servicenow

Zürich IT Asset Management

Zuletzt aktualisiert: 10.11.2025

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Materialien wurden für Sie mit einer Übersetzungssoftware übersetzt. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um Ihnen eine akkurate Übersetzung zu liefern. Jedoch können menschliche Übersetzer nicht durch automatisierte Übersetzungstechnologien ersetzt werden. Die Übersetzungen werden ungeprüft bereitgestellt. Es wird keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen in andere Sprachen übernommen. Manche Inhalte wurden aufgrund der Beschränkungen der Übersetzungssoftware möglicherweise nicht präzise übersetzt. Die Ausgangssprache dieser Dokumente ist Englisch. Jegliche Diskrepanzen oder Unterschiede, die bei der Übersetzung entstehen, sind nicht verbindlich und haben keine Rechtswirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Rechten.

Einige Beispiele und Grafiken, die hier dargestellt sind, dienen nur der Veranschaulichung.®ine echte Zuordnung oder Verbindung zu ServiceNow-Produkten oder -Services ist nicht beabsichtigt und sollte nicht abgeleitet werden.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken
sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Unternehmens- und
Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein,
denen sie zugeordnet sind.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen für die ServiceNow-Website unter www.servicenow.com/terms-of-use.html

Automatische Übersetzung

Firmensitz
2225 Lawson Lane
Santa Clara, CA 95054
USA
(408) 501-8550

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsverzeichnis

IT Asset Management 5

Software Asset Management 14

Untersuchen 15

Konfigurieren 210

Software-Asset-Arbeitsbereich verwenden 216

Verwenden der klassischen Version von Software Asset Management 298

Abonnements für Software Asset Management 345

Unterstützte Software-Herausgeberlizenzen 348

SaaS-Lizenzmanagement 575

Softwareausgabenerkennung 953

Software Asset Management – Administration 963

Lösung für Performance Analytics and Reporting Für Software Asset Management Klassisch 986

Referenzen 1005

Now Assist für Software Asset Management (SAM) 1162

Hardware Asset Management 1187

Untersuchen 1189

Konfigurieren 1286

Verwenden 1291

Referenz 1483

Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) 1524

Integration mit Zero Touch Mobility 1539

Device as a Service 1541

Asset-Management 1571

Untersuchen 1572

Verwenden 1583

Referenz 1629

Enterprise Asset Management 1643

Untersuchen 1645

Konfigurieren 1735

Verwalten Sie Enterprise-Modelle und -Assets 1752

Verwalten Sie den Bestand und die Verträge von Enterprise-Assets 1873

Verwalten Sie Arbeitsaufträge für Ihre Enterprise-Assets 1975

Verwenden Sie den Servicekatalog für Anforderungen und Flows 2008

Verwalten Sie Enterprise-Assets und -Aufgaben mit der Mobile Agent-Anwendung 2019

Beschaffen Sie Enterprise-Assets 2061

Referenzen 2062

Cloud-Einblicke 2114

Untersuchen 2116

Konfigurieren 2161

Automatische Übersetzung

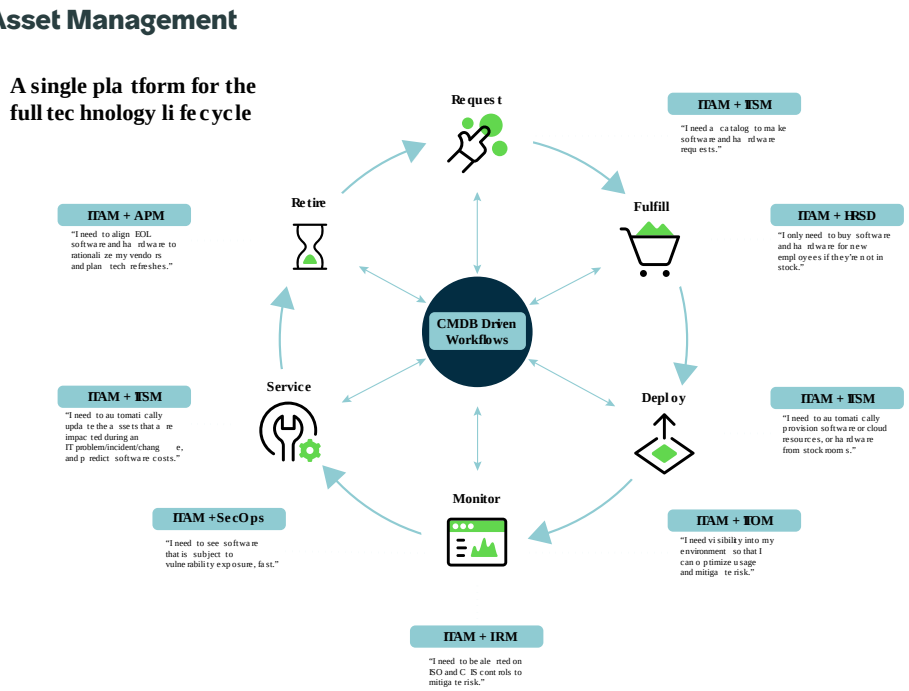
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden....2244
Referenz....2297
Asset-Audit-Antworten....2344
Untersuchen....2345
Konfigurieren....2349
Audit-Interaktionen verwalten....2350
Nachweis wird angefordert....2351
Nachweisanforderungen werden erfüllt....2351
Referenz....2355
Vertragsmanagement....2357
Das Asset-Vertragsübersichtsmodul verwenden....2357
Mit Vertragsmanagement installierte Komponenten....2358
Workflow zur Vertragsverlängerung....2362
Vertragsgenehmigungs-Flow....2377
Vertragsmanagement verwenden....2379
Bedingungsprüfungsdefinitionen....2406
Domain Separation und Vertragsmanagement....2408
Beschaffung....2408
Beschaffungsrollen....2408
Beschaffungs-Workflows....2409
Beschaffung-Übersichtsmodul verwenden....2411
Beschaffung aktivieren....2412
Elementbezug in einer Service Catalog-Anforderung....2416
Beschaffung – Bestellverwaltung für Assets....2424
Assets empfangen....2435
Integration mit externen Beschaffungsanwendungen....2440
Domain Separation und Beschaffung....2453
Produktkatalog....2453
Mit Produktkatalog installierte Komponenten....2454
Modelle....2455
Lieferantenkatalogartikel....2465
Produktkatalogartikel....2469
Modellkategorie....2476
Domain Separation und Produktkatalog....2481
IT Asset Management Inhaltsanforderungsprozess....2482
Erstellen Sie eine Content-Anforderung für das IT Asset Management....2482
Lizenzierung für IT Asset Management....2483
Abonnementzusammenfassung für die Anwendung „IT Asset Management“....2484
Zeigen Sie den Lizenzbericht für die Anwendung „IT Asset Management“ an....2486

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IT Asset Management

Verwalten Sie Softwarelizenzen, Hardware-Assets und Cloud-Assets mit intuitiven Workflows und Lebenszyklustransparenz.



Übernehmen Sie die Kontrolle über Ihre Software, Hardware und Cloud-Assets

Gartner, Inc. gibt an, dass Organisationen häufig drei oder mehr Software-Audits pro Jahr ausgesetzt sind. Die Anzahl der Audits und das Fehlen einer konsolidierten Asset-Management-Plattform können für eine Organisation Herausforderungen bei der Steuerung und Optimierung der Softwareausgaben verursachen. Verwenden Sie ServiceNow® Software Asset Management Anwendung, um die Kontrolle über Ihre Software-Assets zu übernehmen.

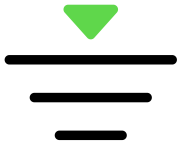
Unternehmen müssen wissen, welche Assets sie besitzen, wo sich diese Assets befinden, wer diese Assets verwendet, wie oft diese Assets verwendet werden, wann diese Assets konfiguriert werden, wie viel diese Assets Kosten und welchen Wert diese Assets bieten. Verwenden Sie ServiceNow® Hardware Asset Management Anwendung, um einen besseren Einblick in Ihren Asset-Bestand zu bieten und den IT-Lebenszyklus von der Beschaffung bis zur Entsorgung zu automatisieren.

Wenn Unternehmen in die Cloud wechseln, können sie sich Herausforderungen stellen, wenn sie Kosten mit dem erbrachten Geschäftsnutzen verknüpfen, da sie nicht Einblick in ihre Cloud-Ausgaben und -Nutzung haben. Verwenden Sie ServiceNow® Cloud-Einblicke Anwendung, um einen vollständigen Einblick in die Nutzung und Kosten zu erhalten, die mit Ihren Cloud-Assets verbunden sind, sodass Sie den Betrieb optimieren und Ihre Cloud-Ausgaben reduzieren können.

Zeigen Sie die vollständige Datei an, und laden Sie sie herunter Software Asset Management Oder Hardware Asset Management infokussierung für eine Hervorhebung von Funktionen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

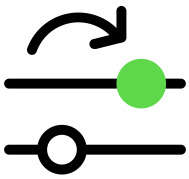


Normalisieren Sie Software-Assets

Normalisieren Sie Ihre Software-Assets automatisch mit Updates aus der Software Asset Management Inhaltsservice.

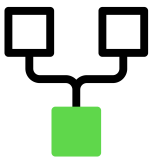
Verwalten Sie Softwarerechte

Verfolgen und verwalten Sie Rechte für Ihre Softwareprodukte, indem Sie Softwareberechtigungen erstellen oder importieren.



Nutzen Sie Herausgeberpakete

Verwenden Sie Lizenzmetrikdaten für bestimmte Softwareherausgeber, um Ihre Softwarenutzung genau nachzuverfolgen.



Nachverfolgen SaaS Abonnementnutzung

Integrieren Sie mit SaaS Anwendungen und SSO-Anbieter zum Nachverfolgen von SaaS Abonnementnutzung. Verwenden Sie diese Daten, um Compliance zu verwalten und die Lizenzierung für Ihre Abonnements zu optimieren.

Zeigen Sie Ihre Lizenzposition an, und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen

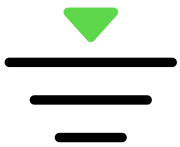
Verwenden Sie die Ansicht Lizenznutzung (Software Asset Workspace) oder Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung), um Ihre Lizenz-Compliance-Position anzuzeigen und Lizenzcompliance-Probleme einfach zu beheben.

Verfolgen Sie Softwareausgaben

Verfolgen und verwalten Sie Finanztransaktionsdaten für Ihre Softwareprodukte, damit Sie Ihre Softwareausgaben optimieren können.

Analysieren und verbessern Sie Ihre Geschäftsprozesse mithilfe von Software Asset Analytics-Dashboards

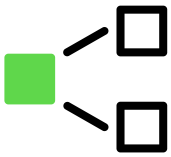
Analysieren Sie Geschäftsprozesse, und identifizieren Sie Verbesserungsbereiche mithilfe konsolidierter Dashboards mit umsetzbaren Datenvisualisierungen.



Normalisieren Sie Hardware-Assets

Nutzen Sie die umfangreiche Hardware-Inhaltsbibliothek, um Hersteller- und Modelldaten für Ihre Assets zu normalisieren und wichtige Lebenszyklusdaten auszufüllen, um die Transparenz Ihres Asset-Bestands zu verbessern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatisieren Sie Ihren Asset-Lebenszyklus

Reduzieren Sie den manuellen Aufwand, und verbessern Sie die Servicebereitstellung mithilfe von Low-Code-verbindlichen Workflows, die auf den Best Practices der Branche basieren, die in jeder Phase des Asset-Lebenszyklus verfügbar sind. Verwenden Sie Asset-Aufgaben, um Workflows für Massenlageraufträge, Entsorgungsaufträge und die Bereitstellung, den Austausch und die Stilllegung von Assets zu automatisieren. Mit Asset-Aufgaben können Sie das Risiko von Datenungenauigkeiten vermeiden, die durch manuelle Eingabe verursacht werden.

Aktualisieren Sie veraltete Hardware-Assets

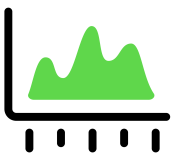
Verfolgen und planen Sie proaktiv veraltete Assets, die sich dem Ende ihres Lebenszyklus nähern, um die Ersatzkosten und das Risiko von Hardware-Schwachstellen zu reduzieren.

Auditieren Sie Ihren Asset-Bestand

Führen Sie geplante oder Ad-hoc-Audits Ihrer Asset-Lager und anderer Asset-Standorte wie Büros und Rechenzentren durch.

Verwalten Sie auslaufende Wartungs- und Mietverträge

Ergreifen Sie Maßnahmen für Ihre auslaufenden Wartungs- und Mietverträge mithilfe aufgabenbasierter Workflows im vereinfachten Vertragsverlängerungsprozess.



Steigern Sie die Produktivität von Asset-Managern mithilfe eines speziell entwickelten Arbeitsbereichs

Verwenden Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich für eine zentrale Ansicht Ihres Hardware-Asset-Bestands. Verschaffen Sie sich Einblick in die kritischen Aktionselemente, die steuern Hardware Asset Management Ergebnisse in jeder Phase des Asset-Lebenszyklus. Darüber hinaus können Sie sich mit Ihren wichtigen Aktionen befassen, um Ihre Asset-Lebenszyklusprozesse besser zu schätzen.

Beschleunigen Sie Ihre Cloud-Strategie, und senken Sie die Kosten

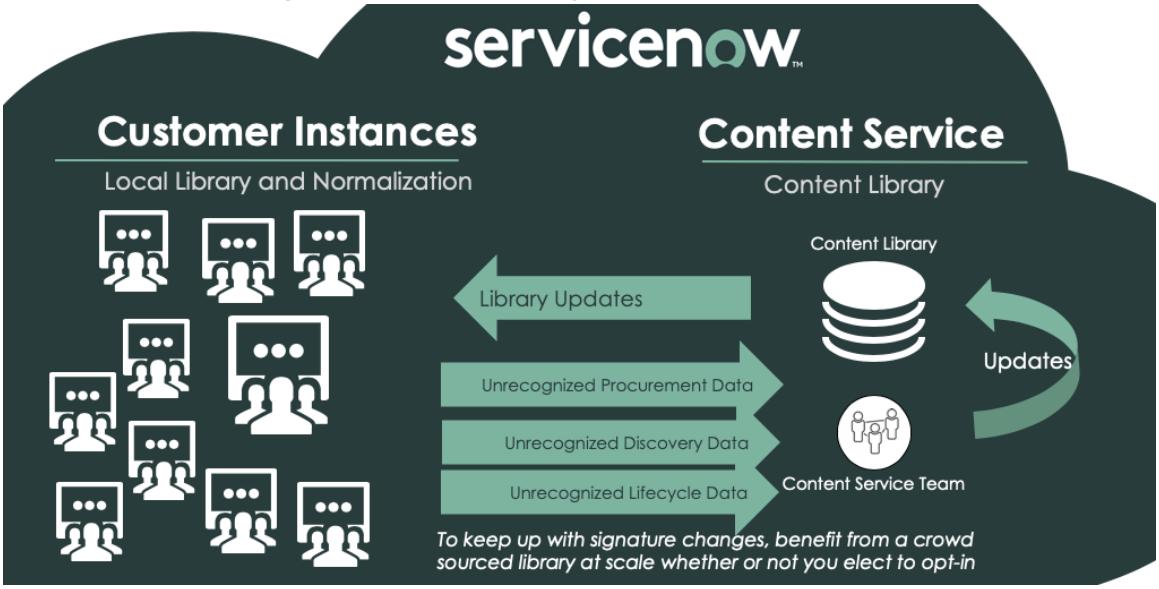
Beschleunigen Sie die Cloud-Implementierung mit einem optimierten, reaktionsschnellen und intuitiven Selfservice-Ressourcenportal in der Cloud und autonomen Schutzmaßnahmen für Ihre Richtlinien. Reduzieren Sie die Kosten, indem Sie die Größe Ihrer Cloud-Ressourcen an die Nutzung Ihrer Organisation anpassen und Cloud-Ressourcen während der nicht-Arbeitszeit automatisch deaktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Normalisieren Sie Software-Assets

Software Asset Management Normalisierung



Nachdem Sie eine Discovery-Quelle aktiviert haben, die Software Asset Management Die Anwendung normalisiert Softwareinstallationsdaten aus Ihrer Organisation. Wöchentliche Inhaltsupdates für Herausgebernamen, Produktnamen, Software-Lebenszyklusdaten und mehr werden verfügbar gemacht, um Ihre erkannten Daten zu normalisieren, damit Sie sie korrekt und auf dem neuesten Stand halten können. Sie können Ihre Normalisierungsraten auch verbessern, indem Sie die normalisierten Werte Ihrer erkannten Daten durch maschinelles Lernen vorhersagen. Darüber hinaus können Sie sich für anmelden Software Asset Management Inhaltsservice, an den Sie Ihre nicht normalisierten Inhalte sicher und anonym senden können ServiceNow Für Forschung, Validierung und Updates.

Verwalten Sie Softwarerechte

Verfolgen und verwalten Sie Rechte für Ihre erworbene Software mithilfe von Softwareberechtigungen. Bestimmen Sie, wie viele Rechte Ihre Organisation erworben hat, wie viel diese Rechte Kosten, wem diese Rechte zugewiesen werden und mehr. Sie können Softwareberechtigungen einzeln erstellen und aktualisieren oder Massensoftwareberechtigungen in einem Schritt importieren.

Nutzen Sie Herausgeberpakete

Softwareherausgeber verwenden verschiedene Lizenzierungsmodelle, um zu definieren, wie Softwarelizenzen verbraucht werden müssen. Dies kann dazu führen, dass die Lizenz-Compliance für alle Softwareherausgeber schwer nachverfolgt werden kann. Zusätzlich zu den Tausenden von Softwareherausgebern, die über die Inhaltsbibliothek verfügbar sind, die Software Asset Management Die Anwendung bietet Herausgeberpakete, die die Funktionalität zwischen erweitern ServiceNow AI Platform Und führende Drittanbieter von Software. Mit Herausgeberpaketen können Sie auf zusätzliche Funktionen zugreifen, mit denen Sie die Lizenzierung für die angegebenen Softwareherausgeber nachverfolgen und optimieren können.

Nachverfolgen SaaS Abonnementnutzung

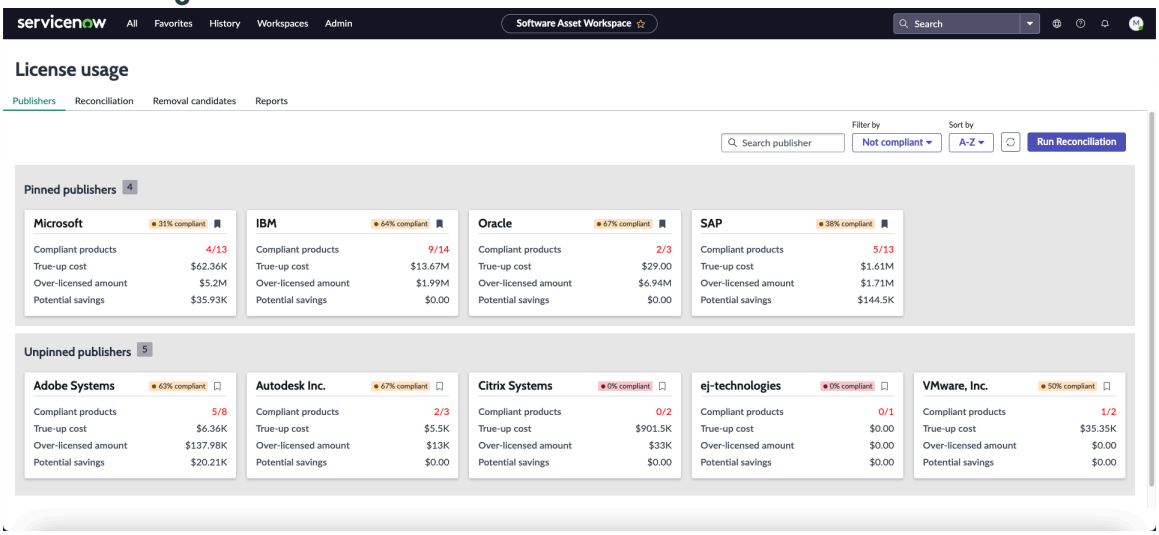
Die Software Asset Management SaaS-Lizenzmanagement Mit der Anwendung können Sie Ihren integrieren ServiceNow Instanz mit Drittpartei SaaS Anwendungen und SSO-Anbieter. Mit diesen Integrationen können Sie Abonnementnutzungsdaten aus Ihrem abrufen SaaS Und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

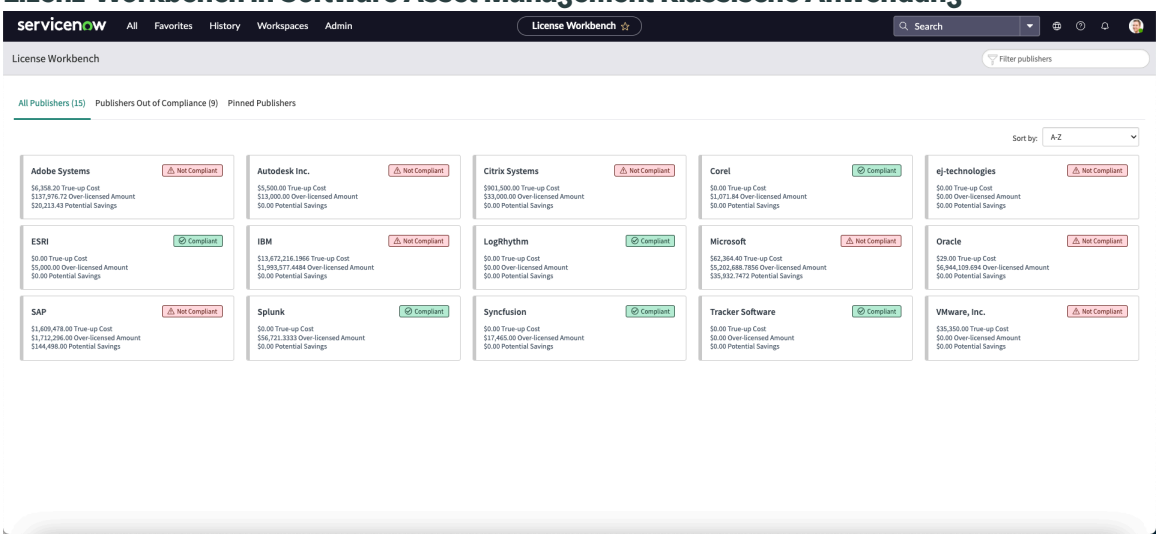
verbundene SSO-Anwendungen, um die Nutzung nachzuverfolgen, Compliance zu verwalten und die Lizenzierung für Ihre Abonnements zu optimieren.

Zeigen Sie Ihre Lizenzposition an, und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen

Lizenznutzungsansicht im Software-Asset-Arbeitsbereich



Lizenz-Workbench in Software Asset Management Klassische Anwendung



Die Ansicht „Lizenznutzung“ (Software-Asset-Arbeitsbereich) und Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) bieten Ihnen die Möglichkeit, die Lizenz-Compliance-Positionen aller Ihrer Softwareprodukte von einem zentralen Ort aus anzuzeigen. Wenn eine Ihrer Lizenzen nicht konform ist, können Sie Detailinformationen zum angegebenen Produkt anzeigen, um vorgeschlagene Korrekturoptionen zu überprüfen. Wählen Sie eine Option aus, um Ihre Lizenz effizient wieder in die Compliance zu versetzen.

Verfolgen Sie Softwareausgaben

Verwenden Sie Software Spend Detection Anwendung zum Nachverfolgen und Optimieren von Softwareausgaben basierend auf importierten Finanztransaktionsdaten. Sie können diese Daten verwenden, um redundante Software zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, die Einkaufsrichtlinien für Unternehmenssoftware zu verstärken oder zu aktualisieren und mit der Verwaltung nicht verwalteter Softwareprodukte zu beginnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analysieren und verbessern Sie Ihre Geschäftsprozesse mithilfe von Software Asset Analytics-Dashboards

Die Software Asset Management Die Anwendung bietet vorkonfigurierte Dashboards mit umsetzbaren Datenvisualisierungen, mit denen Sie die Leistung nachverfolgen und Ihre Geschäftsprozesse verbessern können. Verwenden Sie diese Dashboards, um Einblick in Ihre Lizenz-Compliance zu erhalten. SaaS Und SSO-Abonnements, Engineering-Anwendungen, empfohlene Lizenzierungsoptimierungen, potenzielle Kosteneinsparungen, Normalisierungstrends, und mehr.

Normalisieren Sie Hardware-Assets

Die Hardware Asset Management Die Anwendung normalisiert die Asset-Daten in Ihren Hardware- und Verbrauchsgütermodellen. Wöchentliche Inhaltsupdates für Hersteller, Gerätetypen und mehr werden verfügbar gemacht, um Ihre Daten zu normalisieren, damit Sie sie korrekt und auf dem neuesten Stand halten können. Sie können sich auch für anmelden Hardware Asset Management Inhaltsservice, an den Sie Ihre nicht normalisierten Inhalte sicher und anonym senden können ServiceNow Für Forschung, Validierung und Updates.

Automatisieren Sie Ihren Asset-Lebenszyklus

Verwenden Sie Hardware Asset Management Anwendung zur Steuerung des gesamten Lebenszyklus Ihrer Hardware-Assets von der Beschaffung bis zur Entsorgung. Die Hardware Asset Management Die Anwendung automatisiert jede Phase des Asset-Lebenszyklus, indem die Finanz-, Vertrags- und Bestandsdetails Ihrer Hardware-Assets nachverfolgt werden. Asset-Aufgaben werden bereitgestellt, um Ihre Assets bereitzustellen, zu ersetzen, zu tauschen oder stillzulegen. Asset-Manager können Asset-Aufgaben Incident-, Change- und Arbeitsaufträgen zuweisen, wodurch der Aufwand bei der Ticketlösung reduziert und schnellere Services bereitgestellt werden. Asset-Aufgaben aktualisieren CIs und Asset-Datensätze automatisch, um das Risiko von Datenungenauigkeiten zu beseitigen, die durch manuelle Eingabe verursacht werden.

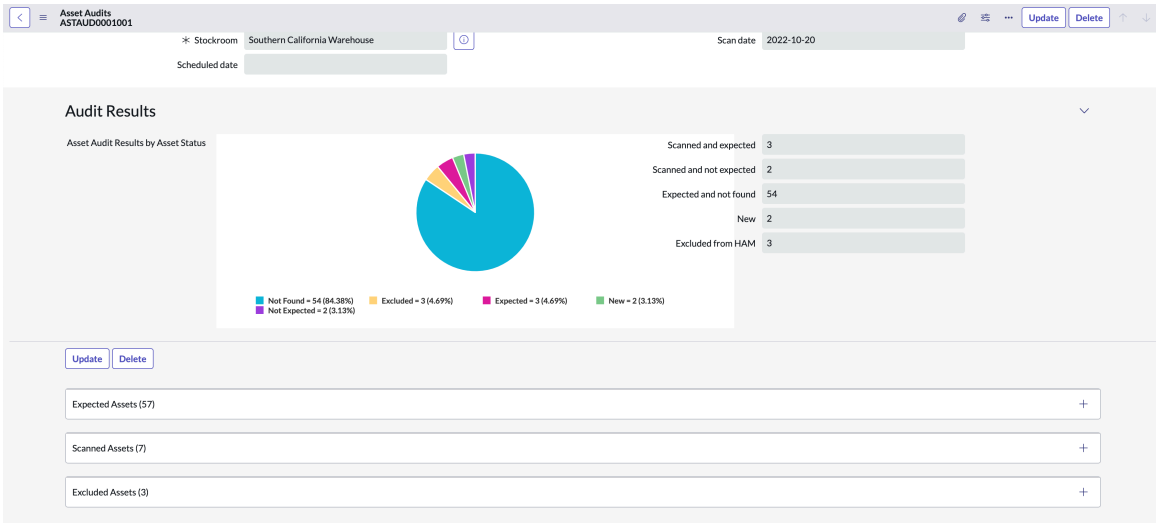
Aktualisieren Sie veraltete Hardware-Assets

Da Hardware-Assets sich dem Ende ihres Lebenszyklus nähern, steigen die zugehörigen Wartungskosten und Fehlerrisiken, während die Leistung sinkt. Sie können Ihre Hardware-Assets auf dem neuesten Stand halten, indem Sie veraltete Hardware-Assets durch neue Hardware-Assets desselben oder anderer Hardware-Modelle ersetzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auditieren Sie Ihren Asset-Bestand

Formular „Asset-Audit“



Die Hardware Asset Management Mit der Anwendung können Sie Asset-Bestand in bestimmten Lagern oder Standorten mit erfassen ServiceNow Mobile Agent Und mobile Scanfunktionen. Sie können Ihre gescannten Ergebnisse mit Daten vergleichen, die auf gespeichert sind ServiceNow AI Platform Damit Sie die Datenqualität und die Compliance von Bestandsprozessen verbessern können.

Verwalten Sie auslaufende Wartungs- und Mietverträge

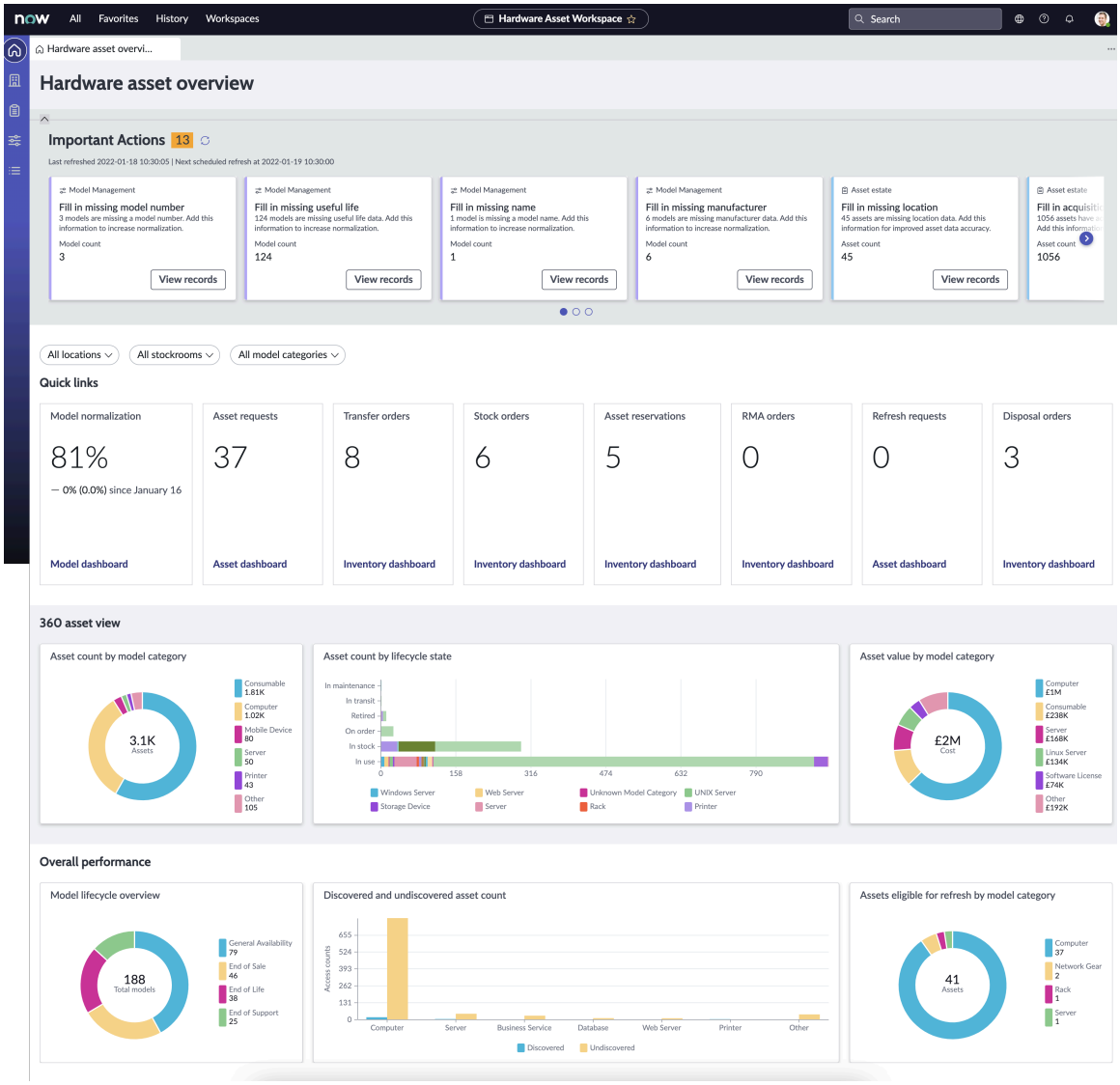
Vermeiden Sie Strafgebühren für auslaufende Wartungs- und Mietverträge, indem Sie benachrichtigt werden und Maßnahmen für diese Verträge ergreifen, bevor sie ablaufen. Verwenden Sie das Hardware-Asset-Dashboard, um die konsolidierte Liste der auslaufenden Verträge von einem zentralen Ort aus anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Steigern Sie die Produktivität von Asset-Managern mithilfe eines speziell entwickelten Arbeitsbereichs

Hardware-Asset-Übersicht im Hardware-Asset-Arbeitsbereich



Automatische Übersetzung

Verwenden Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich, um eine intuitive und zentrale Ansicht Ihres Hardware-Asset-Bestands zu erhalten. Verschaffen Sie sich Einblick in die Modelle und Assets, die das Ende ihres Lebenszyklus erreichen, den Zustand und Status Ihrer Assets, den Normalisierungsstatus Ihrer Hardware- und Verbrauchsgütermodelle, Bestellungen, Lagerbestellungen und vieles mehr. Der Hardware-Asset-Arbeitsbereich enthält auch wichtige Aktionen, mit denen Sie Ihre Asset-Lebenszyklusprozesse nicht mehr raten können.

Beschleunigen Sie Ihre Cloud-Strategie, und senken Sie die Kosten

Die zugehörigen Listen namens Cloud-Einblicke Mit der Anwendung können Sie den gesamten Kostenbereich analysieren, der mit Ihren Cloud-Assets verbunden ist. Sie können Kostenoptimierungsziele identifizieren und korrigieren, z. B. unzureichend genutzte, übermäßig bereitgestellte und gestrandte Cloud-Assets, indem Sie zwischen automatisierten oder halbautomatisierten Vorgängen wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mehr erfahren

- Was ist IT Asset Management (ITAM)?
- Was ist Software Asset Management (SAM)?
- Was ist Bereitstellung?
- Was ist Enterprise-SaaS?
- Was ist SaaS-Lizenzverwaltung?
- Was ist ein Barcode-Bestandssystem?
- Was ist Bestandsverwaltung?
- Was ist die IT-Asset-Nachverfolgung?
- Was ist Enterprise Asset Management (EAM)?

Erste Schritte

- Arbeiten Sie mit einem Implementierungsspezialisten zusammen, um den Setup-Prozess für Software Asset Management zu optimieren. Weitere Informationen oder eine Demo finden Sie unter Customer Success Center .
- Melden Sie sich für an ServiceNow Software Asset Management – Grundlagen – Schulungsprogramm und Zertifizierung Um mehr über Core zu erfahren Software Asset Management Funktionalität und Release-spezifische Funktionen.
- Melden Sie sich für an Erste Schritte für Software Asset Management (SAM) Kurs zum Erlernen der grundlegenden Konzepte und Terminologie von Software Asset Management Anwendung.
- Installieren Cloud-Einblicke Indem Sie es auf anfordern ServiceNow Store Website.
- Installieren Device as a Service Indem Sie es auf anfordern ServiceNow Store Website.

Anwendungen und Funktionen

- Asset-Management
- Software Asset Management
- Now Assist für Software Asset Management (SAM)
- Hardware Asset Management
- Enterprise Asset Management
- Cloud-Einblicke
- Asset-Audit-Antworten
- Vertragsmanagement
- Beschaffung
- Produktkatalog
- Content-Anforderung für IT Asset Management
- Lizenzierung für IT Asset Management

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management

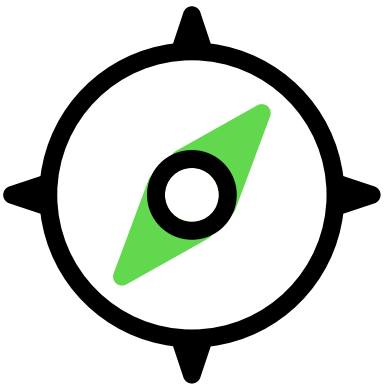
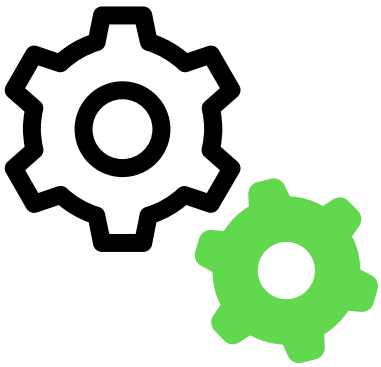
Die ServiceNow® Software Asset Management(SAM) die Anwendung verfolgt, bewertet und verwaltet Softwarelizenzen, Compliance und Optimierung systematisch. Sie können nicht genutzte Softwarerechte zurückfordern, neue Softwarerechte erwerben und Zuteilungen für Berechtigungen verwalten.

In diesem kurzen Video erhalten Sie eine Einführung in die Anwendung Software Asset Management.

https://player.vimeo.com/video/995307472?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

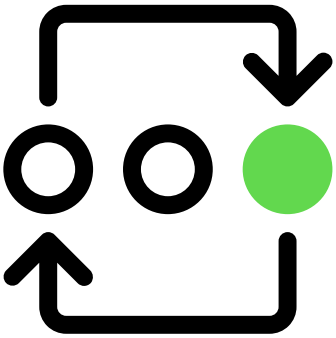
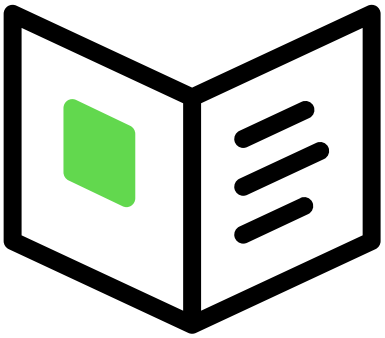
Hinweis: Beginnend mit ServiceNow AI Platform Zurich Release, eingeschränkter Support wird für bereitgestellt Software Asset Management Klassische Anwenderoberfläche. Während sie in Ihrer Instanz aktiv bleibt, einschließlich beim Upgrade auf eine neue ServiceNow AI Platform Release, wird empfohlen, zur neuen Arbeitsbereich-Experience zu wechseln.

Für ITSM Software Asset Management Funktion von Asset-Management, Siehe ITSM Software Asset Management .

Untersuchen	Konfigurieren	Verwenden
		
Erfahren Sie mehr über die wichtigsten Funktionen und den Geschäftsnutzen, den die Software Asset Management-Anwendung bietet.	Konfigurieren Sie die Funktionen und Komponenten.	Verwenden Sie die intuitive und neue Anwenderoberfläche, um Softwarelizenzen, Compliance und Optimierung zu verwalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrieren	Unterstützte Software-Herausgeberlizenzen	Referenz
		
Erweitern Sie die Software Asset Management-Fähigkeiten durch die Integration mit SaaS-Anwendungen.	Rufen Sie Details zu Herausgeberpaketen ab, die zum erweitern der Funktionalität zwischen verwendet werden können ServiceNow AI Platform Und Ihre Drittanbietersoftware-Anwendungen.	Rufen Sie Details zu Komponenten wie Feldern, Rollen und Lizenzvereinbarungstypen ab.

Mehr erfahren

Was ist Software Asset Management (SAM)?

Software Asset Management erkunden

Die Software Asset Management Die Anwenderoberfläche der Anwendung wurde erweitert, um sie anwenderfreundlicher und intuitiver zu machen, sodass Sie Ihre Softwareinstallationen besser verwalten können.

Beginnend mit ServiceNow AI Platform Zurich Release, wir bieten eingeschränkten Support für Software Asset Management Klassische Anwenderoberfläche. Während sie in Ihrer Instanz aktiv bleibt, auch wenn Sie ein Upgrade auf ein neues durchführen ServiceNow AI Platform Release, wir empfehlen Ihnen, zur neuen Arbeitsbereich-Experience zu wechseln.

Die Kernfunktionalität der Anwendung Software Asset Management bleibt in beiden Anwenderoberflächen gleich.

Software-Asset-Arbeitsbereich verwenden

Die Software Asset Management Die Anwendung ist mit der Aktivierung der neuen Plugins „alle Software Asset Management Professional aktivieren“ verfügbar, einschließlich Software Asset Workspace (com.sn_samp_Master_WS). Durch die Aktivierung dieses Plugins werden automatisch das Plugin „alle Software Asset Management Professional aktivieren“ (com.sn_samp_Master) und aktiviert Die Software-Asset-Arbeitsbereich (sn_sam_Workspace) Store App Anwendung . Nachdem das neue Plugin aktiviert wurde, können Sie nicht auf die klassische Anwenderoberfläche zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Releases vor Zurich, Wenn Sie den älteren aktiviert haben Software Asset Management Professional-Plugin (com.sn_samp_Master), die Software-Asset-Arbeitsbereich Ist bei Aktivierung von verfügbar Software-Asset-Arbeitsbereich Plugin (com.sn_sam_Workspace). Nach Software-Asset-Arbeitsbereich Das Workspace-Plugin ist aktiviert. Sie können nicht zur klassischen Software Asset Management-Anwendung zurückkehren.

Hinweis: Nachdem der Software-Asset-Arbeitsbereich aktiviert wurde, werden die Menüs in der klassischen Ansicht angezeigt Software Asset Management Anwendungen sind für die Funktionen ausgeblendet, die in den Software-Asset-Arbeitsbereich verschoben wurden.

Ausführliche Informationen zum Konfigurieren und Verwenden des Software-Asset-Arbeitsbereichs finden Sie unter Software Asset Management konfigurieren und Software-Asset-Arbeitsbereich.

Klassische Anwendung Software Asset Management verwenden

Um die klassische Verwendung fortzusetzen Software Asset Management Anwendung müssen Sie das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.sn_samp_Master) aktivieren.

Wenn Sie sich später für die Verwendung des Software Asset-Arbeitsbereichs entscheiden, müssen Sie aktivieren Die Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung .

Ausführliche Informationen zur Konfiguration und Verwendung der klassischen Anwendung Software Asset Management finden Sie unter Software Asset Management konfigurieren und Verwenden der klassischen Version von Software Asset Management.

Menüs, die sich weiterhin in befinden Software Asset Management Klassisch

Auch nach Ihnen Aktivieren Sie Software-Asset-Arbeitsbereich (sn_sam_Workspace) Store-Anwendung , Die folgenden Menüs verbleiben weiterhin im klassischen Framework:

Software-Asset-Bedarf :

- Neu erstellen
- Bedarfe
- Bedarfsanforderung

Verwaltung :

- Anwenderdefinierte Produkte
- Anwenderdefinierte Teilenummern
- Anwenderdefinierte Lizenzmetriken
- Aktionen für Bedarf an Software-Assets
- Musternormalisierungsregeln
- Reklamationsregeln
- Auftragsergebnisse
- Inhaltsservice – Einrichtung
- Prozessordefinitionen neu laden
- Softwareergebnisse Migrieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eigenschaften
- Anpassungen wiederherstellen
- Softwaremodell mit deaktivierten Discovery-Zuordnungen

SaaS-Lizenz :

- Nicht erkannter Abonnementbezeichner
- SSO-Integrationsprofile
- Profile für direkte Integration

SAP-Compliance und -Optimierung :

- SAP-Verbindungen
- Setup der Verbindung
- Geplanter Import
- Verlauf umwandeln

Software Asset Management – Übersicht

Eine Übersicht über die Funktionalität von Software Asset Management Anwendung.

Software Asset Management Die Funktionalität besteht aus diesen Hauptfunktionen.

Feature-Bereich	Beschreibung
Dashboards	Diese Dashboards zeigen Softwareinstallationsergebnisse für Ihre Umgebung in Form von Statistiken und Diagrammen an. • Software Asset Analytics: Übersicht, Lizenzzusammenfassung, Compliance-Zusammenfassung und Entfernungszusammenfassung • Normalisierungs- und Inhaltsservice: Normalisierungstrenddiagramme • Analytics Des Software-Herausgebers: Citrix, IBM, Microsoft, Oracle, SAP, Und VMware. **Hinweis:** Das Herausgeber-Paket-Add-on muss aktiviert sein, um das Software Publisher Analytics-Dashboard anzuzeigen. • Office 365 und Adobe Cloud **Hinweis:** Das Herausgeber-Paket-Add-on muss aktiviert sein, um Office 365 und anzuzeigen Adobe Cloud Dashboard. • Software Asset Management: Übersicht, Optimierung, Compliance-Analyse
Lizenzierung	Für alle installierten Softwareprodukte erstellte Softwaremodelle werden verwendet, um Softwareinstallationen (verwendete Software)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feature-Bereich	Beschreibung
	mit Berechtigungen (Software-Besitz) zu verknüpfen. Berechtigungen definieren Lizenzdetails und sind Softwaremodellen zugewiesen. Zu den Funktionen gehören die Suche nach Teilenummern des Herausgebers, allgemeine Lizenzmetriken pro Kern und Prozessor, Zuordnungen der Berechtigungs-Discovery, Ausschlussliste, Clientzugriff, Lizenzänderungsprognose, Berechtigungsimport und Berechtigungsimportfehlerliste.
Discovery und Normalisierung	Ein Discovery-Prozess, z. B. ServiceNow Discovery Oder Microsoft SCCM (2012 v2 oder 2016) kann verwendet werden, um die in Ihrer Umgebung installierte Software zu erkennen. Der Normalisierungsprozess vergleicht den erkannten Herausgeber, das erkannte Produkt und die erkannten Versionswerte mit dem ServiceNow Repository normalisierter Äquivalente Eine OOB-Normalisierungsbibliothek enthält alle Inhalte außer Herausgeber und Produkt. Anwenderdefinierte Produkte können erstellt werden, wenn in der Softwarebibliothek kein Softwareprodukt vorhanden ist. Erkannte Software kann für den Abgleich auch manuell normalisiert werden. Ein Software-Discovery-Modell wird dann mit erkannten Softwareinstallationen abgeglichen. Zu den Funktionen gehören partielle, vollständige und Herausgebernormalisierung, Lizenz-Workbench, Lizenzpositionsbericht, Normalisierungsregeln für anwenderdefinierte Muster, Normalisierungsvorschläge, lokaler Kundensupport und optional Software Asset Management Inhaltsservice zum Aktualisieren der Normalisierungsbibliothek mit Musternormalisierungsregeln. Die Integration – Microsoft Das Plugin SCCM 2016 ist kompatibel mit SCCM-Versionen 1606, 1906, 1910 und 2002. **Hinweis:** Legacy-SCCM-Plugins, SCCM 2012 und SCCM 2016, sind in den bevorstehenden Releases veraltet.Wenn Sie die Integration zum allerersten Mal erstellen, beginnen Sie mit Microsoft SCCM Service Graph Connector SG-Connector. Wenn Sie bereits eines dieser Plugins verwenden, verwenden Sie die Anwendung Migration Readiness Tool für Service Graph Connector für SCCM in ServiceNow Store Zur Vorbereitung der Migration zum Service Graph Connector.
Abgleich	Der Abgleichprozess berechnet den Compliance-Status von Softwareprodukten in Bezug auf Discovery und Berechtigungen. Entfernungskandidaten werden für nicht verwendete Software generiert, die zur Rückforderung von Softwarerechten verwendet werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feature-Bereich	Beschreibung
	Zu den Funktionen gehören Abgleichgruppierung und Korrekturaktionen zur Lösung von Compliance-Problemen.
Optimierung	Der Reklamationsprozess korrigiert die Nichteinhaltung, indem Software von Geräten deinstalliert und diese Softwarerechte zurückgefordert werden. Der Reklamationsprozess kann mit automatisiert werden Client-Softwareverteilung(CSD). Zu den Funktionen gehören Entfernungskandidaten und -Workflows, die Erstellung von Reklamationsregeln, die Softwarenutzungsliste und die Unterstützung für die direkte Erstellung einer Bestellung Beschaffung Integration. Weitere Informationen finden Sie unter Beschaffungsübersicht .
Downgrade-Rechte	Das Konzept des Downgrades von Lizenzen ist in integriert Software Asset Management Plugin-Funktion. Downgrade-Rechte sind der Prozess, bei dem die Rechte für die neueste Version der Software erworben wurden, aber die Rechte zur Lizenzierung früherer Versionen derselben Software verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Downgrade-Rechte.

Software-Asset-Arbeitsbereich

Verwenden Sie Software-Asset-Arbeitsbereich, Die intuitive und optimierte Anwenderoberfläche des Software Asset Management Anwendung zum Verwalten von Softwarelizenzen, Compliance und Optimierung.

Software-Asset-Arbeitsbereich Querformat

Die Software-Asset-Arbeitsbereich Ist ein einheitliches Medium mit mehreren Ansichten. Mit den Ansichten können Sie Berechtigungen und Softwaremodelle erstellen, Abgleichsergebnisse ausführen und überprüfen, Nichteinhaltung beheben, Einblick in Ihre Software-Assets gewähren und über Dashboards Zugriff auf Analytics gewähren. Darüber hinaus können Sie Asset-Informationen aus exportieren Software-Asset-Arbeitsbereich Mit **Exportieren** Schaltfläche in allen zugehörigen Listen. Dient zur Verwendung der Exportfunktion für Versionen vor Xanadu, Siehe Knowledge Base-artikel KB1709844 .

Die Software-Asset-Arbeitsbereich Enthält die folgenden Ansichten:

- Software-Asset-Übersicht: Die Zielseite von Software-Asset-Arbeitsbereich. Sie können Berechtigungen erstellen, Abgleiche ausführen, wichtige Metriken anzeigen und zeitkritische Warnungen und Benachrichtigungen zu Ihren Software-Assets erhalten.
- Lizenznutzung : Sie können den Compliance-Status aller Ihrer Herausgeber anzeigen, Abgleichsergebnisse überprüfen, nicht verwendete Software zurückfordern und Berichte anzeigen und ausführen.
- Lizenzvorgänge : Listet alle Berechtigungen, Softwaremodelle, Importberechtigungsfehler und Discovery-Modelle auf.
- Software-Asset-Analytics : Konsolidierte Dashboards für anzeigen SaaS, Erkannter Bestand, Optimierung, Lebenszyklusmanagement, Cloud-Kostensimulator, Engineering-Lizenz sowie Normalisierung und Inhalt.
- Erfolgsportalansicht in Software-Asset-Arbeitsbereich: Bewerten Sie die Leistung von Software Asset Management Anwendung in Ihrer Umgebung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verlängerungskalender : Zeigen Sie die Berechtigungen an, die sich dem Ablaufdatum nähern, und Verträge, die dem Ablaufdatum nähern oder bereits abgelaufen sind.
- Überlappende Nutzung : Zeigen Sie die Nutzung auf Funktionsebene von an SaaS Und SSO-Anwendungen.
- Portal für Inhaltssuche für Software Asset Management: Zeigt die in gespeicherten Daten an Software Asset Management Inhaltsservice.

Software-Asset-Übersicht

Verbessern Sie mithilfe der modernisierten und benutzerfreundlichen Übersicht über Software-Assets Ihre Experience mit Software Asset Management. Die Software-Asset-Übersicht ist eine vereinfachte, intuitive und wesentlich unkompliziertere Umgebung, dank der Sie die Anwendung effektiver nutzen können.

Verwenden Sie die Software-Asset-Übersichtsansicht für folgende Aufgaben:

- Erhalten Sie Einblicke in wichtige Metriken wie Compliance-Trends und Abschlusskosten, potenzielle Einsparungen und Normalisierungsraten.
- Führen Sie Routineaufgaben wie die Durchführung von Abgleichen oder das Erstellen von Berechtigungen aus.
- Erhalten Sie über Warnungen und Benachrichtigungen verwertbare Einblicke in Ihre Software-Assets.
- Sortieren Sie nach Produkt oder Herausgeber, um die Ergebnisse einzugrenzen.
- Filtern Sie nach veröffentlichtem Status, um Berichte und Dashboards nur im Zusammenhang mit den Softwareprodukten anzuzeigen, die Sie in einer phasenweisen Implementierung von verwalten Software Asset Management.

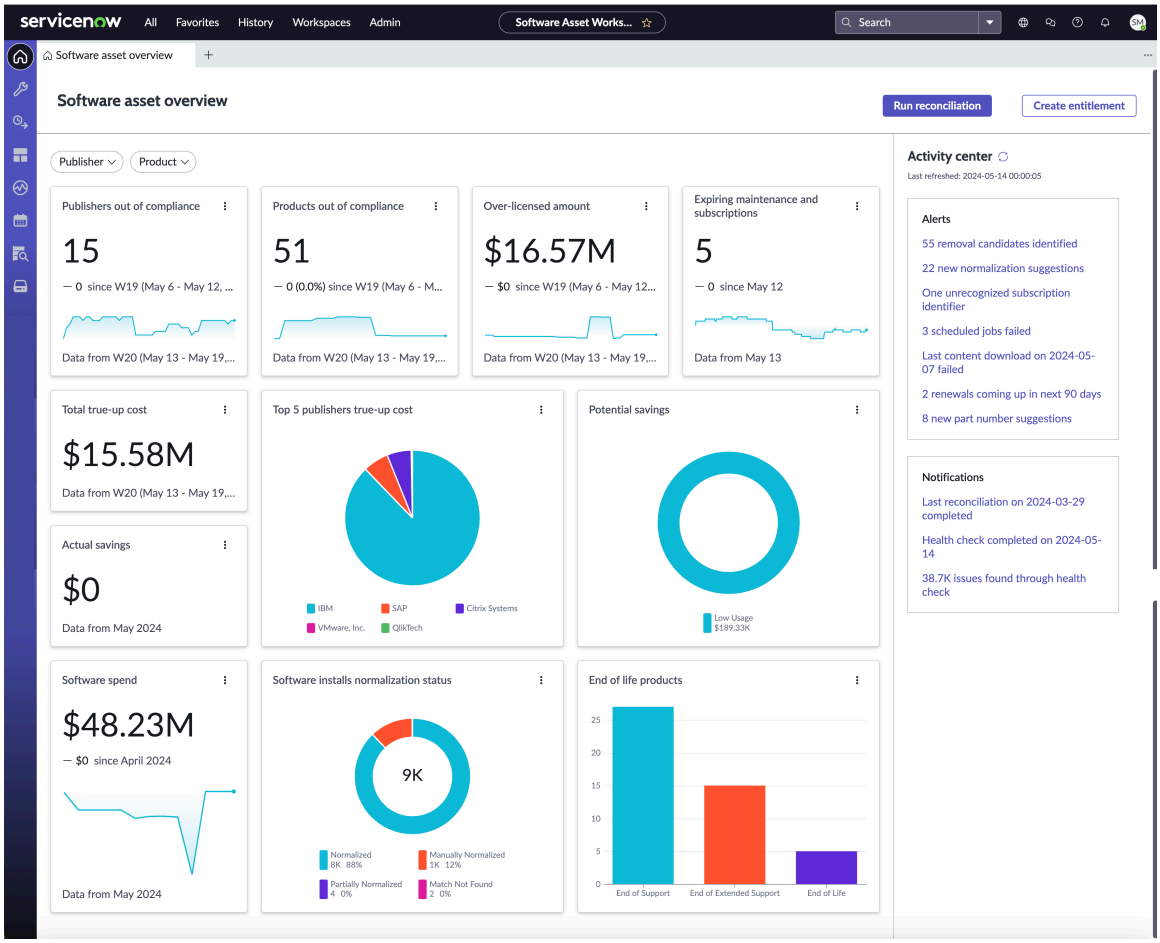
  Hinweis: Der Filter für den veröffentlichten Status wird nur angezeigt, wenn die Systemeigenschaft com.snc.samp.manage.published.products auf Ihrem aktiviert ist ServiceNow Instanz. Standardmäßig ist dieser Filter auf festgelegt **Veröffentlicht** Und die folgenden Berichte zeigen Details zu veröffentlichten Produkten:

  - Nicht konforme Herausgeber
  - Nicht konforme Produkte
  - Überlizenzierungsbetrag
  - Gesamtabschlusskosten
  - Abschlusskosten der Top-5-Herausgeber
  - Softwareausgaben

  Sie können jedoch auch Berichte anzeigen, die sich auf die nicht veröffentlichten Produkte beziehen, indem Sie diesen Filter auf festlegen **Veröffentlichung Aufgehoben** . Um Berichte anzuzeigen, die sich auf alle Produkte beziehen, löschen Sie den Filter für veröffentlichten Status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software-Asset-Übersicht



Wählen Sie ein Widget aus, um detaillierte Informationen anzuzeigen. Alle Widgets werden aktualisiert, sobald ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.

Um die Ergebnisse einzugrenzen, können Sie den Arbeitsbereich nach Herausgeber oder Produkt filtern.

Hinweis: Wenn Sie mehr als einen Herausgeber im Filter auswählen und dann auswählen **Herausgeber, die nicht konform sind** Widget, alle nicht konformen Herausgeber werden aufgelistet. Das gleiche gilt für Produkte.

Dashboard mit Software-Asset-Übersicht

Bericht	Quelle	Beschreibung
Nicht konforme Herausgeber	Produktergebnisse [samp_product_result]	Die Anzahl der Herausgeber, die mindestens ein Softwaremodell nicht konform haben. Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in der Lizenznutzungsansicht anzuzeigen.
Nicht konforme Produkte	Produktergebnisse [samp_product_result]	Die Anzahl der Produkte, für die mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard mit Software-Asset-Übersicht (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
		Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in der Lizenznutzungsansicht anzuzeigen.
Überlizenzierungsbetrag	Produktergebnisse [samp_product_result]	Kosten der Lizenzen, die Sie besitzen, aber nicht nutzen.
Auslaufende Wartungsverträge und Abonnements	Softwareberechtigung [alm_license]	Enddatum der Gesamtsumme aller Berechtigungen, die innerhalb von 6 Monaten ablaufen. Die Gesamtsumme der Berechtigungen umfasst: • Unbefristet • Wartung • Unbefristet und Wartung • Upgrade • SA • Unbefristet +SA • Steigern Wählen Sie den Bericht aus, um Details zu den spezifischen Berechtigungen anzuzeigen, die ablaufen. **Hinweis:** Wartungs- und SA-Berechtigungen werden nicht angezeigt, da die ihnen zugeordneten unbefristeten Berechtigungen angezeigt werden.
Gesamtabschlusskosten	Produktergebnisse [samp_product_result]	Compliance-Kosten, auf Grundlage der Durchschnittspreise für Berechtigungen nach Herausgeber.
Abschlusskosten der Top-5-Herausgeber	Produktergebnisse [samp_product_result]	Die fünf wichtigsten Herausgeber, die in einem Kreisdiagramm dargestellt werden, in der Reihenfolge der Abschlusskosten.
Potenzielle Einsparungen	Produktergebnisse [samp_product_result]	Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard mit Software-Asset-Übersicht (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
		Bewegen Sie den Mauszeiger über das Ringdiagramm, um die Anzahl der Entfernungskandidaten für eine bestimmte Begründung zusammen mit den Kosten anzuzeigen. Entfernungskandidaten werden nach Begründung gruppiert. Wählen Sie im Ringdiagramm eine Begründung aus, um zur Liste der Entfernungskandidaten mit dieser spezifischen Begründung zu gelangen.
Tatsächliche Einsparungen	Reklamationskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]	Summe der potenziellen Einsparungen in einem bestimmten Monat von geschlossenen, vollständigen Entfernungskandidaten.
Softwareausgaben	Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result]	Softwaregesamtkosten aller Berechtigungen, die nicht außer Kraft gesetzt wurden.
Normalisierungsstatus von Softwareinstallationen	Software-Discovery-Modelle [cmdb_sam_SW_Discovery_model]	Anzahl der Softwareinstallationen basierend auf dem Normalisierungsstatus. Wählen Sie im Ringdiagramm einen Normalisierungsstatus aus, um die Liste der Discovery-Modelle zusammen mit der Installationsanzahl für jedes Discovery-Modell anzuzeigen. Sie können außerdem ein Discovery-Modell auswählen, um die Liste der Softwareinstallationen anzuzeigen. Der Bericht für dieses Widget wird erst ausgefüllt, wenn die folgenden täglichen geplanten Aufgaben ausgeführt wurden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard mit Software-Asset-Übersicht (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
		• SAM: Normalisieren Sie Discovery-Modelle mithilfe von Inhaltsbibliotheksregeln • SAM: Täglicher Auftrag **Hinweis:** Nur der Produktfilter kann auf dieses Widget angewendet werden.
Produkte, die das Ende ihres Lebenszyklus erreicht haben	Produktlebenszyklus [sam_sw_product_lifecycle]	Diagramm der Lebenszyklen von Softwareprodukten, die das Ende ihres Lebenszyklus erreichen. Wählen Sie diese Option aus, um einen Drilldown zu den Softwareinstallationen durchzuführen.

Aktivitätscenter

Erhalten Sie Warnungen und Benachrichtigungen zu Ihren Software-Assets. Diese Warnungen und Benachrichtigungen sind asynchron. Das Aktivitätscenter zeigt einen vordefinierten Satz von Warnungen an, um Sie über Aktionen zu informieren, die Ihre sofortige Aufmerksamkeit erfordern. Benachrichtigungen über Events oder Aktivitäten, die Sie beachten sollten, werden auch im Aktivitätscenter angezeigt. Wählen Sie eine Warnung oder Benachrichtigung aus, um weitere Informationen zu erhalten.

Jeder Benutzer mit der Rolle sam_user kann auf alle Warnungen und Benachrichtigungen zugreifen, mit Ausnahme der folgenden Warnungen, für die die Rolle sam_admin erforderlich ist.

- Geplante Aufgaben fehlgeschlagen.
- Letzter Inhaltsdownload fehlgeschlagen.

Warnungen im Aktivitätscenter

Warnungen	Quelle	Beschreibung
Entfernungskandidaten identifiziert	Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]	Neue Entfernungskandidaten, deren aktiver Status „true“ ist und deren Status „Bereit“ lautet. Wählen Sie diese Option aus, um die gesamte Liste der Entfernungskandidaten in der Lizenznutzungsansicht anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnungen im Aktivitätscenter (Fortsetzung)

Warnungen	Quelle	Beschreibung
Neue Normalisierungsvorschläge	Normalisierungsvorschläge [samp_normalization_suggestions]	Erstellte Datensätze von Normalisierungsvorschlägen, deren Status „Neu“ lautet. Wählen Sie diese Option aus, um die neuen Normalisierungsvorschlagsdatensätze im Detail anzuzeigen.
Nicht erkannte Abonnementbezeichner	Nicht erkannter Abonnementbezeichner [samp_sw_unrecognized_subscription_identifier]	Die Anzahl der nicht erkannten Abonnements wird identifiziert, wenn die Spalte „Softwaremodell“ leer ist.
Neue Softwareanforderung	Anforderung [sc_request]	Softwareanforderungen, deren Anforderungsstatus „Genehmigung ausstehend“ lautet. Wählen Sie diese Option aus, um die Softwareanforderungsliste in der klassischen Software Asset Management-Schnittstelle anzuzeigen.
Letzter Abgleichfehler	Abgleichergebnis [samp_reconciliation_result]	Die letzte geplante Aufgabe für den Abgleichprozess ist fehlgeschlagen. Wählen Sie diese Option aus, um die Ergebnisse in der Lizenznutzungsansicht anzuzeigen. **Hinweis:** „Letzter Abgleich fehlgeschlagen“ (eine Warnung) oder „Letzter Abgleich abgeschlossen“ (eine Benachrichtigung) wird je nach Status des Abgleichsprozesses angezeigt. Wenn der Abgleichvorgang fehlgeschlagen ist, wird eine Warnung angezeigt. Wenn der Abgleichprozess erfolgreich war, wird eine Benachrichtigung angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnungen im Aktivitätscenter (Fortsetzung)

Warnungen	Quelle	Beschreibung
Geplante Aufgaben fehlgeschlagen	Ergebnis des Software-Asset-Auftrags [samp_job_log]	Geplante Aufgaben, die bei der letzten Ausführung in der letzten Woche fehlgeschlagen sind. Wählen Sie diese Option aus, um die Software-Asset-Auftragsprotokolle auf einer neuen Registerkarte zu öffnen. **Hinweis:** Nur ein Benutzer mit der Rolle sam_admin kann auf die Ergebnistabelle der Software-Asset-Aufträge zugreifen.
Berechtigungsimportfehler	Berechtigungsimportfehler [samp_entitlement_import]	Berechtigungsimportfehler, bei denen die Fehlerstatusspalte den Wert „Offen“ enthält.
Neuer Berechtigungsimportfehler, der über Kaufbelege erstellt wurde	Berechtigungsimportfehler [samp_entitlement_Import]	Die Anzahl der Berechtigungsimportfehler, bei denen den Bestellungen ein Beschaffungs-Integrationsprofil zugeordnet ist. **Hinweis:** Diese Warnung wird nur angezeigt, wenn Asset-Management– Beschaffung Store-Anwendung „Integration“ (App-itam-Procurement-Integration) ist installiert. Weitere Informationen finden Sie unter Asset-Management – Beschaffung Integration installieren.
Letzter Inhaltsdownload fehlgeschlagen	Asset-Auftragsprotokoll [asset_job_log]	Die letzte geplante Aufgabe für den Inhaltsdownload ist fehlgeschlagen. **Hinweis:** Nur ein Benutzer mit der Rolle sam_admin kann auf die Tabelle „Asset-Auftragsprotokoll“ zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnungen im Aktivitätscenter (Fortsetzung)

Warnungen	Quelle	Beschreibung
Fehlgeschlagen - Berechtigungsimport von <<.xlsx>>	Berechtigungsimport [samp_bulk_import]	Status des Berechtigungsimports je nachdem, ob der Job erfolgreich war oder nicht. Der Status „Fehlgeschlagen“ wird als Warnung angezeigt oder einer der Status „Abgeschlossen“ wird als Benachrichtigung angezeigt: • Abgeschlossen – Berechtigungsimport • Abgeschlossen mit Fehlern – Berechtigungsimport
Neuer CPE-Normalisierungsvorschlag	CPE-Normalisierungsvorschläge [sn_samp_vr_cpe_mapping_suggestions]	Erstellte CPE-Datensätze von Normalisierungsvorschlägen, deren Status „Neu“ lautet. Wählen Sie diese Option aus, um die neuen CPE-Normalisierungsvorschlagsdatensätze im Detail anzuzeigen.
Anzahl der Verlängerungen in den kommenden 90 Tagen	• Vertrag [ast_contract] • Software-Lizenz [alm_license]	Die Anzahl der Softwareverträge und Berechtigungsverlängerung, die in 90 Tagen anstehen. Klicken Sie auf die Warnung, um die bevorstehenden Verlängerungen innerhalb von 90 Tagen ab dem aktuellen Datum anzuzeigen.

Benachrichtigungen im Aktivitätscenter

Benachrichtigungen	Quelle	Beschreibung
Neue SSO-Anwendungen letzte Woche identifiziert	SSO-Anwendung [samp_sso_application]	Neue SSO-Anwendungen (Single Sign-On), die den SSO-Status „Getrennt“ aufweisen und innerhalb der letzten Woche nach dem aktuellen Datum erstellt wurden.
Letzter Abgleich abgeschlossen	Abgleichergebnis [samp_reconciliation_result]	Die letzte geplante Aufgabe für den Abgleichprozess wurde erfolgreich abgeschlossen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benachrichtigungen im Aktivitätscenter (Fortsetzung)

Benachrichtigungen	Quelle	Beschreibung
		Wählen Sie diese Option aus, um die Ergebnisse in der Lizenznutzungsansicht anzuzeigen.
Produkte, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähern	Softwarelebenszyklus-Bericht [sam_sw_product_lifecycle_report]	Produkte, die sich dem Ende ihres Lebenszyklus nähern und deren Installationsanzahl größer als 0 ist.
Neue PPNs zur Bibliothek hinzugefügt	Softwareprodukt-Definition [samp_sw_product_definition]	Neue PPNs, die der Inhaltsservice-Bibliothek mit der neuesten Inhaltsversion im Vergleich zum aktuellen Datum hinzugefügt wurden.
Software-Asset-Anforderungen genehmigt	Software-Asset-Anforderung [samp_demand]	Listenansicht „Software-Asset-Anforderung“, gefiltert nach den genehmigten Elementen.
Abgeschlossen – Berechtigungsimport oder Abgeschlossen mit Fehlern – Berechtigungsimport	Berechtigungsimport [samp_bulk_import]	Der Berechtigungsimport wurde erfolgreich oder mit einigen Fehlern abgeschlossen. **Hinweis:** Wenn der Berechtigungsimport fehlschlägt, wird er als Warnung angezeigt.
Neue Berechtigung, die über Kaufbelege erstellt wurde	Softwareberechtigungen [alm_license]	Anzahl der Berechtigungen, die aus Bestellungen erstellt wurden, denen ein Beschaffungsintegrationsprofil zugeordnet ist. **Hinweis:** Diese Benachrichtigung wird nur angezeigt, wenn Asset-Management– Beschaffung Store-Anwendung „Integration“ (App-itam-Procurement-Integration) ist installiert. Weitere Informationen finden Sie unter Asset-Management – Beschaffung Integration installieren.

Lizenznutzungsansicht

Verwenden Sie die Lizenznutzungsansicht als einzelne Ebene, um die Lizenzposition aller Softwareprodukte zu verstehen, Nichteinhaltung zu beheben, Abgleichsergebnisse

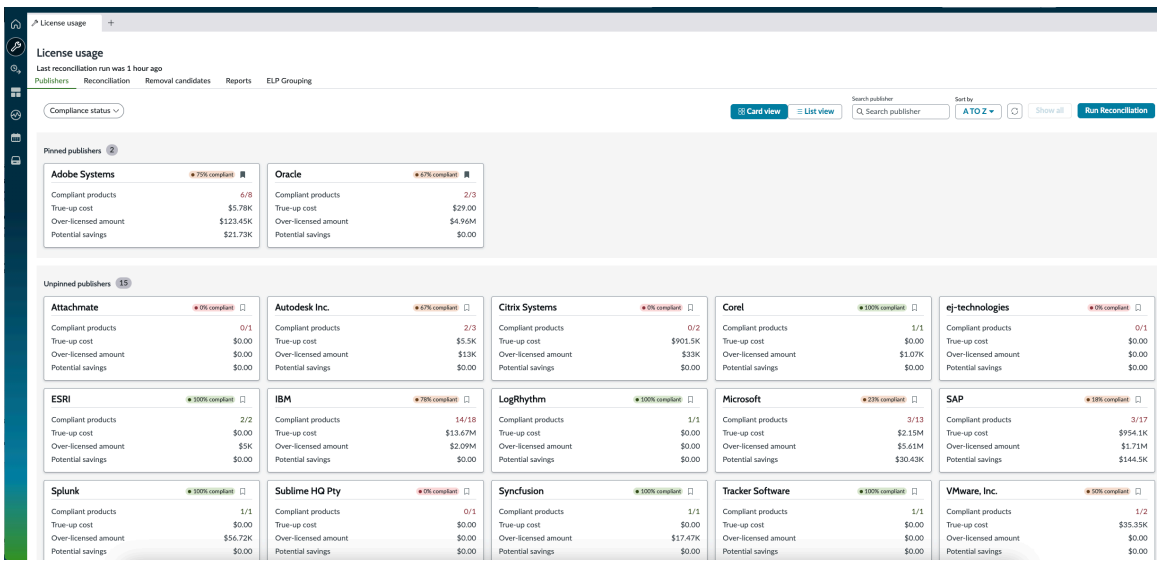
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anzuzeigen, Entfernungskandidaten anzuzeigen oder hinzuzufügen und anzuzeigen Software Asset Management Zugehörige Berichte.

Übersicht über die Lizenznutzungsansicht

In der Lizenznutzungsansicht können Sie die Lizenznutzungstrends für Ihre Organisation anzeigen und den Bedarf Ihrer Organisation prognostizieren, indem Sie die Anzahl der erforderlichen Lizenzen im Vergleich zur Anzahl der erworbenen Lizenzen im Trend darstellen. Verwalten Sie Ihre Lizenzpositionen, indem Sie zusätzliche Rechte erwerben, bevor der Softwareverbrauch die Anzahl der im Besitz befindlichen Rechte überschreitet.

Rufen Sie die Lizenznutzungsansicht auf, indem Sie zu navigieren **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung**an.



Verwenden Sie die Lizenznutzungsansicht für die folgenden Aufgaben:

- Herausgeber anheften (anwenderspezifisch, gespeichert).
- Zeigen Sie wichtige Metriken für die Herausgeber an, z. B. Überlizenzierungsbetrag und Abschlusskosten.
- Nach Domäne und Compliance-Status filtern.
- Sortieren Sie nach Abschlusskosten, Überlizenzierungsbetrag und potenziellen Einsparungen.
- Führen Sie einen Abgleich aus, und zeigen Sie seine Ergebnisse an.
- Sich über die die letzte Ausführung des Abgleichs informieren.
- Zeigen Sie neue Entfernungskandidaten an und fügen Sie sie hinzu
- Berichte anzeigen und exportieren.
- Generieren Sie einen Bericht zu Ihren ELP-Daten.
- Zeigen Sie Herausgeberkarten an, die für die Softwareprodukte spezifisch sind, die Sie im Rahmen der phasenweisen Implementierung von veröffentlicht haben Software Asset Management. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie einen bestimmten Satz Ihrer Softwareprodukte.

Hinweis: Der Filter für den Status „veröffentlicht“ wird automatisch angewendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Herausgeber“

Zeigen Sie den Compliance-Status aller Ihrer Herausgeber an. Jede Herausgeberkarte zeigt ihren farbcodierten Compliance-Status zusammen mit dem Prozentsatz der Compliance an. Wenn die Produkte konform werden, ändert sich die Farbe in Grün.

- Konform: Wird durch die Farbe grün angezeigt. Alle Produkte unter dem Herausgeber sind konform.
- Nicht konform: Wird durch die Farbe Rot angezeigt. Alle Produkte unter dem Herausgeber sind nicht konform.

Ein rotes Symbol Auf einer Herausgeberkarte gibt an, dass der Abgleich für diesen Herausgeber fehlgeschlagen ist. Öffnen Sie die Karte, um die Details zu lesen. Details dazu, welche bestimmten Produkte fehlgeschlagen sind, finden Sie in der Navigationsstruktur auf der Seite mit den Herausgeberdetails.

Hinweis: Auch wenn auf einer Herausgeberkarte möglicherweise ein rotes Symbol angezeigt wird, bemerken Sie möglicherweise keine fehlgeschlagenen Produkte in der Navigationsstruktur, da der Fehler möglicherweise aufgetreten ist, bevor die Produktergebnisse generiert wurden.

Sie können Herausgeber anzeigen, indem Sie zwischen einer Kartenansicht und einer Listenansicht wechseln. In der Listenansicht können Sie Compliance-Details des Herausgebers weiter analysieren, z. B. den Herausgeber mit der höchsten Treffer oder den höchsten potenziellen Einsparungen, oder nach Herausgebern filtern. Standardmäßig wird die Kartenansicht angezeigt. Wenn `com.snc.samp.manage.published.products`Die Eigenschaft ist in Ihrer Instanz aktiviert. In der Listenansicht werden veröffentlichte Herausgeber zusammen mit der Spalte Status angezeigt. Wenn die Domänentrennung in Ihrer Instanz unterstützt wird, wird in der Listenansicht auch die Spalte Domäne angezeigt.

Die angehefteten Herausgeber werden gefolgt von nicht angehefteten Herausgebern angezeigt. Um die Compliance ausgewählter Herausgeber anzuzeigen, können Sie Herausgeber anheften, um einfachen Zugriff zu erhalten. Wählen Sie das Lesezeichen-Symbol auf einer Karte, um sie anzuheften. Sobald Sie eine Herausgeberkarte anheften, wird sie vom Abschnitt „nicht angeheftete Herausgeber“ in den Abschnitt „angeheftete Herausgeber“ verschoben.

Hinweis: Die Liste der angehefteten Herausgeber wird pro Anwender gespeichert. Die angehefteten Herausgeber werden in der Tabelle „angehefteter Anwenderherausgeber“ [samp_pinned_user_Publisher] gespeichert.

Zeigen Sie Herausgeberkarten im Zusammenhang mit den Softwareprodukten an, die Sie in einer phasenweisen Implementierung von verwalten Software Asset Management Mit dem Filter „veröffentlichter Status“. Durch das Filtern nach dem Status „veröffentlicht“ können Sie die Übersichtlichkeit in der Ansicht „Lizenznutzung“ reduzieren.

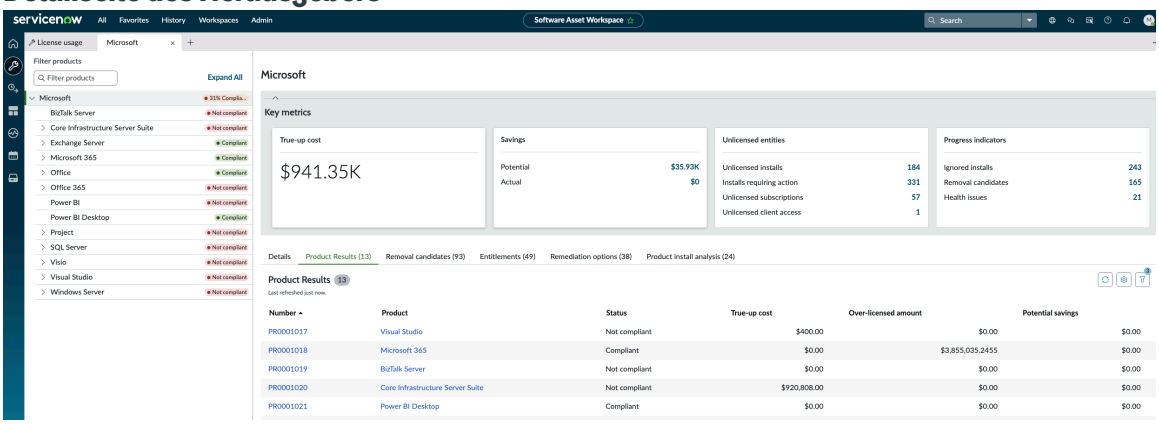
Hinweis: Der Filter für den veröffentlichten Status wird bei der Systemeigenschaft angezeigt `com.snc.samp.manage.published.products`Ist auf Ihrem aktiviert ServiceNow Instanz. Standardmäßig ist dieser Filter auf festgelegt **Veröffentlicht** Und alle Herausgeberkarten zeigen Details zu veröffentlichten Produkten an. Sie können jedoch auch Lizenz-Compliance-Berichte anzeigen, die sich auf die nicht veröffentlichten Produkte beziehen, indem Sie diesen Filter auf festlegen **Veröffentlichung Aufgehoben** . Um Berichte anzuzeigen, die sich auf alle Produkte beziehen, löschen Sie den Filter für veröffentlichten Status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Herausgeberdetails

Um Compliance-Details zu einem Herausgeber anzuzeigen, wählen Sie eine Herausgeberkarte aus. Eine Zusammenfassung der Compliance dieses Herausgebers wird auf der Detailseite des Herausgebers angezeigt.

Detailseite des Herausgebers



Zeigen Sie die folgenden zugehörigen Listen für einen Herausgeber und seine Produkte an.

- Produktergebnisse: Ein Produktergebnisdatensatz für ein lizenzierbares Produkt wird nach dem Abgleich generiert, auch wenn für das Produkt keine Softwaremodelle definiert sind.
- Softwaremodellergebnisse: Für jedes einzelne Softwaremodell, das sich auf ein Produkt bezieht, wird ein Softwaremodell-Ergebnisdatensatz generiert und nur erstellt, wenn für das Produkt ein Softwaremodell oder eine Berechtigung vorhanden ist.

> **Hinweis:** Um Softwaremodellergebnisse für alle Softwaremodelle mit oder ohne Berechtigungen zu generieren, können Sie die Eigenschaft festlegen `com.snc.samp.unlicensed_smr_creation`Auf „wahr“. Standardmäßig ist diese Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt.

- Lizenzmetrikergebnisse: Für jede Lizenzmetrik, die einem Softwaremodell zugeordnet ist, wird ein Lizenzmetrikergebnisdatensatz generiert.
- Entfernungskandidaten: Liste der Entfernungskandidaten.
- Berechtigungen: Berechtigungen, die dem Herausgeber zugeordnet sind.
- Produktinstallationsanalyse: Die Lizenzverbrauchsanalyse für Produkte eines Herausgebers. Öffnen Sie einen Datensatz, um eine hierarchische Knotenzuordnung anzuzeigen, die veranschaulicht, wie die Installationen eines bestimmten Produkts lizenziert werden. Die Produktinstallationsanalyse ist auf Herausgeberebene und nicht auf einzelner Produktebene verfügbar. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeigen Sie die Lizenznutzung für Ihre Installationen an.

Um Übersichtlichkeit auf der Seite mit den Herausgeberdetails zu vermeiden, werden Softwaremodellergebnisse nur für Softwaremodelle angezeigt, die Berechtigungen haben. Softwaremodelle ohne Berechtigungen werden auf Produktebene in den Produktergebnissen angezeigt. Um Softwaremodellergebnisse für alle Softwaremodelle mit oder ohne Berechtigungen anzuzeigen, können Sie die Eigenschaft festlegen. `com.snc.samp.unlicensed_smr_creation`, Auf „wahr“. Standardmäßig ist diese Eigenschaft auf „false“ gesetzt.

Die Navigationsstruktur für den Herausgeber wird auf der Detailseite des Herausgebers mit einem der folgenden konformen Status angezeigt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Konform: Der Abgleich wurde erfolgreich abgeschlossen, und es wurde festgestellt, dass Installationen und Abonnements konform sind.
- Nicht konform: Der Abgleich wurde erfolgreich abgeschlossen, und es wurde festgestellt, dass die Installationen und Abonnements nicht den erworbenen Lizenzen entsprechen.
- Fehlgeschlagen: Abgleichsfehler ist aufgetreten und kann daher die Compliance nicht richtig bestimmen. Wenn ein Produkt fehlschlägt, schlägt auch alles unter diesem Produkt fehl, z. B. Softwaremodellergebnisse.

Die Navigationsansicht zeigt Details zur Lizenz-Compliance der Produkte an, die veröffentlicht wurden. Scrollen Sie nach unten zu den Berichten, die in der Tabelle „Herausgebermetriken“ erwähnt werden, um Details zu veröffentlichten Produkten anzuzeigen. Wenn Sie Details und Compliance-Ergebnisse anderer unveröffentlichter Produkte anzeigen möchten, müssen Sie den Filter für veröffentlichten Status auf festlegen **Veröffentlichung Aufgehoben** .

In der Navigationsansicht wird neben einem Softwaremodell, das keine Lizenzen verwendet hat, ein Symbol für den Nichtverbrauch angezeigt. Solche Softwaremodelle werden immer am unteren Rand der Struktur positioniert, und für dieses Softwaremodell werden keine Softwaremodellergebnisse angezeigt.

Eine kurze Zusammenfassung der Metriken wird zusammen mit zugehörigen Listen angezeigt, die sich auf diesen Herausgeber beziehen. Details zu den Metriken finden Sie in der Tabelle „Herausgebermetriken“. Weitere Informationen zu den zugehörigen Listen finden Sie unter Felder des Herausgebers der Lizenznutzung im Arbeitsbereich.

Mit der Navigationsstruktur können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Führen Sie einen Drilldown zu einem Produkt, einem Softwaremodell oder einer Lizenzmetrik durch, um die Berechnungs- und Compliance-Informationen aus den neuesten Abgleichsergebnissen anzuzeigen.
- Produkte filtern (aktive Filterung, einschließlich reduzierter Elemente).
- Strukturlinks erweitern und reduzieren.

Standardmäßig ist die Navigationsstruktur reduziert.

Herausgebermetriken

Bericht	Quelle	Beschreibung
Abschlusskosten	Produktergebnis [samp_Product_result]	Geschätzte Kosten für die Nachbesserung nicht lizenzierter Installationen basierend auf der niedrigsten Anzahl benötigter Rechte (erforderliche Rechte multipliziert mit dem durchschnittlichen Preis pro Recht aus Berechtigungen). Die niedrigsten Kosten bei Verwendung der Sanierungsoption „Rechte kaufen“.
Potenzielle Einsparungen	Entfernungskandidat	Geschätzte Kosten für Einsparungen, wenn

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Herausgebermetriken (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
	[samp_sw_reclamation_candidate]	Softwareinstallationen zurückgefordert werden. Die Summe aller potenziellen Einsparungen durch alle Entfernungskandidaten. Wählen Sie den Bericht aus, um die Liste der Entfernungskandidaten anzuzeigen.
Tatsächliche Einsparungen	Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]	Die Gesamteinsparungen, die erzielt werden, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden. Wählen Sie den Bericht aus, um die Liste der Entfernungskandidaten anzuzeigen.
Nicht lizenzierte Entitäten	Softwareinstallation [cmdb_sam_sw_install] Software-Abonnement [samp_SW_Subscription] Oracle-Optionen [samp_oracle_options]. SAP-Anwender [samp_sap_System_user] SAP-Engine-Nutzung [samp_sap_SW_Client_Access] Grund für nicht lizenzierte Entität [samp_Entity_unlicensed_reason]	Gibt die nicht lizenzierten Entitäten für diesen Herausgeber, dieses Produkt und dieses Softwaremodell an. Im Folgenden finden Sie einige der Indikatoren: • Nicht lizenzierte Installationen: Bezieht sich auf Installationen, für die Sie einige Berechtigungen erworben haben, aber die im Besitz befindlichen Rechte reichen nicht aus, um alle Entitäten abzudecken, die Rechte erfordern. Sie können Korrekturaktionen ausführen, z. B. das Entfernen nicht lizenzierter Installationen, oder Sie können weitere Rechte erwerben. • Installationen, die eine Aktion erfordern: Gibt eine Aktion an, die Sie ausführen müssen, um ein Problem für eine Installation zu beheben, z. B. Probleme mit CIs, Berechtigungen oder Softwaremodell-Setup.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Herausgebermetriken (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
		Hinweis: Eine Installation kann mehr als ein Problem aufweisen. Es ist erforderlich, jedes Problem zu beheben, um Probleme mit einer Installation vollständig zu lösen. Daher werden die Zahl, die im Fortschrittsindikator angezeigt wird, und die Details beim Drilldown möglicherweise nicht ausgerichtet. Stellen Sie sicher, dass alle Probleme für die Installation behoben wurden. • Nicht lizenzierte Abonnements: Gibt an, dass nicht genügend Berechtigungen vorhanden sind, um die erworbenen Abonnements in SaaS abzudecken. Daher müssen Sie die erforderlichen Berechtigungen erstellen • Nicht lizenzierter Clientzugriff: Bezieht sich auf nicht lizenzierte CAL-Datensätze, da sie nicht über ausreichende Berechtigungen verfügen, um die CAL-Datensätze abzudecken. Sie müssen weitere CAL-Lizenzen für die Produkte erwerben. • Nicht lizenzierte Optionen: Bezieht sich auf nicht lizenzierte Oracle Datenbankoptionen und Verwaltungspakete. Wählen Sie die Zahl neben jeder Kategorie aus, um eine detailliertere Erklärung der einzelnen Installationen zu erhalten, einschließlich des

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Herausgebermetriken (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
		Grunds und der Ursachen des nicht lizenzierten Status.
Fortschrittsindikatoren	Softwareinstallation [cmdb_sam_sw_install] Angefordertes Element [sc_req_item] Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]	Gibt den Compliance-Fortschritt an, der für diesen Herausgeber, dieses Produkt und dieses Softwaremodell bereits erzielt wurde. Die Fortschrittsindikatoren unterscheiden sich für jeden Herausgeber. Im Folgenden finden Sie einige der Indikatoren: • Ignorierte Installationen: Installationen wurden beim Abgleichsprozess ignoriert. • Entfernungskandidaten: Details aller Entfernungskandidaten, die aus Gründen wie geringer Nutzung und Entfernung nicht lizenzierter Installationen erstellt wurden. • Integritätsprobleme: Zeigt alle Integritätsprüfungsprobleme für an Software Asset Management Konfigurationen. Wählen Sie ein Integritätsprüfungsproblem aus, um den Fehler zu beheben und zu beheben. Wenn keine Integritätsprobleme vorliegen, wird der Indikator „Integritätsproblem“ nicht angezeigt. Wählen Sie die Zahl neben jeder Kategorie aus, um eine detailliertere Erklärung der einzelnen Installationen zu erhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Abgleich“

Sie können alle historischen Abgleichsergebnisse auf dieser Registerkarte zusammen mit dem folgenden Status anzeigen:

- **Abgeschlossen** : Wenn alle Produkte und Herausgeber den Abgleich erfolgreich abgeschlossen haben.
- **Fehlgeschlagen** : Wenn der Abgleich für alle Produkte und Herausgeber fehlgeschlagen ist.
- **Teilweise Abgeschlossen** : Wenn nur einige Produkte oder Herausgeber den Abgleich erfolgreich abgeschlossen haben.

Die Ergebnisse der letzten Abgleichsausführung werden in der Lizenznutzungsansicht angezeigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Softwareabgleich für Compliance.

Registerkarte „Entfernungskandidaten“

Zeigen Sie eine Liste aller Entfernungskandidaten auf dieser Registerkarte an. Entfernungskandidaten werden verwendet, um Softwareinstallationen zurückzufordern, die nicht verwendet werden.

Sie können auch Entfernungskandidaten erstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie einen Software-Entfernungskandidaten im Arbeitsbereich.

Registerkarte „Berichte“

Auf dieser Registerkarte können Sie Berichte erstellen, anzeigen und ausführen. Alle folgenden Basissystemberichte sind auf dieser Registerkarte verfügbar:

- Lebenszyklusbericht des Softwareprodukts
- Position der Softwarelizenz-Compliance
- Bericht über die mit Azure BYOL erzielten Einsparungen
- Softwaremodelle mit deaktivierten Discovery-Zuordnungen
- Oracle Bericht „DB-Serverbereitstellungen pro Vereinbarung“
- Oracle Infrastrukturbericht
- Microsoft Windows Und SQL Server-Infrastrukturdetailberichte
- SaaS Erkennungsbericht

Informationen zum Erstellen und Verwalten von Berichten finden Sie unter Erstellen und verwalten Sie Berichte im Arbeitsbereich.

Registerkarte „ELP-Gruppierung“

Generieren Sie einen Bericht, der Ihre ELP-Daten (Effective License Positions) in vorhandenen Abgleichsgruppen gruppiert, ohne den Abgleichprozess erneut ausführen zu müssen. Details zum Generieren eines ELP-Berichts finden Sie unter Generieren Sie einen Bericht zur effektiven Lizenzposition (ELP).

Felder des Herausgebers der Lizenznutzung im Arbeitsbereich

Feldbeschreibungen für die zugehörigen Listen für Herausgeber auf der Seite „Herausgeber“ in der Lizenznutzungsansicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Produktergebnisse

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Produktergebnisnummer, die während des Abgleichs generiert wird.
Herausgeber	Herausgeber der Software.
Produkt	Name des Softwareprodukts.
Gruppe	Gruppe, zu der das Produktergebnis gehört.
Untergruppe	Untergruppe, zu der das Produktergebnis gehört.
Aktuell	Gibt an, ob dies das Produktergebnis der letzten Ausführung eines Abgleichs ist.
Abgleichergebnis	Eindeutige Abgleichergebnisnummer, die während des Abgleichs generiert wird.
Status	Status des Produkts. • Konform • Nicht konform
Abschlusskosten	Geschätzte Kosten für die Behebung von Nichteinhaltung basierend auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte.
Überlizenzierungsbetrag	Geschätzte Kosten für nicht genutzte Rechte. Die Summe aller Werte für den lizenzierten Betrag aus jedem Softwaremodellergebnis.
Potenzielle Einsparungen	Geschätzte Kosten für Einsparungen, wenn Softwareinstallationen zurückgefordert werden. Die Summe aller potenziellen Einsparungen durch alle Entfernungskandidaten.
Lizenzierte Installationen	Gesamtzahl der Installationen, die für das Produkt lizenziert sind.
Nicht lizenzierte Installationen	Gesamtzahl der Installationen, die für das Produkt nicht lizenziert sind.

Softwaremodellergebnisse

Feld	Beschreibung
Softwaremodellergebnis	Name des Softwaremodells.
Status	Status des Softwaremodells.
Nicht lizenzierte Installationen	Gesamtzahl der Installationen, die für das zugehörige Softwareprodukt nicht lizenziert sind.
Abschlusskosten	Geschätzte Kosten für die Behebung von Nichteinhaltung basierend auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte.
Überlizenzierungsbetrag	Geschätzte Kosten für nicht genutzte Rechte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Potenzielle Einsparungen	Geschätzte Kosteneinsparungen, wenn Reklamationskandidaten zurückgefordert werden.

Lizenzmetrikergebnisse

Feld	Beschreibung
Softwaremodell	Name des Softwaremodells
Lizenzmetrik	Name der Lizenzmetrik, auf die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs angerechnet wird.
Lizenzen im Besitz	Summe aller aktiven Rechte aus Berechtigungen, die eine Lizenzmetrik gemeinsam verwenden.
Lizenzen erforderlich	Summe der Rechte, die während des Abgleichs verwendet werden (zugeteilt plus nicht zugeteilt und installiert).
Verfügbare Lizenzen	Summe der Rechte, die während des Abgleichs nicht verwendet werden (Rechte im Besitz minus verwendete Rechte).
Abschlusskosten	Geschätzte Kosten für die Nachbesserung nicht lizenzierter Installationen, die auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte basieren.

Berechtigungen

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Herausgebers.
Metrikgruppe	Die für den Herausgeber spezifische Metrikgruppe.
Lizenzmetrik	Die Lizenzmetrik für die Metrikgruppe, auf die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs gezählt wird.
Lizenztyp	Der Typ bestimmt, ob die Rechte vollen Zugriff auf die Software gewähren oder ob sie von einer vorherigen Version der Software aktualisiert werden.
Aktive Rechte	Anzahl der Rechte, die für diese Berechtigung gewährt werden sollen. **Hinweis:** Wenn der Lizenz ein Enterprise-Vertrag angehängt ist, wird **Aktive Rechte** Feld wird nicht angezeigt
Erworbene Rechte	Anzahl der Rechte, die Sie erworben haben.
Gesamtkosten	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entfernungskandidaten

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer des Entfernungskandidaten.
Name	Name des Entfernungskandidaten.
Herausgeber	Name des Herausgebers.
Produkt	Name des Produkts.
Potenzielle Einsparungen	Einsparungen, die durch die Rückforderung nicht verwendeter Softwareinstallationen erzielt werden können.
Status	Status des Entfernungskandidaten. • Eingreifen erforderlich • Bereit • Warten auf Anwender • Auf Genehmigung warten • Freigabe • Warten auf Sperrung • Abgeschlossen • Als übersprungen geschlossen
Begründung	Grund, aus dem ein Entfernungskandidat wurde. • Geringe Nutzung (Standard) • Nicht zugewiesen • Nicht lizenziert • Eingeschränkte Software

Korrekturoptionen

Feld	Beschreibung
Korrekturaktion	Aktion, die für Compliance ausgeführt werden soll. • Rechte kaufen • Zuweisungen entfernen • Zuweisungen erstellen • Nicht zugeteilte Installationen entfernen (nicht verfügbar für Oracle-Datenbankoptionen)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Nicht lizenzierte Installationen entfernen (nicht verfügbar für Oracle-Datenbankoptionen) • Nicht lizenzierte Installationen entfernen – Cloud (nur verfügbar, wenn Sie Cloud-Installationen haben)
Status	Status der Sanierungsoption • Neu (blau) • Abgeschlossen (grün) • Ungültig (rot) • In Bearbeitung (gelb) Der Status „In Bearbeitung“ zeigt an, dass Entfernungskandidaten für die Installationen erstellt wurden.
Beeinflusst Compliance	Gibt an, ob sich die Korrekturoptionen auf die Compliance auswirken.
Anzeigename	Spezifische Lizenzmetrik des Softwaremodellergebnisses.
Bearbeitbare Rechte	Alle Rechte, die von der Aktion betroffen sind.
Abschlusskosten	Geschätzte Kosten für die Nachbesserung nicht lizenzierter Installationen basierend auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte.

Lizenzvorgangsansicht

Verwenden Sie die Ansicht Lizenzvorgänge in Software-Asset-Arbeitsbereich Zum Verwalten von Software-Asset-Vorgängen. Diese Vorgänge umfassen Lizenzen, Verträge, Discovery, Clientzugriff, Ressourcenwert, Anwenderabonnements, Inhaltsvorschläge, Software-Asset-Erfolg, Cloud-Kostensimulation, SAM-Implementierung, IBM ASP, und IBM ILMT V2-Integrationen.

Sie können auf die Ansicht Lizenzvorgänge zugreifen, indem Sie zu navigieren **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.

Die Listenansicht für die Software-Assets in der Ansicht Lizenzvorgänge zeigt die Gesamtzahl der Datensätze für Ihre Organisation basierend auf dem in angegebenen Wert an **Limit für Listenanzahl für SAM-Arbeitsbereich-Lizenzvorgänge** Systemeigenschaft (*sn_sam_workspace.sam_license_operations_list_count*). Der Standardwert für die Datensatzanzahl ist auf festgelegt **5000000** . Der SAM-Administrator kann jedoch den Wert für die Anzahl in der Systemeigenschaft nach Bedarf festlegen. Wenn weniger als fünf Millionen Datensätze vorhanden sind, wird die genaue Anzahl angezeigt. Wenn mehr als fünf Millionen Datensätze vorhanden sind, wird die Anzahl als 5000000+ angezeigt.

Die Ansicht „Lizenzvorgänge“ enthält die folgenden Kategorien:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Lizenzierung**
  - **Softwareberechtigungen**

    Zeigen Sie die Details der Softwareberechtigungen an, die die Bedingungen Ihrer Softwarelizenzen aufzeichnen. Sie können auch Berechtigungen erstellen, um Ihre Lizenzdetails einzugeben und Anwendern oder Geräten erworbene Rechte zuzuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.

  - **Softwaremodelle**

    Zeigen Sie die Details der erstellten Softwaremodelle an, und erstellen Sie auch ein Softwaremodell. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Softwaremodell in Software-Asset-Arbeitsbereich.

  - **Berechtigungsimport**

    Zeigen Sie die Details der importierten Berechtigungen an, und importieren Sie Berechtigungen gleichzeitig. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie Massenberechtigungen in den Arbeitsbereich.

  - **Berechtigungsimportfehler**

    Zeigen Sie die Details zu Berechtigungsimportfehlern an, die beim Importieren von Softwareberechtigungen generiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Fehlerfelder für Berechtigungsimport.

  - **Software-Lebenszyklus-Durchschnitte**

    Erstellen Sie Durchschnittswerte, um die Lebenszyklen Ihrer Software am Ende der Lebensdauer (End of Life, EOL) und am Ende des Supports (EOS) zu berechnen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Durchschnittswerte für Produktlebenszyklen im Arbeitsbereich.

  - **Verbrauchsregeln**

    Erstellen Sie Verbrauchsregeln, um den Lizenzverbrauch auf bestimmte Entitäten innerhalb Ihrer Organisation zu beschränken. Sie müssen diese Regel mit einer oder mehreren Berechtigungen verknüpfen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Verbrauchsregeln und Verknüpfen Sie Verbrauchsregeln mit Berechtigungen.

  - **Produktinstallationsbedingung**

    Zeigen Sie die Produktinstallationsbedingung an, die alle Softwaremodellinstallationen für ein Produkt während des Abgleichs berücksichtigt. Diese Installationsbedingungen gelten für das Softwareprodukt und alle seine Komponenten. Beispiel: Wenn Sie gekauft haben Microsoft Visual Studio, Richten Sie#Produktinstallationsbedingungen für die Verwendung ein Visual Studio Nur zum Verbrauchen von Lizenzen in Ihrer#Umgebung außerhalb der Produktion. Diese Bedingungen gelten dann für alle Softwaremodelle unter Visual Studio, Einschließlich Downgrades und#Editionen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Produktinstallationsbedingungen.

  - **Software-Installationen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie die Details der Softwareinstallation an, z. B. Discovery-Modell, Herausgeber und Abgleichsdetails. Die Listenansicht zeigt auch die Gesamtzahl der Softwareinstallationsdatensätze für Ihre Organisation an. Weitere Informationen finden Sie unter Softwareinstallationsfelder.

- **Vertrag: Softwareverträge**

  Erstellen Sie einen Softwarevertrag, um eine Vereinbarung zwischen zwei Parteien zu binden. Einen Vertrag erstellen.

- **Discovery**
  - **Erkannte Engineering-Lizenz**

    Zeigen Sie eine Liste aller erkannten und normalisierten Software für Ihre Engineering-Anwendungen an.

  - **Discovery-Modelle**

    Zeigen Sie Software-Discovery-Modelle an, die erstellt werden, wenn eine Version von Software in einer Netzwerkumgebung erkannt wird, und aktualisieren Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Discovery-Modelle und Softwareinstallationen.

  - **Engineering-Lizenzserver**

    Zeigen Sie eine Liste aller Lizenzverwaltungsserver an, mit denen OpenLM oder Open IT verbunden sind, um Daten in Ihren abzurufen ServiceNow Instanz. Details zu Lizenzverwaltungsservern, z. B. der Typ des Servers, der Name des Servers, der Status des Servers und die Zeit der letzten Verbindung werden ebenfalls angegeben.

  - **Software-Nutzung**

    Zeigen Sie Softwareliutzungsdatensätze an, um die Nutzung von Softwareprodukten nachzuverfolgen, für die Sie Reklamationsregeln erstellt haben. Sie können Software-Nutzungsdatensätze auch manuell aus Integrationen von Drittparteien oder erstellen Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM)-Integrationen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Softwarenutzung an oder erstellen Sie sie.

  - **Alle SAP-Engines**

    Zeigen Sie die monatlichen Messungen der Engine-Nutzung für an SAP Clients basierend auf der Lizenzmetrik für jede Engine.

  - **Alle SAP-Anwender**

    Zeigen Sie alle erkannten Anwender an, die aus abgerufen wurden SAP Systeme und ihre Details wie SAP Anwenderrollen, SAP Aktive Transaktionen des Anwenders, SAP Anwenderaktivitäten, und SAP Webaktivitäten. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigen SAP Anwender im Arbeitsbereich.

  - **SAP: benannte Anwendertypen**

    Erstellen Sie einen anwenderdefinierten benannten Anwendertyp, der mit verwendet werden kann SAP Softwareberechtigung. Durch das Erstellen eines anwenderdefinierten benannten Anwendertyps können Anwender Lizenzen von nachverfolgen SAP Systeme. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen anwenderdefinierten benannten Anwendertyp im Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **SAP-Preislisten**

  Erstellen Sie anwenderdefiniert SAP Preislisten, damit Sie SAP-Lizenzen basierend auf den Verträgen Ihres nachverfolgen und verwalten können SAP System. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie anwenderdefiniert SAP Preislisten im Arbeitsbereich.

- **SAP-USMM-Regeln**

  Anzeigen SAP USMM-Regeln (User License Measurement), die Rollen dem benannten Anwendertyp für zuordnen SAP Client. Weitere Informationen finden Sie unter SAP USMM-basierte Optimierung.

- **SSO-Anwendungen**

  Zeigen Sie Details zu Anwendungen an, die Sie über einen SSO-Anbieter verbinden können. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie SSO-Anwendungen im Arbeitsbereich an.

- **SSO-Gruppen**

  Zeigen Sie Details zu allen SSO-Gruppen an, die Zugriff auf eine SSO-Anwendung haben. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie SSO-Gruppen im Arbeitsbereich an.

- **SSO-Anwender**

  Zeigen Sie Details aller Anwender an, die direkten Zugriff auf eine SSO-Anwendung haben, aber nicht durch Mitgliedschaft in einer Gruppe. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie SSO-Anwender im Arbeitsbereich an.

- **Clientzugriff**

  Zeigen Sie die Details von Software-Client-Zugriffsdatensätzen an. Sie können auch einen Datensatz erstellen, um die Anwender oder Geräte, die auf eine Version Ihrer Serversoftware zugreifen, mithilfe einer Client Access License (CAL) nachzuverfolgen und zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz im Arbeitsbereich.

- **Ressourcenwert**

  Zeigen Sie Ressourcenwertdatensätze für die Softwaremodelle an, und erstellen Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Ressourcenwertdatensatz.

- **Anwenderabonnement**

  - **Anwenderabonnement**

    Zeigen Sie die Details der Softwareabonnements für an SaaS Und SSO-Anwendungen. Sie können auch ein Softwareabonnement erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Anwenderabonnements im Arbeitsbereich.

  - **Direkte Integrationsprofile**

    Zeigen Sie die Details der bereits erstellten an SaaS Integrationsprofile. Sie können auch ein Integrationsprofil erstellen, indem Sie den Integrationstyp auswählen, um die Softwarenutzung anzuzeigen und veraltete Lizenzen zu optimieren. Für unterstützt SaaS Anwendungen und Verfahren, siehe Integration mit SaaS-Anwendungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **SSO-Integrationsprofile**

  Zeigen Sie die Details der bereits erstellten SSO-Integrationsprofile an. Sie können auch ein SSO-Integrationsprofil erstellen, indem Sie den Integrationstyp auswählen, um die Softwarenutzung anzuzeigen und Anwenderanmeldungsdaten für alle verbundenen SSO-Anwendungen nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern. Informationen zu unterstützten SSO-Anwendungen und -Verfahren finden Sie unter Integration mit SSO-Anbietern.

- **Abonnements ohne Anwender**

  Zeigen Sie die Liste der Abonnements an, bei denen das Feld Anwender in der Tabelle „Softwareabonnement“ [samp_SW_Subscription] leer ist.

- **Regeln zur Anwenderauflösung**

  Erstellen Sie eine Anwenderauflösungsregel, aus der Anwenderabonnements zugeordnet werden können SaaS Anwendungen für die Anwendertabelle [sys_user] in ServiceNow AI Platform. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie einen Anwender Abonnementdatensätzen zu.

- **Nutzung der SaaS-Funktionen**

  Zeigen Sie die Ereignisdetails für jeden an SaaS Und SSO-Integration, die von den Anwendern durchgeführt wird, z. B. Ereignis-ID, Ereignisname, letzte Aktivität, Abonnement, Produkt, Abonnementprofil und Herausgeber. Weitere Informationen finden Sie unter Ansicht der überlappenden Nutzung.

- **Nutzung des Softwarespeichers**

  Zeigen Sie die Nutzungsinformationen für verschiedene an SaaS Anwendungen, die Details zum zugewiesenen Speicher und zum verwendeten Speicher in Byte enthalten, die in der Tabelle „Softwarespeichernutzung“ [saas_SW_Storage_usage] gespeichert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Felder für Software-Speichernutzung.

- **Inhaltsvorschläge**
  - **Teilenummernvorschläge**

    Zeigen Sie Inhaltsservicevorschläge für Ihre anwenderdefinierten Herausgeber-Teilenummern (PPN) an. Weitere Informationen finden Sie unter Teilenummern anwenderdefinierter Herausgeber (PPN).

  - **Normalisierungsvorschläge**

    Zeigen Sie Content Service-Normalisierungsvorschlagsdatensätze an, die für Discovery-Modelle erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Normalisierungsvorschläge für Discovery-Modelle.

- **Software-Asset-Erfolg**
  - **Softwarereife**

    Zeigen Sie die Liste von an Software Asset Management Details zum Reifegrad-Element. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie alle Reife-Elemente für an Software Asset Management.

  - **Erfolgsziele**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Erfolgsziele, um den Erfolg von nachzuverfolgen Software Asset Management Anwendung und Liste der erstellten Erfolgsziele anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Erfolgsziele für Software Asset Management.

- **Erfolgsaktivitäten**

  Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten, um den Erfolg Ihrer Ziele nachzuverfolgen und die Liste der bereits erstellten Aktivitäten anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten für Software Asset Management.

- **Erfolgskategorien**

  Erstellen Sie Erfolgskategorien, um Ihrem Erfolgsziel Kategorien hinzuzufügen und die Liste der bereits erstellten anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Erfolgszielkategorie für Software-Assets.

- **Alle aktiven Wertgeneratoraufgaben**

  Erstellen Sie Wertgeneratoraufgaben für Herausgeberpakete, die nicht vollständig verwendet werden, und zeigen Sie die Liste der bereits erstellten an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Wertgeneratoraufgabe.

- **Meine Wertgeneratoraufgaben**

  Erstellen Sie Wertgeneratoraufgaben, und zeigen Sie die Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben an. Weitere Informationen finden Sie unter Wertgenerator und Erstellen Sie eine Wertgeneratoraufgabe.

- **Cloud-Kostensimulator: Einstellungen**

  Zeigen Sie die Simulationseinstellungen an, d. h. die Kosten der Verschiebung Ihrer lokalen Ressourcen in die Cloud-Umgebung. Sie können auch Einstellungen für Cloud-Kostensimulatoren erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Cloud-Kostensimulation.

- **IBM ASP-Integration**
  - **Tägliche aggregierte Spitzenauslastung**

    Zeigen Sie die höchste tägliche Unterkapazität und die volle Kapazitätsauslastung Ihres an IBM Softwareprodukte basierend auf der Edition, der Lizenzmetrik, der Domäne und der Region jedes Produkts. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die tägliche aggregierte Spitzennutzung von an IBM Softwareprodukte.

  - **Tägliche High-Water-Mark-Auslastung**

    Zeigen Sie die Aufgliederung für die höchste tägliche Nutzung von an IBM Softwareprodukte nach physischem Host basierend auf der Edition und der Lizenzmetrik jedes Produkts. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie Geräte mit der höchsten täglichen Nutzung von an IBM Softwareprodukte.

  - **Produktklassifizierung**

    Zeigen Sie die Produktklassifizierungen für alle an IBM Komponenten, die in Ihrer Umgebung installiert sind. Mit diesen Produktklassifizierungen können Sie die Lizenzierung für nachverfolgen und verwalten IBM Komponenten. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie Produktklassifizierungen für an IBM Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Zu scannende Geräte**

  Geben Sie die Manager der virtuellen Maschine (VM) an, z. B. VMware VCenter-Server und IBM Hardwareverwaltungskonsolen (HMCS), für die Sie nachverfolgen möchten IBM Lizenzen. Sie können Lizenzen für nachverfolgen IBM Software, die nur in diesen angegebenen VM-Managern erkannt wird. Weitere Informationen zum Aktualisieren der VM-Manager finden Sie unter Geben Sie die Virtual Machine Manager (VMMs) an, für die Sie nachverfolgen IBM Lizenzen.

- **Geräteeinstellungen**

  Um die Genauigkeit von zu verbessern IBM Lizenzberechnungen, überprüfen Sie die Metadaten für die physischen Hosts, die Sie haben IBM Software ist auf installiert. Aktualisieren Sie alle Metadaten, die falsch oder veraltet sind. Informationen zum Aktualisieren von Metadaten finden Sie unter Verifizieren Sie die Metadaten für Ihren IBM Hosts.

- **IBM ILMT V2-INTEGRATION**
  - **Spitzenverbrauch nach Produkt**

    Zeigen Sie die höchste Unterkapazität und die volle Kapazitätsauslastung Ihres an IBM Softwareprodukte basierend auf dem Produktnamen und dem Discovery-Modell. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Spitzenauslastung von an IBM Softwareprodukte.

  - **Aufgliederung des Spitzenverbrauchs nach Gerät**

    Zeigen Sie die Aufgliederung für die höchste Unterkapazität und die volle Kapazitätsauslastung von an IBM Softwareprodukte nach physischem Host basierend auf dem erkannten Gerät. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Spitzenauslastung von an IBM Softwareprodukte nach Gerät.

  - **ILMT erkannter Computer**

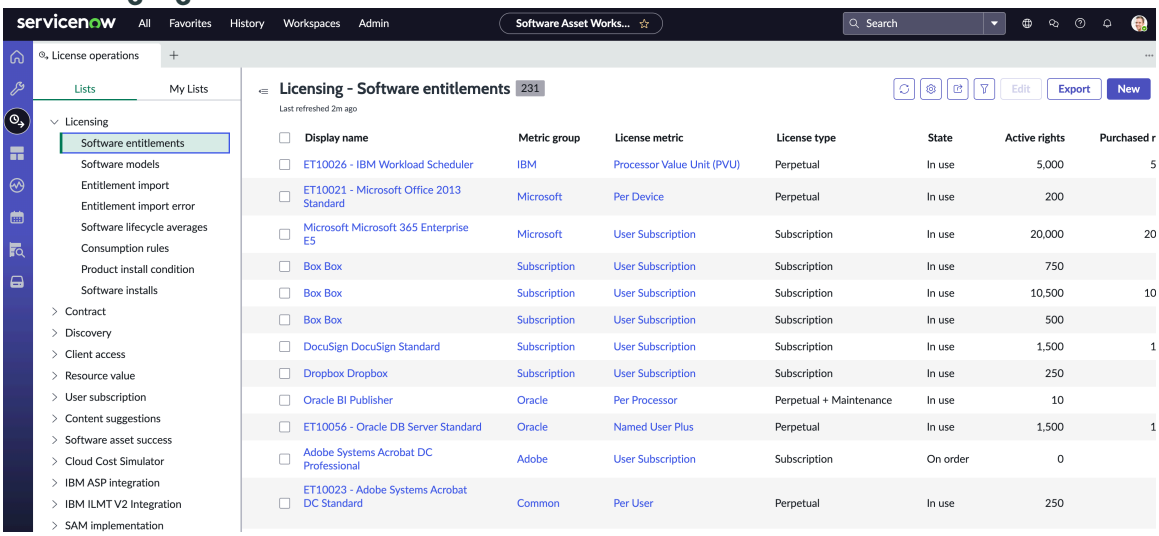
    Zeigen Sie Details für das erkannte Gerät an, einschließlich Servername, Server-ID, Servertyp, Hardwaremodell, Hardware-Seriennummer, Hardwarelieferant, Gesamtprozessor und CMDB Computer. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Geräte an, auf denen Ihr ausgeführt wird IBM Softwareprodukte.

- **SAM-Implementierung: Veröffentlichte Produkte**

  Zeigen Sie die Liste der Softwareprodukte an, die in einer phasenweisen Implementierung von veröffentlicht wurden Software Asset Management. Weitere Informationen finden Sie unter Phasenweise verwalten Software Asset Management Implementierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzvorgangsansicht



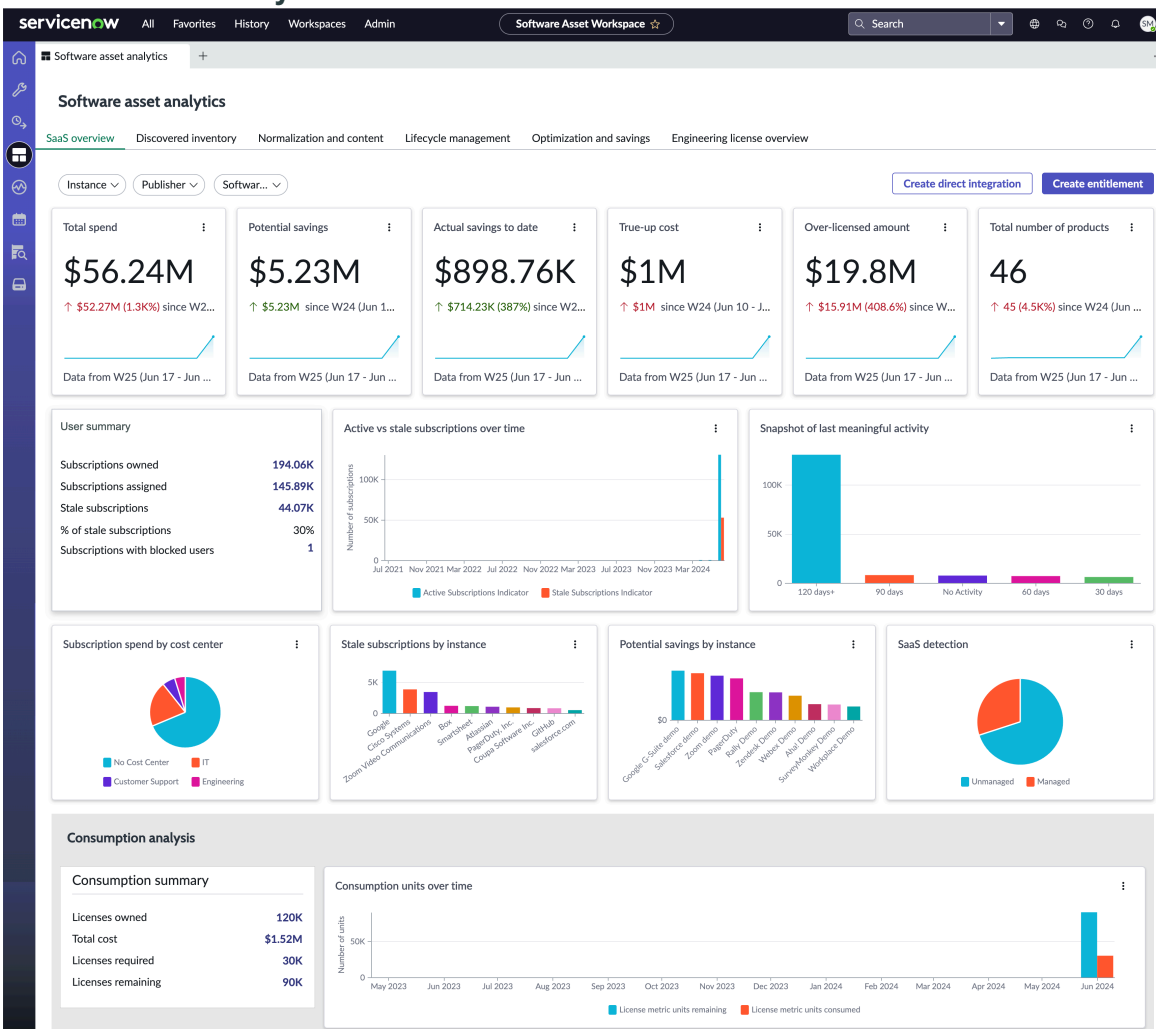
Software-Asset-Analytics-Ansicht

Mit den einheitlichen und optimierten Dashboards in der Software Asset Analytics-Ansicht im Software Asset-Arbeitsbereich können Sie Ihre Leistung nachverfolgen und Ihre Analytics anzeigen.

Sie können auf die Software Asset Analytics-Ansicht zugreifen, indem Sie zu navigieren **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software-Asset-Analytics-Ansicht



Die Software Asset Analytics-Ansicht enthält die folgenden Dashboards:

- SaaS Übersicht: Alle anzeigen SaaS Zugehörige Analytics: Erstellen Sie direkte Integrationsprofile, erstellen Sie Berechtigungen, und zeigen Sie Verbrauchsanalysen und Details verschiedener Herausgeber an.
- Erkannter Bestand : Zeigen Sie Ihre lizenzierbare erkannte Software und Geräte an.
- Normalisierung und Inhalt : Trenddiagramme für Normalisierung und Inhaltsservice anzeigen.
- Lebenszyklusmanagement : Überprüfen und verfolgen Sie das Ende der Lebensdauer (EOL) von Softwareprodukten in Ihrem Asset-Bestand.
- Optimierung und Einsparungen : Zeigen Sie Metriken zur Maximierung und Einsparung von Kosten für Ihre Software-Assets an. Das Dashboard zeigt auch Lizenzierungsoptimierungen für Drittanbieter an, z. B. Microsoft, Red Hat, Adobe, Und SAP.
- Engineering-Lizenz – Übersicht : Zeigen Sie die Lizenzposition und -Nutzung für alle Engineering-Anwendungen an.
- Cloud-Kostensimulator : Vergleichen und bewerten Sie die geschätzten Kosten der Migration Ihrer lokalen Ressourcen in die Cloud für jede Cloud-Umgebung.

SaaS Übersicht Dashboard im Arbeitsbereich

Alle anzeigen SaaS Zugehörige Analytics für PURE SaaS, Microsoft Office 365, Und Adobe Cloud In SaaSÜbersichts-Dashboard in der Software Asset Analytics-Ansicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optimieren Sie die Kosten Ihrer Organisation für SaaS Durch Analyse der Abonnementnutzung, der Kosten und der Compliance für Ihren SaaS-Anwendungen auf SaaSÜbersichts-Dashboard. Sie können auch Compliance-Analyseergebnisse im Zusammenhang mit anzeigen Microsoft Office 365 Und Adobe Cloud.

Hinweis: Die SaaS Das Übersichts-Dashboard ist nur sichtbar, wenn Sie aktivieren Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin von ServiceNow Store.

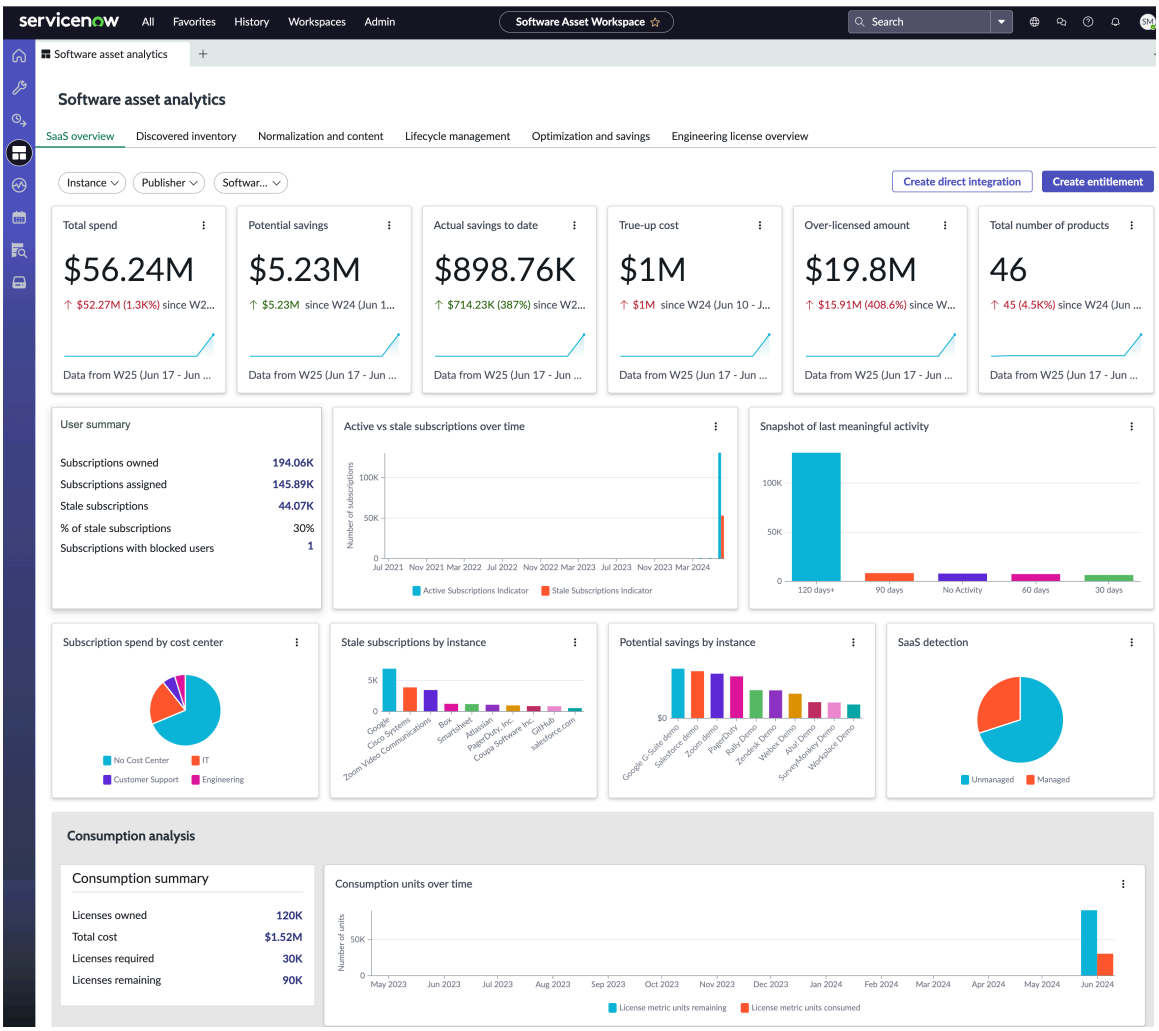
Sie können das Dashboard nach Instanz filtern, Herausgeber , Softwaremodell oder Domäne. Wählen Sie einen beliebigen Bericht aus, um weitere Informationen anzuzeigen.

Hinweis: Der Domänenfilter schränkt Ihre Ergebnisse basierend auf der von Ihnen ausgewählten Domäne ein. Der Standardwert für den Domänenfilter ist global. Sie können jederzeit eine Domäne auswählen, damit Widgets die ausgewählte Domäne widerspiegeln. Nachdem Sie die ausgewählte Domäne gelöscht haben, wird sie standardmäßig auf „global“ zurückgesetzt. Der Domänenfilter wird nur dann auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die folgenden Plugins installiert sind:

- Domänensupport – Installationsprogramm für Domänenerweiterungen (com.glide.domain.msp_extensions.installer)
- Performance Analytics – Domänensupport (com.snc.PA.Domain_Support)

Sie können auf zugreifen SaaSÜbersichts-Dashboard, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics**an.

SaaS Übersichts-Dashboard



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SaaS Dashboard-Metriken der Übersicht

Bericht	Quelle	Beschreibung
Gesamtausgaben	Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result]	Gesamtkosten aller aktiven Abonnementsoftwareberechtigungen.
Potenzielle Einsparungen	Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]	Potenzielle Kosteneinsparungen, wenn Sie nicht verwendete Abonnements zurückfordern.
Tatsächliche Einsparungen bis heute	Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]	Jährliche Gesamteinsparungen für alle Abonnementsoftware. Dieser Wert wird als Gesamteinsparungen durch geschlossene, abgeschlossene Reklamationskandidaten berechnet.
Abschlusskosten	Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result]	Kosten, damit die Anzahl der Rechte, die Sie besitzen, der Anzahl der Rechte entspricht, die Sie Anwendern zugewiesen haben. Diese Metrik hilft, sicherzustellen, dass Ihre Organisation für alle Rechte bezahlt, die Ihre Organisation verwendet.
Überlizenzierungsbetrag	Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result]	Kosten der Lizenzen, die Sie besitzen, aber nicht nutzen.
Gesamtanzahl der Produkte	Software-Abonnement [samp_SW_Subscription]	Gesamtzahl der Produkte, einschließlich automatisch erkannter Produkte aus importierten Finanztransaktionen und manuell zu Transaktionen hinzugefügter Produkte.
Anwenderzusammenfassungsabonnements im Besitz	Softwareberechtigung [alm_license]	Alle aktiven Berechtigungen mit dem Lizenztyp „Abonnement“.
Anwenderzusammenfassungsabonnements zugewiesen	Software-Abonnement [Samp_SW_Subscription]	Gesamtzahl der zugewiesenen Rechte für SaaS Softwaremodelle.
Anwenderzusammenfassung – veraltete Abonnements	Software-Abonnement [Samp_SW_Subscription]	Anzahl der Abonnements, die die in den Reklamationsregeln definierten Nutzungsanforderungen nicht erfüllen.
Prozentsatz der Anwenderzusammenfassung der veralteten Abonnements	Software-Abonnement [Samp_SW_Subscription]	Prozentsatz der Abonnements, die die durch die Reklamationsregeln definierten Nutzungsanforderungen nicht erfüllen. Dieser Prozentsatz wird berechnet als die Anzahl der veralteten Rechte geteilt durch die Gesamtzahl der zugewiesenen Rechte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SaaS Dashboard-Metriken der Übersicht (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
Anwenderzusammenfassungsabonnements mit blockierten Anwendern	Software-Abonnement [Samp_SW_Subscription]	Anzahl der Abonnements, die von Anwendern verbraucht werden, deren Zugriff vom Administrator aufgrund von Sicherheitsproblemen blockiert wurde. **Hinweis:** Derzeit wird der Bericht „blockierte Anwender“ nur für unterstützt Microsoft 365.
Vergleich aktiver und veralteter Abonnements im Zeitverlauf	Software-Abonnement [Samp_SW_Subscription]	Grafische Darstellung der aktiv verwendeten vs. Veralteten Abonnements über einen bestimmten Zeitraum.
Snapshot der letzten aussagekräftigen Aktivität	Software-Abonnement [Samp_SW_Subscription]	Verteilung der Anwender basierend auf ihrem Nutzungsverhalten der Abonnementsoftware. Verwenden Sie diese Daten, um die Anwender mit der höchsten Softwarenutzung zu identifizieren und den am besten geeigneten Schwellenwert für Ihre Software-Reklamationsregeln zu bestimmen. In diesem Bericht werden die Daten angezeigt, wenn 30 Tage lang und 120 oder mehr Tage lang keine Aktivität vorhanden ist.
Abonnementausgaben nach Kostenstelle	Softwareberechtigung [alm_license]	Gesamtkosten aller aktiven Abonnementsoftwareberechtigungen nach Kostenstelle.
Veraltete Abonnements nach Instanz	Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]	Gesamtzahl der veralteten Abonnements für jedes Abonnementprofil. Wenn Sie mehrere Profile für dieselbe Abonnementsoftware haben, zeigt dieser Bericht jedes Profil separat an.
Mögliche Einsparungen nach Instanz	Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]	Potenzielle Kosten, die für jedes Abonnementprofil eingespart werden, wenn Sie nicht verwendete Abonnements zurückfordern.
SaaS Erkennung	DEX-Anwendungen [samp_Dex_Application] **Hinweis:** Diese Tabelle wurde zur Verwendung mit dem ACC-VC-Produkt 1,3 neu verwendet.	Anzahl von SaaS Anwendungen oder Prozentsatz der gesamten verwalteten und nicht verwalteten Anwendungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SaaS Dashboard-Metriken der Übersicht (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
		• **Verwaltet** : Für ein Produkt ist Ein Softwaremodell vorhanden. • **Nicht Verwaltet** : Für ein Produkt ist kein Softwaremodell vorhanden. **Wichtig:** Um dieses Diagramm anzuzeigen, müssen Sie Folgendes ausführen: • Fordern Sie die neueste Version von an, und installieren Sie sie Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Anwendung aus dem ServiceNow Store . Weitere Informationen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern. • Installieren Sie Agent Client Collector Visibility – Inhalt(ACC-VC) Produktversion 1.3.0 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter Agent Client Collector . Weitere Informationen finden Sie unter SaaS Erkennungsbericht Bericht.
Verbrauchszusammenfassung – Gesamteinheiten	Zusammenfassung des Abonnementverbrauchs [sam_saas_Consumption_summary]	Gesamtzahl der Softwareeinheiten, die Sie für alle aktiven Berechtigungen für das Softwaremodell erworben haben.
Verbrauchszusammenfassung – Gesamtkosten	Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result]	Gesamtkosten der Softwareeinheiten für alle aktiven Berechtigungen für das Softwaremodell.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SaaS Dashboard-Metriken der Übersicht (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
Verbrauchte Verbrauchszusammenfassungseinheiten	Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result]	Anzahl der Softwareeinheiten, die Sie verbraucht haben. Maßeinheit für die Softwareeinheiten, die verbraucht werden können.
Verbleibende Verbrauchszusammenfassungseinheiten	Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result]	Anzahl der Softwareeinheiten, die nicht verbraucht wurden.
Verbrauchseinheiten über die Zeit	Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result]	Grafische Darstellung der Anzahl der verbrauchten Softwareeinheiten im Vergleich zur Anzahl der Softwareeinheiten, die über einen Zeitraum nicht verbraucht wurden.

Erkanntes Bestands-Dashboard

Zeigen Sie Ihre lizenzierbare erkannte Software und Geräte im Dashboard „erkannter Bestand“ in der Software Asset Analytics-Ansicht von an Software-Asset-Arbeitsbereich.

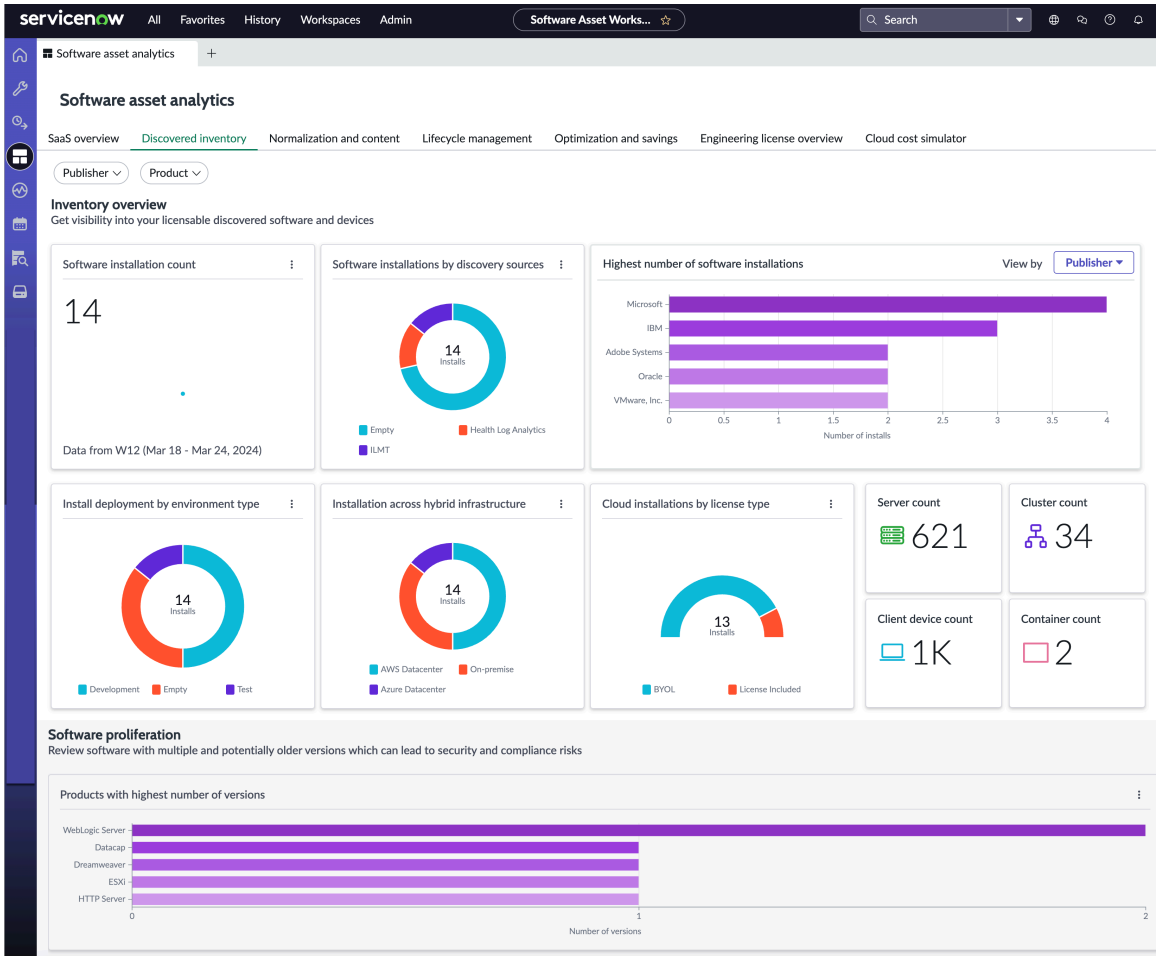
Mit dem Dashboard „erkannter Bestand“ können Sie alle Ihre lizenzierbaren erkannten Software und Geräte anzeigen. Dieses Dashboard bietet auch einen Einblick in Softwareprodukte mit mehreren und möglicherweise älteren Versionen, die zu Sicherheits- und Compliance-Risiken führen können.

Sie können die Anzahl der Installationen basierend auf einem Herausgeber oder Produkt filtern. Wählen Sie einen beliebigen Bericht aus, um weitere Informationen zu Softwareinstallationen anzuzeigen.

Sie können auf das Dashboard „erkannter Bestand“ zugreifen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics** > **Erkannter Bestand**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erkanntes Bestands-Dashboard



Erkannte Bestands-Dashboard-Metriken

Bericht	Quelle	Beschreibung
Anzahl Softwareinstallationen	Softwareinstallation [cmdb_sam_SW_install]	Anzahl der normalisierten und nicht normalisierten Installationen. Weitere Informationen zu normalisierten Installationen finden Sie unter Normalisierungsstatus.
Softwareinstallationen nach Discovery-Quellen	Softwareinstallation [cmdb_sam_SW_install]	Gesamtzahl der Softwareinstallationen gruppiert nach Discovery-Quellen.
Höchste Nummer der Softwareinstallationen	Softwareinstallation [cmdb_sam_SW_install]	Die höchste Anzahl von Softwareinstallationen für verschiedene Produkte oder Herausgeber. Sie können die Anzahl der Installationen nach Herausgeber oder Produkt anzeigen.
Bereitstellung nach Umgebungstyp installieren	Softwareinstallation [cmdb_sam_SW_install]	Anzahl der Softwarebereitstellungen gruppiert nach Umgebungstyp.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erkannte Bestands-Dashboard-Metriken (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
Installation in hybrider Infrastruktur	Softwareinstallation [cmdb_sam_SW_install]	Anzahl der Installationen gruppiert nach Infrastrukturtyp.
Cloud-Installationen nach Lizenztyp	Softwareinstallation [cmdb_sam_SW_install]	Anzahl der Cloud-Installationen gruppiert nach Lizenztyp.
Serveranzahl	Server [cmdb_ci_Server]	Anzahl der erkannten Server.
Anzahl der Cluster	Cluster [cmdb_ci_cluster] Windows Cluster [cmdb_ci_WIN_Cluster] UNIX Cluster [cmdb_ci_unix_Cluster] VMware VCenter-Cluster [cmdb_ci_vcenter_Cluster] Hyper-V-Cluster [cmdb_ci_hyper_v_cluster] Nutanix-Cluster [cmdb_ci_nutanix_cluster]	Anzahl der erkannten Cluster.
Anzahl der Clientgeräte	Computer [cmdb_ci_Computer]	Anzahl der erkannten Computer.
Containeranzahl	Docker Container [cmdb_ci_Docker_Container]	Anzahl der erkannten Docker Container.
Produkte mit der höchsten Anzahl von Versionen	Software-Discovery-Modelle [cmdb_sam_SW_Discovery_model]	Softwareprodukte mit der höchsten Anzahl von Versionen in absteigender Reihenfolge.

Abgleich- und Inhalts-Dashboard

Zeigen Sie Normalisierungstrenddiagramme im Dashboard für Normalisierung und Inhalt an, das in Performance Analytics integriert ist Software-Asset-Arbeitsbereich.

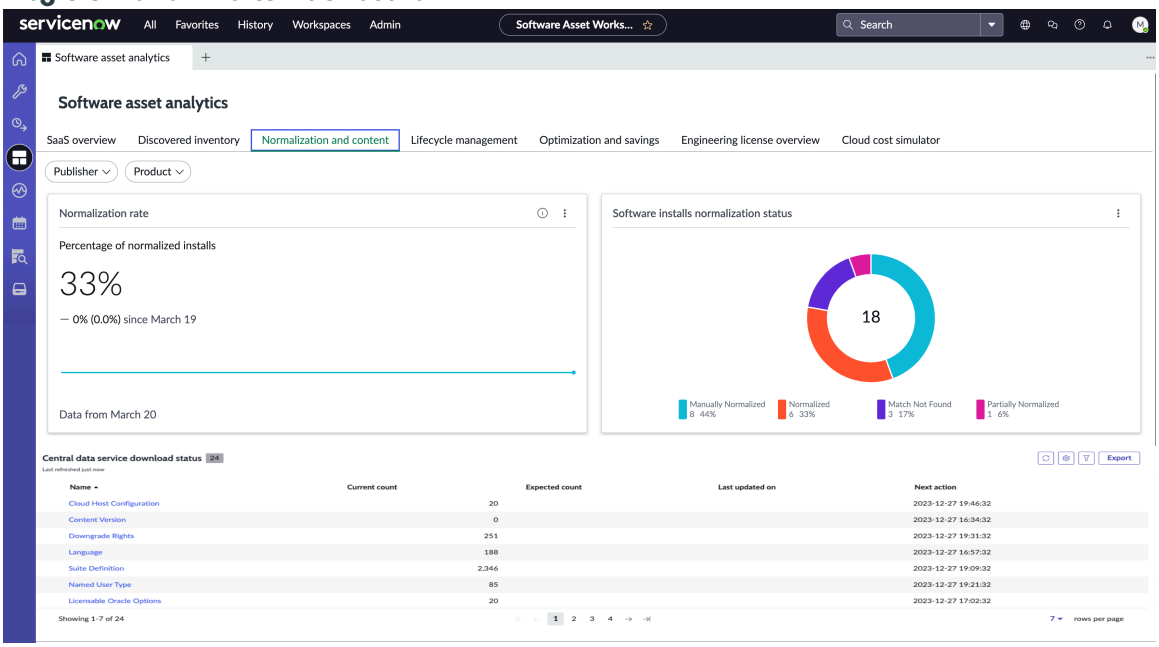
Normalisierungsdiagrammergebnisse werden täglich aktualisiert, wenn *`SAM - Discovery Model Normalization`*Auftrag wird ausgeführt.

Sie können die Anzahl der Installationen basierend auf einem Herausgeber oder Produkt filtern, indem Sie den Filter Herausgeber oder Produkt verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auf das Dashboard für Normalisierung und Inhalt zugreifen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics** > **Normalisierung und Inhalt**an.

Abgleich- und Inhalts-Dashboard



Metriken für Normalisierungs- und Inhalts-Dashboard

Bericht	Quelle	Beschreibung
Prozentsatz der normalisierten Installationen	Software-Discovery-Modelle [cmdb_sam_SW_Discovery_model]	Der Prozentsatz der vollständig normalisierten Softwareinstallationen von der Gesamtzahl der Softwareinstallationen. Sie können den Prozentsatz der Installationen mithilfe des Filterherausgebers oder Produkts anzeigen.
Normalisierungsstatus von Softwareinstallationen	Software-Discovery-Modelle [cmdb_sam_SW_Discovery_model]	Anzahl der Softwareinstallationen basierend auf dem Normalisierungsstatus. Wählen Sie im Ringdiagramm einen Normalisierungsstatus aus, um die Liste der Discovery-Modelle zusammen mit der Installationsanzahl für jedes Discovery-Modell anzuzeigen. Sie können außerdem ein Discovery-Modell auswählen, um die Liste

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metriken für Normalisierungs- und Inhalts-Dashboard (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
		der Softwareinstallationen anzuzeigen. Der Bericht für dieses Widget wird erst ausgefüllt, wenn die folgenden täglichen geplanten Aufgaben erfolgreich ausgeführt wurden: • *SAM - Normalize discovery models using content library rules* • *SAM - Daily Job*

Downloadstatus des zentralen Datenservice

Die zugehörige Liste „Downloadstatus des zentralen Datenservice“ wird täglich aktualisiert, wenn die *SAM - Central Data Service Download Status*Auftrag wird ausgeführt.

Zentrale Datenservice-Downloadstatusfelder

Feld	Beschreibung
Name	Tabellenname, aus dem der Inhalt abgerufen wird.
Aktuelle Anzahl	Anzahl der Datensätze in der Tabelle.
Erwartete Anzahl	Erwartete Anzahl von Datensätzen in der Tabelle.
Letztes Update am	Datum und Uhrzeit des letzten Abrufs der Daten.
Nächste Aktion	Nächstes geplantes Datum und nächste Uhrzeit zum Abrufen von Daten aus der Tabelle.

Dashboard „Lebenszyklusmanagement“

Überprüfen und verfolgen Sie die Softwareprodukte am Ende der Lebensdauer (EOL) in Ihrem Asset-Bestand, um Risiken im Zusammenhang mit Softwareprodukten zu reduzieren, die das EOL erreichen oder erreicht haben.

Im Dashboard „Lebenszyklusmanagement“ werden Berichte zu Produktlebenszyklen, den aktuellen und vergangenen EOL-Produktlebenszyklen und den bevorstehenden EOL-Produktlebenszyklen für die nächsten 18 Monate angezeigt. Sie können auch den EOL-Workflow-Status und die Workflow-Aktion anzeigen.

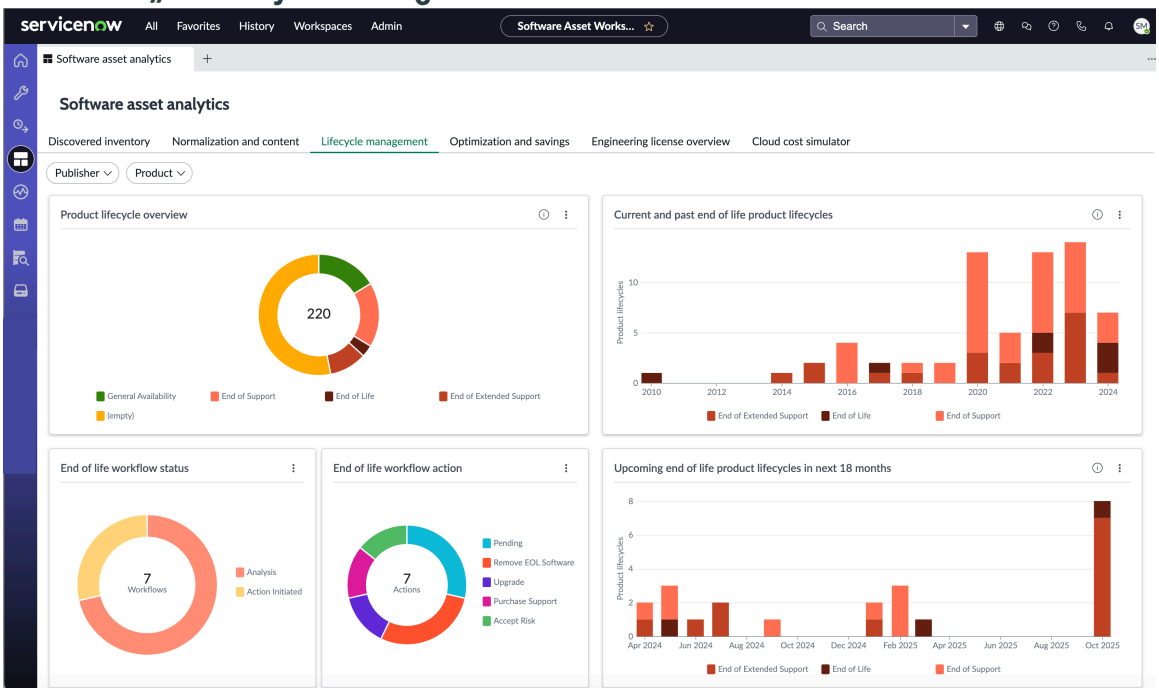
Hinweis: Das Dashboard „Lebenszyklusmanagement“ ist nur sichtbar, wenn Sie aktivieren Software Asset Management Professional Plugin von ServiceNow Store.

Greifen Sie auf das Dashboard „Lebenszyklusmanagement“ zu, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics** > **Lifecycle-Management**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Dashboard-Berichte basierend auf einem Herausgeber oder Produkt filtern. Wählen Sie einen beliebigen Bericht aus, um weitere Informationen zu Produktlebenszyklen anzuzeigen.

Dashboard „Lebenszyklusmanagement“



Dashboard-Metriken für Lebenszyklusmanagement

Bericht	Quelle	Beschreibung
Produktlebenszyklus-Übersicht	Software-Lebenszyklusbericht [sam_SW_Product_Lifecycle_Report]	Produktlebenszyklusdetails für alle Softwareprodukte, die in Ihrer Umgebung installiert sind. Wählen Sie eine Lebenszyklusphase aus, um die aktuelle Phase der Softwareprodukte in Ihrer Umgebung zu bestimmen.
Aktuelle und vergangene Produktlebenszyklen am Ende der Lebensdauer	Software-Lebenszyklusbericht [sam_SW_Product_Lifecycle_Report]	Softwareprodukt-Lebenszyklen in Ihrer Umgebung, die auf ihren EOL-Zeitleisten basieren. Das Diagramm zeigt Daten aus dem aktuellen Jahr und den vorherigen 15 Jahren an.
Phasen des EOL-Workflows	EOL-Anforderung für Software [Samp_SW_eol_Request]	EOL-Workflows gruppiert nach den folgenden Phasen: • Öffnen • Analyse • Aktion initiiert

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard-Metriken für Lebenszyklusmanagement (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
		• Abgeschlossen • Abgebrochen
Aktionen des EOL-Workflows	EOL-Anforderung für Software [Samp_SW_eol_Request]	EOL-Workflows gruppiert nach initiierter Aktion: • Ausstehend: Aktion steht aus. • EOL-Software entfernen: Entfernen Sie das EOL-Softwareprodukt aus dem Asset-Bestand. • Upgrade: Führen Sie ein Upgrade auf die neueste oder die unterstützte Softwareversion durch. • Support erwerben: Erwerben Sie zusätzlichen Support für Wartung. • Verschieben zu Azure: Migrieren Sie zu Microsoft Azure. Diese Aktion ist nur für verfügbar Microsoft Produkte. • Risiko akzeptieren: Akzeptieren Sie die mit der EOL-Software verbundenen Risiken. **Hinweis:** Dieses Diagramm enthält keine EOL-Workflows, die sich in der Phase „Entwurf“ oder „Abgebrochen“ befinden.
Bevorstehende Produktlebenszyklen am Ende der Lebensdauer in den nächsten 18 Monaten	Software-Lebenszyklusbericht [sam_SW_Product_Lifecycle_Report]	Softwareprodukt-Lebenszyklen in Ihrer Umgebung, die in den nächsten 18 Monaten die EOL erreichen.

Verwalten von Workflows, um Risiken im Zusammenhang mit EOL-Software zu reduzieren

Durch die Nachverfolgung von Produktlebenszyklen können Sie Softwareprodukte verwalten, die das EOL erreichen oder bereits erreicht haben, das Ende des Supports (EOS) oder das Ende des erweiterten Supports.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die erforderlichen Maßnahmen für Ihre EOL-Softwareprodukte ausführen, indem Sie den Bericht „Lebenszyklus des Softwareprodukts“ verwenden. Der Bericht wird geöffnet, wenn Sie auswählen **Bevorstehende Produktlebenszyklen am Ende der Lebensdauer in den nächsten 18 Monaten** Oder **Aktuelle und vergangene Produktlebenszyklen am Ende der Lebensdauer** Bericht im Dashboard „Lebenszyklusmanagement“. Sie können eine EOL-Anforderung für die Softwareprodukte erstellen, deren aktuelle Phase „End of Support“, „End of Extended Support“ oder „End of Life“ lautet. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie eine Workflow-Anforderung am Ende der Lebensdauer für Ihre Softwareprodukte.

Dashboard für Optimierung und Einsparungen im Arbeitsbereich

Verwenden Sie das Dashboard „Optimierung und Einsparungen“, um tatsächliche und potenzielle Kosteneinsparungen für Ihre Software-Assets anzuzeigen. Zeigen Sie außerdem die empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen für Drittanbieter-Softwareherausgeber an, einschließlich Microsoft, Red Hat, Adobe, Und SAP. Verwenden Sie diese Informationen, um Lizenzen herunterzustufen oder zurückzufordern, damit Sie Ihre Lizenzierungskosten optimieren können.

Hinweis: Sie können den Domänenfilter verwenden, um Ihre Ergebnisse basierend auf der ausgewählten Domäne einzugrenzen. Der Standardwert für den Domänenfilter ist **Global** . Sie können jederzeit eine Domäne auswählen, damit Widgets die ausgewählte Domäne widerspiegeln. Wenn Sie die ausgewählte Domäne löschen, wird sie standardmäßig auf zurückgesetzt **Global** .

Der Domänenfilter wird nur dann auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die folgenden Plugins installiert sind:

- Domänensupport – Installationsprogramm für Domänenerweiterungen (com.glide.domain.msp_extensions.installer)
- Performance Analytics – Domänensupport (com.snc.PA.Domain_Support)

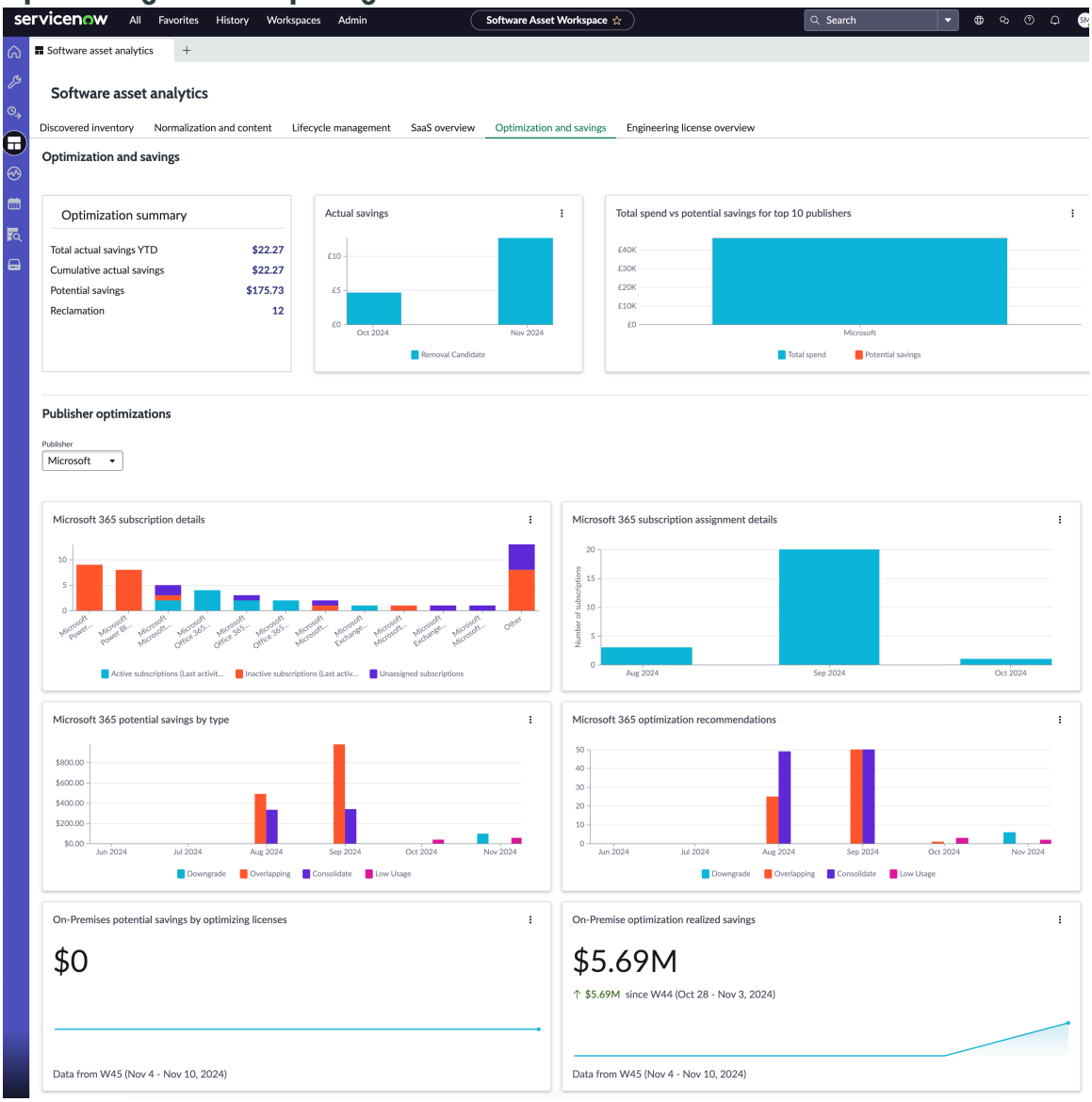
Sie können auf das Dashboard „Optimierung und Einsparungen“ zugreifen, indem Sie zu navigieren **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics** > **Optimierung und Einsparungen**an.

Zeigen Sie die Lizenzierungsoptimierungen für einen Herausgeber an, indem Sie den Herausgeber aus der auswählen **Herausgeber** Dropdown-Liste.

- Herausgeberoptimierungen für SAP
- Herausgeberoptimierungen für Red Hat
- Herausgeberoptimierungen für Microsoft
- Herausgeberoptimierungen für Adobe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optimierungs- und Einsparungs-Dashboard



Dashboard-Metriken für Optimierung und Einsparungen

Bericht	Quelle	Beschreibung
Tatsächliche Einsparungen insgesamt seit Jahresbeginn	Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]	Status ist „Abgeschlossen“ und „Geschlossen“ in diesem Jahr.
Kumulierte tatsächliche Einsparungen	Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]	Status ist „Abgeschlossen“ und die Summe der potenziellen Einsparungen.
Potenzielle Einsparungen	Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]	Status ist NICHT „Abgeschlossen“ ODER „Geschlossen abgebrochen“ ODER „Geschlossen übersprungen“ und die Summe der potenziellen Einsparungen.
Reklamation	Entfernungskandidat	Aktiv ist wahr.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard-Metriken für Optimierung und Einsparungen (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
	[samp_sw_reclamation_candidate]	
Tatsächliche Einsparungen	Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]	Fünf Monate im Verlauf geschlossener vollständiger Reklamationskandidaten und der entsprechenden Einsparungen.
Gesamtausgaben vs. Potenzielle Einsparungen Top 10 Herausgeber	Produktergebnis [samp_Product_result] und Entfernungskandidat [samp_SW_Reclamation_Candidate]	Verlauf der Top-10-Herausgeber, sortiert nach den höchsten Ausgaben und den entsprechenden potenziellen Einsparungen.

Dashboard „Engineering-Lizenz-Übersicht“ im Arbeitsbereich

Überwachen und erhalten Sie Einblicke in die Lizenzposition und -Nutzung Ihrer Engineering-Anwendungen, indem Sie Produktnutzungsberichte im Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“ anzeigen.

Im Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“ werden Berichte zu normalisierten Produkten und Herausgebern angezeigt, die zu Engineering-Anwendungen wie AutoCAD, GIS gehören.

Um Ihre Ergebnisse auf allen Registerkarten basierend auf Produkten oder Herausgebern einzugrenzen, verwenden Sie den Filter in der linken Ecke des Dashboards. Sie können Ihre Ergebnisse basierend auf Datum, Anwender oder Lizenzserver weiter eingrenzen.

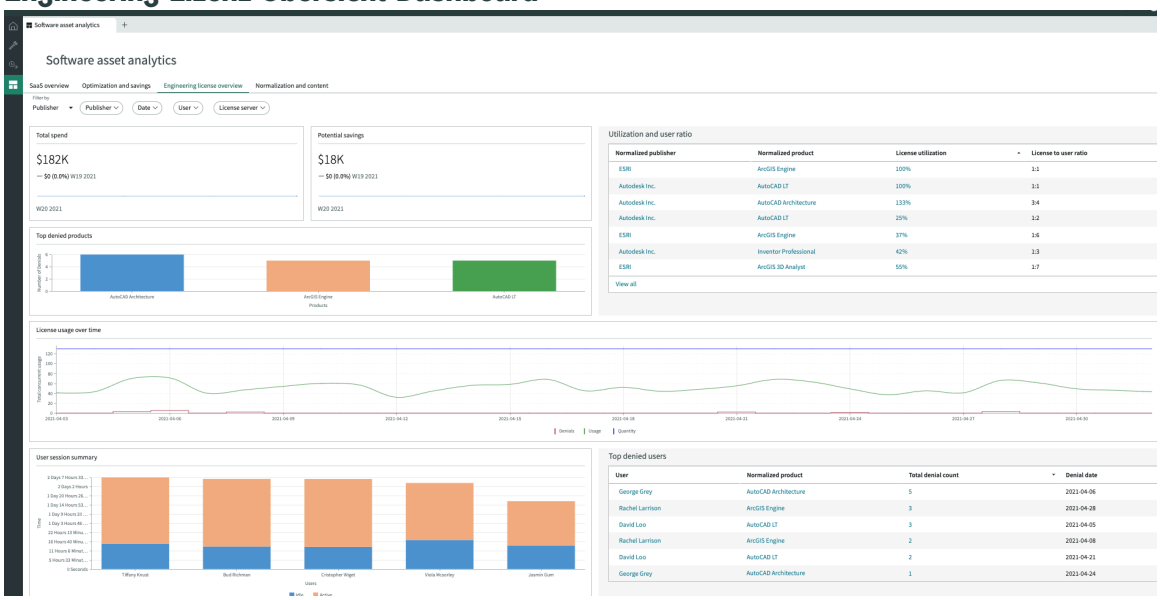
Hinweis: Im Filter werden nur Produkte und Herausgeber angezeigt, die zu Engineering-Anwendungen gehören und in der Tabelle „Lizenz für Engineering-Anwendung“ [samp_eng_App_license] aufgeführt sind. Wenn kein Produkt oder Herausgeber ausgewählt ist, werden die kumulativen Daten für alle Produkte und Herausgeber angezeigt, die zu Engineering-Anwendungen gehören.

Alle Berichte werden täglich oder immer dann aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.

Sie können auf das Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“ zugreifen, indem Sie zu navigieren **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics** > **Engineering-Lizenz – Übersicht**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Engineering-Lizenz-Übersicht-Dashboard



Dashboard-Metriken der Engineering-Lizenzübersicht

Bericht	Quelle	Beschreibung
Gesamtausgaben	Produktergebnis [samp_product_result]	Gesamtkosten aller Berechtigungen für alle Produkte.
Potenzielle Einsparungen	Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]	Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden.
Am häufigsten abgelehnte Produkte	Ablehnung der Engineering-Anwendung [samp_eng_App_denial]	Top-Produkte, die Anwendern verweigert werden, da diese Produkte ihre Spitzenauslastung bei gleichzeitiger Nutzung erreicht haben.
Auslastung und Anwenderquote	Nutzung der Engineering-Anwendung und Anwenderverhältnis [samp_eng_usage_user_ratio]	Verhältnis der Lizenznutzung für normalisierte Produkte und Herausgeber zur Anzahl der Anwender, die diese Lizenzen verwenden. • Normalisierter Herausgeber • Normalisiertes Produkt • Lizenznutzung: Prozentsatz des Spitzenverbrauchs des Produkts im Vergleich zur Anzahl der Rechte. • Lizenz-Anwender-Verhältnis: Verhältnis der Rechte, die diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard-Metriken der Engineering-Lizenzübersicht (Fortsetzung)

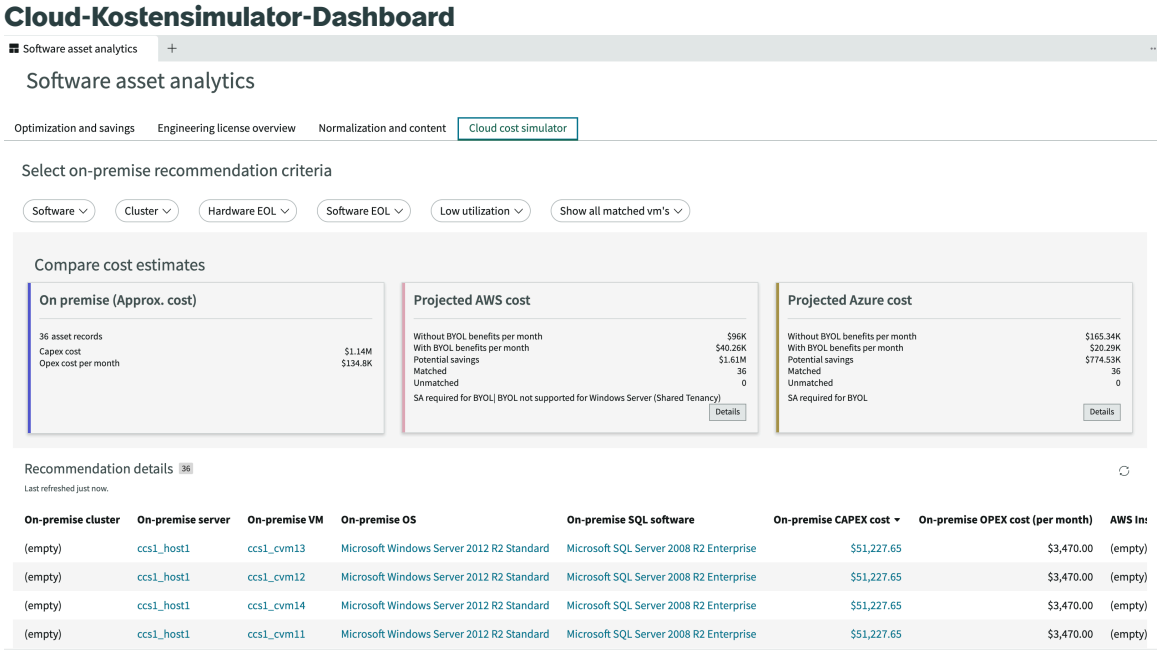
Bericht	Quelle	Beschreibung
		Lizenz verwenden, zu Anwendern, die dieses Produkt verwenden, über den Zeitraum von 90 Tagen Rechte.
Lizenznutzung im Zeitverlauf	Lizenz für Engineering-Anwendung [samp_eng_App_license] Gleichzeitige Nutzung der Engineering-Anwendung [samp_eng_App_concurrent_usage] Ablehnung der Engineering-Anwendung [samp_eng_App_denial]	Die Gesamtzahl oder Menge aller verfügbaren Lizenzen, nicht nur der aktiven Produkte, sondern aller Produkte. • Die blaue Linie stellt die Gesamtzahl der Lizenzen dar, die einem Produkt oder Herausgeber zugewiesen sind • Die grüne Linie zeigt die gleichzeitige Nutzung der Lizenzen an. • Die rote Linie zeigt Ablehnungen an oder ob und wann die gleichzeitige Nutzung Spitzenwerte erreicht.
Anwendersitzungszusammenfassung	Zusammenfassung der Nutzung der Engineering-Anwendung [samp_eng_App_usage_summary]	Dauer der von Anwendern für Produkte aufgewendeten Zeit (inaktiv vs. Aktiv). Nur die Top 5-Anwender mit einer längeren Leerlaufdauer werden im Bericht angezeigt. **Hinweis:** „Leerlauf“ ist die Aggregatsumme in der Spalte „Gesamt-Leerlaufdauer“, und „aktiv“ ist die Aggregatsumme in der Spalte „Gesamtsitzungsdauer“.
Am häufigsten abgelehnte Anwender	Ablehnung der Engineering-Anwendung [samp_eng_App_denial]	Top-Anwender, denen Lizenzen für Produkte verweigert werden.

Cloud-Simulator-Dashboard

Vergleichen und bewerten Sie die geschätzten Kosten der Migration Ihrer lokalen Ressourcen in die Cloud für jede Cloud-Umgebung.

Greifen Sie auf das Cloud-Kostensimulator-Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics** > **Simulator für Cloudkosten**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verwenden Sie Filter für Ihre lokalen Ressourcen, um Kriterien für den Empfang von Kostenempfehlungen für die Cloud-Migration anzugeben.

- Software
- Cluster
- Hardware-EOL
- Software-EOL
- Geringe Nutzung
- Alle übereinstimmenden VMs anzeigen

Hinweis: Sie können auch das Dashboard „Optimierung und Einsparungen“ verwenden, um Empfehlungen ohne Filter anzuzeigen.

Die Empfehlungen werden basierend auf den von Ihnen angegebenen Kriterien aufgelistet. Datensätze von virtuellen Computern, die die von Ihnen angegebenen Kriterien erfüllen, werden aufgelistet. Zusätzlich zu den lokalen Kosten, die für jede virtuelle Maschine aufgeführt sind, die Software Asset Management Die Anwendung listet automatisch die optimale Preisübereinstimmung für die entsprechenden virtuellen Computer in der Cloud auf: AWS Und Microsoft Azure.

Sie können die Gesamtkosten aller lokalen Datensätze anzeigen und die einzelnen Kosten für vergleichen AWS Und Microsoft Azure Im Abschnitt Kostenschätzungen vergleichen.

Sobald Sie sich für die Cloud-Umgebung entschieden haben, in die Sie migrieren möchten, klicken Sie auf **Change-Anforderung** Um Ihre Cloud-Migrationsanforderung zu initiieren.

Kostenschätzungen vergleichen

Investitionsaufwand	Berechnete Hardwarekosten nach einschließlich Abschreibung
Betriebsausgaben pro Monat	Berechnet aus Softwareberechtigungen: Kosten für Windows Server, SQL Server, Software Assurance

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kostenschätzungen vergleichen (Fortsetzung)

	und erweiterte Sicherheitsupdates. Wird auch aus Kostenkarten für Konfigurationselemente (CI) berechnet, die vom Anwender erstellt werden.
Ohne BYOL-Vorteile pro Monat	Kosten der Instanz (Rechenkosten, Betriebssystemkosten und Softwarekosten) plus Speicherkosten.
Mit BYOL-Vorteilen pro Monat	Kosten der Instanzkosten (Rechenkosten) plus Speicherkosten.
Potenzielle Einsparungen	Gesamteinsparungen, wenn alle Empfehlungen angewendet werden.
Abgleich	Anzahl der virtuellen Computer in der Cloud, die den lokalen virtuellen Computern entsprechen.
Nicht abgeglichen	Anzahl der virtuellen Computer in der Cloud, die nicht mit den lokalen virtuellen Computern übereinstimmen.

Erfolgsportalansicht in Software-Asset-Arbeitsbereich

Verwenden Sie die Erfolgsportalansicht in Software-Asset-Arbeitsbereich Um den Fortschritt von nachzuverfolgen Software Asset Management(SAM)-Anwendung mit Erfolgszielen, weisen Sie Aktivitäten zu, um den Erfolg Ihrer Ziele nachzuverfolgen, führen Sie Integritätsprüfungen für Ihre Software aus, maximieren Sie die Nutzung Ihrer SAM-Fähigkeiten, und bereichern Sie Ihr SAM-Programm mit vordefinierten Reifeelementen.

Das Erfolgsportal hilft Ihnen, die folgenden Aktionen auszuführen:

- **Verfolgen Sie den Fortschritt Ihrer SAM-Anwendung anhand von Erfolgszielen**

  Erfolgsziele helfen Ihnen, den Wert Ihrer Softwarelizenzen zu analysieren und Ihre prognostizierten Einsparungen zu berechnen. Erstellen Sie Erfolgsziele für die Lizenzen, die Sie nachverfolgen möchten. Weitere Informationen zum Erstellen eines Erfolgsziels finden Sie unter Erstellen Sie Erfolgsziele für Software Asset Management.

- **Verfolgen Sie den Fortschritt Ihrer Erfolgsziele**

  Verfolgen Sie den Erfolg Ihrer Ziele, indem Sie Erfolgsaktivitäten für die Ziele erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten für Software Asset Management.

- **Führen Sie eine Integritätsprüfung Ihrer Software durch**

  Führen Sie Integritätsprüfungen aus, um die Integrität von Lizenzen, Berechtigungen und Konfigurationen zu überprüfen, um jede Software-Suite optimal zu nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter Integritätsprüfung.

- **Halten Sie Ihre Software mit Wertgeneratoraufgaben auf dem neuesten Stand**

  Verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, welche Software-Upgrades, Herausgeberpakete und Integrationen Sie mit Wertgeneratoraufgaben einrichten müssen. Diese Aufgaben werden automatisch erstellt, Sie können jedoch nach Bedarf eigene Aufgaben erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Wertgenerator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Erweitern Sie Ihr SAM-Programm mit vordefinierten Reife-Elementen**

  Die Programmreife wird in die Phasen Durchforsten, Walk und Ausführen kategorisiert, um Ihnen zu helfen, die Wertrückgabe Ihres SAM-Programms zu verbessern, einschließlich Prozessen, Funktionen, Funktionalitäten und Fähigkeiten in Ihrer Organisation. Sie können diese Reifeelemente mit Erfolgszielen und Wertgeneratoraufgaben verknüpfen, um die Verbesserungen Ihrer SAM-Anwendung im Laufe der Zeit nachzuverfolgen und zu berichten. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie alle Reife-Elemente für an Software Asset Management.

E-Mail-Benachrichtigungen werden gesendet, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

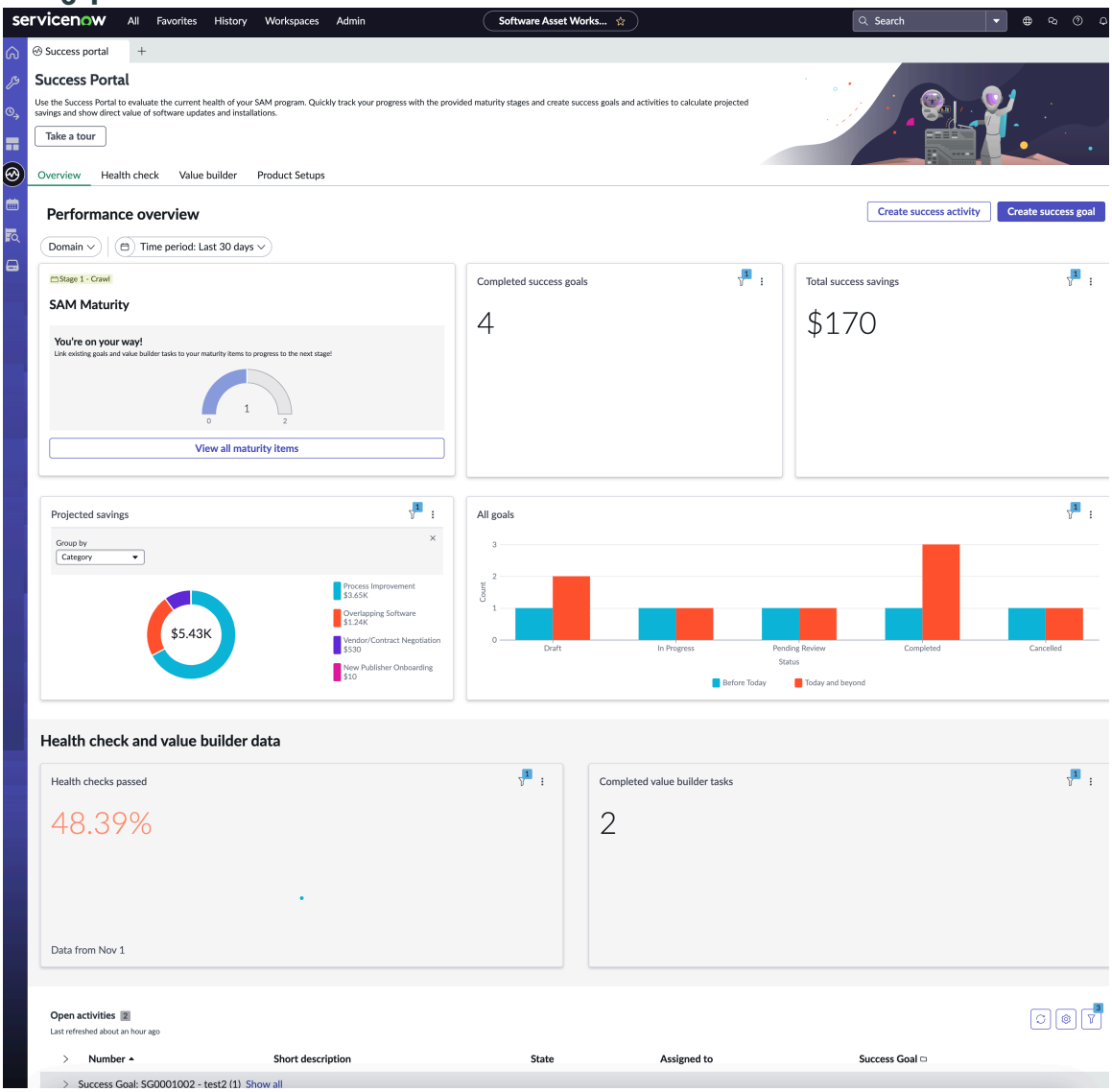
- An eine Gruppe, wenn dieser Gruppe ein Erfolgsziel zugewiesen ist.
- An einen Besitzer, wenn diesem Besitzer ein Erfolgsziel zugewiesen ist.
- An einen Besitzer, wenn ein Erfolgsziel als Überprüfung ausstehend markiert ist.
- Einem zugewiesenen Anwender oder einer Zuweisungsgruppe, wenn eine Erfolgsaktivität zugewiesen wird.

Rufen Sie die Erfolgsportalansicht auf, indem Sie zu navigieren **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**an.

Das Erfolgsportal unterstützt die Domänentrennung, wenn das Plugin „Performance Analytics – Domain Support“ (com.snc.PA.Domain_Support) aktiviert ist. Um die Daten nach Domäne zu filtern, wählen Sie oben im Dashboard eine Domäne aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfolgsportalansicht



Erfolgsportal-Dashboard

Widget	Beschreibung
SAM-Reife	Aktuelle Phase Ihrer SAM-Programmreife, z. B. die Phase „Durchforsten“, „Walk“ oder „Ausführen“. Zeigen Sie die Reifeelemente jeder Phase an, indem Sie auswählen **Zeigen Sie alle Reife-Elemente an** . Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie alle Reife-Elemente für an Software Asset Management.
Abgeschlossene Erfolgsziele	Gesamtzahl der abgeschlossenen Erfolgsziele.
Gesamte erfolgreiche Einsparungen	Tatsächliche Einsparungen aus den abgeschlossenen Erfolgszielen.
Prognostizierte Einsparungen	Erwartete Einsparungen aus den Erfolgszielen werden nach Status und Kategorie des Ziels gruppiert.
Alle Ziele	Alle Erfolgsziele gruppiert nach den folgenden Status:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfolgsportal-Dashboard (Fortsetzung)

Widget	Beschreibung
	• Entwurf • In Bearbeitung • Ausstehende Prüfung • Abgeschlossen • Abgebrochen
Integritätsprüfungs- und Wertgeneratordaten	
Integritätsprüfungen bestanden	Prozentsatz der erfolgreichen Integritätsprüfungen.
Abgeschlossene Wertgeneratoraufgaben	Anzahl der abgeschlossenen Wertgeneratoraufgaben.
Offene Aktivitäten	Öffnen Sie Erfolgszielaktivitäten.

Integritätsprüfung

Verwenden Sie das Dashboard „Integritätsprüfung“, um die Ergebnisse der Integritätsprüfung anzuzeigen, die für die Konfigurationen in durchgeführt wird Software Asset Management Anwendung.

Um auf das Dashboard „Integritätsprüfung“ zuzugreifen, navigieren Sie zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal** > **Integritätsprüfung**an.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass Sie aktiviert haben Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store die Anwendung und installierte die ITAM-Integritätsprüfung-Anwendung aus ServiceNow Store Zum Anzeigen des Dashboards für Integritätsprüfung. Sie müssen über die Rolle Scan_user und sam_admin verfügen, um auf dieses Dashboard zuzugreifen und die Integritätspunktzahldaten anzuzeigen.

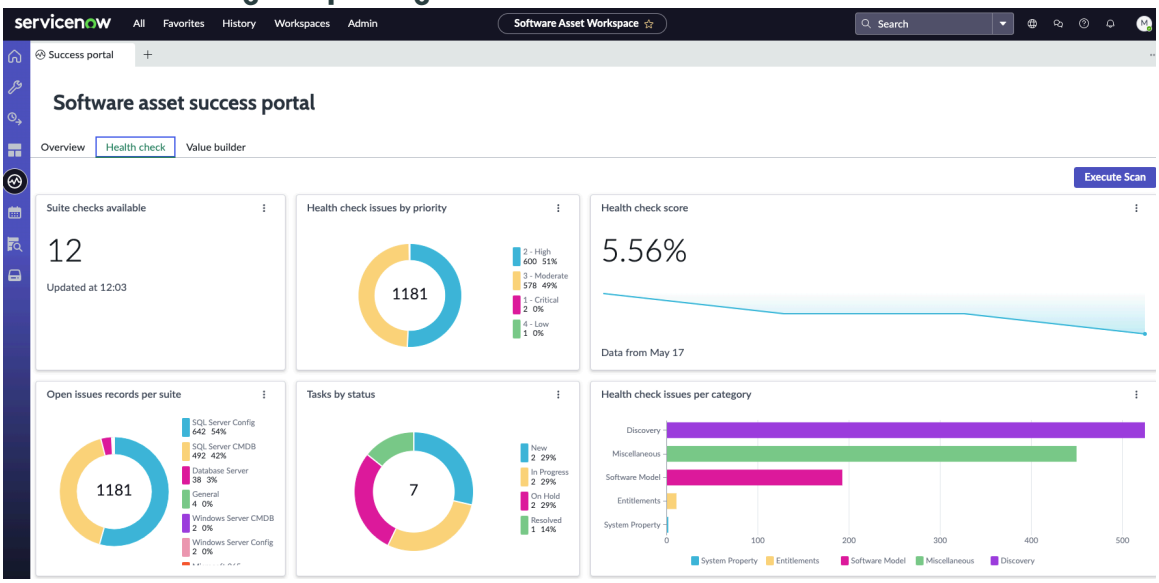
Wenn Sie sich auf befinden Rome Oder San Diego Releases müssen Sie den vollständigen Scan ausführen, um die Ergebnisse im Scan-Dashboard des Basissystems anzuzeigen. Weitere Informationen zum Ausführen eines vollständigen Scans finden Sie unter Vollständigen Scan ausführen .

Wählen Sie Aus **Domäne** Und wählen Sie eine Domäne aus, um die Ergebnisse der Integritätsprüfung anzuzeigen.

Sie können auch einen Scan für eine Suite durchführen, indem Sie auswählen **Scan Ausführen** . Überprüfen Sie, ob das Scan-Ergebnis entsprechend reagiert. Weitere Informationen finden Sie unter .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard für Integritätsprüfung



Dashboard-Widgets für Integritätsprüfung

Widget	Beschreibung
Suite-Prüfungen verfügbar	Anzahl der Prüfungen, die für die folgenden Suites verfügbar sind: • SQL Server-Konfiguration • SQL Server-CMDB • Windows Server-CMDB • Windows Server-Konfiguration • Datenbankserver – Oracle • Java: Oracle • Microsoft 365 • Allgemein
Integritätsprüfungsprobleme nach Priorität	Probleme basierend auf Priorität. Sie können aus folgenden Optionen wählen: • Niedrig • Mittel • Hoch • Kritisch
Integritätsprüfungsergebnis	Gibt die Anzahl der erfolgreichen Integritätsprüfungen an. Wenn beispielsweise 10 Integritätsprüfungen durchgeführt und nur 6 Integritätsprüfungen bestanden würden, würde die Punktzahl 60 % betragen.
Offene Problemdatensätze pro Suite	Die Anzahl der offenen Datensätze für jede der folgenden Suites:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard-Widgets für Integritätsprüfung (Fortsetzung)

Widget	Beschreibung
	• SQL Server-Konfiguration • SQL Server-CMDB • Windows Server-CMDB • Windows Server-Konfiguration • Datenbankserver – Oracle • Java: Oracle • Microsoft 365 • Allgemein
Aufgaben nach Status	Der Status der erstellten Aufgaben in Bezug auf die Ergebnisse der Integritätspunktzahl. • Neu • In Bearbeitung • Angehalten • Gelöst
Integritätsprüfungsprobleme pro Kategorie	Kategorisierung von Problemen, die als Ergebnis des Integritätsprüfungsscans identifiziert wurden. • Discovery • Softwaremodell • Berechtigungen • Systemeigenschaft • Verschiedenes

Zugehörige Informationen

Software Asset Management Integritätsprüfung

Führen Sie einen Integritätsprüfungsscan für aus Software Asset Management

Führen Sie einen Integritätsprüfungsscan für aus Software Asset Management

Führen Sie einen Integritätsprüfungsscan für Ihren aus Software Asset Management Konfigurationen und erhalten Sie Empfehlungen zur Behebung eventuell vorhandener Fehler.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sam_manager
- Implementierungspartner
- Support-Analyst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Integritätsprüfungsscan ausführen, um die Integritätspunktzahl für die vollständige Konfiguration von zu finden Software Asset Management Anwendung oder für einen bestimmten Teil der Konfiguration.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal** > **Integritätsprüfung**an.
2. Wählen Sie aus **Integritätsprüfung** Registerkarte.
3. Wählen Sie Aus **Scan Ausführen** .
4. Wählen Sie die Suite aus, für die Sie den Integritätsprüfungsscan ausführen möchten.
5. Wählen Sie Aus **Ausführen** Um den Scan zu starten.
   Alle Prüfungen in der ausgewählten Suite werden in Ihrer Umgebung ausgeführt.
6. Wählen Sie nach Abschluss des Scans aus **Ergebnis anzeigen** Zum Anzeigen des Scanergebnisses.
   Alle Problemdatensätze für die Integritätsprüfungen werden unter angezeigt **Scan-Ergebnisse** Auf der Seite „Scan-Ergebnis“.
7. Wählen Sie in einem Problemdatensatz aus, um weitere Details zu einem Fehler zu erhalten, z. B. eine detaillierte Beschreibung des Fehlers und Lösungsdetails.
   Sie können Aufgaben erstellen und die Aufgaben Einzelpersonen zuweisen, um auf die Empfehlungen zu reagieren.
8. Erstellen Sie Aufgaben, und weisen Sie die Aufgaben Einzelpersonen zu, um die Empfehlungen umzusetzen.
   Sobald die Fehler behoben sind, können Sie den Scan erneut ausführen, um verbesserte Integritätspunktzahlen anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Software Asset Management Integritätsprüfung

Integritätsprüfung

Wertgenerator

Maximieren Sie die Nutzung von Software Asset Management Anwendungsfähigkeiten durch Einblicke in Integrationen, Playbooks und andere Installationen.

Übersicht über den Wertgenerator

Die Rolle sam_Manager kann Funktionalitäten identifizieren und priorisieren, die noch nicht implementiert wurden oder nicht verwendet werden.

Mit der Wertgeneratorfunktion können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

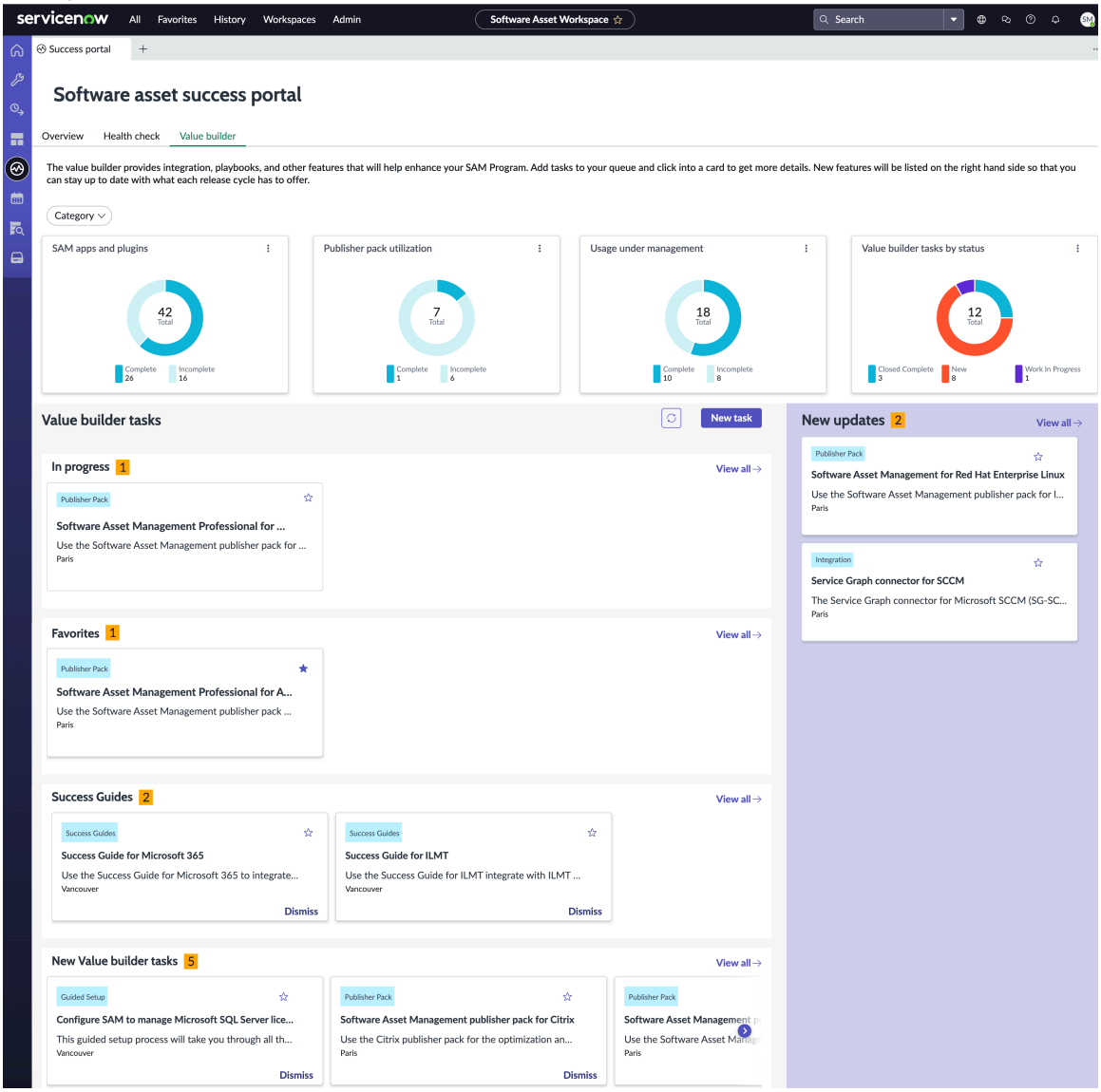
- Erfahren Sie, wie nah Ihre Instanz ist, um den Wert von zu maximieren Software Asset Management Anwendung.
- Verfolgen Sie Wertgeneratoraufgaben, die automatisch generiert werden, wenn Herausgeberpakete nicht vollständig verwendet werden und als unvollständig identifiziert werden. Sie können Wertgeneratoraufgaben auch manuell erstellen. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie eine Wertgeneratoraufgabe.
- Filtern Sie die Daten nach Domäne oder Kategorie, oder Sie können sowohl nach Domäne als auch nach Kategorie filtern. Der Filter gilt für das gesamte Dashboard und zeigt bei Auswahl nur die Daten an, die dem spezifischen Filter entsprechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Priorisieren oder erhöhen Sie die Sichtbarkeit bestimmter Aufgaben, indem Sie Aufgaben als Favoriten markieren.
- Bleiben Sie auf dem Laufenden, und erhalten Sie einen Einblick in die neuen Funktionen, die im bevorstehenden Release verfügbar sind.

Im Abschnitt „Wertgenerator“ können Sie maximal 15 Aufgaben anzeigen. Um zusätzliche Aufgaben anzuzeigen, klicken Sie auf **Alle anzeigen** .

Wertgenerator-Dashboard



Anwendungsfall für Wertgenerator

Der Wertgenerator zeigt vier Ringdiagramm-Widgets für die Rolle sam_user an. Jedes Widget zeigt Ihnen, wie weit Ihre Instanz davon entfernt ist, vollständig zu verwenden Software Asset Management Fähigkeiten.

Beispielsweise zeigt das Widget „Auslastung des Herausgeberpakets“ fünf Herausgeberpakete an, in Ihrer Instanz werden jedoch nur vier verwendet. Eine Wertgeneratoraufgabe wird automatisch für das zusätzliche Herausgeberpaket erstellt, das nicht verwendet wird und im Abschnitt „neue Wertgeneratoraufgaben“ angezeigt wird. Sie können diese Aufgabe priorisieren und auf das Sternsymbol klicken, um diese

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe Ihrer Favoritenliste hinzuzufügen. Wenn Sie sich entscheiden, an dieser Aufgabe nicht zu arbeiten, können Sie auf klicken **Schließen** Um sie aus dem Abschnitt „neue Wertgeneratoraufgaben“ zu entfernen.

Wertgenerator-Widgets

Wählen Sie ein Ringdiagramm-Widget aus, um zur Listenansicht von Datensätzen zu gelangen. Wenn Sie beispielsweise die unvollständigen Herausgeber-Paketdatensätze anzeigen möchten, wählen Sie den unvollständigen Teil im Ringdiagramm-Widget aus.

Alle Widgets werden aktualisiert, und die Wertgeneratoraufgaben werden erstellt, nachdem die folgenden zwei geplanten Aufgaben ausgeführt wurden:

- *SAM- Update value builder usage*
- *SAM- Value builder content handler*

Widget	Quelle	Beschreibung
SAM-Apps und -Plugins	sam-Apps und -Plugins [samp_sp_Apps_and_Plugins]	Alle Software Asset Management Plugins und Store-Anwendungen, die zur Verwendung verfügbar sind und wie viele nicht in Ihrer Instanz installiert wurden. **Abgeschlossen** Gibt die installierten Store-Anwendungen und Plugins an. **Unvollständig** Gibt die Store-Anwendungen und Plugins an, die noch nicht installiert wurden.
Herausgeberpaketauslastung	SAM-Herausgeberpaketnutzung [samp_sp_Publisher_Pack_usage]	Alle Herausgeberpakete, die zur Verwendung verfügbar sind und wie viele tatsächlich verwendet werden. **Abgeschlossen** Gibt die vollständig verwendeten Herausgeberpakete an. **Unvollständig** Gibt die Herausgeberpakete an, die nicht vollständig verwendet werden. Die Nutzung eines Herausgeberpakets hängt von einem Kriterium ab. Wenn der Wert für alle drei Details in „wahr“ ist **Nutzungsdetails** Abschnitt eines Herausgeberpaketdatensatzes, nämlich **Plugin aktiviert?**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget	Quelle	Beschreibung
		, **Nutzung gefunden?** , Und **Berechtigungen erstellt?** , Dann wird das Herausgeberpaket als vollständig verwendet betrachtet und als abgeschlossen festgelegt. Wenn der Wert auch für eine der drei Entitäten „falsch“ ist, wird das Herausgeberpaket als nicht vollständig verwendet betrachtet und als unvollständig festgelegt. Wertgeneratoraufgaben werden für unvollständige Herausgeberpakete automatisch erstellt. Die Kriterien für **Nutzung gefunden?** Unterscheidet sich für jedes Herausgeberpaket. Für Details zu bestimmten **Nutzung gefunden?** Kriterien für jedes Herausgeberpaket, siehe Nutzungskriterien für Herausgeberpakete.
Nutzung unter Verwaltung	SAM-Nutzung unter Verwaltung [samp_usage_under_Management]	Nutzung aller lizenzierbaren Produkte. Die Verwendung lizenzierbarer Produkte hängt von einem Kriterium ab. Wenn der Wert für beide auf „wahr“ festgelegt ist **Nutzung gefunden?** Und **Berechtigung erstellt?** , Das Produkt gilt als verwendet. Die Kriterien für **Nutzung gefunden?** Unterscheidet sich für jedes Produkt. Für **Nutzung Gefunden?** Um als abgeschlossen zu gelten, sollte eine der folgenden Entitäten in Ihrer Instanz für ein Produkt erkannt werden. • Discovery-Modell • Clientzugriffsdatensatz • Abonnement

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget	Quelle	Beschreibung
Wertgeneratoraufgaben nach Status	SAM-Wertgeneratoraufgabe [samp_sp_vb_Task]	Alle Wertgeneratoraufgaben mit den folgenden status: • **Neu** • **In Bearbeitung** • **Überprüfung ausstehend** • **Geschlossen – vollständig** **Hinweis:** Wertgeneratoraufgaben, die sich in befinden **Als Übersprungen Geschlossen** status werden nicht angezeigt.
Wertgeneratoraufgaben (in Bearbeitung)	SAM-Wertgeneratoraufgabe [samp_sp_vb_Task]	Wertgeneratoraufgaben, die derzeit ausgeführt werden.
Wertgeneratoraufgaben (Favoriten)	SAM-Wertgeneratoraufgabe [samp_sp_vb_Task]	Wertgeneratoraufgaben, die als Favoriten markiert sind. Klicken Sie im Abschnitt „Wertgeneratoraufgabe“ auf das Sternsymbol vor einer Wertgeneratoraufgabe, um sie als Favorit zu markieren.
Wertgeneratoraufgaben (Erfolgsleitfäden)	SAM-Wertgeneratoraufgabe [samp_sp_vb_Task]	Wertgeneratoraufgaben, mit denen Sie auf die Erfolgsleitfäden zugreifen können.
Neue Wertgeneratoraufgaben	SAM-Wertgeneratoraufgabe [samp_sp_vb_Task]	Alle Wertgeneratoraufgaben, die sich noch in befinden **Neu** status und sind keine Favoriten.
Neue Updates	SAM-Wertgeneratoraufgabe [samp_sp_vb_Task]	Vorschau der Funktionen im bevorstehenden Release.

Erstellen Sie eine Wertgeneratoraufgabe

Erstellen Sie manuell eine Wertgeneratoraufgabe für Herausgeberpakete, die in Ihrer Instanz nicht vollständig genutzt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wertgeneratoraufgaben werden automatisch für alle Herausgeberpakete erstellt, die im Widget „Auslastung des Herausgeberpakets“ als unvollständig angegeben sind. Sie können jedoch auch Wertgeneratoraufgaben manuell erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal für Software-Asset** > **Wertgenerator**an.
2. Klicken Sie Auf **Neue Aufgabe** .
   Die Seite neue SAM-Wertgeneratoraufgabe erstellen wird angezeigt.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Anweisungen	Alle spezifischen Anweisungen im Zusammenhang mit der Aufgabe.
Anzahl	Nummer, die der Aufgabe zugewiesen ist.
Kategorie	Die Kategorie, zu der diese Aufgabe gehört.
Erfolgsziel	Das Erfolgsziel, an dem diese Aufgabe ausgerichtet werden soll.
Status	Der aktuelle Status der Aufgabe. Standardmäßig lautet der Status **Neu**.
Zugewiesen an	Name des Anwenders, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Zuweisungsgruppe	Die Zuweisungsgruppe, zu der der Anwender „Zugewiesen an“ gehört.
Arbeitsnotizen	Alle zusätzlichen Notizen zur Aufgabe.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die Wertgeneratoraufgabe wird erstellt, und der Status ist standardmäßig auf festgelegt **Neu** .
5. Klicken Sie auf **Start**.
   Der Status der Aufgabe ändert sich in **In Arbeit** .

Nutzungskriterien für Herausgeberpakete

Beschreibung der Nutzungskriterien, die angibt, ob ein Herausgeberpaket in Ihrer Instanz verwendet wird oder nicht.

In dieser Tabelle werden die für verwendeten Kriterien beschrieben *Usage found*Entität für jedes Herausgeberpaket, das als vollständig verwendet identifiziert werden soll. Die Kriterien unterscheiden sich für jedes Herausgeberpaket.

Kriterien für die Nutzung der Entität „Gefunden“ für Herausgeberpakete

Herausgeberpaket	Nutzungskriterien	Quelltabellen
Red Hat Enterprise Linux	Softwareinstallationen	cmdb_sam_sw_install

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kriterien für die Nutzung der Entität „Gefunden“ für Herausgeberpakete (Fortsetzung)

Herausgeberpaket	Nutzungskriterien	Quelltabellen
Adobe	• Softwareinstallationen • Abonnements	• cmdb_sam_sw_install • Samp_SW_Subscription
Citrix	• Softwareinstallationen • Clientzugriff	• cmdb_sam_sw_install • Samp_SW_Client_Access
Microsoft	• Softwareinstallationen • Abonnements	• cmdb_sam_sw_install • Samp_SW_Subscription
IBM	Softwareinstallationen	cmdb_sam_sw_install
Oracle	Softwareinstallationen	cmdb_sam_sw_install
SAP	• SAP-Anwender • Clientzugriff	• Samp_sap_System_user • Samp_sap_SW_Client_Access
VMware	Softwareinstallationen	cmdb_sam_sw_install

Erfolgsleitfäden

Verwenden Sie Erfolgsleitfäden, die Teil von Wertgeneratoraufgaben sind, um einfach Informationen zu den Aufgaben zu finden, die an verschiedenen Setups und Integrationen beteiligt sind.

Die Anweisungen im S Ucess-Leitfäden Helfen Sie bei den folgenden Aktionen:

- Verfolgen Sie Abonnementlizenzen nach, und identifizieren Sie proaktiv Einsparungsmöglichkeiten für Microsoft 365.Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft 365 SaaS-Lizenzmanagement Erfolgsleitfaden.
- Nachverfolgen und lizenzieren IBM Nutzung, indem Sie die Konfiguration der Verbindung zwischen dem ermöglichen ServiceNow AI Platform Und IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory. Weitere Informationen finden Sie unter IBM ILMT-Setup-Erfolgsleitfaden.

Microsoft 365 SaaS-Lizenzmanagement Erfolgsleitfaden

Nachverfolgen Microsoft 365 SaaS Abonnementlizenzen in ServiceNow Software Asset Management Anwendung und proaktiv Einsparmöglichkeiten für identifizieren Microsoft 365.

Hinweis: Microsoft Dynamics 365- und Power-Apps wurden in diesem Leitfaden nicht behandelt. Details finden Sie unter Integration mit Microsoft Dynamics 365 Und Power-Apps.

Microsoft 365 Ist ein abonnementbasiertes Produkt und bietet verschiedene Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft 365 Häufig gestellte Fragen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft 365 Lizenzierung

Microsoft 365 Ist ein Hybrid-Software-as-a-Service (SaaS) Anwendung. Lizenzierung von Microsoft 365 Hängt von Abonnementinformationen aus der Cloud und von Installationen auf Endpunktgeräten wie Laptops, Workstations oder virtuellen Systemen ab.

Sie müssen die folgenden Informationen sammeln und für die Lizenzierung abgleichen:

- Microsoft 365 Abonnementanwender aus dem Microsoft Cloud.
- Lokale Installationsinformationen von relevanten Endpunktgeräten mit ausreichenden Details, um Installationen an Anwenderabonnements in der korrekt auszurichten Microsoft Cloud.

Microsoft 365 Möglichkeiten sparen

Sie können Daten aus mehreren Quellen zur Identifizierung erfassen und analysieren Microsoft 365 Möglichkeiten sparen. Die Software Asset Management Die Anwendung automatisiert diesen Prozess mit den Basissystemintegrationen in die Cloud und lokale Bestandstools. Diese Installationsdaten werden mit den Abonnementprofilen normalisiert, was beim Importieren hilft Microsoft 365 Oder Office 365-Berechtigungen einfach.

Der Abgleich erstellt automatisch Lizenz-Compliance-Positionen basierend auf Attributen und Berechnungen, die in enthalten sind Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft. Weitere Informationen finden Sie unter Identifizieren Sie Einsparmöglichkeiten.

Verfolgen Sie Abonnementlizenzen nach, und identifizieren Sie Einsparmöglichkeiten für Microsoft 365 Führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Erstellen Sie einen Microsoft 365 Integration
2. Validieren Sie Abonnement-, Installations- und Nutzungsdaten
3. Importieren Microsoft 365 Abonnementberechtigungen
4. Identifizieren Sie Einsparmöglichkeiten
5. Microsoft 365 Lizenzoptimierung

Erstellen Sie einen Microsoft 365 Integration

Vergleichen Microsoft 365 Anwenderabonnements mit Installationsnutzungsdaten für eine vollständige Lizenz-Compliance-Position.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Navigieren Sie in jedem Schritt zu den verknüpften Themen für die erforderlichen Rollen.

Aktivieren Sie die folgenden Plugins:

- Software Asset Management Professional Für Microsoft(Com.snc.samp.microsoft)
- Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement(sn_sam_saas_int)
-

Führen Sie die Schritte im aus Software Asset Management anfordern Thema.

Prozedur

1. Integrieren Sie mit Microsoft 365 In der Cloud für Anwenderabonnementdaten.
   Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft 365-Integrationsprofile erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Konfigurieren Microsoft Power BI für den Zugriff auf Inhalte und APIs des Power BI-Service.
   Power BI-Service-Inhalte und APIs helfen, Ihre zu optimieren Microsoft 365 Abonnements, z. B. durch Downgrade von Abonnements von Office 365 E5 auf Office 365 E3. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Serviceprinzipalauthentifizierung für schreibgeschützte Power BI-APIs.
3. Integration mit einem Bestandstool für Installationsnutzungsdaten .
   - Für die Integration mit Microsoft SCCM, führen Sie die Schritte im aus Service Graph Connector für Microsoft SCCM Thema und alle Unterthemen.
   - Für die Integration mit ServiceNow Agent Client Collector(ACC), führen Sie die Schritte im aus Installation von Agent Client Collector Thema und alle Unterthemen.

     Hinweis: ServiceNow Agent Client Collector(ACC) ist separat lizenziert IT Operations Management(ITOM) Produkt. Weitere Informationen erhalten Sie von ServiceNow Account-Manager.

   - Führen Sie zur Integration von Jamf für MAC-OS-Geräte die Schritte im aus Service Graph Connector für Jamf Thema und alle Unterthemen.
   - Führen Sie die Schritte im aus, um eine Integration mit einem Inventartool einer Drittpartei durchzuführen Software-Asset-Verbindungen Thema und alle Unterthemen.

Nächste Maßnahme

Validieren Sie Abonnement-, Installations- und Nutzungsdaten

Validieren Sie Abonnement-, Installations- und Nutzungsdaten

Validieren Sie Abonnement-, Installations- und Nutzungsdaten, bevor Sie einen Abgleich ausführen, um die Vollständigkeit und Genauigkeit Ihrer Berichte zu gewährleisten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin, sam_user

Prozedur

1. Validieren Sie Anwenderabonnementdaten aus dem Microsoft Cloud-Integration.

   a. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Discovery** > **Software-Abonnements**an.
Software-Asset-Arbeitsbereich	Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Anwenderabonnement**an.

   b. Überprüfen Sie die Daten in der Tabelle „Anwenderabonnement“, indem Sie die Anzahl von überprüfen Microsoft 365 Abonnementdatensätze.
   Weitere Informationen zum Personalisieren und Filtern von Daten finden Sie unter Konfigurieren Sie Anwender-Experiences .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die Anzahl von Microsoft 365 Abonnementdatensätze sind nicht korrekt. Überprüfen Sie, ob *SAM - Import M365 User Subscriptions*Die geplante Aufgabe im SAMP-Auftragsprotokoll [samp_Job_log] wurde erfolgreich abgeschlossen, um die Abonnements abzurufen.
  - Bestätigen Sie, dass die vorhandenen Integrationen ordnungsgemäß funktionieren.
  - Bestimmen Sie, ob zusätzliche Integrationen für andere erforderlich sind Microsoft Umgebungen.
- Wenn Microsoft 365 Datensätze werden genau angezeigt. Überprüfen Sie die Werte in **Anzeigename** , **Anwenderprinzipalname** , **Softwaremodell** , Und **Abonnementbezeichner** Felder.

  Hinweis: Abonnementbezeichner identifizieren sich eindeutig SaaS Anwendungen. Jeder Bezeichner ist einer Discovery-Zuordnung und einem Softwaremodell zugeordnet, die Softwareinstallationen auf normalisiert Microsoft 365 Abonnements aus der Cloud.

  - Überprüfen Sie, ob das Softwaremodell gemäß der Abonnementproduktdefinition korrekt gelöst wurde.
  - Überprüfen Sie, ob **U ser** Feld in den Abonnementdatensätzen ist aufgelöst. Wenn es nicht gelöst wird, überprüfen Sie die E-Mail-Adresse des Anwenders, die mit dem Anwenderprinzipalnamen übereinstimmen muss. Sie können auch den Anwendernamen aus dem Anwenderprinzipal mit dem Anwendernamen im Datensatz „sys_user“ abgleichen.
  - Wenn Abonnementbezeichner falsch oder leer sind, verwalten und lösen Sie die Abonnementbezeichner. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementbezeichner für SaaS Und SSO-Anwendungen.

2. Validiert Installations- und Nutzungsdaten aus Bestandstools.

Hinweis:

Richten Sie einen Validierungsbereich als Proxy für die vollständige Bestandsvalidierung mit einem Beispielsatz von Geräten ein, die bekannt sind Microsoft 365 Produktinstallationen. Die Stichprobengröße darf nicht größer sein als erforderlich, um Installationsdaten aus der Integration zu validieren. Wenn mehrere Integrationen vorhanden sind, kompilieren Sie separate Beispielsätze für jede Integration.

a. Navigieren Sie zur Tabelle „Softwareinstallationen“ [cmdb_sam_SW_install], in der aufgeführt ist Microsoft 365 Installationen.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Suchen und wählen Sie im Anwendungsfilternavigator aus **cmdb_sam_SW_install.list** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
Software-Asset-Arbeitsbereich	i. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Discovery** > **Discovery-Modelle**an. ii. Wählen Sie einen Discovery-Modellnamen aus. iii. Wählen Sie aus **Softwareinstallationen** Registerkarte.

b. Suchen Sie nach **Installiert auf** Spaltenfeld und Filter nach einem oder mehreren Geräten, die Teil des Validierungsbereichs sind.

i. Filtern Sie die Liste weiter, um alle anzuzeigen Microsoft 365 Produktinstallationen für Geräte.

- Wenn die Anzahl von Microsoft 365 Datensätze sind niedriger als erwartet. Gehen Sie wie folgt vor:
  - Bestätigen Sie, dass die vorhandenen Discovery- oder Bestandstools ordnungsgemäß funktionieren.
  - Bestimmen Sie, ob zusätzliche Bestandstools erforderlich sind.
- Wenn die Anzahl von Microsoft 365 Datensätze sind höher als erwartet. Bestätigen Sie, dass die vorhandene Discovery vorhanden ist Oder Bestandstools funktionieren ordnungsgemäß. Wenn die Bestandstool-Integrationen ordnungsgemäß funktionieren, kann die hohe Anzahl von Datensätzen auf potenzielle Einsparungschancen hinweisen.

ii. Überprüfen Sie Computerdatensätze für Geräte im Validierungsbereich.

1. Wählen Sie den Namen des hyperverknüpften Geräts im aus **Installiert auf** Spaltenfeld.
2. Überprüfen Sie die Datenwerte wie **Name** , **Zugewiesen an** , Und **Betriebssystem** .
   - Wenn die Anzahl der Computergerätedatensätze niedriger als erwartet ist, gehen Sie wie folgt vor:
     - Bestätigen Sie, dass die vorhandenen Discovery- oder Bestandstools ordnungsgemäß funktionieren.
     - Bestimmen Sie, ob zusätzliche Bestandstools für fehlende Daten erforderlich sind.
   - Wenn die Anzahl der Computergerätedatensätze höher als erwartet ist, bestätigen Sie, dass die vorhandenen Discovery- oder Bestandstools ordnungsgemäß funktionieren. Wenn die Bestandstool-Integrationen ordnungsgemäß funktionieren, kann die hohe Anzahl von Datensätzen auf potenzielle Einsparungschancen hinweisen.

Nächste Maßnahme

Importieren Microsoft 365 Abonnementberechtigungen

Importieren Microsoft 365 Abonnementberechtigungen

Importieren Microsoft 365 Abonnementberechtigungen in ServiceNow Software Asset Management Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Prozedur

1. Sammeln Sie so viele Microsoft 365 Abonnementberechtigungen wie möglich.
2. Füllen Sie die Berechtigungsvorlage aus, und importieren Sie sie in ServiceNow Software Asset Management Anwendung.

   a. Öffnen Sie **Importieren Sie Softwareberechtigungen** Seite.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	i. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Lizenzierung** > **Berechtigungen importieren**an. ii. Wählen Sie Aus **Vorlagendatei herunterladen (.xlsx)** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	i. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an. ii. Wählen Sie Aus **Berechtigung erstellen** . iii. Wählen Sie im Dialogfeld neue Berechtigung erstellen die Option aus **Importieren Sie mehrere Berechtigungen** Aus einer Excel-Datei. iv. Wählen Sie **Weiter**. v. Wählen Sie auf der Seite Neuen Berechtigungsimport erstellen die Option aus **Vorlage herunterladen** Zum Herunterladen einer Tabellenkalkulationsvorlage (.xlsx).

   b. Öffnen Sie die Importvorlage, und überprüfen Sie **Wegbeschreibung** Registerkarte.

   c. Füllen Sie die Importvorlage mit Daten aus Ihren gesammelten Berechtigungen aus.
   Weitere Informationen zu den zusätzlichen Details zur Importvorlage finden Sie unter Anwenderhandbuch zum Import von ServiceNow SAM-Berechtigungen .

   d. Verwenden Sie die folgenden Werte in der Vorlage für Microsoft 365 Berechtigungen:

   - **Metrikgruppe** : Microsoft
   - **Lizenzmetrik** : Anwenderabonnement

3. Nachdem die Vorlage mit Berechtigungsdaten ausgefüllt wurde, importieren Sie die Vorlage in die Software Asset Management-Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Importieren Sie die Vorlage in die Software Asset Management-Anwendung.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Lizenzierung** > **Berechtigungen importieren**an.
Software-Asset-Arbeitsbereich	**i.** Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an. **ii.** Wählen Sie Aus **Berechtigung erstellen** . **iii.** Wählen Sie im Dialogfeld neue Berechtigung erstellen die Option aus **Importieren Sie mehrere Berechtigungen** Aus einer Excel-Datei. **iv.** Wählen Sie **Weiter**.

b. Importieren Sie die abgeschlossene Vorlage über **Dateien durchsuchen** Oder ziehen Sie es.

c. Überprüfen Sie die importierten Softwarerechte, und beheben Sie ggf. die Importfehler.

4. Überprüfen Sie die importierten Berechtigungen.

a. Bestätigen Sie, dass die Softwareberechtigungen mit den richtigen Softwaremodellen verknüpft sind.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Täglich** > **Softwareberechtigungen**an.
Software-Asset-Arbeitsbereich	Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Lizenzierung** > **Softwareberechtigungen**an.

b. Wählen Sie den Anzeigenamen für einen Softwareberechtigungsdatensatz aus.

c. Wählen Sie im Formular „Softwareberechtigungen“ das Vorschausymbol (ⓘ) Neben **Softwaremodell** Feld.

d. Bestätigen Sie, dass die Discovery-Zuordnung und die Suite-Komponenten mit den Werten in der Vorlage für übereinstimmen Microsoft 365 Berechtigungen.

Wenn die Discovery-Zuordnung nicht übereinstimmt, fügen Sie das Softwaremodell-Formular hinzu, oder bearbeiten Sie es direkt, und wählen Sie aus **Aktualisieren** .

Tipp: Nachdem die Berechtigungen importiert wurden, benötigen Sie möglicherweise zusätzliche Abonnementkäufe während des Abschlussprozesses mit Microsoft. Weitere Informationen finden Sie unter . Reservierungsberechtigungen für werden erstellt Microsoft Online-Services.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Für Compliance abgleichen

Für Compliance abgleichen

Führen Sie einen Abgleich aus, um eine Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

Prozedur

1. Führen Sie den Abgleich für aus Microsoft 365.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Abgleich**an.
Software-Asset-Arbeitsbereich	Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Übersicht**an.

2. Wählen Sie Aus **Führen Sie Den Abgleich Aus** .
3. Wählen Sie im Dialogfeld aus **Microsoft** In **Herausgeber** Feld.
4. Wählen Sie **Fortsetzen**.
5. Wählen Sie **Ausführen**.
   Sie werden automatisch zu den Abgleichergebnissen navigiert Seite .
6. Überwachen Sie die Status- und Fortschrittswerte, um den Abschluss zu bestätigen.
   Aktualisieren Sie die Seite „Abgleichergebnisse“, um die aktualisierten Werte anzuzeigen. Wenn **Zugewiesen an** Wert ist für Computer mit leer Microsoft 365 Anwendungsinstallationen, der Abgleich funktioniert möglicherweise nicht. Informationen zum Validieren von Installations- und Nutzungsdaten finden Sie unter Validieren Sie Abonnement-, Installations- und Nutzungsdaten.

Nächste Maßnahme
Identifizieren Sie Einsparmöglichkeiten

Identifizieren Sie Einsparmöglichkeiten

Identifizieren Sie Einsparmöglichkeiten, und sparen Sie Geld mit ServiceNow Software Asset Management Anwendung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_ Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Für Enterprise-Abonnements wie E1, E3 UND E5, Microsoft Geben Sie möglicherweise eine Commit-Stufe an, die als Minimum oder Untergrenze für Ihre Lizenzanzahl dient, was bedeutet, dass Sie die Enterprise-Abonnementmengen während der Vertragslaufzeit nicht unter die Commit-Stufe reduzieren können. Wenn vorhanden Microsoft Der Vertrag hat eine Commit-Ebene. Sie können potenzielle Einsparungsmöglichkeiten am Ende der Vertragslaufzeit realisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Nutzen Sie Ihre Sparmöglichkeiten aus überlizenzierten Beträgen.

   a. Navigieren Sie zu Microsoft 365 Daten.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Abgleich** > **Lizenz-Workbench**an.
Software-Asset-Arbeitsbereich	Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung**an.

   b. Suchen und wählen Sie aus Microsoft 365.
   Die Lizenz-Compliance-Daten werden für ausgefüllt Microsoft 365 Abonnement.

      i. Suchen Sie den Wert Verfügbare Rechte, der von berechnet wird Verwendete Rechte: Rechte im Besitz .

      ii. Suchen Sie den Überlizenzierungsbetrag, der von berechnet wird Verfügbare Rechte * Kosten pro Softwareberechtigung . Dieser Betrag bietet die folgenden potenziellen Einsparungsmöglichkeiten:

      - Wenn neu Microsoft 365 Abonnements sind nicht erforderlich. Sie können den überlizenzierten Betrag während der nächsten Vertragsabschluss entfernen, ohne die Commit-Stufe zu verletzen.
      - Wenn die Commit-Ebene eine vertragsinterne Erfüllung verhindert, können Sie den überlizenzierten Betrag verwenden, um neue Vertragsverhandlungen zu unterstützen, was ein proaktiver Kosteneinsparungsansatz wäre.

2. Nutzen Sie Ihre Einsparmöglichkeiten aus den Daten der letzten Aktivität von Softwareabonnements.

   a. Navigieren Sie zur Seite „Softwareabonnements“ oder „Anwenderabonnement“.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Discovery** > **Software-Abonnements**an.
Software-Asset-Arbeitsbereich	i. Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Anwenderabonnement**an. ii. Wählen Sie einen Anwenderanzeigenamen aus.

   b. Fügen Sie hinzu **Letzte Aktivität** Feld und filtern Sie die Liste, um die gewünschten Abonnements anzuzeigen.

> **Hinweis:** Das Datum der letzten Aktivität wird aus dem veröffentlicht abgerufen Microsoft 365 Integrationsprofil- und Bestandstools. Wenn ein Abonnement ein Suite-Produkt ist, ist das Datum der letzten Aktivität die neuesten Aktivitätsinformationen aus einer seiner Suite-Komponenten. Validieren Sie die Daten der letzten Aktivität bei Bedarf mit Microsoft Cloud-Administratoren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Anzeigename** Spaltenheader und wählen Sie aus **Balkendiagramm** .

d. Legen Sie im Formular Bericht erstellen fest **Gruppieren nach** Bis **Letzte Aktivität** Und wählen Sie aus **Ausführen** .
Weitere Informationen finden Sie unter Bericht erstellen .
Die Berichtsvisualisierung wird automatisch aktualisiert, um gefilterte Softwareabonnements gruppiert nach letzter Aktivität im Balkendiagrammformular anzuzeigen.

e. Zeigen Sie auf einen beliebigen Balken im Diagramm, um zusätzliche Details anzuzeigen, und wählen Sie einen Balken aus, um die einzelnen Datensätze anzuzeigen, aus denen er besteht.
Weitere Informationen zur Verwendung von Berichten finden Sie unter Berichterstellung wird verwendet .

3. Suchen Software Asset Management Optimierungsempfehlungen für Microsoft 365 Basierend auf Abonnementdetails, Nutzung und potenziellen Einsparungen basierend auf Empfehlungstyp.

   Weitere Informationen finden Sie unter Herausgeberoptimierungen für Microsoft.

Ergebnis

Microsoft 365 Abonnements, die seit mehr als einigen Monaten keine Anwenderaktivität registriert haben, sind die potenziellen Reklamationskandidaten.

Nächste Maßnahme

Hier sind einige Folgeaktionen:

- Überprüfen Sie **Anwenderprinzipalname** Für alle früheren Mitarbeiter. Wenn gefunden, fordern Sie Abonnements zurück.
- Navigieren Sie für Abonnements, die an aktive Mitarbeiter gebunden sind, zur Tabelle „Softwareinstallationen“ (cmdb_sam_SW_install).
- Filtern Sie die Liste der Softwareinstallationen nach Microsoft 365 Und fügen Sie hinzu **Zuletzt verwendet** Spalte. Erstellen Sie bei Bedarf einen Bericht.
- Vergleichen Sie den Bericht „Softwareinstallationen“ mit dem Bericht „Softwareabonnements“.

Microsoft 365 Lizenzoptimierung

Suchen Software Asset Management Optimierungsempfehlungen für Microsoft 365 Basierend auf Nutzung.

Microsoft 365 Verfügbare Abonnementdetails

Verbesserte Transparenz der Anwenderaktivität in **Microsoft 365** *Abonnements*

Bericht	Beschreibung
Microsoft 365 Abonnementdetails	Anzahl der aktiven, inaktiven und nicht zugewiesenen Anwenderabonnementdetails für Microsoft 365, Office 365 und Power BI-Produkte, die nach Softwaremodellen gruppiert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft 365 Verfügbare Abonnementdetails

Verbesserte Transparenz der Anwenderaktivität in **Microsoft 365** *Abonnements*

(Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	Wählen Sie einen Datenpunkt aus, um weitere Details zu den Anwenderabonnements für ein Softwaremodell anzuzeigen. • Wählen Sie aus **Aktive Abonnements** Balken zum Anzeigen der aktiven Anwenderabonnements, bei denen das Datum der letzten Aktivität 90 Tage oder weniger beträgt. • Wählen Sie aus **Inaktive Abonnements** Balken zum Anzeigen der inaktiven Abonnements, bei denen das Datum der letzten Aktivität leer ist oder vor 90 Tagen lag. • Wählen Sie aus **Nicht zugewiesene Abonnements** Balken zum Anzeigen der Anzahl der verfügbaren Rechte oder Anwenderabonnements, die nicht zugewiesen sind.

Microsoft 365 Optimierungsempfehlungen für Abonnements basierend auf der Nutzung

Bericht	Beschreibung
Microsoft 365 Optimierungsempfehlungen	Anzahl der Lizenzen pro Monat, die basierend auf empfohlenen Downgrade-, Doppellizenzierungs- und Konsolidierungskandidaten heruntergestuft oder zurückgefordert werden können. Dieser Bericht zeigt Daten für die letzten 12 Monate an. Wählen Sie einen beliebigen Balken aus, um weitere Details anzuzeigen und auf die empfohlenen Downgrade- oder Dual-License-Kandidaten für einen bestimmten Monat zu reagieren. • Wählen Sie einen Balken aus, der als markiert ist **Downgrades von Office 365 E5 auf E3** Zum Anzeigen der Liste der Kandidaten, die von Office 365 E5 auf Office 365 E3 herabgestuft werden können. Wählen Sie einen Kandidaten aus der Liste aus, um ein Downgrade der zugehörigen Lizenz durchzuführen. • Wählen Sie einen Balken aus, der als markiert ist **Downgrades von Office 365**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft 365 Optimierungsempfehlungen für Abonnements basierend auf der Nutzung (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	E3 auf E1 Zum Anzeigen der Liste der Kandidaten, die von Office 365 E3 auf Office 365 E1 herabgestuft werden können. Wählen Sie einen Kandidaten aus der Liste aus, um ein Downgrade der zugehörigen Lizenz durchzuführen. • Wählen Sie einen Balken aus, der als markiert ist **Führt ein Downgrade von Microsoft 365 E5 auf E3 durch** Zum Anzeigen der Liste der Kandidaten, die von heruntergestuft werden können Microsoft 365 E5 bis Microsoft 365 E3. • Wählen Sie einen Balken aus, der als markiert ist **Führt ein Downgrade von Microsoft 365 E3 auf F3 durch** Zum Anzeigen der Liste der Kandidaten, die von heruntergestuft werden können Microsoft 365 E3 bis Microsoft 365 F3. • Wählen Sie einen Balken aus, der als markiert ist **Konsolidieren** Um die Liste der konsolidierten anzuzeigen Microsoft 365 Optimierungskandidaten.

Potenzielle Einsparungen basierend auf Empfehlungstyp

Bericht	Beschreibung
Potenzielle Einsparungen durch Lizenzoptimierung	Potenzielle Kosteneinsparungen für Lizenzen auf Ihren physischen Hosts und Clustern, die auf empfohlenen Lizenzoptimierungen basieren. **Hinweis:** Dieser Bericht ist nur für verfügbar Microsoft Windows Server-Lizenzen. Wählen Sie den Bericht aus, um Details zu den empfohlenen Lizenzoptimierungen und zugehörigen Kosteneinsparungen für jeden Host oder Cluster anzuzeigen. Lizenzoptimierungen umfassen die empfohlene Lizenz, die empfohlenen Rechte und die empfohlenen Ausgaben.
Microsoft 365 Potenzielle Einsparungen nach Typ	Potenzielle monatliche Einsparungen für Microsoft 365 Und Office 365-Lizenzen, die auf empfohlenen Downgrade-, Doppellizenz- und Konsolidierungskandidaten basieren. In diesem Bericht werden potenzielle Einsparungen für die letzten 12 Monate angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Potenzielle Einsparungen basierend auf Empfehlungstyp (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	Wählen Sie einen beliebigen Balken aus, um weitere Details zu den empfohlenen Downgrade- oder Dual-License-Kandidaten für einen bestimmten Monat anzuzeigen. • Wählen Sie einen Balken aus, der als markiert ist **Downgrades** Um die Liste der Kandidaten anzuzeigen, die auf eine vorherige Version von heruntergestuft werden können Microsoft 365 Und Office 365. • Wählen Sie einen Balken aus, der als markiert ist **Doppelt Lizenzierte Anwender** Um die Liste der Kandidaten mit beiden anzuzeigen Microsoft 365 Und seine Anwendungen (Office 365, Enterprise Mobility+Security (EMS), Windows) Abonnements. • Wählen Sie einen Balken aus, der als markiert ist **Konsolidieren** Um die Liste von anzuzeigen Microsoft 365 Konsolidieren Sie Abonnementreklamationskandidaten.
Microsoft 365 Im Portal verfügbare Abonnementdetails	Anzahl der Lizenzen, die auf verfügbar sind Microsoft Portal pro Abonnement. Wählen Sie einen Balken aus, um Details zu den gekauften Abonnementdetails anzuzeigen, z. B. Softwaremodell, Produkt, erworbene Rechte, zugewiesene Rechte, verfügbare Rechte, und Abonnementprofil.

IBM ILMT-Setup-Erfolgsleitfaden

Dieser Erfolgsleitfaden enthält Informationen zu IBM Lizenzmetriktool (ILMT) oder IBM Integration von BigFix Inventory mit Software Asset Management Anwendung.

Diese Integration unterstützt Lizenz-Compliance für IBM Produkte, die Folgendes verwenden IBM Lizenzmetriken:

- Prozessorwerteinheit (PVU)
- Ressourcenwerteinheit (RVU MAPC)

Die -Integration importiert nur den IBM Produktnutzungsdaten, die für diese Lizenzmetriken erforderlich sind.

Hinweis: Diese Integration importiert keine Discovery- oder Nutzungsdaten für IBM Produkte, die über andere Metriken lizenziert werden.

Für IBM Lizenz-Compliance um mit dieser Integration zu arbeiten, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Richten Sie ILMT oder BigFix Inventory ein, und führen Sie sie in Ihrer Instanz aus.
- Konfigurieren IBM ILMT-Service Desk-Mitarbeiter, um Ihre Instanz in Übereinstimmung mit zu scannen IBM Richtlinien für Nutzungsmessungen.
- Aktivieren Sie ILMT oder BigFix Inventory, um die Konfigurationen von virtuellen Computern (VMs) und physischen Hosts sowie die Beziehungen zwischen ihnen zu erkennen.
- Klassifizieren IBM Komponenten in IBM Produkte über ILMT oder BigFix Inventory.
- Paket IBM Komponenten in IBM Produkte über ILMT oder BigFix Inventory.
- Installieren Sie ILMT Version 9.2.7 oder höher.

Führen Sie die folgenden Schritte für aus IBM Integration von License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory Mit Software Asset Management Anwendung:

1. Erstellen Sie eine Verbindung zu ILMT oder BigFix Inventory
2. Validieren Sie die Integrität Ihrer ILMT-Verbindung

Alternative zu ILMT oder BigFix Inventory

Sie können nachverfolgen und verwalten IBM Lizenzen in beiden VMware vSphere Umgebungen und IBM LPAR-Infrastrukturen durch Integration von Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Mit Software Asset Management Anbieter, die zur Teilnahme an berechtigt sind IBM Programm des autorisierten SAM-Anbieters (IASP). Mit diesen Integrationen können Sie nachverfolgen und verwalten IBM Direkte Lizenzierung ohne Integration mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory. Weitere Informationen finden Sie unter IBM Integrationen des autorisierten SAM-Anbieters (IASP).

Zusätzliche Ressourcen

- IBM Lizenzverwaltung durch Software Asset Management Anwendung
  - Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM
  - Unterstützt IBM Lizenztypen
- Ungültige Computer-Seriennummern beheben

Zeigen Sie alle Reife-Elemente für an Software Asset Management

Zeigen Sie die Reife von an Software Asset Management(SAM) Programm zur Analyse des Status jeder Reifephase, wobei jede Phase die Anzahl der abgeschlossenen Reifeelemente anzeigt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin, sam_user

Hinweis: sam_user kann nur die Reife-Elemente anzeigen. sam_admin kann den Status und das Erfolgsziel des Reifeelements anzeigen und ändern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Reife Ihres SAM-Programms ist in drei Phasen unterteilt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Durchforsten
- Gehen
- Ausführen

Weitere Informationen finden Sie unter Reifephasen von Software Asset Management Programm.

Hinweis: Der Reifegrad kann für ein erforderliches Reifeelement nicht geändert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**an.
2. Wählen Sie auf der Seite Übersicht die Option aus **Zeigen Sie alle Reife-Elemente an** .
   Die Seite „alle Reife-Elemente“ wird geöffnet, auf der alle Reife-Elemente aufgelistet sind, die in der Phase enthalten sind, in der sich Ihr SAM-Programm befindet.
3. Wählen Sie ein Reife-Element aus, um seine Details anzuzeigen.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Reifeelement Details.
4. Wenn Sie eine Wertgeneratoraufgabe für das Reifeelement erstellen möchten, wählen Sie aus **Wertgeneratoraufgaben** Registerkarte.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Wertgeneratoraufgabe finden Sie unter Erstellen Sie eine Wertgeneratoraufgabe.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie Erfolgsziele für Software Asset Management

Erstellen Sie Erfolgsziele, um den Erfolg von nachzuverfolgen Software Asset Management Anwendung in Ihrer Instanz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**an.
2. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie ein Erfolgsziel** .
3. Tragen Sie die Details in das Formular ein.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter SAM – Details des Erfolgsziels.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Erfolgsziel wird in angezeigt Lizenzvorgangsansicht Unter der Liste der Erfolgsziele. Sie können ein Erfolgsziel in der Ansicht „Lizenzvorgänge“ abbrechen oder löschen.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten für Software Asset Management

Erstellen Sie eine Erfolgszielkategorie für Software-Assets

Erfolgsportalansicht in Software-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten für Software Asset Management

Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten, um den Erfolg Ihrer Ziele nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin und sam_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**an.
2. Wählen Sie Aus **Erfolgsaktivität erstellen** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter SAM – Erfolgsaktivität.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Die Erfolgsaktivität wird in der Ansicht Lizenzvorgang unter der Liste Erfolgsaktivitäten angezeigt.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie Erfolgsziele für Software Asset Management

Lizenzvorgangsansicht

Erstellen Sie eine Erfolgszielkategorie für Software-Assets

Erstellen Sie eine Erfolgszielkategorie zum Hinzufügen der Kategorie zu Software Asset Management Erfolgsziel.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Erfolgsziele** > **Kategorien**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular „Erfolgszielkategorie“ die Kategorie aus, die Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie aus **Software-Asset-Kategorie** Kontrollkästchen.

Ergebnis

Die Kategorie, die Sie hinzufügen, wird als Option in aufgeführt **Kategorie** Feld beim Erstellen eines Erfolgsziels für Software Asset Management. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Erfolgsziele für Software Asset Management.

Kalenderansicht für Verlängerungen

Verwenden Sie den Verlängerungskalender in Software-Asset-Arbeitsbereich Dient zum Anzeigen der Berechtigungen, die sich dem Ablaufdatum nähern, und der Verträge, die dem Ablaufdatum nähern oder bereits abgelaufen sind.

Die Rollen sam_user und sam_admin können ein Verständnis der bevorstehenden Vertrags- und Berechtigungsverlängerung und abgelaufener Verträge gewinnen, indem sie zu navigieren **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Verlängerungskalender**an.

Hinweis: Aktivieren Sie den Software-Asset-Arbeitsbereich (sn_sam_Workspace) Store-Anwendung Zum Anzeigen des Verlängerungskalenders.

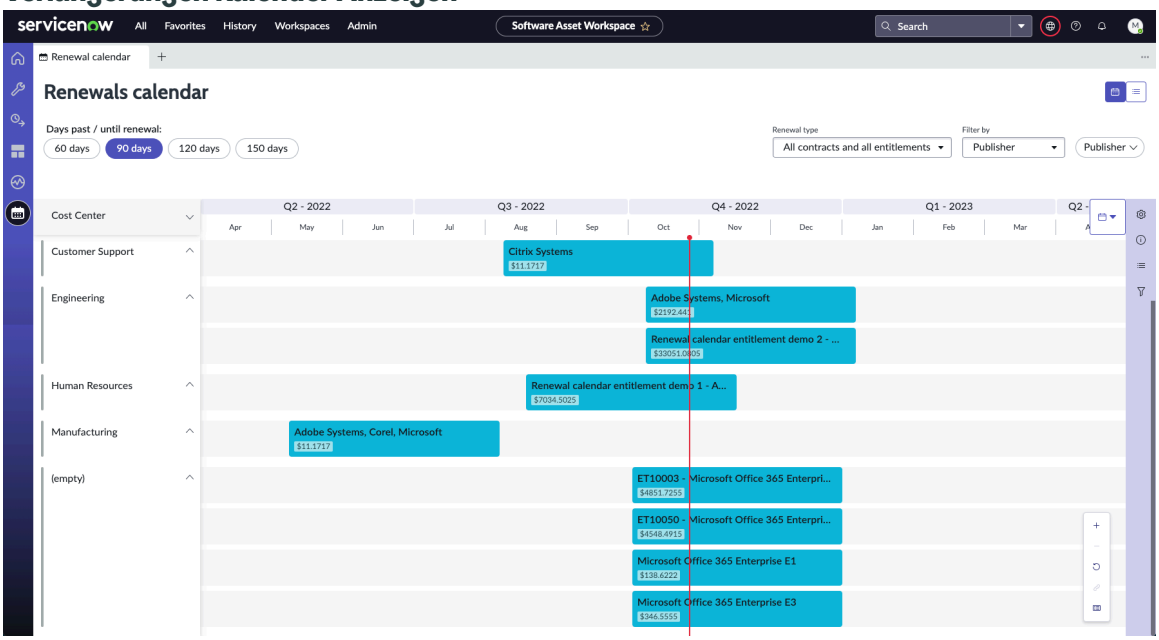
Diese Ansicht zeigt bevorstehende und abgelaufene Verlängerungen mit den folgenden Bedingungen:

- Der Vertrag muss aktiv sein.
- Verträge, die in maximal 90 Tagen ablaufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Enddatum des Vertrags darf nicht leer sein.
- Der Status des Vertrags ist aktiv oder abgelaufen.
- Der Substatus des Vertrags lautet entweder „Warten auf Überprüfung“ oder „Verlängerung abgelehnt“.
- Verträge mit Vertragsmodelltypen wie Abonnement, Softwarelizenz und Wartung.
- Berechtigungen mit nur Lizenztypen „unbefristet“ oder „Abonnement“.
- Berechtigungen ohne zugeordneten Vertrag.

Verlängerungen Kalender Anzeigen



Mit dem Verlängerungskalender können Sie Folgendes anzeigen:

- Kalender- und Listenansicht von Verträgen und Berechtigungen
- Details zu Verträgen und Berechtigungen in der Kalenderansicht

  Sie können von der oberen rechten Ecke der Kalenderseite für Verlängerungen zur Listenansicht wechseln.

  - Verträge
    - Vertragsname
    - Startdatum der Verlängerung für Verträge, die sich ihrem Enddatum nähern
    - Startdatum der Verlängerung für abgelaufene Verträge
    - Vertragsenddatum
    - Gesamtkosten
  - Berechtigungen
    - Berechtigungsname
    - Startdatum
    - Enddatum

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Das Enddatum für unbefristete Berechtigungen ist das Ablaufdatum der Wartung.

- Gesamtkosten

Hinweis: In der Kalenderansicht wird das Startdatum der Verlängerung angezeigt, das von berechnet wird

End date - Days past/until renewal

an. Wählen Sie den Wert Tage vergangen/bis Verlängerung aus, z. B. 60, 90, 120 oder 150 Tage. Sie müssen den Vertrags- und Berechtigungsdatensatz öffnen, um das tatsächliche Startdatum anzuzeigen.

- Anzahl der bevorstehenden Verlängerungen von Verträgen und Berechtigungen, gruppiert nach der Kostenstelle im linken Bereich
- Formular „Vertragsinformationen“ zur Auswahl der Vertragsleiste

Hinweis: Sie können einen Vertrag über dieses Datensatzformular verlängern, anpassen oder stornieren.

- Formular „Berechtigungsinformationen“ bei Auswahl der Berechtigungsleiste

Hinweis: Sie müssen einen Vertrag erstellen oder zuordnen, um mit dem Vertragsverlängerungs-Workflow fortzufahren.

- Eine rote Linie mit dem aktuellen Datum. In der Vertrags- oder Berechtigungsleiste in der Kalenderansicht wird das Startdatum sechs Monate vor dem aktuellen Datum und das Enddatum sechs Monate nach dem aktuellen Datum angezeigt.

Sie können Ihre Ergebnisse filtern und eingrenzen, indem Sie:

- Bevorstehende Verlängerungen basierend auf der Zeitskala in der Kalenderansicht
- Tage nach oder bis Verlängerung, z. B. für 60, 90, 120 oder 150 Tage
- Verlängerungstypen wie alle Verträge, alle Berechtigungen sowie alle Verträge und alle Berechtigungen
- Unterfilter „Herausgeber“, „Produkt“, „Vertragsmodell“ und „Kostenstelle“ basierend auf dem Verlängerungstyp
- Domäne

Hinweis: Sie müssen das Domänenerweiterungs-Installationsprogramm [com.glide.domain.msp_extensions.installer] und das Domänensupport-Plugins [com.snc.PA.Domain_Support] installieren, um die Domänendaten in der Verlängerungskalenderansicht anzuzeigen.

Ansicht der überlappenden Nutzung

Verwenden Sie die Ansicht der überlappenden Nutzung in Software-Asset-Arbeitsbereich Um Einblicke in die Nutzung auf Funktionsebene zu erhalten und zu rationalisieren SaaS Und SSO-Anwendungen (Single Sign-on).

In der Ansicht „überlappende Nutzung“ werden Berichte angezeigt, die die Ausgaben für Ihre Anwendungen basierend auf der Anwendungskategorie anzeigen – SaaS Oder Ausgabenerkennung. Sie können auch die Liste der Anwendungen anzeigen, die basierend auf der Hauptfunktion der Softwareanwendung nach Kategorien gruppiert sind, z.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

B. Videokonferenzen, Projektmanagement und E-Mail-Marketing. Diese Liste der Anwendungen enthält die folgenden Details:

- Ausgaben
- Monatlich
- Gesamtzahl der Abonnements
- Reklamationskandidaten

Greifen Sie auf die überlappende Nutzungsansicht zu, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > *Software-Asset-Arbeitsbereich* > **Überlappende Nutzung**an.

Hinweis: Fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Integrationsanwendung aus dem ServiceNow Store Zum Anzeigen der überlappenden Nutzungsansicht.

Hinweis: Das Dashboard für die überlappende Nutzung unterstützt die Domänentrennung, wenn die Plugins „Domänenerweiterungs-Installationsprogramm“ (com.glide.domain.msp_extensions.installer) und „Domänensupport“ (com.snc.PA.Domain_Support) aktiviert sind. Um die Daten zu filtern, wählen Sie eine Domäne aus der Dropdown-Liste Domäne aus.

Endanwender und Rollen

Endanwender	Erforderliche Rolle	Ziel
SAM-Administrator/SAM-Anwender	sam_admin/sam_user	Zeigen Sie das Dashboard für die überlappende Nutzung an. **Hinweis:** Ein SAM-Administrator oder ein SAM-Anwender muss über die Rolle „IT_Demand_user“ verfügen, um Bedarf zu erstellen. Sie können einen Bedarf auf der Seite „Nutzung der Anwendungsfunktion“ erstellen.

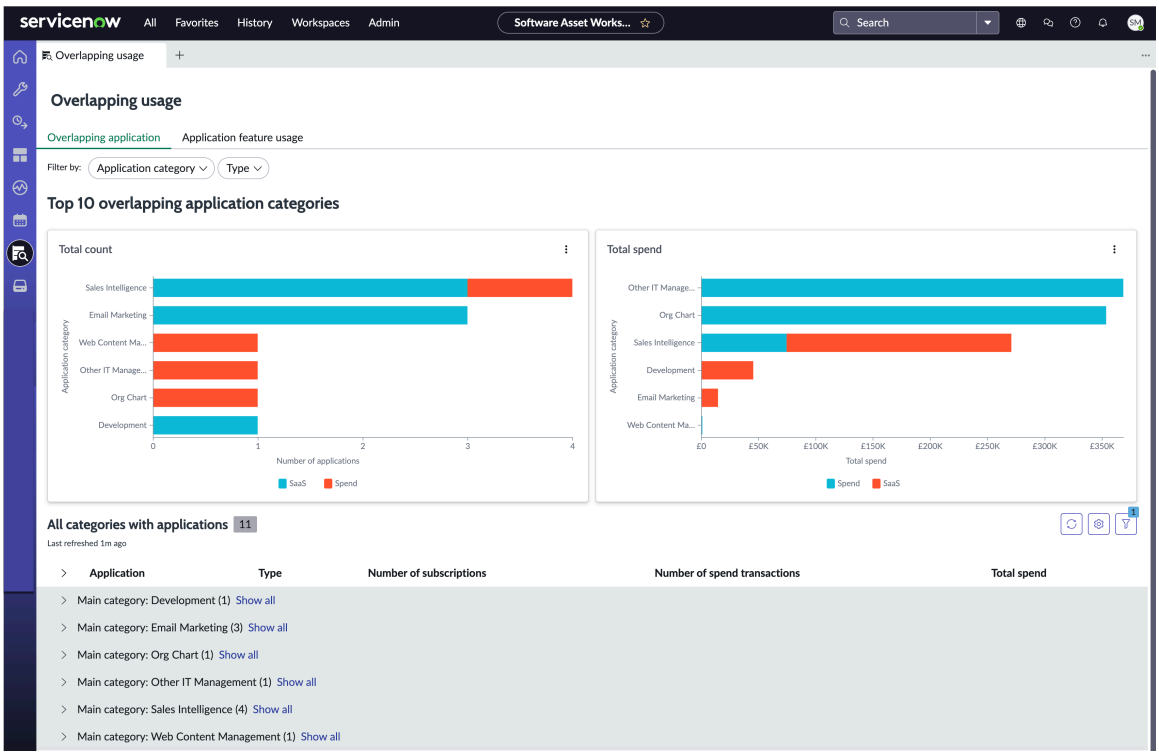
Überlappende Anwendungen

Indem Sie auswählen **Überlappende Anwendungen** Registerkarte können Sie die folgenden Informationen anzeigen:

- **Gesamtanzahl** : Gesamtzahl der sich überschneidenden Softwareanwendungen, gruppiert nach Anwendungskategorie, z. B. Ausgabenerkennung oder SaaS. Wenn Sie eine Anwendungskategoriebeiste auswählen, gelangen Sie zur Liste der Anwendungen dieses Typs mit Details zur relevanten Anzahl der Abonnements, den Gesamtausgaben und der Gesamtnutzung.
- **Gesamtausgaben** : Gesamtausgaben für sich überschneidende Softwareanwendungen gruppiert nach Anwendungskategorie, z. B. Ausgabenerkennung oder SaaS. Wenn Sie eine Anwendungskategoriebeiste auswählen, gelangen Sie zur Liste der Anwendungen dieses Typs mit Details zur relevanten Anzahl der Abonnements, den Gesamtausgaben und der Gesamtnutzung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Alle Kategorien mit Anwendungen** : Die Liste der sich überschneidenden Softwareanwendungen, gruppiert nach Kategorie, basierend auf der Hauptfunktion der Softwareanwendung. Die Zahl neben jeder Kategorie gibt die Anzahl der Anwendungen in dieser Kategorie an, z. B. Entwicklung und E-Mail-Marketing.



Nutzung der Anwendungsfunktion

Indem Sie auswählen **Nutzung der Anwendungsfunktion** Registerkarte können Sie die folgenden Informationen anzeigen:

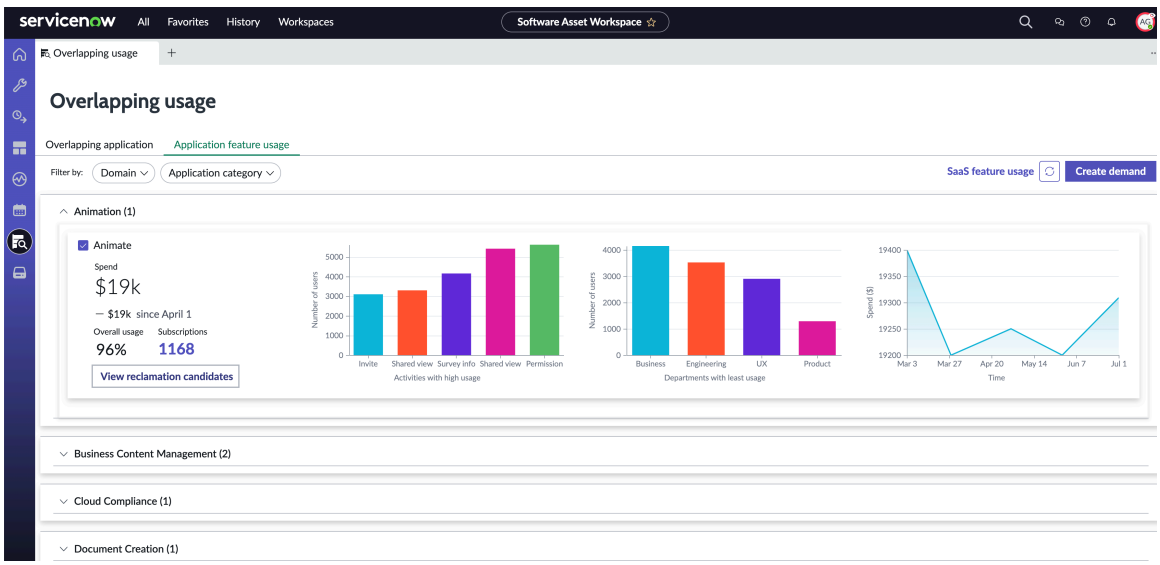
- Eine Listenansicht der Anwendungskategorien.
- Detaillierte und beschreibende Informationen zur Funktionsnutzung einer Anwendung. Durch erweitern einer Anwendungskategorie können Sie die folgenden Daten für jede Anwendung in dieser Kategorie anzeigen.

Attribut/Diagramm	Beschreibung
Ausgaben	Gesamtausgaben für die Anwendung.
Gesamtnutzung	Der Prozentsatz der Anwender, die mindestens ein Ereignis in der Anwendung ausgeführt haben.
Abonnements	Gesamtzahl der Abonnements für die Anwendung.
Reklamationskandidaten anzeigen	Liste der Reklamationskandidaten für die Anwendung, die nicht geschlossen sind.
Aktivitäten mit hoher Nutzung	Die fünf wichtigsten Aktivitäten mit der höchsten Nutzung basierend auf der Anzahl der Anwender.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut/Diagramm	Beschreibung
	Hinweis: ○ Dieses Diagramm wird durch ersetzt **Anwender mit letzter Anmeldeaktivität** Für SSO-Anwendungen und SaaS Anwendungen, für die nur die letzte Anmeldeaktivität abgerufen wird. ○ Dieses Diagramm zeigt Daten für alle Ereignisse an, für die normalisierte Zuordnungen in verfügbar sind SaaS Tabelle „Ereigniszuordnung“ (samp_saas_event_Mapping).
Abteilungen mit der geringsten Nutzung	Fünf Abteilungen mit der geringsten Nutzung der Anwendung in Ihrer Organisation. Die Nutzung basiert auf der Anzahl der Anwender. Diese Daten helfen IT-Administratoren zu bestimmen, ob Anwender in diesen Abteilungen Zugriff benötigen, und alternativ dazu, die Akzeptanz für diese Anwender zu fördern. **Hinweis:** Dieses Diagramm zeigt Daten nur für Anwender an, die einer bestimmten Abteilung zugewiesen sind.
Ausgabentrenddiagramm	Grafische Darstellung der monatlichen Ausgabentrends in der Anwendung.

Automatische Übersetzung



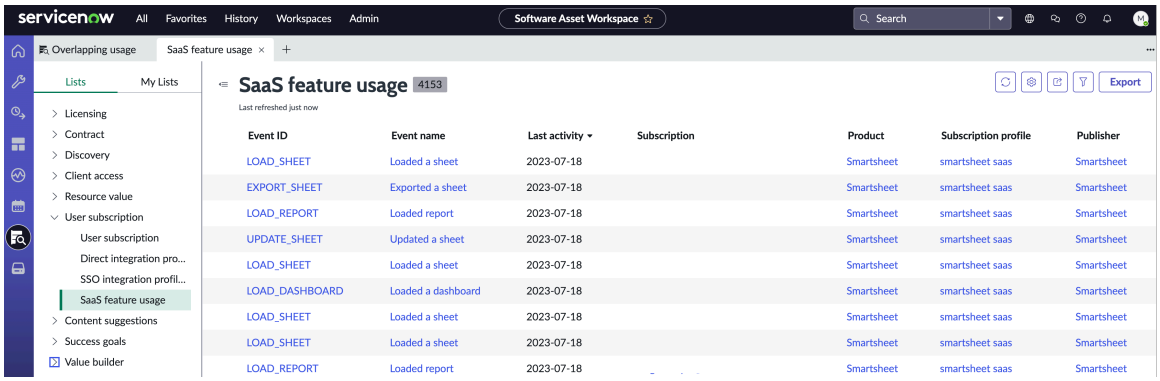
SaaS Funktionsnutzung

Die SaaS Die Funktionsnutzungsseite enthält die Ereignisdetails für jede Integration, z. B. Ereignis-ID, Ereignisname, letzte Aktivität, Abonnement, Produkt, Abonnementprofil

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und Herausgeber. Navigieren Sie zu SaaS Seite „Funktionsnutzung“ in der Ansicht „Lizenzvorgänge“, indem Sie auswählen **Nutzung der SaaS-Funktion** Link.

Hinweis: Die SaaS Die Seite „Funktionsnutzung“ zeigt Ereignisdetails für bis zu ein Jahr ab dem aktuellen Datum an.



Bedarf wird erstellt, um Softwareanwendungen zu rationalisieren

Durch das Erstellen von Bedarfen können Sie aussagekräftige Maßnahmen gegen redundante Software ergreifen, die Sie erkennen. Sie können Software einstellen, die Softwarenutzung reduzieren, Anwender zu genehmigter Software migrieren oder andere Aktionen ergreifen.

Hinweis: Das PPM Standard-Plugin (com.snc.Financial_Planning_pmo) muss installiert sein, um Bedarfe zu erstellen.

Wählen Sie Aus **Bedarf erstellen** Zum Rationalisieren von Softwareanwendungen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Bedarf, um Softwareanwendungen zu rationalisieren.

Portal für Inhaltssuche für Software Asset Management

Das Portal „Inhaltssuche“ bietet Ihnen Einblick in die in gespeicherten Daten Inhaltsbibliothek Als Teil von IT Asset Management Content ServiceÜber eine intuitive Anwenderoberfläche.

Die Inhaltsbibliothek Ist ein Repository von Softwareproduktnamen und allen zusätzlichen Informationen, z. B. Lebenszyklusdaten des Softwareprodukts, Discovery-Zuordnungen und Teilenummern des Herausgebers (PPNs). Diese Informationen werden in verschiedenen Tabellen in gespeichert Inhaltsbibliothek. Für weitere Details zu Content Service, Siehe Software Asset Management Content Service.

Die Portal zur Inhaltsbibliothek Die Anwendung ist in verfügbar ServiceNow Store. Überprüfen Sie nach der Installation der Anwendung, ob die KI-Suche Plugin (com.Glide.ais) ist aktiviert. Für Details zur Installation von Portal zur Inhaltsbibliothek Anwendung, siehe Installieren Sie das Inhaltsbibliotheksportal für Software Asset Management.

Mit dem Portal für Inhaltssuche können Sie Folgendes tun:

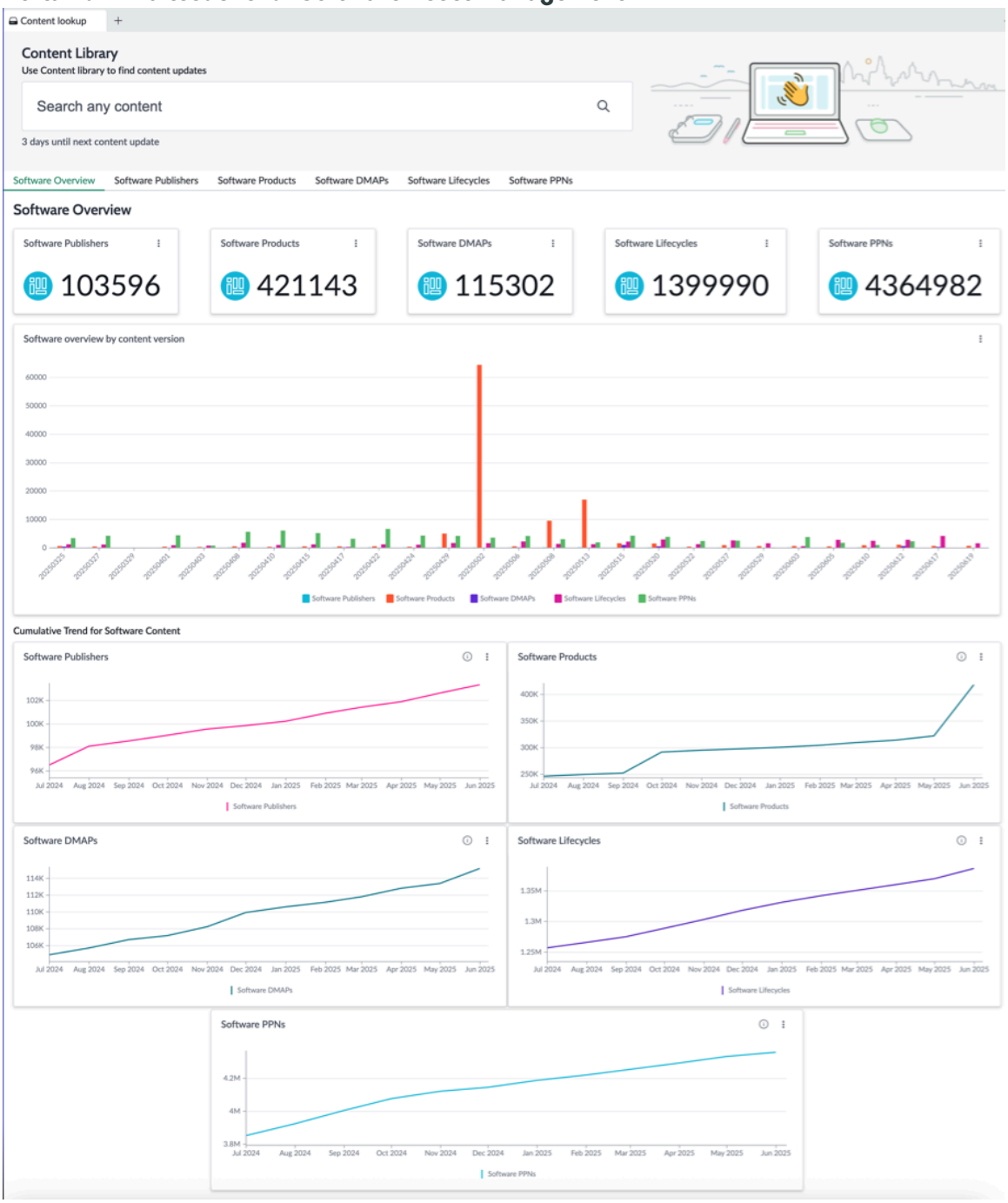
- Suchen Sie nach einem bestimmten Softwareherausgeber, Produkt, Discovery-Zuordnung, Lebenszyklus und PPN.
- Zeigen Sie die gesamte Liste der Softwareherausgeber an, Produkte, Lebenszyklen, PPNs und Discovery-Zuordnungen In Content Service.
- Zeigen Sie zusätzliche Details zu Softwareprodukten an, z. B. Softwareversion und Softwareprodukt-Lebenszyklen.
- Zeigen Sie die verbleibenden Tage für die nächste Inhaltsupdate an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Greifen Sie auf das Inhaltssuchportal zu, indem Sie zu navigieren *Software-Asset-Arbeitsbereich* > **Inhaltssuche**an.

Hinweis: Nach der Installation von Portal zur Inhaltsbibliothek Anwendung: Wenn Sie zum ersten Mal auf das Inhaltssuchportal zugreifen, werden die Diagramme auf der Seite nicht ausgefüllt, da keine Verlaufsdaten vorhanden sind. Um die Diagramme zu laden, führen Sie die Aufträge zur Erfassung historischer Daten aus. Weitere Informationen finden Sie unter Verlaufsdatensammlungsauftrag artikel in Now Support Knowledge Base.

Portal für Inhaltssuche für Software Asset Management



Im Portal für Inhaltssuche können Sie die Informationen basierend auf den installierten Anwendungen anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn nur Software Asset Management Professional Die Anwendung ist installiert, und Sie haben die Rolle sam_user. Sie können die folgenden Registerkarten anzeigen, die die in gespeicherten Daten anzeigen Software Asset Management Content Service:
  - Softwareübersicht
  - Softwareherausgeber
  - Softwareprodukte
  - Software-DMAPs
  - Software-Lebenszyklen
  - Software-PPNs
- Wenn beides Software Asset Management Professional Und Hardware Asset Management Anwendungen sind installiert, und Sie haben sowohl sam_user als auch Asset-Rollen. Sie können sowohl Software- als auch Hardwareinhaltsregisterkarten anzeigen. Weitere Informationen zu finden Hardware Asset Management Portal für Inhaltssuche, siehe Portal für Inhaltssuche für Hardware Asset Management.

Das Inhaltssuchportal verwendet die KI-Suchfunktion und hilft Ihnen, nach einem bestimmten Softwareherausgeber zu suchen. Produkt, Discovery-Zuordnungen, Lebenszyklen und PPNs .

Nachdem Sie Ihre Suchkriterien in die Suchleiste eingegeben haben, werden die Suchergebnisse mit den relevantesten Übereinstimmungen oben aufgelistet. Im Abschnitt Filter können Sie das Ergebnis weiter eingrenzen.

Basierend auf Ihren Suchkriterien werden die Informationen in der angezeigt Content Service Wird aus mehreren Tabellen abgerufen, z. B.:

- Softwareprodukte [samp_SW_Product]
- Discovery-Zuordnungen [samp_SW_entitlement_Definition]
- Softwareproduktdefinitionen [samp_SW_Product_Definition]
- Softwareherausgeber [samp_SW_Publisher]
- Softwareprodukt-Lebenszyklen [sam_SW_Product_Lifecycle]

Wählen Sie das Suchergebnis aus, das Ihren Kriterien entspricht, um die Detailseite zusammen mit den zugehörigen Listen anzuzeigen. Die Detailseite wird im schreibgeschützten Modus geöffnet. Beispiel: Wenn Sie auswählen Microsoft SQL Server 2008 Enterprise-Produktergebnis, die Microsoft Die Seite SQL Server 2008 Enterprise wird mit den zugehörigen Listen wie Softwareversion, Software-Lebenszyklusdaten und PPN angezeigt.

Registerkarte „Softwareübersicht“

Die **Softwareübersicht** Die Registerkarte wird standardmäßig angezeigt, wenn Sie zu navigieren Portal zur Inhaltsbibliothek. Zeigen Sie die folgenden Software-Widgets auf dieser Seite an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Softwaremetriken

Bericht	Quelle	Beschreibung
Softwareherausgeber	Softwareherausgeber [samp_SW_Publisher]	Gesamtzahl der Softwareherausgeber, die in gespeichert sind Inhaltsbibliothek. Wählen Sie die Anzahl der Herausgeber aus, um die Liste der Softwareherausgeber anzuzeigen. Standardmäßig werden alle aktiven Datensätze in der Liste ausgefüllt.
Softwareprodukte	Softwareprodukte [samp_SW_Product]	Gesamtzahl der in gespeicherten Softwareprodukte Inhaltsbibliothek. Wählen Sie die Anzahl der Produkte aus, um die Liste der Softwareprodukte anzuzeigen. Standardmäßig werden alle aktiven Datensätze in der Liste ausgefüllt.
Software-DMAPs	Discovery-Zuordnungen [samp_SW_entitlement_Definition]	Gesamtzahl der in gespeicherten Software-Discovery-Zuordnungen Inhaltsbibliothek. Wählen Sie die Anzahl der DMAPs aus, um die Liste der Software-DMAPs anzuzeigen. Standardmäßig werden alle aktiven Datensätze in der Liste ausgefüllt.
Software-Lebenszyklen	Softwareprodukt-Lebenszyklen [sam_SW_Product_Lifecycle]	Gesamtzahl der Lebenszyklusdatensätze von Softwareprodukten, die in gespeichert sind Inhaltsbibliothek. Wählen Sie die Anzahl der Lebenszyklen aus, um die Liste der Lebenszyklen des Softwareprodukts anzuzeigen. Standardmäßig werden alle aktiven Datensätze in der Liste ausgefüllt.
Software-PPN	Softwareproduktdefinitionen [samp_SW_Product_Definition]	Gesamtzahl der in gespeicherten Teilenummern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Softwaremetriken (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
		des Softwareherausgebers Inhaltsbibliothek. Wählen Sie die Anzahl der PPNs aus, um die Liste der Software-PPNs anzuzeigen. Standardmäßig werden alle aktiven Datensätze in der Liste ausgefüllt.
Softwareübersicht nach Inhaltsversion	• Softwareherausgeber [samp_SW_Publisher] • Softwareprodukte [samp_SW_Product] • Discovery-Zuordnungen [samp_SW_entitlement_Definition] • Softwareprodukt-Lebenszyklen [sam_SW_Product_Lifecycle] • Softwareproduktdefinitionen [samp_SW_Product_Definition]	Grafische Darstellung der Anzahl der Softwareinhalte, die in verschiedenen Inhaltsversionen veröffentlicht wurden. Die Informationen werden nach der Inhaltsversion gruppiert. Wählen Sie einen bestimmten Balken im Diagramm aus, um die detaillierte Liste des Softwareinhalts anzuzeigen. Sie können die Softwareinhalte, die in dieser bestimmten Inhaltsversion veröffentlicht wurden, auf der Listenseite anzeigen.
Kumulativer Trend für Softwareinhalte	• Softwareherausgeber [samp_SW_Publisher] • Softwareprodukte [samp_SW_Product] • Discovery-Zuordnungen [samp_SW_entitlement_Definition] • Softwareprodukt-Lebenszyklen [sam_SW_Product_Lifecycle] • Softwareproduktdefinitionen [samp_SW_Product_Definition]	Grafische Darstellung des kumulativen Trends der jeden Monat veröffentlichten Softwareinhalte. Das kumulative Trenddiagramm für den folgenden Softwareinhalt wird angezeigt: • Softwareherausgeber • Softwareprodukte • Software-DMAPs • Software-Lebenszyklen • Software-PPNs Wählen Sie einen bestimmten Punkt auf der Trendlinie aus, um eine detaillierte Liste des Softwareinhalts anzuzeigen. Auf der Listenseite können Sie die kumulativen Softwareinhalte anzeigen,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Softwaremetriken (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
		die für diesen bestimmten Inhalt bis zum 1. Des Monats veröffentlicht wurden. Sie haben beispielsweise den Trendpunkt Juli 2025 im Diagramm „Softwareprodukte“ ausgewählt. In der Tabelle „Softwareprodukte“ werden Softwareprodukte angezeigt, die bis zum 1. Juli 2025 veröffentlicht wurden.

Registerkarte „Softwareherausgeber“

Zeigen Sie eine Liste der Softwareherausgeber an, die in veröffentlicht wurden Inhaltsbibliothek. In der Liste „Softwareherausgeber“ werden nur aktive Herausgeber mit angewendeter Standardfilterbedingung angezeigt. Wählen Sie den Namen des Herausgebers aus, um die Details des Herausgebers anzuzeigen.

Registerkarte „Softwareprodukte“

Zeigen Sie eine Liste der Softwareprodukte an, die in veröffentlicht wurden Inhaltsbibliothek. In der Liste „Softwareprodukte“ werden nur aktive Produkte mit angewendeter Standardfilterbedingung angezeigt. Wählen Sie den Produktnamen aus, um die Produktdetails anzuzeigen.

Registerkarte „Software-DMAPs“

Zeigen Sie eine Liste der Software-Discovery-Zuordnungen an, die in veröffentlicht wurden Inhaltsbibliothek. In der Liste Software-DMAPs werden nur aktive DMAPs mit angewendeter Standardfilterbedingung angezeigt. Wählen Sie die DMAP-Nummer aus, um die Details anzuzeigen.

Registerkarte „Software-Lebenszyklen“

Zeigen Sie eine Liste der Lebenszyklusdatensätze von Softwareprodukten an, die in veröffentlicht wurden Inhaltsbibliothek. In der Liste „Software-Lebenszyklen“ werden nur aktive Lebenszyklen mit angewendeter Standardfilterbedingung angezeigt. Wählen Sie die Version aus, um die Details zum Lebenszyklus des Softwareprodukts anzuzeigen.

Registerkarte „Software-PPNs“

Zeigen Sie eine Liste der Softwareherausgeber-Teilenummern an, die in veröffentlicht wurden Inhaltsbibliothek. In der Liste „Software-PPNs“ werden nur aktive PPNs mit angewendeter Standardfilterbedingung angezeigt. Wählen Sie die Teilenummer des Herausgebers aus, um die Details der Software-Teilenummer anzuzeigen.

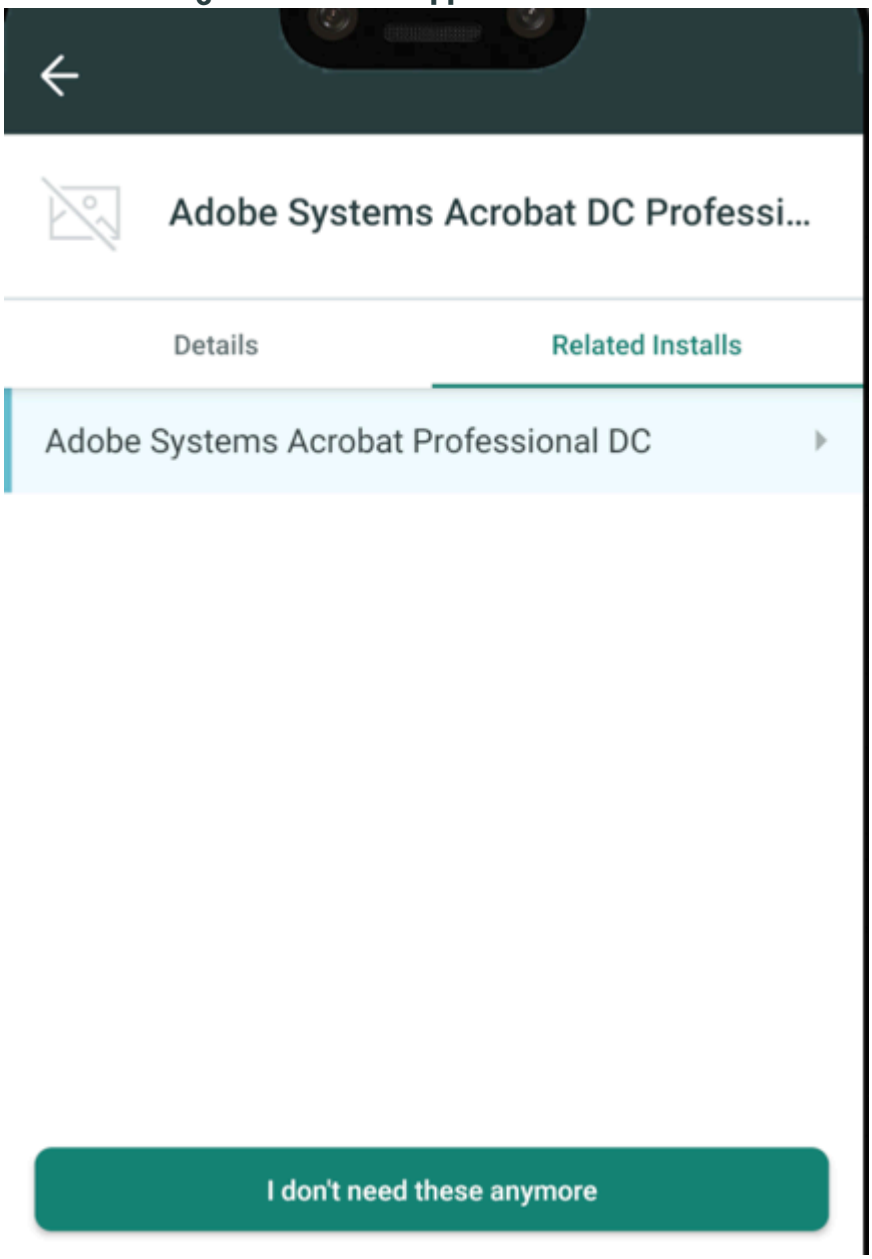
Now Mobile-App für Software Asset Management

Verwenden Sie Now Mobile App zum Anzeigen der Ihnen zugewiesenen Hardware- und Software-Assets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In Now Mobile App können Sie eine Liste sowohl der installierten Software als auch der Abonnementsoftware anzeigen, indem Sie zu navigieren **Meine Artikel** > **Meine Assets** > **Softwarean**. Sie finden Informationen dazu, wann Sie eine Software zuletzt verwendet haben. Wenn einige Software auf mehr als einem Gerät installiert ist, können Sie auch alle Geräte anzeigen. Die Now Mobile App ruft die Liste der Assets aus den Tabellen „Softwareabonnement“, „verwendete Rechte von“ und „erforderliche Rechte von“ ab.

Assets in anzeigen Now Mobile App



Tippen Sie auf eines Ihrer Assets, um die zugehörigen Details anzuzeigen, z. B. die Geschäftskosten, die letzte Aktivität und andere Informationen. Wenn Sie das Asset abgeben möchten, tippen Sie auf **Ich brauche das nicht mehr** . Ein Entfernungskandidat wird generiert, damit der Software-Asset-Manager die Entfernungsanforderung überprüfen und genehmigen kann.

Virtual Agent für Softwareanforderungen

Sie können implementieren ServiceNow® Virtual Agent Damit Ihre Mitarbeiter Software über eine vordefinierte Konversationsschnittstelle anfordern können, die auf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

künstlicher Intelligenz basiert. Virtual Agent Hilft bei der automatischen Bearbeitung von Softwareanforderungen, damit sich Ihre IT-Erfüllungsexperten auf komplexere Anforderungen und Incidents konzentrieren können.

Für Informationen zur Implementierung und Verwendung Virtual Agent, Siehe Virtual Agent .

Voraussetzungen

Bevor Sie mit beginnen können Virtual Agent Erfüllen Sie für Ihre Softwareanforderungen die folgenden Voraussetzungen:

- Aktivieren Sie Software Asset Management Plugin „Professional“ (com.snc.samp) auf Ihrem ServiceNow Instanz.

  Siehe Software Asset Management anfordern Weitere Informationen zum Aktivieren dieses Plugins.

- Aktivieren Sie das Plugin Glide Virtual Agent (com.glide.cs.chatbot) auf Ihrem ServiceNow Instanz.

  Siehe Aktivieren Sie Virtual Agent Weitere Informationen zum Aktivieren dieses Plugins.

- Fordern Sie an, und installieren Sie ITSM Virtual Agent Konversationsanwendung aus dem ServiceNow Store .
- Fordern Sie an, und installieren Sie ITSM NLU Modell für Virtual Agent Konversationsanwendung aus dem ServiceNow Store .
- Aktivieren Sie die automatische Zuweisung Ihrer Software, indem Sie den Workflow der entsprechenden Softwarekatalogelemente auf festlegen **Beschaffungsprozess-Flow: Automatische Zuteilung aktiviert** . Siehe Erstellen oder bearbeiten Sie ein Katalogelement Weitere Informationen zum Festlegen des Workflows für ein Softwarekatalogelement.

Software-Anforderungs-Flow ein Virtual Agent

Wenn ein Anwender Software anfordert, Virtual Agent Empfiehlt automatisch entsprechende Optionen basierend auf der Software, die in Ihrem Softwarekatalog verfügbar ist. Bei Auswahl einer Option wird der Anwender aufgefordert, den Anwender oder das Gerät anzugeben, für das die Software angefordert wird. Virtual Agent Generiert dann ein Anforderungselement und initiiert einen der folgenden Workflows, um dem angegebenen Anwender oder Gerät Rechte zuzuweisen:

- Anwenderzuteilungs-Workflow: Ordnet dem angegebenen Anwender Rechte zu. Virtual Agent Initiiert diesen Workflow, wenn die entsprechenden Softwareberechtigungen entweder nur Anwenderzuteilungen oder Anwender- und Gerätezuteilungen unterstützen.
- Gerätezuteilungs-Workflow: Weist dem angegebenen Gerät Rechte zu. Virtual Agent Initiiert diesen Workflow, wenn die entsprechenden Softwareberechtigungen entweder nur Gerätezuteilungen oder Benutzer- und Gerätezuteilungen unterstützen.

Hinweis: Rechte werden dem angegebenen Anwender oder Gerät in aufsteigender chronologischer Reihenfolge von Softwareberechtigungen zugewiesen, beginnend mit der ältesten Softwareberechtigung.

Hinweis: Wenn eine Softwareberechtigung sowohl Anwender- als auch Gerätezuteilungen unterstützt oder Ihre Software sowohl Anwender- als auch Gerätezuteilungsbasierte Softwareberechtigungen enthält, Virtual Agent Initiiert zuerst den Anwenderzuordnungs-Workflow. Virtual Agent Initiiert den Gerätezuordnungs-Workflow erst, nachdem alle Anwenderzuteilungen verbraucht wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die entsprechenden Softwareberechtigungen genügend aktive Rechte und Zuteilungen enthalten, um die Anforderung zu erfüllen, Virtual Agent Genehmigt die Anforderung automatisch und weist dem angegebenen Anwender oder Gerät Rechte zu. Der Anwender erhält dann Anweisungen zum Herunterladen und Installieren der Software.

Wenn die entsprechenden Softwareberechtigungen nicht genügend aktive Rechte und Zuteilungen enthalten, um die Anforderung zu erfüllen, müssen Sie die erforderlichen Rechte manuell beziehen. Nachdem Sie diese Rechte bezogen haben, Virtual Agent Weist sie automatisch dem angegebenen Anwender oder Gerät zu. Der Anwender erhält dann Anweisungen zum Herunterladen und Installieren der Software.

Wichtig: Software kann mit demselben Flow in angefordert und zugeordnet werden ServiceNow® Servicekatalog Und Mitarbeiter-Center. Siehe Servicekatalog Weitere Informationen zu finden Servicekatalog. Siehe Mitarbeiter-Center Weitere Informationen zu finden Mitarbeiter-Center.

Software Asset Management Content Service

Aktivieren Sie den Software Asset Management Content Service Dient zum Freigeben von nicht normalisierten Softwareinstallationsdaten aus Ihrer Organisation für ServiceNow® Um den Normalisierungsprozess zu verbessern.

Die Software Asset Management Content Service Ist ein IT Asset Management(ITAM) gemeinsam genutzter Service, der Anwendern kontinuierliche Verbesserungen bei der Softwareerkennung bietet. Durch Freigeben von nicht normalisierten Softwareinstallationsdaten mit ServiceNow, Sie erhalten automatische Inhaltsupdates basierend auf Ihrem eindeutigen Platzbedarf der Softwareinstallation. Weitere Informationen zu Inhaltsupdates finden Sie unter Inhalts-Updates für Software Asset Management.

Die Software Asset Management Content ServiceÜberträgt Daten zwischen Ihrer Organisation und ServiceNowÜber eine Content Data Service-Instanz (CDS). Bei gewerblichen Bereitstellungen werden Daten über eine CDS-Instanz übertragen, die in einem gewerblichen Rechenzentrum bereitgestellt wird. In Bereitstellungen von National Security Cloud (NSC) Department of Defense (DOD) Impact Level 5 (IL5) werden Daten über eine CDS-Instanz übertragen, die in einem NSC DOD IL5-Rechenzentrum bereitgestellt wird.

Hinweis: Daten für Ihre NSC DOD IL5-Bereitstellungen können nur von übertragen werden ServiceNow An Ihre Organisation. Es kann nicht von Ihrer Organisation an übertragen werden ServiceNow. Da Sie keine nicht normalisierten Softwareinstallationsdaten für freigeben können ServiceNow, Sie müssen manuell eine Softwareinhaltsanforderung für jedes Softwareprodukt erstellen, das Sie der hinzufügen möchten Software Asset Management Inhaltsbibliothek. Nachdem das Softwareprodukt zu hinzugefügt wurde Inhaltsbibliothek, Software Asset Management Die Anwendung kann mit der Normalisierung der entsprechenden Softwareinstallationen beginnen, die in Ihren NSC DOD IL5-Bereitstellungen erkannt werden. Siehe Erstellen Sie eine Content-Anforderung für das IT Asset Management Anweisungen zum Erstellen einer Softwareinhaltsanforderung.

Es werden keine personenbezogenen Informationen mit geteilt ServiceNow. Beachten Sie jedoch die Ausnahme für anwenderdefinierte Softwareprodukte, wie in beschrieben Software Asset Management Content Service Tabelle mit Asset-Datentypen unten.

Daten, die mit freigegeben werden Software Asset Management Content Service Bleibt sicher und wird nach der Überprüfung ordnungsgemäß entsorgt ServiceNow Datenschutzrichtlinien, -Verfahren, -Tools und -Techniken, die zum Sichern verwendet werden ServiceNow Instanzen. Die Auswahl der Datentypen, die für freigegeben werden ServiceNow Ist von Ihrer Organisation konfigurierbar. Darüber hinaus werden Daten nie verpackt und an andere gesendet ServiceNow Kunden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieser neue Inhalt verbessert Ihre Normalisierungs-Trefferverhältnisse, sodass Sie Ihre Software-Assets besser verwalten können. Standardmäßig sind Sie nicht für aktiviert Content Service. Informationen zum Aktivieren finden Sie unter Aktivieren Sie die Freigabe von Informationen für Software Asset Management Inhaltsservice.

Wenn Sie die Freigabe von Software-Discovery-Modellen, anwenderdefinierten Softwareprodukten oder anwenderdefinierten Herausgeberteilenummern für ausschließen möchten ServiceNow, Wählen Sie aus **Aus Inhaltsservice ausschließen** Kontrollkästchen im Formular „Software-Discovery-Modell“, „Anwenderdefiniertes Softwareprodukt“ oder „Anwenderdefinierte Teilenummer“.

Der Normalisierungsprozess wirkt nur auf aktive Herausgeber, Produkte und Regeln. Veraltete Regeln werden nicht verwendet. Sie können jede Inhaltsversion der Normalisierungsbibliothek jederzeit deaktivieren.

Die Datenfreigabe für Software-Discovery-Modelle, Softwaremodell-Lebenszyklen, Teilenummern und Discovery-Zuordnungen, Prozessornamen und Produktlizenzausnahmeregeln wird nach der Aktivierung automatisch aktiviert. Wenn Sie keine Art von Asset-Daten freigeben möchten, wählen Sie die Umschaltfläche neben dem Datentyp im aus Content Service Setup-Seite, und wählen Sie dann aus **Speichern** .

Software Asset Management Content Service Asset-Datentypen

Software-Asset-Daten	Definition	Details übertragen
Software-Discovery-Modelle	Modell, das erstellt wurde, um die Duplizierung von Softwareinstallationen zu klassifizieren und zu reduzieren, wenn neue Installationen identifiziert werden. Nur Software-Discovery-Modelle mit den folgenden Status werden übertragen: • Übereinstimmung nicht gefunden • Herausgeber normalisiert • Teilweise normalisiert • Manuell normalisiert • Normalisiert **Hinweis:** Nur die Discovery-Modelle, deren Status normalisiert und Version leer ist, werden übertragen.	• Erkannter Herausgeber • Erkanntes Produkt • Erkannte Version • Normalisierter Herausgeber • Normalisiertes Produkt • Normalisierte Version • Edition • Sprache • Plattform • Regeltabelle • Regel-ID • ML-Modellversion • ML-Normalisierungsstatus • ML-Vorhersagewerte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Content Service Asset-Datentypen (Fortsetzung)

Software-Asset-Daten	Definition	Details übertragen
	Hinweis: Um die Genauigkeit von Vorhersagen für maschinelles Lernen zu verbessern, werden durch maschinelles Lernen normalisierte Software-Discovery-Modelle übertragen.	**Hinweis:** Sie können das für die Vorhersage verwendete ML-Modell überschreiben, indem Sie alternative Werte in der Eigenschaft angeben Com.snc.samp.ml.overrride_ml_model_Vers. Der admin und sam_admin haben Lesezugriff auf diese Eigenschaft, aber nur der Administrator hat sowohl Lese- als auch Schreibzugriff.
Lebenszyklen des Softwareprodukts	Der extern definierte oder vom Herausgeber definierte Lebenszyklus des Softwareprodukts. Nur Lebenszyklen von Softwareprodukten, die nicht von erstellt wurden ServiceNow Und haben einen Lebenszyklustyp, der nicht intern ist, werden übertragen.	• Herausgeber • Produkt • Lizenzierbare Version • Edition • Vollversion • Lebenszyklus-Phase • Phasenstartdatum • Lebenszyklusquelle
Teilenummern und Discovery-Zuordnungen	Anwenderdefinierte Teilenummern und anwenderdefinierte Discovery-Zuordnungen, die manuell erstellt werden, um die Teilenummer des Herausgebers und die entsprechende Version und Edition des Softwareprodukts darzustellen.	• Teilenummer des Herausgebers • Lizenztyp • Herausgeber • Produkt • Discovery-Karte • Versionsbedingung • Version • Editionsbedingung • Edition • Plattform • Plattformbedingung • Sprache • Sprachbedingung • Datenbankoption

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Content Service Asset-Datentypen (Fortsetzung)

Software-Asset-Daten	Definition	Details übertragen
Prozessornamen	Prozessor, der in einem Konfigurationselement (CI) identifiziert wurde. Nur Prozessoren, die dem Standardprozessorfaktor zugeordnet sind, werden übertragen.	• CPU-Typ • Anzahl der Kerne • Geschwindigkeit
Dateisignaturen	Signatur, die auf CIs erkannte Softwarepakete identifiziert. Softwarepakete werden basierend auf den Attributen der Datei erkannt, z. B. Dateiname oder Dateigröße. Nur manuell normalisierte Dateisignaturen werden übertragen.	• Dateiname • Dateigröße • Herausgeber • Produkt • Version • Edition • Plattform • Sprache
Softwareausgabentransaktionen **Hinweis:** Wird nur angezeigt, wenn Software Spend Detection Ist installiert. Die Datenfreigabe für Softwareausgabentransaktionen ist standardmäßig inaktiv.	Datensätze der Softwareausgabentransaktion, die für importiert wurden Software Spend Detection. Nur der Lieferantenname, die Transaktionsbeschreibung, das Hauptbuchkonto und die Vorhersageergebnisse werden übertragen.	• Vendorenname • Beschreibung • Hauptkonto • Ist Software • Herausgeber-ID • Produkt-ID
Nicht erkannter Abonnementbezeichner	Abonnementbezeichner, denen Softwaremodelle in nicht zugeordnet sind ServiceNow Inhalt.	• Abonnement-ID • Softwaremodell • Anzahl der Abonnements
Common Platform Enumeration (CPE) – Normalisierungsregel	Herausgeber, Produkt, Version und Edition sowie die entsprechenden Werte des Softwareprodukts im Software Asset Management Inhaltsbibliothek.	• Herausgeber • Produkt • Version • Vollversion • Edition • Sprache

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Content Service Asset-Datentypen (Fortsetzung)

Software-Asset-Daten	Definition	Details übertragen
Ausnahmeregeln für Produktlizenzen	Produkt, Editionsbedingung, Edition und Produkttyp sowie die entsprechenden Werte des Softwareprodukts in Software Asset Management Inhaltsbibliothek. Die Tabelle „Ausnahmeregeln“ bietet die Möglichkeit, bestimmte Produkteditionen als nicht lizenzierbarzu kennzeichnen. **Hinweis:** Wenn ein Produkt als nicht lizenzierbar gekennzeichnet ist und Sie eine Edition dieses Produkts als lizenzierbar kennzeichnen möchten, sollten Sie eine Anforderung an senden Content Service Team.	• Produkt • Editionsbedingung • Edition • Produkttyp • Aktiv **Hinweis:** Mit diesem Datensatz können Sie mithilfe der Tabelle „Anwenderdefinierte Produktlizenzausnahmeregeln“ [samp_custom_lic eigene Ausnahmeregeln hinzufügen. Diese Tabelle ist für Sie verfügbar und verfügt über Reverse-Push-Fähigkeiten. Mit dieser Funktionalität können Sie eine Ausnahmeregel für einen Fall erstellen, in dem das Produkt lizenzierbar ist, bestimmte Editionen des Produkts jedoch nicht lizenzierbar sind.
Anwenderdefinierte Softwareprodukte	Anwenderdefinierte Softwareprodukte, die manuell zu hinzugefügt wurden ServiceNow Instanz. Sie können ein anwenderdefiniertes Softwareprodukt für alle öffentlich verfügbaren Softwareprodukte hinzufügen, die noch nicht in vorhanden sind Software Asset Management Inhaltsbibliothek. Siehe Fügen Sie anwenderdefinierte Softwareprodukte im Arbeitsbereich hinzu Für detaillierte Anweisungen.	• Herausgeber • Produkt • Produkttyp • Produktklassifizierung • Abonnementsoftware **Warnung:** Zusätzlich zur Übertragung dieser Details wird die übertragen Software Asset Management Die Anwendung überträgt den Instanznamen und den Kundennamen.
Berechtigungen aus Softwareverträgen mithilfe von maschinellem Lernen extrahiert	Softwareberechtigungsdetails werden mithilfe von maschinellem Lernen aus Softwareverträgen	• Teilenummer des Herausgebers • Produktbeschreibung • Herausgeber

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Content Service Asset-Datentypen (Fortsetzung)

Software-Asset-Daten	Definition	Details übertragen
	extrahiert. Dies hilft bei der Verbesserung unseres Modells für maschinelles Lernen, um Produkt-, Herausgeber- und Editionswerte vorherzusagen. Darüber hinaus werden unsere Zuordnungsfunktionen verbessert, indem der Zuordnungstabelle weitere Einträge hinzugefügt werden.	• Produkt • Version • Edition • Benannter Anwendertyp • Datenbankoption • Lizenztyp • Lizenzmetrik • Abonnementperiode • Vertragstyp

Abwahl wird durchgeführt

Sie können jederzeit abwählen Content Service Setup-Seite.

Wenn Sie sich abmelden, trägt Ihr Unternehmen nicht mehr zur Verbesserung des Normalisierungsprozesses bei. Sie erhalten weiterhin Inhaltsupdates, aber die Updates sind möglicherweise weniger anwendbar, da sie nicht durch den eindeutigen Softwareinstallationsbedarf Ihres Unternehmens in Ihrer Umgebung und informiert sind CMDB.

Ihr Unternehmen kann erneut beitreten Software Asset Management Content Service Jederzeit.

Zugehörige Informationen

Dashboard für Normalisierung und Inhaltsservice

Aktivieren Sie die Freigabe von Informationen für Software Asset Management Inhaltsservice

Inhalts-Updates für Software Asset Management

Die Software Asset Management Content Service Stellt Ihrer Instanz zweimal pro Woche Inhaltsupdates bereit, mit denen Sie Ihre Daten normalisieren können.

Die folgenden Inhaltstypen können als Teil eines Inhalts-Updates aktualisiert werden:

- Kategorien
- Discovery-Zuordnungen
- Normalisierungsvorschläge
- Produktklassifizierungen
- Ausnahmeregeln für Produktlizenzen
- Produktnamen
- Produkttypen
- Herausgeber
- Suite-Definitionen
- Softwaremodell-Lebenszyklen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Softwaremodellvorschläge
- Anwenderdefinierte Softwareproduktvorschläge
- Common Platform Enumeration (CPE) – Normalisierungsregel

Hinweis: Softwaremodelle werden nicht aktualisiert, wenn der Name eines Herausgebers als Teil der Inhaltsupdates aktualisiert wird. Das Softwaremodell wird nicht aktualisiert, da sein Anzeigename aus der Referenz des Kernunternehmens entfernt wird. Wenn ein Produkt jedoch zu einem anderen Herausgeber verschoben wird, wird das Softwaremodell während Inhaltsupdates aktualisiert, wenn das Produkt von einem Kernunternehmen zum anderen Kernunternehmen wechselt. Der Herausgebername wird für neue Softwaremodelle aktualisiert, aber nicht für vorhandene Softwaremodelle.

Produkttypen können auf der Editionsebene eines Produkts mithilfe der Tabelle „Anwenderdefinierte Produktlizenzausnahmeregeln“ [samp_Cust_prod_lic_excep_rules] aktualisiert werden. In Fällen, in denen bestimmte Editionen nicht lizenzierbar sind, wird der Produkttyp automatisch aktualisiert, wenn die Ausnahmeregel in der Tabelle „Produktlizenzausnahmeregeln“ [samp_prod_lic_excep_rules] oder in der Tabelle „Anwenderdefinierte Produktlizenzausnahmeregeln“ [samp_Cust_prod_lic_excep_rules] definiert ist. Wenn ein Produkt jedoch nicht lizenzierbar ist, kann füreine lizenzierbare Edition keine Ausnahmeregel erstellt werden. Für diesen Fall müssen Sie einen Fall mit dem melden Content Service Team☒it Begleitdokumentation, und das Team überprüft☒ob die Edition als lizenzierbar gekennzeichnet werden muss.

Die *SAM - Apply latest content changes*Die geplante Aufgabe wird ausgeführt und verarbeitet die Inhaltsupdates. Nachdem der Inhaltsdownload abgeschlossen ist, wird der aktualisierte Inhalt für abgerufen führen sie ein rom der Bereitstellungsspalten zu den entsprechenden Zielspalten durch. Zugehörige nachgelagerte Datensätze werden ebenfalls aktualisiert.

Eine Abfrage wird ausgeführt und identifiziert, welche Transaktionsdaten in Ihrer Instanz mit dem neuen Inhalt aktualisiert werden müssen. Nachdem die Änderungen identifiziert wurden, werden die Änderungen dann an Ihre Instanz weitergegeben.

Eine weitere geplante Aufgabe, *SAM - Create suites for a software model*, Führt Änderungen an Suite-Komponenten und -Lebenszyklusänderungen an Ihren Softwaremodellen aus und propagiert sie. Wenn Sie keine Inhaltsänderungen auf ein Softwaremodell anwenden möchten, können Sie löschen **Automatisierte Inhaltsupdates zulassen** Kennzeichnung im Formular „Softwaremodell“. Standardmäßig ist die Kennzeichnung ausgewählt, um automatisierte Inhaltsupdates für alle Softwaremodelle zu ermöglichen.

Hinweis: Wenn ein Inhaltsupdate Lebenszyklusdaten hinzufügt, können sie nicht aus dem Softwaremodell gelöscht werden, Sie können sie jedoch deaktivieren. Für alle Lebenszyklusdaten, die als Teil eines Inhalts-Updates hinzugefügt werden, ist die Quelle auf festgelegt *Servicenow*.

Verwenden Sie den Bericht Softwaremodelle mit deaktivierten Discovery-Zuordnungen, um Softwaremodelle anzuzeigen, die auf deaktivierte Discovery-Zuordnungen verweisen.

Um die Änderungen anzuzeigen, die an der Softwarebibliothek vorgenommen wurden, überprüfen Sie die Tabelle „SAM-Inhaltsaudit“ [sam_content_Audit].

Hinweis: Inhaltsupdates haben keine Auswirkungen auf anwenderdefinierte Produkte oder anwenderdefinierte Discovery-Zuordnungen.

Um weitere Informationen zum Senden Ihrer Inhalte an zu erhalten ServiceNow, Siehe Aktivieren Sie die Freigabe von Informationen für Software Asset Management Inhaltsservice. Weitere Informationen zu Inhaltsupdates finden Sie unter KB0824127 .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Softwaremodelle und Softwareberechtigungen

Ein Softwaremodell ist ein Profil der Software, die Sie erworben haben, einschließlich Informationen zum Herausgeber, zur Version und zur Discovery-Zuordnung. Softwareberechtigungen werden verwendet, um das Softwaremodell mit den von Ihnen erworbenen Rechten zu verknüpfen.

Softwaremodelle

Softwaremodelle werden verwendet, um Herausgeberinformationen aufzuzeichnen und ein Profil zu erstellen. Sie können mehrere Berechtigungen mit einem Softwaremodell verknüpfen.

Wenn Sie ein Softwaremodell löschen, werden alle Datensätze im Zusammenhang mit dem Softwaremodell in den Tabellen Downgrade-Rechte [samp_SW_Downgrade_model und samp_Downgrade_model] automatisch gelöscht. Detaillierte Informationen zu Downgrade-Rechten finden Sie unter Downgrade-Rechte.

Weitere Informationen zum manuellen Erstellen von Softwaremodellen finden Sie unter Erstellen Sie ein Softwaremodell in Software-Asset-Arbeitsbereich. Weitere Informationen zur automatischen Erstellung von Softwaremodellen finden Sie unter Automatische Erstellung von Softwaremodellen.

Softwareberechtigungen

Um die Softwarerechte für Ihre Software nachzuverfolgen, erstellen Sie eine Softwareberechtigung, die mit den Herausgeberinformationen verknüpft werden kann.

Eine Softwareberechtigung erfasst die Bedingungen Ihrer Softwarelizenz. Mithilfe von Softwareberechtigungen können Sie:

- Beheben Sie schnell, wenn die Lizenzzuteilung überschritten wurde, und kehren Sie zum konformen Status zurück, indem Sie nicht autorisierte Software entfernen oder weitere Lizenzen bestellen.
- Wenn die Lizenzzuteilung nicht vollständig verwendet wird, verringern Sie die Anzahl der zukünftigen erworbenen Lizenzen.

Beispielsweise kauft ein Unternehmen eine Softwareberechtigung für 100 Rechte. Aus der Softwareberechtigung werden 100 Mitarbeiter- oder Maschinenzuordnungen erstellt, denen rechtmäßig eine Lizenz zugewiesen wurde. Wenn Discovery ermittelt, dass die Software auf 200 Computern installiert ist, muss der Software-Asset-Manager die Mitarbeiter oder Maschinen identifizieren, auf denen die Software ohne Lizenz installiert ist, und die Situation beheben.

Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.

Importieren Sie Softwareberechtigungen

Sie können Massensoftwareberechtigungen gleichzeitig importieren.

Wenn für die von Ihnen importierten Berechtigungen eine Publisher Part Number (PPN) angegeben ist, wird die PPN mit der PPN in der Inhaltsservicebibliothek abgeglichen, und die Daten werden verwendet, um automatisch ein Softwaremodell zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn ein Teilenummer des Herausgebers nicht gefunden Fehler beim Import der Softwareberechtigung (Produkt, Herausgeber, Version, Edition, Plattform, und Sprache), aber eine Discovery-Zuordnung gefunden wird, dann eine Teilenummer des anwenderdefinierten Herausgebers Wird automatisch erstellt. Wenn keine Discovery-Zuordnung gefunden wird, können Sie eine Discovery-Zuordnung erstellen, die der Teilenummer des Herausgebers zugeordnet werden soll.

Wenn die Importtabelle eine in Konflikt stehende (oder fehlende) PPN enthält, wird der PPN-Wert auf den Wert in der vorhandenen Produktdefinition festgelegt, sofern verfügbar.

Hinweis: Wenn Sie einen Batch von Microsoft-Berechtigungen und importieren **Lizenzdauer** Feld ist auf festgelegt **Vertraglich** , Sie müssen sowohl ein Start- als auch ein Enddatum angeben.

Der Step-up-Lizenztyp ist nur verfügbar, wenn der Herausgeber ist Microsoft. Wenn Sie versuchen, einen anderen Herausgeber anzugeben, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Automatische Erstellung von Softwaremodellen

Softwaremodelle werden automatisch für Softwareinstallationen erstellt, wenn noch kein vorhanden ist.

Alle Softwareinstallationen müssen Softwaremodellen zugeordnet werden. Die Zuordnung zu einem Softwaremodell hilft bei der Korrektur und stellt sicher, dass die Softwareinstallationen bei der Kostenschätzung berücksichtigt werden, um konform zu sein.

Wenn eine Softwareinstallation keinem Softwaremodell entspricht, erstellt das System automatisch ein Softwaremodell.

- Um automatisch ein Softwaremodell für lizenzierbare Produkte zu erstellen, aktivieren Sie die Eigenschaft *`Automatically create software models for all 'licensable' products`*.
- Aktivieren Sie die Eigenschaft, um ein Softwaremodell für nicht lizenzierbare Produkte zu erstellen *`Automatically create software models for all 'not licensable' products`*.

Hinweis: Sie können die oben genannten Eigenschaften aktualisieren, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Administration** > **Eigenschaften**an.

Wenn der Abgleich ausgeführt wird, sucht das System, ob ein Softwaremodell für die Softwareinstallation vorhanden ist. Die Suche nach einem vorhandenen Softwaremodell basiert auf Attributen wie Version, Edition, Sprache, Plattform und Installationsbedingung. Wenn alle Bedingungen für die Attribute in einem vorhandenen Softwaremodell übereinstimmen, wird kein Softwaremodell erstellt, sodass die Erstellung doppelter Softwaremodelle vermieden wird.

Ein Softwaremodell wird nur erstellt, wenn keine Übereinstimmung gefunden wird. Das Softwaremodell wird versionsübergreifend und für die spezifische Edition erstellt, falls verfügbar. Ein Softwaremodell wird jedoch nie für eine bestimmte Version erstellt.

Discovery-Zuordnungen werden Softwaremodellen nur zugeordnet, wenn für dieses Softwaremodell eine Discovery-Zuordnung vorhanden ist. Wenn in der Inhaltsservice-Bibliothek keine entsprechende Discovery-Zuordnung vorhanden ist, wird weiterhin ein Softwaremodell ohne Discovery-Zuordnung erstellt.

Sie können erkennen, ob ein Softwaremodell automatisch von erstellt wird *`Automatically create software models for all 'licensable' products`*Oder *`Automatically create software models for all 'not licensable' products`*Eigenschaft. Klicken

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie in der Listenansicht Softwaremodell auf das Zahnradsymbol, um anzuzeigen *Quelle wurde erstellt* Spalte. Wenn der Wert in dieser Eigenschaft lautet Systemeigenschaft , Gibt dann an, dass das Softwaremodell automatisch von einer der Eigenschaften erstellt wurde.

Teilenummern anwenderdefinierter Herausgeber (PPN)

Propagieren Sie Änderungen an Berechtigungen und Softwaremodellen, indem Sie Ihre anwenderdefinierten PPNs und anwenderdefinierten Discovery-Zuordnungen (DMAPs) durch ersetzen Software Asset Management Inhaltsservice-PPNs und DMAPs.

Hinweis: Anwenderdefinierte PPNs, die eine Teilenummer verwenden, die keine gültige SKU des Herausgebers ist, können nicht ersetzt werden.

Sobald die Inhaltsservice-Updates in Ihre Instanz heruntergeladen wurden, wird die geplante Aufgabe *SAM - Find Product Definition Suggestions*, Wird ausgeführt. Die geplante Aufgabe überprüft alle anwenderdefinierten PPN- und DMAP-Datensätze, um entsprechende PPN- und DMAP-Übereinstimmungen im Inhaltsservice zu finden. Wenn eine Übereinstimmung für die anwenderdefinierte PPN und DMAP gefunden wird, wird ein Vorschlagsdatensatz in der Tabelle „Teilenummernvorschläge“ [samp_SW_part_number_Suggestion] erstellt. Sie können den Vorschlagsdatensatz anzeigen, indem Sie zu navigieren **Teilenummernvorschläge** Option.

Hinweis: Wenn Sie anwenderdefinierte PPNs aus dem Inhaltsservice ausgeschlossen haben, indem Sie auswählen **Aus Inhaltsservice ausschließen** Option im Formular „Anwenderdefinierte Teilenummer“, dann werden keine Vorschläge für diese anwenderdefinierten PPNs angezeigt.

Hinweis: Details zum Anzeigen der Vorschlagsdatensätze finden Sie unter Zeigen Sie Vorschläge für die Teilenummer des Herausgebers (PPN) im Arbeitsbereich an Oder Zeigen Sie Vorschläge für die Teilenummer des Herausgebers (PPN) in an Software Asset Management Klassisch.

Sie können die Vorschläge akzeptieren oder ablehnen. Wenn Sie den Vorschlag akzeptieren, werden die anwenderdefinierte PPN und DMAP durch die Inhaltsservice-PPN und DMAP ersetzt. Alle Änderungen an Berechtigungen und Softwaremodellen werden automatisch propagiert.

Die Verbreitung der Inhaltsservice-PPN führt zu den folgenden Änderungen:

- Alle betroffenen Berechtigungen werden mit der neuen PPN aktualisiert.
- Downgrade-Rechte, die dem Inhaltsservice-DMAP zugeordnet sind, werden in die Berechtigung kopiert.
- Downgrade-Rechte, die kopiert werden, überschreiben alle von Ihnen vorgenommenen Einträge.
- Werte für Lizenztyp und Lizenzmetrik werden basierend auf der PPN geändert (falls erforderlich).
- Berechtigung verbleibt in **In Gebrauch** status.

Die Verbreitung des Inhaltsservice-DMAP führt zu den folgenden Änderungen:

- Zugehöriges Softwaremodell wird mit dem neuen DMAP aktualisiert.
- Felder werden auf das Softwaremodell beeinflusst:
  - Kurzbeschreibung, Asset-Nachverfolgungsstrategie/-Einheit, nächste Version.
  - Suite-Komponenten/übergeordnete Elemente werden mit den DMAP-Werten des Inhaltsservice überschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Alle anwenderdefinierten Komponenten, die hinzugefügt wurden, werden gelöscht, wie in einer Warnung angegeben.
- Lebenszyklen werden überschrieben (mit einer Warnmeldung).

Software Asset Management-Migration

Migrieren Sie vom Plugin „Software Asset Management“ (ITSM Software Asset Management Funktion von Asset-Management) Zu Software Asset Management Anwendung, um leistungsstärkere Funktionen zu nutzen. Nach der Aktivierung des Plugins muss der Kunde einige manuelle Aktionen ausführen.

Nachdem während der Plugin-Aktivierung automatische Änderungen durchgeführt wurden, wurde die Migration vom Plugin „Software Asset Management“ (com.snc.Software_Asset_Management) zum erfolgreich durchgeführt Software Asset Management Professional Das Plugin „“ (com.snc.samp) erfordert ein Manuelles Verfahren Vom Kunden auszuführen.

Anpassungen an Formularen und Listen müssen nach der Aktivierung des Plugins möglicherweise manuell vom Kunden überschrieben werden. Darüber hinaus erfordern bestimmte Felder in Formularen für Softwaremodelle, Softwareberechtigungen und Anwender-/Gerätezuteilungen nach der Aktivierung des Plugins eine manuelle Konfiguration durch den Kunden.

Automatische Änderungen

Die Software Asset Management Professional Das Plugin (com.snc.samp) führt diese automatischen Änderungen durch:

- Tabellen
  - Tabellenbezeichnungen werden umbenannt.

Tabelle	Ursprüngliche Bezeichnung	Neue Bezeichnung
[alm_license]	Software-Lizenz	Softwareberechtigung
[alm_entitlement_user]	Benutzer-Berechtigung	Anwenderzuteilungen
[alm_entitlement_asset]	Asset-Berechtigung	Gerätezuteilungen

  - Neue Tabellen und Skripteinbindungen werden hinzugefügt.
  - Der Tabelle „Lizenzschlüssel“ [samp_sw_license_key] wird ein beliebiger Zeichenfolgewert im Feld **Lizenzschlüssel** für Softwareberechtigungen hinzugefügt.
- Feldnamen und -werte
  - Feld **Rückschluss verbindlich**

    Bei Softwaremodellen, die Suite-Komponenten enthalten (um Softwaremodelle zu bündeln), wird der Wert im Feld **Rückschluss verbindlich** in der Tabelle „Software-Suite“ [cmdb_m2m_suite_model] in ein neues Feld **Obligatorisch** übertragen.

  - Feld **Rechte**

    Der Wert im Feld **Rechte** für Softwareberechtigungen (früher Softwarelizenzen) in der Tabelle „Lizenzberechtigungen“ [alm_entitlement] wird in ein neues Feld **Erworbene Rechte** übertragen, und der Name wird von **Rechte** in **Aktive Rechte** geändert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Feld **Softwaremodell** für eine Softwareberechtigungszuordnung (Tabelle „Softwareberechtigung“ [alm_license]) wird automatisch auf das Softwaremodell in der Berechtigung (Tabelle „Lizenzberechtigungen“ [alm_entitlement]) festgelegt.
- Die Menge für eine Softwareberechtigungszuordnung (Tabelle „Lizenzberechtigungen“ [alm_entitlement]) wird auf 1 festgelegt, es sei denn, es gibt mehrere Zuordnungen.

  Wenn mehrere Softwareberechtigungszuweisungen für denselben Anwender oder dasselbe Gerät vorhanden sind, werden die Zuteilungen in einem Datensatz zusammengefasst, die Menge wird auf die Anzahl der aggregierten Datensätze festgelegt, und doppelte Zuteilungen sind nicht zulässig.

- Formulare und Listen

  Das Layout von Formularen und Liste für Softwaremodelle, Berechtigungen (früher Softwarelizenz), Discovery-Modelle und Softwareinstallationen wird an die neue Anwendung angepasst.

  Hinweis: Alle Anpassungen an diesen Formularen und Listen müssen nach der Aktivierung des Plugins manuell überschrieben werden.

- Funktionalität

Funktionalität deaktiviert

Funktionalität	Beschreibung
Lizenz- und Softwarezähler	Der Auslöser für geplante Aufgaben für SAM-Lizenzzähler wird in „Keine“ geändert, sodass er deaktiviert ist, und die Softwarezähler werden deaktiviert.
Automatische Abstimmung	Die Funktion der automatischen Abstimmung, die versucht, ein Discovery-Modell einem entsprechenden Softwaremodell zuzuordnen, wird deaktiviert.
Navigationsmenü	Das Navigationsmenü für das Plugin „Software Asset Management“ (com.snc.Software_Asset_Management) wird deaktiviert und umbenannt.
Business-Regeln	Alte Geschäftsregeln, die auf Discovery-Modelle angewendet wurden, werden deaktiviert.

Softwaremodell-Beziehung zur Softwareinstallation

Durch die Zuordnung jeder Softwareinstallation zu einem Softwaremodell können Sie Auditberichte für lizenzierbare und nicht lizenzierbare Software durchführen.

Übersicht

Softwaremodelle werden automatisch für lizenzierbare und nicht lizenzierbare Produkte erstellt, wenn die folgenden Systemeigenschaften aktiviert sind:

- `com.snc.samp.automaticsmrcreation`: Für lizenzierbare Produkte
- `com.snc.samp.automaticsmcreation`: Für nicht lizenzierbare Produkte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Systemeigenschaften aktiviert sind und eine Discovery-Modellübereinstimmung vorhanden ist, wird auch wenn die Übereinstimmung generisch ist, kein Softwaremodell erstellt. Wenn die Systemeigenschaften nicht aktiviert sind, wird das Softwaremodell nur mit einem Discovery-Modell abgeglichen. Es werden keine Softwaremodelle erstellt.

Es wird eine Übereinstimmung mit dem spezifischsten Softwaremodell vorgenommen. Wenn für das Discovery-Modell kein bestimmtes Softwaremodell vorhanden ist, wird die Übereinstimmung mit dem generischsten Softwaremodell vorgenommen.

Wenn während des Abgleichprozesses ein passendes Softwaremodell gefunden wird, es aber eine Installationsbedingung enthält, wird es nicht als Übereinstimmung betrachtet. In einem solchen Szenario wird automatisch ein Softwaremodell ohne Installationsbedingung erstellt.

Für jedes normalisierte Herausgeber- und normalisierte Produktpaar in der Tabelle „Software-Discovery-Modell“ (cmdb_sam_SW_Discovery_model) die geplante Aufgabe, *`SAM – Discovery Model to Software Model matching`*, Ruft alle Softwaremodelle mit übereinstimmendem Herausgeber und Produkt ab. Wenn das Softwaremodell keine Installationsbedingung, Abonnementbedingung oder DB-Option aufweist, erhält das System übereinstimmende Discovery-Modelle mit normalisierten Herausgeberwerten, normalisierten Produktwerten, normalisierten Editionen und normalisierten Versionswerten. Sobald eine Übereinstimmung gefunden wurde, wird die Softwaremodellreferenz in die Spalte „Softwaremodell“ in der Tabelle „Software-Discovery-Modell“ [cmdb_sam_SW_Discovery_model] eingefügt.

Legen Sie das Softwaremodell manuell fest

Wenn Sie sich für eine Übereinstimmung mit einem generischeren Softwaremodell entscheiden, als die geplante Aufgabe *`SAM – Discovery Model to Software Model matching`*Legt fest, können Sie das gewünschte Softwaremodell in der Formularansicht in der Tabelle „Software-Discovery-Modell“ (cmdb_sam_SW_Discovery_model) manuell festlegen. Die automatisch abgeglichene Spalte wird deaktiviert.

Wenn ein Softwaremodell festgelegt ist und der Wert der automatisch abgeglichenen Spalte „falsch“ ist, überschreibt die geplante Aufgabe den Softwaremodellwert bei nachfolgenden Ausführungen nicht.

Beispielübereinstimmungen

Im Folgenden finden Sie einige Beispielszenarien für Softwaremodell- und Discovery-Modell-Übereinstimmungen.

Discovery-Modell	Softwaremodelle	Stimmt mit überein
SQL Server 2019 Enterprise	• SQL Server 2019 Enterprise • SQL Server 2019	SQL Server 2019 Enterprise-Softwaremodell
SQL Server 2019 Enterprise	• SQL Server 2019 Enterprise mit Installationsbedingungen • SQL Server 2019 (Edition ist alles)	SQL Server 2019-Softwaremodell

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Discovery-Modell	Softwaremodelle	Stimmt mit überein
SQL Server 2019	SQL Server 2019 mit Installationsbedingungen (Edition ist alles)	Keine Treffer. Wenn die Systemeigenschaft aktiviert ist, wird ein neues Softwaremodell erstellt: SQL Server Enterprise (Version ist beliebig).

Softwarelizenzmetriken

Lizenzmetriken werden in Softwareberechtigungen festgelegt und für den Abgleich in verschiedenen Metrikgruppen und Softwaremodellkombinationen verwendet.

Für jede Metrikgruppe gibt es eine Reihe von Lizenzmetriken, die für den Herausgeber spezifisch sind.

Sie können die zugehörige Liste „Metrikattribute“ in Softwaremodellen anzeigen, um den Attributwert festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter Felder „Softwaremodelle“.

Sie können auch anwenderdefinierte Lizenzmetriken hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Lizenzmetrik hinzufügen. Sie können die Tabelle „Ressourcenwert“ [samp_SW_resource_value] verwenden, um die Fähigkeit der anwenderdefinierten Lizenzmetrik zu verbessern, indem Sie eine 1:1 Berechnung zwischen der Spalte „Einheitenverbrauch“ in der Tabelle „Ressourcenwert“ [samp_SW_resource_value] und der Spalte „erforderliche Lizenzen“ in der Tabelle „Lizenzmetrikergebnisse“ [samp_license_metric_result] durchführen.

Adobe, Citrix, IBM(Enthält beides IBM Und Red Hat), Microsoft, Oracle, SAP, Und VMware Herausgeberpakete sind als Add-ons verfügbar. Sie bieten die Möglichkeit, Software zu verwalten, die unter den Lizenzierungsmodellen des Herausgebers lizenziert ist.

Wird Installiert SaaS-Lizenzverwaltung Fügt die Metrikgruppen „Abonnement“ und „Verbrauch“ hinzu.

Sie können Beschreibungen Ihrer Lizenzmetriken anzeigen, indem Sie die Referenz (ⓘ) Symbol neben **Lizenzmetrik** Feld in Ihren Softwareberechtigungen.

Lizenzmetriken

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
Adobe **Hinweis:** Adobe Lizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn Adobe Herausgeberpaket ist installiert.	• Pro Gerät: Lizenziert ein Gerät für die Anzahl der Softwareinstallationen. • Pro Anwender: Lizenziert einen Anwender für die Anzahl der Softwareinstallationen. • Anwenderabonnement: Lizenziert einen Anwender für die Anzahl der aktivierten Softwareabonnements. Wenn Sie einen Abgleich für Softwaremodelle mit einer oder mehreren Berechtigungen ausführen, wird für jeden aktiven eindeutigen Software-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzmetriken (Fortsetzung)

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
	Abonnement-Datensatz, der einem Anwender zugewiesen ist, ein Recht verbraucht. ○ Eine Berechtigung wird berücksichtigt **Zugeteilt in Verwendung** Wenn ein Anwender sowohl über eine Anwenderzuteilung als auch über einen Abonnementdatensatz verfügt. ○ Eine Berechtigung wird berücksichtigt **Nicht zugeteilt in Verwendung** Wenn ein Anwender keine Anwenderzuteilung hat, aber über einen Abonnementdatensatz verfügt. ○ Eine Berechtigung wird berücksichtigt **Zugeteilt wird nicht verwendet** Wenn ein Anwender über eine Anwenderzuteilung verfügt, aber keinen Abonnementdatensatz hat. Wenn einem Anwender in einer Anwenderzuteilung mehrere Rechte zugewiesen sind, verfügt der Anwender über die entsprechende Anzahl von Abonnements für das Softwaremodell. Beispielsweise hat ein Anwender eine Anwenderzuteilung mit zwei Rechten, aber nur einem Abonnementdatensatz, der sich auf ein Softwaremodell bezieht. In diesem Beispiel wird ein Recht berücksichtigt **Zugeteilt in Verwendung** Und die zweite rechts wird berücksichtigt **Zugeteilt wird nicht verwendet** .
Citrix **Hinweis:** Citrix Lizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn Citrix Herausgeberpaket ist installiert. Für ist ein Discovery-Prozess erforderlich Citrix Zu erfassende Daten. Administratoranwender müssen einen erstellen Discovery-Zeitplan Zur Ausführung auf dem Citrix Bereitstellungs-Controller für die Kommunikation mit Citrix Lizenzserver. Informationen zum finden Sie unter Citrix Discovery-Muster und -Tabellen.	• Gleichzeitiger Anwender: Lizenziert die Anzahl der gleichzeitigen Anwender, die auf das Programm zugreifen. • Pro Gerät: Lizenziert ein Gerät für die Anzahl der Softwareinstallationen. • Pro Prozessor (CPU-Anzahl): Lizenziert Prozessoren auf einem physischen Server oder einer virtuellen Maschine. • Pro Anwender: Lizenziert einen Anwender für die Anzahl der Softwareinstallationen. Wenn Sie einen Abgleich durchführen Citrix Serversoftware über einen Clientzugriffsdatensatz lizenziert diese Lizenzmetrik die Anwender, die auf den Server zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzmetriken (Fortsetzung)

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
	• Pro Anwender/Gerät: Lizenzieren Sie einen eindeutigen Anwender oder ein freigegebenes Gerät. Wenn die Lizenz einem Anwender zugewiesen ist, verfügt er über unbegrenzte Verbindungen zu einer unbegrenzten Anzahl von Geräten. Wenn die Lizenz einem Gerät zugewiesen ist, kann eine unbegrenzte Anzahl von Anwendern eine Verbindung zu einem einzelnen Gerät herstellen. Wenn Sie eine Berechtigung mit erstellen Citrix Metrikgruppe und Lizenzmetrik pro Anwender/Gerät angegeben sind. Der Lizenzrechner überprüft die Compliance aller zugehörigen Softwaremodelle basierend auf der Anzahl eindeutiger Anwender und Geräte. Wenn Sie einen Abgleich durchführen Citrix Serversoftware über einen Clientzugriffsdatensatz lizenziert diese Lizenzmetrik die Anwender und Geräte, die auf den Server zugreifen.
Verbreitet	• Pro Kern: Lizenziert Kerne auf einem physischen Server oder einer virtuellen Maschine. `CPU core count * CPU count` • Pro Gerät: Lizenziert ein Gerät für die Anzahl der Softwareinstallationen. • Pro benanntem Gerät: Lizenziert ein bestimmtes Gerät für die Anzahl der Softwareinstallationen. **Hinweis:** Sie müssen Zuteilungen hinzufügen. • Pro benanntem Anwender: Lizenziert einen bestimmten Anwender für die Anzahl der Softwareinstallationen. **Hinweis:** Sie müssen Zuteilungen hinzufügen. • Pro Prozessor (CPU-Anzahl): Lizenziert Prozessoren auf einem physischen Server oder einer virtuellen Maschine.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzmetriken (Fortsetzung)

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
	• Pro Anwender: Lizenziert einen Anwender für die Anzahl der Softwareinstallationen. • Anwender-CAL: Lizenziert jeden Anwender, der auf Ihren Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Geräte, die jeder Anwender für den Zugriff auf den Server verwendet. • Geräte-CAL: Lizenziert jedes Gerät, das auf Ihren Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Anwender, die jedes Gerät für den Zugriff auf den Server verwenden. • Anwender-/Geräte-CAL: Lizenziert jeden Anwender oder jedes Gerät, der auf Ihren Server zugreift. • Ressourcenverbrauch. Verbrauchsbasierte Lizenzmetrik, die den CAL-Abgleich unterstützt. Eine Berechnung des Verhältnisses 1:1 zwischen der Spalte „Einheitenverbrauch“ in der Tabelle „Ressourcenwert“ [samp_SW_resource_value] und der Spalte „erforderliche Lizenzen“ in der Tabelle „Lizenzmetrikergebnisse“ [samp_license_metric_result].
Gleichzeitige Lizenzen **Hinweis:** Lizenzmetriken für gleichzeitige Lizenzen sind nur sichtbar, wenn die Software Asset Management Professional Das Plugin „für Engineering-Anwendungen“ (sn_samp_eng_App) wird zusammen mit der OpenLM- und Open IT-Integration aktiviert.	Diese Lizenzen basieren auf der Anzahl der gleichzeitigen Benutzer oder Geräte, die auf die Software zugreifen. • Floating: Gibt einen Softwarepool unter Anwendern oder Geräten in einem Netzwerk frei und verwaltet ihn. Checkt eine Lizenz aus, wenn ein Anwender oder Gerät Zugriff auf die Software anfordert. Wenn bei Spitzenwert des Lizenzverbrauchs keine Lizenz mehr vorhanden ist, wird dem Anwender oder Gerät der Zugriff auf die Software verweigert. Die Anzahl der verbrauchten Rechte basiert auf der Spitzenanzahl der während einer bestimmten Zeit ausgecheckten Lizenzen. • Token: Gibt einen Pool von Token unter Anwendern oder Geräten frei und verwaltet ihn. Checkt ein Token oder einen Satz von Token aus, wenn ein Anwender oder Gerät Zugriff auf die Software anfordert. Wenn bei der Spitze des Lizenzverbrauchs keine Token mehr

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzmetriken (Fortsetzung)

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
	vorhanden sind, wird dem Anwender oder Gerät der Zugriff auf die Software verweigert. Die Anzahl der verbrauchten Rechte basiert auf der Spitzenanzahl der Token, die während einer bestimmten Zeit ausgecheckt wurden. • Netzwerk: Gibt einen Pool von Lizenzen unter Anwendern oder Geräten in einem angegebenen TCP- oder IP-Netzwerk frei und verwaltet ihn. Checkt eine Lizenz aus, wenn ein Anwender oder Gerät Zugriff auf die Software anfordert. Wenn bei Spitzenwert des Lizenzverbrauchs keine Lizenz mehr vorhanden ist, wird dem Anwender oder Gerät der Zugriff auf die Software verweigert. Die Anzahl der verbrauchten Rechte basiert auf der Spitzenanzahl der während einer bestimmten Zeit ausgecheckten Lizenzen.
Verbrauch **Hinweis:** Verbrauchslizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn SaaS-Lizenzmanagement Ist installiert.	SaaS-Verbrauch: Lizenziert eine Organisation basierend auf der Maßeinheit für die Softwareeinheiten, die verbraucht werden können.
CrowdStrike	• Reservierter stündlicher Durchschnittssensor: Zählt die Anzahl der eindeutigen aktiven Endpunkte pro Taktzeit und berechnet sie über einen gleitenden Zeitraum von 28 Tagen. Die Anzahl der reservierten stündlichen durchschnittlichen Sensorlizenzen, die zu Beginn jeder Taktzeit zurückgesetzt werden. • Sensorabonnement: Berechnet die Lizenznutzung anhand der durchschnittlichen Endpunktzahl über vier aufeinanderfolgende Wochen. Die wöchentliche Endpunktzahl basiert auf der Gesamtzahl der Endpunkte, die in den letzten sieben Tagen verbraucht wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzmetriken (Fortsetzung)

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
	Hinweis: Diese Lizenzmetriken sind mit verfügbar Yokohama Patch 1, Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement(sn_sam_saas_int) 15.0,8, und Software Asset Management(sn_itam_samp) ab Version 2.1.0. Wenn Sie eine Version für verwenden Yokohama Unter Patch 1 finden Sie weitere Informationen KB1801232 .
IBM **Hinweis:** IBM Lizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn IBM Herausgeberpaket ist installiert.	• Autorisierter Anwender: Lizenziert jeden Anwender, dem Zugriff auf gewährt wird IBM Softwareprodukt. • Werteinheit für autorisierten Anwender: Lizenziert die Anzahl der ausgewählten Anwender, denen Zugriff auf gewährt wird IBM Softwareprodukt. • Mitarbeiter-Anwenderwerteinheit: Lizenziert die Gesamtzahl der Anwender in Ihrer Organisation, denen Zugriff auf gewährt wird IBM Softwareprodukt. • Externe Anwenderwerteinheit: Lizenziert die Gesamtzahl der Anwender außerhalb Ihrer Organisation, denen Zugriff auf gewährt wird IBM Softwareprodukt. • Pro Gerät: Lizenziert ein Gerät für die Anzahl der Softwareinstallationen. • Pro benanntem Anwender: Lizenziert einen bestimmten Anwender für die Anzahl der Softwareinstallationen. • Pro Prozessor (CPU-Anzahl): Lizenziert Prozessoren auf einem physischen Server oder einer virtuellen Maschine. • Pro Anwender: Lizenziert einen Anwender für die Anzahl der Softwareinstallationen. • Prozessorwerteinheit (PVU): Die Lizenzierung basiert auf der Prozessortechnologie und der Anzahl der Prozessoren, die dem Programm zur Verfügung gestellt werden. PVU-Berechtigungen mit voller Kapazität erfordern Lizenzen für alle aktivierten Prozessorkerne in der physischen Hardwareumgebung. PVU-Berechtigungen mit Unterkapazität erfordern Lizenzen für weniger als die volle Kapazität Ihres Servers oder Ihrer Servergruppe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzmetriken (Fortsetzung)

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
	• Ressourcenwerteinheit (RVU): Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der aktivierten Prozessorkerne, die von einem Produkt verwendet oder verwaltet werden. RVU-Berechtigungen mit voller Kapazität erfordern Lizenzen für alle aktivierten Prozessorkerne in der physischen Hardwareumgebung. RVU-Berechtigungen mit Unterkapazität erfordern Lizenzen für weniger als die volle Kapazität Ihres Servers oder Ihrer Servergruppe. • Virtual Processor Core (VPC): Lizenziert die Anzahl der virtuellen CPUs (vCPUs), die für ein Produkt verfügbar sind oder von diesem verwaltet werden. **Hinweis:** Diese Lizenzmetrik ist nur verfügbar, wenn Sie anfordern und installieren IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Anwendung aus dem ServiceNow Store.
Microsoft **Hinweis:** Microsoft Lizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn Microsoft Herausgeberpaket ist installiert.	• Geräte-CAL: Lizenziert die Anzahl der Geräte-Client-Zugriffslizenzen für Serversoftware. • Pro Kern: Lizenziert die Kerne sowohl auf dem physischen Server als auch auf den virtuellen Kernen, die virtuelle Computer unterstützen, und stellt ein kosteneffizientes Modell basierend auf der Anzahl der verwendeten Rechte dar. Informationen zu Pro Core für Microsoft SQL Server Enterprise Edition mit Software Assurance finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen für Microsoft Software Assurance in Software Asset Management Klassisch. **Hinweis:** Die Metriken „Pro Core“ (physischer Core) und „Pro Core“ (virtueller OSE) sind ab New York-Release veraltet. Alle vorhandenen Berechtigungen, die die Metriken „Pro Core“ (physischer Core) und „Pro Core“ (virtueller OSE) verwenden, werden durch „Pro Core“ ersetzt. Möglicherweise sehen Sie eine Änderung in Ihren Abgleichsergebnissen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzmetriken (Fortsetzung)

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
	• Pro Kern (mit CAL): Lizenziert physische Server. Die Anzahl der Lizenzen hängt von der Anzahl der Installationen und Betriebssystemumgebungen (OS) ab. Lizenzen pro Core (mit CAL) auf Clusterebene nur, wenn der physische Server ein ESX-Server ist und Teil eines Clusters ist. Diese Lizenzmetrik verwendet alle Prozessoren auf jedem ESX-Server in einem Cluster, um die Gesamtzahl der Kerne oder Prozessoren zu bestimmen, die für den Cluster lizenziert werden müssen. **Hinweis:** Wenn vMotion oder DRS in einem Cluster aktiviert ist, kann jede virtuelle Maschine auf einen beliebigen ESX-Server innerhalb dieses Clusters verschoben werden. Die Spitzenkapazität der Kerne auf allen ESX-Servern wird für die Rechte berücksichtigt, die zum Lizenzieren des Clusters erforderlich sind. • Pro Gerät: Lizenziert ein Gerät für die Anzahl der Softwareinstallationen. • Pro Prozessor: Lizenziert eine bestimmte Anzahl von Prozessoren auf einem physischen Server. • Pro Anwender: Lizenziert einen Anwender für die Anzahl der Softwareinstallationen. • Server (pro Instanz): Lizenziert eine bestimmte Anzahl von Softwareinstallationen auf einem physischen Server oder einer virtuellen Maschine. • Server (pro Server): Lizenziert alle Softwareinstallationen auf einem physischen Server und alle virtuellen Computer, die vom physischen Server gehostet werden. • Anwender-CAL: Lizenziert die Anzahl der Anwender-Client-Zugriffslizenzen für Serversoftware. • Anwenderabonnement: Lizenziert einen Anwender für die Anzahl der aktivierten Softwareabonnements. Wenn der Abgleich für ein Softwaremodell ausgeführt wird,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzmetriken (Fortsetzung)

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
	das über eine oder mehrere Berechtigungen mit der Lizenzmetrik „Anwenderabonnement“ verfügt, wird für jeden aktiven eindeutigen Softwareabonnementdatensatz, der einem Anwender zugewiesen ist, ein Recht verbraucht.
Oracle **Hinweis:** Oracle Lizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn Oracle Herausgeberpaket ist installiert.	• Benannter Anwender Plus: Lizenziert den physischen Host. Wenn Sie den Abgleich durchführen Oracle Serversoftware, z. B. Oracle Datenbankserver oder Oracle WebLogic Server: Diese Lizenzmetrik lizenziert über einen Clientzugriffsdatensatz die Anwender, die auf den Server zugreifen. • Pro Prozessor: Lizenziert die Anzahl der Kerne auf einem Prozessor. **Hinweis:** Für Oracle **Pro Prozessor** Lizenzmetrik. Aktivieren Sie Hyper-Threading, wenn Sie eine VM verwenden, auf der Amazon Web Services (AWS) ausgeführt wird. • Mitarbeiter: Lizenziert die Gesamtzahl der Vollzeit-, Teilzeit- und Zeitmitarbeiter, einschließlich der Mitarbeiter, die direkt und indirekt über Mitarbeiter, Auftragnehmer und Berater gemäß beschäftigt sind Oracle Definition des internen Geschäftsbetriebs von . **Hinweis:** Die Anzahl der erforderlichen Lizenzen wird durch die Gesamtzahl der Mitarbeiter und nicht durch die Anzahl der Mitarbeiter bestimmt, die verwenden Oracle Java SE Universal. **Hinweis:** Sie können die Ebene der Zusammenfassung für die Abgleichsberechnung von auswählen VMware-Basiert Oracle Instanzen, die verwenden `com.snc.samp.oracle.reconlevel`Eigenschaft. Weitere Informationen finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzmetriken (Fortsetzung)

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
Red Hat **Hinweis:** Red hat-Lizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn IBM Herausgeberpaket ist installiert.	• Pro Socket-Paar: Lizenziert die Anzahl der Socket-Paare auf dem physischen Host oder die Anzahl der VM-Paare, die eine ausführen Red Hat Enterprise Linux Server auf einem physischen Host. • Pro Kern: Lizenziert die Kerne sowohl auf den virtuellen Kernen, die virtuelle Computer unterstützen, als auch auf dem physischen Server. Außerdem wird ein kosteneffizientes Modell basierend auf der Anzahl der verwendeten Rechte angezeigt.
SAP **Hinweis:** SAP Lizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn SAP Herausgeberpaket ist installiert.	• Benannter Anwender: Lizenziert die Anzahl der benannten Anwender, denen ein benannter Anwendertyp zugewiesen werden kann. Der benannte Anwendertyp wird durch das mit der Berechtigung verknüpfte Softwaremodell definiert. • Engine-Messung: Lizenziert die Menge der Engine-Nutzung. • Digitaler Zugriff: Lizenziert die indirekte Nutzung von SAP Anwendungen über eine Drittpartei-Anwendung oder eine nicht-SAP Intermediäre Software nach der Anzahl der von der Drittparteianwendung erstellten Dokumente. • Vollnutzungsäquivalent (FuE): Lizenziert die Anzahl der Anwender, die berechtigt sind, auf die angegebenen Lösungsfähigkeiten von zuzugreifen SAP S/4HANAÖffentliche Cloud-Edition.
Abonnement **Hinweis:** Abonnementlizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn SaaS-Lizenzmanagement Ist installiert.	Anwenderabonnement: Lizenzen für die Anzahl der Anwender.
VMware **Hinweis:** VMware Lizenzmetriken sind nur sichtbar, wenn VMware Herausgeberpaket ist installiert.	• Pro Anwendungsinstanz: Lizenziert die Anzahl der Anwendungsinstanzen. Gilt für VMware Produkte: VCenter Server-Software. • Pro Gerät: Lizenziert ein Gerät für die Anzahl der Softwareinstallationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzmetriken (Fortsetzung)

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
	Gilt für VMware suite von Produkten: Horizon FLEX, ThinApp, ThinApp Virtualization Packager und Mirage Windows Migration. • Pro Benanntem Anwender: Lizenziert einen bestimmten Anwender für die Anzahl der Softwareinstallationen. Gilt für VMware Benannte Anwender: Horizon Advanced, Horizon Enterprise, Horizon Suite, Mirage, Horizon Socialcast On Premise, Arbeitsbereich (Portal), Arbeitsbereich-Suite, Horizon Air, Horizon Air Desktop DR, ThinApp, ThinApp Virtualization Packager, vRealize Operations for Horizon, User Environment Manager, vRealize Business. • Pro OSI: Lizenziert das Betriebssystem (OS), das auf einer virtuellen Maschine (VM) oder einem physischen Host ausgeführt wird. Gilt für VMware suite von Produkten: VRealize Operations, vRealize Log Insight, vRealize Automation, vRealize Business for Cloud und vRealize Code Stream. • Pro Prozessor: Lizenziert die Prozessoren (CPUs) auf einem physischen Host. Jede CPU erfordert ein Recht für alle 32 Kerne. A **Maximale Kerne pro Prozessor** Metrikattribut mit einem Standardwert von 32 wird automatisch in Softwaremodellen für erstellt VMware Berechtigungen pro Prozessor. Dieses Metrikattribut wird während des Abgleichs verwendet, um die Lizenz-Compliance zu bestimmen. Gilt für VMware suite-Produkte: VSphere, vSphere mit Betriebsmanagement. • Pro Kern: Lizenziert die Prozessorkerne auf einem physischen Host. Pro Prozessor

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzmetriken (Fortsetzung)

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
	müssen mindestens 16 Kerne lizenziert werden. Gilt für Abonnementbasiert VMware suite-Produkte: VMware vSphere Standard (VVS) und VMware vSphere Essentials Plus (VVEP)

Unbegrenzte Softwarelizenzen

Unbegrenzte Softwarelizenzen helfen Ihnen, Berechtigungen mit unbegrenzten Zuteilungen und unbegrenzten Rechten zu erstellen, sodass Sie eine beliebige Anzahl von Softwareinstallationen ohne Abschlusskosten lizenzieren können.

Eine Rolle „sam_admin“ oder „sam_user“ kann eine Berechtigung als unbegrenzte Lizenz angeben, die unbegrenzte Zuteilungen (Benutzer- oder Gerätezuteilungen) zulässt und die Lizenzmetrikergebnisse nicht als nicht konform klassifiziert.

Beim Erstellen oder Importieren einer Berechtigung können Sie auswählen **Unbegrenzte Lizenz** Kontrollkästchen auf der Seite „Softwareberechtigung“ oder auf der Seite „Berechtigung importieren“.

Überlegungen zu unbegrenzten Lizenzen

- Der Abgleichsprozess berücksichtigt unbegrenzte Lizenzen, wo die Softwareinstallationen übereinstimmen und lizenziert sind. Die unbegrenzte Lizenz hat Priorität gegenüber der Lizenz mit festem Betrag
- Lizenzmetrikergebnisse werden für unbegrenzte Lizenzen separat generiert.
- Eine unbefristete Lizenzberechtigung kann nur einer unbegrenzten Lizenzwartungsberechtigung zugeordnet werden.
- Stückkosten sind gleich den Gesamtkosten.
- Downgrade-Rechte werden für unbegrenzte Lizenzen unterstützt.
- **Erworbene Rechte** , **Aktive Rechte** , Und **Zuteilungen verfügbar** Felder werden für eine unbegrenzte Lizenz auf der Seite „Softwareberechtigung“ nicht angezeigt.

Unterstützte Lizenzmetriken und Lizenztypen

Die folgenden Lizenzmetriken werden in allen Metrikgruppen für unbegrenzte Lizenzen unterstützt:

- Pro Anwender
- Pro Gerät
- Pro benanntem Anwender
- Pro benanntem Gerät
- Anwenderabonnement
- Named User Plus
- Pro Prozessor

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

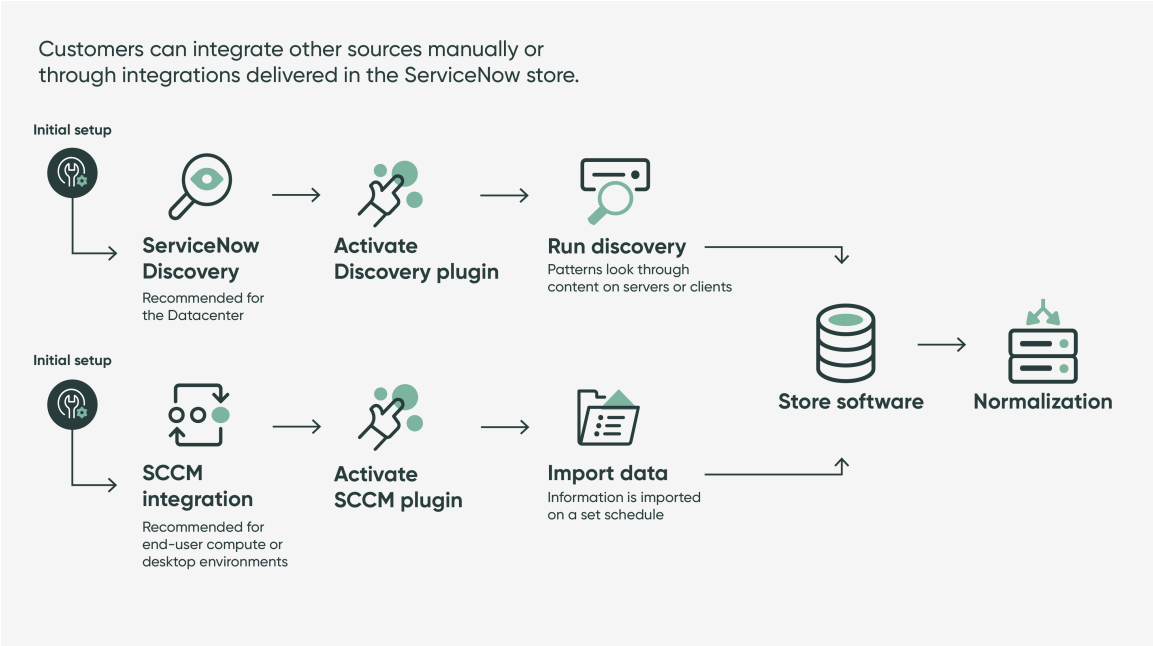
Die folgenden Lizenztypen werden für unbegrenzte Lizenzen unterstützt:

- Unbefristet
- Wartung/Software Assurance
- Unbefristet + Wartung/Unbefristet + Software Assurance
- Abonnement

Software-Discovery und -Normalisierung

Nachdem Sie Ihre Berechtigungen importiert haben, verwenden Sie ServiceNow Discovery Oder Microsoft SCCM, um Softwareinstallationen in Ihrer Umgebung zu erkennen und diese Daten in zu übertragen ServiceNow AI Platform.

Infografik, die die Einrichtung von ServiceNow Discovery oder Microsoft SCCM zeigt



Während Sie verwenden können Discovery-Startseite Für Rechenzentren und Microsoft SCCM für Desktop-Umgebungen können Sie andere Discovery-Lösungen von Drittanbietern mit integrieren CMDB Zu unterstützen Software Asset Management. Um eine andere Discovery-Lösung zu integrieren, fügen Sie sie manuell hinzu, oder Sie können eine Anwendung aus herunterladen ServiceNow Store an. Weitere Informationen zum manuellen Integrieren einer Discovery-Quelle finden Sie unter Customer Success Center .

Weitere Informationen zum Sammeln von Daten nach der Integration von Discovery und SCCM finden Sie unter Erfassen Sie Softwaredaten entweder mit SCCM oder Discovery .

Discovery-Integration

ServiceNow Discovery Wird verwendet, um die Tabelle „Softwareinstallationen“ automatisch auszufüllen, damit die Software normalisiert und abgeglichen werden kann.

Hinweis: Zu verwenden Discovery, Discovery-Plugin Muss aktiviert sein.

Discovery verwendet Muster im Discovery-Prozess, die erstellt oder angepasst werden können. Das Basissystem enthält eine Vielzahl von Mustern, die die meisten Netzwerkgeräte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und -anwendungen nach Industriestandard abdecken. Im Folgenden finden Sie einige der von verwendeten Basissystemmuster Software Asset Management.

- Citrix XenApp
- Citrix XenDesktop,
- VMware vCenter
- Microsoft SQL Server
- Microsoft Exchange-Server
- Oracle Datenbankserver

Sie können auch andere Muster für Software Asset Management anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder ändern Sie Muster .

Erkannte Software wird in der Tabelle „Softwareinstallationen“ [cmdb_sam_sw_install] gespeichert.

Wenn Softwareinstallationsdatensätze in die Tabelle „Softwareinstallationen“ geschrieben werden, überprüft eine Geschäftsregel, ob die eindeutige Kombination aus erkanntem Herausgeber, erkanntem Produkt und erkannter Version in der Tabelle „Discovery-Modell“ vorhanden ist.

- Ist dies der Fall, wird der Verweis auf das Discovery-Modell in der Tabelle „Softwareinstallationen“ festgelegt.
- Ist dies nicht der Fall, wird in der Tabelle „Discovery-Modell“ ein neuer Datensatz erstellt, und dieser Discovery-Modell-Verweis wird in der Tabelle „Softwareinstallationen“ festgelegt.

Nach der Discovery wird die Normalisierung ausgeführt.

Weitere Informationen zu finden Discovery, Siehe Discovery mit Software Asset Management .

SCCM-Integration

Sie können SCCM selbst oder mit verwenden Discovery-Startseite Um Software auf Ihren Geräten zu identifizieren.

Hinweis: Während Sie verwenden können Microsoft SCCM zur Erkennung von Softwareinstallationen in Ihren Desktop-Umgebungen können Sie andere Drittanbietertools integrieren.

Beides Microsoft SCCM 2012 v2- und 2016-Plugins sind mit zertifiziert Software Asset Management. Die entsprechende Microsoft Das Plugin „SCCM-Integration“ muss installiert sein, um Microsoft SCCM mit zu integrieren Software Asset Management.

Microsoft SCCM-Integrations-Plugins:

- Integration – Microsoft Plugin SCCM 2012 v2 (com.snc.integration.sccm2012v2)
- Integration – Microsoft Plugin SCCM 2016 (com.snc.integration.sccm2016)

Plugins für Microsoft SCCM-Software-Nutzung:

- Integration – Microsoft Plugin „SCCM 2012 v2 Software Usage“ (com.snc.samp_usage_sccm)
- Integration – Microsoft Plugin „SCCM 2016 Software Usage“ (com.snc.samp.usage_sccm_2016)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Integration – Microsoft Das SCCM 2016-Plugin ist mit den SCCM-Versionen 1606, 1906, 1910 und 2002 kompatibel.

Wichtig: Diese Microsoft SCCM-Plugins sind in veraltet Tokyo Release. Wenn Sie zum ersten Mal eine Integration mit SCCM durchführen, fordern Sie den Service Graph Connector für an, und installieren Sie ihn Microsoft SCCM-Anwendung aus dem ServiceNow Store Stattdessen. Wenn Sie bereits eine der aktiviert haben Microsoft SCCM-Plugins auf Ihrem ServiceNow Instanz verwenden Sie das Migrationsbereitschaftstool für Service Graph Connector für SCCM Store, um Ihre Instanz für die Migration von vorzubereiten Microsoft SCCM-Plugin für den Service Graph-Connector. Siehe Service Graph Connector für Microsoft SCCM Weitere Informationen zum Service Graph Connector.

Weitere Informationen zu SCCM und zum Importieren Ihrer Daten in Ihre Instanz finden Sie unter Microsoft SCCM-Software-Nutzung.

Normalisierung

Der Normalisierungsprozess vergleicht den erkannten Herausgeber, das erkannte Produkt und die erkannten Versions- und Editionswerte mit dem ServiceNow Repository normalisierter Äquivalente. Übereinstimmungen werden den entsprechenden normalisierten Feldern (Herausgeber, Produkt, Version und Edition) der Discovery-Modelltabelle hinzugefügt. Die normalisierten Felder werden dann verwendet, um erworbene Berechtigungen abzugleichen und Lizenzpositionen zu berechnen.

Zum Beispiel der erkannte Herausgeber Microsoft Unternehmen könnte auf normalisiert werden Microsoft Für das Feld „normalisierter Herausgeber“.

Der Normalisierungsprozess sucht auch nach Musterübereinstimmungen zwischen erkannten Feldern und normalisierten Werten und aktualisiert die normalisierten Felder entsprechend.

Wenn bestimmte Software-Discovery-Modelle ähnliche erkannte Feldwerte aufweisen, wird die Software Asset Management Die Anwendung normalisiert sie mithilfe von Wide-Net-Normalisierungsprinzipien, wodurch der Bedarf an reduziert wird Content Service Team, um separate Normalisierungsregeln für jedes Produkt zu erstellen.

Hinweis: Nur bestimmte Softwareprodukte sind für die Wide-Net-Normalisierung berechtigt. Diese Softwareprodukte werden durch bestimmt Content Service Team.

Eine geplante Aufgabe wird ausgeführt, um täglich normalisierte Inhalte und Musteraktualisierungen abzurufen. Sie können jedoch die Häufigkeit der Ausführung der geplanten Aufgabe ändern. Wenn Änderungen an einer Normalisierungsregel vorhanden sind, gilt dies normalisiert und teilweise normalisiert Discovery Modelle werden mit den aktualisierten Werten renormalisiert.

Bewerten Sie Vorschläge zur Normalisierung von Discovery-Modellen, die manuell mit normalisiert wurden Normalisierungsvorschläge Funktion. Vorschläge werden automatisch identifiziert, wenn ein Unterschied zwischen dem aktualisierten Normalisierungsinhalt und Ihrem Inhalt besteht. Da der Inhalt der Updates die aktuellsten Informationen enthält, hilft die Verwendung des bereitgestellten Inhalts, Ihre Softwareinstallationen korrekt zu halten.

Sie können sich für anmelden Software Asset Management Content Service Damit können Sie verpasste und nicht vollständig normalisierte Software-Discovery-Modelle für bereitstellen ServiceNow Für Forschung. Neue erstellte Inhalte und Regeln werden Kunden zurückgegeben, um die Software-Normalisierung kontinuierlich zu verbessern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile der Normalisierung

- Durch die Normalisierung wird eine endgültige Liste der erkannten Software in Ihrer Organisation erstellt. Organisationen benötigen eine gründliche Bestandsaufnahme der installierten Software, unabhängig davon, ob Software-Audit-Bereitschaft oder IT-Betrieb ist. Ohne Normalisierung wird Ihre Organisation mit mehreren Namen für denselben Herausgeber konfrontiert, was erhebliche Anstrengungen zur Rationalisierung erfordert und die Genauigkeit und den Wert der von Ihnen ausgeführten Berichte verringert.
- Die Normalisierung verbessert die Genauigkeit und Effizienz des Abgleichs für Ihre Softwareberechtigungen. Indem die normalisierten Werte in den Discovery-Modellen verwendet werden, um sie den erworbenen Softwareberechtigungen zuzuordnen, was zu genaueren Abgleichsergebnissen führt. Dies erleichtert die Planung und Durchführung von Software-Audits, da die Anzahl genau ist und mit den Berechtigungsdatensätzen übereinstimmt.
- Der Normalisierungsprozess ermöglicht die Standardisierung von Installationsdaten aus mehreren Discovery-Tools.

Normalisierungsvorschläge für Discovery-Modelle

Normalisierungsvorschläge werden für alle manuell normalisierten Discovery-Modelle erstellt. Sie können diese Vorschläge akzeptieren oder ablehnen.

Übersicht über Normalisierungsvorschläge

Während des wöchentlichen Normalisierungsprozesses werden Normalisierungsvorschläge in beiden folgenden Szenarien erstellt:

- Wenn auch nur ein Discovery-Modell-Feldwert von den vorgeschlagenen Normalisierungswerten im Inhaltsservice abweicht.
- Wenn alle Feldwerte des Discovery-Modells mit den vorgeschlagenen Normalisierungswerten im Inhaltsservice übereinstimmen.

Wenn die Systemeigenschaft *com.snc.samp.auto_accept_normalization_suggestion*lst aktiviert, werden Normalisierungsvorschläge automatisch akzeptiert, wenn zwischen den vorgeschlagenen Normalisierungswerten und den manuell normalisierten Werten keine Unterschiede bestehen. Diese Eigenschaft ist standardmäßig aktiviert.

Hinweis: Für domänengetrennte Umgebungen können einzelne Domänen diese Systemeigenschaft für ihre eigene Domäne überschreiben, indem sie einen neuen sys_Application_property-Wertdatensatz erstellen.

Wenn Sie einen Vorschlag akzeptieren oder wenn er automatisch von der Systemeigenschaft akzeptiert wurde, ändert sich der Status des Discovery-Modells in **Normalisiert** Und alle vorgeschlagenen Werte werden in die normalisierten Felder des Discovery-Modells kopiert. Wenn Sie einen Vorschlag ablehnen, werden die manuell normalisierten Werte nicht geändert.

Die Datensätze sind in der Tabelle „Normalisierungsvorschlag“ [samp_normalization_suggestion] enthalten.

Vorschläge werden akzeptiert oder abgelehnt

Wenn Sie **Akzeptieren** Der Vorschlag:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Herausgeber, Produkt, Version, Edition, Plattform, und Sprache des Discovery-Modells wird mit den Werten aus der Normalisierungsregel aktualisiert.
- Der Normalisierungsstatus ändert sich von manuell normalisiert in normalisiert.
- Der Status des Normalisierungsvorschlags ändert sich in „akzeptiert“
- Das Normalisierungsdatum im Discovery-Modell wird auf aktualisiert, als der Vorschlag akzeptiert wurde.

Wenn Sie **Ablehnen** Der Vorschlag:

- Das Discovery-Modell behält die manuell normalisierten Werte bei und behält den Status manuell normalisiert.
- Der Status des Normalisierungsvorschlags ändert sich in „abgelehnt“.

Formular „Normalisierungsvorschläge“

Feld	Beschreibung
Discovery-Modell	Software-Discovery-Modell, das die installierte Software darstellt.
Vorschlagsstatus	Vorgeschlagen Status Des Normalisierungsprozesses.
Erkannter Herausgeber	Erkannter Herausgeber der Software.
Erkanntes Produkt	Erkannter Name der Software.
Erkannte Version	Erkannte Version der Software.
Vorgeschlagene Normalisierung	
Vorgeschlagener Herausgeber	Vorgeschlagener Herausgeber der Software.
Vorgeschlagenes Produkt	Vorgeschlagener Name der Software.
Vorgeschlagene Version	Vorgeschlagene Version der Software.
Vorgeschlagene Edition	Vorgeschlagene Edition der Software.
Vorgeschlagene Plattform	Vorgeschlagene Plattform der Software.
Vorgeschlagene Sprache	Vorgeschlagene Sprache der Software.
Herausgeber	Normalisierter Herausgeber der Software.
Produkt	Normalisierter Produktname der Software.
Version	Normalisierte Version des Softwareprodukts.
Edition	Normalisierte Edition des Softwareprodukts.
Plattform	Normalisierte Plattform des Softwareprodukts.
Sprache	Normalisierte Sprache des Softwareprodukts.

Normalisierung von Discovery-Modellen mit maschinellem Lernen

Verwenden Sie maschinelles Lernen, um Ihre Normalisierungsraten in Echtzeit zu verbessern, indem Sie Ihre nicht erkannte erkannte Software normalisieren.

Die Software Asset Management Die Anwendung verwendet maschinelles Lernen, um die Normalisierung von Discovery-Modellen zu verbessern. Die derzeit von maschinellem Lernen unterstützten Vorhersagewerte sind Version, Vollversion und Edition.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie die Normalisierung von maschinellem Lernen, indem Sie aktivieren Software Asset Management– Plugin „Normalisierung für maschinelles Lernen“ (com.sn_sam_ml_Normalization).

Sobald das Plugin aktiviert ist, stellen Sie sicher, dass *`Enable ML Normalization for discovered software`*Eigenschaft „com.snc.samp.enable.ml_normalization“ ist ausgewählt. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften. Sie können die Normalisierung von maschinellem Lernen deaktivieren, indem Sie diese Eigenschaft deaktivieren. Wenn Sie diese Option deaktivieren, erfolgt die Normalisierung von Discovery-Modellen nur anhand der Inhaltsserviceregeln.

Die geplante Aufgabe, *`SAM – normalisieren Sie Discovery-Modelle mithilfe von Inhaltsbibliotheksregeln`* , Wird täglich ausgelöst und normalisiert die Discovery-Modelle basierend auf den Inhaltsregeln. Diese geplante Aufgabe wird unabhängig davon ausgeführt, ob Software Asset Management– Plugin „Normalisierung für maschinelles Lernen“ ist aktiviert oder nicht. Wenn dieses Plugin aktiviert ist, werden die teilweise normalisierten Discovery-Modelle von einer anderen geplanten Aufgabe erfasst. *`SAM – normalisieren Sie Discovery-Modelle mithilfe von maschinellem Lernen`* . Die geplante Aufgabe, *`SAM – normalisieren Sie Discovery-Modelle mithilfe von Inhaltsbibliotheksregeln`* Wird erweitert, um die geplante Aufgabe bei Bedarf aufzurufen, *`SAM – normalisieren Sie Discovery-Modelle mithilfe von maschinellem Lernen`* Und validiert auch Vorhersagen für maschinelles Lernen.

Nach der geplanten Aufgabe *`SAM – normalisieren Sie Discovery-Modelle mithilfe von maschinellem Lernen`* Ist abgeschlossen, können Sie die aktualisierten Werte in den folgenden Spalten auf maschinellem Lernen in der Tabelle „Software-Discovery-Modell“ [cmdb_sam_SW_Discovery_model] anzeigen:

- ML-Vorhersagewerte: Gibt die vorhergesagten Werte für die Attribute an.
- ML-Modellversion: Gibt die Modellversion an, die zur Vorhersage der Attribute verwendet wurde.
- ML-Normalisierungsstatus: Gibt den Status der Normalisierung auf maschinellem Lernen an. Werte für diese Spalte umfassen:
  - ML normalisiert: Das Discovery-Modell wird durch maschinelles Lernen normalisiert
  - Rückgängig gemacht: Das Discovery-Modell wird durch maschinelles Lernen normalisiert, aber der Anwender hat die normalisierten Werte zurückgesetzt
  - Inhalt überschrieben: Vorhersagen für maschinelles Lernen, die durch neue Inhaltsregeln überschrieben werden

Hinweis: Der Status der geplanten Aufgabe, *`SAM – normalisieren Sie Discovery-Modelle mithilfe von maschinellem Lernen`* Wird in der Tabelle „Ergebnis des Software-Asset-Auftrags“ [samp_Job_log] nachverfolgt.

Da die Inhaltsregeln immer aktualisiert werden, ist die wöchentliche geplante Aufgabe *`SAM – normalisieren Sie Discovery-Modelle mithilfe von Inhaltsbibliotheksregeln`* Greift die durch maschinelles Lernen normalisierten Discovery-Modelle auf und versucht, diese Modelle mit den neuesten Inhaltsregeln zu normalisieren. Wenn sich die vorhergesagten Werte von maschinellem Lernen von den Vorhersagewerten des Inhaltsservice unterscheiden, werden die Vorhersagen für maschinelles Lernen mit den Inhaltsservice-Werten überschrieben. Die Vorhersagewerte des Inhaltsservice erhalten immer Vorrang vor den Vorhersagewerten für maschinelles Lernen.

Hinweis: Details zu den Normalisierungsregeln für die Vorhersagewerte finden Sie in den Tabellen mit dem Titel **Normalisierungsregeln für lizenzierte Produkte** Und **Normalisierungsregeln für nicht lizenzierte Produkte** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können ein Discovery-Modell manuell normalisieren, indem Sie die Normalisierungswerte zurücksetzen. Wenn Sie Normalisierungen im Formular „Software-Discovery-Modell“ rückgängig machen, werden alle normalisierten Werte aus Inhalten und maschinellem Lernen entfernt. Das Discovery-Modell wird auf den Status „Übereinstimmung nicht gefunden“ zurückgesetzt.

Hinweis: Wenn Sie ein durch maschinelles Lernen normalisiertes Discovery-Modell zurücksetzen, werden die Inhaltsregeln nicht deaktiviert. Wenn ein Discovery-Modell jedoch nur durch Inhaltsregeln normalisiert wird, werden die Inhaltsregeln deaktiviert.

Normalisierungsregeln für lizenzierte Produkte

Felder	Normalisierungsstatus
Alle Felder sind normalisiert **Hinweis:** Alle Felder umfassen Herausgeber, Produkt, Version, Edition und Vollversion.	Normalisiert
Nur der Herausgeber ist normalisiert	Herausgeber normalisiert
Wenn keines der Felder normalisiert ist: Herausgeber, Produkt, Version, Edition, Vollversion	Übereinstimmung nicht gefunden
Nur Produkt und Herausgeber sind normalisiert.	Teilweise normalisiert

Normalisierungsregeln für nicht lizenzierte Produkte

Felder	Normalisierungsstatus
Wenn nur Herausgeber und Produkt normalisiert sind	Normalisiert
Nur der Herausgeber ist normalisiert	Herausgeber normalisiert
Wenn keines der Felder normalisiert ist: Herausgeber, Produkt, Version, Edition, Vollversion	Übereinstimmung nicht gefunden

Doppelte Softwareinstallationen in Software Asset Management Anwendung

Doppelte Softwareinstallationen werden erstellt, wenn Sie Softwareinstallationen mit demselben Herausgeber, Produkt, derselben Version und derselben Edition über mehrere Discovery-Quellen erkennen.

Für jeden Softwaredatensatz in der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install] wird ein Softwareinstallationsdatensatz erstellt.

Standardmäßig ist Software Asset Management Anwendungsprioritäten IBM Softwareinstallationen, die durch die ServiceNow-Discovery erkannt werden. Doppelte Einträge werden anfänglich in der Spalte aktiv in der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install] als falsch markiert. Wenn *SAM - Deduplicate Install Table*Geplante Aufgabenausführungen, Datensätze für alle IBM Softwareinstallationen, die durch die ServiceNow-Discovery erkannt werden, werden als aktiv markiert, während Datensätze für dieselben Softwareinstallationen, die von einem autorisierten erkannt werden Software Asset Management Discovery-Provider sind als inaktiv markiert.

Die *SAM - Deduplicate Install Table*Die geplante Aufgabe stellt sicher, dass nur ein Softwareinstallationsdatensatz als aktiv markiert und in den Abgleich aufgenommen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Software-Suites

Software-Suites sind eine Möglichkeit für einen Softwareherausgeber, zugehörige Anwendungen als Satz zu gruppieren.

Übersicht über Software-Suites

Erstellen Sie eine Suite, und fügen Sie der Suite Komponenten hinzu, damit die Rechte Ihrer Organisation während des Abgleichs korrekt gezählt werden.

Ein Beispiel für Client-Software-Suites ist Microsoft Office-Suite, die Word, Excel, PowerPoint, Outlook, und Zugriff. Microsoft Office wird als übergeordnete Suite betrachtet, und die Suite-Komponenten sind die untergeordneten Suite.

Ein komplexeres Beispiel ist die „Suite von Suites“, die in Serversoftware häufig ist. Microsoft Die Core Infrastructure Server (CIS)-Suite verfügt über zwei Suite-Komponenten: Windows Server und System Center (ebenfalls eine Suite).

Suite-Komponenten werden zusammen mit einer Suite-Lizenz lizenziert, anstatt jede Softwarekomponente eine individuelle Lizenz benötigt. Daher lizenziert eine Berechtigung für die übergeordnete Suite alle Suite-Komponenten, einschließlich untergeordneter Suite-Komponenten, die auch selbst Suiten sind.

Bei Softwareabonnements ist für jeden Anwender nur eine Anwenderabonnement-Suite-Lizenz erforderlich. Zum Beispiel die Microsoft 365 die suite enthält die folgenden Komponenten: Office 365, EMS (Enterprise Mobility plus Security) und Windows 10. Eins Microsoft 365 Die Lizenz berechtigt einen Anwender zur Verwendung einer oder mehrerer der Komponenten.

Die Tabelle „Software-Suites“ [cmdb_m2m_Suite_model] erfasst die Beziehung zwischen einer übergeordneten Suite und einer untergeordneten Suite.

Für jedes Softwaremodell können Sie angeben, ob das Modell eine Suite (übergeordnet) oder eine Komponente (untergeordnet) ist. Ein Softwaremodell kann eine Komponente in mehreren Suiten sein. Beispiel: Microsoft Word ist eine Komponente in zwei Suites: Microsoft Office Standard und Microsoft Office Professional. Obwohl Sie ein einzelnes Softwaremodell sowohl als Suite als auch als Komponente festlegen können, wird Software normalerweise nicht als geschachtelte Suites verkauft.

Suite-Informationen wie **Suite-Komponenten** Und **Übergeordnete Suite** Werden als Registerkarten im Formular „Softwaremodell“ gefunden. Immer wenn ein Softwaremodell automatisch als Teil einer geplanten Aufgabe erstellt wird, werden seine untergeordneten Komponenten automatisch erstellt und in angezeigt Suite-Komponenten Registerkarte im Softwaremodellformular.

Vordefinierte Suites

Die Software Asset Management Die Inhaltsbibliothek enthält vordefinierte Suites, um Ihre Anwender-Experience zu vereinfachen. Wenn für ein Produkt Suite-Inhalt vorhanden ist, werden die Suite-Informationen automatisch ausgefüllt **Suite-Komponenten** Registerkarte im Softwaremodell von. Aktualisierungen des Suite-Inhalts werden heruntergeladen, und vorhandene Suite-Definitionen werden über geplante Aufgaben aktualisiert.

Zuteilungen

Zuteilungen werden verwendet, um eine Lizenz auf ein Gerät oder einen Anwender anzuwenden. Im Kontext von Suites ermöglichen Zuteilungen dem Software Asset Manager,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eine einzelne Komponentenlizenz auf einen Anwender/ein Gerät anstelle der Suite-Lizenz anzuwenden.

Anwendungsfall für Zuteilungen

Eine Organisation hat beides Microsoft 365 E5-Berechtigungen (Suite) sowie Windows 10-Berechtigungen. Für Benutzer A sind Windows 10, Word, Excel und andere Komponenten von Office 365 auf seinem Gerät installiert. Anwender A wird die Windows 10-Berechtigung zugewiesen. Die Windows 10-Installation von Benutzer A ist mit der Windows 10-Berechtigung und nicht mit lizenziert Microsoft 365 suite-Berechtigung, während die verbleibenden Komponenten als Teil von lizenziert sind Microsoft 365 suite.

Discovery-Zuordnungen

Discovery-Zuordnungen (DMAPs) sind Variationen der Software, wie in der SAMP-Inhaltsbibliothek vordefiniert. Obwohl ein Softwaremodell manuell definiert werden kann, indem Herausgeber, Produkt, Version, Edition festgelegt wird, verwendet der beste Ansatz nach Möglichkeit DMAPs. Die DMAPs ordnen dem Softwaremodell den relevanten Inhalt automatisch zu, z. B. die Suite-Beziehungen, Downgrade-Modelle, Lebenszyklus und nächste Version.

Hybrid- und Abonnement-Software-Suites

Software Asset Management Unterstützt Hybrid- und abonnementbasierte Software-Suites. In einer Hybrid-Software-Suite ist entweder die übergeordnete oder untergeordnete Suite-Komponente abonnementbasiert. In einer abonnementbasierten Software-Suite sind sowohl die übergeordnete als auch die untergeordnete Komponente der Suite abonnementbasiert. Die Lizenz, die Sie zur Bestimmung der Compliance verwenden, hängt davon ab, ob die übergeordnete und die untergeordnete Suite-Komponente abonnementbasiert sind:

- Wenn nur das übergeordnete Suite-Element abonnementbasiert ist, werden alle Installationen der untergeordneten Komponente als Teil der übergeordneten Suite abgeleitet. Sie können Ihre Lizenz-Compliance mithilfe der übergeordneten Suite-Lizenz bestimmen.
- Wenn nur die untergeordnete Komponente einer übergeordneten Suite abonnementbasiert ist, werden die Instanzen dieser untergeordneten Komponente nicht als Teil der übergeordneten Suite abgeleitet. Sie können Ihre Lizenz-Compliance mithilfe der Lizenz für die untergeordnete Komponente bestimmen.
- Wenn sowohl die übergeordneten als auch die untergeordneten Komponenten der Suite abonnementbasiert sind, werden die Instanzen der untergeordneten Komponenten als Teil der übergeordneten Suite abgeleitet. Sie können Ihre Lizenz-Compliance mithilfe der übergeordneten Suite-Lizenz bestimmen. Beispiel: Microsoft365 E5 ist eine abonnementbasierte Software-Suite, die Office 365 E5, EMS E5 und enthält Windows10 Abonnementsoftware. Da sowohl die übergeordneten als auch die untergeordneten Komponenten der Suite abonnementbasiert sind, werden sie mit abgeglichen Microsoft365 übergeordnete E5-Lizenz.

Software-Suites-Rückschluss

Suite-Rückschluss wird verwendet, um zu bestimmen, ob die Software Teil einer Suite ist, und um die beste oder effiziente Suite abzuleiten, die bei der Lizenzierung verwendet werden soll.

https://player.vimeo.com/video/1076402507?h=831df261cd&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suite-Rückschluss-Flow

Der Prozess der Suite-Rückschlüsse ist in zwei Phasen unterteilt:

- Suite-Struktur wird erstellt.
- Ableitung der besten Suite für die Softwareinstallations- oder Abonnementdatensätze.

Nachdem die Suite-Struktur basierend auf den Berechtigungen, Softwaremodellen und Suite-Beziehungen erstellt wurde, werden die Installationen und Abonnementdatensätze verarbeitet.

Nachdem die Suite-Engine ausgeführt wurde, wird die abgeleitete Suite-Spalte aller Installations- und Abonnementdatensätze, die Teil einer Suite sind, mit einem Verweis auf das Softwaremodell des optimalen übergeordneten Suite-Elements gestempelt. Weitere Informationen zur Regelrangliste finden Sie unter **Suite-Rückschlussregeln** . Berechtigungen für diese Softwaremodell-Lizenz sind jeder gestempelte Datensatz.

Die Suite-Engine priorisiert Abonnement-Suite-Modelle und Rückschlüsse auf Software-Abonnement-Datensätze. Als Nächstes werden lokale Suite-Modelle und Softwareinstallationsdatensätze abgeleitet.

Wenn eine übergeordnete Suite-Lizenzierung verwendet wird, wird die Lizenzierung einzelner untergeordneter Komponenten nicht verwendet.

Hinweis: Anwender mit der Rolle „model_Manager“ können zu navigieren **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Softwaremodelle**, Kann aber nicht alle Aspekte von Softwaremodellen verwalten.

Die Systemeigenschaft **Verwenden Sie Komponentenlizenzen, um die Compliance zu optimieren, wenn Suite-Lizenzen auslaufen** Ist standardmäßig auf festgelegt **Falsch** Für Microsoft Lizenzmetriken, mit denen Sie sowohl die Suite-Komponente als auch die übergeordneten Suite-Lizenzen verwenden können. Diese Eigenschaft gilt nur für Microsoft Lizenzmetriken.

Rückschlussoptionen

Verwenden Sie **Obligatorisch** Und **Rückschlussoption** Felder, wenn die übergeordnete Suite nicht in der Installationstabelle definiert ist.

Die **Obligatorisch** Das Feld erzwingt, ob eine Komponente installiert werden muss, um zu schließen, dass die Suite installiert ist. Auswahlmöglichkeiten sind **Optional** , **Immer Obligatorisch** , Und **Obligatorische Gruppe** .

Die **Rückschlussoption** Das Feld enthält die folgenden Optionen:

- Nummer: Gibt die Anzahl der für die Suite installierten Komponenten an. Die Zahl kann eine beliebige nicht negative Zahl sein.

  Hinweis: Für alle neuen Softwaremodelle, die mit Suite-Komponenten erstellt werden, die **Nummer** Option ist standardmäßig ausgewählt.

- Prozent: Gibt an, welcher Prozentsatz der Komponenten für die Suite installiert werden muss.

  Hinweis: Für vorhandene Softwaremodelle mit Suite-Komponenten, die den Rückschlussprozentsatz verwendeten, die **Prozent** Option ist standardmäßig ausgewählt. Sie können jedoch wählen, ob Sie verwenden möchten **Nummer** Option.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Systemeigenschaft *Use component licenses to optimize compliance when suite licenses run out* Ist auf „wahr“ festgelegt, geben die Rückschlussnummer und der Rückschlussprozentsatz einen Schwellenwert an, um zu bestimmen, ob die Suite- oder Komponentenlizenzierung optimal ist.

Um die Verwendung der Rückschlussnummer zu veranschaulichen, betrachten Sie das Szenario, in dem Microsoft Office eine Rückschlussnummer von 2 hat. Wenn Sie zwei Microsoft Office-Komponenten wie Microsoft Word und Microsoft Excel haben, empfiehlt die Rückschlussnummer, die Microsoft Office-Lizenz anstelle einzelner Komponenten zu verwenden.

Um die Verwendung des Rückschlussprozentsatzes zu veranschaulichen, betrachten Sie ein Szenario, in dem Core Infrastructure Suites (CIs) zwei Komponenten wie Windows Server und System Center mit einem Rückschlussprozentsatz von 50 % aufweist. Dieser Rückschlussprozentsatz schlägt die Verwendung der CIS-Lizenz vor, wenn mehr als 50 % der einzelnen Komponenten installiert sind. Wenn weniger als 50 % der einzelnen Komponenten installiert sind, ist die Verwendung der Komponentenlizenzen optimal.

Suite-Rückschlussregeln

Die Regeln für die Suite-Rückschlussrangliste lauten wie folgt:

1. Wenn eine der Softwareinstallationen zum Suite-Softwaremodell gehört, wird die Suite direkt abgeleitet, ohne dass der Rückschlussprozentsatz eingehalten werden muss.
2. Wenn die erste Regel nicht erfüllt ist, kann jede Suite, die den Rückschlussprozentsatz auf diesem Gerät erfüllt, als abgeleiteter Suite-Kandidat betrachtet werden.
3. Der Kandidat mit der höchsten Anzahl installierter Komponenten wird ausgewählt.
4. Wenn noch eine Verbindung besteht, wird die Suite mit dem niedrigeren Downgrade ausgewählt. Beispielsweise sind Office 2016 und Office 2013 beide Kandidaten und haben dieselbe Anzahl installierter Komponenten. Da Office 2013 jedoch das Downgrade von Office 2016 ist, wird Office 2013 ausgewählt.
5. Wenn noch eine Verbindung besteht, wird diejenige mit dem höchsten Prozentsatz der installierten Komponenten ausgewählt.

Suite-Rückschlussregeln für Microsoft Lizenzmetriken

Basierend auf der Systemeigenschaft **Verwenden Sie Komponentenlizenzen, um die Compliance zu optimieren, wenn Suite-Lizenzen auslaufen** , Software Asset Management Die Anwendung verwendet Suite- oder Komponentenlizenzen. Wenn Sie beispielsweise sowohl Core Infrastructure Server (CIS)-Suites als auch Windows Server-Installationen haben, haben beide ihre individuellen Lizenzen. Wenn Windows Server-Installationen erkannt werden, dann die Software Asset Management Die Anwendung lizenziert zuerst mit den verfügbaren Windows Server-Lizenzen. Nach der Nutzung aller Windows Server-Lizenzen werden die CIS-Lizenzen verwendet.

Wenn die Systemeigenschaft **Verwenden Sie Komponentenlizenzen, um die Compliance zu optimieren, wenn Suite-Lizenzen auslaufen** Ist auf „wahr“ festgelegt, die Regelrangliste für Microsoft Lizenzmetriken lauten wie folgt:

1. Wenn mehrere Suites für die Komponente abgeleitet werden können, wird die Suite bevorzugt, die den Rückschlussprozentsatz erfüllt.
2. Der Suite-Kandidat mit der höchsten Anzahl installierter Komponenten wird bevorzugt.
3. Wenn noch eine Verbindung besteht, wird die Suite mit den niedrigeren Downgrade-Rechten ausgewählt. Beispielsweise sind CIS 2019 und CIS 2016 Kandidaten und haben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dieselbe Anzahl installierter Komponenten. Da CIs 2016 jedoch das Downgrade von CIs 2019 ist und weniger Downgrade-Rechte hat, wird CIs 2016 ausgewählt.

4. Die übergeordnete Suite, die den Rückschlussprozentsatz erfüllt, wird der untergeordneten Suite bevorzugt. Wenn die übergeordnete Suite den Rückschlussprozentsatz nicht erfüllt, wird die untergeordnete Suite bevorzugt.
5. Wenn noch eine Verbindung besteht, wird diejenige mit dem höchsten Prozentsatz der installierten Komponenten bevorzugt.

Anwendungsfall für Suite-Rückschluss

Nehmen wir an, Sie geben an **Rückschlussprozentsatz** Auf 75 % festlegen und festlegen **Obligatorisch** Feld bis **Immer Obligatorisch** In Microsoft Access. Diese Einstellungen legen fest, dass Microsoft Access zusammen mit drei von vier anderen Produkten (Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint und Microsoft Outlook) installiert werden muss, um zu schließen, dass Microsoft Office Professional auf einem Gerät installiert ist.

Software-Suites verwalten

Vereinfachen Sie die Lizenzierung, und senken Sie die Kosten von Lizenzen von Lieferanten. Verschaffen Sie sich Einblick in Ihre komplexen Suite-Lizenzen, verwalten Sie Compliance, und optimieren Sie Ihre Ausgaben für diese Lizenzen.

Erstellen Sie eine Suite, und fügen Sie der Suite Komponenten hinzu, damit die Rechte Ihrer Organisation während des Abgleichs genau gezählt werden.

Eine Software-Suite ist eine Gruppe zugehöriger Software, die als eine Einheit angeboten wird. Ein Beispiel ist Microsoft Office Professional-Suite, die PowerPoint, Word, Excel, Outlook und Access enthält.

Ein weiteres Beispiel für eine serverseitige Suite ist die Microsoft Core Infrastructure Server (CIS)-Suite. Die CIS-Suite kann die Windows Server-Software sowie die System Center-Suite enthalten, die Configuration Manager, Operations Manager und andere Titel enthält. CIs-Suite, die mit lizenziert ist Microsoft Servermetriken (pro Kern, pro Kern (mit CAL), pro Instanz, pro Prozessor, pro Server) werden beim Abgleich berücksichtigt.

Für jedes Softwaremodell können Sie angeben, ob das Modell eine Suite (übergeordnet) oder eine Komponente (untergeordnet) ist. Ein Softwaremodell kann eine Komponente in mehreren Suiten sein. Beispiel: Microsoft Word ist eine Komponente in zwei Suites: Microsoft Office Standard und Microsoft Office Professional. Obwohl Sie ein einzelnes Softwaremodell sowohl als Suite als auch als Komponente festlegen können, wird Software normalerweise nicht als geschachtelte Suites verkauft.

Immer wenn ein Softwaremodell automatisch als Teil einer geplanten Aufgabe erstellt wird, werden seine untergeordneten Komponenten automatisch erstellt und in angezeigt Suite-Komponenten Abschnitt.

Verwenden Sie **Rückschlussprozentsatz** Oder **Rückschlussnummer** Und **Obligatorisch** Felder, wenn die übergeordnete Suite nicht in der Installationstabelle definiert ist.

- **Rückschlussprozentsatz** : Gibt den Prozentsatz der Komponenten an, die für die Suite installiert werden müssen.
- **Rückschlussnummer** : Gibt die Anzahl der für die Suite installierten Komponenten an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Obligatorisch** : Erzwingt, ob eine bestimmte Komponente installiert werden muss, um zu schließen, dass die Suite installiert ist. Auswahlmöglichkeiten sind Optional, immer obligatorisch, Pflichtgruppe.

  Hinweis: Wenn zwei oder mehr Softwarekomponenten Teil einer obligatorischen Gruppe sind, muss mindestens eine davon vorhanden sein, damit alle Softwarekomponenten als Suite betrachtet werden. Dies setzt voraus, dass der Rückschlussprozentsatz, die Rückschlusszahl und andere Anforderungen ebenfalls erfüllt sind.

Nehmen wir an, Sie geben beispielsweise an **Rückschlussprozentsatz** Auf 75 % festlegen und festlegen **Obligatorisch** Feld bis **Immer Obligatorisch** Ein Microsoft Zugriff. Diese Einstellungen geben an, dass Microsoft Der Zugriff muss zusammen mit drei von vier anderen Produkten (Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint, Und Microsoft Outlook), um dies abzuleiten Microsoft Office Professional ist auf einem Gerät installiert.

Wenn während des Abgleichs eine übergeordnete Suite erkannt wird, werden die untergeordneten Komponenten für die einzelne Lizenz nicht gezählt.

Hinweis: Anwender mit der Rolle „model_Manager“ können zu navigieren **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Softwaremodelle**, Kann aber nicht alle Aspekte von Softwaremodellen verwalten.

Die Regeln für die Rangfolge der Rückschlusssuite lauten wie folgt:

- Wenn eine der Softwareinstallationen zum Suite-Softwaremodell gehört, wird die Suite direkt abgeleitet, ohne dass der Rückschlussprozentsatz oder die Rückschlussnummer erfüllt werden muss.
- Wenn die vorangehende Regel nicht erfüllt ist, kann jede Suite, die den Rückschlussprozentsatz oder die Rückschlussnummer auf diesem Gerät erfüllt, als abgeleiteter Suite-Kandidat betrachtet werden.
- Der Kandidat mit der höchsten Anzahl installierter Komponenten wird ausgewählt.
- Wenn noch eine Verbindung besteht, wird die Suite mit dem niedrigeren Downgrade ausgewählt. Beispielsweise sind Office 2016 und Office 2013 beide Kandidaten und haben dieselbe Anzahl installierter Komponenten. Da Office 2013 jedoch die heruntergestufte Version von Office 2016 ist, wird Office 2013 ausgewählt.
- Wenn noch eine Verbindung besteht, wird diejenige mit dem höchsten Prozentsatz der installierten Komponenten ausgewählt.

Software Asset Management Unterstützt Hybrid- und abonnementbasierte Software-Suites. In einer Hybrid-Software-Suite ist entweder die übergeordnete oder untergeordnete Suite-Komponente abonnementbasiert. In einer abonnementbasierten Software-Suite sind sowohl die übergeordnete als auch die untergeordnete Komponente der Suite abonnementbasiert. Die Lizenz, die Sie zur Bestimmung der Compliance verwenden, hängt davon ab, ob die übergeordnete und die untergeordnete Suite-Komponente abonnementbasiert sind:

- Wenn nur das übergeordnete Suite-Element abonnementbasiert ist, werden alle Installationen der untergeordneten Komponente als Teil der übergeordneten Suite abgeleitet. Sie können Ihre Lizenz-Compliance mithilfe der übergeordneten Suite-Lizenz bestimmen.
- Wenn nur die untergeordnete Komponente einer übergeordneten Suite abonnementbasiert ist, werden die Instanzen dieser untergeordneten Komponente nicht als Teil der übergeordneten Suite abgeleitet. Sie können Ihre Lizenz-Compliance mithilfe der Lizenz für die untergeordnete Komponente bestimmen.
- Wenn sowohl die übergeordneten als auch die untergeordneten Komponenten der Suite abonnementbasiert sind, werden die Instanzen der untergeordneten Komponenten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

als Teil der übergeordneten Suite abgeleitet. Sie können Ihre Lizenz-Compliance mithilfe der übergeordneten Suite-Lizenz bestimmen. Beispiel: Microsoft 365 E5 ist eine abonnementbasierte Software-Suite, die aus Office 365 E5, EMS E5 und besteht Windows10 Abonnementsoftware. Da sowohl die übergeordneten als auch die untergeordneten Komponenten der Suite abonnementbasiert sind, werden sie mit abgeglichen Microsoft 365Übergeordnete E5-Lizenz.

Suite-Rückschlussregeln für Adobe-Lizenzmetriken

Basierend auf der Systemeigenschaft Komponentenlizenzen verwenden, um die Compliance zu optimieren, wenn Suite-Lizenzen auslaufen, verwendet die Software Asset Management Suite- oder Komponentenlizenzen.

Discovery-Modelle und Softwareinstallationen

Software-Discovery-Modelle werden während der Discovery automatisch erstellt, um die in Ihrer Umgebung installierte Software zu identifizieren und zu normalisieren.

Software-Discovery-Modelle werden in der Tabelle „Software-Discovery-Modell“ [cmdb_sam_sw_discovery_model] gespeichert. Der Normalisierungsprozess wird automatisch ausgeführt, wenn ein neues Discovery-Modell erstellt wird. Discovery-Modelle werden nicht für Softwareinstallationen erstellt, deren Name enthält Sicherheitsupdate .

Es gibt einen Unterschied zwischen Softwaremodellen und Software-Discovery-Modellen.

- Ein Softwaremodell ist eine bestimmte Version oder Konfiguration einer Software, die gekauft wurde und/oder für Benutzer verfügbar ist.
- Ein Software-Discovery-Modell wird erstellt, wenn eine Version einer Software in einer Netzwerkumgebung erkannt wird.

Einem Softwaremodell können mehrere Software-Discovery-Modelle zugeordnet werden. Zum Beispiel kann ein Softwaremodell wie folgt definiert werden:

- Herausgeber = X
- Produkt = Y
- Version = Beginnt mit 10

Wenn zwei separate Installationen dieses Produkts (Version 10.1 und Version 10.2) vorhanden sind, werden zwei Discovery-Modelle erstellt. Bei einem der Discovery-Modelle ist die erkannte Version auf 10.1 festgelegt und bei dem anderen auf 10.2. Der Abgleichprozess verknüpft beide Discovery-Modelle mit demselben Softwaremodell, da beide das Versionskriterium Beginnt mit 10 erfüllen.

Discovery-Modelle

Software-Discovery-Modelle können nicht manuell erstellt werden. Die folgende Feldkombination, der sogenannte Primärschlüssel, wird verwendet, um neue Softwareinstallationen mit einem neuen oder vorhandenen Software-Discovery-Modell abzugleichen.

Primärschlüssel: **Herausgeber**, **Anzeigename** und **Version**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Bei der Analyse von Versionsnummern wird immer zuerst nach einer genauen Übereinstimmung gesucht, wenn jedoch keine genaue Übereinstimmung gefunden wird, wird auf eine Hauptversionsnummer abgerundet.

Wenn beispielsweise keine Übereinstimmung für Versionsnummer 8.0.4 gefunden wird, Version 8.0 jedoch vorhanden ist, wird Version 8.0 im Feld **Softwaremodell** verwendet.

Hinweis: Wenn sich normalisierte Feldwerte von den Werten im Paket oder Muster unterscheiden, wird neben dem Normalisierungsstatusfeld ein Warnsymbol angezeigt, das angibt, dass ein Normalisierungsvorschlagsdatensatz erstellt wurde. Durch Klicken auf das Achtung-Symbol wird geöffnet Normalisierungsvorschlag Datensatz für dieses Discovery-Modell.

Die unterschiedlichen Werte können vom Anwender oder durch Akzeptieren der Änderungen des Normalisierungsvorschlags festgelegt werden. Sobald ein neuer Wert festgelegt wurde, ändert sich der Normalisierungsstatus von „normalisiert“ in „manuell normalisiert“.

Unter bestimmten Bedingungen können bestimmte Felder bearbeitet werden, die normalerweise schreibgeschützt sind. Wenn sie bearbeitet wird, ändert sich der Status in manuell normalisiert.

Normalisierung rückgängig machen

Sie können eine Normalisierung bei Bedarf rückgängig machen.

Wenn Sie eine Normalisierung rückgängig machen, Discovery-Modelle mit dem Status **Normalisiert** , **Teilweise Normalisiert** , Oder **Herausgeber Normalisiert** Setzen Sie den Status von wieder her **Übereinstimmung Nicht Gefunden** . Alle normalisierten Felder werden auch auf ihre ursprünglichen nicht normalisierten Werte zurückgesetzt. Sie können dann Ihre Discovery-Modelle manuell normalisieren oder warten, bis die nächste Normalisierung automatisch ausgeführt wird. Wenn Sie Ihre Discovery-Modelle manuell normalisieren, wird der Software Asset Management Die Anwendung erstellt Normalisierungsvorschläge basierend auf den neuesten Normalisierungsregeln aus dem Content Service Team.
Sie können diese Vorschläge akzeptieren oder ablehnen. Wenn Sie warten, bis die Normalisierung automatisch ausgeführt wird, werden Discovery-Modelle mit den neuesten Normalisierungsregeln aus dem normalisiert Content Service Team. Die Discovery-Modelle werden dann auf einen Status von festgelegt **Normalisiert** , **Teilweise Normalisiert** , Oder **Herausgeber Normalisiert** , Und die normalisierten Feldwerte werden festgelegt.

Softwareinstallationen

Die Liste „Softwareinstallationen“ enthält die in Ihrer Organisation installierte Software und wird durch Discovery ausgefüllt.

Installierte Software wird von Discovery in die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] eingefügt, und ein Primärschlüssel wird erstellt (mit den Feldern **Herausgeber**, **Anzeigename** und **Version**).

Discovery gleicht die erkannte Softwareinstallation unter Verwendung des Primärschlüssels automatisch mit einem neuen oder vorhandenen Software-Discovery-Modell ab.

Dateisignatur-Normalisierung

Die dateibasierte Discovery findet Dateien in UNIX Oder Windows Server und verarbeitet sie mit einem festgelegten Satz von Regeln, die die Identifizierung installierter Software verbessern. Verwenden Sie die Ergebnisse, um bestimmte Dateitypen auf Netzwerkservern aus Sicherheitsgründen zu überwachen oder Ihre Softwarelizenzen mit zu verwalten Dateisignatur-Normalisierung Plugin für Software Asset Management– Professional (SAMP).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zur dateibasierten Discovery finden Sie unter Dateibasierte Discovery .

Hinweis: Die Informationen auf dieser Seite decken nur die mit verfügbaren Funktionen ab Dateisignatur-Normalisierung Plugin „“ (com.snc.file_Signature_Normalization).

Benötigte Plugins

Die Dateisignatur-Normalisierung Plugin ist erforderlich, damit Dateiinformationen der installierten Software zugeordnet werden können. So aktivieren Sie dieses Plugin: Software Asset Management anfordern.

Sie können die dateibasierte Discovery auch mit dem dateibasierten Discovery-Plugin „“ (com.snc.Discovery.file_based_Discovery) aktivieren, um Dateisignaturen zu filtern. Dieses Plugin ist in enthalten Discovery Abonnement, Sie müssen jedoch die Plugin-Aktivierung anfordern. Die Normalisierung von Produkten und Herausgebern ist für die dateibasierte Discovery mit oder ohne verfügbar Software Asset Management.

Funktionsweise von Dateisignatur-Normalisierung

Dateisignatur-Normalisierung Verwendet erkannte Dateien und ihre Attribute, z. B. Dateiname, Dateigrößen und Version, um eine Signaturübereinstimmung im Content Data Service (CDS) zu finden. Dann Dateisignatur-Normalisierung Erstellt einen normalisierten Softwareinstallationsdatensatz.

Während der regelmäßigen Planung Discovery Aufträge werden die Dateiinformationen an allen angegebenen Endpunkten in einer Anwenderumgebung erkannt und an gesendet MID-Server. Die Informationen aus dem MID-Server Wird dann an zurückgesendet ServiceNow Instanz. Informationen werden mit der Inhaltsbibliothek abgeglichen, und die Softwareinstallationsdatensätze werden erstellt.

Wenn ein erkannter Dateiname nicht mit einer vordefinierten Dateisignaturregel im CDS übereinstimmt, wird ein nicht identifizierter Dateisatzdatensatz in der Tabelle „nicht identifizierter Dateisatz“ [cmdb_unidentified_file_Set] erstellt. Benutzer mit der Rolle sam_admin können eine anwenderdefinierte Dateisignaturregel für den nicht identifizierten Dateisatz erstellen, um Daten manuell zu normalisieren.

Wenn Sie sich für den Inhaltsservice entscheiden, werden diese anwenderdefinierten Dateisignaturen zur weiteren Analyse und Aufnahme in den Inhaltsservice für die zukünftige Discovery an das CDS zurückgesendet. Sie können auch einschränken, dass einige anwenderdefinierte Dateisignaturen an CDS gesendet werden, indem Sie den Wert in der Spalte „aus CDS ausschließen“ in „wahr“ ändern.

Hinweis: Software-Discovery-Modelle werden in der Tabelle Software-Discovery-Modell [cmdb_sam_sw_discovery_model] gespeichert. Im Gegensatz zur Muster-Discovery-Normalisierung werden Discovery-Modelle von erstellt Dateisignatur-Normalisierung Durchlaufen Sie den Normalisierungsprozess nicht automatisch und werden bei geplanten Normalisierungsaufgaben ignoriert.

Dateisignatur-Normalisierung Identifiziert auch Duplikate. Softwareinstallationen, die auf demselben Konfigurationselement erkannt werden, aber aus verschiedenen Discovery-Quellen, gelten als Duplikate. Alle identifizierten Installationen sind standardmäßig als inaktiv markiert. Sobald die Duplizierung gelöscht wurde, wird die verbleibende Installation als aktiv markiert, und das Discovery-Modell ruft alle zugehörigen Installationen ab.

Hinweis: Standardmäßig werden geplante Aufgaben zu bestimmten Zeiten ausgeführt, damit keine hohen Lasten ausgeführt werden, die zu Leistungs- oder Stabilitätsproblemen führen könnten. Wenn diese Zeiten der geplanten Aufgabe geändert werden, können Leistungsprobleme auftreten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle während der dateibasierten Discovery erkannten Softwareinstallationen werden aktualisiert, um alle CDS-Änderungen in den Softwareinstallationsattributen wie die Änderung des Produkt- oder Herausgebernamens widerzuspiegeln. Phasenprodukt und Phasenherausgeber sind neue Spalten in der Tabelle „Dateisatz“ [samp_file_Set].

Dateisignatur-Normalisierung Rollen

Dateisignatur-Normalisierung Fügt die folgende Rolle hinzu.

Rollen	Beschreibung
File_Normalization_admin	Anwender mit dieser Rolle können auf Dateiattribute und nicht identifizierte Dateiinformationen zugreifen. Erforderlich, um sicherzustellen, dass die Dateisignaturnormalisierung Discovery-Quellen von Drittanbietern für Softwareinstallationen unterstützt.

Tabellen

Dateisignatur-Normalisierung fügt die folgenden Tabellen hinzu.

Tabelle	Beschreibung
Samp_file_Set	Dateisatz, der einem Softwareprodukt zugeordnet ist. Mehrere samp_file_Map-Datensätze können auf einen samp_file_Set-Datensatz verweisen.
Samp_file_Map	Dateizuordnungsdatensatz für jeden vom Endanwendergerät erkannten Datei-Hash. Der Datei-Hash wird basierend auf der erkannten Datei und ihren Attributen erstellt.
Samp_file_Name	Dateinamen, die für die Suche auf Endanwendergeräten verwendet werden.
Samp_custom_file_Name	Vom Anwender eingegebene Dateinamen, die auf Endanwendergeräten erkannt werden können.
cmdb_unidentified_file_Set	Anwenderdefinierte Regeln, die erstellt werden, wenn für die erkannte Datei im CDS keine Softwareübereinstimmung gefunden wird.

Produktlebenszyklen

Wenn keine vom Lieferanten bereitgestellten Lebenszyklen vorhanden sind, gibt es verschiedene Fähigkeiten, die Software Asset Management Die Anwendung bietet die Verbesserung der Lebenszyklusabdeckung.

Übersicht über Produktlebenszyklen

Die Inhaltsbibliothek bietet ungefähre Lebenszyklusdaten und Lebenszykluscodes, mit denen Sie Ihre Lebenszyklusberichte vorantreiben können.

Sie können auch berechnete Lebenszyklen verwenden, um Lebenszyklen für das Ende des Supports (EOS), das Ende des erweiterten Supports (EOES) und das Ende der Lebensdauer (EOL) für Ihre Softwareprodukte zu erstellen. Darüber hinaus können Sie anwenderdefinierte Lebenszyklen erstellen, um fehlende Lebenszyklen zu ergänzen oder vorhandene aus der Inhaltsbibliothek zu überschreiben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle „Softwareprodukt-Lebenszyklen“

Die Tabelle „Softwareprodukt-Lebenszyklen“ [sam_SW_Product_Lifecycle] enthält die Informationen zum Softwareprodukt, seinen Lebenszyklustyp (intern oder extern), die Vollversion, die Lebenszyklusphasen, das Startdatum der Phase und das Risiko.

Die Spalte „Inhalt aktiv“ in der Tabelle „Softwareprodukt-Lebenszyklen“ [sam_SW_Product_Lifecycle] wird vom Software Asset Management-Inhaltsservice auf den Wert „wahr“ festgelegt, wenn die Lebenszyklusdatensätze gültig sind. Wenn Sie keine Lebenszyklusphase in der Zeitleiste „Technology Portfolio Management (TPM)“ gerendern möchten, legen Sie fest **Aktiv** Spalte auf „falsch“. Zum Beispiel können Sie haben **Allgemeine Verfügbarkeit** , **Ende des erweiterten Supports** , Und **Ende des Supports** Lebenszyklusphasen als drei Datensätze für das Oracle DB Server-Softwaremodell in der Liste „Softwareprodukt-Lebenszyklen“. Wenn Sie jedoch nicht möchten, dass die Phase **Allgemeine Verfügbarkeit** auf der Zeitleiste angezeigt wird, können Sie das Kontrollkästchen **Aktiv** im Formular „Lebenszyklus des Softwareprodukts“ für diesen Lebenszyklusphasen-Datensatz deaktivieren. Daher beginnt die Zeitleiste mit **Ende des Supports** Phase. Obwohl der Lebenszyklusphasen-Datensatz für den Lebenszyklus des Softwareprodukts vorhanden ist, werden die Lebenszyklusdaten nicht auf der Zeitleiste dargestellt. Das liegt daran, dass nur aktive Lebenszyklusdatensätze in der TPM-Zeitleiste berücksichtigt und dargestellt werden.

Zeigen Sie den Bericht über den Lebenszyklus des Softwareprodukts an, um über die Produkte informiert zu werden, die sich dem Ende der Lebensdauer, dem Ende des Supports und dem Ende des erweiterten Supports nähern. Zeigen Sie den Bericht an, indem Sie zu navigieren **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**an. Der Bericht basiert auf der geplanten Aufgabe. *`SAM - Generate Data For Software Lifecycle Report`*.

Software-Lebenszyklusberichtstabelle

Die Tabelle „Software-Lebenszyklusbericht“ [sam_SW_Product_Lifecycle_Report] berechnet die aktuellen und bevorstehenden Lebenszyklusphasen aus den Lebenszyklusphasen, die in der Tabelle „Softwareproduktlebenszyklus“ [sam_SW_Product_Lifecyle] erwähnt werden.

Für Datensätze mit demselben Herausgeber, Produkt, derselben Version, Vollversion und derselben Edition: es gibt einen einzelnen Datensatz für verschiedene Lebenszyklusphasen. Dies hilft, die Anzahl doppelter Softwareinstallationen für jede Lebenszyklusphase zu vermeiden. Sie können Lebenszyklen aus der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb-sam-SW-install] exportieren. Die Softwareinstallationsdatensätze werden über mit Lebenszyklen verknüpft *`Installs associated to lifecycle`*Spalte in der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb-sam-SW-install].

Zur besseren Transparenz in alle Lebenszyklusphasen wurden der Tabelle „Software-Lebenszyklusbericht“ [sam_SW_Product_Lifecycle_Report] die folgenden Spalten hinzugefügt:

- Aktuelle Phase [current_Lifecycle_Phase]
- Aktuelles Phasenstartdatum [current_Lifecycle_Phase_Start_date]
- Bevorstehende Lebenszyklusphase [upcoming_Lifecycle_Phase]
- Startdatum der bevorstehenden Lebenszyklusphase [coming_Lifecycle_Phase_Start_date]
- Startdatum der allgemeinen Verfügbarkeit [GA_Start_date]
- Enddatum des Supports [eos_Start_date]
- Startdatum des Endes des erweiterten Supports [eoes_Start_date]
- Startdatum des Endes der Lebensdauer [eol_Start_date]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ungefähre Lebenszyklen und Lebenszykluscodes

Annäherte Lebenszyklen werden von der Inhaltsbibliothek bereitgestellt, wenn Lebenszyklusdaten nicht explizit vom Herausgeber veröffentlicht werden. Der Lebenszyklusdatensatz kann ein tatsächliches Datum (durch verschiedene Methoden der Annäherung) oder eine Erklärung enthalten, warum das Datum nicht angegeben werden konnte. Diese Erklärung wird in den Lebenszykluscodes erfasst.

Die Tabelle „Software-Lebenszykluscode“ [Software_Lifecycle_Code] enthält alle Näherungscodes zusammen mit einer Beschreibung jedes Codes. Eine detaillierte Erklärung der Lebenszykluscodes finden Sie unter https://support.servicenow.com/kb?id=kb_article_view&sysparm_article=KB1642485 .

Eine neue Spalte, Lebenszykluscode, wird der Tabelle „Softwareprodukt-Lebenszyklen“ [sam_SW_Product_Lifecycle] hinzugefügt. Diese Spalte bezieht sich auf die Tabelle „Software-Lebenszykluscode“ [Software_Lifecycle_Code]. Wenn die Spalte ausgefüllt ist, wird angegeben, dass der Datensatz ein angenäherter Lebenszyklus ist. Wenn die Spalte leer ist, gibt dies an, dass der Lebenszyklusdatensatz bestätigte oder explizite Daten enthält, die vom Herausgeber veröffentlicht wurden.

Angenäherte Lebenszyklen sind standardmäßig als Teil der Generierung des Software-Lebenszyklusberichts aktiviert. Dies wird in der Systemeigenschaft verwaltet `com.snc.samp.use_lifecycle_approximation`. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften.

Lebenszykluscode-Spalten können dem Software-Lebenszyklusbericht auch für jede Lebenszyklusphase (GA, EOS, EOES und EOL) hinzugefügt werden. Dies kann ein Dot-Walking der Spalten aus der Software-Lebenszykluscode-Tabelle erfordern. Sie sollten identifizieren können, welche Lebenszyklusphase basierend auf dem Vorhandensein der Codes angenähert wird.

Berechnete Lebenszyklen

Um die Lebenszyklusabdeckungen weiter zu verbessern, können EOS-, EOES- und EOL-Lebenszyklusdaten auch nach Berücksichtigung angenäherter Lebenszyklusdaten basierend auf Software-Lebenszyklusdurchschnitten berechnet werden, gemessen in Monaten, ab den GA-Daten.

Softwarelebenszyklusdurchschnitte können auf Produktebene, Herausgeberebene oder Branchenebene definiert werden. Um Details zur Angabe von Software-Lebenszyklusdurchschnitten in zu erhalten Software-Asset-Arbeitsbereich, Siehe Erstellen Sie Durchschnittswerte für Produktlebenszyklen im Arbeitsbereich Und zur Angabe von Software-Lebenszyklusdurchschnitten in Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Erstellen Sie Durchschnittswerte für Produktlebenszyklen in Software Asset Management Klassisch

Sie können das von angegebene GA-Datum überschreiben ServiceNow Durch Erstellen eines anwenderdefinierten GA-Datums. Das anwenderdefinierte GA-Datum hat immer Priorität vor dem von angegebenen GA-Datum ServiceNow. Die Lebenszyklen werden basierend auf den von Ihnen angegebenen Produkt- oder Herausgeberwerten berechnet. Lebenszyklusdaten werden nur in der generischen Version und nicht in der Vollversion definiert. Für Details zum Angeben anwenderdefinierter Werte in Software-Asset-Arbeitsbereich, Siehe Erstellen Sie Durchschnittswerte für Produktlebenszyklen im Arbeitsbereich, Und zum Angeben von Werten in Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Erstellen Sie Durchschnittswerte für Produktlebenszyklen in Software Asset Management Klassisch.

Softwarelebenszyklusdurchschnitte werden in der Tabelle „Software-Lebenszyklusdurchschnitte“ [samp_SW_Lifecycle_Averages] gespeichert. Für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lebenszyklusdatensätze, die mit diesen Durchschnitten erstellt wurden, ist die Quellspalte als berechnet definiert.

Hinweis: Lebenszyklusdurchschnitte können von der Rolle sam_user oder sam_admin erstellt werden.

Berechnete Lebenszyklen erfordern die folgenden Voraussetzungen:

- Die Software Asset Management Das Plugin „Professional“ (com.sn_samp_Master) muss aktiviert sein.
- GA-Daten, die für das Produkt verfügbar sind, entweder vom Inhaltsservice bereitgestellt oder anwenderdefinierte GA-Daten, die Sie erstellt haben.
- EOS-, EOES- und EOL-Lebenszyklen werden nicht von bereitgestellt Content Service.
- Produkt wird von geliefert Content Service.
- Lebenszyklusdaten werden nur in der generischen Version und nicht in der Vollversion definiert.

Anwenderdefinierte Lebenszyklen

Neben ungefähren Lebenszyklen und berechneten Lebenszyklen können Sie zur weiteren Verbesserung Ihrer Lebenszyklusabdeckung auch anwenderdefinierte Lebenszyklen erstellen. Anwenderdefinierte Lebenszyklen sind Datensätze, die Sie in jeder Lebenszyklusphase für das von Ihnen ausgewählte Produkt und die von Ihnen ausgewählte Version definieren. Sie können die Daten direkt in die Datumsfelder eingeben. Diese Daten haben Priorität bei der Generierung des Software-Lebenszyklusberichts. Sie können diese Funktion auch verwenden, um einen vorhandenen Lebenszyklusdatensatz zu überschreiben, der von der Inhaltsbibliothek bereitgestellt wurde.

Anwenderdefinierte Lebenszyklen können bei Auswahl an einem der beiden Standorte erstellt werden **Neu**:

- Tabelle „Softwareprodukt-Lebenszyklen“ [sam_SW_Product_Lifecycle].
- Tabelle „Anwenderdefinierter Softwareproduktlebenszyklus“ [sam_custom_SW_Product_Lifecycle].

Herausgeber-Add-on-Lebenszyklen

Softwareherausgeber bieten verschiedene Add-ons und optionalen Support, mit denen die Lebenszyklen ihrer vorhandenen Produkte verlängert werden können. Jedes Mal, wenn Sie ein Add-on oder optionalen Support für ein Softwareprodukt erwerben, können Sie die entsprechenden Lebenszyklusinformationen im Abschnitt „Softwareprodukt-Lebenszyklen“ des zugehörigen Softwaremodells angeben. Die Software Asset Management Die Anwendung aktualisiert dann automatisch die Lebenszyklusdaten des Softwareprodukts mit den verlängerten Lebenszyklusdaten des Add-ons oder optionalen Supports. Weitere Informationen zum Angeben der Lebenszyklusinformationen eines Add-ons oder optionalen Supports finden Sie unter Erstellen Sie ein Softwaremodell in Software-Asset-Arbeitsbereich Oder Erstellen Sie Softwaremodelle in Software Asset Management Klassisch.

Software-Lebenszyklusprozess

Die geplante Aufgabe *SAM - Generate Software Lifecycle Report*Aggregiert Lebenszyklusdaten für alle normalisierten Softwareprodukte, die nicht null Installationsanzahlen haben. Jeder Datensatz in der Tabelle „Software-Lebenszyklusbericht“ zeigt alle Lebenszyklusphasenspalten zusammen mit den entsprechenden Phasenstartdaten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

an, wenn das Datum verfügbar ist. Lebenszykluscodes können auch angezeigt werden, um anzugeben, ob der Datensatz ein angenäherter Lebenszyklus ist oder nicht.

In der Tabelle „Software-Lebenszyklusbericht“ werden auch die Spalten „aktuelle Phase“ und „bevorstehende Phase“ zusammen mit den entsprechenden Daten angezeigt. Weitere Informationen zu diesen Spalten finden Sie unter Softwaremodelle und Softwareberechtigungen.

Eine weitere geplante Aufgabe, *SAM - Create Calculated Software Lifecycles*, Sucht nach allen Datensätzen in der Software-Lebenszyklusberichtstabelle, die GA-Daten haben, aber EOS-, EOES- oder EOL-Daten fehlen, und erstellt berechnete Lebenszyklen für sie basierend auf den Definitionen, die Sie in der Tabelle „Software-Lebenszyklusdurchschnitte“ erstellt haben.

Beachten Sie Folgendes für die geplante Aufgabe *SAM - Create Calculated Software Lifecycles*So generieren Sie Lebenszyklen:

- Wenn Domänentrennung deaktiviert ist, aktivieren Sie *com.snc.samp.generate.calculated.lifecycles*Systemeigenschaft in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties].
- Wenn Domänentrennung aktiviert ist, verwenden Sie die Tabelle „Anwendungseigenschaften“ [sys_Application_properties], um zu aktivieren *com.snc.samp.generate.calculated.lifecycles*Eigenschaft. Wählen Sie in der Tabelle „Anwendungseigenschaften“ [sys_Application_properties] die aus *com.snc.samp.generate.calculated.lifecycles*Eigenschaft zum Öffnen der Seite „Anwendungseigenschaften“. Scrollen Sie nach unten zu **Werte Der Anwendungseigenschaft** Und wählen Sie aus **Neu** Dient zum Erstellen eines Datensatzes. Die **Anwendungseigenschaft** Und **Domäne** Felder sind mit Werten vorab ausgefüllt. In **Wert** Feld eingeben **Wahr** Und wählen Sie aus **Übermitteln** . Sie müssen den Abgleich auch aktivieren, indem Sie den Wert der Spalte angeben *Run asset process [run_asset_process]*„Wahr“ in der Tabelle „Domänen-Asset-Prozesseinstellung“ [alm_Domain_Asset_Process_setting].

  Hinweis: Der Abgleich kann entweder für die übergeordnete Domäne oder für die untergeordnete Domäne aktiviert werden. Er kann nicht sowohl für die übergeordnete als auch für die untergeordnete Domäne aktiviert werden.

Die berechneten Lebenszyklen und die von Ihnen erstellten Lebenszyklen werden in der Tabelle Anwenderdefinierter Softwareproduktlebenszyklus [sam_custom_SW_Product_Lifecycle] gespeichert. Lebenszyklen, die von erstellt wurden Content Service Werden in der Tabelle „Softwareprodukt-Lebenszyklen“ [sam_SW_Product_Lifecycle] gespeichert.

Wenn Sie anwenderdefinierte Lebenszyklen erstellen, werden berechnete Lebenszyklen, die von der geplanten Aufgabe erstellt wurden, im nächsten gelöscht Content Service Aktualisieren, da die von Ihnen erstellten anwenderdefinierten Lebenszyklen Priorität haben.

Nach der Erstellung sind die Lebenszyklen EOS, EOES und EOL auf der Softwaremodellseite sichtbar.

Hinweis: Wenn ein sam_user oder sam_admin einen EOS-, EOES- oder EOL-Lebenszyklus für ein Softwaremodell löscht, werden die Lebenszyklen nicht wieder an das Softwaremodell zurückgegeben.

Downgrade-Rechte

Das Konzept des Downgrades von Lizenzen ist in integriert Software Asset Management Plugin-Funktion. Downgrade-Rechte sind der Prozess, bei dem die Rechte für die neueste Version

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Software erworben wurden, aber die Rechte zur Lizenzierung früherer Versionen derselben Software verwendet werden.

Downgrade-Rechte werden auf Softwaremodellebene hinzugefügt.

Die Software Asset Management Inhaltsservice generiert Downgrade-Rechte. Die Downgrade-Rechte entsprechen einer Discovery-Zuordnung. Eine geplante Aufgabe, *`Download software content: Downgrade Rights`*Wird wöchentlich ausgelöst, ruft die Downgrade-Rechte vom Content Service „Software Asset Management“ ab und verschiebt die Daten in die Tabelle „Downgrade-Rechte“ [samp_dmap_Downgrade_model].

Eine weitere geplante Aufgabe, *`SAM- Create downgrades/upgrades for a software entitlement`*, Ruft die Informationen aus der Tabelle [samp_dmap_Downgrade_model] ab. Die Tabelle propagiert die nächste Version und die Downgrade-Rechte für die vorhandenen Softwaremodelle und die entsprechenden Berechtigungen.

Wenn kein Softwaremodell vorhanden ist, das einer Discovery-Zuordnung entspricht, wird beim Ausfüllen der Tabelle „Downgrade-Rechte“ [samp_SW_Downgrade_model] automatisch ein neues Softwaremodell erstellt.

Wenn die Discovery-Zuordnung, die dem Softwaremodell entspricht, Downgrade-Rechte hat, wird die zugehörige Liste Downgrade-Rechte automatisch mit einer hierarchischen Liste der Downgrade-Versionen der Software gefüllt.

Sobald Downgrade-Rechte erstellt und in den Downgrade-Berechtigungstabellen [samp_SW_Downgrade_model] und [samp_Downgrade_model] gespeichert wurden, können die Downgrade-Rechte nicht gelöscht werden. Sie können die Downgrade-Rechte jedoch deaktivieren.

Wenn Sie ein Softwaremodell löschen, werden alle Datensätze, die dem Softwaremodell in der Tabelle „Downgrade-Rechte“ [samp_SW_Downgrade_model] entsprechen, automatisch gelöscht.

Downgrade-Rechte werden für alle Produkte desselben Herausgebers unterstützt, was bei der effektiven Verwaltung von Produktnamenänderungen hilft. Wenn ein Produkt umbenannt wird, wird es als zwei Produkte behandelt. Wenn beispielsweise das Produkt Captivate in Illustrator umbenannt wird, gelten sowohl Captivate als auch Illustrator als unterschiedliche Produkte. Sie können Softwaremodell-Downgrade-Rechte aus Illustrator manuell zu Captivate hinzufügen, entweder im Softwaremodell-Formular oder im Softwareberechtigungsformular.

Das System lässt nicht zu, dass doppelte Downgrade-Rechte erstellt werden, entweder über die geplante Aufgabe oder manuell im Layout des Softwaremodells und der Berechtigung. Wenn Sie versuchen, Downgrade-Rechte für Softwaremodelle oder Berechtigungen zu erstellen, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die Sie darüber informiert, dass das Downgrade-Modell vorhanden ist. Wenn sie in allen folgenden Feldern dieselben Werte haben, gelten Downgrade-Rechte als Duplikate.

- **Herausgeber**
- **Produkt**
- **Versionsbedingung**
- **Version**
- **Editionsbedingung**
- **Edition**
- **Plattform**

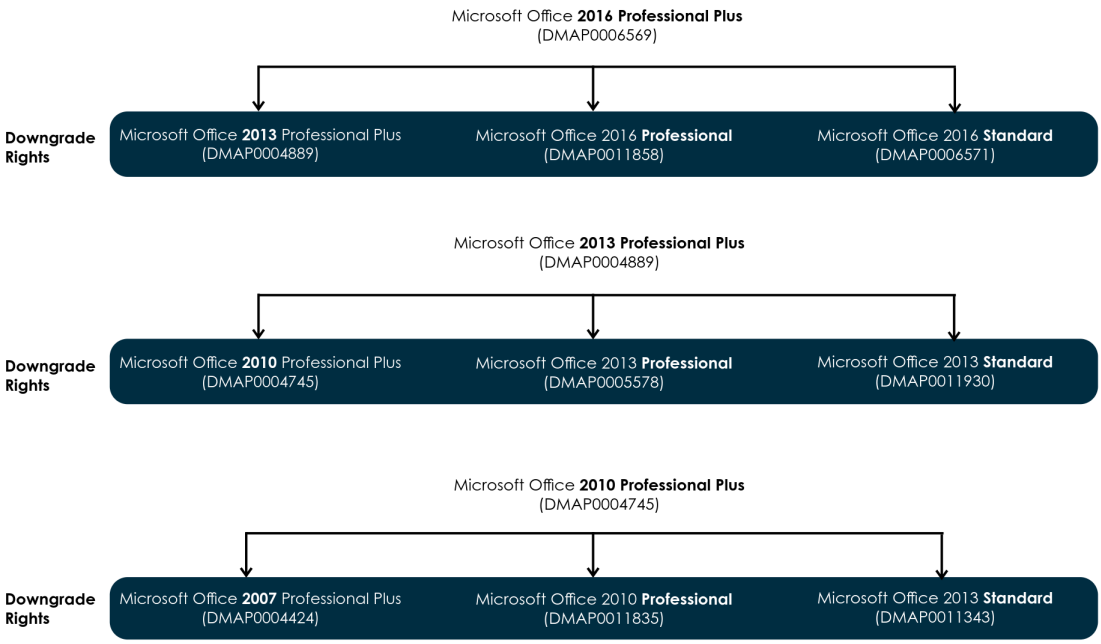
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Sprache**
- **Software-Installationsbedingung**
- **Benannter Anwendertyp** – Wird nur für angezeigt SAP Produkte.

Wenn Sie bereits doppelte Downgrade-Rechte aus dem vorherigen haben Software Asset Management Professional Releases, werden diese doppelten Downgrade-Rechte nicht geändert oder gelöscht.

Wenn Sie versuchen, ein doppeltes Downgrade-Recht für ein inaktives Downgrade-Recht zu erstellen, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die Fehlermeldung informiert Sie darüber, dass ein inaktives Downgrade-Recht vorhanden ist und Sie es erneut aktivieren können.

Discovery Map (DMap) Downgrade Rights



Downgrade-Rechte sind für die folgenden Lizenzmetriken, die in den Metrikgruppen erwähnt werden, nicht verfügbar:

Lizenzmetriken werden für Downgrade-Rechte nicht unterstützt

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
SAP	• Engine-Messung • Benannter Anwender
Abonnement	Anwenderabonnement
Verbrauch	SaaS-Verbrauch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzmetriken werden für Downgrade-Rechte nicht unterstützt (Fortsetzung)

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
Gleichzeitige Lizenzen	• Fließend • Token • Netzwerk

Zuordnen von Lizenzen zu einer Anwendergruppe

Verwenden Sie die Gruppenzuteilungsfunktion, um die Anwenderzuteilung zu einer Softwareberechtigung in einem Massenvorgang zu verwalten. Diese Funktion ermöglicht es den SAM-Managern, den Lizenzzuteilungsprozess effizient zu optimieren und zu verwalten, und aktualisiert die Anwenderzuteilung automatisch, wenn eine Gruppenzusammensetzung geändert wird.

Funktionsweise der Lizenzzuteilung zu einer Anwendergruppe

Der SAM-Manager kann Lizenzen einer Gruppe zuweisen, anstatt eine Anwenderzuteilung für einzelne Anwender für die anwenderbasierte Lizenzierungsmetriksoftware zu erstellen. Wenn eine Gruppenzuteilung erstellt wird, wird Software Asset Management Die Anwendung erstellt einen Anwenderzuteilungsdatensatz für jedes Gruppenmitglied basierend auf der Verfügbarkeit der nicht zugewiesenen Lizenzen für die Softwareberechtigung. Wenn Sie den Gruppenmitgliedern Lizenzen zuteilen, wird die verwendet Software Asset Management Die Anwendung vermeidet Doppelungen bei der Anwenderzuteilung. Wenn eine Zuweisungsgruppe eine untergeordnete Gruppe enthält und einige Mitglieder sowohl der übergeordneten als auch der untergeordneten Gruppe angehören, werden nur die eindeutigen Mitglieder aus den übergeordneten und untergeordneten Gruppen für die Lizenzzuteilung berücksichtigt.

Verwalten der Lizenzzuteilung für aktualisierte Anwendergruppen

Wenn eine Anwendergruppe deaktiviert oder aktualisiert wird, werden die Änderungen automatisch für die Lizenzzuteilung an den Anwender aktualisiert. Eine geplante Aufgabe *SAM- Sync group allocations*Wird jede Woche ausgelöst, um inaktive Gruppen, Anwender und fehlende Zuteilungen vor dem Abgleich zu identifizieren. Die folgenden Szenarien erklären, wie die Anwendergruppenaktualisierungen von behandelt werden Software Asset Management Anwendung:

- Wenn nicht zugeteilte Lizenzen verfügbar sind und Sie einer Anwendergruppe ein Mitglied hinzufügen, die Software Asset Management Die Anwendung erstellt automatisch eine Anwenderzuteilung für die Softwareberechtigung.
- Wenn nicht zugeteilte Lizenzen nicht verfügbar sind, wird Software Asset Management Die Anwendung erstellt keine Anwenderzuteilung für den neuen Anwender. Die **Status** Der Feldwert für die Gruppenzuteilung wird aktualisiert, um anzuzeigen, dass die Anwendergruppe teilweise mit einer Lizenz zugewiesen ist.
- Wenn ein Mitglied aus einer Anwendergruppe entfernt wird, wird die Lizenzzuteilung für den Anwender automatisch gelöscht. Die **Zugeteilte Menge** Der Feldwert wird automatisch aktualisiert, um ihn widerzuspiegeln.
- Wenn eine Gruppenzuteilung aus dem Softwaremodell gelöscht wird, werden Zuordnungen für alle Mitglieder dieser Gruppe entfernt. Die nicht zugeteilte Lizenzmenge wird automatisch aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Erstellen eines Gruppenzuteilungsdatensatzes finden Sie unter Erstellen Sie Gruppenzuteilungen.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie Gruppenzuteilungen

Gruppenzuteilungsfelder

Felder „Softwaremodelle“

Software-Lizenzwartung

Verschaffen Sie sich Einblick in Ihre Softwarewartungsberechtigungen, um diese Lizenzen während ihres gesamten Lebenszyklus effektiv zu verwalten.

Verwalten und optimieren Sie Ihre Softwarewartungsausgaben, indem Sie:

- Importieren, Aktualisieren und Erstellen von Wartungsberechtigungen, die ein Start- und Enddatum angeben.
- Genaue Abschlusskosten erhalten.
- Maximieren Sie Ihre Ressourcen, indem Sie sich über Ihre potenziellen Einsparungen informieren.
- Kenntnis von ablaufenden, nicht verwendeten und nicht verwendeten Wartungsberechtigungen.

Bestimmung ablaufender Wartungsberechtigungen

ServiceNow Software Asset Management Professional Hilft Ihnen, alle ablaufenden Wartungsberechtigungen mit nachzuverfolgen Software-Asset-Arbeitsbereich. Sie können Ihre Berechtigungen nachverfolgen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Auslaufende Wartungsverträge und Abonnements**an. Diese Nachverfolgungsfunktion ermöglicht es SAM-Managern, eine Gesamtansicht aller ihrer auslaufenden Wartungsberechtigungen zu erhalten und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Wartung für Microsoft

Microsoft Software Assurance (SA) ist das Wartungsprogramm, das Microsoft Verwendet , um seinen Anwendern aktive Wartung bereitzustellen.

Microsoft Bietet mehrere Vorteile, z. B. Zugriff auf die neuesten Softwareversionen und -Releases, Cloud-Spezialrechte, Lizenzmobilität und vieles mehr. Weitere Informationen zu diesen Leistungen finden Sie unter Microsoft Dokumentation .

ServiceNow Software Asset Management Professional Nutzt diese Vorteile bei der Lizenzierung Microsoft Produkte auf folgende Weise:

- Neue Versionsrechte: Mit Zugriff auf die neueste Version von Microsoft Produkt-, SA-Anwender können ihre Produktlizenzen ohne zusätzliche Kosten aktualisieren. Außerdem müssen abgedeckte Lizenzen nicht nur basierend auf der Softwareversion nachverfolgt oder neu zugewiesen werden. Software Asset Management Professional Fügt Versionsunterstützung mithilfe der folgenden Mechanismen hinzu:
  - Automatische Anwendung der neuen Version: Wenn eine Softwareberechtigung mit aktiver SA einem Softwaremodell einer neueren Version zugeordnet ist, Software Asset Management Professional Aktualisiert die Berechtigung automatisch und ordnet sie dem aktuellen Softwaremodell der neuesten Version zu. Außerdem werden diese Änderungen in der zugehörigen Liste Upgradeverlauf gespeichert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Softwaremodellen und -Versionen finden Sie unter Felder „Softwaremodelle“.

- Verwaltung der Softwareberechtigung: Microsoft Liefert die Teilenummer des Herausgebers (PPN) mit SA-Abdeckung, ohne dass dem Produkt eine Version zugewiesen ist. Daher besteht das Risiko, dass SA-Vorteile allen Versionen von Microsoft-Produkten falsch zugewiesen werden. ServiceNow Software Asset Management Professional Bestimmt die neueste Softwareversion, die von veröffentlicht wurde Microsoft Wählt am oder vor dem Ablaufdatum der SA-Abdeckung das Softwaremodell mit der richtigen Version aus und ordnet die Berechtigung derselben zu. Außerdem werden diese Änderungen im Abschnitt „Berechtigung für Upgradeverlauf“ gespeichert.

- Vorteile der Lizenzmobilität: Lizenzmobilität bietet die Flexibilität, Lizenzierungen lokal (in virtualisierten Umgebungen mit hoher Dichte) oder in Cloud-Umgebungen (AWS Oder Azure) Mit Azure Hybrid Benefits (AHB). Weitere Informationen zur Lizenzmobilität finden Sie unter Microsoft Dokumentation .

  Software Asset Management Professional Wendet die Vorteile der Lizenzmobilität automatisch bei der Lizenzierung von Bereitstellungen Ihrer Rechenzentrumsprodukte wie Windows Server und SQL Server an. Im Folgenden finden Sie einige der Vorteile, die automatisch angewendet werden:

  - Bietet Optionen zur Lizenzierung nach VM-Ebene: Mit Abonnementlizenzen oder Lizenzen mit SA kann SQL Server 2022 von der VM lizenziert werden, und Lizenzen können mit der VM jederzeit auf einen anderen Server in derselben Serverfarm verschoben werden.
  - Unterstützt unbegrenzte Virtualisierung: Ermöglicht es Ihnen, eine beliebige Anzahl von Instanzen der SQL Server Enterprise Edition-Software in einer unbegrenzten Anzahl von VMs auszuführen, wenn die Hosts vollständig lizenziert sind. Diese Funktion gilt nur für das Core-Lizenzierungsmodell.
  - Bietet Unterstützung für AHB und BYOL (Bring Your Own License): AHB für SQL Server ist ein Vorteil für Azure Damit können Sie SQL Server-Lizenzen mit SA- oder Abonnementlizenzen verwenden, um einen reduzierten Preis nur für Cloud-basiertes Computing zu zahlen. Weitere Informationen zur BYOL-Unterstützung finden Sie unter BYOL-Support .

Wenn Sie unter abgedeckt sind Microsoft SA können Sie auch ein Upgrade oder ein Step-up einer Standardversion Ihrer Software auf eine Enterprise-Edition durchführen. Verwenden Sie **Aktualisierte Berechtigungen** Registerkarte des Formulars „Softwareberechtigung“, um zugehörige Versionen Ihrer Software unter aktiver Wartung und Ihrer Upgrades zu verknüpfen.

Sie können eine Step-up-Lizenzberechtigung auf eine Abonnement-, unbefristet-, unbefristet + Software Assurance- oder eine Step-up-Lizenzberechtigung aktualisieren. Sie können eine Berechtigung vom Typ Abonnement-Step-up auf nur eine Berechtigung mit einem Abonnementlizenztyp aktualisieren.

Hinweis: Steigen Sie jederzeit ein, wenn Sie über verfügen Microsoft Offene Wertvereinbarung mit Software Assurance.

Step-up-Lizenztypen ohne aktualisierte Berechtigungen können aufgrund der doppelten Zählung aktiver Rechte zu ungenauen Abgleichsergebnissen führen.

Wenn Sie haben Microsoft SQL Server Enterprise-Edition mit SA für die Lizenzmetrik „Pro Core“ können Sie unbegrenzte virtuelle Computer auf dem Hostcomputer ausführen. Es spielt keine Rolle, wie viele physische Kernlizenzen Sie haben. Angenommen, Sie haben eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenz zum Ausführen von nur vier physischen Kernen auf einem Hostcomputer. Sie können dann unbegrenzte virtuelle Computer auf dem Hostcomputer ausführen.

Wenn Sie zum Zeitpunkt des Empfangs einer Bestellung eine Softwareberechtigung erstellen und SA für diese Berechtigung aktiviert ist, wird die neue Berechtigung mit einem der folgenden Lizenztypen erstellt:

- Unbefristet + SA: Wenn für alle vorherigen Berechtigungen der Lizenztyp unbefristet + SA angegeben ist.
- Unbefristet: Wenn für die vorherigen Berechtigungen eine Kombination von Lizenztypen auf unbefristet + SA und unbefristet festgelegt ist.

Sie können keine SA-Berechtigungen verwenden, um Ihre Software zu lizenzieren. SA-Berechtigungen werden während des Abgleichs nicht gezählt. Nur unbefristete Lizenzberechtigungen werden berücksichtigt.

SA-Berechtigungen benötigen eine Basisberechtigung oder eine unbefristete Berechtigung, um die Lizenz-Compliance zu bestimmen. Wenn Sie also Berechtigungen aus importieren Microsoft Lizenzanweisung (MLS) ohne Basisberechtigung wird ein Fehler angezeigt. Informationen zum Importieren von Berechtigungen aus einem MLS finden Sie unter Berechtigungen werden aus einem MLS importiert .

Hinweis: Zum Erstellen von Berechtigungen für Microsoft SA im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Microsoft Software Assurance-Berechtigungen im Arbeitsbereich. Zum Erstellen von Berechtigungen in für Microsoft SA in Software Asset Management Classic oder Informationen zum Hinzufügen einer SA-Abdeckung zu einer vorhandenen Berechtigung finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen für Microsoft Software Assurance in Software Asset Management Klassisch.

Wartung für andere Herausgeber als Microsoft

Für alle Herausgeber mit Ausnahme von Microsoft können Sie Wartungsberechtigungen erstellen, um ihre Softwarelizenzwartungsanforderungen zu unterstützen.

Sie können Wartungsberechtigungen mit Berechtigungen „unbefristet“, „unbefristet + Wartung“ und „Upgrade“ verknüpfen. Öffnen Sie das Layout des Formulars „Wartungsberechtigung“, und wählen Sie aus **Aktualisierte Berechtigungen** Und wählen Sie die unbefristete Berechtigung aus, der Sie zuordnen möchten.

Hinweis: Wenn eine Wartungsberechtigung einer unbefristeten Berechtigung zugeordnet ist, sind die Wartungsberechtigungskosten Teil der Gesamtkosten, wenn der Abgleich ausgeführt wird.

Wenn Sie eine Softwareberechtigung erstellen, während Sie eine Bestellung erhalten und die Wartung für diese Berechtigung aktiviert ist, wird die neue Berechtigung mit einem der folgenden Lizenztypen erstellt:

- Unbefristet + Wartung: Wenn für alle vorherigen Berechtigungen der Lizenztyp unbefristet + Wartung angegeben ist.
- Unbefristet: Wenn die vorherigen Berechtigungen eine Kombination von Lizenztypen haben, die auf unbefristet + Wartung und unbefristet festgelegt sind.

Hinweis: Informationen zum Erstellen von Wartungsberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Wartungsberechtigungen im Arbeitsbereich. Zum Erstellen von Wartungsberechtigungen in Software Asset Management Klassisch, siehe Erstellen Sie Wartungsberechtigungen in Software Asset Management Klassisch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Auswirkung verschiedener Lizenztypen auf den Softwareabgleich

Microsoft Gemäß Core-Lizenzierungsregeln

Das Pro Core-Lizenzierungsmodell wird von vielen verwendet Microsoft Serverprodukte wie SQL Server und BizTalk Server. Dies ist nützlich, wenn das Zählen von Anwendern oder Geräten, die eine Verbindung zur Software herstellen, schwierig ist, häufig für Software mit Internetzugriff.

Daher wird das Pro Core-Lizenzierungsmodell häufig für Unternehmenssoftware wie verwendet Microsoft SQL Server.

Die Lizenzierungsregeln für lokale Installationen dieser Produkte und die Cloud-Installationen sind getrennt. Die Cloud-Lizenzierungsregeln folgen Bring Your Own License (BYOL). Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzierungsregeln für BYOL Und BYOS.

Um die lokale Installation dieser Produkte mit dem Lizenzierungsmodell „Pro Core“ zu lizenzieren, sollten Sie die folgenden beiden Optionen berücksichtigen.

- Lizenzierung nach physischen Kernen, auch als Lizenzierung durch physische Hosts bezeichnet
- Lizenzierung durch einzelne virtuelle Computer

Hinweis: Sie können entweder einzelnen Hosts oder einzelnen virtuellen Computern zuweisen, nicht dem Cluster.

Sie können entweder manuell oder zuordnen Software Asset Management Die Anwendung kann basierend auf Optimierungskriterien automatisch die kosteneffektivste Lizenzierungsoption auswählen. Die Anzahl der erforderlichen Kernlizenzen hängt davon ab, ob Sie den physischen Server basierend auf seinen physischen Kernen lizenzieren oder einzelne virtuelle Computer lizenzieren.

Weitere Informationen zum Durchführen der Zuteilung finden Sie unter Zuteilungsverwaltung Und wie Software Asset Management Die Anwendung führt eine automatisierte Optimierung durch, siehe Zeigen Sie realisierte und potenzielle kostenbasierte Lizenzierungsoptimierungen für an Microsoft.

Hinweis: Beide Optionen, ob Lizenzierung nach physischen Kernen oder Lizenzierung durch einzelne virtuelle Computer, verfügen über einen eigenen Satz von Microsoft Regeln, die befolgt werden müssen. Weitere Informationen finden Sie unter SQL Server .

Andere Lizenzierungsmodelle, z. B. das Server-CAL-Lizenzierungsmodell, sind auch für diese Produkte verfügbar.

Lizenzierung nach physischen Kernen

Die Software Asset Management Die Anwendung unterstützt die Lizenzierung durch physische Kernregeln, eingeführt von Microsoft In 2016.

Lizenzierung nach physischen Kernregeln

Regel	SQL Server Standard	SQL Server Enterprise
Anwendungsbereich	Nicht zulässig	Die Anzahl der erforderlichen Lizenzen entspricht der Anzahl

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzierung nach physischen Kernregeln (Fortsetzung)

Regel	SQL Server Standard	SQL Server Enterprise
	Hinweis: Darf nur über einzelne virtuelle Computer lizenziert werden.	der physischen Kerne auf dem lizenzierten Server. Die physischen Kerne auf Servern sind gleich `CPU-Anzahl * Core-Anzahl` .
Mindestlizenzen erforderlich	Nicht zulässig **Hinweis:** Darf nur über einzelne virtuelle Computer lizenziert werden.	4 Lizenzen pro physischem Prozessor
Virtualisierungsrechte	Nicht zulässig **Hinweis:** Darf nur über einzelne virtuelle Computer lizenziert werden.	• Führen Sie virtuelle Computer ohne Software Assurance- oder Abonnementlizenzen aus, die der Anzahl der dem physischen Server zugewiesenen Core-Lizenzen entsprechen. **Hinweis:** Jede zusätzliche virtuelle Maschine erfordert eine zusätzliche Core-Lizenz. • Führen Sie mit aktiver Software Assurance- oder Abonnementlizenz eine unbegrenzte Anzahl virtueller Computer aus, wenn alle physischen Kerne auf dem Server vollständig lizenziert sind.
Failover-Rechte	Nicht zulässig **Hinweis:** Darf nur über einzelne virtuelle Computer lizenziert werden.	Für jede Server-Betriebssystemumgebung (OSE), die mit SQL Server-Abonnementlizenzen lizenziert ist, die von aktiver Software Assurance abgedeckt sind, können Sie vor einem Failover-Ereignis die folgenden passiven Replikate verwenden: • Ein passives Failover-Replikat für hohe Verfügbarkeit in einem separaten OSE

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzierung nach physischen Kernregeln (Fortsetzung)

Regel	SQL Server Standard	SQL Server Enterprise
		• Ein passives Failover-Replikat für die Notfallwiederherstellung in einem separaten OSE • Ein passives Failover-Replikat für die Notfallwiederherstellung auf einem einzelnen virtuellen Computer oder einer einzelnen Instanz in Azure
Lizenzierung von Komponentenservices	Nicht zulässig **Hinweis:** Darf nur über einzelne virtuelle Computer lizenziert werden.	Die Softwarekomponenten einer einzelnen SQL Server-Lizenz können nicht getrennt werden. Ein OSE, das eine der lizenzierten Komponenten von SQL Server ausführt, erfordert eine eigene Lizenz. Weitere Informationen zu SQL Server-Komponenten finden Sie unter Editionen und unterstützte Funktionen von SQL Server 2022 .

Beim Bereitstellen Microsoft Produkte wie Windows Server oder System Center (mit dem Pro Core-Lizenzmodell) für Cluster-Virtualisierungstechnologien wie VMware vSphere, Microsoft Hyper-V oder Nutanix Acropolis Hypervisor (AHV), die Anzahl der für den physischen Host erforderlichen Lizenzen hängt von den virtuellen Computern ab, die potenziell innerhalb des Clusters dorthin migrieren könnten.

Technologien wie VMware VMotion, das die Live-Migration virtueller Computer auf alle Hosts ermöglicht, und die Hostaffinität, die dazu beiträgt, virtuelle Computer an Hosts innerhalb eines Clusters zu sperren, und die Verschiebung virtueller Computer über Hosts hinweg zu verwalten. Um mehr über die Cluster-Virtualisierungstechnologie und ihre Unterstützung für zu erfahren Software Asset Management Anwendung, siehe Verständnis Ihrer Clusterinfrastruktur.

Gemäß Microsoft Lizenzierungsregeln, wenn es sich um eine virtuelle Maschine mit handelt Microsoft Produkt wie Windows Server wird auf einem Server gehostet, kann jedoch potenziell zu einem anderen migriert werden. Der Zielserver muss so lizenziert werden, als ob die virtuelle Maschine bereits darauf ausgeführt wird.

Tipp: Da für diese Option nur die Enterprise-Edition-Lizenz verwendet werden kann und Sie den physischen Host basierend auf der Anzahl der virtuellen Computer lizenzieren müssen, die darauf ausgeführt werden können, kann diese Lizenzierungsoption kostspieliger sein.

Lizenzierung nach virtuellen Computern

Die Software Asset Management Die Anwendung unterstützt die Lizenzierung nach Regeln für einzelne virtuelle Computer, eingeführt von Microsoft In 2022.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Diese Lizenzierungsoption ist die einzige Option, die für SQL Server Standard Edition verfügbar ist, wenn das Lizenzierungsmodell Pro Core verwendet wird.

Lizenzierung nach Regeln einzelner virtueller Computer

Regel	SQL Server Standard und SQL Server Enterprise
Erforderliche Anzahl von Lizenzen	Entspricht der Anzahl der virtuellen Kerne auf der virtuellen Maschine Die virtuellen Kerne auf Servern sind gleich `CPU-Anzahl * Core-Anzahl * CPU-Thread-Anzahl` .
Mindestlizenzen erforderlich	4 Lizenzen pro virtueller Computer
Software Assurance oder Abonnementlizenz **Hinweis:** Die Option zur Lizenzierung nach virtueller Maschine ist nur mit Software Assurance oder einer Abonnementlizenz verfügbar.	Erforderlich
Lizenzmobilität innerhalb von Serverfarmen (Software Assurance-Vorteil) **Hinweis:** Lizenzen können innerhalb derselben Serverfarm beliebig oft neu zugewiesen werden. Die 90-Tage-Regel gilt nur, wenn sie zu einer anderen Server-Farm oder einem anderen Cloud-Anbieter wechselt.	Unterstützt
Lizenzierung von Komponentenservices	Die Softwarekomponenten einer einzelnen SQL Server-Lizenz können nicht getrennt werden. Ein OSE, das eine der lizenzierten Komponenten von SQL Server ausführt, erfordert eine eigene Lizenz. Weitere Informationen zu SQL Server-Komponenten finden Sie unter Editionen und unterstützte Funktionen von SQL Server 2022 .
Failover-Rechte	Verwenden Sie für jeden Server-OSE, der mit SQL Server-Abonnementlizenzen oder Lizenzen lizenziert ist, die von Active Software Assurance abgedeckt sind, die folgenden passiven Replikate vor einem Failover-Ereignis: • Ein passives Failover-Replikat für hohe Verfügbarkeit in einem separaten OSE • Ein passives Failover-Replikat für die Notfallwiederherstellung in einem separaten OSE • Ein passives Failover-Replikat für die Notfallwiederherstellung auf einem einzelnen virtuellen Computer oder einer einzelnen Instanz in Azure

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Lizenzierungsregeln pro Core (mit CAL)

Dem Metriklizenzmodell „Pro Core“ (mit CAL) folgen verschiedene Microsoft Serverprodukte wie Windows Server, System Center und Core Infrastructure Server Suite. Die Anzahl der Lizenzen hängt von der Anzahl der Installationen und Betriebssystemumgebungen (OSE) ab.

Die Lizenzierungsregeln für lokale Installationen dieser Produkte und die Cloud-Installationen sind getrennt. Die Cloud-Lizenzierungsregeln folgen Bring Your Own License (BYOL). Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzierungsregeln für BYOL Und BYOS.

Um die lokale Installation dieser Produkte mit dem Lizenzierungsmodell „Pro Core“ (mit CAL) zu lizenzieren, sollten Sie die folgenden beiden Optionen berücksichtigen.

- Lizenzierung nach physischen Kernen, auch als Lizenzierung durch physische Hosts bezeichnet
- Lizenzierung durch einzelne virtuelle Computer

Hinweis: Sie können entweder einzelnen Hosts oder einzelnen virtuellen Computern zuweisen, nicht dem Cluster.

Sie können entweder manuell oder zuordnen Software Asset Management Die Anwendung kann basierend auf Optimierungskriterien automatisch die kosteneffektivste Lizenzierungsoption auswählen. Weitere Informationen zum Durchführen der Zuteilung finden Sie unter Zuteilungsverwaltung Und wie Software Asset Management Die Anwendung führt eine automatisierte Optimierung durch, siehe Zeigen Sie realisierte und potenzielle kostenbasierte Lizenzierungsoptimierungen für an Microsoft.

Hinweis: Beide Optionen, ob Lizenzierung nach physischen Kernen oder Lizenzierung durch einzelne virtuelle Computer, verfügen über einen eigenen Satz von Microsoft Regeln, die befolgt werden müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Windows Server Standard, Rechenzentrum und Essentials .

Lizenzierung nach physischen Kernen

Die Software Asset Management Die Anwendung unterstützt die Lizenzierung durch physische Kernregeln, eingeführt von Microsoft In 2016.

Lizenzierung nach physischen Kernregeln

Regel	Windows Server Standard	Windows Server-Rechenzentrum
Erforderliche Anzahl von Lizenzen	Entspricht der Anzahl der physischen Kerne auf dem lizenzierten Server Die physischen Kerne auf Servern sind gleich `CPU-Anzahl * Core-Anzahl` .	
Mindestlizenzen erforderlich	• 8 pro physischem Prozessor • 16 Lizenzen pro Server	
CAL-Anforderung	Geräte- oder Anwender-CALs sind für Anwender oder Geräte erforderlich, die auf den Server zugreifen	
Virtualisierungsrechte	Rechte zur Verwendung von 2 virtuellen Computern, wenn alle	Rechte zum Ausführen unbegrenzter virtueller Computer,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzierung nach physischen Kernregeln (Fortsetzung)

Regel	Windows Server Standard	Windows Server-Rechenzentrum
	Kerne des Hosts mit der Option zum Lizenzstapeln lizenziert sind **Hinweis:** Sie müssen den Host erneut lizenzieren, um Rechte zur Verwendung von 2 zusätzlichen virtuellen Computern zu erhalten.	wenn alle Kerne des Hosts lizenziert sind
Lizenzmobilität innerhalb von Serverfarmen (Software Assurance-Vorteil) **Hinweis:** Lizenzmobilität ist für Windows Server nicht verfügbar. Lizenzen können Servern so oft wie alle 90 Tage neu zugewiesen werden.	Nicht unterstützt	

Beim Bereitstellen Microsoft Produkte wie Windows Server oder System Center (die den Core mit CAL-Lizenzmodell verwenden) auf Cluster-Virtualisierungstechnologien wie VMware vSphere, Microsoft Hyper-V oder Nutanix AHV, die Anzahl der für den physischen Host erforderlichen Lizenzen hängt von den virtuellen Computern ab, die potenziell innerhalb des Clusters dorthin migrieren könnten.

Technologien wie VMware VMotion, das die Live-Migration virtueller Computer auf alle Hosts ermöglicht, und die Hostaffinität, die dazu beiträgt, virtuelle Computer an Hosts innerhalb eines Clusters zu sperren, und die Verschiebung virtueller Computer über Hosts hinweg zu verwalten. Um mehr über die Cluster-Virtualisierungstechnologie und ihre Unterstützung für zu erfahren Software Asset Management Anwendung, siehe Verständnis Ihrer Clusterinfrastruktur.

Gemäß Microsoft Lizenzierungsregeln, wenn es sich um eine virtuelle Maschine mit handelt Microsoft Produkt wie Windows Server wird auf einem Server gehostet, kann jedoch potenziell zu einem anderen migriert werden. Der Zielserver muss so lizenziert werden, als ob die virtuelle Maschine bereits darauf ausgeführt wird.

Lizenzierung nach virtuellen Computern

Die Software Asset Management Die Anwendung unterstützt die Lizenzierung nach Regeln für einzelne virtuelle Computer, eingeführt von Microsoft In 2022.

Lizenzierung nach Regeln einzelner virtueller Computer

Regel	Windows Server Standard und Windows Server Data Center
Erforderliche Anzahl von Lizenzen	Entspricht der Anzahl der virtuellen Kerne auf der virtuellen Maschine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzierung nach Regeln einzelner virtueller Computer (Fortsetzung)

Regel	Windows Server Standard und Windows Server Data Center
	Die virtuellen Kerne auf Servern sind gleich `CPU-Anzahl * Core-Anzahl * CPU-Thread-Anzahl` .
Mindestlizenzen erforderlich	8 Lizenzen pro virtueller Computer
Software Assurance oder Abonnementlizenz **Hinweis:** Die Option zur Lizenzierung nach virtueller Maschine ist nur mit Software Assurance oder einer Abonnementlizenz verfügbar.	Erforderlich
Lizenzmobilität innerhalb von Serverfarmen (Software Assurance-Vorteil) **Hinweis:** Lizenzen können innerhalb derselben Serverfarm beliebig oft neu zugewiesen werden. Die 90-Tage-Regel gilt nur, wenn sie zu einer anderen Server-Farm oder einem anderen Cloud-Anbieter wechselt.	Unterstützt

Software Asset Management Integritätsprüfung

Die Integritätsprüfung ServiceNow Store Die Anwendung bietet einen richtigen und zuverlässigen Überblick über Ihren Software Asset Management Konfigurationen und empfiehlt Ihnen, alle möglicherweise vorhandenen Fehler zu beheben.

Die Integritätsprüfung kann von mehreren Personas wie Implementierungspartnern, SAM-Managern und Support-Analysten verwendet werden, um die Integritätsprüfung ihrer Konfigurationen zu bestimmen.

Verwenden Sie die Integritätsprüfung ServiceNow Store Anwendung zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Bereitstellung von Software Asset Management Anwendung zum Identifizieren von Fehlern. Zum Beispiel Konfigurationsfehler wie falsches Setup von Berechtigungen oder Softwaremodellen oder fehlende Datenattribute aus gefunden Discovery. Weitere Informationen zum Ausführen eines Integritätsprüfungs-Scans finden Sie unter Führen Sie einen Integritätsprüfungsscan für aus Software Asset Management.

Der aktuelle Satz von Prüfungen umfasst Prüfungen für die folgenden Konfigurationen:

- SQL Server-Konfiguration
- SQL Server-CMDB
- Windows Server-CMDB

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Windows Server-Konfiguration
- Datenbankserver – Oracle
- Java: Oracle
- Microsoft 365
- Allgemein

Die geplante Aufgabe, *SAM - Trigger Full Scan*, Wird wöchentlich für die KPI-Kategorien ausgeführt, die als Teil des Inhaltsservice auf Ihrem geliefert werden ServiceNow Instanz. Die KPI-Kategorien können sich auf falsche Berechtigungskonfiguration, Downgrade, Zuteilung oder andere Konfigurationsprobleme beziehen. Sie können diese KPIs konfigurieren oder sogar weitere KPI-Kategorien hinzufügen. Die geplante Aufgabe führt einen allgemeinen Integritätsscan durch, um auf Fehler zu überprüfen, die möglicherweise in vorhanden sind Software Asset Management Konfiguration.

Benachrichtigungen zu Integritätsprüfungen können in der Software-Asset-Übersichtsansicht angezeigt werden.

Nachdem der Integritätsscan durchgeführt wurde, zeigen Sie die Ergebnisse im Dashboard „Integritätsprüfung“ an. Zeigen Sie die Ergebnisse in Form von Berichten an, die Sie herunterladen können, und diese Berichte geben Empfehlungen zur Lösung der Probleme. Weitere Informationen finden Sie unter Integritätsprüfung.

Zugehörige Informationen

Integritätsprüfung

Führen Sie einen Integritätsprüfungsscan für aus Software Asset Management

Abgleich von Lizenzen über globale Entitäten hinweg

Geben Sie Berechtigungen für verschiedene Entitäten innerhalb Ihrer Organisation frei, indem Sie Verbrauchsregeln für Berechtigungen erstellen.

Beschränken Sie den Verbrauch von Berechtigungen während des Abgleichsprozesses auf einen bestimmten Satz von Entitäten. Dadurch kann eine Kostenstelle Lizenzen erwerben und sie als Service für andere Kostenstellen bereitstellen, um Software zu lizenzieren, die auf ihren Geräten ausgeführt wird, ohne Zuteilungen zu erfordern.

Übersicht über Verbrauchsregeln

Erstellen Sie Verbrauchsregeln für Berechtigungen, um zu verhindern, dass alle Entitäten diese Berechtigung verwenden. Wenn für eine Berechtigung keine Verbrauchsregel definiert ist und der Abgleichprozess ausgeführt wird, kann jede Entität diese Berechtigung verwenden, unabhängig davon, wer diese Berechtigung besitzt.

Verbrauchsregeln können für die folgenden Abgleichsgruppen erstellt werden:

- Unternehmen
- Abteilung
- Region
- Kostenstelle
- Land

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine einzelne Verbrauchsregel kann für mehrere Berechtigungen verwendet werden, was bei der Wiederverwendung von Verbrauchsregeln hilft.

Nachdem Sie Verbrauchsregeln in der Ansicht Lizenzvorgänge erstellt haben, müssen Sie eine Verbrauchsregel mit einer oder mehreren Berechtigungen in verknüpfen **Berechtigungsverbrauchsregeln** Zugehörige Liste auf der Berechtigungsseite. Nachdem Sie eine Verbrauchsregel mit einer Berechtigung verknüpft haben, ist der Verbrauch auf die Anwender oder Geräte beschränkt, die zu mindestens einer der in der Verbrauchsregel angegebenen Entitäten gehören.

Wenn keine aktiven Verbrauchsregeln in vorhanden sind **Berechtigungsverbrauchsregeln** Zugehörige Liste, kann jeder in Ihrer Organisation die Berechtigung verwenden.

Hinweis: Verbrauchsregeln werden für die folgenden Lizenzmetriken nicht unterstützt: IBM RVUs, IBM UVUs, und Workday.

Unabhängig von der Gruppierung gelten Verbrauchsregeln, und die Lizenzierung ist eingeschränkt. Nachdem Sie Verbrauchsregeln mit einer Berechtigung verknüpft und den Abgleichprozess ausgeführt haben, werden die folgenden Aktionen ausgeführt:

- Mit Gruppierung: Das Abgleichergebnis wird in Form von Produktergebnissen, Softwaremodellergebnissen und Lizenzmetrikergebnissen angezeigt; alle werden für jede Gruppe einzeln generiert.
- Ohne Gruppierung: Das Abgleichergebnis wird in Form von Produktergebnissen, Softwaremodellergebnissen und Lizenzmetrikergebnissen angezeigt, alle unter einer einzigen Überschrift.

Die Tabelle „Aufgliederung des Lizenzverbrauchs“ [samp_lmr_consumption_result] berichtet über die zugeteilten und nicht zugeteilten Rechte, die pro Lizenzmetrikergebnissen pro Verbrauchsregel verwendet werden.

Weitere Berichte können über die Spalte „Verbrauchsregel“ in der Tabelle „Lizenzen erforderlich für“ [samp_licenses_required_by] erstellt werden. Die Spalte „Verbrauchsregel“ stempelt die von dieser Entität erfüllte Verbrauchsregel.

Anwendungsfall für Verbrauchsregeln

Angenommen, Sie haben drei separate Verbrauchsregeln für drei Abteilungen erstellt, nämlich Vertrieb, HR und Marketing.

Sie verknüpfen jetzt alle diese drei Verbrauchsregeln mit einer Berechtigung mit dem Titel ENT A. nach dem Ausführen des Abgleichs kann ENT A von den Abteilungen Vertrieb, HR und Marketing verwendet werden. Für ENT A. müssen keine Zuteilungen erstellt werden

Übergeordnete und untergeordnete Hierarchie

Verbrauchsregeln unterstützen auch die übergeordnete oder untergeordnete Hierarchie für Gruppen. Wenn Sie eine Verbrauchsregel für das übergeordnete Unternehmen A haben, können Sie das untergeordnete Unternehmen B und das untergeordnete Unternehmen C einschließen, ohne separate Regeln zu erstellen.

Die `Erstellen Sie Eine Neue Verbrauchsregel` Auf der Seite im Enterprise Asset-Arbeitsbereich können Sie die untergeordneten Elemente des Unternehmens, der Abteilung und der Kostenstelle in die Verbrauchsregel aufnehmen. Dies reduziert den Aufwand, der erforderlich ist, um einzelne Verbrauchsregeln für jede Entität zu erstellen und Verbrauchsregeln zu aktualisieren, wenn neue Entitäten hinzugefügt, aktualisiert oder gelöscht werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzpools

Mit Verbrauchsregeln können Sie Lizenzpools für Entitäten definieren. Ein Lizenzpool ist eine Reservierung von Rechten für eine Gruppenentität, die in einer Verbrauchsregel definiert ist. Lizenzpools sind für eine Entität pro Berechtigung spezifisch. Wenn kein Lizenzpool definiert ist, kann die Entität Rechte verbrauchen, aber keine werden als Garantie zurückgestellt.

Beispielsweise kann eine Berechtigung mit 100 verfügbaren Rechten eine HR-Verbrauchsregel mit einem Lizenzpool von 50 haben. Dadurch werden 50 Rechte für HR-Verbraucher zurückgestellt, und die verbleibenden 50 Rechte können von HR oder anderen Entitäten verwendet werden, die in den Verbrauchsregeln definiert sind.

Sie können die Verbrauchsregeln und zugehörigen Lizenzpools in anzeigen **Berechtigungsverbrauchsregeln** Zugehörige Liste auf der Berechtigungsseite.

Wenn Sie nicht möchten, dass der Lizenzverbrauch auf Entitäten in den Verbrauchsregeln beschränkt wird, können Sie verwenden **Uneingeschränkter Verbrauch** Kontrollkästchen auf der Berechtigungsseite. Sobald dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, kann jede Entität Rechte verbrauchen, aber für die Entitäten in den Verbrauchsregeln ist eine Reservierung von Rechten aufgehoben.

Hinweis: Während sowohl Zuteilungen als auch **Uneingeschränkter Verbrauch** Kontrollkästchen Ermöglichen Sie anderen Gruppen den Zugriff auf die Berechtigung. Nur Zuteilungen geben Priorität.

Zuteilungen

Zuteilungen haben Vorrang vor Verbrauchsregeln. Sie müssen keine Verbrauchsregeln erstellen, damit Zuteilungen funktionieren. Angenommen, Sie haben eine Verbrauchsregel, die besagt, dass nur HR-Geräte diese Berechtigung verwenden können. Diese Berechtigung kann weiterhin Zuteilungen außerhalb von HR enthalten, z. B. Vertrieb oder Marketing.

Zuteilungen werden automatisch auf Lizenzpools angerechnet, wenn die erste anwendbare Verbrauchsregel erfüllt ist. Dies ist die Standardeinstellung, Zuteilungen werden jedoch auch dann berücksichtigt, wenn keine Verbrauchsregel oder Lizenzpool definiert ist.

Alle neuen Zuteilungen, die die Anzahl der Lizenzpools überschreiten, werden berücksichtigt. Alle Zuteilungen, die keine Verbrauchsregel erfüllen, werden ebenfalls berücksichtigt.

Upgrade von Releases vor Utah

Wenn Sie ein Upgrade von einem vor durchführen Zurich Release und basierend auf der Auswahl in `com.snc.samp.recon.group`Und `com.snc.samp.recon.subgroup`Eigenschaften (in Software Asset Management Eigenschaftenseite) werden die folgenden Upgrade-Aktionen ausgeführt:

- Gruppierung: **Unternehmen** , **Kostenstelle** , **Region** , **Abteilung** , Oder **Land** Ist ausgewählt. Für die ausgewählte Gruppierungsentität wird automatisch eine Verbrauchsregel erstellt, wenn die Berechtigung verwendet wird. Beispiel: Wenn **Abteilung** Ist ausgewählt, und **Unternehmen** Ist als Untergruppe ausgewählt, dann wird eine kombinierte Verbrauchsregel für die Gruppe, Abteilung und die Untergruppe Unternehmen erstellt. Wenn der Abgleich ausgeführt wird, ist die Berechtigungsnutzung nur auf die Abteilungsgruppe und die Untergruppe „Unternehmen“ beschränkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Eine Berechtigung wird als verwendet betrachtet, wenn in der Berechtigungstabelle die Spalte Installationsstatus den Wert 1 hat.

- Keine Gruppierung: **Keine** Ist ausgewählt. Es wird keine Verbrauchsregel erstellt, da der Abgleich ohne Gruppierung ausgeführt wird. Die Berechtigungen können von jeder Gruppe verwendet werden.

Softwareabgleich für Compliance

Der automatisierte Lizenzabgleich hält die Lizenzpositionen ohne manuelle Berechnungen genau und aktuell. Der Abgleich wird wöchentlich oder bei Bedarf durchgeführt.

Übersicht über den Abgleich

Ein Abgleich ist eine regelmäßige Aufgabe, die mit einer bestimmten Häufigkeit ausgeführt wird (Standard ist wöchentlich). Sie kann auch bei Bedarf für bestimmte oder alle Herausgeber, Gruppen und Untergruppen ausgeführt werden.

Gruppen- und Untergruppenwerte umfassen Land, Abteilung, Unternehmen, Region oder Kostenstelle. Standardgruppe und -Untergruppe Eigenschaften Die für die wöchentliche Abgleichsausführung gelten, können in festgelegt werden **Software Asset** > **Administration** > **Eigenschaften**an.

Wenn der Abgleich ausgeführt wird, wird eine Liste von Abgleichsergebnissen erstellt, die den Compliance-Status von Softwareprodukten in Bezug auf Discovery und Berechtigungen anzeigt. Anwender mit der Rolle sam_user können Abgleichergebnisse anzeigen.

Neben der Erstellung einer Bestellung für neue Softwarelizenzen sind in den Softwaremodellergebnissen zusätzliche Korrekturoptionen verfügbar. Verwenden Sie die Ergebnisse, um automatisch Zuteilungen zu erstellen und zu entfernen, nicht zugeteilte Installationen zu entfernen und nicht lizenzierte Installationen zu entfernen.

Überprüfen Sie die Abgleichergebnisse in einer vereinfachten Lizenz-Workbench-Ansicht, und verwenden Sie den Lizenzpositionsbericht, um Compliance-Details für jedes Softwaremodell in einer einzigen Liste anzuzeigen.

Upgrade-Überlegungen für anwenderdefinierte Abgleichsskripteinbindungen

Ab dem Yokohama-Release werden alle Abgleichsskripteinbindungen aus dem Familienrelease in die Store-Anwendung „Software Asset Management“ (com.sn_itam_samp) verschoben.

Hinweis: Wenn Sie das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.sn_samp_Master) oder das Plugin „Software Asset Management Foundation“ (com.snc.sams) aktivieren, wird die Store-Anwendung „Software Asset Management“ (com.sn_itam_samp“) automatisch aktiviert.

Wenn Sie beim Upgrade auf Yokohama Anpassungen an Abgleichsskripteinbindungen vorgenommen haben, müssen Sie Ihre Anpassungen in die neuen Skripteinbindungen verschieben. Die alten Skripteinbindungen sind veraltet.

Software-Abgleichergebnisse

Die Ergebnisse des Softwareabgleichs zeigen den Compliance-Status von Softwareprodukten in Bezug auf Discovery und Berechtigungen an. Anwender mit der Rolle sam_user können die Abgleichergebnisse anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn der Softwareabgleich ausgeführt wird, wird die Compliance basierend auf der Anzahl der verwendeten Rechte im Vergleich zur Anzahl der erworbenen aktiven Rechte berechnet. Der Abgleich wird wöchentlich oder bei Bedarf für einen bestimmten Herausgeber oder alle Herausgeber ausgeführt. Dieser Prozess generiert eine Liste von Abgleichsergebnissen, die den Compliance-Status der Software in Bezug auf Discovery und Berechtigungen anzeigen. Weitere Informationen zum Ausführen des Softwareabgleichs finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.

Es gibt drei Ebenen von Abgleichsergebnissen:

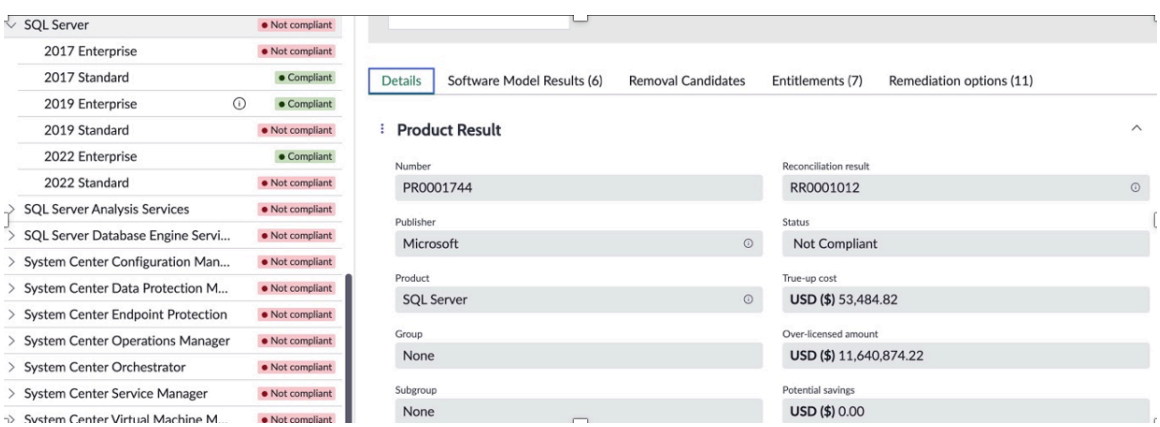
- Produktergebnisse
- Softwaremodellergebnisse
- Lizenzmetrikergebnisse

Sie können Abgleichergebnisse sowohl über die Core-UI als auch anzeigen Software-Asset-Arbeitsbereich.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Abgleich** > **Historische Ergebnisse**an. 2. Wählen Sie ein Abgleichergebnis aus. 3. Wählen Sie im Formular „Abgleichsergebnis“ einen Datensatz für Produktergebnisse aus, um die Produktergebnisdetails anzuzeigen.
Software-Asset-Arbeitsbereich	1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung**an. 2. Wählen Sie eine Herausgeberkarte aus, und wählen Sie dann einen Produktergebnisdatensatz aus, um die Produktergebnisdetails anzuzeigen.

Abgleichsergebnisse

Produktergebnisse

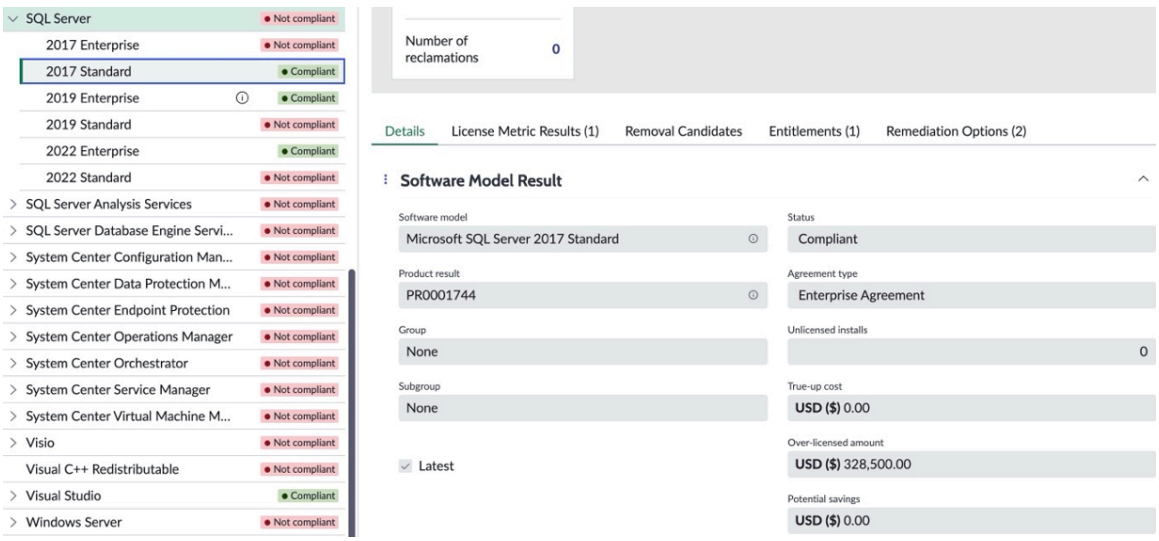


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Ergebnisse gelten für alle Modelle und Installationen, die einem Softwareprodukt zugeordnet sind und spezifisch für einen Herausgeber sind. Produktergebnisse für lizenzierbare Produkte werden nach dem Abgleich generiert, auch wenn für die Produkte keine definierten Softwaremodelle vorhanden sind. Diese Ergebnisse bestimmen den Lizenz-Compliance-Status des Produkts. Darüber hinaus enthalten die Produktergebnisse Details zu Abschlusskosten, Überlizenzierungsbetrag und potenziellen Einsparungen. Die folgenden zugehörigen Listen werden angezeigt, wenn Sie einen Produktergebnisdatensatz auswählen:

- Softwaremodellergebnisse
- Lizenzierte Installationen
- Nicht lizenzierte Installationen (SAP: Nicht lizenzierte Anwender oder nicht lizenzierte Engines)
- Nicht lizenzierte Abonnements (abonnementbasierte Software)
- Entfernungskandidaten

Softwaremodellergebnisse



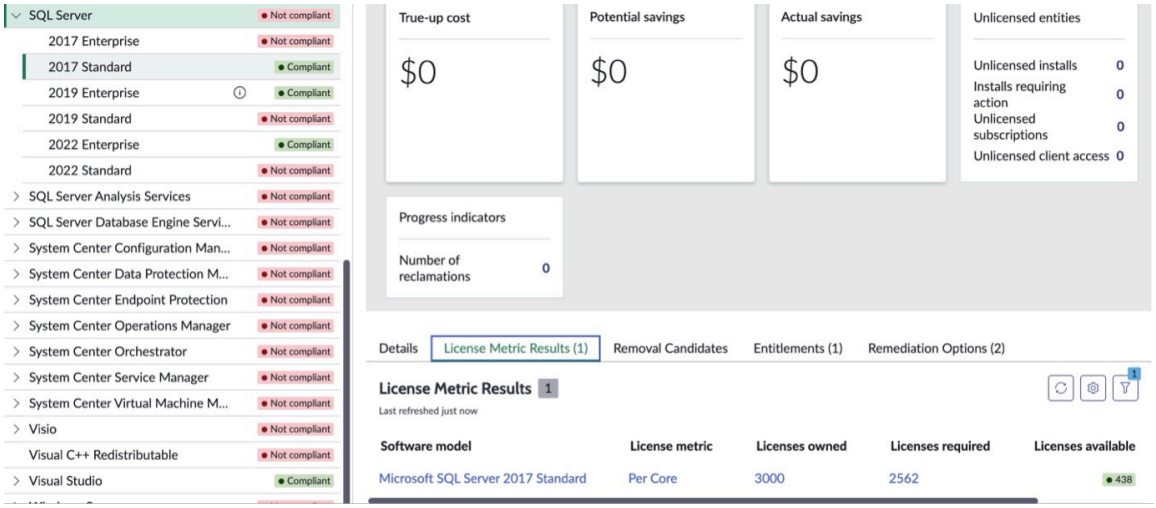
Diese Ergebnisse gelten für jedes einzelne Softwaremodell im Zusammenhang mit dem Produkt. Die Softwaremodellergebnisse werden als zugehörige Liste in den Produktergebnisdatensätzen angezeigt, nachdem der Abgleich ausgeführt wurde. Ein Softwaremodellergebnisdatensatz wird nur erstellt, wenn ein Softwaremodell oder eine Berechtigung für das Softwareprodukt vorhanden ist. Die folgenden zugehörigen Listen werden angezeigt, wenn Sie die Softwaremodelldetails auswählen:

- Lizenzmetrikergebnisse
- Korrekturoptionen
- Lizenzierte Installationen
- Nicht Lizenzierte Installationen (SAP: Nicht Lizenzierte Anwender)
- Nicht lizenzierte Abonnements (abonnementbasierte Software)
- Nicht lizenzierter Verbrauch (verbrauchsbasierte Softwaremodelle)
- Nicht Lizenzierte Optionen (Oracle Nur)
- Entfernungskandidaten
- Bestellungen (nur wenn Beschaffung(com.snc.procurement) Plugin ist aktiv)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu zugehörigen Listen und Beschreibungen von Softwaremodellergebnissen finden Sie unter Zeigen Sie Softwaremodellergebnisse an.

Lizenzmetrikergebnisse



Diese Ergebnisse gelten für jede Lizenzmetrik, die dem Softwaremodell zugeordnet ist. Die Lizenzmetrikergebnisse werden als zugehörige Liste in den Softwaremodellergebnissen angezeigt. Die Ergebnisdetails der Lizenzmetrik umfassen Rechte im Besitz und verwendete Rechte sowie die Aufgliederung der Lizenzzuteilung, damit Sie Ihre Optionen zur Einhaltung der Compliance festlegen können. Für ein Softwaremodell können mehrere Lizenzmetrikergebnisse vorhanden sein, da für dieselbe Software mehrere Lizenzen erworben werden können.

Im Formular „Softwaremodellergebnisse“ können Sie Detailinformationen zu einem bestimmten Metrikergebnis anzeigen. Die folgenden zugehörigen Listen werden angezeigt, wenn Sie Details zu Lizenzmetrikergebnissen auswählen:

- Rechte verwendet von (diese Registerkarte ist für die Ressourcenwerteinheit (RVU) nicht sichtbar. IBM Lizenzmetrik.)
- Lizenzierte Installationen
- Verwendete Installationen (SAP: Systemanwender)
- Downgrades/Upgrades
- Lizenzierte Abonnements
- Cloud-Spezialrechte (diese Registerkarte ist nur sichtbar, wenn Sie Cloud-Installationen auf Cloud-Plattformen wie haben AWS Oder Azure.)

Weitere Informationen zu zugehörigen Listen und Beschreibungen von Lizenzmetrikergebnissen finden Sie unter Softwaremodellergebnisse – Lizenzmetrikergebnisfelder.

Bericht über effektive Lizenzposition (ELP) für die Gruppierung nach Verbrauch

Verschaffen Sie sich einen umfassenden Überblick über Ihre Softwarelizenzposition auf verschiedenen Organisationsebenen, indem Sie einen ELP-Bericht generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über ELP-Bericht

Ein ELP-Bericht gruppiert Ihre Daten nach den neuesten Abgleichsergebnissen und zeigt die Verbrauchskosten nach Abteilung, Kostenstelle oder anderen Gruppen innerhalb Ihrer Organisation an, ohne den Abgleichprozess erneut auszuführen.

Der ELP-Bericht erstellt jedes Mal einen Datensatz, wenn der Bericht für jede Kombination aus Herausgeber, Produkt, Gruppe, Untergruppe, Version ausgeführt wird. und Edition. Für jede Kombination berechnet der Bericht die durchschnittlichen Kosten und summiert die Anzahl der erforderlichen Lizenzen. Die Ergebnisse werden in einer strukturierten Listenansicht zur einfachen Analyse und Berichterstellung angezeigt.

Alle von Ihnen generierten ELP-Datenberichte finden Sie auf der Unterregisterkarte „ELP-Gruppierung“ in der Ansicht „Lizenznutzung“.

Ein Gruppierungsergebnis wird nur gelöscht, wenn Sie den Abgleichprozess mit Gruppierung für denselben Herausgeber und dasselbe Produkt erneut ausführen.

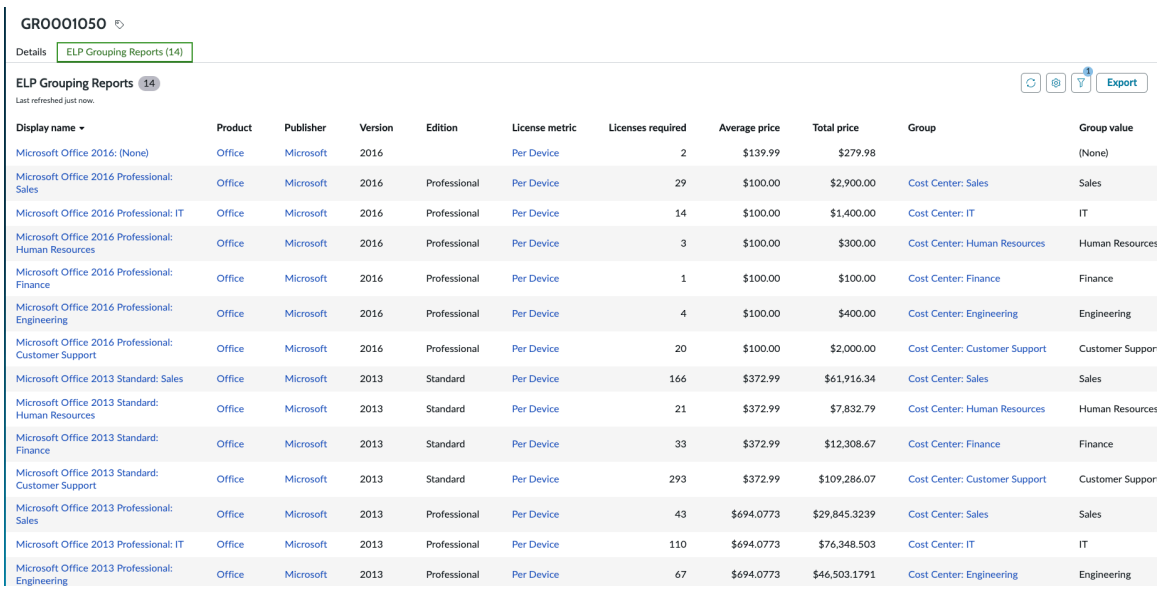
Details zum Generieren eines ELP-Berichts finden Sie unter Generieren Sie einen Bericht zur effektiven Lizenzposition (ELP).

Anwendungsfallszenario eines ELP-Berichts

Organisation SampleXYZ führt den ELP-Bericht mit den folgenden Parametern aus:

- Herausgeber: Microsoft
- Produkt: Büro
- Gruppe: Kostenstelle

Sobald der Bericht generiert wurde, wird ein Datensatz für eine eindeutige Kombination aus Herausgeber, Produkt, Edition, Version, Lizenzmetrik erstellt. Gruppe und optionale Untergruppe. Öffnen Sie den Datensatz, um die Kostenaufgliederung für jede Unternehmensgruppe zusammen mit einer detaillierten Aufgliederung der Kosten für jede Lizenzmetrik, Edition und Version von Softwaremodellen anzuzeigen.



GR0001050

Details | ELP Grouping Reports (14)

ELP Grouping Reports 14

Last refreshed just now.

Export

Display name	Product	Publisher	Version	Edition	License metric	Licenses required	Average price	Total price	Group	Group value
Microsoft Office 2016: (None)	Office	Microsoft	2016		Per Device	2	$139.99	$279.98		(None)
Microsoft Office 2016 Professional: Sales	Office	Microsoft	2016	Professional	Per Device	29	$100.00	$2,900.00	Cost Center: Sales	Sales
Microsoft Office 2016 Professional: IT	Office	Microsoft	2016	Professional	Per Device	14	$100.00	$1,400.00	Cost Center: IT	IT
Microsoft Office 2016 Professional: Human Resources	Office	Microsoft	2016	Professional	Per Device	3	$100.00	$300.00	Cost Center: Human Resources	Human Resources
Microsoft Office 2016 Professional: Finance	Office	Microsoft	2016	Professional	Per Device	1	$100.00	$100.00	Cost Center: Finance	Finance
Microsoft Office 2016 Professional: Engineering	Office	Microsoft	2016	Professional	Per Device	4	$100.00	$400.00	Cost Center: Engineering	Engineering
Microsoft Office 2016 Professional: Customer Support	Office	Microsoft	2016	Professional	Per Device	20	$100.00	$2,000.00	Cost Center: Customer Support	Customer Suppor
Microsoft Office 2013 Standard: Sales	Office	Microsoft	2013	Standard	Per Device	166	$372.99	$61,916.34	Cost Center: Sales	Sales
Microsoft Office 2013 Standard: Human Resources	Office	Microsoft	2013	Standard	Per Device	21	$372.99	$7,832.79	Cost Center: Human Resources	Human Resources
Microsoft Office 2013 Standard: Finance	Office	Microsoft	2013	Standard	Per Device	33	$372.99	$12,308.67	Cost Center: Finance	Finance
Microsoft Office 2013 Standard: Customer Support	Office	Microsoft	2013	Standard	Per Device	293	$372.99	$109,286.07	Cost Center: Customer Support	Customer Suppor
Microsoft Office 2013 Professional: Sales	Office	Microsoft	2013	Professional	Per Device	43	$694.0773	$29,845.3239	Cost Center: Sales	Sales
Microsoft Office 2013 Professional: IT	Office	Microsoft	2013	Professional	Per Device	110	$694.0773	$76,348.503	Cost Center: IT	IT
Microsoft Office 2013 Professional: Engineering	Office	Microsoft	2013	Professional	Per Device	67	$694.0773	$46,503.1791	Cost Center: Engineering	Engineering

Genaue Berichterstellung Ihrer Software-Abschlusskosten

Melden Sie Ihre Software-Abschlusskosten genau, um Compliance-Probleme zu vermeiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie die Lizenzkosten oder die Lizenz plus Wartungskosten im Softwaremodell an, um die Abschlusskosten während des Abgleichs genau zu melden. Wenn Sie keine Lizenzkosten oder eine Lizenz plus Wartungskosten angeben, werden die durchschnittlichen Softwareberechtigungskosten für Berechnungen der Abschlusskosten verwendet.

Hinweis: Für die Metrik „Mitarbeiterlizenzen“ in Oracle Herausgeberpaket, die Abschlusskosten werden für einen Abonnementzeitraum von einem Jahr angezeigt.

Wenn Sie eine Lizenzmetrik verwenden, um eine Softwareberechtigung für ein Softwaremodell zu erstellen, wird ein Datensatz zum Überschreiben der Lizenzkosten erstellt, wenn für dieselbe Lizenzmetrik bereits keine vorhanden ist. Der Lizenzkostendatensatz wird der zugehörigen Liste Lizenzkosten überschreiben hinzugefügt. Die Lizenzkosten und die Lizenz plus Wartungskosten werden auf null festgelegt. Wenn eine Wartungslizenz vorhanden ist, können Sie die Lizenzkosten oder die Lizenz plus Wartungskosten überschreiben. Details finden Sie unter Erstellen oder aktualisieren Sie einen Datensatz zum Überschreiben der Lizenzkosten.

Position der Softwarelizenz-Compliance

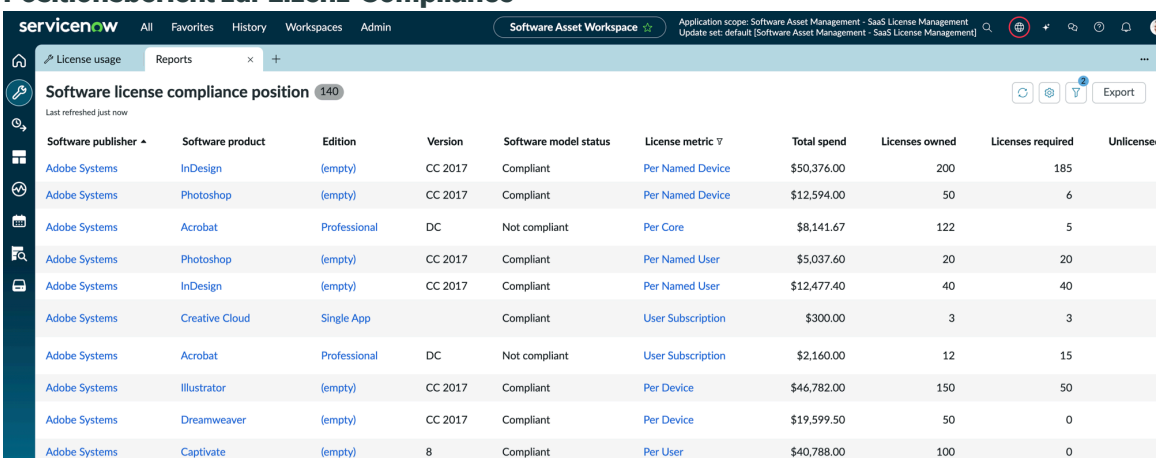
Die Software Asset Management Der Lizenzpositionsbericht zeigt Compliance-Details für jedes Softwaremodell in einer einzelnen Liste an.

Sie können die Softwaremodell-Compliance-Liste für Ihre Umgebung anzeigen und exportieren, um Ihre Lizenzposition zu verstehen.

Zwei Lizenzmetrikergebnisse werden generiert, wenn ein Softwaremodell über zwei Berechtigungen verfügt, eine mit einem unbefristeten SA-Lizenztyp und die andere mit einem Abonnementlizenztyp. Ein Lizenzmetrikergebnis, bei dem die aktive Wartung „wahr“ ist, und das andere, bei dem die aktive Wartung „falsch“ ist. In einem solchen Szenario werden zwei Lizenzpositionsberichte generiert, einer mit aktiver Wartung „wahr“ und der andere mit aktiver Wartung „falsch“.

Bei nicht lizenzierten Installationen wird ein einzelner Lizenzpositionsbericht generiert. Bei nicht lizenzierten Abonnements wird auch ein einzelner Lizenzpositionsbericht generiert. Wenn beide vorhanden sind, werden zwei Lizenzpositionsberichte generiert.

Positionsbericht zur Lizenz-Compliance



Software publisher	Software product	Edition	Version	Software model status	License metric	Total spend	Licenses owned	Licenses required	Unlicense
Adobe Systems	InDesign	(empty)	CC 2017	Compliant	Per Named Device	$50,376.00	200	185	
Adobe Systems	Photoshop	(empty)	CC 2017	Compliant	Per Named Device	$12,594.00	50	6	
Adobe Systems	Acrobat	Professional	DC	Not compliant	Per Core	$8,141.67	122	5	
Adobe Systems	Photoshop	(empty)	CC 2017	Compliant	Per Named User	$5,037.60	20	20	
Adobe Systems	InDesign	(empty)	CC 2017	Compliant	Per Named User	$12,477.40	40	40	
Adobe Systems	Creative Cloud	Single App		Compliant	User Subscription	$300.00	3	3	
Adobe Systems	Acrobat	Professional	DC	Not compliant	User Subscription	$2,160.00	12	15	
Adobe Systems	Illustrator	(empty)	CC 2017	Compliant	Per Device	$46,782.00	150	50	
Adobe Systems	Dreamweaver	(empty)	CC 2017	Compliant	Per Device	$19,599.50	50	0	
Adobe Systems	Captivate	(empty)	8	Compliant	Per User	$40,788.00	100	0	

Lizenzpositionsberichtsliste

Feld	Beschreibung
Softwareherausgeber	Softwareherausgeber des Softwaremodells.
Softwareprodukt	Softwareprodukt des Softwaremodells.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzpositionsberichtsliste (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Edition	Edition des Softwareprodukts.
Version	Version des Softwareprodukts.
Softwaremodellstatus	Compliance-Status des Softwaremodells. • Konform (mit grünem Punkt angegeben) • Nicht konform (durch roten Punkt angezeigt)
Lizenzmetrik	Lizenzmetrik des Softwaremodells.
Gesamtausgaben	Gesamtkosten der Rechte im Besitz.
Rechte im Besitz	Summe aller aktiven Rechte.
Verwendete Rechte	Summe der in Verwendung zugeteilten und nicht in Gebrauch zugeteilten Rechte.
Erforderliche Rechte	Rechte, die erforderlich sind, um die Anzahl der nicht lizenzierten Installationen abzudecken.
Verfügbare Rechte	Rechte im Besitz weniger verwendete Rechte.
Nicht lizenzierte Installationen	Anzahl der nicht lizenzierten Softwareinstallationen, die nicht durch Berechtigungen abgedeckt sind.
Abschlusskosten	Geschätzte Kosten für Nachbesserung im Fall von Nicht-Compliance auf Grundlage der geringsten Anzahl an erforderlichen Rechten.
Potenzielle Einsparungen	Geschätzte Einsparungen durch die Rückforderung nicht verwendeter Installationen.
Überlizenzierungsbetrag	Gesamtkosten nicht verwendeter Rechte.
Softwaremodell	Softwaremodellname.

Das Formular „Lizenzpositionsbericht“ enthält ebenfalls **Gruppe** Und **Untergruppe** Felder, die die Gruppe und Untergruppe angeben, für die der Abgleich ausgeführt wurde.

Bestimmung der Lizenz-Compliance über den Virtualisierungsadapter

Software Asset Management Der Virtualisierungsadapter bestimmt die Lizenz-Compliance mehrerer Softwareprodukte, die in Virtualisierungstechnologien bereitgestellt werden, indem Lizenz-Compliance-Regeln angewendet werden. Diese Funktion wird mit dem Basissystem in aktiviert und installiert Software Asset Management.

Im Folgenden sind die Softwareprodukte aufgeführt, für die Software Asset Management Der Virtualisierungsadapter bestimmt die Lizenz-Compliance:

- Microsoft SQL Server
- Windows Server
- Red Hat Enterprise Linux Server (RHEL)
- Oracle Datenbankserver, Optionen und WebLogic-Server

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Virtualisierung ist ein Prozess der Simulation der Hardwarefunktionalität und der Erstellung einer virtuellen Umgebung, in der Sie mehr als einen virtuellen Computer auf einem einzelnen Server in einer geclusterten Umgebung ausführen können. Weitere Informationen zu finden Oracle Unterstützung der Datenbank- und WebLogic Server-Lizenzierung auf VMware vSphere Und Nutanix Virtualisierungstechnologie, siehe Oracle Datenbank- und WebLogic Server-Lizenzierung in Umgebungen mit Soft-Partitionierung.

Die von unterstützten Virtualisierungstechnologien Software Asset Management Sind:

- VMware
- Microsoft Hyper-V
- Red Hat Virtualisierung
- Nutanix

ITOM Discovery Erkennt Virtualisierungstechnologien basierend auf ihrer Beziehungsarchitektur. Software Asset Management Hängt von den erkannten Beziehungen ab, um die Lizenz-Compliance der Softwareinstallationen zu bestimmen.

Software Asset Management Der Virtualisierungsadapter standardisiert die Beziehungsarchitektur durch Datenbankansichten und Metadatenansichten, die von verwendet werden Software Asset Management Um die Lizenz-Compliance zu bestimmen.

Software Asset Management Berücksichtigt die Architektur der Virtualisierungstechnologie bei der Anwendung der Lizenzierungsregeln. Beispiel: Microsoft Hyper-V-Architekturgenehmigungen Windows Server Standard Edition zur Verwendung einer laufenden Instanz der Serversoftware im physischen OSE auf dem lizenzierten Server zusätzlich zu zwei virtuellen Betriebssystemen, wenn das physische OSE nur zum Hosten und Verwalten der virtuellen Betriebssysteme verwendet wird. Software Asset Management Der Virtualisierungsadapter wendet diesen Regelsatz automatisch an.

Erklärung der Lizenzrechte nach dem Abgleich

Verschaffen Sie sich Einblick in die Berechnung und Nutzung Ihrer Rechte nach dem Abgleichsprozess.

Übersicht über die Erklärung der Rechte

Verstehen Sie, wie Software Asset Management Die Anwendung berechnet die Anzahl der Lizenzen für Ihre Software-Assets.

Eine detaillierte Erklärung der Lizenzrechte wird für die folgenden Metrikgruppen bereitgestellt:

- Microsoft
- IBM
- Red Hat
- VMware
- Oracle
- SAP
- Citrix
- Verbreitet

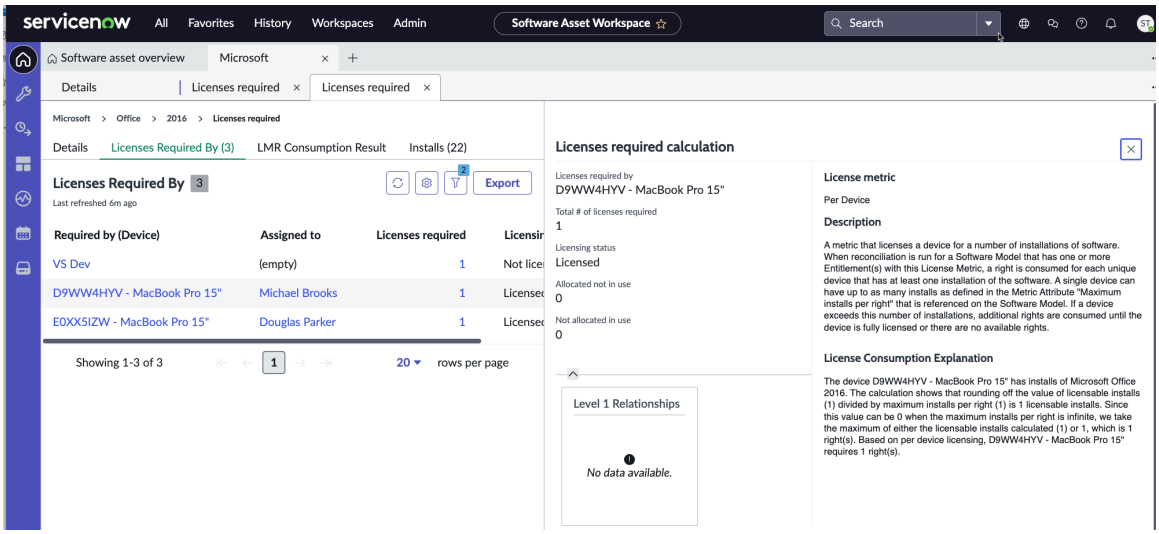
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Anzeigen der Erklärung der Lizenzrechte finden Sie unter Zeigen Sie Berechnungen für Ihre Lizenzen im Arbeitsbereich an

Anwendungsfall für Lizenzmetrik pro Gerät

Das folgende Beispiel zeigt, wie eine Erklärung der Lizenzrechte für eine Lizenzmetrik „Pro Device“ auf der Seite „erforderliche Lizenzen für“ angezeigt wird:

- Das MacBook Air 15"-Gerät verfügt über Installationen von Microsoft Office 2016.
- Erklärung des Lizenzverbrauchs: Das Gerät D9WW4HYV – MacBook Pro 15“ verfügt über Installationen von Microsoft Office 2016. Die Berechnung zeigt, dass das Abrunden des Werts der lizenzierbaren Installationen (1) geteilt durch die maximale Anzahl von Installationen pro Recht (1) eine lizenzierbare Installation ist. Da dieser Wert 0 sein kann, wenn die maximale Anzahl von Installationen pro Recht unendlich ist, wird das Maximum entweder der berechneten lizenzierbaren Installationen (1) oder 1 berechnet, was 1 Recht ist. Basierend auf Lizenzierung pro Gerät erfordert D9WW4HYV – MacBook Pro 15“ 1 Recht.



Software-Reklamationsregeln

Reklamationsregeln aggregieren die Nutzung im Laufe der Zeit und geben eine Mindestanzahl von Stunden oder das späteste Datum an, an dem eine Softwareeinheit verwendet werden muss, bevor die Software für die Reklamation gekennzeichnet wird.

Übersicht über Software-Reklamationsregeln

Sie können den Kauf weiterer Softwarerechte für Produkte vermeiden, indem Sie wissen, welche Rechte bereits zugewiesen wurden, aber selten verwendet werden, in letzter Zeit nicht ausreichend verwendet wurden oder überhaupt nicht verwendet werden. Reklamationsregeln fordern diese Softwarerechte zurück, sodass diese Rechte an anderer Stelle freigegeben und zugewiesen werden können. Reklamationsregeln sind so konfiguriert, dass sie einen Zeitraum, eine Zeitspanne oder das letzte Datum angeben, für den eine Softwareeinheit verwendet werden muss, bevor die Software für die Reklamation gekennzeichnet wird.

Wenn eine Reklamationsregel für ein übergeordnetes Suite-Element erstellt wird, werden die Verwendung für das übergeordnete Suite-Element sowie die der Suite-Komponenten automatisch in die Regel abgerufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine Reklamationsregel erstellen, können Sie Softwareprodukte hinzufügen, die der Reklamationsregel zugeordnet sind. Wenn Sie ein Produkt hinzufügen, bei dem es sich um eine übergeordnete Suite handelt, werden alle Suite-Komponenten automatisch hinzugefügt und in der zugehörigen Liste „Softwareprodukte“ im Formular „Reklamationsregel“ angezeigt. Ebenso werden die Produktprozesse für alle hinzugefügten Software-Suite-Produkte und Komponentenprodukte ebenfalls hinzugefügt und in der zugehörigen Liste Produktprozesse angezeigt.

Hinweis: Die Produkte in der zugehörigen Liste „Softwareprodukte“ werden basierend auf den Inhaltsupdates im Software Asset Management Content Service aktualisiert. Wenn beispielsweise eine Suite-Komponente einer übergeordneten Suite hinzugefügt oder daraus entfernt wurde, wird die Änderung in der zugehörigen Liste „Softwareprodukte“ angezeigt.

Nachdem eine übergeordnete Suite einer Reklamationsregel hinzugefügt wurde, können Sie keine Suite-Komponenten bearbeiten oder löschen, aber Sie können die übergeordnete Suite bearbeiten oder löschen. Wenn Sie die übergeordnete Suite löschen, werden die Suite-Komponenten zusammen mit den Produktprozessen automatisch gelöscht. Wenn Sie eine übergeordnete Suite bearbeiten, werden die Änderungen der Bearbeitung für die Suite-Komponenten und die zugehörigen Produktprozesse berücksichtigt. Beispiel: Wenn Sie die übergeordnete Suite von ändern Microsoft Office 365 Bis Microsoft Word, Alle Suite-Komponenten und Produktprozesse für Microsoft Office 365 Wird gelöscht. Microsoft Word Wird zum neuen übergeordneten Element und allen Suite-Komponenten und Produktprozessen für Microsoft Word Werden automatisch hinzugefügt.

Filterbedingungen

Sie können einem übergeordneten Suite-Datensatz eine Filterbedingung hinzufügen. Die Filterbedingung, die Sie für ein übergeordnetes Suite-Element angeben, wird automatisch auf alle Suite-Komponenten des übergeordneten Elements angewendet, und das Filterbedingungsfeld im Suite-Komponentendatensatz kann nicht mehr bearbeitet werden. Sie können jedoch die Filterbedingung im übergeordneten Suite-Datensatz bearbeiten. Sie können einen übergeordneten Suite-Datensatz aus der zugehörigen Liste „Softwareprodukte“ öffnen und Ihre Filterbedingung im Datensatz angeben.

Sie können auch eine Filterbedingung auf der Ebene der Reklamationsregel angeben. Die von Ihnen angegebene Filterbedingung gilt für alle Produkte, die zur Reklamationsregel gehören. Die Filterbedingung kann nur angewendet werden, wenn **Gilt für** Das Feld im Formular „Reklamationsregel“ hat den Wert **Installierte Software** Oder **Abonnementsoftware** . Details finden Sie unter Fügen Sie eine Software-Reklamationsregel hinzu.

Upgrade auf Zurich

Wenn Sie ein Upgrade auf durchführen Zurich Ab einem früheren Release berücksichtigen Ihre vorhandenen Reklamationsregeln die Massenreklamation nicht automatisch. Sie müssen Ihre vorhandenen Reklamationsregeln manuell einrichten, damit die Massenreklamation wirksam wird. Beispiel: In einer vorhandenen Reklamationsregel haben Sie Microsoft Office 365 In der zugehörigen Liste „Softwareinstallationen“ aufgeführt. Wenn Sie ein Upgrade auf durchführen Zurich, Sie müssen löschen Microsoft Office 365 Aus der zugehörigen Liste „Softwareprodukt“ und erneut zur gleichen Reklamationsregel hinzufügen, um das automatische Hinzufügen von Suite-Komponenten und deren Produktprozessen auszulösen.

Microsoft SCCM-Software-Nutzung

Aktivieren Sie Microsoft Plugin „SCCM-Software-Nutzung“ zur Integration Ihrer Software-Nutzungsdaten in ServiceNow AI Platform.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine der folgenden Optionen Microsoft Plugins für SCCM-Softwarenutzung müssen installiert sein, um Software-Nutzungsdaten aus zu importieren Microsoft SCCM bis Software Asset Management.

- Integration – Microsoft Plugin „SCCM 2012 v2 Software Usage“ (com.snc.samp_usage_sccm)
- Integration – Microsoft Plugin „SCCM 2016 Software Usage“ (com.snc.samp.usage_sccm_2016)

Die Integration – Microsoft Das Plugin SCCM 2016 ist kompatibel mit SCCM-Versionen 1606, 1906, 1910 und 2002.

Wichtig: Beides Microsoft SCCM-Plugins sind in veraltet Tokyo Release. Wenn Sie zum ersten Mal eine Integration mit SCCM durchführen, fordern Sie den Service Graph Connector für an, und installieren Sie ihn Microsoft SCCM-Anwendung aus dem ServiceNow Store Stattdessen. Wenn Sie bereits eine der aktiviert haben Microsoft SCCM-Plugins auf Ihrem ServiceNow Instanz verwenden Sie das Migrationsbereitschaftstool für Service Graph Connector für SCCM Store, um Ihre Instanz für die Migration von vorzubereiten Microsoft SCCM-Plugin für den Service Graph-Connector. Siehe Service Graph Connector für Microsoft SCCM Weitere Informationen zum Service Graph Connector.

Das Plugin „SCCM-Integration“ wird installiert Mehrere Komponenten .

Nach dem Plugin „SCCM-Nutzung“ ist Aktiviert und konfiguriert , Wird monatlich bis ein geplanter Import ausgeführt Übertragen Sie SCCM-Software-Nutzungsdaten in Ihre Instanz . Die Nutzungsdaten werden dann der Tabelle „Softwarenutzung“ zugeordnet. Während der geplanten Aufgabe wird eine SQL-Abfrage ausgeführt.

Der geplante Import wird einmal im Monat ausgeführt, Sie können den Import jedoch bei Bedarf ausführen, indem Sie löschen **Bedingt** Option im Formular „Geplanter Datenimport“. Die Daten werden jedoch immer aus dem vorherigen Monat abgerufen, sodass sich die Daten erst beim folgenden geplanten Import ändern.

Hinweis: Die Datenquelle für die SCCM-Softwarenutzung kann nicht direkt ausgeführt werden, da die SQL-Anweisung die Daten nicht tatsächlich abruft, sodass die Datensätze nicht abgerufen werden. Eine gültige SQL-Anweisung in der Datenquelle wird durch einen geplanten Import dynamisch aktualisiert. Wenn Sie also die Daten in Ihren abrufen müssen ServiceNow Instanz: Verwenden Sie den geplanten Import.

Es gibt zwei Arten von Daten (Gesamtnutzung und zuletzt verwendet), die Sie aus SCCM extrahieren und in Ihre Instanz importieren können. Daten der letzten Verwendung zeigen nur die letzte Verwendung der Software im vorherigen Monat an.

Die Gesamtnutzungsdaten werden bis zur Sekunde angezeigt, wenn die Software im vorherigen Monat verwendet wurde. Dies kann eine große Menge von Daten sein, die in Ihre Instanz importiert wurden. Ein Nutzungsdatensatz verfolgt die Summe der Nutzung monatlich, damit Sie die Softwarenutzung in Ihrer Umgebung bewerten können.

Je nachdem, was Sie in der Reklamationsregel für das Produkt angegeben haben, wird einer der folgenden geplanten Importe ausgeführt, um die Daten abzurufen.

- Import der SAMP-Nutzung
- Import der SAMP-Nutzung 2016
- SCCM 2012 v2-Software – letzte Verwendung
- SCCM 2016-Software – letzte Verwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Nur Nutzungsdaten für Produkte, die einer Reklamationsregel zugeordnet sind, werden importiert. Die **Reklamationstyp** Das Feld im Formular „Reklamationsregel“ muss mit dem geplanten Import übereinstimmen, den Sie ausführen, andernfalls werden die Daten nicht in Ihre Instanz abgerufen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Reklamationsregel zum Importieren Microsoft SCCM-Nutzungsdaten.

Sie können auch Anwenderdaten aus SCCM abrufen. Anwenderdaten werden mit dem Feld „user_Name“ des Datensatzes „sys_user“ verglichen. Wenn die Namen nicht übereinstimmen, werden die Anwenderdaten nicht importiert.

Hinweis: Configuration Item (CI)-, Anwender-, Produkt- und Herausgeberwerte werden verwendet, um eine übereinstimmende Softwareinstallation zu identifizieren.

Doppelte Nutzungsinformationen können nicht für dieselben CI-, Anwender-, Produkt- oder Herausgeberwerte im selben Monat und Jahr erstellt werden.

Sie können Nutzungsinformationen auch mit importieren ServiceNow Importsätze Funktion.

Optimierung und Entfernung der Softwareinstallation

Sie können Ihre Umgebung optimieren, indem Sie nicht verwendete Software zurückfordern und nicht autorisierte Software entfernen.

Wenn ein Anwender keine installierte Software verwendet oder selten, kann diese Software entfernt werden. Das Entfernen bedeutet, dass die Software deinstalliert und einer Person zugewiesen wird, die sie häufiger verwenden wird. Entfernungskandidaten werden verwendet, um Softwareinstallationen zurückzufordern.

Übersicht über die Software-Reklamation

Die Software-Reklamation ist in integriert Workflow Und Client-Softwareverteilung (CSD) zur Automatisierung des Prozesses der Deinstallation von Software von Geräten und der Rückforderung dieser Softwarerechte. Während des Workflows ändert sich der Status des Entfernungskandidaten basierend auf dem Fortschritt innerhalb des Workflows.

Hinweis: Wenn Sie den Status eines Software-Assets in ändern **Stillgelegt** Oder **Fehlt** , Die dem Software-Asset zugeordnete Installation wird entfernt, und es wird kein Entfernungskandidat erstellt.

Beginnend mit Zurich Release kann der Reklamations-Workflow auch mit dem Software-Reklamations-Flow in der Flow Designer-Anwendung mit zusätzlichen Fehlerbehandlungsfunktionen abgeschlossen werden.

Die Reklamation kann für Suite-basierte Produkte und für einzelne Produkte durchgeführt werden, die nicht Teil einer Suite sind.

Bei Suite-basierten Produkten wird eine Massenreklamation auf Anwenderebene durchgeführt. Ein Entfernungskandidat wird für die Rückforderung der Suite erstellt. Sie können die Suite-Komponenten demselben Entfernungskandidaten über die zugehörige Liste „Softwareinstallation“ im Formular „Entfernungskandidat“ hinzufügen. Die angezeigten potenziellen Einsparungen gelten für die gesamte Suite. Suite-Komponenten können nicht einzeln zurückgefordert werden. Im Software-Asset-Arbeitsbereich können Sie die Suite-Komponenten nacheinander dem Entfernungskandidaten hinzufügen. In Software Asset Management Klassisches Framework. Sie können die Suite-Komponenten gleichzeitig hinzufügen.

Für einzelne Produkte können Sie die Softwareinstallation angeben, die Sie zurückfordern möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Entfernungskandidaten zu erstellen. Eine monatliche geplante Aufgabe, *SAM – Identify new reclamation candidates*, Verwendet die Reklamationsregeln und die Softwarenutzung, um Entfernungskandidaten zu erstellen. Darüber hinaus werden Entfernungskandidaten auch als Teil der Verwendung von Korrekturoptionen für nicht lizenzierte und nicht zugeteilte Softwareinstallationen und für eingeschränkte Software erstellt. Wenn ein Softwaremodell als eingeschränkt markiert ist, werden Entfernungskandidaten für jede Software erstellt, die diesem Softwaremodell zugeordnet ist. Der Reklamations-Flow und -Prozess sind in allen diesen Anwendungsfällen gleich.

Die *SAM – Identify new reclamation candidates*Durch die geplante Aufgabe werden Entfernungskandidaten erstellt, und für diese Entfernungskandidaten ist die Kennzeichnung für Massenreklamation automatisch aktiviert. Die erstellten Entfernungskandidaten basieren auf den Ergebnissen des Abgleichsprozesses. Stellen Sie sicher, dass mindestens ein Abgleichsprozess mit erfolgreichen Ergebnissen ausgeführt wurde, bevor Sie ausführen *SAM – Identify new reclamation candidates*Geplante Aufgabe. Dadurch wird sichergestellt, dass *SAM – Identify new reclamation candidates*Die geplante Aufgabe erstellt genau Entfernungskandidaten, um die richtigen potenziellen Einsparungen zu identifizieren.

In jeder Liste von Entfernungskandidaten können Sie einzelne Datensätze für die Reklamation auswählen (**Zurückfordern**) Oder **Alle Zurückfordern** Um alle qualifizierenden Entfernungskandidaten zurückzufordern. Qualifizierende Kandidaten sind die Kandidaten im Status „bereit“. Sobald Sie auswählen **Zurückfordern** Oder **Alle Zurückfordern** , Der Workflow zum Entfernen der Software wird initiiert.

Upgrade auf Zurich

Wenn Sie ein Upgrade auf durchführen Zurich Und wenn Sie einen Entfernungskandidaten in haben **Warten auf Widerruf** status, wird mit diesem Entfernungskandidaten nichts ausgeführt. Wenn dieser Entfernungskandidat Teil einer Suite war, werden Entfernungskandidaten für jede der anderen Softwareinstallationen in dieser Suite erstellt. Wenn der Status der vorhandenen Entfernungskandidaten jedoch etwas anderes als ist **Warten auf Widerruf** Dann werden diese Entfernungskandidaten abgebrochen, und ein einzelner Entfernungskandidat wird für alle Softwareinstallationen erstellt, die Teil dieser Suite sind. In **Aktivität** Abschnitt im Formular „Entfernungskandidat“ wird ein Grund für den Abschluss jedes Entfernungskandidaten erwähnt.

Gruppierung des Entfernungskandidaten

Entfernungskandidaten werden nach Begründung gruppiert.

- Geringe Nutzung
- Eingeschränkte Software
- Alle anderen Begründungen (z. B. nicht lizenziert, nicht zugeordnet)

Status des Entfernungskandidaten

Status	Beschreibung
Eingreifen erforderlich	Ein Entfernungskandidat erfordert Aufmerksamkeit, wenn der **Anwender** Das Feld ist in einem Kandidaten für die automatische Entfernung leer, der über verfügt **Anwender Benachrichtigen** Kontrollkästchen ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status des Entfernungskandidaten (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	Sobald **Anwender** Feld ist ausgefüllt, der Status ändert sich automatisch in „bereit“.
Bereit	Wenn sich ein Entfernungskandidat im Status „bereit“ befindet, können Sie auswählen **Zurückfordern** Um den Workflow zu erweitern.
Warten auf Anwender	Wenn **Anwender Benachrichtigen** Das Kontrollkästchen wurde aktiviert. Dem Anwender wurde eine Benachrichtigung über den Entfernungskandidaten gesendet, um ihn zu genehmigen oder abzulehnen.
Auf Genehmigung warten	Wenn **Anwender Benachrichtigen** Das Kontrollkästchen wurde aktiviert. Der Anwender kann den Entfernungskandidaten genehmigen oder ablehnen. Wenn der Anwender die Softwareinstallation trotzdem beibehalten möchte, liegt es in der Verantwortung des Managers, die Entfernung zu genehmigen oder abzulehnen.
Warten auf Sperrung	Der letzte Schritt im Workflow. Sie können auswählen **Schließen Sie Abgeschlossen** Dient zum manuellen Rückfordern von Softwarerechten im Entfernungskandidaten. Andernfalls aktualisiert eine wöchentliche geplante Aufgabe (SAM – Aktualisieren vorhandener Reklamationskandidaten) automatisch Entfernungskandidaten in **Warten Auf Widerruf** status und mit leerem Feld „Softwareinstallation“ bis **Abgeschlossen** status. Wenn sich der Entfernungskandidat in einem anderen Status befindet UND die Softwareinstallation leer ist, wird der Reklamations-Workflow abgebrochen und auf aktualisiert **Als Übersprungen Geschlossen** status. Der Status für einen Entfernungskandidaten mit eingeschränkter Software wird automatisch auf festgelegt **Warten Auf Widerruf** Und die Begründung ist auf festgelegt **Eingeschränkte Software** .
Abgeschlossen	Softwarerechte wurden zurückgefordert.
Als übersprungen geschlossen	Softwarerechte, die vom Entfernungskandidaten nicht zurückgefordert wurden.
Als abgebrochen geschlossen	Softwarerechte wurden vom Entfernungskandidaten nicht zurückgefordert, da Anwenderaktivität erkannt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingeschränkte Software-Begründung und nicht lizenzierte Begründung

Workflows für Entfernungskandidaten mit eingeschränkter Softwarebegründung oder nicht lizenzierter Begründung werden automatisch ausgeführt. Der Anwender wird über die nicht autorisierte Softwareverwendung benachrichtigt und nicht zur Genehmigung aufgefordert.

- Eingeschränkte Software:

  Nicht Autorisierte Software-Nutzung

  [Herausgeber] [Produkt], das auf dem Gerät [Gerätename] installiert ist, ist nicht zur Verwendung auf Unternehmenseigenschaft berechtigt. Installieren Sie diese Software nicht erneut.

- Nicht Lizenziert:

  Nicht Autorisierte Software-Nutzung

  Sie sind nicht zur Verwendung von [Herausgeber] [Produkt] auf dem Gerät [Gerätename] lizenziert. Verwenden Sie den entsprechenden Prozess, um eine Lizenz für die Software anzufordern.

Der Workflow-Status für eine eingeschränkte Softwarebegründung und eine nicht lizenzierte Begründung wird dann auf „Warten auf Widerruf“ festgelegt. Sobald die Discovery feststellt, dass die Installation nicht mehr vorhanden ist, wird der Status in „Abgeschlossen“ geändert.

Begründung für nicht zugeteilte Verwendung und Begründung für geringe Nutzung

Workflows für Entfernungskandidaten mit einer nicht zugeteilten Begründung oder einer geringen Nutzungsbegründung fordern den Anwender zur Genehmigung auf.

- Nicht Zugeteilt:

  [Herausgeber] [Produkt], die auf dem Gerät [Gerätename] installiert ist, wurde zur Entfernung gekennzeichnet, da keine Zuteilung zur Verwendung der Software vorhanden ist. Benötigen Sie weiterhin Zugriff auf diese Software?

- Geringe Nutzung:

  [Herausgeber] [Produkt] wurde zur Reklamation gekennzeichnet. Benötigen Sie diese Software noch auf [Gerätename]?

Begründungsbeschreibungen

Beschreibungen des Entfernungskandidaten werden basierend auf der Begründung aktualisiert.

- Nicht Zugeteilt:

  [Herausgeber] [Produkt], die auf dem Gerät [Gerätename] installiert ist, wurde zur Entfernung gekennzeichnet, da keine Zuteilung zur Verwendung der Software vorhanden ist. Wenn Sie diese Software nicht benötigen, lehnen Sie diese Aufgabe ab. Wenn Sie weiterhin Zugriff auf diese Software benötigen, genehmigen Sie diese Aufgabe, und Ihre Anforderung zur weiteren Nutzung der Software wird zur Genehmigung durch den Softwaremanager weitergeleitet.

- Nicht Lizenziert:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

[Herausgeber] [Produkt], die auf dem Gerät [Gerätename] installiert ist, wurde zur Entfernung gekennzeichnet, da die Lizenzen für die Verwendung nicht im Besitz sind. Fordern Sie über den entsprechenden Prozess Zugriff auf diese Software an.

- Eingeschränkte Software:

  [Herausgeber] [Produkt], das auf dem Gerät [Gerätename] installiert ist, ist nicht zur Verwendung auf unternehmenseigenem Eigentum autorisiert.

- Geringe Nutzung:

  [Herausgeber] [Produkt], die auf dem Gerät [Gerätename] installiert ist, wurde aufgrund einer geringen Nutzung zur Reklamation gekennzeichnet. Wenn Sie diese Software nicht benötigen, lehnen Sie diese Aufgabe ab. Wenn Sie weiterhin Zugriff auf diese Software benötigen, genehmigen Sie diese Aufgabe, und Ihre Anforderung zur weiteren Nutzung der Software wird zur Genehmigung durch den Manager weitergeleitet.

Wenn **Zurückfordern** Bei wird auf Aktion geklickt **Anwender Benachrichtigen** Das Feld ist ausgewählt, und die Tage vor der Reklamation ist größer als 0. Dann wird der Status auf „Warten auf Anwender“ festgelegt. Andernfalls wird der Status auf „Warten auf Reklamation“ festgelegt.

Wenn sich der Status in Warten auf Anwender ändert, wird eine Benachrichtigung an den Anwender gesendet.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie die Softwarenutzung an oder erstellen Sie sie

Software zurückfordern

Lizenznutzungsanalyse

Verschaffen Sie sich Einblick in die End-to-End-Journey von der Installation von Software bis zum Verbrauch von Lizenzen.

Übersicht über die Analyse der Lizenznutzung

Ermöglichen Sie SAM-Managern, den gesamten Prozess von der Softwareinstallation bis zur Lizenznutzung zuzuordnen. Dieser Prozess umfasst die Identifizierung von Lizenzen, die für jede Installation verwendet werden, und die Unterscheidung zwischen Installationen, die verwendet wurden, und Installationen, die nicht verwendet wurden

Um weitere Einblicke in Ihre Installationen zu erhalten, verwenden Sie Knotenzuordnungen für eine detaillierte numerische Aufgliederung. Erkunden Sie für jedes Produkt die Installationsebene, um die Produktversionen und -Editionen anzuzeigen. Überprüfen Sie die Verbrauchstatusebene, um festzustellen, ob die Installationen lizenziert, nicht lizenziert, ignoriert oder Aktionen erfordern. Überprüfen Sie abschließend die Lizenzierungsebene, auf der die Softwaremodellergebnisse angezeigt werden.

Die Knoten einer Knotenzuordnung werden in der Tabelle „Installationsverbrauchsknoten“ [samp_install_consumption_nodes] gespeichert, und die Knoten werden während des Abgleichs generiert. Sie können die Knotenzuordnung in der Ansicht Lizenzvorgänge in der Liste Produkte mit Installationen anzeigen. Weitere Informationen zu Knotenzuordnungen finden Sie unter Zeigen Sie die Lizenznutzung für Ihre Installationen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile für den SAM-Manager

- Überprüfen Sie, ob die Gesamtzahl der Installationen für ein Produkt mit der Summe der verwendeten und nicht verwendeten Installationen übereinstimmt.
- Bestimmen Sie den Lizenzierungsstatus der Installationen: Lizenziert, nicht lizenziert, Aktion erforderlich und ignoriert.
- Ermitteln Sie alle Probleme im Zusammenhang mit Installationen in einer Ansicht.
- Bestimmen Sie alle angewendeten wichtigen Lizenzierungskonzepte, z. B. Downgrades und Rückschlüsse.
- Verfolgen Sie Nutzungsstatistiken, indem Sie den Verbrauchsprozentsatz und die Anzahl des Installationsstatus anzeigen.

Überlegungen zu Knotenzuordnungen

Hier sind einige besondere Überlegungen, die Sie bei Knotenzuordnungen beachten sollten:

- Gruppierung: Der Abgleich kann mit einer Gruppe und einer Untergruppe ausgeführt werden. Die Knotenzuordnung zeigt jede Gruppe und Untergruppe als Knoten an.
- Domänentrennung: Der Abgleich kann für eine bestimmte Domänenebene ausgeführt werden und zeigt domänengetrennte Informationen basierend auf der Domäne des Anwenders an. Wenn ein Produkt mehrere Domänen umfasst, wird für jede Domäne eine separate Knotenzuordnung generiert. Daher können Sie jede Knotenzuordnung innerhalb ihrer jeweiligen Domäne anzeigen, was dazu führt, dass ein einzelnes Produkt mehrere Knotenzuordnungen in derselben Abgleichsausführung aufweist.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie die Lizenznutzung für Ihre Installationen an

Mitarbeiter-Offboarding-Prozess für Asset-Reklamation

Koordinieren Sie den Offboarding-Prozess eines Mitarbeiters über einen Workflow, mit dem Sie Assets anfordern, bewerten und entfernen können.

Die Software Asset Management Der Offboarding-Prozess beinhaltet die Rückgabe aller Softwarelizenzen, die dem Mitarbeiter zugewiesen sind. Darüber hinaus werden alle Softwareinstallationen von den Geräten entfernt, alle Anwenderzuteilungen entfernt und der Zugriff auf SSO, SAP, Und Citrix Produkte wurde widerrufen.

Wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt, erfordert das Abrufen der dem Mitarbeiter zugewiesenen Assets eine umfassende Koordination zwischen der Personalabteilung und dem Asset-Manager. Sie können eine Offboarding-Kataloganforderung erstellen, die einen verbindlichen Workflow initiiert, um Assets effizient abzurufen und im Bestand wiederaufzufüllen, sie neu zuzuweisen, sie zur Reparatur zu senden oder nach Bedarf zu entsorgen.

Hinweis: Für Informationen zu Hardware Asset Management Asset-Reklamationsprozess, siehe Asset-Reklamation.

Sie können eine Asset-Reklamationsanforderung über erstellen Servicekatalog. Sobald die Anforderung erstellt wurde, werden Reklamationspositionen erstellt, die aus einer Reihe von Aufgaben bestehen. Auf diese Aufgaben kann nur von der Rolle sam_user zugegriffen und ausgeführt werden. Sobald alle Aufgaben geschlossen sind, ist die Reklamationsposition abgeschlossen. Nachdem alle Reklamationspositionen abgeschlossen sind, wird auch die Kataloganforderung abgeschlossen. Informationen zum Erstellen einer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Offboarding-Kataloganforderung finden Sie unter Erstellen Sie eine Kataloganforderung, um Assets zurückzufordern.

Hinweis: Softwarereklamationspositionen vom Typ „Gerätereklamation“ werden für jedes zurückgegebene Gerät erstellt, sofern auf dem Gerät Softwareinstallationen installiert sind und dieses Gerät im Formular „Asset zurückfordern“ ausgewählt wurde. Eine zusätzliche Software-Reklamationsposition vom Typ „Anwenderreklamation“ wird erstellt, wenn der **Mitarbeiterabgang** Das Kontrollkästchen wurde im Formular „Asset zurückfordern“ aktiviert.

Lizenzoptimierung für Windows Server-Cluster

Optimieren Sie die für Windows Server-Clustering verwendeten Rechte basierend auf Kosten und Compliance-Kriterien.

Windows Server-Installationen werden in zwei Editionen kategorisiert: Standard und Rechenzentrum. Die Editionen Windows Server Standard und Rechenzentrum werden von physischen Kernen lizenziert. Die Lizenzen sind in Paketen mit 2 und 16 Paketen verfügbar. Die Mindestlizenzanforderungen für Windows Server-Clustering sind:

- Alle physischen Kerne müssen lizenziert sein
- 8 Core-Lizenzen pro Prozessor
- 16 Core-Lizenzen pro Server

Ein Cluster wird lizenziert, indem die maximale Anzahl virtueller Computer (VMs) berechnet wird, die auf einem physischen Host ausgeführt werden können.

Die Windows Server Standard-Edition ist für 2 Betriebssystemumgebungen (OS) oder Hyper-V-Container lizenziert. Zusätzliche Betriebssysteme erfordern zusätzliche Lizenzen (physischer Server ist für alle 2 Betriebssysteme lizenziert, mindestens 16 Rechte). Die Windows Server Datacenter-Edition ist für unbegrenzte Betriebssysteme lizenziert.

Die Cluster- oder Hostdichte wird durch Division der aktiven Betriebssysteme durch bestimmt 2. Die Systemeigenschaft `com.snc.samp.windowserver.license.threshold`Mit einem Standardwert von 4,59 wird zum Markieren der Host- oder Clusterdichte verwendet. Diese Eigenschaft ist ein Verhältnis der Kosten von Rechenzentrums- und nicht-Rechenzentrumslizenzen und gibt die optimale Clustergröße für Rechenzentrumslizenzen an. Sie können den Wert dieser Eigenschaft basierend auf den Kaufkosten für diese Lizenzen ändern. Cluster mit niedriger Dichte werden von Lizenzen außerhalb des Rechenzentrums lizenziert, beginnend von niedriger bis hoher Dichte. Cluster mit hoher Dichte werden von Rechenzentrumslizenzen lizenziert , beginnend von hoher bis niedriger Dichte. Optimale Lizenzen und potenzielle Einsparungen werden für Host oder Cluster mit nicht optimalen Lizenzen generiert.

Die Windows-Standardrechte werden zuerst für die Liste Standard verwendet, indem sie von den kleinsten bis zu den größten in dieser Liste verwendet werden. Nach der Verwendung von Standardrechten für einen Host oder ein Cluster mit niedriger Dichte werden die verbleibenden Hosts oder Cluster mit niedriger Dichte von den verbleibenden Rechenzentrumsrechten von hoher zu niedriger Dichte lizenziert. Nach der Verwendung von Rechenzentrumsrechten für einen Host oder Cluster mit hoher Dichte werden die verbleibenden Hosts oder Cluster mit hoher Dichte von den verbleibenden Standardrechten von niedriger bis hoher Dichte lizenziert. Cluster, die nicht über ausreichende Rechenzentrums- oder Standardrechte verfügen, werden als nicht lizenziert markiert.

Eine neue Tabelle mit potenziellen Einsparungen durch Optimierung von Lizenzen [samp_license_Optimization_summary] wird erstellt, um Informationen zur Lizenzierung von Windows Server-Software zu speichern, die auf jedem Gerät installiert ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bringen Sie Ihre eigene Lizenz mit Oder -Abonnement In die öffentliche Cloud

Mit der Unterstützung „Bring Your Own License“ (BYOL) können Sie die Lizenz-Compliance von bestimmen Microsoft Und Oracle Softwareprodukte in hybriden Infrastrukturen. Mit der Unterstützung „Bring Your Own Subscription“ (BYOS) können Sie die Lizenz-Compliance von bestimmen Red Hat Enterprise Linux(RHEL) Softwareprodukte in hybriden Infrastrukturen.

Wenn Organisationen in die öffentliche Cloud wechseln, lokal vorhandene Unbefristet Lizenzen werden mithilfe von BYOL in die Cloud übertragen. Vorhandene lokale Abonnementlizenzen werden mit BYOS auch in die Cloud übertragen . BYOL Und BYOS-Hilfe Verbessern Sie die Lizenzoptimierung, da Organisationen nur für Infrastrukturkosten zahlen müssen.

Die Software Asset Management Die Anwendung unterstützt BYOL Für Microsoft Und OracleSoftwareprodukte und BYOS für RHELSoftwareprodukte wie folgt:

Produkt	Produktedition	BYOL oder BYOS	Unterstützte Cloud Provider	Unterstütztes Servicemodell	Unterstützter Infrastrukturtyp **Hinweis:** Diese Spalte gilt nur für IaaS-Modelle (Infrastructure as a Service).
Microsoft SQL Server	Alle Editionen	BYOL	• AWS • Microsoft Azure • Google Cloud Platform (GCP)	Infrastructure as a Service (IaaS)	Freigegeben und dediziert
Microsoft Windows Server	Alle Editionen	BYOL	• AWS • Microsoft Azure • Google Cloud Platform (GCP)	Infrastructure as a Service (IaaS)	Freigegeben und dediziert
Oracle Datenbank	• Oracle Datenbank-Standard-Edition • Oracle Datenbank Standard Edition 1	BYOL	• AWS • Microsoft Azure	• AWS: Infrastructure as a Service (IaaS) und Platform as a Service (PaaS)	Freigegeben und dediziert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Produkt	Produktedition	BYOL oder BYOS	Unterstützte Cloud Provider	Unterstütztes Servicemodell	Unterstützter Infrastrukturtyp **Hinweis:** Diese Spalte gilt nur für IaaS-Modelle (Infrastructure as a Service).
	• Oracle Datenbank Standard Edition 2 • Oracle Enterprise-Edition Der Datenbank			**Hinweis:** In AWS, Bezieht sich das IaaS-Modell auf Amazon Webservice „Elastic Computing“ (EC2), während sich das PaaS-Modell auf bezieht Amazon Relativer Datenbankservice (RDS). • Microsoft Azure: Infrastructure as a Service (IaaS)	
Oracle Weblogic-Server	• Oracle WebLogic Server Standard Edition • Oracle WebLogic Server Enterprise-Edition	BYOL	• AWS • Microsoft Azure	Infrastructure as a Service (IaaS)	Freigegeben und dediziert
Red Hat Enterprise Linux Server	Alle Editionen	BYOS	• AWS • Microsoft Azure • Google Cloud Platform (GCP)	Infrastructure as a Service (IaaS)	Freigegeben

BYOL Und BYOS-Support Auf der Software Asset Management Anwendung hilft Ihnen:

- Erkennen Unbefristet und Abonnementbasiert Softwarelizenzen automatisch in lokalen und Cloud-Umgebungen, z. B. AWS, Microsoft Azure, Und GCP.
- Bestimmen Sie die Lizenz-Compliance der folgenden Softwareprodukte in Ihrer Hybridinfrastruktur:

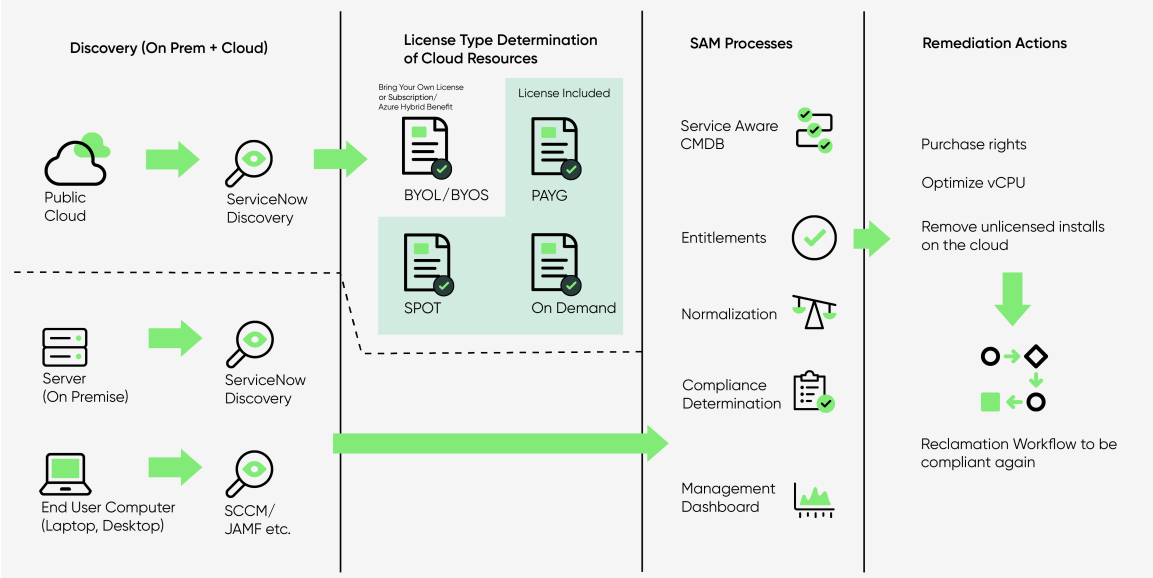
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Microsoft SQL Server
- Microsoft Windows Server
- Oracle Datenbank
- Oracle WebLogic-Server
- Red Hat Enterprise Linux Server

- Bieten Sie erweiterte Unterstützung für die Optimierung durch Cloud-Spezialrechte, z. B. Dual-Use-Rechte, Editionsflexibilität und unbegrenzte Virtualisierung.
- Führen Sie eine Korrektur durch, wenn Ihre Software nicht konform ist.

Bringen Sie Ihren eigenen Lizenz- oder Abonnement-Flow mit



Voraussetzungen

Bevor Sie mit der Bestimmung der Lizenz-Compliance von Software in Ihren hybriden Infrastrukturen beginnen können, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Aktivieren Sie Discovery Plugin „“ (com.snc.Discovery) auf Ihrem ServiceNow Instanz.

  Siehe Discovery Anfordern Für detaillierte Anweisungen.

- Fordern Sie an, und installieren Sie Discovery Und Service-Mapping Musteranwendung aus dem ServiceNow Store .

  Siehe Von ITOM-Sichtbarkeit verwendete Discovery-Muster Weitere Informationen zu finden Discovery Und Service-Mapping Muster.

- Migrieren Sie Cloud-Erkennungen von Cloud API (CAPI)-Probes zu musterbasierter Discovery.

  Siehe Migration von CAPI zu Muster: Verfahren für den Wechsel von CAPI-basierter Cloud-Discovery zu musterbasierter Cloud-Discovery [KB0827153] Für detaillierte Anweisungen.

- Fordern Sie an, und installieren Sie CMDB Anwendung „CI-Klassenmodelle“ aus dem ServiceNow Store .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Siehe Store-App für CMDB-CI-Klassenmodelle Weitere Informationen zu finden CMDB Anwendung „CI-Klassenmodelle“.

- Fordern Sie an, und installieren Sie Cloud-Einblicke Anwendung aus dem ServiceNow Store .

  Die Cloud-Kostenmanagement Die Anwendung ist erforderlich, um die Lizenztypen von Software in Ihrem zu erkennen Microsoft SQL Server-Bereitstellungen auf AWS. Siehe Cloud-Einblicke-Anwendung Weitere Informationen zu finden Cloud-Kostenmanagement Anwendung.

BYOL Und BYOS Discovery

Mit BYOL Und BYOS , ServiceNow® Discovery Die Anwendung findet und identifiziert lizenzierbare Software in Ihren lokalen und Cloud-Umgebungen mit Discovery Und Service-Mapping Muster. Die Discovery Anwendungsverwendungen Amazon AWS Cloud, Microsoft Azure Cloud, Und Google Cloud Discovery-Muster zum Erkennen der folgenden Ressourcen für Software in Cloud-Umgebungen:

- Cloud-Anbieter
- Details zur virtuellen Maschine
- Servicemodelltyp, z. B. IaaS oder PaaS
- Host-Infrastrukturtyp für IaaS, z. B. freigegeben oder dediziert
- Lizenztyp, z. B. BYOL, BYOS oder Lizenz enthalten
- Software, die auf der virtuellen Maschine installiert ist

Hinweis: Die Amazon AWS Cloud, Microsoft Azure Cloud, Und Google Cloud Discovery-Muster sind in enthalten Discovery Und Service-Mapping Musterspeicher-Anwendung. Weitere Informationen zu finden Amazon AWS Cloud Discovery-Muster, siehe Discovery von Amazon AWS Cloud-Komponenten mithilfe von Mustern . Weitere Informationen zu finden Microsoft Azure Cloud Discovery-Muster, siehe Discovery von Microsoft Azure Cloud-Komponenten mithilfe von Mustern . Weitere Informationen zu finden Google Cloud Discovery-Muster, siehe Und Google Cloud Platform (GCP) Organisations-Discovery mit Mustern .

Ressourcen für Ihre erkannte Software werden entsprechend ausgefüllt und gespeichert Configuration Management Database (CMDB) Tabellen, einschließlich der Tabellen Host [cmdb_ci_Cloud_Host] und serverlose Hardware [cmdb_ci_serverless_Hardware] auf Ihrem ServiceNow Instanz.

Die Software Asset Management Die Anwendung bestimmt dann die Lizenztypen Ihrer erkannten Software entweder unabhängig oder mit Discovery Oder Cloud-Kostenmanagement Anwendung.

- Für Microsoft Windows Server und Oracle Datenbank auf AWS, Microsoft Azure, Und Google Cloud Platform (GCP), Software Asset Management Die Anwendung bestimmt Lizenztypen unabhängig.
- Für Microsoft SQL Server auf AWS, Software Asset Management Die Anwendung bestimmt Lizenztypen anhand von Abrechnungsdatensätzen aus der Cloud-Kostenmanagement Anwendung.
- Für
  - Microsoft SQL Server auf Microsoft Azure Und Google Cloud Platform (GCP)
  - Und Red Hat Enterprise Linux Server Ein AWS, Microsoft Azure, Und Google Cloud Platform (GCP),

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Software Asset Management Die Anwendung bestimmt Lizenztypen anhand von Ressourcen, die über erkannt werden Discovery Anwendung.

- Für Oracle WebLogic-Server auf AWS Und Microsoft Azure, Sie müssen Lizenztypen manuell angeben.

Für alle Softwareprodukte außer Oracle WebLogic-Server , Lizenztypen werden mithilfe automatisch generierter Schlüssel-Wert-Paare auf zugeordnete Konfigurationselemente (Configuration Items, CIs) angewendet. Die Schlüssel-Wert-Paare werden in gespeichert Schlüsselwerte [cmdb_key_value] Tabelle. Jedes Schlüssel-Wert-Paar besteht aus einem **Schlüssel** In **<** *Softwareprodukt* **>_License_Type_Automatic** Format und A **Wert** Von beiden **Lizenz Enthalten** , **BYOL** , Oder **BYOS** .

Für Oracle WebLogic Server: Sie müssen Lizenztypen manuell angeben, indem Sie Schlüssel-Wert-Paare erstellen. Die Schlüssel-Wert-Paare müssen einen haben **Schlüssel** Von Oracle_WebLogic_Server_License_Type Und ein **Wert** Von beiden Lizenz Enthalten Oder BYOL . Nachdem Sie diese Schlüssel-Wert-Paare erstellt haben, können die angegebenen Lizenztypen auf die zugehörigen CIs angewendet werden.

Hinweis: Wenn der Lizenztyp für ein Softwareprodukt nicht manuell angegeben ist, wird Software Asset Management Die Anwendung lizenziert die Installation aufgrund unzureichender Informationen nicht.

Sie können diese Schlüssel-Wert-Paare verwenden, um zu bestimmen, ob die zugehörigen Softwarelizenzen BYOL verwenden , BYOS, Oder Lizenz enthaltenes Lizenzierungsmodell. Der BYOL Und BYOS-Lizenzierungsmodelle Schließen Sie Lizenzkaufoptionen wie ein Azure Hybridleistung. Das Lizenzierungsmodell „Lizenz enthalten“ enthält Lizenzkaufoptionen wie Pay as You Go (PAYG), SPOT und On Demand. Mit dem Lizenzierungsmodell „Lizenz enthalten“ ist der Cloud-Anbieter für die Verwaltung von Lizenzen verantwortlich.

Hinweis: Für Oracle Datenbank, Unterstützung für die Lizenzierungsmodelle „BYOL“ und „Lizenz“ basiert auf dem Cloud-Anbieter und Oracle Datenbankversion, die Sie verwenden.

- AWS RDS (PaaS): Das BYOL-Lizenzierungsmodell wird auf unterstützt Oracle Database Standard Edition, Standard Edition One, Standard Edition 2 und Enterprise Edition. Das Lizenzierungsmodell „Lizenz enthalten“ wird nur auf unterstützt Oracle Datenbank Standard Edition 2.
- AWS EC2 (IaaS): Nur das BYOL-Lizenzierungsmodell wird unterstützt.
- Microsoft Azure (IaaS): Nur das BYOL-Lizenzierungsmodell wird unterstützt.

Softwareabgleich für BYOL Und BYOS Lizenz-Compliance

Nachdem Ihre erkannte Software als BYOL markiert wurde, BYOS, Oder Lizenz enthalten, wird der Abgleich für die Software ausgeführt, die als BYOL markiert ist Oder BYOS . Sie können dann die resultierenden Informationen verwenden, um die Software-Compliance in Ihrer Hybridinfrastruktur zu bestimmen.

BYOL Und BYOS Lizenzierungsregeln können sich für dieselben Softwareprodukte bei verschiedenen Cloud-Anbietern unterscheiden. Beispiel: Windows Server hat unterschiedliche Lizenzierungsregeln für AWS Und am Microsoft Azure. Diese Regeln müssen mit vorhandenen lokalen Regeln kombiniert werden, damit Sie die vollständige Lizenz-Compliance-Position jedes Softwareprodukts in Ihren hybriden Infrastrukturen bestimmen können. Microsoft Bietet spezielle Rechte für Produkte, die auf bereitgestellt werden AWS Vs Microsoft Azure, Z. B. Dual-Use-Rechte, Editionsflexibilität und unbegrenzte Virtualisierung. Weitere Informationen zu Lizenzierungsregeln finden Sie unter Lizenzierungsregeln für BYOL Und BYOS.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Software Asset Management Die Anwendung stimmt diese Regeln automatisch ab und bietet einen genauen Lizenzpositionsbericht, der in der Ansicht „Lizenznutzung“ von angezeigt werden kann Software-Asset-Arbeitsbereich.

- Sie können BYOL-Lizenzrechte für anzeigen Microsoft Softwareprodukte in Microsoft Herausgeberübersicht über Software-Asset-Arbeitsbereich. Weitere Informationen zu finden Microsoft Herausgeberübersicht, siehe Herausgeberübersicht für Microsoft In Software-Asset-Arbeitsbereich.
- Sie können BYOL-Lizenzrechte für anzeigen Oracle Softwareprodukte in Oracle Herausgeberübersicht über Software-Asset-Arbeitsbereich. Sie können auch Informationen zu anzeigen Oracle Datenbankserverbereitstellungen in hybriden Infrastrukturen basierend auf dem Vereinbarungstyp im Bericht „Oracle DB Server-Bereitstellungen pro Vereinbarung“. Weitere Informationen zu finden Oracle Herausgeberübersicht, siehe Herausgeberübersicht für Oracle In Software-Asset-Arbeitsbereich. Weitere Informationen zum Bericht „Oracle DB Server-Bereitstellungen pro Vereinbarung“ finden Sie unter Oracle DB Server-Bereitstellungen pro Vereinbarung .
- Sie können BYOS-Lizenzrechte für anzeigen RHEL Softwareprodukte in Red Hat Herausgeberübersicht über Software-Asset-Arbeitsbereich. Weitere Informationen zu finden Red Hat Herausgeberübersicht, siehe Herausgeberübersicht für Red Hat In Software-Asset-Arbeitsbereich.

Cloudbasierte Korrekturoptionen

Um die Nichteinhaltung von Cloud-Installationen zu beheben, die Software Asset Management Die Anwendung bietet die folgenden Korrekturoptionen:

Nicht Lizenzierte Installationen Entfernen – Cloud

Die **Nicht Lizenzierte Installationen Entfernen – Cloud** Die Korrekturoption entfernt alle Cloud-Installationen, die für das zugehörige Softwareprodukt nicht lizenziert sind.

Wenn Sie auswählen **Nicht Lizenzierte Installationen Entfernen – Cloud** Korrekturoption: Entfernungskandidaten, die dem regulären Korrektur-Workflow folgen, werden erstellt. Nachdem die Entfernungskandidaten erreicht haben **Warten Auf Widerruf** status können Sie die Cloud-Installationen von Ihrem Cloud-Provider deinstallieren und die Entfernungskandidaten dann als abgeschlossen markieren.

vCPU optimieren

Die **Optimieren Sie vCPU** Die Korrekturoption bietet vCPU-Größenanpassungen basierend auf der Anzahl der Kerne und der Anzahl der Core-Threads. Diese Korrekturoption gilt nur für Oracle Datenbank pro Prozessorlizenzen für AWS RDS (PaaS). Die Lizenzierung pro Prozessor basiert auf der Anzahl der vCPUs, auf denen Sie eine installieren oder ausführen Oracle Datenbank.

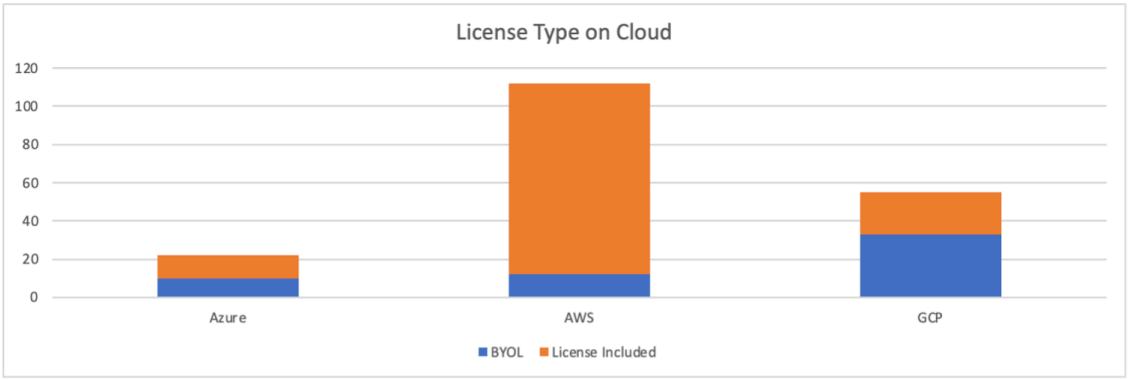
Weitere Informationen zu finden AWS Kernanzahlen und Core-Threads-Anzahlen, siehe Prozessor für eine DB-Instanzklasse konfigurieren .

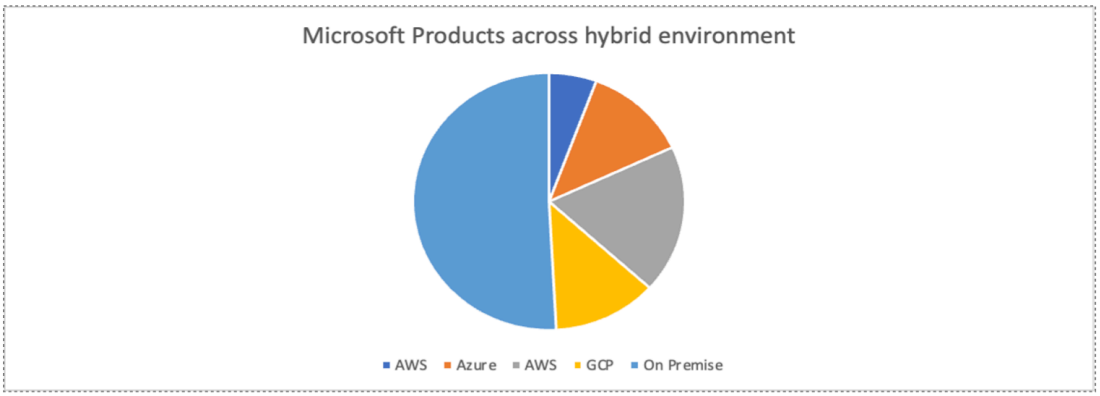
Microsoft Windows Und SQL Server-Infrastrukturdetailberichte

Sie können verwenden Microsoft Windows Und SQL Server-Infrastrukturdetailberichte, um Einblick in SQL Server und zu erhalten Windows Serverbereitstellungen und -Infrastruktur für verschiedene Cloud-Anbieter, einschließlich Microsoft Azure, AWS, Und GCP.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenztypen in der Cloud





Azure BYOL – Bericht zu realisierten Einsparungen

Sie können den Azure BYOL-Bericht zu realisierten Einsparungen verwenden, um Einblick in die potenziellen und tatsächlichen Kosteneinsparungen für zu erhalten Microsoft SQL Server und Microsoft Windows Serverbereitstellungen auf Microsoft Azure Bei Verwendung des Azure Hybrid-Vorteils, der das Lizenzierungsmodell „Bring Your Own License“ (BYOL) für ist Microsoft Azure.

Der Azure BYOL-Bericht zu realisierten Einsparungen wird nur generiert, wenn Sie angefordert und installiert haben ServiceNow® Cloud-Einblicke Anwendung aus dem ServiceNow Store. Siehe Cloud-Einblicke Anwendung Weitere Informationen zu finden Cloud-Einblicke.

Hinweis: Dieser Bericht ist nur im Software-Asset-Arbeitsbereich verfügbar. Dieser Bericht ist in nicht verfügbar Software Asset Management Klassische Anwendung.

Um diesen Bericht anzuzeigen, starten Sie den Software Asset-Arbeitsbereich, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** Auf Ihrem ServiceNow Instanz. Navigieren Sie im Software Asset-Arbeitsbereich zu **Lizenznutzung** > **Berichte** > **Azure BYOL – Bericht über realisierte Einsparungen**an.

Azure BYOL – Bericht zu realisierten Einsparungen

Feld	Beschreibung
Virtuelle Maschine	Azure Virtual Machine (VM), die Microsoft SQL Server oder Microsoft Windows Server wird auf ausgeführt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Azure BYOL – Bericht zu realisierten Einsparungen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Hosttyp	Typ des Azure-Hosts, auf dem die Azure-VM ausgeführt wird. Die Optionen sind **Freigegeben** Und **Dediziert** .
Standort	Geografischer Standort, in dem sich der Azure-Host befindet.
VCPU	Anzahl der virtuellen CPUs (vCPUs), die der Azure-VM zugewiesen sind.
Hardwaretyp	Hardwaretyp des Azure-Hosts.
Betriebssystem	Version und Edition des Betriebssystems (OS), die auf Azure ausgeführt wird.
SQL Server	Microsoft SQL Server-Version und -Edition, die auf der Azure-VM ausgeführt wird.
AHB ein Windows Server	Feld, das angibt, ob Azure Hybrid-Vorteil für aktiviert ist Microsoft Windows Server.
AHB auf SQL Server	Feld, das angibt, ob Azure Hybrid-Vorteil für aktiviert ist Microsoft SQL Server.
Standardpreis pro Monat ohne AHB	Potenzielle VM-Kosten pro Monat, wenn Azure Hybrid-Vorteil nicht aktiviert ist. Dieser Wert basiert auf der Annahme, dass die VM für den gesamten Monat (720 Stunden) ausgeführt wird.
Standardpreis pro Monat mit AHB	Potenzielle VM-Kosten pro Monat, wenn Azure Hybrid-Vorteil aktiviert ist. Dieser Wert basiert auf der Annahme, dass die VM für den gesamten Monat (720 Stunden) ausgeführt wird.
Erzielte Standardeinsparungen	Potenzielle Einsparungen bei VM-Kosten pro Monat durch Nutzung des Azure Hybrid-Vorteils. Dieser Wert basiert auf der Annahme, dass die VM für den gesamten Monat (720 Stunden) ausgeführt wird.
Tatsächlicher Preis pro Monat ohne AHB	Tatsächliche VM-Kosten pro Monat, wenn Azure Hybrid-Vorteil nicht aktiviert ist. Dieser Wert basiert auf der tatsächlichen Anzahl der Stunden, die die VM innerhalb eines Monats ausgeführt hat.
Tatsächlicher Preis pro Monat mit AHB	Tatsächliche VM-Kosten pro Monat, wenn Azure Hybrid-Vorteil aktiviert ist. Dieser Wert basiert auf der tatsächlichen Anzahl der Stunden, die die VM innerhalb eines Monats ausgeführt hat.
Tatsächlich Erzielte Einsparungen	Tatsächliche VM-Kosten, die pro Monat durch Verwendung des Azure Hybrid-Vorteils eingespart werden. Dieser Wert basiert auf der tatsächlichen Anzahl der Stunden, die die VM innerhalb eines Monats ausgeführt hat.

Unterstützung der Core Infrastructure Suite (CIs) für BYOL

Verwenden Sie Ihre lokalen CIS-Berechtigungen, um Windows Server-Installationen auf Cloud-Plattformen wie zu lizenzieren AWS Und Microsoft Azure.

Die CIs-Berechtigungen würden die Windows Server-Installationen gemäß lizenzieren Microsoft Lizenzierungsregeln in der Cloud: Wenn Sie Windows Server über CIS lizenziert haben, können Sie den Vorteil der Azure-Hybridnutzung verwenden. Die Systemcenter-Komponente in CIs ist jedoch nicht abgedeckt.

Verständnis Ihrer Clusterinfrastruktur

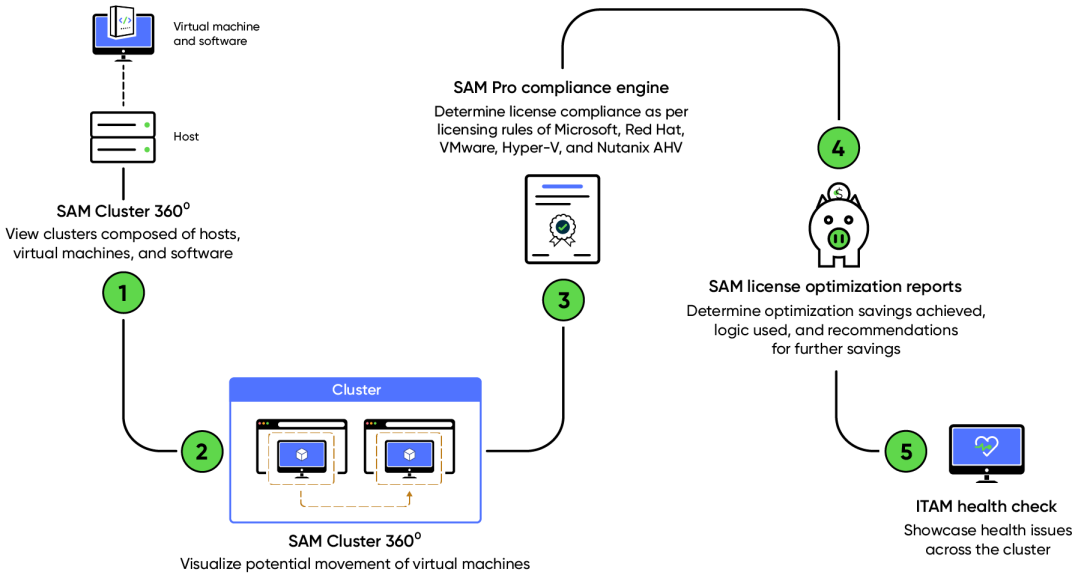
Erhalten Sie eine ganzheitliche und strategische Analyse aller Entitäten in Ihren Clustern in einer Ansicht von Software Asset Management Anwendung.

Die 360˚-Funktion des SAM-Clusters vereinfacht den Prozess der Analyse eines Clusters, was normalerweise eine zeitaufwändige Aufgabe ist. Diese Funktion hilft SAM-Managern,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

strategische Entscheidungen zu treffen, indem sie ihnen einen visuell umfassenden Überblick über das Setup, die Lizenzierung und die Integritätsprobleme des Clusters bietet. Führen Sie einen Drilldown zu jedem Knoten in einem Cluster durch, um ein tieferes Verständnis zu erhalten. Detaillierte Informationen zu Ihrem Cluster finden Sie unter Zeigen Sie Ihr Cluster-Setup in 360 Grad an.

Clusterübersicht



Ein Cluster ist eine Art von Virtualisierung, bei der Hosts gruppiert werden und Ressourcen gemeinsam nutzen. Diese Technologie bietet Hochverfügbarkeit, Ressourcenpooling und Lastenausgleich für virtuelle Computer, die darauf ausgeführt werden. Diese Technologie bietet die Grundlage für den Aufbau hochgradig resilienter, skalierbarer und effizienter virtualisierter Umgebungen.

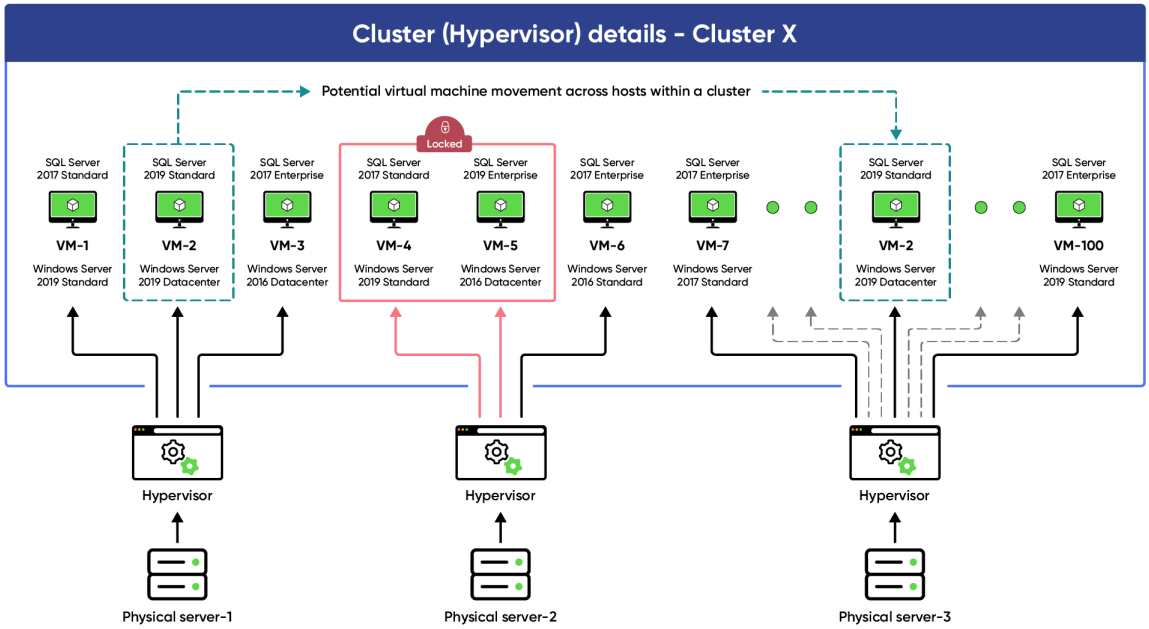
Jeder Host verfügt über die Kapazität zum Ausführen mehrerer virtueller Computer (VMs) und kann so konfiguriert werden, dass Funktionen wie Hochverfügbarkeit, DRS (dynamische Ressourcenplanung) und Hostaffinität unterstützt werden.

Die VMs können abhängig von bestimmten Einstellungen wie Hochverfügbarkeit oder verteilter Ressourcenplaner (DRS) auf die Hosts verschoben werden. Einstellungen wie Hostaffinität können VMs für bestimmte Hosts sperren.

Faktoren wie die Anzahl der VMs, die Verschiebung von VMs, Hosts und VM-Kernen in einem Cluster können sich auf Ihre Lizenz-Compliance auswirken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cluster-Setup



Vorteile des SAM-Clusters 360°

SAM-Cluster 360° bietet eine ganzheitliche und strategische Analyse von Clustern, um das Verständnis der Infrastruktur, die Lizenz-Compliance und Integritätsprüfungen im gesamten Cluster zu unterstützen.

Mit der 360°-Funktion des SAM-Clusters können Sie die folgenden Konzepte anzeigen und analysieren:

- Kerninfrastruktur eines Clusters: Hosts, VMs, Software, Kerne und Prozessoren.
- Alle Hosts und VMs, die potenziell auf ihnen verschoben werden können.
- Alle Software, lizenzierbar und nicht lizenzierbar, die auf einem Cluster ausgeführt wird.
- Alle Software-Verbrauchslizenzen.

Einblicke für Führungskräfte in KPIs mithilfe von Asset-Management Dashboard für Führungskräfte

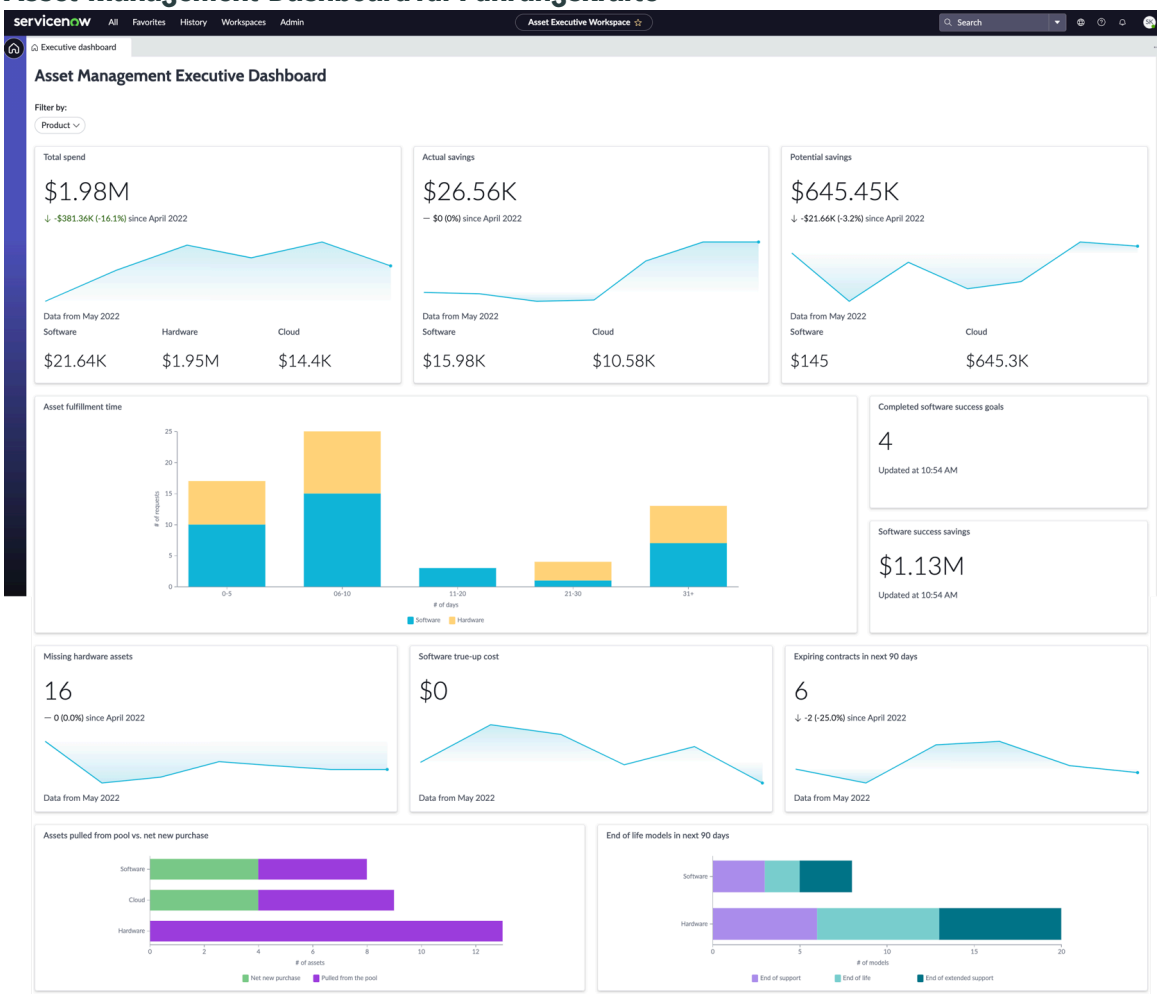
Verwenden Sie Asset-Management Dashboard für Führungskräfte, um Einblick in kritische KPIs für zu erhalten Software Asset Management Anwendung, Hardware Asset Management Anwendung und Cloud-Kostenmanagement über ein einzelnes Dashboard.

Um auf zuzugreifen Asset-Management Dashboard für Führungskräfte, müssen Sie entweder über verfügen Software Asset Management Anwendung oder Hardware Asset Management Anwendung in Ihrem ServiceNow Instanz.

Um anzuzeigen Asset-Management Dashboard für Führungskräfte, navigieren Sie zu **Asset-Arbeitsbereich für Führungskräfte** > **Asset-Management-Dashboard für Führungskräfte**an. Ein Anwender mit der Rolle sn_itam_common.Asset_exec kann auf das Dashboard zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management-Dashboard für Führungskräfte



Sie können die Ergebnisse im Dashboard nach Produkt, Domäne oder sowohl nach Produkt als auch nach Domäne filtern. Wenn Sie nach Domäne filtern, wird der Filter auf alle Widgets angewendet. Wenn Sie nach Produkt filtern, wird der Filter nicht auf alle Widgets angewendet, da einige Widgets für bestimmte Produkte spezifisch sind.

Nachdem Sie einen Filter ausgewählt haben, wird auf der rechten Seite jedes Widgets ein blaues Feld mit einer der folgenden Nummern angezeigt:

- 0: Gibt an, dass kein Filter auf ein Widget angewendet wird.
- 1: Gibt an, dass nur ein Filter auf ein Widget angewendet wird.
- 2: Gibt an, dass beide Filter auf ein Widget angewendet werden.

Hinweis: Um den Domänenfilter zu verwenden, müssen Sie die Plugins com.glide.domain.msp_extensions.installer und com.snc.PA.Domain_Support aktivieren.

Die geplante Aufgabe, *`Asset Management - Populate KPI aggregate table`*, Wird täglich ausgeführt, um die Daten im Dashboard zu aktualisieren. Um die neuesten Daten für ein Widget anzuzeigen, klicken Sie auf das Widget, um die Listenansichtsseite anzuzeigen.

Die Dashboard-Widgets variieren je nach Anwendungs-Plugins, die Sie in Ihrer Instanz aktiviert haben. Die für jede Anwendung verfügbaren Widgets sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
Gesamtausgaben	Gesamtkosten aller Berechtigungen für alle Produkte. Quelltabelle: Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result].	Gesamtkosten aller Hardware-Assets, deren Status entweder ist **Auf Lager** , **In Gebrauch** , **In Wartung** , Oder **Unterwegs** . Quelltabelle: Hardware [alm_Hardware].	Aktive Gesamtkosten aller Cloud-Ressourcen. Quelltabelle: Ausgabenbericht – tägliche aggregierte Kosten [sn_cld_spend_Core_Daily_aggregated_Cost].
Tatsächliche Einsparungen	Jährliche Gesamteinsparungen für alle Produkte. Dieser Wert wird als Gesamteinsparungen durch geschlossene, abgeschlossene Reklamationskandidaten berechnet. Quelltabelle: Entfernungskandidat [samp_SW_Reclamation_Candidate].	Nicht zutreffend.	Dieser Wert wird als monatliche Einsparungen bei Cloud-Ressourcen berechnet. **Hinweis:** Dieses Widget wird nur angezeigt, wenn Sie über verfügen Software Asset Management Anwendung, die auf Ihrer Instanz installiert ist. Quelltabelle: Automatische Empfehlung zur Größenanpassung von Cloud-Einblicken (sn_clin_Core_rs_Recommendation_Automatic), wobei Status = Abgeschlossen.
Potenzielle Einsparungen	Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden. Quelltabelle: Entfernungskandidat [samp_SW_Reclamation_Candidate].	Nicht zutreffend.	Gesamtzahl der potenziellen Einsparungen auf monatlicher Basis bei Cloud-Größenanpassung, nicht genutzten Cloud-Computern, Cloud-Reservierungen und Cloud-Geschäftszeiten. **Hinweis:** Dieses Widget wird nur angezeigt, wenn Sie über verfügen Software Asset Management Anwendung, die auf Ihrer Instanz installiert ist. Quelltabellen: • Automatische Empfehlung zur Größenanpassung von Cloud-Einblicken [sn_clin_Core_rs_Recommendation_Automatic].

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte (Fortsetzung)

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
			• Cloud-Einblicke – Empfehlung für nicht verwendete [sn_clin_Core_rs_used_Recommendation]. • Empfehlung für reservierte Instanz [sn_clin_Core_ri_Recommendation].
Bewertungserfüllungszeit	Balkendiagramm der Erfüllungszeit von Softwareanforderungen von Servicekatalog. Das Diagramm zeigt die Anzahl der Anforderungen und die Anzahl der Tage, die zum Schließen dieser Anforderungen in den Bereichen 0–5, 6–10, 11–20, 21–30 oder 31+ Tagen benötigt wurden. Quelltabelle: Asset-Erfüllungszeit [Asset_Fulfillment_time].	Ausführungszeit-Balkendiagramm der Hardwareanforderungen von Servicekatalog. Das Diagramm zeigt die Anzahl der Anforderungen und die Anzahl der Tage, die zum Schließen dieser Anforderungen in den Bereichen 0–5, 6–10, 11–20, 21–30 oder 31+ Tagen benötigt wurden. Quelltabelle: Asset-Erfüllungszeit [Asset_Fulfillment_time].	Nicht zutreffend.
Abgeschlossene Software-Erfolgsziele	Anzahl der für abgeschlossenen Erfolgsziele Software Asset Management Anwendung. Quelltabelle: SAM-Erfolgsziel [samp_success_target]. **Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn die Store-Anwendung „Software Asset Workspace“ (sn_sam_Workspace) installiert ist.	Nicht zutreffend.	Nicht zutreffend.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte (Fortsetzung)

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
Erfolgreiche Software-Einsparungen	Tatsächliche Einsparungen aus abgeschlossenen Erfolgszielen. Quelltabelle: SAM-Erfolgsziel [samp_success_target]. **Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn die Store-Anwendung „Software Asset Workspace“ (sn_sam_Workspace) installiert ist.	Nicht zutreffend.	Nicht zutreffend.
Fehlende Hardware-Assets	Nicht zutreffend.	Anzahl der fehlenden, verlorenen oder gestohlenen Hardware-Assets. Quelltabelle: Fehlende Hardware-Assets [missing_Hardware_Assets].	Nicht zutreffend.
Software-Abschlusskosten	Kosten der tatsächlich verwendeten Produkte. Quelltabelle: Produktergebnisse [samp_Product_result].	Nicht zutreffend.	Nicht zutreffend.
Verträge, die in 90 Tagen ablaufen	Anzahl der Softwareverträge, die in den nächsten 90 Tagen ablaufen.	Anzahl der Hardwareverträge, die in den nächsten 90 Tagen ablaufen.	Nicht zutreffend.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte (Fortsetzung)

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
	Hinweis: Wenn Software Asset Management Anwendung und Hardware Asset Management Beide Anwendungen sind in Ihrer Instanz vorhanden. Dann zeigt dieses Widget die Gesamtzahl der Software- und Hardwareverträge zusammen an, nicht einzelne Verträge für Software und Hardware.	**Hinweis:** Wenn Software Asset Management Anwendung und Hardware Asset Management Beide Anwendungen sind in Ihrer Instanz vorhanden. Dann zeigt dieses Widget die Gesamtzahl der Software- und Hardwareverträge zusammen an, nicht einzelne Verträge für Software und Hardware.	
Aus Pool abgerufene Assets vs. Netto-Neukauf	Balkendiagramme, die die Anzahl der Anforderungen für Software-Assets darstellen, die aus Ihrem Bestand erfüllt werden, vs. Die Erstellung von Bestellungen für neue Assets. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Plugin Beschaffung (com.snc.procurement) in Ihrer Instanz aktiviert ist, um softwarebezogene Daten für dieses Widget anzuzeigen. Quelltabellen:	Balkendiagramme, die die Anzahl der Anforderungen für Hardware-Assets darstellen, die aus Ihrem Bestand erfüllt werden, vs. Die Erstellung von Bestellungen für neue Assets. Quelltabellen: • Pool-Assets: Aufgabe „Asset verbrauchen“ [Consume_Asset_Task]. • Netto neuer Assets: Bestellpositionen [proc_po_item].	Balkendiagramme, die die Anzahl der aus Ihrem Bestand verwendeten Assets im Vergleich zu neuen Assets darstellen, die über Bestellungen bezogen werden. Quelltabellen: • Pool-Assets: Ausgabenbericht – monatliche Kosten [sn_cld_spend_Core_monatlich_Cost] • Netto neuer Assets: Bestellpositionen [proc_po_item].

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte (Fortsetzung)

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
	• Pool-Assets: Zugewiesene Zuteilungen [alm_licenses_assigned]. • Netto neuer Assets: Bestellpositionen [proc_po_item].		
Modelle, die in den nächsten 90 Tagen auslaufen	Anzahl der Softwaremodelle, die in den nächsten 90 Tagen ihr Ende ihrer Lebensdauer erreichen. • Ende der Lebensdauer • Ablauf des Supports • Ablauf des erweiterten Supports Quelltabelle: Software-Lebenszyklusbericht [sam_SW_Product_Lifecycle_Report].	Anzahl der Hardwaremodelle, die in den nächsten 90 Tagen ihr Ende ihrer Lebensdauer erreichen. • Ende der Lebensdauer • Ablauf des Supports • Ablauf des erweiterten Supports Quelltabelle: Hardwaremodell [cmdb_hardware_model_Lifecycle].	Nicht zutreffend.

Cloud-Kostensimulation

Simulieren Sie die Kosten für die Verlagerung Ihrer lokalen Ressourcen in die Cloud-Umgebung, bevor Sie die Migration durchführen.

Erforderliche Plugins

Die folgenden Plugins sind erforderlich, um Empfehlungen für Cloud-Kostenstimulatoren zu unterstützen:

- Cloud-Einblicke-Anwendungs-Plugin (sn_clin_Billing): Für Details und Kosten der Cloud-Infrastruktur.
- Hardware Asset Management (sn_hamp): Für Ende des Lebenszyklus für Hardware.
- Anwendung zur Bewertung der Cloud-Migration (com.sn_Cloud_Migration): Zur Ressourcennutzung.

Übersicht

Die Rolle sam_Manager gibt die Kriterien für die Migration der Ressourcen in die Cloud an. Beispielsweise müssen möglicherweise alle virtuellen Computer mit SQL Server installiert

Automatische Übersetzung

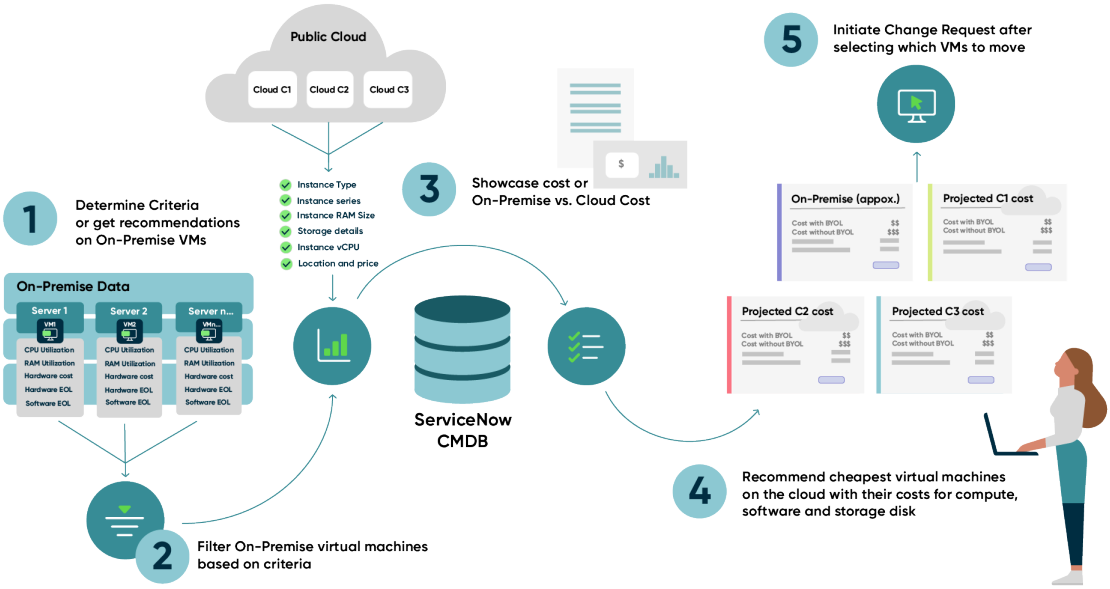
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden, oder alle virtuellen Computer mit Software am Ende der Lebensdauer. Zusätzlich zu Software Asset Management Die Anwendung bietet automatisch Empfehlungen basierend auf der Nutzung von Software und Hardware und Ressourcen am Ende der Lebensdauer.

Basierend auf den Kriterien oder Empfehlungen, die Software Asset Management Die Anwendung wählt automatisch die virtuellen Computer aus, die Ihren Kriterien entsprechen. Sobald alle lokalen virtuellen Computer identifiziert wurden, wird der Software Asset Management Die Anwendung gleicht diese virtuellen Computer mit den virtuellen Computern in der Cloud ab: AWS oder Azure.

Die optimale Abstimmung der Ressourcen wird durchgeführt, und die Gesamtkosten werden Ihnen zugewiesen. Kosten für die verschiedenen Cloud-Anbieter: AWS und Azure werden zusammen mit oder ohne die Kosten für Bring Your Own License (BYOL) erwähnt. Sobald die Entscheidung getroffen wurde, zu einem bestimmten Cloud-Anbieter zu wechseln, kann eine Change-Anforderung erstellt werden, um mit der Implementierung fortzufahren.

Informationen zum Vergleich und zur Bewertung der geschätzten Kosten der Migration Ihrer Ressourcen in die Cloud finden Sie unter Cloud-Simulator-Dashboard.



Anwendungsfälle

Eine sam_Manager-Rolle kann Empfehlungen für die Migration lokaler Ressourcen in die Cloud erhalten, wobei die folgenden Überlegungen berücksichtigt werden:

- Ende der Lebensdauer von Software: Auf einigen virtuellen Computern befindet sich möglicherweise Software, die sich dem Ende ihres Lebenszyklus nähert. Berechnen Sie die Kosten für die Migration dieser virtuellen Computer in die Cloud unter Berücksichtigung aller Vorteile. Beispiel: Microsoft Azure Bietet kostenlose erweiterte Sicherheitsupdates für bestimmte an Microsoft Produkte, die das Ende ihres Lebenszyklus erreicht haben.

> **Hinweis:** Empfehlungen werden nur für angezeigt Microsoft Azure Und AWS Freigegebene virtuelle VMware-Computer und nicht für dedizierte Hostcomputer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ende der Lebensdauer für Hardware: Möglicherweise werden virtuelle Computer auf Hardware ausgeführt, die sich dem Ende der Lebensdauer nähert. Simulieren Sie die Kosten des Verschiebens dieser virtuellen Computer in die Cloud.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das Plugin „Hardware Asset Management“ (sn_hamp) aktiviert haben, um Daten zum Ende des Lebenszyklus für Hardware- und Hardwarekosten abzurufen.

- Ressourcennutzung: Einige lokale virtuelle Maschinen haben möglicherweise eine niedrige CPU- und RAM-Auslastung. Simulieren Sie die Kosten des Verschiebens dieser virtuellen Maschinen in die Cloud, indem Sie die entsprechenden virtuellen Computer empfehlen. Wenn beispielsweise eine virtuelle Maschine mit 32 vCPU lokal nur 4 vCPU verwendet, wäre die Empfehlung eine virtuelle Maschine mit 4 vCPU in der Cloud, was zu Kosteneinsparungen führt.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das Plugin „Bewertung der Cloud-Migration“ (com.sn_Cloud_Migration) aktiviert haben, um Daten zur Ressourcennutzung abzurufen.

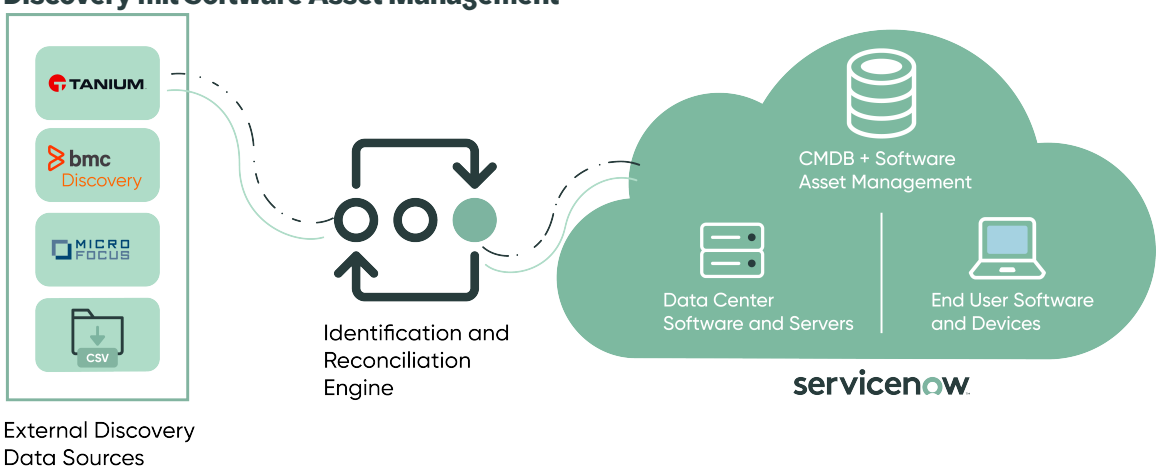
Software-Asset-Verbindungen

Verwenden Sie Discovery-Quellen von Drittanbietern, um die installierten Softwaredaten zu erkennen, die Sie in integrieren können Software Asset Management Anwendung.

Der Discovery-Prozess ist ein integraler Bestandteil von Software Asset Management Anwendung. Der Discovery-Prozess besteht darin, zu erkennen, wo die in Ihrer Organisation installierte Software installiert ist, wer der Besitzer des Geräts ist und wo sich das Gerät befindet. Die erkannten Informationen werden dann in einer allgemeinen Konfigurationsverwaltungsdatenbank wie zusammengeführt CMDB Anwendung.

Die CMDB Mit der Anwendung können andere Geschäftsanwendungen die erkannten Informationen verwenden, um verschiedene Geschäftsanforderungen zu unterstützen.

Discovery mit Software Asset Management



ServiceNow Das Identifizierungs- und Abgleichsmodul-Framework (IRE) der Plattform ermöglicht alle Datenintegrationen von Drittparteien mit CMDB Anwendung.

IRE bietet ein zentralisiertes Framework, in dem Sie Abgleiche und Deduplizierungen der Daten durchführen können, wenn mehrere Quellen Daten gleichzeitig erfassen. IRE verwendet Identifizierungsregeln, Abgleichsregeln und IRE-Datenquellenregeln, um die eingehenden Daten zu verarbeiten und die Daten dann in die entsprechenden CMDB-Tabellen einzufügen. Sie können diese Regeln erweitern, um die Daten in Tabellen einzufügen, die die CMDB-Kerntabellen erweitern, z. B. Software Asset Management Tabellen. Es gibt zwei Arten von Identifizierungsregeln für IRE:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Unabhängig: Wenn **Unabhängig** Das Kontrollkästchen ist für einen CI-Bezeichner aktiviert. Dies bedeutet, dass das CI nicht von einem anderen CI abhängig ist.
- Abhängig: Wenn **Unabhängig** Das Kontrollkästchen ist für einen CI-Bezeichner nicht aktiviert. Dies bedeutet, dass dieses CI von anderen CIs abhängig ist.

Weitere Informationen zu IRE finden Sie unter Identifizierungs- und Abgleichsmodul .

Sie sollten das Laden der CIs bereits in konfiguriert haben ServiceNow Instanz. Für jedes CI in Ihrer Umgebung verfügt die Tabelle „Hardware“ [cmdb_ci_Hardware] über eine entsprechende CI-Bezeichnerregel. Wenn die Discovery-Anwendung einer Drittpartei ausgeführt wird, wird die Software in CIs identifiziert. Die Drittpartei-Anwendung erstellt eine Nutzlast und sendet die Nutzlast über den IRE-REST-API-Endpunkt an die ServiceNow Instanz zum Einfügen oder Aktualisieren von Daten in Software Asset Management Tabellen.

A Generische Nutzlast Wird zum Erstellen von Datensätzen für installierte Software verwendet. Für Oracle, VMware, Und Citrix, Spezifische Nutzlasten liefern neben Softwareinstallationen zusätzliche Herausgeberspezifische Daten.

Wenn mehrere Discovery-Quellen aktiviert sind und die wichtigsten Details der Software, z. B. der Anzeigename und die Version für alle Discovery-Quellen, übereinstimmen, wird der Installationsdatensatz überschrieben. Wenn mehrere Discovery-Quellen dieselbe Software mit verschiedenen Feldwerten identifizieren, wird ein Eintrag in der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install] erstellt. Wann die Aufgabe geplant wird *`SAM- Deduplication install table`*Wird ausgeführt, und wenn alle normalisierten Werte dieser Installationen übereinstimmen, wird nur ein Datensatz auf „aktiv“ festgelegt. Die restlichen Datensätze sind als inaktiv markiert.

Domänentrennung wird für die Erkennung von Drittparteien mit SAM mit den folgenden Überlegungen unterstützt:

- Die IRE-REST-API stempelt die Domäne, bei der Sie angemeldet sind, wenn der REST-Aufruf erfolgt.
- Melden Sie sich bei der Domäne an, in der sich das CI befindet und von der aus Sie die Nutzlast ausführen.
- Melden Sie sich nicht bei der übergeordneten Domäne an. Wenn Sie in der übergeordneten Domäne angemeldet sind, wird das vorhandene CI aktualisiert und auch ein neues CI in der übergeordneten Domäne erstellt.
- Senden Sie die Nutzlast aus derselben Domäne, in der sich die CIs befinden. Wenn Sie beispielsweise eine Nutzlast von Domäne A senden und die Nutzlast CIs enthält, die zu Domäne B gehören, wird in Domäne A ein neues CI erstellt

Verwenden Software Asset Management Mit Governance, Risk und Compliance

Verwenden Sie Software Asset Management Anwendung in Verbindung mit Governance, Risk und Compliance suite von Anwendungen zur ganzheitlichen Arbeit an Compliance-, Risiko- und regulatorischen Aspekten.

Das IT-Asset-Management speist direkt wichtige Informationen, die von benötigt werden GRC Programme zur Überwachung von Cybersicherheitsmaßnahmen wie CIS-Steuerungen vom Center für Internetsicherheit ™ Zur Verbesserung der allgemeinen Sicherheitsbereitschaft und der Cyberabwehrlage. Beispielsweise erfordern die CIs-Steuerungen 2,2 und 2,4, dass Organisationen einen Bestand aller Software-Assets führen und sicherstellen, dass sie vom Lieferanten unterstützt werden. Diese Informationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden automatisch erfasst und im CIs-Steuerelement „Vorlage angeben“ aus angezeigt GRC.

Detaillierte Informationen zu Cybersicherheits-Steuerungsbeschleunigern und -Vorschriften wie CIS-Steuerungen, ISO 27001, 27002 finden Sie unter Cybersicherheitssteuerungen – Accelerators .

Software Asset Management mit Agent Client Collector verwenden

Verwenden Sie Agent Client Collector Anwendung zum Sammeln von Softwarebestands- und -Nutzungsdaten für den Software Asset Management Anwendung.

Ein Service Desk-Mitarbeiter ist nützlich, um Software zu erkennen, die auf Endanwendercomputern wie Laptops sowie auf Computern bereitgestellt wird, die in isolierten Netzwerken bereitgestellt werden, die nur ausgehende Datenübertragung zulassen. Sie müssen Anmeldeinformationen oder IP-Bereiche nicht nachverfolgen und keinen Discovery-Zeitplan erstellen. Der Service Desk-Mitarbeiter kann zusammen mit anderer Software über ein Bereitstellungs-Image bereitgestellt werden, führt dann kontinuierlich eine Discovery durch und sendet Daten an Ihren zurück ServiceNow Instanz. Für weitere Details zu Agent Client Collector Anwendung, siehe Agent Client Collector Visibility – Inhalt .

Sie können herunterladen Agent Client Collector Anwendung aus dem ServiceNow Store.

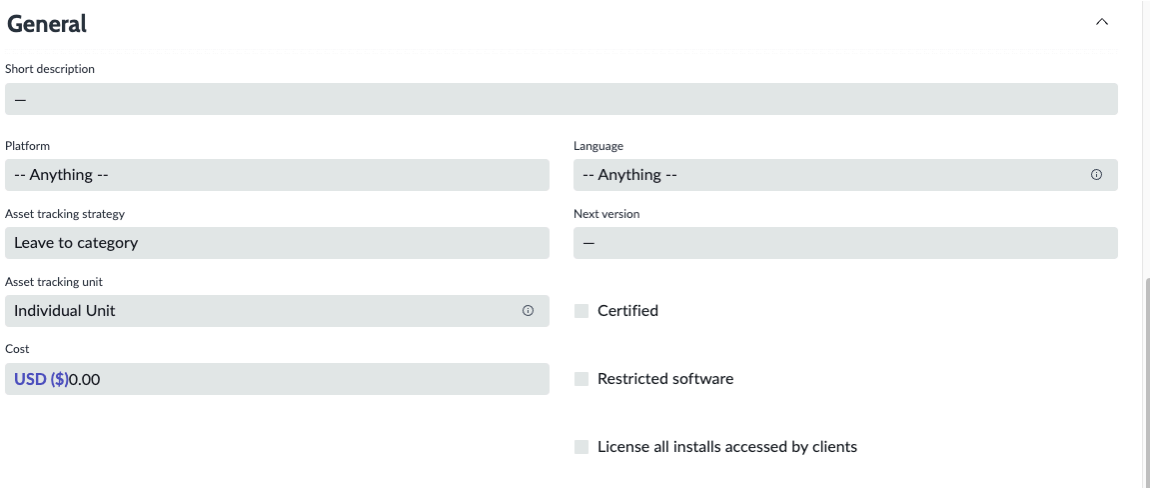
Verwenden Software Asset Management Und Anwendungs-Portfoliomanagement Dient zum Verwalten des Technologie-Onboarding

Verwenden Sie Software Asset Management Anwendung zusammen mit Technology Reference Model(TRM) von Anwendungs-Portfoliomanagement Dient zum Verwalten des Onboarding von Technologien.

TRM ist eine Liste von Softwareprodukten mit Informationen zur Genehmigung der Verwendung. Jedes Produkt ist einem Satz von Lebenszyklusphasen mit einem Start- und Enddatum zugeordnet. Die TRM-Bibliothek wird vom Unternehmensarchitekten verwaltet und von Anwendungsbesitzern verwendet. Detaillierte Informationen zu TRM finden Sie unter Technologiereferenzmodell Erkunden – Legacy .

Die Software Asset Management Die Anwendung bietet Einblick in die TRM-Lebenszyklusphasen für alle Produkte, die Softwaremodellen zugeordnet sind. Wenn ein Softwaremodell erstellt und einem Produkt zugeordnet wird, das für die Verwendung in TRM genehmigt wurde, wird die verwendet **Zertifiziert** Das Kontrollkästchen im Formular „Softwaremodell“ ist standardmäßig aktiviert. Alle Softwaremodelle, die diesem Produkt zugeordnet sind, können dann verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn dasselbe Produkt in TRM später als nicht genehmigt markiert wird, spiegeln die vorhandenen Softwaremodelle, die diesem Produkt zugeordnet sind, diese Änderung nicht wider. Wenn Sie jedoch die vorhandenen Softwaremodelle öffnen, wird ein Banner mit der Angabe angezeigt Diese Software ist nicht für die Verwendung im Technologiereferenzmodell (TRM) genehmigt. Um mit dem TRM zu synchronisieren, legen Sie die Kennzeichnung „zertifiziert“ auf „FALSCH“ fest. .

Wenn mit diesem Produkt ein neues Softwaremodell erstellt wird, wird dieses Softwaremodell als nicht genehmigt markiert, und ein Banner wird nicht angezeigt, da dieses Softwaremodell mit TRM synchronisiert ist.

Wenn ein Produkt in TRM als nicht genehmigt markiert ist, werden Reklamationskandidaten für alle Softwareinstallationen, die diesem Produkt zugeordnet sind, automatisch erstellt. Nachdem das Produkt zur Verwendung in TRM genehmigt wurde, werden die vorhandenen Reklamationskandidaten entweder markiert **Abgeschlossen** Oder **Als abgebrochen geschlossen** .

Software Asset Management Und TRM-Anwendungsfall

In diesem Abschnitt wird ein Anwendungsfall beschrieben, der demonstriert, wie der verwendet wird Software Asset Management Anwendung und TRM interagieren.

Sie erstellen beispielsweise am 15. September 2022 ein Softwaremodell SW1 und ordnen es PostgreSQL zu, einem nicht genehmigten Produkt in TRM. Standardmäßig ist **Zertifiziert** Das Kontrollkästchen im SW1-Formular ist auf „falsch“ und „falsch“ festgelegt **Eingeschränkte Software** Kontrollkästchen ist auf „wahr“ festgelegt. Auch Entfernungskandidaten werden für erkannte Installationen erstellt.

Am 18. September 2022 wird Release 14,5 von PostgreSQL zur Verwendung in TRM genehmigt. Wenn Sie SW1 jetzt öffnen, wird ein Banner mit folgendem Inhalt angezeigt Diese Software ist für die Verwendung im Technologiereferenzmodell (TRM) genehmigt. Um mit dem TRM zu synchronisieren, legen Sie die Kennzeichnung „zertifiziert“ auf „wahr“ fest . Softwaremodelle mit älteren Versionen wären jedoch weiterhin eingeschränkt.

Wenn Sie am 19. September 2022 ein anderes Softwaremodell SW2 erstellen und PostgreSQL zuordnen, wird das **Zertifiziert** Das Kontrollkästchen ist auf „wahr“ und „wahr“ festgelegt **Eingeschränkte Software** Das Kontrollkästchen ist im SW2-Formular auf „falsch“ festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Geführte Experiences

Die Software Asset Management Die Anwendung „Guided Experiences“ bietet Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die Ausführung von Aufgaben in Ihren täglichen Softwareverwaltungsaktivitäten.

Playbook-Übersicht

Ein Playbook verwendet einen Workflow und teilt ihn in mehrere Spuren auf. Jede Spalte enthält:

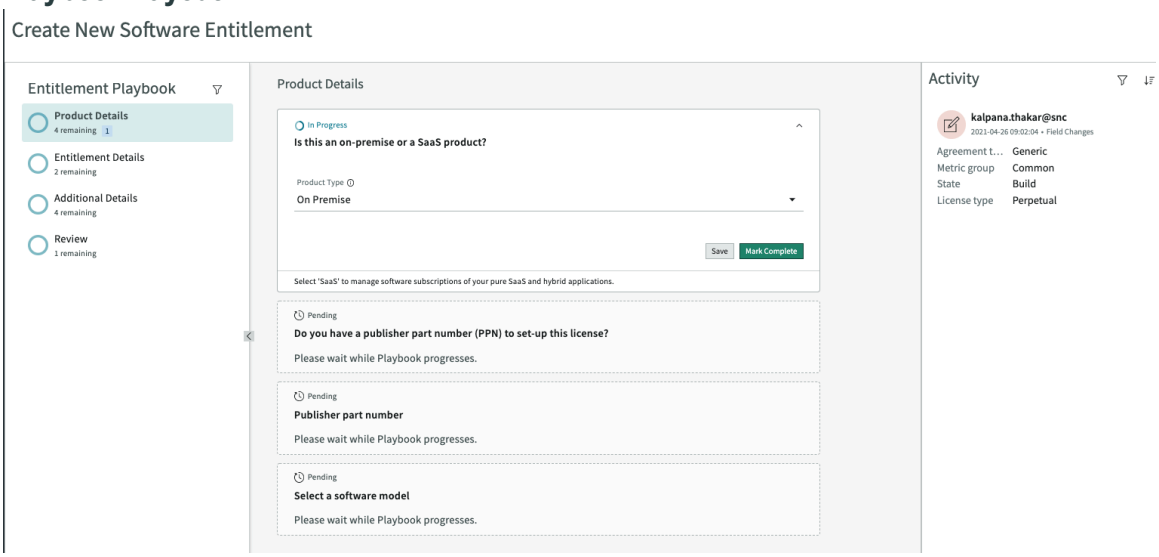
- Eine Liste der Aufgaben, die Sie ausführen müssen.
- Statusindikatoren, die den aktuellen Status jeder Aufgabe anzeigen.
- Kontrollkästchen, die angeben, wo Sie sich im Workflow befinden.

Wenn Sie eine Aufgabe in einer Spalte als abgeschlossen markieren, wechseln Sie zur nächsten Aufgabe. Sie können eine Aufgabe jederzeit speichern und später zum Playbook zurückkehren. Nachdem Sie alle Aufgaben in einer Spalte abgeschlossen haben, können Sie zur nächsten Spalte wechseln. Wenn Sie Aufgaben und Spuren abschließen, wird der Status im Seitenbereich angezeigt. Ein Aktivitätsprotokoll im Playbook zeigt alle Daten an, die Sie für jede Aufgabe eingegeben haben. Nachdem Sie alle Aufgaben abgeschlossen haben, werden Sie aufgefordert, die von Ihnen in allen Spuren eingegebenen Details zu überprüfen. Sie können ein beliebiges Feld bearbeiten oder auswählen **Beenden** Um den Prozess der Erstellung der Berechtigung abzuschließen.

Ein Playbook ist in drei Teile unterteilt:

- Aufgabenspalten
- Ein Arbeitsbereich
- Ein Aktivitätsprotokoll

Playbook-Layout



Verwenden Playbook Zum Einrichten von Berechtigungen

Sie können das geführte Walk-Through-Playbook zum Einrichten von Berechtigungen verwenden. Das geführte Walk-Through-Playbook führt Sie Schritt für Schritt durch jede Phase des Berechtigungserstellungsprozesses, von der Initiierung bis zum Abschluss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um auf zuzugreifen Software Asset Management playbook, müssen Sie es über installieren ServiceNow Store Und greifen Sie dann über die -Zielseite auf das Playbook zu Software-Asset-Arbeitsbereich.

Geführtes Setup verwenden

Das geführte Setup bietet eine Reihe von Aufgaben, mit denen Sie die folgenden Produkte oder Anwendungen auf Ihrem konfigurieren können ServiceNow Instanz:

Geführtes Setup Für Software Asset Management

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**an.
2. Wählen Sie aus **Produkt-Setups** Registerkarte.
3. Wählen Sie Aus **Richten Sie das Produkt ein** .
4. Wählen Sie im Dialogfeld „Produkt einrichten“ die Option aus **SaaS** Oder **Lokal** Von **Setup-Typ** Dropdown-Liste.
   - Für SaaS, Wählen Sie aus SaaS Anwendung, die Sie in einrichten möchten **Integrationsprofil** Feld.
   - Wählen Sie für lokal den Herausgeber und das Produkt aus.
5. Wählen Sie **Weiter**.

Geführtes Setup für Microsoft SQL Server

Hinweis: Es kann jeweils nur eine Instanz des Microsoft SQL Server-Setups ausgeführt werden.

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**an.
2. Wählen Sie aus **Produkt-Setups** Registerkarte.
3. Starten Sie auf der Seite „Produkt-Setups“ Geführtes Setup Durch Auswahl von **Erste Schritte** Auf der Microsoft SQL Server-Kachel.

Geführtes Setup Für Microsoft Windows Server

Hinweis: Es kann jeweils nur eine Instanz des Microsoft Windows Server-Setups ausgeführt werden.

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**an.
2. Wählen Sie aus **Produkt-Setups** Registerkarte.
3. Starten Sie auf der Seite „Produkt-Setups“ Geführtes Setup Durch Auswahl von **Erste Schritte** Auf der Microsoft Windows Server-Kachel.

Geführtes Setup Für Microsoft 365

Navigieren Sie zu Geführtes Setup Für Microsoft 365 Auf eine der folgenden Arten:

- Option 1
  1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal** > **Produkt-Setups**an.
  2. Wählen Sie aus **Produkt-Setups** Registerkarte.
  3. Starten Sie auf der Seite „Produkt-Setups“ Geführtes Setup Durch Auswahl von **Erste Schritte** Auf der Microsoft 365-Kachel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Option 2
  1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**an.
  2. Wählen Sie aus **Produkt-Setups** Registerkarte.
  3. Wählen Sie Aus **Richten Sie das Produkt ein** .
  4. Wählen Sie im Dialogfeld „Produkt einrichten“ die Option aus **SaaS** Von **Setup-Typ** Dropdown-Liste.
  5. Wählen Sie Aus **Microsoft 365** In **Integrationsprofil** Feld.
  6. Wählen Sie **Weiter**.

Geführtes Setup Für Adobe Cloud

Sie können verwenden Adobe Cloud Geführtes Setup Zur Integration von Software Asset Management Anwendung mit Adobe Cloud Zum Verwalten der Lizenz-Compliance und -Optimierung. Weitere Informationen finden Sie unter Geführtes Setup Für Adobe Cloud .

Navigieren Sie zu Adobe Cloud Geführtes Setup Verwenden Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Option 1
  1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal** > **Produkt-Setups**an.
  2. Wählen Sie aus **Produkt-Setups** Registerkarte.
  3. Starten Sie auf der Seite „Produkt-Setups“ Geführtes Setup Durch Auswahl von **Erste Schritte** Auf der Adobe Cloud Kachel.
- Option 2
  1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**an.
  2. Wählen Sie aus **Produkt-Setups** Registerkarte.
  3. Wählen Sie Aus **Richten Sie das Produkt ein** .
  4. Wählen Sie im Dialogfeld „Produkt einrichten“ die Option aus **SaaS** Von **Setup-Typ** Dropdown-Liste.
  5. In **Integrationsprofil** Feld auswählen **Adobe Cloud** .
  6. Wählen Sie **Weiter**.

> **Wichtig:** Sie müssen die erforderlichen Aufgaben in abschließen Geführtes Setup Um zur nächsten Aufgabe zu wechseln.

Zugehörige Informationen

Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft

Integration mit SaaS-Anwendungen

Software Asset Management Herausgeberpaket für Adobe

Software Asset Management konfigurieren

Konfigurieren Sie die verschiedenen Aspekte von Software Asset Management Anwendung basierend auf den Anforderungen Ihrer Organisation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfiguration – Übersicht

Konfigurieren von Software Asset Management Die Anwendung durch Systemadministratoren umfasst die Ausführung der folgenden Aufgaben. Abhängig von den Anforderungen und Anforderungen Ihrer Organisation sind einige Konfigurationsaufgaben optional.

Aufgabe		Ressource
Fordern Sie an Software Asset Management Anwendung	Erforderlich	Software Asset Management anfordern
Anpassungen für die Migration zum Software Asset Management überschreiben	Optional	Anpassungen für die Migration zum Software Asset Management überschreiben
Konfigurieren Sie SCCM für Software Asset Management.	Optional	Konfigurieren Sie SCCM für Software Asset Management

Software Asset Management anfordern

Die ServiceNow® Software Asset Management Das Plugin „Professional“ (com.snc.samp) erfordert ein separates Abonnement. Dieses Plugin enthält Demodaten. Je nach Umgebung können Sie ein oder mehrere zugehörige Plugins anfordern.

Vorbereitungen

Um ein Abonnement zu erwerben oder Demodaten nach der Aktivierung zu laden, wenden Sie sich an Ihren ServiceNow Account-Manager. Innerhalb weniger Tage kann der Account Manager das Plugin aktivieren und Demodaten in die Produktions- und nicht-Produktionsinstanzen Ihrer Organisation laden.

Wenn Sie keinen Account-Manager haben, die Aktivierung bis nach dem Kauf verzögern oder das Produkt ohne zusätzliche Kosten in einer Instanz außerhalb der Produktion bewerten möchten, können Sie dieses Verfahren verwenden, um eine Plugin-Aktivierungsanforderung über die zu übermitteln ServiceNow® Now Support Serviceportal.

Warnung: Wenn Sie ein Upgrade auf durchführen Software Asset Management Professional Plugin „“ (com.snc.samp) aus dem Software Asset Management-Plugin(Com.snc.Software_Asset_Management), dann können Sie nicht zur zurückkehren Software Asset Management-Plugin(Com.snc.Software_Asset_Management).

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Abhängig von Ihrer Umgebung können Sie zugehörige Plugins mit anfordern Software Asset Management Professional Plugin (com.snc.samp). Sie können die optionalen Plugins entweder über anfordern Now Support Serviceportal oder über ServiceNow Store.

Für die Liste von Software Asset Management Professional Plugins, siehe Mit Software Asset Management Professional installierte Komponenten.

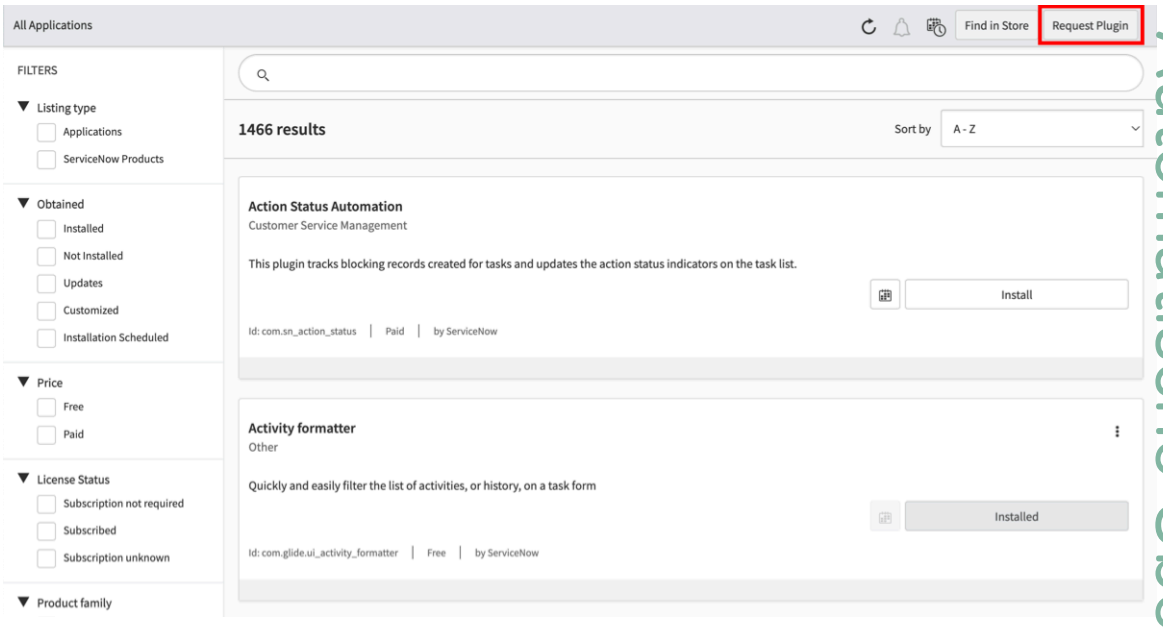
Nur ServiceNow Mitarbeiter können aktivieren Software Asset Management Professional Plugin (com.snc.samp) und andere zugehörige Plugins. Die Plugins sind auch nach der Aktivierung in der Plugin-Liste nicht sichtbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

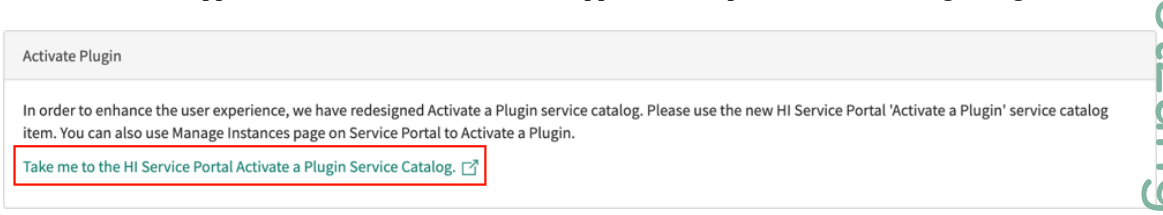
Warnung: Nach der Installation von Software Asset Management Anwendung zum ersten Mal oder Upgrade von Software Asset Management Foundation-Plugin, Sie müssen Anpassungen für alle Funktionen rückgängig machen. Das Modul Anpassungen rückgängig machen in Software Asset Management Die Anwendung kann anwenderdefinierte Dateien im Zusammenhang mit rückgängig machen Software Asset Management Zurück zu den Basiskonfigurationen, die während des Installations- oder Upgradeprozesses übersprungen wurden. Siehe Rückgängig Machen Software Asset Management Anpassungen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.
5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.
6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Formular „Plugin anfordern“

Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.

Automatische Übersetzung

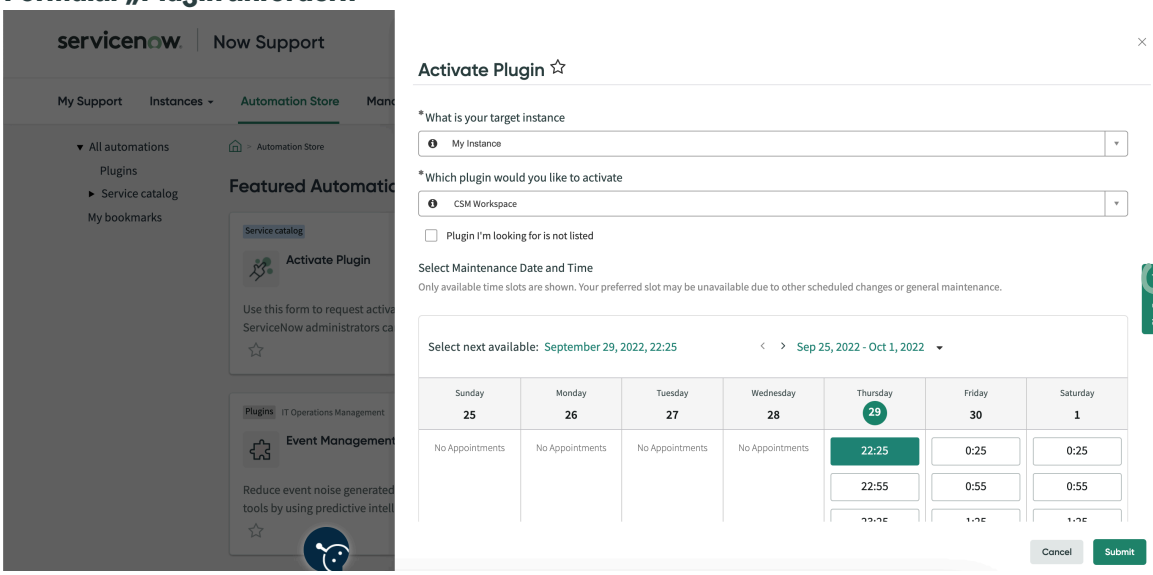
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins. **Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/ Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum anfordern eines Plugins finden Sie unter Anfordern eines Plugins aus dem Servicekatalog-artikel [KB0751715] in Now Support Knowledge Base an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anpassungen für die Migration zum Software Asset Management überschreiben

Bei der Migration vom Plugin „Software Asset Management“ (ITSM Software Asset Management-Funktion von Asset Management) zur Anwendung „Software Asset Management“ sind nach der Aktivierung des Plugins weitere Aktionen erforderlich, um eine erfolgreiche Migration anwenderdefinierter Formulare und Listen sicherzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn diese Listen und Formulare vor der Migration angepasst wurden, wurden sie möglicherweise bei der Aktivierung des Plugins übersprungen und erfordern in diesem Fall weitere Maßnahmen.

- Softwareberechtigungen (früher Softwarelizenzen)
- Softwarezuteilungen (früher Softwareberechtigungen)
- Softwaremodelle
- Discovery-Modelle
- Softwareinstallationen

Sie können Plugin-Aktivierungsänderungen in überprüfen Modul „Upgrade-Verlauf“ Um zu bestimmen, welche Änderungen automatisch übersprungen wurden, damit Sie es können Lösen Sie ein übersprungenes Update, und legen Sie einen Lösungsstatus fest , Falls erforderlich.

Bestimmte von der Migration hinzugefügte Felder müssen ebenfalls konfiguriert werden, um die verfügbaren neuen Funktionen zu nutzen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdiagnostik** > **Upgradeverlauf**an.
2. Identifizieren Sie die Datensätze, die dem Upgradeverlauf für die Aktivierung von entsprechen Software Asset Management Professional Plugin (com.snc.samp).
   Die Datensätze in der Liste „System-Upgrades“, die die Plugin-Aktivierung darstellen, enthalten den Wert **N/V** im Feld **Von** und den Namen des Plugins im Feld **Zu** (z. B. com.snc.samp, com.snc.sampl.core, com.snc.sam .core, com.glide.data_services_canonicalization.client, com.snc.asset_management, com.snc.model, com.snc.procurement). Sie können die Liste der zugehörigen Plugins anhand des Zeitstempels ermitteln, zu dem das Software Asset Management-Plugin aktiviert wurde, indem Sie nach der Spalte **Upgrade gestartet** sortieren.
3. Öffnen Sie einen Upgrade-Datensatz des Software Asset Management, der übersprungene Änderungen enthält.
4. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste **Upgrade-Details** einen Datensatz mit aktualisierten Details, und klicken Sie dann auf **Konflikte auflösen**, um die Basissystemdatei und die angepasste Datei nebeneinander zu vergleichen.
5. Klicken Sie auf **Basissystemversion wiederherstellen**, um die übersprungene Änderung zu überschreiben, wenn sie für eine Formular- oder Listenanpassung gilt, und notieren Sie die Änderungen. Wiederholen Sie diese Schritte für alle Upgrade-Einträge mit übersprungenen Änderungen in Bezug auf Anpassungen.
6. In Software Asset Management Anwendung, konfigurieren Sie Ihr ursprüngliches Formular und Ihre Listenanpassungen manuell neu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. In Software Asset Management Anwendung: Legen Sie neue Feldwerte fest (hinzugefügt als Teil der automatischen Änderungen, die durch die Plugin-Aktivierung durchgeführt werden), um die neuen angebotenen Funktionen zu nutzen.

   a. Navigieren zu **Software Asset** > **Täglich** > **Softwaremodelle**an.
      - Wählen Sie das Softwareprodukt im Referenzfeld **Produkt** aus.
      - Wählen Sie eine Discovery-Zuordnung aus, oder löschen Sie den Inhalt des Felds **Discovery-Zuordnung**, und legen Sie die Discovery-Bedingungen fest, um alle Discovery-Modelle zu finden, die dem Softwaremodell entsprechen.

   b. Navigieren zu **Software Asset** > **Täglich** > **Softwareberechtigungen** (Früher Softwarelizenzen).
      - Navigieren zu **Software Asset** > **Täglich** > **Softwareberechtigungen** (Früher Softwarelizenzen).
      - Wählen Sie die **Lizenzmetrik** aus, auf die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs angerechnet wird.
      - Definieren Sie die von bestimmten Rechten abgedeckten Upgrade- und Downgrade-Szenarien.

   c. Stellen Sie in den zugehörigen Listen **Anwenderzuteilungen** und **Gerätezuteilungen** (früher Benutzer-/Geräteberechtigungen) sicher, dass die Anzahl der zugewiesenen Rechte nicht größer ist als die der Rechte im Besitz.
   Wenn dies der Fall ist, löschen Sie Zuteilungen, sodass die Anzahl der Zuteilungen die Anzahl der Rechte im Besitz nicht übersteigt.

8. Wenn Sie über Berechtigungen verfügen, für die die Verwaltung von Lizenzschlüsseln erforderlich ist, können Sie mehrere Lizenzschlüssel für dieselbe Berechtigung erstellen und diese Lizenzschlüssel einem Benutzer oder Gerät zuweisen.

Zugehörige Informationen

Plugin

Konfigurieren Sie SCCM für Software Asset Management

Einrichten Microsoft SCCM für Software Asset Management Zum Ausfüllen der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install] mit Clientsoftware in Ihrer Umgebung. Sie können SCCM für die Client-Softwareverteilung auch einrichten, um nicht verwendete und nicht ausreichend genutzte Software zurückzufordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Tipp: Melden Sie sich für an Software Asset Management: Integration mit SCCM für Reklamation und Verteilung Kurs, um mehr über das SCCM-Setup, die Reklamation und mehr zu erfahren.

Prozedur

1. Aktivieren Sie das Plugin „SCCM-Integration“ Für Ihre SCCM-Version.
   - Integration – Microsoft SCCM 2012 v2 (com.snc.integration.sccm2012v2)
   - Integration – Microsoft SCCM 2016 (com.snc.integration.sccm2016)

   Wenn Sie Software-Nutzungsdaten aus SCCM abrufen möchten, aktivieren Sie das Plugin „Software-Nutzung“ für Ihre SCCM-Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Integration – Microsoft Plugin „SCCM 2012 v2 Software Usage“ (com.snc.samp_usage_sccm)
- Integration – Microsoft Plugin „SCCM 2016 Software Usage“ (com.snc.samp.usage_sccm_2016)

Wichtig: Diese Microsoft SCCM-Plugins sind in veraltet Tokyo Release. Wenn Sie zum ersten Mal eine Integration mit SCCM durchführen, fordern Sie den Service Graph Connector für an, und installieren Sie ihn Microsoft SCCM-Anwendung aus dem ServiceNow Store Stattdessen. Wenn Sie bereits eine der aktiviert haben Microsoft SCCM-Plugins auf Ihrem ServiceNow Instanz verwenden Sie das Migrationsbereitschaftstool für Service Graph Connector für SCCM Store, um Ihre Instanz für die Migration von vorzubereiten Microsoft SCCM-Plugin für den Service Graph-Connector. Siehe Service Graph Connector für Microsoft SCCM Weitere Informationen zum Service Graph Connector.

2. **Wahlweise:** Wenn Sie nicht verwendete und nicht ausreichend genutzte Software zurückfordern möchten, richten Sie SCCM für Client Software Distribution (CSD) ein.

   a. Fordern Sie an Client-Softwareverteilung Plugin „com.snc.Orchestration.Client_sf_Distribution“. Die Client-Softwareverteilung erfordert ein Abonnement für Orchestration .

   b. Erstellen Sie in SCCM eine Anwendung, installieren Sie die Sammlung, und deinstallieren Sie die Sammlung für alle Software, für die Sie diese Elemente noch nicht erstellt haben.

   (Optional) Nachdem Sie diese Elemente erstellt haben, können Sie die Anwendung sowohl für die Installations- als auch für die Deinstallationssammlung bereitstellen. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter Erstellen und stellen Sie eine Anwendung mit SCCM bereit Und Erstellen Sie Sammlungen in SCCM Von Microsoft SCCM-Produktdokumentation.

   Um Software zurückzufordern, müssen eine Anwendung, eine Installationssammlung und eine Deinstallationssammlung für die Software vorhanden sein. Wenn Sie Software manuell oder mit einem SCCM-Legacy-Paket installiert haben, müssen Sie diese Elemente trotzdem erstellen, damit Sie die Software zurückfordern können.

   Hinweis: Wenn Sie Software mit einem Legacy-SCCM-Paket installiert haben, können Sie verwenden Microsoft-Paketkonvertierungsmanager Um die Anwendung zu erstellen.

3. Richten Sie den MID-Server ein .
4. Konfigurieren Sie SCCM und ServiceNow AI Platform an.
5. Um eine Anwendung aus anzubieten Servicekatalog, Erstellen Sie ein Katalogelement .

Nächste Maßnahme

Sobald Sie SCCM konfiguriert und Ihre Softwareanwendungen erkannt haben, können Sie Erstellen Sie Reklamationsregeln Um nicht verwendete oder nicht ausreichend genutzte Software zu identifizieren, Zeigen Sie die Softwarenutzung an , Und Software zurückfordern .

Software-Asset-Arbeitsbereich verwenden

Verwenden Sie Software-Asset-Arbeitsbereich, Die intuitive und optimierte Anwenderoberfläche des Software Asset Management Anwendung zum Verwalten von Softwarelizenzen, Compliance und Optimierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich

Erstellen Sie im Software-Asset-Arbeitsbereich Berechtigungen, um Lizenzdetails einzugeben und erworbene Softwarerechte Benutzern oder Geräten zuzuweisen.

Vorbereitungen

Diese Anweisungen beziehen sich auf die Verwendung des Standardformulars, um Softwareberechtigungen einzeln zu erstellen. Sie können auch den Schritt-für-Schritt-Ansatz eines verwenden Geführter Walk-through Zum Erstellen von Berechtigungen. Wenn Sie bereits Softwareberechtigungsdetails in einer Tabelle eingegeben haben, können Sie auch Importieren Sie verwenden die Massenimport-Funktionalität.

Wenn Sie mit der Erstellung der Berechtigung beginnen, befindet sie sich in **Erstellen** Status. Sobald Sie die Berechtigung veröffentlicht haben, ändert sich der Status in **In Gebrauch** Und macht die Berechtigung für die Aufnahme in den Abgleichprozess berechtigt.

Wenn Sie installiert haben SaaS-Lizenzmanagement, Wird automatisch ein Softwaremodell generiert, nachdem Sie ein Integrationsprofil erstellt haben. Erstellen Sie eine Berechtigung für das Softwaremodell, um die verwendete Software mit der im Besitz von Software zu verfolgen.

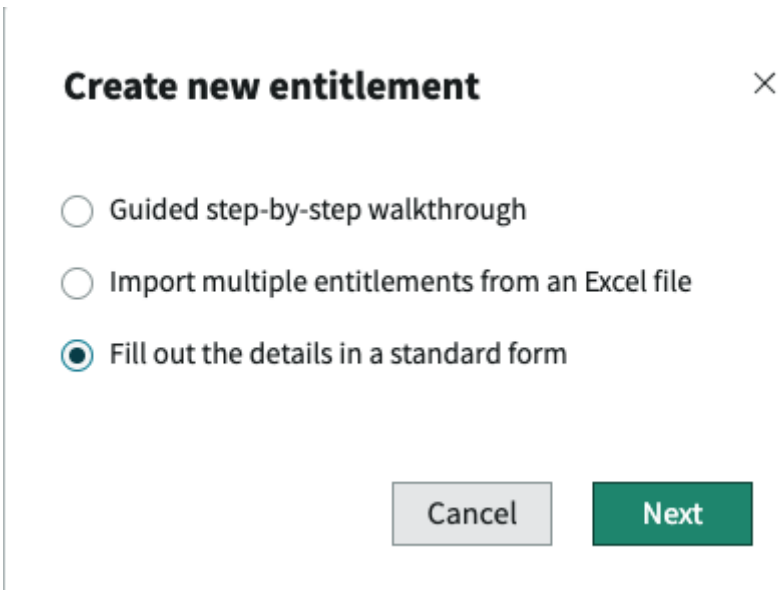
Wenn Sie installiert haben SAP Herausgeberpaket, siehe Erstellen Sie Berechtigungen für SAP.

Sie können auch Berechtigungen für erstellen RHEL Und Citrix Herausgeberpakete. Details zu den Berechtigungsformularfeldern für RHEL finden Sie unter Formular „Softwareberechtigungen“.

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie Aus **Berechtigung erstellen** Zum Öffnen des Dialogfelds neue Berechtigung erstellen. Sie können auch in zum Dialogfeld neue Berechtigung erstellen navigieren **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**



3. Wählen Sie Aus **Füllen Sie die Details in einem Standardformular aus** Und wählen Sie dann aus **Als Nächstes** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie die Felder auf der Seite „Neue Softwareberechtigung erstellen“ aus.
   Eine detaillierte Beschreibung der Felder finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Nachdem Sie die Berechtigung gespeichert haben, die **Zuteilungen** , **Allgemein** , **Finanziell** , Und **Verträge** Registerkarten werden auf der Seite angezeigt. Sie können jetzt Details auf diesen zugehörigen Registerkarten hinzufügen.
6. Sobald Sie die erforderlichen Details eingegeben haben, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

   Die Berechtigung wird erstellt, und der Status der Berechtigung wird in geändert **In Gebrauch** Von **Erstellen** . Die Berechtigung kann für den Abgleichprozess abgerufen werden.

   Sie können eine zusätzliche Konfiguration für die neue Berechtigung vornehmen, indem Sie Details auf den anderen Registerkarten eingeben, z. B. Verträge, Downgrade-Rechte, Kostenzeilen, Berechtigungsverlauf. Eine detaillierte Beschreibung der Felder auf diesen Registerkarten finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

Erstellen Sie Wartungsberechtigungen im Arbeitsbereich

Definieren Sie Lizenzdetails für alle Herausgeber außer Microsoft Im Software Asset-Arbeitsbereich. Erstellen Sie Wartungsberechtigungen, um alle Ihre Softwarelizenzwartungsanforderungen zu verwalten, z. B. Start- und Enddatum Ihrer Verträge und Software-Upgrades.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Klicken Sie Auf **Berechtigung erstellen** Zum Öffnen des Dialogfelds neue Berechtigung erstellen.
   Sie können auch in zum Dialogfeld neue Berechtigung erstellen navigieren **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.
3. Wählen Sie Aus **Standardformular** Und klicken Sie dann auf **Als Nächstes** .
   Die Seite „neue Softwareberechtigung erstellen“ wird geöffnet, und die Berechtigung befindet sich im Build-Status.
4. Füllen Sie auf der Seite „neue Softwareberechtigung erstellen“ die Pflichtfelder aus, und wählen Sie aus **Wartung** In **Lizenztyp** Feld.

   Eine detaillierte Beschreibung aller Felder finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

   Wenn **Nächste Version** Das Feld wird im Softwaremodell ausgefüllt, dem die Wartungsberechtigung zugeordnet ist, und die in der Wartungsberechtigung ausgewählte Metrikgruppe ist **Allgemein** , Dann wird die Wartungsberechtigung mit der nächsten Version des Softwaremodells aktualisiert. Die nächste Version gilt nur für **Allgemein** Metrikgruppe.
5. Sobald Sie die erforderlichen Details eingegeben haben, klicken Sie auf **Veröffentlichen** .
   Die Wartungsberechtigung wird erstellt, und der Status der Berechtigung wird in geändert **In Gebrauch** Von **Erstellen** . Die Wartungsberechtigung kann für den Abgleichsprozess abgerufen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie eine unbefristete Berechtigung erwerben und nur einige der Rechte dieser Berechtigung einer Wartungsberechtigung zuordnen, wird Ihre unbefristete Berechtigung automatisch in zwei Berechtigungen aufgeteilt. Sie haben beispielsweise eine unbefristete Berechtigung mit 50 aktiven Rechten (E1) erworben. Sie ordnen 20 dieser Rechte 20 Rechten einer Wartungsberechtigung zu. Ihre unbefristete E1-Berechtigung wird jetzt automatisch in zwei Berechtigungen aufgeteilt: Eine unbefristete Berechtigung (E1) mit 20 aktiven Rechten (und 50 Kaufrechten), die 20 Rechten der Wartungsberechtigung (M1) zugeordnet sind, und eine andere unbefristete Berechtigung (E2) mit 30 aktiven Rechten ohne Wartungszuordnung und ohne erworbene Rechte.

6. Sie können zusätzliche Konfigurationen für Ihren neuen Wartungsberechtigungsdatensatz durchführen.

   Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

   Sie können keine Anwender- oder Gerätezuteilungen für Wartungsberechtigungen hinzufügen.

   a. Geben Sie Informationen zur Finanzierung ein, z. B. den Lieferanten, von dem das Asset gekauft wurde, die Rechnungsnummer, in **Finanziell** Registerkarte.

   b. Geben Sie Informationen zu Verträgen wie den Mietverträgen oder dem Ablaufdatum der Garantie in ein **Verträge** Registerkarte.

   c. Verknüpfen Sie zugehörige unbefristete Berechtigungen mit Ihrer Wartungsberechtigung aus dem **Zugehörige Berechtigungen** Zugehörige Liste.

      i. Wählen Sie aus **Zugehörige Berechtigungen** Zugehörige Liste, und klicken Sie dann auf **Neu** .

      Das Formular neue zugehörige Berechtigung erstellen wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.

      ii. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue zugehörige Berechtigung erstellen“

Feld	Beschreibung
Aktive Rechte	Anzahl der Rechte, die Sie der zugehörigen unbefristeten Berechtigung gewähren möchten.
Softwareberechtigung	Softwareberechtigung, mit der Sie die zugehörige unbefristete Berechtigung verknüpfen. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Zugehörige Berechtigung	Zugehörige unbefristete Berechtigung, die Sie verknüpfen möchten.
Domäne	Domäne, für die die zugehörige unbefristete Berechtigung gilt. Der Standardwert ist **Global** .

      iii. Klicken Sie auf **Speichern**.

      Um die Beziehung zwischen der unbefristeten Berechtigung und der Wartungsberechtigung zu entfernen, entfernen Sie die Berechtigung aus der **Zugehörige Berechtigungen** Zugehörige Liste in der Wartungsberechtigung.

      Wenn die Berechtigung aufgeteilt wurde und Sie die Wartungsberechtigung gelöscht haben, wird die unbefristete Berechtigung nicht entfernt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Zeigen Sie die Downgrade-Rechte für das Softwaremodell an, das der Wartungsberechtigung zugeordnet ist **Downgrade-Rechte** Zugehörige Liste.

e. Um Lizenzschlüssel zu verwalten und anzugeben, welche Lizenzschlüssel Berechtigungen zugewiesen werden, klicken Sie auf **Lizenzschlüssel** Zugehörige Liste

f. Um die Kosten Ihrer Software über ihren Lebenszyklus nachzuverfolgen, klicken Sie auf **Kostenzeilen** Zugehörige Liste.

g. Um den Verlauf aller von Ihnen erworbenen Wartungsberechtigungen anzuzeigen, klicken Sie auf **Berechtigungsverlauf** Zugehörige Liste.
Wenn Sie beispielsweise zwei Wartungsberechtigungen erworben haben, M1 (das jetzt außer Kraft gesetzt wird) und M2 (derzeit verwendet), zeigt der zugehörige Link Berechtigungsverlauf sowohl M1 als auch M2 an.

h. Um den Verlauf des neu aktualisierten Softwaremodells im Zusammenhang mit Ihrer Berechtigung und dem vorherigen Softwaremodell anzuzeigen, klicken Sie auf **Upgradeverlauf** Zugehörige Liste.

7. Sobald Sie die zusätzlichen Konfigurationsdetails ausgefüllt haben, klicken Sie auf **Speichern** .

Erstellen Microsoft Software Assurance-Berechtigungen im Arbeitsbereich

Definieren Sie Lizenzdetails für Microsoft Software Assurance (SA) in Software-Asset-Arbeitsbereich Zum Verwalten von Start- und Enddaten Ihrer Verträge, Software-Upgrades und zugehörigen Softwareberechtigungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.

2. Wählen Sie Aus **Berechtigung erstellen** Zum Öffnen des Dialogfelds neue Berechtigung erstellen.
Sie können auch in zum Dialogfeld neue Berechtigung erstellen navigieren **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.

3. Wählen Sie Aus **Standardformular** Und wählen Sie dann aus **Als Nächstes** .
Die Seite „neue Softwareberechtigung erstellen“ wird geöffnet, und die Berechtigung befindet sich im Build-Status.

4. Füllen Sie im Formular „neue Softwareberechtigung erstellen“ die erforderlichen Felder aus, und wählen Sie aus **SA** In **Lizenztyp** Feld.

Sie müssen die Anzahl der Rechte eingeben, die für die SA-Berechtigung gewährt werden sollen **Aktive Rechte** Feld.

Eine detaillierte Beschreibung der Felder im Zusammenhang mit allen Berechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.

Hinweis: Sie können keine Anwender- oder Gerätezuteilungen für SA-Berechtigungen hinzufügen.

5. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.
Eine Berechtigung wird in der Liste „Softwareberechtigung“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie eine unbefristete Berechtigung erwerben und nur einige ihrer Rechte einer SA-Berechtigung zuordnen, wird Ihre unbefristete Berechtigung automatisch in zwei Berechtigungen aufgeteilt. Sie haben beispielsweise eine unbefristete Berechtigung mit 50 aktiven Rechten (E1) erworben. Sie ordnen 20 dieser Rechte 20 Rechten einer SA-Berechtigung zu. Ihre unbefristete E1-Berechtigung wird automatisch in zwei Berechtigungen aufgeteilt: Eine unbefristete Berechtigung (E1) mit 20 aktiven Rechten (und 50 Kaufrechten), die 20 Rechten der SA-Berechtigung (M1) zugeordnet sind, und eine andere unbefristete Berechtigung (E2) mit 30 aktiven Rechten ohne SA-Zuordnung und keine erworbenen Rechte.

6. Um eine zusätzliche Konfiguration durchzuführen, wählen Sie Ihren neuen Softwareberechtigungsdatensatz aus der Liste „Softwareberechtigungen“ aus.

   a. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zugehörige unbefristete und SA-Berechtigungen zu verknüpfen:

      i. Wählen Sie die zugehörige Liste zugehörige Berechtigungen aus, und wählen Sie dann aus **Neu** .

      Das Formular neue zugehörige Berechtigung erstellen wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.

      ii. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue zugehörige Berechtigung erstellen“

Feld	Beschreibung
Aktive Rechte	Anzahl der Rechte, die Sie der zugehörigen unbefristeten Berechtigung oder SA-Berechtigung gewähren möchten.
Softwareberechtigung	Softwareberechtigung, mit der Sie die zugehörige unbefristete Berechtigung oder SA-Berechtigung verknüpfen. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Zugehörige Berechtigung	Zugehörige unbefristete Berechtigung oder SA-Berechtigung, die Sie verknüpfen möchten.
Domäne	Domäne, für die die zugehörige unbefristete Berechtigung oder SA-Berechtigung gilt. Der Standardwert ist **Global** .

      iii. Wählen Sie **Speichern**.

      Um die Beziehung zwischen der unbefristeten und der SA-Berechtigung zu entfernen, entfernen Sie die Berechtigung aus der zugehörigen Liste „zugehörige Berechtigungen“ in der SA-Berechtigung.

      Wenn Sie die verknüpfte unbefristete Berechtigung oder SA-Berechtigung löschen, wird die andere Berechtigung nicht gelöscht.

      Wenn die Berechtigung geteilt wurde und Sie die SA-Berechtigung gelöscht haben, wird die unbefristete Berechtigung nicht entfernt.

   b. Um Ihre Software im Rahmen Ihres Wartungsvertrags mit einer neueren Version zu verknüpfen, wählen Sie die zugehörige Liste aktualisierte Berechtigungen aus.

      Hinweis: Diese zugehörige Liste ist nur verfügbar, wenn Sie ausgewählt haben **Schritt-up** Als Berechtigungslizenztyp.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn **Nächste Version** Feld wird im Softwaremodell ausgefüllt, Berechtigungen mit aktiver SA werden auf die neue Version des Softwaremodells aktualisiert.

Wenn Sie Ihre zugehörigen Berechtigungen verknüpft haben und nicht genügend SA-Rechte vorhanden sind, um die unbefristeten Berechtigungsrechte abzudecken, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

c. Um alle zuvor verknüpften Berechtigungen anzuzeigen, wählen Sie die zugehörige Liste Berechtigungsverlauf aus.

Hinweis: Die Validierung wird automatisch für die aktiven Rechte aller zugehörigen Berechtigungen ausgeführt. Wenn bei der Berechnung ein Fehler auftritt, wird eine Meldung mit zusätzlichen Informationen zur Lösung des Problems angezeigt.

7. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Importieren Sie Massenberechtigungen in den Arbeitsbereich

Sie können mehrere Berechtigungen gleichzeitig in den Software-Asset-Arbeitsbereich importieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Datensätze für den Berechtigungsimport werden in der Tabelle „Berechtigungsimport“ [samp_bulk_import] gespeichert. Die **Teilenummer des Herausgebers** , **Produkt** , Und **Herausgeber** Spalten in der Tabelle „Berechtigungsimport“ [samp_Bulk_Import] bieten Dropdown-Listen für die Wertauswahl an.

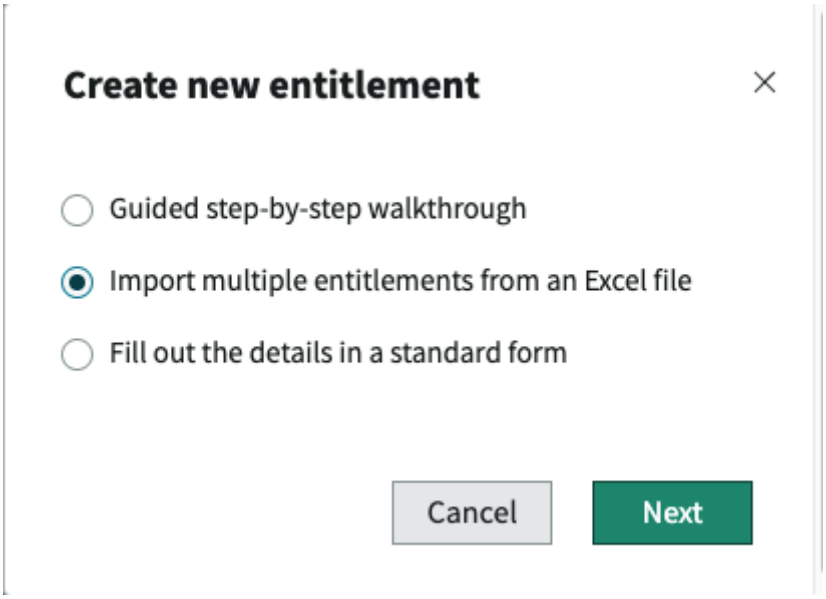
Sie können das Aktivitätscenter auf der Zielseite der Software-Asset-Übersicht nutzen, um Importfehler und den Importstatus anzuzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.

2. Wählen Sie Aus **Berechtigung erstellen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie im Dialogfeld neue Berechtigung erstellen die Option aus **Importieren Sie mehrere Berechtigungen aus einer Excel-Datei** Und wählen Sie aus **Als Nächstes** .
4. Wählen Sie auf der Seite Neuen Berechtigungsimport erstellen die Option aus **Vorlage herunterladen** Zum Herunterladen einer Tabellenkalkulationsvorlage (.xlsx).

   Sie können der Vorlage Softwareberechtigungsfelder hinzufügen, um zusätzliche Felder in Ihren Import aufzunehmen. Fügen Sie jedes Feld als neue Spalte in der Vorlage hinzu. Der Spaltenname muss genau mit der Feldbezeichnung übereinstimmen. Neben Herausgeber, Produkt, Version, Edition, Plattform und Sprache die Spalte „Installationsbedingungsname“ wird ebenfalls berücksichtigt, um beim Importieren von Berechtigungen das richtige Softwaremodell zu finden.

   Sie können Basissystem-Softwareberechtigungsfelder und benutzerdefinierte Softwareberechtigungsfelder einbeziehen. Anwenderdefinierte Auswahlspalten (bei denen der Typ „Auswahl“ ist), die in der Tabelle „Asset“ [alm_Asset] oder „Softwareberechtigung“ [alm_license] erstellt wurden, werden ebenfalls unterstützt.

   Hinweis: Standardmäßig ist **Stückkosten** Die Spalte in der Tabelle berücksichtigt die Währung, auf die Ihr System festgelegt ist. Sie können die Währung und die jedoch manuell ändern Software Asset Management Die Anwendung berücksichtigt die von Ihnen angegebene Währung. Um eine Währung anzugeben, geben Sie den Währungscode gefolgt von einem Semikolon und den Kosten ein. Beispiel: `200 EUR` . Gültige Währungscodes sind diejenigen, die in der Tabelle „Währung“ [fix_currency] aufgeführt sind, und haben die **Aktiv** Spalte auf „wahr“ festgelegt.

   In der Tabellenkalkulationsvorlage, wenn **Teilenummer Des Herausgebers** Spalte hat keinen Wert, oder der Wert ist ungültig und **Herausgeber** Und **Produkt** Spalten haben gültige Werte. Während des Importprozesses wird automatisch ein Softwaremodell erstellt. Der Quelltyp `entitlement_import` Wird in das automatisch erstellte Softwaremodell gestempelt. Die Systemeigenschaft com.snc.samp.smcreation_on_entitlement_Import wird verwendet, um die Erstellung des Softwaremodells beim Berechtigungsimport zu steuern. Wenn Sie während des Importprozesses keine automatische Erstellung von Softwaremodellen wünschen, können Sie diese Eigenschaft auf „falsch“ festlegen.
5. Geben Sie die Berechtigungsdetails in die Vorlage ein, und wählen Sie aus **Datei Anhängen** Zum Hochladen der Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sobald die Datei hochgeladen wurde, wird der Name der Datei angezeigt, und das Feld **Beschreibung** wird automatisch gefüllt. Sie können die Beschreibung ändern, um sie spezifischer zu machen.

6. Wählen Sie **Importieren**.

   Es wird ein Importdatensatz erstellt, der den Verlauf des Uploads für Sie speichert, damit Sie ihn später anzeigen können.

   In einer Bestätigungsmeldung werden Sie darüber informiert, dass der Import von Berechtigungen ausgeführt wird. Sobald der Importdatensatz verarbeitet wurde, wird **Status** Das Feld zeigt einen der folgenden Werte an: **Abgeschlossen** , **Mit Fehlern abgeschlossen** , Oder **Fehlgeschlagen** .

7. Wählen Sie den Link in der Bestätigungsnachricht aus, um den Status des Datensatzes zu überprüfen.
   Die Ansicht „Lizenzvorgänge“ wird mit dem Berechtigungsdatensatz auf der Seite „Berechtigungsimport“ angezeigt

8. Öffnen Sie den Berechtigungsdatensatz, um seine Details anzuzeigen.

9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Berechtigungen**, um die Liste der erfolgreich erstellten Berechtigungen anzuzeigen.

   Hinweis: Die **Berechtigungen** Registerkarte wird nur angezeigt, wenn **Status** Feld zeigt die Werte an, **Abgeschlossen** , Oder **Mit Fehlern abgeschlossen** .

10. Wenn Fehler auftreten und der Status lautet **Mit Fehlern abgeschlossen** , Klicken Sie auf **Überprüfen Sie Importfehler** .

    Die Seite Berechtigungsimportfehler überprüfen wird geöffnet und enthält zwei Registerkarten:

    - **Importfehler** : Zeigt Datensätze an, deren Fehlerstatus lautet **Muss überprüft werden** .
    - **Verknüpfen Sie Berechtigungen** : Listet Berechtigungen auf, z. B. Wartungsberechtigungen, die sich im Build-Status befinden und mit den Basisberechtigungen verknüpft werden können.

11. Wählen Sie den Importfehlerdatensatz aus, um die Fehler anzuzeigen.

    Wenn ein Importfehlerdatensatz nicht über ein Softwaremodell verfügt, sondern über **Herausgeber** Und **Produkt** Felder haben gültige Werte, dann bei Auswahl **Importieren** , Wird automatisch ein Softwaremodell erstellt, und der Status des Datensatzes ändert sich in **Manuell behoben** .

    Eine detaillierte Beschreibung der Fehlerfelder für den Berechtigungsimport finden Sie unter Fehlerfelder für Berechtigungsimport

12. Korrigieren Sie die Fehler, und wählen Sie aus **Importieren** .
    Die Berechtigung wurde erfolgreich erstellt. Die weitere Verarbeitung der Berechtigung wird fortgesetzt, z. B. die Validierung von Downgrade-Modellen für die Berechtigung. Weitere Informationen zum Beheben von Fehlern finden Sie unter Fehleraktionen für Berechtigungsimport.

Installieren Software Asset Management Geführte Experiences

Installieren Sie Software Asset Management Anwendung „Guided Experiences“ (com.sn_sam_Playbook) für Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Abschließen von Aufgaben in Ihren täglichen Softwareverwaltungsaktivitäten.Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung an.
- Aktivieren Software Asset Management Professional Plugin „Master-Arbeitsbereich“ (com.sn_samp_Master_WS). Dieses Plugin aktiviert intern Software Asset Management Professional Plugin (com.sn_samp_Master) und Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung.

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit installiert Software Asset Management Anwendung „Guided Experiences“:

- Plugins
  - Software Asset Management Professional (Com.snc.samp)
  - com.glide.playbook_experience.config
- Store-Anwendungen:
  - Playbook Experience (sn_playbook_exp)
  - Playbook-Experience-Komponenten (now_Playbook_exp)
  - Software-Asset-Arbeitsbereich (sn_sam_Workspace)
- Tabellen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie nach Software Asset Management Geführte Experiences (com.sn_sam_Playbook) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation” die Anwendungsabhängigkeiten.

   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn Plugins oder Anwendungen installiert werden müssen, müssen Sie sie installieren, bevor Sie installieren können Software Asset Management Anwendung „Guided Experiences“.
4. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind die Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.
5. Wählen Sie **Installieren** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung

Verwenden Sie das geführte Walk-through-Playbook für einen Schritt-für-Schritt-Prozess zum Erstellen von Berechtigungen.

Vorbereitungen

Sie können unbefristete Berechtigungen mit oder ohne Herausgeberteilenummer erstellen. Sie können auch SaaS-Berechtigungen erstellen, um Softwareabonnements Ihrer reinen SaaS- und Hybridanwendungen zu verwalten.

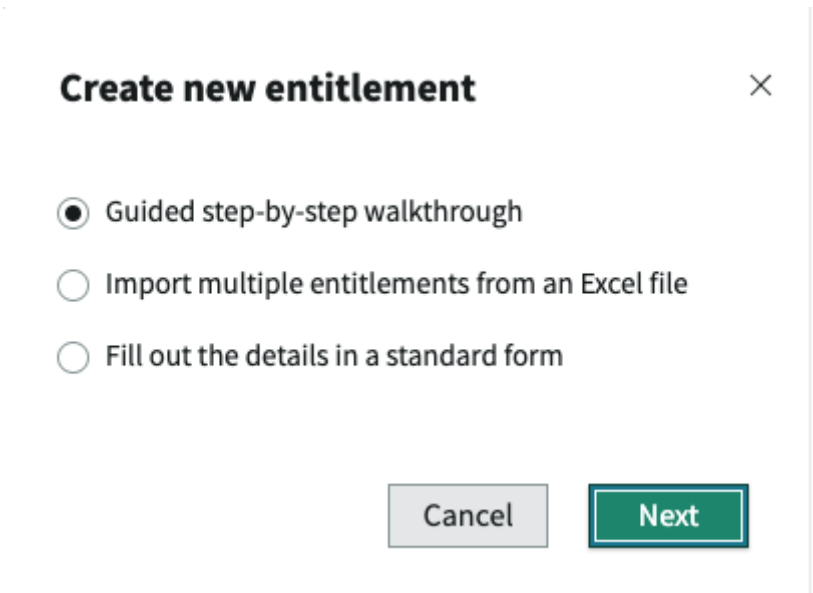
Die geführte Führung führt Sie durch den gesamten Prozess der Erstellung einer Berechtigung. Anfänglich befindet sich die Berechtigung in **Erstellen** Status, wenn Sie mit der Erstellung beginnen. Sobald Sie die Berechtigung veröffentlicht haben, ändert sich der Status in **In Gebrauch** Und macht die Berechtigung für die Aufnahme in den Abgleichprozess berechtigt.

Der Prozess zum Erstellen einer Berechtigung ist in Spuren organisiert. Die Spuren werden im linken Bereich der Seite angezeigt. Jede Spalte enthält einige Aufgaben, die Sie ausführen müssen. Nachdem Sie eine Aufgabe abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Als Abgeschlossen Markieren** Um zur nächsten Aufgabe zu wechseln. Sie können auf klicken **Speichern** Jederzeit im Prozess, um Ihre Änderungen zu speichern und später zum Playbook zurückzukehren. Sie können auch auf klicken **Abbrechen** Um das Berechtigungs-Setup jederzeit abzubrechen. Während Sie eine bestimmte Aufgabe ausführen, wird für diese Aufgabe der Status „in Bearbeitung“ angezeigt. Wenn Sie eine Aufgabe als abgeschlossen markieren, ändert sich der Status dieser Aufgabe in Abgeschlossen. Sobald Sie alle Aufgaben in einer Spalte abgeschlossen haben, wechseln Sie zur nächsten Spalte.

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

Prozedur

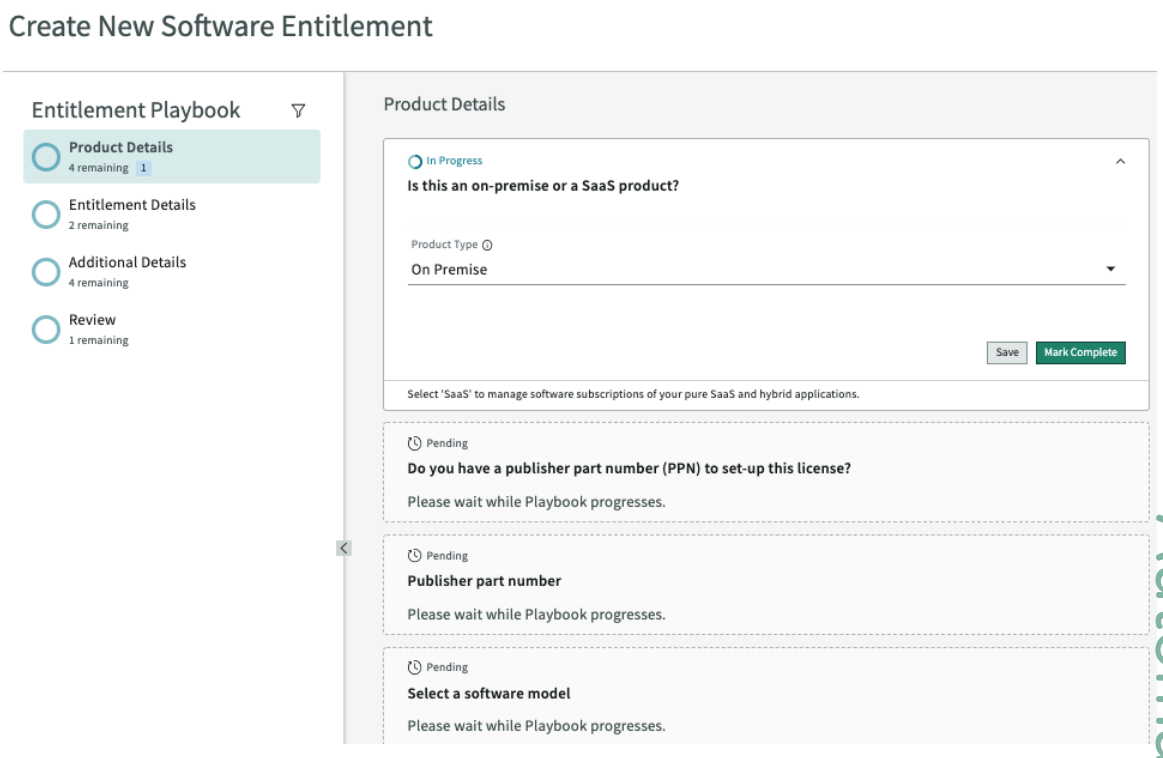
1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
   Die Übersichtsseite „Software-Asset“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie Aus **Berechtigung erstellen** .



3. Wählen Sie Aus **Geführte Schritt-für-Schritt-Tour** Und wählen Sie aus **Als Nächstes** .
   Die Seite „neue Softwareberechtigung erstellen“ wird geöffnet, und der Status der Berechtigung ist in **Erstellen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie aus, ob Sie eine Berechtigung für ein lokales Produkt oder ein SaaS-Produkt erstellen.

- Wenn Sie auswählen **Lokal** , Geben Sie die Felder ein, die in der lokalen Berechtigungstabelle unten aufgeführt sind.
- Wenn Sie auswählen **SaaS** , Geben Sie die Felder ein, die in der SaaS-Berechtigungstabelle unten aufgeführt sind.

Hinweis: Sie werden aufgefordert, „lokal“ oder „SaaS“ nur auszuwählen, wenn das SaaS-Plugin „Software Asset Management – SaaS License Management Integrations“ (sn_sam_saas_int)SaaS aktiviert ist. Wenn dieses Plugin nicht aktiviert ist, wird der Produkttyp automatisch als lokal ausgewählt.

Lokale Berechtigung

Lokale Berechtigungsfelder	Beschreibung
Haben Sie eine PPN	Wählen Sie aus, ob Sie eine Teilenummer des Herausgebers (PPN) zum Einrichten der Berechtigung haben.
Teilenummer des Herausgebers	Geben Sie die PPN ein, falls Sie eine haben. Andernfalls erstellen Sie eine anwenderdefinierte PPN, indem Sie auf den Link in der Informationsnachricht klicken, um zur Seite „Anwenderdefinierte Teilenummern“ zu gelangen.

SaaS-Berechtigung

SaaS-Berechtigungsfelder	Beschreibung
Hat ein Integrationsprofil, das eingerichtet wird	Wenn Sie bereits ein Integrationsprofil eingerichtet haben, wählen Sie es aus. Andernfalls klicken Sie auf den entsprechenden Link, um ein direktes oder SSO-Integrationsprofil zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SaaS-Berechtigungsfelder	Beschreibung
	Hinweis: Das Integrationsprofil ist erforderlich, um Informationen zur Softwarenutzung anzuzeigen und veraltete Lizenzen zu optimieren.
Verwenden Sie ein direktes oder SSO-Integrationsprofil für dieses SaaS-Produkt	Wählen Sie den Typ des Profils aus, direkt oder SSO, das Sie für dieses SaaS-Produkt verwenden.
Integrationsprofil auswählen	Wählen Sie basierend auf dem von Ihnen angegebenen Profiltyp ein Integrationsprofil aus.

5. Wählen Sie ein Softwaremodell für die Berechtigung aus.
   Sobald Sie alle Aufgaben in der Spalte „Produktdetails“ abgeschlossen haben, können Sie zur Spalte „Berechtigungsdetails“ wechseln.
6. Wählen Sie Aus **Berechtigungsdetails** .
   Wenn Sie eine PPN eingegeben haben, werden Metrikgruppe, Vereinbarungstyp und Lizenztyp automatisch ausgefüllt. Sie können die Werte bei Bedarf ändern.
7. Geben Sie einen Wert in ein **Asset-Tag** Um das Asset über seinen Lebenszyklus nachzuverfolgen.
8. Wählen Sie einen Wert in aus **Lizenzmetrik** Für die Lizenzgruppe, für die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs gezählt wird.
   Wenn Sie Pro Core oder Pro Core (mit CAL) auswählen, müssen Sie Werte in die folgenden Felder eingeben:
   a. In **Rechte pro Lizenzpaket** , Geben Sie Rechte ein, die jedem Paket zugeordnet sind, das für Microsoft Pro Core oder Microsoft Pro Core mit CAL-Lizenzen erworben wird.
   b. In **Anzahl der Pakete** Geben Sie die Anzahl der Pakete für Microsoft Pro Core oder Microsoft Pro Core mit CAL-Lizenzen ein.
9. Geben Sie die Anzahl der in erworbenen Rechte ein **Erworbene Rechte** .
   Wenn Sie Microsoft Pro Core oder Microsoft Pro Core mit dem Lizenztyp CAL angegeben haben, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt. Dieser Wert basiert auf den Werten, die im Feld Rechte pro Lizenzpaket eingegeben wurden, multipliziert mit dem Wert im Feld Anzahl der Pakete.
10. Geben Sie die Kosten der Software in ein **Stückkosten** .
    Sobald Sie alle Aufgaben in der Spalte „Berechtigungsdetails“ abgeschlossen haben, können Sie zur Spalte „zusätzliche Details“ wechseln.
11. Wählen Sie Aus **Zusätzliche Details** .
12. Geben Sie den Namen des Unternehmens ein, zu dem dieses Asset gehört **Unternehmen** .
13. Geben Sie den Standort ein, an dem die Lizenz verwendet wird.
    Sie können beispielsweise einen bestimmten Standort, ein bestimmtes Land oder eine bestimmte Region angeben.
14. Geben Sie die Abteilung der Person ein, die dieser Softwarelizenz in zugewiesen ist **Abteilung** .
15. Geben Sie den Anwender oder die Abteilung mit dem finanziellen Eigentum an dem Asset in ein **Im Besitz von** .
    Der Asset-Besitzer kann sich vom Manager unterscheiden.
16. Geben Sie die Finanzdetails für den Lieferanten in ein **Lieferant** , **Rechnungsnummer** , **Anforderungsposition** , **Gekauft** , **Geöffnet** , **Hauptbuchkonto** Und **Kostenstelle** Felder.
17. Geben Sie Vertragsdetails in ein **Mietvertrag** , **Ablauf der Garantie** , **Supportgruppe** Und **Unterstützt von** Felder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sobald Sie alle Aufgaben in der Spalte „zusätzliche Details“ abgeschlossen haben, können Sie zur Spalte „Überprüfen“ wechseln.

18. Wählen Sie Aus **Überprüfen** Um alle Details anzuzeigen, die Sie in allen Spuren eingegeben haben.
19. Sie können ein beliebiges Feld bearbeiten, andernfalls wählen Sie aus **Beenden** .
20. Wählen Sie Aus **Veröffentlichen** Um diese Berechtigung zur Verwendung zu veröffentlichen.
    Die Berechtigung wird erstellt, und der Status der Berechtigung wird in geändert **In Gebrauch** Von **Erstellen** . Die Berechtigung kann für den Abgleichprozess verwendet werden.

Erstellen Sie ein Softwaremodell in Software-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie ein Softwaremodell in Software-Asset-Arbeitsbereich. Fügen Sie Produktdetails hinzu, die verwendet werden, um Softwarerechte, die Sie erworben haben, mit Softwareinstallationen zu verbinden, die auf Ihrem System erkannt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user, sam_admin oder model_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

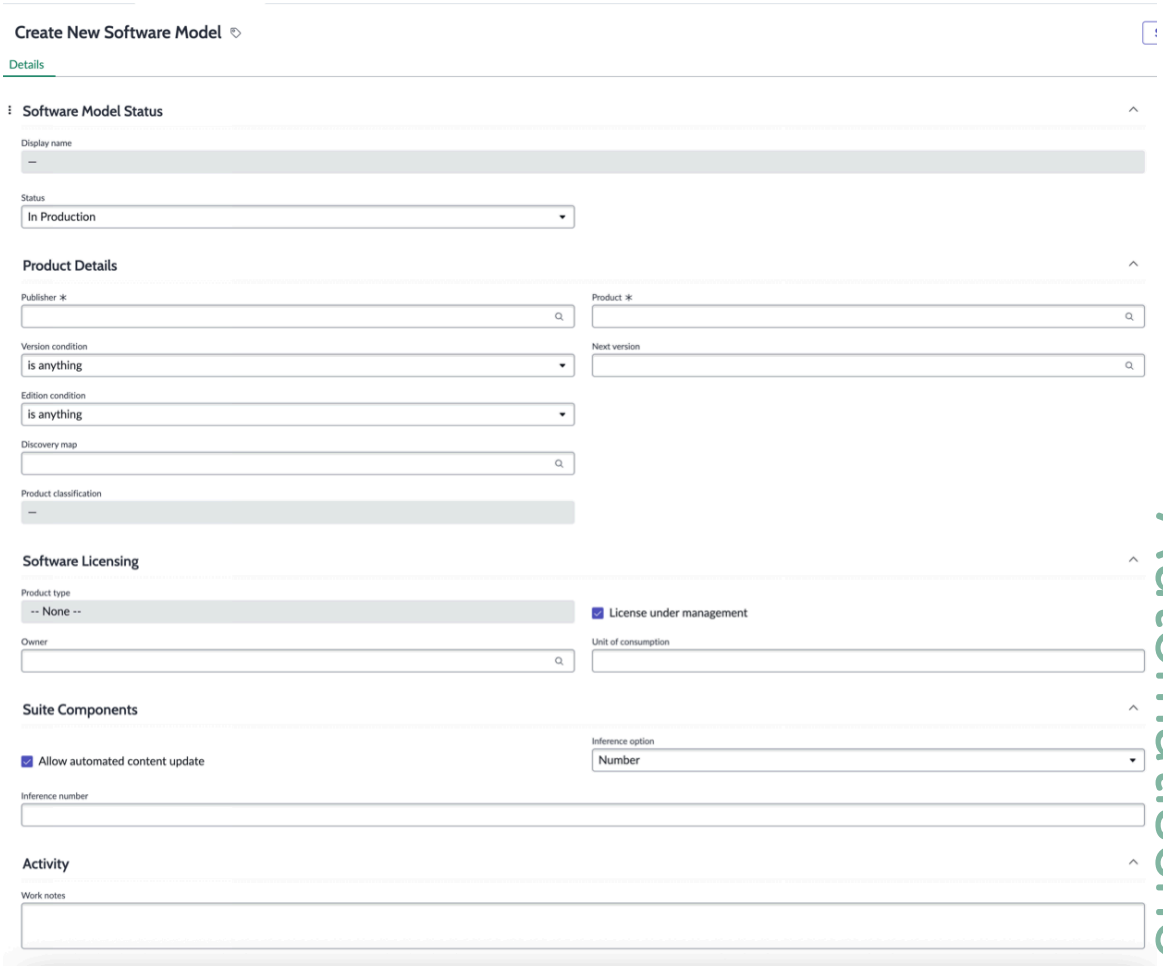
Sie können ein Softwaremodell manuell erstellen. Sie können jedoch nutzen Software Asset Management Content Service Bibliothek zur Automatisierung der Erstellung von Softwaremodellen durch ihre Beziehung zu Softwareberechtigungen. Wenn Sie beim Erstellen oder Importieren einer Softwareberechtigung eine Teilenummer des Herausgebers angeben, wird automatisch ein Softwaremodell (bei Bedarf) erstellt oder mit einem vorhandenen Softwaremodell verknüpft.

Sie müssen manuell ein Softwaremodell erstellen, wenn eine Herausgeberteilenummer nicht verfügbar ist oder wenn keine Herausgeberteilenummer in vorhanden ist Content Service Bibliothek oder wenn Sie ein Softwaremodell für ein anwenderdefiniertes Produkt erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **Lizenzvorgänge** Anzeigen.
3. Wählen Sie im Abschnitt Lizenzierung die Option aus **Softwaremodelle** .
4. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Füllen Sie auf der Seite Neues Softwaremodell erstellen die Details in die Felder aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Felder „Softwaremodelle“.
6. Wählen Sie **Speichern**.
   Nachdem Sie das Softwaremodell gespeichert haben, die **Allgemein** , **Suite-Komponenten** , **Übergeordnete Suite** , Und **Produktkatalog** Registerkarten werden auf der Seite angezeigt. Sie können jetzt Details auf diesen zugehörigen Registerkarten hinzufügen.
7. Geben Sie an, ob Ihr Softwareherausgeber Teil einer Suite ist.
   - Wählen Sie aus, um Ihr Softwaremodell als übergeordnete Suite festzulegen Übergeordnete Suite Und fügen Sie die gesamte in der Suite enthaltene Software hinzu.
   - Wählen Sie aus, um Ihr Softwaremodell als Suite-Komponente festzulegen Suite-Komponenten Und fügen Sie die übergeordnete Suite hinzu.

   Hinweis: Wenn Sie Ihren Produktdetails eine Discovery-Zuordnung hinzugefügt haben, werden vordefinierte Suites verwendet, und Suite-Komponenten werden automatisch für bekannte übergeordnete Suite erstellt.
8. Zeigen Sie alle Produktlebenszyklen an, die Ihrem Softwaremodell zugeordnet sind, indem Sie auswählen Lebenszyklus Des Softwareprodukts .
   Wählen Sie Aus **Neu** Dient zum Erstellen eines anwenderdefinierten Produktlebenszyklus.
9. Zeigen Sie die Überschreibungslizenzkosten für Ihre Berechtigungen an, indem Sie auswählen Überschreiben Sie Die Lizenzkosten .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Legen Sie den Attributwert fest, indem Sie auswählen Metrikattribute Und füllen Sie das Formular aus. Wenn Sie einen Attributwert hinzufügen, haben Berechtigungen, denen diese Herausgeberinformationen zugeordnet sind, automatisch die **Metrikgruppe** Feld ausgefüllt. Basierend auf der Metrikgruppe sind nur Lizenzmetriken verfügbar, die sich auf den Herausgeber beziehen.
11. Ordnen Sie Ihr Softwaremodell einem Lieferanten zu, indem Sie auswählen Lieferantenkatalogelemente Und füllen Sie das Formular aus.
12. Geben Sie die Anzahl der Geräte oder Anwender an, die auf die Software zugreifen, indem Sie auswählen Clientzugriff Und füllen Sie das Formular aus.
13. Um einen neuen Datensatz für die Software-Downgrade-Rechte zu erstellen, wählen Sie aus Downgrade-Rechte Und füllen Sie das Formular aus.

    Hinweis: Wenn Ihrem Softwaremodell eine Discovery-Zuordnung zugeordnet ist und die Discovery-Zuordnung Downgrade-Rechte hat, werden die Downgrade-Rechte automatisch ausgefüllt. Heruntergestufte Versionen der Software werden in einer hierarchischen Liste angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Downgrade-Rechte.

14. Wählen Sie aus, um allen Mitgliedern einer Zuweisungsgruppe Softwarelizenzen zuzuweisen **Gruppenzuteilungen** Und füllen Sie das Formular aus.
    Weitere Informationen zum Erstellen eines Gruppenzuteilungsdatensatzes finden Sie unter Erstellen Sie Gruppenzuteilungen.
15. Um Selfservice-Fähigkeiten für die Software zu aktivieren, die Ihrem Softwaremodell zugeordnet ist, veröffentlichen Sie das Softwaremodell in Ihrem Servicekatalog.

    a. Wählen Sie Aus **In Softwarekatalog veröffentlichen** .
    Veröffentlichen < *`Softwaremodell`* Das Dialogfeld > zum Softwarekatalog wird geöffnet.

    b. Legen Sie im Dialogfeld fest **Kategorie** Feld bis **Software** .

    c. Wählen Sie **OK**.

Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus

Der Abgleich wird als regelmäßige Aufgabe ausgeführt (standardmäßig einmal pro Woche). Sie können den Abgleich jedoch auch manuell ausführen, um Softwareprodukte im Software-Asset-Arbeitsbereich bei Bedarf abzugleichen.

Vorbereitungen

Der Abgleich wird für Produkte mit Softwareberechtigungen oder Softwareinstallationen ausgeführt. Gruppierung und Untergruppierung werden unterstützt, sodass Sie die Compliance-Ergebnisse eingrenzen können.

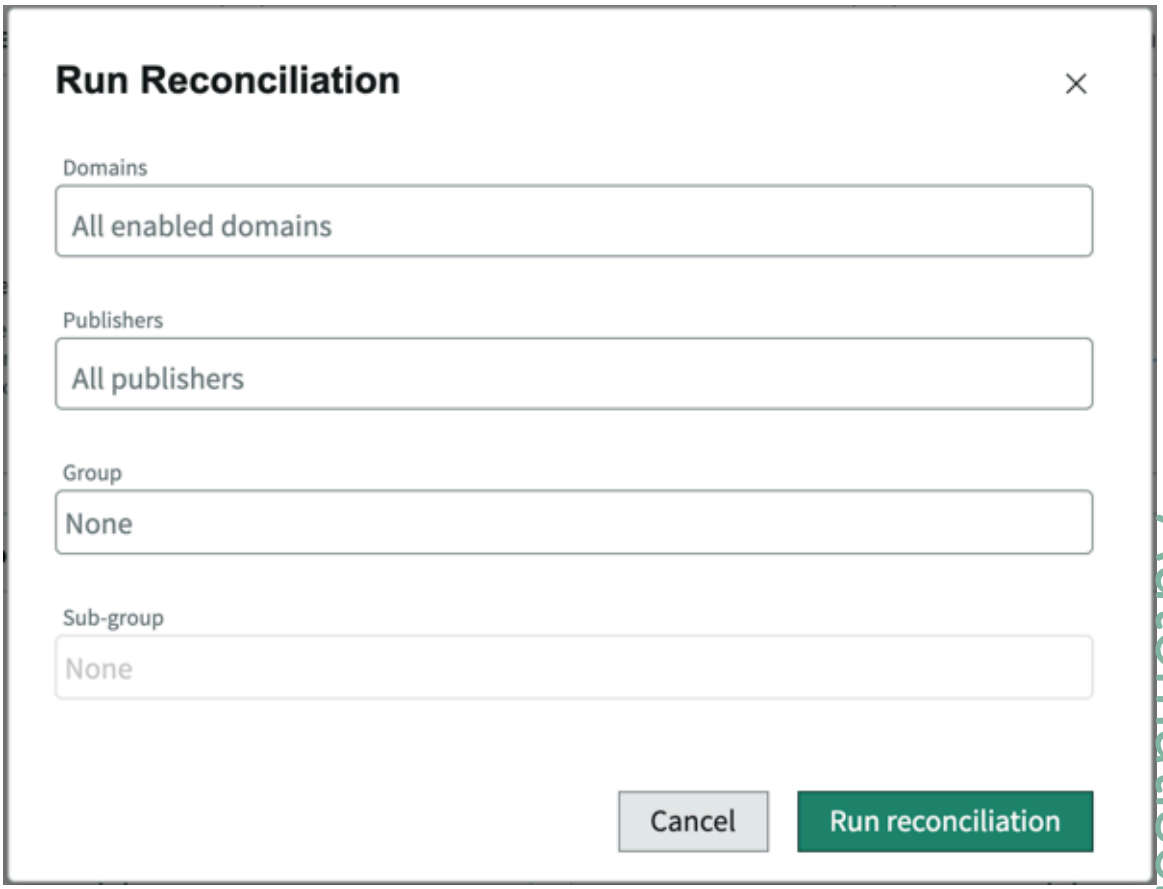
Wenn Sie den Abgleich manuell ausführen, sollten Sie genügend Zeit für den Prozess einplanen. Um schnellere Ergebnisse zu erzielen, verringern Sie den Umfang, indem Sie bestimmte Herausgeber auswählen.

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie auf eine der beiden folgenden Arten zum Dialogfeld „Abgleich ausführen“:
   - **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Übersicht** > **Abgleich ausführen**
   - **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung** > **Abgleich ausführen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Wenn die Domänentrennung in Ihrer Instanz aktiviert ist, wird die Dropdown-Liste Domänenfilter im Dialogfeld Abgleich ausführen angezeigt.

2. Wählen Sie einen bestimmten Herausgeber aus, dessen Compliance berechnet werden soll.
   Sie können auch alle Herausgeber auswählen.
3. Um die Ergebnisse weiter einzugrenzen, wählen Sie eine Gruppe oder Untergruppe aus.
   Verfügbare Gruppen- und Untergruppenwerte sind „Keine“, „Land“, „Abteilung“, „Unternehmen“, „Region“ und „Kostenstelle“.
4. Wählen Sie Aus **Führen Sie Den Abgleich Aus** .
   Der Abgleichprozess kann längere Zeit dauern. Sobald der Abgleich abgeschlossen ist, werden die Abgleichergebnisse auf der Registerkarte **Abgleich** angezeigt.

Abgleichergebnisse

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer, die während des Abgleichs generiert wird.
Zuletzt abgestimmt	Datum des letzten Abgleichs.
Status	Status des Abgleichs. ○ Abgeschlossen ○ In Bearbeitung ○ Fehlgeschlagen
Ausgeführt für	Alle Herausgeber oder bestimmte Herausgeber.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Herausgeber	Wird nur angezeigt, wenn Herausgeber angegeben wurden, für die der Abgleich ausgeführt werden soll.
Gruppe	Angegebene Gruppe, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. Die Werte umfassen **Keine**, **Land**, **Abteilung**, **Unternehmen**, **Region** und **Kostenstelle**.
Untergruppe	Untergruppe, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. Die Werte umfassen **Keine**, **Land**, **Abteilung**, **Unternehmen**, **Region** und **Kostenstelle**.
Fortschritt	Abgeschlossener Prozentsatz und Fortschrittsbalken für die Abgleichausführung.
Fortschrittsübersicht	Spezifischer Schritt innerhalb des Abgleichprozesses. **Hinweis:** Diese Listenspalte wird standardmäßig nicht angezeigt. Sie können Ihre Listenspalteneinstellungen personalisieren, um sie bei Bedarf hinzuzufügen.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit, zu denen der jeweilige Abgleichprozess abgeschlossen wurde.

Generieren Sie einen Bericht zur effektiven Lizenzposition (ELP)

Generieren Sie einen ELP-Bericht, um detaillierte Einblicke in die Verbrauchsdetails verschiedener Gruppen in Ihrer Organisation zu erhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein ELP-Bericht gruppiert Ihre Daten nach Verbrauch in vorhandenen Abgleichsgruppen, ohne den Abgleichprozess erneut ausführen zu müssen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > *`Software-Asset-Arbeitsbereich`*an.
2. Wählen Sie Aus **Lizenznutzung** .
3. Wählen Sie Aus **ELP-Gruppierung** .
4. Wählen Sie Aus **ELP-Gruppierungsbericht erstellen** .
5. Geben Sie im Feld Gruppierungsauswahlen auswählen einen Herausgeber, ein Produkt und eine Gruppe in die entsprechenden Felder ein.
   Sie können optional auch eine Untergruppe aus auswählen **Untergruppe** Feld, um Ihre Daten weiter aufzuteilen.
6. Wählen Sie Aus **Bestätigen Sie die Auswahlmöglichkeiten** .

   Die Ergebnisse werden in Form von Datensätzen auf der Ergebnisseite des ELP-Gruppierungsberichts angezeigt. Jedes Mal, wenn Sie einen Bericht generieren, wird ein Gruppierungsergebnisdatensatz erstellt.

   Für einen bestimmten Herausgeber und ein bestimmtes Produkt ist jeweils nur ein Gruppierungsergebnis vorhanden.

7. **Wahlweise:** Wählen Sie einen Datensatz aus, um die Seite mit den Datensatzdetails anzuzeigen.
   Sie können die Ergebnisse für jeden ELP-Bericht anzeigen, den Sie in ausgeführt haben **ELP-Lizenzpositionsgruppierungsberichte** Registerkarte. Neben anderen Details zeigt jeder Datensatz den

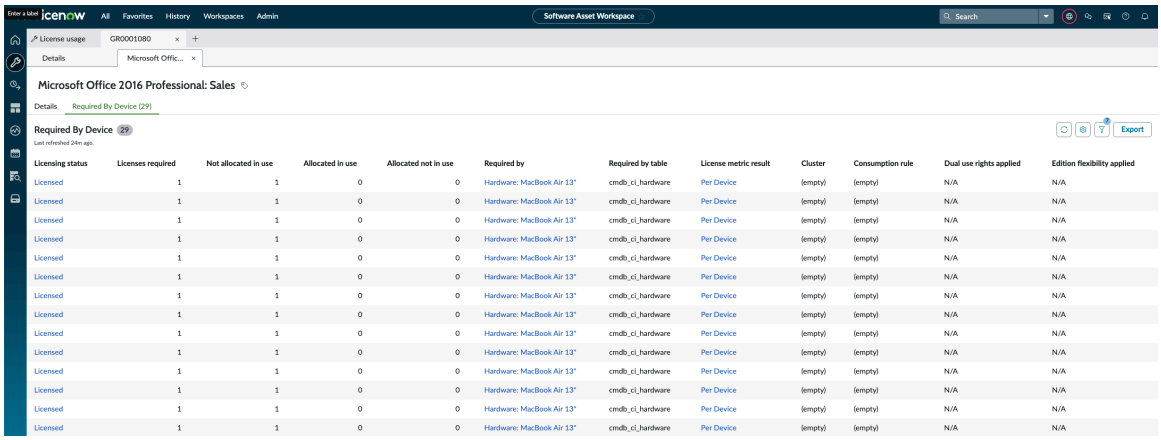
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durchschnittspreis, den Gesamtpreis, die für jeden Herausgeber und jedes Produkt erforderlichen Lizenzen sowie die Edition und den Gruppenwert an.

8. Wählen Sie den Anzeigenamen für einen Bericht aus, um die zugehörige Liste der Verbrauche anzuzeigen, die zum ELP-Gruppierungsdatensatz beigetragen haben.

   Die zugehörige Liste „erforderlich von Gerät“ zeigt eine Liste von Geräten, die Lizenzen erfordern, innerhalb der von Ihnen ausgewählten spezifischen Kategorie.

   Der folgende Screenshot ist ein Beispiel für Microsoft Office 2016 Professional, bei dem Vertrieb die ausgewählte Gruppe ist. Sie können die 29 Geräte aus dem Vertrieb anzeigen, für die Lizenzen erforderlich sind.



Erstellen Sie einen Software-Entfernungskandidaten im Arbeitsbereich

Entfernungskandidaten fordern Softwareressourcen in Ihrer Umgebung zurück. Sie werden automatisch aus Reklamationsregeln erstellt oder können manuell erstellt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Software-Reklamation ist in integriert Workflow Und Client-Softwareverteilung Automatisieren Sie den Prozess der Deinstallation von Software auf Geräten und der Rückforderung von Softwarerechten. Sie können jedoch auch einen Entfernungskandidaten manuell erstellen. Die folgenden Schritte dienen zum manuellen Erstellen eines Entfernungskandidaten.

Beginnend mit Zurich Release , Der Reklamations-Workflow kann auch mit dem Software-Reklamations-Flow in der Flow Designer-Anwendung mit zusätzlicher Fehlerbehandlungsfunktion abgeschlossen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie Aus **Lizenznutzung** .
3. Wählen Sie aus **Entfernungskandidaten** Registerkarte.
4. Wählen Sie Aus **Neu** Zum Öffnen der Seite „Neuen Entfernungskandidaten erstellen“.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Entfernungskandidat“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer des Entfernungskandidaten, die automatisch generiert wird.
Zuweisungsgruppe	Wird automatisch auf die Softwaremanager-Gruppe festgelegt, die berechtigt ist, auf Entfernungskandidaten zu antworten.
Zugewiesen an	Hauptverantwortliche Person für die Bearbeitung dieser Aufgabe.
Name	Name des Entfernungskandidaten, der automatisch generiert wird. Enthält den Anzeigenamen der Softwareinstallation. **Hinweis:** Wenn Sie die Massenreklamationsfunktion verwenden, muss mindestens eine Softwareinstallation im Formular „Entfernungskandidat“ ausgewählt werden, damit der Name generiert werden kann. Wenn keine Softwareinstallation ausgewählt ist, wird kein Name generiert und die **Name** Feld ist leer. Wenn Sie Softwareinstallationen hinzufügen und später entscheiden, alle zu entfernen, wird der **Name** Feld wird wieder leer.
Beschreibung	Beschreibung, warum die Aufgabe vorhanden ist Und was der Anwender tun muss Wenn sie eine Genehmigung erhalten.
Status	Aktueller Status des Entfernungskandidaten. ○ Eingreifen erforderlich ○ Bereit ○ Warten auf Anwender ○ Auf Genehmigung warten ○ Warten auf Sperrung ○ Abgeschlossen ○ Als übersprungen geschlossen ○ Als abgebrochen geschlossen
Geöffnet	Datum, an dem die Aufgabe geöffnet wurde.
Geschlossen	Datum, an dem die Aufgabe geschlossen wurde.
Begründung	Begründung, dass ein Entfernungskandidat wird. ○ Geringe Nutzung (Standard) ○ Nicht zugewiesen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Nicht lizenziert ○ Eingeschränkte Software
Betrifft	Elementtyp, für den die Reklamationsregel gilt. ○ Installierte Software ○ Abonnementsoftware ○ Engineering-App-Lizenz
Softwareinstallation	Die Softwareinstallation, die zurückgefordert wird.
Engineering-App-Lizenz **Hinweis:** Wird nur angezeigt, wenn **Engineering-App-Lizenz** Ist in ausgewählt **Gilt für** Liste.	Die Lizenz der Engineering-Anwendung, die Sie zurückfordern möchten.
Anwender	Name des Anwenders, der der Softwareinstallation zugewiesen ist. Dieser Wert kann geändert werden, sodass ein anderer Anwender die Benachrichtigung erhält, dass Software deinstalliert wird. Wenn **Massenreklamation** Das Kontrollkästchen ist aktiviert. Dies wird zu einem Pflichtfeld.
Anwenderabonnement	Der Anwender, dem dieses Abonnement zugewiesen ist.
Inaktive Tage	Die Anzahl der Tage, für die das Abonnement eines Anwenders inaktiv war. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn der Wert in angezeigt wird **Begründung** Feld ist **Geringe Nutzung** Und **Anwenderabonnement** Feld ist nicht leer.
Massenreklamation	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um mehrere Softwareinstallationen zurückzufordern. Sobald Sie dieses Kontrollkästchen aktiviert haben, wird die **Softwareinstallation** Feld ist nicht mehr sichtbar. Informationen zum Hinzufügen von Softwareinstallationen finden Sie in den in Schritt 6 genannten Unterschritten.
Konfigurationselement	Das Gerät, auf dem die Software installiert ist.
Reklamationsregel	Die Reklamationsregel, die den Entfernungskandidaten erstellt hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Rechte zum Zurückfordern **Hinweis:** Wird nur angezeigt, wenn **Engineering-App-Lizenz** Ist in ausgewählt **Gilt für** Liste.	Die Anzahl der Rechte, die Sie zurückfordern möchten. Sie haben beispielsweise 100 Rechte auf einem Lizenzserver installiert, möchten jedoch nur 40 Rechte zurückfordern.
Potenzielle Einsparungen	Geschätzte Kosten für Einsparungen, wenn sich alle Entfernungskandidaten im Status „Abgeschlossen“ befinden, was bedeutet, dass die Software deinstalliert und die Rechte gesammelt wurden (nicht verwendete Rechte * Durchschnittspreis pro Recht aus Berechtigungen).
Anwender benachrichtigen	Kontrollkästchen zur Benachrichtigung des Anwenders, der der Hardware zugewiesen ist, auf der die Software installiert ist , Fordert die Berechtigung zum Entfernen der Software per E-Mail an.
Konfigurationselement	Das Gerät, auf dem die Software installiert ist.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Wird verwendet, um die Aktionen nachzuverfolgen, die für diese Aufgabe ausgeführt wurden.

6. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Entfernungskandidaten-Datensatz wird erstellt. Wenn Sie ausgewählt haben **Massenreklamation** Kontrollkästchen ändert sich der Status des Entfernungskandidaten in **Aufmerksamkeit Erforderlich** . Führen Sie die folgenden Teilschritte aus, um Softwareinstallationen hinzuzufügen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Wenn Sie nicht ausgewählt haben **Massenreklamation** Kontrollkästchen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

   a. Wählen Sie Aus **Neu** In der zugehörigen Liste Softwareinstallation.

   b. Wählen Sie eine Softwareinstallation aus, und wählen Sie aus **Speichern** .
      Die von Ihnen hinzugefügte Softwareinstallation wird in der zugehörigen Liste Softwareinstallationen angezeigt. Der Status des Entfernungskandidaten wird von verschoben **Aufmerksamkeit Erforderlich** Bis **Bereit** Und ein Name wird in generiert **Name** Feld. Fahren Sie mit der Auswahl fort **Neu** Um weitere Softwareinstallationen hinzuzufügen. Wenn Sie sich entscheiden, alle Softwareinstallationen zu entfernen, wird der Status auf zurückgesetzt **Aufmerksamkeit Erforderlich** Und der Name wird nicht mehr in angezeigt **Name** Feld. Für den zu generierenden Namen und für den Entfernungskandidaten **Bereit** status, mindestens eine Softwareinstallation muss im Formular „Entfernungskandidat“ ausgewählt sein.

7. Wählen Sie Aus **Zurückfordern** .

   Sobald Ihre Softwareinstallation zurückgefordert und von Ihrem System entfernt wurde, wird die Spalte Softwareinstallation leer. Sie können die folgenden Felder in der zugehörigen Liste „Softwareinstallation“ aufrufen, um Einblicke in den Verlauf der zurückforderten Softwareinstallation zu erhalten.

   - Anzeigename
   - Produkt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Herausgeber
- Softwaremodell

Sie können eine beliebige Aktionsschaltfläche im Formular auswählen, um den Entfernungskandidaten weiter zu konfigurieren. Aktionsschaltflächen hängen von der Begründung und dem Status des Entfernungskandidaten ab.

Aktionsschaltflächen

Aktion	Beschreibung
Aktualisieren	Aktualisieren Sie den Entfernungskandidaten.
Rückforderung wiederaufnehmen	Überprüfen Sie die Vollständigkeit der zu verarbeitenden Daten. Diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn der Status des Reklamationskandidaten lautet **Aufmerksamkeit Erforderlich** .
Abschließen	Fordern Sie Rechte zurück, und schließen Sie den Entfernungskandidaten.
Als übersprungen schließen	Schließen Sie den Entfernungskandidaten, ohne Rechte zurückzufordern.
Löschen	Entfernen Sie den Kandidaten.

Software zurückfordern

Optimieren Sie Ihre Umgebung, indem Sie installierte Software zurückfordern oder entfernen, die nicht oder selten verwendet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Rückforderung von Software umfasst einen Workflow zum Entfernen von Software für einen Anwender. Sie können Software aus mehreren Gründen zurückfordern, z. B. geringe Nutzung, Optimierung, die aufgrund der Konsolidierung generiert wurde, oder sich überschneidende Abonnements. Der Reklamationsprozess kann manuell durch die Erstellung von Aufgaben oder automatisch mithilfe von verwaltet werden Client-Softwareverteilung(CSD 2,0) Fähigkeiten.

Sie können auswählen **Workflow Anzeigen** Zu jedem Zeitpunkt im Reklamations-Workflow, um die aktuelle Phase des Workflows anzuzeigen. Informationen zu CSD 2,0 finden Sie unter Client-Softwareverteilung 2,0-Anwendung .

Beginnend mit Zurich Release kann der Reklamations-Workflow auch mit dem Software-Reklamations-Flow in der Flow Designer-Anwendung zusammen mit zusätzlichen Fehlerbehandlungsfunktionen abgeschlossen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie Aus **Lizenznutzung** .
3. Wählen Sie aus **Entfernungskandidaten** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie diese Option aus, um einen Entfernungskandidaten-Datensatz
   Stellen Sie sicher, dass **Zugewiesen an** Feld hat einen Wert. Wenn nicht, wählen Sie einen Wert aus. Normalerweise übernimmt die sam-Administratorrolle die Verantwortung für den Workflow und stellt sicher, dass eine Gruppe im erwähnt wird **Zuweisungsgruppe** Feld. Hat eine Gruppe, die in angegeben ist **Zuweisungsgruppe** Das Feld stellt sicher, dass die Genehmigung an die richtige Gruppe geht. Die Zuweisungsgruppe besteht aus Anwendern, die eine Anforderung zum Beibehalten der Software genehmigen oder ablehnen können.
5. Wählen Sie Aus **Zurückfordern**

   Der Status des Entfernungskandidaten-Datensatzes ändert sich von **Bereit** Bis **Warten Auf Anwender** . Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an den Anwender gesendet, dem die Softwarelizenz zugewiesen ist. Die Anwenderdetails werden im Abschnitt „Entfernungskandidat“ erwähnt.

   Eine E-Mail-Benachrichtigung wird gesendet, wenn der **Anwender benachrichtigen** Das Kontrollkästchen ist im Datensatz der Reklamationsregel aktiviert. Wenn Sie nicht auswählen **Anwender benachrichtigen** Kontrollkästchen, die Aufgabe und die E-Mail werden nicht an den Anwender gesendet.

   Wenn der Anwender ein ITIL-Anwender ist, werden sowohl die E-Mail-Adresse als auch die Genehmigungsaufgabe für den Anwender erstellt. Wenn der Anwender jedoch kein ITIL-Anwender ist, wird nur eine E-Mail an den Anwender gesendet.

   In der E-Mail wird erwähnt, dass die Software zurückgefordert wird, da sie nicht verwendet wird, und bietet dem Anwender die folgenden zwei Optionen:

   - **Ja** : Gibt an, dass die Software beibehalten wird.
   - **Nein** : Gibt an, dass die Software entfernt wird.
6. Wählen Sie Aus **Ja** Oder **Nein** .

   Wenn der Anwender auswählt **Ja** , Die folgenden Schritte werden ausgeführt:

   a. Für den Entfernungskandidaten-Datensatz wird eine Aufgabe erstellt.
   b. Der Status des Entfernungskandidaten-Datensatzes ändert sich in **Warten Auf Genehmigung** Als Mitglied der Zuweisungsgruppe muss die Anforderung zur Aufbewahrung der Software genehmigen.
   c. Ein Mitglied der Zuweisungsgruppe genehmigt oder lehnt die Anforderung ab.
      - Wenn genehmigt, wird die Anforderung in der E-Mail, der Datensatz des Entfernungskandidaten automatisch in verschoben **Schließen Übersprungen** status.
      - Wenn die Anforderung abgelehnt wird, ändert sich der Status des Datensatzes des Entfernungskandidaten in **Warten Auf Widerruf** Die von der sam-Administratorrolle verarbeitet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Wenn CSD 2,0 nicht installiert ist, kann der sam-Administrator die Anforderung einer Person zuweisen, die die Software manuell deinstallieren kann. Wenn CSD 2,0 installiert ist, wird die Software automatisch entfernt. Weitere Informationen finden Sie in der CSD 2,0-Dokumentation.

Wenn Sie Optimierungen für generiert haben Microsoft 365 Produkte mit geringer Nutzung, Konsolidierung oder Überschneidung von Abonnements, dann können Sie die Abonnements automatisch aus entfernen Microsoft 365 Portal.

Wenn Sie über Integrationen oder API-Support-Reklamationen verfügen, werden Anwender automatisch aus dem Portal entfernt.

- Wenn die Installationen oder Abonnements manuell entfernt werden, muss die sam-Administratorrolle den Workflow manuell als markieren **Schließen Sie Abgeschlossen** . Wenn der Prozess jedoch automatisch erfolgt, aktualisiert das System den Workflow-Datensatz automatisch als **Schließen Sie Abgeschlossen** .

Wenn der Anwender auswählt **Nein** , Die folgenden Schritte werden ausgeführt:

a. Der Status des Entfernungskandidaten-Datensatzes ändert sich in **Warten Auf Widerruf** .

b. Basierend auf den im obigen Hinweis genannten Szenarien wird Software entfernt.

Hinweis: Für Entfernungskandidaten, die in Begründungen mit geringer Nutzung oder überlappenden Begründungen gruppiert sind, müssen Sie Abonnements nicht manuell entfernen, da für diese beiden Begründungen eine automatische Reklamation durchgeführt wird. Weitere Informationen zu Begründungen finden Sie unter Optimierung und Entfernung der Softwareinstallation.

Erstellen Sie eine Kataloganforderung, um Assets zurückzufordern

Erstellen Sie eine Kataloganforderung, um Software-Assets effizient zurückzufordern, wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Servicekatalog** .
2. In Servicekatalog Seite eingeben Asset zurückfordern In **Katalog durchsuchen** Feld auf der rechten Seite der Seite.
3. Wählen Sie Aus **Asset Zurückfordern** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Asset zurückfordern“

Felder	Beschreibung
Angefordert von	Die Rolle der Person, z. B. HR, Manager oder Mitarbeiter, die diese Kataloganforderung erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
Angefordert für	Name der Person, für die Sie die Kataloganforderung übermitteln.
Personalabgang	Gibt an, ob die Person, für die Sie die Asset-Reklamation übermitteln, die Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt.
Asset	Assets, die der Person zugewiesen sind, für die Sie die Asset-Reklamation übermitteln.
Reklamationsdatum	Das Datum, bis zu dem das Asset zurückgefordert werden soll. Sie können das heutige Datum oder ein Datum in der Zukunft eingeben.
Reklamationsmethode	Die Methode, die Sie verwenden möchten, um die Assets vom abscheidenden Mitarbeiter zu erfassen. Sie können die Assets abholen, der Mitarbeiter kann sie abgeben oder an die Organisation senden.
Methode zur gesetzlichen Aufbewahrungspflicht	Wenn die Assets aus rechtlichen Gründen zurückgehalten werden müssen.
Hinweise/spezielle Anweisungen	Alle Anweisungen, die Sie erwähnen möchten.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Asset-Reklamationsanforderung wird erstellt. Sobald die Anforderung erstellt wurde, muss sam_user alle in der Anforderung genannten Aufgaben schließen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Schließen Sie eine Asset-Reklamationsanforderung.

Schließen Sie eine Asset-Reklamationsanforderung

Schließen Sie eine Asset-Reklamationsanforderung, um Software-Assets effizient zurückzufordern, wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user oder Asset.

Prozedur

1. Navigieren zu **Bestand** > **Asset-Reklamation** > **Asset-Reklamationsanforderungen**an.
2. Öffnen Sie die Anforderung, die Sie erfüllen möchten.

   In der zugehörigen Liste „Software-Asset-Reklamationszeilen“ wird für jedes zurückgegebene Gerät, das über einen entsprechenden CI-Datensatz verfügt, Softwareinstallationen enthält, und dieses Gerät wurde im Formular „Asset zurückfordern“ ausgewählt. Wenn einem Mitarbeiter beispielsweise fünf Computer zugewiesen wurden, wird für jeden Computer eine separate Gerätereklamierungsposition erstellt.

   Eine zusätzliche Anwenderreklamationsposition wird erstellt, wenn die **Mitarbeiterabgang** Das Kontrollkästchen wurde im Formular „Asset zurückfordern“ aktiviert.
3. Klicken Sie auf das Element Gerätereklamierungsposition.
   Die Seite „Software Asset Reklamationszeile“ wird geöffnet, wo eine Software Asset Reklamationsaufgabe mit dem Titel angezeigt wird **Empfangen, bewerten und aktualisieren Sie das Asset** Wird erstellt.
4. Klicken Sie auf **Empfangen, bewerten und aktualisieren** Aufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Seite „Software Asset Reklamationsaufgabe“ wird geöffnet. Sie müssen das Asset jetzt manuell empfangen, bewerten, ob das Asset erneut bereitgestellt oder wiederverwendet werden kann, und dann das Asset aktualisieren.

5. Wählen Sie Werte für aus **Zuweisungsgruppe** Und **Zugewiesen an** Felder.
6. Klicken Sie Auf **Schließen Sie Die Aufgabe** Sobald Sie alle Aufgaben abgeschlossen haben.

   Der Status der Einzelposition ändert sich jetzt in **Abgeschlossen**

   Führen Sie für jede Software-Asset-Reklamationsposition, bei der der Typ „Gerätereklamation“ ist, die Schritte 3 bis 6 aus.

   Hinweis: Sobald Sie das Asset vom Mitarbeiter erhalten haben, navigieren Sie zur Seite „Asset“, und ändern Sie die Werte für **Status** Und **Zugewiesen an** Felder. Da das Asset keinem Anwender mehr zugewiesen ist, stellen Sie sicher, dass **Zugewiesen an** Feld ist leer und **Status** Feld befindet sich nicht in **In Gebrauch** Status.

   Wenn das aktualisierte Asset über Gerätezuteilungen verfügt, wird eine Aufgabe der Software-Asset-Reklamationsposition mit dem Titel angezeigt **Entfernen Sie Gerätelizenzzuteilungen** Wird erstellt. Alle Gerätezuteilungsdatensätze für dieses Asset (CI) werden entfernt, und die Aufgabe wird als markiert **Abgeschlossen** .

   Wenn das Asset, das aktualisiert wurde, über Softwareinstallationsdatensätze verfügt, wird eine Aufgabe der Software-Asset-Reklamationsposition mit dem Titel angezeigt **Entfernen Sie Softwareinstallationen** Wird erstellt. Alle Softwareinstallationsdatensätze für dieses Asset (CI) werden entfernt, und die Aufgabe wird als markiert **Abgeschlossen** .

   Sobald alle Gerätereklamationsaufgaben abgeschlossen sind und keine Anwenderreklamationsposition erstellt wird, ändert sich der Status der Kataloganforderung in **Abgeschlossen** . Wenn jedoch eine Anwenderreklamationsaufgabe erstellt wird, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen, um die Anwenderreklamationsaufgabe abzuschließen und zu schließen.

   Hinweis: Eine Anwenderreklamationsaufgabe wird erstellt, wenn der **Mitarbeiterabgang** Das Kontrollkästchen wurde im Formular „Asset zurückfordern“ aktiviert.

   Ein Anwenderreklamations-Workflow wird initiiert, sobald das im Formular „Asset-Reklamationsanforderung“ genannte Rückforderungsdatum abgelaufen ist. Eine Anwenderlizenzzuteilungsaufgabe mit dem Titel **Widerrufen Sie Anwenderlizenzzuteilungen** Wird automatisch erstellt, um alle Anwenderlizenzzuteilungen zu entfernen. Es werden auch einige manuelle Aufgaben erstellt, die abgeschlossen werden müssen.

7. Führen Sie die folgenden manuellen Anwenderreklamationsaufgaben aus:
   - SSO-Zugriff widerrufen (wenn für den Mitarbeiter ein SSO-Provider-Plugin aktiviert war)
   - Widerrufen Citrix Zugriff (wenn der Mitarbeiter über verfügt Citrix Plugin aktiviert)
   - Widerrufen SAP Zugriff (wenn SAP Plugin „Herausgeberpaket“ wurde aktiviert)
   - Widerrufen Sie Anwenderabonnements. Öffnen Sie die Aufgabe, und stellen Sie sicher, dass Entfernungskandidaten für jeden Anwenderabonnementdatensatz erstellt werden.
8. Sobald alle Anwenderreklamationsaufgaben geschlossen sind, ändert sich der Status der Kataloganforderung in **Abgeschlossen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen und verwalten Sie Berichte im Arbeitsbereich

Erstellen und verwalten Sie Ihre Berichtskacheln im Software Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

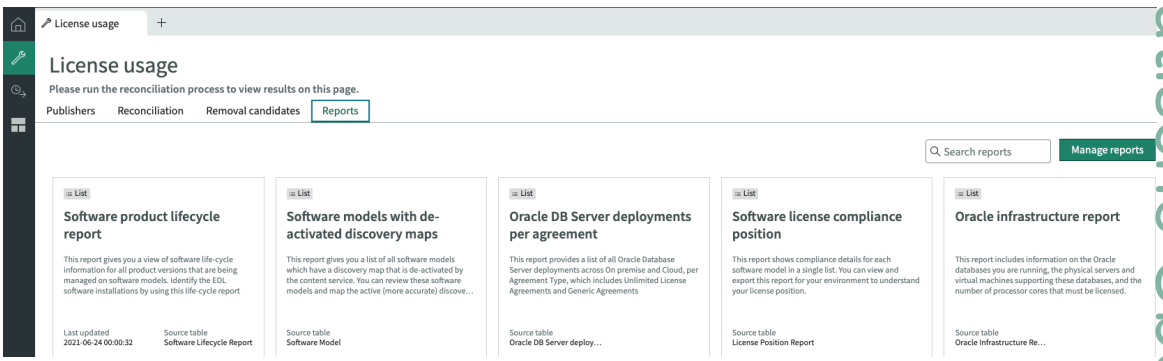
Erforderliche Rolle: sam_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

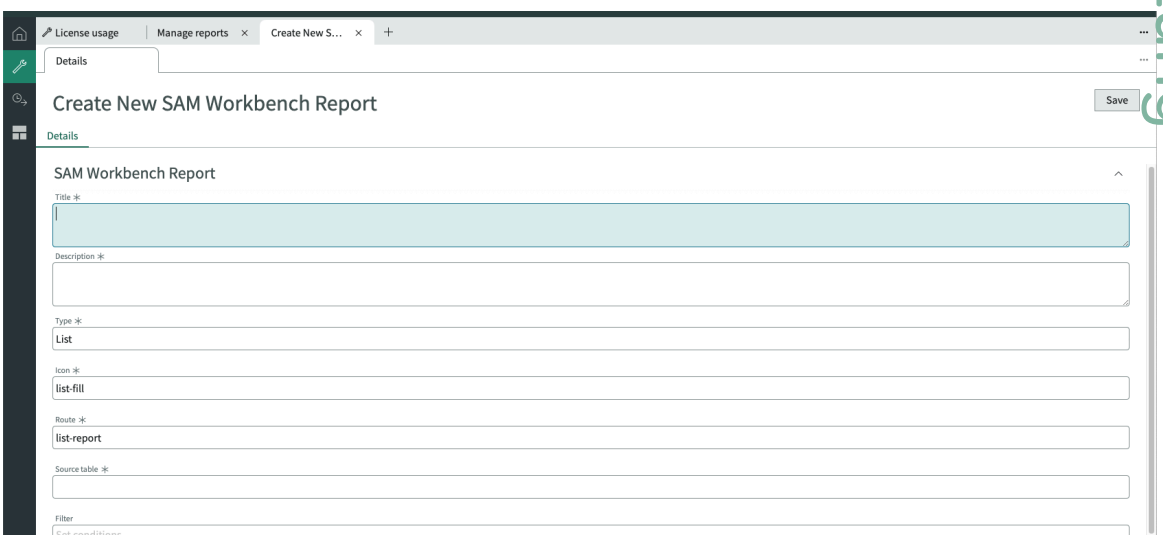
Das gesamte Basissystem Software Asset Management Berichte und die anwenderdefinierten erstellten Berichte werden in der Tabelle „SAM-Workbench-Bericht“ [samp_Workbench_Report] gespeichert. Listenberichte werden standardmäßig unterstützt. Zum Erstellen anderer Arten von Berichten müssen Sie im Software Asset-Arbeitsbereich eine UIB-Seite mit der erforderlichen Datenvisualisierung erstellen. Ein Parameter aufgerufen `reportSysId`Muss an die UIB-Seite übergeben werden. Sie können die Route der UIB-Seite im Formular zum Erstellen von Berichtskacheln verwenden, nachdem sie erstellt wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung**an.
2. Wählen Sie in der Ansicht Lizenznutzung die Option aus **Berichte** Registerkarte.



3. Wählen Sie Aus **Berichte Verwalten** .
4. Wählen Sie auf der Listenansichtsseite Berichte die Option aus **Neu** .
   Die Seite Neuen SAM-Workbench-Bericht erstellen wird angezeigt.



5. Geben Sie die Details auf der Seite ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Titel	Der Titel der Berichtskachel.
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung der Berichtskachel.
Typ	Der Typ des Berichts. Beispiel: Liste, Balken, Kreisdiagramm. Der Standardwert ist Liste.
Symbol	Der eindeutige Symbolbezeichner aus der Now Design System-Symbolbibliothek. Beispiele sind „Chart-bar-Group-fill“, „Chart-Pie-fill“. Der Standardwert ist Listenausfüllung.
Route	Dies ist der Pfad, den ein Bericht verwendet, wenn er angeklickt wird. Dadurch gelangen Sie zur Listenansicht der Quelltabelle mit den angegebenen Filterbedingungen. Dies kann an eine beliebige andere Seite innerhalb von weitergeleitet werden Software Asset Management Anwendung vorausgesetzt, dass die Seite akzeptiert `reportSysId`Parameter. Der Standardwert ist list-Report.
Quelltabelle	Die Tabelle, auf der der Bericht basiert.
Filter (Bedingungen festlegen)	Der Filter, der im Listenbericht verwendet werden soll.

6. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Kachel „neuer Bericht“ wird auf der Registerkarte Berichte angezeigt. Möglicherweise müssen Sie die Registerkarte Berichte neu laden, um die neue Berichtskachel anzuzeigen.

Zeigen Sie Ihr Cluster-Setup in 360 Grad an

Erhalten Sie eine 360-Grad-Perspektive Ihres Cluster-Setups, um den Lizenzverbrauch im Cluster zu verwalten.

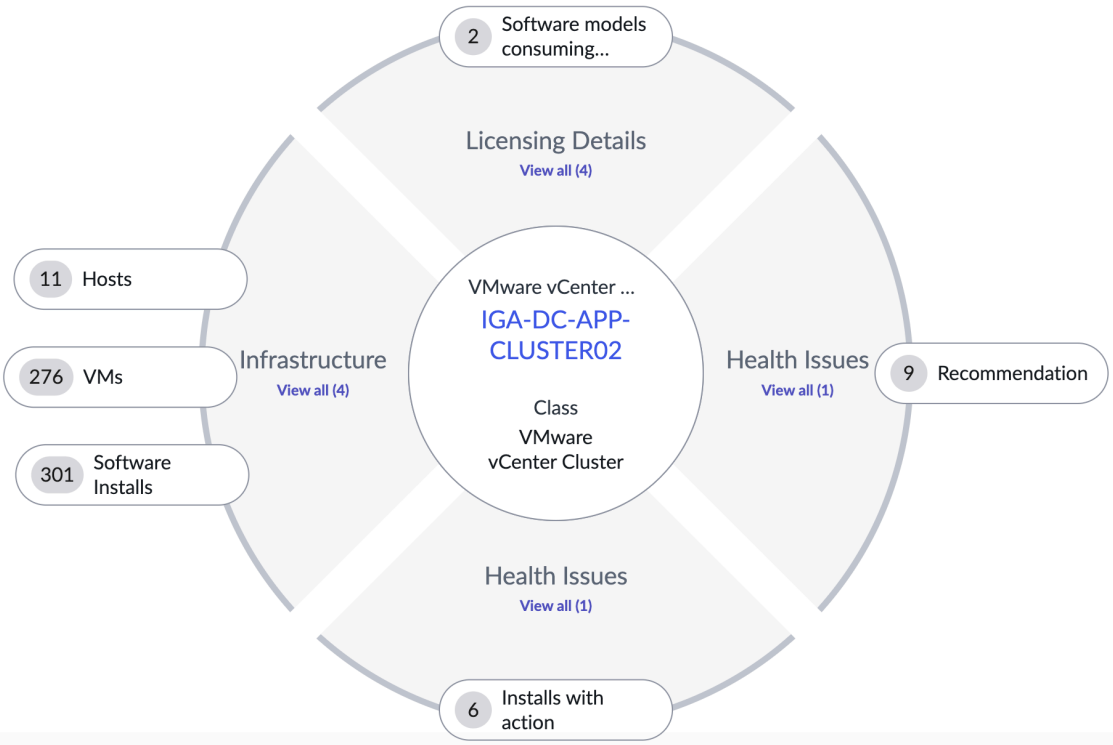
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung**an.
2. Wählen Sie eine Herausgeberkarte aus, um die Detailseite des Herausgebers zu öffnen.
3. Wählen Sie auf der Seite mit den Herausgeberdetails ein Softwaremodell aus der Navigationsstruktur auf der linken Seite aus.
4. Von **Lizenzmetrikergebnisse** Wählen Sie auf der Registerkarte den Wert aus **Lizenzen erforderlich** Spalte.
5. Wählen Sie auf der Seite erforderliche Lizenzen für einen Cluster aus der aus **Cluster** Spalte.
   Die Seite „Cluster-Datensatz“ wird geöffnet.
6. Wählen Sie Aus **SAM-Cluster 360°** .
   Das Cluster-Setup wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

7. Zeigen Sie die folgenden Details zum Cluster an.

- Infrastruktur: Zeigen Sie Entitäten wie Hosts, virtuelle Maschinen (VMs), Host-Affinitätsregeln und Softwareinstallationen im Cluster an. Wählen Sie eine Entität aus, um die vollständige Liste anzuzeigen. Wählen Sie beispielsweise aus **Softwareinstallationen** Zum Anzeigen aller Softwareinstallationen. Sie können die Softwareinstallationen nach normalisiertem Herausgeber, normalisiertem Produkt oder Softwaremodellergebnissen gruppieren. Sie können auch eine beliebige Softwareinstallation aus der Liste auswählen, z. B. SQL Server, um alle SQL Server-Softwareinstallationen in diesem Cluster anzuzeigen.
- Lizenzierungsdetails: Zeigen Sie die Softwaremodelle an, die Lizenzen verwenden, Zuteilungen, die Analyse des Gerätelizenzverbrauchs und ignorierte Installationen im Cluster an. Wählen Sie eine Entität aus, um die vollständige Liste anzuzeigen.
- Integritätsprobleme: Zeigen Sie alle Integritätsprobleme für alle Produkte im Cluster an. Zeigen Sie außerdem Installationen an, bei denen Ihre Aufmerksamkeit für den Abgleich berücksichtigt werden muss.

In der 360-Grad-Ansicht können Sie Drilldown von der oberen Ansicht einer Entität zur niedrigsten Ebene durchführen, um die Lizenzzusammensetzung und Korrekturaktionen im Cluster besser zu verstehen. Sie können beispielsweise ein Softwaremodell auswählen, um die zugehörigen Metrikattribute anzuzeigen, Lizenzkosten, Downgrade-Rechte, Softwareberechtigungen und Softwaremodellergebnisse zu überschreiben. Sie können außerdem eine dieser Entitäten auswählen, z. B. Softwaremodellergebnisse, um zum niedrigsten Nenner zu gelangen.

8. Wählen Sie Aus **Öffnen Sie Die Abhängigkeitsansicht** Dient zum Anzeigen der Beziehung zwischen den Knoten des Clusters.
Details zu Abhängigkeitsansichten finden Sie unter Abhängigkeitsansichten ordnen Menüs und Steuerungen zu .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Berechnungen für Ihre Lizenzen im Arbeitsbereich an

Bewerten Sie die Lizenz-Compliance von Softwareanwendungen, indem Sie die Details für alle erforderlichen Lizenzen in der Ansicht „Lizenznutzung“ des Software-Asset-Arbeitsbereichs anzeigen.

Vorbereitungen

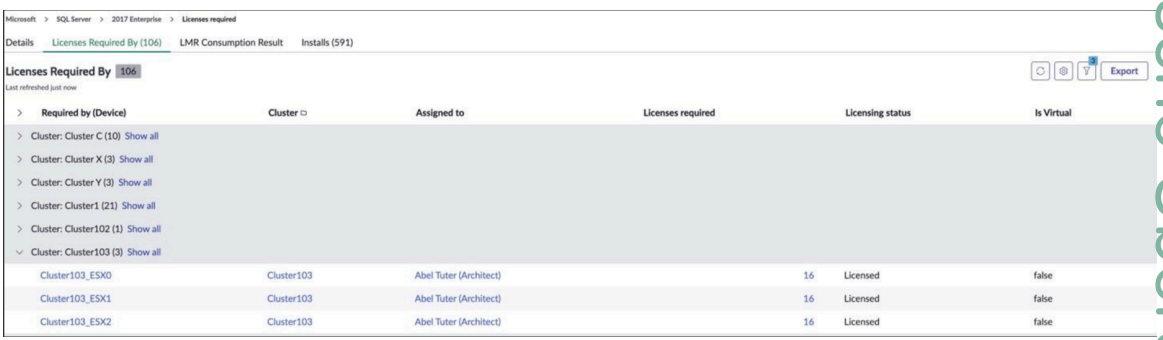
Erforderliche Rolle: sam_admin und sam_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung**an.
2. Zeigen Sie die Zusammenfassung eines Softwaremodells an, indem Sie im linken Bereich einen Herausgeber auswählen.
3. Zeigen Sie die Anzahl der erworbenen und erforderlichen Lizenzen an, indem Sie auswählen **Lizenzmetrikergebnisse** Registerkarte.

   Weitere Informationen zu den Feldern auf der Registerkarte Lizenzmetrikergebnisse finden Sie in der Tabelle Lizenzmetrikergebnisse in Felder des Herausgebers der Lizenznutzung im Arbeitsbereich.

4. Zeigen Sie die Details zu den erforderlichen Lizenzen an, indem Sie unter einen Wert für ein Konfigurationselement auswählen **Lizenz erforderlich** Spalte.



Lizenzen erforderlich von

Feld	Beschreibung
Benötigt von (Gerät)	Name des Konfigurationselements, z. B. Server, Cluster, das die Lizenzen verbraucht. Die **Erforderlich von (Gerät)** Feld wird durch ersetzt **Erforderlich von (SAP Cloud-Nutzungstyp)** Feld, wenn der ausgewählte Herausgeber ist SAP Und das Produkt ist SAP S/4HANA.
Cluster	○ Wenn das Konfigurationselement Teil eines Clusters ist, wird der Clustername angezeigt. ○ Wenn das Konfigurationselement nicht Teil eines Clusters ist, ist der Wert leer.
Zugewiesen an	Name des Anwenders, der diesem bestimmten Konfigurationselement zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

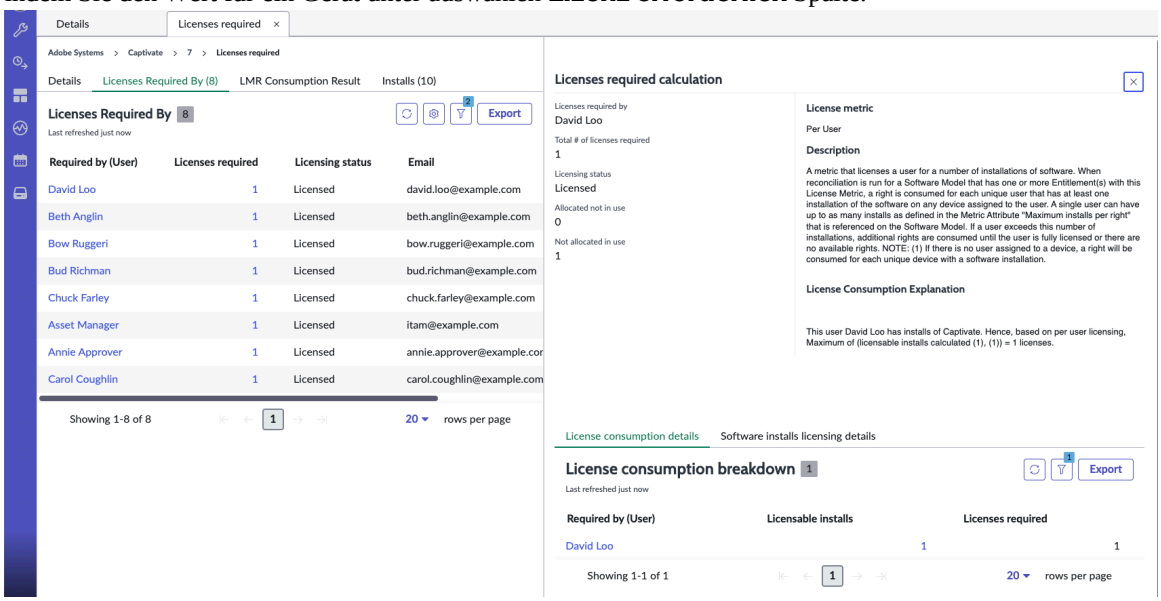
Feld	Beschreibung
Lizenzen erforderlich	Summe der Rechte, die das Konfigurationselement (zugeteilt, nicht zugeteilt und installiert) verwendet.
Lizenzierungsstatus	Gibt an, ob das Konfigurationselement lizenziert ist oder nicht.
Ist virtuell	Gibt an, ob das Konfigurationselement ein virtueller oder physischer Host ist.

5. Zeigen Sie alle Downgrades an, die von der Lizenz verwendet werden.
   Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn die angegebene Lizenz von einer Downgrade-Version der Software verwendet wird. Wenn ein Downgrade keine Rechte verwendet, wird dieses Downgrade nicht in dieser zugehörigen Liste angezeigt.

Downgrades

Feld	Beschreibung
Softwaremodell	Name des Softwaremodells.
Verwendete Rechte	Anzahl der von der Lizenz verwendeten Rechte.
Anzahl Installationen	Die Anzahl der Installationen, die für das Softwaremodell für die angegebene Lizenz verwendet werden.

6. Zeigen Sie in der zugehörigen Liste Lizenzen erforderlich von die Details der erforderlichen Lizenzen an, indem Sie den Wert für ein Gerät unter auswählen **Lizenz erforderlich** Spalte.



Lizenzen erforderten Berechnung

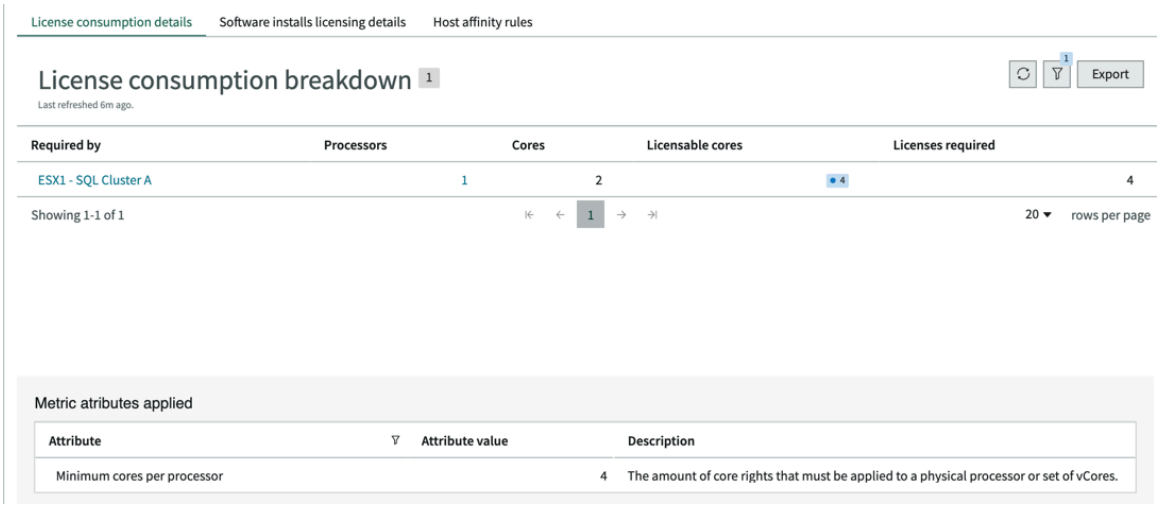
Feld	Beschreibung
Lizenzen benötigt von	Der Cluster, für den die Berechnungen angezeigt werden.
Gesamtanzahl der erforderlichen Lizenzen	Die Gesamtzahl der verbrauchten oder erforderlichen Lizenzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Lizenzierungsstatus	Zeigt den Status der Lizenzen an. **Lizenziert** Bedeutet, dass alle Rechte verwendet wurden. **Nicht Lizenziert** Bedeutet, dass Rechte erforderlich sind.
Zugeteilte nicht in Verwendung	Rechte, die dem Cluster zugewiesen sind, aber nicht verwendet werden, um Installationen zu lizenzieren. Der Wert 0 bedeutet, dass keine Zuteilungen im Cluster vorhanden sind. **Hinweis: Zugeteilt wird nicht verwendet** Sind die Rechte, die verschwendet werden, da für den Anwender oder das Gerät, für den diese Rechte zugewiesen wurden, die Software nicht installiert ist.
Nicht zugeteilte in Verwendung	Anzahl der Rechte für Lizenzinstallationen, aber nicht zugewiesen.
Ebene-1-Beziehungen	Beziehung der Hosts zum aktuellen Konfigurationselement. **Hinweis:** Wird nur für serverbasierte Rechner angezeigt.
Abhängigkeitsansicht	Zeigt eine Infrastrukturansicht für ein Konfigurationselement grafisch an.
Lizenzmetrik	Detaillierte Erklärung der Lizenzmetrik.
Erklärung des Lizenzverbrauchs	Eine detaillierte Zusammenfassung des Lizenzverbrauchs nach dem Abgleich. Die Zusammenfassung vermittelt Ihnen ein gründliches Verständnis darüber, wie Ihre Lizenzrechte verwendet werden, die Methode hinter Lizenzberechnungen und die Gründe für den Verbrauchsprozess.

7. Zeigen Sie die Infrastruktur eines Konfigurationselements und die angewendeten Metrikattribute an, indem Sie auswählen **Aufgliederung des Lizenzverbrauchs** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

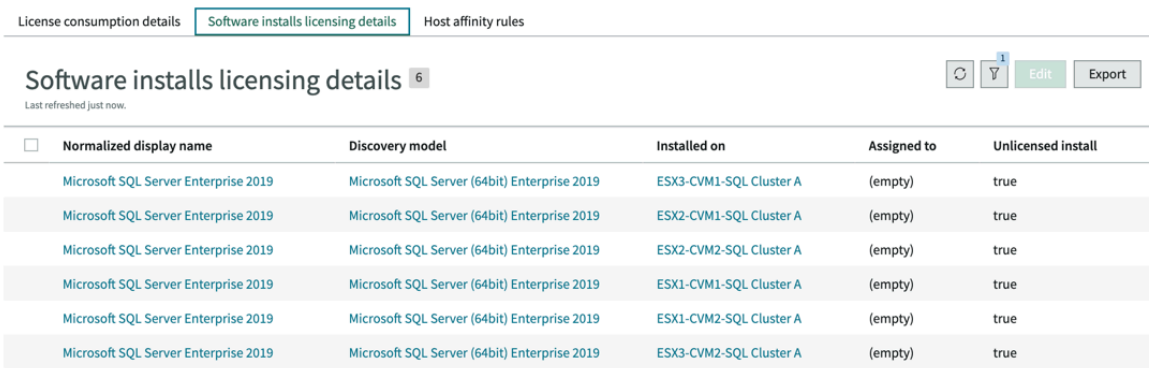


Aufgliederung des Lizenzverbrauchs

Felder	Beschreibung
Angefordert von	Name des Konfigurationselements, das die Rechte verbraucht.
Prozessoren	Anzahl der Prozessoren für dieses Konfigurationselement.
Kerne	Anzahl der Kerne in diesem Prozessor.
Lizenzierbare Kerne	Anzahl der Kernlizenzen, die zum Lizenzieren dieses Konfigurationselements erforderlich sind.
Lizenzen erforderlich	Anzahl der Lizenzen, die zum Lizenzieren dieses Konfigurationselements erforderlich sind.
Metrikattribute angewendet	Softwareprodukte von Herausgebern wie Microsoft Erfordert eine Mindestanzahl von Lizenzen, die zugewiesen werden müssen. Beispiel: Microsoft SQL Server erfordert mindestens 4 Core-Lizenzen für jeden Prozessor auf einem Server. Metrikattribute weisen diese Lizenzen automatisch zu.

Automatische Übersetzung

8. Zeigen Sie die Details der von der Lizenzierung abgedeckten Installationen im Zusammenhang mit dem Konfigurationselement an, indem Sie auswählen **Lizenzierungsdetails für Softwareinstallationen** .

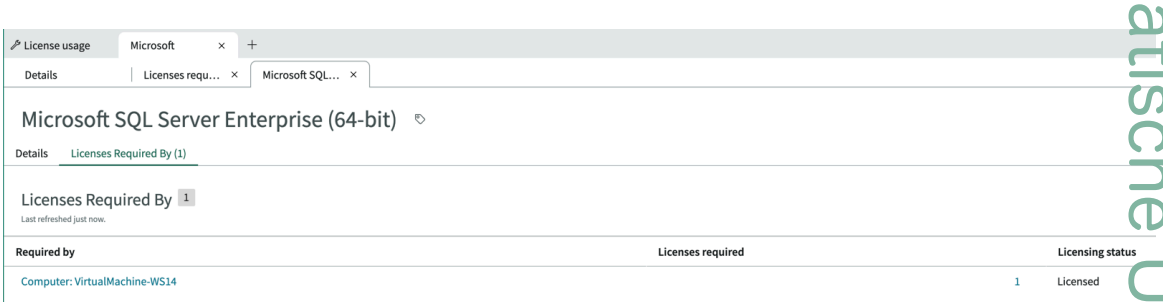


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzierungsdetails zu Softwareinstallationen

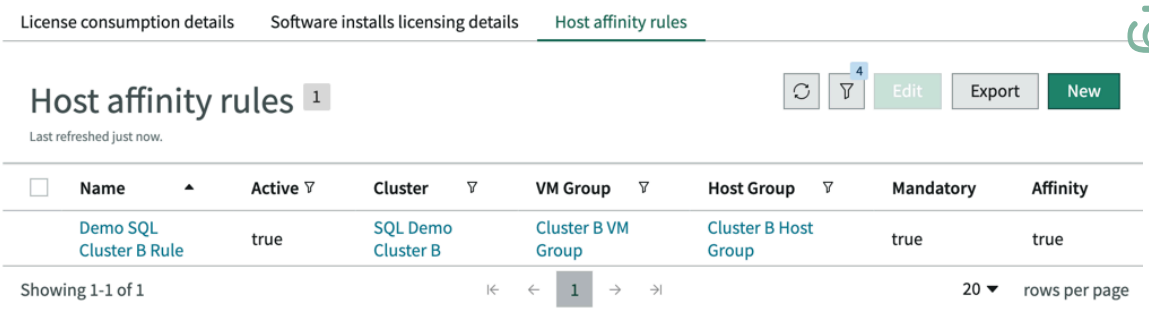
Feld	Beschreibung
Normalisierter Anzeigename	Der normalisierte Anzeigename eines Softwareprodukts.
Discovery-Modell	Normalisiert die Software, die Sie besitzen, indem Modelle analysiert und klassifiziert werden, um Duplizierungen zu reduzieren.
Installiert auf	Konfigurationselement, auf dem die Software installiert ist.
Zugewiesen an	Name des Anwenders, der diesem Konfigurationselement zugewiesen ist.
Nicht lizenzierte Installation	Gibt an, ob die Installation lizenziert oder nicht lizenziert ist.

a. Zeigen Sie den Lizenzierungsstatus einer Installation auf verschiedenen Hosts innerhalb eines Clusters an, indem Sie einen normalisierten Anzeigenamen für die Lizenzmetriken „Pro Core“ und „Pro Core“ (mit CAL) auswählen.



9. Überprüfen Sie die Genauigkeit des Lizenzverbrauchs, und zeigen Sie die für einen Cluster konfigurierten Host-Affinitätsregeln an, indem Sie auswählen **Host-Affinitätsregeln** Registerkarte.

Host-Affinitätsregeln können für SQL Server und Windows Server Standard konfiguriert werden, während der Lizenzverbrauch bestimmt wird. Dies hilft, die Anzahl der erforderlichen Lizenzen zu optimieren und die Anzahl der erforderlichen Lizenzen erheblich zu minimieren, was zu Kosteneinsparungen führt.



Affinitätsregeln des Hosts

Feld	Beschreibung
Name	Name der für den Cluster konfigurierten Regel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Gibt an, ob die konfigurierte Regel aktiv oder inaktiv ist.
Cluster	Name des Clusters, in dem die Host-Affinitätsregel konfiguriert ist.
VM-Gruppe	Name der Gruppe der virtuellen Computer.
Hostgruppe	Name der Gruppe von Hosts.
Obligatorisch	Gibt an, ob die konfigurierte Regel erforderlich ist.
Affinität	Gibt an, ob die virtuellen Computer in einer Hostgruppe aktiv sind.

10. Zeigen Sie die Suite-Komponenten für das Softwaremodell an.
Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn das Softwaremodell eine Suite ist.

Suite-Komponenten

Feld	Beschreibung
Übergeordnete Suite	Die übergeordneten Suiten, denen die Software zugewiesen ist. Zum Beispiel ist die übergeordnete Suite für mehrere gängige Microsoft-Produkte eine Version von Microsoft Office.
Untergeordnete Suite	Das untergeordnete Produkt oder die untergeordneten Produkte der Suite.zum Beispiel sind Microsoft Word und Microsoft Excel untergeordnete Produkte von Microsoft Office.
Obligatorisch	Anforderung einer Suite-Komponente. Eine Suite-Komponente kann optional, immer obligatorisch oder obligatorische Gruppe sein.

Erstellen Sie Gruppenzuteilungen

Erstellen Sie Gruppenzuteilungen, um Lizenzen allen Mitgliedern der Zuweisungsgruppe zuzuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der SAM-Manager kann einen Gruppenzuteilungsdatensatz für ein Softwaremodell mit gültigen Softwareberechtigungsdatensätzen hinzufügen, um eine Anwenderzuteilung für die Gruppenmitglieder zu erstellen.

Hinweis: Lizenzen werden den Gruppenmitgliedern basierend auf der Anzahl der nicht zugewiesenen Lizenzen zugewiesen, die für die Softwareberechtigung verfügbar sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Softwaremodell**an.
2. Wählen Sie Aus **Gruppenzuteilungen** .
3. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie die Felder im Formular neue Gruppenzuteilungen erstellen aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Gruppenzuteilungsfelder.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

- Anwenderzuteilungsdatensätze werden für die Mitglieder der Zuweisungsgruppe erstellt und in aufgeführt **Anwenderzuteilungen** Registerkarte.
- Der Gruppenzuteilungsdatensatz wird in der Tabelle „Gruppenzuteilungen“ [alm_entitlement_Group] gespeichert.

Nächste Maßnahme

Zeigen Sie die Liste der Anwenderzuteilungen an, indem Sie zu einem der folgenden Pfade navigieren:

- Navigieren Sie zu **Anwenderzuteilungen** Innerhalb des Gruppenzuteilungsdatensatzes.
- Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Lizenzierung** > **Softwaremodelle** Und wählen Sie einen Softwaremodelldatensatz aus. Wählen Sie aus **Anwenderzuteilungen** Registerkarte.
- Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Lizenzierung** > **Softwaremodelle** Und wählen Sie einen Softwaremodelldatensatz aus. Wählen Sie aus **Softwareberechtigungen** Registerkarte und wählen Sie einen Softwareberechtigungsdatensatz aus. Wählen Sie aus **Anwenderzuteilungen** Registerkarte.

Zugehörige Informationen

Zuordnen von Lizenzen zu einer Anwendergruppe

Gruppenzuteilungsfelder

Kopieren Sie Anwender- oder Gerätezuteilungen

Kopieren Sie Anwender- oder Gerätezuteilungen von einer Berechtigung in die andere.

Vorbereitungen

Kopieren Sie Zuteilungen aus einer Quellberechtigung in eine Zielberechtigung, um abgelaufene Berechtigungen zu verlängern oder eine neue Wartung hinzuzufügen. Darüber hinaus können Sie beim Erstellen von Berechtigungen auch Zuteilungen kopieren, die dieselben Zuteilungen wie in anderen Berechtigungen erfordern.

Die Berechtigung, aus der Sie die Zuteilungen kopieren möchten, wird als Quellberechtigung bezeichnet. Die Berechtigung, in die Sie die Zuteilungen kopieren möchten, wird als Zielberechtigung bezeichnet.

Anwenderzuteilungen können nur in Berechtigungen kopiert werden, die Anwenderzuteilungen unterstützen. Ebenso können Gerätezuteilungen in Berechtigungen kopiert werden, die Gerätezuteilungen unterstützen. Weitere Informationen zu Lizenzmetriken finden Sie unter Softwarelizenzmetriken.

Wenn der ausgewählte Anwender oder das ausgewählte Gerät bereits in der Zielberechtigung zugewiesen ist, wird die Menge dieser Zuteilung erhöht.

Stellen Sie vor dem Kopieren von Zuteilungen sicher, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Für die Zielberechtigung sind genügend Zuteilungen verfügbar. Die **Zuteilungen kopieren** Die Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn die für die Berechtigung verfügbaren Zuteilungen größer als null sind. Ein Fehler tritt auf, wenn die Anzahl der zu kopierenden Zuteilungen die Anzahl der verfügbaren Zuteilungen in der Zielberechtigung überschreitet
- Die Zielberechtigung befindet sich in **Erstellen** , **In Gebrauch** , Oder **In Bestellung** status.
- Die Zielberechtigung verfügt über genügend verfügbare Rechte.

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Softwareberechtigungen**an.
2. Öffnen Sie die Zielberechtigung, in die Sie die Anwender- oder Gerätezuteilungen kopieren möchten.
3. Wählen Sie die entsprechende zugehörige Liste „Zuteilungen“ (Anwenderzuteilungen oder Gerätezuteilungen) aus.
4. Wählen Sie Aus **Zuteilungen kopieren** .
   Die Details der Zielberechtigung, z. B. verfügbare Zuteilungen, Lizenztyp, aktive Rechte, werden oben auf der Seite angezeigt.
5. Wählen Sie im die Berechtigung aus, aus der Sie die Zuteilungen kopieren möchten **Quellberechtigung** Liste.
   Alle Details der Quellberechtigung, z. B. Lizenzmetrik und Metrikgruppe, werden auf der Seite „Details“ angezeigt.
6. Wählen Sie die zugehörige Liste Quellzuteilungen aus, und wählen Sie die Zuteilungen aus.
7. Wählen Sie **Absenden**.

   Wenn der Prozess zum Kopieren der Zuteilung erfolgreich ist, dann **Übermitteln** Wird deaktiviert. Eine Nachricht informiert Sie darüber, dass die Kopie der Zuteilungen verarbeitet wird. Sie können den Status überprüfen, indem Sie auf den Link in der Nachricht klicken.

   Über den Link gelangen Sie zur Tabelle „Software Asset Job Results“ [samp_Job_log]. Verwenden Sie die Spalte Name, um nach dem Auftragsprotokolldatensatz mit dem Titel zu suchen `Copy Allocations to < >`, Wobei die eckigen Klammern auf den Anzeigenamen der Zielberechtigung verweisen.

Erstellen Sie Verbrauchsregeln

Erstellen Sie Verbrauchsregeln, um den Lizenzverbrauch auf bestimmte Entitäten innerhalb Ihrer Organisation zu beschränken.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Verbrauchsregeln**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite neue Verbrauchsregel erstellen wird geöffnet.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name der Verbrauchsregel.
Unternehmen	Das Tochterunternehmen, für das die Verbrauchsregel erstellt wird.
Kostenstelle	Die Kostenstelle in einem Unternehmen, für die die Verbrauchsregel erstellt wird.
Land	Das Land, für das die Verbrauchsregel erstellt wird.
Abteilung	Die Abteilung, für die die Verbrauchsregel erstellt wird.
Region	Die Region, für die die Verbrauchsregel erstellt wird.
Untergeordnete Elemente des Unternehmens	Wählen Sie diese Option aus, um die untergeordneten Elemente des Unternehmens einzubeziehen.
Untergeordnete Elemente der Abteilung	Wählen Sie diese Option aus, um die untergeordneten Elemente der Abteilung einzubeziehen.
Untergeordnete Elemente der Kostenstelle	Wählen Sie diese Option aus, um die untergeordneten Elemente der Kostenstelle einzubeziehen.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Die neue Verbrauchsregel wird in der Listenansicht „Verbrauchsregeln“ angezeigt. Sie müssen Verknüpfen Sie diese Regel Für eine oder mehrere Berechtigungen.

Verknüpfen Sie Verbrauchsregeln mit Berechtigungen

Nachdem Sie eine Verbrauchsregel erstellt haben, müssen Sie die Regel mit einer oder mehreren Berechtigungen verknüpfen.

Vorbereitungen

Verbrauchsregeln werden für die folgenden Lizenzmetriken nicht unterstützt:

- IBM RVUs
- IBM UVUs
- Workday
- Mitarbeiter

Die zugehörige Liste „Berechtigungsverbrauchsregeln“ im Berechtigungsformular wird für diese Lizenzmetriken nicht angezeigt.

Erforderliche Rolle: sam_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.
2. Öffnen Sie die Berechtigung, mit der Sie die Verbrauchsregel verknüpfen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Berechtigungsverbrauchsregeln aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite neue Berechtigungsverbrauchsregel erstellen wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Softwareberechtigung	Die Softwareberechtigung, mit der Sie die Verbrauchsregel verknüpfen.
Verbrauchsregel	Die Verbrauchsregel, mit der Sie diese Berechtigung verknüpfen möchten.
Lizenzpool	Lizenzpool, der der Verbrauchsregel zugeordnet ist. Ein Lizenzpool ist eine Reservierung von Rechten für eine Gruppenentität, die in einer Verbrauchsregel definiert ist.

6. Wählen Sie Aus **Speichern** ,
   Die Verbrauchsregel wird in der zugehörigen Liste Berechtigungsverbrauchsregeln angezeigt.

Zeigen Sie erkannte Engineering-Lizenzen im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie im Software Asset-Arbeitsbereich eine Liste aller erkannten und normalisierten Software für Ihre Engineering-Anwendungen an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Sie können eine Liste aller normalisierten Herausgeber und Produkte für Ihre Engineering-Anwendungen anzeigen. Zusätzliche Informationen wie Version, Lizenzmenge und Lizenztyp werden ebenfalls angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.
2. Wählen Sie Aus **Erkannte Engineering-Lizenz** In der Discovery-Listenansicht.
3. Sie können auf einen Datensatz klicken, um zusätzliche Details aufzurufen.
   Dadurch gelangen Sie zur Seite für das Unternehmen in der klassischen Ansicht.

Zeigen Sie Engineering-Lizenzserver im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie die Liste der Lizenzverwaltungsserver an, mit denen OpenLM oder Open IT verbunden sind, um Daten in Ihren abzurufen ServiceNow Instanz im Software-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Informationen wie Name und Typ des Servers, sein aktueller Status, ob er derzeit aktiv ist, und die Zeit der letzten Verbindung werden angezeigt.

Hinweis: Engineering-Lizenzserver werden nur angezeigt, wenn Software Asset Management Professional Für Engineering-Anwendungen (com.sn_samp_eng_App) Plugin Ist aktiviert.

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Engineering-Lizenzserver**an.
2. Wählen Sie einen Lizenzserverdatensatz aus, um seine Details anzuzeigen.

Fügen Sie anwenderdefinierte Softwareprodukte im Arbeitsbereich hinzu

Fügen Sie ein anwenderdefiniertes Softwareprodukt für alle öffentlich verfügbaren Softwareprodukte hinzu, die nicht in vorhanden sind Software Asset Management Inhaltsbibliothek. Mit anwenderdefinierten Softwareprodukten können Sie Softwareprodukte normalisieren und berücksichtigen, die nicht Teil von sind Software Asset Management Inhaltsbibliothek Noch.

Vorbereitungen

Wenn Sie aktivieren möchten Software Asset Management Anwendung zum übermitteln von Inhaltsanforderungen für Ihre anwenderdefinierten Softwareprodukte aktivieren Sie die Software Asset Management Content Service Und aktivieren Sie dann den KPI „Anwenderdefinierte Softwareprodukte“. Siehe Aktivieren Sie die Freigabe von Informationen für Software Asset Management Inhaltsservice Für detaillierte Anweisungen.

Erforderliche Rolle: sam_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Von Software-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Lizenzvorgänge.
3. Navigieren Sie im Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge zu **Inhalt** > **Anwenderdefinierte Softwareprodukte**an.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues anwenderdefiniertes Softwareprodukt erstellen“

Feld	Beschreibung
Herausgeber	Herausgeber des anwenderdefinierten Softwareprodukts.
Produkt	Name des anwenderdefinierten Softwareprodukts.
Abonnementsoftware	Option, um anzugeben, ob das anwenderdefinierte Softwareprodukt über ein Abonnement verfügt.
Produkttyp	Typ des Softwareprodukts. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Untergeordnet** : Eine Komponente eines Hauptsoftwareprodukts. Dieser Softwareprodukttyp ist nicht lizenzierbar. ○ **Treiber** : Ein Softwareprodukt, das ein Gerät steuert. ○ **Lizenzierbar** : Ein lizenzierbares Softwareprodukt. ○ **Nicht Lizenzierbar** : Ein Softwareprodukt, das nicht lizenzierbar ist. ○ **Patch** : Ein Softwareprodukt, das ein vorhandenes Computerprogramm aktualisiert, korrigiert oder verbessert. ○ **Unbekannt** : Ein Softwareprodukt, das unbekannt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Produktklassifizierung	Code für Standardprodukte und -Services der Vereinten Nationen ®(UNSPSC ®) Klassifizierung für das anwenderdefinierte Softwareprodukt.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob das anwenderdefinierte Softwareprodukt aktiv ist.
Aus Content-Service ausschließen	Option, um zu verhindern, dass das anwenderdefinierte Softwareprodukt für freigegeben wird Software Asset Management Content Service.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Das anwenderdefinierte Softwareprodukt ist sofort zur Verwendung in Ihren nachgelagerten Prozessen verfügbar, z. B. Normalisierung und Abgleich. Abhängig davon, ob Sie aktiviert oder deaktiviert haben **Aus Inhaltsservice ausschließen** Option, die Software Asset Management Die Anwendung kann entweder das anwenderdefinierte Softwareprodukt weiterhin verwenden oder mit der Verwendung des entsprechenden Softwareprodukts in beginnen Software Asset Management Inhaltsbibliothek.

- Wenn Sie aktiviert haben **Aus Inhaltsservice ausschließen** Option, die Software Asset Management Die Anwendung verwendet weiterhin das anwenderdefinierte Softwareprodukt in Ihren nachgelagerten Prozessen.
- Wenn Sie deaktiviert haben **Aus Inhaltsservice ausschließen** Option, die Software Asset Management Die Anwendung wird wie folgt fortgesetzt:
  1. Die Software Asset Management Die Anwendung erstellt automatisch eine entsprechende Inhaltsanforderung und sendet sie an Content Service Team.
  2. Nach Content Service Das Team überprüft und genehmigt die Anforderung. Das Softwareprodukt wird dem hinzugefügt Software Asset Management Inhaltsbibliothek.
  3. Während der nächsten geplanten Inhalts-Aktualisierung wird das neue Softwareprodukt in der angezeigt Inhaltsbibliothek Wird an verschoben ServiceNow Instanz und dann dem anwenderdefinierten Softwareprodukt zugeordnet.
  4. Die Software Asset Management Die Anwendung generiert automatisch einen Produktvorschlag, mit dem Sie das anwenderdefinierte Softwareprodukt mit dem Softwareprodukt in konsolidieren können Inhaltsbibliothek. Diese Konsolidierung aktualisiert alle Verweise auf das anwenderdefinierte Softwareprodukt mit Verweisen auf das Softwareprodukt in Inhaltsbibliothek. Sie können den Vorschlag akzeptieren oder ablehnen.
     - Wenn Sie den Vorschlag akzeptieren, wird Software Asset Management Die Anwendung beginnt mit der Verwendung des Softwareprodukts in Inhaltsbibliothek Für Ihre nachgelagerten Prozesse.
     - Wenn Sie den Vorschlag ablehnen, wird Software Asset Management Die Anwendung verwendet weiterhin das anwenderdefinierte Softwareprodukt in Ihren nachgelagerten Prozessen.

     Weitere Informationen zu Produktvorschlägen finden Sie unter Zeigen Sie anwenderdefinierte Softwareproduktvorschläge im Arbeitsbereich an.

Zeigen Sie anwenderdefinierte Softwareproduktvorschläge im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie die Produktvorschläge an, mit denen Sie Ihre anwenderdefinierten Softwareprodukte mit den entsprechenden Softwareprodukten in konsolidieren können Software Asset Management Inhaltsbibliothek. Durch die Konsolidierung dieser Softwareprodukte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

können Sie alle Verweise auf Ihre anwenderdefinierten Softwareprodukte mit Verweisen auf die Softwareprodukte in aktualisieren Inhaltsbibliothek. Sie können diese Vorschläge akzeptieren oder ablehnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sam_admin: Akzeptieren oder lehnen Sie Produktvorschläge ab.
- sam_user: Produktvorschläge anzeigen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können anwenderdefinierte Softwareprodukte für alle öffentlich verfügbaren Softwareprodukte hinzufügen, die nicht in vorhanden sind Software Asset Management Inhaltsbibliothek. Weitere Informationen zu anwenderdefinierten Softwareprodukten finden Sie unter Fügen Sie anwenderdefinierte Softwareprodukte im Arbeitsbereich hinzu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Von Software-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Lizenzvorgänge.
3. Navigieren Sie im Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge zu **Inhalt** > **Anwenderdefinierte Softwareproduktvorschläge**an.
4. Zeigen Sie die Liste aller Produktvorschläge für Ihre anwenderdefinierten Softwareprodukte an. Wählen Sie einen Produktvorschlagsdatensatz aus, um weitere Details zum Vorschlag anzuzeigen. Sie können den Vorschlag auch akzeptieren oder ablehnen.
   - Wenn Sie den Vorschlag akzeptieren, werden alle Verweise auf das anwenderdefinierte Softwareprodukt mit Verweisen auf das entsprechende Softwareprodukt in aktualisiert Software Asset Management Inhaltsbibliothek.
   - Wenn Sie den Vorschlag ablehnen, bleiben alle Verweise auf das anwenderdefinierte Softwareprodukt unverändert.

Zeigen Sie die Lizenznutzung für Ihre Installationen an

Verfolgen Sie Ihre Installation bis zur Lizenz-Journey, indem Sie Softwareinstallationen mit den verbrauchten Lizenzen verbinden und Status identifizieren, z. B. lizenziert, nicht lizenziert, ignoriert oder Handlungsbedarf.

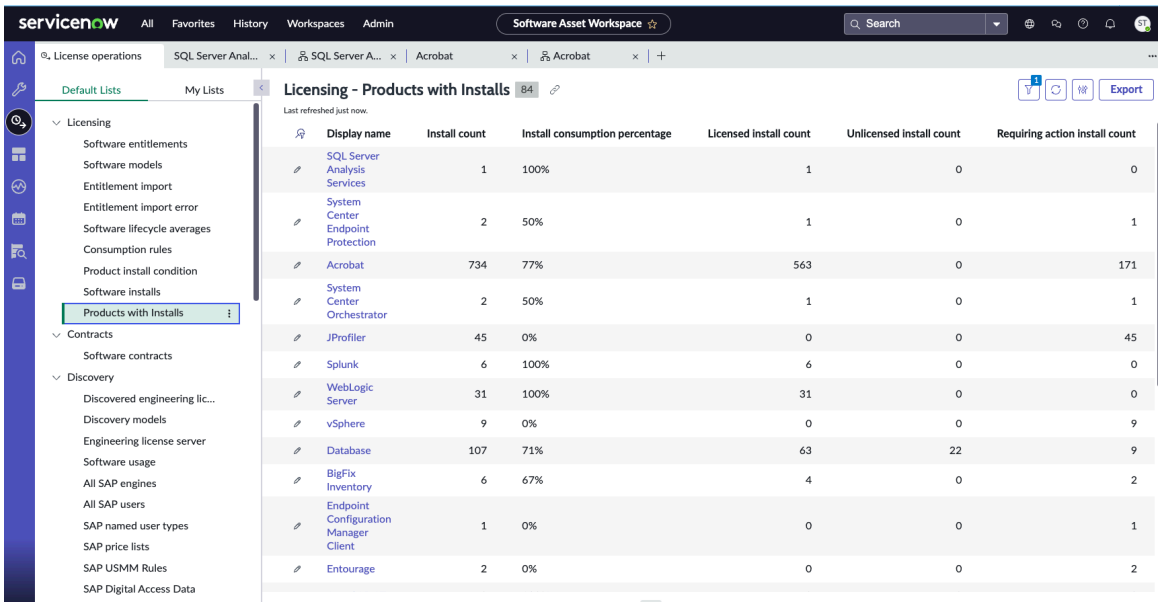
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

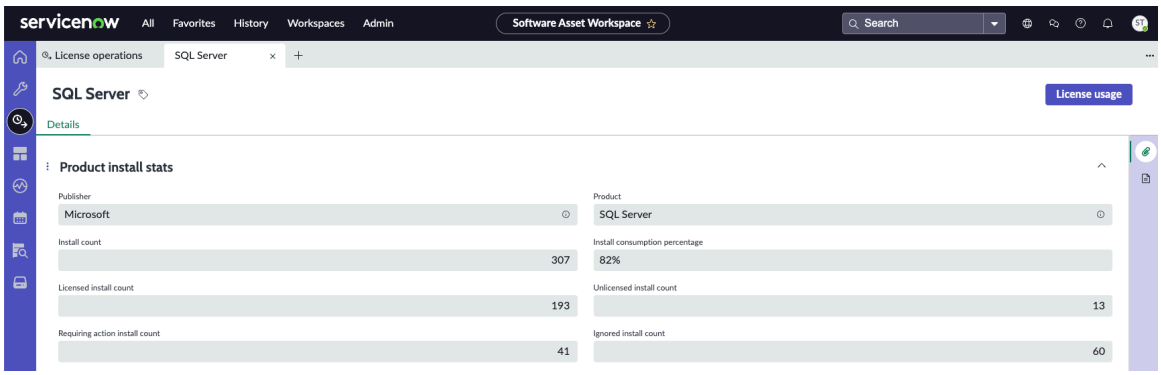
Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Produkte mit Installationen**an.



Die vorangehende Seite zeigt alle Ihre Produkte mit Installationen und bietet einen allgemeinen Überblick darüber, wie diese Installationen verwendet und lizenziert werden.

2. Wählen Sie ein Produkt aus, um die Detailseite zu öffnen.



3. Wählen Sie Aus **Lizenznutzung** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Analyseseite für die Lizenznutzung für das Produkt wird geöffnet und zeigt eine Knotenzuordnung auf vier Ebenen an, die veranschaulicht, wie die Lizenzen verwendet werden.

Sie können auch über die Detailseite des Herausgebers auf die Lizenznutzungsanalyse zugreifen, indem Sie auswählen **Analyse der Produktinstallation** Wählen Sie für einen Herausgeber ein Produkt aus, und wählen Sie dann aus **Lizenznutzung** .

4. Zeigen Sie die Knotenzuordnung auf vier Ebenen an, um die Lizenznutzung für das Produkt zu verstehen.
   - Die höchste Ebene in der Knotenzuordnung stellt das Produkt dar.
   - Die zweite Ebene verfügt über Knoten für verschiedene Produktversionen und Editionen, wobei jede Kombination aus Version und Edition einen eigenen Knoten hat.
   - Die Knoten der dritten Ebene zeigen den Lizenzierungsstatus von Installationen an, z. B. lizenziert, nicht lizenziert, Handlungsbedarf und ignoriert.
   - Auf den Knoten der vierten Ebene werden die Lizenzierungsergebnisse für Installationsgruppen angezeigt, die anzeigen, welche Lizenzen verwendet werden.

   Sie können einen Knoten auswählen, um tiefer in die Softwareinstallationslisten einzugehen und einzelne Installationsdatensätze zu untersuchen.

   In der oberen rechten Ecke der Knotenzuordnung wird die Abgleichsnummer angezeigt, die die aktuelle Knotenzuordnung generiert hat, zusammen mit dem Zeitstempel der letzten Abgleichsausführung. Wenn der Abgleich mit aktivierten Domänentrennungseinstellungen ausgeführt wird, werden mehrere Knotenzuordnungen angezeigt.

5. **Wahlweise:** Wählen Sie das Symbol „Karte exportieren“ auf der rechten Seite der Seite aus, um diese Knotenzuordnung als Bild herunterzuladen.

Erstellen Sie Durchschnittswerte für Produktlebenszyklen im Arbeitsbereich

Erstellen Sie Durchschnittswerte, um die Lebenszyklen von Software-Life (EOL) und End of Support (EOS) im Software Asset-Arbeitsbereich zu berechnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Durchschnitte erstellen, die global für alle Produkte und Herausgeber verwendet werden können, oder Sie können Durchschnitte erstellen, die für ein Produkt oder einen Herausgeber spezifisch sind. Diese Durchschnittswerte werden verwendet, um berechnete Lebenszyklen für Produkte zu erstellen.

Stellen Sie sicher `com.snc.samp.generate.calculated.lifecycles`Systemeigenschaft ist aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Produktlebenszyklen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Software-Lebenszyklus-Durchschnitte**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** Um die Seite neue Software-Lebenszyklusdurchschnitte erstellen zu öffnen.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Typ	Der Typ der Option, die Sie zum Erstellen von Lebenszyklen auswählen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Anwenderdefinierter Branchendurchschnitt**: Bezieht sich auf die Branchendurchschnitte basierend auf den Daten der allgemeinen Verfügbarkeit (General Availability, GA). ○ **Produkt**: Bezieht sich auf ein bestimmtes Produkt. Dies umfasst auch anwenderdefinierte Produkte. ○ **Herausgeber**: Bezieht sich auf einen bestimmten Herausgeber. Dies schließt auch anwenderdefinierte Herausgeber ein.
Anzeigename	Ein eindeutiger Name für diesen Datensatz des Lebenszyklus-Durchschnitts.
Produkt	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie den Wert auswählen **Produkt** In **Typ** Feld.
Herausgeber	Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, sobald Sie ein Produkt ausgewählt haben. Wenn Sie den Wert ausgewählt haben **Herausgeber** In **Typ** Feld, wählen Sie dann einen Herausgeber aus.
Domäne	Gibt die Domäne an, in der sich Ihre Instanz befindet.
Durchschnittliches Ende der Lebensdauer (in Monaten)	Geben Sie die Anzahl der Monate für den EOL-Lebenszyklus an.
Durchschnittliches Ende des Supportzeitraums (in Monaten)	Geben Sie die Anzahl der Monate für den EOS-Lebenszyklus an.
Aktiv	Gibt an, dass der Datensatz „Lebenszyklusdurchschnitt“ zum Erstellen von Software-Lebenszyklen verwendet wird.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Datensatz wird erstellt und in der Listenansicht Software-Lebenszyklusdurchschnitte angezeigt.

Zeigen Sie Normalisierungsvorschläge im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie Normalisierungsvorschlagsdatensätze im Software Asset-Arbeitsbereich an, die für Discovery-Modelle erstellt werden. Sie können diese Vorschläge akzeptieren oder ablehnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sam_admin: Akzeptiert die Normalisierungsvorschläge oder lehnt sie ab.
- sam_user: Zeigt Normalisierungsvorschläge an.

Die Normalisierungsvorschlagsdatensätze werden in der Tabelle „Normalisierungsvorschläge“ [samp_normalization_suggestions] gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.
2. Wählen Sie Normalisierungsvorschläge in der Discovery-Listenansicht aus
3. Wählen Sie einen Normalisierungsvorschlagsdatensatz aus, um die zugehörigen Details anzuzeigen. Eine detaillierte Beschreibung der Felder für Normalisierungsvorschläge finden Sie unter Normalisierungsvorschläge für Discovery-Modelle.
4. Wählen Sie Aus **Akzeptieren** Um das Discovery-Modell mit den richtigen Werten zu aktualisieren, oder klicken Sie auf **Ablehnen** Um die manuell normalisierten Werte beizubehalten.

Hinweis: Nur die Rolle sam_admin kann die Normalisierungsvorschläge akzeptieren oder ablehnen. Details zum Akzeptieren oder Ablehnen von Vorschlägen finden Sie unter Normalisierungsvorschläge für Discovery-Modelle.

Normalisierung im Arbeitsbereich rückgängig machen

Sie können die Normalisierung von Discovery-Modellen im Software-Asset-Arbeitsbereich rückgängig machen.

Vorbereitungen

Discovery-Modelle mit dem Status **Normalisiert** , **Teilweise Normalisiert** , Oder **Herausgeber Normalisiert** Setzen Sie den Status von wieder her **Übereinstimmung Nicht Gefunden** . Discovery-Modelle mit dem Status **Manuell Normalisiert** Und Discovery-Modelle, die mithilfe von Musterregeln normalisiert wurden, können nicht rückgängig gemacht werden.

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Discovery-Modelle**an.
2. Wählen Sie einen Discovery-Modelldatensatz aus.
3. Wählen Sie Aus **Normalisierung Rückgängig Machen** .
   Sobald der Normalisierungsprozess rückgängig gemacht wurde, werden Felder auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt, und alle Regeln, die dem Software-Discovery-Modell zugeordnet sind, werden deaktiviert.

Editionswert im Arbeitsbereich manuell überschreiben

Wenn die Edition einer Softwareinstallation nicht automatisch erkannt wird, können Sie die Edition im Formular „Softwareinstallation“ (falls bekannt) angeben, damit die Software erfolgreich abgeglichen werden kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Damit der Abgleich erfolgreich ausgeführt werden kann, müssen die Felder für Herausgeber, Produkt, Version und Edition der Software festgelegt sein. Wenn die Edition

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

nicht automatisch erkannt wird (Editionswert ist nicht als Teil von enthalten **Anzeigename** Feld) Sie kennen die Edition aber, Sie können sie manuell auf den richtigen Wert festlegen (z. B. Unternehmen).

Sobald der Editionswert festgelegt wurde, wird das Discovery-Modell für die Softwareinstallation automatisch zurückgesetzt. Wenn das entsprechende Discovery-Modell nicht vorhanden ist, wird ein neues erstellt.

Hinweis: Nicht alle Softwareprodukte bestehen aus einer Edition. Von den Softwareprodukten, die aus einer Edition bestehen, sind nicht alle Editionswerte automatisch erkennbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.
2. Wählen Sie Aus **Discovery-Modelle** .
3. Öffnen Sie auf der Seite „Discovery-Modelle“ ein Discovery-Modell.
4. Wählen Sie die Registerkarte Softwareinstallationen aus, und öffnen Sie den Softwareinstallationsdatensatz, für den Sie den Editionswert festlegen möchten.

   Hinweis: Die **Editionsüberschreibung** Das Feld ist ein Freiformfeld (keine Suchliste). Da dieses Feld als Schlüssel verwendet wird, muss der eingegebene Wert genau sein.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Softwareinstallation ist einem anderen Discovery-Modell zugeordnet, das den Editionswert als Teil des primären Schlüssels enthält. Wenn das entsprechende Discovery-Modell nicht vorhanden ist, wird ein neues erstellt.

Normalisieren Sie ein Softwaremodell im Arbeitsbereich manuell

Sie können ein Software-Discovery-Modell, das nicht vollständig normalisiert wurde (teilweise normalisiert, Herausgeber normalisiert oder Übereinstimmung nicht gefunden), manuell normalisieren, um es abzugleichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Discovery-Modelle**an.
2. Wählen Sie einen Discovery-Modelldatensatz mit dem Normalisierungsstatus aus **Teilweise Normalisiert** , **Herausgeber Normalisiert** , Oder **Übereinstimmung Nicht Gefunden** .
3. Wählen Sie das Ellipsensymbol auf der rechten Seite der Seite aus.
4. Wählen Sie Aus **Normalisieren** .
   Der Normalisierungsstatus ändert sich in **Manuell Normalisiert** .

Erstellen Sie über-/untergeordnete Beziehungen zwischen Softwareprodukten

Erstellen und definieren Sie die über- und untergeordneten Beziehungen zwischen Ihren Softwareprodukten, damit Ihre untergeordneten Produkte Lebenszyklusdaten von ihren übergeordneten Produkten erben können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Von Software-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Lizenzvorgänge.
3. Navigieren Sie im Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge zu **Inhalt** > **Übergeordnet/ Untergeordnet-Beziehung**an.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues über-/untergeordnetes Softwareprodukt erstellen“

Feld	Beschreibung
Übergeordnetes Produkt	Übergeordnetes Produkt, von dem das angegebene untergeordnete Produkt Lebenszyklusdaten erbt.
Untergeordnetes Produkt	Untergeordnetes Produkt, das Lebenszyklusdaten vom angegebenen übergeordneten Produkt erbt. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird eine pauschale über-/untergeordnete Beziehung erstellt, in der alle Produkte unter demselben Herausgeber wie das angegebene übergeordnete Produkt als untergeordnete Produkte betrachtet werden und ihre Lebenszyklusdaten erben.
Aktiv	Option, die angibt, ob die über-/untergeordnete Beziehung aktiv ist.
Ausschluss	Option zum Ausschließen des angegebenen untergeordneten Produkts aus allen vorhandenen pauschalen über-/untergeordneten Beziehungen, die mit dem angegebenen übergeordneten Produkt definiert sind.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis
Die Software Asset Management Die Anwendung aktualisiert die Lebenszyklusdaten des angegebenen untergeordneten Produkts automatisch mit den Lebenszyklusdaten des angegebenen übergeordneten Produkts, da das untergeordnete Produkt nicht bereits über eigene spezifische Lebenszyklusdaten verfügt.

Nächste Maßnahme
Zeigen Sie Lebenszyklusdaten und andere Lebenszyklusinformationen für Ihre übergeordneten und untergeordneten Softwareprodukte im Dashboard „Lebenszyklusmanagement“ an. Sie können auf dieses Dashboard zugreifen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics** > **Lifecycle-Management**an. Siehe Dashboard „Lebenszyklusmanagement“ Für weitere Informationen zu diesem Dashboard.

Zeigen Sie ECCN-Zuordnungen (Export Classification Control Number) für Ihre Softwareprodukte an

Zeigen Sie die Liste der ECCNs an, die Ihren Softwareprodukten zugeordnet sind. Verwenden Sie diese Informationen, um die Produkte zu identifizieren, die den US-Exportkontrollvorschriften unterliegen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein ECCN ist ein fünfstelliger alphanumerischer Schlüssel, mit dem Sie Produkte identifizieren können, die den Exportkontrollvorschriften des US-Handelsministeriums unterliegen. Jede ECCN definiert die Exportlizenzanforderungen für ein Produkt basierend auf dem Produkttyp und den entsprechenden technischen Parametern. Sie können die vollständige Liste der verfügbaren ECCNs in der Commerce Control List (CCL) anzeigen, die auf der Website des Government Printing Office als Ergänzung Nr. 1 zu Teil 774 der Export Administration Regulations (EAR) verfügbar ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Von Software-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Lizenzvorgänge.
3. Navigieren Sie im Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge zu **Inhalt** > **Software-ECCN-Zuordnung**an.
4. Zeigen Sie die vollständige Liste der ECCNs an, die Ihren Softwareprodukten zugeordnet sind.

> **Hinweis:** ECCN-Zuordnungen werden kuratiert und in gespeichert Software Asset Management Inhaltsbibliothek. Jedoch ist Content Service Das Team schreibt keine Zuordnungen zwischen ECCNs und Softwareprodukten vor. Jedes ECCN wird einem entsprechenden Softwareprodukt nur basierend auf den offiziellen ECCN-Informationen zugeordnet, die vom angegebenen Softwareherausgeber veröffentlicht wurden, oder den offiziellen Klassifizierungen, die vom Bureau of Industry and Security (bis) bereitgestellt wurden.

Zeigen Sie die Softwarenutzung an oder erstellen Sie sie

Zeigen Sie Softwareliutzungsdatensätze an, um die Nutzung von Softwareprodukten nachzuverfolgen, für die Sie Reklamationsregeln erstellt haben. Sie können Software-Nutzungsdatensätze auch manuell aus Integrationen von Drittparteien oder erstellen Microsoft SCCM-Integrationen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Anzeigen oder Erstellen der Softwarenutzung in Core-UI Ist inaktiv.

Die Tabelle „Software-Nutzung“ [samp_SW_usage] verfolgt die Nutzung auf Produktebene und nicht auf Version- oder Editionsebene.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Softwareliutzungsdatensätze manuell zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Formular „neue Softwarenutzung erstellen“.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Discovery** > **Software-Nutzung**an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
Software-Asset-Arbeitsbereich	Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Discovery** > **Software-Nutzung**an.

2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Software-Nutzung erstellen“

Feld	Beschreibung
Software-Nutzung	
Herausgeber	Herausgeber des Softwareprodukts.
Produkt	Name des Softwareprodukts.
Reklamationstyp	Typ der Reklamation, die für die Softwareinstallation verwendet wird. Die Optionen sind **Gesamtnutzungszeit** Und **Datum Der Letzten Verwendung** . **Hinweis:** Wenn Sie auswählen **Gesamtnutzungszeit** , Der Formularabschnitt Nutzungsmessdaten wird angezeigt. Wenn Sie auswählen **Datum Der Letzten Verwendung** , Der Abschnitt „zuletzt verwendete Daten“ wird angezeigt.
Konfigurationselement	Konfigurationselement (Configuration Item, CI), dem das Softwareprodukt zugeordnet ist. **Hinweis:** Wenn das CI **Status** Oder **Hardwarestatus** Das Feld ändert sich in „stillgelegt“ oder „gestohlen“. Installationen, die sich auf das CI beziehen, werden gelöscht.
Anwender	Name des Anwenders, der das Softwareprodukt verwendet.
Nutzungsmessdaten **Hinweis:** Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn **Reklamationstyp** Ist auf festgelegt **Gesamtnutzungszeit** .	
Monat	Monat, in dem das Softwareprodukt verwendet wurde.
Jahr	Jahr, in dem das Softwareprodukt verwendet wurde.
Anzahl Verwendungen	Anzahl der Zugriffe auf das Softwareprodukt.
Gesamtanzahl der verwendeten Sekunden	Zeit (in Sekunden), in der das Softwareprodukt verwendet wurde.
Zuletzt verwendete Daten	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Hinweis: Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn **Reklamationstyp** Ist auf festgelegt **Datum Der Letzten Verwendung** .	
Zeit der letzten Verwendung	Datum und Uhrzeit der letzten Verwendung des Softwareprodukts.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Anzeigen SAP Engines im Arbeitsbereich

Zeigen Sie die monatlichen Messungen der Engine-Nutzung für an SAP Clients basierend auf der Lizenzmetrik für jede Engine.

Vorbereitungen

Sie können auch alle erkannten Anwender anzeigen, die aus abgerufen wurden SAP Systeme.

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.
2. Wählen Sie Aus **Alle SAP-Engines** .
3. Wählen Sie auf einem aus SAP Engine-Datensatz, zu dem weitere Details angezeigt werden sollen SAP Systemanwender und SAP Engine-Nutzung.

Anzeigen SAP Anwender im Arbeitsbereich

Zeigen Sie alle erkannten Anwender an, die aus abgerufen wurden SAP-Systeme in Software-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Die Tabelle „erkannte Anwender“ [samp_detected_user] ordnet die erkannten zu SAP Anwender für Systemanwenderdatensätze in der Tabelle „Anwender“ [sys_user].

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.
2. Wählen Sie Aus **Alle SAP-Anwender** .
3. Wählen Sie einen Datensatz aus, um Details anzuzeigen, z. B. SAP Anwenderrollen, SAP Aktive Transaktionen des Anwenders, SAP Anwenderaktivitäten, und SAP Webaktivitäten.
   - SAP Anwenderrollen [samp_sap_user_has_role]: SAP Anwender und ihre zugewiesenen Rollen.
   - SAP Aktive Anwendertransaktionen [samp_named_user_type_has_transactions]: Daten im Zusammenhang mit der Transaktionsaktivität eines benannten Anwenders auf einem SAP Client. Die Anwendertransaktionsaktivität basiert auf SAP Transaktionscodes, bei denen es sich um Verknüpfungen zum Ausführen von Transaktionen oder Aufgaben für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

einen handelt SAP Client. Mit dem Transaktionscode ME21N können Sie beispielsweise in eine Bestellung erstellen SAP.

- SAP Anwenderaktivität [samp_sap_user_activity]: Daten im Zusammenhang mit der Aktivität eines Anwenders auf einem SAP Client, z. B. die für einen aufgewendete Zeit SAP System oder die Anzahl der erstellten oder aktualisierten Datenbankdatensätze.
- SAP Webaktivität [samp_sap_Web_activity]: Daten im Zusammenhang mit Webaktivität oder RFC-Verbindungen, die auf ausgeführt werden SAP Client, z. B. die Anzahl der Anrufe oder die Menge der von jeder Verbindung empfangenen oder gesendeten Daten.

Erstellen Sie einen anwenderdefinierten benannten Anwendertyp im Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen anwenderdefinierten benannten Anwendertyp, der mit verwendet werden kann SAP Softwareberechtigung im Software Asset-Arbeitsbereich. Durch das Erstellen eines anwenderdefinierten benannten Anwendertyps können Anwender Lizenzen nachverfolgen, die für ihre spezifisch sind SAP Systeme.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Hinweis: Anwenderdefiniert SAP Benannte Anwendertypen, die Sie direkt in erstellen ServiceNow Instanz wird nicht in angezeigt SAP System. Sie müssen die gleichen Änderungen in vornehmen SAP System.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.
2. Wählen Sie Aus **Benannte SAP-Anwendertypen** .
3. Wählen Sie Aus **Neu** Und geben Sie die Details ein.

Feld	Beschreibung
Name	Name des anwenderdefinierten benannten Anwenders.
Preisliste	Standardpreisliste.
Ist Entwickler	Gibt an, dass der Anwender eine Entwicklerrolle hat.
Zugriff gewähren auf	Gewähren Sie Zugriff auf einen benannten Anwendertyp.
Wert	Wert, der dem benannten Anwendertyp zugeordnet ist. Dieser Wert kann entweder Ziffern oder Buchstaben sein.
Rang	Priorität des benannten Anwendertyps während des Abgleichs. Niedrigere Rangwerte haben Vorrang.
Ist lizenzierbar	Gibt den Lizenzstatus des benannten Anwendertyps an.
Aktiv	Gibt an, ob der benannte Anwendertyp aktiv ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der benannte Anwendertyp wird der Liste benannte Anwendertypen hinzugefügt.

Erstellen Sie anwenderdefiniert SAP Preislisten im Arbeitsbereich

Erstellen Sie anwenderdefiniert SAP Preislisten, damit Sie nachverfolgen und verwalten können SAP Lizenzen basierend auf den Verträgen, die für Ihren spezifisch sind SAP System.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Hinweis: Anwenderdefiniert SAP Preislisten, die Sie direkt in erstellen ServiceNow Instanz wird nicht in angezeigt SAP System. Sie müssen die gleichen Änderungen in vornehmen SAP System.

Prozedur

1. Öffnen Sie im Software-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht Lizenzvorgänge.
2. Wählen Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge die Option aus **Discovery** > **SAP-Preislisten**an.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „neue anwenderdefinierte Preisliste erstellen“ aus.

Erstellen Sie Eine Neue Anwenderdefinierte Preisliste

Feld	Beschreibung
Name	Name der Preisliste.
ID	Eindeutiger Bezeichner für die Preisliste.
Benannter Standardanwendertyp	Benannter Standardanwendertyp für die Preisliste.
Aktiv	Option, die angibt, ob die Preisliste aktiv ist.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie werden automatisch zu weitergeleitet SAP Preislistendatensatz.
6. **Wahlweise:** Zuordnen SAP Benannte Anwendertypen mit anwenderdefiniertem SAP Preisliste.

   a. Auf der **Benannte Anwendertypen** Registerkarte von SAP Preislistendatensatz auswählen **Neu** .

   b. Füllen Sie die Felder im Formular Neuen anwenderdefinierten benannten Anwendertyp erstellen aus.

Formular „Neuen anwenderdefinierten benannten Anwendertyp erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des benannten Anwendertyps.
Preisliste	Preisliste, der Sie den benannten Anwendertyp zuordnen möchten. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Ist Entwickler	Option, die angibt, ob Anwender mit diesem benannten Anwendertyp eine Entwicklerrolle haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Gewährt Zugriff auf	Anwendungen, auf die der benannte Anwendertyp Zugriff hat.
Wert	Alphanumerischer Wert, der den benannten Anwendertyp identifiziert.
Rang	Priorität des benannten Anwendertyps während des Abgleichs. Niedrigere Rangwerte korrelieren während des Abgleichs mit einer höheren Priorität.
Ist lizenzierbar	Option, die angibt, ob der benannte Anwendertyp lizenziert werden kann.
Aktiv	Option, die angibt, ob der benannte Anwendertyp aktiv ist.

c. Wählen Sie **Speichern**.

d. Wiederholen Sie die Schritte a bis c für jeden anwenderdefinierten benannten Anwendertyp, den Sie hinzufügen möchten.

Zeigen Sie SSO-Anwendungen im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie Details zu Anwendungen an, die Sie über einen SSO-Anbieter im Software Asset-Arbeitsbereich verbinden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.
2. Wählen Sie Aus **SSO-Anwendungen** .
   Eine Liste aller verbundenen und getrennten SSO-Anwendungen wird angezeigt.
3. Wählen Sie einen Anwendungsdatensatz aus, um zusätzliche Details wie SSO-Anwendungsgruppen, Anwender, SSO-Abonnements und Reklamationskandidaten für eine Anwendung anzuzeigen.

Zugehörige Liste „SSO-Anwendungen“

Liste	Beschreibung
SSO-Anwendungsanwender	Alle Anwender, die direkten Zugriff auf die Anwendung haben, aber nicht durch Mitgliedschaft in einer Gruppe.
SSO-Anwendungsgruppen	Alle Gruppen, die Zugriff auf die Anwendung haben.
SSO-Abonnements	Gesamtzahl der Abonnements für die Anwendung. Ein Anwender kann sowohl direkten Zugriff auf eine App als auch Zugriff über eine Gruppe haben. Der Zugriff des Anwenders zählt jedoch nur als ein Abonnement, also nur ein Datensatz in der SSO-Abonnementliste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste	Beschreibung
	Hinweis: ○ Fügen Sie hinzu **SSO-Anwendungsrolle** Spalte, um anzuzeigen, wie dem Anwender Zugriff auf die Anwendung gewährt wird. Wenn der Wert eine Gruppe ist, hat der Anwender Zugriff über die Mitgliedschaft in dieser Gruppe. Wenn der Wert der Name des Anwenders ist, hat der Anwender direkten Zugriff auf die Anwendung. Anwenderabonnements können in nicht zurückgefordert werden Software Asset Management Wenn der Anwender über eine Gruppenmitgliedschaft Zugriff auf die Anwendung hat. Um das Abonnement zurückzufordern, entfernen Sie den Anwender aus der Gruppe im Azure AD-Portal, und legen Sie den Status des Reklamationskandidaten auf fest **Abgeschlossen** . ○ Wenn SSO-Abonnements über SSO-Anwendungsgruppen erstellt werden, wird die **Abonnement zugewiesen** Wert ist leer. Wenn die Abonnements über SSO-Anwendungsanwender erstellt werden, wird die **Abonnement zugewiesen** Wert zeigt das Datum an, an dem das Abonnement dem Anwender zugewiesen ist. Nachdem Sie ein Upgrade auf durchgeführt haben Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Version 13.1.0 oder höher, die vorhandene **Abonnement zugewiesen** Werte für die Abonnements, die über SSO-Anwendungsgruppen erstellt wurden, werden leer.
Reklamationskandidaten	Abonnements, die nicht die Nutzungsanforderungen erfüllen, die durch die Reklamationsregel für die Anwendung definiert sind.
SSO-Gruppen-Softwaremodellzuordnungen	SSO-Gruppen, die bestimmten Softwaremodellen für die Verwaltung von Lizenzen auf Gruppenebene zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie SSO-Gruppen im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie Details zu allen SSO-Gruppen an, die Zugriff auf eine SSO-Anwendung im Software Asset-Arbeitsbereich haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.
2. Wählen Sie Aus **SSO-Gruppen** .
3. Wählen Sie einen Gruppendatensatz aus, um zusätzliche Details wie die Anwender und untergeordneten Gruppen innerhalb dieser Gruppe anzuzeigen.

Zeigen Sie SSO-Anwender im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie Details aller Anwender an, die direkten Zugriff auf eine SSO-Anwendung im Software Asset-Arbeitsbereich haben, aber nicht durch Mitgliedschaft in einer Gruppe.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.
2. Wählen Sie Aus **SSO-Anwender** .
3. Wählen Sie einen Anwenderdatensatz aus, um zusätzliche Details im Zusammenhang mit dem Anwender anzuzeigen.

Erstellen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz im Arbeitsbereich

Fügen Sie einen Clientzugriffsdatensatz hinzu, um die Anwender oder Geräte, die auf eine bestimmte Version Ihrer Serversoftware zugreifen, mithilfe einer Client Access License (CAL) nachzuverfolgen und zu verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Hinweis: Sie können auch die Rolle sam_user verwenden, um Clientzugriffsdatensätze anzuzeigen und zu lesen. Sie können diese Rolle jedoch nicht zum Erstellen von Clientzugriffsdatensätzen verwenden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Software Asset Management Verwendet Clientzugriffsdatensätze, um Serversoftware basierend auf den folgenden Lizenzmetriken abzugleichen:

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
Citrix	• Pro Anwender • Pro Anwender/Gerät

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
Verbreitet	• Anwender-CAL • Geräte-CAL • Anwender-/Geräte-CAL☒
IBM	• Autorisierter Anwender • Autorisierter Anwender Werteinheit • Mitarbeiteranwender Werteinheit • Externer Anwender-Werteinheit
Microsoft	• Anwender-CAL • Geräte-CAL • Pro Kern (mit CAL)
Oracle	Named User Plus
CrowdStrike	• Reservierter Sensor für Stundendurchschnitt • Sensorabonnement **Hinweis:** Diese Lizenzmetriken sind mit verfügbar Yokohama Patch 1, Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement(sn_sam_saas_int) 15.0,8, und Software Asset Management(sn_itam_samp) ab Version 2.1.0. Wenn Sie eine Version für verwenden Yokohama Unter Patch 1 finden Sie weitere Informationen KB1801232 .

Lizenzmetriken werden auf festgelegt Softwareberechtigung -Formular und können über aufgerufen werden **Metrikattribute** Zugehörige Liste in Softwaremodell Formular.

Wichtig: Sie können aktivieren Software Asset Management Anwendung zum automatischen Erstellen von Clientzugriffsdatensätzen für Oracle Datenbankserver, der verwendet **Client-Zugriff für Zuteilungen automatisch generieren** Option im entsprechenden Softwaremodell. Zur Verwendung dieser Option müssen Sie die Datensammlung für anfordern Oracle Anwendung „Globale Lizenzierung und Beratungsservices“ aus der ServiceNow Store. Siehe Felder „Softwaremodelle“ Für weitere Details zu **Client-Zugriff für Zuteilungen automatisch generieren** Option. Siehe Datensammlung für anfordern Oracle Globale Lizenzierungs- und Beratungsservices (GLAS) Für weitere Details zur Datensammlung für Oracle Anwendung „Globale Lizenzierung und Beratungsservices“.

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
   Der Software Asset-Arbeitsbereich wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie im linken Navigationsmenü des Software Asset-Arbeitsbereichs die Option aus **Lizenzvorgänge** .
   Die Ansicht Lizenzvorgänge wird geöffnet.
3. Auf der **Listen** Navigieren Sie auf der Registerkarte Lizenzvorgänge zu **Clientzugriff** > **Clientzugriff**an.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder im Formular Neuen Clientzugriff erstellen aus.

Formular „Neuen Client-Zugriff erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Clientzugriffsdatensatzes.
Softwaremodell	Softwaremodell des Servers, auf den Sie Anwendern oder Geräten Zugriff gewähren.
Typ	Typ der CAL, die dem Clientzugriffsdatensatz zugeordnet ist. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Anwender-CAL** : Lizenzen für jeden Anwender, der auf den zugehörigen Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Geräte, die jeder Anwender für den Zugriff auf den Server verwendet. Beispiel: Wenn zwei Anwender auf zugreifen Microsoft Windows Server, die entsprechende Softwareberechtigung muss zwei Anwender-CALs enthalten. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die zugeordneten Anwender-CALs bestimmten Anwendern zuweisen. Siehe Schritt 7 Für weitere Details. ○ **Geräte-CAL** : Lizenzen jedes Gerät, das auf den angegebenen Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Anwender, die jedes Gerät für den Zugriff auf den Server verwenden. Beispiel: Wenn zwei Geräte auf zugreifen Microsoft Windows Server, die entsprechende Softwareberechtigung muss zwei Geräte-CALs enthalten. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die zugeordneten Geräte-CALs bestimmten Geräten zuweisen. Siehe Schritt 7 Für weitere Details.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Anwender-/Geräte-CAL** : Lizenzen für jeden Anwender oder jedes Gerät, der auf den zugehörigen Server zugreift. **Hinweis:** Wenn Sie einen verwenden Citrix Softwaremodell, der Anwender-/Geräte-CAL-Typ basiert auf den Anwender-/Gerätelizenzen, die Ihren Anwendern oder freigegebenen Geräten zugewiesen sind. Beispiel: Wenn zwei Anwender und zwei Geräte auf zugreifen Microsoft Windows Server, die entsprechende Softwareberechtigung muss zwei Anwender-CALs und zwei Geräte-CALs enthalten. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die zugeordneten Anwender- und Geräte-CALs bestimmten Anwendern und Geräten zuweisen. Siehe Schritt 7 Für weitere Details. ○ **Autorisierter Anwender** : Lizenzen für jeden Anwender, der auf zugreift IBM Softwareprodukt. **Hinweis:** Dieser CAL-Typ gilt für IBM Nur Software. ○ **Autorisierter Anwender – Werteinheit** : Lizenzen die Anzahl der ausgewählten Anwender, die auf zugreifen IBM Softwareprodukt. **Hinweis:** Dieser CAL-Typ gilt für IBM Nur Software. ○ **Mitarbeiter-Anwenderwerteinheit** : Lizenzen die Gesamtzahl der Anwender in Ihrer Organisation, die auf zugreifen IBM Softwareprodukt. **Hinweis:** Dieser CAL-Typ gilt für IBM Nur Software. ○ **Externe Anwenderwerteinheit** : Lizenzen die Gesamtzahl der Anwender außerhalb Ihrer Organisation, die auf zugreifen IBM Softwareprodukt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieser CAL-Typ gilt für IBM Nur Software. ○ **Reservierter Stündlicher Durchschnittssensor** : Diese Metrik zählt die Anzahl der eindeutigen aktiven Endpunkte pro Taktzeit und berechnet sie über einen rollierenden Zeitraum von 28 Tagen. Die Anzahl der reservierten stündlichen durchschnittlichen Sensorlizenzen, die zu Beginn jeder Taktzeit zurückgesetzt werden. ○ **Sensorabonnement** : Diese Metrik berechnet die Lizenznutzung anhand der durchschnittlichen Endpunktzahl über vier aufeinanderfolgende Wochen. Die wöchentliche Endpunktzahl basiert auf der Gesamtzahl der Endpunkte, die in den letzten sieben Tagen verbraucht wurden. **Hinweis:** Die Lizenzmetriken „reservierter stündlicher Durchschnitt“ und „Sensorabonnement“ gelten nur für CrowdStrike Und sind mit verfügbar Software Asset Management Yokohama Patch 1 und Software Asset Management Ab Version 2.1.0.
WebLogic-Anwendung **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie einen auswählen Oracle WebLogic Server-Softwaremodell.	Oracle WebLogic Server-Anwendung, auf die Ihre Anwender oder Geräte Zugriff erhalten.
Datenbankinstanz **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie einen auswählen Oracle Datenbankserver-Softwaremodell.	Oracle Datenbankinstanz, die auf die Daten in Ihrem zugreift und diese verwaltet Oracle Datenbank.
Quelle **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie einen auswählen Oracle Datenbankserver-Softwaremodell.	Quelle von Oracle Daten. Dieses Feld wird automatisch auf eine der folgenden Optionen festgelegt: ○ **ServiceNow** : Gibt an, dass die Datensatzdaten des Clientzugriffs automatisch über die geplante Aufgabe „SAM – automatisch generierten Clientzugriff mit DB-Serveranwendern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	synchronisieren“ generiert wurden, die täglich oder bei Bedarf ausgeführt wird. ○ **Intern** : Gibt an, dass die Daten des Clientzugriffs-Datensatzes manuell hinzugefügt wurden.
Anzahl	Anzahl der eindeutigen Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird. **Hinweis:** Auf automatisch generierte Clientzugriffsdatensätze für Oracle Datenbankserver, wird dieses Feld automatisch basierend auf der Anzahl der Anwender oder Geräte ausgefüllt, die derzeit dem Datensatz hinzugefügt werden. Siehe Schritt 7 Weitere Informationen zum Hinzufügen von Anwendern oder Geräten zum Clientzugriffsdatensatz. **Hinweis:** Wenn Sie einen verwenden Citrix Softwaremodell und Anwender-/Geräte-CAL-Typ, die **Anzahl** Das Feld basiert auf der Anzahl der Anwender-/Gerätelizenzen, die Ihren Anwendern oder freigegebenen Geräten zugewiesen sind.
PaaS **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie einen auswählen Oracle Datenbankserver-Softwaremodell.	Option, um anzugeben, ob Ihre Oracle-Datenbankinstanz von verwaltet wird Amazon Relativer Datenbankservice (RDS) auf Amazon Web Services(AWS).
Kostenstelle	Kostenstelle der Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird.
Abteilung	Geschäftsabteilung der Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird.
Standort	Geografischer Standort der Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird.
Unternehmen	Unternehmen der Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird.

6. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Formular wird mit neu geladen **Anwender** Und **Geräte** Registerkarten.
7. Um die zugeordneten CALs bestimmten Anwendern oder Geräten zuzuweisen, fügen Sie diese Anwender oder Geräte Ihrem Client-Zugriffsdatensatz basierend auf dem CAL-Typ hinzu, den Sie in ausgewählt haben **Typ** Feld.
   Indem Sie bestimmten Anwendern oder Geräten CALs zuweisen, können Sie verhindern, dass diese Anwender oder Geräte während des Abgleichs mehrmals in verschiedenen Clientzugriffsdatensätzen gezählt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie festlegen **Typ** Feld bis **Anwender-CAL** , **Anwender-/Geräte-CAL** , **Autorisierter Anwender** , **Autorisierter Anwender – Werteinheit** , **Mitarbeiter-Anwenderwerteinheit** , Oder **Externe Anwenderwerteinheit** , Fügen Sie die Anwender hinzu, denen Sie Ihre anwenderbasierte CAL zuweisen möchten.

  Hinweis: Wenn Sie einen verwenden Citrix Softwaremodell und Anwender-/Geräte-CAL-Typ: Fügen Sie die Anwender hinzu, denen Sie eine Anwender-/Gerätelizenz zuweisen möchten.

  a. Wählen Sie aus **Anwender** Registerkarte und klicken Sie dann auf **Neu** .

  Das Formular Aufgliederung neuer Client-Zugriffsanwender erstellen wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.

  b. In **Anwender** Suchen und wählen Sie einen Anwender aus, dem Sie eine anwenderbasierte CAL zuweisen möchten.

  Die **Gerät** , **Aktiv** , **Anwendertyp** , Und **Quelle** Felder werden für den angegebenen Anwender automatisch ausgefüllt. Sie können jedoch ändern **Gerät** , **Aktiv** , Und **Anwendertyp** Felder nach Bedarf.

  c. Wählen Sie **Speichern**.

  d. Schließen Sie das Formular, um zu Ihrem Clientzugriffsdatensatz zurückzukehren.

  e. Wiederholen Sie die Schritte a–d für jeden Anwender, dem Sie eine anwenderbasierte CAL zuweisen möchten.

- Wenn Sie festlegen **Typ** Feld bis **Geräte-CAL** Oder **Anwender-/Geräte-CAL** , Fügen Sie die Geräte hinzu, denen Sie Ihre Geräte-CALs zuweisen möchten.

  Hinweis: Wenn Sie einen verwenden Citrix Softwaremodell und Anwender-/Geräte-CAL-Typ: Fügen Sie die Geräte hinzu, denen Sie eine Anwender-/Gerätelizenz zuweisen möchten.

  a. Wählen Sie aus **Geräte** Registerkarte und wählen Sie dann aus **Neu** .

  Das Formular Aufgliederung neuer Client-Zugriffsgeräte erstellen wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.

  b. In **Gerät** Suchen und wählen Sie ein Gerät aus, dem Sie eine Geräte-CAL zuweisen möchten.

  Die **Aktiv** Und **Quelle** Felder werden für das angegebene Gerät automatisch ausgefüllt. Sie können jedoch ändern **Aktiv** Feld nach Bedarf.

  c. Wählen Sie **Speichern**.

  d. Schließen Sie das Formular, um zu Ihrem Clientzugriffsdatensatz zurückzukehren.

  e. Wiederholen Sie die Schritte a–d für jedes Gerät, dem Sie eine Geräte-CAL zuweisen möchten.

8. Um die Konfigurationselemente (Configuration Items, CIs) nachzuverfolgen und zu lizenzieren, auf denen der zugehörige Server installiert ist, fügen Sie sie dem Clientzugriffsdatensatz hinzu.

Wichtig: Dieser Schritt gilt nicht Wenn Sie aktiviert haben **Lizenzieren Sie alle Installationen, auf die Clients zugreifen** Option im zugehörigen Softwaremodus l. wenn diese Option aktiviert ist, werden CIs basierend auf Bedingungen lizenziert, die Sie im Softwaremodell angeben, z. B. Softwareinstallationsbedingungen. Siehe Felder „Softwaremodelle“ Für weitere Details zu dieser Option.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Windows Server erfordert jede Serverinstallation Pro Core-Rechte (mit CAL), die getrennt von den CAL-Rechten für Anwender und Gerät in zugehörigen Clientzugriffsdatensätzen lizenziert werden. Andere Produkte wie Oracle Java erfordert keine separate Lizenz für Rechte für Serverinstallationen. Beispiel: Wenn Sie CALs verwenden, um die Anwender und Geräte zu lizenzieren, die auf zugreifen Oracle Java können Sie aktivieren Software Asset Management Zum automatischen Markieren der entsprechenden Oracle Java-Installationen wie lizenziert. In diesem Szenario Software Asset Management Lizenziert den Oracle Java-Installationen als Teil der CAL-Lizenzierung.

Um diese Fähigkeit zu aktivieren, müssen Sie alle CIs, auf denen ein bestimmter Server installiert ist, dem zugehörigen Clientzugriffsdatensatz hinzufügen. Durch Angabe dieser CIs können Sie aktivieren Software Asset Management Um zu bestimmen, mit welchen Serverinstallationen Ihre Anwender und Geräte verbunden sind. Nachdem alle Anwender und Geräte im Clientzugriffsdatensatz lizenziert sind, werden alle Serverinstallationen auf den angegebenen CIs auch als lizenziert markiert. Für diese Installationen werden keine zusätzlichen Lizenzen verbraucht.

a. Wählen Sie aus **Geräte mit Installationen** Registerkarte und klicken Sie dann auf **Neu** .

b. In **Gerät** Suchen Sie im Feld Neuen Clientzugriff erstellen installiertes Gerät nach einem CI, auf dem der zugehörige Server installiert ist, und wählen Sie es aus.
Die **Aktiv** Feld wird automatisch für das angegebene CI ausgefüllt. Sie können dieses Feld jedoch nach Bedarf ändern.

c. Wählen Sie **Speichern**.

d. Schließen Sie das Formular, um zu Ihrem Clientzugriffsdatensatz zurückzukehren.

e. Wiederholen Sie die Schritte a–d für jedes CI, auf dem der zugeordnete Server installiert ist.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie einen Clientzugriffsdatensatz erstellt haben, wird der Abgleich auf der zugehörigen Serversoftware als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenznutzungsansicht . Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

Sie können die Nichteinhaltung Ihrer Serversoftware mithilfe der folgenden Korrekturoptionen beheben:

- **Rechte Erwerben** : Generiert eine Bestellung, wenn die Anzahl der erforderlichen Rechte größer ist als die Anzahl der Rechte, die für alle Clientzugriffsdatensätze für die angegebene Serversoftware gehören.
- **Erstellen Sie Zuteilungen** : Weist nicht lizenzierten Anwendern oder Geräten Rechte zu, die den Clientzugriffsdatensätzen für die angegebene Serversoftware hinzugefügt wurden.
- **Entfernen Sie Zuteilungen** : Entfernt Rechte von lizenzierten Anwendern oder Geräten, wenn keine ausreichenden Rechte verfügbar sind.

Erstellen Sie einen Ressourcenwertdatensatz

Erstellen Sie einen Ressourcenwertdatensatz für jedes Softwaremodell, für das Sie Lizenzierungsanforderungen berechnen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Ressourcenwert**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Ressourcenwertformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Ressourcenwerts.
Softwaremodell	Softwaremodell des Softwareprodukts, dem der Ressourcenwert zugeordnet ist.
Unternehmen	Unternehmen des zugehörigen Ressourcenwertdatensatzes.
Standort	Physischer Speicherort des zugehörigen Ressourcenwertdatensatzes.
Verbrauchte Einheiten	Gesamtanzahl der Ressourcenwerteinheiten des zugehörigen Softwareprodukts, das Sie derzeit verwenden. Wenn Sie beispielsweise 50 Terabyte von Daten mit einem Datenschutzsoftwareprodukt schützen, legen Sie fest **Verbrauchte Einheiten** Feld bis 50 . Für das Java SE-Softwaremodell mit der Mitarbeiterlizenzmetrik **Verbrauchte Einheiten** Das Feld muss auf die Anzahl der Mitarbeiter festgelegt werden, die die Lizenzen verwenden.
Abteilung	Abteilung, der der Ressourcenwertdatensatz zugewiesen ist.
Kostenstelle	Kostenstelle, die finanziell für den Ressourcenwert verantwortlich ist.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Hinweis: Sie können mehrere Ressourcenwertdatensätze für dasselbe Softwaremodell erstellen und ihnen eindeutige Namen geben. Alle Ressourcenwertdatensätze mit demselben Softwaremodell werden berücksichtigt, bevor der Abgleich ausgeführt wird.

Ergebnis
Der von Ihnen erstellte Ressourcenwertdatensatz wird in der Listenansicht Ressourcenwert angezeigt.

Erstellen Sie Anwenderabonnements im Arbeitsbereich

Erstellen Sie Softwareabonnements für SaaS Und SSO-Anwendungen für Anwender in der Software-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen
Die Option „Anwenderabonnement“ ist nur verfügbar, wenn die Software Asset Management–SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) ist aktiviert.

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Anwenderabonnements in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Formular Neues Softwareabonnement erstellen.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Software-Abonnements**an.
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an. **b.** Wählen Sie Aus **Anwenderabonnement** .

2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Erstellen Sie Ein Neues Software-Abonnement

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Der Softwareherausgeber und das Produkt für das Abonnement.
Herausgeber	Der Herausgeber für das Abonnement.
Produkt	Das Softwareprodukt für das Abonnement.
Version	Version des Softwareprodukts.
Edition	Edition des Softwareprodukts für die Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell.
Softwaremodell	Das Softwaremodell für das Abonnement.
Anwender	Der Name des Anwenders, dem dieses Abonnement zugewiesen ist.
Anwenderprinzipalname	Die E-Mail-Adresse des Anwenders für das Abonnement.
Letzte Aktivität	Das Datum, an dem dieses Abonnement zuletzt verwendet wurde.
Inaktive Tage	Die Anzahl der Tage, für die das Abonnement eines Anwenders inaktiv war. Dieses Feld ist im Formular „Softwareabonnements“ sichtbar, wenn **Letzte Aktivität** Feld ist nicht leer. Inaktive Tage werden anhand des Werts in berechnet **Letzte Aktivität** Feld.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Softwaremodelle und Softwareberechtigungen

Erstellen Sie ein Softwaremodell in Software-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich

Zeigen Sie Vorschläge für die Teilenummer des Herausgebers (PPN) im Arbeitsbereich an

Zeigen Sie Inhaltsservicevorschläge für Ihre anwenderdefinierten PPNs und DMAPS im Software Asset-Arbeitsbereich an.

Vorbereitungen

PPN-Vorschläge sind nur verfügbar, wenn eine entsprechende Übereinstimmung für Ihre anwenderdefinierte PPN im Inhaltsservice gefunden wird. Die PPN-Vorschlagsdatensätze werden in der Tabelle „Teilenummernvorschläge“ [samp_SW_part_number_Suggestion] gespeichert.

Erforderliche Rolle: sam_admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.
   Sie können die Teilenummernvorschläge auch in anzeigen **Lizenznutzung** Zeigen Sie diese an, indem Sie zur Detailseite des Herausgebers und zu navigieren **Fortschrittsindikatoren** Abschnitt.
2. Wählen Sie Aus **Teilenummernvorschläge** In der Listenansicht Inhaltsvorschläge.
3. Öffnen Sie einen Vorschlagsdatensatz, um die Seite „Teilenummernvorschlag“ anzuzeigen.
   Sie können die anwenderdefinierten PPN-Details im oberen Teil der Seite „Teilenummernvorschlag“ anzeigen. Die zweite Hälfte der Seite enthält die vorgeschlagenen Teilenummerndetails. Alle Berechtigungen, in denen die anwenderdefinierte PPN verwendet wird, werden in angezeigt **Betroffene Berechtigungen** Registerkarte. Alle Softwaremodelle, in denen die anwenderdefinierte DMAP verwendet wird, werden in angezeigt **Betroffene Softwaremodelle** Registerkarte. Wenn keine betroffenen Softwaremodelle vorhanden sind, wird diese Registerkarte nicht angezeigt.
4. Wählen Sie Aus **Akzeptieren** Oder **Ablehnen** .
   - **Akzeptieren** : Die Inhaltsservice-PPN und DMAP ersetzen die anwenderdefinierten PPN und DMAP. In der betroffenen Berechtigung wird die Inhaltsservice-PPN ersetzt. Ebenso wird der Inhaltsservice-DMAP im Softwaremodell ersetzt.
   - **Ablehnen** : Der Status dieses Datensatzes ändert sich in abgelehnt, und Sie verwenden weiterhin die anwenderdefinierte PPN.

Phasenweise verwalten Software Asset Management Implementierung

Phasenweise ausführen Software Asset Management Implementierung durch Veröffentlichung nur für einige Softwareprodukte, die Sie anfänglich verwalten möchten. Sie können die Softwareprodukte auch aus der veröffentlichten Liste entfernen, wenn Sie diese Produkte nicht mehr verwalten möchten.

Legen Sie die domänenspezifische Eigenschaft fest, um Ihre Softwareprodukte zu veröffentlichen

Verwenden Sie die Anwendungseigenschaft „Domänentrennung“ von Software Asset Management Zum Festlegen der Eigenschaft „Softwareprodukte veröffentlichen“ für bestimmte Domänen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Zum Einrichten der Anwendungseigenschaften für die Domänentrennung Software Asset Management, Sie müssen das Plugin „Domänensupport – Domänenerweiterungs-Installationsprogramm“ (com.glide.domain.msp_extensions.installer) auf Ihrem aktivieren ServiceNow Instanz.

Erforderliche Rolle: sam_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die `com.snc.samp.manage.published.product`Mit der Anwendungseigenschaft können Sie die Domänen angeben, für die Sie die Veröffentlichung der Softwareprodukte in einer phasenweisen Implementierung von aktivieren möchten Software Asset Management.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset Management** > **Administration** > **Eigenschaften der Anwendung**an.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Anwendungseigenschaften aus **com.snc.samp.manage.published.products** .
3. Erstellen oder aktualisieren Sie einen Anwendungseigenschaftswert.
   - Um einen Anwendungseigenschaftswert zu erstellen, wählen Sie aus **Neu** .
   - Um einen vorhandenen Anwendungseigenschaftswert zu aktualisieren, wählen Sie diesen Anwendungseigenschaftswert aus der Liste der verfügbaren Werte aus.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Anwendungseigenschaftswerte“

Feld	Beschreibung
Wert	Wert der Anwendungseigenschaft. Sie können eine der folgenden Optionen angeben: ○ **Wahr** Zum Aktivieren der Eigenschaft. ○ **Falsch** Zum Deaktivieren der Eigenschaft.
Domäne	Domäne, auf die der Anwendungseigenschaftswert angewendet werden soll.

5. Speichern Sie die Werte der Anwendungseigenschaft.
   - Um einen vorhandenen Anwendungseigenschaftswert zu aktualisieren, wählen Sie aus **Aktualisieren.**
   - Um einen neuen Anwendungseigenschaftswert zu speichern, wählen Sie aus **Übermitteln** .

Nächste Maßnahme

Veröffentlichen Sie die Softwareprodukte, die Sie im Rahmen der phasenweisen Implementierung von verwalten möchten Software Asset Management. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie einen bestimmten Satz Ihrer Softwareprodukte.

Veröffentlichen Sie einen bestimmten Satz Ihrer Softwareprodukte

Melden Sie nur Berichte zu den lizenzierbaren Softwareprodukten, die Teil der aktuellen Implementierungsphase von sind Software Asset Management Durch Veröffentlichung dieser Softwareprodukte. Wenn Sie anfänglich nur einige Softwareprodukte veröffentlichen, können Sie den anfänglichen Fortschritt bewerten und den Umfang der Implementierung schrittweise erweitern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Um Ihre Softwareprodukte veröffentlichen zu können, aktivieren Sie entweder `com.snc.samp.manage.published.products`Systemeigenschaft oder `com.snc.samp.manage.published.products`Anwendungseigenschaft auf Ihrem ServiceNow Instanz.

Hinweis: Die Anwendungseigenschaft ist domänenspezifisch und nur für verfügbar ServiceNow Instanz, für die Domänentrennung aktiviert ist Software Asset Management. Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Software Asset Management und Legen Sie die domänenspezifische Eigenschaft fest, um Ihre Softwareprodukte zu veröffentlichen.

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Um genaue Daten in den Berichten anzuzeigen, müssen Sie Folgendes ausführen Führen Sie den Softwareabgleich aus Wann immer Folgendes eintritt:

- Die Systemeigenschaft `com.snc.samp.manage.published.products`Ist aktualisiert.
- Die Softwareprodukte werden veröffentlicht oder aus der Liste der veröffentlichten Software entfernt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset Management-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.
2. Von **SAM-Implementierung** Liste, wählen Sie aus **Veröffentlichte Produkte** .
3. Wählen Sie **Hinweis:**.

   Hinweis: Wenn **Hinzufügen** Option ist nicht verfügbar. Stellen Sie sicher, dass `com.snc.samp.manage.published.products`Eigenschaft ist aktiviert.

4. In **Zu veröffentlichten Produkten hinzufügen** Dialogfeld wählen Sie die lizenzierbaren Softwareprodukte aus, die Sie veröffentlichen möchten, und wählen Sie sie aus **Hinzufügen** .

   Hinweis:

   Wenn Sie ein Softwareprodukt veröffentlichen, das Teil einer Suite ist, werden Nachrichten mit Links angezeigt, die die Details der übergeordneten Software-Suite und ihrer untergeordneten Softwarekomponenten enthalten. Sie können die Details anzeigen und diese Softwareprodukte bei Bedarf veröffentlichen.

Ergebnis

- Die Softwareprodukte werden der Liste veröffentlichter Produkte hinzugefügt, die vom Herausgeber gruppiert wird.
- Nachdem Sie die Produkte veröffentlicht und den Softwareabgleich ausgeführt haben, können Sie in der Lizenznutzungsansicht und der Software-Asset-Übersicht nur für diese veröffentlichten Produkte spezifische Berichte anzeigen.

Entfernen Sie veröffentlichte Softwareprodukte

Entfernen Sie veröffentlichte Softwareprodukte, die Sie nicht mehr als Teil von verwalten oder für die Sie keine Berichte mehr erstellen Software Asset Management Implementierung.

Vorbereitungen

Bis In der Lage sein Entfernen Sie Softwareprodukte aus der Liste der veröffentlichten Softwareprodukte. Stellen Sie sicher, dass entweder der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ist `com.snc.samp.manage.published.products`Systemeigenschaft oder `com.snc.samp.manage.published.products`Die Anwendungseigenschaft ist auf Ihrem aktiviert ServiceNow Instanz.

Hinweis: Die Anwendungseigenschaft ist domänenspezifisch und nur für verfügbar ServiceNow Instanz, für die Domänentrennung aktiviert ist Software Asset Management. Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Software Asset Management und Legen Sie die domänenspezifische Eigenschaft fest, um Ihre Softwareprodukte zu veröffentlichen.

Erforderliche Rolle: sam_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.
2. Von **SAM-Implementierung** Liste, wählen Sie aus **Veröffentlichte Produkte** .
3. Wählen Sie die veröffentlichten Softwareprodukte aus, die Sie aus der Liste entfernen möchten.
4. Wählen Sie **Entfernen**.

Ergebnis

Die von Ihnen entfernten Softwareprodukte werden nicht mehr in der Liste der veröffentlichten Produkte angezeigt.

Erstellen Sie Produktinstallationsbedingungen

Erstellen Sie Produktinstallationsbedingungen in Software-Asset-Arbeitsbereich Die während des Abgleichs für alle Softwaremodelle eines Produkts gelten. Nur die Softwareprodukte, die die definierten Produktinstallationsbedingungen erfüllen, werden in den Abgleich einbezogen.

Vorbereitungen

Um Produktinstallationsbedingungen zu erstellen, müssen Sie anfordern und aktivieren Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung. Details zum anfordern und Aktivieren der Store-Anwendung „Software Asset Workspace“ (sn_sam_Workspace) finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Installationsbedingungen definieren, wo ein Softwareprodukt installiert werden kann. Produktinstallationsbedingungen berücksichtigen alle Softwaremodellinstallationen eines Produkts während des Abgleichs.

Hinweis: Wenn Sie Installationsbedingungen für bestimmte Softwaremodelle und nicht für die gesamte Softwareprodukt-Suite einrichten möchten, können Sie Softwareinstallationsbedingungen hinzufügen. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Softwareinstallationsbedingungen finden Sie unter Erstellen Sie ein Softwaremodell in Software-Asset-Arbeitsbereich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Lizenzierung**an.
2. Wählen Sie Aus **Produktinstallationsbedingung** .
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Produkte ein Produkt aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie Aus **Legen Sie Bedingungen fest** .
6. Fügen Sie Filterbedingungen hinzu, die ein Feld, einen Operator und einen Wert enthalten.
   Mit den folgenden Optionen können Sie einem Softwareprodukt mehrere Installationsbedingungen hinzufügen:
   - **Oder** : Ermöglicht es Ihnen, eine der Bedingungen anzugeben, die eine Softwareinstallation erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden.
   - **Und** : Ermöglicht es Ihnen, alle Bedingungen anzugeben, die eine Softwareinstallation erfüllen muss, um in den Abgleich einbezogen zu werden.
   - **+ neuer Bedingungssatz** : Ermöglicht es Ihnen, zusätzliche Sätze von Bedingungen anzugeben, die eine Softwareinstallation erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden.
7. Wählen Sie Aus **Festlegen** .
8. Wählen Sie aus, nachdem Sie die Installationsbedingungen erfolgreich eingerichtet haben **Speichern** .
   Die Installationsbedingungen werden für die vollständige Suite des Softwareprodukts hinzugefügt. Sie können die Installationsbedingungen anzeigen, die Sie auf der Zielseite der Produktinstallationsbedingung erstellt haben.

Erstellen oder aktualisieren Sie einen Datensatz zum Überschreiben der Lizenzkosten

Erstellen oder aktualisieren Sie einen Datensatz zum Überschreiben der Lizenzkosten für Ihre Softwareberechtigungen basierend auf Ihren Anforderungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user, sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Lizenzkosteninformationen für Ihre Softwaremodelle und Berechtigungen manuell hinzufügen oder aktualisieren. Wenn Sie eine Berechtigung für die Mitarbeiterlizenzmetrik erstellen, werden Datensätze zum Überschreiben der Lizenzkosten für ausgefüllt Oracle Java, basierend auf den Daten, die in der Tabelle „Preisstufe“ [samp_price_Tier] vorhanden sind. Sie können die vorhandenen Datensätze zum Überschreiben der Lizenzkosten gemäß der Lizenzvereinbarung aktualisieren. Details zum stufenbasierten Preismodell finden Sie unter Preisgestaltungsmodell für Oracle Java SE Universal.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.
2. Wählen Sie das Ziel-Softwaremodell aus, für das Sie die Überschreibungslizenzkosten erstellen oder aktualisieren möchten.
3. Wählen Sie aus **Überschreiben Sie Die Lizenzkosten** Registerkarte.
4. Wählen Sie Aus **Bereiche erstellen/bearbeiten** .
   - Wenn Sie auswählen **Neu** , Die Untergrenze wird basierend auf dem Mitarbeiteranzahlbereich in der Tabelle „Preisstufe“ [samp_price_Tier] berechnet, wobei die vorherige Obergrenze um 1 erhöht wird. Wenn beispielsweise der vorherige

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mitarbeiterbereich 40000–49999 ist, wird die untere Grenze für einen neuen Datensatz automatisch als 50.000 ausgefüllt.

- Wenn Sie auswählen **Bearbeiten Sie Bereiche** , Alle vorhandenen Datensätze werden auf „inaktiv“ festgelegt. Sie können auswählen **Aktivieren** Nachdem Sie Ihre Updates abgeschlossen haben, um Lizenzkostenbereiche zu überschreiben.

5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Details zu den Feldern und Beschreibungen für Lizenzkosten überschreiben finden Sie unter Registerkarte „Lizenzkosten überschreiben“.

   Hinweis: Sie können Ihre Änderungen auf die Standardwerte zurücksetzen, indem Sie auswählen **Auf Standard zurücksetzen** .

6. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Der Datensatz zum Überschreiben der Lizenzkosten, den Sie erstellt oder geändert haben, wird in angezeigt **Überschreiben Sie Die Lizenzkosten** Listenansicht. Die folgenden Details werden für jeden Datensatz angezeigt:

- Metrikgruppe
- Lizenzmetrik
- Lizenzkosten
- Lizenz- und Wartungskosten

Erstellen Sie eine Workflow-Anforderung am Ende der Lebensdauer für Ihre Softwareprodukte

Verwalten Sie Risiken im Zusammenhang mit Ihren Softwareproduktinstallationen, die das Ende der Lebensdauer (EOL) erreicht haben oder das Ende der Lebensdauer in den nächsten 18 Monaten erreichen. Sie können eine EOL-Anforderung erstellen und die erforderliche Aktion für die EOL-Software ausführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- Erstellen oder ändern Sie eine EOL-Anforderung: sam_admin, itil-Anwender
- EOL-Anforderung lesen: sam_user, Anwender mit einer itil-Rolle, denen eine Aufgabe zugewiesen ist
- Schließen Sie eine EOL-Aufgabe ab: sam_user, Anwender mit einer itil-Rolle, denen eine Aufgabe zugewiesen ist

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Softwareprodukte EOL, Ende des Supports oder Ende des erweiterten Supports erreichen, erhöht sich ihr Fehlerrisiko. Sie können solche Softwareprodukte entfernen, die EOL erreichen oder erreicht haben, sie auf die neueste Softwareversion aktualisieren oder zusätzlichen Support für ihre Wartung erwerben. Der EOL-Workflow führt Sie durch den Prozess zum Abschließen Ihrer Change-Anforderung basierend auf der Aktion, die Sie für Ihre EOL-Softwareprodukte auswählen. Wenn Sie zusätzlichen Support für Ihre EOL-Software erwerben möchten, können Sie eine Bestellung erstellen.

Hinweis: Sie müssen haben Beschaffung Plugin (com.snc.procurement) aktiviert, um eine Bestellung abzuschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der EOL-Workflow kann auch mit dem Software-Ablauf der Lebensdauer in der Flow Designer-Anwendung abgeschlossen werden. Sie können den Software-Flow am Ende der Lebensdauer Ihren Anforderungen anpassen, indem Sie eine Kopie des Flows erstellen und die von Ihnen erstellte Kopie anpassen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics** > **Lifecycle-Management**an.
2. Auf der Dashboard „Lebenszyklusmanagement“, Wählen Sie aus **Bevorstehende Produktlebenszyklen am Ende der Lebensdauer in den nächsten 18 Monaten** Bericht oder **Aktuelle und vergangene Produktlebenszyklen am Ende der Lebensdauer** Bericht.

   Auf der Seite „Produkte am Ende der Lebensdauer“ werden die aktuellen und bevorstehenden Lebenszyklusphasen angezeigt, die mithilfe der Tabelle „Softwareproduktlebenszyklus“ [sam_SW_Product_Lifecyle] berechnet wurden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Softwaremodelle und Softwareberechtigungen.
3. Wählen Sie einen Datensatz mit aus **Aktuelle Phase** Entweder Ende des Supports, Ende des erweiterten Supports oder Ende der Lebensdauer.
   Der Bericht über den Lebenszyklus des Softwareprodukts wird für den ausgewählten Datensatz geöffnet.

   Hinweis: Sie können auch auf den Bericht über den Lebenszyklus des Softwareprodukts zugreifen, indem Sie zu navigieren **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung** > **Berichte**an.
4. Erstellen Sie eine EOL-Anforderung, indem Sie auswählen **Verwalten Sie das EOL-Risiko** .

   Die Produktdetails im Formular „Software-EOL-Anforderung“ werden aus der Tabelle „Softwareprodukt-Lebenszyklusbericht“ [sam_SW_Product_Lifecycle_Report] ausgefüllt.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „Software-EOL-Anforderung“ aus.
   Details zu den Feldern und Beschreibungen finden Sie unter Software-EOL-Anforderungsfelder.
6. Starten Sie den EOL-Workflow, um die erforderlichen Maßnahmen für Ihre EOL-Software zu ergreifen.

   a. Wählen Sie Aus **Starten Sie den EOL-Workflow** .

   b. Wählen Sie aus **Software-EOL-Aufgaben** Registerkarte.

   c. Füllen Sie die Felder im Formular „Software-EOL-Aufgabe“ aus.
   Details zu Formularfeldern und Beschreibungen finden Sie unter Registerkarte „Software-EOL-Aufgaben“.

   d. Schließen Sie die Teilaufgaben für die übergeordnete Aufgabe ab, indem Sie auswählen **Software-EOL-Teilaufgaben** Registerkarte.

   Hinweis: Wenn eine übergeordnete Aufgabe Teilaufgaben hat, müssen Sie alle Teilaufgaben schließen.

   e. Wiederholen Sie die Schritte b bis d für alle Aufgaben, die im aufgeführt sind **Software-EOL-Aufgaben** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie einen der folgenden Werte in auswählen **Aktion** Feld auf der **Software-EOL-Aufgaben** Registerkarte wird eine Change-Anforderung generiert:
  - EOL-Software entfernen
  - Upgrade
  - Verschieben nach Azure

  Weitere Informationen zum Entfernen eines EOL-Softwareprodukts finden Sie unter Schließen Sie die Workflow-Anforderung für das Ende der Lebensdauer für Ihr Softwareprodukt ab. Details zum Abschließen einer Change-Anforderung und zur dafür erforderlichen Rolle finden Sie unter Change Requests bearbeiten .
- Wenn Sie auswählen **Erwerben Sie Support** In **Aktion** Feld und wählen Sie aus **Bestellung automatisch erstellen** Option in der EOL-Aufgabe wird eine Bestellung erstellt. Details zum Abschließen einer Bestellung und zur dafür erforderlichen Rolle finden Sie unter Bestellpositionselemente erstellen.

Nachdem Sie die übergeordnete Aufgabe abgeschlossen haben, die **Phase** Das Feld wird aktualisiert, um die Phase der Aufgabe widerzuspiegeln. Darüber hinaus die **Aktion initiiert** Das Feld wird aktualisiert, um die Aktion anzuzeigen, die Sie für die EOL-Anforderung ausgewählt haben.

Hinweis: Sie können den EOL-Workflow jederzeit abbrechen, indem Sie auswählen **Weitere Aktionen** Ellipse-Symbol und dann auswählen **EOL-Anforderung abbrechen** .

Ergebnis

Nachdem die Change-Anforderung oder die Bestellung abgeschlossen ist, ist die Workflow-Anforderung abgeschlossen.

Schließen Sie die Workflow-Anforderung für das Ende der Lebensdauer für Ihr Softwareprodukt ab

Führen Sie alle Aufgaben aus, die zum Entfernen der EOL-Softwareprodukte (End of Life) aus Ihrem Asset-Bestand erforderlich sind.

Vorbereitungen

Bevor Sie mit dem Entfernen der EOL-Software fortfahren, müssen Sie eine EOL-Workflow-Anforderung starten. Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Workflow-Anforderung am Ende der Lebensdauer für Ihre Softwareprodukte.

Wenn Sie festlegen **Aktion** Feld bis **Entfernen Sie EOL-Software** In der Aufgabe „IT-Strategie entscheiden“ müssen Sie diese Software-EOL-Aufgaben ausführen.

Erforderliche Rolle: sam_user, Anwender mit einer itil-Rolle, denen eine Aufgabe zugewiesen ist

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um eine EOL-Anforderung zu schließen, müssen Sie alle Aufgaben abschließen und schließen, die zum Abschließen des Workflows erforderlich sind. Im folgenden Verfahren wird erläutert, wie Sie die EOL-Anforderung schließen, wenn Sie festlegen **Aktion** Feld bis **Entfernen Sie EOL-Software** In der Aufgabe „IT-Strategie entscheiden“. Sie können denselben Ansatz anwenden, um die EOL-Anforderung für die folgenden möglichen Werte in zu schließen **Aktion** Feld in der Aufgabe „IT-Strategie entscheiden“:

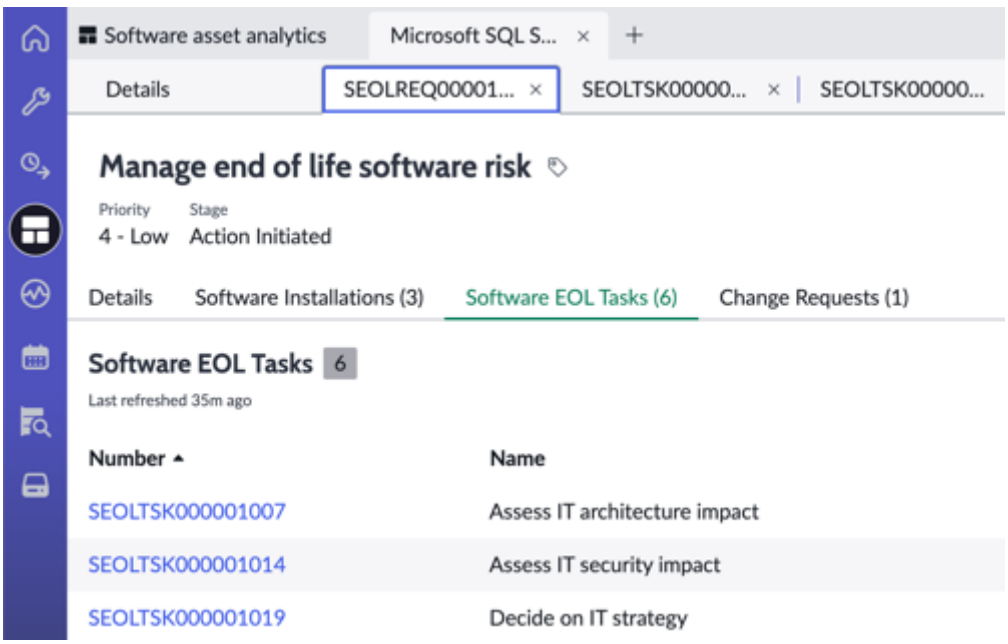
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Upgrade
- Support erwerben
- Verschieben nach Azure
- Risiko akzeptieren

Darüber hinaus kann der EOL-Workflow mit dem Flow Software End of Life in der Flow Designer-Anwendung abgeschlossen werden. Sie können den Software-Flow am Ende der Lebensdauer Ihren Anforderungen anpassen, indem Sie eine Kopie des Flows erstellen und die von Ihnen erstellte Kopie anpassen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software Asset Analytics** > **Lifecycle-Management**an.
2. Öffnen Sie im Dashboard „Lebenszyklusmanagement“ die Seite „Produkte am Ende der Lebensdauer“, indem Sie auswählen **Bevorstehende Produktlebenszyklen am Ende der Lebensdauer in den nächsten 18 Monaten** Bericht oder **Aktuelle und vergangene Produktlebenszyklen am Ende der Lebensdauer** Bericht.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren EOL-Produkte das Produkt aus, für das Sie den EOL-Workflow abschließen möchten.
4. Wählen Sie im Produktdatensatz die aus **Software-EOL-Anforderungen** Registerkarte.
5. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Software-EOL-Anforderungen die Anforderungsnummer aus, für die Sie die Aufgaben abschließen möchten.
6. Schließen Sie die erste Aufgabe ab, bei der es sich um die Aufgabe Auswirkung der IT-Architektur bewerten handelt.



   a. Auf der **Software-EOL-Aufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer für die Aufgabe Auswirkung auf die IT-Architektur bewerten aus.

   b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte der Aufgabe Auswirkung auf die IT-Architektur bewerten aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details zu den Formularfeldern und ihrer Beschreibung finden Sie unter Registerkarte „Software-EOL-Aufgaben“.

c. Schließen Sie die Teilaufgaben für die Aufgabe Auswirkung auf die IT-Architektur bewerten ab, indem Sie auswählen **Software-EOL-Teilaufgaben** Registerkarte.

> **Hinweis:** Wenn eine übergeordnete Aufgabe Teilaufgaben enthält, müssen Sie alle Teilaufgaben schließen. Nachdem Sie alle Teilaufgaben geschlossen haben, wird die übergeordnete Aufgabe automatisch mit dem Status „Abgeschlossen“ aktualisiert. Darüber hinaus wird eine neue Aufgabe im angezeigt **Software-EOL-Aufgaben** Registerkarte erst, nachdem Sie die vorherige Aufgabe geschlossen und abgeschlossen haben.

7. Schließen Sie die Aufgabe IT-Sicherheitsauswirkung bewerten ab.

a. Auf der **Software-EOL-Aufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer für die Aufgabe Auswirkung auf die IT-Sicherheit bewerten aus.

b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte der Aufgabe „IT-Sicherheitsauswirkung bewerten“ aus.
Details zu den Formularfeldern und ihrer Beschreibung finden Sie unter Registerkarte „Software-EOL-Aufgaben“.

c. Schließen Sie die Teilaufgaben für die Aufgabe Auswirkung auf die IT-Sicherheit bewerten ab, indem Sie auswählen **Software-EOL-Teilaufgaben** Registerkarte.

8. Schließen Sie die Aufgabe „IT-Strategie entscheiden“ ab.

a. Auf der **Software-EOL-Aufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer für die Aufgabe „IT-Strategie entscheiden“ aus.

b. Auf der **Details** Wählen Sie die Registerkarte aus **Entfernen Sie EOL-Software** In **Aktion** Feld.
Details zu den Formularfeldern und ihrer Beschreibung finden Sie unter Registerkarte „Software-EOL-Aufgaben“.

c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Die Aufgabe „IT-Strategie entscheiden“ wird automatisch mit dem Status „Abgeschlossen“ aktualisiert. Die entsprechende Aufgabe Auswirkung auf die Softwarelizenzierung bewerten wird in der Listenansicht auf angezeigt **Software-EOL-Aufgaben** Registerkarte.

9. Führen Sie die Aufgabe Auswirkung auf die Softwarelizenzierung bewerten aus.

a. Auf der **Software-EOL-Aufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer für die Aufgabe Auswirkung der Softwarelizenzierung bewerten aus.

b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte der Aufgabe Auswirkung der Softwarelizenzierung bewerten aus.
Details zu den Formularfeldern und ihrer Beschreibung finden Sie unter Registerkarte „Software-EOL-Aufgaben“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Die Aufgabe Auswirkung auf die Softwarelizenzierung bewerten wird automatisch mit dem Status „Abgeschlossen“ aktualisiert. Die entsprechende vollständige sichere Sicherungsaufgabe wird in der Listenansicht auf angezeigt **Software-EOL-Aufgaben** Registerkarte.

10. Schließen Sie die Aufgabe „sichere Sicherung abschließen“ ab.

a. Auf der **Software-EOL-Aufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer für die vollständige sichere Sicherungsaufgabe aus.

b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte der vollständigen sicheren Sicherungsaufgabe aus.
Details zu den Formularfeldern und ihrer Beschreibung finden Sie unter Registerkarte „Software-EOL-Aufgaben“.

c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Die vollständige sichere Sicherungsaufgabe wird automatisch mit dem Status „Abgeschlossen“ aktualisiert. Die entsprechende Aufgabe „IT-Change-Pläne erstellen“ wird in der Listenansicht auf angezeigt **Software-EOL-Aufgaben** Registerkarte.

11. Schließen Sie die Aufgabe IT-Change-Pläne erstellen ab.

a. Auf der **Software-EOL-Aufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer für die Aufgabe IT-Change-Pläne erstellen aus.

b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte der Aufgabe „IT-Change-Pläne erstellen“ aus.
Details zu den Formularfeldern und ihrer Beschreibung finden Sie unter Registerkarte „Software-EOL-Aufgaben“.

c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Die Aufgabe „IT-Change-Pläne erstellen“ wird automatisch mit dem Status „Abgeschlossen“ aktualisiert. Eine Change-Anforderung wird im angezeigt **Change-Anforderungen** Registerkarte.

12. Wählen Sie die Change-Anforderung aus, und überprüfen Sie die Werte, die automatisch im Formular „Change-Anforderung“ ausgefüllt werden.
Weitere Informationen zum Abschließen einer Change-Anforderung finden Sie unter Change Requests bearbeiten .

Ergebnis
Nachdem die Change-Anforderung abgeschlossen ist, ist auch die Workflow-Anforderung abgeschlossen.

Erstellen Sie Bedarf, um Softwareanwendungen zu rationalisieren

Erstellen Sie Bedarfe zum Rationalisieren SaaS Und SSO-Anwendungen durch Einstellung von Softwareabonnements, Reduzierung der Softwarenutzung und Migration von Anwendern zu genehmigter Software.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die Rollen sam_admin und sam_user müssen über die Rolle IT_Demand_user verfügen, um Bedarf zu erstellen.

Das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.Financial_Planning_pmo) muss installiert sein, um Bedarfe zu erstellen.

Die Software Asset Management Die Anwendung enthält die folgenden Bedarfsaktionen, die Sie verwenden können:

- Nach Ablauf einstellen
- Zum genehmigten Produkt migrieren
- Sofort abbrechen
- Lizenzen zurückfordern
- Keine Aktion

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Ansicht „Überlappende Nutzung“, um zu fahren SaaS Und SSO-Anwendungsrationalisierung, indem die Nutzung der Funktionsebene jeder Anwendung angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Ansicht der überlappenden Nutzung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Überlappende Nutzung**an.
2. Wählen Sie aus **Nutzung der Anwendungsfunktion** Registerkarte.
3. Wählen Sie die Anwendung in einer Kategorie aus, für die Sie einen Bedarf erstellen möchten.
4. Wählen Sie Aus **Bedarf erstellen** .
   Die **Bedarf erstellen** Die Option ist nur verfügbar, wenn Sie eine Anwendung auswählen, für die Sie einen Bedarf erstellen möchten.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Software-Asset-Bedarf

Feld	Beschreibung
Name	Name des Bedarfs.
Anzahl	Eindeutige automatisch generierte Identifikationsnummer für den Bedarf.
Übermittlungsstatus	Phase des Bedarfsdatensatzes. ○ Entwurf ○ Eingereicht ○ Untersuchung ○ Qualifiziert ○ Genehmigt
Startdatum	Startdatum für den Bedarf. Der Feldname wird durch ersetzt **Geplantes Startdatum** Wenn der Bedarfstyp in ein Projekt konvertiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie das geplante Startdatum eines Bedarfs oder Projekts ändern, ändern sich auch die zugehörigen Kosten- und Ressourcenpläne.
Fälligkeitsdatum	Angefordertes Abschlussdatum für den Bedarf. Der Feldname wird durch ersetzt **Geplantes Enddatum** Wenn der Bedarfstyp in ein Projekt konvertiert wird.
Kategorie	Softwarekategorie des Bedarfs. ○ Strategisch ○ Operativ
Typ	Typ des Bedarfs. ○ Erweiterung ○ Projekt ○ Change ○ Fehler Die Auswahl im Feld **Kategorie** bestimmt die Auswahlmöglichkeiten, die in diesem Feld verfügbar sind.
Bewertung erforderlich	Option zum Aktivieren der Bewertungen für den Bedarf. Standardmäßig , Das Feld ist ausgewählt. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird der Bewertungsfragebogen für den Bedarf nicht ausgelöst. Wenn dieses Feld leer ist und Sie den Bedarf auf zurücksetzen **Entwurf** , Der Wert für **Bewertung Erforderlich** Feld wird als leer beibehalten.

6. **Wahlweise:** Wählen Sie aus **Bedarfsanforderungen** Registerkarte, um die Details der bereits erstellten Anforderungen anzuzeigen.
   Sie können auch eine Bedarfsanforderung erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Bedarfsanforderung.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Der Bedarf wird mit erstellt **Übermittlungsstatus** Feld auf festgelegt **Übermittelt** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie ServiceNow® Demand-Management Anwendung zum Genehmigen und Abschließen des Bedarfs. Weitere Informationen finden Sie unter Demand Management .

Sie können ein Projekt für den Bedarf erstellen, indem Sie auswählen **Erstellen Sie Ein Projekt** Zugehöriger Link. Mit einem Projekt können Sie den Status, den Fertigstellungsgrad und die Dauer der Arbeit nachverfolgen, die zur Erfüllung des Bedarfs erforderlich ist. Sie können auch Projektaufgaben erstellen, um die Arbeitselemente zu definieren, die zum Abschließen des Projekts erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter Projektmanagement .

Um alle anzuzeigen Software Asset Management Bedarfe, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Bedarf** > **Bedarfe**an.

Um alle anzuzeigen Software Asset Management Bedarfsanforderungen, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Bedarf** > **Bedarfsanforderungen**an.

Erstellen Sie eine Bedarfsanforderung

Erstellen Sie eine Bedarfsanforderung zur Rationalisierung von SaaS Und SSO-Anwendungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Hinweis: Die Rollen sam_admin und sam_user müssen über die Rolle IT_Demand_user verfügen, um Bedarf zu erstellen.

Das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.Financial_Planning_pmo) muss installiert sein, um Bedarfe zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Überlappende Nutzung**an.
2. Wählen Sie aus **Nutzung der Anwendungsfunktion** Registerkarte.
3. Wählen Sie die Anwendung in einer Kategorie aus, für die Sie einen Bedarf erstellen möchten.
4. Wählen Sie Aus **Bedarf erstellen** .
   Die **Bedarf erstellen** Die Option ist nur verfügbar, wenn Sie eine Anwendung auswählen, für die Sie einen Bedarf erstellen möchten.
5. Wählen Sie aus **Bedarfsanforderungen** Registerkarte.
6. Wählen Sie **Neu**.
   Alle Felder werden automatisch ausgefüllt.
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Erstellen Sie Eine Neue Bedarfsanforderung

Feld	Beschreibung
Bedarfsanforderung	
Anzahl	Eindeutige automatisch generierte Identifikationsnummer für die Bedarfsanforderung.
Software-Asset-Bedarf	Software-Asset-Bedarf, für den Sie die Anforderung erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Produkt	Produkt oder Anwendung, für das die Bedarfsanforderung erstellt wird.
Hauptkategorie	Kategorie der Anwendung. Beispiel: Wenn Sie auswählen **Zoom** In **Produkt** Feld, die **Hauptkategorie** Feld würde auf festgelegt **Videokonferenzen** .
Aktion	Aktionselemente, die für den Bedarf identifiziert wurden. ○ Nach Ablauf einstellen ○ Zum genehmigten Produkt migrieren ○ Sofort abbrechen ○ Lizenzen zurückfordern ○ Keine Aktion
Beschreibung	Beschreibung der Bedarfsanforderung.
Notizen	Zusätzliche Hinweise für die Bedarfsanforderung.
Ausgabeninformationen	
Ausgabenbetrag	Gesamtausgaben für die Anwendung basierend auf Berechtigungen.

8. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis
Die Bedarfsanforderung für den Bedarf wird erstellt. Sie können den erstellten Bedarf in der Tabelle „Software-Asset-Bedarf“ [samp_Demand] anzeigen.

Nächste Maßnahme
Um alle anzuzeigen Software Asset Management Bedarfsanforderungen, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Bedarf** > **Bedarfsanforderungen**an.

Installieren Sie das Inhaltsbibliotheksportal für Software Asset Management

Installieren Sie die Speicheranwendung für das Portal der Inhaltsbibliothek, um die in gespeicherten Daten anzuzeigen Software Asset Management Inhaltsservice.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung an.
- Die Portal zur Inhaltsbibliothek Die Anwendung erfordert die folgenden Plugins. Stellen Sie sicher, dass diese Plugins aktiviert sind, bevor Sie installieren Portal zur Inhaltsbibliothek Anwendung.

  Benötigte ServiceNow-Plugins

  Aktivieren Software Asset Management Professional Plugin „Master-Arbeitsbereich“ (com.sn_samp_Master_WS)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Plugin aktiviert intern Software Asset Management Professional Plugin (com.sn_samp_Master) und Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung.

- Die Software Asset Management Professional Das Plugin „“ (com.sn_samp_Master) lädt Folgendes Software Asset Management Professional Plugins in einem Schritt:
  - Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp)
  - Alle Plugins des Herausgeberpakets
  - Software Asset Management-UI-Komponenten (com.sn_samp_Workbench)

  Um SaaS-Lizenzmanagement zu aktivieren, müssen Sie das Plugin „Software Asset Management — SaaS License Management Integrations“ (sn_sam_saas_int) separat von anfordern ServiceNow Store.
- Die Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung ist für die Verwendung von erforderlich Software-Asset-Arbeitsbereich, Die neue Anwenderoberfläche von Software Asset Management Anwendung.

Plugin „KI-Suche“ (com.Glide.ais)

Aktiviert die Funktionalität der KI-Suche.

Hinweis: Wenn Sie das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.sn_samp_Master) installiert haben, können Sie die in gespeicherten Daten anzeigen Software Asset Management Inhaltsservice. Wenn Sie sowohl Software Asset Management Professional (com.sn_samp_Master) als auch installiert haben Hardware Asset Management Professional-Plugins (com.sn_hamp) können Sie beides anzeigen Software Asset Management Und Hardware Asset Management Im Inhaltsservice gespeicherte Daten. Weitere Informationen zum Installieren des Inhaltssuchportals für finden Sie unter Hardware Asset Management, Siehe Installieren Sie die Inhaltssuche, um sie anzuzeigen Hardware Asset Management Daten.

Erforderliche Rolle: sam_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Portalanwendung „Inhaltsbibliothek“.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation” die Anwendungsabhängigkeiten.

   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden sollen, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn Plugins oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungen installiert werden müssen, müssen Sie sie installieren, bevor Sie die Anwendung „Inhaltsbibliotheksportal“ installieren können.

4. Wählen Sie **Installieren** aus.

Verwenden der klassischen Version von Software Asset Management

Verwenden Sie die klassische Software Asset Management Framework zur Verwaltung Ihrer Lizenzen, Compliance und Optimierung.

Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch

Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassische Anwendung, um Ihre Lizenzdetails aufzuzeichnen und Anwendern oder Geräten erworbene Softwarerechte zuzuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Anweisungen dienen zum manuellen Erstellen von Softwareberechtigungen oder Wartungsberechtigungen einzeln. Wenn Sie bereits Softwareberechtigungen in einer Tabelle aufgezeichnet haben, können Sie dies Importieren Sie.

Um den Prozess zum Erstellen einer Softwareberechtigung zu automatisieren, geben Sie im Formular „Softwareberechtigung“ eine Teilenummer des Herausgebers an. Basierend auf der Teilenummer des Herausgebers werden das Softwaremodell, die Metrikgruppe, der Vereinbarungstyp und die Software-Lebenszyklusdaten (falls vorhanden) automatisch im Formular angezeigt.

Um Ihre vorhandenen Berechtigungen besser zu verwalten, können Sie bestimmte Felder in Berechtigungen bearbeiten. Sie können Felder wie bearbeiten **Erworbene Rechte** , **Softwaremodell** , **Lizenztyp** , **Anzahl der Pakete** , Und **Teilenummer des Herausgebers** . Berechtigungen mit zugehörigen Berechtigungen, Upgradeverlauf, Berechtigungsverlauf oder aktualisierten Berechtigungen können nicht bearbeitet werden.

Hinweis: Microsoft Reserveberechtigungen und Quellberechtigungen können nicht bearbeitet werden.

Wenn Sie installiert haben SaaS-Lizenzmanagement, Wird automatisch ein Softwaremodell generiert, nachdem Sie ein Integrationsprofil erstellt haben. Erstellen Sie eine Berechtigung für das Softwaremodell, um die verwendete Software mit der im Besitz von Software zu verfolgen. Weitere Informationen zur Nachverfolgung von SaaS-Lizenzen und -Nutzung finden Sie unter Anzeigen von SaaS Und SSO-Abonnements.

Wenn Sie installiert haben SAP Herausgeberpaket, siehe Datensatzsoftwarerechte für SAPan.

Wenn Sie installiert haben Citrix Herausgeberpaket, siehe Datensatzsoftwarerechte für Citrix

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Täglich** > **Softwareberechtigungen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus, um Ihre Lizenzinformationen aufzuzeichnen.
   Detaillierte Beschreibungen der Felder finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
   Wenn Sie das Formular speichern, anstatt es zu übermitteln, bleiben Sie im Berechtigungsdatensatz, sodass Sie zusätzliche Konfigurationen vornehmen können.
5. Um Anwender und Geräte anzugeben, denen Softwarerechte zugewiesen sind, wählen Sie aus **Anwenderzuteilungen** Oder **Gerätezuteilungen** Abschnitt.
   Die **Gerätezuteilungen** Abschnitt ist für die Lizenzmetrik „IBM Resource Value Unit“ (RVU) nicht sichtbar. Die Lizenzmetrik „Resource Value Unit“ (RVU) wird auf Produktebene lizenziert, daher werden Rechte nicht von einzelnen Geräten verwendet. Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Release mit Gerätezuteilungen auf durchführen Zurich Release, die vorhandenen Geräteverlagerungen werden entfernt.
6. Um Ihre Software-Downgrade-Rechte nachzuverfolgen, wählen Sie aus Zugehörige Liste „Downgrade-Rechte“ Und geben Sie die Version an.
   Durch das Erstellen eines neuen Datensatzes können Sie eine Berechtigung für frühere Versionen der Software festlegen. Zum Beispiel der Kauf von Microsoft Office Professional Plus 2016-Rechte berechtigen Sie zu Microsoft Office Professional Plus 2013 auch).

   Weitere Informationen finden Sie unter Downgrade-Rechte.
7. Konfigurieren Sie, um die Kosten Ihrer Software über ihren Lebenszyklus nachzuverfolgen Kostenzeilen .
8. Um Lizenzschlüssel zu verwalten, wählen Sie aus Zugehörige Liste „Lizenzschlüssel“ Und geben Sie an, welche Lizenzschlüssel Berechtigungen zugewiesen werden.
9. Um den Verlauf aller von Ihnen erworbenen Wartungsberechtigungen anzuzeigen, wählen Sie die zugehörige Liste Berechtigungsverlauf aus.
   Wenn Sie beispielsweise zwei Wartungsberechtigungen erworben haben, M1 (das jetzt außer Kraft gesetzt wird) und M2 (derzeit verwendet), zeigt der zugehörige Link Berechtigungsverlauf sowohl M1 als auch M2 an.
10. Um den Verlauf des neu aktualisierten Softwaremodells im Zusammenhang mit Ihrer Berechtigung und dem vorherigen Softwaremodell anzuzeigen, wählen Sie die zugehörige Liste Upgradeverlauf aus.
11. Wählen Sie **Aktualisieren**.
    Die Berechtigung wird erstellt und der Berechtigungslistenansicht hinzugefügt.

Zugehörige Informationen

Softwareberechtigungsfelder

Softwaremodelle und Softwareberechtigungen

Softwarelizenzmetriken

Erstellen Sie Wartungsberechtigungen in Software Asset Management Klassisch

Definieren Sie Lizenzdetails für alle Herausgeber außer Microsoft, Um alle Ihre Softwarelizenzwartungsanforderungen zu verwalten, z. B. Start- und Enddaten Ihrer Verträge und Software-Upgrades.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Täglich** > **Softwareberechtigungen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular „Softwareberechtigung“ die Pflichtfelder aus, und wählen Sie aus **Wartung** In **Lizenztyp** Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine detaillierte Beschreibung aller Felder finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

Wenn **Nächste Version** Das Feld wird im Softwaremodell ausgefüllt, dem die Wartungsberechtigung zugeordnet ist, und die in der Wartungsberechtigung ausgewählte Metrikgruppe ist **Allgemein** , Dann wird die Wartungsberechtigung mit der nächsten Version des Softwaremodells aktualisiert. Die nächste Version gilt nur für **Allgemein** Metrikgruppe.

4. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.

   Hinweis: Wenn Sie eine unbefristete Berechtigung erwerben und nur einige der Rechte dieser Berechtigung einer Wartungsberechtigung zuordnen, wird Ihre unbefristete Berechtigung automatisch in zwei Berechtigungen aufgeteilt. Sie haben beispielsweise eine unbefristete Berechtigung mit 50 aktiven Rechten (E1) erworben. Sie ordnen 20 dieser Rechte 20 Rechten einer Wartungsberechtigung zu. Ihre unbefristete E1-Berechtigung wird jetzt automatisch in zwei Berechtigungen aufgeteilt: Eine unbefristete Berechtigung (E1) mit 20 aktiven Rechten (und 50 Kaufrechten), die 20 Rechten der Wartungsberechtigung (M1) zugeordnet sind, und eine andere unbefristete Berechtigung (E2) mit 30 aktiven Rechten ohne Wartungszuordnung und ohne erworbene Rechte.

5. Führen Sie zusätzliche Konfigurationen für Ihren neuen Wartungsberechtigungsdatensatz durch.

   Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

   Sie können keine Anwender- oder Gerätezuteilungen für Wartungsberechtigungen hinzufügen.

   a. Geben Sie Informationen zur Finanzierung ein, z. B. den Lieferanten, von dem das Asset gekauft wurde, die Rechnungsnummer, in **Finanziell** Registerkarte.

   b. Geben Sie Informationen zu Verträgen wie den Mietverträgen oder dem Ablaufdatum der Garantie in ein **Verträge** Registerkarte.

   c. Verknüpfen Sie zugehörige unbefristete Berechtigungen mit Ihrer Wartungsberechtigung aus dem **Zugehörige Berechtigungen** Registerkarte.

      i. Wählen Sie aus **Zugehörige Berechtigungen** Registerkarte.

      ii. In **Zugehörige Berechtigung** Feld der zugehörigen Berechtigungsliste doppelklicken **Neue Zeile einfügen...** .

      iii. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, suchen Sie nach der zugehörigen unbefristeten Berechtigung, die Sie verknüpfen möchten, und wählen Sie sie aus, und klicken Sie dann auf Speichern ( )-Symbol.

      iv. Doppelklicken Sie auf die entsprechende **Aktive Rechte** Feld.

      v. Geben Sie bei Aufforderung die Anzahl der Rechte ein, die Sie der zugehörigen unbefristeten Berechtigung gewähren möchten, und klicken Sie dann auf Speichern ( )-Symbol.

      vi. Klicken Sie Auf **Speichern** Im Header des Formulars „Softwareberechtigung“.

      Um die Beziehung zwischen unbefristeter Berechtigung und Wartungsberechtigung zu entfernen, entfernen Sie die Berechtigung aus der Liste der zugehörigen Berechtigungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Berechtigung aufgeteilt wurde und Sie die Wartungsberechtigung gelöscht haben, wird die unbefristete Berechtigung nicht entfernt.

d. Zeigen Sie die Downgrade-Rechte für das Softwaremodell an, das der Wartungsberechtigung zugeordnet ist **Downgrade-Rechte** Zugehörige Liste.

e. Um Lizenzschlüssel zu verwalten und anzugeben, welche Lizenzschlüssel Berechtigungen zugewiesen werden, klicken Sie auf **Lizenzschlüssel** Zugehörige Liste

f. Um die Kosten Ihrer Software über ihren Lebenszyklus nachzuverfolgen, klicken Sie auf **Kostenzeilen** Zugehörige Liste.

g. Um den Verlauf aller von Ihnen erworbenen Wartungsberechtigungen anzuzeigen, klicken Sie auf **Berechtigungsverlauf** Zugehörige Liste.
Wenn Sie beispielsweise zwei Wartungsberechtigungen erworben haben, M1 (das jetzt außer Kraft gesetzt wird) und M2 (derzeit verwendet), zeigt der zugehörige Link Berechtigungsverlauf sowohl M1 als auch M2 an.

h. Um den Verlauf des neu aktualisierten Softwaremodells im Zusammenhang mit Ihrer Berechtigung und dem vorherigen Softwaremodell anzuzeigen, klicken Sie auf **Upgradeverlauf** Zugehörige Liste.

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erstellen Sie Berechtigungen für Microsoft Software Assurance in Software Asset Management Klassisch

Definieren Sie Lizenzdetails für Microsoft Software Assurance (SA) zur Verwaltung von Start- und Enddaten Ihrer Verträge, Software-Upgrades und zugehörigen Softwareberechtigungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Täglich** > **Softwareberechtigungen**an.

2. Klicken Sie auf **Neu**.

3. Geben Sie im Formular „Softwareberechtigung“ die Details zu den Software-Herausgeberrechten ein, die Sie erworben haben, und wählen Sie sie aus **Wartung** In **Lizenztyp** Feld.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Anzahl der Rechte eingeben, die für die SA-Berechtigung gewährt werden sollen **Aktive Rechte** Feld. Sie können keine Anwender- oder Gerätezuteilungen für SA-Berechtigungen hinzufügen.

Eine detaillierte Beschreibung der Felder im Zusammenhang mit allen Berechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.

4. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
Eine Berechtigung wird in der Liste „Softwareberechtigung“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie eine unbefristete Berechtigung erwerben und nur einige der Rechte dieser Berechtigung einer SA-Berechtigung zuordnen, wird Ihre unbefristete Berechtigung automatisch in zwei Berechtigungen aufgeteilt. Sie haben beispielsweise eine unbefristete Berechtigung mit 50 aktiven Rechten (E1) erworben. Sie ordnen 20 dieser Rechte 20 Rechten einer SA-Berechtigung zu. Ihre unbefristete E1-Berechtigung wird jetzt automatisch in zwei Berechtigungen aufgeteilt: Eine unbefristete Berechtigung (E1) mit 20 aktiven Rechten (und 50 Kaufrechten), die 20 Rechten der SA-Berechtigung (M1) zugeordnet sind, und eine andere unbefristete Berechtigung (E2) mit 30 aktiven Rechten ohne SA-Zuordnung und keine erworbenen Rechte.

5. Um eine zusätzliche Konfiguration durchzuführen, wählen Sie Ihren neuen Softwareberechtigungsdatensatz aus der Liste „Softwareberechtigungen“ aus.

   a. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zugehörige unbefristete und SA-Berechtigungen zu verknüpfen:

      i. Wählen Sie im Formular „Softwareberechtigung“ die aus **Zugehörige Berechtigungen** Registerkarte.

      ii. In **Zugehörige Berechtigung** Feld der zugehörigen Berechtigungsliste doppelklicken **Neue Zeile einfügen...** .

      iii. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, suchen Sie nach der zugehörigen unbefristeten Berechtigung oder SA-Berechtigung, die Sie verknüpfen möchten, und wählen Sie sie aus, und klicken Sie dann auf Speichern ( )-Symbol.

      iv. Doppelklicken Sie auf die entsprechende **Aktive Rechte** Feld.

      v. Geben Sie bei Aufforderung die Anzahl der Rechte ein, die Sie der zugehörigen unbefristeten Berechtigung oder SA-Berechtigung gewähren möchten, und klicken Sie dann auf Speichern ( )-Symbol.

      vi. Klicken Sie Auf **Speichern** Im Header des Formulars „Softwareberechtigung“.

      Um die Beziehung zwischen der unbefristeten und der SA-Berechtigung zu entfernen, entfernen Sie die Berechtigung aus der Liste der zugehörigen Berechtigungen.

      Wenn Sie die verknüpfte unbefristete Berechtigung oder SA-Berechtigung löschen, wird die andere Berechtigung nicht gelöscht.

      Wenn die Berechtigung geteilt wurde und Sie die SA-Berechtigung gelöscht haben, wird die unbefristete Berechtigung nicht entfernt.

   b. Um Ihre Software im Rahmen Ihres Wartungsvertrags mit einer neueren Version zu verknüpfen, klicken Sie auf die zugehörige Liste aktualisierte Berechtigungen.

      Hinweis: Diese zugehörige Liste ist nur verfügbar, wenn Sie ausgewählt haben **Schritt-up** Als Berechtigungslizenztyp.

      Wenn **Nächste Version** Feld wird im Softwaremodell ausgefüllt, Berechtigungen mit aktiver SA werden auf die neue Version des Softwaremodells aktualisiert.

      Wenn Sie Ihre zugehörigen Berechtigungen verknüpft haben und nicht genügend SA-Rechte vorhanden sind, um die unbefristeten Berechtigungsrechte abzudecken, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Um alle zuvor verknüpften Berechtigungen anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Berechtigungsverlauf.

> **Hinweis:** Die Validierung wird automatisch für die aktiven Rechte aller zugehörigen Berechtigungen ausgeführt. Wenn bei der Berechnung ein Fehler auftritt, wird eine Meldung mit zusätzlichen Informationen zur Lösung des Problems angezeigt.

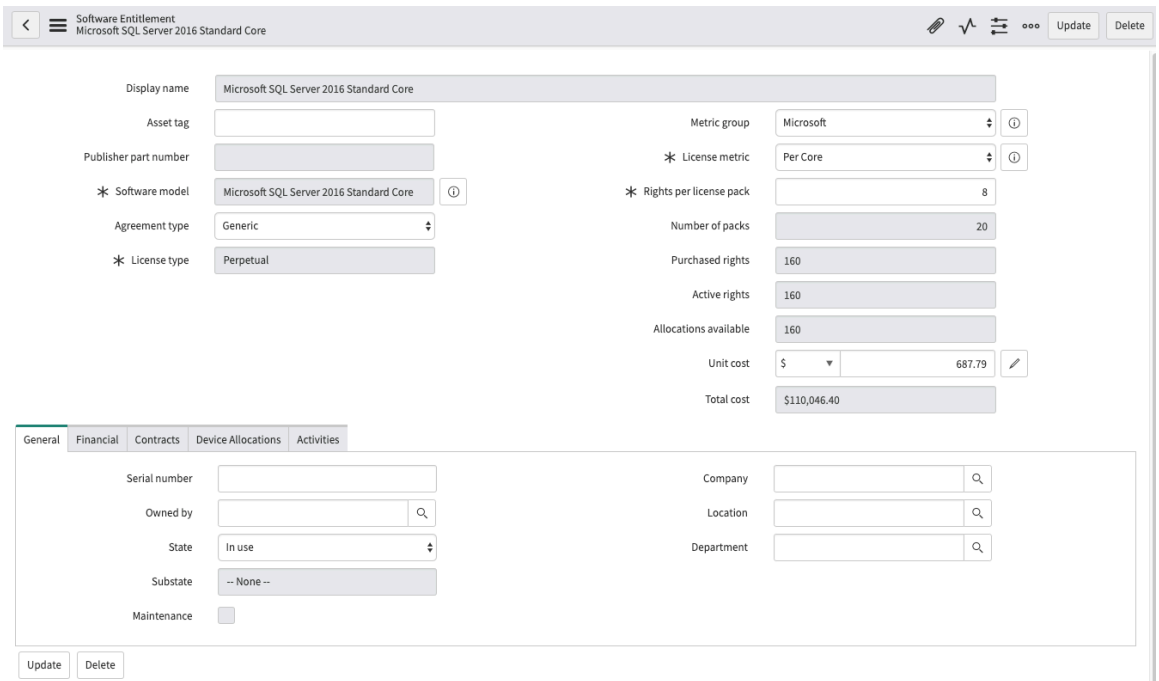
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnis

Nachdem Sie eine Berechtigung erstellt haben, können Sie beginnen Lizenznutzung wird angezeigt .

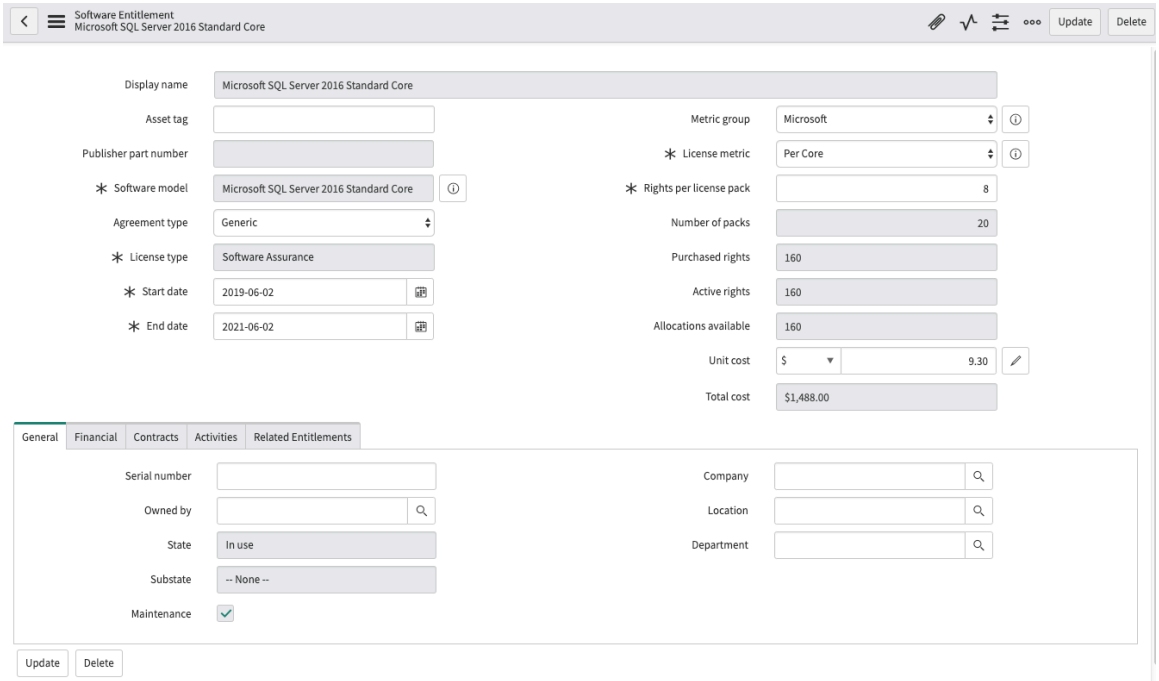
Example: Datensatzsoftwarerechte für Microsoft Software Assurance

Sie haben 100 Rechte von erworben Microsoft SQL Server 2016.

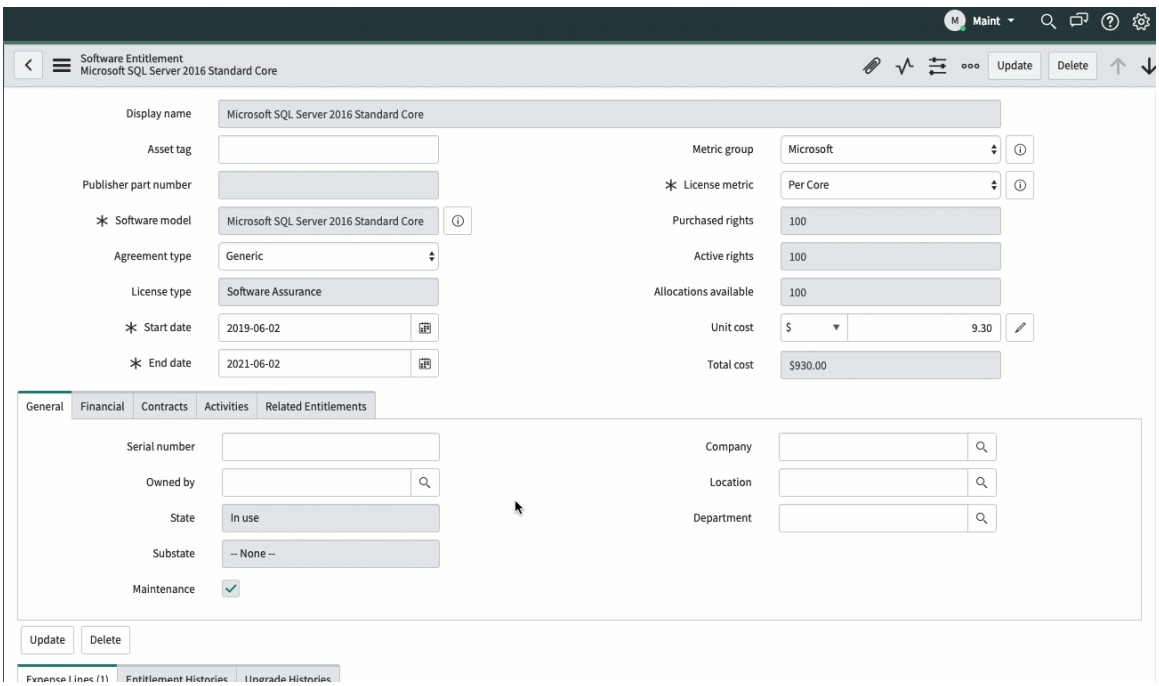


Sie haben auch SA für erworben Microsoft SQL Server 2016-Lizenzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

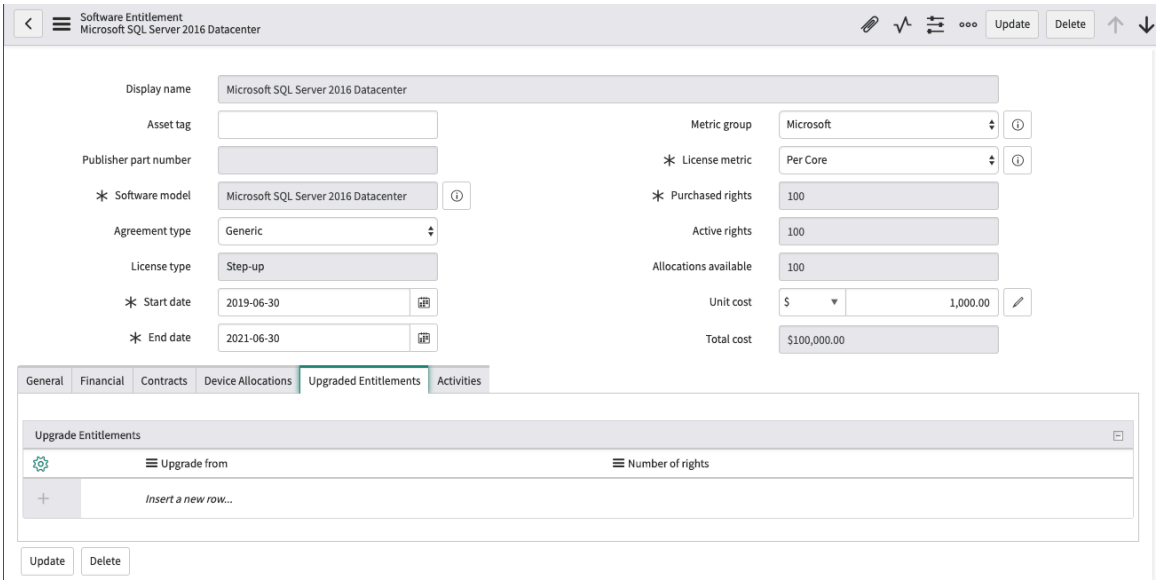


Um Ihre Lizenzen genau nachzuverfolgen, ordnen Sie Ihre unbefristeten und SA-Berechtigungen zu.



Während Sie sich unter aktiver Wartung befinden, Microsoft Gibt das SQL Server 2016-Rechenzentrum frei. Wechseln Sie von Ihrer aktuellen Version zum neuen Release, indem Sie eine Berechtigung für Ihre aktualisierte Software erstellen und die zugehörigen Berechtigungen verknüpfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Massenberechtigungen in importieren Software Asset Management Klassisch

Mit können Sie mehrere Berechtigungen zusammen importieren Microsoft Excel-Tabelle in Software Asset Management Klassisch.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Datensätze für den Berechtigungsimport werden in der Tabelle „Berechtigungsimport“ [samp_bulk_import] gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Berechtigungsimport**an.
2. Wählen Sie auf der Seite Berechtigungsimporte die Option aus **Neu** .
   Ein neuer Berechtigungsimportdatensatz wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf der Berechtigungsimportseite auf **Vorlage herunterladen** Zum Herunterladen einer Tabellenkalkulationsvorlage (.xlsx).

   Sie können der Vorlage Softwareberechtigungsfelder hinzufügen, um zusätzliche Felder in Ihren Import aufzunehmen. Fügen Sie jedes Feld als neue Spalte in der Vorlage hinzu. Der Spaltenname muss genau mit der Feldbezeichnung übereinstimmen. Sie können Basissystem-Softwareberechtigungsfelder und benutzerdefinierte Softwareberechtigungsfelder einbeziehen. Informationen zum Erstellen eines anwenderdefinierten Felds finden Sie unter Fügen Sie ein Feld in einer Tabelle hinzu, und passen Sie es an .

   Standardmäßig ist **Stückkosten** Die Spalte in der Tabelle berücksichtigt die Währung, auf die Ihr System festgelegt ist. Sie können die Währung und die jedoch manuell ändern Software Asset Management Die Anwendung berücksichtigt die von Ihnen angegebene Währung. Um eine Währung anzugeben, geben Sie den Währungscode gefolgt von einem Semikolon und den Kosten ein. Beispiel: `200 EUR` . Gültige Währungscodes sind diejenigen, die in der Tabelle „Währung“ [fx_currency] aufgeführt sind, und haben die **Aktiv** Spalte auf „wahr“ festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie die Berechtigungsdetails in die Vorlage ein, und wählen Sie aus **Klicken Sie zum Hinzufügen** Zum Auswählen und Hochladen der Tabelle.
   Sobald die Datei hochgeladen wurde, wird der Name der Datei angezeigt, und das Feld **Beschreibung** wird automatisch gefüllt.
5. Wählen Sie **Importieren**.
   In einer Bestätigungsmeldung werden Sie darüber informiert, dass der Import von Berechtigungen ausgeführt wird. Sobald der Prozess abgeschlossen ist, zeigen die Felder auf der Seite die Anzahl der Zeilen an, die verarbeitet wurden, erfolgreich und mit Fehlern. Sobald Sie eine Tabelle angehängt und importiert haben, wird ein Importdatensatz erstellt, der den Verlauf des Uploads speichert, damit Sie ihn später anzeigen können.
6. Wählen Sie den Link in der Bestätigungsnachricht aus, um den Status des Importdatensatzes anzuzeigen.
   Die Seite Berechtigungsimporte wird angezeigt, die alle Berechtigungsimportdatensätze auflistet.
7. Wählen Sie den Berechtigungsimportdatensatz aus, um die Seite Berechtigungsimport anzuzeigen.
   Die Seite „Berechtigungsimport“ enthält zwei Registerkarten:
   - **Berechtigungen** : Listet alle Berechtigungen auf, die erfolgreich erstellt wurden.
   - **Verknüpfen Sie Berechtigungen** : Listet Berechtigungen auf, z. B. Wartungsberechtigungen, die sich im Build-Status befinden und mit den Basisberechtigungen verknüpft werden können.
8. Wenn Fehler auftreten, wählen Sie aus **Überprüfen Sie Importfehler** Zum Öffnen der Seite Berechtigungsimportfehler.
   Standardmäßig werden nur Datensätze aufgelistet, deren Fehlerstatus **Überprüfung erforderlich** lautet. Möglicherweise müssen Sie die Seite neu laden, um sie anzuzeigen **Überprüfen Sie Importfehler** .
9. Wählen Sie einen Importfehlerdatensatz aus, um seine Fehler anzuzeigen.
   Die Seite Berechtigungsimportfehler wird angezeigt. Eine detaillierte Beschreibung der Fehlerfelder für den Berechtigungsimport finden Sie unter Fehlerfelder für Berechtigungsimport.
10. Korrigieren Sie die Fehler, und wählen Sie dann aus **Importieren** .
    Die Berechtigung wurde erfolgreich erstellt. Weitere Informationen zum Beheben von Fehlern finden Sie unter Fehleraktionen für Berechtigungsimport.

Erstellen Sie Softwaremodelle in Software Asset Management Klassisch

Erstellen Sie ein Softwaremodell, um Produktdetails hinzuzufügen, die verwendet werden, um Softwarerechte zu verbinden, die Sie mit Softwareinstallationen erworben haben, die auf Ihrem System erkannt wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder model_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können ein Softwaremodell manuell erstellen. Sie können jedoch die Software Asset Management Content Service Library nutzen, um die Erstellung von Softwaremodellen durch ihre Beziehung zu Softwareberechtigungen zu automatisieren. Wenn Sie beim Erstellen oder Importieren einer Softwareberechtigung eine Teilenummer des Herausgebers angeben, wird automatisch ein Softwaremodell (bei Bedarf) erstellt oder mit einem vorhandenen Softwaremodell verknüpft. Sie müssen ein Softwaremodell manuell erstellen, wenn keine Herausgeberteilenummer verfügbar ist, keine Herausgeberteilenummer in der Inhaltsservicebibliothek vorhanden ist oder wenn Sie ein Softwaremodell für ein anwenderdefiniertes Produkt erstellen.

Hinweis: Wenn Sie über die Rolle model_Manager verfügen, können Sie zu navigieren **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Softwaremodelle** Jedoch können nicht alle Aspekte von Softwaremodellen verwaltet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Lebenszyklusinformationen Ihrer Produktversionen (lizenzierbar, Nebenversion oder Build) über Produktlebenszyklen an, und verfolgen Sie sie. Produktlebenszyklen sind Softwaremodellen zugeordnet. Produktlebenszyklen basieren auf Attributen wie Herausgeber, Produkt, Edition, Editionsbedingung, Version, und Versionsbedingung. Die Lebenszyklusinformationen werden in den Tabellen „Produktlebenszyklus“ [sam_SW_Product_Lifecycle] und „Anwenderdefinierter Produktlebenszyklus“ [sam_custom_SW_Product_Lifecycle] verwaltet.

Sie können einen detaillierten Produktlebenszyklus-Bericht im Software Asset Analytics-Dashboard anzeigen und einen Drilldown zu den Softwareinstallationen durchführen. Sie können Produktlebenszyklen auch manuell erstellen und Produktlebenszyklen anzeigen, die einem Softwaremodell in zugeordnet sind Zugehörige Liste „Softwareproduktlebenszyklus“ Im Formularlayout „Softwaremodell“.

Hinweis: Doppelte Produktlebenszyklen können erstellt werden, jedoch in verschiedenen Domänen.

Sie können die Lebenszyklen für alle Versionen des Produkts im Formularlayout des Softwaremodells anzeigen, indem Sie auf klicken **Produktlebenszyklen für alle Versionen anzeigen** Zugehöriger Link.

Wenn Sie installiert haben SAP Herausgeberpaket, siehe Datensatzherausgeberdetails für SAPan.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software Asset** > **Täglich** > **Softwaremodelle**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Im Formular „Softwaremodell“ Geben Sie die Details ein Über den Softwareherausgeber.
4. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
5. Geben Sie an, ob Ihr Softwareherausgeber Teil einer Suite ist.
   - Um Ihr Softwaremodell als übergeordnete Suite festzulegen, wählen Sie aus Zugehörige Liste der übergeordneten Suite Und fügen Sie die gesamte in der Suite enthaltene Software hinzu.
   - Um Ihr Softwaremodell als Suite-Komponente festzulegen, wählen Sie aus Zugehörige Liste „Suite-Komponenten“ Und fügen Sie die übergeordnete Suite hinzu.

   Hinweis: Wenn Sie Ihren Produktdetails eine Discovery-Zuordnung hinzugefügt haben, werden vordefinierte Suites verwendet, und Suite-Komponenten werden automatisch für bekannte übergeordnete Suiten erstellt.
6. Um Selfservice-Fähigkeiten für die Software zu aktivieren, die Ihrem Softwaremodell zugeordnet ist, veröffentlichen Sie das Softwaremodell in Ihrem Servicekatalog.

   a. Wählen Sie aus **In Softwarekatalog veröffentlichen** Zugehöriger Link.
   Veröffentlichen < *`Softwaremodell`* Das Dialogfeld > zum Softwarekatalog wird geöffnet.

   b. Legen Sie im Dialogfeld fest **Kategorie** Feld bis **Software** .

   c. Wählen Sie **OK**.
7. Um Discovery-Zuordnungen anzuzeigen, die mit den Feldern „Softwareherausgeber“ und „Produkt“ des Softwaremodells übereinstimmen, wählen Sie aus **Übereinstimmende Discovery-Modelle Anzeigen** Zugehöriger Link.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Um alle Produktlebenszyklen anzuzeigen, die Ihrem Softwaremodell zugeordnet sind, wählen Sie aus Lebenszyklen des Softwareprodukts.
   Wählen Sie Aus **Neu** Dient zum Erstellen eines anwenderdefinierten Produktlebenszyklus.
9. Um den Attributwert festzulegen, wählen Sie aus Zugehörige Liste „Metrikattribute“ Und füllen Sie das Formular aus.
   Wenn Sie einen Attributwert hinzufügen, haben Berechtigungen, denen diese Herausgeberinformationen zugeordnet sind, automatisch die **Metrikgruppe** Feld ausgefüllt. Basierend auf der Metrikgruppe sind nur Lizenzmetriken verfügbar, die sich auf den Herausgeber beziehen.
10. Um Ihr Softwaremodell einem Lieferanten zuzuordnen, wählen Sie aus Zugehörige Liste des Lieferantenkatalogelements Und füllen Sie das Formular aus.
11. Um die Anzahl der Geräte oder Anwender anzugeben, die auf die Software zugreifen, wählen Sie aus Zugehörige Liste „Clientzugriff“ Und füllen Sie das Formular aus.
12. Um einen neuen Datensatz für die Software-Downgrade-Rechte zu erstellen, wählen Sie aus Zugehörige Liste „Downgrade-Rechte“ Und füllen Sie das Formular aus.

    Hinweis: Wenn Ihrem Softwaremodell eine Discovery-Zuordnung zugeordnet ist und die Discovery-Zuordnung Downgrade-Rechte hat, werden die Downgrade-Rechte automatisch ausgefüllt. Heruntergestufte Versionen der Software werden in einer hierarchischen Liste angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Downgrade-Rechte.

13. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Unterstützte Software-Herausgeberlizenzen

Softwaremodelle und Softwareberechtigungen

Felder „Softwaremodelle“

Zeigen Sie Normalisierungsvorschläge in an Software Asset Management Klassisch

Zeigen Sie Normalisierungsvorschlagsdatensätze an, die für Discovery-Modelle erstellt werden. Sie können diese Vorschläge akzeptieren oder ablehnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sam_admin: Akzeptiert die Normalisierungsvorschläge oder lehnt sie ab.
- sam_user: Zeigt Normalisierungsvorschläge an.

Die Datensätze sind in der Tabelle „Normalisierungsvorschläge“ [samp_normalization_suggestions] enthalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Discovery** > **Normalisierungsvorschläge** Details zu den Feldern für Normalisierungsvorschläge finden Sie unter Normalisierungsvorschläge für Discovery-Modelle.

   Hinweis: Vorgeschlagene Feldwerte, die sich von tatsächlichen Feldwerten unterscheiden, werden durch einen blauen Punkt angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie Aus **Akzeptieren** Um die vorgeschlagenen Änderungen am Discovery-Modell vorzunehmen, oder klicken Sie auf **Ablehnen** Um die vorhandenen Einstellungen beizubehalten.

Hinweis: Nur die Rolle sam_admin kann die Normalisierungsvorschläge akzeptieren oder ablehnen. Weitere Informationen zum Akzeptieren oder Ablehnen von Vorschlägen finden Sie unter Normalisierungsvorschläge für Discovery-Modelle.

Zeigen Sie das Ergebnis eines Softwareauftrags an

Sie können die Ergebnisse von anzeigen Software Asset Management Aufträge, die ausgeführt wurden, um den Abschluss zu verifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zu den Auftragsergebnissen gehören:

- Discovery-Modellnormalisierung
- Identifizieren Sie Eingeschränkte Installationen
- Identifizieren Sie Neue Reklamationskandidaten
- Software-Nutzungsimport
- Aktualisieren Sie Vorhandene Reklamationskandidaten
- Software Asset Management Content Service – Upload/Download

Alle Software Asset Management Geplante Aufgaben werden in aufgeführt **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben** Navigationsbereich. Software Asset Management Namen der geplanten Aufgabe beginnen mit dem Produktnamen (SAM).

Hinweis: Standarddatum, -Uhrzeit und -Reihenfolge Software Asset Management Geplante Aufgaben sind für optimale Leistung konfiguriert. Das Ändern einer geplanten Aufgabe aus der Standardausführungseinstellung ist möglicherweise nicht optimal für die Leistung oder Datenverfügbarkeit.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software Asset** > **Administration** > **Auftragsergebnisse**an.
2. Öffnen Sie einen Datensatz, um die Auftragsergebnisse anzuzeigen.

Formular „Ergebnis des Software-Asset-Auftrags“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer des Auftragsergebnisses, das bei der Ausführung des Auftrags generiert wird.
Name	Name des Jobs
Status	Status des Auftrags.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Auftragserstellung.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der Aktualisierung des Auftrags.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Normalisieren Sie ein Software-Discovery-Modell in manuell Software Asset Management Klassisch

Sie können ein Software-Discovery-Modell bearbeiten, um erkannte Software, die nicht vollständig normalisiert wurde (teilweise normalisiert, Herausgeber normalisiert oder Übereinstimmung nicht gefunden), im Formular „Software Discovery-Modelle“ manuell zu normalisieren, damit sie abgeglichen werden kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn die Informationen, die dem Software-Discovery-Modell automatisch hinzugefügt wurden, unvollständig sind, können Sie die fehlenden Felder hinzufügen, um das Software-Discovery-Modell manuell zu normalisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Discovery** > **Discovery-Modelle** Und öffnen Sie einen Discovery-Modelldatensatz, der den Normalisierungsstatus teilweise normalisiert, Herausgeber normalisiert oder Übereinstimmung nicht gefunden hat.
2. Füllen Sie die Felder **Herausgeber**, **Produkt** und **Version** entsprechend aus.
   Sie können erstellen Anwenderdefiniertes Produkt Aus der Produktsuchliste, falls gewünscht.
3. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Normalisierungsstatus wird auf „Manuell normalisiert“ festgelegt.
4. **Wahlweise:** Um die Normalisierung rückgängig zu machen, wählen Sie aus **Normalisierung Rückgängig Machen** .

   Hinweis: Discovery-Modelle mit dem Status „normalisiert“, „teilweise normalisiert“ oder „Herausgeber normalisiert“ kehren auf den Status „Übereinstimmung nicht gefunden“ zurück. Discovery-Modelle mit dem Status manuell normalisiert und Discovery-Modelle, die mithilfe von Musterregeln normalisiert wurden, können nicht rückgängig gemacht werden.

   Felder werden auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt, und alle Regeln, die dem Software-Discovery-Modell zugeordnet sind, werden deaktiviert.

Überschreiben Sie den Editionswert in manuell Software Asset Management Klassisch

Wenn die Edition einer Softwareinstallation nicht automatisch erkannt wird, können Sie im Formular „Softwareinstallation“ den korrekten Wert für die Edition angeben (falls bekannt), damit die Software erfolgreich abgeglichen werden kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Damit der Abgleich erfolgreich ausgeführt werden kann, müssen die Felder für Herausgeber, Produkt, Version und Edition der Software festgelegt sein. Wenn die Edition nicht automatisch erkannt wird (der Editionswert ist nicht Teil des Felds **Anzeigename**), Sie aber die Edition kennen, können Sie sie manuell auf den richtigen Wert festlegen (z. B. Enterprise).

Sobald der Editionswert festgelegt wurde, wird das Discovery-Modell für die Softwareinstallation automatisch zurückgesetzt. Wenn das entsprechende Discovery-Modell nicht vorhanden ist, wird ein neues erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Nicht alle Softwareprodukte bestehen aus einer Edition. Von den Softwareprodukten, die aus einer Edition bestehen, sind nicht alle Editionswerte automatisch erkennbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Discovery** > **Softwareinstallationen** Und öffnen Sie den Softwareinstallationsdatensatz, für den der Editionswert festgelegt werden soll.
2. Füllen Sie das Feld **Editionsüberschreibung** entsprechend aus.

   Hinweis: Das Feld **Editionsüberschreibung** ist ein Freiform-Feld (keine Nachschlageliste), daher muss der eingegebene Wert genau sein, da dieses Feld als Schlüssel verwendet wird.

3. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Die Softwareinstallation wird einem anderen Discovery-Modell zugeordnet, das den Editionswert als Teil des Primärschlüssels enthält. Wenn das entsprechende Discovery-Modell nicht vorhanden ist, wird ein neues erstellt.

Engineering-Lizenzen in erkannt Software Asset Management Klassisch

Zeigen Sie eine Liste aller erkannten und normalisierten Software für Ihre Engineering-Anwendungen an.

Navigieren zu **Software Asset** > **Discovery** > **Erkannte Engineering-Lizenzen**

Sie können eine Liste aller normalisierten Herausgeber und Produkte für Ihre Engineering-Anwendungen anzeigen. Zusätzliche Informationen wie Version, Lizenzmenge und Lizenztyp werden ebenfalls angezeigt.

Softwarelizenznutzung

Überprüfen Sie die Abgleichergebnisse in einer vereinfachten Workbench-Ansicht.

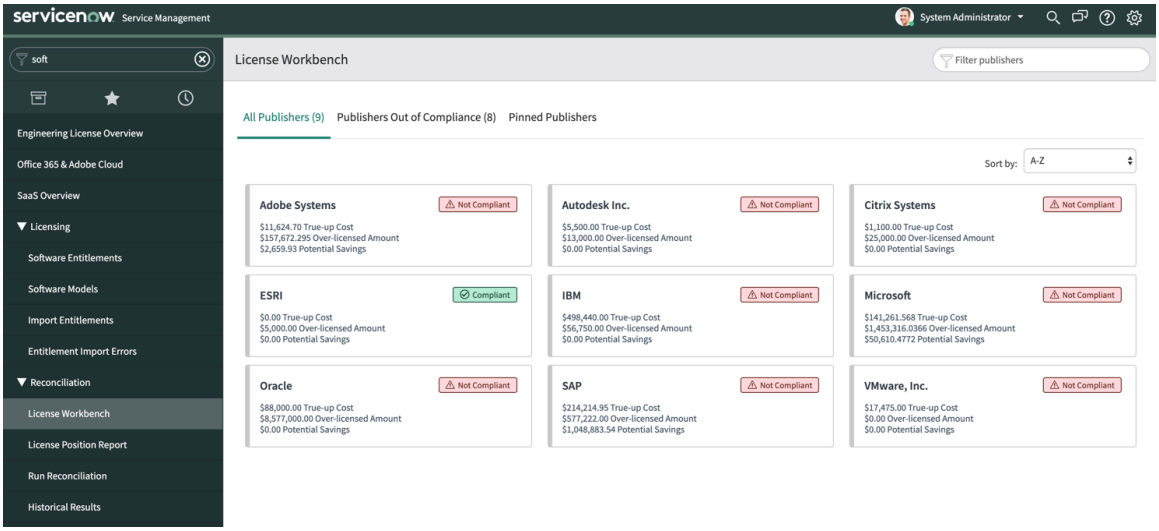
Mit der Lizenz-Workbench können Sie den Bedarf Ihrer Organisation prognostizieren, indem Sie die Anzahl der verbrauchten Rechte im Vergleich zur Anzahl der erworbenen aktiven Rechte im Trend darstellen. Sie können Compliance einhalten, indem Sie zusätzliche Rechte erwerben, bevor der Softwareverbrauch die Anzahl der im Besitz befindlichen Rechte überschreitet.

Die Workbench-Funktionen umfassen:

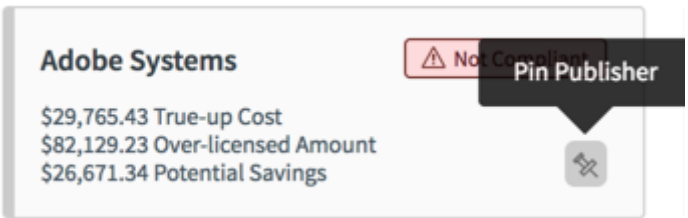
- Farbcodiertes Compliance-Banner
- Finanzielle Berechnungen auf Karte
- Anheftungsfunktion des Herausgebers (anwenderspezifisch, gespeichert)
- Sortierkartenfunktion
- Aktive Filterung
- Karten-Drilldown zur Liste „Produktergebnisse“
- Tastatursteuerung
- Informationen zum Gruppen- und Untergruppenabgleich, falls zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenz-Workbench



Angeheftete Herausgeber werden in aufgeführt **Angeheftete Herausgeber**Registerkarte. Die Liste der angehefteten Herausgeber wird pro Anwender gespeichert.



Lizenz-Workbench-Registerkarten

Registerkarte	Beschreibung
Alle Herausgeber	Liste aller Herausgeber.
Nicht konforme Herausgeber	Liste aller Herausgeber, deren Status nicht konform ist.
Angeheftete Herausgeber	Anwenderspezifische gespeicherte Liste von Herausgebern, die gruppiert wurden.

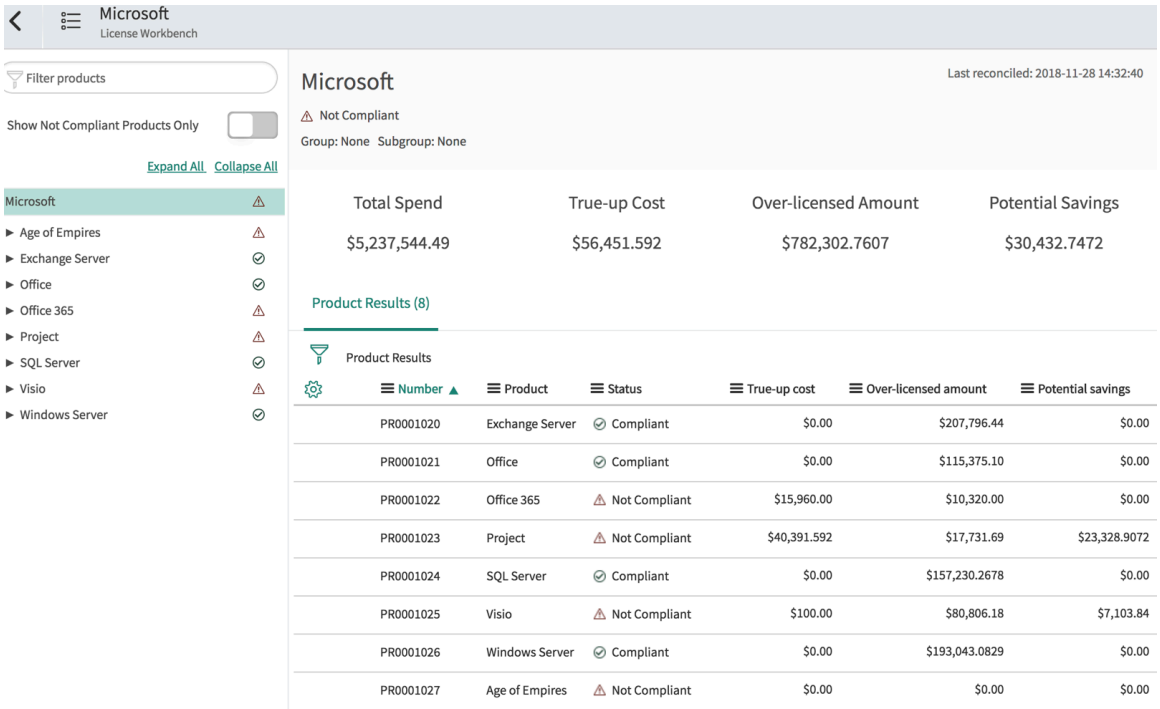
Navigationsstruktur der Herausgeber-Workbench

Drilldown zu einem bestimmten Herausgeber, Produkt, Softwaremodell oder Lizenzmetrik in der Workbench-Navigationsstruktur durchführen, um die Berechnungs- und Compliance-Informationen aus den neuesten Abgleichsergebnissen anzuzeigen.

Die Funktionen der Navigationsstruktur sind:

- Produkte filtern (aktive Filterung, einschließlich reduzierter Elemente)
- Compliance-Umschalter
- Strukturlinks erweitern und reduzieren
- Symbole für Softwaremodell-Compliance

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Standardmäßig ist die Navigationsstruktur auf der Übersichtsseite der Herausgeberlizenz reduziert. Wenn erweitert, wird sie nach Herausgeber gruppiert.

Herausgeber: Zugehörige Listen „Produktergebnisse“:

- Softwaremodellergebnisse
- Lizenzierte Installationen
- Nicht Lizenzierte Installationen (SAP: Nicht lizenzierte Anwender oder nicht lizenzierte Engines)
- Nicht lizenzierte Abonnements (abonnementbasierte Software)
- Entfernungskandidaten

Zugehörige Listen „Softwaremodellergebnisse“:

- Lizenzmetrikergebnisse
- Korrekturoptionen: Der **Rechte Benötigt Von** Die Registerkarte ist für die IBM-Lizenzmetrik „Resource Value Unit“ (RVU) nicht sichtbar. Rechte werden nicht von einzelnen Geräten verwendet, da die Lizenzmetrik „Resource Value Unit“ (RVU) auf Produktebene lizenziert ist.

  Hinweis: Weitere Informationen zu den Korrekturoptionen finden Sie unter Zeigen Sie Softwaremodellergebnisse an.

- Lizenzierte Installationen
- Nicht Lizenzierte Installationen (SAP: Nicht Lizenzierte Anwender)
- Nicht lizenzierte Abonnements (abonnementbasierte Software)
- Nicht lizenzierter Verbrauch (verbrauchsbasierte Softwaremodelle)
- Nicht Lizenzierte Optionen (Oracle Nur)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Entfernungskandidaten
- Bestellungen (nur wenn das Plugin „Beschaffung“ (com.snc.procurement) aktiv ist)

Zugehörige Liste „Lizenzmetrikergebnisse“:

- Rechte verwendet von: Nicht sichtbar für IBM-Lizenzmetrik „Resource Value Unit“ (RVU). Die Lizenzmetrik „Resource Value Unit“ (RVU) wird auf Produktebene lizenziert. Sie wird basierend auf dem Gesamtverbrauch des Produkts in Ihrem Unternehmen berechnet.

  Hinweis: Vier zusätzliche Felder sind in der zugehörigen Liste „Rechte verwendet von“ sichtbar, wenn Sie Cloud-Installationen haben.

- Lizenzierte Installationen
- Verwendete Installationen (SAP: Systemanwender)
- Downgrades/Upgrades
- Lizenzierte Abonnements
- Cloud-Spezialrechte: Diese Registerkarte ist nur verfügbar, wenn Sie Cloud-Installationen auf Cloud-Plattformen wie AWS oder Azure haben. Diese Registerkarte ist eine Teilmenge der Registerkarte „Rechte verwendet von“ und zeigt Felder an, die sich auf Cloud-Installationen beziehen. Detaillierte Beschreibungen der Felder „Cloud-Spezialrechte“ finden Sie auf der Registerkarte „Rechte verwendet von“.

Berichtsberechnungen

Bericht	Beschreibung
Herausgeber, Produkt, Softwaremodell	
Gesamtausgaben	Gesamtkosten der Rechte im Besitz.
Abschlusskosten	Geschätzte Kosten für die Nachbesserung nicht lizenzierter Installationen basierend auf der niedrigsten Anzahl benötigter Rechte (erforderliche Rechte multipliziert mit dem durchschnittlichen Preis pro Recht aus Berechtigungen). Die niedrigsten Kosten bei Verwendung der Sanierungsoption „Rechte kaufen“.
Überlizenzierungsbetrag	Geschätzte Kosten für nicht genutzte Rechte. Die Summe des überlizenzierten Betrags aus den Abschlusskosten.
Potenzielle Einsparungen	Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden.
Vereinbarungstyp	Softwarelizenztyp.
Lizenzmetrikergebnisse	
Anzeigename	Name der Lizenzmetrik, auf die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs angerechnet wird.
Rechte im Besitz	Summe aller aktiven Rechte aus Berechtigungen, die eine Lizenzmetrik gemeinsam verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichtsberechnungen (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Verwendete Rechte	Summe der Rechte, die während des Abgleichs verwendet werden (zugeteilt plus nicht zugeteilt und installiert).
Verfügbare Rechte	Summe der Rechte, die während des Abgleichs nicht verwendet werden (Rechte im Besitz minus verwendete Rechte).
Veraltete Lizenz **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Ihre Umgebung über dedizierte Hosts in AWS oder Azure verfügt.	Gibt Lizenzen an, die vor dem 1. Oktober 2019 erworben wurden. **Hinweis:** Microsoft Hat die Lizenzierungsregeln für dedizierte Hosts basierend auf dem Kaufdatum aktualisiert.
Überlizenzierungsbetrag	Geschätzte Kosten von nicht verwendeten Rechten.
Rechte Zuteilungen	• Zugeteilte in Verwendung • Nicht zugeteilte in Verwendung • Zugeteilte nicht in Verwendung • Nicht zugewiesen • Zuteilungen erforderlich **Hinweis:** Für Microsoft per Core und Microsoft per Core mit (CAL) können Sie nicht übertragbare Rechte haben. Nicht übertragbare Rechte sind alle verbleibenden Rechte aus einem Core Pack, die nicht zur Lizenzierung zusätzlicher Geräte verwendet werden können.
Erforderliche Rechte **Hinweis:** Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden.	Anzahl der Rechte, die erforderlich sind, um nicht lizenzierte Installationen abzudecken.
Nicht lizenzierte Installationen **Hinweis:** Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden.	Anzahl der nicht lizenzierten Softwareinstallationen, die nicht durch Berechtigungen abgedeckt sind.
Nicht Lizenziert SAP Anwender (SAP Nur)	Anzahl der nicht lizenzierten SAP Anwender, die von keinen Berechtigungen abgedeckt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichtsberechnungen (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Hinweis: Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden.	
Nicht lizenzierte Optionen (Oracle Nur) **Hinweis:** Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden.	Anzahl der nicht lizenzierten Oracle Datenbankoptionen, die von keinen Berechtigungen abgedeckt werden.
Nicht lizenzierte Abonnements **Hinweis:** Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden.	Anzahl der nicht lizenzierten Softwareabonnements, die von keinen Berechtigungen abgedeckt sind.
Abschlusskosten **Hinweis:** Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden.	Geschätzte Kosten für die Nachbesserung nicht lizenzierter Installationen, die auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte basieren.
Potenzielle Einsparungen **Hinweis:** Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden.	Geschätzte Kosteneinsparungen durch Rückforderung von Entfernungskandidaten.
Downgrade-Rechte **Hinweis:** Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden.	Vorherige Softwareversionen, die Sie mit Softwareberechtigungen für die neueste Softwareversion lizenzieren können.

Rechte verwendet von

Feld	Beschreibung
Verwendet von	Anwender oder Gerät, das die Rechte verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verwendete Rechte	Summe der während des Abgleichs verwendeten Rechte (zugewiesen + nicht zugewiesen und installiert).
Cloud-Provider	Name des Cloud-Providers. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Cloud-Installationen in AWS oder Azure haben.
Doppelte Nutzungsrechte Angewendet	Gibt an, ob die gleichzeitigen Rechte von bereitgestellt werden Microsoft Azure Das die gleichzeitige Nutzung von Rechten vor Ort und in der Cloud ermöglicht oder nicht. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Cloud-Installationen in AWS oder Azure haben.
Hosttyp	Typ des Hosts in der Cloud: Freigegeben oder dediziert. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Cloud-Installationen in AWS oder Azure haben.
Editionsflexibilität Angewendet	Gibt an, ob die Edition von Flexibilitätsvorteile bietet Microsoft Azure Für Windows Server und SQL Server wird angewendet oder nicht. **Hinweis:** Weitere Informationen zu den Flexibilitätsvorteilen der Edition finden Sie unter Lizenzierungsregeln für BYOL Und BYOS. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Cloud-Installationen in AWS oder Azure haben.
Zugeteilte in Verwendung	Rechte, die zugewiesen wurden und für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden.
Nicht zugewiesene in Verwendung	Anzahl der Rechte, die für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden, aber nicht zugewiesen wurden. Wenn dieser Wert größer als 0 ist, werden automatisch zwei Sanierungsoptionen („Zuteilungen erstellen“ und „Nicht zugewiesene Installationen entfernen“) für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt, mit Ausnahme von Benutzer-CAL und Geräte-CAL.
Zugewiesene nicht in Verwendung	Rechte, die zugewiesen wurden, aber nicht für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden. **Hinweis:** **Zugewiesene nicht in Verwendung** gibt Rechte an, die vergeudet werden, da der Benutzer oder das Gerät, für den bzw. das diese Rechte zugewiesen wurden, die Software nicht installiert hat. Wenn dieser Wert größer als 0 ist, wird automatisch die Sanierungsoption „Zuteilungen entfernen“ für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt.
Zuteilungen erforderlich	Anzahl der für Compliance erforderlichen Zuteilungen. Wird nur für die Lizenzmetriken „Pro benanntem Benutzer“ und „Pro benanntem Gerät“ verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch

Ein Abgleich wird als regelmäßige Aufgabe ausgeführt (Standard ist wöchentlich). Sie können den Abgleich jedoch auch manuell ausführen, um Softwareprodukte in Ihrer Umgebung bei Bedarf abzugleichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Abgleich wird für Produkte mit Softwareberechtigungen oder Softwareinstallationen ausgeführt. Gruppierung und Untergruppierung werden unterstützt, sodass Sie die Compliance-Ergebnisse eingrenzen können.

Wenn Sie den Abgleich manuell ausführen, sollten Sie genügend Zeit für den Prozess einplanen. Um schnellere Ergebnisse zu erzielen, verringern Sie den Umfang, indem Sie bestimmte Herausgeber auswählen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Abgleich** > **Abgleich ausführen** Und wählen Sie die Herausgeber aus, für die die Compliance berechnet werden soll, oder wählen Sie alle Herausgeber aus.
2. Um die Ergebnisse weiter einzugrenzen, wählen Sie aus **Gruppe** Und **Untergruppe** , Falls gewünscht. Verfügbare Gruppen- und Untergruppenwerte sind „Keine“, „Land“, „Abteilung“, „Unternehmen“, „Region“ und „Kostenstelle“.
3. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Der Abgleich kann längere Zeit dauern. Sobald der Abgleich abgeschlossen ist, werden die Abgleichergebnisse angezeigt.

Zeigen Sie Softwaremodellergebnisse an

Zeigen Sie nach Ausführung des Abgleichs Compliance-Informationen für Softwaremodellergebnisse aus der Liste „Produktergebnisse“ an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die zugehörigen Listen „Lizenzmetrikergebnisse“, „Korrekturoptionen“, „lizenzierte Installationen“, „nicht lizenzierte Installationen“ und „Entfernungskandidaten“ für ein Softwaremodellergebnis aus einem Produktergebnisdatensatz anzeigen. Wenn Beschaffung Die Anwendung (com.snc.procurement) ist aktiv. Sie können Bestellungen auch direkt über das Formular „Korrekturoptionen“ erstellen und anzeigen. Weitere Korrekturoptionen umfassen das automatische Erstellen und Entfernen von Zuteilungen, das Entfernen nicht zugeordneter Installationen und das Entfernen nicht lizenzierter Installationen.

Wenn der Status eines Produktergebnisses beispielsweise anzeigt, dass es nicht konform ist, können Sie Detailinformationen zum Produktergebnis anzeigen, um Softwaremodelldetails anzuzeigen. Diese Details können die Anzahl der nicht lizenzierten Installationen und die Abschlusskosten für die Compliance umfassen. Darüber hinaus können Sie das Softwaremodellergebnis aufschlüsseln, um das Lizenzmetrikergebnis anzuzeigen, das auf den Berechtigungen für das Produkt basiert.

Zu den Informationen des Lizenzmetrikergebnisses gehören Rechte im Besitz und verwendete Rechte sowie die Aufgliederung der Lizenzzuordnung, sodass Sie Ihre Optionen zum Herstellen von Compliance ermitteln können. In der zugehörigen Liste

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„Sanierungsoptionen“ werden die Anzahl der erforderlichen Rechte angezeigt und die Kosten dieser Rechte für Sie basierend auf der Lizenzmetrik berechnet.

Sie können die Dashboard-Feldaktion ( ) Symbol im Formular „Softwaremodellergebnisse“, um das Diagramm „Rechte im Besitz vs. Verwendete Rechte“ anzuzeigen, um zu prognostizieren, wann zusätzliche Lizenzen benötigt werden.

Hinweis: Softwaremodellergebnisse (SMRs) werden für Softwaremodelle für nicht generiert Oracle Datenbankoptionen ohne zugehörige Softwareberechtigungen. Sie können jedoch die Systemeigenschaft festlegen `com.snc.samp.unlicensed_smr_creation`Bis **Wahr** Zum Erstellen von SMRs für diese Modelle, auch wenn keine Berechtigungen vorhanden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Abgleich** > **Historische Ergebnisse** Und wählen Sie ein Abgleichergebnis aus.
2. Wählen Sie im Formular „Abgleichsergebnis“ einen Datensatz für Produktergebnisse aus, um die Produktergebnisdetails anzuzeigen.
3. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste Softwaremodellergebnisse einen Datensatz, um die Softwaremodellergebnisdetails anzuzeigen.

Formular „Softwaremodellergebnisse“

Feld	Beschreibung
Softwaremodell	Das dem Produkt zugeordnete Softwaremodell. Führen Sie ein Drilldown für das Softwaremodell durch, um das Softwaremodellergebnis anzuzeigen. Die Dashboard-Feldaktion (Das Symbol) zeigt das Diagramm Rechte im Besitz vs. Verwendete Rechte für das Softwaremodell an.
Produktergebnis	Eindeutige Produktergebnisnummer, die während des Abgleichs generiert wird.
Gruppe	Angegebene Gruppe, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. Die Werte umfassen Keine, Land, Abteilung, Unternehmen, Region und Kostenstelle.
Untergruppe	Untergruppe, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. Die Werte umfassen Keine, Land, Abteilung, Unternehmen, Region und Kostenstelle.
Aktuell	Gibt an, ob dies das Softwaremodellergebnis der letzten Ausführung eines Abgleichs ist.
Status	Status des Softwaremodells. ○ Konform ○ Nicht konform
Vertragstyp	Der Vereinbarungstyp ist für die Softwareberechtigung festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Häufig: Generisch, Enterprise-Lizenzvertrag (ELA) ○ IBM: Allgemein, Enterprise License Agreement (ELA), International Program License Agreement (IPLA), IBM Customer Agreement (ICA), Unlimited Level Agreement (ULA) ○ Microsoft: Allgemein, Enterprise-Lizenzvertrag (ELA) ○ Oracle: Generic, Unlimited Level Agreement (ULA) ○ VMware: Allgemein, Enterprise-Lizenzvereinbarung (ELA), Enterprise Purchasing Program (EPP), Volume Purchasing Program (VPP) **Hinweis:** Wenn der Vereinbarungstyp „Vereinbarung auf Enterprise-Ebene“ oder „Vereinbarung auf unbegrenzter Ebene“ ist, wird der **Status** Ist konform, auch wenn nicht lizenzierte Installationen oder nicht lizenzierte Abonnements vorhanden sind.
Nicht lizenzierte Installationen	Anzahl der nicht lizenzierten Softwareinstallationen, die nicht durch Berechtigungen abgedeckt sind.
Abschlusskosten	Geschätzte Kosten für die Nachbesserung nicht lizenzierter Installationen basierend auf der niedrigsten Anzahl benötigter Rechte (benötigte Rechte * Durchschnittspreis pro Recht aus Berechtigungen). Die niedrigsten Kosten bei Verwendung der Sanierungsoption „Rechte kaufen“.
Überlizenzierte Menge	Geschätzte Kosten für nicht genutzte Rechte. Die Summe des überlizenzierten Betrags aus den Abschlusskosten.
Potenzielle Einsparungen	Die Kosten, die eingespart werden können, wenn bei unzureichender oder falscher Nutzung von Lizenzen in zugehörigen Entfernungskandidaten gehandelt wird.
Lizenzmetrikergebnisse	
Anzeigename	Name der Lizenzmetrik, auf die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs angerechnet wird. Wählen Sie aus **Anzeigename** Zum Öffnen des entsprechenden Datensatzes „Lizenzmetrikergebnisse“, in dem Sie ausführlichere Informationen zum Lizenzmetrikergebnis anzeigen können. Unter Softwaremodellergebnisse –

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Lizenzmetrikergebnisfelder finden Sie weitere Details.
Rechte im Besitz	Summe aller aktiven Rechte aus Berechtigungen, die eine Lizenzmetrik gemeinsam verwenden.
Verwendete Rechte	Summe der während des Abgleichs verwendeten Rechte (zugeteilt plus nicht zugeteilt und installiert).
Verfügbare Rechte	Summe der während des Abgleichs nicht verwendeten Rechte (Rechte im Besitz minus verwendete Rechte).
Überlizenzierungsbetrag	Geschätzte Kosten von nicht verwendeten Rechten.
Veraltete Lizenz	Gibt Lizenzen an, die vor dem 1. Oktober 2019 erworben wurden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Umgebung über dedizierte Hosts in AWS oder Azure verfügt. **Hinweis:** Microsoft Hat die Lizenzierungsregeln für dedizierte Hosts basierend auf dem Kaufdatum aktualisiert.
Zugeteilte in Verwendung	Rechte, die zugewiesen wurden und für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden.
Nicht zugewiesene in Verwendung	Anzahl der Rechte, die für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden, aber nicht zugewiesen wurden. Wenn dieser Wert größer als 0 ist, werden automatisch zwei Sanierungsoptionen („Zuteilungen erstellen“ und „Nicht zugewiesene Installationen entfernen“) für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt, mit Ausnahme von Benutzer-CAL und Geräte-CAL.
Zugewiesene nicht in Verwendung	Rechte, die zugewiesen wurden, aber nicht für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden. **Hinweis:** **Zugewiesene nicht in Verwendung** gibt Rechte an, die vergeudet werden, da der Benutzer oder das Gerät, für den bzw. das diese Rechte zugewiesen wurden, die Software nicht installiert hat. Wenn dieser Wert größer als 0 ist, wird automatisch die Sanierungsoption „Zuteilungen entfernen“ für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nicht übertragbare Rechte	Verbleibende Rechte aus einem Core Pack, die nicht zum Lizenzieren zusätzlicher Geräte verwendet werden können. Nicht übertragbare Rechte sind nur für Microsoft per Core und Microsoft per Core mit (CAL) verfügbar.
Nicht zugewiesen	Anzahl der Rechte, die nicht zugewiesen wurden (Rechte im Besitz minus zugeteilt, unabhängig davon, ob installiert oder nicht).
Zuteilungen erforderlich	Anzahl der für Compliance erforderlichen Zuteilungen. Wird nur für die Lizenzmetriken „Pro benanntem Benutzer“ und „Pro benanntem Gerät“ verwendet.
Erforderliche Rechte **Hinweis:** Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden.	Anzahl der Rechte, die erforderlich sind, um nicht lizenzierte Installationen abzudecken.
Nicht lizenzierte Installationen **Hinweis:** Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden.	Anzahl der nicht lizenzierten Softwareinstallationen, die nicht durch Berechtigungen abgedeckt sind.
Nicht Lizenziert SAP Anwender (SAP Nur) **Hinweis:** Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden.	Anzahl der nicht lizenzierten SAP Anwender, die von keinen Berechtigungen abgedeckt sind.
Nicht lizenzierte Optionen (Oracle Nur) **Hinweis:** Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden.	Anzahl der nicht lizenzierten Oracle Datenbankoptionen, die von keinen Berechtigungen abgedeckt werden.
Nicht lizenzierte Abonnements **Hinweis:** Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden.	Anzahl der nicht lizenzierten Softwareabonnements, die von keinen Berechtigungen abgedeckt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Abschlusskosten **Hinweis:** Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden.	Geschätzte Kosten für die Nachbesserung nicht lizenzierter Installationen, die auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte basieren.
Potenzielle Einsparungen **Hinweis:** Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden.	Geschätzte Kosteneinsparungen durch Rückforderung von Entfernungskandidaten.
Downgrade-Rechte **Hinweis:** Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Wählen Sie das Symbol „Liste personalisieren“ ( ), um die Felder zu ändern, die in den Lizenzmetrikergebnissen angezeigt werden.	Vorherige Softwareversionen, die Sie mit Softwareberechtigungen für die neueste Softwareversion lizenzieren können.
Korrekturoptionen	
Nachbesserungsaktion	Erforderliche Maßnahme zur Herstellung von Compliance. ○ Rechte kaufen ○ Zuweisungen entfernen ○ Zuweisungen erstellen ○ Nicht zugeteilte Installationen entfernen (nicht verfügbar für Oracle-Datenbankoptionen) ○ Nicht lizenzierte Installationen entfernen (nicht verfügbar für Oracle-Datenbankoptionen) ○ Nicht lizenzierte Installationen entfernen – Cloud (nur verfügbar, wenn Sie Cloud-Installationen haben). ○ Wenn der Wert für umsetzbare Rechte 0 ist, wird der **Korrekturaktion** Schaltfläche wird nicht angezeigt.
Beeinflusst Compliance	Gibt an, ob sich die Korrekturoptionen auf die Compliance auswirken.
Lizenzmetrik	Spezifische Lizenzmetrik des Softwaremodellergebnisses.
Softwaremodellergebnis	Spezifisches Softwaremodellergebnis für die Sanierungsoption.
Status	Status der Sanierungsoption

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Neu (blau) ○ Abgeschlossen (grün) ○ Abgeschlossen mit Fehlern (gelb) ○ Ungültig (rot) ○ In Bearbeitung (gelb) Der Status „in Bearbeitung“ gibt an, dass die Korrekturaktion in Bearbeitung ist. Wenn Entfernungskandidaten erstellt werden, ändert sich der Status in **Abgeschlossen** Sobald die Entfernungskandidaten erstellt wurden.
Nicht verwendete Rechte Nicht zugewiesene Rechte Erforderliche Rechte Zurückforderbare Rechte Nicht lizenzierte Rechte (Das angezeigte Feld basiert auf dem Typ der Nachbesserungsaktion.)	○ Die Aktion **Zuweisungen entfernen** zeigt das Feld **Nicht verwendete Rechte** an. ○ Die Aktion **Zuweisungen erstellen** zeigt das Feld **Nicht zugewiesene Rechte** an. ○ **Rechte Erwerben** Wird angezeigt **Rechte erforderlich** Feld. ○ Die Aktion **Nicht zugewiesene Installationen entfernen** zeigt das Feld **Zurückforderbare Rechte** an. ○ Die Aktion **Nicht lizenzierte Installationen entfernen** zeigt das Feld **Nicht lizenzierte Rechte** an.
Bearbeitbare Rechte	Alle Rechte, die von der Aktion betroffen sind.
Bestellung	Bestellnummer, die der Korrekturoption zugeordnet ist, wenn eine Bestellung erstellt wurde.
Abschlusskosten	Geschätzte Kosten für die Nachbesserung nicht lizenzierter Installationen basierend auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte.
Nicht lizenzierte Abonnements **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur für abonnementbasierte Softwareprodukte angezeigt.	
Anzeigename	Name des nicht lizenzierten Softwareabonnements, das von keinen Berechtigungen abgedeckt ist.
Anwenderprinzipalname	Name des Anwenders, der dem nicht lizenzierten Softwareabonnement zugeordnet ist.
Softwaremodell	Softwaremodell, dem das nicht lizenzierte Softwareabonnement zugeordnet ist.
Abonnementprofil	Integrationsprofil, dem das nicht lizenzierte Softwareabonnement zugeordnet ist.
Abonnementtyp	Typ des Abonnements.
Nicht lizenzierte Verwendungen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Hinweis: Diese zugehörige Liste wird nur für verbrauchsbasierte Softwaremodelle angezeigt.	
Softwaremodell	Softwaremodell mit nicht lizenzierten Softwareverbrauchen.
Abonnementprofil	Integrationsprofil mit nicht lizenzierten Softwareverbrauchen.
Verbrauchte Einheiten	Anzahl der Softwareeinheiten, die Ihre Anwender verbraucht haben.
Vertragsbeginn	Startdatum Ihres Lizenzvertrags.
Vertragsende	Enddatum Ihres Lizenzierungsvertrags.
Tatsächlicher monatlicher Verbrauch	Tatsächliche Anzahl der Softwareeinheiten, die Ihre Anwender pro Monat verbrauchen.
Erwarteter monatlicher Verbrauch	Anzahl der Softwareeinheiten, die Ihre Anwender pro Monat voraussichtlich verbrauchen.
Kostenstelle	Geschäftsbereich mit nicht lizenziertem Softwareverbrauch.
Abteilung	Abteilung mit nicht lizenziertem Softwareverbrauch.
Standort	Geografischer Standort, an dem nicht lizenzierte Softwareverbrauche vorhanden sind.
Unternehmen	Name des Unternehmens, das nicht lizenzierte Softwareverbrauche hat.

Die zugehörige Liste lizenzierte Installationen enthält Softwareinstallationen Die lizenziert sind. Um weitere Informationen zu einer lizenzierten Softwareinstallation anzuzeigen, öffnen Sie den entsprechenden Softwareinstallationsdatensatz, indem Sie auf klicken **Anzeigename** . Siehe Softwareinstallationsfelder Für detaillierte Beschreibungen der einzelnen Felder im Softwareinstallationsdatensatz.

Die zugehörige Liste „Nicht lizenzierte Installationen“ enthält die Softwareinstallationen, die nicht lizenziert sind. Um weitere Informationen zu einer nicht lizenzierten Softwareinstallation anzuzeigen, öffnen Sie den entsprechenden Softwareinstallationsdatensatz, indem Sie auf klicken **Anzeigename** . Siehe Softwareinstallationsfelder Für detaillierte Beschreibungen der einzelnen Felder im Softwareinstallationsdatensatz.

Die zugehörige Liste nicht lizenzierte Anwender enthält SAP-Systemanwender Die nicht lizenziert sind.

Hinweis: Diese zugehörige Liste wird nur für angezeigt SAP Herausgeber.

Die zugehörige Liste „Entfernungskandidaten“ enthält Entfernungskandidaten Im Zusammenhang mit Softwareinstallationen.

4. Um Korrekturoptionen für bestimmte Korrekturaktionen auszuführen, wählen Sie eine Option aus der zugehörigen Liste Korrekturoptionen aus, und klicken Sie dann auf die entsprechende Aktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionsschaltflächen für Korrekturoption

Korrekturoptionsaktion	Aktionsschaltfläche	Ergebnis
Nicht lizenzierte Installationen entfernen	**Alle Entfernungskandidaten erstellen**	Wenn Entfernungskandidaten für nicht lizenzierte Installationen erstellt werden, wird der Status auf Warten auf Widerruf festgelegt.
Nicht zugewiesene Installationen entfernen	**Alle Entfernungskandidaten erstellen**	Wenn Entfernungskandidaten für nicht zugeteilte Installationen erstellt werden, wird der Status auf „bereit“ festgelegt.
Zuteilungen entfernen	**Alle Zuteilungen entfernen**	Wenn Zuteilungen entfernt werden, wird die Anzahl der Zuteilungen angepasst.
Zuweisungen erstellen	**Alle Zuteilungen erstellen**	Wenn Zuteilungen erstellt werden, wird der Status der Korrekturoptionen „nicht zugeteilte Installationen entfernen“ (für dieselbe Lizenzmetrik desselben Softwaremodellergebnisses) dann auf „ungültig“ festgelegt.
Rechte kaufen	**Erstellen Sie Eine Bestellung**	Wenn eine Bestellung erstellt wird, wird der Status aller Korrekturoptionen für Einkaufsrechte für dasselbe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Korrekturoptionsaktion	Aktionsschaltfläche	Ergebnis
	Hinweis: Die **Erstellen Sie Eine Bestellung** Schaltfläche erstellt einen Bestellung Wird jedoch nur angezeigt, wenn die erforderlichen Rechte größer als 0 und sind Beschaffung Ist aktiv. Die **Erstellen Sie Eine Bestellung** Die Schaltfläche bleibt aktiv, bis die Verarbeitung der Bestellung abgeschlossen ist. Um zu vermeiden, dass eine doppelte Bestellung für denselben Artikel erstellt wird, warten Sie daher, bis die Verarbeitung der Bestellung abgeschlossen ist, bis der Abgleich erneut ausgeführt wird.	Softwaremodellergebnis auf „ungültig“ festgelegt. Bestellfelder **Teilenummer** , **Metrikgruppe** , **Lizenzmetrik** , Und **Bestellmenge** Werden automatisch mit dem Inhalt aus der Korrekturoption ausgefüllt. **Metrikgruppe** Und **Lizenzmetrik** Felder werden dem Bestellformular hinzugefügt, damit die Berechtigung automatisch erstellt werden kann, wenn die Bestellung abgeschlossen ist. Eine Benachrichtigung wird angezeigt, wenn mindestens eine aktive Bestellposition für das Softwaremodell vorhanden ist. Sobald eine Bestellung erstellt wurde, wird **Bestellung** Das Feld, das die Bestellreferenz enthält, wird der Korrekturoption hinzugefügt.

Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt, und alle zutreffenden Entfernungskandidaten Werden der zugehörigen Liste Entfernungskandidaten hinzugefügt.

Fügen Sie einen Softwareentfernungskandidaten in hinzu Software Asset Management Klassisch

Entfernungskandidaten fordern Softwareressourcen in Ihrer Umgebung zurück. Sie werden aus Reklamationsregeln erstellt oder können manuell erstellt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Software-Reklamation ist in integriert Workflow Und Client-Softwareverteilung Automatisieren Sie den Prozess der Deinstallation von Software auf Geräten und der Rückforderung von Softwarerechten. Sie können jedoch auch einen Entfernungskandidaten manuell erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Entfernungskandidaten**
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Entfernungskandidaten“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer des Entfernungskandidaten, die automatisch generiert wird.
Zuweisungsgruppe	Wird automatisch auf die Softwaremanager-Gruppe festgelegt, die berechtigt ist, auf Entfernungskandidaten zu antworten.
Zugewiesen an	Hauptverantwortliche Person für die Bearbeitung dieser Aufgabe.
Name	Name des Entfernungskandidaten, der automatisch generiert wird. Enthält den Anzeigenamen der Softwareinstallation.
Beschreibung	Beschreibung, warum die Aufgabe vorhanden ist und was der Anwender tun muss, wenn er eine Genehmigung erhält.
Status	Aktueller Status Des Entfernungskandidaten. ○ Eingreifen erforderlich ○ Bereit ○ Warten auf Anwender ○ Auf Genehmigung warten ○ Warten auf Sperrung ○ Abgeschlossen ○ Als übersprungen geschlossen ○ Als abgebrochen geschlossen
Geöffnet	Datum, an dem die Aufgabe geöffnet wurde.
Geschlossen	Datum, an dem die Aufgabe geschlossen wurde.
Begründung	Begründung, dass ein Entfernungskandidat wird. ○ Geringe Nutzung (Standard) ○ Nicht zugewiesen ○ Nicht lizenziert ○ Eingeschränkte Software
Entfernungskandidat	
Betrifft	Elementtyp, für den die Reklamationsregel gilt. ○ Installierte Software ○ Abonnementsoftware ○ Engineering-App-Lizenz
Softwareinstallation	Die Softwareinstallation, die zurückgefordert wird.
Engineering-App-Lizenz	Die Lizenz der Engineering-Anwendung, die Sie zurückfordern möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Hinweis: Wird nur angezeigt, wenn **Engineering-App-Lizenz** Ist in ausgewählt **Gilt für** Liste.	
Anwender	Name des Anwenders, der der Softwareinstallation zugewiesen ist. Dieser Wert kann geändert werden, sodass ein anderer Anwender die Benachrichtigung erhält, dass Software deinstalliert wird. Wenn **Massenreklamation** Das Kontrollkästchen ist aktiviert. Dies wird zu einem Pflichtfeld.
Massenreklamation	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um mehrere Softwareinstallationen zurückzufordern. Sobald Sie dieses Kontrollkästchen aktiviert haben, wird die **Softwareinstallation** Feld ist nicht mehr sichtbar. Informationen zum Hinzufügen von Softwareinstallationen finden Sie unter den in Schritt 4 genannten Unterschritten.
Reklamationsregel	Die Reklamationsregel, die den Entfernungskandidaten erstellt hat.
Rechte zum Zurückfordern **Hinweis:** Wird nur angezeigt, wenn **Engineering-App-Lizenz** Ist in ausgewählt **Gilt für** Liste.	Die Anzahl der Rechte, die Sie zurückfordern möchten. Sie haben beispielsweise 100 Rechte auf einem Lizenzserver installiert, möchten jedoch nur 40 Rechte zurückfordern.
Potenzielle Einsparungen	Geschätzte Kosten für Einsparungen, wenn sich alle Entfernungskandidaten im Status „Abgeschlossen“ befinden, was bedeutet, dass die Software deinstalliert und die Rechte erfasst wurden (nicht verwendete Rechte * Durchschnittspreis pro Recht aus Berechtigungen).
Anwender benachrichtigen	Kontrollkästchen zur Benachrichtigung des Anwenders, der der Hardware zugewiesen ist, auf der die Software installiert ist, und fordert per E-Mail die Berechtigung zum Entfernen der Software an.
Konfigurationselement	Das Gerät, auf dem die Software installiert ist.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Wird verwendet, um die Aktionen nachzuverfolgen, die für diese Aufgabe ausgeführt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Entfernungskandidaten-Datensatz wird erstellt. Wenn Sie ausgewählt haben **Massenreklamation** Kontrollkästchen: Führen Sie die folgenden Teilschritte aus, um Softwareinstallationen hinzuzufügen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Wenn Sie nicht ausgewählt haben **Massenreklamation** Kontrollkästchen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

   a. Wählen Sie Aus **Bearbeiten** In der zugehörigen Liste Softwareinstallation.

   b. Verschieben Sie auf der Seite Mitglieder bearbeiten die Softwareinstallationen aus dem Feld Sammlung in das Feld Softwareinstallationsliste.
   Nur die Softwareinstallationen, die dem angegebenen Anwender zugewiesen sind, werden im Feld Sammlung angezeigt.

   c. Wählen Sie **Speichern**.
   Die von Ihnen hinzugefügte Softwareinstallation wird in der zugehörigen Liste Softwareinstallationen angezeigt. Der Status des Entfernungskandidaten wird von verschoben **Aufmerksamkeit Erforderlich** Bis **Bereit** Und ein Name wird in generiert **Name** Feld. Fahren Sie mit der Auswahl fort **Bearbeiten** Um weitere Softwareinstallationen hinzuzufügen. Wenn Sie sich entscheiden, alle Softwareinstallationen zu entfernen, wird der Status auf zurückgesetzt **Aufmerksamkeit Erforderlich** Und der Name wird nicht mehr in angezeigt **Name** Feld. Für den zu generierenden Namen und für den Entfernungskandidaten **Bereit** status, mindestens eine Softwareinstallation muss im Formular „Entfernungskandidat“ ausgewählt sein.

5. Wählen Sie Aus **Zurückfordern** .

Sobald Ihre Softwareinstallation zurückgefordert und von Ihrem System entfernt wurde, wird die Spalte Softwareinstallation leer. Sie können die folgenden Felder in der zugehörigen Liste „Softwareinstallation“ aufrufen, um Einblicke in den Verlauf der zurückforderten Softwareinstallation zu erhalten.

- Anzeigename
- Produkt
- Herausgeber
- Softwaremodell

Sie können eine beliebige Aktionsschaltfläche im Formular auswählen, um den Entfernungskandidaten weiter zu konfigurieren. Aktionsschaltflächen hängen von der Begründung und dem Status des Entfernungskandidaten ab.

Aktionsschaltflächen

Aktion	Beschreibung
Aktualisieren	Aktualisieren Sie den Entfernungskandidaten.
Abschließen	Fordern Sie Rechte zurück, und schließen Sie den Entfernungskandidaten.
Als übersprungen schließen	Schließen Sie den Entfernungskandidaten, ohne Rechte zurückzufordern.
Löschen	Entfernen Sie den Kandidaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abgleich und Produktergebnisse

Feldbeschreibungen für die Abgleichergebnisse, Produktergebnisse und Softwareproduktergebnisse.

Abgleichsergebnisse

Abgleichsergebnisse werden im Navigationspfad aufgeführt **Software Asset** > **Abgleich** > **Historische Ergebnisse**

Formular „Abgleichergebnisse“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer, die während des Abgleichs generiert wird.
Zuletzt abgestimmt	Datum des letzten Abgleichs.
Ausgeführt für	Alle Herausgeber oder bestimmte Herausgeber.
Herausgeber	Wird nur angezeigt, wenn Herausgeber angegeben wurden, für die der Abgleich ausgeführt werden soll.
Gruppe	Angegebene Gruppe, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. Die Werte umfassen Keine, Land, Abteilung, Unternehmen, Region und Kostenstelle.
Untergruppe	Untergruppe, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. Die Werte umfassen Keine, Land, Abteilung, Unternehmen, Region und Kostenstelle.
Status	Status des Abgleichs. • Abgeschlossen • In Bearbeitung • Fehlgeschlagen
Fortschritt	Abgeschlossener Prozentsatz und Fortschrittsbalken für die Abgleichausführung.
Fortschrittsübersicht	Spezifischer Schritt innerhalb des Abgleichprozesses. **Hinweis:** Diese Listenspalte wird standardmäßig nicht angezeigt. Sie können Ihre Listenspalteneinstellungen personalisieren, um sie bei Bedarf hinzuzufügen.

Softwareproduktergebnisse

Sie können über einen Produktergebnisdatensatz auf die zugehörigen Listen „Softwaremodelle“, „nicht lizenzierte Installationen“ und „Entfernungskandidaten“ zugreifen.

Ein Produktergebnis für ein lizenzierbares Produkt wird nach dem Abgleich generiert, auch wenn für das Produkt keine Softwaremodelle definiert sind.

Hinweis: Ein Datensatz mit Softwaremodellergebnissen wird nur erstellt, wenn ein Softwaremodell oder eine Berechtigung für das Produkt vorhanden ist.

Für lizenzierbare Produkte wird automatisch ein Softwaremodell für alle nicht lizenzierten Installationen, Abonnements oder Optionen in der Liste „Produktergebnisse“ erstellt, die standardmäßig keine Berechtigung haben. Siehe Eigenschaften Zum Ändern von `com.snc.samp.automaticsmrcreation`Eigenschaftseinstellung. Sie können auch festlegen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

*com.snc.samp.automaticsmcreation*Eigenschaft, mit der bei Bedarf automatisch ein Softwaremodell für nicht lizenzierbare Produkte erstellt werden soll.

Um weitere Informationen zu einem bestimmten Softwareproduktergebnis anzuzeigen, wählen Sie einen Eintrag aus der Liste „Produktergebnisse“ aus. Feldbeschreibungen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Produktergebnisse“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Produktergebnisnummer, die während des Abgleichs generiert wird.
Herausgeber	Herausgeber der Software.
Produkt	Name des Softwareprodukts.
Gruppe	Gruppe, zu der das Produktergebnis gehört.
Untergruppe	Untergruppe, zu der das Produktergebnis gehört.
Aktuell	Gibt an, ob dies das Produktergebnis der letzten Ausführung eines Abgleichs ist.
Abgleichergebnis	Eindeutige Abgleichergebnisnummer, die während des Abgleichs generiert wird.
Status	Status des Produkts. • Konform • Nicht konform
Abschlusskosten	Geschätzte Kosten für die Behebung von Nichteinhaltung basierend auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte.
Überlizenzierungsbetrag	Geschätzte Kosten für nicht genutzte Rechte. Die Summe aller Werte für den lizenzierten Betrag aus jedem Softwaremodellergebnis.
Potenzielle Einsparungen	Geschätzte Kosten für Einsparungen, wenn Softwareinstallationen zurückgefordert werden. Die Summe aller potenziellen Einsparungen durch alle Entfernungskandidaten.
Lizenzierte Installationen	Gesamtzahl der Installationen, die für das Produkt lizenziert sind.
Nicht lizenzierte Installationen	Gesamtzahl der Installationen, die für das Produkt nicht lizenziert sind.
Softwaremodellergebnisse	
Status	Status des Softwaremodells.
Softwaremodell	Name des Softwaremodells.
Nicht lizenzierte Installationen	Gesamtzahl der Installationen, die für das zugehörige Softwareprodukt nicht lizenziert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Produktergebnisse“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Abschlusskosten	Geschätzte Kosten für die Behebung von Nichteinhaltung basierend auf der niedrigsten Anzahl der erforderlichen Rechte.
Überlizenzierungsbetrag	Geschätzte Kosten für nicht genutzte Rechte.
Potenzielle Einsparungen	Geschätzte Kosteneinsparungen, wenn Reklamationskandidaten zurückgefordert werden.
Lizenzierte Installationen	
Anzeigename	Name der lizenzierten Softwareinstallation.
Herausgeber	Herausgeber des Softwareprodukts.
Version	Version des Softwareprodukts.
Discovery-Modell	Software-Discovery-Modell, das das installierte Softwareprodukt darstellt.
Installiert auf	Gerät, auf dem das Produkt installiert ist.
Zugewiesen an	Benutzer, dem das Produkt zugewiesen ist.
Nicht lizenzierte Installationen	
Anzeigename	Name der nicht lizenzierten Softwareinstallation.
Herausgeber	Herausgeber des Softwareprodukts.
Version	Version des Softwareprodukts.
Installiert auf	Gerät, auf dem das Produkt installiert ist.
Zugewiesen an	Benutzer, dem das Produkt zugewiesen ist.
Nicht lizenzierte Abonnements **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn das Softwareprodukt ein Abonnement ist.	
Herausgeber	Herausgeber des Softwareprodukts, das dem nicht lizenzierten Abonnement zugeordnet ist.
Produkt	Name des Softwareprodukts, das dem nicht lizenzierten Softwareabonnement zugeordnet ist.
Anwender	Name des Anwenders, der dem nicht lizenzierten Softwareabonnement zugeordnet ist.
Anwenderprinzipalname	E-Mail-Adresse des zugehörigen Anwenders.
Softwaremodell	Softwaremodell, das dem nicht lizenzierten Softwareabonnement zugeordnet ist.
Abonnementprofil	Integrationsprofil, das dem nicht lizenzierten Softwareabonnement zugeordnet ist.
Nicht lizenzierte Anwender	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Produktergebnisse“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Hinweis: Diese zugehörige Liste enthält SAP-Systemanwender und wird nur für angezeigt SAP Herausgeber.	
Anzeigename	Eindeutiger Anzeigename.
Anwender	Anwender in SAP System.
SAP Anwender-ID	SAP ID des Anwenders mit Zugriff auf ein SAP-System.
E-Mail	SAP Anwender-E-Mail.
Namen	Vor- und Nachnamen von SAP Anwender.
Anwendertyp	Der Typ des Anwenders in SAP System. • Dialog • System
Lizenztyp	Der benannte Anwendertypwert, der dem Anwender in der angegebenen zugewiesen ist SAP System.
Benannter Anwendertyp	Normalisierter benannter Anwendertyp, der dem Anwender in der angegebenen zugewiesen ist SAP System.
SAP Client	SAP Client, von dem die Anwenderinformationen abgerufen wurden.
Entfernungskandidaten	
Anzahl	Nummer des Entfernungskandidaten.
Name	Name des Entfernungskandidaten.
Begründung	Begründung, dass ein Entfernungskandidat wird. • Geringe Nutzung (Standard) • Nicht zugewiesen • Nicht lizenziert • Eingeschränkte Software
Produkt	Name des Produkts.
Herausgeber	Name des Herausgebers.
Status	Status des Entfernungskandidaten. • Eingreifen erforderlich • Bereit • Warten auf Anwender • Auf Genehmigung warten • Freigabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Produktergebnisse“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Warten auf Sperrung • Abgeschlossen • Als übersprungen geschlossen
Potenzielle Einsparungen	Einsparungen, die durch die Rückforderung nicht verwendeter Softwareinstallationen erzielt werden können.

Erstellen Sie Durchschnittswerte für Produktlebenszyklen in Software Asset Management Klassisch

Erstellen Sie Durchschnittswerte, um die Lebenszyklen von Software-Life (EOL) und End of Support (EOS) in zu berechnen Software Asset Management Klassische Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Durchschnitte erstellen, die global für alle Produkte und Herausgeber verwendet werden können, oder Sie können Durchschnitte erstellen, die für ein Produkt oder einen Herausgeber spezifisch sind. Diese Durchschnittswerte werden verwendet, um berechnete Lebenszyklen für Produkte zu erstellen. Details zu berechneten Lebenszyklen finden Sie unter Produktlebenszyklen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset** > **Software-Lebenszyklus-Durchschnitte**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** Zum Öffnen der Seite Software-Lebenszyklusdurchschnitte.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Typ	Der Typ der Option, die Sie zum Erstellen von Lebenszyklen auswählen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Anwenderdefinierter Branchendurchschnitt** : Bezieht sich auf die Branchendurchschnitte basierend auf den GA-Daten. ○ **Produkt** : Bezieht sich auf ein bestimmtes Produkt. Dies umfasst auch anwenderdefinierte Produkte. ○ **Herausgeber** : Bezieht sich auf einen bestimmten Herausgeber. Dies schließt auch anwenderdefinierte Herausgeber ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Ein eindeutiger Name für diesen Datensatz des Lebenszyklus-Durchschnitts.
Produkt	Sein Feld wird nur angezeigt, wenn Sie den Wert auswählen **Produkt** In **Typ** Feld
Herausgeber	Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, sobald Sie ein Produkt ausgewählt haben. Wenn Sie den Wert ausgewählt haben **Herausgeber** In **Typ** Feld, wählen Sie dann einen Herausgeber aus.
Domäne	Gibt die Domäne an, in der sich Ihre Instanz befindet.
Durchschnittliches Ende der Lebensdauer (in Monaten)	Geben Sie die Anzahl der Monate für den EOL-Lebenszyklus an.
Durchschnittliches Ende des Supportzeitraums (in Monaten)	Geben Sie die Anzahl der Monate für den EOS-Lebenszyklus an.
Aktiv	Gibt an, dass der Datensatz „Lebenszyklusdurchschnitt“ zum Erstellen von Software-Lebenszyklen verwendet wird.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Datensatz wird erstellt und in der Listenansicht Software-Lebenszyklusdurchschnitte angezeigt.

Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz in hinzu Software Asset Management Klassisch

Fügen Sie einen Clientzugriffsdatensatz hinzu, um die Anwender oder Geräte, die auf eine bestimmte Version Ihrer Serversoftware zugreifen, mithilfe einer Client Access License (CAL) nachzuverfolgen und zu verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Hinweis: Sie können auch die Rolle sam_user verwenden, um Clientzugriffsdatensätze anzuzeigen und zu lesen. Sie können diese Rolle jedoch nicht zum Erstellen von Clientzugriffsdatensätzen verwenden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Software Asset Management Verwendet Clientzugriffsdatensätze, um Serversoftware basierend auf den folgenden Lizenzmetriken abzugleichen:

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
Citrix	• Pro Anwender • Pro Anwender/Gerät
Verbreitet	• Anwender-CAL • Geräte-CAL • Anwender-/Geräte-CAL☒

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metrikgruppe	Lizenzmetrik
IBM	• Autorisierter Anwender • Autorisierter Anwender Werteinheit • Mitarbeiteranwender Werteinheit • Externer Anwender-Werteinheit
Microsoft	• Anwender-CAL • Geräte-CAL • Pro Kern (mit CAL)
Oracle	Named User Plus
CrowdStrike	• Reservierter Sensor für Stundendurchschnitt • Sensorabonnement **Hinweis:** Diese Lizenzmetriken sind mit verfügbar Yokohama Patch 1, Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement(sn_sam_saas_int) 15.0,8, und Software Asset Management(sn_itam_samp) ab Version 2.1.0. Wenn Sie eine Version für verwenden Yokohama Unter Patch 1 finden Sie weitere Informationen KB1801232 .

Lizenzmetriken werden auf festgelegt Softwareberechtigung -Formular und können über aufgerufen werden **Metrikattribute** Zugehörige Liste in Softwaremodell Formular.

Wichtig: Sie können aktivieren Software Asset Management Anwendung zum automatischen Erstellen von Clientzugriffsdatensätzen für Oracle Datenbankserver, der verwendet **Client-Zugriff für Zuteilungen automatisch generieren** Option im entsprechenden Softwaremodell. Zur Verwendung dieser Option müssen Sie die Datensammlung für anfordern Oracle Anwendung „Globale Lizenzierung und Beratungsservices“ aus der ServiceNow Store. Siehe Felder „Softwaremodelle“ Für weitere Details zu **Client-Zugriff für Zuteilungen automatisch generieren** Option. Siehe Datensammlung für anfordern Oracle Globale Lizenzierungs- und Beratungsservices (GLAS) Für weitere Details zur Datensammlung für Oracle Anwendung „Globale Lizenzierung und Beratungsservices“.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Clientzugriff** Und wählen Sie dann aus **Neu** .
2. Füllen Sie die Felder im Formular „Client-Zugriff“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Client-Zugriff“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Clientzugriffsdatensatzes.
Softwaremodell	Softwaremodell des Servers, auf den Sie Anwendern oder Geräten Zugriff gewähren.
Typ	Typ der CAL, die dem Clientzugriffsdatensatz zugeordnet ist. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Anwender-CAL** : Lizenzen für jeden Anwender, der auf den zugehörigen Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Geräte, die jeder Anwender für den Zugriff auf den Server verwendet. Beispiel: Wenn zwei Anwender auf zugreifen Microsoft Windows Server, die entsprechende Softwareberechtigung muss zwei Anwender-CALs enthalten. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die zugeordneten Anwender-CALs bestimmten Anwendern zuweisen. Siehe Schritt 3 Für weitere Details. ○ **Geräte-CAL** : Lizenzen jedes Gerät, das auf den angegebenen Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Anwender, die jedes Gerät für den Zugriff auf den Server verwenden. Beispiel: Wenn zwei Geräte auf zugreifen Microsoft Windows Server, die entsprechende Softwareberechtigung muss zwei Geräte-CALs enthalten. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die zugeordneten Geräte-CALs bestimmten Geräten zuweisen. Siehe Schritt 3 Für weitere Details. ○ **Anwender-/Geräte-CAL** : Lizenzen für jeden Anwender oder jedes Gerät, der auf den zugehörigen Server zugreift. **Hinweis:** Wenn Sie einen verwenden Citrix Softwaremodell, der Anwender-/Geräte-CAL-Typ basiert auf den Anwender-/Gerätelizenzen, die Ihren Anwendern oder freigegebenen Geräten zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Beispiel: Wenn zwei Anwender und zwei Geräte auf zugreifen Microsoft Windows Server, die entsprechende Softwareberechtigung muss zwei Anwender-CALs und zwei Geräte-CALs enthalten. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die zugeordneten Anwender- und Geräte-CALs bestimmten Anwendern und Geräten zuweisen. Siehe Schritt 3 Für weitere Details. ○ **Autorisierter Anwender** : Lizenzen für jeden Anwender, der auf zugreift IBM Softwareprodukt. **Hinweis:** Dieser CAL-Typ gilt für IBM Nur Software. ○ **Autorisierter Anwender – Werteinheit** : Lizenzen die Anzahl der ausgewählten Anwender, die auf zugreifen IBM Softwareprodukt. **Hinweis:** Dieser CAL-Typ gilt für IBM Nur Software. ○ **Mitarbeiter-Anwenderwerteinheit** : Lizenzen die Gesamtzahl der Anwender in Ihrer Organisation, die auf zugreifen IBM Softwareprodukt. **Hinweis:** Dieser CAL-Typ gilt für IBM Nur Software. ○ **Externe Anwenderwerteinheit** : Lizenzen die Gesamtzahl der Anwender außerhalb Ihrer Organisation, die auf zugreifen IBM Softwareprodukt. **Hinweis:** Dieser CAL-Typ gilt für IBM Nur Software.
WebLogic-Anwendung **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie einen auswählen Oracle WebLogic Server-Softwaremodell.	Oracle WebLogic Server-Anwendung, auf die Ihre Anwender oder Geräte Zugriff erhalten.
Datenbankinstanz	Oracle Datenbankinstanz, die auf die Daten in Ihrem zugreift und diese verwaltet Oracle Datenbank.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Hinweis: Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie einen auswählen Oracle Datenbankserver-Softwaremodell.	
Quelle **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie einen auswählen Oracle Datenbankserver-Softwaremodell.	Quelle von Oracle Daten. Dieses Feld wird automatisch auf eine der folgenden Optionen festgelegt: ○ **ServiceNow** : Gibt an, dass die Datensatzdaten des Clientzugriffs automatisch über die geplante Aufgabe „SAM – automatisch generierten Clientzugriff mit DB-Serveranwendern synchronisieren“ generiert wurden, die täglich oder bei Bedarf ausgeführt wird. ○ **Intern** : Gibt an, dass die Daten des Clientzugriffs-Datensatzes manuell hinzugefügt wurden.
Anzahl	Anzahl der eindeutigen Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird. Auf automatisch generierte Clientzugriffsdatensätze für Oracle Datenbankserver Oder Oracle WebLogic-Server , Wird dieses Feld automatisch basierend auf der Anzahl der Anwender oder Geräte ausgefüllt, die derzeit dem Datensatz hinzugefügt werden. Siehe Schritt 3 Weitere Informationen zum Hinzufügen von Anwendern oder Geräten zum Clientzugriffsdatensatz. **Hinweis:** Wenn Sie einen verwenden Citrix Softwaremodell und Anwender-/Geräte-CAL-Typ, die **Anzahl** Das Feld basiert auf der Anzahl der Anwender-/Gerätelizenzen, die Ihren Anwendern oder freigegebenen Geräten zugewiesen sind.
PaaS **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie einen auswählen Oracle Datenbankserver-Softwaremodell.	Option, um anzugeben, ob Ihre Oracle-Datenbankinstanz von verwaltet wird Amazon Relativer Datenbankservice (RDS) auf Amazon Web Services(AWS).
Kostenstelle	Kostenstelle der Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird.
Abteilung	Geschäftsabteilung der Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Standort	Geografischer Standort der Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird.
Unternehmen	Unternehmen der Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird.

3. Um die zugeordneten CALs bestimmten Anwendern oder Geräten zuzuweisen, fügen Sie diese Anwender oder Geräte Ihrem Client-Zugriffsdatensatz basierend auf dem CAL-Typ hinzu, den Sie in ausgewählt haben **Typ** Feld.
   Indem Sie bestimmten Anwendern oder Geräten CALs zuweisen, können Sie verhindern, dass diese Anwender oder Geräte während des Abgleichs mehrmals in verschiedenen Clientzugriffsdatensätzen gezählt werden.
   - Wenn Sie festlegen **Typ** Feld bis **Anwender-CAL** , **Anwender-/Geräte-CAL** , **Autorisierter Anwender** , **Autorisierter Anwender – Werteinheit** , **Mitarbeiter-Anwenderwerteinheit** , Oder **Externe Anwenderwerteinheit** , Fügen Sie die Anwender hinzu, denen Sie Ihre anwenderbasierten CALs zuweisen möchten.

     Hinweis: Wenn Sie einen verwenden Citrix Softwaremodell und Anwender-/Geräte-CAL-Typ: Fügen Sie die Anwender hinzu, denen Sie eine Anwender-/Gerätelizenz zuweisen möchten.

     a. Wählen Sie aus **Anwender** Registerkarte.
     b. In **Anwender** Doppelklicken Sie auf das Feld der Aufgliederungsliste „Client-Zugriff-Anwender“ **Neue Zeile einfügen...** .

        Hinweis: Wenn Sie einen verwenden Oracle Datenbankserver-Softwaremodell, doppelklicken Sie auf **Neue Zeile einfügen...** In **Datenbankanwender** Stattdessen Feld der Aufgliederungsliste „Client-Zugriff-Anwender“.

     c. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, suchen Sie nach einem Anwender, dem Sie eine anwenderbasierte CAL zuweisen möchten, und wählen Sie ihn aus.
     d. Wählen Sie das Symbol Speichern ( ).

        Die **Gerät** , **Aktiv** , **Anwendertyp** , Und **Quelle** Felder werden für den angegebenen Anwender automatisch ausgefüllt. Sie können jedoch ändern **Gerät** , **Aktiv** , Und **Anwendertyp** Felder nach Bedarf.

     e. Wiederholen Sie die Schritte b–d für jeden Anwender, dem Sie eine anwenderbasierte CAL zuweisen möchten.
   - Wenn Sie festlegen **Typ** Feld bis **Geräte-CAL** Oder **Anwender-/Geräte-CAL** , Fügen Sie die Geräte hinzu, denen Sie Ihre Geräte-CALs zuweisen möchten.

     Hinweis: Wenn Sie einen verwenden Citrix Softwaremodell und Anwender-/Geräte-CAL-Typ: Fügen Sie die Geräte hinzu, denen Sie eine Anwender-/Gerätelizenz zuweisen möchten.

     a. Wählen Sie aus **Geräte** Registerkarte.
     b. In **Gerät** Doppelklicken Sie auf das Feld der Aufgliederungsliste Clientzugriffsgerät **Neue Zeile einfügen...** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, suchen Sie nach einem Gerät, dem Sie eine Geräte-CAL zuweisen möchten, und wählen Sie es aus.

d. Wählen Sie das Symbol Speichern ( ).

Die **Aktiv** Und **Quelle** Felder werden für das angegebene Gerät automatisch ausgefüllt. Sie können jedoch ändern **Aktiv** Feld nach Bedarf.

e. Wiederholen Sie die Schritte b–d für jedes Gerät, dem Sie eine Geräte-CAL zuweisen möchten.

4. Um die Konfigurationselemente (Configuration Items, CIs) nachzuverfolgen und zu lizenzieren, auf denen der zugehörige Server installiert ist, fügen Sie sie dem Clientzugriffsdatensatz hinzu.

Wichtig: Dies Schritt ist nicht anwendbar, wenn Ihr Clientzugriffsdatensatz einem zugeordnet ist Oracle WebLogic Server-Softwaremodell oder Sie haben aktiviert **Lizenzieren Sie alle Installationen, auf die Clients zugreifen** Option im zugehörigen Softwaremodell . Wenn diese Option aktiviert ist, werden CIs basierend auf Bedingungen lizenziert, die Sie im Softwaremodell angeben, z. B. Softwareinstallationsbedingungen. Siehe Felder „Softwaremodelle“ Für weitere Details zu dieser Option.

Für Windows Server erfordert jede Serverinstallation Pro Core-Rechte (mit CAL), die getrennt von den CAL-Rechten für Anwender und Gerät in zugehörigen Clientzugriffsdatensätzen lizenziert werden. Andere Produkte wie Oracle Java erfordert keine separate Lizenz für Rechte für Serverinstallationen. Beispiel: Wenn Sie CALs verwenden, um die Anwender und Geräte zu lizenzieren, die auf zugreifen Oracle Java können Sie aktivieren Software Asset Management Zum automatischen Markieren der entsprechenden Oracle Java-Installationen wie lizenziert. In diesem Szenario Software Asset Management Lizenziert den Oracle Java-Installationen als Teil der CAL-Lizenzierung.

Um diese Fähigkeit zu aktivieren, müssen Sie alle CIs, auf denen ein bestimmter Server installiert ist, dem zugehörigen Clientzugriffsdatensatz hinzufügen. Durch Angabe dieser CIs können Sie aktivieren Software Asset Management Um zu bestimmen, mit welchen Serverinstallationen Ihre Anwender und Geräte verbunden sind. Nachdem alle Anwender und Geräte im Clientzugriffsdatensatz lizenziert sind, werden alle Serverinstallationen auf den angegebenen CIs als lizenziert markiert. Für diese Installationen werden keine zusätzlichen Lizenzen verbraucht.

a. Wählen Sie aus **Geräte mit Installationen** Registerkarte.

b. In **Gerät** Doppelklicken Sie in der Liste „installierte Geräte für Client-Zugriff“ auf das Feld **Neue Zeile einfügen...** .

c. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, suchen Sie nach einem CI, auf dem der zugehörige Server installiert ist, und wählen Sie es aus.

d. Wählen Sie das Symbol Speichern ( ).
Die **Aktiv** Feld wird automatisch für das angegebene CI ausgefüllt. Sie können dieses Feld jedoch nach Bedarf ändern.

e. Wiederholen Sie die Schritte b–d für jedes CI, auf dem der zugeordnete Server installiert ist.

5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie einen Clientzugriffsdatensatz erstellt haben, wird der Abgleich auf der zugehörigen Serversoftware als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench . Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

Sie können die Nichteinhaltung Ihrer Serversoftware mithilfe der folgenden Korrekturoptionen beheben:

- **Rechte Erwerben** : Generiert eine Bestellung, wenn die Anzahl der erforderlichen Rechte größer ist als die Anzahl der Rechte, die für alle Clientzugriffsdatensätze für die angegebene Serversoftware gehören.
- **Erstellen Sie Zuteilungen** : Weist nicht lizenzierten Anwendern oder Geräten Rechte zu, die den Clientzugriffsdatensätzen für die angegebene Serversoftware hinzugefügt wurden.
- **Entfernen Sie Zuteilungen** : Entfernt Rechte von lizenzierten Anwendern oder Geräten, wenn keine ausreichenden Rechte verfügbar sind.

Fügen Sie ein anwenderdefiniertes Softwareprodukt in hinzu Software Asset Management Klassisch

Wenn in der Softwarebibliothek kein Softwareprodukt vorhanden ist, können Sie ein anwenderdefiniertes Produkt hinzufügen. Mit anwenderdefinierten Produkten können Sie selbst erstellte Software oder Software, die noch nicht Teil der Softwarebibliothek ist, normalisieren und berücksichtigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Kombination aus Produkt und Herausgeber wird während der Normalisierung des Discovery-Modells verwendet. Wenn das anwenderdefinierte Produkt vorhanden ist, wird eine Nachricht angezeigt.

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Anwenderdefinierte Produkte** Und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

Formular „Anwenderdefiniertes Softwareprodukt“

Feld	Beschreibung
Herausgeber	Herausgeber des anwenderdefinierten Softwareprodukts. Wenn er nicht existiert, kann ein neuer über die Nachschlageliste „Kunden“ des Felds „Herausgeber“ erstellt werden.
Produkt	Name des anwenderdefinierten Softwareprodukts.
Abonnementsoftware	Option, die angibt, dass die Software über ein Abonnement verfügt.
Produkttyp	Produkttyp des anwenderdefinierten Softwareprodukts.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Untergeordnetes Element: Eine Unterkomponente der Hauptsoftware (nicht lizenzierbar). • Treiber: Ein Softwareprodukt, das ein Gerät steuert. • Lizenzierbar: Ein Softwareprodukt, das lizenziert werden kann. • Nicht lizenzierbar: Ein Softwareprodukt, das nicht lizenziert werden kann. • Patch: Ein Softwareprodukt, das entwickelt wurde, um ein vorhandenes Computerprogramm zu aktualisieren, zu reparieren oder zu verbessern. • Unbekannt: Ein unbekanntes Softwareprodukt.
Produktklassifizierung	Offizielle UNSPSC-Klassifizierung.
Aus Content-Service ausschließen	Option, die ausschließt, dass die anwenderdefinierten Produktdetails für freigegeben werden Software Asset Management Inhaltsservice Wenn aktiviert.
Aktiv	Option, die angibt, dass die Regel aktiv ist.

Zeigen Sie Vorschläge für die Teilenummer des Herausgebers (PPN) in an Software Asset Management Klassisch

Zeigen Sie Inhaltsservicevorschläge für Ihre anwenderdefinierten PPNs und DMAPS in an Software Asset Management Klassische Anwendung.

Vorbereitungen

PPN-Vorschläge sind nur verfügbar, wenn eine entsprechende Übereinstimmung für Ihre anwenderdefinierte PPN im Inhaltsservice gefunden wird. Die PPN-Vorschlagsdatensätze werden in der Tabelle „Teilenummernvorschläge“ [samp_SW_part_number_Suggestion] gespeichert.

Erforderliche Rolle: sam_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Teilenummernvorschläge**an.
2. Öffnen Sie einen Vorschlagsdatensatz, um die Seite „Teilenummernvorschlag“ anzuzeigen.
   Sie können die anwenderdefinierten PPN-Details im oberen Teil der Seite „Teilenummernvorschlag“ anzeigen. Die zweite Hälfte der Seite enthält die vorgeschlagenen Teilenummerndetails. Alle Berechtigungen, in denen die anwenderdefinierte PPN verwendet wird, werden in angezeigt **Betroffene Berechtigungen** Registerkarte. Alle Softwaremodelle, in denen die anwenderdefinierte DMAP verwendet wird, werden in angezeigt **Betroffene Softwaremodelle** Registerkarte. Wenn keine betroffenen Softwaremodelle vorhanden sind, wird diese Registerkarte nicht angezeigt.
3. Wählen Sie Aus **Akzeptieren** Oder **Ablehnen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Akzeptieren** : Die Inhaltsservice-PPN und DMAP ersetzen die anwenderdefinierten PPN und DMAP. In der betroffenen Berechtigung wird die Inhaltsservice-PPN ersetzt. Ebenso wird der Inhaltsservice DMAP im Softwaremodell ersetzt.
- **Ablehnen** : Der Status dieses Datensatzes ändert sich in abgelehnt, und Sie verwenden weiterhin die anwenderdefinierte PPN.

Abonnements für Software Asset Management

Die ServiceNow Die Plattform verwendet eine Lizenzierungsmethode, bei der Ihre Organisation für die Verwendung der IT Asset Management-Anwendungen in Rechnung gestellt wird: ServiceNow Software Asset Management.

Software Asset Management Mit der Lizenzierung können Sie für Ressourcenkategorien bezahlen, die Sie verwenden. So berechnen Sie die Kosten: Software Asset Management Verwendet Abonnementeinheiten. Eine Abonnementeinheit ist eine Maßeinheit, die für verwaltete IT-Ressourcen mit definierten Verhältnissen verwendet wird. Der Kundennutzen der Verwaltung verschiedener Arten von IT-Ressourcen variiert. Mit Abonnementeinheiten kann ein einzelner Stückpreis über Verhältnisse auf die verschiedenen IT-Ressourcentypen angewendet werden, um diesen unterschiedlichen Kundenwert widerzuspiegeln. Weitere Informationen zu verwalteten IT-Ressourcen und Abonnementeinheiten-Verhältnissen finden Sie in der Abonnementeinheit-Übersicht im https://www.servicenow.com/products/entitlements-packages.html .

Verwaltete IT-Ressourcentypen

Es gibt fünf IT-Ressourcenkategorien in ServiceNow Software Asset Management– Server, Endanwender-Computergerät, SaaS-Abonnementanwender, PaaS-Ressourcen und IaaS-Speicher.

- Server ist ein physischer oder virtueller Server, der als Konfigurationselement (Configuration Item, CI) in dargestellt wird CMDB Tabellen, die in den folgenden Lizenzressourcenkategorien aufgeführt und von verwaltet werden Software Asset Management Anwendung.
- Endanwender-Computergerät ist ein physisches oder virtuelles nicht-Server-CI in der CMDB Tabellen, die in den folgenden Lizenzressourcenkategorien aufgeführt und von verwaltet werden Software Asset Management Anwendung.
- Der SaaS-Abonnementanwender ist ein eindeutiger Anwenderprinzipalname im SaaS Abonnementanwendertabelle, die in den folgenden Lizenzressourcenkategorien aufgeführt und von verwaltet wird Software Asset Management Anwendung.
- PaaS-Ressourcen sind cloudbasierte Plattformservices, die in als CI dargestellt werden CMDB Tabellen, die in den folgenden Lizenzressourcenkategorien aufgeführt und von verwaltet werden Software Asset Management Anwendung.
- IaaS-Speicher ist ein Cloud-basierter Infrastrukturservice, der als CI in einem dargestellt wird CMDB Tabelle, die in den folgenden Lizenzressourcenkategorien aufgeführt und von verwaltet wird Software Asset Management Anwendung.

Server und Endanwender-Computergeräte werden von verwaltet Software Asset Management Anwendung, wenn die in den verwalteten IT-Ressourcen installierte Software in der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install] dargestellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management – Lizenzressourcenkategorien

Ressourcenkategorie	Abonnement-Einheiten-Verhältnis	Modellkategorie
Server	1:1	• cmdb_ci_server • cmdb_ci_win_server • cmdb_ci_linux_server • cmdb_ci_aix_server • cmdb_ci_esx_server • cmdb_ci_solaris_server • cmdb_ci_hyper_v_server • cmdb_ci_hpux_server Beliebig CMDB Klassen, die von den oben aufgeführten Klassen oder cmdb_ci_Hardware abgeleitet und nicht als anderer verwalteter IT-Ressourcentyp definiert sind.
Endanwender-Computergerät	1:4	• cmdb_ci_computer • cmdb_ci_Handheld_Computing • cmdb_ci_pc_Hardware Beliebig CMDB Von cmdb_ci_pc_Hardware abgeleitete Klassen.
SaaS-Abonnementanwender	1:15	Samp_SW_Subscription
PaaS-Ressourcen	1:3	• cmdb_ci_database • cmdb_ci_cloud_database Alle untergeordneten Klassen der oben aufgeführten Klassen.
IaaS-Speicher	1:3	cmdb_ci_storage_volume Alle untergeordneten Klassen der oben aufgeführten Klassen.

Zeigen Sie den Lizenzbericht für die Anwendung „IT Asset Management“ an

Ressourcen, die von IT Asset Management-Anwendungen erkannt, überwacht und bereitgestellt werden, sind in der CMDB gespeicherte Konfigurationselemente

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Configuration Items, CIs). Das ITAM-Lizenzierungsmodul kombiniert diese Informationen zu CIs mit den Informationen zu Abonnements, die Ihre Organisation erworben hat, um Statistiken zur Abonnementnutzung durch IT Asset Management-Anwendungen zu erstellen.

Vorbereitungen

Der Prozess der Erfassung und Zusammenfassung von Informationen zu Lizenzierungszwecken besteht aus den folgenden Interaktionen. Infolgedessen können Sie Statistiken darüber anzeigen, wie Ihr Unternehmen erworbene Abonnementeinheiten verwendet.

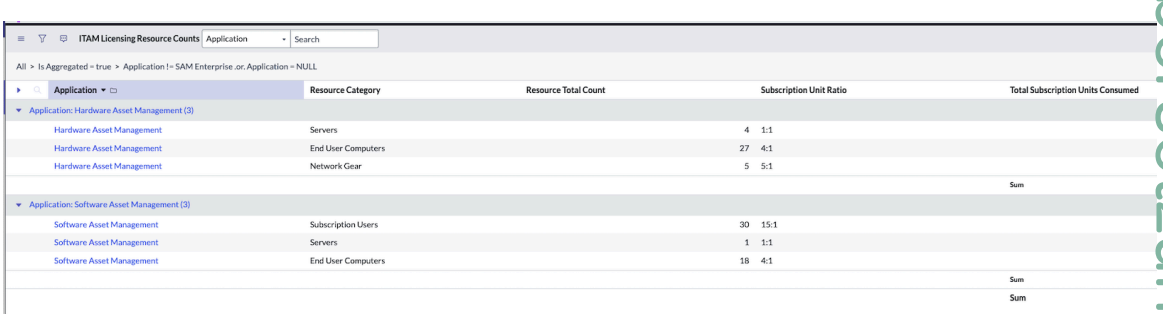
1. Die IT Asset Management-Anwendungen zählen täglich CIs und weisen sie CI-Kategorien zu.
2. Die IT Asset Management-Anwendungen melden täglich die CI-Anzahl nach CI-Kategorie an das IT Asset Management-Lizenzierungsmodul. Wenn Funktionen derselben Anwendung dieselben CIs als ihre Ressourcen melden, wird die CI-Anzahl manipuliert, um das Duplikat zu entfernen.
3. Das Lizenzierungsmodul korreliert die täglichen durchschnittlichen CI-Anzahlen für IT Asset Management-Anwendungen mit den Lizenzierungsinformationen aus dem Kundenvertrag, um Lizenzstatistiken zu erstellen.

Erforderliche Rolle:

- Administrator
- usage_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ITAM-Lizenzierung** > **ITAM-Lizenzbericht**an.
2. Wählen Sie eine Anwendung aus, um das Abonnement für eine bestimmte CI-Kategorie anzuzeigen.



Sie können die folgenden Informationen zur CI-Anzahl und Abonnements, die für jede IT Operations Management-Anwendung erworben wurden, separat anzeigen (a la carte):

- **Ressourcenkategorie** : CI-Kategorien für IT Asset Management-Anwendungen.
- **Gesamtanzahl Der Ressourcen** : CI-Anzahl für CIs, organisiert nach CI-Kategorien, für jede IT Asset Management-Anwendung.
- **Abonnement-Einheiten-Verhältnis**: Mit Verhältnissen wird definiert, wie viele CIs einer bestimmten CI-Kategorie ein Abonnement erfordern. Die Software Asset Management Anwendung hat vordefinierte Werte für Endanwendercomputer (4:1), für Server (1:1), für Speichervolumes (3:1), für Datenbanken (3:1), Und für Abonnementanwender (15:1) .
- **Gesamtzahl Der Verbrauchten Abonnementeinheiten** : Die Anzahl der Abonnements pro CI-Kategorie für jede IT Asset Management-Anwendung, die Ihre Organisation

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verbraucht hat. Diese Zahl wird vom Lizenzierungsmodul berechnet, indem das Abonnementverhältnis auf die CI-Anzahl für die CI-Kategorie jeder Anwendung angewendet wird.

Zu Lizenzierungszwecken Software Asset Management Die Anwendung berücksichtigt nur CIs mit Softwareinstallationen, die innerhalb der letzten 90 Tage erkannt wurden, oder solche, bei denen zuletzt als leer erkannt wurde. Darüber hinaus werden alle CIs ausgeschlossen, denen eine Spalte zur Tabelle „cmdb_ci_Hardware“ hinzugefügt wurde und auf diesen Spaltennamen in der Eigenschaft mit der Bezeichnung verwiesen wird *`Enter the name of the true/false field added to cmdb_ci_hardware table to exclude software installed on selected devices from Software Asset Management`*. Weitere Informationen zum Ausschließen von CIs finden Sie unter Schließen Sie Software-Assets für CIs aus.

Unterstützte Software-Herausgeberlizenzen

Mit Software Asset Management, Es gibt mehrere Herausgeberpakete, die verwendet werden können, um die Funktionalität zwischen zu erweitern ServiceNow AI Platform Und Ihre Drittanbietersoftware-Anwendungen.

Folgendes Software Asset Management Plugins des Herausgeberpakets können von angefordert werden ServiceNow Mitarbeiter für Aktivierung. Siehe Software Asset Management Anfordern Weitere Informationen zum anfordern dieser Plugins.

- Adobe
- Citrix
- IBM(Enthält beides IBM Und Red Hat Enterprise Linux)
- Microsoft
- Oracle
- SAP
- VMware

Jeder Herausgeber hat einen Satz von Lizenzmetriken Spezifisch für diese Metrikgruppe. Lizenzmetriken werden in Softwareberechtigungen festgelegt und für den Abgleich verwendet (Metrikgruppe, Lizenzmetrik und Softwaremodell-Kombination).

Plugins des Herausgeberpakets

Plugin	Beschreibung
Software Asset Management Professional für Adobe (Com.sn_samp_adobe)	Stellt zusätzliche Funktionen zum Abgleichen bereit Adobe Abonnementsoftware.
Software Asset Management Professional für Citrix (Com.sn_samp_citrix)	Stellt zusätzliche Funktionen zum Abgleichen bereit Citrix Software, z. B. virtuelle Anwendungen und virtueller Desktop.
Software Asset Management Professional für IBM (Com.sn_samp_ibm)	Stellt zusätzliche Funktionen zum Abgleichen bereit IBM Produkte, die PVU- und RVU-Lizenzmetriken verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugin	Beschreibung
	Dieses Plugin bietet auch zusätzliche Funktionen zum Abgleichen Red Hat Enterprise Linux Software, z. B. Red Hat Enterprise Linux Server Und Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters.
Software Asset Management Professional für Microsoft (Com.snc.samp.microsoft)	Stellt zusätzliche Funktionen zum Abgleichen bereit Microsoft Software, z. B. Microsoft SQL Server.
Software Asset Management Professional für Oracle (Com.snc.samp.oracle)	Stellt zusätzliche Funktionen zum Abgleichen bereit Oracle Software, z. B. Oracle DB-Server.
Software Asset Management Professional für SAP (Com.sn_samp_sap)	Stellt zusätzliche Funktionen zum Abgleichen bereit SAP Compliance und Optimierung des benannten Anwenders.
Software Asset Management Professional für VMware (Com.sn_samp_vmware)	Stellt zusätzliche Funktionen zum Abgleichen bereit VMware Software, z. B. vCenter und vSphere.

Dashboards des Herausgeberpakets

Zeigen Sie die Ergebnisse der Compliance-Analyse für die folgenden Herausgeber in den Software Publisher Analytics-Dashboards an.

- Adobe
- Citrix
- IBM
- Microsoft
- Oracle
- SAP
- VMware

Hinweis: Sie müssen eines der Add-ons für das Herausgeberpaket haben (außer Adobe) Aktiviert, um das Dashboard-Navigationsmodul „Softwareherausgeberübersichten“ anzuzeigen. Darüber hinaus muss das entsprechende Herausgeberpaket aktiviert werden, um die Registerkarte „Compliance-Analyseergebnisse“ für diesen Herausgeber anzuzeigen.

Zeigen Sie die Ergebnisse der Compliance-Analyse für an Microsoft Office 365 und Adobe Cloud Auf der Office 365 und Adobe-Dashboard .

Hinweis: Die Software Asset Management Professional Für Adobe Das Herausgeber-Paket-Add-on muss aktiviert sein, um Office 365 und anzuzeigen Adobe Cloud Dashboard.

Software Asset Management Herausgeberpaket für Adobe

Verwenden Sie Software Asset Management Herausgeberpaket für Adobe Dient zum Nachverfolgen der Compliance mit Adobe– Spezifische Lizenzierungsmetriken und Integration mit Adobe Cloud.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Adobe-Lizenzierungsoptionen

Die Adobe Herausgeberpaket (com.sn_samp_adobe) fügt hinzu Adobe– Spezifische Lizenzierungsoptionen für Softwareberechtigungen.

Feld	Optionen
Vertragstyp	• Generisch • Enterprise Term License Agreement (ETLA) • Cumulative Licensing Program (CLP) • Transactional Licensing Program (TLP) • Value Incentive Plan (VIP)
Lizenzmetrik	• Pro Gerät • Pro Anwender • Anwenderabonnement

Zur Verwendung von Adobe– Bestimmte Lizenzierungsoptionen, wählen Sie aus Adobe Metrikgruppe für die Softwareberechtigung.

Adobe Cloud-Integration

Erstellen Sie einen Adobe Cloud-Integrationsprofil zum Vergleich von Abonnements mit Softwareinstallationen für Compliance-Berichte.

Hinweis: Installations-Discovery-Quellen umfassen ServiceNow Discovery, Microsoft SCCM und andere Discovery-Quellen von Drittanbietern, die als Datenquelle in integriert werden können ServiceNow CMDB.

Für Anweisungen zum Erstellen von Adobe Cloud-Integrationsprofil, siehe Integration mit Adobe Cloud.

Adobe Cloud-Berichterstellung

Adobe Auf Cloud-Berichte kann zugegriffen werden, indem Sie zu navigieren **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen** Und alle Berichte nach durchsuchen Adobe.

- Adobe Cloud-Anwender ohne Installationen
- Nicht Ausreichend Genutzt Adobe Cloud-Installationen

Sie können anzeigen Adobe Abonnements, Compliance und Kosten für die Verwendung von Office 365 Und Adobe Cloud-Dashboard in Software Asset Management Klassisch Oder Herausgeberübersicht für Adobe-Systeme in Software-Asset-Arbeitsbereich.

Integration mit Adobe Cloud

Integrieren Sie Ihr Software Asset Management Anwendung mit Adobe Cloud Services zur Nachverfolgung Ihrer Softwareabonnements und zur Bestimmung Ihrer Lizenz-Compliance.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Adobe Cloud Die Integration unterstützt die folgenden Adobe Cloud-Services:

- Adobe Creative Cloud
- Adobe Experience Cloud
- Adobe Dokument-Cloud

Hinweis: Sie können einen erstellen Adobe Cloud Integration nur, wenn Sie verwenden Adobe Creative Cloud for Enterprise-Abonnementplan. Wenn Sie einen anderen Abonnementplan verwenden, z. B. Adobe Creative Cloud für Teams, Schulungen oder Einzelpersonen können Sie keine Integration erstellen.

Integrieren Sie Ihr Adobe Abonnements mit Software Asset Management Für Compliance-Berichte mit Adobe Authentifizierung. Weitere Informationen zu finden Adobe Authentifizierungsintegrationen und Zertifikate, siehe Adobe-Authentifizierungsleitfaden .

Sie können Ihren integrieren ServiceNow® Instanz mit Adobe Cloud Services, die verwenden OAuth-Server-zu-Server-Anmeldeinformationen Authentifizierungsmethode.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Adobe Cloud Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Administrator	Keine

Wird eingerichtet Adobe Cloud Integration

Verwalten Adobe Cloud Lizenz-Compliance und -Optimierung durch Ausführen der folgenden Schritte:

- **Voraussetzungen**

  Bevor Sie mit beginnen Adobe Cloud Integration: Bestätigen Sie, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind.

  1. Installieren Software Asset Management Professional für Adobe

     Installieren Sie Software Asset Management Professional Für Adobe Plugin (com.sn_samp_adobe) für den Zugriff auf Adobe Funktionen des Herausgeberpakets in Software Asset Management Anwendung.

  2. Installieren Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement Plugin

     Installieren Sie Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (com.sn_sam_saas_int) zum Erstellen und Verwalten von Integrationen mit Ihrem SaaS Und Single Sign-on (SSO)-Anwendungen. Mit diesen Integrationen können Sie die Lizenznutzung nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen effektiv zurückfordern.

  3. Überprüfen Sie Inhaltsupdates für Software Asset Management

     Die Inhaltsbibliothek in Ihrer Instanz wird regelmäßig über aktualisiert Software Asset Management Content Service. Die Software Asset Management Die Anwendung stellt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

automatisierte Inhalte bereit, um die Software-Normalisierung zu vereinfachen, und bietet Daten wie Lebenszyklusinformationen, Downgrade-Rechte und Suite-Definitionen. Diese Daten sind für die genaue Lizenz-Compliance und -Optimierung wichtig.

4. Erstellen Sie ein Erfolgsziel

   Erstellen Sie ein Erfolgsziel, um den Erfolg von nachzuverfolgen Adobe Cloud Konfigurations-Setup auf der Software Asset Management Anwendung.

5. Richten Sie OAuth in Adobe Cloud ein

   Richten Sie OAuth-Server-zu-Server-Anmeldeinformationen auf dem ein Adobe Cloud Serviceportal, bevor Sie eine erstellen Adobe Cloud Integrationsprofil in Software Asset Management Anwendung.

- **Software Asset Management-Konfigurationen**

Konfigurieren Sie Ihren Software Asset Management Anwendung, die das Einrichten von Anwenderkonten, die Verwaltung von Lizenzen und die Bestätigung der Compliance mit den Softwaresutzungsrichtlinien von Adobe umfasst.

1. Richten Sie das Adobe Cloud-Integrationsprofil ein

   Erstellen Sie einen Adobe Cloud Integrationsprofil in Software Asset Management Anwendung zum Importieren von Anwenderabonnementdaten, zur Bestimmung der Lizenz-Compliance und zur Identifizierung von Optimierungsmöglichkeiten. Wenn Sie mehrere Mandanten verwalten, erstellen Sie für jeden ein separates Integrationsprofil.

2. Konfigurieren Sie Anwenderauflösungsregeln

   Lösen oder stimmen Sie ab Adobe Cloud Anwender zu ServiceNow Anwender (sys_user), um die geeignete Lizenz-Compliance zu bestimmen und richtige Optimierungsempfehlungen bereitzustellen.

   Hinweis: Wenn die Lizenzen nicht menschlichen Anwendern zugewiesen sind, z. B. E-Mail-Accounts, ist der Anwenderlösungsprozess für Sie optional.

3. Überprüfen und konfigurieren Sie Reklamationsregeln

   Die Software Asset Management Die Anwendung stellt automatisch Basissystemreklamationsregeln bereit, wenn Sie ein Integrationsprofil für Adobe Cloud erstellen. Sie können diese Regeln basierend auf Ihren spezifischen Aktivitätsschwellenwerten anpassen, z. B. 15, 30, 90 oder 180 Tage. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

4. Rufen Sie Abonnementdaten ab

   Nach Adobe Cloud Die Integration ist abgeschlossen, die Abonnementdaten werden in abgerufen Software Asset Management Anwendung, wenn die geplante Aufgabe „SAM – Adobe Anwenderabonnements importieren“ ausgeführt wird. Wenn Sie diesen Auftrag bei Bedarf ausführen möchten, um die neuesten Abonnementdaten abzurufen, wenden Sie sich an ServiceNow Administrator.

5. Richten Sie Softwaremodelle ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Software Asset Management Die Anwendung ist in integriert Adobe Cloud Dient zum automatischen Generieren von Softwaremodellen basierend auf zugewiesenen Abonnements. Diese Modelle enthalten Suite-Komponenten, Downgrades und Lebenszyklusdetails, um die Compliance zu bestätigen und die Lizenzierung zu optimieren.

Wichtig: Sie müssen sicherstellen, dass keine Softwaremodelle ohne Discovery Map (DMAP) erstellt werden, um die Einbeziehung aller erforderlichen Details zu bestätigen.

Alternativ können Sie Softwaremodelle für alle unbekannten Bezeichner manuell erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Softwaremodell in Software-Asset-Arbeitsbereich.

6. Richten Sie Berechtigungen ein

Fügen Sie Ihre Berechtigungen für die Softwaremodelle hinzu, die im vorherigen Schritt automatisch oder manuell erstellt wurden. Wenn Sie bereits Berechtigungen mit einer Publisher Part Number (PPN) eingerichtet haben, werden diese Softwaremodelle in dieser Integration verwendet, um Duplikate zu vermeiden.

Wichtig: Um eine bereinigte Implementierung zu erreichen, müssen Sie sicherstellen, dass keine Softwareberechtigungen ohne PPN erstellt werden.

- **Verifizierung der Software Asset Management-Konfigurationen**

Überprüfen und validieren Sie Software Asset Management Konfigurationen, die verfolgt und verwaltet werden sollen Adobe Cloud Lizenzen und Nutzung genau.

1. Überprüfen Sie den vollständigen Abruf aller Abonnements

Verifizieren Sie mit Adobe Cloud Administrator, dass alle Abonnementdatensätze erfolgreich abgerufen wurden. Sie müssen überprüfen, ob die Abonnementdatensätze vollständig sind und die Details des Abonnementkontos korrekt sind.

2. Integritätsprüfung ausführen

Führen Sie eine Integritätsprüfung im Dashboard „Integritätsprüfung“ aus, indem Sie auswählen **SaaS** Und **Allgemein** Zum Überprüfen von Adobe Konfigurationen und überprüfen Sie die Ergebnisse für jede Suite.

3. Verifiziert den Abruf aller erforderlichen Softwarenutzungen

Überprüfen Sie, ob Software Asset Management Die Anwendung hat die Nutzungsdetails aus Discovery-Quellen wie SCCM abgerufen. Nutzungsdetails, z. B. letzte Aktivität, sind erforderlich, um Anwenderabonnements mit geringer Nutzung zu identifizieren und Optimierungsmöglichkeiten zu bestimmen. Wenn die Abonnementdaten abgerufen werden, wird die geplante Aufgabe „SAM – Adobe-Abonnements optimieren“ monatlich ausgeführt, um die Adobe Creative Cloud-Abonnements zu optimieren.

4. Erstellen Sie ein Erfolgsziel

Erstellen Sie ein Erfolgsziel, um Ihren zu verwalten Adobe Cloud Abonnement und Compliance.

5. Abgleich ausführen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie einen Abgleich auf der Übersichtsseite „Software-Asset“ aus, um sicherzustellen, dass die Lizenzen gemäß verbraucht werden Software Asset Management Konfigurationen. Der Abgleich wird jede Woche automatisch ausgeführt, Sie können ihn jedoch bei Bedarf auch manuell auslösen. Um schnellere Ergebnisse zu erzielen, führen Sie einen Abgleich mit aus Adobe Als Herausgeber, um zu verifizieren Adobe Cloud Lizenzverbrauch.

6. Überprüfen Sie den Lizenzpositionsbericht

   Überprüfen Sie Ihre Compliance-Positionen insgesamt für Adobe Cloud Und zugehörige Produkte im Lizenzpositionsbericht. Wählen Sie für die Adobe-spezifische Lizenzposition aus Adobe Systeme als Herausgeber.

7. Handeln Sie bei nicht lizenzierten Abonnements

   Identifizieren und behandeln Sie die nicht lizenzierten Adobe Cloud Abonnements.

8. Handeln Sie auf Optimierungsempfehlungen

   Software Asset Management Unterstützt verschiedene Optimierungsanwendungsfälle, die Sie auf der Seite „Software Asset Analytics“ anzeigen können. Wählen Sie für Adobe-spezifische Optimierung aus Adobe Als Herausgeber.

Integrieren Adobe Cloud Mit OAuth-Server-zu-Server-Anmeldeinformationen

Integrieren Sie Ihr ServiceNow® Instanz mit Adobe Cloud Services mithilfe der OAuth-Server-zu-Server-Anmeldeinformationen, indem Sie die Schritte ausführen.

1. Erstellen Sie ein Projekt, und fügen Sie APIs mit OAuth hinzu
2. Erstellen Sie einen Adobe Cloud Integrationsprofil mit OAuth

Erstellen Sie ein Projekt, und fügen Sie APIs mit OAuth hinzu

Erstellen Sie ein Projekt in der Adobe Entwicklerkonsole für den Zugriff Adobe APIs und fügen Sie Ihrem Projekt mithilfe von OAuth APIs hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Adobe Cloud Administrator

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Projekt in der Adobe Entwicklerkonsole für den Zugriff auf Adobe APIs durch Auswahl **Erstellen Sie ein neues Projekt** .
   Weitere Informationen finden Sie unter Projektübersicht .
2. Fügen Sie Ihrem Projekt eine API hinzu, indem Sie auswählen **Fügen Sie eine API hinzu** .
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Projekt mithilfe von OAuth eine API hinzu .
3. Wählen Sie Aus **Anwenderverwaltungs-API** Für Adobe Service, in den Sie integrieren möchten.
   Mit diesem Service können Sie auf zugreifen Adobe Anwenderverwaltungs-API. Nachdem Sie die API erfolgreich zu Ihrem Projekt hinzugefügt haben, werden Sie zur API-Übersichtsseite weitergeleitet.
4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Erweitern Sie im Formular „API konfigurieren“ **Anmeldeinformationen** .
6. Wählen Sie aus **OAuth-Server-zu-Server** Authentifizierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Geben Sie einen Namen in an **Anmeldeinformationsname** Feld, um die richtigen API-Anmeldeinformationen auf einfache Weise zu finden **Administratorkonsole** > **Anwender** > **API-Anmeldeinformationen**an.
   Sie können den Namen auch später in Ihrem Projekt auf der Übersichtsseite „OAuth-Server-zu-Server-Anmeldeinformationen“ ändern.
8. Wählen Sie Aus **Speichern Sie die konfigurierte API** .
   Die folgenden Werte werden auf der Anmeldeinformationsübersichtsseite angezeigt:
   - CLIENT-ID
   - GEHEIMER CLIENTSCHLÜSSEL
   - UMFÄNGE
   - ANMELDEINFORMATIONSNAME
   - ID DES TECHNISCHEN ACCOUNTS
   - E-MAIL-ADRESSE DES TECHNISCHEN ACCOUNTS
   - ORGANISATIONS-ID

   Hinweis:

   Kopieren Sie die CLIENT-ID und die ORGANISATIONS-ID, und rufen Sie auch das GEHEIME CLIENTGEHEIMNIS ab, um sie später zu verwenden.
9. Verbindungs-URL abrufen (Instanz) URL Von Adobe Entwicklerkonsole, für die ein OAuth-Token erstellt und abgerufen werden soll Adobe Cloud.

   a. Wählen Sie im Abschnitt Zugriffstoken generieren die Option aus **Curl-Befehl anzeigen** .

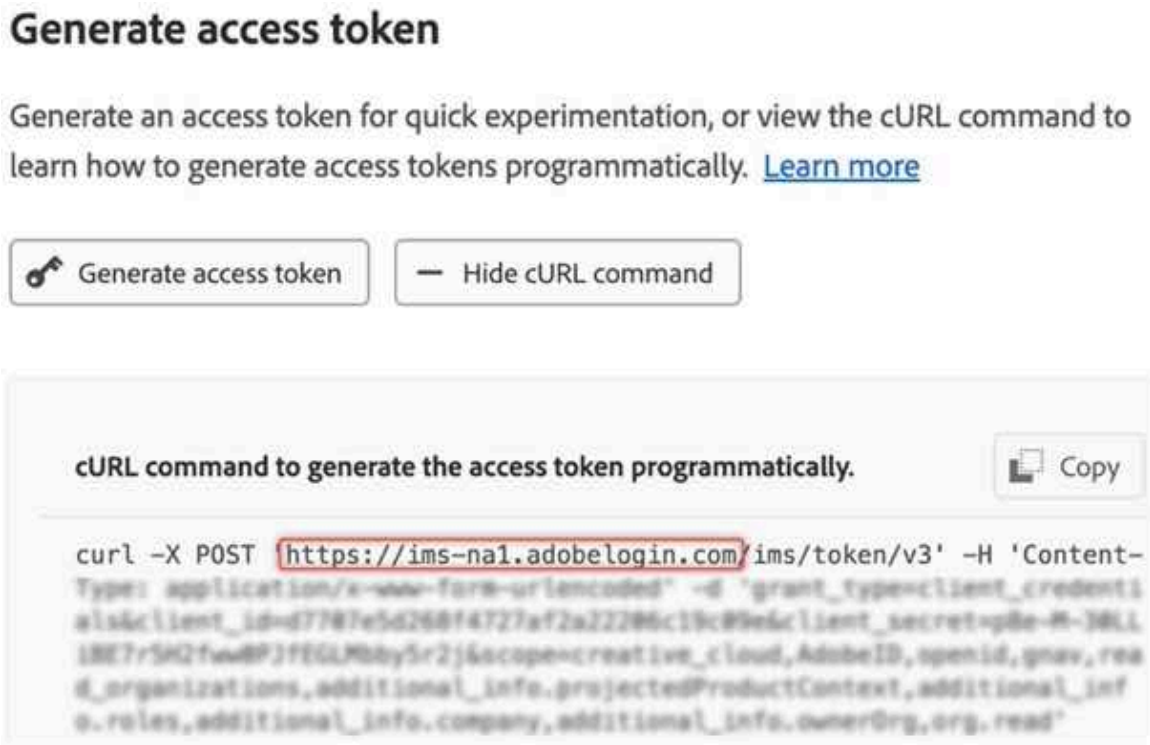
   b. Kopieren Sie die Verbindungs-URL.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Kopieren Sie nur die erforderliche URL aus dem gesamten Befehl.

Beispiel: Hier ist die Verbindungs-URL der hervorgehobene Teil.



Erstellen Sie einen Adobe Cloud Integrationsprofil mit OAuth

Erstellen Sie einen Adobe Cloud Integrationsprofil auf Ihrem ServiceNow Instanz mithilfe von OAuth-Anmeldeinformationen, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und Ihre Lizenz-Compliance zu bestimmen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin, sam_Integrator

Aktiviert die folgenden Plugins:

- Software Asset Management Professional Für Adobe(Com.sn_samp_adobe)
- Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement(sn_sam_saas_int) von ServiceNow Store

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Adobe Cloud Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Adobe Cloud-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Adobe Cloud** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Adobe Cloud Integrationsprofil.
Authentifizierungstyp	Typ der Authentifizierung, auf die zugegriffen werden soll Adobe Cloud APIs. ○ OAuth 2.0 ○ JWT **Hinweis:** ○ Für vorhandene Adobe Cloud Integrationsprofile vor dem Upgrade auf Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Version 13.1.0 oder höher, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **JWT** . ○ Für alle neuen Adobe Cloud Integrationsprofile, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **OAuth 2,0** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Adobe Abonnement.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Zeigen Sie im Abschnitt „Prozesskonfiguration“ die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen an, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis:

   Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

   Weitere Informationen zu den erforderlichen Rollen und Umfängen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird im Formular angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_sam_saas_int.Adobe_OAuth** .

5. Wählen Sie das Vorschausymbol (ⓘ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld zum Öffnen des Datensatzes „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“.

6. Wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.

7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Erstellen Sie ein Verbindungs- und Anmeldeinformationsformular

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name des Adobe Cloud Verbindung.
Verbindungs-URL (Instanz-URL)	URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt https://<Instance Name>.adobelogin.com . Weitere Informationen zu den Schritten zum Abrufen der URL finden Sie unter Schritt 9 in Erstellen Sie ein Projekt, und fügen Sie APIs mit OAuth hinzu.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie während generiert haben Adobe Cloud OAuth-Anmeldeinformationen werden erstellt .
OAuth-Client-Geheimnis	Client-Geheimnis, das Sie während abgerufen haben Adobe Cloud OAuth-Anmeldeinformationen werden erstellt .
OAuth-Umleitungs-URL	https://<instance_name>/oauth_redirect.do , Wobei der Instanzname der Name Ihres ist ServiceNow Instanz.
Organisations-ID	Adobe Cloud Organisations-ID, die Sie während finden Adobe Cloud OAuth-Anmeldeinformationen werden erstellt .

8. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

   Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

9. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

Adobe Abonnementdaten werden in abgerufen Software Asset Management Wenn *SAM - Import Adobe User Subscriptions*Ausführungen der geplanten Aufgabe. Wenn die Abonnementdaten abgerufen werden, wird *SAM - Optimize Adobe Subscriptions*Die geplante Aufgabe wird monatlich ausgeführt, um die zu optimieren Adobe Creative Cloud-Abonnements.

Dieser Auftragsabschluss führt zu Folgendem:

- Ein Optimierungskandidat, der drei (konfigurierbare) oder mehr einzelne App- oder einzelne Produktabonnements konsolidiert und empfiehlt Adobe Creative Cloud – alle Apps, wenn sie nicht installiert ist.
- Ein Reklamationskandidat, der einzelne App- oder einzelne Produktabonnements mit Doppellizenzen zurückfordert, wenn Adobe Creative Cloud – alle Apps ist installiert.

  Angenommen, ein Anwender hat abonniert Adobe Creative Cloud alle Apps und verbraucht auch Lizenzen für einzelne Apps oder einzelne Produkte wie Adobe Acrobat und Adobe Photoshop. In diesem Doppellizenzszenario wird die Software Asset Management Die Anwendung empfiehlt die Rückforderung der Lizenzen für einzelne App- oder einzelne Produktabonnements.

- Ein Reklamationskandidat, der mindestens drei (konfigurierbare) einzelne App- oder einzelne Produktabonnements zurückfordert, die aktiv verwendet werden, und ein Optimierungskandidat, der die Zuweisung empfiehlt Adobe Creative Cloud – Alle Apps.

  Angenommen, ein Anwender hat Adobe Acrobat, Adobe Illustrator und Adobe Photoshop abonniert und verwendet alle diese Produkte aktiv. In diesem Szenario wird der Software Asset Management Die Anwendung empfiehlt, die Lizenzen für diese einzelnen Produktabonnements zurückzufordern, und empfiehlt die Verwendung Adobe Creative Cloud – Alle Apps.

- Ein Reklamationskandidat, der zurückfordert Adobe Creative Cloud – alle Apps, wenn weniger als drei (konfigurierbare) einzelne Produkte aktiv verwendet werden, und ein Optimierungskandidat, der empfiehlt, eine einzelne App oder einzelne Produktabonnements zuzuweisen, die aktiv verwendet werden.

  Angenommen, ein Anwender hat abonniert Adobe Creative Cloud – alle Apps, verwendet aber weniger als drei einzelne Creative Cloud-Produkte aktiv. In diesem Szenario wird der Software Asset Management Anwendung fordert zurück Adobe Creative Cloud – alle Apps lizenzieren und empfehlen die Zuweisung dieser einzelnen Produktabonnements, die aktiv verwendet werden.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Zeigen Sie die Abonnementdaten an, indem Sie zu navigieren **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **Alle Anwenderabonnements**an. Sie können den Status von überprüfen *SAM - Import Adobe User Subscriptions*Auftrag, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Auftragsergebnisse**an.

Sie können auch Informationen zu anzeigen Adobe Abonnements, Compliance und Kosten für Office 365 Und Adobe Cloud-Dashboard in Software Asset Management Klassisch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Zugehörige Informationen

Herausgeberoptimierungen für Adobe

Bestimmen und verifizieren Adobe Abonnementinformationen in Ihrem ServiceNow Instanz

Bestimmen Sie die genauen Software-Abonnementinformationen, die aus abgerufen werden sollen Adobe admin Center und verifiziert, ob die vollständigen Abonnementinformationen genau in abgerufen werden ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an.
2. Filtern Sie mit Adobe Cloud Integrationsprofil, das Sie erstellt haben, um die genauen Software-Abonnementinformationen zu bestimmen, aus denen abgerufen werden soll Adobe admin Center an ServiceNow Instanz.
   Diese Abonnementinformationen enthalten alle im verfügbaren Abonnements Adobe admin Center.
3. Verifizieren Sie mit Adobe administrator, wenn vollständige Abonnementinformationen genau abgerufen werden ServiceNow Instanz.

Trouble?

Wenn Ihr Adobe Cloud Abonnementdaten werden nicht abgerufen Software Asset Management, Verifizieren Sie Ihr Integrationssetup. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Adobe Cloud Integrationsprofil mit OAuth.

Office 365 Und Adobe Cloud-Dashboard in Software Asset Management Klassisch

Zeigen Sie die Ergebnisse der Compliance-Analyse im Zusammenhang mit an Microsoft Office 365 und Adobe Cloud-Lizenzmanagement in Software Asset Management Klassisch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Office 365 Und Adobe Cloud-Dashboard ist für neue nicht mehr verfügbar Zurich Anwender, die das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp) aktiviert oder auf aktualisiert haben Zurich Ohne das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp) vor zu aktivieren Zurich.

- Wenn Sie vor Zurich das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp), aber nicht das Plugin „Workspace“ (com.sn_sam_workspace) aktiviert haben, haben Sie Zugriff auf dieses Dashboard.
- Wenn Sie aktiviert haben Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung nach dem Upgrade auf Zurich, Sie können nicht über auf dieses Dashboard zugreifen **Software-Asset** Navigationsmenü in Ihrer Instanz. Allerdings können Sie auf dieses Dashboard über das Navigationsmenü **Dashboards** zugreifen.

Greifen Sie auf das Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Office 365 Und Adobe Cloud**an.

Sie können nach filtern **Abonnementsoftwaremodelle** Oder **Abonnementherausgeber** Mithilfe von Filterlisten.

Hinweis: Die Filterliste „Abonnementherausgeber“ enthält immer Microsoft und Adobe, auch wenn nur ein Abonnementherausgeberpaket aktiv ist.

Das Dashboard wird aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern.

Adobe

Sie können verwalten Adobe Abonnementinformationen mit Adobe Integration der E/A-Authentifizierung.

Hinweis: Das Add-on Adobe Herausgeberpaket (com.sn_samp_adobe) Plugin Muss zum Anzeigen installiert sein Adobe Abonnementberichte.

Nur Adobe Softwareprodukte, die als Abonnementsoftware erkannt werden, werden angezeigt. Adobe-Integration Muss eingerichtet werden, um Compliance-Informationen anzuzeigen.

- Liste der aktiven Abonnements ohne aktive Adobe Softwareinstallationen

  Wenn ein Anwender über ein aktives Abonnement verfügt, aber kein entsprechendes hat Adobe suite von bereitgestellten Produkten.

  Anwendername | E-Mail-ID | Abonnementname | Liste der Geräte, die Anwendern zugewiesen sind.

- Optimierung von Adobe Installieren Sie mithilfe von SCCM-Messdaten

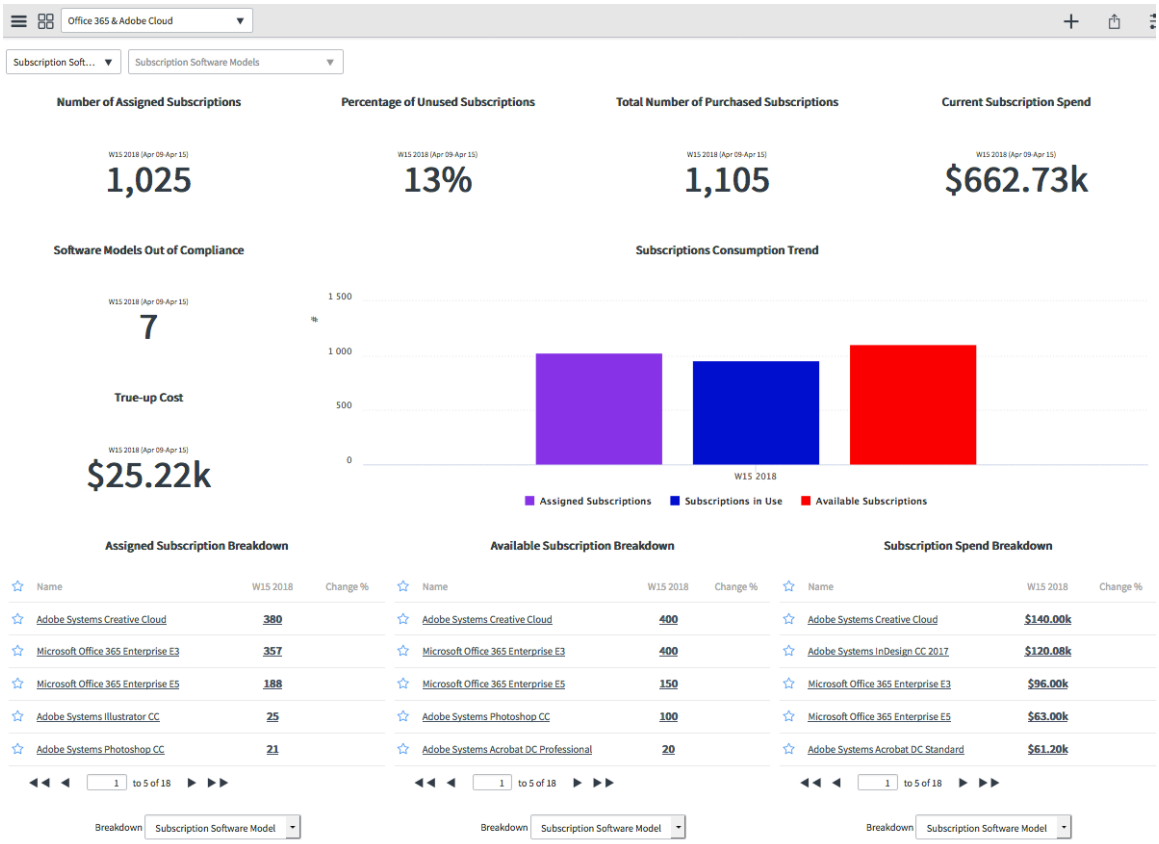
  Wenn der Anwender nicht ausgelastet ist Adobe Abonnements

  Anwendername | E-Mail-ID | Abonnementname | Abonnementkosten | Liste der Geräte, die Anwendern zugewiesen sind | Liste von Adobe produktsuite | Zeitpunkt des letzten Zugriffs

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SaaS Abonnementberichte

Office 365 und Adobe Cloud

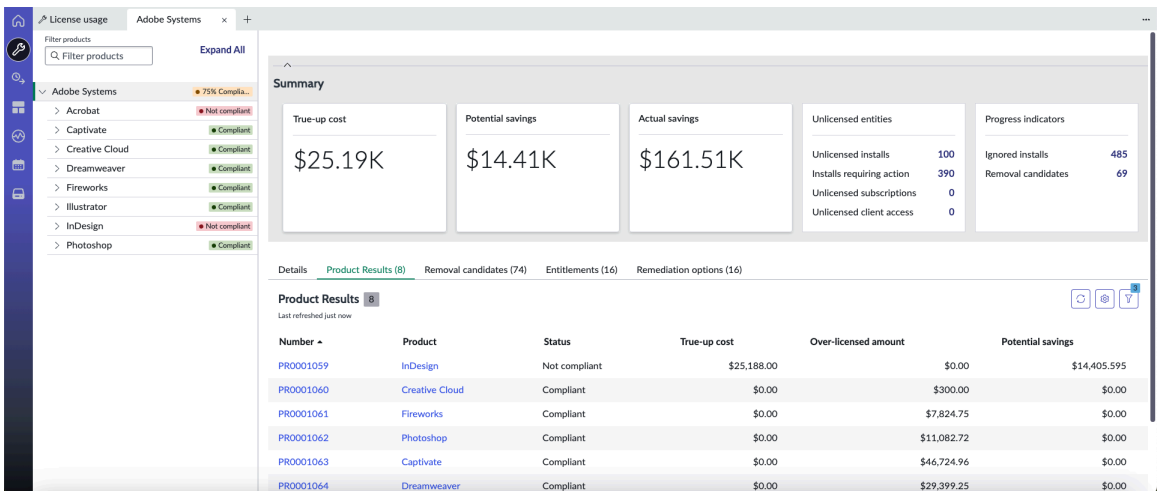


Herausgeberübersicht für Adobe-Systeme in Software-Asset-Arbeitsbereich

Zeigen Sie Informationen zur Lizenznutzung im Zusammenhang mit an Adobe In der Herausgeberübersicht für Adobe-Systeme in Software-Asset-Arbeitsbereich.

Von Software-Asset-Arbeitsbereich, Greifen Sie auf zu AdobeÜbersicht über Systemherausgeber, indem Sie zu navigieren **Lizenznutzung** > **Herausgeber** Und dann auswählen **Adobe Systems** Aus der Liste der verfügbaren Softwareherausgeber.

Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können eine Zusammenfassung Ihrer Lizenznutzungsinformationen im Abschnitt „Zusammenfassung“ von anzeigen Adobe Systemherausgeberübersicht.

Adobe Systemzusammenfassung

Bericht	Beschreibung
Abschlusskosten	Kosten für Compliance basierend auf dem durchschnittlichen Preis von Rechten in Ihrem Adobe Softwareberechtigungen.
Potenzielle Einsparungen	Potenzielle Kosteneinsparungen für Ihren Adobe Lizenzen.
Tatsächliche Einsparungen	Tatsächliche Kosteneinsparungen für Ihren Adobe Lizenzen.
Nicht lizenzierte Entitäten	Zusammenfassung Ihrer nicht lizenzierten Entitäten. Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Informationen: • **Nicht lizenzierte Installationen** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten Adobe Softwareinstallationen. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen Adobe Softwareinstallationen. • **Installationen, die eine Aktion erfordern** : Gesamtzahl von Adobe Softwareinstallationen, für die Sie Maßnahmen ergreifen müssen. Wählen Sie die Zahl aus, um die vollständige Liste dieser anzuzeigen Adobe Softwareinstallationen. • **Nicht lizenzierte Abonnements** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten Adobe Abonnements. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen Adobe Abonnements. • **Nicht lizenzierter Clientzugriff** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten Adobe Clientzugriffsdatensätze. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen Adobe Clientzugriffsdatensätze.
Fortschrittsindikatoren	Zusammenfassung des Fortschritts Ihrer Lizenz-Compliance. Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Indikatoren: • **Installationen ignoriert** : Gesamtzahl von Adobe Softwareinstallationen, die während der Reklamation ignoriert wurden. Wählen Sie die Zahl aus, um die vollständige Liste der ignoriert anzuzeigen Adobe Softwareinstallationen. • **Entfernungskandidaten** : Gesamtzahl von Adobe Entfernungskandidaten. Wählen Sie die Zahl aus, um die Liste aller Softwareentfernungskandidaten anzuzeigen.

Weitere Informationen zu den Informationen zur Lizenznutzung, die in der Herausgeberübersicht bereitgestellt werden, finden Sie unter Felder des Herausgebers der Lizenznutzung im Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Herausgeberpaket für Citrix

Verwenden Sie Citrix Herausgeberpaket für die Optimierung und den Abgleich von Citrix Produkte. Sie können Lizenzierungspositionen für nachverfolgen Citrix Benutzer und Geräte, damit Sie Ihre Lizenz-Compliance bestimmen können.

Zur Verwendung von Citrix Herausgeberpaket aktivieren Software Asset Management Professionell für Citrix Plugin (com.sn_samp_citrix). Weitere Informationen finden Sie unter Software Asset Management Anfordern .

Die Citrix Das Herausgeberpaket unterstützt Produkte für virtuelle Anwendungen (früher XenApp) und virtuelle Desktop-Produkte (früher XenDesktop). Mit diesem Herausgeberpaket können Sie Lizenzen verwalten und die Lizenz-Compliance für bestimmen Citrix Produkte. Sie können Einblick in die Drittanbieteranwendungen erhalten, die über Ihre virtuellen Anwendungen und Desktops bereitgestellt werden. Sie können auch Einblick in die Anwender erhalten, die potenziell auf diese Anwendungen zugreifen können.

Verwenden Sie ServiceNow® Discovery Anwendung, aus der Daten erfasst werden sollen Citrix. Die Lizenzverbrauchsdaten für Ihren Citrix Produkte werden von erfasst Citrix Lizenzserver.

Discovery Verwendet OData-APIs, um die Drittanbieteranwendungen zu identifizieren, die über bereitgestellt werden Citrix Farm aus dem Citrix Bereitstellungs-Controller. Verwenden Sie diese Informationen, um Softwareinstallationsdatensätze zu erstellen und die Lizenznutzung für diese Anwendungen nachzuverfolgen. Um diese Anwendungen zu identifizieren, müssen Administratoren einen erstellen Discovery-Zeitplan Zur Ausführung auf dem Citrix Discovery-Muster. Siehe Discovery von Citrix License Server und Delivery Controller Für weitere Details zu Citrix Discovery-Muster und -Tabellen.

Citrix Lizenzierungsmodelle

Die Citrix Das Herausgeberpaket unterstützt Folgendes Citrix Lizenzierungsmodelle:

Gleichzeitiges Lizenzierungsmodell

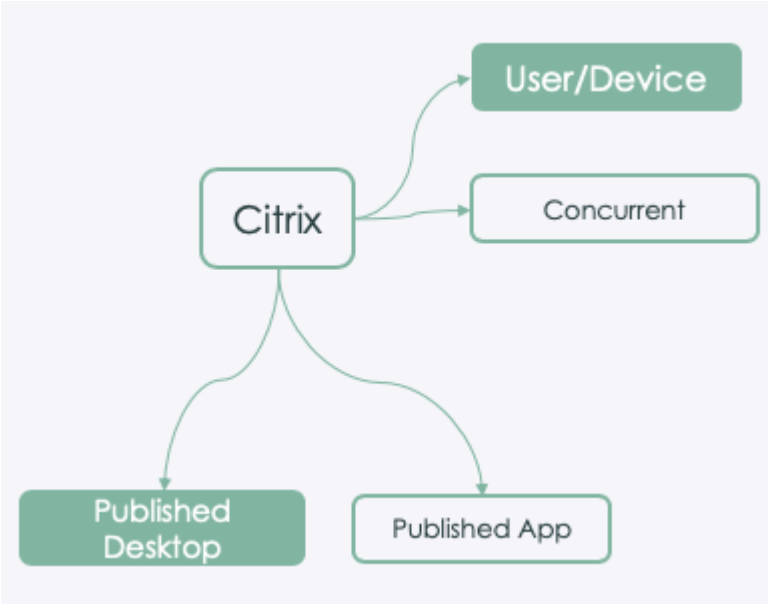
Gleichzeitige Lizenzen werden nur während aktiver Sitzungen verwendet. Wenn ein Anwender eine Sitzung beginnt, checkt die Anwendung oder der Desktop eine Lizenz für das Gerät aus, auf dem die Sitzung ausgeführt wird. Wenn die Sitzung getrennt wird oder endet, überprüft die Anwendung oder der Desktop die Lizenz wieder, um die Lizenz für andere Anwender und Geräte verfügbar zu machen. Gleichzeitige Lizenzen ermöglichen entweder eine Verbindung zu einem virtuellen Desktop oder unbegrenzte Anwendungen für jeden Anwender oder jedes Gerät. Der Lizenzverbrauch basiert auf der Anzahl der verwendeten Lizenzen.

Anwender-/Gerätelizenzierungsmodell

Anwender-/Gerätelizenzierungsmodell: Anwender-/Gerätelizenzen werden entweder einem Anwender oder einem freigegebenen Gerät zugewiesen. Wenn Citrix Der Lizenzserver weist einem Anwender eine Lizenz zu, damit dieser Benutzer unbegrenzte Verbindungen von unbegrenzten Geräten herstellen kann. Wenn Citrix Der Lizenzserver weist einem Gerät eine Lizenz zu. Unbegrenzte Benutzer können unbegrenzte Verbindungen von diesem Gerät herstellen. Der Lizenzverbrauch basiert auf dem Anwender oder Gerät, der die Lizenz verwendet.

Die Architektur für Citrix Lizenzen werden in der folgenden Abbildung angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Lizenzierung für Anwendungen von Drittanbietern, die über bereitgestellt werden Citrix Virtualisierungstechnologien basieren auf potenziellem Zugriff. Jeder Anwender oder jedes Gerät kann eine Lizenz verwenden, solange er das Potenzial hat, auf eine Anwendung oder einen Desktop zuzugreifen, die in einer virtuellen bereitgestellt wird Citrix Umgebung. Sie können den Zugriff auf diese Anwendungen und Desktops mithilfe von Bereitstellungsgruppen und Anwendungsgruppen steuern:

Liefergruppen

Bereitstellungsgruppen sind Sammlungen von Geräten, auf denen Sie verwenden können Citrix Anwendungen oder Desktops. Jede Bereitstellungsgruppe gibt die Anwender an, die Zugriff auf diese Geräte haben. Darüber hinaus geben Bereitstellungsgruppen die Anwendungen oder Desktops an, die diesen Anwendern zur Verfügung stehen.

Anwendungsgruppen

Anwendungsgruppen sind Sammlungen von Anwendungen, die für Bereitstellungsgruppen oder Teilmengen von Bereitstellungsgruppenanwendern freigegeben sind. Jede Anwendungsgruppe gibt die Anwender oder Active Directory-Gruppen (AD) an, die Zugriff auf diese Anwendungen haben.

Weitere Informationen finden Sie unter Citrix-Produktdokumentation Weitere Informationen zu finden Citrix Bereitstellungsrichtlinien und -Empfehlungen. Verwenden Sie diese Informationen, um zu bestimmen, ob Sie Ihre Anwender auf Ebene der Bereitstellungsgruppe oder auf Ebene der Anwendungsgruppe zuordnen sollen. Wenn Sie Anwender auf beiden Ebenen zuordnen, Software Asset Management Berücksichtigt Zuordnungen nur auf der Ebene der Anwendungsgruppe.

Sie können anzeigen Citrix Lizenznutzungsdaten aus dem Software Publisher Analytics-Dashboard für Citrix . Verwenden Sie diese Daten, um Ihre Lizenzposition zu optimieren, indem Sie nicht verwendete oder nicht autorisierte Lizenzen zurückfordern.

Erstellen Sie Berechtigungen für Citrix

Mit Softwareberechtigungen können Sie Lizenzdetails definieren, die mit Softwaremodellen übereinstimmen. Sie können eine Berechtigung einzeln hinzufügen oder eine Liste aus einer Tabelle importieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin. Die Rolle sam_admin ist zum Importieren von Berechtigungen erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Sie können Berechtigungen in erstellen und importieren Software Asset Management Klassische Anwendung und Software-Asset-Arbeitsbereich. Die folgenden Schritte enthalten Details zum Erstellen von Berechtigungen in Software Asset Management Klassische Anwendung. Für Details zum Erstellen von Berechtigungen in Software-Asset-Arbeitsbereich, Siehe Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich. Für Details zum Importieren von Berechtigungen in Software-Asset-Arbeitsbereich, Siehe Importieren Sie Massenberechtigungen in den Arbeitsbereich.

Bevor Sie eine Softwareberechtigung erstellen können, Erstellen Sie ein Softwaremodell .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwalten Sie verfügbare Software, und verknüpfen Sie Softwareinstallationen (verwendete Software) mit Berechtigungen (Software im Besitz) mithilfe von Softwaremodellen. Erstellen Sie Softwaremodelle für alle zu überwachende Software.

Hinweis: Anwender mit der Rolle „model_Manager“ können zu navigieren **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Softwaremodelle** Es können jedoch nicht alle Aspekte von Softwaremodellen verwaltet werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Softwareberechtigung** Und wählen Sie aus **Neu** .

   Eine detaillierte Beschreibung der Felder im Zusammenhang mit allen Berechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.

   Formular „Softwareberechtigungen“

Feld	Beschreibung
Lizenzmetrik	Lizenzmetrik für die Lizenzgruppe, für die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs gezählt wird. Detaillierte Informationen zu den Lizenzmetriken finden Sie unter Softwarelizenzmetriken.

2. Um Upgrade- oder Downgrade-Berechtigungen festzulegen, wählen Sie den neuen Softwareberechtigungsdatensatz aus der Liste Softwareberechtigungen aus.
   Eine detaillierte Beschreibung zum Abschließen zusätzlicher Konfigurationen für Softwareberechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
3. Wählen Sie **Absenden**.
   Ihre Berechtigung wird der Liste der Softwareberechtigungen hinzugefügt.

Nächste Maßnahme

Führen Sie den Softwareabgleich aus Auf Ihren Lizenzen.

Software Publisher Analytics-Dashboard für Citrix In Software Asset Management Klassisch

Zeigen Sie die Ergebnisse der Compliance-Analyse für an Citrix Im Dashboard „Software Publisher Analytics“ in Software Asset Management Klassische Anwendung.

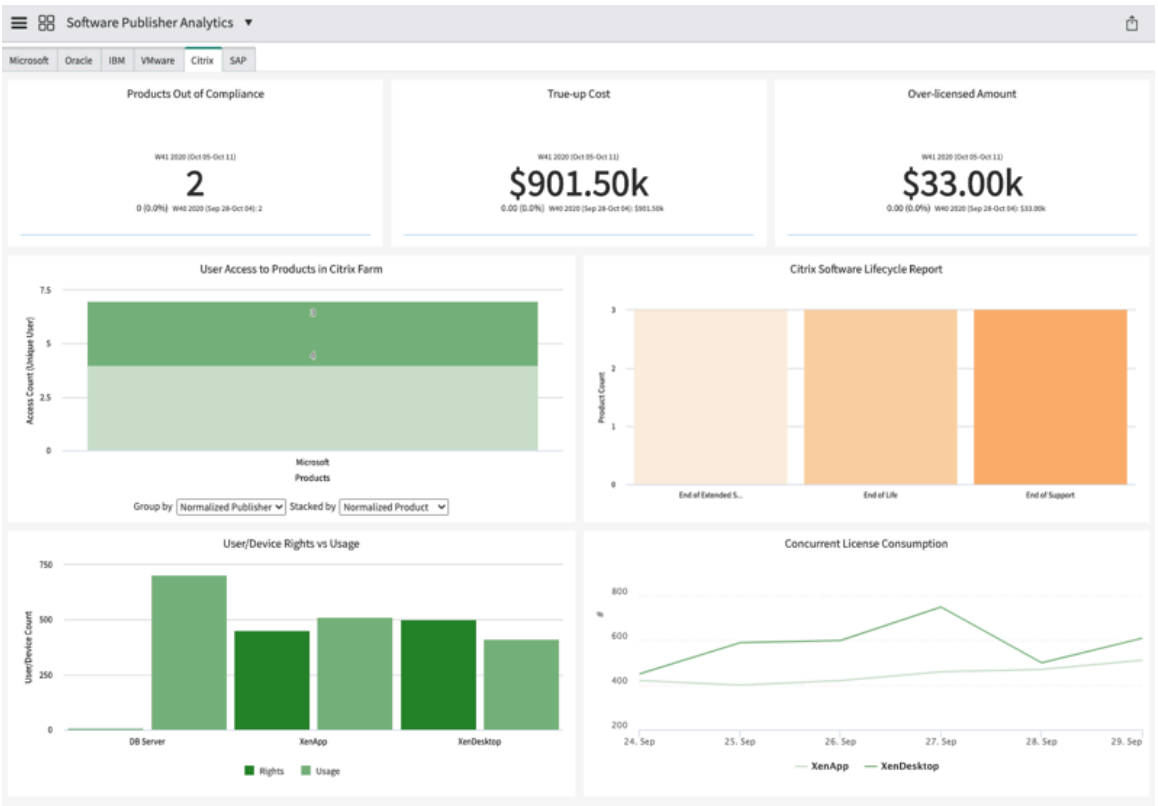
Greifen Sie auf das Software Publisher Analytics-Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Herausgeberübersicht**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Das Add-on Citrix Herausgeberpaket (com.sn_samp_citrix) Plugin Muss installiert sein, um anzuzeigen Citrix Dashboard-Registerkarte.

Für ist ein Discovery-Prozess erforderlich Citrix Zu erfassende Daten. Für ServiceNow Discovery, Ein Anwender mit der Administratorrolle muss einen erstellen Discovery-Zeitplan Zur Ausführung auf dem Citrix Bereitstellungs-Controller für die Kommunikation mit Citrix Lizenzserver.

Das Dashboard wird aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern.



Citrix Registerkarte

Bericht	Quellliste	Beschreibung
Abschlusskosten	Produktergebnisse	Kosten für Compliance basierend auf den Durchschnittspreisen für Berechtigungen für die Rechte.
Nicht konforme Produkte	Produktergebnisse	Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist. Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in anzuzeigen Lizenz-Workbench .
Überlizenzierungsbetrag	Produktergebnisse	Kosten der Lizenzen, die Sie besitzen, aber nicht nutzen.
Anwenderzugriff auf Produkte in Citrix Farm	Softwareinstallationen	Anzahl der Anwender mit Zugriff auf Citrix Farmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Citrix Registerkarte (Fortsetzung)

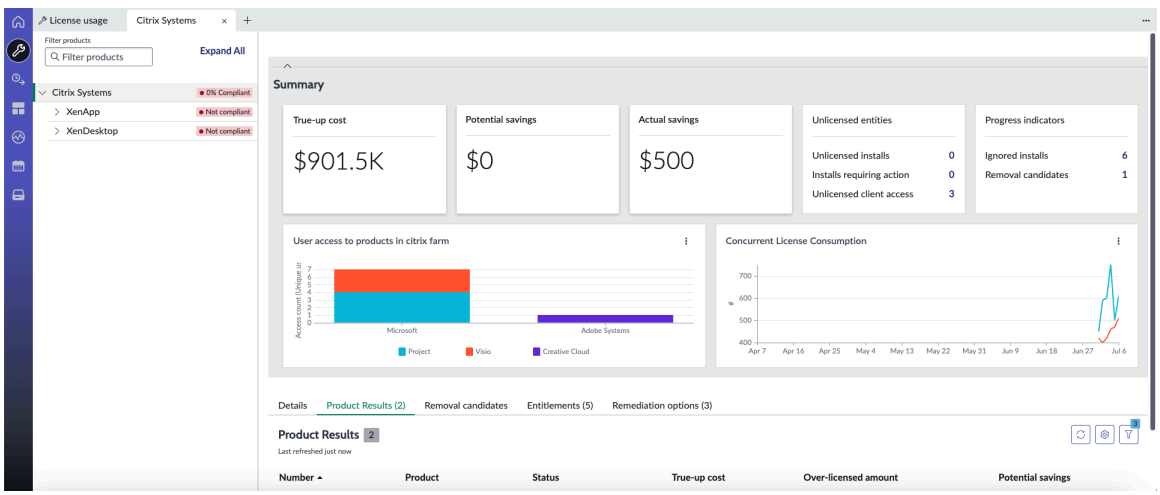
Bericht	Quellliste	Beschreibung
Citrix Software-Lebenszyklusbericht	Software-Lebenszyklusbericht	Anzahl der Produkte in jeder Software-Lebenszyklusphase, einschließlich Ende des erweiterten Supports, Ende der Lebensdauer und Ende des Supports.
Anwender-/Geräterechte vs. Nutzungssoftware-Installationen in Citrix Farm	Softwareinstallationen	Anzahl der Anwender-/Geräterechte im Besitz vs. Die Anzahl der verbrauchten Rechte.
Trend Des Gleichzeitigen Lizenzverbrauchs	Lizenzverbrauchsverlauf	Lizenzverbrauchstrends für Ihren Citrix Softwareprodukte. Jeder Datenpunkt stellt die maximale Anzahl der verwendeten Lizenzen pro Tag dar. Wählen Sie einen Datenpunkt aus, um zusätzliche Lizenzverbrauchsdaten für einen bestimmten anzuzeigen Citrix Softwareprodukt.

Herausgeberübersicht für Citrix-Systeme in Software-Asset-Arbeitsbereich

Zeigen Sie Informationen zur Lizenznutzung im Zusammenhang mit an Citrix In der Herausgeberübersicht für Citrix-Systeme in Software-Asset-Arbeitsbereich.

Von Software-Asset-Arbeitsbereich, Greifen Sie auf zu CitrixÜbersicht über Systemherausgeber, indem Sie zu navigieren **Lizenznutzung** > **Herausgeber** Und dann auswählen **Citrix-Systeme** Aus der Liste der verfügbaren Softwareherausgeber.

Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können eine Zusammenfassung Ihrer Lizenznutzungsinformationen im Abschnitt „Zusammenfassung“ von anzeigen Citrix Systemherausgeberübersicht.

Citrix Systemzusammenfassung

Bericht	Beschreibung
Abschlusskosten	Kosten für Compliance basierend auf dem durchschnittlichen Preis von Rechten in Ihrem Citrix Softwareberechtigungen.
Potenzielle Einsparungen	Potenzielle Kosteneinsparungen für Ihren Citrix Lizenzen.
Tatsächliche Einsparungen	Tatsächliche Kosteneinsparungen für Ihren Citrix Lizenzen.
Nicht lizenzierte Entitäten	Zusammenfassung Ihrer nicht lizenzierten Entitäten. Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Informationen: • **Nicht lizenzierte Installationen** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten Citrix Softwareinstallationen. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen Citrix Softwareinstallationen. • **Installationen, die eine Aktion erfordern** : Gesamtzahl von Citrix Softwareinstallationen, für die Sie Maßnahmen ergreifen müssen. Wählen Sie die Zahl aus, um die vollständige Liste dieser anzuzeigen Citrix Softwareinstallationen. • **Nicht lizenzierter Clientzugriff** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten Citrix Clientzugriffsdatensätze. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen Citrix Clientzugriffsdatensätze.
Fortschrittsindikatoren	Zusammenfassung des Fortschritts Ihrer Lizenz-Compliance. Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Indikatoren: • **Installationen ignoriert** : Gesamtzahl von Citrix Softwareinstallationen, die während der Reklamation ignoriert wurden. Wählen Sie die Zahl aus, um die vollständige Liste der ignoriert anzuzeigen Citrix Softwareinstallationen. • **Entfernungskandidaten** : Gesamtzahl von Citrix Entfernungskandidaten. Wählen Sie die Zahl aus, um die Liste aller Softwareentfernungskandidaten anzuzeigen.
Anwenderzugriff auf Produkte in der Citrix-Farm	Anzahl der Anwender, die Zugriff auf bestimmte Softwareprodukte in Ihrem haben Citrix Farm. Wählen Sie einen Balken aus, um die vollständige Liste der Anwender anzuzeigen, die Zugriff auf das angegebene Softwareprodukt haben.
Gleichzeitiger Lizenzverbrauch	Lizenzverbrauchstrends für Ihren Citrix Softwareprodukte. Jeder Datenpunkt stellt die maximale Anzahl der verwendeten Lizenzen pro Tag dar. Wählen Sie einen Datenpunkt aus, um zusätzliche Lizenzverbrauchsdaten für einen bestimmten anzuzeigen Citrix Softwareprodukt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Informationen zur Lizenznutzung, die in der Herausgeberübersicht bereitgestellt werden, finden Sie unter Felder des Herausgebers der Lizenznutzung im Arbeitsbereich.

Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM

Verwenden Sie Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Um die Lizenzierung für nachzuverfolgen und zu optimieren IBM Softwareprodukte. Sie können auch das Herausgeberpaket verwenden, um die Lizenzierung für nachzuverfolgen und zu optimieren Red Hat Enterprise Linux Server Und Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters Produkte.

Zur Verwendung von IBM Herausgeberpaket aktivieren Software Asset Management Professionell für IBM(Com.sn_samp_ibm) Plugin .

Die IBM Das Herausgeberpaket unterstützt die folgenden Lizenzmetriken:

- Autorisierter Anwender
- Autorisierter Anwender Werteinheit
- Mitarbeiteranwender Werteinheit
- Externer Anwender-Werteinheit
- Pro Gerät
- Pro benanntem Anwender
- Pro Prozessor
- Pro Anwender
- Prozessorwerteinheit (PVU)
- Ressourcenwerteinheit (RVU)
- Virtueller Prozessorkern

Weitere Informationen zu unterstützten finden Sie unter IBM Lizenzmetriken, siehe Softwarelizenzmetriken.

Wichtig: Die IBM Das Herausgeberpaket ist als Teil von verfügbar Software Asset Management Professional Plugin (com.snc.samp). Das Herausgeberpaket enthält alle Fähigkeiten, die für die Nachverfolgung und Verwaltung von PVU- und RVU-Lizenzen mit voller Kapazität und Unterkapazität für erforderlich sind IBM Produkte. Legacy-Version ist nicht erforderlich IBM PVU-Prozesspaket zum Nachverfolgen und Verwalten IBM PVU-Lizenzen. Siehe IBM PVU Process Pack Für weitere Informationen zum Legacy-Prozesspaket.

Wenn Sie eine Discovery mit einem Discovery-Tool wie ausführen ServiceNow Discovery Anwendung findet das Discovery-Tool IBM Softwareinstallationen in Ihrer Umgebung und importiert dann die zugehörigen Daten in Ihren ServiceNow Instanz. Die Software Asset Management Die Anwendung vergleicht diese Daten mit Ihrem IBM Softwareberechtigungen zum automatischen Abgleich von IBM Softwareprodukte, einschließlich Produkte in komplexen Serverlizenzierungsszenarien.

Sie können basierend auf der Lizenzmetrik, die Sie für den Abgleich verwenden, in verschiedene Discovery-Tools integrieren:

- Zum Abgleichen von IBM Softwareprodukte, die die Lizenzmetriken „Processor Value Unit“ (PVU) oder „Resource Value Unit“ (RVU) verwenden, können Sie in integrieren IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory Discovery-Tool bei Verwendung von Version 1 oder Version 2 der ILMT- oder BigFix Inventory-Integrations-APIs. Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

können auch mit integrieren ServiceNow Discovery Anwendung, wenn sie in Verbindung mit verwendet wird IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Anwendung.

- Zum Abgleichen von IBM Softwareprodukte, die die Lizenzmetrik „Virtual Processor Core“ (VPC) verwenden, können Sie in integrieren IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory Discovery-Tool bei Verwendung der Version 2 der ILMT- oder BigFix Inventory-Integrations-APIs. Sie können auch mit integrieren ServiceNow Discovery Anwendung, wenn sie in Verbindung mit verwendet wird IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Anwendung.
- Zum Abgleichen von IBM Softwareprodukte, die eine andere unterstützte Lizenzmetrik verwenden, einschließlich anwenderbasierter Lizenzmetriken wie autorisierter Anwender und externer Anwenderwerteinheit, können Sie in jedes andere Discovery-Tool integrieren.

Weitere Informationen zu ILMT- und BigFix Inventory-Integrationen finden Sie unter IBM Integration von License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory. Weitere Informationen zu finden IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Anwendung, siehe IBM Integrationen des autorisierten SAM-Anbieters (IASP). Weitere Informationen zu finden ServiceNow Discovery Anwendung, siehe Von ITOM-Transparenz erfasste Daten .

Unterstützt IBM Lizenztypen

Die Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Fügt Lizenzmetriken für verschiedene hinzu IBM Lizenztypen.

IBM Lizenzen für Prozessorwerteinheit (PVU) und Ressourcenwerteinheit (RVU)

Sie können verwenden Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Zum Nachverfolgen und Verwalten von IBM Lizenzen für Prozessorwerteinheit (PVU) und Ressourcenwerteinheit (RVU). Das Herausgeberpaket fügt Lizenzmetriken hinzu, die spezifisch für sind IBM Damit Sie die Lizenzierung für diese Lizenztypen berechnen können.

Hinweis: IBM PVU- und RVU-Lizenzierung wird sowohl in physischen als auch in virtualisierten Umgebungen unterstützt.

PVU-Lizenzierung (Processor Value Unit)

Eine Prozessorwerteinheit (PVU) ist eine Maßeinheit, mit der Sie die Lizenzierungsanforderungen für bestimmen können IBM Softwareprodukt basierend auf der Prozessortechnologie, die in Ihrer physischen Hardwareumgebung verwendet wird. Jeder Prozessortechnologie wird basierend auf dem Prozessorlieferanten, dem Prozessornamen und der Modellnummer ein PVUs pro Core-Wert zugewiesen. Sie können die Anzahl der Rechte bestimmen, die für eine PVU-Lizenz erforderlich sind, indem Sie die entsprechenden PVUs pro Core-Wert mit der Anzahl der aktivierten Prozessorkerne in der physischen Hardwareumgebung multiplizieren, die für verfügbar oder von verwaltet wird IBM Softwareprodukt.

Die IBM Das Herausgeberpaket unterstützt PVU-Lizenzierung mit voller Kapazität und Unterkapazität. Wenn Sie eine PVU-Lizenz mit voller Kapazität verwenden, müssen Sie alle aktivierten Prozessorkerne in der physischen Hardwareumgebung berücksichtigen, die für verfügbar ist oder von verwaltet wird IBM Softwareprodukt. Wenn Sie eine PVU-Lizenz mit Unterkapazität verwenden, müssen Sie nur die spezifischen aktivierten Prozessorkerne berücksichtigen, die für verfügbar sind oder von verwaltet werden IBM Softwareprodukt, wie in definiert Lizenzzählregeln Für Virtualisierungskapazität .

Mit können Sie Einblicke in die Anwendung Ihrer PVU-Lizenzen auf Ihre Geräte erhalten **Nutzungstyp** Feld in Lizenz-Workbench . Verwenden Sie diese Informationen, um zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

bestimmen, ob Ihre PVU-Lizenzen auf die volle Kapazität oder Unterkapazität jedes Geräts angewendet werden. Abhängig vom Typ von IBM Geben Sie die von Ihnen verwendete Integration an. Geben Sie mithilfe einer der folgenden Optionen an, wie eine PVU-Lizenz auf ein Gerät angewendet wird:

- Wenn Sie integrieren IBM Herausgeberpaket mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory navigieren Sie zu **Integration – ILMT/BigFix Inventory** > **Importsatzdaten** > **Spitzenauslastung der IBM-Lizenzmetrik** Um den Wert des entsprechenden zu ändern **Nutzungstyp** Feld in der Tabelle „IBM Spitzenverbrauch“ [samp_ilmt_SW_install]. Standardmäßig ist **Nutzungstyp** Das Feld für Geräte in der Tabelle „IBM Spitzenverbrauch“ [samp_ilmt_SW_install] wird automatisch auf festgelegt **Unterkapazität** . Jedoch ist **Nutzungstyp** Das Feld für Geräte mit Zuteilungen in PVU-Berechtigungen mit voller Kapazität wird automatisch auf festgelegt **Volle Kapazität** Stattdessen.

  Weitere Informationen zu ILMT und BigFix Inventory finden Sie unter IBM Integration von License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory.

- Wenn Sie integrieren IBM Herausgeberpaket mit autorisiertem Software Asset Management Provider, navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an. Wenn der Software-Asset-Arbeitsbereich gestartet wird, öffnen Sie die Ansicht Lizenzvorgänge. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge zu **IBM ASP-Integration** > **Geräteeinstellungen** Um den Wert des entsprechenden zu ändern **Nutzungstyp** Feld. Standardmäßig ist **Nutzungstyp** Feld wird automatisch auf festgelegt **Unterkapazität** . Jedoch ist **Nutzungstyp** Das Feld für Geräte mit Zuteilungen in PVU-Berechtigungen mit voller Kapazität wird automatisch auf festgelegt **Volle Kapazität** Stattdessen.

  Weitere Informationen zu den verfügbaren Geräteeinstellungen finden Sie unter Verifizieren Sie die Metadaten für Ihren IBM Hosts.

  Für weitere Details zu autorisiert Software Asset Management Anbieter, siehe IBM Integrationen des autorisierten SAM-Anbieters (IASP).

Siehe Prozessorwerteinheiten (PVU) Weitere Informationen zu finden IBM PVU-Lizenzierung, einschließlich der vollständigen Liste der unterstützten Prozessortechnologien und der entsprechenden PVUs pro Core-Werte.

RVU-Lizenzierung (Resource Value Unit)

Eine Ressourcenwerteinheit (Resource Value Unit, RVU) ist eine Maßeinheit, mit der Sie die Lizenzierungsanforderungen für bestimmen können IBM Softwareprodukt basierend auf der Anzahl der aktivierten Prozessorkerne, die für dieses Produkt verfügbar sind oder von diesem verwaltet werden. Die Anzahl der aktivierten Prozessorkerne entspricht direkt einer RVU-Stufennummer und einem Faktorwert.

RVU-Stufen und -Faktoren

Anzahl der aktivierten Prozessorkerne	Stufe	Faktor
0 bis 2.500	1	1,00
2.501 bis 10.000	2	0.80
10.001 bis 50.000	3	0.60
50.001 bis 150.000	4	0,40

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RVU-Stufen und -Faktoren (Fortsetzung)

Anzahl der aktivierten Prozessorkerne	Stufe	Faktor
150.001 und höher	5	0,20

Sie können die Anzahl der Rechte bestimmen, die für eine RVU-Lizenz erforderlich sind, indem Sie eine Schrittfunktion verwenden, die auf diesen RVU-Stufen basiert. Zuerst müssen Sie die Gesamtzahl der aktivierten Prozessorkerne basierend auf in Stufen aufteilen Tabelle mit RVU-Stufen und -Faktoren . Da die RVU-Lizenzierung auf Produktebene und nicht auf Einzelgeräteebene berechnet wird, müssen Sie bei der Bestimmung der Gesamtzahl der aktivierten Prozessorkerne, die lizenziert werden müssen, alle Geräte berücksichtigen, auf denen das Produkt installiert ist. Dann müssen Sie die Anzahl der aktivierten Prozessorkerne in jeder Stufe mit den entsprechenden Faktorwerten multiplizieren. Abschließend müssen Sie die resultierenden Zahlen addieren, um die Gesamtzahl der Rechte zu bestimmen, die für die RVU-Lizenz erforderlich sind.

Wichtig: Wenn Sie nicht über ausreichende Rechte verfügen, um alle aktivierten Prozessorkerne auf allen Geräten zu lizenzieren, ist keines der Geräte lizenziert, und das Produkt wird als nicht konform markiert.

Beispielsweise hat ein Produkt Zugriff auf insgesamt 150.000 aktivierte Prozessorkerne auf 100 Geräten. Die Gesamtzahl der Rechte, die für die RVU-Lizenz erforderlich sind, beträgt 72.500, basierend auf den folgenden Berechnungen:

Stufe	Anzahl der aktivierten Prozessorkerne innerhalb der Stufe	Faktor	Anzahl der erforderlichen Rechte
1 (0 bis 2.500 aktivierte Prozessorkerne)	2.500	1,00	2,500 x 1.00 = 2,500
2 (2.501 bis 10.000 aktivierte Prozessorkerne)	7.500	0,80	7,500 x 0.80 = 6,000
3 (10.001 bis 50.000 aktivierte Prozessorkerne)	40,000	0,60	40,000 x 0.60 = 24,000
4 (50.001 bis 150.000 aktivierte Prozessorkerne)	100.000	0,40	100,000 x 0.40 = 40,000
N/V	150.000 insgesamt	N/V	2.500 + 6.000 + 24.000 + 40.000 = 72.500 insgesamt

Hinweis: Die Anzahl der Rechte, die für RVU-Lizenzen verbraucht werden, wird anders gemeldet als die Anzahl der Rechte, die für PVU-Lizenzen verbraucht werden. Bei PVU-Lizenzen wird diese Zahl auf der Ebene der einzelnen Geräte gemeldet. Für RVU-Lizenzen wird diese Zahl auf Produktebene gemeldet.

Siehe Ressourcenwerteinheit (RVU MAPC) Weitere Informationen zu finden IBM RVU-Stufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die IBM Das Herausgeberpaket unterstützt die RVU-Lizenzierung mit voller Kapazität und Unterkapazität. Wenn Sie eine RVU-Lizenz mit voller Kapazität verwenden, müssen Sie alle aktivierten Prozessorkerne in der physischen Hardwareumgebung berücksichtigen, die für verfügbar ist oder von verwaltet wird IBM Softwareprodukt. Wenn Sie eine RVU-Lizenz mit Unterkapazität verwenden, die nur in virtualisierten Umgebungen verfügbar ist, müssen Sie nur die aktivierten Prozessorkerne berücksichtigen, die von den virtuellen Computern (VMs) verwendet werden, auf denen die IBM Softwareprodukt ist installiert.

Mit können Sie Einblicke in die Anwendung Ihrer RVU-Lizenzen auf Ihre Geräte erhalten **Nutzungstyp** Feld in Lizenz-Workbench . Verwenden Sie diese Informationen, um zu bestimmen, ob Ihre RVU-Lizenzen auf die volle Kapazität oder Unterkapazität jedes Geräts angewendet werden. Abhängig vom Typ von IBM Geben Sie die von Ihnen verwendete Integration an. Geben Sie mithilfe einer der folgenden Optionen an, wie eine RVU-Lizenz auf ein Gerät angewendet wird:

- Wenn Sie integrieren IBM Herausgeberpaket mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory navigieren Sie zu **Integration – ILMT/BigFix Inventory** > **Importsatzdaten** > **Spitzenauslastung der IBM-Lizenzmetrik** Um den Wert des entsprechenden zu ändern **Nutzungstyp** Feld in der Tabelle „IBM Spitzenverbrauch“ [samp_ilmt_SW_install]. Standardmäßig ist **Nutzungstyp** Das Feld für Geräte in der Tabelle „IBM Spitzenverbrauch“ [samp_ilmt_SW_install] wird automatisch auf festgelegt **Unterkapazität** .

  Weitere Informationen zu ILMT und BigFix Inventory finden Sie unter IBM Integration von License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory.

- Wenn Sie integrieren IBM Herausgeberpaket mit autorisiertem Software Asset Management Anbieter, z. B. Anglepoint, Navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an. Wenn der Software-Asset-Arbeitsbereich gestartet wird, öffnen Sie die Ansicht Lizenzvorgänge. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge zu **IBM ASP-Integration** > **Geräteeinstellungen** Um den Wert des entsprechenden zu ändern **Nutzungstyp** Feld. Standardmäßig ist **Nutzungstyp** Feld wird automatisch auf festgelegt **Unterkapazität** .

  Weitere Informationen zu den verfügbaren Geräteeinstellungen finden Sie unter Verifizieren Sie die Metadaten für Ihren IBM Hosts.

  Für weitere Details zu autorisiert Software Asset Management Anbieter, siehe IBM Integrationen des autorisierten SAM-Anbieters (IASP).

IBM Anwenderbasierte Lizenzen

Sie können verwenden Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Zum Nachverfolgen und Verwalten von IBM Anwenderbasierte Lizenzen, einschließlich autorisierter Anwenderlizenzen und UVU-basierte Lizenzen (User Value Unit).

Unterstützte UVU-basierte Lizenzen umfassen autorisierte UVU, Mitarbeiter-UVU und externe UVU. Das Herausgeberpaket fügt Lizenzmetriken hinzu, die spezifisch für sind IBM Damit Sie die Lizenzierung für diese Lizenztypen berechnen können.

IBM Mit der anwenderbasierten Lizenzierung können Sie die Anwender lizenzieren, die Zugriff auf benötigen IBM Softwareprodukte. Sie können die Compliance von nachverfolgen und optimieren IBM Anwenderbasierte Lizenzen durch Abgleich der zugeordneten IBM Softwareprodukte über Clientzugriffsdatensätze. Mit einem Clientzugriffsdatensatz können Sie die Gesamtzahl der Anwender angeben, denen Zugriff auf eine bestimmte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Version von gewährt wird IBM Softwareprodukt. Für eine detailliertere Steuerung können Sie auch die spezifischen Anwender identifizieren, denen Zugriff auf dieses Produkt gewährt wird. Die Software Asset Management Die Anwendung kann diese Informationen dann mit den Softwarerechten und -Zuteilungen vergleichen, die in den entsprechenden Softwareberechtigungen definiert sind, um festzustellen, ob die zugehörigen anwenderbasierten Lizenzen konform sind.

Weitere Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz im Arbeitsbereich. Weitere Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen in finden Sie im Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz in hinzu Software Asset Management Klassisch.

Lizenzierung autorisierter Anwender

Mit der Lizenzierung autorisierter Anwender können Sie jeden einzelnen Anwender lizenzieren, der Zugriff auf benötigt IBM Softwareprodukt.

Mit diesem Lizenzierungstyp können Sie eine bestimmte installieren IBM Softwareprodukt für eine unbegrenzte Anzahl von Konfigurationselementen (Configuration Items, CIs), z. B. Server und Computer. Jeder Benutzer kann dann auf eine unbegrenzte Anzahl von Installationen für dieses Softwareprodukt in einem der CIs zugreifen, auf denen das Softwareprodukt installiert ist.

Autorisierungslizenzierung (Authorized User Value Unit, AUVU)

Mit der Autorisierungslizenzierung (Authorized User Value Unit, AUVU) können Sie die Gesamtzahl der eindeutigen Anwender lizenzieren, die Zugriff auf benötigen IBM Softwareprodukt.

Mit diesem Lizenzierungstyp können Sie eine bestimmte installieren IBM Softwareprodukt für eine unbegrenzte Anzahl von Konfigurationselementen (Configuration Items, CIs), z. B. Server und Computer. Jeder Benutzer kann dann auf eine unbegrenzte Anzahl von Installationen für dieses Softwareprodukt in einem der CIs zugreifen, auf denen das Softwareprodukt installiert ist.

Bei AUVU-Lizenzierung die Anzahl der Anwender, die Zugriff auf benötigen IBM Das Softwareprodukt entspricht direkt einer AUVU-Stufennummer und einem Faktorwert.

AUVU-Stufen und -Faktoren

Anzahl der Anwender	Stufe	Faktor
1 bis 20	1	1,00
21 bis 50	2	0.83
51 oder mehr	3	0.80

Sie können die Anzahl der Rechte bestimmen, die für eine AUVU-Lizenz erforderlich sind, indem Sie eine Schrittfunktion verwenden, die auf diesen AUVU-Stufen basiert. Teilen Sie zuerst die Gesamtzahl der Anwender basierend auf in Stufen auf Tabelle „AUVU-Stufen und -Faktoren“ . Multiplizieren Sie dann die Anzahl der Anwender innerhalb jeder Stufe mit den entsprechenden Faktorwerten. Fügen Sie abschließend die resultierenden Zahlen hinzu, um die Gesamtzahl der Rechte zu bestimmen, die für die AUVU-Lizenz erforderlich sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Wenn Sie nicht über ausreichende Rechte verfügen, um alle Anwender zu lizenzieren, ist keiner der Anwender lizenziert, und das Produkt wird als nicht konform markiert.

Beispielsweise möchte ein Unternehmen 150 Mitarbeitern und Auftragnehmern Zugriff auf gewähren IBM Softwareprodukt, damit sie an einem bevorstehenden Projekt zusammenarbeiten können. Die Gesamtzahl der Rechte, die für die entsprechende AUVU-Lizenz erforderlich sind, beträgt 125, basierend auf den folgenden Berechnungen:

Stufe	Anzahl der Anwender innerhalb der Stufe	Faktor	Anzahl der erforderlichen Rechte
1 (1 bis 20 Anwender)	20	1,00	20 x 1.00 = 20
2 (21 bis 50 Anwender)	30	0,83	30 x 0.83 = 24.9
3 (51 oder mehr Anwender)	100	0,80	100 x 0.8 = 80
—	150 insgesamt	—	20 + 24,9 + 80 = 124,9 insgesamt (auf insgesamt 125 aufgerundet)

EUVU-Lizenzierung (Employee User Value Unit)

Mit der EUVU-Lizenzierung (Employee User Value Unit) können Sie die Gesamtzahl der Anwender in Ihrer Organisation lizenzieren, die Zugriff auf benötigen IBM Softwareprodukt. Diese Anwender können sowohl Mitarbeiter als auch Auftragnehmer umfassen.

Bei EUVU-Lizenzierung die Anzahl der Anwender, die Zugriff auf benötigen IBM Das Softwareprodukt entspricht direkt einer EUVU-Stufennummer und einem Faktorwert.

EUVU-Stufen und -Faktoren

Anzahl der Anwender	Stufe	Faktor
1000 bis 2.500	1	1,000
2.501 bis 5.000	2	0,800
5.001 bis 10.000	3	0,700
10.001 bis 30.000	4	0.650
30.001 bis 50.000	5	0.550
50.001 bis 100.000	6	0,500
100.001 bis 300.000	7	0.465
300.001 bis 500.000	8	0,400
500.001 bis 1.000.000	9	0.360

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EUVU-Stufen und -Faktoren (Fortsetzung)

Anzahl der Anwender	Stufe	Faktor
1.000.001 bis 100.000.000	10	0.320

Sie können die Anzahl der Rechte bestimmen, die für eine EUVU-Lizenz erforderlich sind, indem Sie eine Schrittfunktion verwenden, die auf diesen EUVU-Stufen basiert. Teilen Sie zuerst die Gesamtzahl der Anwender basierend auf in Stufen auf EUVU-Stufen- und Faktortabelle . Multiplizieren Sie dann die Anzahl der Anwender innerhalb jeder Stufe mit den entsprechenden Faktorwerten. Fügen Sie abschließend die resultierenden Zahlen hinzu, um die Gesamtzahl der Rechte zu bestimmen, die für die EUVU-Lizenz erforderlich sind.

Wichtig: Wenn Sie nicht über ausreichende Rechte verfügen, um alle Anwender zu lizenzieren, ist keiner der Anwender lizenziert, und das Produkt wird als nicht konform markiert.

Beispielsweise möchte ein Unternehmen 11.000 Mitarbeitern Zugriff auf gewähren IBM Softwareprodukt. Die Gesamtzahl der Rechte, die für die entsprechende EUVU-Lizenz erforderlich sind, beträgt 8.650, basierend auf den folgenden Berechnungen:

Stufe	Anzahl der Anwender innerhalb der Stufe	Faktor	Anzahl der erforderlichen Rechte
1 (1.000 bis 2.500 Anwender)	2.500	1,000	2,500 x 1.000 = 2,500
2 (2.501 bis 5.000 Anwender)	2.500	0,800	2,500 x 0.800 = 2,000
3 (5.001 bis 10.000 Anwender)	5.000	0,700	5,000 x 0.700 = 3,500
4 (10.001 bis 30.000 Anwender)	1.000	0,650	1,000 x 0.650 = 650
—	11.000 insgesamt	—	2.500 + 2.000 + 3.500 + 650 = 8.650 insgesamt

XUVU-Lizenzierung (External User Value Unit)

Mit der XUVU-Lizenzierung (External User Value Unit) können Sie die Gesamtzahl der Anwender außerhalb Ihrer Organisation lizenzieren, die Zugriff auf benötigen IBM Softwareprodukt. Diese Anwender können Drittpartei-Partner, Lieferanten und Auftragnehmer umfassen.

Bei der XUVU-Lizenzierung die Anzahl der Anwender, die Zugriff auf benötigen IBM Das Softwareprodukt entspricht direkt einer XUVU-Stufennummer und einem Faktorwert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

XUVU-Stufen und -Faktoren

Anzahl der Anwender	Stufe	Faktor
1000 bis 10.000	1	1,00000
10.001 bis 50.000	2	0.87500
50.001 bis 100.000	3	0.60000
100.001 bis 500.000	4	0.43750
500.001 bis 1.000.000	5	0.30000
1.000.001 bis 25.000.000	6	0.24375
25.000.001 bis 50.000.000	7	0.15000
50.000.001 bis 250.000.000	8	0.13750
250.000.001 bis 500.000.000	9	0.05000
500.000.001 bis 100.000.000.000	10	0,05000

Sie können die Anzahl der Rechte bestimmen, die für eine XUVU-Lizenz erforderlich sind, indem Sie eine Schrittfunktion verwenden, die auf diesen XUVU-Stufen basiert. Teilen Sie zuerst die Gesamtzahl der Anwender basierend auf in Stufen auf XUVU-Stufen- und Faktortabelle . Multiplizieren Sie dann die Anzahl der Anwender innerhalb jeder Stufe mit den entsprechenden Faktorwerten. Fügen Sie abschließend die resultierenden Zahlen hinzu, um die Gesamtzahl der Rechte zu bestimmen, die für die XUVU-Lizenz erforderlich sind.

Wichtig: Wenn Sie nicht über ausreichende Rechte verfügen, um alle Anwender zu lizenzieren, ist keiner der Anwender lizenziert, und das Produkt wird als nicht konform markiert.

Beispielsweise möchte ein Unternehmen 15.000 Drittparteien Zugriff auf gewähren IBM Softwareprodukt. Die Gesamtzahl der Rechte, die für die entsprechende XUVU-Lizenz erforderlich sind, beträgt 14.375, basierend auf den folgenden Berechnungen:

Stufe	Anzahl der Anwender innerhalb der Stufe	Faktor	Anzahl der erforderlichen Rechte
1 (1.000 bis 10.000 Anwender)	10.000	1,00000	10,000 x 1.00000 = 10,000
2 (10.001 bis 50.000 Anwender)	5.000	0,87500	5,000 x 0.87500 = 4,375
—	15.000 insgesamt	—	10.000 + 4.357 = 14.375 insgesamt

IBM Virtual Processor Core (VPC)-Lizenzen

Wenn Sie integrieren Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Mit Software Asset Management Anbieter, die zur Teilnahme an berechtigt sind IBM Autorisiertes SAM-Provider-Programm (IASP) können Sie nachverfolgen und verwalten IBM Virtual Processor Core (VPC)-Lizenzen. Sie können diese Lizenzen auch bei der Integration mit nachverfolgen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und verwalten IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mit Version 2 der Integrations-APIs.

Mit diesen Integrationen fügt das Herausgeberpaket die Lizenzmetrik Virtual Processor Core (VPC) für hinzu IBM Damit Sie die Lizenzierung für diesen Lizenztyp berechnen können. Für weitere Details zu autorisiert Software Asset Management Anbieterintegrationen, siehe IBM Integrationen des autorisierten SAM-Anbieters (IASP). Weitere Informationen zu ILMT- und BigFix Inventory-Integrationen finden Sie unter IBM Integration von License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory.

Ein Virtual Processor Core (VPC) ist eine Maßeinheit, mit der Sie die Lizenzierungsanforderungen für bestimmen können IBM Softwareprodukt basierend auf der Anzahl der Kerne, die für dieses Produkt verfügbar sind oder von diesem verwaltet werden. Wenn Sie eine virtuelle Maschine (VM) lizenzieren, basiert VPC auf der Anzahl der virtuellen Kerne, die der VM zugewiesen sind. Wenn Sie einen physischen Host lizenzieren, der nicht für VMs partitioniert ist, basiert VPC auf der Anzahl der Prozessorkerne auf dem Host. Jede VPC-Lizenz erfordert ein Recht für jeden Kern, der für verfügbar ist oder von dem zugeordneten verwaltet wird IBM Softwareprodukt.

Wenn Sie integrieren IBM Herausgeberpaket mit autorisiertem Software Asset Management Anbieter, das Herausgeberpaket unterstützt sowohl die VPC-Lizenzierung mit voller Kapazität als auch mit Unterkapazität. Wenn Sie eine Integration mit ILMT oder BigFix Inventory durchführen, unterstützt das Herausgeberpaket nur VPC-Lizenzierung mit Unterkapazität. Mit einer VPC-Lizenz mit voller Kapazität müssen Sie alle Prozessorkerne auf dem physischen Host berücksichtigen, die für verfügbar sind oder von verwaltet werden IBM Softwareprodukt. Mit einer VPC-Lizenz mit Unterkapazität, die nur in virtuellen Umgebungen verfügbar ist, müssen Sie nur die virtuellen Kerne berücksichtigen, die den VMs zugewiesen sind, auf denen die IBM Softwareprodukt wird installiert und ausgeführt.

Mit können Sie Einblicke in die Anwendung Ihrer VPC-Lizenzen auf Ihre Geräte erhalten **Nutzungstyp** Feld in Lizenz-Workbench . Verwenden Sie diese Informationen, um zu bestimmen, ob Ihre VPC-Lizenzen auf die volle Kapazität oder Unterkapazität jedes Geräts angewendet werden. Wenn Sie eine Integration mit einem autorisierten durchführen Software Asset Management Provider können Sie angeben, wie eine VPC-Lizenz auf ein Gerät angewendet wird, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an. Wenn der Software-Asset-Arbeitsbereich gestartet wird, öffnen Sie die Ansicht Lizenzvorgänge. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge zu **IBM ASP-Integration** > **Geräteeinstellungen** Um den Wert des entsprechenden zu ändern **Nutzungstyp** Feld. Standardmäßig ist **Nutzungstyp** Feld wird automatisch auf festgelegt **Unterkapazität** .

Weitere Informationen zu den verfügbaren Geräteeinstellungen finden Sie unter Verifizieren Sie die Metadaten für Ihren IBM Hosts.

IBM Integration von License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory

Sie können verwenden IBM Integration von License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory, um eine Verbindung zwischen herzustellen IBM-Server und - ServiceNow AI Platform. Verwenden Sie diese Verbindung, um Daten in zu importieren ServiceNow Instanz, damit Sie die Lizenzierung für nachverfolgen und optimieren können IBM Softwareprodukte.

Sie können mit ILMT oder BigFix Inventory integrieren, indem Sie entweder Version 1 oder Version 2 der Integrations-APIs ILMT und BigFix Inventory verwenden. Die Software Asset Management Die Anwendung verwendet diese APIs, um Daten wie Softwareinstallationsdaten und Spitzennutzungsdaten aus dem ILMT oder BigFix Inventory abzurufen. Weitere Informationen zur Integration von ILMT oder BigFix Inventory mit Version 1 der APIs finden Sie unter Integration mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mit v1 APIs. Weitere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zur Integration von ILMT oder BigFix Inventory mit Version 2 der APIs finden Sie unter Integration mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mit v2 APIs.

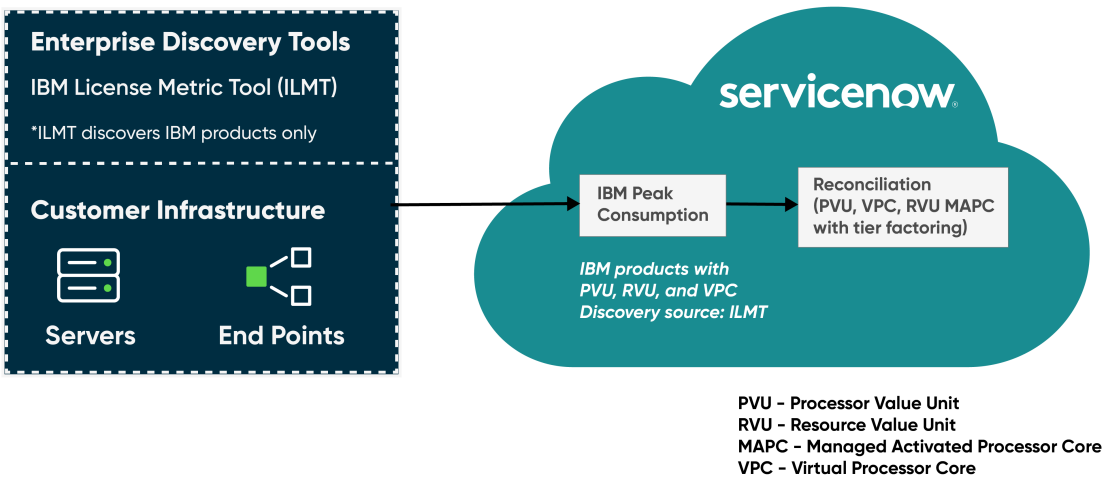
Wichtig: Version 1 der Integrations-APIs für ILMT und BigFix Inventory wurde von veraltet IBM. Jedoch ist Software Asset Management Die Anwendung unterstützt weiterhin Integrationen, die diese Version der APIs verwenden. Wenn Sie zum ersten Mal eine ILMT- oder BigFix Inventory-Integration einrichten, verwenden Sie stattdessen Version 2 der APIs. Weitere Informationen zur Einstellung dieser APIs finden Sie unter Veraltete REST APIs .

Integration mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mit v2 APIs

Sie können Version 2 von verwenden IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory-Integrations-APIs, um eine Verbindung zwischen herzustellen IBM-Server und - ServiceNow AI Platform.

Mit dieser Verbindung können Sie Nutzungsdaten in importieren ServiceNow Instanz, mit der Sie die Lizenzierung von PVU-Einheiten (PVU) und RVU-Lizenzierung (Resource Value Unit) mit voller Kapazität und Unterkapazität sowie VPC-Lizenzierung (Virtual Processor Core) mit Unterkapazität für nachverfolgen und optimieren können IBM Softwareprodukte.

Siehe REST API-Ressourcen und HTTP-Methoden Weitere Informationen zu den Integrations-APIs für ILMT und BigFix Inventory finden Sie.



Mit der Integration von ILMT und BigFix Inventory können Sie Verbindungen zwischen einer oder mehreren erstellen IBM-Server und - ServiceNow AI Platform Mit HTTP oder HTTPS. Wenn Sie die Integration initiieren, erhalten Sie einen IBM Serververbindungsalias, mit dem Sie Ihren einrichten können IBM Serververbindungen. Wenn eine Verbindung erfolgreich ist, wird Software Asset Management Die Anwendung ruft Spitzennutzungsdaten innerhalb des aggregierten Zeitraums ab, den Sie in ILMT oder BigFix Inventory definiert haben.

Voraussetzungen

Um nachzuverfolgen IBM PVU-, RVU- und VPC-Lizenzen mit voller Kapazität und Unterkapazität mit dieser Integration müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Installieren, richten Sie ILMT oder BigFix Inventory auf einem physischen Host oder einer virtuellen Maschine (VM) ein und führen Sie sie aus.

  Wichtig: Stellen Sie beim Einrichten von ILMT sicher, dass alle erforderlichen Konfigurationselementdaten (Configuration Item, CI), einschließlich Seriennummern, Namen und IP-Adressen, korrekt konfiguriert sind, damit Ihr verwendet wird ServiceNow Instanz kann entsprechende CI-Datensätze in genau erstellen Configuration Management Database (CMDB). Siehe KB0691430 Für weitere Details.

- Installieren Sie ILMT Version 9.2.24 oder höher.

  Hinweis: Wenn Sie ILMT Version 9.2.23 oder früher verwenden, können Sie Nutzungsdaten nur für Ihre erkannten importieren IBM Softwareprodukte und nicht für die Hosts, auf denen diese Produkte ausgeführt werden.

- Konfigurieren Sie Ihren IBM ILMT-Agents, um Ihre physischen Hosts oder VMs gemäß zu scannen IBM Richtlinien für Nutzungsmessungen.

  Hinweis: Siehe Lizenznutzung Wird Gemessen Weitere Informationen zu finden IBM Richtlinien für Nutzungsmessungen.

- Aktivieren Sie ILMT oder BigFix Inventory, um die Konfigurationen von physischen Hosts und VMs sowie die Beziehungen zwischen ihnen zu erkennen.
- Klassifizieren und bündeln IBM Komponenten in IBM Produkte über ILMT oder BigFix Inventory.
- Fordern Sie an, und installieren Sie IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Anwendung aus dem ServiceNow® Store. Siehe Fordern Sie an IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Anwendung für IBM Integration von License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory Für detaillierte Anweisungen.
- Legen Sie fest **Stellen Sie über eine Verbindung zu ILMT her** (*sn_samp_ibm_lic.ilmt_api_version*) Software Asset Management Eigenschaft bis **v2-APIs** . Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften.

Fordern Sie an IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Anwendung für IBM Integration von License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory

Wenn Sie Version 2 von verwenden IBM Lizenzmetriktool (ILMT) und BigFix Inventory-Integrations-APIs zur Integration mit ILMT oder BigFix Inventory fordern Sie an IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Anwendung aus dem ServiceNow® Store. Verwenden Sie die Integration, um nachzuverfolgen und zu verwalten IBM Lizenzen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu ServiceNow Store .
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.
3. Geben Sie in der Suchleiste ein IBM License Compliance für Software Asset Management Und wählen Sie dann aus **Suchen** .
4. Wählen Sie das Ergebnis namens aus **IBM License Compliance für Software Asset Management** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Auf der IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Seite auswählen **Installation Anfordern** .
   Die ServiceNow App-Installation anfordern – IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Dialogfeld wird geöffnet.
6. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

ServiceNow App-Installation anfordern – IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Dialogfeld

Feld	Beschreibung
Instanzname	Name der Instanz, auf der Sie die Anwendung installieren möchten. Nachdem Sie den Instanznamen eingegeben haben, wählen Sie aus **Validieren Sie Die Instanz** Um sicherzustellen, dass die Instanz vorhanden ist.
Grund der Anforderung	Grund für die Anforderung der Anwendung.

7. Wählen Sie Aus **Anforderung** .
8. Wählen Sie **Schließen**.

Ergebnis
Wenn Ihre Anforderung genehmigt wird, erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Anweisungen zur Installation der Anwendung.

Nächste Maßnahme
Installieren Sie die Anwendung gemäß den Anweisungen in der E-Mail.

Transformationszuordnungen für IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory Integration v2 APIs

Wenn Sie Daten aus importieren IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mit Version 2 der Integrations-APIs ILMT und BigFix Inventory, Ihr ServiceNow Instanz verwendet eine Standard-Transformationszuordnung, um diese Daten in zu verarbeiten ServiceNow Tabellen.

Standardmäßige Transformationszuordnung für ILMT und BigFix Inventory

Standardmäßig ist ServiceNow AI Platform Stellt die Transformationszuordnung ILMT-Softwarelizenznutzung bereit, um zu verarbeiten IBM Lizenznutzungsdaten, die Sie mit Version 2 der Integrations-APIs ILMT und BigFix Inventory importieren. Wenn Sie diese Daten in importieren ServiceNow Instanz, wird sie den Tabellen ILMT-Produktnutzungsbereitstellung [ilmt_v2_Product_usage_Staging] und ILMT-Gerätenutzungsbereitstellung [ilmt_v2_device_usage_Staging] hinzugefügt. Die Transformationszuordnung für ILMT-Softwarelizenznutzung verwendet dann die folgenden Tabellenzuordnungen, um die Daten aus diesen Quelltabellen den entsprechenden Zieltabellen zuzuordnen:

ILMT-Softwarelizenznutzung – Zuordnungen der Transformationstabelle

Quelltabelle	Zieltabelle
ILMT-Produktnutzungsbereitstellung [ilmt_v2_Product_usage_Staging]	ILMT-Produktnutzung [ilmt_v2_Product_usage]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ILMT-Softwarelizenznutzung – Zuordnungen der Transformationstabelle (Fortsetzung)

Quelltabelle	Zieltabelle
Hinweis: Daten, die in diese Tabelle importiert werden, werden für Ihre erkannt gemeldet IBM Softwareprodukte.	
ILMT-Gerätenutzungsbereitstellung [ilmt_v2_device_usage_Staging] **Hinweis:** Daten, die in diese Tabelle importiert werden, werden für die Hosts gemeldet, auf denen Ihr ausgeführt wird IBM Softwareprodukte. **Hinweis:** Sie können Daten nur in diese Tabelle importieren, wenn Sie ILMT Version 9.2.24 oder höher verwenden. Sie können keine Daten in diese Tabelle importieren, wenn Sie ILMT Version 9.2.23 oder früher verwenden oder BigFix Inventory verwenden.	ILMT-Produktnutzung pro Server [ilmt_v2_usage_per_Server] Von ILMT erkannter Computer [ilmt_discovered_Computer]

Nachdem die Daten erfolgreich zugeordnet wurden, werden sie in den entsprechenden Zieltabellendatensätzen aktualisiert. Sie können dann die aktualisierten Zieltabellendaten verwenden, um Ihren abzugleichen IBM Softwareprodukte und Compliance verifizieren.

ILMT- und BigFix Inventory-Datenverarbeitung

Die Transformationszuordnung der ILMT-Softwarelizenznutzung Verarbeitet Daten mithilfe von Das OnStart-Transformationszuordnungsskript. Das OnStart-Transformationszuordnungsskript ist ein Ereignisskript, das zu Beginn eines Imports verarbeitet wird. Weitere Informationen zu diesem Transformationszuordnungsskript finden Sie unter Ordnen Sie Transformationsereignisskripts zu .

Zeigen Sie die Spitzenauslastung von an IBM Softwareprodukte

Wenn Sie eine Integration mit durchführen IBM Lizenzmetriktool (ILMT) oder BigFix Inventory mit Version 2 der Integrations-APIs ILMT und BigFix Inventory können Sie die höchste Auslastung der PVU-Einheit (Processor Value Unit), der Ressourcenwerteinheit (Resource Value Unit, RVU) und der Nutzung des Virtual Processor Core (VPC) für Ihren anzeigen IBM Softwareprodukte innerhalb eines aggregierten Zeitraums von bis zu 90 Tagen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Öffnen Sie die Ansicht Lizenzvorgänge.
3. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge zu **IBM ILMT V2-Integration** > **Spitzenverbrauch nach Produkt**an.
4. Zeigen Sie die höchste PVU-, RVU- und VPC-Nutzung mit voller Kapazität und Unterkapazität für Ihre IBM-Softwareprodukte an.
   Die Software Asset Management Die Anwendung zeigt die höchste Nutzung innerhalb eines aggregierten Zeitraums von bis zu 90 Tagen an. Sie können diesen aggregierten Zeitraum in ILMT oder BigFix Inventory definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie die Spitzenauslastung von an IBM Softwareprodukte nach Gerät

Wenn Sie eine Integration mit durchführen IBM Lizenzmetriktool (ILMT) oder BigFix Inventory mit Version 2 der Integrations-APIs ILMT und BigFix Inventory können Sie die höchste Auslastung der PVU-Einheit (Processor Value Unit), der Ressourcenwerteinheit (Resource Value Unit, RVU) und der Nutzung des Virtual Processor Core (VPC) für Ihren anzeigen IBM Softwareprodukte nach physischem Host oder virtueller Maschine (VM).

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Öffnen Sie die Ansicht Lizenzvorgänge.
3. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge zu **IBM ILMT V2-Integration** > **Aufgliederung des Spitzenverbrauchs nach Gerät**an.
4. Zeigen Sie die höchste PVU-, RVU- und VPC-Nutzung mit voller Kapazität und Unterkapazität für Ihren an IBM Softwareprodukte nach physischem Host oder VM.
   Die Software Asset Management Die Anwendung zeigt die höchste Nutzung innerhalb eines aggregierten Zeitraums von bis zu 90 Tagen an. Sie können diesen aggregierten Zeitraum in ILMT oder BigFix Inventory definieren.

Zeigen Sie die Geräte an, auf denen Ihr ausgeführt wird IBM Softwareprodukte

Wenn Sie eine Integration mit durchführen IBM Lizenzmetriktool (ILMT) oder BigFix Inventory mit Version 2 der Integrations-APIs ILMT und BigFix Inventory können Sie die vollständige Liste der physischen Hosts und virtuellen Computer (VMs) anzeigen, auf denen Ihr ausgeführt wird IBM Softwareprodukte.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Öffnen Sie die Ansicht Lizenzvorgänge.
3. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge zu **IBM ILMT V2-Integration** > **Von ILMT erkannter Computer**an.
4. Zeigen Sie die Liste der physischen Hosts und VMs an, auf denen Ihr ausgeführt wird IBM Softwareprodukte.
   Sie können auch detaillierte Informationen zu jedem Host oder jeder VM anzeigen, einschließlich des Hardwaremodells, der Hardware-Seriennummer und des entsprechenden Konfigurationselements (Configuration Item, CI) in Configuration Management Database (CMDB).

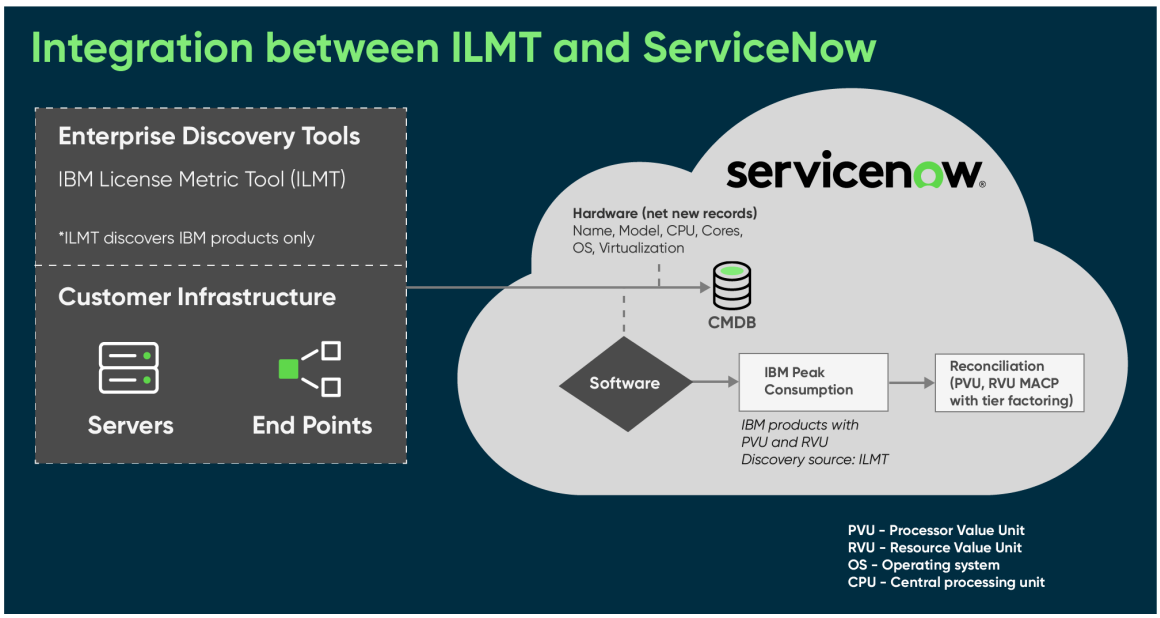
Integration mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mit v1 APIs

Sie können Version 1 von verwenden IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory-Integrations-APIs, um eine Verbindung zwischen herzustellen IBM-Server und - ServiceNow AI Platform.

Mit dieser Verbindung können Sie Softwareinstallationsdaten in importieren ServiceNow Instanz, mit der Sie die Lizenzierung der PVU-Einheit (PVU) und der Ressourcenwerteinheit (RVU) mit voller Kapazität und Unterkapazität für Ihren nachverfolgen und optimieren können IBM Softwareprodukte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Version 1 der Integrations-APIs für ILMT und BigFix Inventory wurde von veraltet IBM. Jedoch ist Software Asset Management Die Anwendung unterstützt weiterhin Integrationen, die diese Version der APIs verwenden. Wenn Sie zum ersten Mal eine ILMT- oder BigFix Inventory-Integration einrichten, verwenden Sie stattdessen Version 2 der APIs. Weitere Informationen zum Einrichten der Integration mit Version 2 der APIs finden Sie unter Integration mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mit v2 APIs. Weitere Informationen zur Einstellung dieser APIs finden Sie unter Veraltete REST APIs .



Mit der Integration von ILMT und BigFix Inventory können Sie Verbindungen zwischen einer oder mehreren erstellen IBM-Server und - ServiceNow AI Platform Mit HTTP oder HTTPS. Beim Aktivieren von Software Asset Management Professionell für IBM(Com.sn_samp_ibm) Plugin erhalten Sie IBM Serververbindungsalias, mit dem Sie dann Ihren einrichten können IBM Serververbindungen. Wenn eine Verbindung erfolgreich ist, wird Software Asset Management Die Anwendung ruft historische Softwareinstallationsdaten innerhalb des aggregierten Zeitraums ab, den Sie in ILMT oder BigFix Inventory definiert haben. Diese Daten umfassen Produkte, Komponenten, Editionen, Hosts, virtuelle Computer, und Lizenznutzung.

Hinweis: Die Lizenznutzung basiert auf der Produktnutzung und nicht auf der Komponentenverwendung.

Voraussetzungen

Um nachzuverfolgen IBM PVU- und RVU-Lizenzen mit voller Kapazität und Unterkapazität bei Verwendung dieser Integration müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Installieren, richten Sie ILMT oder BigFix Inventory auf einem physischen Host oder einer virtuellen Maschine (VM) ein und führen Sie sie aus.

  Wichtig: Stellen Sie beim Einrichten von ILMT sicher, dass alle erforderlichen Konfigurationselementdaten (Configuration Item, CI), einschließlich Seriennummern, Namen und IP-Adressen, korrekt konfiguriert sind, damit Ihr verwendet wird ServiceNow Instanz kann entsprechende CI-Datensätze in genau erstellen Configuration Management Database (CMDB). Siehe KB0691430 Für weitere Details.

- Installieren Sie ILMT Version 9.2.7 oder höher.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Konfigurieren Sie Ihren IBM ILMT-Agents, um Ihre physischen Hosts oder VMs gemäß zu scannen IBM Richtlinien für Nutzungsmessungen.

  Hinweis: Siehe Lizenznutzung Wird Gemessen Weitere Informationen zu finden IBM Richtlinien für Nutzungsmessungen.

- Aktivieren Sie ILMT oder BigFix Inventory, um die Konfigurationen von physischen Hosts und VMs sowie die Beziehungen zwischen ihnen zu erkennen.
- Klassifizieren und bündeln IBM Komponenten in IBM Produkte über ILMT oder BigFix Inventory.
- Legen Sie fest **Stellen Sie über eine Verbindung zu ILMT her** (*sn_samp_ibm_lic.ilmt_api_version*) Software Asset Management Eigenschaft bis **v1-APIs** . Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften.

Transformationszuordnungen für IBM License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory Integration v1 APIs

Wenn Sie Daten aus importieren IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mit Version 1 der Integrations-APIs ILMT und BigFix Inventory, Ihr ServiceNow Instanz verwendet Transformationszuordnungen, um diese Daten in zu verarbeiten ServiceNow Tabellen.

Standardmäßige Transformationszuordnungen für ILMT und BigFix Inventory

Standardmäßig ServiceNow Stellt die folgenden Transformationszuordnungen für ILMT- und BigFix Inventory-Daten bereit, wenn Sie Version 1 der APIs ILMT und BigFix Inventory verwenden:

Standardmäßige Transformationszuordnungen für ILMT und BigFix Inventory

Transform Map	Quelltabelle	Zieltabelle	Beschreibung
ILMT-Computeridentität V1	Computer [imp_samp_ilmt_Computer_System]	Computer [cmdb_ci_computer]	Verarbeitet Identifizierungsdaten für Ihre virtuellen Maschinen (VMs) und Hosts. Die Transformationszuordnung ILMT-Computeridentität V1 verwendet CMDB IRE-API zum Erstellen eines Konfigurationselementdatensatzes (Configuration Item, CI) für jede VM oder jeden Host in der Tabelle „Computer“ [cmdb_ci_Computer]. Wenn eine VM dieselbe Hardware-Seriennummer wie ihr Host verwendet, erstellt die Transformationszuordnung nur für den Host einen CI-Datensatz. Weitere Informationen zur CMDB IRE-API finden Sie unter Identifizierungs- und Abgleichsmodul (IRE) .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßige Transformationszuordnungen für ILMT und BigFix Inventory (Fortsetzung)

Transform Map	Quelltabelle	Zieltabelle	Beschreibung
			Hinweis: ServiceNow Unterstützt keine Hardware-Seriennummern mit Zeiträumen (.).
ILMT-Software-Instanz	ILMT-Softwareinstanz [imp_samp_ilmt_SW_instance]	Global [global]	Verarbeitet Installationsdaten für jeden IBM Softwarekomponente und -Produkt auf Ihren VMs und Hosts. Softwarekomponenten sind die unabhängigen Softwareeinheiten, die Sie auf einer VM installieren oder ausführen. Sie können Softwarekomponenten einzeln identifizieren, aber nicht lizenzieren. Softwareprodukte sind die Einheiten der Softwarepakete auf einem Host, die aus einer Sammlung von Softwarekomponenten bestehen können. Sie können das Softwareprodukt als Ganzes lizenzieren. Weitere Informationen zu Softwarekomponenten und -Produkten finden Sie unter IBM Knowledge Center . Die Transformationszuordnung der ILMT-Softwareinstanz erstellt einen Datensatz für jeden IBM Softwarekomponente und Produktinstallation in IBM-Tabelle „Spitzenverbrauch“ [samp_ilmt_SW_ **Hinweis:** Obwohl Softwareprodukte keine tatsächlichen Softwareinstallationen sind, behandelt die Transformationszuordnung sie als Installationen, sodass Sie die Lizenznutzung für jedes Softwareprodukt zu Abgleich- und Compliance-Zwecken aktualisieren und nachverfolgen können.
ILMT-Softwarelizenznutzung	Lizenzverbrauch [imp_samp_ilmt_license_usage]	Global [global]	Verarbeitet Lizenznutzungsdaten für Ihren IBM Softwareprodukte. Sie können diese Daten verwenden, um Ihren

Automatisch übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßige Transformationszuordnungen für ILMT und BigFix Inventory (Fortsetzung)

Transform Map	Quelltabelle	Zieltabelle	Beschreibung
			abzugleichen IBM Softwareprodukte und Compliance verifizieren. **Hinweis:** Lizenznutzungsdaten werden nur für physische Hosts als gemeldet IBM Softwareprodukte werden basierend auf der Nutzung des physischen Hosts und nicht der Nutzung virtueller Maschinen (VM) lizenziert. Die Transformationszuordnung „ILMT-Softwarelizenznutzung“ aktualisiert die Lizenznutzungsdaten für die entsprechenden Datensätze im IBM Tabelle „Spitzenverbrauch“ [samp_ilmt_SW_ Wenn kein entsprechender Datensatz vorhanden ist, erstellt die Transformationszuordnung einen Datensatz für Ihre Lizenznutzungsdaten mit Version Auf festlegen Nicht gemeldet .

ILMT- und BigFix Inventory-Datenverarbeitung

Jede ILMT- und BigFix Inventory-Transformationszuordnung verarbeitet Daten mithilfe von Feldzuordnungen oder Transformationszuordnungsskripts.

ILMT-Computeridentität V1-Transformationszuordnung

Die ILMT-Computeridentitäts-V1-Transformationszuordnung verarbeitet Daten aus der Tabelle „Quellcomputer“ [imp_samp_ilmt_Computer_System] in die Tabelle „Zielcomputer“ [cmdb_ci_Computer] mit Feldzuordnungen und einem Transformationszuordnungsskript.

Standardmäßig enthält die Umwandlungszuordnung ILMT-Computeridentität V1 die folgenden Feldzuordnungen:

Standardfeldzuordnungen

Quellfeld	Zielfeld	Beschreibung
u_ip_address	ip_address	IP-Adresse des Hosts oder der virtuellen Maschine.
u_dns_name	dns_domain	Domänenname des Hosts oder der virtuellen Maschine.
u_Server_Processors	cpu_count	Anzahl der CPUs oder virtuellen CPUs (vCPUs) auf dem Host oder der virtuellen Maschine.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardfeldzuordnungen (Fortsetzung)

Quellfeld	Zielfeld	Beschreibung
u_Host_Name	name	Name des Hosts oder der virtuellen Maschine.
u_Processor_Brand_string	CPU-Name	Markenname der CPU oder vCPU auf dem Host oder der virtuellen Maschine (z. B. IBM).
u_Server_Cores	cpu_core_count	Anzahl der CPU- oder vCPU-Kerne auf dem Host oder der virtuellen Maschine.
[Skript]	discovery_source	Discovery-Quelle, die einzieht IBM Softwareinstallationsdaten. Mögliche Werte sind ILMT Oder BigFix Inventory .
[Skript]	virtual	Option, die angibt, ob ein Computer virtuell ist.
u_Prozessor_Marke	cpu_type	Typ der CPU oder vCPU auf dem Host oder der virtuellen Maschine (z. B. Dual-Core-CPU).
u_Hardware_Serial_number	serial_number	Seriennummer, die den Host identifiziert.

Zusätzlich zur Verwendung von Feldzuordnungen verarbeitet die Transformationszuordnung Daten mit dem onAfter-Transformationszuordnungsskript, einem Ereignisskript, das am Ende jeder Zeilentransformation verarbeitet. Weitere Informationen zu diesem Transformationszuordnungsskript finden Sie unter Ordnen Sie Transformationsereignisskripts zu .

ILMT-Softwareinstanz-Transformationszuordnung

Die Transformationszuordnung der ILMT-Softwareinstanz verarbeitet Daten aus der Tabelle „ILMT-Quellsoftware-Instanz“ [imp_samp_ilmt_SW_instance] zum Ziel IBM Tabelle „Spitzenverbrauch“ [samp_ilmt_SW_install] mit dem Transformationszuordnungsskript „onComplete“. Das Transformationszuordnungsskript onComplete ist ein Ereignisskript, das am Ende eines Imports verarbeitet wird. Weitere Informationen zu diesem Transformationszuordnungsskript finden Sie unter Ordnen Sie Transformationsereignisskripts zu .

Transformationszuordnung für ILMT-Softwarelizenznutzung

Die Transformationszuordnung „ILMT-Softwarelizenznutzung“ verarbeitet Daten aus der Quelltabelle „Lizenzverbrauch“ [imp_samp_ilmt_license_usage] zum Ziel IBM Tabelle „Spitzenverbrauch“ [samp_ilmt_SW_install] mit dem Zuordnungsskript „onStart-Transformation“. Das OnStart-Transformationszuordnungsskript ist ein Ereignisskript, das zu Beginn eines Imports verarbeitet wird. Weitere Informationen zu diesem Transformationszuordnungsskript finden Sie unter Ordnen Sie Transformationsereignisskripts zu .

Einrichten von IBM Integration von License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory mit HTTPS

Sie können einen einrichten IBM Integration von License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory für IBM Compliance-Berichterstellung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine HTTPS-Verbindung verwenden, können Sie einen der folgenden Verbindungstypen verwenden:

- HTTPS mit MID-Server
- HTTPS ohne MID-Server

HTTPS mit MID-Server

Einrichten IBM Integration von License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory für IBM Compliance-Berichterstellung über eine HTTPS-Verbindung mit MID-Server.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sys_admin

Prozedur

1. Laden Sie das Zertifikat herunter, indem Sie sich beim ILMT- oder BigFix Inventory-Server anmelden und zu navigieren **Management** > **Servereinstellungen**an.
2. Importieren Sie ein Zertifikat für den MID-Server .

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie mit dem Hochladen Ihrer Zertifikate fertig sind, Erstellen Sie eine Verbindung zu ILMT/BigFix Inventory .

HTTPS ohne MID-Server

Einrichten IBM Integration von License Metric Tool (ILMT) und BigFix Inventory für IBM Compliance-Berichterstellung über eine HTTPS-Verbindung ohne MID-Server.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sys_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Der Firewall-Port muss geöffnet werden, um eine Verbindung mit herzustellen ServiceNow Instanz-IP-Adresse.

Prozedur

1. Laden Sie das Zertifikat herunter, indem Sie sich beim ILMT- oder BigFix Inventory-Server anmelden und zu navigieren **Management** > **Servereinstellungen**an.
2. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Systemdefinition** > **Zertifikate** Und erstellen Sie Zertifikat (Trust Store-Zertifikat, PEM-Format).
3. Fügen Sie den vollständig heruntergeladenen Inhalt des ILMT- oder BigFix Inventory-Serverzertifikats in ein **PEM-Zertifikat** Feld (einschließlich Banner).
4. Wählen Sie aus **Validiert Speicher/Zertifikate** Zugehöriger Link.
5. Dient zum Erstellen der Java Key Store-Datei mit IBM Zertifikatdatei öffnen Sie die Eingabeaufforderung auf Ihrem Computer, und navigieren Sie zu dem Ordner, der das JRE-Keytool enthält.
6. Führen Sie die folgenden Befehle aus:

```
keytool -import -trustcacerts -alias <Certificate alias> -file <Certificate file path> -keystore
 IBM_Server.keystore -storetype jks
keytool -list -v -keystore IBM_Server.keystore
```

Diese Befehle generieren IBM_Server.Schlüsselspeicher Datei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Kehren Sie zu zurück ServiceNow AI Platform, Navigieren Sie zu **Systemdefinition** > **Zertifikate** Und erstellen Sie ein Zertifikat (Java Key Store).
8. Laden Sie hoch IBM_Server.Schlüsselspeicher Datei, die Sie als Anhang zum Zertifikatdatensatz generiert haben.
9. Wählen Sie aus **Validiert Speicher/Zertifikate** Zugehöriger Link.
10. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Protokollprofile** Und erstellen Sie ein neues Protokollprofil mit dem von Ihnen erstellten Java Key Store-Zertifikat.

Hinweis: Sie müssen das Protokollprofil auswählen, das Sie erstellen, wenn Sie eine Verbindung zu ILMT/BigFix Inventory erstellen.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie mit dem Hochladen Ihrer Zertifikate fertig sind, Erstellen Sie eine Verbindung zu ILMT/BigFix Inventory .

Erstellen Sie eine Verbindung zu ILMT oder BigFix Inventory

Wenn Sie eine HTTP-Verbindung verwenden oder die anfängliche Konfiguration für HTTPS abgeschlossen haben, stellen Sie eine Verbindung zwischen her IBM Server und ServiceNow AI Platform.

Vorbereitungen

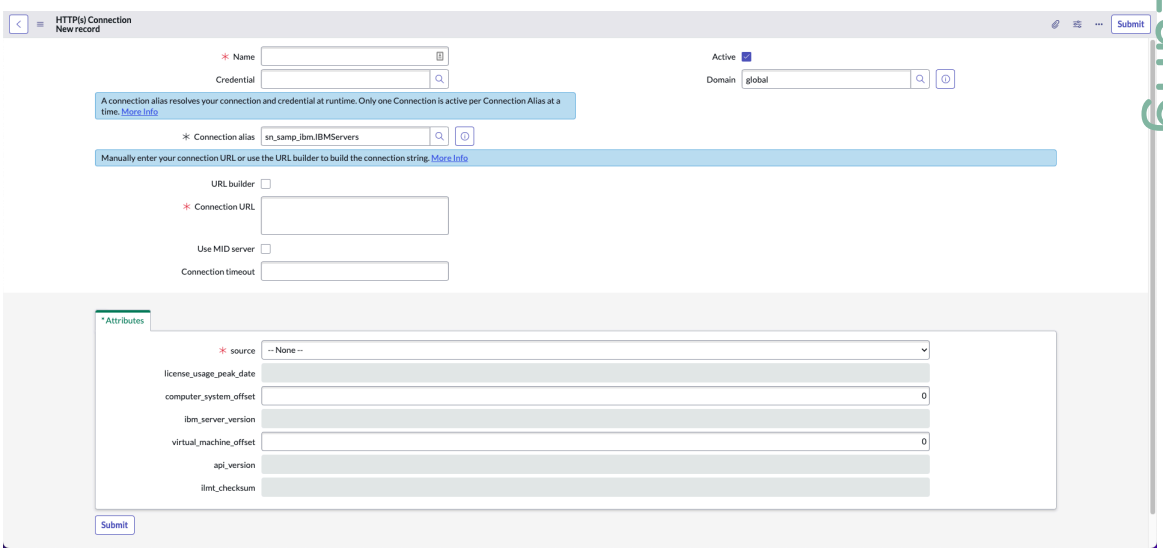
Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Wenn Sie eine HTTP- oder HTTPS-Verbindung ohne verwenden MID-Server, Der Firewall-Port muss geöffnet werden, um eine Verbindung mit Ihrem herzustellen ServiceNow Instanz-IP-Adresse.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integration – ILMT/BigFix Inventory** > **Setup**an.
2. Auf der **Verbindungen** Wählen Sie die Registerkarte „Zugehörig“ des Formulars „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ aus **Neu** .
   Das Formular „HTTP(s)-Verbindung“ wird geöffnet.



3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

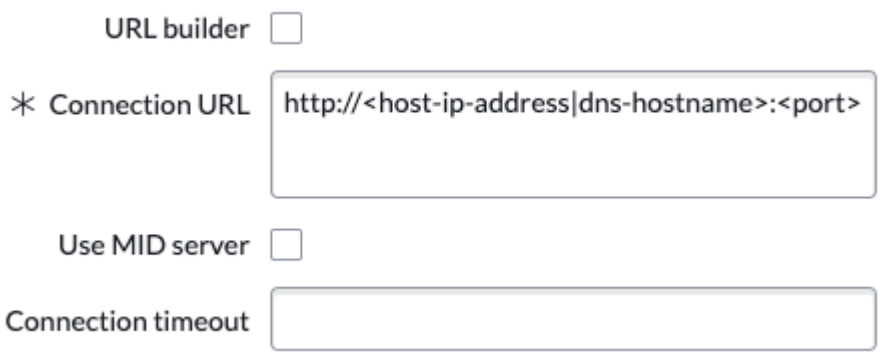
Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der Verbindung.
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationen, die zum Herstellen der Verbindung verwendet werden. Sie können entweder Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung, z. B. Anwendername und Passwort, oder Anmeldeinformationen für API-Schlüssel verwenden. **Hinweis:** Wählen Sie dieselben Anmeldeinformationen aus, die Sie für den Zugriff auf den ILMT-Server verwenden.
Verbindungsalias	Verbindungsalias, mit dem die Verbindung referenziert werden kann. Dieser Verbindungsalias löst Ihre Verbindung und Anmeldeinformationen zur Laufzeit auf. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **sn_samp_ibm.IBMServer** Alias.
Aktiv	Option, die angibt, dass die Verbindung aktiv ist.
Domäne	Domäne, zu der die Verbindung gehört.

4. Geben Sie die URL für die Verbindung an.
Je nachdem, ob Sie eine HTTP- oder HTTPS-Verbindung verwenden, verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um die Verbindungs-URL anzugeben:

   - **HTTP-Verbindung** : Geben Sie die HTTP-Verbindungs-URL mit an **Verbindungs-URL** Feld.

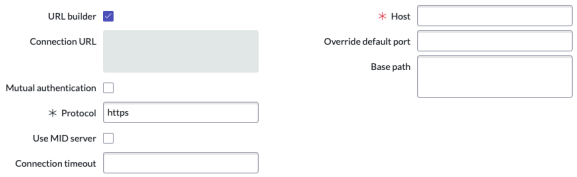
     In **Verbindungs-URL** Geben Sie im eine URL ein `http://<Host-ip-address|dns-hostname>:<Port>` Format.



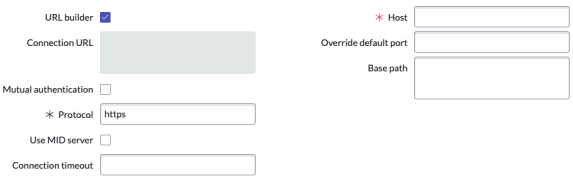
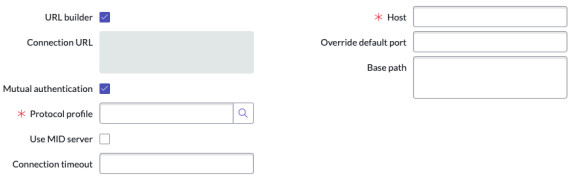
Hinweis: Sie können nicht ändern **Verbindungs-URL** Feld, wenn Sie auswählen **URL-Generator** Kontrollkästchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **HTTPS-Verbindung** : Geben Sie die HTTPS-Verbindungs-URL entweder mit dem URL-Generator oder einem SSL-Zertifikat an.

URL-Option für HTTPS-Verbindung	Prozedur
URL-Builder	**a.** Zum Aktivieren von ServiceNow Instanz zum Erstellen einer Verbindungs-URL mit dem URL-Generator wählen Sie aus **URL-Generator** Kontrollkästchen. Die **Gegenseitige Authentifizierung** , **Protokoll** , **Host** , **Standardport überschreiben** , Und **Basispfad** Felder werden im Formular angezeigt.  **b.** In **Protokoll** Feld das zugrunde liegende Protokoll angeben, das von der Verbindung verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **https** . **c.** In **Host** Feld die URL des Zielhosts eingeben, der von der Verbindung verwendet wird. Sie müssen eine URL in eingeben https://< *Host-ip-address*|*dns-hostname* >:< *Port* > Format. **d.** (Optional) in **Standardport überschreiben** Geben Sie die Portnummer des Zielports ein, der von der Verbindung verwendet wird. Sie müssen dieselbe Portnummer eingeben, die Sie für Ihr ILMT- oder BigFix Inventory-Setup verwendet haben. **e.** (Optional) in **Basispfad** Geben Sie den Basispfad für die Verbindung ein.
SSL-Zertifikat	**a.** Rufen Sie ein SSL-Zertifikat von ab IBM Server. **b.** Abhängig davon, ob Sie eine HTTPS-Verbindung mit oder ohne verwenden MID-Server, Verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um das Zertifikat auf anzuwenden ServiceNow Instanz:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

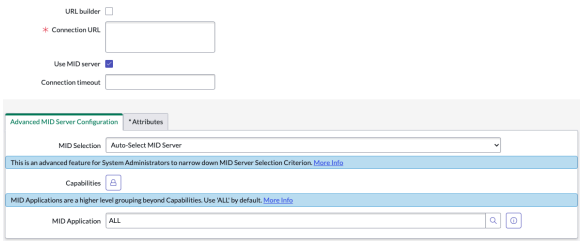
URL-Option für HTTPS-Verbindung	Prozedur
	▪ Ohne MID-Server: **i.** Laden Sie auf einer neuen Registerkarte oder einem neuen Fenster das Zertifikat auf Ihren hoch ServiceNow Instanz. Siehe HTTPS ohne MID-Server Für detaillierte Anweisungen. **ii.** Kehren Sie zum Formular „HTTP(s)-Verbindung“ zurück. **iii.** Aktivieren Sie Ihren ServiceNow Instanz zum Erstellen einer Verbindungs-URL durch Auswahl von **URL-Generator** Kontrollkästchen. Die **Gegenseitige Authentifizierung** , **Protokoll** , **Host** , **Standardport überschreiben** , Und **Basispfad** Felder werden im Formular angezeigt.  **iv.** Aktivieren Sie die gegenseitige Authentifizierung für die Verbindung, indem Sie auswählen **Gegenseitige Authentifizierung** Kontrollkästchen. Die **Protokoll** Feld wird durch ersetzt **Protokollprofil** Feld.  **v.** In **Protokollprofil** Wählen Sie das Suchsymbol ( ), um das HTTPS-Protokollprofil zu suchen und auszuwählen, das das für die gegenseitige Authentifizierung verwendete Zertifikat angibt. Sie müssen dasselbe Protokollprofil auswählen, das Sie in erstellt haben HTTPS ohne MID-Server. ▪ Mit MID-Server: **i.** Laden Sie auf einer neuen Registerkarte oder einem neuen Fenster das Zertifikat auf Ihren hoch ServiceNow Instanz. Siehe HTTPS mit MID-Server Für detaillierte Anweisungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

URL-Option für HTTPS-Verbindung	Prozedur

ii. Kehren Sie zum Formular „HTTP(s)-Verbindung“ zurück, und wählen Sie dann aus **MID-Server verwenden** Kontrollkästchen.

Die **Erweiterte MID-Server-Konfiguration** Die Registerkarte wird angezeigt.



iii. In **MID-Auswahl** Feld von **Erweiterte MID-Server-Konfiguration** Geben Sie an, wie Sie einen auswählen möchten MID-Server Für die Verbindung.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Wählen Sie automatisch MID-Server aus** : Wählt automatisch aus MID-Server Aus der Liste von MID Servers Die für die Verbindung konfiguriert sind. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.

  Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Erweiterte MID-Server-Konfiguration** Auf der Registerkarte wird angezeigt **Fähigkeiten** Und **MID-Anwendung** Felder. Sie können diese Felder verwenden, um die Liste der verfügbaren zu filtern MID Servers Basierend auf unterstützt MID-Server Fähigkeiten und Anwendungen.

  - Dient zum Filtern dieser Liste basierend auf MID-Server Fähigkeiten, wählen Sie das Symbol Fähigkeiten entsperren ( ) In **Fähigkeiten** Feld. Nachdem Sie das Feld entsperrt haben, wählen Sie das Symbol „Suche mit Liste“ ( ), um nach den gewünschten Fähigkeiten zu suchen und auszuwählen.
  - Dient zum Filtern dieser Liste basierend auf MID-Server Anwendungen: Wählen Sie das Symbol „Suchen mit Liste“ ( ) In **MID-Anwendung** Feld, nach dem die gewünschten Anwendungen gesucht und ausgewählt werden sollen.

  Siehe MID-Server-Auswahl Weitere Informationen zu finden MID-Server Fähigkeiten und Anwendungen.

- **Bestimmter MID-Server** : Ermöglicht Ihnen die Auswahl eines bestimmten MID-Server Für die Verbindung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

URL-Option für HTTPS-Verbindung	Prozedur
	Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Erweiterte MID-Server-Konfiguration** Auf der Registerkarte wird angezeigt **MID-Server** Feld. Wählen Sie das Symbol „Suchen mit Liste“ ( ) In **MID-Server** Feld, nach dem gesucht und ausgewählt werden soll MID-Server Die Sie für die Verbindung verwenden möchten. **Wichtig:** Um eine bestimmte auszuwählen MID-Server Für die Verbindung müssen Sie die Auswahl von aufheben **In Anwendung „ALLE“ enthalten** Kontrollkästchen für alle Anwendungen, die für die Verwendung des angegebenen konfiguriert sind MID-Server. Weitere Informationen zu diesem Kontrollkästchen finden Sie unter Anwendungen auswählen, die in die Definition von ALLE für aufgenommen werden sollen MID-Server Abschnitt von Konfigurieren Sie einen Standard-MID-Server für jede Anwendung . ▪ **Spezifischer MID-Cluster** : Ermöglicht Ihnen die Auswahl eines bestimmten MID-Server Cluster für die Verbindung. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Erweiterte MID-Server-Konfiguration** Auf der Registerkarte wird angezeigt **MID-Cluster** Feld. Wählen Sie das Symbol „Suchen mit Liste“ ( ) In **MID-Cluster** Feld, nach dem gesucht und ausgewählt werden soll MID-Server Cluster, den Sie für die Verbindung verwenden möchten.

5. Richten Sie die Verbindungszeitüberschreitung ein.
Verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um die Verbindungszeitüberschreitung einzurichten:

- **Systemeigenschaft „Glide.http.outbound.max_timeout.enabled“** : Die ServiceNow AI Platform `glide.http.outbound.max_timeout.enabled`Mit der Systemeigenschaft können Sie die Anzahl der Sekunden angeben, die RESTMessageV2- und SOAPMessageV2-APIs auf eine Antwort von einem synchronen Aufruf warten. Sie können diese Systemeigenschaft konfigurieren, indem Sie eine neue Registerkarte oder ein neues Fenster öffnen und dann zu navigieren **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften** > **glide.http.outbound.max_timeout.enabled**an. Wenn diese Systemeigenschaft auf festgelegt ist **Wahr** Oder ist auf Ihrem nicht verfügbar ServiceNow Instanz verwendet Ihre Instanz einen Standardzeitüberschreitungswert von 30 Sekunden. Wenn diese Systemeigenschaft auf festgelegt ist **Falsch** , Ihr ServiceNow Instanz verwendet einen Standardzeitüberschreitungswert von 600 Sekunden. Siehe Verfügbare Systemeigenschaften Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft.

- **Feld für Verbindungszeitüberschreitung** : Die **Verbindungszeitüberschreitung** Mit dem Feld im Formular „HTTP(s)-Verbindung“ können Sie die Anzahl der Sekunden angeben, die Ihr benötigt ServiceNow Instanz wartet auf die Herstellung der angegebenen Verbindung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Diese Option gilt nur in San Diego Und spätere Releases. In Rome Und frühere Releases müssen Sie die Verbindungszeitüberschreitung nur mit einrichten `glide.http.outbound.max_timeout.enabled`Systemeigenschaft.

Anwendung von **Verbindungszeitüberschreitung** Das Feld ist abhängig von `glide.http.outbound.max_timeout.enabled`Konfiguration der Systemeigenschaft. Wenn die Systemeigenschaft auf festgelegt ist **Falsch** , Ihr ServiceNow Instanz berücksichtigt den Wert, der in angegeben ist **Verbindungszeitüberschreitung** Feld.

Hinweis: Wenn **Verbindungszeitüberschreitung** Feld ist leer, Ihr ServiceNow Die Instanz verwendet einen standardmäßigen Verbindungszeitüberschreitungswert von 300 Sekunden.

Wenn die Systemeigenschaft auf festgelegt ist **Wahr** Oder ist auf Ihrem nicht verfügbar ServiceNow-Instanz ignoriert Ihre -Instanz den in angegebenen Wert **Verbindungszeitüberschreitung** Feld. Stattdessen verwendet Ihre Instanz einen standardmäßigen Verbindungszeitüberschreitungswert von 30 Sekunden.

6. Konfigurieren Sie zusätzliche Attribute für die Verbindung.

Wählen Sie aus **Attribute** Registerkarte und füllen Sie dann die Felder aus.

Registerkarte „Attribute“

Feld	Beschreibung
Quelle	Quelle von IBM Softwareinstallationsdaten. Die Optionen sind **ILMT** Und **BigFix Inventory** .
Computer_System_Offset	Offset-Wert, der verhindert ServiceNow Instanz aus dem erneuten Importieren von Computerdatensätzen aus ILMT oder BigFix Inventory. Jedes Mal, wenn Sie einen Import ausführen, wird der Offsetwert automatisch basierend auf den Computerdatensätzen aktualisiert, die im Import enthalten sind. Jeder nachfolgende Import ruft dann nur neue Computerdatensätze ab dem angegebenen Offsetwert ab. Wenn Sie eine neue Verbindung herstellen, stellen Sie sicher, dass der Offsetwert auf festgelegt ist **0** . Wenn Sie alle Computerdatensätze für eine vorhandene Verbindung erneut importieren möchten, setzen Sie den Offsetwert auf zurück **0** .
Virtual_Machine_Offset	Offset-Wert, der verhindert ServiceNow Instanz aus dem erneuten Importieren von VM-Datensätzen aus ILMT oder BigFix Inventory. Jedes Mal, wenn Sie einen Import ausführen, wird

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	der Offsetwert automatisch basierend auf den VM-Datensätzen aktualisiert, die im Import enthalten sind. Jeder nachfolgende Import ruft dann nur neue VM-Datensätze ab dem angegebenen Offsetwert ab. Wenn Sie eine neue Verbindung herstellen, stellen Sie sicher, dass der Offsetwert auf festgelegt ist **0** . Wenn Sie alle VM-Datensätze für eine vorhandene Verbindung erneut importieren möchten, setzen Sie den Offsetwert auf zurück **0** .

7. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Informationen zur aktiven Verbindung werden angezeigt.
8. **Wahlweise:** Wenn Sie Version 1 der APIs ILMT und BigFix Inventory verwenden, importieren Sie geplante ILMT- oder BigFix Inventory-Daten manuell.

   a. Navigieren zu **Integration – ILMT/BigFix-Bestand** > **Geplanter Import** Und wählen Sie dann aus **Jetzt Ausführen** .

   b. Überprüfen Sie, ob der Import erfolgreich abgeschlossen wurde.

   - Navigieren Sie zu , um sicherzustellen, dass sowohl der Import als auch die Transformation erfolgreich abgeschlossen wurden **Integration – ILMT/BigFix-Bestand** > **Verlauf umwandeln**an.

     Hinweis: Für jeden Datensatz in der Tabelle „Transformationsverläufe“ wird ein angezeigt **Fügt Ein** Wert von 0 .

   - Um alle Daten anzuzeigen, die in die Tabelle „Lizenzverbrauch“ [samp_ilmt_SW_install] importiert wurden, navigieren Sie zu **Integration – ILMT/BigFix-Bestand** > **Importsatzdaten** > **Lizenzverbrauch**an.
   - Um alle Daten anzuzeigen, die in die Tabelle „Computer“ [cmdb_ci_Computer] importiert wurden, navigieren Sie zu **Integration – ILMT/BigFix-Bestand** > **Importsatzdaten** > **Computer**an.

Validieren Sie die Integrität Ihrer ILMT-Verbindung

Validieren Sie die Integrität Ihrer ILMT-Verbindungen, um den Erfolg jeder Verbindung zu verbessern. Verwenden Sie die Ergebnisse, um auszuwerten, wie Sie nicht erfolgreiche Verbindungen lösen können, z. B. Anpassung der Verbindungsantwortzeit oder Behebung von Fehlern im Zusammenhang mit ungültigen Hardware-Seriennummern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Integration – ILMT/BigFix Inventory** > **Verbindungsintegrität**an.
2. Wählen Sie Aus **Validieren** .
   Die Liste „Verbindungsintegritäten“ wird mit dem aktuellen Status jeder ILMT-Verbindung neu geladen.
3. Überprüfen Sie den Status jeder Verbindung mit **Status** Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn **Status** Feld ist auf festgelegt **Fehlgeschlagen** , Siehe entsprechende **Informationen** Feld für weitere Details darüber, warum diese Verbindung fehlgeschlagen ist und welche Aktionen Sie ergreifen können, um sie erfolgreich herzustellen.

Wenn beispielsweise eine Verbindung aufgrund eines Zeitüberschreitungsproblems fehlgeschlagen ist, wird der **Informationen** Das Feld gibt an, dass eine Zeitüberschreitung bei der Verbindung aufgetreten ist. Die **Informationen** Das Feld schlägt auch einen empfohlenen Zeitüberschreitungswert vor, um zu verhindern, dass die Verbindung erneut fehlschlägt.

IBM Integrationen des autorisierten SAM-Anbieters (IASP)

Sie können nachverfolgen und verwalten IBM Lizenzen in beiden VMware vSphere Umgebungen und IBM LPAR-Infrastrukturen durch Integration von Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Mit Software Asset Management Anbieter, die zur Teilnahme an berechtigt sind IBM Programm des autorisierten SAM-Anbieters (IASP). Mit diesen Integrationen können Sie nachverfolgen und verwalten IBM Direkte Lizenzierung ohne Integration mit IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory.

Das IASP-Programm ist ein Lizenzverifizierungsprogramm nur für Einladungen, das Clients ermöglicht, die einen Vertrag mit einer autorisierten Person abschließen Software Asset Management Anbieter, die über berichten sollen IBM Lizenznutzung unabhängig. Weitere Informationen zum IASP-Programm finden Sie unter IASP-Verifizierung .

Die IBM Das Herausgeberpaket unterstützt Integrationen mit den folgenden autorisierten Personen Software Asset Management Anbieter:

- Anglepoint(Über Anglepoint Plattform erhöhen)
- Deloitte

Zur Integration mit einem autorisierten Software Asset Management Provider müssen Sie anfordern und installieren IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Anwendung aus dem ServiceNow® Store. Diese Anwendung bietet die Kernfunktionen und Lizenzmetriken, die für die Nachverfolgung und Verwaltung erforderlich sind IBM Direkte Lizenzierung. Wenn Sie eine Integration mit durchführen Anglepoint, Müssen Sie auch anfordern und installieren Anglepoint S IBM Lizenzierung für Software Asset Management Anwendung aus dem ServiceNow® Store. Mit dieser Anwendung können Sie speichern IBM Softwareinformationen von Anglepoint.

Nachdem Sie die erforderlichen Anwendungen installiert haben, müssen Sie abrufen IBM Software-Discovery-Katalog aus autorisiertem Software Asset Management Anbieter, mit dem Sie integrieren. Dieser Katalog, der von jeder autorisierten Person separat verwaltet wird Software Asset Management Provider ist ein zentralisiertes Repository von IBM Softwareinformationen, die Discovery-Tools wie z. B. Discovery-Tools verwenden ServiceNow® Discovery Anwendung, kann verwenden, um zu identifizieren IBM Software, die in Ihrer Umgebung erkannt wird. Nachdem Sie den Katalog abgerufen haben, müssen Sie ihn auf hochladen ServiceNow Instanz.

Bei erfolgreichem Upload können Sie verwenden ServiceNow Discovery Anwendung zum Ausführen einer Discovery für Ihren IBM Software. Die Discovery Die Anwendung verwendet den hochgeladenen Katalog, um beliebige zu identifizieren IBM Software, die in Ihrer Umgebung erkannt wird. Diese Daten werden dann an die autorisierte Person gesendet Software Asset Management Anbieter für umfassend Softwareklassifizierung und -Bündelung.

Nachdem erkannt wurde IBM Software ist ordnungsgemäß klassifiziert und gebündelt, autorisiert Software Asset Management Der Anbieter sendet diese Daten an Ihren zurück

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow® Instanz. Die Software Asset Management Die Anwendung kann dann die Lizenzmetriken „Prozessorwerteinheit“ (PVU), „Ressourcenwerteinheit“ (RVU) und „Virtual Processor Core“ (VPC) verwenden, um diese Daten abzugleichen, sodass Sie nachverfolgen können IBM Softwarenutzung und optimieren Sie Ihre Lizenzierungskosten. Weitere Informationen zu den PVU- und RVU-Lizenzmetriken finden Sie unter IBM Lizenzen für Prozessorwerteinheit (PVU) und Ressourcenwerteinheit (RVU). Weitere Informationen zur VPC-Lizenzmetrik finden Sie unter IBM Virtual Processor Core (VPC)-Lizenzen.

Voraussetzungen

Bevor Sie integrieren können IBM Herausgeberpaket mit autorisiertem Software Asset Management Anbieter müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Fordern Sie an, und installieren Sie IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Anwendung aus dem ServiceNow® Store. Siehe Fordern Sie an IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Antrag für autorisiert Software Asset Management Anbieterintegrationen Für detaillierte Anweisungen.
- Aktivieren Sie **Verwenden Sie ServiceNow Software Asset Management und Discovery für IBM-Lizenz-Compliance** (`com.snc.samp.ibm.use_samp_ibm_licensing`) Software Asset Management Eigenschaft. Siehe Software Asset Management -Eigenschaften Für weitere Informationen zu dieser Eigenschaft.
- Aktivieren Sie Discovery Plugin „“ (com.snc.Discovery) auf Ihrem ServiceNow Instanz. Siehe Discovery Anfordern Für detaillierte Anweisungen.
- Aktivieren Sie dateibasiert Discovery Plugin „“ (com.snc.Discovery.file_based_Discovery) auf Ihrem ServiceNow Instanz. Siehe File-based Discovery Für weitere Informationen zu dateibasierter Discovery.
- Fordern Sie an, und installieren Sie Discovery Und Service-Mapping Musteranwendung aus dem ServiceNow Store . Siehe Von ITOM-Sichtbarkeit verwendete Discovery-Muster Weitere Informationen zu finden Discovery Und Service-Mapping Muster.
- Wenn Sie Domänentrennung für die Integration verwenden möchten, aktivieren Sie das Plugin „Domänensupport – Domänenerweiterungs-Installationsprogramm“ (com.glide.domain.msp_extensions.installer) auf Ihrem ServiceNow Instanz. Siehe Plugin „Domänentrennung“ Für detaillierte Anweisungen.
- Laden Sie herunter IBM Software-Discovery-Katalog aus autorisiertem Software Asset Management Anbieter.
- Wenn Sie nachverfolgen und verwalten möchten IBM Lizenzierung in öffentlichen Cloud-Umgebungen konfigurieren Sie einen oder mehrere Services für die folgenden Services, um automatisch nach zu suchen und zu aktualisieren CMDB Mit Änderungen der Cloud-Infrastruktur alle 30 Minuten:
  - Für öffentliche Clouds, die von gehostet werden AWS, Konfigurieren Sie AWS Konfigurationsservice. Siehe Konfigurieren Sie AWS Konfigurieren Sie den Service, um Ereignisbenachrichtigungen an zu senden ServiceNow Instanz Für detaillierte Anweisungen.
  - Für öffentliche Clouds, die von gehostet werden Microsoft Azure, Konfigurieren Sie Microsoft Azure Warnungsservice. Siehe Konfigurieren Sie Microsoft Azure Warnungsservice zum automatischen Aktualisieren von CMDB Für detaillierte Anweisungen.
  - Für öffentliche Clouds, die von gehostet werden Google Cloud Platform (GCP), Konfigurieren Sie Google Stackdriver-Protokollierungsservice. Siehe Für detaillierte Anweisungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie integrieren IBM Herausgeberpaket mit Anglepoint, Müssen Sie auch diese zusätzlichen Voraussetzungen erfüllen:

- Anfordern und installieren Anglepoint S IBM Lizenzierung für Software Asset Management Anwendung aus dem ServiceNow® Store. Siehe Anforderung Anglepoint S IBM Lizenzierung für Software Asset Management Anwendung Für detaillierte Anweisungen.
- Richten Sie ein Anglepoint Plattform erhöhen.

Virtualisierungstechnologien Und Public Cloud-Plattformen Unterstützt von IBM Integrationen des autorisierten SAM-Anbieters (IASP)

IBM Unterstützung von Integrationen des autorisierten SAM-Anbieters (IASP) IBM Lizenzierung in VMware vSphere Umgebungen und IBM LPAR-Infrastrukturen. Diese Integrationen unterstützen auch IBM Lizenzierung in öffentlichen Cloud-Umgebungen, die sich im Besitz von befinden und von verwaltet werden AWS, Microsoft Azure, und Google Cloud Platform (GCP).

IBM Lizenzierung in VMware vSphere Umgebungen

Wenn Sie integrieren Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Mit Software Asset Management Anbieter, die zur Teilnahme an berechtigt sind IBM Programm des autorisierten SAM-Anbieters (IASP), der Software Asset Management Anwendungsunterstützung IBM Lizenzierungsregeln für VMware vSphere.

VMware vSphere Ist eine Virtualisierungsplattform, über die Sie installieren und ausführen können IBM Softwareprodukte auf virtuellen Computern (VMs). Die Software Asset Management Die Anwendung unterstützt sowohl PVU-Lizenzierung (Processor Value Unit, PVU) mit voller Kapazität als auch Subkapazität, Ressourcenwerteinheit (Resource Value Unit, RVU) und VPC-Lizenzierung (Virtual Processor Core) für IBM Softwareprodukte in VMware vSphere Umgebungen.

IBM Lizenzierungsmodelle für VMware vSphere

Lizenzierungskapazität	Lizenzierungsmodell
Volle Kapazität	Wenn Sie installieren und ausführen IBM Softwareprodukt auf einer VM müssen Sie jeden Prozessorkern auf dem zugrunde liegenden physischen ESXi-Host lizenzieren, auf dem die VM ausgeführt wird. Wenn auf dem physischen ESXi-Host mehrere VMs gleichzeitig ausgeführt werden, müssen Sie trotzdem jeden Prozessorkern auf dem Host lizenzieren, unabhängig davon, wie viele VMs Sie installieren und ausführen IBM Softwareprodukt auf. Verwenden Sie die Gesamtzahl der Prozessorkerne auf dem zugrunde liegenden physischen ESXi-Host, um die Anzahl der Rechte zu bestimmen, die für Ihre Lizenz erforderlich sind, basierend auf dem Lizenztyp. Informationen zur Bestimmung der Anzahl der Rechte, die für eine PVU- oder RVU-Lizenz erforderlich sind, finden Sie unter IBM Lizenzen für Prozessorwerteinheit (PVU) und Ressourcenwerteinheit (RVU). Informationen zur Bestimmung der Anzahl der Rechte, die für eine VPC-Lizenz erforderlich sind, finden Sie unter IBM Virtual Processor Core (VPC)-Lizenzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IBM Lizenzierungsmodelle für VMware vSphere (Fortsetzung)

Lizenzierungskapazität	Lizenzierungsmodell
Unterkapazität **Hinweis:** Sie können die Lizenzierung von Unterkapazitäten nur verwenden, wenn Sie einen VM-Manager für Ihre VMs konfigurieren und angeben. Weitere Informationen zu VM-Managern finden Sie unter Geben Sie die Virtual Machine Manager (VMMs) an, für die Sie nachverfolgen IBM Lizenzen.	Sie dürfen nur die virtuellen Kerne lizenzieren, die den VMs zugewiesen sind, auf denen Sie installieren und ausführen IBM Softwareprodukt. Verwenden Sie die Summe der virtuellen Kerne, die für Ihre VMs lizenziert werden müssen, um die Anzahl der Rechte zu bestimmen, die für Ihre Lizenz erforderlich sind, basierend auf dem Lizenztyp. Informationen zur Bestimmung der Anzahl der Rechte, die für eine PVU- oder RVU-Lizenz erforderlich sind, finden Sie unter IBM Lizenzen für Prozessorwerteinheit (PVU) und Ressourcenwerteinheit (RVU). Informationen zur Bestimmung der Anzahl der Rechte, die für eine VPC-Lizenz erforderlich sind, finden Sie unter IBM Virtual Processor Core (VPC)-Lizenzen. **Hinweis:** Standardmäßig wird die Anzahl der erforderlichen Rechte anhand der Summe der virtuellen Kerne berechnet. Wenn die Summe der virtuellen Kerne die Gesamtzahl der Prozessorkerne auf den zugrunde liegenden physischen ESXi-Hosts überschreitet, auf denen die VMs ausgeführt werden, wird die Anzahl der erforderlichen Rechte stattdessen anhand der Gesamtzahl der Prozessorkerne auf den Hosts berechnet. **Hinweis:** Wenn Sie eine installieren und ausführen IBM Softwareprodukt sowohl auf einer VM als auch auf dem zugrunde liegenden physischen ESXi-Host, auf dem die VM ausgeführt wird, müssen Sie die Installation auch auf dem Host lizenzieren.

IBM Lizenzierung in IBM LPAR-Infrastrukturen

Wenn Sie integrieren Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Mit Software Asset Management Anbieter, die zur Teilnahme an berechtigt sind IBM Programm des autorisierten SAM-Anbieters (IASP), der Software Asset Management Anwendungsunterstützung IBM Lizenzierungsregeln für IBM Logische Partitionen.

Eine logische Partition (LPAR) ist eine definierte Teilmenge der Prozessorhardware, die das Betriebssystem unterstützt. Eine LPAR enthält Ressourcen wie Prozessoren, Arbeitsspeicher und Eingabe- oder Ausgabegeräte, die als unabhängiges System funktionieren. Sie können mehrere LPARs in jedem Mainframe-Hardwaresystem haben.

LPARs und LPAR-Ressourcen in erkennen IBM LPAR-Infrastruktur erfordert ServiceNow Discovery Muster für IBM Hardware Management Console (HMC), die Hardware-Appliance, mit der Sie Ihre LPARs verwalten und konfigurieren können. Um auf diese Discovery-Muster zuzugreifen, müssen Sie anfordern und installieren Discovery Und Service-Mapping Musteranwendung aus dem ServiceNow Store. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Discovery auf Ihren LPARs finden Sie unter .

Hinweis: Die `Lparstat` Befehl ruft einen Bericht mit LPAR-bezogenen Informationen und Nutzung ab. Weitere Informationen finden Sie unter IBM Knowledge Center .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine Discovery ausführen, werden Ihre erkannten LPAR-Daten im Folgenden ausgefüllt und gespeichert Configuration Management Database (CMDB) Tabellen in Ihrem ServiceNow Instanz:

- cmdb_ci_ibm_frame
- cmdb_ci_aix_server
- cmdb_ci_lpar_instance
- cmdb_ci_lpar_resource
- cmdb_rel_ci
- cmdb_sam_sw_install

Um diese Daten auszufüllen und zu speichern, müssen Sie die Anwendung CMDB CI-Klassenmodelle über anfordern und installieren ServiceNow Store. Diese Anwendung fügt CMDB-Klassen für hinzu oder aktualisiert sie IBM HMC. Weitere Informationen zu finden IBM HMC-CMDB-Klassen, siehe .

Die Software Asset Management Die Anwendung unterstützt sowohl PVU-Lizenzierung (Processor Value Unit, PVU) mit voller Kapazität als auch Subkapazität, Ressourcenwerteinheit (Resource Value Unit, RVU) und VPC-Lizenzierung (Virtual Processor Core) für IBM Softwareprodukte in IBM LPAR-Infrastrukturen.

IBM Lizenzierungsregeln in IBM LPAR-Infrastrukturen

Lizenzierung mit voller Kapazität

Wenn Sie die Lizenzierung mit voller Kapazität verwenden, müssen Sie jeden Prozessorkern auf dem zugrunde liegenden Hardwaresystem lizenzieren, auf dem die LPARs ausgeführt werden, auf denen Sie installiert haben und ausführen IBM Softwareprodukt.

Anhand der Gesamtanzahl der Prozessorkerne auf dem zugrunde liegenden Hardwaresystem können Sie die Anzahl der Rechte bestimmen, die für Ihre Lizenz erforderlich sind, basierend auf dem Lizenztyp. Informationen zur Bestimmung der Anzahl der Rechte, die für eine PVU- oder RVU-Lizenz erforderlich sind, finden Sie unter IBM Lizenzen für Prozessorwerteinheit (PVU) und Ressourcenwerteinheit (RVU). Informationen zur Bestimmung der Anzahl der Rechte, die für eine VPC-Lizenz erforderlich sind, finden Sie unter IBM Virtual Processor Core (VPC)-Lizenzen.

Lizenzierung von Unterkapazität

Wenn Sie Unterkapazitätslizenzierung verwenden, dürfen Sie nur die Prozessorkerne lizenzieren, die den LPARs zugewiesen sind, auf denen Sie installieren und ausführen IBM Softwareprodukt.

Sie können die Anzahl der Rechte bestimmen, die für eine Lizenz mit Unterkapazität erforderlich sind, basierend auf dem Typ des Prozessorpools und der Lizenz, die Sie für verwenden IBM Softwareprodukt.

IBM LPARs unterstützen sowohl dedizierte als auch freigegebene Prozessorpools. Wenn Sie einen dedizierten Prozessorpool verwenden, in dem Prozessorkerne nur einer dedizierten LPAR zugewiesen sind, müssen Sie jeden dedizierten Prozessorkern lizenzieren, der dem LPAR zugewiesen ist, auf dem Sie eine installieren oder ausführen IBM Softwareprodukt. Wenn Sie einen gemeinsam genutzten Prozessorpool verwenden, in dem Prozessorkerne

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für Mikropartitionen freigegeben sind, müssen Sie die Prozessorkerne lizenzieren, die für die Mikropartitionen freigegeben sind, auf denen Sie eine installieren oder ausführen IBM Softwareprodukt. Sie können die Anzahl der Prozessorkerne bestimmen, die für Ihre Mikropartitionen lizenziert werden müssen, basierend auf dem LPAR-Typ:

- **Begrenzte LPAR** : Eine begrenzte LPAR ist eine logische Partition, der eine maximale berechtigte Kapazität zugewiesen ist. Dies ist die Anzahl der CPU-Ressourcen, für die die LPAR berechtigt ist. Begrenzte LPARs können nicht mehr Prozessorleistung als die zugewiesene berechtigte Kapazität verbrauchen.
- **Unbegrenzte LPAR** : Eine nicht begrenzte LPAR ist eine logische Partition, die mehr Prozessorleistung als die zugewiesene berechtigte Kapazität verbrauchen kann. Der Energieverbrauch des Prozessors wird durch die Anzahl der virtuellen Prozessorkerne, die der LPAR zugewiesen sind, oder durch die maximale Anzahl von Prozessorkernen, die für den gemeinsam genutzten Prozessorpool verfügbar sind, begrenzt.

Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzzählregeln für Unterkapazität (Virtualisierung) .

Mithilfe der Summe der Prozessorkerne, die für Ihre Prozessorpools lizenziert werden müssen, können Sie die Anzahl der Rechte bestimmen, die für Ihre Lizenz erforderlich sind, basierend auf dem Lizenztyp. Informationen zur Bestimmung der Anzahl der Rechte, die für eine PVU- oder RVU-Lizenz erforderlich sind, finden Sie unter IBM Lizenzen für Prozessorwerteinheit (PVU) und Ressourcenwerteinheit (RVU). Informationen zur Bestimmung der Anzahl der Rechte, die für eine VPC-Lizenz erforderlich sind, finden Sie unter IBM Virtual Processor Core (VPC)-Lizenzen.

IBM Lizenzierung in öffentlichen Cloud-Umgebungen

Wenn Sie integrieren Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Mit Software Asset Management Anbieter, die zur Teilnahme an berechtigt sind IBM Programm des autorisierten SAM-Anbieters (IASP), der Software Asset Management Anwendungsunterstützung IBM Lizenzierungsregeln in öffentlichen Cloud-Umgebungen.

Eine öffentliche Cloud ist ein Cloud-Computing-Modell, über das Computerressourcen im Besitz eines Drittanbieters sind und von diesem verwaltet werden, aber von mehreren Clients über das Internet freigegeben werden. Clients können auf diese gemeinsam genutzten Computerressourcen über die virtuellen Computer (VMs) zugreifen, die auf virtuellen Servern in jeder öffentlichen Cloud ausgeführt werden.

Die Software Asset Management Die Anwendung unterstützt die PVU-Lizenzierung (Subkapazität Processor Value Unit) und die VPC-Lizenzierung (Virtual Processor Core) für IBM Softwareprodukte in öffentlichen Cloud-Umgebungen. Unterstützte Public Cloud-Anbieter sind Amazon Web Services(AWS), Microsoft Azure, Und Google Cloud Platform (GCP).

Bei der Lizenzierung von Unterkapazitäten in öffentlichen Cloud-Umgebungen müssen Sie die virtuellen Kerne lizenzieren, die den cloudbasierten VMs zugewiesen sind, auf denen Sie installieren und ausführen IBM Softwareprodukt. Sie können die Gesamtzahl der Rechte bestimmen, die für eine Lizenz erforderlich sind, basierend auf der Summe der virtuellen Kerne, die für Ihre cloudbasierten VMs lizenziert werden müssen. Informationen zur Bestimmung der Anzahl der Rechte, die für eine PVU-Lizenz erforderlich sind, finden Sie unter IBM Lizenzen für Prozessorwerteinheit (PVU) und Ressourcenwerteinheit (RVU). Informationen zur Bestimmung der Anzahl der Rechte, die für eine VPC-Lizenz erforderlich sind, finden Sie unter IBM Virtual Processor Core (VPC)-Lizenzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Bei der Bestimmung der Anzahl der Rechte, die für eine PVU-Lizenz erforderlich sind, die für VMs verwendet wird, die in einer öffentlichen Cloud-Umgebung bereitgestellt werden, müssen Sie immer einen Standard-PVUs pro Core-Wert von 70 verwenden, unabhängig davon, welche öffentliche Cloud-Umgebung Sie auswählen.

Lizenzierung für IBM Cloud-Pakete

Wenn Sie integrieren Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Mit Software Asset Management Anbieter, die zur Teilnahme an berechtigt sind IBM Programm des autorisierten SAM-Anbieters (IASP), der Software Asset Management Die Anwendung unterstützt Lizenzierungsregeln für IBM Cloud-Pakete.

Ein IBM Cloud-Paket ist ein vordefinierter Satz von IBM Softwareprodukte, die Ihnen helfen können, ein bestimmtes Geschäftsziel zu erreichen. Zum Beispiel die IBM Cloud-Paket für Geschäftsautomatisierung enthält verschiedene IBM Softwareprodukte, die den Geschäftsbetrieb automatisieren, um die Leistung zu verbessern.

Jeweils IBM Cloud Pak wird als Paket mit einem unterstützten lizenziert IBM Lizenzmetrik, z. B. die Lizenzmetrik „Virtual Processor Core“ (VPC). Sie können jedoch die Gesamtzahl der Rechte bestimmen, die für ein Cloud Pak erforderlich sind, basierend auf der Anzahl der Rechte, die für jedes Softwareprodukt innerhalb des Cloud Pak erforderlich sind. Diese Softwareprodukte werden auch als gebündelte Programme bezeichnet. Sie können die Anzahl der Rechte berechnen, die für ein gebündeltes Programm erforderlich sind, indem Sie eine unterstützte verwenden IBM Lizenzmetrik, z. B. die Lizenzmetriken für VPC und Resource Value Unit (RVU). Sie müssen dann ein entsprechendes Konvertierungsverhältnis verwenden, um diese Zahl in die Anzahl der Rechte zu konvertieren, die für die Bereitstellung des gebündelten Programms als Teil des Cloud-Pakets erforderlich sind. Nachdem Sie diese Zahl für jedes gebündelte Programm konvertiert haben, das Sie bereitstellen möchten, können Sie die Summe der konvertierten Zahlen verwenden, um die Gesamtzahl der Rechte zu bestimmen, die für das Cloud-Paket erforderlich sind.

Im folgenden Beispiel möchte ein Anwender verschiedene gebündelte Programme als Teil von bereitstellen IBM Cloud-Paket für Integration:

Gebündeltes Programm innerhalb von IBM Cloud-Paket für Integration	Verhältnis von gebündeltem Programm zu Cloud-Paket	Anzahl der für das gebündelte Programm erforderlichen Rechte	Anzahl der Rechte, die für die Bereitstellung des gebündelten Programms als Teil des Cloud Pak erforderlich sind
MQ erweitert	2 VPCs: 1 VPC	40	20
App Connect Enterprise	1 VPC: 3 VPCs	20	60
API-Verbindung	1 VPC: 1 VPC	10	10
Datenspeicher	1 VPC: 1 VPC	10	10

Basierend auf den Konvertierungsverhältnissen und der Anzahl der Rechte, die für jedes gebündelte Programm erforderlich sind, müssen Sie das Cloud Pak mit insgesamt 100 Rechten lizenzieren.

Siehe IBM Virtual Processor Core (VPC)-Lizenzen Weitere Informationen zur VPC-Lizenzierung.

IBM Abgleich für IBM Integrationen des autorisierten SAM-Anbieters (IASP)

IBM Der Abgleich behält Ihr bei IBM Lizenzpositionen sind genau und aktuell, ohne dass manuelle Berechnungen erforderlich sind. Der Abgleich wird wöchentlich oder bei Bedarf ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Software Asset Management Die Anwendung berechnet die Anzahl der Rechte, die für eine PVU-Lizenz (Processor Value Unit), eine RVU-Lizenz (Resource Value Unit) oder eine VPC-Lizenz (Virtual Processor Core) erforderlich sind. Sie berechnet zwei verschiedene Zahlen basierend darauf, ob Sie die Lizenz mit voller Kapazität oder Unterkapazität verwenden. Die Software Asset Management Die Anwendung verwendet diese Informationen zusammen mit Tägliche aggregierte Spitzenauslastung Ihres IBM-Softwareprodukts Und der Nutzungstyp von PVU, RVU , Oder VPC Lizenz zur Bestimmung der High-Water-Marke oder Spitzennutzung von IBM Softwareprodukt über einen Zeitraum von 90 Tagen.

Hinweis: Sie können die Hochwassermarke von bestimmen IBM Softwareprodukt pro Region, einschließlich Amerika, EMEA und APAC.

Die Software Asset Management Die Anwendung verwendet dann den High-Water-Mark-Wert, um Ihren abzugleichen IBM Softwareprodukt, damit Sie feststellen können, ob Ihre Lizenz konform ist.

Hinweis: Wenn Sie einen abgleichen IBM Cloud-Paket, wird als Ganzes abgeglichen. Die Softwareprodukte, auch als gebündelte Programme bezeichnet, innerhalb des Cloud Pak werden nicht einzeln abgeglichen.

Einrichten von IBM Integration des autorisierten SAM-Anbieters (IASP)

Bevor Sie integrieren können Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Mit einem autorisierten Software Asset Management Provider: Schließen Sie den Setup-Prozess ab.

Zur Integration mit einem autorisierten Software Asset Management Provider müssen Sie anfordern und installieren IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Anwendung aus dem ServiceNow® Store. Wenn Sie eine Integration mit durchführen Anglepoint, Müssen Sie auch anfordern und installieren Anglepoint S IBM Lizenzierung für Software Asset Management Anwendung aus dem ServiceNow® Store. Sie müssen auch hochladen IBM Software-Discovery-Katalog aus autorisiertem Software Asset Management Anbieter für Ihren ServiceNow Instanz.

Fordern Sie an IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Antrag für autorisiert Software Asset Management Anbieterintegrationen

Fordern Sie an IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Anwendung aus dem ServiceNow® Store Damit Sie integrieren können Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Mit einem autorisierten Software Asset Management Anbieter. Verwenden Sie die Integration, um nachzuverfolgen und zu verwalten IBM Lizenzen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu ServiceNow Store .
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.
3. Geben Sie in der Suchleiste ein IBM License Compliance für Software Asset Management Und wählen Sie dann aus **Suchen** .
4. Wählen Sie das Ergebnis namens aus **IBM License Compliance für Software Asset Management** .
5. Auf der IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Seite auswählen **Installation Anfordern** .
   Die ServiceNow App-Installation anfordern – IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Dialogfeld wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

ServiceNow App-Installation anfordern – IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Dialogfeld

Feld	Beschreibung
Instanzname	Name der Instanz, auf der Sie die Anwendung installieren möchten. Nachdem Sie den Instanznamen eingegeben haben, wählen Sie aus **Validieren Sie Die Instanz** Um sicherzustellen, dass die Instanz vorhanden ist.
Grund der Anforderung	Grund für die Anforderung der Anwendung.

7. Wählen Sie Aus **Anforderung** .
8. Wählen Sie **Schließen**.

Ergebnis
Wenn Ihre Anforderung genehmigt wird, erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Anweisungen zur Installation der Anwendung.

Nächste Maßnahme
Installieren Sie die Anwendung gemäß den Anweisungen in der E-Mail.

Von hinzugefügte Lizenzmetriken IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Anwendung

Die IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Die Anwendung fügt Lizenzmetriken hinzu, mit denen Sie Ihren klassifizieren können IBM Softwareprodukte.

Diese zusätzlichen Lizenzmetriken sind nur verfügbar, wenn Sie aktiviert haben Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Und installierte IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Anwendung. Sie sind nicht verfügbar, wenn Sie nur aktiviert haben Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM.

Sie können auch Lizenzmetriken verwenden, um die in Ihrer Umgebung erkannten Softwareprodukte abzugleichen. Die Software Asset Management Anwendung wird automatisch hinzugefügt Standardlizenzmetriken Für unterstützte Softwareherausgeber mithilfe von Herausgeberspezifischen Metrikgruppen, z. B. Adobe Und Microsoft Metrikgruppen. Diese Lizenzmetriken werden dann in Ihren entsprechenden Softwareberechtigungen festgelegt und für den Abgleich verwendet. Jede zusätzliche Lizenzmetrik, die nicht in einer vorhandenen Metrikgruppe enthalten ist, muss als anwenderdefinierte Lizenzmetrik hinzugefügt werden, um für den Abgleich verwendet zu werden. Anwenderdefinierte Lizenzmetriken ändern den Abgleichsprozess, indem Softwarelizenzberechnungen hinzugefügt werden, die nicht bereits in der Standardliste der unterstützten Lizenzmetriken enthalten sind.

Standardmäßig ist IBM Die Metrikgruppe enthält die folgenden Lizenzmetriken für IBM Abgleich:

- Autorisierter Anwender
- Autorisierter Anwender Werteinheit
- Mitarbeiteranwender Werteinheit
- Externer Anwender-Werteinheit
- Pro Gerät

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Pro benanntem Anwender
- Pro Prozessor (CPU-Anzahl)
- Pro Anwender
- Prozessorwerteinheit (PVU)
- Ressourcenwerteinheit (RVU)
- Virtueller Prozessorkern (VPC)

Alle anderen Lizenzmetriken, die von hinzugefügt werden IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Anwendung ist nicht in enthalten IBM Metrikgruppe. Wenn Sie Ihren abgleichen möchten IBM Softwareprodukte, die eine dieser Lizenzmetriken verwenden, müssen Sie eine entsprechende anwenderdefinierte Lizenzmetrik auf Ihrem erstellen ServiceNow Instanz. Siehe Anwenderdefinierte Lizenzmetrik hinzufügen Weitere Informationen zum Erstellen einer anwenderdefinierten Lizenzmetrik.

Anforderung Anglepoint S IBM Lizenzierung für Software Asset Management Anwendung

Wenn Sie integrieren Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Mit Anglepoint, Anforderung Anglepoint S IBM Lizenzierung für Software Asset Management Anwendung aus dem ServiceNow® Store. Diese Anwendung erweitert die Basis Software Asset Management Tabellen mit Dateinamen [samp_file_Name], Dateizuordnungen [samp_file_Map] und Dateisätzen [samp_file_Set], damit Sie speichern können IBM Softwareinformationen von Anglepoint.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die IBM Lizenzierung für Software Asset Management Die Anwendung enthält Tabellenwörterbücher, die die Basistabellen „Dateinamen“ [samp_file_Name], „Dateizuordnungen“ [samp_file_Map] und „Dateisätze“ [samp_file_Set] wie folgt erweitern:

Basistabelle	Erweiterte Tabelle
Dateinamen [samp_file_Name]	Anglepoint Dateinamen [samp_anglepoint_file_Name]
Dateizuordnungen [samp_file_Map]	Anglepoint Dateizuordnungen [samp_anglepoint_file_Map]
Dateisätze [samp_file_Set]	Anglepoint Dateisätze [samp_anglepoint_file_Set]

In den erweiterten Tabellen werden Softwareinformationen aus dem gespeichert IBM Software-Discovery-Katalog, der von verwaltet wird Anglepoint. Sie können diese Softwareinformationen diesen Tabellen hinzufügen, indem Sie herunterladen IBM Software-Discovery-Katalog aus dem Anglepoint Erhöhen Sie die Plattform, und laden Sie sie dann auf Ihr hoch ServiceNow Instanz. Discovery-Tools, z. B. ServiceNow® Discovery Anwendung, kann dann diese Softwareinformationen verwenden, um zu identifizieren IBM Software, die in Ihrer Umgebung erkannt wird. Siehe Laden Sie hoch IBM Software-Discovery-Katalog an Ihren ServiceNow Instanz Weitere Informationen zu finden IBM Software-Discovery-Katalog.

Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu ServiceNow Store .
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie in der Suchleiste ein IBM Lizenzierung für Software Asset Management Und wählen Sie dann aus **Suchen** .
4. Wählen Sie das Ergebnis namens aus **IBM Lizenzierung für Software Asset Management** .
5. Auf der IBM Lizenzierung für Software Asset Management Seite auswählen **Installation Anfordern** . Die ServiceNow App-Installation anfordern – IBM Lizenzierung für Software Asset Management Dialogfeld wird geöffnet.
6. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

ServiceNow App-Installation anfordern – IBM Lizenzierung für Software Asset Management Dialogfeld

Feld	Beschreibung
Instanzname	Name der Instanz, auf der Sie die Anwendung installieren möchten. Nachdem Sie den Instanznamen eingegeben haben, wählen Sie aus **Validieren Sie Die Instanz** Um sicherzustellen, dass die Instanz vorhanden ist.
Grund der Anforderung	Grund für die Anforderung der Anwendung.

7. Wählen Sie Aus **Anforderung** .
8. Wählen Sie **Schließen**.

Ergebnis
Wenn Ihre Anforderung genehmigt wird, erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Anweisungen zur Installation der Anwendung.

Nächste Maßnahme
Installieren Sie die Anwendung gemäß den Anweisungen in der E-Mail.

Laden Sie hoch IBM Software-Discovery-Katalog an Ihren ServiceNow Instanz

Laden Sie hoch IBM Software-Discovery-Katalog an Ihren ServiceNow Instanz, sodass Discovery-Tools wie z. B. ServiceNow® Discovery Anwendung, kann identifizieren IBM Software, die in Ihrer Umgebung erkannt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die IBM Der Software-Discovery-Katalog ist ein zentralisiertes Repository von IBM Softwareinformationen, die Discovery-Tools zur Identifizierung erkannter Elemente verwenden können IBM Software. Dieser Katalog wird von jeder autorisierten Person separat verwaltet Software Asset Management Anbieter.

Prozedur
1. Laden Sie herunter IBM Software-Discovery-Katalog aus autorisiertem Software Asset Management Anbieter, mit dem Sie integrieren.
2. Laden Sie den Katalog auf Ihren hoch ServiceNow Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **IBM Inhalt importieren**an.

b. Wählen Sie im Formular „Softwarebibliothek verwalten“ die Option aus **Inhaltsdatei Anhängen** . Das Dialogfeld Anhänge wird geöffnet.

c. Wählen Sie im Dialogfeld aus **Wählen Sie die Datei aus** Um nach zu suchen und auszuwählen IBM Software-Discovery-Katalog, den Sie aus heruntergeladen haben Anglepoint Plattform erhöhen.

d. Schließen Sie das Dialogfeld, um zum Formular „Softwarebibliothek verwalten“ zurückzukehren.

e. Wählen Sie Aus **Import Ausführen** .

Ergebnis

Wenn Sie eine Integration mit durchführen Anglepoint, Alle IBM Softwareinformationen, die im Katalog enthalten sind, werden im folgenden gespeichert Software Asset Management Tabellen:

- Anglepoint Dateinamen [samp_anglepoint_file_Name]
- Anglepoint Dateizuordnungen [samp_anglepoint_file_Map]
- Anglepoint Dateisätze [samp_anglepoint_file_Set]

Hinweis: Diese Tabellen sind Erweiterungen der Tabellen „Basisdateinamen“ [samp_file_Name], „Dateizuordnungen“ [samp_file_Map] und „Dateisätze“ [samp_file_Set]. Um die Basistabellen zu erweitern, müssen Sie anfordern und installieren Anglepoint S IBM Lizenzierung für Software Asset Management Anwendung. Siehe Anforderung Anglepoint S IBM Lizenzierung für Software Asset Management Anwendung Für detaillierte Anweisungen.

Erstellen einer Verbindung für Anglepoint Integration

Wenn Sie integrieren Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Mit Anglepoint, Sie können eine Verbindung zwischen erstellen ServiceNow Instanz und Anglepoint Erhöhen Sie die Plattform, um Lizenzierungsdaten für zu übertragen IBM Softwareprodukte.

Erstellen Sie einen API-Anwender für Anglepoint Integration

Erstellen Sie einen Anwender, der Zugriff auf die von verwendeten APIs hat Anglepoint Integration. Diese APIs bieten dem angegebenen Anwender Zugriff auf die Anglepoint Integrationsressourcen, die auf Ihrem verfügbar sind ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Anglepoint Die Integration verwendet die folgenden APIs:

Anglepoint Integrations-APIs

API	API-Pfad	Beschreibung
Transformieren (POST)	/api/sn_samp_ibm_lic/ibm_Data/transform	Verarbeitet Informationen für Ihre installiert IBM Software.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anglepoint Integrations-APIs (Fortsetzung)

API	API-Pfad	Beschreibung
Computer Abrufen	/api/sn_samp_ibm_lic/ibm_Data/Computer	Ruft Informationen zu den virtuellen Computern (VMs) und Hosts ab, die Ihr haben IBM Software ist auf installiert.
Berechtigungen Abrufen	/api/sn_samp_ibm_lic/ibm_Data/entitlement	Ruft Berechtigungsinformationen für die installierten ab IBM Software.
Klassifizierung abrufen	/api/sn_samp_ibm_lic/ibm_Data/classification	Ruft Klassifizierungsinformationen für Ihre installierten ab IBM Software.
Nach Der Klassifizierung	/api/sn_samp_ibm_lic/ibm_Data/classification	Sendet Klassifizierungsinformationen für Ihre installiert IBM Software.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisation** > **Anwender** Und wählen Sie dann aus **Neu** .
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Anwenderformular

Feld	Beschreibung
Anwender-ID	Eindeutiger Bezeichner für den Benutzer
Vorname	Vorname des Benutzers.
Nachname	Nachname des Anwenders.
Titel	Stellenbezeichnung oder Stellenbeschreibung des Anwenders.
Abteilung	Abteilung, zu der der Anwender gehört.
Passwort muss zurückgesetzt werden	Option, mit der der Anwender das zugewiesene Passwort während der ersten Anmeldung ändern muss. **Hinweis:** Diese Option muss deaktiviert sein.
Gesperrt	Option zum Sperren des Anwenders von ServiceNow Alle aktiven Sitzungen instanzen und beenden.
Aktiv	Option, die angibt, dass der Anwender aktiv ist. **Hinweis:** Diese Option muss aktiviert sein.
Nur Webservice-Zugang	Option, um den Anwender als nicht interaktiven Anwender zu bestimmen. Nicht interaktive Anwender können nur zugewiesene Anmeldeinformationen verwenden, um API-Verbindungen zu autorisieren, einschließlich JSON, SOAP und WSDL. Siehe Nicht interaktive Sitzungen Weitere Informationen zu nicht interaktiven Anwendern. **Hinweis:** Diese Option muss aktiviert sein.
Interner Integrationsanwender	Option, um den Anwender als internen Integrationsanwender zu bestimmen. Siehe Markieren Sie Service-Accounts als interne Integrationsanwender Weitere Informationen zu internen Integrationsanwendern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
E-Mail	E-Mail-Adresse des Anwenders
Sprache	Spracheinstellung des Anwenders.
Kalenderintegration	Kalender, über den der Anwender Besprechungseinladungen und -Benachrichtigungen erhält.
Zeitzone	Zeitzone, in der sich der Anwender befindet.
Datumsformat	Bevorzugtes Datumsformat für den Anwender.
Telefon (geschäftlich)	Geschäftliche Telefonnummer, die dem Anwender zugewiesen ist.
Mobiltelefon	Mobiltelefonnummer, die dem Anwender zugewiesen ist.
Foto	Foto des Anwenders.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **Speichern**.
   Das Formular wird automatisch mit zusätzlichen Formularaktionen, zugehörigen Links und zugehörigen Registerkarten neu geladen.
4. Generieren Sie ein Passwort für den Anwender.
   a. Wählen Sie Aus **Passwort Festlegen** .
      Das Dialogfeld Passwort festlegen wird geöffnet.
   b. Wählen Sie im Dialogfeld aus **Generieren** .
      Ihr ServiceNow Instanz generiert automatisch ein Passwort für den Anwender.
   c. Kopieren Sie den Wert in **Passwort** Feld.
      Speichern Sie sie an einem sicheren Ort, um sie später verwenden zu können.
   d. Wählen Sie Aus **Passwort Speichern** .
      Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Anwenderformular zurück.
5. Weisen Sie dem Anwender Rollen zu.
   a. Auf der **Rollen** Zugehörige Registerkarte wählen Sie aus **Bearbeiten...** .
   b. Suchen Sie in der Liste Sammlung im Formular „Mitglieder bearbeiten“ nach den folgenden Rollen, und wählen Sie sie aus:
      - snc_platform_rest_api_access
      - oauth_user
      - sn_samp_ibm_lic.sam_ibm_Data_Integrator
   c. Wählen Sie die Schaltfläche Hinzufügen ( ), um die ausgewählten Rollen aus der Sammlungsliste in die Rollenliste zu verschieben.
   d. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Formular „Mitglieder bearbeiten“ wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Formular „Anwender“ zurück.

e. Überprüfen Sie, ob alle ausgewählten Rollen im angezeigt werden **Rollen** Zugehörige Registerkarte.

Konfigurieren der API-Authentifizierungsmethode für Anglepoint Integration

Sie können die API-Authentifizierungsmethode konfigurieren, die Anwendern Zugriff auf gewährt Anglepoint Integrationsressourcen auf Ihrem ServiceNow Instanz.

Die APIs, die von verwendet werden Anglepoint Die Integration unterstützt sowohl die Standardauthentifizierung als auch die OAuth 2,0-Authentifizierung. Bei der Standardauthentifizierung werden Standardanwendernamen und -Passwörter verwendet, um Anwendern Zugriff auf die Ressourcen auf Ihrem zu gewähren ServiceNow Instanz. Die OAuth 2,0-Authentifizierung verwendet OAuth-Token, um Anwendern Zugriff auf diese Ressourcen zu gewähren. Informationen zum Konfigurieren der Standardauthentifizierung finden Sie unter Konfigurieren Sie eine REST-Nachricht mit Standardauthentifizierung Oder Aktivieren Sie die Standardauthentifizierung für ausgehende SOAP . Informationen zum Konfigurieren der OAuth 2,0-Authentifizierung finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth 2,0-Authentifizierung für Anglepoint Integration.

Konfigurieren Sie die OAuth 2,0-Authentifizierung für Anglepoint Integration

Konfigurieren Sie die OAuth 2,0-Authentifizierung, um Anwendern den Zugriff zu ermöglichen Anglepoint Integrationsressourcen über APIs mit OAuth-Token.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz: Erstellen Sie einen OAuth-API-Endpunkt.

Die Anglepoint Die Plattform „Hochstufen“ verwendet den OAuth-API-Endpunkt, um die OAuth-Token anzufordern, die den Zugriff auf autorisieren Anglepoint Integrationsressourcen auf Ihrem ServiceNow Instanz.

Siehe Erstellen Sie einen Endpunkt für Clients, um auf die Instanz zuzugreifen Für Anweisungen zum Erstellen eines OAuth-API-Endpunkts.

Wichtig: Nachdem Sie erfolgreich einen OAuth-API-Endpunkt erstellt haben, kopieren Sie die Werte in **Client-ID** Und **Geheimer Client-Schlüssel** Felder. Speichern Sie sie an einem sicheren Ort, um sie später zu verwenden.

2. Von Anglepoint Erhöhen Sie die Plattform, und erstellen Sie eine API-Verbindung zu Ihrem ServiceNow Instanz.

Mit der API-Verbindung können Sie Daten sicher zwischen übertragen Anglepoint Erhöhen Sie die Plattform und Ihren ServiceNow Instanz.

Ergebnis

Die Anglepoint„Plattform erhöhen“ sendet die Anmeldeinformationen, die Sie für Ihre API-Verbindung angegeben haben https:// `<servicenow-instance-url>` .service-now.com/oauth_token.do Mit einer HTTP Post-Anforderung. Ihr ServiceNow Die Instanz reagiert auf die Anforderung, indem sie OAuth-Token generiert und sie dann an die sendet Anglepoint Plattform erhöhen. Die Anglepoint Die Plattform „Hochstufen“ kann diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Token dann verwenden, um API-Anforderungen für den Zugriff auf zu stellen Anglepoint Integrationsressourcen auf Ihrem ServiceNow Instanz.

Zeigen Sie die tägliche aggregierte Spitzennutzung von an IBM Softwareprodukte

Zeigen Sie die höchste tägliche Auslastung der Prozessorwerteinheit (PVU), der Ressourcenwerteinheit (RVU) und der Nutzung des Virtual Processor Core (VPC) für Ihren an IBM Softwareprodukte basierend auf der Edition, der Lizenzmetrik und der Region jedes Produkts.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Die höchste tägliche Nutzung von IBM Cloud-Paket basiert auf dem Cloud-Paket als Ganzes und nicht auf den einzelnen Softwareprodukten, auch als gebündelte Programme bezeichnet, innerhalb des Cloud-Pakets.

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
   Der Software Asset-Arbeitsbereich wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Öffnen Sie die Ansicht Lizenzvorgänge.
3. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge zu **IBM ASP-Integration** > **Tägliche aggregierte Spitzenauslastung**an.
4. Zeigen Sie zusätzliche Nutzungsdetails für einen bestimmten an IBM Softwareprodukt, indem Sie den Wert im entsprechenden auswählen **Datum** Feld.

Zeigen Sie Geräte mit der höchsten täglichen Nutzung von an IBM Softwareprodukte

Zeigen Sie die Aufgliederung für die höchste tägliche Nutzung von an IBM Softwareprodukte nach physischem Host basierend auf der Edition und der Lizenzmetrik jedes Produkts.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Die höchste tägliche Nutzung von IBM Cloud-Paket basiert auf dem Cloud-Paket als Ganzes und nicht auf den einzelnen Softwareprodukten, auch als gebündelte Programme bezeichnet, innerhalb des Cloud-Pakets.

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
   Der Software Asset-Arbeitsbereich wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Öffnen Sie die Ansicht Lizenzvorgänge.
3. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge zu **IBM ASP-Integration** > **Tägliche High-Water-Mark-Auslastung**an.
4. Zeigen Sie die Liste der physischen Hosts mit der höchsten täglichen Nutzung von an IBM Softwareprodukte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Produktklassifizierungen für an IBM Komponenten

Zeigen Sie die Produktklassifizierungen für alle an IBM Komponenten, die in Ihrer Umgebung installiert sind. Mit diesen Produktklassifizierungen können Sie die Lizenzierung für nachverfolgen und verwalten IBM Komponenten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
   Der Software Asset-Arbeitsbereich wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Öffnen Sie die Ansicht Lizenzvorgänge.
3. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge zu **IBM ASP-Integration** > **Produktklassifizierung**an.
4. Zeigen Sie die Produktklassifizierungen für alle an IBM Komponenten, die in Ihrer Umgebung installiert sind.
   Jede Produktklassifizierung enthält das klassifizierte Produkt, die Produktausgabe, die Produktversion und die zugewiesene Lizenzmetrik.

Geben Sie die Virtual Machine Manager (VMMs) an, für die Sie nachverfolgen IBM Lizenzen

Geben Sie die Virtual Machine Manager (VMMs) an, z. B. VMware VCenter-Server und IBM Hardwareverwaltungskonsolen (HMCS), für die Sie nachverfolgen möchten IBM Lizenzen. Sie können Lizenzen für nachverfolgen IBM Software, die nur innerhalb dieser angegebenen VMMs erkannt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
   Der Software Asset-Arbeitsbereich wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Öffnen Sie die Ansicht Lizenzvorgänge.
3. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge zu **IBM ASP-Integration** > **Zu scannende Geräte**an.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Auf der IBM Formular „Lizenzierungsmanager“, füllen Sie die Felder aus.

IBM Formular „Lizenzierung VM Manager“

Feld	Beschreibung
VM-Manager	VMM, für das Sie nachverfolgen möchten IBM Lizenzen.
Typ	Typ des VMM. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **vCenter** ○ **ESX-Server**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **HMC** ○ **Alle AIX-Server**

6. Wählen Sie **Absenden**.

Deduplizierung Wird Durchgeführt IBM Softwareinstallationen

Zum Nachverfolgen und Verwalten von IBM-Lizenzen können Sie integrieren IBM Herausgeberpaket mit autorisiertem Software Asset Management Anbieter, IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory. Wenn Sie zwischen einem autorisierten wechseln Software Asset Management Durch die Provider-Integration und entweder eine ILMT- oder BigFix Inventory-Integration können Sie Softwareinstallationen deduplizieren, die dieselbe Edition, Version und Sprache haben, aber über verschiedene Quellen erkannt werden.

Wenn Sie dasselbe erkennen IBM Softwareinstallation über mehrere Quellen, z. B. Anglepoint Und ILMT, die Software Asset Management Die Anwendung erstellt einen separaten Softwareinstallationsdatensatz für jede Discovery dieser Softwareinstallation. Sie können diese doppelten Softwareinstallationsdatensätze auflösen, indem Sie ausführen *`SAM - Deduplicate Install Table`*Geplante Aufgabe, die sicherstellt, dass nur ein doppelter Softwareinstallationsdatensatz als aktiv markiert und in den Abgleich aufgenommen wird. Siehe Doppelte Softwareinstallationen in Software Asset Management Anwendung Für weitere Informationen zur Deduplizierung.

Standardmäßig ist Software Asset Management Anwendungsprioritäten IBM Softwareinstallationen, die über ILMT oder BigFix Inventory erkannt werden. Wenn Sie ausführen *`SAM - Deduplicate Install Table`*Geplante Aufgabe, Datensätze für alle IBM Softwareinstallationen, die über ILMT oder BigFix Inventory erkannt werden, werden als aktiv markiert, während Datensätze für dieselben Softwareinstallationen, die von einem autorisierten erkannt werden Software Asset Management Anbieter sind als inaktiv markiert. Wenn ein IBM Die Softwareinstallation wird von einem autorisierten erkannt Software Asset Management Nur Anbieter, der entsprechende Datensatz ist als aktiv markiert.

Zum Priorisieren IBM Softwareinstallationen, die durch autorisierte erkannt werden Software Asset Management Stattdessen können Sie den Wert von aktualisieren **Verwenden Sie ServiceNow Software Asset Management und Discovery für IBM-Lizenz-Compliance** Eigenschaft (*`com.snc.samp.ibm.use_samp_ibm_licensing`*), indem Sie zu navigieren **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**an. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Systemeigenschaften nach , und wählen Sie aus *`com.snc.samp.ibm.use_samp_ibm_licensing`*Eigenschaft. Wenn der Systemeigenschaftsdatensatz geöffnet wird, legen Sie fest **Wert** Feld bis Wahr Und wählen Sie dann aus **Aktualisieren** . Jedes Mal, wenn Sie anschließend ausführen *`SAM - Deduplicate Install Table`*Geplante Aufgabe, Datensätze für alle IBM Softwareinstallationen, die von einem autorisierten erkannt werden Software Asset Management Anbieter werden als aktiv markiert, während Datensätze für dieselben Softwareinstallationen, die über ILMT oder BigFix Inventory erkannt werden, als inaktiv markiert sind. Wenn ein IBM Die Softwareinstallation wird nur über ILMT oder BigFix Inventory erkannt. Der entsprechende Datensatz wird als aktiv markiert.

Hinweis: Die **Verwenden Sie ServiceNow Software Asset Management und Discovery für IBM-Lizenz-Compliance** Eigenschaft unterstützt Domänentrennung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren IBM Abgleich für bestimmte Domänen

Wenn Sie Domänentrennung für die Integration zwischen verwenden Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Und eine autorisierte Person Software Asset Management Provider, aktivieren IBM Abgleich nur für bestimmte Domänen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Asset oder Domain_admin

Prozedur

1. Öffnen Sie die Tabelle „Domänen-Asset-Prozesseinstellungen“ [alm_Domain_Asset_Process_setting], indem Sie zu navigieren **Alle** > **alm_Domain_Asset_Process_setting_list.do**an.
2. Doppelklicken Sie auf **Führen Sie den Asset-Prozess aus** Feld für die Domäne, für die Sie den Abgleich aktivieren möchten.
3. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie den Wert auf fest **Wahr** Und wählen Sie dann das Symbol Speichern ( ).
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für jede Domäne, für die Sie den Abgleich aktivieren möchten.

> **Wichtig:** Wenn Sie sowohl über- als auch untergeordnete Domänen haben, können Sie den Abgleich entweder für die übergeordnete Domäne oder die untergeordnete Domäne aktivieren. Sie können den Abgleich nicht sowohl für übergeordnete als auch für untergeordnete Domänen aktivieren.

Verifizieren Sie die Metadaten für Ihren IBM Hosts

Um die Genauigkeit von zu verbessern IBM Lizenzberechnungen, überprüfen Sie die Metadaten für die physischen Hosts, die Sie haben IBM Software ist auf installiert. Aktualisieren Sie alle Metadaten, die falsch oder veraltet sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
   Der Software Asset-Arbeitsbereich wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Öffnen Sie die Ansicht Lizenzvorgänge.
3. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge zu **IBM ASP-Integration** > **Geräteeinstellungen**an.
4. Überprüfen Sie die Metadaten für alle verfügbaren Hosts.
5. Wenn eine der folgenden Metadaten falsch ist, aktualisieren Sie sie.
   - IBM PVUs pro Kern
   - Region

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn die Metadaten für die Region für einen Ihrer physischen Hosts leer sind, wird der **Standardregion für IBM-Geräte** (*sn_samp_ibm_lic.default_region*) Software Asset Management Die Eigenschaft ordnet diese Hosts automatisch einer Standardregion zu. Standardmäßig ist diese Systemeigenschaft auf festgelegt **Nordamerika und Südamerika** . Sie können diese Systemeigenschaft jedoch auch auf festlegen **Europa und Afrika** Oder **Asien und Australien** . Die Lizenznutzung kann nur für physische Hosts berechnet werden, die einer Region zugeordnet sind. Siehe Software Asset Management -Eigenschaften Für weitere Informationen zu dieser Eigenschaft.

- Nutzungstyp

Hinweis: Sie können das Gerät, den PVU-Kommentar und nicht aktualisieren IBM PVU-Zuordnungsmetadaten.

a. Doppelklicken Sie auf den Wert im Feld „falsche Metadaten“.

b. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie den richtigen Wert ein, oder wählen Sie ihn aus, und wählen Sie dann das Symbol Speichern ( ).
Das Metadatenfeld wird mit dem richtigen Wert aktualisiert.

Software Publisher Analytics-Dashboard für IBM In Software Asset Management Klassisch

Zeigen Sie die Ergebnisse der Compliance-Analyse im Zusammenhang mit an IBM Im Dashboard „Software Publisher Analytics“ in Software Asset Management Klassische Anwendung.

Greifen Sie auf das Software Publisher Analytics-Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Herausgeberübersicht**an.

Hinweis: Das Add-on IBM Das Plugin „Herausgeberpaket“ (com.sn_samp_ibm) muss installiert sein, um anzuzeigen IBM Dashboard-Registerkarte.

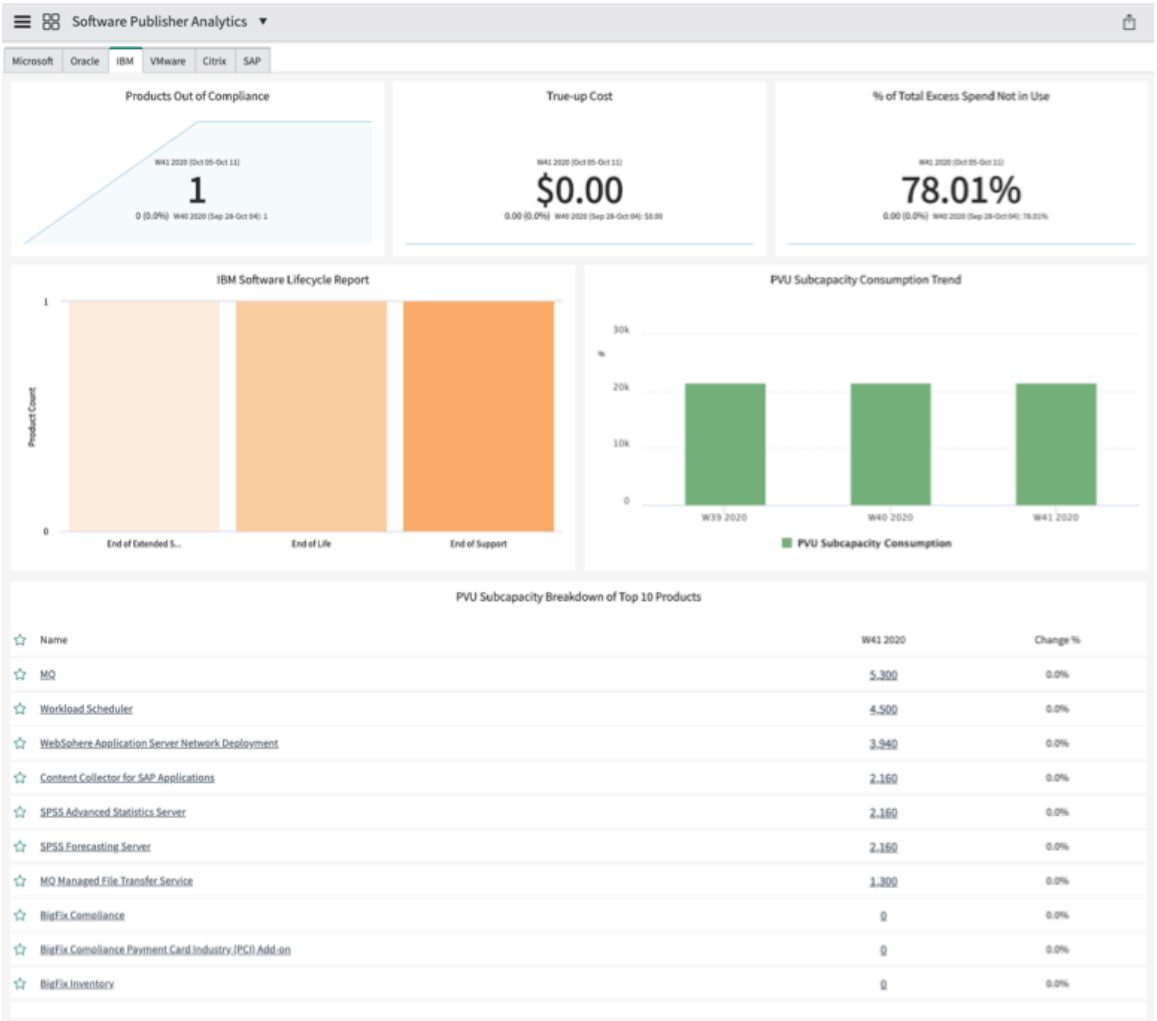
Integration des IBM License Metric Tool (ILMT) Muss eingerichtet werden, um Compliance-Informationen anzuzeigen.

Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern.

IBM-Dashboard

Sie können verwalten IBM Software, die verwendet IBM Herausgeberpaket.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



IBM Registerkarte

Bericht	Quellliste	Beschreibung
Nicht konforme Produkte	Produktergebnisse [samp_product_result]	Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist. Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in anzuzeigen Lizenz-Workbench .
Abschlusskosten	Produktergebnisse [samp_product_result]	Kosten für Compliance basierend auf den Durchschnittspreisen für Berechtigungen für die Rechte.
% Der nicht verwendeten überschüssigen Gesamtausgaben	Softwareberechtigungen [alm_license]	Summe des Überlizenzierungsbetrags über der Summe des lizenzierten Betrags.
PVU: Trend des Unterkapazitätsverbrauchs	IBM Spitzenverbrauch [Samp_ilmt_SW_install]	Vergleich des aggregierten Spitzenverbrauchs für alle Produkte im Zeitverlauf.
IBM Software-Lebenszyklusbericht	Software-Lebenszyklusbericht	Anzahl der Produkte in jeder Software-Lebenszyklusphase,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IBM Registerkarte (Fortsetzung)

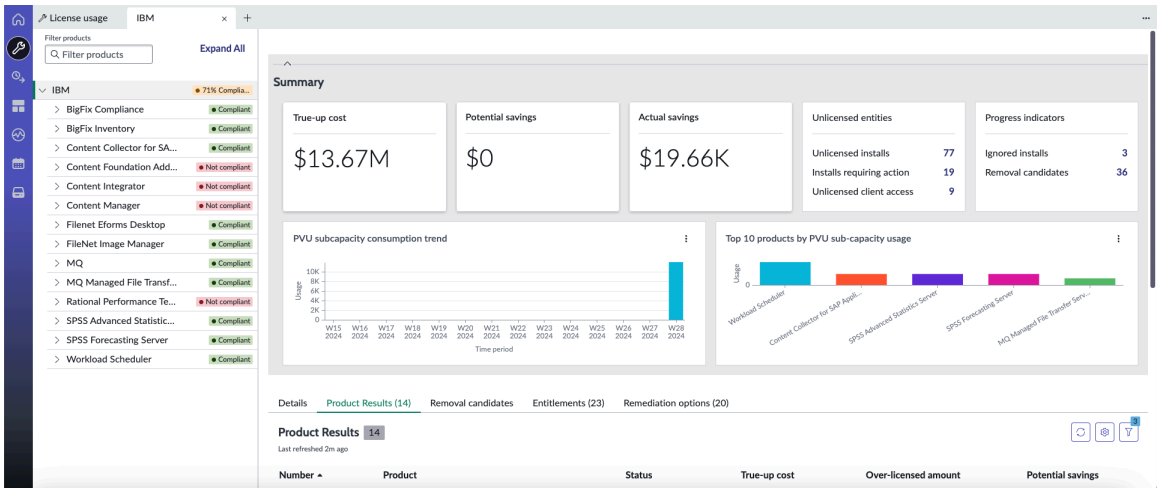
Bericht	Quellliste	Beschreibung
	[sam_SW_Product_Lifecycle_Report]	einschließlich Ende des erweiterten Supports, Ende der Lebensdauer und Ende des Supports.
PVU Subkapazitätsaufgliederung der Top-10-Produkte	IBM Spitzenverbrauch [Samp_ilmt_SW_install]	PVU-Spitzenauslastung für die Top 10 IBM Produkte.

Herausgeberübersicht für IBM In Software-Asset-Arbeitsbereich

Zeigen Sie Informationen zur Lizenznutzung im Zusammenhang mit an IBM In der Herausgeberübersicht für IBM In Software-Asset-Arbeitsbereich.

Von Software-Asset-Arbeitsbereich, Greifen Sie auf zu IBM Herausgeberübersicht, indem Sie zu navigieren **Lizenznutzung** > **Herausgeber** Und dann auswählen **IBM** Aus der Liste der verfügbaren Softwareherausgeber.

Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.



Sie können eine Zusammenfassung Ihrer Lizenznutzungsinformationen im Abschnitt „Zusammenfassung“ von anzeigen IBM Herausgeberübersicht.

IBM Zusammenfassung

Bericht	Beschreibung
Abschlusskosten	Kosten für Compliance basierend auf dem durchschnittlichen Preis von Rechten in Ihrem IBM Softwareberechtigungen.
Potenzielle Einsparungen	Potenzielle Kosteneinsparungen für Ihren IBM Lizenzen.
Tatsächliche Einsparungen	Tatsächliche Kosteneinsparungen für Ihren IBM Lizenzen.
Nicht lizenzierte Entitäten	Zusammenfassung Ihrer nicht lizenzierten Entitäten. Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Informationen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IBM Zusammenfassung (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	• **Nicht lizenzierte Installationen** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten IBM Softwareinstallationen. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen IBM Softwareinstallationen. • **Installationen, die eine Aktion erfordern** : Gesamtzahl von IBM Softwareinstallationen, für die Sie Maßnahmen ergreifen müssen. Wählen Sie die Zahl aus, um die vollständige Liste dieser anzuzeigen IBM Softwareinstallationen. • **Nicht lizenzierter Clientzugriff** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten IBM Clientzugriffsdatensätze. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen IBM Clientzugriffsdatensätze.
Fortschrittsindikatoren	Zusammenfassung des Fortschritts Ihrer Lizenz-Compliance. Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Indikatoren: • **Installationen ignoriert** : Gesamtzahl von IBM Softwareinstallationen, die während der Reklamation ignoriert wurden. Wählen Sie die Zahl aus, um die vollständige Liste der ignoriert anzuzeigen IBM Softwareinstallationen. • **Entfernungskandidaten** : Gesamtzahl von IBM Entfernungskandidaten. Wählen Sie die Zahl aus, um die Liste aller Softwareentfernungskandidaten anzuzeigen.
Trend des PVU-Unterkapazitätsverbrauchs	Vergleich des aggregierten Spitzenverbrauchs für alle IBM Softwareprodukte im Laufe der Zeit.
Top-10-Produkte nach PVU-Unterkapazitätsnutzung	PVU-Spitzenauslastung für Ihre Top 10 IBM Softwareprodukte.

Weitere Informationen zu den Informationen zur Lizenznutzung, die in der Herausgeberübersicht bereitgestellt werden, finden Sie unter Felder des Herausgebers der Lizenznutzung im Arbeitsbereich.

Software Asset Management für Red Hat Enterprise Linux

Verwenden Sie Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Um die Lizenzierung für nachzuverfolgen und zu optimieren Red Hat Enterprise Linux(RHEL) Produkte.

Erforderliche Plugins und Anwendungen für Red Hat Enterprise Linux

Um Lizenzen für zu verwalten RHEL Produkte anfordern und aktivieren Software Asset Management Professional Für IBM Plugin (com.sn_samp_ibm) aus dem Now Support Serviceportal. Siehe Software Asset Management anfordern Weitere Informationen zum anfordern und Aktivieren dieses Plugins.

Sie müssen auch die Anwendung CMDB CI-Klassenmodelle über anfordern und installieren ServiceNow Store. Diese Anwendung enthält die Tabellen, die gespeichert werden RHEL Daten auf Ihrem ServiceNow Instanz und ist für erforderlich RHEL Abgleich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die ServiceNow® Discovery-Anwendung verwendet Red Hat Virtualisierungs-(RHV-)Discovery-Muster zum Auffinden von RHV-Komponenten. Um die Discovery dieser Ressourcen zu aktivieren, müssen Sie installieren Muster für Discovery und Service-Mapping Anwendung aus dem ServiceNow Store.

Unterstützte Lizenztypen

Die IBM Das Herausgeberpaket unterstützt die Lizenzierung für beide Red Hat Enterprise Linux Server Und Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters. Die unterstützten Lizenzmetriken sind Socket-Paar- und Core-basiert.

Red Hat Enterprise Linux Socket-Paar-basierte Lizenzierung

Die Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Unterstützt Socket-paarbasierte Lizenzierungsregeln für Red Hat Enterprise Linux Server Und Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters.

Übersicht über das Socket-Paar-basierte Lizenzierungsmodell

Red Hat Enterprise Linux Server

Red Hat Enterprise Linux Server Aktiviert Linux Verteilungen in physischen, virtuellen und hybriden Umgebungen. Obwohl Sie verwenden können RHEL Lizenzen in virtuellen Umgebungen mit geringer Dichte und hoher Dichte sind in virtuellen Umgebungen mit geringer Dichte kosteneffizienter.

Um zu bestimmen, ob eine virtuelle Umgebung eine niedrige Dichte oder eine hohe Dichte aufweist, teilen Sie die Anzahl der erforderlichen RHEL Server Rechte nach der Anzahl der erforderlichen RHEL für virtuelle Rechenzentren Rechte. Vergleichen Sie diesen Wert mit dem Schwellenwert in **Schwellenwert für die Lizenzkostenoptimierung von Red hat Enterprise Linux für virtuelle Rechenzentren** Feld, das Sie in definiert haben Software Asset Management -Eigenschaften. Wenn Ihr Wert niedriger als der Schwellenwert ist, wird die virtuelle Umgebung als niedrige Dichte betrachtet. Wenn Ihr Wert gleich oder höher als der Schwellenwert ist, wird die virtuelle Umgebung als hohe Dichte betrachtet.

Hinweis: Der Standardwert für **Schwellenwert für die Lizenzkostenoptimierung von Red hat Enterprise Linux für virtuelle Rechenzentren** Feld ist 3,2. Dieser Wert basiert auf dem Verhältnis des aktuellen RHEL Server Abonnementlistenpreis zum aktuellen RHEL für virtuelle Rechenzentren Listenpreis des Abonnements. Wenn Ihre Berechtigungen unterschiedliche Preise für diese Produkte enthalten, können Sie diesen Wert berechnen, indem Sie Ihren teilen RHEL für virtuelle Rechenzentren Abonnementpreis nach Ihrem RHEL Server Abonnementpreis.

RHEL Verwendet je nach Umgebung, in der Sie einen Server bereitstellen, verschiedene Lizenzierungsmodelle.

RHEL Lizenzierungsmodelle

Umgebung	Beschreibung	Lizenzierungsmodell	Cluster-Lizenzierungsmodell	Cloud-Lizenzierungsmodell
Physisch	Bereitstellung von RHEL Server auf	Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der Socket-Paare auf dem physischen	Die Lizenzierung basiert auf der Gesamtzahl der Socket-Paare auf	N/V

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RHEL Lizenzierungsmodelle (Fortsetzung)

Umgebung	Beschreibung	Lizenzierungsmodell	Cluster-Lizenzierungsmodell	Cloud-Lizenzierungsmodell
	physischen Hosts.	Host, auf dem eine ausgeführt wird RHEL Server. Jedes Socket-Paar erfordert ein Recht. Beispiel: Wenn Sie eine ausführen RHEL Server auf einem physischen Host mit 10 Sockets. Sie müssen fünf Rechte verwenden, um den Host zu lizenzieren. Single-Socket-Hosts müssen einzeln lizenziert werden. Jeder dieser Hosts erfordert eine Berechtigung.	allen physischen Hosts, auf denen eine ausgeführt wird RHEL Server in einem Cluster. Jedes Socket-Paar erfordert ein Recht. Beispiel: Wenn Sie eine ausführen RHEL Server auf Cluster-Host A mit 10 Sockets und auf Cluster-Host B mit 20 Sockets müssen Sie 15 Rechte verwenden, um den gesamten Cluster zu lizenzieren.	
Virtuell (niedrige und hohe Dichte)	Bereitstellung von RHEL Server auf den VMs, die auf physischen Hosts ausgeführt werden.	Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der VM-Paare, die eine ausführen RHEL Server in einem physischen Host. Jedes VM-Paar erfordert ein Recht. Beispiel: Wenn Sie eine ausführen RHEL Server auf sechs VMs innerhalb eines physischen Hosts. Sie müssen drei Rechte verwenden, um diese VMs zu lizenzieren. Einzelne VMs müssen einzeln lizenziert werden. Jeder dieser VMs erfordert 0,5 Rechte.	Die Lizenzierung basiert auf der Gesamtzahl der VM-Paare, die eine ausführen RHEL Server in einem Cluster. Beispiel: Wenn Sie eine ausführen RHEL Server auf insgesamt 10 VMs in einem Cluster. Sie müssen fünf Rechte verwenden, um den gesamten Cluster zu lizenzieren.	Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der VMs, auf denen ein ausgeführt wird RHEL Server in einer Cloud-Umgebung. Jede VM erfordert 0,5 Rechte. Beispiel: Wenn Sie eine ausführen RHEL Server auf vier VMs in einer Cloud-Umgebung, z. B. Amazon Web Services(AWS), müssen Sie zwei Rechte verwenden, um diese VMs zu lizenzieren.
Hybrid	Bereitstellung von RHEL Server auf physischen Hosts und auf den VMs, die	Die Lizenzierung basiert auf einer Kombination der folgenden Elemente:	Die Lizenzierung basiert auf einer Kombination der folgenden Elemente:	Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der VMs, auf denen ein ausgeführt wird RHEL Server in einer Cloud-Umgebung. Jede VM erfordert 0,5 Rechte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RHEL Lizenzierungsmodelle (Fortsetzung)

Umgebung	Beschreibung	Lizenzierungsmodell	Cluster-Lizenzierungsmodell	Cloud-Lizenzierungsmodell
	auf diesen Hosts ausgeführt werden.	• Die Anzahl der Socket-Paare auf dem physischen Host, auf dem eine ausgeführt wird RHEL Server. • Die Anzahl der VM-Paare, die eine ausführen RHEL Server auf demselben physischen Host. Jedes Socket-Paar und jedes VM-Paar erfordert ein Recht. Beispiel: Wenn Sie eine ausführen RHEL Server auf einem physischen Host mit 10 Sockets und auf 20 VMs innerhalb dieses Hosts müssen Sie insgesamt 15 Rechte verwenden, um den Host und die VMs zu lizenzieren.	• Die Gesamtzahl der Socket-Paare auf allen physischen Hosts, auf denen eine ausgeführt wird RHEL Server in einem Cluster. • Die Gesamtzahl der VM-Paare, die einen ausführen RHEL Server innerhalb desselben Clusters. Jedes Socket-Paar und jedes VM-Paar erfordert ein Recht. Beispiel: Wenn Sie eine ausführen RHEL Server auf Cluster-Host A mit 10 Sockets, auf Cluster-Host B mit 20 Sockets und auf 10 VMs innerhalb von Cluster-Host A müssen Sie 20 Rechte verwenden, um den gesamten Cluster zu lizenzieren.	**Hinweis:** Dieses Lizenzierungsmodell gilt nur für RHEL Server, die auf VMs ausgeführt werden. Beispiel: Wenn Sie eine ausführen RHEL Server auf vier VMs in einer Cloud-Umgebung, z. B. Amazon Web Services(AWS), müssen Sie zwei Rechte verwenden, um diese VMs zu lizenzieren.

Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters

Red Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters Verwendet Hypervisoren wie Red Hat Virtualisierung und VMware, Zum Aktivieren Linux Verteilungen in virtuellen Umgebungen mit niedriger Dichte und hoher Dichte. RHEL für virtuelle Rechenzentren Lizenzen sind in virtuellen Umgebungen mit hoher Dichte kosteneffizienter.

Um zu bestimmen, ob eine virtuelle Umgebung eine niedrige Dichte oder eine hohe Dichte aufweist, teilen Sie die Anzahl der erforderlichen RHEL Server Rechte nach der Anzahl der erforderlichen RHEL für virtuelle Rechenzentren Rechte. Vergleichen Sie diesen Wert mit dem Schwellenwert in **Schwellenwert für die Lizenzkostenoptimierung von Red hat Enterprise Linux für virtuelle Rechenzentren** Feld, das Sie in definiert haben Software Asset Management -Eigenschaften. Wenn Ihr Wert niedriger als der Schwellenwert ist, wird die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

virtuelle Umgebung als niedrige Dichte betrachtet. Wenn Ihr Wert gleich oder höher als der Schwellenwert ist, wird die virtuelle Umgebung als hohe Dichte betrachtet.

Hinweis: Der Standardwert für **Schwellenwert für die Lizenzkostenoptimierung von Red hat Enterprise Linux für virtuelle Rechenzentren** Feld ist 3,2. Dieser Wert basiert auf dem Verhältnis des aktuellen RHEL Server Abonnementlistenpreis zum aktuellen RHEL für virtuelle Rechenzentren Listenpreis des Abonnements. Wenn Ihre Berechtigungen unterschiedliche Preise für diese Produkte enthalten, können Sie diesen Wert berechnen, indem Sie Ihren teilen RHEL für virtuelle Rechenzentren Abonnementpreis nach Ihrem RHEL Server Abonnementpreis.

RHEL für virtuelle Rechenzentren Die Lizenzierung basiert auf der Gesamtzahl der Socket-Paare auf allen physischen Hosts in einem Cluster, unabhängig davon, ob auf den Hosts derzeit VMs mit Installationen ausgeführt werden. Mit diesem Lizenztyp müssen Sie die VMs, auf denen eine ausgeführt wird, nicht lizenzieren RHEL für virtuelle Rechenzentren Server, da Sie über Ihre physischen Hosts auf eine unbegrenzte Anzahl von VMs zugreifen können. Single-Socket-Hosts müssen einzeln lizenziert werden.

Hinweis: Obwohl Red Hat Ermöglicht Ihnen die Lizenzierung einer Teilmenge von Hosts, wenn die VM-Mobilität eingeschränkt ist. Dieses Lizenzierungsszenario wird derzeit nicht von unterstützt Software Asset Management Anwendung.

Wenn Sie einen bereitstellen RHEL für virtuelle Rechenzentren Server auf VMs innerhalb eines Clusters. Die Lizenzierung basiert auf der Gesamtzahl der Socket-Paare auf allen Hosts, auf denen diese VMs ausgeführt werden. Da Sie über Ihre physischen Hosts auf eine unbegrenzte Anzahl von VMs zugreifen können, müssen Sie den Cluster nicht basierend auf der Gesamtzahl der VMs lizenzieren, auf denen der Server im Cluster ausgeführt wird. Beispiel: Wenn Cluster-Host A 10 Sockets und 20 VMs hat, während Cluster-Host B 20 Sockets und 60 VMs hat, müssen Sie 15 verwenden RHEL für virtuelle Rechenzentren Rechte zum Lizenzieren des gesamten Clusters.

Lizenzverbrauchsreihenfolge

Wenn Sie beides haben RHEL Server Und RHEL für virtuelle Rechenzentren Lizenzen in der folgenden Reihenfolge verbrauchen:

1. RHEL für virtuelle Rechenzentren Lizenzen auf den physischen Hosts, VMs oder Clustern, denen Lizenzen zugewiesen sind.
2. RHEL Server Lizenzen auf den physischen Hosts, VMs oder Clustern, denen Lizenzen zugewiesen sind.
3. RHEL für virtuelle Rechenzentren Lizenzen auf physischen Hosts, VMs oder Clustern in virtuellen Umgebungen mit hoher Dichte.
4. RHEL Server Lizenzen auf physischen Hosts, VMs oder Clustern in virtuellen Umgebungen mit geringer Dichte.
5. RHEL Server Lizenzen auf physischen Hosts, VMs oder Clustern in virtuellen Umgebungen mit hoher Dichte. Verwenden Sie diesen Lizenztyp nur, wenn von ausgegangen ist RHEL für virtuelle Rechenzentren Lizenzen in virtuellen Umgebungen mit hoher Dichte.
6. RHEL für virtuelle Rechenzentren Lizenzen auf physischen Hosts, VMs oder Clustern in virtuellen Umgebungen mit geringer Dichte. Verwenden Sie diesen Lizenztyp nur, wenn von ausgegangen ist RHEL Server Lizenzen in virtuellen Umgebungen mit geringer Dichte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Red Hat Enterprise Linux Core-basierte Lizenzierung

Die Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Unterstützt kernbasierte Lizenzierungsregeln für RHEL Produkte in physischen und virtuellen Umgebungen.

Übersicht über das Lizenzierungsmodell „Pro Core“

Um ein Softwareprodukt unter dem Lizenzierungsmodell „Pro Core“ zu lizenzieren, muss jedem Server eine entsprechende Anzahl von Kernlizenzen zugewiesen werden. Die Anzahl der erforderlichen Kernlizenzen hängt davon ab, ob Sie den physischen Server oder eine einzelne virtuelle Betriebssystemumgebung (OSE) lizenzieren.

Die Lizenzierung unter dem Pro Core-Modell bietet die folgenden Vorteile:

- Verfolgt Kernpakete für nach Red Hat Produkte.
- Importiert Berechtigungen mit der Anzahl der Rechte pro Lizenzpaket und der Anzahl der Pakete für Red Hat Core-basierte Berechtigungen.
- Ermöglicht Kunden die Eingabe der Anzahl der Rechte pro Lizenzpaket und der Anzahl der Pakete für beliebige Red Hat Core-basiertes Produkt.
- Berechnet die erworbenen Rechte basierend auf der Anzahl der Rechte pro Lizenzpaket multipliziert mit der Anzahl der Pakete.
- Erstellt und entfernt Zuteilungen basierend auf dem Abgleich von Red Hat Core-basierte Produkte.

Zuteilungen können auf virtuelle Computer (VM) oder nur auf Hosts angewendet werden. Diese Metrik führt Berechnungen für physische Kerne und virtuelle Kerne auf jedem Computer aus und stellt basierend auf der Anzahl der verwendeten Rechte das optimale Lizenzierungsmodell dar.

Berechnung der gesamten Lizenzanforderung

Die Gesamtlizenzanforderung wird auf Ebene des physischen Hosts berechnet. Die folgende Tabelle enthält Beispiele für die verschiedenen Anwendungsfälle für die Gesamtlizenzanforderung:

Gesamtberechnungen der Lizenzanforderung

Umgebung	Beschreibung	Lizenzanforderung
Physisch	Bereitstellung von RHEL Core-basierte Produkte auf physischen Computern.	Die Lizenzierung basiert auf der Gesamtzahl der physischen Kerne auf dem Computer. Die Gesamtanzahl kann ermittelt werden, indem die Anzahl der Sockets mit der Anzahl der Kerne pro Socket multipliziert wird. Angenommen, ein physischer Computer hat 2 Sockets und 8 Kerne pro Socket. Die Multiplikation von 2 mit 8 würde bedeuten, dass die Gesamtzahl der physischen Kerne 16 beträgt. 2*8 = 16 Daher beträgt die Gesamtzahl der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gesamtberechnungen der Lizenzanforderung (Fortsetzung)

Umgebung	Beschreibung	Lizenzanforderung
		erforderlichen Rechte 16 Kerne.
Virtuell	Bereitstellung von RHEL Core-basierte Produkte auf den VMs, die auf physischen Hosts ausgeführt werden.	Die Lizenzierung basiert auf der Gesamtzahl der Kerne, die den VMs zugewiesen sind, die den Server auf einem physischen Host ausführen. Diese Anzahl ist auf die maximale Kapazität des physischen Hosts beschränkt. Angenommen, ein physischer Host hat 2 Sockets mit 8 Kernen pro Socket und 6 VMs mit 2 Kernen pro VM. Jede VM hat eine installiert RHEL Core-basiertes Produkt. In diesem Fall entspricht die Anzahl der erforderlichen Rechte dem Mindestwert zwischen der physischen Kernkapazität des physischen Hosts und der Anzahl der physischen Kerne ohne Hyperthreaded, die VMs zugewiesen sind. 2 Sockel multipliziert mit 8 Kernen pro Sockel entsprechen 16 Kernen, und 6 VMs multipliziert mit 2 Kernen pro VM entsprechen 12 Kernen. Der Mindestwert zwischen den beiden beträgt 12 Kerne. Min(2*8 = 16, 2*6 = 12) Daher beträgt die Gesamtzahl der erforderlichen Rechte 12 Kerne.
Hybrid	Bereitstellung von RHEL Core-basierte Produkte auf den physischen Hosts und auf den VMs, die auf diesen physischen Hosts ausgeführt werden.	Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der physischen Kerne, auf denen die verwendet wird RHEL Core-basierte Anwendung ist installiert. Beispielsweise hat ein physischer Host 2 Sockets mit 8 Kernen pro Sockel und 20 VMs mit 2 Kernen pro VM. A RHEL Das kernbasierte Produkt wird auf dem physischen Host und allen 20 VMs

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gesamtberechnungen der Lizenzanforderung (Fortsetzung)

Umgebung	Beschreibung	Lizenzanforderung
		installiert. In diesem Fall ist die Anzahl der erforderlichen Rechte der Mindestwert zwischen der physischen Kernkapazität des physischen Hosts und der Anzahl der physischen Kerne ohne Hyperthreaded, die VMs zugewiesen sind, addiert zur Anzahl der physischen Hosts. 2 Sockel multipliziert mit 8 Kernen pro Sockel entsprechen 16 Kernen. Dann entsprechen 2 Kerne multipliziert mit 8 Kernen 16 Kernen und 20 VMs multipliziert mit 2 Kernen pro VM 40 Kernen. Fügen Sie 16 Kerne zu 40 Kernen hinzu, was 56 Kernen entspricht. Der Mindestwert zwischen den beiden beträgt 16 Kerne. Min.((2*8) = 16, (2*8 + 2*20) = 56) Daher beträgt die Gesamtzahl der erforderlichen Rechte 16 Kerne.

Red Hat Enterprise Linux Berechtigungen

Softwareberechtigungen definieren die Lizenzdetails für Red Hat Enterprise Linux(RHEL) Produkte. Sie können einzelne Berechtigungen erstellen oder eine Liste von Berechtigungen aus einer Tabelle importieren.

Wichtig: Sie können Berechtigungen in erstellen und importieren Software Asset Management Klassische Anwendung und Software-Asset-Arbeitsbereich. Die folgenden Abschnitte enthalten Details zum Erstellen und Importieren von Berechtigungen in Software Asset Management Klassische Anwendung. Für Details zum Erstellen von Berechtigungen in Software-Asset-Arbeitsbereich, Siehe Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich. Für Details zum Importieren von Berechtigungen in Software-Asset-Arbeitsbereich, Siehe Importieren Sie Massenberechtigungen in den Arbeitsbereich.

Erstellen Sie Berechtigungen für Red Hat Enterprise Linux

Erstellen Sie individuelle Softwareberechtigungen für Ihren Red Hat Enterprise Linux(RHEL) Produkte.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Sie können Berechtigungen in beiden erstellen Software Asset Management Klassische Anwendung und Software-Asset-Arbeitsbereich. Die folgenden Schritte enthalten Details zum Erstellen von Berechtigungen in Software Asset Management Klassische Anwendung. Für Details zum Erstellen von Berechtigungen in Software-Asset-Arbeitsbereich, Siehe Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Softwareberechtigung**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Softwareberechtigungen“

Feld	Wert
Anzeigename	Name der Softwareberechtigung. Dieses Feld wird automatisch basierend auf festgelegt **Asset-Tag** Und **Softwaremodell** Felder.
Asset-Tag	Seriennummer und Strichcode, die zum Identifizieren und Nachverfolgen des Assets verwendet werden.
Teilenummer des Herausgebers	Teilenummer des Herausgebers (PPN) für die Berechtigung.
Softwaremodell	Softwaremodell, das über die Berechtigung verfügt.
Vertragstyp	Typ der Lizenzvereinbarung. Mögliche Werte sind: ○ Generisch ○ Enterprise License Agreement (ELA)
Lizenztyp	Typ der Lizenz. Legen Sie dieses Feld auf fest **Abonnement** .
Abonnementperiode	Dauer, für die das Abonnement gültig ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Abonnement** Ist aus ausgewählt **Lizenztyp** Feld.
Startdatum	Datum, an dem das Abonnement beginnt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Abonnement** Ist aus ausgewählt **Lizenztyp** Feld.
Enddatum	Datum, an dem das Abonnement abläuft. Wählen Sie kein Datum aus, wenn das Abonnement nicht abläuft. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Abonnement** Ist aus ausgewählt **Lizenztyp** Feld.
Metrikgruppe	Softwareherausgeber oder Softwarepaket, dem vordefinierte Softwareberechnungen zugewiesen sind. Wählen Sie Aus **Red Hat** .
Lizenzmetrik	Gruppe vordefinierter Softwareberechnungen, die einer Metrikgruppe zugewiesen sind. Software Asset Management Verwendet Lizenzmetriken, um die Rechte für einen bestimmten Satz von Softwareprodukten während des Abgleichs zu berechnen. Lizenzmetrikoptionen basieren auf dem Softwareherausgeber oder Softwarepaket, das Sie aus der Liste „Metrikgruppe“ auswählen. Mögliche Werte sind: ○ Pro Socket-Paar ○ Pro Kern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Rechte pro Lizenzpaket	Gesamtzahl der Rechte, die jedem Paket zugeordnet sind, für das Sie gekauft haben Red Hat. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Pro Kern** Ist aus ausgewählt **Lizenzmetrik** Feld.
Erworbene Rechte	Gesamtzahl der Rechte, die Sie erworben haben.
Aktive Rechte	Gesamtzahl der Rechte, die Sie Ihren Anwendern oder Geräten zuweisen können. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zuteilungen verfügbar	Anzahl der aktiven Rechte, die Sie noch keinem Anwender oder Gerät zugewiesen haben. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Kosten pro Einheit	Kosten für jedes Softwarerecht.
Gesamtkosten	Gesamtkosten Ihrer erworbenen Rechte. Dieses Feld wird automatisch basierend auf festgelegt **Erworbene Rechte** Und **Stückkosten** Felder.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Berechtigungen für importieren Red Hat Enterprise Linux

Importieren Sie eine Liste von Red Hat Enterprise Linux(RHEL) Softwareberechtigungen aus einer Tabelle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Wichtig: Sie können Softwareberechtigungen sowohl in importieren Software Asset Management Klassische Anwendung und Software-Asset-Arbeitsbereich. Die folgenden Schritte enthalten Details zum Importieren von Softwareberechtigungen in Software Asset Management Klassische Anwendung. Für Details zum Importieren von Softwareberechtigungen in Software-Asset-Arbeitsbereich, Siehe Importieren Sie Massenberechtigungen in den Arbeitsbereich.

Prozedur

1. Laden Sie die Tabellenkalkulationsvorlage für den Softwareberechtigungsimport herunter.
   a. Im Seitenheader von ServiceNow® Instanz, wählen Sie aus **Alle** .
   b. Geben Sie im Menü-Navigationsfilter ein `Samp_Bulk_Import_list.do` .
   Die Tabelle Berechtigungsimporte [samp_Bulk_Import] wird geöffnet.
   c. Wählen Sie **Neu**.
   d. Wählen Sie im Formular Berechtigungsimport die Option aus **Vorlage herunterladen** .
2. Füllen Sie die Tabelle mit allen Softwareberechtigungen aus, die Sie importieren möchten.
3. Importieren Sie Ihre Softwareberechtigungen in ServiceNow Instanz.
   a. Im Seitenheader von ServiceNow® Instanz, wählen Sie aus **Alle** .
   b. Geben Sie im Menü-Navigationsfilter ein `Samp_Bulk_Import_list.do` .
   Die Tabelle Berechtigungsimporte [samp_Bulk_Import] wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **Neu**.

d. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Berechtigungsimport“

Feld	Beschreibung
Importtyp	Typ des Dokuments, aus dem Sie Softwareberechtigungen importieren. Die Optionen sind **Standard-Importdokument** Und **Microsoft-Lizenzerklärung (MLS)** . Legen Sie dieses Feld auf fest **Standard-Importdokument** .
Datei	Tabelle der Softwareberechtigungen, die Sie importieren möchten. Wählen Sie Aus **Zum Hinzufügen klicken...** Um nach derselben Tabelle zu suchen und auszuwählen, die Sie ausgefüllt haben Schritt 2 .
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Softwareberechtigungsimports.

e. Wählen Sie **Importieren**.

Ergebnis

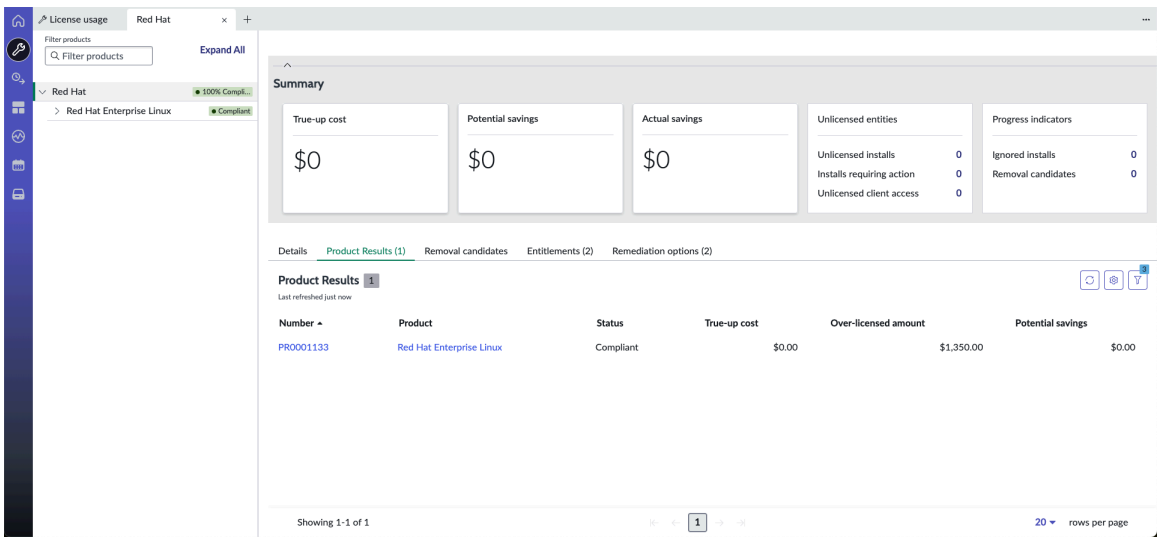
Alle Softwareberechtigungen werden in importiert ServiceNow Instanz.

Herausgeberübersicht für Red Hat In Software-Asset-Arbeitsbereich

Zeigen Sie Informationen zur Lizenznutzung im Zusammenhang mit an Red Hat Enterprise Linux(RHEL) In der Herausgeberübersicht für Red Hat In Software-Asset-Arbeitsbereich.

Von Software-Asset-Arbeitsbereich, Greifen Sie auf zu Red Hat Herausgeberübersicht, indem Sie zu navigieren **Lizenznutzung** > **Herausgeber** Und dann auswählen **Red Hat** Aus der Liste der verfügbaren Softwareherausgeber.

Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.



Sie können eine Zusammenfassung Ihrer Lizenznutzungsinformationen im Abschnitt „Zusammenfassung“ von anzeigen Red Hat Herausgeberübersicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Red Hat Zusammenfassung

Bericht	Beschreibung
Abschlusskosten	Kosten für Compliance basierend auf dem durchschnittlichen Preis von Rechten in Ihrem RHEL Softwareberechtigungen.
Potenzielle Einsparungen	Potenzielle Kosteneinsparungen für Ihren RHEL Lizenzen.
Tatsächliche Einsparungen	Tatsächliche Kosteneinsparungen für Ihren RHEL Lizenzen.
Nicht lizenzierte Entitäten	Zusammenfassung Ihrer nicht lizenzierten Entitäten. Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Informationen: • **Nicht lizenzierte Installationen** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten RHEL Softwareinstallationen. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen RHEL Softwareinstallationen. • **Installationen, die eine Aktion erfordern** : Gesamtzahl von RHEL Softwareinstallationen, für die Sie Maßnahmen ergreifen müssen. Wählen Sie die Zahl aus, um die vollständige Liste dieser anzuzeigen RHEL Softwareinstallationen. • **Nicht lizenzierter Clientzugriff** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten RHEL Clientzugriffsdatensätze. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen RHEL Clientzugriffsdatensätze.
Fortschrittsindikatoren	Zusammenfassung des Fortschritts Ihrer Lizenz-Compliance. Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Indikatoren: • **Installationen ignoriert** : Gesamtzahl von RHEL Softwareinstallationen, die während der Reklamation ignoriert wurden. Wählen Sie die Zahl aus, um die vollständige Liste der ignoriert anzuzeigen RHEL Softwareinstallationen. • **Entfernungskandidaten** : Gesamtzahl von RHEL Entfernungskandidaten. Wählen Sie die Zahl aus, um die Liste aller Softwareentfernungskandidaten anzuzeigen.

Weitere Informationen zu den Informationen zur Lizenznutzung, die in der Herausgeberübersicht bereitgestellt werden, finden Sie unter Felder des Herausgebers der Lizenznutzung im Arbeitsbereich.

Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft

Die Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft Hilft Ihnen, Ihre Lizenz-Compliance-Position mit nachzuverfolgen Microsoft Lizenzierungsmetriken.

Wichtig: Um das Herausgeberpaket zu verwenden, aktivieren Sie Software Asset Management Professionell für Microsoft Plugin (com.snc.samp.microsoft).

Microsoft Bietet eine Vielzahl von Produkten, die von Datenbankservern bis zu Abonnementservices reichen. Jeweils Microsoft Das Produkt folgt seinem eigenen Lizenzierungsmodell, was es schwierig machen kann, Ihre Lizenz-Compliance-Position

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

nachzuverfolgen. Mit Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft, Können Sie Ihre Lizenz-Compliance-Position für genau nachverfolgen Microsoft Produkte. Der Abgleich identifiziert Lizenzen, die nicht konform sind, und bietet eine Liste von Korrekturoptionen. Weitere Informationen finden Sie unter Softwareabgleich für Compliance.

Um mehr über zu erfahren Microsoft Lizenzierungsmodelle, siehe Microsoft-Lizenzierung .

Einrichten ServiceNow Discovery Zu identifizieren Microsoft Installationen in Ihrem Netzwerk. Weitere Informationen finden Sie unter Von ITOM-Transparenz erfasste Daten .

Lizenzierungsmodelle

Die Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft Unterstützt die folgenden Lizenzierungsmodelle.

- Pro Anwender
- Pro Gerät
- Pro Kern
- Pro Kern (mit CAL)
- Anwender-CAL
- Geräte-CAL
- Server (pro Instanz)
- Server (pro Server)
- Pro Prozessor
- Anwenderabonnement
- Software Assurance

Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützt Microsoft Lizenztypen.

Wenn für eine PPN mit einem P+SA-Lizenztyp keine Versionszuweisung vorhanden ist, wird automatisch ein Softwaremodell mit der genauen Version angewendet. Diese automatische Versionszuweisung erfolgt sowohl beim Erstellen einer Berechtigung als auch beim Importieren von Berechtigungen aus Microsoft Lizenzanweisung (MLS). Diese automatische Aktion gilt richtig Microsoft Versicherungsleistungen für eine Berechtigung. Um Details zum Upgradeverlauf einer Berechtigung zu erhalten, navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Softwareberechtigungen** > **Upgrade-Verlauf**an.

Die *`SAMP - Update generic PSA entitlements`*Das Korrekturskript aktualisiert die vorhandenen P+SA-Berechtigungen automatisch mit der Version als beliebig und mit der spezifischen Version und wendet die entsprechenden Lizenzierungsbedingungen an.

Berechtigungstypen

Die Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft Unterstützt die folgenden Berechtigungstypen für den Zugriff auf Daten über Microsoft APIs. Sie können die entsprechende Art von Berechtigung für Ihre Anwendung auswählen, um korrekt und sicher auf Daten zuzugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Berechtigung zum delegierten Typ**

  Diese Berechtigungen ermöglichen es der Anwendung, im Namen eines angemeldeten Anwenders auf Daten zuzugreifen, was bedeutet, dass die Anwendung nur auf die Daten zugreifen kann, auf die ein angemeldeter Anwender Zugriff hat.

- **Anwendungstypberechtigung**

  Mit diesen Berechtigungen kann die Anwendung ohne angemeldeten Anwender auf Daten zugreifen. Die Anwendung kann auf alle Daten zugreifen, denen die Berechtigung zugeordnet ist.

Zugehörige Informationen

Software-Lizenzwartung

Lizenzmetriken für Microsoft Produkte

Microsoft Gemäß Core-Lizenzierungsregeln

Microsoft Lizenzierungsregeln pro Core (mit CAL)

Microsoft 365-Integration

Microsoft 365-Integration

Erstellen Sie eine Integration mit Microsoft 365 Zum Herunterladen von Abonnementinformationen, die aus Compliance-Gründen mit Softwareinstallationen verglichen werden.

Microsoft 365 Produkte und Services

Microsoft 365 Ist eine Suite von Softwareprodukten, die eine Reihe von Abonnementsoftware und -Services wie umfasst Microsoft Office 365, Windows, Und Enterprise Mobility and Security (EMS). Microsoft 365 Und EMS enthalten viele andere Produkte und Services.

Einige dieser Produkte können auf einem Computer installiert werden, während andere Online-Services über das Internet zugänglich sind.

Hinweis: Microsoft Ermöglicht Anwendern die Installation Microsoft 365 Produkte auf mehreren Geräten, obwohl Benutzer sich nur auf maximal fünf Geräten gleichzeitig anmelden können. Weitere Informationen finden Sie unter Funktionsweise der Anmeldung in Microsoft 365 .

Microsoft 365 Das admin Center enthält viele andere Produkte, die Sie erwerben und aktivieren können. Einige dieser Produkte sind jedoch nicht im Lieferumfang enthalten Microsoft 365 Abonnement, z. B. Dynamics 365.

Im Folgenden finden Sie einige der Produkte und Services, die mit verfügbar sind Microsoft 365 Abonnement:

- Microsoft 365
- Microsoft Exchange Online
- Enterprise Mobility-Suite
- Microsoft Office 365
- Microsoft SharePoint Online
- Microsoft Azure AD
- Microsoft Power BI

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Microsoft OneDrive
- Microsoft Teams
- Windows
- Microsoft Intune

Wichtig: Diese Liste enthält nicht alle Produkte und Services, die mit einem verfügbar sind Microsoft 365 Abonnement.

Microsoft 365 Abonnementpläne

Microsoft 365 Bietet verschiedene Abonnementpläne, die jeweils Zugriff auf verschiedene Produkte und Services bieten. Beispielsweise ist Power BI im Office 365 E5-Plan enthalten, nicht jedoch im Office 365 E3-Plan. Weitere Informationen zum Microsoft 365 Enterprise-Abonnement finden Sie unter Microosft 365-Pläne und -Preise. . Weitere Informationen zu allen Produkten und Services pro Abonnementplan finden Sie unter Microsoft 365-Lizenzierung .

Vorteile von Microsoft 365 Integration

SAM-Manager können die folgenden Aktionen ausführen:

- Rufen Sie Anwenderabonnementinformationen für alle ab Microsoft 365 Pläne, die auf erworben wurden Microsoft 365 admin Center, z. B. Microsoft Office 365, Microsoft 365.
- Bestimmen Sie die Lizenz-Compliance von Microsoft 365 Abonnements durch Abgleich von Anwenderabonnements, Berechtigungen und Softwareinstallationen.
- Zeigen Sie aktive, inaktive und nicht zugewiesene Abonnements nach Datum der letzten Aktivität an.
- Ruft Anwenderaktivität für Einzelpersonen ab Microsoft Office 365 Softwareprodukte in Microsoft 365 Abonnements. Weitere Informationen finden Sie unter Software-Nutzungsaktivität für wird ausgewertet Microsoft 365 Abonnements.
- Rufen Sie Anwenderaktivitäten mit gerätespezifischen Aktivierungsanzahldetails aus dem ab Microsoft 365 administratorportal, das bei der Identifizierung von Anwendern hilft, die ihre aktiviert haben Microsoft Abonnements auf mindestens einem Gerät. Die Aktivierungsanzahl hilft SAM-Managern auch, die Gesamtzahl der Aktivierungen auf Desktops und Geräten genau zu bestimmen.
- Erhalten Sie automatisierte Optimierungsempfehlungen und Workflows für Ihre Microsoft 365-Abonnements. Diese Optimierungen umfassen Vorschläge für das Downgrade von Plänen, die Behebung einer geringen Nutzung, die Identifizierung überlappender Lizenzen und die Konsolidierung von Abonnements.
- Ermitteln Sie potenzielle Einsparungen, während Sie auf die Empfehlung reagieren.
- Reduzieren Sie Kosten und Verwaltungsaufwand, indem Sie Lizenzen automatisch entfernen, die eine geringe Nutzung aufweisen oder Teil von sich überschneidenden Abonnements sind.

Zugehörige Informationen

Integration mit Microsoft 365

Software-Nutzungsaktivität für wird ausgewertet Microsoft 365 Abonnements

Herausgeberoptimierungen für Microsoft

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützt Microsoft 365 Lizenztypen

Die Microsoft 365 Die Integration unterstützt verschiedene Microsoft 365 Lizenztypen

Vollständige USL

A Microsoft 365 Full-USL ist eine Anwenderabonnementlizenz, die vollständigen Zugriff auf alle Funktionen und Fähigkeiten von bietet Microsoft 365 Abonnement-Softwareprodukt oder -Service. Sie können diesen Lizenztyp unter den folgenden Szenarien verwenden:

- Wenn Sie noch keine Lizenzen für lokal erworben haben Microsoft 365 Abonnementsoftwareprodukte oder -Services.
- Wenn Sie von einer lokalen zu einer Cloud-basierten wechseln möchten Microsoft 365 Abonnement-Softwareprodukt oder -Service ohne Verwendung Microsoft Software Assurance (SA)-Vorteile.

Von SA USL

A Microsoft 365 Von SA USL ist eine Anwenderabonnementlizenz, mit der Sie von einer unbefristeten lokal wechseln können Microsoft Softwareprodukt oder -Service für ein entsprechendes Cloud-basiertes Produkt oder einen entsprechenden Service Microsoft 365 Abonnement-Softwareprodukt oder -Service, wobei bestimmte beibehalten werden Microsoft SA-Vorteile. Sie können diesen Lizenztyp verwenden, wenn Sie bereits eine unbefristete Lizenz für eine lokale erworben haben Microsoft Softwareprodukt oder -Service mit aktiven SA-Vorteilen. Weitere Informationen zu finden Microsoft SA, siehe Software-Lizenzwartung.

Add-on-USL

A Microsoft 365 Add-on-USL ist eine Anwenderabonnementlizenz, mit der Sie die Funktionen und Fähigkeiten eines Cloud-basierten ausprobieren können Microsoft 365 Abonnement-Softwareprodukt oder -Service, während Sie die unbefristete lokale Version dieses Produkts oder Service aktiv verwenden. Mit diesem Lizenztyp können Sie die Cloud-Version von testen Microsoft Softwareprodukt oder -Service, ohne vollständig in die Cloud übergehen zu müssen. Sie können diesen Lizenztyp verwenden, wenn Sie bereits eine unbefristete Lizenz für eine lokale erworben haben Microsoft Softwareprodukt oder -Service mit aktiven SA-Vorteilen.

Step-up-Lizenz

A Microsoft 365 Mit der Step-up-Lizenz können Sie eine niedrigere Edition von aktualisieren Microsoft 365 Abonnement von Softwareprodukten oder -Services für eine höhere Edition, ohne den zusätzlichen vollen Preis für die höhere Edition bezahlen zu müssen. Wenn Sie ein Softwareprodukt oder -Service über diesen Lizenztyp upgraden, müssen Sie nur den Preisunterschied zwischen den niedrigeren und höheren Editionen bezahlen, wodurch Ihre anfängliche Investition in die niedrigere Edition erhalten bleibt. Sie können diesen Lizenztyp verwenden, wenn Sie die Lizenz bereits für eine niedrigere Edition von erworben haben Microsoft 365 Abonnement-Softwareprodukt oder -Service. Weitere Informationen zu Step-up-Lizenzen finden Sie unter Software-Lizenzwartung.

Lizenz reservieren

A Microsoft 365 Mit der Reservierungslizenz können Sie eine Lizenzreservierungsbestellung für einen aufgeben Microsoft 365 Online-Services-Produkt. Mit einem Lizenzreservierungsauftrag können Sie zusätzliche Ressourcen für planen und bereitstellen Microsoft 365 Online-Services-Produkt im Voraus, ohne dass eine entsprechende Bestellung erstellt werden muss. Alle Lizenzreservierungsaufträge werden während Ihres

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschlussprozesses oder des jährlichen Bestellprozesses ausgeführt. Sie können diesen Lizenztyp verwenden, wenn Sie bereits eine Lizenz für erworben haben Microsoft 365 Online-Services-Produkt.

Integration mit Microsoft 365

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Microsoft 365 Mit dem Service können Sie Ihre Softwareabonnements und die Softwarenutzung nachverfolgen, um die Lizenz-Compliance zu bestimmen und Optimierungsmöglichkeiten zu nutzen.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Microsoft 365 Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Anwendungsentwickler	• Anwender.Lesen.Alle • Organisation.Lesen.Alle
Anwenderaktivität abrufen	• Power-Plattform-Administrator • Anwendungsentwickler	Berichte.Lesen.Alle
Abonnements zurückfordern	Anwendungsentwickler	• Gruppenmitglied.Lesen/Schreiben.alle • Lizenzzuweisung.Lesen/Schreiben.alle

Wird eingerichtet Microsoft 365 Integration

Verwalten Microsoft 365 Lizenz-Compliance und -Optimierung durch Ausführen der folgenden Schritte:

- **Voraussetzungen**

  Bevor Sie mit beginnen Microsoft 365 Integration: Bestätigen Sie, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind.

1. Installieren Software Asset Management Professional für Microsoft

   Installieren Sie Software Asset Management Professional Für Microsoft Plugin (com.snc.samp.microsoft) für den Zugriff auf Microsoft Funktionen des Herausgeberpakets in Software Asset Management Anwendung.

2. Installieren Sie die Anwendung „ITAM-Integritätsprüfung“

   Installieren Sie die Anwendung ITAM Health Check, um einen Überblick über zu erhalten Software Asset Management Konfigurationen und Empfangen von Empfehlungen zur Korrektur von Fehlern.

3. Installieren Software Asset Management - SaaS-Lizenzmanagement Plugin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installieren Sie Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (com.sn_sam_saas_int) zum Erstellen und Verwalten von Integrationen mit Ihrem SaaS Und Single Sign-on (SSO)-Anwendungen. Mit diesen Integrationen können Sie die Lizenznutzung nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen effektiv zurückfordern.

4. Installieren Microsoft Azure AD Spoke

   Installieren Sie Microsoft Azure AD Spoke (früher Azure AD-Spoke), um die automatisierte Integration mit zu ermöglichen Microsoft 365 Admin Center für die Lizenzentfernung und andere Szenarien. Ein IntegrationHub Für diese Spoke ist ein Abonnement erforderlich. Weitere Informationen zu IntegrationHub finden Sie unter IntegrationHub .

5. Erhalten Sie aktuelle Updates von Software Asset Management Inhaltsservice

   Aktualisieren Sie Ihre Instanz zweimal pro Woche über regelmäßig mit neuen Inhalten Software Asset Management Content Service. Die Software Asset Management Die Anwendung stellt automatisierte Inhalte bereit, um die Normalisierung von Softwareinstallationen und -Abonnements zu vereinfachen, und bietet angereicherte Daten wie Lebenszyklusinformationen, Downgrade-Rechte und Suite-Definitionen. Diese Daten sind wichtig für die Aufrechterhaltung einer genauen Lizenz-Compliance und -Optimierung.

6. Erstellen Sie ein Erfolgsziel

   Erstellen Sie ein Erfolgsziel, um den Erfolg von nachzuverfolgen Microsoft 365 Konfigurations-Setup auf der Software Asset Management Anwendung.

- **Software Asset Management-Konfigurationen**

Konfigurieren Sie Ihren Software Asset Management(SAM)-Anwendung, die das Einrichten von Anwenderaccounts, die Verwaltung von Lizenzen und die Bestätigung der Compliance mit den Software-Nutzungsrichtlinien von Microsoft umfasst.

1. Registrieren Sie die Anwendung auf Microsoft Entra-ID

   Registrieren Sie eine Anwendung auf Microsoft Azure AD(Früher Azure Active Directory), mit dem alle in bereitgestellten Abonnements abgerufen werden können Microsoft 365 admin Center.

2. Konfigurieren Sie die Power BI-Nutzung, um Nutzungsinformationen abzurufen

   Aktivieren Sie die Serviceprinzipalauthentifizierung für schreibgeschützte Power BI-APIs, um Ihrer Anwendung Zugriff auf Power BI-Serviceinhalte und APIs zu ermöglichen. Dieser Zugriff hilft, Ihren zu optimieren Microsoft 365 Abonnements, z. B. Downgrade von Abonnements von Office 365 E5 auf Office 365 E3 oder Entfernen von Power BI-Abonnements mit geringer Auslastung.

3. Anonyme Anwenderinformationen verhindern

   Standardmäßig Microsoft Blendet die Anwendernamen von Abonnenten in aus Microsoft 365 Admin Center, verhindern ServiceNow Aus genauer Nachverfolgung Microsoft 365 Lizenznutzung. Um dieses Problem zu beheben, deaktivieren Sie diese Anonymisierungsfunktion im Microsoft 365 Admin Center.

4. Richten Sie ein Microsoft 365-Integrationsprofil ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Microsoft 365 Integrationsprofil in Software Asset Management Anwendung zum Importieren von Anwenderabonnementdaten, zur Bestimmung der Lizenz-Compliance und zur Identifizierung von Optimierungsmöglichkeiten. Wenn Sie mehrere Mandanten verwalten, erstellen Sie für jeden ein separates Integrationsprofil.

5. Konfigurieren Sie das Integrationsprofil, um Daten für Behördenkunden abzurufen

   Die ServiceNow AI Platform Unterstützt Microsoft 365 Regierungspläne, die alle Funktionen von bieten Microsoft 365 Services in einer exklusiven Cloud für Behörden. Dieses Setup hilft Organisationen, die US-Sicherheits- und Compliance-Standards einzuhalten.

6. Konfigurieren Sie das Integrationsprofil, für das die Nutzung abgerufen werden soll Microsoft 365 Copilot, Visio Online und Project Online

   Microsoft Stellt keine APIs bereit, für die die Nutzung direkt abgerufen werden kann Microsoft 365 Abonnementprodukte, z. B. Microsoft Visio, Microsoft Projekt, und Microsoft Copilot. Sie können jedoch Aktivitätsberichte für diese Produkte aus dem herunterladen Microsoft 365 admin Center. Microsoft 365 Administratoren können diese Berichte herunterladen, und der SAM-Administrator kann sie unverändert an das Integrationsprofil in anhängen Software Asset Management Anwendung. Die geplanten Aufgaben in ServiceNow Verarbeitet dann diese Berichte und identifiziert Reklamationskandidaten, wenn die Nutzung gering ist.

7. Konfigurieren Sie Reklamationsregeln

   Die Software Asset Management Die Anwendung stellt automatisch Basissystemreklamationsregeln bereit, wenn Sie ein Integrationsprofil für erstellen Microsoft 365. Weitere Informationen finden Sie unter Reklamationsregeln für Microsoft 365 Integration.

8. Konfigurieren Sie Anwenderauflösungsregeln

   Lösen oder stimmen Sie ab Microsoft 365 admin Center-Anwender für ServiceNow Anwender (sys_user), um die richtige Lizenz-Compliance zu bestimmen und richtige Optimierungsempfehlungen bereitzustellen.

   Wichtig: Denken Sie daran, dass Lizenzen manchmal nicht menschlichen Anwendern wie E-Mail-Accounts zugewiesen werden. In diesen Instanzen können Sie den Anwenderlösungsprozess überspringen, da er nicht erforderlich ist.

9. Führen Sie geplante Aufgaben aus

   Die Microsoft 365 Das von Ihnen erstellte Integrationsprofil ruft automatisch Abonnement- und Nutzungsinformationen aus dem ab Microsoft 365 admin Center auf geplanter Basis. Sie können diese Aufträge jetzt bei Bedarf ausführen und überprüfen, ob sie erfolgreich abgeschlossen wurden.

10. Richten Sie Softwaremodelle und Berechtigungen ein

    Die Software Asset Management Die Anwendung ist in integriert Microsoft 365 admin Center zum automatischen Generieren von Softwaremodellen basierend auf zugewiesenen Abonnements. Diese Modelle enthalten Suite-Komponenten, Downgrades und Lebenszyklusdetails, um die Compliance zu bestätigen und die Lizenzierung zu optimieren. Denken Sie daran, für diese automatisch erstellten Softwaremodelle Ihre Berechtigungen hinzuzufügen. Wenn Sie zuvor Berechtigungen mit der Teilenummer des Herausgebers eingerichtet haben, werden die Softwaremodelle aus diesem Setup

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in dieser Integration verwendet, wodurch die Erstellung doppelter Modelle vermieden wird.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass keine Softwaremodelle ohne Discovery-Zuordnungen (DMAPs) und keine Berechtigungen ohne Herausgeber-Teilenummer (PPN) erstellt werden, um eine reibungslosere Implementierung zu ermöglichen.

11. Richten Sie Add-on-, von SA- und Step-Up-Berechtigungen ein

Ordnen Sie eine Add-on-Lizenz einer unbefristeten Office-Legacy-Lizenz mit aktiver Software Assurance zu. Microsoft 365 Bietet verschiedene Abonnementtypen wie vollständige USL, Add-on-USL, von SA USL, Step-up-Lizenz und reservierte Lizenzen. Weitere Informationen zu diesen Lizenzen finden Sie unter Unterstützt Microsoft 365 Lizenztypen.

12. Richten Sie Lizenzreservierungen ein

Erstellen Sie Reservierungsberechtigungen für Microsoft Online-Services zum Hinzufügen von Lizenzen zu Ihrem vorhandenen Microsoft 365 Abonnements.

- **Verifizierung der Software Asset Management-Konfigurationen**

Überprüfen und validieren Sie Software Asset Management Konfigurationen, die verfolgt und verwaltet werden sollen Microsoft 365 Lizenzen und Nutzung genau.

1. Überprüfen Sie den vollständigen Abruf aller Abonnements

Verifizieren Sie mit Microsoft 365 Administrator, dass alle Abonnementdatensätze erfolgreich abgerufen wurden.

2. Integritätsprüfung ausführen

Führen Sie eine Integritätsprüfung im Dashboard „Integritätsprüfung“ aus, indem Sie auswählen **Microsoft 365** , **SaaS** , Und **Allgemein** Zum Überprüfen von Microsoft 365 Konfigurationen und überprüfen Sie die Ergebnisse für jede Suite.

3. Verifiziert den Abruf aller erforderlichen Softwarenutzungen

Überprüfen Sie, ob Software Asset Management Die Anwendung hat die Nutzungsdetails für abgerufen Microsoft 365 Abonnierte Anwender, die erforderlich sind, um die letzte Aktivität zu identifizieren und Optimierungsmöglichkeiten zu bestimmen.

4. Erstellen Sie ein Erfolgsziel

Erstellen Sie ein Erfolgsziel, um Ihren zu verwalten Microsoft 365 Lizenzen.

5. Fügen Sie Microsoft 365 und zugehörige Produkte zur veröffentlichten Produktliste hinzu

Hinzufügen Microsoft 365 Und zugeordnete Produkte der veröffentlichten Produktliste, um die Lesbarkeit zu verbessern und zu deklarieren Software-Asset-Arbeitsbereich. Skalieren Sie Ihre SAM-Bemühungen strategisch, indem Sie den Fortschritt basierend auf Ressourcenbedarf, Arbeitsqualität und Konfigurationsmanagement bewerten.

6. Abgleich ausführen

Führen Sie einen Abgleich auf der Übersichtsseite „Software-Asset“ aus, um sicherzustellen, dass die Lizenzen gemäß verbraucht werden Software Asset Management

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationen. Sie dürfen den Abgleich nur für ausführen Microsoft Als zu verifizierender Herausgeber Microsoft 365 Lizenzverbrauch.

7. Überprüfen Sie den Lizenzpositionsbericht

   Überprüfen Sie Ihre Compliance-Positionen insgesamt für Microsoft 365 Und zugehörige Produkte im Lizenzpositionsbericht.

8. Handeln Sie bei nicht lizenzierten Abonnements

   Identifizieren und behandeln Sie die nicht lizenzierten Microsoft 365 Abonnements.

9. Handeln Sie auf Optimierungsempfehlungen

   Software Asset Management Unterstützt verschiedene Optimierungsanwendungsfälle, die Sie auf der Seite „Software Asset Analytics“ anzeigen können.

Zugehörige Informationen

Microsoft 365-Integration

Automatisierte Lizenzentfernung für Microsoft 365

Software Asset Management Software-Suites

Software-Nutzungsaktivität für wird ausgewertet Microsoft 365 Abonnements

Registrieren Sie einen Microsoft Azure AD Anwendung

Registrieren Sie eine Anwendung über Microsoft Azure AD Portal.

Vorbereitungen

Microsoft Azure AD Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser Seite „App-Registrierungen“ Von Microsoft Azure AD Portal.
2. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldeinformationen für den globalen Administrator an.
3. Wählen Sie auf der Seite „App-Registrierungen“ die Option aus **Neue Registrierung** .
4. Geben Sie im Abschnitt Name des Formulars Anwendung registrieren einen Namen für die Anwendung ein.
5. Wählen Sie im Abschnitt unterstützte Kontotypen die Option aus **Accounts in einem beliebigen Organisationsverzeichnis (beliebige Microsoft Entra ID – Multitenant)** .
6. Wählen Sie **Registrieren** aus.
   Die Anwendung wird registriert, und Sie werden automatisch zur Übersichtsseite für die neue Anwendung weitergeleitet.
7. Kopieren Sie auf der Seite Übersicht die Werte in **Anwendungs-ID (Client)** Und **Verzeichnis-ID (Mandant)** Felder.
   Speichern Sie sie an einem sicheren Ort, um sie später zu verwenden.
8. Generieren Sie ein geheimes Clientgeheimnis für Ihre Anwendung.

   a. Navigieren Sie im seitlichen Navigationsmenü zu **Verwalten** > **Zertifikate und Geheimnisse**an.
      Die Seite „Zertifikate und Geheimnisse“ wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Generieren Sie im Abschnitt geheime Clientgeheimnisse ein geheimes Clientgeheimnis für die Anwendung, indem Sie auswählen **Neues geheimes Clientgeheimnis** .

c. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Secret Client hinzufügen“

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des geheimen Clientschlüssels.
Läuft ab	Zeitraum, nach dem das geheime Clientgeheimnis ablaufen soll. Die Optionen sind: ▪ In 1 Jahr ▪ In 2 Jahren ▪ Nie

d. Wählen Sie **Hinzufügen**.
Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren zur Seite „Zertifikate und Geheimnisse“ zurück.

e. Kopieren Sie im Abschnitt geheime Clientgeheimnisse den Wert in **WERT** Feld für das neu generierte geheime Clientgeheimnis.
Speichern Sie diesen Wert an einem sicheren Ort, um ihn später verwenden zu können.

9. Geben Sie die Zugriffsebene an, die die Anwendung auf Ihre geschützten Ressourcen hat.

a. Navigieren Sie im seitlichen Navigationsmenü zu **Verwalten** > **API-Berechtigungen**an.

b. Wählen Sie auf der Seite „API-Berechtigungen“ die Option aus **Fügen Sie eine Berechtigung hinzu** .

c. Wählen Sie im Dialogfeld API-Berechtigungen anfordern die aus **Microsoft-APIs** Registerkarte.

d. Aus der Liste der verfügbaren Microsoft APIs, wählen Sie aus **Microsoft Graph** .

e. Wenn Sie aufgefordert werden, die Arten von Berechtigungen auszuwählen, die die Anwendung erfordert, wählen Sie aus **Anwendungsberechtigungen** .

f. Aktivieren Sie unter Berechtigungen auswählen die Kontrollkästchen für die folgenden Berechtigungen:

- Berichte.Lesen.Alle
- Anwender.Lesen.Alle
- Organisation.Lesen.Alle

g. Wählen Sie **Berechtigungen hinzufügen**.
Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren zur API-Berechtigungsseite zurück.

10. Erteilen Sie die Zustimmung des Administrators für Ihre Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie sich erfolgreich registriert und Ihre Anwendung eingerichtet haben, bleiben Sie im Microsoft Azure Portal, wenn Sie Ihre Anwendung aktivieren müssen, um auf Inhalte und APIs des Power BI-Service zuzugreifen.

Aktivieren Sie die Serviceprinzipalauthentifizierung für schreibgeschützte Power BI-APIs

Gewähren Sie Ihrer Anwendung Zugriff auf Power BI-Serviceinhalte und -APIs, indem Sie die Serviceprinzipalauthentifizierung für schreibgeschützte Power BI-APIs aktivieren. Power BI-Service-Inhalte und APIs helfen, Ihre zu optimieren Microsoft 365 Abonnements, z. B. durch Downgrade von Abonnements von Office 365 E5 auf Office 365 E3.

Vorbereitungen

Microsoft Azure AD Erforderliche Rolle: Globaler Administrator

Erforderliche Power BI-Rolle: Power Platform-Administrator

Hinweis: Diese Konfiguration aktiviert ServiceNow Software Asset Management Anwendung zum Abrufen der Nutzungsinformationen (letzte Nutzungszeit) für alle Power BI Pro-Bereitstellungen im Web und Desktop. Die Software Asset Management Die Anwendung ruft das Datum der letzten Aktivität für Power BI-Bereitstellungen ab, die Teil von sind Microsoft 365 Abonnements.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Serviceprinzipal ist eine Authentifizierungsmethode, mit der Ihre Anwendung auf sicheren Zugriff zugreifen kann Microsoft Azure AD Ressourcen, z. B. Power BI-Serviceinhalte und APIs.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Sicherheitsgruppe für die Service-Prinzipal-Authentifizierung.
   Mit Sicherheitsgruppen können Sie verwalten, welche Anwender, Geräte, Gruppen und Serviceprinzipale auf freigegebene Ressourcen zugreifen können. Wenn Sie eine vorhandene Sicherheitsgruppe für die Service-Prinzipal-Authentifizierung verwenden möchten, fahren Sie mit fort Schritt 2 .

   a. Im Seitenheader von Microsoft Azure Portal verwenden Sie die Suchleiste, um nach zu suchen und auszuwählen **Microsoft Entra-ID** Service.
   Die Übersichtsseite für Microsoft Azure AD Service wird geöffnet.

   b. Über das seitliche Navigationsmenü von Microsoft Azure AD Service, navigieren Sie zu **Verwalten** > **Gruppen**an.
   Die zugehörigen Listen namens **Gruppen** > **Alle Gruppen** Seite wird geöffnet.

   c. Wählen Sie auf der Seite „alle Gruppen“ die Option aus **Neue Gruppe** .

   d. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neue Gruppe“

Feld	Beschreibung
Gruppentyp	Gruppentyp. Legen Sie dieses Feld auf fest **Sicherheit** .
Gruppenname	Name der Gruppe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Gruppen-E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse, die von allen Gruppenmitgliedern geteilt wird.
Gruppenbeschreibung	Beschreibung der Gruppe
Mitgliedschaftstyp	Methode, in der Mitglieder der Gruppe hinzugefügt oder aus ihr entfernt werden können. Legen Sie dieses Feld auf fest **Zugewiesen** .

e. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Die Sicherheitsgruppe wird erstellt, und Sie werden dann zur Übersichtsseite für die neue Gruppe weitergeleitet.

2. Fügen Sie die Anwendung hinzu, die Sie in erstellt haben Registrieren Sie einen Microsoft Azure AD Anwendung Als Mitglied Ihrer Sicherheitsgruppe.

a. Wenn Sie in keine Sicherheitsgruppe erstellt haben Schritt 1 Und verwenden stattdessen eine vorhandene Sicherheitsgruppe. Öffnen Sie Ihre vorhandene Sicherheitsgruppe.
Wenn Sie eine Sicherheitsgruppe in erstellt haben Schritt 1 , Springen Sie zu Schritt b .

i. Im Seitenheader von Microsoft Azure Portal verwenden Sie die Suchleiste, um nach zu suchen und auszuwählen **Microsoft Entra-ID** Service.

Die Übersichtsseite für Microsoft Azure AD Service wird geöffnet.

ii. Über das seitliche Navigationsmenü von Microsoft Azure AD Service, navigieren Sie zu **Verwalten** > **Gruppen**an.

Die zugehörigen Listen namens **Gruppen** > **Alle Gruppen** Seite wird geöffnet.

iii. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Gruppen nach Ihrer vorhandenen Sicherheitsgruppe, und wählen Sie sie aus.

Die Übersichtsseite für die Sicherheitsgruppe wird geöffnet.

b. Navigieren Sie im seitlichen Navigationsmenü Ihrer Sicherheitsgruppe zu **Verwalten** > **Mitglieder**an.
Die Seite Mitglieder wird geöffnet.

c. Wählen Sie auf der Seite Mitglieder die Option aus **Fügen Sie Mitglieder hinzu** .
Das Dialogfeld Mitglieder hinzufügen wird geöffnet.

d. Suchen Sie im Dialogfeld nach der Anwendung, die Sie in erstellt haben, und wählen Sie sie aus Registrieren Sie einen Microsoft Azure AD Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

> **Wichtig:** Für die Anwendung dürfen keine Power BI-Administratorberechtigungen über festgelegt sein Microsoft Azure Portal. Sie können Ihre Anwendungsberechtigungen mit den folgenden Schritten überprüfen:
>
> i. Melden Sie sich bei an Microsoft Azure Portal mit Ihren Anmeldeinformationen für globalen Administrator, Anwendungsadministrator oder Cloud-Anwendungsadministrator.
>
> ii. Im Seitenheader von Microsoft Azure Portal verwenden Sie die Suchleiste, um nach zu suchen und auszuwählen **Microsoft Entra-ID** Service.
>
> Die Übersichtsseite für Microsoft Azure AD Service wird geöffnet.
>
> iii. Über das seitliche Navigationsmenü von Microsoft Azure AD Service, navigieren Sie zu **Verwalten** > **Enterprise-Anwendungen**an.
>
> Die Seite „Enterprise-Anwendungen“ wird geöffnet.
>
> iv. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Enterprise-Anwendungen nach Ihrer Anwendung, und wählen Sie sie aus.
>
> v. Wählen Sie Aus **Berechtigungen** .
>
> vi. Stellen Sie sicher, dass für die Anwendung keine Power BI-Administratorberechtigungen mit Einwilligung festgelegt sind.

e. Wählen Sie Aus **Wählen Sie Aus** .
Die Anwendung wird als Mitglied Ihrer Sicherheitsgruppe hinzugefügt.

3. Aktivieren Sie Ihre Sicherheitsgruppe, um auf schreibgeschützte Power BI-Administrator-APIs zuzugreifen.

a. Öffnen Sie auf einer neuen Registerkarte oder einem neuen Webbrowser Power BI .

b. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldeinformationen für den globalen Administrator oder den Power BI-Administrator an.
Das Power BI-Portal wird geöffnet.

c. Wählen Sie im Seitenheader des Power BI-Portals das Symbol Einstellungen ( ) Und dann auswählen **Administratorportal** .
Das Power BI-Administratorportal wird geöffnet.

d. Wählen Sie im seitlichen Navigationsmenü des Administratorportals die Option aus **Mandanteneinstellungen** .

e. Erweitern Sie im Abschnitt „Einstellungen der Administrator-API“ **Zulassen, dass Service-Prinzipale schreibgeschützte Power BI-Administrator-APIs verwenden** Einstellung.

f. Wählen Sie die Umschaltfläche, um die Einstellung zu aktivieren.

g. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie die Option aus, auf die die Einstellung angewendet werden soll **Bestimmte Sicherheitsgruppen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

h. Geben Sie im entsprechenden Textfeld den Namen Ihrer Sicherheitsgruppe ein.

i. Wählen Sie **Übernehmen**.

Nachdem Sie diese Einstellung über das Power BI-Administratorportal aktiviert haben, werden alle Anwendungsberechtigungen, die Sie über festgelegt haben, aktiviert Microsoft Azure Portal ist nicht mehr wirksam. Alle Anwendungsberechtigungen müssen anschließend über das Power BI-Administratorportal festgelegt und verwaltet werden.

Konfigurieren Sie Updates für Microsoft 365 Admin Center

Vermeiden Sie anonyme Anwenderinformationen in Microsoft 365 Berichte zu Aktivitäten, in die importiert werden soll ServiceNow.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Microsoft 365 admin Center Mithilfe Ihrer Administratoranmeldeinformationen.
2. Navigieren zu **Einstellungen** > **Services** > **Organisationseinstellungen** > **Berichte**an.
3. Deaktivieren Sie **Zeigen Sie verborgene Anwender-, Gruppen- und Sitenamen in allen Berichten an** Kontrollkästchen.
   Weitere Informationen zu finden Microsoft 365 Berichte mit anonymen Anwenderinformationen, siehe Microsoft 365-Berichte zeigen anonyme Anwendernamen anstelle tatsächlicher Anwendernamen an .

Microsoft 365-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und veraltete Lizenzen für zu optimieren Microsoft 365 Service.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Zur Integration mit Microsoft 365, Aktivieren Sie die folgenden Plugins:

- Software Asset Management Professional Für Microsoft Plugin (com.snc.samp.microsoft)
- Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store

  Weitere Informationen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen des direkten Integrationsprofils in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser Ihren ServiceNow Instanz.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an. **b.** Unter **Anwenderabonnement** , Wählen Sie aus **Direkte Integrationsprofile** .

2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie Aus **Microsoft 365-Integrationsprofil** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: Microsoft 365-Integration für < *Ihr-Unternehmen* > .
Client-ID	Client-ID der Anwendung, die Sie in registriert haben Microsoft Azure Portal. Geben Sie die Anwendungs-ID (Client) ein, die Sie kopiert haben Registrieren Sie einen Microsoft Azure AD Anwendung.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Anwendung, die Sie im Microsoft Azure-Portal registriert haben. Geben Sie das geheime Clientgeheimnis ein, das Sie kopiert haben Registrieren Sie einen Microsoft Azure AD Anwendung.
Mandantenname oder -ID	Global Unique Bezeichner (GUID) der Anwendung, die Sie in registriert haben Microsoft Azure Portal. Geben Sie die Verzeichnis-ID (Mandanten) ein, in die Sie kopiert haben Registrieren Sie einen Microsoft Azure AD Anwendung. ⚠ **Warnung:** Fügen Sie bei der Eingabe der Verzeichnis-ID (Mandanten) der ID keine zusätzlichen Erweiterungen hinzu. Geben Sie die ID genau so ein, wie sie kopiert wurde Registrieren Sie einen Microsoft Azure AD Anwendung.
REST-Nachricht	Nachricht, mit der Sie Anforderungen an einen REST-Webservice-Endpunkt senden können.
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Microsoft 365** .
Berechtigungstyp	Der Typ der Berechtigung für das Integrationsprofil zum korrekten und sicheren Zugriff auf Daten. Werte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Anwendung** : Berechtigungen, mit denen die Anwendung ohne angemeldeten Anwender auf Daten zugreifen kann. ○ **Delegiert** : Berechtigungen, mit denen die Anwendung anstelle eines angemeldeten Anwenders handeln kann.

5. Zeigen Sie im Abschnitt „Prozesskonfiguration“ die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen an, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen zu den erforderlichen Rollen und Umfängen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   - Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.
   - Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie es löschen, werden keine Aktivitätsdaten für dieses Integrationsprofil abgerufen.
   - Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.
   Wenn die Verbindung erfolgreich validiert wurde, lädt das Integrationsprofil Abonnements und Aktivitätsdaten herunter.

   Hinweis: Wenn **Aktivität Herunterladen** Das Feld wird ausgewählt, ohne die optionalen Power BI-Einstellungen zu konfigurieren. Die Funktion „Verbindung validieren“ gibt die folgende Warnmeldung aus: „Alle erforderlichen APIs wurden erfolgreich validiert, aber die optionale Validierung der Power BI-API ist fehlgeschlagen.“

8. **Wahlweise:** Überprüfen Sie den Status des Anwenderabonnementauftrags, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Administration** > **Auftragsergebnisse**an.

Nächste Maßnahme

Zeigen Sie alle automatisch generierten Softwaremodelle für an Microsoft 365 Indem Sie zu navigieren **Integration: Microsoft 365** > **Softwaremodelle**an. Ein Softwaremodell ist ein Profil der Software, die Sie erworben haben, einschließlich Informationen zum Herausgeber, zur Version und zur Discovery-Zuordnung. Softwaremodelle erfassen Herausgeberinformationen und erstellen ein Profil.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können auswählen Microsoft 365 Integrationsprofil zum Anzeigen der folgenden zugehörigen Listen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie ein Integrationsprofil erstellen, wird automatisch eine Reklamationsregel für die Software erstellt. Es ist wichtig, dass Sie die Reklamationsregel überprüfen, um sicherzustellen, dass sie Ihren Spezifikationen entspricht. Sie können alle automatisch generierten Reklamationsregeln für Office 365 anzeigen, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Administration** > **Reklamationsregeln**an. Reklamationsregeln werden basierend auf angewendet Microsoft Systemcenter Configuration Management (SCCM)-Nutzungsdaten, die über abgerufen werden Microsoft Integration der SCCM-Nutzung. Weitere Informationen zu diesen Reklamationsregeln finden Sie unter Erstellen Sie eine Reklamationsregel zum Importieren Microsoft SCCM-Nutzungsdaten.

Hinweis: ServiceNow Erstellt automatisch eine standardmäßige Reklamationsregel für Office 365. Sie können auch das Feld Schwellenwert für letzte Aktivität auf der Registerkarte Abonnementnutzungsbedingung aktualisieren.

Zugehörige Informationen

Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel

Reklamationsregeln für Microsoft 365 Integration

Software Asset Management Software-Suites

Bestimmen und verifizieren Microsoft 365 Abonnementinformationen in Ihrem ServiceNow Instanz

Bestimmen Sie die genauen Software-Abonnementinformationen, die aus abgerufen werden sollen Microsoft 365 admin Center und überprüft, ob vollständige Abonnementinformationen genau in abgerufen werden ServiceNow.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Prozedur

1. Filtern Sie mit Microsoft 365 Integrationsprofil, das Sie erstellt haben, um die genauen Software-Abonnementinformationen zu bestimmen, aus denen abgerufen werden soll Microsoft 365 admin Center an ServiceNow.
   Dieses Abonnement enthält alle Abonnements, die auf der verfügbar sind Microsoft 365 admin Center.
2. Verifizieren Sie mit Microsoft 365 administrator, wenn vollständige Abonnementinformationen genau abgerufen werden ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Software Asset Management Ruft das Datum der letzten Aktivität für ab Microsoft 365 Produkte, die eine Kombination aus verwenden Microsoft Integration von System Center Configuration Manager (SCCM) und Microsoft 365 Integration.

3. Wenn Ihr Microsoft 365 Abonnementdaten werden nicht abgerufen Software Asset Management, Verifizieren Sie Ihr Integrationssetup:

   a. Öffnen Sie im Formular „Integrationsprofil“ den REST-Nachrichtendatensatz, indem Sie das Vorschausymbol ( ) Neben **REST-Nachricht** Feld.

   b. Wählen Sie Aus **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.

   c. Wählen Sie im Formular „Rest-Nachricht“ die aus **OAuth-Token abrufen** Zugehöriger Link.

      Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   d. Zeigen Sie im Dialogfeld „OAuth-Flow-Verifizierung“ den Status des OAuth-Flows an, um festzustellen, ob Ihre Integration ordnungsgemäß eingerichtet ist.

      - Wenn OAuth-Token-Flow erfolgreich abgeschlossen Die Meldung wird angezeigt, dass Ihre Integration ordnungsgemäß eingerichtet ist.
      - Wenn OAuth-Flow fehlgeschlagen Die Meldung wird angezeigt, dass Ihre Integration nicht ordnungsgemäß eingerichtet ist. Verwenden Sie die Informationen in dieser Nachricht, um die Fehler in Ihrem Integrations-Setup zu identifizieren.

4. Wenn Ihre Power BI-Nutzung nicht berücksichtigt wird Software Asset Management, Überprüfen Sie den Status Ihrer Power BI API-Verbindung.

   a. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ den Formularheader aus, und halten Sie ihn gedrückt (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf).

   b. Wählen Sie Aus **XML anzeigen** .

      Hinweis: Wenn **XML anzeigen** Option ist in der Standardansicht nicht sichtbar. Sie können die Ansicht anpassen. Wählen Sie den Formularheader aus, halten Sie ihn gedrückt (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), und wählen Sie dann aus **Ansicht** > **Anwenderdefinierte Integration**an.

   c. Unter **<xml>** > **<samp_sw_subscription_profile>** > **<custom_properties>**, Zeigen Sie an *powerBIAPIStatus*Eigenschaft zum Bestimmen des Status Ihrer Power BI API-Verbindung.

      - Wenn *powerBIAPIStatus*Eigenschaft ist auf festgelegt **Erfolg** , Die Power BI API-Verbindung war erfolgreich.
      - Wenn *powerBIAPIStatus*Eigenschaft ist auf festgelegt **Fehlgeschlagen** , Die Power BI API-Verbindung war nicht erfolgreich. Überprüfen Sie, ob Sie alle Schritte zum Setup der Integration korrekt ausgeführt haben. Sie können auch Ihre Protokolle auf weitere Informationen zu Fehlern in Ihrem Integrations-Setup überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Wahlweise:** Wenn **Anwender** Das Feld in der Tabelle „Softwareabonnement“ [samp_SW_Subscription] ist leer. Sie können das Feld einem zugeordneten Anwender zuordnen.

   (Optional) Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie einen Anwender Abonnementdatensätzen zu.

Laden Sie hoch Microsoft 365 Copilot, Visio Online und Project Online-Nutzungsberichte an Ihren ServiceNow Instanz

Überwachen Sie die Nutzungsaktivitätsdaten für Microsoft 365 Copilot, Visio Online und Project Online, um Reklamationskandidaten basierend auf geringer Nutzung zu identifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- Greifen Sie auf zu Microsoft 365 admin Center: administrator
- Fügen Sie Berichte zu hinzu ServiceNow Instanz: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Nutzungsberichte für exportieren Microsoft Copilot, Visio Online und Projekt Online über Microsoft 365 admin Center Und fügen Sie die Berichte zu hinzu ServiceNow Instanz. Diese Nutzungsaktivitätsberichte helfen bei der Lizenzoptimierung, indem sie potenzielle Reklamationskandidaten basierend auf geringer Nutzung identifizieren.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Microsoft 365 admin Center Verwenden Sie Ihre Anmeldeinformationen für den globalen Administrator.
2. Navigieren zu **Berichte** > **Monatlich**an.
3. Laden Sie die Nutzungsberichte herunter.
   - Wählen Sie Aus **Copilot für Microsoft 365** Und laden Sie die CSV-Datei herunter, indem Sie auswählen **Exportieren** .
   - Wählen Sie Aus **Projekt** Und laden Sie die CSV-Datei herunter, indem Sie auswählen **Exportieren** .
   - Wählen Sie Aus **Visio** Und laden Sie die CSV-Datei herunter, indem Sie auswählen **Exportieren** .

   Wichtig: Sie dürfen die Namen der heruntergeladenen Dateien nicht ändern. Sie müssen die Dateien unverändert auf hochladen ServiceNow Instanz.

4. Wählen Sie im Navigationsmenü die Option aus **Identität** .
   Die Azure Portal für den aktuellen Mandanten wird geöffnet.
5. Kopieren Sie auf der Seite Übersicht den Wert in **Mandanten-ID** Feld.
   Speichern Sie die Mandanten-ID an einem sicheren Ort, um sie später verwenden zu können.
6. Öffnen Sie in einem Webbrowser Ihren ServiceNow Instanz.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Öffnen Sie die Tabelle „Integrationsprofile“ [samp_-SW_Subscription_Profile].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
	Integrationsprofile werden in der Listenansicht geöffnet.
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an. **b.** Unter **Anwenderabonnement** , Wählen Sie aus **Direkte Integrationsprofile** .

7. Wenden Sie Filter an, um Integrationsprofile für eine bestimmte Mandanten-ID zu öffnen, für die Sie die Nutzungsberichte hochladen möchten.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Wählen Sie im Tabellenheader das Filtersymbol ein-/ausblenden. **b.** Legen Sie die Bedingung fest **[Mandantenname oder ID] [ist] [Mandanten-ID in Schritt 5 kopiert] UND [Profiltyp] [ist] [Microsoft 365]** . **c.** Wählen Sie **Ausführen**.
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Wählen Sie das Filtersymbol und dann aus **Erweiterte Ansicht** . **b.** Legen Sie die Bedingung fest **[Mandantenname oder ID] [ist] [Mandanten-ID in Schritt 5 kopiert]** . **c.** Fügen Sie eine Filterbedingung hinzu, indem Sie auswählen **+ neuer Bedingungssatz** . **d.** Legen Sie die Bedingung fest **[Profiltyp] [ist] [Microsoft 365]** . **e.** Wählen Sie **Aktualisieren**.

8. Fügen Sie die Nutzungsberichte einem Integrationsprofil hinzu.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Wählen Sie ein Integrationsprofil aus. **b.** Wählen Sie die Registerkarte Anhänge verwalten (📎) Symbol im Formularheader. **c.** Wählen Sie im Dialogfeld Anhänge die Option aus **Wählen Sie die Datei aus** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
	d. Wählen Sie alle CSV-Dateien aus, die Sie in Schritt 3 heruntergeladen haben, um sie dem Integrationsprofil hinzuzufügen. **e.** Schließen Sie das Dialogfeld, um zum Formular „Integrationsprofil“ zurückzukehren. **f.** Die hochgeladenen CSV-Dateien werden neben dem Symbol Anhänge verwalten angezeigt.
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Wählen Sie ein Integrationsprofil aus. **b.** Wählen Sie Anhang ( ) Symbol in der Sidebar des Integrationsprofils. **c.** Wählen Sie im Fenster Anhänge die Option aus **Wählen Sie Datei aus** . **d.** Wählen Sie alle CSV-Dateien aus, die Sie in Schritt 3 heruntergeladen haben, um sie dem Integrationsprofil hinzuzufügen. **e.** Die hochgeladenen CSV-Dateien werden im Fenster „Anhang“ angezeigt.

Nächste Maßnahme

Die von Ihnen hochgeladenen Nutzungsaktivitätsberichte können auf Lizenzoptimierung und Generierung von Reklamationskandidaten überwacht werden. Details finden Sie unter Software-Nutzungsaktivität für wird ausgewertet Microsoft 365 Abonnements.

Software-Nutzungsaktivität für wird ausgewertet Microsoft 365 Abonnements

Durch die Auswertung der Softwarenutzungsaktivität können Sie aktive, inaktive und nicht zugewiesene Abonnements zwischen allen Abonnements erkennen, die auf gefunden werden Microsoft 365 Portal.

Software-Nutzungsaktivität für Lizenzoptimierung

Die Software-Nutzungsaktivität bezieht sich auf die Verwendung von Softwareprodukten. Durch die Nachverfolgung dieser Aktivität können Sie die Lizenznutzung überwachen und Ihre vorhandenen Softwareabonnements optimieren.

In der folgenden Tabelle sind die Quellen für die Erfassung der Softwarenutzungsaktivität, der zugehörigen Plattformunterstützung und der unterstützten aufgeführt Microsoft 365 Produkte.

Quellen der Sammlung von Aktivitäten zur Softwarenutzung	Plattformunterstützung	Unterstützt Microsoft Office 365 Produkte
Microsoft Graph – APIs	Desktop, Web, Mobil	Outlook, Word, PowerPoint, Excel, OneNote, Teams, Exchange Online, SharePoint Online, Power BI
Microsoft SCCM ODER ACC-V	Desktop	Microsoft Office 365 Apps für Enterprise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Quellen der Sammlung von Aktivitäten zur Softwarenutzung	Plattformunterstützung	Unterstützt Microsoft Office 365 Produkte
Jamf Für macOS Geräte	Desktop	Microsoft Office 365 Apps für Enterprise
Manuelles Hochladen der Nutzungsberichte auf die ServiceNow Instanz aus dem Microsoft Office 365 admin Center	Desktop, Web, Mobil	Microsoft 365 Copilot, Visio Online und Projekt Online

Hinweis: Sie können die Nutzung für herunterladen Microsoft 365 Copilot, Visio Online und Projekt Online über Microsoft Office 365 admin Center. Details finden Sie unter Laden Sie hoch Microsoft 365 Copilot, Visio Online und Project Online-Nutzungsberichte an Ihren ServiceNow Instanz.

Nach Abschluss von Microsoft 365 Integration, Sie können die Nutzungsaktivitätsinformationen in einer der folgenden Tabellen anzeigen:

- Softwarenutzungen [samp_SW_usage]

  Zeigen Sie die Nutzungsdaten für einzelne Softwareprodukte innerhalb des Abonnements in der Tabelle „Softwarenutzungen“ an. Diese Tabelle speichert die Gesamtnutzung und die letzte Aktivität, die von abgerufen wurde Microsoft APIs und andere Discovery-Lösungen wie SCCM, Jamf, Und ACC-V. Weitere Informationen zu Softwarenutzungsfeldern und ihren Beschreibungen finden Sie unter Zeigen Sie die Softwarenutzung an oder erstellen Sie sie.

- Microsoft 365 Apps-Nutzungsberichte [samp_m365_Apps_usage_Report]

  Zeigen Sie das Datum der letzten Aktivität für an Microsoft 365 Produkte in der Tabelle „Microsoft 365 Apps-Nutzungsberichte“ für jeden Anwender. In dieser Tabelle werden Nutzungsdaten für gespeichert Microsoft 365 Produkte in „wahr“ oder „falsch“ abgerufen von Microsoft Nur APIs. Das Datum der letzten Aktivität hilft Ihnen, Reklamationskandidaten für genauer zu bestimmen Microsoft 365 Produkte, einschließlich Microsoft Outlook, Microsoft Word, Excel Microsoft PowerPoint, Und OneNote. Weitere Informationen zu finden Microsoft 365 Felder für Apps-Nutzung und ihre Beschreibungen finden Sie unter Microsoft 365 Apps-Nutzungsberichte.

Diese Nutzungstabellen enthalten das Datum, an dem die Software zuletzt verwendet wurde, und den Typ der Aktivitäten, die auf Desktop, Web, Mobile oder plattformübergreifend kumulativ ausgeführt wurden. Die Daten der letzten Aktivität helfen Ihnen, einen optimierten Plan für einzelne Produkte in auszuwählen Microsoft 365 Abonnements. Für die zugehörige Nutzung: *`SAM - Collect Microsoft 365 Usage`*Die geplante Aufgabe erfasst die Nutzungsdaten täglich.

Basierend auf der Software-Nutzungsaktivität, Software Asset Management Generiert Optimierungsempfehlungen für Ihre Softwareabonnements.

Lizenzoptimierung für Microsoft Abonnements

Die Software-Nutzungsaktivität hilft Ihnen bei der Lizenzoptimierung, indem Reklamationskandidaten beider Personen erkannt werden Microsoft Produkte und Microsoft 365 suite-Abonnements. Weitere Informationen finden Sie unter Herausgeberoptimierungen für Microsoft. Die *`SAM - Collect Microsoft 365 Usage`*Die geplante Aufgabe erfasst die Nutzungsdaten täglich und die *`SAM - Create New Reclamation Candidates for Office 365 Integration`*#Generiert die Entfernungskandidaten wöchentlich für geringe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nutzung, Downgrade, konsolidierte und sich überschneidende Abonnements. Sie können die Reklamationskandidaten sowohl mit APIs als auch mit Discovery-Lösungen bestimmen.

- **Überlappende Abonnements**

  Überlappend Microsoft 365 Integrationsabonnements treten auf, wenn ein Anwender oder eine Organisation mehrere aktive Abonnements hat, die dieselben oder ähnliche Services gleichzeitig bereitstellen. Zum Beispiel beides Microsoft 365 E3- und Office 365 E3-Abonnements sind vorhanden, was zu unnötigem doppeltem Zugriff auf Office-Anwendungen und zusätzliche Services führt, die bereits in enthalten sind Microsoft 365 E3. Software Asset Management Empfiehlt, Office 365 E3-Abonnements zurückzufordern und zu verwenden Microsoft 365 Stattdessen E3-Abonnements.

- **Abonnements mit geringer Nutzung**

  Geringe Nutzung Microsoft 365 Oder Microsoft Office 365 Abonnements sind die Abonnements, bei denen die zugewiesenen Lizenzen oder Services nicht vollständig verwendet werden.

  - Einzelne Abonnements wie Microsoft Teams, Microsoft SharePoint, Oder andere einzelne Services.
  - Abonnement-Suites einschließlich Microsoft 365 Und Microsoft Office 365.

  Software Asset Management Empfiehlt die Rückforderung der Abonnements mit geringer Nutzung.

- **Downgrade-Abonnements**

  Downgrade Wird Durchgeführt Microsoft 365 Oder Microsoft Office 365 Abonnements bedeuten, von einem Plan der höheren Stufe zu einem Plan der niedrigeren Stufe zu wechseln. Dieser Ansatz beinhaltet normalerweise den Wechsel von einem Plan mit mehr Funktionen und Services zu einem Plan mit weniger Funktionen und Services, häufig zu reduzierten Kosten. In der folgenden Tabelle sind die Downgrade-Abonnements und -Bedingungen aufgeführt, die zu Downgrade-Empfehlungen führen.

Bedingungen für Downgrade-Abonnements

Bedingung	Downgrade-Abonnements
Keine Power BI-Nutzung	○ Microsoft 365 Enterprise E5 bis Microsoft 365 Enterprise E3 ○ Microsoft 365 G5 USGOV GCCHIGH AN Microsoft 365 E3 USGOV GCCHIGH ○ Microsoft 365 G5 für Behörden an Microsoft 365 G3 GCC ○ Microsoft 365 A5 für Studenten bis Microsoft 365 A3 für Studenten ○ Microsoft 365 A5 für Fakultät bis Microsoft 365 A3 für Fakultät
Keine Desktopnutzung	○ Microsoft 365 E3 bis Microsoft 365 F3 ○ Microsoft Office 365 G3 GCC an Microsoft Office 365 G1 für Behörden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingung	Downgrade-Abonnements
	○ Microsoft 365 Enterprise E3 bis Microsoft 365 Enterprise E1 ○ Microsoft 365 A3 für Studenten bis Microsoft 365 A1 für Studenten ○ Microsoft 365 A3 für Fakultät bis Microsoft 365 A1 für Fakultät **Hinweis:** Für Microsoft 365 E3 bis Microsoft 365 F3-Downgrade, Postfach und OneDrive-Größe des Anwenders werden ebenfalls überprüft, nachdem die Desktopnutzung überprüft wurde.
Anwender ist ein freigegebenes E-Mail-Feld	○ Microsoft 365 Enterprise E3 bis Microsoft Exchange Online Plan 2 ○ Microsoft 365 Enterprise E5 bis Microsoft Exchange Online Plan 2 ○ Microsoft Office 365 Enterprise E3 bis Microsoft Exchange Online Plan 2 ○ Microsoft Office 365 Enterprise E5 bis Microsoft Exchange Online Plan 2 **Hinweis:** Wenn der Anwender ein freigegebenes E-Mail-Feld ist, können Sie den Typ des Anwenders als auswählen **Freigegebenes E-Mail-Feld** In **Nicht-Personenaccount** Feld im Formular „erkannte Anwender“.
Microsoft Exchange Online(Postfach) und Microsoft OneDrive Größe	Microsoft 365 E3 bis Microsoft 365 F3 Wenn die Postfachgröße und die OneDrive-Größe eines Anwenders weniger als zwei Gigabyte (GB) beträgt, wird eine Downgrade-Empfehlung generiert. Die Nutzung wird aus der Tabelle „Softwarespeichernutzung“ [saas_SW_Storage_usage] abgerufen. Weitere Informationen finden Sie unter Felder für Software-Speichernutzung.

Darüber hinaus können Sie anzeigen Microsoft 365 Und Office 365-Downgrade-Kandidaten, einschließlich Details zur Quell-Edition und der Zieledition in Abonnement-Downgrade-Konfiguration [saas_Downgrade_Configuration] Tabelle.

Sie können die Bedingungen für das Downgrade von anzeigen Microsoft 365 Und Office 365-Abonnements in Konfigurationsbedingung für Abonnement-Downgrade [saas_Downgrade_config_condition] Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können auch die Nutzung für bestimmen Microsoft Greifen Sie über zusätzliche Discovery-Lösungen wie auf und Herausgeber zu Microsoft SCCM oder ACC-V für E3- bis E1-Optimierung. Hier wäre die Häufigkeit der Downgrade-Kandidatengenerierung von E3 auf E1 monatlich statt wöchentlich.

- **Konsolidierte Abonnements**

  Wird Konsolidiert Microsoft 365 Integrationsabonnements bedeuten, dass mehrere separate Abonnements zu einem einheitlichen Abonnement zusammengeführt werden. Dieser Ansatz vereint alle Lizenzen und Services unter einem einzigen Account, was zu Kosteneinsparungen, einfacherer Nachverfolgung der Nutzung und Lizenzzuweisungen beiträgt. Beispiel: Wenn Office 365 Enterprise E5-, Windows- und EMS-Abonnements vorhanden sind, Software Asset Management Empfiehlt die Verwendung einer einzelnen Lizenz wie Microsoft 365 Enterprise E5, um diese mehreren Produkte zu geringeren Kosten abzudecken.

Darüber hinaus das Abonnement-Zuweisungsdatum, das automatisch aus dem ausgefüllt wird Microsoft 365 Das Portal hilft beim Generieren der Reklamationskandidaten für einzelne Abonnements. Verwenden Sie das Abonnement-Zuweisungsdatum anstelle des Datensatzerstellungsdatums auf der ServiceNow AI Platform Hilft bei der Erstellung richtiger Reklamationskandidaten basierend auf der tatsächlichen Verwendung von Microsoft 365 Portal.

Zugehörige Informationen

Integration mit Microsoft 365

Herausgeberoptimierungen für Microsoft

Reklamationsregeln für Microsoft 365 Integration

Geplante Aufgaben für Microsoft 365

Bewerten Microsoft 365 Compliance- und Optimierungsergebnisse

Bewerten Microsoft 365 Compliance- und Optimierungsergebnisse, um tatsächliche und potenzielle Kosteneinsparungen und empfohlene Lizenzierungsoptimierungen zu finden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user

Die Discovery von Microsoft 365 Muss abgeschlossen sein, um die Software-Compliance zu bewerten. Weitere Informationen zur Verwendung von Discovery und Microsoft SCCM zusammen, siehe Discovery und SCCM zusammen .

Die Nutzung von Microsoft 365 Pläne müssen von beiden verfügbar sein Microsoft Zertifizierte APIs und Microsoft SCCM zum Auswerten der Softwareoptimierung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge**an.
2. Wählen Sie im linken Bereich aus **Lizenzierung** > **Softwareberechtigungen**an.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Erstellen Sie Berechtigungen für Microsoft 365 Indem Sie die richtige Herausgeberteilenummer (PPN) auswählen, um die Compliance zu überprüfen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Berechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Wert der Lizenzmetrik Anwenderabonnement ist.

5. Navigieren zu **Lizenznutzung** Im linken Bereich.
6. Wählen Sie aus **Abgleich** Registerkarte.
7. Wählen Sie Aus **Führen Sie den Abgleich aus** .
8. Zeigen Sie die Ergebnisse der Compliance-Analyse in an Office 365 Und Adobe Cloud-Dashboard in Software Asset Management Klassisch Und SaaS Übersicht Dashboard im Arbeitsbereich.
   Weitere Informationen zum Ausführen des Softwareabgleichs finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch Und Ausführen Software Asset Management Foundation-Plugin Softwareabgleich in klassischer Version an.
9. Zeigen Sie alle optimierten Pläne für an Microsoft 365-Abonnement für Dashboard für Optimierung und Einsparungen im Arbeitsbereich.

REST aktualisieren Und OAuth Endpunkte für Microsoft Office 365 Regierungspläne

Ändern Sie die Endpunkte der REST-Nachricht Und OAuth-Anwendung Auf Ihrem ServiceNow Abonnementprofil, damit Sie Ihre Abonnements verwenden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die ServiceNow AI Platform® Unterstützt Microsoft Office 365 Regierungspläne, die alle Funktionen und Fähigkeiten von enthalten Microsoft 365 Services in einer segmentierten Cloud-Community für Behörden, die es Unternehmen ermöglicht, die Compliance- und Sicherheitsstandards der USA zu erfüllen.

Weitere Informationen zu finden Microsoft Office 365 Regierungspläne, siehe Büro 365 Regierung .

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an.
2. Wählen Sie aus Microsoft 365 Integrationsprofil, das Sie aktualisieren möchten.
3. Wählen Sie im Datensatz „Integrationsprofil“ das Symbol „diesen Datensatz in Vorschau anzeigen“ ( ) Neben **REST-Nachricht** Feld.
4. Wählen Sie in der Datensatzvorschau die Option aus **Öffnen Sie Den Datensatz** .
   Der REST-Nachrichtendatensatz wird geöffnet.
5. Aktualisieren Sie die REST-Nachrichtenendpunkte auf Ihrem Microsoft 365 Integrationsprofil.

   Mit REST-Nachrichtenendpunkten können Sie Nutzungsdaten von abrufen Microsoft 365 Anwendungen und Services.

   a. In **HTTP-Methoden** Zugehörige Liste aktualisieren Sie die REST-Nachrichtenendpunkte basierend auf Ihren Anforderungen.

      Microsoft Stellt verschiedene Endpunkte für bereit Microsoft Office 365 Regierungspläne. Weitere Informationen zu den verfügbaren Endpunkten finden Sie unter Office 365 GCC High Endpunkte der US-Regierung .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

> **Wichtig:** Sie müssen ändern .Com Bis .US In der URL jedes Endpunkts. Sie müssen beispielsweise ändern https://graph.microsoft.com/v1.0/reports Bis https://graph.microsoft.us/v1.0/reports .

b. Wählen Sie **Speichern**.

c. Aktualisieren Sie den OAuth-Entitätsbereich für **PowerBI-Nutzung ABRUFEN** Endpunkt.
Der OAuth-Entitätsbereich gibt die Zugriffsebene an, die Anwender auf Ihre geschützten Ressourcen haben.

i. Wählen Sie aus **PowerBI-Nutzung ABRUFEN** Endpunkt.

Der HTTP-Methodendatensatz wird geöffnet.

ii. Wählen Sie im Abschnitt „Authentifizierung“ des HTTP-Methodendatensatzes das Symbol Vorschau dieses Datensatzes anzeigen (ⓘ) Neben **OAuth-Profil** Feld.

iii. Wählen Sie in der Datensatzvorschau die Option aus **Öffnen Sie Den Datensatz** .

Der Datensatz zum OAuth-Entitätsprofil wird geöffnet.

iv. Aktualisieren Sie in der Liste „Bereiche des OAuth-Entitätsprofils“ **OAuth-Bereich** Feld von **PowerBIBerechtigungen** OAuth-Entitätsbereich mit der Back-End-API-URL, für die Sie verwenden Microsoft Power BI.

> **Hinweis:** Microsoft Unterstützt verschiedene Back-End-API-URLs für Power BI. Weitere Informationen zu den verfügbaren URLs finden Sie unter Power BI für US-Regierung .

v. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Der Datensatz des OAuth-Entitätsprofils wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum REST-Nachrichtendatensatz zurück.

6. Aktualisieren Sie den OAuth-Anwendungsendpunkt auf Ihrem Microsoft 365 Integrationsprofil.
Der OAuth-Anwendungsendpunkt aktiviert Ihren ServiceNow Instanz für den Zugriff auf Microsoft 365 Abonnementdaten.

a. Wählen Sie im Abschnitt „Authentifizierung“ des REST-Nachrichtendatensatzes das Symbol Vorschau dieses Datensatzes anzeigen (ⓘ) Neben **OAuth-Profil** Feld.

b. Wählen Sie in der Datensatzvorschau die Option aus **Öffnen Sie Den Datensatz** .
Der Datensatz zum OAuth-Entitätsprofil wird geöffnet.

c. Ändern Sie in der Liste OAuth-Entitätsprofilbereiche .Com Bis .US In der URL, die in aufgeführt ist **OAuth-Bereich** Feld von **Berechtigungen** OAuth-Entitätsbereich.

d. Wählen Sie das Symbol Vorschau dieses Datensatzes anzeigen (ⓘ) Neben **OAuth-Anbieter** Feld.

e. Wählen Sie in der Datensatzvorschau die Option aus **Öffnen Sie Den Datensatz** .
Der Datensatz „Anwendungsregistrierungen“ wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Wählen Sie das Symbol URL bearbeiten ( ) Neben **Token-URL** Feld.

g. Ändern Sie in der -URL die .Com Bis .US .
Beispiel: Change https://login.microsoftonline.com Bis https://login.microsoftonline.us .

h. Wählen Sie das Symbol „URL sperren“ ( ).

i. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme
Validieren Sie die Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft 365-Integrationsprofile erstellen.

Wird Erstellt Microsoft 365 Aus SA- und Add-on-Berechtigungen

Sie können Berechtigungen erstellen, um die Lizenzierungsbedingungen von „aus SA“ und „Add-on“ für nachzuverfolgen und zu verwalten Microsoft 365 Abonnementsoftwareprodukte und -Services.

Weitere Informationen zu finden Microsoft 365 Informationen zu SA- und Add-on-USLs finden Sie unter Unterstützt Microsoft 365 Lizenztypen.

Erstellen Microsoft 365 Von SA- und Add-on-Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch

Erstellen Sie einen Microsoft 365 Aus SA- oder Add-on-Berechtigung in Software Asset Management Klassische Anwendung, mit der Sie die Lizenzierungsbedingungen von SA oder Add-on für nachverfolgen und verwalten können Microsoft 365 Abonnementsoftwareprodukte und -Services.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Softwareberechtigung**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Felder finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

   Wichtig: Zum Erstellen von Microsoft 365 Legen Sie in der SA- oder Add-on-Berechtigung fest **Softwaremodell** Feld zu A Microsoft 365 Softwaremodell und legen Sie dann fest **Lizenztyp** Feld zu entweder **Von SA** Oder **Add-on** .

   Tipp: Wenn Sie sowohl vollständige als auch Add-on-USLs für denselben verwenden Microsoft 365 Abonnement-Softwareprodukt oder -Service, ordnen Sie die entsprechenden Berechtigungen verschiedenen Softwaremodellen zu, um Lizenzierungskonflikte zu vermeiden.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie nach dem erneuten Laden des Formulars aus **Veröffentlichen** .
   Der Status der Berechtigung ändert sich von „Build“ in „in Gebrauch“, und die Berechtigung kann im Abgleichsprozess verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Weisen Sie die Berechtigung von SA oder Add-on der Berechtigung für die entsprechende zu Microsoft Softwareprodukt oder -Service, von dem bzw. dem Sie ein Add-on zu ausführen möchten.

   Hinweis: Sie können eine von SA- oder Add-on-Berechtigung mehreren entsprechenden Berechtigungen zuweisen Microsoft Berechtigungen.

   Hinweis: Standardmäßig enthält das Softwaremodell für die Berechtigung „von SA“ oder „Add-on“ das entsprechende Microsoft Softwareprodukt oder -Service als Suite-Komponente. Wenn das Produkt oder der Service nicht bereits als Suite-Komponente enthalten ist, können Sie sie manuell einbeziehen. Siehe Erstellen Sie Softwaremodelle in Software Asset Management Klassisch Für detaillierte Anweisungen.

   a. Wählen Sie aus **Zugehörige Berechtigungen** Registerkarte.

   b. Doppelklicken Sie in der Spalte zugehörige Berechtigung der Liste zugehörige Berechtigungen auf **Fügen Sie eine neue Zeile ein** .

   c. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, suchen Sie nach dem entsprechenden, und wählen Sie es aus Microsoft Berechtigung, der Sie die Berechtigung von SA oder Add-on zuweisen möchten.

   Wichtig: Diese Berechtigung muss entweder die Lizenzmetrik „Pro Anwender“ oder „Pro Gerät“ verwenden. Darüber hinaus kann es nicht bereits mit einer anderen Berechtigung zugewiesen werden oder über aktive Zuteilungen verfügen.

   Hinweis: Wenn eine entsprechende ist Microsoft Die Berechtigung ist für die angegebene aus SA- oder Add-on-Berechtigung nicht verfügbar. Sie können eine erstellen.

   d. Wählen Sie das Symbol Speichern (Eingabetaste) ( ).

   e. Doppelklicken Sie auf das entsprechende Feld in **Aktive Rechte** Spalte der zugehörigen Berechtigungsliste.

   f. Geben Sie bei Aufforderung die Anzahl der von SA- oder Add-on-Rechte ein, die Sie dem entsprechenden gewähren möchten Microsoft Berechtigung.

   Wichtig:

   - Für von SA-Rechte müssen Sie die Gesamtzahl der Rechte eingeben, die Sie für den entsprechenden erworben haben Microsoft Berechtigung. Beispiel: Wenn Sie 100 Rechte für die entsprechende erworben haben Microsoft Berechtigung müssen Sie 100 von SA-Rechten für diese Berechtigung gewähren.
   - Für Add-on-Rechte können Sie eine beliebige Anzahl von Rechten eingeben, die kleiner oder gleich der Gesamtzahl der Rechte ist, die Sie für die angegebene Add-on-Berechtigung erworben haben.

   g. Wählen Sie das Symbol Speichern (Eingabetaste) ( ).

   h. Wählen Sie Aus **Speichern** Im Header des Formulars „Softwareberechtigung“.

   Die Berechtigung „von SA“ oder „Add-on“ ist dem angegebenen zugewiesen Microsoft Berechtigung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Softwareberechtigungsfelder

Erstellen Microsoft 365 Aus SA- und Add-on-Berechtigungen in der Software-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Microsoft 365 Aus SA- oder Add-on-Berechtigung in Software-Asset-Arbeitsbereich Damit Sie die Lizenzierungsbedingungen von SA oder Add-on für nachverfolgen und verwalten können Microsoft 365 Abonnementsoftwareprodukte und -Services.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Erstellen Sie eine Softwareberechtigung.
   - Wählen Sie in der Software-Asset-Übersicht die Option aus **Berechtigung erstellen** .
   - Navigieren Sie in der Ansicht Lizenzvorgänge zu **Lizenzierung** > **Softwareberechtigungen** Und wählen Sie dann aus **Berechtigung erstellen** .
3. Wählen Sie im Dialogfeld neue Berechtigung erstellen die Option auf aus **Füllen Sie die Details in einem Standardformular aus** Und wählen Sie dann aus **Als Nächstes** .
   Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie werden automatisch zum Formular „neue Softwareberechtigung erstellen“ weitergeleitet.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Felder finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

   Wichtig: Zum Erstellen von Microsoft 365 Legen Sie in der SA- oder Add-on-Berechtigung fest **Softwaremodell** Feld zu A Microsoft 365 Softwaremodell und legen Sie dann fest **Lizenztyp** Feld zu entweder **Von SA** Oder **Add-on** .

   Tipp: Wenn Sie sowohl vollständige als auch Add-on-USLs für denselben verwenden Microsoft 365 Abonnement-Softwareprodukt oder -Service, ordnen Sie die entsprechenden Berechtigungen verschiedenen Softwaremodellen zu, um Lizenzierungskonflikte zu vermeiden.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Formular wird geschlossen, und Sie werden automatisch zum neuen Softwareberechtigungsdatensatz weitergeleitet.
6. Wählen Sie im Softwareberechtigungsdatensatz die Option aus **Veröffentlichen** .
   Der Status der Berechtigung ändert sich von „Build“ in „in Gebrauch“, und die Berechtigung kann im Abgleichsprozess verwendet werden.
7. Weisen Sie die Berechtigung von SA oder Add-on der Berechtigung für die entsprechende zu Microsoft Softwareprodukt oder -Service, von dem bzw. dem Sie ein Add-on zu ausführen möchten.

   Hinweis: Sie können eine von SA- oder Add-on-Berechtigung mehreren entsprechenden Berechtigungen zuweisen Microsoft Berechtigungen.

   Hinweis: Standardmäßig enthält das Softwaremodell für die Berechtigung „von SA“ oder „Add-on“ das entsprechende Microsoft Softwareprodukt oder -Service als Suite-Komponente. Wenn das Produkt oder der Service nicht bereits als Suite-Komponente enthalten ist, können Sie sie manuell einbeziehen. Siehe Erstellen Sie ein Softwaremodell in Software-Asset-Arbeitsbereich Für detaillierte Anweisungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Auf der **Zugehörige Berechtigungen** Wählen Sie die Registerkarte des Softwareberechtigungsdatensatzes aus **Neu** .

b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Erstellen Sie Eine Neue Zugehörige Berechtigung

Feld	Beschreibung
Domäne	Domäne, die der entsprechenden entspricht Microsoft Berechtigung gilt für. Der Standardwert ist **Global** .
Softwareberechtigung	Aus SA- oder Add-on-Berechtigung, die Sie der entsprechenden zuweisen möchten Microsoft Berechtigung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Zugehörige Berechtigung	Entsprechend Microsoft Berechtigung, der Sie die Berechtigung von SA oder Add-on zuweisen möchten. **Wichtig:** Diese Berechtigung muss entweder die Lizenzmetrik „Pro Anwender“ oder „Pro Gerät“ verwenden. Darüber hinaus kann es nicht bereits mit einer anderen Berechtigung zugewiesen werden oder über aktive Zuteilungen verfügen. **Hinweis:** Wenn eine entsprechende ist Microsoft Die Berechtigung ist für die angegebene aus SA- oder Add-on-Berechtigung nicht verfügbar. Sie können eine erstellen. Siehe Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich Für detaillierte Anweisungen.
Aktive Rechte	Anzahl der von SA- oder Add-on-Rechte, die Sie dem entsprechenden gewähren möchten Microsoft Berechtigung. **Wichtig:** ▪ Für von SA-Rechte müssen Sie die Gesamtzahl der Rechte eingeben, die Sie für den entsprechenden erworben haben Microsoft Berechtigung. Beispiel: Wenn Sie 100 Rechte für die entsprechende erworben haben Microsoft Berechtigung müssen Sie 100 von SA-Rechten für diese Berechtigung gewähren. ▪ Für Add-on-Rechte können Sie eine beliebige Anzahl von Rechten eingeben, die kleiner oder gleich der Gesamtzahl der Rechte ist, die Sie für die angegebene Add-on-Berechtigung erworben haben.

c. Wählen Sie **Speichern**.

Die Berechtigung „von SA“ oder „Add-on“ ist dem angegebenen zugewiesen Microsoft Berechtigung.

Zugehörige Informationen

Softwareberechtigungsfelder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reservierungsberechtigungen für werden erstellt Microsoft Online-Services

Sie können Reservierungsberechtigungen für erstellen Microsoft Online-Services zum Hinzufügen von Lizenzen zu Ihrem vorhandenen Microsoft 365 Abonnements. Sie können während des Abschlussvorgangs für die neuen Lizenzen bezahlen.

Übersicht über die Lizenzreservierung

Mit einer Lizenzreservierung können Sie einen Lizenzreservierungsauftrag für die Migration lokaler Assets in die Cloud aufgeben, ohne dass eine Bestellung erforderlich ist. Nur Microsoft Online-Services sind für Lizenzreservierungsaufträge berechtigt.

Hinweis: Sie können eine Reservierungsberechtigung nur aus einer vorhandenen erstellen Microsoft Berechtigung. Die vorhandene Berechtigung muss die folgenden Kriterien erfüllen:

- **Lizenztyp** Ist Abonnement.
- **Metrikgruppe** Ist Microsoft.
- **Lizenzmetrik** Ist Anwenderabonnement.
- **Herausgeber** Ist Microsoft Für das Produkt im Softwaremodell.
- **Abonnementsoftware** Ist für das Produkt im Softwaremodell ausgewählt.

Erstellen Sie eine Reservierungsberechtigung für Microsoft Online-Services in Software Asset Management Klassisch

Erstellen Sie eine Reservierungsberechtigung für alle Microsoft Online-Services in Software Asset Management Klassische Anwendung, damit Sie einer vorhandenen Lizenzen hinzufügen können Microsoft 365 Abonnement.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Softwareberechtigung** Und wählen Sie dann eine aus Microsoft Office 365 Berechtigung.
2. Wählen Sie aus **Erstellen Sie Eine Reservierungsberechtigung** Zugehöriger Link.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Startdatum	Startdatum für die neuen Lizenzen.
Enddatum	Das früheste Jubiläum des Enddatums der Quellberechtigung. Dieses Feld wird automatisch berechnet.
Erworbene Rechte	Anzahl der neuen Lizenzen.
Monatliche Kosten pro Einheit	Kosten pro Einheit der Quellberechtigung geteilt durch die Dauer der Quellberechtigung (in Monaten). Dieses Feld wird automatisch berechnet.
Softwaremodell	Softwaremodell für die vorhandene Berechtigung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Quellberechtigung	Vorhandene Berechtigung, die zum Erstellen der Reserveberechtigung verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Die neue Reserveberechtigung wird zu hinzugefügt **Reservierungsberechtigungen** Zugehörige Liste in der Quellberechtigung. Der Status der Reserveberechtigung ist in Gebrauch und der **Reservierungsberechtigung** Das Kontrollkästchen ist aktiviert.

Nächste Maßnahme

Führen Sie einen Abgleich aus, um die neue Rückstellungsberechtigung in die Berechnung der Abschlusskosten einzubeziehen. Navigieren zu **Software Asset** > **Office 365 Und Adobe Cloud** Um anzuzeigen Office 365- und Adobe Cloud-Dashboard . Die Kosten der Reserveberechtigung sind in den Abschlusskosten enthalten und nicht in den aktuellen Abonnementausgaben enthalten.

Wenn Sie das Enddatum der Reservierungsberechtigung übergeben, erstellt die geplante Aufgabe „SAM – Abonnementwartung“ eine neue Berechtigung, um sie zu ersetzen.

Hinweis: Die neue Berechtigung wird der zugehörigen Liste Berechtigungen reservieren in der ursprünglichen Quellberechtigung nicht hinzugefügt.

Neuer Berechtigungsdatensatz

Feld	Wert
Reserveberechtigung	Option, die angibt, ob die neue Berechtigung eine Reserveberechtigung ist. Diese Option ist nicht ausgewählt.
Startdatum	Datum, an dem die neue Berechtigung erstellt wird.
Enddatum	Enddatum der ursprünglichen Quellberechtigung.
Quellberechtigung	Ursprüngliche Quellberechtigung.
Erworbene Rechte	Gleiche Anzahl erworbener Rechte wie die Reserveberechtigung.
Aktive Rechte	Gleiche Anzahl aktiver Rechte wie die Reserveberechtigung.
Zuteilungen verfügbar	Gleiche Anzahl von Zuteilungen wie die Reserveberechtigung.
Status	Status der Berechtigung. Dieses Feld ist auf festgelegt **In Gebrauch** .

Der Status der Reserveberechtigung wird auf aktualisiert **Stillgelegt** . Im Office 365- und Adobe Cloud-Dashboard werden die Kosten der stillgelegten Reserveberechtigung aus den Abschlusskosten entfernt. Die Kosten der neuen Berechtigung sind in den aktuellen Abonnementausgaben enthalten.

Erstellen Sie eine Reservierungsberechtigung für Microsoft Online-Services in Software-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie eine Reservierungsberechtigung für Microsoft Online-Services in Software-Asset-Arbeitsbereich Damit Sie Lizenzen zu einem vorhandenen hinzufügen können Microsoft 365 Abonnement.

Vorbereitungen

Dient zum Erstellen von Reservierungsberechtigungen für Microsoft Online-Services in Software-Asset-Arbeitsbereich, Sie müssen anfordern und aktivieren Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung. Für Details zum anfordern und Aktivieren von Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung, siehe Software Asset Management anfordern.

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
   Die Software-Asset-Arbeitsbereich Startet auf einer neuen Registerkarte.
2. Über das linke Navigationsmenü von Software-Asset-Arbeitsbereich, Wählen Sie aus **Lizenzvorgänge** .
   Die Ansicht Lizenzvorgänge wird geöffnet.
3. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Ansicht Lizenzvorgänge zu **Lizenzierung** > **Softwareberechtigungen**an.
4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Softwareberechtigungen eine aus Microsoft Office 365 Berechtigung.
   Die Detailseite für Softwareberechtigungen wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.
5. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie Eine Reservierungsberechtigung** .
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Datensatzersteller für Reservierungsberechtigung“

Feld	Beschreibung
Startdatum	Startdatum für die neuen Lizenzen.
Enddatum	Das früheste Jubiläum des Enddatums der Quellberechtigung. Dieses Feld wird automatisch berechnet.
Erworbene Rechte	Anzahl der neuen Lizenzen.
Monatliche Kosten pro Einheit	Kosten pro Einheit der Quellberechtigung geteilt durch die Dauer der Quellberechtigung (in Monaten). Dieses Feld wird automatisch berechnet.
Softwaremodell	Softwaremodell für die vorhandene Berechtigung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Quellberechtigung	Vorhandene Berechtigung, die zum Erstellen der Reservierungsberechtigung verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

7. Wählen Sie **Absenden**.
8. Nachdem Ihre Anforderung erfolgreich übermittelt wurde, wählen Sie aus **Schließen** .
   Die neue Reserveberechtigung wird zu hinzugefügt **Reservierungsberechtigungen** Zugehörige Liste in der Quellberechtigung. Der Status der Reserveberechtigung ist in Gebrauch und der **Reservierungsberechtigung** Das Kontrollkästchen ist aktiviert.

Nächste Maßnahme

Führen Sie einen Abgleich aus, um die neue Rückstellungsberechtigung in die Berechnung der Abschlusskosten einzubeziehen. Zeigen Sie Ihre Abgleichergebnisse in an Microsoft-Herausgeberübersicht . Die Kosten der Rückstellungsberechtigung sind in enthalten **Abschlusskosten** Bericht.

Wenn Sie das Enddatum der Reservierungsberechtigung übergeben, erstellt die geplante Aufgabe „SAM – Abonnementwartung“ eine neue Berechtigung, um sie zu ersetzen.

Hinweis: Die neue Berechtigung wird nicht zu hinzugefügt **Reservierungsberechtigungen** Zugehörige Liste in der ursprünglichen Quellberechtigung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neuer Berechtigungsdatensatz

Feld	Wert
Reserveberechtigung	Option, die angibt, ob die neue Berechtigung eine Reserveberechtigung ist. Diese Option ist nicht ausgewählt.
Startdatum	Das Datum, an dem die neue Berechtigung erstellt wird.
Enddatum	Enddatum der ursprünglichen Quellberechtigung.
Quellberechtigung	Ursprüngliche Quellberechtigung.
Erworbene Rechte	Gleiche Anzahl erworbener Rechte wie die Reserveberechtigung.
Aktive Rechte	Gleiche Anzahl aktiver Rechte wie die Reserveberechtigung.
Zuteilungen verfügbar	Dieselbe Anzahl von Zuteilungen wie die Reserveberechtigung.
Status	Status der Berechtigung. Dieses Feld ist auf festgelegt **In Gebrauch** .

Der Status der Reserveberechtigung wird auf aktualisiert **Stillgelegt** . Auf der Microsoft Herausgeberübersicht, die Kosten der stillgelegten Reserveberechtigung werden aus entfernt **Abschlusskosten** Bericht. Die Kosten der neuen Berechtigung sind in den aktuellen Abonnementausgaben enthalten.

Automatisierte Lizenzentfernung für Microsoft 365

Software Asset Management Optimiert Microsoft 365 Abonnementnutzung durch Identifizierung geringer Nutzung und überschneidender Kandidaten und anschließendes automatisches Entfernen der Lizenzen aus Microsoft 365 admin Center. Diese proaktive Verwaltung hilft Ihnen, die Kosten zu optimieren und die Effizienz von Lizenzen mit geringer Nutzung und sich überschneidenden Lizenzen zu verbessern.

Berechtigte Kandidaten

Nachdem ein Reklamationskandidat generiert wurde, gelten die folgenden Kandidaten mit geringer Nutzung und überlappenden Überschneidungen als für die automatisierte Entfernung geeignet:

- Kandidaten mit geringer Nutzung mit einzelnen Abonnements wie Microsoft Teams, Microsoft SharePoint, Oder andere einzelne Services.
- Kandidaten mit geringer Nutzung mit Abonnement-Suites einschließlich Microsoft 365 Und Microsoft Office 365.

  Hinweis: Aufgrund der unterschiedlichen Nutzung verschiedener Produkte innerhalb dieser Suites werden Anwender jedoch benachrichtigt, und die endgültige Entfernung erfordert die Genehmigung durch den SAM-Manager. Die **Anwender Benachrichtigen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig in der Reklamationsregel aktiviert. Sie können das Kontrollkästchen jedoch deaktivieren, um den Genehmigungsprozess zu überspringen.

- Überlappende Kandidaten mit einem beliebigen Abonnementtyp.

Voraussetzungen

Bevor Sie die automatische Entfernung von Lizenzen aus dem initiieren Microsoft 365 admin Center: Bestätigen Sie, dass die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die folgende Spoke ist eingerichtet, und Plugins werden installiert:
  - Microsoft Entra ID-Spoke
  - Software Asset Management Professional (Com.snc.samp)
  - Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement(sn_sam_saas_int)
- Microsoft Entra ID ist mit den folgenden Berechtigungen konfiguriert, um auf Anwender- und Gruppeninformationen zuzugreifen und diese zu verwalten:
  - **Anwender.Lesen.Alle**
  - **Gruppenmitglied.Lesen/Schreiben.alle**
  - **Lizenzzuweisung.Lesen/Schreiben.alle**

Szenarien

Software Asset Management Entfernt Microsoft 365 Lizenzen von Microsoft 365 admin Center in den folgenden Szenarien:

- Wenn eine Lizenz direkt einem Anwender zugewiesen wird, wird die Lizenz entfernt.
- Wenn eine Lizenz direkt einem Anwender und auch über eine oder mehrere Gruppen zugewiesen wird, wird der Anwender aus der Gruppe entfernt, und die dem Anwender zugewiesene direkte Lizenz wird entfernt.

  Hinweis: Wenn einem Anwender über eine Gruppe mehrere Lizenzen zugewiesen werden, wird der Anwender nicht aus der Gruppe entfernt. #Wenn ein Anwender in einer Gruppe mit mehreren Lizenzen eine geringe Nutzung zeigt und anschließend entfernt wird, verliert er möglicherweise den Zugriff auf andere wichtige Lizenzen. Sie müssen sich an wenden Microsoft 365 Administrator, um dieses Problem zu beheben. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie die Lizenzierung in Microsoft Azure AD an.

- Wenn eine Lizenz direkt einem Anwender und auch über mehrere Gruppen mit derselben und nur einer Lizenz zugewiesen wird, wird der Anwender aus allen Gruppen entfernt, und die dem Anwender zugewiesene direkte Lizenz wird entfernt.

  Hinweis: Wenn einem Anwender mehrere Lizenzen über verschiedene Gruppen zugewiesen werden, wird der Anwender aus keiner Gruppe entfernt.

- Wenn Software Asset Management Entfernt Microsoft 365 Lizenzen von Microsoft 365 admin Center erfolgreich, der Reklamations-Workflow wird automatisch geschlossen.

Zugehörige Informationen

Software-Nutzungsaktivität für wird ausgewertet Microsoft 365 Abonnements

Dashboard für Optimierung und Einsparungen im Arbeitsbereich

Microsoft SQL Server-Lizenzierung in Containerbereitstellungen

Die Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft Unterstützt Lizenzierungsregeln für Microsoft SQL Server-Produkte, die mit sowohl in lokalen als auch in Cloud-Umgebungen bereitgestellt werden Docker Container.

Container sind ausführbare Softwarepakete, die alle Codes und Abhängigkeiten bündeln, die für die Bereitstellung und Ausführung einer bestimmten Anwendung erforderlich sind. Mit einem Container können Sie dieselbe Anwendung einheitlich in jeder Computerumgebung bereitstellen und ausführen, z. B. auf einem Desktop-Computer oder in der Cloud, ohne die Anwendung neu konfigurieren zu müssen. Jeder Container

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

virtualisiert auch ein Betriebssystem (OS), sodass Sie schnell und einfach mehrere isolierte Anwendungen in derselben Computerumgebung bereitstellen können.

Die Software Asset Management Die Anwendung funktioniert in Verbindung mit ServiceNow® Discovery Anwendung zur Identifizierung der folgenden Informationen sowohl in lokalen als auch in Cloud-Umgebungen:

- Die Docker Container, über die Ihr Microsoft SQL Server-Produkte werden bereitgestellt.
- Die entsprechende Kubernetes Cluster, die die Ausführung jedes Containers ermöglichen.
- Das Betriebssystem des zugrunde liegenden physischen Servers, auf dem der Container ausgeführt wird.
- Die Microsoft SQL Server-Version und -Edition, die über jeden Container bereitgestellt wird.
- Die Anzahl der virtuellen Prozessorkerne, die jedem Container zugewiesen sind.

Die Software Asset Management Die Anwendung verwendet die resultierenden Daten, um entsprechende Softwareinstallationsdatensätze für jeden Ihrer erkannten Container zu erstellen. Sie können diese containerbasierten Softwareinstallationen dann abgleichen, um die Lizenz-Compliance von nachzuverfolgen und zu optimieren Microsoft SQL Server-Produkte, die über jeden Container bereitgestellt werden.

Für mehr Transparenz in Microsoft SQL Server-Produkte, die über bereitgestellt werden Docker Container anzeigen Lizenzierbare Softwareprodukte, die im Containerbericht bereitgestellt werden.

Weitere Informationen zu finden Docker Discovery, siehe Docker-Virtualisierung . Weitere Informationen zu finden Kubernetes Discovery, siehe Kubernetes-Discovery .

Unterstützte Lizenzierungsmodelle

Die Microsoft Das Herausgeberpaket unterstützt die folgenden Lizenzierungsmodelle für Microsoft SQL Server-Produkte, die über Container bereitgestellt werden:

Hinweis: Weitere Informationen zu den einzelnen Lizenzierungsmodellen finden Sie unter Unterstützt Microsoft Lizenztypen.

Unterstützt Microsoft SQL Server-Lizenzierungsmodelle in Containerbereitstellungen

Lizenzierungsmodell	Beschreibung
Pro Kern	Sie müssen jeden Container als eigenständiges Gerät lizenzieren. Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der virtuellen CPUs (vCPUs), die in jedem Container erkannt werden, mit mindestens vier pro Core-Lizenzen pro Container.
Server/CAL	Sie müssen jeden Container mit einer Serverlizenz (pro Instanz oder pro Server) lizenzieren. Sie müssen auch jeden Anwender oder jedes Gerät, der auf den zugrunde liegenden physischen Server zugreift, der diese Container ausführt, mit einer CAL-Lizenz für Anwender oder Geräte lizenzieren. Mit Serverlizenzen können Sie Container-basierte Softwareinstallationen auf Ihren physischen Servern lizenzieren. Um nur eine bestimmte Anzahl von Installationen auf einem physischen Server zu lizenzieren, verwenden Sie eine Serverlizenz (pro Instanz).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützt Microsoft SQL Server-Lizenzierungsmodelle in Containerbereitstellungen (Fortsetzung)

Lizenzierungsmodell	Beschreibung
	Um alle Installationen auf einem physischen Server zu lizenzieren, verwenden Sie eine Serverlizenz (pro Server). CAL-Lizenzen sind Client-Zugriffslizenzen, die einer bestimmten Anzahl von Anwendern oder Geräten Zugriff auf den zugrunde liegenden physischen Server gewähren, auf dem Ihre Container ausgeführt werden. • Um einer bestimmten Anzahl von Anwendern Zugriff auf einen physischen Server zu gewähren, unabhängig davon, wie viele Geräte diese Anwender über den Server zugreifen, verwenden Sie eine Anwender-CAL-Lizenz. • Um einer bestimmten Anzahl von Geräten Zugriff auf einen physischen Server zu gewähren, unabhängig davon, wie viele Anwender über diese Geräte auf den Server zugreifen, verwenden Sie eine Geräte-CAL-Lizenz.

Lizenzierbare Softwareprodukte, die im Containerbericht bereitgestellt werden

Sie können den Bericht „lizenzierbare Softwareprodukte bereitgestellt in Containern“ verwenden, um Einblick in die Softwareprodukte zu erhalten, die in sowohl lokalen als auch Cloud-Umgebungen mit bereitgestellt werden Docker Container.

Hinweis: Um diesen Bericht anzuzeigen, aktivieren Sie Software Asset Management Professional Plugin (com.snc.samp) und Muster für Discovery und Service-Mapping Anwendung.

Der Bericht „lizenzierbare Softwareprodukte bereitgestellt in Containern“ ist nur in verfügbar Software-Asset-Arbeitsbereich. Um diesen Bericht anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an. Von Software-Asset-Arbeitsbereich, Navigieren Sie zu **Lizenznutzung** > **Berichte** > **Lizenzierbare Softwareprodukte, die in Containern bereitgestellt werden**an.

Lizenzierbare Softwareprodukte, die im Containerbericht bereitgestellt werden

Feld	Beschreibung
Containername	Docker Container, über den Sie ein Softwareprodukt bereitstellen.
Umgebung	Lokale oder Cloud-Umgebung, in der Sie ein Softwareprodukt über bereitstellen Docker Container.
Container-ID	Eindeutiger Bezeichner für Docker Container.
Gehostet Auf Server	Physischer Server, auf dem Docker Container wird ausgeführt.
Kubernetes-Cluster	Kubernetes Cluster, der aktiviert Docker Auszuführender Container.
Virtuelle CPU	Anzahl der virtuellen CPUs (vCPUs), die dem zugewiesen sind Docker Container.
Software installiert	Softwareprodukt, das Sie über bereitstellen Docker Container.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Serverlizenzierung auf Microsoft Hyper-V-Virtualisierungstechnologie

Die Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft Unterstützt Lizenzierungsregeln für Microsoft Serverprodukte, z. B. Microsoft Windows Server, die auf bereitgestellt werden Microsoft Hyper-V-Virtualisierungstechnologie.

Hyper-V ist A Microsoft Hypervisor, mit dem Sie virtuelle Computer (VMs) auf einem physischen Host erstellen, verwalten und ausführen können, z. B. auf einem Server oder Computer. Mit dieser Hardware-Virtualisierungsfunktion können Sie mehrere VMs auf einem einzigen physischen Host ausführen und gleichzeitig die zugrunde liegenden Hardwaressourcen dieses Hosts teilen, z. B. CPU, Arbeitsspeicher, Speicher und Netzwerk. Weitere Informationen zu Hyper-V finden Sie unter Hyper-V-Technologieübersicht .

Sie können ein Discovery-Tool wie z. B. verwenden ServiceNow® Discovery Anwendung, um die Hyper-V-Hypervisoren und VMs in Ihrer Umgebung sowie den automatisch zu finden und zu identifizieren Microsoft Serverprodukte, die auf diesen VMs ausgeführt werden. Weitere Informationen zu diesem Discovery-Prozess und den zugehörigen Datenmodellen finden Sie unter Erkennung von Hyper-V .

Sie können lizenzieren Microsoft Serverprodukte, z. B. Microsoft SQL Server und Microsoft Windows Server, die in Ihren virtualisierten Hyper-V-Umgebungen unter Verwendung von Lizenzierungsregeln von ausgeführt werden Microsoft. Wenn Sie lizenzieren Microsoft Windows Server auf der physischen Ebene, der **Lizenzen erforderlich** Feld in den Lizenzmetrikergebnissen von Microsoft Die Herausgeberübersicht wird nur für Ihr übergeordnetes Element ausgefüllt Microsoft Server, der Ihren physischen Host darstellt. Diese Lizenzierungsberechnung ist intuitiver und an Ihren erkannten Daten ausgerichtet. Weitere Informationen zu finden Microsoft Serverlizenzierung, siehe Microsoft Gemäß Core-Lizenzierungsregeln Und Microsoft Lizenzierungsregeln pro Core (mit CAL). Weitere Informationen zu finden Microsoft Herausgeberübersicht, siehe Herausgeberübersicht für Microsoft In Software-Asset-Arbeitsbereich.

Die Microsoft Das Herausgeberpaket unterstützt auch kostenbasierte Lizenzierungsoptimierungen, die spezifisch für sind Microsoft Auf Hyper-V. bereitgestellte Serverprodukte Weitere Informationen zu diesen Lizenzierungsoptimierungen finden Sie unter Kostenbasierte Lizenzierungsoptimierung für Microsoft.

Microsoft SQL Server-Lizenzierung in Hochverfügbarkeitskonfigurationen

Die Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft Unterstützt Lizenzierungsregeln für Microsoft SQL Server wird über Hochverfügbarkeits- und Notfallwiederherstellungslösungen bereitgestellt, z. B. „Always on Verfügbarkeitsgruppen“.

Always-on-Verfügbarkeitsgruppen bieten Hochverfügbarkeits- (HA)- und Notfallwiederherstellungsfunktionen für Ihren Microsoft Bereitstellungen. Jede Verfügbarkeitsgruppe besteht aus einem primären Replikat, das die Datenbank oder den Server hostet, die Sie aktiv ausführen, und bis zu acht sekundären Replikaten, die die passiven Datenbanken oder Server hosten, auf die Sie ein Failover durchführen können, wenn das primäre Replikat fehlschlägt. Diese Verfügbarkeitsgruppen unterstützen Failover-Umgebungen, mit denen Sie Ausfallzeiten in Ihren Bereitstellungen reduzieren und verhindern können. Weitere Informationen zu Verfügbarkeitsgruppen finden Sie unter Was ist eine Verfügbarkeitsgruppe „immer aktiv“? .

Für jede Server-Betriebssystemumgebung (OSE), die Sie lizenzieren, entweder mit Microsoft SQL Server-Abonnementlizenz oder Microsoft SQL Server-Lizenz mit aktiven SA-Vorteilen (Software Assurance) können Sie die folgenden sekundären (passiven) Replikate in Erwartung eines Failover-Ereignisses verwenden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ein sekundäres Replikat für hohe Verfügbarkeit in einem separaten OSE
- Ein sekundäres Replikat für die Notfallwiederherstellung in einem separaten OSE

Das primäre (aktive) Replikat wird automatisch von lizenziert Microsoft SQL Server-Lizenz. Die beiden sekundären Replikate müssen jedoch nicht separat lizenziert werden, solange sie passiv sind. Die Software Asset Management Die Anwendung betrachtet diese sekundären Replikate als ignorierte Installationen. Weitere Informationen zu diesen ignorierten Installationen können Sie über das Widget „Fortschrittsindikatoren“ in anzeigen Microsoft Herausgeberübersicht. Weitere Informationen zu finden Microsoft Herausgeberübersicht, siehe Herausgeberübersicht für Microsoft In Software-Asset-Arbeitsbereich.

Sie können verwenden ServiceNow® Discovery Anwendung zum automatischen Auffinden und Identifizieren von Microsoft SQL Server immer in Verfügbarkeitsgruppen für Ihre Bereitstellung. Im Rahmen dieses Discovery-Prozesses identifiziert die Anwendung die Infrastruktur und Attribute jeder Verfügbarkeitsgruppe, einschließlich der Rolle (aktives oder passives Replikat), des Verfügbarkeitsmodus (synchron oder asynchron), des Failover-Modus (automatisch oder manuell) und des lesbaren Sekundären (Ja oder Nein). Die Software Asset Management Die Anwendung verwendet dann diese Informationen und die geltenden Lizenzierungsregeln, um Ihre Lizenz-Compliance-Position für zu berechnen Microsoft SQL Server.

Weitere Informationen zu finden Microsoft SQL Server-Lizenzierung, siehe Microsoft Gemäß Core-Lizenzierungsregeln. Weitere Informationen zur Erkennung von „immer in Verfügbarkeitsgruppen“ finden Sie unter Microsoft SQL Server- und Cluster-Discovery .

Verwalten Sie Lizenzen für Microsoft Visual Studio

Verwalten Sie Ihren Visual Studio Abonnements mit Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft. Überprüfen Sie die Lizenz-Compliance, und erkennen Sie nicht lizenzierte Installationen. Reduzieren Sie die Lizenzierungskosten, indem Sie Abonnements identifizieren, die zugewiesen, aber nicht verwendet werden.

Vorbereitungen

Einrichten ServiceNow Discovery Zu finden Microsoft Softwareinstallationen in Ihrem Netzwerk. Mit Discovery, Sie können Informationen zur Lizenz-Compliance anzeigen, indem Sie Ihre erworbenen Lizenzen mit tatsächlichen Installationen vergleichen.

Sie müssen die -Umgebung auf einrichten Configuration Management Database (CMDB) Bevor Sie beginnen. Das Einrichten von Entwicklungs-, Produktions- oder Testumgebungen hilft Software Asset Management Professional Um Lizenzen richtig anzuwenden. Sie sollten das#Feld Umgebung#für das Konfigurationselement (CI) verwenden.

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Visual Studio Mit Abonnements können Entwickler die meisten herunterladen, installieren, konfigurieren und verwenden Microsoft Softwareprodukte auf einer beliebigen Anzahl von Geräten oder virtuellen Computern, ohne dass Einzelrechte erworben werden müssen. Individuelle Rechte sind nicht erforderlich, wenn die Software nur in Entwicklungs- oder Testumgebungen bereitgestellt wird. Verwenden Sie Microsoft Zu verwaltendes Herausgeberpaket Visual Studio Lizenzierung und Reduzierung von Compliance-Risiken.

Um auf die Vorteile von zuzugreifen Visual Studio Standardabonnements müssen Sie aktiv halten Microsoft Software Assurance. Mit diesen Vorteilen können Sie einen Bereich von verwenden Microsoft Produkte, einschließlich SQL Server und Windows Server, nur zu Entwicklungs- und Testzwecken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie zuerst Softwaremodelle und Berechtigungen ein, um Ihren nachzuverfolgen Visual Studio Abonnements. Führen Sie dann den Abgleich aus, und zeigen Sie die Lizenz-Workbench an, um die Lizenz-Compliance zu verwalten.

Prozedur

1. Importieren Sie Softwareberechtigungen Für Ihren Visual Studio Abonnements.

   Wichtig: Füllen Sie aus **Teilenummer des Herausgebers** Spalte in der Berechtigungsimportvorlage, für die Softwaremodelle automatisch erstellt werden sollen Visual Studio Und die gesamte enthaltene Software (Suite-Komponenten). Sie können die Teilenummern der Herausgeber in der Tabelle „Softwareproduktdefinition“ [samp_SW_Product_Definition] suchen. Wenn Sie das ausfüllen **Teilenummer des Herausgebers** Feld, **Herausgeber** , **Produkt** , **Version** , **Edition** , **Plattform** , Und **Sprache** Sind nicht erforderlich, da die Teilenummer des Herausgebers diese Informationen bereitstellt.

   Wenn der Import abgeschlossen ist, werden Softwaremodelle und Berechtigungen automatisch für erstellt Visual Studio Abonnements. Die Visual Studio Softwaremodelle werden automatisch mit Suite-Komponenten und Downgrade-Rechten ausgefüllt.

   Sie können Softwareberechtigungen auch manuell erstellen. Details finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.

   Wichtig: Sie können Ihre Softwaremodelle in beiden anzeigen Software Asset Management Klassische Anwendung und Software-Asset-Arbeitsbereich.

2. Fügen Sie Produktinstallationsbedingungen zu hinzu Visual Studio Softwaremodelle, die für alle Softwaremodelle gelten, einschließlich Downgrades und Editionen.
   Installationsbedingungen definieren, wo die Software installiert werden kann. Für Visual Studio, Die Installation der Software an einer beliebigen Stelle, die keine Entwicklungs- oder Testumgebung ist, stellt einen Verstoß gegen dar Microsoft Lizenzvereinbarung. Installationsbedingungen werden während des Abgleichs verwendet. Wenn Sie den Abgleich ausführen, beliebig Microsoft Software, die in der Produktion, in der Notfallwiederherstellung oder in anderen Umgebungen installiert ist, wird nicht von abgedeckt Visual Studio Lizenzen. Diese Produkte gelten als nicht lizenzierte Installationen, es sei denn, sie sind von anderen abgedeckt Microsoft Lizenz.

   Details zum Hinzufügen von Produktinstallationsbedingungen finden Sie unter Erstellen Sie Produktinstallationsbedingungen.

   Sie können dem Feld Produktinstallationsbedingung Filterbedingungen hinzufügen, um Installationen auf Ihre Entwicklungs- oder Testumgebungen zu beschränken. Sie könnten beispielsweise die Bedingungen verwenden `Installiert auf enthält dev` Oder `Installiert auf enthält Test` .

3. Fügen Sie Anwenderzuteilungen zu hinzu Visual Studio Berechtigungen.
   Sie können Anwenderzuteilungen mithilfe eines Importsatzes importieren und die Zuordnung umwandeln. Importieren Sie in die Tabelle „Anwenderzuteilung“ [alm_entitlement_user]. Ordnen Sie in der Transformationszuordnung zu **Zugewiesen an** Feld für die Anwendertabelle [sys_user]. Verwenden Sie **Asset-Tag** Feld aus dem Berechtigungsdatensatz, um die Zuteilungen mit den richtigen Berechtigungen zu verknüpfen. Verwenden Sie für den zusammengefügten Wert eine Zusammenfügung aus zwei Attributen für die Berechtigung und den Anwender.

   Weitere Informationen finden Sie unter Importsätze .

   Darüber hinaus können Sie den Rückschlussprozentsatz von ändern Visual Studio Softwaremodelle. Der Rückschlussprozentsatz gibt an, welcher Prozentsatz der Komponenten für die Suite installiert werden muss. Er kann in den meisten Fällen 0 %

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sein. Überprüfen Sie auch, ob Visual Studio community-Edition ist kostenlos. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Rückschlussprozentsatz und Produktlizenzierbarkeit auf Editionsebene finden Sie unter Erstellen Sie ein Softwaremodell in Software-Asset-Arbeitsbereich.

Nächste Maßnahme
Führen Sie einen Abgleich aus, um Ihren anzuzeigen Visual Studio Lizenz-Compliance. Der Abgleich wird wöchentlich oder bei Bedarf durchgeführt. Der Abgleich vergleicht Ihre gekauften Visual Studio Rechte, die in Softwareberechtigungen mit tatsächlichen von gefundenen Installationen aufgezeichnet wurden Discovery. Um Abgleichergebnisse in einer vereinfachten Workbench-Ansicht anzuzeigen, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Abgleich** > **Lizenz-Workbench**an. Weitere Informationen finden Sie unter Softwareabgleich für Compliance.

Kostenbasierte Lizenzierungsoptimierung für Microsoft

Die kostenbasierte Lizenzierungsoptimierung für Microsoft Hilft Ihnen, die optimale Möglichkeit zur Lizenzierung von zu bestimmen Microsoft Softwareprodukte in hybriden Infrastrukturen. Mit dieser Optimierung können Sie Lizenz-Compliance automatisch mit Kosteneffektivität in Einklang bringen, um Kosteneinsparungen zu maximieren.

Hinweis: Diese Lizenzierungsoptimierung ist automatisch in enthalten Software Asset Management Professional Plugin (com.snc.samp), d. h. Sie müssen keine Zuteilungen für optimieren und verwalten Microsoft Softwarerechte manuell. Sie können Ihre Zuteilungen jedoch manuell verwalten, wenn die empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen nicht der Lizenzierungsstrategie Ihrer Organisation entsprechen. Siehe Zuteilungsverwaltung auf ServiecNow SAM Pro Für weitere Details zur manuellen Zuteilungsverwaltung.

Hinweis: Sie können diese Lizenzierungsoptimierung in Ihren Hypervisor-Clustern umgehen, indem Sie bevorzugte Lizenzierungszuweisungen auf anwenden Microsoft Softwareprodukte, die auf diesen Clustern bereitgestellt werden. Weitere Informationen zu bevorzugten Lizenzierungszuweisungen finden Sie unter Erstellen Sie bevorzugte Lizenzierungszuweisungen für Microsoft Softwareprodukte, die auf Clustern bereitgestellt werden.

Diese Lizenzierungsoptimierung wird unterstützt von Microsoft Lizenztypen:

- Pro Core-Lizenzen für Microsoft SQL Server und Microsoft BizTalk-Server
- Lizenzen pro Kern (mit CAL) für Microsoft Windows-Server, Microsoft Core Infrastructure-Server, und Microsoft System Center

Siehe Unterstützt Microsoft Lizenztypen Weitere Informationen zu Lizenzen pro Kern und pro Kern (mit CAL).

Vorteile der Lizenzierungsoptimierung

Diese Lizenzierungsoptimierung bietet die folgenden Vorteile:

- Hilft Ihnen, die Kosteneinsparungen zu bestimmen, die Sie durch Ihre aktuelle Softwareberechtigung und das Infrastruktur-Setup bereits erzielt haben.
- Hilft Ihnen, zu bestimmen, ob Sie weitere Kosteneinsparungen erzielen können, indem Sie die empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen befolgen.
- Hilft Ihnen, Einblicke in jede der empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen zu erhalten, damit Sie die Gründe dafür verstehen und entscheiden können, ob Sie sie verfolgen oder ignorieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzierungsoptimierung für Microsoft Serverprodukte, die auf bereitgestellt werden Microsoft Hyper-V-Virtualisierungstechnologie

Für Microsoft Windows Server-Standardbereitstellungen auf Microsoft Hyper-V-Virtualisierungstechnologie, die Software Asset Management Die Anwendung unterstützt eine spezialisierte Lizenzierungsoptimierung, mit der Sie eine bessere Kosteneffizienz erzielen können. Mit dieser Lizenzierungsoptimierung wird Software Asset Management Anwendung lizenziert zuerst die physischen Hosts, die enthalten Microsoft Windows Server-Standardinstallationen. Dann lizenziert er die einzelnen VMs, die enthalten Microsoft Windows Server-Standardinstallationen. Diese Optimierungsstrategie kombiniert Lizenzierung sowohl auf physischer als auch auf virtueller Ebene, was dazu beitragen kann, Lizenzierungsanforderungen und -Kosten zu reduzieren.

Verstehen Ihrer Lizenzierungsoptimierungen

Mithilfe der folgenden Tabellen und Ansichten können Sie Einblicke in Ihre empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen erhalten:

- Um detaillierte Details zu jeder Ihrer empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen anzuzeigen, einschließlich des empfohlenen Lizenztyps und der Ebene „Lizenzverbrauch empfehlen“, verwenden Sie Microsoft Tabelle „Berichte zur Kernlizenzoptimierung“ [samp_ms_Optimization_Report]. Siehe Zeigen Sie realisierte und potenzielle kostenbasierte Lizenzierungsoptimierungen für an Microsoft Für weitere Details zu dieser Tabelle.
- Zum Anzeigen aller empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen für einen bestimmten Microsoft Cluster: Verwenden Sie die 360-Grad-Ansicht des SAM-Clusters. Siehe Verständnis Ihrer Clusterinfrastruktur Für weitere Informationen zu dieser Ansicht.
- Um die potenziellen Kosteneinsparungen anzuzeigen, die Sie durch Ihre empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen erzielen können, verwenden Sie den Bericht „potenzielle lokale Einsparungen durch Lizenzoptimierung“ im Dashboard „Optimierung und Einsparungen“ von Software-Asset-Arbeitsbereich. Siehe Dashboard für Optimierung und Einsparungen im Arbeitsbereich Für weitere Informationen zum Dashboard. Siehe Herausgeberoptimierungen für Microsoft Für weitere Informationen zum Bericht.
- Um die tatsächlichen Kosteneinsparungen anzuzeigen, die Sie bereits durch Ihre aktuelle Softwareberechtigung und das Infrastruktur-Setup erzielt haben, verwenden Sie den Bericht „lokale Optimierung realisierter Einsparungen“ im Dashboard „Optimierung und Einsparungen“ von Software-Asset-Arbeitsbereich. Siehe Dashboard für Optimierung und Einsparungen im Arbeitsbereich Für weitere Informationen zum Dashboard. Siehe Herausgeberoptimierungen für Microsoft Für weitere Informationen zum Bericht.

Microsoft Beispiel für kostenbasierte Lizenzierungsoptimierung

Dieses Beispiel zeigt, wie ein Software-Asset-Manager optimieren kann Microsoft SQL Server-Lizenzierung in einer Clusterbereitstellung.

In diesem Beispiel verwaltet ein Software-Asset-Manager Folgendes Microsoft SQL Server-Berechtigungen:

Microsoft SQL Server-Berechtigungen

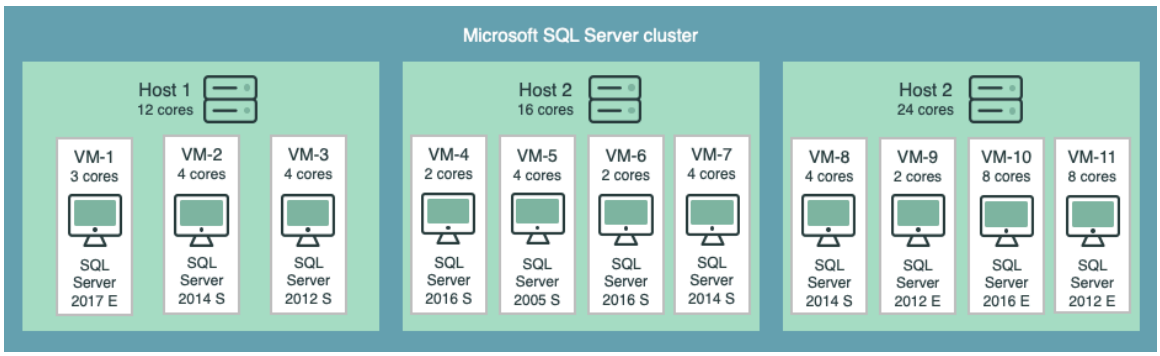
Berechtigungsname	Lizenztyp	Anzahl der erworbenen Rechte	Kosten Pro Kern
SQL Server Enterprise-Lizenzen	SQL Server 2019 Enterprise Core mit Software Assurance	1.800	5000 USD

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft SQL Server-Berechtigungen (Fortsetzung)

Berechtigungsname	Lizenztyp	Anzahl der erworbenen Rechte	Kosten Pro Kern
SQL Server-Standardlizenzen	SQL Server 2019 Standard Core mit Software Assurance	600	1300 USD

Die folgende Infrastruktur ist eine VMware Cluster, der aus drei physischen Hosts besteht. Jeder physische Host enthält virtuelle Computer (VMs), auf denen verschiedene Versionen und Editionen von ausgeführt werden Microsoft SQL Server. Diese VMs können potenziell über alle physischen Hosts innerhalb des Clusters verschoben werden.



Basierend auf den verfügbaren Berechtigungen und der Clusterinfrastruktur kann der Software-Asset-Manager den Cluster mit einer der folgenden Optionen lizenzieren:

Lizenzierungsoptionen

Optionsnummer	Lizenztyp	Lizenzierungsebene	Anzahl der für jeden Host oder jede VM erforderlichen Rechte	Gesamtanzahl der erforderlichen Rechte	Ungefähre Gesamtkosten
1	SQL Server 2019 Enterprise Core mit Software Assurance	Physische Host-Ebene	• Host 1: 12 Rechte • Host 2: 16 Rechte • Host 3: 24 Rechte	12 Rechte (Host 1) + 16 Rechte (Host 2) + 24 Rechte (Host 3) = insgesamt 52 Rechte	52 Rechte X 5000 USD = 260.000 USD
2	SQL Server 2019 Enterprise Core mit Software Assurance	Virtuelle Ebene	• VM-1: 4 Rechte • VM-2: 4 Rechte • VM-3: 4 Rechte • VM-4: 4 Rechte • VM-5: 4 Rechte	4 Rechte (VM-1) + 4 Rechte (VM-2) + 4 Rechte (VM-3) + 4 Rechte (VM-4) + 4 Rechte (VM-5) + 4 Rechte (VM-6) + 4 Rechte (VM-7) + 4 Rechte (VM-8) + 4 Rechte (VM-9) + 8 Rechte (VM-10) + 8 Rechte	52 Rechte X 5000 USD = 260.000 USD

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzierungsoptionen (Fortsetzung)

Optionsnummer	Lizenztyp	Lizenzierungsebene	Anzahl der für jeden Host oder jede VM erforderlichen Rechte	Gesamtanzahl der erforderlichen Rechte	Ungefähre Gesamtkosten
			• VM-6: 4 Rechte • VM-7: 4 Rechte • VM-8: 4 Rechte • VM-9: 4 Rechte • VM-10: 8 Rechte • VM-11: 8 Rechte	(VM-11) = 52 Rechte insgesamt	
3	Sowohl SQL Server 2019 Enterprise Core mit Software Assurance als auch SQL Server 2019 Standard Core mit Software Assurance	Virtuelle Ebene	• SQL Server 2019 Enterprise Core mit Software Assurance: ◦ VM-1: 4 Rechte ◦ VM-9: 4 Rechte ◦ VM-10: 8 Rechte ◦ VM-11: 8 Rechte • SQL Server 2019 Standard Core mit Software Assurance: ◦ VM-2: 4 Rechte ◦ VM-3: 4 Rechte ◦ VM-4: 4 Rechte	• SQL Server 2019 Enterprise Core mit Software Assurance: 4 Rechte (VM-1) + 4 Rechte (VM-9) + 8 Rechte (VM-10) + 8 Rechte (VM-11) = insgesamt 24 Rechte • SQL Server 2019 Standard Core mit Software Assurance: 4 Rechte (VM-2) + 4 Rechte (VM-3) + 4 Rechte (VM-4) +	(24 Rechte X 5000 USD) + (28 Rechte X 1300 USD) = 156.400 USD

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzierungsoptionen (Fortsetzung)

Optionsnummer	Lizenztyp	Lizenzierungsebene	Anzahl der für jeden Host oder jede VM erforderlichen Rechte	Gesamtanzahl der erforderlichen Rechte	Ungefähre Gesamtkosten
			◦ VM-5: 4 Rechte ◦ VM-6: 4 Rechte ◦ VM-7: 4 Rechte ◦ VM-8: 4 Rechte	4 Rechte (VM-5) + 4 Rechte (VM-6) + 4 Rechte (VM-7) + 4 Rechte (VM-8) = insgesamt 28 Rechte	

Der Software-Asset-Manager bestimmt, dass die Optionsnummer 3 die kosteneffektivste Lizenzierungslösung für den Cluster ist. Durch die Verwendung dieser Lizenzierungsoption kann der Software-Asset-Manager Kosteneinsparungen von rund 103 600 USD erzielen.

Zeigen Sie realisierte und potenzielle kostenbasierte Lizenzierungsoptimierungen für an Microsoft

Zeigen Sie die realisierten und potenziellen kostenbasierten Lizenzierungsoptimierungen für an Microsoft Softwareprodukte. Verschaffen Sie sich ein gründliches Verständnis der einzelnen Lizenzierungsoptimierungen, damit Sie Kosteneinsparungen in Ihrem maximieren können Microsoft Bereitstellungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft Unterstützt kostenbasierte Lizenzierungsoptimierungen für Microsoft. Mit diesen Lizenzierungsoptimierungen können Sie die kosteneffektivsten Lizenzierungslösungen für bestimmen Microsoft Softwareprodukte in hybriden Infrastrukturen.

Sie können detaillierte Details zu Ihren realisierten und potenziellen Lizenzierungsoptimierungen in anzeigen Microsoft Tabelle „Berichte zur Kernlizenzoptimierung“ [samp_ms_Optimization_Report]. Diese Tabelle kann Ihnen helfen

- Erhalten Sie Einblicke in die Lizenzierungsoptimierungen, die bereits in Ihrem implementiert wurden Microsoft Bereitstellungen,
- Erhalten Sie Einblicke in die empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen, die Ihnen möglicherweise zusätzliche Einsparungen bringen können,
- Verstehen Sie besser Microsoft Lizenzverbrauch,
- Bestimmen Sie die Kosteneinsparungen, die Sie mit erzielt haben Software Asset Management Anwendung zum Nachverfolgen und Verwalten von Microsoft Lizenzen,
- Und laden Sie Optimierungsberichte herunter, die Sie für andere Anwender in Ihrer Organisation freigeben können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu kostenbasierten Lizenzierungsoptimierungen finden Sie unter Kostenbasierte Lizenzierungsoptimierung für Microsoft.

Prozedur

1. Im Seitenheader von ServiceNow Instanz, wählen Sie aus **Alle** .
2. Geben Sie im Menü-Navigationsfilter ein `Samp_ms_Optimization_Report_list.do` .
   Die Microsoft Die Tabelle „Berichte zur Kernlizenzoptimierung“ [samp_ms_Optimization_Report] wird geöffnet.
3. Zeigen Sie Ihre realisierten und potenziellen kostenbasierten Lizenzierungsoptimierungen für an Microsoft.

   Die Microsoft Die Tabelle „Berichte zur Kernlizenzoptimierung“ [samp_ms_Optimization_Report] enthält detaillierte Informationen zu jeder realisierten und potenziellen Lizenzierungsoptimierung, einschließlich des empfohlenen Lizenztyps, der Ebene „Lizenzverbrauch empfehlen“ und der potenziellen und realisierten Kosteneinsparungen. Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Felder in dieser Tabelle finden Sie unter Microsoft Felder für Berichte zur Kernlizenzoptimierung.

Erstellen Sie bevorzugte Lizenzierungszuweisungen für Microsoft Softwareprodukte, die auf Clustern bereitgestellt werden

Erstellen und definieren Sie bevorzugte Lizenzierungszuweisungen für Microsoft Softwareprodukte, die in Ihren Hypervisor-Clustern bereitgestellt werden. Verwenden Sie diese Zuweisungen, um anzugeben, ob Sie jedes Softwareprodukt entweder auf physischer oder virtueller Ebene lizenzieren möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bevorzugte Lizenzierungszuweisungen haben Vorrang vor den kostenbasierten Lizenzierungsoptimierungen, die standardmäßig empfohlen werden. Durch die Verwendung einer bevorzugten Lizenzierungszuweisung können Sie diese empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen umgehen, um sie besser an der vordefinierten Lizenzierungsstrategie Ihrer Organisation anzupassen. Weitere Informationen zu kostenbasierten Lizenzierungsoptimierungen finden Sie unter Kostenbasierte Lizenzierungsoptimierung für Microsoft.

Hinweis: Alternativ können Sie eine Lizenz für lizenzieren Microsoft Softwareprodukt auf einem bestimmten physischen Host, einer bestimmten virtuellen Maschine (VM), einem Benutzer oder einem bestimmten Gerät, indem Zuteilungen direkt der entsprechenden Softwareberechtigung hinzugefügt werden. ServiceNow Empfiehlt, nur bevorzugte Lizenzierungszuweisungen oder Zuteilungen nur für jeden Hypervisor-Cluster zu verwenden. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Zuteilungen zu einer Softwareberechtigung finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.

Prozedur

1. Im Seitenheader von ServiceNow Instanz, wählen Sie aus **Alle** .
2. Geben Sie im Menü-Navigationsfilter ein `Samp_device_license_assignment_list.do` .
   Die Tabelle Clusterlizenzzuweisungen [samp_device_license_assignment] wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Cluster-Lizenzzuweisung“

Feld	Beschreibung
Lizenzmetrik	Lizenzmetrik, die Sie zum Abgleich von verwenden Microsoft Softwareprodukt.
Produktversion	Version von Microsoft Softwareprodukt, für das Sie die Lizenzierungsebene angeben möchten. **Hinweis:** Wenn Sie keine Produktversion angeben, wird die Software Asset Management Die Anwendung wählt automatisch die kosteneffektivste Version für die Lizenzierungszuweisung aus.
Lizenzierungsebene	Ebene, auf der Sie lizenzieren möchten Microsoft Softwareprodukt auf. Die Optionen sind **Physisch** Und **Virtuell** .
Produkt	Microsoft Softwareprodukt, für das Sie die Lizenzierungsebene angeben möchten.
Cluster	Hypervisor-Cluster, den Sie bereitgestellt haben Microsoft Softwareprodukt auf.
Produktedition	Edition von Microsoft Softwareprodukt, für das Sie die Lizenzierungsebene angeben möchten. **Hinweis:** Wenn Sie keine Produktedition angeben, wird die Software Asset Management Die Anwendung wählt automatisch die kosteneffektivste Edition für die Lizenzierungszuweisung aus.
Domäne	Domäne, in der die Lizenzierungszuweisung verfügbar ist.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Die bevorzugte Lizenzierungszuweisung wird auf angewendet Microsoft Softwareprodukt.

Lizenzverbrauch für wird optimiert Microsoft SQL Server-Datenbanken und -Komponenten

Sie können den Lizenzverbrauch für optimieren Microsoft SQL Server-Datenbanken und -Komponenten basierend auf den Komponenteneditionen, die durch identifiziert werden ITOM Discovery.

Hinweis: Um die Editionen von zu identifizieren Microsoft SQL Server-Komponenten bis ITOM Discovery, Sie müssen Version 1.7.0 oder höher von anfordern und installieren Muster für Discovery und Service-Mapping Anwendung aus dem ServiceNow Store .

Hinweis: Beides Microsoft SQL Server-Datenbanken und -Komponenten verbrauchen Lizenzen für zugeordnete Microsoft SQL Server-Edition. Für Microsoft SQL Server-Komponenten, die ServiceNow® Das Content Service-Team ordnet jede Komponente automatisch einer entsprechenden zu Microsoft SQL Server-Edition basierend auf der Edition der Komponente. Indem Sie den Lizenzverbrauch für Ihre Datenbanken und Komponenten optimieren, optimieren Sie die Lizenzierung für Microsoft SQL Server und seine Komponenteneditionen.

ITOM Discovery Sucht und identifiziert Microsoft SQL Server-Datenbanken und -Komponenten in Ihrer gesamten Bereitstellung. Wenn gefunden und identifiziert wird Microsoft SQL Server-Komponenten. Identifiziert auch die Edition jeder Komponente. Die Software Asset Management Die Anwendung erstellt dann einen Softwareinstallationsdatensatz für jede Ihrer Komponenten basierend auf der identifizierten Komponentenedition. Die Software Asset Management Die Anwendung erstellt auch einen Softwareinstallationsdatensatz für jeden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Microsoft SQL Server-Datenbanken. Sie können diese Softwareinstallationsdatensätze verwenden, um Ihre Komponenten und Datenbanken basierend auf beiden zugeordneten abzugleichen Microsoft SQL Server-Edition und Folgendes Microsoft SQL Server-Lizenzierungsregeln:

- Wenn Ihr Microsoft SQL Server-Datenbank und -Komponenten werden auf demselben Gerät bereitgestellt. Auf dem Gerät darf nur eine Lizenz verbraucht werden.
- Wenn Ihr Microsoft SQL Server-Datenbank und -Komponenten werden auf verschiedenen Geräten bereitgestellt. Auf jedem Gerät müssen separate Lizenzen verbraucht werden.

Weitere Informationen zu finden Microsoft Discovery der SQL Server-Komponentenedition, siehe MSSQL-Server-Discovery .

Abgleich Microsoft SQL Server-Komponenten basierend auf den erkannten Komponenteneditionen

Sie können abgleichen Microsoft SQL Server-Komponenten basierend auf den erkannten Komponenteneditionen, sodass Lizenzen optimal für die entsprechenden verwendet werden Microsoft SQL Server-Editionen.

Wenn Sie Softwaremodelle für verschiedene erstellen Microsoft SQL Server-Editionen, z. B. Microsoft SQL Server Standard- oder Enterprise-Edition, Ihr Microsoft SQL Server-Komponenten werden basierend auf Zuordnungen, die von bereitgestellt werden, automatisch einem entsprechenden Modell zugeordnet ServiceNow® Inhaltsserviceteam. Zuordnungen zwischen Microsoft SQL Server-Softwaremodelle und -Komponenten basieren auf der Edition jeder Komponente. Das Content Service-Team stellt diese Zuordnungen über vordefinierte Discovery-Zuordnungen (DMAPs) in der Softwarebibliothek bereit, einem zentralen Repository von Softwareinhalten, mit dem Sie Ihre erkannten Daten normalisieren können. Jeder DMAP ordnet ein Softwaremodell relevanten Softwareinhalten zu, z. B. Softwaremodell-Suite-Beziehungen und Softwareprodukt-Lebenszyklen. Weitere Informationen zum Inhaltsservice und zur Softwarebibliothek finden Sie unter Software Asset Management Content Service.

Die Software Asset Management Die Anwendung berücksichtigt Softwaremodell-Suites während des Abgleichs, damit Sie Ihre Softwarerechte genau zählen und Ihre Lizenzen optimieren können, da untergeordnete Komponenten für das übergeordnete Softwaremodell und nicht für die Komponente selbst lizenziert werden. Der Abgleich wird automatisch als geplante Aufgabe ausgeführt. Sie können den Abgleich jedoch auch bei Bedarf zwischen geplanten Aufgaben ausführen. Weitere Informationen zu Softwaremodell-Suites finden Sie unter Software Asset Management Software-Suites. Für Anweisungen zum manuellen Ausführen des Abgleichs über Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch. Für Anweisungen zum manuellen Ausführen des Abgleichs über Software-Asset-Arbeitsbereich, Siehe Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Wird Importiert Microsoft Berechtigungen von Microsoft Lizenzanweisung (MLS)

Sie können Berechtigungen aus einem MLS importieren, um automatisch die Lizenzdetails und Lizenzvereinbarungen zu definieren, die mit Ihrem übereinstimmen Microsoft Softwaremodelle.

Ein MLS ist ein Bericht, der einen umfassenden Bestand an Lizenzierungsinformationen für jeden Ihrer enthält Microsoft Produkte. Dieser Bericht bietet einen detaillierten Einblick in den gesamten Lizenztransaktionsverlauf Ihres Unternehmens, mit dem Sie Ihre besser prognostizieren können Microsoft Lizenzierungsanforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jede MLS enthält die folgenden Informationen:

- **Organisationszusammenfassung** : Umfang des MLS, einschließlich des MLS-Typs und der Organisationen, die dem MLS zugeordnet sind.
- **Lizenzzusammenfassung** : Zusammenfassung der Lizenzen, für die Sie berechtigt sind.
- **Transaktionszusammenfassung** : Detaillierte Transaktionsinformationen für jede Lizenz.
- **Lizenzvereinbarung** : Lizenzvereinbarungen, die jeder Lizenz zugeordnet sind.
- **Transaktionsdaten** : Zusätzliche Transaktionsinformationen für jede Lizenz.
- **Häufig gestellte Fragen und Glossar** : Antworten auf häufig gestellte Fragen und Definitionen für allgemein Microsoft Terminologie.
- **Pivot-Daten** : Daten, die Sie verwenden können, um eine Lizenzposition für zu generieren Microsoft.

Wenn Sie Lizenzierungsinformationen aus einem MLS importieren, Software Asset Management Erstellt automatisch Berechtigungen und Lizenzvereinbarungen, die nur Daten aus dem verwenden **Transaktionsdaten** Registerkarte des MLS.

Importieren Microsoft Berechtigungen von Microsoft Lizenzanweisung (MLS) in Software Asset Management Klassisch

Importieren Sie Berechtigungen aus einem MLS mit Software Asset Management Klassische Anwendung.

Vorbereitungen

Bevor Sie Berechtigungen aus einer MLS importieren können, müssen Sie die MLS von anfordern Microsoft. Microsoft Stellt die MLS als Excel-Datei bereit.

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

Prozedur

1. Im Seitenheader von ServiceNow® Instanz, wählen Sie aus **Alle** .
2. Geben Sie im Menü-Navigationsfilter ein `Samp_Bulk_Import_list.do` .
   Die Tabelle Berechtigungsimporte [samp_Bulk_Import] wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Berechtigungsimport“ aus.

Formular „Berechtigungsimport“

Feld	Beschreibung
Importtyp	Typ des Dokuments, aus dem Sie Softwareberechtigungen importieren. Die Optionen sind **Standard-Importdokument** Und **Microsoft-Lizenzerklärung (MLS)** . Legen Sie dieses Feld auf fest **Microsoft-Lizenzerklärung (MLS)** .
Datei	Tabelle der Softwareberechtigungen, die Sie importieren möchten. Wählen Sie Aus **Zum Hinzufügen klicken...** Um nach der MLS-Excel-Datei zu suchen und auszuwählen, von der Sie angefordert haben Microsoft.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Softwareberechtigungsimports.
Automatische Erstellung	Option zum Aktivieren der automatischen Erstellung von über- und untergeordneten Verträgen für die ausgewählte MLS. Siehe Verträge Für weitere Informationen zu Verträgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
von Verträgen	
Importstatus	Status des Imports. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

5. Wählen Sie **Importieren**.
   Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt, die Sie darüber informiert, dass der Import ausgeführt wird. Sie können den Link in der Nachricht auswählen, um die Berechtigungsimportliste in zu öffnen Software-Asset-Arbeitsbereich, Der den Status Ihres Imports und die vollständige Liste der Berechtigungsimporte bereitstellt.
6. Öffnen Sie nach Abschluss des Imports den entsprechenden Berechtigungsimportdatensatz, um zusätzliche Informationen zum Import anzuzeigen.

   a. Wählen Sie in der Tabelle Berechtigungsimporte [samp_Bulk_Import] Ihren MLS-Berechtigungsimport aus.

   b. Verwenden Sie die folgenden Optionen, um zusätzliche Informationen zum Import anzuzeigen:

   - Weitere Informationen zum Importstatus finden Sie in den folgenden Feldern:

Importstatusfelder

Feld	Beschreibung
Importstatus	Status des Imports.
Anzahl der verarbeiteten Zeilen	Anzahl der Excel-Zeilen, die während des Imports verarbeitet wurden.
Anzahl der erfolgreichen Zeilen	Anzahl der Excel-Zeilen, die erfolgreich importiert wurden.
Anzahl der Zeilen mit Fehlern	Anzahl der Excel-Zeilen, die mit Fehlern importiert wurden.
Anzahl der Berechtigungen im Build-Status	Anzahl der importierten Microsoft Software Assurance (SA), Step-up, Von SA oder Add-on Berechtigungen, die sich im Build-Status befinden und mit einer Basisberechtigung verknüpft werden können.

   - Um die vollständige Liste der importierten Berechtigungen anzuzeigen, wählen Sie aus **Berechtigungen** Zugehörige Liste.
   - Wenn Sie aktiviert haben **Automatische Erstellung von Verträgen** Option in Schritt 4 , Zeigen Sie die Liste der automatisch erstellten Verträge an, indem Sie auswählen **Verträge** Zugehörige Liste.

     Hinweis: Diese Verträge werden automatisch mit erfolgreich importierten Berechtigungen verknüpft.

   - Um die Liste der importierten anzuzeigen Microsoft SA, Step-up, Von SA oder Add-on Berechtigungen, die sich im Build-Status befinden und mit Basisberechtigungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verknüpft werden können, wählen Sie aus **Berechtigungen im Build-Status** Zugehörige Liste.

Siehe Schritt 7 Weitere Informationen zum Zuweisen von Microsoft SA, Step-up, Von SA oder Add-on Berechtigung für eine Basisberechtigung.

7. Wenn Ihr Berechtigungsimport irgendwelche enthält Microsoft SA, Step-up, Von SA oder Add-on Berechtigungen, weisen Sie diese Berechtigungen Basisberechtigungen zu.

   Hinweis: Sie können eine von SA- oder Add-on-Berechtigung mehreren Basisberechtigungen zuweisen.

   a. Wählen Sie im Berechtigungsimportdatensatz die aus **Berechtigungen im Build-Status** Zugehörige Liste.

   b. Aus der Liste der verfügbaren Microsoft SA, Step-up, Von SA oder Add-on Berechtigungen: Wählen Sie die Berechtigung aus, die Sie einer Basisberechtigung zuweisen möchten.

   c. Wählen Sie im entsprechenden Formular „Softwareberechtigung“ die Option aus **Veröffentlichen** .

   d. Nachdem das Formular neu geladen wurde, wählen Sie aus **Zugehörige Berechtigungen** Registerkarte.

   e. In **Zugehörige Berechtigung** Spalte der zugehörigen Berechtigungsliste, doppelklicken Sie auf **Fügen Sie eine neue Zeile ein** .

   f. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, suchen Sie nach der Basisberechtigung, die Sie zuweisen möchten, und wählen Sie sie aus Microsoft SA, Step-up, Von SA oder Add-on Berechtigung für.

   Wichtig: Die Basisberechtigung für eine von SA- oder Add-on-Berechtigung muss entweder die Lizenzmetrik „Pro Anwender“ oder „Pro Gerät“ verwenden. Außerdem kann es nicht bereits mit einer anderen Berechtigung zugewiesen werden oder über aktive Zuteilungen verfügen.

   Hinweis: Wenn für die angegebene keine entsprechende Basisberechtigung verfügbar ist Microsoft SA, Step-up, Von SA oder Add-on Berechtigung können Sie eine erstellen.

   g. Wählen Sie das Symbol Speichern (Eingabetaste) ( ).

   h. Doppelklicken Sie auf das entsprechende Feld in **Aktive Rechte** Spalte der zugehörigen Berechtigungsliste.

   i. Geben Sie bei Aufforderung die Nummer von ein Microsoft SA, Step-up, Von SA oder Add-on-Rechte, die Sie der Basisberechtigung gewähren möchten.

   Wichtig: Für von SA-Rechte müssen Sie die Gesamtzahl der Rechte eingeben, die Sie für die Basisberechtigung erworben haben. Wenn Sie beispielsweise 100 Rechte für die Basisberechtigung erworben haben, müssen Sie 100 von SA-Rechten für diese Berechtigung gewähren. Für Add-on-Rechte können Sie eine beliebige Anzahl von Rechten eingeben, die kleiner oder gleich der Gesamtzahl der Rechte ist, die Sie für die angegebene Add-on-Berechtigung erworben haben.

   j. Wählen Sie das Symbol Speichern (Eingabetaste) ( ).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

k. Wählen Sie Aus **Speichern** Im Header des Formulars „Softwareberechtigung“.
Die Microsoft SA, Step-up, Von SA oder Add-on Die Berechtigung ist der angegebenen Basisberechtigung zugewiesen.

l. Kehren Sie zum Berechtigungsimportdatensatz zurück, und wiederholen Sie die Schritte a bis k für jeden Import, den Sie lösen möchten.

8. Wenn Ihr Berechtigungsimport Fehler enthält, identifizieren und beheben Sie diese Fehler.

a. Wählen Sie im Datensatz Berechtigungsimport die Option aus **Überprüfen Sie Importfehler** .
Die Liste Berechtigungsimportfehler wird geöffnet.

b. In **Fehlerstatus** Feld auswählen **Muss überprüft werden** Für den Fehler, den Sie beheben möchten.

c. Aktualisieren Sie das entsprechende Formular „Berechtigungsimportfehler“ nach Bedarf, um den Fehler zu beheben.
Beschreibungen der Formularfelder „Berechtigungsimportfehler“ finden Sie unter Fehlerfelder für Berechtigungsimport. Details zu den Aktionen, die Sie bei Berechtigungsimportfehlern ausführen können, finden Sie unter Fehleraktionen für Berechtigungsimport.

d. Wählen Sie **Importieren**.
Die zugehörigen Berechtigungen werden ohne Fehler erneut importiert, und Sie kehren automatisch zum Formular „Berechtigungsimport“ zurück.

e. Wiederholen Sie die Schritte a–d für jeden Fehler, den Sie beheben möchten.

Importieren Microsoft Berechtigungen von Microsoft Lizenzanweisung (MLS) in Software-Asset-Arbeitsbereich

Importieren Sie Berechtigungen aus einem MLS mit Software-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Bevor Sie Berechtigungen aus einer MLS importieren können, müssen Sie die MLS von anfordern Microsoft. Microsoft Stellt die MLS als Excel-Datei bereit.

Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Software-Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
Der Software-Asset-Arbeitsbereich wird auf einer neuen Registerkarte gestartet und zeigt die Software-Asset-Übersicht an.

2. Wählen Sie in der Software-Asset-Übersicht die Option aus **Berechtigung erstellen** .
Das Dialogfeld neue Berechtigung erstellen wird geöffnet.

3. Wählen Sie im Dialogfeld aus **Importieren Sie mehrere Berechtigungen aus einer Excel-Datei**
Und wählen Sie dann aus **Als Nächstes** .
Das Dialogfeld wird geschlossen, und dann wird das Formular Neuen Berechtigungsimport erstellen in einer neuen Registerkarte geöffnet.

4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Berechtigungsimport erstellen“

Feld	Beschreibung
Importtyp	Typ des Dokuments, aus dem Sie Berechtigungen importieren. Legen Sie dieses Feld auf fest **Microsoft-Lizenzerklärung (MLS)** .
Datei	Datei, aus der Sie Berechtigungen importieren möchten. Suchen Sie nach der MLS-Excel-Datei, die Sie angefordert haben, und wählen Sie sie aus Microsoft.
Beschreibung	Beschreibung des Berechtigungsimports. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Datei ausgefüllt, die Sie in ausgewählt haben **Datei** Feld.
Automatische Erstellung von Verträgen	Option zum Aktivieren der automatischen Erstellung von über- und untergeordneten Verträgen für die ausgewählte MLS. Siehe Verträge Für weitere Informationen zu Verträgen.
Importstatus	Status des Imports. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

5. Wählen Sie **Importieren**.
   Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt, die Sie darüber informiert, dass der Import ausgeführt wird. Sie können den Link in der Nachricht auswählen, um die Berechtigungsimportliste zu öffnen, die den Status Ihres Imports und die vollständige Liste der Berechtigungsimporte bereitstellt.
6. Öffnen Sie nach Abschluss des Imports den entsprechenden Berechtigungsimportdatensatz, um zusätzliche Informationen zum Import anzuzeigen.

   a. Wählen Sie in der Ansicht Berechtigungsimport Ihren MLS-Berechtigungsimport aus.
   Der entsprechende Berechtigungsimportdatensatz wird geöffnet.

   b. Verwenden Sie die folgenden Optionen, um zusätzliche Informationen zum Import anzuzeigen:

   - Weitere Informationen zum Importstatus finden Sie in den folgenden Feldern im **Details** Registerkarte:

Importstatusfelder

Feld	Beschreibung
Importstatus	Status des Imports.
Anzahl der verarbeiteten Zeilen	Anzahl der Excel-Zeilen, die während des Imports verarbeitet wurden.
Anzahl der erfolgreichen Zeilen	Anzahl der Excel-Zeilen, die erfolgreich importiert wurden.
Anzahl der Zeilen mit Fehlern	Anzahl der Excel-Zeilen, die mit Fehlern importiert wurden.
Anzahl der Berechtigungen im Build-Status	Anzahl der importierten Microsoft Software Assurance (SA), Step-up, Von SA oder Add-on Berechtigungen, die sich im Build-Status befinden und mit einer Basisberechtigung verknüpft werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Siehe Schritt 7 Weitere Informationen zum Zuweisen von Microsoft SA, Step-up, Von SA oder Add-on Berechtigung für eine Basisberechtigung.

- Um die vollständige Liste der importierten Berechtigungen anzuzeigen, wählen Sie aus **Berechtigungen** Registerkarte.
- Wenn Sie aktiviert haben **Automatische Erstellung von Verträgen** Option in Schritt 4 , Zeigen Sie die vollständige Liste der automatisch erstellten Verträge im an **Verträge** Registerkarte.

> **Hinweis:** Diese Verträge werden automatisch mit erfolgreich importierten Berechtigungen verknüpft.

7. Wenn Ihr Berechtigungsimport Fehler enthält, identifizieren und beheben Sie diese Fehler.

a. Wählen Sie im Berechtigungsimportdatensatz die Option aus **Überprüfen Sie Importfehler** .
Die entsprechende Ansicht „Importfehler für Berechtigungen überprüfen“ wird geöffnet.

b. Verwenden Sie eine oder beide der folgenden Optionen, um Ihre Importfehler zu beheben:

- Beheben Sie Fehler im Zusammenhang mit Ihren importierten Berechtigungen.

  i. Wählen Sie aus **Importfehler** Registerkarte.

  ii. In **Fehlerstatus** Feld auswählen **Muss überprüft werden** Für den Fehler, den Sie beheben möchten.

  Der entsprechende Berechtigungsimportfehlerdatensatz wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.

  iii. Aktualisieren Sie den Datensatz nach Bedarf, um den Fehler zu beheben.

  Beschreibungen der Fehlerfelder für Berechtigungsimport finden Sie unter Fehlerfelder für Berechtigungsimport. Details zu den Aktionen, die Sie bei Berechtigungsimportfehlern ausführen können, finden Sie unter Fehleraktionen für Berechtigungsimport.

  iv. Wählen Sie **Importieren**.

  Die zugehörigen Berechtigungen werden ohne Fehler erneut importiert.

  v. Schließen Sie den Datensatz, um zur Ansicht „Berechtigungsimportfehler überprüfen“ zurückzukehren.

  vi. Wiederholen Sie die Schritte i–V für jeden Fehler, den Sie beheben möchten.

- Beheben Sie Fehler, in die importiert wurden Microsoft SA, Step-up, Von SA oder Add-on Berechtigungen sind keinen Basisberechtigungen zugewiesen.

> **Hinweis:** Sie können eine von SA- oder Add-on-Berechtigung mehreren Basisberechtigungen zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Wählen Sie aus **Verknüpfen Sie Berechtigungen** Registerkarte.

ii. Aus der Liste der verfügbaren Microsoft SA, Step-up, Von SA oder Add-on Berechtigungen: Wählen Sie die Berechtigung aus, die Sie einer Basisberechtigung zuweisen möchten.

iii. Wählen Sie im Softwareberechtigungsdatensatz die Option aus **Veröffentlichen** .

iv. Nachdem der Datensatz neu geladen wurde, wählen Sie aus **Zugehörige Berechtigungen** Registerkarte und wählen Sie dann aus **Neu** .

v. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue zugehörige Berechtigung erstellen“

Feld	Beschreibung
Domäne	Domäne, für die die Basisberechtigung gilt. Der Standardwert ist **Global** .
Softwareberechtigung	Microsoft SA, Step-up, Von SA oder Add-on Berechtigung, die Sie einer Basisberechtigung zuweisen möchten. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Zugehörige Berechtigung	Basisberechtigung, die Sie zuweisen möchten Microsoft SA, Step-up, Von SA oder Add-on Berechtigung für. **Wichtig:** Die Basisberechtigung für eine von SA- oder Add-on-Berechtigung muss entweder die Lizenzmetrik „Pro Anwender“ oder „Pro Gerät“ verwenden. Außerdem kann es nicht bereits mit einer anderen Berechtigung zugewiesen werden oder über aktive Zuteilungen verfügen. **Hinweis:** Wenn für die angegebene keine entsprechende Basisberechtigung verfügbar ist Microsoft SA, Step-up, Von SA oder Add-on Berechtigung können Sie eine erstellen.
Aktive Rechte	Anzahl von Microsoft SA, Step-up, Von SA oder Add-on Rechte, die Sie der Basisberechtigung gewähren möchten. **Wichtig:** Für von SA-Rechte müssen Sie die Gesamtzahl der Rechte eingeben, die Sie für die Basisberechtigung erworben haben. Wenn Sie beispielsweise 100 Rechte für die Basisberechtigung erworben haben, müssen Sie 100 von SA-Rechten für diese Berechtigung gewähren. Für Add-on-Rechte können Sie eine beliebige Anzahl von Rechten eingeben, die kleiner oder gleich der Gesamtzahl der Rechte ist, die Sie für die angegebene Add-on-Berechtigung erworben haben.

vi. Wählen Sie **Speichern**.

vii. Schließen Sie den Softwareberechtigungsdatensatz, um zur Ansicht „Berechtigungsimportfehler überprüfen“ zurückzukehren.

viii. Wiederholen Sie die Schritte i bis vii für jeden Microsoft SA, Step-up, Von SA oder Add-on Berechtigung, die Sie einer Basisberechtigung zuweisen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Windows Und SQL Server Infrastructure-Bericht

Sie können verwenden Windows Und SQL Server Infrastructure-Bericht, um Einblick in die Infrastrukturdetails für alle ausgeführten physischen Hosts und virtuellen Computer (VMs) zu erhalten Microsoft Windows Server oder Microsoft SQL Server in Ihren lokalen und öffentlichen Cloud-Umgebungen, z. B. AWS Und Microsoft Azure.

Die Windows Und SQL Server Infrastructure-Bericht sind in beiden verfügbar Software-Asset-Arbeitsbereich Und Software Asset Management Klassische Anwendung.

, Um diesen Bericht in anzuzeigen Software-Asset-Arbeitsbereich, Navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an. Von Software-Asset-Arbeitsbereich, Navigieren Sie zu **Lizenznutzung** > **Berichte** > **Windows- und SQL Server-Infrastruktur**an.

, Um diesen Bericht in anzuzeigen Software Asset Management Klassische Anwendung, navigieren Sie zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**an. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Berichte nach , und wählen Sie sie aus **Detailbericht zur Windows- und SQL Server-Infrastruktur** . Wenn die entsprechende Seite „Bericht bearbeiten“ geöffnet wird, wählen Sie aus **Ausführen** .

Windows Und SQL Server-Infrastrukturbericht

Feld	Beschreibung
Bereitstellungstyp	Typ der Bereitstellung, in der der physische Host oder die VM ausgeführt wird. Die Optionen sind **Lokal** Und **Cloud** .
Cloud-Anbieter	Cloud-Anbieter, die Microsoft Windows Server oder Microsoft SQL Server wird auf bereitgestellt. Die Optionen sind **AWS** Und **Microsoft Azure** . **Hinweis:** Dieses Feld gilt nur für Cloud-Bereitstellungen.
vCenter	VMware VCenter-Server, den Sie zum Verwalten des physischen Hosts oder der VM in einer virtuellen Maschine verwenden VMware vSphere Umgebung. **Hinweis:** Dieses Feld gilt nur, wenn Sie verwenden VMware Virtualisierungstechnologie.
Cluster	Cluster, in dem sich der physische Host oder die VM befindet.
Host	Bei physischen Hosts gibt dieses Feld den Host an, der verwendet wird Microsoft Windows Server oder Microsoft SQL Server ist auf installiert. Bei VMs identifiziert dieses Feld den physischen Host, auf dem die VM ausgeführt wird.
Anzahl der Prozessor-Hosts	Anzahl der CPUs, die dem physischen Host zugewiesen sind.
Anzahl der Host-Kerne	Anzahl der Kerne innerhalb jeder CPU, die dem physischen Host zugewiesen sind.
Virtualisierungstechnologie	Virtualisierungstechnologie, die Sie zur Bereitstellung und Verwaltung Ihrer physischen Hosts und VMs verwenden.
Virtueller Server	VM, auf der Sie ausführen Microsoft Windows Server oder Microsoft SQL Server.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Windows Und SQL Server-Infrastrukturbericht (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn sich eine VM in einem lokalen Cluster befindet, kann sie zu einem beliebigen physischen Host innerhalb dieses Clusters migriert werden. Wenn Sie außerdem VM-Host-Affinitätsregeln verwenden, um die physischen Hosts anzugeben, auf denen eine VM ausgeführt werden kann, kann die VM zu jedem physischen Host migriert werden, der in diesen Regeln angegeben ist. In diesen Szenarien kann dieselbe VM auf der angezeigt werden Windows Und SQL Server Infrastructure melden mehrmals basierend auf den physischen Hosts, zu denen migriert werden kann. **Hinweis:** Dieses Feld gilt nur für VMs.
Windows Serverinstallation	Microsoft Windows Serverversion, die auf dem physischen Host oder der VM installiert ist. Wenn mehrere Microsoft Windows Serverversionen werden auf demselben Host oder derselben VM installiert. Dieses Feld zeigt alle installierten Versionen in einer kommagetrennten Liste an.
SQL Server-Installation	Microsoft SQL Server-Version, die auf dem physischen Host oder der VM installiert ist. Wenn mehrere Microsoft SQL Server-Versionen werden auf demselben Host oder derselben VM installiert. Dieses Feld zeigt alle installierten Versionen in einer kommagetrennten Liste an.
Anzahl der VM-Prozessoren	Anzahl der virtuellen CPUs (vCPUs), die der VM zugewiesen sind. **Hinweis:** Dieses Feld gilt nur für VMs.
Anzahl der VM-Cores	Anzahl der virtuellen Kerne innerhalb jeder vCPU, die der VM zugewiesen ist. **Hinweis:** Dieses Feld gilt nur für VMs.
Anzahl der VM-CPU-Threads	Anzahl der Threads, die jeden virtuellen Kern innerhalb der vCPUs teilen, die der VM zugewiesen sind. **Hinweis:** Dieses Feld gilt nur für VMs.
Cloud-Hosttyp	Typ des Cloud-Hosts, auf dem die VM ausgeführt wird. Die Optionen sind **Freigegeben** Und **Dediziert** . **Hinweis:** Dieses Feld gilt nur für Cloud-Bereitstellungen.
Cloud-Lizenztyp – Windows Server	Cloud-Lizenztyp von Microsoft Windows Serverinstallation. Die Optionen sind **BYOL** Und **Lizenz Enthalten** . **Hinweis:** Dieses Feld gilt nur für Cloud-Bereitstellungen.
Cloud-Lizenztyp – SQL Server	Cloud-Lizenztyp von Microsoft SQL Server-Installation. Die Optionen sind **BYOL** Und **Lizenz Enthalten** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Windows Und SQL Server-Infrastrukturbericht (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld gilt nur für Cloud-Bereitstellungen.

Microsoft Dashboards in Software Asset Management Klassisch

Zeigen Sie Installationen, Kosten und Compliance für an Microsoft Software wie SQL Server in Software Asset Management Klassische Anwendung. Zeigen Sie die Abonnementnutzung, -Kosten und -Compliance für an Microsoft 365.

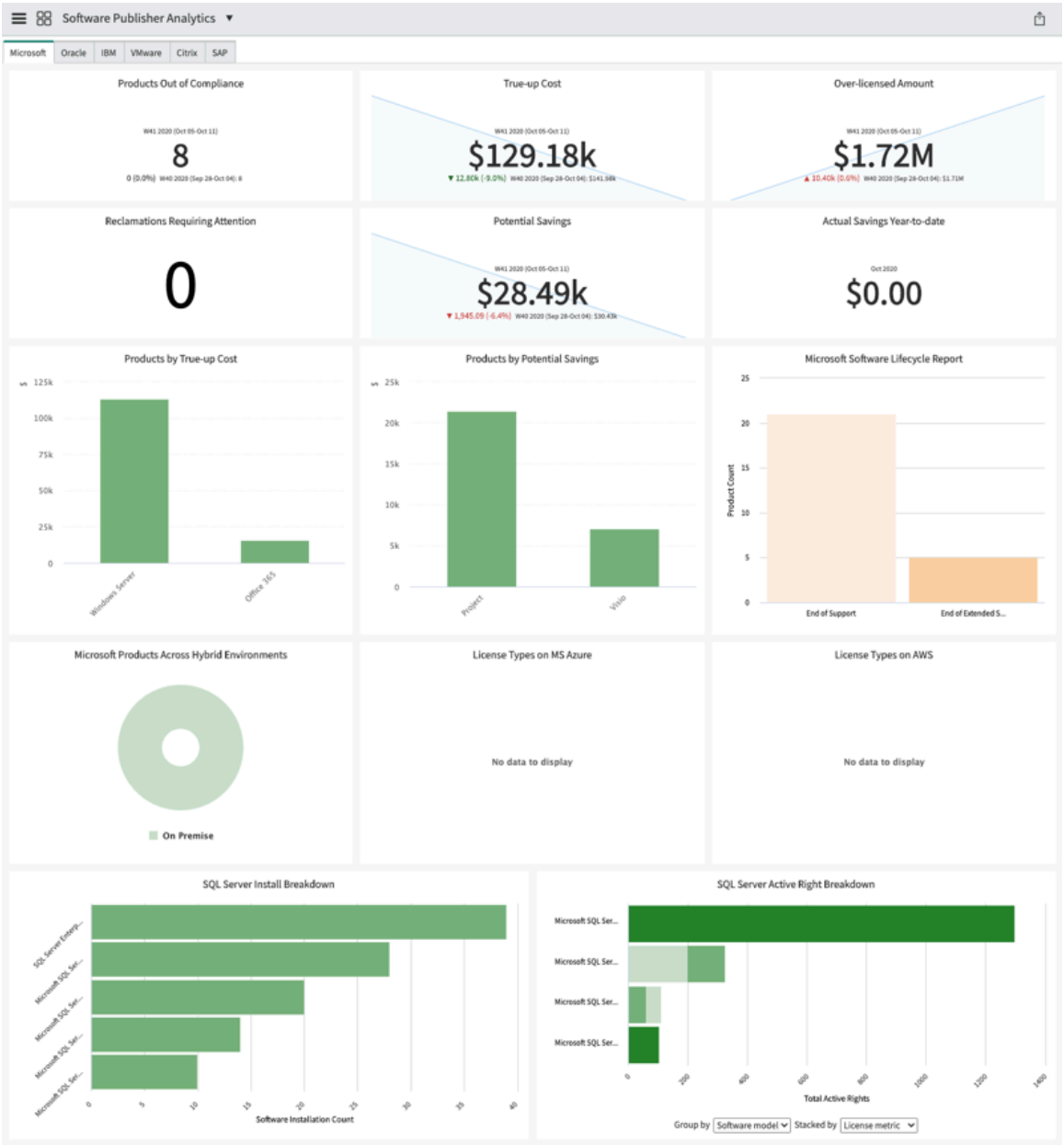
Hinweis: Das Add-on Microsoft Das Plugin „Herausgeberpaket“ (com.snc.samp.microsoft) muss installiert sein, um die Dashboards anzuzeigen.

Dashboards werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern.

Software Publisher Analytics-Dashboard für Microsoft

Greifen Sie auf das Software Publisher Analytics-Dashboard für zu Microsoft Indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Herausgeberübersicht**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Microsoft Registerkarte

Bericht	Quellliste	Beschreibung
Nicht konforme Produkte	Produktergebnisse	Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist. Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in anzuzeigen Lizenz-Workbench .
Abschlusskosten	Produktergebnisse	Kosten für Compliance basierend auf den Durchschnittspreisen für Berechtigungen für die Rechte.
Überlizenzierungsbetrag	Produktergebnisse	Kosten der Lizenzen, die Sie besitzen, aber nicht nutzen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

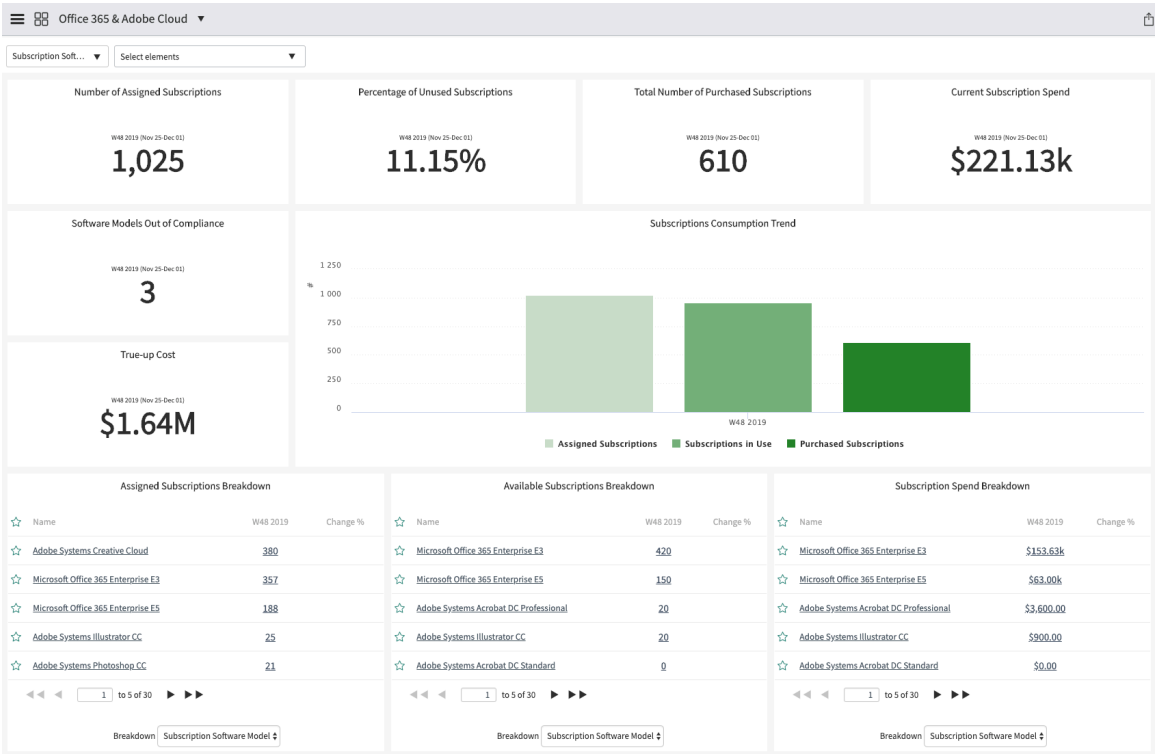
Microsoft Registerkarte (Fortsetzung)

Bericht	Quellliste	Beschreibung
Reklamationen, die Aufmerksamkeit erfordern	Reklamationskandidaten	Status ist „Aufmerksamkeit erforderlich“.
Potenzielle Einsparungen	Reklamationskandidaten	Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden.
Tatsächliche Einsparungen seit Jahresbeginn	Reklamationskandidaten	Dieses Jahr geschlossen, und der Status wird auf „Abgeschlossen“ festgelegt.
Produkte nach Abschlusskosten	Produktergebnisse	Höchste Abschlusskosten nach Produkt.
Produkte nach potenziellen Einsparungen	Reklamationskandidaten	Größte potenzielle Einsparungen nach Produkt.
Microsoft Software-Lebenszyklusbericht	Software-Lebenszyklusbericht	Anzahl der Produkte in jeder Software-Lebenszyklusphase, einschließlich Ende des erweiterten Supports, Ende der Lebensdauer und Ende des Supports.
Microsoft Produkte In Hybriden Umgebungen	Softwareinstallationen	Verteilung von Microsoft Produkte in lokalen und Cloud-Umgebungen.
Lizenztypen für Microsoft Azure	Softwareinstallationen	Lizenztypen, die für verwendet werden Microsoft Azure.
Lizenztypen für AWS	Softwareinstallationen	Lizenztypen, die für verwendet werden AWS.
SQL Server-Installationsaufgliederung	Softwareinstallationen	Gesamtanzahl der Softwareinstallationen pro SQL Server.
SQL Server – Aktives Recht – Aufgliederung	Softwareberechtigungen	Anzahl der gesamten aktiven Rechte pro SQL Server.

Office 365 Und Adobe Cloud Dashboard

Nur Microsoft 365 Softwareprodukte, die als Abonnementsoftware erkannt werden, werden angezeigt. Microsoft Office 365-Integration Muss eingerichtet werden, um Compliance-Informationen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Bericht	Quellliste	Beschreibung
Anzahl der zugewiesenen Abonnements	Software-Abonnements	Aggregieren Sie die Summe der Anzahl der verwendeten Abonnements (z. B. aktive Anwenderaccounts).
Prozentsatz der nicht verwendeten Abonnements	Software-Abonnements	Verhältnis der verfügbaren Rechte zu Rechten im Besitz.
Gesamtanzahl der gekauften Abonnements	Lizenzmetrikergebnisse	Gesamtanzahl der Rechte im Besitz.
Aktuelle Abonnementausgaben	Lizenzmetrikergebnisse	Aggregierte Summe der Gesamtkosten für Abonnementrechte.
Nicht konforme Softwaremodelle	Softwaremodellergebnisse	Anzahl der nicht konformen Softwaremodelle. Wählen Sie den Bericht aus und zeigen Sie die Ergebnisse in an Lizenz-Workbench .
Abschlusskosten	Softwaremodellergebnisse	Summe der Abschlusskosten für die neuesten Softwaremodellergebnisse.
Trend des Abonnementverbrauchs	Software-Abonnements Lizenzmetrikergebnisse	Trend für zugewiesene, aktive und verfügbare Abonnements.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

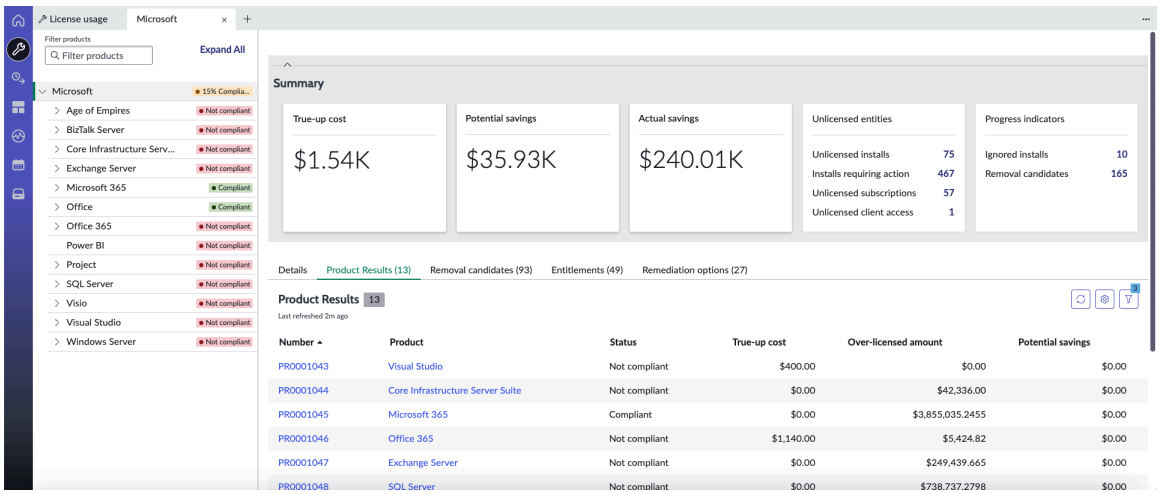
Bericht	Quellliste	Beschreibung
Aufgliederung der zugewiesenen Abonnements	Software-Abonnements	Aufgliederung der zugewiesenen Abonnements nach Softwaremodell.
Aufgliederung der verfügbaren Abonnements	Lizenzmetrikergebnisse	Aufgliederung der gesamten aktiven Rechte nach Softwaremodell.
Aufgliederung der Abonnementausgaben	Lizenzmetrikergebnisse	Aufgliederung der Gesamtkosten des Abonnements nach Produkt/Version/Edition (Softwaremodell).

Herausgeberübersicht für Microsoft In Software-Asset-Arbeitsbereich

Zeigen Sie Informationen zur Lizenznutzung im Zusammenhang mit an Microsoft In der Herausgeberübersicht für Microsoft In Software-Asset-Arbeitsbereich.

Von Software-Asset-Arbeitsbereich, Greifen Sie auf zu Microsoft Herausgeberübersicht, indem Sie zu navigieren **Lizenznutzung** > **Herausgeber** Und dann auswählen **Microsoft** Aus der Liste der verfügbaren Softwareherausgeber.

Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.



Sie können eine Zusammenfassung Ihrer Lizenznutzungsinformationen im Abschnitt „Zusammenfassung“ von anzeigen Microsoft Herausgeberübersicht.

Microsoft Zusammenfassung

Bericht	Beschreibung
Abschlusskosten	Kosten für Compliance basierend auf dem durchschnittlichen Preis von Rechten in Ihrem Microsoft Softwareberechtigungen.
Potenzielle Einsparungen	Potenzielle Kosteneinsparungen für Ihren Microsoft Lizenzen.
Tatsächliche Einsparungen	Tatsächliche Kosteneinsparungen für Ihren Microsoft Lizenzen.
Nicht lizenzierte Entitäten	Zusammenfassung Ihrer nicht lizenzierten Entitäten. Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Informationen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Zusammenfassung (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	• **Nicht lizenzierte Installationen** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten Microsoft Softwareinstallationen. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen Microsoft Softwareinstallationen. • **Installationen, die eine Aktion erfordern** : Gesamtzahl von Microsoft Softwareinstallationen, für die Sie Maßnahmen ergreifen müssen. Wählen Sie die Zahl aus, um die vollständige Liste dieser anzuzeigen Microsoft Softwareinstallationen. • **Nicht lizenzierte Abonnements** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten Microsoft Abonnements. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen Microsoft Abonnements. • **Nicht lizenzierter Clientzugriff** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten Microsoft Clientzugriffsdatensätze. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen Microsoft Clientzugriffsdatensätze.
Fortschrittsindikatoren	Zusammenfassung des Fortschritts Ihrer Lizenz-Compliance. Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Indikatoren: • **Installationen ignoriert** : Gesamtzahl von Microsoft Softwareinstallationen, die während der Reklamation ignoriert wurden. Wählen Sie die Zahl aus, um die vollständige Liste der ignoriert anzuzeigen Microsoft Softwareinstallationen. • **Entfernungskandidaten** : Gesamtzahl von Microsoft Entfernungskandidaten. Wählen Sie die Zahl aus, um die Liste aller Softwareentfernungskandidaten anzuzeigen.

Weitere Informationen zu den Informationen zur Lizenznutzung, die in der Herausgeberübersicht bereitgestellt werden, finden Sie unter Felder des Herausgebers der Lizenznutzung im Arbeitsbereich.

Unterstützt Microsoft Lizenztypen

Die Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft Fügt Lizenzmetriken hinzu, die spezifisch für sind Microsoft.

Die Lizenzmetriken sind verfügbar, wenn Microsoft Ist als ausgewählt **Metrikgruppe** Für die Berechtigung.

Hinweis: Für Details zu den Lizenzmetriken, die von jedem unterstützt werden Microsoft Produkt, siehe Lizenzmetriken für Microsoft Produkte.

Lizenzen pro Anwender

Eine Lizenz pro Anwender wird verwendet, wenn jeder Anwender, der auf die Software zugreift, lizenziert ist, unabhängig von der Anzahl der Geräte, die er für den Zugriff auf die Software verwendet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Anzahl der Installationen eines Anwenders zu definieren, wählen Sie aus **Maximale Anzahl von Installationen pro Recht** In der zugehörigen Liste „Metrikattribut“ des zugehörigen Softwaremodells. Wenn der Anwender die Anzahl der von Ihnen definierten Installationen überschreitet, werden zusätzliche Rechte verbraucht, bis der Anwender vollständig lizenziert ist oder keine weiteren Rechte verfügbar sind.

Sie können Anwenderzuteilungen für die Lizenzmetrik pro Anwender verwalten. Anwendern wird eine Menge von Rechten zugewiesen. Auch wenn er nicht alle Zuteilungen benötigt, verbraucht der Anwender die Anzahl der Rechte, die Sie ihm zugewiesen haben. Wenn ein Anwender keinem Gerät zugewiesen ist, wird für jedes eindeutige Gerät mit einer Softwareinstallation ein Recht verbraucht.

Während des Abgleichs wird für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, ein Recht für jeden eindeutigen Anwender verbraucht, der mindestens eine Installation der Software auf einem beliebigen Gerät hat, das ihm zugewiesen ist.

Wenn ein Softwaremodell über Downgrade- oder Upgrade-Rechte auf andere Versionen eines Softwareprodukts verfügt, werden Anwendern mit den angegebenen Versionen der Software Rechte zugewiesen, nachdem die primäre Version der Software vollständig lizenziert wurde.

Lizenzen pro Gerät

Eine Lizenz pro Gerät wird verwendet, wenn jedes Gerät, das auf die Software zugreift, lizenziert ist, unabhängig von der Anzahl der Anwender, die auf die Software zugreifen.

Um die Anzahl der Installationen zu definieren, die ein Gerät haben kann, wählen Sie aus **Maximale Anzahl von Installationen pro Recht** In der zugehörigen Liste „Metrikattribut“ des zugehörigen Softwaremodells. Wenn das Gerät die Anzahl der von Ihnen definierten Installationen überschreitet, werden zusätzliche Rechte verbraucht, bis das Gerät vollständig lizenziert ist oder keine weiteren Rechte verfügbar sind.

Sie können Gerätezuteilungen für die Lizenzmetrik pro Gerät verwalten. Geräten wird eine Menge von Rechten zugewiesen. Auch wenn sie nicht alle Zuteilungen benötigen, verbraucht das Gerät die Anzahl der Rechte, die Sie ihnen zugewiesen haben.

Während des Abgleichs wird für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, ein Recht für jedes eindeutige Gerät verbraucht, das über mindestens eine Installation der Software verfügt.

Wenn ein Softwaremodell über Downgrade- oder Upgrade-Rechte auf andere Versionen eines Softwareprodukts verfügt, werden Anwendern mit den angegebenen Versionen der Software Rechte zugewiesen, nachdem die primäre Version der Software vollständig lizenziert wurde.

Pro Core-Lizenzen

Ein Serverprozessor ist eine der Hauptkomponenten eines Servers. Jeder Serverprozessor enthält kleinere Verarbeitungseinheiten, die als Kerne bezeichnet werden, und die Anzahl der Kerne, über die Ihr Prozessor verfügt, hängt von Ihrer Systemhardware ab.

Systemhardware wird in einer Betriebssystemumgebung (OSE) ausgeführt und fungiert als Middleware zwischen dem Betriebssystem und den Softwareanwendungen auf Ihrem System. Betriebssysteme können entweder physisch oder virtuell sein. Je nach OSE ist Ihr Prozessor physisch, virtuell oder eine Kombination aus beidem.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unabhängig davon, ob sich Ihr Prozessor in einem physischen oder virtuellen OSE befindet, erfordert Microsoft, dass jeder Prozessorkern, der SQL Server, Windows Server oder eine ihrer Komponenten ausführt, lizenziert sein muss. Die Anzahl der benötigten Kernlizenzen hängt jedoch davon ab, ob Sie einen physischen Server oder einen einzelnen virtuellen OSE lizenzieren. Die Anzahl der benötigten Lizenzen basiert auf der von Microsoft bereitgestellten Kernfaktortabelle.

Hinweis: Wenn Sie eine lizenzieren Microsoft Cluster, der sowohl physische Server als auch virtuelle Betriebssysteme enthält. Sie können kostenbasierte Lizenzierungsoptimierungen verwenden, um zu bestimmen, ob es kostengünstiger ist, nur die physischen Server, nur virtuelle Betriebssysteme oder eine Kombination aus beiden zu lizenzieren. Siehe Kostenbasierte Lizenzierungsoptimierung für Microsoft Um weitere Informationen zu diesen Optimierungen zu erhalten.

Verwenden Sie die Metrik Pro Core-Lizenz für jede Ihrer physischen oder virtuellen Core-basierten Lizenzen. Wenn Sie eine virtuelle OSE lizenzieren, müssen Sie entweder eine aktive verwenden Microsoft Software Assurance (SA) oder Microsoft Software-Abonnementlizenz.

Während des Abgleichs wird für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, überprüft, welche Edition der Software installiert ist. Wenn es sich bei der Software um eine Enterprise-Edition handelt, wird eine festgelegte Anzahl von Rechten basierend auf der normalisierten Kernanzahl auf einem physischen Server verbraucht, der mindestens eine Installation der Enterprise-Edition-Software in der physischen Betriebssystemumgebung (OSE) oder auf einer vom physischen Server gehosteten virtuellen Maschine (VM) aufweist. Eine weitere Prüfung wird ausgeführt, um sicherzustellen, dass die Anzahl der Betriebssysteme mit einer Enterprise-Edition-Installation die Anzahl der auf den physischen Server angewendeten Kernrechte nicht überschreitet. Wenn die Anzahl der Betriebssysteme die Anzahl der Kernrechte überschreitet, wird für jedes zusätzliche OSE ein Kernrecht verbraucht. Wenn die Edition etwas anderes als Enterprise ist, wird weiterhin ein Recht für jeden Kern auf einem physischen Server verbraucht, der mindestens eine Installation im physischen OSE hat. Der Unterschied ist die zusätzliche Prüfung. In diesem Fall stellt die Prüfung sicher, dass diese anderen Softwareeditionen nur auf dem physischen Server installiert sind.

Wenn andere Softwareeditionen in einer virtuellen Umgebung gefunden werden und keine anderen Rechte im Besitz sind, ist das Abgleichergebnis nicht konform.

Sie können Gerätezuteilungen verwalten. Geräten wird eine Menge von Rechten zugewiesen. Auch wenn sie nicht alle Zuteilungen benötigen, verbraucht das Gerät die Anzahl der Rechte, die Sie ihnen zugewiesen haben. Für diese Lizenzmetrik sollten alle Gerätezuteilungen für den physischen Server erstellt werden. Unabhängig von der Edition der Software, wenn die Anzahl der normalisierten Kerne kleiner als der in angegebene Wert ist **Mindestanzahl der Kerne pro Prozessormetrik** Attribut, das sich auf das Softwaremodell bezieht, wird die Mindestanzahl von Rechten verbraucht.

Weitere Informationen zu finden Microsoft Pro Core-Lizenzen, siehe Microsoft Gemäß Core-Lizenzierungsregeln.

Lizenzen pro Kern (mit CAL)

Sie können Gerätezuteilungen für diese Lizenzmetrik verwalten. Geräten wird eine Menge von Rechten zugewiesen. Auch wenn sie nicht alle Zuteilungen benötigen, verbraucht das Gerät die Anzahl der Rechte, die Sie ihnen zugewiesen haben. Wenn beispielsweise eine Gerätezuteilung mit einer Menge von sechs für einen Server erstellt wird, aber nur vier Kernrechte erforderlich sind, um den Server vollständig zu lizenzieren, würden während des Abgleichs weiterhin sechs Rechte verbraucht. Die zusätzlichen zwei Rechte werden als zugeteilt betrachtet, die in den Abgleichsergebnissen nicht verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für die Lizenzmetrik „Pro Core“ (mit CAL) können Gerätezuteilungen für einen physischen Server oder eine virtuelle Maschine (VM) erstellt werden. Gerätezuteilungen, die für eine VM erstellt werden, müssen entweder mit einem aktiven lizenziert werden Microsoft Software Assurance (SA) oder Microsoft Software-Abonnementlizenz. Wenn die Anzahl der Kerne kleiner als der angegebene Wert in ist **Mindestanzahl der Kerne pro Prozessor** Oder **Mindestanzahl der Kerne pro Server** Metrikattribute des Softwaremodells, die Mindestanzahl von Rechten wird verbraucht.

Hinweis: Wenn Sie Gerätezuteilungen auf einem lizenzieren Microsoft Cluster, der sowohl physische Server als auch VMs enthält. Sie können kostenbasierte Lizenzierungsoptimierungen verwenden, um zu bestimmen, ob es kostengünstiger ist, nur die physischen Server, nur VMs oder eine Kombination aus beidem zu lizenzieren. Siehe Kostenbasierte Lizenzierungsoptimierung für Microsoft Um weitere Informationen zu diesen Optimierungen zu erhalten.

Diese Lizenzmetrik sollte mit CAL-Lizenzmetriken des Geräts oder Anwenders verwendet werden. Sie müssen Softwareberechtigungen mit diesen Lizenzmetriken separat erstellen.

Während des Abgleichs wird für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, ein Recht für jeden Kern auf einem physischen Server verbraucht, auf dem mindestens eine Installation der Software im physischen OSE oder auf einem virtuellen Computer, der vom physischen Server gehostet wird. Eine Prüfung wird ausgeführt, um sicherzustellen, dass die Anzahl der Installationen in einem OSE und die Anzahl der aktiven Betriebssysteme die angegebenen Höchstwerte nicht überschreiten, die Sie in definiert haben **Metrikattribute** Zugehörige Liste im Formular „Softwaremodell“.

Wenn die angegebene Anzahl von Installationen und Betriebssystemen überschritten wird, werden Kernrechte verbraucht, die der Anzahl der Kerne oder der Mindestkerne auf dem physischen Server oder der VM entsprechen, bis alle Installationen und Betriebssysteme lizenziert sind oder keine verfügbaren Rechte mehr verfügbar sind.

Weitere Informationen zu finden Microsoft Lizenzen pro Kern (mit CAL), siehe Microsoft Lizenzierungsregeln pro Core (mit CAL).

Anwender-CAL-Lizenzen

Eine Anwender-CAL-Lizenz ist eine Client Access License (CAL), die Anwendern den Zugriff auf einen Server ermöglicht, um seine Services zu verwenden, unabhängig von der Anzahl der Geräte, die der Anwender für den Zugriff auf die Services verwendet.

Während des Abgleichs entspricht die Anzahl der verbrauchten Rechte für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, der Gesamtanzahl der Anwender in allen Clientzugriffsdatensätzen, die sich auf dieses Softwaremodell beziehen.

Geräte-CAL-Lizenzen

Eine Geräte-CAL-Lizenz ist eine Client Access License (CAL), die es einer bestimmten Anzahl von Geräten ermöglicht, auf einen Server zuzugreifen, um seine Services zu verwenden, unabhängig von der Anzahl der Anwender, die über das Gerät auf die Services zugreifen.

Während des Abgleichs entspricht die Anzahl der verbrauchten Rechte für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, der Gesamtanzahl der Geräte in allen Clientzugriffsdatensätzen, die sich auf dieses Softwaremodell beziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Serverlizenzen (pro Instanz)

Eine Serverlizenz (pro Instanz) wird verwendet, um eine bestimmte Anzahl von Softwareinstallationen auf einem physischen Server oder einer virtuellen Maschine zu lizenzieren.

Während des Abgleichs wird für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, ein Recht für die Anzahl der Installationen verbraucht, die in einem OSE vorhanden sind. Wenn die Anzahl der Installationen in einem OSE den im Metrikattribut „maximale Anzahl Installationen pro OSE“ angegebenen Wert überschreitet, werden zusätzliche Rechte verbraucht, bis alle Installationen auf einem physischen Server oder einer virtuellen Maschine lizenziert sind oder keine Berechtigungsvariable mehr vorhanden ist.

Sie können Gerätezuteilungen verwalten. Geräten wird eine Menge von Rechten zugewiesen. Selbst bei Softwareinstallationen verbraucht das Gerät die Anzahl der Rechte, die Sie ihnen während des Abgleichs zugewiesen haben. Wenn beispielsweise eine Gerätezuteilung mit einer Menge von zwei für einen Server erstellt wird, aber nur ein Serverrecht (pro Instanz) erforderlich ist, um den Server vollständig zu lizenzieren, würden während des Abgleichs weiterhin zwei Rechte verbraucht. Das zusätzliche Recht wird in den Lizenzmetrikergebnissen als „Zugewiesen“ markiert. Gerätezuteilungen können für physische Server oder virtuelle Computer erstellt werden.

Serverlizenzen (pro Server)

Eine Serverlizenz (pro Server) wird verwendet, um alle Softwareinstallationen auf einem physischen Server und alle virtuellen Computer zu lizenzieren, die vom physischen Server gehostet werden.

Während des Abgleichs wird für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, ein Recht für jeden eindeutigen physischen Server verbraucht. Diese Lizenzmetrik unterscheidet sich von der Lizenzmetrik pro Gerät, die für jeden eindeutigen physischen Server und virtuellen Computer mit Softwareinstallation ein Recht verbraucht.

Sie können Gerätezuteilungen verwalten. Geräten wird eine Menge von Rechten zugewiesen. Selbst bei Softwareinstallationen verbraucht das Gerät die Anzahl der Rechte, die Sie ihnen während des Abgleichs zugewiesen haben. Wenn beispielsweise eine Gerätezuteilung mit einer Menge von zwei für einen Server erstellt wird, aber nur ein Recht erforderlich ist, um den Server vollständig zu lizenzieren, würden während des Abgleichs weiterhin zwei Rechte verbraucht. Das zusätzliche Recht wird in den Lizenzmetrikergebnissen als zugeteilt und nicht verwendet markiert. Gerätezuteilungen sollten für den physischen Server erstellt werden.

Pro Prozessorlizenzen

Lizenzen pro Prozessor werden verwendet, um eine Anzahl von Prozessoren auf einem physischen Server zu lizenzieren.

Während des Abgleichs wird für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, ein Recht für Prozessoren auf einem physischen Server verbraucht, auf dem mindestens eine Installation der Software im physischen OSE oder auf einem virtuellen Computer, der vom physischen Server gehostet wird. Die Menge der Prozessoren, die durch ein einzelnes Recht lizenziert wurden, wird durch bestimmt **Maximale Prozessoranzahl pro Rechte** In der zugehörigen Liste „Metrikattribut“ des Softwaremodells.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine zusätzliche Prüfung wird durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Anzahl der Installationen in einem OSE und die Anzahl der Betriebssysteme auf einem Server die angegebenen Höchstwerte in nicht überschreiten **Maximale Anzahl von Installationen pro OSE** Und **Maximale Anzahl aktiver Betriebssysteme pro Server** Zugehörige Liste des Metrikattributs des Softwaremodells. Wenn eines der Metrikattribute überschritten wird, werden zusätzliche Rechte verbraucht, bis alle Prozessoren, Installationen und Betriebssysteme lizenziert sind oder keine verfügbaren Rechte mehr verfügbar sind. Rechte pro Prozessor können keinen physischen Server teilweise lizenzieren oder Softwareinstallationen auf zwei verschiedenen physischen Servern lizenzieren.

Sie können Gerätezuteilungen verwalten. Geräten wird eine Menge von Rechten zugewiesen. Selbst bei Softwareinstallationen verbraucht das Gerät die Anzahl der Rechte, die Sie ihnen während des Abgleichs zugewiesen haben. Alle Gerätezuteilungen sollten für den physischen Server erstellt werden.

Anwenderabonnementlizenzen

Anwenderabonnement lizenziert einen Anwender für die Anzahl der aktivierten Softwareabonnements.

Während des Abgleichs wird für ein Softwaremodell, das über eine oder mehrere Softwareberechtigungen verfügt, die diese Lizenzmetrik verwenden, ein Recht für jeden eindeutigen Anwender verbraucht, der dem Softwaremodell mindestens einen Softwareabonnementdatensatz zugeordnet hat. Alle Softwareinstallationen, die dem Softwaremodell entsprechen, werden ebenfalls lizenziert. Wenn ein Anwender jedoch über Softwareinstallationen verfügt, aber keinen Abonnementdatensatz, verbraucht dieser Anwender kein Recht, und die Installationen werden nicht lizenziert.

Software Assurance-Lizenzen

Microsoft Software Assurance (SA) ist das von verwendete Wartungsprogramm Microsoft Um den Anwendern aktive Wartung bereitzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Software-Lizenzwartung.

Software Asset Management Herausgeberpaket für Oracle

Verwenden Sie Software Asset Management Herausgeberpaket für Oracle Um die Lizenzierung für nachzuverfolgen und zu optimieren Oracle Produkte.

Die Oracle Das Herausgeberpaket unterstützt Folgendes Oracle Produkte:

- Oracle Datenbank
- Oracle Datenbankoptionen
- Oracle Management Packs
- Oracle Weblogic-Server
- Oracle Java

Um das Herausgeberpaket zu verwenden, aktivieren Sie Software Asset Management Professional Für Oracle Plugin (com.snc.samp.oracle).

Oracle-Lizenzierung

Die Oracle Herausgeberpaket fügt hinzu Oracle Spezifische Lizenzierungsoptionen für Softwareberechtigungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Softwareberechtigungsfelder

Feld	Optionen
Vereinbarungstyp	• Generisch • Unlimited License Agreement (ULA)
Lizenzmetrik	• Named User Plus • Pro Prozessor • Mitarbeiter
Metrikgruppe	Oracle

Wichtig: Die Software Asset Management Anwendungsunterstützung „Bring Your Own License“ (BYOL) für Oracle Datenbank- und WebLogic-Server in hybriden Infrastrukturen. Mit BYOL-Unterstützung können Sie Lizenzen für nachverfolgen Oracle Datenbank- und WebLogic-Server in lokalen und öffentlichen Cloud-Umgebungen. Weitere Informationen zu finden Oracle BYOL-Unterstützung, siehe Bringen Sie Ihre eigene Lizenz mit Oder -Abonnement In die öffentliche Cloud.

Darüber hinaus können Sie verwenden Oracle Global License Advisory Services (GLAS) zur Verwaltung der Lizenzierung Ihrer bereitgestellten Oracle Softwareprodukte. Weitere Informationen finden Sie unter Oracle GLAS-Datensammlung .

Oracle Lizenzmetriken

Die Software Asset Management Die Anwendung unterstützt die folgenden Lizenzmetriken für Oracle:

Named User Plus

Die Lizenzmetrik „benannter Anwender Plus“ lizenziert alle Anwender und physischen Geräte, die auf Folgendes zugreifen Oracle Produkte:

- Oracle Datenbank
- Oracle Datenbankoptionen
- Oracle Management Packs
- Oracle Weblogic-Server

Wenn ein Benutzer ein Gerät betreibt, das auf einen dieser Geräte zugreift Oracle Produkte, die Lizenzmetrik „benannter Anwender Plus“ lizenziert sowohl den Anwender als auch das Gerät. Verwenden Sie diese Lizenzmetrik in Umgebungen, in denen Anwender und Geräte leicht identifiziert und zählbar sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Zur Verwendung dieser Lizenzmetrik müssen Sie einen entsprechenden Clientzugriffsdatensatz erstellen. Mit Clientzugriffsdatensätzen können Sie die Anwender oder Geräte nachverfolgen und verwalten, die auf eine bestimmte Version Ihrer Software zugreifen. Die Software Asset Management Die Anwendung kann dann die Informationen in diesen Clientzugriffsdatensätzen verwenden, um Ihre Software abzugleichen. Weitere Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen finden Sie unter Erstellen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz im Arbeitsbereich Oder Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz in hinzu Software Asset Management Klassisch.

Die Lizenzmetrik „benannter Anwender Plus“ implementiert verschiedene Lizenzierungsminima basierend auf Oracle Datenbank oder Oracle WebLogic Server-Edition, auf die Ihre Anwender und Geräte zugreifen.

- Wenn Ihre Anwender und Geräte auf zugreifen Oracle Database Standard Edition (SE) oder Standard Edition One (SE1) müssen mindestens fünf benannte Anwender Plus-Lizenzen haben.
- Wenn Ihre Anwender und Geräte auf zugreifen Oracle Database Standard Edition 2 (SE2), Sie müssen mindestens 10 benannte Anwender Plus-Lizenzen pro Datenbankserver haben. Darüber hinaus kann jede SE2-Datenbank jeweils maximal 16 CPU-Threads verwenden.
- Wenn Ihre Anwender und Geräte auf zugreifen Oracle Database Enterprise Edition (EE) müssen Sie mindestens 25 benannte Anwender Plus-Lizenzen pro Prozessor oder die Gesamtzahl der Anwender und Geräte haben, die auf diese Datenbank-Edition zugreifen. Die Lizenzmetrik legt dieses Lizenzierungsminimum auf den größeren der beiden Werte fest.
- Wenn Ihre Anwender und Geräte auf zugreifen Oracle WebLogic Server Standard Edition müssen Sie mindestens 10 benannte Anwender Plus-Lizenzen pro Prozessor haben.
- Wenn Ihre Anwender und Geräte auf zugreifen Oracle WebLogic Server Enterprise Edition müssen Sie mindestens 10 benannte Anwender Plus-Lizenzen pro Prozessorkern haben.

Lizenzierungsminima werden automatisch auf die Softwaremodelle für angewendet Oracle Produkte, die die folgenden Metrikattribute verwenden:

- **Mindestanzahl von Anwendern pro Prozessor** (Oracle Datenbankprodukte)
- **Minimale NUPs für lokale WebLogic-Bereitstellungen** (Oracle WebLogic Server-Produkte in lokalen Umgebungen)
- **Minimale NUPs für WebLogic Cloud-Bereitstellungen** (Oracle WebLogic Server-Produkte in Cloud-Umgebungen)

Die Software Asset Management Die Anwendung kann dann die Metrikattributwerte verwenden, um die Anzahl der für jedes erforderlichen Rechte zu bestimmen Oracle Produkt. Um diese Zahl zu bestimmen, die Software Asset Management Die Anwendung multipliziert den entsprechenden Metrikattribut-Wert mit der Anzahl der Prozessoren (Oracle WebLogic Server Standard Edition und alle Oracle Datenbank-Standard-Editionen) oder Prozessorkerne (Oracle WebLogic Server Enterprise Edition und Oracle Database Enterprise Edition) auf dem zugrunde liegenden physischen Server, dem Oracle Produkt ist installiert oder wird auf ausgeführt. Der resultierende Wert wird mit der Gesamtzahl der Anwender und Geräte verglichen, die auf zugreifen Oracle Produkt. Die Anzahl der erforderlichen Rechte wird auf den größeren der beiden Werte festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielsweise greifen 20 Anwender auf eine Enterprise Edition (EE)-Datenbank zu, die auf einem physischen Server mit acht Prozessorkernen ausgeführt wird. Die Lizenzmetrik „benannter Anwender Plus“ verbraucht 200 Rechte, da die Anzahl der Rechte, die auf dem Metrikattribut-Wert (25 Mindestlizenzen x 8 CPU-Kerne = 200 Rechte) basiert, größer ist als die Anzahl der Anwender, die auf die Datenbank zugreifen (20 Anwender).

Pro Prozessor

Die Metrik Pro Processor License lizenziert die Serverprozessoren, auf denen Sie Folgendes installieren oder ausführen Oracle Produkte:

- Oracle Datenbank
- Oracle Datenbankoptionen
- Oracle Management Packs
- Oracle Weblogic-Server
- Oracle Java

Obwohl Sie installieren und ausführen können Oracle Produkte auf physischen Servern, virtuellen Servern, partitionierten Servern und der Cloud lizenziert die Lizenzmetrik pro Prozessor Prozessoren Prozessoren nur auf dem zugrunde liegenden physischen Server oder Cloud-Server.

Die Metrik „Pro Prozessorlizenz“ berechnet die Anzahl der Rechte, die für erforderlich sind Oracle Produkte durch Multiplikation der Gesamtzahl der Prozessorkerne mit einem Kernprozessorlizenzierungsfaktor, wie im angegeben Oracle Processor Core Factor-Tabelle . Verwenden Sie diese Lizenzmetrik in Umgebungen, in denen eine große Anzahl von Anwendern und Geräten auf dieselbe Umgebung zugreifen oder in denen Anwender nicht leicht zu identifizieren und zählbar sind, z. B. im Internet.

Beispiel: Ein physischer Server, auf dem eine Enterprise Edition (EE)-Datenbank ausgeführt wird, hat zwei Prozessoren mit jeweils vier Kernen. Wenn Ihr Core-Prozessor-Lizenzierungsfaktor 0,5 ist, verbraucht die Lizenzmetrik pro Prozessor vier Rechte für den physischen Server.

2 CPUs x 4 CPU-Kerne x 0,5 Lizenzierungsfaktor = 4 Rechte.

Wenn Sie Rechte für eine Datenbank mit der Lizenzmetrik „benannter Anwender Plus“ oder „Pro Prozessor“ zuweisen, Software Asset Management Weist automatisch Rechte für die zugehörigen Datenbankoptionen und Verwaltungspakete mit derselben Lizenzmetrik zu.

Wenn Sie einen erstellen Client-Zugriffslizenz (CAL) Datensatz, um die Anzahl der Anwender oder Geräte anzugeben, die auf zugreifen können Oracle Datenbank- oder WebLogic-Server, die Software Asset Management Die Anwendung lizenziert Anwender und Geräte, die nur die Lizenzmetrik „Named User Plus“ verwenden. Software Asset Management Verwendet die Metrik „Pro Prozessor-Lizenz“ nicht, auch wenn Pro-Prozessor-Lizenzen verfügbar sind.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterlizenzmetrik lizenziert die Gesamtzahl der Vollzeit-, Teilzeit- und Zeitmitarbeiter, einschließlich der Mitarbeiter, die direkt und indirekt über Mitarbeiter, Auftragnehmer und Berater beschäftigt sind, gemäß Oracle Definition des internen Geschäftsbetriebs von .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Metrik „Mitarbeiterlizenzen“ berechnet die Anzahl der Lizenzen, die für die Gesamtzahl der Mitarbeiter erforderlich sind, und nicht die Anzahl der Mitarbeiter, die verwenden Oracle Java SE Universal. Die Lizenzierungskosten werden anhand eines stufenbasierten Preismodells berechnet, das von definiert ist Oracle. Das Preisgestaltungsmodell wird in der Tabelle „Preisstufe“ [samp_price_Tier] gespeichert. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Preisgestaltungsmodell für Oracle Java SE Universal.

Darüber hinaus werden für die Mitarbeiterlizenzmetrik die Abschlusskosten für einen Abonnementzeitraum von einem Jahr angezeigt.

Wenn Sie den Abgleich für ein Softwaremodell ausführen, das eine oder mehrere Berechtigungen mit der Metrik „Mitarbeiterlizenzen“ hat, wird für jeden Mitarbeiter, der in den Ressourcenwertdatensätzen erfasst wird, ein Recht verbraucht. Sie können einen Ressourcenwertdatensatz für das Java SE-Softwaremodell erstellen, bei dem der Wert der verbrauchten Einheiten mit der Anzahl der Mitarbeiter identisch bleibt, die die Lizenzen nutzen. Details finden Sie unter Erstellen Sie einen Ressourcenwertdatensatz.

Wenn Sie eine anwenderdefinierte Stufentabelle verwenden, können Sie die Lizenzkostendatensätze überschreiben, die dem Java SE-Softwaremodell zugeordnet sind. Details finden Sie unter Erstellen oder aktualisieren Sie einen Datensatz zum Überschreiben der Lizenzkosten.

Oracle Verifiziertes Drittanbietertool

Dient zum Sammeln von Installations- und Nutzungsdaten für Oracle Produkte, die in Ihrer Umgebung bereitgestellt werden, müssen Sie einen Discovery-Prozess verwenden. Mit der Verifizierung und Registrierung von ServiceNow In Oracle Drittanbieter-Tool-Lieferantenprogramm (3PTV), die ServiceNow Discovery Anwendung und Software Asset Management Anwendungen werden beide von verifiziert Oracle Dient zum Erfassen und Berichten zu diesen Daten, ohne dass sie erforderlich sind Oracle Messungstools. Sie können Daten für erfassen und Berichte darüber erstellen Oracle Datenbank, Oracle WebLogic-Server, Oracle Fusion Middleware und die zugrunde liegende Hardware, die diese Produkte unterstützt.

Bei Vertragsverlängerungen und Audits, Oracle Erfordert die Angabe bestimmter Nutzungsdaten für Oracle Produkte. Sie können diese Daten erfassen, indem Sie Skripts ausführen, die von bereitgestellt werden Oracle. Diese Skripts erfassen Daten zu Oracle Produkte, die in Ihrer Umgebung bereitgestellt werden, sowie die physische und virtuelle Hardware, die diese Produkte unterstützt. Das Erfassen und Überprüfen dieser Daten kann jedoch sehr zeitaufwändig sein.

Die ServiceNow Discovery Anwendung verwendet Oracle-Verified Discovery Muster und Berichterstellung zum Sammeln derselben Daten, die in der Skriptausgabe bereitgestellt werden. Sie können diese Daten regelmäßig erfassen, um Ihre Compliance nachzuverfolgen und unerwartete Audit-Ergebnisse zu minimieren.

Weitere Informationen zu finden Oracle Discovery, siehe Oracle Global License Advisory Services (GLAS) – Datensammlung .

Hinweis: Um auf alle Vorteile von zuzugreifen ServiceNow Discovery, fordern Sie die CMDB CI-Klassenmodelle-Anwendung an, und installieren Sie sie ServiceNow Store. Siehe Store-App für CMDB-CI-Klassenmodelle Für weitere Informationen zu dieser Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Oracle Datenbank- und WebLogic Server-Lizenzierung in partitionierten Umgebungen

Die Software Asset Management Anwendungsunterstützung Oracle Lizenzierungsregeln für Oracle Datenbank und WebLogic Server in Soft- und hartpartitionierten Umgebungen. Sie können Partitionierung verwenden, um die Anzahl der für Ihre Installationen erforderlichen Lizenzen zu reduzieren.

Oracle Datenbank- und WebLogic Server-Lizenzierung in Umgebungen mit Soft-Partitionierung

Die Software Asset Management Anwendungsunterstützung Oracle Datenbank- und WebLogic Server-Lizenzierungsregeln in Umgebungen mit weichen Partitionen, z. B. VMware Und Nutanix Virtualisierungstechnologie.

Mit der Soft-Partitionierung können Sie das Betriebssystem (OS) der Umgebung mithilfe von Betriebssystemressourcenmanagern in verschiedene Betriebssystemtypen und Betriebssystemversionen segmentieren. Betriebssystemressourcenmanager begrenzen die Anzahl der Prozessoren, die jeweils verwendet werden Oracle Datenbank- oder WebLogic-Server können auf ausgeführt werden, indem Segmente erstellt werden, in denen CPU-Ressourcen Anwendungen innerhalb desselben Betriebssystems zugewiesen sind. Weitere Informationen zu finden Oracle Lizenzierung und Soft-Partitionierung, siehe Oracle Help Center .

VMware vSphere

VMware vSphere Ist eine Virtualisierungsplattform, über die Sie installieren und ausführen können Oracle Datenbanken oder WebLogic-Server auf virtuellen Computern (VMs). Zum Ausführen von Oracle Datenbank- oder WebLogic-Server auf einer VM müssen Sie alle Prozessoren auf dem zugrunde liegenden physischen ESXi-Host lizenzieren, auf dem Ihre VM ausgeführt wird. Wenn auf Ihrem physischen ESXi-Host mehrere VMs gleichzeitig ausgeführt werden, müssen Sie trotzdem alle Prozessoren auf dem Host lizenzieren, unabhängig davon, wie viele VMs den Datenbank- oder WebLogic-Server ausführen.

Oracle Lizenzierung für VMware vSphere Basiert auf VMware VMotion-Fähigkeit, die jeder vSphere-Version zugeordnet ist. VMware VMotion ist VMware vSphere Technologie, mit der VMs ohne Serviceunterbrechungen von einem physischen ESXi-Host zu einem anderen migrieren können.

Die Oracle Das Herausgeberpaket unterstützt Folgendes Oracle Lizenzierungsmodelle für VMware vSphere:

Oracle Lizenzierungsmodelle für VMware vSphere

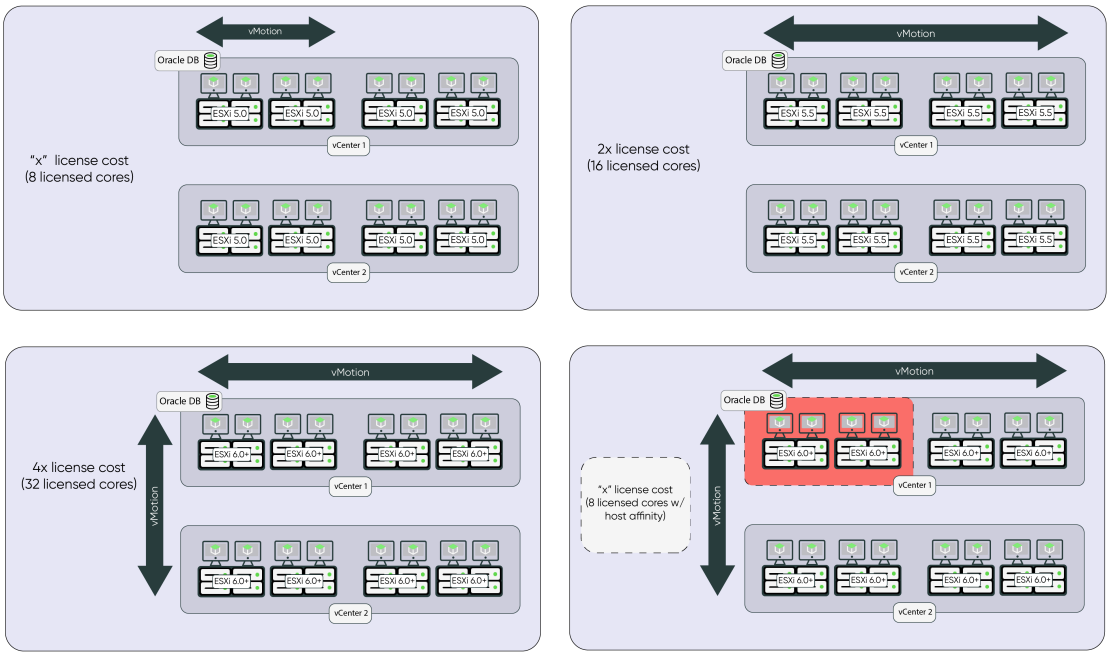
VMware vSphere Version	VMware VMotion-Fähigkeit	Lizenzierungsmodell
VMware vSphere ESXi 5,0 und früher	VMs können zu jedem physischen ESXi-Host innerhalb desselben gemeinsam genutzten Speichers im selben Rechenzentrum migrieren.	Sie müssen die Prozessoren auf allen physischen ESXi-Hosts innerhalb desselben gemeinsam genutzten Speichers im selben Rechenzentrum lizenzieren.
VMware vSphere ESXi 5,1-5,5	VMs können zu jedem physischen ESXi-Host innerhalb desselben migriert werden VMware VCenter-Serverinstanz.	Sie müssen die Prozessoren auf allen physischen ESXi-Hosts innerhalb desselben lizenzieren VMware VCenter-Serverinstanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Oracle Lizenzierungsmodelle für VMware vSphere (Fortsetzung)

VMware vSphere Version	VMware VMotion-Fähigkeit	Lizenzierungsmodell
VMware VCenter Server 6,0 und höher	VMs können innerhalb von zu physischen ESXi-Hosts migriert werden VMware VCenter-Serverinstanz in Ihrem Netzwerk. Die Migration wird nur auf physischen Hosts unterstützt, die ausgeführt werden VMware vSphere ESXi 5,1 oder höher ab VMware VCenter Server 6,0 und höher.	Sie müssen die Prozessoren auf allen physischen Hosts lizenzieren, die ausgeführt werden VMware vSphere ESXi 5,1 oder höher in allen VMware VCenter Server 6,0 und höher Instanzen in Ihrem Netzwerk.

Wichtig: Wenn Sie aktivieren **Verwenden Sie die Hostaffinität zum Abgleichen von Lizenzen für Oracle-Datenbanken und WebLogic-Server auf VMware auf der vCenter(s)-Zusammenfassungsebene** Option in Ihrem Software Asset Management -Eigenschaften, Software Asset Management Die Anwendung berücksichtigt beim Abgleich alle VM-Host-Affinitätsregeln Oracle Lizenzen in Ihrem VMware VCenter-Serverinstanzen. In diesem Szenario basiert die Lizenzierung auf der Summe aller physischen ESXi-Hosts, auf denen sich die VMs befinden können, wie in Ihren VM-Host-Affinitätsregeln angegeben.



Weitere Informationen zu finden Oracle Lizenzierung für VMware, Siehe Verständnis von Oracle-Zertifizierung, Support und Lizenzierung für VMware-Umgebungen .

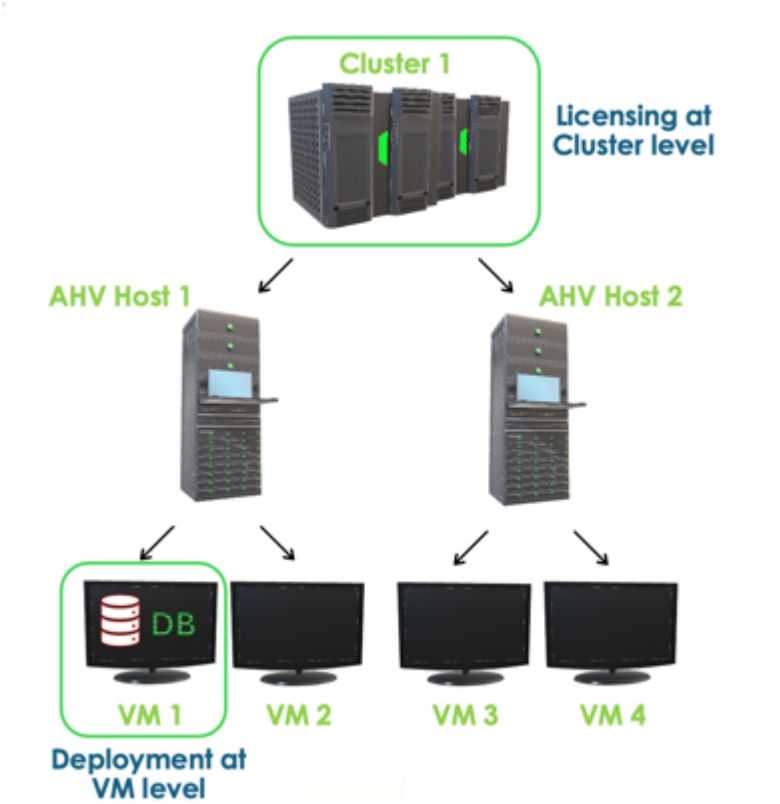
Nutanix Akropolis-Hypervisor (AHV)

AHV ist eine Virtualisierungsplattform von Nutanix, mit der Sie installieren und ausführen können Oracle Datenbanken und WebLogic-Server auf Nutanix VMs. Gemäß der Serverpartitionierungsrichtlinie von Oracle werden nur bestimmte Technologien, möglicherweise mit bestimmten geänderten Konfigurationsbeschränkungen, als harte Partitionierung betrachtet. Nutanix Ist nicht in der Oracle-Liste der genehmigten Technologien für harte Partitionierung enthalten. Daher zum Ausführen von Oracle Datenbank auf einem Nutanix VM, Sie müssen alle physischen Kerne auf dem AHV-Host lizenzieren, auf dem die VM mit Oracle Database ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Außerdem, wenn der physische Host Teil eines ist Nutanix Cluster: Sie müssen alle physischen Kerne in diesem Cluster lizenzieren. Die Oracle Das Herausgeberpaket unterstützt die Lizenzierung sowohl auf Clusterebene als auch auf Host-Ebene, sofern keine vorhanden ist Nutanix Cluster.

Im folgenden Beispiel wird der Lizenzverbrauch für die Bereitstellung einer Datenbank auf Virtual Machine VM1 auf Clusterebene berechnet. Diese Berechnung impliziert, dass alle physischen Kerne auf allen Hosts in Cluster1 für die Lizenzierung gezählt werden.



Oracle Datenbank- und WebLogic Server-Lizenzierung in hartpartitionierten Umgebungen

Die Software Asset Management Anwendungsunterstützung Oracle Lizenzierungsregeln für harte Partitionierung IBM Logische AIX-Partition (LPAR), Solaris Logische Domäne (LDOM), und Solaris Zone.

Wenn Sie einen Server fest partitionieren, wird der Server in kleinere Systeme unterteilt, die unabhängig voneinander ausgeführt werden. Jedes System enthält eigene Prozessoren, Netzwerkressourcen, Betriebssystem, Arbeitsspeicher und mehr. Weitere Informationen zu finden Oracle Lizenzierung und harte Partitionierung, siehe Oracle-Partitionierungsrichtlinie .

IBM LPAR

LPAR ist eine definierte Teilmenge der Prozessorhardware, die das Betriebssystem unterstützt. Eine LPAR enthält Ressourcen wie Prozessoren, Arbeitsspeicher und Eingabe- oder Ausgabegeräte, die als unabhängiges System funktionieren. Sie können mehrere LPARs in jedem Mainframe-Hardwaresystem haben.

LPARs und LPAR-Ressourcen in erkennen IBM LPAR-Infrastruktur erfordert ServiceNow Discovery Muster für IBM Hardware Management Console (HMC), die Hardware-Appliance, mit der Sie Ihre LPARs verwalten und konfigurieren können. Um auf diese Discovery-Muster zuzugreifen, müssen Sie anfordern und installieren Discovery Und Service-Mapping

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Musteranwendung aus dem ServiceNow Store. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Discovery auf Ihren LPARs finden Sie unter Discovery der IBM Virtualization and Hardware Management Console .

Hinweis: Die *Lparstat* Befehl ruft einen Bericht mit LPAR-bezogenen Informationen und Nutzung ab. Weitere Informationen finden Sie unter IBM Knowledge Center .

Wenn Sie eine Discovery ausführen, werden Ihre erkannten LPAR-Daten im Folgenden ausgefüllt und gespeichert Configuration Management Database (CMDB) Tabellen in Ihrem ServiceNow Instanz:

- cmdb_ci_ibm_frame
- cmdb_ci_aix_server
- cmdb_ci_lpar_instance
- cmdb_ci_lpar_resource
- cmdb_rel_ci
- cmdb_sam_sw_install

Um diese Daten auszufüllen und zu speichern, müssen Sie die Anwendung CMDB CI-Klassenmodelle über anfordern und installieren ServiceNow Store. Diese Anwendung fügt CMDB-Klassen für hinzu oder aktualisiert sie IBM HMC. Weitere Informationen zu finden IBM HMC-CMDB-Klassen, siehe Erweiterungsklassen der IBM Hardware Management Console (HMC) .

Nachdem Ihre erkannten LPAR-Daten in den entsprechenden CMDB-Tabellen ausgefüllt wurden, können Sie verwenden *samp_frame_to_lpar_resource*Datenbankansicht, um die Tabellen zusammenzufügen und alle LPAR-Daten in einer einzigen Ansicht zu konsolidieren. Basierend auf dieser Datenbankansicht und dem Oracle Datenbank- und WebLogic Server-Lizenzierungsregeln für IBM LPAR können Sie die Lizenz-Compliance aller identifizieren und bestimmen Oracle Datenbank- und WebLogic-Server-Installationen in Ihrem IBM LPAR-Infrastruktur.

Oracle Datenbank- und WebLogic Server-Lizenzierungsregeln für IBM LPAR

Prozessorpool	Beschreibung	Lizenzierungsregel
Dediziert	Prozessoren sind nur einer dedizierten LPAR zugewiesen, bei der es sich um eine LPAR handelt, die auf dedizierten CPU-Ressourcen basiert.	Sie müssen die dedizierten Prozessoren lizenzieren, auf denen Sie einen installieren oder ausführen Oracle Datenbank oder WebLogic-Server. Um die Anzahl der Rechte zu bestimmen, die für eine dedizierte LPAR erforderlich sind, multiplizieren Sie die Gesamtzahl der Prozessorkerne, die einen ausführen Oracle Datenbank Oder WebLogic-Server Auf der LPAR durch einen Kernprozessorlizenzierungsfaktor, wie auf angegeben Oracle Processor Core Factor-Tabelle .
Freigegeben	Prozessoren werden über Mikropartitionen hinweg freigegeben, bei denen es sich um LPARs handelt, die auf gemeinsam genutzten CPU-	Sie müssen die gemeinsam genutzten Prozessoren lizenzieren, auf denen Sie einen installieren oder ausführen Oracle Datenbank oder WebLogic-Server. Sie können die Anzahl der Rechte bestimmen, die für Ihre Micro-Partitionen erforderlich sind, basierend auf dem LPAR-Typ:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Oracle Datenbank- und WebLogic Server-Lizenzierungsregeln für IBM LPAR (Fortsetzung)

Prozessorpool	Beschreibung	Lizenzierungsregel
	Ressourcen basieren.	• **Begrenzte LPAR** : Eine begrenzte LPAR ist eine logische Partition, der eine maximale berechtigte Kapazität zugewiesen ist. Dies ist die Anzahl der CPU-Ressourcen, für die die LPAR berechtigt ist. Begrenzte LPARs können nicht mehr Prozessorleistung als die zugewiesene berechtigte Kapazität verbrauchen. Um die Anzahl der Rechte zu bestimmen, die für Ihre begrenzten Mikropartitionen erforderlich sind, multiplizieren Sie die Summe aller zugewiesenen berechtigten Kapazitäten mit einem Kernprozessorlizenzierungsfaktor, wie auf angegeben Oracle Processor Core Factor-Tabelle . • **Unbegrenzte LPAR** : Eine nicht begrenzte LPAR ist eine logische Partition, die mehr Prozessorleistung als die zugewiesene berechtigte Kapazität verbrauchen kann. Der Energieverbrauch des Prozessors wird durch die Anzahl der virtuellen Prozessoren, die der LPAR zugewiesen sind, oder durch die maximale Anzahl physischer Prozessorkerne, die für den gemeinsam genutzten Prozessorpool verfügbar sind, begrenzt. Um die Anzahl der Rechte zu bestimmen, die für Ihre nicht begrenzten Mikropartitionen erforderlich sind, fügen Sie die Summe aller zugewiesenen virtuellen Prozessoren mit der Summe aller zugewiesenen berechtigten Kapazitäten hinzu. ◦ Wenn der resultierende Wert niedriger ist als die Anzahl der physischen Prozessorkerne, die für den gemeinsam genutzten Prozessorpool verfügbar sind, multiplizieren Sie den Wert mit einem Kernprozessorlizenzierungsfaktor, wie auf angegeben Oracle Processor Core Factor-Tabelle . ◦ Wenn der resultierende Wert größer ist als die Anzahl der physischen Prozessorkerne, die für den gemeinsam genutzten Prozessorpool verfügbar sind, multiplizieren Sie die Anzahl der physischen Prozessorkerne mit einem Kernprozessorlizenzierungsfaktor, wie auf angegeben Oracle Processor Core Factor-Tabelle .

Weitere Informationen zu Datenbankansichten finden Sie unter Arbeiten mit Datenbankansichten für die Berichterstellung .

Solaris LDOM Oder Oracle VM-Server für SPARC

Eine logische Domäne (Logical Domain, LDOM) ist eine eindeutige logische Einheit innerhalb eines einzelnen Computersystems mit eigenem Betriebssystem, eigenen Ressourcen und eigener Identität. Sie können verschiedene Anwendungen in separaten logischen Domänen ausführen und ihre Unabhängigkeit aus Leistungs- und Sicherheitsgründen beibehalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Solaris LDOM ist eine Virtualisierungstechnologie, mit der mehrere virtuelle Computer (VMs) auf einem einzigen physischen Server erstellt werden können.

Die ServiceNow Discovery-Anwendung verwendet Solaris LDOM-Infrastrukturmuster und Solaris Muster der gemeinsamen LDOM-Bibliothek, um alle LDOM-Daten zu finden. Für Informationen zu Solaris LDOM-Discovery, siehe Erkennung von Oracle Solaris LDOM .

Die Software Asset Management Die Anwendung unterstützt die Lizenzierung von Oracle Datenbankserver und WebLogic Server, die auf installiert sind Solaris LDOM, Version 2,0 und höher, für Lizenzmetriken „Pro Processor“ und „Named User Plus“ (NUP). Um Ihre zu lizenzieren Oracle Datenbank- oder WebLogic-Server-Installationen, Rechte sollten dem physischen Server zugewiesen werden, der den ausführt Solaris LDOM-Konfiguration. Für Details zur Lizenzierung von Oracle Produkte, siehe Softwaremodell-Metrikattribute.

Solaris Zonen

Sie können eine globale Zone auf einem einrichten Solaris Server und hartes Partitionieren Sie es mit mehreren lokalen Zonen. Sie können dann eine ausführen Oracle Datenbank- oder WebLogic-Server in einer oder mehreren lokalen Zonen. Um Ihre zu lizenzieren Oracle Datenbank- oder WebLogic-Server-Installationen, Rechte müssen dem physischen Host zugewiesen werden, der den gesamten ausführt Solaris Zonenkonfiguration. Für die Metrik „Pro Prozessorlizenz“ müssen Rechte die Kerne für alle lokalen Zonen bis zur maximalen Kapazität des physischen Hosts abdecken. Für die NUP-Lizenzmetrik müssen die Rechte die Clients abdecken, die auf den Datenbank- oder WebLogic-Server in den lokalen Zonen zugreifen. Für Informationen zu Solaris Zonen-Discovery, siehe Solaris Erkennung von an.

Oracle Datenbank- und WebLogic Server-Lizenzierung in Cloud-Umgebungen

Die Software Asset Management Die Anwendung unterstützt Lizenzierungsregeln für Oracle Datenbank und WebLogic Server in Cloud-Umgebungen.

Wichtig: Die Software Asset Management Anwendungsunterstützung „Bring Your Own License“ (BYOL) für Oracle Datenbank- und WebLogic-Server in hybriden Infrastrukturen. Mit BYOL-Unterstützung können Sie Lizenzen für nachverfolgen Oracle Datenbank- und WebLogic-Server in lokalen und öffentlichen Cloud-Umgebungen. Weitere Informationen zu finden Oracle BYOL-Unterstützung, siehe Bringen Sie Ihre eigene Lizenz mit Oder -Abonnement In die öffentliche Cloud.

Wenn Sie eine installieren oder ausführen Oracle Datenbank oder WebLogic-Server in der Cloud können Sie sie entweder mit der Lizenzmetrik „benannter Anwender Plus“ oder „Pro Prozessor“ lizenzieren. Die Lizenzmetrik „benannter Anwender Plus“ lizenziert alle Anwender und physischen Geräte, die auf zugreifen Oracle Cloud-Datenbank oder WebLogic-Server. Die Metrik Pro Processor License lizenziert die virtuellen CPUs (vCPUs), auf denen Sie installieren oder ausführen Oracle Cloud-Datenbank oder WebLogic-Server.

Hinweis: Die Oracle Die Prozessorkernfaktortabelle gilt in Cloud-Umgebungen nicht.

Amazon Web Services (AWS)

Amazon Web Services(AWS) Ist eine Cloud-Computing-Plattform, auf der Sie installieren und ausführen können Oracle Datenbanken und WebLogic-Server. Sie können Ihren verwalten Oracle Datenbanken auf AWS Verwenden Sie eine der beiden Amazon Elastic Compute Cloud (EC2) oder Amazon Relativer Datenbankservice (RDS). Sie können jedoch verwalten Oracle WebLogic-Server, die nur verwenden Amazon Elastic Compute Cloud (EC2). Weitere Informationen zu finden Amazon EC2, siehe Amazon Elastic Compute Cloud-Dokumentation . Weitere Informationen zu finden Amazon RDS, siehe Dokumentation zu Amazon Relational Database Service .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie Hyper-Threading auf Ihrem aktivieren AWS VM-Instanz, die Software Asset Management Die Anwendung stellt eine Lizenz pro Prozessor für alle zwei vCPUs bereit, auf denen Sie eine installieren oder ausführen Oracle Cloud-Datenbank oder WebLogic-Server. Wenn Sie Hyper-Threading nicht aktivieren, wird die Software Asset Management Die Anwendung stellt eine Lizenz pro Prozessor für jede vCPU bereit, auf der Sie eine installieren oder ausführen Oracle Cloud-Datenbank oder WebLogic-Server.

Weitere Informationen zu finden Oracle Datenbanken und WebLogic-Server in AWS, Siehe Oracle Database in AWS Cloud: Schnellstart-Referenzbereitstellung .

Microsoft Azure

Microsoft Azure Ist eine Cloud-Computing-Plattform, auf der Sie erstellen und ausführen können Oracle Datenbanken und WebLogic-Server.

Wenn Sie Hyper-Threading auf Ihrem aktivieren Microsoft Azure VM-Instanz, die Software Asset Management Die Anwendung stellt eine Lizenz pro Prozessor für alle zwei vCPUs bereit, auf denen Sie eine installieren oder ausführen Oracle Cloud-Datenbank oder WebLogic-Server. Wenn Sie Hyper-Threading nicht aktivieren, wird die Software Asset Management Die Anwendung stellt eine Lizenz pro Prozessor für jede vCPU bereit, auf der Sie eine installieren oder ausführen Oracle Cloud-Datenbank oder WebLogic-Server.

Weitere Informationen zu finden Oracle Datenbanken und WebLogic-Server in Microsoft Azure, Siehe Beschleunigen Sie Ihre Cloud-Einführung mit Microsoft und Oracle .

Oracle Datenbanklizenzierung in Mehrmandantenarchitekturen

Die Software Asset Management Die Anwendung unterstützt Lizenzierungsregeln für Oracle Datenbanken in Multi-Tenant-Architekturen.

Die Oracle Die Mehrmandantenarchitektur vereinfacht die Datenbankverwaltung, indem Sie mehrere Pluggable Datenbanken (PDBs) in einer einzigen Container-Datenbank (CDB) konsolidieren können. Mit einer CDB können Sie Ressourcen nachverfolgen, bereitstellen, klonen und verwalten für und führen Sie ein Upgrade mehrerer PDBs gleichzeitig durch. Diese mandantenfähige Architektur wird in unterstützt Oracle Datenbankversion 12c Release 1 (12.1) und höher.

Zum Ausführen von Oracle Datenbank in einer mandantenfähigen Architektur müssen Sie Lizenzen für beide erwerben und verwalten Oracle Datenbank und Oracle Mehrmandantenoption. In den meisten Fällen Oracle Mehrmandantenoption-Lizenzen müssen separat von erworben und verwaltet werden Oracle Datenbanklizenzen. Jedoch Oracle Database Cloud Service Enterprise Edition – High Performance (DBCS EE-HP), Oracle Database Cloud Service Enterprise Edition – Extreme Performance (DBCS EE-EP), und Oracle Database Exadata Cloud Service (ExaCS) erfordert keine separate Lizenz für Oracle Mehrmandantenoption, da sie bereits in der Datenbanklizenz enthalten ist. Weitere Informationen zu finden Oracle Datenbanklizenzierung, siehe Software Asset Management Herausgeberpaket für Oracle.

Oracle Lizenzierung für mehrere Mandanten

Die Oracle Die Multimandant-Option unterstützt sowohl die Lizenzmetriken „Named User Plus“ als auch „Pro Processor“. Die Lizenzmetrik „benannter Anwender Plus“ lizenziert alle Anwender und physischen Geräte, die auf eine vom Anwender erstellte PDB zugreifen. Die Metrik „Pro Prozessorlizenz“ lizenziert die Prozessorkerne auf allen physischen Hosts, auf denen eine vom Anwender erstellte PDB ausgeführt wird. Weitere Informationen zu diesen Lizenzmetriken finden Sie unter Oracle Lizenzmetriken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Oracle Multitenant option licensing accounts for user-created PDBs only. It does not account for proxy PDBs or seed PDBs.

Sie können bestimmen, ob Oracle Für Ihre Datenbankbereitstellung ist eine Lizenzierung von Mehrmandantenoptionen basierend auf den folgenden Kriterien erforderlich:

- Die Oracle Datenbankversion und -Edition Ihrer PDBs und CDBs.
- Die Anzahl der anwendererstellten PDBs in jeder Datenbankinstanz, die in der Datenbankinstallation ausgeführt wird.

Oracle Lizenzierungsanforderungen für mehrere Mandanten

Oracle Datenbankversion	Oracle Datenbank-Edition	Lizenzierungsanforderung
12c Release 1 (12.1)	Oracle Database Standard Edition (SE)	Die Oracle Multimandantenoption wird nicht unterstützt.
	Oracle Database Standard Edition One (SE1)	
	Oracle Datenbank Standard Edition 2 (SE2)	
	Oracle Database Enterprise Edition (EE)	• Wenn jede Datenbankinstanz nur eine vom Anwender erstellte PDB enthält, ist seit keine Lizenzierung erforderlich Oracle Multimandantenoption wird nicht verwendet. • Wenn eine Datenbankinstanz mehr als eine vom Anwender erstellte PDB enthält, ist eine Lizenzierung entweder mit der Lizenzmetrik „benannter Anwender Plus“ oder „Pro Prozessor“ erforderlich. **Wichtig:** Diese Version und Edition von Oracle Die Datenbank unterstützt bis zu 252 vom Anwender erstellte PDBs pro Datenbankinstanz. Wenn eine Datenbankinstanz mehr als 252 vom Anwender erstellte PDBs enthält, Software Asset Management Erstellt Entfernungskandidaten für die zusätzlichen PDBs. Sie müssen die zusätzlichen PDBs entfernen, um die Compliance aufrechtzuerhalten.
12c Release 2 (12.2) und 18c	Oracle Database Enterprise Edition (EE)	• Wenn jede Datenbankinstanz nur eine vom Anwender erstellte PDB enthält, ist seit keine Lizenzierung erforderlich Oracle Multimandantenoption wird nicht verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Oracle Lizenzierungsanforderungen für mehrere Mandanten (Fortsetzung)

Oracle Datenbankversion	Oracle Datenbank-Edition	Lizenzierungsanforderung
		• Wenn eine Datenbankinstanz mehr als eine vom Anwender erstellte PDB enthält, ist eine Lizenzierung entweder mit der Lizenzmetrik „benannter Anwender Plus“ oder „Pro Prozessor“ erforderlich. **Wichtig:** Diese Version und Edition von Oracle Die Datenbank unterstützt bis zu 252 vom Anwender erstellte PDBs pro Datenbankinstanz. Wenn eine Datenbankinstanz mehr als 252 vom Anwender erstellte PDBs enthält, Software Asset Management Erstellt Entfernungskandidaten für die zusätzlichen PDBs. Sie müssen die zusätzlichen PDBs entfernen, um die Compliance aufrechtzuerhalten.
	Oracle Datenbank Standard Edition 2 (SE2)	Die Oracle Die Option „Multimandant“ wird nur in Bereitstellungen unterstützt, bei denen jede Datenbankinstanz jeweils eine vom Anwender erstellte PDB enthält. Eine Lizenzierung ist jedoch seit nicht erforderlich Oracle Multimandantenoption wird nicht verwendet.
	Oracle Database Cloud Service Enterprise Edition – High Performance (DBCS EE-HP) Oracle Database Cloud Service Enterprise Edition – Extreme Performance (DBCS EE-EP) Oracle Database Exadata Cloud Service (ExaCS)	• Wenn jede Datenbankinstanz jeweils eine vom Anwender erstellte PDB enthält, ist seit keine Lizenzierung erforderlich Oracle Multimandantenoption wird nicht verwendet. • Wenn eine Datenbankinstanz mehr als eine vom Anwender erstellte PDB enthält, wird die verwendet Oracle Multimandantenoption wird verwendet. Für diese Option ist jedoch keine separate Lizenzierung erforderlich, da sie bereits in enthalten ist Oracle Datenbanklizenz. **Wichtig:** Diese Versionen und Editionen von Oracle Datenbankunterstützung für bis zu 4.096 vom Anwender erstellte PDBs pro Datenbankinstanz. Wenn eine Datenbankinstanz mehr als 4.096 vom Anwender erstellte PDBs enthält, Software Asset Management Erstellt Entfernungskandidaten für die zusätzlichen PDBs. Sie müssen die zusätzlichen PDBs entfernen, um die Compliance aufrechtzuerhalten.
19c und höher	Oracle Database Enterprise Edition (EE)	• Wenn jede Datenbankinstanz drei oder weniger von Anwendern erstellte PDBs enthält, ist seit keine Lizenzierung erforderlich Oracle Multimandantenoption wird nicht verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Oracle Lizenzierungsanforderungen für mehrere Mandanten (Fortsetzung)

Oracle Datenbankversion	Oracle Datenbank-Edition	Lizenzierungsanforderung
		• Wenn eine Datenbankinstanz mehr als drei vom Anwender erstellte PDBs enthält, ist eine Lizenzierung entweder mit der Lizenzmetrik „Named User Plus“ oder „Pro Processor“ erforderlich. **Wichtig:** Diese Version und Edition von Oracle Die Datenbank unterstützt bis zu 252 vom Anwender erstellte PDBs pro Datenbankinstanz. Wenn eine Datenbankinstanz mehr als 252 vom Anwender erstellte PDBs enthält, Software Asset Management Erstellt Entfernungskandidaten für die zusätzlichen PDBs. Sie müssen die zusätzlichen PDBs entfernen, um die Compliance aufrechtzuerhalten.
	Oracle Datenbank Standard Edition 2 (SE2)	Die Oracle Die Option „Mehrmandanten“ wird nur in Bereitstellungen unterstützt, bei denen jede Datenbankinstanz drei oder weniger vom Anwender erstellte PDBs enthält. Eine Lizenzierung ist jedoch seit nicht erforderlich Oracle Multimandantenoption wird nicht verwendet.
	Oracle Database Cloud Service Enterprise Edition – High Performance (DBCS EE-HP) Oracle Database Cloud Service Enterprise Edition – Extreme Performance (DBCS EE-EP) Oracle Database Exadata Cloud Service (ExaCS)	• Wenn jede Datenbankinstanz drei oder weniger von Anwendern erstellte PDBs enthält, ist seit keine Lizenzierung erforderlich Oracle Multimandantenoption wird nicht verwendet. • Wenn eine Datenbankinstanz mehr als drei vom Anwender erstellte PDBs enthält, wird die verwendet Oracle Multimandantenoption wird verwendet. Für diese Option ist jedoch keine separate Lizenzierung erforderlich, da sie bereits in enthalten ist Oracle Datenbanklizenz. **Wichtig:** Diese Versionen und Editionen von Oracle Datenbankunterstützung für bis zu 4.096 vom Anwender erstellte PDBs pro Datenbankinstanz. Wenn eine Datenbankinstanz mehr als 4.096 vom Anwender erstellte PDBs enthält, Software Asset Management Erstellt Entfernungskandidaten für die zusätzlichen PDBs. Sie müssen die zusätzlichen PDBs entfernen, um die Compliance aufrechtzuerhalten.

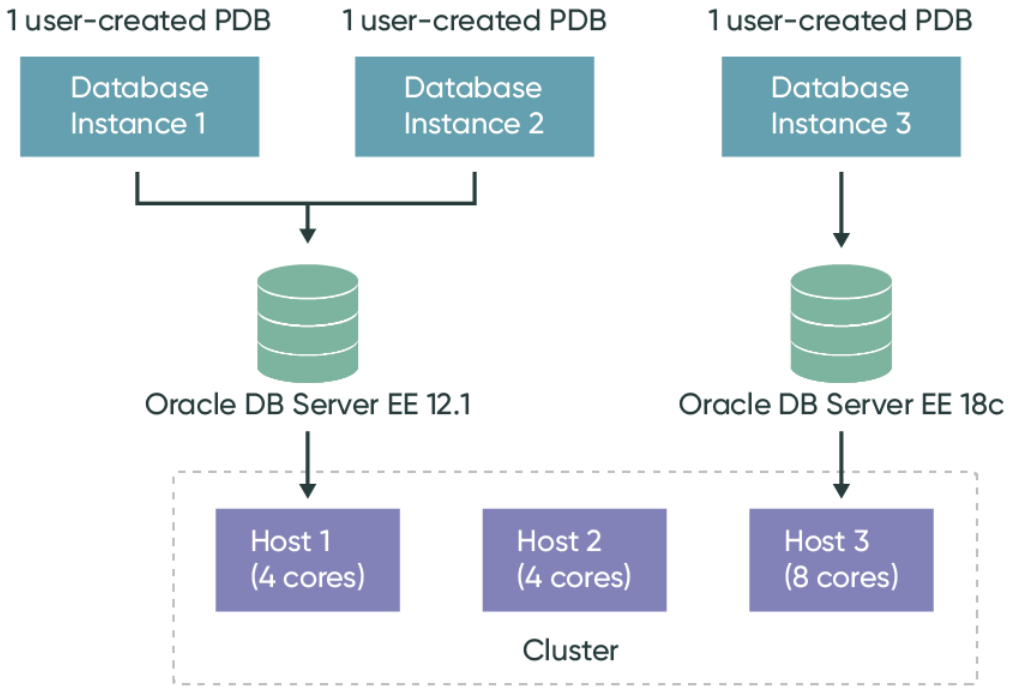
Oracle Anwendungsfälle für Mehrmandantenoption

Sie können die folgenden Anwendungsfälle anzeigen, um die Lizenzierungsanforderungen für besser zu verstehen Oracle Mehrmandantenoption.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Oracle Multimandantenoption wird nicht verwendet

Oracle Mehrmandantenoption – Beispiel nicht verwendet

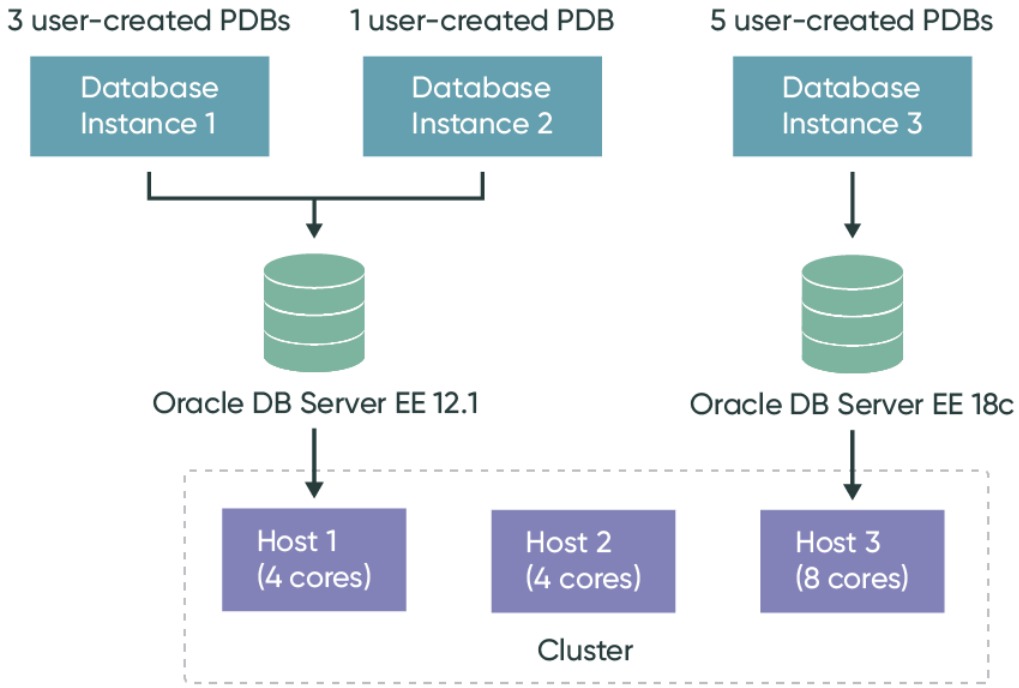


In diesem Szenario werden Datenbankinstanz 1 und Datenbankinstanz 2 ausgeführt Oracle Datenbank 12,1 Enterprise Edition und enthalten jeweils eine vom Anwender erstellte PDB. Datenbankinstanz 3 wird ausgeführt Oracle Datenbank 18c Enterprise Edition und enthält auch eine vom Anwender erstellte PDB. Da keine der Datenbankinstanzen die Mindestanzahl von anwendererstellten PDBs erfüllt oder überschreitet, für die der Oracle Mehrmandantenoption ist erforderlich, die Option wird in keiner der Datenbankinstanzen verwendet. Zusätzliche Lizenzierung für Oracle Die Option „Mehrmandanten“ ist auf keinen Hosts im Cluster erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Oracle Multimandantenoption wird verwendet

Oracle Mehrmandantenoption im Anwendungsbeispiel

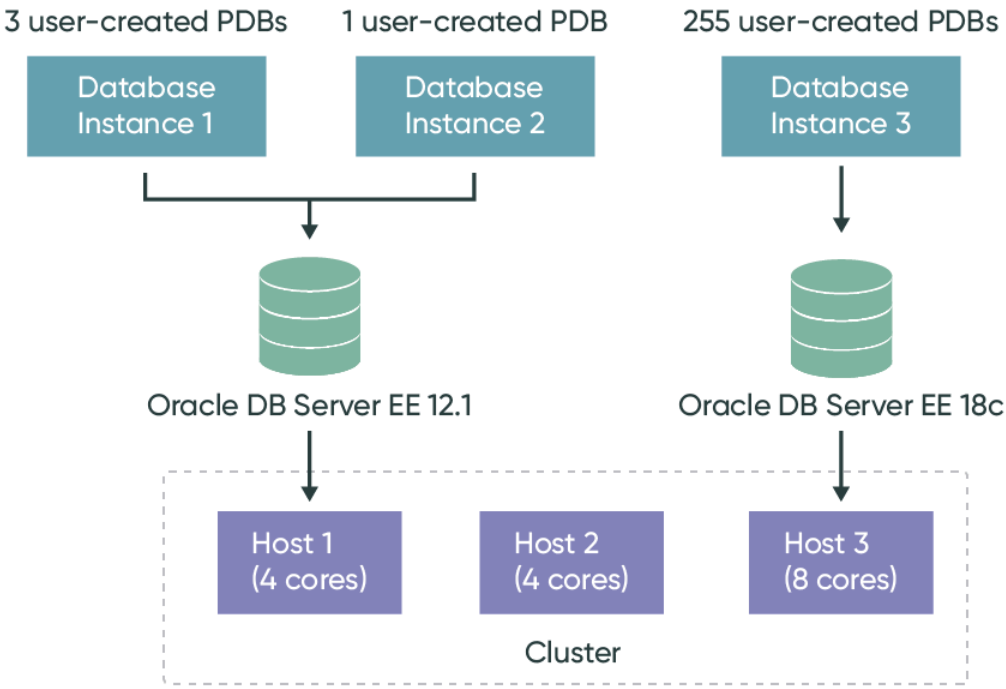


In diesem Szenario werden Datenbankinstanz 1 und Datenbankinstanz 2 ausgeführt Oracle Datenbank 12,1 Enterprise-Edition. Datenbankinstanz 1 enthält drei vom Anwender erstellte PDBs, während Datenbankinstanz 2 eine vom Anwender erstellte PDB enthält. Datenbankinstanz 3 wird ausgeführt Oracle Datenbank 18c Enterprise Edition und enthält fünf vom Anwender erstellte PDBs. Da sowohl Datenbankinstanz 1 als auch Datenbankinstanz 3 die Mindestanzahl von anwendererstellten PDBs überschreiten, für die die Oracle Mehrmandantenoption ist erforderlich, die Option wird auf beiden Datenbankinstanzen verwendet. Zusätzliche Lizenzierung für Oracle Die Multimandantenoption ist auf allen Hosts innerhalb des Clusters erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Oracle Mehrmandantenoption wird verwendet, überschreitet jedoch den maximalen PDB-Betrag

Oracle Beispiel für Mehrmandantenoption wird verwendet, aber maximale PDB-Menge überschritten



In diesem Szenario werden Datenbankinstanz 1 und Datenbankinstanz 2 ausgeführt Oracle Datenbank 12,1 Enterprise-Edition. Datenbankinstanz 1 enthält drei vom Anwender erstellte PDBs, während Datenbankinstanz 2 eine vom Anwender erstellte PDB enthält. Datenbankinstanz 3 wird ausgeführt Oracle Datenbank 18c Enterprise Edition und enthält 255 vom Anwender erstellte PDBs. Da sowohl Datenbankinstanz 1 als auch Datenbankinstanz 3 die Mindestanzahl von anwendererstellten PDBs überschreiten, für die die Oracle Mehrmandantenoption ist erforderlich, die Option wird auf beiden Datenbankinstanzen verwendet. Zusätzliche Lizenzierung für Oracle Die Multimandantenoption ist auf allen Hosts innerhalb des Clusters erforderlich.

Datenbankinstanz 3 wird jedoch als nicht konform betrachtet. Basierend auf Lizenzierungsregeln für Oracle Mehrmandantenoption, die maximale Anzahl von anwendererstellten PDBs, die auf ausgeführten Datenbankinstanzen unterstützt werden Oracle Datenbank 18c Enterprise Edition ist 252. Da die Datenbankinstanz 3 255 vom Anwender erstellte PDBs enthält, Software Asset Management Erstellt Entfernungskandidaten für die drei zusätzlichen anwendererstellten PDBs. Diese zusätzlichen PDBs müssen entfernt werden, um Compliance zu gewährleisten.

Oracle Datenbanklizenzierung für Standard-Editionen

Oracle Datenbank-Standard-Editionen werden auf Servern mit einem Wert lizenziert, der kleiner als die maximale Kapazität von Sockets ist, um die risikofreie Lizenz-Compliance sicherzustellen.

Sockel sind Steckplätze, auf denen Prozessoren oder CPUs platziert werden. Sie müssen Socket-Informationen manuell im Feld nicht erkennbar eingeben **Socket-Anzahl** In **cmdb_Hardware_Product_model** Hardwaremodelltabelle. ITOM Discovery Erkennt nur die belegten Slots und Software Asset Management Stimmt ab und stellt Compliance bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzierungsregeln der Oracle Database Standard Edition

Edition	Max. Regel für NUP und Prozessor
Oracle DB Standard Edition	4 Sockets pro Server
Oracle DB Standard Edition 1	2 Sockets pro Server
Oracle DB Standard Edition 2	2 Sockets pro Server

Example: Oracle Standard Edition 2 wird auf einem Server mit mehr als 2 Sockets bereitgestellt

Das folgende Beispiel zeigt die Nachricht, die für einen Reklamations- oder Entfernungskandidaten angezeigt wird, der nicht den Lizenzierungsregeln entspricht.

Oracle DB Server Standard Edition 2, die auf <Server Name> installiert ist, wurde als nicht lizenzierte Installation gekennzeichnet. Gemäß der Oracle-Lizenzierungsrichtlinie darf Oracle Database Standard Edition 2 nur für Server mit einer maximalen Kapazität von 2 Sockets lizenziert werden. Für diesen Server wurde <Nr.. Gefunden Von Socket> Anzahl der verfügbaren Sockets. Es wird empfohlen, Oracle DB Server Standard Edition 2 von diesem Server zu deinstallieren oder ein Upgrade auf Oracle DB Enterprise Edition durchzuführen. Wir empfehlen Ihnen, mit Ihrem Oracle Database-Administrator zusammenzuarbeiten, um die Auswirkungen zu bewerten, bevor Sie mit dieser Aktion fortfahren. Beachten Sie, dass die maximale Anzahl von Sockets oder Steckplätzen, die auf einem Server verfügbar sind, Teil der Hardwarespezifikation ist. Daher wird empfohlen, diese Informationen im Hardwareproduktmodell <hw model Name> zu aktualisieren. Wenn diese Informationen im Hardwaremodell nicht vorhanden sind, wird davon ausgegangen, dass alle Sockets belegt und erkannt sind.

Oracle Datenbankoptionen und Verwaltungspakete

Sie können verwenden Software Asset Management Herausgeberpaket für Oracle Um Lizenzierungspositionen für nachzuverfolgen Oracle Datenbankoptionen und Verwaltungspakete. Die Tabelle „lizenzierbare Oracle-Optionen“ [samp_oracle_Option_Set] enthält die vollständige Liste der Datenbankoptionen und Verwaltungspakete, für die Sie Softwaremodelle erstellen können.

Sie müssen die Lizenzierung für verwalten Oracle Datenbankoptionen und Verwaltungspakete getrennt von Ihrem Oracle Datenbankserver. Für jeden Ihrer Datenbankserver, Datenbankoptionen und Verwaltungspakete sind separate Softwaremodelle und Berechtigungen erforderlich, um einen umfassenderen Überblick über zu erhalten Oracle Lizenz-Compliance-Position.

Beispiel: Oracle DB Server 12c R1 Enterprise mit der Partitionierungsoption erfordert zwei separate Softwaremodelle und Berechtigungen.

Beispiel für Oracle DB-Lizenzierung

Zweck	Softwaremodell	Softwareberechtigung
Lizenzierung für Oracle DB Server 12c R1 Enterprise nachverfolgen.	Oracle DB Server 12c R1 Enterprise Kein Wert für ausgewählt **Datenbankoption** Feld.	Zeichnen Sie Ihre erworbenen Rechte für Oracle DB Server 12c R1 Enterprise auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Oracle DB-Lizenzierung (Fortsetzung)

Zweck	Softwaremodell	Softwareberechtigung
Lizenzierung für die Partitionierungsoption nachverfolgen.	Oracle DB Server 12c R1 Enterprise-Partitionierung **Partitionierung** Für ausgewählt **Datenbankoption** Feld.	Zeichnen Sie Ihre erworbenen Rechte für die Partitionierungsoption auf.

Um die Nutzung für zu verfolgen und zu messen Oracle Datenbankoptionen und Verwaltungspakete anfordern und installieren Sie die Datensammlung für Oracle Anwendung „Globale Lizenzierung und Beratungsservices“ aus der ServiceNow Store. Siehe Datensammlung für anfordern Oracle Globale Lizenzierungs- und Beratungsservices (GLAS) Für detaillierte Anweisungen.

Wichtig: Wenn Sie aktivieren Software Asset Management Anwendung zum ersten Mal in San Diego Und spätere Releases, die Datensammlung für Oracle Die Anwendung „Globale Lizenzierung und Beratungsservices“ ist erforderlich, um die Nutzung Ihrer Datenbankoptionen und Verwaltungspakete zu erkennen und zu messen.

Wenn Sie aktivieren Software Asset Management Anwendung zum ersten Mal in Rome Und frühere Releases oder Sie aktualisieren eine vorhandene Instanz von Software Asset Management Anwendung aus dem Rome Und frühere Releases für San Diego Und in späteren Releases können Sie die vorhandenen Muster weiterhin verwenden, um die Nutzung Ihrer Datenbankoptionen und Verwaltungspakete zu erkennen und zu messen. Jedoch ServiceNow Empfiehlt, die Datensammlung für zu verwenden Oracle Stattdessen bietet die Anwendung „Globale Lizenzierung und Beratungsservices“ erweiterte Funktionen für zusätzliche Anwendungsfälle.

Nachdem Sie die Anwendung installiert haben, wird die Nutzung der Datenbankoption SAM – Auswerten der Datenbankoption aus durchgeführt Oracle Die geplante Aufgabe „GLAS-Daten“ wird wöchentlich oder bei Bedarf ausgeführt, um Nutzungsdaten für beide abzurufen Oracle Datenbankoptionen und Verwaltungspakete, die in installiert sind Oracle Umgebung und Oracle Funktionen, die ihnen zugeordnet sind. Die Software Asset Management Die Anwendung kann diese Daten dann in einbeziehen Oracle Abgleichsprozess, mit dem Sie die Lizenz-Compliance-Positionen Ihrer Datenbankoptionen und Verwaltungspakete bestimmen können, die getrennt von den Lizenz-Compliance-Positionen Ihres gemeldet werden Oracle Datenbankserver.

Hinweis: Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie Nutzungsdaten für Ihren verwendet werden Oracle Funktionen können Ihnen helfen, die Lizenz-Compliance Ihrer Datenbankoptionen und Verwaltungspakete zu bestimmen, siehe Funktionszuordnung für Oracle Datenbankoptionen und Verwaltungspakete.

Oracle Datenbankoptionen und Verwaltungspakete folgen dem Oracle Datenbankserver-Lebenszyklus und werden in der Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich) oder in der Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung). Die folgenden Korrekturoptionen sind jedoch für Datenbankoptionen und Management Packs nicht verfügbar:

- Nicht zugewiesene Installationen entfernen
- Nicht lizenzierte Installationen entfernen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützt Oracle Datenbankoptionen und Verwaltungspakete

Die Software Asset Management Herausgeberpaket für Oracle Unterstützt die folgenden Datenbankoptionen und Verwaltungspakete je nachdem, ob Sie die vorhandenen Discovery- und Nutzungsmessmuster oder die Datensammlung für verwenden Oracle Anwendung „Globale Lizenzierungs- und Beratungsservices“, um die Nutzung Ihrer Datenbankoptionen und Verwaltungspakete nachzuverfolgen und zu messen.

Oracle Database-Option oder Management Pack	Unterstützt durch vorhandene Discovery- und Nutzungsmessmuster	Wird von der Datensammlung für unterstützt Oracle Anwendung „Globale Lizenzierung und Beratungsservices“
Aktiver Datenschutz	Ja	Ja
Erweiterte Komprimierung	Ja	Ja
Erweiterte Sicherheit	Ja	Ja
Change-Management-Paket **Hinweis:** Wenn Ihre Datenbank ausgeführt wird Oracle Datenbank 12c oder höher, das Change-Management-Paket, Configuration Management Pack für Oracle Datenbank und Bereitstellungs- und Patch-Automatisierungspaket für Datenbank werden in konsolidiert Oracle Datenbank-Lifecycle-Management-Paket für Oracle Datenbank. Um das Change-Management-Paket zu verwenden, müssen Sie eine Lizenz für erteilen Oracle Datenbank-Lifecycle-Management-Paket für Oracle Datenbank.	Ja	Ja
Configuration Management Pack für Oracle Datenbank **Hinweis:** Wenn Ihre Datenbank ausgeführt wird Oracle Datenbank 12c oder höher, das Change-Management-Paket, Configuration Management Pack für Oracle Datenbank und Bereitstellungs- und Patch-Automatisierungspaket für Datenbank werden in konsolidiert Oracle Datenbank-Lifecycle-Management-Paket für Oracle Datenbank. Dient zur Verwendung des Configuration Management Pack für Oracle-Datenbank müssen Sie lizenzieren Oracle Datenbank-Lifecycle-Management-Paket für Oracle Datenbank.	Ja	Ja
Inhaltsdatenbank-Suite	Nein	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Oracle Database-Option oder Management Pack	Unterstützt durch vorhandene Discovery- und Nutzungsmessmuster	Wird von der Datensammlung für unterstützt Oracle Anwendung „Globale Lizenzierung und Beratungsservices“
Hinweis: Die Inhaltsdatenbank-Suite ist nur für Datenbanken verfügbar, die ausgeführt werden Oracle Datenbank 11g Release 1 und früher.		
Datenmaskierungspaket	Ja	Nein **Hinweis:** Wenn Sie die Datensammlung für verwenden Oracle Anwendung „Globale Lizenzierungs- und Beratungsservices“, für die Sie die Nutzung nachverfolgen und messen können Oracle Stattdessen Paket für Datenmaskierung und Untereinstellung.
Data Mining **Hinweis:** Data Mining erfordert eine separate Lizenzierung nur, wenn Ihre Datenbank ausgeführt wird Oracle Datenbank 11g Release 1 oder früher. Wenn Ihre Datenbank ausgeführt wird Oracle Datenbank 11g Release 2 oder höher, Data Mining ist bereits in der Datenbanklizenz enthalten.	Nein	Ja
Datenbank im Arbeitsspeicher	Ja	Ja
Datenbank-Vault	Ja	Ja
Diagnosepaket	Ja	Ja
Bezeichnungssicherheit	Ja	Ja
Mandantenfähig	Ja	Ja
OLAP	Ja	Ja
Oracle Cloud-Management-Paket für Oracle Datenbank	Nein	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Oracle Database-Option oder Management Pack	Unterstützt durch vorhandene Discovery- und Nutzungsmessmuster	Wird von der Datensammlung für unterstützt Oracle Anwendung „Globale Lizenzierung und Beratungsservices“
Oracle Paket für Datenmaskierung und Untereinstellung	Nein **Hinweis:** Wenn Sie die vorhandenen Discovery- und Nutzungsmessmuster für Ihre Datenbankoptionen und Verwaltungspakete verwenden, können Sie stattdessen die Nutzung für das Datenmaskierungspaket nachverfolgen und messen.	Ja
Oracle Datenbank-Lifecycle-Management-Paket für Oracle Datenbank **Hinweis:** Wenn Ihre Datenbank ausgeführt wird Oracle Datenbank 12c oder höher, das Change-Management-Paket, Configuration Management Pack für Oracle Datenbank und Bereitstellungs- und Patch-Automatisierungspaket für Datenbank werden in konsolidiert Oracle Datenbank-Lifecycle-Management-Paket für Oracle Datenbank. Sie können auf alle drei Pakete zugreifen, indem Sie nur lizenzieren Oracle Datenbank-Lifecycle-Management-Paket für Oracle Datenbank.	Nein	Ja
Oracle Räumlich und Diagramm **Hinweis:** Oracle Räumlich und Diagramm erfordern eine separate Lizenzierung nur, wenn Ihre Datenbank ausgeführt wird Oracle Datenbank 11g Release 1 oder früher. Wenn Ihre Datenbank ausgeführt wird Oracle Datenbank 11g Release 2 oder höher, Oracle Räumlich und Diagramm sind bereits in der Datenbanklizenz enthalten.	Nein **Hinweis:** Wenn Sie die vorhandenen Discovery- und Nutzungsmessmuster für Ihre Datenbankoptionen und Verwaltungspakete verwenden, können Sie stattdessen die Nutzung für Spatial und Graph nachverfolgen und messen.	Ja
Partitionierung	Ja	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Oracle Database-Option oder Management Pack	Unterstützt durch vorhandene Discovery- und Nutzungsmessmuster	Wird von der Datensammlung für unterstützt Oracle Anwendung „Globale Lizenzierung und Beratungsservices“
Bereitstellung und Patch Automation Pack für Datenbank **Hinweis:** Wenn Ihre Datenbank ausgeführt wird Oracle Datenbank 12c oder höher, das Change-Management-Paket, Configuration Management Pack für Oracle Datenbank und Bereitstellungs- und Patch-Automatisierungspaket für Datenbank werden in konsolidiert Oracle Datenbank-Lifecycle-Management-Paket für Oracle Datenbank. Um das Automatisierungspaket für Bereitstellung und Patch für Datenbank zu verwenden, müssen Sie lizenzieren Oracle Datenbank-Lifecycle-Management-Paket für Oracle Datenbank.	Ja	Ja
Echte Anwendungscluster	Ja	Ja
Echte Anwendungscluster – ein Knoten	Ja	Ja
Echte Anwendungstests	Ja	Ja
Datensatzdatenbank **Hinweis:** Datensatzdatenbank ist nur für Datenbanken verfügbar, die ausgeführt werden Oracle Datenbank 10g Release 2 oder früher.	Nein	Ja
Räumlich und Diagramm **Hinweis:** Räumlich und Diagramm erfordern eine separate Lizenzierung nur, wenn Ihre Datenbank ausgeführt wird Oracle Datenbank 11g Release 1 oder früher. Wenn Ihre Datenbank ausgeführt wird Oracle Datenbank 11g Release 2 oder höher, Spatial und Graph sind bereits in der Datenbanklizenz enthalten.	Ja	Nein **Hinweis:** Wenn Sie die Datensammlung für verwenden Oracle Anwendung „Globale Lizenzierungs- und Beratungsservices“, für die Sie die Nutzung nachverfolgen und messen können Oracle Stattdessen räumlich und Diagramm.
Rückruf Insgesamt	Nein	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Oracle Database-Option oder Management Pack	Unterstützt durch vorhandene Discovery- und Nutzungsmessmuster	Wird von der Datensammlung für unterstützt Oracle Anwendung „Globale Lizenzierung und Beratungsservices“
Hinweis: „Total Recall“ ist nur für Datenbanken verfügbar, die ausgeführt werden Oracle Datenbank 11g und früher.		
Optimierungspaket **Hinweis:** Optimierungspaket wird nur in Datenbanken unterstützt, die ausgeführt werden Oracle Enterprise-Edition Der Datenbank. Wenn Optimierungspaket in einer ausgeführten Datenbank erkannt wird Oracle Datenbank Standard Edition oder Express Edition, die Software Asset Management Die Anwendung generiert einen Entfernungskandidaten für diese Tuning Pack-Installation. Um Compliance mit zu gewährleisten Oracle, Sie müssen entweder das Optimierungspaket aus der Datenbank deinstallieren oder die Datenbank auf aktualisieren Oracle Datenbank Enterprise-Edition.	Ja	Ja

Datensammlung für anfordern Oracle Globale Lizenzierungs- und Beratungsservices (GLAS)

Fordern Sie die Datensammlung für an Oracle GLAS-Anwendung aus dem ServiceNow Store Damit Sie die Nutzung für nachverfolgen und messen können Oracle Datenbankoptionen und Verwaltungspakete.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu ServiceNow Store .
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.
3. Geben Sie in der Suchleiste ein Datensammlung für Oracle Global Licensing and Advisory Services Und wählen Sie dann aus **Suchen** .
4. Wählen Sie das Ergebnis „Datensammlung für“ aus Oracle Globale Lizenzierungs- und Beratungsservices.
5. In der Datensammlung für Oracle Seite „Globale Lizenzierung und Beratungsservices“ auswählen **Installation Anfordern** .
   Die ServiceNow Anforderung für App-Installation: Datensammlung für Oracle Das Dialogfeld „Globale Lizenzierung und Beratungsservices“ wird geöffnet.
6. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow Anforderung für App-Installation: Datensammlung für Oracle Dialogfeld „Globale Lizenzierung und Beratungsservices“

Feld	Beschreibung
Instanzname	Name der Instanz, auf der Sie die Anwendung installieren möchten. Nachdem Sie den Instanznamen eingegeben haben, wählen Sie aus **Validieren Sie Die Instanz** Um sicherzustellen, dass die Instanz vorhanden ist.
Grund der Anforderung	Grund für die Anforderung der Anwendung.

7. Wählen Sie Aus **Anforderung** .
8. Wählen Sie **Schließen**.

Ergebnis

Wenn Ihre Anforderung genehmigt wird, erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Anweisungen zur Installation der Anwendung.

Nächste Maßnahme

Installieren Sie die Anwendung gemäß den Anweisungen in der E-Mail.

Zugehörige Informationen

Oracle Global License Advisory Services (GLAS) – Datenerfassung anhand von Mustern

Funktionszuordnung für Oracle Datenbankoptionen und Verwaltungspakete

Die Software Asset Management Anwendungszuordnungen automatisch erkannt Oracle-Funktionen für Oracle Datenbankoptionen und Verwaltungspakete, denen sie zugeordnet sind. Diese Zuordnungen können Ihnen helfen, die Nutzung und Lizenz-Compliance Ihrer Datenbankoptionen und Verwaltungspakete zu bestimmen.

Alle Oracle Datenbankoption und -Verwaltungspaket enthalten eine Reihe von Funktionen, die die Fähigkeiten von verbessern Oracle Datenbank. Zum Beispiel die Oracle Die Option „Active Data Guard“ bietet Datenschutz und -Verfügbarkeit für in Echtzeit Oracle Datenbank mit Funktionen wie automatischer Blockreparatur, globalen Datenservices und Anwendungskontinuität. Weitere Informationen zu den Funktionen, die von jeder Datenbankoption und jedem Verwaltungspaket unterstützt werden, finden Sie unter Oracle-Dokumentation .

Wenn Sie eine Discovery ausführen, wird die ServiceNow® Discovery Die Anwendung sucht und identifiziert sowohl die Datenbankoptionen als auch die Verwaltungspakete, die in installiert sind Oracle Umgebung und die zugehörigen Funktionen. Diese Daten werden dann an gesendet Software Asset Management Anwendung, in der sie normalisiert und abgeglichen werden kann.

Nachdem die Daten normalisiert wurden, wird Software Asset Management-Anwendung verwendet Oracle Tabelle „Funktionsoptionszuordnung“ [samp_Feature_Option_Mapping], um Ihre Funktionen den entsprechenden Datenbankoptionen und Verwaltungspaketen auf Datenbankinstanzebene zuzuordnen. Alle nachfolgenden Nutzungsdaten, die Sie für jede Funktion über SAM abrufen – Nutzung der Datenbankoption auswerten aus Oracle Die geplante Aufgabe „GLAS-Daten“ kann dann auf die zugeordneten Datenbankoptionen und Verwaltungspakete angewendet werden. Die Software Asset Management Die Anwendung verwendet diese Daten mit vordefinierten Nutzungsregeln für Datenbankoptionen und Verwaltungspakete, um zu bestimmen, welche Datenbankoptionen und Verwaltungspakete

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in jeder Datenbankinstanz verwendet werden. Die resultierenden Nutzungsinformationen sind in enthalten Oracle Abgleichsprozess, mit dem Sie die Lizenz-Compliance Ihrer Datenbankoptionen und Verwaltungspakete bestimmen können.

Aktualisieren Sie die Standardzuordnung für eine Funktion

Wenn eine erkannte Funktion mehreren zugeordnet ist Oracle Datenbankoption oder Management Pack. Sie können die Datenbankoption oder das Management Pack ändern, auf die die Funktionsnutzungsdaten angewendet werden, indem Sie die Standardzuordnung für diese Funktion aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Oracle Funktionen können mehreren Datenbankoptionen und Verwaltungspaketen zugeordnet werden. Jedoch ist Software Asset Management Die Anwendung kann jede Funktion jeweils nur einer Datenbankoption oder einem Management Pack zuordnen.

Die Software Asset Management Die Anwendung ordnet jede erkannte Funktion automatisch einer entsprechenden Datenbankoption oder einem entsprechenden Verwaltungspaket zu, basierend auf Standardzuordnungen, die für jede Funktion vordefiniert wurden. Nutzungsdaten für jede Funktion können dann auf die zugeordneten Datenbankoptionen und Verwaltungspakete angewendet werden, um zu bestimmen, ob sie verwendet werden.

Wenn eine Ihrer erkannten Funktionen mehr als einer Datenbankoption oder einem Management Pack zugeordnet ist, können Sie die Standardzuordnungen für diese Funktionen basierend auf der Verwendung der einzelnen Funktionen und den Berechtigungen aktualisieren, die Sie für die zugehörigen Datenbankoptionen und Management Packs erworben haben. Indem Sie die Standardzuordnungen für diese Funktionen aktualisieren, können Sie die Datenbankoptionen und Verwaltungspakete ändern, auf die die entsprechenden Funktionsnutzungsdaten angewendet werden. Dadurch können Sie die Lizenz-Compliance-Positionen Ihrer Datenbankoptionen und Verwaltungspakete entsprechend den Anforderungen Ihrer Organisation besser optimieren.

Hinweis: Sie können die Standardzuordnungen nur für Funktionen aktualisieren, die mehreren Datenbankoptionen und Verwaltungspaketen zugeordnet sind.

Prozedur

1. Im Seitenheader von ServiceNow Instanz, wählen Sie aus **Alle** .
2. Geben Sie im Menü-Navigationsfilter ein `Samp_Option_for_Feature_inuse.list` .
   Die Standardoption für die Liste „Funktion in Verwendung“ wird geöffnet. In dieser Liste werden die Standardzuordnungen für alle erkannten Funktionen angezeigt, die derzeit verwendet werden und mehreren Datenbankoptionen oder Verwaltungspaketen zugeordnet werden können.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Funktionen die Funktion aus, für die Sie die Standardzuordnung ändern möchten.
4. Von **Standarddatenbankoption wird verwendet** Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Standardoption für Funktion in Verwendung“ die Datenbankoption oder das Verwaltungspaket aus, dem Sie die Funktion zuordnen möchten.

   Hinweis: Die **Standarddatenbankoption wird verwendet** Die Dropdown-Liste wird automatisch gefiltert, um nur die Datenbankoptionen und Verwaltungspakete anzuzeigen, denen die ausgewählte Funktion zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Sie kehren automatisch zur Standardoption für die Funktion in der Liste „Verwenden“ zurück, in der die neue Standardzuordnung angezeigt wird.

Nächste Maßnahme

Um die neue Standardzuordnung zu aktivieren, müssen Sie die Nutzung der Datenbankoption „SAM – Auswerten“ von ausführen Oracle Geplante GLASDATEN-Aufgabe. Sie können den Auftrag entweder bei Bedarf ausführen oder auf die nächste geplante Aufgabe warten. Nachdem der Auftrag erfolgreich abgeschlossen wurde, können Nutzungsdaten für die angegebene Funktion dann auf die neu zugeordnete Datenbankoption oder das Management Pack angewendet werden.

Nicht gemeldeter Bericht zur Nutzung von Datenbankoptionen

Sie können den Bericht „Nutzung nicht gemeldeter Datenbankoptionen“ verwenden, um Einblick in zu erhalten Oracle Datenbankoptionen und Verwaltungspakete, die in nicht erkannten Datenbankinstanzen verwendet werden. Obwohl Sie die Nutzung dieser Datenbankoptionen und Verwaltungspakete nicht nachverfolgen können, kann dieser Bericht Ihnen helfen, potenzielle Lizenzierungsauswirkungen zu ermitteln, die mit ihnen verbunden sind.

Hinweis: Dieser Bericht ist nur in verfügbar Software Asset Management Klassische Anwendung.

Um diesen Bericht anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**an. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Berichte nach , und wählen Sie sie aus **Nicht Gemeldete Nutzung Der Datenbankoptionen** . Wenn die entsprechende Seite „Bericht bearbeiten“ geöffnet wird, wählen Sie aus **Ausführen** .

Oracle Nicht gemeldeter Bericht zur Nutzung von Datenbankoptionen

Feld	Beschreibung
Datenbankname	Nicht erkannte Datenbankinstanz, auf der die Datenbankoption oder das Verwaltungspaket verwendet wird.
Datenbankoption	Datenbankoption oder Verwaltungspaket, das in der nicht erkannten Datenbankinstanz verwendet wird.
Host	Physischer Host, auf dem die nicht erkannte Datenbankinstanz ausgeführt wird.
Server	Server, auf dem der physische Host ausgeführt wird.

Oracle Abgleich

Oracle Der Abgleich behält Ihr bei Oracle Lizenzpositionen sind genau und aktuell, ohne dass manuelle Berechnungen erforderlich sind. Der Abgleich wird wöchentlich oder bei Bedarf ausgeführt.

Wenn Sie eine ausführen Oracle Abgleich, Software Asset Management Bestimmt **Rechte Verwendet Von** Und **Rechte Benötigt Von** Zuteilungen für die benannten Anwender, physischen Geräte und physischen Hosts, die auf zugreifen oder ausführen Oracle Produkt. Sie können diese Informationen verwenden, um Ihren zu behalten Oracle Konforme Produkte.

Hinweis: Alle Zuteilungen, die Sie auf einem physischen Host vornehmen, gelten als gültig. Software Asset Management Markiert diese Zuteilungen als **Zugeteilt in Verwendung** In der Lizenz-Workbench. Alle Zuteilungen, die Sie auf einem virtuellen Host vornehmen, z. B. einer VM, werden als ungültig betrachtet. Software Asset Management Markiert diese Zuteilungen als **Zugeteilt wird nicht verwendet** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Oracle Datenbank- und WebLogic-Server-Lizenzierung auf VMware Virtualisierungstechnologie können Sie die Ebene der Zusammenfassung für Ihre Abgleichsberechnung mit auswählen *`Select the level of aggregation for reconciling licenses for Oracle databases and WebLogic servers on VMware`*Eigenschaft. Sie können auch aktivieren Software Asset Management Dient zur Berücksichtigung von VM-Host-Affinitätsregeln während Oracle Abgleich mit *`Use host affinity for reconciling licenses for Oracle databases and WebLogic servers on VMware at the vCenter(s) aggregation level`*Eigenschaft. Siehe Software Asset Management -Eigenschaften Für Informationen zu diesen Eigenschaften.

Richten Sie domänenspezifische Abgleichseigenschaften für ein Oracle

Verwenden Sie Anwendungseigenschaften für Domänentrennung Software Asset Management Zum Einrichten Oracle Abgleichseigenschaften für bestimmte Domänen.

Vorbereitungen

Zum Einrichten der Anwendungseigenschaften für die Domänentrennung Software Asset Management, Sie müssen das Plugin „Domänensupport – Domänenerweiterungs-Installationsprogramm“ (com.glide.domain.msp_extensions.installer) auf Ihrem aktivieren ServiceNow Instanz.

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anwendungseigenschaften für Domänentrennung sind für verfügbar Software Asset Management Anwendung. Diese Eigenschaften entsprechen direkt den vorhandenen Software Asset Management Eigenschaften und ermöglichen Ihnen die Angabe der Domäne, auf die jede Eigenschaft angewendet werden soll.

Domänentrennung wird in folgenden Fällen unterstützt Oracle Abgleichseigenschaften:

- **Wählen Sie die Ebene der Zusammenfassung für aus Lizenzen für Oracle-Datenbanken und WebLogic-Server auf VMware werden abgeglichen** (*`com.snc.samp.oracle.reconlevel`*)
- **Verwenden Sie die Hostaffinität zum Abgleichen von Lizenzen für Oracle-Datenbanken Und WebLogic-Server Auf VMware auf der vCenter(s)-Zusammenfassungsebene** (*`com.snc.samp.oracle.hostaffinityenabled`*)

Für weitere Informationen zu vorhandenen Software Asset Management Eigenschaften, siehe Software Asset Management -Eigenschaften. Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Anwendung „Domänentrennung“ finden Sie unter Eigenschaften der Anwendung „Domänentrennung“ .

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow® Instanz, navigieren Sie zu **Alle** > **Software Asset Management** > **Administration** > **Eigenschaften der Anwendung**an.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Anwendungseigenschaften die Anwendungseigenschaft aus, die Sie ändern möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Anwendungseigenschaftswerte den Anwendungseigenschaftswert aus, den Sie ändern möchten.

   Wenn Sie keine Anwendungseigenschaftswerte haben oder zusätzliche Anwendungseigenschaftswerte hinzufügen möchten, wählen Sie aus **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anwendungseigenschaftswerte“

Feld	Beschreibung
Anwendungseigenschaft	Name der Anwendungseigenschaft, für die der Wert der Anwendungseigenschaft gilt. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Wert	Wert der Anwendungseigenschaft. Dieser Wert muss einem der verfügbaren Werte in entsprechen Software Asset Management Eigenschaft. Sie können beispielsweise den Wert von festlegen `com.snc.samp.oracle.reconlevel`Anwendungseigenschaft bis `esx` , `Cluster` , Oder `vcenter` . Siehe Software Asset Management -Eigenschaften Um weitere Details zu den verfügbaren Werten in zu erhalten Software Asset Management Eigenschaften.
Domäne	Domäne, auf die der Anwendungseigenschaftswert angewendet werden soll.

5. Je nachdem, ob Sie einen vorhandenen Anwendungseigenschaftswert aktualisieren oder einen neuen Anwendungseigenschaftswert hinzufügen, wählen Sie entweder aus **Aktualisieren** Oder **Übermitteln** . Wenn Sie einen vorhandenen Anwendungseigenschaftswert aktualisieren, wählen Sie aus **Aktualisieren** . Wenn Sie einen neuen Anwendungseigenschaftswert hinzufügen, wählen Sie aus **Übermitteln** .

Oracle Infrastrukturbericht

Sie können verwenden Oracle Infrastrukturbericht, um Einblick in zu erhalten Oracle Infrastruktur. Dieser Bericht enthält Informationen zu Oracle Datenbanken, die Sie ausführen, und Konfigurationselemente, die diese Datenbanken unterstützen.

Hinweis: Der Oracle Infrastructure-Bericht ist domänengetrennt.

Sie können anzeigen Oracle Infrastrukturbericht in beiden Software Asset Management Klassische Anwendung und Software-Asset-Arbeitsbereich.

, Um diesen Bericht in anzuzeigen Software Asset Management Klassische Anwendung, navigieren Sie zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen** Auf Ihrem ServiceNow Instanz. Wählen Sie oben auf der Seite „Berichte“ die Option aus **Alle** . Suchen und wählen Sie in der Liste aller verfügbaren Berichte aus **Oracle-Infrastrukturbericht** .

, Um diesen Bericht in anzuzeigen Software-Asset-Arbeitsbereich, Navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** Auf Ihrem ServiceNow Instanz. Nach Software-Asset-Arbeitsbereich Startet, navigieren Sie zu **Lizenznutzung** > **Berichte** > **Oracle-Infrastrukturbericht**an.

Oracle-Infrastrukturbericht

Spalte	Beschreibung
Benötigt von (Gerät)	Konfigurationselement, z. B. Server, Cluster, vCenter oder Rechenzentrum, das Oracle Datenbank, Datenbankoption oder Verwaltungspaket ist auf installiert. Wählen Sie einen Eintrag aus, um zusätzliche Informationen zu den Lizenzierungsanforderungen für dieses Konfigurationselement anzuzeigen. Unter Vom Formular erforderliche Lizenzen finden Sie weitere Details.
Datenbankoption	Datenbankoption oder -Verwaltungspaket, das mit verwendet wird Oracle Datenbank.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Oracle-Infrastrukturbericht (Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
Version	Oracle Datenbankversion, die auf Ihrem Konfigurationselement installiert ist.
Edition	Oracle Datenbank-Edition, die auf Ihrem Konfigurationselement installiert ist.
Softwaremodell	Softwaremodell, das dem zugeordnet ist Oracle Datenbank, Datenbankoption oder Management Pack.
Lizenzmetrikergebnis	Lizenzmetrik, die Oracle Die Lizenz wird angerechnet, wenn der Abgleich ausgeführt wird. Die Optionen sind **Benannter Anwender Plus** Und **Pro Prozessor** .
Lizenzen erforderlich	Anzahl der Rechte, die für die Lizenz-Compliance erforderlich sind.
Modell-ID	Modell-ID des Konfigurationselements, das Oracle Datenbank, Datenbankoption oder Verwaltungspaket ist auf installiert.
CPU-Hersteller	Hersteller der CPU, die vom Konfigurationselement verwendet wird.
CPU-Typ	Typ der CPU, die vom Konfigurationselement verwendet wird.
CPU-Anzahl	Anzahl der CPUs innerhalb des Konfigurationselements.
Anzahl der CPU-Kerne	Anzahl der Kerne in jeder CPU.
CPU-Kern-Thread	Anzahl der Threads, die jeden Kern innerhalb einer CPU teilen.
Oracle Kernfaktor	Oracle Prozessorkernfaktor, der zur Bestimmung der Anzahl der erforderlichen Rechte verwendet wird.
CPU-Geschwindigkeit (MHz)	Taktgeschwindigkeit (in Megahertz) der CPU, die vom Konfigurationselement verwendet wird.
Gekauft	Anzahl der Rechte, die Sie erworben haben.
Betriebssystem	Betriebssystem des Konfigurationselements, das Oracle Datenbank, Datenbankoption oder Verwaltungspaket ist auf installiert.
Socket-Anzahl	Anzahl der auf dem Motherboard verfügbaren Slots.

Vom Formular erforderliche Lizenzen

Um zusätzliche Informationen zu den Lizenzierungsanforderungen für ein bestimmtes Konfigurationselement anzuzeigen, wählen Sie das Konfigurationselement aus der aus **Erforderlich von (Gerät)** Feld von Oracle Infrastrukturbericht. Das entsprechende Formular „erforderliche Lizenzen für“ wird geöffnet, in dem Sie Informationen zum Lizenzverbrauch anzeigen können. Oracle Datenbanksoftwareinstallationen, Oracle Datenbankoptionen und Verwaltungspakete sowie Datenbankinstanzen, die dem ausgewählten Konfigurationselement zugeordnet sind.

Vom Formular erforderliche Lizenzen

Feld	Beschreibung
Angefordert von	Konfigurationselement, z. B. Server, Cluster, vCenter oder Rechenzentrum, das Oracle Datenbank, Datenbankoption oder Verwaltungspaket ist auf installiert.
Lizenzmetrikergebnis	Lizenzmetrik, die Oracle Die Lizenz wird angerechnet, wenn der Abgleich ausgeführt wird. Die Optionen sind **Benannter Anwender Plus** Und **Pro Prozessor** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vom Formular erforderliche Lizenzen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Lizenzen erforderlich	Anzahl der Rechte, die für die Lizenz-Compliance erforderlich sind.
Lizenzierungsstatus	Lizenzierungsstatus von Oracle Datenbank, Datenbankoption oder Management Pack.
Zugehörige Liste „Lizenzverbrauchsdetails“	
Angefordert von	Konfigurationselement, das Oracle Datenbank, Datenbankoption oder Verwaltungspaket ist auf installiert.
Modell-ID	Modell-ID des Konfigurationselements.
Prozessorname	Name der Prozessoren, die für das Konfigurationselement ausgeführt werden.
Prozessoren	Anzahl der Prozessoren, die für das Konfigurationselement ausgeführt werden.
Kerne	Gesamtzahl der Kerne im Konfigurationselement.
CPU-Anzahl	Anzahl der CPUs innerhalb des Konfigurationselements.
Anzahl der CPU-Kerne	Anzahl der Kerne in jeder CPU.
CPU-Kern-Thread	Anzahl der Threads, die jeden Kern innerhalb einer CPU teilen.
Kernfaktor	Oracle Prozessorkernfaktor, der zur Bestimmung der Anzahl der erforderlichen Rechte verwendet wird.
Lizenzen erforderlich	Anzahl der Rechte, die für die Lizenz-Compliance erforderlich sind.
CPU-Geschwindigkeit (MHz)	Taktgeschwindigkeit (in Megahertz) der CPU, die vom Konfigurationselement verwendet wird.
Gekauft	Anzahl der Rechte, die Sie erworben haben.
Betriebssystem	Betriebssystem des Konfigurationselements.
Zugehörige Liste „Optionen“ **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn das Softwaremodell für die erforderliche Lizenz einem zugeordnet ist Oracle Datenbankoption oder Management Pack.	
Instanz	Datenbankinstanz, die auf Daten zugreift und diese verwaltet, die sich auf Ihren beziehen Oracle Datenbankoption oder Management Pack.
Option	Oracle Datenbankoption oder Verwaltungspaket, das auf Ihrem Konfigurationselement installiert ist.
Lizenzierbar	Wert, der angibt, ob Oracle Datenbankoption oder Management Pack ist lizenzierbar. Wenn die Option oder das Management Pack lizenzierbar ist, wird der Wert automatisch auf festgelegt **Wahr** . Wenn die Option oder das Management Pack nicht lizenzierbar ist, wird der Wert automatisch auf festgelegt **Falsch** .
Derzeit verwendet	Wert, der angibt, ob Oracle Datenbankoption oder Management Pack hat aktuelle oder frühere Nutzung. Wenn die Option oder das Management Pack eine aktuelle oder frühere Nutzung aufweist, wird der Wert automatisch auf festgelegt **In Gebrauch** . Wenn die Option oder das Management Pack keine aktuelle oder frühere Nutzung aufweist, wird der Wert automatisch auf festgelegt **Nicht Verwendet** .
Datum der ersten Verwendung	Datum, an dem Sie zum ersten Mal mit der Verwendung von begonnen haben Oracle Datenbankoption oder Management Pack.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vom Formular erforderliche Lizenzen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Datum der letzten Verwendung	Datum, an dem Sie zuletzt verwendet haben Oracle Datenbankoption oder Management Pack.
Installiert zugehörige Liste **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn das Softwaremodell für die erforderliche Lizenz einem zugeordnet ist Oracle Installation der Datenbanksoftware.	
Anzeigename	Name des Oracle Installation der Datenbanksoftware.
Herausgeber	Herausgeber der installierten Software. Dieses Feld ist immer auf festgelegt **Oracle** .
Version	Oracle Datenbankversion, die auf Ihrem Konfigurationselement installiert ist.
Discovery-Modell	Discovery-Modell, das dem zugeordnet ist Oracle Installation der Datenbanksoftware.
Installiert auf	Konfigurationselement, das Oracle Datenbanksoftware ist auf installiert.
Zugewiesen an	Anwender, der dem zugeordnet ist Oracle Installation der Datenbanksoftware.
Zugehörige Liste der Instanzen **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn das Softwaremodell für die erforderliche Lizenz einem zugeordnet ist Oracle Installation der Datenbanksoftware.	
Name	Name der Datenbankinstanz, die auf die Daten in zugreift und sie verwaltet Oracle Datenbank.
Umgebung	Umgebung, in der sich die Datenbankinstanz befindet.
Version	Version der Datenbank, auf die die Datenbankinstanz zugreift und verwaltet.
Lieferant	Lieferant der Datenbank, auf die die Datenbankinstanz zugreift und verwaltet. Dieses Feld ist immer auf festgelegt **Oracle** .

Oracle Bericht „DB-Serverbereitstellungen pro Vereinbarung“

Sie können verwenden Oracle Bericht „DB-Serverbereitstellungen pro Vereinbarung“, um Einblick in zu erhalten Oracle Datenbankserverbereitstellungen in hybriden Infrastrukturen basierend auf dem Vereinbarungstyp.

Hinweis: Die Oracle Der Bericht „DB-Serverbereitstellungen pro Vereinbarung“ ist nur in verfügbar Software-Asset-Arbeitsbereich. Dieser Bericht ist in nicht verfügbar Software Asset Management Klassische Anwendung.

Um diesen Bericht anzuzeigen, starten Sie Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** Auf Ihrem ServiceNow Instanz. Von Software-Asset-Arbeitsbereich, Navigieren Sie zu **Lizenznutzung** > **Berichte** > **Oracle DB Server-Bereitstellungen pro Vereinbarung**an.

Oracle Bericht „DB-Serverbereitstellungen pro Vereinbarung“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Oracle Datenbankserverbereitstellung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Oracle Bericht „DB-Serverbereitstellungen pro Vereinbarung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Produkt	Oracle Produkt, das in Ihrer Bereitstellung ausgeführt wird. Dieses Feld ist immer auf festgelegt **DB-Server** .
Version	Oracle Datenbankversion, die auf Ihren Servern installiert ist oder ausgeführt wird.
Edition	Oracle Datenbank-Edition, die auf Ihren Servern installiert ist oder ausgeführt wird.
Lizenzmetrik	Lizenzmetrik, die Oracle Datenbanklizenz wird beim Ausführen des Abgleichs angerechnet. Die Optionen sind **Benannter Anwender Plus** Und **Pro Prozessor** .
Vertragstyp	Vereinbarungstyp für Ihren Oracle Datenbankserverbereitstellung. Die Optionen sind **ULA** (Unbegrenzte Lizenzvereinbarung) und **Generisch** .
Cloud-Anbieter	Cloud-Anbieter, über den Ihr Oracle Datenbankserver werden bereitgestellt.
Cloud-Servicetyp	Cloud-Servicemodell, über das Ihr Oracle Datenbankserver werden bereitgestellt. Die Optionen sind **PaaS** Und **IaaS** .

Software Publisher Analytics-Dashboard für Oracle In Software Asset Management Klassisch

Zeigen Sie die Ergebnisse der Compliance-Analyse im Zusammenhang mit an Oracle Im Dashboard „Software Publisher Analytics“ in Software Asset Management Klassische Anwendung.

Greifen Sie auf das Software Publisher Analytics-Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Herausgeberübersicht**an.

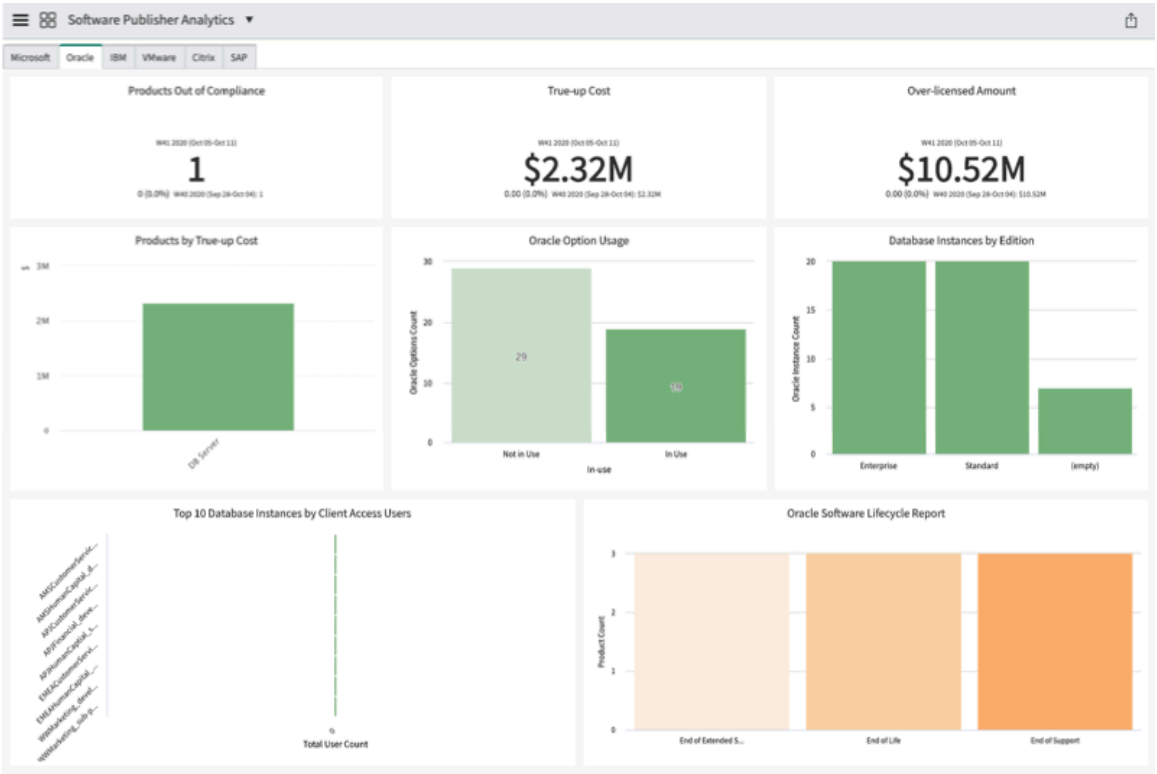
Hinweis: Das Add-on Oracle Das Plugin „Herausgeberpaket“ (com.snc.samp.oracle) muss installiert sein, um anzuzeigen Oracle Dashboard-Registerkarte.

Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern.

Oracle-Dashboard

Sie können verwalten Oracle Serversoftware, z. B. Datenbankserver, mit Oracle Herausgeberpaket.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Oracle Registerkarte

Bericht	Quellliste	Beschreibung
Nicht konforme Produkte	Produktergebnisse	Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist. Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in anzuzeigen Lizenz-Workbench .
Abschlusskosten	Produktergebnisse	Kosten für Compliance basierend auf den Durchschnittspreisen für Berechtigungen für die Rechte.
Überlizenzierungsbetrag	Produktergebnisse	Kosten der Lizenzen, die Sie besitzen, aber nicht nutzen.
Produkte nach Abschlusskosten	Produktergebnisse	Höchste Abschlusskosten nach Produkt.
Oracle Optionsnutzung	Oracle Optionen	Installiert Oracle Lizenzen vs. Verwendete Lizenzen (wahr vs. Falsch).
Datenbankinstanzen nach Edition	Oracle Instanzen	Gesamtanzahl der Datenbankinstanzen nach Datenbankedition.
Top 10 Datenbankinstanzen nach Clientzugriffsanwendern	Clientzugriff	Datenbankinstanzen mit der größten Anzahl von Clientzugriffsanwendern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Oracle Registerkarte (Fortsetzung)

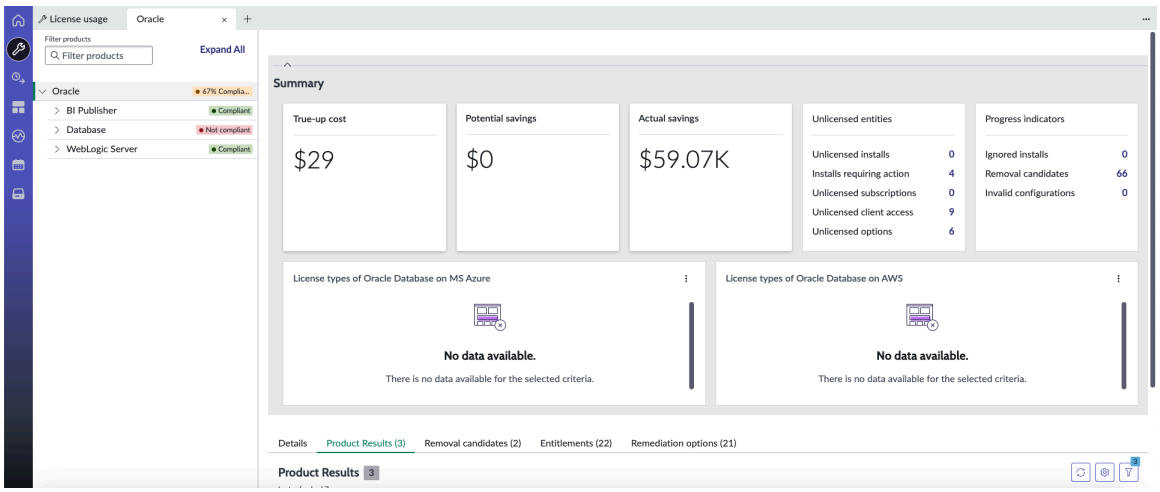
Bericht	Quellliste	Beschreibung
Oracle Software-Lebenszyklusbericht	Software-Lebenszyklusbericht	Anzahl der Produkte in jeder Software-Lebenszyklusphase, einschließlich Ende des erweiterten Supports, Ende der Lebensdauer und Ende des Supports.

Herausgeberübersicht für Oracle In Software-Asset-Arbeitsbereich

Zeigen Sie Informationen zur Lizenznutzung im Zusammenhang mit an Oracle In der Herausgeberübersicht für Oracle In Software-Asset-Arbeitsbereich.

Von Software-Asset-Arbeitsbereich, Greifen Sie auf zu Oracle Herausgeberübersicht, indem Sie zu navigieren **Lizenznutzung** > **Herausgeber** Und dann auswählen **Oracle** Aus der Liste der verfügbaren Softwareherausgeber.

Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.



Sie können eine Zusammenfassung Ihrer Lizenznutzungsinformationen im Abschnitt „Zusammenfassung“ von anzeigen Oracle Herausgeberübersicht.

Oracle Zusammenfassung

Bericht	Beschreibung
Abschlusskosten	Kosten für Compliance basierend auf dem durchschnittlichen Preis von Rechten in Ihrem Oracle Softwareberechtigungen.
Potenzielle Einsparungen	Potenzielle Kosteneinsparungen für Ihren Oracle Lizenzen.
Tatsächliche Einsparungen	Tatsächliche Kosteneinsparungen für Ihren Oracle Lizenzen.
Nicht lizenzierte Entitäten	Zusammenfassung Ihrer nicht lizenzierten Entitäten. Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Informationen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Oracle Zusammenfassung (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	• **Nicht lizenzierte Installationen** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten Oracle Softwareinstallationen. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen Oracle Softwareinstallationen. • **Installationen, die eine Aktion erfordern** : Gesamtzahl von Oracle Softwareinstallationen, für die Sie Maßnahmen ergreifen müssen. Wählen Sie die Zahl aus, um die vollständige Liste dieser anzuzeigen Oracle Softwareinstallationen. • **Nicht lizenzierte Abonnements** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten Oracle Abonnements. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen Oracle Abonnements. • **Nicht lizenzierter Clientzugriff** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten Oracle Clientzugriffsdatensätze. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen Oracle Clientzugriffsdatensätze. • **Nicht lizenzierte Optionen** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten Oracle Datenbankoptionen und Verwaltungspakete. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen Oracle Datenbankoptionen und Verwaltungspakete.
Fortschrittsindikatoren	Zusammenfassung des Fortschritts Ihrer Lizenz-Compliance. Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Indikatoren: • **Installationen ignoriert** : Gesamtzahl von Oracle Softwareinstallationen, die während der Reklamation ignoriert wurden. Wählen Sie die Zahl aus, um die vollständige Liste der ignoriert anzuzeigen Oracle Softwareinstallationen. • **Entfernungskandidaten** : Gesamtzahl von Oracle Entfernungskandidaten. Wählen Sie die Zahl aus, um die Liste aller Softwareentfernungskandidaten anzuzeigen. • **Ungültige Konfigurationen** : Gesamtzahl von Oracle Entfernungskandidaten mit ungültigen Konfigurationen. Wählen Sie die Zahl aus, um die vollständige Liste dieser anzuzeigen Oracle Entfernungskandidaten.
Lizenztypen von Oracle Datenbank in MS Azure	Anzahl der Softwareinstallationen für jeden Lizenztyp, den Sie in verwenden Microsoft Azure Cloud-Umgebungen. Zu den Lizenztypen gehören BYOL und Lizenz enthalten.
Lizenztypen von Oracle Datenbank auf AWS	Anzahl der Softwareinstallationen für jeden Lizenztyp, den Sie in verwenden AWS Cloud-Umgebungen, basierend auf dem Cloud-Servicemodell, über das Ihr Oracle Datenbankserver werden bereitgestellt. Zu den Lizenztypen gehören BYOL und Lizenz enthalten. Cloud-Servicemodelle umfassen PaaS (Platform as a Service) und IaaS (Infrastructure as a Service).

Weitere Informationen zu den Informationen zur Lizenznutzung, die in der Herausgeberübersicht bereitgestellt werden, finden Sie unter Felder des Herausgebers der Lizenznutzung im Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Herausgeberpaket für SAP

Verwenden Sie Software Asset Management Herausgeberpaket für SAP Zum Verwalten und Optimieren von SAP Lizenzen. Verschaffen Sie sich umfassenden Einblick in Ihren SAP Lizenz-Compliance und Aufdeckung potenzieller Einsparungen.

Hinweis: Sie können verwenden SAP Herausgeberpaket, für das die Lizenzierung verwaltet und optimiert werden soll SAP NetWeaver 7,4, SAP_BASIS 740 und höher.

Hinweis: Um das Herausgeberpaket zu verwenden, installieren Sie Software Asset Management Professionell für SAP Plugin (com.sn_samp_sap).

Unterstützte Lizenztypen

Die SAP Das Herausgeberpaket unterstützt die Lizenzierung benannter Anwender, die Engine-Messung, den Zugriff von Drittparteien und ein gleichwertiges Vollnutzungspaket.

Benannte Anwender

SAP Benannte Anwender sind die Mitglieder in Ihrer Organisation, die verwenden SAP Anwendungen. Sie können verschiedene Arten von benannten Anwenderlizenzen erwerben und dann jede Lizenz einem benannten Anwender zuweisen.

Die SAP Das Herausgeberpaket unterstützt benannte Anwenderlizenzen für beide SAP ERP Central Component (ECC)-Anwendungen und SAP S/4HANA Anwendungen. Je nach Anwendungstyp werden verschiedene benannte Anwenderlizenztypen unterstützt. SAP ECC-Anwendungen unterstützen verschiedene benannte Anwenderlizenztypen, einschließlich Professional, Limited Professional und Mitarbeiter-Self-Service. SAP S/4HANA Anwendungen unterstützen nur Entwicklerzugriff, Enterprise Management for Professional Use, Enterprise Management for Functional Use, Enterprise Management for Productivity Use, Technical SAP Engine-Anwender und technische Verwendung benannter Anwenderlizenztypen. Die ServiceNow AI Platform Unterstützt alle benannten Anwendertypen für beide SAP ECC-Anwendungen und SAP S/4HANA Anwendungen.

Engines (automatisiert, berechnet und selbst deklariert)

SAP Engines, auch als Pakete bezeichnet, sind optionale Anwendungen, die zusätzliche Lizenzen erfordern. Jede Engine verfügt über eine eindeutige Lizenzmetrik, die zur Berechnung der Lizenznutzung für die Engine verwendet wird. Beispiele für Lizenzmetriken sind die Anzahl der Mitarbeiter oder die Anzahl der Verträge.

Die Lizenznutzung wird entweder durch eine automatisierte berechnet SAP Engine-Messung, Berechnung basierend auf mehreren Engine-Messungen plus einem Indikator oder einem manuellen Selbstdeklarationsprozess.

- Wenn eine Engine von unterstützt wird SAP Engine-Messvorgang, Software Asset Management Berechnet automatisch die Lizenznutzung für diese Engine.
- Wenn eine Engine identifiziert wird, die aus mehreren Engine-Messungen besteht, Software Asset Management Berechnet diesen Wert, wenn auch die Indikatorlizenzmetrik verfügbar ist.
- Wenn eine Engine von nicht unterstützt wird SAP Engine-Messvorgang: Sie müssen die Lizenznutzungsinformationen für diese Engine manuell

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mithilfe des Selbstdeklarationsprozesses eingeben. Um Informationen zur Selbstdeklaration von zu erhalten SAP Engine-Lizenznutzung, siehe Selbstdeklaration SAP Engine-Lizenznutzung.

Informationen zum Anzeigen der vollständigen Liste der Engines, die von jedem Prozess unterstützt werden, finden Sie unter Produktmessung Für Engine Und Selbstdeklaration In SAP Supportportal.

Wichtig: Sie müssen über verfügen SAP Support-Portal-Account für den Zugriff auf SAP Supportportal.

Die SAP Das Herausgeberpaket unterstützt Engine-Lizenzen für beide SAP ERP Central Component (ECC)-Anwendungen und SAP S/4 HANA-Anwendungen.

Hinweis: Beginnend mit Zurich Release, umsatzbasierte Lizenzierungsunterstützung ist für aktiviert SAP Engine-Produkte. Sie können umsatzbasierte Produkte mit höherem Wert für erworbene Rechte und Stückkosten verwenden. Details zum Aktivieren der Unterstützung für umsatzbasierte Lizenzierung finden Sie im Knowledge Base-artikel KB1641524 .

Digital Access

Die Lizenz für digitalen Zugriff gilt für die indirekte Nutzung von SAP Systeme nach Personen oder Anwendungen von Drittanbietern, ohne sich direkt beim System anzumelden. Einige Beispiele für die indirekte Nutzung von SAP Systeme sind wie folgt:

- Verwenden einer Drittpartei-Anwendung, um Aktionen in auszuführen SAP System
- Eingabe von Daten in SAP System aus einer Drittpartei-Anwendung
- Daten in anzeigen SAP System aus einer Drittpartei-Anwendung

Wenn Sie viele Produktintegrationen von Drittparteien mit haben SAP Systeme können Sie den unnötigen Verbrauch Ihrer benannten Anwenderlizenz vermeiden, indem Sie Digital Access-Lizenzen erwerben. In diesem Lizenzierungsmodell die Verwendung von SAP Anwendungen werden nach der Anzahl der vordefinierten Dokumente lizenziert, die von der Drittparteianwendung erstellt wurden. Die Details der vordefinierten Dokumenttypen werden in gespeichert SAP Tabelle „Dokumenttyp“ [samp_sap_document], die mit installiert wird Software Asset Management Professional Für SAP Plugin (com.sn_samp_sap).

SAP-Dokumenttypen

Dokumentname	Dokumentmultiplikator
Vertriebsdokument	1
Kaufdokument	1
Rechnungsdokument	1
Fertigungsdokument	1
Materialdokument	0,2
Qualitätsmanagement-Dokument	1
Service- und Wartungsdokument	1

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SAP-Dokumenttypen (Fortsetzung)

Dokumentname	Dokumentmultiplikator
Finanzdokument	0,2
Zeitmanagement-Dokument	1

Die SAP Das System speichert die digitalen Zugriffsdaten der unterstützten Dokumenttypen für verschiedene Anwender und Client-Systeme. Stellen Sie sicher, dass Sie über eines der folgenden Tools verfügen, um die digitalen Zugriffsdaten aus dem abzurufen SAP System zu Ihrem ServiceNow Instanz:

- SAP Reisepasstool
- SAP Schätzungstool

Hinweis: Wenn Sie einen kaufen SAP Digital Access-Lizenz. Diese Tools können ohne zusätzliche Kosten installiert werden. Für Details zu SAP Tools, siehe SAP-Hilfeportal .

Wenn einer der vordefinierten Dokumenttypen in erstellt wird SAP System über eine Drittpartei-Anwendung werden die Lizenzierungskosten für Digital Access anfallen. Beim Lesen, Aktualisieren oder Löschen dieser Dokumente fallen jedoch keine zusätzlichen Gebühren an.

Für SAP Softwaremodell für Digital Access, die Nutzung des digitalen Zugriffs wird wie folgt berechnet:

1. Die Gesamtanzahl der Dokumente eines bestimmten Dokumenttyps, die für jeden erstellt wurden SAP System von allen Ihren Anwendern wird berechnet.

   Betrachten Sie ein Szenario, in dem Anwender A 5 Materialdokumente und Anwender B 5 Material- und 10 Vertriebsdokumente für erstellt hat SAP System. Die Gesamtanzahl der Materialdokumente beträgt 10 und Vertriebsdokumente 10.

2. Der Lizenzverbrauch wird berechnet, indem die Gesamtanzahl eines bestimmten Dokumenttyps mit dem Dokumentmultiplikator multipliziert wird.

   Basierend auf dem im vorherigen Schritt erwähnten Szenario beträgt die Anzahl der von Materialdokumenten verbrauchten Lizenzen 2 (10*0,2) und von Vertriebsdokumenten 10 (10*1). Daher beträgt die verbrauchte Digital Access-Lizenz insgesamt 12.

Hinweis: Die SAP Das Softwaremodell für Digital Access wird mit installiert Software Asset Management Professional Für SAP Plugin (com.sn_samp_sap).

Abgleich für SAP Das Softwaremodell für den digitalen Zugriff erfolgt durch Vergleich der erworbenen Rechte mit den von Ihnen verbrauchten Lizenzen.

Vollnutzungsäquivalent (FUE)

Die FuE-Lizenz gilt für die Anwender von SAP S/4HANA Cloud-Anwendungen. FuE wird der Anzahl der Anwender gewährt, die berechtigt sind, auf die angegebenen Lösungsfähigkeiten zuzugreifen. Eine einzelne FuE kann verschiedenen Nutzungstypen mit einem bestimmten Gewichtungsfaktor zugeordnet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das FuE-Framework für die Lizenzierung bietet den erforderlichen Zugriff und die erforderliche Flexibilität für verschiedene Cloud-Nutzungstypen. Eine FuE-Lizenz kann an einen der vier verschiedenen Cloud-Nutzungstypen verteilt werden, die einen angegebenen Gewichtungsfaktor haben.

- Selfservice-Nutzung: Diese FuE gilt für Anwender, die verwenden SAP S/4HANA Cloud-Anwendung über Selfservice-Portale, die Zugriff auf grundlegende Geschäftsprozesse, Datenanzeige und Berichterstellung bieten. Dieser Anwendungstyp ist für Anwender gedacht, die hauptsächlich über vordefinierte Selfservice-Funktionen auf Informationen zugreifen oder mit der Anwendung interagieren. Darüber hinaus wird es verwendet, um Nutzungsrechte, Datenverbrauch und reduzierte Aufgaben anzuzeigen und zu verwalten.
- Kernnutzung: Diese FuE enthält alle Rechte aus dem Selfservice-Nutzungstyp und ist für Anwender konzipiert, die eingeschränkten Zugriff auf benötigen SAP S/4HANA Cloud-Anwendung. Core-Anwender können Daten anzeigen, Berichte ausführen und grundlegende Geschäftsprozesse ausführen. Dieser Anwendungstyp ist ideal für Anwender, die Zugriff auf bestimmte Informationen benötigen oder Routineaufgaben ausführen möchten, ohne umfassende Funktionalität zu benötigen.
- Erweiterte Verwendung: Diese FuE enthält alle Rechte aus dem Core-Nutzungstyp und gewährt Anwendern vollen Zugriff auf SAP S/4HANA Cloud-Anwendung. Mit dieser Art von Zugriff können Anwender Daten erstellen und bearbeiten, Berichte ausführen und alle verfügbaren Geschäftsprozesse verwenden. Sie wird Anwendern zugewiesen, die umfangreiche Funktionen benötigen, die für die Verwaltung wichtiger Geschäftsvorgänge von entscheidender Bedeutung sind.
- Entwicklungsnutzung: Diese FuE gewährt autorisierten Anwendern die Lizenz für den Zugriff auf die mit bereitgestellten Entwicklungstools SAP S/4HANA Cloud-ABAP-Umgebung.

Die Details der vordefinierten Cloud-Nutzungstypen werden in der Tabelle „SAP-Cloud-Nutzungstypen“ [samp_sap_Cloud_use_type] gespeichert, die mit installiert wird SAP S/4HANA Spoke-Plugin. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzberechnung für SAP Cloud-Nutzungstypen.

SAP S/4HANA Cloud-Anwendertypen und Gewichtungsfaktoren

Cloud-Anwendertyp	Gewichtungsfaktor
Entwicklungsanwender	Ein FuE = 0,5
Erweiterter Anwender	Eine FuE = 1
Core-Anwender	Ein FuE = 5
Selfservice-Anwender	Ein FuE = 30

Ein Beispiel für die Zuteilung von FUE-Lizenzen zu verschiedenen Cloud-Anwendertypen:

40 SAP S/4HANA Cloud-Anwender für erweiterte Nutzung = 40 FuE-Lizenzen

75 SAP S/4HANA Cloud-Anwender für Core-Nutzung = 15 FuE-Lizenzen

270 SAP S/4HANA Cloud-Anwender zur Selfservice-Verwendung = 9 FuE-Lizenzen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SAP Verbindung mit herstellen ServiceNow AI Platform

Um mit der Verbindung von zu beginnen SAP-Systeme und Ihr ServiceNow Instanz, Stellen Sie das ABAP-Programm für SAP bereit . Führen Sie dann die Schritte bis aus Stellen Sie eine SAP-Verbindung her .

Die Software Asset Management Herausgeberpaket für SAP Verwendet ein zentralisiertes Design. Wenn Sie Transportdateien in importieren SAP Client, der als zentrales System betrachtet wird, verwendet der Client die anwenderdefinierte, vom Programm ausgewählte RFC-Verbindungsliste (Remote Function Call), um alle anderen Clients über RFC vom Zentralsystem zu verbinden. Dann werden Daten abgerufen, die in anwenderdefinierten Tabellen des zentralen Systems gespeichert werden. Verwenden Sie zum Importieren der Transportdateien entweder die SAP Lösungsmanager oder ein anderer SAP Client, für den RFC-Verbindungen aktiviert sind, um Daten in ein zentrales System abzurufen.

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, werden die Daten in Ihren abgerufen ServiceNow Instanz aus Ihrem SAP System. Eine Liste aller abgerufenen Daten finden Sie unter Mit installierte Tabellen SAP Herausgeberpaket.

SAP Es ist geplant, Daten wöchentlich abzurufen. Anwenderaktivitätsdaten, Webaktivitätsdaten und Engine-Nutzungsdaten werden monatlich abgerufen. Alle Anwender- und Webaktivitäten werden nach 90 Tagen gelöscht. Datensätze zur Messung der Motornutzung in SAP Die Tabelle „Lizenzmetrik-Messung“ [samp_sap_license_metric_Measurement] wird nach einem Jahr gelöscht.

Wenn SAP Daten werden in eingegeben ServiceNow AI Platform, Wird anfänglich in Bereitstellungstabellen gespeichert, bevor es in die endgültige übertragen wird SAP Tabellen. Informationen zum Bearbeiten der Tabellen, in denen die Datenübertragung stattfindet, oder zum Anzeigen der Übertragungslogik finden Sie unter Transformationszuordnungen .

Hinweis: Die Transformationszuordnungen für Anwenderaktivität und Webaktivität sind standardmäßig nicht aktiviert, da sie aufgrund der großen Datenmenge Leistungsprobleme verursachen können. Sie können diese Transformationszuordnungen jedoch manuell aktivieren. Um die Aktivitätstransformationszuordnungen zu aktivieren, navigieren Sie zu **Alle** > **Software Asset** > **SAP: Compliance und Optimierung** > **SAP-Verbindungen** Und wählen Sie die Verbindung aus. Legen Sie im Abschnitt Konfiguration fest **Aktivität abrufen** Feld bis **Wahr** Und wählen Sie dann aus **Aktualisieren** .

Anzeigen SAP Lizenznutzung und Compliance

Zeigen Sie Ihren an SAP Lizenzkosten, Nutzung und Compliance mit verwenden Analytics-Dashboard des Software-Herausgebers (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Herausgeberübersicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Das Dashboard und die Übersicht zeigen auch, wie Sie den Lizenzverbrauch optimieren können, indem Sie Anwenderrollen in neu zuweisen SAP System. Sie können die Details zur Lizenzoptimierung in der Software Asset Analytics-Ansicht anzeigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Herausgeberoptimierungen für SAP.

Der Abgleich wird wöchentlich oder bei Bedarf ausgeführt, um Ihre Lizenz-Compliance-Position für alle zu bestimmen SAP Produkte. Der Abgleich vergleicht Ihre erworbenen Rechte, die in Softwareberechtigungen erfasst wurden, mit tatsächlichen Nutzungsdaten, die von Ihrem abgerufen wurden SAP Systeme. Sie können Abgleichergebnisse für anzeigen SAP In der Ansicht Lizenznutzung von Software-Asset-Arbeitsbereich. Die Ansicht „Lizenznutzung“ zeigt nicht lizenzierte Anwender und Engines, verfügbare und erforderliche digitale Zugriffslizenzen sowie Korrekturoptionen, um Ihre Lizenzposition konform

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu machen, potenzielle Einsparungen und vieles mehr. Weitere Informationen zur Lizenznutzungsansicht finden Sie unter Lizenznutzungsansicht.

Dient zum Anzeigen von Positionsberichten zur Software-Lizenz-Compliance für SAP, Navigieren Sie zu **Lizenznutzung** > **Berichte** > **Position der Softwarelizenz-Compliance** In Software-Asset-Arbeitsbereich.

Mit installierte Tabellen SAP Herausgeberpaket

-Tabellen werden mit installiert Software Asset Management Professionell für SAP Plugin. In den Tabellen werden Daten gespeichert, die aus abgerufen wurden SAP Systeme.

Hinweis: Verwenden Sie die Tabelle „Anwendungsdateien“, um alle mit dem SAP-Herausgeberpaket installierten Komponenten anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Suchen Sie Komponenten, die mit einer Anwendung installiert sind .

Demodaten sind für das SAP-Herausgeberpaket verfügbar.

Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Rolle des benannten Anwendertyps [samp_named_user_type_has_role]	Rollen, die jedem benannten Anwendertyp zugewiesen sind.
SAP Client [samp_sap_Client]	RFC-Ziel (Remote Function Call), das ABAP-Systeme (Advanced Business Application Programming) mit externen Systemen verbindet. Um die Tabelle anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP: Compliance und Optimierung** > **Administration** > **SAP-Clients**an.
SAP Verbindung [samp_sap_connection]	SAP Systemverbindungen. Um die Tabelle anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP: Compliance und Optimierung** > **Administration** > **SAP-Verbindungen**an.
SAP Engine-Nutzung [samp_sap_SW_Client_Access]	Neueste Messungen der Engine-Nutzung für SAP Clients basierend auf der Lizenzmetrik für jede Engine.
SAP Lizenzmetrik [samp_sap_license_metric]	Diese Tabelle wird von ausgefüllt ServiceNow Inhaltsservice. Dies ist eine Liste aller Lizenzmetriken, die von verwendet werden SAP Engines. Um die Tabelle anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP: Compliance und Optimierung** > **Administration** > **Engines**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
	Hinweis: Die Tabelle wird regelmäßig mit neuen Daten aus dem Inhaltsservice aktualisiert. Neue Lizenzmetriken können hinzugefügt werden, und vorhandene Lizenzmetriken können deaktiviert werden, um aktuelle zu widerspiegeln SAP Lizenzierung. Um Ihre Softwaremodelle mit deaktivierten Lizenzmetriken anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP: Compliance und Optimierung** > **Administration** > **Softwaremodelle mit deaktivierten SAP-Lizenzmetriken**an.
SAP Lizenzmetrikmessung [samp_sap_license_metric_Measurement]	Monatliche Messungen der Engine-Nutzung für SAP Clients basierend auf der Lizenzmetrik für jede Engine. Um die Tabelle anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP: Compliance und Optimierung** > **Lizenzierung** > **Alle SAP-Engines**an.
SAP Rollen [samp_sap_role]	SAP Rollen, die aus abgerufen wurden SAP Systeme.
SAP Systemanwender [samp_sap_System_user]	Erkannte Anwender, die aus abgerufen wurden SAP Systeme. Um die Tabelle anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP: Compliance und Optimierung** > **Lizenzierung** > **Alle SAP-Anwender**an. **Hinweis:** Die Tabelle „erkannte Anwender“ [samp_detected_user] ordnet die erkannten SAP-Anwender Systemanwenderdatensätzen in der Tabelle „Anwender“ [sys_user] zu.
SAP Anwenderaktivität [samp_sap_user_activity]	Daten im Zusammenhang mit der Aktivität eines Anwenders in einem SAP Client, z. B. die für einen aufgewendete Zeit SAP System oder die Anzahl der erstellten oder aktualisierten Datenbankdatensätze.
SAP Anwenderrollen [samp_sap_user_has_role]	SAP Anwender und ihre zugewiesenen Rollen.
SAP Webaktivität [samp_sap_Web_activity]	Daten im Zusammenhang mit der Webaktivität oder RFC-Verbindungen, die in ausgeführt werden SAP Client, z. B. die Anzahl der Anrufe oder die Menge der von jeder Verbindung empfangenen oder gesendeten Daten.
SAP Aktive Anwendertransaktionen [samp_named_user_type_has_transactions]	Daten, die sich auf die Transaktionsaktivität eines benannten Anwenders auf einem beziehen SAP Client. Die Anwendertransaktionsaktivität basiert auf SAP Transaktionscodes, bei denen es sich um Verknüpfungen zum Ausführen von Transaktionen oder Aufgaben für einen handelt SAP Client. Mit dem Transaktionscode ME21N können Sie beispielsweise in eine Bestellung erstellen SAP.
SAP USMM-Regeln [samp_sap_usmm_rule]	USMM-Regelinformationen aus allen verbundenen SAP Anwendungen.

Hinweis: Bereitstellungstabellen für SAP Daten werden ebenfalls installiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Daten von SAP Wird auch in einigen zusätzlichen Tabellen gespeichert, die nicht Teil von sind SAP Herausgeberpaket.

- Preislistendaten werden abgerufen und in der Preislistentabelle [samp_price_list] gespeichert.

  Um die Tabelle anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP: Compliance und Optimierung** > **Administration** > **Preislisten**an.

- Benannte Anwendertypen werden abgerufen und in der Tabelle „benannter Anwendertyp“ [samp_named_user_type] gespeichert.

  Um die Tabelle anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP: Compliance und Optimierung** > **Administration** > **Benannte Anwendertypen**an.

- Die Digitale Zugriffsdetails wie Client, Anwendername, Dokumenttyp, Anzahl der Dokumenttypen und gemessen von werden aus abgerufen SAP Systeme und in der Tabelle „SAP Digital Access“ [samp_sap_digital_Access] gespeichert.

  Um die Daten in der Tabelle anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Discovery** > **SAP Digital Access-Daten**an.

Stellen Sie das ABAP-Programm für bereit SAP

Um mit dem Herstellen einer Verbindung zwischen zu beginnen SAP System und Ihr ServiceNow Stellen Sie das Programm Advanced Business Application Programming (ABAP) bereit. Durch die Bereitstellung des ABAP-Programms können Daten zwischen geteilt werden SAP Und Ihr ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

Um auf das ABAP-Programm zuzugreifen, laden Sie herunter SAP ABAP für Software Asset Management Anwendung aus dem ServiceNow Store . Stellen Sie sicher, dass Sie die Anwendungsversion herunterladen, die mit kompatibel ist Zurich Release.

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um das ABAP-Programm bereitzustellen, importieren Sie die Transportdateien, die über bereitgestellt werden SAP ABAP für Software Asset Management Anwendung und konfigurieren Sie dann einen Service Provider mit dem SOA-Manager (serviceorientierte Architektur).

Hinweis: Wenn Sie Ihr Upgrade durchführen ServiceNow Instanz müssen Sie die Version des ABAP-Programms herunterladen und bereitstellen, die mit dem neuen Release kompatibel ist. Sie müssen dann einen Service Provider mit dem SOA-Manager neu konfigurieren.

Informationen zum SAP-Setup finden Sie unter KB0813999 .

Weitere Informationen zu finden SAP Und die zugehörigen Tools finden Sie unter SAP-Hilfeportal .

Prozedur

1. In Ihrem SAP System, importieren Sie die Transportdateien mit SAP Transportmanagementsystem (STMS).
   a. Kopieren und extrahieren Sie COFILE Und DATEN Dateien in Ihrem Verzeichnis.
   b. Starten Sie STMS, und wählen Sie aus **Importübersicht** .
   c. Doppelklicken Sie auf das Zielsystem, und wählen Sie aus **Extras** > **Andere Anforderungen** > **Hinzufügen**, Und geben Sie dann die Nummer der Transportanforderung ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Heben Sie die Anforderung hervor, und wählen Sie aus **Anforderung** > **Importieren**an.

e. Geben Sie im Fenster „Transportanforderung importieren“ die Clientnummer in ein **Zielclient** Feld.

f. Wählen Sie die Registerkarte Optionen und dann aus **Ungültige Komponentenversion Ignorieren** Kontrollkästchen.

g. Wählen Sie **OK**.

2. In Ihrem SAP System: Konfigurieren Sie einen Service Provider mit dem SOA-Manager.

a. Starten Sie den SOA-Manager, und wählen Sie aus **Serviceverwaltung** > **Webservicekonfiguration**an.

b. Wählen Sie Aus **Servicedefinition** Von **Suchen Nach** Feld.

c. Geben Sie den Speicherort der Servicedefinition in ein **Suchmuster** Feld.

d. Wählen Sie **Start**.

e. Wählen Sie im Bereich Suchergebnisse die Zeile der Servicedefinition aus, und wählen Sie dann aus **Auswahl Anwenden** .

f. Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurationen die Option aus **Erstellen** .

g. Füllen Sie die folgenden Felder aus.

Dialogfeld „SOA-Verwaltung“

Feld	Beschreibung
Servicename	Name des Service
Beschreibung	Beschreibung des Service.
Neuer Bindungsname	Name der Bindung.

h. Wählen Sie Aus **Einstellungen Anwenden** .

i. Auswahlvorgang **Anbietersicherheit** > **Nachrichtenauthentifizierung**, Und wählen Sie dann aus **Anwender-ID/Passwort** Kontrollkästchen.

j. Wählen Sie **Speichern**.

k. Auswahlvorgang **Übersicht** > **Öffnen Sie das WSDL-Dokument „Designzeit“**an.
Ein Browserfenster wird geöffnet, und eine neue WSDL wird generiert.

l. Wählen Sie Aus **Öffnen Sie Service-WSDL-Generierung** .

m. Kopieren Sie den Link aus dem **WSDL-URL für Bindung** Feld.

3. Überprüfen Sie die RFC-Verbindung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Kehren Sie zu zurück ServiceNow Instanz zum Einrichten von SAP Verbindung.

Richten Sie ein ein SAP Verbindung

Nachdem Sie das Programm Advanced Business Application Programming (ABAP) in bereitgestellt haben SAP Erstellen Sie ein Verbindungsprofil, um eine Verbindung zwischen herzustellen SAP System und Ihr ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen
Bevor eine Verbindung zwischen hergestellt wird SAP Und Ihr ServiceNow Instanz, überprüfen Sie, ob Ihr SAP Das Systemnetzwerk ist für externe Anwendungen wie zugänglich ServiceNow. Wenn externe Verbindungen blockiert sind, können Sie installieren MID-Server. A MID-Server Aktiviert die Kommunikation und den Datenverkehr zwischen einem ServiceNow Instanz und externe Anwendungen oder Datenquellen. Anweisungen finden Sie unter MID-Server wird installiert .

Wenn Sie bereits einen haben MID-Server Im Netzwerk installiert und mit verbunden ServiceNow Instanz, diese SAP Die Verbindung verwendet sie automatisch.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **SAP: Compliance und Optimierung** > **Setup der Verbindung** Und wählen Sie aus **Neu** .
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

SAP Formular „Verbindungseinrichtung“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbindungsprofils.
Standardpreisliste	Standardpreisliste, die für den Abgleich berücksichtigt werden soll.
WSDL	WSDL-URL (Web Service Description Language) vom SOA-Manager, die eine IP-Adresse enthält, die für die Verbindung mit verwendet wird SAP System. **Hinweis:** Ändern Sie nicht SAP WSDL-Name. Der Name der WSDL-Servicedefinition muss /NOW/SAMP und der Name der Servicebindung NOW_SAMP sein. Der einzige WSDL-Name, der geändert werden kann, ist der WSDL-Generierungsname.
Anwendername	Anwendername, der für die Verbindung mit verwendet wird SAP System.
Passwort	Passwort, das für die Verbindung mit verwendet wird SAP System.

3. Wählen Sie **Absenden**.
   Die anfängliche Verbindung wird hergestellt.
4. Wählen Sie aus SAP Verbinden Sie die Felder im Datensatz, und überprüfen Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SAP Verbindungsdatensatz

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbindungsprofils. Der Wert wird in generiert SAP Formular „Verbindungseinrichtung“.
Standardpreisliste	Standardpreisliste, die für den Abgleich berücksichtigt werden soll. Der Wert wird in generiert SAP Formular „Verbindungseinrichtung“.
USMM-Rollenoptimierung verwenden	Kontrollkästchen zum Festlegen der rollenbasierten USMM-Optimierung, die während des Abgleichs angewendet werden muss.
Letzte Ausführung	Datum und Uhrzeit, zu der Daten zuletzt abgerufen wurden für SAP Verbindung.
SOAP-Nachricht	SOAP-Nachricht, die enthält SAP WSDL-Informationen.
Anmeldeinformationsalias	Verbindungsalias, der die Anmeldeinformationen für die Verbindung enthält. Der Verbindungsalias löst Ihre Verbindung und Anmeldeinformationen zur Laufzeit auf.
Aktiv	Option, die angibt, dass SAP Verbindung ist aktiv.
Anwenderzuordnung	
SAP-Anwenderfeld	SAP Anwender auf verschiedenen Clients, die einem entsprechenden zugeordnet sind ServiceNow Anwender.
Anwenderfeld	ServiceNow Anwenderfeld. **Hinweis:** Wenn Sie die Werte in den Feldern „Anwenderzuordnung“ ändern, nachdem Daten abgerufen wurden, geht die Zuordnung zwischen erkannten Anwendern und Systemanwendern verloren. Die Zuordnung zwischen erkannten Anwendern und **Rechte verwendet von** Und **Rechte benötigt von** Felder gehen ebenfalls verloren.
Konfiguration	
Rollen abrufen	Steuert den Datenabruf aus SAP Für Rollendaten.
Engine-Nutzung abrufen	Steuert den Datenabruf aus SAP Für Engine-Nutzungsdaten.
Digital Access-Nutzung abrufen	Steuert den Datenabruf aus SAP Für Nutzungsdaten des digitalen Zugriffs.
Aktivität abrufen	Steuert den Datenabruf aus SAP Für Anwenderaktivitäts- und Webaktivitätsdaten.
Anwendertransaktionen abrufen	Steuert den Datenabruf aus SAP Für Anwendertransaktionsaktivitätsdaten.

5. In SAP Zugehörige Liste „Anmeldeinformationen“: Zeigen Sie die Anmeldeinformationen an, die Sie zum Erstellen der Verbindung verwendet haben.

Hinweis: Für einen bestimmten muss nur ein Anmeldeinformationsdatensatz aktiv sein SAP Verbindung. Um die Rollen zu bestimmen, die Ihren Anmeldeinformationen zugeordnet sind, wenden Sie sich an Ihren SAP Basisadministrator. Ihr Administrator weist Ihrem die entsprechenden Rollen zu SAP Anwender-ID-Anmeldeinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Um zu testen SAP Verbindung herstellen und wenn Sie die neueste Version des ABAP-Programms ausführen, wählen Sie aus **Testen Sie die SAP-Verbindung und -Version** Zugehöriger Link.

   Hinweis: Wenn Sie Ihr Upgrade durchführen ServiceNow Instanz müssen Sie die neue Version des ABAP-Programms herunterladen und bereitstellen und einen Service Provider mit dem SOA-Manager neu konfigurieren.

7. Zum Senden einer Anforderung an das anwenderdefinierte ABAP-Programm zum Sammeln von SAP Wählen Sie erneut Daten in den anwenderdefinierten Tabellen aus **Aktualisieren Sie Daten in SAP** Zugehöriger Link.
8. Wenn die von Ihnen abgerufenen SAP-Daten beschädigt sind und Sie aktuelle Daten anzeigen möchten, wählen Sie aus **Rufen Sie alle SAP-Daten in ServiceNow ab** Zugehöriger Link.
   SAP Es ist geplant, dass Daten regelmäßig abgerufen werden.
9. Anzeigen SAP Clients in **SAP-Clients** Zugehörige Liste.
   Die SAP Clients werden generiert, wenn SAP Daten werden während der geplanten Aufgabe abgerufen.
10. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnis
Sie können mit der Erstellung von Softwaremodellen und Berechtigungen beginnen.

Erstellen Sie Berechtigungen für SAP

Erstellen Sie Softwareberechtigungen, um Ihre Lizenzinformationen für aufzuzeichnen SAP Produkte. Sie können Berechtigungen einzeln erstellen oder aus einer Tabelle importieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user oder sam_admin

Hinweis: Die Rolle sam_admin ist zum Importieren von Berechtigungen erforderlich.

Wichtig: Sie können Berechtigungen in erstellen und importieren Software Asset Management Klassische Anwendung und Software Asset-Arbeitsbereich. Die folgenden Schritte enthalten Details zum Erstellen von Berechtigungen in Software Asset Management Klassische Anwendung. Details zum Erstellen von Berechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich. Details zum Importieren von Berechtigungen in den Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Importieren Sie Massenberechtigungen in den Arbeitsbereich.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die folgenden Schritte beschreiben spezifische Informationen für SAP. Allgemeine Anweisungen zum Erstellen von Softwareberechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Softwareberechtigung** Und wählen Sie aus **Neu** .
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Hinweis: Nur Informationen, die spezifisch für sind SAP Softwareberechtigungen werden in der folgenden Tabelle angezeigt. Eine detaillierte Beschreibung aller Softwareberechtigungsfelder finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Softwareberechtigungen“

Feld	Wert
Metrikgruppe	SAP
Lizenzmetrik	Wählen Sie Aus Einer der folgenden Werte: ○ **Benannter Anwender** : Zur Lizenzierung der Anzahl der benannten Anwender, denen ein bestimmter benannter Anwendertyp zugewiesen werden kann. Der benannte Anwendertyp wird durch das mit der Berechtigung verknüpfte Softwaremodell definiert. ○ **Engine-Messung** : Zur Lizenzierung der Nutzungsmenge für einen SAP Engine. ○ **Digitaler Zugriff** : Zur Lizenzierung der indirekten Nutzung von SAP Anwendungen über eine Drittpartei-Anwendung oder eine nicht- SAP Intermediäre Software basierend auf der Anzahl der von der Drittpartei-Anwendung erstellten Dokumente ○ **Vollnutzungsäquivalent** : Zur Lizenzierung der Anzahl der Anwender, die berechtigt sind, auf die angegebenen Lösungsfähigkeiten von zuzugreifen SAP S/4HANAÖffentliche Cloud-Edition. Full Usage Equivalent (FUE) kann verschiedenen Anwendertypen mit einem bestimmten Gewichtungsfaktor zugeordnet werden. Wenn Sie auswählen **Vollnutzungsäquivalent** In **Lizenzmetrik** Feld, wird der Lizenztyp automatisch auf festgelegt **Abonnement** . Die Art der Nutzung wird durch definiert **SAP-Lizenzmetrik** Feld im Softwaremodell. Weitere Informationen zu Lizenzmetriken finden Sie unter Softwarelizenzmetriken.
Die folgenden Felder werden angezeigt, wenn Sie auswählen **Engine-Messung** In **Lizenzmetrik** Feld.	
Rechte pro Lizenzpaket	Anzahl der Rechte, die jedem Paket zugeordnet sind, das für gekauft wird SAP Engine-Produkt.
Anzahl der Pakete	Anzahl der Pakete für SAP Lizenzen für Engine-Messung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Speichern**.
4. Wählen Sie nach dem erneuten Laden des Formulars aus **Veröffentlichen** .

Erstellen Sie Softwaremodelle für SAP

Erstellen Sie Softwaremodelle für den Datensatz SAP Produktinformationen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user

Wichtig: Sie können Softwaremodelle in beiden erstellen Software Asset Management Klassische Anwendung und Software Asset-Arbeitsbereich. Die folgenden Schritte enthalten Details zum Erstellen von Softwaremodellen in Software Asset Management Klassische Anwendung. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwaremodellen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie ein Softwaremodell in Software-Asset-Arbeitsbereich.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Softwaremodelle werden automatisch für Engines und Lizenzmetriken erstellt, die aus abgerufen werden SAP Systeme. Sie können zusätzliche Softwaremodelle für manuell erstellen SAP Produkte nach Bedarf.

Die folgenden Schritte beschreiben Informationen, die spezifisch für sind SAP. Allgemeine Anweisungen zum Erstellen von Softwaremodellen finden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle in Software Asset Management Klassisch.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Softwaremodelle** Und wählen Sie aus **Neu** .
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Hinweis: Nur die Felder, die spezifisch für sind SAP Softwaremodelle werden unten angezeigt. Detaillierte Beschreibungen aller Softwaremodellfelder finden Sie unter Felder „Softwaremodelle“.

Formular „Softwaremodell“

Feld	Beschreibung
Benannter Anwendertyp	SAP Benannter Anwendertyp. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Benannte Anwender** Ist aus ausgewählt **Produkt** Feld.
Preisliste	Softwaregruppe, die dem benannten Anwendertyp entspricht. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Benannte Anwender** Ist aus ausgewählt **Produkt** Feld.
SAP Lizenzmetrik	Lizenzmetrik, die zur Berechnung des Lizenzverbrauchs für eine Engine verwendet wird. Beispiele für Lizenzmetriken sind die Anzahl der Mitarbeiter oder die Anzahl der Verträge. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn ein SAP Engine ist aus ausgewählt **Produkt** Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ist relevant	Einige SAP Engines erfordern keine zusätzliche Lizenzierung. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Engine zusätzliche Lizenzierung erfordert. Softwaremodelle mit **Ist relevant** „Falsch“ wird beim Abgleich immer als konform betrachtet. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn ein SAP Engine ist aus ausgewählt **Produkt** Feld.
Schwellenwert	Einige SAP Engines erlauben eine bestimmte Menge nicht lizenzierter Nutzung, bevor Ihre Lizenzposition nicht konform wird. Der Schwellenwert definiert die zulässige Nutzung und ist spezifisch für jede Engine und jede Lizenzmetrik. Wenn Ihre Engine-Nutzung Ihre lizenzierte Menge überschreitet, aber kleiner als der Schwellenwert ist, wird das Softwaremodell durch den Abgleich weiterhin als konform betrachtet. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn ein SAP Engine ist aus ausgewählt **Produkt** Feld.

3. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine Softwareberechtigung Um Ihre Lizenzen für das Softwaremodell aufzuzeichnen.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte SAP Benannter Anwendertyp

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte SAP Benannter Anwendertyp, damit Sie Ihren nachverfolgen und verwalten können SAP Lizenzen basierend auf dem benannten Anwendertyp, der für Ihren spezifisch ist SAP System.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Wichtig: Sie können anwenderdefiniert erstellen SAP Benannte Anwendertypen in beiden Software Asset Management Klassische Anwendung und Software-Asset-Arbeitsbereich. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um anwenderdefinierte Namen zu erstellen SAP Anwendertypen in Software Asset Management Klassische Anwendung. Für Details zum Erstellen anwenderdefinierter benannter Anwendertypen in Software-Asset-Arbeitsbereich, Siehe Erstellen Sie einen anwenderdefinierten benannten Anwendertyp im Arbeitsbereich.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Anwenderdefiniert SAP Benannte Anwendertypen, die Sie direkt in erstellen ServiceNow Instanz wird nicht in angezeigt SAP System. Sie müssen die gleichen Änderungen in vornehmen SAP System.

Prozedur

1. Im Seitenheader von ServiceNow® Instanz, wählen Sie aus **Alle** .
2. Geben Sie im Menü-Navigationsfilter ein `Samp_named_user_type_list.do` .
   Die Tabelle „benannte Anwendertypen“ [samp_named_user_type] wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „anwenderdefinierter benannter Anwendertyp“

Feld	Beschreibung
Name	Name des anwenderdefinierten benannten Anwenders.
Preisliste	Standardpreisliste.
Ist Entwickler	Option, die angibt, dass der Anwender über eine Entwicklerrolle verfügt.
Gewährt Zugriff auf	Gewähren Sie Zugriff auf einen benannten Anwendertyp.
Wert	Wert, der dem benannten Anwendertyp zugeordnet ist. Dieser Wert kann entweder Ziffern oder Buchstaben sein.
Rang	Priorität des benannten Anwendertyps während des Abgleichs. Niedrigere Rangwerte haben Vorrang.
Ist lizenzierbar	Option, die den Lizenzstatus des benannten Anwendertyps angibt.
Aktiv	Option, die angibt, ob der benannte Anwendertyp aktiv ist.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis
Der benannte Anwendertyp wird der Tabelle benannte Anwendertypen [samp_named_user_type] hinzugefügt.

Nächste Maßnahme
Nachdem Sie den anwenderdefinierten benannten Anwender hinzugefügt haben, erstellen Sie ein Softwaremodell, das den anwenderdefinierten benannten Anwender im Formular angibt.

Ordnen Sie einem benannten Anwendertyp eine Rolle zu

Sie können optimieren SAP Lizenzen, indem Rollen einem benannten Anwendertyp zugeordnet werden. Während des Abgleichs werden erkannte Anwenderrollen und ihre zugewiesenen benannten Anwendertypen mit diesen Rollen verglichen, um Anwender zu identifizieren, denen ein untergeordneter benannter Anwendertyp zugewiesen werden kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Im Seitenheader von ServiceNow® Instanz, wählen Sie aus **Alle** .
2. Geben Sie im Menü-Navigationsfilter ein `Samp_named_user_type_list.do` .
   Die Tabelle „benannte Anwendertypen“ [samp_named_user_type] wird geöffnet.
3. Wählen Sie den benannten Anwendertyp aus, dem Sie eine Rolle zuordnen möchten.
4. In **SAP-Rollen** Zugehörige Liste, wählen Sie aus **Bearbeiten...** .
5. Suchen Sie in der Liste Sammlung im Formular „Mitglieder bearbeiten“ nach der Rolle, die Sie dem benannten Anwendertyp zuordnen möchten, und wählen Sie sie aus.
6. Wählen Sie das Symbol Hinzufügen ( ), um die ausgewählte Rolle in zu verschieben SAP Rollenliste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für jede Rolle, die Sie dem benannten Anwendertyp zuordnen möchten.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie anwenderdefiniert SAP Preislisten

Erstellen Sie anwenderdefiniert SAP Preislisten, damit Sie nachverfolgen und verwalten können SAP Lizenzen basierend auf den Verträgen, die für Ihren spezifisch sind SAP System.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

Hinweis: Anwenderdefiniert SAP Benannte Anwendertypen, die Sie direkt in erstellen ServiceNow Instanz wird nicht in angezeigt SAP System. Sie müssen die gleichen Änderungen in vornehmen SAP System.

Wichtig: Sie können anwenderdefiniert erstellen SAP Preislisten in beiden Software Asset Management Klassische Anwendung und Software-Asset-Arbeitsbereich. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um anwenderdefinierte Elemente zu erstellen SAP Preislisten in Software Asset Management Klassische Anwendung. Für Details zum Erstellen von anwenderdefinierten Elementen SAP Preislisten in Software-Asset-Arbeitsbereich, Siehe Erstellen Sie anwenderdefiniert SAP Preislisten im Arbeitsbereich.

Prozedur

1. Im Seitenheader von ServiceNow Instanz, wählen Sie aus **Alle** .
2. Geben Sie im Menü-Navigationsfilter ein `Samp_price_list_list.do` .
   Die Tabelle „Preislisten“ [samp_price_list] wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Anwenderdefiniertes Preislistenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Preisliste.
ID	Eindeutiger Bezeichner für die Preisliste.
Benannter Standardanwendertyp	Benannter Standardanwendertyp für die Preisliste.
Aktiv	Option, die angibt, ob die Preisliste aktiv ist.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie kehren automatisch zur Tabelle „Preislisten“ [samp_price_list] zurück.
6. **Wahlweise:** Zuordnen SAP Benannte Anwendertypen mit anwenderdefiniertem SAP Preisliste.

   a. Wählen Sie in der Tabelle „Preislisten“ [samp_price_list] die anwenderdefinierte aus SAP Von Ihnen erstellte Preisliste.
   Der Datensatz „Anwenderdefinierte Preisliste“ wird geöffnet.

   b. In **Benannte Anwendertypen** Zugehörige Liste, wählen Sie aus **Neu** .

   c. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anwenderdefinierten benannten Anwendertyp erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des benannten Anwendertyps.
Preisliste	Preisliste, der Sie den benannten Anwendertyp zuordnen möchten. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Ist Entwickler	Option, die angibt, ob Anwender mit diesem benannten Anwendertyp eine Entwicklerrolle haben.
Gewährt Zugriff auf	Anwendungen, auf die der benannte Anwendertyp Zugriff hat.
Wert	Alphanumerischer Wert, der den benannten Anwendertyp identifiziert.
Rang	Priorität des benannten Anwendertyps während des Abgleichs. Niedrigere Rangwerte korrelieren während des Abgleichs mit einer höheren Priorität.
Ist lizenzierbar	Option, die angibt, ob der benannte Anwendertyp lizenziert werden kann.
Aktiv	Option, die angibt, ob der benannte Anwendertyp aktiv ist.

d. Wählen Sie **Absenden**.

e. Wiederholen Sie die Schritte a bis c für jeden anwenderdefinierten benannten Anwendertyp, den Sie hinzufügen möchten.

Importieren Sie anwenderdefiniert SAP Benannte Anwendertypen

Importieren Sie anwenderdefiniert SAP Benannte Anwendertypen in Ihr ServiceNow® Instanz, damit Sie nachverfolgen und verwalten können SAP Lizenzen basierend auf den benannten Anwendertypen, die für Ihren spezifisch sind SAP System.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Wechseln Sie zu KB1299127 Um herunterzuladen Microsoft Excel-Tabellenkalkulationsvorlage (imp_samp_sap_custom_nut.xlsx), die Sie zum Importieren von anwenderdefinierten Elementen verwenden können SAP Benannte Anwendertypen in Ihr ServiceNow Instanz.
2. Füllen Sie die Tabelle mit allen anwenderdefinierten Elementen aus SAP Benannte Anwendertypen, die Sie importieren möchten.
   Die **Client** , **System** , **Wert des benannten Anwendertyps** , Und **Name des benannten Anwendertyps** Felder sind für jeden Eintrag in der Tabelle erforderlich.
3. Von Ihrem ServiceNowÖffnen Sie die -Instanz SAP Tabelle „anwenderdefinierte benannte Anwendertypen“ [imp_samp_sap_custom_nut].

Hinweis: Der Anwendungsbereich von ServiceNow Instanz muss auf festgelegt werden **Software Asset Management Professional für SAP** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Im Seitenheader von ServiceNow® Instanz, wählen Sie aus **Alle** .

b. Geben Sie im Menü-Navigationsfilter ein `imp_samp_sap_custom_nut_list.do` .
Die SAP Tabelle „anwenderdefinierte benannte Anwendertypen“ [imp_samp_sap_custom_nut] wird geöffnet.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Tabellenheader, und wählen Sie dann aus **Importieren** .
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Importieren Sie externe Daten in SAP Formular „anwenderdefinierter benannter Anwendertyp“

Feld	Beschreibung
Möchten Sie Daten einfügen oder löschen?	Option, die angibt, ob Sie neue Daten einfügen oder vorhandene Daten in aktualisieren SAP Tabelle „anwenderdefinierte benannte Anwendertypen“ [imp_samp_sap_custom_nut].
Möchten Sie eine Excel-Vorlage erstellen, um Daten einzugeben?	Option zum Generieren von Microsoft Excel-Tabellenkalkulationsvorlage, die Sie zum Einfügen oder Aktualisieren von Daten in verwenden können SAP Tabelle „anwenderdefinierte benannte Anwendertypen“ [imp_samp_sap_custom_nut]. Aktivieren Sie diese Option nur, wenn die Tabellenkalkulationsvorlage nicht bereits in heruntergeladen wurde Schritt 1 .
Schritt 1: Erstellen Sie eine Excel-Vorlagendatei, um Daten einzugeben **Hinweis:** Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie aktivieren **Möchten Sie eine Excel-Vorlage zum Eingeben von Daten erstellen?** Option.	
Schließen Sie alle Felder in die Vorlage ein	Option zum Einbeziehen aller verfügbaren Felder in Microsoft Excel-Tabellenkalkulationsvorlage.
Erstellen Sie Eine Excel-Vorlage	Option zum Generieren von Microsoft Excel-Tabellenkalkulationsvorlage.
Schritt 2: Laden Sie die Vorlagendatei hoch	
Excel-Vorlagendatei	Microsoft Excel-Tabelle, die die benannten Anwendertypen enthält, die Sie in einfügen oder aktualisieren möchten SAP Tabelle „anwenderdefinierte benannte Anwendertypen“ [imp_samp_sap_custom_nut].

6. Wählen Sie **Hochladen** aus.
7. Wählen Sie bei erfolgreichem Upload aus **Vorschau Der Importierten Daten Anzeigen** .
Die Seite Imp tmpl Samp SAP Custom NTS wird geöffnet.
8. Überprüfen Sie, ob die richtige Anzahl anwenderdefinierter Elemente vorhanden ist SAP Benannte Anwendertypen wurden hochgeladen und dann ausgewählt **Import Abschließen** .
Anwenderdefiniert SAP Benannte Anwendertypen werden in importiert ServiceNow® Instanz. Die benannten Anwendertypen werden dann der Tabelle benannte Anwendertypen [samp_named_user_type] hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importieren Sie anwenderdefiniert SAP Preislisten

Importieren Sie anwenderdefiniert SAP Preislisten in Ihrem ServiceNow® Instanz, damit Sie nachverfolgen und verwalten können SAP Lizenzen basierend auf den Verträgen, die für Ihren spezifisch sind SAP System.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Prozedur

1. Wechseln Sie zu KB1299127 Um herunterzuladen Microsoft Excel-Tabellenkalkulationsvorlage (imp_samp_sap_custom_price_list.xlsx), die Sie zum Importieren anwenderdefinierter Elemente verwenden können SAP Preislistendaten in Ihren ServiceNow Instanz.
2. Füllen Sie die Tabelle mit allen anwenderdefinierten Elementen aus SAP Preislistendaten, die Sie importieren möchten.
   Die **Client** , **System** , Und **Preislistenwert** Felder sind für jeden Eintrag in der Tabelle erforderlich.

   Hinweis: Sie müssen für jede anwenderdefinierte Tabelle eine separate Tabelle ausfüllen SAP Preisliste, für die Sie Daten importieren möchten.

3. Von Ihrem ServiceNowÖffnen Sie die -Instanz SAP Tabelle mit anwenderdefinierten Preislistendaten [imp_samp_sap_custom_price_list].

   Hinweis: Der Anwendungsbereich von ServiceNow Instanz muss auf festgelegt werden **Software Asset Management Professional für SAP** .

   a. Im Seitenheader von ServiceNow Instanz, wählen Sie aus **Alle** .

   b. Geben Sie im Menü-Navigationsfilter ein `imp_samp_sap_custom_price_list_list.do` .
   Die SAP Tabelle „anwenderdefinierte Preislistendaten“ [imp_samp_sap_custom_price_list] wird geöffnet.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Tabellenheader, und wählen Sie dann aus **Importieren** .
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Importieren Sie externe Daten in SAP Anwenderdefiniertes Preislistendatenformular

Feld	Beschreibung
Möchten Sie Daten einfügen oder löschen?	Option, die angibt, ob Sie neue Daten einfügen oder vorhandene Daten in aktualisieren SAP Tabelle mit anwenderdefinierten Preislistendaten [imp_samp_sap_custom_price_list].
Möchten Sie eine Excel-Vorlage erstellen, um Daten einzugeben?	Option zum Generieren von Microsoft Excel-Tabellenkalkulationsvorlage, die Sie zum Einfügen oder Aktualisieren von Daten in verwenden können SAP Tabelle mit anwenderdefinierten Preislistendaten [imp_samp_sap_custom_price_list]. Aktivieren Sie diese Option nur, wenn Sie die Tabellenkalkulationsvorlage nicht bereits in heruntergeladen haben Schritt 1 .
Schritt 1: Erstellen Sie eine Excel-Vorlagendatei, um Daten einzugeben **Hinweis:** Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie aktivieren **Möchten Sie eine Excel-Vorlage zum Eingeben von Daten erstellen?** Option.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Schließen Sie alle Felder in die Vorlage ein	Option zum Einbeziehen aller verfügbaren Felder in Microsoft Excel-Tabellenkalkulationsvorlage.
Erstellen Sie Eine Excel-Vorlage	Option zum Generieren von Microsoft Excel-Tabellenkalkulationsvorlage.
Schritt 2: Laden Sie die Vorlagendatei hoch	
Excel-Vorlagendatei	Microsoft Excel-Tabelle, die die Daten enthält, die Sie in einfügen oder aktualisieren möchten SAP Tabelle mit anwenderdefinierten Preislistendaten [imp_samp_sap_custom_price_list].

6. Wählen Sie **Hochladen** aus.
7. Wählen Sie bei erfolgreichem Upload aus **Vorschau Der Importierten Daten Anzeigen** .
   Die Seite Imp tmpl Imp Samp SAP Anwenderdefinierte Preislisten wird geöffnet.
8. Überprüfen Sie, ob die richtige Anzahl von Einträgen für Ihre anwenderdefinierte Anwendung hochgeladen wurde SAP Preisliste und dann auswählen **Import Abschließen** .
   Die Daten für Ihre anwenderdefinierte Anwendung SAP Preisliste wird in importiert ServiceNow Instanz. Die Preisliste wird dann der Tabelle „Preislisten“ [samp_price_list] hinzugefügt.
9. **Wahlweise:** Ordnen Sie Ihre anwenderdefinierten zu SAP Preisliste mit zusätzlichem SAP Benannte Anwendertypen.
   Standardmäßig ist Software Asset Management Die Anwendung ordnet Ihre anwenderdefinierten automatisch zu SAP Preisliste mit SAP Benannte Anwendertypen, die Sie in angegeben haben Microsoft Excel-Tabelle. Sie können Ihre Preisliste jedoch zusätzlichen zuordnen SAP Benannte Anwendertypen durch Hinzufügen anwenderdefinierter benannter Anwendertypen.

   a. Im Seitenheader von ServiceNow Instanz, wählen Sie aus **Alle** .

   b. Geben Sie im Menü-Navigationsfilter ein `Samp_price_list_list.do` .
   Die Tabelle „Preislisten“ [samp_price_list] wird geöffnet.

   c. Wählen Sie Ihren anwenderdefinierten aus SAP Preisliste.
   Der Preislistendatensatz wird geöffnet.

   d. In **Benannte Anwendertypen** Zugehörige Liste, wählen Sie aus **Neu** .

   e. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „anwenderdefinierter benannter Anwendertyp“

Feld	Beschreibung
Name	Name des benannten Anwendertyps.
Preisliste	Preisliste, der Sie den benannten Anwendertyp zuordnen möchten. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Ist Entwickler	Option, die angibt, ob Anwender mit diesem benannten Anwendertyp eine Entwicklerrolle haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Gewährt Zugriff auf	Anwendungen, auf die der benannte Anwendertyp Zugriff hat.
Wert	Alphanumerischer Wert, der den benannten Anwendertyp identifiziert.
Rang	Priorität des benannten Anwendertyps während des Abgleichs. Niedrigere Rangwerte korrelieren während des Abgleichs mit einer höheren Priorität.
Ist lizenzierbar	Option, die angibt, ob der benannte Anwendertyp lizenziert werden kann.
Aktiv	Option, die angibt, ob der benannte Anwendertyp aktiv ist.

f. Wählen Sie **Absenden**.

g. Wiederholen Sie die Schritte d bis f für jeden anwenderdefinierten benannten Anwendertyp, den Sie hinzufügen möchten.

SAP USMM-basierte Optimierung

Optimieren Sie die Lizenzierung durch SAP USMM-Regeln (User License Measurement), die Rollen dem benannten Anwendertyp für zuordnen SAP Client.

Die Regeln in SAP USMM ordnet Rollen einem benannten Anwendertyp auf Systemclientbasis zu. Wenn Sie diese Regeln für die Lizenzierung benannter Anwender anwenden möchten, ServiceNow AI Platform Ruft die USMM-Regeln ab und speichert alle Informationen in SAP Tabelle „USMM-Regeln“ [samp_sap_usmm_rule]. Eine geplante Aufgabe, *`SAM - SAP USMM Based Optimization`*, Wird wöchentlich ausgeführt, um die Lizenzierung gemäß den USMM-Regeln eines Systemclients für den erkannten Anwender zu maximieren. Dieser optimierte benannte Anwendertyp wird in der Spalte benannter USMM-Anwendertyp in der Tabelle „SAP-Systemanwender“ [samp_sap_System_user] ausgefüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Mit installierte Tabellen SAP Herausgeberpaket.

Wenn Sie die USMM-Regeln aktivieren, indem Sie auswählen **Verwenden Sie USMM-Rollenoptimierung** Kontrollkästchen in SAP Verbindungsdatensatz, die Software Asset Management Die Anwendung bevorzugt den optimierten benannten USMM-Anwendertyp während des Abgleichs. Weitere Informationen zum Erstellen eines Verbindungsprofils zum Herstellen einer Verbindung zwischen finden Sie SAP System und Ihr ServiceNow Instanz, siehe Richten Sie ein ein SAP Verbindung.

Anwendertransaktionsaktivität für benannte Anwendertypen

Bestimmen Sie Lizenzoptimierungen für SAP Benannte Anwendertypen basierend auf Ihrem SAP Anwendertransaktionsaktivität.

Anwendertransaktionsaktivitäten sind die Transaktionen oder Aufgaben, die Anwender für einen ausführen SAP Client. Diese Aktivitäten basieren auf SAP Transaktionscodes (T-Codes), die die Verknüpfungen sind, mit denen Sie diese Transaktionen oder Aufgaben identifizieren und ausführen können. Wenn Sie geplante Aufgaben für ausführen SAP, Software Asset Management Die Anwendung ruft ab SAP Transaktionscodes, die aktiv von verwendet wurden SAP Anwender.

Wenn Sie eine Reklamationsregel für erstellen SAP Benannter Anwendertyp. Sie können die Transaktionscodes und die Mindestanzahl dieser Transaktionscodes angeben, die aktiv sein müssen, damit ein Anwender seine zugewiesene benannte Anwenderlizenz beibehalten kann. Während des Abgleichs wird Software Asset Management Die Anwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

vergleicht diese Transaktionscodes mit den erkannten Anwendertransaktionscodes für den benannten Anwendertyp. Sie können die resultierenden Daten im Bericht Anwender für transaktionsbasierte Lizenzoptimierung im Dashboard „Software Publisher Analytics“ für anzeigen SAP. Verwenden Sie diese Informationen, um die Lizenzposition des benannten Anwenders zu optimieren, indem Sie Lizenzen herunterstufen oder nicht verwendete Lizenzen zurückfordern. Siehe Software Publisher Analytics-Dashboard für SAP In Software Asset Management Klassisch Weitere Informationen zu diesem Bericht.

Zeigen Sie aktive Transaktionscodes für an SAP Anwender

Zeigen Sie an SAP Transaktionscodes (t-Codes), die aktiv von verwendet wurden SAP Anwender. Diese Liste wird mit Ihren Reklamationsregeln verglichen, um zu bestimmen, ob dem Anwender eine optimierte Lizenz zugewiesen wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Wichtig: Sie können diese anzeigen SAP Transaktionscodes in beiden Software Asset Management Klassische Anwendung und Software Asset-Arbeitsbereich. Die folgenden Schritte enthalten Details zum Anzeigen dieser Transaktionscodes in Software Asset Management Klassische Anwendung. Details zum Anzeigen dieser Transaktionscodes im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Anzeigen SAP Anwender im Arbeitsbereich.

Prozedur

1. Im Seitenheader von ServiceNow® Instanz, wählen Sie aus **Alle** .
2. Geben Sie im Menü-Navigationsfilter ein `Samp_sap_System_user_list.do` .
   Die SAP Tabelle „Systemanwender“ [samp_sap_System_user] wird geöffnet.
3. Wählen Sie aus SAP Anwender, den Sie als aktiv anzeigen möchten SAP Transaktionscodes für.
4. Auf der SAP Systemanwenderdatensatz auswählen **Aktive SAP-Anwender-Transaktionen** Zugehörige Registerkarte, um die vollständige Liste von anzuzeigen SAP Transaktionscodes, die für den angegebenen Anwender erkannt wurden.

Selbstdeklaration SAP Engine-Lizenznutzung

Sie können die Lizenznutzung für jeden selbst deklarieren SAP Engines, die nicht vom automatisierten gemessen werden können SAP Engine-Messvorgang. Verwenden Sie diese Informationen, um einen umfassenderen Einblick in zu erhalten SAP Lizenz-Compliance-Position, damit Sie Ihre Lizenzierungskosten optimieren können.

Selbstdeklarieren SAP Engine-Lizenznutzung in Software Asset Management Klassische Anwendung

Verwenden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung zum Selbstdeklarieren der Lizenznutzung für beliebige SAP Engines, die nicht vom automatisierten gemessen werden können SAP Engine-Messvorgang.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zur Bestimmung, ob Sie die Lizenznutzung für eine bestimmte Engine selbst deklarieren müssen, finden Sie unter Produktmessung Für Engine Und Selbstdeklaration In SAP Supportportal. Sie müssen die Lizenznutzung für jede Engine selbst deklarieren, die in der Liste der Selbstdeklarationsprodukte aufgeführt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Sie müssen über verfügen SAP Support-Portal-Account für den Zugriff auf SAP Supportportal.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Softwaremodell für SAP Engine.
   Siehe Erstellen Sie Softwaremodelle für SAP Für detaillierte Anweisungen.

   Hinweis:

   Im Formular „Softwaremodell“ müssen Sie festlegen **Herausgeber** Feld bis `SAP` . Das Formular wird dann mit nur den Softwaremodellfeldern neu geladen, die für gelten SAP.

   Außerdem müssen Sie festlegen **Produkt** Feld zu SAP Engine, für die Sie die Lizenznutzung selbst deklarieren möchten.

2. Erstellen Sie Berechtigungen für Ihr Softwaremodell.
   Siehe Erstellen Sie Berechtigungen für SAP Für detaillierte Anweisungen.

   Hinweis: Im Formular „Softwareberechtigung“ müssen Sie festlegen **Softwaremodell** Feld für dasselbe Softwaremodell, das Sie in erstellt haben Schritt 1 .

3. Erstellen Sie einen Clientzugriffsdatensatz, um die Lizenznutzung von anzugeben SAP Engine.

   a. Im Seitenheader von ServiceNow Instanz, wählen Sie aus **Alle** .

   b. Geben Sie im Menü-Navigationsfilter ein `Samp_SW_Client_Access_list.do` .
   Die Tabelle „Clientzugriff“ [samp_SW_Client_Access] wird geöffnet.

   c. Wählen Sie **Neu**.

   d. In **Name** Geben Sie im Formular „Clientzugriff“ einen Namen für den Clientzugriffsdatensatz ein.

   e. Wählen Sie das Symbol „Suchen mit Liste“ ( ) Als Nächstes in **Softwaremodell** Feld, um das Softwaremodell für zu suchen und auszuwählen SAP Engine.

   Hinweis: Wählen Sie dasselbe Softwaremodell aus, das Sie in erstellt haben Schritt 1 .

   f. Geben Sie einen Nutzungswert für die Engine-Lizenz in ein **Nutzung** Feld.

   Dieser Lizenznutzungswert basiert auf der Lizenzmetrik, die der Engine zugeordnet ist. Zum Beispiel die Lizenzmetrik für SAP E-Recruiting-Engine ist **Mitarbeiter** . Wenn 200 Mitarbeiter einen verwenden SAP E-Recruiting-Lizenz. Sie müssen einen Lizenznutzungswert von eingeben `200` In **Nutzung** Feld.

   Siehe Produktmessung Für Engine Und Selbstdeklaration Weitere Informationen zu den Lizenzmetriken, die jedem zugeordnet sind SAP Engine.

   g. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

Nachdem Sie die Lizenznutzung für selbst deklariert haben SAP Engine, wird automatisch in die nächste einbezogen SAP Abgleich, der auf ausgeführt wird ServiceNow Instanz. Der Abgleich wird wöchentlich oder bei Bedarf ausgeführt.

Selbstdeklarieren SAP Engine-Lizenznutzung in Software-Asset-Arbeitsbereich

Verwenden Sie Software-Asset-Arbeitsbereich Zum Selbstdeklarieren der Lizenznutzung für beliebige SAP Engines, die nicht vom automatisierten gemessen werden können SAP Engine-Messvorgang.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zur Bestimmung, ob Sie die Lizenznutzung für eine bestimmte Engine selbst deklarieren müssen, finden Sie unter Produktmessung Für Engine Und Selbstdeklaration In SAP Supportportal. Sie müssen die Lizenznutzung für jede Engine selbst deklarieren, die in der Liste der Selbstdeklarationsprodukte aufgeführt ist.

Wichtig: Sie müssen über verfügen SAP Support-Portal-Account für den Zugriff auf SAP Supportportal.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Softwaremodell für SAP Engine.
   Siehe Erstellen Sie ein Softwaremodell in Software-Asset-Arbeitsbereich Für detaillierte Anweisungen.

   Hinweis:

   Im Formular „Neues Softwaremodell erstellen“ müssen Sie festlegen **Herausgeber** Feld bis SAP . Das Formular wird dann mit nur den Softwaremodellfeldern neu geladen, die für gelten SAP.

   Außerdem müssen Sie festlegen **Produkt** Feld zu SAP Engine, für die Sie die Lizenznutzung selbst deklarieren möchten.

2. Erstellen Sie Berechtigungen für Ihr Softwaremodell.
   Sie können Berechtigungen mit einer der folgenden Optionen erstellen:

   - Die **Berechtigung erstellen** Schaltfläche in der Software-Asset-Übersicht.

     Siehe Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich Detaillierte Anweisungen zum Erstellen von Berechtigungen mit dieser Option.

     Hinweis: Im Formular „neue Softwareberechtigung erstellen“ müssen Sie festlegen **Softwaremodell** Feld für dasselbe Softwaremodell, das Sie in erstellt haben Schritt 1 .

   - Die **Softwareberechtigungen** Registerkarte im Softwaremodelldatensatz.

     Um Berechtigungen mit dieser Option zu erstellen, öffnen Sie den Datensatz für das Softwaremodell, das Sie in erstellt haben Schritt 1 . Auf der **Softwareberechtigungen** Wählen Sie die Registerkarte des Softwaremodelldatensatzes aus **Neu** Und füllen Sie dann die Felder im entsprechenden Formular „neue Softwareberechtigung erstellen“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Siehe Softwareberechtigungsfelder Für detaillierte Beschreibungen der einzelnen Felder.

Hinweis: Die **Softwaremodell** Feld wird automatisch ausgefüllt.

3. Geben Sie die Lizenznutzung von an SAP Engine.

   a. Öffnen Sie den Datensatz für das Softwaremodell, das Sie in erstellt haben Schritt 1 .

   b. Auf der **SAP-Engine-Nutzungen** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** .

   c. Füllen Sie die Felder im Formular neue SAP Engine-Nutzung erstellen aus.

Formular „neue SAP Engine-Nutzung erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name, der zum Identifizieren und Nachverfolgen von verwendet wird SAP Engine-Lizenznutzung.
Softwaremodell	Softwaremodell, das SAP Engine ist zugeordnet. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
SAP Client	SAP Client, der der ist SAP Engine ist installiert oder wird auf ausgeführt.
Monatlich	Lizenznutzung von SAP Engine. Dieser Wert basiert auf der Lizenzmetrik, die der Engine zugeordnet ist. Zum Beispiel die Lizenzmetrik für SAP E-Recruiting-Engine ist **Mitarbeiter** . Wenn 200 Mitarbeiter einen verwenden SAP E-Recruiting-Lizenz. Sie müssen einen Lizenznutzungswert von eingeben 200 In **Nutzung** Feld. Siehe Produktmessung Für Engine Und Selbstdeklaration Weitere Informationen zu den Lizenzmetriken, die jedem zugeordnet sind SAP Engine.

   d. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Nachdem Sie die Lizenznutzung für selbst deklariert haben SAP Engine, wird automatisch in die nächste einbezogen SAP Abgleich, der auf ausgeführt wird ServiceNow Instanz. Der Abgleich wird wöchentlich oder bei Bedarf ausgeführt.

Software Publisher Analytics-Dashboard für SAP In Software Asset Management Klassisch

Zeigen Sie Ihre Lizenz-Compliance-Position für an SAP Im Dashboard „Software Publisher Analytics“ in Software Asset Management Klassische Anwendung.

Greifen Sie auf das Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **SAP: Compliance und Optimierung** > **Übersicht**an.

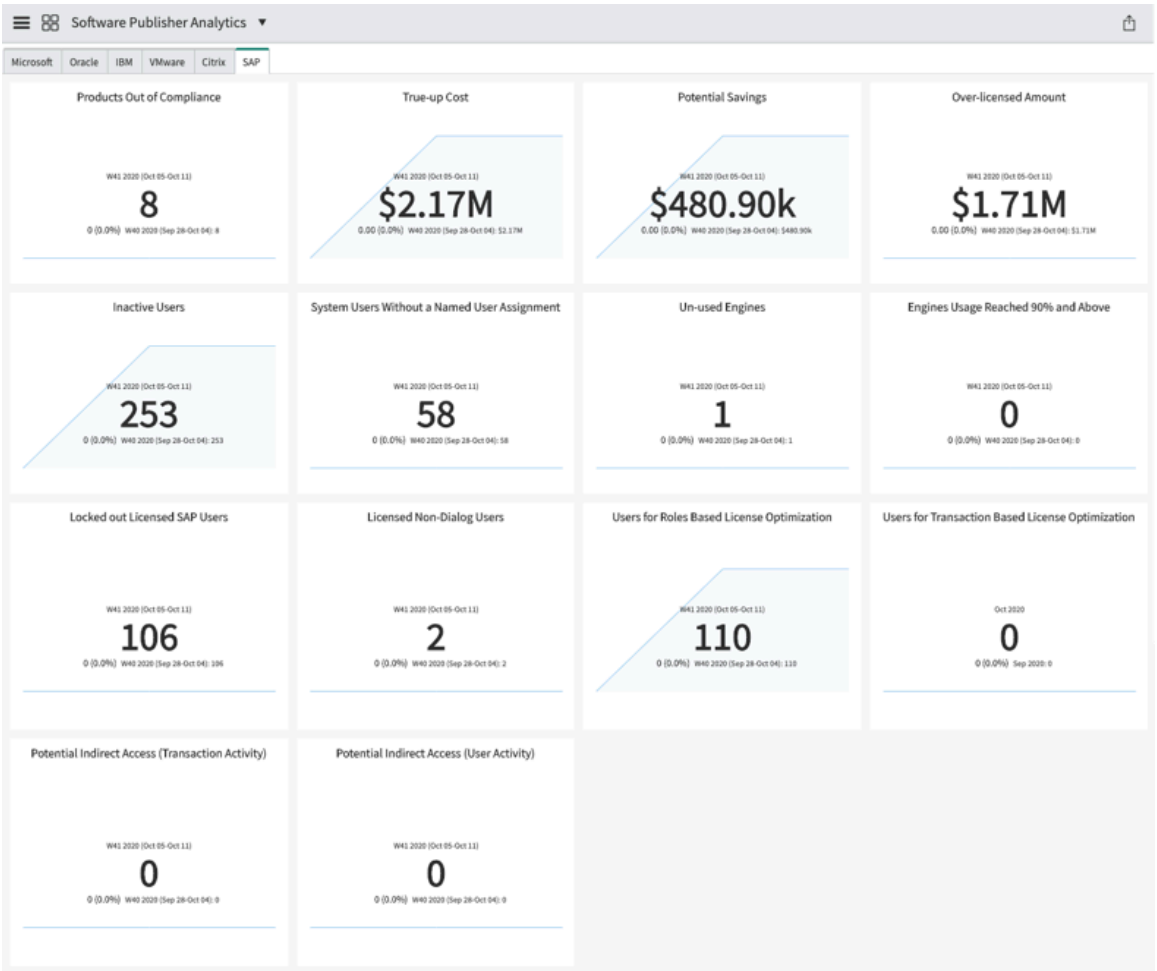
Das Dashboard wird aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Endanwender und Rollen

Endbenutzer und Ziel	Erforderliche Rolle
SAM-Anwender: Kann das nachzuverfolgende Dashboard anzeigen SAP Lizenz-Compliance und potenzielle Einsparungen.	sam_user

SAP-Dashboard



SAP Registerkarte

Bericht	Quellliste	Beschreibung
Nicht konforme Produkte	Softwaremodellergebnis	Anzahl der Softwaremodelle, die nicht konform sind.
Abschlusskosten	Softwaremodellergebnis	Kosten für Compliance basierend auf den Durchschnittspreisen für Berechtigungen. Die Kosten decken benannte Anwendertypen und Engines ab.
Potenzielle Einsparungen	Softwaremodellergebnis	Gesparter Betrag, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden. Die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SAP Registerkarte (Fortsetzung)

Bericht	Quellliste	Beschreibung
		Einsparungen umfassen benannte Anwendertypen und Engines.
Überlizenzierungsbetrag	Softwaremodellergebnis	Kosten von Lizenzen, die im Besitz sind, aber nicht verwendet werden. Die Kosten decken benannte Anwendertypen und Engines ab.
Inaktive Anwender	SAP Systemanwender	SAP Anwender, die sich vor mehr als 90 Tagen angemeldet haben.
Systemanwender ohne benannte Anwenderzuweisung	SAP Systemanwender	SAP Anwender, die keine benannte Anwenderzuweisung haben.
Nicht verwendete Engines	Lizenzmetrikergebnisse	Anzahl von SAP Engines, die nicht verwendet wurden, aber aktive Softwareberechtigungen haben.
Die Nutzung von Engines erreichte 90 % und mehr.	Lizenzmetrikergebnisse	Anzahl von SAP Engines, die eine Nutzung von mindestens 90 % erreicht haben.
Gesperrt Lizenziert SAP Anwender	SAP Systemanwender	Gesperrt SAP Anwender, die eine Lizenz verwenden.
Lizenzierte Nicht-Dialoganwender	SAP Systemanwender	SAP Anwender ohne Dialog, die eine benannte Anwenderzuweisung haben.
Anwender Für Rollenbasierte Lizenzoptimierung	SAP Systemanwender	Anzahl von SAP Anwender, deren Rolle geändert werden könnte, um den Lizenzverbrauch zu optimieren.
Anwender für transaktionsbasierte Lizenzoptimierung	SAP Systemanwender	Anzahl von SAP Anwender, für die Software Asset Management Hat transaktionsbasierte Lizenzoptimierungen des Anwenders erkannt. Wählen Sie den Bericht aus, um die Liste der Anwender anzuzeigen, die optimiert werden können.
Potenzieller indirekter Zugriff (Transaktionsaktivität)	SAP Systemanwender	Anzahl von SAP Anwender mit indirektem Zugriff auf SAP System basierend auf Anwendertransaktionsaktivität. Anwender erhalten eine Punktzahl basierend auf der Menge der von jeder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SAP Registerkarte (Fortsetzung)

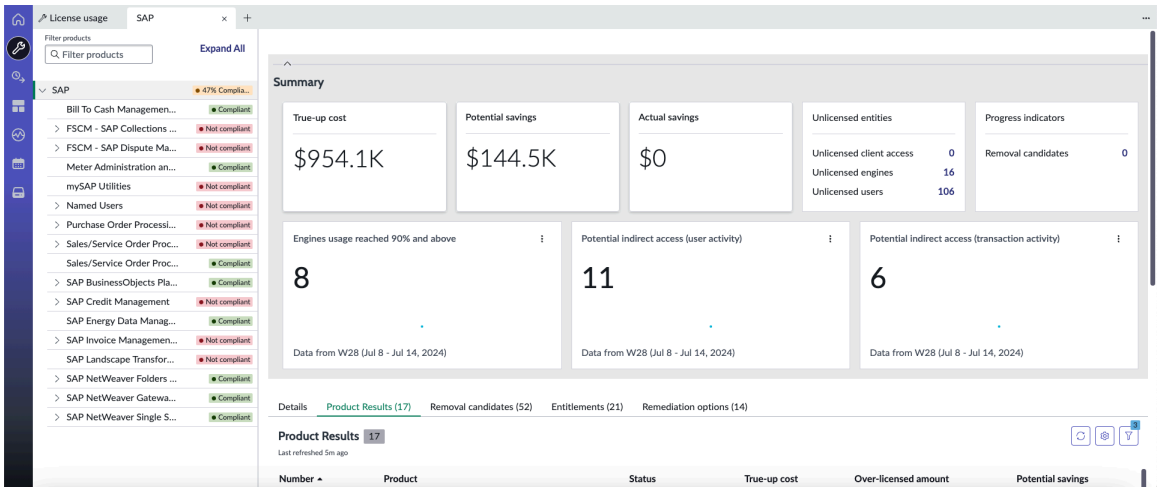
Bericht	Quellliste	Beschreibung
		Verbindung empfangenen oder gesendeten Daten.
Potenzieller indirekter Zugriff (Anwenderaktivität)	SAP Systemanwender	Anzahl von SAP Anwender, die indirekten Zugriff auf haben SAP System. Anwender erhalten eine Punktzahl basierend auf der gesamten CPU-Zeit, der Spitzenanzahl und den Schritten.

Herausgeberübersicht für SAP In Software-Asset-Arbeitsbereich

Zeigen Sie Informationen zur Lizenznutzung im Zusammenhang mit an SAP In der Herausgeberübersicht für SAP In Software-Asset-Arbeitsbereich.

Von Software-Asset-Arbeitsbereich, Greifen Sie auf zu SAP Herausgeberübersicht, indem Sie zu navigieren **Lizenznutzung** > **Herausgeber** Und dann auswählen **SAP** Aus der Liste der verfügbaren Softwareherausgeber.

Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.



Sie können eine Zusammenfassung Ihrer Lizenznutzungsinformationen im Abschnitt „Zusammenfassung“ von anzeigen SAP Herausgeberübersicht.

SAP Zusammenfassung

Bericht	Beschreibung
Abschlusskosten	Kosten für Compliance basierend auf dem durchschnittlichen Preis von Rechten in Ihrem SAP Softwareberechtigungen.
Potenzielle Einsparungen	Potenzielle Kosteneinsparungen für Ihren SAP Lizenzen.
Tatsächliche Einsparungen	Tatsächliche Kosteneinsparungen für Ihren SAP Lizenzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SAP Zusammenfassung (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Nicht lizenzierte Entitäten	Zusammenfassung Ihrer nicht lizenzierten Entitäten. Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Informationen: • **Nicht lizenzierter Clientzugriff** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten SAP Clientzugriffsdatensätze. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen SAP Clientzugriffsdatensätze. • **Nicht lizenzierte Engines** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten SAP Engines. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen SAP Engines. • **Nicht lizenzierte Anwender** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten SAP Anwender. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen SAP Anwender.
Fortschrittsindikatoren	Zusammenfassung des Fortschritts Ihrer Lizenz-Compliance. Diese Zusammenfassung enthält **Entfernungskandidaten** Indikator, der die Gesamtzahl von anzeigt SAP Entfernungskandidaten. Wählen Sie die Zahl aus, um die Liste aller Softwareentfernungskandidaten anzuzeigen.
Die Engine-Nutzung hat 90 % und mehr erreicht.	Gesamtanzahl von SAP Engines, die eine Nutzung von mindestens 90 % erreicht haben.
Potenzieller indirekter Zugriff (Anwenderaktivität)	Gesamtanzahl von SAP Anwender, die indirekten Zugriff auf haben SAP System. Anwender erhalten eine Punktzahl basierend auf der gesamten CPU-Zeit, der Spitzenanzahl und den Schritten.
Potenzieller indirekter Zugriff (Transaktionsaktivität)	Gesamtanzahl von SAP Anwender mit indirektem Zugriff auf SAP System basierend auf Anwendertransaktionsaktivität. Anwender erhalten eine Punktzahl basierend auf der Menge der von jeder Verbindung empfangenen oder gesendeten Daten.

Weitere Informationen zu den Informationen zur Lizenznutzung, die in der Herausgeberübersicht bereitgestellt werden, finden Sie unter Felder des Herausgebers der Lizenznutzung im Arbeitsbereich.

Software Asset Management Herausgeberpaket für VMware

Verwenden Sie Software Asset Management Herausgeberpaket für VMware Um die Lizenzierung für nachzuverfolgen und zu optimieren VMware Softwareprodukte.

Zur Verwendung von VMware Herausgeberpaket aktivieren Software Asset Management Professional Für VMware(Com.sn_samp_vmware) Plugin .

VMware Bietet Virtualisierungs- und Cloud-Computing-Technologien, mit denen Sie Softwareprodukte und -Anwendungen auf virtuellen Computern (VMs) ausführen können. Die Hauptkomponente von VMware Virtualisierung ist der VMware Hypervisor, bei dem es sich um einen Virtual Machine Monitor (VMM) handelt, mit dem Sie VMs auf Ihren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

physischen Hosts erstellen und ausführen können. Sie können entweder einen Hypervisor vom Typ 1 (blank Metal) oder Typ 2 (gehostet) verwenden. Ein Typ-1-Hypervisor wird direkt auf der Hardware des zugrunde liegenden physischen Hosts ausgeführt, während ein Typ-2-Hypervisor als Softwareebene auf dem Betriebssystem (OS) des zugrunde liegenden physischen Hosts ausgeführt wird.

Sie können Daten für erfassen und identifizieren VMware Softwareinstallationen mithilfe eines Discovery-Tools wie ServiceNow® Discovery Anwendung. Weitere Informationen zum Discovery-Prozess finden Sie unter Von ITOM-Transparenz erfasste Daten .

Zeigen Sie Ihren an VMware Lizenz-Compliance-Position in der Lizenznutzungsansicht von Software-Asset-Arbeitsbereich. Wenn einer von Ihnen ist VMware Softwareprodukte sind nicht konform. Die Ansicht „Lizenznutzung“ enthält entsprechende Korrekturvorschläge. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenznutzungsansicht.

Zeigen Sie die Ergebnisse der Compliance-Analyse für an VMware Entweder im Software Publisher Analytics-Dashboard für VMware(Software Asset Management Klassische Anwendung) oder die Herausgeberübersicht für VMware, Inc. (Software-Asset-Arbeitsbereich). Weitere Informationen zum Dashboard „Software Publisher Analytics“ für finden Sie VMware, Siehe Software Publisher Analytics-Dashboard für VMware In Software Asset Management Klassisch. Weitere Informationen zur Herausgeberübersicht für finden Sie VMware, Inc., siehe Herausgeberübersicht für VMware, Inc. In Software-Asset-Arbeitsbereich.

VMware Lizenzierung

Die VMware Das Herausgeberpaket unterstützt die Lizenzierung für beide abonnementbasiert VMware vSphere Software-Suites und individuelle unbefristete basiert VMware Softwareprodukte.

Lizenzierung für VMware vSphere Software-Suites

Die VMware Das Herausgeberpaket unterstützt die Lizenzierung für beide VMware vSphere Standard (VVS) und VMware vSphere Essentials Plus (VVEP), bei denen es sich um Suite-basierte Produktangebote für handelt VMware vSphere. VVS-Einbindungen VMware vSphere Standard und VMware VCenter-Standard. VVEP-Einbindungen VMware vSphere Essentials Plus und VMware VCenter Essentials. Beide Software-Suites sind über das Abonnementlizenzierungsmodell verfügbar.

Sie können Lizenzierungsanforderungen für VVS und VVEP mithilfe der Lizenzmetrik „Pro Core“ berechnen. Mit dieser Lizenzmetrik müssen Sie die Prozessorkerne auf den zugrunde liegenden physischen Hosts der ausgeführten VMs lizenzieren VMware vSphere Standard oder VMware vSphere Essentials Plus. Jeder Kern erfordert ein Recht, und Sie müssen mindestens 16 Kerne pro Prozessor lizenzieren. Wenn Sie VVEP verwenden, kann jede Lizenz auf maximal drei physischen Hosts mit jeweils bis zu zwei Prozessoren verwendet werden, und jeder Prozessor kann maximal 32 Kerne haben. Alle zusätzlichen Kerne bleiben nicht lizenziert.

Hinweis: VCenter werden als Suite-Komponenten von VVS und VVEP abgeleitet. Daher erfordern oder verbrauchen sie keine Rechte.

Sie haben beispielsweise ein VVVS-Abonnement erworben. Sie haben bereitgestellt VMware vSphere Standard für ESXHost1, das zwei Prozessoren mit jeweils 20 Kernen hat, und ESXHost2, das zwei Prozessoren mit jeweils acht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kernen hat. Sie können Ihre Lizenzierungsanforderungen basierend auf den folgenden Berechnungen bestimmen:

Host	Produkt	Anzahl der Prozessoren	Anzahl der Kerne pro Prozessor	Anzahl der erforderlichen Rechte
ESXHost1	VMware vSphere Standard	2	20	2 Prozessoren x 20 Kerne = 40 Rechte
ESXHost2	VMware vSphere Standard	2	8	2 Prozessoren x 16 Kerne (mindestens) = 32 Rechte

In diesem Beispiel müssen Sie insgesamt 72 Rechte haben (40 Rechte für ESXHost1 + 32 Rechte für ESXHost2).

Lizenzierung für Einzelperson VMware Softwareprodukte

Die VMware Das Herausgeberpaket unterstützt die Lizenzierung für Einzelpersonen VMware Softwareprodukte. Diese Produkte sind über das unbefristete Lizenzierungsmodell mit Lizenzschlüsseln verfügbar. Dabei handelt es sich um die eindeutigen Seriennummern, mit denen die Funktionen und Fähigkeiten jedes Produkts entsperrt und aktiviert werden.

Wichtig: Ab 11. Dezember 2023 VMware Bietet keine neuen unbefristeten Lizenzen mehr für Einzelpersonen an VMware Softwareprodukte. Alle VMware Softwareprodukte sind jetzt über abonnementbasierte Software-Suites verfügbar. Wenn Sie noch über unbefristete Lizenzen verfügen, können Sie diese weiterhin über verwalten VMware Herausgeberpaket.

Sie können Lizenzierungsanforderungen für diese Softwareprodukte mithilfe der folgenden Lizenzmetriken berechnen:

- Pro Anwendungsinstanz: Sie müssen die Instanzen einer Anwendung lizenzieren. Jede Instanz erfordert ein Recht.
- Pro Gerät: Sie müssen die zugrunde liegenden physischen Hosts lizenzieren, auf denen Sie auf das Softwareprodukt zugreifen. Jeder Host erfordert eine Berechtigung.
- Pro benanntem Anwender: Sie müssen die benannten Anwender lizenzieren, die auf das Softwareprodukt zugreifen. Jeder benannte Anwender erfordert ein Recht.
- Gemäß OSI: Sie müssen die zugrunde liegenden physischen und virtuellen Server lizenzieren, auf denen Sie auf das Softwareprodukt zugreifen. Jeder Server erfordert eine Berechtigung.
- Pro Prozessor: Sie müssen die Prozessoren auf den zugrunde liegenden physischen Hosts lizenzieren. Jeder Prozessor erfordert ein Recht für alle 32 Kerne.

Software Publisher Analytics-Dashboard für VMware In Software Asset Management Klassisch

Zeigen Sie die Ergebnisse der Compliance-Analyse im Zusammenhang mit an VMware Im Dashboard „Software Publisher Analytics“ in Software Asset Management Klassische Anwendung.

Greifen Sie auf das Software Publisher Analytics-Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Herausgeberübersicht**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Das Add-on VMware Das Plugin „Herausgeberpaket“ (com.sn_samp_vmware) muss installiert sein, um anzuzeigen VMware Dashboard-Registerkarte.

Das Dashboard wird aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern.

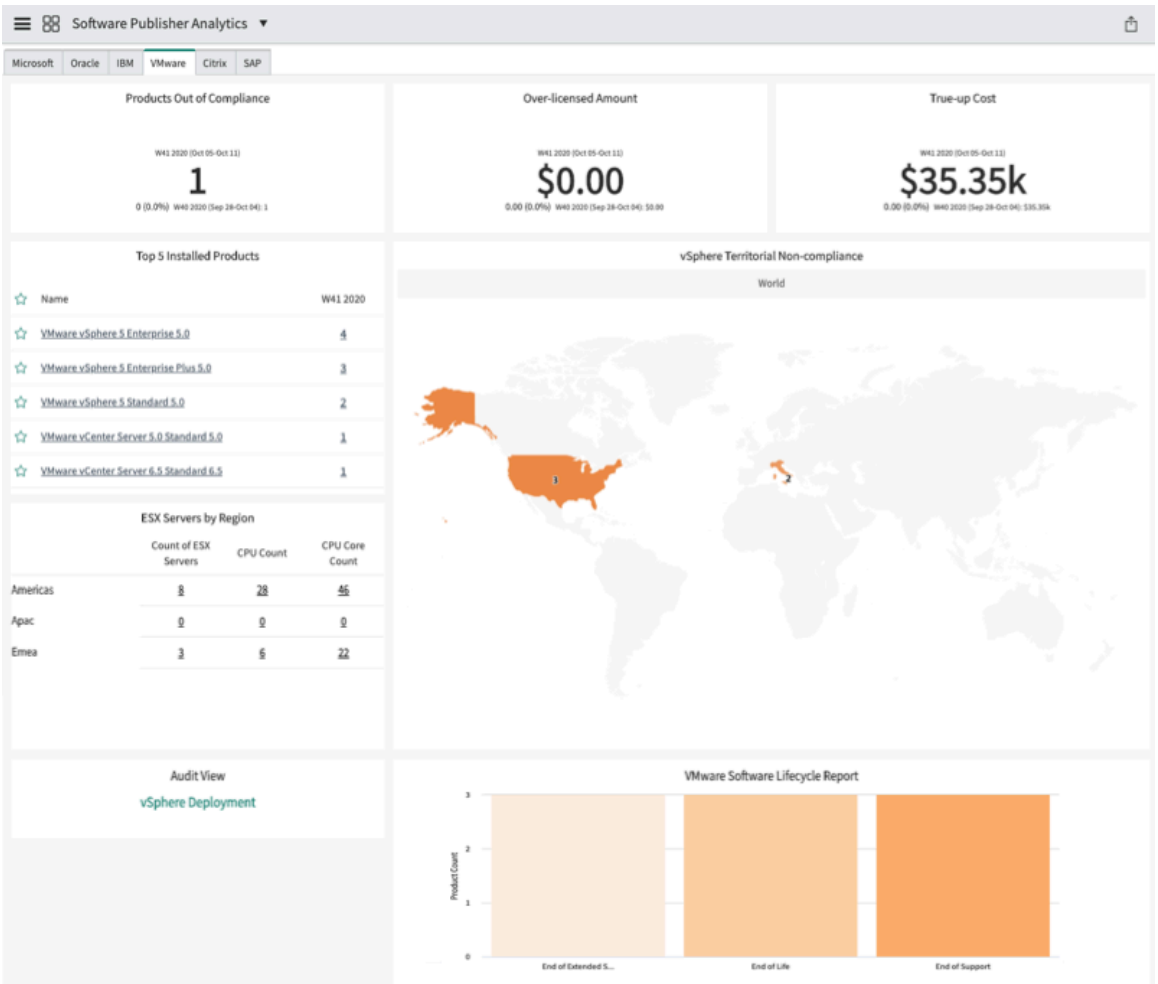
VMware-Dashboard

Informationen von VMware VCenter-Software wird erkannt und für verwendet VMware Abgleich. Discovery Verwendet diese Probes und füllt diese Tabellen aus:

- VCenter-Probe VMware– VCenter ESX-Host-Lizenz
- VMware Erkannter Lizenzschlüssel [samp_vmware_license_key] und VMware Tabellen zum erkannten Lizenzschlüsselverbrauch [samp_vmware_license_key_usage]

Weitere Informationen finden Sie unter VCenter-Discovery mit Software Asset Management an.

Hinweis: Das Add-on VMware Das Plugin „Herausgeberpaket“ (com.sn_samp_vmware) muss installiert sein, um anzuzeigen VMware Dashboard-Registerkarte.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

VMware Registerkarte

Bericht	Quellliste	Beschreibung
Nicht konforme Produkte	Produktergebnisse	Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist. Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in anzuzeigen Softwarelizenznutzung.
Überlizenzierungsbetrag	Produktergebnisse	Kosten der Lizenzen, die Sie besitzen, aber nicht nutzen.
Abschlusskosten	Produktergebnisse	Kosten für Compliance basierend auf den Durchschnittspreisen für Berechtigungen für die Rechte.
Top 5 der installierten Produkte	Softwareinstallationen	Anzahl der Top 5 VMware Produkte installiert.
vSphere Territorial – Nichteinhaltung	VMware Erkannte Lizenzschlüsselverbrauche	Compliance von VMware VCenter-Bereitstellungen. Führen Sie einen Drilldown für den zu filternden Standort durch.
ESX-Server nach Region	ESX-Server	Standort, ESX-Anzahl, CPU-Anzahl und Anzahl der Kerne.
Auditansicht	VMware Erkannte Lizenzschlüsselverbrauche	VMware VSphere-Bereitstellungen: Produkt, Lizenzschlüssel, verwendet von, Zugewiesen an, Standort, Anzahl der CPU-Kerne, CPU-Anzahl, vCenter-Referenz, Ablaufdatum der Auswertung und Softwareinstallation.
VMware Software-Lebenszyklusbericht	Software-Lebenszyklusbericht	Anzahl der Produkte in jeder Software-Lebenszyklusphase, einschließlich Ende des erweiterten Supports, Ende der Lebensdauer und Ende des Supports.

Die **VSphere-Bereitstellung** Der zugehörige Link zeigt an VMware Liste der erkannten Lizenzschlüsselverbrauche.

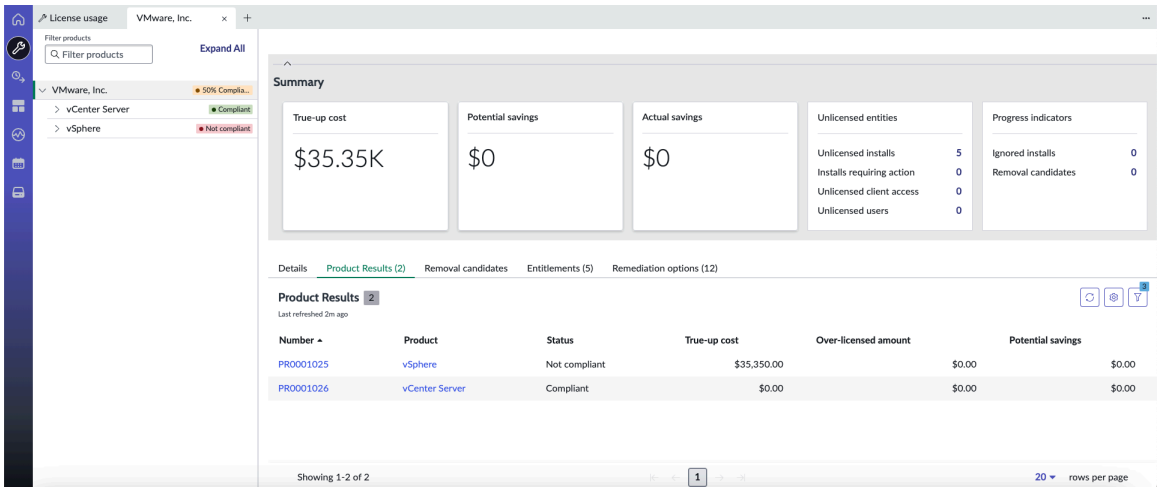
Herausgeberübersicht für VMware, Inc. In Software-Asset-Arbeitsbereich

Zeigen Sie Informationen zur Lizenznutzung im Zusammenhang mit an VMware In der Herausgeberübersicht für VMware, Inc. In Software-Asset-Arbeitsbereich.

Von Software-Asset-Arbeitsbereich, Greifen Sie auf zu VMware, Inc. – Herausgeberübersicht, indem Sie zu navigieren **Lizenznutzung** > **Herausgeber** Und dann auswählen **VMware, Inc** Aus der Liste der verfügbaren Softwareherausgeber.

Ergebnisse werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können eine Zusammenfassung Ihrer Lizenznutzungsinformationen im Abschnitt „Zusammenfassung“ von anzeigen VMware, Inc. – Herausgeberübersicht.

VMware, Inc. Zusammenfassung

Bericht	Beschreibung
Abschlusskosten	Kosten für Compliance basierend auf dem durchschnittlichen Preis von Rechten in Ihrem VMware Softwareberechtigungen.
Potenzielle Einsparungen	Potenzielle Kosteneinsparungen für Ihren VMware Lizenzen.
Tatsächliche Einsparungen	Tatsächliche Kosteneinsparungen für Ihren VMware Lizenzen.
Nicht lizenzierte Entitäten	Zusammenfassung Ihrer nicht lizenzierten Entitäten. Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Informationen: • **Nicht lizenzierte Installationen** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten VMware Softwareinstallationen. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen VMware Softwareinstallationen. • **Installationen, die eine Aktion erfordern** : Gesamtzahl von VMware Softwareinstallationen, für die Sie Maßnahmen ergreifen müssen. Wählen Sie die Zahl aus, um die vollständige Liste dieser anzuzeigen VMware Softwareinstallationen. • **Nicht lizenzierter Clientzugriff** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten VMware Clientzugriffsdatensätze. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen VMware Clientzugriffsdatensätze. • **Nicht lizenzierte Anwender** : Gesamtzahl der nicht lizenzierten VMware Anwender. Wählen Sie die Nummer aus, um die vollständige Liste der nicht lizenzierten anzuzeigen VMware Anwender.
Fortschrittsindikatoren	Zusammenfassung des Fortschritts Ihrer Lizenz-Compliance. Diese Zusammenfassung enthält die folgenden Indikatoren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

VMware, Inc. Zusammenfassung (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	• **Installationen ignoriert** : Gesamtzahl von VMware Softwareinstallationen, die während der Reklamation ignoriert wurden. Wählen Sie die Zahl aus, um die vollständige Liste der ignoriert anzuzeigen VMware Softwareinstallationen. • **Entfernungskandidaten** : Gesamtzahl von VMware Entfernungskandidaten. Wählen Sie die Zahl aus, um die Liste aller Softwareentfernungskandidaten anzuzeigen.

Weitere Informationen zu den Informationen zur Lizenznutzung, die in der Herausgeberübersicht bereitgestellt werden, finden Sie unter Felder des Herausgebers der Lizenznutzung im Arbeitsbereich.

Engineering-Lizenzverwaltung

Verschaffen Sie sich Einblick in Ihre Lizenzposition und die Nutzung Ihrer Engineering-Anwendungen, um Auditrisiken, ineffiziente Nutzung von Lizenzen, ungenaue Prognosen zu vermeiden und Ablehnungen zu verhindern.

Sehen Sie sich dieses kurze Video an, um eine Einführung in das Engineering-Lizenzmanagement zu erhalten.

https://player.vimeo.com/video/1011366881?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Hinweis: Um auf alle Vorteile von zuzugreifen Software Asset Management Professional Fordern Sie für Engineering-Anwendungen an Software Asset Management Professional Plugin für Engineering-Anwendungen (com.sn_samp_eng_App). Weitere Informationen finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

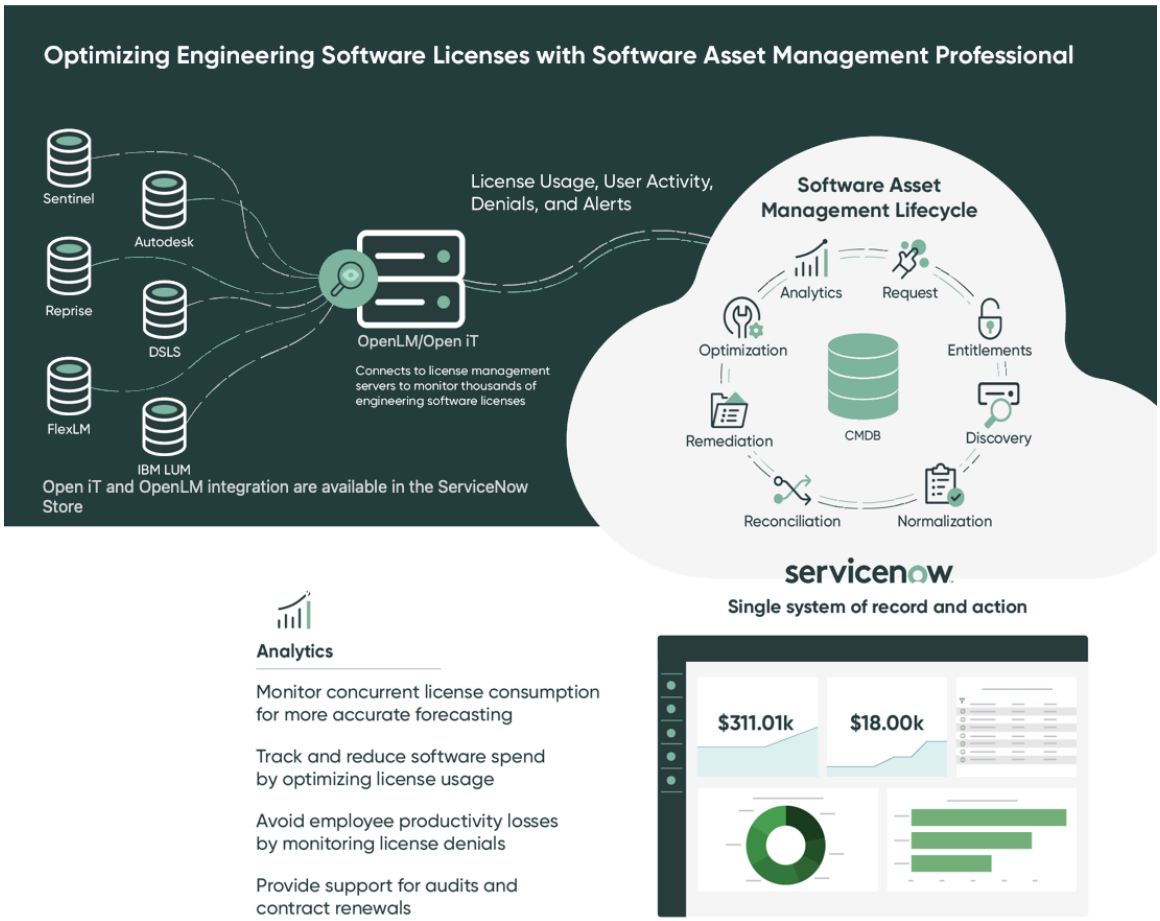
Engineering-Anwendungen beziehen sich auf die Kategorisierung von Softwareprodukten in Branchen wie Luft- und Raumfahrt, Öl und Gas und Bauwesen.

Eine gleichzeitige Lizenz ermöglicht es mehreren Anwendern, von jedem Computer in einem Netzwerk oder von einem virtuellen Computer aus Zugriff auf Softwareanwendungen freizugeben. Lizenzverwaltungsserver, die im Netzwerk installiert sind, verwalten die Verteilung eines Pools freigegebener Lizenzen.

Sie können mehrere Lizenzverwaltungsserver haben; einen für jede Engineering-Anwendung. Die Anzahl der gleichzeitigen Lizenzen im freigegebenen Pool bestimmt die Anzahl der Anwender, die die Softwareanwendung zu einem bestimmten Zeitpunkt verwenden können. Wenn Sie eine Anwendung verwenden möchten, sendet diese Anwendung eine Anforderung an den entsprechenden Lizenzverwaltungsserver, um festzustellen, ob eine Lizenz verfügbar ist. Wenn eine Lizenz verfügbar ist, wird die Anwendung gestartet, und die Anzahl der verfügbaren Lizenzen verringert sich um eins. Wenn der Anwender die Anwendung verlässt, kehrt die Lizenz an den Pool zurück.

Die folgende Grafik zeigt, wie OpenLM und Open IT mit funktionieren ServiceNow Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Software Asset Management Die Anwendung unterstützt drei Arten von Lizenzen: Floating-, Netzwerk- und Token-Lizenzen. Informationen zu diesen Lizenzen finden Sie unter Softwarelizenzmetriken.

Die ServiceNow Die Instanz ist in OpenLM integriert und öffnen Sie sie, um Daten von Lizenzverwaltungsservern zu erfassen. OpenLM und Open IT sind Tools zur Überwachung und Verwaltung von Softwarelizenzen, die in eine Vielzahl von Lizenzverwaltungsservern wie IBM License Use Management (LUM), Sentinel Technologies und Bentley Systems, Inc. Integriert werden können Sowohl OpenLM als auch Open IT stellen eine Verbindung zu jedem Lizenzverwaltungsserver her, konsolidieren die Daten, und rufen Sie die Daten in Ihr ab ServiceNow Instanz über ServiceNow Store Anwendung.

Nachdem Sie heruntergeladen haben ServiceNow Store Anwendung und Konfiguration der Anwendung über das geführte Setup auslösen sowohl OpenLM als auch Open IT die Datensammlung von allen Lizenzverwaltungsservern, die mit einem dieser verbunden sind. Daten wie Lizenznutzung, Ablehnungen, Anwenderaktivität und Warnungen werden von OpenLM und Open IT von den Lizenzverwaltungsservern erfasst und an übertragen ServiceNow Instanz. Die Daten werden normalisiert und abgeglichen, um Berichte zu erstellen. Sie können die Gesamtausgaben für Engineering-Software, die am häufigsten abgelehnten Produkte, die Lizenznutzung im Laufe der Zeit und viele andere Berichte im anzeigen Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“ (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Dashboard „Engineering-Lizenz-Übersicht“ im Arbeitsbereich(Software-Asset-Arbeitsbereich).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Weitere Informationen zum Setup und zur Konfiguration von OpenLM finden Sie im Abschnitt unterstützende Links und Dokumente von OpenLM-Adapterintegration Seite in ServiceNow Store.

Weitere Informationen zum Setup und zur Konfiguration von IT öffnen finden Sie unter Öffnen Sie IT LicenseAnalyzer Seite in ServiceNow Store.

SaaS-Lizenzmanagement

Verwenden Sie ServiceNow SaaS-Lizenzmanagement Anzuzeigende Anwendung SaaS Und SSO-Nutzungsdaten, damit Sie Compliance verwalten und die Lizenzierung optimieren können.

- Erstellen und verwalten Sie direkte Integrationen mit SaaS-Anwendungen. Eine Liste der unterstützten Integrationen finden Sie unter Integration mit SaaS-Anwendungen.
- Erstellen Sie Integrationen mit SSO-Anbietern, um die Abonnementnutzung für alle verbundenen Anwendungen anzuzeigen.
  - Microsoft Azure AD
  - Okta
- Anzeigen SaaS Und SSO-Abonnementnutzung, -Kosten und -Compliance-Informationen auf dem SaaS-LizenzmanagementÜbersichts-Dashboard.
- Fordern Sie Anwenderabonnements zurück, die auf keine Aktivität beschränkt sind.

Mitbringen SaaS Und SSO-Nutzungsdaten in ServiceNow Software Asset Management Durch Integration in der folgenden Reihenfolge:

1. Direkte Integrationen
2. Single Sign-on (SSO)-Integrationen
3. Erstellen anwenderdefinierter Integrationen mit SaaS Lizenzverbindungen

Hinweis: Informationen zum Verwalten von Lizenzen für Microsoft Office 365 Und Adobe Cloud, Siehe Microsoft 365-Integration Und Software Asset Management Herausgeberpaket für Adobe.

SaaS-Lizenzmanagement anfordern

Fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int), mit dem Sie Integrationen mit erstellen und verwalten können SaaS Und Single Sign-on (SSO)-Anwendungen. Sie können diese Integrationen verwenden, um die Lizenznutzung nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

Vorbereitungen

Aktivieren Sie ServiceNow Software Asset Management Professional Plugin (com.snc.samp) auf Ihrem ServiceNow Instanz . Weitere Informationen zum anfordern und Aktivieren von Software Asset Management Professional Plugin (com.snc.samp), siehe Software Asset Management anfordern.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zur Verwendung von SaaS-Lizenzmanagement-Anwendung müssen Sie anfordern Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store.

Hinweis: Beim Upgrade auf Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) Version 16.0.6 oder höher im Zurich-Release überprüfen Sie, ob Software-Asset-Arbeitsbereich Store-App (sn_sam_Workspace) wird auf Version 9,0 aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu ServiceNow Store .
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.
3. Geben Sie in der Suchleiste ein `Software Asset Management: SaaS-Lizenzmanagement` Und wählen Sie dann aus **Suchen** .
4. Wählen Sie das Ergebnis namens aus Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement.
5. Auf der Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Seite auswählen **Installation Anfordern** .
6. In ServiceNow App-Installation anfordern – Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Dialogfeld, füllen Sie die Felder aus.

ServiceNow App-Installation anfordern – Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Dialogfeld

Feld	Beschreibung
Instanzname	Name der Instanz, auf der Sie das Plugin installieren möchten. Nachdem Sie den Instanznamen eingegeben haben, wählen Sie aus **Validieren Sie Die Instanz** Um sicherzustellen, dass die Instanz vorhanden ist.
Grund der Anforderung	Grund für die Anforderung des Plugins.

7. Wählen Sie Aus **Anforderung** .
8. Wählen Sie **Schließen**.

Ergebnis

Wenn Ihre Anforderung genehmigt wird, erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Anweisungen zur Installation des Plugins.

Nächste Maßnahme

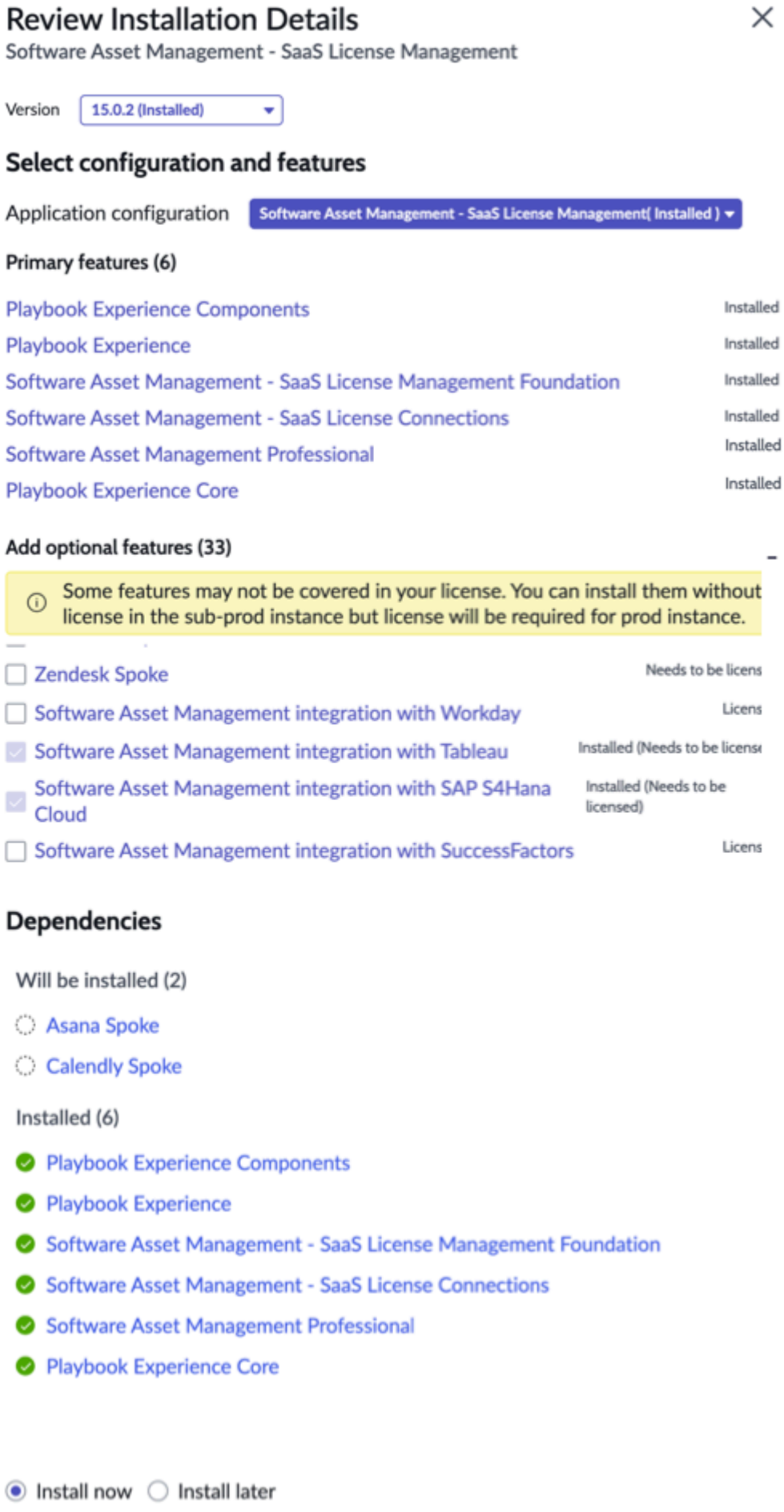
Installieren Sie das Plugin gemäß den Anweisungen aus der E-Mail.

Navigieren zu **Alle** > **Admin Center** > **Anwendungsmanager**an. Suchen Sie auf der Seite „Anwendungsmanager“ nach , und wählen Sie aus **Software Asset Management: SaaS-Lizenzmanagement** .

Nachdem die Anwendung installiert und einsatzbereit ist, können Sie die erforderliche auswählen SaaS Anwendungen, die Sie benötigen, indem Sie auswählen **Installieren Sie optionale Funktionen** Auf der Anwendungsmanager Seite.

Sie können die primären Funktionen und die Liste der optionalen Funktionen anzeigen, die Sie im Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ auswählen können. Wenn Sie keine optionalen Funktionen ausgewählt haben, erhalten Sie die Basissystemfunktionen dieser Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie die optionalen Funktionen ausgewählt haben, wählen Sie aus **Installieren** . Sie können den Installationsprozess initiieren oder planen, indem Sie auswählen **Jetzt installieren** Oder **Später installieren** . Zeigen Sie den Installationsfortschritt an, und Sie erhalten eine Erfolgsmeldung, nachdem die Installation abgeschlossen ist.

Mit SaaS-Lizenzmanagement installierte Komponenten

Anwenderrollen und -Tabellen werden mit installiert SaaS-Lizenzmanagement. Demodaten sind für das Plugin „Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement“ (sn_sam_saas_int) verfügbar.

Anwenderrollen

Rolle	Beschreibung
sam_Integrator	Erbt die Rolle sam_user und kann auch SaaS-Integrationsprofile erstellen und verwalten.

Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Anwenderdefinierte Abonnement-Produktdefinitionen [samp_SW_custom_Subscription_Product_Definition]	Ermöglicht Ihnen das Erstellen und Aktualisieren anwenderdefinierter Softwaremodelle für SaaS- und SSO-Anwendungen.
Anwenderdefinierte Abonnementintegration [samp_SW_custom_Subscription_Integration]	Liste der SaaS- und SSO-Anbieter für Ihre anwenderdefinierten Integrationsprofile.
Produktprofiltypen [samp_SW_Product_Profile_type]	Stellt eine Zuordnung zwischen Integrationsprofiltypen und Produkten in der Tabelle „Softwareprodukt“ [samp_SW_Product] bereit.
SAM-Abonnementskriptrouten [sam_saas_script_Route]	Speichert, welche Skripteinbindungen und -Umfänge einen bestimmten Integrationstyp implementieren, um verfügbare Integrationen aus separaten bereichsbezogenen Apps zu registrieren.
SSO-Anwendung [samp_sso_application]	Liste aller SSO-Anwendungen für alle SSO-Integrationen.
SSO-Anwendungsgruppen [m2m_sso_Group_Application]	Stellt eine Zuordnung zwischen verbundenen SSO-Anwendungen und den Verzeichnisgruppen bereit, die Zugriff darauf haben.
SSO-Anwendungsrolle [samp_sso_Application_role]	Liste der SSO-Anwender und -Gruppen für alle verbundenen SSO-Anwendungen.
SSO-Anwendungsanwender [m2m_sso_user_Application]	Stellt eine Zuordnung zwischen verbundenen SSO-Anwendungen und den Verzeichnisanwendern bereit, die Zugriff darauf haben.
SSO-Integrationsprofil [samp_sso_Integration_Profile]	Liste aller SSO-Integrationsprofile.
SSO-Abonnement [samp_sso_Subscription]	Liste der SSO-Abonnements für alle verbundenen SSO-Anwendungen.
Abonnementverbrauch Zusammenfassungen [sam_saas_Consumption_summary]	Verbrauchszusammenfassungsinformationen, einschließlich verbrauchter Einheiten, monatlichem Verbrauch und Vertragsdaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Abonnementintegration [samp_SW_Subscription_Integration]	Liste der SaaS- und SSO-Anbieter, die Abonnementprodukten in der Tabelle „Abonnementproduktdefinition“ [samp_SW_Subscription_Product_Defi zugeordnet sind.
Abonnementproduktdefinitionen [samp_SW_Subscription_Product_Definition]	SaaS-Lizenzmanagement Verwendet diese Tabelle, um automatisch Softwaremodelle für SaaS- und SSO-Anwendungen zu erstellen. Softwaremodelle werden automatisch für Anwendungen mit erstellt **Externe Katalog-ID** Die mit übereinstimmt **Bezeichner** In dieser Tabelle.
Zusammenfassung der Abonnementnutzung [samp_Subscription_usage_summary]	Zusammenfassungsinformationen zur Softwarenutzung, einschließlich Rechte im Besitz, zugewiesene Rechte, veraltete Rechte, verfügbare Rechte und Kosten.
Nicht erkannte Abonnementbezeichner [samp_SW_unrecognized_Subscription_Identifier]	Liste der Abonnementbezeichner, die keinem Softwaremodell zugeordnet sind.

SaaS-Lizenzmanagement Setup für große Unternehmen

Einrichten SaaS-Lizenzmanagement Für große Unternehmen, um zu bestätigen, dass Sie alle SaaS-Nutzungsdaten in anzeigen können ServiceNow Instanz.

Einige große Unternehmen müssen aktualisieren *com.snc.pa.dc.max_row_count_indicator_source*Systemeigenschaft vor dem Erstellen von Integrationsprofilen. Wenn eine der folgenden Bedingungen für Ihr Unternehmen wahr ist, muss ein Administrator diese Eigenschaft aktualisieren.

- Wenn mehr als 50.000 Anwenderabonnements für vorhanden sind SaaS-Anwendungen , Ohne die Abonnements für Adobe Cloud und Microsoft 365an.
- Wenn mehr als 50.000 Anwenderabonnements für vorhanden sind Adobe Cloud Und Microsoft 365 Kombiniert.

Aktualisieren Sie *com.snc.pa.dc.max_row_count_indicator_source*Systemeigenschaft, die den größeren Wert zwischen Ihren Abonnements für die beiden Gruppen darstellt. Beispiel: Wenn Sie 60.000 Anwenderabonnements für haben SaaS-Anwendungen Kombiniert und 25.000 Anwenderabonnements für Adobe Cloud und Microsoft 365 Aktualisieren Sie die Eigenschaft in kombiniert auf `60.000` .

Hinweis: Weitere Informationen zur Verwendung von *com.snc.pa.dc.max_row_count_indicator_source*Eigenschaft, siehe Datenerfasser-Eigenschaften .

SaaS-Dashboard „Übersicht“

Optimieren Sie, wie viel Ihre Organisation ausgibt SaaS Und SSO-Lizenzierung durch Analyse der Abonnementnutzung, der Kosten und der Compliance von SaaS Anwendungen und SSO-Anbieter, die verwenden SaaSÜbersichts-Dashboard.

Wichtig: Die SaaS Das Übersichts-Dashboard ist in beiden verfügbar Software Asset Management Klassische Anwendung und Software Asset-Arbeitsbereich. Dieses Thema enthält Informationen zu SaaSÜbersichts-Dashboard in Software Asset Management Klassische Anwendung. Für Informationen zu SaaSÜbersichts-Dashboard im Software Asset-Arbeitsbereich, siehe SaaS Übersicht Dashboard im Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

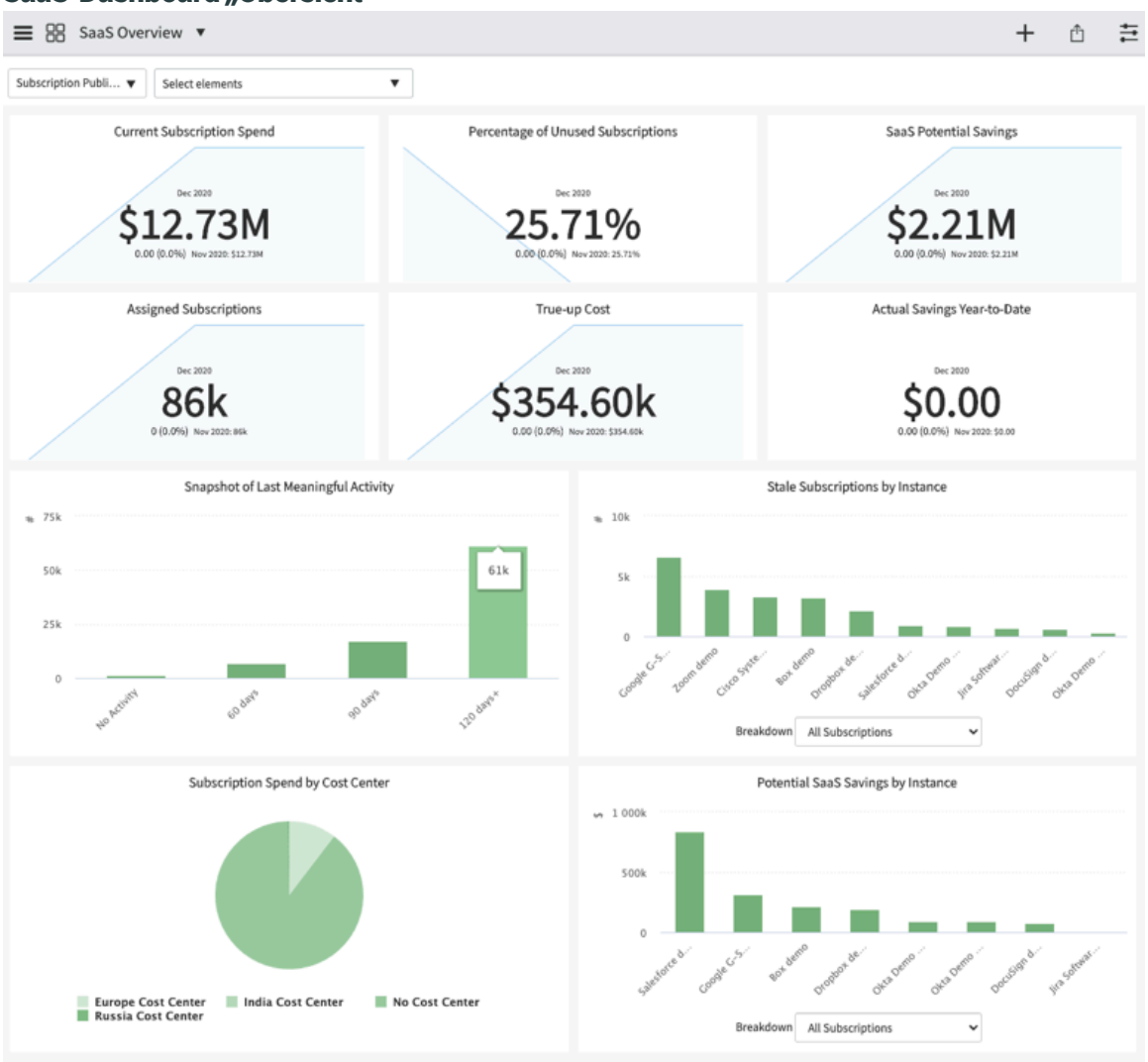
Das Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“ ist nicht mehr für neue verfügbar Zurich Anwender, die das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp) aktiviert oder auf aktualisiert haben Zurich Ohne das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp) vor zu aktivieren Zurich.

- Wenn Sie vor Zurich das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp), aber nicht das Plugin „Workspace“ (com.sn_sam_workspace) aktiviert haben, haben Sie Zugriff auf dieses Dashboard.
- Wenn Sie aktiviert haben Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung nach dem Upgrade auf Zurich, Sie können nicht über auf dieses Dashboard zugreifen **Software-Asset** Navigationsmenü in Ihrer Instanz. Allerdings können Sie auf dieses Dashboard über das Navigationsmenü **Dashboards** zugreifen.

Die SaaS Das Übersichts-Dashboard zeigt Informationen zu Nutzung, Kosten und potenziellen Einsparungen an, die mit Ihrem verknüpft sind SaaS Und SSO-Anwendungen. Greifen Sie auf dieses Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **SaaS-Lizenz** > **Übersicht**an. Sie können das Dashboard nach Softwaremodell oder Herausgeber filtern. Klicken Sie auf einen beliebigen Bericht, um weitere Informationen anzuzeigen.

Hinweis: Dient zum Anzeigen der Softwarenutzung und Compliance Ihrer Organisation für Microsoft Office 365 Und Adobe Cloud, Navigieren Sie zu **SaaS-Lizenz** > **Office 365 Und Adobe Cloud**an.

SaaS-Dashboard „Übersicht“



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SaaS Übersichtsberichte

Bericht	Beschreibung
Aktuelle Abonnementausgaben	Gesamtkosten aller aktiven Abonnementsoftwareberechtigungen.
Prozentsatz der nicht verwendeten Abonnements	Prozentsatz der Abonnements, die die durch Reklamationsregeln definierten Nutzungsanforderungen nicht erfüllen. Dieser Prozentsatz wird berechnet als die Anzahl der veralteten Rechte (Abonnements, die auf keine Aktivität innerhalb des Aktivitätsschwellenwerts beschränkt sind, der in der Reklamationsregel definiert ist) geteilt durch die Gesamtzahl der zugewiesenen Rechte.
SaaS Potenzielle Einsparungen	Potenzielle Kosteneinsparungen, wenn Sie nicht verwendete Abonnements zurückfordern.
Zugewiesene Abonnements	Gesamtzahl der zugewiesenen Abonnements.
Abschlusskosten	Kosten, damit die Anzahl der Rechte, die Sie besitzen, der Anzahl der Rechte entspricht, die Sie Anwendern zugewiesen haben. Diese Metrik hilft, sicherzustellen, dass Ihre Organisation für alle Rechte bezahlt, die Ihre Organisation verwendet.
Tatsächliche Einsparungen seit Jahresbeginn	Jährliche Gesamteinsparungen für alle Abonnementsoftware. Dieser Wert wird als Gesamteinsparungen durch geschlossene, abgeschlossene Reklamationskandidaten berechnet.
Snapshot der letzten aussagekräftigen Aktivität	Verteilung der Anwender basierend auf ihrem Nutzungsverhalten der Abonnementsoftware. Verwenden Sie diese Daten, um die Anwender mit der höchsten Softwarenutzung zu identifizieren und den am besten geeigneten Schwellenwert für Ihre Software-Reklamationsregeln zu bestimmen. In diesem Bericht werden die Daten der letzten 30 Tage, 30–60 Tage, 60–90 Tage und 90–120 Tage angezeigt.
Veraltete Abonnements nach Instanz	Gesamtzahl der veralteten Abonnements für jedes Abonnementprofil. Wenn Sie mehrere Profile für dieselbe Abonnementsoftware haben, zeigt dieser Bericht jedes Profil separat an. Sie können die in diesem Bericht angezeigten Daten filtern, indem Sie eine Option aus der Aufgliederungsliste auswählen. Um die veralteten Abonnements für beide anzuzeigen SaaS Und SSO-Abonnementprofile auswählen **Alle Abonnements** . Dient nur zum Anzeigen der veralteten Abonnements für SaaS Abonnementprofile auswählen **Abonnements ohne SSO** .
Abonnementausgaben nach Kostenstelle	Gesamtkosten aller aktiven Abonnementsoftwareberechtigungen nach Kostenstelle.
Potenziell SaaS Einsparungen nach Instanz	Potenzielle Kosteneinsparungen für jedes Abonnementprofil, wenn Sie nicht verwendete Abonnements zurückfordern. Sie können die in diesem Bericht angezeigten Daten filtern, indem Sie eine Option aus der Aufgliederungsliste auswählen. Um die potenziellen Einsparungen für beide anzuzeigen SaaS Und SSO-Abonnementprofile auswählen **Alle Abonnements** . Um nur die potenziellen Einsparungen für anzuzeigen SaaS Abonnementprofile auswählen **Abonnements ohne SSO** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration mit SaaS-Anwendungen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Informationen zur Softwarenutzung anzuzeigen und veraltete Lizenzen zu optimieren.

A SaaS Das Integrationsprofil ruft die Software-Nutzungsinformationen Ihres Unternehmens vom Softwareanbieter ab. Diese Informationen enthalten eine Liste aller Anwender und geben an, welche Anwender die Software in letzter Zeit nicht verwendet haben.

Sie können ein Integrationsprofil für Folgendes erstellen SaaS Anwendungen:

- Adobe Cloud
- Adobe Workfront
- Aha!
- Asana
- Box
- Calendly
- Cisco Webex
- Confluence Cloud
- CrowdStrike
- DocuSign
- Dropbox
- Google Workspace
- GitHub
- GoTo
- Jira Software
- Looker
- Microsoft 365
- Microsoft Dynamics 365 und Power Apps
- Miro
- monday.com
- PagerDuty
- Rally
- Roadmunk
- Salesforce CRM
- Salesforce Marketing Cloud
- SAP Ariba
- SAP S/4HANA Öffentliche Cloud
- Slack
- SmartRecruiters
- Smartsheet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- SAP SuccessFactors
- SurveyMonkey
- Tableau Cloud
- Trello
- Workday
- Facebook Workplace
- Zendesk
- Zoom

Sie können auch Integrationen für erstellen Adobe Cloud Und Microsoft Office 365. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft 365-Integration und Software Asset Management Herausgeberpaket für Adobe.

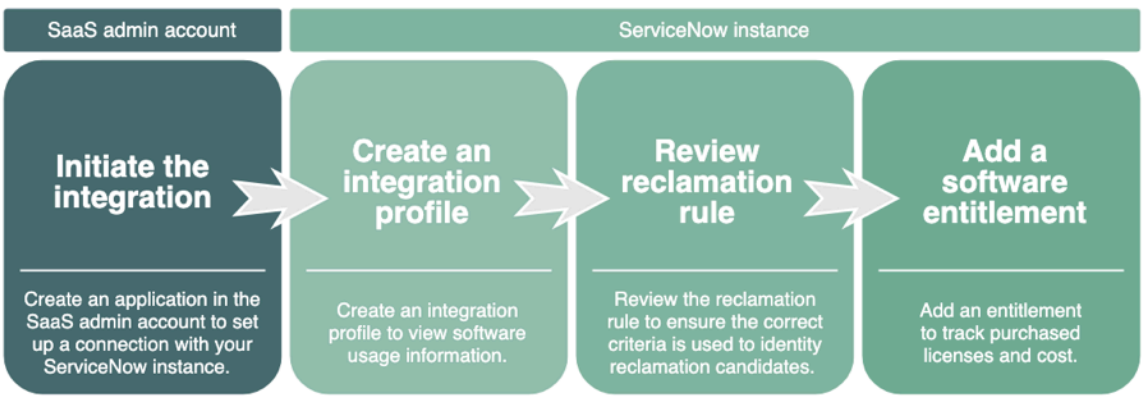
Wenn Sie eine Integration mit durchführen möchten SaaS Anwendung, die nicht in dieser Liste aufgeführt ist, können Sie ein anwenderdefiniertes Integrationsprofil erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Integrationsprofil.

Hinweis:

Die SaaS Durch die Integration werden automatisch ein Softwaremodell und eine Reklamationsregel für die Software erstellt. Immer Überprüfen Sie die Reklamationsregel Um sicherzustellen, dass Reklamationskandidaten anhand der gewünschten Kriterien identifiziert werden.

Nach Überprüfung der Reklamationsregel Erstellen Sie eine Softwareberechtigung Um erworbene Lizenzen und Kosten nachzuverfolgen.

Integration mit SaaS Anwendungen



Nachdem Sie diesen Prozess ausgeführt haben, können Sie mit der Rückforderung nicht verwendeter Lizenzen beginnen, um die Softwarekosten für Ihr Unternehmen zu reduzieren.

Integration mit Adobe Workfront

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Adobe Workfront Mit der Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Adobe Workfront Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	administrator	Keine
Anwenderaktivität abrufen	administrator	Keine
Abonnement zurückfordern	administrator	Keine

Generieren Sie einen Workfront API-Schlüssel

Generieren Sie einen API-Schlüssel für die Authentifizierung Workfront API-Anforderungen.

Vorbereitungen

Workfront Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser Adobe Workfront .
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
   Ihr Adobe Workfront Instanz wird geöffnet.
3. Im Seitenheader von Adobe Workfront Wählen Sie das Hauptmenü-Symbol ( ) Und dann auswählen **Setup** .
4. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Setup-Seite zu **System** > **Kundeninformationen**an.
   Die Seite „Kundeninformationen“ wird geöffnet.
5. Wählen Sie im Abschnitt API-Schlüsseleinstellungen die Option aus **Generieren Sie einen API-Schlüssel** .
   Adobe Workfront Generiert automatisch Ihren API-Schlüssel und zeigt ihn unter dem API-Schlüssel Ihres Anwenders an.
6. Kopieren Sie Ihren API-Schlüssel, und speichern Sie ihn an einem sicheren Ort, um ihn später verwenden zu können.
7. Wählen Sie im selben Abschnitt den Zeitraum aus, nach dem der API-Schlüssel ablaufen soll **Nach der Erstellung laufen API-Schlüssel ab** Liste.
   Der Standardzeitraum beträgt einen Monat.

   Hinweis: Sie können diesen Zeitraum jederzeit ändern. Immer wenn Sie den Zeitraum ändern, beginnt der neu ausgewählte Zeitraum ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie die Änderung vornehmen.

Erstellen Sie einen Workfront Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Workfront Anwendungen und Ihr ServiceNow Instanz, damit Ihre Instanz Anwenderdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
   Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie aus **Verbindungen** Registerkarte.
3. Suchen Sie Ihren Workfront Verbindung herstellen und dann auswählen **Verbindung Hinzufügen** .
4. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld Verbindung erstellen aus.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name des Workfront Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Geben Sie Ein `https://<Domänenname>.my.workfront.com` , Wobei < *Domänenname* > ist Ihre Unternehmens-Subdomäne.
Anmeldedaten	
API-Schlüssel	API-Schlüssel für Ihren Workfront Anwendungen. Geben Sie denselben API-Schlüssel ein, den Sie in generiert haben Generieren Sie einen Workfront API-Schlüssel.

5. Wählen Sie Aus **Verbindung Erstellen** .

Workfront-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen Workfront Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Workfront Anwendungen.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Workfront Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Workfront-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Workfront Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	a. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. b. Wählen Sie **Neu**. c. Wählen Sie Aus **Workfront-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	a. Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. b. Wählen Sie **Neu**. c. Wählen Sie Aus **Workfront** Aus der Dropdown-Liste. d. Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: `Workfront-Integration` .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Workfront-Abonnement** .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Workfront-Download-Abonnements** .

      Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktivitäts-Subflow berechnen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Workfront – Anwenderaktivität Aktualisieren** .

> **Hinweis:** Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *SAM - Refresh <displayname> Activity*Wurde nicht erstellt.

c. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Workfront – Abonnement Zurückfordern** .

> **Hinweis:** Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_Workfront_Spoke.Workfront** .

5. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

6. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

7. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

> **Hinweis:** Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:
>
> - Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
> - Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
> - Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Activity*Auftrag wird gelöscht.

8. Wahlweise: Um den Arbeitsspeicher zu optimieren und Leistungsprobleme in zu vermeiden Workfront Flow können Sie die Berichterstellungsebene der Flow-Engine deaktivieren.

a. Navigieren zu **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**an.

b. Aktivieren Sie die Systemeigenschaft *com.snc.process_flow.reporting.level*.

c. Legen Sie auf der Seite „Systemeigenschaft“ die fest **Wert** Bis AUS .

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

9. Wahlweise: Reduzieren Sie die Anzahl der Elemente in den Ausführungsdetails.

a. Navigieren zu **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**an.

b. Aktivieren Sie die Systemeigenschaft *com.snc.process_flow.reporting.datastream.item.lastn*.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Legen Sie auf der Seite „Systemeigenschaft“ die fest **Wert** Bis 10.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Aha!

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Aha! Mit dem Service können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Weitere Informationen zu finden Aha! Service, siehe Aha! Produktmanagement-Leitfaden .

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Aha! Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Administrator	Keine
Anwenderaktivität abrufen	Administrator	Keine
Abonnement zurückfordern	Administrator	Keine

Erstellen Sie einen Aha! OAuth2-Anwendung

Erstellen Sie einen Aha! OAuth2-Anwendung, um Zugriff auf zu erhalten Aha! API.

Vorbereitungen

Aha! Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Wechseln Sie zu OAuth2-Authentifizierung .
2. Melden Sie sich bei an Aha! Website mit Ihren Administratoranmeldeinformationen.
3. Wählen Sie auf der Seite „persönliche Einstellungen“ die Option aus **Entwickler** .
4. Wählen Sie aus **OAuth-Anwendungen** Registerkarte.
5. Wählen Sie Aus **Registrieren Sie die OAuth-Anwendung** .
6. Geben Sie im Formular neue OAuth-Anwendung registrieren ein `https://` *`Instanz`* `/oauth_redirect.do` Als Umleitungs-URI, wo *`Instanz`* Ist der Name von ServiceNow Instanz.
7. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Die **OAuth-Anwendungen** Auf der Registerkarte werden Client-ID und geheime Clientschlüssel angezeigt.
8. Notieren Sie sich die Werte in den Feldern Client-ID und Client-Geheimnis.

Einrichten ServiceNow Instanz für Aha!

Richten Sie Ihr ein ServiceNow Instanz, die hinzugefügt werden soll Aha! Client-ID und geheime Clientschlüssel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Aliasse Für Verbindungen Und Anmeldeinformationen**an.
   Die Seite „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ wird angezeigt und zeigt die Liste der Apps an.
3. Suchen und öffnen Sie den Datensatz „Verbindung und Anmeldeinformationen“ für Aha!.
4. Wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.
5. Geben Sie im Formular Verbindung erstellen und Anmeldeinformationen hinzufügen die Details ein.

Formular „Verbindung erstellen und Anmeldeinformationen hinzufügen“

Felder	Beschreibungen
Verbindungsname	Name des Integrationsprofils.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL für Aha!.
OAuth-Client-ID	OAuth2-Schlüssel, den Sie beim Erstellen einer OAuth2-Authentifizierung aus erhalten haben Aha! Website.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer OAuth-Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen einer OAuth2-Authentifizierung aus erhalten haben Aha! Website.
OAuth-Umleitungs-URL	ServiceNow Umleitungs-URL.

6. Wählen Sie Aus **OAuth-Token konfigurieren und abrufen** Und wählen Sie dann aus **Autorisieren** .

Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Erstellen Sie einen Aha! Integrationsprofil

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Aha! Service.

Vorbereitungen

Um eine zu erstellen Aha! Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Aha! Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Aha! Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Aha-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Aha!** Aus der Drop–down-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. In **Anzeigename** Geben Sie einen Anzeigenamen Ihrer Wahl ein.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: `Aha-Integration` .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Aha! Abonnement** .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Aha! Abonnements Herunterladen** .

Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Aha! Abonnement Zurückfordern** .

> **Hinweis:** Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_aha_Spoke.Aha_** .

5. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“ überprüft.

6. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

7. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Asana

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Asana Mit der Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Hinweis: Diese Integration unterstützt alle Pläne von Asana Nur auf Organisationsebene.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Asana Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Administrator	Standard
Anwenderaktivität abrufen	Administrator	Standard
Abonnement zurückfordern	Administrator	Standard

Registrieren Sie einen Asana OAuth 2,0-Anwendung

Registrieren Sie einen Asana OAuth-Anwendung für den Zugriff auf Asana API 1,0 und zum Empfangen einer Client-ID und eines geheimen Clientschlüssels.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Asana Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Asana-Konto an.
2. Wählen Sie das Profilsymbol des Anwenders aus.
3. Wählen Sie Aus **Einstellungen** .
4. Wählen Sie aus **Apps** Registerkarte.
5. Navigieren Sie zum Fenster der Entwicklerkonsole, indem Sie auswählen **Zeigen Sie die Entwicklerkonsole an** Link.
6. Wählen Sie Aus **+ neue App erstellen** .
7. Auf der **Erstellen Sie eine neue App** Geben Sie einen Namen für Ihre Anwendung an, und wählen Sie dann aus **Integrieren Sie Asana und ein anderes Tool** Kontrollkästchen.
8. Wählen Sie aus **Ich stimme den Asana-API-Bedingungen zu** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und wählen Sie dann aus **Erstellen Sie eine App** .
9. **Wahlweise:** Geben Sie grundlegende Informationen zu Ihrer Anwendung an.
10. Wählen Sie Aus **OAuth** .
11. Kopieren Sie die Client-ID und das geheime Clientgeheimnis zur späteren Verwendung.
12. In **Umleitungs-URLs** Feld auswählen **+ Umleitungs-URL hinzufügen** .
13. Geben Sie Ein `https://<instance>.service-now.com/oauth_redirect.do` Wobei „<instance>“ der Name Ihres ist ServiceNow Instanz.

Erstellen Sie einen Asana Integrationsprofil

Erstellen Sie einen Asana Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Asana Lösungen.

Vorbereitungen

Die Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Integrations-Plugin (sn_sam_saas_int) muss über installiert werden ServiceNow Store .

Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

Wichtig: Sie müssen auswählen **Asana-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Asana-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Asana** Aus der Drop–down-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: Asana Integration.
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Asana Abonnement.

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Asana – Abonnements Herunterladen** .

> **Hinweis:** Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

b. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktivitäts-Subflow berechnen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Asana – Anwenderaktivität Aktualisieren** .

> **Hinweis:** Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *SAM - Refresh <displayname> Activity*Wurde nicht erstellt.

In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

> **Hinweis:** Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

c. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Asana – Abonnement Zurückfordern** .

> **Hinweis:** Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
Ein Entwurfsintegrationsprofil wird erstellt.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_Asana_Spoke.Asana** .

5. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie das Vorschausymbol ( ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld.

6. Wählen Sie Aus **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.

7. Wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.

8. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Wert
Verbindungsname	Name des Asana Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt https://app.asana.com .
Client-ID	Client-ID, die Sie während der Registrierung erstellt haben Asana OAuth-Anwendung.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie während der Registrierung erstellt haben Asana OAuth-Anwendung.
OAuth-Umleitungs-URL	Dieses Feld wird automatisch in ausgefüllt https://<instance name>.service-now.com/oauth_redirect.do , Wobei der Instanzname der Name Ihres ist ServiceNow Instanz.

9. Wählen Sie **Speichern**.
10. Wählen Sie Aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

    Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.
11. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
12. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:

- Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
- Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
- Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Activity*Auftrag wird gelöscht.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Box

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Box Mit dem Service können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Box Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Co-Administrator mit **Verwalten Sie Anwender** Berechtigung	Anwender verwalten
Anwenderaktivität abrufen	Co-Administrator mit Berechtigung „neue Berichte ausführen“ und „Zugriff auf vorhandene Berichte“	Verwalten Sie Enterprise-Eigenschaften
Abonnement zurückfordern	• Co-Administrator mit **Verwalten Sie Anwender** Berechtigung • Co-Administrator mit **Zeigen Sie den Inhalt von Anwendern an** Berechtigung	• Anwender verwalten • Lesen Sie alle in gespeicherten Dateien und Ordner Box • Schreiben Sie alle Dateien und Ordner, die in gespeichert sind Box

Für zusätzliche Informationen zu Box Service, siehe Box-Community .

Erstellen Sie einen Box Anwendung

Erstellen Sie eine Anwendung auf der Box Plattform.

Vorbereitungen

Box Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Box-Entwicklerkonsole Und melden Sie sich bei Ihrem Account an.
2. Wählen Sie auf der Seite „meine Apps“ die Option aus **Erstellen Sie Eine Neue App** .
3. Wählen Sie Aus **Anwenderdefinierte App** .
4. Wählen Sie auf der Seite „Authentifizierungsmethode“ die Option aus **Standard-OAuth 2,0 (Anwenderauthentifizierung)** .
5. Geben Sie einen Anwendungsnamen ein, und wählen Sie dann aus **Erstellen Sie Eine App** .
6. Rufen Sie auf der Konfigurationsseite die Client-ID und den geheimen Client-Schlüssel ab.

   Sie müssen diese Werte kopieren und in einfügen ServiceNow Instanz in den folgenden Schritten.

   Hinweis: Ihre Client-ID und der geheime Client-Schlüssel sind vertraulich. Geben Sie sie nicht frei.

7. Geben Sie Ein `https://Instanz.service-now.com/oauth_redirect.do` Als Umleitungs-URI, wo *Instanz* Ist der Name von ServiceNow Instanz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Aktivieren Sie die folgenden Kontrollkästchen für den Anwendungsbereich:
   - Lesen und schreiben Sie alle Dateien und Ordner, die in gespeichert sind Box
   - Anwender verwalten
   - Verwalten Sie Enterprise-Eigenschaften

   Mit diesen Umfängen kann die Integration eine Liste von Anwendern abrufen, Anwenderaktivitäten abrufen und nicht verwendete Abonnements zurückfordern.
9. Wählen Sie Aus **Speichern Sie Die Änderungen** .

Box-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Box Service.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Box Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Box Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Box-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Feld** Aus der Drop–down-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: Box-Integration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Client-ID	Client-ID für die in erstellte OAuth-Anwendung SaaS administrator-Account.
Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Sie nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt.
Geheimer Clientschlüssel	Passwort, das der Client-ID zugeordnet ist.
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf festgelegt *Box*Abonnement .
Analysieren Sie die letzte Aktivität ab	Sie können mit der Analyse von Daten ab dem aktuellen Datum oder bis zu 60 Tagen in der Vergangenheit beginnen. Wenn Sie ein Datum in der Vergangenheit auswählen, können Sie veraltete Abonnements erkennen, ohne in Echtzeit warten zu müssen, da Sie Abonnements sehen können, die in letzter Zeit nicht verwendet wurden. Da die Auswahl eines Datums in der Vergangenheit die Menge der analysierten Daten erhöht, kann es mehrere Stunden dauern, bis Sie die Ergebnisse anzeigen können.

3. Überprüfen Sie im Abschnitt „Prozesskonfiguration“ die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen zu den erforderlichen Rollen und Umfängen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   - Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.
   - Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *SAM - Refresh <displayname> Events*Wurde nicht erstellt.

     In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

     Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

     Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.
   - Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.
5. Wählen Sie im Integrationsprofil die Option aus **OAuth-Token abrufen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

6. Wählen Sie im Popup-Fenster Ihre aus Box administrator-Account und wählen Sie aus **Zulassen** .

Hinweis: Wenn Anwenderabonnements zurückgefordert werden, werden Dateien aus den zurückgeforderten Accounts an den in diesem Schritt ausgewählten Administratoraccount übertragen. Dieser Account kann ein anderer Administratoraccount sein als der, der zum Einrichten der Integration verwendet wird. Wenn Sie Dateien an einen neuen Administrator übertragen, können Sie auswählen **OAuth-Token abrufen** Der zugehörige Link kann jederzeit erneut angezeigt werden, um einen anderen Administratoraccount auszuwählen. Nachdem Sie einen neuen Administrator ausgewählt haben, können Sie das alte Administratorkonto zurückfordern, um alle Dateien an den neuen Administrator zu übertragen, einschließlich aller zuvor zurückgerufenen Anwenderdateien.

7. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

   Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

8. Nachdem die Verbindung validiert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
9. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nachdem das Integrationsprofil validiert und geplante Aufgaben erstellt wurden, müssen Sie die Verbindungen erneut validieren, da die folgenden Ereignisse auftreten:

- Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
- Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
- Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Events*Auftrag wird gelöscht.

Ergebnis

Sie können Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum ausgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel. Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Anwenderabonnements beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Calendly

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Calendly Mit dem Service können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Calendly Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Administrator	Keine
Anwenderaktivität abrufen	Administrator	Keine
Abonnement zurückfordern	Administrator	Keine

Erstellen Sie einen Calendly OAuth-Anwendung

Registrieren Sie eine öffentliche Anwendung bei Calendly-Service, damit Sie auf zugreifen können Calendly API mit OAuth 2,0.

Vorbereitungen

Calendly Erforderliche Rolle: administrator

Sie müssen über verfügen Google Oder GitHub-Account, um sich für anzumelden Calendly Entwickler.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Calendly-Entwicklerportal .
   - Wenn Sie bereits einen haben Calendly Entwickler-Account, melden Sie sich mit Ihren Anmeldeinformationen an, und fahren Sie mit Schritt 3 fort.
   - Wenn Sie keinen haben Calendly Entwickler-Account, führen Sie Schritt 2 aus.
2. **Wahlweise:** Melden Sie sich für ein an Calendly Entwickler-Account über Ihren GitHub Oder Google Account durch Auswahl von **Registrieren Sie Sich** In der oberen rechten Ecke von Calendly Seite „Entwickler-Site“.
   Dieser Account ist nicht mit verknüpft Calendly Google Anwenderaccount.
3. Navigieren zu **Account** > **Meine Apps** Dient zum Erstellen einer OAuth-Anwendung.
4. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie eine neue App** .
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „OAuth-App erstellen“

Feld	Beschreibung
Name der App	Name der Anwendung.
Art der App	Der Anwendungstyp, z. B. Web oder nativ.
Umgebungstyp	Der Umgebungstyp, dem Sie Ihre Anwendung zuordnen möchten, z. B. Sandbox oder Produktion.
Umleitungs-URI	ServiceNow Umleitungs-URL. Beispiel: https://app.example.com/auth .

6. Wählen Sie Aus **Speichern Und Fortfahren** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Kopieren Sie Ihre Client-ID und das geheime Clientgeheimnis.

Wichtig:

Sie müssen diese Werte kopieren, da Sie nicht mehr auf das geheime Clientgeheimnis zugreifen können.

Calendly-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und veraltete Lizenzen für zu optimieren Calendly Service.

Vorbereitungen
Zum Erstellen von Calendly Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement(sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Calendly-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Calendly Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Calendly-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Calendly** Aus der Drop–down-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: `Calendly-Integration` .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Calendly-Abonnement** .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Abonnements Kalendly Herunterladen** .

      Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

   b. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktivitäts-Subflow berechnen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Calendly – Anwenderaktivität Aktualisieren** .

      Hinweis: Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *`SAM - Refresh <displayname> Activity`*Wurde nicht erstellt.

   In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

   Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

   Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Abonnement Kalendly Zurückfordern** .

> **Hinweis:** Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

   Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_calendly_Spoke.Calendly** .

5. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie das Vorschausymbol (ⓘ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld und dann auswählen **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.
6. Wählen Sie im Formular Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen die aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.
7. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung
Verbindungs-URL	Basis-URL für Calendly API. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt `https://api.calendly.com` .
OAuth-Client-ID	Client-ID, die der öffentlichen Anwendung zugewiesen ist, die Sie bei registriert haben Calendly Service.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Clientschlüssel, der der öffentlichen Anwendung zugewiesen ist, die Sie bei registriert haben Calendly Service.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch basierend auf Ihrem Instanznamen ausgefüllt.

8. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

> **Hinweis:** Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

9. Melden Sie sich im Dialogfeld App autorisieren bei an Calendly Account.
Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Integrationsprofilformular zurück.
10. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

11. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
12. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:

- Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
- Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
- Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Activity*Auftrag wird gelöscht.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Cisco Webex

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Cisco Webex Mit Anwendungen können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Unterstützt Cisco Webex Anwendungen sind:

- Webex Besprechungen
- Webex Teams
- Webex Schulung
- Webex Ereignisse
- Webex Support-Sitzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Cisco Webex Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Schreibgeschützter Administrator	• Spark-admin:license_read • Spark-admin:People_read
Anwenderaktivität abrufen	• Compliance-Beauftragter • Vollständiger Administrator	• Spark-Compliance:Events_read • Meeting:admin_schedule_read
Abonnement zurückfordern	Vollständiger Administrator	• Spark-admin:People_read • Spark-admin:people_write

Erstellen Sie einen Webex OAuth-Anwendung für Meetings

Erstellen Sie eine OAuth-Integrationsanwendung in Cisco WebEx für Entwickler.

Vorbereitungen

Webex Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an WebEx-Entwicklerportal Mithilfe von Webex Anmeldeinformationen.
2. Wählen Sie Ihr Profilsymbol und dann aus **Meine Webex-Apps** .
3. Navigieren zu **Erstellen Sie eine neue App** > **Integration auswählen** > **Integration erstellen**an.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „neue Integration“

Feld	Wert
Wird für diese Integration Ein mobiles SDK verwendet?	Nein
Integrationsname	Name Ihrer Integration, wie in angezeigt Webex. Beispiel: ServiceNow Integration.
Kontakt-E-Mail	E-Mail-Adresse des Administrators.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Symbol	Symbol, das auf der Seite „meine Apps“ angezeigt werden soll. Laden Sie entweder Ihr eigenes Anwendungssymbol hoch, oder wählen Sie eines aus der Liste der Standardsymbole aus.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Integration. Zum Beispiel die Funktionalität der Integration und ihre Vorteile.
Umleitungs-URI	Der URI, an den beim Abschließen eines OAuth-Gewährungs-Flows weitergeleitet wird. https://<instance>.service-now.com/oauth_redirect.do , Wo *Instanz* Ist der Name von ServiceNow Instanz.
Anwendungsbereiche	Um auf die Integrations-APIs zuzugreifen, müssen Sie auswählen **Meeting:admin_schedule_read** Umfang.

5. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Die Integration Hinzu** .
6. Kopieren und speichern **OAuth-Client-ID** Und **Geheimer OAuth-Client** Die zur späteren Verwendung angezeigt werden.

Erstellen Sie einen Webex Teams-OAuth-Anwendung

Erstellen Sie eine OAuth-Integrationsanwendung in Cisco Webex Für Entwickler.

Vorbereitungen

Webex Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Prozedur

1. Navigieren und melden Sie sich bei an Cisco Webex für Entwickler .
2. Wählen Sie unter dem Profilsymbol die Option aus **Meine Webex-Apps** .
3. Navigieren zu **Erstellen Sie eine neue App** > **Integration auswählen** > **Integration erstellen**an.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „neue Integration“

Feld	Wert
Wird für diese Integration Ein mobiles SDK verwendet?	Nein
Integrationsname	Name Ihrer Integration, wie in angezeigt Webex. Beispiel: ServiceNow Integration.
Kontakt-E-Mail	E-Mail-Adresse des Administrators.
Symbol	Symbol, das auf der Seite „meine Apps“ angezeigt werden soll. Laden Sie entweder Ihr eigenes Anwendungssymbol hoch, oder wählen Sie eines aus der Liste der Standardsymbole aus.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Integration. Zum Beispiel die Funktionalität der Integration und ihre Vorteile.
Umleitungs-URI	Der URI, an den beim Abschließen eines OAuth-Gewährungs-Flows weitergeleitet wird. https://<instance>.service-now.com/oauth_redirect.do , Wo *Instanz* Ist der Name von ServiceNow Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Anwendungsbereiche	Um auf die Integrations-APIs zuzugreifen, müssen Sie diese Bereiche auswählen: ○ Spark-admin:license_read ○ SPARK-admin:Organizations_read ○ Spark-admin:People_read ○ Spark-admin:people_write ○ Spark-admin:roles_read ○ Spark-Compliance:Events_read ○ Meeting:admin_schedule_read

5. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Die Integration Hinzu** .
6. Kopieren und speichern **OAuth-Client-ID** Und **Geheimer OAuth-Client** Die zur späteren Verwendung angezeigt werden.

Webex-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Cisco Webex Anwendungen.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Webex Integrationsprofil, fordern Sie an Cisco Webex Besprechungen und Webex Teams-Spoke-Apps aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

Wichtig: Sie müssen auswählen **Cisco Webex Teams-Spoke** Und **Cisco Webex Meetings-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Webex Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Webex-Integrationsprofil** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Webex** Aus der Drop–down-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des Profils. Beispiel: Webex Integration.
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Webex Abonnement.

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Cisco Webex – Abonnements Herunterladen** .

Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

b. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktivitäts-Subflow berechnen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Cisco Webex – Anwenderaktivität Aktualisieren** .

Hinweis: Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *SAM - Refresh <displayname> Activity*Wurde nicht erstellt.

In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

c. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Cisco Webex – Abonnement Zurückfordern** .

Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
Ein Entwurfsintegrationsprofil wird erstellt.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_cisco_Teams_spk.webex_Subscription_activity_reclaim** .

Hinweis: Der automatisch ausgefüllte Wert in **Verbindung und Anmeldeinformationen** Feldänderungen basierend auf der Auswahl in **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Kontrollkästchen.

Automatisch ausgefüllte Verbindungs- und Anmeldeinformationswerte basierend auf der Auswahl

Auswahl	Wert für Verbindung und Anmeldeinformationen
Beides **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Sind ausgewählt.	sn_cisco_Teams_spk.webex_Subscription_activity_reclaim
Nur **Aktivität herunterladen** Ist ausgewählt.	sn_cisco_Teams_spk.webex_Subscription_activity
Nur **Abonnements zurückfordern** Ist ausgewählt.	sn_cisco_Teams_spk.webex_Subscription_reclaim
Beides **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Sind nicht ausgewählt.	sn_cisco_Teams_spk.webex_Subscription

5. In **Abonnement-Subflow Herunterladen** , Wählen Sie das Vorschausymbol ( ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld und wählen Sie dann aus **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.

6. Wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.

7. Füllen Sie im Formular aus **OAuth-Client-ID** Und **Geheimer OAuth-Client** Die Sie beim Erstellen von gespeichert haben Webex Teams-OAuth-Anwendung.
Lassen Sie alle anderen Felder unverändert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

   Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

9. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, melden Sie sich mit an Webex E-Mail-Adresse und Passwort.
10. Nachdem die Verbindung erfolgreich erstellt wurde, navigieren Sie zu Webex Integrationsprofil.
11. In **Aktivitäts-Subflow Berechnen** , Wählen Sie das Vorschausymbol ( ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld und wählen Sie dann aus **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.
12. Wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.
13. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Verbindungs-URL	Ersetzen Sie <subdomain> durch Webex Für die Organisation konfigurierte Domäne des Meeting-Standorts. Melden Sie sich bei an Webex administratorportal und navigieren Sie zu **SERVICES** > **Besprechung** > **Standorte**an. In der Spalte „Site-Name“ ist <subdomain> Teil von <subdomain>.webex.com Im Websitenamen.
Webex-Administrator-Anwendername	Anwendername oder E-Mail-Adresse, bei der Sie sich anmelden möchten Webex.

14. Füllen Sie aus **OAuth-Client-ID** Und **Geheimer OAuth-Client** Werte, die Sie beim Erstellen von gespeichert haben Webex OAuth-Anwendung für Meetings.
15. Wählen Sie Aus **OAuth-Token erstellen und abrufen** Und führen Sie die Schritte aus, um ein OAuth-Token abzurufen.

    Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

    Sie kehren automatisch zum Integrationsprofilformular zurück.
16. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

    Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.
17. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

18. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

> **Hinweis:** Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:
>
> - Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
> - Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
> - Die aktuelle *`SAM - Refresh <displayname> Activity`*Auftrag wird gelöscht.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Cisco einzurichten Webex Integrationsprofile.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Confluence Cloud

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Confluence Cloud Mit der Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Derzeit unterstützt diese Integration nur eine Site-Integration pro Profil.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Confluence Cloud Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Anwenderrolle für Confluence-Produkt	• Anwendergruppen lesen (read:Confluence-groups) • Anwender lesen (read:Confluence-user)
Anwenderaktivität abrufen	Anwenderrolle für Confluence-Produkt	Confluence-Inhalt und -Bereichszusammenfassungen durchsuchen (Suche:Confluence)
Abonnement zurückfordern	Site-Administrator	• Anwendergruppen lesen (read:Confluence-groups) • Anwendergruppen erstellen, entfernen und aktualisieren (write:Confluence-groups)

Erstellen Sie einen Confluence Cloud OAuth 2,0-Anwendung (3LO)

Erstellen Sie einen Confluence Cloud OAuth 2,0-Anwendung (3LO), um den Zugriff auf zu ermöglichen Confluence Cloud API.

Vorbereitungen

Atlassian Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser Atlassian-Entwicklerportal .
2. Melden Sie sich bei Ihrem Site-Administratorkonto an.
3. Wählen Sie im Seitenheader des Portals Ihr Profilsymbol und dann aus **Entwicklerkonsole** .
   Die Seite „meine Apps“ von Atlassian Entwicklerkonsole wird geöffnet.
4. Wählen Sie aus **Erstellen Sie eine App** Menü und dann auswählen **OAuth 2,0-Integration (3LO)** .
   Die Integrationsseite Neues OAuth 2,0 (3LO) erstellen wird geöffnet.
5. Geben Sie einen Namen für die Anwendung OAuth 2,0 (3LO) in ein **Name** Feld.
6. Wählen Sie aus **Ich stimme zu, an die Entwicklerbedingungen von Atlassian gebunden zu sein** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und wählen Sie dann aus **Erstellen** .
7. Konfigurieren Sie die Autorisierungseinstellungen für Ihre Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im linken Navigationsbereich die Option aus **Autorisierung** .

b. Wählen Sie Aus **Konfigurieren** Für den Autorisierungstyp OAuth 2,0 (3LO).
Die Seite „OAuth 2,0-Autorisierungscode Grants (3LO) für Apps“ wird geöffnet.

c. In **Rückruf-URL** Geben Sie die URL des OAuth-Providers ein, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden.
Geben Sie Ein `https://` *`Instanz`* `.service-now.com/oauth_redirect.do` , Wobei < *`Instanz`* > ist der Name von ServiceNow Instanz.

d. Wählen Sie **Änderungen speichern**.

8. Konfigurieren Sie API-Umfänge für Ihre Anwendung.
API-Umfänge geben die Zugriffsebene an, die die Anwendung auf hat Atlassian APIs.

a. Wählen Sie im linken Navigationsbereich die Option aus **Berechtigungen** .

b. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren APIs die Confluence-API, und wählen Sie dann aus **Hinzufügen** .
Die **Hinzufügen** Die Aktionsschaltfläche ändert sich automatisch in **Konfigurieren** Aktionsschaltfläche.

c. Wählen Sie **Konfigurieren**.
Die Confluence-API-Seite wird geöffnet.

d. Fügen Sie die folgenden Bereiche für die Confluence-API hinzu:

- Confluence-Suchinhalte und Bereichszusammenfassungen
- Anwendergruppen mit Lesezugriff
- Erstellen, entfernen und aktualisieren Sie Anwendergruppen
- Anwender mit Lesezugriff

9. Rufen Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel ab, die Ihrer Anwendung zugewiesen sind.

a. Wählen Sie im linken Navigationsbereich die Option aus **Einstellungen** .

b. Kopieren Sie im Abschnitt „Authentifizierungsdetails“ die Werte in **Client-ID** Und **Geheimnis** Felder.
Speichern Sie sie an einem sicheren Ort, um sie später zu verwenden.

Rufen Sie den Cloud-ID-Wert von ab Confluence Cloud Instanz

Rufen Sie den Wert der Cloud-ID des ab Confluence Cloud Cloud-Instanz. Dieser Wert ist während der Konfiguration des Verbindungsdatensatzes in erforderlich ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

Confluence Cloud Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Atlassian-Administration .

2. Wählen Sie aus **Wählen Sie Aus** Schaltfläche für die erforderliche Organisation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie aus **Produkte** Registerkarte.
4. Wählen Sie auf der Seite „Produkte“ die Option aus **Produkt verwalten** In der Confluence-Produktzeile.

   Die URL hat das folgende Format in einem neuen Fenster: https://admin.atlassian.com/o/<orgID>/products/conf/<Cloud-Id> .
5. Kopieren Sie den Wert der Cloud-ID zur späteren Verwendung.

Confluence Cloud-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen Confluence Cloud Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Confluence Cloud Anwendungen.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Confluence Cloud Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

Atlassian Erforderliche Rolle: Site-Administrator

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator, sn_confluence_Spoke.confluence_Cloud_admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Confluence Cloud-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Confluence Cloud Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Confluence Cloud-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Confluence-Cloud** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: Confluence-Cloud-Integration .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Confluence Cloud-Abonnement** .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Confluence Cloud-Download-Abonnements** .

      Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

   b. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktivitäts-Subflow berechnen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Confluence Cloud-Update-Anwenderaktivität** .

      Hinweis: Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *`SAM - Refresh <displayname> Activity`*Wurde nicht erstellt.

   In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

   Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

   Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Confluence Cloud-Reklamationsabonnement** .

> **Hinweis:** Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
Ein Entwurfsintegrationsprofil wird erstellt.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_conflunce_Spoke.confluence_Subscription_activity_reclaim** Wenn alle Prozesse ausgewählt sind.

> **Hinweis:** Der automatisch ausgefüllte Wert in **Verbindung und Anmeldeinformationen** Feldänderungen basierend auf der Auswahl in **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Kontrollkästchen.

Automatisch ausgefüllte Verbindungs- und Anmeldeinformationswerte basierend auf der Auswahl

Auswahl	Wert für Verbindung und Anmeldeinformationen
Beides **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Sind ausgewählt.	sn_conflunce_Spoke.confluence_Subscription_activity_reclaim
Nur **Aktivität herunterladen** Ist ausgewählt.	sn_conflunce_Spoke.Confluence_Subscription_activity
Nur **Abonnements zurückfordern** Ist ausgewählt.	sn_conflunce_Spoke.confluence_Subscription_reclaim
Beides **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Sind nicht ausgewählt.	sn_conflunce_Spoke.Confluence_Subscription

5. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie das Vorschausymbol (ⓘ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld und dann auswählen **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.
6. Wählen Sie im Formular Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen die aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.
7. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Verbindung
Verbindungs-URL	Geben Sie die URL von an Confluence Cloud Instanz in https://api.atlassian.com/ex/confluence/<Cloud-ID Format.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zum Abrufen des Werts der Cloud-ID finden Sie unter Rufen Sie den Cloud-ID-Wert von ab Confluence Cloud Instanz.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrem zugewiesen ist Confluence Cloud OAuth 2,0-Anwendung (3LO).
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Clientschlüssel, der Ihrem zugewiesen ist Confluence Cloud OAuth 2,0-Anwendung (3LO).
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Rückruf-URL ausgefüllt, die Sie in angegeben haben Erstellen Sie einen Confluence Cloud OAuth 2,0-Anwendung (3LO).

8. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

   Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

9. Wenn das Dialogfeld angezeigt wird, gewähren Sie dem die Berechtigung Confluence Cloud Anwendung. Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ zurück.

10. Geben Sie die Gruppen an, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben.
    Indem Sie diese Gruppen auf Ihrem angeben ServiceNow Instanz können Sie Daten abrufen und Lizenzen nur für die Anwender innerhalb dieser Gruppen verwalten.

    a. Öffnen Sie auf einer neuen Registerkarte Atlassian-Administrationsportal .

    b. Melden Sie sich mit der Rolle „Site_admin“ beim Administratoraccount an.

    c. Wählen Sie aus **Wählen Sie Aus** Schaltfläche für die erforderliche Organisation.

    d. Wählen Sie aus **Produkte** Registerkarte.

    e. Wählen Sie auf der Seite „Produkte“ die Option aus **Produkt verwalten** In der Confluence-Produktzeile.

    f. Zeigen Sie die Liste der Gruppen an, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben.
    Beachten Sie diese Informationen zur späteren Verwendung.

    g. Kehren Sie zu zurück ServiceNow Instanz und navigieren Sie zu **Confluence-Cloud** > **Vereinigungsgruppen**an.

    h. Wählen Sie im Formular Confluence-Gruppen die aus **Fügen Sie Gruppen Hinzu** Zugehöriger Link.
    Das Dialogfeld Confluence-Gruppen hinzufügen wird geöffnet.

    i. Wählen Sie die Verbindung und die Anmeldeinformationen aus, die im Integrationsprofil festgelegt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

j. Wählen Sie in der Liste verfügbar die Gruppen aus, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben.

Tipp: Die Liste verfügbar enthält alle Gruppen, die Ihrem zugeordnet sind Atlassian Account. Wählen Sie nur die Gruppen aus, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben.

k. Wählen Sie die Pfeilschaltfläche nach rechts, um die Gruppen aus der Liste verfügbar in die Liste ausgewählt zu verschieben.

l. Wählen Sie **OK**.

11. Kehren Sie zu Ihrem Integrationsprofil zurück, und wählen Sie dann das Integrationsprofil aus.
12. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

    Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.
13. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
14. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:

- Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
- Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
- Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Activity*Auftrag wird gelöscht.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere einzurichten Confluence Cloud Integrationsprofile.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit CrowdStrike

Integration von Software Asset Management Anwendung mit CrowdStrike Ermöglicht die Anzeige CrowdStrike Informationen zu aktiven Hostsensoren und Überprüfung der Lizenz-Compliance.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in CrowdStrike Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Verbrauch herunterladen	Falcon-Administrator	Sensornutzungsbereich mit Leseberechtigungen

Dieser Prozess gilt für Yokohama Patch 1, Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement(sn_sam_saas_int) 15.0,8, und Software Asset Management(sn_itam_samp) ab Version 2.1.0. Wenn Sie eine Version für verwenden Yokohama Unter Patch 1 finden Sie weitere Informationen KB1801232 .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie einen CrowdStrike OAuth-Anwendung

Registrieren Sie CrowdStrike OAuth-Anwendung für den Zugriff auf CrowdStrike API und zum Empfangen einer Client-ID und eines geheimen Clientschlüssels.

Vorbereitungen

Die CrowdStrike IntegrationHub Spoke muss aktiv sein. Weitere Informationen finden Sie unter CrowdStrike-Spoke .

CrowdStrike Erforderliche Rolle: Falcon-Administrator

Wichtig:

- Zur Verwendung der Sensornutzungs-APIs muss Ihrem API-Client der Sensornutzungsbereich mit Leseberechtigungen zugewiesen werden.
- Wenden Sie sich an Ihr Account-Team, um die folgenden Funktionskennzeichnungen zu aktivieren:
  - Funktionskennzeichnung für stündliche Nutzungsdaten: Diese Kennzeichnung muss für Ihre Kundenidentifizierung (Customer Identification, CID) aktiviert sein, um stündliche Nutzungsdaten anzuzeigen.
  - Funktionskennzeichnung für aggregierte Nutzungsdaten: Diese Kennzeichnung muss aktiviert sein, um aggregierte Nutzungsdaten in Multi-CID-Accounts (Non-Flight Control) abzurufen.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Falcon Verwenden Sie Ihre Administratoranmeldeinformationen.
2. Navigieren zu **Support** > **API-Clients und Schlüssel**an.
3. Wählen Sie Aus **Fügen Sie einen neuen API-Client hinzu** .
4. Geben Sie den Clientnamen und die Beschreibung an.
5. Wählen Sie aus **Lesen** Kontrollkästchen für **Sensornutzung** Umfang.
6. Wählen Sie Aus **HINZUFÜGEN** .
   Der Bildschirm „API-Client erstellt“ wird angezeigt.
7. Kopieren Sie die Client-ID und das geheime Clientgeheimnis zur späteren Verwendung.

Erstellen Sie einen CrowdStrike Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen CrowdStrike Anwendungen und Ihr ServiceNow Instanz, damit Ihre Instanz Anwenderdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Aliasse Für Verbindungen Und Anmeldeinformationen**an.
3. Suchen Sie Ihren CrowdStrike Verbindung und wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** .
4. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Wert
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name des CrowdStrike Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt https://api.crowdstrike.com . Jeweils CrowdStrike Cloud hat eine andere Basis-URL. Verwenden Sie die Basis-URL, die der Cloud entspricht, in der Ihre Integration gehostet wird. ○ **US-1** : https://api.crowdstrike.com ○ **US-2** : https://api.us-2.crowdstrike.com ○ **EU-1** : https://api.eu-1.crowdstrike.com ○ **US-GOV-1** : https://api.laggar.gcw.crowdstrike.com ○ **US-GOV-2** : https://api.us-gov-2.crowdstrike.mil
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie beim Konfigurieren von generiert haben CrowdStrike API-Einstellungen.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Client-Schlüssel, den Sie beim Konfigurieren von generiert haben CrowdStrike API-Einstellungen.
OAuth-Umleitungs-URL	https://<instance name>/oauth_redirect.do , Wobei der Instanzname der Name Ihrer ServiceNow-Instanz ist.

5. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Das OAuth-Token wurde erfolgreich generiert.

CrowdStrike-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen CrowdStrike Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren CrowdStrike Anwendungen.

Vorbereitungen

Die Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) muss über installiert werden ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Sie müssen auswählen **CrowdStrike-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von CrowdStrike Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Hinweis: Beim Upgrade auf Yokohama Patch 1 mit Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement(sn_sam_saas_int) 15.0.8 und Software Asset Management(sn_itam_samp) 2.1.0 Store-Anwendungen installiert. Sie müssen die Berechtigungen für die vorhandene löschen CrowdStrike Integrationsprofile. Erstellen Sie dann neue Berechtigungen für verschiedene CrowdStrike Produkte wie Falcon Endpoint Protection und Falcon Discover basierend auf ihren Lizenzmetriken. Diese Metriken umfassen reservierten stündlichen Durchschnittssensor und Sensorabonnement, die unter gefunden werden CrowdStrike Lizenzmetrikgruppe.

- Falls vorhanden CrowdStrike Profile befinden sich in **Entwurf** status, erstellen Sie neue Integrationsprofile, und löschen Sie die vorhandenen.
- Falls vorhanden CrowdStrike Profile befinden sich in **Veröffentlicht** status: Ihr Status ändert sich in Entwurf.

Wenn Sie eine Version für verwenden Yokohama Unter Patch 1 finden Sie weitere Informationen KB1801232 .

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **CrowdStrike-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **CrowdStrike** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: CrowdStrike Integration.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt CrowdStrike Abonnement.

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für den Prozess zur Minimierung von Sicherheitsrisiken und zur Optimierung SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Die **Laden Sie den Verbrauch herunter** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren. Überprüfen Sie, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **CrowdStrike-Download – wöchentliche und stündliche Sensornutzung** .

   Weitere Informationen zu den erforderlichen Rollen und Umfängen finden Sie unter Tabelle mit minimalen Anwenderberechtigungen .

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Ein Entwurfsintegrationsprofil wird erstellt.

   Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_Crowdstrk_Spoke.CrowdStrike** .

5. Fahren Sie mit der Zuordnung des Arbeitsauslastungsprodukts fort, indem Sie auswählen **Zuordnungen der CrowdStrike-Produkt-Arbeitsauslastung** Registerkarte.

   a. Auf der CrowdStrike Seite „Produkt-Arbeitsauslastungszuordnungen“ auswählen **Neu** .

      Hinweis: Die Softwaremodelle müssen erstellt werden, bevor mit dem nächsten Schritt fortgefahren wird.

   b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

CrowdStrike Formular „Produktarbeitsauslastungszuordnung“

Feld	Beschreibung
Integrationsprofil	Dieses Feld wird automatisch auf das Integrationsprofil festgelegt, für das die Arbeitsauslastungszuordnung erstellt wird.
Arbeitslast	Endpunkte sind physisches oder virtuelles Gerät, z. B. Computer, Server, Laptop, Desktop-Computer, Mobilgeräte, Mobilfunk-, Container-, Pod- oder VM-Image. Endpunkte werden manchmal als Arbeitsauslastungen bezeichnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Beispiel: ▪ Container ▪ Public_Cloud_with_Containers ▪ Server_ohne_Container ▪ chrome_os
Softwaremodell	Profil der Software, einschließlich Herausgeber, Version und Discovery-Zuordnung.
Lizenzmetrik	Lizenzmetrik für das ausgewählte Softwaremodell. ▪ **Reservierter Stündlicher Durchschnittssensor** : Diese Metrik zählt die Anzahl der eindeutigen aktiven Endpunkte pro Taktzeit und berechnet sie über einen rollierenden Zeitraum von 28 Tagen. Die Anzahl der reservierten stündlichen durchschnittlichen Sensorlizenzen, die zu Beginn jeder Taktzeit zurückgesetzt werden. ▪ **Sensorabonnement** : Diese Metrik berechnet die Lizenznutzung anhand der durchschnittlichen Endpunktzahl über vier aufeinanderfolgende Wochen. Die wöchentliche Endpunktzahl basiert auf der Gesamtzahl der Endpunkte, die in den letzten sieben Tagen verbraucht wurden.

c. Wählen Sie **Speichern**.

6. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.
Sie können Verbindungen auch vor dem Erstellen validieren CrowdStrike Zuordnungen der Produkt-Arbeitsauslastung.

> **Wichtig:** Sie müssen die Produktzuordnung für die Arbeitsauslastung angeben, bevor Sie das Profil veröffentlichen.

7. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde und die Arbeitsauslastungsproduktzuordnung bereitgestellt wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

8. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Ergebnis

Diese Integration ruft Nutzungsdatensätze in ab oder erstellt sie CrowdStrike Tabelle „Produktnutzung“ [samp_crowdstrike_Product_usage] und CAL-Datensätze in der Tabelle „Clientzugriff“ [samp_SW_Client_Access].

Nächste Maßnahme

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für CrowdStrike Softwaremodelle zum Nachverfolgen von verwendeter Software im Vergleich zu eigener Software.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software-Asset-Arbeitsbereich, Siehe Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit DocuSign

Integration von Software Asset Management Anwendung mit DocuSign Mit dem Service können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

DocuSignÜber Händler getätigte Käufe spiegeln sich nicht innerhalb von wider DocuSign Standardabrechnungssystem. Daher werden über die APIs keine Werte für den Umschlagverbrauch zurückgegeben, der für verfügbar ist ServiceNow.

Wichtig: DocuSign Hat entfernt **LastLogin** Feld aus der Anwender-API, damit die letzten Aktivitäten des Anwenders im Rahmen dieser Integration nicht mehr nachverfolgt werden. Die Software Asset Management Die Anwendung erstellt jetzt Reklamationskandidaten basierend auf dem Zuweisungsdatum des Abonnements.

Weitere Informationen zu finden DocuSign Service, siehe Die DocuSign-Entwicklerwebsite .

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in DocuSign Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Administrator	Keine Umfänge
Abonnement zurückfordern	Administrator	Keine Umfänge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie einen DocuSign Anwendung

Registrieren Sie einen DocuSign Anwendung über DocuSign administratorportal.

Vorbereitungen

DocuSign Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an DocuSign Demo-Account (nicht-Produktion).
2. Wählen Sie Ihr Profilbild aus.
3. Wählen Sie Aus **Meine Apps und Schlüssel** .
   - Wenn Sie bereits einen API-Integrationsschlüssel aus einer vorherigen Integration haben, der in der Produktion verwendet werden kann, Fahren Sie mit Schritt 33 fort .
   - Wenn Ihr Client-Geheimnis nicht gespeichert ist, müssen Sie einen neuen generieren.
4. Wählen Sie im linken Bereich aus **INTEGRATIONEN** > **Apps und Schlüssel**an.
5. In **Apps und Integrationsschlüssel** Abschnitt auswählen **FÜGEN SIE APP UND INTEGRATIONSSCHLÜSSEL HINZU** .
6. Geben Sie im Formular „Integrationsschlüssel hinzufügen“ einen Namen in ein **App-Name** Feld und wählen Sie aus **ERSTELLEN SIE EINE APP** .
7. Wählen Sie Aus **FÜGEN SIE URI HINZU** Unter **Umleitungs-URIs** Feld in **Zusätzliche Einstellungen** Abschnitt.
8. Hinzufügen `https://oauth.pstmn.io/v1/browser-callback` .
9. Wählen Sie Aus **FÜGEN SIE URI HINZU** Erneut und hinzufügen `https://` *`ServiceNow-Instanz`* `.service-now.com/oauth_redirect.do` .
10. Wählen Sie Aus **FÜGEN SIE EINEN GEHEIMEN SCHLÜSSEL HINZU** .
    Speichern Sie den Integrationsschlüssel (Client-ID) und den geheimen Schlüssel (Client-Geheimnis) an einem sicheren Ort, um sie später in der Postman-App und den Integrationsschlüssel (Client-ID) in zu verwenden ServiceNow Instanz.
11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Laden Sie die neueste Version von herunter Postman-App Und überspringen Sie die Anmeldung.
13. Auswahlvorgang **Neue Sammlung** Und geben Sie der Sammlung einen Namen an.
14. Wählen Sie aus **Autorisierung** Registerkarte.
15. Wählen Sie im Listenmenü Typ die Option aus **OAuth 2,0** .
16. Geben Sie einen Namen an, und füllen Sie die Felder im aus **Konfigurationsoptionen** Registerkarte zum Erstellen eines Tokens:

Feld	Wert
Callback URL	`https://oauth.pstmn.io/v1/browser-callback`
Authentifizierungs-URL	`https://account-d.docusign.com/oauth/auth`
Zugriffstoken-URL	`https://account-d.docusign.com/oauth/token`
Client-ID	Der Integrationsschlüssel von Ihrem DocuSign Demo-Account in erstellt Schritt 10 .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Schlüssel von Ihrem DocuSign Demo-Account Schritt 10 .

17. Wählen Sie Aus **Neues Zugriffstoken Abrufen** .
Sie werden zu weitergeleitet DocuSign.
18. Wählen Sie **Akzeptieren** aus.
19. Nachdem das Zugriffstoken erfasst wurde und die Authentifizierung abgeschlossen ist, kopieren Sie das Zugriffstoken, um es später zu verwenden.
20. Wählen Sie Aus **Neue Anforderung** So erstellen Sie eine GET-Anforderung für Ihre Account-ID
21. Geben Sie die URL im Feld GET als ein `https://account-d.docusign.com/oauth/userinfo` .
22. Wählen Sie auf der Registerkarte Header die Option aus **Autorisierung** Unter **SCHLÜSSEL** Und geben Sie ein `Bearer <Zugriffstoken, das Sie während der Authentifizierung kopiert haben>` Unter **Wert** .
23. Wählen Sie Aus **Senden** Und überprüfen Sie, ob Ihre Anforderung abgeschlossen ist.
Die Account-ID wird im Antworttext angezeigt.
24. Duplizieren Sie die GET-Anforderung.
Kopieren Sie den Autorisierungsschlüssel und -Wert unter **Header** .
25. Aktualisieren Sie die URL im Feld GET als `https://demo.docusign.net/restapi/v2/accounts/<account-id>/Anwender` .
Hier, `Account-ID` Ist die ID, die Sie aus der vorherigen Anforderung gespeichert haben.
26. Wählen Sie Aus **Senden** 20 Mal für 20 API-Aufrufe.
Sie müssen mindestens 20 API-Aufrufe aufrufen, um Ihre Anwendung über zu registrieren DocuSign administratorportal.
27. Navigieren Sie zu **Apps und Integrationsschlüssel** Auf der DocuSign administratorportal.
28. Auswahlvorgang **Aktionen** > **Zeigen Sie das API-Dashboard an** Neben Ihrer Anwendung.
29. Warten Sie einige Minuten auf DocuSign Um alle 20 API-Aufrufe zu registrieren.
30. Navigieren zu **INTEGRATIONEN** > **Apps und Schlüssel** Und wählen Sie aus **Zur Überprüfung senden** .
Nach 5-20 Minuten ist die Überprüfung Ihrer Anwendung abgeschlossen. Sie können die Anwendung auf Ihren Produktionsaccount heraufstufen.
31. Auswahlvorgang **Aktionen** > **Start-Go: Live-Überprüfung** Zum Heraufstufen der Anwendung zum Produktionsaccount.
32. Wählen Sie einen berechtigten Produktionsaccount aus, um den Integrationsschlüssel zu verwalten.
33. Melden Sie sich bei an DocuSign Produktionsinhalts-Account.
34. Wählen Sie Ihr Profilbild aus.
35. Wählen Sie Aus **Wechseln Sie zu Administrator** .
36. Wählen Sie im linken Bereich aus **INTEGRATIONEN** > **Apps und Schlüssel**an.
Suchen Sie Ihre API-Account-ID, die für das Integrationsprofil in verwendet werden soll ServiceNow Instanz.
37. Wählen Sie neben Ihrer Anwendung die Option aus **Aktionen** > **Bearbeiten**an.
38. Wählen Sie Aus **FÜGEN SIE URI HINZU** Und hinzufügen `https:// ServiceNow-Instanz .service-now.com/oauth_redirect.do` .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

39. Wählen Sie Aus **FÜGEN SIE EINEN GEHEIMEN SCHLÜSSEL HINZU** .
Speichern Sie den geheimen Schlüssel (geheimer Clientschlüssel) für Ihren Produktionsaccount an einem sicheren Ort, um ihn in Ihrem zu verwenden ServiceNow Instanz.

40. Wählen Sie **Speichern**.

DocuSign-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren DocuSign Service.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von DocuSign Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von DocuSign Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **DocuSign-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **DocuSign** Aus der Drop–down-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: DocuSign-Integration
Client-ID	Client-ID für die in erstellte OAuth-Anwendung Schritt 10 In SaaS administrator-Account.
Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Sie nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
ID des technischen Accounts	API-Account-ID von Ihrem DocuSign Produktionsaccount.
Instanz-URL	URL der Anmeldeseite, die für den Zugriff auf verwendet wird DocuSign Produktionsaccount. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **https://account.docusign.com** .
Geheimer Clientschlüssel	Passwort, das der in erstellten Client-ID zugeordnet ist Schritt 39 .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf festgelegt **DocuSign-Abonnement** .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen zu den erforderlichen Rollen und Umfängen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   - Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.
   - Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.
5. Wählen Sie im Integrationsprofil die Option aus **OAuth-Token abrufen** Und führen Sie die Schritte aus, um ein OAuth-Token abzurufen.

   Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

6. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

   Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“ überprüft.

Ergebnis

Sie können Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum ausgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel. Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Anwenderabonnements beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Dropbox

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Dropbox Mit dem Service können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Weitere Informationen zu finden Dropbox Service, siehe Dropbox-Geschäftsanwender- und -Administratorhandbücher .

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Dropbox Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Sicherheitsadministrator	• Mitglieder.Lesen • Team_Data.member
Anwenderaktivität abrufen	Sicherheitsadministrator	• Ereignisse.Lesen • Team_Data.member
Abonnement zurückfordern	Sicherheitsadministrator	• Team_Info.lesen • Mitglieder.Schreiben • members.delete

Erstellen Sie einen Dropbox Anwendung für Anwenderabonnements

Erstellen Sie eine Anwendung auf der DBX-Plattform für Entwickler.

Vorbereitungen

Dropbox Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Dropbox-Entwickler-Apps Und melden Sie sich bei Ihrem Account an.
2. Wählen Sie auf der Seite „meine Apps“ die Option aus **Erstellen Sie Eine App** .
3. Wählen Sie die bereichsbezogene Zugriffs-API aus.
4. Geben Sie den Typ des Zugriffs auf an **Vollständige Dropbox** .
5. Geben Sie einen Namen für Ihre Anwendung ein, und wählen Sie aus **Erstellen Sie eine App** .
6. Wählen Sie aus **Berechtigung** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Aktivieren Sie diese Kontrollkästchen für Berechtigungen:
   - Team_Info.lesen
   - Mitglieder.Schreiben
   - members.delete
   - Gruppen.Lesen
   - Ereignisse.Lesen
   - Team_Data.member
8. Wählen Sie Aus **Übermitteln** Um die Änderungen zu speichern.
9. Navigieren Sie zu **Einstellungen** Registerkarte.
10. Rufen Sie den App-Schlüssel und den App-Geheimnisschlüssel ab.
    Sie müssen diese Werte kopieren und in die Felder Client-ID und Client-Geheimnis in einfügen ServiceNow Instanz in den folgenden Schritten.

    Hinweis: Ihr App-Schlüssel (Client-ID) und Ihr App-Geheimnis (Client-Geheimnis) sind vertraulich. Geben Sie sie nicht frei.

11. Geben Sie Ein `https://Instanz.service-now.com/oauth_redirect.do` Als Umleitungs-URI, wo *Instanz* Ist der Name von ServiceNow Instanz.
12. Klicken Sie auf **Branding** Registerkarte und klicken Sie dann auf **Speichern Sie die Änderungen** .

Dropbox-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Dropbox Service.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Dropbox Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Dropbox Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Verwenden Sie die Informationen aus der Anwendung mit den Berechtigungen, die auf festgelegt sind **Dateizugriff auf Teammitglieder** , Kehren Sie zu zurück ServiceNow Instanz zum Erstellen eines Integrationsprofils.
2. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Dropbox-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Dropbox** Aus der Drop–down-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: `Dropbox-Integration`
Client-ID	Client-ID für die in erstellte OAuth-Anwendung SaaS administrator-Account.
Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Sie nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt.
Geheimer Clientschlüssel	Passwort, das der Client-ID zugeordnet ist.
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf festgelegt **Dropbox-Abonnement** .
Analysieren Sie die letzte Aktivität ab	In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden. **Hinweis:** Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils. Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Überprüfen Sie im Abschnitt „Prozesskonfiguration“ die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen zu den erforderlichen Rollen und Umfängen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   - Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.
   - Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *SAM - Refresh <displayname> Events*Wurde nicht erstellt.

     In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

     Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

     Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.
   - Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

5. Wählen Sie Aus **Übermitteln** Nachdem Sie alle Pflichtfelder ausgefüllt haben. Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.
6. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **OAuth-Token abrufen** .

   Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

7. Navigieren Sie zu Dropbox Anwendung.
   - Wählen Sie Aus **Zulassen** Wenn Sie sich bereits bei angemeldet haben Dropbox Anwendung.
   - Wenn Sie sich nicht bei angemeldet haben Dropbox Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an, und fahren Sie dann mit den nächsten Schritten fort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Anwenderabonnements zurückgefordert werden, werden Dateien aus den zurückgeforderten Accounts an den in diesem Schritt ausgewählten Administratoraccount übertragen. Dieser Account kann ein anderer Administratoraccount sein als der, der zum Einrichten der Integration verwendet wird. Wenn Sie mit der Übertragung von Dateien an einen neuen Administrator beginnen müssen, können Sie auswählen **OAuth-Token abrufen** Der zugehörige Link kann jederzeit erneut angezeigt werden, um einen anderen Administratoraccount auszuwählen. Nachdem Sie einen neuen Administrator ausgewählt haben, können Sie das alte Administratorkonto zurückfordern, um alle Dateien an den neuen Administrator zu übertragen, einschließlich aller zuvor zurückgerufenen Anwenderdateien.

8. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

   Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

   Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nachdem das Integrationsprofil validiert und geplante Aufgaben erstellt wurden, müssen Sie die Verbindungen erneut validieren, da die folgenden Ereignisse auftreten:

   - Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
   - Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
   - Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Events*Auftrag wird gelöscht.

Nächste Maßnahme
Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Google Workspace

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Google Workspace Mit dem Service können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Hinweis: Die Google Workspace Die Integration unterstützt die folgenden Produkte:

- Google Apps
- Google Tresor-SKUs
- Archivierte Anwender-SKUs

Für zusätzliche Informationen zum Google Workspace Service, siehe Google Workspace Administratorhilfe an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Google Workspace Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Administrator-API-Berechtigungen: Anwender lesen	• [Administrator-SDK-API] https://www.googleapis.com/auth/admin.directory.user.readonly • [Administrator-SDK-API] https://www.googleapis.com/auth/admin.directory.domain.readonly • [Enterprise License Manager-API] https://www.googleapis.com/auth/apps.licensing
Anwenderaktivität abrufen	Administrator-API-Berechtigungen: Anwender lesen	• [Administrator-SDK-API] https://www.googleapis.com/auth/admin.directory.user.readonly • [Administrator-SDK-API] https://www.googleapis.com/auth/admin.reports.usage.readonly
Abonnement zurückfordern	Superadministrator	• [Administrator-SDK-API] https://www.googleapis.com/auth/admin.directory.user.readonly • [Personen-SDK-API] https://www.googleapis.com/auth/userinfo.email • [Personen-SDK-API] https://www.googleapis.com/auth/userinfo.profile • [Administrator-SDK-API] https://www.googleapis.com/auth/admin.datatransfer.readonly • [Administrator-SDK-API] https://

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Google Workspace-Projekt erstellen

Erstellen Sie in ein neues Projekt Google API-Konsole.

Vorbereitungen

Google Workspace Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Google API-Konsole .
2. Auswahlvorgang **Ein Projekt auswählen** > **Neues Projekt**an.
3. Geben Sie einen Namen für Ihr Projekt in den Projektnamen ein, und wählen Sie dann Ihre Organisation und Ihren Standort aus.
4. Wählen Sie **Erstellen** aus.
5. Wählen Sie im linken Navigationsmenü den Bildschirm „OAuth-Einwilligung“ aus.
6. Wählen Sie Aus **Anwendertyp** Als **Intern** Und wählen Sie aus **Erstellen** .
7. Geben Sie den App-Namen ein, und wählen Sie Anwendersupport-E-Mail im Abschnitt „App-Informationen“ aus.
8. Wählen Sie unter autorisierte Domänen die aus **FÜGEN SIE EINE DOMÄNE HINZU** Schaltfläche und Hinzufügen `service-now.com` .
9. Geben Sie E-Mail-Adressen im Abschnitt „Entwickler-Kontaktinformationen“ ein.
10. Wählen Sie Aus **Speichern und fortfahren** Zum Hinzufügen von Umfängen.
11. Wählen Sie auf der Seite Umfänge die aus **Bereiche hinzufügen oder entfernen** Schaltfläche.
12. Geben Sie im Abschnitt „Umfänge manuell hinzufügen“ die folgenden Umfänge ein, indem Sie sie in den Textbereich einfügen:
    - https://www.googleapis.com/auth/apps.licensing
    - https://www.googleapis.com/auth/admin.directory.user
    - https://www.googleapis.com/auth/admin.directory.user.readonly
    - https://www.googleapis.com/auth/admin.directory.domain.readonly
    - https://www.googleapis.com/auth/admin.datatransfer
    - https://www.googleapis.com/auth/admin.datatransfer.readonly
    - https://www.googleapis.com/auth/admin.reports.usage.readonly
    - https://www.googleapis.com/auth/userinfo.profile
    - https://www.googleapis.com/auth/userinfo.email
13. Wählen Sie Aus **ZU TABELLE HINZUFÜGEN** Und wählen Sie dann aus **Aktualisieren** .
14. Wählen Sie **Speichern und fortfahren**.
15. Wählen Sie Aus **Anmeldeinformationen** Wählen Sie im linken Navigationsmenü die Option aus **ERSTELLEN SIE ANMELDEINFORMATIONEN** .
16. Wählen Sie Aus **OAuth-Client-ID** .
17. Füllen Sie das Formular wie gezeigt aus, und wählen Sie es aus **Erstellen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Anwendungstyp **Hinweis:** Wenn Sie einen Wert für dieses Feld auswählen, werden die verbleibenden Felder angezeigt.	Webanwendung
Name	Beliebiger Name Ihrer Wahl
Autorisierte JavaScript-Ursprünge	https:// *Instanz* .service-now.com, wo *Instanz* Ist der Name von ServiceNow Instanz
Autorisierte Umleitungs-URIs	https:// *Instanz* .service-now.com/ oauth_redirect.do, wo *Instanz* Ist der Name von ServiceNow Instanz

18. Wählen Sie **OK**.
    Sie können jetzt Ihre Client-ID und das geheime Clientgeheimnis anzeigen, die Sie in verwenden würden ServiceNow Instanz.

    Hinweis: Ihre Client-ID und der geheime Client-Schlüssel sind vertraulich. Geben Sie sie nicht frei.

19. Wählen Sie Aus **Bibliothek** Im linken Navigationsmenü.
    Suchen und aktivieren Sie die folgenden APIs:
    - Enterprise License Manager-API
    - Administrator-SDK
    - Google Personen-API

Google Workspace-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Google Workspace Service.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Google Workspace Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Google Workspace Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Google Workspace-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Google Workspace** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: `Google Workspace`Integration
Client-ID	Client-ID für die in erstellte OAuth-Anwendung SaaS administrator-Account.
Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Sie nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt.
Geheimer Clientschlüssel	Passwort, das der Client-ID zugeordnet ist.
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf festgelegt `Google Workspace`**Abonnement** .

3. Überprüfen Sie im Abschnitt „Prozesskonfiguration“ die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

Hinweis: Weitere Informationen zu den erforderlichen Rollen und Umfängen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

- Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *SAM - Refresh <displayname> Events*Wurde nicht erstellt.

  In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

  Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

  Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

- Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie Aus **Übermitteln** Nachdem Sie alle Pflichtfelder ausgefüllt haben.
   Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.
5. Wählen Sie im Integrationsprofil die Option aus **OAuth-Token abrufen** .

   Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

6. Wählen Sie im Popup-Fenster Ihre aus Google administrator-Account und wählen Sie aus **Zulassen** .

   Hinweis: Wenn Anwenderabonnements zurückgefordert werden, werden Dateien aus den zurückgeforderten Accounts an den in diesem Schritt ausgewählten Administratoraccount übertragen. Dieser Account kann ein anderer Administratoraccount sein als der, der zum Einrichten der Integration verwendet wird. Wenn Sie mit der Übertragung von Dateien an einen neuen Administrator beginnen müssen, können Sie auswählen **OAuth-Token abrufen** Der zugehörige Link kann jederzeit erneut angezeigt werden, um einen anderen Administratoraccount auszuwählen. Nachdem Sie einen neuen Administrator ausgewählt haben, können Sie das alte Administratorkonto zurückfordern, um alle Dateien an den neuen Administrator zu übertragen, einschließlich aller zuvor zurückgerufenen Anwenderdateien.

7. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nachdem das Integrationsprofil validiert und geplante Aufgaben erstellt wurden, müssen Sie die Verbindungen erneut validieren, da die folgenden Ereignisse auftreten:

- Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
- Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
- Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Events*Auftrag wird gelöscht.

Ergebnis

Sie können Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum ausgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel. Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Anwenderabonnements beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit GitHub

Integration von Software Asset Management Anwendung mit GitHub Mit dem Repository-Hosting-Service können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Mit dieser Integration können Sie Lizenzierungsinformationen für beide abrufen und analysieren GitHub Enterprise Cloud und GitHub Enterprise Server-Anwendungen.

- Integrieren Sie mit GitHub Enterprise-Cloud
- Integrieren Sie mit GitHub Enterprise-Server

Integrieren Sie mit GitHub Enterprise-Cloud

Integration von Software Asset Management Anwendung mit GitHub Mit der Enterprise Cloud-Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in GitHub Enterprise-Cloud-Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Organisationsbesitzer	Lesen:Organisation
Anwenderaktivität abrufen	Organisationsbesitzer	• Lesen:Organisation • Repository
Abonnement zurückfordern	Organisationsbesitzer	Schreiben:Organisation

Generieren Sie ein API-Zugriffstoken für GitHub Enterprise-Cloud

Generieren Sie ein Token, mit dem Sie auf zugreifen können GitHub Enterprise-Cloud-API.

Vorbereitungen

GitHub Erforderliche Rolle: Organisationsbesitzer

Der Anwenderaccount, den Sie für die Authentifizierung verwenden, sollte in der Lage sein, alle Repositorys in der Organisation zu lesen, zu der er gehört.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die GitHub Der Repository-Hosting-Service verwendet persönliche Zugriffstoken, um Anwendern Zugriff auf zu gewähren GitHub API. Persönliche Zugriffstoken funktionieren ähnlich wie OAuth-Zugriffstoken, indem API-Anforderungen autorisiert werden. Indem Sie ein persönliches Zugriffstoken generieren, um Ihren zu autorisieren GitHub Enterprise Cloud API-Anforderungen können Sie Zugriff auf erhalten GitHub Enterprise-Cloud-API.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser GitHub .
2. Melden Sie sich bei an GitHub Account.
3. Auf der GitHub Wählen Sie Ihr Profilfoto aus, und wählen Sie dann aus **Einstellungen** .
   Ihre Profileinstellungen werden geöffnet.
4. Wählen Sie im linken Navigationsbereich die Option aus **Entwicklereinstellungen** .
   Ihre Entwicklereinstellungen werden geöffnet.
5. Wählen Sie im linken Navigationsbereich die Option aus **Persönliche Zugriffstoken** .
6. Wählen Sie Aus **Token (klassisch)** .
7. Wählen Sie auf der Seite persönliche Zugriffstoken die Option aus **Neues Token generieren** .
8. Wählen Sie Aus **Neues Token generieren (klassisch)** .
9. Wenn Sie aufgefordert werden, Ihr Passwort zu bestätigen, bevor Sie fortfahren, geben Sie ein GitHub Passwort, und wählen Sie dann aus **Passwort bestätigen** .
10. Beschreiben Sie im Formular „Neues persönliches Zugriffstoken“ den Zweck des Tokens in **Hinweis** Feld.
11. Um Ihrem Token einen Ablauf zu geben, wählen Sie das Dropdown-Menü Ablauf aus, und wählen Sie einen Standardwert aus, oder verwenden Sie die Kalenderauswahl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Aktivieren Sie im Formularabschnitt „Bereiche auswählen“ die OAuth-Bereiche „Repository“, „write:org“ und „read:org“.
    OAuth-Umfänge beschränken die Zugriffsebene, die die Anwendung auf Ihre geschützten Ressourcen hat. Der Repository-OAuth-Bereich bietet Ihnen die vollständige Kontrolle über Ihre privaten Repositorys. Mit den OAuth-Umfängen „write:org“ und „read:org“ können Sie Ihre gesamte Organisation verwalten, einschließlich aller Teams, Projekte und Mitgliedschaften. Siehe Umfänge für OAuth-Apps Weitere Informationen zu finden GitHub OAuth-Umfänge.

    a. Aktivieren Sie den Repository-OAuth-Bereich, indem Sie auswählen **Repository** Kontrollkästchen. Durch Aktivieren dieses OAuth-Bereichs aktivieren Sie automatisch die OAuth-Bereiche „Repository:Status“, „repo_Deployment“, „public_repo“, „repo:einladen“ und „Security_Events“.

    b. Aktivieren Sie den OAuth-Bereich „write:org“ und „read:org“.

13. Wählen Sie Aus **Token generieren** .
    Ihr persönliches Zugriffstoken wird generiert.
14. Kopieren Sie das Zugriffstoken, und speichern Sie es zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
15. Um Ihr Token für den Zugriff auf Ressourcen einer Organisation zu verwenden, die SAML Single Sign-on verwendet, autorisieren Sie das Token.
    Weitere Informationen finden Sie unter Autorisierung eines persönlichen Zugriffstoken zur Verwendung mit SAML Single Sign-on .

Erstellen Sie einen GitHub Enterprise-Cloud-Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen GitHub Enterprise-Cloud-Anwendungen und Ihr ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

Wenn Sie einen verwenden möchten MID-Server Für die Kommunikation zwischen ServiceNow Instanz und Ihr GitHub Enterprise-Cloud-Anwendungen müssen Sie zuerst einrichten MID-Server In Ihrer Instanz. Siehe MID-Server Für detaillierte Anweisungen.

ServiceNow Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
   Die Registerkarte Flow Designer wird erstellt.
2. Wählen Sie aus **Verbindungen** Registerkarte.
3. Wählen Sie Aus **Details Anzeigen** Für Ihren GitHub Verbindung.
4. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Verbindungen nach GitHub Und wählen Sie dann aus **Konfigurieren** .
5. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld Verbindung konfigurieren aus.

Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name des GitHub Verbindung.
Verbindungs-URL	URL von GitHub API-Endpunkt. Geben Sie Ein `https://api.github.com` .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
MID-Server verwenden	Option, die aktiviert ServiceNow Instanz, die verwendet werden soll MID-Server Für die Kommunikation mit Ihrem GitHub Enterprise-Cloud-Anwendungen. ○ Wenn Ihre Instanz einen erfordert MID-Server, Legen Sie dieses Feld auf fest `Wahr` . ○ Wenn Ihre Instanz keinen erfordert MID-Server, Lassen Sie dieses Feld leer. **Wichtig:** Um diese Option zu aktivieren, müssen Sie bereits über einen verfügen MID-Server Richten Sie in Ihrer Instanz ein. Siehe MID-Server Für detaillierte Anweisungen.
API-Schlüssel	Persönliches Zugriffstoken, mit dem Sie auf zugreifen können GitHub Enterprise-Cloud-API. ○ Wenn GitHub Die installierte Spoke-Version ist 2.2.5 oder höher. Geben Sie ein `<api-key>` . ○ Wenn GitHub Die installierte Spoke-Version ist niedriger als 2,2.5, geben Sie ein `Bearer-<api-key>` . Die < *`api-Schlüssel`* > ist das persönliche Zugriffstoken, das Sie in generiert haben Generieren Sie ein API-Zugriffstoken für GitHub Enterprise-Cloud

6. Wählen Sie Aus **Konfigurieren Sie Die Verbindung** .

Erstellen Sie einen GitHub Enterprise Cloud-Integrationsprofil

Erstellen Sie einen GitHub Enterprise Enterprise Cloud-Integrationsprofil zum Nachverfolgen von Softwareabonnements und Optimieren der Lizenzierung für Ihren GitHub Enterprise-Cloud-Anwendungen.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von GitHub Enterprise Cloud-Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **GitHub-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von GitHub Cloud-Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	a. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. b. Wählen Sie **Neu**. c. Wählen Sie Aus **GitHub Cloud-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	a. Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. b. Wählen Sie **Neu**. c. Wählen Sie Aus **GitHub-Cloud** Aus der Dropdown-Liste. d. Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: `GitHub-Cloud-Integration` .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **github_Cloud_Subscription** .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **GitHub Cloud-Download-Abonnements** .

Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Ruft die Mitglieder, externen Mitarbeitenden, ausstehenden Einladungen und ausstehenden externen Mitarbeitenden ab, um eine vollständige Ansicht Ihrer GitHub Enterprise Cloud-Abonnements zu erhalten.

Wichtig: Um ausstehende externe Mitarbeitende abzurufen, aktivieren Sie *sn_sam_saas_int.pull_pending_collaborator_github*Systemeigenschaft. Eine höhere Anzahl von Repositorys würde zu einer erhöhten Anzahl von API-Transaktionen führen.

b. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktivitäts-Subflow berechnen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **GitHub Cloud-Update-Anwenderaktivität** .

Hinweis: Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *SAM - Refresh <displayname> Activity*Wurde nicht erstellt.

In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Tipp: Um Leistungsprobleme mit diesem Subflow zu vermeiden, besteht der beste Ansatz darin, festzulegen **Analysieren Sie die Anwenderaktivität aus** Feld maximal sieben Tage vor dem aktuellen Datum.

c. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **GitHub Cloud-Rückforderungsabonnement** .

Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_github_Spoke.GitHub** .

5. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

6. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

> **Hinweis:** Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:
>
> - Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
> - Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
> - Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Activity*Auftrag wird gelöscht.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integrieren Sie mit GitHub Enterprise-Server

Integration von Software Asset Management Anwendung mit GitHub Mit der Enterprise Server-Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in GitHub Enterprise Server-Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Site-Administrator	site_admin
Abonnement zurückfordern	Site-Administrator	site_admin

Generieren Sie ein API-Zugriffstoken für GitHub Enterprise-Server

Generieren Sie ein Token, mit dem Sie auf zugreifen können GitHub Enterprise-Server-API.

Vorbereitungen

GitHub Erforderliche Rolle: Site-Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die GitHub Der Repository-Hosting-Service verwendet persönliche Zugriffstoken, um Anwendern Zugriff auf zu gewähren GitHub API. Persönliche Zugriffstoken funktionieren ähnlich wie OAuth-Zugriffstoken, indem API-Anforderungen autorisiert werden. Indem Sie ein persönliches Zugriffstoken generieren, um Ihren zu autorisieren GitHub Enterprise Server-API-Anforderungen können Sie Zugriff auf erhalten GitHub Enterprise-Server-API.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser Ihren GitHub Enterprise Server-Instanz.
2. Melden Sie sich bei an GitHub Account.
3. Auf der GitHub Wählen Sie Ihr Profilfoto aus, und wählen Sie dann aus **Einstellungen** .
   Ihre Profileinstellungen werden geöffnet.
4. Wählen Sie im linken Navigationsbereich die Option aus **Entwicklereinstellungen** .
   Ihre Entwicklereinstellungen werden geöffnet.
5. Wählen Sie im linken Navigationsbereich die Option aus **Persönliche Zugriffstoken** .
6. Wählen Sie auf der Seite persönliche Zugriffstoken die Option aus **Neues Token generieren** .
7. Wenn Sie aufgefordert werden, Ihr Passwort zu bestätigen, bevor Sie fortfahren, geben Sie ein GitHub Passwort, und wählen Sie dann aus **Passwort bestätigen** .
8. Beschreiben Sie im Formular „Neues persönliches Zugriffstoken“ den Zweck des Tokens in **Hinweis** Feld.
9. Aktivieren Sie im Formularabschnitt „Bereiche auswählen“ den OAuth-Bereich Site_admin, indem Sie auswählen **Site_admin** Kontrollkästchen.
   OAuth-Umfänge beschränken die Zugriffsebene, die die Anwendung auf Ihre geschützten Ressourcen hat. Mit dem OAuth-Bereich Site_admin können Sie Ihre Enterprise-Anwender, Organisationen und Repositorys verwalten.
10. Wählen Sie Aus **Token generieren** .
    Ihr persönliches Zugriffstoken wird generiert.
11. Kopieren Sie das Zugriffstoken, und speichern Sie es zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

Erstellen Sie einen GitHub Enterprise Server-Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen GitHub Enterprise Server-Anwendungen und Ihr ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

Wenn Sie einen verwenden möchten MID-Server Für die Kommunikation zwischen ServiceNow Instanz und Ihr GitHub Enterprise Server-Anwendungen müssen Sie zuerst einrichten MID-Server In Ihrer Instanz. Siehe MID-Server Für detaillierte Anweisungen.

ServiceNow Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
   Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie aus **Verbindungen** Registerkarte.
3. Wählen Sie Aus **Details Anzeigen** Für Ihren GitHub Serververbindung.
4. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Verbindungen nach GitHub Server und dann auswählen **Konfigurieren** .
5. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld Verbindung konfigurieren aus.

Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name des GitHub Serververbindung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	URL von GitHub Instanz.
MID-Server verwenden	Option, die aktiviert ServiceNow Instanz, die verwendet werden soll MID-Server Für die Kommunikation mit Ihrem GitHub Enterprise Server-Anwendungen. ○ Wenn Ihre Instanz einen erfordert MID-Server, Legen Sie dieses Feld auf fest `Wahr` . ○ Wenn Ihre Instanz keinen erfordert MID-Server, Lassen Sie dieses Feld leer. **Wichtig:** Um diese Option zu aktivieren, müssen Sie bereits über einen verfügen MID-Server Richten Sie in Ihrer Instanz ein. Siehe MID-Server Für detaillierte Anweisungen.
API-Schlüssel	Persönliches Zugriffstoken, mit dem Sie auf zugreifen können GitHub Enterprise-Server-API. Geben Sie Ein < *`api-Schlüssel`* >, Wobei < *`api-Schlüssel`* > ist das persönliche Zugriffstoken, das Sie in generiert haben Generieren Sie ein API-Zugriffstoken für GitHub Enterprise-Server.

6. Wählen Sie Aus **Konfigurieren Sie Die Verbindung** .

Erstellen Sie einen GitHub Enterprise Server-Integrationsprofil

Erstellen Sie einen GitHub Enterprise Server-Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren GitHub Enterprise Server-Anwendungen.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von GitHub Enterprise Server-Integrationsprofil anfordern Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **GitHub-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von GitHub Serverintegrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **GitHub-Server-Abonnementprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **GitHub-Server** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: GitHub-Server-Integration .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **github_Server_Subscription** .

3. Überprüfen Sie im Abschnitt „Prozesskonfiguration“ die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

Hinweis: Weitere Informationen zu den erforderlichen Rollen und Umfängen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

- **Hinweis:** Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *SAM - Refresh <displayname> Activity*Wurde nicht erstellt.

  In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

  Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

  Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

- Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

   Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_github_Spoke.GitHub_Server** .

5. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

   Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

6. Nachdem die Verbindung validiert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

7. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

   Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:

   - Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
   - Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
   - Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Activity*Auftrag wird gelöscht.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration mit GoTo

Integration von Software Asset Management Anwendung mit GoTo Mit Anwendungen können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Mit dieser Integration können Sie Lizenzierungsinformationen für Folgendes abrufen und analysieren GoTo Anwendungen:

- GoToMeeting (Anwenderabonnements, Anwenderaktivität und Reklamationskandidaten)
- GoToWebinar (Anwenderabonnements, Anwenderaktivität und Reklamationskandidaten)
- GoToConnect (Anwenderabonnements, Anwenderaktivität und Reklamationskandidaten)
- GoToTraining (nur Anwenderabonnements)
- GoToAssist (nur Anwenderabonnements)
- OpenVoice (Nur Anwenderabonnements)

Verwenden Sie diese Informationen, um Ihren zu verwalten und zu optimieren GoTo Lizenzposition.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in GoTo Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	LogMeIn-Entwickleraccount und Administratorrolle	• Profil • Admin Center
Anwenderaktivität abrufen	LogMeIn-Entwickleraccount und Administratorrolle	• Profil • Admin Center • GoToConnect
Abonnement zurückfordern	LogMeIn-Entwickleraccount und Administratorrolle	Admin Center

Erstellen Sie einen GoTo OAuth-Client

Erstellen Sie einen OAuth-Client für die Authentifizierung GoTo API-Anforderungen.

Vorbereitungen

GoTo Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser Wechseln Sie zum Developer Center .
2. Melden Sie sich mit Ihrem LogMeIn-Entwickler-Account an.
   Wenn Sie noch keinen LogMeIn-Entwickler-Account eingerichtet haben, finden Sie unter So melden Sie sich an oder erstellen Sie einen Entwickler-Account Für detaillierte Anweisungen.
3. Wählen Sie auf der Homepage von LogMeIn-Entwicklern die aus **OAuth-Clients** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie einen Client** .
5. Geben Sie auf der Registerkarte Details des Formulars Client erstellen die Clientdetails ein.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Clientname	Name des OAuth-Clients.
Beschreibung	Optionale Beschreibung für den OAuth-Client.
Umleitungs-URLs	Umleitungs-URL von ServiceNow Instanz, in der Sie integrieren GoTo Anwendungen. Geben Sie Ein https://< *Instanz-url* >/oauth_redirect.do , Wobei < *Instanz-url* > ist die URL von ServiceNow Instanz.

6. Wählen Sie **Weiter**.
7. Geben Sie auf der Registerkarte Umfänge die Zugriffsebene an, die der OAuth-Client auf Ihren hat GoTo Anwender und Anwendungen.

Registerkarte „Umfänge“

Feld	Beschreibung
Profil	OAuth-Umfänge zum Abrufen und Ändern von Anwenderinformationen für Ihre authentifizierten Anwender. Die **Rufen Sie Anwenderinformationen ab** Bereich ist automatisch aktiviert. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu aktivieren **Ändern Sie die Anwenderdetails** Umfang.
GoToMeeting, GoToWebinar, Oder GoToTraining	OAuth-Bereich zum Erstellen, Starten und Ändern von Sitzungen für Ihren GoToMeeting, GoToWebinar, Und GoToTraining-Anwendungen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diesen Bereich zu aktivieren. **Hinweis:** Die SaaS-Lizenzmanagement GoTo Die Integration unterstützt keine Lizenzverwaltung für die GoToTraining-Anwendung.
GoToAssist Remote-Support oder Service Desk	OAuth-Bereich zum Erstellen, Starten und Ändern von Sitzungen für die Anwendungen GoToAssist Remote Support und Service Desk. Lassen Sie dieses Kontrollkästchen deaktiviert. **Hinweis:** Die SaaS-Lizenzmanagement GoTo Die Integration unterstützt keine Lizenzverwaltung für die GoToAssist-Anwendungen.
SCIM	OAuth-Bereich für die Automatisierung der Anwenderverwaltung mit dem SCIM-Protokoll (System for Cross-Domain Identity Management). Lassen Sie dieses Kontrollkästchen deaktiviert.
Admin Center	OAuth-Bereich für die Verwaltung von LogMeIn-Anwendern über die GoTo Admin Center. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diesen Bereich zu aktivieren.
GoToConnect	OAuth-Bereich für die Initiierung von Telefonanrufen und anderen Telefonservices mit GoToConnect. Wenn GoToConnect Lizenz ist aktiviert. Aktivieren Sie diese Kontrollkästchen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Zugriff auf Anrufverlauf für Telefonleitungen in der Telefonanlage [cr.v1.read] ○ Rufen Sie Ihre Telefonleitungsinformationen ab [users.v1.lines.read]

8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Kopieren Sie auf der Registerkarte Anmeldeinformationen die Werte in **Client-ID** Und **Geheimer Clientschlüssel** Felder.
   Speichern Sie sie an einem sicheren Ort, um sie später zu verwenden.
10. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um sicherzustellen, dass Sie das geheime Clientgeheimnis gespeichert haben.
11. Wählen Sie **Fertig**.

Erstellen Sie einen GoTo Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen GoTo Anwendungen und Ihr ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
   Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie aus **Verbindungen** Registerkarte.
3. Wählen Sie Aus **Details Anzeigen** Für Ihren GoTo Verbindung.
4. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Verbindungen nach GoTo Und wählen Sie dann aus **Konfigurieren** .
5. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name des GoTo Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Name	Name von GoTo Anmeldeinformationen. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrem zugewiesen ist GoTo OAuth-Client.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Clientschlüssel, der Ihrem zugewiesen ist GoTo OAuth-Client.
OAuth-Umleitungs-URL	Umleitungs-URL von ServiceNow Instanz, in der Sie integrieren GoTo Anwendungen. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

6. Wählen Sie Aus **OAuth-Token konfigurieren und abrufen** .

   Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

7. Wählen Sie im Dialogfeld App autorisieren die Option aus **Zulassen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das OAuth-Zugriffstoken wird zur Autorisierung von verfügbar GoTo Verbindung.

8. Wenn GoToConnect Lizenz ist aktiviert. Navigieren Sie zu **Verbindungen** Registerkarte.
9. Suchen Sie die Verbindung für GoToConnect Und wählen Sie aus **Details Anzeigen** .
10. Wählen Sie Aus **OAuth-Token abrufen** Dient zum Generieren eines Tokens für GoToConnect.

Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

GoTo-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen GoTo Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren GoTo Anwendungen.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von GoTo Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Gehe zu Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von GoTo Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Wechseln Sie zu Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Wechseln Sie zu** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: Wechseln Sie zu Integration .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Wechseln Sie zu Abonnement .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Wechseln Sie zu Abonnements herunterladen** .

      Dieser Subflow wird für alle unterstützten verwendet GoTo Anwendungen.

      Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

   b. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktivitäts-Subflow berechnen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Wechseln Sie zu Anwenderaktivität aktualisieren** .

      Dieser Subflow wird nur für verwendet GoToMeeting Und GoToWebinar Anwendungen.

      Hinweis: Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *`SAM - Refresh <displayname> Activity`*Wurde nicht erstellt.

      In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

      Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

      Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Wechseln Sie zu Abonnement zurückfordern** .

Dieser Subflow wird nur für verwendet GoToMeeting Und GoToWebinar Anwendungen.

Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_Goto_Spoke.Goto** .

5. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

6. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

7. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:

- Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
- Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
- Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Activity*Auftrag wird gelöscht.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Jira Software-Cloud

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Atlassian Jira Mit Software Cloud können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Hinweis: Derzeit unterstützt diese Integration nur eine Site-Integration pro Profil.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn installiert Jira Spoke-Version ist 4.1.0 oder höher, Sie können integrieren Jira Mit ServiceNow Instanz mit einer der folgenden Methoden:
  - Standardauthentifizierung wird verwendet
  - OAuth-Authentifizierung wird verwendet
- Wenn installiert Jira Spoke-Version ist niedriger als 4,1.0, integrieren Jira Mit ServiceNow Instanz von Standardauthentifizierung wird verwendet Methode.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Jira Software-Cloud-Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Zugriffsberechtigung Jira	• Lesen:Application-role:jira • Lesen:Gruppe:jira • Lesen:Anwender:jira • Lesen:Avatar:jira
Anwenderaktivität abrufen	• Verwalten Jira Globale Berechtigung • Berechtigung „Projekte durchsuchen“ für das Projekt, das das Problem enthält. Wenn Sicherheit auf Problemebene konfiguriert ist, ist die Sicherheitsberechtigung auf Problemebene zum Anzeigen des Problems konfiguriert.	• Lesen:Anwender:jira • Lesen:Problem-Details:jira • Lesen:Audit-log:jira • Lesen:Avatar:jira • Lesen:Field-Configuration:jira • Lesen:Problem-Meta:jira
Abonnement zurückfordern	Site-Administration, d. h. Mitglied der Site-admin-Gruppe	• Lesen:Gruppe:jira • Schreiben:Gruppe:jira

Standardauthentifizierung wird verwendet

Integrieren Sie Software Asset Management Anwendung und Jira Verwenden eines API-Schlüssels zur Authentifizierung ServiceNow Anforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können eine integrieren ServiceNow Instanz mit mehreren Jira Instanzen. Erstellen Sie für diese Integration einen Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen sowie einen Verbindungsdatensatz für jeden Jira Instanz.

Erstellen Sie einen Jira Account-API-Token

Erstellen Sie ein API-Token in Jira Zum Authentifizieren von Anforderungen.

Vorbereitungen

Jira Erforderliche Rolle: Siehe Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Atlassian-API-Token .
2. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie ein API-Token** .
3. Geben Sie einen Namen für Ihr API-Token ein, und wählen Sie dann aus **Erstellen** .
4. Kopieren Sie das API-Token, und speichern Sie es.
   Sie werden das Token später verwenden.

Konfigurieren Sie den Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz

Konfigurieren Sie den Standarddatensatz für Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um die Anforderungen von zu authentifizieren ServiceNow.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**an.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für Jira Das mit der Spoke geliefert wird.
3. Wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	URL von Jira Instanz in https://<provider-domain-name>.atlassian.net Format.
Anwendername	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Anwenders ein.
API-Schlüssel	Geben Sie das API-Token ein, für das Sie generiert haben Jira.

5. Wählen Sie **Erstellen** aus.

OAuth-Authentifizierung wird verwendet

Integrieren Sie Software Asset Management Anwendung mit Jira Account, der OAuth zur Authentifizierung verwendet ServiceNow Anforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine OAuth 2,0-Integration in Jira Account

Erstellen Sie eine OAuth 2,0-Integration in Atlassian Entwicklerkonsole zum Authentifizieren der Anforderungen.

Vorbereitungen

Jira Erforderliche Rolle: Siehe Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Atlassian-Entwicklerkonsole .
2. Unter **Meine Apps** , Wählen Sie aus **Erstellen** Und wählen Sie aus **OAuth 2,0-Integration** .
3. Geben Sie im Formular einen Namen für die Integration an, und wählen Sie aus **Erstellen** .

   Die Integration wird erstellt, und der Wert der App-ID wird angezeigt.
4. Wählen Sie Aus **Autorisierung** .
   a. Wählen Sie Aus **Hinzufügen** Unter **Aktion** .
   b. In **Rückruf-URL** , Geben Sie die URL von an ServiceNow Instanz in diesem Format: https://<ServiceNow-Instance-Name>.service-now.com/oauth_redirect.do .
   Beispiel: https://example.service-now.com/oauth_redirect.do .
   c. Wählen Sie **Änderungen speichern**.
5. Wählen Sie Aus **Einstellungen** .
6. Unter **Authentifizierungsdetails** , Kopieren Sie die Werte der Client-ID und des geheimen Clientschlüssels.
7. Auswahlvorgang **Berechtigungen** > **Jira-API** > **Konfigurieren**an.
8. Wählen Sie aus **Granulare Umfänge** Registerkarte.
9. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie Umfänge** So fügen Sie die folgenden Bereiche hinzu:
   - Lesen:Application-role:jira
   - Lesen:Gruppe:jira
   - Lesen:Anwender:jira
   - Lesen:Avatar:jira
   - Lesen:Audit-log:jira
   - Lesen:Problem-Details:jira
   - Lesen:Field-Configuration:jira
   - Lesen:Problem-Meta:jira
   - Schreiben:Gruppe:jira

   Sie können andere Bereiche entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.

Rufen Sie den Cloud-ID-Wert von ab Jira Instanz

Rufen Sie den Wert der Cloud-ID des ab Jira Cloud-Instanz. Dieser Wert ist während der Konfiguration des Verbindungsdatensatzes in erforderlich ServiceNow Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Jira Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Atlassian-Administration .
2. Wählen Sie aus **Wählen Sie Aus** Schaltfläche für die erforderliche Organisation.
3. Wählen Sie aus **Produkte** Registerkarte.
4. Wählen Sie auf der Seite „Produkte“ die Option aus **Produkt verwalten** Auf der Jira Produktzeile.

   Die URL hat das folgende Format in einem neuen Fenster: https://admin.atlassian.com/o/<orgID>/products/jira-Software/<Cloud-Id> .

5. Kopieren Sie den Wert der Cloud-ID zur späteren Verwendung.

Erstellen Sie einen Jira Software Cloud-Integrationsprofil

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Atlassian Jira Software-Cloud.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Jira Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

Damit das Integrationsprofil Anwenderaktivitäten über abrufen und aktualisieren kann Jira Aktualisieren Sie den Subflow „Anwenderaktivität“, legen Sie fest `com.glide.transform.json.max-partial-length`Systemeigenschaft **Wert** Bis `32768` .

Atlassian Erforderliche Rolle: Site-Administrator

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

Wichtig: Sie müssen auswählen **Jira-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Jira Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Jira-Integrationsprofil** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Jira** Aus der Drop–down-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name Ihrer Wahl. Beispiel: Jira Integration.
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Jira Abonnement. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Jira-Abonnements Herunterladen** .

Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

b. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktivitäts-Subflow berechnen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Jira – Anwenderaktivität Aktualisieren** .

Hinweis: Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *SAM - Refresh <displayname> Activity*Wurde nicht erstellt.

In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

c. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Jira-Abonnement Zurückfordern** .

Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
Ein Entwurfsintegrationsprofil wird erstellt.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_jira_Spoke.jira_Subscription_activity_reclaim** .

Hinweis: Der automatisch ausgefüllte Wert in **Verbindung und Anmeldeinformationen** Feldänderungen basierend auf der Auswahl in **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Kontrollkästchen.

Automatisch ausgefüllte Verbindungs- und Anmeldeinformationswerte basierend auf der Auswahl

Auswahl	Wert für Verbindung und Anmeldeinformationen
Beides **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Sind ausgewählt.	sn_jira_Spoke.jira_Subscription_activity_reclaim
Nur **Aktivität herunterladen** Ist ausgewählt.	sn_jira_Spoke.jira_Subscription_activity
Nur **Abonnements zurückfordern** Ist ausgewählt.	sn_jira_Spoke.jira_Subscription_reclaim
Beides **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Sind nicht ausgewählt.	sn_jira_Spoke.jira_Subscription

5. Geben Sie die Gruppen an, die Zugriff auf haben Jira Produkte.
Indem Sie diese Gruppen auf Ihrem angeben ServiceNow Instanz können Sie Daten abrufen und Lizenzen nur für die Anwender innerhalb dieser Gruppen verwalten.

a. Öffnen Sie auf einer neuen Registerkarte Atlassian-Administrationsportal .

b. Melden Sie sich bei Ihrem Site-Administratorkonto an.

c. Wählen Sie aus **Wählen Sie Aus** Schaltfläche für die erforderliche Organisation.

d. Wählen Sie aus **Produkte** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wählen Sie auf der Seite „Produkte“ die Option aus **Produkt verwalten** Auf der Jira Produktzeile.

f. Zeigen Sie die Liste der Gruppen an, die Zugriff auf haben Jira Software.
Beachten Sie diese Informationen zur späteren Verwendung.

g. Kehren Sie zu zurück ServiceNow Instanz und navigieren Sie zu **Jira** > **Jira-Gruppen**an.

h. Auf der Jira Gruppenformular wählen Sie aus **Fügen Sie Gruppen Hinzu** Zugehöriger Link.
Hinzufügen Jira Das Dialogfeld „Gruppen“ wird geöffnet.

i. Wählen Sie in der Liste verfügbar die Gruppen aus, die Zugriff auf haben Jira Produkte.

Tipp: Die Liste verfügbar enthält alle Gruppen, die Ihrem zugeordnet sind Atlassian Account. Wählen Sie nur die Gruppen aus, die Zugriff auf haben Jira Produkte.

j. Wählen Sie die Pfeilschaltfläche nach rechts, um die Gruppen aus der Liste verfügbar in die Liste ausgewählt zu verschieben.

k. Wählen Sie **OK**.

6. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

   Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

7. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
8. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:

- Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
- Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
- Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Activity*Auftrag wird gelöscht.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere einzurichten Jira Integrationsprofile.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Looker

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Looker, Mit einer Google Cloud-Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Box Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Anwender mit Berechtigung „See_users“	Keine
Anwenderaktivität abrufen	Anwender mit Berechtigung „See_users“	Keine
Abonnement zurückfordern	Administrator	Keine

Konfigurieren Looker API-Schlüsseleinstellungen

Konfigurieren Sie API-Schlüsseleinstellungen zum Verwalten und Abrufen Looker API-Schlüssel.

Vorbereitungen

Looker Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Looker(https://<instancename>.looker.com/) Instanz.
2. Wählen Sie das Zahnradsymbol, um Administratoreinstellungen zu öffnen.
3. Auswahlvorgang **Anwender** > **Öffnen Sie den Administrator-Anwenderaccount**an.
4. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie API3-Schlüssel** Auf der Registerkarte Profil.
5. Wählen Sie Aus **Neuer API3-Schlüssel** .
6. Kopieren Sie die Client-ID und das geheime Clientgeheimnis zur späteren Verwendung.

Erstellen Sie einen Looker Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Looker Anwendungen und Ihr ServiceNow Instanz, damit Ihre Instanz Anwenderdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Aliasse Für Verbindungen Und Anmeldeinformationen**an.
3. Suchen Sie Ihren Looker Verbindung und wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** .
4. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Wert
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name des Looker Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt https://<instance Name>.looker.com .
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie beim Konfigurieren von generiert haben Looker API-Einstellungen.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Client-Schlüssel, den Sie beim Konfigurieren von generiert haben Looker API-Einstellungen.
OAuth-Umleitungs-URL	https://<instance Name>/oauth_redirect.do , Wobei der Instanzname der Name Ihrer ServiceNow-Instanz ist.

5. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Looker-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen Looker Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Looker Lösungen.

Vorbereitungen

Die Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) muss über installiert werden ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

Wichtig: Sie müssen auswählen **Looker-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Looker Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Looker-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Looker** Aus der Drop–down-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: Looker Integration.
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Looker Abonnement.

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Looker-Abonnements Herunterladen** .

> **Hinweis:** Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

b. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Looker – Abonnement Zurückfordern** .

> **Hinweis:** Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
Ein Entwurfsintegrationsprofil wird erstellt.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_Looker_Spoke.Looker** .

5. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“ überprüft.

6. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

7. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Microsoft Dynamics 365 Und Power-Apps

Integration von ServiceNow Instanz mit Microsoft Dynamics 365 Mit dem Power Apps-Service können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

Diese Integration ruft Anwenderabonnementdetails für alle ab Microsoft Dynamics 365 Und Power Apps-Produkte. Darüber Hinaus Software Asset Management Stellt Lizenz-Compliance für die Produkte mit anwenderabonnementbasierten Modellen bereit.

Zur Optimierung Software Asset Management Verfolgt automatisch das Datum der letzten Aktivität und identifiziert eine geringe Nutzung für die folgenden Anwendungen:

- Dynamics 365 für Vertrieb (Professional, Premium, Enterprise)
- Dynamics 365 für Kundenservice (Professional, Enterprise, Enterprise für Behörden, Professional an qualifizierende Dynamics, Vertrieb und Kundenservice Enterprise anhängen)
- Dynamics 365 für Teammitglieder
- Microsoft Relationship Sales (MRS)

Weitere Informationen zu finden Microsoft 365 Service, siehe Häufig gestellte Fragen zu Microsoft 365 .

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Microsoft Dynamics 365 Und Power Apps-Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Globaler Leser	• Lizenzzuweisung.Lesen.alle • Anwender.Lesen.Alle
Anwenderaktivität abrufen	Dynamics 365-Administrator	User_Identitätswechsel

Einrichten Microsoft Azure Active Directory

Einrichten Microsoft Azure Active Directory (AD).

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Globaler Administrator und Dynamics 365-Administrator im Microsoft admin Center

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Microsoft Azure Portal mit einem Administratoraccount und navigieren Sie zu **Azure Active Directory** .
2. Navigieren Sie zum Abschnitt App-Registrierungen, und wählen Sie aus **App-Registrierung** Unter **+ Hinzufügen** .
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Anwendung registrieren“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie ein Anwendungsformular Felder

Feld	Beschreibung
Name	Name der Anwendung, die Sie registrieren möchten.
Unterstützte Account-Typen	Der Account mit dem erforderlichen Organisationsverzeichnis.
Umleitungs-URI	URL, die auf zugreift Azure. Normalerweise die URL der ServiceNow-Instanz **Wichtig:** Sie müssen auswählen **Web** In **Wählen Sie eine Plattform aus** Dropdown-Liste, da die Azure AD-App in der App-Registrierung für dieses Setup eine Webanwendung sein muss.

4. Wählen Sie **Registrieren** aus.
5. Öffnen Sie die Anwendung, die Sie registriert haben, und navigieren Sie zu **Übersicht** Abschnitt.
6. Erfassen Sie die Anwendungs-ID (Client) und die Verzeichnis-ID (Mandant).
7. Navigieren Sie zum Abschnitt Zertifikate und Geheimnisse.
8. Erstellen Sie ein geheimes Clientschlüssel, und erfassen Sie den geheimen Clientschlüssel.
   Sie benötigen den geheimen Clientschlüssel, wenn Sie Ihren konfigurieren ServiceNow Instanz.
9. Wählen Sie unter API-Berechtigung die Option aus **+ Berechtigung hinzufügen** Und wählen Sie dann aus **APIs, die meine Organisation verwendet** .
10. Wählen Sie Aus Microsoft Graph Und fügen Sie nach Bedarf die erforderlichen Berechtigungen für Delegierte und Anwendungstypen hinzu.
    - Organisation.Lesen.Alle
    - Anwender.Lesen.Alle
    - Offline_Access
11. Wählen Sie Dynamics CRM aus, und fügen Sie die folgende Berechtigung hinzu.
    User_Identitätswechsel

    Hinweis: Diese Schritte gelten nicht für user_impersonation oder Microsoft Dynamics CRM Verbindung, da der Bereich user_impersonation als Delegierte Berechtigung in angeboten wird Microsoft Dynamics CRM.

12. Wählen Sie unter Einwilligung erteilen die Option aus **Erteilen Sie die Zustimmung des Administrators** .
13. Geben Sie im Abschnitt Authentifizierung unter Umleitungs-URI den Umleitungs-URI des ein ServiceNow Instanz.

Einrichten Microsoft Dynamics 365 Und Power-Apps

Legen Sie die Einstellungen auf Systemebene für fest Microsoft Dynamics 365 Und Power-Apps.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Gehen Sie zu https://admin.powerplatform.microsoft.com/ .
2. Wählen Sie unter Umgebungen die Umgebung aus, für die Sie die Dynamikaktivitäten abrufen möchten.
3. Wählen Sie im oberen Menüband die Option aus **Einstellungen** .
4. Wählen Sie Aus **Audit und Protokolle** .
5. Aktivieren Sie die folgenden Kontrollkästchen.
   - Starten Sie Das Auditing
   - Protokollzugriff
   - Protokolle lesen
6. Wählen Sie Aus **Zusätzliche Audit-Einstellungen** .
7. Von **Einstellungen** Liste, wählen Sie aus **Auditing** .
8. Wählen Sie Aus **Globale Audit-Einstellungen** .
9. Aktivieren Sie die folgenden Kontrollkästchen.
   - Starten Sie Das Auditing
   - Audit-Anwenderzugriff
   - Starten Sie Das Lesen Des Audits
   - Allgemeine Entitäten
   - Vertriebsentitäten
   - Kundenservice-Entitäten
10. Wählen Sie **OK**.

Einrichten ServiceNow Instanz für Microsoft Dynamics 365 Und Power-Apps

Einrichten ServiceNow Instanz für Microsoft Dynamics 365 Und Power-Apps, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

Wichtig: Sie müssen auswählen **Microsoft Dynamics 365-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Microsoft Dynamics 365 Und Power Apps-Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Microsoft Dynamics 365 und Power Apps-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Microsoft Dynamics 365 und Power Apps** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. In **Anzeigename** Geben Sie einen Namen Ihrer Wahl ein.
3. Unter **Aktivitäts-Subflow Berechnen** Registerkarte in **Analysieren Sie die Anwenderaktivität aus** Wählen Sie das Datum aus, seit dem Sie die Aktivität abrufen möchten.
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Unter **Abonnement-Subflow Herunterladen** Registerkarte neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Wählen Sie die Vorschau aus (ⓘ)-Symbol.
6. Unter **Geben Sie die Anmeldeinformationen ein** Geben Sie die Werte ein, die Sie von erhalten haben Einrichten Microsoft Azure Active Directory.
   a. In **Mandanten-ID** Geben Sie Ihre Mandanten-ID ein.
   b. In **OAuth-Client-ID** Geben Sie die OAuth-Client-ID ein.
   c. In **Geheimer OAuth-Client** Geben Sie den geheimen OAuth-Client-Schlüssel ein.
7. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

> **Wichtig:** Dieser Schritt muss von einem Anwender mit der globalen Administratorrolle in ausgeführt werden Microsoft admin Center.

8. Wenn Sie aufgefordert werden, sich bei anzumelden Microsoft 365 Account, geben Sie Ihr ein Microsoft 365 Anmeldeinformationen und melden Sie sich bei an Microsoft 365 Account.
9. Unter **Aktivitäts-Subflow Berechnen** Registerkarte neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Wählen Sie das Feld Vorschau (ⓘ)-Symbol.
10. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie einen neuen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen** .
11. Führen Sie im Fenster Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen die folgenden Schritte aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. In **Verbindungs-URL** Feld die Verbindungs-URL eingeben.
Um die Verbindungs-URL abzurufen, melden Sie sich bei an Microsoft Administratorportal und navigieren Sie zu **Admin Center** > **Alle Admin Center** > **Wählen Sie Dynamics 365 Apps aus** > **Umgebungen**an. Wählen Sie die Umgebung aus, in die Sie integrieren möchten. Die Umgebungs-URL ist die Verbindungs-URL.

b. Wählen Sie den Berechtigungstyp aus, um sicherzustellen, dass Ihre Anwendung korrekt und sicher auf Daten zugreift.
Der Berechtigungstyp kann sein **Anwendungsberechtigungen** Oder **Delegierte Berechtigungen** Abhängig von den Datenzugriffsanforderungen der Anwendung. Weitere Informationen zu Berechtigungstypen finden Sie unter Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft.

c. In **OAuth-Client-ID** Geben Sie die OAuth-Client-ID ein.

d. In **Geheimer OAuth-Client** Geben Sie den geheimen OAuth-Client-Schlüssel ein.

12. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

> **Wichtig:** Dieser Schritt muss von einem Anwender mit der Dynamics 365-Administratorrolle in ausgeführt werden Microsoft admin Center.

13. Kehren Sie zum Integrationsprofil zurück.
14. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

    Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

15. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
16. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

> **Hinweis:** Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:
>
> - Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
> - Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
> - Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Activity*Auftrag wird gelöscht.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Wird Optimiert Microsoft Dynamics 365 Abonnements

Wird Ausgewertet Die Softwarenutzungsaktivität von Microsoft Dynamics 365 Abonnementhilfe S Sie überwachen die Lizenznutzung, optimieren die Lizenzzuteilung und reduzieren potenziell die Kosten für die zugewiesenen Lizenzen. Die Software-Nutzungsaktivität bezieht sich auf die Verwendung von Softwareprodukten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basierend auf der Software-Nutzungsaktivität und den angefallenen Kosten, Software Asset Management Generiert Optimierungsempfehlungen für Ihre Softwareabonnements, die Folgendes umfassen:

- **Abonnements mit geringer Nutzung**

  Software Asset Management Empfiehlt die Rückforderung der Abonnements mit geringer Nutzung. Beispiel: Wenn das Datum der letzten Aktivität 60 Tage beträgt Vor Das aktuelle Datum, an dem das Abonnement berücksichtigt wird Ein Abonnement mit geringer Nutzung.

- **Konsolidierte Abonnements**

  Wenn ein Anwender hat mehrere Basislizenzen für verschiedene Microsoft Dynamics 365 Anwendungen, Software Asset Management Empfiehlt die Konsolidierung der Abonnements, um die Lizenzierung zu optimieren. Dieser Ansatz umfasst den Kauf einer Basislizenz und den Erhalt des restlichen Anhangs ed Lizenzen, die die Compliance mit den Lizenzbedingungen von Microsoft sicherstellen und gleichzeitig kosteneffektiver sind.

  Beispiel: Wenn Basislizenzabonnements für Dynamics 365 Commerce, Dynamics 365 Finance und Dynamics 365 Human Resources für erworben werden Anwender, Software Asset Management Empfiehlt die Verwendung von Dynamics 365 Commerce als Basislizenz und Dynamics 365 Finance und Dynamics 365 Human Resources als Anhang ed Lizenzen für die Basislizenz. Weitere Informationen finden Sie im Dynamics 365-Lizenzierungsleitfaden von Die Dynamics 365 Preisübersichtsseite .

Nach Abschluss von Integration mit Microsoft Dynamics 365 Und Power-Apps Integration können Sie die Nutzungsaktivitätsinformationen in der Tabelle „Softwareabonnement“ [samp_SW_Subscription] anzeigen.

Zugehörige Informationen

Reklamationsregeln

Integration mit Miro Enterprise

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Miro Enterprise Mit der Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Miro Enterprise Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Unternehmensadministrator	Organisationen: Lesen
Anwenderaktivität abrufen	Unternehmensadministrator	Organisationen: Lesen
Abonnement zurückfordern	Unternehmensadministrator	Keine

Erstellen Sie einen Miro Enterprise OAuth 2,0-Anwendung

Erstellen Sie einen Miro Enterprise OAuth 2,0-Anwendung, um den Zugriff auf zu ermöglichen Miro API.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Miro Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser Miro-Plattform .
2. Wenn Sie keine Teams in Ihrer Organisation erstellt haben oder die OAuth 2,0-Anwendung mit gefälschten Daten erstellen und testen möchten, Rufen Sie ein Entwicklerteam ab .
3. Im Seitenheader von Miro Plattform, wählen Sie aus **Ihre Apps** .
   Die Anmeldeseite wird geöffnet.
4. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldeinformationen zum Unternehmensadministrator an.
   Ihr Standardorganisationsprofil wird geöffnet.
5. Wählen Sie oben im linken Navigationsbereich das Organisationsprofilsymbol aus, um die Organisation auszuwählen, für die Sie die OAuth 2,0-Anwendung erstellen möchten.
   Das Profil für die ausgewählte Organisation wird geöffnet.
6. Wählen Sie im linken Navigationsbereich die Option aus **Profileinstellungen** .
7. Wählen Sie aus **API, SDK und Embed** Registerkarte Ihrer Profileinstellungen.
8. Wählen Sie im Abschnitt Ihre Apps die aus **Ich stimme den Nutzungsbedingungen zu** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und wählen Sie dann aus **Erstellen Sie eine neue App** .
9. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „neue App erstellen“

Feld	Beschreibung
App-Name	Name der OAuth 2,0-Anwendung.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der OAuth 2,0-Anwendung.

10. Wählen Sie das Team aus, für das Sie die OAuth 2,0-Anwendung erstellen möchten.
11. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie eine App** .
    Die Einstellungen für Ihre neu erstellte App werden geöffnet.
12. In Ihrer App < *App-Name* > Abschnitt kopieren Sie die Werte in **Client-ID** Und **Geheimer Clientschlüssel** Felder.
    Speichern Sie sie an einem sicheren Ort, um sie später zu verwenden.
13. Geben Sie im Abschnitt „Umleitungs-URLs“ die URL des OAuth-Providers ein, an den Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden, und wählen Sie dann aus **Hinzufügen** .
    Geben Sie Ein https:// *Instanz* .service-now.com/oauth_redirect.do , Wobei < *Instanz* > ist der Name von ServiceNow Instanz.
14. Aktivieren Sie im Abschnitt „OAuth-Bereiche“ **Organisationen: Lesen** OAuth-Bereich.
    OAuth-Bereiche geben die Zugriffsebene an, die die Anwendung auf Ihre geschützten Ressourcen hat. Mit dem Bereich „Organizations:Read OAuth“ kann Ihre Anwendung Informationen über Ihre Organisationen und Organisationsmitglieder lesen.

Nächste Maßnahme

Lassen Sie Ihr Organisationsprofil offen, damit Sie SCIM (System für domänenübergreifendes Identitätsmanagement) auf Ihrem aktivieren können Miro Enterprise Account. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie SCIM auf Ihrem Miro Enterprise Account.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie SCIM auf Ihrem Miro Enterprise Account

Aktivieren Sie SCIM (System für domänenübergreifendes Identitätsmanagement) auf Ihrem Miro Enterprise Account, damit Sie ein API-Zugriffstoken zur Authentifizierung von generieren können Miro API-Anforderungen.

Vorbereitungen

Miro Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Prozedur

1. Im linken Navigationsbereich von Miro Organisationsprofil auswählen **Sicherheit** .
2. Wählen Sie auf der Seite Sicherheit die Option auf aus **Aktivieren Sie SSO/SAML** .
3. Nachdem SSO/SAML aktiviert ist, wählen Sie die Option zum Aktivieren aus **SCIM-Bereitstellung** . Miro Generiert automatisch Ihr API-Zugriffstoken und zeigt es in an **Api-Token** Feld.
4. **Wahlweise:** Wählen Sie aus **Senden Sie E-Mail-Benachrichtigungen an Anwender, die von SCIM bereitgestellt werden** Kontrollkästchen zum Aktivieren Miro Zum Senden von E-Mail-Benachrichtigungen an alle Anwender, die mit SCIM bereitgestellt wurden.
5. Kopieren Sie das API-Zugriffstoken in **Api-Token** Feld.
   Speichern Sie sie an einem sicheren Ort, um sie später verwenden zu können.

Erstellen Sie einen Miro Enterprise Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Miro Enterprise Anwendungen und Ihr ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
   Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie aus **Integrationen** Registerkarte und suchen Sie dann nach Miro.
3. Wählen Sie Aus **Details Anzeigen** Für Ihren Miro Enterprise Verbindung.
4. Von Ihrem Miro Enterprise Verbindungsdetails, wählen Sie aus **Konfigurieren** .
5. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld Verbindung erstellen aus.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name des Miro Enterprise Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrem zugewiesen ist Miro Enterprise OAuth 2,0-Anwendung.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Clientschlüssel, der Ihrem zugewiesen ist Miro Enterprise OAuth 2,0-Anwendung.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Umleitungs-URL ausgefüllt, die Sie in angegeben haben Erstellen Sie einen Miro Enterprise OAuth 2,0-Anwendung.

6. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

Wichtig:

Dieser Schritt muss von ausgeführt werden ServiceNow administrator mit der Rolle „Unternehmensadministrator“ in Miro.

7. Auf der Miro OAuth-Autorisierungsdialogfeld suchen Sie das Team, das Sie erstellt haben Miro Enterprise OAuth 2,0-Anwendung für und wählen Sie dann aus **Installieren** .

Hinweis: Wenn ein anderer ServiceNow Instanz verwendet dieselben Anmeldeinformationen. Sie werden zur Neuinstallation aufgefordert.

Das OAuth-Zugriffstoken wird zur Autorisierung von verfügbar Miro Enterprise Verbindung.

Erstellen Sie einen Miro Enterprise SCIM-Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Miro Enterprise SCIM und Ihr ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an. Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie aus **Integrationen** Registerkarte und suchen Sie dann nach Miro.
3. Wählen Sie Aus **Details Anzeigen** Für Ihren Miro Enterprise SCIM-Verbindung.
4. Von Ihrem Miro Enterprise SCIM-Verbindungsdetails auswählen **Konfigurieren** .
5. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld Verbindung erstellen aus.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name des Miro Enterprise SCIM-Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Anmeldedaten	
API-Token	API-Zugriffstoken für die Authentifizierung Miro API-Anforderungen. Geben Sie dasselbe API-Zugriffstoken ein, das Sie generiert und kopiert haben Aktivieren Sie SCIM auf Ihrem Miro Enterprise Account.

6. Wählen Sie Aus **Verbindung Erstellen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Miro Enterprise-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen Miro Enterprise-Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Miro Enterprise-Anwendungen.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Miro Enterprise Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management–SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Miro-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Miro Enterprise Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Miro Enterprise-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Miro Enterprise** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: Miro Enterprise-Integration .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Miro Enterprise-Abonnement** .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen zu den erforderlichen Rollen und Umfängen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Miro – Abonnements Herunterladen** .

      Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

   b. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Miro – Abonnement Zurückfordern** .

      Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie Aus **Speichern** Nachdem Sie alle Pflichtfelder ausgefüllt haben.
   Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.
5. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

   Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“ überprüft.
6. Nachdem die Verbindung validiert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
7. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit monday.com

Integration von Software Asset Management Anwendung mit monday.com Ermöglicht Ihnen, Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückzufordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in monday.com Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Mitglied	Anwender:lesen
Anwenderaktivität abrufen	Mitglied	Anwender:lesen

Erstellen Sie einen monday OAuth2-Anwendung

Erstellen Sie einen monday OAuth2-Anwendung zum Autorisieren des Zugriffs auf monday.com API.

Vorbereitungen

monday.com Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

A monday Mit der Anwendung können Sie Workflows, Anwender-Experiences und Produkte zusätzlich zu den vorhandenen erstellen monday.com Arbeitsbetriebssystem (Arbeitsbetriebssystem). Wenn Sie einen konfigurieren monday Anwendung zur Verwendung von OAuth2 wird Zugriff auf gewährt monday.com API, damit sie Anwenderdaten lesen und ändern kann.

Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu monday.com .
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
3. Wählen Sie Ihr Profilsymbol und dann aus **Entwickler** .
   Die Seite „meine Apps“ wird geöffnet.
4. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie Eine App** .
   Die Seite „Basisinformationen“ für die neue Anwendung wird geöffnet.
5. Füllen Sie die Felder im Abschnitt „Informationen anzeigen“ aus.

Informationen Anzeigen

Feld	Beschreibung
Name	Name des monday Anwendung.
Kurzbeschreibung	Beschreibung der Anwendung.

6. **Wahlweise:** Fügen Sie im selben Abschnitt Ihr eigenes Anwendungssymbol hinzu, indem Sie das automatisch generierte Symbol und dann ein Symbolbild auswählen.
   Sie können die Symbolfarbe auch ändern, indem Sie auswählen **App-Farbe** Und wählen Sie dann entweder eine voreingestellte oder eine anwenderdefinierte Farbe aus. Wenn Sie kein eigenes Anwendungssymbol hinzufügen oder keine Symbolfarbe auswählen, verwendet die Anwendung das automatisch generierte Symbol und die Standardsymbolfarbe.
7. Kopieren Sie im Abschnitt „App-Anmeldeinformationen“ die Werte in **Client-ID** Und **Geheimer Client-Schlüssel** Felder.
   Speichern Sie sie an einem sicheren Ort, um sie später zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie Aus **Speichern Sie Die App** .
9. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der neuen Anwendung zu **Allgemein** > **OAuth**an.
   Die **Umfänge** Die Registerkarte der Seite „OAuth und Berechtigungen“ wird geöffnet.
10. Geben Sie im Abschnitt Bereiche an, wie die Anwendung auf verschiedene Arten von Anwenderdaten zugreifen oder diese verwenden kann, indem Sie das Kontrollkästchen für aktivieren **Anwender:lesen** OAuth-Bereich.
11. Wählen Sie Aus **Funktion „Speichern“** .
12. Wählen Sie aus **Umleitungs-URLs** Registerkarte der Seite „OAuth und Berechtigungen“.
13. Geben Sie im Abschnitt Umleitungs-URLs die URL des OAuth-Providers ein, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden.
    Geben Sie Ein https:// *Instanz* .service-now.com/oauth_redirect.do , Wobei < *Instanz* > ist der Name von ServiceNow Instanz.
14. Wählen Sie Aus **Funktion „Speichern“** .

monday.com-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen monday.com Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren monday Anwendungen.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von monday.com Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management–SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **monday.com Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von monday.com Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **monday.com Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
	c. Wählen Sie Aus **monday.com** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: monday.com Integration .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **monday.com Abonnement** .

3. Zeigen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen an, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.
Weitere Informationen zu den erforderlichen Rollen und Umfängen finden Sie unter Tabelle mit minimalen Anwenderberechtigungen .

4. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **monday.com Abonnements herunterladen** .

Hinweis:

Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

5. Wählen Sie **Speichern**.
Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_monday_com_spok.Monday** .

6. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie das Vorschausymbol (ⓘ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld und dann auswählen **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.

7. Wählen Sie im Formular Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen die aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.

8. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung
Verbindungs-URL	Basis-URL für monday.com API. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt `https://api.monday.com/` .
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrem zugewiesen ist monday Anwendung.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Clientschlüssel, der Ihrem zugewiesen ist monday Anwendung.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Umleitungs-URL ausgefüllt, die Sie in angegeben haben Erstellen Sie einen monday OAuth2-Anwendung.

9. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

   Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

10. Melden Sie sich im Dialogfeld „App autorisieren“ mit derselben an monday.com Anmeldeinformationen, die Sie zum Erstellen von verwendet haben monday Anwendung.
11. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
    Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Integrationsprofilformular zurück.
12. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.
13. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
14. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit PagerDuty

Integration von Software Asset Management Anwendung mit PagerDuty Mit der Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in PagerDuty Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	• OAuth-App erstellen: Manager • Tokengenerierung: Beobachter	• Bereichsbezogene OAuth: Users:read • Classic-Anwender-OAuth: Gelesen
Anwenderaktivität abrufen	• OAuth-App erstellen: Manager • Tokengenerierung: Beobachter	• Bereichsbezogenes OAuth: Oncalls:read • Classic-Anwender-OAuth: Gelesen
Abonnement zurückfordern	Erstellen Sie die OAuth-App und Tokengenerierung: Globaler Administrator	• Bereichsbezogene OAuth: Users:write • Classic-Anwender-OAuth: Lesen/schreiben

Erstellen Sie einen PagerDuty Anwendung

Erstellen Sie einen PagerDuty Anwendung, die in integriert werden soll ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

- PagerDuty-Spoke aktivieren Weitere Informationen finden Sie unter PagerDuty Spoke .
- PagerDuty Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Prozedur

1. Melden Sie sich über einen Webbrowser bei an PagerDuty-Portal Verwenden Sie Ihre Account-Anmeldeinformationen.
2. Melden Sie sich bei Ihrem PagerDuty-Konto an.
3. Aktivieren Sie Den Entwicklermodus.
   - Wenn Sie mit einem Entwickler-Account angemeldet sind, können Sie automatisch auf den Entwicklermodus zugreifen.
   - Wenn Sie mit einem Kunden-Account angemeldet sind, müssen Sie den Entwicklermodus manuell aktivieren, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

   a. Wählen Sie die Registerkarte INTEGRATIONEN aus.

   b. Navigieren Sie im Abschnitt „ENTWICKLERTOOLS“ zu **App-Registrierung** .
   Sie werden zur Seite „neue App hinzufügen“ im Entwicklermodus weitergeleitet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie auf der Seite neue App hinzufügen die Option aus **Neue App** .
5. Füllen Sie die Felder im Formular „App-Informationen“ aus.

Formular „App-Informationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des PagerDuty Anwendung. Beispiel: ServiceNow Integration.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Anwendung.

6. Wählen Sie Aus **OAuth 2,0** Im Abschnitt „Funktionalität“.
7. Wählen Sie **Weiter**.
   PagerDuty Registriert Ihre Anwendung und kehrt Sie dann zur Seite „neue App hinzufügen“ zurück.

Konfigurieren Sie OAuth 2,0 für Ihren PagerDuty Anwendung

Nachdem Sie erstellt haben PagerDuty Anwendung konfigurieren Sie OAuth 2,0, um Ihre Anwendung zur Verwaltung zu autorisieren PagerDuty Und greifen Sie bei der Anwenderanmeldung auf anwenderspezifische Daten zu.

Vorbereitungen

PagerDuty Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Prozedur

1. Auf der Seite „neue App hinzufügen“ von PagerDuty Account auswählen **Bereichsbezogenes OAuth** Oder **Classic-Anwender-OAuth** Im Abschnitt Autorisierung.
   Weitere Informationen zu den Berechtigungsbereichen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.
2. In **Umleitungs-URL** Geben Sie die URL des OAuth-Providers ein, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden.
   Beispiel: https://< *Instanzname* >/oauth_redirect.do , Wobei < *Instanzname* > ist der Name von ServiceNow Instanz.
3. In **Berechtigungsbereich** Wählen Sie die erforderliche Berechtigung aus.
4. Wählen Sie Aus **App Registrieren** .
5. Kopieren Sie die Werte im Fenster „OAuth 2,0-Client-Informationen“ **Client-ID** Und **Geheimer Client-Schlüssel** Felder.
   Speichern Sie sie an einem sicheren Ort, um sie später zu verwenden.
6. Wählen Sie **Fortsetzen**.

PagerDuty-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen PagerDuty Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren PagerDuty Anwendungen.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von PagerDuty Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Sie müssen auswählen **PagerDuty-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von PagerDuty Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **PagerDuty-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **PagerDuty** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: PagerDuty-Integration .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt Entwurf . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt Veröffentlicht .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt *PagerDuty*Abonnement .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **PagerDuty – Abonnements herunterladen** .

> **Hinweis:** Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

b. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktivitäts-Subflow berechnen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **PagerDuty – Anwenderaktivität aktualisieren** .

> **Hinweis:** Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *`SAM - Refresh <displayname> Activity`*Wurde nicht erstellt.

In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

> **Hinweis:** Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

c. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **PagerDuty – Abonnement zurückfordern** .

> **Hinweis:** Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_pagerduty_Spoke.PagerDuty** .

5. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie das Vorschausymbol (ⓘ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld und dann auswählen **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.

6. Wählen Sie im Formular Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen die aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.

7. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Verbindung Beispiel: PagerDuty-Verbindung .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrem zugewiesen ist PagerDuty Anwendung.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Clientschlüssel, der Ihrem zugewiesen ist PagerDuty Anwendung.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Geben Sie Ein https://< *Instanzname* >/oauth_redirect.do , Wobei < *Instanzname* > ist der Name von ServiceNow Instanz.

8. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

   Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   Sie werden zu weitergeleitet PagerDuty Seite „Accounts“.

9. Wählen Sie dasselbe aus PagerDuty Account, den Sie zum Erstellen von verwendet haben PagerDuty Anwendung.

10. Wenn Sie zur Autorisierung aufgefordert werden < *pagerduty-App-Name* > Wählen Sie aus, um Ihren Account zu verwenden **Einwilligung Einreichen** .
    Ihr ServiceNow Instanz erstellt ein OAuth-Token für PagerDuty Und kehrt Sie dann automatisch zum Formular „Integrationsprofil“ zurück.

11. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

    Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

12. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

13. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

    Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:

    - Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
    - Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
    - Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Activity*Auftrag wird gelöscht.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Rally

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Broadcom Rally Mit der Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Rally Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Arbeitsbereich-Administrator	Keine
Anwenderaktivität abrufen	Arbeitsbereich-Administrator	Keine
Abonnement zurückfordern	Arbeitsbereich-Administrator	Keine

Registrieren Sie einen Rally OAuth-Anwendung

Registrieren Sie Rally OAuth-Anwendung für den Zugriff auf Rally API 2,0 und zum Empfangen einer Client-ID und eines geheimen Clientschlüssels.

Vorbereitungen

Die Rally IntegrationHub Spoke muss aktiv sein. Weitere Informationen finden Sie unter Rally-Spoke .

Rally Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an CA Agile Central Mithilfe Ihrer Administratoranmeldeinformationen.
2. Wählen Sie im Seitenheader Ihr Profil aus, und wählen Sie dann aus **Meine Einstellungen** .
3. Navigieren zu **Zugriff** > **OAUTH-CLIENTS**an.
4. Wählen Sie **Erstellen** aus.
5. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „OAuth-Client erstellen“

Feld	Wert
Anwendungsname	Geben Sie einen Namen für die Anwendung an.
Callback URL	Rückruf-URL von ServiceNow Instanz, in die die Anwendung integriert werden soll. Beispiel: https://<instance_url>/oauth_redirect.do .

6. Wählen Sie **Weiter**.
7. Kopieren Sie die Client-ID und das geheime Clientgeheimnis zur späteren Verwendung.

Erstellen Sie einen Rally Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Rally Anwendungen und Ihr ServiceNow Instanz, damit Ihre Instanz Anwenderdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Aliasse Für Verbindungen Und Anmeldeinformationen**an.
3. Suchen Sie Ihren Rally Verbindung und wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** .
4. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen aus.

Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen

Feld	Wert
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name des Rally Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt https://rally1.rallydev.com/slm/webservice .
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie während der Konfiguration generiert haben Rally API-Einstellungen.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Client-Schlüssel, den Sie während der Konfiguration generiert haben Rally API-Einstellungen.
OAuth-Umleitungs-URL	https://<instance_name>/oauth_redirect.do , Wobei der Instanzname der Name Ihrer ServiceNow-Instanz ist.

5. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Rally-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen Rally Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Rally Lösungen.

Vorbereitungen

Die Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) muss über installiert werden ServiceNow Store .

Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

Wichtig: Sie müssen auswählen **Rally-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Rally Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	a. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. b. Wählen Sie **Neu**. c. Wählen Sie Aus **Rally-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	a. Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. b. Wählen Sie **Neu**. c. Wählen Sie Aus **Rally** Aus der Drop–down-Liste. d. Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: Rally Integration.
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Rally Abonnement.

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Rally-Abonnements Herunterladen** .

Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Rally – Abonnement Zurückfordern** .

> **Hinweis:** Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
Ein Entwurfsintegrationsprofil wird erstellt.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_Rally_Spoke.Rally** .

5. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“ überprüft.

6. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

7. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Roadmunk

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Roadmunk Mit der Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Roadmunk Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Account-Administrator	Keine Umfänge
Anwenderaktivität abrufen	Account-Administrator	Keine Umfänge
Abonnement zurückfordern	Account-Administrator	Keine Umfänge

Generieren Sie einen Roadmunk API-Zugriffstoken

Generieren Sie ein API-Zugriffstoken, das den Zugriff auf autorisiert Roadmunk GraphQL-API.

Vorbereitungen

Roadmunk Erforderliche Rolle: Account-Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser Roadmunk .
2. Melden Sie sich mit Ihren Accountadministratoranmeldeinformationen an.
3. Im linken Navigationsmenü von Roadmunk Dashboard, wählen Sie Ihr Profilsymbol und dann aus **Account-Einstellungen** .
4. Wählen Sie im Seitenheader Ihrer Account-Einstellungen die aus **Integrationen** Registerkarte.
5. Wählen Sie unter vorhandene Integrationen die Option aus **Fügen Sie eine Integration hinzu** .
6. Wenn Sie aufgefordert werden, eine zu konfigurierende Integration auszuwählen, wählen Sie aus **API-Token** .
7. Auf der Roadmunk Formular „API-Token“: Geben Sie einen Namen für Ihr API-Zugriffstoken in ein **Anwendungsname** Feld.
8. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie ein API-Token** .
   Das API-Zugriffstoken wird generiert, und dann wird das Dialogfeld „API-Token erstellt“ geöffnet.
9. Kopieren Sie im Dialogfeld „API-Token erstellt“ Ihr API-Zugriffstoken, indem Sie auswählen **In Zwischenablage Kopieren** .
   Speichern Sie sie an einem sicheren Ort, um sie später verwenden zu können.

Erstellen Sie einen Roadmunk Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Roadmunk Anwendungen und Ihr ServiceNow Instanz, damit Ihre Instanz Anwenderdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
   Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie aus **Verbindungen** Registerkarte.
3. Suchen Sie Ihren Roadmunk Verbindung herstellen und dann auswählen **Verbindung Hinzufügen** .
4. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name des Roadmunk Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **https://app-gateway.roadmunk.com** , Wo **App** Ist die standardmäßige geografische Region (Nordamerika), in der die Verbindung erstellt wird. Wenn Sie die Verbindung außerhalb des Standards erstellen **App** Region (Nordamerika) können Sie den Wert der Region in eine der beiden ändern **EU** (Europa) oder **apac** (Asien-Pazifik-Region).
Anmeldedaten	
API-Token	API-Zugriffstoken, das den Zugriff auf autorisiert Roadmunk GraphQL-API.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Geben Sie dasselbe API-Zugriffstoken ein, das Sie in generiert haben Generieren Sie einen Roadmunk API-Zugriffstoken.

5. Wählen Sie Aus **Verbindung Erstellen** .

Roadmunk-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen Roadmunk Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Roadmunk Anwendungen.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Roadmunk Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Roadmunk-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Roadmunk Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Roadmunk-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Roadmunk** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: `Roadmunk-Integration` .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Roadmunk-Abonnement** .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Roadmunk – Abonnements Herunterladen** .

      Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

   b. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktivitäts-Subflow berechnen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Roadmunk – Anwenderaktivität Aktualisieren** .

      Hinweis: Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *`SAM - Refresh <displayname> Activity`*Wurde nicht erstellt.

      In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

      Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

      Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Roadmunk – Abonnement Zurückfordern** .

> **Hinweis:** Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_Roadmunk_Spoke.Roadmunk** .

5. Wahlweise: Um zu vermeiden, dass Ihr Integrationsprofil inaktive Anwender in Ihre Liste von einbezieht Roadmunk Abonnements, aktivieren Sie Roadmunk Subflow „Abonnements herunterladen“, um nur die aktiven Anwender in herunterzuladen Roadmunk Account.
Standardmäßig ist Roadmunk Subflow „Abonnements herunterladen“ lädt alle Anwender in herunter Roadmunk Account, einschließlich aktiver und inaktiver Anwender.

a. Öffnen Sie auf einer neuen Registerkarte oder einem neuen Fenster Roadmunk .

b. Melden Sie sich mit Ihren Account-Administratoranmeldeinformationen an.
Die Roadmunk Dashboard wird geöffnet.

c. Im linken Navigationsmenü von Roadmunk Dashboard, wählen Sie Ihr Profilsymbol und dann aus **Account-Einstellungen** .
Ihre Accounteinstellungen werden geöffnet.

d. Wählen Sie im Seitenheader Ihrer Account-Einstellungen die aus **Berichte** Registerkarte.

e. Aus der Liste der verfügbaren Roadmunk Berichte, wählen Sie aus **Laden Sie die Anwender-CSV herunter** .
Die Roadmunk Anwenderbericht wird in heruntergeladen .CSV Format.

f. Kehren Sie zum Formular „Integrationsprofil“ zurück.

g. Wählen Sie im Formularheader die Option aus **Verwalten Sie Anhänge** Symbol ( ).

h. Wählen Sie im Dialogfeld Anhänge die Option aus **Wählen Sie die Datei aus** Um zu suchen und auszuwählen Roadmunk Anwenderbericht, den Sie in heruntergeladen haben Schritt e .

i. Nachdem der Bericht erfolgreich hochgeladen wurde, schließen Sie das Dialogfeld, um zum Formular „Integrationsprofil“ zurückzukehren.

> **Tipp:** Zum kontinuierlichen Entfernen inaktiver Anwender aus Ihrer Liste von Roadmunk Abonnements herunterladen und die neueste Version von anhängen Roadmunk Anwenderbericht regelmäßig.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

   Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

7. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
8. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.
9. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:

- Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
- Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
- Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Activity*Auftrag wird gelöscht.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Salesforce CRM

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Salesforce Mit CRM-Services (Customer Relationship Management) können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Hinweis:

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Verwenden Sie SaaS Playbook zur Integration von ServiceNow Instanz mit Salesforce CRM. Weitere Informationen zum Erstellen von Salesforce CRM Integrationsprofil über Playbook, siehe Erstellen Sie einen Salesforce CRM Integration.

Unterstützt Salesforce CRM Zu den Services gehören

- Salesforce Sales Cloud
- Salesforce Service Cloud
- Salesforce Plattform
- Salesforce Kunden-Community
- Salesforce Partner-Community
- Salesforce Unternehmens-Community
- Salesforce Chatter

Beides Salesforce Classic und Salesforce Lightning-Organisationen werden unterstützt.

Hinweis: Mithilfe anwenderdefinierter Lizenzmetriken können Sie Berechtigungen für andere Services nachverfolgen, die Sie bezahlen, aber nicht auf Anwenderabonnements basieren. Siehe Anwenderdefinierte Lizenzmetrik hinzufügen Weitere Informationen zum Erstellen einer anwenderdefinierten Lizenzmetrik.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Salesforce Der Account, den Sie zum Verbinden der Integration verwenden, erfordert einen Salesforce Anwenderlizenz und die folgenden Anwenderzugriffsberechtigungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Salesforce CRM Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Anwender mit den folgenden Berechtigungen: • Zeigen Sie Setup und Konfiguration an • Passen Sie Die Anwendung An • Verwalten Sie Verbundene Apps • API aktiviert	• Ihre Daten verwalten (api) • Anforderungen jederzeit in Ihrem Namen ausführen (REFRESH_Token, Offline-Zugriff)
Anwenderaktivität abrufen	Anwender mit den folgenden Berechtigungen: • Zeigen Sie Setup und Konfiguration an • Passen Sie Die Anwendung An • Verwalten Sie Verbundene Apps • API aktiviert	• Ihre Daten verwalten (api) • Anforderungen jederzeit in Ihrem Namen ausführen (REFRESH_Token, Offline-Zugriff)
Abonnement zurückfordern	Anwender mit Administratorberechtigungen	• Ihre Daten verwalten (api) • Anforderungen jederzeit in Ihrem Namen ausführen (REFRESH_Token, Offline-Zugriff)
Verbrauch herunterladen	Anwender mit den folgenden Berechtigungen: • Zeigen Sie Setup und Konfiguration an • Passen Sie Die Anwendung An • Verwalten Sie Verbundene Apps • API aktiviert	• Ihre Daten verwalten (api) • Anforderungen jederzeit in Ihrem Namen ausführen (REFRESH_Token, Offline-Zugriff)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für zusätzliche Informationen zu Salesforce CRM-Services, siehe Dokumentation Zu Salesforce-Entwicklern .

Registrieren Sie einen Salesforce Anwendung

Registrieren Sie eine Anwendung über Salesforce administratorportal.

Vorbereitungen

Salesforce Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Salesforce .
   Sie können auch über die Lightning-UI wechseln.
2. Wählen Sie das Setup-Symbol aus Und wählen Sie dann aus **Setup** .
3. Suchen und wählen Sie aus **App-Manager** In der Suchleiste der Setup-Seite.
4. Wählen Sie auf der Seite „App Manager“ die Option aus **Neue Externe Client-App** Dient zum Erstellen einer externen Client-Anwendung.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Verbindungs-App“

Feld	Beschreibung
Basisinformationen	
Name Der Externen Client-App	Name der Anwendung.
API-Name	Name der API. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Kontakt-E-Mail	Die E-Mail-Adresse, die Sie der Anwendung zuordnen möchten.
Verteilungsstatus	Der Umfang der Verteilung der Anwendung. Wählen Sie Aus **Lokal** Als Verteilungsstatus.
Kontaktnummer	Die Telefonnummer, die Sie der Anwendung zuordnen möchten.
Info-URL	Die URL der Webseite mit weiteren Informationen zu Ihrer Anwendung.
Logo-URL	Die URL Ihres Logobilds, das mit der verbundenen Anwendung angezeigt wird.
Symbol-URL	Die URL des Symbols für die verbundene Anwendung.
Beschreibung	Beschreibung der Anwendung.
API (OAuth-Einstellungen aktivieren)	
Aktivieren Sie OAuth	Option zum Aktivieren von OAuth-Einstellungen. Wählen Sie diese Option aus, um die OAuth-Einstellungen zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Callback URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Geben Sie Ein https:// *Instanz* .service-now.com/oauth_redirect.do , Wobei < *Instanz* > ist der Name von ServiceNow Instanz.
OAuth-Bereiche	OAuth-Umfänge, die den Umfang des Zugriffs bestimmen, der einem Zugriffstoken gewährt wird. Die folgenden Werte sind erforderlich: ○ **Anwenderdaten über APIs (api) verwalten** ○ **Anforderungen jederzeit ausführen (REFRESH_Token, offline_Access)**
Sicherheit	
Geheimnis für Webserver-Flow erforderlich	Die Option zum Implementieren des Flows „Geheimnis für Webserver anfordern“ in den Einstellungen Ihrer externen Client-App oder der verbundenen App. Wählen Sie diese Option aus.
Geheimnis für Flow „Token aktualisieren“ erforderlich	Die Option in Ihrer externen Client-App oder verbundenen App beim Implementieren des Flow „Aktualisierungs-Token“ mit einem serverseitigen Rückruf-Handler. Wählen Sie diese Option aus.
Proof Key for Code Exchange (PKCE) Extension für unterstützte Autorisierungs-Flows erforderlich	Löschen Sie diese Option.

6. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Die Anwendungsregistrierung ist abgeschlossen, und Sie werden zur Seite „externe Client-Apps verwalten“ weitergeleitet.
7. Überprüfen und bearbeiten Sie die Richtlinien für die registrierte Anwendung, indem Sie auswählen **Bearbeiten** .
8. Überprüfen Sie im Abschnitt „OAuth-Richtlinien“, ob **Zulässige Anwender** Feld ist auf festgelegt **Vom Administrator genehmigte Anwender sind vorautorisiert** Für ServiceNow Anwendung.

   Hinweis: Vom Administrator genehmigte Anwender, die vorab berechtigt sind, ermöglichen allen Anwendern mit dem entsprechenden Profil oder Berechtigungssatz den Zugriff auf die Anwendung ohne vorherige Autorisierung. Weitere Informationen finden Sie unter Autorisieren Sie Den Anwender-App-Zugriff Über Verbundene App-Richtlinien .

9. Wählen Sie im Abschnitt „App-Richtlinien“ entweder das Profil des Integrationsanwenders oder das Profil des Anwenders aus, das Sie für die Integration verwenden möchten.
10. Überprüfen Sie im Abschnitt „App-Autorisierung“, ob **Aktualisieren Sie die Tokenrichtlinie** Feld ist auf festgelegt **Aktualisierungstoken ist bis zum Widerruf gültig** Und **IP-Entspannung** Feld ist auf festgelegt **Lockern Sie IP-Einschränkungen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Wählen Sie **Speichern**.
12. OAuth-Anmeldeinformationen abrufen.

    a. Navigieren zu **Einstellungen** > **OAuth-Einstellungen** Und wählen Sie dann aus **Verbraucherschlüssel und Geheimnis** .
    Die Salesforce Die Anmeldeseite wird in einem neuen Fenster geöffnet.

    b. Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen ein, bei denen Sie sich anmelden möchten Salesforce.

    c. Kopieren Sie **Verbraucherschlüssel** Und **Verbrauchergeheimnis** Und speichern Sie sie an einem sicheren Ort zur späteren Verwendung.

Salesforce CRM-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Salesforce CRM Services.

Hinweis: Sie müssen erstellen Salesforce CRM Integration nur im globalen Bereich.

Erstellen Sie zuerst Salesforce CRM Integrationsprofil

Erstellen Sie ein Integrationsprofil für das erste Salesforce Organisation, für die Sie Softwareabonnements nachverfolgen und die Lizenzierung optimieren möchten.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Salesforce CRM Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management–SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Software Asset Management-Integration mit Salesforce CRM** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Salesforce CRM Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Verwenden Sie SaaS Playbook zur Integration von ServiceNow Instanz mit Salesforce CRM. Weitere Informationen zum Erstellen von Salesforce CRM Integrationsprofil über Playbook, siehe Erstellen Sie einen Salesforce CRM Integration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Salesforce CRM-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Salesforce CRM** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**. Das Playbook wird für gestartet Salesforce CRM Integration und die nächsten Schritte sind ungültig. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Salesforce CRM Integration.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Geben Sie einen Namen ein, der eindeutig identifiziert Salesforce Organisation, für die Sie dieses Integrationsprofil erstellen. Beispiel: `SFDC Org1` . **Tipp:** Halten Sie diesen Namen kurz, damit er während der Berichterstellung besser angezeigt wird.
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf festgelegt **Salesforce CRM-Abonnement** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce CRM – Abonnements herunterladen** .

      Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

   b. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce CRM – Abonnement zurückfordern** .

      Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

   c. Auf der **Laden Sie Den Verbrauch-Subflow Herunter** Registerkarte überprüfen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce CRM-Download-Verbrauch** .

4. Wählen Sie **Speichern**.

   Hinweis: Der Subflow „Aktivität berechnen“ ist für nicht erforderlich Salesforce CRM Integrationen, da diese Integrationen Informationen zu den letzten Anwenderanmeldungen aus den Anwenderdatensätzen verwenden.

   Ihre Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil. Sie können die Verbrauchsanzahlen für den bestimmten Verbrauch basierend anzeigen Salesforce CRM Anwendung.

5. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie das Vorschausymbol (ⓘ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld zum Konfigurieren des untergeordneten Alias.
6. Wählen Sie Aus **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.
7. Wählen Sie im Formular Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen die aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.
8. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen aus.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Geben Sie einen Namen ein, der eindeutig identifiziert Salesforce Organisation, für die Sie diese Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen. Beispiel: `SFDC Org1` .
Verbindungs-URL (Instanz-URL)	URL, die nach der Anmeldung bei angezeigt wird Salesforce Oder Ihre anwenderdefinierte Domänen-URL von Salesforce.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-Client-ID	Client-ID (Verbraucherschlüssel), die Ihrem zugewiesen ist Salesforce Anwendung.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Clientschlüssel (Verbrauchergeheimnis), der Ihrem zugewiesen ist Salesforce Anwendung.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Rückruf-URL ausgefüllt, die Sie in angegeben haben Registrieren Sie einen Salesforce Anwendung.

9. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

   Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

10. Melden Sie sich im Dialogfeld OAuth2 bei demselben an Salesforce administrator-Account, den Sie zum Erstellen von verwendet haben Salesforce Anwendung.

    Tipp: Wenn das Dialogfeld nicht automatisch geöffnet wird, stellen Sie sicher, dass Popups in Ihrem Browser zulässig sind.

    Ihr ServiceNow Instanz erstellt ein OAuth-Token für Salesforce Und kehrt Sie dann automatisch zum Formular „Integrationsprofil“ zurück.

    Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_sforce_v2_Spoke.Salesforce** .

11. Kehren Sie zu Ihrem Integrationsprofil zurück, indem Sie zu navigieren **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **Profile für direkte Integration** Und wählen Sie dann das Profil aus der Liste „Integrationsprofile“ aus.
12. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

    Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“ überprüft.

13. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
14. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Ergebnis

Nachdem Sie das Integrationsprofil veröffentlicht haben, ist Ihr ServiceNow Instanz beginnt mit dem Abrufen von Daten von Salesforce CRM Services. Für Organisationen mit weniger als 100 Anwendern dauert dieser Prozess normalerweise nur wenige Minuten. Für Organisationen mit 100 bis 5000 Anwendern kann dieser Prozess etwa 15 Minuten dauern. Für Organisationen mit mehr als 5000 Anwendern kann dieser Prozess über eine Stunde dauern.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

> **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie zusätzlich Salesforce CRM-Integrationsprofile

Erstellen Sie ein Integrationsprofil für jede zusätzliche Salesforce Organisation, für die Sie Softwareabonnements nachverfolgen und die Lizenzierung optimieren möchten.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Salesforce CRM-Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management–SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Software Asset Management-Integration mit Salesforce CRM** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Salesforce CRM Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Salesforce CRM-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Salesforce CRM** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**. Das Playbook wird für gestartet Salesforce CRM Integration und die nächsten Schritte sind ungültig. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Salesforce CRM Integration.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Geben Sie einen Namen ein, der eindeutig identifiziert Salesforce Organisation, für die Sie dieses Integrationsprofil erstellen. Beispiel: `SFDC Org2` . **Tipp:** Halten Sie diesen Namen kurz, damit er während der Berichterstellung besser angezeigt wird.
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf festgelegt **Salesforce CRM** .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce CRM – Abonnements herunterladen** .

      Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

   b. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce CRM – Abonnement zurückfordern** .

      Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

   c. Auf der **Laden Sie Den Verbrauch-Subflow Herunter** Registerkarte überprüfen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce CRM-Download-Verbrauch** .

4. Wählen Sie **Speichern**.

   Hinweis: Der Subflow „Aktivität berechnen“ ist für nicht erforderlich Salesforce CRM Integrationen, da diese Integrationen Informationen zu den letzten Anwenderanmeldungen aus den Anwenderdatensätzen verwenden.

   Ihre Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil. Sie können die Verbrauchsanzahlen für den bestimmten Verbrauch basierend anzeigen Salesforce CRM Anwendung.

5. Wählen Sie das Vorschausymbol (ⓘ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld zum Öffnen des Datensatzes für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen.

6. Wählen Sie Aus **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Erstellen Sie im Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ einen untergeordneten Alias, der die Verbindung und Anmeldeinformationen für dieses Integrationsprofil eindeutig identifizieren kann.
   Das erste Salesforce CRM-Integrationsprofil, das Sie erstellen, verwendet den standardmäßigen (übergeordneten) Alias für Verbindung und Anmeldeinformationen für Salesforce. Jede zusätzliche Salesforce CRM Das von Ihnen erstellte Integrationsprofil erfordert einen eindeutigen untergeordneten Alias, der hilft, die Verbindung und die Anmeldeinformationen zwischen den einzelnen Integrationsprofilen zu unterscheiden.

   a. Wählen Sie den Link unter aus **Untergeordnete Aliasse** > **Parentalias=*** ** Zum Hinzufügen untergeordneter Aliasse.

   b. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ für den untergeordneten Alias wird geöffnet.

   c. Geben Sie einen Namen für den untergeordneten Alias in ein **Name** Feld.

   d. Wählen Sie den Formularheader aus, halten Sie ihn gedrückt (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), und wählen Sie dann aus **Speichern** .

   e. Nachdem das Formular neu geladen wurde, wählen Sie den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.

   f. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen aus.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Geben Sie einen Namen ein, der eindeutig identifiziert Salesforce Organisation, für die Sie diese Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen. Beispiel: `SFDC Org2` .
Verbindungs-URL (Instanz-URL)	URL von Salesforce Instanz, mit der Sie über diese Integration eine Verbindung herstellen.
OAuth-Client-ID	Client-ID (Verbraucherschlüssel), die Ihrem zugewiesen ist Salesforce Anwendung.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Clientschlüssel (Verbrauchergeheimnis), der Ihrem zugewiesen ist Salesforce Anwendung.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Rückruf-URL ausgefüllt, die Sie in angegeben haben Registrieren Sie einen Salesforce Anwendung.

   g. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

h. Melden Sie sich im Dialogfeld OAuth2 bei demselben an Salesforce administratoraccount, mit dem Sie Ihren registriert haben Salesforce Anwendung.

Tipp: Wenn das Dialogfeld nicht automatisch geöffnet wird, stellen Sie sicher, dass Popups in Ihrem Browser zulässig sind.

Ihr ServiceNow Instanz erstellt ein OAuth-Token für Salesforce Und kehrt Sie dann automatisch zum Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ zurück.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_sforce_v2_Spoke.Salesforce** .

8. Kehren Sie zu Ihrem Integrationsprofil zurück, indem Sie zu navigieren **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **Profile für direkte Integration** Und wählen Sie dann das Profil aus der Liste „Integrationsprofile“ aus.
9. In **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ das Suchsymbol aus, um den untergeordneten Alias zu suchen und auszuwählen, den Sie in erstellt haben Schritt 8 .
   Durch Auswahl des untergeordneten Alias wird der Alias dem Integrationsprofil zugeordnet. Ihre Instanz von ServiceNow verwendet diesen Alias, um die Verbindung und die Anmeldeinformationen für dieses Integrationsprofil zu identifizieren.
10. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

    Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“ überprüft.
11. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
12. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Ergebnis

Nachdem Sie das Integrationsprofil veröffentlicht haben, ist Ihr ServiceNow Instanz beginnt mit dem Abrufen von Daten von Salesforce CRM Services. Für Organisationen mit weniger als 100 Anwendern dauert dieser Prozess normalerweise nur wenige Minuten. Bei Organisationen mit 100-5000 Anwendern kann dieser Prozess etwa 15 Minuten dauern. Für Organisationen mit mehr als 5000 Anwendern kann dieser Prozess über eine Stunde dauern.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Salesforce Marketing Cloud

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Salesforce Marketing Cloud Mit dem Service können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Verwenden Sie eine der folgenden Authentifizierungsmethoden, um Ihren zu integrieren ServiceNow® Instanz mit Salesforce Marketing Cloud:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Standardauthentifizierung
- OAuth 2.0

Integrieren Salesforce Marketing Cloud Standardauthentifizierung wird verwendet

Integrieren Sie Ihr ServiceNow Instanz mit Salesforce Marketing Cloud Durch Verwendung der Standardauthentifizierung.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Salesforce Marketing Cloud Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	• E-Mail > Administrator > API-Zugriff > Webservice-API • Administration > Anwender > Ansicht	Keine
Anwenderaktivität abrufen	• E-Mail > Administrator > API-Zugriff > Webservice-API • Administration > Anwender > Ansicht	Keine
Abonnement zurückfordern	• E-Mail > Administrator > API-Zugriff > Webservice-API • Administration > Anwender > Ansicht • Administration > Anwender > Aktualisieren	Keine
Verbrauche herunterladen	• E-Mail > Administrator > API-Zugriff > Webservice-API • E-Mail > Abonnenten > Datenerweiterung > Ansicht • E-Mail > Abonnenten > Datenerweiterung > Daten Verwalten	Keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Anwender für den Zugriff auf Salesforce Marketing Cloud SOAP-API

Erstellen Sie einen Anwender, mit dem Sie auf zugreifen können Salesforce Marketing Cloud SOAP-API. Mit der SOAP-API können Sie Datensätze von Ihrem abrufen Salesforce Marketing Cloud Datenerweiterungen und erhalten Sie Informationen über Salesforce Marketing Cloud Anwender.

Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: administratoranwender mit Berechtigungen zum Erstellen von Anwendern und Rollen

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:

Um die Webservices zu verwenden, navigieren Sie zu **Setup-Startseite** > **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Sicherheitseinstellungen**an. Wählen Sie im Abschnitt Anwendername und Anmeldungen die aus **Aktivieren Sie Anwendername und Passwort für Webservices** Kontrollkästchen.

Für den Zugriff auf Anwenderlizenzen und Datenerweiterungen muss der API-Anwender im übergeordneten Geschäftsbereich erstellt werden. Wenn der API-Anwender in einem untergeordneten Geschäftsbereich erstellt wird, hat er möglicherweise keinen Zugriff auf die Daten des übergeordneten Geschäftsbereichs.

Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu Salesforce Marketing Cloud Instanz.
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
3. Wählen Sie im Seitenheader Ihrer Instanz Ihr Profilsymbol und dann aus **Setup** .
4. Erstellen Sie einen Salesforce Marketing Cloud Anwender.
   a. Navigieren zu **Administration** > **Anwender** > **Anwender**an.
   b. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   c. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Allgemeine Einstellungen“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des Benutzers.
Antwort-E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse, von der Sie E-Mail-Nachrichten senden und beantworten möchten. Salesforce Marketing Cloud Sendet auch Anforderungen zu vergessenem Passwort an diese E-Mail-Adresse. Nachdem Sie eine E-Mail-Adresse eingegeben haben, wählen Sie aus **Verifizieren** Dient zum Überprüfen der E-Mail-Adresse.
Dropdownliste „zu von Name hinzufügen“	Option zum Senden der Antwort-E-Mail-Adresse über einen Domänenverifizierungsprozess, bevor die E-Mail-Adresse in einer E-Mail ausgefüllt wird.
Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse	Die E-Mail-Adresse, die Sie senden möchten Salesforce Marketing Cloud Benachrichtigungen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwendername	Anwendername für den Anwender.
Externer Schlüssel	Schlüssel, der den Anwender während API-Aufrufen eindeutig identifiziert.
Zeitzone	Zeitzone, in der sich der Anwender befindet.
Kulturcode	Sprache, die auf verwendet wird Salesforce Marketing Cloud Anwenderoberfläche für diesen Anwender.
API-Anwender	Die Option, die angibt, ob der Anwender auf zugreifen kann Salesforce Marketing Cloud SOAP-API. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Option zu aktivieren.
Temporäres Passwort	Ein temporäres Passwort, mit dem Sie sich zum ersten Mal anmelden können. Sie werden bei der ersten Anmeldung aufgefordert, dieses Passwort zu ändern.
Kennwort überprüfen	Feld zum Überprüfen des temporären Passworts.

d. Wählen Sie **Speichern**.

5. Erstellen Sie eine Anwenderrolle, mit der zugewiesene Anwender auf zugreifen können Salesforce Marketing Cloud SOAP-API und verwalten Sie auch Anwender und Datenerweiterungen.

a. Navigieren zu **Administration** > **Anwender** > **Rollen**an.

b. Wählen Sie **Erstellen** aus.

c. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Eigenschaftenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Anwenderrolle.
Externer Schlüssel	Schlüssel, der die Anwenderrolle eindeutig identifiziert.
Beschreibung	Beschreibung der Anwenderrolle.

d. Erweitern Sie im Abschnitt „Berechtigungen“ das **E-Mail** > **Abonnenten** > **Datenerweiterung** Berechtigungskategorie und dann auswählen **Zulassen** Kontrollkästchen für die Zugriffsberechtigungen zum Anzeigen und Verwalten von Daten.

e. Erweitern Sie **E-Mail** > **Administrator** > **API-Zugriff** Berechtigungskategorie und dann auswählen **Zulassen** Kontrollkästchen für die Webservice-API-Zugriffsberechtigung.

f. Erweitern Sie **Administration** > **Anwender** Berechtigungskategorie und dann auswählen **Zulassen** Kontrollkästchen für die folgenden Zugriffsberechtigungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ansicht
- Aktualisieren
- Deaktivieren

g. Wählen Sie **Speichern**.

6. Weisen Sie die Anwenderrolle Ihrem zu Salesforce Marketing Cloud Anwender.

a. Navigieren zu **Administration** > **Anwender** > **Anwender**an.

b. Aktivieren Sie in der Liste der verfügbaren Anwender das Kontrollkästchen für den Anwender, den Sie in erstellt haben Schritt 4 .

c. Wählen Sie Aus **Verwalten Sie Rollen** .
Das Formular „Rollen“ für den ausgewählten Anwender wird geöffnet.

d. Wählen Sie im Abschnitt Rollen-Formular die Option aus **Bearbeiten Sie Rollen** .

e. Wenn die Liste der verfügbaren Rollen angezeigt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Anwenderrolle, die Sie in erstellt haben Schritt 5 .

f. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie einen Bericht zu den Kontaktzahlen in Salesforce Marketing Cloud

Erstellen Sie einen Bericht „Kontaktanzahl“, um die Gesamtzahl der abrechenbaren Kontakte in abzurufen und anzuzeigen Salesforce Marketing Cloud Account.

Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu Salesforce Marketing Cloud Instanz.

2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.

3. Wählen Sie im Seitenheader Ihrer Instanz das Symbol für das Geschäftsbereichsprofil aus, und wählen Sie dann den übergeordneten Geschäftsbereich der obersten Ebene aus, damit Ihr Bericht „Kontaktanzahl“ Daten für den übergeordneten Geschäftsbereich und alle entsprechenden untergeordneten Geschäftsbereiche enthält.

4. Aus der Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud Anwendungen wählen Sie aus **Analytics-Generator** App-Symbol und dann auswählen **Berichte** .
Die Übersicht über die Berichte-App wird geöffnet.

5. Wählen Sie im Abschnitt Berichtskatalog die Option aus **Zeigen Sie Den Katalog An** .

6. Suchen Sie im Berichtskatalog nach **Kontaktanzahlen** Und wählen Sie dann aus **Erstellen** .
Das Dialogfeld Bericht erstellen wird geöffnet.

7. Wählen Sie im Dialogfeld den Zeitraum aus, für den Sie Daten abrufen und anzeigen möchten **Datumsbereich** Liste.
Der Standardwert ist **Letzte 30 Tage** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp: Um Leistungsprobleme während der Berichterstellung zu vermeiden, sollten Sie diesen Wert auf festlegen **Letzte 7 Tage** .

8. Wählen Sie **Absenden**.
   Ihr Salesforce Marketing Cloud Instanz generiert den Bericht und zeigt die Ergebnisse auf der Seite Ergebnisse: Kontaktanzahl an.
9. Wählen Sie auf der Seite „Ergebnisse: Kontaktanzahl“ die Option aus **Speichern** .
   Das Dialogfeld Bericht speichern wird geöffnet.
10. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Bericht speichern“

Feld	Beschreibung
Berichtname	Name des Berichts.
Berichtsquelle	Quelle des Berichts. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Kontaktanzahlen** .
Beschreibung	Beschreibung des Berichts.

11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Erstellen Sie einen Zeitplan, um den Bericht „Kontaktanzahl“ automatisch auszuführen.

    a. Wählen Sie im Seitenheader der App Berichte die aus **Übersicht** Registerkarte, um zur Übersicht der Berichte-App zurückzukehren.

    b. Öffnen Sie in Ihrer Berichtsliste Ihren neu erstellten Bericht „Kontaktanzahl“.

    c. Wählen Sie im Abschnitt Zeitplanoptionen die Option aus **Bearbeiten** .

    d. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Zeitplanoptionen bearbeiten“

Feld	Beschreibung
Zeitplanoptionen	
Start	Datum und Uhrzeit, ab dem Sie mit der Ausführung des Berichts beginnen möchten.
Zeitzone	Zeitzone, in der der Bericht geplant wird.
Wiederholen	Häufigkeit, mit der Sie den Bericht ausführen möchten. Konfigurieren Sie den Bericht so, dass er sonntags einmal pro Woche ausgeführt wird.
Ende	Datum, an dem Sie die Ausführung des Berichts beenden möchten.
Lieferoptionen	
Format	Dateityp und Dateierweiterung, in der Sie die Berichtsergebnisse erhalten möchten. Wählen Sie Aus **Datendatei (.csv)** .
Standort	Speicherort, an dem Sie den Bericht speichern oder freigeben möchten. Legen Sie dieses Feld auf fest **Bericht für FTP speichern** Und füllen Sie dann die entsprechenden Felder aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	▪ **Berichtsname** : Der Dateiname des Berichts, ohne Dateierweiterung. Wenn Sie Datum und Uhrzeit in den Berichtsnamen aufnehmen möchten, fügen Sie sie in hinzu Berichtsname_JJJJMMDD_HHMMSS Format. **Hinweis:** Notieren Sie sich diesen Dateinamen zur späteren Verwendung. ▪ **Eindeutige Option** : Option zum Erstellen eines Berichtsdatensatzes, anstatt den vorhandenen Berichtsdatensatz in SFTP zu ersetzen. Lassen Sie dieses Kontrollkästchen deaktiviert. ▪ **FTP-Speicherort** : Standort von Salesforce Marketing Cloud FTP-Dateien. Wählen Sie Aus **ExactTarget – Erweitertes FTP** Damit der Bericht in Ihrem Ordner SFTP (SSH File Transfer Protocol) Reports gespeichert wird.

e. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Bericht „Kontaktanzahl“

Erstellen Sie eine Datenerweiterung, um Ihre Kontaktanzahlen-Berichtsdaten auf Ihrem zu speichern Salesforce Marketing Cloud Instanz.

Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Datenerweiterungen sind Tabellen, die Attribute enthalten, die Ihre Berichtsdaten darstellen. Wenn Ihr ServiceNow Instanz stellt eine Verbindung mit her Salesforce Marketing Cloud Service, ruft Daten aus dieser Datenerweiterung ab.

Prozedur

1. Im Seitenheader von Salesforce Marketing Cloud Instanz, bewegen Sie den Mauszeiger auf Salesforce Symbol zum Anzeigen der Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud Anwendungen.
2. Wählen Sie aus **Zielgruppen-Generator** App-Symbol und dann auswählen **Kontaktgenerator** . Die Contact Builder-App wird geöffnet.
3. Wählen Sie aus **Datenerweiterungen** Registerkarte.
4. Wählen Sie im Popup-Dialogfeld aus **Erste Schritte** Und wählen Sie dann aus **Erstellen** . Das Dialogfeld neue Datenerweiterung erstellen wird geöffnet.
5. Füllen Sie im Schritt Eigenschaften die Felder aus.

Eigenschaftenfelder

Feld	Beschreibung
Erstellungsmethode	Methode, mit der Sie die Datenerweiterung erstellen möchten. Wählen Sie Aus **Aus Neu erstellen** .
Name	Name der Datenerweiterung.
Externer Schlüssel	Optionaler Schlüssel, der die Datenerweiterung eindeutig identifiziert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie können einen Schlüssel Ihrer Wahl eingeben.
Beschreibung	Beschreibung der Datenerweiterung.
Typ	Typ der Datenerweiterung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Standard** .
Standort	Speicherort, an dem Sie die Datenerweiterung speichern möchten. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Datenerweiterungen** . Wählen Sie Aus **Standort Ändern** Um einen anderen Standort auszuwählen.
Ist Lieferbar?	Option, um anzugeben, ob die Datenerweiterung an Ihre Abonnenten gesendet werden kann.

6. Wählen Sie **Weiter**.
7. Legen Sie im Schritt „Datenaufbewahrungsrichtlinie“ fest **Aufbewahrungseinstellung** Feld bis **Aus** .
8. Wählen Sie **Weiter**.
9. Fügen Sie im Schritt Attribute die Attribute hinzu, die Sie in die Datenerweiterung aufnehmen möchten. Attribute werden verwendet, um Daten aus einem Bericht einer Datenerweiterung zuzuordnen und zu importieren. Sie müssen ein Attribut für jede Berichtsspalte erstellen, aus der Sie Daten importieren möchten. Jeder Attributname muss genau mit dem entsprechenden Berichtsspaltennamen übereinstimmen.

   Für Salesforce Marketing Cloud Integration, Attribute für die folgenden Berichtsspalten der Kontaktanzahl sind erforderlich:

   Attributfelder

Feld	Beschreibung
Primärer Schlüssel	Option, damit das Attribut einen eindeutigen Bezeichner für alle Datensätze in der Datenerweiterung enthält. Diese Option muss für aktiviert sein **Count_Date** Attribut.
Name	Name des Attributs. Dieser Name muss genau mit dem entsprechenden Berichtsspaltennamen übereinstimmen.
Datentyp	Datentyp des Attributs.
Erforderlich	Option, die angibt, ob das Attribut einen Wert für jeden Datensatz in der Datenerweiterung erfordert.
Länge	Maximale Anzahl von Zeichen, die im Attributwert zulässig sind.
Standardwert	Optionaler Standardwert für das Attribut. Für **Kennzeichnung** Attribut, legen Sie den Standardwert auf fest `1` . **Hinweis:** Geben Sie keinen Standardwert für Attribute ein, die als primärer Schlüssel zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Datentyp
Count_Date	Text
Total_Distinct_Contacts_Count	Text
Total_Distinct_Email_Addresses1	Text
Total_Distinct_Mobile_Addresses_Count	Text
Kennzeichnung	Text

Hinweis: Sie können zusätzliche Attribute hinzufügen, und der Name muss mit den Integrationsattributen identisch sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Salesforce Marketing Cloud Integrationsprofil mit Standardauthentifizierung oder Erstellen Sie einen Salesforce Marketing Cloud Integrationsprofil mit OAuth 2,0.

Attribute für alle anderen Berichtsspalten der Kontaktanzahl sind optional. Füllen Sie die Felder für jedes Attribut aus, das Sie hinzufügen möchten.

10. Wählen Sie **Abgeschlossen** aus.
11. Wählen Sie im Dialogfeld Datenerweiterung erstellt die Option aus **OK** .

Erstellen Sie eine Automatisierung, um Berichtsdaten der Kontaktanzahl in Ihre Datenerweiterung zu importieren

Erstellen Sie eine Automatisierung, um Daten des Berichts „Kontaktanzahlen“ automatisch in Ihre Datenerweiterung zu importieren, nachdem der Bericht generiert wurde.

Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Im Seitenheader von Salesforce Marketing Cloud Instanz, bewegen Sie den Mauszeiger auf Salesforce Symbol zum Anzeigen der Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud Anwendungen.
2. Wählen Sie aus **Journey-Generator** App-Symbol und dann auswählen **Automatisierungs-Studio** . Die Übersicht über die Automation Studio-App wird geöffnet.
3. Wählen Sie Aus **Neue Automatisierung** . Der Workflow für die neue Automatisierung wird geöffnet.
4. Erstellen Sie einen Automatisierungszeitplan, indem Sie ziehen **Zeitplan** Symbol aus dem Abschnitt „Startquellen“ des linken Menübereichs zum Abschnitt „Startquelle“ des Workflow-Canvas.
5. Definieren Sie einen Zeitplan für die Automatisierung.
   a. Wählen Sie im Abschnitt Startquelle der Workflow-Canvas die Option aus **Konfigurieren** .
   b. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Zeitplan definieren“

Feld	Beschreibung
Startdatum	Das Datum, ab dem Sie mit der Ausführung der Automatisierung beginnen möchten.
Startzeit	Die Zeit, ab der Sie mit der Ausführung der Automatisierung beginnen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zeitzone	Zeitzone, in der die Automatisierung geplant wird.
Wiederholen	Die Häufigkeit, mit der Sie die Automatisierung ausführen möchten. Konfigurieren Sie die Automatisierung, die ausgeführt werden soll, nachdem der Bericht „Kontaktanzahl“ generiert wurde. Wählen Sie dieselbe Häufigkeit aus, die Sie während der Auswahl ausgewählt haben Erstellen eines Berichts „Kontaktanzahl“ in Salesforce Marketing Cloud an. **Tipp:** Wenn Sie die Automatisierung so konfigurieren, dass sie am selben Tag ausgeführt wird, an dem der Bericht generiert wird, wählen Sie eine Startzeit aus, die genügend Zeit für die Generierung des Berichts bietet. ServiceNow Empfiehlt eine Startzeit von mindestens zwei Stunden nach der Startzeit des Berichts.
Ende	Gibt an, wie oft die Automatisierung ausgeführt werden kann, bis der Automatisierungszeitplan endet. Wenn der Automatisierungszeitplan nicht enden soll, legen Sie dieses Feld auf fest **Nie** . Dieses Feld wird nicht nur angezeigt, wenn **Keine (einmal ausführen)** Ist aus ausgewählt **Wiederholen** .

c. Wählen Sie **Fertig**.

6. Fügen Sie eine Skriptaktivität hinzu, um das serverseitige JavaScript für alle Aktivitäten auszuführen, die es erfordern.

a. Ziehen Sie im Abschnitt „Aktivitäten“ des linken Menübereichs **Skript** Symbol in der Workflow-Canvas. Die Skriptaktivität wird zum ersten Schritt des Automatisierungs-Workflows.

b. Wählen Sie Aus **Wählen Sie Aus** Im Skriptaktivitätsschritt.
Das Dialogfeld Skriptaktivität auswählen wird geöffnet.

c. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie Eine Neue Skriptaktivität** .
Das Dialogfeld neue Skriptaktivität erstellen wird geöffnet.

d. Füllen Sie im Schritt Eigenschaften die Felder aus.

Eigenschaftenfelder

Feld	Beschreibung
Name	Name der Skriptaktivität.
Externer Schlüssel	Optionaler Schlüssel, der die Skriptaktivität eindeutig identifiziert. Sie können einen Schlüssel Ihrer Wahl eingeben.
Ordnerspeicherort	Der Speicherort, an dem Sie Ihre Skripts speichern möchten. Wählen Sie Aus **Auswählen...** Um einen anderen Standort auszuwählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Skripts** .
Beschreibung	Beschreibung der Skriptaktivität.

e. Kopieren Sie das folgende serverseitige JavaScript, und fügen Sie es in das Textfeld serverseitiges JavaScript ein:

```
<script runat="server">
var rows = Platform.Function.DeleteData('*<data-extension-name>*',['Flag'],['1']);
</script>
```

Die *`*<data-extension-name>*`*Muss genau mit dem Dateinamen der Datenerweiterung übereinstimmen, die Sie in erstellt haben Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Bericht „Kontaktanzahl“.

f. Wählen Sie Aus **Syntax Validieren** Um sicherzustellen, dass die serverseitige JavaScript-Syntax gültig ist.

g. Wählen Sie **Weiter**.

h. Überprüfen Sie im Schritt Zusammenfassung, ob die Skriptaktivitätskonfiguration korrekt ist, und wählen Sie dann aus **Beenden** .

7. Fügen Sie eine Datenextraktionsaktivität hinzu, um den Bericht „Kontaktanzahl“ aus dem Ordner „SFTP-Berichte“ in den Ordner „SFTP-Import“ zu kopieren.
Die Salesforce Marketing Cloud Die Instanz verwendet den SFTP-Importordner, um Berichtsdaten zu suchen und in Ihre Datenerweiterungen zu importieren. Damit Ihre Instanz Daten aus dem Bericht „Kontaktanzahl“ in die entsprechende Datenerweiterung importieren kann, müssen Sie den Bericht in den SFTP-Importordner kopieren.

a. Ziehen Sie im Abschnitt „Aktivitäten“ des linken Menübereichs **Datenextraktion** Symbol in der Workflow-Canvas.
Die Datenextraktionsaktivität wird zum zweiten Schritt des Automatisierungs-Workflows.

b. Wählen Sie Aus **Wählen Sie Aus** Im Aktivitätsschritt „Datenextraktion“.
Das Dialogfeld „Datenextraktionsaktivität auswählen“ wird geöffnet.

c. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie Eine Neue Datenextraktionsaktivität** .
Das Dialogfeld neue Datenextraktionsaktivität erstellen wird geöffnet.

d. Füllen Sie im Schritt Eigenschaften die Felder aus.

Eigenschaftenfelder

Feld	Beschreibung
Name	Name der Datenextraktionsaktivität.
Externer Schlüssel	Optionaler Schlüssel, der die Datenextraktionsaktivität eindeutig identifiziert. Sie können einen Schlüssel Ihrer Wahl eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Dateibenennungsmuster	Der Dateiname des Berichts „Kontaktanzahl“, aus dem Sie Daten extrahieren möchten. Dieser Name muss genau mit dem Dateinamen des Berichts „Kontaktanzahl“ übereinstimmen, den Sie in erstellt haben Erstellen Sie einen Bericht zu den Kontaktzahlen in Salesforce Marketing Cloud, Einschließlich Dateierweiterung.
Extraktionstyp	Datenextraktionsmethode. Legen Sie dieses Feld auf fest **Erweitertes Verschieben und Kopieren von FTP-Dateien** .
Beschreibung	Beschreibung der Datenextraktionsaktivität.

e. Wählen Sie **Weiter**.

f. Füllen Sie die Felder im Konfigurationsschritt aus.

Konfigurationsfelder

Feld	Beschreibung
Eingabeordner	Ort, an dem Sie den Bericht „Kontaktanzahl“ gespeichert haben. Geben Sie Ein `\Reports\` .
Ausgabeordner	Standort, an den Sie den Bericht kopieren möchten. Geben Sie Ein `\Importieren\` .
In Ordner Kopieren	Option zum Kopieren, anstatt den Bericht aus dem Eingabeordner in den Ausgabeordner zu verschieben. Mit dieser Option können Sie den Bericht an beiden Standorten aufbewahren. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Option zu aktivieren.

g. Wählen Sie **Weiter**.

h. Überprüfen Sie im Schritt Zusammenfassung, ob die Konfiguration der Datenextraktionsaktivität korrekt ist, und wählen Sie dann aus **Beenden** .

8. Fügen Sie eine Importdateiaktivität hinzu, um die Berichtsdaten „Kontaktanzahl“ in die Datenerweiterung zu importieren.

a. Ziehen Sie im Abschnitt „Aktivitäten“ des linken Menübereichs **Datenkopie oder -Import** Symbol in der Workflow-Canvas.
Die Aktivität „Datenkopie“ oder „Datenimport“ wird zum dritten Schritt des Automatisierungs-Workflows.

b. Wählen Sie Aus **Wählen Sie Aus** Im Aktivitätsschritt „Datenkopieren“ oder „Importieren“.
Das Dialogfeld „Datenkopie oder -Import auswählen“ wird geöffnet.

c. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie eine neue Kopier- oder Importdefinition** .
Das Dialogfeld neue Kopie oder Importdefinition erstellen wird geöffnet.

d. Füllen Sie die Felder im Schritt „Aktivitätsinformationen“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitätsinformationsfelder

Feld	Beschreibung
Name	Name der Importdateiaktivität.
Beschreibung	Beschreibung der Aktivität „Datei importieren“.
Externer Schlüssel	Optionaler Schlüssel, der die Importdateiaktivität eindeutig identifiziert. Sie können einen Schlüssel Ihrer Wahl eingeben.
Benachrichtigungs-E-Mail an senden	Die E-Mail-Adresse, an die Sie Benachrichtigungen senden möchten, wenn ein Import abgeschlossen ist. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse angeben, wird bei erfolgreichem Import eine Benachrichtigungs-E-Mail mit der Anzahl der eingefügten und aktualisierten Zeilen an diese Adresse gesendet. **Wichtig:** Die Benachrichtigungs-E-Mail enthält einen Ungültige Feldanzahl Validierungsfehler aufgrund von leeren Zeilen in der importierten CSV-Datei. Diese leeren Zeilen werden automatisch angezeigt, wenn Sie den Bericht in FTP speichern. Sie haben jedoch keine Auswirkungen auf die Integration.

e. Wählen Sie **Weiter**.

f. Wählen Sie im Schritt Quelle die Option aus **Dateispeicherort** In den Header Datenquelle und füllen Sie die Felder aus.

Importdateifelder

Feld	Beschreibung
Dateispeicherort	Speicherort des Berichts „Kontaktanzahl“, aus dem Sie Daten importieren möchten. Wählen Sie Aus **ExactTarget – Erweitertes FTP** .
Dateibenennungsmuster	Der Dateiname des Berichts „Kontaktanzahl“, aus dem Sie Daten importieren möchten. Wenn Sie Datum und Uhrzeit in den Berichtsnamen aufnehmen möchten, fügen Sie sie in hinzu Berichtsname_JJJJMMDD_HHMMSS Formatieren Sie, indem Sie auswählen **Datumsvariable** Und **Zeitvariable** Felder. Dieser Name muss genau mit dem Dateinamen des Berichts „Kontaktanzahl“ übereinstimmen, den Sie in erstellt haben Erstellen Sie einen Bericht zu den Kontaktzahlen in Salesforce Marketing Cloud, Einschließlich Dateierweiterung.
Datumsformat	Format, in dem Datum und Uhrzeit der Berichtsdaten angezeigt werden sollen.
Trennzeichen	Format, in dem Sie die einzelnen Berichtsdatensätze trennen möchten. Wählen Sie Aus **Komma** Um jeden Datensatz durch ein Komma zu trennen. Wenn Sie die Verwendung doppelter Anführungszeichen aktivieren möchten, um jeden Datensatz zu trennen, aktivieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie **Berücksichtigen Sie doppelte Anführungszeichen (") als Texttrennzeichen** Option.
Fehlerhaftes Datenverhalten	Option zum Überspringen von Zeilen mit ungültigen Daten. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Option zu aktivieren.

g. Wählen Sie **Weiter**.

h. Suchen Sie im Schritt Ziel nach der Datenerweiterung, die Sie in erstellt haben, und wählen Sie sie aus Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Bericht „Kontaktanzahl“.

i. Wählen Sie **Weiter**.

j. Wählen Sie im Schritt „Zuordnung“ die Optionen aus **Hinzufügen und aktualisieren** Und **Nach Ordnungszahl zuordnen** Im Header „Datenaktion“.

k. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, aktivieren Sie **Importdatei hat Spaltenheader** Und ordnen Sie dann jedes Datenerweiterungsattribut der entsprechenden Spaltennummer im Bericht „Kontaktanzahl“ zu.

Hinweis: Verlassen Sie die **Kennzeichnung** Attribut nicht zugeordnet.

l. Wählen Sie **Weiter**.

m. Überprüfen Sie im Schritt Überprüfen, ob die Aktivitätskonfiguration der Importdatei korrekt ist, und wählen Sie dann aus **Beenden** .

9. Wählen Sie **Speichern**.
10. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Automatisierung speichern“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Automatisierung.
Beschreibung	Beschreibung der Automatisierung.
Externer Schlüssel	Optionaler Schlüssel, der die Automatisierung eindeutig identifiziert.
Standort	Speicherort, an dem Sie die Automatisierung speichern möchten.

11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Wählen Sie im Abschnitt Startquelle der Workflow-Canvas die Option aus **Aktiv** .
13. Wählen Sie im Dialogfeld „Zeitplanbestätigung aktivieren“ die Option aus **Aktivieren** Zum Aktivieren des Automatisierungszeitplans.

Rufen Sie die Berichtsdaten der Kontaktanzahl manuell ab

Nachdem Sie den Bericht „Kontaktanzahl“, die Datenerweiterung und die Automatisierung erstellt haben, können Sie Berichtsdaten zwischen Ihrem geplanten Bericht und Automatisierungsaufgaben abrufen, indem Sie diese Aufgaben manuell ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ihr Salesforce Marketing Cloud Die Instanz führt die Berichts- und Automatisierungsaufträge automatisch basierend auf den von Ihnen definierten Zeitplänen aus. Wenn Sie die Berichtsdaten der Kontaktanzahl vor den nächsten geplanten Berichts- und Automatisierungsaufträgen abrufen möchten, können Sie diese Aufträge manuell ausführen.

Prozedur

1. Führen Sie Ihren Bericht „Kontaktanzahl“ aus.

a. Im Seitenheader von Salesforce Marketing Cloud Instanz, bewegen Sie den Mauszeiger auf Salesforce Symbol zum Anzeigen der Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud Anwendungen.

b. Wählen Sie aus **Analytics-Generator** App-Symbol und dann auswählen **Berichte** .
Die Übersicht über die Berichte-App wird geöffnet.

c. Wählen Sie in Ihrer Liste der Berichte den Bericht „Kontaktanzahl“ aus, den Sie in erstellt haben Erstellen Sie einen Bericht zu den Kontaktzahlen in Salesforce Marketing Cloud.

d. Wählen Sie **Ausführen**.
Ihr Salesforce Marketing Cloud Instanz generiert den Bericht und zeigt die Ergebnisse in den Ergebnissen an: < *`Berichtsname`* > Seite.

e. In den Ergebnissen: < *`Berichtsname`* > Seite wählen Sie das Symbol Ergebnisse herunterladen ( ).

f. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Ergebnisse herunterladen“

Feld	Beschreibung
Dateiname	Der Dateiname des Berichts, ohne Dateierweiterung.
Berichtsquelle	Quelle des Berichts. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Kontaktanzahlen** .
Format	Dateityp und Dateierweiterung, in der Sie die Berichtsergebnisse erhalten möchten. Wählen Sie Aus **Datendatei (.csv)** .

g. Wählen Sie **Speichern**.

h. Speichern Sie die Datei in Ihrem System.

2. Importieren Sie die Datei in Ihre Datenerweiterung.

a. Im Seitenheader von Salesforce Marketing Cloud Instanz, bewegen Sie den Mauszeiger auf Salesforce Symbol zum Anzeigen der Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud Anwendungen.

b. Wählen Sie aus **Zielgruppen-Generator** App-Symbol und dann auswählen **Kontaktgenerator** .

c. Öffnen Sie die kürzlich erstellte Datenerweiterung, die Sie während erstellt haben Erstellen einer Datenerweiterung für Ihren Bericht „Kontaktanzahl“ .

d. Wählen Sie **Importieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wählen Sie im Dialogfeld „Datenimport bestätigen“ die Option aus **In Datenerweiterung importieren** Und wählen Sie dann aus **Ok** .

f. Wählen Sie im Schritt „in Datenerweiterung importieren“ die Datei aus, die Sie im vorherigen Schritt 1 heruntergeladen haben.

g. Wählen Sie Aus **Trennzeichen** Als **Komma** .

h. Wählen Sie Aus **Importtyp** Als **Hinzufügen und aktualisieren** .

i. Wählen Sie Aus **Importoptionen** Als **Überspringen Sie Zeilen in der Importdatei mit ungültigen Daten** .

j. Wählen Sie **Weiter**.

k. Wählen Sie im Dialogfeld Zuordnung konfigurieren die Option aus **Manuell Zuordnen** .

l. Ordnen Sie die verfügbaren Datenerweiterungsspalten den importierten Berichtsspalten zu, und lassen Sie die Spalte Kennzeichnung leer.

m. Wählen Sie **Weiter**.

n. Geben Sie im Dialogfeld Überprüfen und erstellen die E-Mail-ID ein, für die Sie benachrichtigt werden möchten, wenn der Import abgeschlossen ist, und wählen Sie aus **Beenden** .

o. Wählen Sie im Dialogfeld „Ausführungsbestätigung“ die Option aus **Fertig** .

Ergebnis

Die aktuellen Berichtsdaten der Kontaktanzahl werden in die Datenerweiterung importiert.

Erstellen Sie einen Salesforce Marketing Cloud Integrationsprofil mit Standardauthentifizierung

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, indem Sie die Standardauthentifizierung verwenden, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und veraltete Lizenzen für zu optimieren Salesforce Marketing Cloud Service.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Salesforce Marketing Cloud Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

Tipp: Um zusätzliche Abonnementkosten zu vermeiden, installieren Sie das Plugin, und erstellen Sie die Integration auf einer Instanz außerhalb der Produktion.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Software Asset Management-Integration mit Salesforce Marketing Cloud** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Salesforce Marketing Cloud Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Salesforce Marketing Cloud-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Salesforce Marketing Cloud** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: Salesforce Marketing Cloud-Integrationsprofil .
Authentifizierungstyp	Typ der Authentifizierung, auf die zugegriffen werden soll Salesforce Marketing Cloud APIs. ○ Basisauthentifizierung: Wählen Sie diesen Wert aus. ○ OAuth 2.0 **Hinweis:** Für einen neuen Salesforce Marketing Cloud Profil, ist der Authentifizierungstyp auf festgelegt **Standardauthentifizierung** Standardmäßig.
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf festgelegt **Salesforce Marketing Cloud-Abonnement** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce Marketing Cloud – Abonnements Herunterladen** .

      Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

   b. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce Marketing Cloud – Abonnement Zurückfordern** .

      Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

   c. Überprüfen Sie im Abschnitt Download-Verbrauch-Subflow, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce Marketing Cloud Download – Kontaktverbrauch** .
   Die **Laden Sie Den Verbrauch Herunter** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie den Lizenzverbrauch nicht herunterladen möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren.

4. Fügen Sie im Abschnitt „Integrationsattribute“ die Attribute basierend auf Ihren Anforderungen hinzu oder entfernen Sie sie.
   Die Name-Wert-Attribute wie **Zählungsdatum** , **Kontakte** , **E-Mail-Kontakte** , Und **Mobile Kontakte** Werden automatisch für das Integrationsprofil ausgefüllt.

   Hinweis: Der Attributname muss mit dem Header der Berichtsspalte in übereinstimmen Salesforce Marketing Cloud Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Bericht „Kontaktanzahl“.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

   Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_sforce_mc_Spoke.SalesforceMarketingCloud** .

6. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie das Vorschausymbol (ⓘ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld und dann auswählen **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.

7. Wählen Sie im Formular Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen die aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.

8. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung
SOAP-Verbindungs-URL	URL Ihres SOAP-Verbindungsendpunkts. Geben Sie Ein https://< *Subdomäne* >.soap.marketingcloudapis.com/Service.asmx , Wobei < *Subdomäne* > ist Ihr Salesforce Marketing Cloud Subdomäne.
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein.	
Anwenderprofil-Name	Name Ihrer Anmeldeinformationen.
Anwendername	Anwendername des Anwenders, auf den Sie zugreifen können Salesforce Marketing Cloud SOAP-API mit. Geben Sie den Anwendernamen des Anwenders ein, den Sie in erstellt haben Erstellen Sie einen Anwender für den Zugriff auf Salesforce Marketing Cloud SOAP-API.
Passwort	Passwort des Anwenders, auf den Sie zugreifen können Salesforce Marketing Cloud SOAP-API mit. Geben Sie das Passwort des Anwenders ein, den Sie in erstellt haben Erstellen Sie einen Anwender für den Zugriff auf Salesforce Marketing Cloud SOAP-API.
Geben Sie zusätzliche Informationen für die Nachverarbeitung ein.	
Datenerweiterung „Kontaktanzahl“	Name der Datenerweiterung, aus der Sie die Daten des Berichts „Kontaktanzahl“ abrufen möchten. Dieser Name muss genau mit dem Namen der Datenerweiterung übereinstimmen, die Sie in erstellt haben Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Bericht „Kontaktanzahl“.

9. Wählen Sie **Erstellen** aus.
10. Wählen Sie im Header des Formulars „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ die Schaltfläche zurück, um zum Formular „Integrationsprofil“ zurückzukehren.
11. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.
    Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Verbrauch herunterladen“ überprüft, nicht jedoch die APIs „Abonnements zurückfordern“.
12. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
13. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integrieren Salesforce Marketing Cloud Mit OAuth 2,0

Integrieren Sie Ihr ServiceNow Instanz mit Salesforce Marketing Cloud Services mithilfe von OAuth 2,0.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Salesforce Marketing Cloud Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Anwender	Anwender: Lesen
Anwenderaktivität abrufen	Anwender	Anwender: Lesen
Abonnement zurückfordern	Anwender	Anwender: Schreiben
Verbrauche herunterladen	Anwender	Datenerweiterungen: Lesen, Schreiben

Erstellen Salesforce Marketing Cloud OAuth 2,0-Anmeldeinformationen

Erstellen Salesforce Marketing Cloud OAuth 2,0-Anmeldeinformationen, auf die Zugriff erhalten werden soll Salesforce Marketing Cloud APIs.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Anmeldeinformationen müssen in erstellt werden Salesforce Marketing Cloud Spoke-Anwendungsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Salesforce Marketing Cloud Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für den Zugriff auf Anwenderlizenzen und Datenerweiterungen muss die Verbindungskonfiguration im übergeordneten Geschäftsbereich eingerichtet werden. Wenn die Konfiguration in einem untergeordneten Geschäftsbereich eingerichtet ist, kann sie möglicherweise nicht auf Daten aus dem übergeordneten Geschäftsbereich zugreifen.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Salesforce Marketing Cloud Mandant.
2. Navigieren zu **Setup-Startseite** > **Plattformtools** > **Apps** > **Installierte Pakete**an.
3. Wählen Sie Aus **Neu** Dient zum Erstellen eines Pakets.
4. Füllen Sie im Dialogfeld Details zum neuen Paket das aus **Name** Und **Beschreibung** Felder.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Eine Komponente Hinzu** .
7. Wählen Sie Aus **API-Integration** Zu integrieren Salesforce Marketing Cloud APIs zu Ihrer Anwendung.
8. Wählen Sie **Weiter**.
9. Wählen Sie Aus **Server-zu-Server** Als Integrationstyp.
10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Wählen Sie die folgenden Bereiche für Ihre Integration aus.
    - Anwender: Lesen
    - Anwender: Schreiben
    - Datenerweiterungen: Lesen, Schreiben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Wählen Sie **Speichern**.
    Ihre Client-ID, das geheime Clientgeheimnis und der SOAP-Basis-URI werden in Ihrer Konfigurationszusammenfassung angezeigt. Navigieren Sie unter zum Abschnitt Komponenten **SETUP** > **INSTALLIERTE PAKETE** > **DETAILS** Zum Anzeigen der Client-ID, des geheimen Clientschlüssels und des SOAP-Basis-URI. Kopieren Sie die Werte, um sie später zu verwenden.

    Hinweis: Hinweis: Sie müssen hinzufügen /Service.asmx Im SOAP-Basis-URI, während Sie ihn in übergeben ServiceNow Instanz.

13. Wählen Sie aus **ZUGRIFF** Registerkarte und bestätigen Sie, dass Ihr Geschäftsbereich aktiviert ist.

    Wenn Ihr Geschäftsbereich inaktiv ist, wählen Sie es aus, aktivieren Sie es, und wählen Sie dann aus **Speichern** .

Erstellen Sie einen Bericht zu den Kontaktzahlen in Salesforce Marketing Cloud

Erstellen Sie einen Bericht „Kontaktanzahl“, um die Gesamtzahl der abrechenbaren Kontakte in abzurufen und anzuzeigen Salesforce Marketing Cloud Account.

Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu Salesforce Marketing Cloud Instanz.
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
3. Wählen Sie im Seitenheader Ihrer Instanz das Symbol für das Geschäftsbereichsprofil aus, und wählen Sie dann den übergeordneten Geschäftsbereich der obersten Ebene aus, damit Ihr Bericht „Kontaktanzahl“ Daten für den übergeordneten Geschäftsbereich und alle entsprechenden untergeordneten Geschäftsbereiche enthält.
4. Aus der Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud Anwendungen wählen Sie aus **Analytics-Generator** App-Symbol und dann auswählen **Berichte** .
   Die Übersicht über die Berichte-App wird geöffnet.
5. Wählen Sie im Abschnitt Berichtskatalog die Option aus **Zeigen Sie Den Katalog An** .
6. Suchen Sie im Berichtskatalog nach **Kontaktanzahlen** Und wählen Sie dann aus **Erstellen** .
   Das Dialogfeld Bericht erstellen wird geöffnet.
7. Wählen Sie im Dialogfeld den Zeitraum aus, für den Sie Daten abrufen und anzeigen möchten **Datumsbereich** Liste.
   Der Standardwert ist **Letzte 30 Tage** .

   Tipp: Um Leistungsprobleme während der Berichterstellung zu vermeiden, sollten Sie diesen Wert auf festlegen **Letzte 7 Tage** .

8. Wählen Sie **Absenden**.
   Ihr Salesforce Marketing Cloud Instanz generiert den Bericht und zeigt die Ergebnisse auf der Seite Ergebnisse: Kontaktanzahl an.
9. Wählen Sie auf der Seite „Ergebnisse: Kontaktanzahl“ die Option aus **Speichern** .
   Das Dialogfeld Bericht speichern wird geöffnet.
10. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld „Bericht speichern“

Feld	Beschreibung
Berichtname	Name des Berichts.
Berichtsquelle	Quelle des Berichts. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Kontaktanzahlen** .
Beschreibung	Beschreibung des Berichts.

11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Erstellen Sie einen Zeitplan, um den Bericht „Kontaktanzahl“ automatisch auszuführen.

    a. Wählen Sie im Seitenheader der App Berichte die aus **Übersicht** Registerkarte, um zur Übersicht der Berichte-App zurückzukehren.

    b. Öffnen Sie in Ihrer Berichtsliste Ihren neu erstellten Bericht „Kontaktanzahl“.

    c. Wählen Sie im Abschnitt Zeitplanoptionen die Option aus **Bearbeiten** .

    d. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Zeitplanoptionen bearbeiten“

Feld	Beschreibung
Zeitplanoptionen	
Start	Datum und Uhrzeit, ab dem Sie mit der Ausführung des Berichts beginnen möchten.
Zeitzone	Zeitzone, in der der Bericht geplant wird.
Wiederholen	Häufigkeit, mit der Sie den Bericht ausführen möchten. Konfigurieren Sie den Bericht so, dass er sonntags einmal pro Woche ausgeführt wird.
Ende	Datum, an dem Sie die Ausführung des Berichts beenden möchten.
Lieferoptionen	
Format	Dateityp und Dateierweiterung, in der Sie die Berichtsergebnisse erhalten möchten. Wählen Sie Aus **Datendatei (.csv)** .
Standort	Speicherort, an dem Sie den Bericht speichern oder freigeben möchten. Legen Sie dieses Feld auf fest **Bericht für FTP speichern** Und füllen Sie dann die entsprechenden Felder aus: ▪ **Berichtsname** : Der Dateiname des Berichts, ohne Dateierweiterung. Wenn Sie Datum und Uhrzeit in den Berichtsnamen aufnehmen möchten, fügen Sie sie in hinzu Berichtsname_JJJJMMDD_HHMMSS Format. **Hinweis:** Notieren Sie sich diesen Dateinamen zur späteren Verwendung. ▪ **Eindeutige Option** : Option zum Erstellen eines Berichtsdatensatzes, anstatt den vorhandenen Berichtsdatensatz in SFTP zu ersetzen. Lassen Sie dieses Kontrollkästchen deaktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	▪ **FTP-Speicherort** : Standort von Salesforce Marketing Cloud FTP-Dateien. Wählen Sie Aus **ExactTarget – Erweitertes FTP** Damit der Bericht in Ihrem Ordner SFTP (SSH File Transfer Protocol) Reports gespeichert wird.

e. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Bericht „Kontaktanzahl“

Erstellen Sie eine Datenerweiterung, um Ihre Kontaktanzahlen-Berichtsdaten auf Ihrem zu speichern Salesforce Marketing Cloud Instanz.

Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Datenerweiterungen sind Tabellen, die Attribute enthalten, die Ihre Berichtsdaten darstellen. Wenn Ihr ServiceNow Instanz stellt eine Verbindung mit her Salesforce Marketing Cloud Service, ruft Daten aus dieser Datenerweiterung ab.

Prozedur

1. Im Seitenheader von Salesforce Marketing Cloud Instanz, bewegen Sie den Mauszeiger auf Salesforce Symbol zum Anzeigen der Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud Anwendungen.
2. Wählen Sie aus **Zielgruppen-Generator** App-Symbol und dann auswählen **Kontaktgenerator** . Die Contact Builder-App wird geöffnet.
3. Wählen Sie aus **Datenerweiterungen** Registerkarte.
4. Wählen Sie im Popup-Dialogfeld aus **Erste Schritte** Und wählen Sie dann aus **Erstellen** . Das Dialogfeld neue Datenerweiterung erstellen wird geöffnet.
5. Füllen Sie im Schritt Eigenschaften die Felder aus.

Eigenschaftenfelder

Feld	Beschreibung
Erstellungsmethode	Methode, mit der Sie die Datenerweiterung erstellen möchten. Wählen Sie Aus **Aus Neu erstellen** .
Name	Name der Datenerweiterung.
Externer Schlüssel	Optionaler Schlüssel, der die Datenerweiterung eindeutig identifiziert. Sie können einen Schlüssel Ihrer Wahl eingeben.
Beschreibung	Beschreibung der Datenerweiterung.
Typ	Typ der Datenerweiterung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Standard** .
Standort	Speicherort, an dem Sie die Datenerweiterung speichern möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Datenerweiterungen** . Wählen Sie Aus **Standort Ändern** Um einen anderen Standort auszuwählen.
Ist Lieferbar?	Option, um anzugeben, ob die Datenerweiterung an Ihre Abonnenten gesendet werden kann.

6. Wählen Sie **Weiter**.
7. Legen Sie im Schritt „Datenaufbewahrungsrichtlinie“ fest **Aufbewahrungseinstellung** Feld bis **Aus** .
8. Wählen Sie **Weiter**.
9. Fügen Sie im Schritt Attribute die Attribute hinzu, die Sie in die Datenerweiterung aufnehmen möchten. Attribute werden verwendet, um Daten aus einem Bericht einer Datenerweiterung zuzuordnen und zu importieren. Sie müssen ein Attribut für jede Berichtsspalte erstellen, aus der Sie Daten importieren möchten. Jeder Attributname muss genau mit dem entsprechenden Berichtsspaltennamen übereinstimmen.

   Für Salesforce Marketing Cloud Integration, Attribute für die folgenden Berichtsspalten der Kontaktanzahl sind erforderlich:

   Attributfelder

Feld	Beschreibung
Primärer Schlüssel	Option, damit das Attribut einen eindeutigen Bezeichner für alle Datensätze in der Datenerweiterung enthält. Diese Option muss für aktiviert sein **Count_Date** Attribut.
Name	Name des Attributs. Dieser Name muss genau mit dem entsprechenden Berichtsspaltennamen übereinstimmen.
Datentyp	Datentyp des Attributs.
Erforderlich	Option, die angibt, ob das Attribut einen Wert für jeden Datensatz in der Datenerweiterung erfordert.
Länge	Maximale Anzahl von Zeichen, die im Attributwert zulässig sind.
Standardwert	Optionaler Standardwert für das Attribut. Für **Kennzeichnung** Attribut, legen Sie den Standardwert auf fest `1` . **Hinweis:** Geben Sie keinen Standardwert für Attribute ein, die als primärer Schlüssel zugewiesen sind.

Name	Datentyp
Count_Date	Text
Total_Distinct_Contacts_Count	Text
Total_Distinct_Email_Addresses1	Text
Total_Distinct_Mobile_Addresses_Count	Text

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Datentyp
Kennzeichnung	Text

Hinweis: Sie können zusätzliche Attribute hinzufügen, und der Name muss mit den Integrationsattributen identisch sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Salesforce Marketing Cloud Integrationsprofil mit Standardauthentifizierung oder Erstellen Sie einen Salesforce Marketing Cloud Integrationsprofil mit OAuth 2,0.

Attribute für alle anderen Berichtsspalten der Kontaktanzahl sind optional. Füllen Sie die Felder für jedes Attribut aus, das Sie hinzufügen möchten.

10. Wählen Sie **Abgeschlossen** aus.
11. Wählen Sie im Dialogfeld Datenerweiterung erstellt die Option aus **OK** .

Erstellen Sie eine Automatisierung, um Berichtsdaten der Kontaktanzahl in Ihre Datenerweiterung zu importieren

Erstellen Sie eine Automatisierung, um Daten des Berichts „Kontaktanzahlen“ automatisch in Ihre Datenerweiterung zu importieren, nachdem der Bericht generiert wurde.

Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Im Seitenheader von Salesforce Marketing Cloud Instanz, bewegen Sie den Mauszeiger auf Salesforce Symbol zum Anzeigen der Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud Anwendungen.
2. Wählen Sie aus **Journey-Generator** App-Symbol und dann auswählen **Automatisierungs-Studio** . Die Übersicht über die Automation Studio-App wird geöffnet.
3. Wählen Sie Aus **Neue Automatisierung** . Der Workflow für die neue Automatisierung wird geöffnet.
4. Erstellen Sie einen Automatisierungszeitplan, indem Sie ziehen **Zeitplan** Symbol aus dem Abschnitt „Startquellen“ des linken Menübereichs zum Abschnitt „Startquelle“ des Workflow-Canvas.
5. Definieren Sie einen Zeitplan für die Automatisierung.

   a. Wählen Sie im Abschnitt Startquelle der Workflow-Canvas die Option aus **Konfigurieren** .

   b. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Zeitplan definieren“

Feld	Beschreibung
Startdatum	Das Datum, ab dem Sie mit der Ausführung der Automatisierung beginnen möchten.
Startzeit	Die Zeit, ab der Sie mit der Ausführung der Automatisierung beginnen möchten.
Zeitzone	Zeitzone, in der die Automatisierung geplant wird.
Wiederholen	Die Häufigkeit, mit der Sie die Automatisierung ausführen möchten. Konfigurieren Sie die Automatisierung, die ausgeführt werden soll, nachdem der Bericht „Kontaktanzahl“ generiert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wählen Sie dieselbe Häufigkeit aus, die Sie während der Auswahl ausgewählt haben Erstellen eines Berichts „Kontaktanzahl“ in Salesforce Marketing Cloud an. **Tipp:** Wenn Sie die Automatisierung so konfigurieren, dass sie am selben Tag ausgeführt wird, an dem der Bericht generiert wird, wählen Sie eine Startzeit aus, die genügend Zeit für die Generierung des Berichts bietet. ServiceNow Empfiehlt eine Startzeit von mindestens zwei Stunden nach der Startzeit des Berichts.
Ende	Gibt an, wie oft die Automatisierung ausgeführt werden kann, bis der Automatisierungszeitplan endet. Wenn der Automatisierungszeitplan nicht enden soll, legen Sie dieses Feld auf fest **Nie** . Dieses Feld wird nicht nur angezeigt, wenn **Keine (einmal ausführen)** Ist aus ausgewählt **Wiederholen** .

c. Wählen Sie **Fertig**.

6. Fügen Sie eine Skriptaktivität hinzu, um das serverseitige JavaScript für alle Aktivitäten auszuführen, die es erfordern.

a. Ziehen Sie im Abschnitt „Aktivitäten“ des linken Menübereichs **Skript** Symbol in der Workflow-Canvas. Die Skriptaktivität wird zum ersten Schritt des Automatisierungs-Workflows.

b. Wählen Sie Aus **Wählen Sie Aus** Im Skriptaktivitätsschritt.
Das Dialogfeld Skriptaktivität auswählen wird geöffnet.

c. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie Eine Neue Skriptaktivität** .
Das Dialogfeld neue Skriptaktivität erstellen wird geöffnet.

d. Füllen Sie im Schritt Eigenschaften die Felder aus.

Eigenschaftenfelder

Feld	Beschreibung
Name	Name der Skriptaktivität.
Externer Schlüssel	Optionaler Schlüssel, der die Skriptaktivität eindeutig identifiziert. Sie können einen Schlüssel Ihrer Wahl eingeben.
Ordnerspeicherort	Der Speicherort, an dem Sie Ihre Skripts speichern möchten. Wählen Sie Aus **Auswählen...** Um einen anderen Standort auszuwählen. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Skripts** .
Beschreibung	Beschreibung der Skriptaktivität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Kopieren Sie das folgende serverseitige JavaScript, und fügen Sie es in das Textfeld serverseitiges JavaScript ein:

```
<script runat="server">
var rows = Platform.Function.DeleteData('*<data-extension-name>*',['Flag'],['1']);
</script>
```

Die *`*<data-extension-name>*`*Muss genau mit dem Dateinamen der Datenerweiterung übereinstimmen, die Sie in erstellt haben Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Bericht „Kontaktanzahl“.

f. Wählen Sie Aus **Syntax Validieren** Um sicherzustellen, dass die serverseitige JavaScript-Syntax gültig ist.

g. Wählen Sie **Weiter**.

h. Überprüfen Sie im Schritt Zusammenfassung, ob die Skriptaktivitätskonfiguration korrekt ist, und wählen Sie dann aus **Beenden** .

7. Fügen Sie eine Datenextraktionsaktivität hinzu, um den Bericht „Kontaktanzahl“ aus dem Ordner „SFTP-Berichte“ in den Ordner „SFTP-Import“ zu kopieren.
Die Salesforce Marketing Cloud Die Instanz verwendet den SFTP-Importordner, um Berichtsdaten zu suchen und in Ihre Datenerweiterungen zu importieren. Damit Ihre Instanz Daten aus dem Bericht „Kontaktanzahl“ in die entsprechende Datenerweiterung importieren kann, müssen Sie den Bericht in den SFTP-Importordner kopieren.

a. Ziehen Sie im Abschnitt „Aktivitäten“ des linken Menübereichs **Datenextraktion** Symbol in der Workflow-Canvas.
Die Datenextraktionsaktivität wird zum zweiten Schritt des Automatisierungs-Workflows.

b. Wählen Sie Aus **Wählen Sie Aus** Im Aktivitätsschritt „Datenextraktion“.
Das Dialogfeld „Datenextraktionsaktivität auswählen“ wird geöffnet.

c. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie Eine Neue Datenextraktionsaktivität** .
Das Dialogfeld neue Datenextraktionsaktivität erstellen wird geöffnet.

d. Füllen Sie im Schritt Eigenschaften die Felder aus.

Eigenschaftenfelder

Feld	Beschreibung
Name	Name der Datenextraktionsaktivität.
Externer Schlüssel	Optionaler Schlüssel, der die Datenextraktionsaktivität eindeutig identifiziert. Sie können einen Schlüssel Ihrer Wahl eingeben.
Dateibenennungsmuster	Der Dateiname des Berichts „Kontaktanzahl“, aus dem Sie Daten extrahieren möchten. Dieser Name muss genau mit dem Dateinamen des Berichts „Kontaktanzahl“ übereinstimmen, den Sie in erstellt haben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Erstellen Sie einen Bericht zu den Kontaktzahlen in Salesforce Marketing Cloud, Einschließlich Dateierweiterung.
Extraktionstyp	Datenextraktionsmethode. Legen Sie dieses Feld auf fest **Erweitertes Verschieben und Kopieren von FTP-Dateien** .
Beschreibung	Beschreibung der Datenextraktionsaktivität.

e. Wählen Sie **Weiter**.

f. Füllen Sie die Felder im Konfigurationsschritt aus.

Konfigurationsfelder

Feld	Beschreibung
Eingabeordner	Ort, an dem Sie den Bericht „Kontaktanzahl“ gespeichert haben. Geben Sie Ein `\Reports\` .
Ausgabeordner	Standort, an den Sie den Bericht kopieren möchten. Geben Sie Ein `\Importieren\` .
In Ordner Kopieren	Option zum Kopieren, anstatt den Bericht aus dem Eingabeordner in den Ausgabeordner zu verschieben. Mit dieser Option können Sie den Bericht an beiden Standorten aufbewahren. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Option zu aktivieren.

g. Wählen Sie **Weiter**.

h. Überprüfen Sie im Schritt Zusammenfassung, ob die Konfiguration der Datenextraktionsaktivität korrekt ist, und wählen Sie dann aus **Beenden** .

8. Fügen Sie eine Importdateiaktivität hinzu, um die Berichtsdaten „Kontaktanzahl“ in die Datenerweiterung zu importieren.

a. Ziehen Sie im Abschnitt „Aktivitäten“ des linken Menübereichs **Datenkopie oder -Import** Symbol in der Workflow-Canvas.
Die Aktivität „Datenkopie“ oder „Datenimport“ wird zum dritten Schritt des Automatisierungs-Workflows.

b. Wählen Sie Aus **Wählen Sie Aus** Im Aktivitätsschritt „Datenkopieren“ oder „Importieren“.
Das Dialogfeld „Datenkopie oder -Import auswählen“ wird geöffnet.

c. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie eine neue Kopier- oder Importdefinition** .
Das Dialogfeld neue Kopie oder Importdefinition erstellen wird geöffnet.

d. Füllen Sie die Felder im Schritt „Aktivitätsinformationen“ aus.

Aktivitätsinformationsfelder

Feld	Beschreibung
Name	Name der Importdateiaktivität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung der Aktivität „Datei importieren“.
Externer Schlüssel	Optionaler Schlüssel, der die Importdateiaktivität eindeutig identifiziert. Sie können einen Schlüssel Ihrer Wahl eingeben.
Benachrichtigungs-E-Mail an senden	Die E-Mail-Adresse, an die Sie Benachrichtigungen senden möchten, wenn ein Import abgeschlossen ist. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse angeben, wird bei erfolgreichem Import eine Benachrichtigungs-E-Mail mit der Anzahl der eingefügten und aktualisierten Zeilen an diese Adresse gesendet. **Wichtig:** Die Benachrichtigungs-E-Mail enthält einen Ungültige Feldanzahl Validierungsfehler aufgrund von leeren Zeilen in der importierten CSV-Datei. Diese leeren Zeilen werden automatisch angezeigt, wenn Sie den Bericht in FTP speichern. Sie haben jedoch keine Auswirkungen auf die Integration.

e. Wählen Sie **Weiter**.

f. Wählen Sie im Schritt Quelle die Option aus **Dateispeicherort** In den Header Datenquelle und füllen Sie die Felder aus.

Importdateifelder

Feld	Beschreibung
Dateispeicherort	Speicherort des Berichts „Kontaktanzahl“, aus dem Sie Daten importieren möchten. Wählen Sie Aus **ExactTarget – Erweitertes FTP** .
Dateibenennungsmuster	Der Dateiname des Berichts „Kontaktanzahl“, aus dem Sie Daten importieren möchten. Wenn Sie Datum und Uhrzeit in den Berichtsnamen aufnehmen möchten, fügen Sie sie in hinzu Berichtsname_JJJJMMDD_HHMMSS Formatieren Sie, indem Sie auswählen **Datumsvariable** Und **Zeitvariable** Felder. Dieser Name muss genau mit dem Dateinamen des Berichts „Kontaktanzahl“ übereinstimmen, den Sie in erstellt haben Erstellen Sie einen Bericht zu den Kontaktzahlen in Salesforce Marketing Cloud, Einschließlich Dateierweiterung.
Datumsformat	Format, in dem Datum und Uhrzeit der Berichtsdaten angezeigt werden sollen.
Trennzeichen	Format, in dem Sie die einzelnen Berichtsdatensätze trennen möchten. Wählen Sie Aus **Komma** Um jeden Datensatz durch ein Komma zu trennen. Wenn Sie die Verwendung doppelter Anführungszeichen aktivieren möchten, um jeden Datensatz zu trennen, aktivieren Sie **Berücksichtigen Sie doppelte Anführungszeichen (") als Texttrennzeichen** Option.
Fehlerhaftes Datenverhalten	Option zum Überspringen von Zeilen mit ungültigen Daten. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Option zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

g. Wählen Sie **Weiter**.

h. Suchen Sie im Schritt Ziel nach der Datenerweiterung, die Sie in erstellt haben, und wählen Sie sie aus Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Bericht „Kontaktanzahl“.

i. Wählen Sie **Weiter**.

j. Wählen Sie im Schritt „Zuordnung“ die Optionen aus **Hinzufügen und aktualisieren** Und **Nach Ordnungszahl zuordnen** Im Header „Datenaktion“.

k. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, aktivieren Sie **Importdatei hat Spaltenheader** Und ordnen Sie dann jedes Datenerweiterungsattribut der entsprechenden Spaltennummer im Bericht „Kontaktanzahl“ zu.

Hinweis: Verlassen Sie die **Kennzeichnung** Attribut nicht zugeordnet.

l. Wählen Sie **Weiter**.

m. Überprüfen Sie im Schritt Überprüfen, ob die Aktivitätskonfiguration der Importdatei korrekt ist, und wählen Sie dann aus **Beenden** .

9. Wählen Sie **Speichern**.
10. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Automatisierung speichern“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Automatisierung.
Beschreibung	Beschreibung der Automatisierung.
Externer Schlüssel	Optionaler Schlüssel, der die Automatisierung eindeutig identifiziert.
Standort	Speicherort, an dem Sie die Automatisierung speichern möchten.

11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Wählen Sie im Abschnitt Startquelle der Workflow-Canvas die Option aus **Aktiv** .
13. Wählen Sie im Dialogfeld „Zeitplanbestätigung aktivieren“ die Option aus **Aktivieren** Zum Aktivieren des Automatisierungszeitplans.

Rufen Sie die Berichtsdaten der Kontaktanzahl manuell ab

Nachdem Sie den Bericht „Kontaktanzahl“, die Datenerweiterung und die Automatisierung erstellt haben, können Sie Berichtsdaten zwischen Ihrem geplanten Bericht und Automatisierungsaufgaben abrufen, indem Sie diese Aufgaben manuell ausführen.

Vorbereitungen

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ihr Salesforce Marketing Cloud Die Instanz führt die Berichts- und Automatisierungsaufträge automatisch basierend auf den von Ihnen definierten Zeitplänen aus. Wenn Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Berichtsdaten der Kontaktanzahl vor den nächsten geplanten Berichts- und Automatisierungsaufträgen abrufen möchten, können Sie diese Aufträge manuell ausführen.

Prozedur

1. Führen Sie Ihren Bericht „Kontaktanzahl“ aus.
   a. Im Seitenheader von Salesforce Marketing Cloud Instanz, bewegen Sie den Mauszeiger auf Salesforce Symbol zum Anzeigen der Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud Anwendungen.
   b. Wählen Sie aus **Analytics-Generator** App-Symbol und dann auswählen **Berichte** .
   Die Übersicht über die Berichte-App wird geöffnet.
   c. Wählen Sie in Ihrer Liste der Berichte den Bericht „Kontaktanzahl“ aus, den Sie in erstellt haben Erstellen Sie einen Bericht zu den Kontaktzahlen in Salesforce Marketing Cloud.
   d. Wählen Sie **Ausführen**.
   Ihr Salesforce Marketing Cloud Instanz generiert den Bericht und zeigt die Ergebnisse in den Ergebnissen an: < *`Berichtsname`* > Seite.
   e. In den Ergebnissen: < *`Berichtsname`* > Seite wählen Sie das Symbol Ergebnisse herunterladen ( ).
   f. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Ergebnisse herunterladen“

Feld	Beschreibung
Dateiname	Der Dateiname des Berichts, ohne Dateierweiterung.
Berichtsquelle	Quelle des Berichts. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Kontaktanzahlen** .
Format	Dateityp und Dateierweiterung, in der Sie die Berichtsergebnisse erhalten möchten. Wählen Sie Aus **Datendatei (.csv)** .

   g. Wählen Sie **Speichern**.
   h. Speichern Sie die Datei in Ihrem System.
2. Importieren Sie die Datei in Ihre Datenerweiterung.
   a. Im Seitenheader von Salesforce Marketing Cloud Instanz, bewegen Sie den Mauszeiger auf Salesforce Symbol zum Anzeigen der Liste der verfügbaren Salesforce Marketing Cloud Anwendungen.
   b. Wählen Sie aus **Zielgruppen-Generator** App-Symbol und dann auswählen **Kontaktgenerator** .
   c. Öffnen Sie die kürzlich erstellte Datenerweiterung, die Sie während erstellt haben Erstellen einer Datenerweiterung für Ihren Bericht „Kontaktanzahl“ .
   d. Wählen Sie **Importieren**.
   e. Wählen Sie im Dialogfeld „Datenimport bestätigen“ die Option aus **In Datenerweiterung importieren** Und wählen Sie dann aus **Ok** .
   f. Wählen Sie im Schritt „in Datenerweiterung importieren“ die Datei aus, die Sie im vorherigen Schritt 1 heruntergeladen haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

g. Wählen Sie Aus **Trennzeichen** Als **Komma** .

h. Wählen Sie Aus **Importtyp** Als **Hinzufügen und aktualisieren** .

i. Wählen Sie Aus **Importoptionen** Als **Überspringen Sie Zeilen in der Importdatei mit ungültigen Daten** .

j. Wählen Sie **Weiter**.

k. Wählen Sie im Dialogfeld Zuordnung konfigurieren die Option aus **Manuell Zuordnen** .

l. Ordnen Sie die verfügbaren Datenerweiterungsspalten den importierten Berichtsspalten zu, und lassen Sie die Spalte Kennzeichnung leer.

m. Wählen Sie **Weiter**.

n. Geben Sie im Dialogfeld Überprüfen und erstellen die E-Mail-ID ein, für die Sie benachrichtigt werden möchten, wenn der Import abgeschlossen ist, und wählen Sie aus **Beenden** .

o. Wählen Sie im Dialogfeld „Ausführungsbestätigung“ die Option aus **Fertig** .

Ergebnis

Die aktuellen Berichtsdaten der Kontaktanzahl werden in die Datenerweiterung importiert.

Erstellen Sie einen Salesforce Marketing Cloud Integrationsprofil mit OAuth 2,0

Erstellen Sie einen Salesforce Marketing Cloud Integrationsprofil, indem OAuth 2,0 verwendet wird, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und veraltete Lizenzen für zu optimieren Salesforce Marketing Cloud Service.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Salesforce Marketing Cloud Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

Tipp: Um zusätzliche Abonnementkosten zu vermeiden, installieren Sie das Plugin, und erstellen Sie die Integration auf einer Instanz außerhalb der Produktion.

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: sn_sforce_mc_Spoke.Salesforce Marketing Cloud-Administrator

Wichtig: Sie müssen auswählen **Software Asset Management-Integration mit Salesforce Marketing Cloud** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Salesforce Marketing Cloud Integrationsprofil in Core-UI ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Salesforce Marketing Cloud-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Salesforce Marketing Cloud** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: Salesforce Marketing Cloud-Integrationsprofil .
Authentifizierungstyp	Typ der Authentifizierung, auf die zugegriffen werden soll Salesforce Marketing Cloud APIs. ○ Basisauth. ○ OAuth 2,0: Wählen Sie diesen Wert aus. **Hinweis:** Für einen neuen Salesforce Marketing Cloud Profil, ist der Authentifizierungstyp auf festgelegt **Standardauthentifizierung** Standardmäßig.
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf festgelegt **Salesforce Marketing Cloud-Abonnement** .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce Marketing Cloud – Abonnements Herunterladen** .

Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

b. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce Marketing Cloud – Abonnement Zurückfordern** .

Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

c. Überprüfen Sie im Abschnitt Download-Verbrauch-Subflow, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce Marketing Cloud Download – Kontaktverbrauch** .

4. Fügen Sie im Abschnitt „Integrationsattribute“ die Attribute basierend auf Ihren Anforderungen hinzu oder entfernen Sie sie.
   Die Name-Wert-Attribute wie **Zählungsdatum** , **Kontakte** , **E-Mail-Kontakte** , Und **Mobile Kontakte** Werden automatisch für das Integrationsprofil ausgefüllt.

   Hinweis: Der Attributname muss mit dem Header der Berichtsspalte in übereinstimmen Salesforce Marketing Cloud Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Bericht „Kontaktanzahl“.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

   Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_sforce_mc_Spoke.SalesforceMarketingCloudSOAPConnection** .

6. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie das Vorschausymbol (ⓘ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld und dann auswählen **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.
7. Wählen Sie im Formular Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen die aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.
8. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name der Verbindung Beispiel: SFMC-SOAP-Verbindung .
SOAP-Verbindungs-URL	URL Ihres SOAP-Verbindungsendpunkts. Geben Sie Ein https://< *Subdomäne* >.soap.marketingcloudapis.com/Service.asmx , Wobei < *Subdomäne* > ist Ihr Salesforce Marketing Cloud Subdomäne.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie beim Erstellen von generiert haben Salesforce Marketing Cloud OAuth-Anmeldeinformationenan.
OAuth-Client-Geheimnis	Client-Geheimnis, das Sie beim Erstellen von abgerufen haben Salesforce Marketing Cloud OAuth-Anmeldeinformationen.
OAuth-Umleitungs-URL	https://<instance_name>/oauth_redirect.do , Wobei der Instanzname der Name Ihres ist ServiceNow Instanz.
Zusätzliche Informationen, die für die Nachverarbeitung verwendet werden	
Datenerweiterung „Kontaktanzahl“	Name der Datenerweiterung, aus der Sie die Daten des Berichts „Kontaktanzahl“ abrufen möchten. Dieser Name muss genau mit dem Namen der Datenerweiterung übereinstimmen, die Sie in erstellt haben Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Bericht „Kontaktanzahl“.

9. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

   Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

10. Wählen Sie **Speichern**.
11. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.
    Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Verbrauch herunterladen“ überprüft, nicht jedoch die APIs „Abonnements zurückfordern“.
12. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Erstellen Sie zusätzlich Salesforce Marketing Cloud Integrationsprofile

Erstellen Sie ein Integrationsprofil für jede zusätzliche Salesforce Marketing Cloud Für die Sie Softwareabonnements nachverfolgen und die Lizenzierung optimieren möchten.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Salesforce Marketing Cloud Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store

Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: sn_sforce_mc_Spoke.Salesforce Marketing Cloud-Administrator

Wichtig: Sie müssen auswählen **Software Asset Management-Integration mit Salesforce Marketing Cloud** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Salesforce Marketing Cloud Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Salesforce Marketing Cloud-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Salesforce Marketing Cloud** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: Salesforce Marketing Cloud-Integrationsprofil .
Authentifizierungstyp	Typ der Authentifizierung, auf die zugegriffen werden soll Salesforce Marketing Cloud APIs. ○ Basisauth. ○ OAuth 2,0: Wählen Sie diesen Wert aus. **Hinweis:** Für einen neuen Salesforce Marketing Cloud Profil, ist der Authentifizierungstyp auf festgelegt **Standardauthentifizierung** Standardmäßig.
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf festgelegt **Salesforce Marketing Cloud-Abonnement** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce Marketing Cloud – Abonnements Herunterladen** .

      Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

   b. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce Marketing Cloud – Abonnement Zurückfordern** .

      Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

   c. Überprüfen Sie im Abschnitt Download-Verbrauch-Subflow, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce Marketing Cloud Download – Kontaktverbrauch** .
   Die **Laden Sie Den Verbrauch Herunter** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie den Lizenzverbrauch nicht herunterladen möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren.

4. Fügen Sie im Abschnitt „Integrationsattribute“ die Attribute basierend auf Ihren Anforderungen hinzu oder entfernen Sie sie.
   Die Name-Wert-Attribute wie **Zählungsdatum** , **Kontakte** , **E-Mail-Kontakte** , Und **Mobile Kontakte** Werden automatisch für das Integrationsprofil ausgefüllt.

   Hinweis: Der Attributname muss mit dem Header der Berichtsspalte in übereinstimmen Salesforce Marketing Cloud Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Bericht „Kontaktanzahl“.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

   Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_sforce_mc_Spoke.SalesforceMarketingCloudSOAPConnection** .

6. Wählen Sie das Vorschausymbol ( ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld zum Öffnen des Datensatzes für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen.
7. Wählen Sie Aus **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.
8. Erstellen Sie im Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ einen untergeordneten Alias, der die Verbindung und Anmeldeinformationen für dieses Integrationsprofil eindeutig identifizieren kann.
   Das erste Salesforce Marketing Cloud-Integrationsprofil, das Sie erstellen, verwendet den standardmäßigen (übergeordneten) Alias für Verbindung und Anmeldeinformationen für Salesforce. Jede zusätzliche Salesforce Marketing Cloud Das von Ihnen erstellte Integrationsprofil erfordert einen eindeutigen untergeordneten Alias, der hilft, die Verbindung und die Anmeldeinformationen zwischen den einzelnen Integrationsprofilen zu unterscheiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie den Link unter aus **Untergeordnete Aliasse** > **Parentalias=*** Zum Hinzufügen untergeordneter Aliasse.

b. Wählen Sie **Neu**.
Das Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ für den untergeordneten Alias wird geöffnet.

c. Geben Sie einen Namen für den untergeordneten Alias in ein **Name** Feld.

d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **Speichern**.

e. Nachdem das Formular neu geladen wurde, wählen Sie den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.

9. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name der Verbindung Beispiel: SFMC-SOAP-Verbindung .
SOAP-Verbindungs-URL	URL Ihres SOAP-Verbindungsendpunkts. Geben Sie Ein https://< *Subdomäne* >.soap.marketingcloudapis.com/Service.asmx , Wobei < *Subdomäne* > ist Ihr Salesforce Marketing Cloud Subdomäne.
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie beim Erstellen von generiert haben Salesforce Marketing Cloud OAuth-Anmeldeinformationenan.
OAuth-Client-Geheimnis	Client-Geheimnis, das Sie beim Erstellen von abgerufen haben Salesforce Marketing Cloud OAuth-Anmeldeinformationen.
OAuth-Umleitungs-URL	https://<instance_name>/oauth_redirect.do , Wobei der Instanzname der Name Ihres ist ServiceNow Instanz.
Zusätzliche Informationen, die für die Nachverarbeitung verwendet werden	
Datenerweiterung „Kontaktanzahl“	Name der Datenerweiterung, aus der Sie die Daten des Berichts „Kontaktanzahl“ abrufen möchten. Dieser Name muss genau mit dem Namen der Datenerweiterung übereinstimmen, die Sie in erstellt haben Erstellen Sie eine Datenerweiterung für Ihren Bericht „Kontaktanzahl“.

10. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

> **Hinweis:** Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

11. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.
Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Verbrauch herunterladen“ überprüft, nicht jedoch die APIs „Abonnements zurückfordern“.

12. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit SAP Ariba

Integration von Software Asset Management Anwendung mit SAP Ariba Mit der Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Wichtig:

Diese Integration ruft Anwenderabonnementdetails ab, verfolgt das Datum der letzten Anmeldung und identifiziert eine geringe Nutzung für Folgendes SAP Ariba Anwendungen:

- Ariba-Beschaffung
- Ariba-Lieferantenleistungsmanagement
- Ariba-Vertragsmanagement

Berichte für herunterladen SAP Ariba Anwender, die Lizenzen verwenden

Vor dem Einrichten von SAP Ariba Integrationsprofil, generieren und laden Sie Berichte für alle Anwender herunter, die derzeit verwenden SAP Ariba Lizenzen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: SAP Ariba Administrator

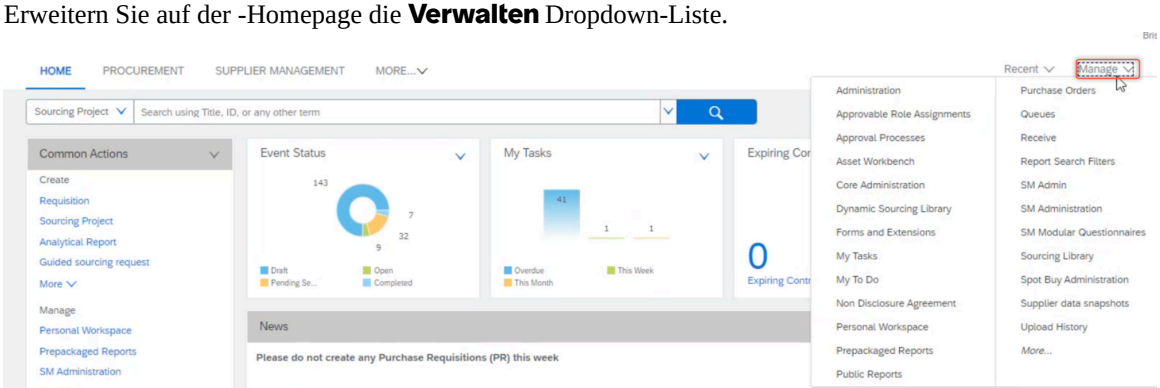
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zum Einrichten von SAP Ariba Integrationsprofil, Folgendes SAP Ariba Berichte sind erforderlich.

- Beschaffung: Anwendernamen und Berechtigungen
- Vertragsnutzungsberichte
- Anzahl der Anwender, die Projekte erstellen
- Lieferantenleistungsmanagement (SPM)-Projektbericht

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an SAP Ariba-Portal Mit Ihren Administratoranmeldeinformationen.
2. Erweitern Sie auf der -Homepage die **Verwalten** Dropdown-Liste.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie Aus **Vorgefertigte Berichte** .

> **Tipp:** Wenn Sie dieses Menüelement nicht direkt unter finden **Verwalten** Dropdown-Liste auswählen **Mehr...** Und wählen Sie dann aus **Vorgefertigte Berichte** Im Abschnitt Berichte.

4. Laden Sie die Berichte „Beschaffung – Anwendernamen und Berechtigungen“, „Vertragsnutzungsberichte“ und „Anzahl der Anwender, die Projekte erstellen“ herunter.

   a. Suchen Sie auf der Seite „vorgefertigte Berichte“ nach , und wählen Sie sie aus **System- und Benchmark-Nutzungsberichte** Und wählen Sie dann aus **Öffnen** .

   b. Wählen Sie auf der Seite System- und Benchmark-Nutzungsberichte die Option aus **Systemnutzungsberichte** Und wählen Sie dann aus **Öffnen** .
   Die Liste der Systemnutzungsberichte wird angezeigt, in der Sie Vertragsnutzungsberichte und Beschaffungsnutzungsberichte finden.

   c. Speichern und exportieren Sie den Bericht „Beschaffung – Anwendernamen und Berechtigungen“.

      i. Erweitern Sie auf der Seite Systemnutzungsberichte die **Beschaffungsnutzungsberichte** Dropdown-Liste.

      Der Bericht Sourcing-Anwender und Berechtigungen wird angezeigt.

      ii. Scrollen Sie nach unten, und wählen Sie aus **Beschaffung – Anwendernamen und Berechtigungen** Und wählen Sie dann aus **Öffnen** .

      Der Bericht Beschaffung – Anwendernamen und Berechtigungen wird angezeigt.

      iii. Wählen Sie Aus **Speichern...** .

      Da der Bericht „Beschaffung – Anwendernamen und Berechtigungen“ ein Standardbericht ist, dürfen Sie ihn nicht bearbeiten.

      iv. Wählen Sie auf der Seite Bericht speichern die aus **Aktuelles Projekt** Feld als **Persönlicher Arbeitsbereich** .

      > **Wichtig:** Um den Dateinamen beim Speichern des Berichts zu ändern, geben Sie den Namen im Format an Beschaffung – Anwendernamen und Berechtigungen . Sie können Präfixe oder Suffixe nach Bedarf hinzufügen.

      v. Wählen Sie **Speichern**.

      vi. Exportieren Sie den gespeicherten Bericht in Ihr System in .CSV Formatieren Sie, indem Sie auswählen **Exportieren** .

   d. Speichern und exportieren Sie die Vertragsnutzungsberichte.

      i. Suchen Sie auf der Seite „Systemnutzungsberichte“ nach , und wählen Sie aus **Alle Vertragsarbeitsbereiche** Und wählen Sie dann aus **Öffnen** .

      ii. Filtern Sie den Bericht auf der Seite alle Vertragsarbeitsbereiche nach Ihren Anforderungen, indem Sie auswählen **Bearbeiten** .

      Sie können einen Datumsbereich für den Bericht auswählen, den Sie generieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

iii. Fügen Sie ein Feld oder eine Hierarchie aus der Liste „Allgemeiner Vertragsarbeitsbereich“ im Bericht hinzu, indem Sie auswählen **Pivot-Layout** Schritt.

Wenn Sie beispielsweise die Felddaten „Anwendertyp“ zu Detailfeldern hinzufügen möchten, wählen Sie sie aus, halten Sie sie gedrückt (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), und wählen Sie dann aus **Detailfeld** . Sie können Ihre erforderlichen Daten entweder zu Zeilenfeldern, Spaltenfeldern oder Detailfeldern hinzufügen.

iv. Wählen Sie aus, nachdem Ihre Pflichtfelder hinzugefügt wurden **Als Nächstes** .

Wichtig: Wenn **Alle Besitzer: Anwender-ID** Feld ist nicht im Bericht enthalten. Sie müssen es hinzufügen.

v. Wählen Sie **Fertig**.

In **Pivot-Tabelle** Registerkarte zeigt der Abschnitt „Detailansicht“ die von Ihnen hinzugefügten Felder in einem Tabellenformat an.

Tipp: Wenn Sie die von Ihnen ausgewählten Felder nicht sehen können, überprüfen Sie, ob Sie ausgewählt haben **Detailansicht** Format.

vi. Wählen Sie Aus **Speichern...** .

vii. Wählen Sie auf der Seite Bericht speichern die aus **Aktuelles Projekt** Feld als **Persönlicher Arbeitsbereich** .

Wichtig: Um den Dateinamen beim Speichern des Berichts zu ändern, geben Sie den Namen im Format an Vertragsnutzungsberichte . Sie können Präfixe oder Suffixe nach Bedarf hinzufügen.

viii. Wählen Sie **Speichern**.

ix. Exportieren Sie den gespeicherten Bericht in Ihr System in .CSV Formatieren Sie, indem Sie auswählen **Exportieren** .

e. Speichern und exportieren Sie den Bericht „Anzahl der Anwender, die Projekte erstellen“.

i. Erweitern Sie auf der Seite Systemnutzungsberichte die **Beschaffungsnutzungsberichte** Dropdown-Liste und dann auswählen **Öffnen** .

Die Systemnutzungsberichte werden angezeigt.

ii. Erweitern Sie **Beschaffungsnutzungsberichte** Und scrollen Sie nach unten.

Sie können die Anzahl der Anwender anzeigen, die Projekte erstellen.

iii. Wählen Sie Aus **Anzahl der Anwender, die Projekte erstellen** Und wählen Sie dann aus **Öffnen** .

iv. Filtern Sie auf der Seite Anzahl der Anwender, die Projekte erstellen, den Bericht nach Ihren Anforderungen, indem Sie auswählen **Bearbeiten** .

Sie können einen Datumsbereich für den Bericht auswählen, den Sie generieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

v. Fügen Sie ein Feld oder eine Hierarchie aus der Liste Beschaffungsprojekt im Bericht hinzu, indem Sie auswählen **Pivot-Layout** Schritt.

Wenn Sie beispielsweise die Daten des Felds Startdatum hinzufügen möchten, wählen Sie sie aus, halten Sie sie gedrückt (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), und wählen Sie dann aus **Zeilenfeld** . Sie können Ihre erforderlichen Daten entweder zu Zeilenfeldern, Spaltenfeldern oder Detailfeldern hinzufügen.

vi. Wählen Sie aus, nachdem Ihre Pflichtfelder hinzugefügt wurden **Als Nächstes** .

Wichtig: Wenn **Alle Besitzer: Anwender-ID** Feld ist nicht im Bericht enthalten. Sie müssen es hinzufügen.

vii. Wählen Sie **Fertig**.

In **Pivot-Tabelle** Registerkarte zeigt der Abschnitt „Detailansicht“ die von Ihnen hinzugefügten Felder in einem Tabellenformat an.

Tipp: Wenn Sie die von Ihnen ausgewählten Felder nicht sehen können, überprüfen Sie, ob Sie ausgewählt haben **Detailansicht** Format.

viii. Wählen Sie Aus **Speichern...** .

ix. Wählen Sie auf der Seite Bericht speichern die aus **Aktuelles Projekt** Feld als **Persönlicher Arbeitsbereich** .

Wichtig: Um den Dateinamen beim Speichern des Berichts zu ändern, geben Sie den Namen im Format an Anzahl der Anwender, die Projekte erstellen . Sie können Präfixe oder Suffixe nach Bedarf hinzufügen.

x. Wählen Sie **Speichern**.

xi. Exportieren Sie den gespeicherten Bericht in Ihr System in .CSV Formatieren Sie, indem Sie auswählen **Exportieren** .

5. Speichern und exportieren Sie den SPM-Projektbericht.

a. Suchen Sie auf der Seite „vorgefertigte Berichte“ nach , und wählen Sie sie aus **Lieferantenleistungsmanagement-Berichte** Und wählen Sie dann aus **Öffnen** .

b. Wählen Sie auf der Seite Lieferantenleistungsmanagement-Berichte die Option aus **SPM-Projektbericht** Und wählen Sie dann aus **Öffnen** .

c. Wählen Sie einen Datumsbereich aus, für den Sie den Bericht erstellen möchten, und wählen Sie aus **Bericht Anzeigen** .

Tipp: Wenn Sie die von Ihnen ausgewählten Felder nicht sehen können, überprüfen Sie, ob Sie ausgewählt haben **Detailansicht** Format.

d. Filtern Sie den Bericht nach Ihren Anforderungen, indem Sie auswählen **Bearbeiten** .

e. Fügen Sie ein Feld oder eine Hierarchie aus der SPM-Projektliste im Bericht hinzu, indem Sie auswählen **Pivot-Layout** Schritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie beispielsweise die Kalenderdaten in Spaltenfeldern anzeigen möchten, wählen Sie sie aus, halten Sie sie gedrückt (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), und wählen Sie dann aus **Spaltenfeld** . Sie können Ihre erforderlichen Daten zu Zeilenfeldern, Spaltenfeldern oder Detailfeldern hinzufügen.

f. Wählen Sie aus, nachdem Ihre Pflichtfelder hinzugefügt wurden **Als Nächstes** .

> **Wichtig:** Wenn **Alle Besitzer: Anwender-ID** Feld ist nicht im Bericht enthalten. Sie müssen es hinzufügen.

g. Wählen Sie **Fertig**.
In **Pivot-Tabelle** Registerkarte zeigt der Abschnitt „Detailansicht“ die von Ihnen hinzugefügten Felder in einem Tabellenformat an.

> **Tipp:** Wenn Sie die von Ihnen ausgewählten Felder nicht sehen können, überprüfen Sie, ob Sie ausgewählt haben **Detailansicht** Format.

h. Wählen Sie Aus **Speichern...** .

i. Wählen Sie auf der Seite Bericht speichern die aus **Aktuelles Projekt** Feld als **Persönlicher Arbeitsbereich** .

> **Wichtig:** Um den Dateinamen beim Speichern des Berichts zu ändern, geben Sie den Namen im Format an SPM-Projektbericht . Sie können Präfixe oder Suffixe nach Bedarf hinzufügen.

j. Wählen Sie **Speichern**.

k. Exportieren Sie den gespeicherten Bericht in Ihr System in .CSV Formatieren Sie, indem Sie auswählen **Exportieren** .

Erstellen Sie einen SAP Ariba Integrationsprofil

Erstellen Sie einen SAP Ariba Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren SAP Ariba Anwendungen.

Vorbereitungen

Die Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) muss über installiert werden ServiceNow Store .

Ändern Sie zum Veröffentlichen des Integrationsprofils den Anwendungsbereich in **Global** .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von SAP Ariba Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **SAP Ariba-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **SAP Ariba** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: `Ariba-Integration` .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt `Ariba-Abonnement` .

3. Zeigen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen an, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **SAP Ariba – Abonnements herunterladen** . Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

4. Wählen Sie **Speichern**.

5. Nachdem das Integrationsprofil gespeichert wurde, laden Sie die Anhänge hoch, indem Sie auswählen **Anhängen** Symbol ( ).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Ziehen Sie im Bereich Anhänge die Dateien, oder wählen Sie sie aus .CSV Format, das Sie nacheinander oder zusammen hochladen möchten.

   Wichtig: Laden Sie hoch SAP Ariba Berichtet regelmäßig, um die neuesten Daten anzuzeigen.

   Nachdem die Dateien erfolgreich hochgeladen wurden, wird die Tabelle „Abonnementbereitstellungen“ [samp_Subscription_Staging] mit den hochgeladenen Daten gefüllt.

7. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.
   Nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils werden die an das Profil angehängten Dateien automatisch gelöscht.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit SAP S/4HANAÖffentliche Cloud-Edition

Integration von Software Asset Management Anwendung mit SAP S/4HANA Mit der Public Cloud-Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und Lizenzen optimieren.

Wichtig:

Sie müssen die folgenden Anwendungen von anfordern und installieren ServiceNow Store :

- SaaS-Lizenzmanagement Plugin (com.sn_sam_saas_int)
- Software Asset Management Professionell für SAP Plugin (com.sn_samp_sap)
- SAP S/4HANA Spoke-Plugin (sn_s4_hana_cld_spk)
- Software Asset Management Integration mit SAP S/4HANA Plugin (sn_sam_s4hanacloud)

Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in SAP S/4HANA Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Geschäftsanwender	Anwender:lesen

Erstellen Sie ein Kommunikationssystem und einen Anwender für SAP S/4HANAÖffentliche Cloud

Erstellen Sie ein Kommunikationssystem und einen eingehenden Anwender, um den Zugriff auf zu ermöglichen SAP S/4HANA Public Cloud API und erhalten einen Anwendernamen und ein Passwort für die Standardauthentifizierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Die SAP S/4HANA Public Cloud Integration Hub-Spoke muss aktiv sein. Weitere Informationen finden Sie unter SAP S4 HANA Public Cloud-Spoke .

SAP S/4HANA Erforderliche Rolle: Geschäftsanwender

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an SAP Fiori-Launchpad mit Ihren Anmeldeinformationen für Geschäftsanwender.
2. Wählen Sie im Katalog „Kommunikationsmanagement“ die aus **Kommunikationssysteme** Anwendung.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. In **Neues Kommunikationssystem** Geben Sie im Fenster eine eindeutige System-ID ein **System-ID** Feld.
   Beispiel: SAP S/4HANA Cloud-Quellsystem .
5. Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Kommunikationssystem in ein **Systemname** Feld.
   Beispiel: Integration_System_SNOW .
6. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Die von Ihnen erstellte System-ID und der Systemname werden in den entsprechenden Feldern auf der Registerkarte Allgemein angezeigt.
7. Geben Sie im Abschnitt Technische Daten den Hostnamen des ein SAP S/4HANA Cloud-Quellsystem in **Hostname** Feld.
   Beispiel: Localhost .
8. Wählen Sie aus **Anwender für eingehende Kommunikation** Registerkarte.
9. Erstellen Sie einen Anwender für eingehende Kommunikation, indem Sie auswählen **+** Schaltfläche.
10. Wählen Sie im Fenster neuer Anwender für eingehende Kommunikation die Option aus **Anwendername und Passwort** In **Authentifizierungsmethode** Feld.
11. Wählen Sie Aus **Neuer Anwender** .
12. Geben Sie im Fenster Kommunikationsanwender erstellen die entsprechenden Werte in ein **Anwendername** , **Beschreibung** , Und **Passwort** Felder.
13. Wählen Sie **Erstellen** aus.
    Sie werden zum Fenster neuer Anwender für eingehende Kommunikation weitergeleitet.
14. Wählen Sie **OK**.
    Der neue Anwender wird in der Liste der Anwender für eingehende Kommunikation angezeigt.

> **Wichtig:** Es gibt einige Kommunikationsvereinbarungen, die einen Anwender für ausgehende Kommunikation erfordern, auch wenn Sie sie nur für eingehende Kommunikation verwenden. Sie können einen Dummy-Anwender für ausgehende Kommunikation auf der Registerkarte Anwender für ausgehende Kommunikation erstellen.

15. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Kommunikationsvereinbarung für SAP S/4HANAÖffentliche Cloud

Erstellen Sie eine Kommunikationsvereinbarung, um den Zugriff auf zu ermöglichen SAP S/4HANAÖffentliche Cloud-API.

Vorbereitungen

SAP S/4HANA Erforderliche Rolle: Geschäftsanwender

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an SAP Fiori-Launchpad mit Ihren Anmeldeinformationen für Geschäftsanwender.
2. Wählen Sie im Katalog „Kommunikationsmanagement“ die aus **Kommunikationsvereinbarungen** Anwendung.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Wählen Sie im Fenster neue Kommunikationsvereinbarung die Option aus **SAP_COM_0889** Als Kommunikationsszenario.
   Informationen zu Kommunikationsszenarien für die spezifischen APIs finden Sie unter SAP S/4HANA Öffentliche Cloud-APIs an.
5. Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kommunikationsvereinbarung in ein **Name Der Vereinbarung** Feld.
6. Wählen Sie **Erstellen** aus.
7. In **Kommunikationssystem** Wählen Sie im Feld Allgemeine Daten das Kommunikationssystem aus, das Sie zuvor erstellt haben.
   Beispiel: `Integration_System_SNOW` .

   Die **Anwendername** Feld für das ausgewählte Kommunikationssystem und die **Authentifizierungsmethode** Das dem Kommunikationsszenario zugeordnete Feld wird automatisch ausgefüllt.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Standardauthentifizierung für die OData-API

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die OData-API in SAP S/4HANAÖffentliche Cloud. Die SAP S/4HANA Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Public Cloud-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen in der S/4HANA Public Cloud auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Anmeldeinformationen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung an, `Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?` .
3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Anmeldeinformationsformular für die Standardauthentifizierung

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: `SAP S4 HANA Cloud-Anmeldeinformationen` .
Anwendername	Anwendername für den Anmeldeinformationsdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Passwort	Passwort für den Anmeldeinformationsdatensatz.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass der Anmeldeinformationsdatensatz aktiv ist.
Reihenfolge	Reihenfolge, die auf diese Anmeldeinformationen angewendet werden soll. Beispiel: `100` .

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis
Der Anmeldeinformationsdatensatz zum Autorisieren von Aktionen mit der OData-API in SAP S/4HANAÖffentliche Cloud wird erstellt.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Standardauthentifizierung für die OData-API

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API in SAP S/4HANAÖffentliche Cloud. Die SAP S/4HANA Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Public Cloud-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen in der S/4HANA Public Cloud auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse Für Verbindungen Und Anmeldeinformationen**an.
2. Wählen Sie den Datensatz für aus **SAP S4 HANA CLOUD** .
3. Von **Verbindungen** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: `SAP S4 HANA CLOUD` .
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die OData-API erstellt haben. Beispiel: `SAP S4 HANA Cloud-Anmeldeinformationen` .
Verbindungsalias	Name des Alias für SAP S/4HANA.
URL-Builder	Erstellt die Verbindungs-URL, wenn ausgewählt.
Verbindungs-URL	SAP S/4HANA Stamm-URL des Public Cloud-Service in diesem Format: `https://<S4Hana_Instance_Name>/odata/v4` . Beispiel: `https://demo.s4hana.cloud.sap` .
MID-Server verwenden	Gibt an, ob die Verbindung einen MID-Server verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungszeitüberschreitung	Zeitüberschreitungswert für die Verbindung in Millisekunden.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass der Verbindungsdatensatz aktiv ist.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis
Der Verbindungsdatensatz für die OData-API in SAP S/4HANAÖffentliche Cloud wird erstellt.

Erstellen Sie einen SAP S/4HANA Integrationsprofil

Erstellen Sie einen SAP S/4HANA Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren SAP S/4HANA Anwendungen.

Vorbereitungen
Die Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) muss über installiert werden ServiceNow Store .

Ändern Sie zum Veröffentlichen des Integrationsprofils den Anwendungsbereich in **Global** .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Software Asset Management-Integration mit SAP S4Hana Cloud** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von SAP S/4HANA Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur
1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **SAP S4Hana Cloud-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
	c. Wählen Sie Aus **SAP S4Hana Cloud** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Integrationsprofil

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: SAP S/4HANA CLOUD .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **SAP S4Hana Cloud-Abonnement** .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und SaaS-Lizenzen zu optimieren.
Weitere Informationen zu den erforderlichen Rollen und Umfängen finden Sie unter Tabelle mit minimalen Anwenderberechtigungen .

4. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **SAP S4Hana Public Cloud-Download-Abonnements** .

Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

5. Wählen Sie **Speichern**.
Ein Entwurfsintegrationsprofil wird erstellt.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_s4_hana_cld_spk.SAP_S4_HANA_Cloud** .

6. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie das Vorschausymbol ( ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld.

7. Wählen Sie Aus **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.

8. Wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.

9. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung
Verbindungs-URL	Die URL, die mit verbunden werden soll SAP S/4HANAÖffentliche Cloud-Instanz.
Anwendername	Anwendername, der bei angemeldet werden soll SAP S/4HANAÖffentliche Cloud-Instanz.
Passwort	Passwort für die Anmeldung bei SAP S/4HANAÖffentliche Cloud-Instanz.

10. Wählen Sie **Erstellen** aus.
11. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.
12. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.
13. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .
    Nachdem das Integrationsprofil veröffentlicht wurde, wird es in der Liste direkte Integrationsprofile angezeigt.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Integration mit SAP SuccessFactors

Integration von Software Asset Management Anwendung mit SAP SuccessFactors Mit der Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Wichtig:

Sie müssen die folgenden Anwendungen von anfordern und installieren ServiceNow Store :

- SaaS-Lizenzmanagement
- SuccessFactors Spoke
- Integration von SuccessFactors in Software Asset Management

- Wenn installiert SAP SuccessFactors Spoke-Version ist 3.1.5 oder niedriger. Führen Sie die folgenden Schritte aus:
  1. Richten Sie die Standardauthentifizierung für ein SAP SuccessFactors
  2. Erstellen Sie einen SAP SuccessFactors Verbindung
  3. Erstellen Sie einen SAP SuccessFactors Integrationsprofil
- Wenn installiert SAP SuccessFactors Spoke-Version ist 4.0.0 oder höher. Führen Sie die folgenden Schritte aus:
  1. Registrieren Sie die OAuth-Anwendung in SuccessFactors
  2. Laden Sie das JKS-Zertifikat in Ihr hoch ServiceNow Instanz
  3. Registrieren SuccessFactors Als OAuth-Provider
  4. Erstellen Sie den SAML2-Assertion-Ersteller-Datensatz
  5. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die OData-API
  6. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API
  7. Erstellen Sie einen SAP SuccessFactors Integrationsprofil

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in SAP SuccessFactors Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Administrator	Keine
Anwenderaktivität abrufen	Administrator	Keine
Abonnement zurückfordern	Administrator	Keine

Richten Sie die Standardauthentifizierung für ein SAP SuccessFactors

Richten Sie die Standardauthentifizierung ein, um den Zugriff auf zu ermöglichen SAP SuccessFactors API.

Vorbereitungen

SAP SuccessFactors Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an SAP SuccessFactors Instanz mit Ihren Administratoranmeldeinformationen.
2. Wählen Sie im Seitenheader Ihrer Instanz die Option aus **Startseite** > **Admin Center**an.
3. Erstellen Sie eine Gruppe, der API-Zugriffsberechtigungen zugewiesen werden sollen.

   Tipp: Schließen Sie nur nicht-Administratoranwender in diese Gruppe ein, da Administratoranwender automatisch Zugriff auf haben SuccessFactors API.

   a. In **Toolsuche** Feld des Admin Center suchen und auswählen **Verwalten Sie Berechtigungsgruppen** .

   b. Geben Sie im Dialogfeld „Berechtigungsgruppe“ einen Namen für die Berechtigungsgruppe in ein **Gruppenname** Feld.

   c. Geben Sie im Abschnitt „Gruppenmitglieder auswählen“ die Anwender oder Anwendergruppen an, die Sie in diese Berechtigungsgruppe aufnehmen möchten, indem Sie sie einem Personenpool hinzufügen.

      Mit Personenpools können Sie die Sätze von Anwendern oder Anwendergruppen angeben, die Sie für eine Berechtigungsgruppe ein- oder ausschließen möchten. Sie können entweder alle Anwender und Anwendergruppen in einen einzelnen Personenpool einbeziehen oder sie in verschiedene Personenpools gruppieren. Sie können beispielsweise verschiedene Personenpools für jede Abteilung oder jeden Bürostandort in Ihrer Organisation erstellen.

      Um einem Personenpool Anwender oder Anwendergruppen hinzuzufügen, wählen Sie eine Identifizierungskategorie aus, z. B. **Anwendername** , Und geben Sie dann jeden Anwender oder jede Anwendergruppe in das entsprechende Textfeld ein. Jeder Eintrag muss durch ein Komma getrennt werden.

      Sie können mehrere Identifizierungskategorien auf einen einzelnen Personenpool anwenden, indem Sie auf klicken **Fügen Sie eine weitere Kategorie hinzu** . Sie können auch zusätzliche Personenpools hinzufügen, indem Sie auf klicken **Fügen Sie einen weiteren Personenpool hinzu** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wahlweise: Geben Sie im Abschnitt diese Personen aus der Gruppe ausschließen die Anwender oder Anwendergruppen an, die Sie aus dieser Berechtigungsgruppe ausschließen möchten, indem Sie sie einem Personenpool hinzufügen.

(Optional) Um einem Personenpool Anwender oder Anwendergruppen hinzuzufügen, wählen Sie eine Identifizierungskategorie aus, z. B. **Anwendername** , Und geben Sie dann jeden Anwender oder jede Anwendergruppe in das entsprechende Textfeld ein. Jeder Eintrag muss durch ein Komma getrennt werden.

Sie können mehrere Identifizierungskategorien auf einen einzelnen Personenpool anwenden, indem Sie auf klicken **Fügen Sie eine weitere Kategorie hinzu** . Sie können auch zusätzliche Personenpools hinzufügen, indem Sie auf klicken **Fügen Sie einen weiteren Personenpool hinzu** .

e. Wählen Sie **Fertig**.

4. Konfigurieren Sie API-Zugriffsberechtigungen für Ihre Gruppe.

a. In **Toolsuche** Feld des Admin Center suchen und auswählen **Verwalten Sie Berechtigungsrollen** .

b. Wählen Sie **Neu erstellen**.

c. Geben Sie im Formular „Berechtigungsrollendetails“ einen Namen für die Berechtigungsrolle in ein **Rollenname** Feld.

d. Wahlweise: Geben Sie eine Beschreibung für die Berechtigungsrolle in ein **Beschreibung** Feld.

e. Wählen Sie unter Berechtigungseinstellungen die Option aus **Berechtigung...** .

f. Wählen Sie im Dialogfeld „Berechtigungseinstellungen“ die Option aus **Verwalten Sie Integrationstools** Aus dem linken Navigationsbereich.

g. Wählen Sie aus **Zulassen, dass der Administrator über die Standardauthentifizierung auf die OData-API zugreifen kann** Kontrollkästchen.

h. Wählen Sie Aus **Mitarbeiterzentrale-API** Aus dem linken Navigationsbereich.

i. Wählen Sie aus **Mitarbeiterzentrale HRIS OData-API (bearbeitbar)** Kontrollkästchen.

j. Wählen Sie **Fertig**.
Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren zum Formular „Berechtigungsrollendetails“ zurück.

k. Unter **Diese Rolle gewähren...** Wählen Sie die Registerkarte aus **Hinzufügen...** Um nach den Berechtigungsgruppen zu suchen und auszuwählen, die Sie in Schritt erstellt haben 4 .
Durch das Hinzufügen dieser Berechtigungsgruppe können die zugeordneten Anwender und Anwendergruppen auf die APIs zugreifen, die in dieser Berechtigungsrolle aktiviert sind.

l. Wählen Sie Aus **Speichern Sie Die Änderungen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen SAP SuccessFactors Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen SAP SuccessFactors OData-API und Ihr ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an. Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie aus **Verbindungen** Registerkarte.
3. Wählen Sie Aus **Details Anzeigen** Für Ihre SuccessFactors_OData-Verbindung.
4. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Verbindungen nach SuccessFactors_OData, und wählen Sie SuccessFactors_OData aus.
5. Wählen Sie **Konfigurieren**.
6. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld Verbindung konfigurieren aus.

Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der SuccessFactors_OData-Verbindung.
Verbindungs-URL	OData-API-URL von SAP SuccessFactors Instanz.
Anwendername	Anwendername für Ihren SAP SuccessFactors administrator-Account. Geben Sie denselben Anwendernamen ein, mit dem Sie sich bei angemeldet haben SAP SuccessFactors Instanz in Richten Sie die Standardauthentifizierung für ein SAP SuccessFactors.
Passwort	Passwort für Ihren SAP SuccessFactors administrator-Account. Geben Sie dasselbe Passwort ein, mit dem Sie sich bei angemeldet haben SAP SuccessFactors Instanz in Richten Sie die Standardauthentifizierung für ein SAP SuccessFactors.

7. Wählen Sie Aus **Konfigurieren Sie Die Verbindung** .

Registrieren Sie die OAuth-Anwendung in SuccessFactors

Aktivieren Sie die Client-Zertifikatauthentifizierung für die ausgehende Kommunikation von SAP Master-Datenservice durch Generieren von Schlüsselspeicher.jks Und Schlüsselspeicher.cer Dateien.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat mit einer der folgenden Methoden:
   - Befolgen Sie die Schritte im Java Keystore (JKS) wird mit privatem Schlüssel und Zertifikatkette erstellt Thema SAP Hilfeportal an.
   - Installieren Sie Java JDK 8 und Open SSL, und führen Sie die folgenden Befehle im Terminal aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. openssl-Genrsa – out private.key 2048

Die private.key Datei wird generiert.

b. openssl rsa – in private.key – pubout – out public.key

Extrahieren Sie den öffentlichen Schlüssel aus dem Schlüsselpaartyp.

c. openssl REQ -New -x509 -key private.key -out publickey.cer -Tage 365

Geben Sie Details des Distinguished Name (DN) ein. Die Herausgeber.cer Datei wird generiert.

d. openssl pkcs12 -Export -in publickey.cer -inkey private.key -out successfactors.p12 -Name „successfactors“

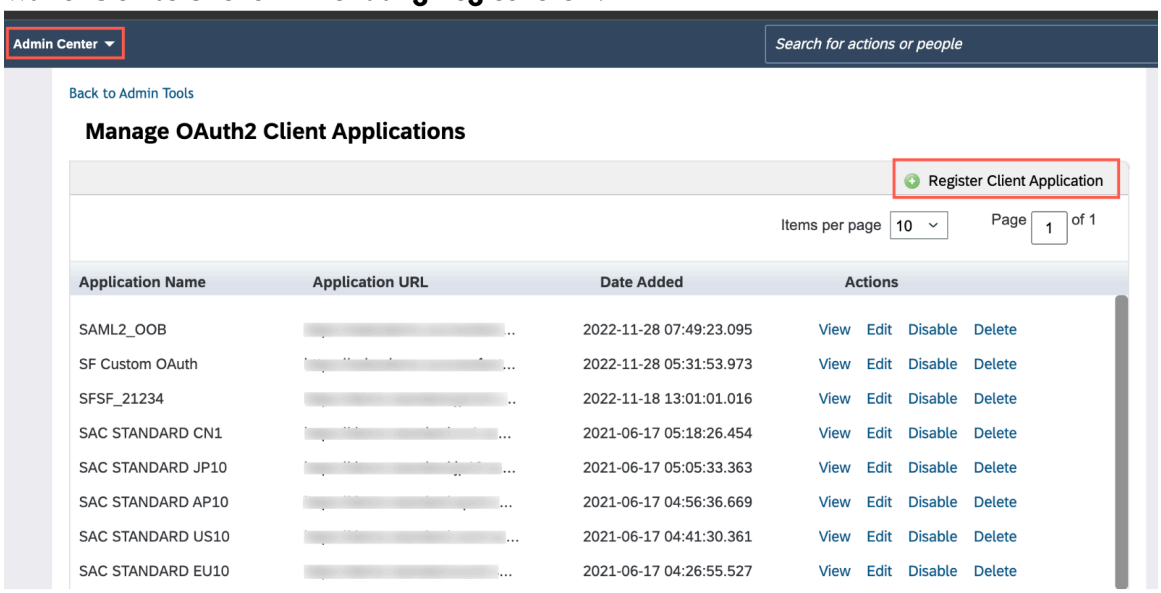
Sie werden zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Die erfolgsfaktoren.p12 Die Datei wird mit dem privaten und öffentlichen Schlüssel generiert, der in Schritt a und Schritt b erstellt wurde.

e. Keytool – Importkeystore – srckeystore successfactors.p12 – srcstoretype pkcs12 – destkeystore successfactors.jks

Sie werden zur Eingabe des Passworts der Ziel- und Quelldatei aufgefordert. Die successfactors.jks Die Datei wird mit erstellt erfolgsfaktoren.p12 Datei in Schritt c. erstellt

Hinweis: Bestätigen Sie, dass Sie in den Schritten c und d dieselben Passwörter eingeben. Beispiel: Wenn Sie das Passwort als eingeben 123456 In Schritt c müssen Sie eingeben 123456 Als Passwort auch in Schritt d.

2. Melden Sie sich bei an SuccessFactors Account als Administrator.
3. Navigieren Sie zu **Admin Center** Und wählen Sie aus **Unternehmenseinstellungen** .
4. Wählen Sie Aus **Verwalten Sie OAuth2-Client-Anwendungen** .
5. Wählen Sie Aus **Client-Anwendung Registrieren** .



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. In **X.509-Zertifikat** Geben Sie den Inhalt von an Herausgeber.cer Datei (öffentlicher Schlüssel) ohne Header.
7. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis
Der API-Schlüssel wird generiert und angezeigt.

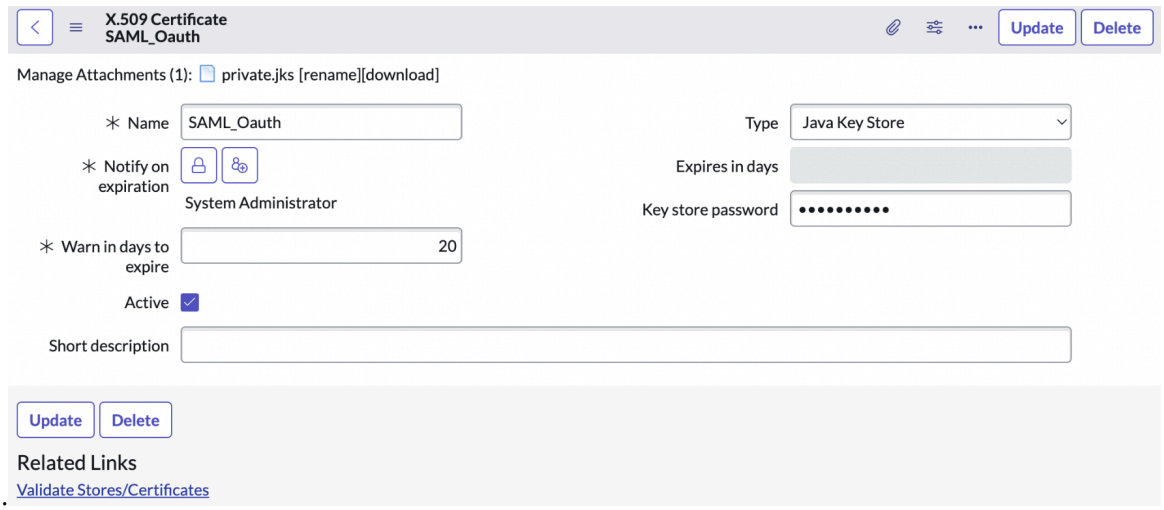
Nächste Maßnahme
Kopieren Sie den generierten API-Schlüssel, und zeichnen Sie den Wert für die spätere Verwendung auf.

Laden Sie das JKS-Zertifikat in Ihr hoch ServiceNow Instanz

Aktivieren Sie die Client-Zertifikatauthentifizierung für die ausgehende Kommunikation, indem Sie das JKS-Zertifikat in Ihren hochladen ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur
1. Melden Sie sich bei an ServiceNow Instanz als Administrator.
2. Laden Sie das JKS-Zertifikat auf Ihren hoch ServiceNow Instanz.
   Anweisungen zum Hochladen des JKS-Zertifikats finden Sie unter Laden Sie ein Zertifikat in eine Instanz hoch



Registrieren SuccessFactors Als OAuth-Provider

Verwenden Sie den während der Konfiguration der Client-Anwendung generierten API-Schlüssel, um die Anwendung als OAuth-Provider zu registrieren.

Vorbereitungen
Ändern Sie den Anwendungsbereich in SuccessFactors Spoke.

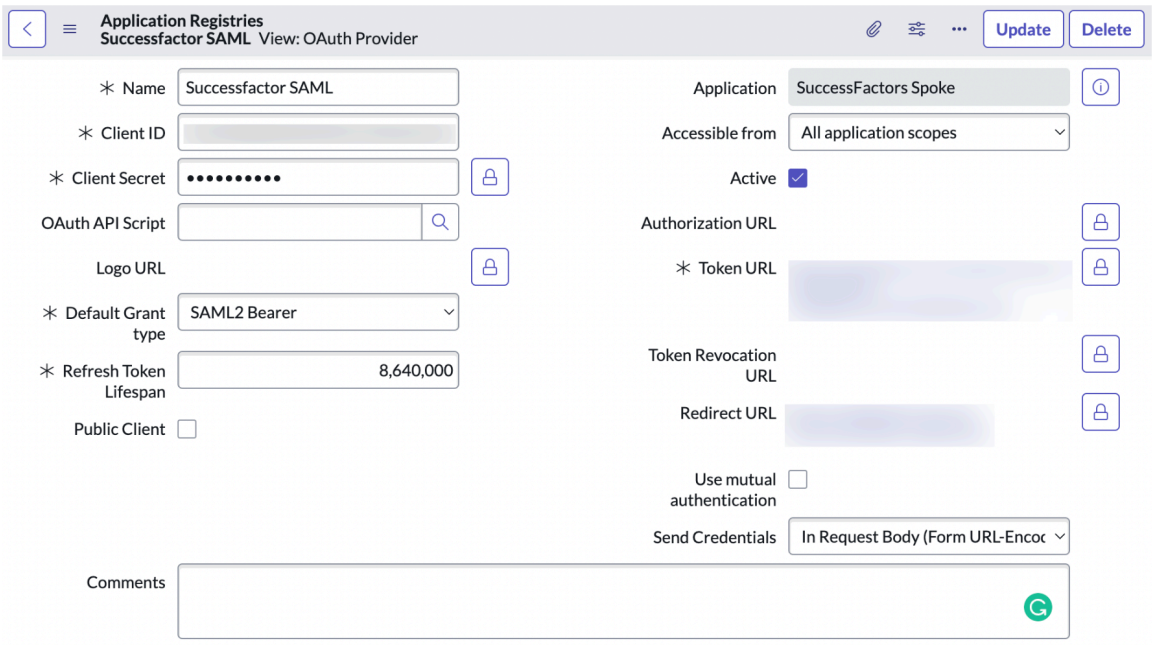
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur
1. In Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Zertifikats. Beispiel: SuccessFactors SAML .
Client-ID	Wert des API-Schlüssels, den Sie nach der Registrierung der OAuth-Client-Anwendung in kopiert haben SuccessFactors.
Geheimer Clientschlüssel	**Hinweis:** Zum Registrieren der Anwendung als OAuth-Provider ist kein geheimer Clientschlüssel erforderlich. Sie können einen beliebigen Wert für dieses Feld angeben.
Standardgewährungstyp	Standardgewährungstyp, der zum Festlegen des Tokens verwendet wird. Wählen Sie Aus **SAML2-Bearer** .
Token-URL	SuccessFactors OAuth-Serverendpunkt-URL, die die Unternehmens-ID in diesem Format enthält: https://<SuccessFactors_Instance_Name>/oauth/Token?Company_ID=<Company_ID> . Beispiel: https://example.successfactors.eu/oauth/token?company_id=SFCPART123456 .



4. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie den SAML2-Assertion-Ersteller-Datensatz

Erstellen Sie einen SAML2-Assertionsdatensatz, um die SAML2-Assertion zu generieren und die Assertion für die Zugriffstoken mit dem Provider auszutauschen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Ändern Sie den Anwendungsbereich in SuccessFactors Spoke.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

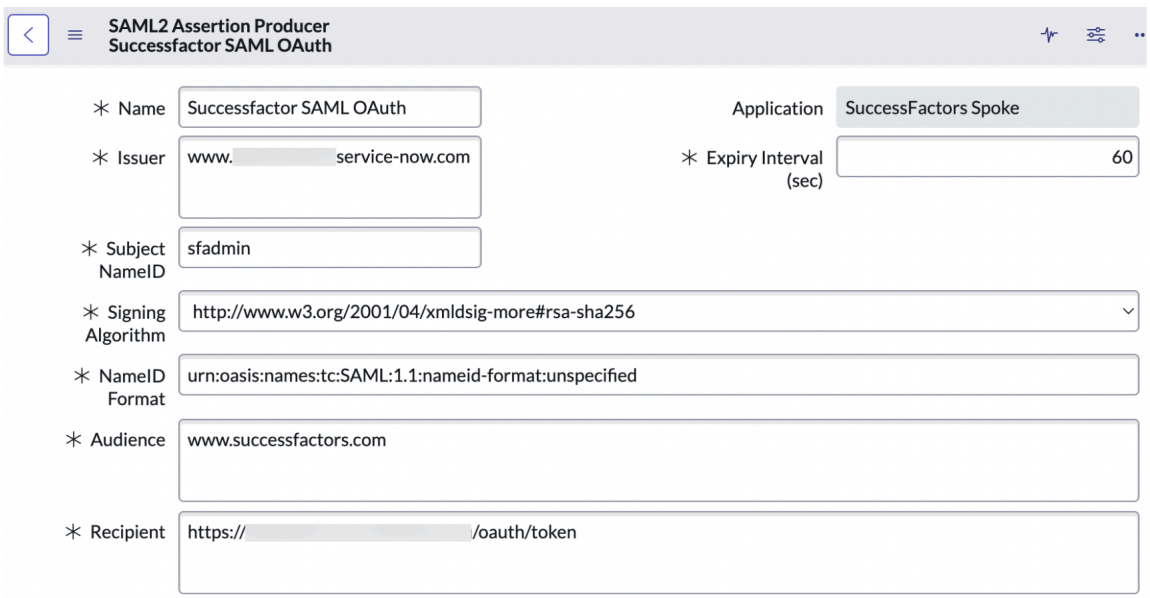
1. Erstellen Sie einen SAML2-Assertion Producer-Datensatz in Ihrer Instanz.

a. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **SAML2-Assertionsersteller**an.

b. Wählen Sie **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des SAML2-Assertion-Erstellerdatensatzes. Beispiel: `Successfactor SAML OAuth` .
Bearbeiter	Eindeutiger Bezeichner für die ausstellende Entität der Assertion. Geben Sie die URL der ServiceNow-Instanz an.
Antragsteller-NameID	Anwendername für die Anmeldung bei der SuccessFactors-Instanz. Beispiel: `Sfadmin` .
Zielgruppe	Beabsichtigte Zielgruppe für die Assertion. Geben Sie den Wert ein, `www.successfactors.com` .
Empfänger	Beabsichtigter Empfänger für die Assertion. Geben Sie die URL in diesem Format ein, `https://<SuccessFactors-Instance-Name>/oauth/Token` .



Automatische Übersetzung

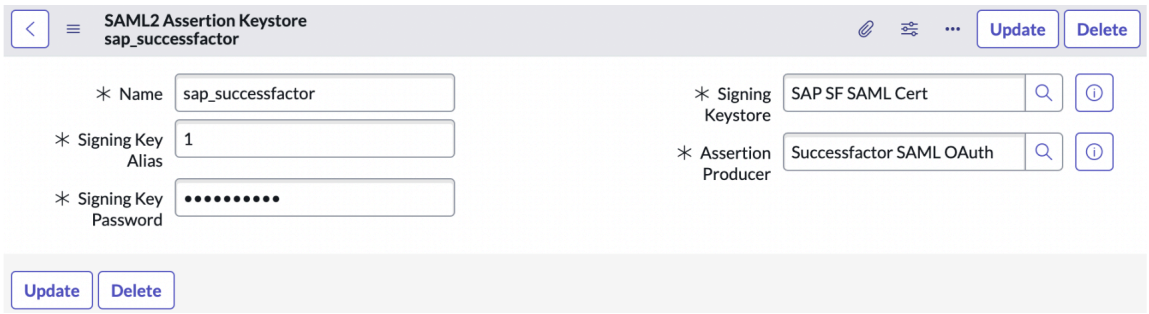
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Drücken und halten Sie den Formularheader (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), und wählen Sie **Speichern**.

e. Unter **SAML2-Assertionsschlüsselspeicher** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** .

f. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des SAML2-Assertion-Schlüsselspeicher-Datensatzes. Beispiel: successfactors .
Signaturschlüsselalias	Alias des Schlüsseleintrags, der im Schlüsselspeicher gespeichert ist, der zum Signieren der Assertion verwendet wird. Beispiel: successfactors .
Signaturschlüssel-Passwort	Passwort des Schlüsseleintrags, der im Schlüsselspeicher gespeichert ist, der zum Signieren der Assertion verwendet wird.
Signatur-Schlüsselspeicher	Erforderlicher X.509-Zertifikatdatensatz. Wählen Sie den X.509-Zertifikatdatensatz aus, den Sie zuvor erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie das JKS-Zertifikat in Ihr hoch ServiceNow Instanz.



g. Wählen Sie **Absenden**.

h. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **SAML2-Assertionsersteller**an.

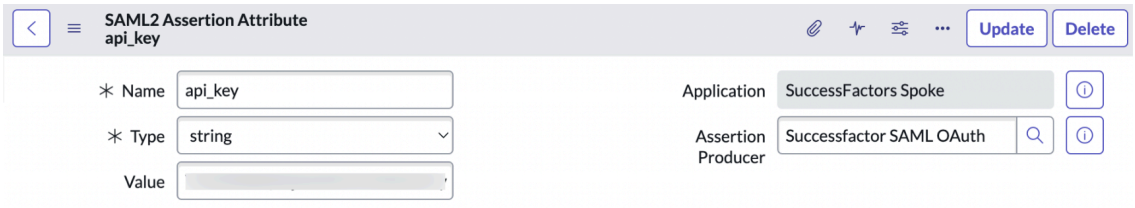
i. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten SAML2-Assertion-Ersteller-Datensatz.
Beispiel: **Successfactor SAML OAuth** .

j. Unter **SAML2-Assertionsattribute** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** .

k. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des SAML2-Assertion-Attributdatensatzes. Geben Sie Ein `api_key` .
Typ	Typ des **Wert** Feld. Wählen Sie **Zeichenfolge** aus.
Wert	API-Schlüssel, der generiert wurde, nachdem die OAuth-Client-Anwendung in SuccessFactors erstellt wurde.



l. Wählen Sie **Absenden**.

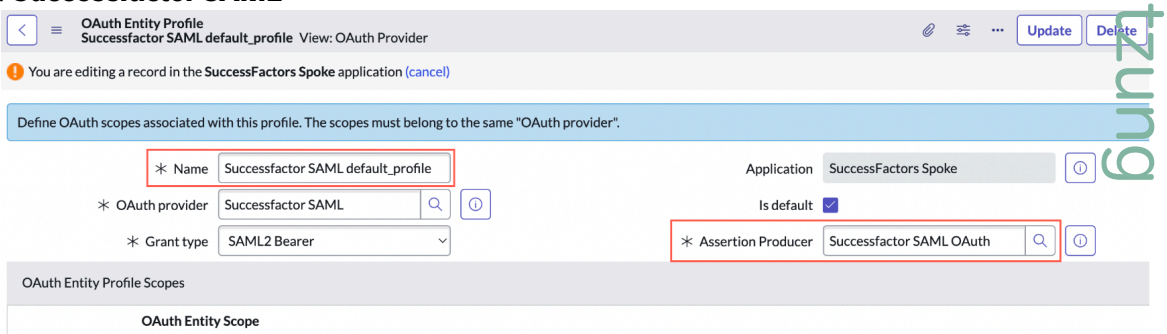
2. Ordnen Sie den SAML2-Assertion-Ersteller dem Anwendungsregistrierungsdatensatz zu.

   a. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**an.

   b. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Anwendungsregistrierungsdatensatz.
   Beispiel: **SuccessFactors OAuth-Reg** . Weitere Informationen zum Erstellen der Anwendungsregistrierung finden Sie unter Registrieren SuccessFactors Als OAuth-Provider.

   c. Unter **OAuth-Entitätsprofile** Registerkarte öffnen Sie den Standard-OAuth-Entitätsprofildatensatz.
   Beispiel: **Successfactor SAML default_Profile** .

   d. Für **Assertionsersteller** Wählen Sie den von Ihnen erstellten SAML2-Assertion-Erstellerdatensatz aus.
   Beispiel: **Successfactor SAML**



OAuth.

   e. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die OData-API

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API in SuccessFactors. Die SuccessFactors Der Alias für Spoke-Verbindungen und -Anmeldeinformationen verwendet diese Verbindungen, um Aktionen in auszuführen SuccessFactors.

Automatische Übersetzung

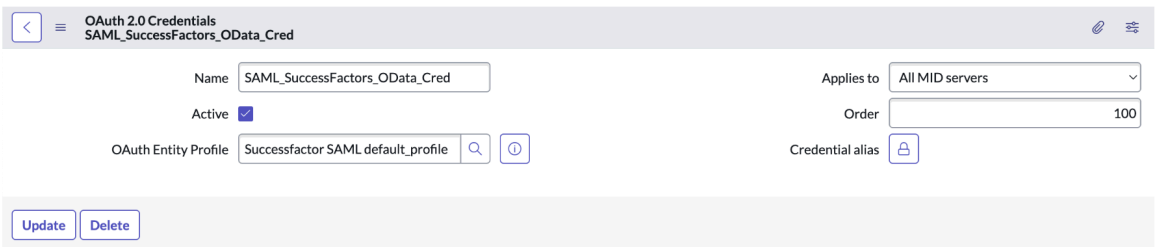
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Anmeldeinformationen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung an **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** .
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Ein leeres Formular mit OAuth 2,0-Anmeldeinformationen wird angezeigt.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise ein `SAML_SuccessFactors_OData_cred` .
OAuth-Einheitenprofil	Datensatz des OAuth-Entitätsprofils, der der von Ihnen erstellten OAuth-Anwendungsregistrierung zugeordnet ist. Beispiel: `Successfactor SAML default_Profile` . Weitere Informationen zum Erstellen der Anwendungsregistrierung finden Sie unter Registrieren SuccessFactors Als OAuth-Provider.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Reihenfolge	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. `100` ein.



5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis
Der Anmeldeinformationsdatensatz zum Autorisieren von Aktionen mit der OData-API wird erstellt.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API in SuccessFactors. Die SuccessFactors Der Alias für Spoke-Verbindungen und -Anmeldeinformationen verwendet diese Verbindungen, um Aktionen in auszuführen SuccessFactors.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**an.
2. Offen für den Datensatz für **SuccessFactors OData** .
   Beispiel: **SuccessFactors_OData** .
3. Von **Verbindungen** Klicken Sie auf die Registerkarte **Neu** .
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAML_SuccessFactors_OData_Conn .
Anmeldeinformation	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die OData-API erstellt haben. Beispiel: SAML_SuccessFactors_OData_cred .
Verbindungs-URL	SuccessFactors Service-Stamm-URL in diesem Format: https://<SuccessFactors_Instance_Name>/odata/v2 . Beispiel: https://apisalesdemo2.successfactors.eu/odata/v2 .
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis
Der Verbindungsdatensatz für die OData-API in SuccessFactors Wird erstellt.

Erstellen Sie einen SAP SuccessFactors Integrationsprofil

Erstellen Sie einen SAP SuccessFactors Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren SAP SuccessFactors Anwendungen.

Vorbereitungen
Die Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) muss über installiert werden ServiceNow Store .

Ändern Sie den Anwendungsbereich in **Global** .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Software Asset Management-Integration mit SuccessFactors** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von SuccessFactors Integrationsprofil in Core-UI ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **SuccessFactors-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **SuccessFactors** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: SuccessFactors-Integration .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt SuccessFactors-Abonnement .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **SuccessFactors – Abonnements herunterladen** .

> **Hinweis:** Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

b. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktivitäts-Subflow berechnen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **SuccessFactors – Anwenderaktivität aktualisieren** .

> **Hinweis:** Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *`SAM - Refresh <displayname> Activity`*Wurde nicht erstellt.

c. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **SuccessFactors fordern Abonnement zurück** .

> **Hinweis:** Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_successfactors.SuccessFactors_OData** .

5. Generieren und fügen Sie hinzu SAP SuccessFactors Anwenderanmeldebericht für Ihr Integrationsprofil. Dieser Bericht ist erforderlich, um das Datum der letzten Aktivität von abzurufen SAP SuccessFactors Anwender. Sie müssen die neueste Version dieses Berichts jedes Mal generieren und hinzufügen, wenn Sie das letzte Aktivitätsdatum von aktualisieren möchten SAP SuccessFactors Anwender in der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription].

a. Melden Sie sich bei an SAP SuccessFactors Instanz mit Administratoranmeldeinformationen.

b. Wählen Sie im Seitenheader Ihrer Instanz die Option aus **Startseite** > **Admin Center**an.

c. Wählen Sie im Seitenheader des Admin Center die Option aus **Berichterstellung** .

d. Wählen Sie Aus **Neu** Dient zum Erstellen eines Berichts.

e. Wenn Sie aufgefordert werden, den Typ des Berichts auszuwählen, den Sie erstellen möchten, wählen Sie aus **Bericht: Tabelle** > **Auswahlvorgang**an.

f. Unter **Wie sollen Ihre Daten strukturiert werden?** , Wählen Sie aus **Einzelne Domäne** .

g. Unter **Mit welchen Daten möchten Sie beginnen?** , Wählen Sie aus **Anmeldedaten** .

h. Klicken Sie auf **Auswählen**.
Die Berichtsseite „Anmeldedaten erstellen“ wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Auf der **Allgemeine Informationen** Füllen Sie die Felder aus.

Registerkarte „Allgemeine Informationen“

Feld	Beschreibung
Domäne	Domäne, aus der Sie Daten abrufen. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Anmeldedaten** .
Berichtname	Name des Berichts.
Beschreibung	Beschreibung des Berichts.
Berichtspriorität	Priorität des Berichts.
Stil Entfernen	Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

j. Auf der **Personen** Wählen Sie die Registerkarte aus **Kriterien verfeinern** .

k. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld „Team definieren“ aus.

Dialogfeld „Team definieren“

Feld	Beschreibung
Teammanager	Manager des Teams, für das Sie diesen Bericht erstellen möchten. Wählen Sie Aus **Angemeldeter Anwender** .
Team-Reporting-Typ	Typ des Berichts, den Sie für das Team erstellen möchten. Wählen Sie Aus **Andere Filter** . Wenn Sie diesen Berichtstyp auswählen, können Sie Berichtsbereiche definieren, um die Anwendergruppen zu filtern, die Sie in den Bericht aufnehmen möchten. Siehe Schritt 14 Für weitere Details.
Inaktive Anwender einschließen	Option zum Einbeziehen aller inaktiven Teammitglieder in den Bericht. Lassen Sie diese Option deaktiviert.

l. Wählen Sie **OK**.
Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren zum zurück **Personen** Registerkarte.

m. **Wahlweise:** Im Abschnitt Berichtsumfang definieren von **Personen** Wählen Sie die Registerkarte aus **Abteilung** , **Abteilung** , Und **Standort** Berichtsbereiche zum Definieren von Filterkriterien für die Anwendergruppen, die Sie in den Bericht aufnehmen möchten.
Standardmäßig sind alle Filterkriterien für diese Berichtsbereiche aktiviert.

n. Auf der **Spalten** Wählen Sie die Registerkarte aus **+ Wählen Sie Spalten Aus** Um die Datenspalten anzugeben, die Sie in den Bericht aufnehmen möchten.
Sie können die Spalten nach Bedarf sortieren, gruppieren oder neu anordnen.

o. Wählen Sie aus **Letzte Anmeldung** Und **Anwender-SYS-ID** Kontrollkästchen, damit die erste Spalte Letzte Anmeldung und die zweite Spalte die Anwender-SYS-ID im Bericht ist.

p. **Wahlweise:** Auf der **Konfiguration** Geben Sie an, ob Ihre Datenspalten Daten entweder nur im Datums- oder im Datums- und Uhrzeitformat anzeigen sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie für jede zutreffende Datenspalte eine der beiden aus **Datum** (Nur Datum) oder **Zeitstempel** (Datum und Uhrzeit). Nachdem Sie das Format für jede Datenspalte ausgewählt haben, wählen Sie aus **OK** .

q. Auf der **Filter** Wählen Sie Filter aus, um die im Bericht angezeigten Daten zu verfeinern.

r. Auswahlvorgang **Kriterien Verfeinern** > **Details Zur Mitarbeiteranmeldung** > **Letzte Anmeldung**an.
Ein Popup-Fenster mit dem Filter „Letzte Anmeldung definieren“ wird angezeigt.

s. Rufen Sie die Eigenschaft **Nach Regel** > **Regel hinzufügen** Registerkarte

t. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option aus **Größer als** Option.

u. Geben Sie das Datum ein, ab dem Sie den Bericht generieren möchten.
Sie müssen ein Datum auswählen, das nicht älter als einige Wochen ist, um die Dateigröße innerhalb der zulässigen Grenzwerte zu halten.

v. Wählen Sie Aus **Fertig** Nachdem Sie die Filter ausgewählt haben.

w. Wählen Sie Aus **Generieren** .

x. Wählen Sie im Abschnitt Download des generierten Berichts die Option aus **Excel** Dient zum Exportieren des Berichts als Excel-Datei.

Hinweis: Die Excel-Datei darf nicht größer als 5 MB sein.

y. Kehren Sie zu zurück SAP SuccessFactors Formular „Integrationsprofil“.

z. Wählen Sie im Header des Formulars „Integrationsprofil“ das Symbol Anhänge verwalten ( ).

aa. Wählen Sie im Dialogfeld Anhänge die Option aus **Wählen Sie die Datei aus** Um Ihren Anwenderanmeldebericht zu suchen und auszuwählen.

ab. Nachdem der Bericht erfolgreich hochgeladen wurde, schließen Sie das Dialogfeld, um zum Integrationsprofilformular zurückzukehren.

6. Wählen Sie nach dem erneuten Laden des Formulars aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

   Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

7. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
8. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:

- Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
- Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
- Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Activity*Auftrag wird gelöscht.

Standardmäßig wird der Aktivitätsauftrag alle eine Stunde ausgeführt und die Datei gelöscht, die im Rahmen der Bereinigung an das Integrationsprofil angehängt ist. Wenn die Datei nicht gefunden wird, zeigt der Aktivitätsauftrag keinen neuen Anhang an. Der Auftragsfehler hat keine Auswirkungen auf die bereits aktualisierte letzte Aktivität.

Wenn Sie die Datei einmal täglich oder einmal pro Woche anhängen möchten, können Sie die Laufzeit von aktualisieren *SAM - Refresh Success Factors Activity*Geplante Aufgabe entsprechend. Sie können diesen Auftrag auch bei Bedarf ausführen, wenn Sie eine Datei anhängen.

Sie müssen jedes Mal eine Datei anhängen, damit der Auftrag ausgeführt werden kann, weil SAP SuccessFactors Hat keine API für den Abruf von Aktivitätsdaten.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Slack

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Slack Mit der Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Die ServiceNow Slack Die -Integration unterstützt Slack Enterprise-Rasterplan. Mit diesem Plan können Sie mehrere Arbeitsbereiche in Ihrer Organisation verbinden.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Slack Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Organisationsbesitzer	Administrator
Anwenderaktivität abrufen	Organisationsbesitzer	Administrator
Abonnement zurückfordern	Organisationsbesitzer	Administrator

Erstellen Sie einen Slack Enterprise Grid-Anwendung

Erstellen Sie einen Slack Enterprise Grid-Anwendung zum Verwalten und Verbinden mehrerer Arbeitsbereiche in Ihrer Organisation.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser Slack .
2. Melden Sie sich mit an Slack Anmeldeinformationen.
3. Wechseln Sie zu Slack-Plattform .
4. Im Seitenheader von Slack Plattform, wählen Sie aus **Ihre Apps** .
5. Wählen Sie auf der Seite Ihre Apps die Option aus **Erstellen Sie Eine Neue App** .
6. Wählen Sie Aus **Von Grund Auf Neu** .
   Das Dialogfeld „App benennen“ und „Arbeitsbereich auswählen“ wird geöffnet.
7. Geben Sie im Dialogfeld einen Anwendungsnamen in ein **App-Name** Feld.
8. Wählen Sie in der Liste Development Slack Workspace den Arbeitsbereich aus, zu dem die Anwendung gehören soll.
9. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie Eine App** .
   Die Slack Die Plattform erstellt die Anwendung und leitet Sie dann zur Seite „Basisinformationen“ weiter. Verwenden Sie diese Seite, um Anwendungseinstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.
10. Erweitern Sie auf der Seite „Basisinformationen“ den Abschnitt App-Anmeldeinformationen, und kopieren Sie dann die Werte in **Client-ID** Und **Geheimer Client-Schlüssel** Felder.
    Speichern Sie sie an einem sicheren Ort, um sie später zu verwenden.
11. Erweitern Sie den Abschnitt Funktionen und Funktionalität hinzufügen, und wählen Sie dann aus **Berechtigungen** .
12. Konfigurieren Sie auf der Seite „OAuth und Berechtigungen“ die Berechtigungen, die die Interaktionen zwischen der Anwendung und ermöglichen Slack API.

    a. Fügen Sie im Abschnitt „Umleitungs-URLs“ die URL des OAuth-Providers hinzu, an den Sie Anwender nach der Authentifizierung weiterleiten möchten.

       i. Wählen Sie Aus **Fügen Sie eine neue Umleitungs-URL hinzu** .

       ii. Geben Sie bei Aufforderung ein `https://< Instanzname >/oauth_redirect.do` , Wobei < *Instanzname* > ist der Name von ServiceNow Instanz.

       iii. Wählen Sie **Hinzufügen**.

       iv. Wählen Sie Aus **Speichern Sie URLs** .

    b. Fügen Sie der Anwendung im Abschnitt Anwender-Token-Bereiche den Administrator-OAuth-Bereich hinzu.

       Die OAuth-Umfänge beschränken die Zugriffsebene, die die Anwendung auf Ihre Anwender, Kanäle und Arbeitsbereiche hat. Weitere Informationen zu finden Slack OAuth-Umfänge, siehe OAuth-Berechtigungsbereiche .

       i. Wählen Sie Aus **Fügen Sie einen OAuth-Bereich hinzu** .

       ii. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie aus **Administrator** Aus der OAuth-Umfangsliste.

       Mit diesem OAuth-Bereich kann die Anwendung Ihren Arbeitsbereich verwalten.

       Hinweis: Die **Beschreibung** Feld für den OAuth-Bereich wird automatisch ausgefüllt.

13. Aktivieren Sie Ihre Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie im linken Navigationsbereich zu **Einstellungen** > **Verwalten Sie Die Verteilung**an.

b. Erweitern Sie unter „App für andere Arbeitsbereiche freigeben“ den Abschnitt hartcodierte Informationen entfernen.

c. Stellen Sie sicher, dass Ihre Anwendung keine hartcodierten Informationen wie OAuth-Token enthält.

d. Wählen Sie nach der Verifizierung die aus **Ich habe alle hartcodierten Informationen überprüft und entfernt** Kontrollkästchen.

e. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle anderen Abschnitte abgeschlossen haben.

f. Wählen Sie Aus **Aktivieren Sie Die Öffentliche Verteilung** .

Erstellen Sie einen Slack Arbeitsbereichsanwendung

Erstellen Sie einen Slack Anwendung in jedem Arbeitsbereich, in dem Sie Anwenderaktivitäten nachverfolgen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser Slack .
2. Melden Sie sich mit an Slack Anmeldeinformationen.
3. Wechseln Sie zu Slack-Plattform .
4. Im Seitenheader von Slack Plattform, wählen Sie aus **Ihre Apps** .
5. Wählen Sie auf der Seite Ihre Apps die Option aus **Erstellen Sie Eine Neue App** .
6. Wählen Sie Aus **Von Grund Auf Neu** .
   Das Dialogfeld „App benennen“ und „Arbeitsbereich auswählen“ wird geöffnet.
7. Geben Sie im Dialogfeld einen Anwendungsnamen in ein **App-Name** Feld.
8. Wählen Sie in der Liste Development Slack Workspace den Arbeitsbereich aus, zu dem die Anwendung gehören soll.
9. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie Eine App** .
   Die Slack Die Plattform erstellt die Anwendung und leitet Sie dann zur Seite „Basisinformationen“ weiter. Verwenden Sie diese Seite, um Anwendungseinstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.
10. Erweitern Sie auf der Seite „Basisinformationen“ den Abschnitt App-Anmeldeinformationen, und kopieren Sie dann die Werte in **Client-ID** Und **Geheimer Client-Schlüssel** Felder.
    Speichern Sie sie an einem sicheren Ort, um sie später zu verwenden.
11. Erweitern Sie den Abschnitt Funktionen und Funktionalität hinzufügen, und wählen Sie dann aus **Berechtigungen** .
12. Konfigurieren Sie auf der Seite „OAuth und Berechtigungen“ die Berechtigungen, die Interaktionen zwischen der Anwendung und ermöglichen Slack API.

    a. Fügen Sie im Abschnitt „Umleitungs-URLs“ die URL des OAuth-Providers hinzu, an den Sie Anwender nach der Authentifizierung weiterleiten möchten.

       i. Wählen Sie Aus **Fügen Sie eine neue Umleitungs-URL hinzu** .

       ii. Geben Sie bei Aufforderung ein https://< *Instanzname* >/oauth_redirect.do , Wobei < *Instanzname* > ist der Name von ServiceNow Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

iii. Wählen Sie **Hinzufügen**.

iv. Wählen Sie Aus **Speichern Sie URLs** .

b. Fügen Sie der Anwendung im Abschnitt Anwender-Token-Bereiche den Administrator-OAuth-Bereich hinzu.

Die OAuth-Umfänge beschränken die Zugriffsebene, die die Anwendung auf Ihre Anwender, Kanäle und Arbeitsbereiche hat. Weitere Informationen zu finden Slack OAuth-Umfänge, siehe OAuth-Berechtigungsbereiche .

i. Wählen Sie Aus **Fügen Sie einen OAuth-Bereich hinzu** .

ii. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie aus **Administrator** Aus der OAuth-Umfangsliste.

Mit diesem OAuth-Bereich kann die Anwendung Ihren Arbeitsbereich verwalten.

Hinweis: Die **Beschreibung** Feld für den OAuth-Bereich wird automatisch ausgefüllt.

13. Wählen Sie im Abschnitt OAuth-Token und Umleitungs-URLs der Seite „OAuth und Berechtigungen“ die Option aus **Installieren Sie die App in Arbeitsbereich** .
14. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
Slack Erstellt die Anwendung für den angegebenen Arbeitsbereich.
15. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 13 für jeden Arbeitsbereich, in dem Sie eine Anwendung erstellen möchten.

Erstellen Sie einen Slack Enterprise-Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Slack Enterprise Grid-Anwendung und Ihr ServiceNow Instanz. Mit dieser Verbindung kann Ihre Instanz Anwenderdaten aus Ihrer Anwendung abrufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
Die Flow Designer Startet auf einer neuen Registerkarte.
2. Wählen Sie aus **Verbindungen** Registerkarte.
3. Wählen Sie Aus **Details Anzeigen** Für Ihren Slack Enterprise-Verbindung.
4. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Verbindungen nach Slack Enterprise, und wählen Sie dann aus **Konfigurieren** .
5. Füllen Sie im Dialogfeld Verbindung konfigurieren die folgenden Felder aus, oder überprüfen Sie sie.

Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“

Feld	Wert
Verbindungsname	Name des Slack Enterprise-Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Name	Name von Slack Enterprise-Anmeldeinformationen. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrem zugewiesen ist Slack Enterprise Grid-Anwendung. Geben Sie dieselbe Client-ID ein, in die Sie kopiert haben Erstellen Sie einen Slack Enterprise Grid-Anwendung.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Clientschlüssel, der Ihrem zugewiesen ist Slack Enterprise Grid-Anwendung. Geben Sie dasselbe geheime Clientgeheimnis ein, das Sie kopiert haben Erstellen Sie einen Slack Enterprise Grid-Anwendung.
OAuth-Umleitungs-URL	Umleitungs-URL für Ihren Slack Enterprise Grid-Anwendung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

6. Wählen Sie Aus **OAuth-Token konfigurieren und abrufen** .

   Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

7. Überprüfen Sie im Dialogfeld App autorisieren, ob der Enterprise Grid-Arbeitsbereich in der Liste oben rechts verfügbar ist.
8. Wenn der Enterprise Grid-Arbeitsbereich verfügbar ist, wählen Sie Enterprise Grid-Arbeitsbereich aus.
9. Wenn der Enterprise Grid-Arbeitsbereich nicht verfügbar ist,

   a. Wählen Sie Aus **Fügen Sie einen weiteren Arbeitsbereich hinzu** .

   b. Geben Sie die URL des Enterprise Grid Workspace ein.

   c. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Sie werden zum Dialogfeld „App autorisieren“ weitergeleitet.

   d. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird zur Autorisierung Ihrer Enterprise-Verbindung verfügbar.

Erstellen Sie einen Slack Arbeitsbereichsverbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Slack Arbeitsbereiche und Ihr ServiceNow Instanz. Mit dieser Verbindung kann Ihre Instanz Anwenderdaten aus Ihren Arbeitsbereichen abrufen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Erstellen Sie eine separate Verbindung für jeden von Slack Arbeitsbereiche.

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
   Die Flow Designer Startet auf einer neuen Registerkarte.
2. Wählen Sie aus **Verbindungen** Registerkarte.
3. Wählen Sie Aus **Verbindung Hinzufügen** Für Ihren Slack Enterprise-Verbindung.
4. Füllen Sie im Dialogfeld Verbindung erstellen die folgenden Felder aus, oder überprüfen Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“

Feld	Wert
Verbindungsname	Name des Slack Arbeitsbereichsverbindung. Beispiel: `Slack-Arbeitsbereich-1` .
Name	Name von Slack Arbeitsbereich-Anmeldeinformationen. Beispiel: `Slack-Arbeitsbereich-1` .
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrem zugewiesen ist Slack Arbeitsbereichsanwendung. Geben Sie dieselbe Client-ID ein, in die Sie kopiert haben Erstellen Sie einen Slack Arbeitsbereichsanwendung.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Clientschlüssel, den Sie Ihrem zugewiesen haben Slack Arbeitsbereichsanwendung. Geben Sie dasselbe geheime Clientgeheimnis ein, das Sie kopiert haben Erstellen Sie einen Slack Arbeitsbereichsanwendung.
OAuth-Umleitungs-URL	Umleitungs-URL für Ihren Slack Arbeitsbereichsanwendung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

5. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

   Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

6. Wählen Sie im Dialogfeld App autorisieren die Option aus **Zulassen** .
   Das OAuth-Zugriffstoken wird zur Autorisierung von verfügbar Slack Arbeitsbereichsverbindung.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für jeden Arbeitsbereich, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
8. Kehren Sie zu zurück ServiceNow Instanz, die zugeordnet werden soll Slack Arbeitsbereichsverbindungen mit der Instanz.

   a. Navigieren zu **Slack** > **Slack-Arbeitsbereich-Token**an.

   b. Wählen Sie **Neu**.

   c. Auf der Slack Formular „Arbeitsbereich-Token“ füllen Sie die folgenden Felder aus.

Slack Formular „Arbeitsbereich-Token“

Feld	Wert
Verbindungsalias	Name von Slack Arbeitsbereichsverbindung. Geben Sie denselben Verbindungsnamen ein, den Sie in eingegeben haben Schritt 4 .
Arbeitsbereichsname	Der Name des Arbeitsbereichs, an den Ihr Slack Anwendung gehört.
Slack App	Name von Slack Arbeitsbereichsanwendung. Geben Sie denselben Anwendungsnamen ein, den Sie in eingegeben haben Erstellen Sie einen Slack Arbeitsbereichsanwendung.

   d. Wählen Sie **Absenden**.

   e. Wiederholen Sie die Schritte a bis d für jede Arbeitsbereichsverbindung, die Sie Ihrer Instanz zuordnen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Slack-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen Slack Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Slack Anwendungen.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Slack Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Slack-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Slack Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Slack Enterprise-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Slack Enterprise** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: `Slack`Integration .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt Entwurf . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt Veröffentlicht .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt *Slack*Enterprise-Abonnement .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Slack – Abonnements Herunterladen** .

      Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

   b. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktivitäts-Subflow berechnen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Slack – Anwenderaktivität Aktualisieren** .

      Hinweis: Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *SAM - Refresh <displayname> Activity*Wurde nicht erstellt.

      In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

      Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

      Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

   c. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Slack – Abonnement Zurückfordern** .

      Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

   Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_Slack_Ah_v2.Slack_Enterprise** .

5. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

6. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
7. Wählen Sie im Dialogfeld aus **OK** .

Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:

- Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
- Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
- Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Activity*Auftrag wird gelöscht.

8. **Wahlweise:** Um den Arbeitsspeicher zu optimieren und Leistungsprobleme in zu vermeiden Workfront Flow können Sie die Berichterstellungsebene der Flow-Engine deaktivieren.
   a. Navigieren zu **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**an.
   b. Aktivieren Sie die Systemeigenschaft *com.snc.process_flow.reporting.level*.
   c. Legen Sie auf der Seite „Systemeigenschaft“ die fest **Wert** Bis AUS .
   d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit SmartRecruiters

Integration von Software Asset Management Anwendung mit SmartRecruiters Mit der Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und veraltete Anwender deaktivieren. Der Reklamations-Flow deaktiviert nur den Zugriff der Anwender. Der Reklamations-Flow wirkt sich nicht auf die Abonnementkosten aus SmartRecruiters Der Preis basiert nicht auf der Anzahl der Anwender.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in SmartRecruiters Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Administrator	Keine
Anwenderaktivität abrufen	Administrator	Keine
Abonnement zurückfordern	Administrator	Keine

Generieren Sie einen SmartRecruiters API-Schlüssel

Generieren Sie einen API-Schlüssel für die Authentifizierung SmartRecruiters API-Anforderungen.

Vorbereitungen

SmartRecruiters Erforderliche Rolle: administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an SmartRecruiters Account mithilfe Ihrer Administratoranmeldeinformationen erstellen, um einen API-Schlüssel zu generieren.
2. Im Seitenheader von SmartRecruiters Portal, wählen Sie Ihr Profilsymbol und dann aus **Einstellungen/ Administrator** .
3. Suchen Sie unter Unternehmenseinstellungen den Abschnitt Administration, und wählen Sie dann aus **Apps Und Integrationen** .
4. Wählen Sie aus **ANMELDEINFORMATIONEN** Registerkarte und wählen Sie dann aus **NEUE ANMELDEINFORMATIONEN** .
5. Wenn Sie aufgefordert werden, den Typ der Anmeldeinformationen auszuwählen, die Sie für Ihre Anwendungen generieren möchten, wählen Sie aus **API-Schlüssel** .
6. Wählen Sie **Weiter**.
7. Geben Sie einen Namen für Ihren API-Schlüssel in ein **Anmeldeinformationsname** Feld.
8. Geben Sie eine Beschreibung für Ihren API-Schlüssel in ein **Beschreibung** Feld.
9. Wählen Sie Aus **Generieren** .
   SmartRecruiters Generiert automatisch Ihren API-Schlüssel und zeigt ihn an.
10. Kopieren Sie Ihren API-Schlüssel, und speichern Sie ihn an einem sicheren Ort, um ihn später verwenden zu können.

Erstellen Sie einen SmartRecruiters Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen SmartRecruiters Anwendungen und Ihr ServiceNow Instanz, damit Ihre Instanz Anwenderdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
2. Wählen Sie im Flow Designer die aus **Verbindungen** Registerkarte.
3. Suchen Sie Ihren SmartRecruiters Verbindung herstellen und dann auswählen **Verbindung Hinzufügen** .
4. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name des SmartRecruiters Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt https://api.smartrecruiters.com .
Anmeldedaten	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
API-Schlüssel	API-Schlüssel für Ihren SmartRecruiters Anwendungen. Geben Sie denselben API-Schlüssel ein, den Sie in generiert haben Generieren Sie einen SmartRecruiters API-Schlüssel.

5. Wählen Sie Aus **Verbindung Erstellen** .

SmartRecruiters-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen SmartRecruiters Integrationsprofil zum Nachverfolgen von Softwareabonnements und -Nutzung. Identifizieren Sie Anwender, die keinen Zugriff mehr auf benötigen SmartRecruiters Und deaktivieren Sie ihren Zugriff.

Vorbereitungen

Die Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) muss über installiert werden ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **SmartRecruiters-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von SmartRecruiters Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **SmartRecruiters-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **SmartRecruiters** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: SmartRecruiters-Integration .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **SmartRecruiters-Abonnement** .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **SmartRecruiters – Abonnements herunterladen** .

      Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

   b. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktivitäts-Subflow berechnen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **SmartRecruiters – Anwenderaktivität aktualisieren** .

      Hinweis: Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *SAM - Refresh <displayname> Activity*Wurde nicht erstellt.

      In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

      Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

      Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **SmartRecruiters fordern das Abonnement zurück** .

> **Hinweis:** Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

   Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_smartrec_Spoke.SmartRecruiters** .

5. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

   Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

6. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
7. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

> **Hinweis:** Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:
>
> - Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
> - Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
> - Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Activity*Auftrag wird gelöscht.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Smartsheet

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Smartsheet Mit der Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Smartsheet Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Administrator	Keine
Anwenderaktivität abrufen	Administrator	Keine
Abonnement zurückfordern	Administrator	Keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Smartsheet API-Zugriffstoken

Erstellen Sie ein API-Zugriffstoken für die Authentifizierung Smartsheet API-Anforderungen.

Vorbereitungen

Smartsheet Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser Smartsheet .
2. Melden Sie sich mit an Smartsheet Anmeldeinformationen.
3. Wählen Sie in der seitlichen Navigationsleiste das Accountsymbol ( ) Und dann auswählen **Apps Und Integrationen** .
4. Wählen Sie im Dialogfeld persönliche Einstellungen die Option aus **API-Zugriff** .
5. Wählen Sie unter API-Zugriffstoken verwalten die Option aus **Neues Zugriffstoken generieren** .
6. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie einen Namen für Ihr API-Zugriffstoken in ein **Name des API-Zugriffs-Tokens** Feld und wählen Sie dann aus **OK** .
   Smartsheet Generiert automatisch Ihr API-Zugriffstoken und zeigt es an. Aus Sicherheitsgründen wird dieses API-Zugriffstoken nur einmal angezeigt.
7. Kopieren Sie Ihr API-Zugriffstoken, und speichern Sie es zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
8. Wählen Sie **OK**.

Smartsheet-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen Smartsheet Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Smartsheet Anwendungen.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Smartsheet Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Smartsheet-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Smartsheet Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	a. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. b. Wählen Sie **Neu**. c. Wählen Sie Aus **Smartsheet-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	a. Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. b. Wählen Sie **Neu**. c. Wählen Sie Aus **Smartsheet** Aus der Dropdown-Liste. d. Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: `Smartsheet-Integration` .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Smartsheet-Abonnement** .

3. Zeigen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen an, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und SaaS-Lizenzen zu optimieren.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Smartsheet – Abonnements Herunterladen** .

Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktivitäts-Subflow berechnen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Smartsheet – Anwenderaktivität Aktualisieren** .

Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *SAM - Refresh <displayname> Events*Wurde nicht erstellt.

Wichtig: Um die detaillierte Ereignisnachverfolgung zu aktivieren, erwerben Sie ein Add-on für Ereignisberichte von Smartsheet.

In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

c. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Smartsheet – Abonnement Zurückfordern** .

Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie Aus **Speichern** Nachdem Sie alle Pflichtfelder ausgefüllt haben.
Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil. Das Integrationsprofil verwendet Smartsheet Abonnements Herunterladen, Smartsheet Aktualisieren Sie Anwenderaktivität, und Smartsheet Subflows „Abonnement zurückfordern“, um Anwenderdaten aus dem abzurufen Smartsheet Anwendung.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_smrtsheet_Spoke.Smartsheet** .

5. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie das Vorschausymbol (ⓘ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld und dann auswählen **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.

6. Wählen Sie im Formular Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen die aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.

7. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Verbindung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt https://api.smartsheet.com . **Hinweis:** Ersetzen Sie die Verbindungs-URL basierend auf Regionen durch diese jeweiligen URLs: ○ Smartsheet Gov: https://api.smartsheetgov.com/ ○ Smartsheet Regionen Europa: https://api.smartsheet.eu/ ○ Smartsheet Regionen Australien: https://api.smartsheet.au/
API-Schlüssel	API-Schlüssel für Ihren Smartsheet Anwendung. Geben Sie einen API-Schlüssel in ein `api-Zugriffstoken` Format, wobei < *`api-Zugriffstoken`* > ist das API-Zugriffstoken, das Sie in erstellt haben Smartsheet.

8. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Sie kehren automatisch zum Integrationsprofil zurück.
9. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.
10. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
11. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:

- Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
- Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
- Die aktuelle *`SAM - Refresh <displayname> Activity`*Auftrag wird gelöscht.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit SurveyMonkey

Integration von Software Asset Management Anwendung mit SurveyMonkey Mit der Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Die SaaS-Lizenzmanagement SurveyMonkey Die -Integration unterstützt SurveyMonkey Enterprise- und Enterprise Platin-Pläne als API-Support ist nur für diese Pläne verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in SurveyMonkey Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Administrator	• Gruppen anzeigen • Zeigen Sie Anwender An
Anwenderaktivität abrufen	Administrator	Gruppen anzeigen

Erstellen Sie einen privaten SurveyMonkey Anwendung

Erstellen Sie einen privaten SurveyMonkey Anwendung zum Erstellen, Nachverfolgen und Analysieren von Umfragen in Ihrer Organisation.

Vorbereitungen

SurveyMonkey Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:

Um Probleme mit der Quotenbegrenzung zu vermeiden, erstellen Sie einen privaten SurveyMonkey Anwendung für jeden ServiceNow Instanz.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser Entwicklerportal der SurveyMonkey-API .
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
3. Wählen Sie im Seitenheader des API-Entwicklerportals die Option aus **Meine Apps** .
4. Wählen Sie auf der Seite „meine Apps“ die Option aus **Fügen Sie eine neue App hinzu** .
5. Geben Sie im Dialogfeld „APP-ERSTELLUNG“ einen Namen für die Anwendung in ein **Kurzname Der App** Feld.
6. Wählen Sie im Abschnitt App-Typ auswählen die Option aus **Private App** .
7. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie Eine App** .
   Das Dialogfeld wird geschlossen, und dann wird die Übersicht über die neu erstellte Anwendung geöffnet.
8. Kopieren Sie im Abschnitt Details der Anwendungsübersicht die Werte in **Client-ID** Und **Geheimnis** Felder.
   Speichern Sie sie an einem sicheren Ort, um sie später zu verwenden.
9. Wechseln Sie zu den Anwendungseinstellungen, indem Sie auswählen **EINSTELLUNGEN** Registerkarte.
10. Geben Sie im Abschnitt „Einstellungen“ der Anwendungseinstellungen die URL des OAuth-Providers ein, an den Anwender nach der Authentifizierung in weitergeleitet werden **OAuth-Umleitungs-URL** Feld.
    Geben Sie Ein https:// *Instanz* .service-now.com/oauth_redirect.do , Wobei < *Instanz* > ist der Name von ServiceNow Instanz.
11. Wählen Sie Aus **Übermitteln Sie Changes** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Wählen Sie im Abschnitt Bereiche der Anwendungseinstellungen die Option aus **Gruppen Anzeigen** Und **Zeigen Sie Anwender An** Bereiche, mit denen Ihre Anwendung auf Gruppen- und Anwenderinformationen zugreifen kann.
13. Wählen Sie Aus **Umfänge Aktualisieren** .
14. Wählen Sie oben in den Anwendungseinstellungen aus **Bereitstellen** .

SurveyMonkey-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen SurveyMonkey Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren SurveyMonkey Anwendungen.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von SurveyMonkey Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management–SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **SurveyMonkey-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von SurveyMonkey Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **SurveyMonkey-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **SurveyMonkey** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: SurveyMonkey-Integration .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **SurveyMonkey-Abonnement** .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **SurveyMonkey – Abonnements herunterladen** .

      Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

   b. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktivitäts-Subflow berechnen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **SurveyMonkey – Anwenderaktivität aktualisieren** .

      Hinweis: Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *SAM - Refresh <displayname> Activity*Wurde nicht erstellt.

   In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

   Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

   Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

   Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_sv_Monkey_Spoke.SurveyMonkey** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie das Vorschausymbol (ⓘ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld und dann auswählen **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.
6. Wählen Sie im Formular Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen die aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.
7. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen aus.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Verbindung
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrem zugewiesen ist SurveyMonkey Anwendung.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Clientschlüssel, der Ihrem zugewiesen ist SurveyMonkey Anwendung.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der OAuth-Umleitungs-URL ausgefüllt, die Sie in angegeben haben Erstellen Sie einen privaten SurveyMonkey Anwendung.

8. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

   Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

9. Melden Sie sich im Dialogfeld „App autorisieren“ mit derselben an SurveyMonkey Anmeldeinformationen, die Sie zum Erstellen von verwendet haben SurveyMonkey Anwendung.
10. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
    Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Integrationsprofilformular zurück.
11. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.
12. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
13. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

    Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:

    - Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
    - Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
    - Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Activity*Auftrag wird gelöscht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Tableau Cloud

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Tableau Cloud Mit der Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und veraltete Lizenzen zurückfordern.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Tableau Cloud Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Site-Administrator	Keine
Anwenderaktivität abrufen	Site-Administrator	Keine
Abonnement zurückfordern	Site-Administrator	Keine

Registrieren Sie einen Tableau Cloud Anwendung

Registrieren Sie einen Tableau Cloud Anwendung über Tableau Cloud administratorportal.

Vorbereitungen

- Aktivieren Sie Tabelle Spoke. Weitere Informationen finden Sie unter Tableau-Spoke .
- Tableau Cloud Erforderliche Rolle: Site-Administrator

Prozedur

Verwenden Sie einen der folgenden Authentifizierungstypen zur Validierung ServiceNow Instanzanforderungen mit Tableau Cloud.

- Persönliches Zugriffstoken (PAT)
- JSON-Webtoken (JWT)

a. Validieren ServiceNow Instanzanforderungen mit Tableau Cloud Verwenden des PAT-Authentifizierungstyps.

i. Melden Sie sich bei an Tableau Cloud Account mit Administratoranmeldeinformationen.

ii. Wählen Sie Ihr Profilsymbol aus.

iii. Wählen Sie Aus **Meine Account-Einstellungen** .

iv. Scrollen Bis hin zum **Persönliche Zugriffstoken** Abschnitt auf Ihrer Profilseite.

v. Geben Sie im Textfeld einen Tokennamen an.

Beispiel: `Test 1` .

vi. Wählen Sie Aus **Token Erstellen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das persönliche Zugriffstoken wird mit einem Token-Namen und einem Geheimnis generiert.

vii. Wählen Sie aus, um das Geheimnis des persönlichen Zugriffstoken zu kopieren **Geheimnis Kopieren** .

> **Wichtig:**
>
> Bewahren Sie das persönliche Zugriffstoken geheim an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen sie, wenn Sie einen Verbindungsdatensatz für Tableau erstellen.

b. Validieren ServiceNow Instanzanforderungen mit Tableau Cloud Mit dem JWT-Authentifizierungstyp.

i. Melden Sie sich bei an Tableau Cloud Account mit Administratoranmeldeinformationen.

ii. Wählen Sie Ihr Profilsymbol aus.

iii. Wählen Sie im linken Bereich aus **Einstellungen** .

iv. Wählen Sie aus **Verbundene Apps** Registerkarte.

v. Wählen Sie auf der Seite verbundene Apps die aus **Direktes Vertrauen** Option von **Neue Verbundene Apps** Dropdown-Liste.

vi. In **Erstellen Sie Eine Verbundene App** Dialogfeld: Geben Sie den Namen der verbundenen App, die Zugriffsebene und die Listendetails „Domänenberechtigung“ ein.

vii. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Die von Ihnen erstellte verbundene App wird auf der Seite „verbundene Apps“ angezeigt. Standardmäßig ist die verbundene App inaktiv.

viii. Um die verbundene App zu aktivieren, wählen Sie das Ellipsensymbol (•••) Neben verbunden App-Name, und wählen Sie dann aus **Aktivieren** .

Der Status der verbundenen App wird als aktiviert angezeigt.

ix. Wählen Sie den Namen der verbundenen App aus.

Bewahren Sie die geheime ID und den geheimen Wert an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es, wenn Sie einen Verbindungsdatensatz für erstellen Tableau.

x. Wählen Sie aus, um die Client-ID zu kopieren **Client-ID kopieren** .

Bewahren Sie die Client-ID an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es, wenn Sie einen Verbindungsdatensatz für erstellen Tableau.

Tableau Cloud-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Tableau Cloud Service.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Tableau Cloud Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management–SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Sie müssen auswählen **Software Asset Management-Integration mit Tableau** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen des Integrationsprofils in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Tableau-Cloud** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Tableau-Cloud** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: `Tableau-Integration` .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Tableau Cloud Abonnement.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Tableau Cloud-Download-Abonnements** .

      Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

   b. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Tableau Cloud-Rückforderungsabonnement** .

      Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Ein Entwurfsintegrationsprofil wird erstellt.

   Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_tableau_Spoke.TableauCloud** .

5. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie das Vorschausymbol ( ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld.
6. Wählen Sie Aus **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau.
7. Wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.
8. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	
Verbindungsname	Name der Verbindung Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt *`Tableau Cloud`*Verbindung .
Verbindungs-URL	Die URL, die für die Verbindung mit dem Server verwendet wird, auf dem Tableau Cloud Ist installiert.
Inhalts-URL	Der dauerhafte Name der Website, bei der Sie sich anmelden möchten. Die Inhalts-URL wird im URL-Pfad von angezeigt Tableau Inhalt in Ihrer Browseradressleiste nach Tableau Server-URL.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	„MySite“ ist die Inhalts-URL im folgenden Beispiel: http://<server oder Cloud-URL>/#/Site/MySite/Explore .
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein. Wählen Sie den Authentifizierungstyp Personal Access Token (PAT) oder JSON Web Token (JWT) aus. Die Felder ändern sich basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Authentifizierungstyp.	
Felder für den PAT-Authentifizierungstyp	
Token-Name	Der Token-Name, den Sie bei der Registrierung von angegeben haben Tableau Cloud Anwendung mithilfe des PAT-Authentifizierungstyps. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Tableau Cloud Anwendung.
Token-Geheimnis	Das Token-Geheimnis, das Sie beim Registrieren von kopiert haben Tableau Cloud Anwendung mithilfe des PAT-Authentifizierungstyps. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Tableau Cloud Anwendung.
Ablaufintervall (Sek.)	Lebensdauer des generierten persönlichen Zugriffs-Tokens (PAT). Standardwert: 14400 Sek **Wichtig:** Sie dürfen den Wert dieses Felds nicht ändern.
Felder für den JWT-Authentifizierungstyp	
Geheime ID	Die geheime ID, die Sie beim Registrieren von kopiert haben Tableau Cloud Anwendung mithilfe des JWT-Authentifizierungstyps. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Tableau Cloud Anwendung.
Geheimer Wert	Der geheime Wert, den Sie beim Registrieren von kopiert haben Tableau Cloud Anwendung mithilfe des JWT-Authentifizierungstyps. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Tableau Cloud Anwendung.
Anwendername	Anwendername, d. h. E-Mail-Adresse des authentifizierten Tableau Cloud Anwender.
Client-ID	Die Client-ID, die Sie beim Registrieren von kopiert haben Tableau Cloud Anwendung mithilfe des JWT-Authentifizierungstyps.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ablaufintervall (Sek.)	Lebensdauer des generierten JSON-Web-Tokens (JWT). Standardwert: 3600 Sek **Wichtig:** Sie dürfen den Wert dieses Felds nicht ändern.

9. Wählen Sie **Erstellen** aus.
10. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

    Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“ überprüft.
11. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.
12. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Trello

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Trello Mit dem Service können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Weitere Informationen zu finden Trello Service, siehe Der Trello-Entwicklerleitfaden .

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Trello Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Produktadministrator	Keine
Anwenderaktivität abrufen	Produktadministrator	Keine
Abonnement zurückfordern	Produktadministrator	Keine

Generieren Trello API-Schlüssel und Token

Generieren Sie einen Trello API-Schlüssel und -Token, um Zugriff auf zu erhalten Trello Portal.

Vorbereitungen

Trello Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie, ob Sie über einen verwalteten Anwenderaccount und verfügen Atlassian administratorzugriff.

Prozedur

1. Wechseln Sie zu Trello .
2. Melden Sie sich als Enterprise-Administrator an.
3. Wechseln Sie zu Entwickler-API-Schlüssel .
4. Kopieren Sie den API-Schlüssel aus dem persönlichen Schlüssel auf der Seite „Entwickler-API-Schlüssel“.
5. Ersetzen Sie im folgenden Link {YourAPIKey} durch den API-Schlüssel, den Sie im letzten Schritt kopiert haben, und öffnen Sie den Link.
   `https://trello.com/1/authorize?expiration=never&scope=read,write,account&response_type=token&name=ServerToken&key={YourAPIKey}`

   Wenn Ihr API-Schlüssel beispielsweise 123xyz ist, öffnen Sie den folgenden Link: `https://trello.com/1/authorize?expiration=never&scope=read,write,account&response_type=token&name=ServerToken&key=123xyz`

   Die Seite „MyPersonalToken“ wird angezeigt und fragt, ob Sie Zugriff auf Ihren Account gewähren möchten.
6. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
   Ein API-Token wird generiert. Kopieren Sie dieses API-Token, und speichern Sie es sicher.

Erstellen Sie einen Trello Verbindung

Richten Sie Ihr ein ServiceNow Instanz, die hinzugefügt werden soll Trello API-Schlüssel und API-Token.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
3. Wählen Sie aus **Verbindungen** Registerkarte.
4. Suchen Sie nach Trello Alias-Verbindungsalias und wählen Sie aus **Details Anzeigen** .
5. Konfigurieren Sie Trello Spoke.
   - Wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, wählen Sie aus **Konfigurieren** .
   - Wenn Sie die Spoke nicht zum ersten Mal konfigurieren, wählen Sie aus **Bearbeiten** .
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Verbindung bearbeiten“

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Geben Sie die URL als ein https://api.trello.com/ .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
API-Schlüssel	Der API-Schlüssel, den Sie aus kopiert haben Trello Portal.
API-Token	Das API-Token, das Sie aus kopiert haben Trello Portal.

7. Wählen Sie Aus **Konfigurieren Sie Die Verbindung** .

Trello-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Trello Service.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Trello Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin oder sam_Integrator und sn_trello_Spoke.trello_admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Trello-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Trello Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Trello Enterprise-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Trello Enterprise** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. In **Anzeigename** Geben Sie einen Anzeigenamen Ihrer Wahl ein.
   Im Formular werden die folgenden Felder automatisch ausgefüllt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Trello-Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: `Trello-Integration` .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Trello Enterprise-Abonnement** .

3. Zeigen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen an, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und SaaS-Lizenzen zu optimieren.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Trello-Abonnements Herunterladen** .

      Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

   b. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Trello – Abonnement Zurückfordern** .

      Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

   Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_trello_Spoke** .

5. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

   Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“ überprüft.

6. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

7. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Workday

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Workday Mit Anwendungen können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen.

Mit dieser Integration können Sie Softwareabonnements für Folgendes nachverfolgen Workday Anwendungen:

- Workday Human Capital-Management
- Workday Finanzmanagement

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Workday Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Anwender mit Mitarbeiterdaten: Domänensicherheitsrichtlinie für öffentliche Mitarbeiterberichte	Keine

Konfigurieren Sie Berechtigungen in Workday

Zum Einrichten von Workday Integration erfolgreich. Führen Sie dieses Verfahren in aus Workday.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwender mit Rollen wie Sicherheitsadministrator, Integrationsadministrator, Integrationsauditor, die Integrationssystemanwender erstellen und die erforderlichen Sicherheitsrichtlinien zuweisen können.

Prozedur

1. Registrieren Sie einen Integrationssystemanwender.

   Hinweis: Beim Ausfüllen der Accountinformationen müssen Sie auswählen **UI-Sitzungen nicht zulassen** Kontrollkästchen.

2. Erstellen Sie eine Sicherheitsgruppe, und weisen Sie sie dem Integrationssystemanwender zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. In **Aktion** , Navigieren Sie zu **Sicherheitsgruppe** > **Verwalten Sie Domänenberechtigungen für die Sicherheitsgruppe** Und gewähren Sie die folgende Berechtigung:

Berechtigungen für Domänensicherheitsrichtlinie

Vorgang	Domänensicherheitsrichtlinie	Funktionsbereiche
Nur Abrufen	Mitarbeiterdaten: Öffentliche Mitarbeiterberichte	Besetzung
Nur Abrufen	Mitarbeiterdaten: Aktuelle Personalinformationen	Besetzung
Nur Abrufen	Mitarbeiterdaten: Mitarbeiter	Besetzung

Hinweis: Bestätigen Sie, dass die Domänensicherheitsrichtlinien für die Sicherheitsgruppe mithilfe der aktiven ausstehenden Sicherheitsrichtlinienänderungen aktiviert sind.

Ergebnis

Die neuen Anmeldeinformationen für diesen Integrationssystemanwender werden verwendet, um die Verbindung in zu konfigurieren ServiceNow Instanz.

Workday-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen Workday Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Workday Anwendungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sam_admin, sam_Integrator

Installieren Sie die neueste Workday HR-Spoke. Weitere Informationen zur aktuellen Version finden Sie unter **Spoke-Version** Abschnitt in Workday HR Spoke .

Wichtig: Sie müssen auswählen **Software Asset Management-Integration mit Workday** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Workday Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Workday-Integrationsprofil** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Workday** Aus der Drop–down-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Integrationsprofil	
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: `Workday-Integration` .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Workday-Abonnement** .
Setup der Verbindung	
Verbindungsdetails	○ Wenn die Verbindungsdetails vorhanden sind, ist dieses Feld bereits ausgefüllt. ○ Wenn die Verbindungsdetails nicht vorhanden sind, müssen Sie sie erstellen.
SOAP-Anwendername	Anwendername des Integrationssystemanwenders, der während erstellt wurde Konfigurieren von Berechtigungen in Workdayan.
SOAP-Passwort	Passwort des Integrationssystemanwenders, der während erstellt wurde Konfigurieren von Berechtigungen in Workdayan.

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Workday – Abonnements Herunterladen** . Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wenn keine Verbindungsdetails vorhanden sind, erstellen Sie die Verbindungsdetails.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	In **Verbindungsdetails** Wählen Sie das Suchsymbol ( ).
Software-Asset-Arbeitsbereich	Wählen Sie aus **Verbindungsdetails** Link.

   a. Wählen Sie **Neu**.

   b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Verbindungsdetails

Feld	Beschreibung
Basis-URL	Workday SOAP-API-URL mit dem Mandantennamen im folgenden Format: `https://<workday_host_url>/ccx/Service/<workday_tenant_name>` .
Version	Die SOAP-API-Version, z. B. `V33.2` .
Webservice-Typ	Muss auf festgelegt werden **SOAP** .

   c. Wählen Sie **Absenden**.
   Ein Datensatz wird erstellt und im Feld Verbindungsdetails hinzugefügt.

   d. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Verbindungsdetails, indem Sie das neue Integrationsprofil auswählen und das Suchsymbol auswählen In **Verbindungsdetails** Feld.

6. Erstellen Sie einen SOAP-Anwendernamen und ein SOAP-Passwort, wenn diese Anmeldeinformationen nicht automatisch ausgefüllt sind.

Hinweis:

Nur eine Administratorrolle kann den SOAP-Anwendernamen und das Passwort erstellen oder aktualisieren.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **SOAP-Sicherheitsrichtlinien**an. **b.** Wählen Sie Aus **Alle** In der oberen Menü–leiste. **c.** Wählen Sie Aus **WorkdayHR** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
Software-Asset-Arbeitsbereich	Wählen Sie aus **SOAP-Anwenderprofil** Link.

a. Wählen Sie im Formular SOAP-Sicherheitsrichtlinie das Suchsymbol aus In **WS-Security Anwendernamenprofil** Feld.

b. Wählen Sie **Neu**.

c. Geben Sie im Formular WS-Security Anwendernamenprofile (ausgehend) den Namen, den Anwendernamen und das Passwort für das Integrationsprofil ein.

d. Wählen Sie **Absenden**.

7. Wählen Sie **Speichern**.

8. Unter **FSE-Mitarbeiterberechnung** Aktivieren Sie die von Ihrem Vertrag abgedeckten Mitarbeiterkategorien, indem Sie den Wert von festlegen **Aktiv** Bis **Wahr** Und Eingabe des FSE-Prozentsatzes.

9. **Wahlweise:** Wenn Mitarbeiterkategorien in Ihrem Vertrag aufgeführt sind, aber auf der Registerkarte „FSE-Mitarbeiterberechnung“ nicht verfügbar sind, fügen Sie eine neue Mitarbeiterkategorie hinzu.

a. In **FSE-Mitarbeiterberechnung** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** .

b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Workday FSE-Mitarbeiterberechnung

Feld	Beschreibung
Mitarbeiterkategorie	Die in Ihrem Vertrag aufgeführte Mitarbeiterkategorie.
FSE-Prozentsatz	Der FSE-Prozentsatz für die von Ihnen hinzugefügte Mitarbeiterkategorie. Full Service Equivalent (FSE) ist die Methode, mit der die Abonnements berechnet werden.
Integrationsprofil	Die Workday Von Ihnen erstellte Integrationsprofil.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Mitarbeiterkategorie.

c. Wählen Sie **Absenden**.

10. Definieren Sie die Zuordnung der neu erstellten Mitarbeiterkategorie.

a. Wählen Sie aus **Mitarbeiterkategorie** Registerkarte und wählen Sie aus **Neu** .

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Workday-Mitarbeiterkategorie

Feld	Beschreibung
Mitarbeitertyp	Der Typ des Mitarbeiters, entweder „Mitarbeiter“ oder „Kontingent“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Mitarbeiter-/externer Mitarbeitertyp	Der Typ des Mitarbeiters oder externen Mitarbeiters.
Zeittyp	Gibt an, ob der Mitarbeiter Vollzeit- oder Teilzeit ist.
Mitarbeiterkategorie	Die von Ihnen erstellte Mitarbeiterkategorie.
Integrationsprofil	Das von Ihnen erstellte Workday-Integrationsprofil.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Zuordnung.

   c. Wählen Sie **Absenden**.

11. Aktivieren Sie die Liste der Module, die in Ihrem Vertrag definiert sind.
    a. Wählen Sie aus **Module** Registerkarte.
    b. Öffnen Sie den Moduldatensatz.
    c. Legen Sie fest **Aktiv** Feld bis **Wahr** .
    d. Wählen Sie **Speichern**.
12. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.
13. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
14. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Ergebnis

Die Workday Integrationsprofil wird veröffentlicht.

Integration mit Facebook Workplace

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Facebook Workplace Mit der Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Facebook Workplace Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Systemadministrator	• Lesen Sie die Gruppenmitgliedschaft • Verwalten Sie Arbeitsprofile
Anwenderaktivität abrufen	Systemadministrator	• Lesegruppe • Lesen Sie die Gruppenmitgliedschaft • Lesen Sie den Gruppeninhalt • Lesen Sie alle Nachrichten • Lesen Sie den Inhalt der Wissensbibliothek
Abonnement zurückfordern	Systemadministrator	Stellen Sie Anwenderaccounts Bereit

Facebook Workplace-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Facebook Workplace Anwendung.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Facebook Workplace Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

Wichtig: Sie müssen auswählen **Arbeitsplatz aus Facebook-Spoke** Spoke-Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Facebook Workplace Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Arbeitsplatz aus Facebook-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **WorkPACE von Facebook** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: Facebook Workplace Integration.
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Facebook Workplace Abonnement.

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Arbeitsplatz Von Facebook – Abonnements Herunterladen** .

Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

b. Überprüfen Sie im Abschnitt Aktivitäts-Subflow berechnen, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Arbeitsplatz Von Facebook – Anwenderaktivität Aktualisieren** .

Hinweis: Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *SAM - Refresh <displayname> Activity*Wurde nicht erstellt.

In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

c. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Arbeitsplatz Von Facebook – Abonnement Zurückfordern** .

Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_fb_wp_Spoke.FB_Workplace_Alias** .

5. Wählen Sie das Vorschausymbol (ⓘ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld und wählen Sie aus **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau zum Öffnen des Datensatzes für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen.

6. Auf der **Aliasse Für Verbindungen Und Anmeldeinformationen** Formular auswählen **FB_Workplace_Anmeldeinformationen** Unter **Anmeldeinformationen** Spalte in **Verbindungen** Liste.

7. Auf der **Arbeitsplatz von Facebook-Anmeldeinformationen** Formular auswählen **Installieren Sie auf Ihrem Arbeitsplatz** .

Sie werden zu weitergeleitet Anmeldung/Anmeldung am Arbeitsplatz #Seite.

8. Melden Sie sich bei an Facebook Workplace Account mit Ihren Anmeldeinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Fügen Sie ServiceNow-Spoke zu Workplace hinzu** Das Popup-Fenster wird angezeigt.

9. Wählen Sie Aus **Zu Arbeitsplatz hinzufügen** .
10. Wählen Sie **Fertig**.

    Sie werden zurück zu weitergeleitet ServiceNow#Instanz und die relevanten Felder werden aktualisiert.

11. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

    Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

12. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
13. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

    Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren und dann das Integrationsprofil erneut veröffentlichen, da die folgenden Ereignisse auftreten:

    - Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
    - Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
    - Die aktuelle *`SAM - Refresh <displayname> Activity`*Auftrag wird gelöscht.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Zendesk

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Zendesk Mit der Anwendung können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Zendesk Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Light Agent	Keine
Anwenderaktivität abrufen	Light Agent	Keine
Abonnement zurückfordern	Administrator	Keine

Erstellen Sie einen Zendesk OAuth-Client

Erstellen Sie einen OAuth-Client für die Authentifizierung Zendesk API-Anforderungen.

Vorbereitungen

Zendesk Erforderliche Rolle: administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser Zendesk .
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
3. Im linken Navigationsmenü von Zendesk Mitarbeiterbereich, wählen Sie das Administratorsymbol ( ).
4. Wechseln Sie auf der Administratorseite zum Admin Center, und navigieren Sie im Administratormenü zu **Apps und Integrationen** > **API**an.
   Die Zendesk API-Seite wird geöffnet.
5. Wählen Sie aus **OAuth-Clients** Registerkarte und wählen Sie dann aus **OAuth-Client hinzufügen** .
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Erstellen Sie ein neues OAuth-Client-Formular

Feld	Beschreibung
Clientname	Name des OAuth-Clients.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des OAuth-Clients.
Unternehmen	Name des Unternehmens, dessen Daten der OAuth-Client über den Zugriff gewährt Zendesk API. Der Unternehmensname wird während der Authentifizierung von angezeigt Zendesk API-Anforderungen. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Unternehmen ausgefüllt, das Ihr hat Zendesk Account ist zugeordnet. Sie können den Unternehmensnamen jedoch nach Bedarf ändern.
Logo	Logo, das während der Authentifizierung von angezeigt wird Zendesk API-Anforderungen. Wählen Sie das grüne Quadrat aus, um das Logo zu suchen, das Sie anzeigen möchten, und wählen Sie es aus.
Eindeutiger Bezeichner	Eindeutiger Bezeichner für den OAuth-Client. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem OAuth-Clientnamen ausgefüllt, den Sie in angegeben haben **Client-Name** Feld. Sie können den eindeutigen Bezeichner jedoch nach Bedarf ändern. **Hinweis:** Der eindeutige Bezeichner wird nur in verwendet Zendesk Code.
Client-Art	Dieses Feld muss auf festgelegt werden **Vertraulich** . Vertrauliche Authentifizierungs-Clients werden auf sicheren Servern ausgeführt, auf denen ihre Anmeldeinformationen sicher aufbewahrt werden können.
Umleitungs-URLs	URL des OAuth-Providers, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Geben Sie Ein https:// *Instanz* .service-now.com/oauth_redirect.do , Wobei < *Instanz* > ist der Name von ServiceNow Instanz.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Wählen Sie im Dialogfeld aus **OK** .
   Das Dialogfeld wird geschlossen, und das Formular wird neu geladen.
9. Kopieren Sie den Wert aus dem **Geheimnis** Feld.
   Speichern Sie den Geheimniswert an einem sicheren Ort, um ihn später verwenden zu können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Zendesk Verbindung

Erstellen Sie eine Verbindung zwischen Zendesk Anwendungen und Ihr ServiceNow Instanz, damit Ihre Instanz Anwenderdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: administrator

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an. Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie aus **Verbindungen** Registerkarte.
3. Suchen Sie Ihren Zendesk Verbindung herstellen und dann auswählen **Konfigurieren** .
4. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name des Zendesk Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Geben Sie Ein `https://<subdomain>.zendesk.com` , Wobei < *Subdomäne* > ist Ihre Organisationssubdomäne.
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Eindeutiger Bezeichner für Zendesk OAuth-Client. Geben Sie denselben eindeutigen Bezeichner ein, den Sie in angegeben haben Erstellen Sie einen Zendesk OAuth-Client.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimnis, das Ihrem zugewiesen ist Zendesk OAuth-Client. Geben Sie dasselbe Geheimnis ein, in das Sie kopiert haben Erstellen Sie einen Zendesk OAuth-Client.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Umleitungs-URL ausgefüllt, die Sie in angegeben haben Erstellen Sie einen Zendesk OAuth-Client.

5. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

   Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

6. Auf der Zendesk Wählen Sie das Dialogfeld „OAuth-Autorisierung“ aus **Autorisieren** .
   Das OAuth-Zugriffstoken wird zur Autorisierung von verfügbar Zendesk Verbindung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zendesk-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen Zendesk Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Zendesk Anwendungen.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Zendesk Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Zendesk-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Zendesk Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Zendesk-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Zendesk** Aus der Drop–down-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: Zendesk-Integration .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Zendesk-Abonnement** .

3. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   a. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Zendesk – Abonnements Herunterladen** .

      Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

   b. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Zendesk – Abonnement Zurückfordern** .

      Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.

   Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt und automatisch auf festgelegt **sn_zendesk_Spoke.Zendesk** .

5. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

   Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“ überprüft.

6. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

7. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit Zoom

Integration von Software Asset Management Anwendung mit Zoom Mit dem Service können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Mit dieser Integration können Sie Lizenzierungsinformationen für Folgendes abrufen und analysieren Zoom Anwendungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zoom Regulärer Account (kein Master-/Master-Unteraccount) für Besprechungen
- Zoom Regulärer Account (kein Master-/Master-Unteraccount) für Webinar

Für zusätzliche Informationen zu Zoom, Siehe Zoom-Entwicklerdokumentation .

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Zoom Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Anwenderinformationen anzeigen oder bearbeiten (z. B. Anwendern Lizenzen und Gruppen zuweisen): Ansicht	• Anwender:read:list_users:admin • Anwender:Lesen:Einstellungen:Administra
Anwenderaktivität abrufen	Zeigen Sie detaillierte Nutzungsberichte für den Account an: Ansicht	• Meeting:read:list_Meetings:admi • Webinar:read:list_Webinars:admin
Abonnement zurückfordern	Anwenderinformationen anzeigen oder bearbeiten (z. B. Anwendern Lizenzen und Gruppen zuweisen): Bearbeiten	• Anwender:Update:Einstellungen:Administr • Anwender:Update:user:admin • Anwender:löschen:Anwender:Administrato

Erstellen Sie einen Zoom Anwendung

Erstellen Sie eine Anwendung in Zoom App-Marketplace.

Vorbereitungen

Zoom Erforderliche Rolle: Zoom für Entwickler: Bearbeiten

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Zoom-App-Marketplace Und melden Sie sich bei Ihrem Account an.
2. Auswahlvorgang **Entwickeln** > **App Erstellen**an.
3. In **Wählen Sie aus, wie die App verwaltet wird** Wählen Sie auf der Seite „Basisinformationen“ den Abschnitt aus **Vom Administrator verwaltet** Option.
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Rufen Sie im Abschnitt „App-Anmeldeinformationen“ die Client-ID und das geheime Clientgeheimnis ab. Kopieren Sie diese Werte, und speichern Sie sie an einem sicheren Ort, um sie später zu verwenden.

   Hinweis: Ihre Client-ID und der geheime Client-Schlüssel sind vertraulich. Geben Sie sie nicht frei.

6. Geben Sie Ein https:// *Instanz* .service-now.com/oauth_redirect.do In **OAuth-Umleitungs-URL** Und **OAuth-Allow-Listen** Felder, wo *Instanz* Ist der Name von ServiceNow Instanz.
7. Wählen Sie aus **Umfänge** Registerkarte im linken Navigationsmenü.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Fügen Sie die folgenden Bereiche hinzu, um die Integration zu aktivieren, um eine Liste von Anwendern abzurufen, Besprechungs- und Webinar-Aktivitäten für Anwender nachzuverfolgen und nicht verwendete Abonnements zurückzufordern.
   - Anwender:read:list_users:admin
   - Anwender:Lesen:Einstellungen:Administrator
   - Meeting:read:list_Meetings:admin
   - Webinar:read:list_Webinars:admin
   - Anwender:Update:Einstellungen:Administrator
   - Anwender:Update:user:admin
   - Anwender:löschen:Anwender:Administrator

Zoom-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung für zu optimieren Zoom Service.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Zoom Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Zoom Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Zoom-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Zoom** Aus der Drop–down-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: `Zoom-Integration`
Client-ID	Client-ID für die in erstellte OAuth 2,0-Anwendung SaaS administratoraccount in Schritt 5 .
Umleitungs-URL	Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt.
Geheimer Clientschlüssel	Passwort im Zusammenhang mit der in erstellten Client-ID SaaS administratoraccount in Schritt 5 .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf festgelegt *`Zoom`*Abonnement .
Analysieren Sie die letzte Aktivität ab	Sie können mit der Analyse von Daten ab dem aktuellen Datum oder bis zu 30 Tagen in der Vergangenheit beginnen. Wenn Sie ein Datum in der Vergangenheit auswählen, können Sie veraltete Abonnements erkennen, ohne in Echtzeit warten zu müssen, da Sie Abonnements sehen können, die in letzter Zeit nicht verwendet wurden. Da die Auswahl eines Datums in der Vergangenheit die Menge der analysierten Daten erhöht, kann es mehrere Stunden dauern, bis Sie die Ergebnisse anzeigen können.

3. Überprüfen Sie im Abschnitt „Prozesskonfiguration“ die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen zu den erforderlichen Rollen und Umfängen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   - Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.
   - Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die geplante Aufgabe der Aktivität angezeigt *`SAM - Refresh <displayname> Events`*Wurde nicht erstellt.

     In **Analysieren Sie die Anwenderaktivität** Feld können Sie auch das Datum und die Uhrzeit auswählen, ab der Sie die Anwenderaktivität analysieren möchten. Standardmäßig können Sie Anwenderaktivitäten bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum analysieren und Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern ab dem Zeitpunkt der Erstellung dieses Profils ausgeführt wurden.

     Hinweis: Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit der Analyse der Anwenderaktivität beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

     Sie können diesen Wert im Feld letzter Aktivitätsschwellenwert Ihrer Software-Reklamationsregeln ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

   - Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Ihr ServiceNow Instanz erstellt einen Entwurf für ein Integrationsprofil.
5. Wählen Sie im Integrationsprofil die aus **OAuth-Token abrufen** Zugehöriger Link, und befolgen Sie die Schritte, um ein OAuth-Token abzurufen.

   Hinweis: Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

6. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

   Durch die Validierung der Verbindung werden die APIs „Abonnements herunterladen“ und „Aktivität berechnen“ überprüft, aber nicht die APIs „Abonnements zurückfordern“.

   Hinweis: Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nachdem das Integrationsprofil validiert und geplante Aufgaben erstellt wurden, müssen Sie die Verbindungen erneut validieren, da die folgenden Ereignisse auftreten:

   - Die **Status** Das Feld im Integrationsprofilformular ändert sich in **Entwurf** .
   - Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
   - Die aktuelle *SAM - Refresh <displayname> Events*Auftrag wird gelöscht.

Ergebnis

Sie können Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern bis zu einem Jahr vor dem aktuellen Datum ausgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel. Software Asset Management Ruft die Ereignisse ab dem Zeitpunkt ab, zu dem Sie mit dem Herunterladen von Anwenderabonnements beginnen, unabhängig vom Erstellungsdatum des Profils.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Integration eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Softwaremodelle, Reklamationsregeln und Softwareabonnements, die täglich aktualisiert werden.

Zeigen Sie nach dem Erstellen eines Integrationsprofils Informationen zum Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **Direkte Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen. Wenn nicht alle der folgenden zugehörigen Listen für ein Integrationsprofil in der Standardansicht sichtbar sind, können Sie die anwenderdefinierte Integrationsansicht auf der Registerkarte Details auswählen:

- Softwaremodelle
- Nicht erkannte Abonnementbezeichner
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Software-Abonnements
- Ausschlussregel für Abonnementbezeichner
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Wenn Sie mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einrichten möchten, erstellen Sie untergeordnete Aliasse, um verschiedene Konfigurationen und Einstellungen für jedes Integrationsprofil zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements zurückzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Core-UI, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich.
- Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch.
- Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Integration mit SSO-Anbietern

Integrieren Sie sie in einen Single Sign-on (SSO)-Anbieter, um die Softwarenutzung für alle verbundenen SSO-Anwendungen anzuzeigen.

Laden Sie eine Liste aller Ihrer Anwendungen, Anwender und Gruppen herunter. Verfolgen Sie Anwenderanmeldungsdaten für alle verbundenen Anwendungen, und fordern Sie nicht verwendete Lizenzen zurück. Nutzen Sie Nutzungsdaten, um zukünftigen Lizenzierungsbedarf zu prognostizieren und bei der Verlängerung nicht genutzte Lizenzen zu reduzieren.

Integration mit Microsoft Azure AD

Sie können Ihren integrieren ServiceNow Instanz mit Microsoft Azure AD Dient zum Anzeigen der Softwarenutzung für alle verbundenen SSO-Anwendungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Microsoft Azure AD Anwendung	Authentifizierungsbereiche
• Laden Sie Anwender herunter • Gruppen herunterladen • Laden Sie Gruppenmitgliedschaften herunter	Anwendungsentwickler	• Anwender.Lesen.Alle • Gruppenmitglied.Lesen.alle • Anwendung.Lesen.Alle
Anwendungen herunterladen	Anwendungsentwickler	• Anwender.Lesen.Alle • Gruppenmitglied.Lesen.alle • Anwendung.Lesen.Alle
• Connect-Anwendungen • Aktualisieren Sie verbundene Anwendungen	• Globaler Leser/ Berichtsleser/Sicherheit/ Administrator/ Sicherheitsoperator/ Sicherheitsleser • Anwendungsentwickler	• AuditLog.Lesen.alle • Anwender.Lesen.Alle • Gruppenmitglied.Lesen.alle • Anwendung.Lesen.Alle
Abonnements zurückfordern	Anwenderadministrator	Anwender.Lesen/Schreiben.alle

Erstellen Sie einen Microsoft Azure AD Anwendung

Erstellen Sie eine App in Microsoft Azure AD Portal, das in integriert werden soll ServiceNow AI Platform.

Vorbereitungen

Microsoft Azure AD Erforderliche Rolle: Weitere Informationen finden Sie im Minimale Anwenderberechtigung Tabelle.

Prozedur

1. Von Azure Portal, Zugriff Microsoft Azure AD.
2. Erstellen Sie einen Microsoft Azure AD Anwendung.
   Siehe Erstellen von Microsoft Azure AD Anwendung Detaillierte Anweisungen zum Registrieren und Konfigurieren einer Anwendung.
   a. In **Umleitungs-URI** Feld eingeben `https://<instance-name>.service-now.com/oauth_redirect.do` , Wo `<instance-name>` Ist der Name von ServiceNow Instanz.
   b. Zeichnen Sie die Anwendungs- (Client-) ID und Verzeichnis-ID (Mandant) auf, um die App als OAuth-Drittanbieter auf Ihrem zu registrieren ServiceNow Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Erstellen Sie ein geheimes Client-Geheimnis, und speichern Sie den richtigen Wert (nicht die geheime Client-ID), um die App als OAuth-Drittanbieter auf Ihrem zu registrieren ServiceNow Instanz.

d. Fügen Sie Berechtigungen hinzu, um auf zuzugreifen Microsoft Graph API.

Berechtigung	Typ
AuditLog.Lesen.alle	Delegiert oder Anwendung
Anwender.Lesen.Alle	Delegiert oder Anwendung
Anwender.Lesen/Schreiben.alle	Delegiert oder Anwendung
Gruppenmitglied.Lesen.alle	Delegiert oder Anwendung
Anwendung.Lesen.Alle	Delegiert oder Anwendung

Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Berechtigungen hinzu, um auf Web-APIs zuzugreifen .

e. Gewähren Sie Ihrer Anwendung die Zustimmung des Administrators.
Weitere Informationen finden Sie unter API-Berechtigungen und Anwenderoberfläche der Administratoreinwilligung verstehen .

Microsoft Azure AD-Integrationsprofile erstellen

Erstellen Sie einen Microsoft Azure AD Integrationsprofil in Ihrem ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

Zum Erstellen von Microsoft Azure AD Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Microsoft Entra ID-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Ab Version 7.0.0 von Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Und Version 3.1.0 des Microsoft Azure AD Spoke, Ihr ServiceNow Instanz erstellt für jede eine separate Entra ID-Verbindung Microsoft Azure AD Integrationsprofil, das Sie erstellen. Jede Verbindung wird unabhängig voneinander ausgeführt, sodass Ihre Instanz mehrere unabhängige Verbindungen unterstützen kann Microsoft Azure AD Integrationsprofile.

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Microsoft Azure AD Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **SSO-Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Microsoft Entra ID-Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **SSO-Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Microsoft Entra ID-Integrationsprofil** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. In **Anzeigename** Feld einen Namen für das Integrationsprofil eingeben.

   Die verbleibenden Felder werden automatisch ausgefüllt, wenn Sie das Formular übermitteln.

   Hinweis: Die SSO-Integration wird mithilfe einer Verzeichnisintegration erstellt. Die Verzeichnisintegration ruft SSO-Anwendungen, -Anwender und -Gruppendaten ab, die Ihren SSO-Integrationen zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter SSO-Abonnementinformationen werden angezeigt.

   Wenn Sie bereits einen haben Microsoft Azure AD Verzeichnisintegration: Die SSO-Integration verwendet Ihre vorhandene Verzeichnisintegration. Andernfalls wird A Microsoft Azure AD Verzeichnisintegration wird automatisch erstellt.

3. Zeigen Sie im Abschnitt „Prozesskonfiguration“ die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen an, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen zu den erforderlichen Rollen und Umfängen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   - Die **Laden Sie Anwendungen, Anwender und Gruppen herunter** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.
   - Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die letzte Aktivität für verbundene Anwendungen nicht abgerufen.
   - Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird angezeigt.
5. Wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.

   Hinweis: Wenn Sie installiert haben Software-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie den Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, und wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.

6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Wert
Berechtigungstyp	Der Typ der Berechtigung für das Integrationsprofil zum korrekten und sicheren Zugriff auf Daten. Werte: ○ **Anwendungsberechtigungen** : Aktivieren Sie die Anwendung, um ohne angemeldeten Anwender auf Daten zuzugreifen. ○ **Delegierte Berechtigungen** : Aktivieren Sie, dass die Anwendung anstelle eines angemeldeten Anwenders handelt.
Authentifizierungs-URL	`https://login.microsoftonline.com/<directory-id>/oauth2/v2.0/autorisieren` , Wo `<directory-id>` Ist die Verzeichnis-ID (Mandant) aus dem Azure Portal.
Token-URL	`https://login.microsoftonline.com/<directory-id>/oauth2/v2.0/Token` , Wo `<directory-id>` Ist die Verzeichnis-ID (Mandant) aus dem Azure Portal.
URL des Widerrufs-Tokens	`https://login.microsoftonline.com/<directory-id>/oauth2/v2.0/widerrufen` , Wo `<directory-id>` Ist die Verzeichnis-ID (Mandant) aus dem Azure Portal.
OAuth-Client-ID	Anwendungs-ID (Client) für die Anwendung, die Sie in erstellt haben Azure Portal.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Clientschlüssel für die Anwendung, die Sie in erstellt haben Azure Portal.
OAuth-Umleitungs-URL	`https://<instance-name>.service-now.com/oauth_redirect.do` , Wo `<instance-name>` Ist der Name von ServiceNow Instanz. Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt.

7. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.
   Sie werden zu weitergeleitet Azure Portal. Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigung Tabelle.
8. Melden Sie sich im Popup-Fenster mit bei Ihrem Account an Microsoft Azure AD administrator-Anmeldeinformationen.
9. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.
10. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .
11. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .
    Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren, da die folgenden Ereignisse auftreten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
- Die letzte Aktivität für Anwender der verbundenen Anwendungen wird nicht mehr abgerufen.

Geplante Aufgaben und Verzeichnisaufträge laden eine Liste aller Ihrer Anwendungen, Anwender und Gruppen herunter. Weitere Informationen finden Sie unter SSO-Abonnementinformationen werden angezeigt. Zeigen Sie den Status Ihrer Aufgaben in den zugehörigen Listen Ergebnisse der geplanten Aufgabe und Ergebnisse der Verzeichnisaufgabe des Integrationsprofils an. Softwaremodelle werden automatisch für Anwendungen mit erstellt **Externe Katalog-ID** Die mit übereinstimmt **Bezeichner** In der Tabelle „Abonnementproduktdefinitionen“ [samp_SW_Subscription_Product_Definition].

Ergebnis

Nachdem Sie das Integrationsprofil veröffentlicht und Anwendungen mit dem Profil verbunden haben, können Sie Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum ausgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Verbinden Sie SSO-Apps

Verbinden Sie eine Single Sign-on (SSO)-App, um alle Anwender und Gruppen mit Zugriff auf die App anzuzeigen. Verfolgen Sie Anwenderanmeldungsdaten nach, und fordern Sie nicht verwendete Lizenzen zurück.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Für Microsoft Azure AD, **Zuweisung erforderlich** Die Umschaltfläche auf der Anwendungskonfigurationsseite steuert den Zugriff der Anwendung durch Anwender.

- Wenn diese Umschaltfläche auf festgelegt ist **Ja** , Sie müssen diese Anwendung dem zuweisen Microsoft Azure AD Anwender und zugehörige Anwendungen und Services. Nachdem Sie die Anwendung zugewiesen haben, Microsoft Azure AD Anwender, zugehörige Anwendungen und Services können darauf zugreifen.
- Wenn diese Umschaltfläche auf festgelegt ist **Nein** , Alle Anwender können sich bei der Anwendung anmelden. Die zugehörigen Anwendungen und Services können auch ein Zugriffstoken für diesen Service erhalten.

SaaS-Lizenzmanagement Bietet direkte Integrationen mit ausgewählten Anwendungen. Direkte Integrationen bieten die robustesten Nutzungsdaten. Eine Liste der verfügbaren direkten Integrationen finden Sie unter Integration mit SaaS-Anwendungen. Wenn Sie über eine direkte Integration für eine App verfügen, werden durch die Verbindung derselben App in einer SSO-Integration doppelte Abonnementdatensätze in Ihrem erstellt ServiceNow Instanz. Wenn Sie eine SSO-App verbinden und später eine direkte Integration für diese App erstellen, trennen Sie die App, bevor Sie eine direkte Integration erstellen.

Hinweis: Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Navigieren zur SSO-Anwendung in Core-UI Ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Anwendung.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **SSO-Anwendungen**an.
Software-Asset-Arbeitsbereich	Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwender abonnements** > **SSO-Integrationsprofile**an.

2. Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie verbinden möchten.
   Für Software-Asset-Arbeitsbereich, Wählen Sie aus **SSO-Anwendungen** Registerkarte.
3. Wenn **Softwaremodell** Feld ist leer. Fügen Sie ein Softwaremodell für die App hinzu.
   Eine App muss über ein Softwaremodell verfügen, bevor Sie eine Verbindung herstellen können. Softwaremodelle werden automatisch für Apps mit erstellt **Externe Katalog-ID** Die mit übereinstimmt **Bezeichner** In der Tabelle „Abonnementproduktdefinitionen“ [samp_SW_Subscription_Product_Definition]. Für alle anderen Apps können Sie ein Softwaremodell manuell erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle in Software Asset Management Klassisch.
4. **Wahlweise:** Wählen Sie aus **Aktivieren Sie das gruppenbasierte Softwaremodell** Kontrollkästchen zum Zuordnen einer SSO-Gruppe zu einem bestimmten Softwaremodell für die Anwendung.

   (Optional) Wenn eine Anwendung beispielsweise mehrere Lizenzmodelle hat, die mit bestimmten Gruppen verknüpft sind, können Sie eine Gruppe einem Softwaremodell zuordnen, um die Lizenznutzung zu optimieren.

   Wichtig: Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie eine Zuordnung für die SSO-Gruppe erstellen, bevor Sie die Anwendung verbinden. Nachdem die Zuordnung abgeschlossen ist, werden die SSO-Abonnements automatisch gemäß dem zugeordneten Softwaremodell erstellt oder aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine SSO-Gruppen-Softwaremodellzuordnung.
5. Wählen Sie ein Datum für aus **Analysieren Sie die letzte Aktivität aus** Feld.

   Sie können mit der Analyse der Anmeldedaten für einzelne Anwender und Anwendungen ab dem aktuellen Datum oder bis zu 60 Tage in der Vergangenheit beginnen. Der Standardwert beträgt 30 Tage. Wenn Sie ein vergangenes Datum auswählen, können Sie veraltete Abonnements erkennen, ohne in Echtzeit warten zu müssen, da Sie Abonnements sehen können, die in letzter Zeit nicht verwendet wurden. Da die Auswahl eines Datums in der Vergangenheit die Menge der analysierten Daten erhöht, kann es länger dauern, bis Sie die Ergebnisse anzeigen können.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Wählen Sie **Verbinden**.

   Tipp: Sie können auch mehrere Apps gleichzeitig über verbinden **SSO-Anwendungen** Liste.

   In Core-UI Schnittstelle, wählen Sie die Apps über das Kontrollkästchen auf der Seite der Liste aus. Wählen Sie unten in der Liste aus **Aktionen für ausgewählte Zeilen** Dropdown-Menü und dann auswählen **Verbinden** . Wenn einige Apps kein Softwaremodell haben, wird die **Verbinden** Die Aktion zeigt an, dass nicht alle Apps verbunden sind. Beispiel: **Verbinden (1 von 4)** Zeigt an, dass nur eine der vier von Ihnen ausgewählten Apps verbunden ist. Fügen Sie Softwaremodelle hinzu, um die verbleibenden Apps zu verbinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

Nachdem die SSO-Anwendung eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Anwender, Gruppen, Abonnements und Reklamationsregeln, die täglich aktualisiert werden.

- Wenn **Zuweisung erforderlich** Die Umschaltfläche ist auf festgelegt **Ja** , Das Abonnement wird nur für die zugeordnete erstellt Microsoft Azure AD Anwender.
- Wenn **Zuweisung erforderlich** Die Umschaltfläche ist auf festgelegt **Nein** , Das Abonnement wird für alle erstellt Microsoft Azure AD Anwender.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um Ihre Spezifikationen für die Rückforderung von Anwenderabonnements zu erfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Nachdem Sie die SSO-Anwendung verbunden haben, zeigen Sie Informationen zum SSO-Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **SSO-Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen:

- SSO-Anwendungen
- Verzeichnisanwender
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Verzeichnisaufträge
- Ergebnisse des Verzeichnisauftrags
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben. Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch. Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration mit Okta

Sie können Ihren integrieren ServiceNow Instanz mit Okta Dient zum Anzeigen der Softwarenutzung für alle verbundenen SSO-Anwendungen.

Wichtig: Minimieren Sie Sicherheitsrisiken, und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Minimale Anwenderberechtigungen

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in Okta Anwendung	Authentifizierungsbereiche
Laden Sie Anwender herunter	Schreibgeschützter Administrator	okta.users.read
• Gruppen herunterladen • Laden Sie Gruppenmitgliedschaften herunter	Schreibgeschützter Administrator	okta.groups.read
Anwendungen herunterladen	Schreibgeschützter Administrator	• okta.apps.read • okta.logs.read
Connect-Anwendungen	Schreibgeschützter Administrator	okta.Protokolle.Lesen
Aktualisieren Sie verbundene Anwendungen	Schreibgeschützter Administrator	• okta.Apps.Lesen • okta.Protokolle.Lesen
Abonnements zurückfordern	Anwendungsadministrator	okta.Apps.Verwalten

Erstellen Sie einen Okta Anwendung

Erstellen Sie einen Okta Anwendung, die Sie in integrieren können ServiceNow AI Platform.

Vorbereitungen

Okta Erforderliche Rolle: Siehe Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

Siehe Administratorrollen und -Berechtigungen Weitere Informationen zu finden Okta administratorrollen und Umfänge und unterstützte Endpunkte Weitere Informationen zu finden Okta OAuth-Umfänge.

Prozedur

1. Melden Sie sich über einen Webbrowser bei an Okta-Administratorkonsole .
2. Erstellen Sie einen Okta Anwendung mit OAuth 2,0-Funktionalität.

   Siehe Erstellen Sie eine OAuth 2,0-App für Okta Für detaillierte Anweisungen.

   Beachten Sie beim Erstellen von Folgendes Okta Anwendung:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- In **Anmelde-Umleitungs-URI** Und **Abmeldeumleitungs-URI** Felder eingeben `https://<instance-name>.service-now.com/oauth_redirect.do` , Wobei < *Instanzname* > ist der Name von ServiceNow Instanz.
- Kopieren Sie die Werte in **Client-ID** Und **Geheimer Client-Schlüssel** Felder. Speichern Sie sie an einem sicheren Ort, um sie später zu verwenden.
- Gewähren Sie Ihrem die folgenden Bereiche Okta OAuth 2,0-Anwendung:
  - okta.groups.read
  - okta.apps.read
  - okta.users.read
  - okta.logs.read
  - okta.Apps.Verwalten
- Wählen Sie aus **Aktualisierungstoken** Kontrollkästchen unter **Client, der im Namen eines Anwenders handelt** Gewährungstyp im Okta-Portal.

Erstellen Sie einen Okta Integrationsprofil

Erstellen Sie einen Okta Integrationsprofil in Ihrem ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

Um eine zu erstellen Okta Integrationsprofil, fordern Sie an Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) aus dem ServiceNow Store .

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Wichtig: Sie müssen auswählen **Okta-Spoke** Kontrollkästchen für diese Integration beim Installieren optionaler Funktionen auf dem Anwendungsmanager Seite. Weitere Informationen zur Auswahl der erforderlichen SaaS-Anwendungen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Ab Version 7.0.0 von Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Und Version 4.1.2 des Okta Spoke, Ihr ServiceNow Instanz erstellt eine separate Okta Verbindung für jeden Okta Integrationsprofil, das Sie erstellen. Jede Verbindung wird unabhängig voneinander ausgeführt, sodass Ihre Instanz mehrere unabhängige Verbindungen unterstützen kann Okta Integrationsprofile.

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen von Okta Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **SSO-Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Okta-Integrationsprofil** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **SSO-Integrationsprofile**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Okta** Aus der Drop–down-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „SSO-Integrationsprofil“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils. Beispiel: `Okta-Integration` .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Verzeichnisintegration	Ein Verweis auf das Verzeichnisintegrationsprofil, das zum Abrufen der Active Directory-Anwender, -Gruppen und -Gruppenmitgliedschaften einer Organisation verwendet wird. ○ Wenn ein Verzeichnisintegrationsdatensatz für Okta Vorhanden, können Sie den vorhandenen Datensatz auswählen. ○ Wenn ein Verzeichnisintegrationsdatensatz für Okta Ist nicht vorhanden, ein neuer Datensatz wird erstellt, wenn Sie dieses Formular speichern oder übermitteln.
Profiltyp	Typ des Integrationsprofils. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Okta** .
Verbindung und Anmeldeinformationen	Verweis auf den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, der in der Verzeichnis- und SSO-Integration verwendet wird. ○ Wenn ein Verzeichnisintegrationsdatensatz vorhanden ist und Sie ihn im Feld Verzeichnisintegration auswählen, wird dieses Feld automatisch auf den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen des Verzeichnisintegrationsdatensatzes festgelegt. ○ Wenn kein Verzeichnisintegrationswert vorhanden ist, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt.
Okta-Abonnements erstellen	Option zum Erstellen eines direkten Integrationsprofils zum Anzeigen Okta Abonnements, nachdem dieses Integrationsprofil veröffentlicht wurde. Standardwert: False

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Zeigen Sie im Abschnitt „Prozesskonfiguration“ die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen an, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

   Hinweis: Weitere Informationen zu den erforderlichen Rollen und Umfängen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

   - Die **Laden Sie Anwendungen, Anwender und Gruppen herunter** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.
   - Die **Aktivität Herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie sie löschen, wird die letzte Aktivität für verbundene Anwendungen nicht abgerufen.
   - Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Die **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld wird automatisch auf festgelegt **sn_okta_Spoke.okta_Apps_users_groups_activity_and_reclaim** .

   Hinweis: Der automatisch ausgefüllte Wert in **Verbindung und Anmeldeinformationen** Feldänderungen basierend auf der Auswahl in **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Kontrollkästchen.

   Automatisch ausgefüllte Verbindungs- und Anmeldeinformationswerte basierend auf der Auswahl

Auswahl	Wert für Verbindung und Anmeldeinformationen
Beides **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Sind ausgewählt.	sn_okta_Spoke.okta_Apps_users_groups_activity_and_reclaim
Nur **Aktivität herunterladen** Ist ausgewählt.	sn_okta_Spoke.okta_Demo_Profile_Apps_users_groups_activity
Nur **Abonnements zurückfordern** Ist ausgewählt.	sn_okta_Spoke.okta_Demo_Profile_Apps_users_groups_activity_and
Beides **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Sind nicht ausgewählt.	sn_okta_Spoke.okta_Demo_Profile_Apps_users_groups_activity

5. Öffnen Sie das Dialogfeld Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Wählen Sie aus **Neue Verbindung Und An meldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link im Formular „SSO-Integrationsprofil“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Auswählen des Vorschausymbols (ⓘ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld **b.** Wählen Sie Aus **Öffnen Sie Den Datensatz** In der Datensatzvorschau. **c.** Wählen Sie im Formular Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen die aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.

6. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Verbindung Beispiel: `Okta-Verbindung` .
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Geben Sie Ein `https://< Ihre OktaDomain >.com` , Wobei < `Ihre OktaDomain` > ist Ihre Organisationsdomäne.
Autorisierungs-URL	URL des OAuth-Autorisierungs-Endpunkts. Geben Sie Ein `https://< Ihre OktaDomain >.com/oauth2/v1/autorisieren` , Wobei < `Ihre OktaDomain` > ist Ihre Organisationsdomäne.
Token-URL	URL des OAuth-Endpunkts, der Zugriffstoken abruft und aktualisiert. Geben Sie Ein `https://< Ihre OktaDomain >.com/oauth2/v1/Token` , Wobei < `Ihre OktaDomain` > ist Ihre Organisationsdomäne.
Token-Sperr-URL	URL des OAuth-Endpunkts, der Zugriffstoken widerruft. Geben Sie Ein `https://< Ihre OktaDomain >.com/oauth2/v1/revoke` , Wobei < `Ihre OktaDomain` > ist Ihre Organisationsdomäne.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrem zugewiesen ist Okta Anwendung.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Clientschlüssel, der Ihrem zugewiesen ist Okta Anwendung.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **https://<instance-name>.service-now.com/oauth_redirect.do** , Wobei < `Instanzname` > ist der Name von ServiceNow Instanz.

7. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

   Hinweis: Sie müssen sich mit denselben Anmeldeinformationen wie der Anwender mit der erforderlichen Rolle anmelden. Informationen zur Rolle, die für diesen Schritt erforderlich ist, finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

8. Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ die Option aus **Validieren Sie Die Verbindung** Dient zum Überprüfen der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails dieser Integration.

9. Nachdem die Verbindung verifiziert wurde, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung veröffentlichen“ die Option aus **OK** .
    Wenn Sie löschen **Aktivität Herunterladen** Kontrollkästchen nach der Veröffentlichung des Integrationsprofils müssen Sie die Verbindungen erneut validieren, da die folgenden Ereignisse auftreten:
    - Die **Validieren Sie die Verbindung** Schaltfläche wird im Formular angezeigt.
    - Die letzte Aktivität für Anwender der verbundenen Anwendungen wird nicht mehr abgerufen.

Ergebnis

Sowohl geplante Aufgaben als auch Verzeichnisaufträge laden eine Liste aller Anwendungen, Anwender, Gruppen und Softwareabonnements herunter, die Ihrem zugeordnet sind Okta Anwendung. Zeigen Sie den Status Ihres Auftrags in an **Ergebnisse Geplanter Aufgaben** Und **Verzeichnisauftragsergebnisse** Registerkarten Ihres Integrationsprofils. Software Asset Management Erstellt automatisch Softwaremodelle für Anwendungen mit einer externen Katalog-ID, die einer entspricht **Bezeichner** In der Tabelle „Abonnementproduktdefinitionen“ [samp_SW_Subscription_Product-Definition].

Nächste Maßnahme

Wenn Sie ausgewählt haben **Erstellen Sie Okta-Abonnements** Kontrollkästchen und dieses Integrationsprofil wird veröffentlicht, ein direktes Integrationsprofil für Okta Wird erstellt. Sie können zum Profil der direkten Integration navigieren, indem Sie auswählen **Profil der direkten Integration** Link in der Informationsnachricht.

Nachdem Sie zum Profil der direkten Integration navigiert haben, können Sie anzeigen Okta Abonnements, indem Sie auswählen **Software-Abonnements** Registerkarte. Weitere Informationen finden Sie unter Okta Profil der direkten SSO-Integration.

⚠ Warnung:

Wenn Ihr OAuth-Token abläuft, wird Ihr Okta Das Integrationsprofil zeigt eine Fehlermeldung an, die angibt, dass Sie ein neues OAuth-Token abrufen müssen. Wählen Sie den Link in der Fehlermeldung aus, um das neue OAuth-Token abzurufen.

Löschen Sie nicht den OAuth 2,0-Anmeldeinformationsdatensatz, der dem Verbindungsdatensatz für zugeordnet ist Okta Integrationsprofil. Wenn Sie den OAuth 2,0-Anmeldeinformationsdatensatz löschen, können Sie nach Ablauf Ihres aktuellen OAuth-Tokens kein neues OAuth-Token abrufen.

Nachdem Sie das Integrationsprofil veröffentlicht und Anwendungen mit dem Profil verbunden haben, können Sie Ereignisse anzeigen, die von einzelnen Anwendern bis zu 60 Tage vor dem aktuellen Datum ausgeführt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Okta Profil der direkten SSO-Integration

Okta Das Profil der direkten SSO-Integration hilft Ihnen bei der Verwaltung Okta Anwenderlizenzen durch Erstellen von Abonnements für Okta Anwender beim Einrichten von Okta SSO-Integration.

OKTA-SSO-Direktintegrationsprofil

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils.
Status	Status des Integrationsprofils.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

OKTA-SSO-Direktintegrationsprofil (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Okta-Abonnement** .
Abonnement-Subflow herunterladen	
Subflow	Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Okta – Abonnements Herunterladen** .

Verbinden Sie SSO-Anwendungen

Verbinden Sie eine SSO-Anwendung, um alle Anwender und Gruppen zu überwachen, die Zugriff auf diese Anwendung haben. Während die SSO-Integration eine Zusammenfassung der Anwendungsnutzung und -Aktivität bietet, bietet die direkte Integration detaillierte Einblicke in diese Metriken.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow® SaaS-Lizenzmanagement Bietet direkte Integrationen mit einigen Anwendungen. Direkte Integrationen bieten die umfassendsten Nutzungsdaten. Eine Liste der verfügbaren direkten Integrationen finden Sie unter Integration mit SaaS-Anwendungen.

Wenn Sie bereits eine direkte Integration für eine Anwendung erstellt haben, werden durch die Verbindung derselben Anwendung in einer SSO-Integration doppelte Abonnementdatensätze in Ihrem erstellt ServiceNow Instanz. Sie sollten nur die direkte Integration verwenden. Wenn Sie eine Anwendung in einer SSO-Integration verbinden, aber später eine direkte Integration für diese Anwendung erstellen möchten, trennen Sie die Anwendung, bevor Sie die direkte Integration erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **SSO-Anwendungen**an.
2. Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie verbinden möchten.
3. Wenn **Softwaremodell** Feld ist leer. Fügen Sie ein Softwaremodell für die Anwendung hinzu. Bevor Sie eine Anwendung verbinden können, muss sie einem Softwaremodell zugeordnet werden. ServiceNow® Software Asset Management Erstellt automatisch Softwaremodelle für Anwendungen mit einer externen Katalog-ID, die einer entspricht **Bezeichner** In der Tabelle „Abonnementproduktdefinitionen“ [samp_SW_Subscription_Product_Definition]. Für alle anderen Anwendungen können Sie ein Softwaremodell manuell erstellen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle in Software Asset Management Klassisch.
4. **Wahlweise:** Wählen Sie aus **Aktivieren Sie das gruppenbasierte Softwaremodell** Kontrollkästchen zum Zuordnen einer SSO-Gruppe zu einem bestimmten Softwaremodell für die Anwendung.

   (Optional) Wenn eine Anwendung beispielsweise mehrere Lizenzmodelle hat, die mit bestimmten Gruppen verknüpft sind, können Sie eine Gruppe einem Softwaremodell zuordnen, um die Lizenznutzung zu optimieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

> **Wichtig:** Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie eine Zuordnung für die SSO-Gruppe erstellen, bevor Sie die Anwendung verbinden. Nachdem die Zuordnung abgeschlossen ist, werden die SSO-Abonnements automatisch gemäß dem zugeordneten Softwaremodell erstellt oder aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine SSO-Gruppen-Softwaremodellzuordnung.

5. Wählen Sie im das Datum aus, ab dem Sie die letzte Aktivität analysieren möchten **Analysieren Sie die letzte Aktivität aus** Feld.

   Sie können mit der Analyse von Anmeldedaten für einzelne Anwender und Anwendungen ab dem aktuellen Datum oder bis zu 60 Tage früher beginnen. Der Standardwert beträgt 30 Tage. Wenn Sie ein Datum vor dem aktuellen Datum auswählen, kann es aufgrund der Datenmenge, die Sie analysieren möchten, länger dauern, bis Ergebnisse angezeigt werden.

   Nachdem Sie einen Wert in übermittelt haben **Analysieren Sie die letzte Aktivität aus** Feld, wird das Feld schreibgeschützt.

6. Wählen Sie **Verbinden**.

   > **Tipp:** Um mehrere Anwendungen gleichzeitig zu verbinden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jede Anwendung, die Sie in der Liste SSO-Anwendungen verbinden möchten. Wählen Sie im Menü ausgewählte Zeile die Aktionen aus, und wählen Sie dann aus **Verbinden** . Wenn Anwendungen keinem Softwaremodell zugeordnet sind, der Name des **Verbinden** Das Menüelement wird aktualisiert, um anzuzeigen, dass nur einige der Anwendungen verbunden sind. Beispiel: A **Verbinden (1 von 4)** Das Menüelement gibt an, dass nur eine der vier von Ihnen ausgewählten Apps verbunden ist. Fügen Sie den verbleibenden Anwendungen Softwaremodelle hinzu, um mit den Verbindungen fortzufahren.

Nächste Maßnahme

Nachdem die SSO-Anwendung eine Verbindung hergestellt hat, ist Ihr ServiceNow Die Instanz erstellt automatisch Anwender, Gruppen, Abonnements und Reklamationsregeln, die täglich aktualisiert werden. Wenn Sie eine Anwender-, Anwendungs-, Gruppen- oder Gruppenmitgliedschaft aus löschen Okta Entwicklerkonsole, die Änderungen werden auf Ihrer berücksichtigt ServiceNow Instanz.

Überprüfen Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln, um sicherzustellen, dass sie Ihren Spezifikationen für die Rückforderung von Anwenderabonnements entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Nachdem Sie die SSO-Anwendung verbunden haben, zeigen Sie Informationen zum SSO-Profil in an Software-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement** > **SSO-Integrationsprofile**an. Sie können ein Integrationsprofil auswählen, um die folgenden zugehörigen Listen anzuzeigen.

- SSO-Anwendungen
- Verzeichnisanwender
- Geplante Aufgaben
- Ergebnisse der geplanten Aufgabe
- Verzeichnisaufträge
- Ergebnisse des Verzeichnisauftrags
- Ausschlussregel für Abonnementanwender

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nach dem Erstellen eines Integrationsprofils können Sie Abonnementausschlussregeln definieren, um bestimmte Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten zu befreien. Weitere Informationen finden Sie unter Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um verwendete Software im Vergleich zu eigener Software nachzuverfolgen. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen in finden Sie in Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen im Arbeitsbereich. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwareberechtigungen mit Software Asset Management Playbook, siehe Erstellen Sie Berechtigungen mit der geführten Führung.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Software Asset Management Klassische Anwendung) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben. Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs in finden Sie Software Asset Management Klassische Anwendung, siehe Führen Sie den Softwareabgleich in aus Software Asset Management Klassisch. Weitere Informationen zum Ausführen des Abgleichs im Software Asset-Arbeitsbereich finden Sie unter Führen Sie den Softwareabgleich im Arbeitsbereich aus.

Playbook für SaaS Integrationen

Die SaaS playbook bietet Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die Integration von SaaS Anwendung. Er führt Sie schrittweise durch jede Phase des Integrationsprozesses, von der Initiierung bis zum Abschluss.

Die SaaS playbook enthält mehrere Spuren, die aus folgenden Elementen bestehen:

- Eine Liste von Aufgaben, die Sie innerhalb einer Spalte ausführen müssen
- Statusindikatoren, die den aktuellen Status jeder Aufgabe anzeigen

Sobald Sie eine Aufgabe als abgeschlossen markiert haben, wechseln Sie zur nächsten Aufgabe. Sie können eine Aufgabe jederzeit speichern und später zum Playbook zurückkehren.

Schließen Sie alle Aufgaben in einer Spalte ab, um zur nächsten Spalte zu wechseln. Wenn Sie weiterhin Aufgaben und Spuren abschließen, wird der Status im linken Bereich angezeigt. Sobald Sie alle Aufgaben abgeschlossen haben, überprüfen Sie die Details, die Sie in allen Spuren eingegeben haben.

Zugehörige Informationen

Mit Playbooks interagieren

Erstellen Sie einen Salesforce CRM Integration

Integrieren Sie Ihr ServiceNow Instanz mit Salesforce CRM-Services (Customer Relationship Management), um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und nicht genutzte Lizenzen zurückzufordern, indem Sie das geführte Walk-through-Playbook verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Salesforce admin, sam_admin

- Erstellen Sie Salesforce CRM Integration nur im globalen Bereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Software-Asset-Analytics**an.
2. Wählen Sie Aus **Direkte Integration erstellen** .
3. Wählen Sie in der Liste der unterstützten Integrationen die Option aus **Salesforce CRM** .
4. Registrieren Sie Salesforce Anwendung über Salesforce administratorportal.
   Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Salesforce Anwendung.

   a. Wählen Sie Aus **Registrieren Sie eine Salesforce-Anwendung** Im linken Bereich.

   b. Schließen Sie die Aufgaben in ab Salesforce Anwendung.
   Aktivieren Sie jedes Kontrollkästchen, wenn Sie jeden Schritt abschließen.

   c. Wählen Sie **Als vollständig markieren** aus.

5. Erstellen Sie ein Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und die Lizenzierung zu optimieren.

   a. Wählen Sie Aus **Profildetails** Im linken Bereich.

   b. Füllen Sie im Formular die Felder aus,

Profildetails

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Integrationsprofils, um die Organisation, für die Sie das Profil erstellen, eindeutig zu identifizieren.
Status	Status des Integrationsprofils. Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Entwurf** . Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Veröffentlicht** .
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieser Wert wird automatisch auf festgelegt Salesforce CRM.
Abonnement-Subflow herunterladen	Der Wert muss auf festgelegt werden **Salesforce CRM – Abonnements herunterladen** .
Subflow „Abonnement zurückfordern“	Der Wert muss auf festgelegt werden **Salesforce CRM – Abonnement zurückfordern** .

   c. Speichern Sie Ihre Daten.

   - Um Ihre Daten zu speichern, ohne die Integration fortzusetzen, wählen Sie aus **Speichern** .
   - Wählen Sie aus, um Ihre Daten zu speichern und die Integration fortzusetzen **Als Abgeschlossen Markieren** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen in ServiceNow Classic Schnittstelle.

   a. Wählen Sie Aus **Verbindung und Anmeldeinformationen** Im linken Bereich.

   b. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie das Vorschausymbol (ⓘ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld.

   c. Wählen Sie **Fortsetzen**.

   d. Wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Link.

   e. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung, die eindeutig identifiziert werden soll Salesforce Organisation, für die Sie diese Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen.
Verbindungs-URL (Instanz-URL)	URL, die nach der Anmeldung bei angezeigt wird Salesforce, Was die anwenderdefinierte Domänen-URL von ist Salesforce.
OAuth-Client-ID	Client-ID (Verbraucherschlüssel), die Ihrem zugewiesen ist Salesforce Anwendung.
OAuth-Client-Geheimnis	Client-Geheimnis (Verbrauchergeheimnis), das Ihrem zugewiesen ist Salesforce Anwendung.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Providers, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Rückruf-URL ausgefüllt, die Sie bei der Registrierung von angegeben haben Salesforce Anwendung in Schritt 4 .

   f. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

   g. Melden Sie sich im Dialogfeld „OAuth2-Authentifizierung“ bei demselben an Salesforce administrator-Account, den Sie zum Erstellen von verwendet haben Salesforce Anwendung.
   Ihr ServiceNow Instanz erstellt ein OAuth-Token für Salesforce.

   h. Wählen Sie **Als vollständig markieren** aus.

Das Integrationsprofil verwendet Salesforce CRM Abonnements und herunterladen Salesforce CRM Subflows „Abonnement zurückfordern“, um Anwenderdaten von abzurufen Salesforce CRM Services.

7. **Wahlweise:** Erstellen Sie einen untergeordneten Alias und ein zusätzliches Integrationsprofil.

(Optional) Der untergeordnete Alias identifiziert die Verbindung und die Anmeldeinformationen für dieses zusätzliche Integrationsprofil eindeutig.

Das erste Salesforce CRM-Integrationsprofil, das Sie erstellen, verwendet den standardmäßigen (übergeordneten) Alias für Verbindung und Anmeldeinformationen für Salesforce. Jede zusätzliche Salesforce CRM Das von Ihnen erstellte Integrationsprofil

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erfordert einen eindeutigen untergeordneten Alias, der hilft, die Verbindung und die Anmeldeinformationen zwischen den einzelnen Integrationsprofilen zu unterscheiden.

Hinweis: Der Anwendungsbereich muss auf festgelegt werden **Salesforce-Spoke** .

a. Wählen Sie Aus **Mit zusätzlicher Salesforce-Organisation verbinden (optional)** Im linken Bereich.

b. Öffnen Sie den Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie das Vorschausymbol (ⓘ) Neben **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld.
Die Anzeige leitet zu um ServiceNow Classic Schnittstelle, über die Sie den untergeordneten Alias konfigurieren können.

c. In **Untergeordnete Aliasse** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** .

d. Geben Sie im Formular Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen einen Namen für den untergeordneten Alias ein.

e. Wählen Sie **Absenden**.
Nachdem das Formular neu geladen wurde, können Sie den neu erstellten untergeordneten Alias in anzeigen **Untergeordnete Aliasse** Liste.

f. Wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link zum Erstellen mehrerer Verbindungen.
Führen Sie die gleichen Schritte wie zum Erstellen der übergeordneten Verbindung aus.

g. Wählen Sie Aus **Als Abgeschlossen Markieren** Nachdem Sie die Schritte abgeschlossen haben, aktivieren Sie alle Kontrollkästchen in der Playbook-Ansicht.

8. Überprüfen Sie die Pflichtfelder, bevor Sie das Integrationsprofil veröffentlichen.

a. Wählen Sie Aus **Überprüfen und veröffentlichen** Im linken Bereich.

b. Überprüfen Sie die Details des Integrationsprofils.

c. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld Verbindung und Anmeldeinformationen das Vorschausymbol (ⓘ), um den untergeordneten Alias zu suchen und auszuwählen, den Sie in erstellt haben Schritt 7 .
Wenn Sie den untergeordneten Alias auswählen, wird das zusätzliche Integrationsprofil dem untergeordneten Alias zugeordnet. Ihre Instanz von ServiceNow verwendet diesen Alias, um die Verbindung und die Anmeldeinformationen für dieses Integrationsprofil zu identifizieren.

d. Überprüfen Sie die erforderlichen Anwenderrollen oder API-Berechtigungen, die in angegeben sind **Lieferantenkonfiguration** Feld für jeden Prozess, um Sicherheitsrisiken zu minimieren und zu optimieren SaaS Lizenzen.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter Minimale Anwenderberechtigungen Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Überprüfen Sie im Abschnitt Abonnement-Subflow herunterladen, ob die **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce CRM – Abonnements herunterladen** .

Hinweis: Die **Abonnements herunterladen** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, und Sie können es nicht deaktivieren.

ii. Überprüfen Sie im Abschnitt Subflow „Abonnement zurückfordern“, ob **Subflow** Feld ist auf festgelegt **Salesforce CRM – Abonnement zurückfordern** .

Hinweis: Die **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie keine Abonnements zurückfordern möchten, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren. Wenn Sie dies löschen, werden die Entfernungskandidaten erstellt, der Subflow „Abonnement zurückfordern“ wird jedoch nicht ausgelöst, oder der Reklamationsprozess wird nicht initiiert.

e. Wählen Sie **Speichern**.

f. Wählen Sie Aus **Validieren Sie Die Verbindung** .

9. Wählen Sie Aus **Veröffentlichen** Um das Integrationsprofil zu veröffentlichen.
10. **Wahlweise:** Verifiziert, ob der Status aller Ergebnisse der geplanten Aufgabe „Abgeschlossen“ ist.

Ergebnis

Nachdem die Integration erfolgreich veröffentlicht wurde, werden Sie zur Datensatzseite weitergeleitet. Sie können die Details des Integrationsprofils, zugehörige Softwaremodelle, ausgelöste geplante Aufgaben, Ergebnisse geplanter Aufgaben und nicht erkannten Abonnementbezeichner anzeigen.

SaaS Lizenzverbindungen

Durch das Erstellen einer anwenderdefinierten Integration können Sie die Verbindung herstellen Software Asset Management Anwendung mit SaaS Anwendung, die keine Integration in aufweist SaaS-Lizenzmanagement.

Das Low-Code-Framework verwendet ServiceNow® IntegrationHub Und ServiceNow® Flow Designer zum Herstellen einer Verbindung mit SaaS API-Endpunkte des Anbieters. Sie können die folgenden Aktionen ausführen:

- Laden Sie eine Liste aller Anwender herunter, zeigen Sie aussagekräftige Nutzungsdaten an, und optimieren Sie Ihren SaaS Ausgaben durch Rückforderung nicht verwendeter Abonnements.
- Verwalten Sie Ihre anwenderdefinierten SaaS Verbindungen zusammen mit dem Basissystem SaaS Verbindungen mit Software Asset Management Softwaremodelle und Berichterstellung.

Anwenderdefinierte Integrationen

Installieren IntegrationHub Starter, Standard, Professional oder Enterprise, um eine anwenderdefinierte Integration zu erstellen. Weitere Informationen zu finden IntegrationHub, Siehe IntegrationHub anfordern .

Die Installation ist kostenlos IntegrationHub Plugins in einer Instanz außerhalb der Produktion. Sie können eine anwenderdefinierte Integration auf einer Instanz außerhalb der Produktion

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erstellen, die über verfügt IntegrationHub Installiert und dann mithilfe eines Update-Satzes in Ihre Produktionsumgebung übertragen. Weitere Informationen zu Update-Sätzen finden Sie unter System-Update-Sätze . Auf diese Weise können Sie Ihre anwenderdefinierten Integrationen validieren, bevor Sie sie in die Produktion setzen, und Sie werden nicht für berechnet IntegrationHub Abonnement.

Hinweis: Sie können nur anwenderdefinierte Integrationen für erstellen SaaS Anwendungen, die die Lizenzmetrik „Anwenderabonnement“ verwenden. Andere Lizenzmetriken, z. B. DocuSign Umschläge werden nicht unterstützt.

Einige SaaS Anwendungen haben vorhanden IntegrationHub Spokes, mit denen Sie Ihre anwenderdefinierte Integration erstellen können. Wenn eine Spoke für vorhanden ist SaaSÜberspringen Sie den Schritt, um eine anwenderdefinierte Spoke zu erstellen. Wenn Sie eine vorhandene Spoke verwenden, können Sie einige ihrer Datenstromaktionen verwenden. Finden Sie heraus, welche Aktionen in der Spoke enthalten sind, bevor Sie eigene Aktionen erstellen. Für eine Liste von Anwendungen, die haben IntegrationHub Spokes, siehe IntegrationHub – Verfügbare Spokes .

Erstellen einer anwenderdefinierten Integration mit SaaS Für Lizenzverbindungen müssen Sie viele verschiedene Werte nachverfolgen. Verwenden Sie Arbeitsblatt für SaaS-Lizenzverbindungen Während der Recherche von SaaS API und Erstellung Ihrer Datenstromaktionen, um sicherzustellen, dass Sie über alle erforderlichen Informationen verfügen.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Spoke

Zum Einrichten einer anwenderdefinierten Integration in SaaS-Lizenzmanagement, Erstellen Sie eine Spoke, um eine Verbindung mit herzustellen SaaS Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Verwenden ServiceNow® Studio Dient zum Erstellen einer Spoke. Weitere Informationen zu finden Studio, Siehe ServiceNow Studio .
- Wenn eine Spoke für vorhanden ist SaaS Anwendung, in die Sie integrieren, können Sie die vorhandene Spoke verwenden, anstatt eine zu erstellen. Für eine Liste von Anwendungen, die haben ServiceNow® IntegrationHub Spokes, siehe IntegrationHub – Verfügbare Spokes .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Studio**an.
2. Wählen Sie Aus **Anwendung Erstellen** .
3. Geben Sie Ihrer App einen Namen, der den Namen von enthält SaaS Anwendung, in die Sie integrieren, und eine Beschreibung.
   Behalten Sie den automatisch ausgefüllten Wert für bei **Umfang** Feld.
4. Wählen Sie **Erstellen** aus.
5. Fügen Sie die folgenden Rollen hinzu, und wählen Sie dann aus **Fahren Sie Fort** .
   - `admin`
   - `sam_developer`
   - `delegated_developer`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie das klassische Format und dann aus **Fahren Sie Fort** .
7. Wählen Sie Aus **Abgeschlossen mit Tabellen** .
8. Wählen Sie aus, um die Sitzung zu schließen und Ihre App zu erstellen **X** .

> **Tipp:** Aktualisieren Sie die Seite, um die Spoke-App anzuzeigen, die Sie in der Liste der Apps erstellt haben.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie mit der Erstellung Ihrer anwenderdefinierten Integration fortfahren, verwenden Sie die Spoke, um die folgenden Elemente zu speichern.

- Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen
- Datenstromaktionen zum Abrufen von Anwendern und Anwenderaktivitäten
- Aktion zum Rückfordern eines Anwenders

Wenn Sie Ihre anwenderdefinierte Spoke-Anwendung im veröffentlichen ServiceNow Store, Verwenden Sie auch die Spoke, um Ihre Subflows zu speichern.

Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und veraltete Lizenzen für alle zu optimieren SaaS Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Integrationsprofil.

Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Integrationsprofil

Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Integrationsprofil, um Softwareabonnements nachzuverfolgen und veraltete Lizenzen für alle zu optimieren SaaS Anwendung.

Vorbereitungen

Bevor Sie ein anwenderdefiniertes Integrationsprofil in erstellen ServiceNow Instanz eine Authentifizierungsmethode in einrichten SaaS Anwendungsadministrator- oder Entwickler-Account. Erstellen Sie beispielsweise eine OAuth-Anwendung oder ein API-Token.

- Wenn Sie eine OAuth-Anwendung erstellen, bestätigen Sie, dass Sie die entsprechenden Umfänge aktivieren. Die App benötigt Bereiche, um Anwender zu lesen, Anwenderaktivitäten zu lesen und Anwender zu ändern oder zu löschen. Mit diesen Umfängen kann die Integration eine Liste von Anwendern abrufen, Anwenderaktivitäten abrufen und nicht verwendete Abonnements zurückfordern. Zeichnen Sie die Client-ID und den geheimen Client für die OAuth-Anwendung auf. Sie geben diese Werte in ein ServiceNow Instanz.
- Wenn Sie ein API-Token erstellen, notieren Sie den Wert für das API-Token. Sie geben diesen Wert in ein ServiceNow Instanz.

Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Erstellen des anwenderdefinierten Integrationsprofils in Core-UI Ist inaktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum anwenderdefinierten Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **Erstellen Sie Ein Neues Profil** an. **b.** Wählen Sie Aus **Anwenderdefiniertes Integrationsprofil** .
Software-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnements** > **Direkte Integrationsprofile** > an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Wählen Sie Aus **Anwenderdefiniert** Aus der Dropdown-Liste. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Anwenderdefiniertes Integrationsprofil“

Feld	Wert
Anzeigename	Name des anwenderdefinierten Integrationsprofils. Zum Beispiel der Name des SaaS Anwendung, in die Sie integrieren.
Verbindung und Anmeldeinformationen	**a.** Wählen Sie das Suchsymbol ( ). **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Füllen Sie im Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ die Felder aus: ▪ Name: Name Ihrer Wahl. Beispiel: *App* _Alias, wo *App* Ist der Name der SaaS-Anwendung, in die Sie integrieren. ▪ Anwendung: Spoke für die Verbindung mit der SaaS-Anwendung. Diese Spoke kann bereits vorhanden sein IntegrationHub Spoke oder eine neue Spoke, die Sie erstellt haben. Sie können die Anwendung im Abschnitt „Entwickler“ der Systemeinstellungen ändern . ▪ Typ: **Verbindung und Anmeldeinformationen** . ▪ Verbindungstyp: **HTTP** . ▪ Unterstützung mehrerer aktiver Verbindungen: Nicht ausgewählt. ▪ Standard-Wiederholungsrichtlinie: **Standard-HTTP-Wiederholungsrichtlinie** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	▪ Konfigurationsvorlage: Wenn Sie den Gewährungstyp des OAuth-Autorisierungscodes verwenden, **OAuth-Autorisierungscode** . Wenn Sie ein API-Token verwenden, **Standardauthentifizierung mit API-Schlüssel** . Wenn Sie eine andere Authentifizierungsmethode verwenden, erstellen Sie eine Konfigurationsvorlage. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Konfigurationsvorlage Und Konfigurieren Sie eine Vorlage für den Gewährungstyp „OAuth JWT-Bearer“ . **d.** Wählen Sie **Absenden**.
Status	Status des Integrationsprofils. Die Optionen sind **Entwurf** Und **Veröffentlicht** . Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt.
Profiltyp	Anwenderdefinierte Integration. Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt.

3. Wählen Sie **Speichern**.
4. Öffnen Sie den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie das Vorschausymbol ( ) Und dann auswählen **Öffnen Sie Den Datensatz** .
5. Wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link.
   - Wenn Sie die Konfigurationsvorlage für den OAuth-Autorisierungscode verwenden, füllen Sie die Felder aus.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Wert
Verbindungs-URL	Basis-URL für die API.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt.
Token-URL	OAuth-Endpunkt zum Abrufen und Aktualisieren von Zugriffstoken.
Token-Sperr-URL	OAuth-Endpunkt zum Widerrufen von Zugriffstoken.
OAuth-Umleitungs-URL	https:// *Instanz* .service-now.com/oauth_redirect.do , Wo *Instanz* Ist der Name von ServiceNow Instanz.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	**8640000** .
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie in erstellt haben SaaS Anwendungsadministrator- oder Entwickler-Account.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheimer Clientschlüssel, den Sie in erstellt haben SaaS Anwendungsadministrator- oder Entwickler-Account.
OAuth-Bereiche	Bereiche, die Sie für Ihre OAuth-Anwendung in aktiviert haben SaaS Anwendungsadministrator- oder Entwickler-Account.

   - Wenn Sie die Konfigurationsvorlage „Standardauthentifizierung mit API-Schlüssel“ verwenden, füllen Sie die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“

Feld	Wert
Verbindungs-URL	URL für Ihren SaaS Account.
Anwendername	E-Mail-Adresse des Administratoranwenders, der das API-Token in erstellt hat SaaS Anwendungsadministrator- oder Entwickler-Account.
API-Schlüssel	API-Token in erstellt SaaS Anwendungsadministrator- oder Entwickler-Account.

- Wenn Sie eine andere Authentifizierungsmethode verwenden, werden die verfügbaren Felder durch die von Ihnen erstellte Konfigurationsvorlage bestimmt.

6. Wählen Sie Aus **Erstellen** Und gewähren Sie Zugriff auf die Integration.

Tipp: Melden Sie sich bei an SaaS Anwendungsadministratoraccount in einer neuen Browserregisterkarte, um sicherzustellen, dass die Integration eine Verbindung zum richtigen Account herstellt.

- Wenn die Verbindung erfolgreich ist, wird ein Verbindungsdatensatz in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ im Datensatz „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ erstellt.
- Wenn die Verbindung fehlschlägt, müssen Sie den Verbindungsdatensatz, den Anmeldeinformationsdatensatz und den Anwendungsregistrierungsdatensatz löschen, die während der versuchte Verbindung erstellt wurden.
  a. Um den Verbindungsdatensatz zu löschen, navigieren Sie zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Verbindungen** Und löschen Sie den Datensatz für SaaS Anwendung.
  b. Um den Anmeldeinformationsdatensatz zu löschen, navigieren Sie zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Anmeldeinformationen** Und löschen Sie den Datensatz für SaaS Anwendung.
  c. Um den Anwendungsregistrierungsdatensatz zu löschen, navigieren Sie zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung** Und löschen Sie den Datensatz für SaaS Anwendung.
  d. Kehren Sie zum Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für zurück SaaS Anwendung und wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Zugehöriger Link zum erneuten Versuch der Verbindung.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine Datenstromaktion, um Anwender abzurufen Und anzeigen SaaS Zugehörige Analytics für SaaS Übersichts-Dashboardan.

Der Abgleich wird auch für Ihre Abonnements als geplante Aufgabe oder bei Bedarf ausgeführt. Sie können Ihre Abgleichergebnisse in anzeigen Lizenz-Workbench (Klassische Anwendung „Software Asset Management“) oder Lizenznutzungsansicht (Software-Asset-Arbeitsbereich). Verwenden Sie diese Ergebnisse, um Ihre Lizenz-Compliance-Position zu bestimmen und Verstöße zu beheben.

Erstellen Sie eine Datenstromaktion, um Anwender abzurufen

Erstellen Sie eine Datenstromaktion, um eine Liste der Anwenderabonnements von abzurufen SaaS Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Wenn Sie eine vorhandene verwenden ServiceNow® IntegrationHub Spoke: Finden Sie heraus, ob eine Datenstromaktion vorhanden ist, um eine Liste von Anwendern abzurufen, die Sie verwenden können, anstatt einen zu erstellen. Weitere Informationen zu Datenstromaktionen finden Sie unter Datenstromaktionen .

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie Aus **Datenstrom** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Aktionseigenschaften“

Feld	Wert
Name	Name Ihrer Wahl. Beispiel: `Anwender Abrufen` .
Zugänglich von	**Alle Anwendungsbereiche** .
Kategorie	Lassen Sie dieses Feld leer.
Schutz	**Keine** .
Anwendung	Spoke-App zur Integration in SaaS Anwendung. Diese Spoke-App kann bereits vorhanden sein IntegrationHub Spoke oder eine neue Spoke, die Sie erstellt haben.
In-Flow-Anmerkung	Lassen Sie dieses Feld leer.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Auswahl.

5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wenn die API, mit der Sie arbeiten, eine Anwenderauthentifizierung für Anforderungen erfordert, wählen Sie aus **Eingaben** Fügen Sie in der Aktionsstruktur Eingaben für die Authentifizierung hinzu. Beispiele für allgemeine Eingaben zur Anwenderauthentifizierung sind `administrator-Anwender-ID` Und `Site-Name` . In der Dokumentation für die ausgewählte API finden Sie Informationen zu den Anforderungen für die Anwenderauthentifizierung in Ihrem spezifischen Fall.Wenn die API ein Zugriffstoken erfordert, ist `Wert Der Anmeldeinformationen` Variable wird später automatisch erstellt. Sie müssen kein Zugriffstoken als Eingabe hinzufügen.

   Wenn Sie Ihre abgeschlossene Datenstromaktion in einem Subflow verwenden, definieren Sie, welche Werte als diese Eingaben übergeben werden sollen.
7. Wählen Sie Aus **Anforderung** In der Aktionsstruktur.
8. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungsformular

Feld	Wert
So rufen Sie Daten ab	Wählen Sie eine der beiden Optionen **REST-Schritt** Oder **SOAP-Schritt** . Ihre Auswahl hängt von der API für ab SaaS Anwendung, in die Sie integrieren.
Paginierung aktivieren	Ausgewählt .
Vor jeder Anforderung ein Skript ausführen	Nicht ausgewählt.

9. Wählen Sie Aus **Schritt „Paginierung einrichten“** In der Aktionsstruktur.
10. Definieren Sie Paginierungsvariablen basierend auf den Abfrageparametern, die von verwendet werden SaaS API.

    Wenn Sie eine Offset-basierte Paginierung verwenden, verwenden Sie die Vorlage für Limit/Offset-Paginierung, um die Paginierungskonfiguration vorab zu laden.

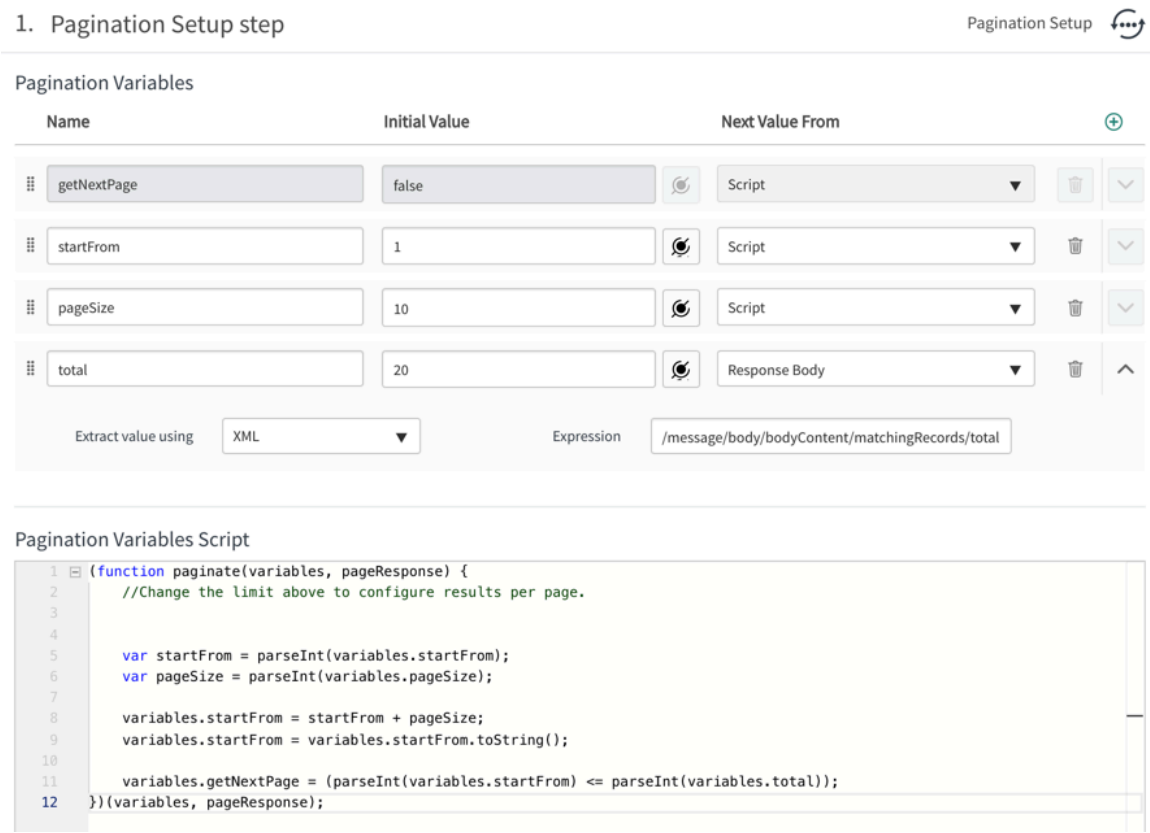
    Hinweis: Der Wert der reservierten `GetNextPage` Variable bestimmt, ob eine weitere Seite mit Ergebnissen angefordert werden soll. So lang wie `GetNextPage` Variable ist **Wahr** , Die Aktion sendet weiterhin Anforderungen für die nächste Seite.

11. Schreiben Sie ein `Paginierungsvariablen` Skript zum Aktualisieren der Paginierungsvariablen.

    Das Skript wird für jede Anforderung ausgeführt. Wenn Sie eine Paginierungsvorlage verwenden, passen Sie das vorinstallierte Skript nach Bedarf an.

    Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für den Abschluss des Paginierungssetup-Schritts. Dieses Beispiel stammt aus der Datenstromaktion „Anwender abrufen“, die in verwendet wird Webex Subflow „Abonnements herunterladen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Paginierungsvariablen unterstützen nur den Datentyp Zeichenfolge. Zum Ausführen von mathematischen Operationen müssen Sie den Wert in eine ganze Zahl konvertieren, alle erforderlichen Vorgänge ausführen und sie dann wieder in eine Zeichenfolge konvertieren.

12. Wählen Sie Aus **SOAP-Schritt** Oder **REST-Schritt** In der Aktionsstruktur, um Daten zu empfangen.

- Wenn Sie ausgewählt haben **SOAP-Schritt** , Geben Sie die Details ein.

SOAP-Schritt-Formular

Feld	Wert
Verbindungsdetails	
Verbindung	**Verbindungs-Alias verwenden**.
Verbindungsalias	Verbindungsalias, den Sie beim Erstellen des Integrationsprofils erstellt haben. Wenn Sie noch kein Integrationsprofil erstellt haben, führen Sie die Schritte bis aus Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Integrationsprofil mit einem Verbindungsalias.
Endpunkt	Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie den Verbindungsalias auswählen. Dieser Wert wird auf die Verbindungs-URL aus dem HTTPS-Verbindungsdatensatz festgelegt, der mit dem Alias verknüpft ist.
Anforderungsdetails	
Umschlag erstellen	**Manuell** .
SOAP-Aktion	API-Anforderung zum Abrufen einer Liste aller Anwender. Informationen zur Auswahl der entsprechenden Anforderung finden Sie in der Dokumentation der ausgewählten API.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
SOAP-Umschlag	XML-Anforderungsnachricht, um eine Liste aller Anwender abzurufen. In der Dokumentation für die ausgewählte API erfahren Sie, wie Sie eine XML-Anforderungsnachricht schreiben. Im Allgemeinen sollte der Header Ihre Eingabevariablen für die Anwenderauthentifizierung sowie für enthalten `Wert Der Anmeldeinformationen` Variable als Zugriffstoken. Der Textkörper sollte die Anforderung enthalten, eine Liste aller Anwender und Ihrer Variablen aus dem Setup-Schritt für die Paginierung abzurufen. **Hinweis:** Ein Beispiel für einen SOAP-Umschlag finden Sie unter Datenstromaktion „Anwender abrufen“, die in verwendet wird Webex Subflow „Abonnements herunterladen“.

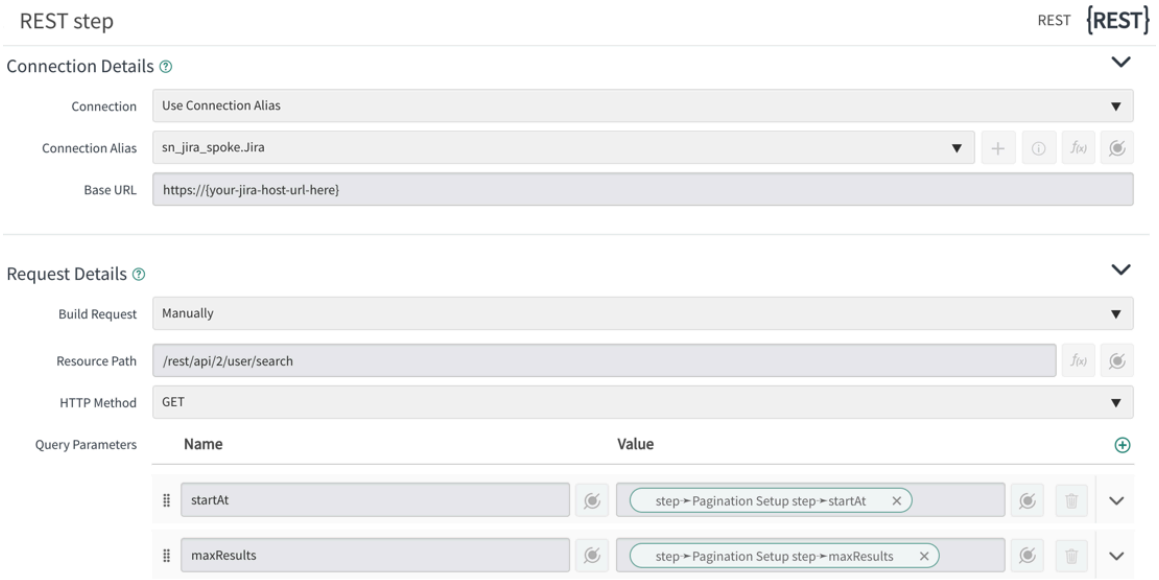
- Wenn Sie ausgewählt haben **REST-Schritt** , Geben Sie die Details ein.

REST-Schritt-Formular

Feld	Wert
Verbindungsdetails	
Verbindung	**Verbindungs-Alias verwenden**.
Verbindungsalias	Verbindungsalias, den Sie beim Erstellen des Integrationsprofils erstellt haben. Wenn Sie noch kein Integrationsprofil erstellt haben, führen Sie die Schritte bis aus Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Integrationsprofil mit einem Verbindungsalias.
Basis-URL	Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie den Verbindungsalias auswählen. Sie ist auf die Verbindungs-URL aus dem HTTP(s)-Verbindungsdatensatz festgelegt, der mit dem Alias verknüpft ist.
Anforderungsdetails	
Build-Anforderung	**Manuell** .
Ressourcenpfad	Pfad zur Ressource. Dieser Wert wird an die Basis-URL angehängt. Informationen zum Erstellen des Ressourcenpfads finden Sie in der Dokumentation der API, mit der Sie arbeiten.
HTTP-Methode	**ABRUFEN** .
Abfrageparameter	Fügen Sie Parameter für die Paginierung hinzu. Legen Sie die Werte als die Variablen fest, die Sie im Setup-Schritt für die Paginierung erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Abbildung zeigt ein abgeschlossenes Beispiel für den REST-Schritt. Dieses Beispiel stammt aus dem GET Jira Datenstromaktion des Anwenders, die in verwendet wird Jira Subflow „Abonnements herunterladen“.



13. Wählen Sie Aus **Wird Analysiert** In der Aktionsstruktur.
14. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular wird analysiert

Feld	Wert
So werden eiWie werden Sie jeden Datensatz identifizieren?	**JSON/XML-Splitter**
So werden die einzelnen Elemente in einem Objekt analysiert	**Skriptparser**

15. Wählen Sie Aus **Splitter-Schritt** In der Aktionsstruktur.
16. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Splitter-Schritt

Feld	Wert
Quellformat	Wählen Sie Aus **XML** Oder **JSON** , Abhängig vom Format, das von der API-Antwort zurückgegeben wird.
Elementpfad	Absoluter Pfad zu einem Anwenderelement in der Antwortnachricht. Informationen zum Format der Antwortnachricht finden Sie in der Dokumentation der API, mit der Sie arbeiten. ○ Beispiel-XML-Elementpfad: `/Message/body/user` ○ Beispiel-JSON-Elementpfad: `.data.user USD`

17. Wählen Sie Aus **Ausgaben** In der Aktionsstruktur.
18. Wählen Sie Aus **Ausgabe Erstellen** Und bearbeiten Sie die Variable wie gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionsausgabe

Bezeichnung	Name	Typ	Erforderlich
targetObject	targetObject	Objekt	Nein

19. Fügen Sie untergeordnete Elemente für hinzu `TargetObject` Basierend auf den untergeordneten Anwenderelementen, die in der Antwortnachricht zurückgegeben werden.
Beispielsweise könnte eine XML-Antwort so aussehen.

```
<message>
 <body>
  <user>
   <userID>12345</userID>
   <email>email@email.com</email>
   <firstName>Jane</firstName>
   <lastName>Doe</lastName>
   <lastLoginTime>08/13/2019 20:08:16</lastLoginTime>
   <active>TRUE</active>
  </user>
  <user>
   ...
  </user>
 </body>
</message>
```

Fügen Sie für diese Antwort die untergeordneten Elemente wie gezeigt hinzu.

Untergeordnete Elemente für targetObject

Bezeichnung	Name	Typ	Erforderlich
userID	userID	Zeichenfolge	Nein
E-Mail	E-Mail	Zeichenfolge	Nein
firstName	firstName	Zeichenfolge	Nein
lastName	lastName	Zeichenfolge	Nein
LastLoginTime	LastLoginTime	Zeichenfolge	Nein
aktiv	aktiv	Wahr/falsch	Nein

20. Wählen Sie Aus **Skriptparser-Schritt** In der Aktionsstruktur.

21. Erstellen Sie einen `TargetObject` Ausgabeobjekt für jedes Anwenderelement in der Antwort, und ordnen Sie dann jedes untergeordnete Anwenderelement einem zu `TargetObject` Untergeordnetes Element.

Das Parser-Skript wird für jedes Anwenderelement ausgeführt.

Hinweis: Diese Beispiele zeigen die Arten von Elementen, die im Allgemeinen in einer Antwort auf eine Anforderung zum Abrufen von Anwendern enthalten sind. Kopieren Sie diese Skripts nicht direkt. Verwenden Sie Elementnamen aus der Dokumentation für die API, mit der Sie arbeiten.

Beispielskript, das eine XML-Antwort analysiert.

```
(function parse(inputs, outputs) {
   var xmlDoc = new XMLDocument(inputs.sourceItem, false);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    outputs.targetObject.userID = xmlDoc.getNodeText('/user/userID');
    outputs.targetObject.email = xmlDoc.getNodeText('/user/email');
    outputs.targetObject.firstName = xmlDoc.getNodeText('/user/firstName');
    outputs.targetObject.lastName = xmlDoc.getNodeText('/user/lastName');
    outputs.targetObject.lastLoginTime = xmlDoc.getNodeText('/user/lastLoginTime');
    outputs.targetObject.active = xmlDoc.getNodeText('/user/active');
})(inputs, outputs)
```

Beispielskript, das eine JSON-Antwort analysiert.

```
(function parse(inputs, outputs) {
    var record = JSON.parse(inputs.sourceItem);
    outputs.targetObject.userID = record.userID;
    outputs.targetObject.email = record.email;
    outputs.targetObject.firstName = record.firstName;
    outputs.targetObject.lastName = record.lastName;
    outputs.targetObject.lastLoginTime = record.lastLoginTime;
    outputs.targetObject.active = record.active;
})(inputs, outputs)
```

22. Um Ihre Datenstromaktion zu testen, wählen Sie aus **Testen** .

a. Zeigen Sie die Testergebnisse und Systemprotokolle an, um Details zu Fehlern zu erhalten. Um Systemprotokolle anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** > **Alle**an.

b. Wenn Ihre Datenstromaktion Fehler aufweist, stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Endpunkte verwenden und dass die API-Anforderungen und -Antworten wie erwartet strukturiert sind.

23. Nachdem Sie überprüft haben, ob die Datenstromaktion wie erwartet funktioniert, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen Subflow, um Anwender abzurufen.

Erstellen Sie einen Subflow, um Anwender abzurufen

Erstellen Sie einen Subflow, um der Tabelle „Softwareabonnement“ eine Liste von Anwendern hinzuzufügen.

Vorbereitungen

Dieser Subflow erfordert eine Datenstromaktion, um Anwender abzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenstromaktion, um Anwender abzurufen.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Beispiele für Subflows zum Abrufen von Anwendern finden Sie unter Jira Abonnements und herunterladen Webex Subflows für Abonnements herunterladen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**an.

2. Wählen Sie Aus **Neu** Und wählen Sie dann aus **Subflow** .

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Subflow-Eigenschaften“

Feld	Wert
Name	Name Ihrer Wahl. Beispiel: `Anwendung` Abonnements herunterladen, wo `Anwendung` Ist der Name von SaaS Anwendung, in die Sie integrieren.
Anwendung	Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement
Zugänglich von	Wählen Sie **Alle Anwendungsbereiche** aus.
Kategorie	Lassen Sie dieses Feld leer.
Schutz	Wählen Sie **Keiner** aus.
In-Flow-Anmerkung	Lassen Sie dieses Feld leer.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Auswahl.
Ausführen als	Anwender, der die Sitzung initiiert.

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Fügen Sie eine Integrationsprofileingabe hinzu.

Eingaben

Bezeichnung	Name	Typ	Erforderlich
Integrationsprofil	integration_profile	Referenz.Integrationsprofil	Ja

6. Wählen Sie im Abschnitt Aktionen das Plus-Symbol und dann aus **Aktion** Zum Hinzufügen einer neuen Aktion.
7. Wählen Sie die Spoke für aus SaaS Anwendung, in die Sie integrieren möchten, aus der Liste der installierten Spokes.

   Hinweis: Um Ihrer Liste der installierten Spokes zusätzliche Spokes hinzuzufügen, fordern Sie diese im an ServiceNow Store . Eine vollständige Liste der verfügbaren Spokes finden Sie unter IntegrationHub – Verfügbare Spokes . Wenn keine Spoke für vorhanden ist SaaS Anwendung, in die Sie integrieren möchten, können Sie Erstellen Sie eine neue Spoke .

8. Wählen Sie eine Datenstromaktion aus, um Anwender abzurufen.
9. Definieren Sie die Werte, die für alle Eingaben der Anwenderauthentifizierung für die Datenstromaktion übergeben werden sollen.

   Die Datenstromaktion gibt möglicherweise Anwender zurück, die Sie nicht in Ihre Liste der Anwenderabonnements aufnehmen möchten. Wenn Sie Filtern durchführen, um einige Anwender auszuschließen, fügen Sie eine IF-Flow-Logik als untergeordnetes Element der Datenstromaktion „Anwender abrufen“ hinzu.

   Die erforderliche Filtermenge hängt gegebenenfalls von der Anwendung ab, in die Sie integrieren. Beispiel: Wenn das Anwender-targetObject über einen verfügt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

*active*Eigenschaft können Sie eine Bedingung hinzufügen, um zu überprüfen, ob der Wert ist **Wahr** Um zu bestätigen, dass der Subflow keine deaktivierten Anwender herunterlädt. Ein Beispiel für die von verwendete Filterung Jira Subflow „Abonnements herunterladen“ lautet, dass der Account-Typ nicht sein darf **App** Um zu verhindern, dass der Subflow Accounts zurückgibt, die keine tatsächlichen Anwender sind.

Fügen Sie der IF-Flow-Logik Bedingungen für erforderliche Filterung hinzu.

- Wenn Sie eine IF-Flow-Logik zum Filtern von Anwendern verwenden, fügen Sie hinzu *Upsert user subscription using subscription identifier*Aktion von Software Asset Management Spoke als untergeordnetes Element der Flow-Logik.
- Wenn Sie Anwender nicht filtern, fügen Sie hinzu *Upsert user subscription using subscription identifier*Aktion als untergeordnetes Element der Datenstromaktion „Anwender abrufen“. Mit dieser Aktion wird hinzugefügt SaaS Anwendungsanwenderabonnement für die Tabelle „Softwareabonnement“ [samp_SW_Subscription]. Wenn sich das Abonnement bereits in der Tabelle befindet, aktualisiert die Aktion den Abonnementdatensatz.

10. Geben Sie die Eingaben ein, die für Ihre Integration gelten.

Verwenden Sie Werte aus dem Datenbereich, um die Aktionseingaben auszufüllen. Ihre Frage an SaaS API gibt möglicherweise nicht Daten für alle Eingaben zurück.

Upsert-Aktion für Anwenderabonnement

Feld	Wert
Externe Anwender-ID	Anwender-ID oder Account-ID aus dem Anwender-targetObject. Dies ist im Allgemeinen ein numerischer, nicht visuell lesbarer Wert. Dieser Wert muss eindeutig sein.
Anwenderprinzipalname	E-Mail-Adresse aus dem Anwender targetObject. Wenn keine E-Mail-Adresse verfügbar ist, verwenden Sie einen anderen Wert, z. B. Anwendername und Anwender-ID Dieser Wert muss visuell lesbar sein.
Integrationsprofil	Integrationsprofileingabe, die Sie für den Subflow erstellt haben.
Letzte Aktivität	Datum der letzten Aktivität aus dem Anwender targetObject. Zum Beispiel die Zeit der letzten Anmeldung.
Extern erstellt	Account-Erstellungsdatum aus dem Anwender targetObject. Dieser Wert hilft, bessere Reklamationskandidaten zu erstellen. Ein neuer Anwender hat möglicherweise noch keine Aktivität. Wenn der Datensatz zeigt, dass der Anwenderaccount erstellt wurde, wird für diesen Anwender kein Reklamationskandidat erstellt, da es sich um einen neuen Account und nicht um einen nicht verwendeten Account handelt.
Identifier	Ein eindeutiger Bezeichner zur Identifizierung der Integration. Softwaremodelle werden für das Abonnement automatisch mit einem Bezeichner erstellt, der einem Bezeichner in der Tabelle „Abonnementproduktdefinitionen“ [samp_SW_Subscription_Product_Definition] entspricht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	Wenn kein Bezeichner vorhanden ist, konfigurieren Sie einen Bezeichner. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Bezeichner.
Zusätzliche Attribute	Dies wird verwendet, um ein anderes Feld in der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] zu aktualisieren, das zuvor nicht erwähnt wurde.

11. Um Ihren Subflow zu testen, wählen Sie aus **Testen** .

a. Zeigen Sie die Testergebnisse und Systemprotokolle an, um Details zu Fehlern zu erhalten.
Um Systemprotokolle anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** > **Alle**an.

Hinweis: Die Datenstromaktion zum Abrufen von Anwendern muss mehrere Seiten von Anwendern erfolgreich abrufen. Schreiben Sie erst in die Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription], wenn Sie verifiziert haben, dass die Datenstromaktion alle Anwender abruft. Zur Verifizierung können Sie einen Subflow erstellen, der den Datenstrom verbraucht, und die Ergebnisse protokollieren.

12. Nachdem Sie überprüft haben, ob der Subflow wie erwartet funktioniert, wählen Sie aus **Veröffentlichen** .

Tipp: Sie können den Subflow nach der Veröffentlichung weiterhin bearbeiten.

Konfigurieren Sie einen Bezeichner

Konfigurieren Sie einen Bezeichner, wenn er nicht vorhanden ist, um eine Integration zu identifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

Prozedur

1. Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Produkt, wenn Ihr Produkt nicht in der Tabelle „Softwareprodukt“ [samp_SW_Product] vorhanden ist.

a. Wählen Sie **Neu**.

b. Auf der Formular , Füllen Sie die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Herausgeber	Herausgeber des anwenderdefinierten Produkts.
Produkt	Name des anwenderdefinierten Produkts.
Produkttyp	Produkttyp des anwenderdefinierten Softwareprodukts.
Produktklassifizierung	Offizielle UNSPSC-Klassifizierung.
Abonnementsoftware	Option, die angibt, dass Ihr Produkt ein abonnementbasiertes Produkt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Installationen ignorieren	Option, die angibt, dass der Produkttyp lizenzierbar ist. Dieses Kontrollkästchen wird nur angezeigt, wenn Sie Produkttyp als lizenzierbar auswählen und Abonnementsoftware auf „wahr“ festgelegt ist.
Aus Content-Service ausschließen	Option, die angibt, dass das Produkt aus dem Inhaltsservice ausgeschlossen wird. Sie dürfen dieses Kontrollkästchen nicht aktivieren.
Aktiv	Option, die angibt, dass dieses Produkt verwendet wird oder nicht.

c. Wählen Sie **Absenden**.

2. Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Discovery-Zuordnung, indem Sie eine anwenderdefinierte Berechtigungsdefinition aus der Tabelle „Discovery-Zuordnungen“ [samp_custom_SW_entitlement_Definition] erstellen.

a. Wählen Sie **Neu**.

b. Auf der Formular , Füllen Sie die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Produkt	Name des aktuellen Softwareprodukts. Anwenderdefiniertes Produkt, das Sie in erstellt haben Schritt 1 .
Versionsbedingung	Bedingungsqualifizierer für das Feld Version: ▪ beginnt mit ▪ ist ▪ ist irgendetwas Standard ist **ist irgendetwas**.
Version	Version des Softwareprodukts. Erforderlich, wenn der Versionsbedingungswert beginnt mit oder ist ist.
Editionsbedingung	Bedingungsqualifizierer für das Editionsfeld: ▪ beginnt mit ▪ ist ▪ ist irgendetwas

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Standard ist **ist irgendetwas**.
Edition	Plattform des Softwareprodukts für die Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell.
Plattform	Plattform des Softwareprodukts für die Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell.
Sprache	Sprache des Softwareprodukts, das bei der Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell verwendet werden soll. Es wird ausgefüllt, sobald es normalisiert oder manuell hinzugefügt wurde.

c. Wählen Sie **Absenden**.

3. Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Abonnementproduktdefinition, indem Sie eine anwenderdefinierte Berechtigungsdefinition aus der Tabelle „Anwenderdefinierte Abonnementproduktdefinitionen“ [samp_SW_custom_Subscription_Product_Definition] erstellen.

a. Wählen Sie **Neu**.

b. Auf der Formular , Füllen Sie die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Identifier	Abonnementbezeichner, der sich auf das anwenderdefinierte Produkt bezieht.
Abonnementintegration	Liste von SaaS Und SSO-Anbieter, die Abonnementprodukten in der Tabelle „Abonnementproduktdefinition“ [samp_SW_Subscription_Product_De zugeordnet sind. Wählen Sie für dieses Szenario aus **Anwenderdefinierte Integration** .
Berechtigungsdefinition	Anwenderdefinierte Discovery-Zuordnung, die Sie in erstellt haben Schritt 2 .
Aktiv	Kontrollkästchen, das angibt, dass der Bezeichner verwendet wird oder nicht.

c. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie eine Datenstromaktion, um Anwenderaktivität abzurufen

Erstellen Sie eine Datenstromaktion, um Anwenderaktivitäten aus einer SaaS-Anwendung abzurufen.

Vorbereitungen

Wenn Sie eine vorhandene verwenden ServiceNow® IntegrationHub Spoke: Finden Sie heraus, ob eine Datenstromaktion zum Abrufen von Anwenderaktivitäten vorhanden ist, die Sie verwenden können, anstatt eine zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Datenstromaktionen finden Sie unter Datenstromaktionen .

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Überwachen Sie die Anwenderaktivität, um Softwareabonnements zu finden, für die Ihr Unternehmen bezahlt, aber nicht verwendet wird. Sie können diese nicht verwendeten Abonnements zurückfordern, um die Softwareausgaben Ihres Unternehmens zu reduzieren.

Entscheiden Sie vor dem Erstellen der Datenstromaktion, wie Sie aussagekräftige Anwenderaktivitäten definieren möchten. Eine sinnvolle Aktivität kann eine Kombination von Anwenderaktionen sein. Erstellen Sie eine separate Datenstromaktion für jede Anwenderaktivitätsmetrik. Zum Beispiel das Basissystem Webex Die Integration von Besprechungen definiert sinnvolle Aktivitäten als Hosting einer Besprechung. Es verwendet eine Datenstromaktion, um die Daten der zuletzt gehosteten Besprechungen für alle Anwender abzurufen. Wenn Sie auch gewünscht haben Webex Integration von Meetings um die Anmeldung als sinnvolle Aktivität einzubeziehen, erstellen Sie eine zweite Datenstromaktion, um die neuesten Anmeldezeiten für alle Anwender abzurufen.

Ihre Datenstromaktion zum Abrufen von Anwendern kann eine Anwenderaktivitätsmetrik zurückgeben, z. B. Zeitpunkt der letzten Anmeldung. In diesem Fall müssen Sie keine Datenstromaktion erstellen, um Anwenderaktivität abzurufen, oder keinen Subflow, um Anwenderaktivität abzurufen, es sei denn, Sie möchten zusätzliche Anwenderaktivitätsmetriken definieren. Stellen Sie sicher, dass Ihr Subflow zum Abrufen von Anwendern diese Anwenderaktivitätsmetrik als festgelegt hat **Letzte Aktivität** Geben Sie in ein **Upsert-Anwenderabonnement** Aktion.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**an.
2. Klicken Sie Auf **Neu** Und wählen Sie dann aus **Datenstrom** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Aktionseigenschaften“

Feld	Wert
Name	Name Ihrer Wahl. Beispiel: Anwenderaktivität Abrufen .
Zugänglich von	Wählen Sie **Alle Anwendungsbereiche** aus.
Kategorie	Lassen Sie dieses Feld leer.
Schutz	Wählen Sie **Keiner** aus.
Anwendung	Spoke-App zur Integration in SaaS Anwendung. Diese Spoke-App kann bereits vorhanden sein IntegrationHub Spoke oder eine neue Spoke, die Sie erstellt haben.
In-Flow-Anmerkung	Lassen Sie dieses Feld leer.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Auswahl.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Klicken Sie im Abschnitt „Eingaben“ der Aktionsstruktur auf **Eingabe Erstellen** .
6. Fügen Sie eine Rückblickzeit-Eingabe hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
Rückblickzeit	look_back_time	Datum/Uhrzeit	Ja

7. Wenn die API, mit der Sie arbeiten, eine Anwenderauthentifizierung für Anforderungen erfordert, fügen Sie Eingaben für die Authentifizierung hinzu.
   Beispiele für allgemeine Eingaben zur Anwenderauthentifizierung sind Administratoranwender-ID und Sitename. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Für Ihre ausgewählte API, um mehr über die Anforderungen für die Anwenderauthentifizierung in Ihrem spezifischen Fall zu erfahren. Wenn die API ein Zugriffstoken erfordert, ist `Wert Der Anmeldeinformationen` Variable wird später automatisch erstellt. Sie müssen kein Zugriffstoken als Eingabe hinzufügen.

   Wenn Sie Ihre abgeschlossene Datenstromaktion in einem Subflow verwenden, definieren Sie, welche Werte als diese Eingaben übergeben werden sollen.

8. Klicken Sie Auf **Anforderung** In der Aktionsstruktur.
9. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Anforderungsformular

Feld	Wert
So rufen Sie Daten ab	Wählen Sie eine der beiden Optionen **REST-Schritt** Oder **SOAP-Schritt** . Ihre Auswahl hängt von der API für die SaaS-Anwendung ab, in die Sie integrieren.
Paginierung aktivieren	Ausgewählt.
Vor jeder Anforderung ein Skript ausführen	Nicht ausgewählt.

10. Klicken Sie Auf **Schritt „Paginierung einrichten“** In der Aktionsstruktur.
11. Definieren Sie Paginierungsvariablen basierend auf den Abfrageparametern, die von der SaaS-API verwendet werden.

    Wenn Sie eine Offset-basierte Paginierung verwenden, verwenden Sie die Vorlage für Limit/Offset-Paginierung, um die Paginierungskonfiguration vorab zu laden.

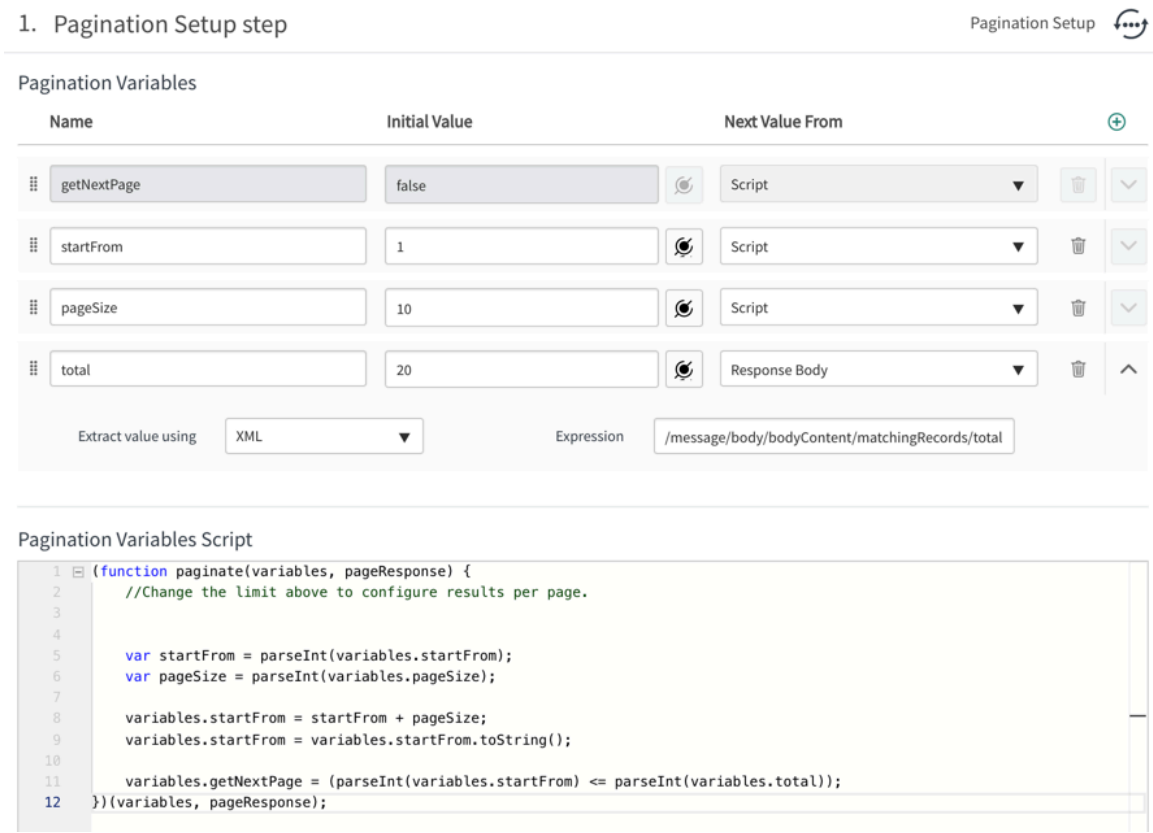
    Hinweis: Der Wert der reservierten `GetNextPage` Variable bestimmt, ob eine weitere Seite mit Ergebnissen angefordert werden soll. So lang wie `GetNextPage` Variable ist **Wahr** , Die Aktion sendet weiterhin Anforderungen für die nächste Seite.

12. Schreiben Sie ein `Paginierungsvariablen` Skript zum Aktualisieren der Paginierungsvariablen.

    Das Skript wird für jede Anforderung ausgeführt. Wenn Sie eine Paginierungsvorlage verwenden, passen Sie das vorinstallierte Skript nach Bedarf an.

    Die folgende Abbildung zeigt ein abgeschlossenes Beispiel für den Setup-Schritt der Paginierung. Dieses Beispiel stammt aus der Datenstromaktion „Anwender abrufen“, die in verwendet wird `Webex` Subflow „Abonnements herunterladen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis: Paginierungsvariablen unterstützen nur den Datentyp Zeichenfolge. Um mathematische Vorgänge auszuführen, konvertieren Sie den Wert in eine Ganzzahl, führen Sie alle erforderlichen Vorgänge aus, und konvertieren Sie ihn dann wieder in eine Zeichenfolge.

13. Klicken Sie Auf **SOAP-Schritt** Oder **REST-Schritt** In der Aktionsstruktur abhängig von der Option, die Sie für den Datenabruf ausgewählt haben.
14. Wenn Sie ausgewählt haben **SOAP** , Geben Sie die Details ein.

SOAP-Schritt-Formular

Feld	Wert
Verbindungsdetails	
Verbindung	**Verbindungs-Alias verwenden**.
Verbindungsalias	Verbindungsalias, den Sie beim Erstellen des Integrationsprofils erstellt haben. Wenn Sie noch kein Integrationsprofil erstellt haben, führen Sie die Schritte bis aus Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Integrationsprofil mit einem Verbindungsalias.
Endpunkt	Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie den Verbindungsalias auswählen. Sie ist auf die Verbindungs-URL aus dem HTTP(s)-Verbindungsdatensatz festgelegt, der mit dem Alias verknüpft ist.
Anforderungsdetails	
Umschlag erstellen	**Manuell** .
SOAP-Aktion	API-Anforderung zum Abrufen einer Liste aussagekräftiger Anwenderaktivitäten. Zum Beispiel das Basissystem Webex Die Integration von Besprechungen definiert eine sinnvolle Anwenderaktivität als Hosting einer Besprechung, sodass sie verwendet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	`LstsummaryMeeting` Fordern Sie das Abrufen einer Liste aller Besprechungen an. Informationen zur Auswahl der entsprechenden Anforderung finden Sie in der Dokumentation der ausgewählten API.
SOAP-Umschlag	XML-Anforderungsnachricht, um eine Liste aller Anwender abzurufen. In der Dokumentation für die ausgewählte API erfahren Sie, wie Sie eine XML-Anforderungsnachricht schreiben. Im Allgemeinen sollte der Header Ihre Eingabevariablen für die Anwenderauthentifizierung sowie für enthalten `Wert Der Anmeldeinformationen` Variable als Zugriffstoken. Der Textkörper sollte die Anforderung enthalten, eine Liste aussagekräftiger Anwenderaktivitäten abzurufen, ein Startdatum, das als festgelegt ist **Rückblickzeit** Geben Sie und Ihre Variablen aus dem Setup-Schritt für die Paginierung ein. **Hinweis:** Ein Beispiel für einen SOAP-Umschlag finden Sie unter Datenstromaktion Anwenderaktivität abrufen, die in verwendet wird Webex Subflow „Anwenderaktivität“ aktualisieren.

15. Wenn Sie ausgewählt haben **REST** , Geben Sie die Details ein.

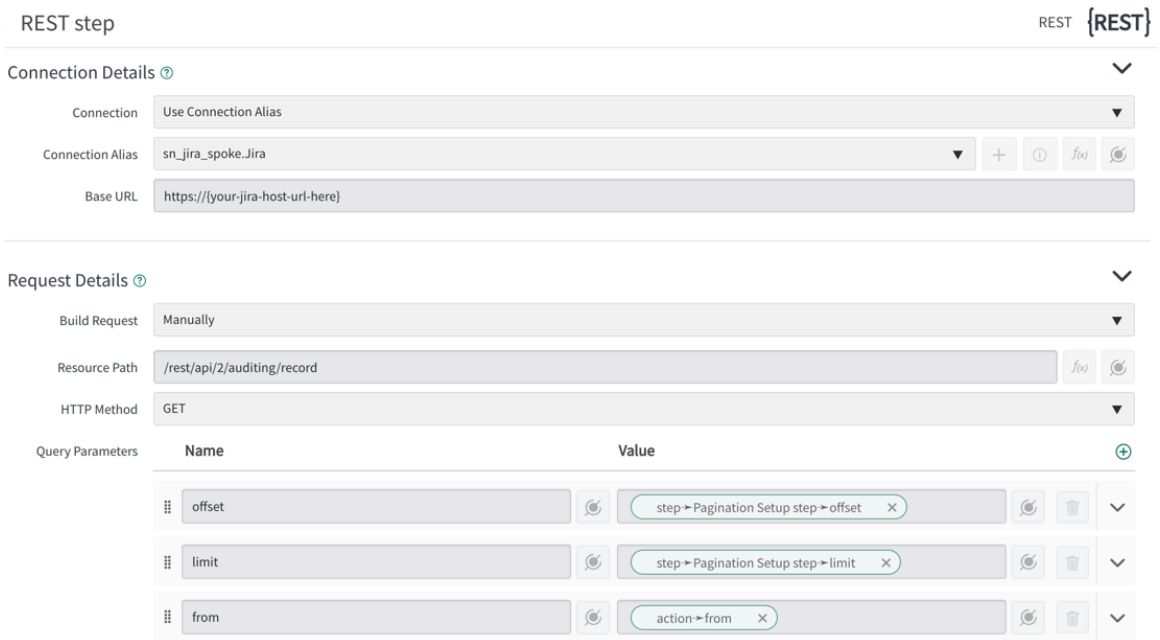
REST-Schritt-Formular

Feld	Wert
Verbindungsdetails	
Verbindung	**Verbindungs-Alias verwenden**.
Verbindungsalias	Verbindungsalias, den Sie beim Erstellen des Integrationsprofils erstellt haben. Wenn Sie noch kein Integrationsprofil erstellt haben, führen Sie die Schritte bis aus Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Integrationsprofil mit einem Verbindungsalias.
Basis-URL	Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie den Verbindungsalias auswählen. Sie ist auf die Verbindungs-URL aus dem HTTP(s)-Verbindungsdatensatz festgelegt, der mit dem Alias verknüpft ist.
Anforderungsdetails	
Build-Anforderung	**Manuell** .
Ressourcenpfad	Pfad zur Ressource. Dieser Wert wird an die Basis-URL angehängt. Siehe Dokumentation Für die API, mit der Sie arbeiten, um zu erfahren, wie Sie den Ressourcenpfad erstellen.
HTTP-Methode	**ABRUFEN** .
Abfrageparameter	Fügen Sie Parameter für die Paginierung hinzu. Legen Sie die Werte als die Variablen fest, die Sie im Schritt „Paginierungseinrichtung“ erstellt haben. Fügen Sie einen weiteren Parameter für das Startdatum hinzu, damit die Anforderung Ergebnisse vom Startdatum bis zum aktuellen Datum zurückgibt. Legen Sie den Wert auf fest **Rückblickzeit** Eingabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	Hinweis: Stellen Sie sicher, dass **Rückblickzeit** Die Eingabedatum-/Uhrzeitvariable ist für die API, mit der Sie arbeiten, korrekt formatiert. Wenn Sie einen anderen Datentyp, z. B. eine Zeichenfolge, neu formatieren oder in einen anderen Datentyp konvertieren müssen, können Sie dies im Aktionsvorverarbeitungsskriptschritt tun.

Die folgende Abbildung zeigt ein abgeschlossenes Beispiel für den REST-Schritt. Dieses Beispiel stammt aus der Datenstromaktion „Audit-Protokoll abrufen“, die in verwendet wird Jira Subflow „Anwenderaktivität“ aktualisieren.



16. Klicken Sie Auf **Wird Analysiert** In der Aktionsstruktur.
17. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular wird analysiert

Feld	Wert
So werden eiWie werden Sie jeden Datensatz identifizieren?	**JSON/XML-Splitter**
So werden die einzelnen Elemente in einem Objekt analysiert	**Skriptparser**

18. Klicken Sie Auf **Splitter-Schritt** In der Aktionsstruktur.
19. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Splitter-Schritt“

Feld	Wert
Quellformat	Wählen Sie Aus **XML** Oder **JSON** Abhängig vom Format, das von der API-Antwort zurückgegeben wird.
Elementpfad	Absoluter Pfad zu einem aussagekräftigen Aktivitätselement in der Antwortnachricht. Informationen zum Format der Antwortnachricht finden Sie in der Dokumentation der API, mit der Sie arbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	○ Beispiel-XML-Elementpfad: `/Message/body/Meeting` ○ Beispiel-JSON-Elementpfad: `$.Data.Meeting`

20. Klicken Sie Auf **Ausgaben** In der Aktionsstruktur.
21. Klicken Sie Auf **Ausgabe Erstellen** Und bearbeiten Sie die Variable wie gezeigt.

Aktionsausgabe

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
targetObject	targetObject	Objekt	Nein

22. Fügen Sie untergeordnete Elemente für hinzu `TargetObject` Dient zum Speichern der Anwender-E-Mail-Adresse und des Datums der aussagekräftigen Aktivität.
Beispielsweise könnte eine XML-Antwort so aussehen.

```
<message>
 <body>
  <meeting>
   <meetingID>12345</meetingID>
   <startDate>08/13/2019 20:08:16</startDate>
   <hostEmail>email@email.com</hostEmail>
  </meeting>
  <meeting>
   ...
  </meeting>
 </body>
</message>
```

Fügen Sie für diese Antwort die untergeordneten Elemente wie gezeigt hinzu.

Untergeordnete Elemente für targetObject

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
E-Mail	E-Mail	Zeichenfolge	Nein
Last_activity	Last_activity	Zeichenfolge	Nein

23. Klicken Sie in der Aktionsgliederung auf **Skriptparser-Schritt** .
24. Erstellen Sie einen `TargetObject` Ausgabeobjekt für jedes aussagekräftige Aktivitätselement in der Antwort, und ordnen Sie dann jedes Aktivitätsdatum und die Anwender-E-Mail-Adresse dem zu `TargetObject` Untergeordnete Elemente.

Das Parser-Skript wird für jedes Anwenderelement ausgeführt.

Hinweis: Diese Beispiele zeigen die Arten von Elementen, die in einer Antwort enthalten sein könnten. Kopieren Sie diese Skripts nicht direkt. Verwenden Sie Elementnamen aus der Dokumentation für die API, mit der Sie arbeiten.

Beispielskript, das eine XML-Antwort analysiert.

```
(function parse(inputs, outputs) {
  var xmlDoc = new XMLDocument(inputs.sourceItem, false);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    outputs.targetObject.email = xmlDoc.getNodeText('/meeting/hostEmail');
    outputs.targetObject.last_activity = xmlDoc.getNodeText('/meeting/startDate');
})(inputs, outputs)
```

Beispielskript, das eine JSON-Antwort analysiert.

```
(function parse(inputs, outputs) {
    var record = JSON.parse(inputs.sourceItem);
    outputs.targetObject.email = record.hostEmail;
    outputs.targetObject.last_activity = record.startDate;
})(inputs, outputs)
```

25. Klicken Sie auf, um Ihre Datenstromaktion zu testen **Testen** .

a. Zeigen Sie die Testergebnisse und Systemprotokolle an, um Details zu Fehlern zu erhalten. Um Systemprotokolle anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** > **Alle**an.

b. Wenn Ihre Datenstromaktion Fehler aufweist, stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Endpunkte verwenden und dass die API-Anforderungen und -Antworten wie erwartet strukturiert sind.

26. Nachdem Sie überprüft haben, ob die Datenstromaktion wie erwartet funktioniert, klicken Sie auf **Veröffentlichen** .

Erstellen Sie einen Subflow, um Anwenderaktivität abzurufen

Erstellen Sie einen Subflow, um die Software-Abonnement-Tabelle mit der neuesten Aktivität jedes Anwenders in zu aktualisieren SaaS Anwendung.

Vorbereitungen

Dieser Subflow erfordert eine Datenstromaktion, um Anwenderaktivität abzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenstromaktion, um Anwenderaktivität abzurufen.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Beispiele für Subflows zum Abrufen von Anwenderaktivitäten finden Sie unter Jira Aktualisieren Sie Anwenderaktivität und Webex Aktualisieren Sie Subflows der Anwenderaktivität.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**an.

2. Klicken Sie Auf **Neu** Und wählen Sie dann aus **Subflow** .

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Subflow-Eigenschaften“

Feld	Wert
Name	Name Ihrer Wahl. Beispiel: *Anwendung* Aktualisieren Sie Anwenderaktivität, wo *Anwendung* Ist der Name der SaaS-Anwendung, in die Sie integrieren.
Anwendung	**Software Asset Management: SaaS-Lizenzmanagement**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	Hinweis: Wenn Sie den Subflow in speichern Software Asset Management–SaaS-Lizenzmanagement Anwendung, ist in enthalten Software Asset Management Abonnement. Wenn Sie den Subflow in einer anderen Anwendung speichern, wird Ihnen möglicherweise in Rechnung gestellt ServiceNow® IntegrationHub Transaktionen. Wenn Sie Ihre anwenderdefinierte Spoke-Anwendung im veröffentlichen ServiceNow Store Wählen Sie stattdessen Ihre anwenderdefinierte App aus.
Zugänglich von	**Alle Anwendungsbereiche** .
Kategorie	Lassen Sie dieses Feld leer.
Schutz	**Keine** .
In-Flow-Anmerkung	Lassen Sie dieses Feld leer.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Auswahl.
Ausführen als	**Anwender, der die Sitzung initiiert** .

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Fügen Sie eine Eingabe für ein Integrationsprofil und eine Rückblickzeit hinzu.

Eingaben

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
Integrationsprofil	integration_profile	Referenz.Integrationsprofil	Ja
Rückblickzeit	look_back_time	Datum/Uhrzeit	Ja

6. Klicken Sie im Abschnitt Aktionen auf das Plus-Symbol, und klicken Sie dann auf **Aktion** Zum Hinzufügen einer neuen Aktion.
7. Wählen Sie in der Liste der installierten Spokes die Spoke für die SaaS-Anwendung aus, in die Sie integrieren möchten.

   Hinweis: Um Ihrer Liste der installierten Spokes zusätzliche Spokes hinzuzufügen, fordern Sie diese im an ServiceNow Store . Eine vollständige Liste der verfügbaren Spokes finden Sie unter IntegrationHub – Verfügbare Spokes . Wenn keine Spoke für vorhanden ist SaaS Anwendung, in die Sie integrieren möchten, können Sie Erstellen Sie eine neue Spoke .

8. Wählen Sie eine Datenstromaktion aus, um die Anwenderaktivität abzurufen.
9. Fügen Sie hinzu **Rückblickzeit** subflow-Eingabe als Wert, der an übergeben werden soll **Rückblickzeit** Eingabe für die Datenstromaktion.
10. Definieren Sie die Werte, die für alle Eingaben der Anwenderauthentifizierung für die Datenstromaktion übergeben werden sollen.
11. Fügen Sie hinzu `Update User Activity If Later Using User`Aktion von Software Asset Management Spoke als untergeordnetes Element der Datenstromaktion „Anwenderaktivität abrufen“.
12. Verwenden Sie Werte aus dem Datenbereich, um die Aktion abzuschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisieren Sie die Anwenderaktivität, wenn Sie eine spätere Aktion erhalten

Feld	Wert
Letzte Aktivität	Datum der letzten Aktivität aus dem targetObject.
Integrationsprofil	Integrationsprofileingabe, die Sie für den Subflow erstellt haben.
Externe Anwender-ID	Anwender-ID oder Account-ID aus dem Anwender-targetObject. Diese ID ist im Allgemeinen ein numerischer und nicht visuell lesbarer Wert. Dieser Wert muss eindeutig sein.
Anwenderprinzipalname	E-Mail-Adresse aus dem Anwender targetObject. Wenn keine E-Mail-Adresse verfügbar ist, verwenden Sie einen anderen Wert, z. B. Anwendername und Anwender-ID Dieser Wert muss visuell lesbar sein.

13. Wenn Sie mehr als eine Datenstromaktion verwenden möchten, um mehrere Arten von Anwenderaktivitäten abzurufen, wiederholen Sie die Schritte 6 bis 12, um jede Datenstromaktion dem Subflow hinzuzufügen.
14. Klicken Sie Auf **Testen** Um Ihren Subflow zu testen.
    a. Zeigen Sie die Testergebnisse und Systemprotokolle an, um Details zu Fehlern zu erhalten.
    Um Systemprotokolle anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** > **Alle**an.
15. Nachdem Sie überprüft haben, ob der Subflow wie erwartet funktioniert, klicken Sie auf **Veröffentlichen** .

Tipp: Sie können den Subflow nach der Veröffentlichung weiterhin bearbeiten.

Erstellen Sie eine Aktion, um einen Anwender zu entfernen

Erstellen Sie eine Aktion zum Deaktivieren oder Löschen eines Anwenderaccounts in der SaaS-Anwendung.

Vorbereitungen

Wenn Sie eine vorhandene verwenden ServiceNow® IntegrationHub Spoke: Finden Sie heraus, ob eine Aktion zum Entfernen eines Anwenders vorhanden ist, die Sie verwenden können, anstatt einen zu erstellen.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Aktion wird verwendet, um nicht verwendete Abonnements zurückzufordern, um die Softwareausgaben Ihres Unternehmens zu reduzieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**an.
2. Klicken Sie Auf **Neu** Und wählen Sie dann aus **Aktion** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Aktionseigenschaften“

Feld	Wert
Name	Name Ihrer Wahl. Beispiel: **Entfernen Sie Den Anwender** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Zugänglich von	**Alle Anwendungsbereiche** .
Kategorie	Lassen Sie dieses Feld leer.
Schutz	**Keine** .
Anwendung	Spoke-App zur Integration in die SaaS-Anwendung. Dies kann ein vorhandenes sein IntegrationHub Spoke oder eine neue Spoke, die Sie erstellt haben.
In-Flow-Anmerkung	Lassen Sie dieses Feld leer.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Auswahl.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Klicken Sie im Abschnitt „Eingaben“ der Aktionsstruktur auf **Eingabe Erstellen** .
6. Fügen Sie eine Anwender-ID-Eingabe hinzu.

   So ruft die Aktion die Anwender-ID des zu löschenden Anwenders ab.

   Eingaben

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
Anwender-ID	userID	Zeichenfolge	Ja

7. Wenn die API, mit der Sie arbeiten, eine Anwenderauthentifizierung für Anforderungen erfordert, fügen Sie Eingaben für die Authentifizierung hinzu.
   Beispiele für allgemeine Eingaben zur Anwenderauthentifizierung sind Administratoranwender-ID und Sitename. In der Dokumentation für die ausgewählte API finden Sie Informationen zu den Anforderungen für die Anwenderauthentifizierung in Ihrem spezifischen Fall. Wenn die API ein Zugriffstoken erfordert, ist `Wert Der Anmeldeinformationen` Variable wird später automatisch erstellt, sodass Sie sie nicht als Eingabe hinzufügen müssen.

   Wenn Sie Ihre abgeschlossene Aktion in einem Subflow verwenden, definieren Sie, welche Werte als diese Eingaben übergeben werden sollen.

8. Fügen Sie ein hinzu **SOAP-Schritt** Oder **REST-Schritt** Zur Aktionsgliederung.
   Ihre Auswahl hängt von der API für die SaaS-Anwendung ab, in die Sie integrieren.
9. Wenn Sie ausgewählt haben **SOAP** , Füllen Sie das Formular wie gezeigt aus.

   SOAP-Schritt-Formular

Feld	Wert
Verbindungsdetails	
Verbindung	**Verbindungs-Alias verwenden**.
Verbindungsalias	Verbindungsalias, den Sie beim Erstellen des Integrationsprofils erstellt haben. Wenn Sie noch kein Integrationsprofil erstellt haben, führen Sie die Schritte bis aus Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Integrationsprofil mit einem Verbindungsalias.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Endpunkt	Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie den Verbindungsalias auswählen. Sie ist auf die Verbindungs-URL aus dem HTTP(s)-Verbindungsdatensatz festgelegt, der mit dem Alias verknüpft ist.
Anforderungsdetails	
Umschlag erstellen	**Manuell** .
SOAP-Aktion	API-Anforderung zum Löschen oder Deaktivieren eines Anwenders. Informationen zur Auswahl der entsprechenden Anforderung finden Sie in der Dokumentation der ausgewählten API.
SOAP-Umschlag	XML-Anforderungsnachricht zum Löschen eines Anwenders. In der Dokumentation für die ausgewählte API erfahren Sie, wie Sie eine XML-Anforderungsnachricht schreiben. Im Allgemeinen sollte der Header Ihre Eingabevariablen für die Anwenderauthentifizierung sowie für enthalten `Wert Der Anmeldeinformationen` Variable als Zugriffstoken. Der Textkörper muss die Anforderung zum Löschen eines Anwenders und die Eingabe „Anwender-ID“ enthalten. **Hinweis:** Ein Beispiel für einen SOAP-Umschlag finden Sie in der Aktion Anwender entfernen Webex Subflow „Abonnement zurückfordern“.

10. Wenn Sie ausgewählt haben **REST,** Füllen Sie das Formular wie gezeigt aus.

REST-Schritt-Formular

Feld	Wert
Verbindungsdetails	
Verbindung	**Verbindungs-Alias verwenden**.
Verbindungsalias	Verbindungsalias, den Sie beim Erstellen des Integrationsprofils erstellt haben. Wenn Sie noch kein Integrationsprofil erstellt haben, führen Sie die Schritte bis aus Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Integrationsprofil mit einem Verbindungsalias.
Basis-URL	Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie den Verbindungsalias auswählen. Sie ist auf die Verbindungs-URL aus dem HTTP(s)-Verbindungsdatensatz festgelegt, der mit dem Alias verknüpft ist.
Anforderungsdetails	
Build-Anforderung	**Manuell** .
Ressourcenpfad	Pfad zur Ressource. Dieser Wert wird an die Basis-URL angehängt. Informationen zum Erstellen des Ressourcenpfads finden Sie in der Dokumentation der API, mit der Sie arbeiten.
HTTP-Methode	**LÖSCHEN** .
Abfrageparameter	Fügen Sie einen Parameter für die Anwender-ID hinzu. Legen Sie den Wert als Anwender-ID-Eingabe fest.

11. Fügen Sie ein hinzu **Skriptschritt** Zur Aktionsstruktur für die Fehlerbehandlung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Für **Erforderliche Laufzeit** , Wählen Sie aus **Instanz** .

b. Erstellen Sie Eingabevariablen.

Eingabevariablen

Name	Wert
response	Ausgabe des Antworttexts aus dem SOAP- oder REST-Schritt
status_code	Statuscode-Ausgabe aus dem SOAP- oder REST-Schritt

c. Erstellen Sie Ausgabevariablen.

Ausgabevariablen

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
status	status	Auswahl	Ja
error_message	error_message	Zeichenfolge	Ja

d. In **Skript** Ein Skript schreiben, um den Status- und Fehlermeldungsausgaben Werte zuzuweisen.

- Verwenden Sie **Status_Code** Eingabe, um zu überprüfen, ob ein Fehler vorliegt. Legen Sie die Statusausgabe auf fest **Fehler** Wenn ein Fehler vorliegt und **Erfolg** Wenn kein Fehler vorliegt.
- In Fällen, in denen ein Fehler auftritt, verwenden Sie **Antwort** Eingabe, um Informationen zur Art des Fehlers abzurufen. Legen Sie fest **Fehlermeldung** Ausgabe in eine Beschreibung des Fehlers, damit ein Anwender verstehen kann, was schief gelaufen ist.

12. Klicken Sie in der Aktionsgliederung auf **Ausgaben** .

13. Erstellen Sie Ausgabevariablen.

Ausgabevariablen

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
Status	status	Auswahl	Nein
Fehlermeldung	error_message	Zeichenfolge	Nein

14. Weisen Sie den Ausgabevariablen Werte zu.

Ausgabevariablen

Bezeichnung	Wert
Status	**Status** Ausgabevariable aus dem Skriptschritt
Fehlermeldung	**Error_message** Ausgabevariable aus dem Skriptschritt

15. Um Ihre Aktion zu testen, klicken Sie auf **Testen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Zeigen Sie die Testergebnisse und Systemprotokolle an, um Details zu Fehlern zu erhalten.
Um Systemprotokolle anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** > **Alle**an.

b. Wenn Ihre Aktion Fehler aufweist, stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Endpunkte verwenden und dass die API-Anforderung wie erwartet strukturiert ist.

Hinweis: Denken Sie beim Testen daran, dass diese Aktion einen Anwender deaktiviert. Testen Sie diese Aktion in einer Unterproduktionsumgebung. Wenn nur eine Produktionsumgebung verfügbar ist, können Sie gefälschte Anwender zum Testen erstellen.

16. Nachdem Sie überprüft haben, ob die Aktion wie erwartet funktioniert, klicken Sie auf **Veröffentlichen** .

Erstellen Sie einen Subflow, um einen Anwender zurückzufordern

Erstellen Sie einen Subflow, um ein Anwenderabonnement zurückzufordern.

Vorbereitungen

Dieser Subflow erfordert eine Aktion zum Entfernen eines Anwenders. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aktion, um einen Anwender zu entfernen.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Beispiele für Subflows zur Rückforderung eines Anwenders finden Sie unter Jira Abonnement zurückfordern und Webex Subflows „Abonnement zurückfordern“.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**an.

2. Klicken Sie Auf **Neu** Und wählen Sie dann aus **Subflow** .

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Subflow-Eigenschaften“

Feld	Wert
Name	Name Ihrer Wahl. Beispiel: *Anwendung* Abonnement zurückfordern, wo *Anwendung* Ist der Name der SaaS-Anwendung, in die Sie integrieren.
Anwendung	**Software Asset Management: SaaS-Lizenzmanagement-Integrationen** . **Hinweis:** Wenn Sie den Subflow in speichern Software Asset Management–Anwendung „SaaS-Lizenzmanagement-Integrationen“, ist in Ihrem enthalten Software Asset Management Abonnement. Wenn Sie den Subflow in einer anderen Anwendung speichern, wird Ihnen möglicherweise in Rechnung gestellt ServiceNow® IntegrationHub Transaktionen. Wenn Sie Ihre anwenderdefinierte Spoke-Anwendung im veröffentlichen ServiceNow Store Wählen Sie stattdessen Ihre anwenderdefinierte App aus.
Zugänglich von	**Alle Anwendungsbereiche** .
Kategorie	Lassen Sie dieses Feld leer.
Schutz	**Keine** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
In-Flow-Anmerkung	Lassen Sie dieses Feld leer.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Auswahl.
Ausführen als	**Anwender, der die Sitzung initiiert** .

4. Fügen Sie eine Eingabe für ein Integrationsprofil und eine Eingabe für ein Anwenderabonnement hinzu.

Eingaben

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
Integrationsprofil	integration_profile	Referenz.Integrationsprofil	Ja
Anwenderabonnement	User_Subscription	Referenz.Software-Abonnement	Ja

5. Fügen Sie eine Fehlermeldung und eine Statusausgabe hinzu.

Ausgaben

Bezeichnung	Name	Typ
Fehlermeldung	error_message	Zeichenfolge
Status	status	Zeichenfolge

6. Klicken Sie im Abschnitt Aktionen auf das Plus-Symbol, und klicken Sie dann auf **Aktion** Zum Hinzufügen einer neuen Aktion.
7. Wählen Sie in der Liste der installierten Spokes die Spoke für die SaaS-Anwendung aus, in die Sie integrieren.

> **Hinweis:** Um Ihrer Liste der installierten Spokes zusätzliche Spokes hinzuzufügen, fordern Sie diese im an ServiceNow Store . Eine vollständige Liste der verfügbaren Spokes finden Sie unter IntegrationHub – Verfügbare Spokes . Wenn für die SaaS-Anwendung, in die Sie integrieren möchten, keine Spoke vorhanden ist, können Sie dies Erstellen Sie eine neue Spoke .

8. Um einen Anwender zu entfernen, wählen Sie eine Aktion aus.

   a. Definieren Sie den Wert, der als übergeben werden soll **Anwender-ID** Eingabe.
   Der von Ihnen verwendete Wert hängt von der API ab, mit der Sie arbeiten, ist jedoch im Allgemeinen der **ID des externen Anwenders** Oder **Anwenderprinzipalname** Feld aus dem **Anwenderabonnement** Eingabe für diesen Subflow.

   b. Definieren Sie die Werte, die für alle Eingaben der Anwenderauthentifizierung für die Aktion übergeben werden sollen.

9. Um zu überprüfen, ob die Aktion „Anwender entfernen“ einen Fehler zurückgibt, fügen Sie eine IF-Flow-Logik hinzu.
10. Fügen Sie eine untergeordnete Flow-Logik hinzu, um Subflow-Ausgaben zuzuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow-Ausgaben zuweisen

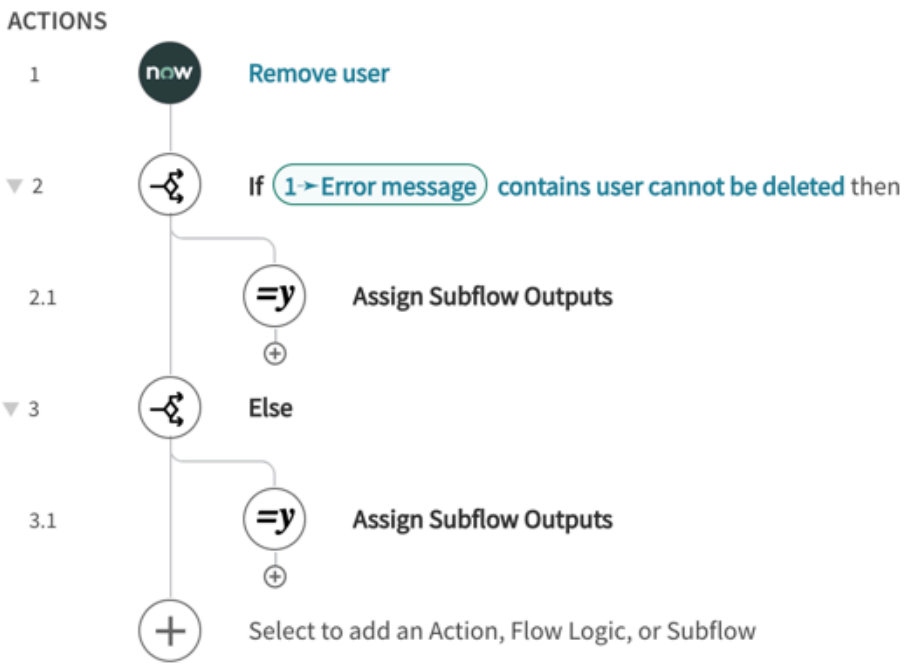
Name	Daten
Fehlermeldung	Ausgabe einer Fehlermeldung aus der Aktion „Anwender entfernen“
Status	Fehler

11. Fügen Sie eine ELSE-Flow-Logik auf derselben Ebene wie die If-Logik für Fälle hinzu, wenn die Aktion „Anwender entfernen“ keinen Fehler zurückgibt.
12. Fügen Sie eine untergeordnete Flow-Logik hinzu, um Subflow-Ausgaben zuzuweisen.

Subflow-Ausgaben zuweisen

Name	Daten
Status	Erfolg

Die folgende Abbildung zeigt ein abgeschlossenes Beispiel für einen Subflow zur Rückforderung eines Anwenderabonnements. Das gezeigte Beispiel ist Webex Subflow „Abonnement zurückfordern“.



13. Um Ihren Subflow zu testen, klicken Sie auf **Testen** .
    a. Zeigen Sie die Testergebnisse und Systemprotokolle an, um Details zu Fehlern zu erhalten.
    Um Systemprotokolle anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** > **Alle**an.

Hinweis: Denken Sie beim Testen daran, dass dieser Subflow einen Anwender deaktiviert. Testen Sie diesen Subflow in einer Unterproduktionsumgebung. Wenn nur eine Produktionsumgebung verfügbar ist, können Sie gefälschte Anwender zum Testen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

14. Nachdem Sie überprüft haben, ob der Subflow wie erwartet funktioniert, klicken Sie auf **Veröffentlichen** .

Tipp: Sie können den Subflow nach der Veröffentlichung weiterhin bearbeiten.

Erstellen Sie einen Subflow, um den Lizenzverbrauch abzurufen

Erstellen Sie einen Subflow, um Lizenzverbrauchsdaten zu hinzuzufügen Zusammenfassungen des Abonnementverbrauchs [sam_saas_consumption_summary] Tabelle.

Vorbereitungen

Dieser Subflow gilt für alle -Integrationen, die verwenden SaaS Lizenzverbindungs-Framework, einschließlich anwenderdefinierter Integrationen.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**an.
   Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Klicken Sie auf der Flow Designer-Homepage auf **Neu** Und wählen Sie dann aus **Subflow** .
   Das Dialogfeld Subflow-Eigenschaften wird geöffnet.
3. Füllen Sie im Dialogfeld die folgenden Felder aus.

Dialogfeld „Subflow-Eigenschaften“

Feld	Wert
Subflow-Name	Name des Subflows. Beispiel: Lizenzverbrauch Herunterladen .
Beschreibung	Beschreibung des Subflows
Anwendung	Anwendungsbereich, auf den der Subflow angewendet werden soll. Legen Sie dieses Feld auf fest **Software Asset Management: SaaS-Lizenzmanagement-Integrationen** . **Hinweis:** Wenn Sie den Subflow im Anwendungsbereich Software Asset Management – SaaS License Management Integrations speichern, ist er in enthalten Software Asset Management Abonnement. Wenn Sie den Subflow in einem anderen Anwendungsbereich speichern, wird Ihnen möglicherweise in Rechnung gestellt ServiceNow® IntegrationHub Transaktionen. Wenn Sie Ihre anwenderdefinierte Spoke-Anwendung im veröffentlichen ServiceNow Store Wählen Sie stattdessen Ihren anwenderdefinierten Anwendungsbereich aus.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf den Subflow zugegriffen werden kann. Legen Sie dieses Feld auf fest **Alle Anwendungsbereiche** .
Kategorie	Subflow-Kategorie. Lassen Sie dieses Feld leer.
Schutz	Schreibgeschützter Schutz für Ihren Subflow. Legen Sie dieses Feld auf fest **Keine** .
Sublow-Anmerkung	Nachricht, die unter dem Subflow-Titel in der Subflow-Auswahl angezeigt wird. Lassen Sie dieses Feld leer.
Ausführen als	Option, um anzugeben, ob der Flow als Systemanwender oder als Anwender ausgeführt wird, der die Sitzung initiiert. Legen Sie dieses Feld auf fest **Anwender, der die Sitzung initiiert** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Mit Rollen ausführen	Rollen, mit denen dieser Subflow ausgeführt wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Flow Designer erstellt den Entwurfs-Subflow und leitet Sie dann zur Subflow-Konfigurationsseite weiter.
5. Fügen Sie auf der Subflow-Konfigurationsseite eine Integrationsprofileingabe hinzu.
   a. Klicken Sie unter EINGABEN und AUSGABEN auf das Plus-Symbol (+), um eine Eingabe für Ihren Subflow hinzuzufügen.
   b. Klicken Sie im Abschnitt Eingaben auf das Plus-Symbol (+).
   c. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die folgenden Informationen für die Eingabe Ihres Integrationsprofils ein.

Eingaben

Bezeichnung	Name	Typ	Obligatorisch
Integrationsprofil	integration_profile	Referenz.Integrationsprofil	Ja

   d. Klicken Sie auf **Erledigt**.
6. Fügen Sie eine Datenstromaktion zum Abrufen von Lizenzverbrauchsdaten hinzu.
   a. Klicken Sie unter AKTIONEN auf das Plus-Symbol (+), und wählen Sie dann aus **Aktion** Zum Hinzufügen einer neuen Aktion.
   b. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie aus **Global** Spoke aus der Liste der INSTALLIERTEN SPOKES.
   c. Wählen Sie in der Liste der Standardaktionen die Option aus **<saas-application>-Verbrauch abrufen** .
   d. Klicken Sie auf **Erledigt**.
7. Fügen Sie eine Upsert-Verbrauchsaktion als untergeordnetes Element der Aktion „<saas-application>-Verbrauch abrufen“ hinzu.
   Die Aktion Upsert-Verbrauch lädt Lizenzverbrauchsdaten in die Tabelle „Verbrauchszusammenfassung“ auf Ihrem hoch ServiceNow Instanz.
   a. Klicken Sie unter der Aktion <saas-application>-Verbrauch abrufen auf das Plus-Symbol (+), und wählen Sie dann aus **Aktion** .
   b. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie aus **Software Asset Management** Aus der Liste der INSTALLIERTEN SPOKES.
   c. Wählen Sie in der Liste der Standardaktionen die Option aus **Upsert-Verbrauch** .
   Die Eingaben der Aktion „Verbrauch hochladen“ werden angezeigt.
   d. Suchen Sie in der Liste Produkt [Softwareprodukt] nach dem Softwareprodukt, mit dem Sie mit Ihrer Integration eine Verbindung herstellen, und wählen Sie es aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieser Wert muss ein Verweis auf die Tabelle „Softwareprodukt“ (samp_SW_Product) sein. Wenn das Produkt nicht in der Tabelle vorhanden ist, Fügen Sie ein anwenderdefiniertes Softwareprodukt hinzu .

e. Verwenden Sie Werte aus dem Datenbereich, um die verbleibenden Aktionseingaben auszufüllen.
Ihre Anforderung an SaaS API gibt möglicherweise nicht Daten für alle Eingaben zurück. Geben Sie die Eingaben ein, die für Ihre Integration gelten.

Upsert-Verbrauchsaktionseingaben

Feld	Wert
Version	Version von SaaS Anwendung.
Edition	Edition von SaaS Anwendung, z. B. Standard Oder Unternehmen .
Verbrauchseinheit	Maßeinheit für die Softwareeinheiten, die verbraucht werden können.
Einheiten gesamt	Gesamtzahl der Softwareeinheiten, die Sie für alle aktiven Berechtigungen für das Softwareprodukt erworben haben.
Verbrauchte Einheiten	Gesamtzahl der Softwareeinheiten, die Ihre Anwender verbraucht haben.
Vertragsbeginn	Startdatum Ihres Vertrags.
Vertragsende	Enddatum Ihres Vertrags.

f. Klicken Sie auf **Erledigt**.

8. Überprüfen Sie, ob Ihr Subflow ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie auf klicken **Testen** .
Zeigen Sie die Testergebnisse und Systemprotokolle an, um Details zu Fehlern in Ihrem Subflow zu erhalten. Sie können Systemprotokolle anzeigen, indem Sie zu navigieren **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** > **Alle** In Ihrem ServiceNow Instanz.
9. Nachdem Sie überprüft haben, ob der Subflow wie erwartet funktioniert, klicken Sie auf **Veröffentlichen** .

Tipp: Sie können den Subflow nach der Veröffentlichung weiterhin bearbeiten.

Nächste Maßnahme

Zeigen Sie Analytics wie Abonnementnutzung, Kosten und Compliance Ihrer SaaS-Anwendungen in an SaaS Übersicht Dashboard im Arbeitsbereich.

Veröffentlichen Sie ein anwenderdefiniertes Integrationsprofil

Veröffentlichen Sie ein anwenderdefiniertes Integrationsprofil, um die anwenderdefinierte Integration abzuschließen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass alle Aktionen und Subflows in veröffentlicht werden ServiceNow® Flow Designer Bevor Sie sie dem Integrationsprofil hinzufügen.

Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **Alle Integrationsprofile** Und wählen Sie das anwenderdefinierte Integrationsprofil aus, das Sie erstellt haben.
2. Wählen Sie im Formular „Abonnement-Subflow herunterladen“ den Subflow Abonnements herunterladen für die SaaS-Anwendung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
   Für die SaaS-Anwendung wird automatisch ein Softwaremodell erstellt. Eine geplante Aufgabe wird erstellt, um sofort den Subflow „Abonnement herunterladen“ auszuführen, der Anwenderabonnements für die SaaS-Anwendung zur Tabelle „Softwareabonnement“ [samp_SW_Subscription] hinzufügt.
4. Wählen Sie im Formularabschnitt „Aktivitäts-Subflow berechnen“ den Subflow „Anwenderaktivität aktualisieren“ für die SaaS-Anwendung aus.

   Hinweis: Die geplante Aufgabe zum Abrufen von Anwenderabonnements muss abgeschlossen sein, bevor Sie den Subflow „Anwenderaktivität aktualisieren“ hinzufügen können.

5. Wählen Sie einen Wert für aus **Analysieren Sie die Anwenderaktivität aus** Feld.
   Sie können mit der Analyse von Daten ab dem aktuellen Datum oder bis zu 60 Tagen in der Vergangenheit beginnen. Wenn Sie ein Datum in der Vergangenheit auswählen, können Sie veraltete Abonnements erkennen, ohne in Echtzeit warten zu müssen, da Sie Abonnements sehen können, die in letzter Zeit nicht verwendet wurden. Da die Auswahl eines Datums in der Vergangenheit die Menge der analysierten Daten erhöht, kann es mehrere Stunden dauern, bis Sie die Ergebnisse anzeigen können.

   Dieser Wert wird als übergeben **Rückblickzeit** Eingabe für den Subflow zum Abrufen der Anwenderaktivität.

6. Wählen Sie im Formularabschnitt Subflow für Abonnement zurückfordern den Subflow Abonnement zurückfordern für die SaaS-Anwendung aus.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Nächste Maßnahme
Reklamationsregeln und veraltete Anwenderreklamationskandidaten werden automatisch erstellt, nachdem die Integration verbunden wurde. Anwenderabonnements und Reklamationskandidaten werden täglich aktualisiert.

Es ist wichtig, dass Sie alle automatisch generierten Reklamationsregeln überprüfen, um sicherzustellen, dass sie Ihren Spezifikationen für die Rückforderung von Anwenderabonnements entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Erstellen Sie Softwareberechtigungen für die automatisch generierten Softwaremodelle, um die verwendete Software im Vergleich zu Software im Besitz zu verfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Berechtigungen in Software Asset Management Klassisch.

Erstellen Sie eine Store-App für eine anwenderdefinierte Integration

Veröffentlichen Sie Ihre anwenderdefinierte Integrationsanwendung im ServiceNow Store Um es für andere zur Verwendung verfügbar zu machen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie müssen diese Schritte ausführen, damit Ihre anwenderdefinierte Integration ordnungsgemäß funktioniert, wenn andere Anwender sie aus herunterladen ServiceNow Store.

Prozedur
1. Erstellen Sie ein Korrekturskript in Ihrer anwenderdefinierten Integrationsanwendung.
   Wenn mit Ihrer Anwendung ein neues Integrationsprofil erstellt wird, werden die von Ihnen erstellten Subflows und Verbindungsalias automatisch über dieses Korrekturskript mit dem Profil verknüpft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Studio**an.

b. Wählen Sie Ihre anwenderdefinierte Integrationsanwendung aus.

c. Klicken Sie auf der Seite „Willkommen bei Studio“ auf **+ Neu Erstellen** .
Das Dialogfeld Anwendungsdatei erstellen wird geöffnet.

d. Suchen Sie im Dialogfeld nach , und wählen Sie aus Korrekturskript .

e. Klicken Sie auf **Erstellen**.

f. Füllen Sie im Formular „Korrekturskript“ die folgenden Felder aus.

Formular „Korrekturskript“

Feld	Wert
Name	Name des Korrekturskripts. Beispiel: Anwenderdefiniertes Integrationskorrekturskript .
Nicht ladbar	Option zum Erstellen von Kundenaktualisierungsdatensätzen [sys_Update_xml], wenn das Korrekturskript ausgeführt wird. Wählen Sie diese Option nicht aus.
Anwendung	Ihre anwenderdefinierte Integrationsanwendung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Vor	Option, mit der Sie das Korrekturskript ausführen können, bevor Sie die Anwendung installieren oder aktualisieren. Wählen Sie diese Option nicht aus.
Beschreibung	Beschreibung des Korrekturskripts.

g. Geben Sie das folgende Skript in das Feld **Skript** ein.
Ersetzen Sie für die Subflows und den Verbindungsalias die Beispiel-IDs durch die echten IDs. Sie finden die ID in der URL für jedes Element.

```
new global.CustomIntegrationProfileUtils().createCustomIntegration({
 name: 'Name', // choose a name for the integration
 downloadSubscriptionSubflow: '3a23e189a1400010fa9bed1383c83d38', //replace example id
 updateActivitySubflow: '77a66d23e5500010fa9bc9581d0c0f47', //replace example id
 reclamationSubflow: 'e62b672e39400010fa9b4845e477fe02', //replace example id
 connectionAlias: '629ad2bfdb1893005963ff041d961971' //replace example id
});
```

Hinweis: Die Subflows „Aktualisierungsaktivität“ und „Reklamation“ sind nicht erforderlich. Wenn Sie keinen Subflow zum Aktualisieren der Aktivität einschließen, ruft die Integration keine Anwenderaktivität ab, es sei denn, Ihr Download-Abonnement-Subflow enthält Anwenderaktivitäten. Wenn Sie keinen Reklamations-Subflow einschließen, kann die Integration nicht deaktiviert werden SaaS Anwenderabonnements.

h. Klicken Sie auf **Absenden**.

2. Erstellen Sie einen Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen.
Mit diesem Datensatz kann das von Ihnen erstellte Korrekturskript auf die Skripteinbindung CustomIntegrationProfileUtils() zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Anwendungsübergreifender Zugriff**an.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Bereichsübergreifende Berechtigung

Feld	Wert
Quellbereich	Ihre anwenderdefinierte Integrationsanwendung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. Um eine andere Anwendung auszuwählen, klicken Sie auf die Einstellungen ( ) Symbol im Bannerrahmen Ihres ServiceNow Instanz. Wählen Sie im Dialogfeld Systemeinstellungen die Option aus **Entwickler** Registerkarte und wählen Sie dann eine Anwendung aus **Anwendung** Dropdown-Liste.
Zielbereich	Anwendung, von der Ressourcen angefordert werden. Klicken Sie auf die Suche ( ) Symbol, um zu suchen und auszuwählen **Global** Anwendung.
Zielname	Name des Skripts enthält. Legen Sie dieses Feld auf fest `CustomIntegrationProfileUtils` .
Zieltyp	Typ der Anforderung. Wählen Sie Aus **Skripteinbindung** .
Anwendung	Ihre anwenderdefinierte Integrationsanwendung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Vorgang	Vorgang, den das Skript für den Zielbereich ausführt. Wählen Sie Aus **API ausführen** .
Status	Autorisierung für diesen Datensatz mit bereichsübergreifenden Berechtigungen. Wählen Sie Aus **Zulässig** .

d. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Bevor Sie Ihre anwenderdefinierte Integrationsanwendung in veröffentlichen ServiceNow Store Stellen Sie sicher, dass Ihre Aktionen und Subflows aktiv, veröffentlicht und in Ihrer Anwendung gespeichert sind.

Anzeigen von SaaS Und SSO-Abonnements

Zeigen Sie eine Liste aller Abonnements für an SaaS Und Single Sign-on (SSO)-Anwendungen.

Wichtig: Sie können anzeigen SaaS Und SSO-Abonnements in beiden Software Asset Management Core-UI Und Software-Asset-Arbeitsbereich. Dieses Thema enthält Details zum Anzeigen Ihrer Abonnements in Software Asset Management Core-UI Anwendung. Weitere Informationen zum Anzeigen Ihrer Abonnements in finden Sie Software-Asset-Arbeitsbereich, Siehe SaaS Übersicht Dashboard im Arbeitsbereich.

Um Abonnements für alle anzuzeigen SaaS Und SSO-Anwendungen navigieren Sie zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **Alle Anwenderabonnements**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Softwareabonnements

Spalte	Beschreibung
Anzeigename	Der Softwareherausgeber und das Produkt für das Abonnement.
Anwenderprinzipalname	Die E-Mail-Adresse des Anwenders für das Abonnement.
Softwaremodell	Das Softwaremodell für das Abonnement.
Abonnementprofil	Das direkte Integrationsprofil für das Abonnement. Dieses Feld ist leer, wenn das Abonnement aus einer SSO-Integration stammt.
Abonnementtyp	Klassifiziert das Abonnement als Softwareabonnement oder SSO-Abonnement.

Hinweis: Sie können hinzufügen **Abonnement zugewiesen** Spalte zum Anzeigen des Datums, an dem ein Anwender Zugriff auf eine App erhalten hat. Bei SSO-Abonnements ist dieses Feld leer, wenn der Anwender über eine Gruppenmitgliedschaft Zugriff auf die App hat.

Sie können auch alle Abonnements für eine Anwendung in der zugehörigen Liste „Softwareabonnements“ im Softwaremodell anzeigen.

SSO-Abonnementinformationen werden angezeigt

Sie können Informationen zu Single Sign-on (SSO)-Anwendungen, SSO-Anwendern und SSO-Gruppen anzeigen, die Ihren SSO-Integrationen zugeordnet sind.

Wichtig: Sie können Informationen zu Ihren SSO-Anwendungen, -Anwendern und -Gruppen in beiden anzeigen Software Asset Management Core-UI Und Software-Asset-Arbeitsbereich. Die folgenden Abschnitte enthalten Details zum Anzeigen dieser Informationen in der klassischen Anwendung „Software Asset Management“. Für Details zum Anzeigen dieser Informationen in Software-Asset-Arbeitsbereich, Siehe Lizenzvorgangsansicht.

Informationen zur SSO-Integration werden angezeigt

Um die Anwendungen, Anwender und Gruppen für eine SSO-Integration anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **SSO-Integrationsprofile** Und wählen Sie dann ein Profil aus. Die zugehörigen Listen enthalten Informationen zur Integration.

Zugehörige Listen des SSO-Integrationsprofils

Liste	Beschreibung
SSO-Anwendungen	Alle SSO-Anwendungen.
Verzeichnisanwender	Alle SSO-Anwender.
Verzeichnisgruppen	Alle SSO-Gruppen.
Geplante Aufgaben	*SAM - SSO <sso-provider> download applications* Geplante Aufgabe, die alle SSO-Apps herunterlädt. Der Auftrag wird ausgeführt, wenn das SSO-Integrationsprofil veröffentlicht wird, und wird dann täglich ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen des SSO-Integrationsprofils (Fortsetzung)

Liste	Beschreibung
	Die *SAM - SSO <sso-provider> update connected applications*Die geplante Aufgabe lädt Anwender, Gruppen und Abonnements für SSO-Apps herunter. Der Auftrag wird täglich und immer dann ausgeführt, wenn eine App verbunden ist.
Ergebnisse der geplanten Aufgabe	Status der geplanten Aufgaben.
Verzeichnisaufträge	Die *<sso-provider> - Download Group Membership*Verzeichnisauftrag, der Gruppenmitgliedschaften für alle Anwender herunterlädt. Der Auftrag wird ausgeführt, wenn das SSO-Integrationsprofil veröffentlicht wird, und wird dann täglich ausgeführt. Die *<sso-provider> - Download Users*Der Verzeichnisauftrag lädt alle Anwender herunter. Der Auftrag wird ausgeführt, wenn das SSO-Integrationsprofil veröffentlicht wird, und wird dann täglich ausgeführt. Die *<sso-provider> - Download Groups*Der Verzeichnisauftrag lädt alle Gruppen für alle Anwender herunter. Der Auftrag wird ausgeführt, wenn das SSO-Integrationsprofil veröffentlicht wird, und wird dann täglich ausgeführt. **Hinweis:** Beim Upgrade auf Microsoft Entra ID-Spoke Version 4,3, die *Microsoft Azure AD - Download Group Membership*Verzeichnisauftrag wird für vorhandene nicht ausgeführt Microsoft Azure AD SSO- oder Verzeichnisintegrationen. Dieser Verzeichnisauftrag wird auch nicht für neu erstellt Microsoft Azure AD SSO- oder Verzeichnisintegrationen. Stattdessen wird *Microsoft Azure AD - Download Groups*Der Verzeichnisauftrag lädt alle Gruppen und Gruppenmitgliedschaften herunter, die in konfiguriert sind Microsoft Azure AD.
Ergebnisse des Verzeichnisauftrags	Status der Verzeichnisaufträge.

SSO-Anwendungsinformationen werden angezeigt

Um die Anwender, Gruppen und Reklamationskandidaten für eine Anwendung anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **SSO-Anwendungen** Und wählen Sie eine Anwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

aus. Die zugehörigen Listen zeigen Informationen für die Anwendung an. Zum Anzeigen der SSO-Anwendungsinformationen in Software-Asset-Arbeitsbereich, Siehe Zeigen Sie SSO-Anwendungen im Arbeitsbereich an.

Zugehörige Liste „SSO-Anwendungen“

Liste	Beschreibung
SSO-Anwendungsanwender	Alle Anwender, die direkten Zugriff auf die Anwendung haben, aber nicht durch Mitgliedschaft in einer Gruppe.
SSO-Anwendungsgruppen	Alle Gruppen, die Zugriff auf die Anwendung haben.
SSO-Abonnements	Gesamtzahl der Abonnements für die Anwendung. Ein Anwender kann sowohl direkten Zugriff auf eine App als auch Zugriff über eine Gruppe haben. Der Zugriff des Anwenders zählt jedoch nur als ein Abonnement, also nur ein Datensatz in der SSO-Abonnementliste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Liste „SSO-Anwendungen“ (Fortsetzung)

Liste	Beschreibung
	Hinweis: • Fügen Sie hinzu **SSO-Anwendungsrolle** Spalte, um anzuzeigen, wie dem Anwender Zugriff auf die Anwendung gewährt wird. Wenn der Wert eine Gruppe ist, hat der Anwender Zugriff über die Mitgliedschaft in dieser Gruppe. Wenn der Wert der Name des Anwenders ist, hat der Anwender direkten Zugriff auf die Anwendung. Anwenderabonnements können in nicht zurückgefordert werden Software Asset Management Wenn der Anwender über eine Gruppenmitgliedschaft Zugriff auf die Anwendung hat. Um das Abonnement zurückzufordern, entfernen Sie den Anwender aus der Gruppe im Azure AD-Portal, und legen Sie den Status des Reklamationskandidaten auf fest **Abgeschlossen** . • Wenn SSO-Abonnements über SSO-Anwendungsgruppen erstellt werden, wird die **Abonnement zugewiesen** Wert ist leer. Wenn die Abonnements über SSO-Anwendungsanwender erstellt werden, wird die **Abonnement zugewiesen** Wert zeigt das Datum an, an dem das Abonnement dem Anwender zugewiesen ist. Nachdem Sie ein Upgrade auf durchgeführt haben Software Asset Management–SaaS-Lizenzmanagement Version 13.1.0 oder höher, die vorhandene **Abonnement zugewiesen** Werte für die Abonnements, die über SSO-Anwendungsgruppen erstellt wurden, werden leer.
Reklamationskandidaten	Abonnements, die nicht die Nutzungsanforderungen erfüllen, die durch die Reklamationsregel für die Anwendung definiert sind.
SSO-Gruppen-Softwaremodellzuordnungen	SSO-Gruppen, die bestimmten Softwaremodellen für die Verwaltung von Lizenzen auf Gruppenebene zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensynchronisierung mit SSO-Anbietern

Wenn Sie einen Anwender, eine Gruppe oder eine App im Azure AD-Portal oder in löschen Okta Entwicklerkonsole, dann die entsprechenden Datensätze in Software Asset Management Werden gelöscht, wenn die täglichen geplanten Aufgaben ausgeführt werden. Wenn Sie den Zugriff eines Anwenders auf eine Anwendung im Azure AD-Portal oder in widerrufen Okta Entwicklerkonsole, entweder direkt oder indirekt, indem sie aus einer Gruppe entfernt wird, wird der entsprechende Anwenderabonnementdatensatz gelöscht, wenn die täglichen geplanten Aufgaben ausgeführt werden.

Erstellen Sie eine SSO-Gruppen-Softwaremodellzuordnung

Erstellen Sie eine Zuordnung für eine SSO-Gruppe mit einem Softwaremodell, um Ihre Lizenzen auf Gruppenebene und nicht auf Anwendungsebene zu verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie müssen eine SSO-Gruppe einem bestimmten Softwaremodell zuordnen, bevor Sie die SSO-Anwendung verbinden, um alle Anwender und Gruppen mit Zugriff auf die Anwendung anzuzeigen. Mit dieser Zuordnung können Sie Anwendungen verwalten, die verschiedene Lizenzmodelle haben, die auf Gruppenebene zugeordnet sind.

Prozedur

1. Wählen Sie die SSO-Anwendung aus, für die Sie die Zuordnung erstellen möchten.
2. Auf der **Details** Wählen Sie die Registerkarte aus **Aktivieren Sie das gruppenbasierte Softwaremodell** Kontrollkästchen.

   Nachdem Sie diese Option ausgewählt haben, wird **SSO-Gruppen-Softwaremodellzuordnungen** Die Registerkarte beginnt, als zugehörige Liste für die SSO-Anwendung angezeigt zu werden.
3. Wählen Sie aus **SSO-Gruppen-Softwaremodellzuordnungen** Registerkarte.
4. Wählen Sie auf der Seite neue SSO-Gruppen-Softwaremodellzuordnung erstellen die SSO-Anwendungsgruppe aus.
5. Wählen Sie das Softwaremodell aus, dem Sie die SSO-Gruppe zuordnen möchten.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Verbinden Sie SSO-Apps

SSO-Abonnementinformationen werden angezeigt

Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel

Verwenden Sie Reklamationsregeln, um Anwenderabonnements abzubrechen, die auf keine Aktivität beschränkt sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Profil für direkte Integration erstellen oder eine SSO-Anwendung verbinden, wird automatisch eine Reklamationsregel für die Software erstellt. Es ist wichtig, dass

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie die Reklamationsregel überprüfen, um sicherzustellen, dass sie Ihren Spezifikationen entspricht. Weitere Informationen zu den Reklamationsregeln für jede Anwendung finden Sie unter Reklamationsregeln Und Reklamationsregeln für Microsoft 365 Integration.

Bei SSO-Abonnements überprüft die Reklamationsregel auf Anwenderanmeldungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Reklamationsregeln** Und wählen Sie die Reklamationsregel aus, die Ihrem Integrationsprofil entspricht.
2. Überprüfen Sie die Felder im Formular.

Formular „Reklamationsregeln“

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Reklamationsregel.
Betrifft	Elementtyp, für den die Reklamationsregel gilt.
Beziehen Sie die Nutzung aus zusätzlichen Discovery-Quellen ein	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie überprüfen Microsoft 365 Und Office 365-Reklamationsregeln. Weitere Informationen finden Sie unter Reklamationsregeln für Microsoft 365 Integration. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Nutzung für verwendet Microsoft Zugriff und Herausgeber werden von zusätzlichen Discovery-Lösungen wie berücksichtigt Microsoft SCCM oder ACC-V für E3- bis E1-Optimierung.
Anwender benachrichtigen	Option zum Benachrichtigen von Anwendern per E-Mail, dass ihre Accounts zurückgefordert werden, es sei denn, sie antworten mit einer Anforderung, die Accounts zu behalten. Wenn ein Anwender eine Lizenz behalten möchte, fällt es in die Verantwortung des Managers, die Entfernung der Lizenz zu genehmigen oder abzulehnen.
Tage vor automatischer Reklamation	Wenn der Anwender innerhalb der angegebenen Anzahl von Tagen keine Antwort erhält, wird der Account zurückgefordert. **Hinweis:** Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Anwender benachrichtigen** Ist ausgewählt.
Bedingung Für Abonnementnutzung	
Letzter Schwellenwert für Aktivität	Zeitbegrenzung für keine aussagekräftige Aktivität, bevor ein Anwenderaccount der Liste der Reklamationskandidaten hinzugefügt wird. Der Standardwert ist 60 Tage für direkte Integrationen und 30 Tage für SSO-Anwendungen.

3. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Zeigen Sie die Reklamationskandidaten an, die von Ihrer Reklamationsregel identifiziert werden, und beginnen Sie mit der Rückforderung von Anwenderabonnements.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Integration mit SaaS-Anwendungen

Reklamationsregeln

Reklamationsregeln für Microsoft 365 Integration

Anwenderabonnements werden zurückgefordert

Sie können nicht verwendete zurückfordern SaaS Und SSO-Abonnements, um Ihre Softwaregesamtkosten zu reduzieren.

Der Prozess der Rückforderung eines Anwenderabonnements ähnelt dem Zurückfordern einer Softwarelizenz in ServiceNow® Software Asset Management. Sie können Anwenderabonnements in beiden zurückfordern Software Asset Management Klassische Anwendung und Software Asset-Arbeitsbereich.

Wenn Sie ein Anwenderabonnement zurückfordern, können Sie den Status des zugehörigen Entfernungskandidaten anhand der folgenden Entfernungskandidaten-status bestimmen.

status des Entfernungskandidaten

Status	Beschreibung
Eingreifen erforderlich	Der Entfernungskandidat erfordert Aufmerksamkeit. Der Status wird auf festgelegt **Aufmerksamkeit Erforderlich** Wenn **Anwender** Das Feld ist in einem Kandidaten für die automatische Entfernung leer, der über verfügt **Anwender Benachrichtigen** Option aktiviert. Nach **Anwender** Feld ausgefüllt ist, ändert sich der Status automatisch in **Bereit** . Der Status kann auch auf festgelegt werden **Aufmerksamkeit Erforderlich** Wenn eine Reklamation fehlschlägt. Nachdem Sie den Fehler behoben haben, ändert sich der Status automatisch in **Bereit** .
Bereit	Der Entfernungskandidat ist bereit für die Reklamation. Wählen Sie Aus **Zurückfordern** Um den Reklamations-Workflow zu erweitern.
Warten auf Anwender	Dem Anwender wurde eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet, um die Entfernungsanforderung zu genehmigen oder abzulehnen. Dieser Status ist nur anwendbar, wenn **Anwender Benachrichtigen** Option ist für den Entfernungskandidaten aktiviert.
Auf Genehmigung warten	Der Anwender muss die Entfernungsanforderung genehmigen oder ablehnen. Wenn der Anwender das Abonnement behalten möchte, ist der Manager dafür verantwortlich, die Entfernung zu genehmigen oder abzulehnen. Dieser Status ist nur anwendbar, wenn **Anwender Benachrichtigen** Option ist für den Entfernungskandidaten aktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

status des Entfernungskandidaten (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
Warten auf Sperrung	Der Entfernungskandidat wartet auf Reklamation. Sie können das Anwenderabonnement im Entfernungskandidaten manuell zurückfordern, indem Sie auswählen **Schließen Sie Abgeschlossen** . Alternativ können Sie das Anwenderabonnement über zurückfordern **SAM: Vorhandene Reklamationskandidaten werden aktualisiert** Wöchentliche geplante Aufgabe. Wenn die geplante Aufgabe ausgeführt wird, werden Entfernungskandidaten in ausgeführt **Warten Auf Widerruf** status und leer **Anwenderabonnement** Feld wird automatisch auf aktualisiert **Abgeschlossen** status. Wenn **Anwenderabonnement** Das Feld ist für einen Entfernungskandidaten leer, der Reklamations-Workflow wird abgebrochen, und der Status ändert sich automatisch in **Als Übersprungen Geschlossen** . Der Status eines Entfernungskandidaten mit eingeschränkter Software wird automatisch auf festgelegt **Warten Auf Widerruf** . Die Begründung ist auf festgelegt **Eingeschränkte Software** .
Abgeschlossen	Das Anwenderabonnement wurde zurückgefordert.
Als übersprungen geschlossen	Das Anwenderabonnement wurde vom Entfernungskandidaten nicht zurückgefordert.
Als abgebrochen geschlossen	Das Anwenderabonnement wurde vom Entfernungskandidaten nicht zurückgefordert, da Anwenderaktivität erkannt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnung: Stellen Sie sicher, dass Anwender nicht den Zugriff auf ihre Dateien verlieren, wenn ihr Account zurückgefordert wird. Anwender können die Rückforderung ihres Accounts nur verhindern, wenn dies der Fall ist **Anwender benachrichtigen** Das Kontrollkästchen ist in der Reklamationsregel aktiviert.

- Wird zurückgefordert Adobe Workfront Account entfernt den Zugriff des Anwenders auf Ihren Workfront Anwendung. Der Anwender darf sich nicht mehr anmelden.
- Wird zurückgefordert Aha! Account deaktiviert den Account, sodass Sie sich nicht bei anmelden können Aha! Portal.
- Wird zurückgefordert Asana Account löscht den Anwenderaccount. Der Anwender kann nicht mehr auf zugreifen Asana Projekte oder Arbeitsbereiche. Inhalte, die vom Anwender erstellt wurden, bleiben für andere Anwender zugänglich, und der Administrator kann die Aufgaben aus dem neu zuweisen Asana Dashboard.
- Wird zurückgefordert Box Account löscht den Account. Alle Dateien werden in einen Ordner im verschoben Box administratoraccount, der die Integration authentifiziert hat.
- Wird zurückgefordert Calendly Account entfernt den Account aus Ihrer Organisation.
- Wird zurückgefordert Cisco Webex Abonnement entfernt den Zugriff des Anwenders auf das spezifische Produkt. Der Anwender kann weiterhin auf alle anderen zugreifen Cisco Webex Produkte und die zugewiesenen freien Lizenzen.
- Wird zurückgefordert Confluence Cloud Account entfernt den Anwender aus allen zugehörigen Confluence-Gruppen. Obwohl der Anwender nicht mehr auf die Confluence-Website zugreifen kann, bleiben alle vom Anwender erstellten Inhalte für andere Anwender zugänglich.
- Wird zurückgefordert Dropbox Account löscht den Account. Alle Dateien werden in einen Ordner im verschoben Dropbox administratoraccount, der die Integration authentifiziert hat. Der Name des erstellten Ordners ist die E-Mail-Adresse des gelöschten Anwenders.
- Wird zurückgefordert DocuSign Account löscht den Account. Die DocuSign der administrator kann über den auf die Dateien des Anwenders zugreifen DocuSign administratorportal.
- Wird zurückgefordert Google Workspace Account löscht den Account. Alle Dateien werden aus verschoben Google Fahren Sie in einen Ordner im Google Workspace administratoraccount, der die Integration authentifiziert hat. Der Name des erstellten Ordners ist die E-Mail-Adresse des gelöschten Anwenders. Alle E-Mail-Nachrichten werden gelöscht, wenn der Account zurückgefordert wird. Verwenden Sie zum Übertragen von E-Mail-Nachrichten Google Datenmigrationsservice, bevor der Account zurückgefordert wird.

- Wird zurückgefordert GitHub Enterprise Server-Account sperrt den Account. Alle vom Anwender erstellten Probleme, Kommentare, Repositorys, GISTS und anderen Daten werden beibehalten.

  Wird zurückgefordert GitHub Enterprise-Cloud-Account entfernt den Account aus allen Enterprise-Organisationen. Wenn Sie eine Anwendermitgliedschaft innerhalb von drei Monaten nach der Reklamation wiederherstellen, wird der Zugriff des Anwenders auf die privaten Forks Ihrer Organisations-Repositorys wiederhergestellt.

- Zurückfordern einer Produktlizenz von GoTo Anwenderaccount entfernt den Zugriff des Anwenders auf dieses Produkt. Ohne Lizenz können sich Anwender nicht beim Produkt anmelden. Wenn Sie alle Produktlizenzen von einem Anwenderaccount zurückfordern, wird der Account automatisch ausgesetzt. Ausgesetzte Anwender bleiben im Account, können sich jedoch nicht bei Produkten anmelden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fordern Sie Anwenderabonnements in zurück Software Asset Management Klassisch

Nicht verwendete SaaS- und SSO-Abonnements in zurückfordern Software Asset Management Klassische Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user

Wichtig: Die SaaS-Lizenzmanagement Die SurveyMonkey-Integration unterstützt keine Reklamation über den ServiceNow AI Platform. Um ein SurveyMonkey-Anwenderabonnement zurückzufordern, müssen Sie den Anwender direkt über das SurveyMonkey-Administratorportal neu zuweisen oder aus Ihrem SurveyMonkey-Team löschen. Nachdem der Anwender aus Ihrem Team entfernt wurde, müssen Sie den Status des entsprechenden Entfernungskandidaten auf aktualisieren **Als Übersprungen Geschlossen** Damit das Anwenderabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] entfernt wird. Siehe Zurückfordern SurveyMonkey Anwenderabonnements in Software Asset Management Klassisch Für detaillierte Anweisungen.

Wichtig: Die SaaS-Lizenzmanagement Die Integration von monday.com unterstützt keine Reklamation über den ServiceNow AI Platform. Zum Zurückfordern von monday.com Anwenderabonnement, Sie müssen den Anwender auf Ihrem deaktivieren monday.com Account. Nachdem der Anwender deaktiviert wurde, müssen Sie den Status des entsprechenden Entfernungskandidaten auf aktualisieren **Als Übersprungen Geschlossen** Damit das Anwenderabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] entfernt wird. Siehe Zurückfordern monday.com Anwenderabonnements in Software Asset Management Klassisch Für detaillierte Anweisungen.

Wichtig: Die SaaS-Lizenzmanagement Die Roadmunk-Integration unterstützt keine Reklamation über den ServiceNow AI Platform. Zum Zurückfordern von Roadmunk Anwenderabonnement, Sie müssen den Anwender auf Ihrem deaktivieren Roadmunk Account. Nachdem der Anwender deaktiviert wurde, müssen Sie den Status des entsprechenden Entfernungskandidaten auf aktualisieren **Als Übersprungen Geschlossen** Damit das Anwenderabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] entfernt wird. Siehe Zurückfordern Roadmunk Anwenderabonnements in Software Asset Management Klassisch Für detaillierte Anweisungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Entfernungskandidaten** > **Reklamationskandidaten**an.
2. Um ein Anwenderabonnement zurückzufordern, das nicht automatisch von einer Software-Reklamationsregel identifiziert wurde, erstellen Sie einen Softwareentfernungskandidat.
   Siehe Fügen Sie einen Softwareentfernungskandidaten in hinzu Software Asset Management Klassisch Für detaillierte Anweisungen zum Erstellen eines Softwareentfernungskandidaten in Software Asset Management Klassische Anwendung.
3. Anwenderabonnements zurückfordern.
   - Klicken Sie auf, um alle Anwenderabonnements zurückzufordern **Alle Zurückfordern** .

     Hinweis: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie alle Anwenderabonnements zurückfordern. Einige Anwender benötigen möglicherweise weiterhin ihre Abonnements, auch wenn sie keine Aktivität haben.

   - Um eine Reihe von Anwenderabonnements zurückzufordern, geben Sie Ihre Suchfilterkriterien an, und klicken Sie dann auf **Alle Zurückfordern** . Sie können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

beispielsweise alle Anwenderabonnements für zurückfordern Adobe InDesign durch Auswahl **Produkt** Aus der Suchliste und dann Eingabe `*InDesign` .

- Um ein einzelnes Anwenderabonnement zurückzufordern, wählen Sie einen Entfernungskandidaten aus, und klicken Sie dann auf **Zurückfordern** Im Formular „Entfernungskandidat“.

Ergebnis

Nachdem Sie ein Anwenderabonnement zurückgefordert haben, wird der Abonnementdatensatz aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] gelöscht. Der Status des Reklamationskandidaten wird auf festgelegt **Abgeschlossen** . Wenn die Reklamation fehlschlägt, wird der Status auf festgelegt **Aufmerksamkeit Erforderlich** . Oben im Bildschirm wird eine Fehlermeldung mit zusätzlichen Details zur Behebung des Fehlers angezeigt.

Zurückfordern SurveyMonkey Anwenderabonnements in Software Asset Management Klassisch

Nicht verwendet zurückfordern SurveyMonkey Abonnements zur Reduzierung Ihrer Softwaregesamtkosten.

Vorbereitungen

SurveyMonkey Erforderliche Rolle: administrator

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die SaaS-Lizenzmanagement SurveyMonkey Die Integration unterstützt keine Reklamation über den ServiceNow AI Platform. Wenn Software Asset Management Erstellt einen Entfernungskandidaten für SurveyMonkey Integration können Sie das Anwenderabonnement zurückfordern, indem Sie den zugehörigen Anwender direkt aus Ihrem entfernen SurveyMonkey Team. Nachdem Sie den Anwender aus Ihrem Team entfernt haben, müssen Sie den Status des Entfernungskandidaten auf aktualisieren **Als Übersprungen Geschlossen** Damit das Anwenderabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] entfernt wird.

Prozedur

1. Identifizieren Sie Entfernungskandidaten für SurveyMonkey Integration.

   a. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an.

   b. Wählen Sie Ihr aus SurveyMonkey Integrationsprofil aus der Liste „Integrationsprofile“.

   c. Auf der **Softwaremodelle** Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ das Softwaremodell aus, das dem Integrationsprofil zugeordnet ist.

   d. Wählen Sie im Formular Softwaremodell die aus **Reklamationskandidaten** Zugehörige Registerkarte, um die Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten anzuzeigen.

   e. Beachten Sie den Anwenderprinzipalnamen für jeden Entfernungskandidaten, für den Sie das Anwenderabonnement zurückfordern möchten.
   Speichern Sie diese Informationen zur späteren Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Entfernen Sie die zugehörigen Anwender aus Ihrem SurveyMonkey Team.
   Basierend auf der Liste der Entfernungskandidaten, die Sie in identifiziert haben Schritt 1 , Sie können Anwenderabonnements zurückfordern, indem Sie die zugehörigen Anwender neu zuweisen oder aus löschen SurveyMonkey Team.

   a. Öffnen Sie in einem Webbrowser SurveyMonkey .

   b. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.

   c. Wählen Sie im linken Navigationsmenü die Option aus **Verwalten Sie Anwender** .
   Die Seite „Anwender verwalten“ wird geöffnet, auf der Sie die vollständige Liste der Anwender in Ihrem SurveyMonkey-Team anzeigen können.

   d. Klicken Sie auf das Ellipse-Symbol (…). Für den Anwender, den Sie aus Ihrem Team entfernen möchten. Sie können anhand des zugehörigen Anwendernamens identifizieren, welchen Anwender Sie entfernen möchten. Der Anwendername entspricht direkt dem Anwenderprinzipalnamen jedes Entfernungskandidaten, den Sie in identifiziert haben Schritt 1 .

   e. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie eine der beiden aus **Account Neu Zuweisen** Oder **Account Löschen** .
   Wählen Sie Aus **Account Neu Zuweisen** Um den Anwender in einen anderen zu verschieben SurveyMonkey Team. Wählen Sie Aus **Account Löschen** Um den Anwender vollständig zu deaktivieren.

   f. Wiederholen Sie die Schritte d und e für jeden Anwender, den Sie entfernen möchten.

3. Kehren Sie zu zurück ServiceNow Instanz, auf die der Status jedes Entfernungskandidaten aktualisiert werden soll **Als Übersprungen Geschlossen** .

   a. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **Profile für direkte Integration**an.

   b. Wählen Sie Ihr aus SurveyMonkey Integrationsprofil aus der Liste „Integrationsprofile“.

   c. Auf der **Softwaremodelle** Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ das Softwaremodell aus, das dem Integrationsprofil zugeordnet ist.

   d. Wählen Sie im Formular Softwaremodell die aus **Reklamationskandidaten** Zugehörige Registerkarte.

   e. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten die Nummer des Entfernungskandidaten (RCCxxxxxx) für einen Anwender aus, den Sie aus Ihrem entfernt haben SurveyMonkey Team in Schritt 2 .

   f. Aktualisieren Sie im Formular „Entfernungskandidat“ den Status des Entfernungskandidaten, indem Sie auf klicken **Als Übersprungen Geschlossen** .
   Software Asset Management Entfernt das Anwenderabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] und kehrt Sie automatisch zum Formular „Softwaremodell“ zurück.

   g. Wiederholen Sie die Schritte d bis f für jeden Anwender, den Sie aus Ihrem entfernt haben SurveyMonkey Team.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zurückfordern monday.com Anwenderabonnements in Software Asset Management Klassisch

Nicht verwendet zurückfordern monday.com Abonnements zur Reduzierung Ihrer Softwaregesamtkosten.

Vorbereitungen

monday.com Erforderliche Rolle: administrator

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die SaaS-Lizenzmanagement monday.com Die Integration unterstützt keine Reklamation über den ServiceNow AI Platform. Wenn Software Asset Management Erstellt einen Entfernungskandidaten für monday.com Integration können Sie das Anwenderabonnement zurückfordern, indem Sie den zugehörigen Anwender auf Ihrem deaktivieren monday.com Account. Nachdem Sie den Anwender deaktiviert haben, müssen Sie den Status des Entfernungskandidaten auf aktualisieren **Als Übersprungen Geschlossen** Damit das Anwenderabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] entfernt wird.

Prozedur

1. Identifizieren Sie Entfernungskandidaten für monday.com Integration.

   a. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an.

   b. Wählen Sie Ihr aus monday.com Integrationsprofil aus der Liste „Integrationsprofile“.

   c. Auf der **Softwaremodelle** Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ das Softwaremodell aus, das dem Integrationsprofil zugeordnet ist.

   d. Wählen Sie im Formular Softwaremodell die aus **Reklamationskandidaten** Zugehörige Registerkarte, um die Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten anzuzeigen.

   e. Beachten Sie den Anwenderprinzipalnamen für jeden Entfernungskandidaten, für den Sie das Anwenderabonnement zurückfordern möchten.
   Speichern Sie diese Informationen zur späteren Verwendung.

2. Deaktivieren Sie die zugehörigen Anwender auf Ihrem monday.com Account.
   Basierend auf der Liste der Entfernungskandidaten, die Sie in identifiziert haben Schritt 1 , Sie können Anwenderabonnements zurückfordern, indem Sie die zugehörigen Anwender auf Ihrem deaktivieren monday.com Account.

   a. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu monday.com .

   b. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.

   c. Wählen Sie unten im linken Navigationsmenü Ihr Profilsymbol und dann aus **Administrator** .
   Der Abschnitt Administrator wird geöffnet.

   d. Wählen Sie im Abschnitt Administrator die Option aus **Anwender** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Anwender** Die Registerkarte des Unterabschnitts „Anwender“ wird geöffnet. Auf dieser Registerkarte wird die vollständige Liste der Anwender auf Ihrem angezeigt monday.com Account.

e. Wählen Sie in der Liste der Anwender das Ellipsensymbol (…). Für den Anwender, den Sie deaktivieren möchten.
Sie können anhand des zugehörigen Anwendernamens oder der E-Mail-Adresse identifizieren, welchen Anwender Sie deaktivieren möchten. Der Anwendername oder die E-Mail-Adresse entspricht direkt dem Anwenderprinzipalnamen jedes Entfernungskandidaten, den Sie in identifiziert haben Schritt 1 .

f. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie aus **Deaktivieren Sie den Anwender** .

g. Wiederholen Sie die Schritte e und f für jeden Anwender, den Sie deaktivieren möchten.

3. Kehren Sie zu zurück ServiceNow Instanz, auf die der Status jedes Entfernungskandidaten aktualisiert werden soll **Als Übersprungen Geschlossen** .

a. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **Profile für direkte Integration**an.

b. Wählen Sie Ihr aus monday.com Integrationsprofil aus der Liste „Integrationsprofile“.

c. Auf der **Softwaremodelle** Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ das Softwaremodell aus, das dem Integrationsprofil zugeordnet ist.

d. Wählen Sie im Formular Softwaremodell die aus **Reklamationskandidaten** Zugehörige Registerkarte.

e. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten die Nummer des Entfernungskandidaten (RCCxxxxxx) für einen Anwender aus, den Sie in deaktiviert haben Schritt 2 .

f. Aktualisieren Sie im Formular „Entfernungskandidat“ den Status des Entfernungskandidaten, indem Sie auswählen **Als Übersprungen Geschlossen** .

g. Schließen Sie **Entfernungskandidat** Registerkarte.

4. Überprüfen Sie die Löschung des Anwenders aus dem monday.com Portal.

a. Führen Sie die regelmäßige Aufgabe *`Refresh Monday.com subscriptions`* aus.

b. Überprüfen Sie die Löschung des Anwenders in der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription].

Zurückfordern Roadmunk Anwenderabonnements in Software Asset Management Klassisch

Nicht verwendet zurückfordern Roadmunk Abonnements zur Reduzierung Ihrer Softwaregesamtkosten.

Vorbereitungen

Roadmunk Erforderliche Rolle: Account-Administrator

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die SaaS-Lizenzmanagement Roadmunk Die Integration unterstützt keine Reklamation über den ServiceNow AI Platform. Wenn Software Asset Management Erstellt einen Entfernungskandidaten für Roadmunk Integration können Sie das Anwenderabonnement zurückfordern, indem Sie den zugehörigen Anwender auf Ihrem deaktivieren Roadmunk Account. Nachdem Sie den Anwender deaktiviert haben, müssen Sie den Status des Entfernungskandidaten auf aktualisieren **Als Übersprungen Geschlossen** Damit das Anwenderabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] entfernt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Identifizieren Sie Entfernungskandidaten für Roadmunk Integration.

   a. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an.

   b. Wählen Sie Ihr aus Roadmunk Integrationsprofil aus der Liste „Integrationsprofile“.

   c. Auf der **Softwaremodelle** Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ das Softwaremodell aus, das dem Integrationsprofil zugeordnet ist.

   d. Wählen Sie im Formular Softwaremodell die aus **Reklamationskandidaten** Zugehörige Registerkarte, um die Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten anzuzeigen.

   e. Beachten Sie den Anwenderprinzipalnamen für jeden Entfernungskandidaten, für den Sie das Anwenderabonnement zurückfordern möchten.
   Speichern Sie diese Informationen zur späteren Verwendung.

2. Deaktivieren Sie die zugehörigen Anwender auf Ihrem Roadmunk Account.
   Basierend auf der Liste der Entfernungskandidaten, die Sie in identifiziert haben Schritt 1 , Sie können Anwenderabonnements zurückfordern, indem Sie die zugehörigen Anwender auf Ihrem deaktivieren Roadmunk Account.

   a. Öffnen Sie in einem Webbrowser Roadmunk .

   b. Melden Sie sich mit Ihren Account-Administratoranmeldeinformationen an.
   Das Roadmunk-Dashboard wird geöffnet.

   c. Im linken Navigationsmenü von Roadmunk Dashboard klicken Sie auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie dann aus **Account-Einstellungen** .
   Ihre Accounteinstellungen werden geöffnet.

   d. Wählen Sie im Seitenheader Ihrer Account-Einstellungen die aus **Anwender** Registerkarte.
   Auf dieser Registerkarte werden die vollständigen Listen der Anwender in Ihrem angezeigt Roadmunk Account, einschließlich Mitarbeitenden, Überprüfern und inaktiven Anwendern.

   e. Klicken Sie auf **Aktiv** Umschaltfläche für jeden Anwender, den Sie deaktivieren möchten.
   Sie können anhand der E-Mail-Adresse bestimmen, welche Anwender Sie deaktivieren möchten, die jedem Anwender zugeordnet ist. Die E-Mail-Adresse entspricht direkt dem Anwenderprinzipalnamen jedes Entfernungskandidaten, den Sie in identifiziert haben Schritt 1 .

   f. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Die Anwender werden deaktiviert und der Liste der inaktiven Anwender hinzugefügt.

   Hinweis: Standardmäßig ist Roadmunk Subflow „Abonnements herunterladen“ in ServiceNow SaaS-Lizenzmanagement Die Roadmunk-Integration lädt alle Anwender in herunter Roadmunk Account, einschließlich aktiver und inaktiver Anwender. Um nur die aktiven Anwender in Ihrem Account herunterzuladen, müssen Sie Ihren herunterladen Roadmunk Anwenderbericht und hängen Sie ihn dann an Roadmunk Integrationsprofil auf Ihrem ServiceNow Instanz. Siehe Schritt 7 von Roadmunk-Integrationsprofile erstellen Für detaillierte Anweisungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. **Wahlweise:** Löscht deaktivierte Anwender aus Ihrem Roadmunk Account.
   Wenn ein deaktivierter Anwender nicht mehr Teil Ihrer Organisation oder Ihres Teams ist, können Sie den Anwender aus Ihrem löschen Roadmunk Account.

   > ⚠ **Warnung:** Anwender werden dauerhaft gelöscht. Fahren Sie mit Vorsicht fort, da Anwender nach dem Löschen nicht wiederhergestellt werden können.

   a. Auf derselben **Anwender** Registerkarte von Roadmunk Accounteinstellungen auswählen **INAKTIVE ANWENDER** .
   Die Liste der inaktiven Anwender wird geöffnet.

   b. Klicken Sie auf das Symbol Entfernen ( ) Für den Anwender, den Sie löschen möchten.
   Das Dialogfeld zur Bestätigung der Entfernung wird geöffnet.

   c. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Löschen** .
   Der Anwender wird aus Ihrem Account gelöscht, und alle Roadmaps werden dem Anwender nicht zugewiesen.

   > ℹ **Hinweis:** Der Anwender wird nicht über die Löschung aus Ihrem Account benachrichtigt. Alle Kommentare, die den Anwender erwähnen oder von ihm gemacht wurden, werden aktualisiert, um anzuzeigen, dass der Anwender gelöscht wurde. Alle Roadmaps, die sich im Besitz des Anwenders befinden, werden in Ihrem Account gespeichert und können von jedem Account-Administrator verwaltet werden. Sie können diese Roadmaps jederzeit in der Liste alle Roadmaps auf der Roadmaps-Homepage anzeigen. Wenn der Anwender zurück zu eingeladen wird Roadmunk Unter derselben E-Mail-Adresse müssen Sie diese Roadmaps dem Anwender manuell neu zuweisen.

   d. Wiederholen Sie die Schritte b und c für jeden Anwender, den Sie löschen möchten.

4. Kehren Sie zu zurück ServiceNow Instanz, auf die der Status jedes Entfernungskandidaten aktualisiert werden soll **Als Übersprungen Geschlossen** .

   a. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **SaaS-Lizenz** > **Administration** > **Profile für direkte Integration**an.

   b. Wählen Sie Ihr aus Roadmunk Integrationsprofil aus der Liste „Integrationsprofile“.

   c. Auf der **Softwaremodelle** Wählen Sie im Formular „Integrationsprofil“ das Softwaremodell aus, das dem Integrationsprofil zugeordnet ist.

   d. Wählen Sie im Formular Softwaremodell die aus **Reklamationskandidaten** Zugehörige Registerkarte.

   e. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten die Nummer des Entfernungskandidaten (RCCxxxxxx) für einen Anwender aus, den Sie in deaktiviert haben Schritt 2 .

   f. Aktualisieren Sie im Formular „Entfernungskandidat“ den Status des Entfernungskandidaten, indem Sie auf klicken **Als Übersprungen Geschlossen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Entfernt das Anwenderabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] und kehrt Sie automatisch zum Formular „Softwaremodell“ zurück.

g. Wiederholen Sie die Schritte d bis f für jeden Anwender, den Sie auf Ihrem deaktiviert haben Roadmunk Account.

Fordern Sie Anwenderabonnements im Software Asset-Arbeitsbereich zurück

Fordern Sie nicht verwendete SaaS- und SSO-Abonnements im Software Asset-Arbeitsbereich zurück.

Vorbereitungen

Um Anwenderabonnements im Software Asset-Arbeitsbereich zurückzufordern, müssen Sie anfordern und aktivieren Die Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung . Siehe Software Asset Management anfordern Für weitere Details zum anfordern und Aktivieren von Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung .

Erforderliche Rolle: sam_user

Wichtig: Die SaaS-Lizenzmanagement SurveyMonkey Die Integration unterstützt keine Reklamation über den ServiceNow AI Platform. Um ein SurveyMonkey-Anwenderabonnement zurückzufordern, müssen Sie den Anwender direkt über das SurveyMonkey-Administratorportal neu zuweisen oder aus Ihrem SurveyMonkey-Team löschen. Nachdem der Anwender aus Ihrem Team entfernt wurde, müssen Sie den Status des entsprechenden Entfernungskandidaten auf aktualisieren **Als Übersprungen Geschlossen** Damit das Anwenderabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] entfernt wird. Siehe Zurückfordern SurveyMonkey Anwenderabonnements in Software-Asset-Arbeitsbereich Für detaillierte Anweisungen.

Wichtig: Die SaaS-Lizenzmanagement monday.com Die Integration unterstützt keine Reklamation über den ServiceNow AI Platform. Zum Zurückfordern von monday.com Anwenderabonnement, Sie müssen den Anwender auf Ihrem deaktivieren monday.com Account. Nachdem der Anwender deaktiviert wurde, müssen Sie den Status des entsprechenden Entfernungskandidaten auf aktualisieren **Als Übersprungen Geschlossen** Damit das Anwenderabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] entfernt wird. Siehe Zurückfordern monday.com Anwenderabonnements in Software-Asset-Arbeitsbereich Für detaillierte Anweisungen.

Wichtig: Die SaaS-Lizenzmanagement Die Roadmunk-Integration unterstützt keine Reklamation über den ServiceNow AI Platform. Zum Zurückfordern von Roadmunk Anwenderabonnement, Sie müssen den Anwender auf Ihrem deaktivieren Roadmunk Account. Nachdem der Anwender deaktiviert wurde, müssen Sie den Status des entsprechenden Entfernungskandidaten auf aktualisieren **Als Übersprungen Geschlossen** Damit das Anwenderabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] entfernt wird. Siehe Zurückfordern Roadmunk Anwenderabonnements in Software-Asset-Arbeitsbereich Für detaillierte Anweisungen.

Prozedur

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
   Der Software Asset-Arbeitsbereich wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Um ein Anwenderabonnement zurückzufordern, das nicht automatisch von einer Software-Reklamationsregel identifiziert wurde, erstellen Sie einen Softwareentfernungskandidat.
   Siehe Erstellen Sie einen Software-Entfernungskandidaten im Arbeitsbereich Detaillierte Anweisungen zum Erstellen eines Softwareentfernungskandidaten im Software-Asset-Arbeitsbereich.
3. Wählen Sie im linken Navigationsmenü des Software Asset-Arbeitsbereichs die Option aus **Lizenznutzung**
   .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Ansicht Lizenznutzung wird geöffnet.

4. Wählen Sie in der Ansicht Lizenznutzung die Option aus **Entfernungskandidaten** Registerkarte.
5. Anwenderabonnements zurückfordern.
   - Klicken Sie auf, um alle Anwenderabonnements zurückzufordern **Alle Zurückfordern** .

     Hinweis: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie alle Anwenderabonnements zurückfordern. Einige Anwender benötigen möglicherweise weiterhin ihre Abonnements, auch wenn sie keine Aktivität haben.

   - Um ein einzelnes Anwenderabonnement zurückzufordern, wählen Sie einen Entfernungskandidaten aus, und klicken Sie dann auf **Zurückfordern** Im Formular „Entfernungskandidat“.

Ergebnis

Nachdem Sie ein Anwenderabonnement zurückgefordert haben, wird der Abonnementdatensatz aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] gelöscht. Der Status des Reklamationskandidaten wird auf festgelegt **Abgeschlossen** . Wenn die Reklamation fehlschlägt, wird der Status auf festgelegt **Aufmerksamkeit Erforderlich** . Oben im Bildschirm wird eine Fehlermeldung mit zusätzlichen Details zur Behebung des Fehlers angezeigt.

Zurückfordern SurveyMonkey Anwenderabonnements in Software-Asset-Arbeitsbereich

Nicht verwendet zurückfordern SurveyMonkey Abonnements zur Reduzierung Ihrer Softwaregesamtkosten.

Vorbereitungen

Um Anwenderabonnements in zurückzufordern Die Software-Asset-Arbeitsbereich, Sie müssen anfordern und aktivieren Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung. Siehe Software Asset Management anfordern Für weitere Details zum anfordern und Aktivieren von Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung.

SurveyMonkey Erforderliche Rolle: administrator

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die SaaS-Lizenzmanagement SurveyMonkey Die Integration unterstützt keine Reklamation über den ServiceNow AI Platform. Wenn Software Asset Management Erstellt einen Entfernungskandidaten für SurveyMonkey Integration können Sie das Anwenderabonnement zurückfordern, indem Sie den zugehörigen Anwender direkt aus Ihrem entfernen SurveyMonkey Team. Nachdem Sie den Anwender aus Ihrem Team entfernt haben, müssen Sie den Status des Entfernungskandidaten auf aktualisieren **Als Übersprungen Geschlossen** Damit das Anwenderabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] entfernt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Identifizieren Sie Entfernungskandidaten für SurveyMonkey Integration.

   a. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung**an.

   b. Auf der **Herausgeber** Wählen Sie in der Lizenznutzungsansicht die Registerkarte aus **SurveyMonkey** Aus der Liste der verfügbaren Herausgeber.
   Die SurveyMonkey Herausgeberübersicht wird geöffnet.

   c. Wählen Sie aus **Entfernungskandidaten** Zugehörige Liste zum Anzeigen der Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten.

   d. Beachten Sie die Entfernungskandidaten, für die Sie das Anwenderabonnement zurückfordern möchten. Speichern Sie diese Informationen zur späteren Verwendung.

2. Entfernen Sie die zugehörigen Anwender aus Ihrem SurveyMonkey Team.
   Basierend auf der Liste der Entfernungskandidaten, die Sie in identifiziert haben Schritt 1 , Sie können Anwenderabonnements zurückfordern, indem Sie die zugehörigen Anwender neu zuweisen oder aus löschen SurveyMonkey Team.

   a. Öffnen Sie in einem Webbrowser SurveyMonkey .

   b. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.

   c. Wählen Sie im seitlichen Navigationsmenü die Option aus **Verwalten Sie Anwender** .
   Die Seite „Anwender verwalten“ wird geöffnet, auf der Sie die vollständige Liste der Anwender in Ihrem anzeigen können SurveyMonkey Team.

   d. Wählen Sie das Ellipse-Symbol (…). Für den Anwender, den Sie aus Ihrem Team entfernen möchten.

   e. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie eine der beiden aus **Account Neu Zuweisen** Oder **Account Löschen** .
   Wählen Sie Aus **Account Neu Zuweisen** Um den Anwender in einen anderen zu verschieben SurveyMonkey Team. Wählen Sie Aus **Account Löschen** Um den Anwender vollständig zu deaktivieren.

   f. Wiederholen Sie die Schritte d und e für jeden Anwender, den Sie entfernen möchten.

3. Kehren Sie zu zurück ServiceNow Instanz, auf die der Status jedes Entfernungskandidaten aktualisiert werden soll **Als Übersprungen Geschlossen** .

   a. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung**an.

   b. Auf der **Herausgeber** Wählen Sie in der Lizenznutzungsansicht die Registerkarte aus **SurveyMonkey** Aus der Liste der verfügbaren Herausgeber.
   Die SurveyMonkey Herausgeberübersicht wird geöffnet.

   c. Wählen Sie aus **Entfernungskandidaten** Zugehörige Liste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten die Nummer des Entfernungskandidaten (RCCxxxxxx) für einen Anwender aus, den Sie aus Ihrem entfernt haben SurveyMonkey Team in Schritt 2 .

e. Aktualisieren Sie im Formular „Entfernungskandidat“ den Status des Entfernungskandidaten, indem Sie auswählen **Als Übersprungen Geschlossen** .
Software Asset Management Entfernt das Anwenderabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription].

f. Schließen Sie das Formular „Entfernungskandidat“.

g. Wiederholen Sie die Schritte z. B. bis g für jeden Anwender, den Sie aus Ihrem entfernt haben SurveyMonkey Team.

Zurückfordern monday.com Anwenderabonnements in Software-Asset-Arbeitsbereich

Nicht verwendet zurückfordern monday.com Abonnements zur Reduzierung Ihrer Softwaregesamtkosten.

Vorbereitungen

Um Anwenderabonnements in zurückzufordern Software-Asset-Arbeitsbereich, Müssen Sie anfordern und aktivieren Die Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung. Siehe Software Asset Management anfordern Für weitere Details zum anfordern und Aktivieren von Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung.

monday.com Erforderliche Rolle: administrator

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die SaaS-Lizenzmanagement monday.com Die Integration unterstützt keine Reklamation über den ServiceNow AI Platform. Wenn Software Asset Management Erstellt einen Entfernungskandidaten für monday.com Integration können Sie das Anwenderabonnement zurückfordern, indem Sie den zugehörigen Anwender auf Ihrem deaktivieren monday.com Account. Nachdem Sie den Anwender deaktiviert haben, müssen Sie den Status des Entfernungskandidaten auf aktualisieren **Als Übersprungen Geschlossen** Damit das Anwenderabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] entfernt wird.

Prozedur

1. Identifizieren Sie Entfernungskandidaten für monday.com Integration.

a. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
Der Software Asset-Arbeitsbereich wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.

b. Wählen Sie im seitlichen Navigationsmenü des Software Asset-Arbeitsbereichs die Option aus **Lizenznutzung** .
Die Ansicht Lizenznutzung wird geöffnet.

c. Auf der **Herausgeber** Wählen Sie in der Lizenznutzungsansicht die Registerkarte aus **monday.com Ltd.** Aus der Liste der verfügbaren Herausgeber.
Die monday.com Ltd. Herausgeberübersicht wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie aus **Entfernungskandidaten** Zugehörige Liste zum Anzeigen der Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten.

e. Beachten Sie die Entfernungskandidaten, für die Sie das Anwenderabonnement zurückfordern möchten. Speichern Sie diese Informationen zur späteren Verwendung.

2. Deaktivieren Sie die zugehörigen Anwender auf Ihrem monday.com Account.
Basierend auf der Liste der Entfernungskandidaten, die Sie in identifiziert haben Schritt 1 , Sie können Anwenderabonnements zurückfordern, indem Sie die zugehörigen Anwender auf Ihrem deaktivieren monday.com Account.

a. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu monday.com .

b. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.

c. Wählen Sie unten im seitlichen Navigationsmenü Ihr Profilsymbol und dann aus **Administrator** .
Der Abschnitt Administrator wird geöffnet.

d. Wählen Sie im Abschnitt Administrator die Option aus **Anwender** .
Die **Anwender** Die Registerkarte des Unterabschnitts „Anwender“ wird geöffnet. Auf dieser Registerkarte wird die vollständige Liste der Anwender auf Ihrem angezeigt monday.com Account.

e. Wählen Sie in der Liste der Anwender das Ellipsensymbol (…). Für den Anwender, den Sie deaktivieren möchten.

f. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie aus **Deaktivieren Sie den Anwender** .

g. Wiederholen Sie die Schritte e und f für jeden Anwender, den Sie deaktivieren möchten.

3. Kehren Sie zu zurück ServiceNow Instanz, auf die der Status jedes Entfernungskandidaten aktualisiert werden soll **Als Übersprungen Geschlossen** .

a. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
Der Software Asset-Arbeitsbereich wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.

b. Wählen Sie im seitlichen Navigationsmenü des Software Asset-Arbeitsbereichs die Option aus **Lizenznutzung** .
Die Ansicht Lizenznutzung wird geöffnet.

c. Auf der **Herausgeber** Wählen Sie in der Lizenznutzungsansicht die Registerkarte aus **monday.com Ltd.** Aus der Liste der verfügbaren Herausgeber.
Die monday.com Ltd. Herausgeberübersicht wird geöffnet.

d. Wählen Sie aus **Entfernungskandidaten** Zugehörige Liste.

e. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten die Nummer des Entfernungskandidaten (RCCxxxxxx) für einen Anwender aus, den Sie in deaktiviert haben Schritt 2 .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Aktualisieren Sie im Formular „Entfernungskandidat“ den Status des Entfernungskandidaten, indem Sie auswählen **Als Übersprungen Geschlossen** .

g. Schließen Sie **Entfernungskandidat** Registerkarte.

4. Überprüfen Sie die Löschung des Anwenders aus dem monday.com Portal.

a. Führen Sie die regelmäßige Aufgabe *`Refresh Monday.com subscriptions`* aus.

b. Überprüfen Sie die Löschung des Anwenders in der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription].

Zurückfordern Roadmunk Anwenderabonnements in Software-Asset-Arbeitsbereich

Nicht verwendet zurückfordern Roadmunk Abonnements zur Reduzierung Ihrer Softwaregesamtkosten.

Vorbereitungen

Um Anwenderabonnements im Software Asset-Arbeitsbereich zurückzufordern, müssen Sie anfordern und aktivieren Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung. Siehe Software Asset Management anfordern Für weitere Details zum anfordern und Aktivieren von Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung.

Roadmunk Erforderliche Rolle: Account-Administrator

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die SaaS-Lizenzmanagement Roadmunk Die Integration unterstützt keine Reklamation über den ServiceNow AI Platform. Wenn Software Asset Management Erstellt einen Entfernungskandidaten für Roadmunk Integration können Sie das Anwenderabonnement zurückfordern, indem Sie den zugehörigen Anwender auf Ihrem deaktivieren Roadmunk Account. Nachdem Sie den Anwender deaktiviert haben, müssen Sie den Status des Entfernungskandidaten auf aktualisieren **Als Übersprungen Geschlossen** Damit das Anwenderabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription] entfernt wird.

Prozedur

1. Identifizieren Sie Entfernungskandidaten für Roadmunk Integration.

a. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
Der Software Asset-Arbeitsbereich wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.

b. Wählen Sie im seitlichen Navigationsmenü des Software Asset-Arbeitsbereichs die Option aus **Lizenznutzung** .
Die Ansicht Lizenznutzung wird geöffnet.

c. Auf der **Herausgeber** Wählen Sie in der Lizenznutzungsansicht die Registerkarte aus **Roadmunk** Aus der Liste der verfügbaren Herausgeber.
Die Roadmunk Herausgeberübersicht wird geöffnet.

d. Wählen Sie aus **Entfernungskandidaten** Zugehörige Liste zum Anzeigen der Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Beachten Sie die Entfernungskandidaten, für die Sie das Anwenderabonnement zurückfordern möchten. Speichern Sie diese Informationen zur späteren Verwendung.

2. Deaktivieren Sie die zugehörigen Anwender auf Ihrem Roadmunk Account.
Basierend auf der Liste der Entfernungskandidaten, die Sie in identifiziert haben Schritt 1 , Sie können Anwenderabonnements zurückfordern, indem Sie die zugehörigen Anwender auf Ihrem deaktivieren Roadmunk Account.

a. Öffnen Sie in einem Webbrowser Roadmunk .

b. Melden Sie sich mit Ihren Account-Administratoranmeldeinformationen an.
Die Roadmunk Dashboard wird geöffnet.

c. Im seitlichen Navigationsmenü von Roadmunk Dashboard, wählen Sie Ihr Profilsymbol und dann aus **Account-Einstellungen** .
Ihre Accounteinstellungen werden angezeigt.

d. Wählen Sie im Seitenheader Ihrer Account-Einstellungen die aus **Anwender** Registerkarte.
Auf dieser Registerkarte werden die vollständigen Listen der Anwender in Ihrem angezeigt Roadmunk Account, einschließlich Mitarbeitenden, Überprüfern und inaktiven Anwendern.

e. Wählen Sie aus **Aktiv** Umschaltfläche für jeden Anwender, den Sie deaktivieren möchten.

f. Wählen Sie **Speichern**.

Die Anwender werden deaktiviert und der Liste der inaktiven Anwender hinzugefügt.

Hinweis: Standardmäßig ist Roadmunk Subflow „Abonnements herunterladen“ in ServiceNow SaaS-Lizenzmanagement Die Roadmunk-Integration lädt alle Anwender in herunter Roadmunk Account, einschließlich aktiver und inaktiver Anwender. Um nur die aktiven Anwender in Ihrem Account herunterzuladen, müssen Sie Ihren herunterladen Roadmunk Anwenderbericht und hängen Sie ihn dann an Roadmunk Integrationsprofil auf Ihrem ServiceNow Instanz. Siehe Schritt 7 von Roadmunk-Integrationsprofile erstellen Für detaillierte Anweisungen.

3. **Wahlweise:** Löscht deaktivierte Anwender aus Ihrem Roadmunk Account.
Wenn ein deaktivierter Anwender nicht mehr Teil Ihrer Organisation oder Ihres Teams ist, können Sie den Anwender aus Ihrem löschen Roadmunk Account.

Warnung: Anwender werden dauerhaft gelöscht. Fahren Sie mit Vorsicht fort, da Anwender nach dem Löschen nicht wiederhergestellt werden können.

a. Auf derselben **Anwender** Registerkarte von Roadmunk Accounteinstellungen auswählen **INAKTIVE ANWENDER** .
Die Liste der inaktiven Anwender wird geöffnet.

b. Wählen Sie das Symbol Entfernen ( ) Für den Anwender, den Sie löschen möchten.
Das Dialogfeld zur Bestätigung der Entfernung wird angezeigt.

c. Wählen Sie im Dialogfeld aus **Löschen** .
Der Anwender wird aus Ihrem Account gelöscht, und alle Roadmaps werden dem Anwender nicht zugewiesen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Der Anwender wird nicht darüber benachrichtigt, dass er aus Ihrem Account gelöscht wird. Alle Kommentare, die den Anwender erwähnen oder von ihm gemacht wurden, werden aktualisiert, um anzuzeigen, dass der Anwender gelöscht wurde. Alle Roadmaps, die sich im Besitz des Anwenders befinden, werden in Ihrem Account gespeichert und können von jedem Account-Administrator verwaltet werden. Sie können diese Roadmaps jederzeit in der Liste alle Roadmaps auf der Roadmaps-Homepage anzeigen. Wenn der Anwender zurück zu eingeladen wird Roadmunk Unter derselben E-Mail-Adresse müssen Sie diese Roadmaps dem Anwender manuell neu zuweisen.

d. Wiederholen Sie die Schritte b und c für jeden Anwender, den Sie löschen möchten.

4. Kehren Sie zu zurück ServiceNow Instanz, auf die der Status jedes Entfernungskandidaten aktualisiert werden soll **Als Übersprungen Geschlossen** .

a. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Software Asset** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
Der Software Asset-Arbeitsbereich wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.

b. Wählen Sie im seitlichen Navigationsmenü des Software Asset-Arbeitsbereichs die Option aus **Lizenznutzung** .
Die Ansicht Lizenznutzung wird geöffnet.

c. Auf der **Herausgeber** Wählen Sie in der Lizenznutzungsansicht die Registerkarte aus **Roadmunk** Aus der Liste der verfügbaren Herausgeber.
Die Roadmunk Herausgeberübersicht wird geöffnet.

d. Wählen Sie aus **Entfernungskandidaten** Zugehörige Liste.

e. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Entfernungskandidaten die Nummer des Entfernungskandidaten (RCCxxxxxx) für einen Anwender aus, den Sie in deaktiviert haben Schritt 2 .

f. Aktualisieren Sie im Formular „Entfernungskandidat“ den Status des Entfernungskandidaten, indem Sie auswählen **Als Übersprungen Geschlossen** .
Software Asset Management Entfernt das Anwenderabonnement aus der Tabelle „Softwareabonnements“ [samp_SW_Subscription].

g. Schließen Sie die Registerkarte für das Formular „Entfernungskandidat“.

h. Wiederholen Sie die Schritte z. B. bis g für jeden Roadmunk Anwender, den Sie deaktiviert haben.

Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile einzurichten

Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen einzurichten und verschiedene Konfigurationen für jedes Integrationsprofil zu verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Integrationsprofil.
   Weitere Informationen zum Erstellen eines Integrationsprofils finden Sie unter Integration mit SaaS-Anwendungen.
2. Öffnen Sie den Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen im Integrationsprofil.
   Wenn **Übergeordneter Alias** Feld in einem Alias ist leer, dann ist der Alias ein übergeordnetes Element. Wenn das Feld ausgefüllt ist, ist der Alias ein untergeordnetes Element des in angegebenen Alias **Übergeordneter Alias** Feld.
   - Wenn der Datensatz ein übergeordneter Alias ist, wählen Sie aus **Untergeordnete Aliasse** Registerkarte.
   - Wenn der Datensatz ein untergeordneter Alias ist, wählen Sie aus **Übergeordneter Alias** Erfassen Sie, und wählen Sie dann aus **Untergeordnete Aliasse** Registerkarte.
3. Wählen Sie **Neu**.

   Tipp: Wenn **Neu** Die Schaltfläche ist nicht sichtbar. Ändern Sie den Umfang in die entsprechende Anwendung des Alias aus dem Anwendungsbereich.

4. Laden Sie die Seite „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ neu.
5. Geben Sie im neuen untergeordneten Aliasformular, das geöffnet wird, einen Namen Ihrer Wahl für den Alias an.
6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten untergeordneten Aliasdatensatz, und wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** .
8. Konfigurieren Sie die Verbindung und die Anmeldeinformationen auf die gleiche Weise wie für die übergeordnete Integration.
9. Nachdem die Verbindung konfiguriert wurde, kehren Sie zum Integrationsprofil zurück, und wählen Sie dann den neu erstellten untergeordneten Alias im aus **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld.
10. Wählen Sie Aus **Speichern** Und veröffentlichen Sie das Integrationsprofil.

Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Cisco einzurichten Webex Integrationsprofile

Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere Cisco einzurichten Webex Integrationsprofile.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Cisco Webex Integrationsprofil.
   Weitere Informationen zum Erstellen eines Integrationsprofils finden Sie unter Integration mit Cisco Webex.
2. Öffnen Sie den Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen im Integrationsprofil.
3. Öffnen Sie den übergeordneten Aliasdatensatz (sn_cisco_Teams_spk.CiscoWebexTeams).
4. Legen Sie die Konfigurationsvorlage basierend auf dem ausgewählten Prozess im Profil auf die entsprechende Vorlage fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozess, der im Profil ausgewählt ist	Konfigurationsvorlage
Beides **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Kontrollkästchen sind aktiviert	Webex Abonnementaktivität und -Rückforderung
Nur **Aktivität herunterladen** Das Kontrollkästchen ist aktiviert	Webex Abonnement und Aktivität
Nur **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist aktiviert	Webex Abonnement und Rückforderung
Beides **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Kontrollkästchen sind nicht ausgewählt	Webex-Abonnement

5. Speichern Sie den übergeordneten Aliasdatensatz.
6. Wählen Sie aus **Untergeordnete Aliasse** Registerkarte.
7. Wählen Sie **Neu**.

   Tipp: Wenn **Neu** Die Schaltfläche ist nicht sichtbar. Ändern Sie den Umfang in die entsprechende Anwendung des Alias aus dem Anwendungsbereich.

8. Laden Sie die Seite „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ neu.
9. Geben Sie im neuen untergeordneten Aliasformular, das geöffnet wird, einen Namen Ihrer Wahl für den Alias an.
10. Wählen Sie **Absenden**.
11. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten untergeordneten Aliasdatensatz, und wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** .
12. Konfigurieren Sie die Verbindung und die Anmeldeinformationen auf die gleiche Weise wie für die übergeordnete Integration.
13. Nachdem die Verbindung konfiguriert wurde, kehren Sie zum Integrationsprofil zurück, und wählen Sie dann den neu erstellten untergeordneten Alias im aus **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld.
14. Wählen Sie Aus **Speichern** Und veröffentlichen Sie das Integrationsprofil.

Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere einzurichten Confluence Cloud Integrationsprofile

Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere einzurichten Confluence Cloud Integrationsprofile.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Confluence Cloud Integrationsprofil.
   Weitere Informationen zum Erstellen eines Integrationsprofils finden Sie unter Integration mit Confluence Cloud.
2. Öffnen Sie den Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen im Integrationsprofil.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Öffnen Sie den übergeordneten Aliasdatensatz (sn_conflunce_Spoke.Confluence_Cloud).
4. Legen Sie die Konfigurationsvorlage basierend auf dem ausgewählten Prozess im Profil auf die entsprechende Vorlage fest.

Prozess, der im Profil ausgewählt ist	Konfigurationsvorlage
Beides **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Kontrollkästchen sind aktiviert	Confluence-Abonnementaktivität und -Rückforderung
Nur **Aktivität herunterladen** Das Kontrollkästchen ist aktiviert	Confluence-Abonnement und -Aktivität
Nur **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist aktiviert	Confluence-Abonnement und -Rückforderung
Beides **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Kontrollkästchen sind nicht ausgewählt	Confluence-Abonnement

5. Speichern Sie den übergeordneten Aliasdatensatz.
6. Wählen Sie aus **Untergeordnete Aliasse** Registerkarte.
7. Wählen Sie **Neu**.

   Tipp: Wenn **Neu** Die Schaltfläche ist nicht sichtbar. Ändern Sie den Umfang in die entsprechende Anwendung des Alias aus dem Anwendungsbereich.

8. Laden Sie die Seite „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ neu.
9. Geben Sie im neuen untergeordneten Aliasformular, das geöffnet wird, einen Namen Ihrer Wahl für den Alias an.
10. Wählen Sie **Absenden**.
11. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten untergeordneten Aliasdatensatz, und wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** .
12. Konfigurieren Sie die Verbindung und die Anmeldeinformationen auf die gleiche Weise wie für die übergeordnete Integration.
13. Nachdem die Verbindung konfiguriert wurde, kehren Sie zum Integrationsprofil zurück, und wählen Sie dann den neu erstellten untergeordneten Alias im aus **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld.
14. Wählen Sie Aus **Speichern** Und veröffentlichen Sie das Integrationsprofil.

Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere einzurichten Jira Integrationsprofile

Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, um mehrere einzurichten Jira Integrationsprofile mit eindeutigen Verbindungen und verwalten verschiedene Konfigurationen für jedes Integrationsprofil.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sam_integrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Jira Integrationsprofil.
   Weitere Informationen zum Erstellen eines Integrationsprofils finden Sie unter Integration mit Jira Software-Cloud.
2. Öffnen Sie den Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen im Integrationsprofil.
3. Öffnen Sie den übergeordneten Aliasdatensatz (sn_jira_Spoke.Jira).
4. Legen Sie die Konfigurationsvorlage basierend auf dem ausgewählten Prozess im Profil auf die entsprechende Vorlage fest.

Prozess, der im Profil ausgewählt ist	Konfigurationsvorlage
Beides **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Kontrollkästchen sind aktiviert	Jira Abonnementaktivität und -Rückforderung
Nur **Aktivität herunterladen** Das Kontrollkästchen ist aktiviert	Jira Abonnement und Aktivität
Nur **Abonnements zurückfordern** Das Kontrollkästchen ist aktiviert	Jira Abonnement und Rückforderung
Beides **Aktivität herunterladen** Und **Abonnements zurückfordern** Kontrollkästchen sind nicht ausgewählt	Jira-Abonnement

5. Speichern Sie den übergeordneten Aliasdatensatz.
6. Wählen Sie aus **Untergeordnete Aliasse** Registerkarte.
7. Wählen Sie **Neu**.

   Tipp: Wenn **Neu** Die Schaltfläche ist nicht sichtbar. Ändern Sie den Umfang in die entsprechende Anwendung des Alias aus dem Anwendungsbereich.

8. Laden Sie die Seite „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ neu.
9. Geben Sie im neuen untergeordneten Aliasformular, das geöffnet wird, einen Namen Ihrer Wahl für den Alias an.
10. Wählen Sie **Absenden**.
11. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten untergeordneten Aliasdatensatz, und wählen Sie aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** .
12. Konfigurieren Sie die Verbindung und die Anmeldeinformationen auf die gleiche Weise wie für die übergeordnete Integration.
13. Nachdem die Verbindung konfiguriert wurde, kehren Sie zum Integrationsprofil zurück, und wählen Sie dann den neu erstellten untergeordneten Alias im aus **Verbindung Und Anmeldeinformationen** Feld.
14. Wählen Sie Aus **Speichern** Und veröffentlichen Sie das Integrationsprofil.

Ordnen Sie einen Anwender Abonnementdatensätzen zu

Wenn **Anwender** Feld in der Tabelle „Softwareabonnement“ [samp_SW_Subscription] ist leer. Ordnen Sie das Feld einem zugeordneten Anwender in der Tabelle „Anwender“ [sys_user] in zu ServiceNow AI Platform.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_Integrator

Wichtig: sam_user kann die Anwenderauflösungsregeln anzeigen, aber nicht erstellen.

Überprüfen Sie die Liste der ungelösten Abonnements auf der Seite „Abonnements ohne Anwender“ in Lizenzvorgangsansicht. Notieren Sie sich den Wert des Anwenderprinzipalnamens für das Abonnement, und überprüfen Sie dann, ob dieser Wert mit einem Eintrag in der Anwendertabelle [sys_user] übereinstimmt. Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, konfigurieren Sie die Regel entsprechend.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

SaaS Integrationen erstellen Abonnementdatensätze in der Tabelle „Softwareabonnement“ [samp_SW_Subscription] mit Feldern, die durch automatisierte Aufträge und Integrationen ausgefüllt werden. Standardmäßig ist **Anwender** Das Feld wird gelöst, indem der Wert der Spalte „Anwenderprinzipalname“ mit abgeglichen wird **E-Mail** Und **Anwender-ID** Felder in der Anwendertabelle [sys_user]. Um Anwenderdaten genau zuzuordnen, wenn Anwenderdaten nicht aufgelöst werden, erstellen Sie eine Anwenderauflösungsregel.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Anwenderabonnement**an.
2. Wählen Sie Aus **Anwenderauflösungsregeln** .
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Felder für Anwenderauflösungsregel.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Wenn die Anwenderauflösungsregel korrekt konfiguriert ist, und der Auftrag Abonnement herunterladen *`SAM - Refresh <profile name> Subscriptions`*Wird erfolgreich ausgeführt. Das von Ihnen angestrebte ungelöste Abonnement wird von der Seite „Abonnements ohne Anwender“ in gelöscht Lizenzvorgangsansicht.

Trouble?

Wenn Sie mehrere Datensätze mit derselben E-Mail-Adresse, aber unterschiedlichen Anwender-IDs und zugehörigen Anwenderklassen finden, aktivieren Sie die Systemeigenschaft *`sn_itam_samp.user_resolution_exclude_table`*. Geben Sie eine Liste von kommagetrennten Tabellennamen an, die die Anwendertabelle [sys_user] erweitern, um sie von der Anwenderlösung auszuschließen. Nachdem Sie diese Änderungen vorgenommen haben, führen Sie den Auftrag Abonnement herunterladen erneut aus *`SAM - Refresh <profile name> Subscriptions`*Um Anwender ihren Abonnementdatensätzen zuzuordnen.

Trennen Sie SSO-Apps

Trennen Sie eine SSO-Anwendung, um die Anzeige von Abonnementinformationen für die App zu beenden, oder bevor Sie eine direkte Integration für die App erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_Integrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

SaaS-Lizenzmanagement Bietet direkte Integrationen mit ausgewählten Anwendungen. Direkte Integrationen bieten die robustesten Nutzungsdaten. Eine Liste der verfügbaren direkten Integrationen finden Sie unter Integration mit SaaS-Anwendungen. Wenn Sie eine verbundene SSO-App haben und sie durch eine direkte Integration ersetzen möchten, trennen Sie die App, bevor Sie die direkte Integration erstellen, um zu vermeiden, dass doppelte Abonnementdatensätze für die App erstellt werden.

Wenn die Verbindung einer App getrennt wird, werden alle SSO-Abonnements für die App gelöscht, und alle offenen Reklamationskandidaten werden auf „als übersprungen geschlossen“ gesetzt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **SSO-Anwendungen**an.
2. Klicken Sie auf die Anwendung, die Sie trennen möchten.
3. Klicken Sie Auf **Trennen** .

> **Tipp:** Sie können auch mehrere Apps gleichzeitig von trennen **SSO-Anwendungen** Liste. Wählen Sie die Apps mithilfe des Kontrollkästchens auf der linken Seite der Liste aus. Klicken Sie unten in der Liste auf **Aktionen für ausgewählte Zeilen** Dropdown-Menü, und klicken Sie dann auf **Trennen** .

Löschen Sie ein Integrationsprofil

Wenn Ihr Unternehmen die Verwendung einer SaaS-Anwendung oder eines SSO-Anbieters beendet, können Sie das Integrationsprofil löschen.

Um ein Integrationsprofil zu löschen, navigieren Sie zum Integrationsprofildatensatz, und klicken Sie auf **Löschen** . Die Rolle sam_Integrator ist erforderlich, um Integrationsprofile zu löschen.

Direkte Integrationen

Wenn Sie ein Profil für direkte Integration löschen, werden auch alle Abonnements, geplanten Aufgaben und Verbrauchszusammenfassungen für die Integration gelöscht. Offene Reklamationskandidaten werden auf „als übersprungen geschlossen“ aktualisiert. Reklamationsregeln werden nicht gelöscht.

SSO-Integrationen

Wenn Sie ein SSO-Integrationsprofil löschen, werden auch alle SSO-Anwendungen, -Abonnements und geplanten Aufgaben für die Integration gelöscht. Offene Reklamationskandidaten werden auf „als übersprungen geschlossen“ aktualisiert. Reklamationsregeln werden nicht gelöscht.

Eine SSO-Integration wird mithilfe einer Verzeichnisintegration erstellt. Wenn Sie ein SSO-Integrationsprofil löschen, wird die Verzeichnisintegration (einschließlich Verzeichnisaufträge, Verzeichnisanwender und Verzeichnisgruppen) nicht gelöscht. Stellen Sie vor dem Löschen einer Verzeichnisintegration sicher, dass sie nicht von zusätzlichen Verbindungen verwendet wird, z. B. Microsoft Azure AD-Integration für das Onboarding neuer Mitarbeiter . Zum Löschen von Verzeichnisintegrationen ist die Rolle sn_Remote_dir_Sync.admin erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abonnementbezeichner für SaaS Und SSO-Anwendungen

Verwenden Sie SaaS-Lizenzmanagement Anwendung zum Anzeigen, Verwalten und Lösen von Abonnementbezeichnern für Ihren SaaS Und SSO-Anwendungen.

Abonnementbezeichner identifizieren Ihren eindeutig SaaS Und SSO-Anwendungen. Jeder Abonnementbezeichner ist einer Discovery-Zuordnung und einem Softwaremodell zugeordnet, die bei der Normalisierung der in Ihrer Umgebung installierten Software helfen. Sie können diese Informationen verwenden, um Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und Ihre Lizenzpositionen zu verstehen.

Verwalten Sie aktualisierte Abonnementbezeichner

Behalten Sie Ihr SaaS Und SSO-Lizenzpositionen sind genau und aktuell, indem die aktualisierten Abonnementbezeichner verwaltet werden, die von erkannt werden ServiceNow AI Platform.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_Integrator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein SaaS Oder SSO-Anbieter aktualisiert einen vorhandenen Abonnementbezeichner, den ServiceNow AI Platform Erkennt die Änderungen automatisch und verschiebt sie an Ihren ServiceNow Instanz durch zweimal wöchentliche Inhaltsupdates. Änderungen umfassen Produktname, Edition, Version, Plattform und Sprache. Ihre Instanz verwendet diese Informationen, um Abonnementbezeichner für vorhandene Softwaremodelle zu aktualisieren, was dazu beitragen kann, die Erstellung mehrerer Softwaremodelle für dieselbe Abonnementsoftware zu verhindern.

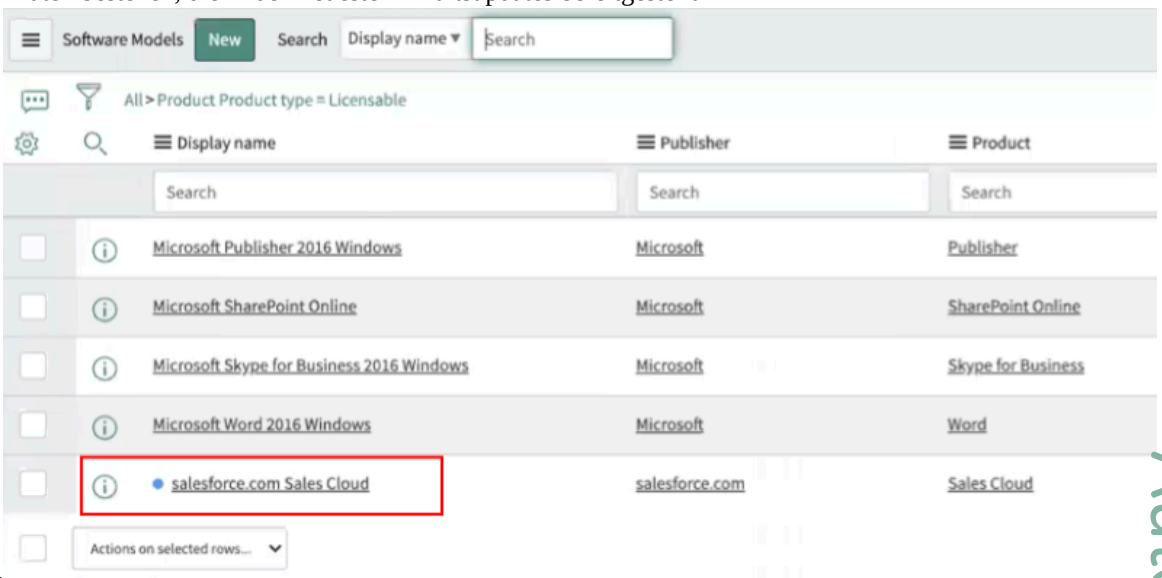
Abonnementbezeichner werden je nach zugehörigem Softwaremodelltyp entweder automatisch oder manuell aktualisiert. Wenn ein Abonnementbezeichner einem automatisch generierten Softwaremodell zugeordnet ist, wird er automatisch aktualisiert. Wenn ein Abonnementbezeichner einem anwenderdefinierten Softwaremodell zugeordnet ist, müssen Sie ihn manuell mithilfe von Softwaremodellvorschlägen aktualisieren. Softwaremodellvorschläge identifizieren Änderungen an Ihren vorhandenen Abonnementbezeichnern. Sie können diese Informationen verwenden, um zu bestimmen, ob Sie Ihre anwenderdefinierten Softwaremodelle basierend auf den neuesten Abonnementbezeichnern aktualisieren müssen. Beispiel: Wenn ein SaaS Der Anbieter aktualisiert den Produktnamen für eine Anwendung. Die Softwaremodellvorschläge identifizieren sowohl die aktuellen als auch die aktualisierten Werte des Produktnamens. Wenn die Änderungen korrekt sind, können Sie die Softwaremodellvorschläge akzeptieren, um Ihr Softwaremodell mit dem neuesten Produktnamen zu aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **SaaS-Lizenz** > **Softwaremodelle**an.
2. Wählen Sie ein Softwaremodell aus, das mit einem Punkt markiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Punkt gibt an, dass Diskrepanzen zwischen dem zugehörigen Abonnementbezeichner und den Daten bestehen, die in den neuesten Inhaltsupdates bereitgestellt



werden.

3. Öffnen Sie im Formular „Softwaremodell“ die Softwaremodellvorschläge, indem Sie auf das Warnsymbol (klicken ⚠) Neben **Anzeigename** Feld.
   Das Dialogfeld Softwaremodellvorschläge wird geöffnet.
4. Zeigen Sie im Dialogfeld an **Vorgeschlagene Discovery-Zuordnung** Feld, um zu überprüfen, ob Ihr Softwaremodell die Discovery-Zuordnung für den aktualisierten Abonnementbezeichner verwendet.
   Dieses Feld ist schreibgeschützt. Sie können jedoch auf das Vorschausymbol (ⓘ), um zusätzliche Informationen zur Discovery-Zuordnung anzuzeigen.
5. Überprüfen Sie die Änderungen am Abonnementbezeichner.

   Im Dialogfeld „Softwaremodellvorschläge“ werden sowohl die aktuellen als auch die aktualisierten Werte aller Abonnementbezeichnerfelder angezeigt. Obwohl diese Felder schreibgeschützt sind, können Sie die Werte vergleichen, um zu verstehen, wie sich der Abonnementbezeichner geändert hat. Verwenden Sie diese Informationen, um zu bestimmen, ob die Änderungen korrekt sind und auf Ihr Softwaremodell angewendet werden sollen.

Abonnementbezeichnerfelder

Feld	Beschreibung
Vorgeschlagener Herausgeber	Softwareherausgeber aktualisiert.
Herausgeber	Aktueller Softwareherausgeber.
Vorgeschlagenes Produkt	Name des Softwareprodukts aktualisiert.
Produkt	Name des aktuellen Softwareprodukts.
Vorgeschlagene Versionsbedingung	Aktualisierter Qualifizierer, mit dem Sie den Wert des Softwaremodells vergleichen können **Version** Feld für den Wert des Discovery-Modells **Version** Feld. Ihre Instanz verwendet Qualifizierer wie **Ist** Oder **Ist irgendetwas** Um zu bestimmen, ob Ihre erkannte Software für das Softwaremodell gilt.
Versionsbedingung	Aktueller Qualifizierer, mit dem Sie den Wert des Softwaremodells vergleichen können **Version** Feld für den Wert des Discovery-Modells **Version** Feld. Ihre

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Instanz verwendet Qualifizierer wie **Ist** Oder **Ist irgendetwas** Um zu bestimmen, ob Ihre erkannte Software für das Softwaremodell gilt.
Vorgeschlagene Version	Softwareversion aktualisiert.
Version	Aktuelle Softwareversion.
Vorgeschlagene Editionsbedingung	Aktualisierter Qualifizierer, mit dem Sie den Wert des Softwaremodells vergleichen können **Edition** Feld für den Wert des Discovery-Modells **Edition** Feld. Ihre Instanz verwendet Qualifizierer wie **Ist** Oder **Ist irgendetwas** Um zu bestimmen, ob Ihre erkannte Software für das Softwaremodell gilt.
Editionsbedingung	Aktueller Qualifizierer, mit dem Sie den Wert des Softwaremodells vergleichen können **Edition** Feld für den Wert des Discovery-Modells **Edition** Feld. Ihre Instanz verwendet Qualifizierer wie **Ist** Oder **Ist irgendetwas** Um zu bestimmen, ob Ihre erkannte Software für das Softwaremodell gilt.
Vorgeschlagene Edition	Software-Edition aktualisiert.
Edition	Aktuelle Software-Edition.
Vorgeschlagene Plattformbedingung	Aktualisierter Qualifizierer, mit dem Sie den Wert des Softwaremodells vergleichen können **Plattform** Feld für den Wert des Discovery-Modells **Plattform** Feld. Ihre Instanz verwendet Qualifizierer wie **Ist** Oder **Ist irgendetwas** Um zu bestimmen, ob Ihre erkannte Software für das Softwaremodell gilt.
Plattformbedingung	Aktueller Qualifizierer, mit dem Sie den Wert des Softwaremodells vergleichen können **Plattform** Feld für den Wert des Discovery-Modells **Plattform** Feld. Ihre Instanz verwendet Qualifizierer wie **Ist** Oder **Ist irgendetwas** Um zu bestimmen, ob Ihre erkannte Software für das Softwaremodell gilt.
Vorgeschlagene Plattform	Aktualisierte Plattform, auf der Sie die Software installieren oder ausführen können.
Plattform	Aktuelle Plattform, auf der Sie die Software installieren oder ausführen können.
Vorgeschlagene Sprachbedingung	Aktualisierter Qualifizierer, mit dem Sie den Wert des Softwaremodells vergleichen können **Sprache** Feld für den Wert des Discovery-Modells **Sprache** Feld. Ihre Instanz verwendet Qualifizierer wie **Ist** Oder **Ist irgendetwas** Um zu bestimmen, ob Ihre erkannte Software für das Softwaremodell gilt.
Sprachbedingung	Aktueller Qualifizierer, mit dem Sie den Wert des Softwaremodells vergleichen können **Sprache** Feld für den Wert des Discovery-Modells **Sprache** Feld. Ihre Instanz verwendet Qualifizierer wie **Ist** Oder **Ist irgendetwas** Um zu bestimmen, ob Ihre erkannte Software für das Softwaremodell gilt.
Vorgeschlagene Sprache	Aktualisierte Sprache, in der Sie die Software ausführen möchten.
Sprache	Aktuelle Sprache, in der Sie die Software ausführen.

6. Akzeptieren Sie die Änderungen, oder lehnen Sie sie ab.
   - Wenn die Änderungen korrekt sind, klicken Sie auf **Akzeptieren** Dient zum Aktualisieren des Softwaremodells mit den vorgeschlagenen Feldwerten.
   - Wenn die Änderungen nicht korrekt sind, klicken Sie auf **Ablehnen** Um die vorgeschlagenen Feldwerte zu ignorieren. Das Softwaremodell verwendet weiterhin den vorhandenen Abonnementbezeichner.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie kehren automatisch zum Formular „Softwaremodell“ zurück.

7. Klicken Sie Auf **Aktualisieren** Um Ihre Änderungen zu speichern und die Softwaremodellvorschläge zu löschen.

Lösen Sie nicht erkannte Abonnementbezeichner auf

Sorgen Sie für genaue Lizenzpositionen für Ihre Abonnementsoftware, indem Sie nicht erkannte Abonnementbezeichner auflösen, die von erkannt werden ServiceNow AI Platform.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die ServiceNow AI Platform Markiert einen Abonnementbezeichner als nicht erkannt, wenn er keinem Softwaremodell zugeordnet ist. Indem Sie den nicht erkannten Abonnementbezeichner einem Softwaremodell zuordnen, können Sie die Abonnementnutzung für die zugehörige Abonnementsoftware nachverfolgen.

Prozedur

1. **Wahlweise:** Senden Sie nicht erkannte Abonnementbezeichner zurück an ServiceNow Inhaltsteam, indem Sie sich für anmelden Software Asset Management Inhaltsservice.
   Wenn Sie sich für entscheiden Software Asset Management Inhaltsservice, überprüfen Sie, ob **Nicht Erkannter Abonnementbezeichner** KPI ist aktiviert. Siehe Aktivieren Sie die Freigabe von Informationen für Software Asset Management Inhaltsservice Für detaillierte Anweisungen.
2. Navigieren zu **SaaS-Lizenz** > **Nicht erkannte Abonnementbezeichner**an.
3. Wählen Sie einen nicht erkannten Abonnementbezeichner aus.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „nicht erkannter Abonnementbezeichner“

Feld	Wert
Abonnement-ID	Name des nicht erkannten Abonnementbezeichners. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Softwaremodell	Softwaremodell, das Sie dem Abonnementbezeichner zuordnen möchten.
Abonnementprofile	Direkte Integrationsprofile, die dem Abonnementbezeichner zugeordnet sind. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Anzahl der Abonnements	Anzahl der Abonnements, die dem Abonnementbezeichner zugeordnet sind. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Aus Content-Service ausschließen	Option, die verhindert, dass ServiceNow Instanz, die den nicht erkannten Abonnementbezeichner zurück an sendet ServiceNow Inhaltsteam. Diese Option gilt nur, wenn Sie sich für entschieden haben Software Asset Management Inhaltsservice.

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnis

Nachdem der Abonnementbezeichner dem angegebenen Softwaremodell zugeordnet ist, werden alle zugehörigen Softwareabonnements automatisch mit diesem Softwaremodell aktualisiert.

Wenn Sie sich entschieden haben, Ihre nicht erkannten Abonnementbezeichnerdaten für freizugeben ServiceNow, Ihr ServiceNow Instanz sendet den nicht erkannten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abonnementbezeichner zurück an ServiceNow Inhaltsteam. Das Inhaltsteam kann diese Informationen verwenden, um den Normalisierungsprozess weiter zu erforschen und zu verbessern.

Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen

Definieren Sie Abonnementausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen zur Optimierung Ihrer Lizenzierungskosten, indem die ausgeschlossenen Abonnements von den Berechnungen der Lizenzkosten ausgeschlossen werden.

Sie können verhindern, dass bestimmte Anwenderabonnements mit niedrigem Wert und hohem Volumen während der in Rechnung gestellt werden Software Asset Management Lizenzierungsberechnungen der Anwendung. Sie können zwei Arten von Abonnementausschlüssen definieren: Bezeichnerbasierte Ausschlüsse und anwenderbasierte Ausschlüsse.

Wichtig: Bezeichnerbasierte Ausschlüsse sind spezifisch für einzelne Abonnementprofiltypen, während anwenderbasierte Ausschlüsse für alle gelten SaaS Integrationsprofile.

Definieren Sie bezeichnerbasierte Ausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen

Definieren Sie Ausschlüsse für Ihre Abonnementbezeichner, um sie vom ausgeschlossen zu halten Software Asset Management Lizenzberechnungen der Anwendung. Abonnementbezeichner identifizieren Ihren eindeutig SaaS Und SSO-Anwendungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Abonnementbezeichner helfen Ihnen, Ihre Softwareabonnements nachzuverfolgen und Ihre Lizenzberechnungen zu verstehen. Sie können Ihre Lizenzierungskosten optimieren, indem Sie Abonnementbezeichner-basierte Ausschlüsse definieren, damit diese Bezeichner nicht bei der Berechnung Ihrer Lizenzierungskosten berücksichtigt werden.

Hinweis: Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Die Option zum Navigieren zum Integrationsprofil in Core-UI Ist inaktiv.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an.
Software-Asset-Arbeitsbereich	Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwender abonnements** > **Direkte Integrationsprofile** an.

2. Wählen Sie ein Integrationsprofil aus, für das Sie einen bezeichnerbasierten Ausschluss definieren.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Ausschlussregel für Abonnementbezeichner aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ausschlussregel für Abonnementbezeichner“

Feld	Beschreibung
Abonnement-ID	Der Abonnementbezeichner, für den Sie die Ausschlussregel erstellen.
Profiltyp	Integrationsprofiltyp.
Domäne	Domäne, zu der die Daten gehören.
Aktiv	Die Option, wenn die Ausschlussregel aktiv ist.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Die bezeichnerbasierte Ausschlussregel wird für den Abonnementbezeichner erstellt. Der angegebene Abonnementbezeichner bleibt ausgeschlossen, wenn die geplante Aufgabe für Lizenzberechnungen ausgeführt wird.

Definieren Sie anwenderbasierte Ausschlüsse für SaaS Und SSO-Anwendungen

Definieren Sie Ausschlüsse für bestimmte Anwenderabonnements, um sie vom ausgeschlossen zu halten Software Asset Management Lizenzberechnungen der Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Ausschlussregeln für Abonnementanwender erstellen, damit diese Anwenderabonnements nicht bei der Berechnung Ihrer Lizenzierungskosten berücksichtigt werden. Die Ausschlussregeln für diese Anwenderabonnements helfen Ihnen, Ihre Lizenzierungskosten zu optimieren.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Integrationsprofil.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **SaaS-Lizenz** > **Profile für direkte Integration**an.
Software-Asset-Arbeitsbereich	Navigieren zu **Lizenzvorgänge** > **Anwender abonnements** > **Direkte Integrationsprofile** an.

2. Wählen Sie ein Integrationsprofil aus, für das Sie einen anwenderbasierten Ausschluss definieren.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Abonnement-Anwenderausschlussregel aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Abonnementanwenderausschlussregel“

Feld	Beschreibung
Anwenderprinzipalname	Anwendername oder E-Mail-Adresse des Anwenders.
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Dieses Feld ist in der Standardansicht nicht sichtbar. Sie können dieses Feld dem Formular mithilfe der anwenderdefinierten Ansicht hinzufügen.
Domäne	Domäne, zu der die Daten gehören.
Aktiv	Die Option, wenn die Ausschlussregel aktiv ist.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Die anwenderbasierte Ausschlussregel wird für den Abonnementbezeichner erstellt. Der angegebene Abonnementbezeichner bleibt ausgeschlossen, wenn die geplante Aufgabe für Lizenzberechnungen ausgeführt wird.

Softwareausgabenerkennung

Verwenden Sie ServiceNow Software Spend Detection Anwendung zum Nachverfolgen, Analysieren und Optimieren von Softwareausgaben aus importierten Finanzdaten.

Verwenden Software Spend Detection Zur Optimierung der Softwareausgaben.

- Optimieren Sie Geschäftsprozesse, und senken Sie die Kosten, indem Sie Softwareprodukte mit ähnlichen Funktionen konsolidieren.
- Stärken Sie die Einkaufsrichtlinien von Unternehmenssoftware, indem Sie alle in jeder Abteilung erworbenen Software anzeigen.
- Beginnen Sie mit der Verwaltung nicht verwalteter Software, indem Sie Softwaremodelle und Berechtigungen mit erstellen Software Asset Management.

Software Spend Detection anfordern

Anforderung Software Spend Detection Zum Nachverfolgen, Analysieren und Optimieren von Softwareausgaben. Um auf zuzugreifen Software Spend Detection, Aktivieren Sie das Plugin „Software Asset Management – Ausgabenerkennung“ (com.sn_sam_spend). Dieses Plugin enthält Demodaten.

Vorbereitungen

Bevor Sie anfordern können Software Spend Detection, Sie müssen signieren Software Spend Detection Rechtliche Vereinbarung. Weitere Informationen zu finden Software Spend Detection Rechtliche Vereinbarung, wenden Sie sich an Ihren ServiceNow Account-Vertreter.

Zu verwenden Software Spend Detection, Sie müssen aktivieren Software Asset Management Professional Plugin (com.snc.samp) auf Ihrem ServiceNow Instanz. Weitere Informationen zum Aktivieren von Software Asset Management Professional finden Sie unter Software Asset Management anfordern.

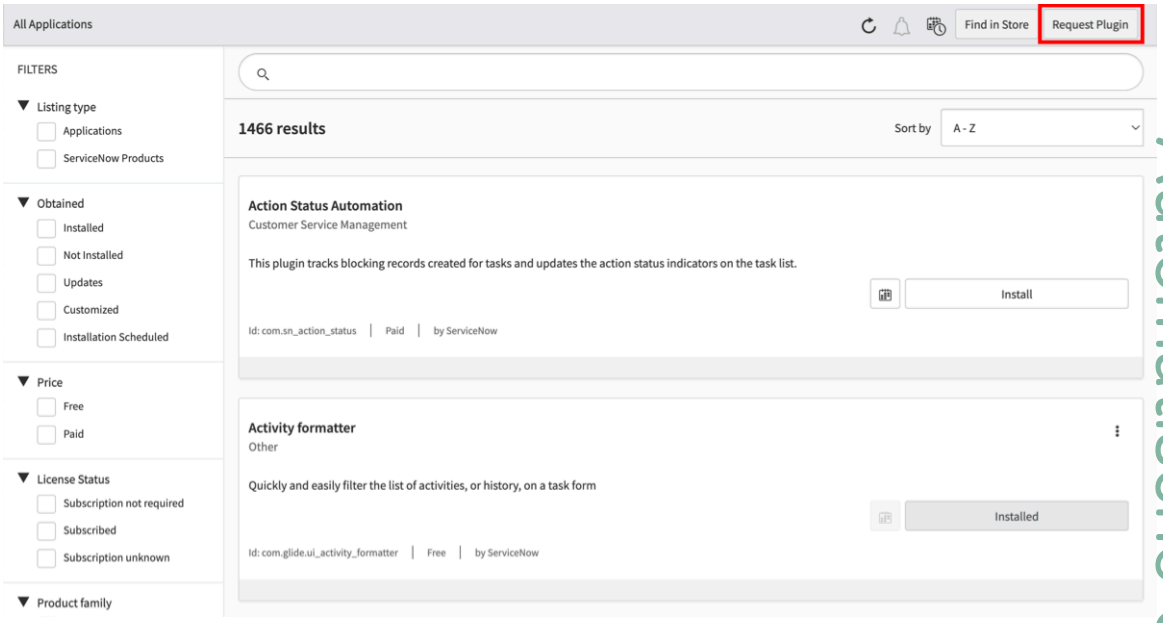
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Software Spend Detection Wird für lokale Anwender, die eigene hosten, nicht unterstützt ServiceNow Instanz.

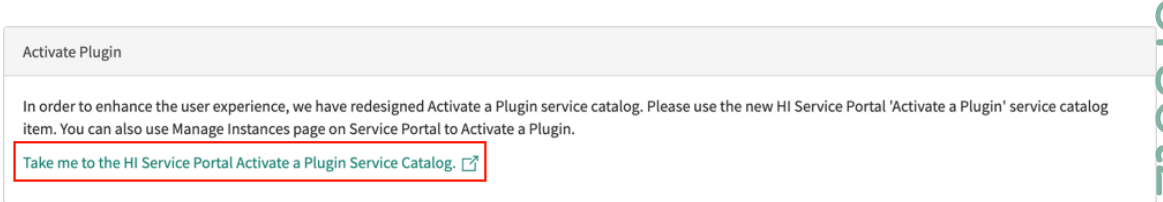
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.
5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.
6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Formular „Plugin anfordern“

Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins

Automatische Übersetzung

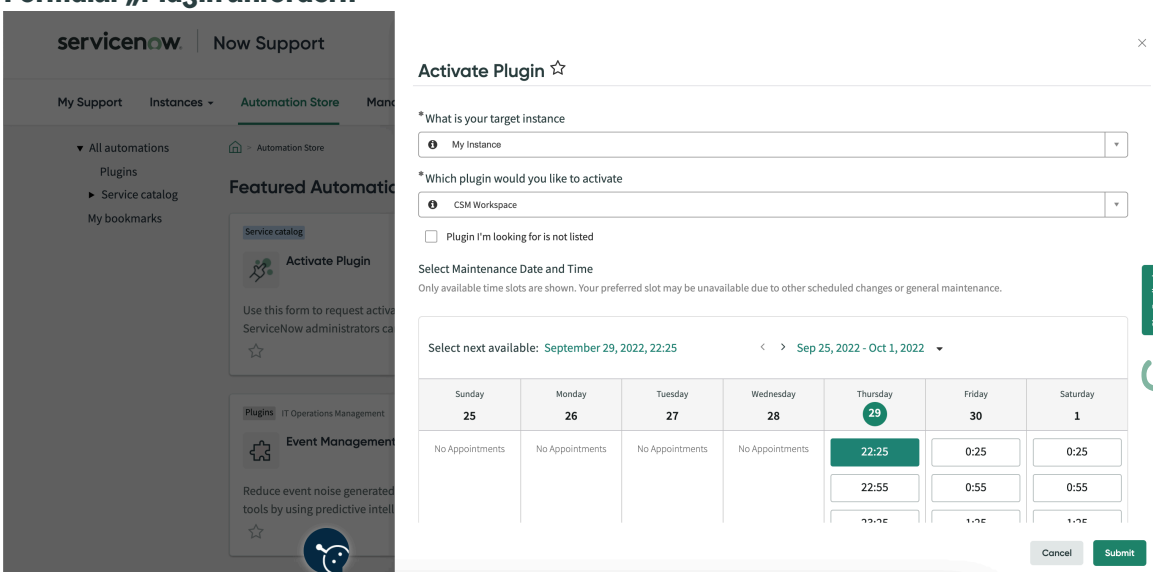
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins. **Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/ Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum anfordern eines Plugins finden Sie unter Anfordern eines Plugins aus dem Servicekatalog-artikel [KB0751715] in Now Support Knowledge Base an.

Dashboard „Softwareausgabenerkennung – Übersicht“

Zeigen Sie alle Softwareausgaben aus hochgeladenen Finanzdaten in an Software Spend DetectionÜbersichts-Dashboard.

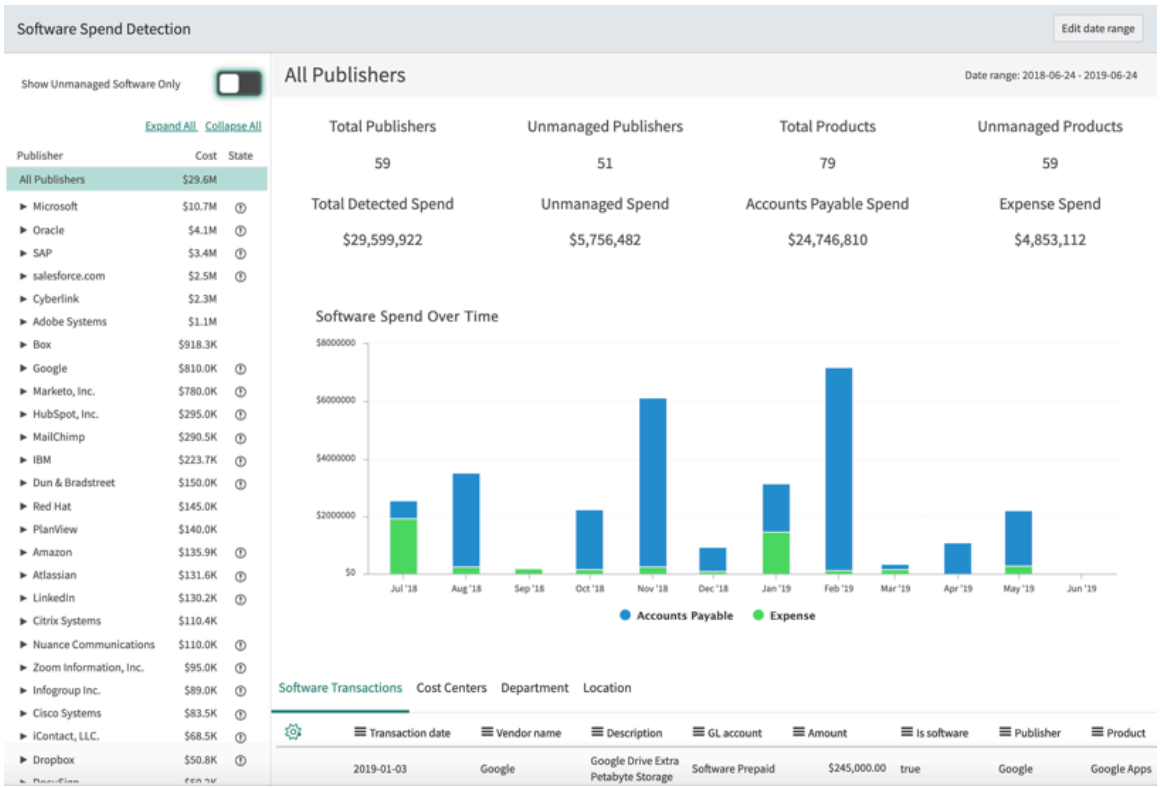
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Greifen Sie auf zu Software Spend Detection Dashboard, indem Sie zu navigieren **Softwareausgabenerkennung** > **Übersicht**an.

Erweitern Sie einen Herausgeber in der linken Menüleiste, um seine Produkte anzuzeigen. Wählen Sie einen Herausgeber oder ein Produkt aus, um nur diese Transaktionen anzuzeigen. Wählen Sie Aus **Bearbeiten Sie den Datumsbereich** Dient zum Filtern von Transaktionen nach Datum. Standardmäßig zeigt das Dashboard alle Transaktionen aus dem letzten Jahr an. Bewegen Sie den Cursor über das Diagramm „Softwareausgaben im Zeitverlauf“, um die genauen Ausgabenbeträge anzuzeigen. Sie können Transaktionen auch gruppiert nach Kostenstelle, Abteilung oder Standort anzeigen, indem Sie die Registerkarten unten im Dashboard verwenden.

Wenn Sie die URL des Dashboards freigeben, werden Ihr derzeit ausgewählter Herausgeber, Ihr Produkt und Ihr Datumsbereich angezeigt. Um die angewendeten Filter anzuzeigen, müssen die URL-Empfänger bereits bei angemeldet sein ServiceNow Instanz.

Hinweis: Transaktionen, die nicht mit einem Softwareherausgeber gekennzeichnet sind, sind nicht im Dashboard enthalten. Sie können diese Transaktionen manuell mit einem Herausgeber aktualisieren, um sie dem Dashboard hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren Sie Transaktionen manuell.



Indikator	Beschreibung
Gesamtanzahl Verleger	Gesamtanzahl der Herausgeber. Dies umfasst Herausgeber, die automatisch aus importierten Finanztransaktionen erkannt wurden, und Herausgeber, die manuell Transaktionen hinzugefügt wurden.
Nicht verwaltete Herausgeber	Anzahl der Herausgeber, die nicht verwaltete Produkte haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikator	Beschreibung
Gesamtanzahl Produkte	Gesamtzahl der Produkte. Dies umfasst Produkte, die automatisch aus importierten Finanztransaktionen erkannt wurden, und Produkte, die manuell zu Transaktionen hinzugefügt wurden.
Nicht verwaltete Produkte	Anzahl der Produkte, die kein Softwaremodell haben.
Erkannte Gesamtausgaben	Gesamtbetrag der Ausgaben für Software. Dieser Wert ist gleich den Ausgaben der Kreditorenbuchhaltung plus Ausgabenausgaben.
Nicht verwaltete Ausgaben	Gesamtausgaben für Transaktionen, bei denen der Herausgeber und das Produkt identifiziert werden, aber kein Softwaremodell für das Produkt vorhanden ist. Sie können Softwaremodelle und Berechtigungen erstellen, um mit der Nachverfolgung dieser Produkte zu beginnen und nicht verwaltete Ausgaben in verwaltete Ausgaben umzuwandeln.
Ausgaben für Verbindlichkeiten	Gesamtausgaben für Transaktionen mit dem Typ „Kreditorenbuchhaltung“. Diese Transaktionen stammen aus einem Buchhaltungs- oder Beschaffungssystem.
Ausgaben	Gesamtausgaben für Transaktionen mit dem Typ „Ausgaben“. Diese Transaktionen stammen aus einem Mitarbeiterkostensystem oder einem Kreditkarten-Feed.
Softwareausgaben im Laufe der Zeit	Betrag, der jeden Monat für Software ausgegeben wird.

Aktivieren Sie den Inhaltsservice

Aktivieren Sie den Inhaltsservice für Softwareausgabentransaktionen, um genauere Vorhersagen in zu erhalten Software Spend Detection Durch Freigabe von Finanztransaktionsdaten für ServiceNow Inhaltsserviceteam.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie sich für den Inhaltsservice für Softwareausgabentransaktionen entscheiden, stimmen Sie zu, dass eine Kopie Ihrer Finanztransaktionsdaten sicher an gesendet wird ServiceNow. Ihre Daten werden nur verwendet, um zukünftige Herausgeber- und Produktvorhersagen beim Importieren von Daten in zu verbessern Software Spend Detection. Sie können den Inhaltsservice jederzeit deaktivieren.

Wenn Sie sich bereits für angemeldet haben Software Asset Management Inhaltsservice, müssen Sie die Datenfreigabe für weiterhin manuell aktivieren Software Spend Detection Indem Sie auf der Seite „Inhaltsservice-Setup“ die Umschaltfläche Softwareausgabentransaktionen auswählen. Die Datenfreigabe von Softwareausgabentransaktionen ist standardmäßig deaktiviert.

Wenn Sie sich anmelden, nachdem Sie bereits Daten in importiert haben Software Spend Detection, Werden Daten aus vorherigen Importen sowie Daten aus zukünftigen Importen freigegeben.

Hinweis: Wenn Sie die Möglichkeit zum Aktivieren ausblenden möchten, kann ein Anwender mit der Administratorrolle die Systemeigenschaft Glide.samp.spend_Detection_opt_in.enabled auf festlegen `false`. Dieser Wert wird auf festgelegt `false`Blendet die Umschaltfläche aus, die zum Aktivieren der Freigabe für Softwareausgabentransaktionen verwendet wird. Auch wenn diese Eigenschaft auf festgelegt ist `false`Wenn Sie bereits aktiviert sind, werden Ihre Transaktionsdaten nicht mehr freigegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Softwareausgabenerkennung** > **Administration** > **Inhaltsservice – Einrichtung**an.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Aktivierungsvereinbarung zu akzeptieren, und wählen Sie dann aus **Aktivieren** .

   Hinweis: Wenn Sie sich bereits über für den Inhaltsservice angemeldet haben Software Asset Management, Der Aktivierungsbildschirm wird nicht angezeigt.

   Die Datenfreigabe für Software-Discovery-Modelle, Softwaremodell-Lebenszyklen, Teilenummern und Discovery-Zuordnungen sowie Prozessornamen-KPIs wird nach der Aktivierung automatisch aktiviert. Wenn Sie keine Daten für einige KPIs freigeben möchten, deaktivieren Sie die Freigabe einzeln, indem Sie die Umschaltfläche neben dem KPI auswählen und dann auswählen **Speichern** . Weitere Informationen zu Inhaltsservice-KPIs finden Sie unter Software Asset Management Content Service.
3. Um die Freigabe für Softwareausgabentransaktionsdaten zu aktivieren, wählen Sie die Umschaltfläche neben Softwareausgabentransaktionen aus, und wählen Sie dann aus **Speichern** .

Nächste Maßnahme

Sie können zur Seite „Inhaltsservice-Setup“ zurückkehren, um Ihre Einstellungen für die Datenfreigabe für jeden KPI anzupassen. Sie können die Option vollständig deaktivieren, indem Sie auswählen **Ich möchte mein Unternehmen vom Software Asset Management Content Service-Programm abwählen** . Nach dem Deaktivieren können Sie sich jederzeit wieder anmelden.

Inhaltsservice für Software Spend Detection

Aktivieren Sie für Software Asset Management Inhaltsservice für Softwareausgabentransaktionen, um genauere Vorhersagen in zu erhalten Software Spend Detection Durch Freigabe von Finanztransaktionsdaten für ServiceNow Inhaltsserviceteam.

Wenn Sie sich für den Inhaltsservice für Softwareausgabentransaktionen entscheiden, stimmen Sie zu, dass eine Kopie Ihrer Finanztransaktionsdaten sicher an gesendet wird ServiceNow Inhaltsserviceteam. ServiceNow Verwendet Ihre Daten nur, um zukünftige Herausgeber- und Produktvorhersagen beim Importieren von Daten in zu verbessern Software Spend Detection. ServiceNow Schützt alle Daten mit denselben Richtlinien, die Kundeninstanzen schützen.

Durch Aktivieren werden die folgenden Daten für freigegeben ServiceNow:

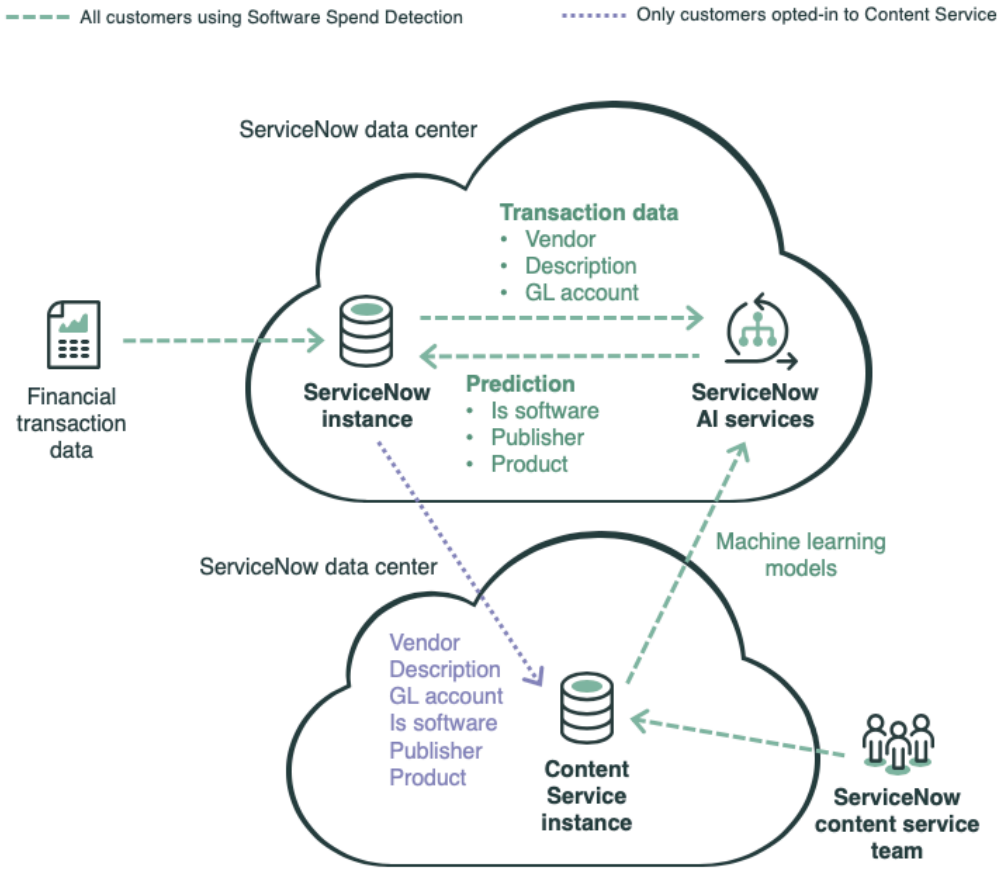
- Vendorenname
- Transaktionsbeschreibung
- Hauptkonto
- Vorhersageergebnisse (Herausgeber-ID, Produkt-ID, ist Software)

Ihre Daten werden anonym an das Content Service-Team gesendet. Ihre Daten sind nicht mit identifizierbaren Informationen verknüpft, z. B. dem Unternehmens- oder Instanznamen. Vor dem Importieren von Daten liegt es in Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass die Felder vorhanden sind **Lieferantenname** , **Transaktionsbeschreibung** , Und **Hauptbuchkonto** Enthalten Sie keine identifizierbaren Informationen wie Unternehmens- oder Mitarbeiternamen.

Die ServiceNow Das Content Service-Team verwendet diese Datenpunkte, um von verwendete Modelle für maschinelles Lernen zu verbessern ServiceNow Services für künstliche Intelligenz (KI). Die KI-Services sind eine Reihe von Webservices, die sich in jedem befinden ServiceNow Rechenzentrum. Alle Software Spend Detection Anwender profitieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von kontinuierlichen Verbesserungen an ServiceNow KI-Services, aber Anwender, die sich für den Inhaltsservice entschieden haben, profitieren am meisten. ServiceNow KI-Services lernen, wie Softwareprodukte und Herausgeber in Ihren Transaktionen identifiziert werden können Software Spend Detection Zuvor konnte nicht identifiziert werden. Diese Lerninhalte verbessern die Funktionalität für zukünftige Importe.



Sie können den Inhaltsservice jederzeit deaktivieren. Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden keine Daten aus zukünftigen Importen an gesendet ServiceNow Inhaltsserviceteam, aber Ihre zuvor freigegebenen Daten werden nicht gelöscht. Wenn Sie am Inhaltsservice teilnehmen möchten, aber einige Transaktionen von der Freigabe für ausschließen möchten ServiceNow, Sie können auswählen **Aus Inhaltsservice ausschließen** Kontrollkästchen für diese Transaktionsdatensätze.

Importieren Sie Finanztransaktionen

Importieren Sie ein Microsoft Excel-Tabelle mit Finanztransaktionsdaten, um mit der Verwaltung der Softwareausgaben zu beginnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_spend_Import oder sam_admin

Hinweis: Benutzer mit der Rolle sam_user können Transaktionsdatensätze manuell erstellen, indem sie auswählen **Neu** Oben auf der Seite „alle importierten Transaktionen“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ihre importierten Daten können alle Finanztransaktionsdaten für Ihr Unternehmen enthalten. Software Spend Detection Bestimmt automatisch, ob jede Transaktion ein Softwarekauf ist. Stellen Sie vor dem Importieren von Daten sicher, dass die Felder vorhanden sind **Lieferantenname** , **Transaktionsbeschreibung** , Und **Hauptbuchkonto** Enthalten Sie keine identifizierbaren Informationen wie Unternehmens- oder Mitarbeiternamen. Nehmen Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

alle erforderlichen Änderungen an den Daten vor, bevor Sie importieren. Alle importierten Finanztransaktionsdatenfelder sind nach dem Laden in Ihre Instanz schreibgeschützt.

Der Import kann mehrere Stunden dauern, wenn eine große Anzahl von Transaktionen importiert wird.

Hinweis: Software Spend Detection Unterstützt derzeit nur Transaktionsdaten in englischer Sprache. Wenn Sie beim Trainieren helfen möchten ServiceNow Künstliche Intelligenz mithilfe von Daten in anderen Sprachen wenden Sie sich an ServiceNow IT Asset Management-Produktteam.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Softwareausgabenerkennung** > **Administration** > **Transaktionen importieren**an.
2. Wählen Sie Aus **Vorlagendatei herunterladen (.xlsx)** .
3. Kopieren Sie Ihre Finanzdaten in die Vorlagendatei.
   Die Pflichtfelder sind **Transaktionsdatum** , **Lieferantenname** Oder **Beschreibung** , Und **Typ** .
   Füllen Sie so viele Felder wie möglich aus, um die robustesten Ergebnisse zu erhalten.

Importvorlage für Softwareausgabentransaktionen

Feld	Beschreibung
Transaktionsdatum	Erforderlich. Transaktionsdatum.
Vendorenname	Unternehmen, das der Transaktion zugeordnet ist. Geben Sie keine identifizierbaren Informationen wie Unternehmens- oder Mitarbeiternamen an. Geben Sie mindestens einen Lieferantennamen oder eine Beschreibung an.
Beschreibung	Beschreibung des Einkaufs. Geben Sie keine identifizierbaren Informationen wie Unternehmens- oder Mitarbeiternamen an. Geben Sie mindestens einen Lieferantennamen oder eine Beschreibung an.
Hauptkonto	Hauptbuchkonto oder Ausgabenkategorie. Geben Sie keine identifizierbaren Informationen wie Unternehmens- oder Mitarbeiternamen an. Optional.
Betrag	Transaktionsbetrag. Optional.
Typ	Erforderlich. Wählen Sie Kreditoren oder Ausgaben aus. Kreditorentransaktionen stammen aus einem Buchhaltungs- oder Beschaffungssystem. Ausgabentransaktionen stammen aus einem Mitarbeiterspesensystem oder einem Kreditkarten-Feed.
Standort	Standort. Optional.
Kostenstelle	Kostenstelle. Optional.
Abteilung	Abteilung. Optional.
Quelle	Name des Systems, aus dem die Transaktion stammt. Optional.
Typdetail	Beschreibung für das Feld Typ. Beispiele für Kreditoren sind Lieferantenrechnung oder Rechnungszahlung. Beispiele für Ausgaben sind Kreditkartenkauf oder Mitarbeitererstattungen. Optional.
Externe ID	ID der Transaktion im Quellsystem. Optional.
Personalnummer	Mitarbeiter-ID. Optional.
Name des Mitarbeiters	Name des Mitarbeiters Optional.
Mitarbeiter-E-Mail	Mitarbeiter-E-Mail. Optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Laden Sie die abgeschlossene Datei hoch.
5. Navigieren zu **Softwareausgabenerkennung** > **Administration** > **Ergebnisse des Transaktionsimports** Um Informationen zum Import anzuzeigen und Importfehler zu beheben. Wenn der Import abgeschlossen ist, Software Spend Detection Beginnt mit dem Abgleich Ihrer Transaktionen mit Softwareherausgebern und -Produkten. Software Spend Detection Weist auch einen zu **0–1** Wert für **Ist Softwarewahrscheinlichkeit** , **Produktvertrauen** , Und **Herausgeberkonfidenz** Felder für jede Transaktion. Beispiel: Ein Wert von **.85** Für **Herausgeberkonfidenz** Bedeutet das Software Spend Detection Ist zu 85 % sicher, dass der richtige Herausgeber mit der Transaktion übereinstimmt. Wenn der Abgleichprozess abgeschlossen ist, können Sie die Daten in den Modulen Übersicht, überlappende Software und Softwareausgabentransaktionen unter anzeigen Software Spend Detection.

Nächste Maßnahme

Navigieren zu **Softwareausgabenerkennung** > **Nicht normalisierte Transaktionen** Um alle Transaktionen anzuzeigen, die Software Spend Detection Konnte nicht mit einem Softwareherausgeber und Produkt übereinstimmen. Sie können diese Transaktionen manuell aktualisieren, um einen Herausgeber und ein Produkt hinzuzufügen. Aktivieren Sie den Inhaltsservice Um den Abgleich für zukünftige Importe zu verbessern.

Bei Bedarf können Sie alle Transaktionen aus einem Import massiv löschen. Navigieren zu **Softwareausgabenerkennung** > **Administration** > **Ergebnisse des Transaktionsimports**, Wählen Sie den Importdatensatz und dann aus **Löschen** .

Aktualisieren Sie Transaktionen manuell

Aktualisieren Sie importierte Softwaretransaktionen, die nicht automatisch mit einem Softwareprodukt und einem Herausgeber gekennzeichnet wurden, manuell, um alle Softwareausgaben nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

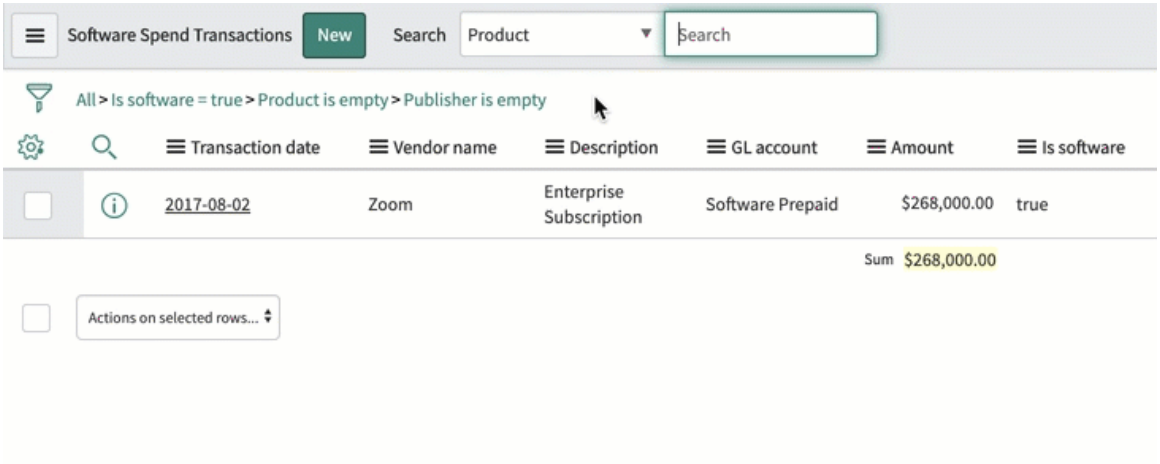
Manchmal Software Spend Detection Eine Transaktion kann nicht mit einem Softwareherausgeber und Produkt abgeglichen werden. Wenn Software Spend Detection Kann den Herausgeber identifizieren, aber nicht das Produkt. Die Transaktion wird in der Liste der Produkte für diesen Herausgeber in als nicht normalisiert kategorisiert Software Spend Detection Dashboard. Der Transaktionsbetrag wird den Gesamtkosten für diesen Herausgeber hinzugefügt. Wenn Software Spend Detection Herausgeber kann nicht identifiziert werden, die Transaktion wird hinzugefügt **Nicht Normalisierte Transaktionen** Und ist von ausgeschlossen Software Spend Detection Dashboard. Der Transaktionsbetrag ist in keinem der im Dashboard angezeigten Ausgabenbeträge enthalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Softwareausgabenerkennung** > **Nicht normalisierte Transaktionen**an.

   Hinweis: Standardmäßig zeigt diese Liste nur Transaktionen an, die von als Software identifiziert wurden Software Spend Detection. Um Transaktionen einzubeziehen, die nicht als Software identifiziert wurden, entfernen Sie die Filterbedingung **Ist Software = wahr** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Wählen Sie ein Transaktionsdatum aus.
3. Wählen Sie Werte für aus **Herausgeber** Und **Produkt** Felder.

   Hinweis: Sie können Softwareherausgeber und -Produkte direkt aus diesem Formular erstellen, indem Sie das Symbol „Suche mit Liste“ ( ) Neben dem Feld und dann auswählen **Neu** .

4. Löschen oder wählen Sie aus **Ist Software** Kontrollkästchen, um anzugeben, ob es sich bei der Transaktion um einen Softwarekauf handelt.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Die Transaktion wird aus der Liste der nicht normalisierten Transaktionen entfernt und dem hinzugefügt Software Spend Detection Dashboard.

Mit Software Spend Detection installierte Komponenten

Anwenderrollen und -Tabellen werden mit installiert Software Spend Detection. Demodaten sind für verfügbar Software Spend Detection.

Anwenderrollen

Rolle	Beschreibung
sam_spend_Import	Rolle, die zum Importieren von Finanztransaktionsdaten in erforderlich ist Software Spend Detection. Benutzer mit dieser Rolle können alle Module in anzeigen Software Spend Detection Außer **Setup Des Inhaltsservice** . Anwender mit dieser Rolle können nicht anzeigen Software Asset Management.

Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Softwareausgabentransaktionen [sam_spend_transaction]	Finanztransaktionsdaten.
Import von Softwareausgabentransaktionen [sam_spend_transaction_Import]	Importzusammenfassungstabelle mit der Anzahl der importierten Zeilen und Importfehlern.
Import von Softwareausgabentransaktionen [imp_sam_spend_transaction]	Bereitstellungstabelle für Importe von Finanztransaktionsdaten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Überlappende Softwarekonfiguration [sam_SW_overlap_Configuration]	Liste der Berichte, die im Dashboard „überlappende Software“ angezeigt werden.
Zusammenfassung der überlappenden Software [sam_SW_overlap_summary]	Liste der Softwareprodukte mit Ausgabentransaktionen.

Software Asset Management – Administration

Software Asset Management Verwaltungsaufgaben umfassen das Hinzufügen anwenderdefinierter Teilenummerndatensätze und anwenderdefinierter Lizenzmetriken. Sie können auch Prozessordefinitionen aktualisieren und Softwareinstallationen migrieren. Software Asset Management Inhaltsservice kann aktiviert werden, und Migrationsverfahren sind ebenfalls enthalten.

Die Rolle „sam_admin“ ist zum Konfigurieren von Administrationsaufgaben erforderlich. Die Rolle „sam_user“ kann jedoch Konfigurationen anzeigen und lesen.

Software Asset Management Auftragsergebnisse zeigen den Status der Normalisierungs- und Importaufträge für Discovery-Modelle an.

Datensätze der Software-Asset-Auftragsergebnisse werden im Navigationspfad aufgelistet **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Auftragsergebnisse** (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle.)

Formular „Ergebnis des Software-Asset-Auftrags“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer des Auftragsergebnisses, das bei der Ausführung des Auftrags generiert wird.
Name	Name des Jobs
Status	Status des Auftrags.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Auftragserstellung.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der Aktualisierung des Auftrags.

Aktivieren Sie die Freigabe von Informationen für Software Asset Management Inhaltsservice

Aktivieren Sie diese Option, um nicht normalisierte Softwareinstallationsdaten aus Ihrer Organisation für freizugeben Software Asset Management Content Service. Sie können sich jederzeit abmelden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Wenn Sie eine Bereitstellung der Impact Level 5 (IL5) des Verteidigungsministeriums (National Security Cloud, NSC) für das Verteidigungsministerium (Department of Defense, DOD) verwalten, können Sie keine nicht normalisierten Softwareinstallationsdaten für freigeben ServiceNow Auch wenn Sie sich für die Teilnahme an entscheiden Software Asset Management Content Service. Wenn in kein Softwareprodukt vorhanden ist Software Asset Management Inhaltsbibliothek, Sie können eine Softwareinhaltsanforderung dafür manuell erstellen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie eine Content-Anforderung für das IT Asset Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Wenn Sie verwenden Software Asset Management Anwendung lokal können Sie einrichten ServiceNow Instanz, die direkt mit verbunden werden soll Content Service. Detaillierte Anweisungen finden Sie im Knowledge Base-artikel KB1585263 .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Inhaltsservice – Einrichtung**an.
2. Wählen Sie Aus **Aktivierungsvereinbarung** Um die Vereinbarung zu lesen.
3. Wählen Sie nach dem Lesen der Vereinbarung aus **Fertig** .
4. Wählen Sie aus **Ja, ich habe die Aktivierungsvereinbarung gelesen und akzeptiere sie** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und wählen Sie dann aus **Aktivieren** .
   Nachdem Sie sich aktiviert haben, werden die KPIs Software-Discovery-Modelle, Softwareprodukt-Lebenszyklen, Teilenummern und Discovery-Zuordnungen, Prozessornamen und Produktlizenzausnahmeregeln automatisch aktiviert. Der KPI „Anwenderdefinierte Softwareprodukte“ wird automatisch deaktiviert.
5. Um einen KPI zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie die Umschaltfläche neben dem KPI aus, und wählen Sie dann aus **Speichern** .
6. Wählen Sie aus, um abzuwählen **Ich möchte mein Unternehmen vom Software Asset Management Content Service-Programm abwählen** Und wählen Sie dann aus **Deaktivieren** .
   Die Software-Discovery-Modelle, Softwareprodukt-Lebenszyklen, Teilenummern und Discovery-Zuordnungen, Prozessornamen, Produktlizenzausnahmeregeln und anwenderdefinierte Softwareprodukte sind deaktiviert, und Ihr eindeutiger Normalisierungsinhalt wird nicht mehr für bereitgestellt Software Asset Management Inhaltsservice.

Zugehörige Informationen

Software Asset Management Content Service

Schließen Sie Software-Assets für CIs aus

Möglicherweise möchten Sie Software-Assets verwalten, die auf einer Teilmenge Ihrer Konfigurationselemente in installiert sind Software Asset Management Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beispielsweise können einige Ihrer Geräte von einer Drittpartei geleast werden, und Sie sind nicht für die Lizenz-Compliance für die Software auf diesen Geräten verantwortlich. Oder Sie möchten mit der Verwaltung von Software beginnen, die auf Geräten installiert ist, nur an einem bestimmten Standort (z. B. dem Büro in New York). Dann können Sie auf die Verwaltung von Software auf Geräten an anderen Standorten erweitern. An übermitteln Software Asset Management Anwendung, welche Geräte Sie ausschließen möchten. Das System schließt jegliche auf diesen Geräten installierte Software bei Lizenz-Compliance-Berechnungen aus.

Prozedur

1. Fügen Sie in der Tabelle Hardware [cmdb_ci_Hardware] eine Spalte wahr/falsch hinzu, z. B. aus SAM ausschließen [u_exclude_from_sam].
2. Legen Sie den Wert der Spalte aus SAM ausschließen für Geräte, für die Sie die installierte Software in der Anwendung nicht verwalten möchten, auf wahr fest.

   Hinweis: Der Standardwert der Spalte „aus SAM ausschließen“ ist „falsch“. Standardmäßig verwaltet das System installierte Software auf allen Geräten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Navigieren zu **Software Asset** > **Administration** > **Eigenschaften** Und geben Sie dann den Spaltennamen [u_exclude_from_sam] in das Feld neben der Eigenschaft ein **Geben Sie den Namen des Felds „wahr/falsch“ ein, das der Tabelle „cmdb_ci_Hardware“ hinzugefügt wurde, um auf ausgewählten Geräten installierte Software von Software Asset Management auszuschließen** .
   Stellen Sie sicher, dass Sie den Spaltennamen ohne Klammern eingeben.
   Sobald die geplante Aufgabe (SAM – Installationen für ausgeschlossene CIs anpassen) ausgeführt wird, wird die auf Geräten installierte Software, bei denen die Spalte aus SAM ausschließen auf „wahr“ festgelegt ist, aus der Anwendung ausgeschlossen.
4. Um mit der Verwaltung von Softwareinstallationen auf zuvor ausgeschlossenen Geräten in der Anwendung zu beginnen, legen Sie den Wert der Spalte aus SAM ausschließen für das Gerät auf falsch fest.
   Sobald die geplante Aufgabe (SAM – Installationen für ausgeschlossene CIs anpassen) ausgeführt wird, beginnt das System mit der Verwaltung von Softwareinstallationen auf diesen Geräten.
5. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um mit der Verwaltung der Softwareinstallationen auf allen zuvor ausgeschlossenen Geräten zu beginnen.

   a. Navigieren zu **Software Asset** > **Administration** > **Eigenschaften**an.

   b. Löschen Sie den Spaltennamen [u_exclude_from_sam] aus der Eigenschaft

   c. Wählen Sie **Speichern**.
      Sobald die geplante Aufgabe (SAM – Installationen für ausgeschlossene CIs anpassen) ausgeführt wird, beginnt das System mit der Verwaltung der auf allen zuvor ausgeschlossenen Geräten installierten Software.

Engineering-Lizenzserver

Zeigen Sie die Liste aller Lizenzverwaltungsserver an, mit denen OpenLM oder Open IT verbunden sind, um Daten in Ihren abzurufen ServiceNow Instanz.

Sie können Informationen zu allen Lizenzverwaltungsservern anzeigen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Engineering-Lizenzserver**an.

Informationen wie der Name des Servers, der aktuelle Status des Servers und die Zeit der letzten Verbindung werden in angezeigt *`Lizenzserver Der Engineering-Anwendung`* Formularlayout.

Fügen Sie eine Software-Musternormalisierungsregel hinzu

Sie können eine Musternormalisierungsregel hinzufügen, um bestimmte Softwareprodukte in Ihrer Umgebung basierend auf einem gemeinsamen Muster zu normalisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Wenn Sie eine Musternormalisierungsregel für anwenderdefinierte Produkte und Herausgeber erstellen, erstellen Sie zuerst die anwenderdefinierten Produkt- und Unternehmensdatensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Musternormalisierungsregeln** Und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

Formular für Musternormalisierungsregel

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Musternormalisierungsregel an.
Erkannter Herausgeber enthält	Geben Sie den Text an, nach dem im Feld Softwareherausgeber gesucht werden soll.
Erkanntes Produkt enthält	Geben Sie den Text an, nach dem im Produktfeld gesucht werden soll.
Aktiv	Option, die die Regel aktiviert.
Erkannter Herausgeber ist leer	Option, die Produkte enthält, die ein leeres Herausgeberfeld haben (die Regel gilt für Discovery-Modelle, bei denen der Herausgeber unbekannt ist).
Normalisierte Attribute	
Herausgeber	Geben Sie den normalisierten Namen des Herausgebers der Software an.
Produkt	Geben Sie den normalisierten Namen des Produkts an.
Edition	Geben Sie die Produktedition an.
Produkttyp	Wählen Sie den Produkttyp aus. ○ Untergeordnetes Element: Eine Unterkomponente der Hauptsoftware (nicht lizenzierbar). ○ Treiber: Softwareprodukt, das ein Gerät steuert. ○ Lizenzierbar: Softwareprodukt, das lizenzierbar ist. ○ Nicht lizenzierbar: Softwareprodukt, das nicht lizenzierbar ist. ○ Patch: Softwareprodukt zum Aktualisieren, Beheben oder verbessern eines vorhandenen Computerprogramms.
Version	Geben Sie die Version des Produkts an.
Plattform	Wählen Sie die Plattform aus. ○ Windows ○ macOS ○ UNIX
Sprache	Wählen Sie die Sprache aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Niederländisch ○ Englisch ○ Französisch ○ Deutsch ○ Italienisch ○ Spanisch

2. Sobald die Regel erstellt wurde, klicken Sie auf , um die Regel anzuwenden, damit anwendbare Discovery-Modelle unverzüglich normalisiert werden **Regel Anwenden** Zugehöriger Link.

Fügen Sie eine Software-Reklamationsregel hinzu

Fügen Sie eine Reklamationsregel hinzu, um Nutzungsdatensätze zusammenzufassen und nicht verwendete Software zu identifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie auswählen **Anwender benachrichtigen** Option in der Reklamationsregel, dann hat der Anwender die Möglichkeit, während des Reklamationsprozesses mit Genehmigung zu antworten. Wenn während eines bestimmten Zeitraums keine Antwort eingeht, werden die Softwarerechte automatisch zurückgefordert. Wenn der Anwender die Softwareinstallation trotzdem beibehalten möchte, liegt es in der Verantwortung des Managers, die Entfernung zu genehmigen oder abzulehnen.

Informationen zum Erstellen einer Reklamationsregel für SCCM-Produkte finden Sie unter Erstellen Sie eine Reklamationsregel zum Importieren Microsoft SCCM-Nutzungsdaten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Reklamationsregeln**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Hinweis: Sie können die Softwaremitglieder der Liste „Softwareprodukte“ bearbeiten, nachdem die Reklamationsregel erstellt wurde.

Formular „Reklamationsregeln“

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Reklamationsregel.
Betrifft	Elementtyp, für den die Reklamationsregel gilt.
Reklamationstyp	Typ der Reklamationsregel. Mögliche Werte: ○ Gesamtnutzungszeit (Standard) ○ Datum der letzten Verwendung ○ Gleichzeitige Spitzennutzung (wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Engineering-App-Lizenz Aus der Liste „gilt für“) ○ Aktive Transaktionscodes (wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Benannter SAP-Anwender** Aus der Liste „gilt für“)
Benannter Anwendertyp	SAP Benannter Anwendertyp. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Benannter SAP-Anwender** Aus der Liste „gilt für“. **Hinweis:** Dieses Feld gilt nur für SAP Herausgeber.
Reklamationskandidat erstellen	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird ein Entfernungskandidat für diese Reklamationsregel erstellt, zusätzlich zur Verwendung für alle Softwareprodukte, die dieser Regel zugeordnet sind. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen aktiviert. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren, wird für diese Regel kein Entfernungskandidat erstellt, obwohl die Nutzung der Softwareprodukte weiterhin abgerufen wird.
Keine Aktivität einbeziehen	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden Softwareprodukte, die Installationen auf Geräten haben, aber keine Nutzungsdatensätze in der Nutzungstabelle haben, basierend auf den folgenden Regeln ebenfalls zurückgefordert: ○ Die Nutzung ist für das ausgewählte Produkt (mindestens ein Nutzungsdatensatz) innerhalb des Zeitraums der Reklamationsregel verfügbar. ○ Für **Datum Der Letzten Verwendung** Reklamationstyp, die Installation muss größer als erstellt werden **Zuletzt verwendet vor** Wert. ○ Für **Gesamtnutzungszeit** Reklamationstyp, das Installationsdatum muss nach dem liegen **Nutzung aggregieren nach** Wert.
Zuweisungsgruppe	Die Zuweisungsgruppe zum Verwalten der Entfernungskandidaten, die von der spezifischen Reklamationsregel erstellt wurden. Immer wenn ein Entfernungskandidat basierend auf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	dieser Regel erstellt wird, wird die in der Reklamationsregel erwähnte Zuweisungsgruppe in den Entfernungskandidat kopiert. Standardmäßig der Wert **Softwaremanager** Ist ausgewählt. Sie können eine beliebige andere Gruppe auswählen oder eine Gruppe aus der Tabelle Gruppe [sys_user_Group] erstellen.
Anwender benachrichtigen	Option, um den Anwender, der der Hardware zugewiesen ist, auf der die Software installiert ist, zu benachrichtigen, dass Sie die Berechtigung zum Entfernen der Software anfordern.
Tage vor automatischer Reklamation	Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie auswählen **Anwender benachrichtigen** . Sobald der Entfernungskandidat zur Genehmigung geht und keine Antwort vom Anwender erhalten wird, wird das Softwareprodukt nach der in diesem Feld angegebenen Anzahl von Tagen widerrufen.
Softwareinstallationsbedingung/ Abonnementbedingung	Das Feld „Softwareinstallationsbedingung“ wird angezeigt, wenn Sie auswählen **Installierte Software** In **Gilt für** Feld. Das Feld Abonnementbedingung wird angezeigt, wenn Sie auswählen **Abonnementsoftware** In **Gilt für** Feld.
Nutzungsmessdaten	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Gesamtnutzungszeit** , **Gleichzeitige Spitzennutzung** , Oder **Aktive Transaktionscodes** Von **Reklamationstyp** Feld.	
Nutzung aggregieren nach	Zeitraum, über den Nutzungsinformationen aggregiert werden. Mögliche Werte sind: ○ Letzter Monat ○ Letzte zwei Monate ○ Letzte drei Monate ○ Letzte sechs Monate (nur verfügbar, wenn Sie auswählen **Installierte Software** Von **Gilt für** Liste)
Nutzungsstunden gesamt	Zeit, die die Software verwendet werden muss, um eine Reklamation zu vermeiden.
Ausgenutzter Prozentsatz	Lizenznutzungsprozentsatz. Wenn Sie beispielsweise 60 % angeben und weniger als 60 % verwendet haben, wird automatisch ein Reklamationskandidat für die verbleibenden 40 %-Rechte erstellt. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie auswählen **Engineering-App-Lizenz** Aus der Liste „gilt für“.
Mindestanzahl der erforderlichen Transaktionscodes	Mindestanzahl von SAP Transaktionscodes, die aktiv sein müssen, damit ein benannter Anwender Reklamationen vermeiden kann. Sie können die entsprechenden Transaktionscodes in angeben SAP Zugehörige Liste „Transaktionscodes“. Die Liste wird angezeigt, nachdem Sie die Reklamationsregel übermittelt haben. Dieses Feld gilt nur für SAP Herausgeber. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn **Benannter SAP-Anwender** Ist in der Liste „gilt für“ ausgewählt.
Zuletzt verwendete Daten	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Datum Der Letzten Verwendung** Von **Reklamationstyp** Feld.	
Zuletzt verwendet vor	Zeit, die nicht verwendete Software aufbewahrt werden muss, bevor sie zurückgefordert wird. ○ Vor einem Monat ○ Vor zwei Monaten ○ Vor drei Monaten ○ Vor sechs Monaten ○ Vor neun Monaten ○ Vor einem Jahr

4. Wählen Sie **Absenden**.

   Nachdem die Reklamationsregel erstellt wurde, fügen Sie der Reklamationsregel Softwareprodukte hinzu. Sie können auch ein anwenderdefiniertes Softwareprodukt hinzufügen.

   Darüber hinaus können Sie Filterbedingungen für Softwareprodukte angeben, die übergeordnete Suite-Elemente sind. Weitere Informationen zum Hinzufügen eines anwenderdefinierten Softwareprodukts finden Sie unter Fügen Sie ein anwenderdefiniertes Softwareprodukt in hinzu Software Asset Management Klassisch. Weitere Informationen zu Filterbedingungen finden Sie unter Software-Reklamationsregeln.

5. Wählen Sie Aus **Bearbeiten** In der zugehörigen Liste „Softwareprodukte“, um Softwareprodukte hinzuzufügen.

   Wenn Sie ein Produkt hinzufügen, das auch eine übergeordnete Suite ist, werden alle Suite-Komponenten automatisch hinzugefügt und in der zugehörigen Liste „Softwareprodukt“ angezeigt. Die **Übergeordnet** Das Feld wird automatisch für alle Suite-Komponenten ausgefüllt, für die übergeordnete Suite ist es jedoch leer.

   Wenn ein Produkt der zugehörigen Liste hinzugefügt wird, werden außerdem die zugehörige Liste des Produktprozesses sowie alle Produktprozesse (falls bereits im System vorhanden) für die übergeordneten und Suite-Produkte angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wenn für das Softwareprodukt kein Produktprozess vorhanden ist, können Sie einen anwenderdefinierten Produktprozess hinzufügen.

   a. Wählen Sie Aus **Neu** In der zugehörigen Liste Produktprozess.

   b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   > **Hinweis:** Die zugehörige Liste Produktprozess wird nur angezeigt, wenn Sie ein Softwareprodukt mit einem Produktprozess auswählen.

Feld	Beschreibung
Produkt	Softwareprodukt.
Dateiname	Dateiname des Softwareprodukts. Der Dateiname ist erforderlich, damit die SCCM-Nutzung Daten abrufen kann.
Plattform	Plattform des Softwareprodukts.

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   > **Hinweis:** Die zugehörige Liste Produktprozess wird nur angezeigt, wenn ein Softwareprodukt mit einem Produktprozess ausgewählt ist.

7. Wenn Sie ausgewählt haben **Benannter SAP-Anwender** Geben Sie in der Liste „gilt für“ an SAP Transaktionscodes, die aktiv sein müssen, um eine Reklamation zu verhindern.

   > **Hinweis:** Dieser Schritt gilt nur für SAP Herausgeber.

   Nicht alle angegebenen Transaktionscodes müssen aktiv sein, um eine Reklamation zu verhindern. Die Mindestanzahl von Transaktionscodes, die aktiv sein müssen, basiert auf dem Wert von **Mindestanzahl der erforderlichen Transaktionscodes** Feld.

   a. Von SAP Wählen Sie die zugehörige Liste „Transaktionscodes“ aus **Bearbeiten...** .

   b. Wählen Sie im Formular „Mitglieder bearbeiten“ einen Transaktionscode aus der Liste Sammlung oder aus SAP Transaktionscodeliste.
   In der Liste Sammlung werden alle verfügbaren Transaktionscodes angezeigt. Die SAP Die Transaktionscodeliste zeigt nur die Transaktionscodes an, die aktiv sein müssen, um eine Reklamation zu verhindern.

   c. Wählen Sie die Pfeilsymbole nach rechts und links, um den Transaktionscode zwischen den Listen zu verschieben.

   d. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Dateiregel, um Dateisätze manuell zu definieren

Erstellen Sie anwenderdefinierte Regeln, um Dateisätze manuell zu definieren und Daten zu normalisieren, die von der SAM-API nicht erkannt werden. Nachdem Sie anwenderdefinierte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regeln erstellt haben, können anwenderdefinierte Dateisätze mit erkannt werden Dateisignatur-Normalisierung Und Softwaredatensätze können generiert werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dateisignatur-Normalisierung Identifiziert Softwareinstallationspakete basierend auf Dateiattributen in einem Konfigurationselement. Die Eingabe wird dann an die SAM-API gesendet. Wenn Dateieigenschaften erkannt wurden, die nicht mit verknüpft sind Dateisignatur-Normalisierung Regel, können Sie die Daten manuell normalisieren und die Eingabe an die API senden, um einen Softwareinstallationsdatensatz zu erstellen.

Hinweis: In der Inhaltsservicebibliothek erkannte Dateisignaturregeln haben Vorrang vor anwenderdefinierten Dateisignaturregeln.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Anwenderdefinierte Regeln für Dateinormalisierung** Und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

Formular „nicht identifizierter Dateisatz“

Feld	Beschreibung
Herausgeber	Herausgeber der Software. Sie können die bereitgestellte Nachschlageliste verwenden. **Hinweis:** Herausgeber ist ein Verweis auf die Tabelle „Unternehmen“ [Core_Company]. Es werden nur Unternehmen angezeigt, die Sie intern verwenden.
Produkt	Software-Produktname. Dieselbe Suchliste, die in der Software bereitgestellt wird Discovery Formular „Modelle“. Sie können bei Bedarf ein anwenderdefiniertes Produkt aus der Suchliste erstellen. **Hinweis:** Wenn die Beziehung zwischen der Tabelle „Softwareherausgeber“ [samp_SW_Publisher] und der Tabelle „Unternehmen“ [Core_Company] nicht korrekt ist, werden möglicherweise keine Produkte für diesen Herausgeber angezeigt.
Version	Version des Softwareprodukts. Erforderlich, wenn der Versionsbedingungswert ist **[Beginnt mit]** Oder **[Ist-]** .
Edition	Edition des Softwareprodukts für die Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell. Erforderlich, wenn der Editionsbedingungswert ist **[Beginnt mit]** Oder **[Ist]** .
Plattform	Plattform des Softwareprodukts für die Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell. Der Standardwert ist **Alles** Für Windows, macOS, UNIX.
Sprache	Sprache des Softwareprodukts, das bei der Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell verwendet werden soll. Es wird ausgefüllt, sobald es normalisiert oder manuell hinzugefügt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Der Standardwert ist **Alles** .
Aus Content-Service ausschließen	Option, um die Dateisatzregel von der Aufnahme in die Inhaltsservicebibliothek auszuschließen.
Dateiname	Name der Datei, die der Softwareinstallation zugeordnet ist, da sie im System vorhanden ist.
Dateigröße	Größe der Dateinamendatei in Byte.
Dateiversion	Version der Dateinamendatei.

2. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis
Die anwenderdefinierte Regel wird der Liste „nicht identifizierte Dateisätze“ hinzugefügt.

Konfigurieren Sie Discovery-Quellen von Drittparteien für Software Asset Management

Richten Sie eine Drittpartei-Discovery-Quelle für ein Software Asset Management Um die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install] mit der in Ihrer Umgebung gefundenen Software auszufüllen.

Vorbereitungen
Dient zur Verwendung der Funktionen von Software Asset Management Anwendung mit einer beliebigen Drittanbieter-Discovery-Quelle, müssen Sie ausfüllen CMDB Anwendung und die zugehörigen Tabellen, die sich in der ServiceNow-Instanz befinden. Die Software Asset Management Die Anwendung verwendet die IRE-API, um Sie beim Ausfüllen der Software Asset Management-Tabellen zu unterstützen. Da die IRE-API auf den Konfigurationselement-Bezeichnern (Configuration Item, CI) basiert, erfordern die SAM-Tabellen eine Beziehung zum CI für die IRE-Unterstützung. Weitere Informationen zur IRE-API finden Sie unter Identifizierungs- und Abgleichsmodul .

Erforderliche Rolle: sam_Developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Eigenschaften**an.
2. Wählen Sie aus **Aktivieren Sie geplante Aufgaben, wenn Sie das Integrations-Framework für Drittpartei-Datenquellen verwenden** [Eigenschaft com.snc.samp.ire.datasource.integration].
3. Führen Sie Ihre Discovery-Quelle aus, um Software in den CIs zu identifizieren.
   Das CI wird zum Erstellen einer Nutzlast verwendet.
4. Senden Sie die Nutzlast mithilfe der IRE-REST-API an die ServiceNow-Instanz.

   Informationen zu einer Beispielnutzlast finden Sie unter Beispielnutzlast für generische Softwareinstallationsdatensätze.

   Stellen Sie in der Nutzlast sicher, dass Sie sys_class_Name des CI senden, damit das CI nicht neu klassifiziert wird, wenn ein Einfüge- oder Aktualisierungsvorgang ausgeführt wird.

   In der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install] wird ein Eintrag mit Anzeigename, Herausgeber und Version erstellt. Der Abgleich wird für den Inhaltsservice ausgeführt, und für diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software wird ein Discovery-Modell identifiziert. Wenn kein Discovery-Modell vorhanden ist, wird automatisch ein Discovery-Modell für die Software erstellt. Sie können mit der Verwendung von beginnen Software Asset Management Anwendung.

Löschen Sie deinstallierte Software aus der Tabelle „Softwareinstallation“

Löschen Sie Installationen aus der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install], wenn diese Softwareinstallationen auch von einem CI deinstalliert werden.

Vorbereitungen

Nachdem der Discovery-Prozess ausgeführt wurde und Sie Softwareinstallationen identifiziert haben, die von einem CI deinstalliert werden, löschen Sie diese Installationen aus der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install] in der CMDB-Anwendung.

Erstellen Sie ein Skript, um mehrere Softwareinstallationsdatensätze aus der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install] zu löschen. Sie können die Tabellen-API verwenden, um die Tabelle „Softwareinstallation“ abzufragen, um die Installationsliste für das CI abzurufen.

Erforderliche Rolle: sam_Developer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können auch Softwareinstallationsdatensätze für bestimmte Herausgeber löschen, z. B. Oracle, VMware, Und Citrix.

Prozedur

1. Verwenden Sie die REST-Tabellen-API `api/now/table/cmdb_sam_SW_install?sysparm_query=installed_on%3D28c9c3b8c0a8000b009b2d941d7e3e9` Dient zum Abfragen und Identifizieren der Liste der Softwareinstallationen für ein bestimmtes CI.
   Weitere Informationen zur REST-Endpunkt-API finden Sie unter Tabellen-API-GET .

   a. Geben Sie den Tabellennamen, die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install] und die Abfrageparameter an.
   Geben Sie für die Abfrageparameter entweder die sys_ID des CI oder eine Liste von Feldern an, die durch Kommas getrennt sind, z. B. Herausgeber, Version und Produkt, für die Sie den Löschvorgang ausführen möchten.

   b. Nachdem Sie die Abfrageparameter eingegeben haben, senden Sie die Anforderung.
   Sie erhalten eine Antwort im JSON-Format, die alle Softwareinstallationen für dieses spezifische CI auflistet. Sie können die sys_ID für alle Softwareinstallationen in der Antwort anzeigen.

2. Identifizieren Sie basierend auf der Antwort die sys_IDs der Softwareinstallationen, die in einem CI gelöscht werden.
   Nur die sys_IDs dieser Softwareinstallationen dürfen über die Löschungs-API übergeben werden.

3. Verwenden Sie die Löschungs-API `request.setEndpoint('http://xyz/api/now/table/cmdb_sam_sw_install/728e87dafd841010fa9bea491bfdc1ff'); request.setHttpMethod('DELETE');` Zum Löschen der Softwareinstallationen aus der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install].
   xyz in der URL bezieht sich auf Ihren ServiceNow Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie den Tabellennamen, die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install] und die sys_IDs der Softwareinstallationen an, die in den CIs gelöscht werden.

b. Senden Sie die Anforderung.
Die Softwareinstallationen werden aus der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install] gelöscht.

Erstellen Sie eine Reklamationsregel zum Importieren Microsoft SCCM-Nutzungsdaten

Um zu importieren Microsoft SCCM-Daten erstellen Sie eine Reklamationsregel für das Produkt, für das Sie die Nutzungsinformationen erhalten möchten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Softwareprodukt muss über einen Produktprozess verfügen, der aus einem Dateinamen besteht, der für die SCCM-Nutzung zum Abrufen von Daten erforderlich ist. Beim Hinzufügen eines Softwareprodukts zu einer Reklamationsregel werden alle dem Softwareprodukt zugeordneten Produktprozesse im angezeigt **Produktprozess** Zugehörige Liste. Produktprozesse werden in der Tabelle „Softwareproduktprozess“ [samp_SW_Product_Process] gespeichert.

Wenn für ein Softwareprodukt kein Produktprozess vorhanden ist, können Sie im Formular einen anwenderdefinierten Prozess erstellen. Produktprozesse werden in der Tabelle „Anwenderdefinierter Produktprozess“ [samp_custom_Product_Process] gespeichert.

Einige Softwareprodukte enthalten möglicherweise keinen Produktprozess, aber neue Produktprozesse werden zweimal pro Woche über die Aktualisierungen der Inhaltsbibliothek hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Reklamationsregeln** Und wählen Sie aus **Neu** .
2. Erstellen Sie im Formular „Reklamationsregel“ einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

Formular „Reklamationsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Produkts, für das Sie die Reklamationsregel erstellen.
Betrifft	Typ der Software, für die die Reklamationsregel gilt. ○ Installierte Software ○ Engineering-App-Lizenz
Reklamationstyp	Typ der aus SCCM abgerufenen Daten. ○ Gesamtnutzungszeit ○ Datum der letzten Verwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwender benachrichtigen	Kontrollkästchen zum Benachrichtigen des Anwenders, der der Software zugewiesen ist und die Berechtigung zum Entfernen der Software per E-Mail anfordert.

3. Wenn Sie ausgewählt haben **Gesamtnutzungszeit** In **Reklamationstyp** Feld, füllen Sie die Felder im Abschnitt Nutzungsmessdaten aus.

Feld	Beschreibung
Nutzung aggregieren nach	Zeitraum, über den Nutzungsinformationen aggregiert werden sollen. ○ Letzter Monat ○ Letzte zwei Monate ○ Letzte drei Monate ○ Letzte sechs Monate
Nutzungsstunden gesamt	Zeit, die die Software verwendet werden muss, um zu vermeiden, dass sie zurückgefordert wird.

4. Wenn Sie ausgewählt haben **Datum Der Letzten Verwendung** In **Reklamationstyp** Feld, füllen Sie die Felder im Abschnitt zuletzt verwendete Daten aus.

Feld	Beschreibung
Zuletzt verwendet vor	Zeit, die ein Anwender nicht verwendete Software aufbewahren kann, bevor sie zurückgefordert wird.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Führen Sie in der zugehörigen Liste „Softwareprodukt“ die folgenden Schritte aus, wenn für Ihre Reklamationsregel kein Produkt vorhanden ist.
   a. Wählen Sie **Neu**.
   b. Im Formular „Anwenderdefiniertes Softwareprodukt“ Geben Sie die Details ein Zum Hinzufügen der Produktinformationen.
   c. Wählen Sie **Absenden**.
   d. Wählen Sie im Formular Reklamationsregel die Option aus **Bearbeiten** In der zugehörigen Liste „Softwareprodukt“.
7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Softwareprodukt die Option aus **Bearbeiten** .
8. Wählen Sie im Formular „Anwenderdefiniertes Softwareprodukt“ das Produkt aus, das Sie mit erstellt haben.
9. Wählen Sie **Speichern**.
10. Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn dem von Ihnen ausgewählten Softwareprodukt kein Produktprozess zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie den Link im Banner aus, der im Formular „Reklamationsregel“ angezeigt wird, nachdem Sie das Softwareprodukt angewendet haben.

b. Geben Sie im Formular Anwenderdefinierter Produktprozess die Details ein, um dem Produkt einen Prozess hinzuzufügen.

Formular „Anwenderdefinierter Produktprozess“

Feld	Beschreibung
Produkt	Name des Produkts.
Dateiname	Name der Datei, die dem Produkt zugeordnet ist.
Plattform	Plattform des Produkts.

c. Wählen Sie **Absenden**.

Example: Erstellen Sie eine Reklamationsregel zum Importieren Microsoft SCCM-Nutzungsdaten

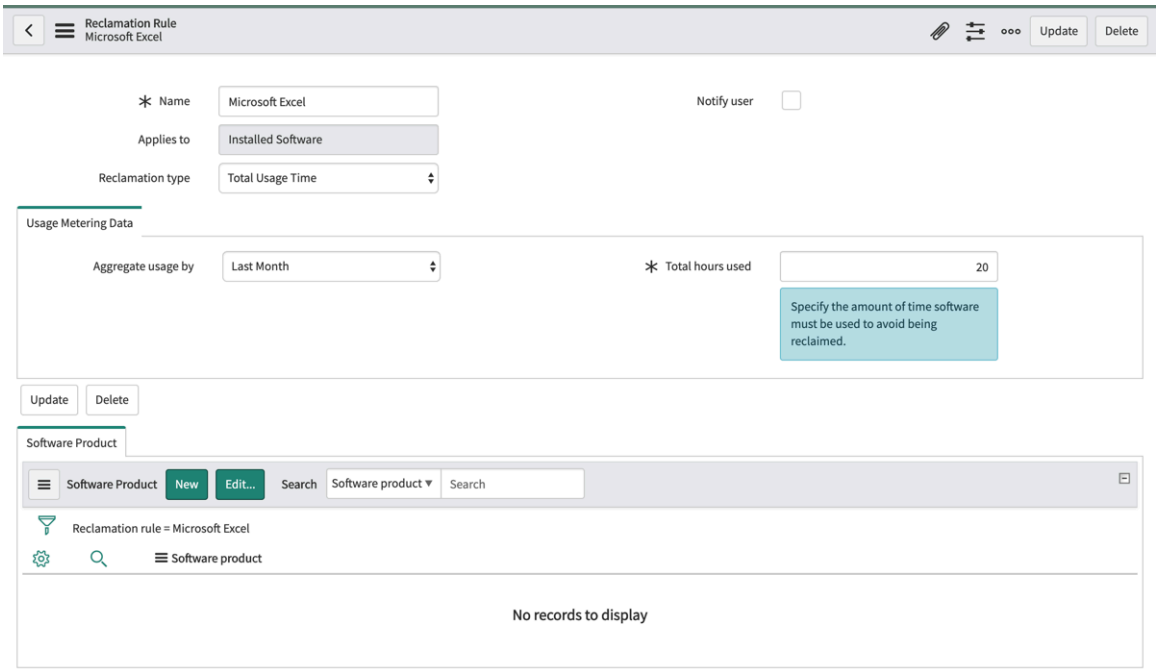
Erstellen Sie eine Reklamationsregel, aus der die Gesamtnutzungsdaten für Microsoft Excel abgerufen werden sollen Microsoft SCCM.

Um mit der Erstellung einer Reklamationsregel zu beginnen, fügen Sie dem Formular „Reklamationsregel“ die folgenden Informationen hinzu.

Feld	Beschreibung
Name	Microsoft Excel
Betrifft	Installierte Software
Reklamationstyp	Gesamtnutzungszeit
Nutzungsmessdaten	
Nutzung aggregieren nach	Letzter Monat
Nutzungsstunden gesamt	20

Wählen Sie **Speichern**.

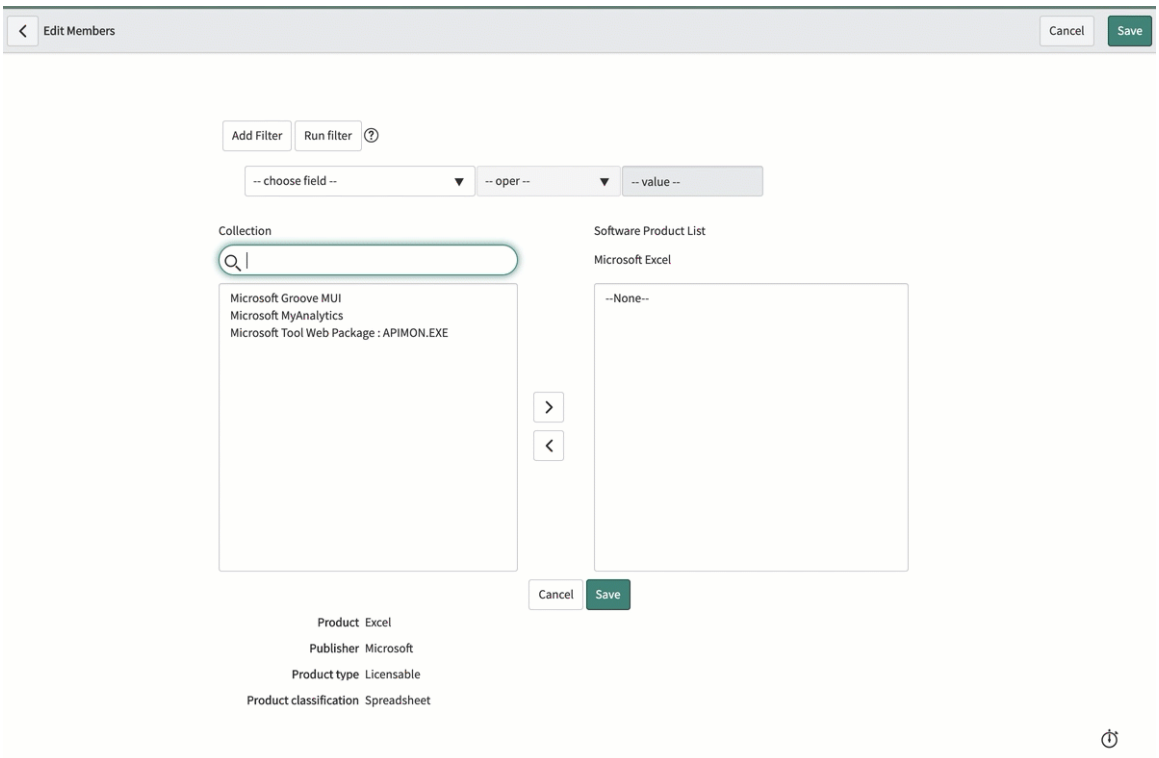
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Für ist ein Softwareprodukt vorhanden Microsoft Excel, daher müssen Sie das Produkt der Reklamationsregel zuordnen.

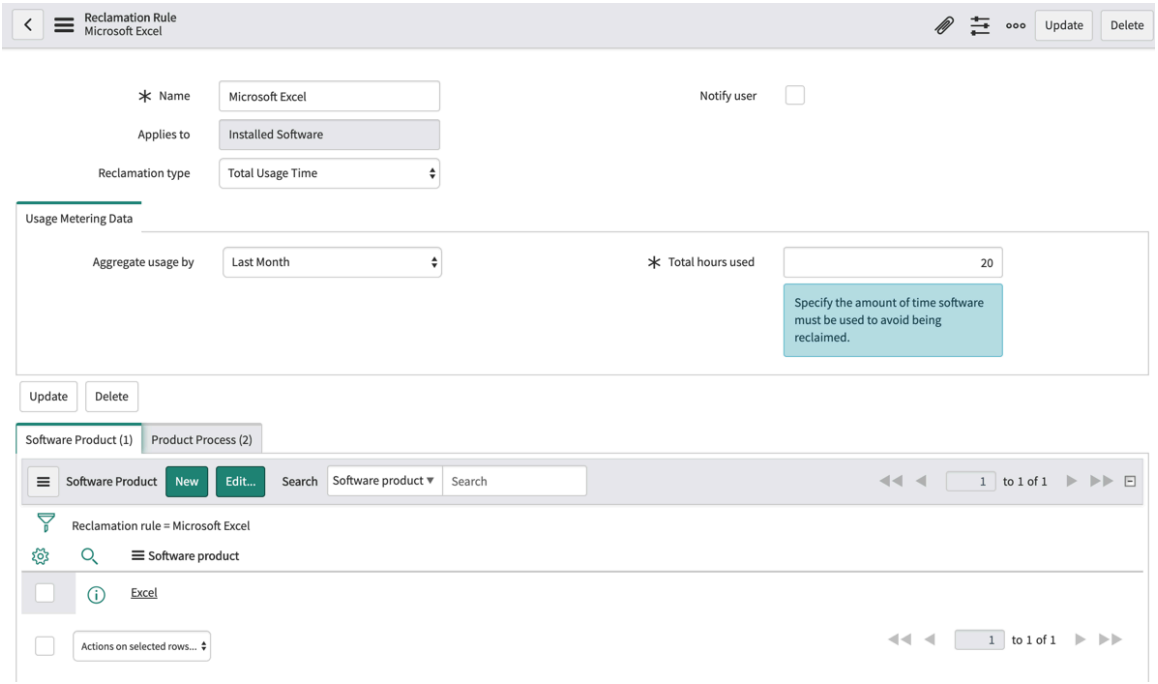
Wählen Sie in der zugehörigen Liste Softwareprodukt die Option aus **Bearbeiten** .

Navigieren Sie im Formular Mitglieder bearbeiten in der Spalte Sammlung zu Excel, und wählen Sie Excel aus. Fügen Sie sie der Spalte „Softwareproduktliste“ hinzu.

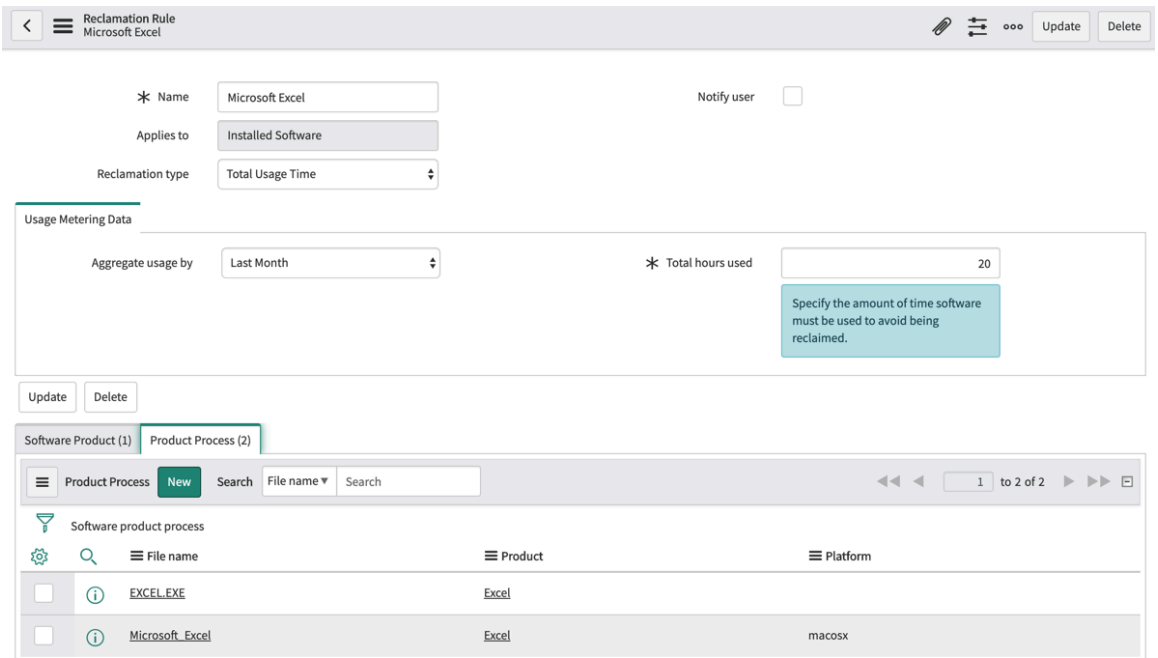


Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Excel sind zwei Produktprozesse zugeordnet. Wählen Sie die zugehörige Liste Produktprozess aus, um die Produktprozesse anzuzeigen.



Wählen Sie im Formular Reklamationsregel die Option aus **Speichern** .

Nächste Maßnahme

Die Reklamationsregel wird der Liste Reklamationsregeln hinzugefügt, und die Daten des Produkts werden während des nächsten monatlichen geplanten Imports aus SCCM importiert.

Fügen Sie eine anwenderdefinierte Teilenummer hinzu

Sie können eine anwenderdefinierte Teilenummer hinzufügen, um einen Berechtigungsimportfehler zu beheben, der auftritt, wenn in der Softwarebibliothek keine Teilenummer vorhanden ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Anwenderdefinierte Teilenummern** Und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

Formular „anwenderdefinierte Teilenummer“

Feld	Beschreibung
Teilenummer des Herausgebers	Produktcode des Herstellers.
Berechtigungsdefinition	Discovery-Zuordnung, die der Teilenummer zugeordnet ist. • Herausgeber • Produkt • Version • Edition • Sprache • Plattform
Lizenztyp	Gibt an, ob die Rechte vollen Zugriff auf die Software gewähren oder ob sie von einer vorherigen Version der Software aktualisiert werden. • Vollständig • Upgrade
Lizenzmetrik	Die Lizenzmetrik, die während des Abgleichs verwendet wird, um zu bestimmen, wie Softwarerechte verbraucht werden.
Aus Content-Service ausschließen	Option, die ausschließt, dass die anwenderdefinierten Produktdetails für freigegeben werden Software Asset Management Inhaltsservice Wenn aktiviert.

Anwenderdefinierte Lizenzmetrik hinzufügen

Sie können eine anwenderdefinierte Lizenzmetrik hinzufügen, um den Standardabgleichprozess zu ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- So erstellen oder ändern Sie ein anwenderdefiniertes Metrikskript: sam_Developer
- So lesen Sie das anwenderdefinierte Metrikskript: sam_admin

Rolle, die zum Erstellen oder Ändern eines anwenderdefinierten Metrikskripts erforderlich ist: sam_Developer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anwenderdefinierte Lizenzmetriken können erstellt werden, um spezifische Softwareberechnungen zu definieren, die nicht in der Liste der vordefinierten Lizenzmetriken enthalten sind. Anwenderdefinierte Lizenzmetriken sind nützlich, damit der Abgleich Rechte pro Benutzer oder Gerät für bestimmte Softwareprodukte und -pakete weniger bekannter Softwareherausgeber berechnen kann.

Sie können beispielsweise eine anwenderdefinierte Metrik erstellen, um zu vermeiden, dass Installationen für Produkte, die Teil eines nicht erkannten Bündels sind, zu viel gezählt werden.

Sie können die Tabelle „Ressourcenwert“ [samp_SW_resource_value] verwenden, um die Fähigkeit der anwenderdefinierten Lizenzmetrik zu verbessern, indem Sie eine 1:1 Berechnung zwischen der Spalte „verbrauchte Einheiten“ in der Tabelle „Ressourcenwert“ [samp_SW_resource_value] und der Spalte „erforderliche Lizenzen“ in der Tabelle „Lizenzmetrikergebnisse“ [samp_license_metric_result] durchführen. Sie können eigene Berechnungen in Ihren anwenderdefinierten Lizenzmetrikskripts erstellen und Ihre eigene Logik schreiben, um Ihre anwenderdefinierte Lizenzmetrik weiter anzupassen. Informationen zum Hinzufügen von Ressourcenwerten zur Tabelle „Ressourcenwert“ [samp_SW_resource_value] finden Sie unter Geben Sie Ressourcenwerte für Ihre anwenderdefinierten Lizenzmetriken an.

Anwenderdefinierte Metriken können mithilfe einer Eigenschaft der anwenderdefinierte Lizenzmetrik deaktiviert werden. Dieses Funktion ist standardmäßig aktiviert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Anwenderdefinierte Lizenzmetriken**
   Und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

Formular „Anwenderdefinierte Lizenzmetrik“

Feld	Beschreibung
Lizenzmetrik	Name der anwenderdefinierten Lizenzmetrik. Dieser Name wird im Feld **Lizenzmetrik** von Softwareberechtigungen und in den Lizenzmetrikergebnissen für das Softwaremodell angezeigt.
Tabellenquelle	Geben Sie an, ob diese anwenderdefinierte Lizenzmetrik zur Tabelle „Softwareinstallationen“ [cmdb_sam_SW_install] oder zur Tabelle „Ressourcenwert“ [samp_SW_resource_value] gehört. **Hinweis:** Wenn die angegebene Tabelle die Ressourcenwerttabelle ist, werden die folgenden Felder angezeigt: **Abgleichsreihenfolge: Zugeordnet** , **Abgleichsreihenfolge: Nicht zugeordnet** , Und **Zuteilungstyp** Werden nicht angezeigt. Darüber hinaus zeigt das Berechnungsskript ein Beispielskript im Zusammenhang mit dem Ressourcenwert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Metrikgruppe	Anwenderdefinierte Lizenzmetrik.
Zuordnungstyp	Zuordnungstyp der Metriklizenz, pro Gerät oder pro Benutzer. ○ Gerät ○ Benutzer
Beschreibung	Beschreibung der anwenderdefinierten Lizenzmetrik.
Abgleichsreihenfolge – zugeordnet	Rangpriorität der Abgleichmetrik für zugewiesene Lizenzen. Der niedrigere Rangwert hat Vorrang.
Abgleichsreihenfolge – nicht zugeordnet	Rangpriorität der Abgleichmetrik für nicht zugewiesene Lizenzen. Der niedrigere Rangwert hat Vorrang.
Berechnung	
Berechnungsskript	Die Berechnungsmethode für die Lizenzmetrik ist ein Skript. Geben Sie das Abgleichskript an.

2. Wählen Sie **Absenden**.

Beispielskript für anwenderdefinierte Lizenzmetrik

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für ein anwenderdefiniertes Lizenzmetrikskript.

Hinweis: Dieses Beispiel dient nur zu Demozwecken und ist nicht für tatsächliche Compliance-Szenarien vorgesehen.

```
<script><![CDATA[getRightsForDevice();
function getRightsForDevice(){
var rightsForDevice = -1;
 var deviceRecord = new GlideRecord('cmdb_ci_computer');
 if(deviceRecord.get(entity)){
  rightsForDevice = deviceRecord.getValue('disk_space');
 }
 return rightsForDevice;
}]]></script>
```

Geben Sie Ressourcenwerte für Ihre anwenderdefinierten Lizenzmetriken an

Wenn Sie eine anwenderdefinierte Lizenzmetrik basierend auf Ressourcenwerten erstellen, geben Sie den Ressourcenwert für jedes Softwareprodukt an, für das Sie Lizenzierungsanforderungen berechnen möchten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Tabelle Ressourcenwert [samp_SW_resource_value].
   - Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Lizenzvorgänge. Navigieren Sie in der Ansicht Lizenzvorgänge zu **Ressourcenwert** > **Ressourcenwert**an.
   - Wenn Sie verwenden Software Asset Management Klassische Anwendung, navigieren Sie zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Ressourcenwert**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Ressourcenwertformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Ressourcenwerts.
Softwaremodell	Softwaremodell des Softwareprodukts, dem der Ressourcenwert zugeordnet ist.
Unternehmen	Unternehmen des zugehörigen Softwareprodukts.
Standort	Physischer Standort des zugehörigen Softwareprodukts.
Verbrauchte Einheiten	Gesamtanzahl der Ressourcenwerteinheiten, die Sie derzeit des zugehörigen Softwareprodukts verwenden. Wenn Sie beispielsweise 50 Terabyte von Daten mit einem Datenschutzsoftwareprodukt schützen, legen Sie fest **Verbrauchte Einheiten** Feld bis 50 .
Abteilung	Abteilung, der das zugehörige Softwareprodukt zugewiesen ist.
Kostenstelle	Kostenstelle, die finanziell für das zugehörige Softwareprodukt verantwortlich ist.

4. Speichern Sie den Ressourcenwert.
   - Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Wählen Sie aus **Speichern** .
   - Wenn Sie verwenden Software Asset Management Klassische Anwendung, wählen Sie aus **Übermitteln** .

Ergebnis

Wenn nachfolgende Abgleiche ausgeführt werden, wird der Software Asset Management Die Anwendung bestimmt die Lizenz-Compliance-Position des zugehörigen Softwareprodukts, indem der Wert von verglichen wird **Verbrauchte Einheiten** Feld gegen den Wert des entsprechenden **Lizenzen erforderlich** Feld in der Tabelle „Lizenzmetrikergebnisse“ [samp_license_metric_result].

Aktualisieren Sie Prozessordefinitionen

Nach der Aktivierung Software Asset Management, Aktualisieren Sie Prozessordefinitionen, um Prozessoren auf Servern in zu normalisieren CMDB.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Aktualisieren Sie Prozessordefinitionen nach der Aktivierung Software Asset Management Und vor dem Ausführen des Abgleichs. Durch das Aktualisieren von Prozessordefinitionen können CPU-Typen (Name des erkannten Prozessors) der richtigen Prozessordefinition zugeordnet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Aktualisieren von Prozessordefinitionen kann bei der erstmaligen Ausführung zeitaufwändig sein. Weisen Sie genügend Zeit zu, um diese Aufgabe abzuschließen, bevor Sie fortfahren.

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Prozessordefinitionen neu laden** Und wählen Sie aus **Fahren Sie Fort** .
Die Liste Prozessordefinitionen wird angezeigt.

Migrieren Sie Softwareinstallationen

Wenn Sie verwenden Discovery, Führen Sie dieses Skript nach der Installation von aus Software Asset Management Anwendung zum Kopieren zuvor erkannter Softwareinstallationsdatensätze aus der Tabelle [cmdb_Software_instance] in die Tabelle [cmdb_sam_SW_install], die von verwendet wird Software Asset Management Anwendung zum Speichern von Softwareinstallationsdatensätzen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie ausführen Discovery Und haben eine Version von verwendet Software Asset Management Zuvor muss dieses Skript nicht ausgeführt werden.

Lassen Sie beim Ausführen des Skripts zum Migrieren von Softwareinstallationen genügend Zeit, damit der Prozess abgeschlossen werden kann.

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Softwareinstallationen migrieren** Und wählen Sie aus **Fahren Sie Fort** .
Die Liste der Softwareinstallationen wird angezeigt. Wenn die Daten bereits migriert wurden, wird eine Meldung angezeigt.

Rückgängig Machen Software Asset Management Anpassungen

Nach der Installation von Software Asset Management Anwendung zum ersten Mal oder Upgrade von Software Asset Management Foundation-Plugin, Sie müssen Anpassungen für alle Funktionen rückgängig machen. Das Modul Anpassungen rückgängig machen in Software Asset Management Die Anwendung kann anwenderdefinierte Dateien im Zusammenhang mit rückgängig machen Software Asset Management Zurück zu den Basiskonfigurationen, die während des Installations- oder Upgradeprozesses übersprungen wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Modul Anpassungen rückgängig machen zeigt an **Software-Asset – Übersprungene Dateien** Liste. Alle Anpassungen und Konfigurationen im Zusammenhang mit Software Asset Management Kann auf die Basisversion der Anwendung zurückgesetzt werden.

Um die Funktionsfunktionalität sicherzustellen, müssen Sie Anpassungen rückgängig machen nach:

- Eine neue Installation von Software Asset Management Plugin „Professional“ (com.snc.samp)
- Upgrade von Software Asset Management Plugin „Foundation“ (com.snc.sams)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Anpassungen auch mit rückgängig machen **Systemdiagnostik** > **Upgradeverlauf** Navigation.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software Asset** > **Administration** > **Anpassungen wiederherstellen** Zum Anzeigen der Liste „übersprungene Dateien für Software-Asset“.
2. Wählen Sie Aus **Rückgängig Machen** Um alle Dateien mit einer Disposition von rückgängig zu machen **Übersprungen** Zur Basisanwendungsversion.
3. Überprüfen Sie, ob die Disposition aller übersprungenen Dateien ist **Rückgängig Gemacht** In der Anpassungszusammenfassung.
   Sie können auch die Disposition aller übersprungenen Dateien in der Tabelle „Upgrade-Details“ [sys_Upgrade_history_log] und die aktuelle OOB-Version in der Tabelle „Update-Versionen“ [sys_Update_Version] überprüfen.

Softwarebibliothek verwalten

Verwenden Sie das Modul „Softwarebibliothek verwalten“, um Softwarebibliotheksdaten manuell in lokale Instanzen hochzuladen (Instanzen, die sich nicht in der Cloud befinden, um automatische Softwarebibliotheksaktualisierungen zu erhalten). Sie können auch Ihre Normalisierungsinhalte für die Teilnahme an exportieren Software Asset Management Inhaltsservice.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin (zum Aktivieren des Moduls), sam_admin (zum Verwalten der Softwarebibliothek)
Aktivieren Sie das Modul „Softwarebibliothek verwalten“, um Importe oder Exporte von Softwarebibliotheksinhalten zu verwalten, indem Sie zu navigieren **Systemdefinition** > **Module**an. Stellen Sie sicher, dass **Aktiv** Die Spalte im Modul „Softwarebibliothek verwalten“ ist auf „wahr“ festgelegt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Modul „Softwarebibliothek verwalten“ muss mithilfe des Moduls „Systemdefinition“ aktiviert werden, damit es in angezeigt wird Software Asset Management Administrationsnavigation.

Inhaltsdaten der Softwarebibliothek werden in einer ZIP-Datei bereitgestellt. Die ZIP-Datei enthält Dateien mit konsistenten Dateigrößen, um die Leistung zu verbessern. Während des Imports werden Datentabellen während eines Hintergrundprozesses erfolgreich mit Inhalten aus der XML-Datei aktualisiert.

Ein Worker ist ein Objekt, das Arbeit in einem oder mehreren Hintergrund-Threads ausführt. Um mehrere XML-Dateien gleichzeitig zu importieren, werden Worker verwendet. Um die Anzahl der gleichzeitig ausgeführten Worker zu ändern, aktualisieren Sie die folgenden beiden Systemeigenschaften mit der Anzahl der verwendeten Worker:

- Glide.sys.Scheduler
- Com.snc.samp.Recon.max_Worker

Zum Hochladen eines Anhangs, der größer als 1 GB ist, müssen Sie aktualisieren *`com.glide.attachment.max_size`*Systemeigenschaft, die die Größe der Inhalts-ZIP-Datei widerspiegelt.

Sie können Ihre Daten auch für die Teilnahme an exportieren Software Asset Management Inhaltsservice Trägt zur Verbesserung des Normalisierungsservice bei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software Asset** > **Administration** > **Softwarebibliothek verwalten**an.
2. So importieren Sie die Inhaltsdatei der Softwarebibliothek:
   a. Wählen Sie Aus **Importieren Sie Die Inhaltsdatei Der Softwarebibliothek** .
   b. Wählen Sie Aus **Inhaltsdatei Anhängen** Zum Auswählen der Datei „Inhalt der Softwarebibliothek“ (.zip).
   c. Wählen Sie Aus **Import Ausführen** .
   Verfolgen Sie in der zugehörigen Liste Dateien importieren den Fortschritt des Imports, indem Sie sehen, wie viele Dateien verarbeitet wurden und wie viele noch verarbeitet werden. Alle Daten in der zugehörigen Liste „Dateien importieren“ werden in der Tabelle „SAMP-Importdatei“ [samp_Import_file] gespeichert. Um eine umfassendere Ansicht des Importprozesses zu erhalten, können Sie auch die Tabelle „Asset-Auftragsprotokolle“ [Asset_Job_log] anzeigen.
3. So exportieren Sie Ihren Normalisierungsinhalt:
   a. Wählen Sie Aus **Inhaltsservice-Aktivierung: Normalisierungsinhalt Exportieren** .
   b. Wählen Sie Aus **Export Ausführen** .
   c. Wenn der Exportstatus lautet **Bereit zum Download** , Wählen Sie aus **Aktualisieren** .
   d. Wählen Sie den Anhang aus, der geöffnet oder gespeichert werden soll.

Lösung für Performance Analytics and Reporting Für Software Asset Management Klassisch

Dieses Lösung für Performance Analytics and Reporting enthält vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.

Performance Analytics-Lösung aktivieren

Verwenden Sie die Performance Analytics-Widgets im Dashboard, um Daten im Zeitverlauf zu visualisieren, Ihre Geschäftsprozesse zu analysieren, und Verbesserungsbereiche zu identifizieren. Mit Lösungen können Sie mit minimalem Setup Wert von Performance Analytics für Ihre Anwendung erzielen.

Hinweis: Zu den Lösungen gehören einige Dashboards, die standardmäßig inaktiv sind. Sie können diese Dashboards aktivieren, um sie für Endanwender entsprechend Ihren Geschäftsanforderungen sichtbar zu machen.

Um unbegrenzten Zugriff auf alle Funktionen dieses Lösung für Performance Analytics and Reporting zu erhalten, erwerben Sie ein Performance Analytics-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Abonnement aktivieren .

Performance Analytics – Inhaltspaket – Software Asset Management Klassisch Wird automatisch aktiviert, wenn ServiceNow Aktiviert Software Asset Professional in Ihrer Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domänentrennung und Benutzer unter „Ausführen als“

In einigen Lösungen ist der Systemadministrator als Benutzer unter **Ausführen als** für Datensammlungsaufträge in den Lösungen für Performance Analytics and Reporting festgelegt. In anderen Lösungen bleibt der Benutzer unter **Ausführen als** für Datensammlungsaufträge leer. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer unter **Ausführen als** in der Instanz vorhanden ist und über die entsprechenden Zugriffsberechtigungen verfügt. Die Festlegung eines nicht geeigneten Benutzers unter **Ausführen als** kann zu Fehlern oder zu einer Begrenzung der erfassten Daten führen. Diese Einstellung wirkt sich nur aus, wenn die Domain Separation aktiviert ist.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics-Abonnement aktivieren

Dashboard „Software-Asset – Analytics“

Zeigen Sie Trenddiagramme für Abschlusskosten und Lizenz-, Compliance- und Entfernungszusammenfassungen im in integrierten Software Asset Analytics-Dashboard an Performance Analytics.

Hinweis: Das Software Asset Analytics-Dashboard ist nicht mehr für neue verfügbar Zurich Anwender, die das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp) aktiviert oder auf aktualisiert haben Zurich Ohne das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp) vor zu aktivieren Zurich.

- Wenn Sie vor Zurich das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp), aber nicht das Plugin „Workspace“ (com.sn_sam_workspace) aktiviert haben, haben Sie Zugriff auf dieses Dashboard.
- Wenn Sie aktiviert haben Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung nach dem Upgrade auf Zurich, Sie können über nicht auf dieses Dashboard zugreifen **Software-Asset** Navigationsmenü in Ihrer Instanz. Allerdings können Sie auf dieses Dashboard über das Navigationsmenü **Dashboards** zugreifen.

Auf die Dashboard-Registerkarte „Software Asset Analytics“ kann zugegriffen werden, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Übersicht**an. Wählen Sie ein Element in einem Bericht aus, um weitere Informationen anzuzeigen, oder fügen Sie Widgets hinzu, und verschieben Sie sie nach Bedarf.

Die Registerkarten Übersicht, Lizenzzusammenfassung und Compliance-Zusammenfassung werden aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Die Ergebnisse werden täglich für aktualisiert **Entfernungszusammenfassung** Registerkarte. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern.

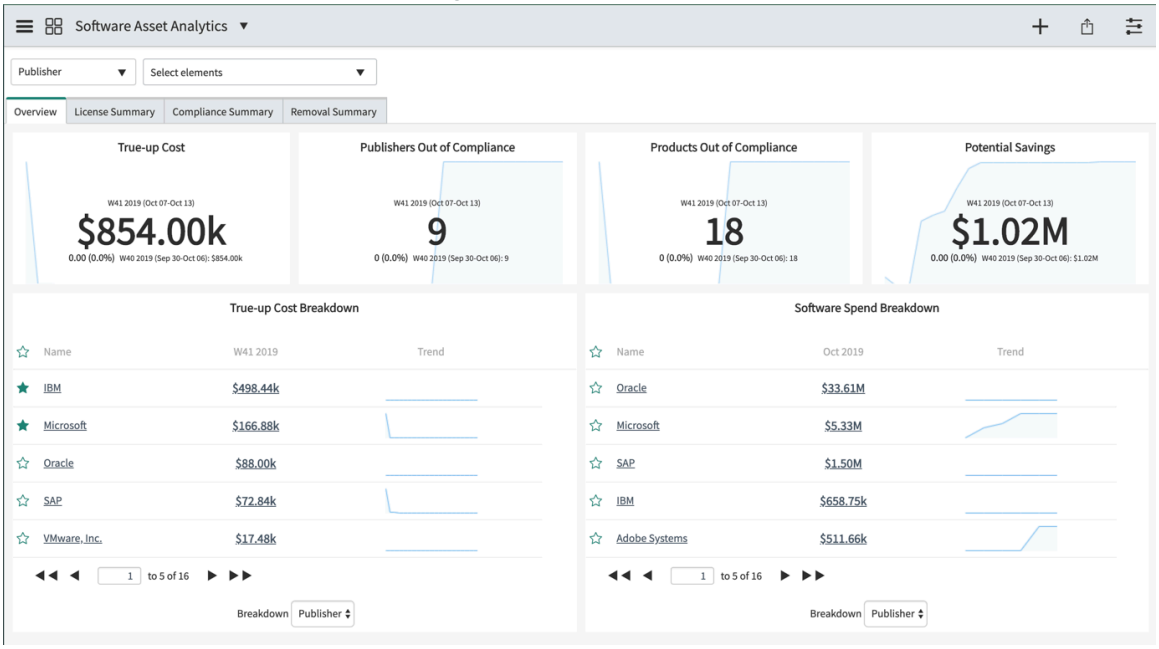
Die Diagramme zeigen wichtige Statistiken zur nachverfolgten Software. In **Übersicht** Und **Optimierung** , Sie können nach Herausgeber und Produkt filtern, um die Ergebnisse einzugrenzen.

Hinweis: Wenn im Dashboard Übersicht keine Daten angezeigt werden, überprüfen Sie `glide.cms.enable.responsive_grid_layout`Systemeigenschaft ist auf „wahr“ festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht

Dashboard „Software-Asset – Analytics“



Registerkarte „Übersicht“

Bericht	Quellliste	Beschreibung
Abschlusskosten	Produktergebnisse	Kosten für die Konformität auf Grundlage der Durchschnittspreise in den Berechtigungen für die Rechte.
Nicht konforme Herausgeber	Produktergebnisse	Anzahl der Herausgeber, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist. Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in anzuzeigen Softwarelizenznutzung.
Nicht konforme Produkte	Produktergebnisse	Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist. Wählen Sie den Bericht aus, um die Ergebnisse in anzuzeigen Softwarelizenznutzung.
Potenzielle Einsparungen	Produktergebnisse	Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden.
Aufgliederung der Abschlusskosten	Produktergebnisse	Compliance-Kosten, auf Grundlage der Durchschnittspreise für Berechtigungen nach Herausgeber.

Automatische Übersetzung

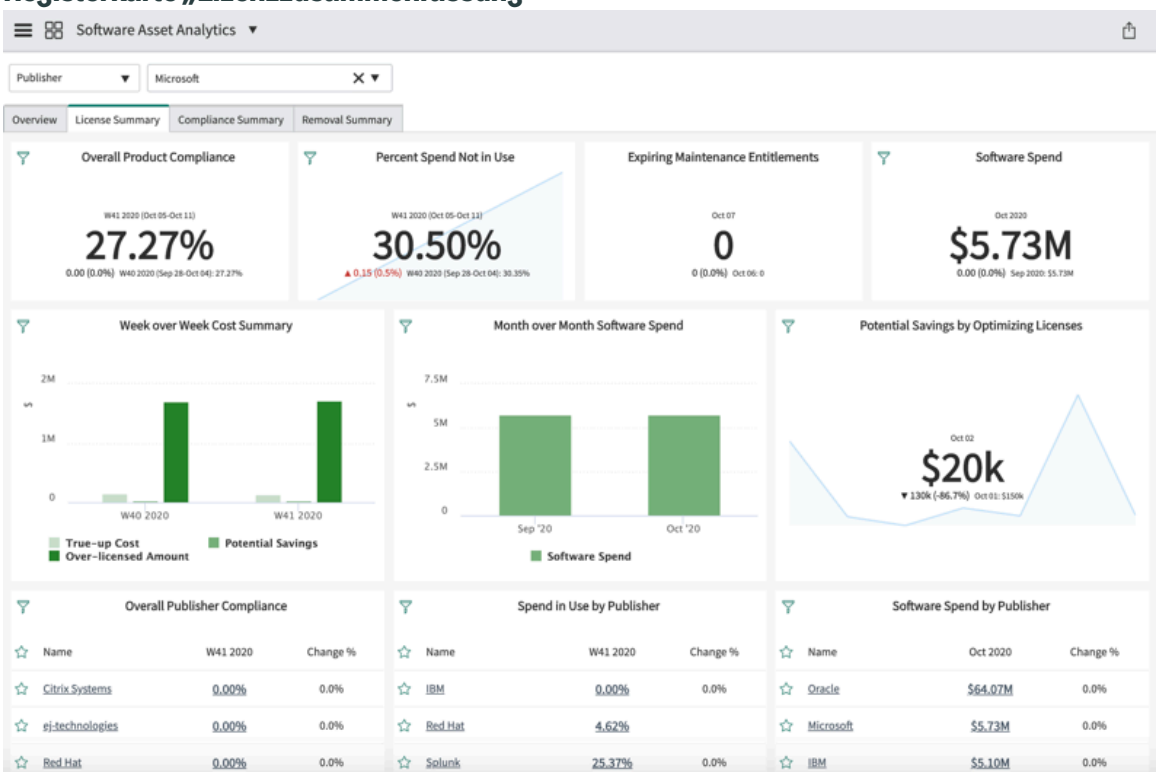
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Übersicht“ (Fortsetzung)

Bericht	Quellliste	Beschreibung
Aufgliederung der Softwareausgaben	Lizenzmetrikergebnisse	Softwaregesamtkosten aller Berechtigungen, die nicht vom Herausgeber außer Kraft gesetzt wurden.
Produkte, die das Ende ihres Lebenszyklus erreicht haben	Produktlebenszyklus [sam_SW_Product_Lifecycle]	Heatmap von Softwareprodukt-Lebenszyklen, die ihr Ende des Lebenszyklus erreichen. Wählen Sie diese Option aus, um einen Drilldown zu den Softwareinstallationen durchzuführen.

Lizenzzusammenfassung

Registerkarte „Lizenzzusammenfassung“



Registerkarte „Lizenzzusammenfassung“

Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
Allgemeine Produkt-Compliance	Produktergebnis [samp_product_result]	Gesamtprozentsatz der konformen Produkte.
Prozent der nicht verwendeten Ausgaben	Produktergebnis und Lizenzmetrikergebnisse	Prozentsatz der nicht verwendeten Softwareausgaben (Überlizenzierungsbetrag und potenzielle Einsparungen).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Lizenzzusammenfassung“ (Fortsetzung)

Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
	[Samp_Product_result] und [samp_license_metric_result]	
Ablaufende Wartungsberechtigungen	Softwareberechtigung [alm_license]	Enddatum der Gesamtsumme aller Berechtigungen, die innerhalb von 6 Monaten ablaufen. Die Gesamtsumme der Berechtigungen umfasst: • Unbefristet • Wartung • Unbefristet und Wartung • Upgrade • SA • Unbefristet +SA • Steigern Wählen Sie den Bericht aus, um Details zu den spezifischen Berechtigungen anzuzeigen, die ablaufen. **Hinweis:** Wartungs- und SA-Berechtigungen werden nicht angezeigt, da die ihnen zugeordneten unbefristeten Berechtigungen angezeigt werden.
Softwareausgaben	Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result]	Gesamtsoftwarekosten aller nicht stillgelegten Berechtigungen.
Zusammenfassung der Wochenkosten	Produktergebnis und Lizenzmetrikergebnisse [Samp_Product_result] und [samp_license_metric_result]	Abschlusskosten, potenzielle Einsparungen und Überlizenzierungsbetrag für eine Reihe von Wochen.
Softwareausgaben Im Monatsvergleich	Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result]	Gesamtausgaben für Software in einer Reihe von Monaten.
Potenzielle Einsparungen durch Lizenzoptimierung	Potenzielle Einsparungen durch Lizenzoptimierung [Samp_license_Optimization_summary]	Potenzielle Kosteneinsparungen für Lizenzen auf

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Lizenzzusammenfassung“ (Fortsetzung)

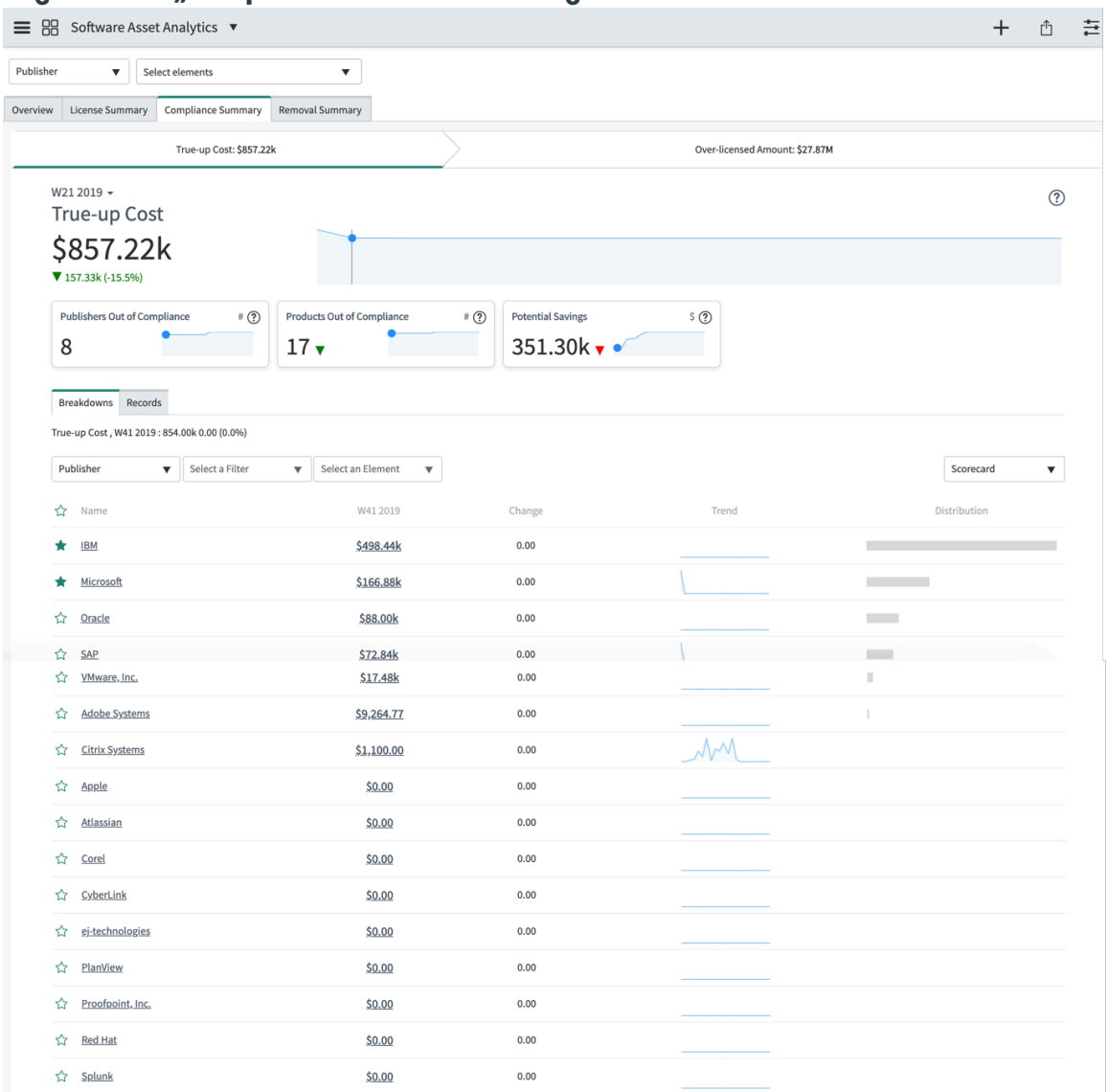
Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
		Ihren physischen Hosts und Clustern, die auf empfohlenen Lizenzoptimierungen basieren. **Hinweis:** Dieser Bericht ist nur für verfügbar Microsoft Windows Server und lokal Red Hat Enterprise Linux(RHEL) Lizenzen. Wählen Sie den Bericht aus, um Details zu den empfohlenen Lizenzoptimierungen und zugehörigen Kosteneinsparungen für jeden Host oder Cluster anzuzeigen. Lizenzoptimierungen umfassen die empfohlene Lizenz, die empfohlenen Rechte und die empfohlenen Ausgaben.
Allgemeine Herausgeber-Compliance	Produktergebnis [samp_product_result]	Prozentsatz der Produkte, die vom Herausgeber konform sind.
Verwendete Ausgaben nach Herausgeber	Produktergebnis und Lizenzmetrikergebnisse [Samp_Product_result] und [samp_license_metric_result]	Verwendete Ausgaben nach Herausgeber = [[Gesamtausgaben] — [überlizenzierter Betrag] — [potenzielle Einsparungen]] / Gesamtausgaben.
Softwareausgaben nach Herausgeber	Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result]	Gesamtausgaben für Software nach Herausgeber.

Compliance-Zusammenfassung

Die Compliance-Zusammenfassung besteht aus Zeitreihendaten, die Performance Analytics verwenden, um die Compliance-Trends im Zeitverlauf anzuzeigen. Die Quelle für Compliance-Analysedaten ist die Tabelle „Produktergebnis“ [samp_Product_result].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Compliance-Zusammenfassung“



Compliance-Trend: Abschlusskosten

Bericht	Beschreibung
Abschlusskosten	Kosten für Compliance basierend auf den Durchschnittspreisen für Berechtigungen für die Rechte.
Nicht konforme Herausgeber	Anzahl der Herausgeber, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist.
Nicht konforme Produkte	Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist.
Potenzielle Einsparungen	Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden.
Aufgliederungen	Zeigt die detaillierte Liste der Ergebnisse basierend auf dem ausgewählten Widget an. Aufgliederungen umfassen Herausgeber, Produkt und Bewertungsliste.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Trend: Abschlusskosten (Fortsetzung)

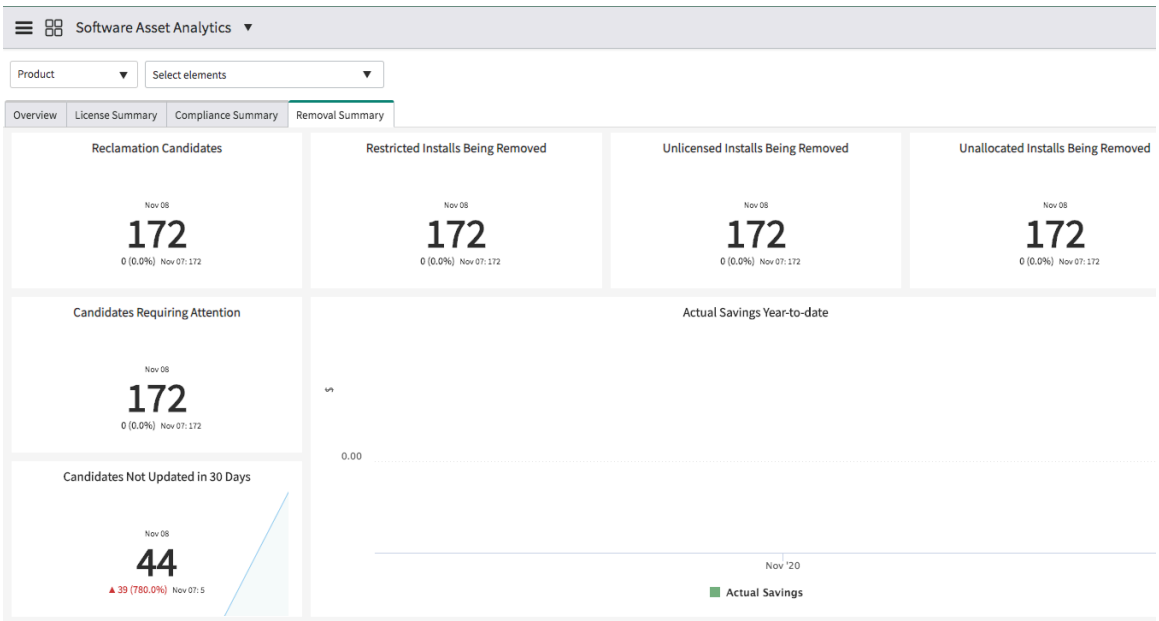
Bericht	Beschreibung
Datensätze	Zeigt die detaillierte Liste der Produktergebnisse basierend auf dem ausgewählten Widget an.

Compliance-Trend: Überlizenzierungsbetrag

Bericht	Beschreibung
Überlizenzierungsbetrag	Kosten der Lizenzen, die Sie besitzen, aber nicht nutzen.
Herausgeber überlizenziert	Anzahl der Herausgeber, die mindestens eine Softwareberechtigung haben, die nicht verwendet wird.
Produkte überlizenziert	Anzahl der Produkte, die mindestens eine Softwareberechtigung haben, die nicht verwendet wird.
Aufgliederungen	Zeigt die detaillierte Liste der Ergebnisse basierend auf dem ausgewählten Widget an. Aufgliederungen umfassen Herausgeber, Produkt und Bewertungsliste.
Datensätze	Zeigt die detaillierte Liste der Produktergebnisse basierend auf dem ausgewählten Widget an.

Entfernungszusammenfassung

Die Quelle für Entfernungszusammenfassungsdaten ist die Tabelle „Reklamationskandidat“ [samp_SW_Reclamation_Candidate].



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Entfernungszusammenfassung“

Bericht	Beschreibung
Reklamationskandidaten	Gesamtzahl der aktiven Entfernungskandidaten mit geringer Nutzungsbegründung. Wählen Sie den Bericht aus, um die gefilterte Liste der Datensätze anzuzeigen.
Eingeschränkte Installationen, die entfernt werden	Gesamtzahl der aktiven Entfernungskandidaten mit eingeschränkter Softwarebegründung. Wählen Sie den Bericht aus, um die gefilterte Liste der Datensätze anzuzeigen.
Nicht lizenzierte Installationen, die entfernt werden	Gesamtzahl der aktiven Entfernungskandidaten mit einer nicht lizenzierten Begründung. Wählen Sie den Bericht aus, um die gefilterte Liste der Datensätze anzuzeigen.
Nicht zugeteilte Installationen, die entfernt werden	Gesamtzahl der aktiven Entfernungskandidaten mit einer nicht zugeteilten Begründung. Wählen Sie den Bericht aus, um die gefilterte Liste der Datensätze anzuzeigen.
Kandidaten, die Aufmerksamkeit erfordern	Anzahl der Entfernungskandidaten im Status „Aufmerksamkeit erforderlich“. Wählen Sie den Bericht aus, um die gefilterte Liste der Datensätze anzuzeigen.
Seit 30 Tagen nicht aktualisierte Kandidaten	Anzahl der Entfernungskandidaten, deren aktualisierter Datumswert älter als 30 Tage ist. Wählen Sie den Bericht aus, um die gefilterte Liste der Datensätze anzuzeigen.
Tatsächliche Einsparungen seit Jahresbeginn	Summe der potenziellen Einsparungen in einem bestimmten Monat von geschlossenen, vollständigen Entfernungskandidaten.
Aufgliederung der Entfernungskandidaten	Aktive Entfernungskandidaten in verschiedenen Aufgliederungen (Status, Herausgeber, Produkt, Begründung und zuletzt aktualisiert).

Software Asset Management-Dashboard

Zeigen Sie Abschlusskosten, Optimierungsergebnisse und Compliance-Trenddiagramme auf dem an Software Asset Management Dashboard.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die Software Asset Management Dashboard ist für neue nicht mehr verfügbar Zurich Anwender, die das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp) aktiviert oder auf aktualisiert haben Zurich Ohne das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp) vor zu aktivieren Zurich.

- Wenn Sie vor Zurich das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp), aber nicht das Plugin „Workspace“ (com.sn_sam_workspace) aktiviert haben, haben Sie Zugriff auf dieses Dashboard.
- Wenn Sie aktiviert haben Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung nach dem Upgrade auf Zurich, Sie können nicht über auf dieses Dashboard zugreifen **Software-Asset** Navigationsmenü in Ihrer Instanz. Allerdings können Sie auf dieses Dashboard über das Navigationsmenü **Dashboards** zugreifen.

Die Software Asset Management Der Zugriff auf die Dashboard-Registerkarte erfolgt durch Navigieren zu **Software Asset** > **Übersicht** Und auswählen **Software Asset Management** Aus der Dashboard-Liste. Wählen Sie ein Element in einem Bericht aus, um weitere Informationen anzuzeigen, oder fügen Sie Widgets hinzu, und verschieben Sie sie nach Bedarf.

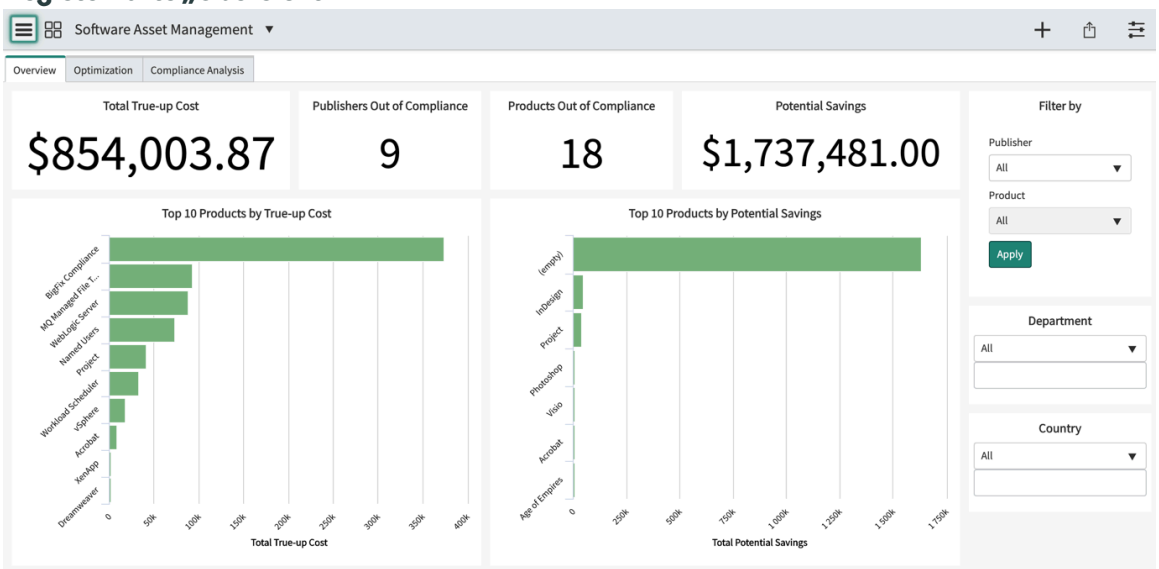
Ergebnisse werden täglich oder immer dann aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Sie können aktualisiert werden, indem Sie auswählen **Aktualisieren** Symbol für jedes Ergebnis. Sie können Diagramme auch im PNG- oder JPG-Format speichern.

Die Diagramme zeigen wichtige Statistiken zur nachverfolgten Software. Auf den Registerkarten Übersicht und Optimierung können Sie nach Herausgeber, Produkt, Abteilung und Land filtern, um die Ergebnisse einzugrenzen.

Übersicht

Die Quelle für Übersichtsdaten ist die Tabelle „Produktergebnis“ [samp_product_result].

Registerkarte „Übersicht“



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Übersicht“

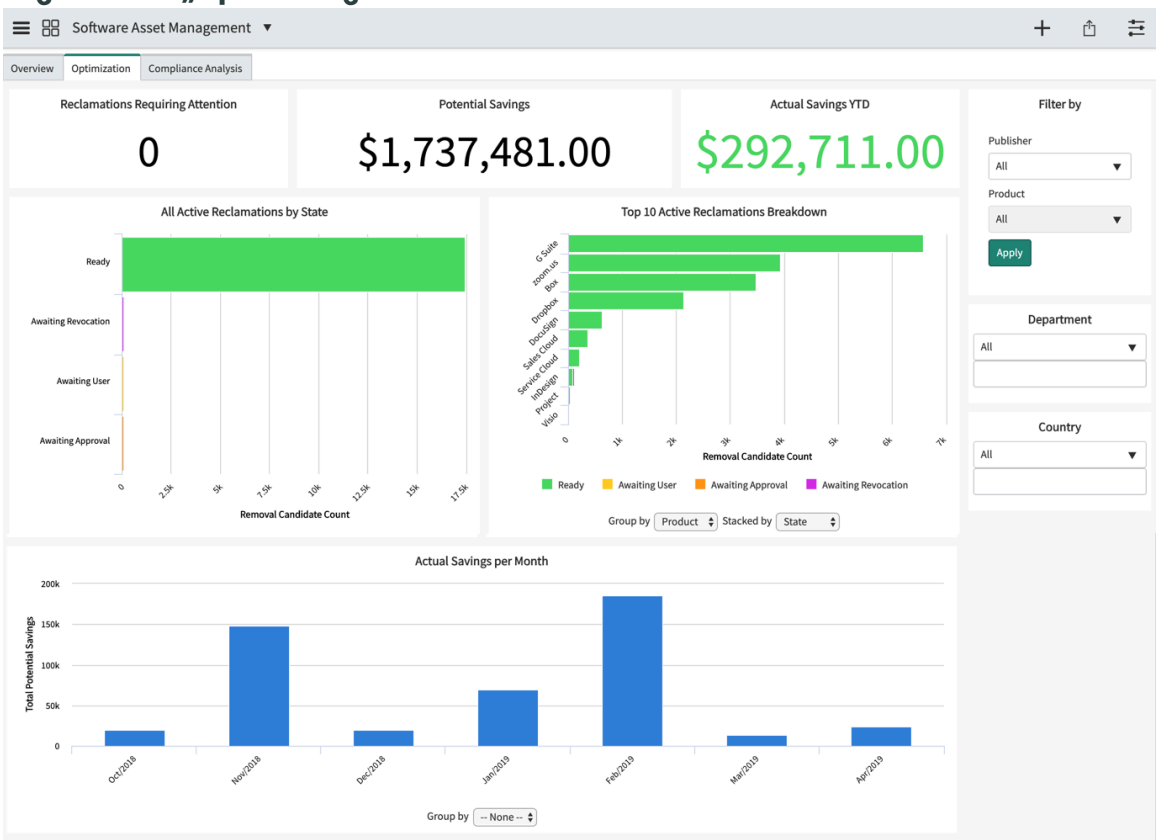
Bericht	Beschreibung
Gesamtabschlusskosten	Kosten für die Konformität auf Grundlage der Durchschnittspreise in den Berechtigungen für die Rechte.
Nicht konforme Herausgeber	Anzahl der Herausgeber, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist. Wählen Sie den Bericht aus, um die gefilterte Liste der Datensätze anzuzeigen.
Nicht konforme Produkte	Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist. Wählen Sie den Bericht aus, um die gefilterte Liste der Datensätze anzuzeigen.
Potenzielle Einsparungen	Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden.
Top 10 Produkte nach Abschlusskosten	Top 10 Produkte in der Reihenfolge der Abschlusskosten grafisch dargestellt.
Top 10 Produkte nach potenziellen Einsparungen	Top-10-Produkte in der Reihenfolge der potenziellen Einsparungen grafisch dargestellt.

Optimierung

Die Quelle für Optimierungsdaten ist die Tabelle „Reklamationskandidat“ [samp_SW_Reclamation_Candidate].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Optimierung“



Registerkarte „Optimierung“

Bericht	Beschreibung
Reklamationen, die Aufmerksamkeit erfordern	Status ist „Aufmerksamkeit erforderlich“
Potenzielle Einsparungen	• „Erstellt am dieses Jahr“ ODER „aktiv“ ist „wahr“ ODER • Geschlossen am dieses Jahr UND geöffnet am letzten Jahr
Tatsächliche Einsparungen seit Jahresbeginn	Geschlossen am dieses Jahr UND Status ist „Abgeschlossen“
Alle aktiven Reklamationen nach Status	Aktiv ist „true“.
Aufgliederung der Top 10 der aktiven Reklamationen	Aktiv ist „true“.
Tatsächliche Einsparungen pro Monat	Status ist „Abgeschlossen“ UND „Geschlossen“ in den letzten 12 Monaten

Entfernungskandidat statusfarbschlüssel:

Farbe	Status
Rot	Eingreifen erforderlich

Automatische Übersetzung

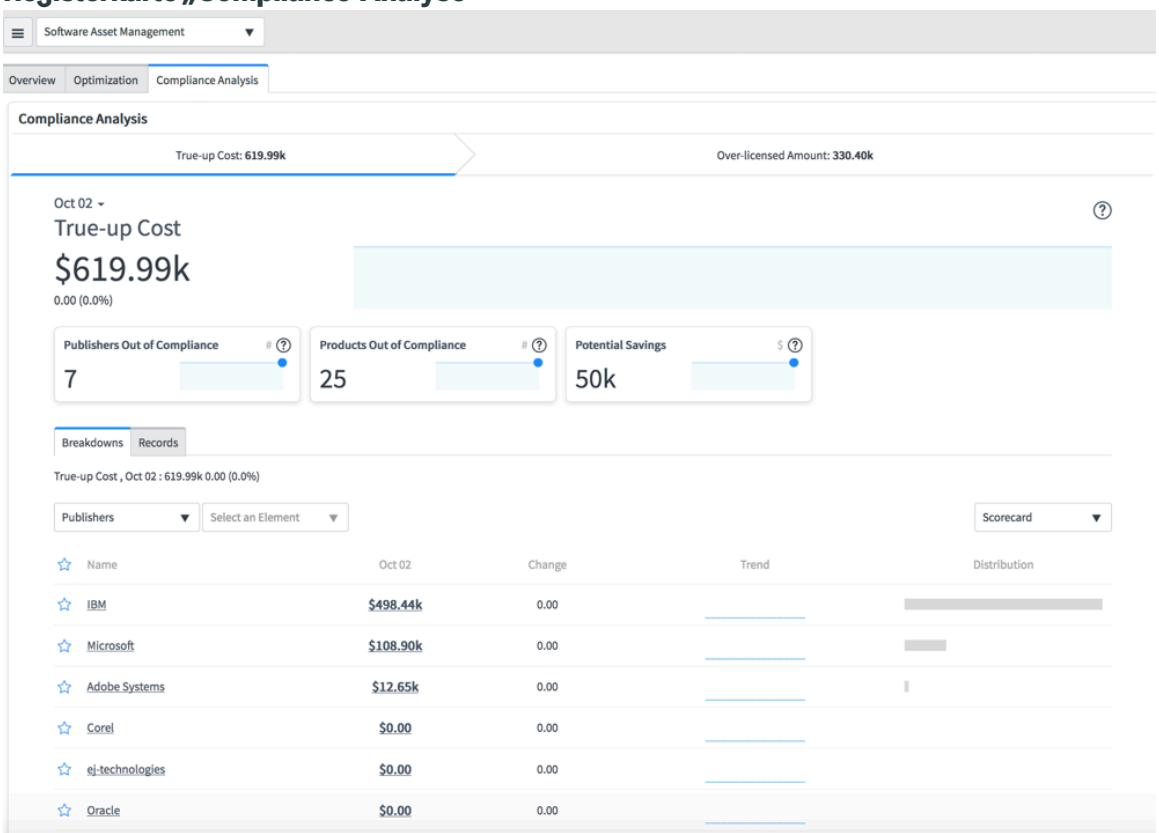
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Farbe	Status
Grün	Bereit
Gelb	Warten Auf Verwendung
Orange	Auf Genehmigung warten
Lila	Warten auf Sperrung
Blau	Abgeschlossen

Compliance-Analyse

Die Compliance-Analyse besteht aus Zeitreihendaten mit Performance Analytics Dient zum Anzeigen der Compliance-Trends im Zeitverlauf. Die für Compliance-Analysedaten sind die Tabelle Produktergebnis [samp_Product_result].

Registerkarte „Compliance-Analyse“



Compliance-Analyse: Abschlusskosten

Bericht	Beschreibung
Abschlusskosten	Kosten für Compliance basierend auf den Durchschnittspreisen für Berechtigungen für die Rechte.
Nicht konforme Herausgeber	Anzahl der Herausgeber, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist.
Nicht konforme Produkte	Anzahl der Produkte, bei denen mindestens ein Softwaremodell nicht konform ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Analyse: Abschlusskosten (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Potenzielle Einsparungen	Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden.
Aufgliederungen	Zeigt die detaillierte Liste der Ergebnisse basierend auf dem ausgewählten Widget an.
Datensätze	Zeigt die detaillierte Liste der Produktergebnisse basierend auf dem ausgewählten Widget an.

Compliance-Analyse: Überlizenzierungsbetrag

Bericht	Beschreibung
Überlizenzierungsbetrag	Kosten der Lizenzen, die Sie besitzen, aber nicht nutzen.
Herausgeber überlizenziert	Anzahl der Herausgeber, die mindestens eine Softwareberechtigung haben, die nicht verwendet wird.
Produkte überlizenziert	Anzahl der Produkte, die mindestens eine Softwareberechtigung haben, die nicht verwendet wird.
Aufgliederungen	Zeigt die detaillierte Liste der Ergebnisse basierend auf dem ausgewählten Widget an.
Datensätze	Zeigt die detaillierte Liste der Produktergebnisse basierend auf dem ausgewählten Widget an.

Dashboard für Normalisierung und Inhaltsservice

Zeigen Sie Normalisierungstrenddiagramme im in integrierten Dashboard für Normalisierung und Inhaltsservice an Performance Analytics.

Hinweis: Das Dashboard „Normalisierung und Inhaltsservice“ ist nicht mehr für neue verfügbar Zurich Anwender, die das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp) aktiviert oder auf aktualisiert haben Zurich Ohne das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp) vor zu aktivieren Zurich.

- Wenn Sie vor Zurich das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp), aber nicht das Plugin „Workspace“ (com.sn_sam_workspace) aktiviert haben, haben Sie Zugriff auf dieses Dashboard.
- Wenn Sie aktiviert haben Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung nach dem Upgrade auf Zurich, Sie können nicht über auf dieses Dashboard zugreifen **Software-Asset** Navigationsmenü in Ihrer Instanz. Allerdings können Sie auf dieses Dashboard über das Navigationsmenü **Dashboards** zugreifen.

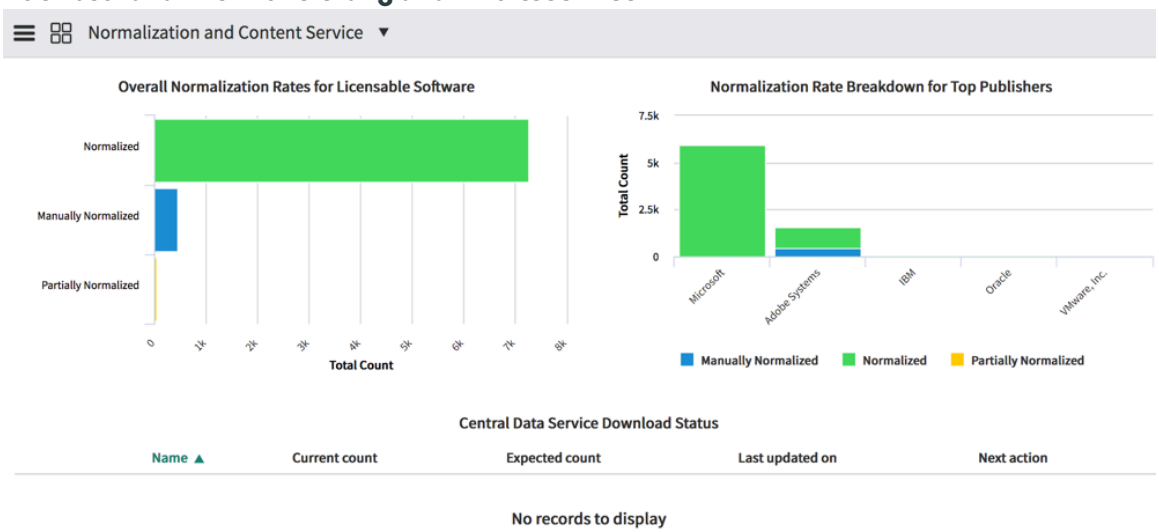
Auf die Dashboard-Registerkarte „Normalisierung und Inhaltsservice“ kann zugegriffen werden, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Übersicht** Und auswählen **Normalisierungs- und Inhaltsservice** Aus der Dashboard-Liste. Sie können auch über die Dashboard-Liste eines anderen darauf zugreifen Software Asset Management Dashboard.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie ein Element in einem Bericht aus, um weitere Informationen anzuzeigen, oder fügen Sie Widgets hinzu, und verschieben Sie sie nach Bedarf.

Normalisierungsdiagrammergebnisse werden täglich aktualisiert, wenn **SAM – Discovery-Modellnormalisierung** Auftrag wird ausgeführt. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern.

Dashboard für Normalisierung und Inhaltsservice

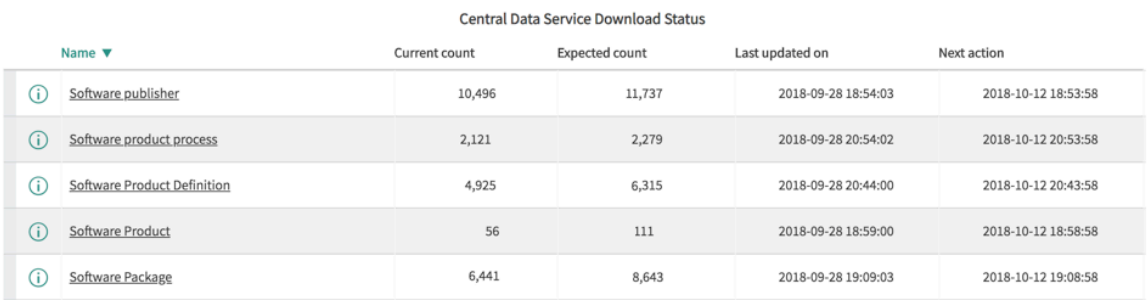


Bericht	Quellliste	Beschreibung
Gesamtnormalisierungsbewertungen für lizenzierbare Software	Normalisierungsraten von Softwareinstallationen	Gesamtanzahl des Normalisierungsstatus für alle lizenzierbaren Produkte.
Normalisierungsbewertungsaufgliederung für Top-Herausgeber	Normalisierungsraten von Softwareinstallationen für Top-Herausgeber	Lizenzierbare Anzahl des Normalisierungsstatus pro Top-Herausgeber für Microsoft, Oracle, IBM, VMware, Citrix, SAP und Adobe.

Zugehörige Liste „Downloadstatus des zentralen Datenservice“

Die zugehörige Liste „Downloadstatus des zentralen Datenservice“ wird täglich aktualisiert, wenn die **SAM – Downloadstatus des zentralen Datenservice** Auftrag wird ausgeführt.

Zugehörige Liste „Downloadstatus des zentralen Datenservice“



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Tabellenname, aus dem der Inhalt abgerufen wird.
Aktuelle Anzahl	Anzahl der Datensätze in der Tabelle.
Erwartete Anzahl	Erwartete Anzahl von Datensätzen in der Tabelle.
Letztes Update am	Datum und Uhrzeit des letzten Abrufs der Daten.
Nächste Aktion	Nächstes geplantes Datum und nächste Uhrzeit zum Abrufen von Daten.

Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“

Überwachen und erhalten Sie Einblicke in die Lizenzposition und -Nutzung Ihrer Engineering-Anwendungen, indem Sie Produktnutzungsberichte im Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“ anzeigen.

Hinweis: Das Dashboard „Engineering-Lizenzübersicht“ ist nicht mehr für neue verfügbar Zurich Anwender, die das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp) aktiviert oder auf aktualisiert haben Zurich Ohne das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp) vor zu aktivieren Zurich.

- Wenn Sie vor Zurich das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp), aber nicht das Plugin „Workspace“ (com.sn_sam_workspace) aktiviert haben, haben Sie Zugriff auf dieses Dashboard.
- Wenn Sie aktiviert haben Software-Asset-Arbeitsbereich(sn_sam_Workspace) Store-Anwendung nach dem Upgrade auf Zurich, Sie können nicht über auf dieses Dashboard zugreifen **Software-Asset** Navigationsmenü in Ihrer Instanz. Allerdings können Sie auf dieses Dashboard über das Navigationsmenü **Dashboards** zugreifen.

Das Dashboard „Engineering License Overview“ zeigt Berichte zu normalisierten Produkten und Herausgebern an, die zu Engineering-Anwendungen wie AutoCAD, GIS gehören.

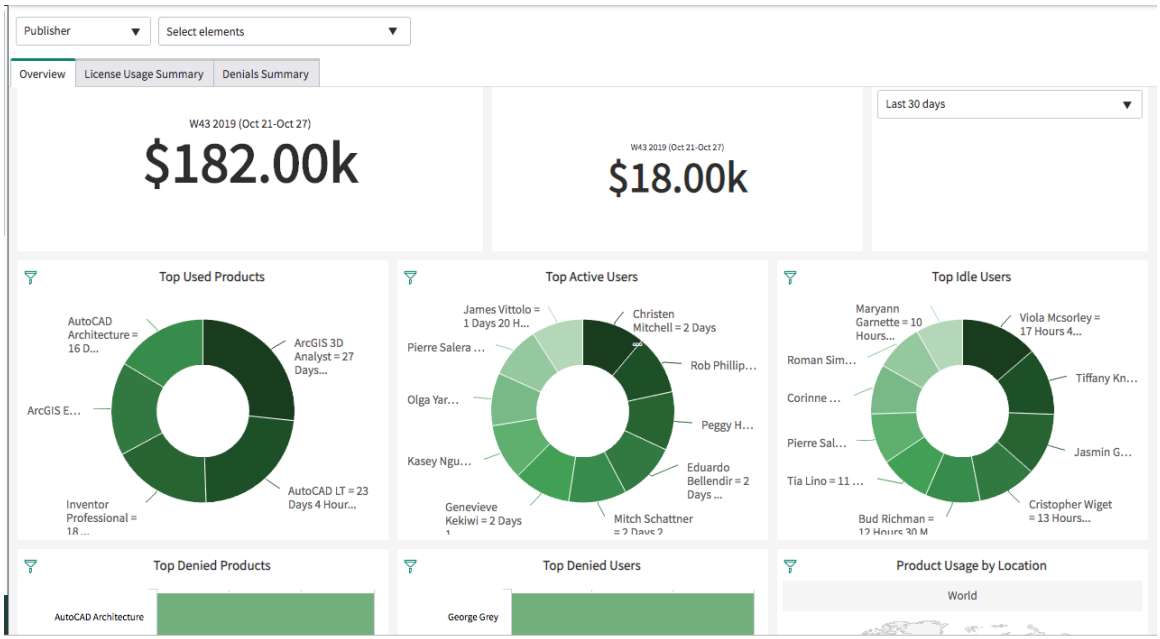
Greifen Sie auf das Dashboard „Engineering License Overview“ zu, indem Sie zu navigieren **Software Asset** > **Engineering-Lizenz – Übersicht**an.

Um Ihre Ergebnisse auf allen Registerkarten basierend auf Produkten oder Herausgebern einzugrenzen, verwenden Sie den Filter in der linken Ecke des Dashboards. Im Filter werden nur Produkte und Herausgeber angezeigt, die zu Engineering-Anwendungen gehören und in der Tabelle „Lizenz für Engineering-Anwendung“ [samp_eng_App_license] aufgeführt sind. Wenn kein Produkt oder Herausgeber ausgewählt ist, werden auf den Registerkarten die kumulativen Daten für alle Produkte und Herausgeber angezeigt, die zu Engineering-Anwendungen gehören.

Die **Übersicht** , **Zusammenfassung Der Lizenznutzung** , Und **Ablehnungszusammenfassung** Registerkarten werden täglich oder immer dann aktualisiert, wenn ein neues Abgleichergebnis verfügbar ist. Sie können Diagramme im PNG- oder JPG-Format speichern, um sie lokal anzuzeigen und freizugeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Übersicht“



Diese Registerkarte bietet einen Überblick über die allgemeinen Metriken aller Engineering-Anwendungen. Sie können die Ergebnisse auf dieser Registerkarte nach verschiedenen Datumsoptionen filtern.

Hinweis: Der Datumsfilter gilt nicht für **Aktuelle Ausgaben** Und **Potenzielle Einsparungen** .

Registerkarte „Übersicht“

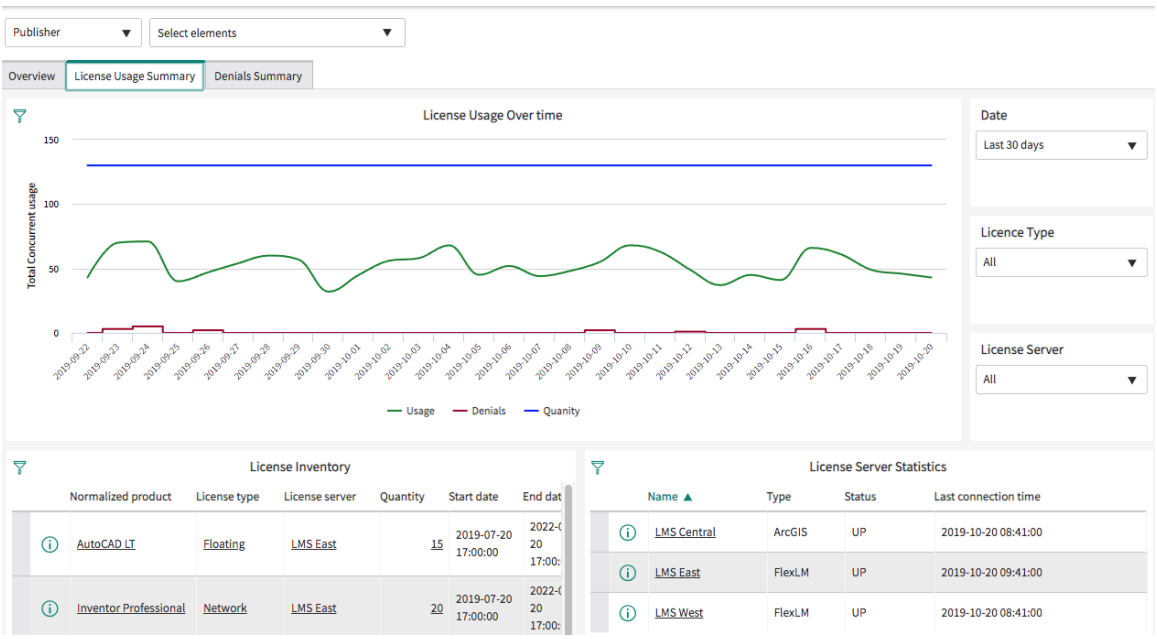
Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
Aktuelle Ausgaben	Produktergebnis [samp_product_result]	Gesamtkosten aller Berechtigungen für alle Produkte.
Potenzielle Einsparungen	Lizenz-Dashboard-Bestand [license_Dashboard_Inventory]	Kosteneinsparungen, wenn Lizenzen nicht voll oder nicht ausgelastet werden. Um Ihre Kosten zu optimieren, können Sie diese Lizenzen neu zuweisen oder die Lizenzen zurückgeben und die Kosten sparen.
Am häufigsten verwendete Produkte	Nutzung der Engineering-Anwendung [samp_eng_App_usage]	Top-Produkte, die derzeit verwendet werden. Die Anzahl der Tage und Stunden, die pro Produkt verwendet werden, wird ebenfalls angezeigt.
Aktivste Anwender	Nutzung der Engineering-Anwendung [samp_eng_App_usage]	Top-Anwender, die das Produkt derzeit verwenden. Die Anzahl der Tage und Stunden, die pro

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Übersicht“ (Fortsetzung)

Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
		Anwender verwendet werden, wird ebenfalls angezeigt.
Wichtigste inaktive Anwender	Nutzung der Engineering-Anwendung [samp_eng_App_usage]	Top-Anwender, die eine Lizenz angefordert haben, die die Lizenz jedoch nicht verwenden. Die Anzahl der Tage und Stunden der Inaktivität pro Anwender wird ebenfalls angezeigt.
Am häufigsten abgelehnte Produkte	Ablehnung der Engineering-Anwendung [samp_eng_App_denial]	Top-Produkte, die Anwendern verweigert werden, da diese Produkte ihre Spitzenauslastung bei gleichzeitiger Nutzung erreicht haben.
Am häufigsten abgelehnte Anwender	Ablehnung der Engineering-Anwendung [samp_eng_App_denial]	Top-Anwender, denen Lizenzen für Produkte verweigert werden.
Produktnutzung nach Standort	Nutzung der Engineering-Anwendung [samp_eng_App_usage]	Basierend auf der Anzahl der Anwender, die Produkte nach Standort verwenden.

Registerkarte „Zusammenfassung der Lizenznutzung“



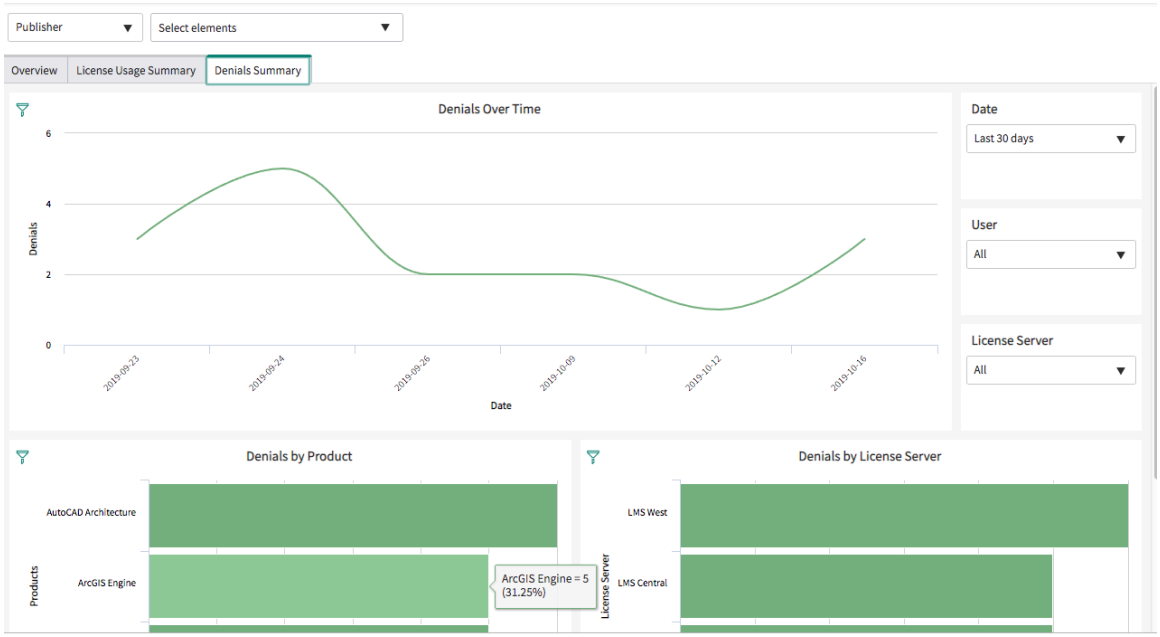
Auf dieser Registerkarte können Sie Daten basierend auf einem Lizenztyp (Floating, Netzwerk oder Token) anzeigen. Sie können die Daten auf dieser Registerkarte nach Datum, Lizenztyp und Lizenzverwaltungsserver filtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Zusammenfassung der Lizenznutzung“

Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
Lizenznutzung Überstunden	Lizenz für Engineering-Anwendung [samp_eng_App_license] Gleichzeitige Nutzung der Engineering-Anwendung [samp_eng_App_concurrent_usage] Ablehnung der Engineering-Anwendung [samp_eng_App_denial]	Die Gesamtzahl oder Menge aller verfügbaren Lizenzen, nicht nur der aktiven Produkte, sondern aller Produkte. • Die blaue Linie stellt die Gesamtzahl der Lizenzen dar, die einem Produkt oder Herausgeber zugewiesen sind • Die grüne Linie zeigt die gleichzeitige Nutzung der Lizenzen an. • Die rote Linie zeigt Ablehnungen an oder ob und wann die gleichzeitige Nutzung Spitzenwerte erreicht.
Lizenzbestand	Lizenz für Engineering-Anwendung [samp_eng_App_license]	Alle verfügbaren Lizenzen für ein Produkt oder einen Herausgeber.
Lizenzserverstatistiken	Lizenzserver der Engineering-Anwendung [samp_end_App_license_Server]	Alle Lizenzverwaltungsserver, mit denen OpenLM oder Open IT verbunden ist.

Registerkarte „Ablehnungen – Zusammenfassung“



Sie können die Daten auf dieser Registerkarte nach Datum, Anwender oder Anwendergruppe filtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Ablehnungen – Zusammenfassung“

Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
Ablehnungen im Laufe der Zeit	Ablehnung der Engineering-Anwendung [samp_eng_App_denial]	Ablehnungen für ein Produkt über einen bestimmten Zeitraum.
Ablehnungen nach Produkt	Ablehnung der Engineering-Anwendung [samp_eng_App_denial]	Die Produkte, die Anwendern am häufigsten verweigert wurden.
Ablehnungen nach Lizenzserver	Ablehnung der Engineering-Anwendung [samp_eng_App_denial]	Die Lizenzserver, denen Lizenzen für Produkte am meisten verweigert wurden.

Software Asset Management Referenzen

Verwenden Sie die bereitgestellten Beschreibungen, um das auszufüllen Software Asset Management Formulare.

Mit Software Asset Management Professional installierte Komponenten

Rollen, Plugins und geplante Aufgaben werden mit der Aktivierung von installiert Software Asset Management Professional Anwendung. Demodaten sind mit dieser Anwendung verfügbar.

Installierte geplante Aufgaben

Dient zum Anzeigen der Liste der geplanten Aufgaben, die mit installiert wurden Software Asset Management Professional Anwendung, navigieren Sie zu ServiceNow Instanz, wählen Sie aus **Alle** , Und Eingabetaste Geplante Aufgaben Im Anwendungsnavigator. Wählen Sie auf der Seite „geplante Aufgaben“ den Filter ein-/ausblenden, und geben Sie im Bedingungsgenerator die Filterbedingung ein. Name beginnt mit SAM .

Installierte Rollen

Mit der Anwendung Software Asset Management Professional werden die folgenden Rollen installiert.

Software Asset Management Professional Rollen

Rollenname	Beschreibung	Enthält Rollen
Software Asset Management-Administrator [sam_admin]	Diese Rolle hat vollen Zugriff auf Software Asset Management Anwendung. Diese Rolle ist erforderlich, um Berechtigungen zu importieren, Reklamationsregeln zu verwalten, einen Abgleich auszuführen, anwenderdefinierte Produkte und Musternormalisierungsregeln zu erstellen, Inhaltsservice einzurichten und andere administrative Funktionen zu verwenden.	• sam_user • sam_spend_Import • Asset • model_manager • contract_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Professional Rollen (Fortsetzung)

Rollenname	Beschreibung	Enthält Rollen
		Hinweis: Die Rolle sam_spend_Import wird mit installiert Software Spend Detection. Die Rolle „IT_Demand_user“ wird nicht mehr automatisch mit installiert PPM-Standard .
Software Asset Management-Anwender [sam_user]	Diese Rolle hat Zugriff auf alle Software Asset Management Funktionen außer „administrativ“. Wenn Software Spend Detection Ist installiert, hat diese Rolle Zugriff auf alle Software Spend Detection Funktionen außer Import von Finanztransaktionsdaten und Setup des Inhaltsservice.	• pa_viewer • cmdb_read • report_user • sn_Remote_dir_Sync.Reader
Software Asset Management Entwickler [sam_Developer]	Schreibt Skripts auf der Plattform, vergleichbar mit den Skriptschreibberechtigungen, die einem sys_admin gewährt werden. Anwender mit dieser Rolle müssen trainiert werden ServiceNow Administratoren.	sam_admin
SaaS-Lizenzmanagement Integrationsadministrator [sam_Integrator]	Rolle, die zum Erstellen und Verwalten von SaaS-Integrationsprofilen erforderlich ist.	• sam_user • connection_admin • flow_operator
Software Spend Detection Importieren Sie den Anwender [sam_spend_Import]	Rolle, die zum Importieren von Finanztransaktionsdaten in erforderlich ist Software Spend Detection. Anwender mit dieser Rolle haben Zugriff auf alle Software Spend Detection Funktionen außer Inhaltsservice-Setup. Anwender mit dieser Rolle können nicht anzeigen Software Asset Management Ohne zusätzliche Rollen gewährt zu werden.	pa_viewer

Installierte Plugins

Die folgenden Plugins werden mit installiert Software Asset Management Professional Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Professional-Plugins

Plugin	Standort	Beschreibung
Aktivieren Sie alle Software Asset Management Professional-Plugins, einschließlich Software Asset Workspace Com.sn_samp_Master_WS	Now Support Serviceportal	Abonnement erforderlich. Bietet die Möglichkeit, Software-Discovery-Informationen zu normalisieren, Berechtigungen mit Installationen abzugleichen und nicht verwendete Software zurückzufordern. Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleich von Herausgeberprodukten. Lädt das folgende Plugin und die Store-Anwendung in einem Schritt: • Software Asset Management Professional Plugin (com.sn_samp_Master) • Software-Asset-Arbeitsbereich (sn_sam_Workspace) Store-Anwendung.
Aktivieren Sie alle Software Asset Management Professional Plugins (Com.sn_samp_Master)	Now Support Serviceportal	Dieses Plugin ist für Releases vor Zurich. Lädt Folgendes Software Asset Management Professional Plugins in einem Schritt: • Software Asset Management Professional Plugin (com.snc.samp) • Alle Plugins des Herausgeberpakets • Software Asset Management UI-Komponenten (com.sn_samp_Workbench) **Hinweis:** Zum Aktivieren SaaS-Lizenzmanagement, Sie müssen anfordern Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Plugin (sn_sam_saas_int) separat von ServiceNow Store. Siehe SaaS-Lizenzmanagement anfordern Um Informationen zum anfordern und Aktivieren dieses Plugins zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Professional-Plugins (Fortsetzung)

Plugin	Standort	Beschreibung
Integration – Microsoft SCCM 2012 v2-Software-Nutzung (Com.snc.samp_usage_sccm)	Now Support Serviceportal	Erforderlich, um Software-Nutzungsdaten aus zu erfassen Microsoft SCCM (System Center Configuration Manager) 2012 v2. Aktiviert automatisch die Integration – Microsoft Plugin SCCM 2012 v2 (com.snc.integration.sccm2012v2), falls nicht bereits aktiv. **Wichtig:** Dieses Plugin ist in veraltet Tokyo Release. Wenn Sie zum ersten Mal eine Integration mit SCCM durchführen, fordern Sie den Service Graph Connector für an, und installieren Sie ihn Microsoft SCCM-Anwendung aus dem ServiceNow Store Stattdessen. Wenn Sie dieses Plugin bereits auf Ihrem aktiviert haben ServiceNow Instanz verwenden Sie das Migrationsbereitschaftstool für Service Graph Connector für SCCM Store, um Ihre Instanz für die Migration zum Service Graph Connector vorzubereiten. Siehe Service Graph Connector für Microsoft SCCM Weitere Informationen zum Service Graph Connector.
Integration – Microsoft SCCM 2016-Softwarenutzung (com.snc.samp.usage_sccm_2016)	Now Support Serviceportal	Erforderlich, um Software-Nutzungsdaten aus zu erfassen Microsoft SCCM (System Center Configuration Manager) 2016. Aktiviert automatisch die Integration – Microsoft Plugin SCCM 2016 (com.snc.integration.sccm2016), falls nicht bereits aktiv.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Professional-Plugins (Fortsetzung)

Plugin	Standort	Beschreibung
		Wichtig: Dieses Plugin ist in veraltet Tokyo Release. Wenn Sie zum ersten Mal eine Integration mit SCCM durchführen, fordern Sie den Service Graph Connector für an, und installieren Sie ihn Microsoft SCCM-Anwendung aus dem ServiceNow Store Stattdessen. Wenn Sie dieses Plugin bereits auf Ihrem aktiviert haben ServiceNow Instanz verwenden Sie das Migrationsbereitschaftstool für Service Graph Connector für SCCM Store, um Ihre Instanz für die Migration zum Service Graph Connector vorzubereiten. Siehe Service Graph Connector für Microsoft SCCM Weitere Informationen zum Service Graph Connector.
Orchestration – Client-Softwareverteilung (Com.snc.Orchestration.Client_sf_Distribution)	Now Support Serviceportal	Zum Aktivieren erforderlich ServiceNow® Orchestration Anwendung, die die Installation und Deinstallation von Software auf Geräten ermöglicht. **Hinweis:** Anwender, die kaufen Software Asset Management Professional Plugins (com.snc.samp) sind nur für die Deinstallationsfunktion von Software lizenziert, auch als Software-Reklamation bezeichnet. Für die Softwareinstallationsfunktion ist eine zusätzliche Lizenzierung erforderlich.
Software Asset Management — SaaS-Lizenzmanagement (sn_sam_saas_int)	ServiceNow Store Siehe SaaS-Lizenzmanagement anfordern Um Informationen zum anfordern und	Erfordert Software Asset Management Professional Plugin (com.snc.samp). Stellt Integrationen zur Verwaltung von Lizenzen für bereit SaaS Produkte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Professional-Plugins (Fortsetzung)

Plugin	Standort	Beschreibung
	Aktivieren dieses Plugins über zu erhalten ServiceNow Store.	
Software Asset Management – Ausgabenerkennung (Com.sn_sam_spend)	Now Support Serviceportal	Erfordert Software Asset Management Professional Plugin (com.snc.samp). Stellt Kernfunktionen zur Erkennung von Softwareausgaben aus Finanztransaktionsdaten bereit.
Dateisignatur-Normalisierung (Com.snc.file_Signature_Normalization)	Now Support Serviceportal	Erforderlich, um erkannte Dateisignaturen beim Erstellen von Datensätzen für installierte Software zu normalisieren. Dieses Plugin wird auch mit dateibasierter Discovery aktiviert.
Mobile Mitarbeiter-Experience Mein Asset (Com.Glide.mobile-Employee.myAssets)	Now Support Serviceportal	Bietet die Fähigkeiten, die Endanwender benötigen, um zugewiesene Assets auf einem Mobilgerät anzuzeigen und Incidents zu erstellen, um Service für diese Assets anzufordern.
IT Asset Management Mobile (Com.sn_itam_mobile)	Now Support Serviceportal	Bietet die Funktionen für den Empfang von Mitarbeitern, um erworbene Assets auf einem Mobilgerät zu erhalten.
Plugins des Herausgeberpakets		
Software Asset Management Professional für Adobe (Com.sn_samp_adobe)	Now Support Serviceportal	Stellt zusätzliche Funktionen zum Abgleichen bereit Adobe Abonnementsoftware.
Software Asset Management Professional für Citrix (Com.sn_samp_citrix)	Now Support Serviceportal	Stellt zusätzliche Funktionen zum Abgleichen bereit Citrix Software, z. B. virtuelle Anwendungen und virtueller Desktop.
Software Asset Management Professional für IBM (Com.sn_samp_ibm)	Now Support Serviceportal	Stellt zusätzliche Funktionen zum Abgleichen bereit IBM Produkte, die PVU- und RVU-Lizenzmetriken verwenden. Dieses Plugin bietet auch zusätzliche Funktionen zum Abgleichen Red Hat Enterprise Linux Software, z. B. Red Hat Enterprise Linux Server Und Red

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management Professional-Plugins (Fortsetzung)

Plugin	Standort	Beschreibung
		Hat Enterprise Linux for Virtual Datacenters.
Software Asset Management Professional für Microsoft (Com.snc.samp.microsoft)	Now Support Serviceportal	Stellt zusätzliche Funktionen zum Abgleichen bereit Microsoft Software wie Microsoft SQL Server.
Software Asset Management Professional für Oracle (Com.snc.samp.oracle)	Now Support Serviceportal	Stellt zusätzliche Funktionen zum Abgleichen bereit Oracle Software, z. B. Oracle DB-Server.
Software Asset Management Professional für SAP (Com.sn_samp_sap)	Now Support Serviceportal	Stellt zusätzliche Funktionen zum Abgleichen bereit SAP Compliance und Optimierung des benannten Anwenders.
Software Asset Management Professional für VMware (Com.sn_samp_vmware)	Now Support Serviceportal	Stellt zusätzliche Funktionen zum Abgleichen bereit VMware Software, z. B. vCenter und vSphere.
Software Asset Management Professional Für Engineering-Anwendungen (Com.sn_samp_eng_App)	Now Support Serviceportal	Erfordert Software Asset Management Professional Plugin (com.snc.samp). Bietet zusätzliche Funktionen zum Abgleich von Engineering-Anwendungen wie AutoCAD.

Lizenzvereinbarungstypen

Typen von Lizenzvereinbarungen bestimmen die Produktnutzungsrechte.

Vertragstypen

Die Vereinbarungstypen für die Herausgeberpakete.

Herausgeberpaket	Vertragstyp
Adobe	• Generisch • Enterprise Term License Agreement (ETLA) • Cumulative Licensing Program (CLP) • Transactional Licensing Program (TLP) • Value Incentive Plan (VIP)
Citrix	Generisch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Herausgeberpaket	Vertragstyp
Verbreitet	• Generisch • Enterprise License Agreement (ELA)
Anwenderdefiniert	• Generisch • Enterprise License Agreement (ELA)
IBM	• Generisch • Enterprise License Agreement (ELA) • International Program License Agreement (IPLA): Keine Lizenzauswirkung. • IBM Customer Agreement (ICA): Keine Lizenzauswirkung. • IBM Unlimited License Agreement (IULA)
Microsoft	• Generisch • Unternehmensvertrag • Enterprise-Registrierung • Abonnementvertrag für Unternehmen • Microsoft-Produkt und -Servicevertrag • Open License • Open Value • Open Value Subscription • Select-Registrierung • Lizenz auswählen • Select Plus
Oracle	• Generisch • Unlimited License Agreement (ULA)
VMware	• Generisch • Enterprise License Agreement (ELA) • Enterprise Purchasing Program (EPP): Keine Auswirkung auf die Lizenz. • Volume Purchasing Program (VPP): Keine Auswirkung auf die Lizenz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management -Eigenschaften

Sie können Standardabgleichseigenschaften wie Gruppierung und Abgleich-Debugging festlegen.

Diese Eigenschaften sind für verfügbar Software Asset Management Anwendung.

Um auf diese Eigenschaften zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Software Asset** > **Administration** > **Eigenschaften**an.

Eigenschaften für Software Asset Management

Eigenschaft	Beschreibung
Wählen Sie die Standardgruppeneinstellung für die wöchentliche Ausführung des Abgleichs aus com.snc.samp.recon.group	Bestimmt, wie Rechte und Softwareinstallationen während des Abgleichs gruppiert werden. Werte (Standard ist **Keine**): • **Unternehmen** • **Kostenstelle** • **Land** • **Abteilung** • **Region**
Listenanzahlbegrenzung für SAM-Arbeitsbereichslizenzvorgänge sn_sam_Workspace.sam_license_Operations_list_count	Ermöglicht das Einrichten eines Schwellenwerts, um die Anzahl der Software-Asset-Datensätze in der Ansicht „Lizenzvorgänge“ anzuzeigen. Der SAM-Administrator kann den Wert des Schwellenwerts nach Bedarf festlegen. Wert ist auf festgelegt **5000000** . Wenn weniger als fünf Millionen Datensätze vorhanden sind, wird die genaue Anzahl der Softwareinstallationsdatensätze angezeigt. Wenn mehr als fünf Millionen Datensätze vorhanden sind, wird die Anzahl als 5000000+ angezeigt.
Wählen Sie die Standarduntergruppeneinstellung für die wöchentliche Ausführung des Abgleichs aus Com.snc.samp.Recon.subgroup	Bestimmt die sekundäre Gruppierung für Rechte und Softwareinstallationen während des Abgleichs. Außer `Keine` , Gruppen- und Untergruppenwerte müssen unterschiedlich sein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Werte (Standard ist **Keine**): • **Unternehmen** • **Kostenstelle** • **Land** • **Abteilung** • **Region**
Abgleich mit allen verfügbaren anwenderdefinierten Lizenzmetriken ausführen com.snc.samp.recon.enablecustommetrics	Aktiviert anwenderdefinierte Lizenzmetriken beim Ausführen des Abgleichs. Wenn eine anwenderdefinierte Lizenzmetrik konfiguriert ist, wird sie nicht angewendet, wenn diese Eigenschaft auf **Nein** festgelegt ist. Der Standardwert ist **Ja** .
Aktivieren Sie das Debugging von Abgleichsergebnissen. Beachten Sie, dass sich das Aktivieren des Debugging auf die Leistung auswirkt. com.snc.samp.debug	Aktiviert das Debugging von Abgleichsergebnissen, um Probleme mit einem Ergebnis zu beheben. Der Standardwert ist **Nein**. Darüber hinaus löst diese Eigenschaft auch die Protokollierung für das lokale Import-Debugging aus.
Erstellen Sie automatisch Softwaremodelle für alle „lizenzierbaren“ Produkte com.snc.samp.automaticsmrcreation	Erstellt automatisch ein Softwaremodell in einem nicht konformen Status für alle nicht lizenzierten Installationen, Abonnements oder Optionen (von lizenzierbaren Produkten) in der Liste „Produktergebnisse“, die keine Berechtigung haben. Das neue Softwaremodell und die Ergebnisse werden verwendet, um die Anzahl der nicht lizenzierten im Lizenzpositionsbericht anzuzeigen. **Hinweis:** Weitere Informationen zum automatischen Erstellen von Softwaremodellen finden Sie unter Automatische Erstellung von Softwaremodellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Während des Software-Asset-Abgleichs automatisch Softwaremodellergebnisse für nicht lizenzierte Produkte erstellen Com.snc.samp.unlicensed_smr_creation	Deaktiviert die Erstellung von Softwaremodellergebnissen für nicht lizenzierte Softwaremodelle. Softwaremodellergebnisse werden für Softwaremodelle mit gültigen Berechtigungen weiterhin erstellt. Der Standardwert ist **False**. Sie können den Wert mithilfe der Konfiguration der Systemeigenschaften ändern. Wenn die Eigenschaft auf festgelegt ist **Wahr** , Die Softwaremodellergebnisse werden für Softwaremodelle erstellt, die keine Berechtigungen haben.
Wählen Sie die Ebene der Zusammenfassung für den Abgleich von Lizenzen für aus Oracle Datenbanken und WebLogic-Server auf VMware Com.snc.samp.oracle.reconlevel **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie aktiviert haben Software Asset Management Herausgeberpaket für Oracle. **Hinweis:** Diese Eigenschaft unterstützt die Domänentrennung mithilfe der Anwendungseigenschaften für die Domänentrennung Software Asset Management. Unter Richten Sie domänenspezifische Abgleichseigenschaften für ein Oracle finden Sie weitere Details.	Ebene der Zusammenfassung, die für den Abgleich verwendet wird Oracle Datenbank- und WebLogic Server-Lizenzen auf VMware Virtualisierungstechnologie. Software Asset Management Unterstützt die folgenden Zusammenfassungsebenen. • **ESX** : Die **ESX** Die Zusammenfassungsebene berücksichtigt alle Prozessorkerne auf dem ESX-Host. • **ESX-Cluster** (Standardwert). Der **ESX-Cluster** Die Zusammenfassungsebene berücksichtigt alle Prozessoren auf jedem ESX-Server in einem Cluster. • **VCenter(s)** : Die **VCenter(s)** Die Zusammenfassungsebene berücksichtigt alle Prozessorkerne auf jedem ESX-Server. Wenn Sie diese Zusammenfassungsebene auswählen, basieren die Lizenzierungsberechnungen auf der ESXi-Version, die Sie in verwenden VMware Virtuelle Umgebung. Siehe Oracle Datenbank- und WebLogic Server-Lizenzierung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	in Umgebungen mit Soft-Partitionierung Weitere Informationen zu den unterstützten ESXi-Versionen.
Verwenden Sie die Hostaffinität zum Abgleichen von Lizenzen für Oracle Datenbanken und WebLogic-Server auf VMware Auf der Ebene der vCenter(s)-Zusammenfassung Com.snc.samp.oracle.hostaffinityenabled **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie aktiviert haben Software Asset Management Herausgeberpaket für Oracle. **Hinweis:** Diese Eigenschaft unterstützt die Domänentrennung durch Verwendung der Anwendungseigenschaften für die Domänentrennung Software Asset Management. Unter Richten Sie domänenspezifische Abgleichseigenschaften für ein Oracle finden Sie weitere Details.	Aktiviert Software Asset Management Anwendung zur Berücksichtigung von VM-Host-Affinitätsregeln beim Abgleich Oracle Datenbank- und WebLogic Server-Lizenzen in VMware VCenter-Serverinstanzen. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn Sie die Zusammenfassungsebene für festlegen Oracle Abgleich mit **VCenter(s)** In **Wählen Sie die Ebene der Zusammenfassung für den Abgleich von Lizenzen für Oracle-Datenbanken und WebLogic-Server auf VMware aus** Eigenschaft. Mit VM-Host-Affinitätsregeln können Sie die physischen ESXi-Hosts angeben, auf denen Ihre virtuellen Computer ausgeführt werden können. Wenn Vorkehrungen für VM-Host-Affinitätsregeln in getroffen werden Oracle Lizenzvereinbarung können Sie Ihre Lizenzierungsverpflichtungen senken, indem Sie diese Regeln bei der Lizenzierung von berücksichtigen Oracle Datenbank- und WebLogic-Server.
Erstellen Sie automatisch Softwaremodelle für alle nicht lizenzierbaren Produkte com.snc.samp.automaticsmcreation	Erstellt automatisch ein Softwaremodell in einem nicht konformen Status für alle nicht lizenzierten Installationen (von nicht lizenzierbaren Produkten) in der Liste „Produktergebnisse“. Das neue Softwaremodell wird von Anwendungs-Portfoliomanagement verwendet. Der Standardwert ist „Nein“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Geben Sie den Namen des Felds „wahr/falsch“ ein, das der Tabelle „cmdb_ci_Hardware“ hinzugefügt wurde, um auf ausgewählten Geräten installierte Software von Software Asset Management auszuschließen Com.snc.samp.exclude_device_Flag	Schließt die auf Geräten installierte Software aus (aus Software Asset Management Anwendung), wobei die Spalte „aus SAM ausschließen“ auf „wahr“ festgelegt ist, wenn Sie den Spaltennamen „exclude_from_sam“ eingeben.
Geben Sie den Lizenzzeitraum (in Tagen) ein, der beim Abgleich für Anwendungen berücksichtigt werden soll, die am veröffentlicht wurden Citrix Umgebung Com.snc.samp.citrix.App.license.period **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie aktiviert haben Software Asset Management Herausgeberpaket für Citrix.	Gibt den Lizenzzeitraum (in Tagen) für an Citrix Anwendungen, die während des Abgleichs berücksichtigt werden sollen. Der Standardwert ist 90 Tage.
Geben Sie den Zeitüberschreitungszeitraum (in Tagen) ein, um Reklamationsfehler zu beheben, bevor der Reklamations-Flow in den Status „Geschlossen abgebrochen“ wechselt sam_Reklamation_Flow_error_timeout	Gibt den Zeitüberschreitungszeitraum (in Tagen) für die Behebung von Reklamationsfehlern an, bevor der Reklamations-Flow in den Status „Abgebrochen geschlossen“ wechselt. Der Standardwert beträgt 30 Tage.
Geben Sie den Zeitraum (in Tagen) ein, der für den Spitzenverbrauch bei technischen Anwendungen berücksichtigt werden soll. com.snc.samp.eng.app.peak.usage.period	Gibt den Zeitraum (in Tagen) an, für den Engineering-Anwendungen für den Spitzennutzungsverbrauch berücksichtigt werden sollen. Der Standardwert ist 30 Tage, und nur ein Anwender mit der Rolle „sam_admin“ kann dieses Feld aktualisieren.
Geben Sie die Anzahl der geplanten Aufgaben ein, die parallel für den Abgleich ausgeführt werden sollen. Com.snc.samp.Recon.max_Worker	Gibt die Anzahl der geplanten Aufgaben an, die parallel zum Abgleich ausgeführt werden. Mehrere geplante Aufgaben führen einen Abgleich für verschiedene Herausgeber gleichzeitig aus.
Gibt an, ob die Wide-Net-Normalisierung in der Instanz aktiviert ist. Wenn diese Option aktiviert ist, werden Wide-Net-Normalisierungsregeln/-Muster auf Discovery-Modelle angewendet, die nicht vollständig durch reguläre Paketnormalisierungsregeln normalisiert wurden. Com.snc.samp.Wide_net_normalization.enabled	Ermöglicht die Ausführung der Wide-Net-Normalisierung für Discovery-Modelle. Diese Eigenschaft ist standardmäßig aktiviert. Die Wide-Net-Normalisierung wird nur für Discovery-Modelle durchgeführt, die nicht mithilfe von Inhaltsregeln normalisiert werden konnten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Nur Anwender mit einer Administratorrolle können die Eigenschaft ändern.
Aktivieren Sie DIE ML-Normalisierung für erkannte Software. Com.snc.samp.enable.ml_normalization	Ermöglicht die Normalisierung maschineller Lerninhalte für Discovery-Modelle. Diese Eigenschaft ist standardmäßig aktiviert. Die Normalisierung von maschinellem Lernen wird nur für Discovery-Modelle durchgeführt, die nicht mithilfe von Inhaltsregeln normalisiert werden konnten. Nur Anwender mit einer Administratorrolle können die Eigenschaft ändern.
Geben Sie den Schwellenwert (in Tagen) ein, nach dem die aus der Cloud abgerufenen Abrechnungsdaten als alt gelten. Dies wirkt sich auf die Konfidenz des Lizenztyps aus. Com.snc.samp.sam_ci_Billing_threshold	Gibt den Schwellenwertzeitraum basierend auf der Anzahl der Tage an, nach denen die Abrechnungsdaten, die aus Cloud-Einblicken abgerufen werden, als alt betrachtet werden. Cloud-Einblicke werden verwendet, um den Lizenztyp für SQL Server zu bestimmen, die auf AWS installiert ist. Der Standardwert ist 30 Tage, und diese Eigenschaft ist standardmäßig aktiviert.
Red Hat Enterprise Linux Server Für virtuelle Rechenzentren Schwellenwert für Lizenzkostenoptimierung **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie aktiviert haben Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM.	Bestimmt, ob Sie verwenden sollen RHEL Server Oder RHEL für virtuelle Rechenzentren Lizenzen für Ihren RHEL Bereitstellung. Der Standardschwellenwert ist 3,2. Dieser Wert basiert auf dem Verhältnis des aktuellen RHEL Server Abonnementlistenpreis zum aktuellen RHEL für virtuelle Rechenzentren Listenpreis des Abonnements. Wenn Ihre Berechtigungen unterschiedliche Preise für diese Produkte enthalten, können Sie diesen Wert berechnen, indem Sie Ihren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	teilen RHEL für virtuelle Rechenzentren Abonnementpreis nach Ihrem RHEL Server Abonnementpreis. Siehe Software Asset Management für Red Hat Enterprise Linux Weitere Informationen dazu, wie Sie diesen Schwellenwert verwenden können, um den optimalen Lizenztyp für zu bestimmen RHEL Bereitstellung.
Microsoft Schwellenwert für Lizenzkostenoptimierung für Windows Server für Rechenzentren Com.snc.samp.windowserver.license.threshold **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie aktiviert haben Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft.	Bestimmt, ob die Lizenzierung der physischen Hosts oder virtuellen Maschinen (VMs) in Ihrem kosteneffektiver ist Microsoft Windows Server-Cluster basierend auf dem Kostenverhältnis zwischen Microsoft Lizenzen und der Windows Server Datacenter Edition Microsoft Windows Server Standard Edition-Lizenzen. Basierend auf dem aktuellen Listenpreis jedes Lizenztyps beträgt der Standardkostenverhältnis 4,59. Wenn Ihre Berechtigungen unterschiedliche Preise für diese Lizenztypen enthalten, können Sie diesen Wert ändern, indem Sie den Durchschnittspreis Ihres teilen Microsoft Lizenzen der Windows Server Datacenter Edition nach dem Durchschnittspreis Ihres Microsoft Windows Server Standard Edition-Lizenzen.
Standardregion für IBM Geräte sn_samp_ibm_lic.default_region	Ordnet physische Hosts automatisch einer Standardregion zu, wenn sie nicht bereits einer zugeordnet

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Hinweis: Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie aktiviert haben Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM Und installierte IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Anwendung. Weitere Informationen zur Installation der Anwendung finden Sie unter Fordern Sie an IBM Lizenz-Compliance für Software Asset Management Antrag für autorisiert Software Asset Management Anbieterintegrationen.	sind. IBM Die Lizenznutzung kann nur für physische Hosts berechnet werden, die einer Region zugeordnet sind. Der Standardwert ist **Nordamerika und Südamerika** .
Verbindung mit ILMT herstellen über sn_samp_ibm_lic.ilmt_api_Version **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie aktiviert haben Software Asset Management Herausgeberpaket für IBM.	Gibt an, welche Version von IBM License Metric Tool (ILMT) oder BigFix Inventory-Integrations-APIs, die Sie zum Erstellen einer Verbindung zwischen verwenden IBM-Server und - ServiceNow AI Platform Plattform.
Verhältnis der Berechtigungskosten von Microsoft SQL Server Standard mit Software Assurance zu den Kosten von Microsoft SQL Server Enterprise mit Software Assurance Com.snc.samp.sqlServer.Standard_sa.to.Enterprise_sa.Cost.ratio **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie aktiviert haben Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft.	Bestimmt, ob die Lizenzierung der physischen Hosts oder virtuellen Maschinen (VMs) in Ihrem kosteneffektiver ist Microsoft SQL Server-Cluster basierend auf dem Kostenverhältnis zwischen Microsoft SQL Server Standard Edition-Lizenzen mit Software Assurance und Microsoft Lizenzen der SQL Server Enterprise Edition mit Software Assurance. Basierend auf dem aktuellen Listenpreis jedes Lizenztyps beträgt der Standardkostenverhältnis 0,25. Wenn Ihre Berechtigungen unterschiedliche Preise für diese Lizenztypen enthalten, können Sie diesen Wert ändern, indem Sie den Preis Ihres teilen Microsoft SQL Server Standard Edition-Lizenzen mit Software Assurance nach dem Preis Ihres Microsoft Lizenzen der SQL Server Enterprise Edition mit Software Assurance.
Verhältnis der Berechtigungskosten von Microsoft Software Assurance-Berechtigung für die Kosten von Microsoft Nicht-Software Assurance-Berechtigung com.snc.samp.ms.sa.to.nonsa.cost.ratio	Bestimmt, ob die Verwendung von Lizenzen mit oder ohne kosteneffektiver ist Microsoft Software Assurance auf Ihrem

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Hinweis: Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie aktiviert haben Software Asset Management Herausgeberpaket für Microsoft.	Microsoft SQL Server-Cluster. Die Software Asset Management Die Anwendung trifft diese Bestimmung basierend auf dem Kostenverhältnis zwischen Microsoft SQL Server-Lizenzen mit Software Assurance und ohne Software Assurance. Basierend auf dem aktuellen Listenpreis jedes Lizenztyps beträgt der Standardkostenverhältnis 1,25. Wenn Ihre Berechtigungen unterschiedliche Preise für diese Lizenztypen enthalten, können Sie diesen Wert ändern, indem Sie den Preis Ihres teilen Microsoft SQL Server-Lizenzen mit Software Assurance nach dem Preis Ihres Microsoft SQL Server-Lizenzen ohne Software Assurance.
com.snc.samp.use_lifecycle_approximation	Bestimmt, ob bei der Generierung des Lebenszyklusberichts ungefähre Lebenszyklusdaten berücksichtigt werden sollen. Diese Eigenschaft ist standardmäßig aktiviert. Wenn diese Eigenschaft ausgewählt ist, ermöglicht sie das Generieren automatischer Lebenszyklusdaten basierend auf der Näherungslogik, die auf den vom Herausgeber bereitgestellten allgemeinen Verfügbarkeitsdaten, öffentlich verfügbaren Informationen und Branchendurchschnitten basiert.
com.snc.samp.manage.published.products	Ermöglicht Ihnen, Softwareprodukte phasenweise zu veröffentlichen Software Asset Management Implementieren und entfernen Sie auch die veröffentlichten Softwareprodukte. Der Standardwert dieser Eigenschaft ist **Falsch** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Software Asset Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Indem der Wert dieser Eigenschaft auf festgelegt wird **Wahr** , Sie können Berichte und Dashboards nur im Zusammenhang mit den Softwareprodukten anzeigen, die Sie in einer phasenweisen Implementierung von Software Asset Management in den folgenden Ansichten von verwalten Software-Asset-Arbeitsbereich: • Software-Asset-Übersicht • Lizenznutzungsansicht

Mit installierte Komponenten Microsoft Plugin „SCCM-Software-Nutzung“

Bei der Aktivierung von werden verschiedene Arten von Komponenten installiert MicrosoftPlugin „SCCM-Software-Nutzung“.

Mit dem Plugin „SCCM-Software-Nutzung“ installiert

	SCCM 2012 v2	SCCM 2016
Datenquelle	• SAMP-Nutzung (Gesamtnutzung) • SCCM 2012 v2-Software zuletzt verwendet (zuletzt verwendet)	• SAMP-Nutzung 2016 (Gesamtnutzung) • SCCM 2016-Software zuletzt verwendet (zuletzt verwendet)
Geplante Importe	• Import der SAMP-Nutzung • SCCM 2012 v2-Software – letzte Verwendung	• Import der SAMP-Nutzung 2016 • SCCM 2016-Software – letzte Verwendung
Transformationszuordnung	• Import der SAMP-Nutzung (Gesamtnutzung) • SAMP – zuletzt verwendeter Datenimport (zuletzt verwendet) (Der Transformationszuordnung ist ein onComplete-Transformationsskript zugeordnet.)	• Import der SAMP-Nutzung 2016 (Gesamtnutzung) • SAMP – zuletzt verwendeter Datenimport 2016 (zuletzt verwendet) (Der Transformationszuordnung ist ein onComplete-Transformationsskript zugeordnet.)
Skripteinbindung	SAMPUsageUtil	SAMPUsage2016Util

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die Integration aktiviert haben – Microsoft SCCM 2012 v2 Software Usage (com.snc.samp_usage_sccm) Plugin , navigieren Sie zu **Integration – Microsoft SCCM 2012 v2** > **Geplanter Import**an.

SCCM-Daten für SCCM 2012 v2 importiert

	SCCM-Tabelle	Bereitstellungstabelle	Zieltabelle
Gesamtnutzung	v_MonthlyUsageSummary	Import der Softwarenutzung [imp_samp_usage_Import]	Softwarenutzung [samp_SW_usage]
Zuletzt verwendet	V_GS_CCM_RECENTLY_USED_APPS	SCCM 2012 v2 Software zuletzt verwendet [imp_sccm2012v2_Software_Last_used]	Softwarenutzung [samp_SW_usage]

Wenn Sie die Integration aktiviert haben – Microsoft Plugin „SCCM 2016 Software Usage“ (com.snc.samp.usage_sccm_2016), navigieren Sie zu **Integration – Microsoft SCCM 2016** > **Geplanter Import**an.

SCCM-Daten für SCCM 2016 importiert

	SCCM-Tabelle	Bereitstellungstabelle	Zieltabelle
Gesamtnutzung	v_MonthlyUsageSummary	Import der Softwareliutzung 2016 [imp_samp_usage_2016_Import]	Softwarenutzung [samp_SW_usage]
Zuletzt verwendet	V_GS_CCM_RECENTLY_USED_APPS	SCCM 2016 Software zuletzt verwendet [imp_sccm2016_Software_Last_used]	Softwarenutzung [samp_SW_usage]

Lizenzberechnung für SAP Cloud-Nutzungstypen

Verwenden SAP S/4HANA Cloud-Nutzungstypen und ihre Gewichtungsfaktoren zur Berechnung von Vollnutzungsäquivalent (FUE)-Lizenzen für verschiedene Arten von Anwendern von SAP S/4HANA Cloud-Anwendungen.

FuE-Lizenzen können verschiedenen Cloud-Nutzungstypen mit einem bestimmten Gewichtungsfaktor zugewiesen werden. Weitere Informationen zu FuE-Lizenzen finden Sie unter Software Asset Management Herausgeberpaket für SAP.

Der Gewichtungsfaktor kann als numerischer Wert definiert werden, der einem Cloud-Nutzungstyp zugeordnet ist und für die Berechnung der FuE-Lizenz verwendet wird. In der folgenden Tabelle werden die Gewichtungsfaktoren für verschiedene Cloud-Nutzungstypen erwähnt:

SAP Cloud-Nutzungstypen und Gewichtungsfaktoren

SAP Cloud-Nutzungstyp	SAP Name des Cloud-Nutzungstyps	Gewichtungsfaktor
Erweitert	Cloud für erweiterte Nutzung	1
Zentral	Cloud für Core-Nutzung	5
Selfservice	Cloud zur Selfservice-Verwendung	30
Entwickler	Cloud, Entwicklerzugriff	0,5

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Discovery-Modellfelder

Beschreibungen des Formulars „Discovery-Modelle“ und der zugehörigen Listenfelder.

Formular „Discovery-Modelle“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Discovery-Modells, wie in Datensatzlisten angezeigt. Dieser Wert wird automatisch mithilfe des erkannten Herausgebers, des erkannten Produkts und der erkannten Version generiert.
Normalisierungsstatus	Status des Normalisierungsprozesses: • Normalisiert • Teilweise normalisiert • Herausgeber normalisiert • Übereinstimmung nicht gefunden • Manuell normalisiert • Neu **Hinweis:** Wenn ein Normalisierungsvorschlagsdatensatz vorhanden ist, wird neben ein Warnsymbol angezeigt **Normalisierungsstatus** Feld. Mit dem Achtung-Symbol wird geöffnet Normalisierungsvorschlag Datensatz für das Discovery-Modell.
Herausgeber	Normalisierter Herausgeber der Software.
Produkt	Normalisierter Produktname der Software.
Version	Normalisierte Version des Softwareprodukts.
Erkannter Herausgeber	Erkannter Herausgeber der Software.
Erkanntes Produkt	Erkannter Name der Software.
Erkannte Version	Erkannte Version der Software.
Zusätzliche Informationen	
Produkttyp	• Untergeordnetes Element: Unterkomponente der Hauptsoftware (nicht lizenzierbar). • Treiber: Softwareprodukt, das ein Gerät steuert. • Lizenzierbar: Softwareprodukt, das lizenzierbar ist. • Nicht lizenzierbar: Softwareprodukt, das nicht lizenzierbar ist. • Patch: Softwareprodukt zum Aktualisieren, Beheben oder verbessern eines vorhandenen Computerprogramms. • Unbekannt: Nicht ermittelt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Bei unbekannten Produkttypen kann der Produkttyp in einen anderen Wert geändert werden. Wenn der Produkttyp geändert wird, wird der Normalisierungsstatus des Discovery-Modells in „Manuell normalisiert“ aktualisiert. Der Abgleichprozess berücksichtigt nur lizenzierbare Software-Discovery-Modelle.
Plattform	Plattformen umfassen: • Windows • macOS • UNIX
Sprache	Zu den Sprachen gehören: • Niederländisch • Englisch • Französisch • Deutsch • Italienisch • Spanisch Wenn erkannt, werden weitere Sprachen generiert.
Edition	Normalisierte Edition der Software.
Vollversion	Normalisierte Vollversion der Software.
Aus Content-Service ausschließen	Option, die ausschließt, dass die Details des Software-Discovery-Modells an übertragen werden Software Asset Management Content Service . Der Wert wird auf festgelegt Anwenderdefiniertes Produkt Formular. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur für anwenderdefinierte Produkte angezeigt, wenn Sie sich für aktiviert haben Software Asset Management Inhaltsservice.

Abschnitt „zusätzliche Informationen“

Feld	Beschreibung
Produkttyp	• Untergeordnetes Element: Unterkomponente der Hauptsoftware (nicht lizenzierbar). • Treiber: Softwareprodukt, das ein Gerät steuert. • Lizenzierbar: Softwareprodukt, das lizenzierbar ist. • Nicht lizenzierbar: Softwareprodukt, das nicht lizenzierbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Patch: Softwareprodukt zum Aktualisieren, Beheben oder verbessern eines vorhandenen Computerprogramms. • Unbekannt: Nicht ermittelt. Bei unbekannten Produkttypen kann der Produkttyp in einen anderen Wert geändert werden. Wenn der Produkttyp geändert wird, wird der Normalisierungsstatus des Discovery-Modells in „Manuell normalisiert“ aktualisiert. Der Abgleichprozess berücksichtigt nur lizenzierbare Software-Discovery-Modelle.
Plattform	Plattformen umfassen: • Windows • macOS • UNIX
Sprache	Zu den Sprachen gehören: • Niederländisch • Englisch • Französisch • Deutsch • Italienisch • Spanisch Wenn erkannt, werden weitere Sprachen generiert.
Edition	Normalisierte Edition der Software.
Vollversion	Normalisierte Vollversion der Software.
Aus Content-Service ausschließen	Option, die ausschließt, dass die Details des Software-Discovery-Modells an übertragen werden Software Asset Management Content Service . Der Wert wird auf festgelegt Anwenderdefiniertes Produkt Formular. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur für anwenderdefinierte Produkte angezeigt, wenn Sie sich für aktiviert haben Software Asset Management Inhaltsservice.

Zugehörige Liste „Softwareinstallation“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name der Softwareinstallation, wie in den Datensatzlisten angezeigt.
Herausgeber	Name des Herausgebers der Software.
Version	Version der Software.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Installiert auf	Name der Hardware, auf der die Software installiert ist.

Softwareinstallationsfelder

Beschreibungen des Formulars „Softwareinstallation“ und der zugehörigen Listenfelder.

Die Listenansicht für Softwareinstallationen zeigt die Gesamtzahl der Softwareinstallationsdatensätze für Ihre Organisation basierend auf dem in angegebenen Wert an **Limit für Listenanzahl für SAM-Arbeitsbereich-Lizenzvorgänge** Systemeigenschaft (*sn_sam_workspace.sam_license_operations_list_count*). Der Standardwert für die Datensatzanzahl ist auf festgelegt **5000000** . Der SAM-Administrator kann jedoch den Wert für die Anzahl in der Systemeigenschaft nach Bedarf festlegen. Wenn weniger als fünf Millionen Datensätze vorhanden sind, wird die genaue Anzahl angezeigt. Wenn mehr als fünf Millionen Datensätze vorhanden sind, wird die Anzahl als 5000000+ angezeigt. Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften.

Hinweis: In diesem Thema werden nur die Felder beschrieben, die im Formular „Softwareinstallation“ verfügbar sind. Details zu allen Feldern, die im Formular „Softwareinstallation“ und in der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install] verfügbar sind, finden Sie unter Softwareinstallationen – Tabellenattribut – Überprüfung .

Formular „Softwareinstallation“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name der Softwareinstallation, wie in den Datensatzlisten angezeigt. Kann eine Kombination aus dem erkannten Produktnamen und der Edition sein.
Discovery-Modell	Software-Discovery-Modell, das die installierte Software darstellt.
Herausgeber	Herausgeber der Software.
Version	Version der Software.
Editionsüberschreibung	Überschreibung der Softwareeditionseinstellung. Für Office 365-Abonnements wird dieses Feld aus dem Datensatz „Softwareabonnements“ festgelegt. Wenn die Edition der Software nicht erkannt wurde, können Sie dieses Feld bearbeiten, um die Edition festzulegen, falls diese bekannt ist, damit der Abgleich erfolgreich durchgeführt werden kann.
Registerkarte „Installation“	
Produkt-ID	Eindeutige, vom Hersteller zugewiesene ID für das Produkt. Durch Discovery gefunden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Hinweis: Dieses Feld ist veraltet. Sie wird jedoch weiterhin auf angezeigt **Installation** Registerkarte mit einem leeren Wert.	
Installationsstandort	Pfad, in dem die Software installiert ist.
Installationsdatum	Datum, an dem die Software installiert wurde.
Überarbeitung **Hinweis:** Dieses Feld ist veraltet. Sie wird jedoch weiterhin auf angezeigt **Installation** Registerkarte mit einem leeren Wert.	Revision der Software.
Instanzschlüssel	Eindeutige ID für die Instanziierung der Software. Wird automatisch generiert, wenn die Software installiert wird.
Installiert auf	Hardware, auf der die Software installiert ist.
Deinstallationszeichenfolge	Identifier zum Deinstallieren der Software.
ISO-Seriennummer	ISO-Nummer der Software.
Registerkarte „Abgleich“	
Berechtigung **Hinweis:** Dieses Feld ist veraltet. Sie wird jedoch weiterhin auf angezeigt **Abgleich** Registerkarte mit einem leeren Wert.	Die zur Verwendung mit dieser Installation gefundene Berechtigung.
Abgeleitete Suite	Das abgeleitete Suite-Modell, zu dem diese Installation gehört.
Aus Suiten ausschließen	Checkbox, mit der festgelegt werden kann, dass die Softwareinstallation während des Abgleichs nicht als Komponente einer Suite gezählt wird.

Normalisierungsstatus

Beschreibung der Normalisierungsstatus für Discovery-Modelle.

Wenn ein Discovery-Modell normalisiert wird, wird es auf die Version und die Vollversion normalisiert. Wenn das Discovery-Modell jedoch teilweise normalisiert oder der Herausgeber normalisiert ist, wird das Discovery-Modell nicht auf die Vollversion aktualisiert. Wenn das Discovery-Modell manuell normalisiert wird, können Sie entscheiden, ob es auf Version und Vollversion normalisiert werden soll.

Der Normalisierungsstatus kann sechs verschiedene Ergebnisse haben:

Status	Beschreibung
Normalisiert	Ein Discovery-Modell wird basierend auf den Feldern „Herausgeber“, „Produkt“ und „Version“ vollständig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status	Beschreibung
	normalisiert. Es können keine Felder bearbeitet werden. Unter bestimmten Bedingungen können bestimmte Felder bearbeitet werden, die normalerweise schreibgeschützt sind. Wenn sie bearbeitet wird, ändert sich der Status in **Manuell Normalisiert** . Wenn nur die Felder „Herausgeber“ und „Produkt“ erkannt werden, der Produkttyp jedoch nicht „lizenzierbar“, „untergeordnet“, „Treiber“ oder „Patch“ ist, lautet der Status **Normalisiert** .
Teilweise normalisiert	Ein Discovery-Modell wird nur basierend auf den Feldern „Herausgeber“ und „Produkt“ teilweise normalisiert. In diesem Fall kann das Versionsfeld bearbeitet werden, und sobald diese Informationen hinzugefügt wurden, wird der Normalisierungsstatus in geändert **Manuell Normalisiert** .
Herausgeber normalisiert	Ein Discovery-Modell, das teilweise basierend auf dem Feld „Herausgeber“ normalisiert ist. In diesem Fall können die Felder „Version“ und „Produkt“ bearbeitet werden, und sobald diese Informationen hinzugefügt wurden, wird der Normalisierungsstatus in geändert **Manuell Normalisiert** .
Übereinstimmung nicht gefunden	Der Normalisierungsprozess konnte keines der drei Schlüsselfelder des Discovery-Modells mit einer Regel in der Softwarebibliothek abgleichen. In diesem Fall können alle Schlüsselfelder bearbeitet werden, und sobald die Informationen hinzugefügt wurden, wird der Normalisierungsstatus in geändert **Manuell Normalisiert** . **Übereinstimmung Nicht Gefunden** Der Status kann auftreten, wenn keine Normalisierungsregel für die Software vorhanden ist. Beispiel: Wenn die Organisation anwenderdefinierte Software erstellt hat, die für die Organisation spezifisch ist.
Manuell normalisiert	Ein Discovery-Modell wird manuell normalisiert, wenn Schlüsselfelder in einem enthalten sind **Neu** , **Übereinstimmung Nicht Gefunden** , **Teilweise Normalisiert** , Oder **Herausgeber Normalisiert** Discovery-Modelle werden manuell ausgefüllt.
Neu	Das Software-Discovery-Modell hat den Normalisierungsprozess noch nicht durchlaufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzmetriken für Microsoft Produkte

Eine detaillierte Beschreibung der Lizenzmetriken, die mit verwendet werden können Microsoft Produkte.

Microsoft Produkte und Software Asset Management Lizenzmetriken

Produkt	Edition	Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzierungsmodell	Software Asset Management-Lizenzmetriken, für die verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management
Windows Server **Hinweis:** Für Legacy-Versionen von Windows Server siehe Tabelle „Windows Server-Legacy-Versionen“.	Rechenzentrum/ Standard	• Pro Kern • CAL-Lizenzierung	• Pro Kern (mit CAL) • Anwender-/Geräte-CAL für CAL-Lizenzierung
Microsoft System Center	Rechenzentrum/ Standard	• Server – Core-basierte Lizenzierung verwenden (Serververwaltungslizenzen) • Client: Verwenden Sie Client-Verwaltungslizenzen	• Server-MLS – Pro Core (mit CAL) • Client-MLS: Anwender/ Gerät
Microsoft Exchange Server	Standard/Enterprise	• Serverlizenzen • CAL-Lizenzen	• Server (pro Instanz) für Serverlizenzierung • Anwender-/Geräte-CAL für CAL-Lizenzierung
Microsoft Projektserver	Standard/Enterprise	• Serverlizenzen • CAL-Lizenzen	• Server (pro Instanz) für Serverlizenzierung • Anwender-/Geräte-CAL für CAL-Lizenzierung
Microsoft SharePoint Server	Standard/Enterprise	• Serverlizenzen • CAL-Lizenzen	• Server (pro Instanz) für Serverlizenzierung • Anwender-/Geräte-CAL für CAL-Lizenzierung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Produkt	Edition	Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzierungsmodell	Software Asset Management-Lizenzmetriken, für die verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management
Microsoft SQL Server **Hinweis:** Legacy-Versionen von SQL Server finden Sie in der Tabelle „Legacy-Versionen von SQL Server“.	Standard/Enterprise	• Pro Kern • Server/CAL	• Für Core-Lizenzierung: Pro Core • Für Server/CAL: ◦ Server (pro Instanz) für Serverlizenzierung ▪ Verwenden Sie Server (pro Instanz) für die Serverlizenzierung für Standard-, Web- und Business Intelligence-Editionen ▪ Verwenden Sie Server (pro Server) für Legacy-Versionen der Enterprise Edition 1 **Hinweis:** SQL Server Enterprise wird normalerweise nur mit dem Pro Core-Lizenzierungsmodell lizenziert. Wenn Sie jedoch über Software Assurance verfügen, können Sie Legacy-Server-/CAL-Lizenzierungsmodelle befolgen. ServiceNow Empfiehlt die Verwendung der Lizenzmetrik Server (pro Server) für ServiceNow Software Asset Management. ◦ Anwender-/Geräte-CAL für CAL-Lizenzierung
Microsoft Office 365	ENTERPRISE E3/E5/E1	Anwenderabonnement	Anwenderabonnement
Microsoft Office	Professionell/ Standard	Pro Gerät	Pro Gerät
Windows 10	Enterprise Professional	Pro Gerät	Pro Gerät

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Produkt	Edition	Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzierungsmodell	Software Asset Management-Lizenzmetriken, für die verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management
Microsoft Dynamics CRM 365 Server (Lokal)		Server/CAL	Erfordert die Erstellung von Anwender-/Geräte-CALs. Keine Serverlizenz erforderlich.
Microsoft Dynamics 365 Operations Server (lokal) ERP		Server/CAL	• Erfordert die Erstellung von Anwender-/Geräte-CALs. • Server (pro Instanz) für Serverlizenzen
Microsoft 365	ENTERPRISE E3/E5/F3	Anwenderabonnement	Anwenderabonnement
Core-Infrastruktur-Suite	Rechenzentrum/ Standard	Pro Kern	Pro Kern (mit CAL)

Legacy-Versionen von Windows Server

Version	Edition	Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzierungsmode	Software Asset Management Lizenzmetriken, für die verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management	Lizenzierungsregeln
2003-2008 R2	Standard	Server	Server (pro Instanz) + Anwender-/Geräte-CALs hinzufügen	Min.: Na Virtualisierung: 1 VM pro Lizenz. Mit einem einzelnen Standard Edition-Lizenzserver können Sie eine Instanz der Software in einem physischen oder virtuellen OSE auf dem Server ausführen. Sie müssen für jede ausgeführte Instanz eine Standard Edition-Lizenz zuweisen.
	Rechenzentrum	Prozessor	Pro Prozessor + Anwender-/Geräte-CALs hinzufügen	Minimum: 2 Prozessor Virtualisierung: Unbegrenzt Wenn die Datacenter-Edition für jeden physischen Prozessor auf einem Server

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Version	Edition	Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzierungsmode	Software Asset Management Lizenzmetriken, für die verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management	Lizenzierungsregeln
				lizenziert ist, kann der Server sowohl im physischen OSE als auch in einer unbegrenzten Anzahl von Windows Server-Instanzen in virtuellen Betriebssystemen ausgeführt werden.
2012-2012R2	Standard	Prozessor	Pro Prozessor + Anwender-/Geräte-CALs hinzufügen	Minimum: 2 Prozessoren. Virtualisierung: 2 VMs für jeden vollständig lizenzierten Server.
	Rechenzentrum	Prozessor	Pro Prozessor + Anwender-/Geräte-CALs hinzufügen	Minimum: 2 Prozessoren. Virtualisierung: Unbegrenzt.
2016-2019	Standard	Pro Core/CAL	Pro Core (mit CAL) + Anwender-/Geräte-CALs hinzufügen	Minimum: 16 Kerne pro Server oder 8 Kerne pro Prozessor. Virtualisierung: 2 VMs für jeden vollständig lizenzierten Server.
	Rechenzentrum	Pro Core/CAL	Pro Core (mit CAL) + Anwender-/Geräte-CALs hinzufügen	Minimum: 16 Kerne pro Server oder 8 Kerne pro Prozessor. Virtualisierung: Unbegrenzt.

SQL Server-Legacy-Versionen

Version	Edition	Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzierungsmodell	Software Asset Management Lizenzmetriken, für die verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management	Lizenzierungsregeln
2005	Standard	• Server/CAL • Prozessor	• Verwenden Sie für Server/CAL: Server (pro Instanz) für	Eine Serverlizenzierungsregel (für Workgroup-, Standard- oder Enterprise-Editionen) ist für jede

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Version	Edition	Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzierungsmodell	Software Asset Management Lizenzmetriken, für die verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management	Lizenzierungsregeln
			Serverlizenzierung und Anwender-/Geräte-CAL für CAL-Lizenzierung. • Pro Prozessor	Betriebssystemumgebung erforderlich, in der diese Edition pf SQL Server-Software oder eine ihrer Komponenten, z. B. Analyseservices, ausgeführt wird. Für jeden Prozessor, der in jeder Betriebssystemumgebung installiert ist, in der SQL Server oder eine seiner Komponenten ausgeführt wird, z. B. Analyseservices, ist eine Prozessorlizenz erforderlich.
	Enterprise	• Server/CAL • Prozessor	• Verwenden Sie für Server/CAL: Server (pro Instanz) für Serverlizenzierung und Anwender-/Geräte-CAL für CAL-Lizenzierung. • Pro Prozessor	Nur für Enterprise-Edition: Wenn alle Prozessoren auf einem Computer lizenziert sind, können Sie unbegrenzte Instanzen von SQL Server 2002 in einer unbegrenzten Anzahl virtueller Betriebsumgebungen auf demselben Computer ausführen.
2008-2008 R2	Standard	• Server/CAL • Prozessor	• Verwenden Sie für Server/CAL: Server (pro Instanz) für Serverlizenzierung und Anwender-/Geräte-CAL für CAL-Lizenzierung. • Pro Prozessor	• Server/CAL: Mit jeder Serverlizenz für diese Editionen können Sie unbegrenzte Instanzen der Software auf einem OSE oder einer VM ausführen. Um die Software in zusätzlichen Betriebssystemen oder VMs auszuführen, benötigen Sie zusätzliche Serverlizenzen. • Prozessorlizenz: Anzahl der Betriebssysteme, auf denen Sie SQL

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Version	Edition	Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzierungsmodell	Software Asset Management Lizenzmetriken, für die verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management	Lizenzierungsregeln
				Server ausführen können. Nur physische Betriebssysteme.
	Enterprise	• Server/CAL • Prozessor	• Verwenden Sie Server (pro Server) für Serverlizenzierung und Anwender-/Geräte-CAL für CAL-Lizenzierung. • Pro Prozessor	• Server/CAL: Mit jeder Serverlizenz für die Enterprise-Edition können Sie unbegrenzte Instanzen der Software in bis zu vier Betriebssystemen oder VMs ausführen. • Prozessorlizenz: Anzahl der Betriebssysteme, auf denen Sie SQL Server ausführen können. Bis zu vier Betriebssysteme pro Lizenz.
	Rechenzentrum	Prozessor	Pro Prozessor	Prozessorlizenz: Anzahl der Betriebssysteme, auf denen Sie SQL Server ausführen können: Unbegrenzt. Die Rechenzentrums-Edition erfordert, dass alle physischen Prozessoren auf dem Server lizenziert sind und dem Server mindestens zwei Prozessorlizenzen zugewiesen sind.
2012-2014	Standard	• Server/CAL • Pro Kern	• Für Server/CAL: Verwenden Sie Server (pro Instanz) für die Serverlizenzierung und Anwender-/Geräte-CAL für die CAL-Lizenzierung • Pro Kern	Core-basierte Lizenzierung: 1. Zählen Sie die Gesamtzahl der physischen Kerne im Server. Multiplizieren Sie die Anzahl der Kerne mit dem entsprechenden Kernfaktor, um die Gesamtzahl der für den Server erforderlichen Lizenzen zu bestimmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Version	Edition	Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzierungsmodell	Software Asset Management Lizenzmetriken, für die verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management	Lizenzierungsregeln
				Hinweis: Der verwendete Kernfaktor hängt vom bereitgestellten Prozessortyp ab, und für jeden physischen Prozessor auf einem physischen Server sind mindestens vier Kernlizenzen erforderlich. **2.** Um einzelne VMs mit dem Pro Core-Modell zu lizenzieren, müssen Sie eine Core-Lizenz für jeden V-Core (oder virtuellen Prozessor, virtuelle CPU, virtueller Thread) erwerben, der der VM zugewiesen ist, vorbehaltlich einer mindestens vier-Core-Lizenz pro VM. Zu Lizenzierungszwecken wird ein V-Core einem Hardware-Thread zugeordnet. Bei der Lizenzierung einzelner VMs gelten keine Kernfaktoren.
	Enterprise	Pro Core1	Pro Kern	Wie oben.
2016-2019	Standard	• Server/CAL • Pro Kern	• Für Server/CAL: Server (pro Instanz) für Serverlizenzierung und Anwender-/Geräte-CAL für CAL-Lizenzierung • Für Core-Lizenzierung: Pro Core	• Server/CAL: Jeder Server, auf dem SQL Server-Software ausgeführt wird, erfordert eine Serverlizenz. • Pro Kern: Für jeden physischen Prozessor auf dem Server sind mindestens vier Core-Lizenzen erforderlich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Version	Edition	Von Microsoft bereitgestelltes Lizenzierungsmodell	Software Asset Management Lizenzmetriken, für die verwendet werden sollen ServiceNow Software Asset Management	Lizenzierungsregeln
	Enterprise	Pro Core1	Pro Kern	Wie oben. **Hinweis:** Wenn Sie bereits die SQL Server Enterprise-Edition mit (Server/CAL) Serverlizenzen mit Software Assurance verwenden, verwenden Sie weiterhin das Lizenzierungsmodell Server+CAL. Verwenden Sie die Lizenzmetrik „Server (pro Server)“ für die Serverlizenzierung und die Anwender-/Geräte-CAL für die CAL-Lizenzierung. Die neuen Käufe für SQL Server Enterprise basieren nur auf dem Lizenzierungsmodell „Pro Core“.

Lizenzierungsregeln für BYOL Und BYOS

Zeigen Sie die Lizenzierungsregeln für Bring Your Own License (BYOL) für an Microsoft Und Oracle Produkte in öffentlichen Cloud-Umgebungen. Zeigen Sie darüber hinaus Lizenzierungsregeln für Bring Your Own Subscription (BYOS) für an Red Hat Enterprise Linux(RHEL) Produkte in öffentlichen Cloud-Umgebungen. Lizenzierungsregeln können sich für virtuelle Computer unterscheiden, die sich auf gemeinsam genutzten Hosts oder dedizierten Hosts verschiedener Cloud-Anbieter befinden.

Lizenzierungsregeln für Microsoft Windows Server und Microsoft SQL Server

Hinweis: In den folgenden Tabellen wird nur eine Teilmenge von Regeln für aufgeführt Windows Server und SQL Server BYOL. Wenden Sie sich an den offiziellen Mitarbeiter Windows Server- und SQL Server-Websites für die vollständige Liste der Lizenzierungsregeln.

Windows Serverlizenzierungsregeln

Cloud-Anbieter	Instanztyp	Mit Software Assurance	Ohne Software Assurance
AWS Für Windows Server	Freigegebener Host	BYOL wird aus folgendem Grund nicht unterstützt Windows Server verfügt nicht über Lizenzmobilität.	BYOL wird nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Windows Serverlizenzierungsregeln (Fortsetzung)

Cloud-Anbieter	Instanztyp	Mit Software Assurance	Ohne Software Assurance
	Dedizierter Host	• BYOL wird für Käufe oder Software-Releases nur vor dem 1. Oktober 2019 unterstützt. • Lizenz nach physischem Host. • Unbegrenzte Virtualisierung für Windows DC für Käufe vor dem 1. Oktober 2019.	• BYOL wird für Käufe oder Software-Releases nur vor dem 1. Oktober 2019 unterstützt. • Lizenz nach physischem Host. • Unbegrenzte Virtualisierung für Windows DC für Käufe vor dem 1. Oktober 2019.
Microsoft Azure Für Windows Server	Freigegebener Host	• BYOL wird mit unterstützt Microsoft Azure Hybrid Benefits (AHB). • Es müssen genügend berechtigte Core-Lizenzen zugewiesen werden, um alle Kerne auf den ausgeführten virtuellen Computern abzudecken. • Für die Verwendung von AHB werden mindestens acht Kernlizenzen zugewiesen. • Windows DC ermöglicht gleichzeitige oder doppelte Nutzungsrechte.	BYOL wird nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Windows Serverlizenzierungsregeln (Fortsetzung)

Cloud-Anbieter	Instanztyp	Mit Software Assurance	Ohne Software Assurance
		Hinweis: Microsoft Windows Das Server-Rechenzentrum bietet die Möglichkeit von doppelten Nutzungsrechten, mit denen Sie Ihren verwenden können Windows Serverlizenzen gleichzeitig auf Microsoft Azure Und auf lizenzierten Servern in Ihren Rechenzentren. Diese Funktion, Azure Hybridleistung ist nur für verfügbar Microsoft Azure. Weitere Informationen finden Sie unter Azure Hybrid-Vorteil für Windows Server . • Editionsflexibilität: Windows Standard kann lizenzieren Windows DC.	
	Dedizierter Host	• BYOL wird mit unterstützt Microsoft Azure Hybrid Benefits (AHB). • Lizenz nach virtueller Maschine oder verfügbaren Kernen. Nur für Windows DC.	• BYOL wird für Käufe oder Software-Releases nur vor dem 1. Oktober 2019 unterstützt. • Lizenz für Gesamtzahl physischer Kerne für Käufe vor dem 1. Oktober 2019.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Windows Serverlizenzierungsregeln (Fortsetzung)

Cloud-Anbieter	Instanztyp	Mit Software Assurance	Ohne Software Assurance
		• Unbegrenzte Virtualisierung für Windows DC, wenn Lizenzierung verfügbare Kerne. • Windows DC erlaubt nur gleichzeitige oder doppelte Nutzungsrechte für virtuelle Computer. **Hinweis:** Microsoft Windows Das Server-Rechenzentrum bietet die Möglichkeit von doppelten Nutzungsrechten, mit denen Sie Ihren verwenden können Windows Serverlizenzen gleichzeitig auf Microsoft Azure Und auf lizenzierten Servern in Ihren Rechenzentren. Diese Funktion, Azure Hybridleistung ist nur für verfügbar Microsoft Azure. Weitere Informationen finden Sie unter Azure Hybrid-Vorteil für Windows Server .	• Unbegrenzte Virtualisierung für Windows DC für Käufe vor dem 1. Oktober 2019.
GCP Für Windows Server	Freigegebener Host	BYOL wird aus folgendem Grund nicht unterstützt Windows Server verfügt nicht über Lizenzmobilität.	BYOL wird nicht unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Windows Serverlizenzierungsregeln (Fortsetzung)

Cloud-Anbieter	Instanztyp	Mit Software Assurance	Ohne Software Assurance
	Dedizierter Host	BYOL wird nicht unterstützt.	BYOL wird nicht unterstützt.

SQL Server-Lizenzierungsregeln

Cloud-Anbieter	Instanztyp	Mit Software Assurance	Ohne Software Assurance
AWS Für SQL Server	Freigegebener Host	• BYOL wird über Lizenzmobilitätsrechte unterstützt. • Virtuelle Kerne lizenzieren (vCPU): Mindestens vier Kerne pro virtueller Maschine.	BYOL wird nicht unterstützt.
	Dedizierter Host	• BYOL wird über License Mobility Rights unterstützt. • Lizenz nach physischem Host. • Unbegrenzte Virtualisierung (SQL Server Enterprise) für Käufe vor dem 1. Oktober 2019.	• BYOL wird für Käufe oder Software-Releases nur vor dem 1. Oktober 2019 unterstützt. • Lizenz nach Gesamtzahl physischer Kerne für Käufe vor dem 1. Oktober 2019. • Unbegrenzte Virtualisierung für Windows DC für Käufe vor dem 1. Oktober 2019.
Microsoft Azure Für SQL Server	Freigegebener Host	• BYOL wird mit unterstützt Microsoft Azure Hybrid Benefits (AHB). • Flexibilität der Edition: 1 lokale SQL Enterprise-Lizenz kann 4 SQL Server Standard-Kerne abdecken. Ebenso können 4 lokale SQL Server-	BYOL wird nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SQL Server-Lizenzierungsregeln (Fortsetzung)

Cloud-Anbieter	Instanztyp	Mit Software Assurance	Ohne Software Assurance
		Standardlizenzen 1 SQL Server Enterprise abdecken. • Virtuelle Kerne lizenzieren (vCPU): Mindestens vier Kerne pro virtueller Maschine.	
	Dedizierter Host	• BYOL wird mit unterstützt Microsoft Azure Hybrid Benefits (AHB). • Lizenz nach virtueller Maschine oder verfügbaren Kernen (SQL Server Enterprise). • Lizenz nach virtueller Maschine oder Gesamtzahl der Kerne (SQL Server Standard). • Unbegrenzte Virtualisierung (SQL Server Enterprise), wenn verfügbare Kerne lizenziert werden.	• BYOL wird für Käufe oder Software-Releases nur vor dem 1. Oktober 2019 unterstützt. • Lizenz nach Gesamtzahl physischer Kerne für Käufe vor dem 1. Oktober 2019.
GCP Für SQL Server	Freigegebener Host	• BYOL wird über Lizenzmobilitätsrechte unterstützt. • Virtuelle Kerne lizenzieren (vCPU): Mindestens vier Kerne pro virtueller Maschine.	BYOL wird nicht unterstützt.
	Dedizierter Host	BYOL wird nicht unterstützt.	BYOL wird nicht unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzierungsregeln für Oracle Datenbank und Oracle WebLogic-Server

Hinweis: In den folgenden Tabellen wird nur eine Teilmenge von Regeln für aufgeführt Oracle Datenbank und Oracle WebLogic-Server-BYOL. Wenden Sie sich an den offiziellen Mitarbeiter Oracle Datenbank und Oracle WebLogic Server-Websites für die vollständige Liste der Lizenzierungsregeln.

Hinweis: Sofern nicht anders angegeben, sind die Lizenzierungsregeln für beide dieselben AWS Und Microsoft Azure.

Oracle Datenbanklizenzierungsregeln

Lizenztyp	Lizenzierungsregel
Lizenzierung pro Prozessor	Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der vCPUs, die die Oracle Datenbank ist installiert oder wird auf ausgeführt. Verschiedene Lizenzierungsregeln werden basierend auf angewendet Oracle Datenbankversion, die installiert oder ausgeführt wird. **Hinweis:** Die Oracle Die Prozessorkernfaktortabelle gilt in Cloud-Umgebungen nicht. **Oracle Database Standard Edition, Standard Edition One und Standard Edition 2** Vier vCPUs entsprechen einem Socket, und ein Socket erfordert eine Lizenz. Die Anzahl der vCPUs wird auf das nächste Vielfache von vier aufgerundet. Zum Beispiel ein Oracle Datenbank, die auf 10 vCPUs ausgeführt wird, erfordert insgesamt drei Lizenzen. **Oracle Enterprise-Edition Der Datenbank** Wenn Hyper-Threading aktiviert ist, ist eine Lizenz für alle zwei vCPUs erforderlich, auf denen Sie eine installieren oder ausführen Oracle Datenbank. Wenn Hyper-Threading nicht aktiviert ist, ist für jede vCPU, auf der Sie eine installieren oder ausführen, eine Lizenz erforderlich Oracle Datenbank.
Lizenzierung benannter Anwender	Für jeden Anwender oder jedes physische Gerät, der auf eine zugreift, ist eine Lizenz erforderlich Oracle Datenbank. Verschiedene Lizenzierungsminima werden basierend auf angewendet Oracle Datenbankedition, auf die Ihre Anwender und Geräte zugreifen: **Oracle Datenbank Standard Edition und Standard Edition eins** Diese Datenbankeditionen haben keine Lizenzierungsminima. **Oracle Datenbank Standard Edition 2** Sie müssen mindestens 10 Lizenzen pro acht vCPUs haben. **Oracle Enterprise-Edition Der Datenbank** Sie müssen mindestens 25 Lizenzen pro vCPU oder die Gesamtzahl der Anwender und Geräte haben, die auf diese Datenbank-Edition zugreifen. Das Lizenzierungsminimum ist auf den größeren der beiden Werte festgelegt.
Oracle Datenbankoption	Datenbankoptionen und Verwaltungspakete müssen separat von Datenbankservern lizenziert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Oracle Datenbanklizenzierungsregeln (Fortsetzung)

Lizenztyp	Lizenzierungsregel
und Management Pack-Lizenzierung	Die folgenden Datenbankoptionen und Management Packs werden in Cloud-Umgebungen nicht unterstützt: • Oracle Echte Anwendungscluster (RAC) • Oracle Data Mining • Oracle Change-Management-Paket • Oracle Bereitstellung und Patch-Automatisierungspaket für Datenbank
Oracle Lizenzierung von Datenbankoptionen für Active Data Guard	Wenn Sie verwenden Oracle Aktive Data Guard-Option für einen Oracle Enterprise Edition-Datenbank, die primäre Datenbankinstanz und Lesereplikate, die dieser Datenbank zugeordnet sind, erfordern jeweils eine Oracle Database Enterprise Edition-Lizenz und eine Oracle Aktive Data Guard-Lizenz. **Hinweis:** Die Option Active Data Guard ist nur für verfügbar Oracle Enterprise-Edition Der Datenbank.
Lizenzierung von unbegrenzter Lizenzvereinbarung (ULA)	Lizenzen, die über eine Unlimited License Agreement (ULA) erworben werden, werden in autorisierten Cloud-Umgebungen unterstützt. Am Ende der ULA-Laufzeit ist jedoch keine Zertifizierung dieser Lizenzen erforderlich.
Hochverfügbarkeits-Lizenzierung (Multi-AZ)	Hochverfügbarkeits- oder Multi-AZ-Bereitstellungen erfordern die doppelte Anzahl von Lizenzen als Single-AZ-Bereitstellungen, damit sie Standby-Funktionen berücksichtigen können Oracle Datenbankinstanzen.

Zusätzlich zu diesen Oracle Datenbanklizenzierungsregeln berücksichtigen Sie die folgenden vCPU-Größenbeschränkungen, wenn Sie eine einrichten Oracle Bereitstellung in der Cloud. Diese Größenbeschränkungen können Ihnen helfen, die maximale Anzahl von Lizenzen zu bestimmen, die in Ihren Cloud-Instanzen unterstützt werden.

Hinweis: Die Größenbeschränkungen für vCPU sind für beide gleich AWS Und Microsoft Azure

Einschränkungen der vCPU-Größe

Oracle Datenbank-Edition	VCPU-Größenbeschränkung
Oracle Datenbank-Standard-Edition	Oracle Database Standard Edition wird nur auf Cloud-Instanzen mit maximal 16 vCPUs unterstützt.
Oracle Database Standard Edition One und Standard Edition 2	Oracle Database Standard Edition One und Standard Edition 2 werden nur auf Cloud-Instanzen unterstützt, die maximal acht vCPUs haben.
Oracle Enterprise-Edition Der Datenbank	Oracle Database Enterprise Edition wird auf allen Cloud-Instanzen unterstützt, unabhängig von der vCPU-Anzahl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Oracle WebLogic Server-Lizenzierungsregeln

Lizenztyp	Lizenzierungsregel
Lizenzierung pro Prozessor	Die Lizenzierung basiert auf der Anzahl der vCPUs, die die Oracle WebLogic-Server ist auf installiert oder wird ausgeführt. Verschiedene Lizenzierungsregeln werden basierend auf angewendet Oracle WebLogic Server-Version, die installiert oder ausgeführt wird. **Hinweis:** Die Oracle Die Prozessorkernfaktortabelle gilt in Cloud-Umgebungen nicht. **Oracle WebLogic Server Standard Edition** Vier vCPUs entsprechen einem Socket, und ein Socket erfordert eine Lizenz. Die Anzahl der vCPUs wird auf das nächste Vielfache von vier aufgerundet. Zum Beispiel ein Oracle WebLogic-Server, der auf sieben vCPUs ausgeführt wird, erfordert insgesamt zwei Lizenzen. **Oracle WebLogic Server Enterprise-Edition** Wenn Hyper-Threading aktiviert ist, ist eine Lizenz für alle zwei vCPUs erforderlich, auf denen Sie eine installieren oder ausführen Oracle WebLogic-Server. Wenn Hyper-Threading nicht aktiviert ist, ist für jede vCPU, auf der Sie eine installieren oder ausführen, eine Lizenz erforderlich Oracle WebLogic-Server.
Lizenzierung benannter Anwender	Für jeden Anwender oder jedes physische Gerät, der auf eine zugreift, ist eine Lizenz erforderlich Oracle WebLogic-Server. Verschiedene Lizenzierungsminima werden basierend auf angewendet Oracle WebLogic Server-Edition, auf die Ihre Anwender und Geräte zugreifen: **Oracle WebLogic Server Standard Edition** Sie müssen mindestens 10 Lizenzen pro acht vCPUs oder die Gesamtzahl der Anwender und Geräte haben, die auf diese WebLogic Server-Version zugreifen. Das Lizenzierungsminimum ist auf den größeren der beiden Werte festgelegt. **Oracle WebLogic Server Enterprise-Edition** Wenn Hyper-Threading aktiviert ist, müssen Sie mindestens 10 Lizenzen pro zwei vCPUs oder die Gesamtzahl der Anwender und Geräte haben, die auf diese WebLogic Server-Edition zugreifen. Wenn Hyper-Threading nicht aktiviert ist, müssen Sie mindestens 10 Lizenzen pro vCPU oder die Gesamtzahl der Anwender und Geräte haben, die auf diese WebLogic Server-Edition zugreifen. Das Lizenzierungsminimum ist auf den größeren der beiden Werte festgelegt.

Lizenzierungsregel für Red Hat Enterprise Linux Server

Eine lokal Abonnement Lizenz ist für alle zwei cloudbasierten virtuellen Computer (VMs) erforderlich, auf denen Sie installieren und ausführen Red Hat Enterprise Linux Server.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Diese Regel ist nur eine der Lizenzierungsregeln für Red Hat Enterprise Linux ServerBYOS . Wenden Sie sich an den offiziellen Mitarbeiter Red Hat Enterprise Linux Website für die vollständige Liste der Lizenzierungsregeln.

Felder „Softwaremodelle“

Beschreibungen des Formulars „Softwaremodell“ und der zugehörigen Listenfelder.

Nachdem Sie eine Softwareberechtigung mit der richtigen PPN ausgefüllt haben, wird automatisch ein Softwaremodell erstellt. Die Registerkarten im Formular „Softwaremodell“, z. B. Suite-Komponenten, übergeordnete Suite-Lebenszyklen, Metrikattribute, Downgrade-Rechte, Produktlebenszyklen für alle Versionen usw. werden automatisch ausgefüllt. Sie können die Softwaremodelldetails jedoch je nach Anforderungen manuell hinzufügen oder aktualisieren.

Registerkarte „Details“

Diese Liste zeigt die Details eines Softwaremodells an, z. B. den Status des Modells, Produktdetails, Lizenzierung, Bedingungen und Produktkataloginformationen.

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Modells. Die Systemeigenschaft `glide.cmdb_model.display_name.shorten` steuert, wie Softwaremodell-Anzeigenamen generiert werden. Benutzer mit der Administratorrolle können diese Eigenschaft konfigurieren. Das Standardformat ist Herausgeber + Produkt + Version + Edition + Plattform + Sprache. Wenn **Plattform** Oder **Sprache** Felder sind nicht auf festgelegt **Alles** , Die Werte sind angehängt.
Status	Status des Modells. Die Optionen sind **In Produktion**, **Stillgelegt** und **Verkauft**.
Abschnitt „Produktdetails“	
Herausgeber	Herausgeber der Software. Sie können die bereitgestellte Nachschlageliste verwenden. **Hinweis:** Herausgeber ist ein Verweis auf die Tabelle „Unternehmen“ [Core_Company]. Nur Unternehmen, die Sie intern verwenden, werden angezeigt.
Produkt	Software-Produktname. Dieselbe Nachschlageliste wie im Formular „Software-Discovery-Modelle“. Sie können bei Bedarf ein anwenderdefiniertes Produkt aus der Suchliste erstellen. **Hinweis:** Wenn die Beziehung zwischen den Tabellen „Softwareherausgeber“ [samp_SW_Publisher] und „Unternehmen“ [Core_Company] nicht korrekt ist, werden möglicherweise keine Produkte für diesen Herausgeber angezeigt. Wenn der Herausgeber und das Produkt nicht vorhanden sind, können Sie dies tun Fügen Sie ein anwenderdefiniertes Softwareprodukt in hinzu Software Asset Management Klassisch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Versionsbedingung	Bedingungsqualifizierer für **Version** Feld. • **Beginnt mit** • **ist** • **Ist irgendetwas** Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Ist irgendetwas** .
Version	Version des Softwareprodukts.
Editionsbedingung	Bedingungsqualifizierer für **Edition** Feld. • **Beginnt mit** • **ist** • **Ist irgendetwas**
Edition	Edition des Softwareprodukts für die Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell.
Discovery-Karte	Eine Reihe von Bedingungen, die bestimmen, welche Software-Discovery-Modelle den Softwaremodellen zugeordnet werden. Erworbene Rechte werden nur auf Software-Discovery-Modelle angewendet, die die Bedingung erfüllen. Diese Übereinstimmung ist für den Abgleich wichtig. Discovery-Modelle mit vordefinierten Suites werden in angezeigt **Suite definiert** Feld. Ein Wert von **Ja** Gibt an, dass das Discovery-Modell eine übergeordnete Suite ist. Sie können die bereitgestellten Discovery-Zuordnungen verwenden oder stattdessen die Bedingungsinformationen direkt angeben. Ein Anwender mit der Rolle sam_admin kann eine anwenderdefinierte Discovery-Zuordnung erstellen. Wenn Sie eine Discovery-Zuordnung auswählen, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt: Viele zugrunde liegende Softwaremodelle werden erstellt. Diese können Teil von Suite-Komponenten, Downgrade-Rechten oder der nächsten Version sein. Validieren Sie nach Abschluss . Die Meldung wird nur angezeigt, wenn für das Softwaremodell mindestens 50 Suite-Komponenten vorhanden sind und eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist: • Für keine Suite-Komponente ist ein Softwaremodell vorhanden • Für Downgrade-Rechte ist kein Softwaremodell vorhanden • Für die nächste Version ist kein Softwaremodell vorhanden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie die Discovery-Zuordnung in einem vorhandenen Softwaremodell ändern, wird eine Warnmeldung angezeigt. Die Warnmeldung informiert Sie darüber, dass sich auch die Downgrade-Rechte für das Softwaremodell und die zugehörigen Berechtigungen ändern. Wenn Sie beispielsweise die Discovery-Zuordnung für ein Softwaremodell von DMAP1 in DMAP2 ändern und das Softwaremodell speichern, werden alle mit DMAP1 verknüpften Downgrade-Rechte aus dem Softwaremodell entfernt, und die mit DMAP2 verknüpften Downgrade-Rechte werden ausgefüllt. Wenn jedoch der Wert in **Vereinbarungstyp** Feld im Layout des Formulars „Softwareberechtigung“ ist **Generisch** , Die Downgrade-Rechte für diese Berechtigung ändern sich nicht. Sie können überprüfen, welche Discovery-Modelle dem Softwaremodell zugeordnet werden, indem Sie auswählen **Übereinstimmende Discovery-Modelle Anzeigen** Zugehöriger Link in Software Asset Management Klassisch. Zeigen Sie dieselben Ergebnisse in an Software-Asset-Arbeitsbereich, Indem Sie zu navigieren **Lizenzvorgänge** > **Lizenzierung** > **Softwaremodelle**an. Wählen Sie ein Softwaremodell und dann aus **Übereinstimmende Discovery-Modelle** Zugehörige Liste. Wenn **Herausgeber** Und **Produkt** Felder sind leer, die Werte werden automatisch gemäß der Discovery-Zuordnung ausgefüllt.
Nächste Version	Verweis auf ein anderes Softwaremodell desselben Herstellers, das die nächste Version des Produkts darstellt. Die nächste Version wird in der Discovery-Zuordnung definiert und ist Teil des Inhaltsservice. Die nächste Version wird auf eine der beiden Arten im Softwaremodell ausgefüllt: • Wenn Sie ein Softwaremodell erstellen oder die Discovery-Zuordnung für ein Softwaremodell aktualisieren, wird eine Geschäftsregel ausgelöst, wenn Sie auswählen **Speichern** . Die nächste Version wird ausgefüllt, wenn für die Discovery-Zuordnung eine nächste Version definiert ist. • Wenn für den Inhaltsservice die nächste Version für die zugehörige Discovery-Zuordnung in einem vorhandenen Softwaremodell angegeben ist, wird die nächste Version beim Zeitplanauftrag ausgefüllt *SAM- Create downgrades/upgrades for a software entitlement*Wird ausgeführt. **Hinweis:** Die nächste Version wird erst nach ausgefüllt *SAM- Create downgrades/upgrades for a software entitlement*Geplante Aufgabe wird wöchentlich ausgeführt. Wenn Sie jedoch einen Wert in eingegeben haben **Nächste Version** Feld, wird dieser Wert nicht überschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Produktklassifizierung	Die offizielle Klassifizierung des UNSPSC-Codes (Standard Products and Services Code) der Vereinten Nationen. Ab diesem Release wurden Produktklassifizierungen durch einen umfassenden Satz von UNSPSC-Codes erweitert, die über die Inhaltsservice-Bibliothek verfügbar sind. Updates für die UNSPSC-Codes sind auch über das zweiwöchentliche Update der Inhaltsservice-Bibliothek verfügbar.
Abschnitt „Softwarelizenzierung“	
Produkttyp	Produkttypwerte umfassen: **Untergeordnet** , **Treiber** , **Lizenzierbar** , **Nicht Lizenzierbar** , **Patch** , Und **Unbekannt** . **Hinweis:** Der Abgleichsprozess berücksichtigt nur Softwareprodukte, die lizenzierbar sind.
Lizenz unter Verwaltung	Option zum Verwalten von Lizenzen für die angegebene Software. Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird Ihr Softwaremodell nicht in Ihre Abgleichergebnisse einbezogen. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt. Sie ist auch für alle Softwaremodelle ausgewählt, die aktualisiert wurden. Wenn Sie ein Upgrade durchführen und Softwaremodelle haben, bei denen diese Option ausgewählt ist, können Sie ein Massenupdate durchführen und löschen **Lizenz Unter Verwaltung** Option aus allen Softwaremodellen, die Sie nicht in Ihre Abgleichsergebnisse aufnehmen möchten. Wenn Sie den Abgleich erneut ausführen, werden in Ihren Ergebnissen nur die Softwaremodelle angezeigt, bei denen die Option noch ausgewählt ist.
Besitzer	Person, die für das Modell verantwortlich ist.
Verbrauchseinheit	Maßeinheit für die Softwareeinheiten, die verbraucht werden können.
Abschnitt „Bedingungen“	
Bedingungsname	Name der Bedingung, die Sie für das Softwaremodell definieren möchten.
Software-Installationsbedingung	Bedingung, die während des Abgleichs nur bestimmte Softwareinstallationen berücksichtigt. Nur Softwareinstallationen, die die angegebenen Softwareinstallationsbedingungen erfüllen, sind in den Abgleich einbezogen. Beispiel: Wenn Sie gekauft haben Microsoft Visual Studio, Richten Sie Softwareinstallationsbedingungen für die Verwendung ein Visual Studio Nur zum Verbrauchen von Lizenzen in Ihrer Umgebung außerhalb der Produktion. Außerdem müssen Sie separate Softwareinstallationsbedingungen für jedes Komponentenmodell unter erstellen Visual Studio. **Hinweis:** Wenn Sie löschen **Lizenz wird verwaltet** Option werden die Softwareinstallationen, die die angegebenen Softwareinstallationsbedingungen erfüllen, stattdessen vom Abgleich ausgeschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	In Software Asset Management Klassische Anwendung. Sie können einem einzelnen Softwaremodell mithilfe der folgenden Optionen mehrere Softwareinstallationsbedingungen hinzufügen: • **Fügen Sie Eine Filterbedingung Hinzu** : Ermöglicht es Ihnen, alle Bedingungen anzugeben, die eine Softwareinstallation erfüllen muss, um in den Abgleich einbezogen zu werden. • **Fügen Sie die Klausel „ODER" hinzu** : Ermöglicht es Ihnen, eine der Bedingungen anzugeben, die eine Softwareinstallation erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden. In Software-Asset-Arbeitsbereich, Sie können einem einzelnen Softwaremodell mit den folgenden Optionen mehrere Softwareinstallationsbedingungen hinzufügen: • **Oder** : Ermöglicht es Ihnen, eine der Bedingungen anzugeben, die eine Softwareinstallation erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden. • **Und** : Ermöglicht es Ihnen, alle Bedingungen anzugeben, die eine Softwareinstallation erfüllen muss, um in den Abgleich einbezogen zu werden. • **+ neuer Bedingungssatz** : Ermöglicht es Ihnen, zusätzliche Sätze von Bedingungen anzugeben, die eine Softwareinstallation erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden.
Abonnementbedingung **Hinweis:** Dieses Feld wird nur bei abonnementbasierten Softwaremodellen angezeigt, einschließlich Hybridsoftwaremodellen, die sowohl Softwareabonnements als auch lokale Softwareinstallationen enthalten.	Bedingung, um während des Abgleichs nur Abonnementgruppen zu berücksichtigen. Nur die Abonnements, die die angegebenen Abonnementbedingungen erfüllen, werden in den Abgleich einbezogen. Sie können beispielsweise eine Abonnementbedingung festlegen, um Abonnements nur von einem bestimmten geografischen Standort oder einer bestimmten Geschäftsabteilung abzugleichen. **Hinweis:** Wenn Sie löschen **Lizenz wird verwaltet** Option werden die Abonnements, die die angegebenen Softwarebedingungen erfüllen, stattdessen vom Abgleich ausgeschlossen. In Software Asset Management Klassische Anwendung. Sie können einem einzelnen Softwaremodell mit den folgenden Optionen mehrere Abonnementbedingungen hinzufügen: • **Fügen Sie Eine Filterbedingung Hinzu** : Ermöglicht es Ihnen, alle Bedingungen anzugeben, die ein Abonnement erfüllen muss, um in den Abgleich einbezogen zu werden. • **Fügen Sie die Klausel „ODER" hinzu** : Ermöglicht es Ihnen, eine der Bedingungen anzugeben, die ein Abonnement erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden. In Software-Asset-Arbeitsbereich, Sie können einem einzelnen Softwaremodell mit den folgenden Optionen mehrere Abonnementbedingungen hinzufügen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Oder** : Ermöglicht es Ihnen, eine der Bedingungen anzugeben, die ein Abonnement erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden. • **Und** : Ermöglicht es Ihnen, alle Bedingungen anzugeben, die ein Abonnement erfüllen muss, um in den Abgleich einbezogen zu werden. • **+ neuer Bedingungssatz** : Ermöglicht es Ihnen, zusätzliche Sätze von Bedingungen anzugeben, die ein Abonnement erfüllen kann, um in den Abgleich einbezogen zu werden. **Warnung:** Sie können sofort einsatzbereiten Softwaremodellen keine Abonnementbedingungen hinzufügen. Sie müssen ein Softwaremodell erstellen, um Abonnementbedingungen für die zugehörige Abonnementsoftware zu definieren.
Abschnitt „Allgemein“	
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung des Modells.
Plattform	Plattform des Softwareprodukts für die Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell. Der Standardwert ist **Alles** Für Windows, macOS, UNIX.
Sprache	Sprache des Softwareprodukts, das bei der Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell verwendet werden soll, das ausgefüllt wird, nachdem es normalisiert oder manuell hinzugefügt wurde. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Alles** .
Asset-Nachverfolgungsstrategie	Option zum Überschreiben der Art und Weise, wie Assets für das Modell nachverfolgt werden.
Asset-Nachverfolgungseinheit	Maßeinheit für Asset.
Kosten	Kosten einer einzelnen Einheit der Software.
Zertifiziert	Option, um anzugeben, ob das diesem Softwaremodell zugeordnete Produkt von TRM genehmigt oder nicht genehmigt wurde. Wenn ein Unternehmensarchitekt der TRM-Bibliothek ein Produkt hinzufügt, wird das Produkt als genehmigt oder nicht genehmigt gekennzeichnet. Wenn ein Softwaremodell für ein genehmigtes Produkt erstellt wird, wird dieses Kontrollkästchen automatisch aktiviert. Wenn Sie ein Softwaremodell für ein nicht genehmigtes Produkt erstellen, wird das Softwaremodell als eingeschränkt festgelegt. Während des Abgleichvorgangs werden alle Softwareinstallationen, die nicht genehmigten Produkten zugeordnet sind, als Entfernungskandidaten identifiziert. Wenn Sie das Plugin „Anwendungsportfoliomanagement – TRM“ (com.snc.apm_trm) für vorhandene Softwaremodelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	aktivieren, kann dieses Kontrollkästchen je nachdem aktiviert werden, ob das Produkt genehmigt wurde.
Eingeschränkte Software	Option zum Einschränken von Software. Eingeschränkte Software identifiziert Software, die Sie nicht in Ihrer Umgebung installieren sollten (z. B. unangemessene Software oder Software mit Schwachstellen). Wenn die Entfernungskandidaten nicht vorhanden sind, wird jede Nacht eine geplante Aufgabe ausgeführt, die Entfernungskandidaten für eingeschränkte Software erstellt.
Lizenzieren Sie alle Installationen, auf die Clients zugreifen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur für Softwaremodelle angezeigt, die zugeordnet sind Clientzugriffsdatensätze , Außer Oracle DB-Server-Softwaremodelle.	Option zum Lizenzieren der Konfigurationselemente (Configuration Items, CIs), auf denen die Software installiert ist, basierend auf Bedingungen, die Sie im Softwaremodell angeben, z. B. Softwareinstallationsbedingungen. Wenn einer der zugehörigen Clientzugriffsdatensätze aufgrund unzureichender Rechte nicht lizenziert ist, bleiben alle CIs nicht lizenziert. Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden nur die CIs lizenziert, die Ihren Clientzugriffsdatensätzen hinzugefügt wurden. Siehe Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz in hinzu Software Asset Management Klassisch Detaillierte Anweisungen zum Hinzufügen von CIs zu Ihren Clientzugriffsdatensätzen. Wenn Sie diese Option aktivieren, nachdem Sie Ihren Clientzugriffsdatensätzen bereits CIs hinzugefügt haben, werden diese CIs aus Ihren Datensätzen gelöscht und anschließend basierend auf den Bedingungen lizenziert, die Sie im Softwaremodell angeben.
Datenbankoption **Hinweis:** Dieses Feld wird nur für angezeigt Oracle Datenbanksoftwaremodelle.	Oracle-Datenbankoption oder Management Pack. Jede Option oder jedes Paket erfordert ein separates Softwaremodell. Die Datenbankoption ist ein Bezeichner für Softwaremodelle. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Softwaremodelle erstellt werden, die die folgenden Bedingungen erfüllen: • Die **Herausgeber** Ist **Oracle** . • Die **Produkt** Ist **DB-Server** .
Bedingung für Datenbankoption	Bedingung, die nur für die Teilmengen von berücksichtigt werden soll Oracle Datenbankoptionen oder Verwaltungspakete während des Abgleichs. Nur die Datenbankoptionen oder Verwaltungspakete, die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Hinweis: Dieses Feld wird nur für angezeigt Oracle Datenbanksoftwaremodelle, die einer Datenbankoption oder einem Verwaltungspaket zugeordnet sind, wie in angegeben **Datenbankoption** Feld.	die angegebenen Datenbankoptionsbedingungen erfüllen, sind in den Abgleich einbezogen. **Hinweis:** Wenn Sie löschen **Lizenz wird verwaltet** Option: Die Datenbankoptionen oder Verwaltungspakete, die die angegebenen Datenbankoptionsbedingungen erfüllen, werden stattdessen vom Abgleich ausgeschlossen. In Software Asset Management Klassische Anwendung. Sie können einem einzelnen Softwaremodell mit den folgenden Optionen mehrere Datenbankoptionsbedingungen hinzufügen: • **Fügen Sie Eine Filterbedingung Hinzu** : Ermöglicht es Ihnen, alle Bedingungen anzugeben, die eine Datenbankoption oder ein Management Pack erfüllen muss, um in den Abgleich aufgenommen zu werden. • **Fügen Sie die Klausel „ODER" hinzu** : Ermöglicht es Ihnen, eine der Bedingungen anzugeben, die eine Datenbankoption oder ein Management Pack erfüllen kann, um in den Abgleich aufgenommen zu werden. In Software-Asset-Arbeitsbereich, Sie können einem einzelnen Softwaremodell mit den folgenden Optionen mehrere Datenbankoptionsbedingungen hinzufügen: • **Oder** : Ermöglicht es Ihnen, eine der Bedingungen anzugeben, die eine Datenbankoption oder ein Management Pack erfüllen kann, um in den Abgleich aufgenommen zu werden. • **Und** : Ermöglicht es Ihnen, alle Bedingungen anzugeben, die eine Datenbankoption oder ein Management Pack erfüllen muss, um in den Abgleich aufgenommen zu werden. • **+ neuer Bedingungssatz** : Ermöglicht es Ihnen, zusätzliche Sätze von Bedingungen anzugeben, die eine Datenbankoption oder ein Management Pack erfüllen kann, um in den Abgleich aufgenommen zu werden.
Auf Abonnements anwenden	Option, dieses Softwaremodell nur auf abonnementbasierte Software-Suites anzuwenden. Wenn Sie diese Option nicht aktivieren, können Sie dieses Softwaremodell nur auf Software-Suites mit installierter Software anwenden.
Client-Zugriff für Zuteilungen automatisch generieren. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur für angezeigt Oracle Datenbankserver-Softwaremodelle.	Option zum automatischen Generieren und Verwalten von Clientzugriffsdatensätzen für Oracle Datenbankserver. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird die Software Asset Management Die Anwendung generiert und verwaltet Clientzugriffsdatensätze basierend auf Ihren neuesten Oracle Datenbankserver benannte User Plus-Berechtigungen, die Anwender und Geräte, denen die zugehörigen Rechte zugewiesen sind, und die Oracle Datenbankinstanzen, die von diesen Anwendern und Geräten unterstützt werden. Die Software Asset Management Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wichtig: Zur Verwendung dieser Option müssen Sie die Datensammlung für anfordern Oracle Global Licensing and Advisory Services (GLAS)-Anwendung aus der ServiceNow Store. Details finden Sie unter Datensammlung für anfordern Oracle Globale Lizenzierungs- und Beratungsservices (GLAS).	Anwendung generiert einen separaten Clientzugriffsdatensatz für jede unterstützte Datenbankinstanz. Wenn Sie diese Option nach deaktivieren Software Asset Management Die Anwendung hat automatisch Clientzugriffsdatensätze für generiert Oracle Datenbankserver, diese Clientzugriffsdatensätze werden nicht mehr automatisch verwaltet und aktualisiert. Sie müssen diese Clientzugriffsdatensätze manuell verwalten und aktualisieren, um sie korrekt und aktuell zu halten. Wenn Sie diese Option aktivieren und bereits Clientzugriffsdatensätze für vorhanden sind Oracle Datenbankserver, alle automatisch generierten Clientzugriffsdatensätze werden automatisch erneut verwaltet und aktualisiert. Sie müssen jedoch weiterhin alle manuell generierten Clientzugriffsdatensätze verwalten und aktualisieren.
Abschnitt „Produktkatalog“	
Katalogelement	Informationen zum Modell, wie sie im Produktkatalog und Servicekatalog angezeigt werden. Informationen werden nur angezeigt, wenn das Modell im Produktkatalog veröffentlicht wurde.
Beschreibung	Beschreibung des Softwaremodells, wie es im Produktkatalog erscheint.
Bild	Bild des Software-Logos, das hinzugefügt werden kann. Dieses Logo wird im Servicekatalog angezeigt, wenn das Softwaremodell veröffentlicht wird.
Abschnitt „Aktivität“	
Arbeitsnotizen	Hinweise zur Arbeitsauftragsaufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

Registerkarte „Suite-Komponenten“

Diese Liste zeigt die Details der Software-Suite-Komponente an. Softwarekomponenten sind die untergeordneten Suite einer übergeordneten Software-Suite. Weitere Informationen finden Sie unter Software Asset Management Software-Suites.

Feld	Beschreibung
Untergeordnete Suite	Untergeordnetes Produkt oder untergeordnete Produkte der Suite. Beispiel: Microsoft Word und Microsoft Excel sind untergeordnete Produkte von Microsoft Büro.
Obligatorisch	Anforderung einer Suite-Komponente. Eine Suite-Komponente kann sein **Optional** , **Immer Obligatorisch** , Oder **Obligatorische Gruppe** . Definieren Sie **Immer verbindlich**, wenn die Software installiert sein muss, um das Modell als Suite zu zählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Suite-Beziehung übernommen	Beziehung, die angibt, dass mehrere Softwaremodelle für eine oder mehrere der Suite-Komponenten vorhanden sind. Daher wurde die Beziehung zwischen der übergeordneten Suite und der Suite-Komponente angenommen. Überprüfen Sie die erstellten Suite-Komponenten, um sicherzustellen, dass die Beziehung korrekt ist.
Abschnitt „Suite-Inhaltsnutzung“	
Rückschlussoption: **Nummer** Und **Prozent**	**Nummer** : Gibt die Anzahl der für die Suite installierten Komponenten an. Geben Sie eine Zahl an, die kleiner oder gleich der Anzahl der Komponenten ist. **Hinweis:** Für alle neuen Softwaremodelle, die mit Suite-Komponenten erstellt werden, die **Nummer** Option ist standardmäßig ausgewählt. **Prozent** : Gibt an, welcher Prozentsatz der Komponenten für die Suite installiert werden muss. **Hinweis:** Für vorhandene Softwaremodelle mit Suite-Komponenten, die den Rückschlussprozentsatz verwendeten, die **Prozent** Option ist standardmäßig ausgewählt. Sie können jedoch wählen, ob Sie verwenden möchten **Nummer** Option. Wenn die Systemeigenschaft *`Use component licenses to optimize compliance when suite licenses run out`* lst auf „wahr“ festgelegt, gibt der Rückschlussprozentsatz einen Schwellenwert an, der bestimmt, ob die Suite- oder Komponentenlizenzierung optimal ist.
Automatisiertes Inhaltsupdate zulassen	Option zum Aktivieren automatischer Inhaltsänderungen an Softwaremodellen.

Registerkarte „übergeordnete Suite“

Diese Liste zeigt die Details der übergeordneten Software-Suite an. Weitere Informationen finden Sie unter Software Asset Management Software-Suites.

	Beschreibung
Übergeordnete Suite	Übergeordnete Suites, denen die Software zugewiesen ist. Zum Beispiel die übergeordnete Suite für mehrere allgemeine Microsoft„Produkte“ ist eine Version von Microsoft Büro.
Untergeordnete Suite	Untergeordnetes Produkt oder untergeordnete Produkte der Suite. Beispiel: Microsoft Word und Microsoft Excel sind untergeordnete Produkte von Microsoft Büro.
Obligatorisch	Anforderung einer Suite-Komponente. Eine Suite-Komponente kann sein **Optional** , **Immer Obligatorisch** , Oder **Obligatorische Gruppe** . Definieren Sie **Immer verbindlich**, wenn die Software installiert sein muss, um das Modell als Suite zu zählen.
Suite-Beziehung übernommen	Beziehung, die angibt, dass mehrere Softwaremodelle für eine oder mehrere der Suite-Komponenten vorhanden sind. Daher wurde die Beziehung zwischen der übergeordneten Suite und der Suite-Komponente angenommen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	Beschreibung
	Überprüfen Sie die erstellten Suite-Komponenten, um sicherzustellen, dass die Beziehung korrekt ist.

Lebenszyklen des Softwareprodukts

Diese Liste zeigt die Lebenszyklusinformationen eines Softwareprodukts an. Weitere Informationen zu Lebenszyklen finden Sie unter Produktlebenszyklen.

Feld	Beschreibung
Herausgeber	Name des Herausgebers.
Produkt	Name des Softwareprodukts.
Version	Lizenzierbare Version der Software
Edition	Edition der Software.
Vollversion	Die granular lizenzierbare Version der Software.
Phasenstartdatum	Datum, an dem die Lebenszyklusphase beginnt.
Lebenszyklus-Typ	Die Werte des Produktlebenszyklus-Typs umfassen: • **Intern** : Das Lebenszyklusdatum ist spezifisch für den Kunden (z. B. basierend auf seiner internen Richtlinie, basierend auf einem anwenderdefinierten Vertrag/ einer anwenderdefinierten Vereinbarung mit dem Herausgeber). • **Herausgeber** : Das Lebenszyklusdatum stammt aus Quellen des Herausgebers und ist nicht spezifisch für einen Kunden. • **Herausgeber-Add-On**
Risiko	Die Risikostufe für eine Organisation in Bezug auf die Lebenszyklusphase. Beispielsweise kann das Risiko für das Ende der Supportphase für einen Herausgeber moderat oder das Ende der Lebensdauer hoch sein. Risikotypwerte umfassen: • **Sehr hoch** • **Hoch** • **Mittel** • **Niedrig** • **Keine**
Lebenszyklus-Phase	Die Werte der Lebenszyklusphase umfassen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Vorabversion** : Datum, an dem die Software vorab veröffentlicht wurde. • **Allgemeine Verfügbarkeit** : Datum, an dem die Software allgemein für den Markt verfügbar wurde. • **Upgrade** **Hinweis:** Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Lebenszyklus-Typ** „Intern“ ist. • **Ende des Supports** : Datum, bis zu dem die Software vom Herausgeber nicht erweitert wird. Dieser Wert entspricht dem Enddatum des Mainstream-Supports für Microsoft Entsprechend Richtlinie Für Festen Lebenszyklus . • **Ende des erweiterten Supports** : Datum, bis zu dem der Herausgeber keinen Support oder Updates mehr für die Software bereitstellt. Dieser Wert entspricht dem Enddatum des erweiterten Supports für Microsoft Entsprechend Richtlinie Für Festen Lebenszyklus . • **Ende der Lebensdauer** : Datum, bis zu dem die Software nicht mehr vom Herausgeber hergestellt wird. **Hinweis:** Dieser Wert gilt nicht für Microsoft Da es der Richtlinie für einen festen Lebenszyklus folgt, die Mainstream-Support und erweiterten Support bietet. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinie Für Festen Lebenszyklus .
Aktiv	Gibt an, ob der Lebenszyklus bei der Bewertung des Risikos der Software berücksichtigt werden soll oder nicht. **Hinweis:** Standardmäßig werden nur aktive Lebenszyklen angezeigt.
Quelle	Quelle des Lebenszyklus. Wenn der Datensatz manuell erstellt wird, wird dieses Feld auf festgelegt **Intern** . Wenn der Datensatz automatisch erstellt wird, wird dieses Feld auf festgelegt **ServiceNow** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Lebenszyklus des Softwareprodukts.

Registerkarte „Softwareberechtigungen“

Diese Liste zeigt die Berechtigungsbedingungen Ihrer Softwarelizenz. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Softwareberechtigungen in Softwaremodelle und Softwareberechtigungen.

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Automatisch generierter Name basierend auf dem Anzeigenamen des Softwaremodells.
Lizenzmetrik	Lizenzmetrik für die Lizenzgruppe, für die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs gezählt wird. Die Optionen für die Lizenzmetrik ändern sich entsprechend dem Feld Metrikgruppe. Weitere Informationen finden Sie unter Softwarelizenzmetriken.
Metrikgruppe	Metrikgruppe basierend auf dem Feld Softwaremodell. Für jede Metrikgruppe gibt es eine Reihe von Lizenzmetriken, die für den Softwareherausgeber spezifisch sind.
Lizenztyp	Der Typ bestimmt, ob die Rechte vollen Zugriff auf die Software gewähren oder ob sie von einer vorherigen Version der Software aktualisiert werden. Im Folgenden sind die verschiedenen Lizenztypen aufgeführt: • Unbefristet • Unbefristet und Software Assurance • Software Assurance • Abonnement • Steigern • Abonnement-Step-up
Aktive Rechte	Anzahl der für diese Berechtigung gewährten Rechte.
Erworbene Rechte	Anzahl der für diese Berechtigung erworbenen Rechte.
Gesamtkosten	Gesamtkosten der Berechtigung, berechnet aus den Stückkosten.

Registerkarte „Lizenzkosten überschreiben“

Diese Liste zeigt die Informationen zum Überschreiben der Lizenzkosten für Ihre Softwareberechtigungen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Softwaremodell	Softwaremodell, zu dem die Softwareberechtigung gehört.
Metrikgruppe	Metrikgruppe, zu der die Softwareberechtigung gehört.
Lizenzmetrik	Lizenzmetrik, die für die Softwareberechtigung angegeben ist.
Lizenzkosten	Kosten der Lizenz.
Lizenz- und Wartungskosten	Kosten der Lizenz kombiniert mit den Kosten der Wartungslizenz. Geben Sie Lizenzkosten oder Lizenz- und Wartungskosten an, um die Abschlusskosten während des Abgleichs zu überschreiben. Wenn in keine Werte angegeben sind **Lizenzkosten** Oder **Lizenz- Und Wartungskosten** Felder werden die Softwareberechtigungskosten für Abschlusskostenberechnungen verwendet. **Hinweis:** Für SaaS Lizenzen, nur die Lizenzkosten gelten. Die Lizenz- und Wartungskosten gelten nicht.
Die folgenden Felder werden angezeigt, wenn der im Feld Lizenzmetrik ausgewählte Wert Mitarbeiter ist.	
Aktiv	Gibt an, ob die Lizenzkosten für Abschlusskostenberechnungen berücksichtigt werden sollen.
Untere Grenze	Mindestanzahl der Mitarbeiter, für die die Lizenzen erforderlich sind.
Obere Grenze	Maximale Anzahl von Mitarbeitern, für die die Lizenzen erforderlich sind.

SAP Registerkarte „Engine-Nutzungen“

Diese Liste zeigt die Lizenznutzung für SAP Engines.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Lizenznutzungsdatensatzes. Wählen Sie einen Namen aus, um den Datensatz zu öffnen, um detaillierte Informationen anzuzeigen, z. B. das zugehörige Softwaremodell und SAP Client.
Anzahl	Anzahl der eindeutigen Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf gewährt wird SAP Engine-Produkt.
Typ	Typ der CAL, die dem Lizenznutzungsdatensatz zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Anwender-CAL** : Lizenzen für jeden Anwender, der auf den zugehörigen Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Geräte, die jeder Anwender für den Zugriff auf den Server verwendet. • **Geräte-CAL** : Lizenzen jedes Gerät, das auf den angegebenen Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Anwender, die jedes Gerät für den Zugriff auf den Server verwenden. • **Anwender-/Geräte-CAL** : Lizenzen für jeden Anwender oder jedes Gerät, der auf den zugehörigen Server zugreift.
Monatlich	Gesamte Arbeitsspeichernutzung von SAP Engine-Produkt in Gigabyte (GB).
Kostenstelle	Kostenstelle der Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf gewährt wird SAP Engine-Produkt.
Abteilung	Geschäftsabteilung der Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf gewährt wird SAP Engine-Produkt.
Standort	Geografischer Standort der Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf gewährt wird SAP Engine-Produkt.
Unternehmen	Unternehmen der Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf gewährt wird SAP Engine-Produkt.

Registerkarte „Softwaremodellergebnisse“

Diese Liste zeigt die Softwaremodellergebnisse, die den Lizenzmetrikergebnissen zugeordnet sind.

Hinweis: Softwaremodellergebnisse (SMRs) werden für Softwaremodelle für nicht generiert Oracle Datenbankoptionen ohne zugehörige Softwareberechtigungen. Sie können die Systemeigenschaft festlegen `com.snc.samp.unlicensed_smr_creation`Bis **Wahr** Zum Erstellen von SMRs für diese Modelle, auch wenn keine Berechtigungen vorhanden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Status des Softwaremodells. Mögliche Werte sind **Konform** Oder **Nicht Konform** . Wählen Sie aus **Status** Feld zum Öffnen des entsprechenden Datensatzes „Softwaremodellergebnisse“, in dem Sie detailliertere Informationen zum Softwaremodellergebnis anzeigen können. Siehe Zeigen Sie Softwaremodellergebnisse an Für detaillierte Beschreibungen der einzelnen Felder im Formular „Softwaremodellergebnisse“.
Vertragstyp	Vereinbarungstyp, der für die Softwareberechtigung festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Häufig: Generisch, Enterprise-Lizenzvertrag (ELA) • IBM: Allgemein, Enterprise License Agreement (ELA), International Program License Agreement (IPLA), IBM Customer Agreement (ICA), Unlimited Level Agreement (ULA) • Microsoft: Allgemein, Enterprise-Lizenzvertrag (ELA) • Oracle: Generic, Unlimited Level Agreement (ULA) • VMware: Allgemein, Enterprise-Lizenzvereinbarung (ELA), Enterprise Purchasing Program (EPP), Volume Purchasing Program (VPP) **Hinweis:** Wenn der Vereinbarungstyp „Vereinbarung auf Enterprise-Ebene“ oder „Vereinbarung auf unbegrenzter Ebene“ ist, wird der **Status** Ist konform, auch wenn nicht lizenzierte Installationen oder nicht lizenzierte Abonnements vorhanden sind.
Nicht lizenzierte Installationen	Anzahl der nicht lizenzierten Softwareinstallationen, die nicht durch Berechtigungen abgedeckt sind.
Abschlusskosten	Geschätzte Kosten für die Nachbesserung nicht lizenzierter Installationen basierend auf der niedrigsten Anzahl benötigter Rechte (benötigte Rechte mal Durchschnittspreis pro Recht aus Berechtigungen). Die niedrigsten Kosten bei Verwendung der Sanierungsoption „Rechte kaufen“.
Überlizenzierte Menge	Geschätzte Kosten für nicht genutzte Rechte. Die Summe des überlizenzierten Betrags aus den Abschlusskosten.
Potenzielle Einsparungen	Kosteneinsparungen durch Optimierung nicht verwendeter Lizenzen.
Gruppe	Angegebene Gruppe, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. Werte: • Keine • Land • Abteilung • Unternehmen • Region • Kostenstelle
Untergruppe	Untergruppe, für die der Abgleich ausgeführt werden soll. Werte: • Keine • Land • Abteilung • Unternehmen • Region • Kostenstelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Metrikattribute“

Diese Liste zeigt die Metrikattribute-Informationen eines Softwaremodells an.

Feld	Beschreibung
Softwaremodell	Softwaremodell, das den Metrikattributen zugeordnet ist.
Metrikgruppe	Gruppierung für die Softwaremetrik. Wenn Sie optionale Herausgeberpakete installiert haben, für die die Software gilt, werden diese Optionen angezeigt. Andernfalls ist der Wert der Metrikgruppe **Allgemein** .
Lizenzmetrik	Die Lizenzmetrik, auf die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs (z. B. pro Benutzer oder Gerät) angerechnet wird.
Beschreibung	Attributtypbeschreibung, die auf dem Lizenzmetrikwert basiert.
Attribut	Attributtyp zum Abgleichen der Berechtigungslizenzmetriken. Weitere Informationen zu den einzelnen Attributtypen finden Sie unter Softwaremodell-Metrikattribute.
Attributwert	Wert des Attributs (Ganzzahl).
Attributwert ist unbegrenzt	Option zum Festlegen des Attributs als unbegrenzt.

Registerkarte Lieferantenkatalogelemente

Diese Liste zeigt die Details der Softwaremodelle an, die einem Lieferanten zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Lieferantenkatalogartikel.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Katalogelements.
Produkt-ID	Von Ihrer Organisation zugewiesene Artikelnummer.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Elements.
Lieferantenpreis	Der Preis, zu dem der Artikel im Lieferantenkatalog verfügbar ist. Wenn der Lieferant einen Rabatt anbietet, spiegelt der Lieferantenpreis den ermäßigten Preis wider.
Rangstufe	Gesamtrangliste für die Produkte und Services dieses Lieferanten.

Registerkarte „Clientzugriff“

Diese Liste zeigt Details zu einem Clientzugriff-Datensatz der Anwender oder Geräte an, die mit einer Client Access License (CAL) auf eine bestimmte Version Ihrer Serversoftware zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Clientzugriffsdatensatzes. Wählen Sie einen Namen aus, um den entsprechenden Client-Zugriffsdatensatz zu öffnen, in dem Sie ausführlichere Informationen zum Datensatz anzeigen können, z. B. die Anwender oder Geräte, denen die zugehörigen Client-Zugriffslizenzen (CALs) zugewiesen sind, und die Konfigurationselemente (Configuration Items, CIs), auf denen die zugehörige Serversoftware installiert ist. Siehe Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz in hinzu Software Asset Management Klassisch Weitere Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen in finden Sie im Software Asset Management Klassische Anwendung. Siehe Erstellen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz im Arbeitsbereich Weitere Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen im Software Asset-Arbeitsbereich.
Anzahl	Anzahl der eindeutigen Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird. **Hinweis:** Wenn Sie einen verwenden Citrix Softwaremodell und Anwender-/Geräte-CAL-Typ, die **Anzahl** Das Feld basiert auf der Anzahl der Anwender-/Gerätelizenzen, die Ihren Anwendern oder freigegebenen Geräten zugewiesen sind.
Typ	Typ der CAL, die dem Clientzugriffsdatensatz zugeordnet ist. • **Anwender-CAL** : Lizenzen für jeden Anwender, der auf den zugehörigen Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Geräte, die jeder Anwender für den Zugriff auf den Server verwendet. • **Geräte-CAL** : Lizenzen jedes Gerät, das auf den angegebenen Server zugreift, unabhängig von der Anzahl der Anwender, die jedes Gerät für den Zugriff auf den Server verwenden. • **Anwender-/Geräte-CAL** : Lizenzen für jeden Anwender oder jedes Gerät, der auf den zugehörigen Server zugreift. **Hinweis:** Wenn Sie einen verwenden Citrix Softwaremodell, der Anwender-/Geräte-CAL-Typ basiert auf den Anwender-/Gerätelizenzen, die Ihren Anwendern oder freigegebenen Geräten zugewiesen sind. • **Reservierter Stündlicher Durchschnittssensor** : Diese Metrik zählt die Anzahl der eindeutigen aktiven Endpunkte pro Taktzeit und berechnet sie über einen rollierenden Zeitraum von 28 Tagen. Die Anzahl der reservierten stündlichen durchschnittlichen Sensorlizenzen, die zu Beginn jeder Taktzeit zurückgesetzt werden. • **Sensorabonnement** : Diese Metrik berechnet die Lizenznutzung anhand der durchschnittlichen Endpunktzahl über vier aufeinanderfolgende Wochen. Die wöchentliche Endpunktzahl basiert auf der Gesamtzahl der Endpunkte, die in den letzten sieben Tagen verbraucht wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Lizenzmetriken „reservierter stündlicher Durchschnitt“ und „Sensorabonnement“ gelten nur für CrowdStrike Und sind mit verfügbar Yokohama Patch 1, Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement(sn_sam_saas_int) 15.0,8, und Software Asset Management(sn_itam_samp) ab Version 2.1.0. Wenn Sie eine Version für verwenden Yokohama Unter Patch 1 finden Sie weitere Informationen KB1801232 .
Kostenstelle	Kostenstelle der Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird.
Abteilung	Geschäftsabteilung der Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird.
Standort	Geografischer Standort der Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird.
Unternehmen	Unternehmen der Anwender oder Geräte, denen Zugriff auf den zugehörigen Server gewährt wird.

Registerkarte „Softwareabonnements“

Diese Liste zeigt die verfügbaren Abonnements für eine Softwareanwendung an.

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Softwareherausgeber und Produkt für das Abonnement.
Anwenderprinzipalname	E-Mail-Adresse des Anwenders für das Abonnement.
Softwaremodell	Softwaremodell für das Abonnement.
Letzte Aktivität	Letztes Datum, an dem dieses Abonnement zuletzt verwendet wurde.
Inaktive Tage	Anzahl der Tage, für die das Abonnement eines Anwenders inaktiv war. Dieses Feld ist im Formular „Softwareabonnements“ sichtbar, wenn **Letzte Aktivität** Feld ist nicht leer. Inaktive Tage werden anhand des Werts in berechnet **Letzte Aktivität** Feld.
Abonnementprofil	Profil, das dem Abonnementbezeichner zugeordnet ist.

Registerkarte „Downgrade-Rechte“

Diese Liste zeigt die Downgrade-Rechte eines Softwaremodells an. Weitere Informationen finden Sie unter Downgrade-Rechte.

Feld	Beschreibung
Übergeordnetes Softwaremodell	Übergeordnetes Element (oder oberste Hierarchie) des Softwaremodells.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Softwaremodell	Softwaremodell, das den Downgrade-Rechten zugeordnet ist. Basierend auf dem von Ihnen ausgewählten übergeordneten Softwaremodell werden die zugehörigen Softwaremodelle in der Liste angezeigt. Beispiel: Wenn Sie auswählen Microsoft SQL Server 2012 Standard nur als übergeordnetes Softwaremodell Microsoft-Zugehörige Softwaremodelle werden in der Liste angezeigt.
Quelle	Quelle der Downgrade-Rechte. Wenn der Datensatz manuell erstellt wird, wird er auf festgelegt **Intern** . Wenn es automatisch erstellt wird, wird das Feld auf festgelegt ServiceNow.
Aktiv	Option, die angibt, ob die Downgrade-Rechte für das Softwaremodell aktiv sind oder nicht. Bei Bedarf können Sie die Downgrade-Rechte deaktivieren. Nur die aktiven Downgrade-Rechte werden im Feld angezeigt. Um alle Downgrade-Rechte anzuzeigen, entfernen Sie die Bedingung aktiv aus dem Filter. Wenn Sie ein Downgrade-Recht für ein Softwaremodell deaktivieren, wird der Change unabhängig von der Quelle des Downgrade-Rechts an die zugehörigen Downgrade-Rechte für Softwareberechtigungen weitergegeben. Sie können das Downgrade-Recht für ein Softwaremodell nicht deaktivieren und das Downgrade-Recht für die Softwareberechtigung aktiviert lassen. Um ein Downgrade-Recht zu deaktivieren, doppelklicken Sie auf das Feld, um die Umschaltfläche anzuzeigen, und wählen Sie aus **Falsch** , Und wählen Sie dann das Symbol Speichern ( ). • **Falsch** : Deaktiviert das Downgrade direkt im Softwaremodell und in den zugehörigen Softwareberechtigungen. • **Wahr** : Reaktiviert das Downgrade direkt im Softwaremodell und in den zugehörigen Softwareberechtigungen.

Registerkarte „übereinstimmende Discovery-Modelle“

Diese Liste zeigt die Discovery-Zuordnungen, die den Feldern „Softwareherausgeber“ und „Produkt“ des Softwaremodells entsprechen.

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Discovery-Modells. Dieser Wert wird automatisch mithilfe des erkannten Herausgebers,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	des erkannten Produkts und der erkannten Version generiert.
Normalisierungsstatus	Status des Normalisierungsprozesses: • Normalisiert • Teilweise normalisiert • Herausgeber normalisiert • Übereinstimmung nicht gefunden • Manuell normalisiert • Neu
Herausgeber	Normalisierter Herausgeber der Software.
Produkt	Normalisierter Produktname der Software.
Version	Normalisierte Version des Softwareprodukts.
Edition	Normalisierte Edition der Software.

Registerkarte „Produktlebenszyklen für alle Versionen“

Diese Liste zeigt den Lebenszyklus für alle Versionen des Softwareprodukts an.

Feld	Beschreibung
Herausgeber	Name des Herausgebers.
Produkt	Name des Softwareprodukts.
Version	Lizenzierbare Version der Software.
Vollversion	Granulare lizenzierbare Version der Software.
Edition	Edition der Software.
Lebenszyklus-Phase	Die Werte der Lebenszyklusphase umfassen: • **Vorabversion** : Datum, an dem die Software vorab veröffentlicht wurde. • **Allgemeine Verfügbarkeit** : Datum, an dem die Software allgemein für den Markt verfügbar wurde. • **Upgrade** **Hinweis:** Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Lebenszyklus-Typ** „Intern“ ist. • **Ende der Lebensdauer** : Datum, bis zu dem die Software nicht mehr vom Herausgeber hergestellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieser Wert gilt nicht für Microsoft Da sie der Richtlinie für einen festen Lebenszyklus folgt, die Mainstream-Support und erweiterten Support bietet. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinie Für Festen Lebenszyklus . • **Ende des Supports** : Datum, bis zu dem die Software vom Herausgeber nicht erweitert wird. Dieser Wert entspricht dem Enddatum des Mainstream-Supports für Microsoft Entsprechend Richtlinie Für Festen Lebenszyklus . • **Ende des erweiterten Supports** : Datum, bis zu dem der Herausgeber keinen Support oder Updates mehr für die Software bereitstellt. Dieser Wert entspricht dem Enddatum des erweiterten Supports für Microsoft Entsprechend Richtlinie Für Festen Lebenszyklus .
Lebenszyklus-Typ	Die Werte des Produktlebenszyklus-Typs umfassen: • **Intern** : Das Lebenszyklusdatum ist spezifisch für den Kunden (z. B. basierend auf seiner internen Richtlinie, basierend auf einem anwenderdefinierten Vertrag/ einer anwenderdefinierten Vereinbarung mit dem Herausgeber). • **Herausgeber** : Das Lebenszyklusdatum stammt aus Quellen des Herausgebers und ist nicht spezifisch für einen Kunden. • **Herausgeber-Add-On**
Quelle	Quelle des Lebenszyklus. Wenn der Datensatz manuell erstellt wird, wird dieses Feld auf festgelegt **Intern** . Wenn der Datensatz automatisch erstellt wird, wird das Feld auf festgelegt **ServiceNow** .
Beschreibung	Beschreibung des Lebenszyklus des Softwareprodukts.
Phasenstartdatum	Datum, an dem die Lebenszyklusphase beginnt.
Risiko	Risikostufe für eine Organisation in Bezug auf die Lebenszyklusphase. Beispielsweise kann das Risiko für das Ende der Supportphase für einen Herausgeber moderat oder das Ende der Lebensdauer hoch sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Risikotypwerte umfassen: • Sehr hoch • Hoch • Mittel • Niedrig • Keine
Aktiv	Option, um anzugeben, ob der Lebenszyklus bei der Bewertung des Risikos der Software berücksichtigt werden soll oder nicht. **Hinweis:** Standardmäßig werden nur aktive Lebenszyklen angezeigt.

Registerkarte Gruppenzuteilungen

Diese Liste zeigt die Anwendergruppen, die dem Softwaremodell zugeordnet sind.

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Name der Anwendergruppe, die dieser Softwareberechtigung zugewiesen ist. Softwarelizenzen werden allen Mitgliedern dieser Zuweisungsgruppe basierend auf der Verfügbarkeit nicht zugewiesener Lizenzen für die Softwareberechtigung zugewiesen.
Status	Aktueller Status der Gruppenzuteilung zum Softwaremodell. Mögliche Werte: • **Neu** : Wenn eine Gruppenzuteilung erstellt wird, wird dieses Feld automatisch auf Neu festgelegt. • **Nicht zugeteilt** : Keiner der Gruppenmitglieder ist der Softwareberechtigung zugewiesen. • **Vollständig zugeteilt** : Alle Mitglieder aus der Anwendergruppe werden der Softwareberechtigung zugewiesen. • **Teilweise zugeteilt** : Dem Softwaremodell wird Eine Teilanzahl von Gruppenmitgliedern zugewiesen.
Aktiv	Gibt an, ob die Anwendergruppenzuteilung zur Softwareberechtigung aktiv ist. Mögliche Werte: • **Wahr** : Der Zuteilungsdatensatz ist aktiv, und Anwender aus der Zuweisungsgruppe werden der Softwareberechtigung zugewiesen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Falsch** : Der Zuteilungsdatensatz ist inaktiv, und die Anwender aus der Zuweisungsgruppe sind der Softwareberechtigung nicht zugewiesen. Wenn eine Anwendergruppe in „inaktiv“ geändert wird, wird der Gruppenzuteilungsdatensatz als inaktiv markiert und der **Zugeteilte Menge** Feldwert wird aktualisiert.
Lizenzmetrik	Anwenderbasierte Lizenzmetrik für die Anwenderzuteilung zur Softwareberechtigung. Lizenzmetrikwerte umfassen: • Pro benanntem Anwender • Pro Anwender • Anwenderabonnement
Gruppenmitglieder	Anzahl der in der Zuweisungsgruppe verfügbaren Anwender.
Softwaremodell	Der Feldwert wird automatisch auf das ausgewählte Softwaremodell festgelegt.
Zugeteilte Menge	Anzahl der Anwender aus der Zuweisungsgruppe, die der Softwareberechtigung zugewiesen sind.
Berechtigungsbedingung	Berechtigungsbedingung, die definiert ist, um die Gruppenanwenderzuteilung auf die gefilterten Softwareberechtigungen anzuwenden.

Gruppenzuteilungsfelder

Beschreibung des Formulars „Gruppenzuteilungen“ und der zugehörigen Felder.

Formular „Gruppenzuteilungen“

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Name der Anwendergruppe, der die Lizenz zugewiesen ist. Softwarelizenzen werden allen Mitgliedern dieser Zuweisungsgruppe basierend auf der Verfügbarkeit nicht zugewiesener Lizenzen für die Softwareberechtigung zugewiesen.
Status	Status der Gruppenzuteilung zum Softwaremodell. Wenn eine Gruppenzuteilung erstellt wird, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Neu** . Wenn der Gruppenzuteilungsdatensatz und gespeichert wird Software Asset Management Anwendung weist Lizenzen zu, die **Status** Der Feldwert wird basierend auf der Verfügbarkeit nicht zugeteilter Lizenzen automatisch aktualisiert. Mögliche Werte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Nicht zugeteilt** : Keiner der Gruppenmitglieder ist der Softwareberechtigung zugewiesen. • **Vollständig zugeteilt** : Alle Mitglieder aus der Anwendergruppe werden der Softwareberechtigung zugewiesen. • **Teilweise zugeteilt** : Dem Softwaremodell wird Eine Teilanzahl von Gruppenmitgliedern zugewiesen.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob die Anwendergruppenzuteilung zur Softwareberechtigung aktiv ist. Wenn eine Gruppenzuteilung erstellt wird, wird **Aktiv** Feldwert ist leer. Wenn der Datensatz gespeichert wird, wird **Aktiv** Feldwert wird aktualisiert. Mögliche Werte: • **Wahr** : Der Zuteilungsdatensatz ist aktiv, und Anwender aus der Zuweisungsgruppe werden der Softwareberechtigung zugewiesen. • **Falsch** : Der Zuteilungsdatensatz ist inaktiv, und die Anwender aus der Zuweisungsgruppe sind der Softwareberechtigung nicht zugewiesen. Wenn eine Anwendergruppe in „inaktiv“ geändert wird, wird der Gruppenzuteilungsdatensatz als inaktiv markiert und der **Zugeteilte Menge** Feldwert wird aktualisiert.
Lizenzmetrik	Anwenderbasierte Lizenzmetrik für die Anwenderzuteilung zur Softwareberechtigung. Lizenzmetrikwerte umfassen: • Pro benanntem Anwender • Pro Anwender • Anwenderabonnement
Gruppenmitglieder	Anzahl der in der Zuweisungsgruppe verfügbaren Anwender. Die Zahl wird automatisch ausgefüllt, wenn der **Zuweisungsgruppe** Feldwert ist ausgewählt.
Softwaremodell	Dieser Feldwert wird automatisch auf das ausgewählte Softwaremodell festgelegt.
Zugeteilte Menge	Anzahl der Anwender aus der Zuweisungsgruppe, die der Softwareberechtigung zugewiesen sind. Die Zahl wird automatisch ausgefüllt, wenn der Zuteilungsgruppendatensatz gespeichert wird.
Berechtigungsbedingung	Berechtigungsbedingung zum Zuordnen einer Anwendergruppe zu den gefilterten Softwareberechtigungsdatensätzen. 1. Wählen Sie Aus **Legen Sie Bedingungen fest** . 2. Erstellen Sie im Popup-Fenster Berechtigungsbedingung einen Filter, indem Sie Bedingungen hinzufügen. 3. Wählen Sie Aus **Festlegen** Um den Datensatz oder zu speichern **Abbrechen** Zum Schließen des Popup-Fensters „Berechtigungsbedingung“, ohne die Änderungen zu speichern.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie Gruppenzuteilungen

Zuordnen von Lizenzen zu einer Anwendergruppe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Softwaremodell-Metrikattribute

Softwaremodellmetrikattribute und Feldbeschreibungen der zugehörigen Liste.

Metrikattribute

Attribut	Attributwert	Attributwert ist unbegrenzt	Beschreibung	Lizenzmetrik	Metrikgruppe
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht		True	Die Anzahl der Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Pro benanntem Gerät	Verbreitet
Mindestanzahl von Kernen pro Prozessor	8	Falsch	Die Anzahl der Kernrechte, die auf einen physischen Prozessor oder einen Satz von vCores angewendet werden müssen. Lizenzierbare Kerne = Prozessoren * Max. (Mindestkerne pro Prozessor, Kerne)	Pro Kern (mit CAL)	Microsoft
Mindestanzahl von Kernen pro VM	8	Falsch	Die Anzahl der Kernrechte, die auf eine VM angewendet werden müssen.	Pro Kern (mit CAL)	Microsoft
Maximale Anzahl von aktiven OSEs pro Server	2	Falsch	Die maximale Anzahl von Betriebssystemumgebungen (OS), die Software auf einem physischen Server ausführen dürfen. Erforderliche Lizenzen = (lizenzierbare Betriebssysteme/ maximale aktive Betriebssysteme	Pro Kern (mit CAL)	Microsoft

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut	Attributwert	Attributwert ist unbegrenzt	Beschreibung	Lizenzmetrik	Metrikgruppe
			pro Server) * lizenzierbare Kerne		
Mindestanzahl von Kernen pro Server	16	Falsch	Die Anzahl der Kernrechte, die auf einen physischen Server angewendet werden müssen. Lizenzierbare Kerne = Max. (Prozessoren * Max. (Mindestanzahl Kerne pro Prozessor, Kerne), Mindestanzahl Kerne pro Server)	Pro Kern (mit CAL)	Microsoft
Maximale Anzahl von Installationen pro OSE	1	Falsch	Die maximale Anzahl von Installationen, die in einem der Betriebssysteme eines Servers zulässig sind. Erforderliche Lizenzen = (lizenzierbare Installationen pro OSE/ maximale Installationen pro OSE) * lizenzierbare Kerne	Pro Kern (mit CAL)	Microsoft
Mindestanzahl von Kernen pro Prozessor	1	Falsch	Die Anzahl der Kernrechte, die auf einen physischen Prozessor angewendet werden müssen.	Pro Kern	Verbreitet

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut	Attributwert	Attributwert ist unbegrenzt	Beschreibung	Lizenzmetrik	Metrikgruppe
Maximale Größe der Instanz in der Cloud	8	Falsch	Oracle Datenbank-Standard-Edition, Oracle Datenbank Standard Edition eins und Oracle Database Standard Edition 2 hat maximale Grenzwerte für die Größe der Instanzen, in denen sie bereitgestellt werden Oracle Autorisierte Cloud-Umgebungen wie Microsoft Azure Und AWS. Oracle Database Enterprise Edition hat keine maximalen Grenzwerte für die Größe der Instanzen, in denen sie bereitgestellt wird Oracle Autorisierte Cloud-Umgebungen wie Microsoft Azure Und AWS.	Pro Prozessor	Oracle
Maximale Anzahl von Sockets pro Server	2	Falsch	Oracle Datenbank-Standard-Edition, Oracle Datenbank Standard Edition eins und Oracle Database Standard Edition 2 darf nur auf Servern lizenziert werden, deren Wert kleiner als die maximale Anzahl von Sockets ist.	Pro Prozessor	Oracle
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht		True	Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Pro benanntem Anwender	VMware

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut	Attributwert	Attributwert ist unbegrenzt	Beschreibung	Lizenzmetrik	Metrikgruppe
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht		True	Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Pro benanntem Anwender	IBM
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht		True	Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Pro benanntem Anwender	Verbreitet
Maximum Anzahl VMs pro Recht	2	Falsch	Für RHEL Server, Dies ist die Anzahl der VMs, die auf einem physischen Host ausgeführt werden, die jedes Abonnement lizenzieren kann. Eine einzelne VM, die auf einem Host ausgeführt wird, benötigt ein Abonnement. Für RHEL für virtuelle Rechenzentren, Dies ist die Anzahl der VMs, die mit einem Abonnement für jedes Socket-Paar auf dem physischen Host lizenziert werden können.	Pro Socket-Paar	Red Hat
Maximale Anzahl Sockets pro Recht	2	Falsch	Die Anzahl der Sockets auf dem physischen Host, die jedes Abonnement	Pro Socket-Paar	Red Hat

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut	Attributwert	Attributwert ist unbegrenzt	Beschreibung	Lizenzmetrik	Metrikgruppe
			lizenzieren kann. Ein einzelner Socket-Host benötigt ein Abonnement.		
Maximale Anzahl von Prozessoren pro Recht	2	Falsch	Die maximale Anzahl physischer Prozessoren, die jedes Recht lizenzieren kann. Erforderliche Lizenzen = Prozessoren/ maximale Anzahl von Prozessoren pro Recht	Pro Prozessor	Microsoft
Maximale Anzahl von aktiven OSEs pro Server	2	Falsch	Die maximale Anzahl von Betriebssystemen, die Software auf einem physischen Server ausführen dürfen. Erforderliche Lizenzen = lizenzierbare Betriebssysteme/ maximale aktive Betriebssysteme pro Server	Pro Prozessor	Microsoft
Maximale Anzahl von Installationen pro OSE	1	Falsch	Die maximale Anzahl von Installationen, die in einem der Betriebssysteme des Servers zulässig sind. Erforderliche Lizenzen = lizenzierbare Installationen	Pro Prozessor	Microsoft

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut	Attributwert	Attributwert ist unbegrenzt	Beschreibung	Lizenzmetrik	Metrikgruppe
			pro OSE/ maximale Installationen pro OSE		
Maximale Anzahl von Installationen pro OSE	1	Falsch	Die maximale Anzahl von Installationen, die in einem der Betriebssysteme des Servers zulässig sind. Erforderliche Lizenzen = lizenzierbare Installationen pro OSE	Server (pro Instanz)	Microsoft
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht	1	Falsch	Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Pro Anwendungsinstanz	VMware
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht		True	Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Nach OSI	VMware
Mindestanzahl von NUPs	5	Falsch	Wenn von Named User Plus (NUP) lizenziert, dann beides Oracle Datenbank Standard Edition und Oracle Database Standard Edition One erfordert mindestens fünf NUP-Lizenzen.	Named User Plus	Oracle
Mindest-NUPs für lokale WebLogic-Bereitstellungen	10	Falsch	Die Mindestanzahl von Anwendern, die für Programme, die auf einen Prozessor zugreifen, lizenziert werden müssen. Dieses Attribut wird zum	Named User Plus	Oracle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut	Attributwert	Attributwert ist unbegrenzt	Beschreibung	Lizenzmetrik	Metrikgruppe
			Abgleichen von Berechtigungen mit verwendet Oracle NUP-Lizenzmetrik für Oracle WebLogic Standard und WebLogic Enterprise lokal bereitgestellt. Bei WebLogic Standard zählt das Attribut belegte Sockets, und bei WebLogic Enterprise zählt das Attribut Prozessorkerne.		
Maximale Anzahl von Sockets pro Server	2	Falsch	Oracle Datenbank-Standard-Edition, Oracle Datenbank Standard Edition eins und Oracle Database Standard Edition 2 darf nur auf Servern lizenziert werden, deren Wert kleiner als die maximale Anzahl von Sockets ist.	Named User Plus	Oracle
Mindestanzahl von Anwendern pro Prozessor	25	Falsch	Die Mindestanzahl von Anwendern, die auf einen physischen Prozessor zugreifen dürfen. Dieses Metrikattribut gilt sowohl für lokal als auch für Oracle Autorisierte Cloud-Umgebungen wie Microsoft Azure Und AWS.	Named User Plus	Oracle
Mindestanzahl von NUPs in der Cloud	10	Falsch	Wenn von NUP lizenziert, Oracle Database Standard Edition 2 erfordert mindestens 10 NUP-Lizenzen	Named User Plus	Oracle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut	Attributwert	Attributwert ist unbegrenzt	Beschreibung	Lizenzmetrik	Metrikgruppe
			pro 8 vCPUs für Oracle Autorisierte Cloud-Umgebungen wie Microsoft Azure Und AWS.		
Maximale Größe der Instanz in der Cloud	8	Falsch	Oracle Datenbank-Standard-Edition, Oracle Datenbank Standard Edition eins und Oracle Database Standard Edition 2 hat maximale Grenzwerte für die Größe der Instanzen, in denen sie bereitgestellt werden Oracle Autorisierte Cloud-Umgebungen wie Microsoft Azure Und AWS. Oracle Database Enterprise Edition hat keine maximalen Grenzwerte für die Größe der Instanzen, in denen sie bereitgestellt wird Oracle Autorisierte Cloud-Umgebungen wie Microsoft Azure Und AWS.	Named User Plus	Oracle
Mindest-NUPs für WebLogic-Cloudbereitstellungen	10	Falsch	Die Mindestanzahl von Anwendern, die für Programme, die auf eine vCPU zugreifen, lizenziert werden müssen. Dieses Attribut wird zum Abgleichen von Berechtigungen mit verwendet Oracle NUP-Lizenzmetrik für	Named User Plus	Oracle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut	Attributwert	Attributwert ist unbegrenzt	Beschreibung	Lizenzmetrik	Metrikgruppe
			Oracle WebLogic Standard und WebLogic Enterprise auf Oracle Autorisierte Cloud-Umgebungen wie AWS Oder Azure Cloud. Für die Standard-Edition sind mindestens 10 NUP-Lizenzen pro 8 vCPUs für beide erforderlich AWS Oder Azure Cloud. Wenn für die Enterprise-Edition Hyper-Threading aktiviert ist, sind 10 NUP-Lizenzen pro 2 vCPUs erforderlich. Wenn Hyper-Threading nicht aktiviert ist, sind 10 NUP-Lizenzen pro vCPU erforderlich.		
Mindestanzahl von NUPs pro Server	10	Falsch	Wenn von NUP lizenziert, Oracle Database Standard Edition 2 erfordert mindestens 10 NUP-Lizenzen pro Server.	Named User Plus	Oracle
Maximale Anzahl von Kernen pro Prozessor		True	Pro CPU ist eine Lizenz bis zum physischen Kern pro CPU-Maximum erforderlich. Wenn eine CPU mehr physische Kerne als das Maximum hat, sind zusätzliche CPU-Lizenzen erforderlich. Erforderliche Lizenzen = Prozessoren	Pro Prozessor	IBM

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut	Attributwert	Attributwert ist unbegrenzt	Beschreibung	Lizenzmetrik	Metrikgruppe
			* (Kerne/ maximale Kerne pro Prozessor)		
Maximale Anzahl von Kernen pro Prozessor		True	Pro CPU ist eine Lizenz bis zum physischen Kern pro CPU-Maximum erforderlich. Wenn eine CPU mehr physische Kerne als das Maximum hat, sind zusätzliche CPU-Lizenzen erforderlich. Erforderliche Lizenzen = Prozessoren * (Kerne/ maximale Kerne pro Prozessor)	Pro Prozessor	Citrix
Maximale Anzahl von Kernen pro Prozessor	32	Falsch	Gültig Ab 2. April 2020 VMware Erfordert eine Lizenz für bis zu 32 physische Kerne. Wenn eine CPU mehr als 32 Kerne hat, sind zusätzliche CPU-Lizenzen erforderlich. Erforderliche Lizenzen = Prozessoren * (Kerne/ maximale Kerne pro Prozessor)	Pro Prozessor	VMware
Maximale Anzahl von Kernen pro Prozessor		True	Pro CPU ist eine Lizenz bis zum physischen	Pro Prozessor	Verbreitet

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut	Attributwert	Attributwert ist unbegrenzt	Beschreibung	Lizenzmetrik	Metrikgruppe
			Kern pro CPU-Maximum erforderlich. Wenn eine CPU mehr physische Kerne als das Maximum hat, sind zusätzliche CPU-Lizenzen erforderlich. `Erforderliche Lizenzen = Prozessoren * (Kerne/ maximale Kerne pro Prozessor)`		
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht		True	Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Pro Gerät	Adobe
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht		True	Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Pro Gerät	IBM
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht		True	Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Pro Gerät	Microsoft
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht		True	Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Pro Gerät	Citrix
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht		True	Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Pro Gerät	Verbreitet
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht		True	Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Pro Gerät	VMware
Mindestanzahl von Kernen pro VM	4	Falsch	Die Anzahl der Kernrechte, die auf eine	Pro Kern	Microsoft

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribut	Attributwert	Attributwert ist unbegrenzt	Beschreibung	Lizenzmetrik	Metrikgruppe
			virtuelle Maschine angewendet werden müssen.		
Mindestanzahl von Kernen pro Prozessor	4	Falsch	Die Anzahl der Kernrechte, die auf einen physischen Prozessor oder einen Satz von vCores angewendet werden müssen.	Pro Kern	Microsoft
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht		True	Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Pro Anwender	Adobe
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht		True	Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Pro Anwender	Microsoft
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht		True	Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Pro Anwender	IBM
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht		True	Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Pro Anwender	Citrix
Maximale Anzahl von Installationen pro Recht		True	Die maximale Anzahl von Installationen, die jedes Recht lizenzieren kann.	Pro Anwender	Verbreitet

Konfigurationsbedingung für Abonnement-Downgrade

Bestimmen Sie verschiedene Downgrade-Konfigurationsbedingungen für SaaS Anwendungen und zeigen Sie die Downgrade-Reihenfolge basierend auf den Bedingungen an.

Software-Downgrade-Konfigurationsbedingung

Feld	Beschreibung
Downgrade-Konfiguration	Name der Downgrade-Konfiguration, die das Quell- und Zielabonnement enthält.
Bedingung	Definierte Downgrade-Konfigurationsbedingung für SaaS Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software-Downgrade-Konfigurationsbedingung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Bedingungswert	Wert, der der Downgrade-Konfigurationsbedingung zugewiesen ist.
Produkte	Produkte, für die die Downgrade-Konfigurationsbedingung definiert ist.
Aktiv	Zeigt an, ob die Downgrade-Konfigurationsbedingung aktiv ist.

Softwareberechtigungsfelder

Beschreibungen des Formulars „Softwareberechtigung“ und der zugehörigen Listenfelder.

Formular „Softwareberechtigungen“

Hinweis: Von Zurich Release: Die Spalte „Datenbankoption“ ist in den Tabellen „Softwareberechtigung“ [alm_license] und „Lizenzkosten überschreiben“ [samp_override_license_Cost] nicht mehr vorhanden. Wenn Sie Ihre Formularansicht vor angepasst haben Zurich Release, um die Spalte „Datenbankoption“ einzubeziehen. Dann wird die Option „Datenbank“ im Formular „Softwareberechtigung“ angezeigt.

Die Listenansicht für Softwareberechtigungen zeigt die Gesamtzahl der Softwareberechtigungsdatensätze für Ihre Organisation basierend auf dem in angegebenen Wert an **Limit für Listenanzahl für SAM-Arbeitsbereich-Lizenzvorgänge** Systemeigenschaft (*sn_sam_workspace.sam_license_operations_list_count*). Der Standardwert für die Datensatzanzahl ist auf festgelegt **5000000** . Der SAM-Administrator kann jedoch den Wert für die Anzahl in der Systemeigenschaft nach Bedarf festlegen. Wenn weniger als fünf Millionen Datensätze vorhanden sind, wird die genaue Anzahl angezeigt. Wenn mehr als fünf Millionen Datensätze vorhanden sind, wird die Anzahl als 5000000+ angezeigt. Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter Software Asset Management -Eigenschaften.

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Automatisch generierter Name basierend auf dem Anzeigenamen des Softwaremodells.
Asset-Tag	Seriennummer und der Strichcode, der für die Nachverfolgung des Assets verwendet wird.
Teilenummer des Herausgebers	Teilenummer des Herausgebers (PPN) aus der Suchliste „Softwareproduktdefinitionen“ der vordefinierten Software, die möglicherweise bereits erworben wurde. Sie können dieses Feld in vorhandenen Berechtigungen bearbeiten. Wenn Sie eine Teilenummer des Herausgebers auswählen, wird möglicherweise eine Nachricht angezeigt: Viele zugrunde liegende Softwaremodelle werden erstellt. Diese können Teil von Suite-Komponenten, Downgrade-Rechten oder der nächsten Version sein. Validieren Sie nach Abschluss . Die Meldung wird nur angezeigt, wenn für das Softwaremodell mindestens 50 Suite-Komponenten vorhanden sind und eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Für keine Suite-Komponente ist ein Softwaremodell vorhanden • Für ein Downgrade-Recht ist kein Softwaremodell vorhanden • Für die nächste Version ist kein Softwaremodell vorhanden **Hinweis:** Wenn für die Teilenummer des Herausgebers ein Softwaremodell vorhanden ist, wird **Softwaremodell** Feld wird automatisch ausgefüllt. Andernfalls wird das Softwaremodell automatisch direkt aus diesem Formular für Sie erstellt. Wenn mehrere Softwaremodelle mit denselben Discovery-Zuordnungsbedingungen erstellt wurden, muss das Softwaremodell manuell ausgewählt werden.
Softwaremodell	Das Softwaremodell, das der Berechtigung entspricht. **Hinweis:** Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn die Teilenummer des Herausgebers nicht dem Herausgeber und dem Produkt für das Softwaremodell zugeordnet ist. Sie können entweder das Softwaremodell ändern oder die Berechtigung unverändert speichern. Sie können dieses Feld in vorhandenen Berechtigungen bearbeiten.
Vertragstyp	Basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Vereinbarungstyp werden Downgrade-Rechte automatisch generiert. **Hinweis:** Wenn der Vereinbarungstyp ist **Enterprise-Lizenzvertrag** Oder **Vereinbarung Mit Unbegrenzter Ebene** , **Status** Ist konform, auch wenn nicht lizenzierte Installationen vorhanden sind.
Lizenztyp	Der Typ bestimmt, ob die Rechte vollen Zugriff auf die Software gewähren oder ob sie von einer vorherigen Version der Software aktualisiert werden. Im Folgenden sind die verschiedenen Lizenztypen aufgeführt: • Unbefristet • Unbefristet und Software Assurance • Software Assurance • Abonnement • Steigern • Abonnement-Step-up • Add-on • Aus SA **Hinweis:** Nachdem Sie ein Upgrade auf durchgeführt haben Zurich Release und ein Inhaltsupdate wird durchgeführt. Wenn das Inhaltsupdate den Lizenztyp einer bestimmten PPN von Step-up zu Abonnement-Step-up ändert, werden alle dieser PPN zugeordneten Berechtigungen in Abonnement-Step-up-Berechtigungen aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Der Standardwert für SaaS Berechtigungen sind **Abonnement** . Weitere Informationen zu den Lizenztypen und ihren Auswirkungen auf den Softwareabgleich finden Sie unter Auswirkung verschiedener Lizenztypen auf den Softwareabgleich.
Metrikgruppe	Dieses Feld wird basierend auf automatisch ausgefüllt **Softwaremodell** Feld. Für jede Metrikgruppe gibt es eine Reihe von Lizenzmetriken, die für den Softwareherausgeber spezifisch sind. **Hinweis:** Wenn dieses Feld auf festgelegt ist **Verbrauch** Oder **Abonnement** , **Lizenztyp** Feld wird automatisch auf festgelegt **Abonnement** .
Lizenzmetrik	Lizenzmetrik für die Lizenzgruppe, für die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs gezählt wird. Die Optionen für die Lizenzmetrik ändern sich entsprechend dem Feld **Metrikgruppe**. Weitere Informationen finden Sie unter Softwarelizenzmetriken. **Hinweis:** • Der Standardwert für SaaS Berechtigungen sind **Anwenderabonnement** . • Für den SaaS-Verbrauch werden die Ausgaben in den Lizenzmetrikergebnissen (samp_license_metric_result) nur für den aktuellen Abonnementzeitraum berechnet, der nicht die Gesamtkosten der Berechtigung ist. Wenn die erworbenen Rechte beispielsweise 100 sind, die Stückkosten 1 USD betragen, der Lizenztyp Abonnement ist, der Abonnementzeitraum monatlich ist und das Startdatum und das Enddatum auf einen Zeitraum von 2 Monaten festgelegt sind, dann würden die Gesamtkosten 200 USD betragen. Da der Verbrauch jedoch für den aktuellen Abonnementzeitraum abgeglichen wird, werden die Ausgaben in den Lizenzmetrikergebnissen als 100 USD angezeigt.
Unbegrenzte Lizenz	Gibt an, dass die zu erstellende Berechtigung eine unbegrenzte Lizenz ist.
Abonnementperiode	Abrechnungshäufigkeit für Ihr Softwareabonnement. Die Optionen sind **Monatlich** , **Vierteljährlich** , **Jährlich** , Und **Gesamter Abonnementzeitraum** . Die **Gesamter Abonnementzeitraum** Die Option gibt an, dass Sie erst nach während der gesamten Dauer Ihres Abonnements bezahlen müssen. Wenn Sie auswählen **Monatlich** , **Vierteljährlich** , Oder **Jährlich** , Sie müssen den Zeitraum angeben, in dem das Abonnement in gültig ist **Startdatum** Und **Enddatum** Felder. Wenn Sie auswählen **Gesamter Abonnementzeitraum** , Nur die **Startdatum** Feld ist erforderlich. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Abonnement** , **Abonnement-Step-up** , **Add-on** , Oder **Von SA** Aus der Liste Lizenztyp.
Startdatum	Startdatum Ihres Abonnements, Ihrer Wartungsberechtigung, Ihres SA-Service, Add-on-Fähigkeit oder aus SA-Service .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Abonnement**, **Unbefristet + Wartung**, **Wartung**, **Unbefristet + Software Assurance**, **Software Assurance**, **Schritt-up**, **Abonnement-Step-up**, **Add-on**, Oder **Von SA** Aus der Liste Lizenztyp.
Enddatum	Enddatum Ihres Abonnements, Ihrer Wartungsberechtigung, Ihres SA-Service, Add-on-Fähigkeit oder aus SA-Service. Nachdem das Enddatum erreicht ist, wird die Wartungskennzeichnung gelöscht, und der Status wird deaktiviert, wenn **Software Assurance** Wurde als angegeben **Lizenztyp**. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie auswählen **Abonnement**, **Unbefristet + Wartung**, **Wartung**, **Unbefristet + Software Assurance**, **Software Assurance**, **Schritt-up**, **Abonnement-Step-up**, **Add-on**, Oder **Von SA** Aus der Liste Lizenztyp.
Rechte pro Lizenzpaket	Anzahl der Rechte, die jedem Paket zugeordnet sind, das für gekauft wird Microsoft Produkte, die Pro Core oder Pro Core mit CAL-Lizenzen verwenden. Für Microsoft Produkte, die Lizenzen sind in Paketen verfügbar. Beispielsweise sind SQL Server-Core-Lizenzen in Paketen zu zwei Stück verfügbar.
Anzahl der Pakete	Anzahl der Pakete für Microsoft Produkte, die Pro Core oder Pro Core mit CAL-Lizenzen verwenden. Sie können dieses Feld in einer vorhandenen Berechtigung bearbeiten. Wenn Sie den Wert in diesem Feld ändern, wird **Erworbene Rechte** Feld wird automatisch aktualisiert.
Erworbene Rechte	Anzahl der Rechte, die Sie erwerben. Sie können dieses Feld in einer vorhandenen Berechtigung bearbeiten. Wenn Sie den Wert in diesem Feld ändern, wird die Kostenposition automatisch aktualisiert. **Hinweis:** Wenn Sie einen angegeben haben Microsoft Pro Kern oder Microsoft Pro Core mit CAL-Lizenztyp wird dieses Feld automatisch ausgefüllt. Dieser Wert basiert auf dem in eingegebenen Wert **Rechte pro Lizenzpaket** Feld multipliziert mit dem Wert in **Anzahl der Pakete** Feld. Von Zurich Für dieses Feld für ist die Unterstützung der umsatzbasierten Release-Lizenzierung aktiviert SAP Engine-Produkte. Diese Unterstützung ermöglicht die Verwendung umsatzbasierter höherer Werte SAP Engine-Produkte.
Aktive Rechte	Anzahl der Rechte, die für diese Berechtigung gewährt werden sollen. **Hinweis:** Wenn der Lizenz ein Enterprise-Vertrag angehängt ist, wird **Aktive Rechte** Feld wird nicht angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zuteilungen verfügbar	Anzahl der Anwender- oder Gerätezuteilungen, die für eine Berechtigung nicht erstellt wurden. Verfügbare Zuteilungen = (Anzahl der aktiven Rechte) – (Summe aller Zuteilungsmengen).
Kosten pro Einheit	Stückkosten der Software. **Hinweis:** Erforderlich für Berechnungen der Gesamtkosten und -Einsparungen in der Software Asset Management Dashboard. Von Zurich Für dieses Feld für ist die Unterstützung der umsatzbasierten Release-Lizenzierung aktiviert SAP Engine-Produkte. Diese Unterstützung ermöglicht die Verwendung umsatzbasierter höherer Werte SAP Engine-Produkte.
Gesamtkosten	Gesamtkosten der Berechtigung, berechnet aus den Stückkosten.
Einheiten gesamt	Gesamtzahl der Softwareeinheiten, die Sie für diese Berechtigung erworben haben. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Metrikgruppe** Feld ist auf festgelegt **Verbrauch** .
Uneingeschränkter Verbrauch	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der Lizenzverbrauch nicht auf die in der Verbrauchsregel aufgeführten Entitäten beschränkt. Jede Entität kann Rechte verbrauchen, aber für die Entitäten in den Verbrauchsregeln sind Rechte reserviert. Die reservierten Rechte stammen aus der Lizenzpool-Spalte. **Hinweis:** Dieses Kontrollkästchen kann nur aktiviert werden, wenn alle vorhandenen Verbrauchsregeln einen Lizenzpool haben. Jede neue Verbrauchsregel muss auch einen Pool definieren.

Registerkarte „Allgemein“

Feld	Beschreibung
Seriennummer	Eindeutige Nummer, die zur Identifizierung des Assets vergeben wird.
Eigentum von	Benutzer oder Abteilung mit dem finanziellen Eigentum des Assets. Der Asset-Besitzer kann sich vom Manager unterscheiden.
Status	Aktueller Status des Assets. Werte umfassen **In Bestellung** , **Auf Lager** , **Unterwegs** , **In Gebrauch** , **Verbraucht** , **In Wartung** , **Stillgelegt** , **Fehlt** , Und **Erstellen** . **Hinweis:** Wenn Sie mit der Erstellung einer Berechtigung beginnen, lautet ihr Anfangsstatus **Erstellen** . Nachdem Sie die Berechtigung veröffentlicht haben, ändert sich der Status in **In Gebrauch** . Wenn der Status lautet **Stillgelegt** , **Aktive Rechte** Feld ist auf festgelegt **0** . Für Berechtigungen mit **Abonnement** Lizenzdauer, die **Status** Das Feld wird basierend auf automatisch aktualisiert **Startdatum** Und **Enddatum** Felder.
Substatus	Weitere Details zur Phase der Softwarelizenz. Die verfügbaren Substatuseinstellungen hängen vom in ausgewählten Status ab **Status** Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie beispielsweise den Status stillgelegt auswählen, sind die verfügbaren Substatusoptionen entsorgt, verkauft, Spenden und Lieferantengutschrift verfügbar.
Aktive Wartung	Gibt an, ob Abonnement, SA oder Wartung für die Berechtigung aktiviert ist. Wenn der Berechtigung eine aktive SA, ein Abonnement oder eine aktive Wartung zugeordnet ist, wird das Kontrollkästchen automatisch aktiviert. Wenn für eine Berechtigung zunächst Abonnement, SA oder Wartung aktiviert war und Abonnement, SA oder Wartung nicht mehr aktiv ist, wird das Kontrollkästchen automatisch deaktiviert. Wenn Sie ein Upgrade von einem vorherigen Release auf durchführen Zurich Release: Dieses Kontrollkästchen wird automatisch für Ihre vorhandenen Berechtigungen aktiviert, denen eine aktive SA, ein Abonnement oder eine Wartung zugeordnet ist.
Unternehmen	Unternehmen, zu dem dieses Asset gehört.
Standort	Ort, an dem die Lizenz verwendet wird. Sie können beispielsweise einen Standort, ein Land oder eine Region angeben.
Abteilung	Abteilung der Person, die dieser Softwarelizenz **zugewiesen** ist.

Registerkarte „Finanziell“

Feld	Beschreibung
Lieferant	Unternehmen, von dem das Asset gekauft wurde.
Rechnungsnummer	Rechnung, unter der das Asset in Rechnung gestellt wurde.
Anforderungsposition	Anforderungsposition, die mit dem Asset verknüpft ist.
Gekauft	Das Datum, an dem die Berechtigung erworben wurde. Dieses Datum wird berücksichtigt, wenn der Abgleich als ausgeführt wird Microsoft Hat die Lizenzierungsregeln für dedizierte Hosts auf aktualisiert AWS Und Microsoft Azure. **Hinweis:** Das Kaufdatum ist auch beim Importieren von Berechtigungen sichtbar.
Geöffnet	Datum, an dem die Anforderung geöffnet wurde.
Hauptkonto	Hauptbuchkontonummer, die dem Asset zugeordnet ist.
Kostenstelle	Kostenstelle mit finanzieller Verantwortung für das Asset.

Registerkarte „Verträge“

Wenn Softwareberechtigungen werden importiert , Verwenden Sie **Vertragsnummer** Spalte in der herunterladbaren Vorlage, um die Verträge mit den Berechtigungen zu verknüpfen. Seit **Vertragsnummer** Ist ein Referenzfeld, sucht das System zuerst nach Übereinstimmungen mit vorhandenen Verträgen. Geben Sie daher vorhandene Vertragsnummern ein. Wenn keine übereinstimmende Vertragsnummer gefunden wird, werden Berechtigungsimportfehler generiert.

Sie sollten den Vertrag aus dem Fehler erstellen können, wodurch die Erstellung der Berechtigung und die Darstellung des Vertrags im Berechtigungsformular in der zugehörigen Liste „Verträge“ aktiviert werden. Sie können auch den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vertragserstellungsprozess überspringen und die Berechtigung trotzdem erstellen, jedoch ohne Vertrag.

Feld	Beschreibung
Mietvertrag	Vertrag, der für das Asset gilt.
Ablauf der Garantie	Ablaufdatum der Garantie.
Support-Gruppe	Gruppe, die Incidents im Zusammenhang mit dem Asset unterstützt.
Support durch	Person, die Incidents im Zusammenhang mit dem Asset unterstützt.

Registerkarte „Anwenderzuteilungen“

Hinweis: Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie eine anwenderbasierte Lizenzmetrik verwenden, z. B. „Pro Anwender“ oder „Anwender-CAL“.

Feld	Beschreibung
Zugewiesene Bedingung	Bedingung, um während des Abgleichs nur Anwenderzuteilungen zu berücksichtigen. Nur Anwenderzuteilungen, die die angegebenen Bedingungen erfüllen, werden in den Abgleich einbezogen.
Zugewiesen an	Anwender, dem die zugehörigen Rechte zugewiesen sind. **Hinweis:** Wenn Sie einen Clientzugriffsdatensatz verwenden, um die Anwender nachzuverfolgen und zu verwalten, die auf Ihre Serversoftware zugreifen, zeigt dieses Feld den Namen jedes Anwenders an, dem Sie die zugehörigen Client-Zugriffslizenzen (CALs) zugewiesen haben. Siehe Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz in hinzu Software Asset Management Klassisch Für detaillierte Anweisungen zum Zuweisen von CALs an Anwender in Software Asset Management Klassische Anwendung. Siehe Erstellen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz im Arbeitsbereich Detaillierte Anweisungen zum Zuweisen von CALs an Anwender im Software-Asset-Arbeitsbereich.
Menge	Anzahl der Rechte, die dem Anwender zugewiesen sind.
Lizenzschlüssel	Eindeutiger Lizenzschlüssel, der dem Anwender zugewiesen ist.
Gruppe	Gibt den Namen der Zuweisungsgruppe an, wenn eine Anwenderzuteilung aus einer Gruppenanwenderzuteilung zur Softwareberechtigung erstellt wird. Wenn keine Anwenderzuteilung aus einer Gruppenanwenderzuteilung zur Softwareberechtigung erstellt wird, ist dieser Spaltenwert leer.

Registerkarte „Gerätezuteilungen“

Hinweis: Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie eine gerätebasierte Lizenzmetrik verwenden, z. B. „Pro Gerät“ oder „Geräte-CAL“.

Feld	Beschreibung
Zugeordnete Bedingung	Bedingung, um während des Abgleichs nur Gerätezuteilungen zu berücksichtigen. Nur Gerätezuteilungen, die die angegebenen Bedingungen erfüllen, werden in den Abgleich einbezogen.
Zugewiesen an	Gerät, dem die zugehörigen Rechte zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie einen Clientzugriffsdatensatz verwenden, um die Geräte nachzuverfolgen und zu verwalten, die auf Ihre Serversoftware zugreifen, wird in diesem Feld der Name jedes Geräts angezeigt, dem Sie die zugehörigen Client-Zugriffslizenzen (CALs) zugewiesen haben. Siehe Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz in hinzu Software Asset Management Klassisch Für detaillierte Anweisungen zum Zuweisen von CALs zu Geräten in Software Asset Management Klassische Anwendung. Siehe Erstellen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz im Arbeitsbereich Detaillierte Anweisungen zum Zuweisen von CALs zu Geräten im Software Asset-Arbeitsbereich.
Menge	Anzahl der Rechte, die dem Gerät zugewiesen sind.
Lizenzschlüssel	Eindeutiger Lizenzschlüssel, der dem Gerät zugewiesen ist.

Registerkarte „zugehörige Berechtigungen“

Hinweis: Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Ihre Softwareberechtigung mit einer zugehörigen Berechtigung verknüpft ist.

Feld	Beschreibung
Zugehörige Berechtigung	Zugehörige Berechtigung, die Sie mit Ihrer Softwareberechtigung verknüpfen möchten.
Lizenztyp	Lizenztyp, der der zugehörigen Berechtigung zugeordnet ist.
Aktive Rechte	Anzahl der Rechte, die Sie der zugehörigen Berechtigung gewähren möchten.
Softwareberechtigung **Hinweis:** Dieses Feld wird nur im Software-Asset-Arbeitsbereich angezeigt. Dieses Feld wird nicht in angezeigt Software Asset Management Klassische Anwendung.	Softwareberechtigung, mit der Sie die zugehörige Berechtigung verknüpfen.

Registerkarte „Berechtigungen aktualisiert“

Feld	Beschreibung
Von Berechtigung	Die Berechtigung, von der Rechte aktualisiert werden. Mehrere Upgrade-Berechtigungen werden unterstützt. Sie können frühere Rechte für eine bestimmte Version der Software auf eine neuere Version aktualisieren (z. B. Microsoft Office Professional Plus 2013 bis Microsoft Office Professional Plus 2016).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Upgrade** Ist aus ausgewählt **Lizenztyp** Feld. Die Rechte aus Berechtigungen, von denen Sie ein Upgrade durchführen, werden beim Upgrade deaktiviert, da sie in die neue Berechtigung verschoben werden.
Anzahl der Rechte	Anzahl der Rechte, für die ein Upgrade durchgeführt werden soll.

Registerkarte Aktivitäten

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für das Asset.

Zugehörige Liste „Downgrade-Rechte“

Feld	Beschreibung
Softwareberechtigung	Softwareberechtigung, der das Downgrade zugeordnet ist.
Softwaremodell	Softwaremodell, das dem Downgrade-Recht entspricht.
Aktiv	Gibt an, ob die Downgrade-Rechte für die Softwareberechtigung aktiv sind oder nicht. Bei Bedarf können Sie die Downgrade-Rechte deaktivieren. Nur die aktiven Downgrade-Rechte werden in der Liste angezeigt. Um alle Downgrade-Rechte anzuzeigen, entfernen Sie die Bedingung aktiv aus dem Filter. Wenn Sie ein Downgrade-Recht für ein Softwaremodell deaktivieren, wird der Change an die zugehörigen Downgrade-Rechte für Softwareberechtigungen weitergegeben, unabhängig von der Quelle des Downgrade-Rechts. Um ein Downgrade-Recht zu deaktivieren, doppelklicken Sie auf das Feld, um die Umschaltfläche anzuzeigen. Wählen Sie falsch, und wählen Sie das Symbol Speichern ( ). • Falsch: Deaktiviert das Downgrade direkt für das Softwaremodell und die zugehörigen Softwareberechtigungen. • Wahr: Deaktiviert das Downgrade direkt im Softwaremodell und in den zugehörigen Softwareberechtigungen.
Reihenfolge	Reihenfolge des Downgrades. Bei Bedarf können Sie dieses Feld bearbeiten.
Startdatum	Startdatum des Downgrades.
Enddatum	Enddatum des Downgrades.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechtigungsverbrauchsregeln

Hinweis: Diese Registerkarte wird für alle Herausgeber außer angezeigt Workday. Darüber hinaus wird die Registerkarte für alle Lizenzmetriken mit Ausnahme der folgenden angezeigt:

- Ressourcenwerteinheit (RVU)
- Vollständige Kapazität der Ressourcenwerteinheit (RVU)
- Unterkapazität der Ressourcenwerteinheit (RVU)
- Autorisierter Anwender Werteinheit
- Mitarbeiteranwender Werteinheit
- Externer Anwender-Werteinheit
- Mitarbeiter

Feld	Beschreibung
Softwareberechtigung	Die Softwareberechtigung, mit der der Verbrauch verknüpft ist.
Verbrauchsregel	Die mit der Berechtigung verknüpfte Verbrauchsregel.
Lizenzpool	Lizenzpool, der der Verbrauchsregel zugeordnet ist. Weitere Informationen zu Lizenzpools finden Sie unter Abgleich von Lizenzen über globale Entitäten hinweg.

Zugehörige Liste „Lizenzschlüssel“

Feld	Beschreibung
Ist zugewiesen	Option, die angibt, dass der Lizenzschlüssel zugewiesen wurde.
Lizenzschlüssel	Lizenzschlüsselwert. Muss für eine Berechtigung eindeutig sein.
Softwareberechtigung	Softwareberechtigung, die dem Lizenzschlüssel zugeordnet ist.

Softwaremodellergebnisse – Lizenzmetrikergebnisfelder

Softwaremodellergebnisse – Lizenzmetrikergebnisformular und Beschreibungen der zugehörigen Listenfelder. Sie können auf dieses Formular über die zugehörige Liste Lizenzmetrikergebnisse in Ihren Softwaremodellergebnissen zugreifen.

Formular „Lizenzmetrikergebnisse“

Zwei Lizenzmetrikergebnisse werden generiert, wenn ein Softwaremodell über zwei Berechtigungen verfügt, eine mit einem unbefristeten SA-Lizenztyp und die andere mit einem Abonnementlizenztyp. Ein Lizenzmetrikergebnis, bei dem die aktive Wartung „wahr“ ist, und das andere, bei dem die aktive Wartung „falsch“ ist. In einem solchen Szenario werden zwei Lizenzpositionsberichte generiert, einer mit aktiver Wartung „wahr“ und der andere mit aktiver Wartung „falsch“.

Feld	Beschreibung
Lizenzmetrik	Name der Lizenzmetrik, auf die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs angerechnet wird.
Softwaremodellergebnis	Softwaremodellergebnis, das den Lizenzmetrikergebnissen zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Gruppe	Gruppe, für die der Abgleich ausgeführt wurde.
Untergruppe	Untergruppe, für die der Abgleich ausgeführt wurde.
Rechte im Besitz	Summe aller aktiven Rechte aus Berechtigungen, die eine Lizenzmetrik gemeinsam verwenden.
Verwendete Rechte	Summe der während des Abgleichs verwendeten Rechte (zugewiesen + nicht zugewiesen und installiert).
Verfügbare Rechte	Summe der Rechte, die während des Abgleichs nicht verwendet wurden (Rechte im Besitz – verwendete Rechte).
Überlizenzierungsbetrag	Geschätzte Kosten von nicht verwendeten Rechten.
Rechtezuteilungen	
Zugewiesene in Verwendung	Rechte, die zugewiesen wurden und für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden.
Nicht zugewiesene in Verwendung	Anzahl der Rechte, die für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden, aber nicht zugewiesen wurden. Wenn dieser Wert größer als 0 ist, werden automatisch zwei Sanierungsoptionen („Zuteilungen erstellen“ und „Nicht zugewiesene Installationen entfernen“) für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt, mit Ausnahme von Benutzer-CAL und Geräte-CAL.
Zugewiesene nicht in Verwendung	Rechte, die zugewiesen wurden, aber nicht für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden. **Hinweis: Zugewiesene nicht in Verwendung** gibt Rechte an, die vergeudet werden, da der Benutzer oder das Gerät, für den bzw. das diese Rechte zugewiesen wurden, die Software nicht installiert hat. Wenn dieser Wert größer als 0 ist, wird automatisch die Sanierungsoption „Zuteilungen entfernen“ für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt.
Nicht zugewiesen	Anzahl der Rechte, die nicht zugewiesen wurden (Rechte im Besitz – zugeteilt, unabhängig davon, ob installiert oder nicht).
Zuteilungen erforderlich	Anzahl der für Compliance erforderlichen Zuteilungen. Wird nur für die Lizenzmetriken „Pro benanntem Benutzer“ und „Pro benanntem Gerät“ verwendet.

Rechte, die von der zugehörigen Liste verwendet werden

Feld	Beschreibung
Verwendet von	Anwender oder Gerät, der die Rechte verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Ihre Rechte mit Clientzugriffsdatensätzen verknüpft sind, wird die **Verwendet von** Das Feld zeigt den Namen jedes Clientzugriffsdatensatzes an, der diese Rechte verwendet. Wählen Sie einen Clientzugriff-Datensatznamen aus, um die entsprechende Aufgliederung der Anwender oder Geräte anzuzeigen, die die zugehörigen Rechte verwenden. Siehe Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz in hinzu Software Asset Management Klassisch Weitere Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen in finden Sie im Software Asset Management Klassische Anwendung. Siehe Erstellen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz im Arbeitsbereich Weitere Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen im Software Asset-Arbeitsbereich.
Verwendete Rechte	Summe der während des Abgleichs verwendeten Rechte (zugewiesen + nicht zugewiesen und installiert).
Zugeteilte in Verwendung	Rechte, die zugewiesen wurden und für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden.
Nicht zugewiesene in Verwendung	Anzahl der Rechte, die für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden, aber nicht zugewiesen wurden. Wenn dieser Wert größer als 0 ist, werden automatisch zwei Sanierungsoptionen („Zuteilungen erstellen“ und „Nicht zugewiesene Installationen entfernen“) für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt, mit Ausnahme von Benutzer-CAL und Geräte-CAL.
Zugewiesene nicht in Verwendung	Rechte, die zugewiesen wurden, aber nicht für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden. **Hinweis:** **Zugewiesene nicht in Verwendung** gibt Rechte an, die vergeudet werden, da der Benutzer oder das Gerät, für den bzw. das diese Rechte zugewiesen wurden, die Software nicht installiert hat. Wenn dieser Wert größer als 0 ist, wird automatisch die Sanierungsoption „Zuteilungen entfernen“ für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt.
Nicht übertragbare Rechte	Verbleibende Rechte aus einem Core Pack, die nicht zum Lizenzieren zusätzlicher Geräte verwendet werden können. Nicht übertragbare Rechte sind nur für Microsoft per Core und Microsoft per Core mit (CAL) verfügbar.
Zuteilungen erforderlich	Anzahl der für Compliance erforderlichen Zuteilungen. Wird nur für die Lizenzmetriken „Pro benanntem Benutzer“ und „Pro benanntem Gerät“ verwendet.

Rechte, die von der zugehörigen Liste benötigt werden

Feld	Beschreibung
Rechte benötigt von	Nicht lizenzierter Anwender oder Gerät, das Rechte erfordert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Rechte erforderlich sind, um nicht lizenzierte Anwender oder Geräte in einem zugehörigen Clientzugriffsdatensatz abzudecken, die **Rechte erforderlich** Das Feld zeigt den Namen des Clientzugriffsdatensatzes an, der diese zusätzlichen Rechte erfordert. Wählen Sie den Namen des Clientzugriff-Datensatzes aus, um die entsprechende Aufgliederung der nicht lizenzierten Anwender oder Geräte anzuzeigen, die Rechte erfordern. Siehe Fügen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz in hinzu Software Asset Management Klassisch Weitere Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen in finden Sie im Software Asset Management Klassische Anwendung. Siehe Erstellen Sie einen Software-Client-Zugriffsdatensatz im Arbeitsbereich Weitere Informationen zu Clientzugriffsdatensätzen im Software Asset-Arbeitsbereich.
Erforderliche Rechte	Anzahl der Rechte, die erforderlich sind, um den nicht lizenzierten Anwender oder das nicht lizenzierte Gerät abzudecken.

Zugehörige Liste „lizenzierte Installationen“

Hinweis: Diese zugehörige Liste ist für nicht verfügbar SAP Lizenzmetriken.

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name der Softwareinstallation.
Herausgeber	Herausgeber der Software.
Version	Version der Software.
Discovery-Modell	Software-Discovery-Modell für die installierte Software.
Installiert auf	Hardware, auf der die Software installiert ist.
Zugewiesen an	Anwender oder Gerät, dem die Software zugewiesen ist.

Zugehörige Liste „Downgrades/Upgrades“

Hinweis: Diese zugehörige Liste ist für nicht verfügbar SAP Lizenzmetriken.

Feld	Beschreibung
Softwaremodell	Softwaremodell, das für ein Upgrade oder ein Downgrade verfügbar ist.
Verwendete Rechte	Summe der während des Abgleichs verwendeten Rechte (zugewiesen + nicht zugewiesen und installiert).
Zugeteilte in Verwendung	Rechte, die zugewiesen wurden und für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden.
Nicht zugewiesene in Verwendung	Anzahl der Rechte, die für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden, aber nicht zugewiesen wurden. Wenn dieser Wert größer als 0 ist, werden automatisch zwei Sanierungsoptionen („Zuteilungen erstellen“ und „Nicht zugewiesene Installationen entfernen“) für jede eindeutige Lizenzmetrik im

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt, mit Ausnahme von Benutzer-CAL und Geräte-CAL.
Zugewiesene nicht in Verwendung	Rechte, die zugewiesen wurden, aber nicht für die Lizenzierung von Installationen verwendet werden. **Hinweis: Zugewiesene nicht in Verwendung** gibt Rechte an, die vergeudet werden, da der Benutzer oder das Gerät, für den bzw. das diese Rechte zugewiesen wurden, die Software nicht installiert hat. Wenn dieser Wert größer als 0 ist, wird automatisch die Sanierungsoption „Zuteilungen entfernen“ für jede eindeutige Lizenzmetrik im Softwaremodell erstellt, die diese Anforderung erfüllt.
Zuteilungen erforderlich	Anzahl der für Compliance erforderlichen Zuteilungen. Wird nur für die Lizenzmetriken „Pro benanntem Benutzer“ und „Pro benanntem Gerät“ verwendet.

Zugehörige Liste „SAP-Systemanwender“

Hinweis: Diese zugehörige Liste ist nur für verfügbar SAP Benannte Anwenderlizenzmetriken.

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Bezeichner, der enthält SAP Anwender-ID und SAP Client.
Anwender	Vollständiger Name des SAP Anwender.
SAP Anwender-ID	Eindeutiger Bezeichner für SAP Anwender.
E-Mail	E-Mail-Adresse des SAP Anwender.
Vorname	Vorname von SAP Anwender.
Nachname	Nachname von SAP Anwender.
Anwendertyp	Typ von SAP Anwender.
Lizenztyp	Wert des benannten Anwendertyps, der dem zugewiesen ist SAP Anwender.
Benannter Anwendertyp	Normalisierter benannter Anwendertyp von SAP Anwender.
Optimierter benannter Anwendertyp	Optimierter benannter Anwendertyp von SAP Anwender.
SAP Client	Organisationsuntereinheit, zu der SAP Anwender gehört.

Zugehörige Liste „lizenzierte Abonnements“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Bezeichner, der den Herausgeber und das Produkt des Softwareabonnements enthält.
Anwender	Name des Abonnementanwenders.
Anwenderprinzipalname	E-Mail-Adresse des Abonnementanwenders.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Softwaremodell	Softwaremodell für die Abonnementsoftware.
Abonnementprofil	Direktes Integrationsprofil für die Abonnementsoftware.
Abonnementtyp	Typ des Abonnements.

Felder für Software-Speichernutzung

Bestimmen Sie die Nutzungsinformationen für SaaS Anwendungen zum Generieren von Downgrade-Abonnements.

Nutzung des Softwarespeichers

Feld	Beschreibung
Anwenderprinzipalname	Anwendername oder E-Mail-Adresse des Anwenders.
Abonnementprofil	Name des Anwenderabonnementprofils.
Zugewiesener Speicher (Byte)	Dem Anwender zugewiesener Speicher in Byte.
Verwendeter Speicher (Byte)	Vom Anwender verwendeter Speicher in Byte.
Produkt	Name des Produkts für den Nutzungsdatensatz.
Ist gelöscht	Gibt an, ob der Speicher-Account des Anwenders, z. B. Microsoft OneDrive Oder Postfach wurde gelöscht.

Fehlerfelder für Berechtigungsimport

Beschreibungen des Formulars „Berechtigungsimportfehler“ und der zugehörigen Listenfelder.

Formular „Berechtigungsimportfehler“

Feld	Beschreibung
Fehlerstatus	Status der Berechtigung. Ein Fehlerdatensatz kann einen der beiden Status haben: • Manuell behoben: Wenn alle Fehler im Fehlerdatensatz korrigiert wurden und die Berechtigung erfolgreich erstellt wurde. • Überprüfung erforderlich: Der Fehlerdatensatz wird erstellt, und Sie müssen die Fehler überprüfen und korrigieren.
Grund	Grund, aus dem die importierte Berechtigung der Berechtigungsliste nicht hinzugefügt werden konnte.
Asset-Tag	Seriennummer und der Strichcode, der für die Nachverfolgung des Assets verwendet wird.
Teilenummer des Herausgebers	Teilenummer des Herausgebers aus der Suchliste „Softwareproduktdefinitionen“ der vordefinierten Software, die möglicherweise bereits erworben wurde. Wenn Sie eine Teilenummer des Herausgebers auswählen, wird möglicherweise eine Nachricht angezeigt: Viele zugrunde liegende Softwaremodelle werden erstellt. Diese können Teil von Suite-Komponenten, Downgrade-Rechten oder der nächsten Version sein. Validieren Sie nach Abschluss . Die Meldung wird nur angezeigt, wenn für das Softwaremodell

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	mindestens 50 Suite-Komponenten vorhanden sind und eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist: • Für keine Suite-Komponente ist ein Softwaremodell vorhanden • Für ein Downgrade-Recht ist kein Softwaremodell vorhanden • Für die nächste Version ist kein Softwaremodell vorhanden **Hinweis:** Wenn für die Teilenummer des Herausgebers ein Softwaremodell vorhanden ist, wird **Softwaremodell** Feld wird automatisch ausgefüllt. Andernfalls wird das Softwaremodell automatisch direkt aus diesem Formular für Sie erstellt. Wenn mehrere Softwaremodelle mit denselben Discovery-Zuordnungsbedingungen erstellt wurden, muss das Softwaremodell manuell ausgewählt werden.
Softwaremodell	Das Softwaremodell, das der Berechtigung entspricht. **Hinweis:** Eine Warnmeldung wird angezeigt, wenn die Teilenummer des Herausgebers nicht dem Herausgeber und dem Produkt für das Softwaremodell zugeordnet ist. Sie können entweder das Softwaremodell ändern oder die Berechtigung unverändert speichern.
Lizenztyp	Lizenztyp. Ob die Rechte vollen Zugriff auf die Software gewähren oder ob sie von einer früheren Version der Software aktualisiert werden. Wenn der Typ ist **Upgrade** , Die zugehörige Liste „aktualisierte Berechtigungen“ wird angezeigt. Der Upgrade-Lizenztyp wird verwendet, um die Berechtigungen anzugeben, die Sie aktualisieren. Dieses Feld wird in schreibgeschützt geändert, nachdem das Formular gesendet wurde. **Hinweis:** Für SaaS Berechtigungen, behalten Sie den Standardwert bei **(Vollständig)** .
Metrikgruppe	Dieses Feld wird basierend auf automatisch ausgefüllt **Softwaremodell** Feld. Für jede Metrikgruppe gibt es eine Reihe von Lizenzmetriken, die für den Softwareherausgeber spezifisch sind.
Lizenzmetrik	Lizenzmetrik für die Lizenzgruppe, für die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs gezählt wird. Die Optionen für die Lizenzmetrik ändern sich entsprechend dem Feld **Metrikgruppe**. Der Standardwert für SaaS Berechtigungen sind **Anwenderabonnement** . Weitere Informationen finden Sie unter Softwarelizenzmetriken. **Hinweis:** Verwenden Sie die Lizenzmetrik „Umschläge“ nur für DocuSign Berechtigungen.
Rechte pro Lizenzpaket	Rechte, die jedem Paket zugeordnet sind, das für Microsoft Per Core oder Microsoft Per Core mit CAL-Lizenzen erworben wird.
Anzahl der Pakete	Anzahl der Pakete für Microsoft Per Core oder Microsoft Per Core mit CAL-Lizenzen.
Recht erworben	Anzahl der Rechte, die Sie erwerben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie einen angegeben haben Microsoft Pro Kern oder Microsoft Pro Core mit CAL-Lizenztyp wird dieses Feld automatisch ausgefüllt. Dieser Wert basiert auf den in eingegebenen Werten **Rechte pro Lizenzpaket** Feld multipliziert mit dem Wert in **Anzahl der Pakete** Feld.
Vertragstyp	Basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Vereinbarungstyp werden Downgrade-Rechte automatisch generiert. **Hinweis:** Wenn der Vereinbarungstyp ist **Enterprise-Lizenzvertrag** Oder **Vereinbarung Mit Unbegrenzter Ebene** , **Status** Ist konform, auch wenn nicht lizenzierte Installationen vorhanden sind. • **Generisch** : Downgrade-Rechte werden nicht automatisch ausgefüllt. Wenn Sie den Vereinbarungstyp für eine vorhandene Softwareberechtigung von ändern **Generisch** An einen anderen Typ (z. B. **CLP**), werden die Downgrade-Rechte automatisch ausgefüllt. • Alle Vereinbarungstypen außer „Generic: Downgrade“ werden automatisch ausgefüllt. Wenn Sie den Vereinbarungstyp für eine vorhandene Softwareberechtigung von einem anderen Vereinbarungstyp als ändern **Generisch** (Beispiel: **ELTA**) Bis **Generisch** , Die bereits ausgefüllten Downgrade-Rechte werden nicht gelöscht oder deaktiviert.
Erworbene Rechte	Anzahl der Rechte, die Sie erwerben.
Oracle-Optionen	Oracle-Optionen im Zusammenhang mit der Berechtigung.
Vertragsnummer	Vertragsnummer für die Berechtigung.

Zugehörige Liste der Referenzsoftware

Feld	Beschreibung
Herausgeber	Name des Softwareherausgebers.
Produkt	Name des Produkts.
Version	Version des Softwareprodukts.
Edition	Edition des Softwareprodukts.
Sprache	Sprache des Softwareprodukts, das bei der Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell verwendet werden soll. Es wird ausgefüllt, sobald es normalisiert oder manuell hinzugefügt wurde.
Plattform	Plattform des Softwareprodukts für die Suche nach dem normalisierten Discovery-Modell.

Allgemeine zugehörige Liste

Feld	Beschreibung
Eigentum von	Benutzer oder Abteilung mit dem finanziellen Eigentum des Assets. Der Asset-Besitzer kann sich vom Manager unterscheiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Auftragsnummer	Bestellnummer.
Unternehmen	Unternehmen, zu dem dieses Asset gehört.
Standort	Ort, an dem die Lizenz verwendet wird. Beispielsweise ein bestimmtes Werk oder Land oder eine bestimmte Region.
Abteilung	Abteilung der Person, die dieser Softwarelizenz **zugewiesen** ist.

Zugehörige Liste „Finanzen“

Feld	Beschreibung
Lieferant	Unternehmen, von dem das Asset gekauft wurde.
Kosten pro Einheit	Stückkosten der Software. **Hinweis:** Erforderlich für Berechnungen der Gesamtkosten und -Einsparungen in der Software Asset Management Dashboard.
Hauptkonto	Hauptbuchkontonummer, die dem Asset zugeordnet ist.
Kostenstelle	Kostenstelle mit finanzieller Verantwortung für das Asset.

Fehleraktionen für Berechtigungsimport

Beschreibungen der Formularaktion „Berechtigungsimportfehler“.

Aktionen für Berechtigungsimportfehler

Aktion	Beschreibung
Importieren	Option, die den Datensatz „Berechtigungsimportfehler“ speichert. Nachdem Sie den Datensatz gespeichert haben, bleiben Sie im Formular „Berechtigungsimportfehler“, sodass Sie das Formular einfach zwischen Aktionen speichern können Beim Speichern werden alle Werte neu ausgewertet, und das Formular wird aktualisiert. Wenn beispielsweise sowohl die Felder „Teilenummer des Herausgebers“ als auch „Softwaremodell“ fehlen, sobald eine bekannte Teilenummer des Herausgebers hinzugefügt und das Formular gespeichert wurde, wird der **Softwaremodell** Feld wird automatisch ausgefüllt. **Hinweis:** Da das Formular nach jedem Speichern neu ausgewertet wird, können Änderungen an einer Berechtigung zu einem Fehler für eine andere Berechtigung führen, z. B. eine **Doppelter Eintrag** . Wenn alle Pflichtfelder ausgefüllt sind und das Formular gespeichert wird, wird ein Berechtigungsdatensatz erstellt, und der Fehlerstatus wird in behoben geändert.
PPN erstellen	Teilenummer für anwenderdefinierte Software. Wenn Sie Berechtigungen mit importieren Software Asset Management Arbeitsbereichsanwendung bei Auswahl **PPN erstellen** , Gelangen Sie zur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
	Listenansichtsseite „Anwenderdefinierte Teilenummern“. Wählen Sie Aus **Neu** Dient zum Erstellen einer neuen Teilenummer des Herausgebers. Wenn Sie Berechtigungen mit importieren Software Asset Management Klassische Anwendung, bei Auswahl **PPN erstellen** , Das Dialogfeld Discovery-Zuordnung für Teilenummer des Herausgebers erstellen wird angezeigt. Wählen Sie im einen Produktnamen aus **Produkt** Feld und wählen Sie aus **Übermitteln** Dient zum Erstellen einer anwenderdefinierten Discovery-Zuordnung, die automatisch der Teilenummer des Herausgebers zugeordnet wird.
Doppelte Berechtigung erstellen	Doppelte Berechtigungsdatensätze verursachen einen Importfehler. Wählen Sie Aus **Doppelte Berechtigung erstellen** Um den Fehler zu überschreiben und eine Berechtigung für den doppelten Datensatz zu erstellen. **Hinweis:** Diese Aktion wird nur angezeigt, wenn bereits eine Berechtigung vorhanden ist und eine doppelte Berechtigung erstellt wird.

Auswirkung verschiedener Lizenztypen auf den Softwareabgleich

Für jeden Lizenztyp sind Berechtigungen und Bedingungen im Berechtigungsformular aufgeführt. Wichtiger noch: Diese Lizenztypen haben erhebliche Auswirkungen auf Software Asset Management(SAM) Abgleichsprozess.

Lizenztypen und ihre Auswirkungen auf den Softwareabgleich

Lizenztyp	Beschreibung	Anwendbarkeit des Herausgebers	Auswirkung auf Lizenzierung oder Abgleich in SAM
Unbefristet	Eine einmalige Kauflizenz, die die unbegrenzte Nutzung der Software ohne laufende oder wiederkehrende Zahlungen ermöglicht.	Alle	Diese Lizenz gewährt eine unbegrenzte Nutzung, enthält jedoch keine Wartungsrechte. Daher sind Vorteile wie Zugriff auf neue Versionen, Versions-Upgrades, Vorteile mit eigener Lizenz (BYOL) und technischer Support vom Softwareherausgeber nicht verfügbar. Um Wartungs-/SA-Vorteile zu erhalten, müssen Sie der unbefristeten Lizenz Wartungs-/SA-Berechtigungen zuordnen.
Unbefristet und Software Assurance	Eine unbefristete Lizenz in Kombination mit Software Assurance (SA) von Microsoft Bietet ein umfassendes Volume-Lizenzierungsprogramm mit diesen Vorteilen:	Microsoft	Software Asset Management Wendet die Software Assurance-Vorteile automatisch an. Weitere Informationen finden Sie unter Software-Lizenzwartung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenztypen und ihre Auswirkungen auf den Softwareabgleich (Fortsetzung)

Lizenztyp	Beschreibung	Anwendbarkeit des Herausgebers	Auswirkung auf Lizenzierung oder Abgleich in SAM
	• Neue Versionsrechte: Upgrade berechtigt Microsoft Produktlizenzen für die neueste Version ohne zusätzliche Kosten. • Lizenzmobilität: Stellen Sie bestimmte Serveranwendungen lokal oder in der Cloud ohne zusätzliche Lizenzen bereit. • Unbegrenzte Virtualisierung: Lizenzieren Sie den physischen Host für Produkte wie Windows Server Datacenter-Edition, die eine unbegrenzte Anzahl virtueller Computer ermöglicht. • Lizenzierung virtueller Ebenen: Lizenzieren Sie einzelne virtuelle Computer, um die Gesamtlizenzierungskosten zu reduzieren.		
Abonnement	Für abonnementbasierte Produkte wie Jira, Microsoft 365, Und Adobe Creative Cloud sowie nicht-Abonnementprodukte, die Abonnementlizenzen verwenden, z. B. Windows Und SQL Server.	Alle (Abonnementprodukte)	Lizenz-Compliance wird hauptsächlich von Anwenderabonnements gesteuert, die aus dem Abonnementportal abgerufen werden, z. B. Jira Und Microsoft 365. Dies gilt auch für nicht-Abonnementprodukte wie Windows Server und SQL Server, die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenztypen und ihre Auswirkungen auf den Softwareabgleich (Fortsetzung)

Lizenztyp	Beschreibung	Anwendbarkeit des Herausgebers	Auswirkung auf Lizenzierung oder Abgleich in SAM
			Software Assurance-Vorteile erhalten können.
Unbefristet und Wartung	Unbefristet + Wartung ist ähnlich wie unbefristet + Software Assurance, enthält jedoch eine Wartungsvereinbarung, die Zugriff auf Software-Updates, Patches und manchmal Support für eine bestimmte Dauer gewährt. Dieser Lizenztyp gilt für nicht-Microsoft Herausgeber wie Oracle Und VMware.	Alle	Software Asset Management Wendet die Vorteile der Softwarewartung automatisch an. Weitere Informationen finden Sie unter Software-Lizenzwartung.
Upgrade	Eine Lizenzierungsoption, die ein Upgrade von einer niedrigeren Edition auf eine höhere Edition wie Standard auf Enterprise ermöglicht, ohne eine neue Volllizenz zu erwerben.	Alle	Sie können ein Upgrade einer niedrigeren Softwareedition wie SQL Server Standard auf eine höhere Edition wie SQL Server Enterprise durchführen. Verwenden Sie **Aktualisierte Berechtigungen** Registerkarte im Formular „Softwareberechtigung“, um zugehörige Versionen Ihrer Software unter aktiver Wartung und Ihrer Upgrades zu verknüpfen. Weitere Informationen finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.
Software Assurance	Software Assurance-Berechtigung, die bereitstellt Microsoft Kunden mit Software Assurance-Vorteilen. Sie muss jedoch mit einer unbefristeten Basislizenz verknüpft werden, um die Berechtigungen zu aktivieren.	Microsoft	Software Asset Management Stimmt Software Assurance-Berechtigungen nur ab, wenn sie mit unbefristeten Basislizenzen verknüpft sind. Bestätigen Sie, dass Software Assurance-Berechtigungen sich auf unbefristete Basisberechtigungen beziehen, um einen korrekten Abgleich zu gewährleisten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenztypen und ihre Auswirkungen auf den Softwareabgleich (Fortsetzung)

Lizenztyp	Beschreibung	Anwendbarkeit des Herausgebers	Auswirkung auf Lizenzierung oder Abgleich in SAM
Wartung	Wartungsberechtigung, die Vorteile bietet für nicht- Microsoft Kunden. Sie muss jedoch mit einer unbefristeten Basislizenz verknüpft werden, um die Berechtigungen zu aktivieren.	Alle	Software Asset Management Stimmt nur Wartungsberechtigungen ab, es sei denn, sie sind mit unbefristeten Basislizenzen verknüpft. Stellen Sie daher sicher, dass Sie die Wartungsberechtigung mit der Basis für unbefristete Berechtigungen verknüpfen, um einen korrekten Abgleich zu gewährleisten.
Steigern	Eine Lizenzierungsoption, die ein Upgrade von einer niedrigeren Edition eines Produkts auf eine höhere Edition wie Standard auf Enterprise ermöglicht, ohne eine vollständige neue Lizenz erwerben zu müssen.	Alle	Wenn Sie unter abgedeckt sind Microsoft Software Assurance können Sie eine niedrigere Softwareedition, z. B. SQL Server Standard, auf eine höhere Edition wie SQL Server Enterprise aktualisieren. Verwenden Sie **Aktualisierte Berechtigungen** Registerkarte im Formular „Softwareberechtigung“, um zugehörige Versionen Ihrer Software unter aktiver Wartung und Ihrer Upgrades zu verknüpfen. Weitere Informationen finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.
Abonnement-Step-up	Ähnlich wie bei einer Step-up-Lizenz gilt dieser Lizenztyp für abonnementbasierte Lizenzen, wodurch Upgrades auf Editionen höherer Stufen innerhalb der Abonnementlaufzeit möglich sind.	Alle (Abonnementprodukte)	Wie Step-up-Lizenzen, aber nur für Abonnementsoftware.
Add-on	Add-on-USL ist eine Anwenderabonnementlizenz, mit der Sie die Funktionen einer Cloud-	Microsoft	Die Add-on-Lizenz muss einer unbefristeten Office-Legacy-Lizenz mit aktiver Software

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenztypen und ihre Auswirkungen auf den Softwareabgleich (Fortsetzung)

Lizenztyp	Beschreibung	Anwendbarkeit des Herausgebers	Auswirkung auf Lizenzierung oder Abgleich in SAM
	basierten ausprobieren können Microsoft 365 Produkt oder Service bei aktiver Verwendung der unbefristeten lokalen Version. Wenn Sie über eine unbefristete Lizenz mit aktiven SA-Vorteilen verfügen, können Sie mit dieser Lizenz die Cloud-Version testen, ohne vollständig in die Cloud zu wechseln.		Assurance zugeordnet sein. Daher müssen Sie die beiden Lizenzen verknüpfen, damit es funktioniert. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Microsoft 365 Aus SA- und Add-on-Berechtigungen in der Software-Asset-Arbeitsbereich.
Aus SA	A Microsoft 365 Von SA USL ist eine Anwenderabonnementlizenz, mit der Sie von einer unbefristeten lokal wechseln können Microsoft Softwareprodukt an ein entsprechendes Cloud-basiertes Produkt Microsoft 365 Abonnement bei Beibehaltung bestimmter SA-Vorteile. Diese Lizenz ist verfügbar, wenn Sie über eine unbefristete Lizenz für lokale Microsoft-Softwareprodukte oder -Services mit aktiven SA-Vorteilen verfügen.	Microsoft	Die von-SA-Lizenz muss einer unbefristeten Office-Legacy-Lizenz mit aktiver Software Assurance zugeordnet sein. Daher müssen Sie die beiden Lizenzen verknüpfen, damit es funktioniert. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Microsoft 365 Aus SA- und Add-on-Berechtigungen in der Software-Asset-Arbeitsbereich.

Zugehörige Informationen

Software-Lizenzwartung

Softwareberechtigungsfelder

Herausgeberoptimierungen für SAP

Zeigen Sie Lizenzierungsoptimierungen für an SAP Durch Auswahl von **SAP** Von **Herausgeber** Dropdown-Liste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: *Um empfohlene Lizenzierungsoptimierungen für anzuzeigen SAP, Sie müssen aktivieren Software Asset Management Professional Für SAP Plugin (com.sn_samp_sap) auf Ihrem ServiceNow Instanz.*

Bericht	Quelle	Beschreibung
Inaktive Anwender	SAP-Systemanwender [Samp_sap_System_user]	SAP-Systemanwender, die sich zuletzt vor mehr als 90 Tagen angemeldethaben.
Systemanwender ohne benannte Anwenderzuweisung	SAP-Systemanwender [Samp_sap_System_user]	SAP-Systemanwender ohne benannte Anwenderzuweisung.
Gesperrte lizenzierte SAP-Anwender	SAP-Systemanwender [Samp_sap_System_user]	Gesperrte SAP-Anwender, die eine Lizenz verwenden.
Lizenzierte nicht-Dialoganwender	SAP-Systemanwender [Samp_sap_System_user]	SAP-Anwender ohne Dialog mit einer benannten Anwenderzuweisung.
Nicht verwendete Engines	Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result]	Anzahl der SAP-Engines, die nicht verwendet wurden, aber aktive Softwareberechtigungen haben.
Anwender für rollenbasierte Lizenzoptimierung	SAP-Systemanwender [Samp_sap_System_user]	Anzahl der SAP-Anwender, deren Rolle geändert werden kann, um den Lizenzverbrauch zu optimieren.
Anwender für transaktionsbasierte Lizenzoptimierung	SAP-Systemanwender [Samp_sap_System_user]	Anzahl der SAP-Anwender, für die Software Asset Management-Plugin Hat transaktionsbasierte Lizenzoptimierungen des Anwenders erkannt.
Monatliche Spitzenauslastung der HANA-Datenbank	SAP: Lizenzmetrikmessungen [Samp_sap_license_metric_Measurement]	Monatliche Spitzenauslastung der HANA-Datenbank in Gigabyte (GB) in den letzten 12 Monaten.
Digital Access-Nutzung nach Client/System	SAP Digital Access [Samp_sap_Digital_Access]	Gesamtanzahl der verbrauchten Digital Access-Lizenzen, gruppiert nach SAP Client.
Digital Access-Nutzung nach Dokumenttyp	SAP Digital Access [Samp_sap_Digital_Access]	Gesamtanzahl der verbrauchten Digital Access-Lizenzen, gruppiert nach dem erstellten Dokumenttyp.
SAP S/4HANA Cloud-Nutzung nach Nutzungstyp	Software-Abonnements [Samp_SW_Subscription]	Anzahl der Anwender nach ihren SAP Cloud-Nutzungstyp in SAP S/4HANAÖffentliche Cloud.

Herausgeberoptimierungen für Red Hat

Zeigen Sie Lizenzierungsoptimierungen für an Red Hat Durch Auswahl von **Red Hat** Von **Herausgeber** Dropdown-Liste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: *Um empfohlene Lizenzierungsoptimierungen für anzuzeigen Red Hat, Sie müssen aktivieren Software Asset Management Professional Für Software Asset Management Professional Für IBM Plugin (com.sn_samp_ibm) auf Ihrem ServiceNow® Instanz.*

Bericht	Quelle	Beschreibung
Potenzielle Einsparungen durch Lizenzoptimierung	Potenzielle Einsparungen durch Lizenzoptimierung [Samp_license_Optimization_summary]	Potenzielle Kosteneinsparungen für Lizenzen auf Ihren physischen Hosts und Clustern, die auf empfohlenen Lizenzoptimierungen basieren. **Hinweis:** Dieser Bericht ist nur für lokale Red hat Enterprise Linux (RHEL)-Lizenzen verfügbar. Wählen Sie den Bericht aus, um Details zu den empfohlenen Lizenzoptimierungen und zugehörigen Kosteneinsparungen für jeden Host oder Cluster anzuzeigen. Lizenzoptimierungen umfassen die empfohlene Lizenz, die empfohlenen Rechte und die empfohlenen Ausgaben.

Herausgeberoptimierungen für Microsoft

Zeigen Sie Lizenzierungsoptimierungen für an Microsoft Durch Auswahl von **Microsoft** Von **Herausgeber** Dropdown-Liste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: *Um die empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen für anzuzeigen Microsoft, Sie müssen aktivieren Software Asset Management Professional Für Microsoft Plugin (com.snc.samp.microsoft) auf Ihrem ServiceNow® Instanz. Um die empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen für anzuzeigen Microsoft 365-Abonnements müssen Sie auch anfordern und installieren Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Anwendung aus dem ServiceNow Store .*

Bericht	Quelle	Beschreibung
Microsoft 365 Abonnementdetails **Hinweis:** Dieser Bericht wird nur angezeigt, wenn Sie anfordern und installieren Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Anwendung.	• Aktive und inaktive Abonnements: Softwareabonnements [samp_SW_Subscription] • Nicht zugewiesene Abonnements: Details zum gekauften Abonnement [samp_purchase_Subscription_Details]	Anzahl der aktiven, inaktiven und nicht zugewiesenen Anwenderabonnementdetails für Microsoft 365 Produkte, die nach Softwaremodellen gruppiert sind. Wählen Sie einen Datenpunkt aus, um weitere Details zu den Anwenderabonnements für ein Softwaremodell anzuzeigen. • Wählen Sie aus **Aktive Abonnements** Balken zum Anzeigen der aktiven Anwenderabonnements, bei denen das Datum der letzten Aktivität 90 Tage oder weniger beträgt. • Wählen Sie aus **Inaktive Abonnements** Balken zum Anzeigen der inaktiven Abonnements, bei denen das Datum der letzten Aktivität leer ist oder vor 90 Tagen lag. • Wählen Sie aus **Nicht zugewiesene Abonnements** Balken zum Anzeigen der Anzahl der verfügbaren Rechte oder Anwenderabonnements, die nicht zugewiesen sind.
Details zur Microsoft 365-Abonnementszuweisung	Softwareabonnements [samp_SW_Subscription]	Anzahl der zugewiesenen Microsoft 365 Abonnements. In diesem Bericht werden zugewiesene Abonnements für die letzten sechs Monate angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht	Quelle	Beschreibung
		Wählen Sie einen Datenpunkt aus, um die Details des zugewiesenen Abonnements anzuzeigen, z. B. Herausgeber, Produkt, Anwender, Anwenderprinzipalname, Softwaremodell, und Abonnementprofil.
Microsoft 365 Potenzielle Einsparungen nach Typ **Hinweis:** Dieser Bericht wird nur angezeigt, wenn Sie anfordern und installieren Software Asset Management–SaaS-Lizenzmanagement Anwendung.	Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]	Potenzielle monatliche Einsparungen für Ihren Microsoft 365 Lizenzen, die auf empfohlenen Downgrade-, Überschneidungs-, Konsolidierungs- und Niedrignutzungskandidaten basieren. In diesem Bericht werden potenzielle Einsparungen für die letzten sechs Monate angezeigt. Wählen Sie einen beliebigen Balken aus, um weitere Details zu den empfohlenen Downgrade- oder Dual-License-Kandidaten für einen bestimmten Monat anzuzeigen. • Wählen Sie aus **Geringe Nutzung** Leiste zum Anzeigen der Liste von Microsoft 365 Reklamationskandidaten mit geringer Nutzung. Wählen Sie einen Kandidaten aus, um die Details, Softwareinstallationen, zurückzufordernden Abonnements und zuweisenden Abonnements anzuzeigen. • Wählen Sie aus **Downgrade** Balken zum Anzeigen der Liste der Kandidaten, die auf eine vorherige Version von heruntergestuft werden können Microsoft 365 Und Office 365. Wählen Sie einen Kandidaten aus, um die Details, Softwareinstallationen, zurückzufordernden Abonnements

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht	Quelle	Beschreibung
		und zuweisenden Abonnements anzuzeigen. • Wählen Sie aus **Überlappend** Leiste zum Anzeigen der Liste von Microsoft 365Überlappende Reklamationskandidaten. Wählen Sie einen Kandidaten aus, um die Details, die zurückzufordernden Abonnements und die zuzuweisenden Abonnements anzuzeigen. • Wählen Sie aus **Konsolidieren** Leiste zum Anzeigen der Liste von Microsoft 365 Konsolidieren Sie Abonnementreklamationskandidaten. Wählen Sie einen Kandidaten aus, um die Details, die zurückzufordernden Abonnements und die zuzuweisenden Abonnements anzuzeigen.
Microsoft 365 Optimierungsempfehlungen **Hinweis:** Dieser Bericht wird nur angezeigt, wenn Sie anfordern und installieren Software Asset Management–SaaS-Lizenzmanagement Anwendung.	Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]	Anzahl der Lizenzen pro Monat, die basierend auf empfohlenen Downgrade-, Überschneidungs-, Konsolidierungs- und Niedrignutzungskandidaten heruntergestuft oder zurückgefordert werden können. In diesem Bericht werden Daten für die letzten sechs Monate angezeigt. • Wählen Sie aus **Geringe Nutzung** Leiste zum Anzeigen der Liste von Microsoft 365 Kandidaten, die aufgrund einer geringen Nutzung zurückgefordert werden können. • **Downgrade** : Wählen Sie die Downgrade-Leiste aus, um die Liste anzuzeigen Microsoft 365 Und Office

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht	Quelle	Beschreibung
		365-Kandidaten, die herabgestuft werden können. Wählen Sie einen Kandidaten aus der Liste aus, um ein Downgrade der zugehörigen Lizenz durchzuführen. • **Überlappend** : Wählen Sie die überlappende Leiste aus, um die Liste anzuzeigen Microsoft 365Überlappende Reklamationskandidaten. Wählen Sie einen Kandidaten aus der Liste aus, um die zugehörige Lizenz zurückzufordern. • **Konsolidieren** : Wählen Sie die Konsolidierungsleiste aus, um die Liste der konsolidierten anzuzeigen Microsoft 365 Optimierungskandidaten. Wählen Sie einen Kandidaten aus der Liste aus, um die zugehörige Lizenz zurückzufordern.
Potenzielle lokale Einsparungen durch Lizenzoptimierung	Potenzielle Einsparungen durch Lizenzoptimierung [Samp_license_Optimization_summary]	Potenzielle Kosteneinsparungen für Lizenzen auf Ihren physischen Hosts und Clustern basierend auf empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen. **Hinweis:** Dieser Bericht ist nur für Folgendes verfügbar Microsoft Lizenztypen: • Pro Core-Lizenzen für Microsoft SQL Server und Microsoft BizTalk-Server • Lizenzen pro Kern (mit CAL) für Microsoft Windows-Server, Microsoft Core Infrastructure-Server, und Microsoft System Center Wählen Sie den Bericht aus, um Details zu den empfohlenen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht	Quelle	Beschreibung
		Lizenzierungsoptimierungen und zugehörigen Kosteneinsparungen für jeden Host oder Cluster anzuzeigen. Lizenzierungsoptimierungen umfassen die empfohlene Lizenz, die empfohlenen Rechte und die empfohlenen Ausgaben.
Lokale Optimierung realisierter Einsparungen	Microsoft Berichte Zur Core-Lizenzoptimierung [Samp_ms_Optimization_Report]	Kosteneinsparungen, die Sie für Lizenzen auf Ihren physischen Hosts und Clustern basierend auf empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen erzielt haben. **Hinweis:** Dieser Bericht ist nur für Folgendes verfügbar Microsoft Lizenztypen: • Pro Core-Lizenzen für Microsoft SQL Server und Microsoft BizTalk-Server • Lizenzen pro Kern (mit CAL) für Microsoft Windows-Server, Microsoft Core Infrastructure-Server, und Microsoft System Center Wählen Sie den Bericht aus, um Details zu den Kosteneinsparungen anzuzeigen, die Sie für jeden Host oder Cluster erzielt haben.

Zugehörige Informationen

Software-Nutzungsaktivität für wird ausgewertet Microsoft 365 Abonnements

Reklamationsregeln für Microsoft 365 Integration

Microsoft 365-Integration

Herausgeberoptimierungen für Adobe

Zeigen Sie Lizenzierungsoptimierungen für an Adobe Durch Auswahl von **Adobe** Von **Herausgeber** Dropdown-Liste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: *Um die empfohlenen Lizenzierungsoptimierungen für anzuzeigen Adobe, Sie müssen aktivieren Software Asset Management Professional Für Adobe Plugin (com.sn_samp_adobe) auf Ihrem ServiceNow Instanz. Darüber hinaus müssen Sie anfordern und installieren Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Integrationsanwendung aus dem ServiceNow Store .*

Bericht	Quelle	Beschreibung
Creative Cloud-Anwenderaktivität nach Abonnement	Software-Abonnements [Samp_SW_Subscription]	Anzahl der Anwenderabonnements pro Monat mit aussagekräftiger Aktivität. In diesem Bericht werden Daten für alle angezeigt Adobe Creative Cloud – alle Apps-Abonnements für die letzten 12 Monate. Wählen Sie einen beliebigen Datenpunkt aus, um das Datum der letzten Aktivität von Anwenderabonnements mit aussagekräftiger Aktivität für einen bestimmten Abonnementtyp anzuzeigen.
Potenzielle Creative Cloud-Einsparungen nach Typ	Entfernungskandidat [samp_sw_reclamation_candidate]	Potenzielle monatliche Einsparungen für Ihren Adobe Creative Cloud – alle Apps-Lizenzen, die auf niedriger Nutzung, doppelt lizenzierten Anwendern und konsolidierten Abonnements basieren. In diesem Bericht werden potenzielle Einsparungen für die letzten 12 Monate angezeigt. • **Geringe Nutzung** : Die Adobe Creative Cloud-Anwendungen, die länger als 60 Tage nicht verwendet werden. • **Doppelte lizenzierte Anwender** : Ein Anwender, der ein Abonnement über beide hat Adobe Creative Cloud – alle Apps und Einzelpersonen Adobe Creative Cloud-Anwendungen. • **Konsolidierte Abonnements** : Ein Anwender mit mehreren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht	Quelle	Beschreibung
		Einzelpersonen Adobe Anwendungen (standardmäßig größer als 3) und alle diese Abonnements werden zu einem konsolidiert Adobe Creative Cloud – Abonnement für alle Apps.
Inaktive Anwenderabonnements	Software-Abonnements [Samp_SW_Subscription]	Anzahl der inaktiven Anwenderabonnements in der Anwendertabelle [sys_user] von ServiceNow Instanz basierend auf dem Anwenderstatus.
Nicht gelöste Anwenderabonnements	Software-Abonnements [Samp_SW_Subscription]	Anzahl der Anwender, die keinen Datensatz in der Anwendertabelle [sys_user] von haben ServiceNow Instanz.

Zugehörige Informationen

Integration mit Adobe Cloud

Microsoft Felder für Berichte zur Kernlizenzoptimierung

Feldbeschreibungen für Microsoft Tabelle „Berichte zur Kernlizenzoptimierung“ [samp_ms_Optimization_Report].

Microsoft Tabelle „Berichte zur Kernlizenzoptimierung“ [samp_ms_Optimization_Report]

Feld	Beschreibung
Produkt	Microsoft Softwareprodukt, für das Sie die Lizenzierung optimieren.
Cluster/Host-Typ	Gibt an, ob die empfohlene Lizenzierungsoptimierung für einen Cluster oder einen eigenständigen physischen Host gilt.
Virtualisierungstechnologie	Virtualisierungstechnologie, die Sie zum Ausführen virtueller Maschinen (VMs) im Cluster oder auf dem eigenständigen physischen Host verwenden.
Cluster/Host-Referenz	Cluster oder eigenständiger physischer Host, für den die empfohlene Lizenzierungsoptimierung gilt.
Hostaffinität konfiguriert	Gibt an, ob Host-Affinitätsregeln für den Cluster konfiguriert sind. **Hinweis:** Host-Affinitätsregeln gelten nur für Cluster. Wenn **Cluster-/Hosttyp** Feld ist auf festgelegt **Cluster** , Dieses Feld kann auf entweder festgelegt werden **Wahr** Oder **Falsch** . Wenn **Cluster-/Hosttyp** Feld ist auf festgelegt **Eigenständiger Host** , Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Falsch** .
Anzahl der Hosts	Anzahl der physischen Hosts. Wenn **Cluster-/Hosttyp** Feld ist auf festgelegt **Eigenständiger Host** , Dieses Feld ist auf festgelegt **1** . Wenn **Cluster-/Hosttyp** Feld ist auf festgelegt **Cluster** , Dieses Feld ist auf die Gesamtzahl der physischen Hosts im Cluster festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Tabelle „Berichte zur Kernlizenzoptimierung“ [samp_ms_Optimization_Report] (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Host-Cores	Anzahl der Kerne innerhalb jeder CPU, die Ihren physischen Hosts zugewiesen sind. Wenn **Cluster-/Hosttyp** Feld ist auf festgelegt **Eigenständiger Host** , Dieses Feld ist auf die Anzahl der Kerne innerhalb jeder CPU festgelegt, die dem eigenständigen physischen Host zugewiesen sind. Wenn **Cluster-/Hosttyp** Feld ist auf festgelegt **Cluster** , Dieses Feld ist auf die Anzahl der Kerne innerhalb jeder CPU festgelegt, die einem physischen Host im Cluster zugewiesen sind.
Anzahl der VMs	Anzahl der VMs innerhalb des Clusters oder auf dem eigenständigen physischen Host.
VM-Cores	Anzahl der virtuellen Kerne innerhalb jeder virtuellen CPU (vCPU), die Ihren VMs zugewiesen ist. Wenn **Cluster-/Hosttyp** Feld ist auf festgelegt **Eigenständiger Host** , Dieses Feld ist auf die Anzahl der virtuellen Kerne innerhalb jeder vCPU festgelegt, die den VMs auf dem eigenständigen physischen Host zugewiesen sind. Wenn **Cluster-/Hosttyp** Feld ist auf festgelegt **Cluster** , Dieses Feld ist auf die Anzahl der virtuellen Kerne innerhalb jeder vCPU festgelegt, die den VMs innerhalb des Clusters zugewiesen sind.
Anzahl der VMs mit Softwareinstallationen	Anzahl der VMs, die die Microsoft Softwareprodukt ist auf installiert.
Host-Core-Lizenzen erforderlich	Anzahl der Rechte, die für die Lizenzierung der physischen Hosts im Cluster oder des eigenständigen physischen Hosts erforderlich sind.
VM-Core-Lizenzen erforderlich	Anzahl der Rechte, die für die Lizenzierung der VMs innerhalb des Clusters oder auf dem eigenständigen physischen Host erforderlich sind.
Aktueller Lizenzverbrauch	Typ der Lizenz und Gesamtzahl der Rechte, die Sie derzeit nutzen.
Aktuelle Lizenzverbrauchsebene	Ebene, auf der Sie derzeit Rechte nutzen. Die Optionen sind **Physisch** , **Virtuell** , Und **Physisch/Virtuell** .
Empfohlener Lizenzverbrauch	Typ der Lizenz und Gesamtzahl der Rechte, die Sie nutzen sollten.
Empfohlene Lizenzverbrauchsebene	Ebene, auf der Ihnen empfohlen wird, Rechte zu verbrauchen. Die Optionen sind **Physisch** , **Virtuell** , Und **Physisch/Virtuell** .
Konservativer Lizenzverbrauch	Konservative Art, Rechte zu nutzen, ohne Lizenzierungsoptimierungen anzuwenden. Sie können beispielsweise Rechte für verwenden Microsoft Windows Serverrechenzentrum oder Microsoft SQL Server Enterprise-Lizenzen auf Host-Ebene.
Konservative Lizenzkosten	Gesamtlizenzkosten basierend auf dem konservativen Lizenzverbrauch.
Empfohlene Lizenzkosten	Gesamtlizenzkosten basierend auf dem empfohlenen Lizenzverbrauch und der Lizenzverbrauchsebene.
Aktuelle Lizenzkosten	Gesamtlizenzkosten basierend auf dem aktuellen Lizenzverbrauch und der Lizenzverbrauchsebene.
Empfohlene Lizenz angewendet	Gibt an, ob die empfohlene Lizenzierungsoptimierung auf dem Cluster oder dem eigenständigen physischen Host implementiert wurde.
Lizenzierungsstatus	Lizenzierungsstatus des Clusters oder des eigenständigen physischen Hosts. Die Optionen sind **Lizenziert** Und **Nicht Lizenziert** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Tabelle „Berichte zur Kernlizenzoptimierung“ [samp_ms_Optimization_Report] (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Hat Zuteilung	Gibt an, ob Sie über ausreichende Rechte verfügen, um dem Cluster oder dem eigenständigen physischen Host zuzuweisen.
Empfehlungsdetails	Zusammenfassung der empfohlenen Lizenzierungsoptimierung.
Zusätzliche Hinweise	Zusätzliche Hinweise zur empfohlenen Lizenzierungsoptimierung.
Erzielte Einsparungen	Gibt an, ob Sie durch die Implementierung der empfohlenen Lizenzierungsoptimierung Geld gespart haben.
Realisierte Einsparungen	Geldbetrag, den Sie durch die Implementierung der empfohlenen Lizenzierungsoptimierung gespart haben.
Potenzielle Einsparungen	Geldbetrag, den Sie durch die Implementierung der empfohlenen Lizenzierungsoptimierung sparen können.

Reifeelement Details

Felder im Formular „Details zu Reifegradelementen“ helfen Ihnen, den Status und das Erfolgsziel des Reifeelements anzuzeigen und zu aktualisieren.

Details zum Reifegrad-Element

Feld	Beschreibung
Name	Name des Reifeelements.
Typ	Typ des Reifeelements. • Prozess • Endanwender • SaaS • Rechenzentrum • Cloud
Kurzbeschreibung	Eine kurze Zusammenfassung des Reifeelements.
Erfolgsziel	Erfolgsziel, das dem Reifeelement zugeordnet ist. Weitere Informationen zum Erstellen eines Erfolgsziels finden Sie unter Erstellen Sie Erfolgsziele für Software Asset Management.
Status	Aktuelle Phase des Reife-Elements. • Neu • In Bearbeitung • Abgeschlossen • Als übersprungen geschlossen
Reifegrad	Aktueller Reifegrad.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details zum Reifegrad-Element (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Durchforsten • Gehen • Ausführen
Vorgeschlagener Reifegrad	Vorgeschlagener Reifegrad für eine verbesserte Wertrückgabe Ihrer SAM-Anwendung. • Durchforsten • Gehen • Ausführen
Startdatum	Das Startdatum des Reifeelements.
Abschlussdatum	Abschlussdatum des Reifeelements.
Zweck	Beschreibung des Zwecks und Ergebnisses für das Reifeelement.
Auszuführende Schritte	Liste der Schritte zur Erreichung des Zwecks des Reifeelements.
Arbeitsnotizen	Hinweise zum Reifeelement, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

Reifephasen von Software Asset Management Programm

Die Reife von Software Asset Management Das Programm ist in drei Phasen unterteilt, z. B. Crawl, Walk und Run.

Reife-Phasen

Phase	Beschreibung
Durchforsten	Beginnen Sie mit Software Asset Management Journey, z. B. Implementierung oder Entwicklung einer neuen Software Asset Management Programm. In dieser Phase können Sie eine fehlerfreie Configuration Management Database (CMDB) einrichten, Tools zum Erkennen von Daten identifizieren und Prozesse und Rollen einrichten. Sie können sich auf Endanwender-Computing oder konzentrieren SaaS Integrationen, für die die Lizenzierung nicht komplex ist.
Gehen	Beginnen Sie mit der Einrichtung von Prozessen, Verfahren, Richtlinien, Ressourcen und Tools, die in der Roadmap von ausgeführt werden sollen Software Asset Management Programm. Sie können die manuellen Prozesse und Verfahren automatisieren, die Sie während der Durchforstungsphase eingerichtet haben. Wechseln Sie zu komplexeren Lizenzierungsmodellen in

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reife-Phasen (Fortsetzung)

Phase	Beschreibung
	Rechenzentrumsumgebungen, Anwendungsfälle „Bring Your Own License“ (BYOL) und zusätzliche SaaS Herausgeber. Sie können zusätzliche Governance und Kostenkontrolle durch Softwaremessung und -Reklamation in Betracht ziehen, sich überschneidende Software identifizieren und den Softwarebestand anhand von Compliance-Ergebnissen anpassen.
Ausführen	Etablieren und verwenden Sie ausgereifte, standardisierte und automatisierte Prozesse und Verfahren für die zentrale Nachverfolgung von Software-Assets und das Systemmanagement. Sie verwenden den Standardkatalog- und Onboarding-Prozess für neue Katalogelemente im Einkaufsprozess. Stellen Sie Endanwendern Software über automatisierte On-Demand-Mechanismen bereit, und passen Sie Ihre Softwareausgaben an. Sie müssen auch Prozesse bewerten und einrichten Software Asset Management Ziele regelmäßig.

SAM – Details des Erfolgsziels

Felder in den SAM-Erfolgszieldetails helfen Ihnen beim Erstellen von Erfolgszielen zur Nachverfolgung des Erfolgs von Software Asset Management Anwendung in Ihrer Instanz.

SAM – Details des Erfolgsziels

Feld	Beschreibung
Anzahl	Ein eindeutiger Bezeichner des Erfolgsziels.
Titel	Der Titel für das Erfolgsziel.
Status	Status des Erfolgsziels. Standardmäßig befindet sich das Erfolgsziel im Entwurfsstatus.
Kategorie	Die Kategorie, zu der das Erfolgsziel gehört.
Lieferant	Lieferant oder Herausgeber, der dem Erfolgsziel zugeordnet ist.
Zieltyp	Definiert die Metriken Ihres Ziels. • Einsparungen • Anzahl
Zielbeschreibung	Eine detaillierte Erklärung des Erfolgsziels.
Gruppe	Die Gruppe, der das Ziel zugewiesen werden soll.
Besitzer	Der Anwender aus der Gruppe, der das Ziel zugewiesen ist.
Prognostiziertes Startdatum	Das voraussichtliche Startdatum für das Erfolgsziel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SAM – Details des Erfolgsziels (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Voraussichtliches Enddatum	Das voraussichtliche Enddatum für das Erfolgsziel.
Tatsächliches Startdatum	Das tatsächliche Startdatum des Erfolgsziels.
Tatsächliches Enddatum	Das tatsächliche Enddatum des Erfolgsziels.
Prognostizierte Einsparungen	Erwartete Einsparungen aufgrund des Erfolgsziels. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Sie festlegen **Zieltyp** Als **Einsparungen** .
Tatsächliche Einsparungen	Die tatsächlichen Einsparungen aus dem Erfolgsziel. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Sie festlegen **Zieltyp** Als **Einsparungen** .
Prognostizierte Anzahl	Erwartete Anzahl aus dem Erfolgsziel. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Sie festlegen **Zieltyp** Als **Anzahl** .
Tatsächliche Anzahl	Die tatsächliche Anzahl aus dem Erfolgsziel. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Sie festlegen **Zieltyp** Als **Anzahl** .
Erfolgsbeschreibung	Eine Beschreibung, wie das Erfolgsziel erreicht wurde.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie Erfolgsziele für Software Asset Management

Beispielnutzlast für generische Softwareinstallationsdatensätze

Eine Beispielnutzlast, die die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install] in der ServiceNow-Instanz mit Discovery-Daten ausfüllt, die von Discovery-Quellen von Drittparteien erfasst wurden.

Im Folgenden finden Sie eine Beispielnutzlast zum Erstellen von Softwareinstallationsdatensätzen für Herausgeber wie Microsoft, IBM. Für Oracle, VMware und Citrix werden spezielle Nutzlasten verwendet.

In dieser Beispielnutzlast übergeben Sie die Informationen der installierten Software, Microsoft Word 2016 und des zugehörigen CI, um zu informieren, wo sie installiert ist (auf einem Computer-CI „SAMILMT8“). Sie können Spaltennamen in der Tabelle „cmdb_sam_SW_install“ suchen und Informationen senden, indem Sie die Spalten und Wertpaare in der Nutzlast übergeben. In dieser Nutzlast senden Sie beispielsweise die Spalten Herausgeber, Version und Display_Name. Sie können auch zusätzliche Informationen senden, z. B. die Editionsspalte.

Hinweis: Weitere Informationen zu CI-Bezeichnerregeln finden Sie unter Bezeichnerregeln .

```
{ 'items': [{'className':'cmdb_ci_computer',
            'related': [{
                        className:'cmdb_sam_sw_install',
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
                values: {
                  'publisher':'Microsoft',
                  'version':'2016',
                  'display_name':'Word'
                  }
                }
            ],
        'values': {'name':'SAMILMT8'}
              }]
    }
```

Element	Wert	Beschreibung
className	cmdb_ci_computer	Der Klassenname des CI.
className	cmdb_sam_sw_install	Der Name der zugehörigen Tabelle in der CMDB-Anwendung, in der das CI erstellt werden soll.
publisher	Microsoft	Der Name des Herausgebers, für den dieser Eintrag in der Tabelle erstellt wird.
Version	2016	Die Version der Software, für die dieser Eintrag in der Tabelle erstellt wird.
Anzeigename	Word	Der Anzeigename für diesen Eintrag in der Tabelle.
name	SAMILMT8	Eindeutiger Bezeichner des CI.

Beispielnutzlast für Oracle-Softwareinstallationsdatensätze

Eine Beispielnutzlast für das Oracle-Herausgeberpaket, die die Tabelle „Oracle-Instanz“ [cmdb_ci_DB_ora_instance] mit Softwareinstallationsdatensätzen aus Discovery-Quellen von Drittparteien ausfüllt.

Nachdem Sie Oracle-Softwareinstallationen über Ihre Discovery-Quelle erkannt haben, senden Sie eine Nutzlast, die die Oracle-Instanz und die Oracle-Optionen enthält, die der Oracle-Instanz zugeordnet sind.

Hinweis: Stellen Sie auf der Seite „Eigenschaften“ sicher, dass Sie die Eigenschaft geplante Aufgaben bei Verwendung des Integrations-Frameworks für Datenquellen von Drittparteien aktivieren [com.snc.samp.ire.datasource.integration] auswählen.

Wenn die geplante Aufgabe SAM – Software Asset Connections ausgeführt wird, sucht sie nach Datensätzen mit Null-Softwareinstallationen, füllt das Feld „Softwareinstallation“ in der Oracle-Instanztabelle aus und erstellt den Softwareinstallationsdatensatz, der der Instanz zugeordnet ist.

Im Folgenden finden Sie eine Beispielnutzlast zum Erstellen von Softwareinstallationsdatensätzen für Oracle in der Tabelle „Oracle-Instanz“ [cmdb_ci_DB_ora_instance]. Die Beispieleingabe enthält eine Liste von CIs und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beziehungen, die zwischen diesen CIs bestehen. Die Nutzlast gibt an, dass ein Oracle-Datenbankserver, Dev Development 1969, mit einer Standard-Edition vorhanden ist. Auf dem Oracle-Datenbankserver sind viele Oracle-Optionen aktiviert, z. B. Armstrong, Aldrin, Collins und wird auf einem Linux-Server ausgeführt.


```
{
 'items': [
  {
   'className': 'cmdb_ci_db_ora_instance',
   'related': [
    {
     'className': 'samp_oracle_options',
     'values': {
      "option": "Armstrong",
      "currently_used": "true"
     }
    },
    {
     'className': 'samp_oracle_options',
     'values': {
      "option": "Aldrin",
      "currently_used": "true"
     }
    },
    {
     'className': 'samp_oracle_options',
     'values': {
      "option": "Collins",
      "currently_used": "true"
     }
    }
   ],
   'values': {
    'name': 'Dev development 1969',
    'edition': 'Standard',
    'sid': '1-2-569',
    'version': '11.2'
   }
  },
  {
   'className': 'cmdb_ci_linux_server',
   'values': {
    'name': 'CI DATAI 6-002',
    'mac_address': '4653XYZAA',
    'ip_address': '10.10.10.8',
    'asset_tag': 'HWR0003',
    'assigned_to': 'a8f98bb0eb32010045e1a5115206fe3a',
    'cpu_count': '16',
    'cpu_manufacturer': '820351a1c0a8018b67c73d51c074097c',
    'manufacturer': '820351a1c0a8018b67c73d51c074097c',
    'os': 'Linux Red Hat',
    'os_version': '2.6.9-22.0.1.ELsmp',
    'ram': '2014'
   }
  }
 ],
 'relations': [
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  {
    'type': 'Runs on::Runs',
    'parent': 0,
    'child': 1
  }
 ]
}
```

Element	Wert	Beschreibung
className	cmdb_ci_db_ora_instance	Name der zugehörigen Oracle-Instanztabelle.
className	Samp_oracle_options	Name der Oracle-Datenbankoptionstabelle.
option	Armstrong	Name der Oracle-Datenbankoption.
currently_used	wahr	Gibt an, dass die Armstrong-Option derzeit aktiviert ist.
className	Samp_oracle_options	Name der Oracle-Datenbankoptionstabelle.
option	Aldrin	Name der Oracle-Datenbankoption
currently_used	wahr	Gibt an, dass die Aldrin-Option derzeit aktiviert ist.
name	Entwicklungsentwicklung 69	Name des Oracle-Datenbankservers
Edition	Standard	edition des Oracle-Datenbankservers
sid	1-2-569	Oracle-System-ID
Version	11,2	Version des Oracle-Datenbankservers
className	cmdb_ci_linux_server	Name der zugehörigen Linux-Server-Tabelle.
mac-Adresse	4653XYZAA	MAC-Adresse der Schnittstelle auf dem Linux-Server.

Beispielnutzlast für VMware-Softwareinstallationsdatensätze

Eine Beispielnutzlast für das VMware-Herausgeberpaket, die die Tabelle „erkannter VMware-Lizenzschlüsselverbrauch“ [samp_vmware_license_key_usage] mit Softwareinstallationsdatensätzen aus Discovery-Quellen von Drittanbietern ausfüllt.

Nachdem Sie Softwareinstallationen über Ihre Discovery-Quelle erkannt haben, senden Sie eine Nutzlast über den IRE-REST-API-Endpunkt an die ServiceNow-Instanz, um die Tabelle „erkannter VMware-Lizenzschlüsselverbrauch“ [samp_vmware_license_key_usage] mit Softwareinstallationsdatensätzen auszufüllen.

Hinweis: Stellen Sie auf der Seite „Eigenschaften“ sicher, dass Sie die Eigenschaft geplante Aufgaben bei Verwendung des Integrations-Frameworks für Datenquellen von Drittparteien aktivieren [com.snc.samp.ire.datasource.integration] auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Senden Sie eine Nutzlast, um einen Lizenzschlüssel in der Tabelle „erkannter VMware-Lizenzschlüssel“ [samp_vmware_license_key] zu erstellen.
2. Kopieren Sie aus dem Antworttext der Nutzlast die SYS-ID des neuen Lizenzschlüssels, und fügen Sie sie zur späteren Verwendung in einen Texteditor ein.
3. Verwenden Sie die erweiterte IRE-API, um die SYS-IDs der CIs abzufragen, die den neuen Lizenzschlüssel verwenden.
4. Kopieren Sie aus dem Antworttext die SYS-IDs der CIs, und fügen Sie sie zur späteren Verwendung in einen Texteditor ein.
5. Senden Sie eine Nutzlast mit der SYS-ID des Lizenzschlüssels und der SYS-ID der CIs.
6. Führen Sie die Zeitplanaufgabe SAM – Softwarenutzung aktualisieren aus, um die Tabelle „erkannter VMware-Lizenzschlüsselverbrauch“ [samp_vmware_license_key_usage] mit den Softwareinstallationsdatensätzen auszufüllen.

```
Request Body
{ 'items': [
            {'className':'cmdb_ci_vcenter',
           'related': [
                    {
                    className:'samp_vmware_license_key',
                     values:{
                      'cost_unit':'cpuPackage',
                            'edition':'esxEnterprisePlus.vram',
                            'features':'autodeploy,das,dpvmotion',
                            'license_key':'SYDOJ-28J5Q-78X48-0NC24-REKAR',
                            'product_name':'VMware vSphere 5 Enterprise Plus',
                            'product_version':'5.0',
                            'rights_owned':'8',
                            'rights_used':'6'
                       }
                    }

                  ],
           'values': {
              'name':'VCenter Ref 1A'
               }
           },
           {
             'className':'cmdb_ci_win_server',
              'values': {'name':'VirtualMachine-WS2'
                      }
                 }
           ],
           'relations':[{
               'type':'Runs on::Runs',
               'parent':0,
               'child':1
             }]
         }

Response Body
{
  "result": {
    "items": [
      {
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "className": "cmdb_ci_vcenter",
    "operation": "INSERT",
    "sysId": "8fb47793e7cc10107aea07d8d2f6a93a",
    "relatedSysIds": [
      "cbb47793e7cc10107aea07d8d2f6a93f"
    ],
    "relatedItems": [
      {
        "className": "samp_vmware_license_key",
        "sysId": "cbb47793e7cc10107aea07d8d2f6a93f",
        "markers": [],
        "inputIndices": [
          {
            "mainIndex": 0,
            "subIndex": 0
          }
        ]
      }
    ],
    "additionalRelatedItems": [],
    "identifierEntrySysId": "Unknown",
    "identificationAttempts": [
      {
        "attributes": [
          "name"
        ],
        "identifierName": "VMWare VCenter Ref CI",
        "attemptResult": "NO_MATCH",
        "searchOnTable": "cmdb_ci_vcenter",
        "hybridEntryCiAttributes": []
      }
    ],
    "errorCount": 0,
    "markers": [],
    "inputIndices": [
      0
    ]
  },
  {
    "className": "cmdb_ci_win_server",
    "operation": "UPDATE",
    "sysId": "30ccb31ddbe7720087b9fd441d961992",
    "identifierEntrySysId": "556eb250c3400200d8d4bea192d3ae92",
    "identificationAttempts": [
      {
        "attributes": [
          "serial_number",
          "serial_number_type"
        ],
        "identifierName": "Hardware Rule",
        "attemptResult": "SKIPPED",
        "searchOnTable": "cmdb_serial_number",
        "hybridEntryCiAttributes": []
      },
      {
        "attributes": [
          "serial_number"
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        ],
        "identifierName": "Hardware Rule",
        "attemptResult": "SKIPPED",
        "searchOnTable": "cmdb_ci_hardware",
        "hybridEntryCiAttributes": []
       },
       {
        "attributes": [
         "name"
        ],
        "identifierName": "Hardware Rule",
        "attemptResult": "MATCHED",
        "searchOnTable": "cmdb_ci_hardware",
        "hybridEntryCiAttributes": []
       }
      ],
      "errorCount": 0,
      "markers": [],
      "inputIndices": [
       1
      ]
     }
    ],
    "additionalCommittedItems": [],
    "relations": [
     {
      "className": "cmdb_rel_ci",
      "operation": "INSERT",
      "sysId": "43b47793e7cc10107aea07d8d2f6a940",
      "identifierEntrySysId": "Unknown",
      "errorCount": 0,
      "markers": [],
      "inputIndices": [
       0
      ]
     }
    ],
    "additionalCommittedRelations": []
  }
}
```


From this we get the samp_vmware_license_key sys id


```
"relatedSysIds": [
        "cbb47793e7cc10107aea07d8d2f6a93f"
      ]
```


-- Obtaining the CI sys id (POST)
role: sam_admin

https://k8s0057813-node1.thunder.lab3.service-now.com/api/now/identifyreconcile/queryEnhanced?sysparm_data_source=ServiceNow

Request Body


```
{ 'items': [ {'className':'cmdb_ci_win_server', 'values': {'name':'Server-WS11'} }]}
```


Response Body

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
{
 "result": {
  "items": [
   {
    "className": "cmdb_ci_win_server",
    "operation": "UPDATE",
    "sysId": "99ccb31ddbe7720087b9fd441d9619da",
    "identifierEntrySysId": "556eb250c3400200d8d4bea192d3ae92",
    "identificationAttempts": [
     {
      "identifierName": "Hardware Rule",
      "attemptResult": "SKIPPED",
      "attributes": [
       "serial_number",
       "serial_number_type"
      ],
      "searchOnTable": "cmdb_serial_number",
      "hybridEntryCiAttributes": []
     },
     {
      "identifierName": "Hardware Rule",
      "attemptResult": "SKIPPED",
      "attributes": [
       "serial_number"
      ],
      "searchOnTable": "cmdb_ci_hardware",
      "hybridEntryCiAttributes": []
     },
     {
      "identifierName": "Hardware Rule",
      "attemptResult": "MATCHED",
      "attributes": [
       "name"
      ],
      "searchOnTable": "cmdb_ci_hardware",
      "hybridEntryCiAttributes": []
     }
    ],
    "markers": [],
    "inputIndices": [
     0
    ],
    "mergedPayloadIds": [],
    "errorCount": 0
   }
  ],
  "additionalCommittedItems": [],
  "relations": [],
  "additionalCommittedRelations": []
 }
}
```


where "sysId": "99ccb31ddbe7720087b9fd441d9619da" is the sys id of the ci/used_by

// create usage table
POST

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
https://k8s0057813-node1.thunder.lab3.service-now.com/api/now/table/samp_vmware_license_key_usage?sysparm_fields=sys_id

{"license_key":"cbb47793e7cc10107aea07d8d2f6a93f","rights_used":"1","used_by":"99ccb31ddbe7720087b9fd441d9619da"}
```

Element	Wert	Beschreibung
className	cmdb_ci_vcenter	Name der tabellenbezogenen Tabelle [samp_vmware_license_key]
className	Samp_vmware_license_key	Name der Tabelle, in der der Lizenzschlüssel erstellt wird.
className	cmdb_ci_win_server	Der Name der Windows Server-Tabelle
name	VirtualMachine-WS2	Name der virtuellen Windows-Server-Maschine.

Beispielnutzlast für Citrix-Softwareinstallationsdatensätze

Eine Beispielnutzlast für das Citrix-Herausgeberpaket, die die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW__install] mit Softwareinstallationsdatensätzen aus Discovery-Quellen von Drittanbietern ausfüllt.

Das Citrix-Herausgeberpaket unterstützt zwei Produkte: Virtuelle Anwendungen und virtueller Desktop. Für diese Produkte unterstützt Citrix gleichzeitige Lizenzierung und Anwender-/Gerätelizenzierung.

Hinweis: Informationen zu Lizenzmetriken finden Sie unter Softwarelizenzmetriken

Die IRE-API basiert auf zwei CI-Bezeichnerregeln für die Erstellung von Citrix-Softwareinstallationsdatensätzen. Der Bezeichner des Citrix-Lizenzservers [cmdb_ci_appl_license_Server] füllt die CAL-Einträge aus, und der Bezeichner des Citrix Delivery Controllers [cmdb_ci_appl_Delivery_Controler] erstellt die Softwareinstallationsdatensätze.

Die CAL-Einträge werden während des Abgleichs verwendet, um mit den erworbenen Rechten in Berechtigungen zu vergleichen, um die richtige Lizenzposition für Citrix-Produktezu erhalten. Der Citrix License Server-Bezeichner enthält Informationen zu den Tabellen samp_concurrent_license_consumption und samp_user_device_license_consumption. Basierend auf Ihren Lizenzierungsberechtigungen müssen Sie eine dieser beiden Tabellen ausfüllen.

Senden Sie eine Nutzlast, um die Tabelle „samp_concurrent_license_consumption“ oder „samp_user_device_license_consumption“ auszufüllen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Schlüsselattribute für die Tabellen in der Nutzlast erwähnen:

- Samp_concurrent_license_consumption: Product_Code und number
- Samp_user_device_license_consumption: Product_Code, Consumer und Consumer_type

Hinweis: Die beiden Tabellen werden in einer Nutzlast übergeben, da beide zugehörige Einträge der übergeordneten CI-Tabelle cmdb_ci_appl_license_Server sind. Geben Sie in der Nutzlast die Beziehung zwischen den Tabellen und der übergeordneten CI-Tabelle an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sobald Sie die Nutzlast gesendet haben, werden Einträge in den Tabellen samp_concurrent_license_consumption und samp_user_device_license_consumption erstellt. Führen Sie jetzt die geplante Aufgabe SAM – Citrix CAL-Einträge erstellen aus, um die Tabelle „Clientzugriff“ [samp_SW_Client_Access] zu aktualisieren. Clientzugriffsdatensätze werden für jedes Produkt mit Anwender-/Geräteanzahl erstellt.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die geplante Aufgabe „SAM – Citrix CAL-Einträge erstellen“ konfigurieren, die nach erfolgreicher Verarbeitung der Nutzlast ausgeführt werden sollen.

Senden Sie mithilfe des Bezeichners „Citrix Delivery Controller“ [cmdb_ci_appl_Delivery_controler] eine Nutzlast, um alle 7 Citrix-Tabellen auszufüllen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Schlüsselattribute für die 7 Tabellen in der Nutzlast erwähnen.

Hinweis: Klicken Sie Auf **Zugehörige Einträge** Im Citrix Delivery Controller-Bezeichner, um die Schlüsselattribute zu suchen (**Kriteriumsattribute**) Für die Citrix-Tabellen.

Sobald die Einträge in den Tabellen erstellt wurden, führen Sie die geplante Aufgabe SAM – Citrix-Softwareinstallationen erstellen aus. Die Citrix-Softwareinstallationsdatensätze werden in der Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install] erstellt.

```
{ 'items': [{'className':'cmdb_ci_appl_license_server',
            'related': [
                    {
                    'className':'samp_concurrent_license_consumption',
                     'values':{
                      'product_code':'MW2ZPSE0001',
                      'in_use_count':511,
                      'overdraft':11,
                      'pooled_available':0,
                      'total_count':500
                       }
                    },
                    {
                     'className':'samp_user_device_license_consumption',
                      'values':{
                       'product_code':'XDT_PLT_CCS',
                       'consumer':'consumer1',
                       'consumer_type':'user'

                       }
                    },
                     {
                     'className':'samp_user_device_license_consumption',
                      'values':{
                       'product_code':'XDT_PLT_CCS',
                       'consumer':'Device1',
                       'consumer_type':'device'
                       }
                    },
                     {
                     'className':'samp_user_device_license_consumption',
                      'values':{
                      'product_code':'XDT_PLT_CCS',
                       'consumer':'consumer2',
                       'consumer_type':'user'
                       }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
                },
                 {
                 'className':'samp_user_device_license_consumption',
                  'values':{
                  'product_code':'XDT_PLT_CCS',
                   'consumer':'consumer3',
                   'consumer_type':'user'
                    }
                },
                {
                 'className':'samp_user_device_license_consumption',
                  'values':{
                  'product_code':'XDT_PLT_CCS',
                   'consumer':'consumer4',
                   'consumer_type':'user'
                    }
                },
                {
                 'className':'samp_user_device_license_consumption',
                  'values':{
                  'product_code':'MW2ZPSE0001',
                   'consumer':'consumer5',
                   'consumer_type':'user'
                    }
                },
                 {
                 'className':'samp_user_device_license_consumption',
                  'values':{
                   'product_code':'MW2ZPSE0001',
                   'consumer':'Device1',
                   'consumer_type':'device'
                    }
                }
               ],
        'values': {
            'name': 'ACME License Server 2',
            'tcp_port': 22,
             'install_directory': 'Documents'
           }
        },
        {
          'className':'cmdb_ci_win_server',
          'values': {'name':'samlabvm450'}
              }
        ],
        'relations':[{
            'type':'Runs on::Runs',
            'parent':0,
            'child':1
          }]
      }
```

Beispielnutzlast für BYOL

Eine Beispielnutzlast, die die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_SW_install] in ausfüllt ServiceNow Instanz mit Discovery-Daten, die vom BYOL-Lizenzierungsmodell erfasst wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bestimmte Entitäten müssen ausgefüllt werden, damit BYOL mit einer Software-Asset-Verbindung als Discovery-Quelle einer Drittpartei arbeiten kann. Die Beziehung zwischen diesen Entitäten ist entscheidend, damit BYOL reibungslos mit Software-Asset-Verbindungen funktioniert. Beispielsweise unterscheiden sich einige Werte, die zum Ausfüllen von Cloud-Hosts erforderlich sind, für AWS Und Azure. Die Objekt-ID und der Name des Hosts sind für beide erforderlich AWS Und Azure, Für AWS, Die Anzahl der CPU-Kerne ist für erforderlich Azure, Der Hosttypwert ist erforderlich. Details zu Entitäten und ihren Beziehungen finden Sie unter Entitäten für BYOL Und Beziehungen zwischen den Entitäten für BYOL.

In diesem Beispiel ist der Cloud-Service-Account die oberste Entität. Alle anderen Entitäten, die in der Tabelle „Entitäten für BYOL“ aufgeführt sind, sind abhängige Entitäten des Cloud-Service-Accounts. Wenn eine Entität als abhängige Entität markiert ist, müssen die übergeordnete Entität und die Beziehung zwischen dieser Entität und ihrem übergeordneten Element in derselben Nutzlast erwähnt werden. Beispiel: Wenn Sie einen erstellen möchten AWS Rechenzentrum im Cloud-Service-Account müssen Sie die Cloud-Service-Account-Entität in dieselbe Nutzlast aufnehmen, auch wenn in Ihrer Instanz bereits ein Cloud-Service-Account vorhanden ist. Wenn Sie Softwareinstallationen erstellen, müssen Sie alle abhängigen Entitäten für Softwareinstallationen über die gesamte Hierarchie in dieselbe Nutzlast einschließen.

Entitäten für BYOL

Entitäten	Pflichtfelder
Cloud-Servicekonto [cmdb_ci_cloud_service_account]	Account_ID: Eindeutiger Bezeichner
AWS Rechenzentren [cmdb_ci_aws_Datacenter]	Object_ID: Eindeutiger Bezeichner
Azure Rechenzentren [cmdb_ci_Azure_Datacenter]	Object_ID: Eindeutiger Bezeichner
Cloud-Hosts [cmdb_ci_Cloud_Host] **Hinweis:** Nicht erforderlich für freigegebene VMs.	• Object_ID: Eindeutiger Bezeichner • Name: Name des Hosts • Host_type: Hosttyp für Azure. Beispiel: DSv3-Type1 (für Azure Nur Hosts). • cpu_Core-count: Gesamtanzahl der CPU-Kerne des Hosts (für AWS Nur Hosts).
VM-Instanzen [cmdb_ci_vm_instance]	Object_ID: Eindeutiger Bezeichner
Computer [cmdb_ci_Computer]	• Name: Name der virtuellen Maschine • cpu_count: CPU-Anzahl der virtuellen Maschine • cpu_Core_count: Anzahl der CPU-Kerne der virtuellen Maschine • cpu_Core_Thread: Anzahl der CPU-Core-Threads der virtuellen Maschine • Virtuell: Gibt an, ob der Computer eine VM ist (immer auf „wahr“ festgelegt)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitäten	Pflichtfelder
Softwareinstallationen [cmdb_sam_SW_install] **Hinweis:** Softwareinstallationen [cmdb_sam_SW_install] sind ein zugehöriger Eintrag für Computer [cmdb_ci_Computer]	• publisher • Version • display_name • Cloud_license_type: Lizenztyp der Cloud-Installation (BYOL oder Lizenz enthalten) • Cloud_license_type_Source: Quelle, aus der der Cloud-Lizenztyp ausgefüllt wird. Der Wert ist für Software-Asset-Verbindungen auf Third_Party_Integration festgelegt.

Beziehungen zwischen den Entitäten für BYOL

Entitätsbeziehungen	Typ	Übergeordnet	Untergeordnetes Element
AWS/Azure-Rechenzentren: Cloud-Service-Account	Gehostet auf::Hostet	AWS/Azure-Rechenzentren	Cloud-Serviceaccount
AWS/Azure-Rechenzentren: Cloud-Hosts	Gehostet auf::Hostet	Cloud-Hosts	AWS/Azure-Rechenzentren
AWS/Azure-Rechenzentren: VM-Instanzen	Gehostet auf::Hostet	VM-Instanzen	AWS/Azure-Rechenzentren
Cloud-Hosts: Vm-Instanzen	Wird ausgeführt auf::Wird ausgeführt	VM-Instanzen	Cloud-Hosts
Computer: Vm-Instanzen	Virtualisiert von::Virtualisiert	Computer	VM-Instanzen

Beispielnutzlast für Computer und Installationen für dedizierte VM (ähnlich für AWS Und Azure)

In dieser Beispielnutzlast wird ein dedizierter Computerdatensatz übergeben. Dieser Computerdatensatz hat ein zugehöriges Array, das alle Softwareinstallationen enthält. Eine VM-Instanz entspricht dem Computerdatensatz. Cloud-Host ist der dedizierte Host, auf dem sich die virtuelle Maschine befindet, und der AWS Das Rechenzentrum muss im Cloud-Service-Account erstellt werden. Wenn Sie über mehrere dedizierte virtuelle Computer verfügen, können Sie für jeden dedizierten virtuellen Computer eine REST-API senden. Wenn Sie beispielsweise 50 dedizierte VMs haben, müssen Sie 50 REST API-Aufrufe mit jeweils derselben Nutzlast senden. Alle Softwareinstallationen auf einer dedizierten VM können in einer einzigen Nutzlast im zugehörigen Array gesendet werden.

```
var payload = {

 'items': [{

   'className': 'cmdb_ci_computer',
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  'values': {
    'name': 'Comp - Dedicated AWS - 1',
    'cpu_count': 1,
    'cpu_core_count': 4,
    'cpu_core_thread': 1,
    'virtual': true
  },
  'related': [{
    'className': 'cmdb_sam_sw_install',
    'values': {
      'publisher': 'Microsoft',
      'display_name': 'SQL Server',
      'version': '2017',
      'cloud_license_type': 'BYOL',
      'cloud_license_type_source': 'third_party_integration'
    }
  }]
}, {
  'className': 'cmdb_ci_vm_instance',
  'values': {
    'object_id': 'sample_object_id_aws_vm_dedicated',
    'name': 'VM Dedicated AWS - 1',
  }
}, {
  'className': 'cmdb_ci_cloud_host',
  'values': {
    'object_id': 'sample_object_id_aws_host',
    'name': 'AWS Dedicated Host - 1',
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    'cpu_core_count': 32
   }
  }, {
   'className': 'cmdb_ci_aws_datacenter',
   'values': {
    'object_id': 'sample_object_id_aws_dc',
    'name': 'AWS DataCenter - 1'
   }
  }, {
   'className': 'cmdb_ci_cloud_service_account',
   'values': {
    'account_id': 'sample_account_id_aws_service_account',
    'name': 'Cloud Service Account AWS - 1'
   }
  }],
  'relations': [{
    'type': 'Virtualized by::Virtualizes',
    'parent': 0,
    'child': 1
   }, {
    'type': 'Runs on::Runs',
    'parent': 1,
    'child': 2
   },
   {
    'type': 'Hosted on::Hosts',
    'parent': 2,
    'child': 3
   }, {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    'type': 'Hosted on::Hosts',
    'parent': 3,
    'child': 4
   }
 ]
}

 var jsonUntil = new JSON();
var input = jsonUntil.encode(payload);
gs.info("Input: " + input.toString());
var options = {
  "partial_payloads": false,
  "deduplicate_payloads": true
};
var output = SNC.IdentificationEngineScriptableApi.createOrUpdateCIEnhanced('ServiceNow',
 input, options);
gs.print("Output:" + output);
```

SAM – Erfolgsaktivität

Felder im Formular „SAM-Erfolgsaktivität“ helfen Ihnen, Erfolgsaktivitäten zu erstellen, um den Erfolg Ihrer erstellten Ziele nachzuverfolgen.

SAM – Erfolgsaktivität

Feld	Beschreibung
Anzahl	Ein eindeutiger Bezeichner der Erfolgsaktivität.
Erfolgsziel	Das Erfolgsziel, dem die Aktivität zugeordnet wird.
Status	Der aktuelle Status der Erfolgsaktivität . Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus: • Ausstehend • Öffnen • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen • Als übersprungen geschlossen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SAM – Erfolgsaktivität (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Die Gruppe, der diese Aktivität zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Eine bestimmte Person in der zugewiesenen Gruppe.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Erfolgsaktivität.
Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung der Erfolgsaktivität.
Arbeitsnotizen	Hinweise zur Erfolgsaktivität.

SaaS Erkennungsbericht

Verwenden Sie SaaS Erkennungsbericht zum Erkennen und Verwalten aller Elemente SaaS Anwendungen, auf die über einen Browser zugegriffen und in konfiguriert wurden ServiceNow® Agent Client Collector Visibility – Inhalt(ACC-VC) Produkt. Die SaaS Anwendungen, die über diesen Bericht verwaltet werden können, können bezahlt oder kostenlos sein.

Wichtig: Um anzuzeigen SaaS Erkennungsbericht müssen Sie Folgendes tun:

- Fordern Sie die neueste Version von an, und installieren Sie sie Software Asset Management– SaaS-Lizenzmanagement Anwendung aus dem ServiceNow Store . Weitere Informationen finden Sie unter SaaS-Lizenzmanagement anfordern.
- Installieren Sie Agent Client Collector Visibility – Inhalt(ACC-VC) Produktversion 1.3.0 oder höher.

Dieser Bericht hilft Ihnen, Ihre Schatten-IT-Ausgaben effektiver zu verwalten, indem alle Anwender angezeigt werden, die auf diese Anwendungen zugreifen, die Nutzung dieser Anwendungen und die Nutzungsdauer der einzelnen Anwendungen.

Hinweis: Standardmäßig ist SaaS Der Erkennungsbericht zeigt Daten aus den letzten 90 Tagen an.

Um diesen Bericht anzuzeigen, navigieren Sie zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenznutzung** > **Berichte**an.

Die SaaS Der Erkennungsbericht enthält domänengetrennte Daten, wenn das Installationsprogramm für Domänenerweiterungen (com.glide.domain.msp_extensions.installer) und Performance Analytics – Domänensupport (com.snc.PA.Domain_Support) aktiviert sind.

SaaS Erkennung

Feld	Beschreibung
Produkt	Der Name des SaaS Anwendung, die erkannt wird.
Herausgeber	Herausgeber von SaaS Anwendung. Herausgeber ist ein Verweis auf die Tabelle „Softwareherausgeber“ [samp_SW_Publisher].
Wird überwacht	Gibt an, ob ACC-VC das Produkt überwacht oder nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SaaS Erkennung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Wenn das Produkt von der ACC-VC-Anwendung überwacht wird, wird der Wert der Spalte wird überwacht als wahr angezeigt. • Wenn das Produkt nicht von der ACC-VC-Anwendung überwacht wird, wird der Wert der Spalte wird überwacht als falsch angezeigt.
Ist verwaltet	Gibt an, ob das Produkt verwaltet oder nicht verwaltet wird. • Wenn für ein Produkt ein Softwaremodell vorhanden ist, wird der Wert der Spalte ist verwaltet als wahr angezeigt. • Wenn für ein Produkt kein Softwaremodell vorhanden ist, wird der Wert der Spalte ist verwaltet als falsch angezeigt.
URL(s)	URL oder mehrere URLs für Ihren SaaS Anwendung.
Anwender insgesamt	Gesamtzahl der Anwender, die auf das Produkt zugegriffen haben. Wählen Sie den Wert in dieser Spalte aus, um weitere Informationen zu den Anwendern in der Tabelle „Anwendernutzungsdaten“ anzuzeigen.
Letzte Zugriffszeit	Der Zeitpunkt, zu dem ein Anwender zuletzt auf das Produkt zugegriffen hat.
Gesamte Zugriffszeit	Gesamtdauer, für die Anwender auf das Produkt zugegriffen haben.

Anwendernutzungsdaten

Feld	Beschreibung
Erkannter Anwender	Anwender, auf den aus der Tabelle „erkannte Anwender“ [samp_detected_user] verwiesen wird.
Anwender	Anwender, der auf die Anwendung zugreift.
Gerät	Gerät oder CI, von dem aus der Anwender auf die Anwendung zugegriffen hat.
Kostenstelle	Zugeteilte Kostenstelle des Anwenders in einer Organisation.
Abteilung	Abteilung des Anwenders in einer Organisation.
Gesamte Zugriffszeit	Gesamtdauer, für die ein Anwender auf die Anwendung zugegriffen hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendernutzungsdaten (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Letzte Zugriffszeit	Letzter Zeitpunkt, zu dem ein Anwender auf die Anwendung zugegriffen hat.

Geplante Aufgaben für Microsoft 365

Ihr Microsoft 365 Das Integrationsprofil ist so festgelegt, dass Abonnementinformationen und Nutzungsinformationen automatisch vom abgerufen werden Microsoft 365 Admin Center in einem Zeitplan. Bei Bedarf können Sie die folgenden geplanten Aufgaben auch manuell ausführen, um diese Informationen zu erhalten. Jeder Auftrag muss abgeschlossen sein, bevor der nächste gestartet wird.

Sequenz	Geplante Aufgabe	Ausführungshäufigkeit	Beschreibung
1	SAM: M365-Anwenderabonnements importieren	Wöchentlich	Importiert Anwenderabonnementdaten für jeden Microsoft 365 Produkt in die Tabelle „Softwareabonnement“ [samp_SW_Subscript
2	SAM: Microsoft 365-Nutzung erfassen	Täglich	Sammelt Nutzungsdaten für jeden Microsoft 365 Produkt in der Tabelle „Softwarenutzungen“ [samp_SW_usage].
3	SAM – neue Reklamationskandidaten für Office 365-Integration erstellen	Wöchentlich	Generiert Entfernungskandidaten für Microsoft 365 Und Office 365.
4	SAM: Tägliche Microsoft 365-Aufgabe	Täglich	Füllt Diagramme basierend auf den in der Abonnementtabelle und verfügbaren Daten aus Reklamationskandidat Tabelle.

Zugehörige Informationen

Integration mit Microsoft 365

Geplante Aufgaben für Adobe

Ihr Adobe Das Integrationsprofil ist so festgelegt, dass Abonnementinformationen und Nutzungsinformationen automatisch vom abgerufen werden Adobe Portal auf geplanter Basis. Bei Bedarf können Sie die folgenden geplanten Aufgaben auch manuell ausführen, um diese Informationen abzurufen. Jeder Auftrag muss abgeschlossen sein, bevor der nächste gestartet wird.

Geplante Aufgabe	Ausführungshäufigkeit	Beschreibung
SAM: Adobe-Anwenderabonnements importieren	Wöchentlich	Importiert und aktualisiert Adobe Cloud Anwendungsabonnementdaten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geplante Aufgabe	Ausführungshäufigkeit	Beschreibung
		in Software Asset Management Anwendung aus dem Adobe Administratorkonsole. Diese Daten bieten Einblick in alle Adobe Anwenderabonnements und die Anwender, denen die Abonnements in zugewiesen sind Adobe Portal. Die Anwenderabonnementdaten können in angezeigt werden Software-Asset-Arbeitsbereich.
SAM: Adobe-Abonnements optimieren	Monatlich	Adobe Abonnementdaten werden in abgerufen Software Asset Management Anwendung, wenn die geplante Aufgabe „SAM – Adobe Anwenderabonnements importieren“ ausgeführt wird. Wenn die Abonnementdaten abgerufen werden, optimiert die geplante Aufgabe SAM – Adobe-Abonnements optimieren Adobe Creative Cloud-Abonnements basierend auf Nutzung.

Reklamationsregeln

Reklamationsregeln definieren den Mindestbetrag, für den ein Abonnement verwendet werden muss. Wenn das Abonnement innerhalb einer angegebenen Zeitgrenze keine Aktivität aufweist, wird es der Liste der Reklamationskandidaten hinzugefügt. Die Anwenderaktivität ist für jede direkte Integration unterschiedlich definiert. Nur eine der aufgeführten Aktionen muss innerhalb der Zeitgrenze ausgeführt werden, nicht alle.

Direkte Integration	Aktivität
Adobe Cloud	Beliebige Anwenderaktivität
Aha!	Anwenderanmeldung **Hinweis:** Der Analysezeitraum beträgt 60 Tage.
Asana	• Aufgaben erstellt • Aufgaben abgeschlossen • Teilaufgaben erstellt • Teilaufgaben abgeschlossen • Aufgaben oder Teilaufgaben werden zugewiesen • Verschieben von Aufgaben oder Teilaufgaben zwischen Projekten • Kommentare zu Aufgaben oder Teilaufgaben hinzugefügt • Story erstellt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Direkte Integration	Aktivität
Box	• Anwenderanmeldung • Alle Dateiaktivitäten, einschließlich 60 Aktionen wie Erstellen, Bearbeiten, Löschen, Freigeben, Hochladen, oder herunterladen
Calendly	Planen Sie ein Ereignis
Confluence Cloud	Erstellen oder aktualisieren Sie einen Bereich, eine Seite, einen Blogbeitrag, einen Kommentar oder einen Anhang
DocuSign	Datum der Abonnementzuweisung
Dropbox	• Anwenderanmeldung • Alle Dateiaktivitäten, einschließlich 60 Aktionen wie Erstellen, Bearbeiten, Löschen, Freigeben, Hochladen, oder herunterladen
Google Workspace	**Google Fahren Sie und Google Dokumente** Beliebige Dateiaktivitäten, z. B. Erstellen, Bearbeiten, Löschen, Hochladen, herunterladen oder synchronisieren **Gmail** Alle E-Mail-Aktivitäten, z. B. Lesen, Erstellen, Bearbeiten, Senden, oder löschen
GitHub	• Commit-Kommentar erstellen • Erstellen Sie eine Git-Verzweigung oder ein Git-Tag • Löschen Sie eine Git-Verzweigung oder ein Git-Tag • Forken Sie ein Repository • Erstellen oder aktualisieren Sie eine Wiki-Seite • Beliebige Problemkommentaraktivitäten, z. B. Erstellen, Bearbeiten oder Löschen • Alle Problemaktivitäten, z. B. Öffnen, Schließen, erneut öffnen, Zuweisen, Zuweisung aufheben, Bezeichnung aufheben oder Bezeichnung aufheben • Alle Repository-Kollaboratoraktivitäten, z. B. das Bearbeiten der Zugriffsberechtigungen für Mitarbeitende • Machen Sie ein privates Repository öffentlich • Alle Abrufanforderungsaktivitäten, z. B. „Öffnen“, „Schließen“, „erneut öffnen“, „Zuweisen“, Zuweisung aufheben, überprüfen, Bezeichnung aufheben und synchronisieren • Alle Kommentaraktivitäten zur Überprüfung von Abrufanforderungen • Senden Sie mindestens einen Commit an eine Repository-Verzweigung oder ein Repository-Tag • Beliebige Release-Aktivitäten, z. B. Veröffentlichen oder Bearbeiten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Direkte Integration	Aktivität
	• Jede Sponsoring-Auflistungsaktivität • Stern für ein Repository
GoTo	**GoToMeeting** Hosten Sie eine Besprechung **GoToWebinar** Hosten Sie ein Webinar oder eine Besprechung **GoToConnect** Tätigen Sie einen Anruf mit GoToConnect Position
Jira Software	• Problem erstellen • Kommentieren Sie ein Problem • Aktualisieren Sie einen Kommentar zu einem Problem • Aktivitäten in den folgenden Kategorien: ◦ Auditing ◦ Projektänderungen ◦ Berechtigungsänderungen ◦ Workflow-Changes ◦ Benachrichtigungsänderungen ◦ Anwenderdefinierte Feldänderungen ◦ Erweiterte Roadmaps – Changes
Looker	Letzte Anmeldung des Anwenders
Microsoft 365	Beliebige Anwenderaktivität
Microsoft Dynamics 365 und Power Apps	Erstellen oder aktualisieren Sie die folgenden Datensätze in Dynamics 365: • Allgemeine Entitäten ◦ Account ◦ Kontakt ◦ Ziel ◦ Produkt ◦ Anwender ◦ Telefonanruf ◦ Aufgabe ◦ Buchstabe ◦ E-Mail ◦ Termin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Direkte Integration	Aktivität
	◦ Fax ◦ Anwenderdefinierte Aktivitäten • Verkaufsbezogene Entitäten ◦ Mitbewerber ◦ Verkaufschance ◦ Rechnung ◦ Reihenfolge ◦ Angabe ◦ Account ◦ msdyn_relationshipinsightsunifiedconfig ◦ Msdyn_relationshipanalyticsmetadata ◦ Lead • Kundenservice-Entitäten ◦ Fall ◦ Vertrag ◦ Warteschlange ◦ Aktivität der Serviceentität ◦ Incident
Miro	Greifen Sie auf eine Tafel zu, oder aktualisieren Sie sie
monday.com	• Beliebige Tafelaktivitäten, z. B. Notizen erstellen, hinzufügen oder entfernen, Anwender hinzufügen oder entfernen und löschen • Beliebige Elementaktivitäten, z. B. Hinzufügen, Bearbeiten, Duplizieren und Löschen • Letzte Anmeldung des Anwenders
PagerDuty	Rufbereitschaftszeitplan einhalten
Rally	• Letzte Anmeldung des Anwenders • Zeitpunkt der letzten Aktivität
Roadmunk	• Anwenderanmeldung • Fügen Sie Ideen oder Feedback Kommentare hinzu • Erstellen oder aktualisieren Sie Feedback • Archivieren oder stellen Sie Roadmaps wieder her

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Direkte Integration	Aktivität
• Salesforce CRM • Salesforce Marketing Cloud	Letzte Aktivität
SAP Ariba	Letzte Anmeldung des Anwenders
SAP SuccessFactors	Anwenderanmeldung
Slack Enterprise	Anwenderanmeldung
SmartRecruiters	Jede Anwenderaktivität, z. B. Erstellen eines Auftrags oder einer Stellenanzeige.
Smartsheet	Letzte Aktivität des Anwenders Eine Liste der Aktivitäten finden Sie unter Ereignisberichterstellungsreferenz .
SurveyMonkey	• Anwenderanmeldung oder -Abmeldung • Aktualisieren Sie einen Gruppennamen • Fügen Sie ein Mitglied hinzu, oder löschen Sie es • Aktualisieren Sie den Gruppenmitgliedtyp • Erstellen Sie eine Einladung, oder senden Sie sie erneut • Erstellen oder aktualisieren Sie eine Berechtigung • Erstellen oder aktualisieren Sie eine freigegebene Ansicht • Erstellen Sie einen Export, oder laden Sie ihn herunter • Aktualisieren oder löschen Sie einen Teilnehmer • Erstellen oder löschen Sie Gewährungsinformationen • Alle Umfrageinformationsaktivitäten, z. B. Erstellen, Löschen, Kopieren, Aktualisieren, und übertragen • Alle Sammlerinformationsaktivitäten, z. B. Erstellen, Löschen und Aktualisieren
Tableau Cloud	Anwenderanmeldung
Trello	Anwenderanmeldung **Hinweis:** Der Analysezeitraum beträgt 60 Tage.
Webex	**Webex Schulung** Hosten Sie eine Schulung **Webex Ereignisse** Hosten Sie ein Ereignis **Webex Support-Sitzung**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Direkte Integration	Aktivität
	Hosten Sie eine Supportsitzung **Webex Besprechungen** Hosten Sie eine Besprechung **Webex Teams** • Senden oder aktualisieren Sie Nachrichten • Eine Datei hochladen • Erstellen oder aktualisieren Sie Teambereichsmitgliedschaften
Workfront	• Erstellen oder aktualisieren Sie Projekte • Erstellen oder aktualisieren Sie Aufgaben • Erstellen oder aktualisieren Sie Probleme • Erstellen oder aktualisieren Sie Portfolios • Erstellen oder aktualisieren Sie Programme • Erstellen oder aktualisieren Sie Berichte • Erstellen oder aktualisieren Sie Filter • Erstellen oder aktualisieren Sie Dokumente • Erstellen oder aktualisieren Sie Vorlagen • Erstellen oder aktualisieren Sie Ausgaben
Facebook Workplace	• Erstellen, aktualisieren oder zeigen Sie einen Beitrag in einer Arbeitsplatzgruppe an. • Kommentieren Sie einen Beitrag in einer Arbeitsplatzgruppe. • Senden Sie Nachrichten am Arbeitsplatz. • Erstellen oder aktualisieren Sie eine Kategorie der Arbeitsplatz-Wissensbibliothek. • Kommentieren Sie eine Kategorie der Arbeitsplatz-Wissensbibliothek. • Erstellen Sie ein öffentliches Ereignis in der Workplace-Community.
Zendesk	Anwenderanmeldung
Zoom	• Hosten Sie eine Besprechung • Hosten Sie ein Webinar • Letzte Aktivität

Zugehörige Informationen

Integration mit SaaS-Anwendungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reklamationsregeln für Microsoft 365 Integration

Reklamationsregeln für Microsoft 365 Die Integration legt den Mindestnutzungsschwellenwert für ein Abonnement fest. Wenn ein Abonnement für einen bestimmten Zeitraum inaktiv bleibt, Software Asset Management Markiert das Abonnement als potenziellen Reklamationskandidaten.

Reklamationsregel	Begründung	Beschreibung
• Power BI • Exchange Online • SharePoint Online • OneDrive for Business • Teams • Projekt Online • Visio Online • Microsoft 365 Copilot	Geringe Nutzung	Wenn diese einzelnen Abonnements eine geringe Nutzung aufweisen, Software Asset Management Empfiehlt die Rückforderung der Abonnements mit geringer Nutzung.
Office 365	• Geringe Nutzung • Downgrade	• **Geringe Nutzung** Beispiel: Wenn einzelne Office 365-Abonnements oder Abonnement-Suites eine geringe Nutzung aufweisen, Software Asset Management Empfiehlt die Rückforderung der Abonnements mit geringer Nutzung. • **Downgrade** Wenn beispielsweise kein Office 365 E5-Abonnement mit erweiterten Funktionen und Fähigkeiten mit Power BI verwendet wird, Software Asset Management Empfiehlt den Wechsel zu einem heruntergestuften Office 365 E3-Abonnement.
Microsoft 365	• Überlappend • Geringe Nutzung • Downgrade • Konsolidieren	• **Überlappend** Zum Beispiel beides Microsoft 365 E3- und Office 365 E3-Abonnements sind vorhanden, was zu unnötigem doppeltem

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reklamationsregel	Begründung	Beschreibung
	Hinweis: Die Anwendungsfälle „Überschneidungen“ und „Konsolidieren“ gelten für alle Microsoft 365 Integrationsabonnements.	Zugriff auf Office-Anwendungen und zusätzliche Services führt, die bereits in enthalten sind Microsoft 365 E3. Software Asset Management Empfiehlt, Office 365 E3-Abonnements zurückzufordern und zu verwenden Microsoft 365 Stattdessen E3-Abonnements. • **Geringe Nutzung** Beispiel: Wenn Microsoft 365 Einzelne Abonnements oder Abonnement-Suites zeigen eine geringe Nutzung, Software Asset Management Empfiehlt die Rückforderung der Abonnements mit geringer Nutzung. • **Downgrade** Beispiel: Wenn ein Microsoft 365 E5-Abonnement, einschließlich erweiterter Funktionen und Fähigkeiten mit Power BI, wird nicht verwendet, Software Asset Management Empfiehlt, zu einem heruntergestuften zu wechseln Microsoft 365 E3-Abonnement. • **Konsolidieren** Beispiel: Wenn Office 365 Enterprise E5-, Windows- und EMS-Abonnements vorhanden sind, Software Asset Management Empfiehlt die Verwendung einer einzelnen Lizenz wie Microsoft 365 Enterprise E5, um diese mehreren Produkte zu geringeren Kosten abzudecken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel

Software-Nutzungsaktivität für wird ausgewertet Microsoft 365 Abonnements

Herausgeberoptimierungen für Microsoft

Integration mit Microsoft 365

Reklamationsregeln für Adobe Integration

Reklamationsregeln für Adobe Integration legt den Mindestnutzungsschwellenwert für ein Abonnement fest. Wenn ein Abonnement für einen bestimmten Zeitraum inaktiv bleibt, wird Software Asset Management Die Anwendung markiert das Abonnement als potenziellen Reklamationskandidat.

Die Software Asset Management Die Anwendung stellt automatisch Basissystemreklamationsregeln bereit, wenn Sie ein Integrationsprofil für erstellen Adobe Cloud. Sie können diese Regeln basierend auf Ihren spezifischen Aktivitätsschwellenwerten anpassen, z. B. 15, 30, 90 oder 180 Tage. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie eine Software-Reklamationsregel.

Standardmäßig ist ein Schwellenwert von drei einzelnen Apps festgelegt, um zu bestimmen, ob eine verwendet wird Adobe Creative Cloud – alle Apps-Abonnements sollten anstelle von einzelnen App- oder Einzelproduktabonnements verwendet werden. Sie können diesen Schwellenwert jedoch basierend auf Ihren Anforderungen überprüfen und anpassen.

Microsoft 365 Apps-Nutzungsberichte

Suchen Sie das letzte Aktivitätsdatum für Microsoft 365 Produkte zur Bestimmung von Reklamationskandidaten.

Die Werte für jedes Feld in der Tabelle „Microsoft 365 Apps-Nutzungsberichte“ [samp_m365_Apps_usage_Report] werden mit ausgefüllt Microsoft Graph APIs. Die **Datum Der Letzten Aktivität** Hilft bei der genaueren Bestimmung von Reklamationskandidaten für die unterstützte Microsoft 365 Produkte, einschließlich Microsoft Outlook, Word, PowerPoint, Excel, Teams, und OneNote.

Microsoft 365 Apps-Nutzungsberichte

Feld	Beschreibung
Anwenderprinzipalname	E-Mail-Adresse des Anwenders
Datum der letzten Aktivität	Datum, an dem das Softwareprodukt zuletzt verwendet wurde.
Datum der letzten Aktivierung	Datum, an dem die Softwareproduktlizenz zuletzt für den Anwender aktiviert wurde.
Berichtszeitraum	Anzahl der Tage ohne aussagekräftige Aktivität, bevor ein Anwenderaccount der Liste der Reklamationskandidaten hinzugefügt wird. Der Standardwert beträgt 30 Tage.
Berichtaktualisierungsdatum	Datum der letzten Aktualisierung des Berichts.
Windows	Gibt die Nutzung von an Windows Mit dem Wert wahr oder falsch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft 365 Apps-Nutzungsberichte (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Mac	Gibt die Nutzung von an macOS Mit dem Wert wahr oder falsch.
Excel (Mac)	Gibt die Nutzung von an Microsoft Excel auf macOS Mit dem Wert wahr oder falsch.
PowerPoint (Mac)	Gibt die Nutzung von an Microsoft PowerPoint auf macOS Mit dem Wert wahr oder falsch.
Outlook (Mac)	Gibt die Nutzung von an Microsoft Outlook Ein macOS Mit dem Wert wahr oder falsch.
Word (Mac)	Gibt die Nutzung von an Microsoft Word Ein macOS Mit dem Wert wahr oder falsch.
OneNote (Mac)	Gibt die Nutzung von an Microsoft OneNote zu macOS Mit dem Wert wahr oder falsch.
Teams (Mac)	Gibt die Nutzung von an Microsoft Teams Ein macOS Mit dem Wert wahr oder falsch.
Excel (Windows)	Gibt die Nutzung von an Microsoft PowerPoint auf Windows Mit dem Wert wahr oder falsch.
PowerPoint (Windows)	Gibt die Nutzung von an Microsoft PowerPoint auf Windows Mit dem Wert wahr oder falsch.
Outlook (Windows)	Gibt die Nutzung von an Microsoft Outlook Ein Windows Mit dem Wert wahr oder falsch.
Word (Windows)	Gibt die Nutzung von an Microsoft Word Ein Windows Mit dem Wert wahr oder falsch.
OneNote (Windows)	Gibt die Nutzung von an Microsoft OneNote zu Windows Mit dem Wert wahr oder falsch.
Teams (Windows)	Gibt die Nutzung von an Microsoft Teams Ein Windows Mit dem Wert wahr oder falsch.

Abonnement-Downgrade-Konfiguration

Bestimmen Sie verschiedene Downgrade-Konfigurationen von SaaS-Anwendungen, und zeigen Sie die Downgrade-Reihenfolge basierend auf den Bedingungen an.

Abonnement-Downgrade-Konfiguration

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name der unterstützten Downgrade-Konfiguration.
Bezeichnername der Quelle	Name des SaaS Anwendung, die derzeit verwendet wird.
Bezeichnername des Ziels	Name des SaaS Anwendung, die auf herabgestuft werden kann.
Bezeichner der Quelle	Abonnementbezeichner von SaaS Anwendung, die derzeit verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abonnement-Downgrade-Konfiguration (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Bezeichner des Ziels	Abonnementbezeichner von SaaS Anwendung, die auf herabgestuft werden kann.
Aktiv	Zeigt an, ob die Downgrade-Konfiguration aktiv ist.

Preisgestaltungsmodell für Oracle Java SE Universal

Der monatliche Abonnementpreis pro Mitarbeiter basiert auf der Anzahl der Mitarbeiter, die direkt oder indirekt in einer Organisation arbeiten.

Die Tabelle „Preisstufe“ [samp_price_Tier] unterstützt die Mitarbeiterlizenzmetrik des Java SE-Softwaremodells und enthält schreibgeschützte Werte. Diese Tabelle ist im Lieferumfang enthalten Software Asset Management Professional Für Oracle Plugin (com.snc.samp.oracle).

Diese Tabelle füllt die Datensätze zum Überschreiben der Lizenzkosten für aus Oracle Java. Wenn Sie eine anwenderdefinierte Stufentabelle verwenden, können Sie die Datensätze zum Überschreiben der Lizenzkosten aktualisieren, die mit verknüpft sind Oracle Java-Softwaremodell. Details finden Sie unter Erstellen oder aktualisieren Sie einen Datensatz zum Überschreiben der Lizenzkosten.

Preisgestufentabelle

Anzahl der Mitarbeiter	Monatliche Abonnementkosten pro Mitarbeiter
1–999	15 USD
1,000-2,999	12 USD
3,000-9,999	10,50 USD
10,000-19,999	$8.25
20,000-29,999	$6.25
30,000-39,999	$5.70
40,000-49,999	$5.25

Software-EOL-Anforderungsfelder

Verwenden Sie das Software-EOL-Anforderungsformular, um eine Software-End-of-Life-Anforderung (EOL) für Softwareprodukte in Ihrem Asset-Bestand zu erstellen, die das EOL erreichen oder erreicht haben.

Software-EOL-Anforderungsformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Ein eindeutiger Bezeichner für die EOL-Anforderung.
Unternehmen	Name des Herausgebers des Softwareprodukts.
Produkt	Name des Softwareprodukts.
Edition	Edition der Software.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Version	Lizenzierbare Version der Software.
Vollversion	Die granular lizenzierbare Version der Software.
Begründung	Grund für das Starten der EOL-Anforderung in der Software.
Phase	Die Phase der Software-EOL-Anforderung. Die Standardphase ist **Entwurf** . Mögliche Werte umfassen: • Entwurf • Öffnen • Analyse • Aktion initiiert • Abgeschlossen • Abgebrochen
Aktion initiiert	Die zum Verwalten des EOL-Risikos ausgeführte Aktion. Mögliche Werte umfassen: • Ausstehend • EOL-Software entfernen • Upgrade • Support erwerben • Zu Azure wechseln • Risiko akzeptieren
Versionstyp	Versionstypwerte umfassen: • Version (Build-Version) • Vollversion (Hauptversion) **Hinweis:** Sie können das EOL-Risiko entweder für eine Version oder die Vollversion eines Softwareprodukts verwalten.
Priorität	Priorität der Software-EOL-Anforderung.
Zuweisungsgruppe	Die Gruppe, aus der eine Person ausgewählt wird, um die Software-EOL-Anforderung abzuschließen.
Assignment to (Zuweisung an)	Die Person, die dem Abschließen der Software-EOL-Anforderung zugewiesen ist, die aus ausgewählt ist **Zuweisungsgruppe** .
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Informationen darüber, wie die EOL-Workflow-Aufgabe gelöst wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Software-EOL-Aufgaben“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Ein eindeutiger Bezeichner für die Software-EOL-Aufgabe.
Name	Name der Software-EOL-Aufgabe.
Software-EOL-Anforderung	Der Bezeichner der Software-EOL-Anforderung.
Übergeordnet	Der Bezeichner der übergeordneten Aufgabe.
Status	Der Status der Software-EOL-Aufgabe. Der Standardstatus ist **Öffnen** .
Aktion	Gibt die Aktion an, die Sie nach der Entscheidung einer IT-Strategie ausführen können. Mögliche Werte umfassen: • EOL-Software entfernen: Entfernen Sie das EOL-Softwareprodukt aus dem Asset-Bestand. • Upgrade: Führen Sie ein Upgrade auf die neueste oder die unterstützte Softwareversion durch. • Support erwerben: Erwerben Sie zusätzlichen Support für Wartung. • Verschieben zu Azure: Migrieren Sie zu Microsoft Azure. Diese Aktion ist nur für verfügbar Microsoft Produkte. • Risiko akzeptieren: Risiken im Zusammenhang mit der EOL-Software akzeptieren. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Wert in ausgewählt ist **Name** Feld ist **Entscheiden Sie sich für eine IT-Strategie** .
Priorität	Priorität der Software-EOL-Aufgabe.
Zuweisungsgruppe	Die Gruppe, aus der eine Person ausgewählt wird, um die Software-EOL-Aufgabe abzuschließen.
Zugewiesen an	Die Person, die dem Abschließen der Software-EOL-Aufgabe zugewiesen ist, die aus ausgewählt ist **Zuweisungsgruppe** .
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Notizen	Zusätzliche Informationen zur EOL-Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Informationen darüber, wie die Software-EOL-Aufgabe gelöst wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für Lizenzverbrauch des Anwendergeräts

SAM-Manager können die Nutzungsdetails der Client Access License (CAL) für anzeigen Microsoft Windows Server in der Tabelle „Lizenzverbrauch des Anwendergeräts“ und CAL-Datensätze erstellen.

Die Tabelle „Lizenzverbrauch des Anwendergeräts“ [samp_user_device_license_consumption] wird mit den CAL-Nutzungsprotokollierungsdaten für den Windows Server gefüllt. Auf die Daten wird von zugegriffen ServiceNow Discovery.

Um mehr über zu erfahren Microsoft Protokollierung des Nutzungszugriffs für CAL, siehe Microsoft-Anwenderzugriffsprotokollierung .

Weitere Informationen zu finden Microsoft Bestimmte Lizenzmetriken, siehe Unterstützt Microsoft 365 Lizenztypen.

Die Tabelle „Lizenzverbrauch des Anwendergeräts“ ist eine untergeordnete Tabelle der Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci].

Formular „Lizenzverbrauch für Anwendergerät“

Feld	Beschreibung
Domäne	Domäne, zu der die Daten gehören.
Verbraucher	Anwender-ID oder IP-Adresse des Clientgeräts, das für den Zugriff auf eine Rolle oder einen Service verwendet wird.
Lizenzkategorie	Die Funktionskategorie der CAL. Dieses Feld wird nur ausgefüllt, wenn die Lizenz vom Typ CAL ist. Beispiel: Microsoft Unterstützt die Lizenzmetriken „Anwender-CAL“, „Geräte-CAL“ und „Pro Core“ (mit CAL).
Herausgeber	Der Herausgeber des Lizenzverbrauchsdatensatzes.
Verbrauchertyp	Typ der Verbraucherlizenz: Anwender oder Gerät
Produktname	Der Name des Produkts, für das der Lizenzverbrauchsdatensatz erstellt wird.
Anzahl der Aktivitäten	Gibt an, wie oft ein bestimmter Anwender oder Gerät auf eine Rolle oder einen Service zugreift.
Quelle	Der CI-Datensatz für den Lizenzverbrauch.
Discovery-Quelle	Discovery-Quelle, für die der Lizenzverbrauch ausgewertet wird.
Produktcode	Der Code des Produkts, für das der Lizenzverbrauchsdatensatz erstellt wird.

Felder für Anwenderauflösungsregel

Felder auf der Seite „Anwenderauflösungsregeln“ helfen Ihnen, eine Regel zum Zuordnen von zu erstellen **Anwender** Feld in der Tabelle „Softwareabonnement“ [samp_SW_Subscription] für einen zugeordneten Anwender in der Tabelle „Anwender“ [sys_user] innerhalb von ServiceNow AI Platform.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regeln zur Anwenderauflösung

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name der Anwenderauflösungsregel.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Anwenderauflösungsregel. Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird diese Regel nicht auf die Auflösung von Anwenderabonnements angewendet.
Kategorie	Kategorie des Integrationsprofils, für das die Anwenderauflösungsregel gilt. • **SaaS** • **SSO** Standardmäßig ist dieser Feldwert auf festgelegt **SaaS** .
Quelltabelle	Tabelle, die Abonnementdatensätze enthält. Wählen Sie Aus **Software-Abonnement [samp_SW_Subscription]** . Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **SaaS** Ist aus ausgewählt **Kategorie** .
Nachschlagetabelle	Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Anwender** .
Betrifft	Ein oder mehrere Integrationsprofile, für die die Anwenderauflösungsregel gilt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **SaaS** Ist aus ausgewählt **Kategorie** .
Quellenfeld	Ein Feld in der Tabelle „Softwareabonnement“ [samp_SW_Subscription], das für die Suche nach der Tabelle „Anwender“ [sys_user] verwendet wird, z. B. Anwenderprinzipalname und externe Anwender-ID Da andere Spalten möglicherweise nicht genügend Daten enthalten, wählen Sie eine der beiden Spalten aus **Anwenderprinzipalname** Oder **ID des externen Anwenders** . Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **SaaS** Ist aus ausgewählt **Kategorie** .
Nachschlagefeld	Das Feld, mit dem Sie den Quellfeldwert abgleichen möchten. Beispiel: Wenn Sie auswählen **Anwenderprinzipalname** In **Quellfeld** Und **E-**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regeln zur Anwenderauflösung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Mail In **Feld suchen** , Software Asset Management Versucht, diese beiden Felder abzugleichen. Die Übereinstimmung muss genau sein. Wenn nicht, können Sie den Wert in ändern **Anwender-ID** In **Feld suchen** .
Transformation auf Eingabe anwenden	Option zum Anwenden von Transformationen auf **Quellfeld** Wert. • **Keine** : Die **Quellfeld** Wert stimmt genau mit überein **Suchfeld** Wert. • **Domäne entfernen** : Wenn Sie ausgewählt haben **E-Mail** In **Feld suchen** , Der erste Teil der E-Mail-Adresse (vor dem @-Symbol), bei dem es sich um die Anwender-ID oder den Namen handelt, wird mit dem Quellfeldwert abgeglichen. • **Domäne ersetzen** : Wenn Sie ausgewählt haben **E-Mail** In **Feld suchen** Und Sie möchten den Domänennamen ersetzen, also den zweiten Teil der E-Mail-Adresse (nach dem @-Symbol). Beispiel: Ersetzen example.com Mit exampletest.com . • **Skript ausführen** : Diese Option ist nur für Administratoren zum Aktualisieren des Skripts verfügbar.
Neue Domäne	Die neue Domäne, die Sie nach dem @-Symbol hinzufügen möchten, wenn **E-Mail** Ist in ausgewählt **Feld suchen** . Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Domäne ersetzen** Ist aus ausgewählt **Wenden Sie die Transformation auf die Eingabe an** .
Skript	**Wichtig:** Dieses Feld ist nur für Administratoren verfügbar. Wenn die Zuordnung nach dem Ersetzen oder Entfernen der Domäne weiterhin fehlschlägt oder die Logik komplex ist, kann das Skript aktualisiert werden, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Zugehörige Informationen

Ordnen Sie einen Anwender Abonnementdatensätzen zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domain Separation und Software Asset Management

Die Domänentrennung wird in Software Asset Management unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Erweitert

- Enthält alle Aspekte von **Standard** Und **Standard** Supportstufen.
- Ein datengesteuerter Prozess ermöglicht es Service Provider-Kunden, die Geschäftslogik basierend auf definierten Anwendungsfällen zu ändern. Diese Konfigurationen sind UI-basiert und ausfallsicher, sodass Konfigurationen von einem Kunden sich nicht auf einen anderen auswirken können.
- Mandanten der Instanz müssen die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter für sich selbst konfigurieren können. Diese Logik und diese Parameter würden für die normale Funktion der Anwendung erwartet.

Beispiel-Anwendungsfall: Mandanten-Kunden einer gemeinsam genutzten Umgebung müssen in der Lage sein, Änderungen an der Auswirkungs-, Dringlichkeits- und Prioritätsmatrix vorzunehmen, um die Priorität in ihrer Domäne festzulegen.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht

Die Unterstützung der Domänentrennung im Produkt ermöglicht Service Providern, ihren Kunden verwaltete Services für das Software- und Hardware-Asset-Management anzubieten. Diese Funktion richtet sich auch an große Organisationen, die ihre Tochterunternehmen als unabhängige Domänen verwalten.

Funktionsweise der Domänentrennung in Software Asset Management

In SAM erfolgt die Domänentrennung in zwei Phasen: Datentrennung und Prozesstrennung. Ab Paris-Release sind sowohl Daten als auch Prozesse domänengetrennt.

Jeder Anwender mit der Rolle sam_Integrator hat Zugriff zum Erstellen und Ändern der SaaS-Integrationsprofile. Da Anwender mit dieser Rolle auch auf die OAuth-Anwendungsregistrierung zugreifen können (derzeit nicht domänengetrennt, sodass Datensätze über alle Domänen hinweg sichtbar sind), sollte diese sam_Integrator-Rolle mit Vorsicht zugewiesen werden. Der Anwender muss sich in der Service Provider-Organisation befinden und die Kriterien für hohe Berechtigungen erfüllen.

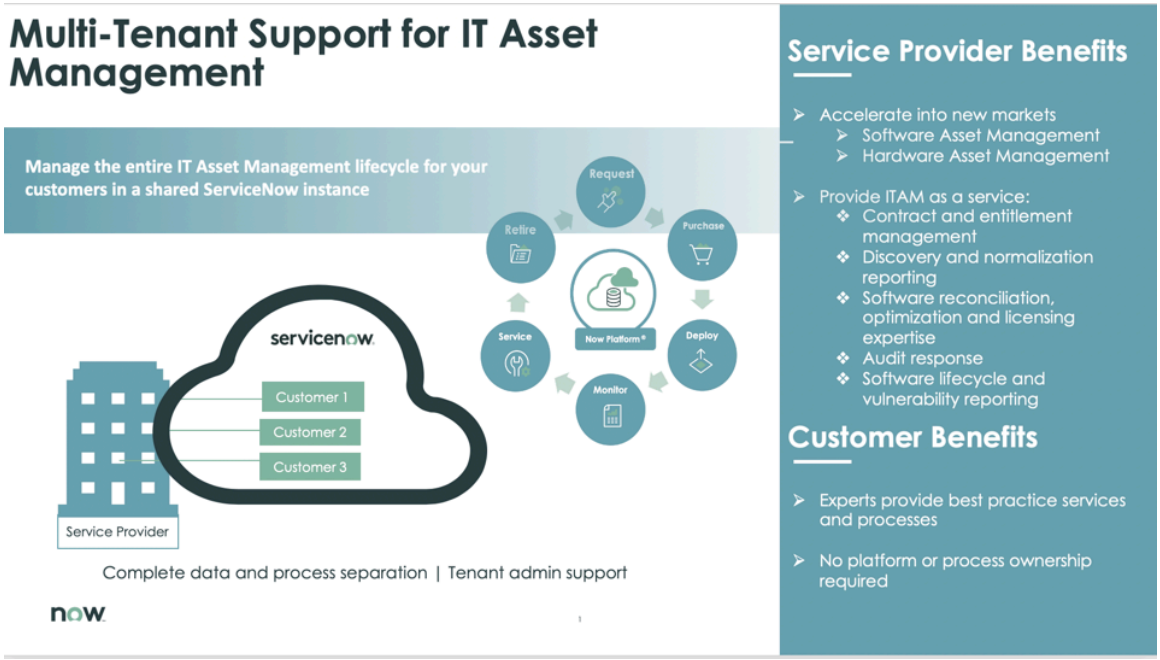
Um Protokolle für die Domänentrennung anzuzeigen, müssen Sie eine Systemeigenschaft mit dem Titel erstellen *`asset.log_level`*Und legen Sie ihren Wert auf fest *`debug`*, *`trace`*Oder *`info`*. Basierend auf dem von Ihnen festgelegten Wert werden Protokolle angezeigt, wenn eine geplante Aufgabe ausgeführt wird, die die AssetManagementBaseJobScheduled-Aufgabe erweitert.

In einer domänengetrennten Instanz sollte der Inhaltsdatenservice (CDS) Daten in der Instanz mit Domäne ausfüllen, die als festgelegt ist **Global** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Die Empfohlene Praxis Ist , um eine Anpassung des Konfigurationsdatensatzes der Basissystemdomäne zu vermeiden.



Benötigte Plugins

- Erweiterung für Domänentrennung (com.glide.domain.msp_extensions.installer)
- Performance Analytics – Domänensupport (com.snc.PA.Domain_Support)
- SAMP (com.sn_samp_master)
- HAMP (Store-App)

Andere unterstützte Plugins

- Servicekatalog – Domain Separation (com.glideapp.servicecatalog.domain_separation)
- Beschaffung (com.snc.procurement)
- Kostenmanagement (com.snc.Cost_Management)
- Vertragsmanagement (com.snc.Contract_Management)

Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung erklärt , Enthält Abfragen und Domänenzugriff , Und Wichtigkeit der Standarddomäne .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Domänentrennung und Lebenszyklusberichte

Bei der Ausführung von Software-Lebenszyklusberichten sind bestimmte Aspekte der Domänentrennung zu berücksichtigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management – Übersicht

In einer Umgebung mit Domänentrennung wird der Software-Lebenszyklusbericht auf der Ebene generiert, auf der der Service Provider (SP) die Compliance für die Umgebung seiner Kunden verwaltet. Normalerweise zeigt die Ebene, auf der der Abgleich erfolgt, die Compliance dieser Art an, und der Software-Lebenszyklusbericht wird auf derselben Ebene generiert.

Die nachfolgende Tabelle zeigt das erwartete Verhalten des Abgleichs. Beispiel:

- Der SP verwaltet Software Asset Management (SAM) von Cisco auf der Cisco Corporate-Ebene. Das bedeutet, dass der Lebenszyklusbericht auf der Cisco Corporate-Ebene ausgeführt werden muss.
- Der SP verwaltet das SAM-Programm von Walmart für die einzelnen Geschäftsbereiche von Walmart (USA und Mexiko). Das bedeutet, dass der Lebenszyklusbericht auf der Walmart-Geschäftsbereichsebene ausgeführt werden muss.

Die SP-Hierarchie sieht wie folgt aus:

- Cisco Corporate
  - Cisco USA
  - Cisco Mexiko
- Walmart Corporate
  - Walmart USA
  - Walmart Mexiko

Domäneneinstellungen (Abgleich/Normalisierung)	Compliance-Berichterstellung	Ebene des Lebenszyklusberichts
TOP/Cisco	Wahr	Ja
TOP/Cisco/USA	Falsch	
TOP/Cisco/Mexiko	Falsch	
TOP/Cisco/Deutschland	Falsch	
TOP/Walmart	Falsch	
TOP/Walmart/USA	Wahr	Ja
TOP/Walmart/Mexiko	Wahr	Ja

Wenn der SP Softwaremodelle für Cisco Corporate und Cisco Mexiko einrichtet, obwohl beabsichtigt ist, die Compliance für Cisco auf der Cisco Corporate-Ebene zu verwalten, zeigt der Lebenszyklusbericht möglicherweise doppelte Lebenszyklusdatensätze mit derselben Installationsanzahl an.

Lebenszyklusbericht

Modelldomäne		Datum		Softwaremodell	Domäne
Cisco	SQL Server 2012	2014	10	SQL Server 2012	Cisco

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lebenszyklusbericht (Fortsetzung)

Modelldomäne		Datum		Softwaremodell	Domäne
Cisco Mexiko	SQL Server 2012	2014	10	SQL Server 2012	Cisco
Walmart USA	SQL Server 2012	2014	5		
Walmart Mexiko	SQL Server 2012	2014	20		

Weitere Informationen zu Software-Lebenszyklen finden Sie unter Erstellen Sie Softwaremodelle in Software Asset Management klassischan. Weitere Informationen zur Einrichtung des Pfads für die Domänentrennung finden Sie unter Einrichtung und Verwaltung der Domänentrennung

Schnellstarttests für Software Asset Management

Überprüfen Sie, ob Software Asset Management immer noch funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Anwendung eines Upgrades oder Entwickeln einer Anwendung. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

Software Asset Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins Software Asset Management Professional (com.snc.samp). Einige Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der folgenden zusätzlichen Plugins.

- Software Asset Management – Ausgabenerkennung (com.sn_sam_spend)
- Software Asset Management Professional for Microsoft (com.snc.samp.microsoft)
- Software Asset Management Professional for SAP (com.sn_samp_sap)
- Software Asset Management Professional for Oracle (com.snc.samp.oracle)
- Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement-Integrationen (sn_sam_saas_int)

Software Asset Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
SAM – Anwenderdefinierte PPN/ DMAP zu neu veröffentlichter/m PPN und Inhalt zuordnen	Validiert den Austausch einer anwenderdefinierten Teilenummer des Herausgebers (PPN) durch eine neue Software Asset Management Content Service-PPN	San Diego
SAM - Oracle PaaS BYOL	• Überprüft das Hinzufügen der neuen Tabelle „Serverlose Hardware“ [cmdb_ci_serverless_hardware], in der Informationen zu PaaS-Geräten gespeichert werden. • Validiert die Lizenz-Compliance von Oracle-	Rome

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Datenbankservern in PaaS-Umgebungen von Amazon Web Services (AWS). **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional für Oracle“ (com.snc.samp.oracle) und die Store-Anwendung CMDB CI-Klassenmodelle.	
SAM – Datensätze zum Lebenszyklus des Softwareprodukts für das Softwaremodell	Überprüft, ob auf der Registerkarte „Software Lifecycle“ („Softwarelebenszyklus“) im Formular „Softwaremodell“ Datensätze angezeigt werden. **Hinweis:** Erfordert Demodaten und das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Quebec
SAM – BYOL	• Validiert das Kaufdatum im Formular „Softwareberechtigung“. • Validiert, dass in den Tabellen „Lizenzmetrikergebnisse“ [samp_license_metric_result] und „Lizenzpositionsbericht“ [samp_license_position_report] die neue Spalte „legacy_license“ hinzugefügt wurde. • Validiert, dass in der Tabelle „Softwareinstallationen“ [cmdb_sam_sw_install] die neuen Spalten „cloud_license_type“ und „cloud_license _type_source“ hinzugefügt wurden.	Quebec

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	
SAM – CIS-Suites validieren	Validiert den Abgleich von Core Infrastructure Server (CIS)-Suites zusammen mit Downgrade-Rechten. **Hinweis:** Erfordert Demodaten und das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Paris
SAM – PerCoreForMSCluster	Überprüft die Abgleichfunktion für Microsoft pro Kern mit Cluster. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Paris
SAM – Upgrade/Downgrade während des Abgleichs für den Herausgeber Microsoft validieren	Validiert Upgrade- und Downgrade-Rechte während des Abgleichs für Microsoft-Produkte. **Hinweis:** Erfordert Demodaten und das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Paris
SAM – Bedarf generieren, um SaaS-Anwendungen zu konsolidieren	Validiert die Generierung und Übermittlung eines Bedarfs in SaaS-Anwendungen. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management - Spend Detection“ (com.sn_sam_spend) und das PPM-Standard-Plugin (com.snc.financial_planning_pmo).	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
SAM – Softwaremodell und Softwareberechtigungsprüfungen für SAP-Engines	Überprüft, ob die Formulare „Softwaremodell“ und „Softwareberechtigung“ geändert werden, wenn das Produkt eine SAP-Engine ist. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for SAP“ (com.sn_samp_sap).	Paris
SAM – Downgrade-Rechte für Softwaremodell	Validiert, dass die vom Content Service übertragenen Downgrade-Rechte ordnungsgemäß im Formular „Softwaremodell“ in der zugehörigen Liste „Downgrade-Rechte“ ausgefüllt sind.	Orlando
SAM – Multi-Core-Paketvalidierung für Software-Berechtigung	Validiert die Funktionalität neuer Felder für Multi-Core-Pakete für Softwareberechtigungen. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Orlando
SAM – Downgrade-Rechte für Softwareberechtigung	Validiert, dass die vom Content Service übertragenen Downgrade-Rechte ordnungsgemäß im Formular „Softwareberechtigungen“ in der zugehörigen Liste „Downgrade-Rechte“ ausgefüllt sind.	Orlando
SAM – Softwareausgabentransaktion	Validiert die Erstellung einer Softwareausgabentransaktion. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management – Spend Detection“ (com.sn_sam_spend).	Orlando
SAM – Softwaremodell und Softwareberechtigung	Testet, ob ein Benutzer ein Softwaremodell und eine Softwareberechtigung erstellen kann, und validiert diese Datensätze.	New York
SAM – Softwareinstallation und Discovery-Modell	Testet, ob ein Benutzer eine Softwareinstallation und ein	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Discovery-Modell erstellen kann, und validiert diese Datensätze.	
SAM – Softwareberechtigung mit anwenderdefiniertem PPN erstellen	Erstellt ein anwenderdefiniertes Softwareprodukt, ein anwenderdefiniertes DMAP für das anwenderdefinierte Produkt, eine anwenderdefinierte Teilenummer für das anwenderdefinierte DMAP und eine Softwareberechtigung anhand der anwenderdefinierten Teilenummer und überprüft, ob automatisch ein Softwaremodell erstellt wird.	New York
SAM – Softwaremodellprüfungen für benannte SAP-Benutzer	Testet, ob sich das Softwaremodellformular ändert, wenn der Herausgeber SAP und das Produkt Named Users ist. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for SAP“ (com.sn_samp_sap).	New York
SAM – Softwaremodellprüfungen für SaaS	Testet, ob sich das Softwaremodellformular ändert, wenn ein SaaS-Produkt ausgewählt wird. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement“ (sn_sam_saas_int).	New York
SAM – Felder in Saas-Softwareprodukten validieren	Testet, ob die Felder **Abonnement-Software** und **Installationen ignorieren** im Softwareproduktformular vorhanden sind. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagement“ (sn_sam_saas_int).	New York

Zugehörige Informationen

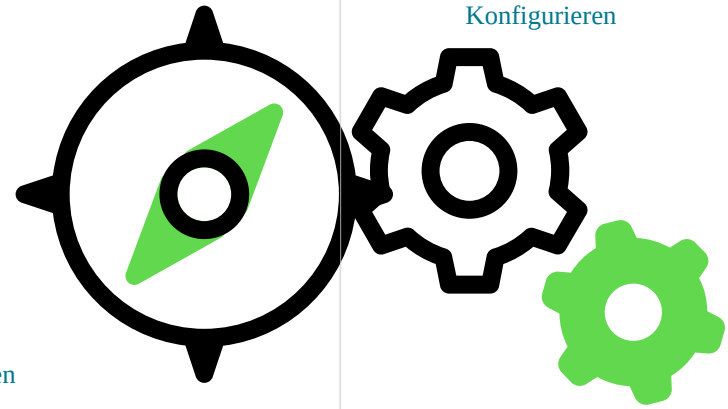
Schnellstarttests

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Assist für Software Asset Management (SAM)

Verwenden Sie Now Assist für Software Asset Management (SAM) Anwendung zum Generieren des Herausgebers Und Produkt Zusammenfassungen zu Softwarebereitstellung, Lizenz-Compliance, Konfigurationsintegrität und Optimierung. Sie können auch eine Liste der empfohlenen Aktionen generieren, um die Compliance von Softwarelizenzen zu verwalten und die Lizenzierungsausgaben zu optimieren.

Erste Schritte



Untersuchen

Erfahren Sie mehr über Now Assist für SAM

Konfigurieren

Konfigurieren Sie die Anwendung Now Assist für SAM, um zu beginnen

Arbeiten mit

Verwenden Sie generative KI-Fähigkeiten, die von Now Assist für SAM angeboten werden

Wichtig:

- Nicht alle Modellanbieter sind für Kunden mit landesinternen SKUs verfügbar, und einige Now Assist-Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden im Land nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter KB1584492 artikel in der Now Support Knowledge Base. Überprüfen Sie in zukünftigen Releases auf Updates der Modellanbieter-Verfügbarkeit.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit für Kunden in den mit FedRAMP, NSC DOD IL5 oder Australia IRAP geschützten Rechenzentren, selbst gehosteten Kunden oder anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit nur für Kunden in einigen Regionen verfügbar. Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.

Problembehandlung und Hilfe

- KI und Intelligenz in der ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus besteht keine Garantie dafür, dass diese Anwendung für Ihren Anwendungsfall vollständig trainiert oder getestet wurde. Um diese Probleme zu mindern, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Richtigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, menschliche Aufsicht über die Ausgabe zu übernehmen und zu Entscheidungszwecken nicht ausschließlich KI-generierte Ausgaben zu verwenden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie stimmen zu, sich an zu halten Richtlinie zur zulässigen Nutzung von KI von ServiceNow , Die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Informationen zur Anforderung an die Rechtsabteilung und/oder Rechtsangelegenheit (einschließlich zugehörige Feldinformationen, Kommentare und Arbeitsnotizen). Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now Assist Abwählseite beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Dokumentation an.

Now Assist für Software Asset Management (SAM) erkunden

Mit Now Assist für Software Asset Management (SAM) Anwendung, Software Asset Management Manager können generative KI verwenden, um den Herausgeber zusammenzufassen Und Produkt Details und Einblicke in den Softwarebestand. Sie können auch empfohlene Aktionen generieren, um die Compliance von Softwarelizenzen zu verwalten und die Lizenzierungsausgaben zu optimieren.

Now Assist für SAM – Übersicht

Die für verfügbare generative KI-Fähigkeit Software Asset Management Manager bietet eine umfassende Zusammenfassung des Herausgebers Und Produkt Details, die das Verständnis des Herausgebers erleichtern Und Produkt Compliance-Details. Sie können auch eine Liste der empfohlenen Aktionen anzeigen und ausführen, um die Compliance von Softwarelizenzen zu verwalten und die Lizenzierungsausgaben zu optimieren.

Die Kompetenzen der generativen KI können nur von den Rollen sam_user und sam_admin verwendet werden.

Anpassungen an produktinternen Anzeigerollen für den Zugriff auf Kompetenzen der generativen KI werden beibehalten. Wenn Sie beispielsweise eine alternative Rolle wie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Rolle sam_admin anstelle der standardmäßigen Rolle sam_user hinzugefügt haben, behält die Rolle sam_admin den Zugriff bei, während die Rolle sam_user gemäß der anwenderdefinierten Konfiguration den Zugriff verliert.

Die Rolle sam_user enthält auch die Rolle Now Assist Admin User (sn_nowassist_admin.user). Dadurch wird der Rolle sam_user schreibgeschützter Zugriff auf den Now Assist-Administrator gewährt, um die Kompetenzen der generativen KI anzuzeigen.

Sie können verwenden Now LLM Service, Azure OpenAI, Google Gemini Oder Anthropic Claude auf AWS Als KI-Modellanbieter für alle Now Assist Kompetenzen und KI-Agenten. Verwenden Sie die Konfigurationssteuerungen in KI-Governance Um zu definieren, welche Optionen verfügbar sind, legen Sie dann die Einstellungen auf Kompetenzebene in fest Now Assist-Administrator Konsole an. Weitere Informationen finden Sie unter Große Sprachmodelle auf der ServiceNow AI Platform® .

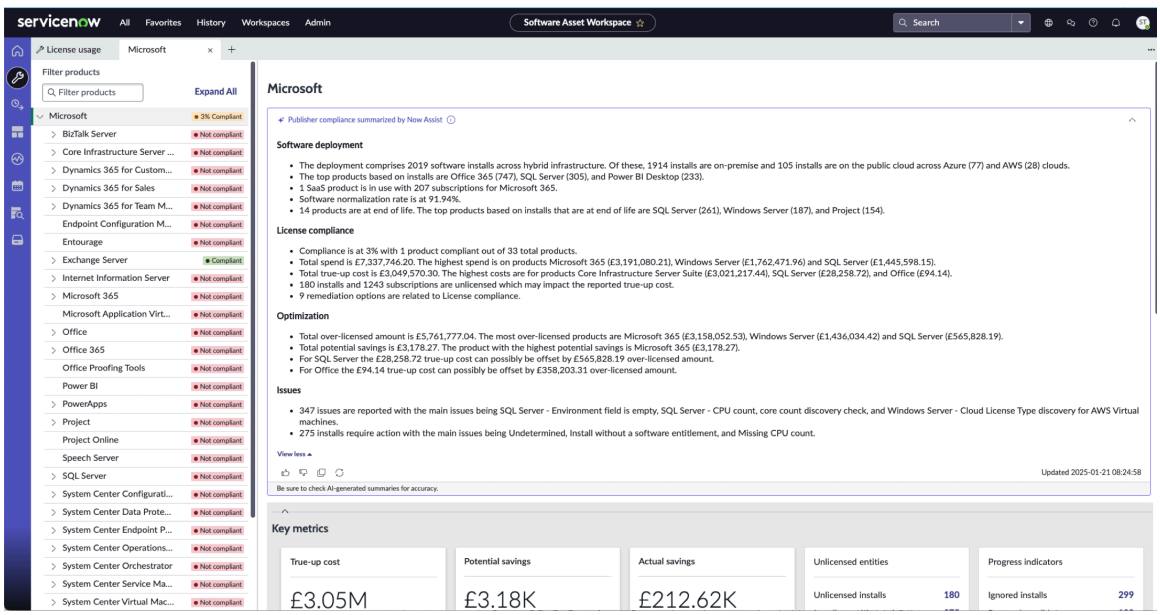
Now Assist für SAM Kompetenzen

Die Now Assist für SAM Die Anwendung enthält generative KI, die Ihren bereitstellt Software Asset Management Manager mit einer KI-basierten Zusammenfassung von Produkte und Herausgeber im Softwarebestand Ihrer Organisation.

Darüber hinaus erhalten Sie auch KI-gestützte empfohlene Aktionen, mit denen Sie das Risiko der Lizenz-Compliance minimieren können.

Zusammenfassung der Herausgeber-Compliance

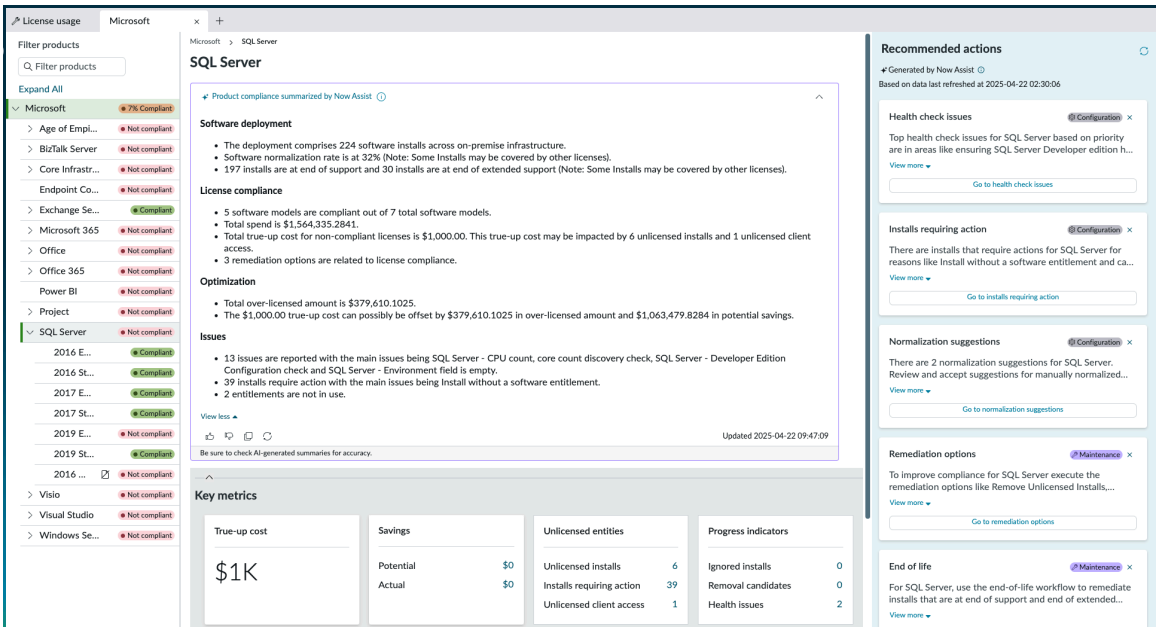
Bietet Einblicke in Herausgeberzusammenfassungen mit Schwerpunkt auf Softwarebereitstellung, Lizenz-Compliance, Optimierungen und Konfigurationsintegrität. Der optimierte Prozess hebt wichtige Informationen zu Ihren Software-Assets hervor, wodurch Sie Lizenzen leichter verwalten und die Compliance mit Herausgeberverträgen sicherstellen können.



Zusammenfassung der Produkt-Compliance

Bietet Einblicke in bestimmte Produktzusammenfassungen für Herausgeber mit Schwerpunkt auf Softwarebereitstellung, Lizenz-Compliance, Optimierung und Problemen.

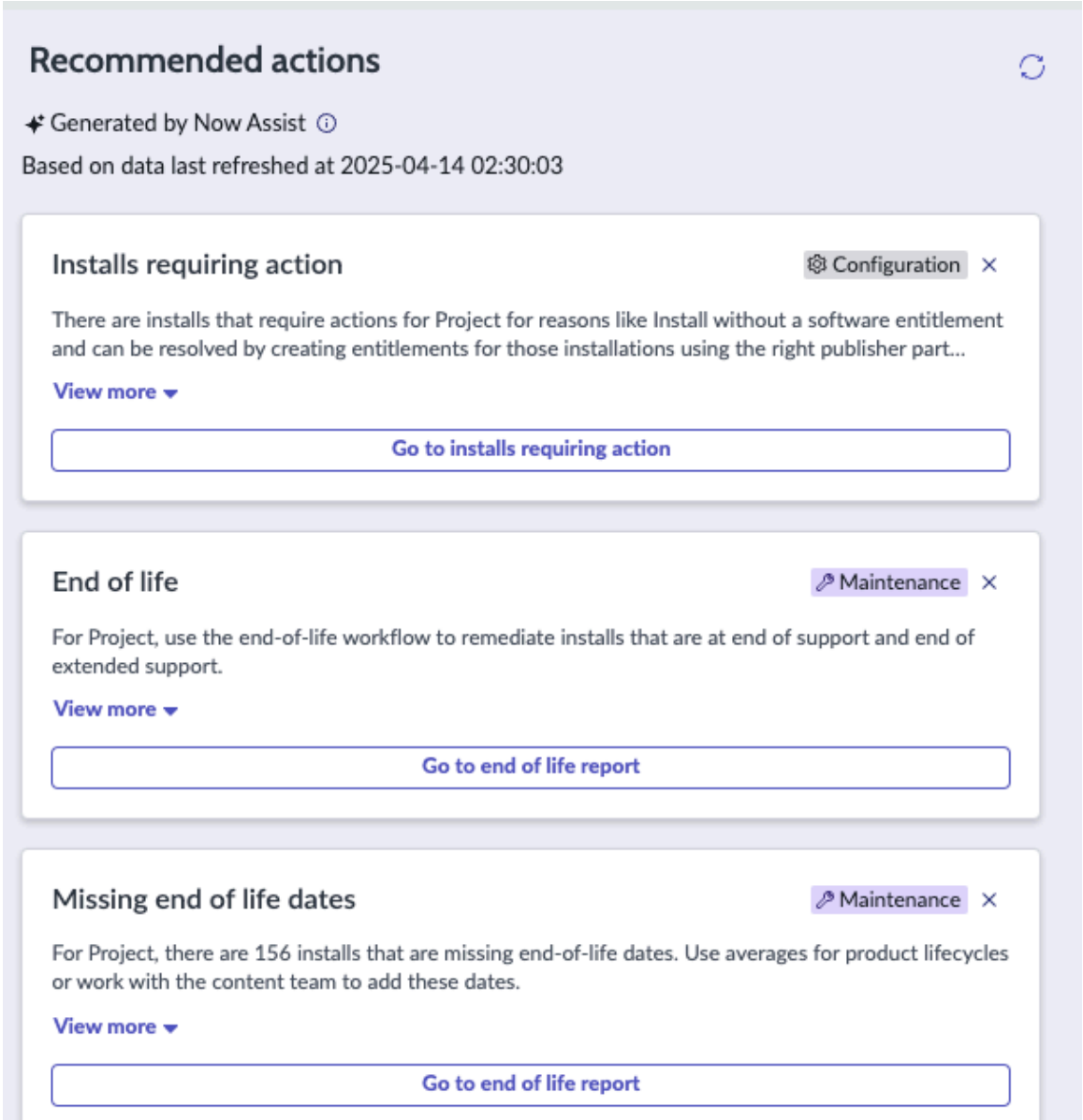
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Empfohlene Aktionen

Stellt eine Liste der empfohlenen Aktionen bereit, die Sie ausführen können, um Konfigurations-, Wartungs- und Optimierungsprobleme zu beheben, um die Compliance von Softwarelizenzen zu verwalten und die Lizenzierungsausgaben zu optimieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Ergänzende Informationen für Now Assist für Software Asset Management (SAM)

Verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über wichtige Informationen im Zusammenhang mit der Anwendung Now Assist für Software Asset Management (SAM).

Unterstützte Versionen

Now Assist für SAM Wird ab dem Yokohama-Release unterstützt.

Unterstützte Anwenderoberflächen

Die Now Assist für SAM Die Anwendung enthält die Kompetenz, die in der folgenden Tabelle aufgeführt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Von Now Assist für SAM unterstützte Anwenderoberflächen

Schnittstelle	Funktion
Software-Asset-Arbeitsbereich	• Zusammenfassung der Herausgeber-Compliance • Zusammenfassung der Produkt-Compliance • Empfohlene Aktionen

Lizenzierungsanforderungen

Die Now Assist für SAM Die Anwendung erfordert einen Software Asset Management Professional Plus oder Software Asset Management Enterprise Plus-Lizenz.

Unterstützte Sprachen

Die Now Assist für SAM Die Anwendung unterstützt die folgenden Sprachen:

- Arabisch
- Tschechisch
- Deutsch
- Spanisch
- Finnisch
- Kanadisches Französisch
- Französisch
- Hebräisch
- Ungarisch
- Italienisch
- Japanisch
- Koreanisch
- Norwegisch
- Niederländisch
- Portugiesisch (Brasilien)
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Schwedisch
- Thailändisch
- Türkisch
- Chinesisch (Vereinfacht)
- Chinesisch (Traditionell)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsinformationen

Aktivieren Sie Now Assist für Software Asset Management (SAM) Store-App (sn_now_Assist_sam) zur Verwendung der Kompetenz „Compliance-Zusammenfassung des Herausgebers“.

Diese Store-App hat die folgenden Abhängigkeiten:

- Software Asset Management Professional (Com.snc.samp)
- Software-Asset-Arbeitsbereich (sn_sam_Workspace)
- Now Assist für Plattform (sn_genai_Platform)
- Now Assist-KI-Agents (sn_aia)
- KI-Service Desk-Mitarbeiter für ITAM (sn_itam_aia)

Aktivieren Sie die Anwendungen in der folgenden Reihenfolge:

- Software Asset Management Professional
- Software-Asset-Arbeitsbereich
- Now Assist für Plattform
- Now Assist für Software Asset Management (SAM)

Now Assist für Software Asset Management (SAM) konfigurieren

Wenn Sie die Administratorrolle innehaben, können Sie konfigurieren Now Assist für Software Asset Management (SAM) Anwendung zum Generieren von Zusammenfassungen für Herausgeber. Diese Zusammenfassungen heben die Informationen hervor, die sich auf die Softwarebereitstellung, die Lizenz-Compliance, die Optimierung und die Konfigurationsintegrität beziehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Now Assist-Administrator-Konsole, um Now Assist für SAM zu konfigurieren. Diese Konsole enthält alles, was Sie benötigen, um die Plugins zu installieren und die Kompetenzen generativer KI zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist-Administrator Konsole .

Die Domänentrennung wird in Now Assist für Software Asset Management (SAM) unterstützt. Details finden Sie unter Domänentrennung in Now Assist-Administrator Konsole .

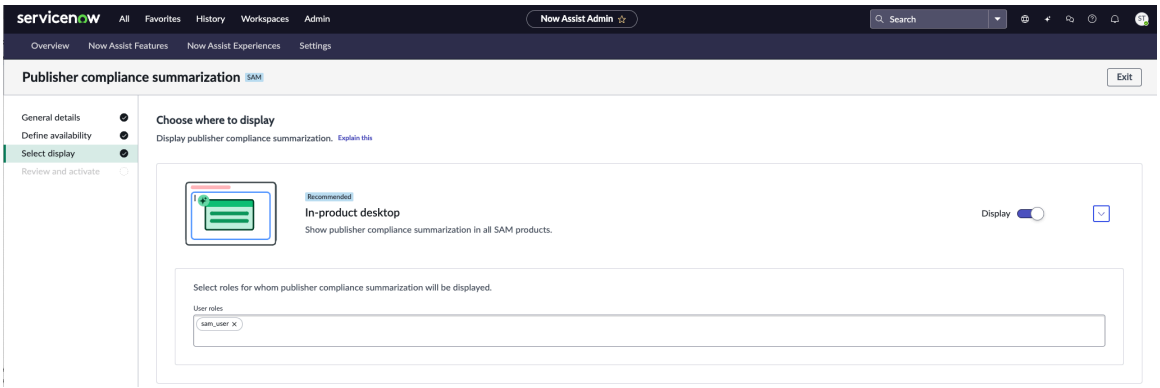
Prozedur

1. Installieren Sie Now Assist für Software Asset Management (SAM) Plugin (sn_now_Assist_sam).
2. Navigieren zu **Alle** > **Now Assist Admin** > **Kompetenzen** Um auf zuzugreifen **Now Assist-Kompetenzen** Registerkarte von Now Assist-Administrator Konsole.
3. Wählen Sie Aus **SAM** Unter **Technologie** Workflow-Gruppe.
4. Auf der Now Assist Seite „Kompetenzen für SAM“ auswählen **Kompetenz aktivieren** Für die Kompetenz, die Sie aktivieren möchten.
   Die Seite für die von Ihnen aktivierte Kompetenz wird geöffnet, und der Abschnitt „Allgemeine Details“ wird hervorgehoben.
5. Wählen Sie im Abschnitt Allgemeine Details die Option aus **Speichern und fortfahren** .
   Die Einstellungen im Abschnitt „Allgemeine Details“ sind schreibgeschützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie im Abschnitt Anzeige auswählen die Option aus **Anzeige** .



Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Kompetenz in Formularen und Arbeitsbereichen angezeigt.

Die Rolle sam_user ist die Standardrolle zum Anzeigen der Kompetenz. Sie können bei Bedarf zusätzliche Rollen hinzufügen.

Anwenderdefinierte Rollenkonfigurationen für den Zugriff auf Kompetenzen der generativen KI werden beibehalten. Wenn Sie beispielsweise eine alternative Rolle wie die Rolle sam_admin anstelle der standardmäßigen Rolle sam_user hinzugefügt haben, behält die Rolle sam_admin den Zugriff bei, während die Rolle sam_user gemäß der anwenderdefinierten Konfiguration den Zugriff verliert.

7. Wählen Sie Aus **Speichern und fortfahren** .

8. Überprüfen Sie im Abschnitt Überprüfen und aktivieren Ihre Auswahlmöglichkeiten, und wählen Sie aus **Aktivieren** .
Das Meldungsfeld erfolgreich aktiviert wird geöffnet, und die Kompetenz wird aktiviert. Sie sind bereit, die Kompetenz in zu verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich. Weitere Informationen zur Verwendung der Kompetenzen finden Sie unter Now Assist für Software Asset Management (SAM) verwenden.

Kompetenzeingaben und -auslöser in Now Assist für Software Asset Management (SAM)

Verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über die Kompetenzeingaben und -auslöser für Now Assist für Software Asset Management (SAM). Durch die Konfiguration der Eingaben oder Auslöser für eine Kompetenz können Sie bestimmen, wie und wann eine Kompetenz verwendet wird.

Now Assist für SAM Übersicht über Kompetenzen und Auslöser

Je nach ausgewählter Kompetenz können Sie Eingaben oder Auslöser konfigurieren. Diese Einstellungen legen fest, wie und wann eine Kompetenz verwendet wird. Eine Eingabe identifiziert die Daten, die für eine Kompetenz verwendet werden, z. B. die Tabelle und die Felder, die zum Generieren einer Herausgeberzusammenfassung verwendet werden. Ein Auslöser initiiert eine Aktion, z. B. wenn das System eine Herausgeberzusammenfassung generiert.

Kompetenz „Compliance-Zusammenfassung des Herausgebers“

Wählen Sie für die Kompetenz Compliance-Zusammenfassung des Herausgebers die Auslöser aus, die bestimmen, wann eine Compliance-Zusammenfassung des Herausgebers generiert wird. Sie können auch die Eigenschaften auswählen, die steuern, wie eine Zusammenfassung der Herausgeber-Compliance angezeigt wird. Um die Zusammenfassung der Herausgeber-Compliance anzuzeigen, müssen Sie auswählen **Anzeige** Umschaltfläche

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auf der Seite „Auswählen, wo während der Konfiguration angezeigt werden soll“ Now Assist für SAM. Für Details zu **Anzeige** Umschaltfläche, siehe Now Assist für Software Asset Management (SAM) konfigurieren.

In der folgenden Tabelle sind die Auslöser aufgeführt, die bestimmen, wann eine Zusammenfassung der Herausgeber-Compliance generiert wird und wie eine Zusammenfassung der Herausgeber-Compliance angezeigt wird.

Auslöser für die Kompetenz „Compliance-Zusammenfassung des Herausgebers“

Auslöser	Beschreibung
Von Anwender ausgelöst	Zusammenfassung der Herausgeber-Compliance, die generiert wird, wenn der Service Desk-Mitarbeiter die Kompetenz manuell auslöst, indem er auswählen **Zusammenfassen** Auf der Detailseite des Herausgebers.

In der folgenden Tabelle sind die Eingaben für die Kompetenz „Compliance-Zusammenfassung des Herausgebers“ aufgeführt.

Eingaben für die Kompetenz „Compliance-Zusammenfassung des Herausgebers“

Eingabe	Beschreibung
Abgleichsergebnisse	Compliance-Status der Softwareprodukte in Bezug auf Discovery und Berechtigungen.
Softwarelebenszyklus-Bericht [sam_sw_product_lifecycle_report]	Produktlebenszyklusdetails für alle Softwareprodukte, die in Ihrer Umgebung installiert sind.
Dashboards	Dashboards umfassen erkannten Bestand, Normalisierung und Inhalt sowie Integritätsprüfung.

Kompetenz „Zusammenfassung der Produkt-Compliance“

Wählen Sie für die Kompetenz „Produkt-Compliance-Zusammenfassung“ die Auslöser aus, die bestimmen, wann eine Produkt-Compliance-Zusammenfassung generiert wird. Sie können auch die Eigenschaften auswählen, die steuern, wie eine Produkt-Compliance-Zusammenfassung angezeigt wird. Um die Zusammenfassung der Produkt-Compliance anzuzeigen, müssen Sie auswählen **Anzeige** Umschaltfläche auf der Seite „Auswählen, wo während der Konfiguration angezeigt werden soll“ Now Assist für SAM. Für Details zu **Anzeige** Umschaltfläche, siehe Now Assist für Software Asset Management (SAM) konfigurieren.

In der folgenden Tabelle sind die Auslöser aufgeführt, die bestimmen, wann eine Produkt-Compliance-Zusammenfassung generiert wird und wie eine Produkt-Compliance-Zusammenfassung angezeigt wird.

Auslöser für die Kompetenz „Zusammenfassung der Produkt-Compliance“

Auslöser	Beschreibung
Von Anwender ausgelöst	Eine Zusammenfassung der Produkt-Compliance wird generiert, wenn der Service Desk-Mitarbeiter die Kompetenz manuell auslöst, indem er auswählen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auslöser für die Kompetenz „Zusammenfassung der Produkt-Compliance“ (Fortsetzung)

Auslöser	Beschreibung
	Zusammenfassen Auf der Detailseite des Herausgebers.

In der folgenden Tabelle sind die Eingaben für die Kompetenz „Produkt-Compliance-Zusammenfassung“ aufgeführt.

Eingaben für die Kompetenz „Zusammenfassung der Produkt-Compliance“

Eingabe	Beschreibung
Abgleichsergebnisse	Compliance-Status der Softwareprodukte in Bezug auf Discovery und Berechtigungen.
Softwarelebenszyklus-Bericht [sam_sw_product_lifecycle_report]	Enthält Produktlebenszyklusdetails für alle Softwareprodukte, die in Ihrer Umgebung installiert sind.
Dashboards	Dashboards umfassen erkannten Bestand, Normalisierung und Inhalt, Integritätsprüfung und Dashboard „Optimierung und Einsparungen“.
Zugehörige SAP-Tabellen	Die zugehörigen SAP-Tabellen umfassen: • SAP-Dokumenttyp [samp_sap_document_type] • SAP Digital Access-Nutzung [samp_sap_Digital_Access_usage] • SAP-Engine-Nutzung [samp_sap_SW_Client_Access] • SAP-Systemanwender [samp_sap_System_user]
Tabelle „Softwareabonnement“ [samp_SW_Subscription]	Enthält Informationen zu Anwendersoftwareabonnements.
Details zum gekauften Abonnement [samp_purchase_Subscription_Details]	Enthält die Informationen, die aus abgerufen wurden Microsoft Azure Portal im Zusammenhang mit Abonnements, die erworben und zugewiesen wurden für Microsoft 365.
Softwareinstallationstabelle [cmdb_sam_SW_install]	Enthält Informationen zu allen in Ihrer Umgebung installierten Software.

Kompetenz „empfohlene Aktionen“

Wählen Sie für die Kompetenz „empfohlene Aktionen“ die Auslöser aus, die bestimmen, wann eine Liste der empfohlenen Aktionen generiert wird. Sie können auch die Eigenschaften auswählen, die steuern, wie empfohlene Aktionen angezeigt werden. Um empfohlene Aktionen anzuzeigen, müssen Sie auswählen **Anzeige** Umschaltfläche auf der Seite „Auswählen, wo während der Konfiguration angezeigt werden soll“ Now Assist für SAM. Für Details zu **Anzeige** Umschaltfläche, siehe Now Assist für Software Asset Management (SAM) konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der folgenden Tabelle sind die Auslöser aufgeführt, die bestimmen, wann empfohlene Aktionen generiert werden und wie die Liste der empfohlenen Aktionen angezeigt wird.

Auslöser für Kompetenz „empfohlene Aktionen“

Auslöser	Beschreibung
Von Anwender ausgelöst	Empfohlene Aktionen werden generiert, wenn der Anwender die Kompetenz manuell auslöst, indem er eine der beiden Optionen auf der Detailseite des Herausgebers auswählt: • Symbol „Empfehlungen abrufen“ in der Seitenleiste „empfohlene Aktionen“, und wählen Sie dann aus **Rufen Sie Empfehlungen ab** . • **Zusammenfassen** Schaltfläche für ein Produkt. Wenn Sie auswählen **Zusammenfassen** , Sowohl die Produktzusammenfassung als auch die empfohlenen Aktionen werden generiert.

In der folgenden Tabelle sind die Eingaben für die Kompetenz „empfohlene Aktionen“ aufgeführt.

Eingaben für die Kompetenz „empfohlene Aktionen“

Eingaben	Quelle
Konfigurationseingaben	
Integritätsprüfungsprobleme	Scan-Ergebnisse [Scan_finding]
Installationen, die Aktionen erfordern	Installiert nicht lizenzierte Gründe [samp_install_unlicensed_reason]
Normalisierungsrate	Software-Discovery-Modelle [cmdb_sam_SW_Discovery_model]
Normalisierungsvorschläge	Normalisierungsvorschläge [samp_normalization_suggestion]
Wartungseingaben	
Korrekturoptionen	Korrekturoptionen [samp_Remediation_Option]
Ende der Lebensdauer	Softwarelebenszyklus-Bericht [sam_sw_product_lifecycle_report]
Daten für Ende des Lebenszyklus fehlen	Softwarelebenszyklus-Bericht [sam_sw_product_lifecycle_report]
Ablaufende Berechtigungen	Softwareberechtigungen [alm_license]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben für die Kompetenz „empfohlene Aktionen“ (Fortsetzung)

Eingaben	Quelle
Optimierungseingaben	
Entfernungskandidaten	Entfernungskandidaten [samp_SW_Reclamation_Candidate]
Optimierung (Microsoft): • Inaktive Abonnements • Nicht zugewiesene Abonnements • Lizenzierungsoptimierungen	Softwareabonnements [samp_SW_Subscription] Details zum gekauften Abonnement [samp_purchase_Subscription_Details] Microsoft Core-Lizenzoptimierungsberichte [samp_ms_Optimization_Report]
Optimierung (Adobe): • Inaktive Anwender • Nicht gelöste Abonnements	Softwareabonnements [samp_SW_Subscription]
Optimierung (Red hat): Lizenzierungsoptimierungen	Potenzielle Einsparungen durch Lizenzoptimierung [samp_license_Optimization_summary]
Optimierung (SAP): • Inaktive Anwender • Benannte Anwenderzuweisung • Gesperrter Anwender • Lizenzierte Nicht-Dialog-Anwender • Rollenbasierte Lizenzoptimierung • Transaktionsbasierte Lizenzoptimierung • Nicht verwendete Module	SAP-Systemanwender [samp_sap_System_user] Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result] Entfernungskandidaten [samp_SW_Reclamation_Candidate]

Mit agentischen Workflows in Now Assist für SAM

Verwenden Sie Now Assist für SAM KI-Agent-Sammlung zum autonomen Abschließen von Aufgaben.

Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Voraussetzungen für die Ausführung von agentischen Workflows haben:

- Ihre Organisation verfügt über ein Software Asset Management-System, das mit KI-Agents integriert ist. Weitere Informationen zu KI-Agents finden Sie unter Now Assist KI-Agents .
- Zugriff auf einen KI-gesteuerten Now Assist-Bereich. Weitere Informationen zum Now Asset-Bereich finden Sie unter Now Assist-Bereich .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare agentische Workflows für die Sammlung von Now Assist für SAM KI-Agent

Name des Agentischen Workflows	Beschreibung	Verfügbare KI-Agents
Helfen Sie bei der Verwaltung der Softwareanforderung	Erfüllen Sie eine Software-Asset-Anforderung, indem Sie entweder die verfügbaren Berechtigungen zuweisen, wenn ausreichende Rechte vorhanden sind, oder eine Bestellung mit den erforderlichen Einzelposten für das angeforderte Softwaremodell generieren.	• KI-Agent für die Zuteilung von Softwareberechtigungen • KI-Agent zur Erstellung einer Bestellung
Erstellen Sie eine Software-Reklamationsregel	Analysieren Sie die Lizenznutzung eines Produkts. Wenn keine Reklamationsregel vorhanden ist, fordern Sie den Anwender auf, eine zu erstellen.	KI-Agent für die Erstellung von Software-Reklamationsregeln
Bewerten Sie den Kandidaten für die Softwareentfernung	Überprüfen Sie installierte oder abonnementbasierte Entfernungskandidaten für ein Softwareprodukt, indem Sie die Nutzung des Softwareprodukts innerhalb eines bestimmten Zeitraums und die berechtigte Gesamtzahl der zurückforderbaren Kandidaten bewerten	KI-Agent für die Bewertung des Softwareentfernungskandidaten

Aktivieren Sie die Sicherheitsimplementierung, um KI-Agents und agentische Workflows über Zugriffssteuerungslisten (ACLs) und Anwenderidentitäten auszuführen. ACLs bieten die Fähigkeit „Ausführen als“, damit Service Desk-Mitarbeiter und agentische Workflows Aktionen entweder als dynamischer Anwender oder als KI-Anwender ausführen können. Weitere Informationen finden Sie unter Implementieren Sie die Zugriffssteuerung für Sicherheit in KI-Agents .

Wichtig: Standardmäßig sind alle agentischen Workflows und KI-Agent-Datensätze schreibgeschützt.

Sie können den agentischen Workflow unverändert ausführen, indem Sie den Workflow aktivieren. Darüber hinaus können Sie die Möglichkeit haben Duplikat Der Workflow, wenn Sie den Workflow anpassen möchten. Wenn Sie den agentischen Workflow duplizieren, passen Sie die Einstellungen Ihren Anforderungen an, und aktivieren Sie dann den duplizierten agentischen Workflow. Sie können auch Testen Der duplizierte agentische Workflow zur Analyse seiner Leistung in KI Agent Studio, während die von Ihnen definierten Anweisungen ausgeführt werden.

Wenn Sie den agentischen Workflow aktivieren, aktivieren Sie alle Service Desk-Mitarbeiter im agentischen Workflow.

Aktivieren Sie den Auslöser, um den agentischen Workflow automatisch aufzurufen. Wenn Sie es lieber manuell aufrufen möchten, ist das Aktivieren des Auslösers nicht erforderlich.

Suchen Sie nach einem KI-Agenten?

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Möglicherweise sind KI-Agenten mit installiert Now Assist Anwendung, die nicht in Agenten-Workflows verwendet wird. Informationen zum Anzeigen aller in Ihrer Instanz verfügbaren Agenten finden Sie unter Suchen Sie KI-Agenten .
- Um Agenten zu finden, die möglicherweise nicht auf Ihrer Instanz installiert sind, besuchen Sie die KI-Agent-Marketplace Auf ServiceNow Store.

Now Assist für Software Asset Management (SAM) KI-Agent-Sammlung zur Verwaltung des agentischen Workflows für Software-Asset-Anforderungen

Verwenden Sie den aggregierten Workflow „Hilfe verwalten“ für Softwareanforderungen, um eine Softwareanforderung zu erfüllen, indem Sie entweder die verfügbaren Berechtigungen zuweisen oder eine Bestellung für das Softwaremodell generieren.

Hilfe bei der Verwaltung der Softwareanforderungsübersicht

Verwenden Sie die Hilfe zur Verwaltung des agententischen Workflows für Softwareanforderungen, um die Beschaffung von Software-Assets durch automatische Zuteilung oder Erstellung von Bestellungen zu automatisieren.

Die folgenden drei Szenarien werden für Softwareanforderungen unterstützt:

- Anwenderbasierte Zuteilungen: Ein Anwender fordert ein Softwaremodell mit anwenderbasierten Berechtigungen an.
- Gerätebasierte Zuteilungen: Ein Anwender fordert ein Softwaremodell mit gerätebasierten Berechtigungen an.

  Wenn einem Anwender, der die Software angefordert hat, mehrere Geräte zugewiesen sind, fordert der Service Desk-Mitarbeiter den Erfüller auf, eines der Geräte des Anwenders für den Zuteilungsprozess auszuwählen. Wenn das Gerät während der Softwareerfüllung nicht dem angeforderten Elementnummernanwender zugewiesen ist, wird im Now Assist-Bereich eine Meldung angezeigt, die angibt, dass dem Anwender keine Geräte zugeordnet sind. Der Anwender muss ein Gerät zuordnen und es erneut versuchen. Wenn das Gerät danach zugewiesen wird, sollte der Erfüller-Anwender einen neuen Now Assist-Panel-Chat initiieren und im Now Assist-Bereich eine Äußerung bereitstellen, um die Nummer des angeforderten Elements zu erfüllen, anstatt den vorhandenen Now Assist-Panel-Chat zu verwenden.

- Bestell-Flow: Wenn keine Berechtigungen verfügbar sind, wird eine Bestellung erstellt.

Der agentische Workflow für die Verwaltung von Softwareanforderungen benötigt die folgenden Bedingungen, um ausgeführt zu werden. Sobald diese Bedingungen erfüllt sind, wird der agentische Workflow automatisch ausgelöst.

- Das angeforderte Element wird genehmigt.
- Das angeforderte Element gehört zu einer Softwarekategorie.
- Der angeforderte Artikel wurde nicht bezogen.
- Die **Zugewiesen an** Feld in der Tabelle „angefordertes Element“ [sc-req item] ist nicht leer.

Der agentische Workflow „Hilfe – Softwareanforderung verwalten“ unterstützt sowohl Azure OpenAI-Service als auch Now LLM Service.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Helfen Sie bei der Verwaltung des agentischen Workflows für Softwareanforderungen

Durch die Automatisierung der Beschaffung von Software-Assets durch automatische Zuteilung oder Erstellung von Bestellungen optimiert der agentische Workflow die Lösung von Anforderungen und verbessert die betriebliche Effizienz.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Workflow „Hilfe verwalten von Softwareanforderungen“ für die Beschaffung von Softwareanforderungen automatisch auszulösen:

1. Initiieren und genehmigen Sie eine Software-Asset-Anforderung:
   a. Ein Anwender mit einer beliebigen Rolle erstellt eine Software-Asset-Anforderung in der Servicekatalog Anwendung.
   b. Wenn die angeforderten Artikel im Einkaufswagen tausend Dollar betragen, wird die Anforderung automatisch genehmigt. Für Beträge über tausend Dollar muss die Anforderung genehmigt werden. Regeln für automatische Genehmigungen können sich von Organisation zu Organisation unterscheiden. Der Standardbetrag für die automatische Genehmigung beträgt tausend Dollar.
2. Weisen Sie die Software-Asset-Anforderung für die Beschaffung zu:
   a. Sobald die Anforderung genehmigt wurde, navigiert die Rolle Procurement_user zum Modul Beschaffung, das sich im Asset-Arbeitsbereich befindet. Wenn Hardware Asset Management Die Anwendung wird im Asset-Arbeitsbereich installiert. Der Name des Arbeitsbereichs ändert sich in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.
   b. Die Rolle Procurement_user wählt die Registerkarte Artikel im Modul Beschaffung und einen Wert im aus **Zugewiesen an** Feld für das angeforderte Element.

      Hinweis: Die Rollen itil, Procurement_user und now_Assist_Panel_user haben Zugriff auf den Now Assist-Bereich. Der Erfüller benötigt die Rollen itil und Procurement_user, wenn Sie über verfügen Now Assist für ITSM Store-Anwendung installiert. Wenn Sie haben Now Assist für Software Asset Management (SAM) Store-Anwendung, aber nicht die Now Assist für ITSM Store-Anwendung benötigt der Erfüller die Rollen itil, Procurement_user und now_Assist_Panel_user, um die Anforderung über den Now Assist-Bereichsauslöser zu erfüllen.

      Die Rolle Procurement_user wird im Now Assist-Bereich benachrichtigt, dass die Softwareanforderung erfüllt wird.

      Sobald die Software-Asset-Anforderung zugewiesen wurde, wird der agentische Workflow „Hilfe verwalten – Softwareanforderung“ ausgelöst, um die Anforderung zu beziehen.
      - Wenn Berechtigungen für die Softwareanforderung verfügbar sind, werden automatisch Zuteilungen vorgenommen.
      - Wenn Berechtigungen nicht verfügbar sind, wird eine Bestellung generiert. Die KI-Agents nehmen bei Bedarf Eingaben und Bestätigungen von Ihnen ab.

Navigieren Sie zum Anzeigen des agentischen Workflow-Prozesses zum Asset-Arbeitsbereich oder zum Hardware-Asset-Arbeitsbereich Und wählen Sie das Funkeln-Symbol ✨ Oben rechts im Arbeitsbereich.

KI-Agents, die im agentischen Workflow für die Verwaltung von Software-Asset-Anforderungen verwendet werden

Der agentische Workflow für die Verwaltung von Softwareanforderungen verwendet die folgenden KI-Agents, um Anweisungen auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-Service Desk-Mitarbeiter und ihre Rolle im agentischen Workflow für Softwareanforderungen helfen bei der Verwaltung

KI-Agent	KI-Agent-Rolle
KI-Agent für die Zuteilung von Softwareberechtigungen	Validiert Softwarelizenzanforderungen und weist Lizenzen aus dem vorhandenen Bestand zu, wenn verfügbar, mithilfe der Anforderungselementnummer (RITM).
KI-Agent zur Erstellung einer Bestellung	Bezieht ein Anforderungselement durch Erstellen einer Bestellung. Fordert sequenziell Eingaben an und übernimmt Anwendereingaben, falls mehrere Optionen vorhanden sind, z. B. Lager, Lieferanten, Metrikgruppe oder Lizenzmetriken.

Now Assist für Software Asset Management (SAM) KI-Agent-Sammlung zum Erstellen einer Software-Reklamationsregel

Verwenden Sie den agentischen Workflow „Software-Reklamationsregel erstellen“, um automatisch Reklamationsregeln zu erstellen, um Nutzungsdatensätze zusammenzufassen und nicht verwendete Softwareprodukte zu identifizieren, denen Reklamationsregeln fehlen, die aber brauchbare Kandidaten sind.

Erstellen Sie eine Übersicht über die Software-Reklamationsregel

Verwenden Sie den agentischen Workflow Software-Reklamationsregel erstellen, um die Erstellung von Reklamationsregeln zu optimieren und zu automatisieren. Erstellen Sie eine Reklamationsregel, ohne die Nutzung und die Ausgaben eines Produkts manuell überprüfen zu müssen, wodurch die Lizenznutzung, die schnellere Bearbeitungszeit, die betriebliche Effizienz und die Anwenderzufriedenheit verbessert werden.

Erstellen Sie einen agentischen Workflow für die Software-Reklamationsregel

Die Automatisierung der Erstellung von Reklamationsregeln hilft SAM-Managern, ihre Reklamationsbemühungen zu skalieren, indem Reklamationsregeln für übersehene Software automatisch identifiziert und vorgeschlagen werden.

Um den agentischen Workflow zu starten, müssen Sie über die Rolle sam_admin verfügen.

Der agentische Workflow „Reklamationsregel erstellen“ kann auf den folgenden Seiten initiiert werden:

- Software-Asset-Übersichtsseite
- Detailseite des Herausgebers
- Seite „Lizenzvorgänge“

Je nach Seite ist die Rolle sam_admin aktiviert. Führen Sie die in der folgenden Tabelle aufgeführten Schritte aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der agentische Workflow „Reklamationsregel erstellen“ wird initiiert

Software-Asset-Übersichtsseite	Detailseite des Herausgebers	Seite „Lizenzvorgänge“
1. Navigieren Sie zum Aktivitätscenter. **2.** Wählen Sie Aus **Vorschläge** In **Reklamationsregeln** Feld im Aktivitätscenter. **3.** Wählen Sie das Funkeln-Symbol oben rechts im Arbeitsbereich aus, um den Now Assist-Bereich zu öffnen. Wenn der Now Assist-Bereich bereits geöffnet ist, wählen Sie das Hamburger-Symbol aus. **4.** Wählen Sie Aus **Erstellen Sie eine Reklamationsregel** Im Abschnitt aktiv im Now Assist-Bereich. **5.** Wählen Sie ein Produkt aus einer Liste von Produkten aus, für die Reklamationsregeln erforderlich sind, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** . Der agentische Workflow wird initiiert.	**1.** Wählen Sie ein Produkt für den jeweiligen Herausgeber aus. **2.** Wählen Sie die Registerkarte Entfernungskandidaten aus. **3.** Wählen Sie Aus **Erstellen Sie eine Reklamationsregel** . **4.** Wählen Sie das Funkeln-Symbol oben rechts im Arbeitsbereich aus, um den Now Assist-Bereich zu öffnen. Wenn der Now Assist-Bereich bereits geöffnet ist, wählen Sie das Hamburger-Symbol aus. Der agentische Workflow wird initiiert.	**1.** Navigieren zu **Administration** > **Reklamationsregeln**an. **2.** Wählen Sie Aus **Erstellen Sie eine Reklamationsregel** **3.** Wählen Sie das Funkeln-Symbol oben rechts im Arbeitsbereich aus, um den Now Assist-Bereich zu öffnen. Wenn der Now Assist-Bereich bereits geöffnet ist, wählen Sie das Hamburger-Symbol aus. **4.** Wählen Sie ein Produkt aus einer Liste von Produkten aus, für die Reklamationsregeln erforderlich sind, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** . Der agentische Workflow wird initiiert.

Der KI-Agent initiiert eine Reihe von Prüfungen zur Bewertung von Faktoren wie der Nutzung des Produkts in Bezug auf Ausgaben und Nutzung sowie anderen Metriken. Nachdem die Prüfungen abgeschlossen sind, stellt Ihnen der KI-Agent Details bereit, z. B. den Namen des Reklamationsregelnamens, die Zuweisungsgruppe, mit der die Reklamationsregeln erstellt werden. Sie werden dann gefragt, ob Sie die Reklamationsregel mit den angegebenen Details erstellen oder Parameter wie Zuweisungsgruppe in der Reklamationsregel ändern möchten. Erwähnen Sie alle gewünschten Änderungen, oder bestätigen Sie, dass Sie mit der Erstellung der Reklamationsregel fortfahren möchten. Nachdem Sie bestätigt haben, wird die Reklamationsregel zusammen mit dem Namen des Produkts und einem Link zur Reklamationsregel erstellt. Die Registerkarte Aktivität im Datensatz der Reklamationsregel wird mit den relevanten Arbeitsnotizen aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-Agents, die im agentischen Workflow „Software-Reklamationsregel erstellen“ verwendet werden

KI-Agent und seine Rolle im agentischen Workflow „Software-Reklamationsregel erstellen“

KI-Agent	KI-Agent-Rolle
KI-Agent für die Erstellung von Software-Reklamationsregeln	Ruft Reklamationsregelvorschläge ab, analysiert die Lizenznutzung und generiert eine Reklamationsregel für ein Softwareprodukt.

Now Assist für Software Asset Management (SAM) KI-Agent-Sammlung zum Bewerten des agentischen Workflows des Softwareentfernungskandidaten

Verwenden Sie den agentischen Workflow zum Bewerten von Softwareentfernungskandidaten, um installierte oder abonnementbasierte Software auf potenzielle Entfernung zu bewerten, indem Sie ihre Nutzung über einen bestimmten Zeitraum analysieren und die Gesamtzahl bestimmen, die für die Entfernung berechtigt ist. Nach der Bestätigung durch den Anwender initiiert der Workflow den berechtigten Entfernungskandidaten für die Reklamation.

Bewerten Sie die Übersicht über den Softwareentfernungskandidaten

Verwenden Sie den agentischen Workflow „Software-Entfernungskandidaten bewerten“, um echte Software-Entfernungskandidaten zu identifizieren und zu bewerten und Softwareinstallationen für die Reklamation zu empfehlen, basierend auf einer Reihe intelligenter Prüfungen, die dazu beitragen, einen ausreichenden Kontext für sichere Entfernungsaktionen sicherzustellen.

Stellen Sie sicher, dass Sie über die folgenden Voraussetzungen für die Ausführung des agentischen Workflows zum Auswerten des Softwareentfernungskandidaten verfügen:

- Ihre Organisation verfügt über ein Software Asset Management-System, das mit KI-Agents integriert ist.
- Greifen Sie auf einen KI-gesteuerten Now-Asset-Bereich zu.
- KI-Agents haben Zugriff auf Reklamationsregeln, Entfernungskandidaten, Produkte und Lizenzmetrikergebnisse.

Bewerten Sie den agentischen Workflow des Softwareentfernungskandidaten

Durch die automatische Prüfung und Verifizierung von Softwareentfernungskandidaten trägt der agentische Workflow zum Bewerten von Softwareentfernungskandidaten dazu bei, den manuellen Aufwand zu reduzieren, das Compliance-Risiko zu minimieren und messbare Lizenzkosteneinsparungen zu erzielen.

Alle Entfernungskandidaten, die sich in befinden **Bereit** status kann zurückgefordert werden.

Um den agentischen Workflow zu starten, benötigen Sie die Rolle sam_user oder sam_admin.

Der agentische Workflow „Entfernungskandidaten bewerten“ kann auf den folgenden Seiten initiiert werden:

- Software-Asset-Übersichtsseite
- Detailseite des Herausgebers; sowohl auf Herausgeberebene als auch auf Produktebene.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Je nachdem, auf welcher Seite Sie sich befinden, führen Sie die in der folgenden Tabelle genannten Schritte aus:

Der agentische Workflow „Entfernungskandidaten bewerten“ wird initiiert

Software-Asset-Übersichtsseite	Detailseite des Herausgebers: Herausgeberebene	Detailseite des Herausgebers: Produktebene
1. Navigieren Sie zum Aktivitätscenter. **2.** Wählen Sie Aus **Vorschläge** In **Entfernungskandidaten** Feld im Aktivitätscenter. **3.** Wählen Sie das Funkeln-Symbol oben rechts im Arbeitsbereich aus, um den Now Assist-Bereich zu öffnen. Wenn der Now Assist-Bereich bereits geöffnet ist, wählen Sie das Hamburger-Symbol aus. **4.** Wählen Sie Aus **Bewerten Sie Entfernungskandidaten** Im Abschnitt aktiv im Now Assist-Bereich. **5.** Wählen Sie ein Produkt aus einer Liste von Produkten aus, für die Reklamationsregeln erforderlich sind, um den agentischen Workflow zu initiieren.	**1.** Navigieren zu **Lizenznutzung** > **Herausgeber** > **Registerkarte „Entfernungskandidaten“** **2.** Wählen Sie Aus **Bewerten Sie Entfernungskandidaten** . **3.** Wählen Sie das Funkeln-Symbol oben rechts im Arbeitsbereich aus, um den Now Assist-Bereich zu öffnen. Wenn der Now Assist-Bereich bereits geöffnet ist, wählen Sie das Hamburger-Symbol aus. Im Chatfenster werden Ihre Produkte auf den jeweiligen Herausgeber beschränkt angezeigt. **4.** Wählen Sie ein Produkt aus einer Liste von Produkten aus, für die Reklamationsregeln erforderlich sind, um den agentischen Workflow zu initiieren.	**1.** Navigieren zu **Lizenznutzung** > **Herausgeber** > **Registerkarte „Entfernungskandidaten“** **2.** Wählen Sie Aus **Bewerten Sie Entfernungskandidaten** . **3.** Wählen Sie das Funkeln-Symbol oben rechts im Arbeitsbereich aus, um den Now Assist-Bereich zu öffnen. Wenn der Now Assist-Bereich bereits geöffnet ist, wählen Sie das Hamburger-Symbol aus, um den agentischen Workflow zu initiieren.

Der KI-Agent initiiert eine Reihe von Prüfungen anhand mehrerer Kriterien und bewertet Faktoren wie die Produkt-ID, ob es sich um installierte oder abonnementbasierte Software handelt, und ihre letzte Verwendung sowie andere Metriken. Wenn eine Prüfung fehlschlägt, wird im Now Assist-Bereich eine Fehlermeldung angezeigt, die angibt, dass der Workflow nicht fortgesetzt werden kann. Wenn alle Prüfungen erfolgreich sind, wird eine Meldung angezeigt, die die Anzahl der für das jeweilige Produkt identifizierten Entfernungskandidaten angibt. Sie werden dann gefragt, ob Sie die Software zurückfordern möchten. Wenn Sie bestätigen, wird der Reklamationsprozess initiiert, und der Status der Entfernungskandidaten ändert sich von **Bereit** Bis **Warten Auf Anwender** . Sie können in der Ansicht Lizenznutzung zur Registerkarte Entfernungskandidaten navigieren, um die Entfernungskandidaten und ihren aktuellen Status anzuzeigen. Nachdem der Prozess abgeschlossen ist, werden Sie über alle Entfernungskandidaten informiert, die für das spezifische Produkt erfolgreich zurückgefordert wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sobald ein Entfernungskandidat vom agentischen Workflow zurückgefordert wurde, wird die Registerkarte Aktivität im Entfernungskandidaten-Datensatz mit relevanten Arbeitsnotizen aktualisiert.

KI-Agents, die im agentischen Workflow zum Auswerten von Softwareentfernungskandidaten verwendet werden

KI-Agent und seine Rolle im agentischen Workflow zum Auswerten von Softwareentfernungskandidaten

KI-Agent	KI-Agent-Rolle
KI-Agent für die Bewertung des Softwareentfernungskandidaten	Identifiziert oder schlägt Anwender zur Entfernung aus einem Softwareprodukt vor, indem ihre Nutzung innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens bewertet wird und sichergestellt wird, dass dem Anwender die Gesamtzahl der für die Reklamation berechtigten Kandidaten benachrichtigt wird, wobei VIP-Anwender ausgeschlossen werden.

Now Assist für Software Asset Management (SAM) verwenden

Wenn Sie einen haben Software Asset Management Mit der managerrolle erhalten Sie schnelle Einblicke in alle Produkte und Herausgeber sowie empfohlene Aktionen, um die Produkt-Compliance mit zu erreichen Now Assist für Software Asset Management (SAM) Anwendung.

Eine Produkt- und Herausgeberzusammenfassung enthält normalerweise die folgenden Informationen, ist jedoch nicht beschränkt auf:

- Softwarebereitstellung: Anzahl der Installationen (oder Abonnements, SAP Benannte Anwendertypen, Engine-Messmetriken, Dokumenttypen für digitalen Zugriff) für den Herausgeber, Normalisierungsrate, Top-Produkte nach Anzahl der Installationen (oder Abonnements, SAP Benannte Anwendertypen, Engine-Messmetriken, Dokumenttypen für digitalen Zugriff) und Produkte, die sich dem Ende der Lebensdauer nähern.
- Lizenz-Compliance: Compliance-Prozentsatz und Anzahl der konformen Produkte, Gesamtausgaben der Top-Produkte mit den höchsten Ausgaben, Gesamtabschlusskosten für nicht konforme Produkte mit den Top-Produkten mit den höchsten Abschlusskosten, Anzahl der nicht lizenzierten Installationen (oder Abonnements, SAP Benannte Anwendertypen, Engine-Messmetriken, Dokumenttypen für digitalen Zugriff) und Korrekturoptionen, die sich auf die Lizenz-Compliance beziehen.
- Optimierung: Gesamtbetrag der Überlizenzierung für die Produkte mit den höchsten Überlizenzierungsbeträgen. Enthält auch Details dazu, ob die Abschlusskosten für ein Produkt durch den überlizenzierten Betrag oder potenzielle Einsparungen ausgeglichen werden können.
- Probleme: Anzahl der gemeldeten Probleme (über Integritätsprüfungen) und Anzahl der Installationen, die Maßnahmen erfordern (falls zutreffend).

> **Hinweis:** Details zur Integritätsprüfung werden nur für angezeigt Windows Server, SQL Server und Oracle Datenbank.

Generieren Sie mithilfe von Zusammenfassungen der Herausgeber-Compliance Now Assist für Software Asset Management (SAM)

Generieren Sie eine umfassende Zusammenfassung für einen Herausgeber, die Softwarebereitstellung, Lizenz-Compliance, Konfigurationsintegrität und Optimierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

abdeckt. Die detaillierte Zusammenfassung des Herausgebers hilft Ihnen, Einblicke in den Bestand des Herausgebers zu erhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user

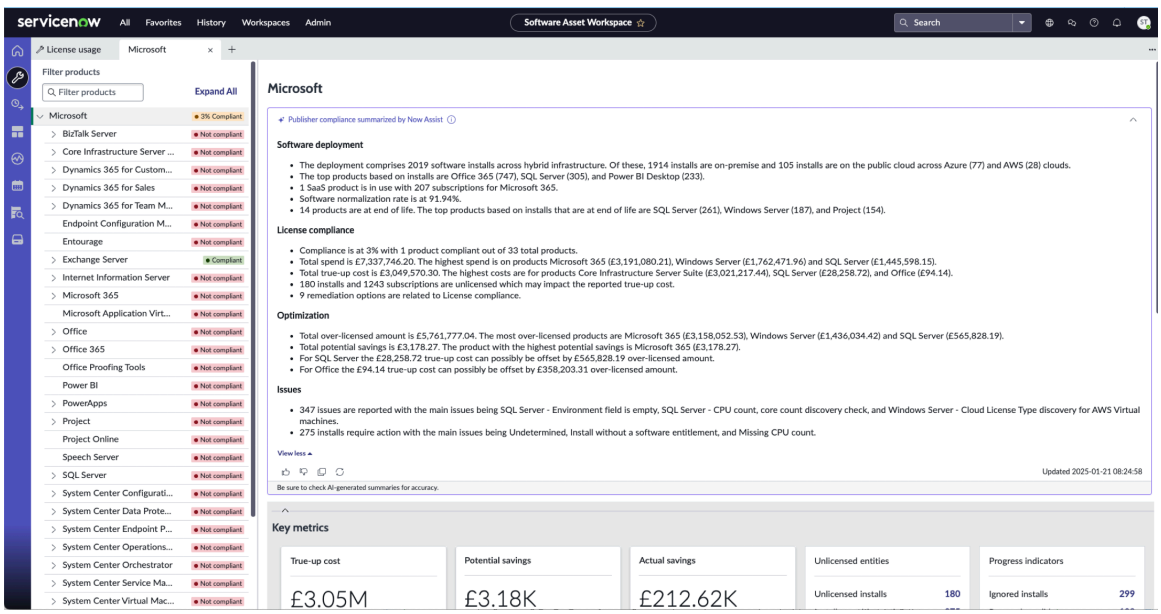
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Now Assist für SAM Generiert die Herausgeberzusammenfassungen mithilfe von Abgleichsergebnissen, Produktlebenszyklusberichten und Dashboards wie erkanntem Bestand, Normalisierung und Inhalt und Integritätsprüfung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Ansicht Lizenznutzung aus.
3. Wählen Sie einen Herausgeber aus, um seine Zusammenfassung anzuzeigen.
4. Wählen Sie auf der Detailseite des Herausgebers die Option aus **Zusammenfassen** .

   Die Now Assist für SAM Die Anwendung beginnt mit der Generierung der Zusammenfassung für den ausgewählten Herausgeber. Nachdem die Zusammenfassung kompiliert wurde, werden die Ergebnisse der Zusammenfassung in verschiedenen Abschnitten angezeigt.

   Nach der Generierung wird die Herausgeberzusammenfassung nicht automatisch gespeichert. Wenn Sie schließen **Herausgeberdetails** Registerkarte, auf der Sie die Zusammenfassung generiert haben, oder wenn Sie die Seite neu laden, ist die Herausgeberzusammenfassung nicht verfügbar. Wählen Sie aus, um die Zusammenfassung erneut zu generieren **Zusammenfassen** .



5. **Wahlweise:** Sie können die folgenden Aktionen für die generierte Zusammenfassung ausführen.

Aktion	Beschreibung
Symbol „in Zwischenablage kopieren“	Kopiert die Zusammenfassung in eine Zwischenablage.
Aktualisierungssymbol	Generiert die Herausgeberzusammenfassung neu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
Feedback	Wenn Sie festgestellt haben, dass die Zusammenfassung hilfreich war, wählen Sie das Symbol hilfreich. Wenn Sie festgestellt haben, dass die Zusammenfassung nicht hilfreich war, wählen Sie das Symbol nicht hilfreich. Dieses Feedback verbessert das Modell für die generative KI und trägt dazu bei, zukünftige Versionen dieser Kompetenz zu verbessern. Das System sammelt das Feedback zu jeder generierten Zusammenfassung und speichert es in den generativen KI-Protokollen (sys_generative_ai_log_list.do).

Generieren Sie mithilfe von Zusammenfassungen der Produkt-Compliance Now Assist für SAM

Generieren Sie eine umfassende Zusammenfassung für ein Produkt, die Softwarebereitstellung, Lizenz-Compliance, Optimierung und Probleme abdeckt. Die detaillierte Zusammenfassung der Produkt-Compliance hilft dabei, Einblicke in Ihre Software-Assets zu erhalten und die Verwaltung von Lizenzen zu vereinfachen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Now Assist für SAM Generiert die Produktzusammenfassungen mithilfe von Abgleichsergebnissen, Produktlebenszyklusberichten und Dashboards wie erkanntem Bestand, Normalisierung und Inhalt und Integritätsprüfung.

Hinweis: Details zur Integritätsprüfung werden nur für angezeigt Windows Server, SQL Server und Oracle Datenbank.

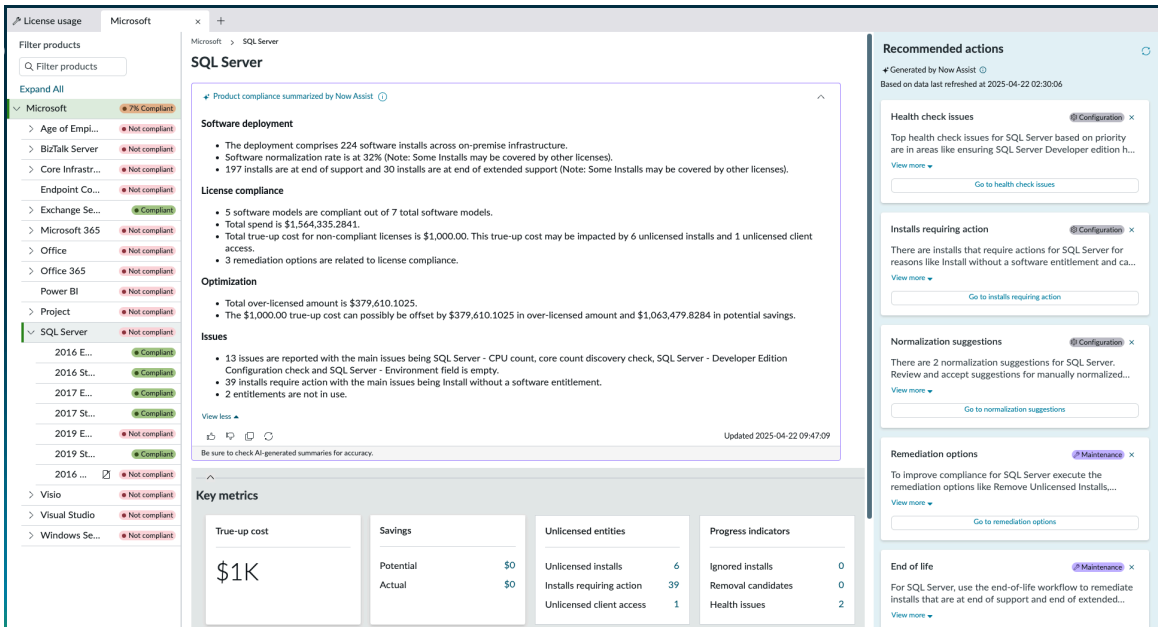
Wenn Sie einen Abgleich mit Gruppierung ausführen, sind die Produktzusammenfassung und die empfohlenen Aktionen nur für die Ergebnisse des übergeordneten Produkts verfügbar, nicht für die einzelnen Ergebnisse des untergeordneten Produkts.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Ansicht Lizenznutzung aus.
3. Wählen Sie einen Herausgeber aus.
4. Wählen Sie auf der Detailseite des Herausgebers ein Produkt aus.
5. Wählen Sie **Zusammenfassen**.

   Die Now Assist für SAM Die Anwendung beginnt mit der Generierung der Zusammenfassung für das ausgewählte Produkt. Nachdem die Zusammenfassung kompiliert wurde, werden die Ergebnisse der Zusammenfassung in verschiedenen Abschnitten angezeigt. Darüber hinaus werden empfohlene Aktionen automatisch generiert, wenn Sie auswählen **Zusammenfassen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nach der Generierung wird die Produktzusammenfassung nicht automatisch gespeichert. Wenn Sie die Detailseite des Herausgebers schließen, auf der Sie die Zusammenfassung generiert haben, oder wenn Sie die Seite neu laden, ist die Produktzusammenfassung nicht verfügbar. Wählen Sie aus, um die Zusammenfassung erneut zu generieren **Zusammenfassen** .

6. **Wahlweise:** Sie können die folgenden Aktionen für die generierte Zusammenfassung ausführen.

Aktion	Beschreibung
Symbol „in Zwischenablage kopieren“	Kopiert die Zusammenfassung in eine Zwischenablage.
Aktualisierungssymbol	Generiert die Produktzusammenfassung und die empfohlenen Aktionen neu.
Feedback	Wenn Sie festgestellt haben, dass die Zusammenfassung hilfreich war, wählen Sie das Symbol hilfreich. Wenn Sie festgestellt haben, dass die Zusammenfassung nicht hilfreich war, wählen Sie das Symbol nicht hilfreich. (Optional) Dieses Feedback verbessert das Modell für die generative KI und trägt dazu bei, zukünftige Versionen dieser Kompetenz zu verbessern. Das System sammelt das Feedback zu jeder generierten Zusammenfassung und speichert es in den generativen KI-Protokollen (sys_generative_ai_log_list.do).

Generieren Sie empfohlene Aktionen für Produkte mit Now Assist für SAM

Generieren Sie eine Liste der empfohlenen Aktionen, um die Compliance von Softwarelizenzen zu verwalten und die Lizenzierungsausgaben zu optimieren. Die empfohlenen Aktionen helfen Ihnen, geeignete Schritte zu ergreifen, um Konfigurations-, Wartungs- und Optimierungsprobleme zu beheben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Now Assist for SAM generiert die empfohlenen Aktionen für Produkte mithilfe von Abgleichsergebnissen, Produktlebenszyklusberichten und Dashboards wie erkanntem Bestand, Normalisierung und Inhalt und Integritätsprüfung.

Hinweis: Details zur Integritätsprüfung werden nur für angezeigt Windows Server, SQL Server und Oracle Datenbank.

Wenn Sie einen Abgleich mit Gruppierung ausführen, sind die Produktzusammenfassung und die empfohlenen Aktionen nur für die Ergebnisse des übergeordneten Produkts verfügbar, nicht für die einzelnen Ergebnisse des untergeordneten Produkts.

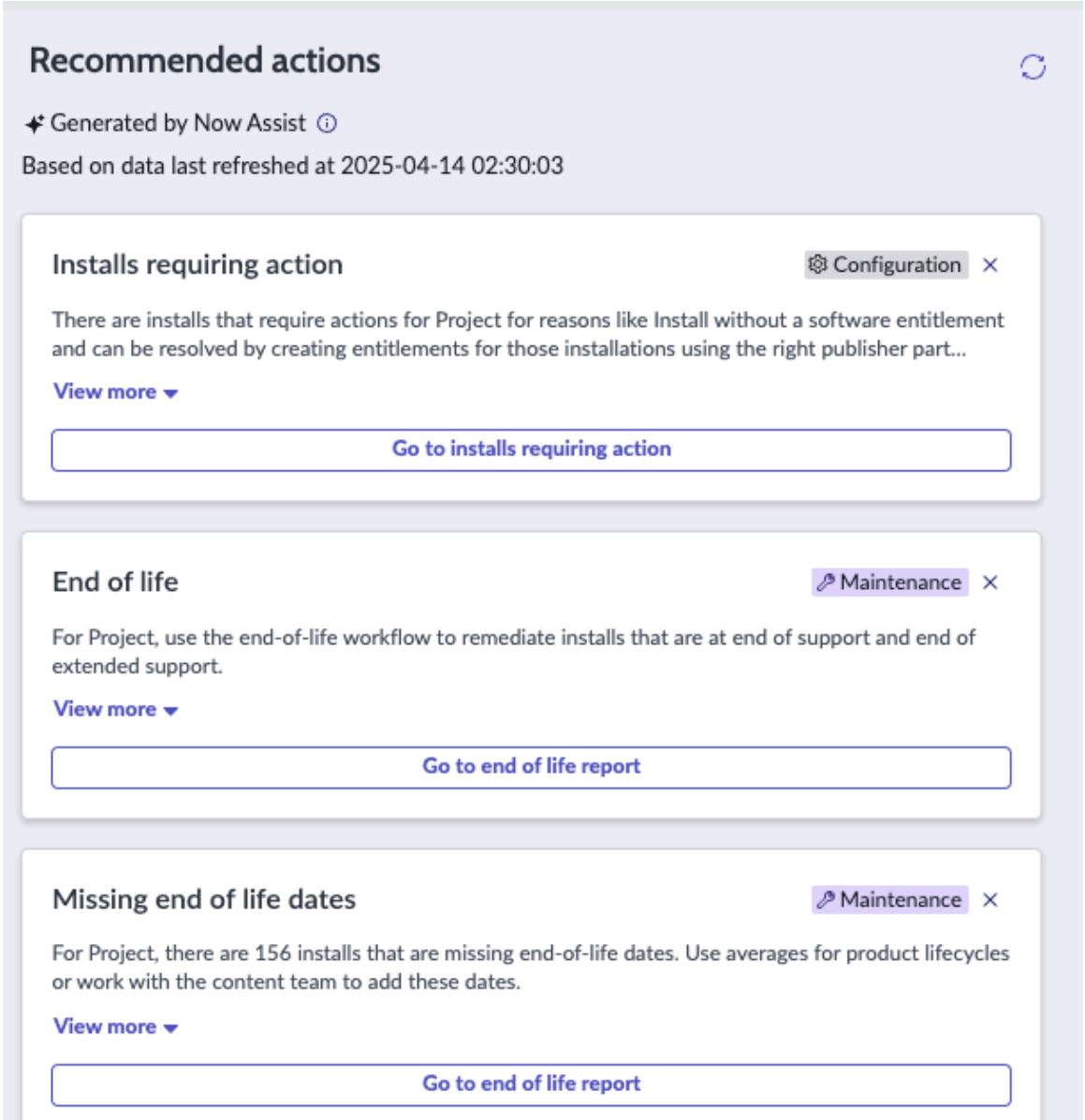
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Software-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie die Ansicht Lizenznutzung aus.
3. Wählen Sie einen Herausgeber aus.
4. Wählen Sie auf der Detailseite des Herausgebers ein Produkt für den Herausgeber aus.
5. Wählen Sie Aus **Zusammenfassen** Oder das Symbol für empfohlene Aktionen auf der rechten Seite der Seite, und wählen Sie dann aus **Rufen Sie Empfehlungen ab** .

   Now Assist für SAM Die Anwendung beginnt mit der Generierung empfohlener Aktionen für das ausgewählte Produkt. Nachdem die empfohlenen Aktionen generiert wurden, werden die Ergebnisse als Karten in den folgenden drei Kategorien angezeigt:

   - Konfiguration
   - Wartung
   - Optimierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die kompilierten Ergebnisse können sich von Produkt zu Produkt basierend auf der aktuellen Compliance-Stufe eines Produkts unterscheiden.

Empfohlene Aktionen werden generiert, auch wenn ein Produkt vollständig konform ist. Empfohlene Aktionen werden generiert, wenn Aktionen im Zusammenhang mit Integritätsproblemen, Wartung oder Optimierung vorhanden sind.

6. Wählen Sie eine Schaltfläche auf einer Karte aus, um die Listenansichtsseite für diese Aktion anzuzeigen. Nachdem die empfohlenen Aktionen generiert wurden, werden die Ergebnisse nicht automatisch gespeichert. Wenn Sie die Detailseite des Herausgebers schließen, auf der Sie die empfohlenen Aktionen generiert haben, oder wenn Sie die Seite neu laden, sind die Ergebnisse nicht verfügbar.
7. **Wahlweise:** Sie können die folgenden Aktionen für die generierten empfohlenen Aktionen ausführen.

Aktion	Beschreibung
Symbol „erneut generieren“	(Optional) Generiert die Liste der empfoh–lenen Aktionen neu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
	Sie finden dieses Symbol in der oberen rechten Ecke des Felds empfohlene Aktionen.
Feedback	(Optional) Wenn Sie festgestellt haben, dass die empfohlenen Aktionen hilfreich waren, wählen Sie das Symbol hilfreich. Wenn Sie festgestellt haben, dass die empfohlenen Aktionen nicht hilfreich waren, wählen Sie das Symbol „nicht hilfreich“ aus. Diese Symbole finden Sie unten im Feld empfohlene Aktionen. Dieses Feedback verbessert das Modell für die generative KI und trägt dazu bei, zukünftige Versionen dieser Kompetenz zu verbessern. Das System sammelt das Feedback zu jeder generierten Zusammenfassung und speichert es in den generativen KI-Protokollen (sys_generative_ai_log_list.do).

8. Wählen Sie das Symbol „Verwerfen“ aus, um eine Aktion zu verwerfen. Ob Sie die Aktion gelöst haben oder entschieden haben, nicht an der Aktion zu arbeiten.
   Sobald Sie alle Aktionen verworfen haben, wird eine Meldung angezeigt, in der darauf hingewiesen wird, dass alle Empfehlungen verworfen wurden.

Hardware Asset Management

Die Anwendung ServiceNow® Hardware Asset Management (HAM) ist eine lizenzierbare Anwendung, die nach der Aktivierung erweiterte Workflow-, Automatisierungs- und mobile Funktionen zur Wartung Ihrer Assets bereitstellt.

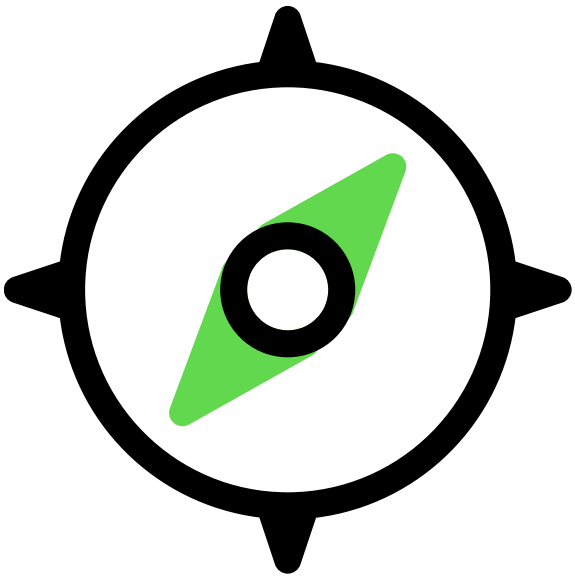
In diesem kurzen Video erhalten Sie eine Einführung in die Anwendung Hardware Asset Management.

https://player.vimeo.com/video/995199429?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Hinweis: Ab Release ServiceNow AI Platform® Washington DC bieten wir eingeschränkten Support für die Schnittstelle Hardware Asset Management Core-UI. Der Support bleibt für Sie zwar aktiv, auch wenn Sie ein Upgrade auf ein neues Release von ServiceNow AI Platform durchführen, wir empfehlen Ihnen jedoch, zur neuen Oberflächen-Experience des Arbeitsbereichs zu wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter KB1584544 , Hardware-Asset-Arbeitsbereich Und Next Experience-Benutzeroberfläche .

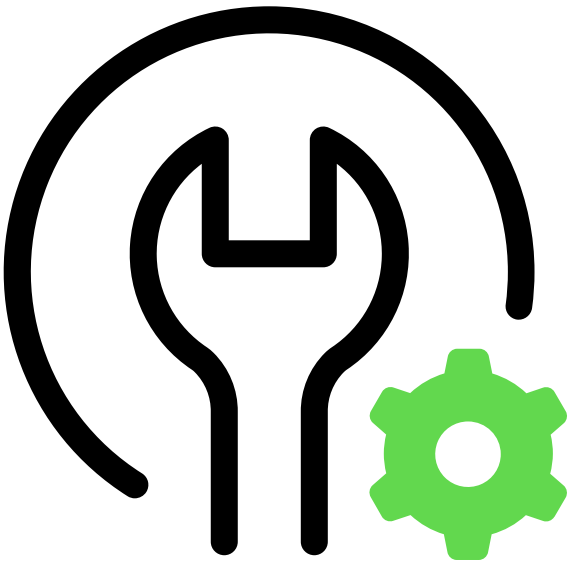
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untersuchen



Lernen Sie die wichtigsten Funktionen und den Geschäftsnutzen kennen, die der bietet Hardware Asset Management Anwendungsangebote.

Konfigurieren

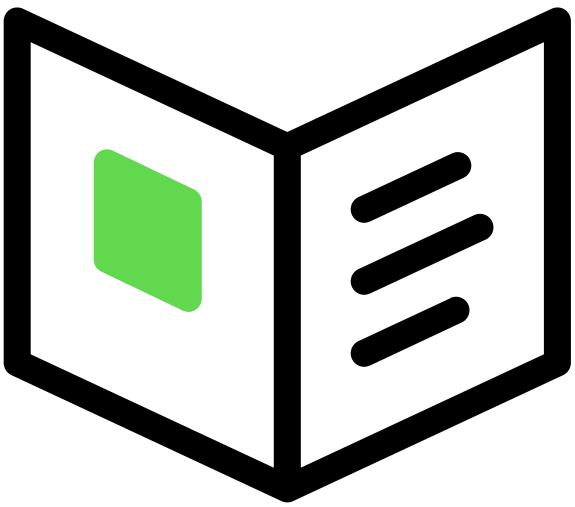


Aktivieren Hardware Asset Management Unterstützende Plugins und weisen Sie Rollen zu.

Verwenden

Verwenden Sie Hardware Asset Management Um Ihre Hardware-Assets effizient zu verwalten.

Referenz



Verbessern Sie Ihre Geschäftsprozesse und -Praktiken, indem Sie umsetzbare Daten visualisieren.

Automatische Übersetzung

Besuchen Sie die Website ServiceNow Store , um sich alle verfügbaren Apps anzusehen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Mehr erfahren

Was ist Hardware Asset Management?

Hardware Asset Management erkunden

Erfahren Sie mehr über Hardware Asset Management Indem Sie die Vorteile überprüfen, die sie für verschiedene Anwender in Ihrer Organisation bieten kann.

Hardware Asset Management – Übersicht

Hardware Asset Management Ermöglicht es Ihnen, den End-to-End-Lebenszyklus aller Ihrer organisatorischen Assets wie Hardware und Verbrauchsgüter nachzuverfolgen und zu verwalten. Sie können jede Phase des Asset-Lebenszyklus mit verbindlichen Workflows und Aufgaben vereinfachen. Asset-Tagging, Zuweisung des Besitzes und Standortnachverfolgung des Assets mindern das Risiko eines Asset-Verlusts. Hardware Asset Management Kann auch nicht genehmigte Hardware-Assets identifizieren und die Compliance mit etablierten Richtlinien und Vorschriften Ihrer Organisation sicherstellen.

Hardware Asset Management – Vorteile

Vorteil	Funktion	Anwender
Verwalten Sie Ihren Asset-Lebenszyklus, und halten Sie die Asset-Datensätze durch eine intuitive, zentralisierte und zentrale Ansicht des Hardware-Asset-Bestands, die Sie zu „kritisch“ leitet, genau und aktuell Hardware Asset Management Prioritäten und Aktivitäten.	Hardware-Asset-Arbeitsbereich	Führungskräfte/ Anwendungsbesitzer/ Asset-Manager/ Bestandsanwender
Nutzen Sie Mobilgeräte, um Assets in Lager zu empfangen und Audits vor Ort durchzuführen, um genaue Bestandsprüfungen zu ermöglichen.	Mobile Asset-Scans	Asset-Manager/Asset-Administratoren/ Bestandsadministratoren
Optimieren Sie Ihren Asset-Lebenszyklus mit vorgefertigten und geführten Workflows von Hardware Asset Management.	Asset-Lebenszyklusautomatisierung	Asset-Manager/Asset-Administratoren
Automatisieren Sie RMA-Prozesse (Return Merchandise Automation) für Assets, die zurückgegeben, ersetzt oder repariert werden sollen.	Rücksendegenehmigung für Waren	Asset-Manager/ Bestandsadministratoren
Verwalten Sie eine komplexe Gruppe von Assets als einzelnen übergeordneten Datensatz.	Asset-Pakete	Asset-Manager/Asset-Administratoren
Automatisieren Sie den Prozess der Rückforderung von Assets, die einem abgehenden Mitarbeiter zugewiesen sind.	Asset-Reklamation	Mitarbeiter/ Asset-Manager/ Bestandsadministratoren
Verwalten Sie Asset-Spenden an Wohltätigkeitsorganisationen mit Workflow.	Asset-Spende	Mitarbeiter/ Asset-Manager/ Bestandsmanager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteil	Funktion	Anwender
Betreiben Sie Lager mit größerer Genauigkeit, indem Sie Assets mit Paletten verknüpfen und Assets auf Gang- und Platzebene nachverfolgen.	Paletten für Bestand	Asset-Manager/ Bestandsadministratoren
Bearbeiten Sie alle Leihgeräteanforderungen, und stellen Sie sicher, dass Leihgeräte rechtzeitig vorbereitet und bereitgestellt werden.	Leihgeräte-Assets	Mitarbeiter/ Bestandsadministratoren
Automatisieren Sie die Bestellung, Asset-Tagging und Lieferung der Aktualisierungsanforderungen Ihrer Mitarbeiter für Hardware-Assets.	Zero Touch-Aktualisierung	Mitarbeiter/ Asset-Manager/ Bestandsadministratoren
Verfolgen Sie Sendungen, indem Sie über APIs Verbindungen zu Transportunternehmen erstellen.	Integration des Versandunternehmens	Administratoren/ Asset-Manager/ Bestandsadministratoren
Automatisieren und erstellen Sie Hardware-Asset-Datensätze, bevor sie empfangen werden.	Vorabversandmitteilung (ASN)	Administratoren
Fordern Sie Hardwareprodukte an, die in der Organisation verwendet werden sollen, integrieren Sie das Produkt, und definieren Sie die TRM-Lebenszyklusphasen.	Verwalten Sie das Onboarding von Hardwareprodukten mit Anwendungs-Portfoliomanagement	Unternehmensarchitekten/ Anwendungsbesitzer
Lassen Sie defekte Hardware-Assets in einem Lager schnell mithilfe des Reparatur-Flows reparieren.	Reparatur-Flow	Asset-Manager
Suchen Sie die Assets in Ihrem Lager effizient, indem Sie verwenden ServiceNow Mobile Agent Anwendung.	Bestandsauswahl für Hardware Asset Management	Bestandsanwender
Verfolgen Sie die Asset-Bewegung aus dem Wareneingangsbereich des Bestands zum festgelegten Platz im Lager mithilfe der Asset-Einlagerungsaufgabe.	Verwaltung des Bestands durch Verlagerung von Assets am Lagerabgabestandort	Bestandsanwender
Ermöglichen Sie die Erfüllung von Hardware-Asset-Anforderungen mit minimalem Eingriff.	Zero Touch-Anforderungs-Flow	Mitarbeiter/ externe Anbieter/ Katalogadministratoren
Führen Sie Remote-Asset-Audits für die erforderlichen Hardware-Assets unabhängig von ihrem Standort mithilfe des Asset-Nachweises durch.	Asset Nachweis	Asset-Manager/ Bestandsanwender/ Mitarbeiter
Empfangen Sie Hardware- und Verbrauchsgüter in Lagern über jeden Workflow an einem zentralen Standort	Empfang von Hardware und Verbrauchsgütern in Lagern	Asset-Manager/ Bestandsanwender
Bewerten Sie mithilfe der Asset-Leistungsberichte, wie effektiv und effizient Assets die beabsichtigten Funktionen in Ihrer Organisation erfüllen.	Asset-Leistungsberichte	Asset-Manager
Verfolgen und verwalten Sie Lager effizient, indem Sie die Bestandsberichte bewerten.	Bestandsberichte	Bestandsanwender

Verwenden Geführtes Setup Zu implementieren Hardware Asset Management

Hardware Asset Management Geführtes Setup Stellt eine Sequenz von Aufgaben bereit, die Ihnen bei der Konfiguration helfen Hardware Asset Management Auf Ihrem ServiceNow Instanz. Zum

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Öffnen Hardware Asset Management Geführtes Setup, navigieren Sie zu **App** > **Geführtes Setup**an. Weitere Informationen zur Verwendung von Geführtes Setup Schnittstelle, siehe Mit geführtem Setup .

Hardware Asset Management-Abonnement

Die ServiceNow Die Plattform verwendet eine Lizenzierungsmethode, bei der Ihre Organisation für die Verwendung von in Rechnung gestellt wird IT Asset Management Anwendung: ServiceNow Hardware Asset Management.

Hinweis: Sie müssen installieren Hardware Asset Management Von ServiceNow Store Damit Sie Aufgaben automatisieren und die Arbeit vereinfachen können.

Nutzen Sie Ihre Asset-Daten optimal aus, um mit den folgenden verbindlichen Workflows oder Funktionen Zeit und Ressourcen zu sparen.

- Hardware-Asset-Arbeitsbereich
- Hardware-Asset-Dashboard
- Hardware-Modell-Normalisierung
- Portal für Inhaltssuche
- Asset-Lebenszyklusautomatisierung
  - Hardware-Asset-Aktualisierung
  - Hardwareentsorgung
  - Leihgerätebestellung oder Asset-Reservierungen
  - Rücksendegenehmigung für Waren
  - Ablauf des Asset-Leasings
  - Rückgabe des geleasten Assets
  - Asset-Pakete
  - Erweiterte Versandbenachrichtigungen (ASN)
  - Asset-Spende
  - Zero Touch-Aktualisierung
- Automatisierte Asset-Aufgaben wie Bereitstellen, Tauschen und Stilllegen
- Mobil
  - Asset-Bestandsaudit
  - Asset-Entsorgungsscans
- Asset-Integration: Versandunternehmen
- Paletten-Assets
- Asset-Management-Dashboard für Führungskräfte
- Vertragsmanagement und -Verlängerung
- Hardware-Asset-Dashboard
- Portal für Inhaltssuche
- HAM Geführtes Setup
- Zebra-RFID-Integration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Servicestandorte
- Unterstützung von Verteilungskanälen für Lager
- Indoor Mapping-Fähigkeit für Hardware-Asset
- Hardware Asset Management-Reife
- Asset-Gesamtbetriebskosten
- Asset-Garantie-Integration mit Lenovo
- Reparatur-Flow
- Bestandsauswahl
- Zero Touch-Anforderungs-Flow
- Asset Nachweis
- Legen Sie Assets am Lagerabgabestandort ab
- Empfang von Hardware und Verbrauchsgütern in Lagern
- Asset-Leistungsberichte in Hardware-Asset-Arbeitsbereich
- Bestandsberichte für die Verwaltung von Lagern im Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Die folgenden Basissystemfunktionen von Core Asset-Management Werden mit bereitgestellt ServiceNow IT Service Management(ITSM) Und Kundenservice-Management(CSM) Produkt.

- Asset- und Modelldatensätze
- Lager
- Transferaufträge
- Bestellungen
- Verträge
- Mobiler Asset-Empfang
- Mobil: Meine Assets

Weitere Informationen finden Sie unter Asset-Management und Verwalten Hardware Asset Management Abonnements.

Hardware Asset Management Lizenzierung

Hardware Asset Management Mit der (HAM) Lizenzierung können Sie auswählen Hardware Asset Management Ressourcenkategorien, die Sie verwenden möchten. Sie können Geld sparen, indem Sie nur für die Kategorien zahlen, die Sie verwenden, und nicht für Kategorien, die Sie nicht verwenden.

Nur die Ressourcenkategorien, die aktiviert sind, werden auf die Abonnementeinheiten angerechnet.

Hinweis: Standardmäßig funktionieren für eine bestimmte Ressourcenkategorie die Normalisierungsfunktionen für die zugehörigen Modelle und die Asset-Aktionen für die zugehörigen Assets nicht. Wenn Sie die Normalisierungsfunktionen und Asset-Aktionen verwenden möchten, müssen Sie diese Ressourcenkategorie aktivieren.

Weitere Informationen zum Aktivieren oder Deaktivieren der HAM-Lizenzressourcenkategorien finden Sie unter Aktivieren oder deaktivieren Sie HAM-Lizenzressourcenkategorien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basierend auf der Verwendung von Modellkategorien, die ServiceNow Die HAM-Lizenz ist in Ressourcenkategorien unterteilt. Es gibt verschiedene Arten von Ressourcenkategorien. Verschiedene Assets fallen auch in verschiedene Kategorien. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen und erforderlichen Kategorien wählen. Ein in der Tabelle „Asset“ [alm_Asset] dargestelltes Asset, das die Kriterien für jeden verwalteten IT-Ressourcentyp erfüllt, z. B. Server, Endanwendercomputer, Netzwerkgerät und Mobilgerät, wird basierend auf dem vordefinierten Verhältnis von Anzahl der Assets zu Abonnementeinheiten für eine Abonnementeinheit gezählt.

Hinweis: Ressourcenkategorien in HAM Sind bestimmten Berechtigungen zugeordnet. Beispielsweise wird die Kategorie „Computerressource“ nur angezeigt, wenn die Computerberechtigung in verfügbar ist HAM Lizenz. Lokal ServiceNow Instanz, die Berechtigungen werden nicht heruntergeladen. Sie können jedoch speichern HAM Berechtigungsdetails mithilfe von `sn_ham_active_entitlements`Systemeigenschaft. Sie können diese Systemeigenschaft mit einer kommagetrennten Liste von Berechtigungen aktualisieren, für die Sie Zugriff haben.

Die kommagetrennten Berechtigungen sollten im folgenden Format aktualisiert werden:

- Endanwendercomputer – HAM_Computer_license
- Mobilgerät: Ham_mobiledevice_license
- Server: HAM_Server_license
- Netzwerkgerät: HAM_networkgear_license
- Monitore: HAM_Monitor_license
- Speicher: HAM_Storage_license
- Drucker: HAM_printer_license
- Telekommunikationsnetzwerkbestand: HAM_tni_license

HAM-Lizenzressourcenkategorien

Das Verhältnis der Abonnementeinheit ist das Verhältnis der Anzahl der Assets zur Anzahl der Abonnementeinheiten. Beispielsweise beträgt das Verhältnis der Abonnementeinheit von Endanwendercomputern 4:1, wobei 4 Assets eine einzelne Lizenzeinheit erfordern. Wenn 1 Lizenz 100 USD kostet, Kosten 4 Computer-Assets 100 USD und 8 Computer-Assets 200 USD.

Ressourcenkategorie	Abonnement-Einheiten-Verhältnis	Modellkategorie
Computer von Endanwendern	4:1	Computer
Server	1:1	Beliebiger Server wie der folgende: • AIX-Server • ESX-Server • HPUX-Server • Linux-Server • Netware-Server • OS/X-Server • Server

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HAM-Lizenzressourcenkategorien
Das Verhältnis der Abonnementeinheit ist das Verhältnis der Anzahl der Assets zur Anzahl der Abonnementeinheiten. Beispielsweise beträgt das Verhältnis der Abonnementeinheit von Endanwendercomputern 4:1, wobei 4 Assets eine einzelne Lizenzeinheit erfordern. Wenn 1 Lizenz 100 USD kostet, Kosten 4 Computer-Assets 100 USD und 8 Computer-Assets 200 USD.

(Fortsetzung)

Ressourcenkategorie	Abonnement-Einheiten-Verhältnis	Modellkategorie
		• Solaris-Server • Unix-Server • Windows-Server
Netzwerkgerät	5:1	• Netzwerkgerät • IP-Switch • IP-Router
Mobiles Gerät	10:1	Mobiles Gerät
Telekommunikationsnetzwerk-Bestand	1:1	• Karte • Netzwerkschnittstelle • Logische Verbindung • Physische Verbindung • Telekommunikationsgerät
Nicht klassifizierte Hardware	1:1	Hardware
Monitore	15:1	Monitor
Speicher	3:1	Speichergerät
Drucker	10:1	Drucker

Hinweis: Nicht klassifizierte Hardware, Monitore, Speicher und Drucker sind mit verfügbar Hardware Asset Management Version 10.1.0 und höher nur, wenn Sie ein Upgrade auf durchführen HAM Lizenzversion 5,0.

Um auf zuzugreifen Hardware Asset Management Funktionen für Telecommunications Network Inventory, Sie sollten installieren Telecommunications Network Inventory Anwendung und Aktivierung der Ressourcenkategorie „Telecom Network Inventory“. Weitere Informationen finden Sie unter Integration von Hardware Asset Management in Telecommunications Network Inventory .

HAM Lizenzierung für anwenderdefinierte Modellkategorien

HAM Stellt einige sofort einsatzbereite Modellkategorien bereit. Jede von Ihnen erstellte Modellkategorie wird als anwenderdefinierte Modellkategorie betrachtet. Wenn Sie ein Upgrade auf durchführen Hardware Asset Management Lizenz freigegeben in Washington DC Und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

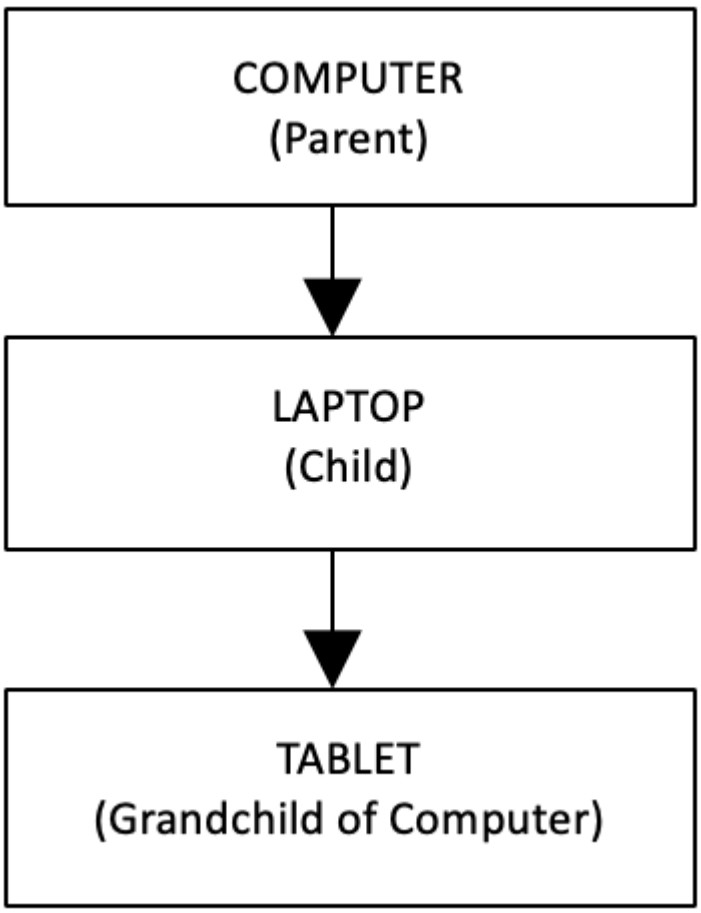
spätere Releases können jedes Asset mit einer anwenderdefinierten Modellkategorie auf zugreifen Hardware Asset Management Funktionen und Workflows nur, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die anwenderdefinierte Modellkategorie des Assets gehört zur Hierarchie der aktivierten Modellkategorien.
- Die übergeordnete Modellkategorie einer anwenderdefinierten Modellkategorie ist einer lizenzierbaren und aktivierten Ressourcenkategorie zugeordnet.

Hinweis: Wenn Sie sich in einem befinden HAM Lizenzversion wurde vor veröffentlicht Hardware Asset Management Lizenzversion 4, auf die Assets mit anwenderdefinierten Modellkategorien standardmäßig zugreifen können Hardware Asset Management Funktionen und Workflows, auch wenn sie keiner aktivierten und lizenzierbaren Ressourcenkategorie zugeordnet sind. Außerdem werden die anwenderdefinierten Modellkategorien nicht auf eine Abonnementeinheit angerechnet.

Sie können aktivieren HAM Lizenzierung für anwenderdefinierte Modellkategorien mithilfe von *sn_hamp.enable_custom_category_licensing*Systemeigenschaft. Standardmäßig ist der Wert dieser Systemeigenschaft auf festgelegt **Falsch** . Wenn Sie festlegen *sn_hamp.enable_custom_category_licensing*Systemeigenschaft zu **Wahr** , Anwenderdefinierte Modellkategorie-Assets sind von ausgeschlossen HAM Workflows, es sei denn, das übergeordnete Element der anwenderdefinierten Modellkategorie ist eine aktivierte und lizenzierbare Kategorie.

Beispiel für die Hierarchie von Modellkategorien



Im Beispiel ist die Computermodellkategorie den anwenderdefinierten Modellkategorien Laptop und Tablet zugeordnet. Beachten Sie Folgendes zu den anwenderdefinierten Modellkategorien:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie Computer auswählen, werden sowohl Laptop als auch Tablet auch auf eine Abonnementeinheit in der Ressourcenkategorie Endanwendercomputer angerechnet. Auch auf diese anwenderdefinierten Modellkategorien kann zugegriffen werden Hardware Asset Management Funktionen und Workflows.
- Wenn Sie Computer deaktivieren, werden sowohl Laptop als auch Tablet ebenfalls deaktiviert, und auf diese anwenderdefinierten Modellkategorien kann nicht zugegriffen werden Hardware Asset Management Funktionen und Workflows.

Hinweis: Eine Modellkategorie, die zu einer lizenzierbaren Ressourcenkategorie gehört und eine übergeordnete Modellkategorie hat, wird nur unter der zugehörigen Ressourcenkategorie lizenziert. Beispielsweise wird die Überwachungsmodellkategorie, die der Ressourcenkategorie „lizenzierbare Monitore“ zugeordnet ist und deren übergeordnetes Element „Computer“ hat, nur unter „Monitore“ lizenziert.

Assets mit den folgenden Modellkategorien sind vom Zugriff ausgeschlossen Hardware Asset Management Funktionen und Workflows:

- Jede Modellkategorie, die einer abgewählten Ressourcenkategorie untergeordnet ist.
- Jede Modellkategorie, die Modellkategorien wie Drucker und Speichergerät untergeordnet ist.Dieser Ausschluss ist nur in Hardware Asset Management Version 10.0,0.

  Hinweis: Die vorhandenen Modellkategorien wie Drucker, Verbrauchsgüter und Speichergeräte greifen weiterhin auf zu Hardware Asset Management Funktionen Nur mit Hardware Asset Management Version 10.0.0 und früher .

  Von Hardware Asset Management Ab Version 10.1.0 sind die Ressourcenkategorien „Drucker“, „Monitore“, „Speicher“ und „nicht klassifizierte Hardware“ lizenziert und nur verfügbar, wenn Sie ein Upgrade auf durchführen HAM Lizenzversion 5,0. Sie müssen diese Ressourcenkategorien aktivieren, um auf zuzugreifen Hardware Asset Management Funktionen. Wenn Sie diese Ressourcenkategorien aktivieren, können alle untergeordneten Modellkategorien auch auf die HAM-Funktionen und -Workflows zugreifen.

  Nachdem Sie ein Upgrade auf durchgeführt haben HAM Lizenzversion 5,0, Drucker, Monitore, Speichergeräte und nicht klassifizierte Hardware-Assets, die in früheren Versionen erstellt wurden, können nicht auf zugreifen Hardware Asset Management Funktionen standardmäßig. Sie sollten diese Ressourcenkategorien explizit aktivieren.

- Jede andere anwenderdefinierte Modellkategorie ohne übergeordnete Kategorie.

L Iscensing-Framework für Hardware Asset Management Lösungen

Verwalten Sie die von Ihrer Organisation erworbenen und verbrauchten Abonnementeinheiten für alle Hardware Asset Management Lösungen mit verbesserten HAM Lizenzierungsframework. Wenn mehr als eins Hardware Asset Management Die Lösung ist auf einem aktiviert ServiceNow Instanz wird jede lizenzierbare und aktivierte Ressourcenkategorie nur unter einer Lösung lizenziert.

Die Lizenziert Lösungen wie Hardware Asset Management Integration mit Zero Touch Mobility und Hardware Asset Management Integration mit Telecommunications Network Inventory Installieren Sie Hardware Asset Management Auf Ihrem ServiceNow Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jeweils Hardware Asset Management Die Lösung unterstützt einige standardmäßige Ressourcenkategorien, die verfügbar sind Hardware Asset Management Funktionen und Workflows.

Ressourcenkategorien für Hardware Asset Management-Lösungen

Anwendung/Lösung	Unterstützte Ressourcenkategorien
Hardware Asset Management Integration mit Zero Touch Mobility	Mobiles Gerät
Integration von Telecommunications Network Inventory in Hardware Asset Management	• Telekommunikationsnetzwerk-Bestand • Server • Netzwerkgerät
Hardware Asset Management	• Computer von Endanwendern • Mobiles Gerät • Server • Netzwerkgerät • Drucker • Monitore • Speicher • Nicht klassifizierte Hardware

HAM Die Lizenzierung basiert auf dem Verhältnis der Abonnementeinheit, das für jede Ressourcenkategorie definiert ist. Sie können nur die Ressourcenkategorien aktivieren und bezahlen, die Sie verwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzierung.

Lizenzpriorisierung für Hardware Asset Management Lösungen

Wichtig: Die HAM Die Lizenzpriorisierungsfunktion ist mit verfügbar Hardware Asset Management Version 10 .1 .0 Und später.

Wenn Sie alle aktivieren Hardware Asset Management-Lösungen auf Ihrem ServiceNow Instanz und Aktivierung aller Ressourcenkategorien, berücksichtigen Sie Folgendes :

- Eine Ressourcenkategorie wird basierend auf der in definierten Anwendungspriorität nur unter einer Anwendung lizenziert HAM Lizenzierungsframework.
- Die Anwendungspriorität wird basierend auf den Lizenzierungskosten festgelegt und in der folgenden Reihenfolge:
  1. Hardware Asset Management Integration mit Zero Touch Mobility
  2. Integration von Telecommunications Network Inventory in Hardware Asset Management
  3. Hardware Asset Management
- Mobilgerät ist unter lizenziert Hardware Asset Management Integration mit Zero Touch Mobility.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Telecom Network Inventory, Server und Network Gear werden unter lizenziert Hardware Asset Management Integration mit Telecommunications Network Inventory.
- Endanwendercomputer sind unter lizenziert Hardware Asset Management.

Lizenzierungsmodell für HAM-Lösungen

Ressourcenkategorie	Abonnement-Einheiten-Verhältnis	HAM Integration mit Zero Touch Mobility	Integration von Telecommunications Network Inventory in HAM	Hardware Asset Management	Lizenziert unter
Mobil	10:1	Installiert	Ressourcenkategorie ist nicht verfügbar	Installiert	Zero Touch-Mobilität
Server	1:1	Ressourcenkategorie ist nicht verfügbar	Installiert	Installiert	Telecommunications Network Inventory
Netzwerkgerät	5:1	Ressourcenkategorie ist nicht verfügbar	Installiert	Installiert	Telecommunications Network Inventory
Telekommunikationsnetzwerk-Bestand	1:1	Ressourcenkategorie ist nicht verfügbar	Installiert	Installiert	Telecommunications Network Inventory
Computer von Endanwendern	4:1	Ressourcenkategorie ist nicht verfügbar	Ressourcenkategorie ist nicht verfügbar	Installiert	Hardware Asset Management

Sie können die Abonnementdetails von anzeigen Hardware Asset Management Anwendung und Lösungen, die den ITAM-Lizenzbericht verwenden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeigen Sie den Lizenzbericht für an Hardware Asset Management Anwendung.

Ausschluss von Operational Technology(OT) Hardware-Assets von HAM Lizenzierung

Das Lizenzierungsmodell von OT Asset-Management Die Anwendung (OTAM) unterstützt einige standardmäßige Hardwaressourcenkategorien, um OT-Hardware-Assets zu lizenzieren. Weitere Informationen zu OT-Hardware-Assets finden Sie unter OT-Asset Arbeitsbereich. Diese OTAM-Hardwaressourcenkategorien haben gleichwertiges HAM Lizenzierungsressourcenkategorien.

Vergleich der Ressourcenkategorien

HAM-Ressourcenkategorie	Entsprechende OTAM-Hardware-Ressourcenkategorie
Server	OT-Server
Netzwerkgerät	OT-Netzwerkgerät
Speicher	OT-Speicher
Computer von Endanwendern	OT-Endanwendercomputer
Mobile Geräte	OT-Mobilgeräte
Monitore	OT-Monitore
Drucker	OT-Drucker
Nicht klassifizierte Hardware	Nicht klassifizierte OT-Hardware

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie alle aktivieren Hardware Asset Management-Lösungen zusammen mit OT Asset-Management-Anwendung und -Aktivierung HAM Ressourcenkategorien berücksichtigen Sie die folgenden Punkte:

- Nicht-OT-Hardware-Assets, mit **OT-Entität** Kennzeichnung auf festgelegt **Falsch** , Werden nur unter den Ressourcenkategorien von lizenziert HAM Lizenzierung.
- OT-Hardware-Assets, mit **OT-Entität** Kennzeichnung auf festgelegt **Wahr** , Sind nur unter den Hardwaressourcenkategorien des lizenziert OT Asset-Management Anwendung. Details finden Sie unter OT Asset-Management Lizenzierung.
- HAM Workflows unterstützen sowohl OT-Hardware-Assets als auch nicht-OT-Hardware-Assets.
- OT Asset-Management Workflows unterstützen nur OT-Hardware-Assets.

Zugehörige Informationen

Hardware Asset Management Integration mit Zero Touch Mobility

Integration von Hardware Asset Management in Telecommunications Network Inventory

Hardware Asset Management Lizenzausschluss

Bezahlen Sie nur für die Assets mit lizenzierter Hardware Asset Management Funktionen und schließen Sie ein Asset aus, für das Sie die lizenzierten Funktionen nicht verwenden möchten.

Hardware-Asset-Funktionen sind auf Hardware- und Verbrauchsgüter-Asset-Datensätze beschränkt. Verwenden Sie den Ausschluss auf Asset-Ebene, wenn Sie verwenden möchten Hardware Asset Management Lizenzierte Funktionen, möchten jedoch einige Assets ausschließen. Weitere Informationen zum Ausschließen eines Assets finden Sie unter Assets ausschließen.

Hardware-Assets, die zu einer Kategorie gehören, die Sie nicht aktivieren, werden standardmäßig ausgeschlossen. Wenn Sie sich beispielsweise nicht für die Kategorie Endanwendercomputer entscheiden, werden alle Endanwendercomputer ausgeschlossen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren oder deaktivieren Sie HAM-Lizenzressourcenkategorien.

Sie können die ausgeschlossenen Assets nicht in den folgenden HAM-Flows und -Aufgaben auswählen und verwenden:

- Leihgeber
- Entsorgung
- Neu laden
- Lease
- Gruppe
- Warenrücksendeautorisierung (RMA)
- Audit
- RFID
- Automatisierung des Asset-Lebenszyklus
- Paletten
- Spende

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Jeder Workflow, der für ein Asset gestartet wurde, kann abgeschlossen werden, auch wenn das Asset Mitte der Zeit als ausgeschlossen markiert ist.

Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Das Hardware-Asset Arbeitsbereich Ist die intuitive und optimierte Anwenderoberfläche von Hardware Asset Management Anwendung zur Verwaltung Ihrer Hardware-Assets.

Hinweis:

Sie müssen aktivieren Asset-Management Arbeitsbereich Plugin (sn_itam_Workspace) zusammen mit Hardware Asset Management(sn_hamp) zur Verwendung von Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Die Hardware-Asset-Arbeitsbereich Ist ein einheitliches Medium mit mehreren Ansichten, mit denen Sie Ihre Assets effizient verwalten können. Die Ansichten bieten Ihnen Einblick in alle wichtigen Aspekte Ihrer Assets, z. B. Dashboards zu Normalisierung und Lager, Anzahl der Assets nach Modell, Lebenszyklusstatus, Modellkategorie und Gesamtleistung von Assets.

Die Hardware-Asset-Arbeitsbereich Enthält die folgenden Ansichten:

- Hardware-Asset-Übersicht : Zeigen Sie wichtige Aktionen und Quick-Links zu aktiven Aufgaben an. Erhalten Sie außerdem eine 360-Grad-Ansicht des Asset-Bestands für einen Snapshot von Assets nach Modelltyp, Lebenszyklusstatus und Asset-Wert.
- Asset-Analytics : Verwalten Sie Ressourcen effizient, indem Sie die Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership, TCO) von Assets nachverfolgen.
- DaaS Anbieteransicht: Verwalten Sie die Assets der Kunden von Device as a Service(DaaS) Anbieter.

  Hinweis: Hardware Asset Management Für Device as a Service(Com.sn_daas_HAM) muss installiert sein, um auf diese Ansicht zuzugreifen.

- Bestand : Zeigen Sie Details des gesamten Asset-Bestands und der Lager an, mit denen Sie Bestandsaufgaben ausführen können.
- Asset-Bestand : Zeigen Sie die Asset-Funktionen an, und pflegen Sie genaue Hardware- und Verbrauchsgüter-Datensätze.
- Modellverwaltung : Zeigen Sie Details zu verschiedenen Arten von Modellen an, die für Hardware, Software, Verbrauchsgüter und Pakete verwaltet werden.
- Portal für Inhaltssuche für Hardware Asset Management: Zeigen Sie Daten zu Hardwareprodukten an, die in gespeichert sind Hardware Asset Management Inhaltsservice.
- Beschaffungsansicht: Details aller laufenden Beschaffungsaktivitäten anzeigen und verwalten.
- Vertragsmanagement : Anzeigen und Verwalten aller Hardware- und Softwareverträge.
- Erfolgsportal : Verfolgen Sie den Fortschritt von Hardware Asset Management(HAM)-Anwendung mit Erfolgszielen, weisen Sie Aktivitäten zu, um den Erfolg Ihrer Ziele nachzuverfolgen, und Reifen Sie Ihr HAM-Programm mit vordefinierten Reifeelementen aus.
- Asset-Vorgänge : Asset-Vorgänge im Zusammenhang mit Bestand, Versand, Beschaffung, Hardware-Asset-Normalisierung, Verträgen anzeigen Zero Touch-Aktualisierung und Erfolgsziele.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Passen Sie Registerkarten in an Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Hardware-Asset-Übersicht

Verbessern Sie Ihren Hardware Asset Management Experience mit der modernisierten und anwenderfreundlichen Übersichtsansicht für Hardware-Assets. Die Hardware-Asset-Übersicht ist eine vereinfachte und intuitive Umgebung, mit der Sie die Anwendung effektiver nutzen können, indem Sie die Komplexität reduzieren.

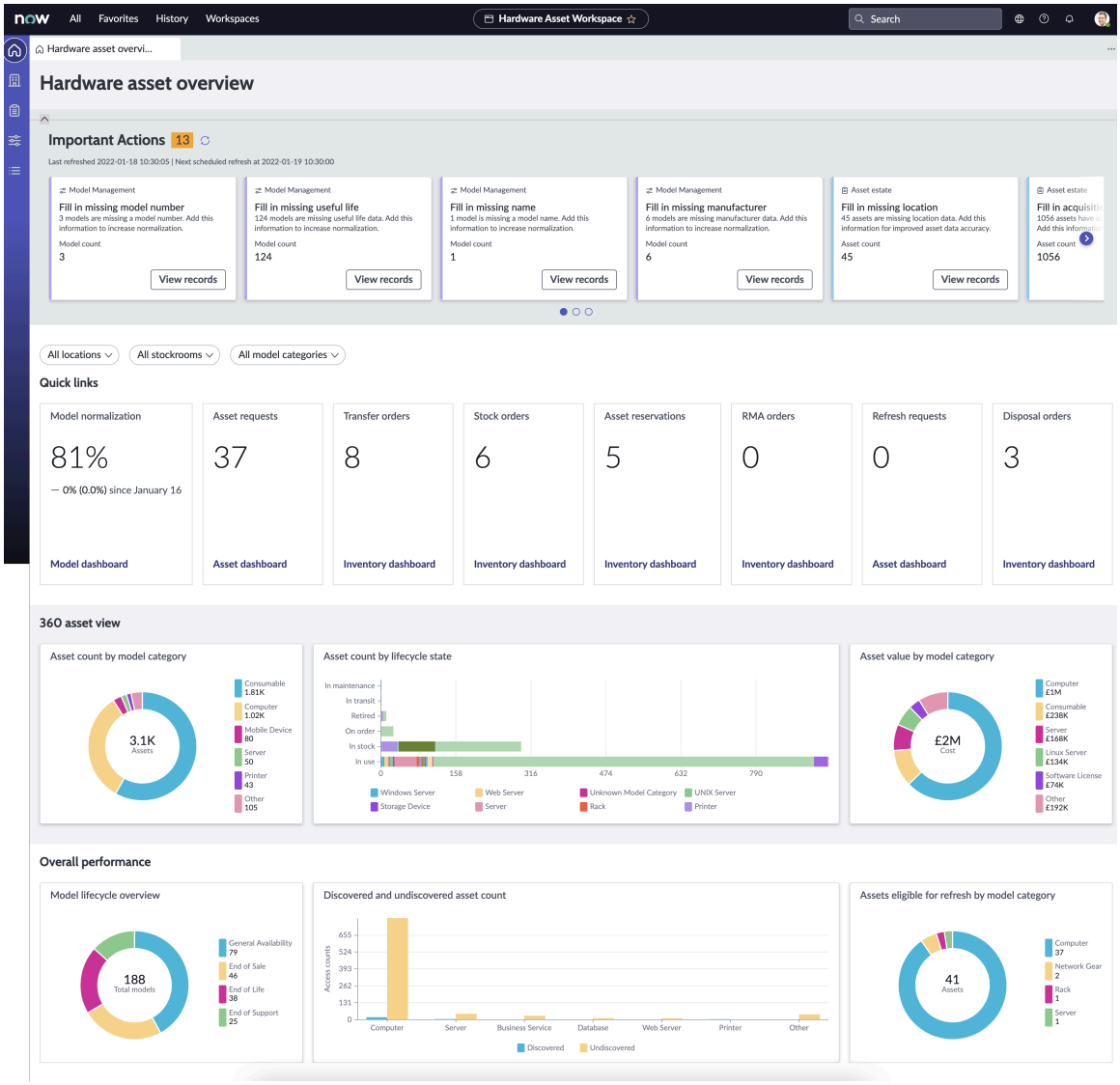
Verwenden Sie die Hardware-Asset-Übersichtsansicht, um:

- Handeln Sie bei Diskrepanzen, z. B. wenn für ein Asset Bestellnummer, Modellnummer, Asset-Funktion oder Hersteller fehlt.
- Navigieren Sie zu bestimmten Dashboards für Asset-Funktionen wie Modellnormalisierung, Asset-Anforderungen, Transferaufträge, Lageraufträge, Asset-Reservierungen, RMA-Aufträge, Aktualisierungsanforderungen und Entsorgungsaufträge.
- Zeigen Sie den Abschnitt „360 Asset-Ansicht“ an, in dem die Asset-Anzahlen nach Modellkategorie und Lebenszyklusstatus und der Asset-Wert nach Modellkategorie angezeigt werden.
- Zeigen Sie den Abschnitt „Gesamtleistung“ an, der die Übersicht über den Modelllebenszyklus aller Assets, die Anzahl erkannter und nicht erkannter Assets und die für eine Aktualisierung in Frage kommenden Assets nach Modellkategorie anzeigt.

Wählen Sie ein Widget oder Diagramm aus, um detaillierte Informationen anzuzeigen und entsprechende Aktionen zu ergreifen. Sie können auch verwenden **Standort** , **Lager** , Und **Modellkategorie** Listen zum Filtern Ihrer Ergebnisse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hardware-Asset-Übersicht



Automatische Übersetzung

Quick-Links

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Modellnormalisierung	Prozentsatz der normalisierten Hardware- und Verbrauchsgütermodelle.
Asset-Anforderungen	Anzahl der angeforderten Artikel, bei denen das Modell des Artikels Hardware, Verbrauchsgut oder Paket ist.
Transferaufträge	Anzahl der aktiven Transferaufträge.
Lageraufträge	Anzahl der angeforderten Hardware-Bestandsbestellungsartikel.
Asset-Reservierungen	Anzahl der aktiven Leihgerätebestellungen.
RMA-Aufträge	Anzahl der offenen RMA-Aufträge.
Aktualisierungsanforderungen	Anzahl der offenen Anforderungen für Aktualisierungsaufträge für Hardware-Assets.
Entsorgungsaufträge	Anzahl der offenen Hardware-Entsorgungsaufträge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

360-Grad-Asset-Ansicht

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Asset-Anzahl nach Modellkategorie	Anzahl der Assets, gruppiert nach Modellkategorie, z. B. Verbrauchsgut, Computer und Mobilgerät.
Asset-Anzahl nach Lebenszyklus-Status	Anzahl der Assets, gruppiert nach dem Lebenszyklusstatus, z. B. stillgelegt, in Gebrauch und auf Lager.
Asset-Wert nach Modellkategorie	Kosten von Assets gruppiert nach Modellkategorie, z. B. Softwarelizenz, Verbrauchsgut und Server.

Gesamtleistung

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Übersicht über Modelllebenszyklus	Übersicht über den Modelllebenszyklus gruppiert nach der Lebenszyklusphase, z. B. Ende des Supports, Ende der Lebensdauer, allgemeine Verfügbarkeit und Ende des Verkaufs.
Anzahl der erkannten und nicht erkannten Assets	Vergleich der Anzahl der erkannten und nicht erkannten Assets, gruppiert nach Modellkategorie. Nicht erkannte Assets sind die Assets, die überhaupt nicht oder nicht innerhalb eines Monats erkannt werden.
Für eine Aktualisierung in Frage kommende Assets nach Modellkategorie	Anzahl der Assets, die bereits abgelaufen sind oder der aktuelle Tag das Ablaufdatum ist und für eine Aktualisierung berechtigt sind.

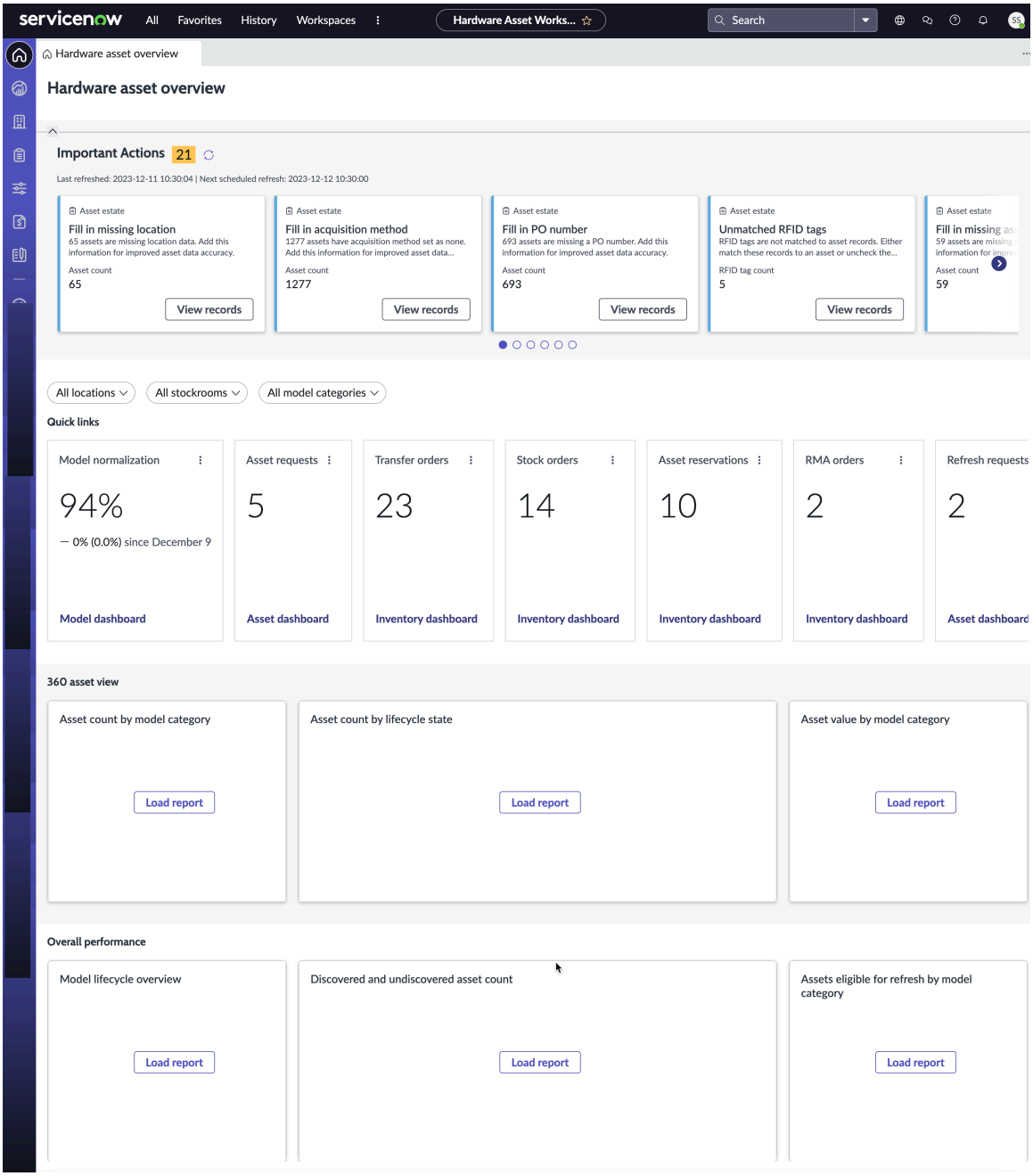
Laden Sie Berichte in der Hardware-Asset-Übersicht

Sie können Diagramme oder Widgets laden, die bei Bedarf einen großen Satz von Asset-Datensätzen abrufen, anstatt sie zusammen mit der Seite zu laden. Mit diesem Ansatz können Sie die Ladezeit für die Hardware-Asset-Übersichtsseite reduzieren.

Die Systemeigenschaft *sn_itam_workspace.asset_overview_enable_lazy_loading*Bietet Ihnen die Möglichkeit, entweder Berichte, die Sie anzeigen möchten, selektiv zu laden oder Berichte gleichzeitig mit der Seite zu laden. Standardmäßig ist diese Systemeigenschaft auf festgelegt **Falsch** . Wenn diese Systemeigenschaft auf Ihrem aktiviert ist ServiceNow-Instanz können Sie -Berichte anzeigen, indem Sie verwenden **Bericht laden** Option.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Laden Sie Berichte in der Hardware-Asset-Übersicht



Zugehörige Informationen

Analytics- und Reporting-Lösungen für Hardware Asset Management

Asset Analytics-Ansicht

Verwenden Sie die Asset Analytics-Ansicht, um eine detaillierte Ansicht aller Ihrer Hardware-Assets, der Gesamtbetriebskosten (TCO) Ihrer Assets und der Asset-Leistung zu erhalten.

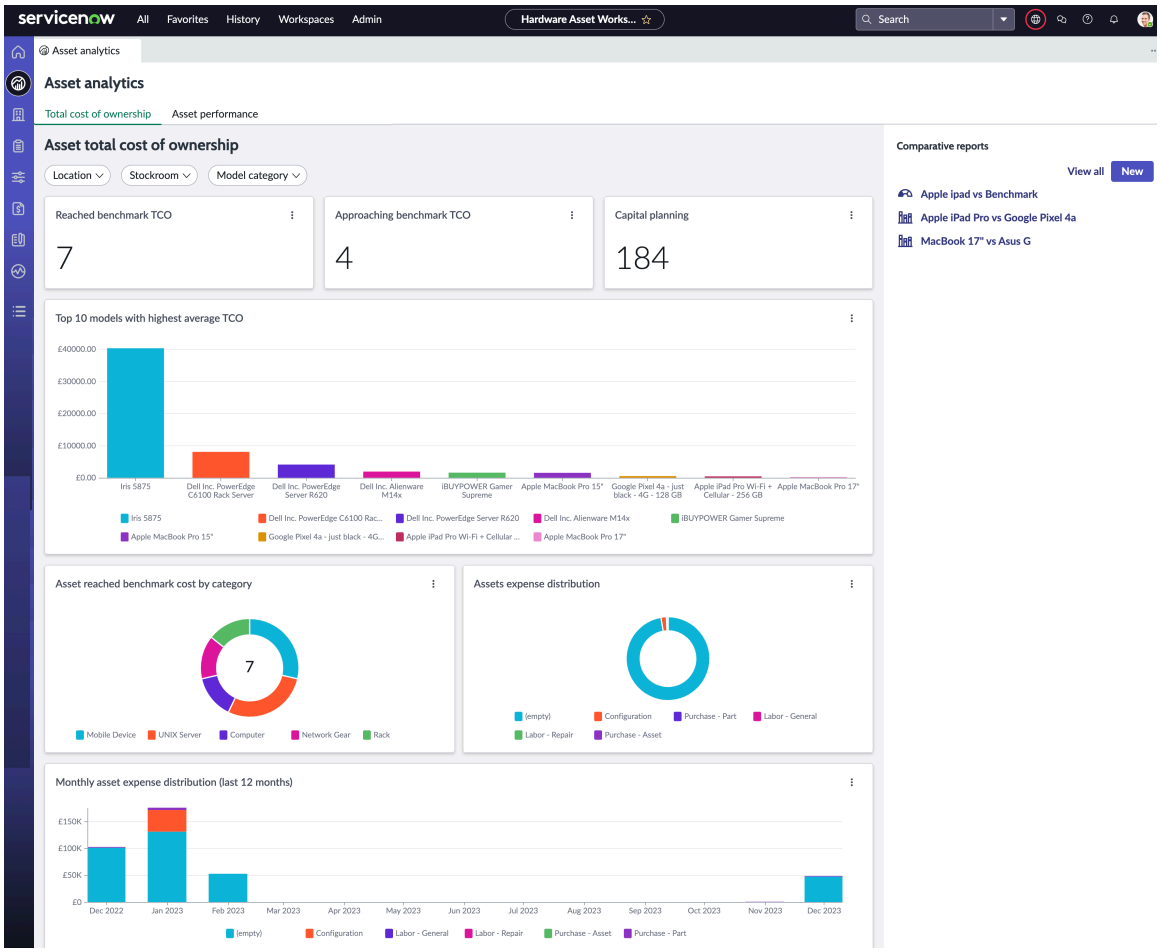
Gesamtbetriebskosten

Weitere Informationen zu den TCO Ihrer Assets finden Sie unter Asset-Gesamtbetriebskosten für Hardware Asset Management.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Die Asset Analytics-Ansicht ist mit verfügbar Hardware Asset Management Version 10.0.0 oder höher.



Sie können Ihre Ergebnisse filtern und eingrenzen, indem Sie einen Standort, ein Lager und eine Modellkategorie auswählen.

Hinweis:

TCO-Berichte unterstützen Domänentrennung, wenn die Plugins „Domänenerweiterungs-Installationsprogramm“ (com.glide.domain.msp_extensions.installer) und „Domänensupport“ (com.snc.PA.Domain_Support) aktiviert sind.

Gesamtbetriebskosten des Assets

Feld	Beschreibung
Erreichte Benchmark-TCO	Die Anzahl der Assets, deren TCO größer oder gleich den Benchmark-Kosten ist.
Benchmark-TCO bald erreicht	Die Anzahl der Assets, deren TCO größer oder gleich dem Benchmark-Schwellenwert, aber kleiner als die Benchmark-Kosten sind. Der Prozentsatz des TCO-Benchmark-Schwellenwerts ist standardmäßig auf 75 % der TCO-Benchmark-Kosten festgelegt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gesamtbetriebskosten des Assets (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie beispielsweise die Benchmark auf 1000 USD festgelegt haben und die Asset-Kosten 750 USD erreicht haben, wird davon ausgegangen, dass sich das Asset der Benchmark-TCO nähert. Verwenden Sie die Systemeigenschaft *sn_itam_common.asset_tco_benchmark_threshold_perc* zum Aktualisieren des Benchmark-Schwellenwertprozentsatzes. Weitere Informationen zu den Feldwerten für Hardware-Assets finden Sie unter Asset-Datensatzfelder.
Kapitalplanung	Anzahl der Assets für die Investitionsplanung. Die Assets für die Investitionsplanung sind Assets, die nicht stillgelegt wurden und deren aktuelle Lebenszyklusphase „wahr“ ist .
Top-10-Modelle mit den höchsten durchschnittlichen TCO	Top-10-Modelle mit den höchsten durchschnittlichen Asset-TCO in 12 Monaten.
Asset hat Benchmark-Kosten nach Kategorie erreicht	Anzahl der Assets, deren Asset-TCO die Benchmark-Kosten basierend auf der Modellkategorie erreicht hat.
Asset-Ausgabenverteilung	Kosten, die für Ihre Assets basierend auf den Ausgabenkategorien wie Arbeit, Versand und Einkauf angefallen sind.
Monatliche Asset-Ausgabenverteilung (letzte 12 Monate)	Monatliche Anfangs- und Betriebskosten Ihrer Assets in den letzten 12 Monaten.

Vergleichsberichte

Zeigen Sie die zuletzt erstellten TCO-Berichte in diesem Abschnitt an.

Sie können auch einen Bericht erstellen, indem Sie auswählen **Neu** Im Abschnitt „Vergleichsberichte“. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen TCO-Bericht in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Asset-Leistung

Die Registerkarte Asset-Leistung enthält Details zu den Durchschnittswerten der folgenden Leistungskennzahlen (KPIs):

- Verfügbarkeit
- Durchschnittliche Zeit zwischen zwei Ausfällen (MTBF)
- Durchschnittliche Zeit bis zur Reparatur (MTTR)

Hinweis: Weitere Informationen zur Berechnung von KPIs finden Sie unter Asset-Leistungsberichte in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßig ist **Modellkategorie** Der Filter wird auf die KPI-Berichte angewendet. Um bestimmte Daten weiter einzugrenzen und sich auf sie zu konzentrieren, können Sie auch einen der folgenden Filter auswählen:

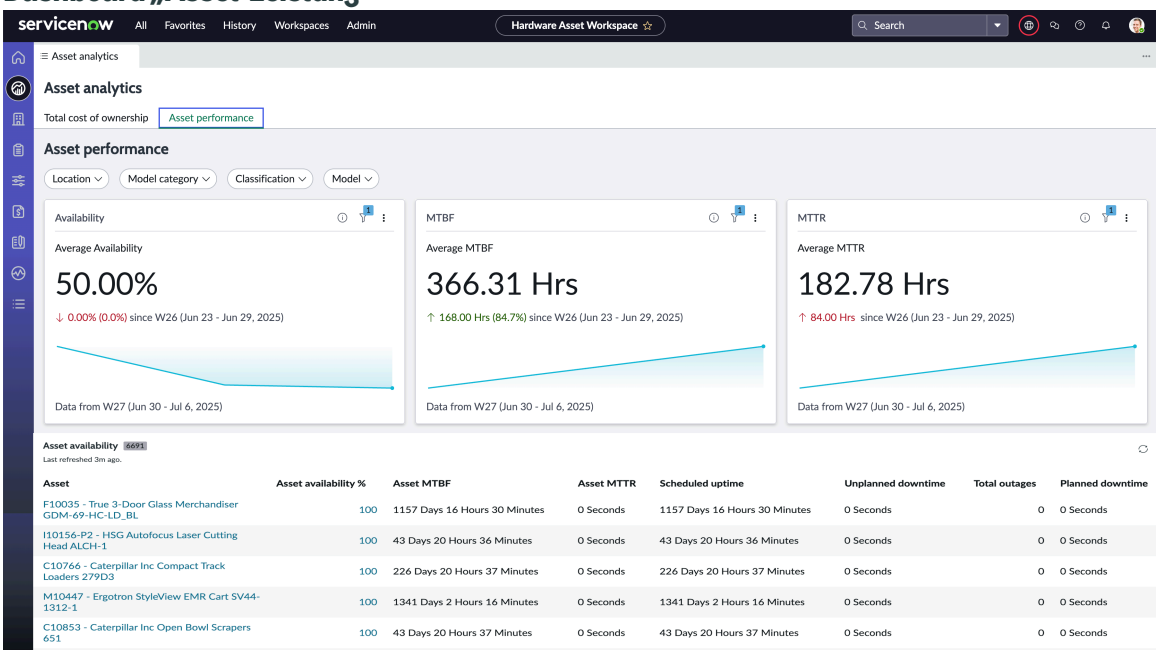
- **Domäne**
- **Standort**
- **Klassifizierung**
- **Modell**

Hinweis: Sie können maximal zwei Filter auf jeden KPI-Bericht anwenden.

Im Bericht wird ein wöchentlicher Trend der durchschnittlichen KPI-Werte angezeigt. Die Liste Asset-Verfügbarkeit enthält KPI-Details für alle nachverfolgten Hardware-Assets. Die durchschnittlichen KPI-Werte werden basierend auf den Assets in dieser Liste berechnet.

Wenn Sie einen KPI-Bericht auswählen, wird der **KPI-Details** Seite wird angezeigt. Auf dieser Seite können Sie die Informationen in diesem KPI erkunden. Sie können Ziele festlegen, die Sie erreichen möchten, und auch Signale festlegen, um Sie über wesentliche Änderungen am KPI zu benachrichtigen.

Dashboard „Asset-Leistung“



Widget	Beschreibung
Verfügbarkeit	Durchschnittlicher Prozentsatz der Verfügbarkeit aller nachverfolgten Hardware-Assets, berechnet durch Division des Prozentsatzes der Gesamtverfügbarkeit des Assets durch die Anzahl der im Asset-Verfügbarkeitsbericht aufgeführten Assets.
MTBF	Durchschnittliche MTBF aller nachverfolgten Hardware-Assets, berechnet durch Division der gesamten Asset-MTBF durch die Anzahl der im Asset-Verfügbarkeitsbericht aufgeführten Assets.
MTTR	Durchschnittliche MTTR aller nachverfolgten Hardware-Assets, berechnet durch Division der gesamten Asset-MTTR durch die Anzahl der im Asset-Verfügbarkeitsbericht aufgeführten Assets.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget	Beschreibung
Asset-Verfügbarkeit	Bericht, der die Verfügbarkeit und andere zugehörige KPIs aller nachverfolgten Hardware-Assets auflistet.

DaaS Anbieteransicht

Die DaaS Anbieteransicht in Hardware-Asset-Arbeitsbereich Ist eine intuitive Benutzeroberfläche von Device as a Service Anwendung zum Verwalten der Assets der Kunden von DaaS Anbieter.

Hinweis: Sie müssen die folgenden Plugins aktivieren, um auf zugreifen zu können DaaS Anbieteransicht:

- Hardware Asset Management Anwendung (sn_hamp)
- Hardware-Asset-Arbeitsbereich (sn_itam_Workspace)
- Hardware Asset Management Für Device as a Service(Com.sn_daas_HAM)

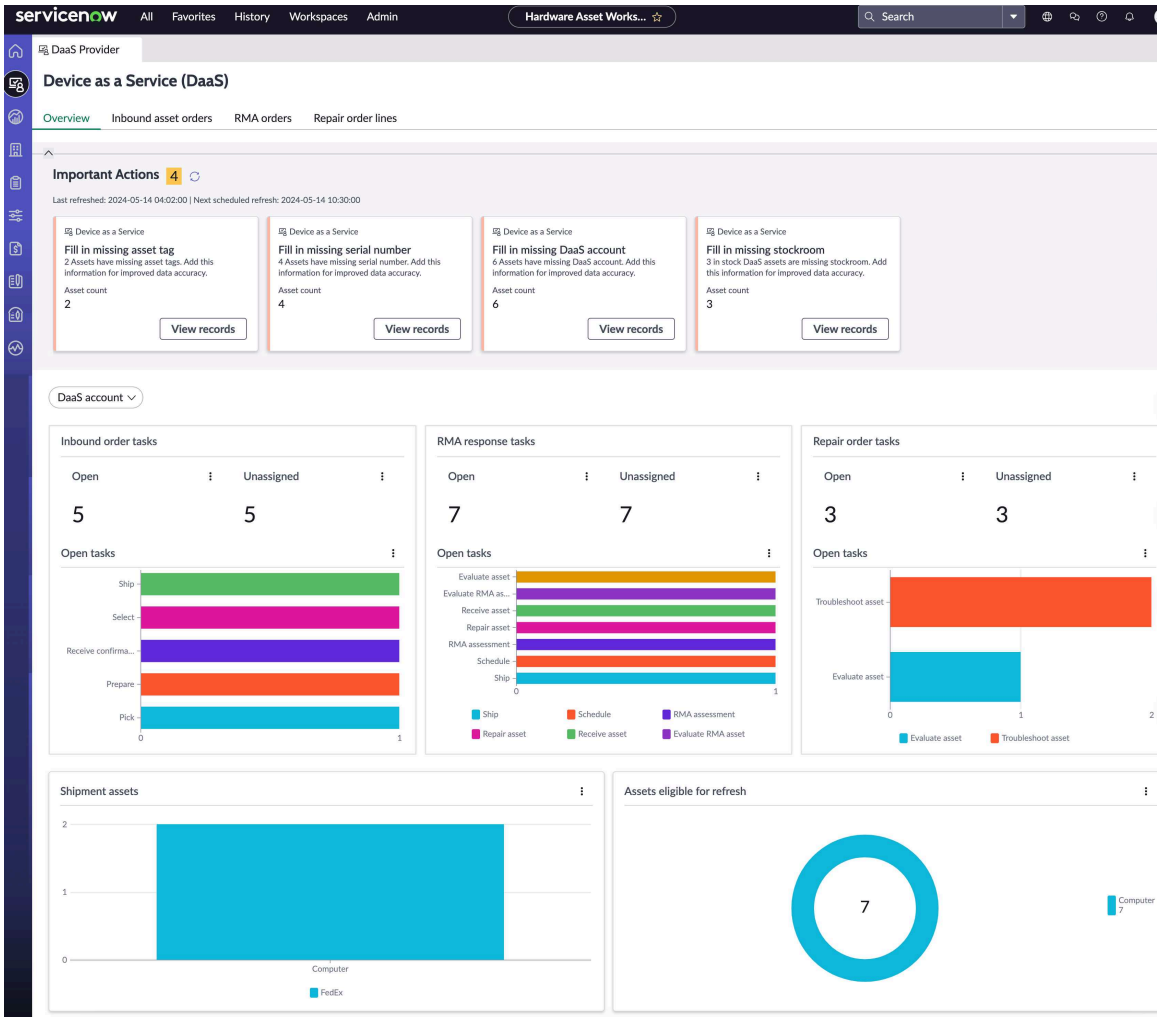
Weitere Informationen zu finden DaaS Funktion, siehe Device as a Service.

Verwenden Sie DaaS Anbieteransicht, um Folgendes auszuführen:

- Handeln Sie bei Diskrepanzen, z. B. bei Assets ohne Seriennummer, Lager oder DaaS Accounts.
- Wählen Sie ein aus DaaS Account, für den Sie die Datensätze anzeigen möchten, z. B. offene oder nicht zugewiesene Aufgaben, Versandstatus und die Anzahl der Assets, die für eine Aktualisierung geeignet sind.
- Erstellen und verwalten Eingehende Asset-Aufträge , RMA-Antwortreihenfolgen , Und Reparaturauftragspositionen Für DaaS Assets Ihrer Kunden.

Wählen Sie ein Widget oder Diagramm aus, um detaillierte Informationen anzuzeigen und entsprechende Aktionen für die Assets zu ergreifen, die als markiert sind DaaS Assets oder dediziert für Accounts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Widget/Diagramm	Beschreibung
Wichtige Aktionen	
Fehlendes Asset-Tag eingeben	Aktion, die für die Assets mit fehlendem Asset-Tag ausgeführt werden soll.
Fehlende Seriennummer eingeben	Aktion, die für die Assets mit fehlender Seriennummer ausgeführt werden soll.
Füllen Sie fehlt aus DaaS Account	Aktion, die für die fehlenden Assets ausgeführt werden soll DaaS Accounts.
Fehlendes Lager eingeben	Aktion, die für die Assets ausgeführt werden soll, für die Lagerinformationen fehlen.
DaaS Account	Kunde von DaaS Anbieter, dessen Daten referenziert werden.
Eingehende Auftragsaufgaben	• Offene Aufgaben: Anzahl der offenen Aufgaben in jeder Phase des Flow für eingehende Asset-Aufträge. • Nicht zugewiesene Aufgaben: Anzahl der nicht zugewiesenen Aufgaben in jeder Phase des Flow für eingehende Asset-Aufträge.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget/Diagramm	Beschreibung
	Der Flow für eingehende Aufträge umfasst die folgenden Phasen: • Auswahlvorgang • Auswählen • Vorbereiten • Versenden • Bestätigung erhalten Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten eingehender Asset-Aufträge für DaaS Assets.
RMA-Antwortaufgaben	• Offene Aufgaben: Anzahl der offenen Aufgaben in jeder Phase des Flows für RMA-Antwortaufträge. • Nicht zugewiesene Aufgaben: Anzahl der nicht zugewiesenen Aufgaben in jeder Phase des Flows für RMA-Antwortaufträge. Der Flow für die RMA-Antwortreihenfolge umfasst die folgenden Phasen: • Asset bewerten • Versand planen • Bestätigung erhalten • Asset reparieren • Aktualisierung planen Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von RMA-Antwortreihenfolgen für DaaS Assets.
Reparaturauftragsaufgaben	• Offene Aufgaben: Anzahl der offenen Aufgaben in jeder Phase des Reparaturauftrags-Flows. • Nicht zugewiesene Aufgaben: Anzahl der nicht zugewiesenen Aufgaben in jeder Phase des Reparaturauftrags-Flows. Der Reparaturauftrags-Flow umfasst die folgenden Phasen:
Versand-Assets	Offene Versandaufgaben im RMA-Antwortauftrag oder Flow für eingehende Asset-Aufträge.
Assets, die für Aktualisierung berechtigt sind	Anzahl der Assets, die für eine Aktualisierung berechtigt sind und das Aktualisierungsdatum überschritten haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bestandsansicht

Verwenden Sie die Ansicht „Bestand“ in Hardware-Asset-ArbeitsbereichDient zum Anzeigen der Bestandsfunktionen wie Asset-Audits und Entsorgungsaufträge und zum Ausführen von bestandsbezogenen Aktionen.

Verwenden Sie die folgenden Registerkarten, um die Bestandsfunktionen anzuzeigen und entsprechende Aktionen zu ergreifen:

- **Übersicht** : Zeigen Sie verschiedene Bestandsdaten an, z. B. die Anzahl der offenen Hardwareanforderungen aus dem Lager, RMA-Anforderungspositionen und offene Transferaufträge.
- **Alle Lager** : Lager anzeigen, erstellen und verwalten.
- **Asset-Audits** : Führen Sie geplante oder blinde Audits von Asset-Lagern und anderen Standorten wie Büros oder Rechenzentren durch.
- **Entsorgungsaufträge** : Erstellen und verwalten Sie einen Entsorgungsauftrag für Hardware- oder Verbrauchsgüter, die ihr Ende des Lebenszyklus erreicht haben oder nicht mehr funktionsfähig sind.
- **Leihgerätebestellungen** : Zeigen Sie alle Leihgerätebestellungen an, und ergreifen Sie die entsprechenden Aktionen.
- **RMA-Aufträge** : Zeigen Sie alle RMA-Aufträge an, und ergreifen Sie die entsprechenden Aktionen.
- **RMA-Einzelposten** : Zeigen Sie alle RMA-Einzelposten an, und ergreifen Sie die entsprechenden Aktionen.
- **Transferaufträge** : Erstellen Sie Transferaufträge, zeigen Sie vorhandene Transferaufträge an, und ergreifen Sie entsprechende Aktionen.
- **Spendenaufträge** : Zeigt die Liste der Asset-Spendenaufträge an.
- **Reparaturaufträge** : Zeigen Sie die Liste der Reparaturaufträge an, die zur Reparatur von Assets mit Ihrem Lager übermittelt wurden. Sie können auch Reparaturaufträge erstellen.

Um ein Asset-Audit für Ihren Bestand zu erstellen, wählen Sie aus **Neues Asset-Audit** . Weitere Einzelheiten finden Sie unter Auditieren Sie Ihren Bestand.

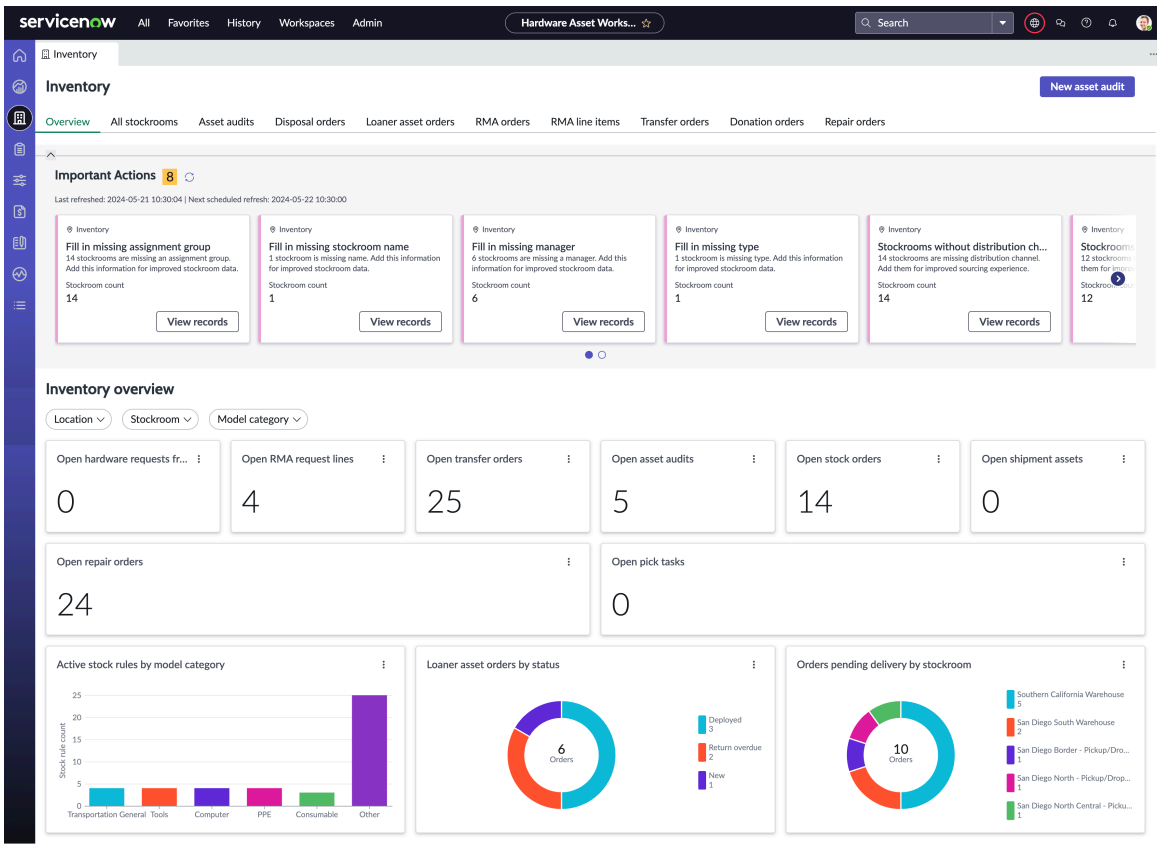
Hinweis: Sie benötigen die Rolle „Asset“ oder „Inventory_admin“, um auf die Ansicht „Bestand“ zuzugreifen.

Registerkarte „Übersicht“

Verwenden Sie **Übersicht** Registerkarte für eine konsolidierte Ansicht verschiedener Bestandsdaten als Widgets. Sie können auch Benachrichtigungen zu Aktionen mit Links anzeigen, um auf Diskrepanzen zu reagieren, z. B. unvollständige Informationen zu Asset-Audits oder Entsorgungsaufträgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bestandsansicht



Wählen Sie Aus Alle Widgets oder Diagramme, die im Detail angezeigt und die erforderlichen Aktionen ausgeführt werden sollen. Sie können auch verwenden **Domäne** , **Standort** , **Lager** , Und **Modellkategorie** Listen, um Ihre Ergebnisse einzugrenzen. Die **Domäne** Filter ist nur verfügbar, wenn Domänentrennung aktiviert ist.

Bestandsübersicht

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Offene Hardwareanforderungen ab Lager (seit Jahresbeginn)	Anzahl der Transferaufträge vom Beschaffungstyp, die in diesem Kalenderjahr bereits geliefert und erstellt wurden.
Offene RMA-Anforderungspositionen	Anzahl der offenen RMA-Anforderungspositionen.
Transferaufträge öffnen	Anzahl der stornierten oder nicht gelieferten Transferaufträge.
Offene Asset-Audits	Anzahl der Asset-Audits, die derzeit neu oder in Bearbeitung sind.
Offene Lagerbestellungen	Anzahl der unvollständigen oder stornierten Lageraufträge.
Bestellungen mit ausstehender Lieferung nach Lager	Anzahl der Bestellungen, die nicht empfangen oder storniert wurden.
Aktive Lagerhaltungsregeln nach Modellkategorie	Alle aktiven Lagerhaltungsregeln gruppiert nach ihrer Modellkategorie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bestandsübersicht (Fortsetzung)

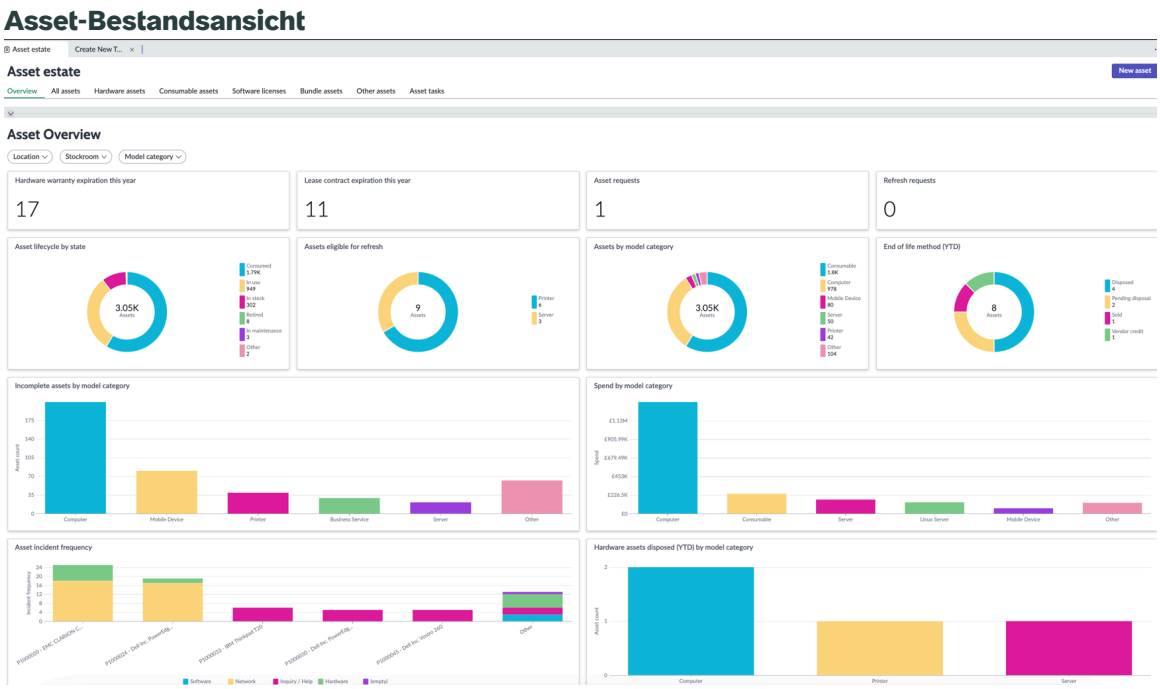
Widget oder Diagramm	Beschreibung
Leihgerätebestellungen nach Status	Anzahl der Leihgeräteaufträge gruppiert nach ihrem Status, z. B. „Überfällige Rückgabe“, „bereitgestellt“ und „Neu“.

Sie können die folgenden wichtigen Aktionskarten im Zusammenhang mit Servicestandorten, Verteilungskanälen und Sendungen verwenden, um die Liste der Artikel anzuzeigen, für die Ihre Aktion erforderlich ist:

- Lager ohne Servicestandorte: Liste der Lager, die keinem Servicestandort zugeordnet sind. Lager, die von der Bereitstellung von Support für Servicestandorte ausgeschlossen sind, werden nicht in der Liste angezeigt.
- Lager ohne Verteilungskanäle: Liste der Lager, die keinen Verteilungskanälen zugeordnet sind. Lager, die von Verteilungskanälen ausgeschlossen sind, werden nicht in der Liste angezeigt.
- Veraltete Sendungen: Liste der Sendungen, die nicht mit den Nachverfolgungsinformationen des integrierten Transportunternehmens aktualisiert wurden.
- Diskrepanz bei Versanddaten: Liste der Versanddatensätze mit dem Status des Transportunternehmens „geliefert“ und der Phase „unterwegs“.
- Integrationsfehler des Transportunternehmens: Liste der Integrationsprofile, die drei Mal hintereinander keine Verbindung herstellen konnten.
- Nicht zugeordnete Transportunternehmen-Profile: Liste der Integrationsprofile, die keinem Transportunternehmen zugeordnet sind.

Asset-Bestandsansicht

Verwenden Sie die Asset-Bestandsansicht in Hardware-Asset-Arbeitsbereich Um die Asset-Funktionen und -Benachrichtigungen anzuzeigen, z. B. auslaufende Assets, auslaufende Mietverträge, und entsprechende Aktionen zu ergreifen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die Registerkarte Softwarelizenz ist ausgeblendet, wenn Software Asset Management(Com.snc.Software_Asset_Management) oder Software Asset Management Professional(Com.snc.PA.samp) ist aktiv. Sie können diese Registerkarte Softwarelizenz in anzeigen Software-Asset-Arbeitsbereich.

Asset-Übersicht

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Hardwaregarantie läuft in diesem Jahr aus	Anzahl der Hardware- und Verbrauchsgüter, die dieses aktuelle Jahr ablaufen.
Mietvertrag läuft in diesem Jahr aus	Anzahl der Mietvertragsmodelle, die dieses aktuelle Jahr ablaufen.
Asset-Anforderungen	Anzahl der Hardware-, Verbrauchsgüter- und Bündelanforderungen im Katalog.
Aktualisierungsanforderungen	Anzahl der Assets, für die eine Aktualisierung aussteht.
Asset-Lebenszyklus nach Status	Anzahl der Assets, gruppiert nach dem Lebenszyklusstatus, z. B. stillgelegt, in Gebrauch, auf Lager.
Assets, die für Aktualisierung berechtigt sind	Assets, die sich dem Ende der Lebensdauer nähern und für eine Aktualisierung geeignet sind.
Assets nach Modellkategorie	Anzahl der Assets, gruppiert nach Modellkategorie, z. B. Softwarelizenz, Verbrauchsgut, Server.
Methode für Ende der Lebensdauer (seit Jahresbeginn)	Assets, die bis zum Datum des aktuellen Jahres stillgelegt wurden.
Unvollständige Assets nach Modellkategorie	Asset-Modelle ohne Bestellnummer, Bestellposition oder Wareneingangsposition.
Ausgaben nach Modellkategorie	Kosten von Assets, gruppiert nach ihrer Modellkategorie.
Häufigkeit von Asset-Incidents	Assets, die mit häufigen Incidents gemeldet wurden.
Entsorgte Hardware-Assets (seit Jahresbeginn) nach Modellkategorie	Assets, die bis zum aktuellen Datum in diesem Jahr entsorgt und nach ihrer Modellkategorie gruppiert wurden.

Zum Erstellen von Hardware, Software, Verbrauchsgütern, Bündeln, Paletten, wählen Sie Mobile und Facility-Assets aus **Neues Asset** . Weitere Einzelheiten finden Sie unter Assets erstellen.

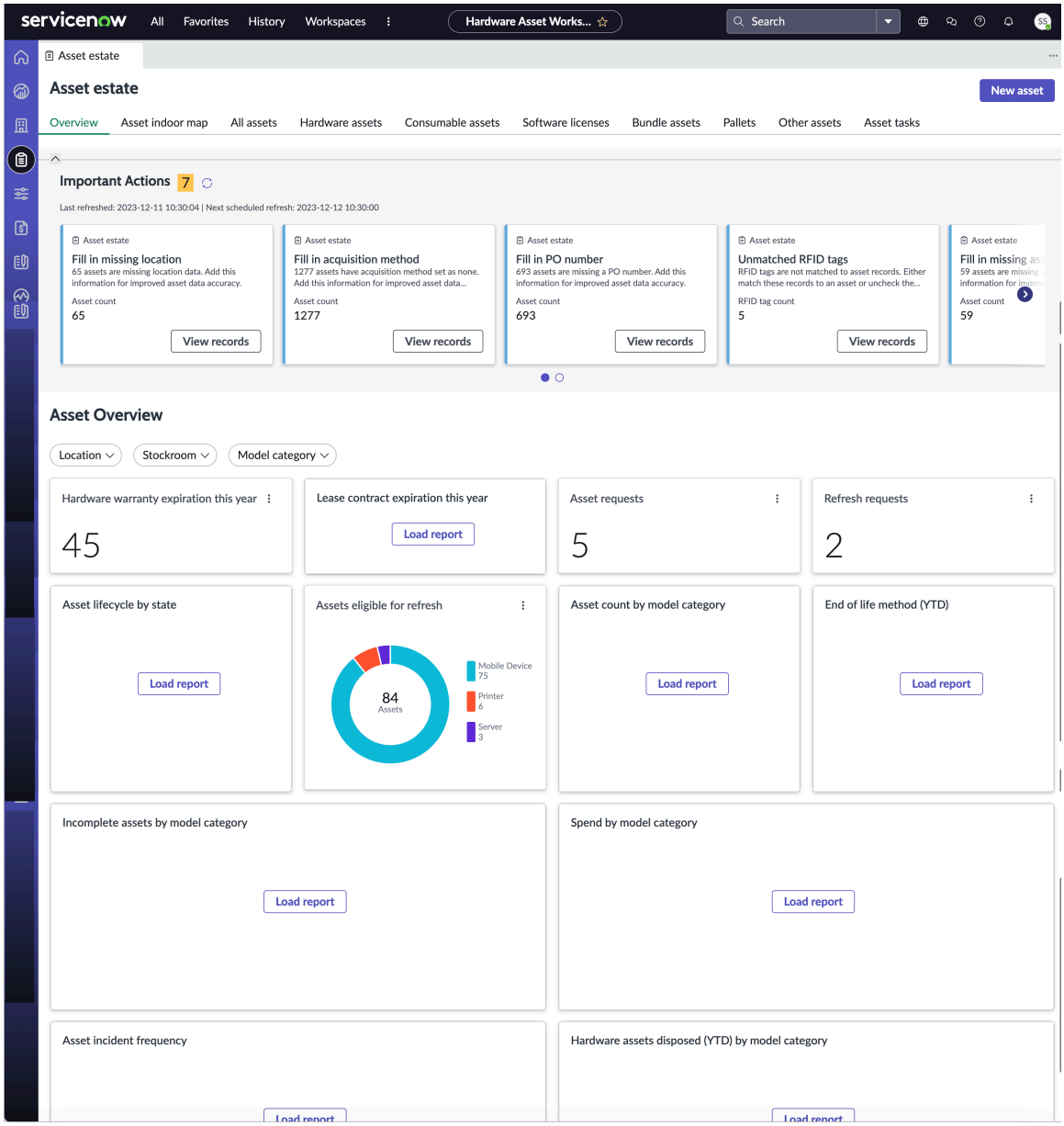
Laden Sie Berichte in der Asset-Bestandsansicht

Sie können Diagramme oder Widgets laden, die bei Bedarf einen großen Satz von Asset-Datensätzen abrufen, anstatt sie zusammen mit der Seite zu laden. Mit diesem Ansatz können Sie die Ladezeit für die Asset-Bestandsansicht reduzieren.

Die Systemeigenschaft *sn_itam_workspace.asset_estate_enable_lazy_loading*Bietet Ihnen die Möglichkeit, entweder Berichte, die Sie anzeigen möchten, selektiv zu laden oder Berichte gleichzeitig mit der Seite zu laden. Standardmäßig ist diese Systemeigenschaft auf festgelegt **Falsch** . Wenn diese Systemeigenschaft auf Ihrem aktiviert ist ServiceNow Instanz können Sie Diagramme oder Widgets anzeigen, indem Sie verwenden **Bericht laden** Option.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Laden Sie Berichte in der Asset-Bestandsansicht



Ansicht „Modellverwaltung“

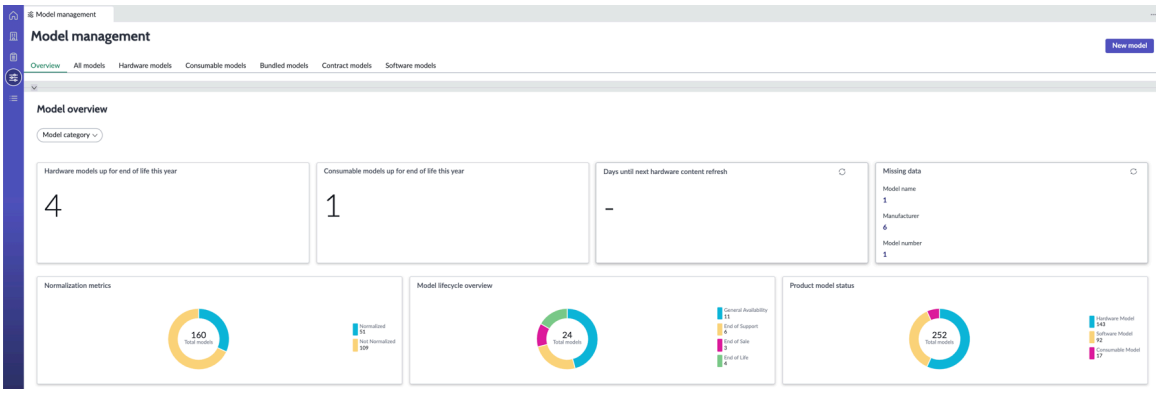
Verwenden Sie die Modellverwaltungsansicht im Hardware-Asset-Arbeitsbereich, um Modelle zu erstellen oder zu bearbeiten, die Asset-Modell-bezogenen Funktionen wie Hardware- und Verbrauchsgütermodelle kurz vor dem Ende der Lebensdauer anzuzeigen und entsprechende Aktionen zu ergreifen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ansicht „Modellverwaltung“

Alle Berichte außer **Tage bis zur nächsten Aktualisierung des Hardware-Inhalts** Werden Sie in der Modellverwaltungsansicht basierend auf der von Ihnen ausgewählten Modellkategorie gefiltert.



Hinweis: Die Registerkarte „Softwaremodell“ ist ausgeblendet, wenn Software Asset Management(Com.snc.Software_Asset_Management) oder Software Asset Management Professional(Com.snc.PA.samp) ist aktiv. Sie können diese Registerkarte „Softwaremodell“ im Software-Asset-Arbeitsbereich anzeigen.

Modellübersicht

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Hardwaremodelle mit anstehendem Ende der Lebensdauer in diesem Jahr	Anzahl der Hardwaremodelle, deren Startdatum der Phase des Endes der Lebensdauer das aktuelle Jahr ist.
Verbrauchsgütermodelle mit anstehendem Ende der Lebensdauer in diesem Jahr	Anzahl der Verbrauchsgütermodelle, deren Startdatum der Phase des Endes der Lebensdauer das aktuelle Jahr ist.
Tage bis zur nächsten Aktualisierung des Hardwareinhalts	Anzahl der Tage, nach denen die nächste Aktualisierung des Hardware-Inhalts durchgeführt wird Hardware Asset Management.
Fehlende Daten	Anzahl der Modelle, bei denen Modellname, Hersteller und Modellnummer fehlen.
Normalisierungsmetriken	Anzahl der Modelle, die normalisiert wurden, und der Modelle, die nicht normalisiert wurden.
Übersicht über Modelllebenszyklus	Anzahl der Modelle, die in jeder Lebenszyklusphase vorhanden sind, z. B. allgemeine Verfügbarkeit, Ende des Supports, Ende der Lebensdauer und Ende des Verkaufs.
Produktmodellstatus	Aktuelle Anzahl der Hardware-, Verbrauchsgüter- und Softwaremodelle basierend auf dem Status der Modelle.

Portal für Inhaltssuche für Hardware Asset Management

Das Portal „Inhaltssuche“ bietet Ihnen Einblick in die in gespeicherten Daten Inhaltsbibliothek Als Teil von IT Asset Management Content ServiceÜber eine intuitive Anwenderoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Inhaltsbibliothek Ist ein Repository von Hardwareproduktnamen und allen zusätzlichen Informationen wie Lebenszyklusdaten des Hardwareprodukts und Modellnummern. Diese Informationen werden in verschiedenen Tabellen in gespeichert Inhaltsbibliothek.

Die Portal zur Inhaltsbibliothek Die Anwendung ist in verfügbar ServiceNow Store. Überprüfen Sie nach der Installation der Anwendung, ob die KI-Suche Plugin (com.Glide.ais) ist aktiviert. Weitere Informationen zur Installation von finden Sie Portal zur Inhaltsbibliothek Anwendung, siehe Installieren Sie die Inhaltssuche, um sie anzuzeigen Hardware Asset Management Daten.

Mit dem Portal für Inhaltssuche können Sie Folgendes tun:

- Nach Hardwareprodukten suchen, Hersteller, Lebenszyklen, Oder Modellnummern.
- Zeigen Sie die gesamte Liste der Hardwareprodukte an, Hersteller, Lebenszyklen, Und Modellnummern im Inhaltsservice.
- Zeigen Sie zusätzliche Details zu Hardwareprodukten an, z. B. Modellnummern und Lebenszyklusphasen von Hardwaremodellen.
- Zeigen Sie die kumulierten Tage an, die für die nächste Inhaltsupdate verbleiben.

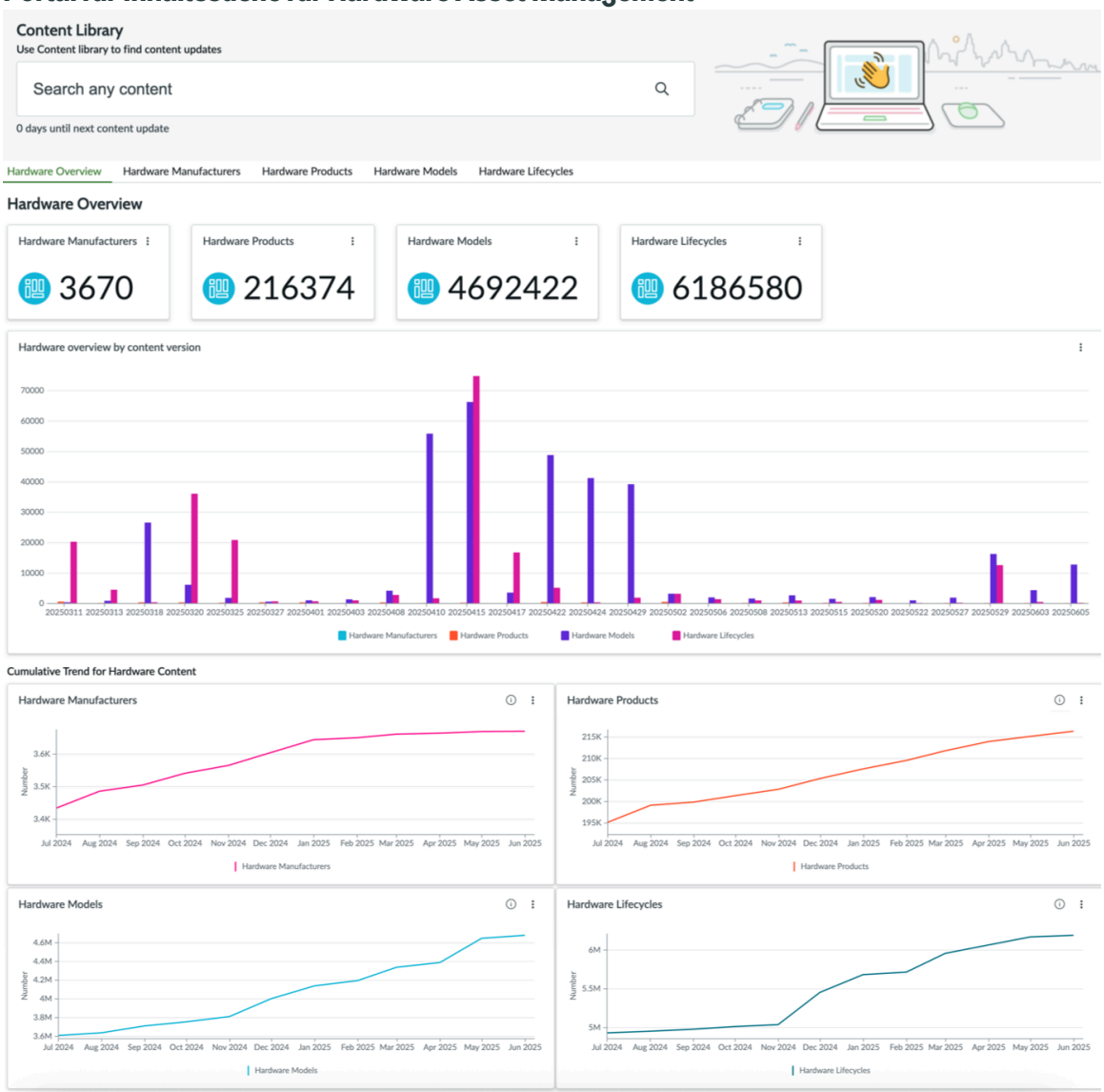
Greifen Sie auf das Inhaltssuchportal zu, indem Sie zu navigieren *`Hardware-Asset-Arbeitsbereich`* > **Inhaltssuche**an.

Hinweis: Nach der Installation von Portal zur Inhaltsbibliothek Anwendung: Wenn Sie zum ersten Mal auf das Inhaltssuchportal zugreifen, werden die Diagramme auf der Seite nicht ausgefüllt, da keine Verlaufsdaten vorhanden sind. Um die Diagramme zu laden, führen Sie die Aufträge zur Erfassung historischer Daten aus. Weitere Informationen finden Sie unter Verlaufsdatensammlungsauftrag artikel in Now Support Knowledge Base.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Portal für Inhaltssuche für Hardware Asset Management



Im Portal für Inhaltssuche können Sie die Informationen basierend auf den installierten Anwendungen anzeigen.

- Wenn nur Hardware Asset Management Die Anwendung ist installiert, und Sie haben die Asset-Rolle. Sie können die folgenden Registerkarten mit den in gespeicherten Daten anzeigen Hardware Asset Management Content Service:
  - Hardwareübersicht
  - Hardwarehersteller
  - Hardwareprodukte
  - Hardwaremodelle
  - Lebenszyklen der Hardware
- Wenn beides Software Asset Management Professional Und Hardware Asset Management Anwendungen sind installiert, und Sie haben sowohl die Rollen Asset als auch sam_user. Sie können sowohl die Registerkarten Hardware- als auch Softwareinhalt anzeigen. Weitere Informationen zu finden Software Asset Management Portal zur Inhaltsbibliothek, Siehe Portal für Inhaltssuche für Software Asset Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Portal für Inhaltssuche verwendet die KI-Suchfunktion und hilft Ihnen, nach einem bestimmten Hardwarehersteller, Produkt und Modellnummer zu suchen. Nachdem Sie Ihre Suchkriterien in die Suchleiste eingegeben haben, werden die Suchergebnisse mit den relevantesten Übereinstimmungen oben aufgelistet. Im Abschnitt Filter können Sie das Ergebnis weiter eingrenzen.

Basierend auf Ihren Suchkriterien , Die Informationen in Content Service Wird aus den folgenden Tabellen abgerufen.

- Hardwareprodukt [sn_hamp_hw_Product]
- Hardwaremodellbibliotheken [sn_hamp_hw_Product_model]
- Hardware-Hersteller [sn_hamp_hw_manufacturer]
- Hardware-Lebenszyklusdefinition [sn_hamp_Lifecycle_Definition]

Wählen Sie das Suchergebnis aus, das Ihren Kriterien entspricht, um die Details des Inhaltsdatensatzes und der zugehörigen Listen anzuzeigen. Die Inhaltsdatensatzseite wird im schreibgeschützten Modus geöffnet.

Registerkarte „Hardwareübersicht“

Die **Hardwareübersicht** Die Registerkarte wird standardmäßig angezeigt, wenn Sie zum Portal der Inhaltsbibliothek navigieren. Zeigen Sie die folgenden Hardware-Widgets auf dieser Seite an:

Hardwaremetriken

Bericht	Quelle	Beschreibung
Hardwarehersteller	Hardwarehersteller [sn_hamp_hw_manufacturer]	Gesamtzahl der in gespeicherten Hardwarehersteller Inhaltsbibliothek. Wählen Sie die Anzahl des Herstellers aus S Zum Anzeigen der Liste der Hersteller. Standardmäßig werden alle aktiven Datensätze in der Liste ausgefüllt.
Hardwareprodukte	Hardwareprodukte [sn_hamp_hw_Product]	Gesamtzahl der in gespeicherten Hardwareprodukte Inhaltsbibliothek. Wählen Sie die Anzahl der Produkte aus, um die Liste der Hardwareprodukte anzuzeigen. Standardmäßig werden alle aktiven Datensätze in der Liste ausgefüllt.
Hardwaremodelle	Hardwaremodellbibliotheken [sn_hamp_hw_Product_model]	Gesamtzahl der in gespeicherten Hardwaremodelle Inhaltsbibliothek.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hardwaremetriken (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
		Wählen Sie die Anzahl der Modelle aus, um die Liste der Hardwaremodelle anzuzeigen. Standardmäßig werden alle aktiven Datensätze in der Liste ausgefüllt.
Lebenszyklen der Hardware	Hardware-Lebenszyklusdefinitionen [sn_hamp_Lifecycle_Definition]	Gesamtzahl der Lebenszyklusdatensätze von Hardwaremodellen, die in gespeichert sind Inhaltsbibliothek. Wählen Sie die Anzahl der Lebenszyklen aus, um die Liste der Lebenszyklusphasen des Hardwaremodells anzuzeigen. Standardmäßig werden alle aktiven Datensätze in der Liste ausgefüllt.
Hardwareübersicht nach Inhaltsversion	• Hardwareprodukte [sn_hamp_hw_Product] • Hardwaremodellbibliotheken [sn_hamp_hw_Product_model] • Hardwarehersteller [sn_hamp_hw_manufacturer] • Hardware-Lebenszyklusdefinitionen [sn_hamp_Lifecycle_Definition]	Grafische Darstellung der Anzahl der in verschiedenen Inhaltsversionen veröffentlichten Hardwareinhalte. Die Informationen werden nach der Inhaltsversion gruppiert. Wählen Sie einen bestimmten Balken im Diagramm aus, um die detaillierte Liste des Hardwareinhalts anzuzeigen. Sie können den Hardwareinhalt, der in dieser bestimmten Inhaltsversion veröffentlicht wurde, auf der Listenseite anzeigen.
Kumulativer Trend für Hardwareinhalte	• Hardwareprodukte [sn_hamp_hw_Product] • Hardwaremodellbibliotheken [sn_hamp_hw_Product_model] • Hardwarehersteller [sn_hamp_hw_manufacturer] • Hardware-Lebenszyklusdefinitionen [sn_hamp_Lifecycle_Definition]	Grafische Darstellung des kumulativen Trends der jeden Monat veröffentlichten Hardwareinhalte. Das kumulative Trenddiagramm für den folgenden Hardwareinhalt wird angezeigt: • Hardwarehersteller • Hardwareprodukte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hardwaremetriken (Fortsetzung)

Bericht	Quelle	Beschreibung
		• Hardwaremodelle • Lebenszyklen der Hardware Wählen Sie einen bestimmten Punkt auf der Trendlinie aus, um eine detaillierte Liste des Hardwareinhalts anzuzeigen. Auf der Listenseite können Sie die kumulativen Softwareinhalte anzeigen, die für diesen bestimmten Inhalt bis zum 1. Des Monats veröffentlicht wurden. Sie haben beispielsweise den Trendpunkt Juli 2025 im Diagramm „Hardwareprodukte“ ausgewählt. In der Tabelle „Hardwareprodukte“ werden Hardwareprodukte angezeigt, die bis zum 1. Juli 2025 veröffentlicht wurden.

Registerkarte „Hardwarehersteller“

Zeigen Sie eine Liste der Hardwarehersteller an, die in veröffentlicht wurden Inhaltsbibliothek. In der Liste „Hardwarehersteller“ werden in dieser Liste nur aktive Hersteller mit einer Standardfilterbedingung angezeigt. Wählen Sie den Namen des Herstellers aus, um die Herstellerdetails anzuzeigen.

Registerkarte „Hardwareprodukte“

Zeigen Sie eine Liste der Hardwareprodukte an, die in veröffentlicht wurden Inhaltsbibliothek. In der Liste „Hardwareprodukte“ werden in dieser Liste nur aktive Produkte mit einer Standardfilterbedingung angezeigt. Wählen Sie den Namen des Produkts aus, um die Produktdetails anzuzeigen.

Registerkarte „Hardwaremodelle“

Zeigen Sie eine Liste der in veröffentlichten Hardwaremodelle an Inhaltsbibliothek. In der Liste „Hardwaremodelle“ werden in dieser Liste nur aktive Modelle mit angewendeter Standardfilterbedingung angezeigt. Wählen Sie die Modellnummer aus, um die Modelldetails anzuzeigen.

Registerkarte „Hardware-Lebenszyklen“

Zeigen Sie eine Liste der Lebenszyklusdatensätze von Hardwaremodellen an, die in veröffentlicht wurden Inhaltsbibliothek. In der Liste „Hardware-Lebenszyklen“ werden in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dieser Liste nur aktive Lebenszyklen mit einer Standardfilterbedingung angezeigt. Wählen Sie das Produktmodell aus, um die Details des Hardwareprodukt-Lebenszyklus anzuzeigen.

Installieren Sie die Inhaltssuche, um sie anzuzeigen Hardware Asset Management Daten

Installieren Sie IT Asset Management Anwendung „Inhaltssuche“ (sn_itam_contlookup), um die in gespeicherten Daten anzuzeigen Hardware Asset Management Inhaltsservice.

Vorbereitungen

- Installieren Hardware Asset Management Professionell (com.sn_hamp) von ServiceNow Store .
- Aktivieren Sie KI-Suche Plugin (com.Glide.ais).

Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie installiert haben Software Asset Management Professional Plugin „“ (com.sn_samp_Master) können Sie Daten anzeigen, die in gespeichert sind Software Asset Management Inhaltsservice. Wenn Sie sowohl Software Asset Management Professional (com.sn_samp_Master) als auch installiert haben Hardware Asset Management(Com.sn_hamp)-Plugins können Sie beide ihre Inhaltsdaten im anzeigen IT Asset Management Anwendung „Inhaltssuche“ (sn_itam_contlookup). Sie können Ihre Suchergebnisse auch basierend auf dem Inhaltstyp filtern, z. B. Software oder Hardware. Weitere Informationen zum Installieren des Inhaltssuchportals für finden Sie Software Asset Management, Siehe Installieren Sie das Inhaltssuchportal für Software Asset Management .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie nach IT Asset Management Anwendung „Inhaltssuche“ (sn_itam_contlookup) mithilfe der Filterkriterien, der Suchleiste und der Produktregisterkarten.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, fordern Sie sie über an ServiceNow Store.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation” die Anwendungsabhängigkeiten.
4. Wählen Sie **Installieren** aus.

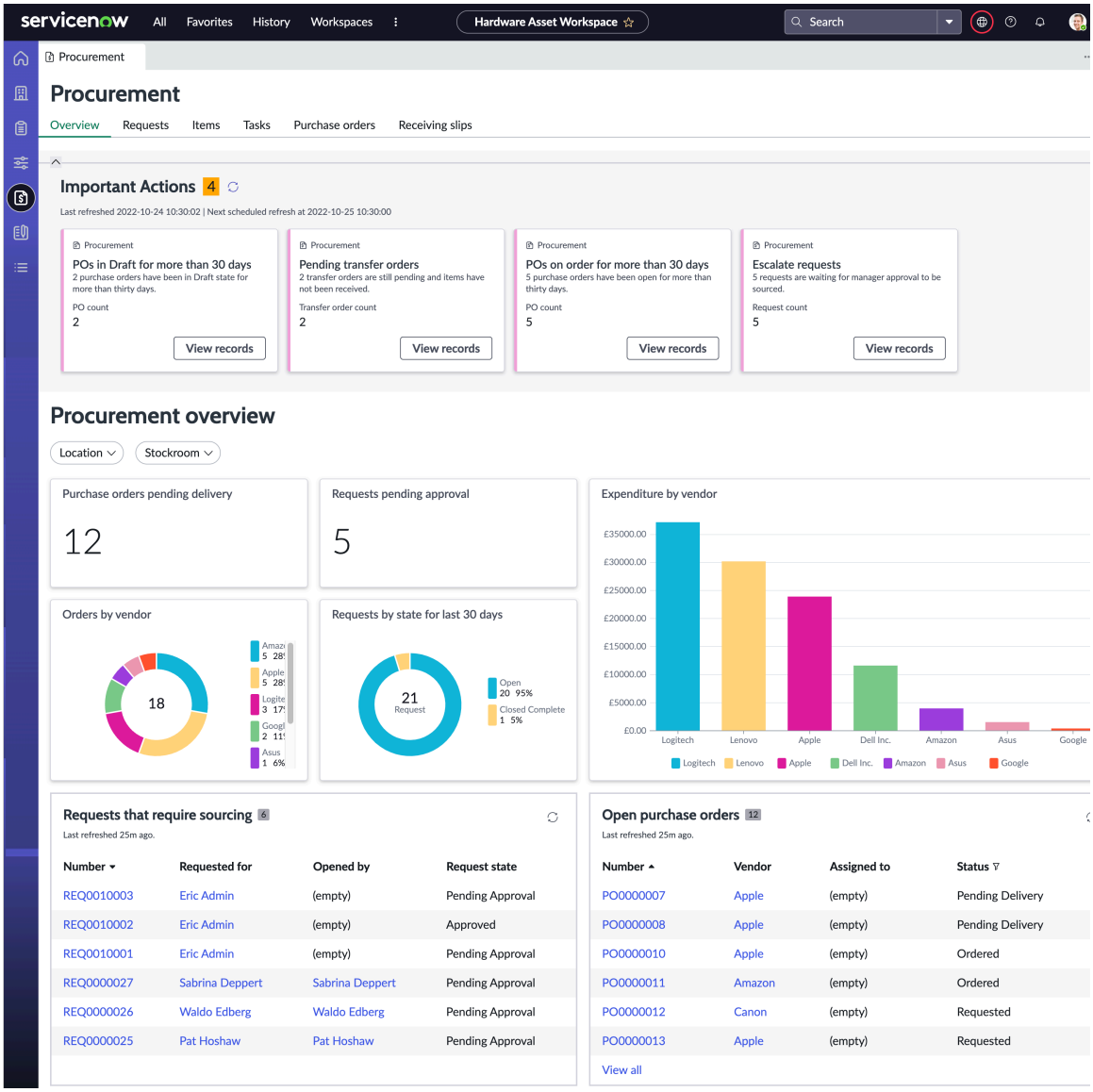
Beschaffungsansicht

Verwenden Sie die Ansicht Beschaffung in Hardware-Asset-ArbeitsbereichDient zum Anzeigen und Verwalten Beschaffungsbezogener Details wie Beschaffungsanforderungen, Bestellungen, Beschaffungsaufgaben und Wareneingangsscheine.

Die Ansicht Beschaffung bietet Zugriff auf Aktionen zur Verwaltung Ihrer offenen Anforderungen, ausstehenden Bestellungen und Transferaufträge sowie Anforderungen, die eine Genehmigung durch den Manager erfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschaffungsansicht



Wählen Sie ein Widget oder Diagramm aus, um die Details anzuzeigen. Sie können auch verwenden **Standort** , **Lager** , Und **Domäne** Filter, um Ihre Ergebnisse einzugrenzen.

Hinweis: Der Domänenfilter ist nur verfügbar, wenn Sie die Plugins Domänenerweiterungs-Installationsprogramm (com.glide.domain.msp_extensions.installer) und Domänentrennung (Plugin com.snc.PA.Domain_Support) aktiviert haben.

Procurement-Übersicht

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Bestellung mit ausstehender Lieferung	Anzahl der Bestellungen, die nicht empfangen und nicht storniert wurden. Nur Bestellungen mit dem Status „angefordert“, „bestellt“ oder „Ausstehende Lieferung“ werden angezeigt.
Anforderungen, deren Genehmigung noch aussteht	Anzahl der beschaffbaren und aktiven Anforderungen mit dem Anforderungsstatus „Genehmigung ausstehend“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Procurement-Übersicht (Fortsetzung)

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Ausgaben nach Lieferant	Kosten, die Sie an jeden Ihrer Lieferanten für die Beschaffung des Bestands gezahlt haben. Nur Bestellungen mit dem Status bestellt, Ausstehende Lieferung oder Empfangen werden aufgelistet.
Aufträge nach Lieferant	Bestellungen, die bestellt wurden, deren Lieferung aussteht oder beim Lieferanten eingegangen sind.
Anforderungen nach Status für die letzten 30 Tage	Anforderungen, die in den letzten 30 Tagen erstellt wurden, gruppiert nach Status.
Anforderungen, die eine Beschaffung erfordern	Liste der Anforderungen, für die keine Bestellung, eine lokale Bestellung oder ein Transferauftrag initiiert wurde.
Offene Bestellungen	Liste der Bestellungen, die angefordert, bestellt oder nicht geliefert wurden.

Zugehörige Informationen

Beschaffung

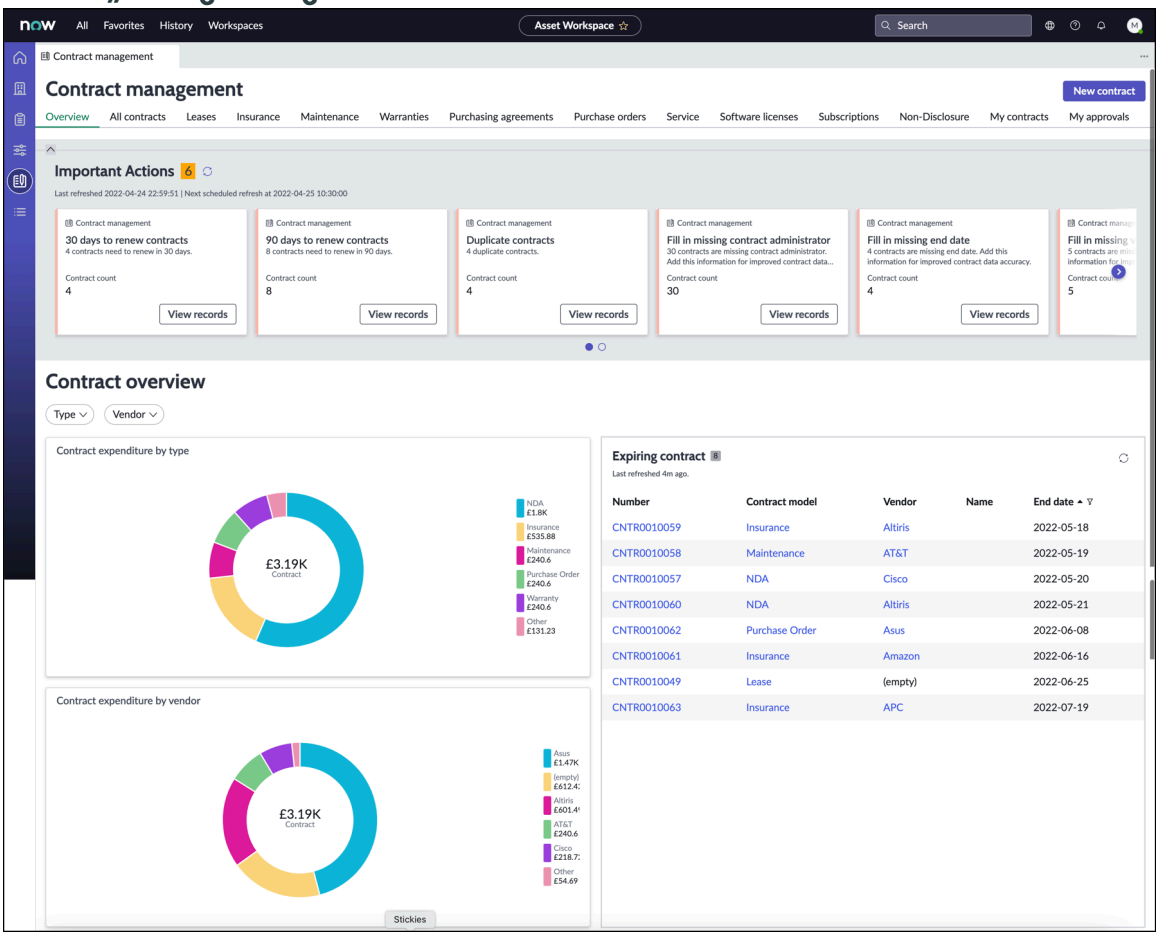
Ansicht „Vertragsmanagement“

Verwenden Sie die Ansicht Vertragsmanagement in Hardware-Asset-Arbeitsbereich Dient zum Anzeigen und Verwalten von Details zu Verträgen, z. B. Vertragsnummer, Start- und Enddatum des Vertrags, Nutzungsbedingungen-Anweisungen.

Die Ansicht Vertragsmanagement enthält wichtige Aktionen für die Verwaltung Ihres Vertrags, Vertragsausgaben nach Typ und Lieferant sowie die Liste der auslaufenden Verträge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ansicht „Vertragsmanagement“



Wählen Sie aus, um einen Vertrag zu erstellen **Neuer Vertrag** . Weitere Einzelheiten finden Sie unter Einen Vertrag erstellen.

Zugehörige Informationen

Vertragsmanagement

Workflow zur Vertragsverlängerung

Erfolgsportalansicht in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Verwenden Sie die Erfolgsportalansicht in Hardware-Asset-Arbeitsbereich Um den Fortschritt von nachzuverfolgen Hardware Asset Management(HAM)-Anwendung mit Erfolgszielen, weisen Sie Aktivitäten zu, um den Erfolg Ihrer Ziele nachzuverfolgen, und Reifen Sie Ihr HAM-Programm mit vordefinierten Reifeelementen aus.

Das Erfolgsportal hilft Ihnen, die folgenden Aktionen auszuführen:

- **Verfolgen Sie den Fortschritt Ihrer HAM-Anwendung anhand von Erfolgszielen**

  Erfolgsziele helfen Ihnen, den Wert Ihrer Hardware-Assets zu analysieren und Ihre prognostizierten Einsparungen zu berechnen. Erstellen Sie Erfolgsziele für die Assets, die Sie nachverfolgen möchten. Weitere Informationen zum Erstellen eines Erfolgsziels finden Sie unter Erstellen Sie ein Erfolgsziel für Hardware Asset Management.

- **Verfolgen Sie den Fortschritt Ihrer Erfolgsziele**

  Verfolgen Sie den Erfolg Ihrer Ziele, indem Sie Erfolgsaktivitäten für die Ziele erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten für HAM-Erfolgsziele.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Erweitern Sie Ihr HAM-Programm mit vordefinierten Reife-Elementen**

  Die Programmreife wird in die Phasen „Durchforsten“, „Walk“ und „Ausführen“ kategorisiert, um die Wertentwicklung Ihrer HAM-Anwendung in Ihrer Organisation zu verbessern. Sie können diese Reife-Elemente mit Erfolgszielen verknüpfen und die HAM-Anwendung effizient verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie alle Reife-Elemente für an Hardware Asset Management.

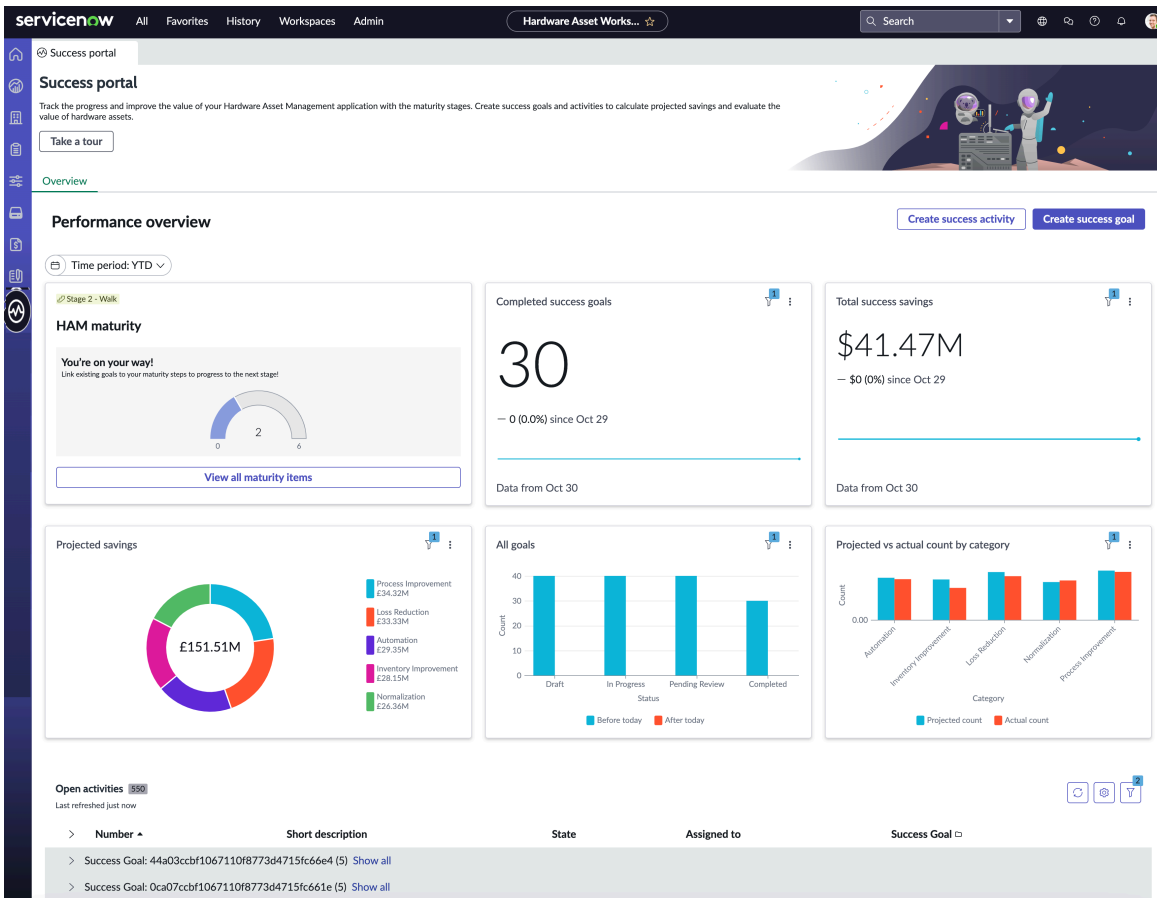
  Wichtig: Das HAM-Reifeprogramm ist mit verfügbar Hardware Asset Management Version 10.0.0 oder höher.

E-Mail-Benachrichtigungen werden gesendet, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- An eine Gruppe, wenn dieser Gruppe ein Erfolgsziel zugewiesen ist.
- An einen Besitzer, wenn diesem Besitzer ein Erfolgsziel zugewiesen ist.
- An einen Besitzer, wenn ein Erfolgsziel als Überprüfung ausstehend markiert ist.
- Einem zugewiesenen Anwender oder einer Zuweisungsgruppe, wenn eine Erfolgsaktivität zugewiesen wird.

Greifen Sie auf das Erfolgsportal zu, indem Sie zu navigieren **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**an.

Das Erfolgsportal unterstützt die Domänentrennung, wenn das Plugin „Performance Analytics – Domain Support“ (com.snc.PA.Domain_Support) aktiviert ist. Um die Daten nach Domäne zu filtern, wählen Sie oben im Dashboard eine Domäne aus.



Um Ihre Ergebnisse einzugrenzen, können Sie nach Zeitraum filtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfolgsportal-Dashboard

Widget	Beschreibung
HAM-Reifegrad	Aktuelle Phase Ihrer HAM-Programmreife, z. B. die Phase „Durchforsten“, „Walk“ oder „Ausführen“. Zeigen Sie die Reifeelemente jeder Phase an, indem Sie auswählen **Zeigen Sie alle Reife-Elemente an** . Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie alle Reife-Elemente für an Hardware Asset Management.
Abgeschlossene Erfolgsziele	Gesamtzahl der abgeschlossenen Erfolgsziele.
Gesamte erfolgreiche Einsparungen	Tatsächliche Einsparungen aus den abgeschlossenen Erfolgszielen.
Prognostizierte Einsparungen	Erwartete Einsparungen aus den Erfolgszielen werden nach Status und Kategorie des Ziels gruppiert.
Alle Ziele	Vollständige Liste der Erfolgsziele mit einem der folgenden Status: • Entwurf • In Bearbeitung • Ausstehende Prüfung
Geplante vs. tatsächliche Anzahl nach Kategorie	Vergleich zwischen der Anzahl der prognostizierten und tatsächlichen Erfolgsziele mit dem Status als **Entwurf** , **In Bearbeitung** , Oder **Überprüfung Ausstehend** .
Offene Aktivitäten	Öffnen Sie Erfolgszielaktivitäten.

Wichtig: Die **HAM-Reife** , **Erfolgreiche Gesamteinsparungen** , **Prognostizierte Einsparungen** , Und **Alle Ziele** Felder sind mit verfügbar Hardware Asset Management Version 10.0.0 oder höher.

Asset-Vorgangsansicht

Verwenden Sie die Ansicht Asset-Vorgänge in Hardware-Asset-Arbeitsbereich Um die Asset-Vorgänge-bezogenen Funktionen anzuzeigen, z. B. Lagerregeln, Lageraufträge, Beschaffungsanforderungen, alle Vertragsverlängerungsanforderungen, Vertragsverlängerungspositionen, anwenderdefinierte Produkte, anwenderdefinierte Modelle, und entsprechende Aktionen zu ergreifen.

Die Ansicht Asset-Vorgänge enthält die folgende Liste:

- Bestand
  - Lagertypen: Zeigen Sie Lagertypen an. Weitere Informationen finden Sie unter Einen neuen Lagertyp erstellen.
  - Lagerhaltungsregeln: Zeigen Sie Lagerhaltungsregeln an, die dem Lager zugeordnet sind. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Eine Lagerhaltungsregel erstellen.
  - Lageraufträge: Zeigen Sie Lageraufträge an, die dem Bestand zugeordnet sind.
- Versand

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sendungen: Zeigen Sie die Sendungen aus verschiedenen Quellen oder Flows an, und verfolgen Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie Details zum Hardware-Asset-Versand an.
- Versand-Assets: Zeigen Sie die Liste der Assets an, die in den Sendungen enthalten sind. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie Details zum Hardware-Asset-Versand an.
- Versandunternehmen: Erstellen und zeigen Sie die Liste der Versandunternehmen an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Datensatz des Versandunternehmens.
- Integrationsprofile des Transportunternehmens: Zeigen Sie die Liste der Integrationsprofile des Transportunternehmens an, die den Versandunternehmen zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie an Details zum Integrationsprofil des Transportunternehmens.

- Beschaffungsanforderungen: Zeigen Sie Beschaffungsanforderungen an, und verfolgen Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Elementbezug in einer Service Catalog-Anforderung.
- Hardware-Asset-Normalisierung
  - Anwenderdefinierte Produkte: Zeigen Sie Details von anwenderdefinierten Produkten an, die nicht in dargestellt sind Asset-Management Inhaltsservice. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie ein anwenderdefiniertes Produkt hinzu.
  - Anwenderdefinierte Modelle: Zeigen Sie Details anwenderdefinierter Modelle an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Hardware- oder Verbrauchsgütermodell.
  - Vorlagen für berechneten Lebenszyklus: Lebenszyklusvorlagen und -Formeln anzeigen und erstellen, die auf Hardware- und Verbrauchsgütermodelle angewendet werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie den Lebenszyklus von Hardwaremodellen mit Vorlagen für berechneten Lebenszyklus.
- Vertragsverlängerung
  - Alle Vertragsverlängerungsanforderungen: Zeigen Sie Details aller Vertragsverlängerungsanforderungen an.
  - Vertragsverlängerungspositionen: Zeigen Sie Details aller Einzelposten an, die Vertragsverlängerungsanforderungen zugeordnet sind.

  Weitere Informationen finden Sie unter Workflow zur Vertragsverlängerung.
- KPI-Konfiguration
  - KPI-Aktivierung: Aktivieren Sie die Nachverfolgung der Asset-Leistung, indem Sie sich für die Modellkategorien der Assets anmelden. Details finden Sie unter Aktivieren Sie Modellkategorien, um Leistungs-KPIs für Hardware-Assets nachzuverfolgen.
  - Betriebszeitpläne: Erstellen und zeigen Sie Betriebszeitpläne für Hardware-Assets an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Betriebszeitplan für Hardware-Assets
  - Asset-Zeitpläne: Verknüpfen Sie Hardware-Assets mit ihren jeweiligen Betriebszeitplänen, und richten Sie KPI-Datensätze entsprechend aus. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie Hardware-Assets einem Betriebszeitplan zu
- TCO-Konfiguration
  - Aufgabenkostenkarte: Definieren Sie den Typ der Aufgabe und die Methode zur Berechnung der zugehörigen Kosten, und zeigen Sie die Details der erstellten Aufgabenkostenkarten an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aufgabenkostenkarte in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

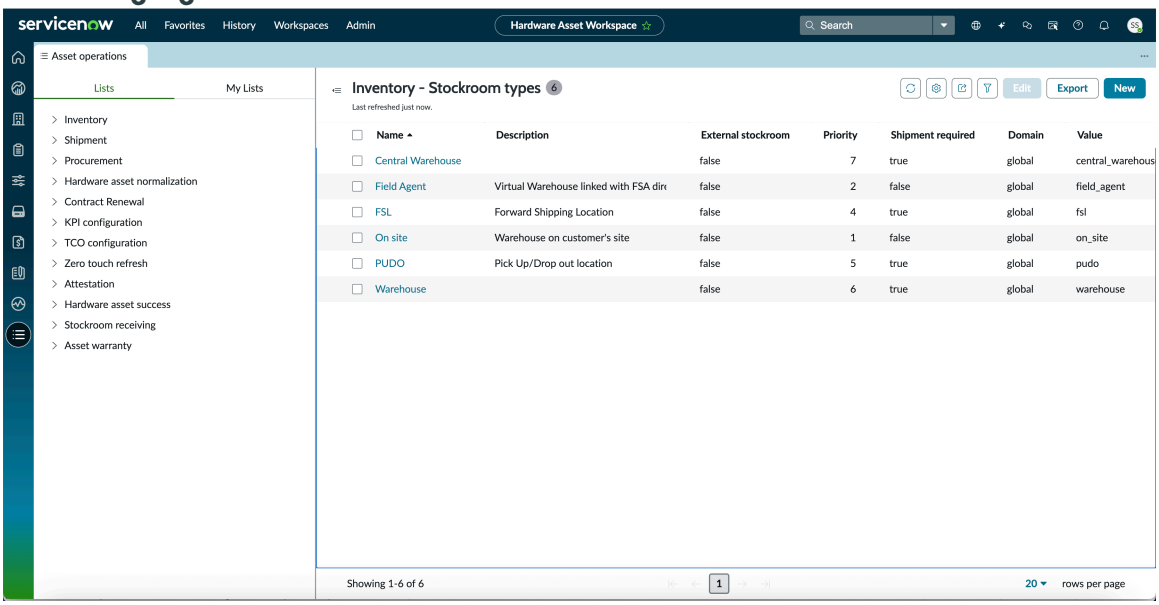
- Arbeitskostenkarte: Zeichnen Sie die an einer Aufgabe gearbeitete Zeit auf, und ordnen Sie der Aufgabe einen Preis zu, und zeigen Sie die Details der erstellten Arbeitskostenkarten an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Arbeitskostenkarte in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

- Zero Touch
  - Asset-Anforderungen: Zeigen Sie die Liste der Hardware-Asset-Anforderungen Ihrer Mitarbeiter an, die über den Zero Touch-Anforderungs-Flow übermittelt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Hardware-Asset-Anforderungen mit dem Zero Touch-Anforderungs-Flow.
  - Anbieterintegrationsprofile: Erstellen Sie ein Anbieterintegrationsprofil, um die Scratchpad-Updates Ihres Anbieters in ein Format umzuwandeln, das für den Zero Touch-Anforderungs-Flow erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Anbieterintegrationsprofil.
- Zero Touch-Aktualisierung
  - Anforderungen: Zeigen Sie die Liste der Zero Touch-Aktualisierungsanforderungen Ihrer Mitarbeiter an. Weitere Informationen finden Sie unter Verarbeiten Sie eine Zero Touch-Aktualisierungsanforderung.
  - Modelle aktualisieren: Erstellen und zeigen Sie die Liste der Aktualisierungsmodelle mit den konfigurierten Ersatzmodellen an. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ersatzmodelle für ein Aktualisierungsmodell.
- Bestätigung
  - Nachweise: Zeigen Sie die Liste der Asset-Nachweisanforderungen an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Asset-Nachweis in der Bestandsansicht.
  - Zeitpläne: Zeigen Sie die Liste der Nachweiszeitpläne an, die wiederkehrende Nachweisanforderungen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Brechen Sie einen Nachweiszeitplan ab.
- Hardware-Asset-Erfolg
  - Erfolgsziele: Erstellen Sie Erfolgsziele, und zeigen Sie die Liste der erstellten Erfolgsziele für Hardware Asset Management an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Erfolgsziel für Hardware Asset Management.
  - Erfolgsaktivitäten: Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten, und zeigen Sie die Liste der erstellten Erfolgsaktivitäten für Hardware Asset Management an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten für HAM-Erfolgsziele.
  - Erfolgskategorien: Erstellen Sie eine Kategorie für ein Erfolgsziel, und zeigen Sie die Liste der Kategorien an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Erfolgszielkategorie für Hardware-Assets.
  - Hardware-Reife: Zeigen Sie Elemente an, die Ihnen helfen, den Erfolg Ihrer Hardware-Assets voranzutreiben. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie alle Reife-Elemente für an Hardware Asset Management.
- Lagereingang: Assets empfangen: Zeigen Sie die Liste aller Importdatensätze an, die in einem beliebigen Lager durchgeführt wurden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Importieren und empfangen Sie Assets in Massenware in Ihrem Lager in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.
- Asset-Garantie: Zeigen Sie die Garantiedetails von an Lenovo Hardware-Assets. Weitere Informationen finden Sie unter Verfolgen Sie die Garantiedetails von Lenovo Assets.

Sie können auch Ihre anwenderdefinierten Listenansichten erstellen und einfach über zugreifen **Meine Listen** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Vorgänge



Zugehörige Informationen

Bestandsansicht

Anforderungsartikel beziehen

Arbeiten Sie mit Hardware-Normalisierung

Asset-Management-Dashboard für Führungskräfte

Verwenden Sie Asset-Management Dashboard für Führungskräfte, um Einblick in kritische KPIs für zu erhalten Hardware Asset Management, Software Asset Management, Und Cloud-Einblicke Anwendungen über ein einzelnes Dashboard.

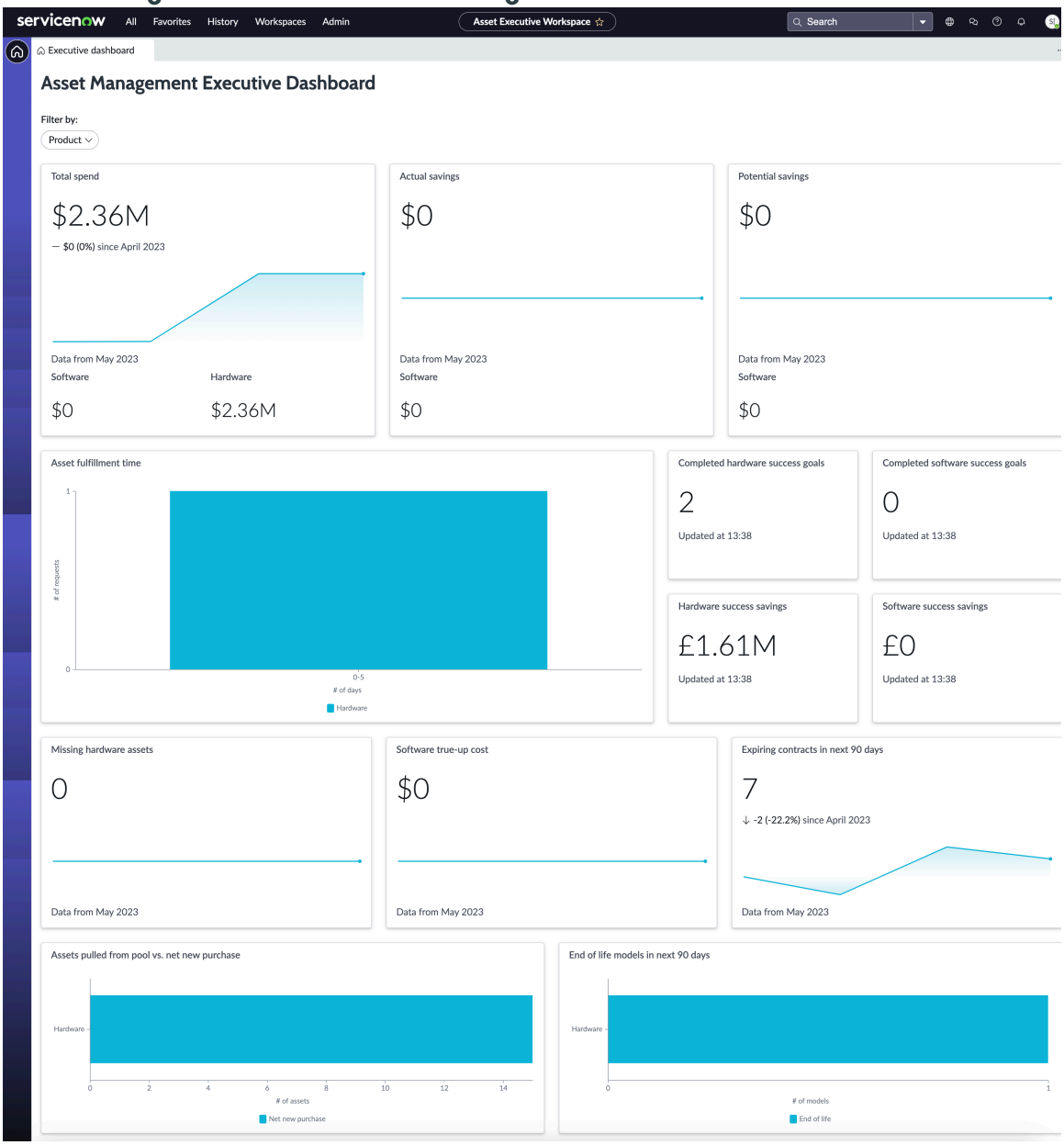
Um auf zuzugreifen Asset-Management Führungskräfte-Dashboard, müssen Sie entweder haben Software Asset Management Oder Hardware Asset Management In Ihrem ServiceNow Instanz.

Um anzuzeigen Asset-Management Dashboard für Führungskräfte, navigieren Sie zu **Asset-Arbeitsbereich für Führungskräfte** > **Asset-Management-Dashboard für Führungskräfte**an. Ein Anwender mit der Rolle sn_itam_common.Asset_exec kann auf das Dashboard zugreifen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management-Dashboard für Führungskräfte



Sie können die Ergebnisse im Dashboard nach Produkt, Domäne oder sowohl nach Produkt als auch nach Domäne filtern. Wenn Sie nach Domäne filtern, wird der Filter auf alle Widgets angewendet. Wenn Sie nach Produkt filtern, wird der Filter nicht auf alle Widgets angewendet, da einige Widgets für bestimmte Produkte gelten.

Nachdem Sie einen Filter ausgewählt haben, wird auf der rechten Seite jedes Widgets ein blaues Feld angezeigt, das eine der folgenden Nummern anzeigt:

- 0: Gibt an, dass kein Filter auf ein Widget angewendet wird.
- 1: Gibt an, dass nur ein Filter auf ein Widget angewendet wird.
- 2: Gibt an, dass beide Filter auf ein Widget angewendet werden.

Hinweis: Um den Domänenfilter zu verwenden, müssen Sie die Plugins com.glide.domain.msp_extensions.installer und com.snc.PA.Domain_Support aktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die geplante Aufgabe, *Asset Management - Populate KPI aggregate table*, Wird täglich ausgeführt, um die Daten im Dashboard zu aktualisieren. Um die neuesten Daten für ein Widget anzuzeigen, wählen Sie das Widget aus, um die Listenansichtsseite anzuzeigen.

Die Dashboard-Widgets variieren je nach Anwendungs-Plugins, die Sie in Ihrer Instanz aktiviert haben. Die für jede Anwendung verfügbaren Widgets sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
Gesamtausgaben	Gesamtkosten aller Berechtigungen für alle Produkte. Quelltabelle: Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result].	Gesamtkosten aller Hardware-Assets, deren Status entweder ist **Auf Lager** , **In Gebrauch** , **In Wartung** , Oder **Unterwegs** Quelltabelle: Hardware [alm_Hardware].	Aktive Gesamtkosten aller Cloud-Ressourcen. Quelltabelle: Ausgabenbericht – tägliche aggregierte Kosten [sn_cld_spend_Core_Daily_aggregated_Cost].
Tatsächliche Einsparungen	Jährliche Gesamteinsparungen für alle Produkte. Dieser Wert wird als Gesamteinsparungen durch geschlossene, abgeschlossene Reklamationskandidaten berechnet. Quelltabelle: Entfernungskandidat [samp_SW_Reclamation_Candidate].	Nicht zutreffend	Dieser Wert wird als monatliche Einsparungen bei Cloud-Ressourcen berechnet. **Hinweis:** Dieses Widget wird nur angezeigt, wenn Sie über verfügen Software Asset Management Anwendung, die auf Ihrer Instanz installiert ist. Quelltabelle: Automatische Empfehlung zur Größenanpassung von Cloud-Einblicken (sn_clin_Core_rs_Recommendation_Automatic), wobei Status = Abgeschlossen.
Potenzielle Einsparungen	Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden. Quelltabelle: Entfernungskandidat [samp_SW_Reclamation_Candidate].	Nicht zutreffend	Gesamtzahl der potenziellen Einsparungen auf monatlicher Basis bei Cloud-Größenanpassung, nicht genutzten Cloud-Computern, Cloud-Reservierungen und Cloud-Geschäftszeiten. **Hinweis:** Dieses Widget wird nur angezeigt, wenn Sie über verfügen Software Asset Management Anwendung, die auf Ihrer Instanz installiert ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte (Fortsetzung)

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
			Quelltabellen: • Automatische Empfehlung zur Größenanpassung von Cloud-Einblicken [sn_clin_Core_rs_Recommendation_Automatic]. • Cloud-Einblicke – Empfehlung für nicht verwendete [sn_clin_Core_rs_used_Recommendation]. • Empfehlung für reservierte Instanz [sn_clin_Core_ri_Recommendation].
Bewertungserfüllungszeit	Ausführungszeit-Balkendiagramm von Softwareanforderungen aus dem Servicekatalog. Das Diagramm zeigt die Anzahl der Anforderungen und die Anzahl der Tage, die zum Schließen dieser Anforderungen in den Bereichen 0–5, 6–10, 11–20, 21–30, 31+ Tagen benötigt wurden. Quelltabelle: Asset-Erfüllungszeit [Asset_Fulfillment_time].	Ausführungszeit-Balkendiagramm der Hardwareanforderungen aus dem Servicekatalog. Das Diagramm zeigt die Anzahl der Anforderungen und die Anzahl der Tage, die zum Schließen dieser Anforderungen in den Bereichen 0–5, 6–10, 11–20, 21–30, 31+ Tagen benötigt wurden. Quelltabelle: Asset-Erfüllungszeit [Asset_Fulfillment_time].	Nicht zutreffend
Abgeschlossene Software-Erfolgsziele	Anzahl der für abgeschlossenen Erfolgsziele Software Asset Management Anwendung. Quelltabelle: SAM-Erfolgsziel [samp_success_target].	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte (Fortsetzung)

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
	Hinweis: Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn Software-Asset-Arbeitsbereich Store-Anwendung (sn_sam_Workspace) ist installiert.		
Abgeschlossene Hardware-Erfolgsziele	Nicht zutreffend	Anzahl der für abgeschlossenen Erfolgsziele Hardware Asset Management Anwendung. Quelltabelle: HAM-Erfolgsziel [sn_hamp_success_Goal] **Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn Hardware Asset Management(sn_hamp) ist installiert.	Nicht zutreffend
Erfolgreiche Software-Einsparungen	Tatsächliche Einsparungen aus abgeschlossenen Erfolgszielen. Quelltabelle: SAM-Erfolgsziel [samp_success_target]. **Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn die Store-Anwendung „Software Asset Workspace“ (sn_sam_Workspace) installiert ist.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Erfolgreiche Einsparungen bei Hardware	Nicht zutreffend	Tatsächliche Einsparungen aus abgeschlossenen Erfolgszielen.	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte (Fortsetzung)

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
		Quelltabelle: HAM-Erfolgsziel [sn_hamp_success_Goal] **Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn Hardware Asset Management(sn_hamp) ist installiert.	
Fehlende Hardware-Assets	Nicht zutreffend	Anzahl der fehlenden, verlorenen oder gestohlenen Hardware-Assets. Quelltabelle: Fehlende Hardware-Assets [missing_Hardware_Assets].	Nicht zutreffend
Software-Abschlusskosten	Kosten der tatsächlich verwendeten Produkte. Quelltabelle: Produktergebnisse [samp_Product_result].	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Verträge, die in 90 Tagen ablaufen	Anzahl der Softwareverträge, die in den nächsten 90 Tagen ablaufen.	Anzahl der Hardwareverträge, die in den nächsten 90 Tagen ablaufen.	Nicht zutreffend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte (Fortsetzung)

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
	Hinweis: Wenn Software Asset Management Anwendung und Hardware Asset Management Beide Anwendungen sind in Ihrer Instanz vorhanden. Dann zeigt dieses Widget die Gesamtzahl der Software- und Hardwareverträge zusammen an, nicht einzelne Verträge für Software und Hardware.	**Hinweis:** Wenn Software Asset Management Und Hardware Asset Management Beide sind in Ihrer Instanz vorhanden, dann zeigt dieses Widget die Gesamtzahl der Software- und Hardwareverträge zusammen an, nicht einzelne Verträge für Software und Hardware.	
Aus Pool abgerufene Assets vs. Netto-Neukauf	Balkendiagramme, die die Anzahl der Anforderungen für Software-Assets darstellen, die aus Ihrem Bestand erfüllt werden, vs. Die Erstellung von Bestellungen für neue Assets. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Plugin Beschaffung (com.snc.procurement) in Ihrer Instanz aktiviert ist, um softwarebezogene Daten für dieses Widget anzuzeigen. Quelltabellen: • Pool-Assets: Zugewiesene Zuteilungen [alm_licenses_assigned].	Balkendiagramme, die die Anzahl der Anforderungen für Hardware-Assets darstellen, die aus Ihrem Bestand erfüllt werden, vs. Die Erstellung von Bestellungen für neue Assets. Quelltabellen: • Pool-Assets: Aufgabe „Asset verbrauchen“ [Consume_Asset_Task]. • Netto neuer Assets: Bestellpositionen [proc_po_item].	Balkendiagramme, die die Anzahl der aus Ihrem Bestand verwendeten Assets im Vergleich zu neuen Assets darstellen, die über Bestellungen bezogen werden. Quelltabellen: • Pool-Assets: Ausgabenbericht – monatliche Kosten [sn_cld_spend_Core_monatlich_Cost]. • Netto neuer Assets: Bestellpositionen [proc_po_item].

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte (Fortsetzung)

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
	• Netto neuer Assets: Bestellpositionen [proc_po_item].		
Modelle, die in den nächsten 90 Tagen auslaufen	Anzahl der Softwaremodelle, die in den nächsten 90 Tagen ihr Ende ihrer Lebensdauer erreichen. • Ende der Lebensdauer • Ablauf des Supports • Ablauf des erweiterten Supports Quelltabelle: Software-Lebenszyklusbericht [sam_SW_Product_Lifecycle_Report].	Anzahl der Hardwaremodelle, die in den nächsten 90 Tagen ihr Ende ihrer Lebensdauer erreichen. • Ende der Lebensdauer • Ablauf des Supports • Ablauf des erweiterten Supports Quelltabelle: Hardwaremodell [cmdb_hardware_model_Lifecycle].	Nicht zutreffend

Nachhaltige IT-Dashboard

Die Nachhaltige IT Das Dashboard hilft Ihnen, die Umweltauswirkungen Ihrer IT-Assets nachzuverfolgen und zeigt eine Vielzahl von Informationen an, um die Nachhaltigkeitsauswirkungen der Hardware-Assets einer Organisation einfach zu messen.

Sie müssen installieren Nachhaltige IT Plugin (sn_esg_Sustain) zum Anzeigen von Nachhaltige IT Dashboard. Weitere Informationen zum Aktivieren von Nachhaltige IT Plugin, siehe Nachhaltige IT Plugin aktivieren .

Um mehr über zu erfahren Nachhaltige IT Dashboard-Daten für Ihre Hardware-Assets finden Sie unter Nachhaltige IT-Dashboard .

Analytics- und Reporting-Lösungen für Hardware Asset Management

Dieses Lösung für Performance Analytics and Reporting enthält vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.

Performance Analytics-Lösung aktivieren

Verwenden Sie die Performance Analytics-Widgets im Dashboard, um Daten im Zeitverlauf zu visualisieren, Ihre Geschäftsprozesse zu analysieren, und Verbesserungsbereiche zu identifizieren. Mit Lösungen können Sie mit minimalem Setup Wert von Performance Analytics für Ihre Anwendung erzielen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Zu den Lösungen gehören einige Dashboards, die standardmäßig inaktiv sind. Sie können diese Dashboards aktivieren, um sie für Endanwender entsprechend Ihren Geschäftsanforderungen sichtbar zu machen.

Um unbegrenzten Zugriff auf alle Funktionen dieses Lösung für Performance Analytics and Reporting zu erhalten, erwerben Sie ein Performance Analytics-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Performance Analytics-Abonnement aktivieren .

Zur Verwendung dieser Analytics- und Reporting-Lösung müssen Sie zur Verwendung berechtigt sein Performance Analytics Mit Hardware Asset Management . Für weitere Informationen zu Berechtigungen für Performance Analytics, Siehe Performance Analytics-Abonnement aktivieren

Diese sofort einsatzbereite Performance Analytics-Lösung ist im ServiceNow Store verfügbar. Um diese Lösung zu aktivieren, navigiert ein Administrator zu **Systemanwendungen** > **ServiceNow Store durchsuchen**an. Suchen Sie auf der Zielseite von ServiceNow Store nach Hardware Asset Management . Wenn Sie die Lösung gefunden haben, befolgen Sie die Anweisungen im Store. Für den ServiceNow Store ist eine eigene Dokumentation verfügbar.

Domänentrennung und Benutzer unter „Ausführen als“

In einigen Lösungen ist der Systemadministrator als Benutzer unter **Ausführen als** für Datensammlungsaufträge in den Lösungen für Performance Analytics and Reporting festgelegt. In anderen Lösungen bleibt der Benutzer unter **Ausführen als** für Datensammlungsaufträge leer. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer unter **Ausführen als** in der Instanz vorhanden ist und über die entsprechenden Zugriffsberechtigungen verfügt. Die Festlegung eines nicht geeigneten Benutzers unter **Ausführen als** kann zu Fehlern oder zu einer Begrenzung der erfassten Daten führen. Diese Einstellung wirkt sich nur aus, wenn die Domain Separation aktiviert ist.

Performance Analytics Dashboards für Hardware Asset Management

Wichtig: Sie können auf die Core-UI zugreifen Performance Analytics Dashboards nur, wenn Sie ein Upgrade von früheren Releases auf durchgeführt haben Xanadu. Beginnend mit Xanadu Release, die Core-UI Performance Analytics Dashboards sind für neue Anwender von nicht verfügbar Hardware Asset Management.

Die Performance Analytics Für verfügbare Dashboards Hardware Asset Management Sind die folgenden:

- Hardware-Assets-Dashboard
- Dashboard für Hardwarenormalisierung
- Meine Assets
- Beschaffungsübersicht
- Asset-Vertrags-Übersicht
- Asset-Übersicht

Beginnend mit Xanadu Release, beachten Sie die folgenden Punkte zum Core-UI Performance Analytics Dashboards:

- Die Links des Moduls „Beschaffungsübersicht“ und „Asset-Vertragsübersicht“ werden zu weitergeleitet Hardware-Asset-Arbeitsbereich.
- Folgendes Next Experience Platform Analytics Dashboard-Versionen der Asset-Übersicht und meine Assets Core-UI Performance Analytics Dashboards sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Analytics-Übersicht: Sie können auf dieses Dashboard zugreifen, indem Sie zu navigieren **Asset** > **Analytics – Übersicht**an.
- Analytics für meine Assets: Sie können auf dieses Dashboard zugreifen, indem Sie zu navigieren **Self-Service** > **Meine Assets-Analytics**an.

Hinweis: Nach dem Upgrade auf Xanadu können Sie beide anzeigen Core-UI Performance Analytics Dashboards und Next Experience Platform Analytics Dashboards für Hardware Asset Management. Während der Migration von Core-UI Performance Analytics Dashboards zu Next Experience Platform Analytics Dashboards. Die automatische Migration ist standardmäßig deaktiviert, um doppelte Dashboards zu vermeiden.

Zugehörige Informationen

Performance Analytics-Abonnement aktivieren

Hardware-Asset-Dashboard

Zeigen Sie die Schlüsselmetriken für Ihre Hardware- und Verbrauchsgütermodelle und Assets für den gesamten Asset-Lebenszyklus im Hardware-Asset-Dashboard an.

Wichtig: Sie können nur auf das Hardware-Asset-Dashboard zugreifen, wenn Sie ein Upgrade von früheren Releases auf durchgeführt haben Xanadu. Beginnend mit Xanadu Release, ist das Hardware-Asset-Dashboard für neue Anwender von nicht verfügbar Hardware Asset Management.

Greifen Sie auf das Hardware-Asset-Dashboard zu, indem Sie zu navigieren **Asset** > **Hardware-Assets-Dashboard**an.

Die Ergebnisse auf allen Registerkarten im Hardware-Asset-Dashboard werden in Echtzeit aktualisiert. Nur die Berichte, die Daten in anzeigen **Lebenszyklusübersicht** Abschnitte werden täglich basierend auf geplanten Aufgaben aktualisiert. Sie können Diagramme im PNG- oder JPEG-Format speichern, um sie freizugeben oder lokal anzuzeigen.

Endanwender und Rollen

Endanwender und Ziel	Erforderliche Rolle	Vorteile
Asset-Manager muss Muster in den Daten während des gesamten Asset-Lebenszyklus anzeigen.	Asset	Zeigen Sie Berichte an, die kritische Einblicke in Assets wie Beschaffungsbedarf, Bestand und Status des Endes der Lebensdauer bieten. Sie können auch den Normalisierungsstatus und die Lebenszyklusübersicht für Hardware- und Verbrauchsgütermodelle anzeigen.

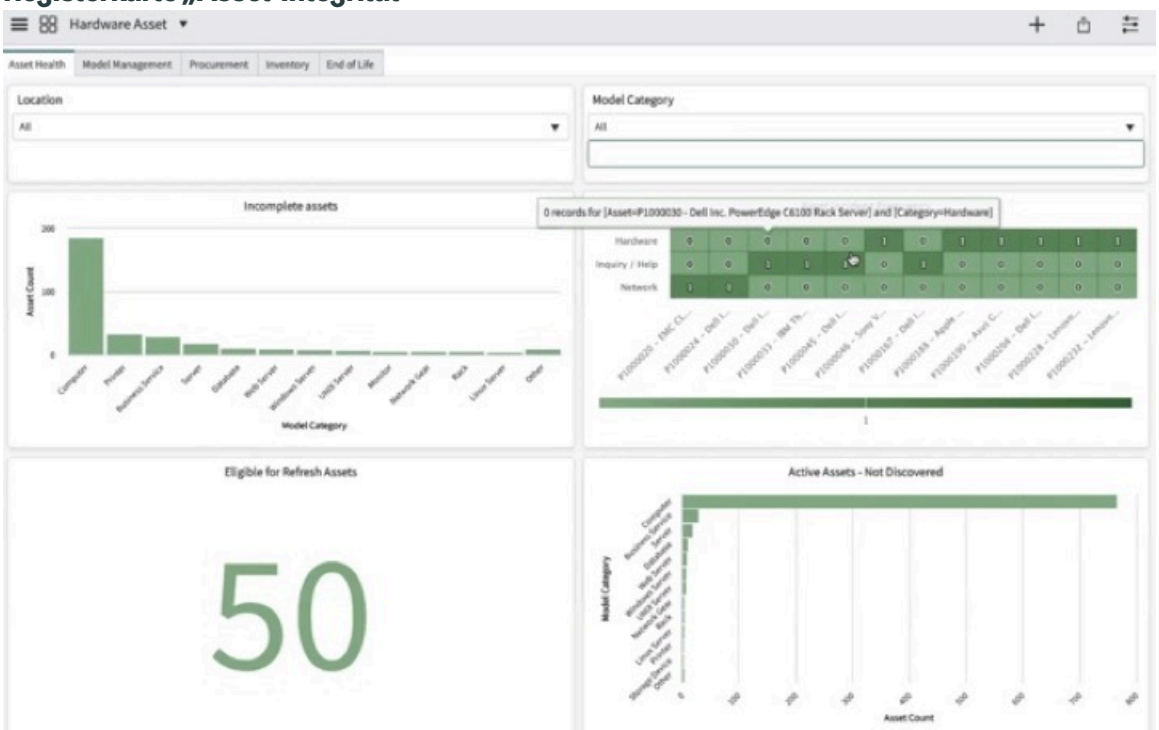
Registerkarte „Asset-Integrität“

Diese Registerkarte bietet Ihnen einen Überblick über Hardware- und Verbrauchsgütermodelle, bei denen Kaufinformationen fehlen, die über einen Zeitraum von einem Monat fehlenden, für die Stilllegung geplant oder mit den meisten Incidents gemeldet wurden. Verwenden Sie die Filter „Standort“ und „Modellkategorie“, um Asset-Integritätsberichte für einen bestimmten Standort bzw. ein bestimmtes Modell anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
Unvollständige Assets	Asset [alm_asset]	Asset-Modelle ohne Bestellnummer, Bestellposition oder Wareneingangsposition.
Für Aktualisierungs-Assets berechtigt	Hardware [alm_hardware]	Asset, das sich dem Ende der Lebensdauer nähert und für eine Aktualisierung geeignet ist.
Asset-Incident-Häufigkeit	Incident [incident]	Assets, die mit häufigen Incidents gemeldet wurden.
Aktive Assets – nicht erkannt	Asset [alm_asset]	Assets, die überhaupt nicht oder nicht innerhalb eines Monats erkannt werden.

Registerkarte „Asset-Integrität“



Registerkarte „Modellverwaltung“

Diese Registerkarte gibt Ihnen einen Überblick über Hardware- und Verbrauchsgütermodelle, die ihr Ende ihrer Lebensdauer erreichen. Sie können auch den Normalisierungsstatus, die Lebenszyklusübersicht und Informationen in der Inhaltsservice-Bibliothek anzeigen. Sie können Ihre Modelle effektiv verwalten, indem Sie ihren Status am Ende der Lebensdauer monatlich, vierteljährlich oder jährlich anzeigen.

Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
Hardwaremodelle mit anstehendem Ende der Lebensdauer	Lebenszyklus des Hardwaremodells [cmdb_hardware_model_lifecycle]	Die Anfangsphase des Endes der Lebensdauer für Hardwaremodelle. Zeigt die Anzahl der Hardwaremodelle an, deren Startdatum der Phase „Ende der Lebensdauer“ entweder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
		der aktuelle Monat, das aktuelle Quartal oder das aktuelle Jahr ist. **Hinweis:** Nur Datensätze des Hardwaremodell-Lebenszyklus, die aktiv sind, den Modellstatus „in Produktion“ und den Lebenszyklustyp „Herausgeber“ haben, werden in angezeigt **Diesen Monat** , **Dieses Quartal** , Oder **Dieses Jahr** .
Normalisierungsstatus	Hardware-Produktmodell [cmdb_Hardware_Product_model]	Normalisierungsstatus aller Hardwaremodelle. Zeigen Sie die Anzahl der Hardwaremodelle an, die normalisiert wurden, und der Modelle, die nicht normalisiert wurden. Sie können weitere Detailinformationen anzeigen, um den Status der normalisierten Modelle anzuzeigen: Manuell normalisiert, Hersteller normalisiert oder teilweise normalisiert. Sie können einen Drilldown durchführen, um auch den Status nicht normalisierter Modelle anzuzeigen: „Neu“ und „Übereinstimmung nicht gefunden“.
Lebenszyklus – Übersicht	Lebenszyklus des Hardwaremodells [cmdb_hardware_model_lifecycle]	Die Anzahl der Hardwaremodelle, die in jeder Lebenszyklusphase vorhanden sind: Allgemeine Verfügbarkeit, Ende des Supports, Ende des erweiterten Supports und Ende des Verkaufs.
Verbrauchsgütermodelle mit anstehendem Ende der Lebensdauer	Lebenszyklus des Verbrauchsgütermodells [cmdb_Consumable _model_Lifecycle]	Die Anfangsphase des Endes der Lebensdauer von Verbrauchsgütermodellen. Zeigt die Anzahl der Hardwaremodelle an, deren Startdatum der Phase „Ende der Lebensdauer“ entweder der aktuelle Monat, das aktuelle Quartal oder das aktuelle Jahr ist.

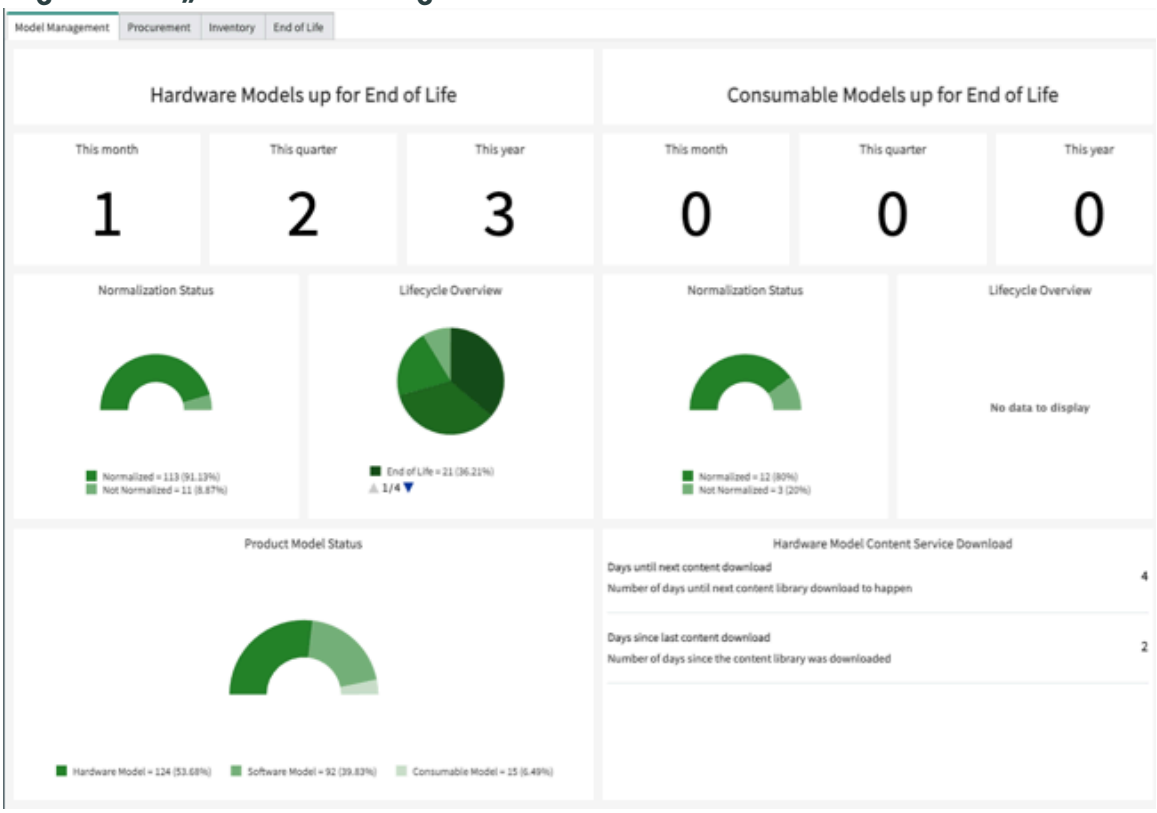
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
		Hinweis: Nur Datensätze des Lebenszyklus von Verbrauchsgütern, die derzeit aktiv sind, den Modellstatus „in Produktion“ und den Lebenszyklustyp „Herausgeber“ haben, werden in angezeigt **Diesen Monat** , **Dieses Quartal** , Oder **Dieses Jahr** .
Normalisierungsstatus	Verbrauchsgut-Produktmodell [cmdb_Consumable_Product_model]	Normalisierungsstatus aller Verbrauchsgütermodelle. Sie können die Anzahl der Verbrauchsgütermodelle anzeigen, die normalisiert wurden und die nicht normalisiert wurden. Sie können weitere Detailinformationen anzeigen, um den Status der normalisierten Modelle anzuzeigen: Manuell normalisiert, Hersteller normalisiert oder teilweise normalisiert. Sie können einen Drilldown durchführen, um auch den Status nicht normalisierter Modelle anzuzeigen: „Neu“ und „Übereinstimmung nicht gefunden“.
Lebenszyklus – Übersicht	Lebenszyklus des Verbrauchsgütermodells [cmdb_Consumable _model_Lifecycle]	Die Verbrauchsgütermodelle, die in jeder Lebenszyklusphase vorhanden sind: Allgemeine Verfügbarkeit, Ende des Supports, Ende des erweiterten Supports und Ende des Verkaufs.
Produktmodellstatus	Produktmodell [cmdb_ model]	Aktuelle Anzahl der Hardware-, Verbrauchsgüter- und Softwaremodelle basierend auf dem Status der Modelle. Führen Sie einen Drilldown zu einem Modell durch, um den Status dieses Modells anzuzeigen. Klicken Sie beispielsweise im Diagramm auf Hardwaremodelle, um den Status aller Hardwaremodelle anzuzeigen: In Produktion, stillgelegt oder verkauft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
Inhaltsservice-Download für Hardwaremodelle	CDS-Tabelle [cds_Client_schedule]	Die Tage seit dem letzten Herunterladen der Inhaltsservicebibliothek auf Ihre Instanz und die Tage, die für den nächsten Download verbleiben.

Registerkarte „Modellverwaltung“



Registerkarte „Beschaffung“

Auf dieser Registerkarte erhalten Sie einen Überblick über die Bestellungen für Hardware-Assets, die weltweit ausgeliefert werden müssen. Sie können auch Bestellungen anzeigen, die noch nicht bezogen wurden, und Informationen zu den Kosten von Bestellungen pro Lieferant. Sie können die Ergebnisse auf dieser Registerkarte nach Standort und Jahr filtern.

Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
Bestellungen mit ausstehender Lieferung	Bestellung [proc_po]	Bestellungen, die noch nicht eingegangen oder storniert wurden. Nur Bestellungen mit dem Status „bestellt“ oder „Ausstehende Lieferung“ werden angezeigt.

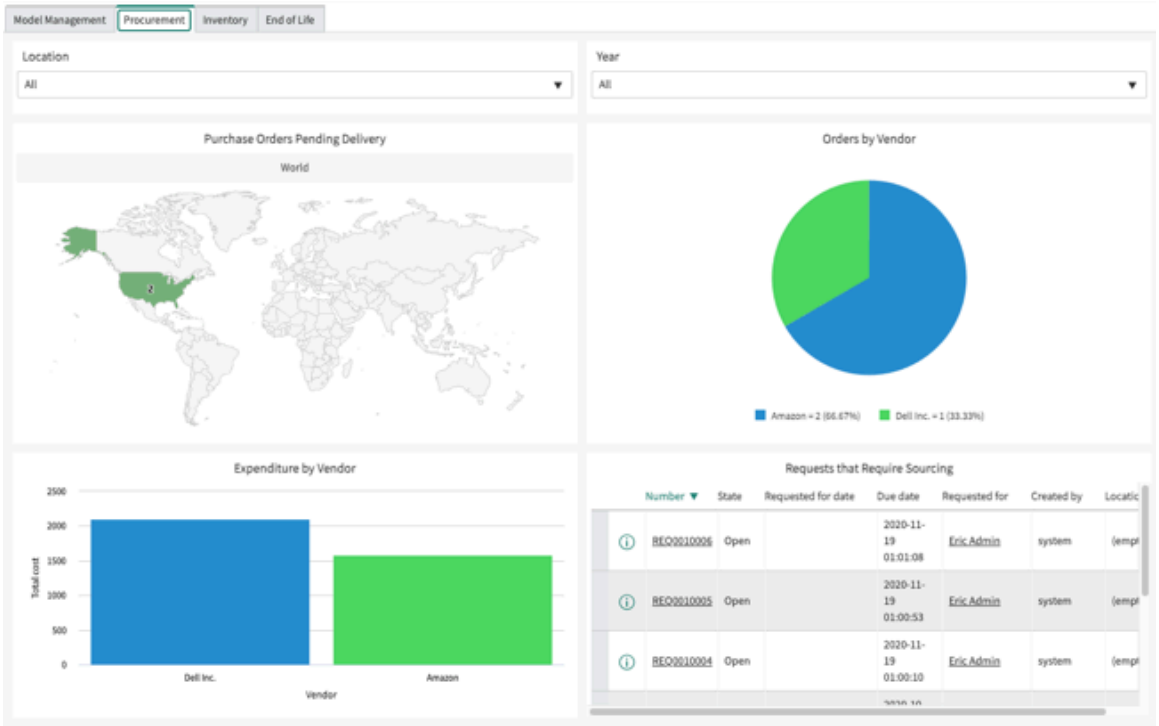
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
		Hinweis: Die Rolle „Asset“, „Procurement_user“, „Inventory_admin“ oder „Contract_Manager“ kann nur auf die Berichte „Bestellung“ [proc_po] zugreifen.
Ausgaben nach Lieferant	Bestellung [proc_po]	Die Kosten, die Sie an jeden Ihrer Lieferanten für die Beschaffung des Bestands gezahlt haben. Nur Bestellungen mit dem Status „bestellt“, „Ausstehende Lieferung“ oder „Empfangen“ werden angezeigt. **Hinweis:** Die Rolle „Asset“, „Procurement_user“, „Inventory_admin“ oder „Contract_Manager“ kann nur auf die Berichte „Bestellung“ [proc_po] zugreifen.
Aufträge nach Lieferant	Bestellung [proc_po]	Bestellungen, die bestellt, ausstehende Lieferung oder erhalten wurden. **Hinweis:** Die Rolle „Asset“, „Procurement_user“, „Inventory_admin“ oder „Contract_Manager“ kann nur auf die Berichte „Bestellung“ [proc_po] zugreifen.
Anforderungen, die Beschaffung erfordern	Anforderung [sc_request]	Anforderungen, die noch nicht bearbeitet wurden. Anforderungen, für die entweder eine Bestellung oder ein Transferauftrag nicht initiiert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Beschaffung“



Registerkarte „Bestand“

Auf dieser Registerkarte werden Daten zu Ihren offenen Lagerbestellungen angezeigt. Sie können auch Informationen zu aktiven Lagerhaltungsregeln, offenen Transferaufträgen und Anforderungen anzeigen, die über den Bestand bezogen werden. Sie können die Ergebnisse auf dieser Registerkarte nach Standort und Lager filtern.

Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
Erfüllte Hardwareanforderungen ab Lager (seit Jahresbeginn)	Transferauftrag [alm_transfer_order]	Anforderungen, die im aktuellen Jahr über Lager bezogen wurden. **Hinweis:** Die Rollen inventory_user, asset oder procurement_user können nur auf die Transferauftragsberichte [alm_transfer_order] zugreifen.
Offene Lageraufträge	Angefordertes Element [sc_req_item]	Alle Lageraufträge, die noch nicht erfüllt wurden. Die offenen Lageraufträge können geografisch als numerische Daten angezeigt werden.
Aktive Lagerregeln	Lagerhaltungsregel [alm_stock_rule]	Anzahl der aktiven Lagerhaltungsregeln gruppiert nach Modellkategorie. Wenn ein Modell eines Artikels mit einer aktiven Lagerhaltungsregel unter

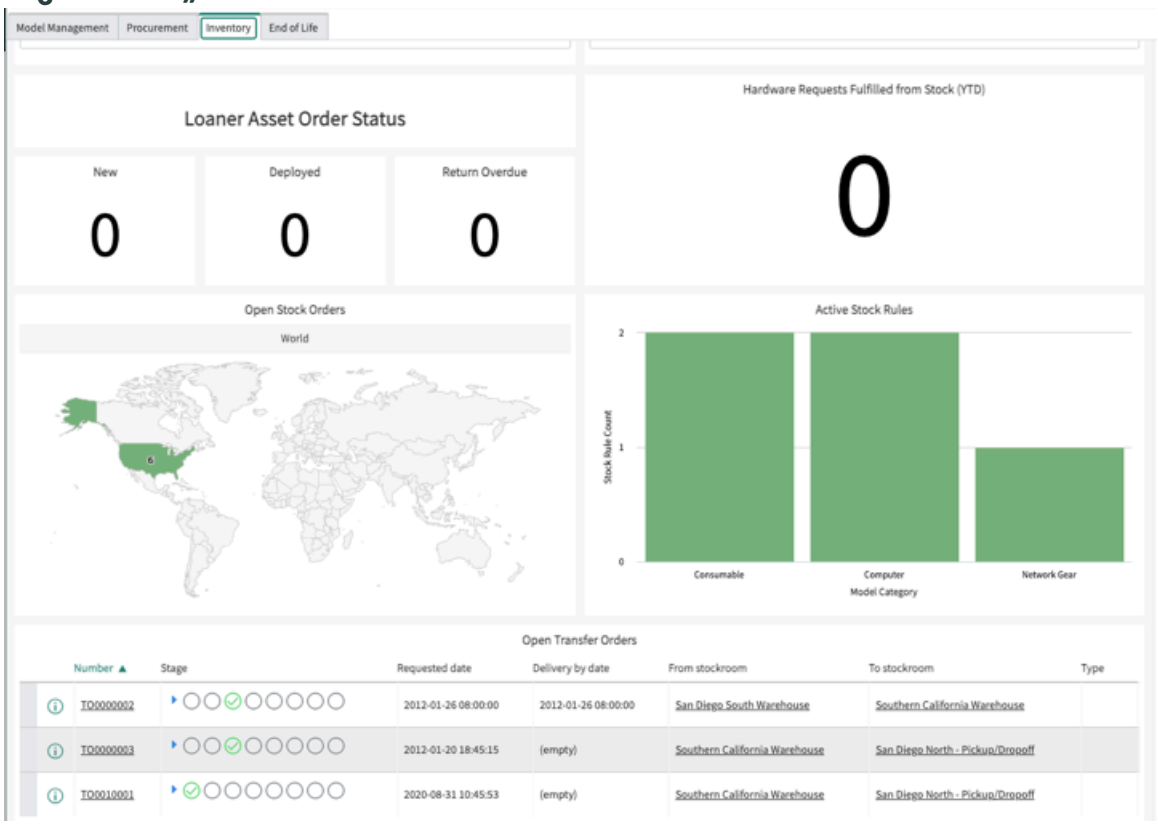
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
		den Schwellenwert fällt, wird eine neue Bestellung aufgegeben.
Öffnen Sie Transferaufträge	Transferauftrag [alm_transfer_order]	Transferaufträge, die noch nicht geliefert oder storniert wurden. **Hinweis:** Die Rollen inventory_user, asset oder procurement_user können nur auf die Transferauftragsberichte [alm_transfer_order] zugreifen.
Öffnen Sie Audit-Assets	Asset-Audits [sn_hamp_Asset_Audit]	Audits, die derzeit neu sind oder in Bearbeitung sind. **Hinweis:** Die Rolle „Asset“ oder „Inventory_user“ kann nur auf die Asset-Audits [sn_hamp_Asset_Audit]-Berichte zugreifen.
Neue Hardware-Assets durch Audits gefunden	Asset [alm_asset]	Die Verteilung der Kategorien, zu denen die Assets für Audits gehören, die im letzten Jahr durchgeführt wurden.
Status der Leihgerätebestellung	Leihgerätebestellung [sn_hamp_Loaner_Asset_order]	Anzahl der Leihgerätebestellungen, die neu sind, bereitgestellt wurden und die für die Rückgabe überfällig sind.
Öffnen Sie RMA-Anforderungspositionen	RMA-Anforderungsposition [sn_hamp_rma_Request_line]	Liste aller offenen RMA-Anforderungspositionen. **Hinweis:** Die Rolle „Asset“, „itil“ oder „Inventory_user“ kann nur auf die Berichte „rma-Anforderungsposition“ [sn_hamp_rma_Request_l zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Bestand“



Registerkarte „Ende der Lebensdauer“

Zeigen Sie diese Registerkarte an, um Ihre Assets, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähern, und den Entsorgungsstatus Ihrer Assets zu überwachen. Sie können die Ergebnisse auf dieser Registerkarte nach Standort, Lager und Modellkategorie filtern. Der Modellkategoriefilter gilt nicht für **Hardware-Asset-Entsorgungsstatus** .

Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
Hardware nahe Garantieende	Asset [alm_asset]	Hardware- und Verbrauchsgüter, deren Ablaufdatum der Garantie in den aktuellen Monat, das aktuelle Quartal oder das aktuelle Jahr fällt. **Hinweis:** Es werden nur Assets mit den folgenden status angezeigt. • Auf Lager • Unterwegs • in Gebrauch • In Wartung • Verbraucht
Status der Hardware-Asset-Entsorgung	Hardware-Entsorgungsauftrag [hamp_Hardware_Disposal]	Status der Anforderungen, die für die Entsorgung von Hardware-Assets erstellt wurden. Die Anzahl der neuen

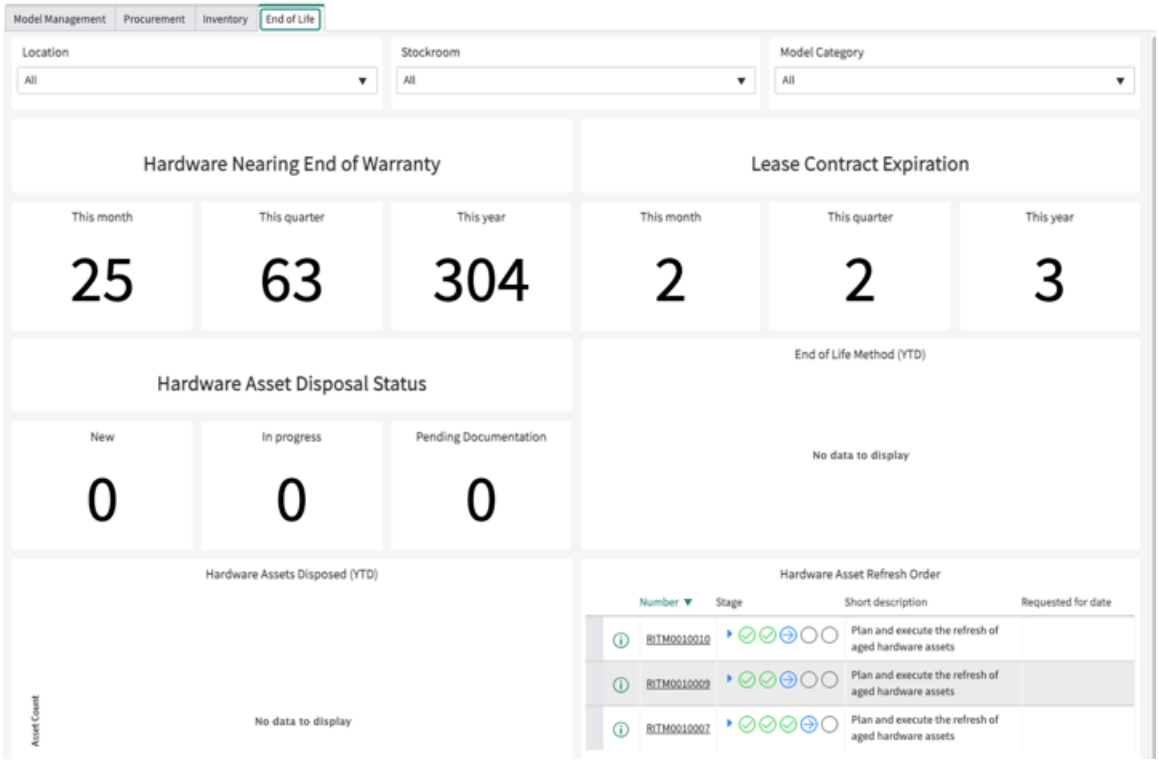
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht	Quelltabelle	Beschreibung
		Anforderungen wird in angezeigt **Neu** . Die Anzahl aller Hardware-Entsorgungsanforderungen, die sich derzeit in der Planungs-, Transport- und Bestätigungsphase befinden, ist unter aufgeführt **In Bearbeitung** .**Ausstehende Dokumentation** Zeigt alle Entsorgungsanforderungen an, die sich in der Dokumentationsphase befinden.
Entsorgte Hardware-Assets (seit Jahresbeginn)	Asset [alm_asset]	Hardware- und Verbrauchsgüter, basierend auf der Modellkategorie, die im aktuellen Jahr entsorgt wurde.
Methode am Ende der Lebensdauer (seit Jahresbeginn)	Asset [alm_asset]	Anzahl der Hardware- und Verbrauchsgüter, die stillgelegt wurden, basierend auf ihren Substatus. Ein Hardware-Asset im Status „stillgelegt“ hat viele Substatus (entsorgt, keine, verkauft, Lieferantengutschrift und Entsorgung ausstehend).
Vertragsablauf der Miete	Vertrag [ast_contract]	Hardware- und Verbrauchsgüter, deren Leasing-Ablaufdatum in den aktuellen Monat, das aktuelle Quartal oder das aktuelle Jahr fällt. Es werden nur die aktiven Verträge angezeigt.
Bestellung für die Aktualisierung von Hardware-Assets	Angefordertes Element [sc_req_item]	Eine Liste der bestellten Hardware-Asset-Aktualisierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Ende der Lebensdauer“



Asset und CI Management

Das Asset und Configuration Item (CI) Management bezieht sich auf das Erstellen von Assets, das Festlegen entsprechender Status und Substatus, das Synchronisieren von Assets und CIs das Verwalten von Verbrauchsgütern und das Außerkraftsetzen von Assets.

Beziehung zwischen Asset und CI

Es ist wichtig, die Beziehung zwischen Assets und zugehörigen CIs zu verwalten. Assets werden mit der Anwendung Asset-Management verfolgt, die sich auf die finanziellen Aspekte von Eigentum konzentriert. Configuration Items werden in der CMDB gespeichert, mit der Elemente verfolgt und Benutzern zur Verfügung gestellt werden.

Wenn ein Asset über ein entsprechendes Configuration Item verfügt, werden der Asset-Datensatz und der CI-Datensatz mit zwei Geschäftsregeln synchronisiert.

- `Update CI fields on change` (in der Tabelle „Asset“ [alm_asset])
- `Update Asset fields on change` (in der Tabelle „Configuration Item“ [cmdb_ci])

Hinweis: Assets und CIs können nur synchronisiert werden, wenn sie logisch zugeordnet sind.

Asset-CI-Zuordnung und -Synchronisierung

Das Statusfeld des Asset-Datensatzes und das Statusfeld des CI-Datensatzes werden so synchronisiert, dass Änderungen, die in einem Formular vorgenommen werden, die gleiche Aktualisierung im entsprechenden Formular auslösen und eine konsistente Berichterstellung sicherstellen.

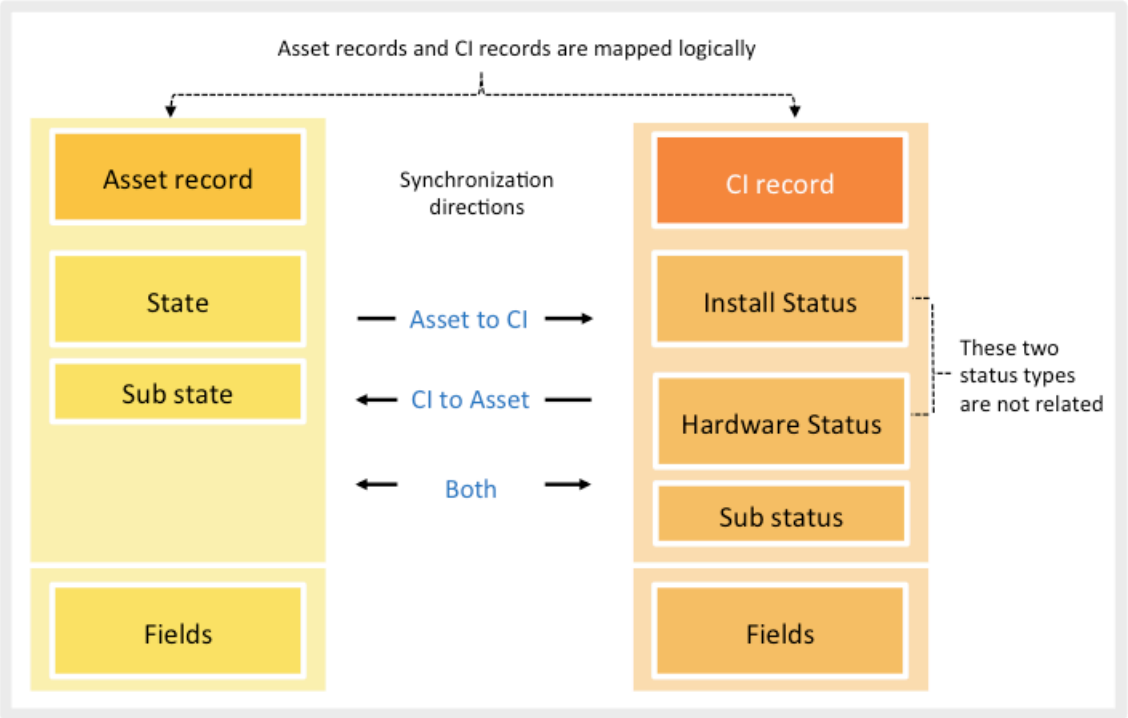
Hinweis: Die ServiceNow AI Platform synchronisiert Aktualisierungen zwischen Assets und Configuration Items nur dann, wenn das Asset und das Configuration Item aufeinander verweisen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Diagramm veranschaulicht das Konzept der Asset-CI-Zuordnung und -Synchronisierung.

Überblick über die Asset-CI-Zuordnung und -Synchronisierung



Diese Synchronisierung und Zuordnung basiert auf folgenden Faktoren:

- Asset-Status und CI-Status werden nicht eins zu eins zugeordnet. Sie werden vielmehr dem logischsten Gegenstück in der anderen Tabelle zugeordnet. Wenn beispielsweise ein Hardware-Asset den Status **Auf Lager - Ausstehende Entsorgung** hat, wird das entsprechende CI auf **In Disposition** ohne Substatus festgelegt.
- Diese Synchronisierung findet zwischen dem Statusfeld des Assets und den folgenden CI-Feldern statt:
  - Feld „Installationsstatus“: Der Installationsstatus hat keinen Substatus und muss für Nicht-Hardware-CIs verwendet werden.
  - Feld „Hardwarestatus“ und „Substatus“: Der Hardware-Status ist nur für Hardware-CI sichtbar.
- Führen Sie Änderungen durch, indem Sie den Status im Asset-Formular aktualisieren. Die Asset-CI-Synchronisierung kann auf folgende Arten ausgeführt werden:
  - Synchronisieren von Asset zu CI: Wenn Sie den Status des Assets ändern, wird der Installationsstatus oder Hardware-Status und Substatus des logisch zugeordneten CI aktualisiert.
  - CI zu Asset: Wenn Sie den Installationsstatus oder Hardwarestatus des CI ändern, werden die Status und die Substatus des logisch zugeordneten Asset aktualisiert.
- Wenn bei einem CMDB-Hardware-CI sowohl der Hardware-Status als auch der Installationsstatus aktualisiert werden, wird die Änderung des Hardware-Status berücksichtigt, um den entsprechenden Status des Assets zuzuordnen.
- Der Installationsstatus und der Hardware-Status von CI funktionieren unabhängig voneinander, sodass die beiden Felder nicht miteinander verknüpft sind. Die Änderung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

des CI-Hardware-Status ändert nicht den CI-Installationsstatus und umgekehrt. Um Verwirrung zu vermeiden, wird nicht empfohlen, beide Status für CMDB CI-Hardware beizubehalten.

Liste der Felder, die zwischen Asset und CI synchronisiert werden

Wenn Sie eines der folgenden Felder im Asset- oder CI-Datensatz ändern, wird das gleiche Feld im entsprechenden Datensatz automatisch aktualisiert (ausgenommen das Feld **Kosten**, das nur zur Information im CI-Datensatz dient).

Nachstehend finden Sie eine Liste der Felder, die synchronisiert werden.

- Asset-Tag
- Zugewiesen
- Zugewiesen an
- Eingecheckt
- Ausgecheckt
- Unternehmen
- Kosten (wird nur in einer Richtung synchronisiert: Asset zu CI)
- Kostenstelle
- Lieferdatum
- Abteilung
- Fällig in
- Fällig
- Hauptaccount
- Installationsdatum
- Rechnungsnummer
- Begründung
- Miet-ID
- Standort
- Verwaltet von
- Modell (model_id in CI)
- Auftragsdatum
- Bestellung erhalten
- Bestellt
- Eigentum von
- Auftragsnummer
- Kaufdatum
- Gekauft
- Seriennummer
- Support-Gruppe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Support durch
- Lieferant
- Ablauf der Garantie

Asset-, CI- und IBI-Synchronisierung

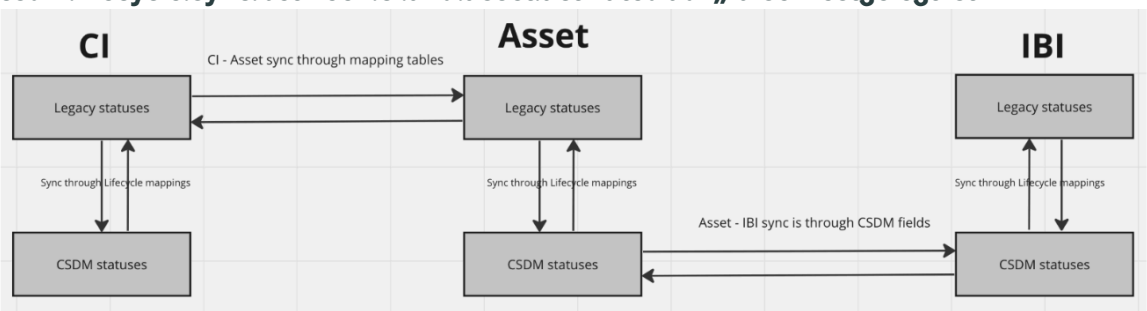
Jedes Element, das als Service bereitgestellt oder an Ihren Kunden verkauft wird, wird als Installationsbasiselement (Install Base Item, IBI) nachverfolgt. Die Tabelle „Modellkategorie“ ordnet Asset, CI und Installationsbasiselement (IBI) zu. Die Synchronisierung zwischen dem Asset und dem IBI erfolgt dagegen über die CSDM-Lebenszyklusfelder für Phase und Status.

Wenn das Plugin „CSDM“ (csdm.lifecycle.migration.activated) in Ihrer ServiceNow-Instanz aktiviert ist, hängt die Synchronisierung der CSDM-Lebenszyklusfelder zwischen Asset und CI von der Systemeigenschaft *csdm.lifecycle.sync.between.ci.and.asset.activated* ab. Bei einem Upgrade auf Release Xanadu wird diese Systemeigenschaft standardmäßig auf **false** gesetzt. Die Synchronisierung zwischen Asset und CI erfolgt auf eine der folgenden Arten:

- Wenn die Systemeigenschaft auf **false**festgelegt ist, erfolgt die Synchronisierung der CSDM-Lebenszyklusfelder über die Legacy-Felder „Status“ und „Substatus“.
- Wenn die Systemeigenschaft auf **true**festgelegt ist, werden die Felder für CSDM-Lebenszyklusphase und Status direkt synchronisiert.

Hinweis: Wenn Sie das Plugin „CSDM“ (csdm.lifecycle.migration.activated) zum ersten Mal in Ihrer ServiceNow-Instanz aktivieren und anwenderdefinierte Status und Substatus für das Asset oder CI haben, müssen Sie die Zuordnung zwischen den Legacy-Feldern und den Feldern für den CSDM-Lebenszyklus konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren der Lebenszyklussynchronisierung von Legacy-to-Asset .

Asset-, CI- und IBI-Synchronisierung, wenn die Systemeigenschaft csdm.lifecycle.sync.between.ci.and.asset.activated auf „false“ festgelegt ist



Synchronisierung von Aktualisierungen von Asset zu IBI und CI

Aktualisierungen, die an den Asset-Feldern für Status oder Substatus vorgenommen werden, werden mit dem zugehörigen IBI und CI synchronisiert. Wenn beispielsweise das Feld für den Status des Assets auf „In Gebrauch“ aktualisiert wird, erfolgt die Synchronisierung wie nachstehend erläutert.

- Lebenszyklusphase und Status der Lebenszyklusphase des Assets werden auf „Funktionsfähig“ und „In Gebrauch“ gesetzt. Diese Feldwerte werden dann mit den Feldern für Phase und Status des IBI-Assets synchronisiert.
- Die Felder für Status und Substatus des CI werden in „Installiert“ und „In Gebrauch“ geändert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Synchronisierung von Aktualisierungen von IBI zu Asset und CI

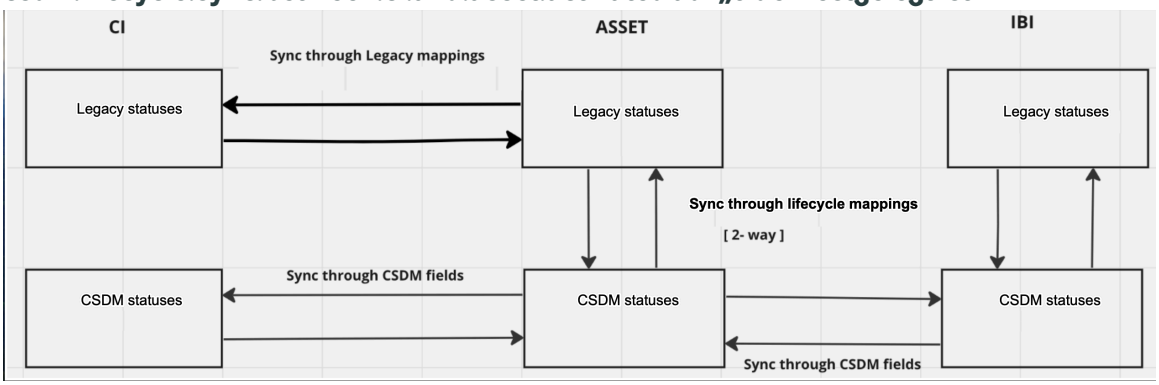
Aktualisierungen, die an den Feldern „Lebenszyklusphase“ und „Status der Lebenszyklusphase“ eines IBI-Asset vorgenommen werden, werden über die CSDM-Felder mit den Legacy-Feldern für Status und Substatus des Asset synchronisiert. Die Legacy-Felder des Assets werden dann mit dem zugehörigen CI synchronisiert. Wenn beispielsweise die Felder für Lebenszyklusphase und Status der Lebenszyklusphase eines IBI-Assets auf „Defekt“ und „Auf Lager“ aktualisiert werden, erfolgt die Synchronisierung wie nachstehend erläutert.

1. Lebenszyklusphase und Status der Lebenszyklusphase des Assets werden in „Auf Lager“ und „Defekt“ geändert. Diese Feldwerte werden mit den Feldern für Status und Substatus des Assets synchronisiert.
2. Die Felder für Status und Unterstatus des Assets werden dann mit den entsprechenden Feldern des zugehörigen CI synchronisiert.

Synchronisierung von Aktualisierungen von CI zu Asset und IBI

Aktualisierungen, die an den Feldern für Status und Substatus eines CI vorgenommen werden, werden mit den entsprechenden Feldern des Assets synchronisiert. Die Legacy-Felder des Asset werden dann über die CSDM-Felder mit den Feldern „Lebenszyklusphase“ und „Status der Lebenszyklusphase“ des IBI-Asset synchronisiert. Wenn beispielsweise die Felder für Status und Substatus eines CI auf „Deaktiviert“ und „Gespendet“ aktualisiert werden, ändern sich die entsprechenden Felder des Assets. Die Änderungen am Asset werden mit dem IBI-Asset synchronisiert, und die Felder für Lebenszyklusphase und Status der Lebenszyklusphase ändern sich in „Ende der Lebensdauer“ und „Deaktiviert“.

Asset-, CI- und IBI-Synchronisierung, wenn die Systemeigenschaft csdm.lifecycle.sync.between.ci.and.asset.activated auf „true“ festgelegt ist



Synchronisierung von Aktualisierungen von Asset zu CI und IBI

Aktualisierungen der Legacy-Felder „Status“ und „Substatus“ des Asset werden zwischen Asset und CI wie folgt synchronisiert:

- Die Felder „Lebenszyklusphase“ und „Status der Lebenszyklusphase“ des Asset werden mit den Werten aktualisiert, die den Legacy-Feldern „Status“ und „Substatus“ des Asset entsprechen.
- Die Felder „Status“ und „Substatus“ des Asset werden dann direkt mit den entsprechenden Legacy-Feldern des zugehörigen CI synchronisiert.
- Die Felder „Lebenszyklusphase“ und „Status der Lebenszyklusphase“ des Asset werden dann direkt mit den entsprechenden CSDM-Feldern des zugehörigen CI synchronisiert.

Die Synchronisierung von Aktualisierungen von Asset zu IBI erfolgt jedoch nur über die CSDM-Lebenszyklusfelder.

Synchronisierung von Aktualisierungen von IBI zu Asset und CI

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisierungen der Felder „Lebenszyklusphase“ und „Status der Lebenszyklusphase“ des IBI werden wie folgt synchronisiert:

- Die Legacy-Felder „Status“ und „Substatus“ des Asset werden durch die CSDM-Felder synchronisiert.
- Die Legacy-Felder des Asset werden mit den Legacy-Feldern des zugehörigen CI synchronisiert.
- Die Felder „Lebenszyklusphase“ und „Status“ des Asset werden direkt mit den entsprechenden CSDM-Feldern des zugehörigen CI synchronisiert.

Synchronisierung von Aktualisierungen von CI zu Asset und IBI

Aktualisierungen der Felder „Lebenszyklusphase“ und „Status“ des CI werden wie folgt synchronisiert:

- Die Felder „Lebenszyklusphase“ und „Status“ des CI werden direkt mit den entsprechenden CSDM-Feldern des Asset synchronisiert.
- Die Legacy-Felder des Asset werden dann mit den Werten aktualisiert, die den CSDM-Feldern entsprechen.
- Die Legacy-Felder des Asset werden dann mit den entsprechenden Feldern des CI synchronisiert.
- Die veralteten Felder des IBI werden über die CSDM-Lebenszyklusfelder mit dem Asset synchronisiert.

Eigenschaften für die Erstellung von Assets und CIs

glide.create_alm_asset.async

Die Systemeigenschaft `glide.create_alm_asset.async` steuert, ob Assets, wenn ein Konfigurationselement bzw. Configuration Item (CI) erstellt wird, sofort oder mit Verzögerung erstellt werden. Eine Verzögerung bei der Asset-Erstellung ermöglicht die rasche Erstellung einer großen Anzahl von CIs. Wenn diese Eigenschaft auf **true** festgelegt ist, werden Assets durch die regelmäßige Aufgabe `Asset - Create asset delayed sync` erstellt, der alle 15 Minuten ausgeführt wird. Zeigen Sie den Status der regelmäßigen Aufgabe in der Tabelle „Asset-Auftragsprotokoll“ [asset_job_log] an. Um Assets, die auf die Erstellung warten, und Asset-Erstellungsfehler anzuzeigen, navigieren Sie zu **Asset** > **Administration** > **Asset-Erstellungswarteschlange**an. Um einen Fehler erneut zu verarbeiten, aktualisieren Sie den Status von **Fehler** in **Bereit**. Bei der nächsten Ausführung der regelmäßigen Aufgabe wird erneut versucht, das Asset zu erstellen.

Wenn die Eigenschaft `glide.create_alm_asset.async` auf **false** festgelegt ist, werden Assets sofort aus CIs erstellt.

Hinweis: Wenn Sie ein Upgrade von Orlando oder älter auf Zurich durchführen, ist der Standardwert dieser Eigenschaft **false**. Bevor Sie diese Eigenschaft aktualisieren, überprüfen Sie Ihre Prozesse, die von einem in einem CI vorhandenen Asset-Wert abhängen, und nehmen Sie alle erforderlichen Änderungen vor, um der verzögerten Asset-Erstellung Rechnung zu tragen.

glide.asset.create_ci_with_ire

Die Systemeigenschaft `glide.asset.create_ci_with_ire` ermöglicht das Erstellen von CIs aus Assets mit der Engine ServiceNow® Configuration Management Database (CMDB) Identification and Reconciliation (IRE). Diese Eigenschaft wirkt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sich auf CI-Klassen mit Identifizierungsregel für die Seriennummer aus, die keine abhängigen Beziehungen zu anderen CI-Klassen haben.

Hinweis: Diese Eigenschaft gilt für CI-Klassen, die über die Hardware-CI-Klasse [cmdb_ci_hardware] erweitert werden.

Mit der IRE erstellte CIs werden im Format Seriennummer - Modellname benannt, und die Quelle ist SNAssetManagement. Das Feld **Seriennummer** ist für Assets mit Modellkategorien erforderlich, die diesen CI-Klassen entsprechen. Die Asset-Erstellung schlägt fehl, wenn die Seriennummer bereits einem vorhandenen CI oder Asset zugewiesen ist. Das Feld **Seriennummer** ist auch erforderlich, um Bestellpositionen für Modellkategorien entgegenzunehmen, die diesen CI-Klassen entsprechen. Das Feld **Seriennummer** ist nicht erforderlich, um vorab zugewiesene Assets zu erstellen, die Seriennummer muss jedoch bei der Zuordnung des Assets angegeben werden.
Der Standardwert dieser Eigenschaft ist „falsch“, wenn Sie ein Upgrade auf durchführen Zurich Von Orlando Oder früher. Überprüfen Sie vor dem Aktualisieren dieser Eigenschaft die Anpassungen im Feld Seriennummer und alle Integrationen oder Flows, die eine vorhandene Seriennummer zum Erstellen eines Assets verwenden.

Andere Asset- und CI-Systemeigenschaften

sn_itam_enable_cache_for_asset_ci_mapping

Die Asset- und CI-Felder werden auf Basis der in den relevanten Zuordnungstabellen definierten Zuordnungen synchronisiert. Das Abrufen dieser Zuordnungen beim Aktualisieren eines Asset oder CI wirkt sich auf die Leistung aus. Mit der Systemeigenschaft *sn_itam_enable_cache_for_asset_ci_mapping* können Sie die folgenden Zuordnungen zwischenspeichern:

- Asset- und CI-Felder
- Asset-Status und CI-Installationsstatus
- Asset-Status und CI-Hardwarestatus

Solange sich die Zuordnungstabellen nicht ändern, werden diese zwischengespeicherten Zuordnungen während der Synchronisierung abgerufen. Dadurch verbessert sich die Systemleistung.

sn_itam_common.mac_address_Sync

Die *sn_itam_common.mac_address_sync*Mit der Systemeigenschaft können Sie Asset und CI mithilfe der Mac-Adresse synchronisieren. Standardmäßig ist diese Systemeigenschaft auf festgelegt **Falsch** . Um die Synchronisierung über die Mac-Adresse zu aktivieren, legen Sie den Wert dieser Systemeigenschaft auf fest **Wahr** In der Tabelle „Asset-Eigenschaft“ [Asset_property].

Produktinstanzfunktion in Hardware Asset Management

Über die Produktinstanzfunktion können Sie ein Produkt in allen Anwendungen, Prozessen, Workflows und Anwenderinteraktionen einheitlich darstellen. Änderungen, die an einer der Produktdarstellungen vorgenommen werden, werden automatisch synchronisiert.

Mit der Funktion „Produktinstanz“ können Sie eine gemeinsame Darstellung für jedes Produkt haben, das in als Asset nachverfolgt wird IT Asset Management, Ein Installationsbasiselement (IBI) in Kundenservice-Management (CSM), Und ein Konfigurationselement in Configuration Management Database (CMDB). Eine Produktinstanz ist Assets einer bestimmten Modellkategorie zugeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die Produktinstanz ist derzeit nur für die Modellkategorie für medizinische Geräte aktiviert.

Konfigurationen des Produktinstanzbezeichners (Product Instance Identifier, PID) für eine Modellkategorie

Produktinstanzbezeichner (PID) ist ein eindeutiger Bezeichner für eine Produktinstanz und verknüpft Asset, CI und IBI.

Eine PID wird basierend auf den folgenden Elementen generiert, die in der Tabelle „Produktinstanz-Bezeichner-Konfigurationen“ [Product_instance_Identifier_Configuration] definiert sind:

- PID-Konfigurationen
- Auftrag, der jeder Konfiguration zugewiesen ist

Hinweis: Sofort einsatzbereite PID-Konfigurationen können nicht bearbeitet werden und sind schreibgeschützt.

Beachten Sie Folgendes zur PID-Generierung:

- Wenn die in den Parametern der PID-Konfigurationen angegebenen Felder leer sind, wird keine PID generiert, und das Asset wird nicht erstellt.
- Für Assets, die sich im Status „bestellt“ oder „vorab zugeordnet“ befinden und keine Seriennummer haben, wird keine PID generiert.
- Die PID wird neu berechnet und neu generiert, wenn Änderungen an den in den PID-Konfigurationsparametern angegebenen Feldern vorgenommen werden, z. B. Aktualisierungen der Seriennummer eines Assets, CI oder IBI.

Hinweis: Die PID wird im Feld Product_instance_ID der Tabelle „Asset“ [alm_Asset], „Konfigurationselement“ [cmdb_CI] und „Installationsbasiselement“ [sn_install_Base_item] gespeichert.

Für die Modellkategorie für medizinische Geräte basieren die Standardparameter einer PID-Konfiguration auf **Seriennummer** , **Übergeordnet** , Und **Modellkomponenten-ID** Felder der Tabelle. Die PID-Konfiguration basierend auf der Seriennummer des Elements erhält beim Generieren einer PID die höchste Priorität. Wenn die Seriennummer jedoch nicht vorhanden ist, werden die Parameter basierend auf den Feldern Übergeordnetes Element und Modellkomponenten-ID für die Generierung der PID berücksichtigt. Wenn Sie eine vorhandene Seriennummer angeben, ist die generierte PID ein Duplikat einer vorhandenen PID, sodass das Asset nicht erstellt wird. Wenn Sie Anpassungen haben, z. B. die Verwendung eines anderen anwenderdefinierten Felds anstelle der Seriennummer als eindeutiger Bezeichner, sollten Sie die PID-Konfiguration der Seriennummer deaktivieren und eine neue PID-Konfiguration für dieses anwenderdefinierte Feld erstellen.

Hinweis: Um die PID-Neuberechnung für untergeordnete Assets zu aktivieren, wenn Aktualisierungen am übergeordneten Asset vorgenommen werden, legen Sie die Systemeigenschaft fest `sn_itam_enable_pid_recalculation_for_child_asset` Auf „wahr“. Der Standardwert ist „falsch“

PID-Synchronisierung zwischen Asset, CI und IBI

Die Synchronisierung der PID zwischen einem Asset, einem CI und einem IBI erfolgt unter den folgenden Umständen:

- Jedes der Felder der PID wird für ein Asset, CI oder IBI aktualisiert
- Für ein Asset, CI oder IBI sind Werte angegeben, die in den Feldern der PID-Konfigurationsparameter angegeben sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen oder aktualisieren Sie Assets

Wenn Sie ein Asset erstellen, indem Sie einen Wert für ein Feld angeben, das im PID-Konfigurationsparameter enthalten ist, werden basierend auf der PID-Konfiguration der zugehörigen Modellkategorie die folgenden Aktionen ausgeführt:

1. Eine PID wird für das Asset basierend auf dem von Ihnen angegebenen Feldwert generiert.
2. Das Asset wird erstellt.
3. Die PID des Assets wird mit dem zugehörigen CI synchronisiert.

Wenn Sie das Feld aktualisieren, das im PID-Konfigurationsparameter eines Assets enthalten ist, wird die PID neu berechnet und basierend auf dem neuen Feldwert neu generiert. Die aktualisierte PID des Assets wird dann mit dem zugehörigen CI synchronisiert.

Erstellen oder aktualisieren Sie ein CI

Wenn Sie ein CI erstellen, wird eine PID nur generiert, wenn das Asset für dieses CI erstellt wird. Die PID des Assets wird dann mit dem CI synchronisiert.

Wenn Sie ein Feld aktualisieren, das im PID-Konfigurationsparameter für ein CI enthalten ist, werden die folgenden Aktionen ausgeführt:

1. Der Feldwert wird vom CI in das Asset kopiert.
2. Die PID wird für das Asset neu berechnet und neu generiert.
3. Die PID des Assets wird mit dem zugehörigen CI synchronisiert.

Erstellen oder aktualisieren Sie einen IBI

Wenn Sie einen IBI erstellen, indem Sie ein Feld angeben, das im PID-Konfigurationsparameter enthalten ist, werden ein Asset und das zugehörige CI erstellt. Die PID wird für das Installationsbasiselement generiert und mit dem Asset und dem zugehörigen CI synchronisiert.

Eine PID wird erneut generiert und synchronisiert, wenn Aktualisierungen an den Feldern des IBI vorgenommen werden, die Teil der PID-Konfigurationsparameter sind.

Asset-Lebenszyklusautomatisierung

Automatisieren Sie die Aktualisierung Ihrer Asset-Datensätze während des gesamten Lebenszyklus, und vermeiden Sie die manuelle Aufrechterhaltung der Asset-Genauigkeit.

Assets müssen vom Zeitpunkt des Kaufs bis zur Entsorgung aktualisiert und nachverfolgt werden. Der Automatisierungsprozess beginnt ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie ein Asset anfordern, indem Sie bestimmen, ob das Asset auf Lager ist oder ob es gekauft werden muss. Wenn es auf Lager ist, wird das Asset über den Transferauftrags-Workflow übertragen. Wenn das Asset gekauft werden muss, wird der Bestell-Workflow ausgelöst. Die automatisierten Workflows ersparen sich die Notwendigkeit, jeden Asset-Datensatz oder das zugehörige Konfigurationselement (CI) manuell zu aktualisieren. Nachdem der Workflow abgeschlossen ist, werden die Asset-Datensätze oder CIs automatisch aktualisiert.

Hinweis: Der automatisierte Workflow wird für ausgeschlossene Assets nicht ausgelöst. Sie müssen Ihre Asset-Datensätze oder CIs für die ausgeschlossenen Assets manuell aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Erstellen Sie Massenlageraufträge Für Hardware-Assets für Ihre Lager. Sie können das Modell und die genaue Menge angeben, die Sie benötigen. Nachdem das Element erworben oder übertragen wurde, ist der Workflow abgeschlossen.

Sie können auch Erstellen Sie Entsorgungsaufträge Für Hardware und Verbrauchsgüter. Dieser Workflow führt Sie durch fünf Asset-Entsorgungsaufgaben. Diese Aufgaben umfassen die Planung, die Planung, die Verifizierung, den Abgang und die endgültige Bestätigung der entsorgten Assets. Durch das Schließen einer Aufgabe wird die Aufgabe abgeschlossen und die nächste Aufgabe im Workflow erstellt.

Beispielsweise ist „Verifizieren“ die erste Aufgabe im Asset-Entsorgungs-Workflow. Nachdem Sie die Aufgabe „Verifizieren“ abgeschlossen und geschlossen haben, wird die Aufgabe „Abholung planen“ automatisch erstellt. Dieser Prozess wird fortgesetzt, bis Sie alle Aufgaben schließen, die für die Entsorgung des Assets erforderlich sind. Informationen hierzu finden Sie unter Phasen des Auftrags für Hardware-Entsorgung.

Asset-Aufgaben

Asset-Aufgaben werden für Bereitstellungs-, Ersatz- oder Tauschvorgänge oder Stilllegungsvorgänge für Ihre Assets bereitgestellt. Diese Aufgaben aktualisieren den CI-/Asset-Datensatz nach Abschluss dieser Vorgänge automatisch.

Wenn ein Asset über einen Incident, eine Change-Anforderung oder einen Außendienst-Arbeitsauftrag bereitgestellt, ersetzt oder stillgelegt wird, wird der CI-/Asset-Datensatz automatisch zusammen mit den zugehörigen Datensätzen für das CI/Asset aktualisiert. Sie haben beispielsweise ein Change-Ticket zum Stilllegen eines Servers. Nachdem der Change implementiert wurde, wird Change-Management Die Anwendung löst das Ereignis „Asset stilllegen“ aus. Die Aufgabe „Stilllegen“ wird ausgelöst und aktualisiert Folgendes:

- CI
- Zugehöriger Asset-Datensatz
- Softwarezuteilungen
- Wartungsverträge

Die Genauigkeit der Daten wird verbessert, indem der Bedarf an manuellen Eingriffen zum Aktualisieren von Datensätzen reduziert wird.

Wenn ein Asset stillgelegt oder über einen Incident ausgetauscht wird, wird das Feld Lager basierend auf dem Standort des Assets ausgefüllt. Wenn sich am Standort des Assets kein Lager befindet, wird das Feld Lager nicht ausgefüllt. Wenn der Asset-Standort jedoch von mehreren Lagern als Teil von Servicestandorten unterstützt wird, wird das Feld Lager automatisch mit Details zum unterstützenden Lager basierend auf der Priorität ausgefüllt. Weitere Informationen zu Servicestandorten finden Sie unter Ordnen Sie ein Lager Servicestandorten zu.

Diese Tabelle listet die Asset-Aufgaben auf, die in den einzelnen Anwendungen verfügbar sind.

Anwendung	Asset-Aufgaben
Incident-Management	• Aktualisieren/Reparieren • Vertauschen • Stilllegen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendung	Asset-Aufgaben
	Hinweis: Standardmäßig ist eine Asset-Aktion zum Schließen von Incidents erforderlich. Wenn Sie keine Asset-Aktion für den Abschluss eines Incident erzwingen möchten, können Sie den Wert der Systemeigenschaft festlegen *sn_hamp.enable_asset_action_validation_inciden* **Falsch** . Weitere Informationen finden Sie unter Incident oder Change-Anforderung kann nach der Installation VON HAMP – Pflichtfeld-Asset-Aktion [KB1695540] nicht gelöst werden. artikel in Now Support Knowledge Base.
Change-Management	• Bereitstellen • Stilllegen **Hinweis:** Standardmäßig ist eine Asset-Aktion zum Schließen von Change-Anforderungen erforderlich. Wenn Sie keine Asset-Aktion für den Abschluss einer Change-Anforderung erzwingen möchten, können Sie den Wert der Systemeigenschaft festlegen *sn_hamp.enable_asset_action_validation_change_* **Falsch** . Weitere Informationen finden Sie unter Incident oder Change-Anforderung kann nach der Installation VON HAMP – Pflichtfeld-Asset-Aktion [KB1695540] nicht gelöst werden. artikel in Now Support Knowledge Base.
Außendienst-Management	Bereitstellen

Hardware-Modell-Normalisierung

Asset-Management Hardware-Modell-Normalisierung Ermöglicht Ihnen das Normalisieren der Details, z. B. Hersteller, Produkt, Modell und Gerätetyp, Ihrer Hardware- und Verbrauchsgütermodelle. Daten aus den Modellen werden mit den Daten in verglichen Hardware-Modell-Normalisierung Inhaltsservice.

Das Plugin „Hardwaremodellnormalisierung“ (com.sn_hwnorm) wird aktiviert, wenn Sie aktivieren Hardware Asset Management Plugin [sn_hamp].

Weitere Informationen zum Prozess der Normalisierung von Hardware- und Verbrauchsgütermodellen finden Sie unter Normalisieren Sie Hardware- und Verbrauchsgütermodelle.

Hinweis: Diese Dokumentation ist für Hardware-Modell-Normalisierung. Für zusätzliche Informationen zu Asset-Management, Siehe Asset-Management-Dokumentation .

Geplante Aufgaben

Um Ihre Hardware- und Verbrauchsgütermodelle zu standardisieren, müssen die Asset-Daten normalisiert werden. Sie können die Modelldatensätze manuell mit dem

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Normalisierungsinhalt aktualisieren oder Ihre Daten mit der Hardware vergleichen Asset-Management Inhaltsservice.

Die regelmäßige *HAM- Hardware Normalization*-Aufgabe wird täglich ausgeführt. Mit diesem Auftrag werden keine Modelle hinzugefügt, entfernt oder zusammengeführt, und die ursprünglichen Felder wie Modellname, Hersteller oder Modellnummer werden nicht geändert. Es werden nur die normalisierungsbezogenen Felder für vorhandene Modelle aktualisiert, z. B. normalisiertes Produkt, normalisierter Hersteller, normalisiertes Modell usw.

Inhalt aus dem Hardware-Modell-Normalisierung Inhaltsservice wird in abgerufen ServiceNow AI Platform. Verwenden Sie die Tabelle „Asset-Auftragsprotokoll“ (Asset_Job_log), um den Status der geplanten Aufgabe zu überprüfen.

Der Normalisierungsstatus von Modellen kann durch Auswahl von rückgängig gemacht werden **Normalisierung Rückgängig Machen** Im Modell. Jede Normalisierung, die im Modell aufgetreten ist, wird rückgängig gemacht, und die Regel wird deaktiviert. Wenn die geplante Aufgabe ausgeführt wird, werden die Modelle mit den aktiven Regeln verarbeitet, und der Status wird aktualisiert. Weitere Informationen zum Wiederherstellen der Normalisierung finden Sie unter Normalisierung von Hardware- und Verbrauchsgütermodellen rückgängig machen.

Hinweis: Die Tabelle „Domain Asset-Prozesseinstellungen“ (alm_Domain_Asset_Process_setting) speichert Konfigurationen für Asset-Prozesse, einschließlich der Normalisierung von Hardwaremodellen. Standardmäßig wird die Normalisierung nur für Modelle innerhalb der OBERSTEN/Standarddomäne durchgeführt. Wenn Sie jedoch über die Rolle „Asset“ oder „Domain_admin“ verfügen, können Sie die Normalisierung für Hardwaremodelle in einer beliebigen Domäne aktivieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Normalisierung für eine bestimmte Domäne zu aktivieren:

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Domänen-Asset-Prozesseinstellungen“ (alm_Domain_Asset_Process_setting).
2. Suchen Sie die spezifische Domäne, für die Sie die Normalisierung von Modellen aktivieren möchten.
3. Legen Sie fest **Führen Sie den Asset-Prozess aus** Feld bis **Wahr** .

Wenn die geplante Aufgabe das nächste Mal ausgeführt wird, werden die Hardwaremodelle dieser Domäne normalisiert.

Wichtig: Standardmäßig Hardwaremodelle, die zu einer Modellkategorie gehören, die einem deaktivierten Element zugeordnet ist HAM Ressourcenkategorie ist ausgeschlossen von HAM Workflows. Daher werden solche Hardwaremodelle nicht durchlaufen Hardware-Modell-Normalisierung. Wenn jedoch OT Asset-Management Die Anwendung ist auf Ihrem aktiviert ServiceNow Instanz, beliebiges Hardwaremodell eines deaktivierten HAM Ressourcenkategorie mit mindestens 1 Operational Technology(OT)-Asset wird auch durchlaufen Hardware-Modell-Normalisierung. Die **OT-Entität** Die Kennzeichnung für das Asset gibt an, ob es sich um ein OT-Asset handelt. Weitere Informationen zu OT-Assets finden Sie unter OT-Asset Arbeitsbereich.

Sie können auch den Normalisierungsstatus der Hardwaremodelle mit OT-Assets zurücksetzen.

Die geplante Aufgabe generiert Berichte zu Hardware- und Verbrauchsgütermodellen. Diese Berichte identifizieren den Gesamtstatus Ihrer Modelle und geben eine Aufgliederung des Normalisierungsstatus an.

Die folgenden Berichte sind enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Allgemeiner Normalisierungsstatus Des Hardwareprodukts
- Allgemeiner Normalisierungsstatus Des Verbrauchsguts
- Hardwaremodell-Normalisierungsstatus
- Normalisierungsstatus Des Verbrauchsgütermodells

Zugehörige Informationen

Arbeiten Sie mit Hardware-Normalisierung

Hardware Asset Management Flow-Anpassung

Passen Sie die Flows in einigen der an Hardware Asset Management Funktionen mithilfe der verfügbaren Entscheidungstabellen.

Sie können auch einen Flow mit erstellen Flow Designer Das Ihren Anforderungen entspricht. Sie können dann die vorhandenen Flows anpassen, indem Sie den neu erstellten Flow in den leicht verfügbaren Entscheidungstabellen verwenden. Beispielsweise können Sie im Modul „Hardware-Aktualisierung“ einen vorhandenen Flow entfernen, einen neuen Flow oder eine Bedingung hinzufügen.

Aktualisieren Sie die zugehörigen Entscheidungstabelleneinträge auf Lösen Sie den neuen Flow aus . Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren Sie zugeordnete Entscheidungstabellen für HAM-Flows.

Für die Liste der leicht verfügbaren Entscheidungstabellen und der zugehörigen Hardware Asset Management Funktionen, die Sie aktualisieren können, siehe Entscheidungstabellen für Hardware Asset Management Flows.

Rücksendegenehmigung für Waren

Warenrücksendeautorisierung (Return Merchandise Authorization, RMA) ist eine Vereinbarung zwischen einem Käufer und einem Verkäufer, die es dem Käufer ermöglicht, ein fehlerhaftes Produkt zurückzugeben oder zu ersetzen. Das Katalogelement „Asset-RMA-Auftrag“ verfügt über verbindliche Flows, um den RMA-Prozess zu optimieren.

Eine RMA-Anforderung hat RMA-Anforderungspositionen. Wenn eine RMA-Anforderung übermittelt wird, wird für jedes ausgewählte Asset und Verbrauchsgut eine RMA-Anforderungsposition erstellt. Sie können eine Liste aller offenen RMA-Anforderungspositionen im Hardware-Asset-Dashboard anzeigen. Details finden Sie unter Hardware-Asset-Dashboard.

Workflow für Warenrücksendeautorisierung

Die Flow Designer-Anwendung erstellt RMA-Aufgaben für jede RMA-Anforderungsposition. Die RMA-Anforderung wird über die RMA-Aufgaben abgeschlossen. Für jede RMA-Anforderungsposition wird eine Bewertungsaufgabe erstellt. Die Bewertungsaufgabe wird verwendet, um das fehlerhafte Asset zu bewerten. Wenn der Status einer RMA-Aufgabe aktualisiert wird, wird **Phase** Das Feld im Formular „RMA-Anforderungsposition“ wird standardmäßig aktualisiert.

Wenn Sie ein defektes Produkt erhalten oder ein Produkt innerhalb des Garantiezeitraums defekt wird, können Sie einen Asset-RMA-Auftrag anfordern. Basierend auf Ihrer Vereinbarung mit dem Lieferanten können Sie entscheiden, das fehlerhafte Asset entweder vor Ort oder extern zu reparieren. Wenn Sie im Formular „Bewertungsaufgabe“ die Option „externe Reparatur“ auswählen, löst der Flow Designer den Asset-RMA-externen Flow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

aus. Der Asset-RMA-Off-Site-Flow generiert die folgenden RMA-Aufgaben, um den RMA-Prozess abzuschließen.

- Versand
- Lieferanten-RMA-Entscheidung
- Empfangen

Wenn Sie in der Bewertungsaufgabe von Reparatur vor Ort auswählen, löst der Flow Designer den Asset RMA-Flow vor Ort aus. Der Asset-RMA-Flow vor Ort generiert die RMA-Aufgabe (vor-Ort-Reparaturaufgabe), um den RMA-Prozess abzuschließen.

Wenn das defekte Asset nach dem Versuch einer Reparatur vor Ort nicht repariert werden konnte, können Sie das Produkt zur externen Reparatur senden. Wenn Sie das fehlerhafte Produkt zur Reparatur außerhalb des Standorts senden möchten, wird der Asset-RMA-Flow außerhalb des Standorts ausgelöst, und der RMA-Prozess wird über die Asset-RMA-externen Flow-RMA-Aufgaben abgeschlossen.

Sie können eine RMA-Anforderung abbrechen, solange keine der Bewertungsaufgaben für eine der RMA-Anforderungspositionen geschlossen ist. Nachdem eine RMA-Anforderung abgebrochen wurde, werden alle zugehörigen RMA-Anforderungspositionen und RMA-Aufgaben abgebrochen. Wenn Sie RMA für ein Asset übermitteln, das Teil einer vorhandenen RMA ist, werden die RMA-Anforderungspositionen der vorhandenen RMA-Anforderung automatisch abgebrochen. Wenn eine RMA-Aufgabe abgebrochen wird, wird auch die zugehörige RMA-Anforderungsposition abgebrochen. Wenn Sie über die Rolle „Bestandsanwender“ oder „itil“ verfügen, können Sie eine Bewertungsaufgabe, eine interne Reparaturaufgabe oder eine Versandaufgabe abbrechen.

Zugehörige Informationen

Verwalten Sie RMA-Anforderungen

Integration des RFID-Systems der Zebra-Technologie

Integration eines RFID-Systems (Radio Frequency Identification) mit Zebra-Technologie in Ihren ServiceNow Mit der Instanz können Sie#Ihre Hardware-Asset-Standorte automatisch identifizieren, nachverfolgen und verwalten.

Nachdem die Asset-Integration mit dem RFID-System der Zebra-Technologie erfolgreich war, können Sie die RFID-Tag-Informationen wie Zonengruppe, Zone und Standorte anzeigen, die Ihren Assets zugeordnet sind. Die RFID-Informationen werden der Tabelle „Asset“ [alm_Asset] gemäß der Seriennummer des Assets zugeordnet. Weitere Informationen zu den Asset-Management-Tabellen finden Sie unter Mit Asset-Management installierte Komponenten.

Hinweis: Wenn das Asset ausgeschlossen ist, werden die RFID-Informationen nicht der Tabelle „Asset“ [alm_Asset] gemäß der Seriennummer des Assets zugeordnet. Weitere Informationen zum Asset-Ausschluss finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

Die Daten aus dem RFID-System der Zebra-Technologie werden in importiert ServiceNow Regelmäßig. Alle Datenänderungen im RFID-System werden in aktualisiert ServiceNow Instanz.

Die Tabelle „RFID-Asset“ [rfid_Asset] speichert die RFID-Informationen von Assets. Weitere Informationen zum Anzeigen der RFID-Informationen finden Sie unter Zeigen Sie RFID-Informationen von Assets an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Pakete

Asset-Pakete helfen Ihnen, eine Gruppe von Assets, die sich bereits in Ihrem Bestand befinden, als eine einzige Entität zu bündeln.

Ein Asset-Paket umfasst Verbrauchsgüter- und Hardware-Assets.

Beispiel für ein Entwickler-Asset-Paket

Komponente	Modellkategorie
Apple MacBook W9576XA	Hardware-Asset
Samsung-Monitor B2156C	Hardware-Asset
Logitech-Maus PB567VT	Verbrauchsgut
Apple-Tastatur MT65021R	Verbrauchsgut

Asset-Pakete basieren auf gebündelten Modellen. Ein gebündeltes Modell ist eine Gruppierung von Modellen. Weitere Informationen zu gebündelten Modellen finden Sie unter Gebündelte Modelle.

Vorhandene Assets aus Lagern werden verwendet, um ein Asset-Paket zu erstellen. Nur Assets, die sich in befinden **Auf Lager** Status und **Verfügbar** Substatus werden einem Asset-Paket hinzugefügt. Wenn Sie Assets ausschließen möchten, müssen Sie das Asset aus dem Paket entfernen. Weitere Informationen zum Asset-Ausschluss finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss. Assets, die Teil eines Asset-Pakets sind, sind nicht als einzelne Assets verfügbar. Einem Asset-Paket sind keine CIs zugeordnet.

Ein Asset-Paket durchläuft den gesamten Asset-Lebenszyklus. Vom Erstellen eines Asset-Pakets über die Zuweisung des Pakets an einen Anwender, das Verschieben in einen Wartungsstatus, wenn Assets repariert werden müssen, bis zum endgültigen Stilllegen des Pakets, wenn sein Zweck erfüllt ist.

Asset-Pakete können zwischen Lagern übertragen werden. Einzelne Assets innerhalb eines Pakets können jedoch nicht zwischen Lagern übertragen werden. Assets in einem Paket können nicht entsorgt werden. Nachdem ein Asset-Paket stillgelegt wurde, werden die Assets vom Paket getrennt und können einzeln entsorgt werden. Durch das Löschen eines Asset-Pakets werden alle Assets, die zum Paket gehören, in ein Lager verschoben.

Sie können Assets tauschen, die zu einem Asset-Paket gehören. Assets können getauscht werden, wenn der Status des Pakets lautet **In Wartung** Oder **Auf Lager** Und Substatus **Ausstehende Reparatur** .

Sie können ein Asset-Paket stilllegen und alle Assets freigeben, die zum Paket gehören. Die freigegebenen Assets werden in ein Lager zurückgegeben, und Sie können das Paket löschen.

Assets, die zu einem Paket gehören, werden von Beschaffungs-, Transferauftrags- und Entsorgungsauftrags-Flows ausgeschlossen.

Weitere Informationen zum Erstellen von Asset-Paketen finden Sie unter Verwalten Sie Asset-Pakete aus Ihrem Bestand.

Asset-Reklamation

Das Katalogelement „Asset zurückfordern“ integriert das Asset-Management-Modul mit dem HR-Modul, damit Sie Assets effizient zurückfordern können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt, ist die Rückforderung der dem Mitarbeiter zugewiesenen Assets eine problematische Aufgabe und erfordert eine große Koordination zwischen HR-Profi und Asset-Manager. Das Katalogelement „Asset zurückfordern“ verfügt über verbindliche Workflows, um Hardware-Assets effizient zurückzufordern und im Bestand zu speichern, neu zuzuweisen, zur Reparatur zu senden oder nach Bedarf zu entsorgen.

Ein HR-Mitarbeiter, Manager oder Mitarbeiter kann eine Asset-Reklamationsanforderung mithilfe des Katalogelements „Asset zurückfordern“ übermitteln. Ein Manager kann eine Asset-Reklamationsanforderung für die berichtenden Mitglieder übermitteln. Ein HR-Mitarbeiter kann eine Asset-Reklamationsanforderung für jeden Mitarbeiter in der Organisation übermitteln. Ein anderer Mitarbeiter als ein HR-Mitarbeiter und ein Manager können eine Asset-Reklamationsanforderung für sich selbst übermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter Senden Sie eine Asset-Reklamationsanforderung.

Hinweis: Sie können Asset-Pakete nicht zurückfordern Und Paletten .

Wenn Sie über eine Asset-Anforderung zur Rückforderung erstellen Servicekatalog, Eine Asset-Reklamationsanforderung wird erstellt. Für jede Hardware oder jedes Verbrauchsgut, die dem abscheidenden Mitarbeiter zugewiesen ist, wird eine Hardware-Asset-Reklamationszeile für die Assets erstellt, die Sie in Asset zurückfordern auswählen Servicekatalog. Jede Hardware-Asset-Reklamationsposition wird durch die folgenden Hardware-Asset-Reklamationsaufgaben geschlossen:

- Planen Sie die Aufgabe „Abgabe planen“, „Abholung planen“ oder „Versand planen“ basierend auf der Reklamationsmethode, die Sie im Formular „Asset zurückfordern“ auswählen
- Asset empfangen
- Evaluieren

Die Hardware-Asset-Reklamationszeile verfügt auch über ein Phasenfeld, das sich ändert, wenn Sie eine Hardware-Asset-Reklamationsaufgabe wie folgt schließen:

- Bereit
- Ausstehender Empfang
- Ausstehende Auswertung
- Abschließen

Weitere Informationen finden Sie unter Schließen Sie eine Asset-Reklamationsanforderung.

Mit der Entscheidungstabelle „Hardware Asset Reklamation Subflow“ können Sie Ihren anwenderdefinierten Reklamations-Subflow für Hardware- und Verbrauchsgüter-Assets auslösen. Basierend auf der Bedingung im Zusammenhang mit dem Asset, die Sie in der Entscheidungstabelle angeben, wird der entsprechende Subflow ausgelöst, und der Reklamationsprozess wird abgeschlossen.

Zu verwenden Servicekatalog Anfordern, müssen Sie SAM Professional oder HAM Professional installieren. Wenn Sie nur SAM Professional installiert haben, können Sie auf zugreifen Servicekatalog, Aber nur der Flow zur Software-Asset-Reklamation wird ausgelöst.

Asset-Spende

Sie können Hardware und Verbrauchsgüter, die in Ihrer Organisation auf Lager sind, problemlos über einen Asset-Spendenauftrag an Wohltätigkeitsorganisationen spenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Asset-Spendenflow behandelt die verschiedenen Phasen im Asset-Spendenprozess. Nachdem Sie den Asset-Spendenauftrag übermittelt haben, überprüft der Asset-Manager den Asset-Spendenauftrag und verarbeitet die Spende, wenn er genehmigt wurde. Der Asset-Spendenprozess wird abgeschlossen, wenn die Wohltätigkeitsorganisation die Lieferung der Assets bestätigt.

Hinweis: Sie können keine ausgeschlossenen Assets spenden. Informationen zu ausgeschlossenen Assets finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

Weitere Informationen zur Asset-Spende finden Sie unter Spenden Sie Assets an Wohltätigkeitsorganisationen.

Vorab zugeordnete Assets

Vorab zugeordnete Assets sind häufig Assets, die der Lieferant noch besitzt, aber für die er sich bereit erklärt hat, sie in einem Kundenlager für eine Just-in-Time-Beschaffung zu lagern.

Ein vorab zugeteiltes Asset ist physisch vorhanden, ist jedoch noch keine finanzielle Verbindlichkeit. Zum Beispiel könnte ein vorab zugeordnetes Asset eine Palette mit 100 Computern sein, die bereit sind, zugeordnet zu werden. Durch das Zuordnen des Assets werden ein Configuration Item generiert (falls aufgrund der Kategorie erforderlich) und die Zuweisung des Assets ermöglicht. Vorab zugeordnete Assets können Komponenten eines anderen Assets sein, das bereits verwendet wird.

Zum Beispiel können vorinstallierte, vorab zugeordnete Server in Server-Racks neben Produktionsservern eingerichtet werden, die vorab zugeordneten Server werden jedoch erst nach dem Einschalten zu einer finanziellen Verbindlichkeit. Die vorab zugeteilte Option kann nur für Assets verwendet werden, nicht für Verbrauchsgüter oder Lizenzen. Vorab zugeordnete Assets können nicht aus Bündeln zusammengestellt werden.

Hinweis: Garantien sind nicht aktiv, bis ein Artikel installiert wurde. Bevor ein Asset zugeordnet und zugewiesen wird, unterliegt es daher nicht der Garantie.

Sie können ein vorab zugeteiltes Asset erstellen, die Assets aus vorab zugeordneten Asset-Datensätzen zuordnen und auch ein vorab zugeteiltes Asset aufteilen, um eine Gruppe zu erstellen, die in ein anderes Lager verschoben werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie vorab zugeordnete Assets.

Paletten-Assets

Verwenden Sie die Paletten-Asset-Klasse, um Assets in Ihrem Bestand als Gruppe nachzuverfolgen und zu verwalten. Sie können eine Gruppe von Assets einfach zwischen Standorten verschieben oder als Gruppe entsorgen.

Eine Palette ist ein Asset mit der Modellkategorie Palette. Paletten sind das übergeordnete Element der darin enthaltenen Assets. Die vordefinierten Palettentypen sind Palette, Behälter, Karton und Container.

Hinweis: Die Paletten-Asset-Klasse mit den zugehörigen UI-Optionen ist nur mit dem Plugin „Hardware Asset Management Professional“ (com.sn_hamp) verfügbar.

Sie können ein Paletten-Asset erstellen und der Palette in der Asset-Statusansicht Basis-, Hardware-, Bündel-, Verbrauchsgüter- und andere Paletten-Assets hinzufügen.

Paletten-Assets sind keinen Kostenzeilen zugeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Tabelle Palette [alm_Pallet] werden Informationen zu Paletten-Assets gespeichert. Der Standort einer Palette im Lager wird durch angezeigt **Gang** Und **Platz** Spalten der Tabelle „Asset“ [alm_Asset].

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie Paletten-Assets für die Bestandsverwaltung verwenden möchten:

- Sie können einer Palette keine Software, Enterprise- und ausgeschlossenen Assets hinzufügen.

  Hinweis: Informationen zu ausgeschlossenen Assets finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

- Sie können kein Asset hinzufügen, das bereits einem übergeordneten Asset zugeordnet ist.
- Paletten-Assets können nicht Teil von Asset-Paketen sein.

Weitere Informationen zu Paletten-Assets finden Sie unter Verwalten Sie Ihren Bestand über Paletten-Assets.

Leihgeräte-Assets

Fordern Sie ein Leihgerät oder Verbrauchsgut an, wenn Sie es für kurze Zeit benötigen.

Eine Leihgeräteauftragsanforderung wird in den folgenden Phasen abgeschlossen:

- Aufgabe vorbereiten: Bereiten Sie das Leihgerät vor, z. B. indem Sie die erforderliche Software installieren, bevor Sie das Leihgerät an den angeforderten Anwender übergeben. Standardmäßig wird die Vorbereitungsaufgabe zwei Tage vor dem Starttag erstellt. Sie können diese Einstellung ändern, indem Sie ändern `Anzahl der Tage, die für die Vorbereitung des Leihgeräts erforderlich sind` Variable im Katalogelement „Leihgeräteanforderung“.

  Hinweis: Die `Anzahl der Tage, die für die Vorbereitung des Leihgeräts erforderlich sind` Die Variable wird im Katalogformular nicht angezeigt, wenn Sie ein Leihgerät-Asset anfordern. Um diese Variable zu finden, wechseln Sie zum Modul Katalogelement. Nur Anwender mit der Rolle catalog_admin können den Wert dieser Variable ändern.

- Bereitstellungsaufgabe: Übergeben Sie das Leihgerät an den angeforderten Anwender, oder installieren Sie das Leihgerät auf dem Computer des Anwenders. Die Bereitstellungsaufgabe wird erstellt, nachdem die Vorbereitungsaufgabe geschlossen wurde.
- Rückforderungsaufgabe: Das Leihgerät nach einem bestimmten Zeitraum zurückfordern. Die Rückforderungsaufgabe wird einen Tag vor dem Rückgabetag erstellt.

Hinweis:

Leihgeräte werden nicht in der Lageranzahl gezählt, wenn Lagerregeln verarbeitet werden.

Sie können kein ausgeschlossenes Leihgerät zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

Zugehörige Informationen

Verwalten Sie Leihgeräte-Assets

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Leihgerätereservierung

Leihgerätebestellungen auf der Warteliste bieten Transparenz für zukünftige Bedarfe an Leihgerätebeständen.

Mit den verfügbaren Leihgeräten erhält der Anwender, der zuerst einen Leihgeräteauftrag sendet, das Leihgerät. Leihgeräte-Assets werden den Anwendern automatisch durch eine tägliche geplante Aufgabe am Starttag der Vorbereitung zugewiesen. Wenn sich kein Leihgerät in einem Lager befindet, werden alle Leihgeräteaufträge Teil einer Warteliste. Das Modul „Bestellungen auf Warteliste“ unter „Leihgerät“ zeigt alle Leihaufträge auf Warteliste an. Wenn einem Lagerraum neue Leihgeräte hinzugefügt oder ein bestätigter Leihauftrag storniert wird, werden die Leihgeräteaufträge auf der Warteliste in der Reihenfolge bestätigt, in der sie übermittelt wurden. Ein Leihgeräteauftrag, der zuvor übermittelt wurde, hat Vorrang vor dem Auftrag, der später übermittelt wurde.

Wenn Sie als Bestandsadministrator einen Leihgeräteauftrag auf der Warteliste bestätigen möchten, deaktivieren Sie die Option **Auf Warteliste** Feld im Formular „Leihgerätebestellung“ und im **Asset** Feld das Asset auswählen. Wenn Sie einen bestätigten Leihgeräteauftrag in die Warteliste verschieben möchten, sehen Sie sich das an **Auf Warteliste** Box und entfernen Sie das Asset aus dem **Asset** Feld. Sie können ein Leihgerät von jedem Standort und mit einem der folgenden status und Substatus zuweisen:

- Auf Lager
- Verfügbar
- Ausstehende Installation
- Reserviert
- In Gebrauch

Hinweis: Sie können kein ausgeschlossenes Leihgerät-Asset auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

Integration mit Lenovo Für Details zur Asset-Garantie

Die Lenovo Mit dem Asset-Garantie-Flow können Sie Garantieinformationen für Hardware-Assets abrufen, indem Sie eine Verbindung mit herstellen Lenovo Garantie-API.

Integration mit Lenovo Hat die folgenden Anforderungen:

- Die Anwendung „Hardware Asset Management“ (sn_hamp) muss aktiviert sein.
- Die Lenovo Spoke (sn_lenovo_Spoke) auf Ihrem installiert ServiceNow Instanz aus dem ServiceNow Store. Ausführliche Informationen finden Sie unter Lenovo Spoke .
- Die Client-ID von Lenovo Um eine Verbindung mit herzustellen Lenovo Garantie-API.

  Hinweis: Wenn Sie keine Client-ID haben, wenden Sie sich an den Ihrer Organisation Lenovo Vertriebs- oder Servicevertreter.

- A Lenovo Verbindung. Wenn Sie diese Verbindung nicht haben, muss sie mit erstellt werden Lenovo[sn_lenovo_Spoke.Lenovo] Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie eine Verbindung mit her Lenovo Garantie-API.

Hinweis: Für Details zu den Eingabe- und Antwortfeldern von Lenovo Garantie-API, siehe Thema „Garantie“ in der Lenovo WebAPI-Dokumentation.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Prozess, der zum Abrufen der Asset-Garantiedetails von verwendet wird Lenovo Lautet wie folgt:

1. Die Asset-Garantieinformationen Herunterladen – Lenovo Die geplante Aufgabe, die jede Woche ausgeführt wird, ruft auf Lenovo Asset-Garantie-Flow, der alle Hardware-Assets mit dem Hersteller als abruft Lenovo.

   Hinweis: Die Asset-Garantieinformationen Herunterladen – Lenovo Geplante Aufgabe und Lenovo Asset-Garantie-Flow wird mit der Anwendung Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert.

2. Die Lenovo Der Flow „Asset-Garantie“ ruft dann die Aktion „Asset-Garantie herunterladen“ auf, die sich in befindet Lenovo Spoke-Anwendung und übergibt 1000 Seriennummern in einem Batch.
3. Die Aktion „Asset-Garantie herunterladen“ verbindet Ihren ServiceNow-Instanz zu Lenovo Garantie-API durch Übergabe der Seriennummern und der Client-ID. Mit dieser Aktion werden auch die Garantieinformationen für alle übergebenen Seriennummern heruntergeladen.
4. Die Aktion Garantieinformationen verarbeiten in Lenovo Der Asset-Garantie-Flow erstellt oder aktualisiert Asset-Garantiedatensätze in der Tabelle „Asset-Garantie“ [sn_itam_common_Asset_Warranty] mithilfe der Antwort von Lenovo Garantie-API.

   Die Tabelle „Asset-Garantie“ [sn_itam_common_Asset_Warranty] speichert die Details zur Asset-Garantie. Diese Tabelle enthält Felder, die dem entsprechen Lenovo API-Antwort. Einige der Felder der Tabelle sind:

   - **Externe Garantie-ID** : Identifiziert die Garantiedatensätze eines Assets und aktualisiert die Garantieinformationen.
   - **Aktiv** : Boolesches Feld basierend auf **Garantie** Feldwert von Lenovo API-Antwort.
   - **Status** : Gibt an, ob die Garantie aktiv ist. Dieses Feld wird basierend auf ausgefüllt **Aktiv** Feldwert.
   - **Startdatum** Und **Enddatum** : Geben Sie den Garantiezeitraum an.

Hinweis: Garantiedatensätze für ausgeschlossene Assets werden nicht abgerufen.

Einem Asset können mehrere Garantien zugeordnet sein. Sie können die Garantieinformationen auf der Registerkarte Asset-Garantien im Asset-Formular anzeigen. Sie können auch alle Asset-Garantiedatensätze von einem zentralen Ort aus über die Liste Asset-Garantien in der Ansicht Asset-Vorgänge anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Verfolgen Sie die Garantiedetails von Lenovo Assets.

Zugehörige Informationen

Erhalten Sie Details zur Asset-Garantie von Lenovo

Zero Touch-Aktualisierung

Verwenden Sie den Zero Touch Refresh-Flow, um Hardwareaktualisierungsanforderungen von Mitarbeitern über einen externen Lieferanten zu erfüllen, ohne neue Assets im lokalen Lager verwalten zu müssen.

Die verschiedenen Phasen des Asset-Aktualisierungsprozesses lauten wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Ein Mitarbeiter Ihrer Organisation sendet eine Anforderung zur Aktualisierung des Hardware-Assets.

   Die Aufgabe „Bestätigung anfordern“ wird erstellt, wenn die Zero Touch-Aktualisierungsanforderung genehmigt wird. Der Status dieser Aufgabe ändert sich automatisch in „Geschlossen“, wenn der Anbieter die Anforderung bestätigt.

2. Der Anbieter sendet das neue Asset an den Mitarbeiter.

   Hinweis: Ein Anbieter kann eine Zero Touch-Aktualisierungsanforderung mit erfüllen Asset-Management Anwendung.

   Die folgenden Aufgaben werden erstellt:

   a. Versand anfordern: Diese Aufgabe wird erstellt, wenn der Anbieter die Zero Touch-Aktualisierungsanforderung bestätigt. Der Status dieser Aufgabe ändert sich automatisch in „Geschlossen“, wenn der Anbieter das neue Asset versendet.

      Folgendes geschieht, wenn der Anbieter das Asset versendet:

      - Ein Asset mit der vom Anbieter angegebenen Seriennummer und dem Asset-Tag wird dem Mitarbeiter zugewiesen.
      - Basierend auf der Aktualisierungsmethode, die der Mitarbeiter in der Zero Touch-Aktualisierungsanforderung ausgewählt hat, werden E-Mail-Benachrichtigungen mit Details zum neuen versendeten Ersatz-Asset wie folgt gesendet:
        - Wenn das Asset an den Mitarbeiter gesendet wird, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an alle Anwender mit der Asset-Rolle gesendet.
        - Wenn das Asset an das Lager versendet wird, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an alle Anwender mit der Asset-Rolle sowie an den Lagermanager des ausgewählten Lagers gesendet, von dem der Mitarbeiter das neue Asset abholt.
      - Basierend auf der Nachverfolgungsnummer und den Details des Versandunternehmens, die der Anbieter in der Anforderung angegeben hat, werden eindeutige Versanddatensätze für die Sendungen des Ersatz-Assets und des alten Assets erstellt. Wenn für beide Sendungen dieselbe Nachverfolgungsnummer angegeben wird, wird ein einzelner Versanddatensatz erstellt. Sie können die Versanddatensätze mit den zugehörigen Assets in der Ansicht Assets-Vorgänge des Hardware-Asset-Arbeitsbereichs anzeigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeigen Sie Details zum Hardware-Asset-Versand an.

   b. Bereit für Abholung: Diese Aufgabe wird nur für die Abholaktualisierungsmethode erstellt, bei der der Anbieter das neue Asset an das Lager sendet, aus dem der Mitarbeiter das Asset abholt.

   c. Asset empfangen: Diese Aufgabe wird wie folgt erstellt:

      - Für die Aktualisierungsmethode „Versand“, wenn der Anbieter das Asset an den Mitarbeiter sendet.
      - Für die Aktualisierungsmethode „Abholung“, wenn die Aufgabe „bereit für Abholung“ geschlossen wird.

   d. Rückgabe-Asset erhalten: Diese Aufgabe wird erstellt, wenn der Anbieter das neue Asset versendet.

3. Mitarbeiter bestätigt den Eingang des neuen Assets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Der Mitarbeiter gibt das alte Asset in dem vom Anbieter gelieferten gekennzeichneten Karton ins Lager zurück.
5. Der Bestandsmanager bestätigt, dass das alte Asset empfangen wurde, und wertet es aus.

Hinweis: Der Zero Touch Refresh-Flow erfordert Unterstützung durch einen externen Anbieter und ist für die Integration mit vorkonfiguriert Insight.

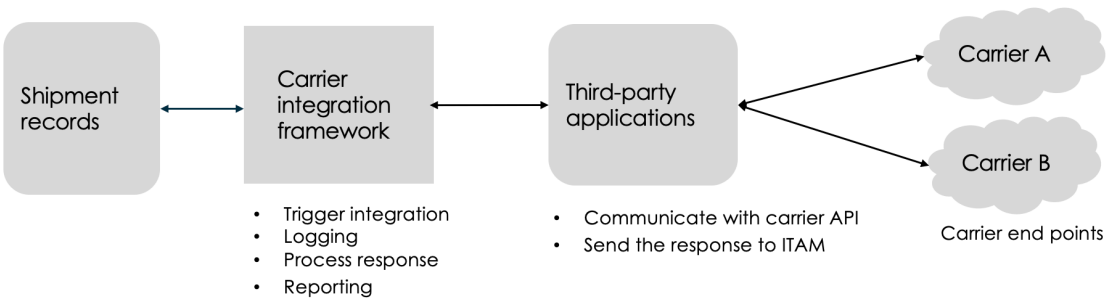
Der Zero Touch-Aktualisierungs-Flow hat die folgenden Anforderungen:

- Die Organisation des Mitarbeiters und der Leistungserbringer müssen sich auf derselben Ebene befinden ServiceNow Cloud.
- Die Service Bridge Die Anwendung muss auf konfiguriert sein ServiceNow Instanz Des Leistungserbringers und der Organisation des Mitarbeiters .

Weitere Einzelheiten finden Sie unter Verwalten Aktualisieren Von Assets Zero Touch-Aktualisierung verwenden.

Verwalten von Sendungen durch Integration mit Anwendungen von Drittanbietern

Sie können den Status Ihrer Sendungen in Echtzeit überprüfen, indem Sie integrieren ServiceNow Instanz mit einer Drittpartei-Anwendung des Transportunternehmens, die das von bereitgestellte Integrations-Framework verwendet IT Asset Management Anwendung.



Anforderungen für die Integration mit Anwendungen von Drittanbietern

Wichtig: Die IT Asset Management Die Anwendung stellt nur das Integrations-Framework zur Integration mit Anwendungen von Drittanbietern bereit. Damit die Integration nahtlos funktioniert, muss das Implementierungsteam die folgenden Anforderungen erfüllen.

1. Erstellen Sie eine Skripteinbindung, die sich aus der Basisklasse erstreckt ITAMShipmentIntegration Skript.

   Weitere Einzelheiten finden Sie unter Erstellen einer Integrationsskripteinbindung für Anwendungen von Drittanbietern.

2. Wenn Sie Anmeldeinformationen verwenden, verwenden Sie die Anmeldeinformationstabelle oder eine beliebige Tabelle mit Passwort2-Feldern, und stellen Sie die KMF-Zugriffszuordnungsrichtlinie bereit, damit Ihre Kunden auf Ihre Anwendung zugreifen können.

   Weitere Einzelheiten finden Sie unter Passwort2-Verschlüsselung mit Key Management Framework (KMF) .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Fügen Sie den Anwendungsnamen, die API und die Verbindungsdetails der Tabelle „Integrationsprofil des Transportunternehmens“ [sn_itam_Carrier_int_Profile] hinzu.

   Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeigen Sie an Details zum Integrationsprofil des Transportunternehmens.

Hinweis: Wenn Sie die Integration als Teil einer Anwendung erstellen, führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie eine Skripteinbindung erstellen:

1. Erstellen Sie eine Anwendung.
2. Machen Sie die Anwendung über jede Anwendung zugänglich, die zu einem anderen Bereich gehört. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Erstellen einer Integrationsskripteinbindung für Anwendungen von Drittanbietern.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter Verfolgen Sie Sendungen mithilfe des Integrations-Frameworks.

Asset-Gesamtbetriebskosten für Hardware Asset Management

Assets fallen während ihres gesamten Lebenszyklus Kosten an, einschließlich anfänglicher Investitionskosten und Betriebskosten. Asset-Gesamtbetriebskosten helfen Asset-Managern, die Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership, TCO) von Assets zu verstehen, zu analysieren und nachzuverfolgen, wobei die Gesamtkosten anfängliche Investitionskosten und Betriebskosten enthalten.

Wichtig: Sie müssen installieren Hardware Asset Management Version 10.0.0 oder höher für den Zugriff auf die Asset-Gesamtbetriebskostenfunktion.

TCO-Vorteile

- Verfolgen und analysieren Sie angefallene Ausgaben in der Asset-Hierarchie.
- Vergleichen Sie Asset-Kosten mit Assets und Asset-Modell, um die Leistung zu vergleichen.
- Erstellen Sie TCO-Berichte, und verwenden Sie vordefinierte Berichte, um die Finanzplanung Ihrer Assets zu verbessern.

TCO-Berechnung

Für die Assets angefallene Kosten werden als Kostenzeilen erstellt. Die Kostenzeile zeigt den Verlauf der für ein Asset angefallenen Kosten an, einschließlich des Gesamtbetrags in den Kostenzeilen oder der anfänglichen Investitionskosten und der Gesamtausgaben für alle untergeordneten Assets.

TCO ist die Summe aller Ausgaben, die während der Lebensdauer des Assets aufgetreten sind.

- Wenn ein Asset-Datensatz erstellt wird, enthalten die Anfangskosten die Einkaufskosten aus einer Kostenzeile, die erstellt wird. Wenn Sie die Kosten aktualisieren, wird der Kostenzeilendatensatz aktualisiert.
- Bei serialisierten Assets werden die Investitionskosten nur einmal hinzugefügt, und der Rest wird als Betriebskosten betrachtet. Jede erstellte Kostenzeile wird den Gesamtkosten hinzugefügt.
- Für ein untergeordnetes Asset:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn für ein untergeordnetes Asset Kosten anfallen, werden dieselben Kosten zu den TCO des übergeordneten Assets hinzugefügt.
- Wenn ein untergeordnetes Asset entfernt wird, bleiben die Kostenlinien des untergeordneten Assets erhalten, und die TCO des übergeordneten Assets sind nicht betroffen.
- Wenn ein untergeordnetes Asset getauscht wird, wird eine Kostenzeile für die Betriebskosten erstellt.

- Jede von Kostenkarten erstellte Kostenzeile wird den TCO von Assets hinzugefügt.
- Incidents, die Hardware-Assets betreffen, enthalten bereits Aufgabenkostenkarten.

Kostenkarten, Kostenzeilen und Ausgabenkategorien

Kostenkarten helfen Ihnen, Investitions-, Arbeits-, Material- und Vertragskosten nachzuverfolgen, und die generierten Kostenlinien verfolgen diese Kosten. Für jede Aufgabe Hardware Asset Management Erfasst die an dieser Aufgabe gearbeitete Zeit. Nachdem eine Aufgabe geschlossen wurde, Hardware Asset Management Erstellt Kostenzeilen basierend auf der für die Aufgabe gearbeiteten Zeit. Diese Kostenzeilen-Beträge werden den Gesamtkosten des Assets hinzugefügt. Eine Ausgabenkategorie wird dann der Kostenzeile zugeordnet. Die Kostenzeilen werden in angezeigt **Kostenzeilen** Registerkarte im Formular „Hardware-Asset-Details“.

Die Hardware Asset Management Die Anwendung unterstützt die folgenden Kostenkarten:

- Aufgabenkostenkarten
- Arbeitsratenkarten

Hinweis: Die Arbeitskostenkarte ist Teil der erstellten Kostenzeile und gültig, wenn Sie die Arbeitskostenkarteninformationen in die Aufgabenkostenkarte aufgenommen haben, die die für die Aufgabe gearbeitete Zeit aufzeichnet.

Erfassen Sie Zeit für Aufgaben

Jede Aufgabe verfügt über eine Zeiterfassungsfunktion, die Arbeitszeitdatensätze für diesen Anwender erstellt.

Sie können Ihre Aufgaben starten, einen Timer starten, anhalten, fortsetzen und speichern. In den folgenden Szenarien wird auf der Registerkarte Arbeitszeit ein neuer Datensatzeintrag erstellt:

- Wählen Sie Aus **Starten** Um mit Ihrer Arbeit zu beginnen, und wählen Sie dann aus **Speichern** .
- Wählen Sie Aus **Start-Timer** Um mit der Aufzeichnung der Zeit für eine Aufgabe zu beginnen.
- Wählen Sie Aus **Anhalten** Zum Anhalten der Aufzeichnung.
- Wählen Sie Aus **Fortsetzen** Um die Aufzeichnung fortzusetzen.

Der Timer wird nur angehalten, wenn Sie eine Aufgabe schließen. Um die Gesamtzeit für eine Aufgabe zu erreichen, werden alle Datensatzeinträge addiert und dann mit dem Arbeitssatz multipliziert, um zu den Gesamtkosten für eine Aufgabe zu gelangen.

Sie können auswählen **Zeit Aufzeichnen** Um den Aufgaben manuell Zeit hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeiten Sie mit TCO

Mit TCO können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Erstellen Sie Kostenlinien, um die Anfangs- und Betriebskosten Ihrer Hardware-Assets nachzuverfolgen.
- Verfolgen und berechnen Sie die TCO für die folgenden Workflow-Aufgaben und die für eine einzelne Aufgabe in einem Workflow gearbeitete Zeit:
  - Entsorgung
  - Spende
  - Zero Touch-Aktualisierung
  - Vertragsverlängerung

    Hinweis: Für Vertragskosten werden auf der Vertragskostenkarte Asset-Optionen „Betrag zuordnen“ und „Betrag verteilen“ verwendet, um die Vertragskosten gleichmäßig zu verteilen. Sie müssen dem für die Vertragskostenkarte abgedeckten Asset Assets hinzufügen.

  - Warenrücksendeautorisierung (RMA)
  - Miete
  - Leihgeber
  - Hardware-Asset-Aktualisierung
  - Asset-Reklamation

  Hinweis:

  Kostenkarten sind für enthalten Hardware Asset Management Workflows. Um diese Kostenkarten zu aktivieren, wählen Sie aus **Aktiv** Kontrollkästchen im Formular „Aufgabenkostenkarte“.

- Verfolgen Sie die TCO-Benchmark eines Hardwaremodells. Nachdem Sie TCO-Benchmark-Kosten angegeben haben, wird der TCO-Benchmark-Schwellenwert mit der folgenden Formel berechnet:

  ```
  TCO benchmark cost * TCO benchmark threshold percentage
  ```

  , Wobei der Prozentsatz des TCO-Benchmark-Schwellenwerts standardmäßig auf 75 % der TCO-Benchmark-Kosten festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Hardwaremodelldetails.
- Erstellen Sie einen Bericht, und vergleichen Sie die TCO für eine Gruppe von Assets. Weitere Informationen zum TCO-Dashboard und zu Berichten finden Sie unter Asset Analytics-Ansicht.
- Normalisieren Sie für Echtzeit- oder Offline-TCO-Berichte die Asset-TCO während ihrer Nutzungsdauer, und vergleichen Sie die normalisierten TCO für verschiedene Modelle und Assets.
  - Wenn die Nutzungsdauer des Assets gleich oder größer als die Asset-Lebensdauer ist, wird die normalisierte TCO (TCO pro Monat) mit der folgenden Formel berechnet:

    ```
    (Purchase cost / Useful life) + (Sum of operational cost / Asset life)
    ```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die Nutzungsdauer des Assets niedriger ist als die Asset-Lebensdauer, wird die normalisierte TCO (TCO pro Monat) mit der folgenden Formel berechnet:

```
(Purchase cost + Sum of operational cost) / Asset life
```

Hinweis: TCO wird für die folgenden Assets und Verbrauchsgüter nicht berechnet und nachverfolgt:

- Bündel-Assets
- Paletten-Assets
- Einzelne Verbrauchsgüter

  Wenn Sie Verbrauchsgüter als untergeordnete Assets verwendet haben, werden ihre Kostenlinien dem übergeordneten Asset hinzugefügt.

- Ausgeschlossene Assets
- Assets, die Teil der deaktivierten Modellkategorien sind.

Verwalten Sie das Onboarding von Hardwareprodukten mit Anwendungs-Portfoliomanagement

Onboarding Ihrer Hardwareprodukte durchführen und verwalten Technology Reference Model(TRM) Leben – Mit zyklieren Technology Reference Model(TRM) Von Anwendungs-Portfoliomanagement Zusammen mit Hardware Asset Management Anwendung.

Die Technology Reference Model Ermöglicht es Ihnen, eine Liste von Hardwareprodukten mit Informationen zur Genehmigung der Verwendung innerhalb der Organisation zu verwalten. Die TRM-Bibliothek wird von Unternehmensarchitekten verwaltet und von Anwendungsbesitzern verwendet. Detaillierte Informationen zu TRM finden Sie unter Technologiereferenzmodell Erkunden – Legacy . Mit TRM können Anwendungsbesitzer Hardwareprodukte anfordern, die in der Organisation verwendet werden sollen, das Produkt einbinden und definieren TRM Lebenszyklusphasen.

Jedes Hardwareproduktmodell ist einem Satz von Lebenszyklusphasen mit einem Start- und Enddatum zugeordnet. Die Hardware Asset Management Die Anwendung bietet Einblick in die TRM-Lebenszyklusphasen für alle Hardwaremodelle, die einem Produkt zugeordnet sind.

TRM-Informationen werden mit synchronisiert Hardware Asset Management

HAM – geplante Aufgabe zum Synchronisieren von TRM-Informationen in Hardware Asset Management Wird täglich ausgeführt, um Informationen wie TRM-Phase und -Lebenszyklus für normalisierte Produktmodelle aus TRM abzurufen. Der Auftrag sendet dann die TRM-Details an die Hardware Asset Management Anwendung. Wenn die geplante Aufgabe täglich ausgeführt wird, werden alle an der TRM-Phase vorgenommenen Aktualisierungen mit synchronisiert Hardware Asset Management.

Sie können die folgenden TRM-bezogenen Informationen für ein Hardwareproduktmodell in der Ansicht Modellverwaltung von anzeigen Hardware-Asset-Arbeitsbereich:

- Die TRM-Phase mit **TRM-Produktphase** Feld auf der **Details** Registerkarte des Hardwareproduktmodells.
- TRM-Lebenszyklusinformationen mit verwenden **TRM-Produktlebenszyklen** Zugehörige Registerkarte des Hardwareproduktmodells.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reparatur-Flow, um defekte Hardware-Assets in einem Lager zu beheben

Verwenden Sie den Reparatur-Flow, um die defekten Hardware-Assets in Ihrem Lager zu reparieren, damit die reparierten Assets in verschiedenen verwendet werden können Hardware Asset Management Workflows.

Mithilfe des Flow „Reparatur“ kann Ihre Organisation die beschädigten Assets oder Assets, die außerhalb des Garantiezeitraums liegen, intern reparieren. Die reparierten Assets können nach der Validierung wieder verwendet werden. An der Reparatur defekter Assets ist kein externer Lieferant beteiligt.

Als Asset-Manager können Sie die Reparatur von Assets anfordern, die entweder defekt sind oder noch repariert werden müssen, indem Sie Reparaturaufträge übermitteln. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Fordern Sie die Reparatur defekter Hardware-Assets in Ihrem Lager an. Der Reparatur-Flow wird ausgelöst, wenn Sie einen Reparaturauftrag übermitteln. Ein Reparaturauftrag hat Reparaturauftragspositionen, die Reparaturaufgaben für die Assets zugeordnet sind. Der Asset-Techniker schließt die Reparaturaufgaben in ab Hardware-Asset-Arbeitsbereich Oder mithilfe von Mobile Agent Anwendung. Der Reparatur-Flow wird abgeschlossen, nachdem das reparierte Asset ausgewertet wurde. Details finden Sie unter Verwalten Sie die Reparatur defekter Assets in Ihrem Lager in Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Verwalten Sie Hardware-Asset-Reparaturaufgaben mit Mobile Agent Anwendung.

Phasen im Reparatur-Flow

1. Problembehandlung: Phase zur Bewertung des defekten Assets und zur Bewertung folgender Punkte:
   - Probleme mit dem Asset
   - Teile erforderlich
   - Schritte zum Reparieren des defekten Assets

   In dieser Phase bestätigt ein Asset-Techniker, ob das Asset reparierbar, erneut bereitstellbar oder nicht reparierbar ist. Der Flow „Reparatur“ geht nur dann zur nächsten Phase über, wenn das Asset reparierbar ist. Andernfalls wird der Reparaturauftrag als abgeschlossen markiert.

2. Reparatur: Phase zur Bestätigung der Reparatur des defekten Assets. In dieser Aufgabe wird das Asset entweder repariert, erneut bereitgestellt oder als nicht reparierbar markiert.

   Der Reparatur-Flow geht nur dann zur nächsten Phase über, wenn das Asset repariert wird. Andernfalls wird der Reparaturauftrag als abgeschlossen markiert.

3. Bewerten: Phase zur Durchführung einer Qualitätskontrolle des reparierten Assets. Basierend auf den Auswertungsergebnissen wird das Asset entweder neu bereitgestellt oder entsorgt. Der Reparatur-Flow wird nach der Asset-Bewertung abgeschlossen.

Bestandsauswahl für Hardware Asset Management

Verwenden Sie als Bestandsanwender, der in großen Lagern arbeitet, die Funktion „Bestandsauswahl“, um die Assets im Lager einfach abzuholen und die Asset-Abholung durch Techniker zu erleichtern.

Die Funktion „Bestandsauswahl“ umfasst das Hinzufügen einer Asset-Auswahlaufgabe in den folgenden Elementen Hardware Asset Management Workflows:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Standard-Hardware-Asset-Anforderung
- Anforderung Der Hardware-Aktualisierung
- Beschaffungs-Workflow

Hinweis: Die Asset-Auswahlaufgabe ist nur verfügbar, wenn sie explizit für ein Lager aktiviert ist, das zum Beschaffen von Asset-Anforderungen, Aktualisierungsanforderungen oder Beschaffungsanforderungen verwendet wird. Details finden Sie unter Aktivieren Sie die Asset-Auswahlaufgabe für Ihr Lager in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Mit der Asset-Auswahlaufgabe können Sie Assets aus jedem Gang und Platz in Ihrem Lager auswählen. Sie können das von Ihnen ausgewählte Asset dann an einem angegebenen Ort im Lager ablegen. Nachdem Sie die Asset-Auswahlaufgabe abgeschlossen haben, können Asset-Techniker die Assets abholen, um die ihnen zugewiesenen Anforderungen zu erfüllen.

Weitere Informationen zur Asset-Auswahlaufgabe finden Sie unter Verwalten Sie die Auswahl von Hardware-Assets in Ihrem Lager für Hardware Asset Management Workflows Und Verwalten Sie Hardware-Asset-Auswahlaufgaben mit Mobile Agent Anwendung.

Verwaltung des Bestands durch Verlagerung von Assets am Lerabgabestandort

Verwenden Sie die Funktion „Asset-Einlagerung“, um Asset-Bewegungen im Bestand effizient nachzuverfolgen.

Mit der Aufgabe „Asset-Einlagerung“ können Sie die Asset-Bewegung aus dem Wareneingangsbereich des Bestands zum festgelegten Platz im Lager nachverfolgen. Die Aufgabe „Asset-Einlagerung“ bestätigt, dass Sie beim Empfang eines Assets im Bestand die Informationen zum Gangbereich dafür ausgefüllt haben. Eine Asset-Einlagerungsaufgabe wird automatisch in erstellt Hardware-Asset-Arbeitsbereich Wenn die folgenden erforderlichen Business-Regeln erfüllt sind:

- Wenn ein Hardware-Asset in erstellt wird Hardware-Asset-Arbeitsbereich Und **Gangfläche** Feldwert ist nicht verfügbar, eine Asset-Einlagerungsaufgabe wird erstellt. Öffnen Sie die Aufgabe Asset-Einlagerung, und aktualisiert Sie **Abgabestandort** Feldwert, um das Asset in den festgelegten Gangbereich im Lager zu verschieben.

  Hinweis: Sie können eine Asset-Einlagerungsaufgabe manuell für die auf Lager befindlichen Assets im Bestand erstellen. Weitere Informationen zum manuellen Erstellen einer Asset-Einlagerungsaufgabe in finden Sie Hardware-Asset-Arbeitsbereich, Siehe Erstellen Sie eine Asset-Einlagerungsaufgabe.

- Wenn **Lager** Feld wird für ein Hardware-Asset in aktualisiert Hardware-Asset-Details Formular wird eine Asset-Einlagerungsaufgabe erstellt. Öffnen Sie die Aufgabe Asset-Einlagerung, und aktualisieren Sie **Abgabestandort** Feldwert, um das Asset in den festgelegten Gangbereich im Lager zu verschieben.

Hinweis: Sie können die Asset-Einlagerungsaufgabe für ein Lager nur erstellen, wenn das Lager für die Ausführung von Lageraufgaben aktiviert ist. Weitere Informationen zum Aktivieren der Funktion finden Sie unter Aktivieren Sie die Asset-Einlagerungsaufgabe für Ihr Lager.

In Hardware-Asset-Arbeitsbereich, Die Bestandsanwender können die folgenden Aktionen ausführen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie manuell eine Asset-Einlagerungsaufgabe für die auf Lager befindlichen Assets. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Asset-Einlagerungsaufgabe.
- Zeigen Sie die offenen Einlagerungsaufgaben im Zusammenhang mit dem Bestand und dem Lager an. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie offene Einlagerungsaufgaben für Ihr Lager an.
- Aktualisieren Sie **Abgabestandort** Feld für die offene Aufgabe im Einlegeformular und schließen Sie es. Weitere Informationen finden Sie unter Schließen Sie eine Asset-Einlagerungsaufgabe.

Mit ServiceNow Agent Anwendung können Sie die auf Lager befindlichen Assets im Bestand scannen und am gescannten Abgabestandort ablegen. Nachdem das Asset am Abgabestandort im Lager platziert wurde, können Sie die Aufgabe „Asset-Einlagerung“ schließen. Weitere Informationen zur Aufgabe „Mobile Experience für Asset-Einlagerung“ finden Sie unter Verwalten Sie das Asset, das Sie mit eingelegt haben ServiceNow Agent Anwendung.

Zero Touch-Anforderungs-Flow

Erfüllen Sie die Hardwareanforderungen Ihrer Mitarbeiter über einen externen Anbieter mit minimalem Eingriff, indem Sie den Zero Touch-Anforderungs-Flow verwenden.

Anforderungen des Zero Touch-Anforderungs-Flows

Der Zero Touch-Anforderungs-Flow hat die folgenden grundlegenden Anforderungen:

1. Ihre Organisation und der Anbieter müssen sich im befinden ServiceNow Cloud.
2. Die ServiceNow Service Bridge Die Anwendung muss auf konfiguriert sein ServiceNow Instanz.
3. Ihr Anbieter muss die Remote-Katalogelemente oder Remote-Datensatzersteller veröffentlicht haben.

Zero Touch-Anforderungs-Workflow

1. Ein Mitarbeiter Ihrer Organisation übermittelt eine Kataloganforderung für ein Katalogelement, das dem Zero Touch-Anforderungs-Flow zugeordnet ist.

   Mit wird eine Kataloganforderung erstellt **Anforderungsstatus** Als **Genehmigung Ausstehend** .

2. Der Genehmiger überprüft die Kataloganforderung und führt eine der folgenden Aufgaben aus:
   - Lehnt die Kataloganforderung ab: **Anforderungsstatus** Ändert sich in **Als Abgelehnt Geschlossen** Und **Phase** Des angeforderten Elements ändert sich in **Unvollständig geschlossen** .
   - Genehmigt die Kataloganforderung: **Anforderungsstatus** Ändert sich in **Genehmigt** Und **Phase** Des angeforderten Elements ändert sich in **Bestätigung Ausstehend** .

     Hinweis: Wenn eine anfordernde Person, die keinen Zugriff auf den Remote-Datensatzersteller hat, eine Kataloganforderung übermittelt, wird das angeforderte Element als markiert **Unvollständig geschlossen** .

3. Nachdem die Kataloganforderung genehmigt wurde, durchläuft die Anforderung die folgenden Änderungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Die Anforderung wird basierend auf dem in der Katalogelementzuordnung konfigurierten Remote-Datensatzersteller an den Anbieter gesendet.

b. Die **Phase** Des angeforderten Elements ändert sich in **Bestätigung ausstehend** Auf der ServiceNow Instanz Ihrer Organisation.

4. Der Anbieter sendet ein Scratchpad-Update, das die Bestellung bestätigt ServiceNow Instanz. Die **Phase** Des angeforderten Elements ändert sich in **Versand ausstehend** .
5. Der Anbieter sendet das Asset an Ihren Mitarbeiter und sendet ein Scratchpad-Update mit den Versanddetails an Ihren ServiceNow Instanz.

   Die folgenden Ereignisse treten auf, wenn der Anbieter das Asset versendet:

   - Ein Asset mit der vom Anbieter angegebenen Seriennummer und dem Asset-Tag wird dem Mitarbeiter zugewiesen.

     Hinweis: In den folgenden Szenarien wird eine E-Mail-Benachrichtigung an die Asset-Manager gesendet, um die erforderlichen Aktionen zu ergreifen:

     - Ein Asset-Datensatz mit der vom Anbieter angegebenen Seriennummer ist auf Ihrem vorhanden ServiceNow Instanz.
     - Die vom Anbieter bereitgestellte Modellnummer ist auf Ihrem nicht verfügbar ServiceNow Instanz.
     - Das versendete Asset ist ein Verbrauchsgut.

   - Basierend auf der Nachverfolgungsnummer und den Details des Versandunternehmens, die der Anbieter im Scratchpad-Update angegeben hat, wird ein eindeutiger Versanddatensatz für die Sendung erstellt. Sie können die Versanddatensätze mit den zugehörigen Assets in der Ansicht Assets-Vorgänge des Hardware-Asset-Arbeitsbereichs anzeigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeigen Sie Details zum Hardware-Asset-Versand an.

   Beim Versand eines Asset-Pakets kann der Anbieter die Assets vollständig durch eine einzelne Sendung oder teilweise durch mehrere Sendungen versenden. Nur wenn die Assets vollständig versendet sind, die **Phase** Des angeforderten Elements ändert sich in **Empfang ausstehend** .

6. Der Mitarbeiter bestätigt den Empfang des Assets auf einem Mobilgerät. Die Phase des angeforderten Elements ändert sich in „Abgeschlossen“.

   Hinweis: Der Eingang des Verbrauchsguts kann auf einem Mobilgerät nicht bestätigt werden. Der Asset-Manager ergreift die erforderlichen Aktionen basierend auf den empfangenen E-Mail-Benachrichtigungen und bestätigt dies im Namen des Mitarbeiters.

Weitere Informationen zum Erstellen und Erfüllen von Hardware-Asset-Anforderungen über den Zero Touch-Anforderungs-Flow finden Sie unter Verwalten Sie Hardware-Asset-Anforderungen mit dem Zero Touch-Anforderungs-Flow.

Asset Nachweis

Verwenden Sie den Asset-Nachweis, um genaue Details aller serialisierten Hardware-Assets zu erhalten, die Ihren Mitarbeitern zugewiesen sind.

Der Asset-Nachweis hängt nicht von der Verfügbarkeit der Assets an den Bürostandorten ab. Daher können Organisationen, die hybride und Remote-Arbeitsmodelle unterstützen, ihre verwendeten Assets auditieren, auch wenn diese Assets über Remote-Standorte verteilt sind. Sie können die Genauigkeit der Asset-Daten erreichen, die Asset-Nutzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verbessern und Risiken reduzieren, indem Sie Ihre Assets mithilfe des Asset-Nachweises auditieren.

Als Asset-Manager oder Bestandsadministrator können Sie einen einmaligen Asset-Nachweis erstellen oder einen Nachweiszeitplan erstellen, der wiederkehrende Asset-Nachweise erstellt. Sie können überprüfen, ob das serialisierte Hardware-Asset, das einem Mitarbeiter zugewiesen ist, noch verwendet wird, indem Sie eine Bestätigung direkt vom Mitarbeiter erhalten.

Asset-Nachweisleistungen

- Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen von Asset-Nachweisen und Zeitplänen mithilfe des Playbooks. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Playbook für Asset-Nachweis.

> **Wichtig:** Beginnend mit Hardware Asset Management Version 13.0,0. Das Playbook ist die Standardoption für die Erstellung von Asset-Nachweisen und Zeitplänen. Wenn Sie jedoch den Wert von festlegen `sn_itam_common.enable_asset_attestation_playbook` Systemeigenschaft zu **Falsch** Mit der Rolle „Asset“ oder „Inventory_admin“ werden anstelle des Playbooks Formulare zum Abschließen des Nachweisprozesses angezeigt.

- Fähigkeit, Remote-Asset-Audits für die erforderlichen Hardware-Assets unabhängig von ihrem Standort durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Asset-Nachweis in der Bestandsansicht.
- Option zum Festlegen eines Zeitplans für die Erstellung wiederkehrender Asset-Nachweise. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie einen Asset-Nachweiszeitplan.
- Intuitiv und anwenderfreundlich Now Mobile-App Und Mitarbeiter-Center Portal, mit dem die Mitarbeiter den Besitz der zugewiesenen Hardware-Assets bestätigen und auch Probleme im Zusammenhang mit ihrer Hardware und ihren Verbrauchsgütern melden können. Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden:
  - Bestätigen Sie die zugewiesenen Assets mit Now Mobile-App
  - Bestätigen Sie die zugewiesenen Assets im Mitarbeiter-Center Portal
  - Melden Sie ein Problem im Zusammenhang mit Ihrem Asset auf der Mitarbeiter-Center Portal
- Umfassende Berichte, mit denen Asset-Manager und Bestandsadministratoren den Status von Asset-Nachweisen und Korrekturaufgaben überwachen und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden:
  - Zeigen Sie offene Asset-Nachweise in an Hardware-Asset-Arbeitsbereich
  - Zeigen Sie offene Korrekturaufgaben für Asset-Nachweise in an Hardware-Asset-Arbeitsbereich
  - Zeigen Sie Nachweise für ein serialisiertes Hardware-Asset an

Anforderungen und Einschränkungen

Asset-Nachweis hat eine Abhängigkeit von ServiceNow Store Anwendungen:

- Mitarbeiter-Center (sn_ex_sp)
- Mitarbeiterprofil (sn_Employee)

Weitere Informationen finden Sie unter Mitarbeiter-Center und Employee Profile .

Wenn Sie Ihre Assets mithilfe des Asset-Nachweises auditieren möchten, berücksichtigen Sie die folgenden Punkte:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Serialisierte Hardware-Assets, die zu den aktivierten Ressourcenkategorien gehören, können nur nachgewiesen werden. Ausgeschlossene Hardware-Assets können nicht nachgewiesen werden.
- Verbrauchsgüter, Bündel und Paletten können nicht nachgewiesen werden.
- Der Nachweis unterstützt Assets, die zu Ressourcenkategorien von gehören HAM Lösungen nur, wenn sie aktiviert sind.
  - Hardware Asset Management Integration mit Telecommunications Network Inventory– Nur Assets der Ressourcenkategorien „Server“, „Netzwerkgerät“ und „TNI“ können nachgewiesen werden.
  - Hardware Asset Management Integration mit Zero Touch Mobility: Nur Assets der Ressourcenkategorie „Mobilgerät“ können nachgewiesen werden.

Asset-Nachweis-Workflow

1. Ein Asset-Manager oder ein Bestandsadministrator erstellt einen einmaligen Asset-Nachweis, indem er die mit den Assets zugewiesenen Mitarbeiter und die Modellkategorien der Assets auswählt.

   In der Tabelle „Asset-Nachweis“ [sn_itam_common_Asset_Attestation] wird ein Nachweisdatensatz erstellt. Außerdem werden die Details des zu nachweisenden Assets der Tabelle „Nachweise für Asset“ [sn_itam_common_attestation_Asset_m2m] hinzugefügt.

2. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an die Mitarbeiter gesendet, die für die Bestätigung des Besitzes der zugewiesenen Assets verantwortlich sind.
3. Die Mitarbeiter überprüfen die Asset-Details und akzeptieren oder verweigern den Besitz des Assets über Now Mobile-App Oder auf der Mitarbeiter-Center Portal.

   Der Status des Asset-Nachweisdatensatzes wird aktualisiert.

Workflow für Asset-Nachweiszeitplan

1. Ein Asset-Manager oder ein Bestandsadministrator erstellt einen Nachweiszeitplan, um wiederkehrende Nachweise zu erstellen.

   In der Tabelle „Asset-Nachweiszeitplan“ [sn_itam_common_attestation_schedule] wird ein Nachweiszeitplandatensatz erstellt.

2. Die *ITAM Common- Asset attestation*Tägliche Aufgabe wird täglich ausgeführt, um alle Asset-Nachweiszeitpläne zu überprüfen. Diese tägliche Aufgabe erstellt dann Asset-Nachweise basierend auf der im Nachweiszeitplan angegebenen Häufigkeit.

Weitere Informationen zum Asset-Nachweis finden Sie unter Auditieren Sie Ihre Hardware-Assets mit Asset-Nachweis.

Empfang von Hardware und Verbrauchsgütern in Lagern

Als Bestandsanwender können Sie Assets in einem Lager über jeden Workflow mit dem einheitlichen und standardisierten Empfangsmechanismus empfangen.

Mit dem standardisierten Empfangsprozess müssen Sie sich nicht mit dem spezifischen Workflow vertraut machen, zu dem die Assets gehören. Daher können Sie Hardware und Verbrauchsgüter aus verschiedenen Sendungen, die aus Quellen wie Transferaufträgen, Bestellungen oder anderen Workflows stammen, nahtlos erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile des standardisierten Empfangsmechanismus

- Eine intuitive Anwenderoberfläche standardisiert den Empfangsprozess und eliminiert einzigartige Empfangsmethoden für verschiedene Workflows.
- Ein standardmäßiger und allgemeiner Einstiegspunkt für den Empfangsprozess reduziert die Zeit, die für den Empfang von Assets benötigt wird, und verbessert die Effizienz von Bestandsanwendern.
- Die Möglichkeit, Assets mit Excel-Vorlagen als Massenempfang zu erhalten.
- Verbesserte Qualität der Asset-Daten, indem Assets eindeutige Bezeichner aufweisen müssen, wenn sie im Lager eingehen.
- Umfassende Validierungen stellen sicher, dass die Asset-Daten keine Diskrepanzen aufweisen.

Anforderungen und Einschränkungen

- Sie können Enterprise-Assets in empfangen Hardware-Asset-Arbeitsbereich Nur wenn Enterprise Asset Management Anwendungen sind aktiviert.
- Sie können Hardware-Assets in empfangen Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Nur wenn Hardware Asset Management Anwendung ist aktiviert.
- Sie können nur die vollständige Menge an Verbrauchsgütern erhalten.
- Sie können Assets aus einer Bestellposition nur in empfangen Zurich Oder spätere Releases.

Asset-Empfangsmechanismen

Mit einer der folgenden Optionen im erweiterten Lagerformular können Sie ein einzelnes Asset oder mehrere Assets in Massenmengen empfangen:

- **Empfangen Sie Assets** : Sie können entweder mithilfe des Asset-Tags, der Seriennummer oder der MAC-Adresse nach einem Asset suchen und es empfangen oder ein oder mehrere Assets aus der Liste der eingehenden Versand-Assets auswählen und empfangen. Weitere Informationen finden Sie unter Erhalten Sie ein Hardware-Asset in einem Lager in Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Empfangen Sie Assets aus eingehenden Sendungen in Ihrem Lager in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.
- **Importieren Sie Assets** : Sie können die Excel-Vorlage herunterladen, die Asset-Details hinzufügen, die Sie erhalten möchten, und die Excel-Vorlage importieren. Während des Importprozesses führt das System Validierungen durch, und Sie können die importierten Asset-Datensätze, den Validierungsstatus und die Kommentare in der Tabelle Asset-Importzeile [sn_itam_cmn_Import_Asset_row] anzeigen. Basierend auf dem Validierungsstatus können Sie die Assets auswählen und empfangen. Wenn Probleme mit den Asset-Datensätzen auftreten, müssen Sie diese Probleme beheben, bevor Sie die Assets erhalten können. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Importieren und empfangen Sie Assets in Massenware in Ihrem Lager in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Wenn ein Asset im Lager empfangen wird, erfolgen die folgenden Änderungen:

- Der Status des Assets ändert sich von **Unterwegs** Bis **Auf Lager** .
- Das Feld Lager im Asset-Formular wird automatisch aktualisiert.
- Die Empfangsaufgaben in den Quell-Workflows, die dem von Ihnen empfangenen Asset zugeordnet sind, werden automatisch geschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Leistungsberichte in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Erhalten Sie Einblicke in die allgemeine betriebliche Effizienz der Hardware-Assets Ihrer Organisation, indem Sie die Asset-Leistungsberichte verwenden, die in der Asset-Analytics-Ansicht verfügbar sind.

Die Asset-Leistung umfasst die Bewertung, wie effektiv und effizient Assets ihre beabsichtigten Funktionen innerhalb einer Organisation erfüllen. Die Bewertung umfasst das Messen und Analysieren von Leistungskennzahlen (KPIs), z. B.:

- Asset-Verfügbarkeit, um zu bestimmen, wann das Asset betriebsbereit ist
- Durchschnittliche Zeit zwischen Fehlern (MTBF) zur Messung der Zuverlässigkeit
- Durchschnittliche Zeit bis zur Reparatur (MTTR) zur Messung der Reparatureffizienz
- Zusammenfassung der Gesamtzeit von Asset-Aufgaben, um die Gesamtzeit zu messen, die für die zugehörigen Aufgaben für ein Asset und seine untergeordneten Assets gearbeitet wurde.

Vorteile der Nachverfolgung der Asset-Leistung

Reduzieren Sie ungeplante Ausfallzeiten

Die Überwachung der Integrität von Assets in Echtzeit hilft, Probleme zu verhindern und vorherzusagen, bevor sie Ausfallzeiten verursachen.

Verbessern Sie die Wartungseffizienz

Metriken wie MTTR und MTBF helfen Ihnen, die Wartung effektiver zu planen, verschwendete Zeit zu reduzieren und die Effizienz der Techniker zu verbessern.

Asset-Lebensdauer und Investitionsrendite (ROI) maximieren

Durch die Erkennung früherer Anzeichen von Verschleiß und die Planung rechtzeitiger Reparaturen können Unternehmen ihre Geräte länger halten und den Bedarf an Austauschmaßnahmen verzögern.

Verbessern Sie die Finanzplanung

Einblicke in die Leistung helfen, Modelle oder Standorte zu identifizieren, die nicht gut funktionieren oder laufende Probleme haben, und erleichtern so eine bessere Investitionsauswahl.

Richten Sie den Betrieb an den Serviceleveln aus

Die Nachverfolgung der Verfügbarkeit hilft Assets, die erforderlichen Betriebszeitziele zu erfüllen, die durch Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs), Compliance-Standards oder Produktionszeitpläne festgelegt werden.

Überlegungen, Anforderungen und Einschränkungen

- Asset-Leistungskennzahlen (KPIs) werden nicht für Paletten, Verbrauchsgüter und Bündel-Assets berechnet.
- Asset-KPIs werden standardmäßig nicht berechnet.
- Um die Asset-KPIs nachzuverfolgen, die die Asset-Verfügbarkeit, MTBF und MTTR umfassen, müssen Sie die folgenden Konfigurationen ausführen:

1. Aktivieren Sie die Modellkategorien der Assets, für die Sie die KPIs überwachen möchten .

Hinweis: Wenn eine Modellkategorie untergeordnete Kategorien hat, werden die untergeordneten Kategorien bei der Auswahl der übergeordneten Kategorie für die Leistungsnachverfolgung nicht automatisch einbezogen. Sie müssen die spezifischen untergeordneten Kategorien aktivieren, die Sie nachverfolgen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Definieren Sie einen Vorgangsplan, bei dem es sich um eine Sammlung von Zeitplaneinträgen handelt, die den Betriebsstatus und die Gesamtbetriebsdauer für jede Entität angeben, die auf den Zeitplan verweist. Die Zeitplaneinträge definieren Kalenderbetriebsstunden innerhalb eines Zeitplans.

   Details finden Sie unter Erstellen Sie einen Betriebszeitplan für Hardware-Assets.

   Hinweis: Wenn kein Betriebszeitplan definiert ist, wird der Standard-Vorgangsplan angewendet.

3. Erstellen Sie einen Asset-Zeitplan, um die Hardware-Assets einem Betriebszeitplan zuzuordnen .

   Hinweis: Wenn ein Asset keinem Betriebszeitplan zugeordnet ist, wird der Standard-Asset-Zeitplan angewendet.

- Die Berechnung von Asset-KPIs für Hardware-Assets beginnt, wenn das Asset zum ersten Mal in den Status „in Gebrauch“ übergeht.
- KPIs werden nachverfolgt, bis sich der Status des Assets in „stillgelegt“ oder „fehlt“ ändert.

Berechnung von Asset-KPIs

Die KPIs werden basierend auf den Aufgaben berechnet, die dem Asset zugeordnet sind, und dem Betriebszeitplan des Assets. Die KPI-Werte werden in der Tabelle „Asset-Verfügbarkeit“ [sn_ent_Asset_Availability] gespeichert, die die Tabelle „Serviceverfügbarkeit“ erweitert.

Die Leistungsnachverfolgung für Assets, die zu einer Modellkategorie gehören, für die die Leistungsnachverfolgung aktiviert ist, beginnt, wenn sich der Status des Assets zum ersten Mal in „in Gebrauch“ ändert. Anschließend wird ein Datensatz in der Tabelle „Asset-Verfügbarkeit“ mit erstellt **Asset-Verfügbarkeit %** Auf festlegen **100** . Der Wert für die Asset-Verfügbarkeit in % verringert sich, wenn das Asset einen Ausfall aufweist.

Erstellung des Ausfalldatensatzes

In der Tabelle „Ausfälle“ [cmdb_ci_Outage] wird in den folgenden ungeplanten Ausfallszenarien ein Ausfalldatensatz erstellt:

- Der Status eines Assets ändert sich von „in Gebrauch“ in einen der folgenden Werte:
  - Auf Lager: Ausstehende Reparatur
  - Auf Lager: Ausstehende Entsorgung
  - Auf Lager: Defekt
- Ein Incident wird erstellt

Der Ausfalldatensatz wird geschlossen, wenn:

- Der Status des Assets ändert sich wieder in „in Gebrauch“.
- Der Incident wird geschlossen.

Die Dauer des Ausfalls wird berechnet, wenn die Reparaturaufgabe geschlossen wird.

Behandlung von überlappenden Ausfällen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausfälle können sich überschneiden, da mehrere Ereignisse innerhalb desselben Zeitfensters protokolliert werden. Um genaue KPI-Berechnungen zu gewährleisten, werden Überschneidungen zwischen ungeplanten Ausfällen mit diesen Regeln behandelt:

- Wenn mehrere ungeplante Ausfälle, z. B. ein Asset, das von „in Gebrauch“ in den Status „Reparatur ausstehend“ wechselt, und ein Incident, der für dasselbe Asset erstellt wird, während sich überschneidende Zeiträume auftreten, werden sie nicht als separate Ausfälle behandelt. Stattdessen werden sie zu einem einzigen Ausfall zusammengeführt, um zu vermeiden, dass Ausfallzeiten übermäßig hoch sind.
- Die Gesamtdauer dieses kombinierten Ausfalls wird berechnet, indem alle sich überschneidenden Zeitintervalle zusammengeführt werden.
- Eine Beispielberechnung für einen Ausfall finden Sie hier:

  1. AUSFALL A: 10:00 BIS 12:00 UHR
  2. AUSFALL B: 11:30 UHR BIS 13:00 UHR

     Ergebnis: Das resultierende Ausfallfenster ist 10:00 UHR bis 13:00 Uhr (ein einzelner 3-Stunden-Ausfall).

Weitergabe von Ausfällen durch die Asset-Hierarchie

In einer Asset-Hierarchie werden Ausfälle von Assets oder ihren untergeordneten Assets wie folgt behandelt:

- Wenn es sich um ein untergeordnetes Asset mit handelt **Erforderlich** Feld auf festgelegt **Wahr** Kommt zu einem Ausfall, auch das übergeordnete Asset weist den Ausfall auf.
- Wenn ein übergeordnetes Asset einen Ausfall hat, weisen auch alle untergeordneten Assets den Ausfall auf.

Asset-KPIs

Asset-KPI	Formel
Asset-Verfügbarkeit (in %)	(Operating hours - Total planned downtime - Total unplanned downtime)/(Operating hours - Total planned downtime)
Durchschnittliche Zeit zwischen Fehlern (MTBF) (in Stunden)	(Operating hours - Total planned downtime - Total unplanned downtime)/(Total unplanned outages)
Durchschnittliche Zeit bis zur Reparatur (MTTR) (in Stunden)	(Total unplanned downtime)/(Total unplanned outages)

Die Definition der in den KPI-Berechnungen verwendeten Variablen lautet wie folgt:

Variable	Definition
Betriebsstunden	Die Dauer vom ersten Übergang des Assets in den Status „in Gebrauch“ bis zum aktuellen Datum und zur aktuellen Uhrzeit im Asset-Zeitplan.
Geplante Ausfallzeit	Die Dauer, ab der das Asset vom Status „in Arbeit“ in den Status „Abgeschlossen“ übergegangen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Variable	Definition
Ungeplante Ausfallzeit	Die Dauer, ab der das Asset vom Status in Gebrauch in einen beliebigen Reparaturstatus übergeht, z. B. auf Lager – Reparatur ausstehend, auf Lager – Entsorgung ausstehend oder auf Lager – defekt, bis es innerhalb des Asset-Zeitplans in den Status in Gebrauch zurückkehrt. Wenn sich die Dauer zwischen dem Reparaturstatus und einem Incident für dasselbe Asset überschneidet, wird die kombinierte Dauer beider Elemente berücksichtigt. Der Asset-Zeitplan wird auch bei der Bestimmung der Ausfalldauer berücksichtigt.
Ungeplante Ausfälle insgesamt	Die Anzahl der Gesamtausfalldatensätze für ein Asset. Überlappende und gleichzeitige Ausfälle werden als ein Ausfall konsolidiert.

Zugriff auf Asset-KPI-Berichte

- Kontextbezogene Sidebar des Asset-Formulars: Sie können die folgenden Berichte anzeigen, indem Sie die Optionen verwenden, die in der kontextbezogenen Sidebar des Asset-Formulars verfügbar sind.
  - Bericht über Asset-Verfügbarkeit und zugehörige KPIs für ein einzelnes Asset .
  - Asset-Aufgabenzeitzusammenfassungsbericht für alle Hardware-Assets .
- Registerkarte „Asset-Leistung“ in der Asset-Analytics-Ansicht: Sie können die Durchschnittswerte der KPIs anzeigen, einschließlich der durchschnittlichen Verfügbarkeit, der durchschnittlichen MTTR und der durchschnittlichen MTBF, für alle Assets, die nachverfolgt werden. Darüber hinaus wird eine Liste der Assets angezeigt, die zur Berechnung dieser KPIs beigetragen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Asset-Analytics-Ansicht im Hardware-Asset-Arbeitsbereich .

Geplante Aufgabe für die Berechnung von Asset-KPIs

- Die *`Calculate asset performance KPIs`*Die geplante wöchentliche Aufgabe wird jeden Samstag ausgeführt, um die KPIs für die Assets zu berechnen, die zu den Modellkategorien gehören, die für die Leistungsnachverfolgung aktiviert sind. Diese KPIs werden dann im Bericht „Asset-Verfügbarkeit und zugehörige KPIs“ angezeigt, der die neuesten KPI-Werte anzeigt.

  Hinweis: Um historische KPIs für vorhandene Assets in den aktivierten Modellkategorien nachzuverfolgen, führen Sie aus *`Calculate availability for historical data`*Auftrag. Dieser Auftrag berücksichtigt die folgenden Aufgaben, die einem Asset zugeordnet sind, um die Ausfälle und KPIs zu berechnen:

  - RMA-Aufgabe
  - Reparaturaufgabe
  - Problembehandlungsaufgabe
  - Evaluierungsaufgabe
  - Rückrufaufgabe

- Die *`Asset availability data collection`*Die geplante wöchentliche Aufgabe wird jeden Sonntag ausgeführt, um die Durchschnittswerte der KPIs zu berechnen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

einschließlich der durchschnittlichen Verfügbarkeit, der durchschnittlichen MTTR und der durchschnittlichen MTBF. Der Auftrag generiert dann die Berichte auf der Registerkarte Asset-Leistung der Asset-Analytics-Ansicht.

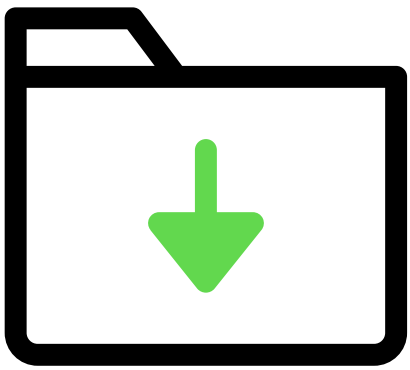
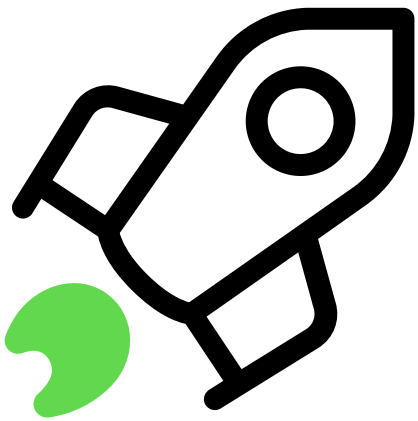
Hardware Asset Management konfigurieren

Konfigurieren Hardware Asset Management Um über zentralisierte Asset-Daten für genaue Bestands- und Einblicke zu verfügen, automatisieren Sie den IT-Lebenszyklus mit Workflows, und reduzieren Sie die Asset-Kosten und -Risiken.

Konfiguration – Übersicht

Hier ist eine Übersicht über den Prozess zur Konfiguration Hardware Asset Management.

Hardware Asset Management konfigurieren

Schritt	Aktion	Ressource
 Hardware Asset Management installieren	Rufen Sie ab Hardware Asset Management Anwendung aus dem ServiceNow Store .	Hardware Asset Management installieren
 Hardware Asset Management verwenden	Verwenden Hardware Asset Management Um Ihre Hardware- und Verbrauchsgüter-Assets zu verwalten und die Asset-Kosten und -Risiken zu reduzieren.	Hardware Asset Management verwenden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hardware Asset Management installieren

Sie können installieren Hardware Asset Management Anwendung (sn_hamp), wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Die Anwendung enthält Demodaten. Installationsbezogen ServiceNow® Store Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

Überprüfen Sie Hardware Asset Management Anwendungsliste in ServiceNow Store Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: Ham_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Hardware Asset Management installiert:

- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Hardware Asset Management installierte Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie nach Hardware Asset Management Anwendung (sn_hamp) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ werden alle Abhängigkeiten aufgeführt, die zusammen mit Ihrer Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind die Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

CSDM-Richtlinien auf Hardware Asset Management anwenden

Hardware Asset ManagementVerwaltet (trägt Daten bei) CSDM Tabellen. Hardware Asset Management Verwendet auch Daten aus CSDM Tabellen, die andere Anwendungen generieren. Mehrere ServiceNow Produkte profitieren daher von und fügen einen Mehrwert hinzu Hardware Asset Management.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Implementierung von CSDM Daten-Framework

Die CSDM Ist das Daten-Framework, dem Sie beim Einrichten folgen ServiceNow Produkte und Anwendungen. Sie halten sich an CSDM Richtlinien, wenn Sie die Konfigurationselemente (Configuration Items, CIs) und die Beziehungen zwischen CIs in definieren CMDB. Dieser Prozess stellt sicher, dass sich Ihre Daten in den entsprechenden CMDB-Tabellen befinden, damit Sie den maximalen Wert von erhalten ServiceNow AI Platform Anwendungen.

Mit CSDM Standardmäßige und konsistente Sätze von Begriffen und Definitionen helfen, Assets während ihrer Lebenszyklusübergänge effektiv nachzuverfolgen.

Hinweis: Zum Einrichten CSDM Für Hardware Asset Management, Siehe Implementierung des CSDM-Frameworks in Phasen .

Tabellen, die den entsprechen CSDM Richtlinien verwaltet von Hardware Asset Management

1. Produktmodelltabelle [cmdb_model]: Die Asset-Management Die Anwendung verwaltet Daten und trägt zu dieser Tabelle bei.
2. Asset-Tabelle [alm_Asset]: Die Asset-Management Die Anwendung verwaltet diese Tabelle mit Asset-Details.

CSDM Tabelle verwendet von Hardware Asset Management

Konfigurationselementtabelle [cmdb_ci]: CMDB Verwaltet diese Tabelle. Die Hardware Asset Management Die Anwendung verweist auf Konfigurationselementdaten (Configuration Item, CI) aus dieser Tabelle.

CSDM Lebenszykluszuordnungen für Hardware Asset Management

Das Basissystem enthält die Tabelle „Lebenszykluszuordnung“ [Life_Cycle_Mapping], in der die Lebenszykluszuordnungswerte gespeichert sind. Ein Zuordnungsdatensatz gibt an, wie Legacy-Lebenszyklusfeldwerte einer Klasse wie Asset oder Produktmodell dem zugeordnet werden CSDM **Lebenszyklusphase** Und **Status der Lebenszyklusphase** Felder. Sie können die Zuordnungsdetails der Tabellen „Asset“ [alm_Asset] und „Produktmodell“ [cmdb_model] in der Lebenszykluszuordnungstabelle abrufen.

Produktmodelltabelle [cmdb_model] Zuordnung von Hardware Asset Management und CSDM

Feld „Produktmodellstatus“	CSDM-Lebenszyklusphase und Statusfelder der Lebenszyklusphase
Deaktiviert	Ende der Lebensdauer | stillgelegt
Build	Design | Build
Verkauft	Ende der Lebensdauer | verkauft
In Produktion	Betriebsbereit | In Gebrauch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Tabelle [alm_Asset] Zuordnung von Hardware Asset Management und CSDM

Felder „Asset-Status“ und „Substatus“	CSDM-Lebenszyklusphase und Statusfelder der Lebenszyklusphase
Stillgelegt | RMA	Ende der Lebensdauer | RMA
Deaktiviert	Ende der Lebensdauer | stillgelegt
Stillgelegt | Lieferantengutschrift	Ende der Lebensdauer | Lieferantengutschrift
Auf Lager | reserviert	Bestand | Reserviert
Auf Lager | gesetzliche Aufbewahrungspflicht	Bestand | Rechtliche Aufbewahrungspflicht
Auf Lager | Ausstehende Übertragung	Bereitstellen | Übertragung Ausstehend
Fehlt | Verloren	Fehlt | Verloren
Auf Lager | Wiederverkauf ausstehend	Ende des Vorgangs | Wiederverkauf ausstehend
Stillgelegt | Wiederverkauf ausstehend	Ende des Vorgangs | Wiederverkauf ausstehend
Stillgelegt | Leasingrückgabe	Ende der Lebensdauer | Mietrückgabe
Fehlt | Gestohlen	Fehlt | Gestohlen
Stillgelegt | Gespendet	Ende der Lebensdauer | gespendet
Unterwegs | verfügbar	Bereitstellen | Unterwegs
Unterwegs | Spende ausstehend	Ende des Vorgangs | unterwegs
Unterwegs	Bereitstellen | unterwegs
Unterwegs | vorab zugeordnet	Einkauf | Vorab Zugeteilt
Build	Design | Build
In Gebrauch	Betriebsbereit | In Gebrauch
Unterwegs | Wiederverkauf ausstehend	Ende des Vorgangs | unterwegs
Stillgelegt | Verkauft	Ende der Lebensdauer | verkauft
Stillgelegt | Buy-out	Ende der Lebensdauer | Buy-out
Unterwegs | defekt	Defekt | unterwegs
Auf Lager	Bestand | Verfügbar
Deaktiviert | Entsorgt	Ende der Lebensdauer | entsorgt
Auf Lager | Installation ausstehend	Bereitstellen | Auf Lager
Auf Lager | Bewertung ausstehend	Ende des Vorgangs | Auswertung ausstehend
Auf Lager | Warten	Ende des Vorgangs | Warten
Auf Lager | Entsorgung ausstehend	Ende des Betriebs | Entsorgung ausstehend
Bestellt	Einkauf | Auf Bestellung
In Gebrauch | Ausstehende Erfüllung	Operativ | Ausstehende Erfüllung
Deaktiviert | Veraltet	Ende der Lebensdauer | Veraltet
Auf Lager | Test	Bereitstellen | Test

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Tabelle [alm_Asset] Zuordnung von Hardware Asset Management und CSDM (Fortsetzung)

Felder „Asset-Status“ und „Substatus“	CSDM-Lebenszyklusphase und Statusfelder der Lebenszyklusphase
In Wartung	Betriebsbereit | In Wartung
Stillgelegt | Entsorgung ausstehend	Ende des Betriebs | Entsorgung ausstehend
In Gebrauch | Ende des Supports	Operativ | Ende des Supports
Auf Lager | Reparatur ausstehend	Bestand | Reparatur Ausstehend
Auf Lager | defekt	Defekt | Auf Lager
Auf Lager | verfügbar	Bestand | Verfügbar
Unterwegs | Entsorgung ausstehend	Ende des Vorgangs | unterwegs
Unterwegs | Installation ausstehend	Bereitstellen | Unterwegs
Auf Lager | vorab zugeordnet	Bestand | Vorab Zugeordnet
Unterwegs | reserviert	Bereitstellen | Reserviert
Auf Lager | Ausstehende Rückgabe	Ende des Vorgangs | Rückgabe ausstehend
In Gebrauch | Ausstehende Stilllegung	Funktionsfähig | Ausstehende Stilllegung
Auf Lager | Quarantäne	Bestand | Quarantäne
Fehlend	Fehlt | Verloren
Auf Lager | Zertifikat ausstehend	Ende des Vorgangs | Zertifikat ausstehend
Auf Lager | Ausstehende Spende	Ende des Betriebs | Ausstehende Spende

CSDM Lebenszyklusfelder in den Formularen

Die Synchronisierung zwischen den Legacy-Feldern und CSDM Lebenszyklusfelder sind bidirektional für Produktmodell und Asset. Beachten Sie jedoch die folgenden Punkte zur Verfügbarkeit von CSDM Felder in den Formularen:

- Im Formular „Modell“ beides **Lebenszyklusphase** Und **Status der Lebenszyklusphase** Felder werden angezeigt.
- Im Asset-Formular wird CSDM Lebenszyklusfelder werden nicht angezeigt.

Synchronisierung von CSDM Lebenszyklusfelder zwischen Asset und CI

Wenn Sie sich für angemeldet haben CSDM In den Releases vor Xanadu, Synchronisierung von CSDM Lebenszyklusfelder zwischen Asset und CI erfolgen über die Legacy-Felder. Wenn Sie jedoch ein Upgrade auf durchführen Xanadu, Sie können sich auch anmelden, um direkt zu synchronisieren CSDM Lebenszyklusfelder zwischen Asset und CI.

Von Xanadu Geben Sie die Freigabe nach, wenn Sie sich für anmelden CSDM, Die Lebenszyklusfelder werden direkt zwischen dem Asset und dem CI synchronisiert.

Weitere Informationen zur Synchronisierung von Lebenszyklusfeldern finden Sie unter Wie Lebenszykluswerte für Asset, CI und IBI synchronisiert werden .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hardware Asset Management verwenden

Verwenden Sie die Anwendung Hardware Asset Management, um Ihre Hardware und Verbrauchsgüter zu verwalten.

Passen Sie Registerkarten in an Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Passen Sie den Inhalt an, der auf den Registerkarten von angezeigt wird Hardware-Asset-Arbeitsbereich Ansichten, die Ihren spezifischen Geschäftsanforderungen entsprechen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

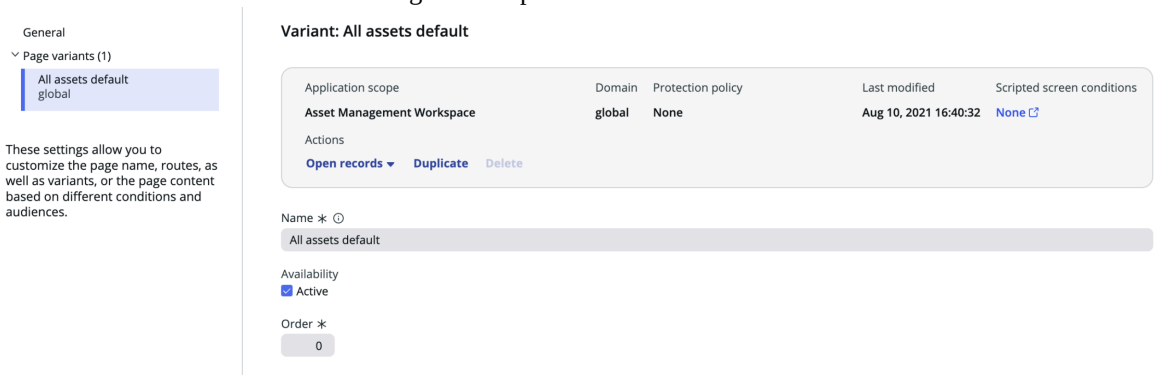
In Hardware-Asset-Arbeitsbereich, Der Inhalt, der auf Registerkarten wie alle Assets und Hardware-Assets in der Asset-Statusansicht angezeigt wird, wird durch Funktionen in bestimmt HAMAssetWorkspaceUtil Skripteinbindung. Diese Funktionen geben an, welche Tabelle verwendet werden soll und welcher Titel für jede Registerkarte angezeigt werden soll. Beispielsweise verwendet die Seite „Asset-Bestand“ `GetAssetEstateTabs` Funktion zum Abrufen von Registerkartendetails, während andere Seiten wie Modellverwaltung und Bestand eigene spezifische Funktionen haben. Wenn eine Registerkarte ausgewählt ist, wird ihr Index verwendet, um das entsprechende Element aus der Liste abzurufen und den angezeigten Inhalt zu bestimmen.

Hinweis: In dieser Aufgabe wird gezeigt, wie die Registerkarte alle Assets auf der Seite „Asset-Bestand“ ausgeblendet wird. Mit demselben Ansatz können Sie andere Registerkarten auf den Seiten „Asset-Bestand“, „Modellverwaltung“ oder „Bestand“ ausblenden. Ändern Sie den auf einer Registerkarte angezeigten Inhalt, indem Sie die Skripteinbindung aktualisieren, in der Details wie Listentitel und Datenquellen definiert sind.

- Um eine Registerkarte ordnungsgemäß auszublenden, müssen Sie die Registerkarte in UIB deaktivieren und die entsprechende JSON-Struktur in der Skripteinbindungsdatei kommentieren.
- Die Reihenfolge der Registerkartendetails in den Funktionen in der Skripteinbindungsdatei muss mit der Registerkartenreihenfolge in UI Builder übereinstimmen. Wenn nicht, stimmen die angezeigten Registerkarten nicht mit den entsprechenden Konfigurationen überein.

Prozedur

1. Deaktivieren Sie in den UIB-Einstellungen die Registerkarte alle Assets, indem Sie die Option deaktivieren **Aktiv** Kontrollkästchen für die Verfügbarkeitsoption.



2. Die Registerkartendetails auf der Seite „Asset-Bestand“ werden mit abgerufen `GetAssetEstateTabs` Funktion, die in der Skripteinbindung definiert ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
getAssetEstateTabs: function() {
    var assetEstateTabs = {
        '': {
            listTitle: '',
            table: '',
            listView: '',
            query: '',
        },
        indoor_map: {
            listTitle: gs.getMessage('Indoor map'),
            table: 'alm_hardware',
            listView: 'itam_workspace',
            query: '',
        },
        alm_asset: {
            listTitle: gs.getMessage('All assets'),
            table: 'alm_asset',
            listView: 'itam_workspace',
            query: 'model.sys_class_nameNOT INjavascript: new sn_hamp.HAMReportFilters().getEnterpriseModelClassesToBeExcluded();',
        },
        alm_hardware: {
            listTitle: gs.getMessage('Hardware assets'),
            table: 'alm_hardware',
            listView: 'itam_workspace',
            query: '',
        },
        alm_consumable: {
            listTitle: gs.getMessage('Consumable assets'),
            table: 'alm_consumable',
            listView: 'itam_workspace',
            query: 'model.sys_class_nameNOT INjavascript: new sn_hamp.HAMReportFilters().getEnterpriseModelClassesToBeExcluded();',
        },
```

3. Kommentieren Sie den JSON-Abschnitt mit Details zur Registerkarte „alle Assets“, und speichern Sie die Skripteinbindungsdatei.

```
getAssetEstateTabs: function() {
    var assetEstateTabs = {
        '': {
            listTitle: '',
            table: '',
            listView: '',
            query: '',
        },
        indoor_map: {
            listTitle: gs.getMessage('Indoor map'),
            table: 'alm_hardware',
            listView: 'itam_workspace',
            query: '',
        },
        // alm_asset: {
        //     listTitle: gs.getMessage('All assets'),
        //     table: 'alm_asset',
        //     listView: 'itam_workspace',
        //     query: 'model.sys_class_nameNOT INjavascript: new sn_hamp.HAMReportFilters().getEnterpriseModelClassesToBeExcluded();',
        // },
        alm_hardware: {
            listTitle: gs.getMessage('Hardware assets'),
            table: 'alm_hardware',
            listView: 'itam_workspace',
            query: '',
        },
```

4. Laden Sie die Asset-Bestandsseite im Arbeitsbereich neu.
   Die Registerkarte alle Assets wurde ausgeblendet, aber alle anderen Registerkarten bleiben sichtbar.

Arbeiten Sie mit Hardware-Normalisierung

Asset-Management Hardware-Modell-Normalisierung Ermöglicht Anwendern die Normalisierung der Details, z. B. Hersteller, Produkt, Modell und Gerätetyp Ihrer Hardware- und Verbrauchsgütermodelle. Daten aus den Modellen werden mit den Daten in verglichen Hardware-Modell-Normalisierung Inhaltsservice.

Das Plugin „Normalization Data Services Client“ (com.Glide.Data_Services_Canonicalization.Client) wird auch aktiviert, wenn Sie aktivieren Hardware-Modell-Normalisierung Plugin.

Hinweis: Diese Dokumentation ist für Hardware-Modell-Normalisierung. Für zusätzliche Informationen zu Asset-Management, Siehe Asset-Management-Dokumentation .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geplante Aufgaben

Um Ihre Hardware- und Verbrauchsgütermodelle zu standardisieren, müssen die Asset-Daten normalisiert werden. Sie können die Modelldatensätze manuell mit dem Normalisierungsinhalt aktualisieren oder Ihre Daten mit der Hardware vergleichen Asset-Management Inhaltsservice.

Die regelmäßige *HAM- Hardware Normalization*-Aufgabe wird täglich ausgeführt. Mit diesem Auftrag werden keine Modelle hinzugefügt, entfernt oder zusammengeführt, und ursprüngliche Felder wie Modellname, Hersteller oder Modellnummer werden nicht geändert. Es werden nur die normalisierungsbezogenen Felder für vorhandene Modelle aktualisiert, z. B. normalisiertes Produkt, normalisierter Hersteller, normalisiertes Modell usw.

Inhalt aus dem Hardware-Modell-Normalisierung Inhaltsservice wird in abgerufen ServiceNow AI Platform. Verwenden Sie die Tabelle „Asset-Auftragsprotokoll“ (Asset_Job_log), um den Status der geplanten Aufgabe zu überprüfen.

Der Normalisierungsstatus von Modellen kann durch Klicken rückgängig gemacht werden **Normalisierung Rückgängig Machen** Im Modell. Jede Normalisierung, die im Modell aufgetreten ist, wird rückgängig gemacht, und die Regel wird deaktiviert. Wenn die geplante Aufgabe ausgeführt wird, werden die Modelle mit den aktiven Regeln verarbeitet, und der Status wird aktualisiert.

Die geplante Aufgabe generiert Berichte zu Hardware- und Verbrauchsgütermodellen. Diese Berichte identifizieren den Gesamtstatus Ihrer Modelle und geben eine Aufgliederung des Normalisierungsstatus an.

Die folgenden Berichte sind enthalten.

- Allgemeiner Normalisierungsstatus Des Hardwareprodukts
- Allgemeiner Normalisierungsstatus Des Verbrauchsguts
- Hardwaremodell-Normalisierungsstatus
- Normalisierungsstatus Des Verbrauchsgütermodells

Zugehörige Informationen

Hardware-Modell-Normalisierung

Aktivieren Sie die Hardware Asset-Management Inhaltsservice

Aktivieren Sie die Hardware Asset-Management Inhaltsservice zur Verbesserung des Normalisierungsprozesses, indem Hardware- und Verbrauchsgüter-Modelldaten aus Ihrer Organisation für freigegeben werden ServiceNow.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- Ham_admin: Für nicht domänengetrennte Instanz
- Ham_admin plus Domain_admin: Für domänengetrennte Instanz

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Indem Sie sich für die Hardware anmelden Asset-Management Inhaltsservice werden Ihre Daten sicher mit ServiceNow geteilt, um das Inhaltsservice-Repository zu erstellen. Durch das Hinzufügen zum Inhaltsservice können weitere Modelle automatisch normalisiert werden. Diese Updates erfolgen wöchentlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Inhaltsupdates basieren auf Daten aus den Hardware- und Verbrauchsgütermodellen, Lebenszyklen und anwenderdefinierten Hardwareproduktmodellen, die an die Hardware zurückgesendet werden Asset-Management Inhaltsservice.

Alle Daten, die vom Inhaltsservice abgerufen werden, bleiben anonym und sicher, wie folgt ServiceNow Datenschutzrichtlinien. Nachdem die Daten überprüft wurden, werden sie ordnungsgemäß entsorgt.

Prozedur

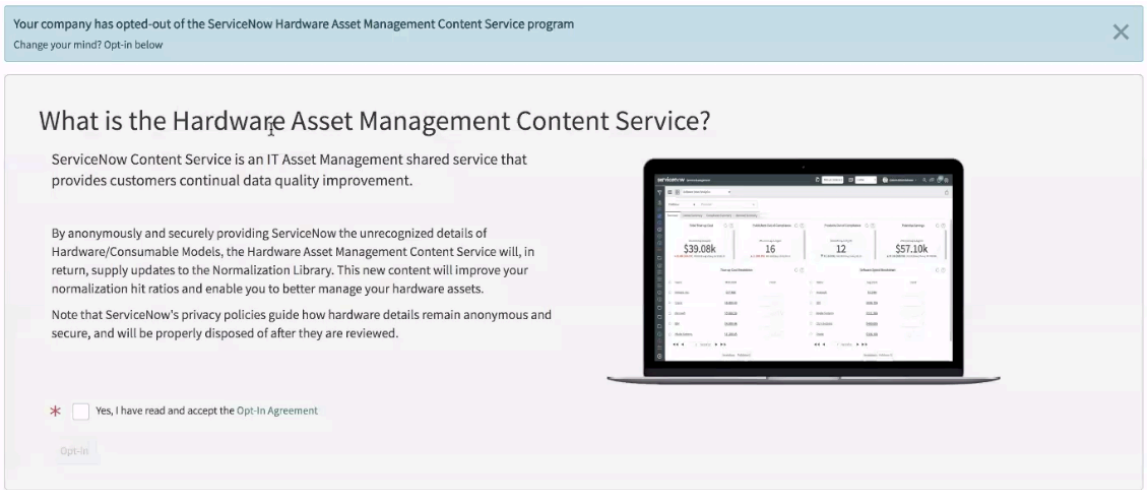
1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Administration** > **Hardwaremodellnormalisierung** > **Inhaltsservice – Einrichtung**an.
2. Lesen Sie die Hardware Asset Management Content Service-Vereinbarung.
3. Wählen Sie Aus **Ja, ich habe die Aktivierungsvereinbarung gelesen und akzeptiere sie** .
4. Klicken Sie Auf **Aktivieren** .
5. Wenn Hardwaremodelle, Verbrauchsgütermodelle oder Lebenszyklusdaten vorhanden sind, die Sie ausschließen möchten, schalten Sie die Option im Formular „Inhaltsservice-Setup“ um.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Example: Aktivieren Sie die Hardware Asset-Management Inhaltsservice

Ihre Organisation hat beschlossen, die Hardware zu aktivieren Asset-Management Inhaltsservice.

Navigieren Sie zum Modul „Content Service Setup“, und überprüfen Sie die Hardware Asset Management Content Service-Vereinbarung.

Hardware Asset Management Content Service-Vereinbarung

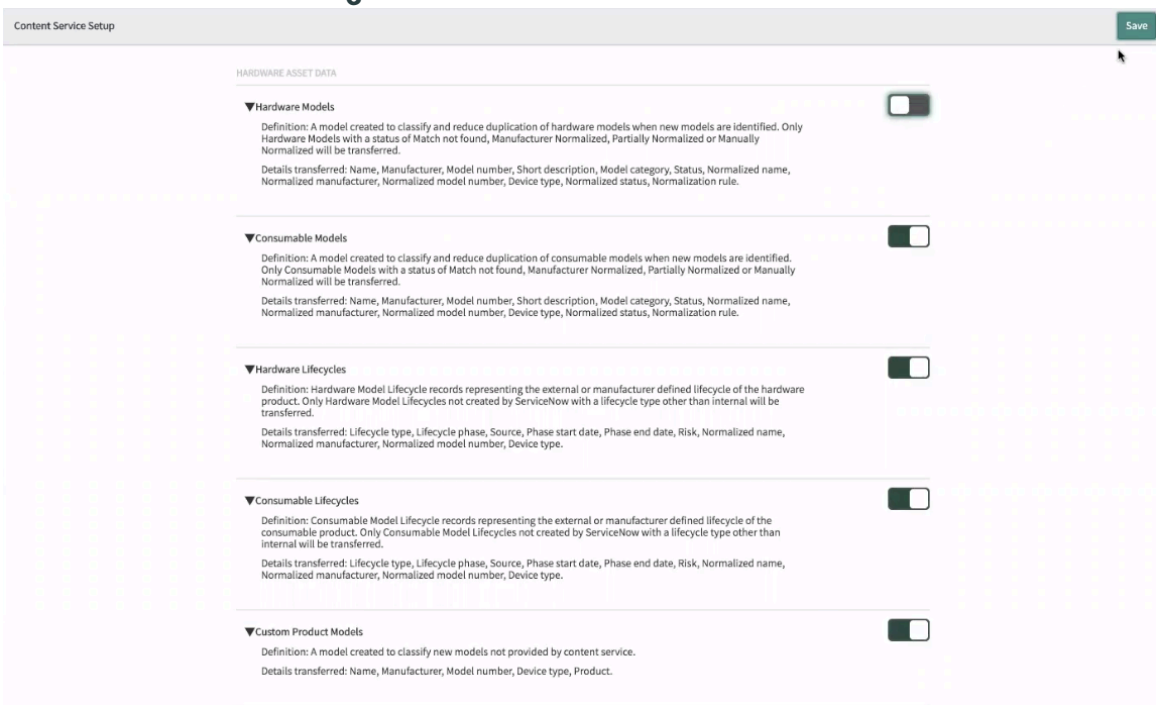


Wählen Sie Aus **Ja, ich habe die Aktivierungsvereinbarung gelesen und akzeptiere sie** Zum Anzeigen der Seite „Inhaltsservice-Setup“.

Sie entscheiden, dass Sie keine Hardwaremodelldaten an die Hardware senden möchten Asset-Management Inhaltsservice. Schalten Sie die Schaltfläche neben Hardwaremodelle um, um das Senden der Hardwaremodell-Asset-Daten zu deaktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsservice – Einrichtung



Klicken Sie auf **Speichern**.

Ihre Organisation hat entschieden, keine ihrer Daten zu senden und die Hardware abzuwählen Asset-Management Inhaltsservice. Um das Senden Ihrer Daten zu beenden, schalten Sie alle Schaltflächen aus.

Eine Meldung wird angezeigt, die bestätigt, dass Sie die Verwendung der Hardware deaktivieren möchten Asset-Management Inhaltsservice.

Deaktivieren des ServiceNow Content Service

Klicken Sie auf **Deaktivieren**.

Sie kehren zur Hardware zurück Asset-Management Inhaltsservicevereinbarung und Sie können sich jederzeit wieder anmelden.

Importieren und exportieren Sie Inhaltsdaten

Importieren und exportieren Sie Inhaltsdaten in ServiceNow Hardware Asset Management Inhaltsservice zur Verbesserung des Normalisierungsprozesses. Lokale Anwender können

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

das Modul „Hardwarebibliothek verwalten“ verwenden, um Daten über eine ZIP-Datei zu importieren oder zu exportieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- ham_admin
- Domain_admin (wenn Domänentrennung aktiviert ist)

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Module** Und suchen Sie nach **Verwalten Sie Die Hardwarebibliothek** .
2. Öffnen Sie das Formularlayout „Hardwarebibliothek verwalten“, und wählen Sie aus **Aktiv** Kontrollkästchen zum Aktivieren des Moduls.
3. Klicken Sie Auf **Speichern** Und aktualisieren Sie das Formularlayout.
4. Navigieren Sie zum Modul Hardwarebibliothek verwalten.
5. Importieren Sie die Inhaltsdaten, um die neuen Daten in Ihr System abzurufen.
   a. Klicken Sie Auf **Importieren Sie Den Inhalt Der Hardwarebibliothek** .
   b. Klicken Sie Auf **Inhaltsdatei Anhängen** Und wählen Sie dann die ZIP-Datei aus, die den Inhalt enthält.
   c. Klicken Sie Auf **Import Ausführen** .
      Nachdem die Daten importiert wurden, wird der Auftrag zum Aktualisieren des Inhalts geplant. *`HAM - Apply latest content changes`*, Wird ausgelöst, um die Inhaltsupdates zu verarbeiten.
6. Exportieren Sie Inhalte, um die anwenderdefinierten Daten oder alle Hardwaremodelle, die nicht vollständig normalisiert sind, an die zu senden ServiceNow Inhaltsserviceteam.
   a. Klicken Sie Auf **Inhaltsservice-Aktivierung: Hardware-Normalisierungsinhalt exportieren** .
   b. Wenn Sie sich bereits für die Freigabe der Daten für entschieden haben ServiceNow Inhaltsservice, klicken Sie auf **Aktivieren** Und aktualisieren Sie die Seite „Hardwarebibliothek verwalten“.
   c. Klicken Sie Auf **Export Ausführen** .
   d. Nachdem sich der Status in bereit zum Download geändert hat, aktualisieren Sie die Seite.
      Eine ZIP-Datei wird erstellt und oben auf der Seite „Hardwarebibliothek verwalten“ angezeigt. Wenn kein Inhalt zum Exportieren vorhanden ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die Sie darüber informiert, dass kein Inhalt vorhanden ist.
   e. Laden Sie diese ZIP-Datei herunter, und senden Sie sie an das ServiceNow-Inhaltsserviceteam.

Erstellen Sie ein Hardware- oder Verbrauchsgütermodell

Um mit der Nachverfolgung Ihrer Hardware und Verbrauchsgüter zu beginnen, erstellen Sie ein Hardware- oder Verbrauchsgütermodell. Fügen Sie dann Lebenszyklusinformationen hinzu, um die Lebenszyklusphase Ihres Modells nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder asset

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Pfade.
   - **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Hardwaremodelle**
   - **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Verbrauchsmaterial-Modelle**
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie ein Hardwaremodell hinzufügen.

   a. Klicken Sie im Formular „Hardwaremodell“ auf **Verbrauchsgütermodellfelder** Abschnitt.

   b. Klicken Sie auf **Speichern**.

   c. Klicken Sie auf , um zusätzliche Informationen zum Asset hinzuzufügen Hardwaremodelldetails.

   d. Klicken Sie auf , um Einheiteninformationen hinzuzufügen Hardwaremodelldetails.

   e. Um ein kompatibles Modell zu verknüpfen, klicken Sie auf Kompatibilität Und klicken Sie dann auf **Fügen Sie Kompatible Hinzu** .

   f. Klicken Sie auf , um einen Modellersatz hinzuzufügen Ersatz Und klicken Sie dann auf **Ersatz Hinzufügen** .

   g. Um Ihr Hardwaremodell manuell zu normalisieren, klicken Sie auf Abschnitt „Normalisierung“ .

   h. Klicken Sie auf , um ein Konfigurationselement hinzuzufügen Konfigurationselemente.

   i. Klicken Sie auf , um Ihr Modell dem Produktkatalog hinzuzufügen Hardwaremodelldetails.

   j. Klicken Sie auf , um das Modell im Hardwarekatalog zu veröffentlichen **In Hardwarekatalog veröffentlichen** Zugehöriger Link.

   k. Klicken Sie auf , um zugehörige Assets hinzuzufügen Hardwaremodelldetails.

   l. Klicken Sie auf , um eine Modellkomponente hinzuzufügen Modellkomponenten.

   m. Klicken Sie auf , um Ihrem Modell Lieferanteninformationen hinzuzufügen Lieferantenkatalogelemente Und klicken Sie auf **Neu** .

   n. Klicken Sie auf , um Lebenszyklusinformationen hinzuzufügen Lebenszyklen des Hardwaremodells, Klicken Sie auf **Neu** .
   Wenn ein Lebenszyklus mit derselben Quelle, demselben Lebenszyklustyp, derselben Lebenszyklusphase und derselben Quelle austritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

   > **Hinweis:** Sie können zwar Lebenszyklen löschen, die Sie hinzugefügt haben, aber Lebenszyklen, die aus der Hardware erstellt wurden, können nicht gelöscht werden Asset-Management Inhaltsservice.

4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie ein Verbrauchsgütermodell hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Im Formular Verbrauchsgütermodell wird Geben Sie die Details ein .

b. Klicken Sie auf **Speichern**.

c. Klicken Sie auf , um zusätzliche Informationen zum Verbrauchsgut hinzuzufügen Hardwaremodelldetails.

d. Klicken Sie auf , um Ihr Modell dem Produktkatalog hinzuzufügen Hardwaremodelldetails.

e. Klicken Sie auf , um Ihrem Modell Lieferanteninformationen hinzuzufügen Zugehörige Liste „Lieferantenartikel“ .

f. Klicken Sie auf , um Lebenszyklusinformationen hinzuzufügen Zugehörige Liste „Lebenszyklus des Verbrauchsgütermodells“ Und klicken Sie auf **Neu** .
Wenn ein Lebenszyklus mit derselben Quelle, demselben Lebenszyklustyp, derselben Lebenszyklusphase und derselben Quelle austritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

> **Hinweis:** Sie können zwar Lebenszyklen löschen, die Sie hinzugefügt haben, aber Lebenszyklen, die aus der Hardware erstellt wurden, können nicht gelöscht werden Asset-Management Inhaltsservice

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnis

Das Modell wird entweder in der Liste Hardwaremodell oder Verbrauchsgütermodell angezeigt.

> **Hinweis:** Wenn Sie dieses Modell aus der Hardware ausschließen möchten Asset-Management Inhaltsservice, wählen Sie aus **Aus Inhaltsservice ausschließen** Option.

Example: Erstellen Sie ein Hardwaremodell

Sie haben das ThinkPad T43 gekauft und müssen mit der Nachverfolgung des Assets beginnen.

Um mit der Nachverfolgung Ihres Assets zu beginnen, fügen Sie dem Formular „Hardware“ die folgenden Informationen hinzu.

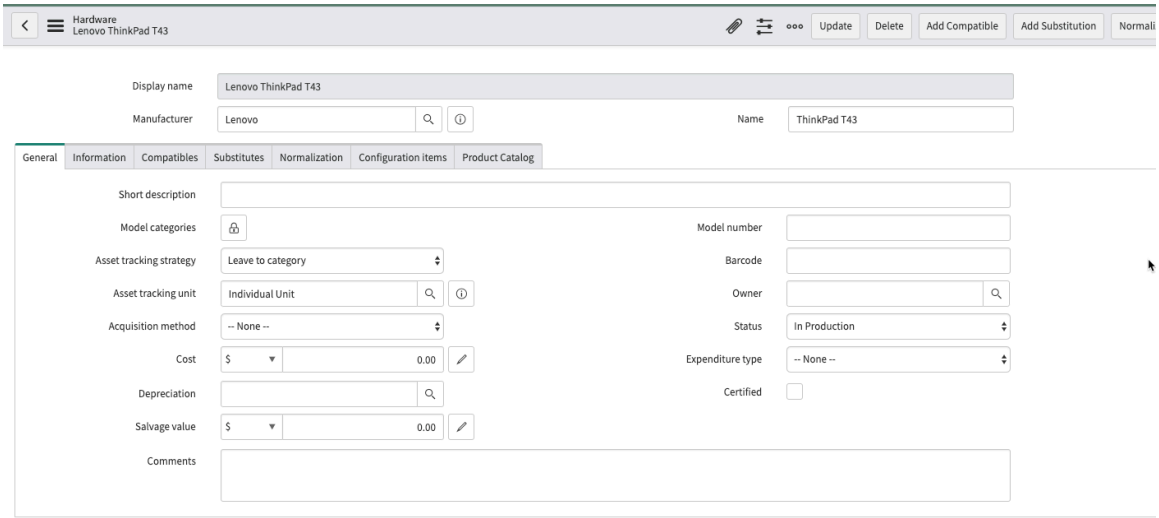
Feld	Beschreibung
Hersteller	Lenovo
Name	ThinkPad T43

Klicken Sie auf **Speichern**.

Die **Anzeigename** Feld wird mit dem Namen des Herstellers und dem Namen der Hardware aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Hardware“



Derzeit ist das Lenovo ThinkPad T43 allgemein verfügbar. Fügen Sie den Lebenszyklusstatus hinzu, um die Phase des Assets genau nachzuverfolgen.

Klicken Sie auf die zugehörige Liste Hardware-Lebenszyklusmodell, und klicken Sie auf **Neu** . Fügen Sie dem Formular „Hardwaremodell-Lebenszyklus“ die folgenden Informationen hinzu.

Feld	Beschreibung
Lebenszyklus-Typ	Allgemeine Verfügbarkeit
Phasenstartdatum	2019-10-08
Phasenenddatum	2019-10-31

Klicken Sie auf **Absenden**.

Der Lebenszyklus wird dem Datensatz hinzugefügt.

Lebenszyklen des Hardwaremodells

Wenn die allgemeine Verfügbarkeitsphase beendet ist, wird das ThinkPad T43 eingestellt. Fügen Sie dem Asset die Informationen zum Ende der Lebensdauer hinzu, um den Lebenszyklus genau nachzuverfolgen.

Klicken Sie auf die zugehörige Liste Hardware-Lebenszyklusmodell, und klicken Sie auf **Neu** . Fügen Sie dem Formular „Hardwaremodell-Lebenszyklus“ die folgenden Informationen hinzu.

Automatische Übersetzung

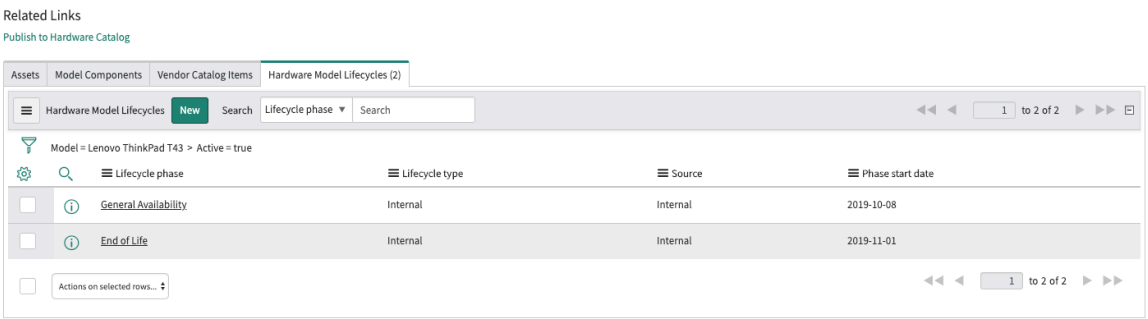
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Lebenszyklus-Typ	Ende der Lebensdauer
Phasenstartdatum	2019-11-01
Phasenenddatum	2019-11-30

Klicken Sie auf **Absenden**.

Das Ende des Lebenszyklus wird dem Datensatz hinzugefügt, und beide Lebenszyklusphasen werden in der zugehörigen Liste Hardwaremodell-Lebenszyklus angezeigt.

Lebenszyklusphasen in der Liste „Hardwaremodell-Lebenszyklen“



Nächste Maßnahme

Nachdem Sie Ihre Hardware- oder Verbrauchsgütermodelle hinzugefügt haben, können Sie Normalisieren Sie die Daten .

Normalisieren Sie Hardware- und Verbrauchsgütermodelle

Nachdem Sie Ihre Hardware- und Verbrauchsgütermodelle erstellt haben, normalisieren Sie die Informationen des Modells.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: administrator, Asset , Oder model_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:

- Wenn Sie sich für die Hardware entschieden haben Asset-Management Inhaltsservice können Sie alle Lebenszykluswerte überschreiben, die aus der Zeitplanaufgabe hinzugefügt wurden, oder Sie können Ihre eigenen Lebenszyklen manuell hinzufügen.
- Damit ein Modell vollständig normalisiert werden kann, müssen Sie Herstellerdetails und eine Modellnummer und optional einen Modellnamen hinzufügen.
- Wenn Sie aktualisieren **Gerätetyp** Feld wird der Normalisierungsstatus aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Hardware- oder Verbrauchsgütermodell.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren Sie zu einem der folgenden Pfade. ▪ **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Hardwaremodelle**an. ▪ **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Verbrauchsmaterial-Modelle**an. **b.** Wählen Sie **Neu**. **c.** Im Formular „Hardwaremodell“ oder „Verbrauchsgütermodell“ Geben Sie die Details ein . **d.** Wählen Sie **Speichern**.
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Modellverwaltung**an. **b.** Wählen Sie den Typ des Modells aus, das Sie erstellen möchten. ▪ Wählen Sie für Hardwaremodelle die aus **Hardwaremodelle** Registerkarte. ▪ Wählen Sie für Verbrauchsgütermodelle die aus **Verbrauchsgütermodelle** Registerkarte. **c.** Wählen Sie **Neu**. **d.** Im Formular „Hardwaremodell“ oder „Verbrauchsgütermodell“ Geben Sie die Details ein . **e.** Wählen Sie **Speichern**.

Wenn die Informationen verfügbar sind, wird das Modell mit den Daten im Inhaltsservice der Hardwarenormalisierung verglichen, und das Modell wird normalisiert.

Hinweis: Wenn das Hardware- oder Verbrauchsgütermodell für den Hardware Asset Management Content Service normalisiert wird, wird ein Lebenszyklus hinzugefügt, wenn entsprechende Lebenszyklen im Inhaltsservice vorhanden sind.

2. Normalisieren Sie Ihr Modell manuell, wenn der Normalisierungsstatus Ihres Modells teilweise normalisiert oder Herausgeber normalisiert ist.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Wählen Sie aus **Normalisiert** Abschnitt und **Verbrauchsgütermodellfelder** Abschnitt zum manuellen Normalisieren des Modells.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Modellverwaltung**an. **b.** Wählen Sie den Typ des Modells aus, das Sie normalisieren möchten. ▪ Wählen Sie für Hardwaremodelle die aus **Hardwaremodelle** Registerkarte. ▪ Wählen Sie für Verbrauchsgütermodelle die aus **Verbrauchsgütermodelle** Registerkarte. **c.** Wählen Sie das Modell aus. **d.** Wählen Sie Aus **Normalisieren** .

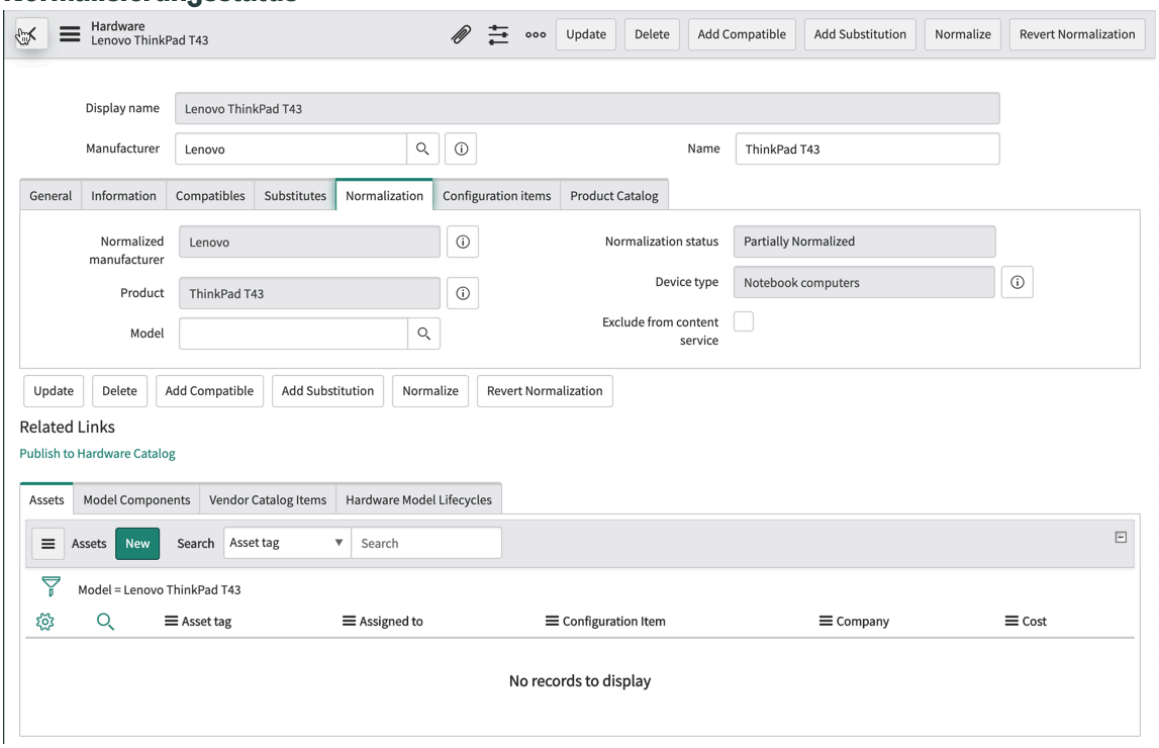
3. Wählen Sie **Speichern**.
   Die **Normalisierungsstatus** Feld wird aktualisiert.

Example: Normalisieren Sie ein Hardwaremodell

Sie haben ein Hardwaremodell für das Lenovo ThinkPad T43 erstellt und möchten, dass Ihre Asset-Informationen unternehmensweit konsistent sind.

Überprüfen Sie den Normalisierungsstatus des Modells, indem Sie auswählen **Normalisierung** Abschnitt.

Normalisierungsstatus



Der Normalisierungsstatus wird auf teilweise normalisiert festgelegt, da der Name des Modells fehlt.

Automatische Übersetzung

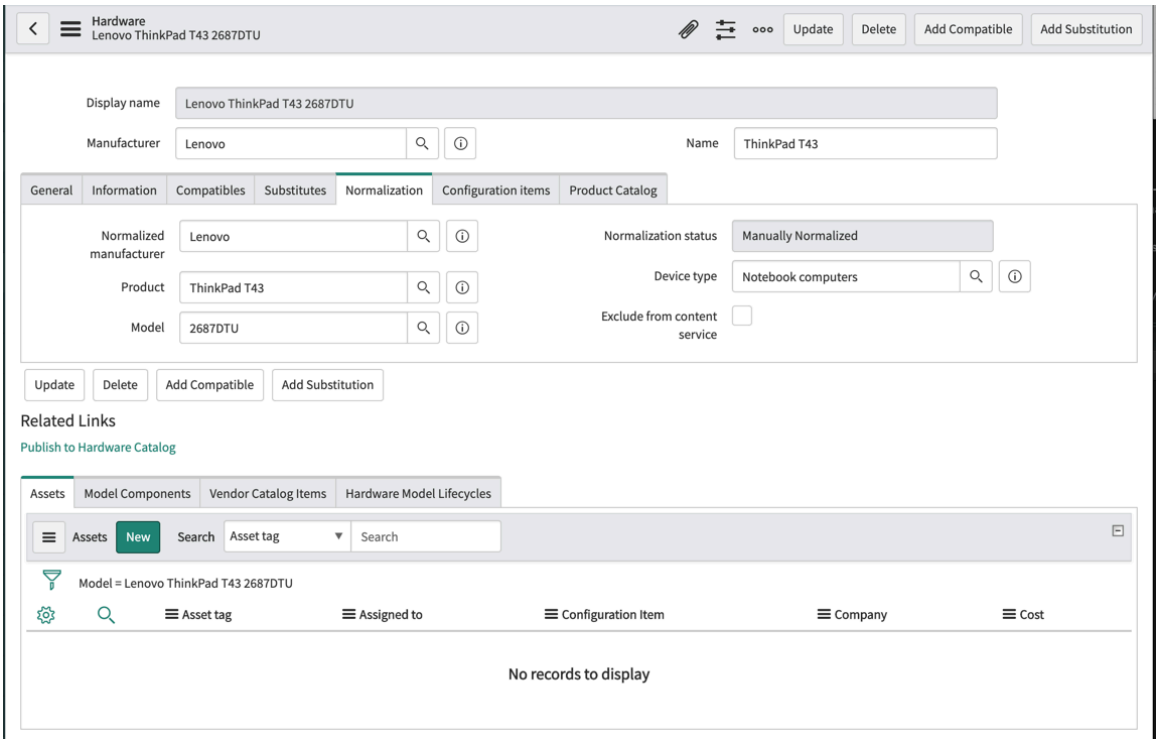
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In **Modell** Feld eingeben 2687DTU .

Wählen Sie **Speichern**.

Die **Normalisierungsstatus** Feld wird angezeigt **Manuell Normalisiert** .

Manuell normalisierter Status



Normalisierung von Hardware- und Verbrauchsgütermodellen rückgängig machen

Normalisierung von Hardware- und Verbrauchsgütermodellen im Hardware-Asset-Arbeitsbereich rückgängig machen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwender mit Asset Oder model_admin Rolle (ohne Domänentrennung), Asset Oder model_admin Und Domain_admin (mit Domänentrennung).

Hinweis: Die Rolle „model_admin“ ist nur verfügbar, wenn die OT Asset-Management Die Anwendung ist auf Ihrem aktiviert ServiceNow Instanz. Mit dieser Rolle können Sie den Normalisierungsstatus von OT-Hardwaremodellen wiederherstellen. Weitere Informationen zu OT-Assets finden Sie unter OT-Asset Arbeitsbereich. Die Rolle „model_admin“ enthält die Unterrolle „Mode_Manager“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hardware- und Verbrauchsgütermodelle mit dem Status **Vollständig Normalisiert** , **Teilweise Normalisiert** , **Hersteller Normalisiert** , Oder **Manuell Normalisiert** Kann rückgängig gemacht werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem Datensatz für normalisierte Hardware oder Verbrauchsgüter.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	○ Navigieren Sie für Hardwaremodelle zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Hardwaremodelle**an. ○ Navigieren Sie für Verbrauchsgütermo–delle zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produkt modelle** > **Verbrauchsgütermodelle**an.
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	○ Navigieren Sie für Hardwaremodelle zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Modellverwaltung** > **Hardwaremodelle**an. ○ Navigieren Sie für Verbrauchsgütermo–delle zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbe reich** > **Modellverwaltung** > **Verbrauchsgü termodelle**an.

2. Wählen Sie einen Hardware- oder Verbrauchsgütermodell-Datensatz aus, der bereits normalisiert ist.
3. Wählen Sie Aus **Normalisierung Rückgängig Machen** .
4. Wählen Sie Aus **OK** Im Bestätigungsnachrichtenfeld.

Ergebnis

Nachdem der Normalisierungsprozess rückgängig gemacht wurde, werden die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Alle im Modell vorhandenen normalisierten Felder werden rückgängig gemacht, und der Normalisierungsstatus ändert sich in **Übereinstimmung nicht gefunden** .
- Felder werden auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt, und alle dem Modell zugeordneten Regeln werden deaktiviert.
- Nach der Deaktivierung der Regel wird die Normalisierung rückgängig machen für alle Modelle ausgeführt, die zuvor mit dieser Regel normalisiert wurden.
- Die deaktivierte Regel kann keine weiteren Modelle mehr normalisieren. Die deaktivierte Regel kann nicht erneut aktiviert werden. Es ist ein einmaliges Verfahren.
- Die **Normalisierung Rückgängig Machen** Die Option im Modelldatensatz wird durch ersetzt **Normalisieren** Option.

Fügen Sie ein anwenderdefiniertes Produkt hinzu

Wenn Sie ein Produkt haben, das nicht in dargestellt ist Asset-Management Inhaltsservice Sie können noch ein anwenderdefiniertes Produkt erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Ham_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Administration** > **Anwenderdefinierte Produkte**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name des anwenderdefinierten Produkts.
Hersteller	Name des Herstellers.
Beschreibung	Beschreibung des Produkts.
Gerätetyp	Typ des Geräts.
Aktiv	Option, die angibt, dass das Produkt aktiv ist.
Aus Content-Service ausschließen	Option, die angibt, dass das Produkt aus dem Inhaltsservice ausgeschlossen wird.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Nachdem Sie das Hardwaremodell erstellt haben, Normalisieren Sie das Modell .

Fügen Sie ein anwenderdefiniertes Hardware-Modell hinzu

Wenn Sie ein Hardwaremodell haben, das nicht in dargestellt ist Asset-Management Inhaltsservice Sie können noch ein anwenderdefiniertes Modell erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Ham_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Administration** > **Anwenderdefinierte Modelle**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

Formular „Anwenderdefinierte Hardwaremodellbibliothek“

Feld	Beschreibung
Modellnummer	Nummer, die dem Hardwaremodell zugeordnet ist.
Produkt	Name des Produkts.
Beschreibung	Beschreibung des Hardwaremodells.
Name	Name des Modells.
Aktiv	Option, die angibt, dass das Modell aktiv ist.
Aus Content-Service ausschließen	Option, die angibt, dass das Modell vom Senden an den Inhaltsservice ausgeschlossen ist.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Nachdem Sie das Hardwaremodell erstellt haben, Normalisieren Sie das Modell .

Verwalten Sie Asset-Pakete aus Ihrem Bestand

Erstellen Sie Asset-Pakete aus vorhandenen Assets in Ihrem Bestand, um eine Gruppe von Assets als einzelne Entität nachzuverfolgen, zu reservieren oder bereitzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Ein Asset-Paket ist eine Gruppierung von Assets und besteht aus Verbrauchsgütern und Hardware-Assets. Nur Assets, die sich in befinden **Auf Lager** Status und **Verfügbar** Substatus werden einem Asset-Paket hinzugefügt. Assets, die Teil eines Asset-Pakets sind Sind nicht Verfügbar als einzelne Assets.

Hinweis: Informationen zu Asset-Paketen finden Sie unter Asset-Pakete.

Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Gebündelte Assets**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** .
   Die Modellkategorie ist standardmäßig auf festgelegt **Paket** Und der Status ist standardmäßig auf festgelegt **Erstellen** . Der Build-Status ist nur mit verknüpft **Paket** Modellkategorie. Der Build-Status Ist nicht Gültig für Assets.
3. Wählen Sie im Layout des Bündelformulars ein Produktmodell aus der aus **Modell** Liste.
4. In **Lager** Feld ein Lager auswählen, aus dem die Assets für das Paket bezogen werden.
5. Fügen Sie Ihrem Paket von automatisch Assets hinzu Auswählen **Assets automatisch zuordnen** Oder Hinzufügen Bestimmte Assets von Auswählen **Wählen Sie Assets aus** :
   - **Assets automatisch auswählen** : Fügt dem Asset-Paket automatisch Assets hinzu. Die Assets werden aus dem im Asset-Paket angegebenen Lager hinzugefügt.

     Hinweis: Assets werden nur zugewiesen, wenn alle Assets, die Teil des Pakets sind, verfügbar sind. Ausgeschlossene Assets werden für die automatische Auswahl nicht berücksichtigt. Weitere Informationen zum Asset-Ausschluss finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

   - **Wählen Sie Assets aus** : Wählen Sie die Assets aus Dass Sie Möchten Sie in Ihrem Asset-Paket und Wählen Sie aus **Fügen Sie Assets Hinzu** .

     Hinweis:

     Sie können kein ausgeschlossenes Asset auswählen. Weitere Informationen zum Asset-Ausschluss finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss. Die angezeigten Assets sind auf das im Asset-Paket angegebene Lager beschränkt.

   Sobald die Assets dem Paket zugeordnet sind, werden die Assets in der zugehörigen Liste Assets und angezeigt **Assets automatisch zuordnen** Und **Wählen Sie Assets aus** Wird nicht mehr im Paket-Formularlayout angezeigt.

   Hinweis: Sie müssen alle Assets, die dem gebündelten Modell zugeordnet sind, als Modellkomponente in das Asset-Paket aufnehmen. Wenn ein Asset nicht enthalten ist, wird das Paket-Asset als unvollständig betrachtet, und die **Status** Der Feldwert des Paket-Assets kann nicht geändert werden.

6. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Asset-Paket wird erstellt. Die Kosten des gebündelten Modells werden im Asset-Paket und in der Kostenzeile des Asset-Pakets gestempelt. Die Kosten Ist nicht Die kumulativen Kosten aller Modellkomponenten des gebündelten Modells.
7. Sie können Assets aus einem Asset-Paket durch tauschen Auswählen **Ersetzen Sie Assets** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Assets, die zu einem Asset-Paket gehören, können ausgetauscht werden, wenn der Status des Pakets lautet **In Wartung** Oder **Auf Lager** (Substatus **Ausstehende Reparatur**).

a. Wählen Sie im Dialogfeld Assets ersetzen die Assets aus, die Sie tauschen möchten.

b. Wählen Sie das Asset aus, mit dem Sie das aktuelle Asset tauschen möchten.

c. Wählen Sie Aus **Ersetzen** .
Das vertauschte Asset wird an das Lager zurückgegeben.

8. Sie können ein Asset-Paket mit löschen Auswählen **Löschen** .
Sie Muss Heben Sie die Zuordnung von Assets zu einem Asset-Paket auf Bis Löschen Sie das Paket. Sobald alle Assets aus dem Paket freigegeben wurden, können Sie das Paket löschen.

a. In **Status** Feld auswählen **Stillgelegt** .

b. Wählen Sie **Speichern**.

c. Wählen Sie Aus Die **Release-Assets** Zugehöriger Link .

d. Im Bestätigungsdialogfeld Wählen Sie aus **Release-Assets** .
Alle Assets werden vom Asset-Paket getrennt und in ein Lager verschoben.

e. Wählen Sie **Löschen**.
Das Asset-Paket wird gelöscht.

Verwalten Sie Ihren Bestand über Paletten-Assets

Verwalten Sie Ihren Bestand effektiv mit Paletten-Assets.

Erstellen Sie Paletten-Assets

Erstellen Sie ein Paletten-Asset aus der Asset-Bestandsansicht im Hardware-Asset-Arbeitsbereich, um Assets im Bestand nachzuverfolgen und zu verwalten.

Vorbereitungen

Sie müssen ein Modell für ein Paletten-Asset erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Modelle .

Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Erstellen eines Paletten-Assets werden nur die Abschnitte Details, Entsorgung, Aktivitäten und Audit des Asset-Formulars angezeigt. Obwohl Audit-bezogene Felder im Asset-Formular angezeigt werden, können Sie das Audit von Paletten-Assets nicht durchführen. Sie können die Gang- und Platzdetails angeben, um den genauen Standort der Palette in einem Lager anzugeben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**an.

2. Wählen Sie **Neues Asset**.

3. Wählen Sie im Dialogfeld aus **Palette** Als Asset-Typ und wählen Sie dann aus **Erstellen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Abschnitt „Paletten-Asset-Details“

Felder	Beschreibung
Anzeigename	Name des Paletten-Assets basierend auf den Werten in **Asset-Tag** Und **Modell** Felder, die festgelegt werden, wenn das Paletten-Asset erstellt wird. Beispielsweise wäre der Anzeigename für eine Palette mit einem Asset-Tag PAL0000001, deren Modell 3Com Holzpalette ist, PAL0000001 – 3Com Holzpalette.
Modellkategorie	Die Modellgruppierung des Paletten-Assets. Dieses Feld ist schreibgeschützt und wird automatisch auf Palette festgelegt.
Anzahl	Eindeutige, automatisch generierte Nummer für das Paletten-Asset.
Modell	Produktmodell des Paletten-Assets.
Menge	Anzahl der Artikel, die das Paletten-Asset darstellt. Dieses Feld wird automatisch auf 1 gesetzt.
Asset-Tag	Alphanumerische Nachverfolgungsinformationen aus dem Tag, das an das Paletten-Asset angehängt ist.
Palettentyp	Typ der Palette. Verfügbare Werte: ○ Palette ○ Ablage ○ Kastendiagramm ○ Behälter ○ Sonstige
Status	Aktueller Status des Paletten-Assets. Verfügbare Werte: ○ Auf Lager ○ Unterwegs ○ Deaktiviert ○ Fehlend
Substatus	Aktueller Substatus des Assets, z. B. verfügbar oder reserviert. Die Werte in der Liste Substatus ändern sich je nachdem, was Sie in der Liste Status auswählen.
Lager	Name des Lagers.
Reserviert für	Name der Person, für die die Palette reserviert ist.
Gang	Gangdetails der Palette im Lager. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im die Option auf Lager oder Build ausgewählt ist **Status** Feld.
Standort	Physischer Standort des Lagers.
Leertaste	Raumdetails der Palette im Gang. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im die Option auf Lager oder Build ausgewählt ist **Status** Feld.
Übergeordnet	Übergeordnetes Asset des Paletten-Assets.
Kommentare	Optionale zusätzliche Informationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt „Entsorgung“

Felder	Beschreibung
Entsorgungsauftragsnummer	Dieses Feld wird automatisch auf die eindeutige Nummer festgelegt, die dem Asset-Entsorgungsauftrag zugewiesen ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert haben.
Geplante Aussonderung	Geplantes Datum, an dem das Asset stillgelegt wird.
Entsorgungslieferant	Der zur Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags zugewiesene Lieferant. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert haben.
Stilllegungsdatum	Tatsächliches Datum, an dem das Asset stillgelegt wird.
Auftrags-ID des Entsorgungslieferanten	Auftragsnummer des Lieferanten, der zur Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags zugewiesen ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert haben.
Anforderungsposition aktualisieren	Aktualisierungsanforderungspositionsnummer, wenn das Asset vom Flow „Hardware-Asset-Aktualisierung“ als veraltetes Asset identifiziert wurde.
Entsorgungsdatum	Datum, an dem der Asset-Entsorgungsprozess abgeschlossen ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert haben.
Begünstigter	Organisation, die das Asset erhält, wenn das Asset stillgelegt wird.
Wiederverkaufspreis	Wert des Assets, wenn es stillgelegt wird. Wenn das Asset beispielsweise gespendet wird, wird der Wert für den Ausweis der Steuern verwendet.

Abschnitt „Aktivitäten“

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Alle zusätzlichen Informationen zum Asset. Arbeitsnotizen werden in den folgenden Situationen automatisch aktualisiert: ○ Aktualisiert auf **Status**, **Substatus**, Oder **Reserviert für** Felder des Asset-Datensatzes. Alle Aktualisierungen dieser Felder werden automatisch in aufgezeichnet **Arbeitsnotizen** Feld. ○ Wenn das Asset von einem Transferauftrag empfangen wird. Diese Arbeitsnotizen helfen bei der Nachverfolgung des Lebenszyklus eines Assets.

5. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis
Die von Ihnen erstellte Palette wird der Liste hinzugefügt, die auf der Registerkarte Paletten angezeigt wird.

Fügen Sie einer Palette Assets hinzu

Fügen Sie einer auf Lager befindlichen Palette Basis-, Hardware-, Paket-, Verbrauchsgüter- und andere Paletten-Assets hinzu, um die Assets in einem Lager als Gruppe nachzuverfolgen und zu verwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einer Palette nur unter den folgenden Bedingungen Assets hinzufügen:

- Das Asset gehört zu demselben Lager wie die Palette oder hat keinen Wert in festgelegt **Lager** Feld.
- Die Palette **Status** Feldwert ist auf Lager.
- Das Asset **Status** Der Feldwert ist einer der folgenden:
  - Bestellt
  - Auf Lager
  - Unterwegs
  - Deaktiviert
- Das Asset ist keinem anderen übergeordneten Asset zugeordnet.

  Entfernen Sie entweder die vorhandene Zuordnung von über- und untergeordneten Elementen, und fügen Sie das Asset dann der Palette hinzu, oder fügen Sie die Palette direkt als übergeordnetes Element dem Asset hinzu.

Wenn ein Asset, das anderen Assets übergeordnet ist, einer Palette hinzugefügt wird, werden auch alle untergeordneten Assets hinzugefügt. Das übergeordnete Feld der untergeordneten Assets wird jedoch nicht durch Details der Palette ersetzt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Paletten** Registerkarte.
3. Wählen Sie die Palette aus, der Sie Assets hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie aus **Assets** Registerkarte.
5. Fügen Sie der Palette Basis-, Hardware- und Bündel-Assets hinzu.

   a. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Assets hinzu** .

   b. Wählen Sie im Dialogfeld Assets hinzufügen die Assets aus, die Sie hinzufügen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können den Filter verwenden, um die Liste der verfügbaren Assets einzugrenzen.

c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Die Assets, die Sie der Palette hinzugefügt haben, werden der auf der Registerkarte Assets angezeigten Liste hinzugefügt. Status, Substatus, Standort, Lager, Gang, und Platzdetails der Assets werden mit der Palette synchronisiert.

Hinweis: Nur der Substatus vorab zugeordneter Assets wird nicht mit der Palette synchronisiert. Weitere Informationen finden Sie unter Vorab zugeordnete Assets erstellen.

6. Fügen Sie der Palette Verbrauchsgüter hinzu.

a. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Verbrauchsgüter hinzu** .

b. Wählen Sie im Dialogfeld Verbrauchsgut zu Palette hinzufügen das Verbrauchsgut aus der Liste der verfügbaren Verbrauchsgüter aus, oder suchen Sie danach.

c. In **Menge** Feld entweder den Standardfeldwert der maximal verfügbaren Menge des ausgewählten Verbrauchsguts akzeptieren oder den Wert in die Anzahl der Verbrauchsgüter ändern, die Sie hinzufügen möchten.

d. Wählen Sie **Hinzufügen**.
Das Verbrauchsgut, das Sie der Palette hinzugefügt haben, wird der Liste hinzugefügt, die auf der Registerkarte Assets angezeigt wird.

Entfernen Sie Assets aus einer Palette

Entfernen Sie die in einer Palette enthaltenen Assets, wenn Sie sie nicht mit Paletten nachverfolgen und verwalten müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Durch das Entfernen der Assets aus einer Palette wird die Zuordnung von über- und untergeordneten Elementen zwischen ihnen aufgehoben.

Sie können Assets nur aus einer Palette entfernen, deren **Status** Feldwert ist auf Lager.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**an.

2. Wählen Sie aus **Paletten** Registerkarte.

3. Wählen Sie die Palette aus, aus der Sie Assets entfernen möchten.

4. Wählen Sie im Formular Palettendetails die aus **Assets** Registerkarte.

5. Wählen Sie die Assets aus, die Sie aus der Palette entfernen möchten, und wählen Sie sie aus **Entfernen** .

Ergebnis
Die Assets, die Sie aus der Palette entfernt haben, werden nicht mehr auf der Registerkarte Assets angezeigt.

Löschen Sie Paletten-Assets

Löschen Sie ein Paletten-Asset, wenn ihm keine Assets zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Palette nur löschen, wenn sie leer ist. Entfernen Sie alle Assets, bevor Sie versuchen, die Palette zu löschen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Paletten** Registerkarte.
3. Wählen Sie die Palette aus, die Sie löschen möchten.
4. Klicken Sie auf das Symbol „weitere Aktionen“ (•••) Neben **Speichern** Schaltfläche und wählen Sie aus **Löschen** .

Ergebnis
Die von Ihnen gelöschte Palette wird nicht mehr auf der Registerkarte Paletten angezeigt.

Verwenden von Paletten-Assets zum Verwalten des Bestands

Sie können eine Palette mit den darin enthaltenen Assets hinzufügen, um Transferaufträge und Entsorgungsaufträge zu übertragen, um Ihren Bestand effektiv zu verwalten.

Verschieben von Paletten von einem Lager in ein anderes

Verschieben Sie eine auf Lager befindliche Palette zusammen mit den darin enthaltenen Assets aus einem Lager in ein anderes, indem Sie Transferaufträge verwenden. Wenn Sie nur die in einer Palette enthaltenen Assets verschieben, werden die Assets aus der Palette entfernt, nachdem die Aufgabe „bereit für Erfüllung“ geschlossen wurde. Sie können auch einen Transferauftrag verwenden, um eine leere Palette zu verschieben.

Aktualisierungen, die Sie für die Palette als Teil des Transferauftrags-Workflows durchführen, gelten für die darin enthaltenen Assets.

Wenn ein Problem mit allen oder einigen der Assets besteht, die Sie als Teil eines Transferauftrags erhalten, können Sie die Palette zusammen mit ihren Assets zurückgeben. Sie können keine einzelnen Assets zurückgeben, die in der Palette enthalten sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Transferaufträge für Asset-Management .

Paletten werden entsorgt

Entsorgen Sie eine Palette mit ihren Assets, die das Ende des Lebenszyklus erreichen oder die nicht funktionsfähig sind, mithilfe eines Entsorgungsauftrags. Wenn Sie einem Entsorgungsauftrag eine Palette hinzufügen, werden auch die Assets und untergeordneten Assets in der Palette hinzugefügt. Alle Asset-Pakete in der Palette sind jedoch nicht enthalten.

Der Entsorgungsauftrags-Workflow bei der Entsorgung einer Palette oder ihrer Assets lautet wie folgt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Entsorgung der Palette mit den darin enthaltenen Assets: Die verifizierte Palette und ihre Assets werden entsorgt.
- Nur die Assets entsorgen und die Palette beibehalten: Die Assets werden nach der Verifizierung aus der Palette entfernt.
- Entsorgung der Palette mit nur einigen ihrer Assets und Beibehaltung der verbleibenden Assets: Die Assets, die nicht verifiziert oder entsorgt wurden, werden automatisch aus der Palette entfernt.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag.

Assets aus einer Palette werden verbraucht

Hinweis: Wenn ein Asset aus der Palette als Teil eines Workflows verbraucht wird, wird das Asset automatisch aus der Palette entfernt.

Assets, die in einer Palette enthalten sind, können auch als Teil der folgenden Workflows verbraucht werden:

- Autorisierung der Warenrückgabe (RMA) : Wenn ein Asset aus einer Palette zu RMA hinzugefügt wird, wird das Asset sofort aus der Palette entfernt.

  Hinweis: In einer RMA-Anforderung mit einem Austausch oder einer Reparatur außerhalb des Standorts werden die Assets, die sich in der Palette befinden, nicht im Feld Ersatz-Asset im Formular „Empfangsaufgabe“ angezeigt.

- Lokaler Asset-Bestand : Wenn ein Asset aus der Palette als Teil des lokalen Bestands verbraucht wird, wird das Asset aus der Palette entfernt, nachdem die Aufgabe „zugewiesenes Asset bestätigen“ geschlossen wurde.
- Leihgerät : Wenn ein Asset aus einer Palette als Leihgerät verbraucht wird, wird das Asset aus der Palette entfernt, nachdem die Vorbereitungsaufgabe des Leihauftrags geschlossen wurde.
- Geleaste Assets zurückgeben : Wenn ein geleaste Asset von einer Palette zurückgegeben wird, wird das Asset von der Palette entfernt, nachdem die Versandaufgabe geschlossen wurde.
- Aufgaben von ITSM tauschen und bereitstellen: Wenn die Aktion „Asset bereitstellen“ von ITSM ausgelöst wird, wird das bereitzustellende Asset aus der Palette entfernt. Wenn die Tauschaktion von ITSM ausgelöst wird, wird das Asset in der Palette, das ein Ersatz für ein fehlerhaftes Asset ist, aus der Palette entfernt.

Verwalten Sie Leihgeräte-Assets

Fordern Sie für einen kurzen Zeitraum ein Leihgerät oder Verbrauchsgut an. Sie können das Leihgerät oder Verbrauchsgut auch für die Bereitstellung und Reklamation vorbereiten, indem Sie Leihgeräteaufgaben verwenden. Stellen Sie das Leihgerät oder Verbrauchsgut für einen bestimmten Zeitraum bereit, und fordern Sie es am Rückgabedatum zurück.

Fordern Sie ein Leihgerät an

Fordern Sie ein temporäres oder Leihgerät oder Verbrauchsgut an, und verwenden Sie es für einen kurzen Zeitraum.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie beim anfordern eines Leihgeräts sicher, dass das Startdatum innerhalb von drei Monaten nach dem Datum der Übermittlung und das Enddatum innerhalb von sechs Monaten nach dem Startdatum liegt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fordern Sie ein Leihgerät für einen bestimmten Zeitraum an. Sie können sie für sich selbst, für einen anderen Mitarbeiter Ihrer Organisation oder für einen Drittlieferanten anfordern. Bevor das Asset installiert wird, können Sie die Leihgeräteanforderung jederzeit abbrechen.

Sie können eine Leihgerätebestellung übermitteln, auch wenn das Produkt derzeit an dem ausgewählten Standort nicht verfügbar ist. In diesem Fall wird Ihre Bestellung in die Warteschlange gestellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Asset-Lebenszyklus**an.
   Die **Asset-Lebenszyklus** Kategorie befindet sich standardmäßig nicht auf der Servicekatalog-Seite. Um diese Kategorie hinzuzufügen, melden Sie sich mit Administratoranmeldeinformationen an, und wählen Sie das Symbol „Inhalt hinzufügen“ ( ) Neben der Suchkatalogleiste, und wählen Sie dann aus **Asset-Lebenszyklus** .
2. Wählen Sie Aus **Leihgeräteanforderung** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Leihgeräteanforderung“

Feld	Beschreibung
Angefordert für	Person, für die Sie das Asset anfordern. Sie können eine Anforderung für sich selbst, einen anderen Mitarbeiter Ihrer Organisation oder einen Drittlieferanten stellen.
Angefordert für Anwender	Anwender, für den Sie das Asset angefordert haben. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Für Unternehmensanwender** Ist in ausgewählt **Angefordert für** Feld.
Standort	Standort, an dem das angeforderte Asset bereitgestellt werden soll. Wenn der von Ihnen angegebene Standort ein Servicestandort mit mehreren Lagern ist, zeigt das Feld Modell die Liste der Leihgerätemodelle an, die in allen diesen Lagern zusätzlich zu den im Lager dieses Standorts verfügbaren Modellen verfügbar sind. Weitere Informationen zu Servicestandorten finden Sie unter Ordnen Sie ein Lager Servicestandorten zu.
Modell	Modell des Assets, das Sie anfordern.
Startdatum	Datum, an dem Sie mit der Verwendung des Assets beginnen möchten.
Rückgabedatum	Datum, an dem Sie das Asset zurückgeben möchten.
Begründung	Grund, warum Sie das Asset benötigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nach Eingabe von **Startdatum** Und **Rückgabedatum** , Wenn am ausgewählten Standort und für den ausgewählten Zeitraum keine Leihgeräte verfügbar sind, wird eine Warnung angezeigt. Wenn Sie den Leihgeräteauftrag weiterhin übermitteln, wird Ihr Leihgeräteauftrag in einer Warteliste angezeigt.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Eine Meldung wird angezeigt, die anzeigt, ob Ihr Leihgeräteauftrag erfolgreich oder die Bestellung in einer Warteliste aufgegeben wurde.

Nächste Maßnahme

Um Ihre Anforderung anzuzeigen, navigieren Sie zu **Self-Service** > **Meine Anforderungen**an. Sie können Ihre Bestellung auch mit anzeigen Now Mobile App.

Bevor Sie Ihr Leihgerät erhalten, können Sie die Leihgeräteanforderung abbrechen, indem Sie auswählen **Abbrechen** . Nachdem Sie Ihr Leihgerät erhalten haben, die **Abbrechen** Schaltfläche wird nicht mehr angezeigt. Sie können Ihr Leihgerät auch vor dem angegebenen zurückgeben **Rückgabedatum** .

Leihgeräte-Assets vorbereiten, bereitstellen und zurückfordern

Wählen Sie das Leihgerät oder Verbrauchsgut aus, und bereiten Sie es für die Bereitstellung und Reklamation vor, indem Sie Leihgeräteaufgaben verwenden. Stellen Sie das Leihgerät oder Verbrauchsgut für einen bestimmten Zeitraum bereit, und fordern Sie es am Rückgabedatum zurück.

Vorbereitungen

Um ein Asset als Leihgerät oder Verbrauchsgut zu verwenden, wechseln Sie zum Asset-Datensatz, und legen Sie fest **Asset-Funktion** Feld bis **Leihgerät** . Diese Assets sind zur Verwendung als Leihgeräte reserviert. Sie können kein Asset mit verwenden **Asset-Funktion** Feld auf einen anderen Wert als festgelegt **Leihgerät** . Nur Hardware, Bündel und Verbrauchsgüter können als Leihgeräte verwendet werden.

Die zugehörige Liste Leihgerätebestellungen im Asset-Formular zeigt alle Leihgeräteaufträge an, die das Asset in der Vergangenheit und derzeit bedient hat. Wenn sich das Verbrauchsgut nicht in einem Lager befindet, wird nur der aktuelle Leihgeräteauftrag angezeigt, den es derzeit bedient.

Erforderliche Rolle: inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie das Modul Leihgerätebestellungen, um Leihgerätebestellungen anzuzeigen und abzuschließen, die von den Anwendern angefordert wurden.

Das Hardware-Asset-Dashboard bietet eine konsolidierte Ansicht aller Leihgeräteaufträge, die sich im status Neu, bereitgestellt oder überfällig befinden. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware-Asset-Dashboard .

Hinweis:

Es gibt leicht verfügbare Entscheidungstabellen, mit denen Sie den Flow für Leihgeräteanforderungen anpassen können. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Hardware Asset Management Flow-Anpassung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestand** > **Leihgeber** > **Leihgerätebestellungen**an.
2. Öffnen Sie einen Datensatz für Leihgerätebestellungen.
3. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste Leihgeräteaufgaben die Aufgabe Vorbereiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Aufgabenformular vorbereiten

Felder	Beschreibungen
Asset	Asset, das zur Erfüllung der Leihgeräteanforderung verwendet wird. Wenn der Feldwert „Standort“ des Formulars „Leihgeräteanforderung“ ein Servicestandort mehrerer Lager ist, zeigt das Feld „Asset“ die Liste der Leihgeräte-Assets an, die in allen diesen Lagern zusätzlich zu den LeihgeräteAssets verfügbar sind, die im Lager dieses Standorts verfügbar sind. Weitere Informationen zu Servicestandorten finden Sie unter Ordnen Sie ein Lager Servicestandorten zu. **Hinweis:** Das Lager, das am angegebenen Standort verfügbar ist, wird für die Erfüllung der Leihgeräteanforderung bevorzugt. Die Lager, die den angegebenen Standort unterstützen, werden nur berücksichtigt, wenn an diesem Standort kein Lager vorhanden ist.
Status	Status der Aufgabe
Zugewiesen an	Person, der die Aufgabe zur Erfüllung der Bereitstellungsaufgabe zugewiesen ist.

5. Wählen Sie aus, nachdem Sie das Hardware-Asset physisch für die Bereitstellung vorbereitet haben **Schließen Sie Die Aufgabe** Zum Schließen der Vorbereitungsaufgabe.
Nachdem die Vorbereitungsaufgabe abgeschlossen ist, wird eine Bereitstellungsaufgabe unter der zugehörigen Liste Leihgeräteaufgaben erstellt. In der Tabelle „Asset-Datensatz“ [alm_Asset] werden die folgenden Änderungen vorgenommen:
   - Der Status des Leihgeräts ändert sich in „auf Lager“.
   - Die **Reserviert für** Das Feld wird automatisch auf den Namen des Anwenders festgelegt, für den das Leihgerät angefordert wurde.
   - Der Substatus ändert sich in „Installation ausstehend“.
6. Öffnen Sie die Aufgabe Bereitstellen.
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Bereitstellungsaufgabe“

Felder	Beschreibungen
Status	Status der Aufgabe
Zugewiesen an	Person, der die Aufgabe zur Erfüllung der Bereitstellungsaufgabe zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Stellen Sie das Hardware-Asset bereit.
9. Legen Sie fest **Status** Feld bis **Abgeschlossen** .
10. Um die Bereitstellungsaufgabe zu schließen, wählen Sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .

    In der Tabelle „Asset-Datensatz“ [alm_Asset] werden die folgenden Änderungen vorgenommen:

    - Der Status des Leihgeräts ändert sich in „in Gebrauch“.
    - Die **Lagerraum** Feld ändert sich in null.
    - Die **Zugewiesen an** Feld wird automatisch auf den Namen des Anwenders festgelegt, für den das Asset angefordert wurde.
    - Wenn Sie das Leihgerät für einen Drittparteilieferanten angefordert haben, dann die **Verwaltet von** Feld wird automatisch auf den Namen des Anwenders festgelegt, für den das Asset angefordert wurde.

    Bei einem Verbrauchsgut ändert sich der Status in verbraucht.

    Zwei Tage vor dem Rückgabedatum erhalten die Anwender, die das Asset angefordert haben, eine E-Mail-Benachrichtigung über die Rückforderung. Einen Tag vor dem Rückgabedatum wird unter der zugehörigen Liste Leihgeräteaufgaben eine Rückforderungsaufgabe erstellt.
11. Öffnen Sie die Rückforderungsaufgabe.
12. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

    Formular „Aufgabe zurückfordern“

Feld	Beschreibung
Lager	Lager, in dem das zurückgegebene Asset gelagert wird. Wenn Sie ein Lager betreten haben, das sich von dem Ort unterscheidet, in dem Sie das Leihgerät erhalten haben, wird eine Warnmeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die vorhandenen Leihgeräteaufträge aus dem ursprünglichen Lager betroffen sein könnten.
Zurückgegeben am	Tatsächliches Datum, an dem das Asset zurückgegeben wurde.
Status	Status der Aufgabe
Zugewiesen an	Person, der die Aufgabe zur Erfüllung der Rückforderungsaufgabe zugewiesen ist.
Asset zurückgegeben	Option zum Markieren des Assets als zurückgegeben. Die Rückforderungsaufgabe kann nicht geschlossen werden, wenn das Asset nicht zurückgegeben wird.
Asset-Funktional	Funktionsstatus des Leihgeräts nach der Rückforderung.

    Wenn das Asset nicht funktionsfähig ist, ändert sich der Status des Assets in „auf Lager“ und der Substatus ändert sich in „Reparatur ausstehend“.
13. Um die Rückforderungsaufgabe zu schließen, wählen Sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

14. Wenn ein Anwender das Asset vor dem Rückgabedatum zurückgibt, gehen Sie wie folgt vor:
    a. Wählen Sie Aus **Zurückfordern** .
    b. Aktualisieren Sie die Felder im Formular „Asset zurückfordern“.
    c. Schließen Sie die Rückforderungsaufgabe.
    In der Tabelle „Asset-Datensatz“ [alm_Asset] treten die folgenden Änderungen auf:
    - Der Status des Leihgeräts ändert sich in „auf Lager“.
    - Der Substatus ändert sich in verfügbar.
    - Die **Lager** Feld wird automatisch auf den Wert festgelegt, der im Formular „Rückforderungsaufgabe“ ausgewählt wurde.
    - Wenn das Asset einem zukünftigen Leihgeräteauftrag zugewiesen ist, ändert sich der Substatus in reserviert und spiegelt die Details des Leihgeräteauftrags wider.

Spenden Sie Assets an Wohltätigkeitsorganisationen

Verwenden Sie den Asset-Spendenflow, um Hardware und Verbrauchsgüter Ihrer Organisation an Wohltätigkeitsorganisationen zu spenden.

Erstellen Sie einen Asset-Spendenauftrag

Erstellen Sie eine Servicekataloganforderung, um die vorrätige Hardware und Verbrauchsgüter in Ihrer Organisation an Wohltätigkeitsorganisationen zu spenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Asset-Lebenszyklus**an.
   Die Asset-Lebenszykluskategorie befindet sich standardmäßig nicht auf der Servicekatalogseite. Um diese Kategorie hinzuzufügen, wählen Sie das Symbol Inhalt hinzufügen ( ) Neben der Suchkatalogeleiste, und wählen Sie dann aus **Asset-Lebenszyklus** .

   Hinweis: Sie benötigen die Administratorrolle, um der eine Kategorie hinzuzufügen Servicekatalog.

2. Wählen Sie auf der Seite Asset-Lebenszyklus die Option aus **Asset-Spendenauftrag** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Asset-Spende anfordern“

Feld	Beschreibung
Wohltätigkeitsorganisation	Name der Wohltätigkeitsorganisation, an die Sie Ihre Assets spenden möchten. Sie können die Liste der Wohltätigkeitsorganisationen nach Name, Stadt, Bundesland/Provinz, Land oder Telefondetails filtern.
Beschreibung	Name und Menge der Assets, die Sie spenden möchten. Beispiel: `Anforderung zur Spende von zwei Dell-PCs` .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Absenden**.

   Ihr Asset-Spendenauftrag wurde erfolgreich übermittelt.

5. **Wahlweise:** Zeigen Sie den Status Ihres Asset-Spendenauftrags an, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Self-Service** > **Meine Anforderungen**an.

Genehmigen oder lehnen Sie einen Asset-Spendenauftrag ab

Überprüfen Sie als Asset-Manager einen Asset-Spendenauftrag, und genehmigen Sie ihn, oder lehnen Sie ihn ab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Vertrag** > **Meine Genehmigungen**an.
2. Wählen Sie einen Asset-Spendenauftrag-Datensatz aus, der sich in befindet **Angefordert** status.
3. Genehmigen Sie den Asset-Spendenauftrag, oder lehnen Sie ihn ab.
   - Wählen Sie aus, um den Auftrag zu genehmigen **Genehmigen.**

     Die **Status** Der Reihenfolge ändert sich in **Genehmigt** .
   - Um die Bestellung abzulehnen, wählen Sie aus **Ablehnen** Und geben Sie einen Grund für die Ablehnung in ein **Kommentare** Feld.

     Die **Status** Der Reihenfolge ändert sich in **Abgelehnt** .

Verarbeiten Sie einen Asset-Spendenauftrag

Verarbeiten Sie einen Asset-Spendenauftrag, um Assets vorzubereiten und an eine Wohltätigkeitsorganisation zu senden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einen Asset-Spendenauftrag stornieren, bis er die Transitphase im Workflow erreicht hat. Nachdem Ihr Asset-Spendenauftrag die Bestätigungsphase erreicht hat, können Sie ihn nicht stornieren.

Hinweis: Sie können Asset-Spendenaufträge nur in verarbeiten Hardware-Asset-Arbeitsbereich Und nicht in Hardware Asset Management Core-UI.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Öffnen Sie **Spendenaufträge** Registerkarte.
   Eine Liste der Asset-Spendenaufträge wird angezeigt.
3. Wählen Sie einen Asset-Spendenauftrag aus, der sich in befindet **Zeitplanung** Phase.
4. Fügen Sie dem Asset-Spendenauftrag Assets hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Öffnen Sie **Geplante Assets** Registerkarte.

b. Wählen Sie **Hinzufügen**.

c. Wählen Sie im Popup-Fenster „Assets hinzufügen“ Assets aus, die Teil der Domäne sind, deren Status „auf Lager“ und Substatus „Ausstehende Spende“ lautet, und wählen Sie dann aus **Hinzufügen** .
Verwenden Sie den Filter, um nach den gewünschten Assets zu suchen.
Die von Ihnen hinzugefügten Assets werden auf der Registerkarte geplante Assets angezeigt.

5. Bereiten Sie die Assets auf die Spende vor, und geben Sie ein Datum für die Abholung der Assets an.

a. Öffnen Sie **Asset-Spendenaufgaben** Registerkarte.

b. Wählen Sie die Aufgabe Assets vorbereiten und geplantes Datum angeben aus.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste geplante Assets die Assets aus, die Sie vorbereiten möchten, und wählen Sie dann aus **Vorbereiten** .

> **Hinweis:** Sie können Subflows für Asset-Vorbereitungsaufgaben basierend auf Ihren Anforderungen und dem Typ der zu spendenden Assets konfigurieren. Sie können beispielsweise Asset-Aufgaben zur Vorbereitung für ein Datenspeicher-Asset konfigurieren, für das Daten gelöscht werden müssen, oder für ein Hardware-Asset, das vor der Spende verpackt werden muss.

Die Phase der geplanten Assets ändert sich in vorbereitet.

d. Im Formular „Zeitplandetails“ in **Geplantes Datum** Feld ein Datum für die Abholung auswählen.

e. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .
Der Status der Aufgabe ändert sich in „Abgeschlossen“, und die Aufgabe „Assets auswählen, die zur Spende gehen“ wird als Asset-Spendenaufgabe erstellt.

6. Wählen Sie die zu sendenden Assets aus.

a. Öffnen Sie die Aufgabe Assets auswählen, die zur Spende gehen.

b. Wählen Sie in der zugehörigen Liste geplante Assets die Assets aus, die Sie aus dem Lager senden möchten, und wählen Sie aus **Verlassen** .
Die Phase der geplanten Assets ändert sich von „vorbereitet“ in „unterwegs“. Der Status der Assets ändert sich in „unterwegs“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Spende“.

7. Geben Sie den Namen des Lieferanten an, der die Assets abholen soll, und die Details zur Sendungsverfolgung.

a. Öffnen Sie die Registerkarte Details.

b. Geben Sie im Formular „Zeitplandetails“ Folgendes an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. In **Name des Abholkontakts** Geben Sie den Namen des Lieferanten ein, der die Assets zur Spende abholen soll.

ii. (Optional) in **Versandunternehmen** Wählen Sie Ihr Versandunternehmen aus.

iii. (Optional) in **Nachverfolgungsnummer** Geben Sie die Nachverfolgungsnummer für die Sendung ein.

Hinweis: Die Felder Versandunternehmen und Nachverfolgungsnummer werden verwendet, um Sendungen aus der Versandliste in der Ansicht Asset-Vorgänge des Hardware-Asset-Arbeitsbereichs nachzuverfolgen. Details finden Sie unter Zeigen Sie Details zum Hardware-Asset-Versand an.

c. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .
Der Status der Aufgabe ändert sich in „Abgeschlossen“. Die Bestätigung aus der Aufgabe der Wohltätigkeitsorganisation wird unter den Asset-Spendenaufgaben erstellt.

8. Bestätigen Sie die Spende der Assets.

a. Wählen Sie die Aufgabe Bestätigung aus Wohltätigkeitsorganisation aus.

b. Wählen Sie in der zugehörigen Liste geplante Assets die Assets aus, und wählen Sie dann aus **Spende Bestätigen** .
Die Phase der Assets ändert sich in „Abgeschlossen“. Der Status der Assets ändert sich in „stillgelegt“ und der Substatus ändert sich in „gespendet“.

9. Hängen Sie die Spendendokumentation der Wohltätigkeitsorganisation an den Datensatz des Asset-Spendenauftrags an.

a. Wählen Sie die Aufgabe Bestätigung aus Wohltätigkeitsorganisation aus.

b. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Details das Symbol Anhang ( ).

c. Wählen Sie das Dokument aus.

d. Wählen Sie in der Liste Spendenzertifikat die Option aus **Ja** .
Der Status des Asset-Spendenauftrags wird auf Abgeschlossen festgelegt.

e. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

Ergebnis

Alle Asset-Spendenaufgaben befinden sich im Status „Abgeschlossen“, und die Phase „Asset-Spendenauftrag“ ändert sich in „Abgeschlossen“.

Fügen Sie eine Wohltätigkeitsorganisation für die Spende von Assets hinzu

Fügen Sie der Tabelle „Wohltätigkeitsorganisation“ [sn_itam_common_Charity_org] eine Wohltätigkeitsorganisation hinzu, um sie für Asset-Spenden verfügbar zu machen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestand** > **Spendenaufträge** > **Wohltätigkeitsorganisation**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie den Standort und die Kontaktdetails der Wohltätigkeitsorganisation an.
   Die **Name** Und **Postleitzahl** Felder sind erforderlich.
4. Füllen Sie die verbleibenden Felder im Formular aus.

Formular „neuer Datensatz“ der Wohltätigkeitsorganisation

Feld	Beschreibung
ID	Eindeutiger Bezeichner, den Sie der Wohltätigkeitsorganisation zuweisen. Das ID-Feld ist erforderlich.
Aktiv	Option zum Markieren des Datensatzes der Wohltätigkeitsorganisation als aktiv.
Domäne	Domäne des Datensatzes der Wohltätigkeitsorganisation. Der Datensatz der Wohltätigkeitsorganisation wird automatisch auf die globale Domäne festgelegt, wenn keine Standarddomäne verfügbar ist.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Der von Ihnen hinzugefügte Datensatz der Wohltätigkeitsorganisation wird der Liste der Wohltätigkeitsorganisationen hinzugefügt.

Verwenden Sie Die Versandvorabbenachrichtigung

Verwenden Sie Advanced Shipment Notification (ASN), um Asset-Datensätze zu automatisieren und zu erstellen, wenn Ihre Assets unterwegs sind.

Vorbereitungen

Laden Sie Ihre ASN-Vorlage herunter, und lassen Sie sie von Ihrem Asset-Lieferanten aktualisieren. Laden Sie dann die aktualisierte Vorlage auf Ihren hoch ServiceNow Instanz. Bevor Sie Asset-Datensätze mit der ASN-Vorlage importieren, überprüfen Sie, ob Ihr ServiceNow Für die Instanz ist die Modell-ID definiert, und dieselbe Modell-ID wird in der Vorlage erwähnt.

Die Versandadresse in der ASN-Vorlage muss mit der Versandadresse in der Tabelle „Standort“ [cmn_location] übereinstimmen.

Das Versandunternehmen in der ASN-Vorlage muss in der Tabelle „Versandunternehmen“ [sn_itam_Shipping_Carrier] verfügbar sein.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das manuelle Erstellen von Asset-Datensätzen ist zeitaufwändig und kann zu Fehlern in Ihren Datensätzen führen. Verwenden Sie ASN, um Asset-Datensätze zu automatisieren und zu erstellen, wenn die Assets unterwegs sind. Die Nachverfolgungsnummer in der ASN-Vorlage hilft bei der Nachverfolgung der Assets, die unterwegs sind.

Wenn die Asset-Datensätze, die Sie erstellen möchten, zu Modellkategorien gehören, die mit einer CI-Klasse mit Identifizierungsregeln verknüpft sind, die für Felder wie das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Tag, die Seriennummer oder die MAC-Adresse definiert sind, müssen Sie Details für mindestens eines dieser Felder in der ASN-Vorlage angeben. Andernfalls wird der Asset-Datensatz nicht erstellt. Wenn beispielsweise Identifizierungsregeln für die Seriennummer und die MAC-Adresse definiert sind, sollten Sie einen Wert für eines dieser Felder angeben.

Die Identifizierungsregeln für eine CI-Klasse sind in definiert CMDB Engine für Identifizierung und Abgleich (IRE). Weitere Informationen finden Sie unter Identifizierungsregeln und Erstellen Sie eine CI-Identifizierungsregel. Diese Regeln helfen, das Asset anhand dieser Pflichtfelder eindeutig zu identifizieren und genaue Asset-Datensätze zu verwalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Bestellungen** > **Versandbenachrichtigung Importieren**an.
2. Wählen Sie auf der Seite „Importvorlage“ die aus **Vorlagendatei herunterladen (.xlsx)** Link zum Herunterladen einer ASN-Vorlage.
   Die ASN-Vorlage enthält Felder wie die folgenden:
   - Seriennummer: Eindeutiger Bezeichner des Assets.
   - Asset-Tag: Alphanumerisches Tag, das von Ihrer Organisation zugewiesen wird, um das Asset nachzuverfolgen.
   - Lieferant: Lieferant, von dem das Asset gekauft wurde.
   - Bestellnummer: Nummer, die der Bestellung zugeordnet ist.

     Hinweis: Dies ist nicht die Bestellnummer des Lieferanten.

   - Modell-ID: Modellnummer des Produktmodells.
   - Enddatum des SVC-Vertrags: Ablaufdatum der Garantie des Assets.
   - Transportunternehmen: Name des Versandunternehmens.

   Hinweis: Die **OT-Entität** Und **MAC-Adresse** Spalten in der ASN-Vorlage werden zum Erstellen verwendet Operational Technology(OT)-Assets, wenn OT Asset-Management Anwendung ist aktiviert.
3. Senden Sie die ASN-Vorlage an Ihren Asset-Lieferanten, z. B. per E-Mail.
   Der Lieferant muss die Vorlage mit den Details jedes Assets aktualisieren, das an Sie geliefert wird. Der Lieferant kann Werte in jede Spalte basierend auf dem Spaltenheader eingeben. Beispiel: `TrackASN1` In der Spalte Nachverfolgungsnummer und `CarrierABC` In der Spalte Transportunternehmen. Der Lieferant gibt dann die aktualisierte Vorlage für Sie frei.
4. Wählen Sie aus, nachdem Sie eine aktualisierte ASN-Vorlage von Ihrem Lieferanten erhalten haben **Dateien durchsuchen** Und wählen Sie die aktualisierte ASN-Vorlage aus.
5. Wählen Sie **Hochladen** aus.
   Der Upload kann einige Zeit dauern. Der Importprozess ist asynchron. Warten Sie daher, bis der Importprozess abgeschlossen ist und alle Assets erstellt werden.
6. Überprüfen Sie den Status des Imports der Vorlage auf eine der folgenden Arten.
   - Navigieren zu **Beschaffung** > **Bestellungen** > **Importstatus**an.
   - Um den Importsatz-Datensatz direkt zu öffnen, wählen Sie den Link in der angezeigten Nachrichtenleiste aus Zeigen Sie den Importfortschritt hier an .

   Auf der Seite Importsätze wird eine Liste der Importsatzdatensätze angezeigt.
7. Wählen Sie den Importsatz-Datensatz aus, der den Status des Imports Ihrer Vorlage anzeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Importsatz-Datensatz zeigt an, ob der Asset-Datensatz erfolgreich erstellt wurde. Wenn der Import nicht erfolgreich war, gehen Sie wie folgt vor:

a. Wählen Sie im Importsatz-Datensatz die aus **Importsatzzeilen** Registerkarte.

b. Um den Fehler zu verstehen, überprüfen Sie das **Kommentar** Feld.

c. Versuchen Sie erneut, eine aktualisierte Vorlage zu importieren.

Verwalten Sie RMA-Anforderungen

Initiieren Sie einen Prozess zur Warenrücksendeautorisierung (Return Merchandise Authorization, RMA), indem Sie eine RMA-Anforderung übermitteln, um einen RMA-Prozess mit Ihrem Lieferanten zu initiieren. Sie können ein fehlerhaftes Asset reparieren oder ersetzen.

Nachdem Sie eine RMA-Anforderung für ein defektes Asset übermittelt haben, müssen Sie verschiedene Aufgaben durchlaufen, um die Reparatur oder den Austausch des Assets abzuschließen.

Um eine RMA-Anforderung zu schließen, müssen Sie jede ihrer Anforderungspositionen separat schließen. Um eine Position zu schließen, müssen Sie alle RMA-Aufgaben der Position abschließen und alle erforderlichen Informationen zur Position angeben. Sie schließen eine Position, indem Sie zuerst ihre Bewertungsaufgabe schließen. Dann wird das defekte Asset zur Reparatur an einen externen Standort oder an einen Standort gesendet. Die Position wird geschlossen, nachdem alle diese Aufgaben abgeschlossen sind.

Senden Sie eine RMA-Anforderung

Senden Sie eine Anforderung zur Warenrücksendegenehmigung (RMA), um einen RMA-Prozess mit Ihrem Lieferanten zu initiieren. Sie können ein fehlerhaftes Asset reparieren oder ersetzen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Asset- und Bestandsanwender

Die Rolle „Asset“, „Inventory_user“ oder „itil“ kann nur auf die Berichte der RMA-Anforderungspositionen zugreifen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Asset-Lebenszyklus** > **Asset-RMA-Bestellung**an.
2. Um eine RMA-Anforderung für ein defektes Asset oder Verbrauchsgut zu initiieren, klicken Sie auf **Hinzufügen** .
3. In **Asset** Wählen Sie im Formular „Zeile hinzufügen“ das defekte Asset oder Verbrauchsgut aus, für das Sie die RMA-Anforderung initiieren möchten.
   Sie können mehrere Zeilen von Assets und Verbrauchsgütern auswählen. Sie können kein ausgeschlossenes Asset auswählen. Weitere Informationen zum Asset-Ausschluss finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.
   Wenn Sie ein Verbrauchsgut auswählen, ist **Menge** Feld wird neben angezeigt **Asset** Feld. In **Menge** Geben Sie die Anzahl der defekten Verbrauchsgüter ein, für die Sie die RMA initiieren möchten.
4. Klicken Sie auf, um die ausgewählten Assets oder Verbrauchsgüter hinzuzufügen **Hinzufügen** .
5. Um die RMA-Anforderung zu übermitteln, klicken Sie auf **Übermitteln** .

Ergebnis

Die RMA-Anforderung wird erstellt. Eine Bestätigungsnachricht mit der RMA-Anforderungsnummer wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RMA-Anforderung wird geschlossen

Nachdem Sie eine RMA-Anforderung für ein defektes Asset übermittelt haben, müssen Sie verschiedene Aufgaben durchlaufen, um die Reparatur oder den Austausch des Assets abzuschließen.

Um eine RMA-Anforderung zu schließen, müssen Sie jede ihrer Anforderungspositionen separat schließen. Um eine Position zu schließen, müssen Sie alle RMA-Aufgaben der Position abschließen und alle erforderlichen Informationen zur Position angeben. Sie schließen eine Position, indem Sie zuerst ihre Bewertungsaufgabe schließen. Dann wird das defekte Asset zur Reparatur an einen externen Standort oder an einen Standort gesendet. Die Position wird geschlossen, nachdem alle diese Aufgaben abgeschlossen sind.

Die folgenden Verfahren erklären, wie Sie eine einzelne Position schließen, indem Sie ihre Aufgaben schließen. Sie müssen diese Verfahren für alle Anforderungspositionen wiederholen.

Schließen Sie die Bewertungsaufgabe für eine RMA-Anforderung

Schließen Sie die Bewertungsaufgabe für eine RMA-Anforderung, damit die defekten Assets repariert oder ersetzt werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Asset, Bestandsanwender oder itil

Die Rolle „Asset“, „Inventory_user“ oder „itil“ kann nur auf die Berichte der RMA-Anforderungspositionen zugreifen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestand** > **Rücksendegenehmigung für Waren** > **Alle RMA-Anforderungen**an.
   Die Seite „RMA-Anforderung“ wird angezeigt und zeigt eine Liste der RMA-Anforderungen an.
2. Öffnen Sie die RMA-Anforderung, die Sie schließen möchten.
3. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste „RMA-Anforderungspositionen“ eine RMA-Anforderungsposition.
4. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste Asset-RMA-Aufgaben die Bewertungsaufgabe.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Bewertungsaufgabenformular

Feld	Beschreibung
Status	Status der Aufgabe
Lager	Lager des defekten Assets oder Verbrauchsguts.
Lieferant	Lieferant, von dem das Asset gekauft wurde.
Lieferanten-RMA-Nummer	RMA-Referenznummer, die von Ihrem Asset-Lieferanten angegeben wird.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die RMA-Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender aus der Zuweisungsgruppe, dem die RMA-Aufgabe zugewiesen ist.
RMA-Aktion	Aktion, die für die RMA ausgeführt werden soll. Das Asset kann entweder vor Ort oder extern am Standort des Lieferanten repariert werden. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Vor Ort** ○ **Extern** Bevor Sie die Aufgabe schließen, müssen Sie dieses Feld aktualisieren.

6. Klicken Sie auf **Aufgabe schließen**.
   Im Asset-Formular ändert sich der Status des fehlerhaften Assets in „auf Lager“ und der Substatus in „Reparatur ausstehend“.

   Wenn das fehlerhafte Asset Teil eines Asset-Pakets ist, ändert sich der Status des Pakets nach dem Schließen der Bewertungsaufgabe in „auf Lager“ und „Reparatur ausstehend“. Wenn mehrere RMA-Anforderungen von einem Paket vorhanden sind, bleibt der Status des Pakets auf Lager und Reparatur ausstehend, bis alle RMA-Anforderungen geschlossen sind.

Ergebnis
Basierend darauf, ob Sie ausgewählt haben **Vor Ort** Oder **Außerhalb des Standorts** Von **RMA-Aktion** Feld wird entweder der Asset-RMA-Flow vor Ort oder der Asset-RMA-Flow außerhalb des Standorts ausgelöst, um die zugehörigen RMA-Aufgaben zu generieren, um den RMA-Prozess abzuschließen.

Schließen Sie eine RMA-Anforderung mit einer externen Reparatur oder einem Austausch

Schließen Sie eine RMA-Anforderung, in der ein fehlerhaftes Asset am Standort des Lieferanten repariert oder ersetzt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Asset, Bestandsanwender oder itil

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem Sie ausgewählt haben **Außerhalb des Standorts** Von **RMA-Aktion** Feld im Bewertungsaufgabenformular wird unter der zugehörigen Liste Asset-RMA-Aufgaben in der RMA-Anforderungsposition eine Versandaufgabe generiert. Schließen Sie die Versandaufgabe und die anderen RMA-Aufgaben nacheinander, um den RMA-Prozess abzuschließen.

Sie können eine RMA-Anforderungsposition stornieren, die durch einen Asset-RMA-externen Flow ausgelöst wurde, wenn Sie die Rolle „Bestandsanwender“ oder „itil“ innehaben. Um eine RMA-Anforderungsposition zu stornieren, müssen Sie dies tun, bevor die Versandaufgabe geschlossen wird.

Prozedur
1. Öffnen Sie im Formular „RMA-Anforderungsposition“ unter der zugehörigen Liste „Asset-RMA-Aufgaben“ die Versandaufgabe.
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Versandaufgabe“

Feld	Beschreibung
Status	Status der Versandaufgabe.
Lieferanten-RMA-Nummer	RMA-Referenznummer, die von Ihrem Asset-Lieferanten angegeben wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die RMA-Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender aus der Zuweisungsgruppe, dem die RMA-Aufgabe zugewiesen ist.
Versand Transportunternehmen	Name des Transportunternehmens, das das Asset zur Reparatur oder zum Austausch an den Standort des Lieferanten sendet. Dieses Feld ist ein Verweis auf die Tabelle „Versandunternehmen“ [sn_itam_Shipping_Carrier].
Lieferdatum	Datum, an dem das Asset versendet wird. Um die Aufgabe zu schließen, müssen Sie dieses Feld aktualisieren.
Nachverfolgungsnummer	Versandreferenznummer, die vom Lieferanten des Transportunternehmens angegeben wird.

3. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .
   Im Asset-Formular ändert sich der Status des Assets in „unterwegs“. Im Formular „RMA-Anforderungsposition“ wird unter der zugehörigen Liste Asset-RMA-Aufgaben eine Lieferanten-RMA-Entscheidungsaufgabe generiert.
4. Öffnen Sie im Formular „RMA-Anforderungsposition“ unter der zugehörigen Liste „Asset-RMA-Aufgaben“ die Aufgabe „Lieferanten-RMA-Entscheidung“.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular für Lieferanten-RMA-Entscheidungsaufgabe

Feld	Beschreibung
Status	Status der Lieferanten-RMA-Entscheidungsaufgabe.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die RMA-Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender aus der Zuweisungsgruppe, dem die RMA-Aufgabe zugewiesen ist.
Lieferantenaktion	Was der Lieferant mit dem fehlerhaften Asset tun möchte. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Reparieren** ○ **Ersetzen** Um die Aufgabe zu schließen, müssen Sie dieses Feld aktualisieren.

6. Je nachdem, was der Lieferant mit dem fehlerhaften Asset tun möchte, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wenn der Lieferant das fehlerhafte Asset reparieren möchte, wählen Sie aus **Reparieren** Von **Lieferantenaktion** Feld.
   - Wenn der Lieferant das fehlerhafte Asset durch ein neues Asset ersetzen möchte, wählen Sie aus **Ersetzen** Von **Lieferantenaktion** Feld.
7. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .
   Im Formular „RMA-Anforderungsposition“ wird unter der zugehörigen Liste Asset-RMA-Aufgaben eine Empfangsaufgabe generiert.
8. Öffnen Sie im Formular „RMA-Anforderungsposition“ unter der zugehörigen Liste Asset-RMA-Aufgaben die Aufgabe Empfangen.
9. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Empfangsaufgabe“

Feld	Beschreibung
Status	Status der Empfangsaufgabe.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die RMA-Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender aus der Zuweisungsgruppe, dem die RMA-Aufgabe zugewiesen ist.
Asset erhalten	Informationen dazu, ob Sie das reparierte oder neue Asset erhalten haben. Um die Aufgabe zu schließen, müssen Sie dieses Feld aktualisieren.
Ersatz-Asset	Das neue Asset, das Sie als Ersatz für das fehlerhafte Asset erhalten haben. Diese Option wird nur angezeigt, wenn **Ersetzen** Ist aus ausgewählt **Lieferantenaktion** Feld in der Aufgabe „Lieferanten-RMA-Entscheidung“.

10. Wenn Sie das reparierte Asset erhalten haben, gehen Sie wie folgt vor:

    a. Wählen Sie in der Liste „Asset empfangen“ die Option aus **Ja** .

    b. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .
    Im Asset-Formular ändert sich der Status des Assets in „auf Lager“ und der Substatus ändert sich in „verfügbar“.

11. Wenn Sie ein neues Asset als Ersatz für das fehlerhafte Asset erhalten haben, gehen Sie wie folgt vor:

    a. Wählen Sie in der Liste „Asset empfangen“ die Option aus **Ja** .

    b. Fügen Sie das neue Asset der Tabelle „Asset“ [alm_Asset] des Asset-Formulars hinzu, und kehren Sie zum Formular „Empfangsaufgabe“ zurück.

    c. In **Ersatz-Asset** Feld das neue Asset auswählen.

    d. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

Im Asset-Formular lautet der Status des neuen Assets auf Lager, und der Substatus ist verfügbar. Die **Beschaffungsmethode** Das Feld im Abschnitt „Finanzen“ im Asset-Formular zeigt den RMA-Ersatz an.

Im Asset-Formular ändert sich der Status des alten fehlerhaften Assets in stillgelegt und der Substatus in Lieferantengutschrift.

Wenn ein Lieferant ein Asset, das Teil eines Pakets war, durch ein anderes Modell ersetzt, wird bei Auswahl des neuen Assets eine Warnung angezeigt. Das neue Modell kann dem Paket nicht hinzugefügt werden. Wenn Sie die Empfangsaufgabe schließen, wird das fehlerhafte Asset aus dem Paket entfernt. Der Status des Pakets ändert sich in „Build“, der Status des neuen Assets ändert sich in „auf Lager“ und der Substatus ändert sich in „verfügbar“.

Ergebnis

Der RMA-Prozess ist abgeschlossen.

Schließen Sie eine RMA-Anforderung mit einer Reparatur vor Ort

Schließen Sie eine RMA-Anforderung, in der die fehlerhaften Assets vor Ort repariert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Asset, Bestandsanwender oder itil

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie ausgewählt haben **Vor Ort** Von **RMA-Aktion** Feld im Bewertungsformular wird unter der zugehörigen Liste Asset-RMA-Aufgaben in der RMA-Anforderungsposition eine vor-Ort-Reparaturaufgabe generiert.

Wenn das Asset erfolgreich vor Ort repariert wurde, schließen Sie die Reparaturaufgabe vor Ort. Der RMA-Prozess ist für das fehlerhafte Asset abgeschlossen.

Wenn das Asset nicht vor Ort repariert werden konnte, können Sie das Asset zur externen Reparatur senden. Wenn Sie das fehlerhafte Asset für eine externe Reparatur senden, löst der Asset-RMA-externe Reparatur die erforderlichen RMA-Aufgaben aus, um den RMA-Prozess abzuschließen.

Wenn Sie über die Rolle „Bestandsanwender“ oder „itil“ verfügen, können Sie eine RMA-Anforderungsposition stornieren, die von einem Asset-RMA-vor-Ort-Flow ausgelöst wurde, bis die Reparaturbestätigungsaufgabe geschlossen ist.

Prozedur

1. Öffnen Sie im Formular „RMA-Anforderungsposition“ unter der zugehörigen Liste Asset-RMA-Aufgaben die Reparaturaufgabe vor Ort.
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular für Reparaturaufgaben vor Ort

Feld	Beschreibung
Lieferanten-RMA-Nummer	RMA-Referenznummer, die von Ihrem Asset-Lieferanten angegeben wird.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die RMA-Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender aus der Zuweisungsgruppe, dem die RMA-Aufgabe zugewiesen ist.
Reparaturbestätigung	Bestätigung, ob das Asset erfolgreich vor Ort repariert wurde oder nicht. Um die Aufgabe zu schließen, müssen Sie dieses Feld aktualisieren.
Aktionsänderung	Option zum Senden des fehlerhaften Assets zur Reparatur außerhalb des Standorts, da es nicht vor Ort repariert werden konnte. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben **Nein** Von **Reparaturbestätigung** Feld.

3. Wenn das defekte Asset erfolgreich vor Ort repariert wurde, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie in der Liste Reparaturbestätigung die Option aus **Ja** .
   b. Klicken Sie Auf **Schließen Sie die Aufgabe** .
   Im Asset-Formular ändert sich der Status des Assets in „auf Lager“ und der Substatus ändert sich in „verfügbar“. Der RMA-Prozess ist abgeschlossen.
4. Wenn das defekte Asset nicht vor Ort repariert werden konnte und Sie es zur externen Reparatur senden möchten, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie in der Liste Reparaturbestätigung die Option aus **Nein** .
   b. Wählen Sie in der Liste Aktion Change die Option aus **Außerhalb des Standorts** .
   c. Klicken Sie Auf **Schließen Sie die Aufgabe** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Asset-RMA-Off-Site-Flow wird ausgelöst, und die Versandaufgabe wird generiert. Details siehe Schließen Sie eine RMA-Anforderung mit einer externen Reparatur oder einem Austausch.

Im Asset-Formular ändert sich der Status des Assets in „auf Lager“ und der Substatus ändert sich in „Reparatur ausstehend“.

Erstellen Sie eine Bestandsbestellungsanforderung

Erstellen Sie eine Lagerbestellungsanforderung, damit Sie neue Hardware in großen Mengen für Ihre Lager bestellen können. Nachdem Ihre Anforderung genehmigt wurde, führt Sie der Flow „Hardware-Lagerbestellung“ durch den Prozess der Anforderung, Beschaffung und des Empfangs Ihrer Bestellung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Bestandsanwender

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

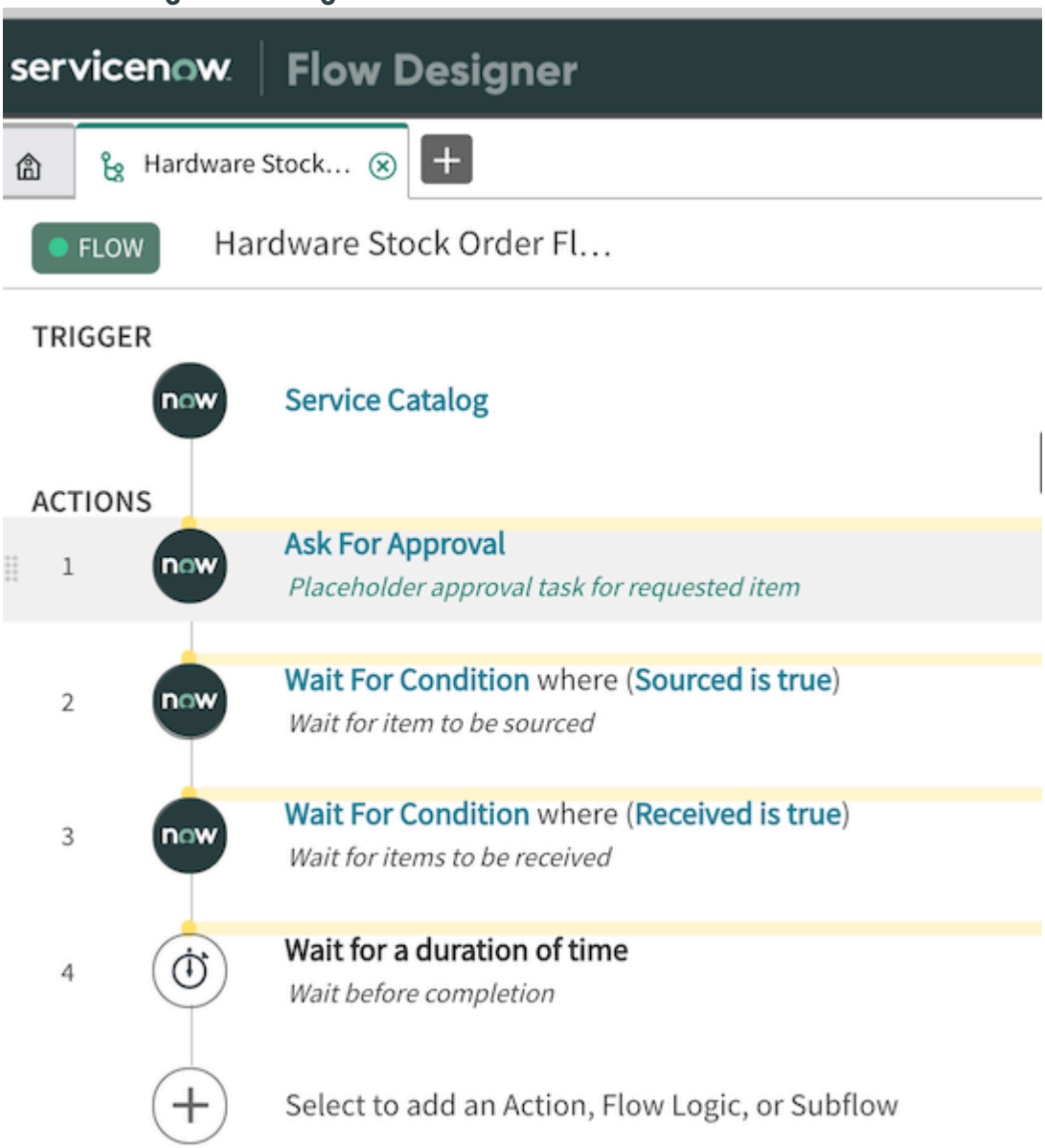
Ein Lagerauftrag ist eine Kataloganforderung zum Auffüllen des Lagerbestands in einem Lager.

Sie können manuell eine Anforderung für einen Hardwarebestand-Lagerbestellungsauftrag erstellen. Eine Bestandsbestellungsanforderung wird jedoch automatisch aus einem Lagerhaltungsregelauslöser erstellt, wenn der Lagerhaltungsregel-Schwellenwert überschritten wird.

Nachdem Ihre Lagerbestellanforderung genehmigt wurde, wird der Flow „Hardware-Lagerbestellung“ ausgelöst. Die Flow Designer Die Anwendung wird verwendet, um den Flow „Hardware-Lagerbestellung“ zu erstellen, der Sie durch den gesamten Prozess der Anforderung, Beschaffung und des Empfangs Ihrer Bestellung führt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hardware-Lagerbestellungs-Flow



Erforderliche Rolle: inventory_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestand** > **Lagerbestellung absenden**an.
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Hardwarebestand – Lagerbestellung“

Feld	Beschreibung
Modell	Neue Hardware, die Sie bestellen möchten.
Menge	Menge der neuen Hardware, die Sie bestellen möchten.
Lager	Lager, in dem Sie die neue Hardware auf Lager haben möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kommentare	Details, die für Ihre Bestellanforderung spezifisch sind.

3. Klicken Sie auf **Jetzt bestellen**.
   Im Formular „Auftragsstatus“ werden alle Auftragsdetails angezeigt. Ein vorhandener Servicekatalog-Anforderungs-Workflow kümmert sich um alle erforderlichen Genehmigungen für die Anforderung. Sie können jetzt Ihre Anforderung beziehen.
4. Klicken Sie auf die Anforderungsnummer, um die Anforderung zu öffnen.
   Der Preis des Anforderungselements ist der Preis des Modells. Der Preis der Anforderung wird als Menge des Anforderungselements multipliziert mit dem Preis des Anforderungselements berechnet. Der Preis des Anforderungselements, der in der zugehörigen Liste „angeforderte Artikel“ angezeigt wird, ist der Preis des Modells, der durch die Menge berechnet wird.

   Der Preis des Anforderungselements ist der Preis des Modells, und der Preis der Anforderung wird als Menge des Anforderungselements * Preis des Anforderungselements berechnet.

   Eine Katalogaufgabe wird erstellt, nachdem die Anforderung genehmigt wurde.
5. Klicken Sie Auf **Katalogaufgaben** Und öffnen Sie die Katalogaufgabe.
6. Klicken Sie auf **Quellenanforderung**.
   Das Layout des Quellanforderungsformulars listet den Modellnamen, die Menge der zu beschaffenden Artikel und die Gesamtmenge der auf Lager befindlichen Hardware auf.
7. Klicken Sie Auf **Transferauftrag Hinzufügen** Oder **Fügen Sie Eine Bestellung Hinzu** Dient zum Abrufen der Anforderung über einen Transferauftrag oder eine Bestellung.

   Die in erwähnte Menge **Gesamt auf Lager** Enthält nicht den Bestand, der im Ziellager verfügbar ist.

   Wenn der angeforderte Artikel in keinem Lager verfügbar ist, dann **Transferauftrag Hinzufügen** Ist deaktiviert. Wenn für den angeforderten Artikel keine Lieferanten verfügbar sind, dann **Fügen Sie Eine Bestellung Hinzu** Ist deaktiviert.

   Zum Aktivieren **Fügen Sie Eine Bestellung Hinzu** , Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

   - Fügen Sie einen bestimmten Lieferanten hinzu, indem Sie zu Lieferantenartikel navigieren.
   - Fügen Sie ein Katalogelement für das angeforderte Modell mit Lieferantendetails hinzu.

Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag

Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag für Hardware oder Verbrauchsgüter. Sie können einen Entsorgungsauftrag für ein Asset erstellen, das sein Ende des Lebenszyklus erreicht, oder für ein Asset, das nicht mehr funktionsfähig ist.

Vorbereitungen

Hinweis: Installieren Sie die Anwendung „Hardware Asset Management“ aus dem ServiceNow Store.

Wählen Sie aus, um Verbrauchsgüter einem Entsorgungsauftrag hinzuzufügen **Zur Entsorgung markieren** . Dadurch wird das Feld „zur Entsorgung geplant“ auf festgelegt **Wahr** . Weitere Einzelheiten finden Sie unter Verbrauchsgüter entsorgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie Flow Designer Anwendung zum Erstellen des Hardware-Asset-Entsorgungs-Flows, der Sie durch den gesamten Hardware-Entsorgungsauftrag führt.

Der Hardware-Entsorgungsauftrag durchläuft verschiedene Phasen, bevor er abgeschlossen wird. Jede Phase ist einer Hardware-Entsorgungsaufgabe zugeordnet. Um die verschiedenen Phasen zu durchlaufen, schließen Sie jede Aufgabe, bis Sie die letzte Phase erreichen. Nachdem Sie die letzte Aufgabe abgeschlossen haben, ist der Hardware-Entsorgungsauftrag abgeschlossen. Weitere Informationen zu den Phasen des Hardware-Entsorgungsauftrags finden Sie unter Phasen des Auftrags für Hardware-Entsorgung.

Sie können einen Entsorgungsauftrag stornieren, bis er die Transitphase im Workflow erreicht hat. Nachdem sich Ihr Entsorgungsauftrag in der Bestätigungsphase befindet, können Sie diesen Auftrag nicht stornieren. Sie können eine Aufgabe abbrechen, die sich in einer Entwurfs-, Zeitplanungs- oder Transitphase befindet, indem Sie auswählen **Unvollständig Geschlossen** Von **Status** Listet die Aufgabe auf und schließt sie.

Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestandsansicht**an.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Navigieren zu **Alle** > **Bestand** > **Entsorgungs auftrag erstellen**an.
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Ar beitsbereich** > **Bestandsansicht**an. **b.** Wählen Sie aus **Entsorgungsaufträge** Re–gisterkarte. **c.** Wählen Sie **Neu**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neuen Hardware-Entsorgungsauftrag erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Referenznummer des Entsorgungsauftrags.
Lager	Lager, aus dem das Asset entsorgt wird.
Lieferant	Lieferant, an den Sie das Asset entsorgen möchten.
Standort	Standort des Lagers, aus dem das Asset entsorgt wird. Der Standort wird automatisch angezeigt, nachdem Sie ein Lager ausgewählt haben. Wenn Sie den Standort ändern und dem ausgewählten Lager kein Standort zugeordnet ist, wird das Feld Lager leer. In diesem Szenario können Sie ein Lager aus der Lagerliste für einen angegebenen Standort auswählen.
Zugewiesen an	Person, die für die Entsorgung des Assets verantwortlich ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Entsorgungsauftrag wird erstellt, und der Hardware-Asset-Entsorgungs-Workflow wird ausgelöst.
4. Füllen Sie die Felder im Abschnitt „Abholdetails“ des Formulars „Hardware-Entsorgungsauftrag – Abholdetails“ aus.

Abschnitt „Abholdetails“

Feld	Beschreibung
Geplantes Datum	Datum, an dem Sie das Asset entsorgen möchten.
Name des Abholkontakts	Name der Person vom Lieferanten, die das zu entsorgende Asset abholt.
Abholungsdetails	Details der Abholung.
Zusätzliche Information	Beliebige Nachricht, wenn Sie hinzufügen möchten.

5. Wählen Sie aus **Geplante Assets** Registerkarte.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Assets die Assets aus, die Sie entsorgen möchten.
   Die von Ihnen ausgewählten Assets werden auf der Registerkarte geplante Assets angezeigt. Außerdem wird die Aufgabe „Asset verifizieren“ als Hardware-Entsorgungsaufgabe erstellt.
8. Wählen Sie die Aufgabe Asset verifizieren aus.
9. Wählen Sie das Asset aus, das Sie überprüfen möchten, und wählen Sie es aus **Verifizieren** .
   Sie können kein ausgeschlossenes Asset auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.
   Der Status des Assets ändert sich in „stillgelegt“, und der Substatus ändert sich in „Entsorgung ausstehend“. Die Aufgabe „geplante Abholung“ wird als Hardware-Entsorgungsaufgabe erstellt.
10. Aktualisieren Sie den Abschnitt „Zeitplandetails“ mit den Details des Lieferanten, der Lieferantenauftrags-ID, des geplanten Datums und des Abholkontakts, und wählen Sie sie aus **Schließen Sie die Aufgabe** .
    Die Asset-Abgangsaufgabe wird als Hardware-Entsorgungsaufgabe erstellt.
11. Geben Sie im Abschnitt „Zeitplandetails“ der Aufgabe „Asset-Abgang“ die Details in den Feldern „Versand an“, „Versandunternehmen“ und „Nachverfolgungsnummer“ an.
12. Wählen Sie **Speichern**.
13. Wählen Sie in der Aufgabe Asset-Abgang die aus **Geplante Assets** Registerkarte.
14. Wählen Sie die Assets aus, die Sie verlassen möchten, und wählen Sie sie aus **Verlassen** .

    Hinweis: Geplante Assets, die nicht abgegangen sind, werden automatisch abgebrochen.

    Der Status des Assets ändert sich in „unterwegs“, und der Substatus ändert sich in „Entsorgung ausstehend“. Die Lieferantenbestätigungsaufgabe wird als Hardware-Entsorgungsaufgabe erstellt.
15. Wählen Sie die Bestätigungsaufgabe für Lieferanten aus, und wählen Sie dann aus **Schließen Sie die Aufgabe** .
    Die Phase ändert sich in Dokumentation. Die Aufgabe Entsorgungsdokumentation wird als Hardware-Entsorgungsaufgabe erstellt.
16. Wählen Sie die Aufgabe Entsorgungsdokumentation aus, und gehen Sie wie folgt vor:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie das Symbol Datei anhängen, um die Entsorgungsdokumentation für die geplanten Assets anzuhängen.

b. In **Entsorgungsnachweis** Liste, wählen Sie aus **Ja** .

Sie müssen die Entsorgungsdokumentation an den Auftrag anhängen und das Feld auf festlegen **Ja** Zum Schließen des Entsorgungsauftrags zu „Abgeschlossen“.

17. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

- Alle Hardware-Entsorgungsaufgaben sind abgeschlossen, und die Phase des Hardware-Entsorgungsauftrags ändert sich in Abgeschlossen.
- Die **Entsorgungsdatum** Feld in **Entsorgung** Abschnitt des Asset-Formulars ist ausgefüllt.
- Für alle Wartungsverträge, die dem entsorgten Asset zugeordnet sind, die **Datum entfernt** Feld in **Verträge** Registerkarte ist ausgefüllt, und das entsorgte Asset ist nicht mehr Teil des Vertrags.
- Alle Berechtigungen, die dem entsorgten Asset zugeordnet sind, werden ebenfalls entfernt.

Verwenden Sie einen Hardware-Asset-Anforderungs-Flow

Verwenden Sie einen Hardware-Asset-Anforderungs-Flow zum anfordern, Beschaffen und Bereitstellen von Hardware-Katalogelementen aus dem Servicekatalog Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- catalog_admin
- procurement_admin

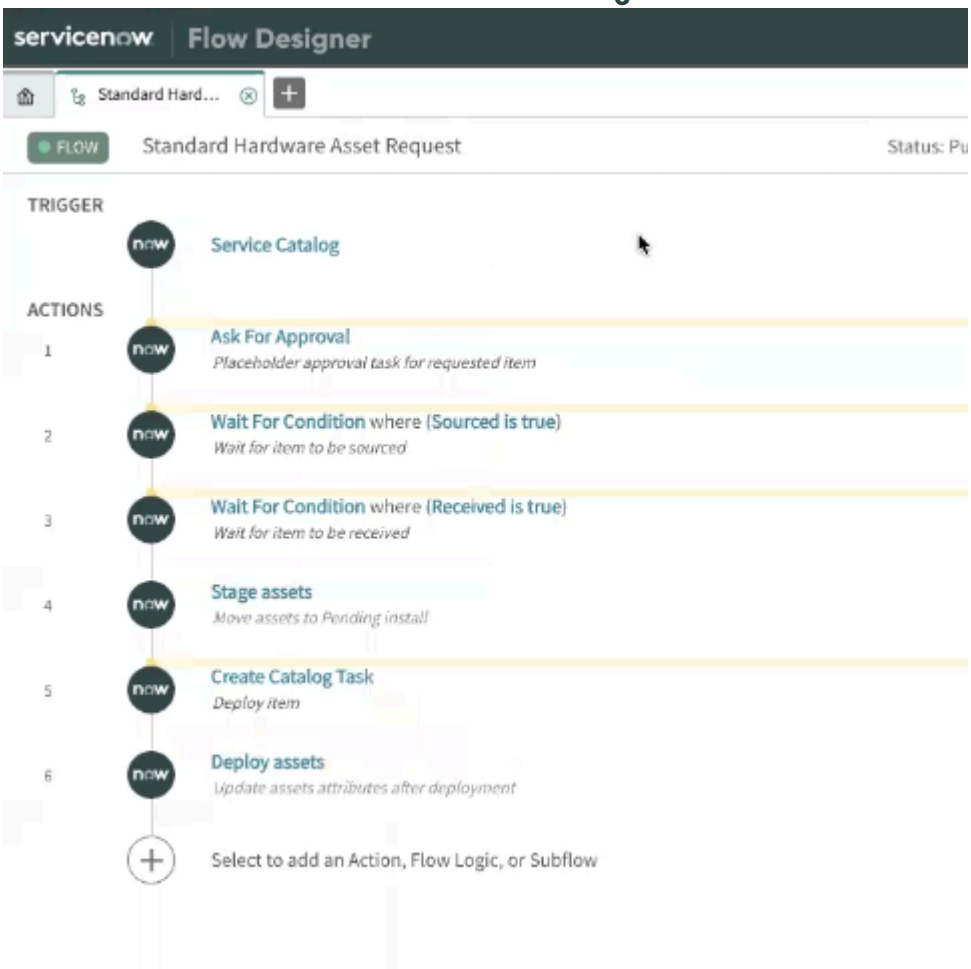
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie eine Anforderung für ein Hardware-Katalogelement aus dem Servicekatalog Anwendung. Ordnen Sie das Katalogelement dem Flow „Standard-Hardware-Asset-Anforderung“ zu, um den Flow auszulösen.

Die Flow Designer Die Anwendung wird verwendet, um den Standard-Hardware-Asset-Anforderungs-Flow zu erstellen, der Sie durch den Prozess der Beschaffung, Beschaffung und Bereitstellung Ihrer Hardware-Katalogelemente führt. Während der Flow Sie durch die verschiedenen Phasen führt, werden die Asset-Details automatisch aktualisiert. Sie können den Flow „Standard-Hardware-Asset-Anforderung“ öffnen, um den Status der Phasen im Flow anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow für Standard-Hardware-Asset-Anforderung



Prozedur

1. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle „catalog_admin“ an, und navigieren Sie zu **Servicekatalog** > **Artikel verwalten**an.
2. Öffnen Sie das Hardwarekatalogelement und im **Flow** Feld auswählen **Standard-Hardware-Asset-Anforderung** .
   Wenn **Flow** Feld Ist nicht Sichtbar, fügen Sie es dem Formularlayout hinzu, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Menüsymbol klicken und zu navigieren **Konfigurieren** > **Formularlayout**an.
3. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Flow „Standard-Hardware-Asset-Anforderung“ ist jetzt dem Hardware-Katalogelement zugeordnet.
4. Navigieren Sie zu **Servicekatalog** Und Wählen Sie aus **Hardware** .
5. Wählen Sie Ihr Katalogelement aus der Liste aus .
6. In **Standort** Feld den Standort angeben, an dem die Assets bereitgestellt werden sollen.
   Standardmäßig ist dieses Feld auf den Standort des angemeldeten Anwenders festgelegt. Sie können jedoch einen Standort aus der Liste der verfügbaren Standorte auswählen.

   Hinweis: Dieses Feld ist nur für Hardware-Katalogelemente verfügbar, die nach dem Upgrade auf aus Hardwaremodellen veröffentlicht werden Hardware Asset Management8,0.0.

7. In **Menge** Feld die Menge der Assets angeben und auswählen **Bestellen Sie Jetzt** .
8. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle Procurement_admin an, und öffnen Sie die neue Anforderung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. In der zugehörigen Liste „angeforderte Elemente“ Wählen Sie aus Das Anforderungselement.
10. Im Formularlayout „angefordertes Element“ Wählen Sie aus Die **Flow-Kontext** Zugehöriger Link zum Anzeigen der aktuellen Phase des Flow „Standard-Hardware-Asset-Anforderung“.
11. Wählen Sie Aus Die **Katalogaufgaben** Zugehörige Liste zum Anzeigen der Beschaffungsaufgabe für die Anforderung.
12. Öffnen Sie die Katalogaufgabe und Wählen Sie aus **Quellanforderung** .
13. Im Layout des Quellanforderungsformulars Wählen Sie aus **Transferauftrag Hinzufügen** Oder **Fügen Sie Eine Bestellung Hinzu** Dient zum Abrufen der Anforderung über einen Transferauftrag oder eine Bestellung.
    Nachdem Sie das Katalogelement erworben haben, Die Asset-Entnahmeaufgabe wird für den angeforderten Artikel nur erstellt, wenn das Asset aus dem Lager bezogen wird, für das die Asset-Entnahmeaufgabe aktiviert ist. Andernfalls Die D Ep-Aufgabe wird erstellt Für das angeforderte Element Ohne Asset-Auswahlaufgabe . Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Asset-Auswahlaufgabe für Ihr Lager in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.
14. Wählen Sie die zugehörige Liste angeforderte Elemente aus, und wählen Sie das angeforderte Element aus.
15. Wählen Sie aus **Katalogaufgaben** Zugehörige Liste.
    - Wenn die Auswahlaufgabe für das Quelllager aktiviert ist, schließen Sie zuerst die Asset-Entnahmeaufgabe ab, und schließen Sie dann die Bereitstellungsaufgabe ab.
    - Wenn die Auswahlaufgabe nicht aktiviert ist, schließen Sie die Bereitstellungsaufgabe ab.
16. Schließen Sie die Asset-Auswahlaufgabe mit ab Mobile Agent Anwendung.
    Weitere Informationen zum Abschluss dieses Schritts finden Sie unter Verwalten Sie Hardware-Asset-Auswahlaufgaben mit Mobile Agent Anwendung.
    Die Bereitstellungsaufgabe wird für das angeforderte Element erstellt.
17. Schließen Sie Bereitstellung Aufgabe.
    Im Flow „Standard-Hardware-Asset-Anforderung“ ist die Aktion abgeschlossen, die der Bereitstellung der Assets zugeordnet ist. T Er **Status** , **Zugewiesen** , **Installiert** , **Standort** , Und **Zugewiesen an** Felder Von Asset werden aktualisiert . Die CI, das dem Asset zugeordnet ist Wird ebenfalls aktualisiert .

Auditieren Sie Ihren Bestand

Führen Sie geplante oder blinde Audits von Asset-Lagern und anderen Standorten wie Büros oder Rechenzentren durch.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Die Rolle „Asset“ oder „Inventory_user“ kann nur auf die Asset-Audits [sn_hamp_Asset_Audit]-Berichte zugreifen.

- Hardware Asset Management
- ServiceNow Agent-App

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Asset-Audit-Prozess umfasst die Verifizierung und den Abgleich von Assets zwischen einem physischen Standort oder Lager und dem ServiceNow Instanz. Dieser Prozess umfasst die Identifizierung von Assets an einem physischen Standort, indem QR-Codes gescannt werden, die an sie angehängt sind, und dann überprüft wird, ob die entsprechenden Asset-Datensätze in vorhanden sind ServiceNow Instanz zum Generieren der Audit-Ergebnisse. Sie können genaue Bestandsinformationen durch detaillierte Listen und Berichte anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können ein Audit für erstellen ServiceNow AI Platform Oder ServiceNow Agent App. Verwenden Sie ServiceNow AI Platform Zum Erstellen geplanter Audits und des ServiceNow Agent App für blinde Audits. Weitere Informationen zum Scannen der Assets finden Sie unter Scannen Sie Assets mit ServiceNow Agent App.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Audit.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Asset-Audits** > **Asset-Audits** Formular. **b.** Wählen Sie **Neu**.
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestandsansicht**an. **b.** Wählen Sie aus **Asset-Audit** Registerkarte. Die **Asset-Audit** Auf der Registerkarte wird eine Liste vorhandener Asset-Audits angezeigt. **c.** Wählen Sie **Neu**.
ServiceNow Agent-App	**a.** Tippen Sie Auf **Assets** . **b.** Wählen Sie das Audit aus, das Sie durchführen möchten. ▪ Tippen Sie auf, um Lager-Audits durchzuführen **Lager-Audits** . **i.** Tippen Sie auf das Symbol „weitere Aktionen“ (•••). **ii.** Tippen Sie Auf **Neues Lager-Audit** . ▪ Tippen Sie auf, um Standort-Audits durchzuführen **Standort-Audits** . **i.** Tippen Sie auf das Symbol „weitere Aktionen“ (•••). **ii.** Tippen Sie Auf **Neues Standort-Audit** .

2. Füllen Sie die Felder im Formular „neue Asset-Audits erstellen“ aus.

Formular „neue Asset-Audits erstellen“

Feld	Beschreibung
Audit-Nummer	Audit-Referenznummer.
Zugewiesen an	Person, die für das Audit verantwortlich ist.
Typ	Typ des Audits. Die verfügbaren Werte sind

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Standort ○ Lager
Status	Aktueller Status des Audits.
Lager	Standort, an dem Sie das Audit durchführen möchten.
Scandatum	Datum, an dem Sie die Assets scannen möchten.
Geplantes Datum	Geplantes Datum, an dem Sie das Audit durchführen möchten.

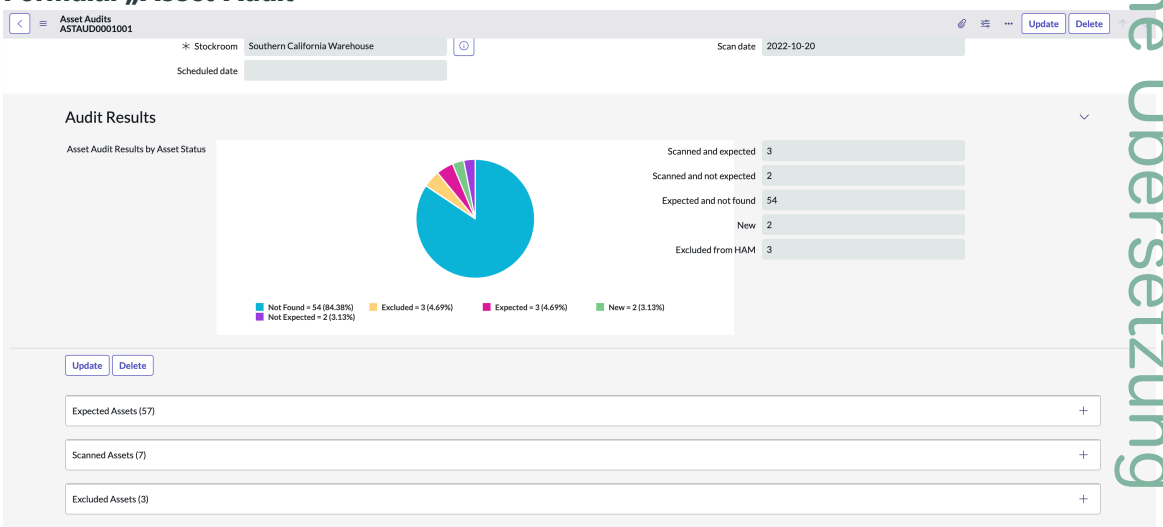
3. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Abschnitt Audit-Ergebnisse ist aktiviert und zeigt die Details des Audit-Ergebnisses an.
4. **Wahlweise:** Zeigen Sie Audit-Ergebnisse in an ServiceNow AI Platform.

   a. Navigieren zu **Asset-Audits** > **Asset-Audits**an.

   b. Wählen Sie das Audit aus.

   (Optional) Sie können das Asset-Audit-Formular und die Audit-Ergebnisse anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Audit-Ergebnisse.

Formular „Asset-Audit“



Nächste Maßnahme

Scannen Sie Assets mit ServiceNow Agent App.

Zeigen Sie Audit-Ergebnisse an

Zeigen Sie die Audit-Ergebnisse an, nachdem Sie Ihren Bestand auditiert haben. Der Abschnitt Audit-Ergebnisse ist aktiviert und zeigt die Details des Audit-Ergebnisses an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Audit-Ergebnisse werden generiert, indem die am physischen Standort oder Lager gescannten Assets mit den in vorhandenen Asset-Datensätzen verglichen werden ServiceNow Instanz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Asset-Audits** > **Asset-Audits** Formular.
2. Wählen Sie die Audit-Nummer aus.

   Sie können das Asset-Audit-Formular und die Audit-Ergebnisse anzeigen. Die Audit-Ergebnisse zeigen den Status der Assets an, wenn die geplanten oder blinden Audits von Asset-Lagern und anderen Standorten abgeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie unter Audit-Ergebnisse.

Audit-Ergebnisse

Die Audit-Ergebnisse zeigen den Status der Assets an, wenn die geplanten oder blinden Audits von Asset-Lagern und anderen Standorten abgeschlossen sind.

Die Audit-Ergebnisse werden generiert, indem die am physischen Standort oder Lager gescannten Assets mit den in vorhandenen Asset-Datensätzen verglichen werden ServiceNow Instanz.

Audit-Ergebnisse

Feld	Beschreibung
Geprüft und erwartet	Anzahl der im Audit gescannten Assets, die voraussichtlich am Standort oder im Lager vorhanden sind.
Geprüft und nicht erwartet	Anzahl der im Audit gescannten Assets, die nicht erwartet werden, dass sie am Standort oder im Lager vorhanden sind. Diese Asset-Datensätze sind in vorhanden ServiceNow Instanz.
Erwartet und nicht gefunden	Anzahl der Assets, die voraussichtlich am Standort oder im Lager vorhanden sind, aber nicht im Rahmen des Audits gescannt wurden.
Neu	Anzahl der Asset-Datensätze, die in fehlten ServiceNow Instanz, in der die Assets gescannt wurden. In solchen Fällen wird ein neuer Asset-Datensatz mit der Modellkategorie erstellt, die auf festgelegt ist **Unbekannte Modellkategorie** Und das Modell als festgelegt **Unbekanntes Modell** .
Aus HAM ausgeschlossen	Anzahl der Assets, die im Rahmen des Auditprozesses gescannt wurden und von ausgeschlossen sind Hardware Asset Management Funktionen. Für diese Assets werden Audit-Felder nicht aktualisiert.

Die folgenden zugehörigen Listen zeigen Asset-Informationen an:

- Erwartete Assets: Zeigt eine Liste aller Assets an, die Teil des zu auditierenden Lagers oder Standorts sind. Diese Liste wird ausgefüllt, wenn Sie ein Asset zum ersten Mal im Audit scannen.
- Gescannte Assets: Zeigt eine Liste aller Assets an, die während des Audits gescannt werden. Die Liste wird jedes Mal aktualisiert, wenn Scans von übermittelt werden ServiceNow Agent App.
- Ausgeschlossene Assets: Zeigt eine Liste aller Assets an, die im Rahmen des Audits gescannt wurden und von ausgeschlossen sind Hardware Asset Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Scannen Sie Assets mit ServiceNow Agent App

Scannen Sie Ihre Assets mit ServiceNow Agent App.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Wählen Sie das Audit aus, das Sie erstellt haben, und wählen Sie es aus **Scannen** .
   Sie können das Asset-Tag auch manuell in eingeben **Asset-Tag** Feld. Nachdem Sie das Asset-Tag eingegeben haben, drücken Sie **Geben Sie Ein** Schlüssel oder **Zurück** Schlüssel.
2. Wenn Sie mit dem Scannen von Assets fertig sind, wählen Sie aus **Überprüfen** .

   Auf der Überprüfungsseite können Sie Assets bei Bedarf löschen. Jedoch Hardware Asset Management Entfernt automatisch Duplikate für Assets, die Sie versehentlich zweimal scannen.
3. Wählen Sie **Absenden**.
4. Markieren Sie das Audit als abgeschlossen, wenn Sie mit dem Scannen von Assets fertig sind, und markieren Sie das Audit als in der Mobile Agent-App.

   Andernfalls kehren Sie zum Audit zurück, und fahren Sie mit dem Scannen fort.

Hinweis:

Sie können einen neuen Scan so oft wie nötig starten, während das Audit ausgeführt wird. Nachdem Sie das Audit als markiert haben **Abgeschlossen** , Sie können keine weiteren Assets scannen.

Fordern Sie eine Hardware-Asset-Aktualisierung an

Verwenden Sie den Anforderungs-Flow für die Hardware-Aktualisierung, um die veralteten Hardware-Assets nachzuverfolgen, die sich dem Ende ihres Lebenszyklus nähern. Ersetzen Sie sie durch neue Hardware-Assets.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Inventory_user

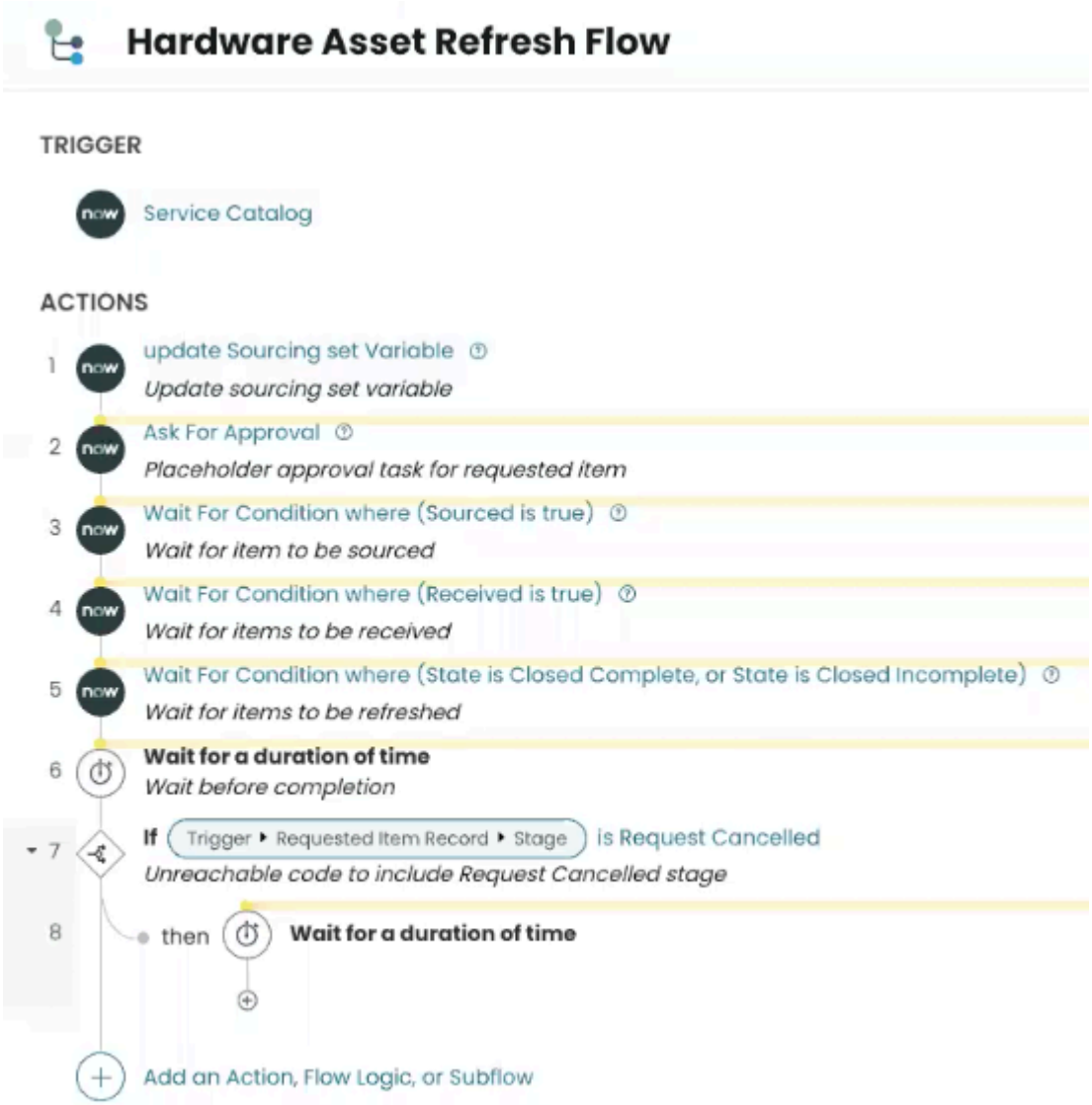
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Hardware-Assets veraltet werden, steigen ihre Wartungskosten und Ausfallrisiken, während ihre Leistung sinkt. Sie können alle alten Hardware-Assets durch dieselben oder verschiedene Modelle neuer Hardware-Assets ersetzen. Nachdem Ihre Anforderung zur Aktualisierung von Hardware-Assets genehmigt wurde, führt Sie der Flow „Hardware-Asset-Aktualisierung“ durch die Beschaffung, und er löst den Flow „Hardware-Asset-Aktualisierungszeile“ aus. Der Flow „Hardware-Asset-Aktualisierungslinie“ verwendet Aufgaben „Position aktualisieren“, um Sie durch die Schritte zur Vorbereitung des neuen Assets, zur Planung der Lieferung, zur Bereitstellung und zur Rückforderung des veralteten Assets zu führen.

Die Flow Designer- Anwendung wird verwendet, um den Flow „Hardware-Asset-Aktualisierung“ und den Flow „Hardware-Asset-Aktualisierungszeile“ zu erstellen. Entfernen oder passen Sie beim Anpassen des Moduls „Hardware-Asset-Aktualisierung“ nicht an **Aktualisieren Sie die Beschaffungssatzvariable** Schritt im Flow „Hardware-Asset-Aktualisierung“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können überprüfen, ob ein Hardwaremodell für eine Aktualisierung berechtigt ist, indem Sie das Feld für Aktualisierung berechtigt der Tabelle Hardware [alm_Hardware] verwenden. Die geplante Aufgabe „SAM – Berechtigung für Asset-Aktualisierung berechnen“ wird wöchentlich ausgeführt und ruft auf `Process`Methode in `SAMRefreshEligibityCalculator`Skripteinbindung. Die Skripteinbindung ruft die Hardwareproduktmodell-Datensätze für die Assets ab, für die das Feld „nützliche Lebensdauer“ (in Monaten) angegeben ist. Das Datum, an dem der Asset-Datensatz erstellt wurde, wird mit dem Feld „nützliche Lebensdauer“ verglichen, um zu bestimmen, ob sich das Asset im Zeitraum der Nutzungsdauer befindet. Die Kennzeichnung „berechtigt für Aktualisierung“ ist für Assets, die sich nicht im Nutzungszeitraum befinden, auf „wahr“ festgelegt.

Flow Zur Aktualisierung Von Hardware-Assets



Beim Anpassen eines Hardware-Asset-Aktualisierungskatalogelements im Formular „Katalogelement“ dürfen Sie die folgenden Variablen nicht entfernen oder ändern.

Formular „Katalogelement aktualisieren“ für Hardware-Asset

Registerkarten im Katalogelement	Variablen
Variablen	Art der Aktualisierung
	Prozess

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Katalogelement aktualisieren“ für Hardware-Asset (Fortsetzung)

Registerkarten im Katalogelement	Variablen
Variablensätze	Prozesssatz für Hardware Asset Management
	Hardware Asset Management-Beschaffungssatz

Hinweis: Es gibt leicht verfügbare Entscheidungstabellen, mit denen Sie den Hardware Asset Refresh Line Flow anpassen können. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Hardware Asset Management Flow-Anpassung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Asset-Lebenszyklus**an.
   Die **Asset-Lebenszyklus** Kategorie befindet sich standardmäßig nicht auf der Servicekatalog-Seite. Um diese Kategorie hinzuzufügen, wählen Sie das Symbol „Inhalt hinzufügen“ ( ) Neben der Suchkatalogleiste, und wählen Sie dann aus **Asset-Lebenszyklus** .
2. Öffnen **Aktualisierungsauftrag Für Hardware-Asset** .
3. Wenn Sie alle veralteten Hardware-Assets durch dasselbe Modell neuer Hardware-Assets ersetzen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Von **Typ der Aktualisierungsliste** Feld auswählen **Einzelnes Modell** .

   b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Hardware-Asset-Aktualisierung“

Feld	Beschreibung
Ersatzmodell	Neues Hardware-Asset-Modell, durch das Sie die veralteten Hardware-Assets ersetzen möchten.
Standort	Standort, an dem Sie das neue Asset bereitstellen möchten. Standardmäßig ist dieses Feld auf den Standort des angemeldeten Anwenders festgelegt. Sie können jedoch einen Standort aus der Liste der verfügbaren Standorte auswählen.
Assets	Veraltete Hardware-Assets, die Sie ersetzen möchten. Sie können einen Filter verwenden, um nach Hardware-Assets zu suchen, die Sie ersetzen möchten.

4. Wenn Sie die veralteten Hardware-Assets durch verschiedene Modelle neuer Hardware-Assets ersetzen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Von **Typ der Aktualisierung** Feld auswählen **Mehrfachmodell** .

   b. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Fügen Sie für jedes neue Hardware-Asset, das Sie verwenden möchten, eine Zeile hinzu, um das Hardwaremodell einzugeben.

Hinweis:

Sie können 50 Zeilen erstellen.

Sie können nicht mehrere Zeilen für dasselbe veraltete Hardware-Asset erstellen, das Sie ersetzen möchten.

5. Wählen Sie **Jetzt bestellen** aus.
Sie können kein ausgeschlossenes Asset anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

Ergebnis

Die veralteten Assets werden aktualisiert. In der Tabelle Hardware unter der zugehörigen Liste Entsorgung der veralteten Assets die **Aktualisieren Sie die Anforderungsposition** Feld ist ausgefüllt.

Eine Auftragsstatusseite wird angezeigt und zeigt die Details des Auftrags an. Eine Anforderung wird erstellt, um die neuen Hardware-Assets zu beziehen und die veralteten Hardware-Assets zu ersetzen. Das Anforderungsformular zeigt den Gesamtpreis aller neuen Hardware-Asset-Modelle an.

Verwenden Sie die Aufgaben „Positionen aktualisieren“ für Hardware-Asset, um die veralteten Assets zu ersetzen

Ersetzen Sie veraltete Hardware-Assets, indem Sie neue Hardware-Assets beschaffen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- Proc_user für Beschaffung.
- Asset und itil für Aufgaben zum Aktualisieren von Positionen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Aktualisieren von Hardware-Assets müssen Sie die Asset-Datensätze nicht manuell aktualisieren. Beim Schließen der Aktualisierungszeilen für Hardware-Assets werden die Asset-Datensätze und die Assets automatisch aktualisiert. Schließen Sie jede Aufgabe, um zur nächsten Aufgabe zu wechseln, die Aktualisierung abzuschließen und die veralteten Assets zurückzufordern.

Nach der Beschaffung der neuen Assets wird die Asset-Aktualisierung durch die folgenden Phasen abgeschlossen:

- Asset-Aufgabe vorbereiten: Bereiten Sie das neue Asset vor, bevor Sie es an die anfordernde Person übergeben. Installieren Sie beispielsweise die erforderliche Software.
- Aktualisierungsaufgabe planen: Planen Sie ein Datum, um das Asset an die anfordernde Person zu übergeben.
- Neues Asset bereitstellen: Übergeben Sie das Asset an die anfordernde Person, oder installieren Sie das Asset bei Bedarf am Standort der anfordernden Person.
- Veraltetes Asset zurückfordern: Veraltetes Asset sammeln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie die Aktualisierungsanforderung für Hardware-Assets aus.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Datensatz öffnen** > **Anforderungen**an. **b.** Wählen Sie die Anforderungsnummer der Hardware-Asset-Aktualisierungsanforderung aus, die Sie erfüllen möchten.
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Beschaffungsansicht**an. **b.** Wählen Sie aus **Anforderungen** Registerkarte. **c.** Wählen Sie die Anforderungsnummer der Hardware-Asset-Aktualisierungsanforderung aus, die Sie erfüllen möchten.

   Nachdem Ihre Anforderung zur Aktualisierung des Hardware-Assets genehmigt wurde, passieren die folgenden Ereignisse:

   - Der Quellanforderungs-Flow wird ausgelöst, um neue Assets zu beschaffen.
   - In **Katalogaufgaben** Registerkarte wird eine Katalogaufgabe für die Beschaffung des neuen Hardware-Assets erstellt.

2. Quellelemente in der Anforderung.
   Sie können Artikel in der Anforderung beziehen, indem Sie den lokalen Bestand, Bestellungen oder Transferaufträge verbrauchen.

   Weitere Informationen zu Beschaffungsartikeln finden Sie unter Elementbezug in einer Service Catalog-Anforderung.

   Nachdem das neue Asset empfangen wurde, passieren die folgenden Ereignisse:

   - Der Flow „Hardware-Asset-Aktualisierungszeile“ wird für das Asset ausgelöst.
   - Die Registerkarte Hardware-Asset-Aktualisierungszeile wird neben der Registerkarte Asset-Aufgaben im Formular „angefordertes Element“ angezeigt.
   - Die Asset-Entnahmeaufgabe wird unter den Aufgaben „Position aktualisieren“ nur erstellt, wenn der angeforderte Artikel aus dem lokalen Lager verbraucht wird, für das die Asset-Entnahmeaufgabe aktiviert ist. Andernfalls ist Aufgabe „Asset vorbereiten“ wird erstellt Direkt ohne Auswahlaufgabe. Details finden Sie unter Aktivieren Sie die Asset-Auswahlaufgabe für Ihr Lager in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

3. Wählen Sie aus **Aktualisierungsposition Für Hardware-Asset** Registerkarte.
4. Wählen Sie die Aktualisierungszeile des Hardware-Assets aus.
5. Wählen Sie aus **Aktualisierungspositionsaufgaben** Registerkarte.
6. Schließen Sie die Asset-Auswahlaufgabe mit ab Mobile Agent Anwendung.
   Weitere Informationen zum Abschluss dieses Schritts finden Sie unter Suchen und wählen Sie die Hardware-Assets in Ihrem Lager mit aus Mobile Agent Anwendung.
7. Bereiten Sie das Asset vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie aus **Asset vorbereiten** Aufgabe.

b. In **Asset** Wählen Sie das Hardware-Asset aus, das Sie ersetzen möchten.

c. Wählen Sie **Speichern**.

d. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

- Unter den Aufgaben „Positionen aktualisieren“ wird eine Aufgabe zur Zeitplanaktualisierung erstellt.
- Der Status des Ersatz-Assets ändert sich in auf Lager.
- Der Substatus ändert sich in reserviert.
- Die **Reserviert für** Das Feld wird mit den Details der anfordernden Person ausgefüllt.

8. Schließen Sie die Aufgabe „Aktualisieren planen“ ab.

a. Wählen Sie aus **Aktualisierung planen** Aufgabe.

b. In **Geplantes Bereitstellungsdatum** Feld das Datum auswählen, an dem das neue Asset bereitgestellt wird.

c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

- Die Aufgabe „Neues Asset bereitstellen“ wird unter den Aufgaben „Position aktualisieren“ erstellt.
- Der Status des Ersatz-Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Installation ausstehend“.

9. Schließen Sie die Aufgabe „Neues Asset bereitstellen“ ab.

a. Wählen Sie aus **Neues Asset bereitstellen** Aufgabe.

b. Bestätigen Sie, ob Sie das alte Asset in zurückgefordert haben **Ist zurückgefordert** Liste.

- Wenn Sie das veraltete Asset erfasst haben, wählen Sie aus **Ja** .
- Wenn Sie das veraltete Asset nicht erfasst haben, wählen Sie aus **Nein** .

Das Feld Standort zeigt den Standort an, an dem das neue Asset bereitgestellt werden soll.

c. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

Hinweis: Wenn Sie auswählen **Ja** In der Liste ist zurückgefordert wird wird die Aufgabe „veraltete Assets zurückfordern“ standardmäßig ebenfalls geschlossen.

- Die Aufgabe „veraltete Assets zurückfordern“ wird unter den Aufgaben „Position aktualisieren“ erstellt.
- Der Status des Ersatz-Assets ändert sich in „in Gebrauch“.
- Die Zuteilungen werden vom veralteten Asset auf das Ersatz-Asset übertragen.

10. Schließen Sie die Rückforderung der veralteten Assets ab.

a. Wählen Sie aus **Veraltetes Asset zurückfordern** Aufgabe.

b. Bestätigen Sie, ob Sie das alte Asset in zurückgefordert haben **Ist zurückgefordert** Liste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie das veraltete Asset erfasst haben, wählen Sie aus **Ja** .
- Wenn Sie das veraltete Asset nicht erfasst haben, wählen Sie aus **Nein** .

c. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

Hinweis: Sie können die Aktualisierungsposition des Hardware-Assets entweder abbrechen, indem Sie auswählen **Abbrechen** Oder indem Sie ändern **Status** Feld bis **Unvollständig Geschlossen** In der Aufgabe Position aktualisieren.

Ergebnis

Nachdem das veraltete Hardware-Asset zurückgefordert wurde, werden im Formular „Hardware“ die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Der Status des veralteten Assets ändert sich in „auf Lager“.
- Der Substatus ändert sich in Ausstehende Entsorgung.

Verwalten Sie Ihre auslaufenden Verträge für geleaste Hardware-Assets

Verwenden Sie den Ablauf des Leasingvertrags, und entscheiden Sie, was zu tun ist, bevor Ihr geleaste Hardware-Asset-Vertrag abläuft. Erhalten Sie Benachrichtigungen zu den Mietverträgen, die ihrem Ablaufdatum nähern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: contract_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Mietvertrag bald abläuft, werden Vertragsadministratoren und Geschäftsinhaber 90, 60 und 30 Tage vor dem Ablaufdatum benachrichtigt. Wenn Sie diese Benachrichtigungen frühzeitig erhalten, können Sie ihnen genügend Zeit zum Handeln geben und vermeiden, eine Strafe zu zahlen. Sie können die E-Mail-Benachrichtigungen anpassen, indem Sie zu navigieren **Systembenachrichtigung** > **i** > **Benachrichtigung** > **Schwellenwert für Mietvertrag überschritten**an.

Sie können eine konsolidierte Liste der Asset-Verträge, die im Hardware-Asset-Dashboard ablaufen, im Format „Monat“, „Quartal“ und „Jahr“ anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware-Asset-Dashboard .

Hinweis:

Wenn Hardware Asset Management Lizenz ist aktiviert, die **Verlängern** Die UI-Schaltfläche wird für aktive Mietverträge mit abgedeckten Assets nicht angezeigt.

Wenn ein Asset mehr als einem Mietvertrag zugeordnet ist, wird der verwendet **Mietvertrag** Das Feld im Asset-Datensatz spiegelt den zuletzt zugeordneten Vertrag wider.

Es gibt leicht verfügbare Entscheidungstabellen, mit denen Sie den Ablauf des Mietvertrags, den Buyout-Flow für geleaste Assets, den Erweiterungs-Flow für geleaste Assets und den Rückgabefluss für geleaste Assets anpassen können. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Hardware Asset Management Flow-Anpassung.

Mit dem Ablauf des Leasingvertrags können die möglichen Leasingaktionen das geleaste Asset kaufen, den Leasingvertrag erweitern oder das Asset oder ein anderes gleichartiges Produkt zurückgeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Für ein abgedecktes Asset, wenn **Datum entfernt** Das Feld liegt in der Vergangenheit, dann wird der Status des Assets automatisch auf Abgebrochen festgelegt, und Sie können keine Leasingaktionen ausführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Vertrag** > **Verträge** > **Leasing**an.
   Die Seite Leasing wird geöffnet. Zeigt eine Liste der Mietverträge an.
2. Öffnen Sie den entsprechenden aktiven Mietvertrag, und klicken Sie auf **Starten Sie den Ablauf des Leasings** Zugehöriger Link.

   Hinweis:

   Die **Starten Sie den Ablauf des Leasings** Der zugehörige Link ist nur in aktiven Verträgen sichtbar, die mindestens ein Asset abgedeckt haben.

   Sie können keine Leasingaktion wie Buy-out, Return und Extend für ein ausgeschlossenes Lease-Asset auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

   Die zugehörige Liste geleaste Assets zeigt alle Hardware-Assets an, die vom Mietvertrag abgedeckt sind.

   In jedem Asset-Datensatz, der unter den Mietvertrag fällt, wird eine Planungsaufgabe generiert. Die Planungsaufgabe wird den Vertragsadministratoren automatisch zugewiesen.
3. Führen Sie unter der zugehörigen Liste geleaste Assets einen der folgenden Schritte aus, um eine Leasingaktion durchzuführen:
   - Öffnen Sie einen Datensatz, und öffnen Sie dann die Planungsaufgabe. Wählen Sie in der Planungsaufgabe eine Leasingaktion aus der Liste Leasingaktion aus.
   - Öffnen Sie ein Asset. Wählen Sie im Formular „abgedecktes Asset“ eine gewünschte Leasingaktion aus der Liste Leasingaktion aus.
   - Doppelklicken Sie in der Liste der Assets auf **Lease-Aktion** Feld eines Assets, und wählen Sie eine Leasingaktion aus.

   Eine Reihe von Aufgaben wird erstellt. Wenn Sie eine Mietaktion mit einer anderen Methode als dem Öffnen der Planungsaufgabe auswählen, wird der Status der Planungsaufgabe automatisch in Geschlossen verschoben.

   Hinweis: Standardmäßig werden die Planungsaufgaben nur für die ersten 1000 Assets unter dem Vertrag erstellt. Wenn Sie Planungsaufgaben für mehr als 1000 Assets erstellen möchten, können Sie den Standardwert (1000) von ändern `com.sn_hamp.flow.lease_contract_expiration.max_results`Geben Sie in die Tabelle Asset Property (Asset_property.list) ein. Nur Anwender mit der Asset-Rolle können diese Eigenschaft ändern.

Ergebnis

Basierend auf der ausgewählten Aktion wird der entsprechende Workflow ausgelöst, und die zugehörigen Vertrags-Asset-Aufgaben werden erstellt. Schließen Sie eine Aufgabe, um zur nächsten Aufgabe zu wechseln.

Nächste Maßnahme

Führen Sie basierend auf der von Ihnen ausgewählten Leasingaktion einen der folgenden Schritte aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Geben Sie Ihr geleaste Hardware-Asset zurück.
- Kaufen Sie Ihr geleaste Hardware-Asset ab.
- Verlängern Sie Ihren Mietvertrag.

Geben Sie Ihr geleaste Hardware-Asset zurück

Geben Sie Ihr Hardware-Asset zurück, bevor der Vertrag abläuft, und vermeiden Sie die Zahlung einer Strafe.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Asset, itil, Contract_Manager, Inventory_admin oder HAM_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie sich für die Rückgabe Ihres geleasten Assets entschieden haben, werden verschiedene Vertrags-Asset-Aufgaben erstellt, um den Rückgabeprozess für geleaste Assets zu übernehmen. Schließen Sie jede Aufgabe, um zum nächsten zu wechseln und den Prozess abzuschließen.

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Mietdatensatz.

UI	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Vertrag** > **Verträge** > **Leasing**an. **b.** Wählen Sie einen Mietdatensatz aus.
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Vertragsmanagement**an. **b.** Wählen Sie aus **Leasing** Zugehörige Liste, und wählen Sie einen Mietdatensatz aus.

2. Wählen Sie die zugehörige Liste geleaste Assets aus.

3. Wählen Sie ein Asset aus.

4. Unter **Vertrags-Asset-Aufgaben** Wählen Sie die Planungsaufgabe aus.

5. Wählen Sie im Formular „Vertrags-Asset-Aufgabe“ die Option aus **Zurück** Aus der Liste der Leasingaktionen.

6. Ändern Sie **Status** Bis **Abgeschlossen** .
Um eine Leasingaktion auszuführen, können Sie eine der in genannten Methoden ausführen Verwalten Sie Ihre auslaufenden Verträge für geleaste Hardware-Assets.
Unter wird eine Sammlungsaufgabe generiert **Vertrags-Asset-Aufgaben** Zugehörige Liste.

7. Wählen Sie die Aufgabe Sammlung aus.

8. Wenn Sie das Asset erfolgreich erfasst haben, gehen Sie wie folgt vor:

a. Wählen Sie aus **Asset-Sammlung** Registerkarte.

b. Legen Sie fest **Asset erfasst** Feld bis **Ja** .

c. In **Lager** Feld das Lager eingeben, in dem das Asset gelagert wird.
Im Hardwareformular des geleasten Assets wird das Asset in den Substatus auf Lager und in den Substatus Ausstehende Übertragung verschoben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wenn Sie das Asset nicht von Ihrem Anwender erfasst haben, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Aktualisieren Sie **Asset erfasst** Feld bis **Nein** .
   Die **Aktionsänderung** Feld wird unter angezeigt **Asset-Sammlung** Registerkarte.

   b. Wenn Sie das geleaste Asset nicht von Ihrem Anwender abholen können und Sie das geleaste Asset kaufen möchten, wählen Sie aus **Buyout** Aus der Liste Aktion Change.
   Weitere Buyout-bezogene Aufgaben werden erstellt, um den Buyout-Prozess zu übernehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Kaufen Sie Ihr geleaste Hardware-Asset ab.

   c. Wenn Sie das geleaste Asset nicht von Ihrem Anwender erfassen können und den Mietvertrag verlängern möchten, wählen Sie aus **Erweitern** Aus der Liste Aktion Change.
   Weitere erweiterungsbezogene Aufgaben werden erstellt, um den Mietverlängerungsprozess zu übernehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Verlängern Sie Ihren Mietvertrag.

   d. Wenn Sie das geleaste Asset nicht von Ihrem Anwender abholen können und der Leaser der Rückgabe eines anderen ähnlichen Assets zustimmt, gehen Sie wie folgt vor:

      i. Wählen Sie Aus **Gleichartige Rückgabe** Aus der Liste Aktion Change.

      Im ursprünglichen Asset die **Gleichartiger Austausch** Feld wird ausgefüllt, und das Asset wird in den Status „fehlt“ versetzt.

      ii. Von **Gleichartiges zurückgegebenes Asset** Feld das Asset auswählen, das Sie an den Leaser zurückgeben möchten.

      iii. Von **Lager** Wählen Sie das Lager aus, das das gleiche Asset enthält, das Sie zurückgeben möchten.

      Weitere rückgabebezogene Aufgaben werden für das gleiche Asset erstellt, um den Rückgabeprozess zu übernehmen.

      Im Formular „Hardware“ treten die folgenden Änderungen auf:

      - Das Asset wird in den Status „fehlt“ verschoben.
      - Das gleichartige Asset wird in den Status auf Lager und in den Substatus Ausstehende Übertragung verschoben.

10. Schließen Sie die Aufgabe im Formular „Sammlungsaufgabe“.
    Wenn während der Rückgabebestätigung eine Abrechnung erforderlich ist, können Sie aktualisieren **Abrechnung** Feld bis **Ja** Und aktualisieren **Abrechnungsbetrag** Feld mit den Abrechnungskosten. Wenn Sie dies tun, werden eine Aufgabe für die Rückgabenabrechnung und eine Bestellung generiert. Nachdem die Bestellung in den Status Empfangen verschoben wurde, wird die Abrechnungsaufgabe automatisch geschlossen.
    Nachdem die Sammlungsaufgabe geschlossen wurde, wird eine Vorbereitungsaufgabe erstellt, um Gerätezuteilungen des Assets zu entfernen.
11. Unter **Vertrags-Asset-Aufgaben** Zugehörige Liste öffnen Sie die Vorbereitungsaufgabe.
12. Ändern Sie im Formular **Status** Feld bis **Abgeschlossen** .
    Nachdem die Vorbereitungsaufgabe geschlossen wurde, wird eine Versandaufgabe erstellt, um die Versanddetails zu aktualisieren.
13. Unter **Vertrags-Asset-Aufgaben** Zugehörige Liste öffnen Sie die Versandaufgabe.
14. Aktualisieren Sie **Versandunternehmen** , **Versanddatum** , Und **Nachverfolgungsnummer** Felder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

15. Schließen Sie die Versandaufgabe.
    Eine Aufgabe zur Bestätigung der Rückgabe wird erstellt. Im Formular „Hardware“ wird das geleaste Asset in den Substatus „unterwegs“ und in den Substatus „keine“ verschoben.
16. Unter **Vertrags-Asset-Aufgaben** Zugehörige Liste öffnen Sie die Aufgabe „Bestätigung zurückgeben“, und gehen Sie wie folgt vor:
    a. Legen Sie fest **Status** Feld bis **Abgeschlossen** .
    b. Legen Sie fest **Rückgabebestätigung** Feld bis **Ja** .

Ergebnis

Die Aufgabe „Rückgabebestätigung“ wird automatisch dem Vertragsadministrator zugewiesen. Bei Bedarf können Sie sie jedem anderen Anwender zuweisen.

Im Hardwareformular des geleasten Assets wird das Asset in den Status stillgelegt und in den Substatus Leasingrückgabe verschoben.

Kaufen Sie Ihr geleaste Hardware-Asset ab

Kaufen Sie Ihr geleaste Hardware-Asset vor Ablauf des Vertrags ab, und vermeiden Sie die Zahlung einer Strafe.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Asset, itil, Contract_Manager, Inventory_admin oder HAM_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie sich für den Kauf Ihres geleasten Assets entschieden haben, werden verschiedene Vertrags-Asset-Aufgaben erstellt, um den Kaufprozess für geleaste Assets zu übernehmen. Schließen Sie jede Aufgabe, um zur nächsten Aufgabe zu wechseln und den Prozess abzuschließen.

Hinweis: Zum Schließen der Buyout-Aufgaben muss die Bestellung, die für das geleaste Asset erstellt wird, vom Beschaffungsmanager genehmigt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Vertrag** > **Verträge** > **Leasing**an.
2. Klicken Sie auf die zugehörige Liste geleaste Assets.
3. Öffnen Sie ein Asset.
4. Unter **Vertrags-Asset-Aufgaben** Zugehörige Liste öffnen Sie die Planungsaufgabe.
5. Wählen Sie im Formular „Vertrags-Asset-Aufgabe“ die Option aus **Buyout** Aus der Liste der Leasingaktionen.
6. Ändern Sie **Status** Bis **Abgeschlossen** .
   Um eine Leasingaktion auszuführen, können Sie eine der in genannten Methoden ausführen Verwalten Sie Ihre auslaufenden Verträge für geleaste Hardware-Assets.

   Die Bestellung und die Bestellpositionen werden erstellt. Im Formular „Bestellung“ die **Bestelltyp** Das Feld im Abschnitt „Details“ ist auf festgelegt **Lease-Buyout** . Sie können die Bestellungen erst bestellen, nachdem Sie alle Asset-Aufgaben abgeschlossen haben, die den Einzelposten der Bestellung zugeordnet sind.

   Nach Erhalt der Bestellungen werden Kostenpositionen erstellt, um die Kosten des Buyouts nachzuverfolgen.

   Wenn sich die Lease-Buyout-Bestellung Ihres Vertrags im Status „angefordert“ befindet und einige Assets, die unter denselben Vertrag fallen, mit der Buyout-Lease-Aktion aktualisiert werden, werden die Bestellpositionen der abgedeckten Assets an die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bestellung angehängt. Eine neue Bestellung wird nur erstellt, wenn sich eine vorhandene Bestellung für ein Leasing-Buyout nicht im Status „angefordert“ befindet.

Eine Buyout-Aufgabe wird erstellt, um die Buyout-Informationen zu aktualisieren.

7. Unter **Vertrags-Asset-Aufgaben** Zugehörige Liste öffnen Sie die Buyout-Aufgabe.
8. Unter **Buyout-Details** Führen Sie die folgenden Schritte aus:
   a. Aktualisieren Sie **Buyout-Datum** Feld mit dem Datum, an dem Sie das Asset kaufen möchten.
   b. Aktualisieren Sie **Buyout-Betrag** Feld mit dem Betrag für den Kauf des Assets.
9. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.
10. Ändern Sie **Status** Feld bis **Abgeschlossen** .

    Nachdem Sie aktualisiert haben **Kosten** Feld in der Bestellposition **Buyout-Betrag** Feld wird automatisch mit demselben Betrag ausgefüllt. Sie können ändern **Kosten** Feld in der Bestellposition, bis die Buyout-Aufgabe geschlossen ist.

    Eine Buyout-Bestätigungsaufgabe wird erstellt, um den Bestätigungsprozess zu übernehmen.

11. Unter **Vertrags-Asset-Aufgaben** Zugehörige Liste öffnen Sie die Aufgabe „Buyout-Bestätigung“, und gehen Sie wie folgt vor:
    a. Füllen Sie die Pflichtfelder aus.
    b. Aktualisieren Sie **Buyout-Bestätigungsfeld** Bis **Ja** .
    c. Ändern Sie **Status** Feld bis **Geschlossen und abgeschlossen** .

    Wenn Sie ändern möchten **Buyout-Betrag** Feld im Formular „Buyout-Bestätigungsaufgabe“ können Sie den Betrag aus der Bestellung ändern.

    Um die Buyout-Bestätigungsaufgabe zu schließen, muss sich die Bestellung im Status „Empfangen“ befinden.

Ergebnis

Nachdem ein Buyout bestätigt wurde, treten die folgenden Änderungen im Asset-Datensatz unter auf **Finanziell** Registerkarte:

- Die **Kosten** Feld wird auf den Buyout-Betrag aktualisiert.
- Die **Beschaffungsmethode** Feld wird in „Kauf“ geändert.

Verlängern Sie Ihren Mietvertrag

Verlängern Sie Ihren Mietvertrag, bevor der Vertrag abläuft, und vermeiden Sie die Zahlung einer Strafe.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil, Contract_Manager, Inventory_admin oder HAM_admin,

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie den Mietvertrag Ihres Assets verlängert haben, werden verschiedene Vertrags-Asset-Aufgaben erstellt, um den Vertragsverlängerungsprozess zu übernehmen. Schließen Sie jede Aufgabe, um zur nächsten Aufgabe zu wechseln und den Prozess abzuschließen.

Hinweis: Um die Erweiterungsaufgaben zu schließen, muss die Bestellung, die für das geleaste Asset erstellt wird, vom Beschaffungsmanager genehmigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Vertrag** > **Verträge** > **Leasing**an.
2. Klicken Sie im Abschnitt zugehörige Links auf die zugehörige Liste geleaste Assets.
3. Öffnen Sie ein Asset.
4. Unter **Vertrags-Asset-Aufgaben** Registerkarte öffnen Sie die Planungsaufgabe.
5. Wählen Sie Aus **Erweiterung** Aus der Liste der Leasingaktionen.
6. Ändern Sie **Status** Feld bis **Abgeschlossen** .
   Um eine Leasingaktion auszuführen, können Sie eine der in genannten Methoden ausführen Verwalten Sie Ihre auslaufenden Verträge für geleaste Hardware-Assets.

   Die Bestellung und die Bestellpositionen werden erstellt. Die **Bestelltyp** Das Feld in der Bestellposition wird automatisch auf festgelegt **Erweiterung** . Sie können die Bestellungen erst bestellen, nachdem Sie alle Asset-Aufgaben abgeschlossen haben, die den Artikeln der Bestellposition zugeordnet sind.

   Nachdem die Bestellungen erstellt wurden, werden Kostenpositionen erstellt, um die Kosten der Vertragsverlängerung nachzuverfolgen.

   Eine Erweiterungsaufgabe wird erstellt, um den Erweiterungsprozess zu übernehmen.
7. Unter **Vertrags-Asset-Aufgaben** Zugehörige Liste öffnen Sie die Erweiterungsaufgabe.
8. Unter **Erweiterungsdetails** Registerkarte aktualisieren **Startdatum der Verlängerung** Und **Enddatum der Verlängerung** Felder.
9. Aktualisieren Sie **Verlängerungskosten** Feld mit dem Betrag zum verlängern der Mietvereinbarung des abgedeckten Assets.
   Die Bestellposition wird automatisch mit demselben Betrag aktualisiert.
10. Ändern Sie **Status** Feld bis **Abgeschlossen** .
    Eine Erweiterungsbestätigungsaufgabe wird erstellt, um den Bestätigungsprozess zu übernehmen.
11. Unter **Vertrags-Asset-Aufgaben** Zugehörige Liste öffnen Sie die Aufgabe „Erweiterungsbestätigung“.
    Wenn Sie den Verlängerungsbetrag in der Aufgabe „Verlängerungsbestätigung“ ändern möchten, können Sie den Betrag in der Bestellung ändern.

    Hinweis: Zum Schließen der Aufgabe „Verlängerungsbestätigung“ muss sich die Bestellung im Status „Empfangen“ befinden.

12. Legen Sie fest **Verlängerungsbestätigung** Feld bis **Ja** .
13. Ändern Sie **Status** Feld bis **Abgeschlossen** .

Ergebnis

Es wird ein neuer Vertrag erstellt, dessen Start- und Enddatum als Start- und Enddatum der Verlängerung festgelegt ist.

Fordern Sie Hardware-Assets zurück

Fordern Sie Hardware-Assets effizient zurück, und speichern Sie sie im Bestand, weisen Sie sie neu zu, senden Sie sie zur Reparatur, oder entsorgen Sie sie nach Bedarf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Senden Sie eine Asset-Reklamationsanforderung

Verwenden Sie das Katalogelement „Asset zurückfordern“, um Hardware-Assets effizient zurückzufordern, wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Jeder Mitarbeiter kann eine Asset-Reklamationsanforderung übermitteln.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Asset-Pakete und -Paletten können nicht zurückgefordert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Asset-Lebenszyklus** > **Asset zurückfordern**an.
2. Füllen Sie die Felder im Formular „Asset zurückfordern“ aus.

Formular „Asset zurückfordern“

Felder	Beschreibung
Angefordert von	Die Rolle der Person, z. B. ein HR-Mitarbeiter, Manager oder Mitarbeiter, die die Asset-Reklamation übermittelt. ○ Wenn Manager ausgewählt ist, werden alle Mitarbeiter, die dem Manager unterstellt sind, in angezeigt **Angefordert für** Feld. ○ Wenn Mitarbeiter ausgewählt ist, wird **Angefordert für** Wird schreibgeschützt.
Angefordert für	Person, für die Sie die Asset-Reklamation übermitteln.
Personalabgang	Gibt an, ob die Person, für die Sie die Asset-Reklamation übermitteln, die Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt.
Asset	Hardware-Assets, die der Person zugewiesen sind, für die Sie die Asset-Reklamation übermitteln.
Reklamationsmethode	Die Methode, wie Sie die Hardware-Assets vom abscheidenden Mitarbeiter erfassen möchten. Sie können die Assets abholen, oder der Mitarbeiter kann sie entweder abgeben oder an die Organisation senden.
Methode zur gesetzlichen Aufbewahrungspflicht	Wenn die Hardware-Assets aus rechtlichen Gründen im Wartezustand gehalten werden müssen.
Hinweise/spezielle Anweisungen	Anweisungen, wenn Sie erwähnen möchten.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine Asset-Reklamationsanforderung wird erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schließen Sie eine Asset-Reklamationsanforderung

Fordern Sie Hardware-Assets effizient zurück, wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ich Eigentum _ Anwender oder ich Eigentum _ Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für jedes zurückgeforderte Asset wird eine Hardware-Asset-Reklamationszeile erstellt. Für jede Hardware-Asset-Reklamationszeile werden höchstens drei Hardware-Asset-Reklamationsaufgaben erstellt.

Sie müssen alle Aufgaben einer Hardware-Asset-Reklamationsposition schließen, um die Hardware-Asset-Reklamationsposition zu schließen. Nach Alle Hardware-Asset-Reklamationspositionen sind geschlossen, die Asset-Reklamationsanforderung wird geschlossen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestand** > **Asset-Reklamation** > **Asset-Reklamationsanforderung**an.
2. Öffnen Sie die Asset-Reklamationsanforderung, die Sie schließen möchten, und öffnen Sie dann eine Hardware-Asset-Reklamationszeile.
   Basiert Die Rückforderungsmethode Wenn diese Option beim Senden der Asset-Reklamationsanforderung ausgewählt wurde, wird in der Hardware-Asset-Reklamationszeile eine Aufgabe „Abgabe planen“, „Abholung planen“ oder „Versand planen“ erstellt.
   Die **Phase** Das Feld des Formulars „Hardware-Asset-Reklamationszeile“ wird angezeigt **Bereit** .
3. Öffnen Sie die Aufgabe Abgabe planen, Abholung planen oder Versand planen, die in der Hardware-Asset-Reklamationsposition vorhanden ist.
4. Auf der Füllen Sie die Felder aus.

Formular „Versandaufgabe planen“

Feldnamen	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe „Versand planen“ zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender aus der Zuweisungsgruppe, dem die Aufgabe „Versand planen“ zugewiesen ist.
Lager	Standort, an dem die zurückgeforderten Assets liegen Sind Gespeichert. Dies Feld ist erforderlich .
Versand c Ankunft	Name des Lieferanten des Transportunternehmens, der das Asset an das Lager versendet. Dies Das Feld ist erforderlich und ein Verweis auf die Tabelle „Versandunternehmen“ [sn_itam_Shipping_Carrier] .
Nachverfolgungsnummer	Versandreferenznummer, die vom Lieferanten des Transportunternehmens angegeben wird. Dies Feld ist erforderlich .
Lieferdatum	Datum, an dem das Asset versendet wird. Dies Feld ist erforderlich .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldnamen	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Alle zusätzlichen Informationen, die Sie erwähnen möchten.

5. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
   Die **Phase** Das Feld des Formulars „Hardware-Asset-Reklamationsposition“ ändert sich von **Bereit** Bis **Ausstehend erhalten** .
   In der Hardware-Asset-Reklamationsposition wird eine Aufgabe „Asset empfangen“ erstellt.
6. Öffnen Sie die Aufgabe Asset empfangen.
7. Auf der Füllen Sie die Felder aus.

Formular „Asset-Aufgabe empfangen“

Feldnamen	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe „Asset empfangen“ zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender aus der Zuweisungsgruppe, dem die Aufgabe „Asset empfangen“ zugewiesen ist.
Wird das Asset zurückgefordert?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie haben Hat die Assets erhalten. Dieses Kontrollkästchen ist erforderlich.
Erhaltene Menge	Anzahl der empfangenen Verbrauchsgüter. Dieses Feld Ist erforderlich und Wird nur angezeigt, wenn die Hardware-Asset-Reklamationszeile ist Ist Erstellt für ein Verbrauchsgut .
Arbeitsnotizen	Alle zusätzlichen Informationen, die Sie erwähnen möchten.

8. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

   Die **Phase** Das Feld des Formulars „Hardware-Asset-Reklamationsposition“ ändert sich von **Ausstehend erhalten** Bis **Ausstehende Bewertung** .

   Nachdem ein Asset empfangen wurde, treten im Asset-Formular die folgenden Änderungen auf:

   - Die **Zugewiesen an** Feld im Asset-Datensatz wird leer.
   - Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“ und der Substatus ändert sich in „Reparatur ausstehend“.
9. Auf der Füllen Sie die Felder aus.

Formular „Asset-Aufgabe bewerten“

Feldnamen	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe „Asset bewerten“ zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender aus der Zuweisungsgruppe, dem die Aufgabe „Asset bewerten“ zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldnamen	Beschreibung
Bewertungsstatus	Status des zurückgeforderten Assets. Dies Dropdown-LIS t ist erforderlich Und Verfügbar Werte sind: ○ Erneut bereitstellbar ○ Muss repariert werden ○ Zur Entsorgung
Arbeitsnotizen	Alle zusätzlichen Informationen, die Sie erwähnen möchten.

10. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Basierend auf der Auswahl aus **Bewertungsstatus** Dropdown-Liste, die Status, und Substatus der Asset-Änderung wie folgt:

Bewertungsstatuswerte	Asset-Status und -Substatus	
	Status	Substatus
Erneut bereitstellbar	Auf Lager	Verfügbar
Muss repariert werden	Auf Lager	Ausstehende Reparatur
Zur Entsorgung	Auf Lager	Entsorgung ausstehend

Die **Phase** Das Feld des Formulars „Hardware-Asset-Reklamationsposition“ ändert sich von **Ausstehende Bewertung** Bis **Abgeschlossen** .

Hinweis: Wenn sich die Phase aller Hardware-Asset-Reklamationspositionen in „Abgeschlossen“ geändert hat, ändert sich auch der Status der Asset-Reklamationsanforderung in „Abgeschlossen“.

Zeigen Sie RFID-Informationen von Assets an

Zeigen Sie die RFID-Informationen (Radio Frequency Identification) von Assets an, um wichtige Assets einfach zu verwalten und zu finden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

Navigieren Sie zu einem Hardware-Asset, für das Sie die RFID-Informationen anzeigen möchten.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Assets**an. **b.** Wählen Sie ein Asset-Tag aus, für das Sie die RFID-Informationen anzeigen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
	c. Wählen Sie das Vorschausymbol (ⓘ) Neben **RFID-Tag** Feld in **Allgemein** Registerkarte. **d.** Wählen Sie Aus **Öffnen Sie Den Datensatz** Dient zum Anzeigen der RFID-Informationen des Assets.
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**an. **b.** Wählen Sie aus **Hardware-Assets** Registerkarte. **c.** Wählen Sie den Anzeigenamen eines Hardware-Assets aus, für das Sie die RFID-Informationen anzeigen möchten. **d.** Wählen Sie das Symbol Datensatz öffnen (ⓘ) In **RFID-Tag** Feld unter **Details** Registerkarte.

Hinweis: Das RFID-Tag-Feld ist für ein ausgeschlossenes Asset nicht vorhanden.

Feld	Beschreibung
RFID-Tag	Eindeutiger Bezeichner des RFID-Tags im RFID-System.
Sitename	Name des Standorts, wie im RFID-System definiert.
Typ	Ressourcentyp, wie im RFID-System definiert.
Zonengruppe	Zonengruppe wie im RFID-System definiert.
Seriennummer	Eindeutiger Bezeichner, wie im RFID-System definiert.
Verweildauer der Zonengruppe	Dauer, die sich das Asset in der aktuellen Zonengruppe befindet, relativ zum Zeitstempel des Datenimports.
Tag-Quelle	Die Anwendungsquelle von RFID-Daten.
Zone	Zone, wie im RFID-System definiert.
Zeit des letzten Blinkens	Letzter Zeitpunkt, zu dem das RFID-Tag gescannt wurde.
Zonenverweildauer	Dauer, für die sich das Asset in der aktuellen Zone befindet, im Vergleich zum Zeitstempel des Datenimports.
Verstrichener Zeitraum seit letztem Blinken	Dauer, für die das Asset im RFID-System gescannt wurde, im Vergleich zum Zeitstempel des Datenimports.
Raster-x, Raster-y, Raster-z	Physischer Standort, wie im RFID-System definiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Status der Übereinstimmung von RFID-Informationen mit der Ressource.
Aktiv	Option zum Zuordnen von RFID-Informationen zur Tabelle „Asset“ [alm_Asset]. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.

Hinweis:

Der Aktivitätsverlauf wird nur für RFID-Tag und -Zone erfasst.

Zugehörige Informationen

Integration des RFID-Systems der Zebra-Technologie

Verwalten Sie den Lebenszyklus von Hardwaremodellen mit Vorlagen für berechneten Lebenszyklus

Verwalten Sie den gesamten Lebenszyklus von Hardwaremodellen, indem Sie Vorlagen für den berechneten Lebenszyklus erstellen und diese Vorlagen den Modellen zuordnen.

Erstellen Sie Vorlagen für berechneten Lebenszyklus in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie Vorlagen für berechneten Lebenszyklus, um den gesamten Lebenszyklus von Hardwaremodellen effizient zu verwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Hardware-Asset-Normalisierung** Liste, wählen Sie aus **Vorlagen für berechneten Lebenszyklus** .

   Die Liste der vorhandenen Vorlagen für berechneten Lebenszyklus wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Vorlage für berechneten Lebenszyklus erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Vorlage für den berechneten Lebenszyklus.
Beschreibung	Kurze Informationen zur Vorlage.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass die Vorlage für den berechneten Lebenszyklus zur Verwendung verfügbar ist.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Die **Formeln für berechneten Lebenszyklus** Die Registerkarte wird mit der Liste der berechneten Lebenszyklusformeln für die folgenden Lebenszyklusphasen angezeigt:
   - **Ablauf des erweiterten Supports**
   - **Ende der Lebensdauer**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Verkaufsende**
- **Ablauf des Supports**
- **Ende der allgemeinen Verfügbarkeit**

6. Definieren Sie die Formel für den berechneten Lebenszyklus für eine Lebenszyklusphase.
   a. Wählen Sie die Formel für den berechneten Lebenszyklus aus.
   b. In **Phasenstart** Und **Phasenende** Geben Sie die Anzahl der Monate für die Berechnung des Start- und Enddatums der Lebenszyklusphase ein.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Formel für den berechneten Lebenszyklus wird mit den Werten aktualisiert, die Sie in die Felder Phasenstart und Phasenende eingegeben haben.

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie ein Hardwaremodell einer Vorlage für den berechneten Lebenszyklus zu.

Ordnen Sie ein Hardwaremodell einer Vorlage für den berechneten Lebenszyklus zu

Ordnen Sie ein Hardwaremodell einer Vorlage für den berechneten Lebenszyklus zu, um die Lebenszyklusdetails des Modells automatisch auszufüllen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Modellverwaltung**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Modelle** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Modell aus, das Sie einer Vorlage für den berechneten Lebenszyklus zuordnen möchten.
4. Geben Sie im Abschnitt „Modelldetails“ des Formulars „Modell“ die Vorlagendetails ein.
   a. In **Vorlage für berechneten Lebenszyklus** Wählen Sie die Vorlage für den berechneten Lebenszyklus aus, die Sie auf das Modell anwenden möchten.
   b. In **Berechnetes Lebenszyklusstartdatum** Wählen Sie das Datum aus, ab dem das Startdatum und das Enddatum der Phase für jede Lebenszyklusphase berechnet werden, die in der von Ihnen ausgewählten Vorlage für den berechneten Lebenszyklus definiert ist.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Die Liste der Lebenszyklusphasen mit Details wie Phasenstartdatum, Phasenenddatum und Quelle wird auf der Registerkarte Modelllebenszyklen angezeigt.

Erhalten Sie Details zur Asset-Garantie von Lenovo

Stellen Sie eine Verbindung mit her Lenovo Garantie-API und rufen Sie die Garantiedetails Ihrer Hardware-Assets ab.

Zugehörige Informationen

Integration mit Lenovo Für Details zur Asset-Garantie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie eine Verbindung mit her Lenovo Garantie-API

Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen, um eine Verbindung mit herzustellen Lenovo Garantie-API und Laden Sie die Garantieinformationen für Hardware-Assets herunter.

Vorbereitungen

Die Client-ID muss von bereitgestellt werden Lenovo. Wenn Sie keinen haben, wenden Sie sich an den Ihrer Organisation Lenovo Vertriebs- oder Servicevertreter.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**an.
2. Wählen Sie *Lenovo*.
3. Von **Zugehörige Links** , Wählen Sie aus **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen** .
4. **Wahlweise:** Ändern Sie den Standardverbindungsnamen für die Verbindung mit Lenovo Garantie-API in **Verbindungsname** Feld.
   Standardmäßig ist dieses Feld auf festgelegt **Lenovo-Verbindung** .

   Wichtig: Ändern Sie die im Feld Verbindungs-URL angegebene Standard-URL nicht.
5. In **Client-ID** Geben Sie die von bereitgestellte Client-ID ein Lenovo.
6. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Ergebnis

Die Lenovo Die Verbindung wurde erfolgreich erstellt und auf der Registerkarte „Verbindungen“ aufgeführt.

Verfolgen Sie die Garantiedetails von Lenovo Assets

Zeigen Sie die Garantiedetails Ihres an, und verfolgen Sie sie Lenovo Hardware-Assets von einem zentralen Ort in der Asset-Vorgangsansicht von Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Asset-Garantie** Liste, wählen Sie aus **Asset-Garantien** .
   - Um zu sehen, ob für ein Asset noch eine Garantie gilt, überprüfen Sie die **Status** Spalte.
   - Um Garantien nachzuverfolgen, die kurz vor dem Ablauf stehen, überprüfen Sie **Enddatum** Spalte des Asset-Datensatzes und des Asset-Status.
3. **Wahlweise:** Wählen Sie einen Garantiedatensatz aus, um weitere Details anzuzeigen.

Verwalten Sie Lager

Verwalten Sie die Assets im Lager mithilfe der entsprechenden Lagerregeln, Servicestandorte und Verteilungskanäle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details finden Sie unter Lager und Lagerungsregeln.

C Reate A Lager

Erstellen Sie Lager, um Assets Plätze zuzuweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Inventory_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Lager sind separate, eigenständige Einheiten in der Asset-Management-Anwendung. Wenn der Bestand an einem bestimmten Asset niedrig ist, können Lagerregeln benachrichtigen Ein Asset-Manager, Oder übertragen Sie Bestand automatisch von einem Lager in ein anderes.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Lager.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Bestand** > **Aktien** > **Lager**an. **b.** Wählen Sie **Neu**.
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an. **b.** Wählen Sie Aus **Alle Lager** . **c.** Wählen Sie **Neu**.

2. Auf der Füllen Sie die Felder aus.

Formular „Neues Lager erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Anzeigename des Lagertyps.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die das Lager hauptsächlich verwendet.
Standort	Physischer Standort des Lagers.
Typ	Art des Lagers, z. B. Außendienstmitarbeiter oder Am Standort.
Manager	Verantwortlicher für das Lager. Empfängt Wiederbeschaffungs-Benachrichtigungen und Anforderungen der Lagerhaltungsregeln.

3. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis
Das Lager wird der Liste hinzugefügt, die auf der Registerkarte alle Lager angezeigt wird.

Ein Lager mit Assets löschen

Sie können ein Lager löschen. Wenn das Lager über Assets verfügt, müssen Sie die Assets zuerst aus dem Lager entfernen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Alle Assets**an.
2. Personalisieren Sie die Liste, um die Spalte **Lager** hinzuzufügen.
3. Filtern Sie die Liste so, dass nur die Assets im Lager angezeigt werden, die Sie löschen möchten.
4. Ändern oder entfernen Sie das Lager für alle Asset-Datensätze.
5. Nachdem Sie Assets aus dem zu löschenden Lager entfernt haben, fahren Sie mit den Anweisungen für Ein Lager ohne Assets löschen.

Ein Lager ohne Assets löschen

Sie können ein Lager löschen, das keine Assets enthält.

Vorbereitungen
Unvollständige Transferaufträge müssen gelöscht werden, bevor Sie das Lager löschen.

Erforderliche Rolle: inventory_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestand** > **Aktien** > **Lager**an.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Lagernamen.
3. In **Aktionen** Liste, wählen Sie aus **Löschen** .

Hinweis: Der Transferauftragsverlauf wird gelöscht, wenn Sie das Lager löschen.

Einen neuen Lagertyp erstellen

Wenn Sie Lagertypen benötigen, die nicht im Basissystem enthalten sind, können Sie einen anwenderdefinierten Lagertyp erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Überprüfen Sie die Prioritätsstufe der in der Basisinstanz bereitgestellten Lagertypen, um sicherzustellen, dass Sie allen neu erstellten Lagertypen die richtige Prioritätsstufe zuweisen. Sie können auch die im Basissystem enthaltenen Lagertypen ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestand** > **Aktien** > **Lagertypen** Und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

Feld	Beschreibung
Name	Anzeigename des Lagertyps.
Beschreibung	Allgemeine Informationen zum Lagertyp.
Externes Lager	Gibt an, ob Lager dieses Typs intern (Checkbox ist deaktiviert) oder extern von einer Drittpartei (die Checkbox ist aktiviert) verwaltet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Priorität	Prioritätsstufe für diese Art von Lager.
Versand erforderlich	Option, die bestimmt, ob Lager dieses Typs standardmäßig einen Versand benötigen.
Wert	Interner Identifier des Lagertyps

2. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zeigen Sie Lagerdetails an

Detaillierte Informationen zu den Lagern anzeigen, in denen Ihre Hardware, Verbrauchsgüter, Bündel, Paletten, Leihgeräte enterprise und andere Assets befinden sich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Lager das Lager aus.
4. Zeigen Sie Details zum Lager auf der Registerkarte Details an.
   Zeigen Sie die folgenden Details zum Lager an:
   - Alle offenen Aufgaben, die dem Lager über die Aufgabenkarten „Lager öffnen“ zugeordnet sind. Wenn Sie eine Karte auswählen, wird eine Liste der Aufgabendatensätze angezeigt.
   - Die aktiven Lagerregeln Ihres Lagers. Die Aktienregelkarten aus der kontextbezogenen Sidebar helfen Ihnen zu wissen, ob der Bestand kleiner als der Schwellenwert ist und ob das Modell das Ende des Verkaufs erreicht hat.
   - Die Stunden, in denen das Lager verfügbar ist, werden in angezeigt **Betriebsstunden** Feld.
   - Der Standort des Lagers basierend auf der angegebenen Adresse wird in der interaktiven Karte angezeigt. Um alle Servicestandorte und Verteilungskanäle anzuzeigen, die dem Lager zugeordnet sind, wählen Sie aus **Vollbildansicht ein/aus** .
   - Optionen zum Aktivieren von KI-Agents im agentischen Workflow „Hilfe verwalten von Hardware-Asset-Anforderungen“, um Hardware-Asset-Anforderungen autonom zu beziehen, sind im Abschnitt „Beschaffung nach KI-Agents“ verfügbar. Die Optionen für die automatische Beschaffung umfassen Folgendes:
     - **Auto-Verbrauch**
     - **Auto-Transferauftrag**
     - **Auto-Bestellung**

     Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie ein Lager für die automatisierte Beschaffung durch KI-Agents und Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) KI-Agent-Sammlung hilft bei der Verwaltung von Hardware-Asset-Anforderungen – Agentischen Workflow.
5. Zeigen Sie auf der Registerkarte Aufgabenzeitleiste die Zeitleiste aller geplanten Lageraufgaben und der eingehenden Sendungen, ausgehenden Sendungen und Arbeitsaktivitäten an, die diesen Aufgaben zugeordnet sind.
6. **Wahlweise:** Auf der **Aufgabenzeitleiste** Passen Sie die Zeitleistenansicht und die Dauer der Zeitleiste an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Legen Sie die Ansicht auf die Kalenderansicht mit einer angegebenen Zeitdauer fest, indem Sie einen der folgenden Werte aus der auswählen **Kalender** Dropdown-Liste oben rechts:
  - **Tag**
  - **Arbeitswoche**
  - **Woche**
  - **Monat**
- Legen Sie die Ansicht auf die Zeitleistenansicht mit einer angegebenen Zeitdauer fest, indem Sie einen der folgenden Werte aus der auswählen **Zeitleiste** Dropdown-Liste oben rechts:
  - **Tag**
  - **Woche**
  - **4 Wochen**

7. Zeigen Sie die Servicestandorte und Verteilungskanäle des Lagers und Details zu verschiedenen Arten von Assets im Lager an, indem Sie die dem Asset-Typ entsprechenden Registerkarten auswählen.

Hinweis: Die Registerkarten, die sich auf die Enterprise-Assets beziehen, werden nur angezeigt, wenn die Enterprise Asset Management Die Anwendung ist auf Ihrem installiert ServiceNow® Instanz. Wenn Sie ein Enterprise-Asset auswählen, werden Sie automatisch zum entsprechenden Datensatz in weitergeleitet Enterprise-Asset-Arbeitsbereich. Wenn Sie Zugriff auf ein Enterprise-Asset haben, haben Sie auch Zugriff auf Enterprise-Asset-Arbeitsbereich. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Ordnen Sie ein Lager Servicestandorten zu

Verwalten Sie Beschaffungsanforderungen, die aus lokalen Lagern verbrauchen, effektiv, indem Sie Ihr Lager mehreren Servicestandorten zuordnen. Optimieren Sie Ihren Leihgerät-Asset-Workflow und automatisierte Asset-Aufgaben, indem Sie mehrere Standorte in einem einzigen Lager bedienen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:

Sie können einem Lager, das von der Bereitstellung einer Standortabdeckung ausgeschlossen ist, keine Servicestandorte hinzufügen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Schließen Sie ein Lager von Servicestandorten aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Lager aus, das Sie Servicestandorten zuordnen möchten.
4. Wählen Sie aus **Servicestandorte** Registerkarte.
5. Wählen Sie **Hinzufügen**.
6. Wählen Sie im Dialogfeld „Servicestandorte hinzufügen“ die aktiven Standorte aus, die das Lager unterstützen soll, und wählen Sie sie aus **Hinzufügen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen übergeordneten Standort hinzufügen, werden alle untergeordneten Standorte auch vom Lager unterstützt. Wenn Sie beispielsweise die Stadt San Francisco hinzufügen, unterstützt das Lager alle Standorte in San Francisco.

Hinweis: Wenn das Kontrollkästchen aktiv nicht aktiviert ist, unterstützt das Lager diesen Standort oder seine untergeordneten Standorte nicht, sodass dieser Standort dem Lager nicht hinzugefügt werden kann.

Ergebnis

Die ausgewählten Standorte werden der Liste hinzugefügt, die in angezeigt wird **Servicestandorte** Registerkarte.

Zugehörige Informationen

Erfüllung von Anforderungen durch Beschaffung aus lokalen Lagern

Fordern Sie ein Leihgerät an

Transferauftrag aus einer Anforderung erstellen

Asset-Lebenszyklusautomatisierung

Entfernen Sie Servicestandorte

Entfernen Sie Servicestandorte, wenn das zugehörige Lager diese Standorte nicht unterstützt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Lager aus, für das Sie die unterstützten Standorte entfernen möchten.
4. In **Servicestandorte** Wählen Sie die Standorte aus, die Sie entfernen möchten, und wählen Sie sie aus **Entfernen** .

Ergebnis

Die entfernten Standorte werden nicht mehr in der Liste „Servicestandorte“ angezeigt.

Schließen Sie ein Lager von Servicestandorten aus

Schließen Sie ein Lager von Servicestandorten aus, damit das Lager nicht auf der Karte „Lager ohne Servicestandorte – wichtige Aktionen“ in der Bestandsansicht angezeigt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Sie können ein Lager nicht ausschließen, dem bereits Servicestandorte zugeordnet sind. Sie müssen zuerst die zugehörigen Servicestandorte entfernen und dann das Lager von Servicestandorten ausschließen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Entfernen Sie Servicestandorte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Lager das Lager aus, das Sie von Servicestandorten ausschließen möchten.
4. Wählen Sie aus **Aus Servicestandorten ausschließen** Kontrollkästchen.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

- Das Lager wird nicht auf der Karte „Lager ohne Servicestandorte – wichtige Aktionen“ angezeigt, auch wenn das Lager keine Servicestandorte unterstützt.
- Die **Servicestandort** Auf der Registerkarte wird nicht angezeigt **Hinzufügen** Option zum Hinzufügen von Servicestandorten zum Lager.

Verknüpfen Sie Lager mit einem Verteilungskanal

Verknüpfen Sie zwei geografisch zugehörige Lager, um einen Vertriebskanal zu erstellen und die Verteilung von Assets effizienter zu gestalten. Sie können jedem Kanal eine Einstellungsreihenfolge zuweisen, um Assets dem Lager zu beschaffen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Lager kann Verteilungskanäle mit den folgenden Funktionen haben:

- Eingehend: Der Verteilungskanal wird verwendet, um Assets aus dem verknüpften Lager zu beziehen.
- Ausgehend: Der Verteilungskanal wird verwendet, um Assets in das verknüpfte Lager zu übertragen.

Hinweis:

Sie können keine Verteilungskanäle für ein Lager erstellen, das die Beschaffung von Assets über Verteilungskanäle nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter Ein Lager von Verteilungskanälen ausschließen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Lager aus, für das Sie einen Verteilungskanal erstellen möchten.
4. Wählen Sie aus **Verteilungskanal** Registerkarte.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Lagerverteilungskanal erstellen“

Feld	Beschreibung
Basislager	Name des Lagers, für das Sie einen Verteilungskanal erstellen möchten. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Kanallager	Name des Lagers, das Sie mit dem Basislager verknüpfen möchten, um einen Verteilungskanal für die Beschaffung von Assets zu erstellen.
Rang	Numerische Reihenfolge der Einstellung, die dem Verteilungskanal für die Beschaffung von Assets zugewiesen wird.
Funktion	Funktion des Verteilungskanals. Dieses Feld ist schreibgeschützt und wird automatisch auf „eingehend“ festgelegt.
Aktiv	Option, die angibt, ob der Verteilungskanal für die Beschaffung von Assets in das Basislager aktiv ist. **Hinweis:** Wenn Sie löschen **Aktiv** Kontrollkästchen, die ausgehende Funktion des Basislagers für dieses Kanallager wird ebenfalls automatisch inaktiv.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4–7, um einen weiteren Verteilungskanal für dieses Basislager zu erstellen.

Ergebnis

- Der Verteilungskanal wird der Liste hinzugefügt, die in angezeigt wird **Verteilungskanal** Registerkarte.
- Das Basislager wird als ausgehender Verteilungskanal für das Kanallager hinzugefügt. Die **Funktion** Feld des Basislagers ist auf festgelegt **Ausgehend** .

Zugehörige Informationen

Transferauftrag aus einer Anforderung erstellen

Erfüllung von Anforderungen durch Beschaffung aus lokalen Lagern

Ein Lager von Verteilungskanälen ausschließen

Schließen Sie ein Lager von Verteilungskanälen aus, damit das Lager nicht auf der Karte „Lager ohne Verteilungskanäle – wichtige Aktionen“ in der Bestandsansicht angezeigt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Sie können ein Lager, das bereits mit einem Verteilungskanal verknüpft ist, nicht ausschließen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Lager das Lager aus, das Sie von Verteilungskanälen ausschließen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie aus **Aus Verteilungskanälen ausschließen** Kontrollkästchen.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

- Das Lager wird nicht auf der Karte „Lager ohne Verteilungskanäle – wichtige Aktionen“ angezeigt, auch wenn das Lager nicht mit Verteilungskanälen verknüpft ist.
- Die **Verteilungskanal** Auf der Registerkarte wird nicht angezeigt **Neu** Option zum Erstellen eines Verteilungskanals für das Lager.

Eine Lagerhaltungsregel erstellen

Erstellen Sie eine Lagerhaltungsregel, um zu steuern, was passiert, wenn der Bestand eines bestimmten Assets in einem bestimmten Lager einen angegebenen Schwellenwert erreicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_admin

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Lagerhaltungsregel.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Bestand** > **Aktien** > **Lagerungsregeln**an. **b.** Wählen Sie **Neu**.
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Asset-Vorgänge** > > **Bestand**an. **b.** Wählen Sie in der Liste Bestand die Option aus **Lagerhaltungsregeln** . **c.** Wählen Sie **Neu**.

2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Lagerhaltungsregel erstellen“

Feld	Beschreibung
Modell	Produktmodell, für das die Regel gilt.
Schwellenwert	Menge, die der Bestand erreichen muss, um eine Wiederbeschaffung auszulösen. Geben Sie beispielsweise einen Schwellenwert von 10 für einen Laptopcomputer ein, der neu wiederbeschafft werden soll, wenn der Lagerbestand im angegebenen Lager unter 10 fällt. **Hinweis:** Wenn eine Lagerregel für ein Hardware- oder Softwaremodell erstellt wird, das den Grenzwert erreicht, wird eine Benachrichtigung an den Lagerverwalter gesendet. und es wird automatisch eine Lagerauftragsanforderung erstellt.
Wiederbeschaffungs-Option	Standort, von dem zusätzliche Lieferungen stammen sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn Beschaffung nicht aktiv ist, gibt es nur die Wiederbeschaffungs-Option **Lager**. Wählen Sie andernfalls eine der folgenden Optionen aus: ○ **Lager**: Erstellt einen Transferauftrag, um das Asset aus einem anderen Lager zu erhalten. ○ **Lieferant**: Sendet eine E-Mail an den Lagermanager, um bei einem Lieferanten zu bestellen. Zusätzlich zur E-Mail-Benachrichtigung werden eine Bestellung und eine Bestellposition erstellt. **Wichtig:** Sobald ein Transferauftrag, eine Bestellung oder eine Bestellposition erstellt wurde, ist es wichtig, umgehend darauf zu reagieren. Für die damit verbundenen Maßnahmen werden keine E-Mail-Benachrichtigungen oder Erinnerungen gesendet.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Lagerhaltungsregel zur automatischen Wiederbeschaffung.
Lager	Aktueller physischer Standort des Assets.
Bestellgröße	Mindestbestellmenge für Lagertransfers oder Lieferantenkäufe. ServiceNow berechnet das kleinste Vielfache der Auftragsgröße, die zur Wiederbeschaffung des Artikels über dem Schwellenwert benötigt wird. Zum Beispiel gibt es 3 Laptops mit einem Schwellenwert von 10, und die Option **Lager** ist ausgewählt. Wenn die Auftragsgröße auf 4 eingestellt ist, erstellt das System einen Transferauftrag für 8 Laptops, um den Schwellenwert zu überschreiten und die Regel zu erfüllen (3 auf Lager + 8 bestellt = 11). Bei der Wiederbeschaffung von einem Lieferanten sendet ServiceNow eine E-Mail an den Lagermanager, die die Gesamtzahl der zu bestellenden Artikel als Vielfaches der Auftragsgröße anzeigt.

3. Wählen Sie **Absenden** oder **Speichern**.

Ergebnis

- Die von Ihnen erstellte Lagerhaltungsregel wird in angezeigt **Lagerhaltungsregeln** Registerkarte.
- Wenn die Wiederbeschaffungsoption auf festgelegt war **Lieferant** , **Lageraufträge** Registerkarte wird angezeigt. Alle Lageraufträge, die mit dieser Lagerhaltungsregel erstellt werden, werden auf der Registerkarte Lageraufträge aufgeführt.
- Wenn die Wiederbeschaffungsoption auf festgelegt war **Lager** , **Transferaufträge** Registerkarte wird angezeigt. Alle mit dieser Lagerhaltungsregel erstellten Transferaufträge werden unter aufgeführt **Transferaufträge** Registerkarte.

Hinweis: Für Lageraufträge, die durch die Wiederbeschaffung durch einen Lieferanten erstellt wurden, werden auf der Registerkarte Lagerauftrag alle Lageraufträge angezeigt, die von dieser Lagerhaltungsregel generiert wurden. Für Transferaufträge werden auf der Registerkarte Transferaufträge jedoch erst nach dem Upgrade angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Lagerungsregeln

Konfigurieren Sie ein Lager für die automatisierte Beschaffung durch KI-Agents

Konfigurieren Sie ein Lager, um KI-Agents im agentischen Workflow „Hardware-Asset-Anforderungen verwalten“ zu ermöglichen, Hardware-Assets automatisch zu beziehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Ham_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Die Konfiguration des Lagers ist erforderlich, damit KI-Agents die Hardware-Asset-Anforderungen daraus beziehen können. Um Ihre Hardware-Asset-Anforderungen jedoch mit dem agentischen Workflow „Hardware-Asset-Anforderungen verwalten“ zu automatisieren, müssen Sie installieren Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) Anwendung. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Now Assist für Hardware Asset Management (HAM).

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Lager aus, das Sie für die automatische Beschaffung einrichten möchten.
4. Wählen Sie die automatischen Beschaffungsoptionen in aus **Beschaffung durch KI-Agents** Abschnitt.
   - Damit der KI-Agent den lokalen Bestand automatisch verbrauchen kann, wählen Sie aus **Automatisch verbrauchen** Kontrollkästchen.
   - Damit der KI-Agent automatisch einen Transferauftrag für das Lager erstellen kann, wählen Sie aus **Automatische Übertragung** Kontrollkästchen.
   - Damit der KI-Agent automatisch eine Bestellung für das Lager erstellen kann, wählen Sie aus **Automatischer Kauf** Kontrollkästchen.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Das Lager ist für die von Ihnen ausgewählten automatischen Beschaffungsoptionen konfiguriert.

Verwalten Sie den Empfang von Assets in Lagern in der Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Empfangen Sie Hardware- und Verbrauchsgüter in Lagern von einem beliebigen Workflow an einem zentralen Ort auf dem Lagerformular in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Je nach Anzahl und Typ der Assets, die Sie erhalten möchten, können Sie aus den folgenden Optionen auswählen, um Assets in Ihrem Lager zu erhalten:

- Erhalten Sie ein einzelnes Hardware-Asset in Ihrem Lager .
- Erhalten Sie ein oder mehrere Hardware- und Verbrauchsgüter aus der Liste der Versand-Assets .
- Importieren und empfangen Sie Hardware- und Verbrauchsgüter in Massen über eine Excel-Vorlage .

Hinweis: Sie sollten über die Rolle HAM_admin verfügen, um Asset-Datensätze mit der Excel-Vorlage zu importieren.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter Empfang von Hardware und Verbrauchsgütern in Lagern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erhalten Sie ein Hardware-Asset in einem Lager in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Erhalten Sie ein einzelnes Hardware-Asset, das in Ihrem Lager angekommen ist, unabhängig davon, ob es Teil eines Workflows ist oder nicht, in der Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Inventory_user oder Asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dieser Aufgabe können Sie Assets in den folgenden Szenarien empfangen:

Empfangen eines Hardware-Assets mit einem vorhandenen Datensatz

Wenn Sie ein Hardware-Asset aus Workflows wie einem Transferauftrag oder einer Warenrücksendeautorisierung (Return Merchandise Authorization, RMA) erhalten, bei denen ein repariertes Asset in Ihrem Lager angekommen ist, ist der Asset-Datensatz in vorhanden ServiceNow Instanz. Sie können mithilfe des Asset-Tags oder der Seriennummer nach dem vorhandenen Asset-Datensatz suchen und dann das Asset empfangen, wodurch die Empfangsaufgabe des Quell-Workflows automatisch geschlossen wird.

Erhalten eines neuen Hardware-Assets in Ihrem Lager

Wenn Sie physisch ein neues Hardware-Asset in Ihrem Lager erhalten, ist der Asset-Datensatz wahrscheinlich nicht in vorhanden ServiceNow Instanz. Sie können neue Assets über Workflows wie eine Bestellung, eine Asset-Aktualisierung oder eine RMA mit einem Ersatz-Asset erhalten. Mit dieser Aufgabe können Sie einen Asset-Datensatz erstellen und dem Quell-Workflow zuordnen, wodurch die mit dem Quell-Workflow verknüpfte Empfangsaufgabe automatisch geschlossen wird.

Empfang eines unabhängigen Hardware-Assets

Sie können ein Hardware-Asset erhalten, das nicht Teil eines Workflows ist und in Ihrem Lager angekommen ist.

Wichtig: Sie können ein Enterprise-Asset auch nur erhalten, wenn die Enterprise Asset Management Anwendung ist aktiviert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > *Hardware-Asset-Arbeitsbereich* > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Lager aus, für das Sie das Hardware-Asset erhalten möchten.
4. Wählen Sie Aus **Empfangen Sie Assets** .
5. Suchen Sie das Hardware-Asset, das Sie erhalten möchten.

   a. Geben Sie im Dialogfeld „Assets empfangen“ das Asset-Tag oder die Seriennummer des Assets ein, das Sie empfangen möchten, in das Suchfeld.

   b. Klicken Sie auf **Search** (Suchen).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn der Asset-Datensatz gefunden wird, wird er in der Liste Assets angezeigt.

  Hinweis:

  Die folgenden Asset-Details werden angezeigt:

  - **Anzeigename**
  - **Modellkategorie**
  - **Asset-Tag**
  - **Menge**
  - **Status**
  - **Lager**
  - **Standort**

- Wenn der Asset-Datensatz nicht gefunden wird, wird eine Meldung angezeigt, die angibt, dass das Asset nicht gefunden wurde, zusammen mit einer Option zum Erstellen des Asset-Datensatzes.

6. Erhalten Sie das Hardware-Asset in Ihrem Lager.

- Wenn der Asset-Datensatz in der Liste Assets gefunden wird, wählen Sie den Asset-Datensatz aus, und wählen Sie dann aus **Empfangen** .

  Ergebnis

  - Der Status des Assets ändert sich von **Unterwegs** Bis **Auf Lager** .
  - Die **Feld „Lager“** Im Asset-Formular wird automatisch mit dem Lager aktualisiert, in dem Sie das Asset erhalten haben.
  - Die Empfangsaufgabe im Quell-Workflow, der dem von Ihnen empfangenen Asset zugeordnet ist, wird automatisch geschlossen.

- Wenn der Asset-Datensatz nicht gefunden wird, erstellen Sie einen zu empfangenden Datensatz.

  a. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie ein Asset** .

  b. Geben Sie im Dialogfeld Asset erstellen die Details ein.

Dialogfeld „Asset erstellen“

Feld	Beschreibung
Modell	Spezifisches Produktmodell des Assets. Dies ist ein Pflichtfeld.
Modellkategorie	Modellgruppierung des Assets. Dies ist ein Pflichtfeld.
Seriennummer	Seriennummer des Assets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Abhängig von der von Ihnen ausgewählten Modellkategorie ist dieses Feld entweder erforderlich oder optional. Beispielsweise ist die Seriennummer für die Computermodellkategorie erforderlich. Eindeutige Felder, die in den Asset-Datensätzen erforderlich sind, werden durch die Identifizierungsregeln für die zugehörigen CI-Klassen definiert, die in der Identification and Reconciliation Engine (IRE) definiert sind. Wenn Sie ein Asset erstellen, dessen Modellkategorie mit einer CI-Klasse mit einer Identifizierungsregel verknüpft ist, sollten Sie Details für mindestens eines der Felder angeben, z. B. Asset-Tag, Seriennummer und MAC-Adresse, die das Asset eindeutig identifizieren.
Asset-Tag	Tag, mit dem das Asset nachverfolgt werden soll.
MAC-Adresse	MAC-Adresse des Assets.
Name des Lagers	Name des Lagers, das Sie für den Empfang des Assets ausgewählt haben. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt und ist schreibgeschützt.
Quelltyp	Quell-Workflow, zu dem das Asset gehört, das Sie erhalten. ▪ Wählen Sie aus, um das Asset aus einer Bestellung zu erhalten **PO** . ▪ Um das Asset aus dem RMA-Flow zu erhalten, wählen Sie aus **Asset-RMA** . ▪ Um das Asset über den Asset-Aktualisierungs-Workflow zu empfangen, wählen Sie aus **Aktualisieren** .
Quellticket	Anforderungsnummer des Quell-Workflows, der dem Asset zugeordnet ist, das Sie empfangen möchten. ▪ Um ein Asset aus einer Bestellung oder einem Asset-Aktualisierungsauftrag zu erhalten, wählen Sie die zugehörige Bestellpositionsnummer aus. ▪ Um ein Asset aus einem RMA-Auftrag zu erhalten, wählen Sie die zugehörige RMA-Positionsnummer aus. **Hinweis:** Quelltickets werden basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Modell und Quelltyp angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

Die Angabe der Quelltyp- und Quellticketdetails ist beim Erstellen eines Asset-Datensatzes optional. Wenn Sie diese Details einbeziehen, wird das Hardware-Asset jedoch mit dem Quell-Workflow verknüpft. Dieser Link führt zum automatischen Schließen der Empfangsaufgabe im Quell-Workflow, wenn das Asset erstellt wird. Wenn Sie diese Details nicht einbeziehen, wird der Asset-Datensatz weiterhin erstellt, Sie sollten die Empfangsaufgabe jedoch manuell im Quell-Workflow schließen.

Beachten Sie die folgenden Punkte, bevor Sie die Erstellung eines Asset-Datensatzes erwägen:

- Wenn Sie ein Asset aus einem RMA-Workflow erhalten, können Sie zuerst einen Asset-Datensatz erstellen. Später können Sie die Details dieses Assets manuell in der Asset-RMA-Empfangsaufgabe hinzufügen und die Aufgabe dann schließen.
- Wenn Sie ein Asset aus einer Bestellung erhalten, können Sie einen Asset-Datensatz für das Asset erstellen, das Sie physisch erhalten haben. Sie können jedoch später nicht dasselbe Asset über die Aufgabe „Empfangen“ in der Bestellung erhalten.

c. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Ergebnis

- Ein Asset-Datensatz wird mit Status als erstellt **Auf Lager** Und Substatus als **Verfügbar** .
- Die **Lager** Das Feld im Asset-Formular wird automatisch mit dem Lager aktualisiert, in dem Sie das Asset erhalten haben.
- Die Empfangsaufgabe im Quell-Workflow wird nur dann automatisch geschlossen, wenn Sie die Quelltyp- und Quellticketdetails angegeben haben.

Empfangen Sie Assets aus eingehenden Sendungen in Ihrem Lager in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Empfangen Sie Hardware und Verbrauchsgüter von einer oder mehreren Sendungen, die in Ihr Lager im transportiert werden Hardware-Asset-Arbeitsbereich. Sie können Assets aus Sendungen erhalten, die aus einem beliebigen Workflow stammen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Inventory_user oder Asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie nicht über die Details der Assets verfügen, die Sie in Ihrem Lager erhalten möchten, können Sie die Liste der Assets anzeigen, die unterwegs sind, und sie dann erhalten. Sie können die vollständige Menge an Verbrauchsgütern in den Sendungen erhalten, keine Teilmenge.

Assets aus einer eingehenden Sendung können unter den folgenden Bedingungen empfangen werden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Assets müssen eine Seriennummer und ein Asset-Tag haben.
- Die Assets müssen sich im Status „unterwegs“ befinden und mit einem Versanddatensatz verknüpft sein.
- Enterprise-Assets können nur empfangen werden, wenn die Enterprise Asset Management Anwendung ist aktiviert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > *Hardware-Asset-Arbeitsbereich* > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Lager aus, für das Sie Hardware oder Verbrauchsgüter erhalten möchten.
4. Wählen Sie Aus **Empfangen Sie Assets** .
5. Wählen Sie im Dialogfeld Assets empfangen die Option aus **Zeigen Sie alle eingehenden Assets an** . Eine Liste aller Versand-Assets, die sich derzeit auf dem Weg zum Lager befinden, wird angezeigt.

   Die folgenden Details einer Sendung werden angezeigt:

   - **Asset** : Anzeigename des Assets.
   - **Phase** : Phase der Sendung.

     Hinweis: Nur Sendungen, die unterwegs sind, werden angezeigt.

   - **Modellkategorien** : Modellgruppierung des Assets.
   - **Menge** : Anzahl der zu empfangenden Assets.
   - **Asset-Tag** : Tag zum Nachverfolgen des Assets.
   - **Seriennummer** : Seriennummer des Assets.
   - **Nachverfolgungsnummer** : Bezeichner zum Nachverfolgen der Sendung.
   - **Quelle** : Details des Quell-Workflows, einschließlich der Anforderungsnummer, über die Sie das Asset erhalten. Die Quelle kann eine Transferauftragsposition, eine Bestellposition, eine RMA-Auftragsposition oder ein anderer Workflow sein, über den das Asset empfangen wird.
6. Wählen Sie das Versand-Asset aus, das Sie erhalten möchten, und wählen Sie dann aus **Empfangen** .

Ergebnis

Wenn die Asset-Details gültig sind, treten die folgenden Änderungen auf:

- Die Assets wurden erfolgreich empfangen.
- Der Status der Assets ändert sich von **Unterwegs** Bis **Auf Lager** , Und der Substatus der Assets ändert sich von **Reserviert** Bis **Verfügbar** .
- Die **Lager** Das Feld im Asset-Formular wird automatisch mit dem Lager aktualisiert, in dem Sie die Assets erhalten haben.
- Der Status der Versandaufgaben, die den Assets zugeordnet sind, ändert sich in **Geliefert** .
- Die Empfangsaufgaben in den Quell-Workflows werden automatisch geschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn eine der Asset-Details ungültig ist, wird eine Fehlermeldung in angezeigt **Warnung** Spalte für den entsprechenden Asset-Datensatz. Sie sollten den Fehler beheben, bevor Sie die Assets erhalten.

Importieren und empfangen Sie Assets in Massenware in Ihrem Lager in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Erhalten Sie mehrere Hardware- und Verbrauchsgüter in Ihrem Lager, indem Sie die Asset-Datensätze mithilfe einer Excel-Vorlage in importieren Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Ham_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dieser Aufgabe können Sie Assets mit vorhandenen Datensätzen und auch neue Assets nur empfangen, wenn Sie gültige Asset-Details in der Vorlage angegeben haben.

Wenn Sie eine Vorlage mit Asset-Details importieren, wird für jede Zeile eine umfassende Validierung durchgeführt. Die Datensätze aus der Vorlage und die Validierungsergebnisse werden in der Tabelle „Asset importieren“ [sn_itam_cmn_Import_Asset_row] gespeichert.

Hinweis: Die `sn_itam_common.receive_assets_batch_size`Die Systemeigenschaft bestimmt, wie viele Asset-Datensätze gleichzeitig verarbeitet werden, wenn Importe protokolliert und Aufträge empfangen werden. Standardmäßig verarbeitet das System 1.000 Asset-Datensätze pro Batch. Mit der Administratorrolle können Sie diese Zahl anpassen, um die Systemleistung zu optimieren und große Mengen von Assets zu verarbeiten. Diese Systemeigenschaft unterstützt Domänentrennung durch Verwendung der Anwendungseigenschaft.

Die Asset-Datenvalidierung berücksichtigt die folgenden Punkte:

- Untergeordnete Assets können nicht empfangen werden.
- Enterprise-Assets können nur empfangen werden, wenn die Enterprise Asset Management Anwendung ist aktiviert.
- Operational Technology(OT)-Assets können nur empfangen werden, wenn OT Asset-Management Anwendung ist aktiviert.
- Assets können nur empfangen werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:
  - Die Pflichtfelder werden bereitgestellt.
  - Die Asset-Menge ist gültig.
  - Die Quelltyp- und Quellticketdetails sind gültig.
- Asset aus Bestellpositionen kann nur in empfangen werden Zurich Und spätere Releases.
- Asset-Pakete können nicht empfangen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > `Hardware-Asset-Arbeitsbereich` > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Lager aus, für das Sie Hardware oder Verbrauchsgüter erhalten möchten.
4. Wählen Sie Aus **Importieren Sie Assets** .
5. Bereiten Sie die Asset-Daten für den Import vor, und fahren Sie dann mit dem Import fort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Laden Sie die Asset-Importvorlage herunter, aktualisieren Sie sie, und speichern Sie sie.

i. Wählen Sie Aus **Vorlage Herunterladen** .

ii. Füllen Sie die Vorlage mit den Details der Assets aus, die Sie importieren und empfangen möchten.

Die Vorlage enthält die folgenden Spalten:

- **Asset-Tag** Und **Seriennummer** : Diese Felder werden verwendet, um zu bestimmen, ob der Asset-Datensatz in vorhanden ist ServiceNow Instanz oder nicht.
- **Modellkategorie** , **Modellname** , Und **Modellnummer** : Die Felder, die zum Validieren eines Asset-Datensatzes erforderlich sind, hängen von der Modellkategorie ab. Beispielsweise ist für die Computermodellkategorie eine Seriennummer erforderlich, und Sie können Assets dieser Modellkategorie nur erhalten, wenn die Seriennummer angegeben ist. Wenn außerdem kein Asset-Datensatz gefunden wird, sind Felder im Zusammenhang mit dem Modell erforderlich, um eines mit den Asset-Tag- und Seriennummernwerten zu erstellen, die in der Vorlage angegeben sind.
- **Menge** : Dieses Feld muss für Hardware-Assets einen Wert von 1 haben, und für Verbrauchsgüter sollte es die Anzahl der Assets widerspiegeln, die Sie erhalten. Sie können keine Teilmenge an Verbrauchsgütern erhalten.
- **Hersteller** : Asset-Hersteller.
- **Quelltyp** : Der Quelltyp ist der Workflow, über den Sie das Asset erhalten. Geben Sie Werte ein, die den Workflows entsprechen, z. B.:
  - `TOL` Für Transferauftragsposition
  - `POL` Für Bestellposition
  - `RMAL` Für Warenrücksendeautorisierung (RMA)

  Hinweis: Dieses Feld ist für ein Verbrauchsgut erforderlich, damit das richtige Asset identifiziert und empfangen wird.

- **Quellticket** : Die Anforderungsnummer des Quell-Workflows, der dem Asset zugeordnet ist, das Sie erhalten möchten, z. B. AN-Positionsnummer, Bestellpositionsnummer oder RMA-Positionsnummer.

  Hinweis: Dieses Feld ist für ein Verbrauchsgut erforderlich, damit das richtige Asset identifiziert und empfangen wird.

- **Reserviert für**
- **Übergeordnetes Asset**
- **MAC-Adresse** Und **OT-Entität** : Diese Felder sind erforderlich, um OT-Assets zu identifizieren und zu empfangen.

iii. Speichern Sie die Vorlage.

b. Füllen Sie die Details im Formular „Neuen Import für Asset erstellen“ aus.

i. In **Name** Feld einen Namen für den Asset-Importdatensatz angeben.

ii. Wählen Sie Aus **Datei anhängen** Und wählen Sie dann die Asset-Importvorlage aus, die Sie in Schritt a. erstellt haben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **Importieren**.

- Die **Importieren Sie Asset-Datenzeilen** Die Registerkarte wird angezeigt und zeigt alle Asset-Datensatzzeilen an, die über die Excel-Vorlage importiert wurden.

  Hinweis: Je nach Anzahl der verarbeiteten Datensätze kann es einige Zeit dauern, bis die Asset-Datensätze auf der Registerkarte Asset-Datenzeilen importieren angezeigt werden.

- Die **Status** Spalte gibt an, ob das Asset für den Empfang bereit ist. Hier sind die möglichen Werte:
  - **Bereit zum Empfang** : Dieser Status gibt an, dass die Asset-Daten gültig und bereit sind, in Ihrem Lager zu empfangen.
  - **Empfangsfehler** (Asset nicht gefunden): Dieser Fehler gibt an, dass keine Asset-Datensätze mit den von Ihnen in der Vorlage angegebenen Details übereinstimmen. Da die Details jedoch gültig sind, werden Asset-Datensätze erstellt, wenn Sie mit der Empfangsaktion fortfahren.
  - **Importfehler** : Dieser Fehler liegt an den ungültigen Asset-Daten, die in der Asset-Importvorlage angegeben wurden, z. B. doppelte Seriennummern oder ungültige Menge für Hardware-Assets.
- Die **Warnung** Die Spalte enthält Details zu Fehlern und die Schritte, die Sie ausführen sollten, um sie zu beheben und das Asset erfolgreich zu erhalten.

Hinweis: Sie können mit dem Empfangen von Assets mit dem Status „bereit zum Empfangen“ oder „Fehler empfangen“ fortfahren.

Korrigieren Sie für Assets mit dem Status „Importfehler“ die Datenprobleme in Ihrer Vorlage, und erstellen Sie einen neuen Importdatensatz, um die korrigierte Vorlage zu importieren. Sie können dann die Assets erhalten.

6. Empfangen Sie Assets in Ihrem Lager.

a. Wählen Sie die Importdatenzeilen aus, die den Assets entsprechen, die Sie erhalten möchten.

b. Wählen Sie **Empfangen** aus.

Wenn Sie die Assets mit dem Status „bereit zum Empfangen“ erhalten haben, werden die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Der Status der Assets ändert sich von **Unterwegs** Bis **Auf Lager** , Und der Substatus der Assets ändert sich von **Reserviert** Bis **Verfügbar** .
- Die **Lager** Das Feld im Asset-Formular wird automatisch mit dem Lager aktualisiert, in dem Sie die Assets erhalten haben.
- Die Empfangsaufgaben in den Quell-Workflows, die den von Ihnen empfangenen Assets zugeordnet sind, werden automatisch geschlossen.

Wenn Sie die Assets mit Status „Empfangsfehler“ erhalten haben, werden die folgenden Änderungen vorgenommen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Asset-Datensätze werden mit Status als erstellt **Auf Lager** Und Substatus als **Verfügbar** .
- Die **Lager** Das Feld im Asset-Formular wird automatisch mit dem Lager aktualisiert, in dem Sie die Assets erhalten haben.
- Die Empfangsaufgabe im Quell-Workflow wird nur dann automatisch geschlossen, wenn Sie die Quelltyp- und Quellticketdetails angegeben haben.

Verwalten Sie Lager mit Bestandsberichten in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Verfolgen und verwalten Sie Lager effizient, indem Sie die Bestandsberichte in auswerten Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Die Bestandsberichte helfen Ihnen:

- Suchen Sie nach Ersatzoptionen für Assets .
- Identifizieren Sie schnell Engpässe, und richten Sie den aktuellen Bedarf in Ihrem Lager sowohl an der aktuellen als auch an der eingehenden Versorgung aus .
- Analysieren Sie die Versorgung, um den offenen Bedarf an allen Lagern oder Standorten zu erfüllen .

Identifizieren Sie geeignete Ersatzoptionen für Assets in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Verwenden Sie den Bestandsverfügbarkeitsbericht, um geeignete Ersatzoptionen für Ihre Assets und ihre untergeordneten Komponenten zu ermitteln, die in Gebrauch sind, in Wartung sind, Reparaturen ausstehen oder defekt sind. Der Bericht hilft Ihnen auch, die Menge der verfügbaren Ersatzmodelle zu bestimmen, die lokal verwendet werden können, durch die Verteilungskanäle verschoben werden können, und die Vorlaufzeit für neue Käufe zu schätzen.

Vorbereitungen

Der Bestandsverfügbarkeitsbericht ist nur für Hardware-, Verbrauchsgüter- und Paket-Assets verfügbar, die verwendet werden, gewartet werden, repariert werden oder defekt sind.

Servicestandorte und Verteilungskanäle müssen für das Lager konfiguriert werden. Wenn der Standort des Assets ein Servicestandort eines Lagers ist, wird es automatisch zum lokalen Lager. Ein Standort kann mehrere lokale Lager haben, wenn er von mehr als einem Lager gewartet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie ein Lager Servicestandorten zu und Verknüpfen Sie Lager mit einem Verteilungskanal.

Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Bestandsverfügbarkeitsbericht hilft Ihnen, die beste Beschaffungsoption zu identifizieren, wenn Sie Assets oder ihre Komponenten beschaffen, die verwendet werden und sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähern, defekt sind oder die Reparatur aussteht. Darüber hinaus können Sie überprüfen, wie viel Bestand derzeit in einem Lager verfügbar ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**an.
2. Wählen Sie das Asset aus, für das Sie die Ersatz-Assets anzeigen möchten, die in den lokalen und Remote-Lagern verfügbar sind.
3. Wählen Sie aus **Bestandsverfügbarkeit** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Liste werden das Asset und alle untergeordneten Assets zusammen mit den verknüpften Modellen und allen Ersatzmodellen angezeigt. Die Liste enthält die folgenden Details:

Bestandsverfügbarkeitsbericht

Feld	Beschreibung
Asset	Anzeigename des Assets.
Modell	Modell des Assets. **Hinweis:** Wenn es Ersatzmodelle für das Asset-Modell gibt, werden sie ebenfalls angezeigt.
Asset-Typ	Gibt an, ob das Asset das ursprüngliche Asset oder ein Ersatzmodell-Asset ist. Dieses Feld kann einen der folgenden Werte haben: ○ **Ursprünglich übergeordnetes Element** Für das tatsächliche übergeordnete Asset. ○ **Ursprünglich untergeordnetes Element** Für das untergeordnete Element des ursprünglichen übergeordneten Assets. ○ **Übergeordnetes ersetzen** Für das Asset des Ersatzmodells. ○ **Untergeordnetes Element ersetzen** Für das untergeordnete Asset des Ersatzmodells.
Menge im lokalen Lager	Menge der Assets, die auf Lager sind und in den Lagern verfügbar sind, die den Asset-Standort bedienen. **Hinweis:** Wenn Sie die angezeigte Menge auswählen, können Sie die vollständige Liste der Assets in Ihrem lokalen Lager anzeigen, die als Ersatz verwendet werden können. Es können mehrere lokale Lager vorhanden sein, wenn mehr als ein Lager denselben Standort bedient.
Menge im Remote-Lager	Menge der Assets, die auf Lager sind und in den Lagern des Vertriebskanals verfügbar sind, die als eingehende Lager zum aktuellen lokalen Lager markiert sind. **Hinweis:** Wenn Sie die angezeigte Menge auswählen, können Sie die vollständige Liste der Assets in Ihren Verteilungskanallagern anzeigen, die als Ersatz verwendet werden können.
Kaufvorlaufzeit	Durchschnittliche Zeit in Tagen, die von der Bestellung bis zum Erhalt von Ersatz-Assets durch neue Bestellungen benötigt wurde.

Identifizieren Sie das Angebot und den Bedarf für Modelle in einem Lager in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Verwenden Sie den Bericht „Angebot vs. Bedarf“, um die verfügbare und eingehende Menge von Modellen in Ihrem Lager und die Anforderungen für diese Modelle von

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verschiedenen Servicestandorten zu bewerten. Mit diesem Bericht können Sie feststellen, ob Sie über genügend Assets verfügen, um den Bedarf zu decken.

Vorbereitungen

„Versorgung“ bezieht sich auf die Assets, die derzeit auf Lager sind und die in Ihrem Lager eingehend sind. „Bedarf“ bezieht sich auf die Anforderungen für Assets von verschiedenen Servicestandorten, die Ihre Lagerservices haben.

Beachten Sie die folgenden Punkte zum Bericht „Angebot vs. Bedarf“:

- Die Lieferung eines Asset-Modells an Ihr Lager umfasst:
  - Assets auf Lager, die sich in der Phase „verfügbar“, „reserviert“, „Übertragung ausstehend“ und „Installation ausstehend“ befinden
  - Eingehende Transferaufträge, die teilweise versendet, vollständig versendet, unterwegs, empfangen und geliefert wurden
  - Eingehende Bestellungen, die bestellt werden
- Der Bedarf für ein Asset-Modell umfasst:
  - Ausgehende Transferaufträge, die sich in der Phase „Entwurf“, „angefordert“ und „Versandvorbereitung“ befinden
  - Asset-Anforderungen
  - Aktualisierungsanforderungen
  - Anforderungen von Arbeitsauftragsteilen

Die Details zu Angebot und Bedarf werden in der Tabelle „Modell“ und „Lager“ [sn_Asset_model_and_stockroom] gespeichert. Die *`Populate model and stockroom data`*Die geplante Aufgabe wird täglich ausgeführt, um diese Tabelle auszufüllen.

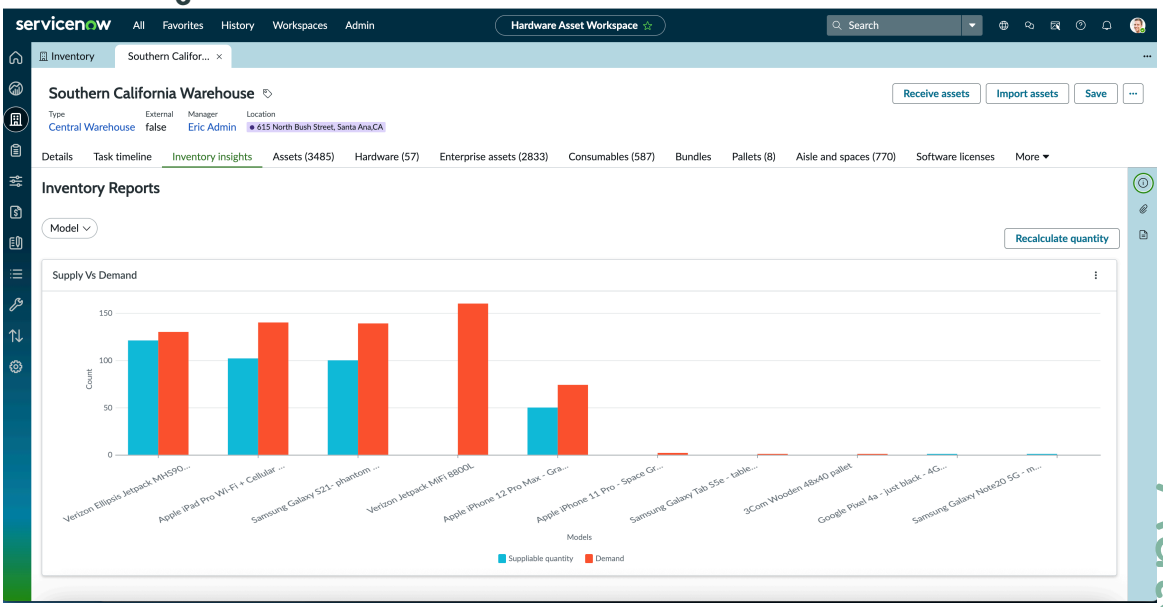
Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der Lager das aus, für das Sie die Details zu Angebot und Bedarf anzeigen möchten.
4. Wählen Sie aus **Bestandseinblicke** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht zu Angebot vs. Bedarf



Der Bericht „Angebot vs. Bedarf“ zeigt die Anzahl auf der y-Achse und das Modell auf der x-Achse mit separaten Balken für Angebot und Bedarf für jedes Modell. Diese visuelle Darstellung hilft Ihnen, die verfügbare Menge jedes Modells im Lager mit der Anzahl der Anforderungen verschiedener Servicestandorte zu vergleichen. Anhand des Diagramms können Sie bestimmen, welche Modelle über genügend Angebot verfügen, um den Bedarf zu decken, und welche mehr Bestand benötigen.

Hinweis: Standardmäßig zeigt das Diagramm Details für nur 10 Modelle an.

5. Zeigen Sie die Details des Modells an, die nicht im Bericht angezeigt werden.
   a. Wählen Sie aus **Modell** Filter.
   b. Geben Sie das Modell in das Suchfeld ein, oder wählen Sie das Modell aus **Verfügbar** Liste.
   c. Verschieben Sie das ausgewählte Modell in **Angewendet** Liste.
   d. Wählen Sie **Übernehmen**.
6. Um weitere Detailinformationen zu Angebot oder Bedarf für ein Modell anzuzeigen und die zugehörigen Details auf Komponentenebene anzuzeigen, wählen Sie den entsprechenden Balken aus.
   - Das Versorgungsdiagramm zeigt die Anzahl der folgenden Elemente:
     - **Assets auf Lager**
     - **Eingehender Transferauftrag**
     - **Eingehende Bestellung**
   - Das Bedarfsdiagramm zeigt die Anzahl der folgenden Elemente:
     - **Ausgehender Transferauftrag**
     - **Asset-Anforderungen**
     - **Aktualisierungsanforderungen**
     - **Anforderungen von Arbeitsauftragsteilen**

   Wenn Sie die entsprechenden Balken auswählen, können Sie die Liste der Assets anzeigen, aus denen die Anzahl besteht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. **Wahlweise:** Um die Berechnung von Angebot und Bedarf für Asset-Modelle manuell zu initiieren, wählen Sie aus **Berechnen Sie die Menge neu** .

   (Optional) Das Diagramm „Angebot vs. Bedarf“ wird aktualisiert, um die zuletzt berechneten Werte anzuzeigen.

Identifizieren Sie die Versorgung für offene Bedarfe in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Verwenden Sie den Bericht „offene Bedarfe“, um den verfügbaren Bestand in lokalen Lagern und Verteilungskanälen zu bestimmen, um offene Beschaffungsanforderungen zu erfüllen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Beschaffung**an.
2. Wählen Sie in der Beschaffungsübersicht die Option aus **Offene Bedarfe** .

   Der Bericht zeigt die Liste der offenen Bedarfe mit den folgenden Details an:

   - Anforderungen und angeforderte Elemente.
   - Die Menge des angeforderten Modells, die in lokalen Lagern verfügbar ist, die den Asset-Standort bedienen.
   - Die Menge des angeforderten Modells, die in Lagern des Verteilungskanals verfügbar ist, die den Asset-Standort bedienen.
   - Die Kaufvorlaufzeit, d. h. die durchschnittliche Zeit in Tagen, die von der Bestellung bis zum Erhalt von Assets durch neue Bestellungen verstrichen ist.
3. Um die aktuelle Lagerverfügbarkeit in den lokalen Lagern für alle offenen Anforderungen für ein Modell anzuzeigen und festzustellen, ob eine ausreichende Menge vorhanden ist, wählen Sie die in angezeigte Anzahl aus **Lokale Lagermenge** Spalte.
   Die verfügbare Asset-Menge wird durch den aktuellen Status bestimmt. Wenn zwei Anforderungen von einem Servicestandort, der von zwei oder mehr Lagern bearbeitet wird, für dasselbe Modell gelten und die verfügbare Menge 100 beträgt, zeigt der Bericht 100 verfügbar im lokalen Lager für beide Anforderungen an. Sobald eine Anforderung erfüllt ist, wird die Menge aktualisiert, um den verbleibenden Betrag für die andere Anforderung widerzuspiegeln.
4. Um die aktuelle Lagerverfügbarkeit in den Verteilungskanallagern für alle offenen Anforderungen für ein Modell anzuzeigen und festzustellen, ob eine ausreichende Menge vorhanden ist, wählen Sie die in angezeigte Anzahl aus **Remote-Lagermenge** Spalte.

Verfolgen Sie Sendungen mithilfe des Integrations-Frameworks

Verfolgen Sie Ihre Sendungen in Echtzeit, indem Sie Ihre integrieren ServiceNow Instanz mit der Anwendung Ihres Drittunternehmens über das von bereitgestellte Integrations-Framework IT Asset Management Anwendung.

Erstellen einer Integrationsskripteinbindung für Anwendungen von Drittanbietern

Um in eine zu integrieren ServiceNow Instanz muss eine Anwendung eines Drittpartei-Transportunternehmens über eine Skripteinbindung verfügen, die die Basisklasse erweitert ITAMShipmentIntegration Skript auf ITS ServiceNow Instanz zum Empfangen der Sendungsverfolgungsnummer vom Kunden ServiceNow Instanz und Antwort mit den Details des Transportunternehmens.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beachten Sie beim Erstellen der Skripteinbindung Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass die Skripteinbindung über zugänglich ist Asset-Management Allgemeiner Anwendungsbereich durch Anpassen der folgenden Einstellungen im Anwendungsressourcendatensatz:
  - Legen Sie das Feld **Zugänglich von** auf **Alle Anwendungsbereiche** fest.
  - Legen Sie fest **Anruferzugriff** Feld bis **Keine** Um sicherzustellen, dass der Anruferzugriff nicht eingeschränkt ist.
- Der Code für die Kommunikation mit dem Kunden ServiceNow Instanz basierend auf der Nachverfolgungsnummer muss in enthalten sein `Ruft ShipmentInfo ab` Funktion.
- Wenn die API im Testmodus aufgerufen wird, um die Verbindung mit dem des Kunden zu validieren ServiceNow Instanz, die Rückgabeantwort von `Ruft ShipmentInfo ab` Die Methode muss ein JSON-Objekt mit dem HTTP-Antwortcode und der Antwortnachricht wie folgt sein:

```
{
httpResponseCode: 200, httpResponseMessage: 'SUCCESS'
}
```

- Wenn Sie sich nicht im Testmodus befinden, fragen Sie die Sendungen ab, und rufen Sie auf `ProcessResponse` Methode mit dem folgenden Antwortformat:

```
[
{
trackingNumber: '',
deliveryDate: '',
pickupDate: '',
packageStatus: ''.
statusDetail: '',
trackingURL: '',
parcelWeight: '',
deliveryServicesCost: '',
currency: ''
}
 ]
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ITAMShipmentIntegration-Skripteinbindung – Beispielcodes

Beispiel für ITAMShipmentIntegration-Skripteinbindung mit der standardmäßigen processResponse-Funktion, die von bereitgestellt wird IT Asset Management Anwendung

Script

```
var DemoFedexAPI = Class.create();
DemoFedexAPI.prototype = Object.extendsObject(sn_itam_common.ITAMShipmentIntegration, {
    initialize: function() {
    },

    // trackingNumbers: Array of shipment tracking numbers
    fetchShipmentInfo: function (trackingNumbers, mode) {
        var returnObj = {
            httpResponseCode: 0,
            httpResponseMessage: ''
        };
        // Mode = test indicates just check connectivity to API
        // If mode is test, just check the connection
        // Else get the status for the input tracking numbers
        if (mode != 'test') {
            // Make a call to the carrier API - pass the "trackingNumbers"
            // If there are no errors, returnObj.httpResponseCode should be 200, else, set it to the returned error code
            // In case of any error message being returned from API, copy it to returnObj.httpResponseMessage
            // If call is successful, make sure response is in the format as below:
            // array of JSON, where each JSON would have below keys with corresponding values
            // trackingNumber, deliveryDate, pickupDate, packageStatus, statusDetail, trackingURL
            // Then invoke the default function to update shipments
            this.processResponse(responseArray);
        } else {
            // Check the connection to carrier API and return response
            // If connection is successful, returnObj.httpResponseCode should be 200, else set it to the returned error code
        }
        return returnObj;
    },

    type: 'DemoFedexAPI'
});
```

Beispiel für ITAMShipmentIntegration-Skripteinbindung mit anwenderdefinierter processResponse-Funktion

Script

```
var DemoUPSAPI = Class.create();
DemoUPSAPI.prototype = Object.extendsObject(sn_itam_common.ITAMShipmentIntegration, {
    initialize: function() {
    },

    // trackingNumbers: Array of shipment tracking numbers
    fetchShipmentInfo: function (trackingNumbers, mode) {
        var returnObj = {
            httpResponseCode: 0,
            httpResponseMessage: ''
        };
        // Mode = test indicates just check connectivity to API
        // If mode is test, just check the connection
        // Else get the status for the input tracking numbers
        if (mode != 'test') {
            // Make a call to the carrier API - pass the "trackingNumbers"
            // If there are no errors, returnObj.httpResponseCode should be 200, else, set it to the returned error code
            // In case of any error message being returned from API, copy it to returnObj.httpResponseMessage
            // If call is successful, make sure response is in the format as below:
            // array of JSON, where each JSON would have below keys with corresponding values
            // trackingNumber, deliveryDate, pickupDate, packageStatus, statusDetail, trackingURL
            // Then invoke the default function to update shipments
            // In case there is a need for handling shipment updates, implement processResponse function like below
            this.processResponse(responseArray);
        } else {
            // Check the connection to carrier API and return response
            // If connection is successful, returnObj.httpResponseCode should be 200, else set it to the returned error code
        }
        return returnObj;
    },

    processResponse: function () {
        // Custom logic for updating shipment records
        // Query shipment table for each tracking number and then update the values from response onto the corresponding columns
    },

    type: 'DemoUPSAPI'
});
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktion „fetchShipmentInfo“

Die `Ruft ShipmentInfo ab` Die Funktion empfängt die Nachverfolgungsnummern von ServiceNow Instanz des Kunden und ruft die API des Transportunternehmens auf, um die Versanddetails für alle Nachverfolgungsnummern abzurufen. In dieser Funktion müssen Sie die Geschäftslogik definieren, die es Ihren Kunden ermöglicht, basierend auf den Nachverfolgungsnummern mit den APIs Ihres Transportunternehmens zu kommunizieren. Diese Funktion verarbeitet die Antwort, die von der API des Transportunternehmens empfangen wird, und ruft die Nachverarbeitungsfunktion auf.

ProcessResponse-Funktion

Die `ProcessResponse` Die Funktion empfängt die Antwort von der API des Transportunternehmens und aktualisiert die Versanddatensätze mit den folgenden Details im Zusammenhang mit dem Transportunternehmen:

- Link zum Transportunternehmen
- Status des Transportunternehmens
- Statusdetail des Transportunternehmens
- Abholdatum des Transportunternehmens
- Lieferdatum des Transportunternehmens
- Währung
- Lieferservicekosten
- Paketgewicht

Sie können entweder den Standard verwenden `ProcessResponse` Funktion oder Definition einer anwenderdefinierten Logik zum Aktualisieren der Versanddatensätze.

Verbinden Sie mit ServiceNow Instanz mit einer Anwendung für ein Versandunternehmen

Ordnen Sie einem Versandunternehmen ein Integrationsprofil zu, um eine Verbindung mit herzustellen ServiceNow Instanz für die Anwendung „Transportunternehmen“.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass das Versandunternehmen, das Sie einem Integrationsprofil zuordnen möchten, über einen Versandunternehmen-Datensatz verfügt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie einen Datensatz des Versandunternehmens.

Erforderliche Rolle: admin oder Domain_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Versandunternehmen kann nur einem aktiven Integrationsprofil zugeordnet werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Versand** Liste, wählen Sie aus **Transportunternehmen i Integration p Rofiles** .
3. Wählen Sie aus Transportunternehmen Integrationsprofil, das Sie einem Versandunternehmen zuordnen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die Drittpartei-Anwendung fügt Datensätze automatisch in die Liste der Integrationsprofile des Transportunternehmens ein. Wenn das Ihrem Transportunternehmen zugeordnete Integrationsprofil nicht aufgeführt ist, stellen Sie sicher, dass die Voraussetzungen für die Integration mit dem Transportunternehmen erfüllt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von Sendungen durch Integration mit Anwendungen von Drittanbietern.

4. Wählen Sie aus **Versandunternehmen** Registerkarte.
5. Ordnen Sie das Versandunternehmen dem zu Transportunternehmen Integrationsprofil.
   a. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   b. In **Fügen Sie Transportunternehmen hinzu** Dialogfeld: Wählen Sie das Transportunternehmen aus, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .

Hinweis: Wenn das Transportunternehmen, das Sie zuordnen möchten, nicht aufgeführt ist, ist es wahrscheinlich bereits einem Integrationsprofil zugeordnet.

Ergebnis
Das Versandunternehmen ist dem Profil zugeordnet, und die Details des Transportunternehmens werden in angezeigt **Versandunternehmen** Registerkarte.

Entfernen Sie ein Versandunternehmen aus einem Integrationsprofil

Entfernen Sie ein Versandunternehmen, das Sie keinem Integrationsprofil mehr zuordnen möchten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder Domain_admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Versand** Liste, wählen Sie aus **Integrationsprofile des Transportunternehmens** .
3. Wählen Sie das Integrationsprofil aus, für das Sie das zugehörige Versandunternehmen entfernen möchten.
4. Wählen Sie aus **Versandunternehmen** Registerkarte und wählen Sie das Versandunternehmen aus, das Sie entfernen möchten.
5. Wählen Sie **Entfernen**.

Ergebnis
Das Versandunternehmen ist dem Integrationsprofil nicht mehr zugeordnet.

Erstellen Sie ein Integrationsprofil des Transportunternehmens

Erstellen Sie ein Integrationsprofil des Transportunternehmens für Ihr Transportunternehmen, indem Sie die API und Verbindungsdetails angeben, die zum Verbinden von verwendet werden ServiceNow Instanz für die Drittpartei-Anwendung des Versandunternehmens.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Versand** Liste, wählen Sie aus **Integrationsprofile des Transportunternehmens** .
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Details zum Integrationsprofil des Transportunternehmens“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Integrationsprofils.
Verbindungsdetails	Verweis auf die Tabelle „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“, in der die Anmeldeinformationen des Kunden gespeichert sind. **Hinweis:** Ihre Anmeldeinformationen müssen in der Tabelle „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ aktualisiert werden, damit Sie für die Verbindung mit der API des Transportunternehmens authentifiziert sind.
API	Name des Skripts, das die Geschäftslogik der Integration aufweist.
Auftrag	Name der geplanten Aufgabe, die die API des Transportunternehmens aufruft, um die Versanddetails abzurufen. Dieser Auftrag wird automatisch von einem Auftrag erstellt, der täglich ausgeführt wird, dem ITAM: Prozessintegrationsprofile und dem veralteten Versandauftrag.
Aktiv	Option, die den Status des Integrationsprofils angibt. **Hinweis:** Sie können nur das Integrationsprofil deaktivieren, das Integrationsprofil jedoch nicht löschen. Wenn ein Integrationsprofil deaktiviert ist, wird der zugehörige Auftrag, der die API des Transportunternehmens aufruft, automatisch deaktiviert.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis
Das Integrationsprofil des Transportunternehmens wird erstellt und der Liste der Integrationsprofile des Transportunternehmens hinzugefügt.

Zeigen Sie an Details zum Integrationsprofil des Transportunternehmens

Zeigen Sie die Details der API des Transportunternehmens an, die zum Verbinden von verwendet wird ServiceNow Instanz für die Drittpartei-Anwendung des Versandunternehmens.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, Domain_admin, Asset oder Inventory_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Versand** Liste, wählen Sie aus **Integrationsprofile des Transportunternehmens** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Drittpartei-Anwendung fügt Datensätze automatisch in die Liste der Integrationsprofile des Transportunternehmens ein. Sie können auch ein Integrationsprofil des Transportunternehmens erstellen.

3. Wählen Sie das Integrationsprofil des Transportunternehmens Ihres Transportunternehmens aus.

Formular „Details zum Integrationsprofil des Transportunternehmens“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Integrationsprofils.
Verbindungsdetails	Verweis auf die Tabelle „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“, in der die Anmeldeinformationen des Kunden gespeichert sind. **Hinweis:** Ihre Anmeldeinformationen müssen in der Tabelle „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ aktualisiert werden, damit Sie für die Verbindung mit der API des Transportunternehmens authentifiziert sind.
API	Name des Skripts, das die Geschäftslogik der Integration aufweist.
Auftrag	Name der geplanten Aufgabe, die die API des Transportunternehmens aufruft, um die Versanddetails abzurufen. Dieser Auftrag wird von einem Auftrag erstellt, der täglich ausgeführt wird, dem Auftrag „ITAM: Prozessintegrationsprofile“ und dem Auftrag „veraltete Sendung“.
Aktiv	Option, die den Status des Integrationsprofils angibt. **Hinweis:** Nur Anwender mit der Rolle admin oder Domain_admin können das Integrationsprofil deaktivieren, aber das Integrationsprofil kann nicht gelöscht werden. Wenn ein Integrationsprofil deaktiviert ist, wird der zugehörige Auftrag, der die API des Transportunternehmens aufruft, automatisch deaktiviert.

Testen Sie die Integration mit der API des Transportunternehmens

Überprüfen Sie die Verbindung mit der API des Transportunternehmens, um Verbindungsprobleme wie ungültige Anmeldeinformationen, falsche Nachverfolgungsdetails und Probleme mit der Integrationsskripteinbindung zu behandeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Domain_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Versand** Liste, wählen Sie aus **Transportunternehmen i Integration p Rofiles** .
3. Wählen Sie aus Transportunternehmen Integrationsprofil, das Sie testen möchten.
4. Wählen Sie Aus **Verbindung testen** .

Ergebnis

Eine Meldung, die den Erfolg oder Fehler der Verbindung angibt, wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Datensatz des Versandunternehmens

Erstellen Sie einen Datensatz des Versandunternehmens, der zum Zuordnen des Transportunternehmens zu einem Integrationsprofil verwendet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Versand** Liste, wählen Sie aus **Versandunternehmen** .
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Geben Sie die Kontaktdetails des Transportunternehmens an.
5. Füllen Sie die verbleibenden Felder im Formular aus.

Formular „Neues Versandunternehmen erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Versandunternehmens. Dies ist ein Pflichtfeld.
Unternehmen	Kernunternehmen des Versandunternehmens.
Integrationsprofil	Profil für die Integration mit der Anwendung des Drittunternehmens. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeigen Sie an Details zum Integrationsprofil des Transportunternehmens.
Status	Status des Transportunternehmens. Dieses Feld ist auf festgelegt **Aktiv** Standardmäßig.
Max. Wartetage	Maximale Anzahl von Tagen, die das Transportunternehmen benötigt, um eine Sendung zu liefern. Standardmäßig ist dieses Feld auf 90 festgelegt. Sie können diesen Wert ändern. **Hinweis:** Dieses Feld wird standardmäßig nicht im Formular angezeigt. Sie können dieses Feld im Formular anzeigen. Ein Versanddatensatz, der vom Transportunternehmen nicht aktualisiert wird, nachdem der Integrationsprofilauftrag für die angegebenen maximalen Wartetage ausgeführt wurde, wird von ITAM als veraltete Sendung markiert: Integrationsprofile verarbeiten und Auftrag für veralteten Versand.
Notizen	Zusätzliche Informationen zum Transportunternehmen.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Der Datensatz des Versandunternehmens wird erstellt und der Liste der Versandunternehmen hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Details zum Hardware-Asset-Versand an

Zeigen Sie alle Hardware-Asset-Versanddetails an einem zentralen Ort in an Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Inventory_user (read) oder Inventory_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Sendungsliste zeigt alle Sendungsdatensätze an, die von den Versandaufgaben verschiedener Flows initiiert wurden. Details finden Sie unter Aufgabenabschlüsse, die Versanddatensätze erstellen.

Ein Versanddatensatz wird automatisch erstellt, wenn eine Versandaufgabe eines Flows oder Prozesses geschlossen wird.

Hinweis:

Die Tabelle „Sendung“ [sn_itam_common_shipment] enthält auch die Felder Währung, Kosten für Lieferservices und Paketgewicht. Diese Felder werden jedoch nicht im Versandformular angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Versand** Liste, wählen Sie aus **Sendungen** .
3. Wählen Sie einen Versanddatensatz aus, um die Versanddetails anzuzeigen.

Formular „Versanddetails“

Feld	Beschreibung
Versandnummer	Automatisch generierter und eindeutiger Bezeichner für den Versanddatensatz.
Nachverfolgungsnummer	Eindeutige Nachverfolgungsnummer des Transportunternehmens für die Sendung. Mehrere Aufträge oder Einzelposten können dieselbe Nachverfolgungsnummer haben, wenn sie zu derselben Sendung gehören. Außerdem können mehrere Einzelposten, die zu demselben Auftrag gehören, unterschiedliche Nachverfolgungsnummern haben, wenn sie Teil verschiedener Sendungen sind.
Phase	Phase des Versanddatensatzes. Eine Sendung kann sich in einer der folgenden Phasen befinden: ○ Entwurf ○ Bestellt ○ Vorbereiten ○ Unterwegs ○ Geliefert ○ Abgebrochen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn eine Sendung mehrere Aufträge hat, ändert sich die Phase des Versanddatensatzes in **Geliefert** Wenn die Versand-Assets eines Auftrags geliefert werden.
Versand aus	Standort, von dem die Assets versendet werden. Dieses Feld wird mit dem entsprechenden Feld des Auftrags ausgefüllt, der diesen Datensatz erstellt hat.
Versendet an	Standort, an den die Assets versendet werden. Dieses Feld wird mit dem entsprechenden Feld des Auftrags ausgefüllt, der diesen Datensatz erstellt hat.
Versand durch	Name der Person, die die Assets versendet hat. Dieses Feld wird mit dem entsprechenden Feld des Auftrags ausgefüllt, der diesen Datensatz erstellt hat.
Lieferdatum	Datum, an dem die Assets versendet werden. Dieses Feld wird mit dem entsprechenden Feld des Auftrags ausgefüllt, der diesen Datensatz erstellt hat. Das Datum entspricht dem Datum, an dem die Versandaufgabe der Quelle geschlossen wurde.
Empfangsdatum	Datum, an dem die Assets empfangen werden. Dieses Feld wird mit dem entsprechenden Feld des Auftrags ausgefüllt, der als Teil der Sendung zuerst empfangen wird. Das Datum entspricht dem Datum, an dem die Empfangsaufgabe der Quelle geschlossen wird.
Empfangen von	Name der Person, an die die Assets gesendet werden. Dieses Feld wird mit dem entsprechenden Feld des Auftrags ausgefüllt, der als Teil der Sendung zuerst empfangen wird.
Anbieter	Verweis auf den Datensatz des Versandunternehmens.
Status des Transportunternehmens	Status des Versands. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur ausgefüllt, wenn Sie eine Integration mit Anwendungen von Drittpartei-Transportunternehmen durchführen.
Abholdatum des Transportunternehmens	Datum, an dem das Transportunternehmen die Assets abgeholt hat. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur ausgefüllt, wenn Sie eine Integration mit Anwendungen von Drittpartei-Transportunternehmen durchführen.
Transportunternehmen geliefert	Datum, an dem das Transportunternehmen die Assets geliefert hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur ausgefüllt, wenn Sie eine Integration mit Anwendungen von Drittpartei-Transportunternehmen durchführen.
Link zum Transportunternehmen	Vom Transportunternehmen bereitgestellter Link, um die Sendung nachzuverfolgen.
Veraltete Sendung	Option, die angibt, ob der Versanddatensatz veraltet ist. Diese Option ist schreibgeschützt.

Veraltete Sendungen

Sendungen, die aus verschiedenen Gründen verzögert werden, z. B. eine falsche Nachverfolgungsnummer, der Verlust eines Versandpakets während des Transports und ungültige Verbindungsdetails, gelten als veraltete Sendungen.

Der Auftrag „ITAM: Prozessintegrationsprofile“ und „veraltete Sendungen“ wird täglich ausgeführt, um nach veralteten Sendungen zu suchen. Ein Versanddatensatz, der vom Transportunternehmen nicht aktualisiert wird, auch nachdem der Integrationsprofilauftrag für die maximalen Wartetage für ein Transportunternehmen ausgeführt wurde, wird als veraltete Sendung markiert.

Die Nachverfolgungsnummer des Versanddatensatzes, der als veraltet markiert ist, wird nicht zur weiteren Nachverfolgung an das Transportunternehmen gesendet. Wenn Sie den Grund für die Verspätung einer Sendung kennen, können Sie die Nachverfolgung fortsetzen. Weitere Informationen finden Sie unter Verfolgen Sie verzögerte Sendungen weiter.

Hinweis: Sie können die Liste der Sendungen anzeigen, die nicht mit den Nachverfolgungsinformationen des integrierten Transportunternehmens aktualisiert wurden, über die Karte veraltete Sendungen – wichtige Aktionen in der Bestandsansicht. Weitere Informationen finden Sie unter Bestandsansicht.

Verfolgen Sie verzögerte Sendungen weiter

Verfolgen Sie weiterhin einen veralteten Hardware-Asset-Versand, der verzögert wird, wenn der Grund für die Verzögerung bekannt ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Inventory_user (read) oder Inventory_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Versand** Liste, wählen Sie aus **Sendungen** .
3. Wählen Sie einen Versanddatensatz aus, den Sie nachverfolgen möchten.
4. Wählen Sie im Formular „Versanddetails“ die aus **Veraltete Prüfung ignorieren** Kontrollkästchen.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

- Die **Veraltete Sendung** Das Kontrollkästchen im Formular „Versanddetails“ wird automatisch gelöscht.
- Die Nachverfolgungsnummer dieser Sendung wird zur Nachverfolgung an das Transportunternehmen gesendet, und dieser Versanddatensatz wird nicht erneut als veraltet markiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfolgen Sie einen Hardware-Asset-Versand

Verfolgen Sie den Fortschritt Ihrer Hardware-Asset-Lieferung, die nicht geliefert wurde und der ein Transportunternehmen mit einem aktiven Integrationsprofil verknüpft ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Inventory_user (read) oder Inventory_admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Versand** Liste, wählen Sie aus **Sendungen** .
3. Wählen Sie einen Versanddatensatz aus, den Sie nachverfolgen möchten.
4. Wählen Sie Aus **Jetzt nachverfolgen** .

Ergebnis
Die folgenden Felder im Formular „Versanddetails“ zeigen die Nachverfolgungsdetails an, die vom Transportunternehmen erhalten wurden:

- Status des Transportunternehmens
- Abholdatum des Transportunternehmens
- Lieferdatum des Transportunternehmens

Verfolgen Sie den Asset-Standort mithilfe von Karten für den Innenbereich

Suchen und verfolgen Sie die Verbrauchsgüter und Hardware, Bündel- und Paletten-Assets in Ihrer Organisation mithilfe von Karten für den Innenbereich. Karten für den Innenbereich bieten eine interaktive Schnittstelle, mit der Sie den Standort Ihrer Assets in Ihren Campussen, Gebäuden, Stockwerken und Orten visualisieren können.

Vorbereitungen
Um Karten für den Innenbereich in verwenden zu können Hardware-Asset-Arbeitsbereich, Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Sie sollten explizit installieren Indoor Mapping Für die Anwendung Assets (com.sn_ima) aus der ServiceNow® Store. Wenn Sie diese Anwendung installieren, Indoor Mapping(sn_Map_Core) und Indoor Mapping Die Komponente (sn_Map_component) wird ebenfalls installiert.

  Hinweis: Um Demodaten für Innenbereichskarten anzeigen zu können, müssen Sie Demodaten nach der Installation von neu installieren Indoor Mapping Für Assets-Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Demodaten für Anwendungen und Plugins hinzu oder reparieren Sie sie .

- Legen Sie fest *com.sn_ham.indoormap.enabled*Asset-Parameter bis **Wahr** Auf Ihrem ServiceNow Instanz.
- Richten Sie Ihre Innenbereichskarten ein: Sie können Innenbereichskarten mit Map Studio entwerfen. Weitere Informationen finden Sie unter Indoor Mapping konfigurieren .

  Hinweis: Wenn Sie Innenbereichskarten mit der Berechtigung für installieren Hardware Asset Management Lizenz können Sie nur die PNG-Stockwerkkartendateien im Map Studio verwenden. Sie können die Dateien im AutoCAD- oder Raster-Dateiformat nicht importieren. Um AutoCAD- oder Rasterdateien zu verwenden, müssen Sie die Berechtigung für haben Workplace Service Delivery.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Standortdaten synchronisieren: Der Hardware Asset Management Die Anwendung unterstützt die folgenden Standorttypen für die Zuordnung des Innenbereichs:
  - Campus: Stellt eine Reihe von Gebäuden innerhalb desselben geografischen Standorts dar.
  - Gebäude: Stellt ein mehrstöckiges Gebäude auf einem bestimmten Campus dar.
  - Stockwerk: Stellt ein Stockwerk in einem bestimmten Gebäude dar.
  - Ort: Stellt entweder ein Polygon oder einen Point of Interest innerhalb eines bestimmten Stockwerks dar. Orte können Bereiche, Räume, Schreibtische, Drucker, Assets darstellen, und mehr.

  Hinweis: Für Karte für den Innenbereich, in der Assets angezeigt werden sollen Hardware-Asset-Arbeitsbereich, Assets sollten einem Standort des Typs zugewiesen werden **Ort** Oder **Raum** In der Tabelle „Standort“ [cmn_location].

  Um die neu erstellten Standorte in anzuzeigen Hardware Asset Management Anwendung: Stellen Sie sicher, dass Sie die neu erstellten Standorte aus Map Studio mit der Tabelle „Standort“ [cmn_location] synchronisieren.

  Sie können die in Map Studio erstellten Standorte bereits vorhandenen oder neuen Datensätzen in der Tabelle „Standort“ [cmn_location] zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Synchronisieren Indoor Mapping Daten dem CMN-Standort zuordnen .

Erforderliche Rolle: admin oder asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Asset-Innenbereichskarte** Registerkarte.
3. Zeigen Sie die Assets auf einem ausgewählten Stockwerk mit an **Campus** , **Gebäude** , Und **Stockwerke** Filter.
4. **Wahlweise:** Wählen Sie in der unteren rechten Ecke der Kartenseite für den Innenbereich eine Anzeigeoption aus, um die Assets und ihren Standort auf dem ausgewählten Stockwerk in einem bestimmten Format anzuzeigen.
   - Um den Standort der Assets auf einer interaktiven Karte anzuzeigen, wählen Sie aus **Nur Karte anzeigen** .
   - Um sowohl die interaktive Karte als auch eine Listenansicht der Assets anzuzeigen, wählen Sie aus **Karte und Liste anzeigen** .
   - Um nur eine Listenansicht der Assets anzuzeigen, wählen Sie aus **Nur Liste anzeigen** .
5. **Wahlweise:** Wenn Sie die interaktive Karte anzeigen, zeigen Sie die Liste der Assets an einem ausgewählten Standort auf dem Stockwerk an, indem Sie einen Standort auf der Karte auswählen.
6. **Wahlweise:** Zeigen Sie den Standort von Assets basierend auf einer Abteilung, einem Anwender oder einer Modellkategorie oder einer Kombination dieser Werte an.
   a. Wählen Sie in der kontextbezogenen Sidebar der Karte das Symbol Registerkarte Filter aus.
   b. Wählen Sie die Werte für aus **Abteilung** , **Anwender** , Oder **Modellkategorie** Filtert im Dialogfeld Filtern nach.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewerten Sie die Leistung von Hardware Asset Management

Verfolgen Sie den Erfolg von Hardware Asset Management Anwendung in Ihrer Instanz durch Erstellen von Erfolgszielen. Sie können auch eine Erfolgszielkategorie für ein Erfolgsziel erstellen und den Erfolg Ihrer Ziele nachverfolgen, indem Sie Erfolgsaktivitäten erstellen.

Erstellen Sie ein Erfolgsziel für Hardware Asset Management

Erstellen Sie ein Erfolgsziel, um den Erfolg der Hardware Asset Management-Anwendung in Ihrer Instanz nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Ham_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Pfade.
   - **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**
   - **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge** > **Erfolgsziele**
2. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie ein Erfolgsziel** Oder **Neu** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter HAM – Erfolgszieldetails.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Wenn Sie ein Erfolgsziel stornieren möchten, wählen Sie die Nummer des Erfolgsziels aus, und wählen Sie aus **Ziel Abbrechen** .

Ergebnis

Das von Ihnen erstellte Erfolgsziel wird auf der Seite „Erfolgsziele“ in der Ansicht „Asset-Vorgänge“ angezeigt.

Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten für HAM-Erfolgsziele

Erstellen Sie Erfolgsaktivitäten, um den Erfolg Ihrer erstellten Ziele nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: HAM_admin, Asset (Besitzer des Ziels)

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Pfade.
   - **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**
   - **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge** > **Erfolgsaktivitäten**
2. Wählen Sie Aus **Erfolgsaktivität erstellen** Oder **Neu** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter HAM – Erfolgsaktivität.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Die von Ihnen erstellte Erfolgsaktivität wird auf der Seite „Erfolgsaktivitäten“ in der Ansicht „Asset-Vorgänge“ angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Erfolgszielkategorie für Hardware-Assets

Erstellen Sie eine Erfolgszielkategorie, um sie dem zuzuordnen Hardware Asset Management Erfolgsziel.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Ham_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge** > **Erfolgsziele** > **Kategorien**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Im Formular „Erfolgszielkategorie“ Füllen Wählen Sie in der Kategorie, die Sie hinzufügen möchten, aus, und wählen Sie aus **Hardware-Asset-Kategorie** Kontrollkästchen.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis
Die Kategorie, die Sie hinzufügen, wird als Option in aufgeführt **Kategorie** Feld beim Erstellen eines Erfolgsziels für Hardware Asset Management. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Erfolgsziel für Hardware Asset Management.

Zeigen Sie alle Reife-Elemente für an Hardware Asset Management

Zeigen Sie die Reife von an Hardware Asset Management(HAM) Programm zur Analyse des Status jeder Reifephase, wobei jede Phase die Anzahl der abgeschlossenen Reifeelemente anzeigt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Hinweis: Die Asset-Rolle kann auch den Status und das Erfolgsziel des Reifeelements ändern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Reife Ihres HAM-Programms ist in drei Phasen unterteilt:

- Durchforsten
- Gehen
- Ausführen

Weitere Informationen finden Sie unter Reifephasen von Hardware Asset Management Programm.

Hinweis: Der Reifegrad kann für ein erforderliches Reifeelement nicht geändert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Erfolgsportal**an.
2. Wählen Sie auf der Seite Übersicht die Option aus **Zeigen Sie alle Reife-Elemente an** .
   Die Seite „alle Reife-Elemente“ wird geöffnet, auf der alle Reife-Elemente aufgelistet sind, die in der Phase enthalten sind, in der sich Ihr HAM-Programm befindet.
3. Wählen Sie ein Reife-Element aus, um seine Details anzuzeigen.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Details zum Reifegrad-Element.
4. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Aktualisieren Von Assets Zero Touch-Aktualisierung verwenden

Ermöglichen Sie Ihren Mitarbeitern, Hardwareaktualisierungen über einen externen Lieferanten anzufordern, indem Sie den Zero Touch Refresh-Flow auf Ihrem verwenden ServiceNow Instanz. Mit diesem Prozess können Sie vermeiden, dass Sie einen lokalen Bestand neuer Assets verwalten müssen.

Service Bridge Konfiguration für Zero Touch-Aktualisierung

Der Zero Touch-Aktualisierungs-Flow verwendet Service Bridge Anwendung zum Verbinden von Anbietern mit Ihrem ServiceNow Instanz zum Verwalten von Asset-Aktualisierungsanforderungen. Ihre Mitarbeiter und der Anbieter können Anforderungen in ihren eigenen Umgebungen bearbeiten.

Service Bridge Setup für Anbieter

Anbieter sollten die folgenden Setup-Aufgaben ausführen, um die Details von Zero Touch-Aktualisierungsanforderungen zu kommunizieren:

1. Installieren Service Bridge Für Anbieter .
2. Onboarding für einen neuen durchführen Service Bridge Kunde an.
3. Löst die Zuweisung einer Remote-Aufgabe aus.

Service Bridge Setup für Mitarbeiteranforderungen

Führen Sie das folgende Setup durch, um die Details der Zero Touch-Aktualisierungsanforderungen an den Anbieter zu kommunizieren:

1. Installieren Service Bridge Für Verbraucher .
2. Aktivieren Sie die vom Anbieter veröffentlichten Definitionen der Remote-Aufgabe .

Löst die Zuweisung einer Remote-Aufgabe aus

Erstellen Sie als Asset-Anbieter Remote-Aufgabendefinitionen, die die Zuweisung einer Remote-Aufgabe für Ihren Kunden auslösen, um die Details von Zero Touch-Aktualisierungsanforderungen zu kommunizieren.

Vorbereitungen

Als Anbieter müssen Sie einen Anbieterdatensatz erstellt haben. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Richten Sie ein Service Bridge Anbieterdatensatz .

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie erhalten die Details einer Zero Touch Refresh-Erfüllungsanforderung von Ihrem Kunden ServiceNow Instanz durch die eingehenden Felder der Remote-Aufgabendefinition. Alle Aktualisierungen, die an der Zero Touch-Aktualisierung der Erfüllungsanforderung vorgenommen werden, werden an den gesendet ServiceNow Instanz durch die ausgehenden Felder der Remote-Aufgabendefinition.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Bridge** > **Anbieter** > **Definitionen der Remote-Aufgaben**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Remote-Aufgabendefinition“ .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Legen Sie fest **Anbietertabelle** Und **Kundentabelle** Feldwerte für die Tabelle „Zero Touch-Aktualisierung der Erfüllungsanforderung“ [sn_itam_ztr_Fulfillment_req].
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wählen Sie diesen neuen Datensatz für die Remote-Aufgabendefinition aus.
7. Erstellen Sie die eingehenden Felder, mit denen Sie Daten von der Instanz des Kunden empfangen können, wenn eine Remote-Aufgabe erstellt oder aktualisiert wird.
   a. Auf der **Eingehende Felder** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** .
   b. Füllen Sie für jedes von Ihnen erstellte Feld die Felder aus, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** . Die erforderlichen Details zu den eingehenden Feldern, die Sie erstellen müssen, finden Sie unter Remote-Aufgabendefinition – eingehende und ausgehende Felder.
8. Erstellen Sie die ausgehenden Felder, mit denen Sie Daten an die Instanz des Kunden senden können, wenn eine Remote-Aufgabe erstellt oder aktualisiert wird.
   a. Auf der **Ausgehende Felder** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** .
   b. Füllen Sie für jedes von Ihnen erstellte Feld die Felder aus, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** . Die erforderlichen Details zu den ausgehenden Feldern, die Sie erstellen müssen, finden Sie unter Remote-Aufgabendefinition – eingehende und ausgehende Felder.
9. Legen Sie Kundenkriterien fest, die die Kunden angeben, die diese Remote-Aufgabendefinition verwenden können.
10. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Hinweis: Wenn Sie diese Remote-Aufgabendefinition später bearbeiten müssen, greifen Sie darauf zu, und wählen Sie aus **Bearbeiten** .

Ergebnis

Ein Datensatz zur Remote-Aufgabendefinition wird in Ihrer Instanz und in erstellt **Status** Feld des Datensatzes ist auf „veröffentlicht“ festgelegt. Dieser Datensatz wird auch mit der Instanz Ihres Kunden synchronisiert und wartet auf die Aktivierung in der Instanz Ihres Kunden.

Aktivieren Sie die Definitionen der Remote-Aufgabe

Aktivieren Sie die vom Anbieter in Ihrer Instanz veröffentlichten Remote-Aufgabendefinitionen, damit Ihr Provider Ihre Zero Touch-Aktualisierungsanforderungen erfüllen kann.

Vorbereitungen

Die Service Bridge Die Anwendung muss auf Ihrer Instanz installiert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie Service Bridge für Kunden .

Bevor Sie eine Remote-Aufgabendefinition auf Ihrem aktivieren können ServiceNow Instanz, muss Ihr Provider sie erstellen und veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Löst die Zuweisung einer Remote-Aufgabe aus.

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Bridge** > **Kunde** > **Definitionen der Remote-Aufgaben**an.
2. Wählen Sie den Definitionsdatensatz der Remote-Aufgabe aus.
3. Legen Sie im Formular „Remote-Aufgabendefinition“ im Abschnitt „einfacher Auslöser“ die Auslöserbedingung auf fest **Modell ist nicht leer** .
   Remote-Aufgaben werden automatisch erstellt, wenn Datensätze mit Werten in erstellt werden **Modell** Feld wird der Tabelle „Zero Touch-Aktualisierung – Erfüllungsanforderung“ [sn_itam_ztr_Fulfillment_req] hinzugefügt.
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Überprüfen Sie die Daten auf dem **Eingehende Felder** Registerkarte, die **Ausgehende Felder** Und die Registerkarte **Variablen der Remote-Aufgabe** Registerkarte.
   Der Anbieter definiert diese Werte. Wenn Sie eine Remote-Aufgabe erstellen, empfängt der Anbieter die Remote-Aufgabendaten über die eingehenden Felder und antwortet mit den Remote-Aufgabendaten über die ausgehenden Felder.
6. Wählen Sie **Aktivieren**.
7. Überprüfen Sie im Popup-Fenster die Zuordnungen der eingehenden und ausgehenden Variablen, und wählen Sie aus **OK** .

Konfigurieren Sie Ersatzmodelle für ein Aktualisierungsmodell

Konfigurieren Sie Ersatzmodelle für ein Hardware-Asset-Modell, das aktualisiert wird. Wenn diese Konfiguration aktiviert ist, können Mitarbeiter im Zero Touch-Aktualisierungsformular Ersatzmodelle für ihre Hardware-Assets auswählen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. In **Zero Touch-Aktualisierung** Liste, wählen Sie aus **Aktualisieren Sie Modelle** .
3. Erstellen Sie das Aktualisierungsmodell.

   a. Wählen Sie auf der Seite „Modelle aktualisieren“ die Option aus **Neu** .

   b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Zero Touch-Aktualisierungsmodell erstellen“

Feld	Beschreibung
Modell	Modell, das aktualisiert wird.
Standort	Standort, für den die Ersatzmodelle gültig sind. **Hinweis:** Das Konfigurieren von Ersatzmodellen für ein Land ist das effizienteste Setup. Sie können jedoch Ersatzmodelle für spezifischere Standorte wie Bundesland oder Stadt konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option, die angibt, ob die Ersatzregel aktiv ist.

c. Wählen Sie **Speichern**.

4. Fügen Sie Ersatzmodelle für das Aktualisierungsmodell hinzu.

a. In **Ersatzmodelle** Wählen Sie die Registerkarte aus **Hinzufügen** .

b. In **Ersatzmodell** Dialogfeld wählen Sie die Modelle aus, die Sie als Ersatz für das Aktualisierungs-Asset-Modell hinzufügen möchten, und wählen Sie aus **Hinzufügen** .

c. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Das Aktualisierungsmodell mit den zugewiesenen Ersatzmodellen ist in enthalten **Aktualisieren Sie Modelle** Liste.

Fordern Sie eine Aktualisierung des Hardware-Assets an Durch Zero Touch-Aktualisierung

Anforderung zum Ersetzen eines Hardware-Assets, das Sie besitzen, durch ein neues Asset direkt beim Anbieter durch Zero Touch Refresh.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Asset-Lebenszyklus**an.
Wenn die Kategorie „Asset-Lebenszyklus“ im Servicekatalog nicht verfügbar ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

2. Wählen Sie auf der Seite Asset-Lebenszyklus die Option aus **Zero Touch-Aktualisierung** .

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Zero Touch-Aktualisierungsformular

Feld	Beschreibung
Asset	Hardware-Asset, das Sie aktualisieren möchten. Wenn Sie ein Asset auswählen, das nicht für die Aktualisierung geeignet ist, wird eine Meldung angezeigt, dass Genehmigungen angefordert werden. Eine Genehmigungsanforderung wird dann automatisch an den Asset-Manager gesendet.
Ersatzmodell	Asset-Modell, durch das Sie das Hardware-Asset ersetzen möchten. Die Liste zeigt die Aktualisierungsmodelle basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Hardware-Asset und dem Standort des Assets an. Wenn der Standort des Assets nicht im Asset-Datensatz angegeben ist, wird der Standort der anfordernden Person berücksichtigt.

4. Bestimmen Sie, wohin das Ersatz-Asset gesendet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Versandort	Aktion
Ihr Standort	In **Aktualisierungsmethode** Feld auswählen **Versand** . **Hinweis:** Das Formular zeigt Ihre Kontaktdetails wie Ihre Adresse und Telefonnummer an. Sie können Ihre Kontaktdetails bei Bedarf ändern.
Lager	**a.** In **Aktualisierungsmethode** Feld auswählen **Abholung** . **b.** In **Abholort** Wählen Sie den Standort des Lagers aus, aus dem Sie Ihr neues Asset abholen möchten. **Hinweis:** In der Liste Standorte werden alle Lagerstandorte in Ihrem Land angezeigt.

5. Bestätigen Sie die Auswahl der Versandadresse, indem Sie das Kontrollkästchen Bestätigen unten im Zero Touch-Aktualisierungsformular aktivieren.
6. Wählen Sie **Absenden**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie den Status Ihrer Zero Touch-Aktualisierungsanforderung an, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Self-Service** > **Meine Anforderungen**an.

Ergebnis
Ihre Zero Touch-Aktualisierungsanforderung wurde erfolgreich übermittelt.

Erfüllen Sie eine Zero Touch-Aktualisierungsanforderung

Senden Sie als Anbieter ein Ersatz-Asset, das über eine Zero Touch Refresh Fulfillment Request angefordert wurde, an die anfordernde Person.

Vorbereitungen
Die Service Bridge Die für den Zero Touch-Aktualisierungs-Flow erforderliche Konfiguration muss eingerichtet worden sein. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Service Bridge Konfiguration für Zero Touch-Aktualisierung.

Erforderliche Rolle: admin, Asset, Procurement_user oder Inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Mitarbeiter eine Zero Touch-Aktualisierungsanforderung für übermittelt ServiceNow® Instanz Ihres Kunden wird eine entsprechende Zero Touch-Aktualisierung auf Ihrem erstellt ServiceNow® Instanz.

Prozedur
1. Melden Sie sich bei der ServiceNow®-Instanz an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Zero Touch-Aktualisierung – Erfüllungsanforderungen**an.
3. Wählen Sie eine Anforderung aus, die sich im Status „angefordert“ befindet.
4. Überprüfen Sie die Details im Formular „Zero Touch-Aktualisierung der Erfüllungsanforderung“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Feld Kundenanforderungsnummer zeigt die entsprechende Zero Touch-Aktualisierungsanforderungsnummer an. Die Felder auf den Registerkarten „Versanddetails“ und „Details zur Rücksendung“ werden mit den in der Zero Touch-Aktualisierungsanforderung angegebenen Details ausgefüllt.

5. Bestätigen Sie die Zero Touch-Aktualisierung der Erfüllungsanforderung.
   a. In **Status** Feld auswählen **Auftrag bestätigt** .
   b. Wählen Sie **Speichern**.
6. Senden Sie das Ersatz-Asset an die anfordernde Person oder an das Lager.
   a. Geben Sie die Asset-Informationen in ein **Asset-Tag** Und **Seriennummer** Felder.
   b. In **Versanddetails** Geben Sie Werte in ein **Nachverfolgungsnummer** Und **Transportunternehmen** Felder.
   c. In **Details zur Rücksendung** Geben Sie Werte in ein **Nachverfolgungsnummer** Und **Transportunternehmen** Felder.
   d. In **Status** Feld auswählen **Versandt** .
   e. Wählen Sie **Speichern**.
   f. Fügen Sie in der Sendung ein Feld hinzu, das der Mitarbeiter verwenden kann, um das alte Asset mit einer für das Lager ausgestellten Adressbezeichnung zurückzugeben.
   g. Senden Sie das neue Asset an die anfordernde Person oder an den Lagerstandort, an dem die anfordernde Person das Asset abholen kann.

Ergebnis

Dem Mitarbeiter wird ein Asset mit der Seriennummer und dem Asset-Tag zugewiesen, die in der Zero Touch-Aktualisierungsanforderung angegeben sind.

Verarbeiten Sie eine Zero Touch-Aktualisierungsanforderung

Verarbeiten Sie eine Zero Touch-Aktualisierungsanforderung, um die Assets von Ihrem Anbieter zu erhalten und den Zero Touch-Aktualisierungs-Flow abzuschließen.

Vorbereitungen

Die Service Bridge Die für den Zero Touch-Aktualisierungs-Flow erforderliche Konfiguration muss eingerichtet worden sein. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Service Bridge Konfiguration für Zero Touch-Aktualisierung.

Erforderliche Rolle: admin, Asset, Procurement_user oder Inventory_user.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem der Anbieter die Assets versendet hat, wird der Zero Touch Refresh-Flow abgeschlossen, wenn die folgenden Aktionen ausgeführt wurden:

1. Der Mitarbeiter bestätigt, dass das Ersatz-Asset empfangen wurde.
2. Der Bestandsmanager oder der Asset-Manager bestätigt und bewertet das alte Asset, das empfangen wurde.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow®-Instanz an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
3. Von **Zero Touch-Aktualisierungsliste** , Wählen Sie aus **Anforderungen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie die Anforderung aus, die Sie verarbeiten möchten.
5. Wählen Sie aus **Zero Touch-Aktualisierungsaufgaben** Registerkarte.
6. Benachrichtigen Sie den Mitarbeiter als Lagermanager, dass das neue Asset zur Abholung bereit ist.
   a. Wählen Sie aus **Bereit zur Abholung** Aufgabe.
   b. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
   - Eine E-Mail-Nachricht wird gesendet, um den Mitarbeiter zu benachrichtigen, dass das Asset im Lager angekommen ist und zur Abholung bereit ist.
   - Die Aufgabe „Asset empfangen“ wird erstellt.
7. Stellen Sie sicher, dass die Aufgabe „Asset empfangen“ geschlossen ist.
   - Wenn der Mitarbeiter den Eingang des Ersatz-Assets online bestätigt hat, wird die Aufgabe automatisch geschlossen.

     Weitere Einzelheiten finden Sie unter Bestätigen Sie den Empfang eines Assets auf einem Mobilgerät oder Bestätigen Sie den Empfang eines Assets über die Core-UI.
   - Wenn das Asset im Lager abgeholt wurde, der Mitarbeiter den Beleg jedoch nicht online bestätigt hat, können Anwender mit der Administrator- oder Asset-Rolle diese Aufgabe im Namen des Mitarbeiters schließen, indem sie auf die Aufgabe zugreifen und auswählen **Schließen Sie die Aufgabe** .
8. Bestätigen Sie, dass das alte Asset in das Lager zurückgegeben wurde.
   a. Wählen Sie die Aufgabe Asset-Rückgabe erhalten aus.
   b. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .
   - Die Aufgabe „Asset empfangen“ wird geschlossen.
   - Die Asset-Bewertungsaufgabe wird erstellt.
9. Bewerten Sie das alte Asset, und wählen Sie den entsprechenden Status aus.
   a. Wählen Sie die Asset-Bewertungsaufgabe aus.
   b. In **Bewertungsstatus** , Markieren Sie das Asset zur Wiederverwendung, Reparatur oder zur Entsorgung bereit.
      - Wählen Sie aus, um das Asset zur Wiederverwendung zu markieren **Erneut bereitstellbar** .

        Status und Substatus des Assets werden auf „auf Lager“ und „verfügbar“ festgelegt.
      - Wählen Sie aus, um das Asset zur Reparatur zu markieren **Muss repariert werden** .

        Mit dieser Option wird initiiert Rücksendegenehmigung für Waren(RMA)-Flow.

        Der Status und Substatus des Assets werden auf Lager und Ausstehende Reparatur festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie aus, um das Asset als bereit zur Entsorgung zu markieren **Zur Entsorgung** .

  Der Status und Substatus des Assets werden auf Lager und Ausstehende Entsorgung festgelegt.

c. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

Ergebnis

Der Zero Touch-Aktualisierungs-Flow ist abgeschlossen. Phase und Status der Zero Touch-Aktualisierungsanforderung ändern sich in „Abgeschlossen“ und „Abgeschlossen“.

Bestätigen Sie den Empfang eines Assets auf einem Mobilgerät

Bestätigen Sie als Mitarbeiter den Empfang des neuen Assets, das Sie über eine Zero Touch-Aktualisierungsanforderung auf einem Mobilgerät erhalten haben.

Vorbereitungen

Um Ihr Mobilgerät für diese Bestätigung zu verwenden, müssen Sie über verfügen ServiceNow Mobile App, die auf Ihrem iOS- oder Android-Mobilgerät installiert ist.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Meine Artikel** > **Meine Assets**an.
2. Tippen Sie auf das Asset.
3. Tippen Sie Auf **Übermitteltes Asset scannen** .
4. Geben Sie die Asset-Tag-Informationen an.
   - Um die Informationen durch einen Scan bereitzustellen, scannen Sie das Asset-Tag des Assets.
   - Um die Informationen manuell bereitzustellen, geben Sie einen Wert in ein **Asset-Tag** Feld.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

- Der Status des Assets ändert sich in **In Gebrauch** .
- Der Status der Aufgabe „Asset empfangen“ der Zero Touch-Aktualisierungsanforderung ändert sich in **Geschlossen** .

Bestätigen Sie den Empfang eines Assets über die Core-UI

Bestätigen Sie als Mitarbeiter den Empfang des neuen Assets, das Sie über eine Zero Touch-Aktualisierungsanforderung über die Core-UI auf erhalten haben ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Meine Anforderungen**an.
2. Wählen Sie die Zero Touch-Aktualisierungsanforderung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. In **Zero Touch-Aktualisierungsaufgaben** Wählen Sie die Registerkarte aus **Empfangen Sie das Asset** Aufgabe.
4. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

Ergebnis

Der Status der Aufgabe „Asset empfangen“ der Zero Touch-Aktualisierungsanforderung ändert sich in **Geschlossen** .

Konfigurieren Sie die Gesamtbetriebskosten von Assets

Konfigurieren Sie die Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership, TCO) von Assets, indem Sie Kostenkarten für jede Aufgabe in erstellen Hardware Asset Management Workflow.

Kostenkarten erfassen Kosten für eine Aufgabe oder die für die Aufgabe verbrauchte Zeit.

Zugehörige Informationen

Asset-Gesamtbetriebskosten für Hardware Asset Management

Asset Analytics-Ansicht

Erstellen Sie eine Aufgabenkostenkarte in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie eine Aufgabenkostenkarte, um den Typ der Aufgabe und die Methode zur Berechnung der zugehörigen Kosten zu definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Asset_admin

Aktivieren Sie ServiceNow® Kostenmanagement Plugin (com.snc.Cost_Management). Weitere Informationen finden Sie unter Cost Management aktivieren .

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge** > **TCO-Konfiguration** > **Aufgabenkostenkarte**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Neue Aufgabenkostenkarte Erstellen

Feld	Beschreibung
Name	Zweck der Kostenkarte.
Gearbeitete Zeit verwenden	Option zum Erzwingen der Regel, die Aufgabenkosten basierend auf den zugehörigen Einträgen für die Arbeitszeit der Aufgabe zu berechnen. Standardmäßig ist eine Pauschalrate für jede Aufgabe in definiert **Aufgabenrate** Feld.
Tabelle	Der Typ der Aufgaben, für die die Kostenkarte gilt.
Aktiv	Option, um zu bestimmen, ob die Kostenkarte aktiv verwendet wird.
Aufgabenbewertung	Rate der Aufgabe mit einer Währungsliste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Um eine neue Währung hinzuzufügen, verwenden Sie den Link Bearbeiten.
Standard-Arbeitsbewertung	Der standardmäßige Stundensatz, der auf die Arbeitszeiteinträge angewendet werden soll, wenn der Mitarbeiter keine Arbeitskostenkarte hat. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Arbeitszeit verwenden** Ist ausgewählt.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Aufgabenkostenkarte für dieselbe Aufgabe gilt. Wenn für dieselbe Aufgabe mehr als eine Aufgabenkostenkarte gilt, wird die mit der niedrigsten Reihenfolge verwendet.
Bedingungen festlegen	Filter, der für die ausgewählte Tabelle ausgeführt werden soll, um zu bestimmen, ob diese Kostenkarte für eine bestimmte Aufgabe gilt. Dieses Feld verwendet das Bedingungsanzahl-Widget, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, die von den Bedingungen zurückgegeben werden.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Nachdem eine Aufgabenkostenkarte für eine Aufgabe definiert wurde, werden Kostenzeilen von erstellt **Arbeitszeit verwenden** Wert. Wenn Sie das Feld Arbeitszeit für eine Aufgabenkostenkarte verwenden auswählen, werden die für Anwender und Arbeitsrate erstellten Arbeitszeitdatensätze zur Berechnung von Kostenzeilen verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Aufgabenkostenkarten verarbeiten .

Zugehörige Informationen

Asset-Gesamtbetriebskosten für Hardware Asset Management

Asset Analytics-Ansicht

Asset-Vorgangsansicht

Erstellen Sie eine Arbeitskostenkarte in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie eine Arbeitskostenkarte, um die an einer Aufgabe gearbeitete Zeit aufzuzeichnen und der Aufgabe einen Satz zuzuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Asset_admin

Aktivieren Sie ServiceNow® Kostenmanagement Plugin (com.snc.Cost_Management). Weitere Informationen finden Sie unter Cost Management aktivieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge** > **TCO-Konfiguration** > **Arbeitskostenkarte**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Neue Arbeitskostenkarte Erstellen

Feld	Beschreibung
Name	Zweck der Kostenkarte.
Aktiv	Option, um zu bestimmen, ob die Kostenkarte aktiv verwendet wird.
Stundensatz	Gibt den Stundensatz an, der auf Einträge zur Arbeitszeit der Aufgabe angewendet werden soll, wenn der Mitarbeiter die definierte Bedingung erfüllt.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Arbeitskostenkarte für dieselbe Aufgabe gilt. Wenn mehr als eine Arbeitskostenkarte für dieselbe Aufgabe gilt, wird die Karte mit der niedrigsten Reihenfolge verwendet.
Bedingungen festlegen	Filter, um zu bestimmen, ob **Arbeitszeit verwenden** Option gilt für diese Kostenkarte. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aufgabenkostenkarte in Hardware-Asset-Arbeitsbereich. Dieses Feld verwendet das Widget „Bedingungsanzahl“, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, die von den Bedingungen zurückgegeben werden.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Wenn Sie an mehreren HAM-Workflows arbeiten, einschließlich einer Arbeitskostenkarte, wird derselbe Wert für alle zeitaufgezeichneten Aufgaben verwendet. Eine Arbeitskostenkarte ist jedoch nicht enthalten, es wird der in der Aufgabenkostenkarte genannte Standardarbeitssatz verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Aufgabenkostenkarte in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Zugehörige Informationen

Asset-Gesamtbetriebskosten für Hardware Asset Management

Asset Analytics-Ansicht

Asset-Vorgangsansicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen TCO-Bericht in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen eigenen Bericht über die Gesamtbetriebskosten (TCO), um die tatsächlichen oder voraussichtlichen TCO mehrerer Assets zu vergleichen, oder vergleichen Sie die tatsächlichen oder voraussichtlichen Asset-TCO mit den Benchmark-Kosten des Hardwaremodells.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Analysen**an.
2. Wählen Sie im Abschnitt Vergleichsberichte die Option aus **Neu** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

TCO-Bericht

Feld	Beschreibung
Name	Name des TCO-Berichts.
Typ	Typ des TCO-Berichts. ○ TCO-Vergleich: Kosten mehrerer Assets werden verglichen. ○ TCO vs. Benchmark: Die Kosten von Assets werden mit den Benchmark-Kosten verglichen.
Berichtstabelle	Tabelle für Hardware Asset Management, Hardware (alm_Hardware).
Gesamtkostenart	○ Tatsächliche TCO: Der TCO-Wert des ausgewählten Assets. ▪ Wenn sowohl die Kontrollkästchen „tatsächliche TCO“ als auch „Echtzeitbericht“ aktiviert sind, ist der generierte TCO-Bericht basierend auf der Echtzeitberichtsauswahl in Echtzeit und offline. ▪ Wenn nur tatsächliche TCO ausgewählt ist, ist der generierte TCO-Bericht offline. ○ Prognostizierte TCO: Dieser Wert wird aus den folgenden Formeln referenziert, und der generierte Bericht ist nur offline. ▪ Wenn die Nutzungsdauer des Assets gleich oder größer als die Asset-Lebensdauer ist, wird die prognostizierte TCO (am Ende der Lebensdauer) mit der folgenden Formel berechnet: `Normalized TCO * Useful life`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung

	, Wobei die normalisierte TCO (TCO pro Monat) ist
	`(Purchase cost / Useful life) + (Sum of operational cost / Asset life)`
	an.
	▪ Wenn die Nutzungsdauer des Assets niedriger ist als die Asset-Lebensdauer, wird die prognostizierte TCO (am Ende der Lebensdauer) mit der folgenden Formel berechnet:
	`Normalized TCO * Asset life`
	, Wobei die normalisierte TCO (TCO pro Monat) ist
	`(Purchase cost + Sum of operational cost) / Asset life`
	an.

Beschreibung	Eine kurze und aussagekräftige Beschreibung des Berichts.
Benchmark anzeigen	Option zur Angabe der Benchmark-Kosten im Bericht. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Typ** Ist als ausgewählt **TCO-Vergleich** .
Benchmark-Modell	Asset-Modell zur Angabe der Benchmark-Kosten. Wenn TCO-Vergleich im Feld Typ ausgewählt ist, wird dieses Feld nur angezeigt, wenn **Benchmark anzeigen** Das Kontrollkästchen ist aktiviert.
Echtzeitbericht	Option zum Generieren von Echtzeitdaten für den Bericht.
Arbeitsbereich	Der Arbeitsbereich, an dem Sie arbeiten. Standard: HAM

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis
Der TCO-Bericht wird generiert und im Abschnitt „Vergleichsberichte“ des Dashboards „Gesamtbetriebskosten“ angezeigt.

Erstellen Sie eine TCO-Berichtsquelle

Erstellen Sie eine Berichtsquelle für TCO-Berichte (Total Cost of Ownership, TCO).

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Analysen**an.
2. Öffnen Sie den Bericht, für den Sie Berichtsquellen erstellen möchten, im Abschnitt „Vergleichsberichte“. Sie können auch einen Vergleichsbericht erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen TCO-Bericht in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.
3. Wählen Sie aus **Berichtsquellen** Registerkarte.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Neue TCO-Berichtsquelle erstellen

Feld	Beschreibung
Name	Name der Berichtsquelle.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob die Berichtsquelle aktiv ist oder nicht. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen aktiviert. **Hinweis:** Sie können maximal vier aktive Berichtsquellen für einen Bericht haben. Wenn Sie eine weitere aktive Berichtsquelle hinzufügen möchten, müssen Sie eine andere Berichtsquelle deaktivieren.
Berichtstabelle	Tabelle für Hardware Asset Management, Hardware (alm_Hardware).
Bedingungen festlegen	Filter, um Assets mit bestimmten Bedingungen auszuwählen.
Beschreibung	Eine kurze und aussagekräftige Beschreibung der Berichtsquelle.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Die neue Berichtsquelle wird der Liste der TCO-Berichtsquellen in hinzugefügt **TCO-Berichtsquellen** Registerkarte.

Zugehörige Informationen

Asset-Gesamtbetriebskosten für Hardware Asset Management

Asset Analytics-Ansicht

Verwalten und überwachen Sie die Leistung von Hardware-Assets

Konfigurieren Sie Einstellungen für die Nachverfolgung von Asset-KPI, und überwachen Sie Asset-KPIs mithilfe von Leistungsberichten in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie Einstellungen zur Überwachung von Asset-Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) im Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Richten Sie die erforderlichen Konfigurationen in der Asset-Vorgangsansicht ein, um die Nachverfolgung von KPIs für Ihre Hardware-Assets zu ermöglichen. Mit diesen Einstellungen können Sie die Leistung Ihrer Assets überwachen und verwalten.

Konfigurieren Sie als Administrator die folgenden Einstellungen, um Asset-KPIs zu überwachen:

1. Aktivieren Sie Modellkategorien, um Leistungs-KPIs für Hardware-Assets nachzuverfolgen.
2. Erstellen Sie einen Betriebszeitplan für Hardware-Assets.
3. Ordnen Sie Hardware-Assets einem Betriebszeitplan zu.

Details zur Asset-Leistung und den zugehörigen Berichten finden Sie unter Asset-Leistungsberichte in Hardware-Asset-Arbeitsbereich Und Asset Analytics-Ansicht.

Aktivieren Sie Modellkategorien, um Leistungs-KPIs für Hardware-Assets nachzuverfolgen

Überwachen Sie die Leistungs-KPIs von Hardware-Assets in Ihrer Organisation, indem Sie die KPI-Nachverfolgung für die Modelle aktivieren, zu denen die Assets gehören.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge** > **KPI-Konfiguration**an.
2. Wählen Sie in der KPI-Konfigurationsliste die Option aus **KPI-Aktivierung** .
3. Wählen Sie in der Liste der Modellkategorien die aus, für die Sie die KPI-Nachverfolgung aktivieren möchten.
4. Wählen Sie im Formular „Asset-Leistungsnachverfolgung“ die aus **Nachverfolgung der Leistungs-KPI** Kontrollkästchen.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Erstellen Sie einen Betriebszeitplan für Hardware-Assets.

Erstellen Sie einen Betriebszeitplan für Hardware-Assets

Definieren Sie die geplante Betriebszeit, also die Dauer, während der das Asset verwendet wird, indem Sie einen Betriebszeitplan erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Betriebszeitplandatensatz wird in der Tabelle „Asset-Zeitplan“ [sn_itam_common_Asset_schedule] gespeichert. Wenn kein Betriebszeitplan definiert ist, wird der Standard-Betriebszeitplan (24/7) Stunden angewendet.

Hinweis: Die Berechnung von Asset-Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) beginnt, wenn das Asset zum ersten Mal in den Status in Gebrauch versetzt wird. Daher muss der verknüpfte Betriebszeitplan den gesamten Zeitraum abdecken, um genaue Ergebnisse zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge** > **KPI-Konfiguration**an.
2. Wählen Sie in der KPI-Konfigurationsliste die Option aus **Betriebszeitpläne** .
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neuen Vorgangsplan erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für den Betriebszeitplan.
Übergeordnet	Übergeordneter Zeitplan, der den neuen Zeitplan einschränkt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Übergeordnete und untergeordnete Zeitpläne .
Zeitzone	Zeitzone für den Zeitplan. Wenn Sie auswählen **Fließend** , Die Zeitzone ist relativ zu dem Prozess, der zu dem Zeitpunkt auf das Element zugreift. ○ Wenn ein Enterprise-Administrator in Amsterdam beispielsweise einen fließenden Zeitplan von 8:00 Uhr auf 17:00 Uhr festlegt, sieht ein Anwender in San Jose den Zeitplan von 8:00 UHR bis 17:00 UHR ○ Wenn ein Zeitplan in einer bestimmten Zeitzone festgelegt ist, sehen Benutzer in unterschiedlichen Zeitzonen den Zeitplan auf ihre eigene Zeitzone umgerechnet.
Beschreibung	Beschreibung des Betriebszeitplans.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Fügen Sie dem Betriebszeitplan einen oder mehrere Zeitplaneinträge hinzu.
   a. Wählen Sie aus **Zeitplaneinträge** Registerkarte.
   b. Wählen Sie **Neu**.
   c. Füllen Sie die Felder im Datensatz Zeitplaneintrag Neu aus.
      Details zu Zeitplaneintrag – neue Datensatzfelder finden Sie unter Felder für Zeitplaneinträge .
   d. Wählen Sie **Absenden**.

Ein Zeitplaneintrag wird erstellt und auf der Registerkarte Zeitplaneinträge aufgelistet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Sie können einen Zeitplan oder seine Einträge nicht bearbeiten. Wenn Sie einen Asset-Zeitplan nicht mehr verwenden möchten, können Sie ihn deaktivieren, indem Sie die Option deaktivieren **Aktiv** Kontrollkästchen. Sie können dann nach Bedarf einen neuen Zeitplan erstellen.

7. **Wahlweise:** Um die Kalenderansicht des Zeitplans mit den Zeitplaneinträgen anzuzeigen, wählen Sie aus **Zeitplan anzeigen** .

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie Hardware-Assets einem Betriebszeitplan zu.

Ordnen Sie Hardware-Assets einem Betriebszeitplan zu

Erstellen Sie einen Asset-Zeitplan, um die Hardware-Assets einem Vorgangsplan zuzuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Asset-Zeitplandatensatz wird in der Tabelle „Asset-Zeitplanrichtlinie“ [sn_Asset_cmn_Schdule_Policy] gespeichert.

Hinweis: Wenn ein Asset keinem Betriebszeitplan zugeordnet ist, wird der Standard-Asset-Zeitplan (24 Stunden, 7 Tage die Woche oder 24/7) angewendet.

Die *`Asset performance - Map schedule policies`*Der Auftrag wird wöchentlich ausgeführt, um die Zuordnung zwischen Assets und dem Betriebszeitplan zu synchronisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge** > **KPI-Konfiguration**an.
2. Wählen Sie in der KPI-Konfigurationsliste die Option aus **Asset-Zeitpläne** .
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neuen Asset-Zeitplan erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für den Asset-Zeitplan.
Quelltabelle	Quelltabelle für die Assets. Sie können eine der folgenden Tabellen auswählen: ○ Hardware [alm_hardware] ○ Enterprise-Asset [sn_ent_Asset] ○ Bau-Asset [sn_ent_Construction_Asset] ○ Facility-Asset [sn_ent_Facility_Asset] ○ Industrielles Asset [sn_ent_Industrial_Asset] ○ Lineares Asset [sn_eam_linear_Asset]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Medizinisches Asset [sn_ent_Medical_Asset] ○ Einzelhandels-Asset [sn_ent_reatail_Asset] ○ Taktisches Ausrüstungs-Asset [sn_ent_Tactical_Asset] ○ Transport-Asset [sn_ent_Transport_Asset] ○ Wearable-Asset [sn_ent_Wearable_Asset]
Bedingung	Legen Sie eine Bedingung fest, um die Assets auszuwählen, die Sie dem Betriebszeitplan zuordnen möchten. Beispiel: Wenn Sie festlegen **Abteilung** Feld bis **IT** , Der Betriebszeitplan wird mit allen Assets in der IT-Abteilung verknüpft. **Hinweis:** Wählen Sie die Quelltabelle aus, bevor Sie die Bedingung festlegen.
Zeitplan	Betriebszeitplan, den Sie den Assets zuordnen möchten.
Priorität	Reihenfolge, in der Zeitpläne auf ein Asset angewendet werden sollen, wenn sich Zeitpläne überschneiden.
Aktiv	Gibt an, ob der Asset-Zeitplan aktiv ist.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. **Wahlweise:** Wählen Sie aus, um die Zuordnung zwischen den Assets und den Betriebszeitplänen bei Bedarf zu synchronisieren **Synchronisieren Sie KPI-Datensätze** .

Überwachen Sie die Leistung von Hardware-Assets mit dem Asset-KPIs-Bericht

Verfolgen Sie die Asset-Verfügbarkeit und die zugehörigen KPI-Werte im Bericht, um zu sehen, wie gut ein Hardware-Asset funktioniert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Asset-KPIs-Bericht ist für ein Hardware-Asset unter den folgenden Bedingungen verfügbar:

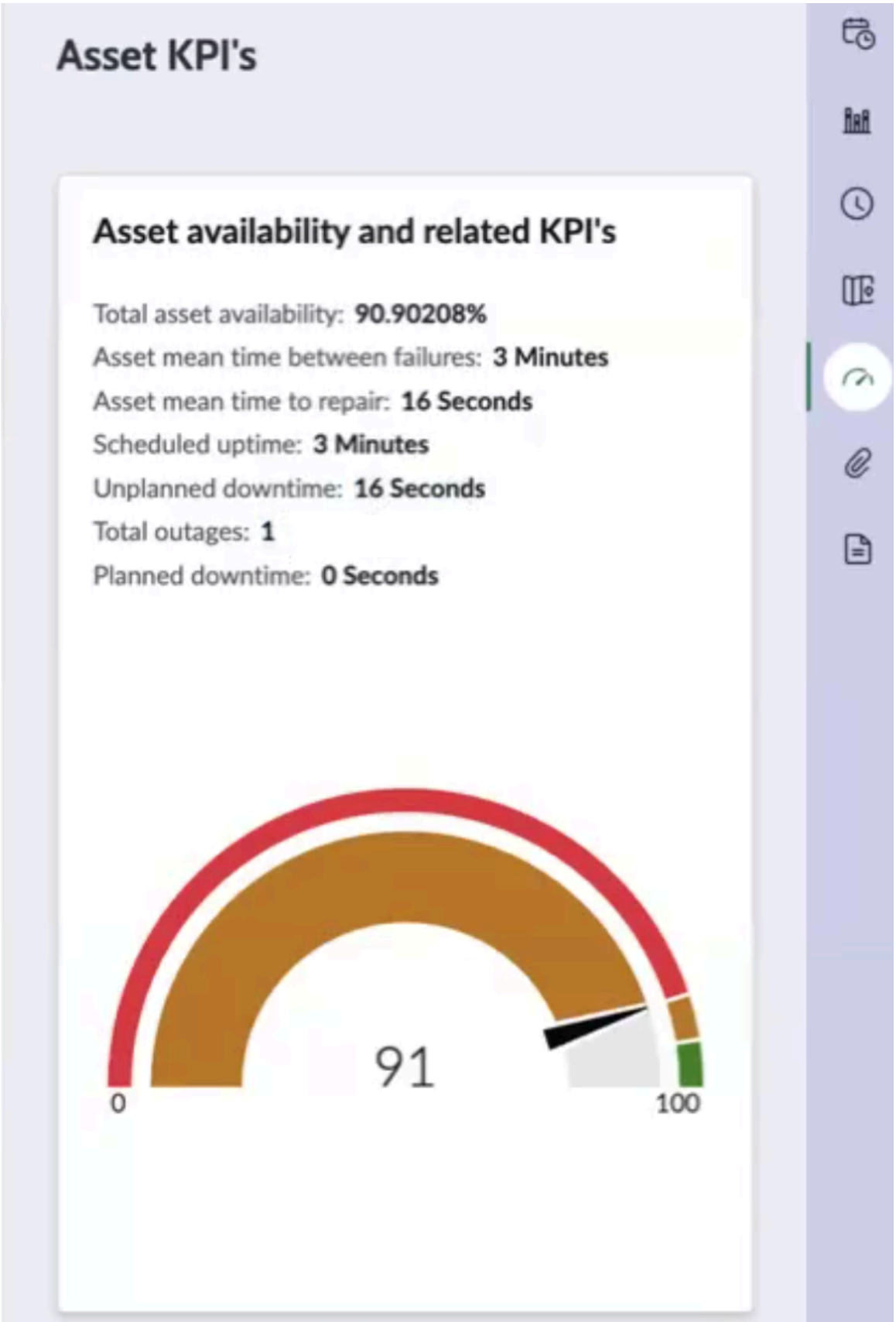
- Das Asset gehört zu einer Modellkategorie einer aktivierten Ressourcenkategorie, für die die Leistungsnachverfolgung aktiviert ist. Details finden Sie unter Aktivieren Sie Modellkategorien, um Leistungs-KPIs für Hardware-Assets nachzuverfolgen.
- Das Asset wurde in den Status „in Gebrauch“ versetzt, und seine KPIs wurden berechnet und sind in der Tabelle „Asset-Verfügbarkeit“ [sn_ent_Asset_Availability] verfügbar.

Hinweis: Die `Calculate asset performance KPIs`Die geplante wöchentliche Aufgabe wird jeden Samstag ausgeführt, um die KPIs für die Assets zu berechnen. Diese KPIs werden dann im Bericht „Asset-Verfügbarkeit und zugehörige KPIs“ angezeigt, der die neuesten KPI-Werte anzeigt.

Prozedur
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Assets** Registerkarte.
3. Wählen Sie den Asset-Datensatz aus, für den Sie die Details der Asset-Leistungskennzahlen (KPIs) anzeigen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie in der kontextbezogenen Sidebar das Symbol „Asset-Verfügbarkeit und zugehörige KPIs“ [ ]. Der Bericht „Asset-KPIs“ wird angezeigt.



5. Um die Details des Berichts anzuzeigen, wählen Sie einen beliebigen Abschnitt im Bericht aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Formularansicht des Verfügbarkeitsdatensatzes für das Asset wird mit zusätzlichen Details angezeigt, z. B.:

- **Aktueller Asset-Zeitplan** : Der Asset-Zeitplan, der derzeit mit dem Asset verknüpft ist und für KPI-Berechnungen verwendet wird. Wenn kein Zeitplan verknüpft ist, wird der Standard-Asset-Zeitplan verwendet.
- **Starten** : Datum und Uhrzeit der ersten Berechnung der Asset-KPI-Werte.
- **Ende** : Datum und Uhrzeit der letzten Berechnung der Asset-KPI-Werte.
- **Ausfälle Während Des Intervalls** Registerkarte: Eine Liste von Ausfällen mit Details wie Start- und Endzeit des Ausfalls und Dauer des Ausfalls. Weitere Informationen zur Erstellung und Verarbeitung von Ausfalldatensätzen finden Sie unter Asset-Leistungsberichte in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Zeigen Sie die Gesamtzeit an, die für alle Aufgaben im Zusammenhang mit einem Hardware-Asset gearbeitet wurde

Verwenden Sie den Zusammenfassungsbericht „Asset-Aufgabenzeit“, um die Details der Zeit anzuzeigen, die für alle Aufgaben für ein Asset und seine untergeordneten Assets aufgewendet wurde, gruppiert nach Aufgabenkategorie.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Asset-Aufgabenzeit bezieht sich auf die Gesamtzeit, die für alle Aufgaben im Zusammenhang mit einem Asset aufgewendet wurde. Die Gesamtzeit, die aufgewendet wurde, enthält die Summe der Zeit, die für alle zugehörigen Aufgaben für das Asset und seine untergeordneten Assets gearbeitet wurde.

Hinweis:

Die für Aufgaben im Zusammenhang mit untergeordneten Assets aufgewendete Zeit wird nur dann für das übergeordnete Asset zusammengefasst, wenn die Aufgaben nach erstellt und geschlossen wurden **Last_used** Datum der untergeordneten Assets. Die Gesamtzeit dieser Aufgaben wird dann zusammengefasst und der aufgewendeten Zeit des übergeordneten Assets hinzugefügt.

Wenn ein untergeordnetes Asset aus einem übergeordneten Asset entfernt wird, bleibt die Gesamtzeit für das übergeordnete Asset unverändert. Daher sind die Zeitaufwendungspositionen, die dem übergeordneten Asset zugeordnet sind, auch nach dem Entfernen des untergeordneten Assets verfügbar.

Die an einer Aufgabe gearbeitete Zeit wird nachverfolgt, nachdem Sie mit der Bearbeitung begonnen und ausgewählt haben **Start-Timer** Bis Sie die Aufgabe schließen. Der Timer wird automatisch angehalten, wenn Sie die Aufgabe schließen, und die Gesamtdauer wird aktualisiert. Sie können den Timer auch anhalten, wenn Sie nicht an der Aufgabe arbeiten, indem Sie auswählen **Anhalten** , Und wählen Sie dann aus **Fortsetzen** Wenn Sie mit der Arbeit an der Aufgabe fortfahren. Sie können der Aufgabe auch manuell Details zur Arbeitszeit hinzufügen, indem Sie auswählen **Zeit Aufzeichnen** . Die für eine Aufgabe gearbeitete Zeit wird in der Tabelle „Arbeitszeit“ [Task_time_worked] gespeichert.

Nachdem eine Aufgabe für ein übergeordnetes oder untergeordnetes Asset geschlossen wurde, wird eine Zeile für aufgewendete Zeit generiert und in der Zeilentabelle [sn_itam_common_time_used_line] gespeichert. Jede Zeile „aufgewendete Zeit“ enthält die für die Asset-Aufgabe gearbeitete Zeit. Die Summe der Werte für die aufgewendete Zeit in diesen Zeitaufwendungszeilen gibt die Gesamtzeit der Asset-Aufgabe an. Wenn eine Aufgabe mehrere Assets umfasst, wird die gesamte aufgewendete Zeit gleichmäßig auf sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

aufgeteilt. Diese gleichmäßig verteilte Zeit wird dann zum übergeordneten Asset aggregiert, wenn untergeordnete Assets beteiligt sind.

Hinweis: Wenn Sie ein Upgrade auf durchführen Hardware Asset Management Version 13.0,0, die `Calculate asset time spent`Das Korrekturskript erstellt Zeitzeilen für Asset-Aufgaben, die bereits abgeschlossen und geschlossen wurden.

Die insgesamt aufgewendete Zeit wird nach den folgenden Aufgabenkategorien gruppiert:

- **Einkauf: Asset** : Enthält die folgenden Aufgaben
  - Alle Aufgaben im Flow „Aktualisieren“ mit Ausnahme der Aufgabe „veraltete Assets zurückfordern“.
  - Alle Aufgaben im Zero Touch-Aktualisierungs-Flow
  - Ersatzaufgabe im Flow „Warenrückgabe-Autorisierung“ (RMA)
  - Ersatzaufgabe im Rückruf-Flow
- **Arbeit – Wartung**
- **Arbeit: Reparatur** : Schließt Aufgaben in den folgenden Workflows ein:
  - Reparaturauftrag
  - RMA-Auftrag
  - Incident
- **Arbeit: Allgemein** : Schließt Aufgaben in den folgenden Workflows ein:
  - Asset-Reklamation
  - Asset-Spende
  - Wiederverkauf
  - Entsorgung
  - Leasingrückgabe
  - Transferauftrag
  - Leihgeber
  - Asset-Onboarding
  - Asset-Aktualisierungs-Flow (nur die Aufgabe „veraltete Assets zurückfordern“)
  - Asset-Anforderung (Auswahlaufgabe)
  - Aufgabe „Abgeben und empfangen“
  - Change

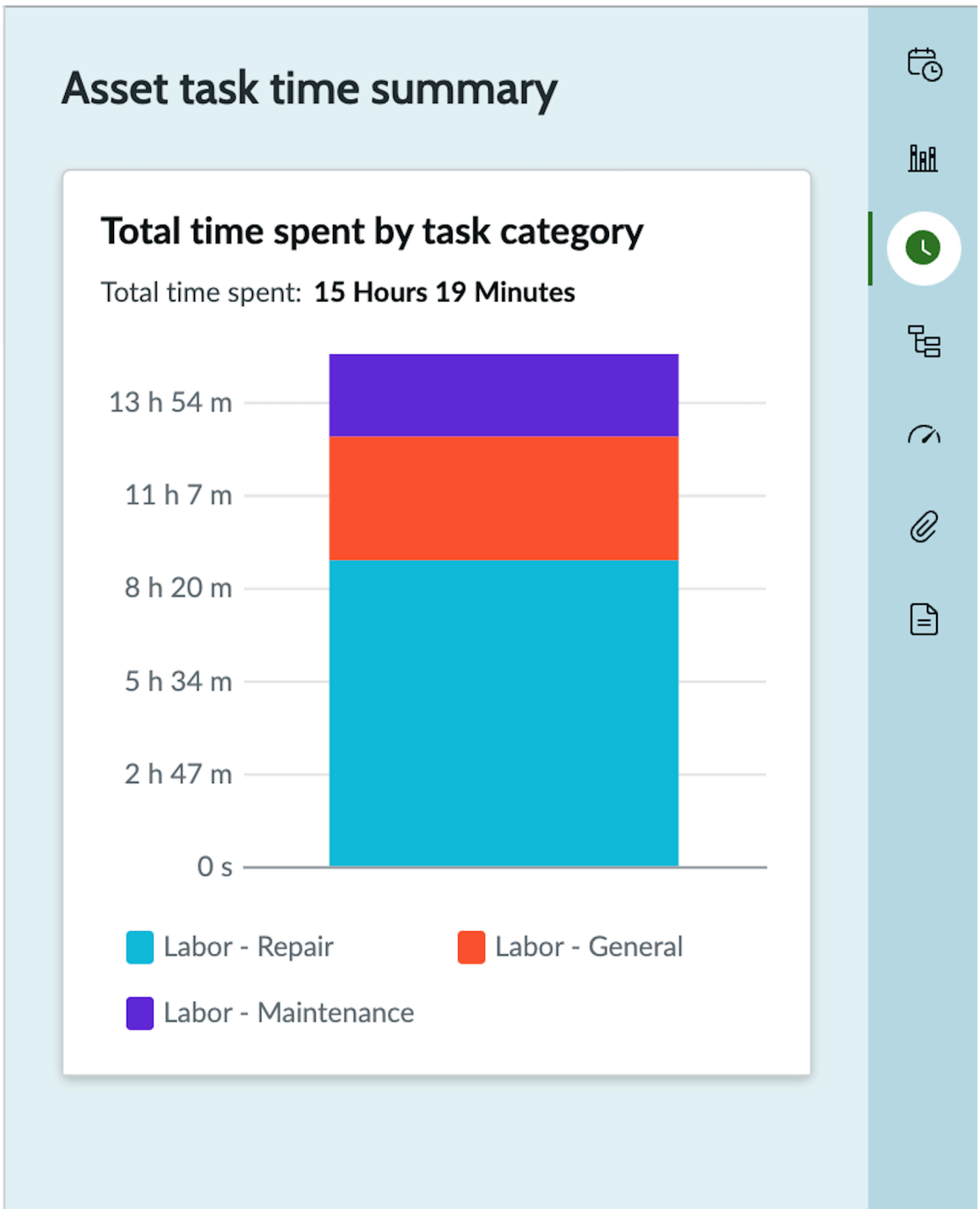
Hinweis: Die Gesamtzeit, die für eine Asset-Aufgabe aufgewendet wurde, wird für Paletten, Verbrauchsgüter und Paket-Assets nicht berechnet. Daher ist der Zeitzusammenfassungsbericht für Asset-Aufgaben für diese Assets nicht verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Assets** Registerkarte.
3. Wählen Sie den Asset-Datensatz aus, für den Sie die Details der Gesamtzeit für die Aufgaben anzeigen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie in der kontextbezogenen Sidebar das Symbol für die Zeitzusammenfassung der Asset-Aufgabe [ ].
Gesamtzeit nach Aufgabenkategorie Bericht wird angezeigt.



Der Bericht „Zeitzusammenfassung für Asset-Aufgaben“ enthält die folgenden Details:

- **Insgesamt aufgewendete Zeit** : Gesamtzeit, die an allen zugehörigen Aufgaben für das Asset gearbeitet wurde, einschließlich Aufgaben für untergeordnete Assets.
- Aufgliederung der Gesamtzeit: Gesamtzeit, die für alle zugehörigen Aufgaben gearbeitet wurde, aufgeteilt und für jede Aufgabenkategorie separat angezeigt. Diese Visualisierung hilft Ihnen, zu sehen, wie viel Zeit für Aufgaben in jeder Aufgabenkategorie aufgewendet wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Legenden für die Aufgabenkategorien: Die angezeigten Legenden basieren auf den tatsächlichen Asset-Aufgaben und ihren Aufgabenkategorien. Die Legenden umfassen:
  - **Einkauf – Asset**
  - **Arbeit – Wartung**
  - **Arbeit – Reparatur**
  - **Arbeit – Allgemein**

5. Um die Details der für alle Aufgaben innerhalb einer bestimmten Aufgabenkategorie aufgewendeten Zeit anzuzeigen, wählen Sie den entsprechenden Aufgabenkategorieabschnitt im Bericht aus.
   Die Liste der Zeilen für aufgewendete Zeit wird angezeigt, wobei jede Zeile die folgenden Details enthält:
   - **Quell-Asset** : Anzeigename des Assets, einschließlich übergeordneter und untergeordneter Assets, für das Zeit für die Aufgabe aufgewendet wurde.
   - **Aufgabe** : Aufgabennummer
   - **Aufgabentyp** : Typ der Aufgabe, z. B. die Hardware-RMA-Auftragspositionsaufgabe.
   - **Aufgabenname** : Name der Aufgabe, z. B. „Vorbereiten“ oder „Reparatur vor Ort“.
   - **Aufgewendete Zeit** : Arbeitszeit für die Asset-Aufgabe.
   - **Kurzbeschreibung** : Eine kurze Beschreibung der Aufgabe.
   - **Geschlossen** : Datum und Uhrzeit, zu der die Asset-Aufgabe geschlossen wurde.
   - **Aufgabenkategorie** : Kategorie, zu der die Aufgabe gehört.

Verwalten Hardware Asset Management Abonnements

Speichern Sie am Hardware Asset Management Lizenzierungskosten, indem nur ausgewählt wird Hardware Asset Management Ressourcenkategorien, die Sie verwenden.

Für Details zu Hardware Asset Management Lizenzierung, siehe Hardware Asset Management-Abonnement.

Aktivieren oder deaktivieren Sie HAM-Lizenzressourcenkategorien

Aktivieren Sie die Hardware Asset Management(HAM) Lizenzressourcenkategorien, die Teil des HAM-Abonnements sind. Sie können die von Ihnen verwendeten Ressourcenkategorien kaufen und aktivieren, und Sie können abwählen und nicht für die Kategorien bezahlen, die Sie nicht verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: administrator oder HAM-Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieses Verfahren ist eine einmalige Aktivität. Wenn Sie ein Upgrade von HAM 1,0 oder 2,0 durchführen, werden standardmäßig alle Ressourcenkategorien aktiviert. Die Ausnahme ist die Ressourcenkategorie „Mobilgerät“.

Wenn Sie ein neuer Anwender sind, aktivieren Sie manuell alle Ressourcenkategorien, die Teil des HAM-Abonnements sind.

Wichtig: Die Ressourcenkategorie „Mobilgerät“ ist nur mit der Berechtigung „HAM Mobile Device License“ zugänglich. Ressourcenkategorien sind unabhängig von Berechtigungen in Instanzen außerhalb der Produktion verfügbar. In Produktionsinstanzen sind die Ressourcenkategorien jedoch nur mit den zugehörigen Berechtigungen verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hardware-Assets, die zu einer Kategorie gehören, die Sie nicht aktivieren, werden standardmäßig ausgeschlossen. Wenn Sie sich beispielsweise nicht für die Kategorie Endanwendercomputer entscheiden, werden alle Endanwendercomputer ausgeschlossen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.

Hinweis: Alle HAM-Lizenzressourcenkategorien werden standardmäßig aktiviert, wenn Sie Demodaten in einer Instanz laden. Sie müssen die Ressourcenkategorien deaktivieren, für die Sie sich nicht anmelden möchten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Hardwaremodellnormalisierung** > **HAM-Ressourcenkategorien**an.
2. Öffnen Sie eine Ressourcenkategorie.
   Jede Ressourcenkategorie listet die ihr zugeordneten Modellkategorien auf.
3. Um die Ressourcenkategorie zu aktivieren oder abzuwählen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wenn Sie die Ressourcenkategorie aktivieren möchten, wählen Sie aus **Aktivieren** .
   - Wenn Sie die Ressourcenkategorie deaktivieren möchten, wählen Sie aus **Deaktivieren** .

   Eine Popup-Nachricht wird angezeigt und fragt, ob Sie sich aktivieren oder deaktivieren möchten.
4. Wählen Sie Aus **Ok** .

Ergebnis

Die Ressourcenkategorie ist aktiviert oder deaktiviert. Eine einmalige Auftragsausführung führt die folgenden Updates aus:

- Legt die Spalte „Lizenz aktivieren“ für die Modelle fest, deren Modellkategorien zu den Ressourcenkategorien „aktiviert“ oder „deaktiviert“ gehören.
- Legt die Ausschlusskennzeichnung für die Assets dieser Modelle fest. Weitere Informationen finden Sie unter Hardware Asset Management Lizenzausschluss.
- Ein Normalisierungsauftrag wird für die Modelle ausgelöst, die der Ressourcenkategorie zugeordnet sind.

Zeigen Sie den Lizenzbericht für an Hardware Asset Management Anwendung

Zeigen Sie Details der von Ihrer Organisation erworbenen und verbrauchten Abonnements für die verwalteten IT-Ressourcentypen wie Server, Endanwender-Computergerät, Netzwerkgerät, Mobilgerät und Telekommunikationsnetzwerkbestand mithilfe des ITAM-Lizenzberichts an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, usage_admin

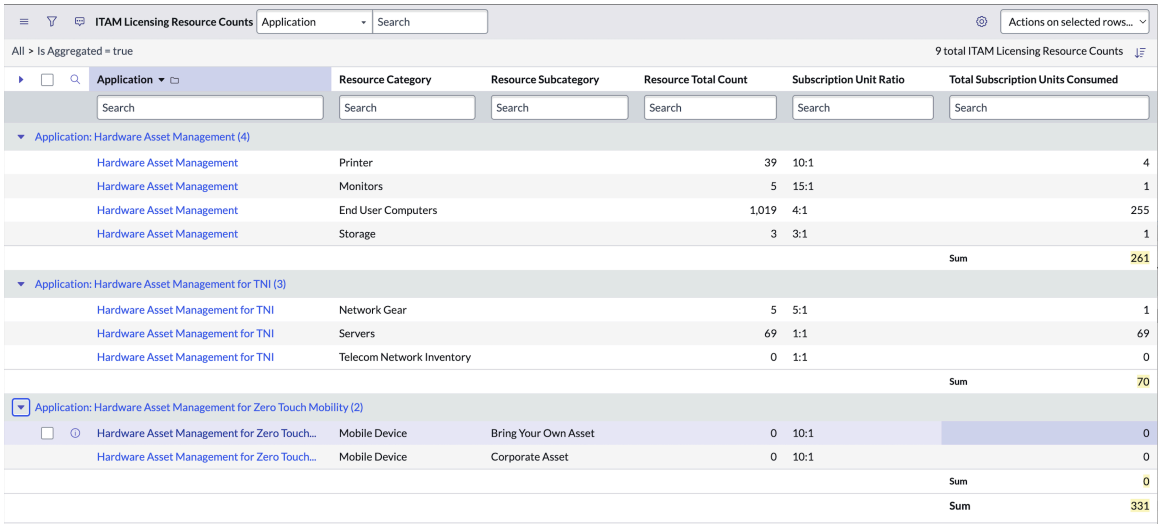
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Jede Woche am Sonntag wird die Lizenzanzahl für die verwalteten IT-Ressourcentypen berechnet. Alle Änderungen am Lizenzverbrauch werden erst nach der Berechnung der wöchentlichen Lizenzanzahl im ITAM-Lizenzbericht berücksichtigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ITAM-Lizenzierung** > **ITAM-Lizenzbericht**an.
2. Suchen Sie nach Hardware Asset Management Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



ITAM Licensing Resource Counts | Application | Search | Actions on selected rows...

All > Is Aggregated = true | 9 total ITAM Licensing Resource Counts

Application	Resource Category	Resource Subcategory	Resource Total Count	Subscription Unit Ratio	Total Subscription Units Consumed
Application: Hardware Asset Management (4)					
Hardware Asset Management	Printer		39	10:1	4
Hardware Asset Management	Monitors		5	15:1	1
Hardware Asset Management	End User Computers		1,019	4:1	255
Hardware Asset Management	Storage		3	3:1	1
				Sum	261
Application: Hardware Asset Management for TNI (3)					
Hardware Asset Management for TNI	Network Gear		5	5:1	1
Hardware Asset Management for TNI	Servers		69	1:1	69
Hardware Asset Management for TNI	Telecom Network Inventory		0	1:1	0
				Sum	70
Application: Hardware Asset Management for Zero Touch Mobility (2)					
Hardware Asset Management for Zero Touch...	Mobile Device	Bring Your Own Asset	0	10:1	0
Hardware Asset Management for Zero Touch...	Mobile Device	Corporate Asset	0	10:1	0
				Sum	0
				Sum	331

Abonnementdetails aller Hardware Asset Management Anwendungen, die auf aktiviert sind ServiceNow Instanz wird angezeigt.

Sie können die folgenden Informationen zu Abonnements anzeigen, die für die Ressourcenkategorien erworben wurden, für die Sie sich angemeldet haben Alle Die Hardware Asset Management Anwendung S :

- **Anwendung** : Name der Anwendung, die auf Ihrem aktiviert ist ServiceNow Instanz. Der ITAM-Lizenzbericht wird nach der Anwendung gruppiert.
- **Ressourcenkategorie** : Verwaltete IT-Ressourcentypen, die für verfügbar sind Hardware Asset Management Anwendung. Zu den Ressourcentypen gehören:
  - Server
  - Computer von Endanwendern
  - Netzwerkgerät
  - Mobiles Gerät
  - Telekommunikationsnetzwerk-Bestand
  - Drucker
  - Monitore
  - Speicher
  - Nicht klassifizierte Hardware

  Beachten Sie Folgendes:
  - Drucker, Monitore, Speicher und nicht klassifizierte Hardware sind mit verfügbar Hardware Asset Management Version 10.1.0 und höher.
  - Wenn mehr als eins Hardware Asset Management Die Lösung ist auf Ihrem aktiviert ServiceNow Instanz, eine aktivierte Ressourcenkategorie, die mit den aktivierten Lösungen verfügbar ist, ist nur unter „Lösung“ lizenziert. Weitere Einzelheiten finden Sie unter L Iscensing-Framework für Hardware Asset Management Lösungen.
- **Ressourcenunterkategorie** : Unterkategorien einer Ressourcenkategorie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Ressourcenunterkategorie ist mit verfügbar Hardware Asset Management Version 10.1.0 und höher.
- Basierend auf der Beschaffungsmethode sind die folgenden Ressourcenunterkategorien nur für Mobilgeräte verfügbar, wenn Hardware Asset Management Die Integration mit Zero Touch Mobility ist auf Ihrem aktiviert ServiceNow Instanz:
  - Eigenes Asset mitbringen
  - Unternehmens-Asset

- **Gesamtanzahl Der Ressourcen** : Asset-Anzahl der verwalteten IT-Ressourcen, gruppiert nach Ressourcenkategorien und Modellkategorien.
- **Abonnement-Einheitenverhältnis** : Vordefinierte Verhältnisse, die bestimmen, wie viele Assets einer Ressourcenkategorie ein Abonnement erfordern. Beispielsweise bedeutet das definierte Verhältnis von 4:1 für Endanwendercomputer, dass alle vier Assets dieser Ressourcenkategorie eine Abonnementeinheit erfordern.
- **Gesamtzahl Der Verbrauchten Abonnementeinheiten** : Die Anzahl der Abonnements pro Ressourcenkategorie, die Ihre Organisation verbraucht hat. Das Lizenzierungsmodul berechnet diese Zahl, indem das Verhältnis der Abonnementeinheit auf die Gesamtanzahl der Ressourcen für jede Ressourcenkategorie angewendet wird.

Assets ausschließen

Schließen Sie ein Asset aus, für das Sie nicht verwenden möchten Hardware Asset Management Lizenzierte Funktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand** > **Hardware-Assets**an.
2. Wählen Sie ein Hardware-Asset aus, das Sie ausschließen möchten.
3. Wählen Sie im Asset-Formular aus **Von HAM-Funktionen ausschließen** Kontrollkästchen.

Hinweis:

Die **Von HAM-Funktionen ausschließen** Das Kontrollkästchen ist unter diesen Bedingungen automatisch aktiviert:

- Wenn das Hardware-Asset zu einer Ressourcenkategorie gehört, die deaktiviert wurde Hardware Asset Management Lizenzierte Funktionen.
- Wenn das Hardware-Asset zu einer anwenderdefinierten Modellkategorie gehört, deren übergeordnete Modellkategorie einer deaktivierten Ressourcenkategorie zugeordnet ist.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Das Asset ist von der Verwendung des lizenzierten ausgeschlossen Hardware Asset Management Funktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie Hardware-Asset-Anforderungen mit dem Zero Touch-Anforderungs-Flow

Erfüllen Sie Hardware-Asset-Anforderungen Ihrer Mitarbeiter über einen externen Anbieter, indem Sie den Zero Touch-Anforderungs-Flow verwenden.

Setup für Anbieter erforderlich

Der Anbieter muss die folgenden Aufgaben ausführen, um die über den Zero Touch-Anforderungs-Flow empfangenen Anforderungen zu erfüllen:

1. Schließen Sie ab Service Bridge Setup für Anbieteran.
2. Konfigurieren Sie Scratchpad, um Updates an Ihren Verbraucher zu senden .

Hinweis: Nachdem die Voraussetzungen für den Zero Touch-Anforderungs-Flow erfüllt sind, kann der Anbieter Aufgaben des Anbieters erfüllen. Details finden Sie unter Erfüllen Sie eine Anbieteraufgabe.

Setup erforderlich für Ihre Servicekatalog-Anforderungen

Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Aufgaben abgeschlossen haben, damit Ihre Kataloganforderungen über einen externen Anbieter erfüllt werden können:

1. Schließen Sie ab Service Bridge Richten Sie für Ihre Servicekatalog-Anforderungen einan.
2. Verwalten ServicekatalogElemente für den Zero Touch-Anforderungs-Flow.
3. Erstellen Sie ein Anbieterintegrationsprofil.

Hinweis: Sie müssen diese Aufgabe nur ausführen, wenn das von Ihrem Anbieter empfangene Scratchpad-Update nicht das für den Zero Touch-Anforderungs-Flow erforderliche Format aufweist.Sie müssen auch Erstellen Sie eine Skripteinbindung, um Scratchpad-Updates von Ihrem Provider zu transformieren .

Zero Touch-Anforderungs-Flow-Aufgaben für Ihre Mitarbeiter

1. Fordern Sie ein Hardware-Asset über den Zero Touch-Anforderungs-Flow an.
2. Bestätigen Sie den Empfang eines Assets, das über den Zero Touch-Anforderungs-Flow empfangen wurde.

Konfigurieren Service Bridge Für den Zero Touch-Anforderungs-Flow

Der Zero Touch-Anforderungs-Flow verwendet Service Bridge Anwendung zum Verbinden von Anbietern mit Ihrem ServiceNow Instanz zum Verwalten von Hardware-Asset-Anforderungen, die über übermittelt wurden Servicekatalog.

Service Bridge Setup für Anbieter

Provider müssen die folgenden Aufgaben ausführen, um mit Ihrer Organisation über die Anforderungsdetails zu kommunizieren:

1. Installieren Service Bridge Für Anbieter .
2. Registrieren Sie einen Service Bridge Verbraucher .
3. Erstellen und veröffentlichen Sie Remote-Datensatzersteller in einem Remote-Katalog .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service Bridge Richten Sie für Ihre Servicekatalog-Anforderungen ein

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Updates zu den Kataloganforderungen von Ihrem Anbieter zu erhalten:

1. Installieren Service Bridge Für Verbraucher .
2. Aktivieren Sie die vom Anbieter veröffentlichten Remote-Datensatzersteller .

Verwenden Das Scratchpad Um abzuschließen Anforderungserfüllungsaufgaben

Verwenden Sie als Anbieter die Scratchpad-Funktion des Service Bridge Anwendung zum Senden von Updates an ServiceNow Instanz Ihres Verbrauchers beim Ausführen der Anforderungserfüllungsaufgaben.

Der Zero Touch-Anforderungs-Flow erfordert, dass Sie Scratchpad-Updates an Ihre Verbraucher senden ServiceNow Instanz, wenn Sie die Bestätigungs- und Versandaufgaben erfolgreich abgeschlossen haben. Basierend auf den Updates, die Sie senden, wird der Zero Touch-Flow für die Ihres Verbrauchers fortgesetzt ServiceNow Instanz.

Sie müssen den für Ihre Aufgaben spezifischen Code in einfügen `PSBScratchpadUtil` API. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Scratchpads für Service Bridge Aufgaben . Bestätigen Sie, dass die Scratchpad-Codes, die den Aufgaben Ihres Anforderungserfüllungs-Flows zugeordnet sind, das folgende Format aufweisen.

Beispielcode für Anforderungsbestätigung

```
var scratchPadJSON = {
  "orderStatus": "confirmed"
};
var value = JSON.stringify(scratchPadJSON);
var rtGR = new GlideRecord("sn_sb_pro_provider_task");
rtGR.get(<ProviderTaskID>);
if (rtGR.isValidRecord()) {
  var util = new sn_sb_pro.PSBScratchpadUtil();
  util.update(rtGR, "confirmation", value);
}
```

Wenn Sie eine Anbieteraufgabe bestätigen, wird ein Scratchpad mit dem Auftragsstatus als aktualisiert **Bestätigt** Wird an Ihren Verbraucher gesendet ServiceNow Instanz.

Beispielcode für Versand

```
var scratchPadJSON = {
"orderStatus": "partially_shipped / fully_shipped"
"orderLineItems" :
  [{
    "status": "shipped",
    "trackingNumber": "123",
    "carrier": "C1",
    "modelNumber": 'MD322LL/A',
    "assetTag": 'P1000177',
    "serialNumber": 'P1000177'
  },{
    "status": "shipped",
    "trackingNumber": "123",
    "carrier": "C1",
    "modelNumber": 'MD322LL/A',
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "assetTag": 'P1000178',
    "serialNumber": 'P1000178'
  }
]
};
```

Wenn Sie die angeforderten Artikel versenden und den Versand bestätigen, wird ein Scratchpad-Update mit den folgenden Details an Ihren Verbraucher gesendet ServiceNow Instanz:

- **Auftragsstatus** : Je nachdem, wie der Anbieter die Assets in einer Anforderung versendet hat, kann der Auftragsstatus die folgenden Werte haben:
  - **Teilweise_verschickt** : Assets In der Anforderung werden über mehrere Sendungen versendet.
  - **Vollständig_verschickt** : Alle Assets in der Anforderung werden versendet.
  Betrachten Sie zum Beispiel Folgendes Die anfordernde Person hat fünf Assets angefordert. Wenn Sie nur drei Assets über eine Sendung versenden, sollten Sie den übergeben **Auftragsstatus** Als **Teilweise_verschickt** . Wenn Sie die verbleibenden beiden Assets versenden, sollten Sie den übergeben **Auftragsstatus** Als **Vollständig_verschickt** .
- **Nachverfolgungsnummer** : Jede Sendung hat eine eindeutige Nachverfolgungsnummer.
- **Transportunternehmen** : Der Name des Transportunternehmens, über das der Anbieter die Assets versendet hat.
- **Modellnummer** : Eindeutige Modellnummer des versendeten Assets.
- **Asset-Tag** : Eindeutiges Asset-Tag des versendeten Assets.
- **Seriennummer** : Seriennummer des Assets.

Hinweis: Das Versandupdate für Verbrauchsgüter enthält keine Asset-Tag- und Seriennummerndetails. Wenn mehrere Sendungen vorhanden sind, müssen die Informationen des Assets in einer Sendung gesendet werden An die Ihres Verbrauchers ServiceNow Instanz Nur Einmal.

Verwalten ServicekatalogElemente für den Zero Touch-Anforderungs-Flow

Konfigurieren Sie als Katalogadministrator Ihren ServicekatalogElemente, damit die Hardware-Asset-Anforderungen von einem externen Anbieter erfüllt werden können.

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, damit Ihre Kataloganforderungen über den Zero Touch-Anforderungs-Flow erfüllt werden können:

1. Ordnen Sie Ihre Katalogelemente dem Zero Touch-Anforderungs-Flow zu.
2. Erstellen Sie Variablen für das Katalogelement, das dem Zero Touch-Anforderungs-Flow zugeordnet ist.
3. Ordnen Sie ein Katalogelement einem Remote-Datensatzersteller zu.

Ordnen Sie Ihre Katalogelemente dem Zero Touch-Anforderungs-Flow zu

Legen Sie den Flow Ihres Katalogelements auf Zero Touch-Anforderungs-Flow fest, um alle Anforderungen für dieses Katalogelement über einen externen Anbieter zu erfüllen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: catalog_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalogdefinitionen** > **Artikel verwalten**an.
2. Wählen Sie das Katalogelement aus.
3. Wählen Sie im Formular „Katalog“ die Option aus **Zero Touch-Anforderung** In **Flow** Feld.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Variablen für das Katalogelement, das dem Zero Touch-Anforderungs-Flow zugeordnet ist.

Erstellen Sie Variablen für das Katalogelement, das dem Zero Touch-Anforderungs-Flow zugeordnet ist

Erstellen Sie Variablen für Ihr Katalogelement, damit Ihr Anbieter die Anforderungen für dieses Element basierend auf den Variablendetails erfüllen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: catalog_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Damit Ihr Anbieter die Kataloganforderungen genau erfüllen kann, müssen Sie Variablen erstellen, die den Variablen ähneln, die dem Remote-Datensatzersteller Ihres Anbieters zugeordnet sind. Wenn der Remote-Datensatzersteller beispielsweise Größen- und Farbvariablen hat, müssen Sie denselben Satz von Variablen für das Katalogelement erstellen. Details finden Sie unter Zeigen Sie die Variablen eines Remote-Datensatzerstellers an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalogdefinitionen** > **Artikel verwalten**an.
2. Wählen Sie das Katalogelement aus.
3. Wählen Sie im Katalogformular die aus **Variablen** Registerkarte.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Details zu den Formularfeldern finden Sie unter Servicekatalog Variablenformularfelder.

   Wichtig: Wenn Ihr Anbieter mehrere Mengen eines Assets in einer einzelnen Anforderung unterstützt, blenden Sie die entsprechende Mengenvariable für das Katalogelement aus, indem Sie auswählen **Ausgeblendet** Kontrollkästchen. Dieser Ansatz vermeidet mehrere Mengenfelder in der Kataloganforderung.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Die Variablen werden im angezeigt ServicekatalogAnforderung für dieses Katalogelement.

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie ein Katalogelement einem Remote-Datensatzersteller zu.

Ordnen Sie ein Katalogelement einem Remote-Datensatzersteller zu

Ordnen Sie dem Remote-Datensatzersteller Ihres Anbieters ein Servicekatalogelement zu, um die Auftragsdetails zur Erfüllung an Ihren Anbieter zu senden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: catalog_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **HAM Zero Touch** > **Katalogelementzuordnungen**an.
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular für Katalogelementzuordnung

Feld	Beschreibung
Katalogelement	Servicekatalogelement, das Sie dem Remote-Datensatzersteller zuordnen möchten.
Remote-Datensatzersteller	Remote-Datensatzersteller des externen Anbieters.
Mehrere Mengen unterstützt	Option, um anzugeben, dass der Remote-Datensatzersteller Ihres Anbieters mehrere Mengen für das Katalogelement unterstützt.
Mengenvariable	Variable zum Erfassen der Menge aus der Liste der Variablen, die für das Katalogelement definiert sind. Dieses Feld kann nur bearbeitet werden, wenn **Mehrere Mengen werden unterstützt** Das Kontrollkästchen ist aktiviert.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass die Katalogelementzuordnung zur Verwendung verfügbar ist.

3. Wählen Sie **Absenden**.

Zeigen Sie die Variablen eines Remote-Datensatzerstellers an

Zeigen Sie die Variablen an, die dem Remote-Datensatzersteller Ihres Anbieters zugeordnet sind. Mit Variablen können Sie die erforderlichen Details identifizieren, die in Kataloganforderungen zur Erfüllung durch Ihren Anbieter aufgenommen werden sollen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: catalog_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Bridge-Verbraucher** > **Anbieterverbindungen**an.
2. Wählen Sie Ihre Anbieterverbindung aus.
3. Wählen Sie aus **Remote-Datensatzersteller** Registerkarte.
4. Wählen Sie den Remote-Datensatzersteller aus.
5. Wählen Sie aus **Variablen** Registerkarte.

Ergebnis
Das V Variablen des ausgewählten Remote-Datensatzerstellers werden auf der Registerkarte Variablen aufgelistet.

Fordern Sie ein Hardware-Asset über den Zero Touch-Anforderungs-Flow an

Fordern Sie ein Hardware-Asset direkt beim externen Anbieter über den Zero Touch-Anforderungs-Flow an, indem Sie das Asset über bestellen Servicekatalog.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Hardware**an.
2. Geben Sie in der Kataloganforderung die erforderlichen Details an.
   Die im Kataloganforderungsformular angezeigten Felder variieren je nach Katalogelement und Anbieter. Der Anbieter benötigt diese Feldwerte, um die Anforderung zu erfüllen.
3. In **Menge** Feld des Bestellen dieses Artikels Abschnitt , Wählen Sie die Menge der Artikel aus, die Sie bestellen möchten.

   Hinweis: Wenn Ihr Anbieter mehrere Assets in einer einzigen Anforderung unterstützt, wird zusätzlich ein Feld Zum Eingeben der Mengendetails werden in der Kataloganforderung nur angezeigt, wenn Ihr C Katalog A Administrator Hat die entsprechende Mengenvariable für das Katalogelement nicht ausgeblendet. Jedoch die Menge, die Sie in ausgewählt haben **Bestellen Sie diesen Artikel** Abschnitt wird für Ihre Anforderung berücksichtigt.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis
Ihre Hardware-Kataloganforderung wurde erfolgreich übermittelt.

Erfüllen Sie eine Anbieteraufgabe

Senden Sie als Anbieter das angeforderte Asset über den Zero Touch-Anforderungs-Flow an die anfordernde Person.

Vorbereitungen

1. Die Service Bridge Die für den Zero Touch-Aktualisierungs-Flow erforderliche Konfiguration muss eingerichtet worden sein. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Konfigurieren Service Bridge Für den Zero Touch-Anforderungs-Flow.
2. Das Scratchpad muss für die Bestätigungs- und Versandaufgaben konfiguriert worden sein, die in Ihrem Anforderungserfüllungs-Flow enthalten sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Das Scratchpad Um abzuschließen Anforderungserfüllungsaufgaben.

Erforderliche Rolle: Rollen sind Anbieterspezifisch

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Mitarbeiter eine Bestellung für das Katalogelement aufgibt, das dem Zero Touch-Anforderungs-Flow im zugeordnet ist ServiceNow® Instanz wird eine entsprechende Anbieteraufgabe auf Ihrem erstellt ServiceNow® Instanz. Die Anbieteraufgabe löst einen Anforderungserfüllungs-Flow auf Ihrem aus ServiceNow® Instanz. Während die Anbieteraufgabe verschiedene Phasen im Erfüllungs-Flow durchläuft, werden die Informationen über die Scratchpad-Updates an die Instanz Ihres Verbrauchers gesendet.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow®-Instanz an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Service Bridge-Anbieter** > **Offene Bestellungen** > **Anbieteraufgaben**an.
3. Wählen Sie eine Anbieteraufgabe aus, die sich in befindet Erhalten status.
4. Überprüfen Sie die Details im Formular „Anbieteraufgabe“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Abschnitt Variablen enthält Details, die die anfordernde Person im angegeben hat Servicekatalog Anforderung.

5. Bestätigen Sie die Anbieteraufgabe, indem Sie ein Scratchpad-Update an den Ihres Verbrauchers senden ServiceNow® Instanz.
6. Senden Sie die in der Anbieteraufgabe angeforderten Assets, und senden Sie ein Scratchpad-Update mit den Versanddetails an Ihren Verbraucher ServiceNow® Instanz.
   Die folgenden Versanddetails sind im Scratchpad enthalten:
   - Reihenfolge Tatus : Der Auftragsstatus kann entweder sein **Vollständig_verschickt** Oder **Teilweise_verschickt** .
   - Nachverfolgungsnummer : Eindeutige Nachverfolgungsnummer für die Sendung.
   - Modellnummer : Eindeutige Modellnummer des versendeten Assets.
   - Asset-Tag : Eindeutiges Asset-Tag des versendeten Assets.
   - Seriennummer : Seriennummer des Assets.

Ergebnis
Ein Asset mit der im Scratchpad angegebenen Seriennummer und dem Asset-Tag wird der anfordernden Person zugewiesen.

Bestätigen Sie den Empfang eines Assets, das über den Zero Touch-Anforderungs-Flow empfangen wurde

Bestätigen Sie als Mitarbeiter den Empfang des neuen Assets, das Sie über den Zero Touch-Anforderungs-Flow auf einem Mobilgerät erhalten haben.

Vorbereitungen
Um Ihr Mobilgerät für diese Bestätigung zu verwenden, müssen Sie über verfügen ServiceNow Mobile App auf installiert iOS Oder Android Mobilgerät.

Erforderliche Rolle: Anwender des Assets.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können den Empfang von Hardware-Assets nur auf einem Mobilgerät bestätigen. Um den Empfang von Verbrauchsgütern zu bestätigen, wenden Sie sich an Ihren A Sset M Anager .

Prozedur
1. Navigieren zu **Meine Artikel** > **Meine Assets**an.
2. Tippen Sie Auf Das Asset.
3. Tippen Sie Auf **Übermitteltes Asset scannen** .
4. Geben Sie die Asset-Tag-Informationen an.
   - Um die Informationen durch einen Scan bereitzustellen, scannen Sie das Asset-Tag des Assets.
   - Um die Informationen manuell bereitzustellen, geben Sie einen Wert in ein **Asset-Tag** Feld.
5. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

- Der Status des Assets ändert sich in **In Gebrauch** .
- Die Phase Des angeforderten Elements in der Kataloganforderung ändert sich in **Abgeschlossen** .

Erstellen Sie ein Anbieterintegrationsprofil

Erstellen Sie ein Anbieterintegrationsprofil, um ein beliebiges Format von Scratchpad-Updates, die von Ihrem Anbieter gesendet werden, in ein Format zu konvertieren, das für den Zero Touch-Anforderungs-Flow erforderlich ist.

Vorbereitungen

Sie benötigen die Skripteinbindung mit der Methode `transformScratchPadToHAMZTRFormat`. Details finden Sie unter Erstellen E Eine Skripteinbindung zum Transformieren von Scratchpad-Updates vom Anbieter.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Zero Touch** Liste, wählen Sie aus **Provider-Integrationsprofile** .
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Anbieterintegrationsprofil erstellen“

Feld	Beschreibung
Anbieter	Name des externen Anbieters.
API	Name der Skripteinbindung, die die Geschäftslogik für die Umwandlung des vom Anbieter gesendeten Scratchpad-Updates in das erforderliche Format enthält.
Aktiv	Option Für die Angabe des Status des Anbieterintegrationsprofils.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Das Anbieterintegrationsprofil wird erstellt und der Liste der Anbieterintegrationsprofile hinzugefügt.

Erstellen E Eine Skripteinbindung zum Transformieren von Scratchpad-Updates vom Anbieter

Um von Ihrem Anbieter gesendete Scratchpad-Updates in ein Format umzuwandeln, das für den Zero Touch-Anforderungs-Flow erforderlich ist, müssen Sie über eine Skripteinbindung mit der Methode verfügen `transformScratchPadToHAMZTRFormat`.

In der Bestätigungs- und Versandphase des Zero Touch-Anforderungs-Flows sollte Ihr Anbieter im Idealfall Scratchpad-Updates an senden ServiceNow Instanz in einem bestimmten Format. Details finden Sie unter Verwenden Das Scratchpad Um abzuschließen Anforderungserfüllungsaufgaben. Wenn das Scratchpad-Update Ihres Anbieters jedoch nicht das erforderliche Format aufweist, können Sie es mithilfe einer Skripteinbindung mit der Methode umwandeln `transformScratchPadToHAMZTRFormat`.

Berücksichtigen Sie beim Erstellen der Skripteinbindung die folgenden Punkte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Skripteinbindung ist über zugänglich Asset-Management Allgemeiner Anwendungsbereich durch Anpassen der folgenden Einstellungen im Anwendungsressourcendatensatz:
  - Legen Sie das Feld **Zugänglich von** auf **Alle Anwendungsbereiche** fest.
  - Legen Sie fest **Anruferzugriff** Feld bis **Keine** Um sicherzustellen, dass der Anruferzugriff nicht eingeschränkt ist.
- Definieren Sie die Methode `transformScratchPadToHAMZTRFormat`Im folgenden Format:

```
/*** Input to the following method is scratchpad value of type JSON ***/
transformScratchPadToHAMZTRFormat: function (input) {
// Logic to transform the input to the expected format
// This method should return a value of type JSON with expected format
}
```

Zeigen Sie Hardware-Asset-Anforderungen an, die über den Zero Touch-Anforderungs-Flow übermittelt wurden

Zeigen Sie die Liste der Hardware-Asset-Anforderungen Ihrer Mitarbeiter an, die über den Zero Touch-Anforderungs-Flow in der Asset-Vorgangsansicht übermittelt wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Zero Touch** Liste, wählen Sie aus **Asset-Anforderungen** .
   Die Liste der Asset-Anforderungen wird angezeigt. Sie können die Anforderungsdetails wie angeforderter Artikel, Menge und Phase abrufen.
3. Wählen Sie eine Asset-Anforderung aus, um die Details anzuzeigen.

Verwalten Sie die Reparatur defekter Assets in Ihrem Lager in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Optimieren Sie Ihren Bestand, indem Sie die defekten Hardware-Assets in Ihrem Lager mithilfe des Reparatur-Flows reparieren lassen.

Im Flow „Reparatur“ fordert ein Asset-Manager die Reparatur defekter Assets im Lager an. Ein Asset-Techniker behebt Probleme, repariert und wertet das Asset aus. Das ausgewertete Asset wird entweder verwendet oder entsorgt. Details zu Phasen im Reparatur-Flow finden Sie unter Reparatur-Flow, um defekte Hardware-Assets in einem Lager zu beheben.

Fordern Sie die Reparatur defekter Hardware-Assets in Ihrem Lager an

Als Asset-Manager können Sie die defekten Hardware-Assets in Ihrem Lager reparieren lassen, indem Sie Reparaturaufträge erstellen.

Sie können die Reparatur defekter Hardware-Assets über eine der folgenden Optionen anfordern:

- Fordern Sie die Reparatur von Hardware-Assets mit an Servicekatalog
- Erstellen Sie Reparaturaufträge für Hardware-Assets in der Bestandsansicht
- Fordern Sie die Reparatur eines Hardware-Assets mit der Option „Reparieren“ an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Berücksichtigen Sie beim Erstellen eines Reparaturauftrags die folgenden Punkte:

- Sie können keine Reparatur der folgenden Assets anfordern:
  - Verbrauchsgüter
  - Assets, die Teil eines anderen Workflows sind
- Sie können die Reparatur eines untergeordneten Assets nur anfordern, wenn Sie das übergeordnete Asset dem Reparaturauftrag hinzugefügt haben. Assets in den Paletten können jedoch repariert werden.

Fordern Sie die Reparatur von Hardware-Assets mit an Servicekatalog

Übermitteln Sie einen Servicekatalog Anforderung zur Reparatur von Hardware-Assets, die in Ihrem Lager defekt sind oder repariert werden müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Reparatur mehrerer defekter Hardware-Assets in Ihrem Lager mit einer einzigen Kataloganforderung anfordern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Asset-Lebenszyklus** > **Asset-Reparatur**an.
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Anforderung der Reparatur eines Asset-Formulars im Lager

Feld	Beschreibung
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die defekten Assets repariert werden sollen.
Lager	Lager, das Assets enthält, die repariert werden müssen.

3. Wählen Sie Assets aus, die repariert werden sollen.
   a. Wählen Sie das Symbol Asset(s) bearbeiten ( ).
   b. Wählen Sie die Assets aus der Liste aus.
   Sie können der Anforderung ein oder mehrere Assets hinzufügen.
   c. Wählen Sie das Sperrsymbol ( ).
4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

- Ihre Reparaturanforderung wurde erfolgreich übermittelt.
- In wird ein Reparaturauftrag erstellt **Entwurf** Phase.
- Jedes Asset im Reparaturauftrag ist einer Reparaturauftragsposition zugeordnet, die sich in befindet **Problembehandlung** Phase.

Erstellen Sie Reparaturaufträge für Hardware-Assets in der Bestandsansicht

Fordern Sie die Reparatur von Hardware-Assets an, die defekt sind oder repariert werden müssen, indem Sie in der Ansicht „Bestand“ von einen Reparaturauftrag erstellen Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Reparaturauftrag in der Bestandsansicht erstellen, müssen Sie explizit eine Reparaturauftragsposition für das Asset erstellen, das repariert werden soll.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Erstellen Sie einen Reparaturauftrag.

   a. Wählen Sie **Neu**.

   b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

   Hinweis: Die folgenden Felder sind optional:

   - **Zuweisungsgruppe**
   - **Zugewiesen an**
   - **Fälligkeitsdatum**
   - **Arbeitsnotiz**

Formular „Neuen Reparaturauftrag erstellen“

Feld	Beschreibung
Lager	Lager, das Assets enthält, die repariert werden müssen. Dies ist ein Pflichtfeld.
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe, der Sie den Reparaturauftrag zuweisen möchten.
Zugewiesen an	Person aus der Zuweisungsgruppe, die hauptsächlich für den Reparaturauftrag verantwortlich ist.
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die defekten Hardware-Assets repariert werden sollen.
Arbeitsnotizen	Hinweise zum Reparaturauftrag.

   c. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ein Reparaturauftrag, der sich in befindet **Entwurf** Phase wird erstellt.
- Die **Reparaturauftragspositionen** Die Registerkarte wird neben angezeigt **Details** Registerkarte des Reparaturauftrags.

4. Fügen Sie dem Reparaturauftrag Reparaturauftragspositionen hinzu.

   a. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.

   b. Wählen Sie **Hinzufügen**.

   c. In **Fügen Sie Assets hinzu** Dialogfeld wählen Sie die Assets aus, und wählen Sie dann aus **Hinzufügen** .

   > **Hinweis:** Sie können dem Reparaturauftrag untergeordnete Assets eines Paletten-Assets hinzufügen. Das Asset, das Sie dem Reparaturauftrag hinzugefügt haben, wird automatisch aus der Palette entfernt.

   Für jedes Asset, das Sie hinzugefügt haben, eine Reparaturauftragsposition, die sich in befindet **Problembehandlung** Phase wird erstellt.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Fordern Sie die Reparatur eines Hardware-Assets mit der Option „Reparieren“ an

Fordern Sie die Reparatur eines defekten Hardware-Assets in Ihrem Lager direkt über eine Option im Asset-Formular an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Assets** Registerkarte.
3. Wählen Sie ein Asset mit Status als aus **Auf Lager** Und Substatus als **Defekt** Oder **Ausstehende Reparatur** .
4. Wählen Sie das Symbol „weitere Optionen“ (•••) Im Asset-Formular.
5. Wählen Sie **Reparieren**.

Ergebnis
Ein Reparaturauftrag mit einer Reparaturauftragsposition in **Problembehandlung** Phase wird erstellt.

Erfüllen Sie Reparaturaufträge in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Erfüllen Sie einen Reparaturauftrag, indem Sie alle offenen Reparatur-Asset-Aufgaben abschließen, die seinen Reparaturauftragspositionen zugeordnet sind.

Ein Reparaturauftrag kann je nach Anzahl der Assets, die durch diesen Reparaturauftrag repariert werden sollen, eine oder mehrere Reparaturauftragspositionen aufweisen. Ein Reparaturauftrag wird nur erfüllt, wenn alle seine Reparaturauftragspositionen abgeschlossen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Als Techniker müssen Sie die folgenden Aufgaben ausführen, die jeder Reparaturauftragsposition zugeordnet sind, um einen Reparaturauftrag zu erfüllen:

1. Problembehandlungs-Asset
2. Asset reparieren
3. Asset bewerten

Sie können auch an den Ihnen zugewiesenen Asset-Reparaturaufgaben arbeiten, indem Sie verwenden Mobile Agent Anwendung. Details finden Sie unter Verwalten Sie Hardware-Asset-Reparaturaufgaben mit Mobile Agent Anwendung.

Zeigen Sie offene Reparaturaufträge für Ihr Lager in an Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Zeigen Sie offene Reparaturaufträge für Ihr Lager an, um die Details der Reparaturauftragspositionen und Reparaturaufgaben abzurufen, für die Maßnahmen erforderlich sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Lager aus.
   Im Abschnitt offene Lageraufgaben wird die **Offene Reparaturaufträge** Die Karte zeigt die Anzahl der offenen Reparaturaufträge an.
4. Wählen Sie aus **Offene Reparaturaufträge** Karte.

Ergebnis
Die Liste der offenen Reparaturaufträge für das Lager wird angezeigt.

Beheben Sie Probleme mit Assets, die zur Reparatur in angefordert wurden Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Schließen Sie die Problembehandlungsaufgabe ab, um die Probleme mit dem defekten Asset zu bewerten. Basierend auf Ihren Beobachtungen können Sie bestätigen, ob das Asset repariert, neu bereitgestellt oder entsorgt werden kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie einen Reparaturauftrag aus, der sich in der Phase Entwurf oder in Bearbeitung befindet.
4. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.
5. Wählen Sie eine Reparaturauftragsposition aus, die sich in der Phase „Problembehandlung“ und im Status „Offen“ befindet.
6. Wählen Sie aus **Asset-Reparaturaufgaben** Registerkarte.
7. Wählen Sie aus **Problembehandlung für Asset** Aufgabe, die sich im Status Offen befindet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Geben Sie an, dass Sie mit der Arbeit an der Problembehandlungsaufgabe begonnen haben, indem Sie auswählen **Arbeit Beginnen** .
   Die **Arbeit Beginnen** Option ändert sich in **Start-Timer** Und **Zeit Aufzeichnen** Automatisch.
9. **Wahlweise:** Zeichnen Sie die an der Aufgabe gearbeitete Zeit auf.
   Sie können entweder den Timer verwenden oder die Zeit manuell aufzeichnen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeichnen Sie die Arbeitszeit für Asset-Reparaturaufgaben in auf Hardware-Asset-Arbeitsbereich.
   In wird ein Eintrag für die Arbeitszeit erstellt **Arbeitszeit** Registerkarte der Aufgabe „Problembehandlung für Asset“.
10. Wählen Sie die Registerkarte **Details** aus.
11. Wählen Sie das Ergebnis der Problembehandlung in aus **Ergebnis der Problembehandlung** Feld.
    - Wenn das Asset reparierbar ist, wählen Sie aus **Reparierbar** .
    - Wenn das Asset nicht reparierbar ist, wählen Sie aus **Nicht Reparierbar** .
    - Wenn das Asset erneut bereitgestellt werden kann, wählen Sie aus **Erneut Bereitstellbar** .
12. Geben Sie Notizen zur Aufgabe in ein **Arbeitsnotizen** Feld.
13. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

Ergebnis

- Wenn Sie das Ergebnis der Problembehandlung auf festgelegt haben **Nicht Reparierbar** , Die folgenden Änderungen erfolgen beim Schließen der Aufgabe:
  1. Der Reparaturauftrag und die Reparaturauftragsposition befinden sich in der Phase „Abgeschlossen“.
  2. Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Entsorgung“.
- Wenn Sie das Ergebnis der Problembehandlung auf festgelegt haben **Erneut Bereitstellbar** , Die folgenden Änderungen erfolgen beim Schließen der Aufgabe:
  1. Der Reparaturauftrag und die Reparaturauftragsposition befinden sich in der Phase „Abgeschlossen“.
  2. Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „verfügbar“.
- Wenn Sie das Ergebnis der Problembehandlung auf festgelegt haben **Reparierbar** , Die folgenden Änderungen erfolgen beim Schließen der Aufgabe:
  1. Die Phase der Reparaturauftragsposition ändert sich in „Reparatur“.
  2. Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Reparatur ausstehend“.
  3. Asset-Reparatur-Aufgabe wird erstellt.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie die Aufgabe „Asset reparieren“ in ab Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Schließen Sie die Aufgabe „Asset reparieren“ in ab Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Schließen Sie die Reparatur des defekten Assets ab, und bestätigen Sie, ob das Asset repariert, nicht repariert oder erneut bereitgestellt werden kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie den Reparaturauftrag aus, für den Sie die Aufgabe „Asset reparieren“ abschließen möchten.
4. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.
5. Wählen Sie die Reparaturauftragsposition aus, die sich in der Reparaturphase befindet.
6. Wählen Sie aus **Asset-Reparaturaufgaben** Registerkarte.
7. Wählen Sie aus **Reparieren Sie das Asset** Aufgabe, die sich im Status Offen befindet.
8. Geben Sie an, dass Sie mit der Arbeit an der Aufgabe „Asset reparieren“ begonnen haben, indem Sie auswählen **Arbeit Beginnen** .
   Die **Arbeit Beginnen** Option ändert sich in **Start-Timer** Und **Zeit Aufzeichnen** Automatisch.
9. **Wahlweise:** Zeichnen Sie die an der Aufgabe gearbeitete Zeit auf.
   Sie können entweder den Timer verwenden oder die Zeit manuell aufzeichnen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeichnen Sie die Arbeitszeit für Asset-Reparaturaufgaben in auf Hardware-Asset-Arbeitsbereich.
   In wird ein Eintrag für die Arbeitszeit erstellt **Arbeitszeit** Registerkarte der Aufgabe „Asset reparieren“.
10. Wählen Sie die Registerkarte **Details** aus.
11. Wählen Sie das Reparaturergebnis in aus **Reparaturergebnis** Feld.
    - Wenn das Asset repariert ist, wählen Sie aus **Repariert** .
    - Wenn das Asset nicht repariert werden konnte, wählen Sie aus **Nicht Reparierbar** .
    - Wenn das Asset erneut bereitgestellt werden kann, wählen Sie aus **Erneut Bereitstellbar** .
12. Geben Sie Notizen zur Aufgabe in ein **Arbeitsnotizen** Feld.
13. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

Ergebnis

- Wenn Sie das Reparaturergebnis auf festgelegt haben **Nicht Reparierbar** , Die folgenden Änderungen erfolgen beim Schließen der Aufgabe:
  1. Der Reparaturauftrag und die Reparaturauftragsposition befinden sich in der Phase „Abgeschlossen“.
  2. Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Entsorgung“.
- Wenn Sie das Reparaturergebnis auf festgelegt haben **Erneut Bereitstellbar** , Die folgenden Änderungen erfolgen beim Schließen der Aufgabe:
  1. Der Reparaturauftrag und die Reparaturauftragsposition befinden sich in der Phase „Abgeschlossen“.
  2. Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „verfügbar“.
- Wenn Sie das Reparaturergebnis auf festgelegt haben **Reparierbar** , Die folgenden Änderungen erfolgen beim Schließen der Aufgabe:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Die Phase der Reparaturauftragsposition ändert sich in „Auswerten“.
2. Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Bewertung“.
3. Aufgabe „Asset bewerten“ wurde erstellt.

Nächste Maßnahme

Bewerten Sie das reparierte Asset in der Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Bewerten Sie das reparierte Asset in der Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Bewerten Sie das reparierte Asset, und bestätigen Sie, ob das Asset erneut bereitgestellt werden kann oder entsorgt werden soll. Der Reparatur-Flow wird abgeschlossen, nachdem das reparierte Asset ausgewertet wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie den Reparaturauftrag aus, für den Sie das reparierte Asset bewerten möchten.
4. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.
5. Wählen Sie eine Reparaturauftragsposition aus, die sich in der Auswertungsphase und im Status Offen befindet.
6. Wählen Sie aus **Asset-Reparaturaufgaben** Registerkarte.
7. Wählen Sie aus **Bewerten Sie das Asset** Aufgabe, die sich im Status Offen befindet.
8. Geben Sie an, dass Sie mit der Arbeit an der Aufgabe „Asset bewerten“ begonnen haben, indem Sie auswählen **Arbeit Beginnen** .
   Die **Arbeit Beginnen** Option ändert sich in **Start-Timer** Und **Zeit Aufzeichnen** Automatisch.
9. **Wahlweise:** Zeichnen Sie die an der Aufgabe gearbeitete Zeit auf.
   Sie können entweder den Timer verwenden oder die Zeit manuell aufzeichnen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeichnen Sie die Arbeitszeit für Asset-Reparaturaufgaben in auf Hardware-Asset-Arbeitsbereich.
   In wird ein Eintrag für die Arbeitszeit erstellt **Arbeitszeit** Registerkarte der Aufgabe „Asset bewerten“.
10. Wählen Sie die Registerkarte **Details** aus.
11. Wählen Sie das Auswertungsergebnis in aus **Auswertungsergebnis** Feld.
    - Wenn das Asset repariert und erneut bereitgestellt werden kann, wählen Sie aus **Erneut Bereitstellbar** .
    - Wenn das Asset nicht verwendet werden kann und entsorgt werden soll, wählen Sie aus **Zur Entsorgung** .
12. Geben Sie Notizen zur Aufgabe in ein **Arbeitsnotizen** Feld.
13. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

- Wenn Sie das Auswertungsergebnis auf festgelegt haben **Zur Entsorgung** , Die folgenden Änderungen erfolgen beim Schließen der Aufgabe:
  1. Der Reparaturauftrag und die Reparaturauftragsposition befinden sich in der Phase „Abgeschlossen“.
  2. Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Entsorgung“.
- Wenn Sie das Auswertungsergebnis auf festgelegt haben **Erneut Bereitstellbar** , Die folgenden Änderungen erfolgen beim Schließen der Aufgabe:
  1. Der Reparaturauftrag und die Reparaturauftragsposition befinden sich in der Phase „Abgeschlossen“.
  2. Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „verfügbar“.

Schließen Sie Asset-Reparaturaufgaben in einem Massenvorgang Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Schließen Sie mehrere Reparaturaufgaben gleichzeitig ab, um einen Reparaturauftrag mit mehreren Reparaturauftragspositionen zu verarbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nur ähnliche Asset-Reparaturaufgaben im Status Offen in einem Massenvorgang schließen. Sie können jedoch ähnliche Reparaturaufgaben, für die das Aufgabenergebnis nicht identisch ist, nicht in einem Massenvorgang schließen. Sie können beispielsweise nicht zwei Aufgaben zur Problembehandlung von Assets in einem Massenvorgang schließen, wenn eine Aufgabe ein reparierbares Asset und die andere ein nicht reparierbares Asset hat.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie einen Reparaturauftrag mit mehreren offenen Reparaturauftragspositionen aus, für den Sie die Asset-Reparaturaufgaben abschließen möchten.
4. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.
5. Wählen Sie die Reparaturauftragsposition aus, die Sie abschließen möchten.
6. Wählen Sie die Reparaturaufgabe aus, die Sie schließen möchten.
7. Wählen Sie im Formular „Details“ das Aufgabenergebnis aus.
   - Wenn Sie eine Aufgabe zur Problembehandlung für Asset abschließen, wählen Sie eines der folgenden Ergebnisse in aus **Ergebnis der Problembehandlung** Feld:
     - **Reparierbar**
     - **Nicht reparierbar**
     - **Erneut bereitstellbar**
   - Wenn Sie eine Asset-Reparatur-Aufgabe abschließen, wählen Sie eines der folgenden Ergebnisse in aus **Reparaturergebnis** Feld:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Repariert**
- **Nicht reparierbar**
- **Erneut bereitstellbar**

○ Wenn Sie eine Asset-Bewertungsaufgabe abschließen, wählen Sie eines der folgenden Ergebnisse in aus **Auswertungsergebnis** Feld:

- **Erneut bereitstellbar**
- **Zur Entsorgung**

8. Geben Sie Notizen zur Aufgabe in ein **Arbeitsnotizen** Feld.
9. Wählen Sie **Speichern**.
10. Wählen Sie Aus **Massenschließung** .
    Die **Wählen Sie Assets Aus** Dialogfeld mit ähnlichen Reparaturaufgaben wird angezeigt.
11. Wählen Sie die Aufgaben aus, die Sie schließen möchten, und wählen Sie sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .

Ergebnis
Alle ausgewählten Reparaturaufgaben werden mit demselben Aufgabenergebnis und denselben Arbeitsnotizen geschlossen.

Brechen Sie einen Reparaturauftrag in ab Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Stornieren Sie einen Reparaturauftrag, der nicht mehr erfüllt werden muss.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Prozedur
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie einen Reparaturauftrag aus, der sich in der Phase Entwurf oder in Bearbeitung befindet.
4. Wählen Sie **Abbrechen**.

Ergebnis
- Die Phase des Reparaturauftrags ändert sich in „Abgebrochen“ und der Status ändert sich in „Geschlossen – unvollständig“.
- Phase und Status der nicht abgeschlossenen Reparaturauftragspositionen ändern sich in „Abgebrochen“ und „unvollständig geschlossen“.

Stornieren Sie eine Reparaturauftragsposition in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Stornieren Sie eine Reparaturauftragsposition, die nicht mehr erfüllt werden muss.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können nur eine Reparaturauftragsposition stornieren, die sich nicht in der Phase „Abgeschlossen“ befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie einen Reparaturauftrag aus, der sich in der Phase Entwurf oder in Bearbeitung befindet.
4. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.
5. Wählen Sie die Reparaturauftragsposition aus, die Sie stornieren möchten.
6. Wählen Sie **Abbrechen**.

Ergebnis

- Die Phase der Reparaturauftragsposition ändert sich in „Abgebrochen“ und der Status ändert sich in „Geschlossen – unvollständig“.
- Der Status der zugehörigen Reparatur-Asset-Aufgaben, bei denen es sich um offene Changes in „unvollständig geschlossen“ handelte.
- Die Phase des Reparaturauftrags ändert sich nur in „Abgebrochen“, wenn sich keine anderen Reparaturauftragspositionen in der Phase „Problembehandlung“, „Reparatur“, „Auswerten“ oder „Abgeschlossen“ befinden.

Zeichnen Sie die Arbeitszeit für Asset-Reparaturaufgaben in auf Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Verwalten und zeichnen Sie die Zeit auf, die für die Problembehandlung von Assets, die Reparatur von Assets und die Bewertung von Asset-Aufgaben in benötigt wird Hardware-Asset-Arbeitsbereich. Nachdem Sie mit der Arbeit an einer Reparatur-Asset-Aufgabe begonnen haben, können Sie die Arbeit anhalten und fortsetzen. Sie können die Arbeitszeit auch manuell erfassen.

Zeichnen Sie die Arbeitszeit für eine Reparaturaufgabe automatisch in auf Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Zeichnen Sie die Zeit auf, die Sie benötigt haben, um eine Reparaturaufgabe ohne Pause abzuschließen, bis Sie die Aufgabe abgeschlossen haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Arbeitszeit für die Problembehandlung von Assets, die Reparatur von Assets und Asset-Aufgaben im Status „Offen“ erfassen und bewerten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie den Reparaturauftrag aus, an dem Sie arbeiten.
4. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.
5. Wählen Sie die Reparaturauftragsposition aus, an der Sie arbeiten.
6. Wählen Sie aus **Asset-Reparaturaufgaben** Registerkarte.
7. Wählen Sie die Asset-Reparaturaufgabe aus, für die Sie die Arbeitszeit erfassen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Geben Sie an, dass Sie mit der Arbeit an der Aufgabe begonnen haben, indem Sie auswählen **Arbeit Beginnen** .
   Die **Arbeit Beginnen** Option ändert sich in **Start-Timer** Und **Zeit Aufzeichnen** Automatisch.
9. Wählen Sie Aus **Start-Timer** .
10. Nachdem Sie die Arbeit an der Aufgabe abgeschlossen haben, wählen Sie im Formular „Details“ das Aufgabenergebnis aus.
    - Wenn Sie eine Aufgabe zur Problembehandlung für Asset abgeschlossen haben, wählen Sie eines der folgenden Ergebnisse in aus **Ergebnis der Problembehandlung** Feld:
      - **Reparierbar**
      - **Nicht reparierbar**
      - **Erneut bereitstellbar**
    - Wenn Sie eine Asset-Reparatur-Aufgabe abgeschlossen haben, wählen Sie eines der folgenden Ergebnisse in aus **Reparaturergebnis** Feld:
      - **Repariert**
      - **Nicht reparierbar**
      - **Erneut bereitstellbar**
    - Wenn Sie eine Asset-Bewertungsaufgabe abgeschlossen haben, wählen Sie eines der folgenden Ergebnisse in aus **Auswertungsergebnis** Feld:
      - **Erneut bereitstellbar**
      - **Zur Entsorgung**
11. Geben Sie Notizen zur Aufgabe in ein **Arbeitsnotizen** Feld.
12. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis

Die tatsächliche Zeit, die Sie am Aufgabenabschluss gearbeitet haben, wird automatisch berechnet. Ein Eintrag für die Arbeitszeit wird auf der Registerkarte Arbeitszeit der Asset-Reparaturaufgabe erstellt.

Zeichnen Sie die an einer Reparaturaufgabe in der gearbeitete Zeit manuell auf Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie manuell in einen Eintrag für die Zeit, die an einer Asset-Reparaturaufgabe gearbeitet wurde Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie den Reparaturauftrag aus, an dem Sie arbeiten.
4. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.
5. Wählen Sie die Reparaturauftragsposition aus, an der Sie arbeiten.
6. Wählen Sie aus **Asset-Reparaturaufgaben** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie die Aufgabe aus, für die Sie die Zeit manuell erfassen möchten.
8. Geben Sie an, dass Sie mit der Arbeit an der Aufgabe begonnen haben, indem Sie auswählen **Arbeit Beginnen** .
   Die **Arbeit Beginnen** Option ändert sich in **Start-Timer** Und **Zeit Aufzeichnen** Automatisch.
9. Wählen Sie Aus **Zeit Aufzeichnen** .
10. In **Zeit Aufzeichnen** Dialogfeld: Geben Sie die Details der Arbeitszeit ein.
    a. Geben Sie die Zeitdauer ein, für die Sie an der Aufgabe gearbeitet haben **Tage** , **Stunden** , Und **Minuten** Felder.
    b. **Wahlweise:** Geben Sie zusätzliche Informationen in an **Kommentare** Feld.
11. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Das Formular „Arbeitszeit“ wird gespeichert, und die Zeitkarte wird der Registerkarte „Arbeitszeit“ der Asset-Reparaturaufgabe hinzugefügt.

Halten Sie eine Reparaturaufgabe in an Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Zeichnen Sie eine Pause aus einer Reparaturaufgabe in auf Hardware-Asset-Arbeitsbereich Wenn Sie nicht weiter daran arbeiten. Setzen Sie die Aufgabe fort, wenn Sie erneut daran arbeiten. Das System verfolgt und berechnet automatisch die tatsächliche Zeit, die bis zum Abschluss der Aufgabe benötigt wird, obwohl die Arbeit unterbrochen wurde.

Vorbereitungen

Sie können eine Asset-Reparaturaufgabe anhalten, die sich im Status „in Arbeit“ befindet. Die Option zum Anhalten der Aufgabe ist nur verfügbar, nachdem Sie die folgenden Aktionen für die Asset-Reparaturaufgabe ausgeführt haben:

1. Geben Sie an, dass Sie mit der Arbeit an der Aufgabe begonnen haben, indem Sie auswählen **Arbeit Beginnen** .
2. Starten Sie die Aufzeichnung der Zeit, indem Sie auswählen **Start-Timer** .

Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie den Reparaturauftrag aus, an dem Sie arbeiten.
4. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.
5. Wählen Sie die Reparaturauftragsposition aus, an der Sie arbeiten.
6. Wählen Sie aus **Asset-Reparaturaufgaben** Registerkarte.
7. Wählen Sie die Aufgabe aus, die Sie anhalten möchten.
8. Wählen Sie Aus **Arbeit Anhalten** .
   Die **Arbeit Anhalten** Ändert sich in **Arbeit Fortsetzen**
9. Wählen Sie Aus **Arbeit Fortsetzen** Wenn Sie bereit sind, erneut an der Aktivität zu arbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis
Jedes Mal, wenn Sie die Arbeit an der Aufgabe anhalten oder fortsetzen, wird die tatsächliche Zeit, die Sie an der Aufgabe gearbeitet haben, automatisch berechnet. Ein Eintrag für die Arbeitszeit wird auf der Registerkarte Arbeitszeit erstellt.

Verwalten Sie die Auswahl von Hardware-Assets in Ihrem Lager für Hardware Asset Management Workflows

Aktivieren Sie die Asset-Auswahlaufgabe explizit für Ihr Lager, und geben Sie detaillierte Standortdetails des Assets an, um die Asset-Auswahl in Ihrem Lager zu erleichtern.

Aktivieren Sie die Asset-Auswahlaufgabe für Ihr Lager in Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Aktivieren Sie die Asset-Auswahlaufgabe für Ihr Lager, damit die Aufgabe automatisch zu Standard-Hardware-Asset-Anforderungen, Hardware-Asset-Aktualisierungsanforderungen und Beschaffungs-Workflow hinzugefügt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Lager das Lager aus, für das Sie die Asset-Entnahmeaufgabe aktivieren möchten.
4. Auf der **Lagerdetails** Formular wählen Sie aus **Lageraufgaben erforderlich** Kontrollkästchen.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einem Lager in Gänge und Flächen hinzu Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Fügen Sie Details zu Gängen und Flächen in einem Lager hinzu, um detaillierte Standortdetails eines Assets in diesem Lager bereitzustellen. Mit den Gang- und Platzdetails können Sie ein Asset im Lager suchen und auswählen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Platz ist einem Gang im Lager zugeordnet. Sie können einen Platz erst hinzufügen, nachdem Sie dem Lager mindestens einen Gang hinzugefügt haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie ein Lager aus.
4. Wählen Sie aus **Gang und Bereiche** Registerkarte.
   Die Liste der vorhandenen Gänge und Flächen in diesem Lager wird angezeigt.
5. Fügen Sie dem ausgewählten Lager Gänge hinzu.

   a. Wählen Sie Aus **Gang hinzufügen** .

      Die **Gang hinzufügen** Dialogfeld wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. In **Gang** Feld einen eindeutigen Bezeichner für den Gang eingeben.

Sie können einen beliebigen Zeichenfolgenwert in dieses Feld eingeben. Beispiel: `Gang_0001` .

c. Wahlweise: Um weitere Gänge hinzuzufügen, wählen Sie das Hinzufügen-Symbol (+) Und geben Sie einen eindeutigen Bezeichner für den Gang in ein **Gang** Feld.

d. Wählen Sie **OK**.

Der Gang wird der Liste auf der Registerkarte Gang und Räume hinzugefügt.

6. Fügen Sie einem Gang im Lager einen Platz hinzu.

a. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Platz hinzu** .
Die **Fügen Sie Platz hinzu** Dialogfeld wird angezeigt.

b. In **Gang** Feld den Gang auswählen, für den Sie einen Platz hinzufügen möchten.

c. In **Platz** Feld einen eindeutigen Bezeichner für den Bereich eingeben.

Sie können einen beliebigen Zeichenfolgenwert in dieses Feld eingeben. Beispiel: `Bereich_0001` .

d. Wahlweise: Um weitere Bereiche hinzuzufügen, wählen Sie das Hinzufügen-Symbol (+) Und geben Sie einen eindeutigen Bezeichner für den Platz in ein **Platz** Feld.

e. Wählen Sie **OK**.

- Der Platz wird der Liste auf der Registerkarte Gang und Räume hinzugefügt.
- Der Anzeigename des Bereichs wird automatisch basierend auf festgelegt **Gang** Und **Platz** Felder. Beispiel: Der Anzeigename des Bereichs, dessen Gang Gange ist „aisle_001“ und „space_001“ ist **Gang_001: Space_001** .

Zeigen Sie die offenen Hardware-Asset-Auswahlaufgaben für Ihr Lager an

Zeigen Sie die offenen Hardware-Asset-Auswahlaufgaben für Ihr Lager an, um Details zu den Aufgaben zu erhalten, für die Handlungsbedarf besteht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.

2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.

3. Wählen Sie das Lager aus.
Im Abschnitt offene Lageraufgaben wird die **Öffnen Sie Auswahlaufgaben** Karte zeigt die Anzahl der offenen Auswahlaufgaben an.

4. Wählen Sie aus **Öffnen Sie Auswahlaufgaben** Karte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis
Die Liste der offenen Asset-Auswahlaufgaben für das Lager wird angezeigt.

Nächste Maßnahme
Verwalten Sie alle Ihnen zugewiesenen Hardware-Asset-Auswahlaufgaben mit Mobile Agent Anwendung. Details finden Sie unter Verwalten Sie Hardware-Asset-Auswahlaufgaben mit Mobile Agent Anwendung.

Verwalten Sie Hardware-Asset-Aufgaben mit Mobile Agent Anwendung

Verwalten Sie Hardware-Asset-Aufgaben wie Reparaturaufgaben und Asset-Auswahlaufgaben mit der intuitiven Mobile Agent Anwendung.

Verwalten Sie Hardware-Asset-Reparaturaufgaben mit Mobile Agent Anwendung

Verwalten Sie alle Reparaturaufgaben, die mit den defekten Hardware-Assets in Ihrem Lager verknüpft sind, intuitiv Mobile Agent Anwendung.

Zeigen Sie Ihre Hardware-Asset-Reparaturaufgaben mit an Mobile Agent Anwendung

Zeigen Sie die Ihnen zugewiesenen Aufgaben „Asset-Problembehandlung“, „Asset reparieren“ und „Asset-Bewertung“ mithilfe von an Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder asset

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte. Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt nur die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben an.
3. Zeigen Sie alle Ihnen zugewiesenen Aufgaben an, indem Sie auswählen **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern Sie Ihre Aufgaben nach Feldwerten.
   a. Tippen Sie auf das Filtersymbol ( ).
   b. Geben Sie Werte in die Felder ein, nach denen Sie Ihre Aufgabe filtern möchten: **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** .
5. **Wahlweise:** Sortieren Sie Ihre Aufgaben.
   a. Tippen Sie auf das Filtersymbol ( ).
   b. Tippen Sie Auf **Sortieren nach** .
   c. Wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.

Beginnen Sie mit der Arbeit an einer Hardware-Asset-Reparaturaufgabe mit Mobile Agent Anwendung

Geben Sie im an Mobile Agent Anwendung, wenn Sie mit der Arbeit an einer Ihnen zugewiesenen Reparaturaufgabe beginnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können an Reparaturaufgaben arbeiten, die zu den folgenden Aufgabentypen gehören:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Problembehandlungsaufgabe für Asset
- Asset-Reparaturaufgabe
- Asset-Evaluierungsaufgabe

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt nur die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben an.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie starten möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf die Reparaturaufgabe, die Sie starten möchten.
6. Auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte **Arbeit beginnen** .

Ergebnis

Auf der **Details** Registerkarte, die **Arbeit beginnen** Verknüpfen Sie Changes mit **Timer starten** , **Zeit aufzeichnen** , Und **Schließen** Automatisch.

Nächste Maßnahme

Zeichnen Sie die Arbeitszeit für eine Hardware-Asset-Reparaturaufgabe mit auf Mobile Agent Anwendung.

Zeichnen Sie die Arbeitszeit für eine Hardware-Asset-Reparaturaufgabe mit auf Mobile Agent Anwendung

Verwalten und erfassen Sie die Zeit, die für die Problembehandlung von Assets, die Reparatur von Assets und die Bewertung von Asset-Aufgaben mit benötigt wird Mobile Agent Anwendung. Nachdem Sie mit der Arbeit an einer Aufgabe begonnen haben, können Sie die Arbeit anhalten und fortsetzen. Sie können die Arbeitszeit auch manuell erfassen.

Halten Sie eine Hardware-Asset-Reparaturaufgabe mit an Mobile Agent Anwendung

Zeichnen Sie mit eine Pause aus einer Reparaturaufgabe für die Hardware-Assets auf Mobile Agent Anwendung, wenn Sie nicht weiter daran arbeiten.

Vorbereitungen

Nachdem Sie mit der Arbeit an der Reparaturaufgabe begonnen haben, beginnen Sie mit der Aufzeichnung der Zeit, indem Sie auf tippen **Start-Timer** In **Details** Registerkarte.

Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Aufgabe fortsetzen, wenn Sie erneut daran arbeiten. Das System verfolgt und berechnet automatisch die tatsächliche Zeit, die bis zum Abschluss der Aufgabe benötigt wird, obwohl die Arbeit unterbrochen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt nur die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben an.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie anhalten möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf den Aufgabendatensatz, den Sie anhalten möchten.
6. Auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte **Anhalten** .
   Auf der **Details** Registerkarte, die **Anhalten** Option ändert sich in **Fortsetzen** .
7. Tippen Sie Auf **Fortsetzen** Wenn Sie bereit sind, erneut an der Aktivität zu arbeiten.

Ergebnis

Jedes Mal, wenn Sie die Arbeit an der Reparaturaufgabe anhalten oder fortsetzen, wird die tatsächliche Zeit, die Sie an der Aufgabe gearbeitet haben, automatisch berechnet. Ein Eintrag für die Arbeitszeit wird im Abschnitt Arbeitszeit der zugehörigen Registerkarte erstellt.

Zeichnen Sie die für eine Hardware-Asset-Reparaturaufgabe gearbeitete Zeit manuell mit auf Mobile Agent Anwendung

Zeichnen Sie die für eine Hardware-Asset-Reparaturaufgabe gearbeitete Zeit manuell auf, und geben Sie mithilfe von zusätzliche Kommentare zur Aufgabe an Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie angegeben haben, dass Sie mit der Arbeit an der Reparaturaufgabe begonnen haben, indem Sie auf tippen **Arbeit beginnen** In **Details** Registerkarte.

Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt nur die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben an.
3. Wenn die Aufgabe, für die Sie Zeit erfassen möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
- Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.

5. Tippen Sie auf den Reparaturaufgabendatensatz, für den Sie die Zeit erfassen möchten.
6. Auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte **Zeit aufzeichnen** .
7. Geben Sie im Bildschirm „Zeit aufzeichnen“ die Details der Aufgabe an.
   a. Geben Sie die Zeitdauer ein, für die Sie an der Aufgabe gearbeitet haben **Gearbeitete Zeit (Stunden)** Und **Gearbeitete Zeit (Minuten)** Felder.
   b. **Wahlweise:** Geben Sie zusätzliche Informationen in an **Kommentare zur Arbeitszeit** Feld.
8. Tippen Sie Auf **Fertig** Und tippen Sie dann auf **Übermitteln** .

Ergebnis

Das Formular „Zeit aufzeichnen“ wird gespeichert, und die Zeitkarte wird dem Abschnitt „Arbeitszeit“ der zugehörigen Registerkarte hinzugefügt.

Schließen Sie eine Hardware-Asset-Reparaturaufgabe mit Mobile Agent Anwendung

Schließen Sie eine zugewiesene Hardware-Asset-Reparaturaufgabe ab, und markieren Sie die Aufgabe mit als geschlossen Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können jede Aufgabe schließen, die zu den folgenden Aufgabentypen gehört:

- Problembehandlung für Asset-Aufgabe
- Asset-Reparaturaufgabe
- Asset-Aufgabe bewerten

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte. Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt nur die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben an.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie schließen möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, um Ihre Aufgaben zu sortieren.
5. Tippen Sie auf die Reparaturaufgabe, die Sie schließen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte der Reparaturaufgabe **Schließen** .
7. Geben Sie im Eingabeformularbildschirm „Reparaturaufgabe“ das Ergebnis Ihrer Aufgabe ein.

Aufgabe	Aktion
Problembehandlungs-Asset	In **Ergebnis der Problembehandlung** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Reparierbar** ○ **Nicht reparierbar** ○ **Erneut bereitstellbar**
Asset reparieren	In **Reparaturergebnis** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Repariert** ○ **Nicht reparierbar** ○ **Erneut bereitstellbar**
Asset bewerten	In **Auswertungsergebnis** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Erneut bereitstellbar** ○ **Zur Entsorgung**

8. In **Arbeitsnotizen** Geben Sie Ihre Abschlusskommentare ein.
9. Tippen Sie Auf **Fertig** Und tippen Sie dann auf **Übermitteln** .

Ergebnis
Der Status der Reparaturaufgabe ändert sich in „Abgeschlossen“.

Verwalten Sie Hardware-Asset-Auswahlaufgaben mit Mobile Agent Anwendung

Arbeiten Sie mit an den Ihnen zugewiesenen Hardware-Asset-Auswahlaufgaben Mobile Agent Anwendung.

Beginnen Sie mit mit der Arbeit an einer Hardware-Asset-Auswahlaufgabe Mobile Agent Anwendung

Geben Sie im an Mobile Agent Anwendung, wenn Sie mit der Arbeit an einer Ihnen zugewiesenen Asset-Auswahlaufgabe beginnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt nur die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben an.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie starten möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
- Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.

5. Tippen Sie auf die Asset-Auswahlaufgabe, die Sie starten möchten.
   Verwenden Sie die Details, die in den folgenden Feldern im angegeben sind **Details** Registerkarte zum Starten der Arbeit an der zugewiesenen Asset-Auswahlaufgabe:
   - **Asset** : Asset, das Sie auswählen sollten.
   - **Lager** : Lager, aus dem Sie das Asset auswählen sollten.
   - **Standort auswählen** : Gang und Platz im Lager, aus dem Sie das Asset entnehmen sollten.
6. Auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte **Arbeit beginnen** .

Ergebnis
Auf der **Details** Registerkarte, die **Arbeit beginnen** Verknüpfen Sie Changes mit **Timer starten** , **Suchen** , Und **Asset scannen** Automatisch.

Nächste Maßnahme
Schließen Sie die Ihnen zugewiesene Asset-Auswahlaufgabe ab. Details finden Sie unter Suchen und wählen Sie die Hardware-Assets in Ihrem Lager mit aus Mobile Agent Anwendung.

Zeichnen Sie die Arbeitszeit für eine Hardware-Asset-Auswahlaufgabe mit auf Mobile Agent Anwendung

Verwalten und zeichnen Sie die Arbeitszeit für Hardware-Asset-Auswahlaufgaben mit auf Mobile Agent Anwendung. Nachdem Sie mit der Arbeit an einer Aufgabe begonnen haben, können Sie die Arbeit anhalten und fortsetzen.

Halten Sie eine Hardware-Asset-Auswahlaufgabe mit an Mobile Agent Anwendung

Zeichnen Sie eine Pause von einer Hardware-Asset-Auswahlaufgabe auf, indem Sie verwenden Mobile Agent Anwendung, wenn Sie nicht weiter daran arbeiten.

Vorbereitungen
Nachdem Sie mit der Arbeit an der Hardware-Asset-Auswahlaufgabe begonnen haben, stellen Sie sicher, dass Sie mit der Aufzeichnung der Zeit beginnen, indem Sie auf tippen **Timer starten** In **Details** Registerkarte.

Erforderliche Rolle: inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem Sie eine Aufgabe angehalten haben, können Sie fortfahren, wenn Sie erneut mit der Bearbeitung beginnen. Das System verfolgt und berechnet automatisch die tatsächliche Zeit, die bis zum Abschluss der Aufgabe benötigt wird, obwohl die Arbeit unterbrochen wurde.

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt nur die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben an.

3. Wenn die Aufgabe, die Sie anhalten möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf den Datensatz der Asset-Auswahlaufgabe, den Sie anhalten möchten.
6. Auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte **Anhalten** .

   Hinweis: Die **Anhalten** Die Option wird erst angezeigt, nachdem Sie auf getippt haben **Timer starten** .

   Auf der **Details** Registerkarte, die **Anhalten** Option ändert sich in **Fortsetzen** .
7. Tippen Sie Auf **Fortsetzen** Wenn Sie bereit sind, erneut an der Aktivität zu arbeiten.

Ergebnis

Jedes Mal, wenn Sie die Arbeit an der Asset-Auswahlaufgabe anhalten oder fortsetzen, wird die tatsächliche Zeit, die Sie an der Aufgabe gearbeitet haben, automatisch berechnet. Ein Eintrag für die Arbeitszeit wird im Abschnitt Arbeitszeit der zugehörigen Registerkarte erstellt.

Suchen und wählen Sie die Hardware-Assets in Ihrem Lager mit aus Mobile Agent Anwendung

Lokalisieren Sie ein Hardware-Asset, das in einem bestimmten Gang und einem bestimmten Lagerplatz platziert wurde, mithilfe von Karten für den Innenbereich. Nachdem Sie das Asset gefunden haben, holen Sie es mit an einem anderen Standort im Lager ab Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen

Sie sollten explizit installieren Indoor Mapping Für die Anwendung Assets (com.sn_ima) aus der ServiceNow Store. Wenn Sie diese Anwendung installieren, Indoor Mapping(sn_Map_Core) und Indoor Mapping Die Komponente (sn_Map_component) wird ebenfalls installiert.

Erforderliche Rolle: inventory_user

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt nur die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben an.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie starten möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
- Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.

5. Tippen Sie auf die Asset-Auswahlaufgabe, für die Sie mit der Arbeit begonnen haben.
6. Um das Hardware-Asset im Lager zu finden, auf **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte **Suchen** .
   - Der genaue Standort des Hardware-Assets im Lager wird auf der Karte angezeigt.
   - Die **Rufen Sie Wegbeschreibungen ab** Option wird angezeigt.
7. Rufen Sie eine Wegbeschreibung zum Asset-Standort im Lager ab.
   a. Tippen Sie Auf **Rufen Sie Wegbeschreibungen ab** .
   b. Wählen Sie den Startstandort auf der Karte aus.
   c. Tippen Sie auf **Speichern**.
   - Die folgenden Details werden auf der Karte angezeigt:
     - Pfad vom Startstandort zum Asset-Standort
     - Ungefähre Zeit, die Sie benötigen, um den Asset-Standort zu erreichen
   - **Schritte anzeigen** Und **Asset scannen** Optionen werden angezeigt.
8. **Wahlweise:** Um die Route zum Asset-Standort anzuzeigen, tippen Sie auf **Schritte anzeigen** .
9. Nachdem Sie den Asset-Standort erreicht haben, wählen Sie das Asset aus.
10. Schließen Sie die Asset-Auswahlaufgabe ab.
    a. Tippen Sie Auf **Asset scannen** .
    b. Geben Sie die Asset-Tag-Informationen an.
       - Um die Informationen durch einen Scan bereitzustellen, scannen Sie das Asset-Tag des Assets.
       - Um die Informationen manuell bereitzustellen, geben Sie einen Wert in ein **Asset-Tag** Feld.
    c. **Wahlweise:** In **Abgabestandort** Feld den Bereich im Lager auswählen, an dem Sie das ausgewählte Asset abgeben möchten.
    d. Wählen Sie Aus **Schließen Sie abgeschlossen** .
    - Der Status der Asset-Auswahlaufgabe ändert sich in „Abgeschlossen“.
    - Die **Standort** Das Feld des Assets wird nur mit dem Abgabestandort aktualisiert, wenn Sie den Abgabestandort angegeben haben.
    - Der Hardware-Asset-Anforderungs-Flow und der Hardware-Aktualisierungsanforderungs-Flow gehen mit der nächsten Phase fort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie das Asset, das Sie mit eingelegt haben ServiceNow Agent Anwendung

Scannen Sie die Assets, und legen Sie sie aus dem Empfangsregal im angegebenen Gangbereich mit ab ServiceNow Agent Anwendung.

Legen Sie Assets mit weg ServiceNow Agent Anwendung

Scannen Sie verfügbare Assets im Bestand, und führen Sie eine Asset-Einlagerungsaufgabe am angegebenen gescannten Abgabestandort aus.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

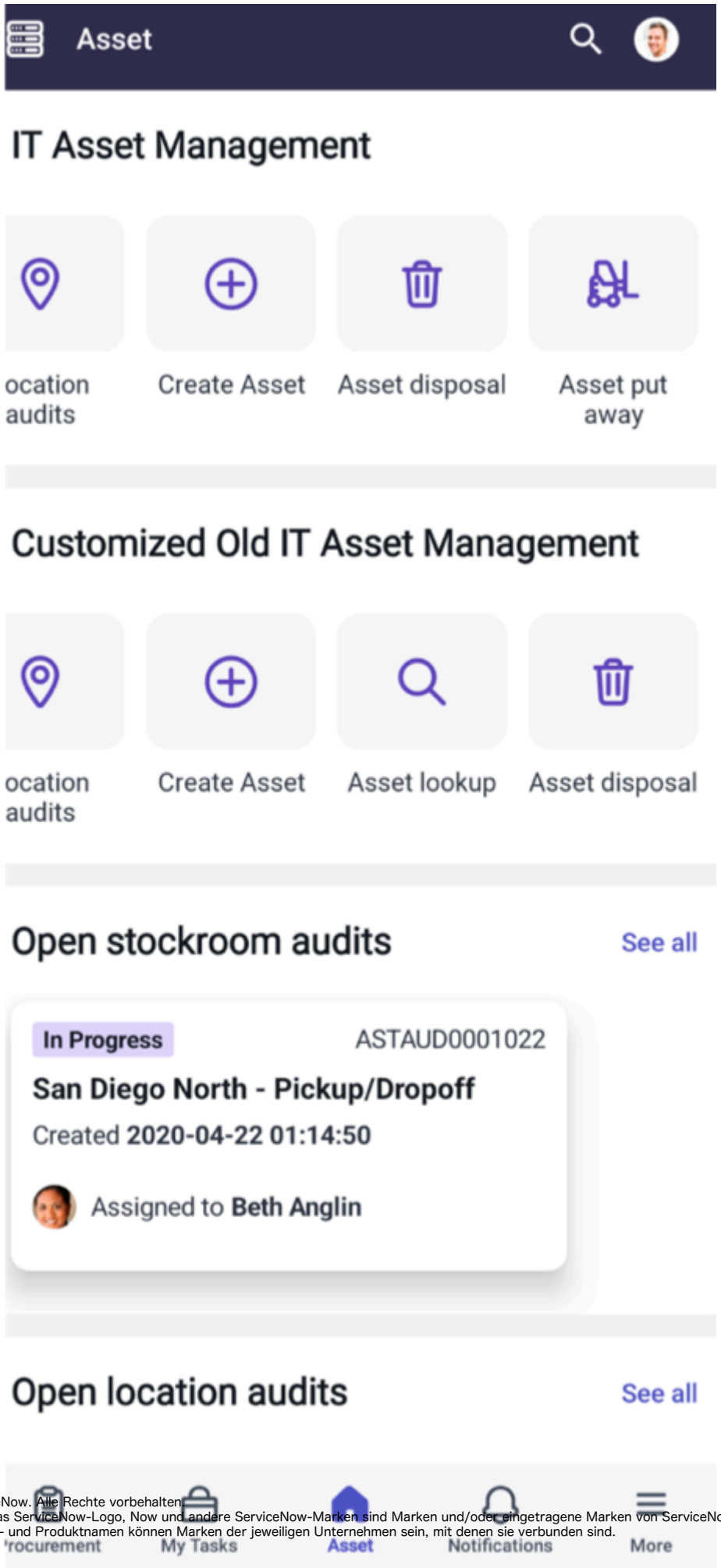
Der Bestandsanwender kann die verfügbaren Assets im Bestand scannen und im gescannten Gang im Lager ablegen. Die Hardware Asset Management Die Anwendung überprüft das Vorhandensein einer aktiven Einlagerungsaufgabe für das Asset und nimmt die erforderliche Aktualisierung in vor Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

- Wenn eine aktive Asset-Einlagerungsaufgabe vorhanden ist, wird die Aufgabe geschlossen, wenn das Asset am angegebenen Lagerstandort platziert wird.
- Wenn für das Asset keine aktive Asset-Einlagerungsaufgabe vorhanden ist, wird eine Aufgabe erstellt und geschlossen, wenn das Asset am angegebenen Lagerstandort platziert wird.

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste auf das Menü Asset-Einlagerung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



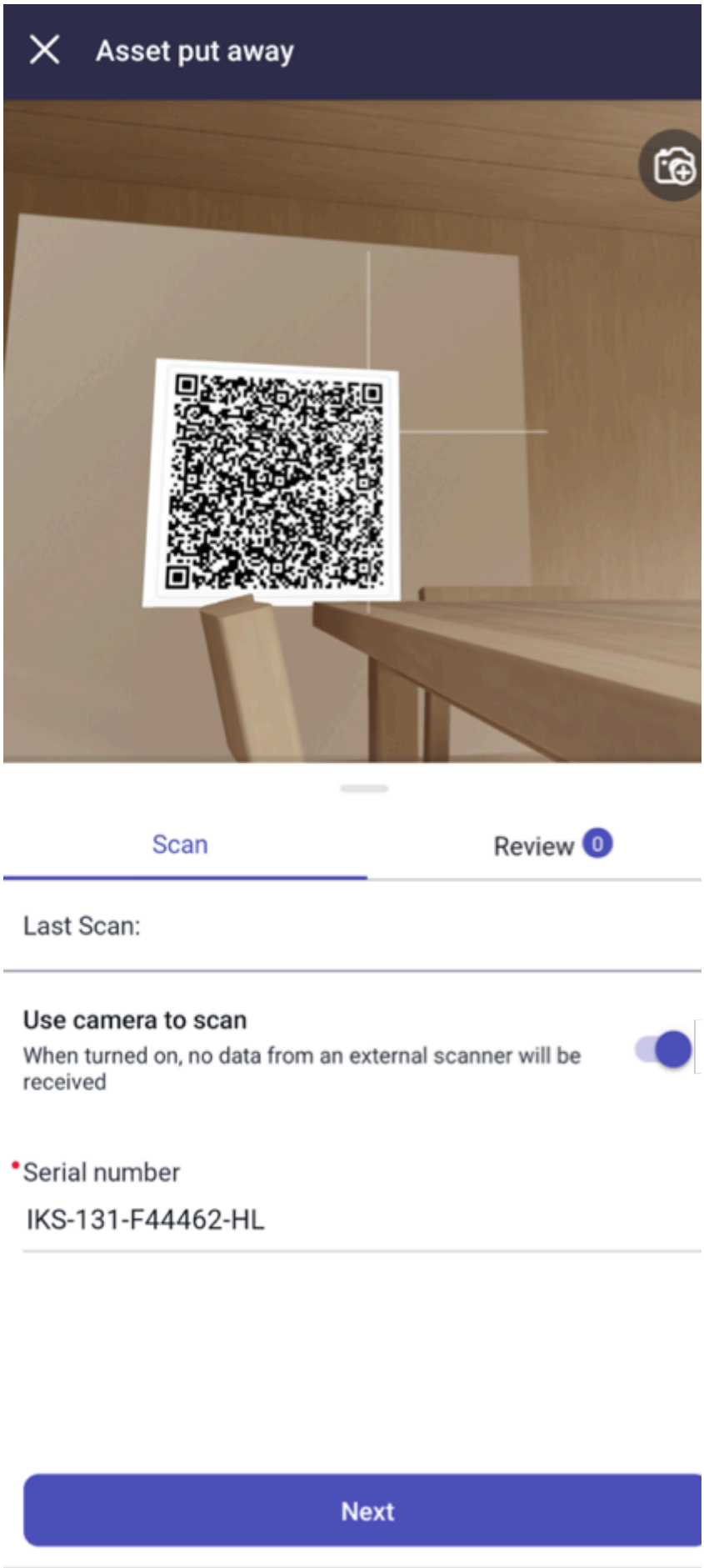
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Seite Asset-Einlagerung wird angezeigt.

3. Geben Sie die Asset-Seriennummer ein, oder scannen Sie sie, und tippen Sie auf **Als Nächstes** .

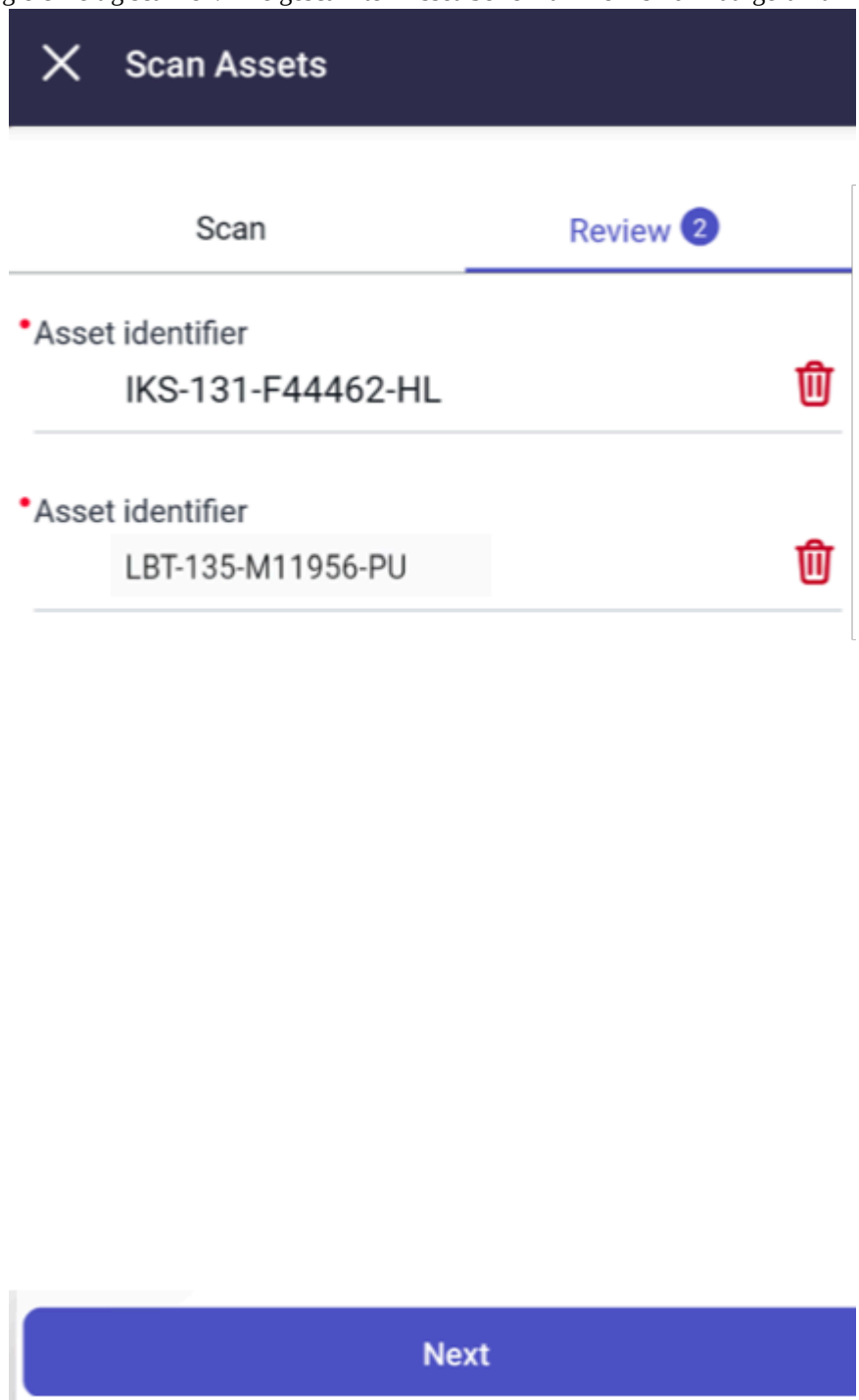
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können mehrere Assets gleichzeitig scannen. Alle gescannten Asset-Seriennummern sind in aufgeführt

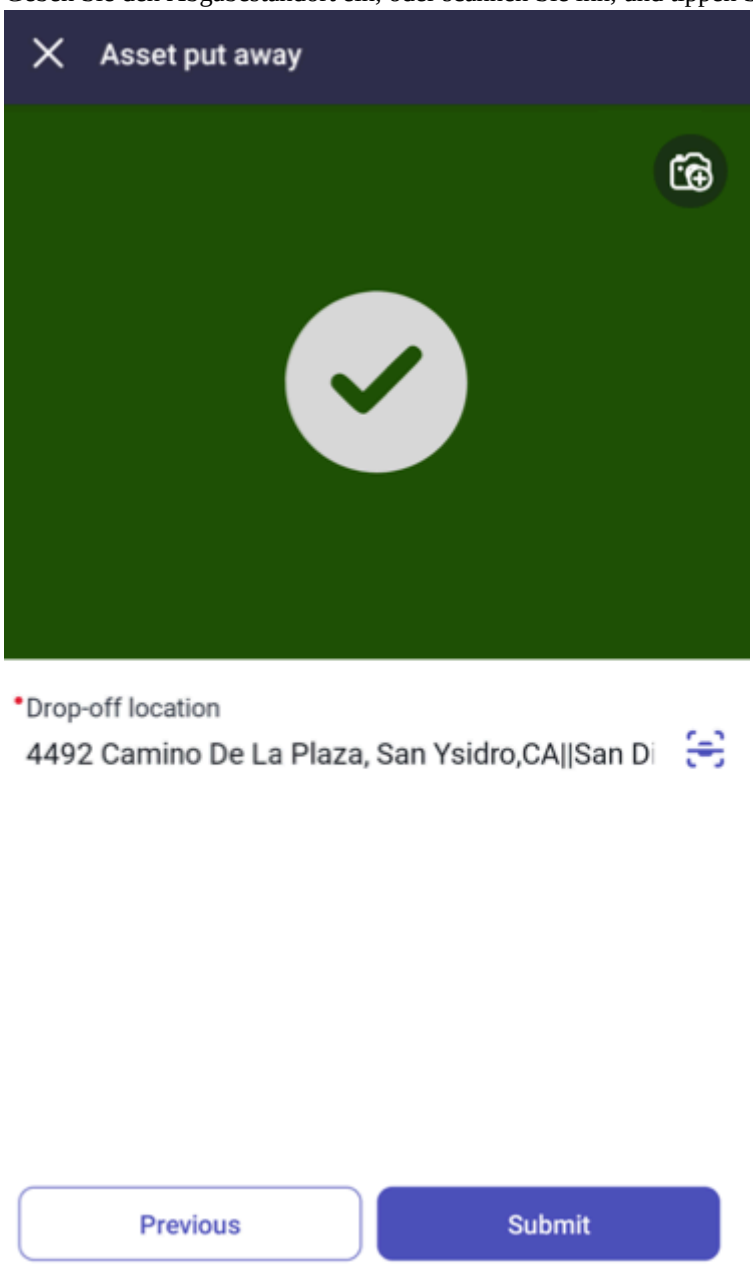


ÜberprüfenRegisterkarte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie den Abgabestandort ein, oder scannen Sie ihn, und tippen Sie auf **Übermitteln** .



Ergebnis
Auf dem mobilen Bildschirm wird eine Bestätigungsnachricht angezeigt, die die Anzahl der geschlossenen Einstellungsaufgaben anzeigt.

Verwalten Sie das Asset, das Sie mit eingelegt haben Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Aktivieren Sie die Aufgabe „Asset-Einlagerung“ explizit für Ihr Lager, um die Assets aus dem Wareneingangsbereich in den festgelegten Gangbereich zu verstauen. Zeigen Sie die offene Asset-Einlagerungsaufgabe an, und schließen Sie sie, nachdem Sie den Wert für die Gangfläche angegeben haben, um das Asset im Lager zu verschieben.

Aktivieren Sie die Asset-Einlagerungsaufgabe für Ihr Lager

Aktivieren Sie die Funktion „Asset-Einlagerung“ für Ihr Lager, damit die Aufgabe „Asset-Einlagerung“ automatisch erstellt wird, um die Asset-Bewegung nachzuverfolgen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Lager das Lager aus, für das Sie die Asset-Entnahmeaufgabe und die Asset-Einlagerungsaufgabe aktivieren möchten.
4. Wählen Sie im Formular „Lagerdetails“ die aus **Lageraufgaben erforderlich** Kontrollkästchen.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis
Sie können Asset-Einlagerung für auf Lager befindliche Assets im Lager durchführen.

Zeigen Sie offene Einlagerungsaufgaben für Ihr Lager an

Zeigen Sie die offenen Einlagerungsaufgaben für Ihr Lager in an Hardware-Asset-Arbeitsbereich Um die Details der Aufgaben abzurufen, für die Maßnahmen erforderlich sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Zeigen Sie die offene Einlagerungsaufgabe entweder im Abschnitt Bestandsübersicht oder auf der Registerkarte alle Lager an.
   - Wählen Sie im Abschnitt Bestandsübersicht die Option aus **Offene Einlagerungsaufgaben** Nummer.
   - In **Lager** Wählen Sie ein Lager aus. Wählen Sie im Abschnitt offene Lageraufgaben die Option aus **Offene Einlagerungsaufgaben** Nummer.

Ergebnis
Die Liste der offenen Asset-Einlagerungsaufgaben wird angezeigt.

Nächste Maßnahme
Legen Sie das Asset am gewünschten Abgabestandort im Lager ab. Schließen Sie die Aufgabe „Asset-Einlagerung“, nachdem Sie hinzugefügt haben **Abgabestandort** Feldwert im Formular „Asset-Einlagerungsaufgabe“. Weitere Informationen zum Schließen der Aufgabe „Asset-Einlagerung“ finden Sie unter Schließen Sie eine Asset-Einlagerungsaufgabe.

Erstellen Sie eine Asset-Einlagerungsaufgabe

Erstellen Sie manuell eine Asset-Einlagerungsaufgabe für die auf Lager befindlichen Assets in Hardware-Asset-Arbeitsbereich Um die Bewegung von Assets innerhalb des Lagers nachzuverfolgen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Asset-Einlagerungsaufgabe in erstellen Hardware-Asset-Arbeitsbereich Für die auf Lager befindlichen Assets, für die **Gang und Platz** Feldwert ist nicht bereits angegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine Einstellungsaufgabe erstellen, können Sie die Aufgabe entweder direkt schließen oder speichern. Um die Aufgabe zu schließen, die **Abgabestandort** Feldwert ist erforderlich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Öffnen Sie das Aufgabenformular „Neues Asset-Einlagerung erstellen“ entweder im Abschnitt „Bestandsübersicht“ oder auf der Registerkarte „alle Lager“.
   - Wählen Sie im Abschnitt Bestandsübersicht die Option aus **Offene Einlagerungsaufgaben** Karte und wählen Sie aus **Neu** .
   - Wählen Sie auf der Registerkarte Lager ein Lager aus. Wählen Sie dann im Abschnitt offene Lageraufgaben die Option aus **Offene Einlagerungsaufgaben** Karte. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Asset-Einlagerungsaufgabe“ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Asset-Einlagerungsaufgaben-Felder.
4. Speichern Sie die Änderungen.
   - Wählen Sie aus, um Ihre Änderungen zu speichern und die Aufgabe „Asset-Einlagerung“ zu erstellen **Speichern** .
   - Wählen Sie aus, um Ihre Änderungen zu speichern und die Aufgabe „Asset-Einlagerung“ zu schließen **Schließen Sie die Aufgabe** .

   Hinweis: **Abgabestandort** Der Feldwert ist erforderlich, um die Asset-Einlagerungsaufgabe zu schließen.

Schließen Sie eine Asset-Einlagerungsaufgabe

Fügen Sie den Asset-Abgabestandort für eine offene Asset-Einlagerungsaufgabe hinzu, und schließen Sie ihn in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können ausgewählte offene und Ihnen zugewiesene Asset-Einlagerungsaufgaben in einem Massenvorgang schließen, indem Sie einen Abgabestandort angeben, der alle zugehörigen Assets an diesen Standort verschiebt. Sie können auch einzelne Aufgaben schließen, indem Sie einen Abgabestandort angeben.

Hinweis: Wenn Sie die folgenden Änderungen an einem Hardware-Asset vornehmen, wird die zugehörige Asset-Einlagerungsaufgabe geschlossen:

- Wenn das Asset ist **Gang und Platz** Wert ist ausgefüllt, die zugehörige Asset-Einlagerungsaufgabe für das Asset wird geschlossen, und die **Status** Feld wird auf aktualisiert **Abgeschlossen** .
- Wenn das Feld Status des Assets von „auf Lager“ auf einen anderen Wert aktualisiert wird, ohne dass hinzugefügt wird **Gang und Platz** Feldwert: Die zugehörige Asset-Einlagerungsaufgabe wird geschlossen, und ihr Status wird in „Geschlossen – unvollständig“ aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Öffnen Sie die Aufgabe „Einlegen“ entweder im Abschnitt „Bestandsübersicht“ oder im **Alle Lager** Registerkarte.

Option	Beschreibung
Im Abschnitt Bestandsübersicht	**a.** Wählen Sie im Abschnitt Bestandsüber–sicht die Option aus **Offene Einlagerungs aufgaben** Karte. **b.** Wählen Sie aus **Nummer** Link zum Öffnen der Aufgabe „Asset-Einlagerung“.
Von Alle Lager Registerkarte.	○ In **Alle Lager** Wählen Sie ein Lager aus. ○ Wählen Sie im Abschnitt offene Lager–aufgaben die Option aus **Offene Einlage rungsaufgaben** Karte. ○ Wählen Sie aus **Nummer** Link zum Öffnen der Aufgabe „Asset-Einlagerung“.

3. Wählen Sie im Formular „Einzugsaufgabe“ die aus **Abgabestandort** Wert.
4. Speichern Sie Ihre Änderungen, oder schließen Sie die Einfügeaufgabe.
   - Um die Einlegeaufgabe zu schließen, wählen Sie aus **Schließen Sie die Aufgabe** .
   - Wählen Sie aus, um Ihre Änderungen zu speichern und auf derselben Seite zu bleiben **Speichern** .
   - Um mehrere Einlagerungsaufgaben zu schließen, wählen Sie aus **Massenschließung** .

     Die **Wählen Sie Assets Aus** Das Dialogfeld wird angezeigt, in dem die Ihnen zugewiesenen Asset-Einlagerungsaufgaben aufgelistet sind. Wählen Sie die Aufgaben aus, die Sie schließen möchten, und wählen Sie sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .

Ergebnis

- Geschlossene Aufgaben werden nicht in der Liste „offene Einlagerungsaufgaben“ angezeigt.
- Der Aufgabenabschluss wird in erfasst **Aktivität** Registerkarte. Der Name des Anwenders, der die Aufgabe geschlossen hat, wird in den Arbeitsnotizen angezeigt.

Auditieren Sie Ihre Hardware-Assets mit Asset-Nachweis

Verbessern Sie die Asset-Nutzung, indem Sie die Ihren Mitarbeitern zugewiesenen Hardware-Assets auditieren und überprüfen, ob die Mitarbeiter die zugewiesenen Assets verwenden.

Als Asset-Manager oder Bestandsadministrator können Sie einen Asset-Nachweis auf eine der folgenden Arten erstellen:

- Erstellen Sie mithilfe des Playbooks einen Asset-Nachweis oder einen Zeitplan
- Erstellen Sie einen Asset-Nachweis in der Bestandsansicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie einen Asset-Nachweiszeitplan.
- Erstellen Sie einen Nachweis für ein Hardware-Asset

Wichtig: Beginnend mit Hardware Asset Management Version 13.0,0. Das Playbook ist die Standardoption für die Erstellung von Asset-Nachweisen und Zeitplänen. Wenn Sie jedoch den Wert von festlegen `sn_itam_common.enable_asset_attestation_playbook`Systemeigenschaft zu **Falsch** Mit der Rolle „Asset“ oder „Inventory_admin“ werden anstelle des Playbooks Formulare zum Abschließen des Nachweisprozesses angezeigt.

Als Mitarbeiter können Sie die Ihnen zugewiesenen Assets auf eine der folgenden Arten bestätigen:

- Bestätigen Sie die zugewiesenen Assets mit Now Mobile-App.
- Bestätigen Sie die zugewiesenen Assets im Mitarbeiter-Center Portal.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter Asset Nachweis.

Playbook für Asset-Nachweis

Das Playbook „Asset-Nachweis erstellen“ enthält detaillierte Schritt-für-Schritt-Anweisungen zum Erstellen eines Asset-Nachweises. Dieses Playbook führt Sie durch jede Phase des Nachweisprozesses, angefangen vom Ausfüllen der Asset-Nachweisdetails bis zum Abschluss des Nachweises.

Das Playbook „Asset-Nachweis erstellen“ enthält im linken Bereich mehrere Spuren, die jeweils den verschiedenen Aktivitäten im Asset-Nachweisprozess entsprechen. Jede Spalte enthält Statusindikatoren, die den aktuellen Status jeder Aktivität anzeigen.

Sobald Sie eine Aktivität in einer Spalte als abgeschlossen markiert haben, können Sie zur nächsten Spalte wechseln. Sie können später jederzeit zum Playbook zurückkehren, um ausstehende Aktivitäten abzuschließen. Wenn Sie jede Spalte abschließen, wird der Status im linken Bereich aktualisiert. Die endgültige Aktivität im Playbook umfasst die Überprüfung der von Ihnen angegebenen Nachweiszeitplandetails und die Kennzeichnung dieser Aktivität als abgeschlossen.

Erstellen Sie mithilfe des Playbooks einen Asset-Nachweis oder einen Zeitplan

Erstellen Sie mit dem Playbook einen einmaligen Asset-Nachweis oder einen Zeitplan für wiederkehrende Nachweise, um zu überprüfen, ob Ihre serialisierten Hardware-Assets verwendet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset oder inventory_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein einzelner Asset-Nachweis kann Nachweise enthalten, die mehr als einen Mitarbeiter betreffen. Außerdem kann einem Mitarbeiter mehr als ein Asset zugewiesen sein. Daher kann ein Asset-Nachweis mehrere Anwender und Assets umfassen.

Nur serialisierte Hardware-Assets, die zu den aktivierten Ressourcenkategorien gehören, können zum Nachweis angefordert werden. Verbrauchsgüter, Bündel und Paletten können nicht nachgewiesen werden.

Die `ITAM Common- Asset attestation`Tägliche Aufgabe wird täglich ausgeführt, um alle erstellten Nachweiszeitpläne zu überprüfen. Basierend auf der im Nachweiszeitplan angegebenen Häufigkeit erstellt der Auftrag einen Asset-Nachweis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Asset-Nachweise** Registerkarte.
3. Wählen Sie **Neu**.
   Im Playbook „Asset-Nachweis erstellen“ werden die folgenden Aktivitäten angezeigt, die Sie in der Reihenfolge abschließen müssen:
   - **Geben Sie Nachweisdetails an**
   - **Anwender auswählen**
   - **Modellkategorien auswählen**
   - **Nachweis abgeschlossen**
4. Wählen Sie aus, ob Sie einen Asset-Nachweis oder einen Nachweiszeitplan erstellen möchten, und geben Sie dann die erforderlichen Details in ein **Geben Sie Nachweisdetails an** Aktivität.

   Die **Zeitplannummer** Das Feld wird automatisch mit einem eindeutigen Bezeichner für den Nachweiszeitplan ausgefüllt.

   - Um einen Asset-Nachweis zu erstellen, wählen Sie aus **Einmalig** Führen Sie im Feld Modus die folgenden Schritte aus:
     a. In **Zeitplanname** Geben Sie den Namen des Nachweises ein.
     b. Wählen Sie **Als vollständig markieren** aus.
   - Um einen Zeitplan für wiederkehrende Asset-Nachweise zu erstellen, wählen Sie aus **Wiederkehrend** Führen Sie im Feld Modus die folgenden Schritte aus:
     a. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

     Geben Sie das Formular mit Nachweisdetails an

Feld	Beschreibung
Zeitplanname	Name des Asset-Nachweiszeitplans.
Häufigkeit (Tage)	Häufigkeit in Tagen, in der der Asset-Nachweiszeitplan einen Asset-Nachweis erstellen muss.
Geplantes Startdatum	Datum, an dem der Nachweiszeitplan zum ersten Mal verarbeitet werden soll, um einen Asset-Nachweis zu erstellen. **Hinweis:** Das Startdatum des Zeitplans muss mindestens das aktuelle Datum sein und darf nicht in der Vergangenheit liegen.
Geplantes Enddatum	Datum, an dem der Nachweiszeitplan zum letzten Mal verarbeitet werden soll, um einen Asset-Nachweis zu erstellen. **Hinweis:** Das Enddatum des Zeitplans muss nach dem Startdatum des Zeitplans liegen.

     b. Wählen Sie **Als vollständig markieren** aus.
5. In **Wählen Sie Anwender aus** Aktivität: Wählen Sie Mitarbeiter aus, die zum Bestätigen von Assets erforderlich sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Legen Sie im Abschnitt Editor eine Bedingung fest, um Mitarbeiter auszuwählen, die Assets über die Asset-Nachweisanforderung bestätigen müssen.
Um beispielsweise Mitarbeiter in der Entwicklungsabteilung auszuwählen, legen Sie fest **Abteilung** Feld bis **Entwicklung** .
Die **Anwenderliste** Abschnitt zeigt die Anzahl der Datensätze an, die Ihrer Bedingung entsprechen. Sie können diese Ergebnisse auch anzeigen.

b. Wählen Sie **Als vollständig markieren** aus.

6. In **Wählen Sie die Modellkategorie aus** Aktivität, wählen Sie die Modellkategorien von Assets aus, die Sie nachweisen möchten.

Anzahl der nachzuweisen	Aktion
Alle	**a.** In **Modellkategorietyp** Feld auswählen **Alle** . **b.** Wählen Sie Aus **Als abgeschlossen markieren** .
Einige Modellkategorien aus der Liste	**a.** In **Modellkategorietyp** Feld auswählen **Einzelperson** . **b.** In **Modellkategorien** Wählen Sie die erforderlichen Modellkategorien aus. **Hinweis:** Sie können eine oder mehrere Modellkategorien auswählen. **c.** Wählen Sie Aus **Als abgeschlossen markieren** .

7. In **Nachweis abgeschlossen** Aktivität überprüfen Sie die Details im Übersichtsformular „Nachweiszeitplan“, und wählen Sie dann aus **Als Abgeschlossen Markieren** .

Ergebnis

- Wenn Sie ausgewählt haben **Einmalig** Im Feld Modus werden die folgenden Änderungen vorgenommen:
  - Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an die Mitarbeiter gesendet, die Assets bestätigen müssen. Mitarbeiter können Assets über bestätigen Now Mobile-App Oder auf der Mitarbeiter-Center Portal.
  - Ein Asset-Nachweis wird im Status „in Bearbeitung“ erstellt, und die folgenden Registerkarten werden angezeigt:
    - Auf der Registerkarte Assets wird die Liste der Assets angezeigt, die von den Mitarbeitern bestätigt werden müssen.
    - Auf der Registerkarte Anwender wird die Liste der Mitarbeiter angezeigt, die die ihnen zugewiesenen Assets bestätigen müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Auf der Registerkarte Ausgeschlossene Assets werden die Assets angezeigt, die deaktiviert wurden und nicht Teil des Asset-Nachweises sind.
- Auf der Registerkarte „Korrekturaufgabe“ werden alle Korrekturaufgaben angezeigt, die für Assets erstellt wurden, für die Ihre Mitarbeiter bestätigt haben, dass sie nicht vorhanden sind.

- Wenn Sie ausgewählt haben **Wiederkehrend** Legen Sie im Feld Modus fest **Geplantes Startdatum** In ein Datum in der Zukunft ändern sich die folgenden Änderungen:
  - Ein Asset-Nachweiszeitplan wird im Status „bereit“ erstellt.
  - Auf der Registerkarte Nachweise wird die Liste der Nachweisanforderungsdetails angezeigt, nachdem die Anforderungen erstellt wurden.
  - Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an die Mitarbeiter gesendet, die Assets am geplanten Nachweisdatum bestätigen müssen. Mitarbeiter können Assets über bestätigen Now Mobile-App Oder auf der Mitarbeiter-Center Portal.
- Wenn **Geplantes Startdatum** Feld auf das aktuelle Datum festgelegt ist, die folgenden Änderungen werden ausgeführt:
  - Ein Nachweiszeitplan wird im Status „bereit“ erstellt.
  - Der Nachweiszeitplan erstellt einen Asset-Nachweis im Status „in Bearbeitung“.
  - Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an die Mitarbeiter gesendet, die Assets bestätigen müssen. Mitarbeiter können Assets über bestätigen Now Mobile-App Oder auf der Mitarbeiter-Center Portal.

Nächste Maßnahme

Zeigen Sie den erstellten Asset-Nachweis oder den Nachweiszeitplan an.

- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den Nachweisdatensatz anzuzeigen:
  - Navigieren Sie zu **Bestand** Zeigen Sie an, und wählen Sie aus **Asset-Nachweise** Registerkarte
  - Navigieren Sie zu **Asset-Vorgänge** Anzeigen und auswählen **Nachweise** Aus der Nachweisliste.
- Um den Nachweiszeitplandatensatz anzuzeigen, navigieren Sie zu **Asset-Vorgänge** Und wählen Sie aus **Zeitplan** Aus der Nachweisliste.

Kehren Sie zum Playbook zurück, um die ausstehenden Asset-Nachweisaktivitäten fortzusetzen

Setzen Sie die Arbeit an den unvollständigen Asset-Nachweisaktivitäten im Playbook fort, indem Sie die Nachweiszeitplandetails verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset oder inventory_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Wählen Sie in der Liste Nachweis die Option aus **Zeitplan** .
3. Wählen Sie in der Liste der Zeitpläne die aus, in der Sie unvollständige Aktivitäten im Playbook haben.
4. Wählen Sie Aus **Fahren Sie mit Playbook fort** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis
Das Playbook Asset-Nachweis erstellen wird für die von Ihnen ausgewählte Zeitplannummer angezeigt.

Nächste Maßnahme
Schließen Sie alle ausstehenden Aktivitäten im Playbook ab. Details finden Sie unter Erstellen Sie mithilfe des Playbooks einen Asset-Nachweis oder einen Zeitplan.

Erstellen Sie einen Asset-Nachweis in der Bestandsansicht

Erstellen Sie einen Asset-Nachweis, um zu überprüfen, ob das serialisierte Hardware-Asset, das einem Mitarbeiter zugewiesen ist, noch verwendet wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset oder inventory_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein einzelner Asset-Nachweis kann Nachweise enthalten, die mehr als einen Mitarbeiter betreffen. Außerdem kann einem Mitarbeiter mehr als ein Asset zugewiesen sein. Daher kann ein Asset-Nachweis mehrere Anwender und Assets umfassen.

Nur serialisierte Hardware-Assets, die zu den aktivierten Ressourcenkategorien gehören, können zum Nachweis angefordert werden. Verbrauchsgüter, Bündel und Paletten können nicht nachgewiesen werden.

Prozedur
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Asset-Nachweise** Registerkarte.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Im Dialogfeld unter **Nachweismodus** , Wählen Sie aus **Einmal** .
5. Wählen Sie **Erstellen** aus.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neuer Nachweis erstellen“

Feld	Beschreibung
Asset-Details	
Nachweisnummer	Eindeutiger Bezeichner für Asset-Nachweis.
Angefordert von	Anwender, der den Asset-Nachweis erstellt.
Übermittlungsdatum	Datum, an dem der Asset-Nachweis übermittelt wird.
Zeitplan	Nachweiszeitplan, der den Nachweis erstellt hat. **Hinweis:** Dieses Feld ist für eine einmalige Asset-Nachweisanforderung leer.
Status	Status des Asset-Nachweises.
Modellkategorie	Modellkategorien der Assets, für die der Nachweis angefordert wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können mehr als eine Modellkategorie auswählen. Sie können jedoch nur die Modellkategorien auswählen, die zu den Ressourcenkategorien gehören, die aktiviert sind und keine Lizenz benötigen.
Anwenderkriterien	
Filter	Legen Sie Bedingungen fest, um Mitarbeiter auszuwählen, die Assets bestätigen müssen. Wenn Sie beispielsweise Mitarbeiter auswählen möchten, die der Entwicklungsabteilung angehören, können Sie festlegen **Abteilung** Feld bis **Entwicklung** Und wählen Sie dann aus **Festlegen** .
Arbeitsnotizen	
Arbeitsnotizen	Kommentare im Zusammenhang mit dem Asset-Nachweis.

Hinweis: Die folgenden Felder im Formular werden automatisch ausgefüllt:

- **Nachweisnummer**
- **Angefordert von**
- **Übermittlungsdatum**
- **Zeitplan**
- **Status**

7. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

- Eine E-Mail-Benachrichtigung mit dem Link zu **Meine Assets** Seite auf der Mitarbeiter-Center Das Portal wird an die Mitarbeiter gesendet, die Assets bestätigen müssen.
- Ein Asset-Nachweis wird im Status „in Bearbeitung“ erstellt.
- Auf der Registerkarte Assets wird die Liste der Assets angezeigt, die von den Mitarbeitern bestätigt werden müssen.
- Auf der Registerkarte Anwender wird die Liste der Mitarbeiter angezeigt, die die ihnen zugewiesenen Assets bestätigen müssen.
- Die Ausgeschlossen Die Registerkarte „Assets“ zeigt die Assets an, die deaktiviert wurden und nicht Teil des Asset-Nachweises sind.

Nächste Maßnahme

Zeigen Sie offene Asset-Nachweise in an Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Erstellen Sie einen Asset-Nachweiszeitplan

Erstellen Sie einen Nachweiszeitplan, damit wiederkehrende Asset-Nachweise basierend auf der von Ihnen angegebenen Häufigkeit erstellt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset oder inventory_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die `ITAM Common- Asset attestation`Tägliche Aufgabe wird täglich ausgeführt, um alle erstellten Nachweiszeitpläne zu überprüfen. Basierend auf der im Nachweiszeitplan angegebenen Häufigkeit erstellt der Auftrag einen Asset-Nachweis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Asset-Nachweise** Registerkarte.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Im Dialogfeld unter **Nachweismodus** , Wählen Sie aus **Wiederholung** .
5. Wählen Sie **Erstellen** aus.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neuen Asset-Nachweiszeitplan erstellen“

Feld	Beschreibung
Nachweiszeitplandetails	
Zeitplannummer	Eindeutiger Bezeichner für den Nachweiszeitplan.
Zeitplanname	Name des Asset-Nachweiszeitplans.
Häufigkeit (Tage)	Häufigkeit in Tagen, in der der Asset-Nachweiszeitplan einen Asset-Nachweis erstellen muss.
Status	Status des Asset-Nachweiszeitplans.
Geplantes Startdatum	Datum, an dem der Nachweiszeitplan zum ersten Mal verarbeitet werden soll, um einen Asset-Nachweis zu erstellen. **Hinweis:** Das Startdatum des Zeitplans muss mindestens das aktuelle Datum und sein Darf nicht in sein Die Vergangenheit.
Geplantes Enddatum	Datum, an dem der Nachweiszeitplan zum letzten Mal verarbeitet werden soll, um einen Asset-Nachweis zu erstellen. **Hinweis:** Das Enddatum des Zeitplans muss nach dem Startdatum des Zeitplans liegen.
Angefordert von	Anwender, der den Nachweiszeitplan erstellt.
Nächste geplante Ausführung	Datum, an dem der Nachweiszeitplan beim nächsten Mal ausgeführt werden soll. Dieses Feld wird erst automatisch aktualisiert, nachdem der Asset-Nachweiszeitplan erfolgreich verarbeitet wurde, um einen Asset-Nachweis zu erstellen. Außerdem wird dieses Feld basierend auf dem Wert in ausgefüllt **Häufigkeit (Tage)** Feld. Beispiel: Wenn das Startdatum des Zeitplans auf festgelegt ist `01.01.2024` Und die Häufigkeit ist auf festgelegt `10` , Dann passieren die folgenden Ereignisse: **a.** Ein Asset-Nachweis wird zuerst am 2024-01-01 erstellt. **b.** Das Feld nächste geplante Ausführung wird automatisch auf den 11. 01. 2024 festgelegt.
Modellkategorie	Modellkategorien der Assets, für die der Nachweiszeitplan erstellt wird. **Hinweis:** Sie können mehr als eine Modellkategorie auswählen. Sie können jedoch nur die Modellkategorien auswählen, die zu den Ressourcenkategorien gehören, die aktiviert sind und keine Lizenz benötigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwenderkriterien	
Filter	Legen Sie Bedingungen fest, um Mitarbeiter auszuwählen, die Assets über die Asset-Nachweisanforderung bestätigen müssen. Wenn Sie beispielsweise Mitarbeiter auswählen möchten, die der Entwicklungsabteilung angehören, können Sie festlegen **Abteilung** Feld bis **Entwicklung** Und wählen Sie dann aus **Festlegen** .
Arbeitsnotizen	
Arbeitsnotizen	Kommentare im Zusammenhang mit dem Asset-Nachweiszeitplan.

Hinweis: Die folgenden Felder im Formular werden automatisch ausgefüllt:

- **Zeitplannummer**
- **Status**
- **Angefordert von**
- **Nächste Zeitplanausführung**

7. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

- Ein Asset-Nachweiszeitplan wird im Status „bereit“ erstellt.
- Auf der Registerkarte Nachweise wird die Liste der Nachweisanforderungsdetails angezeigt, nachdem die Anforderungen erstellt wurden.
- Eine E-Mail-Benachrichtigung mit dem Link zu **Meine Assets** Seite auf der Mitarbeiter-Center Das Portal wird an die Mitarbeiter gesendet, die Assets im geplanten Nachweis bestätigen müssen Datum .

Nächste Maßnahme

Zeigen Sie offene Asset-Nachweise in an Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Erstellen Sie einen Nachweis für ein Hardware-Asset

Validieren Sie ein bestimmtes serialisiertes Hardware-Asset, indem Sie einen Nachweis für dieses Asset erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset oder inventory_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Hardware-Assets** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Asset aus, das Sie nachweisen möchten.
4. Wählen Sie das Symbol „weitere Optionen“ (•••) Im Asset-Formular.
5. Wählen Sie Aus **Nachweis erstellen** .
   Für das Asset wird ein Nachweis erstellt.
6. **Wahlweise:** Zeigen Sie die Details des Asset-Nachweisdatensatzes an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie zu **Asset-Vorgänge** Anzeigen.

b. Wählen Sie in der Liste Nachweis die Option aus **Nachweise** .

c. Wählen Sie Aus Der Nachweisdatensatz.

Die zugewiesenen serialisierten Hardware-Assets werden bestätigt

Bestätigen Sie als Mitarbeiter, ob Sie über die serialisierte Hardware verfügen, die Ihnen zugewiesen ist Now Mobile-App Oder auf der Mitarbeiter-Center Portal.

Bestätigen Sie die zugewiesenen Assets mit Now Mobile-App

Bestätigen oder verweigern Sie als Mitarbeiter den Besitz der serialisierten Hardware-Assets, die Ihnen mit zugewiesen sind Now Mobile-App.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Melden Sie sich als Mitarbeiter an.

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Now Mobile-App.
2. Auf dem Startbildschirm von Now Mobile-App, Tippen Sie auf **Meine Assets** Aus der Liste meine Elemente.
   Die Liste aller Ihnen zugewiesenen Assets sowie der Assets, die Ihre Bestätigung benötigen, wird angezeigt.

   Hinweis: Die **Asset bestätigen** Der Indikator für ein Asset in der Liste gibt an, dass Sie bestätigen sollten, ob Sie dieses Asset haben oder nicht.

3. Tippen Sie mit auf das Asset **Asset bestätigen** Indikator.
   Die folgenden Asset-Details werden angezeigt:
   - **Asset-Tag**
   - **Seriennummer**
   - **Anzeigename**
4. Überprüfen Sie die Asset-Details, und tippen Sie auf **Asset bestätigen** .
5. Bestätigen oder verweigern Sie den Besitz des Assets, indem Sie Ihre Antwort im auswählen **Überprüfen Sie das Asset** Dialogfeld.
   - Um zu bestätigen, dass Sie das Asset haben, tippen Sie auf **Ja** .
   - Um zu bestätigen, dass Sie das Asset nicht haben, tippen Sie auf **Nein** .

     Um weiter zu bestätigen, ob Sie das Asset haben oder nicht, wählen Sie Ihre Antwort auf die Frage aus **Sind Sie sicher, dass Sie dieses Asset nicht haben?** .

     a. Tippen Sie auf, um mit Ihrer Bestätigung fortzufahren **Bestätigen** .

     b. Tippen Sie auf, um Ihre Bestätigung abzubrechen **Abbrechen** .

Ergebnis

- Die **Asset bestätigen** Indikator wird für das Asset nicht mehr angezeigt.
- Die **Nachweisdatum** Feld des Assets im Asset-Nachweisformular wird mit dem tatsächlichen Datum aktualisiert, an dem Sie das Asset bestätigt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die **Status** Das Feld des Asset-Nachweises ändert sich nur dann von „in Bearbeitung“ in „Abgeschlossen“, wenn an diesem Nachweis keine anderen Anwender und Assets beteiligt sind.
- Die **Status** Das Feld des Assets im Asset-Nachweisformular wird basierend auf Ihrer Bestätigung aktualisiert:
  - Wenn Sie ausgewählt haben **Ja** , **Status** Feld ändert sich von **Öffnen** Bis **Ja** .
  - Wenn Sie ausgewählt haben **Nein** , **Status** Feld ändert sich von **Öffnen** Bis **Nein** . Außerdem wird für diesen Nachweis eine Korrekturaufgabe erstellt. Der Administrator kann an dieser Aufgabe arbeiten und eine Untersuchung initiieren, um den Asset-Status zu finden.

Bestätigen Sie die zugewiesenen Assets im Mitarbeiter-Center Portal

Bestätigen oder verweigern Sie als Mitarbeiter den Besitz der serialisierten Hardware-Assets, die Ihnen im zugewiesen sind Mitarbeiter-Center Portal.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Melden Sie sich als Mitarbeiter an.

Um anzuzeigen **Meine Assets** Option in der Navigationsleiste des globalen Headers von Mitarbeiter-Center Portal, der Wert von **Enable_Assets** Option muss auf festgelegt sein **Wahr** In den zusätzlichen Optionen das Feld JSON-Format des Mitarbeiter-Center-Menüdatensatzes. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Optionen für globale Header aktivieren oder deaktivieren .

Hinweis: Die **Meine Assets** Option erfordert Hardware Asset Management Zu aktivierende Anwendung.

Prozedur

1. Zeigen Sie die Assets an, die Ihnen im zugewiesen sind Mitarbeiter-Center Portal.
   - Wählen Sie aus **Assets bestätigen** Link in der E-Mail-Benachrichtigung, die Sie erhalten haben.

     Über den Link wird geöffnet **Meine Assets** Seite auf der Mitarbeiter-Center Portal.
   - Wählen Sie Aus **Meine Assets** In der Navigationsleiste des globalen Headers von Mitarbeiter-Center Portal.

     Hinweis: Die auf der angezeigte Nummer **Meine Assets** Option gibt die Anzahl der Assets an, die Sie bestätigen müssen.
   - Zeigen Sie die Liste der Assets aus dem Mitarbeiterprofil an.
     a. Wählen Sie Aus **Profil** In der Navigationsleiste des globalen Headers von Mitarbeiter-Center Portal.
     b. Wählen Sie aus **Assets** Registerkarte.

   Auf der Seite werden alle Ihnen zugewiesenen Hardware- und Verbrauchsgüter angezeigt. Sie können jedoch nur serialisierte Hardware-Assets bestätigen, die aktiviert sind.
2. Wählen Sie für das Hardware-Asset, das Sie bestätigen möchten, aus **Asset bestätigen** .
   Sie können die folgenden Details des Assets anzeigen:
   - Anzeigename
   - Asset-Tag

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Seriennummer
- Asset-Funktion

Hinweis: Ein leeres Feld wird auf der Seite „Asset bestätigen“ nicht angezeigt.

3. Bestätigen oder verweigern Sie den Besitz des Assets, indem Sie Ihre Antwort auf die Frage auswählen **Haben Sie das Asset ?** .
   - Um zu bestätigen, dass Sie das Asset haben, wählen Sie aus **Ja** .
   - Um zu bestätigen, dass Sie das Asset nicht haben, wählen Sie aus **Nein** .
4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

- Die **Asset bestätigen** Option wird für das Asset nicht mehr angezeigt.
- Die **Nachweisdatum** Feld des Assets im Asset-Nachweisformular wird mit dem tatsächlichen Datum aktualisiert, an dem Sie das Asset bestätigt haben.
- Die **Status** Das Feld des Asset-Nachweises ändert sich nur dann von „in Bearbeitung“ in „Abgeschlossen“, wenn an diesem Nachweis keine anderen Anwender und Assets beteiligt sind.
- Die **Status** Das Feld des Assets im Asset-Nachweisformular wird basierend auf Ihrer Bestätigung aktualisiert:
  - Wenn Sie ausgewählt haben **Ja** , **Status** Feld ändert sich von **Öffnen** Bis **Ja** .
  - Wenn Sie ausgewählt haben **Nein** , **Status** Feld ändert sich von **Öffnen** Bis **Nein** . Außerdem wird für diesen Nachweis eine Korrekturaufgabe erstellt. Der Administrator kann an dieser Aufgabe arbeiten und eine Untersuchung initiieren, um den Asset-Status zu finden.

Zugehörige Informationen

Mitarbeiter-Center

Melden Sie ein Problem im Zusammenhang mit Ihrem Asset auf der Mitarbeiter-Center Portal

Rufen Sie das Problem im Zusammenhang mit Ihren Assets auf, indem Sie das Problem auf melden Mitarbeiter-Center Portal.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Melden Sie sich als Mitarbeiter an.

Um anzuzeigen **Meine Assets** Option in der Navigationsleiste des globalen Headers von Mitarbeiter-Center Portal, der Wert von **Enable_Assets** Option muss auf festgelegt sein **Wahr** In den zusätzlichen Optionen das Feld JSON-Format des Mitarbeiter-Center-Menüdatensatzes. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Optionen für globale Header aktivieren oder deaktivieren .

Hinweis: Die **Meine Assets** Option erfordert Hardware Asset Management Zu aktivierende Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Zeigen Sie die Assets an, die Ihnen im zugewiesen sind Mitarbeiter-Center Portal.
   - Wählen Sie Aus **Meine Assets** In der Navigationsleiste des globalen Headers von Mitarbeiter-Center Portal.
   - Zeigen Sie die Liste der Assets aus dem Mitarbeiterprofil an.
     a. Wählen Sie Aus **Profil** In der Navigationsleiste des globalen Headers von Mitarbeiter-Center Portal.
     b. Wählen Sie aus **Assets** Registerkarte.

   Auf der Seite werden alle Hardware- und Verbrauchsgüter angezeigt, die Ihnen zugewiesen sind.
2. Wählen Sie für das Asset, für das Sie ein Problem melden möchten, aus **Problem melden** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Problem melden“

Feld	Beschreibung
Standort	Standortdetails des Assets.
Wer ist betroffen?	Name des Anwenders, der vom Problem mit dem Asset betroffen ist. Standardmäßig wird dieses Feld automatisch mit dem Namen des angemeldeten Anwenders ausgefüllt. Sie können das Problem jedoch im Namen eines anderen Anwenders melden.
Dringlichkeit	Priorität, die dem Problem zugewiesen werden soll. Standardmäßig ist dieses Feld auf festgelegt **3 – Niedrig** . Die anderen verfügbaren Werte sind: ○ **1 - Hoch** ○ **2 - Mittel**
Kurzbeschreibung	Kurze Informationen zum Problem im Zusammenhang mit dem Asset. Dies ist ein Pflichtfeld.
Bevorzugte Kontaktmethoden	Kommunikationsmodus bevorzugt. Die verfügbaren Kontaktmethoden sind: ○ E-Mail ○ Telefon ○ Selfservice ○ Walk-in ○ Chat ○ Virtual Agent

4. **Wahlweise:** Wählen Sie das Symbol Anhänge hinzufügen ( ), um ein Dokument im Zusammenhang mit dem Problem anzuhängen.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Ihre Anforderung wurde erfolgreich übermittelt.

Nächste Maßnahme

Sie können die übermittelten Anforderungen anzeigen und nachverfolgen, indem Sie auswählen **Meine Anforderungen** In der Navigationsleiste des globalen Headers von Mitarbeiter-Center Portal.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Nachweise für ein serialisiertes Hardware-Asset an

Zeigen Sie alle Nachweisdatensätze an, die einem serialisierten Hardware-Asset zugeordnet sind, um den Status vorheriger Asset-Nachweise zu überprüfen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset oder inventory_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Hardware-Assets** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Asset aus, für das Sie die Liste der Nachweise anzeigen möchten.
4. Wählen Sie in der kontextbezogenen Seitenleiste des Asset-Formulars das AssetLifeCycle-Symbol ( ).
   Alle Asset-Lebenszyklusereignisse werden angezeigt.
5. In **Nachweis** Karte, wählen Sie aus **Zeigen Sie Datensätze an** .
   Die Liste aller für dieses Asset erstellten Nachweise wird mit den folgenden Details angezeigt:
   - **Nachweisnummer**
   - **Status**
   - **Benutzer**
   - **Nachweisdatum**

Zeigen Sie offene Asset-Nachweise in an Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Rufen Sie die Details aller Asset-Nachweise ab, die auf Aktionen von Ihren Mitarbeitern in warten Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset oder inventory_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Übersicht** aus.
   Im Abschnitt Bestandsübersicht wird die **Offene Asset-Nachweise** Karte zeigt die Anzahl der offenen Nachweise an.
3. Wählen Sie auf der Karte offene Asset-Nachweise die Option aus **Zeigen Sie Datensätze an** Um die Liste der Nachweise anzuzeigen, für die Maßnahmen von Ihren Mitarbeitern erforderlich sind.

Ergebnis
Die Liste der Asset-Nachweise mit **Status** Als **Öffnen** Wird angezeigt.

Brechen Sie einen Asset-Nachweis ab

Brechen Sie einen Asset-Nachweis ab, wenn Sie den Besitz der serialisierten Assets nicht mehr validieren müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset oder inventory_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Asset-Nachweis, der sich im Status „in Bearbeitung“ befindet, kann nur abgebrochen werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Nachweis** Liste, wählen Sie aus **Nachweise** .
   Die Liste aller Asset-Nachweise, die sich im Status „in Bearbeitung“, „Abgeschlossen“ oder „Abgebrochen“ befinden, wird angezeigt.
3. Wählen Sie einen Nachweisdatensatz aus, der sich im Status „in Bearbeitung“ befindet.
4. Wählen Sie Aus **Nachweis abbrechen** .
5. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld aus **Ja** .

Ergebnis

- Der Status des Asset-Nachweises ändert sich in Abgebrochen.
- Der Status der Assets im Asset-Nachweis, die nicht durch die Changes der Mitarbeiter von „Offen“ zu „Abgebrochen“ bestätigt werden.

Brechen Sie einen Nachweiszeitplan ab

Brechen Sie einen Nachweiszeitplan ab, wenn Sie keine wiederkehrenden Asset-Nachweise mehr erstellen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset oder inventory_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nur einen Asset-Nachweiszeitplan abbrechen, der sich im Status „bereit“ oder „in Bearbeitung“ befindet. Wenn Sie den Nachweiszeitplan abbrechen, werden die zugehörigen Asset-Nachweise, die sich im Status „in Bearbeitung“ befinden, nicht abgebrochen. Es werden jedoch keine neuen Asset-Nachweise erstellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Nachweis** Liste, wählen Sie aus **Zeitpläne** .
   Die Liste aller Nachweiszeitpläne, die sich im Status „bereit“, „in Bearbeitung“, „Abgeschlossen“ oder „Abgebrochen“ befinden, wird angezeigt.
3. Wählen Sie einen Nachweiszeitplandatensatz aus, der sich im Status „bereit“ oder „in Bearbeitung“ befindet.
4. Wählen Sie Aus **Zeitplan abbrechen** .
5. In **Bestätigung** Dialogfeld auswählen **Ja** .

Ergebnis

Der Status des Nachweiszeitplans ändert sich in Abgebrochen.

Zeigen Sie offene Korrekturaufgaben für Asset-Nachweise in an Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Rufen Sie die Details aller Korrekturaufgaben für Asset-Nachweise ab, die auf Ihre Aktion in warten Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset oder inventory_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Übersicht** aus.
   Im Abschnitt Bestandsübersicht wird die **Offene Asset-Korrekturaufgaben** Die Karte zeigt die Anzahl der offenen Korrekturaufgaben für Asset-Nachweise an.
3. Wählen Sie auf der Karte offene Asset-Korrekturaufgaben die Option aus **Zeigen Sie Datensätze an** Um die Liste der Korrekturaufgaben anzuzeigen, für die Ihre Aktion erforderlich ist.

Ergebnis

Die Liste der Asset-Korrekturaufgaben mit **Status** Als **Öffnen** Wird angezeigt.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie die Korrekturaufgabe für den Asset-Nachweis in ab Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Schließen Sie die Korrekturaufgabe für den Asset-Nachweis in ab Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Führen Sie als Asset-Manager oder Bestandsadministrator die offene Korrekturaufgabe aus, die erstellt wurde, als Ihr Mitarbeiter den Besitz des zugewiesenen serialisierten Hardware-Assets verweigert hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset oder inventory_admin

Prozedur

1. Zeigen Sie die Liste der Asset-Nachweise an.

UI-Option	Aktion
Bestandsansicht	**a.** Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hard ware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an. **b.** Wählen Sie aus **Asset-Nachweise** Regis–terkarte.
Asset-Vorgangsansicht	**a.** Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hard ware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vor gänge**an. **b.** Wählen Sie in der Liste Nachweis die Option aus **Nachweise** .

2. Wählen Sie den Asset-Nachweisdatensatz aus, für den Sie die offene Asset-Korrekturaufgabe abschließen möchten.
3. Wählen Sie aus **Korrekturaufgaben** Registerkarte.
4. Wählen Sie die Korrekturaufgabe aus, die sich im Status Offen befindet.
5. **Wahlweise:** In **Arbeitsnotizen** Feld des Formulars „Details zu Asset-Aufgaben“ geben Sie Kommentare im Zusammenhang mit der Asset-Korrekturaufgabe an.
6. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

- Der Status des Assets ändert sich von **In Gebrauch** Bis **Fehlt** .
- Die **Zugewiesen an** Feld im Asset-Datensatz ist leer.

Bestätigen Sie den Empfang von Assets auf der Mitarbeiter-Center Portal

Nachdem Sie Hardware oder Verbrauchsgüter erhalten haben, die unterwegs waren und für Sie reserviert wurden, bestätigen Sie ihren Eingang auf der Mitarbeiter-Center Portal.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Melden Sie sich als Mitarbeiter an.

Um anzuzeigen **Meine Assets** Option in der Navigationsleiste des globalen Headers von Mitarbeiter-Center Portal, der Wert von **Enable_Assets** Option muss auf festgelegt sein **Wahr** In den zusätzlichen Optionen das Feld JSON-Format des Mitarbeiter-Center-Menüdatensatzes. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Optionen für globale Header aktivieren oder deaktivieren .

Hinweis: Die **Meine Assets** Option erfordert Hardware Asset Management Zu aktivierende Anwendung.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein für Sie reserviertes Asset unterwegs ist, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zu Mitarbeiter-Center Portal, in dem Sie den Beleg bestätigen können. Sie können ein Asset erhalten, auch wenn das Asset von ausgeschlossen ist Hardware Asset Management Workflows oder wenn die zugeordnete Ressourcenkategorie nicht aktiviert ist.

Prozedur

1. Zeigen Sie die Assets an, die für Sie reserviert sind Mitarbeiter-Center Portal.
   - Wählen Sie aus **Empfangen Sie Assets** Link in der E-Mail-Benachrichtigung, die Sie erhalten haben.

     Über den Link wird geöffnet **Meine Assets** Seite auf der Mitarbeiter-Center Portal.
   - Zeigen Sie Assets mit einer der Optionen an, die in der Navigationsleiste des globalen Headers verfügbar sind Mitarbeiter-Center Portal.

UI-Optionen in der Navigationsleiste des globalen Headers

UI-Option	Aktion
Meine Assets	Wählen Sie Aus **Meine Assets** In der Navigationsleiste des globalen Headers von Mitarbeiter-Center Portal. **Hinweis:** Die auf der angezeigte Nummer **Meine Assets** Option stellt die Gesamtanzahl der Assets dar, die nachgewiesen und empfangen werden müssen.
Profil	**a.** Wählen Sie Aus **Profil** In der Navigationsleiste des globalen Headers von Mitarbeiter-Center Portal. **b.** Wählen Sie aus **Assets** Registerkarte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf der Seite werden alle Hardware- und Verbrauchsgüter angezeigt, die Ihnen zugewiesen, unterwegs und für Sie reserviert sind. Sie können den Empfang von Hardware und Verbrauchsgütern bestätigen, die unterwegs sind.

2. Bestätigen Sie, nachdem Sie das Asset erhalten haben.

Asset	Aktion
Hardware	**a.** Wählen Sie für das Hardware-Asset, das Sie erhalten möchten, aus **Empfangen Sie das Asset** . **b.** Führen Sie im Dialogfeld „Asset empfangen“ einen der folgenden Schritte aus: ▪ Wenn **Asset-Tag** Und **Seriennummer** Felder haben Werte. Überprüfen Sie sie, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** . ▪ Wenn einer der beiden ist **Asset-Tag** Oder **Seriennummer** Feld ist leer. Geben Sie den Wert ein, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** . **Hinweis:** Sie können nur Werte im leeren Feld eingeben **Asset-Tag** Oder **Seriennummer** Felder, wenn der Wert von `sn_hamp.enable_asset_tag_serial_number_edi` temeigenschaft ist auf festgelegt **Wahr** . Diese Systemeigenschaft kann mit der Administratorrolle aktualisiert werden. **Ergebnis:** ○ Asset wurde erfolgreich empfangen. ○ Der Status des Assets ändert sich von **Unterwegs** Bis **In Gebrauch** , Und das Asset ist Ihnen zugewiesen. ○ Die **Empfangen Sie das Asset** Option ist für dieses Asset nicht mehr verfügbar. ○ Alle diesem Asset zugeordneten Empfangsaufgaben werden automatisch geschlossen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset	Aktion
	Hinweis: Wenn die Details des von Ihnen empfangenen Assets nicht mit den Informationen übereinstimmen, die im Dialogfeld „Asset empfangen“ angezeigt werden, können Sie ein Problem melden, indem Sie auswählen **Problem melden** Option. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Melden Sie ein Problem im Zusammenhang mit Ihrem Asset auf der Mitarbeiter-Center Portal.
Verbrauchsgüter	**a.** Wählen Sie für das Verbrauchsgut, das Sie erhalten möchten, aus **Empfangen Sie das Asset** . **b.** Geben Sie im Dialogfeld Asset empfangen die Menge der Verbrauchsgüter ein, die Sie im erhalten haben **Menge** Feld. **Hinweis:** Standardmäßig zeigt dieses Feld die von Ihnen angeforderte Verbrauchsgütermenge an. Sie können einen Wert eingeben, der kleiner oder gleich der angeforderten Menge ist, aber eine positive Zahl und nicht null sein muss. **c.** Wählen Sie **Absenden**. **Ergebnis:** ○ Wenn Sie die vollständige angeforderte Menge an Verbrauchsgütern erhalten haben, ändert sich der Status des Assets von **Unterwegs** Bis **Verbraucht** , Und das Asset ist Ihnen zugewiesen. ○ Wenn Sie nur eine Teilmenge der angeforderten Verbrauchsgüter erhalten haben, treten die folgenden Änderungen auf: ▪ Der Status der Assets, von denen Sie erhalten haben, ändert sich **Unterwegs** Bis **Verbraucht** , Und die As–

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset	Aktion
	sets sind Ihnen zugewie–sen. ▪ Der Status der Assets, die Sie nicht erhalten haben, bleibt erhalten **Unterwegs** . **Hinweis:** Verbraucht und Unterwegs Verbrauchsgüter werden separat angezeigt.

Aktualisieren Sie zugeordnete Entscheidungstabellen für HAM-Flows

Aktualisieren Sie zugeordnete Entscheidungstabellen für Hardware Asset Management(HAM) Flows zum Auslösen eines neuen oder anwenderdefinierten HAM-Flows.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Decision_table_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Entscheidungstabellen**an.
2. Öffnen Sie eine Entscheidungstabelle, die Sie aktualisieren möchten.
3. Wählen Sie auf der Flow-Seite das Symbol Hinzufügen ( ) Im Abschnitt „Entscheidungstabelle“.
4. Wählen Sie Aus **Fügen Sie eine Bedingungsspalte hinzu** .
5. Geben Sie im Dialogfeld „NEUE BEDINGUNGSSPALTE“ die Bedingungen entsprechend den Bedingungen ein, die Sie den Flow auslösen möchten.
6. Wählen Sie **Fertig**.
   Eine neue Zeile wird erstellt, und die Bedingung wird im Abschnitt „Entscheidungstabelle“ angezeigt.
7. Wählen Sie in der Spalte Flow den von Ihnen erstellten Flow aus.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Navigieren Sie zur Tabelle Entscheidungen (sys_decision_question), und durchsuchen Sie die aktualisierte Entscheidungstabelle, die Sie aktualisiert haben.
10. Aktualisieren Sie **Reihenfolge** Feld mit einem Wert kleiner als 100.

Hardware Asset Management – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten verwenden Hardware Asset Management.

Domain Separation und Hardware Asset Management

Die Domänentrennung wird in Hardware Asset Management unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Support-Stufe: Erweitert

- Enthält alle Aspekte von **Standard** Und **Standard** Supportstufen.
- Ein datengesteuerter Prozess ermöglicht es Service Provider-Kunden, die Geschäftslogik basierend auf definierten Anwendungsfällen zu ändern. Diese Konfigurationen sind UI-basiert und ausfallsicher, sodass Konfigurationen von einem Kunden sich nicht auf einen anderen auswirken können.
- Mandanten der Instanz müssen die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter für sich selbst konfigurieren können. Diese Logik und diese Parameter würden für die normale Funktion der Anwendung erwartet.

Beispiel-Anwendungsfall: Mandanten-Kunden einer gemeinsam genutzten Umgebung müssen in der Lage sein, Änderungen an der Auswirkungs-, Dringlichkeits- und Prioritätsmatrix vorzunehmen, um die Priorität in ihrer Domäne festzulegen.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht über Domänentrennung

Die Unterstützung der Domänentrennung im Produkt ermöglicht Service Providern, ihren Kunden verwaltete Services für das Software- und Hardware-Asset-Management anzubieten. Diese Funktion richtet sich auch an große Organisationen, die ihre Tochterunternehmen als unabhängige Domänen verwalten.

Funktionsweise der Domänentrennung in Hardware Asset Management

In HAM erfolgt die Domänentrennung in zwei Phasen: Datentrennung und Prozesstrennung. Es gibt keine spezifischen Systemeigenschaften für Hardware Asset Management Die zum Aktivieren oder Deaktivieren der Trennung verwendet werden kann. Die Tabelle „Domänen-Asset-Prozesseinstellungen“ (alm_Domain_Asset_Process_setting) speichert jedoch Konfigurationen für Asset-Prozesse, einschließlich der Normalisierung von Hardwaremodellen. Standardmäßig wird die Normalisierung nur für Modelle innerhalb der OBERSTEN/Standarddomäne durchgeführt. Wenn Sie jedoch über die Rolle „Asset“ oder „Domain_admin“ verfügen, können Sie die Normalisierung für Hardwaremodelle in einer beliebigen Domäne aktivieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Normalisierung für eine bestimmte Domäne zu aktivieren:

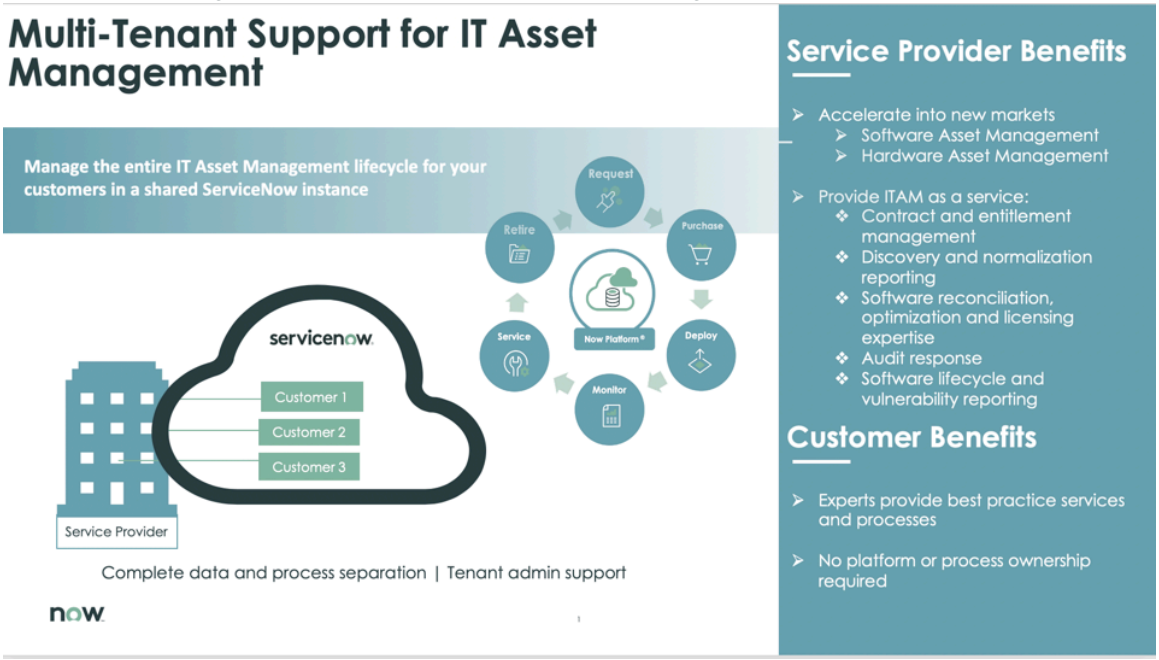
1. Navigieren Sie zur Tabelle „Domänen-Asset-Prozesseinstellungen“ (alm_Domain_Asset_Process_setting).
2. Suchen Sie die spezifische Domäne, für die Sie die Normalisierung von Modellen aktivieren möchten.
3. Legen Sie fest **Führen Sie den Asset-Prozess aus** Feld bis **Wahr** .

Hinweis:

Die Empfohlene Praxis Ist , um eine Anpassung des Konfigurationsdatensatzes der Basissystemdomäne zu vermeiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mandantenübergreifender Support für IT Asset Management



Benötigte Plugins

- Servicekatalog – Domain Separation (com.glideapp.servicecatalog.domain_separation)
- Erweiterung für Domänentrennung (com.glide.domain.msp_extensions.installer)
- Performance Analytics – Domänensupport (com.snc.PA.Domain_Support)
- HAMP (Store-App)

Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung erklärt , Enthält Abfragen und Domänenzugriff , Und Wichtigkeit der Standarddomäne .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Schnellstarttests für Hardware Asset Management

Validieren Sie dies Hardware Asset Management(HAM) funktioniert weiterhin, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. ein Upgrade anwenden oder eine Anwendung entwickeln. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

Hardware Asset Management-Schnellstarttests sind verfügbar, wenn Sie die Anwendung Hardware Asset Management (HAM) aus dem ServiceNow Store installieren.

Hardware Asset Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
HAM – Hardware-Normalisierung	Validiert die verschiedenen Statuswerte für die Normalisierung basierend auf dem normalisierten Hersteller, Produkt und Modell.	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hardware Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
HAM – Workflow zur Hardware-Asset-Entsorgung	Validiert den Workflow zur Asset-Entsorgung.	Paris
HAM – Workflow zur automatisierten Asset-Bereitstellung	Validiert den Workflow zur Asset-Bereitstellung.	Paris
HAM – Workflow zum automatisierten Asset-Tausch	Validiert den Asset-Austausch-Workflow. **Hinweis:** Erfordert Demodaten	Paris
HAM – Flow zur Anforderung von Standardhardware-Assets	Validiert den Flow zur Anforderung von Standardhardware-Assets, der Teil der Anwendung Hardware Asset Management ist.	Paris
HAM – Flow zur Aktualisierung von Hardware-Assets	Validiert den Workflow zur Asset-Aktualisierung	Quebec
HAM – Flow zur Zuteilung von Leihgeräte-Assets	Validiert den Workflow für Leihgeräte	Quebec
HAM – Ablauf Asset-Leasingvertrag	Validiert den End-to-End-Workflow für das Ablaufen von Asset-Leasingverträgen und übernimmt die Rückgabe oder Verlängerung von Assets, die unter den Leasingvertrag fallen.	Quebec
HAM – Asset-RMA-Flow	Validiert den Workflow für die Asset-Warenrücksendegenehmigung (Return Merchandise Authorisation, RMA) mit dem Bestand-Benutzer.	Rome
HAM – Asset-RMA-Flow (SP)	Validiert den Workflow für die Asset-Warenrücksendegenehmigung (Return Merchandise Authorisation, RMA) aus dem Serviceportal.	Rome
HAM – Flow zur Anforderung von Leihgeräten	Validiert den Workflow zur Zuteilung von Leihgeräten mit dem Bestand-Administrator.	Rome
HAM - Vertragsverlängerungs-Flow	Validiert den Vertragsverlängerungs-Flow mit dem Contract Manager-Benutzer.	Tokyo

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hardware-Asset-Arbeitsbereich Rollen

Details der sofort einsatzbereiten Rollen, auf die zugegriffen werden kann Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Rollen für den Zugriff auf den Hardware-Asset-Arbeitsbereich

Rolle	Zugriffsdetails
inventory_admin	Zugriff zum Erstellen, Bearbeiten, Verwalten und Löschen von Lagern.
procurement_user	Zugriff auf Beschaffungsaufgaben wie das Erstellen von Bestellungen und das Anzeigen von Transferaufträgen.
inventory_user	Zugriff auf Lagerinformationen.
Model_Manager	Zugriff zum Erstellen, Ändern und Löschen von Datensätzen der Basismodell-Tabelle [cmdb_model].
contract_manager	Zugriff zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Verträgen über die Vertragsmanagement Anwendung.
ITIL	Zugriff zum Öffnen, Aktualisieren und Schließen der folgenden Elemente: • Incidents • Problems • Changes • Konfigurationsverwaltungselemente
sam_admin	Zugriff auf die Arbeit an einer beliebigen Funktionalität, die Software Asset Management Anwendungsangebote.
Asset	Zugriff zum Erstellen, Bearbeiten, Verwalten und Löschen der Hardware- und Verbrauchsgüter-Datensätze.
catalog_manager	Zugriff zum Anzeigen und Zuweisen von Katalogeditoren zu ihren Kategorien. Erstellen, ändern und veröffentlichen Sie auch Elemente innerhalb dieser Kategorien.
ham_admin	Diese Rolle ist nur verfügbar, wenn Hardware Asset Management(HAM) Ist installiert und bietet Zugriff auf alle HAM Funktionen.
sam_user	Diese Rolle ist nur verfügbar, wenn Hardware Asset Management Anwendung ist installiert
catalog_admin	Zugriff zum Erstellen, Bearbeiten und Verwalten von Servicekatalog.
sam	Zugriff auf Software Asset Management Funktionen, die in enthalten sind Asset-Management. Zur Verwendung von sind verschiedene Rollen wie sam_admin, sam_user und sam_Developer erforderlich Software Asset Management Anwendung.

Lagertypen

Lagertypen sind Kategorien von Lagern.

Der Lagertyp hat zwei wesentliche Merkmale.

- **Priorität**: Reihenfolge der Lager, aus denen die Teile stammen. Wenn beispielsweise ein persönliches Lager (Priorität 2) das erforderliche Teil enthält, erhält das persönliche Lager Priorität gegenüber dem zentralen Lager (Priorität 7), da das Teil im persönlichen Lager nicht geliefert werden muss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Versand erforderlich**: informiert das System, wenn ein Transferauftrag erstellt werden muss, wenn das Teil aus einem Lager des angegebenen Typs stammt. Zum Beispiel muss ein Teil in einem persönlichen Lager nicht geliefert werden, sodass kein Transferauftrag erforderlich ist.

Lagertypen, die im Basissystem definiert sind

Wert	Name	Priorität	Versand erforderlich	Beschreibung	Anmerkung
on_site	Am Standort	1	Falsch	Lager beim Kunden vor Ort.	In der Nähe der Benutzer und erfordert keinen Versand.
field_agent	Außendienstmitarbeiter	2	Falsch	Virtuelles, persönliches Lager, das direkt mit einem Außendienstmitarbeiter (FSA) verbunden ist und für die Lieferung verwendet wird.	Dient dazu, dem System anzuzeigen, dass das Teil geliefert wurde und beim FSA ist.
fsl	FSL	4	Wahr	Standort der Spedition.	Kleine Lager, von denen die Teile normalerweise über Nacht geliefert werden können.
pudo	PUDO	5	Wahr	Standort Abholen / Abgabe	Dieser Typ wird manchmal als By-Box bezeichnet. Kann ein Postfach sein, das neue und zurückgegebene Teile empfangen kann, häufig in der Nähe von größeren Kundenstandorten.
Lager	Lager	6	Wahr		Ein regionales Lager
central_stockroom	Zentrales Lager	7	Wahr		Ein zentrales Lager, normalerweise eine große Einrichtung, von der die meisten Teile versendet werden.

Mit Hardware Asset Management installierte Komponenten

Bei der Aktivierung von werden verschiedene Arten von Komponenten installiert sn_hamp Plugin, einschließlich Tabellen, Anwenderrollen und geplanten Aufgaben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen

Rollentitel	Beschreibung	Enthält Rollen
ham_admin	Gewährt vollständigen Zugriff auf die jeweiligen Funktionen von Hardware Asset Management Anwendung, einschließlich der Möglichkeit, den Inhaltsservice zu aktivieren. Diese Rolle wird für verwendet Hardware Asset Management.	• Inventory_admin: Zugriff zum Erstellen, Bearbeiten, Verwalten und Löschen von Lagern. • Catalog_Manager: Zugriff zum Anzeigen und Zuweisen von Katalogeditoren zu ihren Kategorien. Erstellen, ändern und veröffentlichen Sie auch Elemente in diesen Kategorien. • report_user • sn_hamp.HAM_user: Zugriff zum Verwalten von Hardware-Assets und Berichten. • Asset: Zugriff zum Erstellen, Bearbeiten, Verwalten und Löschen der Hardware- und Verbrauchsgüter-Asset-Datensätze. • procurement_admin
sn_hamp.Ham_user	Verwalten Sie Hardware-Assets und -Berichte. Mit dieser Rolle können Anwender Hardware-Asset-Datensätze in ihrem Umfang anzeigen, erstellen und aktualisieren sowie Asset-bezogene Berichte generieren und anzeigen. Diese Rolle ist auf alltägliche Asset-Management-Aufgaben zugeschnitten.	Asset

Installierte geplante Aufgaben

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
HAM: Inhalts-Upload	Veröffentlicht die normalisierten Hardwaremodelle.
HAM: Täglicher Auftrag	Berechnet die Anzahl der Hardware- und Verbrauchsgütermodelle für jede Modellkategorie, die aktive Lebenszyklusphase für Modelle und legt die Abrufzeit des Client-Zeitplans fest.
HAM: Hardware-Lebenszyklen	Generiert Hardware-Lebenszyklen.
HAM – Hardware-Normalisierung	Normalisiert Hardware- und Verbrauchsgütermodelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
HAM: Zuteilungen von Leihgerätebestellungen	Ordnet Assets Leihgerätebestellungen zu.
HAM: Lizenzierungsdaten ausfüllen	Füllt Lizenzierungsdetails aus.
HAMP: Inhaltsdateimanager	Der Auftrag wird über die Hardware-Bibliothek verwalten ausgelöst.
Löschen Sie Asset-Audits, die älter als Jahr oder mit mehr als 10.000 Assets sind	Entfernt alte Asset-Audit-Datensätze oder Asset-Audits mit mehr als 10.000 Assets.
[PA HAM] täglicher Sammlungsauftrag	Tägliche Aufgabe, die Punktzahlen für verschiedene Parameter sammelt.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Gruppe [alm_Bundle]	Details von Paket-Assets.
Asset-Audits [sn_hamp_Asset_Audit]	Details der Asset-Audits.
Hardware-Asset-Reklamationsposition [sn_hamp_Asset_Reclaim_line]	Details der Hardware-Asset-Reklamationszeilen, die für jedes zurückgeforderte Asset erstellt wurden.
Hardware-Asset-Reklamationsaufgabe [sn_hamp_Asset_Reclaim_Task]	Details der Aufgaben, die für jede Hardware-Asset-Reklamationszeile erstellt wurden.
Asset-RMA-Aufgabe [sn_hamp_Asset_rma_Task]	Liste der RMA-Asset-Aufgabendatensätze.
Hardware-Asset-Konfiguration [sn_hamp_Configuration]	Konfigurationsdatensätze von Hardware Asset Management.
HAM: Audit des Inhalts [sn_hamp_content_Audit]	Details der Inhaltswerte, die sich geändert haben.
Vertragsverlängerungsanforderung [sn_contract_renewal_request]	Speichert alle Vertragsverlängerungsanforderungen über den Vertragsverlängerungs-Workflow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung [sn_contract_renewal_request_line]	Speichert alle Positionen der Anforderung zur Vertragsverlängerung über den Vertragsverlängerungs-Workflow.
Vertragsverlängerungsaufgabe [sn_contract_renewal_task]	Speichert alle Vertragsverlängerungsaufgaben über den Vertragsverlängerungs-Workflow.
Anwenderdefinierter Gerätetyp [sn_hamp_custom_hw_device_type]	Liste der Datensätze des anwenderdefinierten Hardwaregerätetyps.
Anwenderdefinierter Hardware-Hersteller [sn_hamp_custom_hw_manufacturer]	Liste der anwenderdefinierten Hardwaregerät-Herstellerdatensätze.
Anwenderdefiniertes Hardwareprodukt [sn_hamp_custom_hw_Product]	Liste der anwenderdefinierten Hardwareproduktdatensätze.
Bibliothek für anwenderdefinierte Hardwaremodelle [sn_hamp_custom_hw_prod_model]	Liste der anwenderdefinierten Hardwaremodell-Bibliotheksdatensätze.
Hardware-Entsorgungsauftrag [sn_hamp_Hardware_Disposure]	Liste der Datensätze für Hardware-Entsorgungsaufträge.
Hardware-Entsorgungsaufgaben [sn_hamp_hw_Asset_Disposure_Task]	Details der Aufgaben, die dem Flow „Hardware-Entsorgungsauftrag“ zugeordnet sind.
Gerätetyp [sn_hamp_hw_device_type]	Liste der Datensätze des Hardwaregerätetyps. **Wichtig:** Sie dürfen die Datensätze dieser Tabelle nicht ändern.
Hardware-Hersteller [sn_hamp_hw_manufacturer]	Liste der Datensätze des Hardwaregeräteherstellers.
Hardware-Normalisierungszuordnung [sn_hamp_hw_Normalization_Map]	Produktdetails wie Hardwareprodukt- und Hardwareproduktmodell-IDs.
Hardwareprodukt [sn_hamp_hw_Product]	Produktdetails wie Name des Produkts und Gerätetyp.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Hardware-Modellbibliothek [sn_hamp_hw_Product_model]	Produktdetails wie Produkt- und Modellnummer.
Position für Aktualisierung von Hardware-Assets [sn_hamp_hw_refresh_line]	Details zur Hardware-Asset-Aktualisierungsposition, z. B. Phase, angefordertes Element, Ersatzmodell und Ersatz-Asset.
Positionsaktualisierungsaufgaben [sn_hamp_hw_REFRESH_Line_Task]	Details der Aufgaben „Position aktualisieren“, die den Aktualisierungspositionen des Hardware-Assets zugeordnet sind.
Importbereitstellung [sn_hamp_Import_template]	Vorlage zum Importieren von Assets und Modelldatensätzen.
Definition des Hardware-Lebenszyklus [sn_hamp_Lifecycle_Definition]	Lebenszyklusphase eines Hardware- oder Verbrauchsgütermodells und die zugehörigen Daten.
Leihgerätebestellung [sn_hamp_Leihgerät_Asset_order]	Liste der Leihgerätebestellungsdatensätze.
Leihgeräteaufgabe [sn_hamp_Leihgerät_Asset_Task]	Liste der Datensätze für Leihgerätebestellungsaufgaben.
Audits für gescannte Assets [sn_hamp_m2m_Audit_Asset]	Liste der Audit-Datensätze gescannter Assets.
Geplante Assets [sn_hamp_m2m_hw_Asset_Disposure]	Details der Assets, die in Hardware-Asset-Entsorgungsaufträgen enthalten sind.
Ersatzmodelle [sn_hamp_m2m_ztr_Replacement_model]	Liste der Ersatzdatensätze für Zero Touch-Aktualisierungsmodelle.
Hardwarebibliothek verwalten [sn_hamp_Manage_hw_Library]	Liste der Importdatensätze für Hardwarebibliotheksinhalte.
Zusammenfassung der Normalisierung der Modellkategorie	Zusammenfassung der Normalisierung der Modellkategorie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
[sn_hamp_model_ctg_Norm_Summary]	
HAM – Ressourcenkategorie [sn_hamp_resource_category]	Verhältnis der Abonnementeinheit und andere lizenzierungsbezogene Details jeder Ressourcenkategorie.
RMA-Anforderung [sn_hamp_rma_Request]	Liste der RMA-Anforderungsdatensätze.
RMA-Anforderungsposition [sn_hamp_rma_Request_line]	Liste der RMA-Anforderungspositionsdatensätze von RAM-Anforderungen.
HAM – Erfolgsaktivität [sn_hamp_success_activity]	Liste der HAM-Erfolgsaktivitätsdatensätze.
HAM-Erfolgsziel [sn_hamp_success_Goal]	Liste der HAM-Erfolgszieldatensätze.
Zero Touch-Aktualisierungsmodell [sn_hamp_ztr_REFRESH_model]	Details der Aktualisierungsmodelldatensätze für den Zero Touch Refresh-Flow.
Zero Touch-Aktualisierungsanforderung [sn_hamp_ztr_Request]	Liste der Datensätze der Zero Touch-Aktualisierungsanforderung.
Zero Touch-Aktualisierungsaufgabe [sn_hamp_ztr_Task]	Details der Aufgaben, die dem Zero Touch-Aktualisierungs-Flow zugeordnet sind.
RFID-Asset [rfid_Asset]	Speichert die RFID-Informationen von Assets.

Asset-Datensatzfelder

Felder im Formular „Hardware-Asset-Details“ helfen Ihnen beim Erstellen von Hardware, Software, Verbrauchsgut, Paket, Palette, mobile und Facility-Assets.

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Assets, wie in den Datensatzlisten angezeigt. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn Sie ein Asset basierend auf erstellen **Asset-Tag** Und **Modell** Felder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Modellkategorie	Modellgruppierung des Assets. Basierend auf der von Ihnen ausgewählten Modellkategorie wird das Asset mit einem Konfigurationselement verknüpft.
Modell	Spezifisches Produktmodell des Assets.
Konfigurationselement	CI wird automatisch erstellt, wenn Sie ein Asset erstellen. Zeigen Sie auf das Referenzsymbol, um die Konfigurationselementdetails anzuzeigen, die vom Asset-Datensatz übernommen wurden. Der CI-Wert wird wie folgt ausgefüllt: • Standardmäßig basiert der CI-Wert auf **Modell** Feld. • Wenn die Modellkategorie des Assets einem CI zugeordnet ist und das Feld Seriennummer nicht leer ist, basiert der CI-Wert auf **Seriennummer** Und **Modell** Feldwerte. • Wenn ein Asset im Status „in Auftrag“ erstellt wird, basiert der CI-Wert auf dem **Modell** Feld.
Menge	Die Anzahl der Elemente, die dieses Asset darstellt. Ein Asset hat eine Menge von einem, es sei denn, mindestens einer dieser Punkte ist wahr. • Wenn das Asset ein Verbrauchsgut ist, ist die Menge uneingeschränkt, da Verbrauchsgüter in Gruppen nachverfolgt werden. • Wenn das Asset vorab zugeteilt ist, ist die Menge uneingeschränkt, wenn der verwendet wird **Modellkategorie** Und **Modell** Werte sind definiert und **Substatus** Ist auf festgelegt **Vorab zugeordnet** .
Allgemein Nicht alle Felder sind für jeden Asset-Typ verfügbar.	
Asset-Tag	Alphanumerische Informationen, die von Ihrer Organisation zur Verfolgung des Assets zugewiesen wurden.
Status	Aktueller Status des Assets, z. B. **Bestellt** oder **In Gebrauch**.
Zugewiesen an	Person, die dieses Element verwendet oder die Hauptverantwortung dafür trägt. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Status** Ist **In Gebrauch** . **Hinweis:** Wenn **Status** Feldwert wird von aktualisiert **In Gebrauch** Bis **In Bestellung** , **Auf Lager** , Oder **Unterwegs** , Dieses Feld wird automatisch gelöscht.
Lager	Name des Lagers. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Status des Assets lautet **Auf Lager** Oder **Erstellen** .
Gang und Fläche	Gang- und Platzdetails des Assets im Lager. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Status des Assets lautet **Auf Lager** Oder **Erstellen** . **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Plugin „Hardware Asset Management Professional“ (com.sn_hamp) installiert ist.
Verwaltet von	Die Person, die das Asset verwaltet. Dieser Feldwert kann sich von der Person in unterscheiden **Im Besitz von** Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Eigentum von	Die Person, die das Asset finanziell besitzt. Dieser Feldwert kann sich von der Person in unterscheiden **Verwaltet von** Feld.
Übergeordnet	Übergeordnetes Asset des Assets. Zum Beispiel kann ein Monitor oder Peripheriegerät eine Workstation als übergeordnetes Asset haben. Wenn ein übergeordneter Link definiert ist, werden die Felder, die sich auf die Zuweisung und den Status der untergeordneten Assets beziehen, auf schreibgeschützt festgelegt und basierend auf den übergeordneten Zuweisungs- und Statusfeldern ausgefüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Gebündelte Modelle .
Asset-Funktion	Funktion des Assets. Die verfügbaren Werte lauten wie folgt: • Primär • Sekundär • Freigegeben • Leihgeber • Asset-Paket
Klasse	Asset-Gruppe, z. B. Basis, Hardware, Lizenz oder Verbrauchsgut.
Kommentare	Informationen zum Asset, die für andere hilfreich wären.
Seriennummer	Seriennummer dieses Assets.
Substatus	Aktueller Substatus des Assets. Die verfügbaren Substatus-Einstellungen hängen vom ausgewählten Status ab. Der Status **Deaktiviert** enthält beispielsweise die folgenden Optionen für **Substatus**: **Entsorgt**, **Verkauft**, **Gespendet** und **Vendorengutschrift**.
Standort	Aktueller physischer Standort des Assets.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können den Standort auf einen Ort, ein Stockwerk, ein Gebäude oder einen Campus festlegen. Wenn Sie den Standort auf eine der Optionen außer dem Campus festlegen, wird der Abschnitt Standorthierarchie im Asset-Formular angezeigt. Die Standorthierarchie zeigt die hierarchische Beziehung zwischen dem angegebenen Standort und seinen übergeordneten Standorten. Wenn Sie die folgenden Kriterien erfüllen, zeigt das Asset-Formular eine interaktive Karte an, die den Echtzeitstandort des Assets anzeigt: • Der Standort ist auf einen bestimmten Ort festgelegt. • Greifen Sie über die Anwendung „Indoor Mapping for Assets“ (com.sn_ima) auf Karten für den Innenbereich zu. Diese Anwendung wird auf Ihrem installiert ServiceNow Instanz zusammen mit Hardware Asset Management. Sie können diese Anwendung auch explizit über installieren ServiceNow Store. • Die *sn_itam_common.sn_enable_indoormap_for_assets*Systemparameter ist auf festgelegt **Wahr** Auf Ihrem ServiceNow Instanz. Die Standortzuordnung wird nicht standardmäßig angezeigt. Um die Karte anzuzeigen, wählen Sie die Standortkarte ( ) Symbol in der kontextbezogenen Sidebar des Asset-Datensatzes. Standortzuordnung wird für ausgeschlossene Assets nicht angezeigt.
Abteilung	Abteilung, zu der das Asset gehört.
Unternehmen	Unternehmen oder Organisation, zu dem bzw. der dieses Asset gehört.
Zugewiesen	Das Datum, an dem das Asset einem Anwender zugewiesen wurde.
Installiert	Das Datum, an dem das Asset installiert wurde.
Standorthierarchie Der Abschnitt Standorthierarchie ist nur für Hardware, Verbrauchsgüter, Pakete und Paletten-Assets verfügbar. Dieser Abschnitt wird nur unter den folgenden Bedingungen angezeigt: • Wenn *sn_itam_common.sn_enable_indoormap_for_assets* Systemparameter ist auf festgelegt **Wahr** Auf Ihrem ServiceNow Instanz • Wenn Sie einen beliebigen Standort außer dem Campus auswählen	
Stockwerk	Stockwerk, in dem sich der im Feld Standort angegebene Ort befindet. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld Standort einen Ort auswählen, und wird basierend auf dem Standort automatisch ausgefüllt.
Gebäude/Struktur	Gebäude, zu dem das Stockwerk gehört.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld Standort einen Ort oder ein Stockwerk auswählen, und wird automatisch basierend auf dem Standort ausgefüllt.
Campus	Campus, auf dem sich das Gebäude befindet. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld Standort einen Ort, ein Stockwerk oder ein Gebäude auswählen, und wird basierend auf dem Standort automatisch ausgefüllt.
Finanziell Der Abschnitt „Finanzen“ ist nur für Hardware-, Softwareberechtigungen- und Facility-Assets verfügbar.	
Anforderungsposition	Angeforderter Artikel, mit dem das Asset verknüpft ist.
Rechnungsnummer	Rechnung, unter der das Asset in Rechnung gestellt wurde.
Kosten	Der Preis, zu dem das Asset gekauft wurde.
Lieferant	Lieferant, von dem das Asset gekauft wurde. Die Assets, die automatisch aus Bestellungen in Beschaffung erstellt werden, dem Standardwert von **Lieferant** Feld ist der in der Bestellung angegebene Lieferant.
Geöffnet	Das Datum, an dem der Datensatz des angeforderten Elements geöffnet wurde. Das System füllt das Feld automatisch aus, wenn eine Anforderungsposition angegeben wird.
Hauptaccount	Accountnummer des Hauptbuchs, dem das Asset zugeordnet ist.
Kostenstelle	Gruppe mit finanzieller Verantwortung für dieses Asset.
Beschaffungsmethode	Die Art und Weise des Erwerbs des Assets. Die Auswahlmöglichkeiten für das Basissystem sind **Kauf** , **Lease** , **Miete** , **Bringen Sie Ihr Eigenes Asset Mit** Und **Darlehen** . Die Assets, die automatisch aus Bestellungen in Beschaffung erstellt werden. Der Standardwert ist **Kauf**
Aufwendungstyp	Die Art der Ausgaben. • **Capex:** Beim Investitionsaufwand handelt es sich um einmalige Ausgaben, deren Wert im Laufe der Jahre realisiert wird. Zum Beispiel ein Fotokopierer. • **Opex**: Bei den Betriebsausgaben handelt es sich um laufende Ausgaben. Zum Beispiel Toner für den Fotokopierer.
Für Aktualisierung berechtigt	
TCO des Assets	Die Gesamtbetriebskosten des Assets, wobei die Gesamtkosten anfängliche Investitionskosten und Betriebskosten enthalten. Weitere Informationen zu Asset-TCO finden Sie unter Asset-Gesamtbetriebskosten für Hardware Asset Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
TCO-Benchmark-Kosten	Vordefinierte Benchmark-Kosten des Asset-Modells. **Hinweis:** Auf dieses Feld wird im Formular „Hardwaremodell-Details“ verwiesen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardwaremodelldetails.
TCO-Benchmark-Schwellenwert	Der Schwellenwert der Kosten Ihres Asset-Modells, der identifiziert, dass das Asset den TCO-Benchmark-Kostenwert erreicht. Der Benchmark-Schwellenwert ist standardmäßig auf 75 % der TCO-Benchmark-Kosten festgelegt. Wenn Sie beispielsweise die TCO-Benchmark-Kosten eines Asset-Modells auf 1000 USD festlegen, wird der TCO-Benchmark-Schwellenwert automatisch auf 750 USD festgelegt. Verwenden Sie die Systemeigenschaft *sn_itam_common.asset_tco_benchmark_threshold_percentage*Dient zum Aktualisieren des Benchmark-Schwellenwerts. Auf dieses Feld wird im Formular „Hardwaremodell-Details“ verwiesen. Weitere Informationen finden Sie unter Hardwaremodelldetails.
TCO-Benchmark-Status	Status der Asset-TCO. • Erreicht: Wenn **Asset-TCO** Wert ist gleich oder größer als **TCO-Benchmark-Kosten** Wert, wird der TCO-Benchmark-Status als angezeigt **Erreicht** . • Bevorstehend: Wenn **Asset-TCO** Wert ist kleiner als **TCO-Benchmark-Kosten** Und mehr als **TCO-Benchmark-Schwellenwert** Wert, wird der TCO-Benchmark-Status als angezeigt **Nähert Sich** . • Nicht erreicht: Wenn **Asset-TCO** Wert ist kleiner als **TCO-Benchmark-Schwellenwert** Wert, wird der TCO-Benchmark-Status als angezeigt **Nähert Sich** .
Entsorgung	
Entsorgungsauftragsnummer	Eine eindeutige Nummer, die dem Asset-Entsorgungsauftrag zugewiesen ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie installiert haben Hardware Asset Management Von ServiceNow Store.
Entsorgungslieferant	Der zur Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags zugewiesene Lieferant. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie installiert haben Hardware Asset Management Von ServiceNow Store.
Auftrags-ID des Entsorgungslieferanten	Die vom Lieferanten zur Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags zugewiesene Auftragsnummer.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie installiert haben Hardware Asset Management Von ServiceNow Store.
Entsorgungsdatum	Das Datum, an dem der Asset-Entsorgungsauftragsprozess abgeschlossen ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie installiert haben Hardware Asset Management Von ServiceNow Store.
Entsorgungsgrund	Text, der erklärt, warum das Asset ausgesondert wird.
Begünstigter	Organisation, die das Asset erhält, wenn es stillgelegt wird.
Wiederverkaufspreis	Wert des Assets, wenn es stillgelegt wird. Wenn das Asset beispielsweise gespendet wird, wird der Wert beim Melden von Steuern verwendet.
Geplante Aussonderung	Geplantes Datum, an dem das Asset ausgebucht wird.
Aussonderungsdatum	Tatsächliches Datum, an dem das Asset ausgebucht wurde.
Abschreibung Der Abschnitt Abschreibung ist nur für Hardware- und Facility-Assets verfügbar.	
Abschreibung	Die angewendete Abschreibungsmethode. Die Auswahlmöglichkeiten für das Basissystem sind **Abnehmender Ausgleich** und **Gerade Linie**. Der Abschreibungswert wird standardmäßig vom zugehörigen Modell übernommen.
Gültigkeitsdatum Abschreibung	Das Datum, an dem die angegebene Abschreibungsmethode beginnt.
Schrottwert	Geschätzter Wert eines Assets am Ende seiner Nutzungsdauer. Dieser Wert muss kleiner oder gleich den Kosten des Assets sein.
Restwert-Datum	Datum, an dem der Restwert berechnet wurde.
Buchwert	Restwert des Assets.
Abgeschriebener Betrag	Abgeschriebener Betrag für das Asset.
Verträge Der Abschnitt „Vertrag“ ist nur für Hardware-, Softwareberechtigungen- oder Facility-Assets verfügbar.	
Mietvertrag	Name des Leasingvertrags, der für das Asset gilt.
Ablauf der Garantie	Datum, an dem die Garantie des Assets abläuft.
Miet-Ablaufdatum	Das Datum, an dem der Vertrag abgelaufen ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist.
Mietdauer (Monate)	Der Zeitraum in Monaten, für den der Mietvertrag aktiv ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Monatliche Mietzahlung	Betrag, den Sie monatlich für den Vertrag zahlen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist.
Support-Gruppe	Die Gruppe, die den Vertrag verwaltet, der das Asset abdeckt.
Gleichartiger Austausch	Ein ähnliches Asset, das Sie an den Vertragslieferanten zurückgeben möchten, anstatt an das Asset, das Sie geleast haben. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Hardware Asset Management (sn_hamp) installiert ist.
Support durch	Die Person, die den Vertrag verwaltet, der das Asset abdeckt.
Aktivitäten	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen werden in den folgenden Fällen aktualisiert: • Aktualisierungen der Felder **Zugewiesen an**, **Verwaltet an**, **Status**, **Substatus** und **Reserviert** des Assets. Die Spalten für diese Felder werden standardmäßig auditiert, und alle Aktualisierungen werden in den Arbeitsnotizen aufgezeichnet. • Arbeitsnotizen für Hardware- und Software-Assets werden aktualisiert, wenn das Asset von einer Bestellung und einem Transferauftrag empfangen wird. Diese Arbeitsnotizen helfen bei der Nachverfolgung des Lebenszyklus des Assets.
Audit	
Audit-Nummer	Audit-Nummer des Assets.
Audit-Typ	Typ des Audits, das für das Asset durchgeführt wurde.
Datum des letzten Audits	Das Datum, an dem das letzte Audit durchgeführt wurde.
Status des letzten Audits	Status des letzten Audits.
Geprüft von	Die Person, die das letzte Audit durchgeführt hat.
Bestätigung	
Nachweisnummer	Eindeutiger Bezeichner der Asset-Nachweisanforderung.
Nachgewiesen von	Mitarbeiter, der das Asset bestätigt hat.
Letztes Nachweisdatum	Datum, an dem das Asset zuletzt nachgewiesen wurde.
Letzter Nachweisstatus	Letzter Nachweisstatus des Assets. Dieses Feld kann einen der folgenden Werte haben: • **Ja** – Mitarbeiter hat den Besitz des Assets bestätigt. • **Nein** – Mitarbeiter hat den Besitz des Assets verweigert • **Abgebrochen** – Der Asset-Nachweis wird storniert, bevor der Mitarbeiter das Asset bestätigt hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Unvollständig geschlossen** – Wenn ein Nachweis für das Asset erstellt wird, für das bereits ein Nachweis vorliegt, der vom Mitarbeiter noch bestätigt werden muss, wird der vorhandene Nachweis unvollständig geschlossen.
Mobil Der Abschnitt „Mobilgerät“ ist nur für die Modellkategorie „Mobilgerät“ verfügbar. **Hinweis:** Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Hardware Asset Management(sn_hamp) ist installiert.	
Anbieter	Name des Transportunternehmens.
Besitz	Besitz des Assets. Verfügbare Werte: • Mitarbeiter • Unternehmensbezogen
IMEI	Eindeutige Nummer für die Nachverfolgung des Mobilgeräts.
Vorregistrierungs-ID	Der Anwender, der das letzte Audit durchgeführt hat.
MAC-Adresse	MAC-Adresse des Mobilgeräts. **Wichtig:** Von Yokohama Ab Release wird der Wert in diesem Feld basierend auf dem Feld „MAC-Adresse“ [mac_addr] in der Tabelle „Asset“ [alm_Asset] anstelle des Felds „MAC-Adresse“ [mac_address] in der Tabelle „Hardware“ [alm_Hardware] ausgefüllt. Außerdem ist das Feld „MAC-Adresse“ [mac_address] in der Tabelle „Hardware“ [alm_Hardware] in veraltet Yokohama Release.
Registrierungs-ID	Anwender, der das aktuelle Audit durchführt.
Telefonnummer	Die dem Mobilgerät zugeordnete Telefonnummer.
Registrierungsname	Name der Mobilgeräteregistrierung.
Plattform	Plattform des Mobilgeräts. Verfügbare Optionen: • Android • iOS • Windows • ChromeOS • Sonstige
Registrierungsstatus	Aktueller Registrierungsstatus des Geräts. Verfügbare Optionen: • Registriert • Abgemeldet • Abgelaufen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Ausstehende Registrierung • Ausstehende Abmeldung
Gekauft	Das Datum, an dem das Mobilgerät gekauft wurde.
Registrierungsdatum	Datum der ersten Registrierung.
Berechtigungsdatum für das Upgrade	Das Datum, an dem das Mobilgerät für ein Upgrade berechtigt ist.
Zuletzt registriert	Datum der letzten Registrierung.
Servicevertrag	Vertragsnummer, die dem Mobilgerät zugeordnet ist.
Gerät aktiviert	Aktivierungsstatus des Mobilgeräts. Verfügbare Optionen: • Ja: Das Mobilgerät ist aktiviert. • Nein: Das Mobilgerät ist nicht aktiviert.
DaaS **Hinweis:** Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung (Com.sn_daas_HAM) Ist installiert.	
DaaS Asset	Option zum Auswählen des Assets als DaaS Asset.
DaaS Account	Der Account, für den die verwendet wird DaaS Asset ist zugeordnet.
Zugehörige Links	
Abschreibung berechnen	Wählen Sie diese Option aus, um den Abschreibungsbetrag und den Restwert zu berechnen.
Nur Assets löschen	Wählen Sie diese Option aus, um die Assets und nicht das zugeordnete CI zu löschen.
Zugehörige Listen	
Assets	Assets, die sich auf das von Ihnen erstellte Asset beziehen.
Kostenzeilen	Kostenzeile, die dem Asset zugeordnet ist.
RMA	Warenrücksendeautorisierung, die dem Asset zugeordnet ist.

Verbrauchsgütermodellfelder

Beschreibungen des Formulars „Verbrauchsgüter-Modelle“ und der zugehörigen Listenfelder.

Abschnitt „Verbrauchsgüter“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Modells, das vom Namen des Assets und dem Hersteller abhängt.
Modellkategorie	Modellkategorie des Assets. Der Typ der Kategorie hängt davon ab, ob das Asset mit einem CI verknüpft ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt „Verbrauchsgüter“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Status	Aktueller Status des Assets.
Substatus	Aktueller Substatus des Assets.
Lager	Name des Lagers, in dem sich das Asset befindet, wenn das Asset auf Lager ist.
Menge	Anzahl der Assets.

Zugehörige Liste des Lieferantenkatalogelements

Feld	Beschreibung
Name	Anzeigename des Lieferantenkatalogelements.
Lieferant	Name des Produktlieferanten.
Produktmodell	Produktmodell, das dem Lieferantenkatalogelement zugeordnet ist.
Nicht auf Lager	Option, die angibt, ob das Produkt nicht auf Lager ist.
Anwendung	Anwendung, die den Produktdatensatz enthält.
Produkt-ID	Herstellerprodukt-ID.
Listenpreis	Listenpreis des Produkts, bevor Rabatte angewendet werden.
Lieferantenpreis	Lieferantenpreis des Produkts.
Rangstufe	Lieferantenrangstufe.
Kurzbeschreibung	Beschreibung des Produkts.
Allgemein	
Produktkatalogartikel	Produktkatalogartikel, das bei der Veröffentlichung des Artikels erstellt wurde.
UPC	Universal Product Code (UPC) des Produkts.
Beschreibung	Beschreibung des Produkts.
Bild	Bild des Produkts.
Aktiv	Option, die angibt, ob das Produkt aktiv ist oder nicht.
Informationen	
Spezifikationen	Produktspezifikationen, die vom Lieferanten stammen.
Features	Produktfunktionen, die vom Lieferanten stammen.

Zugehörige Liste „Lebenszyklen des Verbrauchsgütermodells“

Feld	Beschreibung
Modell	Name des Modells.
Lebenszyklus-Typ	Typ des Lebenszyklus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Intern** • **Herausgeber**
Lebenszyklus-Phase	Phase des Lebenszyklus. • **Allgemeine Verfügbarkeit** • **Verkaufsende** • **Ablauf des Supports** • **Ende des erweiterten Supports** • **Ende der Lebensdauer**
Quelle	Quelle des Lebenszyklus des Modells.
Beschreibung	Beschreibung des Lebenszyklus.
Phasenstartdatum	Datum, an dem die Lebenszyklusphase beginnt.
Enddatum Phase	Datum, an dem die Lebenszyklusphase endet.
Risiko	Risiko, das dem Lebenszyklus zugeordnet ist.
Aktiv	Option, die angibt, dass der Lebenszyklus des Modells aktiv ist.

Hardwaremodelldetails

Suchen Sie nach den Hardwaremodelldetails und Beschreibungen der zugehörigen Listenfelder.

Details

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Anzeigename des Modells. Der Anzeigename wird aus generiert **Hersteller** Und **Name** Feld.
Hersteller	Name des Modellherstellers.
Kurzbeschreibung	Beschreibung des Modells.
Modellkategorie	Modellkategorien, denen das Modell zugeordnet werden kann. Modellkategorien werden zum Erstellen von Konfigurationselementen (CIs) und Assets verwendet.
Asset-Nachverfolgungsstrategie	Asset-Nachverfolgung für das Modell.
Nutzungsdauer (Monate)	Anzahl der Monate, für die das Hardwaremodell verwendet werden kann.
Asset-Nachverfolgungseinheit	Einheit, die zum Messen des Assets verwendet wird.
Beschaffungsmethode	Methode, mit der die Assets oder CIs erworben wurden.
Kosten	Kosten eines einzelnen Modells.
Abschreibung	Abschreibungsschema des Modells.
Schrottwert	Eine Schätzung des Restwerts des Modells.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Modells.
Modellnummer	Die Nummer, die das Modell identifiziert. Diese Nummer kann intern oder vom Hersteller des Modells definiert werden.
Strichcode	Barcode, der das Modell identifiziert.
Besitzer	Person, die für das Modell verantwortlich ist.
Status	Status des Hardwaremodells, das vom Produktmodell geerbt wird. Dieses Feld ist ausgeblendet, wenn Sie sich für aktiviert haben Gemeinsames Servicedatenmodell(CSDM).
Lebenszyklusphase	Phase im Gesamtlebenszyklus von Hardware-Assets und CIs im Zusammenhang mit ihren Produkten. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie sich für aktiviert haben Gemeinsames Servicedatenmodell(CSDM).
Status der Lebenszyklusphase	Status im Gesamtlebenszyklus von Hardware-Assets und CIs im Zusammenhang mit ihren Produkten. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie sich für aktiviert haben Gemeinsames Servicedatenmodell(CSDM).
Aufwendungstyp	Art der Ausgaben.
Zertifiziert	Option, die angibt, ob ein Modell für die Verwendung zertifiziert ist.
Berechnete Lebenszyklusvorlage	Vorlage zur Berechnung von Lebenszyklusdaten angewendet.
Berechnetes Lebenszyklus-Startdatum	Datum, an dem die Vorlage angewendet und die Enddaten für jede in der Vorlage definierte Phase abgeleitet werden sollen.
TCO-Benchmark-Kosten	Benchmark-Kosten des Asset-Modells.
TCO-Benchmark-Schwellenwert	Der Schwellenwert der Kosten Ihres Asset-Modells, der identifiziert, dass das Asset den TCO-Benchmark-Kostenwert erreicht. Der Benchmark-Schwellenwert ist standardmäßig auf 75 % der TCO-Benchmark-Kosten festgelegt. Wenn Sie beispielsweise die TCO-Benchmark-Kosten eines Asset-Modells auf 1000 USD festlegen, wird der TCO-Benchmark-Schwellenwert automatisch auf 750 USD festgelegt. Verwenden Sie die Systemeigenschaft *sn_itam_common.asset_tco_benchmark_threshold_percentage*Zum Aktualisieren des Schwellenwertprozentsatzes.
Gefahrgüter	Option, um anzugeben, ob Ihr Asset-Modell Gefahrstoffe enthält.
Kommentare	Kommentare zum Modell.
Normalisierung	
Normalisierter Hersteller	Normalisierter Name des Modellherstellers.
Produkt	Normalisierter Name des Produkts.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Modell	Normalisierter Name des Modells.
Normalisierungsstatus	Normalisierungsstatus des Modells.
Gerätetyp	Typ des Geräts.
Aus Content-Service ausschließen	Option, die angibt, ob die Normalisierungsinformationen aus dem Inhaltsservice ausgeschlossen sind.
Maße	
Höhe	Höhe des aus dem Inhaltsservice ausgefüllten Modells.
Breite	Breite des aus dem Inhaltsservice ausgefüllten Modells.
Tiefe	Tiefe des Modells, das aus dem Inhaltsservice ausgefüllt wird.
Spezifikationen für Elektrik	Elektrische Spezifikationen des Modells (z. B. Spannungen und Frequenzen), die aus dem Inhaltsservice ausgefüllt werden.
Gewichtung	Gewichtung des aus dem Inhaltsservice ausgefüllten Modells.
Environmental, Social and Governance (ESG)	
Energy Star	Energy Star-zertifizierter Status des Modells, das über den Inhaltsservice ausgefüllt wurde.
EPEAT-konform	EPEAT-konformer Status des Modells, das aus dem Inhaltsservice ausgefüllt wird.
EPEAT-Ebene	EPEAT-Ebene (Gold, Silber oder Bronze) des Modells, das aus dem Inhaltsservice ausgefüllt wird.
Zusätzliche Details	
Herstellergarantie	Herstellergarantiebedingungen des Modells, das aus dem Inhaltsservice ausgefüllt wurde.
Features	Produktübersicht, Spezifikationen oder Attribute des vom Inhaltsservice ausgefüllten Modells.
Informationen	
Leistung (Watt)	Energiebedarf des Modells in Watt.
Höhe (Einh.)	Höhe des Modells in Rack-Einheiten.
Flow-Rate (cfm)	Flow-Rate des Modells in Kubikfuß pro Minute.
Geräuschpegel (Bel)	Schallleistung des Modells in Bel.
Gewicht (Pfund)	Gewicht des Modells in Pfund
Erwartete Lebensdauer CO2e	Verbrauchtes Kohlendioxid-Äquivalent (CO_2E) über die Lebensdauer des Modells.
Energieverbrauch	Von diesem Modell verbrauchter Energie.
Energy Star	Anforderungen, die von der Environmental Protection Agency (EPA) Energy Star zertifiziert sein müssen.
Produktkatalog	
Katalogelement	Name des Katalogelements.
Beschreibung	Beschreibung des Katalogelements.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kompatibilität

Feld	Beschreibung
Modell	Name des Hardwaremodells.
Modell	Name des Hardwaremodells, das mit dem Hardwaremodelldatensatz kompatibel ist.

Ersatz

Feld	Beschreibung
Modell	Name des Hardwaremodells.
Ersatz	Name des Hardwaremodells, das durch das Hardwaremodell ersetzt werden kann.
Domäne	Domäne des Hardwaremodelldatensatzes.

Assets

Informationen zu den Feldern auf der Registerkarte Assets finden Sie unter Assets erstellen.

Konfigurationselemente

Feld	Beschreibung
Name	Name des CI. Dieser Name ist häufig das Domain Name System (DNS) oder der Computer-Hostname.
Hersteller	Name des Herstellers.
Standort	Standort des Herstellers.
Beschreibung	Beschreibung des CI.
Klasse	Typ der Asset-Klasse.

Modellkomponenten

Feld	Beschreibung
Ist Hauptkomponente	Option zum Angeben, ob diese Komponente diejenige ist, an die andere Komponenten angehängt sind.
Komponente	Modell, als das die untergeordnete Komponente instanziiert wird, wenn das Asset erstellt wird.
Modellkategorie der Komponente	Modellkategorie, als die untergeordnete Komponente instanziiert wird, wenn das Asset erstellt wird.
Komponentenparameter	Komponentenparameteranforderung. • **Obligatorisch** • **Optional**
Hauptkomponente	Name des Bündels, wenn das Modell ein abstraktes Modell ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur verwendet, wenn ein abstraktes Modell definiert wurde.

Lieferantenkatalogelemente

Feld	Beschreibung
Name	Name des Lieferantenkatalogelements.
Produkt-ID	Die von Ihrer Organisation zugewiesene Artikelnummer.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung des Elements.
Lieferantenpreis	Der Preis, zu dem der Artikel im Lieferantenkatalog verfügbar ist. Wenn der Lieferant einen Rabatt anbietet, spiegelt der Lieferantenpreis den ermäßigten Preis wider.
Ebene einen Rang zuweisen	Zeigt die Gesamtrangliste für Produkte und Services dieses Lieferanten an, z. B. „werteter Partner“ oder „Taktischer Lieferant“. Die Rangstufe drückt die Meinung Ihrer Organisation zur Lieferantenleistung aus. Mit ihrer Hilfe kann entschieden werden, ob die Produkte des Lieferanten beworben oder eingestellt werden sollen. Benutzer mit der Rolle „vendor_manager“ können dieses Feld bearbeiten.

Lebenszyklen des Hardwaremodells

Feld	Beschreibung
Modell	Name des Hardwaremodells.
Lebenszyklus-Typ	Typ des Lebenszyklus.
Lebenszyklus-Phase	Phase des Lebenszyklus. • **Allgemeine Verfügbarkeit** • **Verkaufsende** • **Ablauf des Supports** • **Ablauf des erweiterten Supports** • **Ende der Lebensdauer**
Quelle	Quelle des Hardwaremodells.
Phasenstartdatum	Startdatum der Lebenszyklusphase.
Phasenenddatum	Enddatum der Lebenszyklusphase.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Risiko	Risiko, das dem Lebenszyklus zugeordnet ist.
Aktiv	Option, die angibt, ob der Lebenszyklus des Hardwaremodells aktiv ist.
Beschreibung	Beschreibung des Hardwaremodells.

Phasen des Auftrags für Hardware-Entsorgung

Ein Hardware-Entsorgungsauftrag durchläuft verschiedene Phasen im Entsorgungsprozess, bevor er abgeschlossen wird. Mit jeder Phase ändert sich auch die Aufgabe, die dieser Phase zugeordnet ist.

Durch das Schließen einer Aufgabe im Hardware-Entsorgungsprozess wird diese Aufgabe abgeschlossen und automatisch die nächste Aufgabe im Prozess erstellt. Wenn Sie beispielsweise die Aufgabe „Abholung planen“ geschlossen haben, ändert sich der Status für diese Aufgabe in „Abgeschlossen“, und die nächste Aufgabe, Asset-Abgang, wird erstellt. Dieser Prozess wird fortgesetzt, bis Sie alle Aufgaben schließen, die für die Entsorgung der ausgewählten Assets erforderlich sind. Nachdem Sie alle Aufgaben geschlossen haben, ist der Entsorgungsauftrag abgeschlossen.

Phasen des Auftrags für Hardware-Entsorgung

Phasen der Hardware-Entsorgung	Aufgabe	Beschreibung
Entwurf	Assets verifizieren	Hardware-Entsorgungsdatensatz wird erstellt.
Zeitplanung	Abholung planen	Planungsdetails für den Hardware-Asset-Entsorgungsauftrag.
Transit	Asset-Abgang	Verifizierte Assets sind bereit für den Abgang.
Bestätigung	Lieferantenbestätigung	Hardware-Entsorgungsauftrag wird vom Lieferanten bestätigt.
Dokumentation	Entsorgungsdokumentation	Die Dokumentation für den Entsorgungsdatensatz ist angehängt.
Abgeschlossen	Keine	Anforderung des Hardware-Entsorgungsdatensatzes ist abgeschlossen.
Abgebrochen	Keine	Der Entsorgungsauftrag kann nur bis zur Transitphase storniert werden.

Mit Hardware-Modell-Normalisierung installierte Komponenten

Bei Aktivierung des Hardware-Modell-Normalisierung-Plugins werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, unter anderem Tabellen.

Hinweis: Informationen zum Anzeigen aller anderen mit dieser Anwendung installierten Komponenten finden Sie in der Tabelle „Anwendungsdateien“. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Gerätetyp	Typ des Geräts, z. B. Computer, Drucker oder Monitor.
Definition des Hardware-Lebenszyklus	Lebenszyklusphase eines Hardware- oder Verbrauchsgütermodells und die zugehörigen Daten.
Hardware-Hersteller	Name des Hardwareherstellers.
Hardware-Modellbibliothek	Name des Produkts und Modellnummer.
Hardware-Normalisierungszuordnung	IDs des Hardwareprodukts und des Hardwareproduktmodells.
Hardwareprodukt	Name des Produkts und Gerätetyp, z. B. Apple Mac oder Lenovo Printer.

HAM – Erfolgszieldetails

Felder im Formular „Details zu HAM-Erfolgszielen“ helfen Ihnen, Erfolgsziele für die Nachverfolgung des Erfolgs von zu erstellen Hardware Asset Management Anwendung in Ihrer Instanz.

HAM-Erfolgsziel Details Formular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Ein eindeutiger Bezeichner des Erfolgsziels.
Status	Status des Erfolgsziels. Standardmäßig befindet sich das Erfolgsziel im Entwurfsstatus.
Titel	Der Titel für das Erfolgsziel.
Kategorie	Die Kategorie, zu der das Erfolgsziel gehört. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • Automatisierung • Bestandsverbesserung • Verlustreduzierung • Normalisierung • Prozessverbesserung • Lieferanten-/Vertragsverhandlungen
Lieferant	Lieferant oder Herausgeber, der dem Erfolgsziel zugeordnet ist.
Zieltyp	Definiert die Metriken Ihres Ziels. • Einsparungen • Anzahl

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HAM-Erfolgsziel Details Formular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zielbeschreibung	Eine detaillierte Erklärung des Erfolgsziels.
Gruppe	Die Gruppe, der das Ziel zugewiesen werden soll.
Besitzer	Der Anwender aus der zugewiesenen Gruppe, der das Ziel zugewiesen ist.
Prognostiziertes Startdatum	Das voraussichtliche Startdatum für das Erfolgsziel.
Voraussichtliches Enddatum	Das voraussichtliche Enddatum für das Erfolgsziel.
Tatsächliches Startdatum	Das tatsächliche Startdatum des Erfolgsziels.
Tatsächliches Enddatum	Das tatsächliche Enddatum des Erfolgsziels.
Prognostizierte Einsparungen	Erwartete Einsparungen aufgrund des Erfolgsziels. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Zieltyp** Ist als ausgewählt **Einsparungen** .
Tatsächliche Einsparungen	Die tatsächlichen Einsparungen aus dem Erfolgsziel. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Zieltyp** Ist als ausgewählt **Einsparungen** .
Prognostizierte Anzahl	Erwartete Anzahl aus dem Erfolgsziel. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Zieltyp** Ist auf festgelegt **Anzahl** .
Tatsächliche Anzahl	Die tatsächliche Anzahl aus dem Erfolgsziel. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Zieltyp** Ist auf festgelegt **Anzahl** .
Erfolgsbeschreibung	Eine Beschreibung, wie das Erfolgsziel erreicht wurde.

HAM – Erfolgsaktivität

Felder im Formular „HAM-Erfolgsaktivität“ helfen Ihnen, Erfolgsaktivitäten zu erstellen, um den Erfolg Ihrer erstellten Ziele nachzuverfolgen.

HAM-Erfolg Aktivität Formular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Ein eindeutiger Bezeichner der Erfolgsaktivität.
Erfolgsziel	Das Erfolgsziel, dem die Aktivität zugeordnet wird.
Status	Der aktuelle Status der Erfolgsaktivität. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HAM-Erfolg Aktivität Formular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Öffnen • Ausstehend • In Arbeit • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen • Als übersprungen geschlossen
Zuweisungsgruppe	Die Gruppe, der diese Aktivität zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Eine bestimmte Person in der zugewiesenen Gruppe.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Erfolgsaktivität.
Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung der Erfolgsaktivität.
Arbeitsnotizen	Hinweise zur Erfolgsaktivität.

Details zum Reifegrad-Element

Felder im Formular „Details zu Reifegradelementen“ helfen Ihnen, den Status und das Erfolgsziel des Reifeelements anzuzeigen und zu aktualisieren.

Details zum Reifegrad-Element

Feld	Beschreibung
Name	Name des Reifeelements.
Typ	Typ des Reifeelements. • Prozess • Endanwender
Kurzbeschreibung	Eine kurze Zusammenfassung des Reifeelements.
Erfolgsziel	Erfolgsziel, das dem Reifeelement zugeordnet ist. Für Weitere Informationen zum Erstellen eines Erfolgsziels finden Sie unter Erstellen Sie ein Erfolgsziel für Hardware Asset Management.
Status	Aktuelle Phase des Reife-Elements. • Neu • In Bearbeitung • Abgeschlossen • Als übersprungen geschlossen
Reifegrad	Aktueller Reifegrad.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details zum Reifegrad-Element (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Durchforsten • Gehen • Ausführen
Vorgeschlagener Reifegrad	Vorgeschlagener Reifegrad für eine verbesserte Wertrückgabe Ihrer HAM-Anwendung. • Durchforsten • Gehen • Ausführen
Startdatum	Das Startdatum des Reifeelements.
Abschlussdatum	Abschlussdatum des Reifeelements.
Zweck	Beschreibung des Zwecks und Ergebnisses für das Reifeelement.
Auszuführende Schritte	Liste der Schritte zur Erreichung des Zwecks des Reifeelements.
Arbeitsnotizen	Hinweise zum Reifeelement, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

Reifephasen von Hardware Asset Management Programm

Die Reife von Hardware Asset Management Das (HAM) Programm ist in drei Phasen unterteilt So Als Crawl, Walk und Run.

Reife-Phasen

Phase	Beschreibung
Durchforsten	Beginnen Sie Ihre HAM-Journey, z. B. die Implementierung oder Entwicklung eines neuen HAM-Programms. In dieser Phase Sie Kann Modelle definieren, Lager erstellen, Tools zum Erkennen von Daten identifizieren und Prozesse und Rollen festlegen. Sie können einen Normalisierungsprozess einrichten, um Modelle zu normalisieren und das Datum oder die Uhrzeit der Asset-Lebenszyklen abzurufen.
Gehen	Beginnen Sie mit der Einrichtung von Prozessen, Verfahren, Richtlinien, Ressourcen und Tools, die in der Roadmap des Hardware Asset Management-Programms ausgeführt werden sollen. Sie können die manuellen Prozesse und Verfahren automatisieren, die Sie während der Durchforstungsphase eingerichtet haben. Wechseln Sie zu Automatisierung komplexerer Prozesse mithilfe des HAM-Workflows.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reife-Phasen (Fortsetzung)

Phase	Beschreibung
Ausführen	In dieser Phase richten Sie ausgereifte, erweiterte und automatisierte Prozesse und Verfahren für die zentrale Nachverfolgung von Hardware-Assets und das Systemmanagement ein und verwenden sie. Sie verwenden erweiterte Funktionen wie Zero-Touch-Aktualisierung, Asset-Pakete, mobile Klassen und Workflows zur Vertragsverlängerung. Außerdem müssen Sie regelmäßig Prozesse bewerten und HAM-Ziele festlegen.

Aufgabenabschlüsse, die Versanddatensätze erstellen

Ein Versanddatensatz wird automatisch erstellt, wenn eine Versandaufgabe geschlossen wird. Sie können eine Sendung einfach nachverfolgen, indem Sie in der Versandaufgabe eine Nachverfolgungsnummer und ein Versandunternehmen angeben.

Versandquellen

Quell-Flow	Aufgabenquelle für die Erstellung des Versanddatensatzes	Quelle zum Aktualisiere des Versanddatensatze auf „Geschlossen“ oder „geliefert“
Asset-Spende	Die Aufgabe „Assets auswählen, die zur Spende gehen“ wird geschlossen.	Die Aufgabe „Bestätigung Wohltätigkeitsorganisatio wird geschlossen.
Asset-Entsorgung	Die Asset-Abgangsaufgabe ist geschlossen.	Die Lieferantenbestätigungsau wird geschlossen. **Hinweis:** Sie können die Nachverfolgungsnun ändern, bis diese Aufgabe geschlosse ist. Wenn Sie keine Nachverfolgungsnun angeben, wird ein Versanddatensatz mi der Lieferantenauftra ID als Nachverfolgungsnun erstellt.
Bestellung	• Erstellen Sie Hardware-Assets vor der Lieferung : Wenn die Hardware-Asset-Datensätze automatisch erstellt werden. • Erweiterte Versandbenachrichtigung : Wenn die Assets für jede eindeutige Nachverfolgungsnummer importiert werden, die in der Importdatei angegeben ist .	Die Bestellung ist eingega

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Versandquellen (Fortsetzung)

Quell-Flow	Aufgabenquelle für die Erstellung des Versanddatensatzes	Quelle zum Aktualisiere des Versanddatensatzes auf „Geschlossen“ oder „geliefert“
	Hinweis: Wenn das für eine Zeile in der Importdatei angegebene Versandunternehmen in der Tabelle „Versandunternehmen“ [sn_itam_Shipping_Carrier] nicht verfügbar ist, wird diese Zeile nicht importiert. Außerdem wird kein Versanddatensatz erstellt. Sie müssen einen der folgenden Schritte ausführen und die Datei erneut importieren: ○ Das Versandunternehmen muss in die Liste der Versandunternehmen aufgenommen werden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie einen Datensatz des Versandunternehmens. ○ Der Wert der Systemeigenschaft sn_hamp.enable_Shipping_Carrier_validation_asn muss auf festgelegt werden **Falsch** . • Assets empfangen: Wenn die Assets empfangen werden. **Hinweis:** Der Versanddatensatz wird in der Phase „geliefert“ erstellt.	
Transferauftrag	Die Versandaufgabe der Transferauftrags-Position ist geschlossen.	Die Transferauftrags-Posi wird geliefert. **Hinweis:** Sie können die Nachverfolgungsnun ändern, bis sich die Transferauftrags-Pos in der Phase „unterw befindet.
Leasingablauf	Die Versandaufgabe der Aktion „Lease zurückgeben“ ist geschlossen.	Aufgabe zur Rückgabebestätigung ist geschlossen.
Warenrücksendeautorisierung (RMA)	**1.** Die Versandaufgabe der Offsite-Rückgabeaktion ist geschlossen. **2.** Die Entscheidungsaufgabe für Lieferanten-RMA wird geschlossen.	**1.** Lieferanten-RMA-Entscheidungsaufg ist geschlossen. **2.** Die Empfangsaufga ist geschlossen.
Asset-Reklamation	Die Aufgabe „Versand planen“ für die Versandrückforderungsmethode ist geschlossen.	Die Aufgabe „Asset empfangen“ wird geschlo

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Versandquellen (Fortsetzung)

Quell-Flow	Aufgabenquelle für die Erstellung des Versanddatensatzes	Quelle zum Aktualisiere des Versanddatensatze auf „Geschlossen“ oder „geliefert“
Zero Touch-Aktualisierung	Die Aufgabe „Versand anfordern“ ist geschlossen.	Die Aufgabe „Anwender-Asset-Empfang“ wird geschlossen.

Remote-Aufgabendefinition – eingehende und ausgehende Felder

Die eingehenden und ausgehenden Felder der Remote-Aufgabendefinition, die für den Zero Touch Refresh-Flow erforderlich sind.

Eingehende Feldwerte

Für jedes Feld sind die Quelltabelle und die Zieltabelle die Zero Touch-Aktualisierung der Erfüllungsanforderung [sn_itam_ztr_Fulfillment_req].

Die **Zielfeld** Wert ist mit identisch **Quellfeld** Wert. Der Wert im Quellfeld wird aus der Quelltabelle in der der anfordernden Person gesendet ServiceNow Instanz zum Zielfeld in der Tabelle in der Instanz des Anbieters, mit der das Quellfeld synchronisiert wird.

Die **Synchronisieren, wenn** Wert ist **Einfügen** , Der das Zielfeld im übergeordneten Datensatz der Remote-Aufgabe nur aktualisiert, wenn die Remote-Aufgabe anfänglich eingefügt wird.

Eingehende Felder

Feldbezeichnung	Feldname	Max. Länge	Quellenfeld
Kundenanforderungsnummer	Customer_Request_number	40	Kundenanforderungsnummer
Modell	Modell	255	Modell
Status	Status	40	Status
Name	name	151	Name
E-Mail	E-Mail	100	E-Mail
Mobil	Mobile	40	Mobil
Straße	Straße	255	Straße (Straße)
Stadt	city	40	Stadt (city)
Bundesland oder Region	state_loc	40	Bundesland/Kanton (State_loc)
Land	country	40	Land (Land)
Postleitzahl	Postleitzahl	40	Postleitzahl
Rückgabename	Return_Name	151	Name (return_Name)
Rückgabestraße	Return_Street	255	Straße (return_Street)
Stadt zurückgeben	Return_City	40	Stadt (return_City)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingehende Felder (Fortsetzung)

Feldbezeichnung	Feldname	Max. Länge	Quellenfeld
Bundesland oder Kanton zurückgeben	Return_State_loc	40	Bundesland/Kanton (Return_State_loc)
Rückgabeland	Return_Country	40	Land (Return_Country)
Geben Sie die Postleitzahl zurück	Return_zip	40	Postleitzahl (return_zip)

Ausgehende Feldwerte

Für jedes Feld sind die Quelltabelle und die Zieltabelle Zero Touch-Aktualisierung der Erfüllungsanforderungstabelle [sn_itam_ztr_Fulfillment_req].

Die **Zielfeld** Wert ist mit identisch **Quellfeld** Wert. Der Wert im Feld Quelle wird aus der Quelltabelle im Provider gesendet ServiceNow Instanz zum Zielfeld in der Tabelle in der Instanz der anfordernden Person, mit der das Quellfeld synchronisiert wird.

Die **Synchronisieren, wenn** Wert ist **Einfügen und aktualisieren** , Der das Zielfeld im übergeordneten Datensatz der Remote-Aufgabe jedes Mal aktualisiert, wenn die Remote-Aufgabe aktualisiert wird.

Ausgehende Felder

Feldbezeichnung	Feldname	Max. Länge	Quellenfeld
Seriennummer	serial_number	100	Seriennummer
Asset-Tag	asset_tag	40	Asset-Tag
Status	Status	40	Status
Nachverfolgungsnummer	Tracking_number	40	Nachverfolgungsnummer (Tracking_number)
Anbieter	carrier	80	Transportunternehmen (Transportunternehmen)
Nachverfolgungsnummer zurückgeben	Return_Tracking_number	40	Nachverfolgungsnummer (Return_Tracking_number)
Transportunternehmen zurückgeben	Return_Carrier	80	(Return_Carrier)

Entscheidungstabellen für Hardware Asset Management Flows

Diese leicht verfügbaren Entscheidungstabellen helfen Ihnen, die Flows in einigen der anzupassen Hardware Asset Management Funktionen.

Entscheidungstabellen

Hardware Asset Management Funktionen	Entscheidungstabellen
Aktualisierung von Hardware-Assets	Hardware-Asset-Aktualisierungs-Line-Flow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entscheidungstabellen (Fortsetzung)

Hardware Asset Management Funktionen	Entscheidungstabellen
Vertragsablauf der Miete	Ablauf Des Mietvertrags
Buyout Von Geleasten Assets	Buyout-Flow Für Geleaste Assets
Erweiterung Des Geleasten Assets	Erweiterungs-Flow Für Geleaste Assets
Rückgabe Geleasten Assets	Flow Zur Rückgabe Geleasten Assets
Anforderung für Leihgerät	Flow Für Leihgeräteanforderung
Quellanforderung aus lokalem Lager	Subflow Für Lokalen Asset-Auftrag **Hinweis:** Die Entscheidungstabelle „Subflow für lokalen Asset-Auftrag“ ist mit beiden verfügbar Hardware Asset Management Und Beschaffung Plugins.
Reklamation	Asset-Reklamations-Flow
Hardware-Reklamations-Flow	Hardware-Asset-Reklamations-Flow, Hardware-Asset-Reklamations-Line-Flow
RMA-Anforderung	Asset-RMA-Flow
RMA-Reparatur vor Ort	Asset-RMA-Flow vor Ort
RMA-externe Reparatur	Asset-RMA-externer Flow
Vertragsverlängerungsanforderung	Flow Zur Vertragsverlängerung
Vertragsverlängerungsaufgaben	Flow Für Vertragsverlängerungsaufgaben

Servicekatalog Variablenformularfelder

Felder in der Variable helfen Ihnen, Variablen für ein Katalogelement zu definieren.

Feld	Beschreibung
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld, das angibt, dass die Anwendung diese Variable verwenden kann.
Typ	Der Variablentyp, den Sie erstellen möchten.
Katalogelement	Katalogelement, das der Variable zugeordnet ist.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Variable auf der Katalogelementseite platziert wird. Die Variablen sind mit dem niedrigsten Reihenfolgewert oben und dem größten Reihenfolgewert unten organisiert.
Aktiv	Option, um die Variable zur Verwendung verfügbar zu machen.
Obligatorisch	Option zum Markieren der Variable als erforderlich zum Bestellen des Katalogelements.
Schreibgeschützt	Option, um die Variable schreibgeschützt zu machen.
Ausgeblendet	Option zum Ausblenden der Variable.
Registerkarte „Frage“	
Frage	Frage, die bei der Bestellung des Katalogelements gestellt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung der Frage. **Hinweis:** Wenn dieses Feld leer ist, wird sein Wert basierend auf automatisch ausgefüllt **Frage** Feld.
Tooltip	Tooltip-Text, der angezeigt werden soll, wenn Sie den Mauszeiger über die Variable bewegen. Geben Sie eine kurze Notiz ein, um den Zweck der Frage zu beschreiben.
Beispieltext	Tipp, der im Fragenfeld angezeigt wird, bevor Sie einen Wert eingeben. Anwendbar für folgende Variablen: • IP-Adresse • E-Mail • URL • Einzeiliger Text • Breite einzeilige Textzeile • Mehrzeiliger Text • Datum • Datum/Uhrzeit
Anmerkung	
Hilfe anzeigen	Option zur Bereitstellung zusätzlicher Hilfe und Anweisungen für die Variable.
Hilfe-Tag	Tag zum Anzeigen des Hilfetexts. Beispiel: „Weitere Informationen“.
Hilfetext	Hilfeinformationen für eine Service Catalog-Variable
Anweisungen	Informationen, die Rich-Text-Formatierung erfordern oder Bilder hinzufügen, um Hilfeinformationen zu unterstützen.
Typspezifikationen Die Felder in diesem Abschnitt variieren für jeden Variablentyp.	
Variablenbreite	Breite der Variable auf der Katalogelementseite, um anzugeben, welchen Prozentsatz der Bildschirmgröße sie umfassen kann.
Aktivieren Sie auch die Anforderung für	Option, mit der eine Katalogelementanforderung für mehrere Anwender übermittelt werden kann. Nachdem Sie diese Option ausgewählt haben, wird **Fordern Sie auch an** Feld wird zusammen mit angezeigt **Angefordert Für** Variable in einem Katalogelement.
Rollen, die „Auch anfordern für“ verwenden	Option zum Festlegen der Rollen, die eine Katalogelementanforderung für mehrere Anwender übermitteln können.
Auswahlrichtung	Die Richtung, in der die Liste angeordnet ist. • **Across**: Ordnet die Auswahl horizontal an. • **Down**: Ordnet die Auswahl vertikal an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld erscheint für die Suche nach Multiple-Choice-Variablen.
Auswahlfeld	Tabellenfeld zum Auffüllen von Optionen für die Variable. Wenn für ein Feld keine Auswahlmöglichkeiten festgelegt sind, lädt die Variable feldbezogene eindeutige Werte aus der Tabelle. Dieses Feld erscheint für ausgewählte Box-Variablen.
Auswahltabelle	Tabelle mit zu füllenden Werten im **Auswahlfeld**. Dieses Feld erscheint für ausgewählte Box-Variablen.
Wählen Sie nicht die erste Auswahl aus	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um alle Optionen für die gelöschte Variable auf der Katalogelementseite zu belassen. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, ist die erste Auswahl für die standardmäßig ausgewählte Variable. Dieses Feld wird für Multiple-Choice- und numerische Skalierungsvariablen angezeigt.
Dynamischer Ref.qual.	Dynamisches Qualifikationsmerkmal Wählen Sie einen dynamischen Filter aus, um eine Abfrage für das Referenzfeld auszuführen. Dieses Feld wird für Referenzvariablen angezeigt, wenn **Referenzqualifikationsmerkmal verwenden** auf **Dynamisch** gesetzt ist.
Keins einbeziehen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Option **Keine** in eine Auswahlliste aufzunehmen. Dieses Feld wird für Mehrfachauswahl-, Nachschlag-, Mehrfachauswahl- und Auswahlfeldvariablen angezeigt.
Layout	Layout für einen Container. Dieses Feld wird für Containerstartvariablen angezeigt.
Listentabelle	Tabelle mit den Werten für den Listenkollektor. Für die Tabelle muss eine Anzeigespalte angegeben sein. Für weitere Informationen wird dieses Feld für Listensammlervariablen angezeigt.
In Tabelle suchen	Tabelle, aus der Werte für die Benutzer ausgewählt werden. Die Werte aus dieser Tabelle werden in das Feld Lookup-Wert eingetragen. Dieses Feld wird für mehrere Suchoptionen und Suchauswahlfeldvariablen angezeigt.
In Wertefeld suchen	Feld in der Nachschlagetabelle, das Optionen für die Variable enthält. Dieses Feld wird für mehrere Suchoptionen und Suchauswahlfeldvariablen angezeigt.
In Bezeichnungsfeld(ern) suchen	Durch Kommas getrennte Liste von Feldern in der Nachschlagetabelle, deren Werte zum Anzeigen von Optionen verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird für mehrere Suchoptionen und Suchauswahlfeldvariablen angezeigt.
In Preisfeld suchen	Feld in der Nachschlagetabelle, dessen Wert verwendet wird, um den Preis des bestellten Artikels zu ändern. Dieses Feld wird für mehrere Suchoptionen und Suchauswahlfeldvariablen angezeigt.
In wiederkehrendem Preisfeld suchen	Feld in der Nachschlagetabelle, dessen Wert verwendet wird, um den wiederkehrenden Preis des bestellten Artikels zu ändern. Dieses Feld wird für mehrere Suchoptionen und Suchauswahlfeldvariablen angezeigt.
Makro	UI-Makro zum Einfügen in das Katalogelement. Dieses Feld wird für Makro-, Makro-, Label- und UI-Seitenvariablen angezeigt.
Zusammenfassungsmakro	Gilt nur für Makro und Makro mit Bezeichnungstyp-Variablen.
Widget	Anwendbar nur für Marco und Macro mit Label type Variablen.
Preis, falls markiert	Preis des Artikels. Dieses Feld wird für Kontrollkästchenvariablen angezeigt.
Wiederkehrender Preis, falls markiert	Preis, der für den Artikel erhöht wird, wenn Sie mehr als eine Bestellung des Artikels anfordern. Dieses Feld wird für Kontrollkästchenvariablen angezeigt.
Referenz	Referenztabelle für die Variable. Für die Tabelle muss eine Anzeigespalte angegeben sein. Dieses Feld erscheint für Referenzvariablen.
Referenzqualität	Qualifizierer zum Einschränken von Daten, die im Feld verfügbar sind. Unterstützt Referenzqualifizierer und erweiterte Qualifizierer. Dieses Feld wird für die Variablen „Listensammler“, „Multiple-Choice-Suche“, „Auswahlfeld suchen“, „Referenz“ und „angefordert für“ angezeigt. Das Feld wird auch für Referenzvariablen angezeigt, wenn **Referenzqualifizierer verwenden** Ist auf festgelegt **Dynamisch** .
Bedingungen des Referenzqualifizierers	Optionen zum Erstellen von Bedingungen. Dieses Feld wird für Referenzvariablen angezeigt, wenn **Referenzqualifikationsmerkmal verwenden** auf **Einfach** gesetzt ist.
Max. Skal.	Höchster Wert auf der Skala der verfügbaren Optionen für die Variable. Dieses Feld wird für numerische Skalierungsvariablen angezeigt.
Min. Skal.	Niedrigster Wert auf der Skala der verfügbaren Optionen für die Variable.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld erscheint für numerische Skalenvariablen.
Nur eindeutige Werte	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um einen eindeutigen Wert für das Feld zu erhalten. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können zwei Datensätze nicht denselben Wert für dieses Feld haben. Dieses Feld wird für mehrere Suchoptionen, Suchauswahlfelder und Auswahlfeldvariablen angezeigt.
Bestätigung verwenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Benutzer zur erneuten Eingabe von Daten aufzufordern, um ihre Eingaben zu überprüfen. Dieses Feld erscheint für maskierte Variablen.
Verschlüsselung verwenden	Kontrollkästchen, um die Antwort in verschlüsselter Form in der Datenbank zu speichern. Wenn nicht verschlüsselt, wird die Antwort im Nur-Text-Format gespeichert. Dieses Feld erscheint für maskierte Variablen.
Referenzqualifizierer verwenden	Art des zu verwendenden Qualifizierers. Dieses Feld erscheint für Referenzvariablen.
Regulärer Ausdruck zur Validierung	Regulärer Ausdruck, der den Variablenwert überprüft. Dieses Feld wird nur für die Variablentypen „Einzeiliger Text“ und „Breite einzeilige Textzeile“ angezeigt.
Variablenattribute	Attribute, die das Verhalten und die Einschränkungen für eine Variable definieren.
Standardwert	
Standardwert	Standardwert für die Variable
Automatisches Ausfüllen	
Abhängige Frage	Referenztypvariable für das Katalogelement. Dieses Feld wird verwendet, um die Variable automatisch auszufüllen.
Referenz	Referenzfeld zum automatischen Ausfüllen der Variable.
Berechtigung Wenn auf dieser Registerkarte für die Lese-, Schreib- oder Erstellungsaktionen keine Rolle angegeben ist, können alle Benutzer, die auf das Katalogelement zugreifen können, diese Aktionen unabhängig von ihrer Rolle ausführen. Ein Anwender mit einer Rolle, die keiner der folgenden Rollen entspricht, kann Variablenwerte auch durch Skripting nicht festlegen. Diese Rollen sind nicht verfügbar für „Bezeichnung“, „Pause“, „Containeraufteilung“, „Containerende“, „Makro“, Makro mit Bezeichnung und UI-Seitenvariablen.	
Leserollen	Rollen, die die Variable vor oder nach dem Anfordern des Katalogelements oder Datensatzerstellers anzeigen können. Nur ein Benutzer mit den in diesem Feld angegebenen Rollen kann die Variable anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Schreibrollen	Rollen, die die Variable im Variableneditor bearbeiten können, nachdem das Katalogelement angefordert wurde. Wenn ein Anwender nicht über die in diesem Feld angegebenen Rollen verfügt, ist die Variable im Variableneditor schreibgeschützt.
Rollen erstellen	Rollen, die Werte für die Variable erstellen können, bevor sie das Katalogelement oder den Datensatzersteller anfordern. Wenn ein Anwender nicht über die angegebene Rolle verfügt, ist die Variable schreibgeschützt, bevor das Katalogelement oder Datensatzersteller angefordert wird.
Verfügbarkeit	
Sichtbar an anderer Stelle	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Variable im Elementformular vor der Bestellung des Artikels, im Variableneditor nach der Bestellung des Artikels und in der Einkaufswagenansicht des Artikels angezeigt.
Sichtbar in Gruppen	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Variable angezeigt, wenn das Element einem Paket hinzugefügt wird.
Sichtbar in Anleitungen	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Variable angezeigt, wenn sie einem Bestellleitfaden hinzugefügt wird oder wenn sie einem Katalogelement hinzugefügt wird, das im Bestellleitfaden enthalten ist. **Hinweis:** Wenn ein Bestellleitfaden zu viele Elemente und Variablen enthält, sollten Sie dieses Kontrollkästchen auf so viele Elemente wie möglich deaktivieren, um die Ladeleistung in Auftragsleitfäden zu verbessern.
Sichtbar in Zusammenfassungen	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Variable in einer beliebigen Variablenzusammenfassung des Katalogelements angezeigt.

Asset-Einlagerungsaufgaben-Felder

Felder im Formular „Asset-Einlagerungsaufgabe“ helfen Ihnen, eine Einlagerungsaufgabe für die auf Lager befindlichen Assets zu erstellen.

Formular „neue Asset-Einfügungsaufgabe erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Aufgabennummer. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Status	Aktueller Status der Asset-Einlagerungsaufgabe. Wenn eine neue Aufgabe erstellt wird, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Öffnen** .
Asset	Asset, für das die Einlagerungsaufgabe erstellt wird. Alle auf Lager befindlichen Assets werden aufgelistet.
Name der Aufgabe	Name der Aufgabe. Dieser Feldwert wird automatisch auf festgelegt **Weglegen** .
Lager	Lager für die Aufgabe. Dieser Feldwert wird automatisch ausgefüllt, wenn das Asset ausgewählt wird.
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe, der Sie die Asset-Einlagerungsaufgabe zuweisen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Asset-Einfügungsaufgabe erstellen“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Abgabeort	Gang und Platz im Lager, in dem Sie das Hardware-Asset ablegen möchten. Dieser Wert ist erforderlich, um die Asset-Einlagerungsaufgabe zu schließen.
Zugewiesen an	Person aus der Zuweisungsgruppe, die primär für die Asset-Einlagerungsaufgabe verantwortlich ist.
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die Asset-Einlagerungsaufgabe geschlossen werden soll.
Notizen	Notizen zur Aufgabe. Die **Kurzbeschreibung** Und **Beschreibung** Feldwerte werden automatisch ausgefüllt.

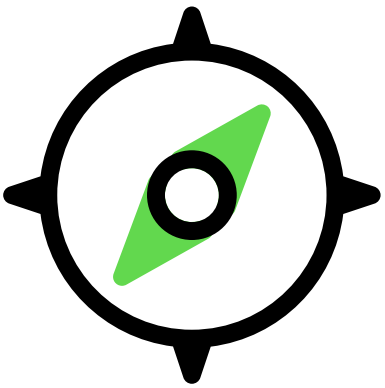
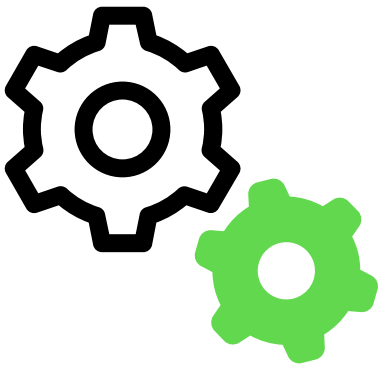
Now Assist für Hardware Asset Management (HAM)

Verwenden Sie Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) Anwendung zur Optimierung und Automatisierung des Hardware-Asset-Anforderungsprozesses Und den Reparaturprozess Mit den agentischen Workflows.

Sehen Sie sich dieses kurze Video an, um eine Einführung in die agentische KI für zu erhalten Hardware Asset Management Anwendung.

https://player.vimeo.com/video/1096608088?h=2b114916d2&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren	Verwenden Hardware Asset Management KI-Agent-Sammlung
		
Erfahren Sie mehr über Now Assist für HAM	Konfigurieren Sie Now Assist für HAM Anwendung, um zu beginnen	Verwenden Sie in agentische Workflows Now Assist für HAM

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

- Nicht alle Modellanbieter sind für Kunden mit landesinternen SKUs verfügbar, und einige Now Assist-Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden im Land nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter KB1584492 artikel in der Now Support Knowledge Base. Überprüfen Sie in zukünftigen Releases auf Updates der Modellanbieter-Verfügbarkeit.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit für Kunden in den mit FedRAMP, NSC DOD IL5 oder Australia IRAP geschützten Rechenzentren, selbst gehosteten Kunden oder anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.
- Einige Now Assist Produkte/Funktionen sind derzeit nur für Kunden in einigen Regionen verfügbar. Überprüfen Sie auf Verfügbarkeitsaktualisierungen in zukünftigen Releases.

Problembehandlung und Hilfe

- KI und Intelligenz in der ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus besteht keine Garantie dafür, dass diese Anwendung für Ihren Anwendungsfall vollständig trainiert oder getestet wurde. Um diese Probleme zu mindern, liegt es in Ihrer Verantwortung, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Richtigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, menschliche Aufsicht über die Ausgabe zu übernehmen und zu Entscheidungszwecken nicht ausschließlich KI-generierte Ausgaben zu verwenden. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie stimmen zu, sich an zu halten Richtlinie zur zulässigen Nutzung von KI von ServiceNow , Die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Informationen zur Anforderung an die Rechtsabteilung und/oder Rechtsangelegenheit (einschließlich zugehörige Feldinformationen, Kommentare und Arbeitsnotizen). Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now Assist Abwählseite beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Dokumentation an.

Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) erkunden

Die Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) Die Anwendung enthält einen von KI-Agents gesteuerten agentischen Workflow, der Hardware-Asset-Anforderungen verwalten kann Und Reparaturanforderungen Autonom. Diese Automatisierung hilft Asset-Managern, manuelle Aufgaben zu überspringen und ihre Produktivität und Effizienz zu verbessern.

Now Assist für HAM – Übersicht

Der agentische Workflow in der Now Assist für HAM Die Anwendung funktioniert strukturiert.

- Der agentische Workflow überprüft zuerst Lizenzen und Modelle, überprüft dann die Lagerverfügbarkeit und löst schließlich die erforderlichen KI-Agents aus, um Hardware-Asset-Anforderungen automatisch zu erfüllen.
- Die KI-Mitarbeiter überprüfen auch die Reparaturaufgaben, stellen detaillierte Auswertungsleitfäden und Reparaturschritte bereit und schließen die Aufgaben, nachdem sie eine Anwenderbestätigung erhalten haben.

Now Assist für HAM – Vorteile

Die Sammlung der KI-Agents, die in enthalten sind Now Assist für HAM Die Anwendung bietet die folgenden Vorteile:

- Automatisierung von sich wiederholenden und komplexen Aufgaben im Zusammenhang mit der Beschaffung von Hardware-Assets, wodurch die Arbeitsauslastung für Asset-Manager reduziert wird.
- Reduzierter Bedarf an menschlicher Beteiligung an Aufgaben, sodass Asset-Manager sich auf Aktivitäten mit höherer Priorität konzentrieren können.
- Schnellere Lösung von Hardware-Asset-Anforderungen Und Reparaturanforderungen , Was zu schnelleren Bearbeitungszeiten führt.
- Erhöhte Mitarbeiterzufriedenheit durch schnellere Lösung von Asset-Anforderungen Und Reparaturanforderungen .
- Verbesserte Asset-Nutzung für eine effektive Zuteilung von Hardware-Assets.

Ergänzende Informationen für Now Assist für Hardware Asset Management (HAM)

Verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über die wichtigen Informationen im Zusammenhang mit Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) Anwendung.

Unterstützte Versionen

Die Now Assist für HAM Die Anwendung wird ab unterstützt Yokohama Patch 4-Release.

Unterstützte Anwenderoberflächen

Sie können auf den agentischen Workflow zugreifen, der in enthalten ist Now Assist für HAM Anwendung über Now Assist Bereich in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.

Lizenzierungsanforderungen

Die Now Assist für HAM Die Anwendung erfordert einen Hardware Asset Management Pro Plus-Lizenz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsinformationen

Aktivieren Sie Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) Store-Anwendung (sn_now_Assist_HAM) zur Verwendung des agentischen Workflows.

Diese Store-Anwendung weist die folgenden Abhängigkeiten auf:

- Hardware Asset Management (Com.sn_hamp)
- Now Assist Für Plattform (com.sn_genai_Platform)
- KI-Agents für IT Asset Management(Com.sn_itam_aia)

Aktivieren Sie die Anwendungen in der folgenden Reihenfolge:

- Hardware Asset Management (Com.sn_hamp)
- Now Assist Für Plattform (com.sn_genai_Platform)
- KI-Agents für IT Asset Management(Com.sn_itam_aia)
- Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) (sn_now_Assist_HAM)

Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) konfigurieren

Konfigurieren Sie Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) Anwendung zur Verwendung der Funktionen des agentischen Workflows für die autonome Verwaltung Ihrer Hardware-Asset-Anforderungen.

Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) installieren

Wenn Sie die Administratorrolle innehaben, können Sie installieren Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) Anwendung. Now Assist für HAM Ermöglicht Asset-Managern und Beschaffungsanwendern die Verwendung der Fähigkeiten von agentischen Workflows in Hardware Asset Management.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Wechseln Sie zu ServiceNow Store an.
2. Geben Sie in der Suchleiste ein Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) Und wählen Sie dann aus **Suchen** .
3. Wählen Sie aus Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) Widget, und wählen Sie dann aus **Abrufen** Um diese Anwendung für die Installation auf Ihrem verfügbar zu machen ServiceNow Instanz.
4. Auf Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemdefinitionen** > **Plugins**an.
5. Suchen Sie nach Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) Anwendung.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Ergebnis

Der agentische Workflow und die in enthaltenen KI-Agents Now Assist für Hardware Asset Management (HAM)-Anwendung werden auf Ihrem installiert ServiceNow Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

1. Aktivieren Sie Now Assist Bereich für den Zugriff auf die KI-Agents. Details finden Sie unter Aktivieren Sie Now Assist Bereich .
2. Aktivieren Sie KI-Suche Anwendung auf Ihrem ServiceNow Instanz, mit der KI-Agents zugehörige Datensätze durchsuchen und abrufen können.
   a. Navigieren zu **Alle** > **KI-Suche** > **Status der KI-Suche**an.
   b. Lösen Sie die automatische aus KI-Suche Aktivierungsprozess für Ihren ServiceNow Instanz durch Auswahl **KI-Suche anfordern** .

Hinweis: Der Aktivierungsprozess kann bis zu 24 Stunden dauern.

Mit agentischen Workflows in Now Assist für HAM

Verwenden Sie Now Assist für HAM KI-Agent-Sammlung, um Hardware-Asset-Beschaffungsaufgaben autonom abzuschließen Und optimieren Sie den Asset-Reparatur-Workflow . Diese KI-Agents helfen, Hardwareanforderungen schnell zu lösen und die Produktivität von Asset-Managern zu verbessern , Und Reparaturen beschleunigen .

Verfügbare agentische Workflows für Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) KI-Agent-Sammlung

Name des Agentischen Workflows	Beschreibung	Verfügbare KI-Agents
Hilfe bei der Verwaltung von Hardware-Asset-Anforderungen	Erfüllt Hardware-Asset-Anforderungen automatisch, indem entweder der verfügbare lokale Bestand verwendet oder Transferaufträge generiert werden, um Assets aus anderen Lagern zu verschieben, oder Bestellungen, um Assets von Lieferanten zu erwerben.	• KI-Agent für Hardware Asset Management-Beschaffung • KI-Agent zur Erstellung von Transferaufträgen • KI-Agent zur Erstellung einer Bestellung
Helfen Sie bei der Reparatur von Hardware-Assets	Automatisiert und optimiert den Reparatur-Workflow für Hardware-Assets, indem Reparaturaufgaben validiert werden, Bestandsanwender und Techniker durch Schritte zur Fehlerbehebung geführt, geeignete Reparaturaktionen vorgeschlagen und relevante Aufgaben mit Details geschlossen werden.	• Asset – Nächstbeste Aktion – KI-Agent • Bewerten Sie den KI-Agent für Asset • Reparieren Sie Asset-KI-Agent

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Standardmäßig sind alle agentischen Workflows und KI-Agent-Datensätze inaktiv. Um die agentischen Workflows und KI-Agents zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Aktivieren Sie den agentischen Workflow.
- Aktivieren Sie alle Service Desk-Mitarbeiter im agentischen Workflow.
- Aktivieren Sie den Auslöser, um den agentischen Workflow automatisch aufzurufen. Wenn Sie es lieber manuell aufrufen möchten, ist das Aktivieren des Auslösers nicht erforderlich.

Standardmäßig sind alle agentischen Workflows und KI-Agent-Datensätze schreibgeschützt. Um sie anzupassen, müssen Sie zuerst Duplizieren Sie den agentischen Workflow , Und aktivieren Sie dann den duplizierten Workflow.

Nachdem Sie den agentischen Workflow dupliziert haben, können Sie ihn in testen KI-Agenten-Studio Dient zur Analyse der Leistung, während die von Ihnen definierten Anweisungen ausgeführt werden. Details zum Testen Ihres agentischen Workflows finden Sie unter Testen Sie einen agentischen Workflow .

Sie können Sicherheit in KI-Agents und im agentischen Workflow mithilfe von Zugriffssteuerungslisten (ACLs) implementieren, die angeben, welche Anwender einen agentischen Workflow oder einen KI-Agent erkennen und aufrufen können. Weitere Informationen zum Konfigurieren von ACLs finden Sie unter Implementieren Sie die Zugriffssteuerung für Sicherheit in KI-Agents .

Suchen Sie nach einem KI-Agenten?

- Möglicherweise sind KI-Agenten mit installiert Now Assist Anwendung, die nicht in Agenten-Workflows verwendet wird. Informationen zum Anzeigen aller in Ihrer Instanz verfügbaren Agenten finden Sie unter Suchen Sie KI-Agenten .
- Um Agenten zu finden, die möglicherweise nicht auf Ihrer Instanz installiert sind, besuchen Sie die KI-Agent-Marketplace Auf ServiceNow Store.

Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) KI-Agent-Sammlung hilft bei der Verwaltung von Hardware-Asset-Anforderungen – Agentischen Workflow

Verwenden Sie die Hilfe zum Verwalten von Hardware-Asset-Anforderungen – den agentischen Workflow, der von KI-Agents gesteuert wird, um Hardware-Asset-Anforderungen Ihrer Mitarbeiter automatisch zu bearbeiten. Die KI-Mitarbeiter erfüllen Anforderungen, indem sie entweder den verfügbaren lokalen Bestand verbrauchen oder Transferaufträge oder Bestellungen generieren.

Hilfe bei der Verwaltung von Hardware-Asset-Anforderungen – Übersicht über den agentischen Workflow

Die KI-Agents in helfen bei der Verwaltung von Hardware-Asset-Anforderungen – Agentischer Workflow helfen, die Lösung von Anforderungen zu beschleunigen, die betriebliche Effizienz zu verbessern und die Anwenderzufriedenheit zu verbessern. Dieser agentische Workflow verarbeitet und erfüllt Anforderungen für Hardware, Verbrauchsgüter, Bündel und Paletten. Sie müssen über die Rolle Procurement_user verfügen, um auf diesen agentischen Workflow zuzugreifen.

Szenarien für automatische Beschaffung

Damit KI-Service Desk-Mitarbeiter die Beschaffung autonom durchführen können, sind die folgenden Optionen auf Lager-Ebene verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Automatisch verbrauchen** : Den verfügbaren lokalen Bestand automatisch verwenden.

  Der automatische Verbrauch lokaler Bestände erfolgt, wenn mindestens ein Lager, das den Standort der anfordernden Person bedient, über verfügt **Automatisch verbrauchen** Option aktiviert. Wenn mehrere Lager am Standort der anfordernden Person über verfügen **Automatisch verbrauchen** Option aktiviert, Assets werden zuerst aus dem Lager mit der höchsten verfügbaren Menge verbraucht. Wenn noch Assets benötigt werden, werden sie aus dem Lager mit der nächsthöchsten Menge verbraucht.

- **Automatische Übertragung** : Bestand automatisch aus einem anderen Lager übertragen.

  Die automatische Übertragung von Assets erfolgt unter den folgenden Bedingungen:

  - Es gibt nur ein Ziellager, das den Standort der anfordernden Person mit versorgt **Automatische Übertragung** Option aktiviert.
  - Das Ziellager muss mit Verteilungskanälen verknüpft sein, die als Quelllager dienen. Die Beschaffung von diesen Kanälen basiert auf ihrem Rang, beginnend mit dem Verteilungskanal mit dem niedrigsten Rang und wechselt zu den nächsten Rängen.
  - Die **Automatische Übertragung** Die Option ist sowohl im Quell- als auch im Ziellager aktiviert.

  an.

- **Automatischer Kauf** : Erstellen Sie automatisch Bestellungen, um Assets von einem Lieferanten zu beziehen.

  Der automatische Kauf von Assets erfolgt unter den folgenden Bedingungen:

  - Es gibt nur ein Lager, das den Standort der anfordernden Person mit versorgt **Automatischer Kauf** Option aktiviert.
  - Es gibt nur einen Lieferanten, von dem das Modell des angeforderten Artikels gekauft werden kann.

Validierungen des angeforderten Elements (RITM)

Vor der Beschaffung von Hardware-Asset-Anforderungen validiert der agentische Workflow Hilfe Verwaltung von Hardware-Asset-Anforderungen das angeforderte Element (RITM). Der agentische Workflow fährt unter den folgenden Bedingungen nicht mit der Beschaffung fort:

- Die RITM-Nummer fehlt oder ist ungültig.
- Mehr als ein angefordertes Element hat dieselbe RITM-Nummer.
- Das angeforderte Element wurde bereits bezogen.
- Die Anforderung kann nicht bezogen werden.
- Die Anforderung wurde nicht genehmigt.
- Das angeforderte Modell ist ungültig oder fehlt.
- Das Modell ist keiner Modellkategorie zugeordnet.
- Die Ressourcenkategorie des angeforderten Modells ist nicht aktiviert.
- Das dem Katalogelement zugeordnete Modell ist nicht lizenziert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Phasen im agentischen Workflow

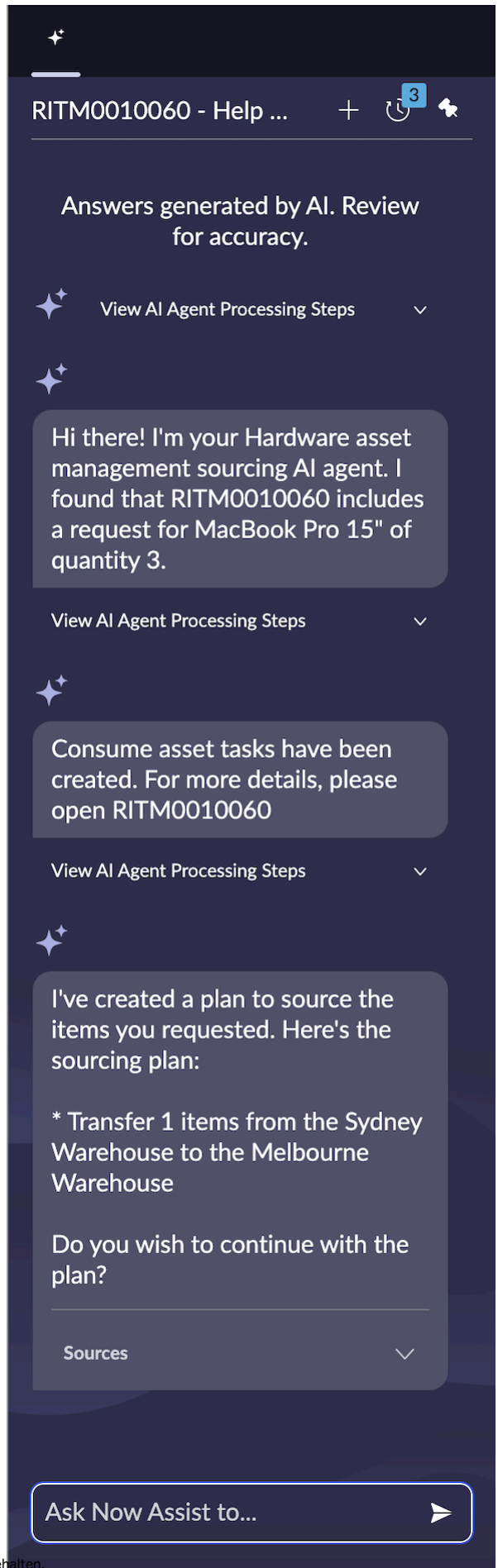
Die Erfüllung von Hardware-Asset-Anforderungen über den agentischen Workflow umfasst die folgenden Phasen:

1. Initiierung der Hardware-Asset-Anforderung
   a. Ein Mitarbeiter erstellt eine Hardware-Asset-Anforderung in Servicekatalog Anwendung.
   b. Die Anforderung wird entweder automatisch genehmigt oder bei Bedarf vom Asset-Manager genehmigt.
   c. Das angeforderte Element wird einem Beschaffungsanwender zugewiesen, was den agentischen Workflow „Hilfe bei der Verwaltung von Hardware-Asset-Anforderungen“ auslöst.
2. Asset-Verfügbarkeitsprüfungen durch den KI-Agent
   a. Der KI-Agent überprüft, ob das angeforderte Element im Bestand verfügbar ist.
   b. Der KI-Agent überprüft auch die Lager, die für den automatischen Verbrauch von lokalem Bestand, Transfer und Kauf eingerichtet sind.
3. Asset-Beschaffung und -Zuteilung
   a. Wenn Lager so konfiguriert sind, dass Assets automatisch über die KI-Agents verbraucht, übertragen und gekauft werden, treten die folgenden Ereignisse auf:
      i. Der KI-Agent verwendet zuerst den verfügbaren Bestand im Lager.
      ii. Für alle verbleibenden Assets, die aus einem anderen Lager übertragen werden können, erstellt der KI-Agent einen Transferauftrag.
      iii. Wenn noch Assets beschafft werden sollen, erstellt der KI-Agent eine Bestellung, um sie von einem Lieferanten zu kaufen.
   b. Wenn Assets in Lagern verfügbar sind, die nicht für die automatische Beschaffung eingerichtet sind, erstellt der KI-Mitarbeiter einen Beschaffungsplan und fordert den Beauftragten des angeforderten Artikels (RITM) oder die Person, die die Konversation über gestartet hat, auf Now Assist Bereich, bevor Sie fortfahren.

> **Hinweis:** Um auf zuzugreifen Now Assist Bereich nachdem er aktiviert wurde, sollten Sie über die Rolle now_Assist_Panel_user verfügen. Dient zum Zugriff auf den agentischen Workflow zur Verwaltung von Hardware-Asset-Anforderungen in der Hardware-Asset-Arbeitsbereich, Wählen Sie das Funkeln-Symbol (✦).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konversationen in Now Assist Bereich



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Wenn der KI-Agent die Bestätigung erhält, fortzufahren, und es keine Änderungen am Plan gab, beschafft er die Assets gemäß dem Beschaffungsplan.

Hinweis: Wenn der Plan geändert wird, wird der agentische Workflow beendet, und die Konversation sollte über neu initiiert werden Now Assist Bereich.

ii. Wenn der KI-Agent eine Bestätigung erhält, dass er mit dem Beschaffungsplan nicht fortfahren soll, oder wenn noch eine Menge von Assets übrig ist, die beschafft werden müssen, wird der agentische Workflow wie folgt fortgesetzt:

1. Der KI-Agent überprüft zuerst, ob die Assets über einen Transferauftrag oder eine Bestellung bezogen werden können.

   Wenn die Übertragung möglich ist, passieren die folgenden Ereignisse:

   a. Der KI-Agent fordert Sie auf, zu bestätigen, ob die Übertragung fortgesetzt werden kann.

   b. Wenn der KI-Agent eine Bestätigung erhält, um fortzufahren, fordert er die Bestätigung sowohl des Quell- als auch des Ziellagers auf.

   c. Nach Erhalt der Bestätigung erstellt der KI-Agent einen Transferauftrag.

   Hinweis: Wenn nur ein Lager als Quelle oder Ziel verfügbar ist, wird es automatisch ausgewählt. Der KI-Agent zeigt nur die Quelllager an, die über die Menge der zu beschaffenden Assets verfügen. Nur die Lager, die den Standort der anfordernden Person bedienen, werden als Ziellager angezeigt.

2. Wenn der KI-Agent eine Bestätigung erhält, mit dem Transferauftrag nicht fortzufahren:

   a. Der KI-Agent fordert außerdem eine Bestätigung an, um mit der Bestellung fortzufahren.

   b. Wenn der KI-Agent die Bestätigung erhält, dass er fortfahren soll, fordert er den Lieferanten und das Ziellager auf.

   c. Nach Erhalt der Bestätigung erstellt der KI-Agent eine Bestellung.

   Hinweis: Wenn nur ein Lager oder Lieferant verfügbar ist, werden diese Werte automatisch ausgewählt. Der KI-Agent zeigt die Liste der Lieferanten für das angeforderte Element an. Nur die Lager, die den Standort der anfordernden Person bedienen, werden als Ziellager angezeigt.

3. Wenn der Anwender weder dem Transferauftrag noch der Bestellung zustimmt, muss die Anforderung manuell bezogen werden.

Weitere Informationen finden Sie hier zu den KI-Agents im Zusammenhang mit dem agentischen Workflow „Hilfe bei der Verwaltung von Hardware-Asset-Anforderungen“.

Dient zum Ändern des aggregierten Workflows für Hardware-Asset-Anforderungen bei Hilfe verwalten Duplizieren Sie es , Und passen Sie die Einstellungen an Ihre Anforderungen an.

Wichtig: Stellen Sie im Formular „Auslöser bearbeiten“ sicher, dass die **Aktiv** Die Schaltfläche ist aktiviert, damit der KI-Agent autonom auslösen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-Agents, die im agentischen Workflow zur Verwaltung von Hardware-Asset-Anforderungen verwendet werden

Der agentische Workflow Hilfe bei der Verwaltung von Hardware-Asset-Anforderungen verwendet bestimmte KI-Agents, um lokalen Bestand zu verbrauchen, Assets zwischen Lagern zu übertragen und Assets von Lieferanten zu beziehen.

Rolle von KI-Agents im agentischen Workflow „Hilfe bei der Verwaltung von Hardware-Asset-Anforderungen“

KI-Agent	KI-Agent-Rolle
KI-Agent für Hardware Asset Management-Beschaffung	• Der KI-Agent überprüft, ob der angeforderte Artikel im Lager verfügbar ist. Abhängig von der automatischen Beschaffung im Lager verwendet der KI-Mitarbeiter entweder den lokalen Bestand autonom oder erstellt einen Beschaffungsplan und fordert eine Anwenderbestätigung zum Verbrauch der Assets an. • Löst den KI-Agent für die Erstellung von Transferaufträgen aus, um Transferaufträge zu erstellen. • Löst den KI-Agent für die Erstellung von Bestellungen aus.
KI-Agent zur Erstellung von Transferaufträgen	Beschafft den angeforderten Artikel, indem entweder ein Transferauftrag autonom erstellt wird oder gemäß dem Beschaffungsplan, der vom KI-Agent für Beschaffung von Hardware Asset Management erstellt wurde. Wenn mehrere Quell- oder Ziellager vorhanden sind, fordert der KI-Agent Anwendereingaben an, um den Transferauftrag zu erstellen.
KI-Agent zur Erstellung einer Bestellung	Beschafft den angeforderten Artikel, indem entweder eine Bestellung autonom erstellt wird oder gemäß dem Beschaffungsplan, der vom KI-Agent für Beschaffung von Hardware Asset Management erstellt wurde. Wenn mehrere Ziellager oder -Lieferanten vorhanden sind, fordert der KI-Agent Anwendereingaben an, um die Bestellung zu erstellen.

Greifen Sie in der auf Hilfe Verwalten von Hardware-Asset-Anforderungen zu KI-Agenten-Studio

- Navigieren zu **Alle** > **KI-Agenten-Studio** > **Erstellen und verwalten**an.
- Wählen Sie Aus **Helfen Sie bei der Verwaltung von Hardware-Asset-Anforderungen** .

Now Assist für Hardware Asset Management (HAM) KI-Agent-Sammlung hilft bei der Reparatur des agentischen Workflows für Hardware-Assets

Verwenden Sie den von KI-Agents gesteuerten agentischen Workflow zur Reparatur von Hardware-Assets, um Reparaturanforderungen von defekten Hardware-Assets außerhalb der Garantie automatisch zu bearbeiten. Diese KI-Agents validieren die Reparaturaufgaben, stellen detaillierte Schritte zur Fehlerbehebung und Reparatur bereit und schließen die relevanten Aufgaben nach Erhalt der Anwenderbestätigung.

Hilfe bei der Reparatur von Hardware-Assets – Übersicht über den agentischen Workflow

Die KI-Agents im agentischen Workflow „Hilfe bei der Reparatur von Hardware-Assets“ bieten folgende Vorteile:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- KI-geführte Fehlerbehebungs- und Reparaturschritte tragen zur Verbesserung der Genauigkeit und Konsistenz bei
- Die End-to-End-Aufgabenautomatisierung trägt dazu bei, Verzögerungen bei der Lösung von Hardwareproblemen zu reduzieren

Voraussetzungen für die Verwendung des agentischen Workflows „Hilfe bei der Reparatur von Hardware-Assets“

- Ihre Organisation muss über ein IT Asset Management-System verfügen, das in KI-gesteuerte Reparatur-Workflows integriert ist.
- KI-Service Desk-Mitarbeiter müssen Zugriff auf Reparaturauftragsdatensätze und das Web haben.
- Reparaturaufgabennummern sind erforderlich, um Anforderungen zu initiieren.
- Anwender müssen über die Rolle Inventory_user verfügen.

Akteure im agentischen Workflow zur Reparatur von Hardware-Assets

- Asset-Manager: Meldet Hardwareprobleme durch Übermittlung von Reparaturanforderungen.
- Bestandsanwender: Arbeitet an zugewiesenen Problembehandlungs- und Reparaturaufgaben.
- KI-Service Desk-Mitarbeiter: Stellen Sie detaillierte Schritte zur Fehlerbehebung und Reparatur durch die webbasierte Suche bereit, und führen Sie die relevanten Aufgaben aus.

Phasen im agentischen Workflow

Wichtig: Stellen Sie im Formular „Auslöser bearbeiten“ sicher, dass die **Aktiv** Die Schaltfläche ist aktiviert, damit der KI-Agent autonom auslösen kann.

Die Reparatur defekter Hardware-Assets oder Hardware-Assets außerhalb der Garantie über den agentischen Workflow umfasst die folgenden Phasen:

1. Erstellung eines Reparaturauftrags durch einen Asset-Manager
   a. Initiiert den Reparaturprozess für defekte Hardware-Assets oder Hardware-Assets außerhalb der Garantie im Lager, indem ein Reparaturauftrag erstellt wird.
   b. Fügt dem Reparaturauftrag je nach Anzahl der zu reparierenden Assets eine oder mehrere Reparaturauftragspositionen hinzu und speichert den Reparaturauftrag.

      Ergebnis: Für jede Reparaturauftragsposition wird eine Problembehandlungsaufgabe erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Weist einen Techniker für die Problembehebungsaufgabe zu, der automatisch den agentischen Workflow „Hilfe bei der Reparatur von Hardware-Assets“ auslöst.

Hinweis: Der zugewiesene Techniker mit der Rolle Inventory_user kann sich anmelden und die aktive Konversation mit den KI-Mitarbeitern in anzeigen Now Assist Bereich in Hardware-Asset-Arbeitsbereich Durch Auswahl des Glitzersymbols [ ].

Um auf zuzugreifen Now Assist Bereich nachdem er aktiviert wurde, sollten Sie über die Rolle now_Assist_Panel_user verfügen.

Der Techniker kann auch manuell eine Konversation mit den KI-Agents initiieren, indem er die Nummer der Problembehandlungsaufgabe im angeben Now Assist Bereich. Beispiel: `Helfen Sie mir bei der Lösung der Problembehebungsaufgabe <task_number>` .

2. Validierung der Reparaturauftragsaufgabe durch den KI-Agent

a. Der KI-Agent für die Next Best-Aktion „Asset“ ruft die Aufgabendetails ab und validiert sie.

b. Basierend auf dem Validierungsergebnis tritt eines der folgenden Ereignisse auf:

- Wenn die Aufgabennummer ungültig ist oder die Aufgabe nicht aktiv ist, endet der agentische Workflow.
- Wenn die Aufgabe gültig ist, überprüft der KI-Agent, ob es sich um eine Problembehebungsaufgabe oder eine Reparaturaufgabe handelt, und löst den entsprechenden KI-Agent aus, um sie zu bearbeiten.

3. Verarbeitung von Aufgaben durch KI-Agents

Verarbeitung der Problembehebungsaufgabe durch den KI-Agent „Asset bewerten“

Der KI-Agent „Asset bewerten“ verwaltet die Problembehebungsaufgabe wie folgt:

a. Durchsucht das Web, um einen detaillierten Bewertungsleitfaden zu finden, der dem Modell und dem Hersteller des Assets entspricht.

Hinweis: Wenn die Modell- oder Herstellerdetails im Asset-Datensatz nicht vorhanden sind, wird der agentische Workflow beendet.

b. Zeigt den Bewertungsleitfaden in an Now Assist Bereich, um dem Techniker bei der Identifizierung des Problems mit dem Asset zu helfen.

c. Überprüft mit dem Techniker, ob die Schritte zur Fehlerbehebung hilfreich waren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn der Techniker bestätigt, dass die Fehlerbehebungsschritte geholfen haben, führt der KI-Agent diese Schritte aus:

  i. Fordert den Techniker auf, das Ergebnis der Problembehandlung zu bestätigen (**Reparierbar** , **Nicht Reparierbar** , Oder **Erneut Bereitstellbar**) Und geben Sie die Problemdetails an.

  ii. Aktualisiert die Aufgabe mit den vom Techniker bereitgestellten Details und schließt die Aufgabe.

- Wenn der Techniker bestätigt, dass die Fehlerbehebungsschritte nicht geholfen haben, führt der KI-Agent die folgenden Schritte aus:

  i. Fordert weitere Details zum Problem an, um die Websuche zu verfeinern.

  ii. Durchsucht erneut das Web, um einen detaillierten Auswertungsleitfaden zu finden, der mit den angegebenen Details übereinstimmt.

  iii. Zeigt den Bewertungsleitfaden in an Now Assist Bereich, um den Techniker bei der Identifizierung des Problems zu unterstützen.

  iv. Überprüft mit dem Techniker, ob die neuen Schritte zur Fehlerbehebung hilfreich waren.

  - Wenn der Techniker bestätigt, dass die neuen Problembehandlungsschritte hilfreich waren, aktualisiert der KI-Mitarbeiter die Aufgabe mit dem Ergebnis der Fehlerbehebung und den vom Techniker bereitgestellten Problemdetails und schließt die Aufgabe dann.
  - Wenn der Techniker bestätigt, dass die neuen Schritte zur Fehlerbehebung nicht hilfreich waren, wird der agentische Workflow beendet.

Wenn eine Aufgabe zur Problembehandlung für Asset als reparierbar markiert und geschlossen wird, treten die folgenden Ereignisse auf:

a. Eine Reparaturaufgabe wird automatisch generiert und dem Techniker zugewiesen, der die Problembehandlungsaufgabe bearbeitet hat. Mit dieser Aktion wird auch der agentische Workflow „Hilfe bei der Reparatur von Hardware-Assets“ initiiert.

b. Der KI-Agent für die Next Best-Aktion „Asset“ ruft die Details der Reparaturaufgabe ab und führt eine Validierungsprüfung durch.

c. Abhängig vom Validierungsergebnis tritt eines dieser Ereignisse auf:

- Wenn die Aufgabennummer ungültig ist oder die Aufgabe nicht aktiv ist, endet der agentische Workflow.
- Wenn die Aufgabe gültig ist, bestätigt der KI-Agent den Aufgabentyp und löst den KI-Agent „Asset reparieren“ aus, um den Reparaturprozess zu verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeitung der Reparaturaufgabe durch den KI-Agent „Repair Asset“

Der KI-Service Desk-Mitarbeiter für Repair Asset überprüft, ob das Problem identifiziert wurde und in der Reparaturaufgabe vorhanden ist.

- Wenn das Problem bei der Reparaturaufgabe vorhanden ist, führt der KI-Agent die folgenden Aktionen aus:

  a. Durchsucht das Web, um detaillierte Reparaturschritte zur Behebung des im Asset identifizierten Problems zu finden.

  > **Hinweis:** Wenn die Modell- oder Herstellerdetails im Asset-Datensatz nicht vorhanden sind, wird der agentische Workflow beendet.

  b. Zeigt die Reparaturanweisungen in an Now Assist Bereich, um dem Techniker bei der Behebung des Asset-Problems zu helfen.

  c. Überprüft mit dem Techniker, ob die Reparaturschritte hilfreich waren.

  - Wenn der Techniker bestätigt, dass die Reparaturschritte hilfreich waren, führt der KI-Agent diese Schritte aus:

    i. Fordert den Techniker auf, das Reparaturergebnis zu bestätigen (**Repariert** , **Nicht Reparierbar** , Oder **Erneut Bereitstellbar**) Und geben Sie die Problemdetails an.

    ii. Aktualisiert die Reparaturaufgabe mit dem Reparaturergebnis und den vom Techniker bereitgestellten Problemdetails und schließt die Aufgabe.

  - Wenn der Techniker bestätigt, dass die Reparaturschritte nicht hilfreich waren, führt der KI-Agent diese Schritte aus:

    i. Fordert weitere Details zum Problem an, um die Websuche zu verfeinern.

    ii. Durchsucht erneut das Web, um Reparaturschritte zu finden, die den angegebenen Details entsprechen.

    iii. Zeigt die Reparaturschritte in an Now Assist Bereich, um den Techniker bei der Lösung des Problems zu unterstützen.

    iv. Überprüft mit dem Techniker, ob die neuen Reparaturschritte hilfreich waren.

    - Wenn der Techniker bestätigt, dass die neuen Reparaturschritte hilfreich waren, aktualisiert der KI-Mitarbeiter die Aufgabe mit den vom Techniker bereitgestellten Details und schließt die Aufgabe.
    - Wenn der Techniker bestätigt, dass die neuen Reparaturschritte nicht hilfreich waren, wird der agentische Workflow beendet.

- Wenn das Problem bei der Reparaturaufgabe nicht vorhanden ist, führt der KI-Agent die folgenden Aktionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Fordert weitere Details zum Problem an, um die Websuche zu verfeinern.

b. Durchsucht erneut das Web, um Reparaturschritte zu finden, die den angegebenen Details entsprechen.

c. Zeigt die Reparaturschritte in an Now Assist Bereich, um den Techniker bei der Lösung des Problems zu unterstützen.

d. Überprüft mit dem Techniker, ob die neuen Reparaturschritte hilfreich waren.

- Wenn der Techniker bestätigt, dass die neuen Reparaturschritte hilfreich waren, aktualisiert der KI-Mitarbeiter die Aufgabe mit den vom Techniker bereitgestellten Details und schließt die Aufgabe dann.
- Wenn der Techniker bestätigt, dass die neuen Reparaturschritte nicht hilfreich waren, wird der agentische Workflow beendet.

KI-Agents, die im agentischen Workflow für die Reparatur von Hardware-Assets verwendet werden

Der agentische Workflow „Hilfe bei der Reparatur von Hardware-Assets“ verwendet bestimmte KI-Agents, um Reparaturaufgaben zu validieren, Problembehandlungs- und Reparaturaufgaben zu bearbeiten und die Aufgaben autonom abzuschließen.

Rolle von KI-Agents im agentischen Workflow „Hilfe bei der Reparatur von Hardware-Assets“

KI-Agent	KI-Agent-Rolle
Asset – Nächstbeste Aktion – KI-Agent	Validiert die Reparaturaufgaben, überprüft den Aufgabentyp und löst den KI-Agent „Asset bewerten“ aus, um die Problembehebungsaufgabe zu verwalten, oder den KI-Agent „Asset reparieren“, um die Reparaturaufgabe zu verwalten.
Bewerten Sie den KI-Agent für Asset	Führt eine Websuche durch und bietet einen detaillierten Bewertungsleitfaden, der dem Techniker hilft, das Problem im Asset zu identifizieren. Aktualisiert die Problembehebungsaufgabe mit den vom Techniker erhaltenen Details und schließt die Aufgabe dann.
Reparieren Sie Asset-KI-Agent	Führt eine Websuche durch und bietet detaillierte Reparaturschritte, um den Techniker bei der Lösung des im Asset identifizierten Problems zu unterstützen. Aktualisiert die Reparaturaufgabe mit den vom Techniker erhaltenen Details und schließt die Aufgabe dann.

Hardware Asset Management Integration mit Zero Touch Mobility

ServiceNow® Hardware Asset Management Ist in integriert Samsung SDS Zero Touch Mobility zur Verwaltung des gesamten Lebenszyklus von Mobilgeräten.

Die Vorteile von Hardware Asset Management Die Integration mit Zero Touch Mobility erfolgt wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Stellen Sie mobile Assets auf einer einzigen Plattform bereit, verwalten und überwachen Sie sie, indem Sie automatisierte Workflows für tägliche Verwaltungsaufgaben für Mobilgeräte wie die folgenden nutzen:
  - Onboarding neuer Geräte
  - Registrierung von Geräten wird aufgehoben
  - Anforderung neuer Bestellungen, Upgrades oder Ersetzungen durch Selfservice-Optionen
- Verwalten Sie den Lebenszyklus von Mobilgeräten mit einer integrierten Lösung, die die Transparenz und Zusammenarbeit im gesamten Unternehmen verbessert, und erstellen Sie Berichte darüber.
- Optimieren Sie die Kosten und Nutzung aller Ihrer Mobilgeräte.

Anforderungen und Einschränkungen

Die Anforderungen und Einschränkungen für die Integration von Hardware Asset Management mit der Zero Touch Mobility-Lösung lauten wie folgt:

- Die Lösung ist abhängig von Hardware Asset Management(sn_hamp) Anwendung.
- Nur die Ressourcenkategorie „Mobilgerät“ ist verfügbar. Diese Ressourcenkategorie wird automatisch aktiviert.

  Basierend auf der Beschaffungsmethode von Assets sind die folgenden Ressourcenunterkategorien für das Mobilgerät verfügbar:
  - Eigenes Asset mitbringen
  - Unternehmens-Asset
- Unter dieser Lösung sind nur Mobilgeräte lizenziert. Sie können die Abonnementdetails mithilfe des ITAM-Lizenzberichts anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie den Lizenzbericht für an Hardware Asset Management Anwendung.

  Hinweis: Auch wenn Hardware Asset Management Ist explizit auf Ihrem aktiviert ServiceNow Instanz werden die Mobilgeräte nur unter der Ressourcenkategorie Mobilgerät des lizenziert Hardware Asset Management Integration mit Zero Touch Mobility-Lösung. Weitere Informationen finden Sie unter L Iscensing-Framework für Hardware Asset Management Lösungen.

- Folgendes Hardware Asset Management Funktionen sind nicht verfügbar:
  - Hardwaremodellnormalisierung
  - Inhalte hochladen und herunterladen
  - Performance Analytics-Dashboard
  - Asset-Führungskräfte-Dashboard
  - Erfolgsportal

  Hinweis: HAM Geführtes Setup Ist verfügbar. Es ist jedoch nicht erforderlich, das Setup auszuführen.

  Weitere Informationen zu finden Hardware Asset Management Workflows und Funktionen, siehe Hardware Asset Management-Abonnement.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützt Hardware Asset Management Funktionen

Folgendes Hardware Asset Management Funktionen sind ohne Einschränkungen verfügbar:

- Lagerauftrag
- Versandvorabbenachrichtigung
- Flow für Standard-Asset-Anforderung
- Integration des Versandunternehmens
- Erweiterter Bestand und erweiterte Verteilung
- Asset-Reklamation

Folgendes Hardware Asset Management Funktionen haben eingeschränkte Verfügbarkeit:

- HAM Workflows: Nicht-Mobilgeräte sind von ausgeschlossen HAM Workflows.
- Flow für Mietablauf : Nicht-Mobilgeräte sind von diesem Flow ausgeschlossen.
- Hardware-Asset-Arbeitsbereich: Berichte und Dashboards im Zusammenhang mit der Normalisierung von Assets sind nicht verfügbar.

Zugehörige Informationen

Hardware Asset Management erkunden

Device as a Service

Die Device as a Service(DaaS) Stellt die Funktion Assets und Asset-Management-Services für Kunden von bereit DaaS Anbieter über ein Abonnementmodell.

DaaS – Übersicht

https://player.vimeo.com/video/985181543?h=c47ec1ec8f&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Verwalten von DaaS Angebot S auf einer einzigen Plattform durch anbieterfokussierte Ansichten und Aufgaben bringt erhebliche Vorteile für Anbieter und Kunden. DaaS Anbieter können ihren Asset-Bestand von der Beschaffung bis zur Entsorgung verwalten, um ihre zu unterstützen DaaS Angebote. Durch Konsolidierung aller DaaS– Zugehörige Aktivitäten und Informationen auf einer Plattform, DaaS Anbieter können ihren Betrieb optimieren und die Effizienz verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter DaaS Anbieteransicht.

DaaS – Vorteile

Leistung	Anwender
Planen Sie die gewünschte Abonnementstufe für die Kunden von DaaS Anbieter.	DaaS Asset-Manager
Automatisieren Sie den Beschaffungsprozess von DaaS Assets.	DaaS Asset-Manager
Verwalten Sie die Bestandsebenen, und bereiten Sie Assets auf den Versand vor, wie von Kunden angefordert.	• DaaS Asset-Manager • Bestandsanwender

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Leistung	Anwender
Empfangen und wählen Sie Assets am Kundenstandort aus.	• DaaS Asset-Manager • Bestandsanwender
Führen Sie Audits von Asset-Datensätzen zu Compliance- und Berichtszwecken durch.	DaaS Asset-Manager
Überwachen Sie Asset-Probleme, und führen Sie Reparaturen oder Ersetzungen durch, um die Servicefunktion wiederherzustellen.	• DaaS Asset-Manager • Bestandsanwender
Assets am Ende ihrer Nutzungsdauer systematisch gemäß einem vorgegebenen Zeitplan aktualisieren, außer Betrieb nehmen und entsorgen.	• DaaS Asset-Manager • Bestandsanwender

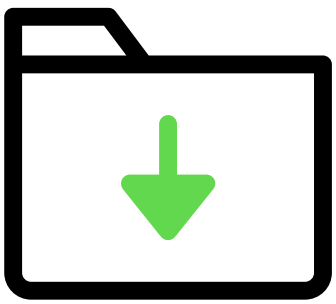
DaaS konfigurieren

Planen und konfigurieren Sie Device as a Service(DaaS) Funktionen und Funktionalitäten.

Konfiguration – Übersicht

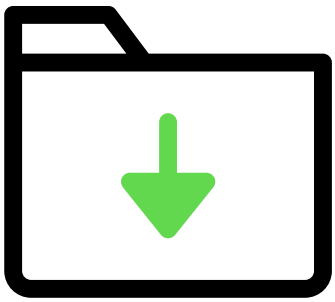
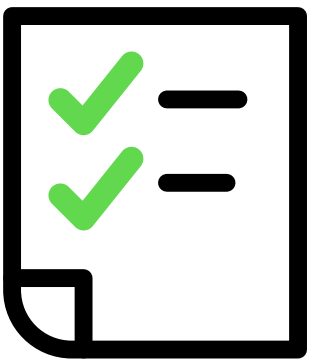
Hier ist eine Übersicht über den Prozess zur Konfiguration DaaS Funktionen und Funktionalitäten.

Konfigurieren Hardware Asset Management Für DaaS

Schritt	Aktion	Ressource
 Hardware Asset Management installieren	Rufen Sie ab Hardware Asset Management Anwendung aus dem ServiceNow Store .	Hardware Asset Management installieren

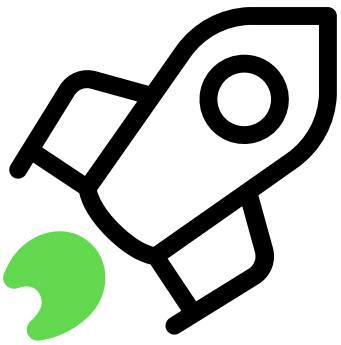
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Hardware Asset Management Für DaaS (Fortsetzung)

Schritt	Aktion	Ressource
 Installieren Hardware Asset Management Für DaaS	Rufen Sie ab Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung aus dem ServiceNow Store .	Hardware Asset Management für DaaS installieren
 Markieren Sie Assets als DaaS Assets	Markieren Sie Ihre Assets als DaaS Assets im Formular „Hardware-Asset-Details“.	Asset-Datensatzfelder
Erkunden DaaS Anbieteransicht in Hardware-Asset-Arbeitsbereich	Erkunden Sie intuitiv DaaS Anbieteransicht in Hardware-Asset-Arbeitsbereich Zum Verwalten von DaaS Assets.	DaaS Anbieteransicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Hardware Asset Management Für DaaS (Fortsetzung)

Schritt	Aktion	Ressource
 Hardware Asset Management für DaaS verwenden	Verwenden Hardware Asset Management Für DaaS Um Kunden von Assets und Asset-Management-Services anzubieten DaaS Anbieter.	• Verwalten eingehender Asset-Aufträge für DaaS Assets • Verwalten von RMA-Antwortreihenfolgen für DaaS Assets

Hardware Asset Management für DaaS installieren

Sie können installieren Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung (Com.sn_daas_HAM), wenn Sie die Administratorrolle innehaben.Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung an.
- Überprüfen Sie die Anwendungsliste im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit installiert Hardware Asset Management Für DaaS:

- Store-Anwendungen
- Rollen
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Hardware Asset Management für DaaS installierte Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie nach Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung (Com.sn_daas_HAM) Mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

In der Liste neben **Installieren** Schaltfläche, werden die verfügbaren Versionen angezeigt.

3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ werden alle Abhängigkeiten aufgeführt, die zusammen mit Ihrer Anwendung installiert werden.

4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.

5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind die Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Verwalten eingehender Asset-Aufträge für DaaS Assets

Nach einer Anforderung für ein Hardware-Asset wird dieser Anforderung ein eingehender Asset-Auftrag zugeordnet, indem ein Auftrag in erstellt wird DaaS Anbieterschnittstelle.

Wenn Sie die folgenden Aufgaben im Workflow „eingehende Asset-Bestellung“ abschließen, ist dies erfolgreich Abschluss n eines Asset-Auftrags:

1. Erstellen Sie einen eingehenden Asset-Auftrag
2. Erstellen Sie eine eingehende Asset-Auftragsposition
3. Asset auswählen
4. Wählen Sie das ausgewählte Asset aus
5. Bereiten Sie das ausgewählte Asset vor
6. Versenden Sie das vorbereitete Asset
7. Erhalten Sie das versendete Asset

Erstellen Sie einen eingehenden Asset-Auftrag

Erstellen Sie einen eingehenden Asset-Auftrag, um eine Kundenanforderung einem Asset-Auftrag zuzuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager

- Installieren Sie Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung von ServiceNow Store an.
- Installieren Sie Hardware Asset Management Anwendung von ServiceNow Store an.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Damit ein eingehender Asset-Auftrag als abgeschlossen betrachtet wird, müssen alle seine eingehenden Asset-Auftragspositionen den erreichen **Abgeschlossen** Phase.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **DaaS-Anbieter** Anzeigen.
3. Wählen Sie aus **Eingehende Asset-Aufträge** Registerkarte.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue eingehende Asset-Bestellung erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für den eingehenden Asset-Auftrag.
Externe Anforderungsreferenz	Vom Kunden bereitgestellte Referenz für die Asset-Anforderung, mit der Sie die Quelle nachverfolgen können. Beispielsweise hat der Kunde ein Asset per E-Mail angefordert. Hier wäre die externe Anforderungsreferenz xyz@gmail.com .
DaaS Account	Zugeordnet DaaS Account des Kunden.
Lieferadresse	Festgelegte Lieferadresse für das Asset.
Status	Status des eingehenden Asset-Auftrags. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Öffnen .
Angefordert für	Der Name des Kunden, der dem zugeordnet ist DaaS Account, für den das Asset angefordert wird.
Geschätztes Lieferdatum	Geschätztes Lieferdatum des Assets, das an die angegebene Lieferadresse gesendet wird.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

- Ein eingehender Asset-Auftrag mit einer eindeutigen Nummer wird erstellt.
- **Eingehende Asset-Auftragsposition** Registerkarte wird erstellt.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine eingehende Asset-Auftragsposition

Erstellen Sie eine eingehende Asset-Auftragsposition

Erstellen Sie eine eingehende Asset-Auftragsposition für jedes Asset in einem eingehenden Asset-Auftrag.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Installieren Sie Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung von ServiceNow Store an.
- Installieren Sie Hardware Asset Management Anwendung von ServiceNow Store an.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Damit eine eingehende Asset-Auftragsposition als abgeschlossen betrachtet wird, wird **Status** Feld aller Aufgaben muss sein **Abgeschlossen** .

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **DaaS-Anbieter** Anzeigen.
3. Wählen Sie aus **Eingehende Asset-Aufträge** Registerkarte.
4. Wählen Sie eine eingehende Asset-Auftragsnummer aus.
5. Wählen Sie aus **Eingehende Asset-Auftragspositionen** Registerkarte.
6. Wählen Sie **Neu**.
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue eingehende Asset-Auftragsposition erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für die eingehende Asset-Auftragsposition.
Eingehender Asset-Auftrag	Eindeutige Nummer für den eingehenden Asset-Auftrag, der dieser Auftragsnummernposition zugeordnet ist.
Modell	Modell des Assets, wie von angefordert DaaS Anbieter.
Menge	Menge des Assets. Dieses Feld wird automatisch auf 1 gesetzt.
Phase	Status des eingehenden Asset-Auftrags. Dieses Feld wird automatisch auf Entwurf gesetzt.
Zugewiesen an	Die Person, die für die Arbeit an der eingehenden Asset-Auftragsposition verantwortlich ist.
Asset	Asset, das dem Modell entspricht, ausgewählt ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn Sie ein Asset in der Asset-Auswahlaufgabe auswählen.

8. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

- Für das angeforderte Asset wird eine eingehende Asset-Auftragsposition mit einer eindeutigen Nummer erstellt.
- Die **Phase** Feld ist auf festgelegt Auswahl .
- Die **Asset-Aufgaben** Die Registerkarte wird erstellt und zeigt eine eindeutige Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als an **Asset-Auswahlaufgabe** .

Nächste Maßnahme

Wählen Sie ein DaaS-Asset aus, das dem vom DaaS-Anbieter angegebenen Modell entspricht.

Asset auswählen

Wählen Sie ein aus DaaS Asset, das dem von angegebenen Modell entspricht DaaS Anbieter mithilfe der Asset-Auswahlaufgabe.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager oder Inventory_user

- Installieren Sie Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung von ServiceNow Store an.
- Installieren Sie Hardware Asset Management Anwendung von ServiceNow Store an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **DaaS-Anbieter** Anzeigen.
3. Wählen Sie aus **Eingehende Asset-Aufträge** Registerkarte.
4. Wählen Sie eine eingehende Asset-Auftragsnummer aus.
5. Wählen Sie aus **Eingehende Asset-Auftragspositionen** Registerkarte.
6. Wählen Sie eine eingehende Asset-Auftragspositionsnummer aus.
7. Wählen Sie aus **Asset-Aufgaben** Registerkarte.
8. Wählen Sie die Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als aus **Asset-Auswahlaufgabe** .
9. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Asset-Aufgabendetails“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für die Asset-Auswahlaufgabe.
Asset-Bestellposition	Die Nummer der eingehenden Asset-Auftragsposition, die dieser Aufgabe zugeordnet ist.
Fälligkeitsdatum	Geschätztes Datum des Abschlusses dieser Aufgabe.
Lager	Das angegebene Lager, in dem das Asset zugeordnet ist.
Modell	Dieses Feld wird automatisch mit den Details des Modells ausgefüllt, die beim Erstellen einer eingehenden Asset-Auftragsposition bereitgestellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine eingehende Asset-Auftragsposition.
Name der Aufgabe	Name der aktuellen Aufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Wählen Sie Aus .
Status	Status der Asset-Auswahlaufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Öffnen .
Zuweisungsgruppe	Die Zuweisungsgruppe für die Person, die für die Arbeit an der Asset-Auswahlaufgabe verantwortlich ist.
Zugewiesen an	Die Person, die für die Arbeit an der Asset-Auswahlaufgabe verantwortlich ist.
Asset	Liste von DaaS Assets, die eine oder mehrere der folgenden Bedingungen erfüllen: ○ Assets mit **Status** Als **Auf Lager** Und **Substatus** Als **Verfügbar** ○ Ein Account ist in ausgewählt **DaaS-Account** Feld beim Erstellen eines eingehenden Asset-Auftrags. ○ Die **DaaS-Account** Feld ist beim Erstellen eines eingehenden Asset-Auftrags leer.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen (privat)	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

10. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis

- Nachdem die Asset-Auswahlaufgabe abgeschlossen ist und Sie die Liste aktualisiert haben, wird eine Aufgabe erstellt, die eine eindeutige Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als anzeigt **Asset-Auswahlaufgabe** .
- Die **Status** Feld der Asset-Auswahlaufgabe ist auf festgelegt **Abgeschlossen** .
- Die **Phase** Feld der eingehenden Asset-Auftragsposition ist auf festgelegt **Auswählen** .

Nächste Maßnahme

Wählen Sie das ausgewählte Asset aus

Wählen Sie das ausgewählte Asset aus

Wählen Sie das ausgewählte Asset mithilfe der Asset-Auswahlaufgabe aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager oder Inventory_user

- Installieren Sie Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung von ServiceNow Store an.
- Installieren Sie Hardware Asset Management Anwendung von ServiceNow Store an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **DaaS-Anbieter** Anzeigen.
3. Wählen Sie aus **Eingehende Asset-Aufträge** Registerkarte.
4. Wählen Sie eine eingehende Asset-Auftragsnummer aus.
5. Wählen Sie aus **Eingehende Asset-Auftragspositionen** Registerkarte.
6. Wählen Sie eine eingehende Asset-Auftragspositionsnummer aus.
7. Wählen Sie aus **Asset-Aufgaben** Registerkarte.
8. Wählen Sie die Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als aus **Asset-Auswahlaufgabe** .
9. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular auswählen

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für die Asset-Auswahlaufgabe.
Name der Aufgabe	Name der aktuellen Aufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Auswählen .
Asset-Bestellung	Die Nummer der eingehenden Asset-Bestellung, die dieser Aufgabe zugeordnet ist.
Asset-Bestellposition	Die Nummer der eingehenden Asset-Auftragsposition, die dieser Aufgabe zugeordnet ist.
Lager	Das angegebene Lager, in dem das Asset zugeordnet ist.
Asset	Das Asset, das in der Asset-Auswahlaufgabe ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Asset auswählen.
Status	Status der Asset-Auswahlaufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Öffnen .
Zuweisungsgruppe	Die Zuweisungsgruppe für die Person, die für die Arbeit an der Asset-Auswahlaufgabe verantwortlich ist.
Zugewiesen an	Die Person, die für die Arbeit an der Asset-Auswahlaufgabe verantwortlich ist.
Fälligkeitsdatum	Geschätztes Datum des Abschlusses dieser Aufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Abgabeort	Standort, an den das Asset geliefert werden muss.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen (privat)	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

10. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis

- Nachdem die Asset-Auswahlaufgabe abgeschlossen ist und Sie die Liste aktualisiert haben, wird eine Aufgabe erstellt, die eine eindeutige Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als anzeigt **Asset-Vorbereitungsaufgabe** .
- Die **Status** Feld der Asset-Auswahlaufgabe ist auf festgelegt **Abgeschlossen** .
- Die **Phase** Feld der eingehenden Asset-Auftragsposition ist auf festgelegt **Vorbereiten** .

Nächste Maßnahme

Bereiten Sie das ausgewählte Asset mit der Asset-Vorbereitungsaufgabe vor.

Bereiten Sie das ausgewählte Asset vor

Bereiten Sie das ausgewählte Asset vor, indem Sie die Prüfliste überprüfen und mithilfe der Asset-Vorbereitungsaufgabe auf Fehler überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager und Inventory_user

- Installieren Sie Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung von ServiceNow Store an.
- Installieren Sie Hardware Asset Management Anwendung von ServiceNow Store an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **DaaS-Anbieter** Anzeigen.
3. Wählen Sie aus **Eingehende Asset-Aufträge** Registerkarte.
4. Wählen Sie eine eingehende Asset-Auftragsnummer aus.
5. Wählen Sie aus **Eingehende Asset-Auftragspositionen** Registerkarte.
6. Wählen Sie eine eingehende Asset-Auftragspositionsnummer aus.
7. Wählen Sie aus **Asset-Aufgaben** Registerkarte.
8. Wählen Sie die Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als aus **Asset-Vorbereitungsaufgabe** .
9. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular vorbereiten

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für die Asset-Vorbereitungsaufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Asset-Bestellposition	Die Nummer der eingehenden Asset-Auftragsposition, die dieser Aufgabe zugeordnet ist.
Fälligkeitsdatum	Geschätztes Datum des Abschlusses dieser Aufgabe.
Lager	Das angegebene Lager, in dem das Asset zugeordnet ist.
Modell	Dieses Feld wird automatisch mit den Details des Modells ausgefüllt, die beim Erstellen einer eingehenden Asset-Auftragsposition bereitgestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine eingehende Asset-Auftragsposition.
Name der Aufgabe	Name der aktuellen Aufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Vorbereiten .
Status	Status der Asset-Vorbereitungsaufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Öffnen .
Zuweisungsgruppe	Die Zuweisungsgruppe für die Person, die für die Arbeit an der Asset-Vorbereitungsaufgabe verantwortlich ist.
Zugewiesen an	Die Person, die für die Arbeit an der Asset-Vorbereitungsaufgabe verantwortlich ist.
Asset	Das Asset, das in der Asset-Auswahlaufgabe ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Asset auswählen.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen (privat)	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

10. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis

- Nachdem die Asset-Vorbereitungsaufgabe abgeschlossen ist und Sie die Liste aktualisiert haben, wird eine weitere Aufgabe erstellt, die eine eindeutige Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als anzeigt **Asset-Versandaufgabe** .
- Die **Status** Das Feld der Asset-Vorbereitungsaufgabe ist auf festgelegt **Abgeschlossen** .
- Die **Phase** Feld der eingehenden Asset-Auftragsposition ist auf festgelegt **Versand** .

Nächste Maßnahme

Versenden Sie das vorbereitete Asset

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Versenden Sie das vorbereitete Asset

Versenden Sie das vorbereitete Asset, und erfassen Sie die Versanddetails mithilfe der Asset-Versandaufgabe.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager und Inventory_user

- Installieren Sie Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung von ServiceNow Store an.
- Installieren Sie Hardware Asset Management Anwendung von ServiceNow Store an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **DaaS-Anbieter** Anzeigen.
3. Wählen Sie aus **Eingehende Asset-Aufträge** Registerkarte.
4. Wählen Sie eine eingehende Asset-Auftragsnummer aus.
5. Wählen Sie aus **Eingehende Asset-Auftragspositionen** Registerkarte.
6. Wählen Sie eine eingehende Asset-Auftragspositionsnummer aus.
7. Wählen Sie aus **Asset-Aufgaben** Registerkarte.
8. Wählen Sie die Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als aus **Asset-Versandaufgabe** .
9. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Versandformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für die Asset-Versandaufgabe.
Asset-Bestellposition	Die Nummer der eingehenden Asset-Auftragsposition, die dieser Aufgabe zugeordnet ist.
Fälligkeitsdatum	Geschätztes Datum des Abschlusses dieser Aufgabe.
Asset	Das Asset, das in der Asset-Auswahlaufgabe ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Asset auswählen.
Versandunternehmen	Organisation, die für den Versand der Assets an Ihre Kunden verantwortlich ist. Beispiel: FedEx.
Versand aus	Der Ursprungsstandort für den Versand der Assets.
Lieferdatum	Das Versanddatum für die Lieferung der Assets an Ihre Kunden.
Name der Aufgabe	Name der aktuellen Aufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Versand .
Status	Status der Asset-Versandaufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Öffnen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Die Zuweisungsgruppe für die Person, die für die Arbeit an der Asset-Versandaufgabe verantwortlich ist.
Zugewiesen an	Die Person, die für die Arbeit an der Asset-Versandaufgabe verantwortlich ist.
Nachverfolgungsnummer	Nachverfolgungsnummer oder Referenznummer der Sendung des Assets.
Versenden an	Ziel für den Asset-Versand.
Versandauftrag	Verweis auf den Versanddatensatz, der in der Tabelle „Sendung“ [sn_itam_common_shipment] erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn die Asset-Versandaufgabe geschlossen wird.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen (privat)	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

10. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis

- Nachdem die Asset-Versandaufgabe abgeschlossen ist und Sie die Liste aktualisiert haben, wird eine weitere Aufgabe erstellt, die eine eindeutige Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als anzeigt **Empfangsaufgabe** .
- Die **Status** Feld der Asset-Versandaufgabe ist auf festgelegt **Abgeschlossen** .
- Die **Phase** Feld der eingehenden Asset-Auftragsposition ist auf festgelegt **Erhalten Sie eine Bestätigung** .

Nächste Maßnahme

Erhalten Sie das versendete Asset

Erhalten Sie das versendete Asset

Sobald der Versand des Assets abgeschlossen ist, bestätigen Sie den Eingang des Assets mithilfe der Empfangsaufgabe.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager oder Inventory_user

- Installieren Sie Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung von ServiceNow Store an.
- Installieren Sie Hardware Asset Management Anwendung von ServiceNow Store an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **DaaS-Anbieter** Anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie aus **Eingehende Asset-Aufträge** Registerkarte.
4. Wählen Sie eine eingehende Asset-Auftragsnummer aus.
5. Wählen Sie aus **Eingehende Asset-Auftragspositionen** Registerkarte.
6. Wählen Sie eine eingehende Asset-Auftragspositionsnummer aus.
7. Wählen Sie aus **Asset-Aufgaben** Registerkarte.
8. Wählen Sie die Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als aus **Empfangsaufgabe** .
9. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Empfangsbestätigung“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für die Empfangsaufgabe.
Asset-Bestellposition	Die Nummer der eingehenden Asset-Auftragsposition, die dieser Aufgabe zugeordnet ist.
Fälligkeitsdatum	Geschätztes Datum des Abschlusses dieser Aufgabe.
Asset	Das Asset, das in der Asset-Auswahlaufgabe ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Asset auswählen.
Asset erhalten	Option zum Bestätigen des Eingangs des Assets. Werte: ○ **Ja** : Das Asset wird vom Kunden empfangen. ○ **Nein** : Das Asset wird nicht vom Kunden empfangen. **Hinweis:** Sie müssen auswählen **Ja** Um diese Aufgabe zu schließen.
Name der Aufgabe	Name der aktuellen Aufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Erhalten Sie eine Bestätigung .
Status	Status der Empfangsaufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Öffnen .
Zuweisungsgruppe	Die Zuweisungsgruppe für die Person, die für die Arbeit an der Aufgabe „Empfangsbestätigung“ verantwortlich ist.
Zugewiesen an	Die Person, die für die Bearbeitung der Empfangsaufgabe verantwortlich ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen (privat)	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

10. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis

- Die **Status** Das Feld der Empfangsaufgabe ist auf festgelegt **Abgeschlossen** .
- Die **Phase** Feld der eingehenden Asset-Auftragsposition ist auf festgelegt **Abgeschlossen** .
- Die **Status** Feld des eingehenden Asset-Auftrags ist auf festgelegt **Abgeschlossen** .

Verwalten von RMA-Antwortreihenfolgen für DaaS Assets

Nach einer Anforderung für die Rückgabe oder den Ersatz eines Hardware-Assets wird dieser Anforderung ein RMA-Auftrag (Return Merchandise Authorization) zugeordnet, indem ein RMA-Antwortauftrag in erstellt wird DaaS Anbieterschnittstelle.

Durch das Abschließen der folgenden Aufgaben im Workflow für RMA-Aufträge werden RMA-Antwortaufträge abgeschlossen und erfolgreich ausgeführt:

1. Erstellen Sie einen RMA-Antwortauftrag
2. Erstellen Sie eine RMA-Antwortauftragsposition
3. Bewerten Sie das RMA-Asset
4. Planen Sie einen Besuch am Kundenstandort oder Senden Sie das Asset an DaaS Anbieter

> **Hinweis:** Führen Sie die nächsten Schritte entsprechend den Werten aus, die Sie bei der Planung eines Besuchs am Kundenstandort oder beim Versand des Assets an auswählen DaaS Anbieter für die Bewertung des RMA-Assets.

Erstellen Sie einen RMA-Antwortauftrag

Erstellen Sie einen RMA-Antwortauftrag (Return Merchandise Authorization, Warenrücksendeautorisierung), um eine RMA-Anforderung für ein Asset zuzuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager

- Installieren Sie Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung von ServiceNow Store an.
- Installieren Sie Hardware Asset Management Anwendung von ServiceNow Store an.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Damit ein RMA-Antwortauftrag als abgeschlossen betrachtet wird, müssen alle seine RMA-Antwortauftragspositionen den erreichen **Abgeschlossen** Phase.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **DaaS-Anbieter** Anzeigen.
3. Wählen Sie aus **RMA-Aufträge** Registerkarte.
4. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue RMA-Antwort erstellen“

Anzahl	Eindeutige Nummer für den RMA-Antwortauftrag.
Externe RMA-Nummer	Vom Kunden bereitgestellte Referenz für die RMA-Anforderung, mit der Sie die Quelle nachverfolgen können.
DaaS Account	Zugeordnet DaaS Account des Kunden.
Kontakt-E-Mail	E-Mail des Kunden, der die RMA-Anforderung initiiert hat.
Lieferadresse	Adresse des Kunden, der der RMA-Anforderung zugeordnet ist.
Status	Status des RMA-Antwortauftrags. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Öffnen .
Angefordert für	Name des Kunden, der dem zugeordnet ist DaaS Account, für den das Asset angefordert wird.
Geöffnet von	Geschätztes Lieferdatum des Assets, das an die angegebene Lieferadresse gesendet wird.
Kunde: Mobiltelefonnummer	Mobiltelefonnummer des Kunden, der die RMA-Anforderung initiiert hat.
Gerätestandort	Der physische Aufenthaltsort des derzeit in Betrieb befindlichen Geräts.
RMA-Begründung	Grund für die vom Kunden bereitgestellte RMA-Anforderungserstellung.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

- Ein RMA-Antwortauftrag mit einer eindeutigen Nummer wird erstellt.
- **RMA-Antwortauftragspositionen** Registerkarte wird angezeigt.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine RMA-Antwortauftragsposition.

Erstellen Sie eine RMA-Antwortauftragsposition

Erstellen Sie eine Antwortauftragsposition für die Warenrücksendeautorisierung (RMA) für jedes Asset in einem RMA-Antwortauftrag.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager

- Installieren Sie Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung von ServiceNow Store an.
- Installieren Sie Hardware Asset Management Anwendung von ServiceNow Store an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Damit eine RMA-Antwortauftragsposition als abgeschlossen betrachtet wird, wird **Status** Feld aller Aufgaben muss sein **Abgeschlossen** .

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **DaaS-Anbieter** Anzeigen.
3. Wählen Sie aus **RMA-Aufträge** Registerkarte.
4. Wählen Sie eine RMA-Auftragsnummer aus.
5. Wählen Sie aus **RMA-Antwortauftragspositionen** Registerkarte.
6. Wählen Sie **Neu**.
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue RMA-Antwortauftragsposition erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für die RMA-Antwortauftragsposition.
Übergeordnet	Eindeutige Nummer für den RMA-Antwortauftrag, der dieser Auftragsnummernposition zugeordnet ist.
Modell	Modell des Assets, für das der Kunde eine RMA-Anforderung initiiert hat.
Menge	Menge des Assets. Dieses Feld wird automatisch auf 1 gesetzt.
Phase	Status der RMA-Antwortauftragsposition. Dieses Feld wird automatisch auf Entwurf gesetzt.
Zugewiesen an	Die Person, die für die Arbeit an der RMA-Antwortauftragsposition verantwortlich ist.
Asset	Liste der Assets, die verwendet werden und dem Kunden zugewiesen sind.
Notizen	
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

8. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

- Eine RMA-Antwortauftragsposition mit einer eindeutigen Nummer wird erstellt.
- Die **Phase** Feld ist auf festgelegt Bewerten .
- Die **Asset-Aufgaben** Die Registerkarte wird erstellt und zeigt eine eindeutige Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als an **RMA-Bewertung** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Bewerten Sie das RMA-Asset.

Bewerten Sie das RMA-Asset

Bewerten Sie das Asset „Warenrücksendeautorisierung“ (Return Merchandise Authorization, RMA) entweder mithilfe eines vor-Ort- oder externen Bewertungsverfahrens.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager oder Inventory_user

- Installieren Sie Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung von ServiceNow Store an.
- Installieren Sie Hardware Asset Management Anwendung von ServiceNow Store an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **DaaS-Anbieter** Anzeigen.
3. Wählen Sie aus **RMA-Aufträge** Registerkarte.
4. Wählen Sie eine RMA-Auftragsnummer aus.
5. Wählen Sie aus **RMA-Antwortauftragspositionen** Registerkarte.
6. Wählen Sie die Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als aus **RMA-Bewertung** .
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

RMA-Bewertungsformular

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für die RMA-Bewertungsaufgabe.
Asset-Bestellposition	Die RMA-Antwortauftrags-Positionsnummer, die dieser Aufgabe zugeordnet ist.
Fälligkeitsdatum	Geschätztes Datum des Abschlusses dieser Aufgabe.
Asset	Das Asset, das beim Erstellen der zugehörigen RMA-Antwortauftragsposition ausgewählt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine RMA-Antwortauftragsposition.
Bewertungsaktion	Bewertungsverfahren, das für das RMA-Asset befolgt werden soll. ○ **Vor Ort** : Ein Vertreter von DaaS Der Anbieter besucht die Räumlichkeiten des Kunden, um das Asset zu bewerten. ○ **Außerhalb des Standorts** : Das Asset kommt bei an DaaS Anbieterwebsite für Bewertung. ○ **Abgelehnt** : Die RMA-Anforderung wurde abgelehnt.
Name der Aufgabe	Name der aktuellen Aufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt RMA-Bewertung .
Status	Status der RMA-Bewertungsaufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Öffnen .
Zuweisungsgruppe	Die Zuweisungsgruppe für die Person, die für die Arbeit an der RMA-Bewertungsaufgabe verantwortlich ist.
Zugewiesen an	Die Person, die für die Arbeit an der RMA-Bewertungsaufgabe verantwortlich ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

8. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis

- Das Ergebnis des Aufgabenabschlusses ändert sich entsprechend dem in ausgewählten Wert **Bewertungsaktion** Feld:
  - Wenn Sie auswählen **Vor Ort** , Wird eine Aufgabe erstellt, die eine eindeutige Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als anzeigt **Zeitplan** Nachdem Sie die Liste aktualisiert haben. Die **Phase** Feld der RMA-Antwortauftragsposition ist auf festgelegt Zeitplan .
  - Wenn Sie auswählen **Außerhalb des Standorts** , Wird eine Aufgabe erstellt, die eine eindeutige Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als anzeigt **Versand** Nachdem Sie die Liste aktualisiert haben. Die **Phase** Feld der RMA-Antwortauftragsposition ist auf festgelegt Versand .
  - Wenn Sie auswählen **Abgelehnt** , Die RMA-Antwortauftragsposition ist auf festgelegt **Abgeschlossen** . Wenn keine offenen RMA-Antwortauftragspositionen mehr vorhanden sind, wird der RMA-Antwortauftrag geschlossen.
- Die **Status** Das Feld der RMA-Bewertungsaufgabe ist auf festgelegt **Abgeschlossen** .

Nächste Maßnahme

Planen Sie einen Besuch am Kundenstandort oder Senden Sie das Asset an DaaS Anbieter

Planen Sie einen Besuch am Kundenstandort

Planen Sie einen Besuch von DaaS Vertreter des Anbieters am Kundenstandort.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager oder Inventory_user

- Installieren Sie Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung von ServiceNow Store an.
- Installieren Sie Hardware Asset Management Anwendung von ServiceNow Store an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **DaaS-Anbieter** Anzeigen.
3. Wählen Sie aus **RMA-Aufträge** Registerkarte.
4. Wählen Sie eine RMA-Auftragsnummer aus.
5. Wählen Sie aus **RMA-Antwortauftragspositionen** Registerkarte.
6. Wählen Sie die Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als aus **Zeitplan** .
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Zeitplanaufgabe“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für die Zeitplanaufgabe.
Asset-Bestellposition	Die RMA-Antwortauftrags-Positionsnummer, die dieser Aufgabe zugeordnet ist.
Fälligkeitsdatum	Geschätztes Datum des Abschlusses dieser Aufgabe.
Geplantes Datum	Das geplante Datum für DaaS Vertreter des Anbieters, der den Standort des Kunden besucht.
Name der Aufgabe	Name der aktuellen Aufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Zeitplan .
Status	Status der Zeitplanaufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Öffnen .
Zuweisungsgruppe	Die Zuweisungsgruppe für die Person, die für die Arbeit an der Zeitplanaufgabe verantwortlich ist.
Zugewiesen an	Die Person, die für die Arbeit an der Zeitplanaufgabe verantwortlich ist.
Asset	Das Asset, das beim Erstellen einer RMA-Antwortauftragsposition ausgewählt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine RMA-Antwortauftragsposition.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

8. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

- Nachdem die Aufgabe „Zeitplan“ abgeschlossen ist und Sie die Liste aktualisiert haben, wird eine Aufgabe erstellt, die eine eindeutige Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als anzeigt **RMA-Asset bewerten** .
- Die **Status** Feld der Zeitplanaufgabe ist auf festgelegt **Abgeschlossen** .
- Die **Phase** Feld der eingehenden Asset-Auftragsposition ist auf festgelegt **Bewertung** .

Nächste Maßnahme

Bewerten Sie das RMA-Asset

Bewerten Sie das RMA-Asset

Bewerten Sie das Asset „Warenrückgabe-Autorisierung“ (RMA) am geplanten Datum am Kundenstandort.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager oder Inventory_user

- Installieren Sie Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung von ServiceNow Store an.
- Installieren Sie Hardware Asset Management Anwendung von ServiceNow Store an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **DaaS-Anbieter** Anzeigen.
3. Wählen Sie aus **RMA-Aufträge** Registerkarte.
4. Wählen Sie eine RMA-Auftragsnummer aus.
5. Wählen Sie aus **RMA-Antwortauftragspositionen** Registerkarte.
6. Wählen Sie die Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als aus **RMA-Asset bewerten** .
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „RMA-Asset bewerten“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für die Aufgabe „RMA-Asset bewerten“.
Asset-Bestellposition	Die RMA-Antwortauftrags-Positionsnummer, die dieser Aufgabe zugeordnet ist.
Fälligkeitsdatum	Geschätztes Datum des Abschlusses dieser Aufgabe.
Status	Status der Aufgabe „RMA-Asset bewerten“. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Öffnen .
Zuweisungsgruppe	Die Zuweisungsgruppe für die Person, die für die Arbeit an der Aufgabe „RMA-Asset bewerten“ verantwortlich ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Evaluierungsergebnis	○ **Reparierbar** : Das Asset kann repariert werden. ○ **Ersetzen** : Das Asset kann nicht repariert werden, und das alte Asset wird an zurückgegeben DaaS Anbieter. Ein neuer eingehender Asset-Auftrag würde erstellt, um ein neues Asset mit demselben Modell anzufordern.
Name der Aufgabe	Name der aktuellen Aufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt RMA-Asset bewerten .
Zugewiesen an	Die Person, die für die Arbeit an der Aufgabe „RMA-Asset bewerten“ verantwortlich ist.
Asset	Das Asset, das beim Erstellen einer RMA-Antwortauftragsposition ausgewählt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine RMA-Antwortauftragsposition.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

8. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis

- Das Ergebnis des Aufgabenabschlusses ändert sich entsprechend dem in ausgewählten Wert **Auswertungsergebnis** Feld:
  - Wenn Sie auswählen **Reparierbar** , Wird eine Aufgabe erstellt, die eine eindeutige Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als anzeigt **Reparieren Sie das Asset** Nachdem Sie die Liste aktualisiert haben. Die **Phase** Feld der RMA-Antwortauftragsposition ist auf festgelegt **Reparieren** .
  - Wenn Sie auswählen **Ersetzen** , Wird eine Aufgabe erstellt, die eine eindeutige Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als anzeigt **Versand** Nachdem Sie die Liste aktualisiert haben. Die **Phase** Feld der RMA-Antwortauftragsposition ist auf festgelegt **Eingehender Versand** . Ein neuer eingehender Asset-Auftrag wird erstellt.
- Die **Status** Das Feld der Aufgabe „RMA-Asset bewerten“ ist auf festgelegt **Abgeschlossen** .

Nächste Maßnahme

Reparieren Sie das RMA-Asset oder Senden Sie das Asset an DaaS Anbieter

Reparieren Sie das RMA-Asset

Geben Sie an, ob das Asset „Warenrücksendeautorisierung“ (Return Merchandise Authorization, RMA) repariert wurde oder als nicht reparierbar betrachtet wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager oder Inventory_user

- Installieren Sie Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung von ServiceNow Store an.
- Installieren Sie Hardware Asset Management Anwendung von ServiceNow Store an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **DaaS-Anbieter** Anzeigen.
3. Wählen Sie aus **RMA-Aufträge** Registerkarte.
4. Wählen Sie eine RMA-Auftragsnummer aus.
5. Wählen Sie aus **RMA-Antwortauftragspositionen** Registerkarte.
6. Wählen Sie die Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als aus **Reparieren Sie das Asset** .
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Asset reparieren“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für die Aufgabe „Asset reparieren“.
Asset-Bestellposition	Die RMA-Antwortauftrags-Positionsnummer, die dieser Aufgabe zugeordnet ist.
Status	Status der Aufgabe „Asset reparieren“. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Öffnen .
Zuweisungsgruppe	Die Zuweisungsgruppe für die Person, die für die Arbeit an der Aufgabe „Asset reparieren“ verantwortlich ist.
Name der Aufgabe	Name der aktuellen Aufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Reparieren Sie das Asset .
Lager	Dieses Feld wird automatisch mit den Lagerdetails ausgefüllt, die Sie in der Empfangsaufgabe angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie unter Asset empfangen. **Hinweis:** Dieses Feld enthält keine Informationen für den vor-Ort-Bewertungs-Flow. Weitere Informationen zum Auswählen der Bewertungsaktion finden Sie unter Bewerten Sie das RMA-Asset.
Fälligkeitsdatum	Geschätztes Datum des Abschlusses dieser Aufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zugewiesen an	Die Person, die für die Arbeit an der Aufgabe „Asset reparieren“ verantwortlich ist.
Reparaturergebnis	Angabe, ob das RMA-Asset (Return Merchandise Authorization) repariert wurde oder als nicht reparierbar betrachtet wurde. ○ Repariert ○ Nicht reparierbar
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

8. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis

- Das Ergebnis des Aufgabenabschlusses ändert sich entsprechend dem in ausgewählten Wert **Reparaturergebnis** Feld:
  - Wenn Sie auswählen **Repariert** , Wird eine Aufgabe erstellt, die eine eindeutige Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als anzeigt **Bewerten Sie das Asset** Nachdem Sie die Liste aktualisiert haben. Die **Phase** Feld der RMA-Antwortauftragsposition ist auf festgelegt **Qualitätsprüfung** .
  - Wenn Sie auswählen **Nicht Reparierbar** , Wird eine Aufgabe erstellt, die eine eindeutige Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als anzeigt **Versand** Nachdem Sie die Liste aktualisiert haben. Die **Phase** Feld der RMA-Antwortauftragsposition ist auf festgelegt **Eingehender Versand** . Ein neuer eingehender Asset-Auftrag wird erstellt.
- Die **Status** Feld der Aufgabe „Asset reparieren“ ist auf festgelegt **Abgeschlossen** .

Nächste Maßnahme

Bewerten Sie das reparierte Asset oder Senden Sie das Asset an DaaS Anbieter

Bewerten Sie das reparierte Asset

Bewerten Sie den Status des reparierten Assets, und geben Sie das Bewertungsergebnis als erneut bereitstellbar oder zur Entsorgung identifiziert an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager oder Inventory_user

- Installieren Sie Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung von ServiceNow Store an.
- Installieren Sie Hardware Asset Management Anwendung von ServiceNow Store an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **DaaS-Anbieter** Anzeigen.
3. Wählen Sie aus **RMA-Aufträge** Registerkarte.
4. Wählen Sie eine RMA-Auftragsnummer aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie aus **RMA-Antwortauftragspositionen** Registerkarte.
6. Wählen Sie die Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als aus **Bewerten Sie das Asset** .
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Asset bewerten“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für die Aufgabe „Asset bewerten“.
Asset-Bestellposition	Die RMA-Antwortauftrags-Positionsnummer, die dieser Aufgabe zugeordnet ist.
Status	Status der Aufgabe „Asset bewerten“. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Öffnen .
Zuweisungsgruppe	Die Zuweisungsgruppe für die Person, die für die Arbeit an der Aufgabe „Asset bewerten“ verantwortlich ist.
Evaluierungsergebnis	Angabe, ob das Asset erneut bereitgestellt oder entsorgt werden muss. ○ **Erneut Bereitstellbar** : Das Asset funktioniert ordnungsgemäß. ○ **Zur Entsorgung** : Das Asset hat bestimmte Qualitätsprüfungen nicht bestanden und kann nicht an den Kunden zurückgegeben werden.
Name der Aufgabe	Name der aktuellen Aufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Bewerten Sie das Asset .
Lager	Dieses Feld wird automatisch mit den Lagerdetails ausgefüllt, die Sie in der Empfangsaufgabe angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie unter Asset empfangen. **Hinweis:** Dieses Feld enthält keine Informationen für den vor-Ort-Bewertungs-Flow. Weitere Informationen zum Auswählen der Bewertungsaktion finden Sie unter Bewerten Sie das RMA-Asset.
Fälligkeitsdatum	Geschätztes Datum des Abschlusses dieser Aufgabe.
Zugewiesen an	Die Person, die für die Arbeit an der Aufgabe „Asset reparieren“ verantwortlich ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

8. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis

Das Ergebnis des Aufgabenabschlusses ändert sich entsprechend dem in ausgewählten Wert **Auswertungsergebnis** Feld:

- Wenn Sie auswählen **Erneut Bereitstellbar** , **Status** Feld der Bewertungsaufgabe ist auf festgelegt **Abgeschlossen** . Die **Phase** Feld der RMA-Antwortauftragsposition ist auf festgelegt **Abgeschlossen** .
- Wenn Sie auswählen **Zur Entsorgung** , Wird eine Aufgabe erstellt, die eine eindeutige Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als anzeigt **Versand** Nachdem Sie die Liste aktualisiert haben. Die **Phase** Feld der RMA-Antwortauftragsposition ist auf festgelegt **Eingehender Versand** . Ein neuer eingehender Asset-Auftrag wird erstellt.

Nächste Maßnahme

Senden Sie das Asset an DaaS Anbieter

Senden Sie das Asset an DaaS Anbieter

Geben Sie das Asset an zurück DaaS Anbieter und zeichnen Sie die Versanddetails mithilfe der Aufgabe „Versand“ auf.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager oder Inventory_user

- Installieren Sie Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung von ServiceNow Store an.
- Installieren Sie Hardware Asset Management Anwendung von ServiceNow Store an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **DaaS-Anbieter** Anzeigen.
3. Wählen Sie aus **RMA-Aufträge** Registerkarte.
4. Wählen Sie eine RMA-Auftragsnummer aus.
5. Wählen Sie aus **RMA-Antwortauftragspositionen** Registerkarte.
6. Wählen Sie die Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als aus **Versand** .
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Asset-Aufgabendetails“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für die Versandaufgabe.
Asset-Bestellposition	Die Nummer der eingehenden Asset-Auftragsposition, die dieser Aufgabe zugeordnet ist.
Fälligkeitsdatum	Geschätztes Datum des Abschlusses dieser Aufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Asset	Das Asset, das beim Erstellen der zugehörigen RMA-Antwortauftragsposition ausgewählt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine RMA-Antwortauftragsposition.
Versandunternehmen	Organisation, die für den Versand der Assets an die verantwortlich ist DaaS Anbieter. Beispiel: FedEx.
Versand aus	Der Ursprungsstandort für den Versand der Assets.
Lieferdatum	Das Versanddatum für die Lieferung der Assets an DaaS Anbieter.
Name der Aufgabe	Name der aktuellen Aufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Versand .
Status	Status der Versandaufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Öffnen .
Zuweisungsgruppe	Die Zuweisungsgruppe für die Person, die für die Bearbeitung der Versandaufgabe verantwortlich ist.
Zugewiesen an	Die Person, die für die Arbeit an der Versandaufgabe verantwortlich ist.
Nachverfolgungsnummer	Nachverfolgungsnummer oder Referenznummer der Sendung des Assets.
Versenden an	Ziel für den Asset-Versand.
Versandauftrag	Verweis auf den Versanddatensatz, der in der Tabelle „Sendung“ [sn_itam_common_shipment] erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn die Versandaufgabe geschlossen wird.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

8. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis

- Nachdem die Versandaufgabe abgeschlossen ist und Sie die Liste aktualisiert haben, wird eine Aufgabe erstellt, die eine eindeutige Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als anzeigt **Empfangen Sie das Asset** .
- Die **Versand-Assets** Die Registerkarte wird angezeigt, die die Versandinformationen enthält.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die **Status** Feld der Versandaufgabe ist auf festgelegt **Abgeschlossen** .
- Die **Phase** Feld der RMA-Antwortauftragsposition ist auf festgelegt **Empfangen** .

Nächste Maßnahme

Asset empfangen

Asset empfangen

Nach dem Versand des Assets an die DaaS Provider ist abgeschlossen. Bestätigen Sie den Eingang des Assets mithilfe der Empfangsaufgabe.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager oder Inventory_user

- Installieren Sie Hardware Asset Management Für DaaS Anwendung von ServiceNow Store an.
- Installieren Sie Hardware Asset Management Anwendung von ServiceNow Store an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Wählen Sie aus **DaaS-Anbieter** Anzeigen.
3. Wählen Sie aus **RMA-Aufträge** Registerkarte.
4. Wählen Sie eine RMA-Auftragsnummer aus.
5. Wählen Sie aus **RMA-Antwortauftragspositionen** Registerkarte.
6. Wählen Sie die Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als aus **Empfangen Sie das Asset** .
7. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Asset empfangen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für die Aufgabe „Asset empfangen“.
Asset-Bestellposition	Die RMA-Antwortauftrags-Positionsnummer, die dieser Aufgabe zugeordnet ist.
Fälligkeitsdatum	Geschätztes Datum des Abschlusses dieser Aufgabe.
Asset	Das Asset, das beim Erstellen der zugehörigen RMA-Antwortauftragsposition ausgewählt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine RMA-Antwortauftragsposition.
Asset erhalten	Option zum Bestätigen des Eingangs des Assets. Werte: ○ **Ja** : Das Asset wird von empfangen DaaS Anbieter. ○ **Nein** : Das Asset wird nicht von empfangen DaaS Anbieter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie müssen auswählen **Ja** Um diese Aufgabe zu schließen.
Name der Aufgabe	Name der aktuellen Aufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Erhalten Sie eine Bestätigung .
Status	Status der Empfangsaufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt Öffnen .
Zuweisungsgruppe	Die Zuweisungsgruppe für die Person, die für die Bearbeitung der Aufgabe „Empfangsbestätigung“ verantwortlich ist.
Zugewiesen an	Die Person, die für die Bearbeitung der Empfangsaufgabe verantwortlich ist.
Lager	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Kurzbeschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.
Arbeitsnotizen	Eindeutige Nummer für die Empfangsaufgabe.

8. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis

- Das Ergebnis des Aufgabenabschlusses ändert sich entsprechend dem in ausgewählten Wert **Asset erhalten** Feld:
  - Wenn Sie auswählen **Ja** Für eine vor-Ort-Bewertung Ihres Assets, die **Status** Das Feld der Empfangsaufgabe ist auf festgelegt **Abgeschlossen** . Die **Phase** Feld der eingehenden Asset-Auftragsposition ist auf festgelegt **Abgeschlossen** . Die **Status** Feld des eingehenden Asset-Auftrags ist auf festgelegt **Abgeschlossen** .
  - Wenn Sie auswählen **Ja** Für eine externe Bewertung Ihres Assets wird eine Aufgabe erstellt, die eine eindeutige Asset-Aufgabennummer mit dem Aufgabentyp als anzeigt **RMA-Asset bewerten** Nachdem Sie die Liste aktualisiert haben. Die **Phase** Feld der eingehenden Asset-Auftragsposition ist auf festgelegt **Bewertung** .
- Die **Status** Das Feld der Aufgabe „Asset empfangen“ ist auf festgelegt **Abgeschlossen** .

Nächste Maßnahme

Bewerten Sie das RMA-Asset

DaaS-Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten verwenden Asset as a Service.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Hardware Asset Management für DaaS installierte Komponenten

Bei der Aktivierung von werden verschiedene Arten von Komponenten installiert Hardware Asset Management Für DaaS(Com.sn_daas_HAM) Plugin, einschließlich Tabellen und Anwenderrollen.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
DaaS Manager [sn_daas_HAM.daas_Asset_Manager]	• Verwaltet alle Aspekte von DaaS, Einschließlich Zugriff und Ausführung wichtiger Aktionen, Berichte und Anforderungen wie eingehende Asset-Aufträge und RMA-Aufträge (Return Merchandise Authorization). • Markiert Assets als DaaS Assets.	Asset-Manager [Asset]

Installierte Tabellen

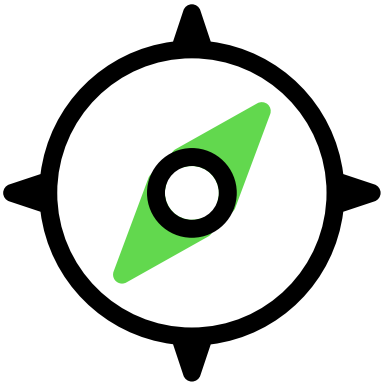
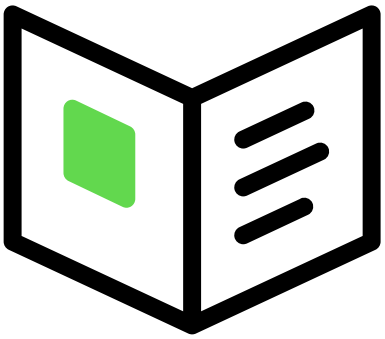
Tabelle	Beschreibung
RMA-Antwort [sn_daas_common_rma_response_order]	Informationen zur Anforderung zur Warenrücksendeautorisierung (RMA) mit mehreren Auftragspositionen, einschließlich Details, z. B. das Ursprungskonto und die Lieferadresse.
RMA-Antwortauftragsposition [sn_daas_common_rma_response_orderline]	Modell- und Asset-Informationen, die der RMA-Erstellung zugeordnet sind.
Eingehender Asset-Auftrag [sn_itam_common_inbound_Asset_order]	Informationen zur Asset-Anforderung mit mehreren Auftragspositionen, z. B. Ursprungskonto und Lieferadresse.
Eingehende Asset-Auftragsposition [sn_itam_common_inbound_Asset_orderline]	Informationen zum Modell, für das das Asset angefordert wird.

Asset-Management

Die Anwendung Asset-Management integriert die physischen, technologischen, vertraglichen und finanziellen Aspekte von IT-Assets. Der Schwerpunkt von Asset-Management liegt auf der finanziellen Nachverfolgung von Unternehmenseigentum.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Untersuchen	Verwenden	Referenz
		
Lernen Sie die wichtigsten Funktionen und den Geschäftsnutzen kennen, die der bietet Asset-Management Angebote.	Verwenden Sie Asset-Management Um Ihre Assets effizient zu verwalten.	Rufen Sie zusätzliche Informationen zu den Rollen, Domänentrennung, Listen und Formularen in ab Asset-Management Anwendung.

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen in Asset-Management ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Asset-Management Arbeitsbereich erkunden

Die Anwenderoberfläche von Asset-Management Die Anwendung wurde erweitert, um sie anwenderfreundlicher und intuitiver zu machen, sodass Sie Ihre Hardwareinstallationen besser verwalten können.

Sie können verwenden Asset-Management Neue Anwenderoberfläche, als Asset bezeichnet Arbeitsbereich, Oder verwenden Sie weiterhin die klassische Asset-Management.

Die Kernfunktionalität der Anwendung Asset-Management bleibt in beiden Anwenderoberflächen gleich.

Wenn Sie verwenden Asset-Management Anwendung neu aus dem Vancouver Release, die Asset-Management Arbeitsbereich Ist standardmäßig installiert.

Hinweis: Das Asset Arbeitsbereich Ist standardmäßig nur auf zBoot installiert ServiceNow Instanzen und nicht auf der ServiceNow Instanzen, die auf die neueste Version aktualisiert wurden. Wenn Hardware Asset Management Anwendung ist aktiviert, die Hardware-Asset-Arbeitsbereich Ersetzt den Asset-Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Asset-Management Arbeitsbereich

Der Asset-Arbeitsbereich ist ein einheitliches Medium mit mehreren Ansichten, mit denen Sie Ihre Assets effizient verwalten können. Die Ansichten bieten Ihnen Einblick in alle wichtigen Aspekte Ihrer Assets, z. B. Dashboards für Lager, Anzahl der Assets nach Modell, Lebenszyklusstatus, Modellkategorie und Gesamtleistung von Assets.

Der Asset-Arbeitsbereich enthält die folgenden Ansichten:

- Hardware-Asset-Übersicht
- Bestandsansicht
- Asset-Bestandsansicht
- Ansicht „Modellverwaltung“
- Ansicht „Vertragsmanagement“

Wenn Sie ein Upgrade auf durchführen Vancouver Release, müssen Sie aktivieren Asset-Management Arbeitsbereich Plugin (sn_itam_Workspace) zur Verwendung des Asset-Arbeitsbereichs.

Hinweis: Nach dem Wechsel zu Asset-Management Arbeitsbereich, Sie können weiterhin verwenden Asset-Management klassisch. Weitere Informationen finden Sie unter Asset-Management .

Zugehörige Informationen

Passen Sie Registerkarten im Asset-Arbeitsbereich an

Hardware-Asset-Übersicht

Verbessern Sie Ihre Asset-Management-Experience mit der modernisierten und anwenderfreundlichen Übersichtsansicht für Hardware-Assets. Die Hardware-Asset-Übersicht ist eine vereinfachte und intuitive Umgebung, mit der Sie die Anwendung effektiver nutzen können, indem Sie die Komplexität reduzieren.

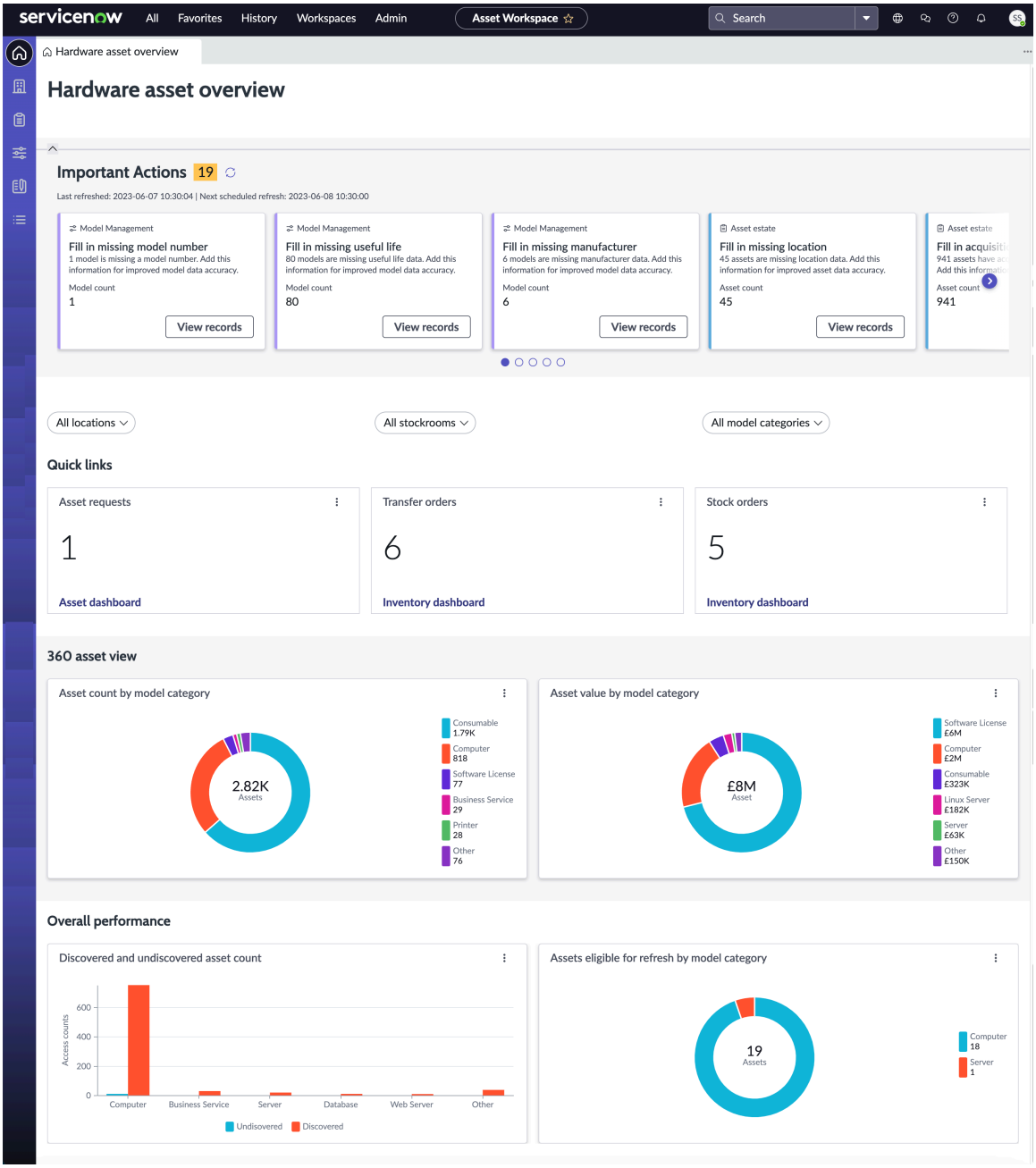
Verwenden Sie die Hardware-Asset-Übersichtsansicht, um:

- Handeln Sie bei Diskrepanzen, z. B. wenn für ein Asset Bestellnummer, Modellnummer, Asset-Funktion oder Hersteller fehlt.
- Navigieren Sie zu bestimmten Dashboards für Asset-Funktionen wie Asset-Anforderungen, Transferaufträge und Lageraufträge.
- Zeigen Sie den Abschnitt „360 Asset-Ansicht“ an, in dem die Asset-Anzahl nach Modellkategorie und der Asset-Wert nach Modellkategorie angezeigt werden.
- Zeigen Sie den Abschnitt „Gesamtleistung“ an, der die Anzahl der erkannten und nicht erkannten Assets und die für die Aktualisierung berechtigten Assets nach Modellkategorie anzeigt.

Wählen Sie ein Widget oder Diagramm aus, um detaillierte Informationen anzuzeigen und entsprechende Aktionen zu ergreifen. Sie können auch verwenden **Standort** , **Lager** , Und **Modellkategorie** Listen zum Filtern Ihrer Ergebnisse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hardware-Asset-Übersicht



Automatische Übersetzung

Quick-Links

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Asset-Anforderungen	Anzahl der angeforderten Artikel, bei denen das Modell des Artikels Hardware, Verbrauchsgut oder Paket ist.
Transferaufträge	Anzahl der aktiven Transferaufträge.
Lageraufträge	Anzahl der angeforderten Hardware-Bestandsbestellungsartikel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

360-Grad-Asset-Ansicht

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Asset-Anzahl nach Modellkategorie	Anzahl der Assets, gruppiert nach Modellkategorie, z. B. Verbrauchsgut, Computer und Mobilgerät.
Asset-Wert nach Modellkategorie	Kosten von Assets gruppiert nach Modellkategorie, z. B. Softwarelizenz, Verbrauchsgut und Server.

Gesamtleistung

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Anzahl der erkannten und nicht erkannten Assets	Vergleich der Anzahl der erkannten und nicht erkannten Assets, gruppiert nach Modellkategorie. Nicht erkannte Assets sind die Assets, die überhaupt nicht oder nicht innerhalb eines Monats erkannt werden.
Für eine Aktualisierung in Frage kommende Assets nach Modellkategorie	Anzahl der Assets, die bereits abgelaufen sind oder der aktuelle Tag das Ablaufdatum ist und für eine Aktualisierung berechtigt sind.

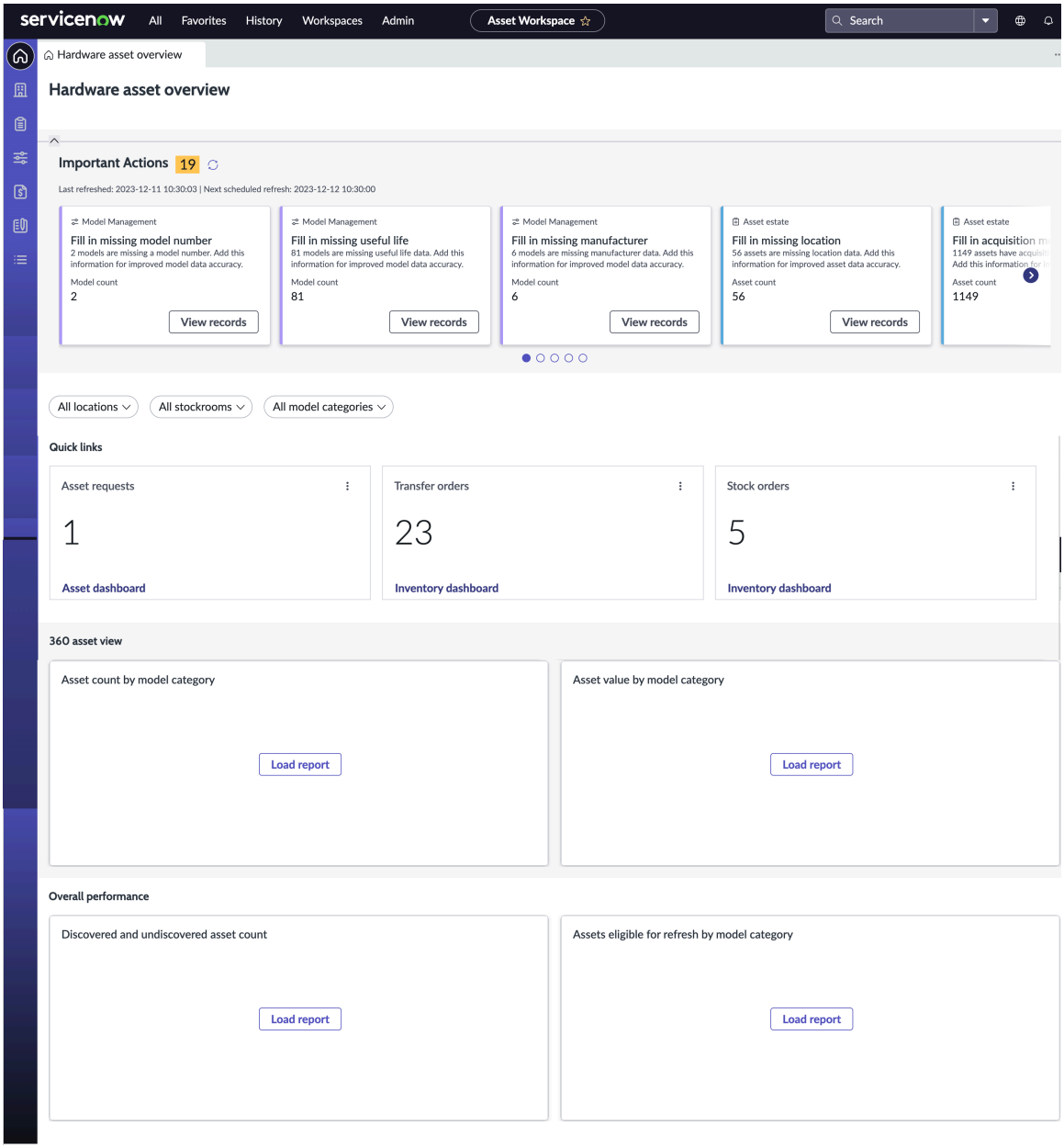
Laden Sie Berichte in der Hardware-Asset-Übersicht

Sie können Diagramme oder Widgets laden, die bei Bedarf einen großen Satz von Asset-Datensätzen abrufen, anstatt sie zusammen mit der Seite zu laden. Mit diesem Ansatz können Sie die Ladezeit für die Hardware-Asset-Übersichtsseite reduzieren.

Die Systemeigenschaft *sn_itam_workspace.asset_overview_enable_lazy_loading*Bietet Ihnen die Möglichkeit, entweder Berichte, die Sie anzeigen möchten, selektiv zu laden oder Berichte gleichzeitig mit der Seite zu laden. Standardmäßig ist diese Systemeigenschaft auf festgelegt **Falsch** . Wenn diese Systemeigenschaft auf Ihrem aktiviert ist ServiceNow-Instanz können Sie -Berichte anzeigen, indem Sie verwenden **Bericht laden** Option.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Laden Sie Berichte in der Hardware-Asset-Übersicht



Bestandsansicht

Verwenden Sie die Ansicht „Bestand“ im Asset-Arbeitsbereich, um bestandsbezogene Funktionen wie Lager und Transferaufträge anzuzeigen und zu verwalten.

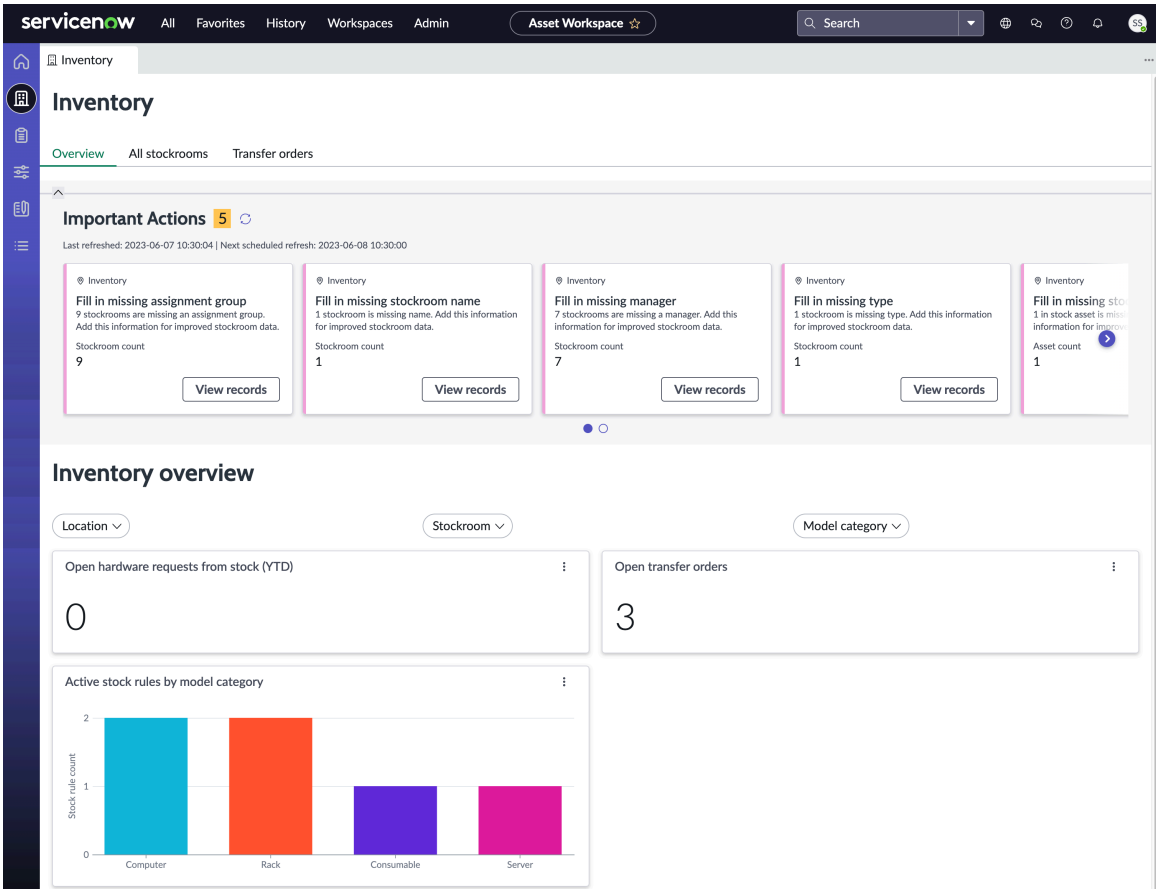
Die Ansicht „Bestand“ bietet Zugriff auf Aktionen zum Ausfüllen fehlender Lagerdetails wie Zuweisungsgruppe, Lagername, Manager und Typ.

Wählen Sie ein Widget oder Diagramm aus, um die Details anzuzeigen. Sie können auch Standort-, Lager-, Modellkategorie- und Domänenfilter verwenden , um Ihre Ergebnisse einzugrenzen.

Hinweis: Der Domänenfilter ist nur verfügbar, wenn Sie die Plugins Domänenerweiterungs-Installationsprogramm (com.glide.domain.msp_extensions.installer) und Domänentrennung (Plugin com.snc.PA.Domain_Support) aktiviert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bestandsansicht



Bestandsübersicht

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Offene Hardwareanforderungen ab Lager (seit Jahresbeginn)	Anzahl der Transferaufträge vom Beschaffungstyp, die in diesem Kalenderjahr bereits geliefert und erstellt wurden.
Transferaufträge öffnen	Anzahl der stornierten oder nicht gelieferten Transferaufträge.
Aktive Lagerhaltungsregeln nach Modellkategorie	Alle aktiven Lagerhaltungsregeln gruppiert nach ihrer Modellkategorie.

Asset-Bestandsansicht

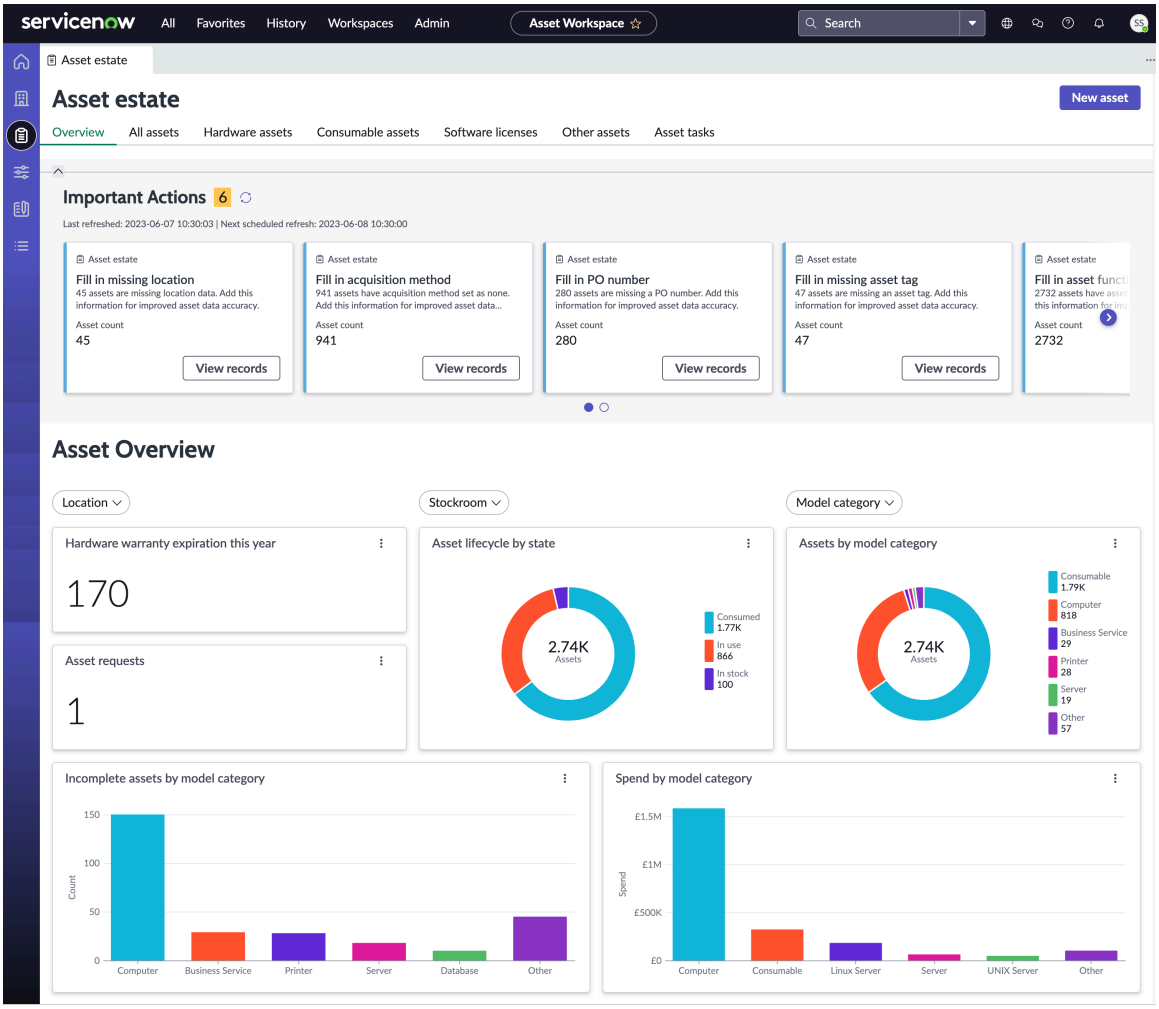
Verwenden Sie die Asset-Bestandsansicht im Asset-Arbeitsbereich, um Assets zu erstellen, anzuzeigen und zu ändern und Asset-Funktionen und -Benachrichtigungen zu verwalten.

Hinweis: Die Registerkarte „Softwarelizenz“ ist ausgeblendet, wenn Software Asset Management (com.snc.Software_Asset_Management) oder Software Asset Management Professional (com.snc.PA.samp) aktiv ist. Sie können diese Registerkarte „Softwarelizenz“ im Software Asset-Arbeitsbereich anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Bestandsansicht



Asset-Übersicht

Diagramm oder Widget	Beschreibung
Hardwaregarantie läuft in diesem Jahr aus	Anzahl der Hardware- und Verbrauchsgüter, die dieses aktuelle Jahr ablaufen.
Asset-Anforderungen	Anzahl der Hardware-, Verbrauchsgüter- und Bündelanforderungen im Katalog.
Asset-Lebenszyklus nach Status	Anzahl der Assets, gruppiert nach dem Lebenszyklusstatus, z. B. stillgelegt, in Gebrauch, auf Lager.
Assets nach Modellkategorie	Anzahl der Assets, gruppiert nach Modellkategorie, z. B. Softwarelizenz, Verbrauchsgut, Server.
Unvollständige Assets nach Modellkategorie	Asset-Modelle ohne Bestellnummer, Bestellposition oder Wareneingangsposition.
Ausgaben nach Modellkategorie	Kosten von Assets, gruppiert nach ihrer Modellkategorie.

Laden Sie Berichte in der Asset-Bestandsansicht

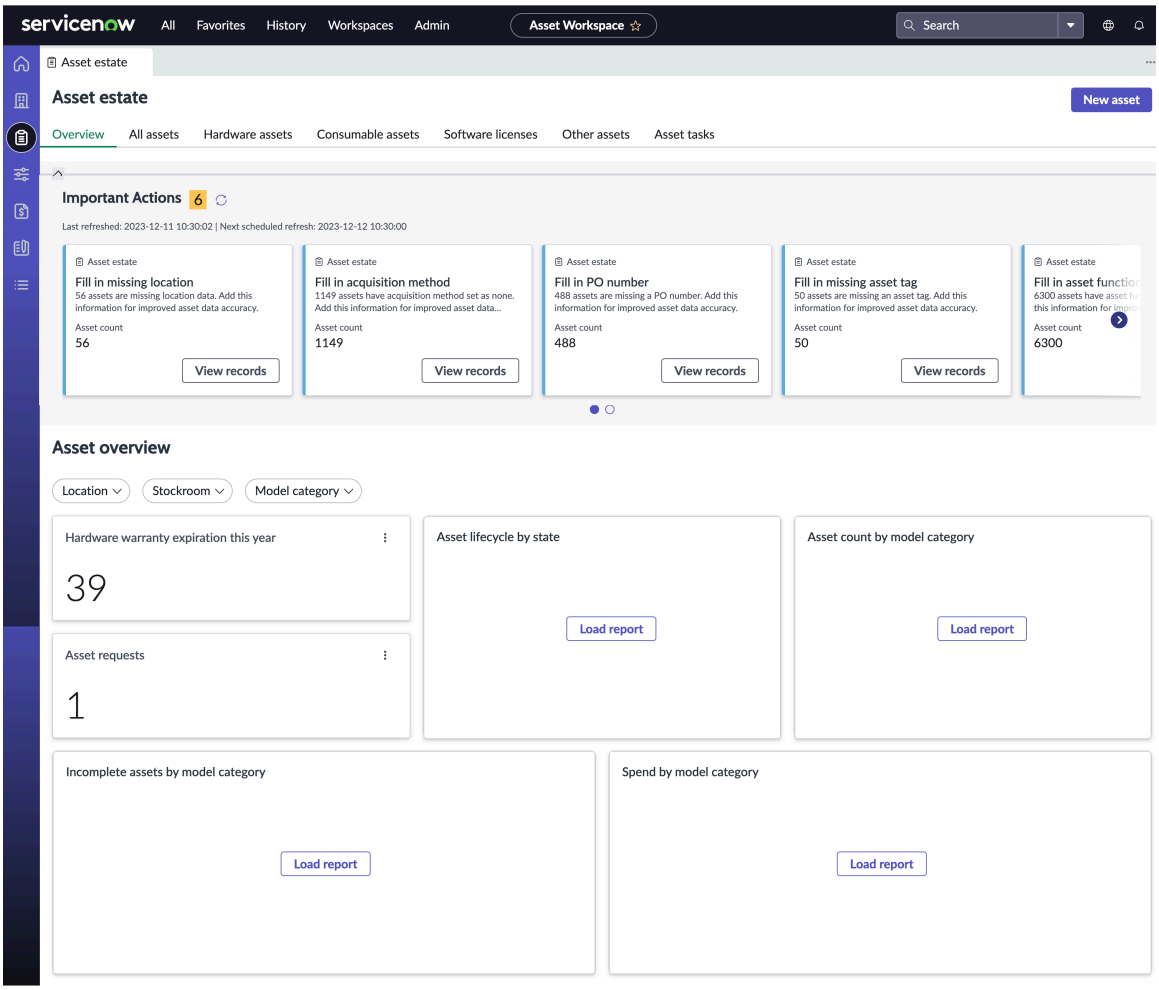
Sie können Diagramme oder Widgets laden, die bei Bedarf einen großen Satz von Asset-Datensätzen abrufen, anstatt sie zusammen mit der Seite zu laden. Mit diesem Ansatz können Sie die Ladezeit für die Asset-Bestandsansicht reduzieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Systemeigenschaft *sn_itam_workspace.asset_estate_enable_lazy_loading*Bietet Ihnen die Möglichkeit, entweder Berichte, die Sie anzeigen möchten, selektiv zu laden oder Berichte gleichzeitig mit der Seite zu laden. Standardmäßig ist diese Systemeigenschaft auf festgelegt **Falsch** . Wenn diese Systemeigenschaft auf Ihrem aktiviert ist ServiceNow Instanz können Sie Diagramme oder Widgets anzeigen, indem Sie verwenden **Bericht laden** Option.

Laden Sie Berichte in der Asset-Bestandsansicht



Schließen Sie IBI-Assets (Installationsbasiselement) aus Berichten aus

Jedes Element, das als Service bereitgestellt oder an Ihren Kunden verkauft wird, wird als Installationsbasiselement (Install Base Item, IBI) nachverfolgt. Die Tabelle „Modellkategorie“ ordnet Asset-Klasse, CI-Klasse und IBI-Klasse zu.

Standardmäßig enthalten die Berichte und wichtigen Aktionen in der Asset-Bestandsansicht alle Assets in der Asset-Tabelle [alm_Asset]. Sie können IBI-Assets jedoch aus Berichten und Karten „wichtige Aktionen“ filtern. Details zur Konfiguration, die zum Filtern von IBI-Assets erforderlich ist, finden Sie unter Ausschluss verkaufter Produkte aus den Berichten und wichtigen Aktionen des Asset-Arbeitsbereichs [KB1584331] artikel in Now Support Knowledge Base

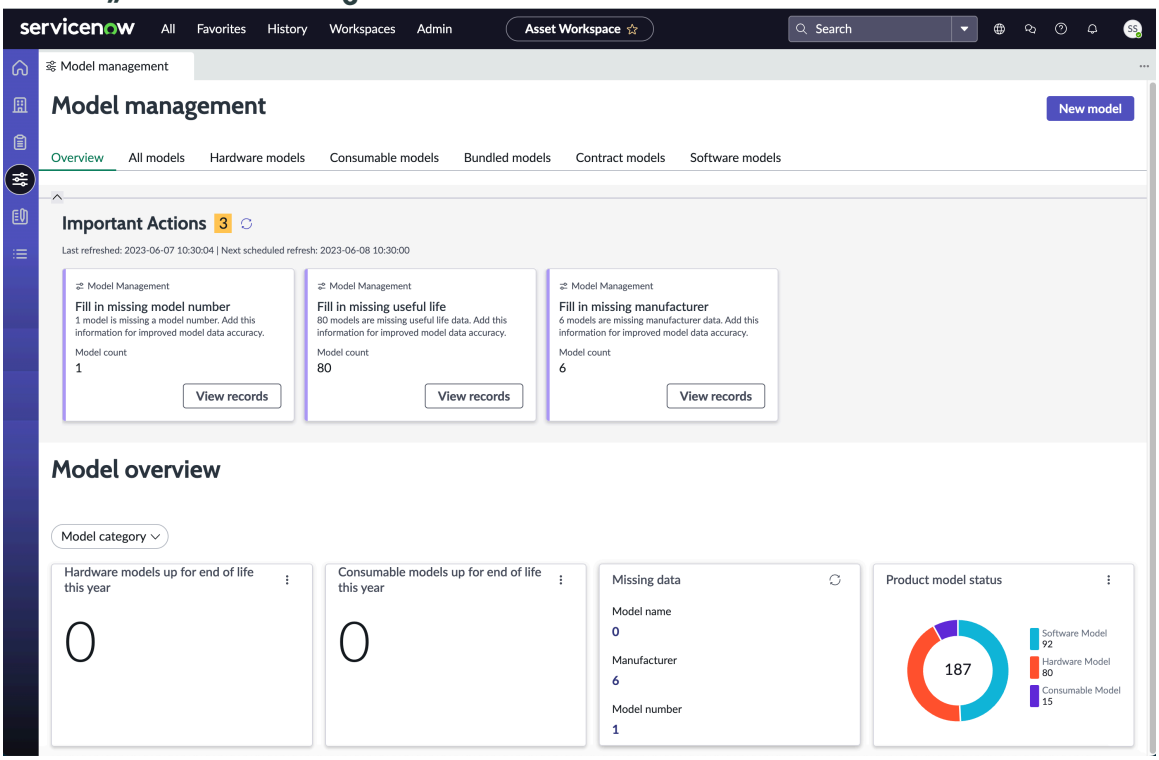
Ansicht „Modellverwaltung“

Verwenden Sie die Ansicht „Modellverwaltung“ im Asset-Arbeitsbereich, um Modelle zu erstellen oder zu ändern und die Asset-Modell-bezogenen Funktionen wie Hardware- und Verbrauchsgütermodelle anzuzeigen und zu verwalten, die sich dem Ende der Lebensdauer nähern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die Registerkarte „Softwaremodell“ ist ausgeblendet, wenn Software Asset Management (com.snc.Software_Asset_Management) oder Software Asset Management Professional (com.snc.PA.samp) aktiv ist. Sie können diese Registerkarte „Softwaremodell“ im Software-Asset-Arbeitsbereich anzeigen.

Ansicht „Modellverwaltung“



Modellübersicht

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Hardwaremodelle mit anstehendem Ende der Lebensdauer in diesem Jahr	Anzahl der Hardwaremodelle, deren Startdatum der Phase des Endes der Lebensdauer das aktuelle Jahr ist.
Verbrauchsgütermodelle mit anstehendem Ende der Lebensdauer in diesem Jahr	Anzahl der Verbrauchsgütermodelle, deren Startdatum der Phase des Endes der Lebensdauer das aktuelle Jahr ist.
Fehlende Daten	Anzahl der Modelle, bei denen Modellname, Hersteller und Modellnummer fehlen.
Produktmodellstatus	Aktuelle Anzahl der Hardware-, Verbrauchsgüter- und Softwaremodelle basierend auf dem Status der Modelle.

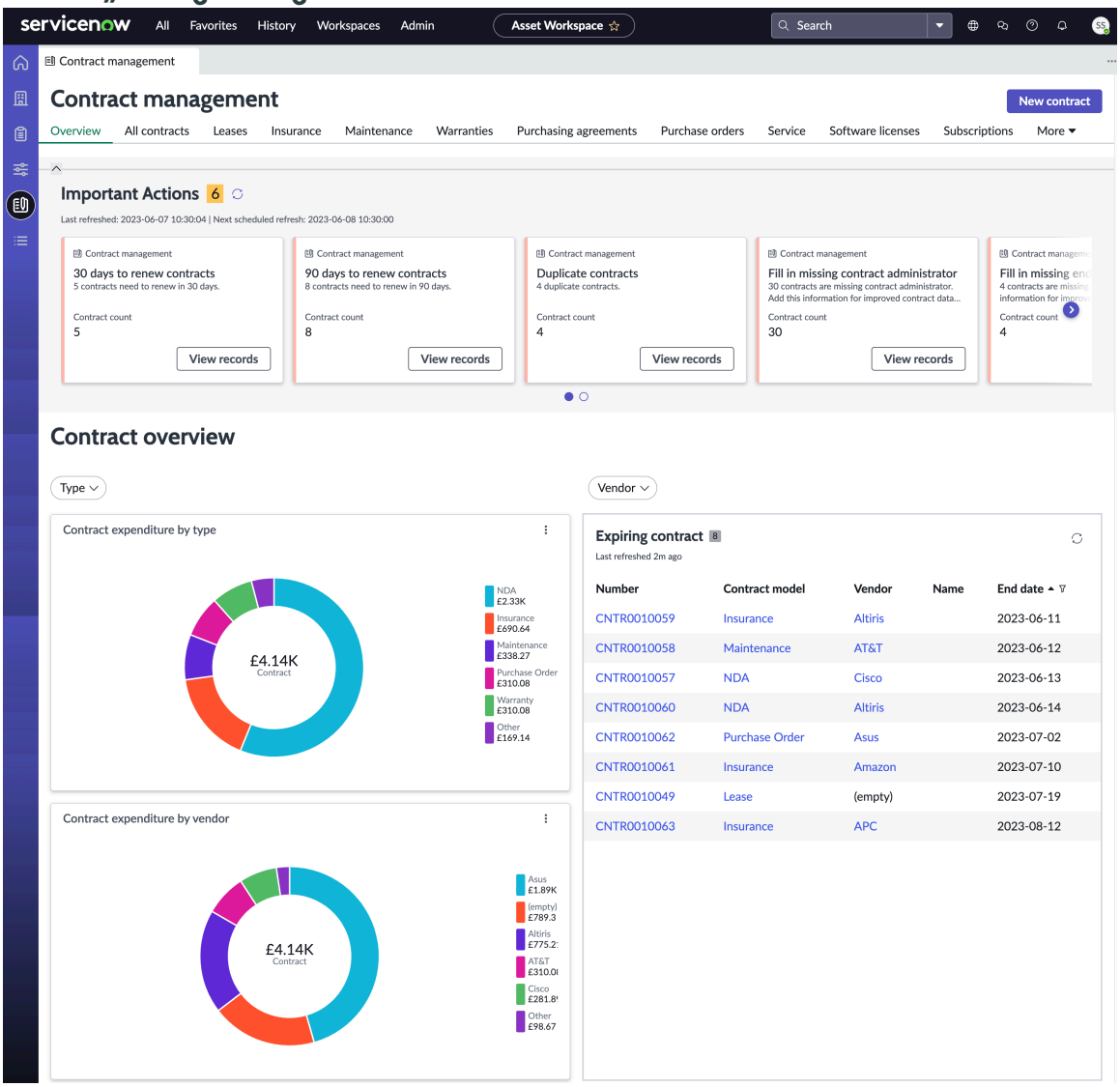
Ansicht „Vertragsmanagement“

Verwenden Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“ im Asset-Arbeitsbereich, um Details zu Verträgen anzuzeigen und zu verwalten, z. B. Vertragsnummer, Start- und Enddatum des Vertrags, Nutzungsbedingungen.

Die Ansicht Vertragsmanagement enthält wichtige Aktionen für die Verwaltung Ihres Vertrags, Vertragsausgaben nach Typ und Lieferant sowie die Liste der auslaufenden Verträge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ansicht „Vertragsmanagement“



Passen Sie Registerkarten im Asset-Arbeitsbereich an

Passen Sie den Inhalt, der auf den Registerkarten der Ansichten „Asset-Arbeitsbereich“ oder „Hardware-Asset-Arbeitsbereich“ angezeigt wird, an Ihre spezifischen Geschäftsanforderungen an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Asset-Management-Arbeitsbereich wird der Inhalt, der auf Registerkarten wie „alle Assets“ und „Hardware-Assets“ in der Asset-Statusansicht angezeigt wird, durch Funktionen in bestimmt AssetArbeitsbereichUtil Skripteinbindung. Diese Funktionen geben an, welche Tabelle verwendet werden soll und welcher Titel für jede Registerkarte angezeigt werden soll. Beispielsweise verwendet die Seite „Asset-Bestand“ `GetAssetEstateTabs` Funktion zum Abrufen von Registerkartendetails, während andere Seiten wie Modellverwaltung und Bestand eigene spezifische Funktionen haben. Wenn eine Registerkarte ausgewählt ist, wird ihr Index verwendet, um das entsprechende Element aus der Liste abzurufen und den angezeigten Inhalt zu bestimmen.

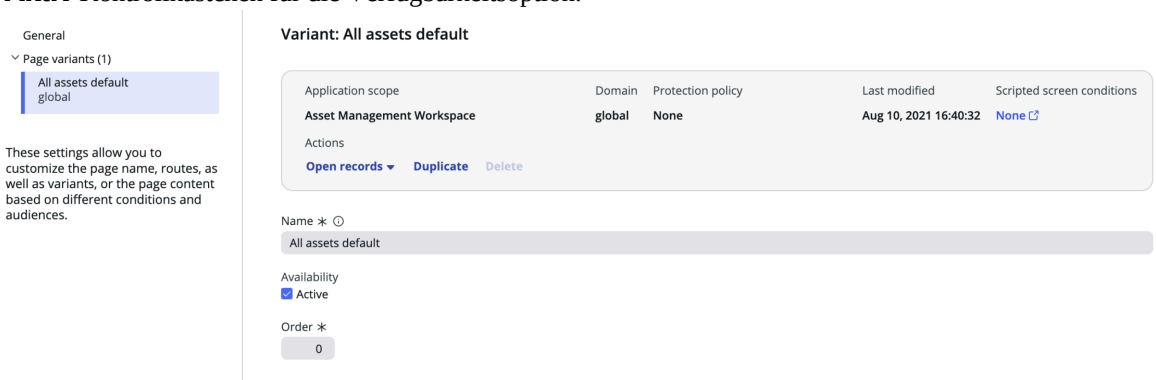
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: In dieser Aufgabe wird gezeigt, wie die Registerkarte alle Assets auf der Seite „Asset-Bestand“ ausgeblendet wird. Mit demselben Ansatz können Sie andere Registerkarten auf den Seiten „Asset-Bestand“, „Modellverwaltung“ oder „Bestand“ ausblenden. Ändern Sie den auf einer Registerkarte angezeigten Inhalt, indem Sie die Skripteinbindung aktualisieren, in der Details wie Listentitel und Datenquellen definiert sind.

- Um eine Registerkarte ordnungsgemäß auszublenden, müssen Sie die Registerkarte in UIB deaktivieren und die entsprechende JSON-Struktur in der Skripteinbindungsdatei kommentieren.
- Die Reihenfolge der Registerkartendetails in den Funktionen in der Skripteinbindungsdatei muss mit der Registerkartenreihenfolge in UI Builder übereinstimmen. Wenn nicht, stimmen die angezeigten Registerkarten nicht mit den entsprechenden Konfigurationen überein.

Prozedur

1. Deaktivieren Sie in den UIB-Einstellungen die Registerkarte alle Assets, indem Sie die Option deaktivieren **Aktiv** Kontrollkästchen für die Verfügbarkeitsoption.



2. Die Registerkartendetails auf der Seite „Asset-Bestand“ werden mit abgerufen `GetAssetEstateTabs` Funktion, die in der Skripteinbindung definiert ist.

```
getAssetEstateTabs: function() {
    var assetEstateTabs = {
        '': {
            listTitle: '',
            table: '',
            listView: '',
            query: '',
        },
        indoor_map: {
            listTitle: gs.getMessage('Indoor map'),
            table: 'alm_hardware',
            listView: 'itam_workspace',
            query: '',
        },
        alm_asset: {
            listTitle: gs.getMessage('All assets'),
            table: 'alm_asset',
            listView: 'itam_workspace',
            query: 'model.sys_class_nameNOT INjavascript: new sn_hamp.HAMReportFilters().getEnterpriseModelClassesToBeExcluded();',
        },
        alm_hardware: {
            listTitle: gs.getMessage('Hardware assets'),
            table: 'alm_hardware',
            listView: 'itam_workspace',
            query: '',
        },
        alm_consumable: {
            listTitle: gs.getMessage('Consumable assets'),
            table: 'alm_consumable',
            listView: 'itam_workspace',
            query: 'model.sys_class_nameNOT INjavascript: new sn_hamp.HAMReportFilters().getEnterpriseModelClassesToBeExcluded();',
        },
```

3. Kommentieren Sie den JSON-Abschnitt mit Details zur Registerkarte „alle Assets“, und speichern Sie die Skripteinbindungsdatei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
getAssetEstateTabs: function() {
    var assetEstateTabs = {
        '': {
            listTitle: '',
            table: '',
            listView: '',
            query: '',
        },
        indoor_map: {
            listTitle: gs.getMessage('Indoor map'),
            table: 'alm_hardware',
            listView: 'itam_workspace',
            query: '',
        },
        // alm_asset: {
        //     listTitle: gs.getMessage('All assets'),
        //     table: 'alm_asset',
        //     listView: 'itam_workspace',
        //     query: 'model.sys_class_nameNOT INjavascript: new sn_hamp.HAMReportFilters().getEnterpriseModelClassesToBeExcluded();',
        // },
        alm_hardware: {
            listTitle: gs.getMessage('Hardware assets'),
            table: 'alm_hardware',
            listView: 'itam_workspace',
            query: '',
        },
```

4. Laden Sie die Asset-Bestandsseite im Arbeitsbereich neu.
   Die Registerkarte alle Assets wurde ausgeblendet, aber alle anderen Registerkarten bleiben sichtbar.

Asset-Management verwenden

Verwenden Sie Asset-Management Anwendung zur effizienten Verwaltung Ihrer Assets.

Mobile App für Hardware Asset Management

Verwenden Sie die Apps ServiceNow Mobile und ServiceNow Agent, um Ihre Assets zu verwalten.

ServiceNow Agent-App

Verwenden Sie die App ServiceNow Agent zum Erstellen von Assets, für die Suche nach Assets und zur Entgegennahme von Assets aus einer Bestellung.

Assets erstellen

Verwenden Sie die App ServiceNow Agent, um einen Asset-Datensatz zu erstellen, indem Sie das Asset scannen.

Vorbereitungen
Laden Sie die App ServiceNow Agent aus dem Apple App Store oder Google Play Store herunter.

Erforderliche Rolle: asset

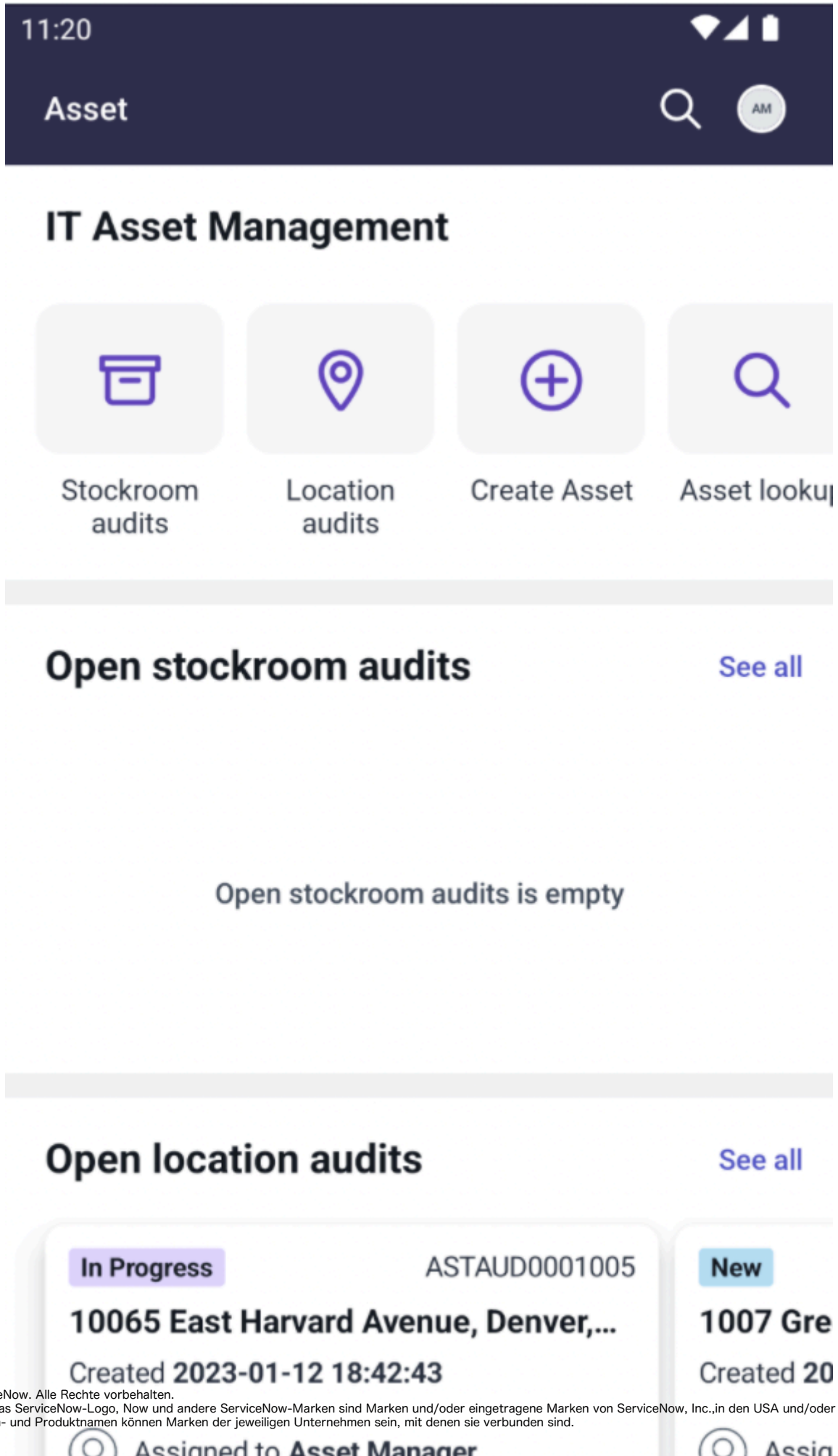
Das Plugin „Beschaffung“ (com.snc.procurement) muss installiert sein, um die Funktionen der Anwendung Beschaffung in der App ServiceNow Agent nutzen zu können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Asset**, und tippen Sie auf **Asset erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Scannen Sie die Asset-Seriennummer oder das Asset-Tag, und tippen Sie dann auf **Suchen**.
   Wenn das Asset in Ihrer ServiceNow-Instanz vorhanden ist, wird ein Asset-Datensatz angezeigt. Diese Informationen dienen dazu, die Erstellung von doppelten Asset-Datensätzen zu vermeiden.
3. **Wahlweise:** Wenn Sie ein vorhandenes Asset aktualisieren möchten, wählen Sie es aus, und tippen Sie dann auf **Asset aktualisieren**.
4. Wenn kein vorhandener Asset-Datensatz gefunden wird, tippen Sie auf das Aktionssymbol oben rechts, und wählen Sie **Asset erstellen**.
5. Scannen Sie, oder geben Sie Werte für die Felder **Asset-Tag**, **Seriennummer**, **Modell** (nicht Software), **Lager**, **Status** und **Substatus** ein.
6. Tippen Sie auf **Absenden**, um das Asset zu erstellen.

Asset-Suche

Suchen Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow nach einem Asset-Datensatz, indem Sie das Asset scannen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Asset**, und tippen Sie auf **Asset-Suche**.
2. Scannen Sie das Asset-Tag, und tippen Sie dann auf **Suchen**.
3. Wenn das Asset in Ihrer ServiceNow-Instanz vorhanden ist, wird ein Asset-Datensatz angezeigt.
   Sie können das vorhandene Asset auswählen, um es zu aktualisieren oder einen zugehörigen Incident zu erstellen.

Assets aus Bestellung entgegennehmen

Scannen Sie Assets aus einer Bestellung (PO), um sicherzustellen, dass Sie alle Assets aus der Bestellung erhalten haben.

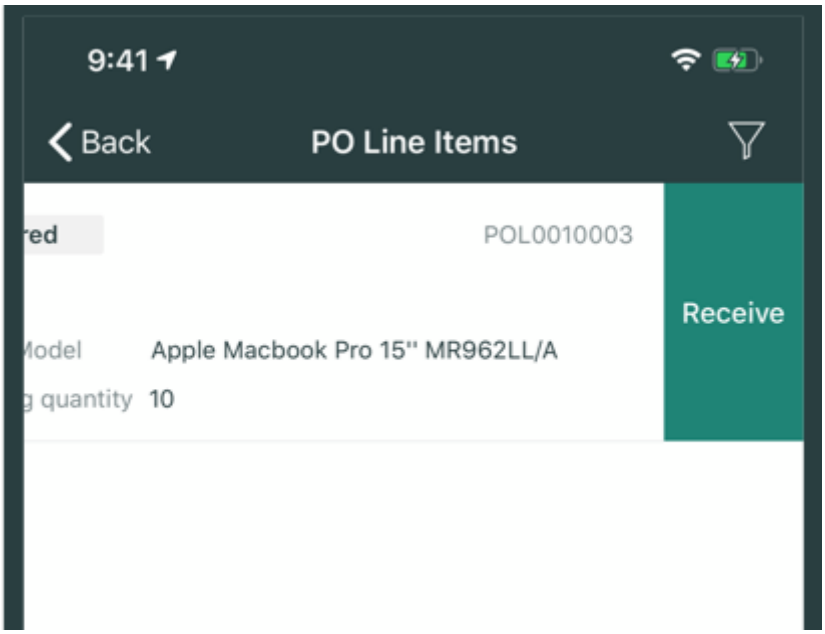
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Beschaffung**, und tippen Sie auf **POs nächste 30 Tage**.
2. Wählen Sie eine Bestellung aus.
3. Tippen Sie auf **Zugehörige Liste**.
4. Tippen Sie auf das Asset **PO-Einzelposten**, das Sie bestellt haben, und streichen Sie über **Empfangen**, um das Asset entgegenzunehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wenn Sie nur einen einzelnen Kauf erhalten, scannen Sie im Empfangsformular den QR-Code für das Asset-Tag oder die Seriennummer.
6. Wenn Sie mehrere Käufe als „Empfangen“ vermerken müssen, tippen Sie im Formular „Empfangen“ auf **Nächstes Element scannen**, bis Sie alle Ihre Käufe gescannt haben.
7. Tippen Sie auf **Absenden**.

Ergebnis
Die Bestellung wird als empfangen markiert.

Verifizieren Sie Ihre Assets, und überlassen Sie sie zur Entsorgung

Verwenden Sie ServiceNow Agent App zum Scannen, Verifizieren und zur Entsorgung Ihrer Assets.

Vorbereitungen
Dient zum Überprüfen eines Assets mit ServiceNow Agent App, stellen Sie sicher, dass ein Entsorgungsauftrag in vorhanden ist Hardware Asset Management Instanz.

Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem ein Entsorgungsauftrag für Ihr Asset initiiert wurde, verwenden Sie ServiceNow Agent App zum Scannen, Verifizieren und Verlassen des Assets. Sie müssen Ihre Assets nicht manuell verifizieren und verlassen.

In der App können Sie die gleichen Funktionen verwenden, wenn Sie offline sind. Weitere Informationen finden Sie unter Offline-Modus .

Prozedur

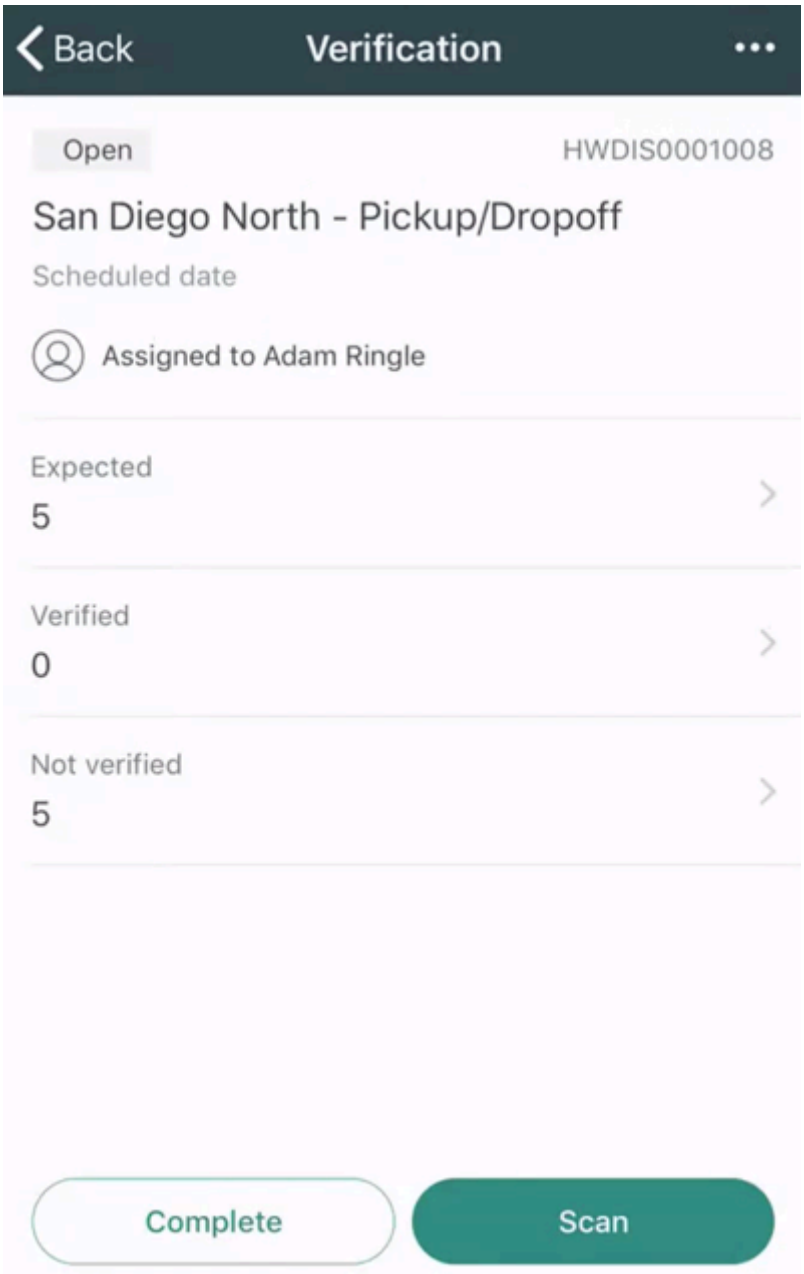
1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Asset-Entsorgung**an.
   Die **Verifizierung** Auf der Registerkarte wird die Liste der Verifizierungsaufgaben angezeigt, während die angezeigt wird **Abfahrt** Auf der Registerkarte wird die Liste der Abgangsaufgaben angezeigt. Diese Aufgaben gelten für die Assets, die an einem bestimmten Asset-Standort zur Entsorgung vorhanden sind.
2. Scannen und verifizieren Sie Ihre Assets auf eine der folgenden Arten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wischen Sie eine Verifizierungsaufgabe nach links.
- Tippen Sie auf eine Verifizierungsaufgabe, um sie zu öffnen, und tippen Sie dann auf **Scannen** .

Sie können mehrere Assets zusammen scannen. Nachdem Sie eine Verifizierungsaufgabe geöffnet haben, zeigt die Verifizierungsaufgabe die Anzahl der Assets an, die verifiziert wurden, nicht verifiziert wurden oder voraussichtlich verifiziert werden. Klicken Sie Auf **Erwartet** , **Verifiziert** , Oder **Nicht verifiziert** Zum Anzeigen der jeweiligen Typen von Assets.

Hier ist ein Beispiel für **Verifizierung** Registerkarte, die erwartete, verifizierte und nicht verifizierte Assets anzeigt.



3. Tippen Sie Auf **Prüfung** > **Absenden**an.
   Eine Popup-Nachricht wird angezeigt und zeigt die erfolgreiche Verifizierung der gescannten Assets an. Die Listen der verifizierten und nicht verifizierten Assets werden aktualisiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Sobald Sie alle Assets gescannt haben, tippen Sie auf **Abgeschlossen** Zum Schließen der Verifizierungsaufgabe.
   Wenn noch einige Assets zum Scannen übrig sind, klicken Sie auf **Abgeschlossen** , Dann wird ein Popup-Fenster angezeigt, um zu bestätigen, ob Sie die Aufgabe trotzdem schließen möchten. Wenn Sie auf tippen **Abgeschlossen** , Die Aufgabe ist geschlossen.

5. Geben Sie die Lieferantendetails und das geplante Datum mithilfe Ihrer Hardware Asset Management-Instanz ein.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag.
   Nachdem Sie die Lieferantendetails eingegeben und die Aufgabe „Abholung planen“ in Ihrer Hardware Asset Management-Instanz geschlossen haben, die **Abfahrt** Auf der Registerkarte wird die Liste der zu verarbeitenden Abgangsaufgaben angezeigt.

6. Scannen Sie Ihre Assets auf eine der folgenden Arten, und entfernen Sie sie.
   - Wischen Sie eine Abgangsaufgabe nach links.
   - Tippen Sie auf eine Abgangsaufgabe, um sie zu öffnen, und tippen Sie dann auf **Scannen** .

   Sie können mehrere Assets zusammen scannen. Nachdem Sie eine Abgangsaufgabe geöffnet haben, zeigt die Abgangsaufgabe die Anzahl der Assets an, die entfernt wurden, nicht entfernt wurden oder voraussichtlich verlassen werden. Klicken Sie Auf **Erwartet** , **Verlassen** , Oder **Nicht abgegangen** Zum Anzeigen der jeweiligen Typen von Assets.

7. Tippen Sie Auf **Prüfung** > **Absenden**an.
   Ein Popup-Fenster wird angezeigt und zeigt den erfolgreichen Abgang der gescannten Assets an. Die Listen der abgegangenen und nicht abgegangenen Assets werden aktualisiert.

8. Sobald Sie alle Assets gescannt haben, tippen Sie auf **Abgeschlossen** Zum Schließen der Abgangsaufgabe.
   Wenn noch einige Assets zum Scannen übrig sind, klicken Sie auf **Abgeschlossen** , Dann wird ein Popup-Fenster angezeigt, um zu bestätigen, ob Sie die Aufgabe schließen möchten. Wenn Sie auf tippen **Abgeschlossen** , Die Aufgabe ist geschlossen.

Now Mobile-App

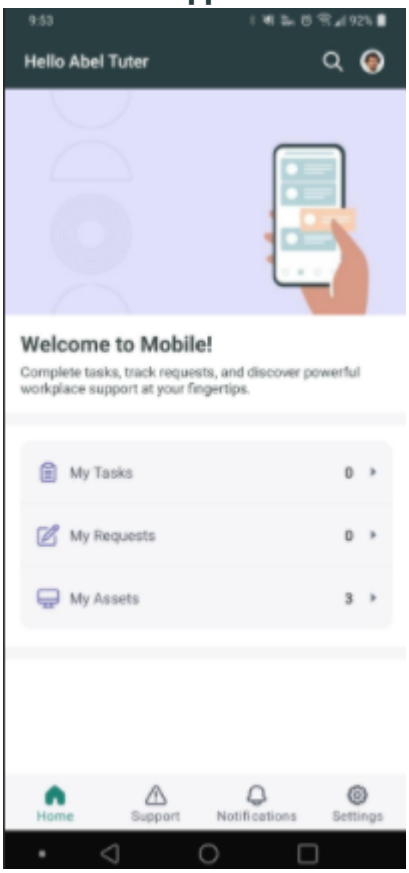
Verwenden Sie die App Now Mobile, um die Ihnen zugewiesenen Assets anzuzeigen, Probleme mit Assets zu melden und neue Assets remote zu empfangen. Erstellen Sie Incidents, um Ihrer IT-Abteilung Probleme mit Ihren Assets zu melden.

Laden Sie die Now Mobile-App aus dem Apple App Store oder Google Play Store herunter.

Die App Now Mobile stellt verschiedene Services für Aufgaben und Anforderungen bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Mobile-App



Um alle Ihnen zugewiesenen Assets anzuzeigen, navigieren Sie zu **Meine Artikel** > **Meine Assets** > **Hardware**an. Die Registerkarte zeigt die Assets, bei denen das Status-Feld auf „Unterwegs“ oder „In Gebrauch“, der Substatus auf „Reserviert“ und das Feld „Reserviert für“ auf Ihren Namen festgelegt ist. Sie können einen Incident für ein Asset erstellen, das verwendet wird.

Wenn Sie nicht in Ihrem Büro sind, können Sie ein Asset, das unterwegs ist, remote empfangen. Scannen Sie den QR-Code für das Asset-Tag, damit Sie die IT-Abteilung automatisch darüber informieren können, dass Sie das Asset erhalten haben.

Arbeiten Sie mit Asset und CI

Das Asset und Configuration Item (CI) Management bezieht sich auf das Erstellen von Assets, das Festlegen entsprechender Status und Substatus, das Synchronisieren von Assets und CIs das Verwalten von Verbrauchsgütern und das Außerkraftsetzen von Assets.

Assets erstellen

Mit der Core-UI oder dem Hardware-Asset-Arbeitsbereich erstellen Sie Hardware-, Software-, Verbrauchsgut-, Bündel-, Paletten-, Mobil- und Anlagen-Assets.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eindeutige Bezeichner für Assets

Wenn Sie ein Asset erstellen, das zu einer Modellkategorie gehört, die mit einer CI-Klasse verknüpft ist und für Felder wie das Asset-Tag, die Seriennummer oder die MAC-Adresse definierte Identifizierungsregeln enthält, sollten Sie Details für mindestens eines dieser

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder angeben. Die Identifizierungsregeln für eine CI-Klasse sind in definiert CMDB Engine für Identifizierung und Abgleich (IRE). Weitere Informationen finden Sie unter Identifizierungsregeln und Erstellen Sie eine CI-Identifizierungsregel . Diese Regeln helfen, das Asset anhand dieser Pflichtfelder eindeutig zu identifizieren und genaue Asset-Datensätze zu verwalten. Die Angabe der Werte für diese Felder ist jedoch in den folgenden Szenarien optional:

- Wenn Sie ein Asset erstellen, das zu einer Modellkategorie ohne CI-Klasse gehört.
- Wenn Sie ein Asset erstellen, das zu einer Modellkategorie gehört, die mit einer CI-Klasse verknüpft ist, ohne dass Identifizierungsregeln definiert sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Asset.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Alle Assets**an. **b.** Wählen Sie den Typ des Assets aus, das Sie erstellen möchten. **c.** Wählen Sie **Neu**.
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**an. **b.** Wählen Sie **Neues Asset**. **c.** Wählen Sie im Dialogfeld den Asset-Typ und dann **Erstellen**.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars „Asset-Datensatzfelder“ aus.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Asset-Datensatzfelder.

3. Übermitteln oder speichern Sie das Asset-Formular.

Assets stilllegen

Sie können ein Asset jederzeit stilllegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie den Status eines Assets in **Deaktiviert** geändert haben, ist das Feld **Substatus** aktiv. Wenn Sie ein Asset stilllegen, ändert sich der Status zugehöriger CIs ebenfalls in **Stillgelegt**. Die Auswahl eines Substatus ist nicht erforderlich, kann jedoch für die Verfolgung und Berichterstellung hilfreich sein.

Hinweis: Wenn Sie den Status des Assets manuell von ändern **Stillgelegt** Auf einen anderen Wert wie **In Gebrauch** Das Asset wird wieder aktiv.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Alle Assets**an.
2. Wählen Sie unter **Status** die Option **Deaktiviert** aus.
3. **Wahlweise:** Wählen Sie unter **Substatus** die Option **Entsorgt**, **Verkauft**, **Gespendet** oder **Vendorengutschrift** aus.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Assets löschen

Sie können ein Asset jederzeit löschen.

Vorbereitungen

Hinweis: Wenn ein Asset Teil eines Asset-Pakets ist, kann das Asset nicht gelöscht werden.

Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bevor das Asset und seine Komponenten dauerhaft gelöscht werden, muss eine Bestätigung akzeptiert werden. Wenn ein CI und ein Asset verknüpft sind, löscht das Löschen des einen auch das andere.

Sie sollten ein Asset nur löschen, um Fehler zu bereinigen. Zu Verfolgungszwecken besteht die richtige Methode zur Verwaltung eines nicht mehr verwendeten Assets darin, den Status des Assets in **Deaktiviert** zu ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Alle Assets**an.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen links neben dem **Namen** des Assets.
3. Wählen Sie in der Auswahlliste **Aktionen** unterhalb der Liste die Option **Löschen**.

Asset- und CI-Felder zuordnen

Wenn Sie Asset- und CI-Felder zuordnen, erfolgt die Synchronisierung in beiden Richtungen. Änderungen am Asset- oder CI-Datensatz werden auch im logisch verknüpften Datensatz aktualisiert. Sie können anwenderdefinierte und mit der Basisinstanz bereitgestellte Zuordnungen synchronisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder asset

Hinweis: Wenn Sie von einem früheren Release aktualisiert haben und die Skripteinbindung `AssetAndCISynchronizer` vor dem Upgrade angepasst haben, müssen Sie die Anpassung überschreiben und anschließend die anwenderdefinierten Zuordnungen neu definieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Felder für die Synchronisierung bedingt zuordnen. Beispielsweise können Sie das Feld „Standort“ nur für ein Hardware-Asset und nicht für ein Software-Asset zuordnen. Wenn ein Asset aktualisiert wird, wird daher das Feld **Standort** nur für das Hardware-Asset synchronisiert.

Hinweis: Sie können die Asset- und CI-Felder nicht zuordnen, wenn der Asset-Wert nur in der Tabelle „Hardware“ [alm_Hardware] und nicht in der Tabelle „Asset“ [alm_Asset] vorhanden ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Administration** > **Asset-CI Feldzuordnung** Und klicken Sie auf **Neu** .
2. Wählen Sie in der Liste **Asset-Feld** das Feld aus.
   Diese Liste bezieht sich auf die Tabelle „alm_asset“.
3. Wählen Sie das logisch zugeordnete Feld aus der Liste **Konfigurationselementfeld** aus, das sich auf die Tabelle cmdb_ci bezieht.
4. Um Bedingungen für die Zuordnung zu erstellen, klicken Sie auf den zugehörigen Link **Erweiterte Ansicht**.
   - Um Bedingungen für die Synchronisierung des Asset-Felds mit dem CI-Feld anzugeben, verwenden Sie den Condition Builder **Zuordnungsbedingung für Asset**.
   - Um Bedingungen für die Synchronisierung des CI-Felds mit dem Asset-Feld anzugeben, verwenden Sie den Condition Builder **Zuordnungsbedingung für Configuration Item**.
5. Aktivieren Sie die Checkbox **Aktiv**, um die Zuordnung zu aktivieren.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Asset-Status und CI-Installationsstatus zuordnen

Ordnen Sie dem Feld **CI-Installationsstatus** die Asset-Felder **Status** und **Substatus** zu. Das Feld unter **Substatus** des Feldes **CI-Installationsstatus** sollte nicht für Hardware-CIS verwendet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder asset

Hinweis: Wenn Sie von einem früheren Release aktualisiert haben und die Skripteinbindung `AssetAndCISynchronizer` vor dem Upgrade angepasst haben, müssen Sie die Anpassung überschreiben und anschließend die anwenderdefinierten Zuordnungen neu definieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bei der Asset-Synchronisierung wird dieses Feld nicht aktualisiert, wenn Hardware-Assets aktualisiert werden. Wenn Sie die Zuordnung erstellen, können Sie die Synchronisierungsrichtung von Asset zu CI, aber nicht von CI zu Asset festlegen. Für Nicht-Hardware-CI-Klassen können Sie die Synchronisierung in beide Richtungen festlegen.

Die Hardware- und Verbrauchsgüter haben nicht den Build-Status und den Design-Substatus, da sie bereits vorbereitet sind. Daher verfügt die Tabelle „Asset-CI-Installationsstatuszuordnungen“ nicht über eine Zuordnung für den Build-Status. Weitere Informationen zu Asset-status finden Sie unter Asset-Status und Substatus festlegen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Administration** > **Asset-CI-Installationsstatuszuordnung**an.
   Standardmäßig werden nur anwenderdefinierte Zuordnungen angezeigt. Die Liste der Zuordnungen verwendet die Filterbedingung **[Vorkonfiguriert] [ist] [Falsch]**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie in der Liste **Asset-Status** den Status aus, den Sie zuordnen möchten.
4. **Wahlweise:** Wenn verfügbar, wählen Sie einen Substatus in der Liste **Asset-Substatus** aus.
   Einige der Asset-Status haben keinen Substatus.
5. Wählen Sie in der Liste **Configuration Item-Status** den logisch verknüpften CI-Status aus, den Sie zuordnen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie in der Liste **Synchronisierungsrichtung** die Richtung aus, in der die Synchronisierung ausgeführt werden soll.
7. Aktivieren Sie die Checkbox **Aktiv**, um die Zuordnung zu aktivieren.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Asset-Status und CI-Hardwarestatus zuordnen

Ordnen Sie die Asset-Felder **Status** und **Substatus** dem Feld **CI Hardware Status (CI-Hardwarestatus)** zu. Verwenden Sie das Feld **Substatus** nicht für Hardware-CIs, da die CI-Synchronisierung dieses Feld nicht aktualisiert, wenn Assets aktualisiert werden. Wenn Sie die Zuordnung erstellen, können Sie die Synchronisierungsrichtung vom Asset, CI oder von beiden festlegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder asset

Hinweis: Wenn Sie von einem früheren Release aktualisiert haben und das Skript `AssetAndCISynchronizer` vor dem Upgrade angepasst haben, überschreiben Sie die Anpassung, und erstellen Sie die anwenderdefinierten Zuordnungen anschließend neu.

Die Hardware- und Verbrauchsgüter haben nicht den Build-Status und den Design-Substatus, da sie bereits vorbereitet sind. Daher verfügt die Tabelle „Asset CI-Hardwarestatuszuordnungen“ nicht über eine Zuordnung für den Build-Status. Weitere Informationen zu Asset-status finden Sie unter Asset-Status und Substatus festlegen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Felder **Installationsstatus** und **Hardwarestatus** eines CI sind unabhängig voneinander. Es gibt keine Korrelation zwischen ihnen. Eine Änderung des Felds **Hardwarestatus** ändert nicht das Feld **CI-Installationsstatus** und umgekehrt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Administration** > **Asset-CI Hardware-Statuszuordnung**an. Standardmäßig werden nur anwenderdefinierte Zuordnungen angezeigt. Die Liste der Zuordnungen verwendet die Filterbedingung **[Vorkonfiguriert] [ist] [Falsch]**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie in der Liste **Asset-Status** den Status aus, den Sie zuordnen möchten.
4. **Wahlweise:** Wenn verfügbar, wählen Sie einen Substatus in der Liste **Asset-Substatus** aus.
   Einige der Asset-Status haben keinen Substatus.
5. Wählen Sie in der Liste **Konfigurationselementstatus** den logisch verknüpften CI-Status aus, den Sie zuordnen möchten.
6. **Wahlweise:** Wenn verfügbar, wählen Sie einen Substatus in der Liste **Configuration Item-Substatus** aus.
   Einige CI-Status haben keinen Substatus.
7. Wählen Sie in der Liste **Synchronisierungsrichtung** die Richtung aus, in der die Synchronisierung ausgeführt werden soll.
8. Aktivieren Sie die Checkbox **Aktiv**, um die Zuordnung zu aktivieren.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verschiedene Assets über Asset-Klassen verwalten

Die Standard-Asset-Klassen sind „Hardware“, „Softwarelizenz“, „Verbrauchsgut“, „Softwareberechtigung“ und „Anlage“. Diese allgemeinen Klassen können zur Verwaltung verschiedener Assets verwendet werden.

Wenn die allgemeinen bereitgestellten Klassen für eine bestimmte Gruppe von Assets nicht geeignet sind, sollten Sie ggf. eine neue Assetklasse erstellen. Zum Beispiel könnte eine Fahrzeugflotte in einer anwenderdefinierten Asset-Klasse namens „Fahrzeug“ verfolgt werden. Bevor Sie neue Assetklassen erstellen, analysieren Sie die Geschäftsbedürfnisse, um festzustellen, ob die allgemeinen Klassen verwendet werden können. Das Verwalten einer Vielzahl von Asset-Klassen kann schwierig sein.

Mit der integrierten Funktionalität können Sie Assetklassen für die finanzielle Nachverfolgung, in einem Modell-Bündel und als vorab zugeordnetes Asset verwenden.

Assetklassen erstellen

Um eine Assetklasse zu erstellen, müssen Sie eine neue Tabelle definieren, eine entsprechende Anwendung und ein entsprechendes Modul erstellen und dann die neue Assetklasse neuen oder vorhandenen Modellkategorien hinzufügen. Die Standard-Assetklassen sind Hardware, Softwarelizenz und Verbrauchsgut. Diese allgemeinen Klassen können zur Verwaltung verschiedener Assets verwendet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset oder category_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die allgemeinen Klassen für eine bestimmte Gruppe von Assets nicht geeignet sind, sollten Sie ggf. eine Assetklasse erstellen. Zum Beispiel könnte eine Fahrzeugflotte in einer anwenderdefinierten Asset-Klasse namens „Fahrzeug“ verfolgt werden. Bevor Sie Assetklassen erstellen, analysieren Sie die Geschäftsbedürfnisse, um festzustellen, ob die allgemeinen Klassen verwendet werden können. Eine große Anzahl von Assetklassen kann schwierig zu verwalten sein.

Mit der integrierten Funktionalität können Sie Assetklassen für die finanzielle Nachverfolgung, in einem Modell-Bündel und als vorab zugeordnetes Asset verwenden.

Stellen Sie sicher, dass die Modellkategorien Modelle enthalten. Verwenden Sie das Tabellenformular, um eine vorhandene Tabelle zu erweitern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen und Spalten** > **Tabelle erstellen** Und füllen Sie die Felder des Tabellenformulars mit Informationen zur neuen Tabelle aus.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Anzeigename für die Tabelle, die lokalisiert werden kann. Zum Beispiel könnte eine anwenderdefinierte Asset-Klasse zum Verfolgen einer Fahrzeugflotte als „Fahrzeug“ gekennzeichnet werden.
Name	Interner Name der Tabelle, der nachträglich nicht geändert werden kann. Die Assetklasse „Fahrzeug“ kann beispielsweise „alm_u_vehicle“ heißen.
Erweitert Tabelle	Tabelle, von der die neue Tabelle Felder erbt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Die Tabelle „Asset“ (alm_asset) kann erweitert werden, um eine anwenderdefinierte Asset-Klasse zu erstellen.
Anwendung	Tabelle, die den Datensatz verwendet.
Modul erstellen	Kontrollkästchen zum Erstellen eines Moduls.
Mobiles Modul erstellen	Kontrollkästchen zum Erstellen eines mobilen Moduls.
Modul zu Menü hinzufügen	Menü, das dieses Modul anzeigt.
Neuer Menüname	Neuer Menüname.

2. Klicken Sie auf **Absenden**.
3. Navigieren Sie zur neuen Anwendung (z. B. **Asset** > **Fahrzeug**) Und klicken Sie auf **Neu** .
4. Konfigurieren Sie das Formular so, dass es **Modell**, **Modellkategorie** und **Menge** enthält.
5. Erstellen Sie eine Modellkategorie, und fügen Sie die von Ihnen erstellte Assetklasse zum Feld **Assetklasse** hinzu.
6. Erstellen Sie Modelle, und fügen Sie sie zur Modellkategorie hinzu.

Nächste Maßnahme
Nachdem die Modellkategorie (mit der neuen Assetklasse verknüpft) und die Modelle erstellt wurden, verwalten Sie die Modelle als Assets. Verwenden Sie das Modell beispielsweise in einem Bündel.

Lizenz-Assets erstellen

Sie können die Softwarelizenz-Assets Ihrer Organisation verwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beispiele umfassen eine Lizenz zur Verwendung einer einzelnen Kopie eines Desktop-Softwareprogramms und eine Unternehmenslizenz zur Installation eines Softwareprogramms auf mehreren Computern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Lizenz-Assets** Und klicken Sie auf **Neu** .
2. Geben Sie im Feld **Rechte** die Anzahl der von dieser Lizenz zu gewährenden Berechtigungen ein.
3. Füllen Sie das Formular wie in Assets erstellen beschrieben aus.

Asset-Status und Substatus festlegen

Verwenden Sie Asset-status und -Substatus, um Assets genau und detailliert nachzuverfolgen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Gute Asset-Informationen helfen bei der Berichterstellung, der Kontrolle von Assets und der Senkung von Kosten. Wenn Sie beispielsweise fehlende Elemente mithilfe der Felder **Status** und **Substatus** aufzeichnen, können Sie Berichte ausführen und die Informationen analysieren. Sie können diese Informationen verwenden, um Kosten zu senken.

Tipp: Ändern Sie keine Statuswerte. Wenn die Statuswerte unterstützt und vom Prozess definiert werden, können Sie Substatus ändern.

Einige der Substatuswerte sind mit mehr als einem Status verfügbar. Beispielsweise ist der Substatus **Ausstehende Entsorgung** mit den Status **Auf Lager**, **Unterwegs** und **Deaktiviert** verfügbar. Die Kombination der Felder **Status** und **Substatus** bietet die richtigen Asset-Nachverfolgungsinformationen. Zum Beispiel ein Asset, das ist **Auf Lager** Und **Ausstehende Entsorgung** Gibt an, dass das Asset nicht mehr verwendet wird und sich im Lager befindet und darauf wartet, entsorgt zu werden.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Alle Assets**an.
2. Wählen Sie ein Asset aus.
3. Bearbeiten Sie die Felder **Status** und **Substatus**.

Definitionen von Asset-Status und -Substatus

Status	Verfügbare Substatus	Notizen
Bestellt	Keine	Das Asset wurde bestellt, ist aber nicht eingegangen.
Auf Lager	○ Verfügbar: Asset kann verwendet werden. ○ Reserviert: Das Asset ist für einen Anwender reserviert, der es über eine Beschaffungsanforderung angefordert hat. ○ Defekt: Asset ist defekt oder funktionsunfähig. ○ Ausstehende Reparatur: Defektes Asset wird vom Lieferanten zur Reparatur markiert. ○ Installation ausstehend: Asset muss noch installiert werden. ○ Ausstehende Spende: Das Asset ist zur Spende markiert, da es in Ihrem Lager nicht mehr benötigt wird.	Das Asset wird in einem Lager gelagert. Der Substatus gibt an, ob das Asset funktionstüchtig ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status	Verfügbare Substatus	Notizen
	○ Ausstehende Entsorgung: Das Asset ist zur Entsorgung markiert, da es im Lager nicht mehr benötigt wird. ○ Ausstehende Übertragung: Die Übertragung des Assets über einen Transferauftrag ist geplant. ○ Vorab zugeordnet: Asset ist bereit für die Zuteilung, stellt jedoch erst dann eine finanzielle Verbindlichkeit dar, wenn es einem Anwender zugeordnet wurde. ○ Angehalten: Asset ist nicht zur Verwendung bereit, da es auf etwas wartet. Beispielsweise steht die erforderliche Dokumentation aus. ○ Gesetzliche Aufbewahrungspflicht: Das Asset wird aus einigen rechtlichen Gründen zurückgehalten. ○ Quarantäne: Das Asset wird im Lager isoliert aufbewahrt. ○ Zertifikat ausstehend: Asset wartet auf Zertifikat zur Entsorgung. ○ Ausstehende Rückgabe: Das geleaste Asset muss noch zurückgegeben werden. ○ Test: Asset befindet sich in der Testphase und ist noch nicht betriebsbereit. ○ Wiederverkauf ausstehend: Asset wartet auf Wiederverkauf. ○ Ausstehende Bewertung: Asset muss noch ausgewertet oder	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status	Verfügbare Substatus	Notizen
	bewertet werden, um zu bestätigen, ob es verwendet werden kann.	
Unterwegs	○ Verfügbar: Asset kann verwendet werden. ○ Reserviert: Das Asset ist für einen Anwender reserviert, der es über eine Beschaffungsanforderung angefordert hat. ○ Defekt: Asset ist defekt oder funktionsunfähig. ○ Installation ausstehend: Asset muss noch installiert werden. ○ Ausstehende Entsorgung: Das Asset ist zur Entsorgung markiert, da es in Ihrem Lager nicht mehr benötigt wird. ○ Ausstehende Spende: Das Asset ist zur Spende markiert, da es in Ihrem Lager nicht mehr benötigt wird. ○ Vorab zugeordnet: Asset ist bereit für die Zuteilung, stellt jedoch erst dann eine finanzielle Verbindlichkeit dar, wenn es einem Anwender zugeordnet wurde. ○ Wiederverkauf ausstehend: Asset wartet auf Wiederverkauf.	Asset wird transportiert.
In Gebrauch	○ Ausstehende Erfüllung: Das Asset ist funktionsfähig, wartet jedoch auf das Eintreten von geschäftlichen Bedingungen wie Rechnungsstellung und Freigabe. ○ Ende des Supports: Asset wird keine Supportservices über Incidents oder Verträge bereitgestellt.	Asset wird verwendet. Diese Option ist nur für Nicht-Gebrauchsgüter verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status	Verfügbare Substatus	Notizen
	○ Ausstehende Stilllegung: Asset ist zur Stilllegung markiert, da es nicht mehr in Betrieb ist. Asset hat das Ende der Lebensdauer erreicht und kann verkauft, entsorgt oder gespendet werden. ○ Keine	
In Wartung	Keine	Das Asset wird repariert oder gewartet.
Deaktiviert	○ Entsorgt: Das Asset wird entsorgt, da es das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat. ○ Ausstehende Entsorgung: Das Asset ist zur Entsorgung markiert, da es sich dem Ende seiner Lebensdauer nähert. ○ Verkauft: Asset wird verkauft. ○ Gespendet: Asset wird durch Asset-Spendenaufträge an Wohltätigkeitsorganisation gespendet. ○ Lieferantengutschrift: Altes fehlerhaftes Asset wird über die Warenrücksendeautorisierung (Return Merchandise Authorization, RMA) an den Lieferanten zurückgegeben. ○ Leasingrückgabe: Geleaste Hardware-Assets werden vor Ablauf des Vertrags zurückgegeben. ○ Veraltet: Asset ist veraltet und muss entsorgt werden. ○ RMA: Fehlerhaftes Asset wird über die Warenrücksendeautorisierung (Return Merchandise Authorization, RMA) an den Lieferanten	Setzen Sie das Asset auf den Status „Deaktiviert“, wenn das Asset das Ende der Lebensdauer erreicht hat. Löschen Sie nur Asset-Datensätze, die fälschlicherweise erstellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status	Verfügbare Substatus	Notizen
	zurückgegeben oder vom Lieferanten ersetzt. ○ Buy-out: Das geleaste Hardware-Asset wird vor Ablauf des Vertrags gekauft. ○ Wiederverkauf ausstehend: Asset wartet auf Wiederverkauf.	
Fehlend	○ Verloren ○ Gestohlen	Ein fehlendes oder verlorenes Asset.
Build	Keine	Asset wird vorbereitet. Dieser Status wird während der Erstellung eines Asset-Pakets verwendet. **Hinweis:** Hardware und Verbrauchsgüter haben keinen Build-Status.

Abschreibung zu einem Asset hinzufügen

Abschreibung ist die Reduzierung des Werts eines Assets im Zeitverlauf.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Abschreibungsplan kann zu Hardware-Assets hinzugefügt werden. Basierend auf den im Asset-Datensatz angegebenen Informationen wird die ServiceNow AI Platform Berechnet den Abschreibungsbetrag täglich mithilfe von **Abschreibung Berechnen** Geplante Aufgabe. Die *sn_itam_trigger_depreciation_job_after_days*Die Systemeigenschaft bestimmt, wann der **Abschreibung Berechnen** Die geplante Aufgabe berechnet den Abschreibungsbetrag.

Wichtig: Die Abschreibungsfelder für das Asset, z. B. Abschreibungsbetrag, Restwert und Restdatum, werden täglich von aktualisiert *Calculate Depreciation*Auftrag. Wenn Sie die Audit-Protokollierung in diesen Feldern aktivieren möchten, wird jede Änderung täglich protokolliert. Dieser Prozess kann zu einem großen Volumen von Audit-Einträgen führen, was sich auf das Speicher- und Protokollmanagement auswirken kann.

Die ServiceNow AI Platform berechnet die schreibgeschützten Felder **Berechnungsdatum** und **Buchwert** basierend auf den Feldern **Kosten**, **Abschreibung** und **Gültigkeitsdatum Abschreibung**. Beispiel: Wenn die **Kosten** des Assets 1.000,00 $ betragen, wird die Abschreibungsmethode **Gerade Linie** ausgewählt, und nach genau zwei Jahren beträgt der **Buchwert** 500,00 $.

Wenn sich ein Asset in befindet **In Gebrauch** status: Das Asset-Formular füllt ein Gültigkeitsdatum der Außerbetriebnahme aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu festen Assets und Abschreibung finden Sie unter Abschreibung mit festen Assets verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Hardware-Assets**an.
2. Wählen Sie ein Asset aus.
3. Füllen Sie die Felder **Abschreibung**, **Gültigkeitsdatum Abschreibung**, **Restwert** und **Abgedeckt durch Anlagegut** wie unter Assets erstellen beschrieben aus.
   Berücksichtigen Sie diese Punkte.
   - Wenn das Gültigkeitsdatum der Abschreibung in der Zukunft liegt, beträgt die Abschreibung 0, und der aktuelle Restwert ist der ursprüngliche Kaufpreis. Das System beginnt erst mit der Berechnung der Abschreibung, wenn das Gültigkeitsdatum erreicht ist.
   - Der Restwert muss kleiner oder gleich den Asset-Kosten sein. Wenn ein Schrottwert eingegeben wird, der größer als die Kosten ist, wird eine Warnmeldung angezeigt, und der Datensatz kann nicht gespeichert werden.
4. Wählen Sie den Header aus, halten Sie ihn gedrückt (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), und wählen Sie aus **Speichern** .
5. Wählen Sie Aus **Abschreibung Berechnen** .
   Die Felder **Berechnungsdatum**, **Buchwert** und **Abgeschriebener Betrag** werden automatisch berechnet.

Feste Assets erstellen

Feste Assets sind Container, die mehrere Assets enthalten können. Feste Assets werden üblicherweise auf Unternehmensebene von einer Finanz- oder Buchhaltungsabteilung verfolgt, können jedoch IT-Assets wie Hardware und Software enthalten.

Die Option **Anlagegut** in der Kosten-Anwendung zeigt die IT-Assets an, die sich auf einen Anlagegut-Datensatz beziehen. Dieser Link kann dazu beitragen, dass die IT mit dem Asset-System des Unternehmens koordiniert bleibt. Anwender mit den Rollen financial_mgmt_admin und financial_mgmt_user können feste Assets erstellen. Nach dem Erstellen eines Anlageguts und dem Hinzufügen von Assets kann der Restwert automatisch berechnet werden.

So erstellen Sie ein festes Asset:

1. Navigieren zu **Kosten** > **Feste Assets**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen Namen für das feste Asset ein.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

So fügen Sie einem Anlagegut Assets hinzu:

1. Navigieren zu **Kosten** > **Feste Assets**an.
2. Klicken Sie auf ein festes Asset.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte Assets** auf **Bearbeiten**.
4. Doppelklicken Sie in der Liste **Sammlung** auf ein Asset, um es der Liste **Abgedeckte Assets** hinzuzufügen.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

So summieren Sie die Restewerte aller Assets in einem Anlagegut:

1. Navigieren zu **Kosten** > **Feste Assets**an.
2. Klicken Sie auf ein festes Asset.
3. Klicken Sie auf **Restwertsumme**.

   Die ServiceNow-Plattform berechnet den **Buchwert**, die **Gesamtkosten** und die **Gesamtabschreibung** auf der Grundlage von Informationen in den Abschnitten **Finanziell** und **Abschreibung** der einzelnen Asset-Datensätze.

Abschreibung mit festen Assets verwenden

Sie können die Abschreibung für ein festes Asset mit einer Auswahl von Abschreibungsplänen berechnen. Die Berechnung der Abschreibung für ein festes Asset kann der IT-Abteilung helfen, sich mit dem System für feste Assets des Unternehmens abzustimmen, um korrekte Bewertungen und Buchwerte auszuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: financial_mgmt_admin oder financial_mgmt

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wählen Sie beim Erstellen eines neuen Abschreibungsplans die **Abschreibungskategorie** **Abnehmender Ausgleich** oder **Gerade Linie** aus. Die beiden Kategorien schreiben ein Asset während des Lebenszyklus des Assets um den gleichen Gesamtbetrag ab, jedoch mit unterschiedlichen Zeitplänen.

- **Abnehmender Ausgleich**: Schreibt ein Asset in früheren Kostenrechnungsperioden stärker ab als in späteren Perioden.
- **Gerade Linie**: Schreibt ein Asset in jeder Kostenrechnungsperiode um den gleichen Betrag ab.

Das folgende Beispiel zeigt den abgeschriebenen Wert für ein Asset von 10.000 $ über fünf Jahre unter Verwendung der zwei verschiedenen Methoden.

Abschreibung mit festen Assets verwenden

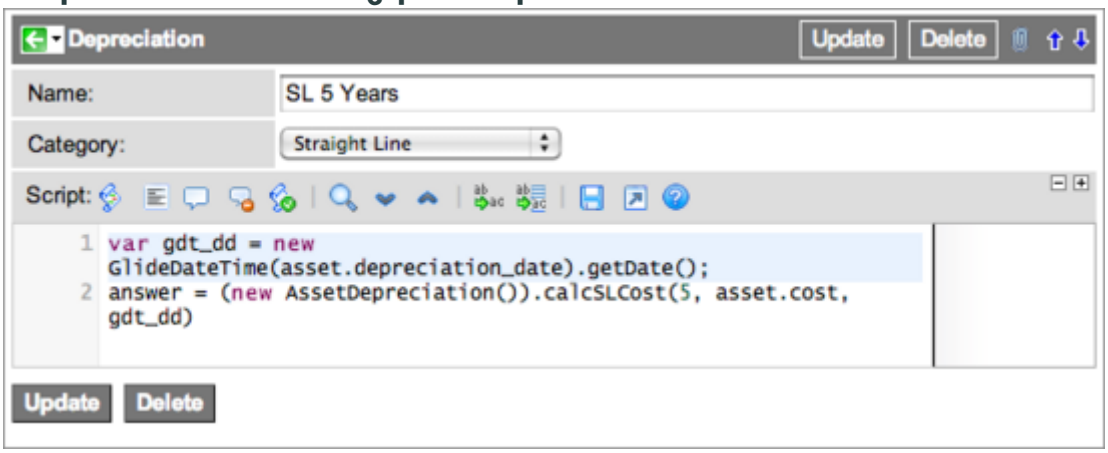
Jahr	Abnehmender Ausgleich	Gerade Linie
1	5.000,00 $	8.000,00 $
2	2.500,00 $	6.000,00 $
3	1.250,00 $	4.000,00 $
4	625,00 $	2.000,00 $
5	0 $	0 $

Prozedur

1. Um einen Abschreibungszeitplan anzuzeigen, navigieren Sie zu **Finanzmanagement** > **Abschreibung** Und klicken Sie auf **Kategorie** .
2. Um einen neuen Abschreibungsplan zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen **Namen** ein.
4. Wählen Sie eine **Kategorie** aus.
5. Fügen Sie ein **Skript** hinzu, um den Abschreibungswert zu berechnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für ein Abschreibungsplan-Skript



6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der Abschreibungsplan steht jetzt im Feld **Abschreibung** des Asset-Datensatzes zur Verfügung.

Lebenszyklus von Verbrauchsgütern

Verbrauchsgüter sind Assets, die nicht einzeln, sondern als Gruppe desselben Modells verfolgt werden.

Die Gruppe von Verbrauchsgütern weist eine oder mehrere der folgenden Eigenschaften auf.

- Gleicher Standort
- Gleicher Status
- Vom gleichen Asset verbraucht, typischerweise als Zubehör oder Teile

Einige gängige Verbrauchsgüter sind Computermäuse, Computertastaturen und Bleistifte. Das ServiceNow-Basissystem enthält die Modellkategorie **Verbrauchsgut**. Der erste Schritt bei der Arbeit mit Modellen besteht darin, ein Modell innerhalb der Modellkategorie für ein einzelnes Verbrauchsgut-Asset zu erstellen. Elemente wie Monitore, Tastaturen und Computermäuse werden häufig als Verbrauchsgüter verfolgt. Verbrauchsgüter können nicht vorab zugeordnet werden.

Verbrauchsgüter werden in der Tabelle „Verbrauchsgut“ [alm_consumable] gespeichert. Verbrauchsgüter haben einen etwas anderen Lebenszyklus als andere Assets.

Phasen von Verbrauchsgütern

Die Phasen des Verbrauchsgut-Lebenszyklus lauten wie folgt.

- Bestellt
- Auf Lager
- Unterwegs
- Verbraucht
- In Wartung
- Stillgelegt
- Fehlend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbrauchsgüter anzeigen

Verbrauchsgüter werden als eine Gruppe desselben Modells verfolgt, Sie können jedoch einzelne Verbrauchsgüter im Verbrauchsgutmodell-Datensatz anzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: model_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Verbrauchsmaterial-Modelle**an.
2. Öffnen Sie einen Verbrauchsmaterial-Modell-Datensatz.
3. Zeigen Sie einzelne Verbrauchsgüter in der zugehörigen Liste **Verbrauchsgüter** an.

Verbrauchsgüter erstellen

Erstellen Sie ein Verbrauchsgut, um ein Asset als eine Gruppe desselben Modells zu verfolgen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Verbrauchsgüter** Und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

Datensatzformular für Verbrauchsgut

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Assets.
Modellkategorie	Modellkategorie, die steuert, ob ein Asset mit einer CI verknüpft ist oder nicht.
Modell	Produktmodell des Assets.
Menge	Anzahl der Artikel, die das Asset darstellt.
Allgemein	
Status	Status des Assets.
Übergeordnet	Übergeordnetes Asset. Ist ein übergeordnetes Asset definiert, werden die Felder **Zuweisung** und **Status** des untergeordneten Assets auf Grundlage der Felder **Zuweisung** und **Status** des übergeordneten Assets automatisch ausgefüllt und sind schreibgeschützt.
Klasse	Art des Assets. Das System legt die **Klasse** automatisch auf **Verbrauchsgut** fest.
Aufwendungstyp	Die Art der Ausgaben. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Capex:** Beim Investitionsaufwand handelt es sich um einmalige Ausgaben, deren Wert im Laufe der Jahre realisiert wird. Zum Beispiel ein Fotokopierer. ○ **Opex**: Bei den Betriebsausgaben handelt es sich um laufende Ausgaben. Zum Beispiel Toner für den Fotokopierer.
Substatus	Substatus des Assets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Standort	Ort des Assets.
Kosten	Preis, zu dem das Asset gekauft wurde
Kostenstelle	Kostenstelle mit finanzieller Verantwortung für das Asset.
Entsorgung	
Entsorgungsauftragsnummer	Eine eindeutige Nummer, die dem Asset-Entsorgungsauftrag zugewiesen ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert haben.
Entsorgungslieferant	Der zur Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags zugewiesene Lieferant. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert haben.
Auftrags-ID des Entsorgungslieferanten	Die Bestellnummer, die vom Lieferanten zugewiesen wurde, der mit der Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags beauftragt ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert haben.
Entsorgungsdatum	Das Datum, an dem der Asset-Entsorgungsauftragsprozess abgeschlossen ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert haben.
Entsorgungsgrund	Text, der erklärt, warum das Asset ausgesondert wird.
Empfänger	Organisation, die das Asset nach der Aussonderung erhält.
Wiederverkaufspreis	Wert des Assets bei dessen Aussonderung. Wenn das Asset beispielsweise gespendet wird, wird der Wert für den Ausweis der Steuern verwendet.
Geplante Aussonderung	Geplantes Datum, an dem das Asset ausgebucht wird.
Aussonderungsdatum	Tatsächliches Datum, an dem das Asset ausgebucht wurde.
Aktivitäten	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen, die sich auf das Asset beziehen.

2. Klicken Sie auf **Absenden**.

Verbrauchsgüter verbrauchen

Damit Verbrauchsgüter verbraucht werden können, müssen sie den Status **Auf Lager** und den Substatus **Verfügbar** haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Verbrauchsgüter**an.
2. Klicken Sie auf den **Anzeigenamen** eines Verbrauchsguts mit dem Status **Auf Lager** und dem Substatus **Verfügbar**.
3. Klicken Sie auf **Verbrauchen**.
4. Geben Sie die zu verbrauchende **Menge** ein.
5. Klicken Sie unter **Asset** auf das Suchsymbol, und wählen Sie das Asset aus, das dem Verbrauchsgut zugeordnet ist.

   Example
   Zum Beispiel kann eine Computermaus, die als Verbrauchsgut verfolgt wird, einem Gebrauchsgut wie einem Computer zugeordnet werden.
6. Klicken Sie unter **Benutzer** auf das Suchsymbol, und wählen Sie einen Benutzer aus, der dem Verbrauchsgut zugeordnet ist.
7. Klicken Sie auf **OK**.
   Im Formular **Verbrauchsgut** wird im Feld **Menge** die reduzierte Menge angezeigt. Die Liste „Verbrauchsgüter“ enthält zwei Datensätze für das Verbrauchsgut im spezifischen Lager: einen mit dem Status **Auf Lager** und dem Substatus **Verfügbar** (sofern Sie nicht die gesamte Menge verbraucht haben) und einen mit dem Status **Verbraucht**. Wenn ein Verbrauchsgut nicht gerade in ein anderes Lager übertragen wird und die Informationen im Datensatz identisch sind, werden ähnliche Datensätze automatisch zusammengeführt. Nachdem ein Verbrauchgut verbraucht wurde, verbleibt der Datensatz zu Berichtszwecken im System.

Verbrauchsgüter an Lager zurückgeben

Verschieben Sie ein Verbrauchsgut, das sich im Status „verbraucht“ befindet und seinen Lebenszyklus abgeschlossen hat, zurück in den Status „auf Lager“.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Asset, itil, itil_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Verbrauchsgüter**an.
2. Klicken Sie im Verbrauchsgut-Datensatz auf **Stilllegen** .
   Stilllegen Wird nur angezeigt, wenn sich das Verbrauchsgut derzeit im Status „verbraucht“ befindet.
3. Wählen Sie im Dialogfeld Asset stilllegen ein Lager aus.
   Die Menge wird basierend auf der Menge des Verbrauchs des Verbrauchsguts ausgefüllt.
4. Aktualisieren Sie **Menge** Feld basierend auf der Menge der Verbrauchsgüter, die Sie stilllegen möchten.
   Sie können die gesamte Menge der Verbrauchsgüter oder nur einen Teil der Menge stilllegen.
5. Wählen Sie einen Substatus aus, und klicken Sie auf **OK** .
   Sie kehren zum Verbrauchsgut-Datensatz zurück. Oben im Formularlayout wird eine Nachricht mit der Anzahl der Assets angezeigt, die Sie außer Kraft gesetzt haben.

Verbrauchsgüter entsorgen

Entsorgen Sie die Verbrauchsgüter, die nicht mehr in Ihren Lagern benötigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Asset, itil, itil_admin

Wissen Sie, dass die Spalte „zur Entsorgung geplant“ in der Tabelle „Verbrauchsgut“ [alm_Consumable] angibt, ob das Verbrauchsgut zur Entsorgung markiert ist oder nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Verbrauchsgüter**an.
2. Klicken Sie im Verbrauchsgut-Datensatz oben rechts auf der Seite auf **Zur Entsorgung markieren** .
   Zur Entsorgung markieren Wird nur für Verbrauchsgüter angezeigt, die sich im Status „auf Lager“ befinden und nicht zur Entsorgung markiert sind.
3. Geben Sie im Dialogfeld „zur Entsorgung geplant“ die Gesamtmenge oder Teilmenge des Verbrauchsguts ein.
   Wenn Sie eine Teilmenge eingeben, wird ein neuer Verbrauchsgut-Datensatz mit dem Substatus „Entsorgung ausstehend“ erstellt. Wenn Sie eine Gesamtmenge eingeben, ändert sich der Datensatzunterstatus des Verbrauchsguts in „Entsorgung ausstehend“, und Sie kehren zum selben Verbrauchsgut-Datensatz zurück. Nachdem Sie das Verbrauchsgut zur Entsorgung markiert haben, **Zur Entsorgung markieren** Wird nicht mehr angezeigt.

   Hinweis: Nur ein Verbrauchsgut, das zur Entsorgung markiert ist, ist in einem Entsorgungsauftrag enthalten. Nachdem Sie ein Verbrauchsgut zur Entsorgung markiert haben, wird es nicht mit einem anderen Verbrauchsgut-Datensatz zusammengeführt.

4. Klicken Sie Auf **Entsorgung abbrechen** Dient zum Abbrechen der Entsorgung eines Verbrauchsguts.
   Entsorgung abbrechen Wird angezeigt, wenn die Spalte „zur Entsorgung geplant“ für das Verbrauchsgut auf „wahr“ und „wahr“ festgelegt ist **Entsorgungsnummer** Feld ist leer.
5. Wählen Sie im Dialogfeld Entsorgung abbrechen ein Lager aus.
   Wenn bereits ein Lager ausgewählt ist, dann wird **Lager** Feld ist schreibgeschützt.
6. Wählen Sie einen Substatus aus, und klicken Sie auf **OK** .
   Die Spalte „zur Entsorgung geplant“ ist auf „falsch“ festgelegt. Wenn Sie diesen Verbrauchsgut-Datensatz einem Entsorgungsdatensatz hinzugefügt haben, wird der geplante Asset-Datensatz gelöscht.

Lager

Lager sind Orte, denen Assets zugeordnet sind.

Wenn von einem bestimmten Asset wenig vorhanden ist, können Lagerhaltungsregeln einen Manager benachrichtigen oder automatisch Bestand von einem Lager in ein anderes übertragen.

Lager sind separate, eigenständige Entitäten in der Asset-Management-Anwendung.

Lagerungsregeln

Lagerungsregeln sind definierte Kriterien, die besagen, dass, wenn der Bestand eines bestimmten Assets in einem bestimmten Lager einen bestimmten Schwellenwert erreicht, eine bestimmte Anzahl entweder von einem anderen Lager übertragen oder von einem Lieferanten bestellt werden muss.

Zum Beispiel erreicht ein bestimmtes Modell einer Computertastatur einen Bestand von 10 in einem bestimmten Lager, und da eine Lagerhaltungsregel vorhanden ist, wird automatisch ein Transferauftrag erzeugt, um 50 von einem anderen Lager zu übertragen. Da in einem Lager mehrere Assets eines Modells vorhanden sein können, können Sie mithilfe von Lagerhaltungsregeln alle Assets prüfen, die die Kriterien erfüllen, und eine Gesamtzahl anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es gibt zwei Wiederbeschaffungs-Optionen:

- E-Mail-Benachrichtigungen können an den Lagermanager gesendet werden (angegeben in **Manager** Feld im Lagerdatensatz) über den **Asset-Wiederbeschaffung** E-Mail-Aktion, wenn der Bestand eines bestimmten Assets im Lager einen angegebenen Schwellenwert erreicht. Sie können diese E-Mail-Benachrichtigung anpassen, indem Sie die Details auf den folgenden Registerkarten aktualisieren:
  - **Zeitpunkt des Sendens** : Legen Sie die Bedingungen fest, unter denen die E-Mail ausgelöst werden soll.
  - **Wer erhält** : Geben Sie die Empfänger der E-Mail an.
  - **Inhalt** : Definieren Sie den Inhalt und die Informationen, die in der E-Mail enthalten sind. Für den Lagerverwalter wird automatisch eine Aufgabe angelegt oder, wenn Procurement aktiv ist, eine Bestellung und eine Bestellposition erstellt.
- Es kann automatisch ein Transferauftrag erzeugt werden, um den Artikel aus einem anderen Lager zu beschaffen.

Stock Rule Runner-Auftrag

Der Lagerregel-Runner-Auftrag wird täglich ausgeführt, um zu überprüfen, ob der Bestand im Lager den von der Lagerhaltungsregel festgelegten Schwellenwert erreicht hat. Der Auftrag löst dann Aufgaben oder Workflows aus, um den Bestand neu aufzufüllen. Dieser Auftrag erstellt Aufgaben für Lagermanager und sendet auch E-Mail-Benachrichtigungen an sie.

Wichtig: Wenn die Wiederbeschaffung begonnen wurde, erstellt das System weder doppelte E-Mail-Nachrichten noch doppelte Transferaufträge. Es ist wichtig, schnell darauf zu reagieren.

Standardmäßig ist `glide.sc.checkout.twostep`Systemeigenschaft, die auf festgelegt ist **Falsch** , Führt zur automatischen Übermittlung von Anforderungen, wenn Elemente zu hinzugefügt werden Servicekatalog Einkaufswagen. Mit dieser Einstellung der Systemeigenschaft löst der Lagerregel-Runner-Auftrag außerdem die Erstellung von Aufgaben, Bestellungen, Transferaufträgen und aus Servicekatalog Anforderungen.

Wenn der Wert von `glide.sc.checkout.twostep`Systemeigenschaft ist auf festgelegt **Wahr** , Dann `CartJS`Die API fügt dem Einkaufswagen Artikel hinzu, die Anforderungen werden jedoch nicht automatisch übermittelt. Stattdessen erfordert die Anforderungsübermittlung zusätzliche Aktionen, die sich auf den automatischen Flow des Stock Rule Runner-Auftrags auswirken.

Die **Pending_Delivery** Wird verwendet, um anzugeben, ob eine Lagerhaltungsregel auf die Erfüllung oder Lieferung wartet. Pending_Delivery kann auf einen der folgenden Werte festgelegt werden:

- Wenn diese Kennzeichnung auf festgelegt ist **Wahr** , Die Lagerhaltungsregel wird ausgeführt, und das System generiert keine doppelten Aufgaben oder Aufträge für denselben Artikel.
- Wenn diese Kennzeichnung auf festgelegt ist **Falsch** , Verarbeitet das System die Lagerhaltungsregel neu und löst die Erstellung von Aufgaben und Aufträgen erneut aus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Kennzeichnung „Pending_Delivery“ auf „falsch“ aktualisiert wird, wenn eine Lagerhaltungsregel verarbeitet wurde, sodass der Auftrag „Stock Rule Runner“ ohne Redundanz ausgeführt werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basierend auf dem Lagerregeltyp und dem auf aktivierten Plugin ServiceNow Instanz erstellt der Lagerregel-Runner-Auftrag Bestellungen, Transferaufträge, Servicekatalog Anforderungen oder Aufgaben.

Wichtig:

Wenn das Plugin Beschaffung und die Hardware Asset Management Anwendung ist nicht aktiviert. Der Auftrag „Lagerregel-Runner“ erstellt eine Aufgabe anstelle einer Bestellung oder eines Servicekatalog Anforderung. Diese Aufgabe fordert den Lagermanager auf, die erforderlichen Aktionen zu ergreifen, um den Bestand aufzufüllen.

Verhalten des Lagerregel-Runner-Auftrags

Lagerhaltungsregeltyp	Aufträge/Anforderungen erstellt
Lager	Ein Transferauftrag wird automatisch erstellt, wenn der Bestand in einem Lager den von der Lagerregel festgelegten Schwellenwert erreicht. Der Transferauftrag wird erstellt, um Bestand aus einem anderen Lager zu übertragen, um den Bestand aufzufüllen. **Hinweis:** Wenn bereits ein Transferauftrag ausgeführt wird, werden keine zusätzlichen Transferaufträge erstellt.
Lieferant	Wenn das Plugin „Beschaffung“ (com.snc.procurement) aktiviert ist, werden eine Bestellung und die entsprechenden Bestellpositionen erstellt. Bestellungen und Bestellpositionen werden erstellt, wenn der Bestand in einem Lager den definierten Schwellenwert erreicht und direkt vom Lieferanten aufgefüllt werden muss. **Hinweis:** Um Zugriff auf die Bestellung und die Bestellposition zu haben, müssen Sie über die Rolle procurement_user verfügen.
Lieferant oder Servicekatalog	Wenn Hardware Asset Management Die Anwendung ist installiert, und die Lagerhaltungsregel ist auf Lieferant oder festgelegt Servicekatalog, Beachten Sie dann die folgenden Punkte: • Der Stock Rule Runner-Auftrag sendet einen Servicekatalog Fordern Sie an, anstatt eine Bestellung zu erstellen. • Die Servicekatalog Anforderung wird automatisch über die zur Bestandsauffüllung übermittelt Servicekatalog. Die Elemente werden zu hinzugefügt Servicekatalog Einkaufswagen für den Lagermanager zur Überprüfung und Genehmigung. • Die Kennzeichnung Pending_Delivery wird verwendet, um den Status von nachzuverfolgen Servicekatalog Anforderungen. Diese Kennzeichnung garantiert, dass Servicekatalog Anforderungen werden ordnungsgemäß verarbeitet, wodurch doppelte Aktionen vermieden werden.

Zugehörige Informationen

Eine Lagerhaltungsregel erstellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie vorab zugeordnete Assets

Verwalten Sie vorab zugeteilte Assets, bei denen es sich um die Assets handelt, die der Lieferant noch besitzt, aber zugestimmt hat, sie in einem Kundenlager für eine Just-in-Time-Beschaffung zu lagern.

Vorab zugeordnete Assets erstellen

Erstellt ein vorab zugeordnetes Asset, das physisch existiert, aber noch keine finanzielle Verbindlichkeit darstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Alle Assets** Und erstellen Sie einen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

   Hinweis: Für die Kategorie muss die Option **Allow pre-allocated (Vorabzuordnung zulassen)** ausgewählt sein.

Datensatzformular für Verbrauchsgut

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Assets.
Modellkategorie	Modellkategorie, die steuert, ob ein Asset mit einem CI verknüpft wird.
Modell	Produktmodell des Assets.
Menge	Anzahl der von diesem Asset dargestellten Elemente.
Allgemein	
Status	Status des Assets.
Lager	Lager des Assets. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Feld „Status“ auf **Auf Lager** festgelegt ist.
Übergeordnet	Übergeordnetes Asset. Ist ein übergeordnetes Asset definiert, werden die Felder **Zuweisung** und **Status** des untergeordneten Assets auf Grundlage der Felder **Zuweisung** und **Status** des übergeordneten Assets automatisch ausgefüllt und sind schreibgeschützt.
Klasse	Art des Assets. Das System legt die **Klasse** automatisch auf **Verbrauchsgut** fest.
Aufwendungstyp	Die Art der Ausgaben. Wählen Sie aus Folgendem: ○ **Capex**: Beim Investitionsaufwand handelt es sich um einmalige Ausgaben, deren Wert im Laufe der Jahre realisiert wird. Zum Beispiel ein Fotokopierer. ○ **Opex**: Bei den Betriebsausgaben handelt es sich um laufende Ausgaben. Zum Beispiel Toner für den Fotokopierer.
Substatus	Substatus des Assets.
Standort	Ort des Assets.
Kosten	Preis, zu dem das Asset gekauft wurde

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kostenstelle	Kostenstelle mit finanzieller Verantwortung für das Asset.
Aktivitäten	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen, die sich auf das Asset beziehen.

2. Wählen Sie **Absenden**.

Vorab zugeordnetes Asset zuordnen

Assets können aus vorab zugeordneten Asset-Datensätzen zugeordnet werden, wodurch neue Asset-Datensätze erstellt werden und die **Menge** im ursprünglichen vorab zugeordneten Asset-Datensatz reduziert wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Zuordnung eines Assets macht es zu einer finanziellen Verbindlichkeit. Nachdem alle vorab zugeordneten Assets zugeordnet wurden, wird der vorab zugeordnete Asset-Datensatz aus der Asset-Liste entfernt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Alle Assets**an.
2. Filtern Sie die Spalte **Substatus**, um nur **Vorab zugeordnete** Assets anzeigen zu lassen.
3. Wählen Sie in der Zeile mit dem zuzuordnenden Asset das Referenzsymbol aus.
4. Wählen Sie **Zuweisen** am unteren Rand des Formulars.

> **Hinweis:** Falls die Eigenschaft `glide.asset.create_ci_with_ire` gleich `true` ist, wird ein Formular angezeigt, wenn Sie auf **Zuweisen** klicken. Füllen Sie im Formular die Felder **Asset-Tag**, **Seriennummer**und **Reserviert für** aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

Ergebnis
Das System erstellt und navigiert zu einem neuen Asset-Datensatz, der dieselben Modell- und übergeordneten Informationen wie das vorab zugewiesene Asset aufweist. Das neue Asset hat eine **Menge** von eins, während die **Menge** des vorab zugewiesenen Asset um eins reduziert wird.

Vorab zugewiesenes Asset aufteilen

Sie können ein vorab zugewiesenes Asset aufteilen, um eine Gruppe zu erstellen, die in ein anderes Lager verschoben werden kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beispiel: Eine Gruppe von 100 vorab zugewiesenen Computern befindet sich im Lager A. Teilen Sie die Gruppe in zwei Gruppen von je 50 auf und verschieben Sie eine Gruppe in das Lager B. Weisen Sie die Computer aus den zwei verschiedenen Lagern zu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Asset** > **Portfolios** > **Alle Assets**an.
2. Filtern Sie die Spalte **Substatus**, um nur **Vorab zugeordnete** Assets anzeigen zu lassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der Zeile mit dem aufzuteilenden Asset das Referenzsymbol aus.
4. Wählen Sie **Aufteilen**.
5. Geben Sie eine **Zu teilende Menge** ein und wählen Sie **OK**.
   Das vorab zugewiesene Asset wird in zwei Gruppen aufgeteilt, und das Feld **Menge** in jedem Datensatz gibt die Anzahl in jeder Gruppe an.

Transferauftrag verwalten

Verwalten Sie die Asset-Verschiebung von einem Lager in das andere mithilfe des Transferauftrags.

Transferauftrags-Flow

Verwenden Sie den Transferauftrags-Flow, um die Asset-Bewegung von einem Lager in das andere zu verfolgen, und den Transferauftrags-Flow, um die Verarbeitung von Transferauftrags-Positionen zu verarbeiten. Sie können den vorhandenen Flow bearbeiten oder einen Flow in der Grafik erstellen Flow Designer Um den Asset-Transferprozess Ihrer Organisation zu erfüllen.

Voraussetzungen

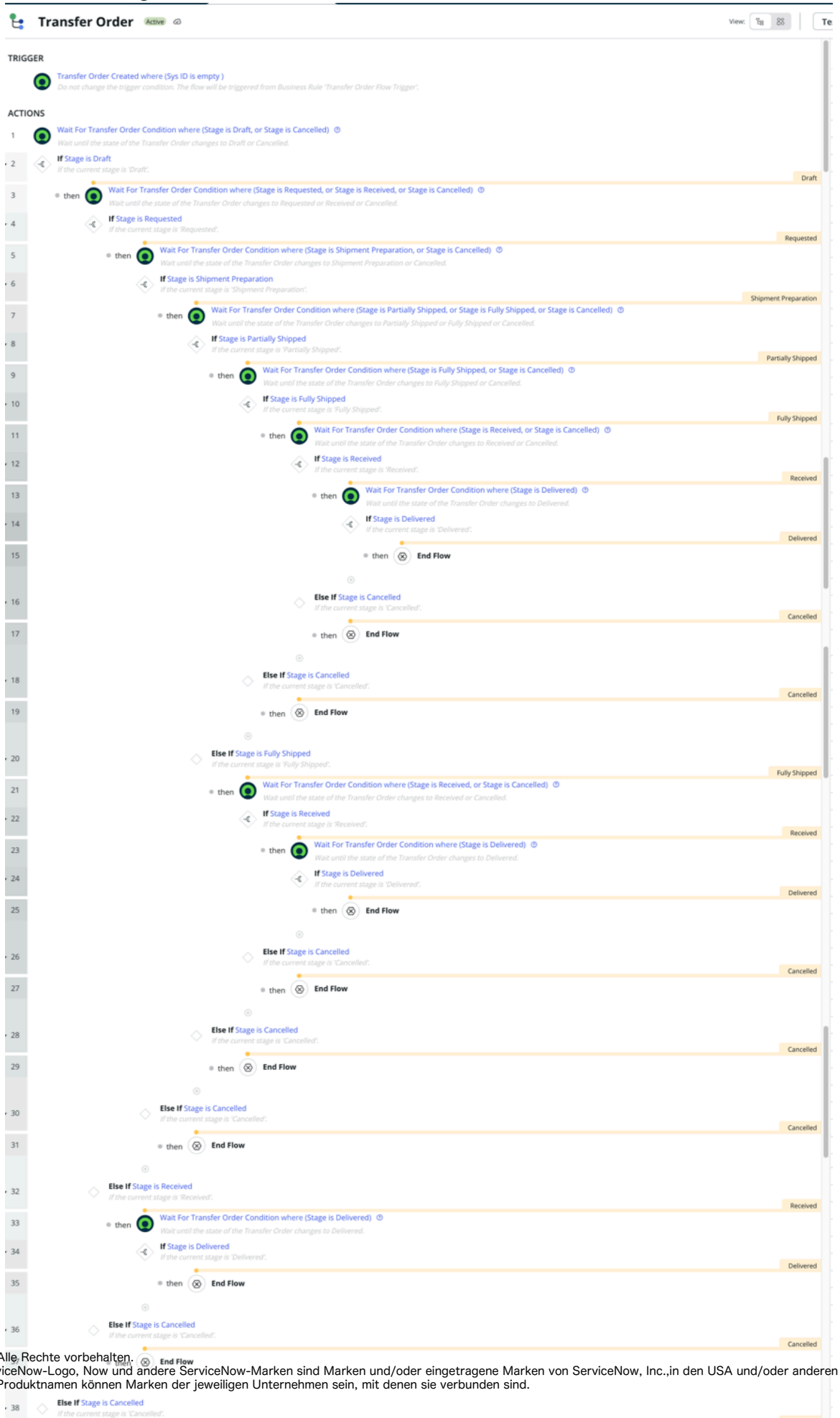
Asset-Management Plugin „“ (com.snc.Asset_Management) ist installiert.

Transferauftrag

Im Asset-Lebenszyklus-Automatisierungsprozess wird i n auf Lager Assets werden über den Transferauftrags-Flow von einem Lager in das andere übertragen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transferauftrag



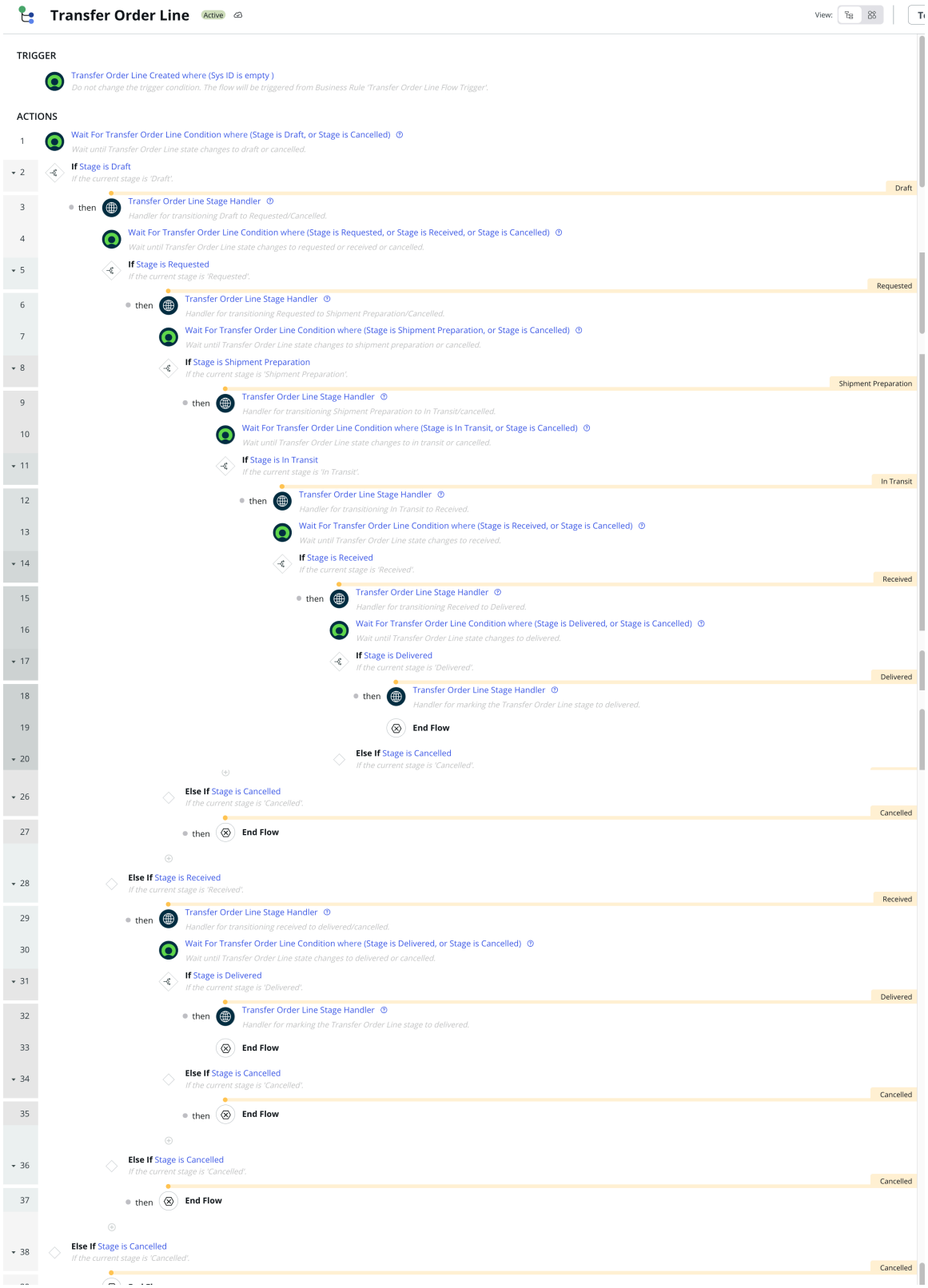
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transferauftrags-Position

Wenn im Prozess der Automatisierung des Asset-Lebenszyklus mehrere Assets unter einem Transferauftrag übertragen werden, verarbeitet der Flow „Transferauftrags-Position“ die Verarbeitung von Transferauftrags-Positionen.

Transferauftrags-Position



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Transferaufträge für Asset-Management

Transferaufträge für Asset-Management

Transferaufträge verschieben Assets zwischen den Lagern des Unternehmens.

Die Asset-Management-Anwendung ermöglicht Asset-Verwaltern das Erstellen von Transferaufträge für den Transfer von Assets zwischen den Lagern des Unternehmens.

Verbrauchsgüter und Gebrauchsgüter können wie folgt übertragen werden:

- Wenn ein Asset verbrauchbar ist, kann es übertragen werden und die Menge kann größer als eins sein. Verbrauchsgüter werden vom System qualitativ verfolgt.
- Wenn ein Asset nicht verbrauchbar ist, muss es als eine Einheit mit einer Menge von eins übertragen werden. Nicht verbrauchbare Teile entsprechen den im System definierten Assets.

Wichtig: In Asset-Management Anwendung verwaltet der Workflow „Transferauftragsposition“ die Verarbeitung von Transferauftragspositionen. Wenn Ihr ServiceNow In Instanz sind die folgenden Plugins aktiviert. Die Transferauftragspositionen werden je nach installiertem Plugin mithilfe eines Workflows verarbeitet.

- Wenn das Plugin „Servicemanagement Core“ aktiviert ist, verwaltet der Core-Workflow „Transferauftragsposition SM“ die Verarbeitung der Transferauftragspositionen.
- Wenn Außendienst-ManagementDas Plugin „“ (com.snc.work_Management) ist aktiviert, der SMCore-Workflow „Transferauftragsposition“ verwaltet die Verarbeitung der Transferauftragspositionen .

Weitere Informationen finden Sie unter Assets durch Transferprozess führen .

Auftragspositionen übertragen

„Transferauftrags-Positionen“ ist ein neues Modul unter „Bestand“ mit den Submodulen „Vorlagenaufgaben“ und „Vorlagen-Teilaufgabe“. Transferauftrags-Positionen ermöglichen den Transfer mehrerer Assets mit einem Transferauftrag. Aktionen wie die Versandvorbereitung können auf Ebene der Transferauftrags-Position stattfinden. Vorab zugewiesene Assets können in einer Transferauftrags-Position aufgenommen werden, können jedoch nur in ihrer vollen Menge übertragen werden. Eine Geschäftsregel verhindert, dass ein Asset gleichzeitig von zwei verschiedenen Transferaufträgen übertragen wird.

Hinweis: Die Workflows für den Transferauftrag und die Transferauftrags-Position wurden vom Plugin „Beschaffung“ in das Plugin „Asset-Management“ verschoben. Der Workflow für die Transferauftrags-Position wird nur ausgeführt, wenn für einen bestimmten Datensatz keine anderen Workflows abgeglichen oder ausgeführt werden.

Aufgaben für Transferauftrags-Positionen

Bei der Erstellung einer Transferauftrags-Position wird anhand der im Asset angegebenen Modellkategorie automatisch eine Aufgabe dafür erstellt. Mit diesen Aufgaben lassen sich Transferauftrags-Positionen von einer Phase in die andere verschieben. Aufgaben für Transferauftrags-Positionen helfen Ihnen auch bei der Nachverfolgung der Servicelevel und des Zeitrahmens, der zum Abschließen eines Transferauftrags erforderlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardvorlagenaufgaben sind in der Anwendung „Asset-Management“ verfügbar. Die Vorlagenaufgaben beruhen auf Modellkategorien. Standardvorlagenaufgaben können nicht gelöscht oder geändert werden. Bei Bedarf können Sie auch Ihre eigenen anwenderdefinierten Vorlagenaufgaben erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Vorlagenaufgabe erstellen. Wenn Sie eine Transferauftrags-Position erstellen und ein Asset auswählen, entspricht dieses Asset einer Modellkategorie. Wenn für diese Modellkategorie eine anwenderdefinierte Vorlagenaufgabe vorhanden ist, wird diese der Transferauftrags-Position als Aufgabe hinzugefügt. Wenn für das von Ihnen ausgewählte Asset keine anwenderdefinierten Vorlagenaufgaben gefunden werden, wird die standardmäßige Vorlagenaufgabe als Aufgabe der Transferauftrags-Position hinzugefügt.

Durch das Schließen einer Aufgabe der Transferauftrags-Position wird die Aufgabe abgeschlossen und die nächste Aufgabe im Prozess erstellt. Wenn Sie beispielsweise die Aufgabe „Bereit für Erfüllung“ schließen, wird der Status für diese Aufgabe als **Geschlossen – vollständig** angezeigt und eine neue Aufgabe wird für die nächste Phase „Für Versand vorbereiten“ geöffnet. Dieser Prozess wird fortgesetzt, bis Sie alle Aufgaben schließen, die zum Abschließen der Transferauftrags-Position erforderlich sind. Wenn Sie eine Aufgabe schließen und eine Aufgabe von einer Phase zur nächsten wechselt, wird auch das Asset automatisch aktualisiert. Wenn beispielsweise die Transferauftrags-Position von „Bereit für Erfüllung“ nach „Für Versand vorbereiten“ verschoben wird, wird der Status des Assets von „verfügbar“ in „reserviert“ geändert.

Hinweis:

Wenn Sie eine Aufgabe der Transferauftrags-Position überspringen und **Geschlossen – übersprungen** auswählen, wird das Asset nicht automatisch aktualisiert. Sobald das Asset empfangen oder geliefert wurde, können Sie die Aktualisierung manuell vornehmen.

Wenn Sie ein Upgrade von einem früheren Release auf den New York-Release durchführen und eine offene Transferauftrags-Position haben, die noch verarbeitet wird, werden alle dieser Transferauftrags-Position zugeordneten Aufgaben gleichzeitig erstellt und im Formularlayout „Transferauftrags-Position“ angezeigt. Basierend auf der Phase der Transferauftrags-Position sind die Aufgaben, die noch verarbeitet werden müssen, offen. Alle anderen Aufgaben, die bereits abgeschlossen wurden, werden geschlossen. Wenn Sie eine spätere Transferauftrags-Positionsaufgabe schließen, werden basierend auf dem Auftrag alle vorherigen Aufgaben, die derzeit geöffnet sind, automatisch in den Status **Geschlossen – vollständig** versetzt.

Teilaufgaben der Transferauftrags-Position

Um dem Prozess weitere Granularität und Effizienz hinzuzufügen, können Sie auch Teilaufgaben für jede Transferauftrags-Positionsaufgabe erstellen. Jede Transferauftrags-Positionsaufgabe kann mehrere Teilaufgaben haben. Beispielsweise möchten Sie für einen Computer vor der Vorbereitung für den Versand Teilaufgaben für die Abbilderstellung des Computers oder das Hinzufügen zusätzlicher Software erstellen. Wenn Teilaufgaben für eine bestimmte Transferauftrags-Positionsaufgabe definiert wurden, werden die Teilaufgaben automatisch der Aufgabe der Transferauftrags-Position hinzugefügt. Nachdem alle Teilaufgaben geschlossen wurden, wird die Aufgabe der Transferauftrags-Position automatisch geschlossen. Weitere Informationen finden Sie unter Vorlagenteilaufgabe erstellen.

Zugehörige Informationen

Transferauftrags-Flow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Assets mit Transferaufträgen übertragen

Übertragen Sie Assets von einem Standort zum anderen, indem Sie die Assets über den Transferauftragsprozess verschieben. Sie erstellen einen Transferauftrag und verschieben ihn vom ursprünglichen **Entwurfsstatus** in den endgültigen Status **Empfangen**.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user

Die Rollen inventory_user, asset oder procurement_user können nur auf die Transferauftragsberichte [alm_transfer_order] zugreifen. Sie müssen das Plugin „Beschaffung“ (com.snc.procurement) für die Rollen inventory_user, asset und procurement_user aktivieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestand** > **Transferaufträge** > **Transferauftrag erstellen**an.
2. Wählen Sie in der Liste **Aus Lager** ein Lager aus, aus dem Sie die Artikel versenden möchten.
3. Wählen Sie in der Liste **An Lager** ein Lager aus, an das Sie die Artikel versenden möchten.

   Hinweis: Wenn Sie für beide Felder das gleiche Lager auswählen, wechselt der Transferauftrag automatisch von **Entwurf** zu **Empfangen**, wenn eine Transferauftrags-Position hinzugefügt wird.

4. Wählen Sie für die Lieferung ein Datum und eine Uhrzeit aus der Datumsauswahl **Lieferung nach Datum** aus.
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Öffnen Sie den Transferauftrag.
7. Klicken Sie neben **Transferauftrags-Positionen** auf **Neu**.
8. Wählen Sie ein Modell für die Transferauftrags-Position aus.
9. Wenn das Modell ein Verbrauchsgut ist, geben Sie eine Menge in **Angeforderte Menge** an.
10. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Nach dem Erstellen der Transferauftrags-Positionen befinden sich der Transferauftrag und alle Transferauftrags-Positionen in der Phase „Entwurf“. Während sich ein Transferauftrag oder eine Transferauftrags-Position in der Phase „Entwurf“ befindet, kann er/sie gelöscht werden.

    Hinweis: Wenn ein Asset Teil eines Transferauftrags ist, der auf **Entwurf** gesetzt ist, wird der Asset-Datensatz aktualisiert, um das Asset als reserviert anzuzeigen. Sie können das Asset nicht anfordern oder übertragen, während es reserviert ist.

    Bei der Erstellung einer Transferauftrags-Position wird anhand der im Asset angegebenen Modellkategorie automatisch eine Aufgabe dafür erstellt. Die Aufgabe der Transferauftrags-Position hilft Ihnen, die verschiedenen Phasen der Transferauftrags-Position zu durchlaufen. Jede Transferauftrags-Positionsaufgabe stellt eine bestimmte Phase im Transferprozess dar. Beim Schließen einer Aufgabe wird eine neue Aufgabe erstellt, und der Transferprozess wird zur nächsten Phase verschoben.
11. Öffnen Sie die Aufgabe der Transferauftrags-Position, und klicken Sie auf **Abschlussaufgabe**.
    Die Aufgabe der Transferauftrags-Position wird abgeschlossen, und eine neue Aufgabe für die Transferauftrags-Position wird geöffnet.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie jede Aufgabe, bis Sie die letzte Phase erreicht haben (Empfangen). Sobald Sie die Aufgabe für die Phase „Empfangen“ geschlossen haben, wird die Transferauftrags-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Position abgeschlossen und geschlossen. Alle Transferauftrags-Positionen und der Transferauftrag werden als **Geliefert** markiert.

Zusammenfassung der Aufgaben für Transferauftrags-Positionen

Wenn Assets den Transferprozess durchlaufen, wird die Phase eines Transferauftrags basierend auf den Aufgaben der einzelnen Transferauftrags-Positionen aktualisiert.

Aufgaben für Transferauftrags-Positionen

Phasen von Transferauftrags-Positionen	Beschreibung
Entwurf	Wenn eine Transferauftragsposition für das Asset erstellt wird. Im Asset-Formular die **Status** Feldwert bleibt erhalten **Auf Lager** , Und **Substatus** Feldwert wird auf aktualisiert **Ausstehende Übertragung** .
Angefordert	Diese Aufgabe wird zunächst für die Transferauftragsposition erstellt. Im Asset-Formular die **Status** Feldwert bleibt erhalten **Auf Lager** , Und **Substatus** Feldwert bleibt erhalten **Ausstehende Übertragung** .
Versandvorbereitung	Sobald die Aufgabe **Angefordert** geschlossen wurde, wird diese Aufgabe erstellt. Diese Aufgabe beschäftigt sich mit der Vorbereitung der Transferauftragsposition für den Versand. Geben Sie die Werte für die Sendungsverfolgungsfelder an, z. B. **Versandunternehmen**, **Lieferant**, **Nachverfolgungsnummer**und **Versanddatum**. Im Asset-Formular die **Status** Feldwert bleibt erhalten **Auf Lager** , Und **Substatus** Feldwert bleibt erhalten **Ausstehende Übertragung** .
Unterwegs	Sobald die Aufgabe **Versandvorbereitung** geschlossen wurde, wird diese Aufgabe erstellt. Im Asset-Formular die **Status** Feldwert ändert sich in **Unterwegs** , Und **Substatus** Feldwert wird auf aktualisiert **Reserviert** .
Empfangen	Sobald die Aufgabe **Unterwegs** geschlossen wurde, wird diese Aufgabe erstellt. Im Asset-Formular die **Status** Feldwert ändert sich in **Auf Lager** , Und **Substatus** Feldwert wird auf aktualisiert **Verfügbar** . Die **Lager** Der Feldwert wird aktualisiert, wenn das Asset im Ziellager empfangen wird.
Geliefert	Sobald die Aufgabe **Empfangen** geschlossen wurde, wird diese Aufgabe erstellt. Sobald Sie die Aufgabe **Geliefert** geschlossen haben, ist die Transferauftragsposition abgeschlossen. Im Asset-Formular die **Status** Feldwert bleibt erhalten **Auf Lager** Und **Substatus** Feldwert wird auf aktualisiert **Reserviert** .

Einen Transferauftrag löschen

Sie können einen Transferauftrag nur löschen, wenn er sich noch in der Entwurfsphase befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Die Rollen inventory_user, asset oder procurement_user können nur auf die Transferauftragsberichte [alm_transfer_order] zugreifen. Sie müssen installieren Beschaffung(com.snc.procurement) Plugin für die Rollen Inventory_user, Asset und Procurement_user.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestandsmanagement** > **Transferaufträge** > **Transferaufträge**
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben einem Transferauftrag.
3. Wählen Sie im Menü Aktionen für ausgewählte Zeilen unten in der Liste die Option aus **Löschen** .

Zugehörige Informationen

Eine Transferauftrags-Position löschen

Artikel zurücksenden, die in einem Transferauftrag empfangen wurden

Eine Transferauftrags-Position löschen

Sie können eine Transferauftrags-Position nur löschen, wenn sie sich noch in der Entwurfsphase befindet.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Die Rollen inventory_user, asset oder procurement_user können nur auf die Transferauftragsberichte [alm_transfer_order] zugreifen. Sie müssen installieren Beschaffung(com.snc.procurement) Plugin für die Rollen Inventory_user, Asset und Procurement_user.

Prozedur

1. Öffnen Sie einen Transferauftrag.
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben einer Transferauftrags-Position.
3. Wählen Sie im Menü Aktionen für ausgewählte Zeilen unten in der Liste die Option aus **Löschen** .

   Alternativ können Sie einen Transferauftrag oder eine Transferauftrags-Position stornieren, während sie sich in der Phase **Angefordert** oder **Versandvorbereitung** befindet. Sobald alle Positionen storniert wurden, wird der Transferauftrag automatisch storniert.

Zugehörige Informationen

Einen Transferauftrag löschen

Artikel zurücksenden, die in einem Transferauftrag empfangen wurden

Artikel zurücksenden, die in einem Transferauftrag empfangen wurden

Wenn Sie einen Transferauftrag erhalten und ein Problem mit allen oder einigen Artikeln vorliegt, können Sie den Transferauftrag zurückgeben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Rollen inventory_user, asset oder procurement_user können nur auf die Transferauftragsberichte [alm_transfer_order] zugreifen. Sie müssen das Plugin „Beschaffung“ (com.snc.procurement) für die Rollen inventory_user, asset und procurement_user aktivieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Elemente in einem Transferauftrag müssen empfangen werden, bevor sie zurückgegeben werden können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestandsmanagement** > **Transferaufträge**an.
2. Wählen Sie einen Transferauftrag aus, der sich in der Phase **Empfangen** befindet.
3. Klicken Sie auf die **Nummer** der Transferauftrags-Position für den Artikel, der zurückgegeben wird.
4. Klicken Sie auf **Zurückgeben**.
5. Geben Sie eine Menge für die Rückgabe ein.
6. Geben Sie einen Grund für die Rückgabe ein.
7. Aktivieren Sie die Checkbox **Defekt**, um beschädigte Elemente zurückzugeben.

   Defekte Artikel werden in das Lager zurückgeliefert, aus dem sie geliefert wurden, werden jedoch nicht dem verfügbaren Lagerbestand hinzugefügt. Stattdessen werden sie in der separaten Kategorie „Defekt“ verfolgt, sodass sie nicht erneut angefordert oder übertragen werden können.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

   Es wird automatisch eine neue Transferauftrags-Position erstellt.

   Es wird auch in neuer übergeordneter Transferauftrag mit der neuen Transferauftrags-Position erstellt.
10. Wenn Sie ein Verbrauchsgut zurückgeben, navigieren Sie zum Datensatz der Transferauftragsposition, und klicken Sie auf den Modellnamen, um den Modelldatensatz zu öffnen.

    Der Modelldatensatz zeigt, in welchen Lagern sich das Modell befindet. Das defekte Modell wird aufgeführt.

    Hinweis: Das defekte Modell ist immer noch in dem Lager, in das es geliefert wurde. Das defekte Modell muss zurück in das Lager gebracht werden, aus dem es stammt.
11. Verschieben Sie den neuen Transferauftrag über den regulären Transferauftragsprozess.
    Artikel werden automatisch in das Lager zurückgegeben, aus dem sie geliefert wurden. Eine Transferauftragsposition, die zurückgegeben wurde, kann zu einem späteren Zeitpunkt nicht geliefert werden.

    Wenn Sie ein weiteres defektes Modell aus dem gleichen ursprünglichen Auftrag zurückgeben, werden die beiden defekten Retouren in einer einzigen Position zusammengeführt.

Transferauftrag für Asset-Management erstellen

Erstellen Sie einen Transferauftrag, um Assets von einem Standort an einen anderen zu übertragen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestandsmanagement** > **Transferaufträge** > **Transferauftrag erstellen**an.
2. Klicken Sie auf die Liste **Aus Lager**, um ein Lager auszuwählen, aus dem die Artikel geliefert werden sollen.
3. Klicken Sie auf die Liste **An Lager**, um ein Lager auszuwählen, an das die Artikel geliefert werden sollen.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Nachdem der Transferauftrag erstellt wurde, können Sie Transferauftrags-Positionen erstellen, um die Artikel anzugeben, aus denen der Transferauftrag besteht. Weitere Informationen finden Sie unter Transferauftrags-Positionen erstellen.

Transferauftrags-Positionen erstellen

Transferauftrags-Positionen geben die genauen Artikel an, aus denen sich ein Transferauftrag zusammensetzt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Transferauftrag kann eine oder mehrere Transferauftrags-Positionen enthalten. Bei einem einzigen Transferauftrag haben alle Transferauftrags-Positionen denselben „Von Standort“ und „An Standort“. Jede Position enthält ein zu übertragendes Asset und die zu übertragende Menge. Der zu übertragende Artikel wird anhand des Asset-Namens und Modellnamens identifiziert. Eine Transferauftrags-Position kann eine Menge eines Gebrauchsguts oder mehrere Mengen eines Verbrauchsguts beinhalten. Ein Gebündeltes Modell kann übertragen werden.

Prozedur

Nachdem Sie einen Transferauftrag angelegt haben, klicken Sie in der zugehörigen Liste **Transferauftrags-Positionen** auf **Neu**, und füllen Sie die Felder entsprechend aus.

Feld	Beschreibung
Nummer	Interne eindeutige Nummer für die Übertragsauftragszeile.
Transferauftrag	Der Transferauftrag, dem die Transferauftrags-Position zugehörig ist.
Modell	Modell der von der Transferauftragsposition angeforderten Artikel. Beispiel: ein Drucker. Wenn das Feld „Asset“ zuerst ausgefüllt wird, wird das Feld „Modell“ automatisch mit dem Modell gefüllt, das dem Asset entspricht.
Angeforderte Menge	Anzahl der von der Transferauftragsposition angeforderten Artikel. Zum Beispiel wird aufgefordert, dass 3 Computer übertragen werden.
Erhaltene Menge	Anzahl der bereits erhaltenen Artikel. Zum Beispiel werden 3 Tastaturen übertragen, 2 wurden empfangen.
Phase	Aktuelle Phase des Transferauftrags. Transferauftrags-Positionen können nur erstellt werden, wenn sich ein Transferauftrag in der Phase **Entwurf** befindet.
Anforderungsposition	Angeforderter Artikel, der mit der Transferauftrags-Position verknüpft werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Asset	Von der Transferauftragsposition angefordertes Asset. Zum Beispiel einen bestimmten Drucker. Das Asset kann nach Lagern filtern.
Verbleibende Menge	Anzahl der noch zu empfangenden Artikel. Zum Beispiel wurden 3 Tastaturen angefordert, 2 wurden empfangen, 1 steht noch aus.
Zurückgegebene Menge	Anzahl der Artikel, die bereits zurückgegeben werden mussten.

Anwenderdefinierte Vorlagenaufgabe erstellen

Erstellen Sie anwenderdefinierte Vorlagenaufgaben, um Ihren spezifischen Aufgaben-Workflow für Transferauftrags-Positionen zu konfigurieren. Standardvorlagenaufgaben sind in der Anwendung „Asset-Management“ verfügbar. Sie können keine Standardvorlagenaufgabe ändern oder löschen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vorlagenaufgaben helfen Ihnen, die verschiedenen Phasen der Transferauftrags-Position zu durchlaufen. Anwenderdefinierte Vorlagenaufgaben werden in der Tabelle „Anwenderdefinierte Vorlagenaufgabe“ [alm_custom_template_task] gespeichert.
Die Vorlagenaufgaben beruhen auf Modellkategorien. Wenn Sie beispielsweise eine anwenderdefinierte Vorlagenaufgabe für die Modellkategorie „Anwendung“ erstellen, werden immer dann, wenn eine Transferauftrags-Position für die Modellkategorie „Anwendung“ erstellt wird, die Vorlagenaufgaben, die der Modellkategorie „Anwendung“ zugeordnet sind, als Aufgaben für Transferauftrags-Positionen verwendet. Wenn Sie anwenderdefinierte Vorlagenaufgaben erstellen, erstellen Sie eine Kopie des Transferauftragspositions-Workflows und aktualisieren Sie den Workflow entsprechend. Wenn Sie beispielsweise nur vier von fünf Aufgaben benötigen, können Sie die zusätzliche Aufgabe aus dem Workflow löschen.

Hinweis: Es können nicht zwei Vorlagenaufgaben erstellt werden, die auf derselben Modellkategorie, derselben Reihenfolgenummer und derselben Phase basieren. Die Modellkategorie, die Reihenfolge und die Phase müssen für jede Vorlagenaufgabe eindeutig sein. Sie können beispielsweise nicht zwei Vorlagenaufgaben für die Vorbereitung für den Versand erstellen, die auf der Modellkategorie „Anwendung“, der Bestellnummer 200 und der Phase „Angefordert“ basieren. Wenn Sie versuchen, eine identische Vorlagenaufgabe zu erstellen, wie im Beispiel erwähnt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestand** > **Transferauftragspositionen** > **Vorlagenaufgaben**an.
   Alle Standardvorlagenaufgaben, die in „Asset-Management“ verfügbar sind, werden aufgelistet.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Sie können eine Vorlagenaufgabe auch anpassen, indem Sie eine Standardvorlagenaufgabe kopieren. Klicken Sie auf **Standardvorlage kopieren** und wählen Sie eine Modellkategorie aus.
3. Füllen Sie die Formularfelder aus (siehe Tabelle).

Feld	Beschreibung
Name der Aufgabe	Name der Vorlagenaufgabe.
Modellkategorie	Modellkategorie, auf der diese Vorlagenaufgabe basiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Vorlagenaufgabe der Transferauftragsposition hinzugefügt wird.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung dieser Vorlagenaufgabe.
Nächste Phase	Phase, in der diese Vorlagenaufgabe ausgeführt wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Vorlagenteilaufgabe erstellen

Erstellen Sie Vorlagenteilaufgaben, um den Aufgaben der Transferauftrags-Position Granularität hinzuzufügen. Beispielsweise möchten Sie für einen Computer vor der Vorbereitung für den Versand Teilaufgaben für die Abbilderstellung des Computers oder das Hinzufügen zusätzlicher Software erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die von Ihnen erstellten Vorlagenteilaufgaben werden in der Tabelle „Vorlagenteilaufgabe“ [alm_template_subtask] gespeichert. Wenn eine Transferauftrags-Positionsaufgabe erstellt wird und für diese Transferauftrags-Positionsaufgabe Teilaufgaben definiert sind, werden die Teilaufgaben automatisch der Aufgabe der Transferauftrags-Position hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestand** > **Transferauftragspositionen** > **Vorlage für Teilaufgaben**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie die Formularfelder aus (siehe Tabelle).

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Teilaufgabe.
Name der Teilaufgabe	Ein Name für die Teilaufgabe.
Aufgabe	Die Aufgabe, der diese Teilaufgabe zugeordnet ist.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Asset-Nachverfolgung für Transferauftrags-Positionen

Wenn Aktionen für Transferauftrags-Positionen ausgelöst werden, werden die Bestandsinformationen und Status der betroffenen Assets aktualisiert. Verbrauchs- und Gebrauchsgüter werden unterschiedlich nachverfolgt.

Wenn ein Asset in einer Transferauftrags-Position enthalten ist, geschieht Folgendes:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ein Substatusfeld im Asset-Formular ändert sich, um die Status der Transferauftrags-Positionen widerzuspiegeln.
- Die Option „Aktiv für“ im Asset-Formular wird automatisch ausgewählt, um anzuzeigen, dass das Asset Teil eines Transferauftrags ist und nicht mehreren Transferaufträgen hinzugefügt werden kann
- Das Asset wird aus dem Pool verfügbarer Assets entfernt und in den Status *Auf Lager, Transfer steht noch aus* geändert.

Zugehörige Informationen

Einen Transferauftrag löschen

Eine Transferauftrags-Position löschen

Artikel zurücksenden, die in einem Transferauftrag empfangen wurden

Asset-Nachverfolgung für Transferauftrags-Positionen von Gebrauchsgütern

Wenn sich die Phasen von Transferauftrags-Positionen für Gebrauchsgüter ändern, wirkt sich dies auf Asset-Substatus aus.

Transferauftrags-Positionstufe	Auswirkung auf Asset-Substatus
Entwurf	Asset wird zu verschoben **Auf Lager** > **Ausstehende Übertragung** (Aus dem aktuellen Lager). Wenn das Asset ein Verbrauchsgut ist, kann die Menge bearbeitet werden.
Angefordert	Asset bleibt in **Auf Lager** > **Ausstehende Übertragung**an.
Versandvorbereitung	Asset bleibt in **Auf Lager** > **Ausstehende Übertragung**an.
Unterwegs	Asset wird zu verschoben **Unterwegs** > **Reserviert**an.
Empfangen	Asset wird zu verschoben **Auf Lager** > **Verfügbar** (Im Ziellager).
Geliefert	Asset wird zu verschoben **Auf Lager** > **Reserviert**an.

Zugehörige Informationen

Einen Transferauftrag löschen

Eine Transferauftrags-Position löschen

Artikel zurücksenden, die in einem Transferauftrag empfangen wurden

Asset-Nachverfolgung für Transferauftrags-Positionen von Verbrauchsgütern

Wenn ein Verbrauchsgut einer Transferauftrags-Position hinzugefügt wird, wird der Bestand für das Verbrauchsgut in zwei Datensätze aufgeteilt, und der Transferauftrag wird mit der neu erstellten Bestandsposition verknüpft.

Zum Beispiel:

1. Lager A hat zehn Tastaturen auf Lager.
2. Eine Transferauftragszeile namens TOL1 überträgt drei Tastaturen von Lage A nach Lager B.
3. Der Bestand von zehn Tastaturen in Einem ist in zwei Datensätze aufgeteilt: Sieben werden als angezeigt **Auf Lager** > **Verfügbar** Und drei angezeigt als **Auf Lager** > **Ausstehende Übertragung**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Es wird ein weiterer Transferauftrag mit einer Transferauftrags-Position namens TOL2 erstellt, der zwei Tastaturen von Lager A nach Lager B überträgt.

5. Die sieben verbleibenden Tastaturen sind in zwei weitere Zeilen aufgeteilt: Fünf **Auf Lager** > **Verfügbar** Und zwei **Auf Lager** > **Ausstehende Übertragung**an.

   Hinweis: Die drei **Auf Lager** > **Ausstehende Übertragung** Und die beiden **Auf Lager** > **Ausstehende Übertragung** Werden nicht zusammengeführt, da sie nicht Teil derselben Transferauftrags-Position und nicht unbedingt von derselben Person sind.

6. Als TOL2 für zwei Tastaturen von verschoben wird *Entwurf* Bis *Angefordert* Bis *Versandvorbereitung* , TOL1 für die drei Tastaturen bleibt **Auf Lager** > **Ausstehende Übertragung**an.
7. Wenn TOL1 für die drei Tastaturen zu wechselt *Unterwegs* Phase werden die drei Tastaturen in geändert **Unterwegs** > **Reserviert** Phase. Dasselbe gilt für TOL2 mit zwei Tastaturen.
8. Wenn TOL1 ist *Erhalten* , Die drei Tastaturen werden zu verschoben **Auf Lager** > **Verfügbar** In Lager B.
9. Wenn TOL2 in Lager B empfangen wird, werden die beiden Tastaturen zu verschoben **Auf Lager** > **Verfügbar** Und werden mit den drei Tastaturen zusammengeführt, die ebenfalls sind **Auf Lager** > **Verfügbar** In B.
10. Am Ende zeigt Lager B fünf Tastaturen an **Auf Lager** > **Verfügbar**an.

Zugehörige Informationen

Einen Transferauftrag löschen

Eine Transferauftrags-Position löschen

Artikel zurücksenden, die in einem Transferauftrag empfangen wurden

Massen-Updates für Transferauftragspositionen durchführen

Aktualisieren Sie Aufgaben für mehrere Transferauftragspositionen gleichzeitig, um den Transferauftragsprozess zu optimieren.

Vorbereitungen

Transferauftragspositionen ermöglichen den Transfer mehrerer Assets mit einem Transferauftrag. Bei der Erstellung einer Transferauftragsposition wird automatisch eine Aufgabe für diese Position erstellt. Mit diesen Aufgaben lassen sich Transferauftrags-Positionen von einer Phase in die andere verschieben. Jede Transferauftragsposition kann mehrere Aufgaben haben, z. B. **Angefordert**, **Versandvorbereitung**, **Unterwegs**. Informationen über die Phasen einer Aufgabe für eine Transferauftragsposition finden Sie unter Zusammenfassung der Aufgaben für Transferauftrags-Positionen.

Erforderliche Rolle: inventory_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bestand** > **Transferauftrag**an.
2. Wählen Sie **Massen-Update** neben der zugehörigen Liste „Auftragspositionen übertragen“.
   Die Systemeigenschaft `sn_itam_tol_bulk_update_max_count` legt die maximale Anzahl von Transferauftragspositionen fest, die während jeder Massenaktualisierungsoperation verarbeitet werden.
   Das Dialogfeld „Massenaktualisierung – Transferauftragspositionen“ wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie im Feld **Select a stage (Phase auswählen)** die Phase aus, in die Sie diese Aufgabe verschieben möchten.
   Alle Transferauftragspositionen, die sich in der ausgewählten Phase befinden, werden mit den Anzeigenamen des Asset im Feld **Verfügbar** angezeigt.
4. Wählen Sie im Feld **Zugewiesen an** die Person aus, der Sie diese Aufgabe zuweisen möchten.
   Das Feld **Zugewiesen an** enthält standardmäßig den angemeldeten Benutzer.
5. Wählen Sie die Transferauftragspositionen im Feld **Verfügbar** aus, und verschieben Sie sie in das Feld **Ausgewählt**.
   Wenn Sie die Transferauftragspositionen auswählen, können Sie die Modell- und Asset-Anzeigenamen für Hardware- und Verbrauchsgüter-Assets anzeigen. Für Verbrauchsgüter können Sie zusätzliche Details wie Bestellmenge und Liefermenge anzeigen.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Alle ausgewählten Aufgaben der Transferauftragsposition und die zugehörigen Unteraufgaben für die ausgewählte Phase werden geschlossen, und die nächste Aufgabe im Prozess wird erstellt. Beispielsweise werden alle Aufgaben der Transferauftragsposition in der Phase **Angefordert** geschlossen, und die nächste Aufgabe im Prozess **Versandvorbereitung** wird erstellt.
7. Kehren Sie zum Dialogfeld „Massen-Update – Transferauftragsposition“ zurück, um diesen Prozess fortzusetzen, bis Sie alle Aufgaben abgeschlossen haben, die zum Abschließen der Transferauftragsposition erforderlich sind.

Beispiel Asset-Management Prozess

Die beste Methode zum Verwalten von Assets hängt von den Geschäftsbedürfnissen und der Organisation Ihres Unternehmens ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Schritte sind ein möglicher Prozess für den Einstieg in das Asset-Management.

Prozedur

1. Identifizieren Sie Assets in Ihrem System.

   Eine Schlüsselkomponente der Asset-Verwaltung ist die anfängliche und fortlaufende Bestandsaufnahme oder Erfassung Ihrer eigenen Bestände. Die ServiceNow-Plattform bietet folgende Optionen für die Asset-Erkennung.

   - Das separate, robuste Discovery-Tool.
   - Bei Organisationen, die die bereits implementierten Erkennungs-Technologien wie SMS, Tally NetCensus, LanDesk oder andere verwenden möchten, kann ServiceNow die Integration dieser Technologien über Webdienste unterstützen. Gescannte Daten können direkt in der Configuration Management Database (CMDB) zugeordnet werden.
2. Bereinigen Sie Informationen in der CMDB.
   Entfernen Sie Informationen, die veraltet oder ungültig sind. Stellen Sie sicher, dass alle verbleibenden Informationen korrekt und vollständig sind. Fügen Sie alle notwendigen Informationen hinzu.
3. Erstellen Sie Kategorien von Asset-Modellen wie Computer, Server, Drucker und Software.
4. Erstellen Sie Asset-Modelle.
   Modelle sind spezifische Versionen oder verschiedene Konfigurationen eines Assets, wie beispielsweise ein MacBook Pro 17".

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Erstellen Sie individuelle Assets wie Hardware, Verbrauchsgüter und Softwarelizenzen.
   Wenn Sie ein Erkennungs-Werkzeug verwendet haben, haben Sie möglicherweise bereits viele Assets korrekt identifiziert.
6. Verwalten Sie Assets durch Zählen von Softwarelizenzen, Anzeigen von Assets, die auf Lager sind, Festlegen von Asset-Status und Substatus und Analysen von nicht zugeteilter Software.

Verwenden Sie Organisationsmanagement

Die Anwendung Organisationsmanagement bietet eine einfache Möglichkeit zum Ausführen von Asset-Verwaltungsaufgaben wie Aktualisieren von Benutzern und Hinzufügen von Lieferanten.

Sie beinhaltet die Verwaltung von Lieferanten und Herstellern sowie von Standorten.

Neuen Lieferanten oder Hersteller erstellen

Sie können einen neuen Lieferanten erstellen; hierbei handelt es sich um ein Unternehmen, das Assets oder Services verkauft, die von Ihrer Organisation erworben werden. Sie können auch einen neuen Hersteller erstellen; hierbei handelt es sich um ein Unternehmen, das Assets erstellt, die von Ihrer Organisation erworben werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: user_admin und asset

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Elemente:
   - **Organisation** > **Vendoren**
   - **Organisation** > **Hersteller**
   - **Organisation** > **Unternehmen**
2. Klicken Sie auf **Neu**, und erstellen Sie einen neuen Datensatz.
3. Füllen Sie das Formular aus, und wählen Sie entweder **Hersteller** oder **Lieferant** aus.

   Hinweis: Ein Unternehmen kann sowohl als Lieferant als auch als Hersteller betrachtet werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

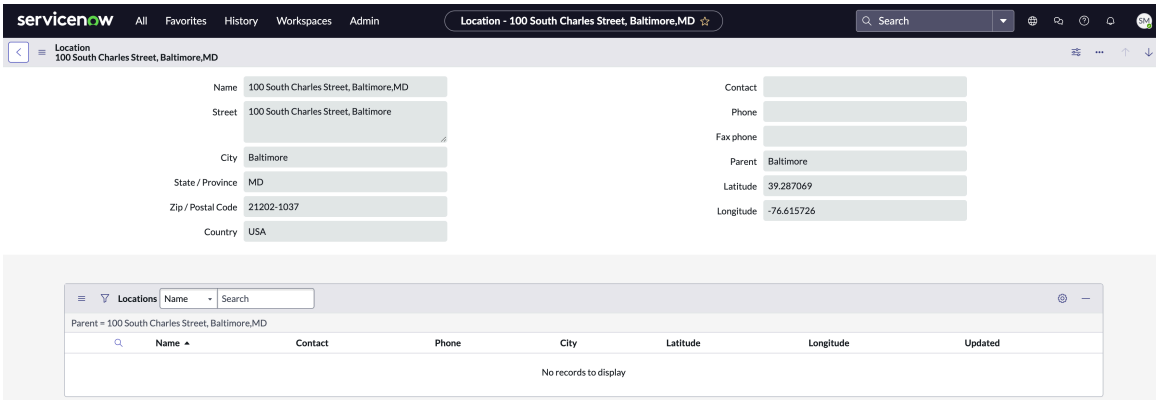
Standortmodul

Das Standortmodul ist die Asset-Ansicht der Tabelle „Standort“ [cmn_location].

Zusätzlich zu den physischen Details für den Standort enthält die Asset-Ansicht die Bezeichnung **Lagerraum** und eine Liste von Configuration Items (CI), die an diesem Standort auf Lager sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Standort



Asset-Management Referenzen

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten verwenden Asset-Management.

Domain Separation und Asset-Management

Die Domänentrennung wird in Asset-Management unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Schnellstarttest für Asset-Management

Validieren Sie, ob Asset-Management immer noch funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Anwendung eines Upgrades oder Entwickeln einer Anwendung. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management

Schnellstarttests in Asset-Management erfordern das Plugin „Asset-Management“ (com.snc.asset_management).

Test in Asset-Management

Name	Beschreibung	Release-Version
Asset Sourcing - Consume local asset stock (Asset-Beschaffung – Lokalen Asset-Bestand verbrauchen)	Validiert den Flow „Consume local asset stock (Lokalen Asset-Bestand verbrauchen)“.	Yokohama

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

Mit Asset-Management installierte Komponenten

Mit Asset-Management werden verschiedene Tabellen, Anwenderrollen, UI-Richtlinien, Skripteinbindungen, Clientskripts und Geschäftsregeln installiert.

Für Asset-Management sind Demodaten verfügbar. Die Demodaten enthalten Informationen wie Benutzer, Assets und einzelne Lager.

Tabellen

Asset-Management enthält die folgenden Tabellen.

Asset-Management Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Asset [alm_asset]	Speichert allgemeine sowie Finanz- und Vertragsinformationen über Assets.
Asset-Berechtigung [alm_entitlement_asset]	Ermöglicht ServiceNow die Kategorisierung der Tabelle „Asset-Berechtigung“ und die Durchsetzung des Verhaltens von Berechtigungen.
Verbrauchsgut [alm_consumable]	Speichert Daten zu Verbrauchsgütern (zuvor als Teile bezeichnet).
Standard-Lager [alm_user_stockroom]	Speichert die Beziehung zwischen einem Benutzer und seinem Standard-Lager.
Feste Assets [alm_fixed_assets]	Speichert feste Assets, bei denen es sich um Container handelt, die mehrere Assets enthalten können.
Anlagegut zum Asset [m2m_fixed_asset_to_asset]	Speichert Zuordnungen zwischen festen Assets und Assets.
Hardware [alm_hardware]	Speichert allgemeine sowie Finanz- und Vertragsinformationen über Hardware-Assets.
Lizenzberechtigung [alm_entitlement]	Speichert Berechtigungen, die Benutzern oder Computern die Verwendung einer Softwarelizenz ermöglichen.
Softwarelizenz [alm_license]	Speichert allgemeine sowie Finanz- und Vertragsinformationen über Softwarelizenz-Assets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Lagerhaltungsregel [alm_stock_rule]	Transferiert Lagerbestand oder sendet eine E-Mail-Nachricht an den Asset-Manager, wenn der Bestand eines bestimmten Assets unter einen festgelegten Schwellenwert fällt.
Lager [alm_stockroom]	Speichert Informationen über Lager.
Lager-Modell [alm_m2m_stockroom_model]	Verfolgt alle Modelle, die jemals in einem Lager gelagert wurden. Diese Tabelle wird automatisch ausgefüllt.
Lager-Typ [alm_stockroom_type]	Speichert allgemeine Informationen über Lager-Typen.
Transferauftrag [alm_transfer_order]	Enthält Daten zu Transferaufträgen, einschließlich Status und Lager. **Hinweis:** Die Rollen inventory_user, asset oder procurement_user können nur auf die Berichte zugreifen. Sie müssen das Plugin „Beschaffung“ (com.snc.procurement) für die Rollen inventory_user, asset und procurement_user aktivieren.
Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line]	Enthält Daten zu einzelnen Assets, die mit einem Transferauftrag versendet werden.
Benutzer-Berechtigung [alm_entitlement_user]	Ermöglicht ServiceNow die Kategorisierung der Tabelle „Benutzer-Berechtigung“ und die Durchsetzung des Verhaltens von Berechtigungen.

Anwenderrollen

Asset-Management enthält die folgenden Anwenderrollen.

Asset-Management -Anwenderrollen

Rolle	Enthält Rollen	Aufgaben
asset (Asset-Manager)	• Kategoriemanager • Vertragsmanager • Finanzbenutzer • inventory_user • Beschaffung-Benutzer	• Hardware und Verbrauchsgüter verwalten ([alm_hardware] und [alm_consumable]). • Der Asset-Manager kann keine Asset-Datensätze bearbeiten, die automatisch erstellt und aktualisiert werden, er kann die Asset-Datensätze jedoch bei Bedarf lesen und löschen. • Anforderungen erstellen. • Lagerbestandsinformationen erstellen und löschen. • Auf Anforderungen, Bestellungen und Aufgaben des Basis-Systemkatalogs zugreifen.
inventory_admin	inventory_user	• Lagerbestandsinformationen erstellen und löschen. • Lagerhaltungsregeln, Lager und Lager-Typen bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management -Anwenderrollen (Fortsetzung)

Rolle	Enthält Rollen	Aufgaben
inventory_user	keine	• Auf Lagerbestandsinformationen zugreifen. • Transferaufträge erstellen und verwalten.
sam	• Vertragsmanager • model_manager • Finanzbenutzer	• Softwarelizenzen erstellen, bearbeiten, ändern und verwalten. • Das Feld „Softwaremodell“ in Discovery-Modellen und Software-Installationen bearbeiten. • Ein Modell genehmigen. Hat die volle Kontrolle über die Anwendung „Software Asset Management“. • Steuert das Software Asset Management IBM PVU Process Pack, falls aktiviert.

UI-Richtlinien

Asset-Management enthält die folgenden UI-Richtlinien.

Asset-Management -UI-Richtlinien

Name	Tabelle	Beschreibung
Asset-Tag und Seriennummer ausblenden	[alm_asset]	Blendet das Asset-Tag aus, wenn das Asset vorab zugeordnet wurde und die Menge größer als 1 ist.
Übergeordnetes Lager bei Auffüllung aus Lager ausblenden/ anzeigen	[alm_stock_rule]	Zeigt das Feld „Übergeordnetes Lager“ nur an, wenn das Feld „Wiederbeschaffungs-Option“ auf „Lager“ festgelegt ist.
„Zugeordnet an“ und „Zugewiesen an“ als obligatorisch festlegen.	Lizenzberechtigung [alm_entitlement]	Legt „Zugeordnet an“ und „Zugewiesen an“ als obligatorisch fest.
Substatus schreibschützen, wenn nicht erforderlich	[alm_asset]	Legt den Substatus als schreibgeschützt fest, wenn der Status „Bestellt“, „In Gebrauch“, „Verbraucht“ oder „In Wartung“ ist.
Modell-Bündel-Feld ist ausgeblendet, aber aus Gründen von UI-Richtlinienbedingungen vorhanden	[alm_asset]	Blendet das Feld „Modell-Bündel“ aus. Ist nur zur Verwendung durch UI-Richtlinien und Clientskripts auf Seite vorhanden
Vorab zugeordnete Einschränkungen	[alm_asset]	Blendet nicht benötigte Felder und zugehörige Listen aus, wenn das Asset vorab zugeordnet wurde.
Menge schreibgeschützt, bis Modell und Kategorie das Asset	[alm_asset]	Legt das Feld „Menge“ für Assets, die kein Verbrauchsgut, keine Software und nicht vorab zugeordnet sind, als schreibgeschützt fest. Die Menge ist auch schreibgeschützt,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management -UI-Richtlinien (Fortsetzung)

Name	Tabelle	Beschreibung
qualifizieren und kein Bündel sind		wenn die Felder für das Modell oder die Modellkategorie leer sind.
„Zugewiesen an“ anzeigen	[alm_asset]	Zeigt das Feld „Zugewiesen an“ an, wenn das Feld „Status“ nicht „Bestellt“, „Auf Lager“ oder „Unterwegs“ lautet.
„Reserviert für“ anzeigen	[alm_asset]	Zeigt das Feld „Reserviert für“ an, wenn das Feld „Status“ „Bestellt“, „Auf Lager“ oder „Unterwegs“ lautet.
„Lager“ anzeigen	[alm_asset]	Zeigt das Feld „Lager“ an, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft: • Das Feld „Status“ lautet „Auf Lager“, und der Substatus ist nicht „Vorab zugeordnet“. • Der Substatus ist „Vorab zugeordnet“, und das Feld „Übergeordnet“ ist leer.

Skripteinbindungen

Asset-Management enthält die folgenden Skripteinbindungen.

Asset-Management Skripteinbindungen

Name	Beschreibung
AssortandCI	Code zum Erstellen und Verwalten der Beziehung zwischen Asset- und CI-Datensätzen.
AssetAndCISynchronizer	Synchronisierungscode zwischen Asset- und CI-Datensätzen.
AssetUtils	Utility-Funktionen für das Asset-Management. Prüft auch, ob eine Lizenz zusammengeführt werden kann, und führt dann Lizenzen zusammen, wenn die Anforderungen erfüllt sind.
AssetUtilsAJAX	AJAX-basierte Utility-Funktionen für das Asset-Management. Ruft die AssetUtils-Skripteinbindung aus einer clientseitigen UI Action auf.
Verbrauchsgüter	Code zum Ändern (z. B. Verbrauchen, Teilen und Zusammenführen) von Verbrauchsgütern.
FixedAssetUtils	Methoden zum Rollup von Kosten von festen Assets.
PortalFilters	Filter, die im Portal „Meine Assets“ verwendet werden.
PreAllocatedAssets	Code zum Ändern vorab zugeordneter Assets.
StockRuleFilters	Referenzqualifizierer-Code für Referenzfeld-Filteroptionen für Lagerhaltungsregeln.
StockRuleTransfer	Code zum Erstellen von Transferaufträgen bei Auslösung von Lagerhaltungsregeln.
TransferOrderDateTimeAjax	Datumsvergleichs-Utility für Transferaufträge.
TransferOrderFilter	Referenzqualifizierer-Code für Referenzfeld-Filteroptionen für Transferaufträge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management Skripteinbindungen (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
TransferOrderFinder	Sucht einen geeigneten Transferauftrag, in den eine Transferauftrags-Position eingefügt werden soll.
TransferOrderHelper	Funktion, die prüft, ob ein Transferauftrag mehrere Transferauftrags-Positionen hat.
TransferOrderLineFilters	Referenzqualifizierer-Code für Referenzfeld-Filteroptionen für Transferauftrags-Positionen.
TransferOrderReceiver	Code zum Empfangen einer Transferauftrags-Position.
TransferOrderReturn	Code für die Rückgabe einer Transferauftrags-Position.
TransferOrderStageHandler	Code zum Ändern von Phasen von Transferaufträgen und Transferauftrags-Positionen.
TransferOrderStageHelper	Hilfsmethode, um numerische Phasen für Transferaufträge und Transferauftrags-Positionen abzurufen.

Clientskripts

Asset-Management enthält die folgenden Clientskripts.

Asset-Management -Clientskripts

Name	Tabelle	Beschreibung
Substatus korrigieren	[alm_asset]	Aktualisiert das Feld „Substatus“, wenn das Feld „Status“ geändert wird.
Keine negative Menge sicherstellen	[alm_asset]	Löscht den Wert im Feld „Menge“, wenn der Wert kleiner als 1 ist.
Fehler bei vorab zugeordnetem Substatus	[alm_consumable]	Verhindert, dass das Feld „Substatus“ für Verbrauchsgüter auf „Vorab zugeordnet“ festgelegt wird. Zeigt auch eine Fehlermeldung an.
Fehler bei vorab zugeordnetem Substatus	[alm_license]	Verhindert, dass das Feld „Substatus“ für Lizenz-Assets auf „Vorab zugeordnet“ festgelegt wird. Zeigt auch eine Fehlermeldung an.
allocated_to löschen	[alm_entitlement]	Führt Folgendes aus, wenn das Feld „Zugewiesen an“ festgelegt wird: • Löscht den Wert im Feld „Zugeordnet an“ und legt das Feld als nicht obligatorisch fest. • Legt „Zugewiesen an“ als obligatorisch fest.
assigned_to löschen	[alm_entitlement]	Führt Folgendes aus, wenn das Feld „Zugeordnet an“ festgelegt wird: • Löscht den Wert im Feld „Zugeordnet an“ und legt das Feld als nicht obligatorisch fest. • Legt „Zugeordnet an“ als obligatorisch fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management -Clientskripts (Fortsetzung)

Name	Tabelle	Beschreibung
Restwert muss kleiner sein als Kosten	[alm_asset]	Zeigt eine Warnung an, wenn ein Restwert eingegeben wird, der größer ist als die Kosten eines Assets.
Kosten des Assets festlegen	[alm_asset]	Füllt das Feld „Kosten“ aus, wenn das Feld „Modell“ festgelegt wird.
Std/Kst/Abt/Unt über „Zugewiesen an“ festlegen	[alm_asset]	Füllt die Felder „Standort“, „Kostenstelle“, „Abteilung“ und „Unternehmen“ aus, wenn das Feld „Zugewiesen an“ festgelegt wird.
Standort über Lager festlegen	[alm_asset]	Füllt das Feld „Standort“ aus, wenn das Feld „Lager“ festgelegt wird.
„Von Standort“ über Lager aktualisieren	[alm_transfer_order]	Füllt das Feld „Von Standort“ aus, wenn das Feld „Aus Lager“ festgelegt wird.
Modell und Menge basierend auf Asset aktualisieren	[alm_transfer_order_line]	Füllt das Feld „Modell“ aus, wenn das Feld „Asset“ festgelegt wird. Wenn das Asset ein vorab zugeordnetes Asset ist, füllt dieses Clientskript auch das Feld „Menge“ aus.
„An Standort“ über Lager aktualisieren	[alm_transfer_order]	Füllt das Feld „An Standort“ aus, wenn das Feld „An Lager“ festgelegt wird.
UI beim Laden und bei Modellwechseln aktualisieren	[alm_transfer_order_line]	Führt Prüfungen aus und aktualisiert die Anwenderoberfläche, wenn das Formular für Transferauftrags-Positionen geladen wird und wenn ein Modell ausgewählt wird.
Lieferung nach Datum validieren	[alm_transfer_order]	Überprüft, ob das Lieferdatum in der Zukunft liegt.
Verfügbarkeit von Bestand prüfen	[alm_transfer_order_line]	Prüft, ob ausreichend Bestand vorhanden ist, um die angeforderte Menge auszuführen.
Verfügbarkeit von Bestand prüfen (Lager)	[alm_transfer_order_line]	Prüft, ob ausreichend Bestand vorhanden ist, um die angeforderte Menge auszuführen, wenn sich der Wert für „Aus Lager“ ändert.

Geschäftsregeln

Asset-Management enthält die folgenden Geschäftsregeln.

Asset-Management-Geschäftsregeln

Name	Tabelle	Beschreibung
Mehr Lizenzen als Rechte zugewiesen	Softwarelizenz [alm_license]	Verhindert die Erstellung oder Aktualisierung einer Lizenz, wenn die Anzahl der zugewiesenen Lizenzen größer ist als die Gesamtanzahl Rechte.
Asset-Deaktivierung	Asset [alm_asset]	Löscht die Werte in den Feldern „Zugewiesen an“, „Lager“ und „Reserviert für“ und legt das Datum der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management-Geschäftsregeln (Fortsetzung)

Name	Tabelle	Beschreibung
		Außerbetriebnahme auf den tatsächlichen Zeitpunkt fest, zu dem das Asset ausgebucht wird.
TAP-Status automatisch ändern	Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line]	Wenn für einen Transferauftrag in den Feldern „Aus Lager“ und „An Lager“ der gleiche Wert angegeben ist und es sich dabei um ein persönliches Lager handelt, bewirkt diese Geschäftsregel Folgendes: • Die Phase der Transferauftrags-Position wird auf „Geliefert“ festgelegt. • Der Substatus des Assets wird auf „Reserviert“ festgelegt. Wenn für einen Transferauftrag in den Feldern „Aus Lager“ und „An Lager“ der gleiche Wert angegeben ist und es sich dabei nicht um ein persönliches Lager handelt, bewirkt diese Geschäftsregel Folgendes: • Die Phase des Transferauftrags wird auf „Empfangen“ festgelegt. • Der Substatus des Assets wird auf „Ausstehende Übertragung“ festgelegt.
Bündel-Komponenten beim Einfügen erstellen	Asset [alm_asset]	Erstellt Assets für die zu einem Bündel gehörigen Komponenten, wenn das Modell des erstellten Assets ein Bündel ist.
„Zugewiesen an“ beim Aktualisieren löschen	Asset [alm_asset]	Löscht den Wert im Feld „Zugewiesen an“, wenn sich das Feld „Status“ in „Bestellt“, „Auf Lager“ oder „Unterwegs“ ändert.
Für vorab zugeordnete Assets irrelevante Felder löschen	Asset [alm_asset]	Löscht den Wert von Feldern, die für vorab zugeordnete Assets irrelevant sind.
Asset beim Einfügen erstellen	Configuration Items [cmdb_ci]	Erstellt ein entsprechendes Asset, wenn ein neues Configuration Item ohne Asset erstellt wird.
Asset bei Modellwechsel erstellen	Configuration Items [cmdb_ci]	Erstellt ein neues zugeordnetes Asset, wenn sich das Feld „Modell-ID“ ändert.
CI beim Einfügen erstellen	Asset [alm_asset]	Erstellt ein entsprechendes Configuration Item, wenn ein neues Asset ohne Configuration Item erstellt wird.
Lager-Modell-Beziehung erstellen	Asset [alm_asset]	Erstellt einen Datensatz (falls keiner vorhanden ist) in der Tabelle „Lager-Modell“, der das Lager angibt, das das Modell enthält, wenn ein Asset erstellt oder aktualisiert wird.
Alle Transferauftrags-Positionen löschen	Transferauftrag [alm_transfer_order]	Löscht alle zugehörigen Transferauftrags-Positionen, wenn ein Transferauftrag gelöscht wird.
Sicherstellen, dass Berechtigungen die Rechte nicht überschreiten	Lizenzberechtigung [alm_entitlement]	Stellt sicher, dass die Gesamtzahl der Berechtigungen für die zugehörige Lizenz nicht die Anzahl der Rechte überschreitet, die bei der Erstellung einer Berechtigung von der Lizenz gewährt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management-Geschäftsregeln (Fortsetzung)

Name	Tabelle	Beschreibung
GenerateAssets	Modellkategorien [cmdb_model_category]	Führt eine regelmäßige Skript-Aufgabe aus, um Assets für Configuration Items zu erstellen.
Informationen von übergeordnetem Element übernehmen	Asset [alm_asset]	Weist dem Asset einige übergeordnete Werte zu, wenn einem Asset ein neues übergeordnetes Element zugewiesen wird.
Verwaltetes Lager für Lieferant	Lagerhaltungsregel [alm_stock_rule]	Überprüft, ob für eine Lagerhaltungsregel zur Lieferantenauffüllung ein Lager ausgewählt wurde und ob das Lager über einen zugehörigen Manager mit einer gültigen E-Mail-Adresse verfügt.
„Zugeordnet an“ oder „Zugewiesen an“ anordnen	Lizenzberechtigung [alm_entitlement]	Macht einen Wert entweder im Feld „Zugeordnet an“ oder „Zugewiesen an“ obligatorisch.
Datensätze zusammenführen	Verbrauchsgut [alm_consumable]	Führt Verbrauchsgüter, die über übereinstimmende Felder verfügen und nicht den Status „Unterwegs“ haben, in einem Datensatz mit der Gesamtanzahl zusammen.
Asset beim Einfügen und Bleiben löschen	Configuration Items [cmdb_ci]	Löscht den Wert im Feld „Asset“ beim Einfügen, wenn das Feld ein Asset mit einem CI enthält.
CI beim Einfügen und Bleiben löschen	Asset [alm_asset]	Löscht den Wert im Feld „Asset“, sodass ein neues Asset für das CI erstellt wird, wenn eine Einfügung für ein vorhandenes CI ausgeführt wird.
Feld „Reserviert für“ ausfüllen	Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line]	Wenn die Transferauftrags-Position über eine zugehörige Anforderungsposition verfügt, füllt diese Geschäftsregel das Feld „Reserviert für“ des zugehörigen Assets mit den entsprechenden Informationen aus der Anforderungszeile.
Status zu Asset/ Verbrauchsgut übertragen	Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line]	Ändert das entsprechende Asset so, dass es den aktuellen Transportstatus widerspiegelt, wenn eine Transferauftrags-Position in einen anderen Status verschoben wird.
Asset bei TAP-Stornierung/-Löschung freigeben	Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line]	Platziert das entsprechende Asset wieder im Bestand und macht die Beschaffung der Teileanforderung rückgängig, wenn eine Transferauftrags-Position im Entwurfsstatus storniert oder gelöscht wird.
Rollup von TAP-Stornierung zu TA	Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line]	Signalisiert dem entsprechenden Transferauftrag, dass die Transferauftrags-Position storniert wurde.
Schrottwert muss kleiner sein als Kosten	Asset [alm_asset]	Verhindert das Speichern eines Asset-Datensatzes, wenn der Restwert größer ist als die Kosten.
Integritätsprüfung für vorab zugeordnete Assets	Asset [alm_asset]	Verhindert die Erstellung oder Aktualisierung von vorab zugeordneten Assets, wenn sie nicht die Bedingungen für die Vorabzuordnung erfüllen.
Klasse festlegen	Lizenzberechtigung [alm_entitlement]	Legt die Klasse für diese Berechtigung fest, abhängig davon, ob die Berechtigung zugewiesen oder zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management-Geschäftsregeln (Fortsetzung)

Name	Tabelle	Beschreibung
Transferauftragstyp festlegen	Transferauftrag [alm_transfer_order]	Legt den Typ des Transferauftrags in Abhängigkeit davon fest, ob eine zugehörige Serviceauftrags- oder Arbeitsauftragsaufgabe vorhanden ist.
Modellkategorie synchronisieren	Produktmodelle [cmdb_model]	Wenn sich die Modellkategorie ändert, erstellt diese Geschäftsregel Assets, sofern sie nicht zuvor für Konfigurationselemente vorhanden waren, die dem Modell zugeordnet sind.
Lagerregeln für Transferaufträge	Transferauftrag [alm_transfer_order]	Verhindert, dass das Feld „Aus Lager“ geändert wird, wenn der Transferauftrag mehrere Transferauftrags-Positionen enthält.
„Reserviert“ in „Zugewiesen“ überführen	Asset [alm_asset]	Füllt das Feld „Zugewiesen an“ mit dem Wert aus dem Feld „Reserviert für“, wenn sich das Asset im entsprechenden Status befindet.
Informationen an Komponenten weitergeben	Asset [alm_asset]	Aktualisiert Komponenten eines Assets, um alle Änderungen widerzuspiegeln, die am Asset-Datensatz vorgenommen wurden.
Asset-Felder bei Änderung aktualisieren	Configuration Items [cmdb_ci]	Synchronisiert Felder, sodass Änderungen, die im Formular für das Konfigurationselement vorgenommen werden, die gleiche Aktualisierung im entsprechenden Asset-Formular auslösen, wodurch eine einheitliche Berichterstellung sichergestellt wird. Sie müssen die Status im Asset-Formular aktualisieren.
CI-Felder bei Änderung aktualisieren	Asset [alm_asset]	Synchronisiert Felder, sodass Änderungen, die im Asset-Formular vorgenommen werden, die gleiche Aktualisierung im entsprechenden Formular „Configuration Item“ auslösen, wodurch eine konsistente Berichterstellung sichergestellt wird.
Standort nach Bedarf aktualisieren	Asset [alm_asset]	Aktualisiert den Standort des Assets, wenn das Asset auf ein neues Lager festgelegt oder einem neuen Benutzer zugewiesen wird.
Typ „Außendienstmitarbeiter“ validieren	Lager [alm_stockroom]	Stellt sicher, dass Sie kein Lager des Typs „Außendienstmitarbeiter“ erstellen, ohne dass Arbeitsmanagement oder Außendienst-Management aktiviert ist. Erlaubt nur ein persönliches Lager pro Benutzer.
TAP validieren und Verfügbarkeit prüfen	Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line]	Validiert Änderungen, die an der Transferauftrags-Position vorgenommen wurden, und prüft die Verfügbarkeit der in das angegebene Lager zu übertragenden Assets.
Transferauftrag validieren	Transferauftrag [alm_transfer_order]	Validiert, dass der Wert für Lieferung nach Datum nicht vor dem aktuellen Datum liegt.
Eindeutige Benutzer validieren	Standard-Lager [alm_user_stockroom]	Verhindert die Erstellung mehrerer Datensätze mit demselben Benutzer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management-Geschäftsregeln (Fortsetzung)

Name	Tabelle	Beschreibung
Berechtigung überprüfen (Zugeordnet)	Lizenzberechtigung [alm_entitlement]	Stellt sicher, dass die Zuordnung der Berechtigung die Zuordnungsbedingung für die Lizenz einhält, falls eine Bedingung vorhanden ist.
Berechtigung überprüfen (Zugewiesen)	Lizenzberechtigung [alm_entitlement]	Stellt sicher, dass der Beauftragte der Berechtigung die Zuweisungsbedingung der Lizenz einhält, falls eine Bedingung vorhanden ist.
Berechtigungen überprüfen (Zugeordnet)	Softwarelizenz [alm_license]	Stellt sicher, dass die Zuteilungen aller Lizenzberechtigungen die Zuteilungsbedingung für die Lizenz einhalten, falls eine Bedingung vorhanden ist.
Berechtigungen überprüfen (Zugewiesen)	Softwarelizenz [alm_license]	Stellt sicher, dass die Beauftragten aller Lizenzberechtigungen die Zuweisungsbedingung für die Lizenz einhalten, falls eine Bedingung vorhanden ist.
Nicht-Außendienstmitarbeiter überprüfen	Standard-Lager [alm_user_stockroom]	Stellt sicher, dass das ausgewählte standardmäßige Lager nicht vom Typ „Außendienstmitarbeiter“ ist.

Mit Modellverwaltung installierte Komponenten

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit Modellverwaltung installiert.

Für Modellverwaltung sind Demodaten verfügbar.

Mit Modellverwaltung installierte Geschäftsregeln

Modellverwaltung verwendet eine Reihe von Geschäftsregeln.

Name	Tabelle	Beschreibung
Aktion abbrechen, wenn kein Lizenztyp vorhanden	[cmdb_software_product_model]	Stellt sicher, dass ein Lizenztyp (keine Lizenztypgruppe, die nicht von Zählern verarbeitet werden kann) ausgewählt wurde.
display_name berechnen	Produktmodell [cmdb_model]	Legt das Feld **Anzeigename** fest, wenn sich einer der folgenden Feldwerte ändert: **Hersteller**, **Name**, **Version**, **Edition**. Der Anzeigename unterscheidet sich je nachdem, ob die Eigenschaft `glide.cmdb_model.display_name.shorten` auf **wahr** oder **falsch** festgelegt ist.
Datumsvalidierung	[cmdb_m2m_downgrade_model]	Stellt sicher, dass das Startdatum vor dem Enddatum liegt.
CI-Regeln erzwingen	[cmdb_model_category]	Stellt sicher, dass Kategorien, die Assets als Verbrauchsgüter oder Softwarelizenzen verfolgen, keine CI-Klasse haben.
Übergeordnetes Element bei Erstellung als Bündel kennzeichnen	[cmdb_m2m_model_component]	Kennzeichnet ein Modell, das Komponenten enthält, als Bündel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Tabelle	Beschreibung
Lizenztyp - Vollständiger Name	[cmdb_sw_license_calculation]	Berechnet den vollständigen Namen des Lizenztyps.
Lizenzvalidierung	Software-Upgrade und -Downgrades [cmdb_m2m_downgrade_model]	Verhindert, dass Software-Upgrades und -Downgrades dupliziert werden, und verhindert, dass für dieselbe Lizenz doppelte Upgrades und Downgrades durchgeführt werden, wenn bei der Duplizierung auch dieselben Daten verwendet werden. Außerdem wird sichergestellt, dass die Felder **Übergeordnetes Element upgraden** und **Downgrade für untergeordnetes Element** obligatorisch sind und dass, wenn das Feld **Lizenz** nicht leer ist, entweder **Übergeordnetes Element upgraden** oder **Downgrade für untergeordnetes Element** dem Lizenzmodell entspricht.
cmdb_ci_class schützen	[cmdb_model_category]	Verhindert, dass die CI-Klasse nach der Erstellung geändert wird.
cmdb_ci_class beim Einfügen schützen	[cmdb_model_category]	Verhindert die Erstellung einer Kategorie, wenn bereits eine andere Kategorie für die gewählte CI-Klasse existiert.
Vertrag schützen	[cmdb_model_category]	Verhindert Änderungen am Modellkategorie-Datensatz des Vertrags.
Hauptkomponentenlink des übergeordneten Elements festlegen	[cmdb_m2m_model_component]	Füllt eine schreibgeschützte Referenz aus dem Bündel in die Komponente, wenn eine Bündel-Komponente als Hauptkomponente ausgewählt wird.
Kennzeichnung von übergeordnetem Element beim letzten Löschen aufheben	[cmdb_m2m_model_component]	Entfernt die Bündel-Kennzeichnung von einem Modell, wenn die letzte Komponente aus dem Bündel gelöscht wird.
Modellkategorie aktualisieren	[cmdb_ci]	Aktualisiert die Modellkategorien für das zugeordnete Modell, wenn das Modell nicht bereits der Modellkategorie des CI zugeordnet ist.
Datensatz vor Erstellung validieren	[cmdb_m2m_model_component]	Stellt sicher, dass eine Komponente nicht bereits in einem Bündel enthalten ist, wenn versucht wird, die Komponente zu einem Bündel hinzuzufügen.

Mit Modellverwaltung installierte Clientskripts

Modellverwaltung enthält eine Reihe von Clientskripts.

Name	Tabelle	Beschreibung
Modelle löschen, die nicht mit der Lizenz übereinstimmen	[cmdb_m2m_downgrade_model]	Löscht den Inhalt der Felder **Übergeordnetes Element upgraden** und **Downgrade für untergeordnetes Element**, wenn das Feld **Lizenz** in eine Lizenz geändert wird und weder das Upgrade- noch das Downgrade-Feld mit dem Lizenzmodell übereinstimmt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Tabelle	Beschreibung
Einschränkungen auf Basis der Assetklasse	[cmdb_model_category]	Aktiviert oder deaktiviert die Bundling-Optionen basierend auf der Assetklasse der Kategorie.
Abschnitte bei Bedarf ausblenden	[cmdb_model]	Blendet Abschnitte ein und aus, je nachdem, was für ein bestimmtes Modell relevant ist.
model_category ändern	[cmdb_model]	Stellt die Kompatibilität von Klassen zwischen den verschiedenen Kategorien sicher, die vom selben Modell (Client-Teil) referenziert werden.
Downgrade aus Lizenz füllen	[cmdb_m2m_downgrade_model]	Legt das untergeordnete Downgrade auf das Softwaremodell der referenzierten Lizenz fest, wenn ein Upgrade ausgewählt wird. Legt das Downgrade nur dann auf die Lizenz fest, wenn die Lizenz nicht leer ist.
Upgrade aus Lizenz füllen	[cmdb_m2m_downgrade_model]	Legt das übergeordnete Upgrade auf das Softwaremodell der referenzierten Lizenz fest, wenn ein Downgrade ausgewählt wird. Legt das Upgrade nur dann auf die Lizenz fest, wenn die Lizenz nicht leer ist.

Mit Modellverwaltung installierte Eigenschaften

Modellverwaltung enthält die Eigenschaft *`glide.cmdb_model.display_name.shorten`*.

Name	Beschreibung
`glide.cmdb_model.display_name.shorten`	Wenn dieser Wert auf **wahr** festgelegt ist, werden kürzere Anzeigenamen für Modelle generiert, indem die doppelte Angabe des Herstellernamens vermieden wird. Betrachten Sie das folgende Modell, für das **Hersteller** auf **Spotify** und **Name** auf **Spotify Premium** festgelegt ist. Das Feld **Anzeigename** wird basierend auf der Eigenschaftseinstellung wie folgt festgelegt. • false: Anzeigename ist Spotify Spotify Premium • true: Anzeigename ist Spotify Premium Bei Softwaremodellen werden die Edition und die Version ebenfalls in den Namen aufgenommen, sofern angegeben. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: false • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties]

Mit Modellverwaltung installierte Skripteinbindungen

Modellverwaltung enthält Skripteinbindungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
ModelAndCategoryFilters	Verfeinert Referenzqualifizierer für Modelle und Modellkategorien auf Basis der Klasse.
ModelCategoryCheck	Stellt die Kompatibilität von Klassen zwischen den verschiedenen Kategorien sicher, die vom selben Modell referenziert werden.

Mit Modellverwaltung installierte Tabellen

Modellverwaltung enthält zahlreiche Tabellen.

Tabelle	Beschreibung
Anwendungsmodell [cmdb_anwendung_product_model]	Speichert Modelle, die zur Beschreibung von Softwareprodukten verwendet werden.
Verbrauchsgüter-Modell [cmdb_consumable_product_model]	Beschreibt Verbrauchgüter-Produktmodelle.
Vertragsmodell [cmdb_contract_product_model]	Speichert alle Vertragsmodelle.
Abschreibung [cmdb_depreciation]	Speichert Asset-Abschreibungsmuster.
Hardware-Modell [cmdb_hardware_product_model]	Beschreibt Hardware-Produktmodelle.
Modellkategorie [cmdb_model_category]	Definiert Gruppen von Assets, Verbrauchsgütern, Produktbündeln und Configuration Items.
Modell-Kompatibilität [cmdb_m2m_model_compatibility]	Speichert eine Viele-zu-Viele-Beziehung zwischen zwei Modellen, die ihre Kompatibilität miteinander anzeigt.
Modellkomponente [cmdb_m2m_model_component]	Speichert eine Viele-zu-Viele-Beziehung zwischen zwei Modellen, die anzeigt, dass sie ein Bündel bilden.
Produktmodell [cmdb_model]	Beschreibt alle Arten von Produktmodellen.
Softwarelizenzberechnung [cmdb_sw_license_calculation]	Definiert häufig verwendete Softwarelizenzierungsmuster.
Softwaremodell [cmdb_software_product_model]	Beschreibt Softwareproduktmodelle.
Software-Suite [cmdb_m2m_suite_model]	Speichert eine Viele-zu-Viele-Beziehung zwischen zwei Modellen, die Elemente einer Software-Suite definiert.
Software-Upgrade und -Downgrades [cmdb_m2m_downgrade_model]	Speichert eine Viele-zu-Viele-Beziehung zwischen zwei Modellen, die angibt, dass die Lizenzierung für ein Modell auch dem anderen Rechte gewährt.

Mit Modellverwaltung installierte UI-Richtlinien

Modellverwaltung enthält UI-Richtlinien.

Name	Tabelle	Beschreibung
Nicht überprüfte ausblenden	Modellkategorie [cmdb_model_category]	Zeigt das Feld **CI-Überprüfung erzwingen** an, wenn die Felder **Assetklasse** und **CI-Klasse** nicht leer sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Tabelle	Beschreibung
Felder für Vertrag und Arbeit sperren Felder für Vertrag sperren	Modellkategorie [cmdb_model_category]	Legt alle Felder im Formular „Modellkategorie“ als schreibgeschützt fest, wenn der **Name Vertrag**, **Arbeitsauftrag** oder **Arbeitsaufgabe** lautet.
Modellkategorie schützen	Produktmodell [cmdb_model]	Legt das Feld **Modellkategorien** als obligatorisch und schreibgeschützt fest, wenn es einen der folgenden Werte enthält: **Softwarelizenz**, **Vertrag**, **Arbeitsauftrag**, **Arbeitsaufgabe**.
„Ist eine Option“ für Oracle anzeigen	Softwaremodell [cmdb_software_product_model]	Zeigt das Feld **Ist eine Option** an, wenn der als **Hersteller** ausgewählte Name mit **Oracle** beginnt.

Mit Modellverwaltung installierte Anwenderrollen

Modellverwaltung enthält Anwenderrollen.

Rolle	Enthält Rollen	Beschreibung
category_manager	model_manager	Kann Modellkategorien erstellen, bearbeiten und löschen.
model_manager	keine	Kann neue CMDB-Modelle erstellen. Die Rolle „model_manager“ kann die Basismodelle und alle Modellerweiterungen steuern, die keine Hardware, Software oder Verbrauchsgüter sind. Hardware- und Verbrauchsgüter-Modelle werden von der Asset-Manager-Rolle (asset) gesteuert. Softwaremodelle werden von der Software-Asset-Manager-Rolle (sam) gesteuert.

Enterprise Asset Management

Enterprise Asset Management Ist eine Geschäftsanwendung, die den gesamten Lebenszyklus von verbundenen und nicht verbundenen Assets Ihres Unternehmens verwaltet.

In diesem kurzen Video erhalten Sie eine Einführung in die Anwendung Enterprise Asset Management.

Einführung in die Anwendung Enterprise Asset Management

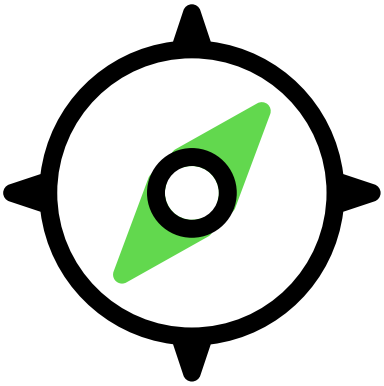
Die Enterprise Asset Management Die Anwendung bietet eine umfassende End-to-End-Lösung für die Wartung Ihrer Assets, die Minimierung kostspieliger Ausfallzeiten und die Maximierung der Nutzungsdauer des Assets.

Sie können auch hören Enterprise Asset Management TechBytes-Podcast auf der ServiceNow Community an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

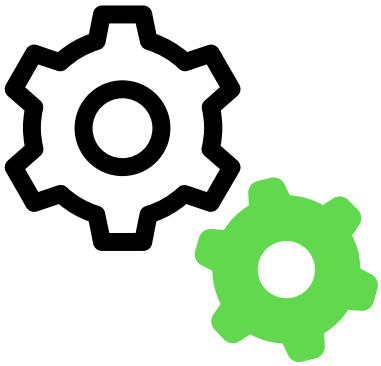
Erste Schritte

Untersuchen



Erfahren Sie mehr über die wichtigsten Funktionen und den Geschäftsnutzen, den die Anwendung Enterprise Asset Management bietet.

Konfigurieren



Konfigurieren Sie die Anwendung Enterprise Asset Management entsprechend Ihren spezifischen Anforderungen.

Verwalten

Erstellen und verwalten Sie Ihre Enterprise-Modelle und -Assets.

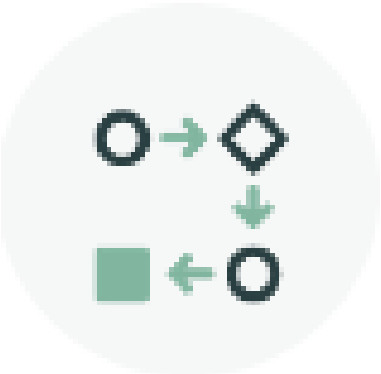
Beschaffen

Erstellen und verwalten Sie Ihren Bestand und Ihre Verträge für Enterprise-Assets.

Disposition

Erstellen und verwalten Sie Arbeitsaufträge für Enterprise-Assets.

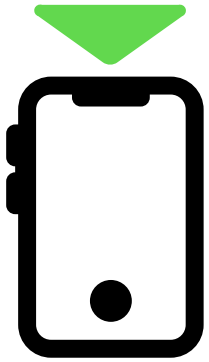
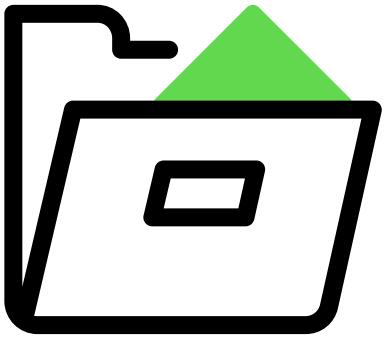
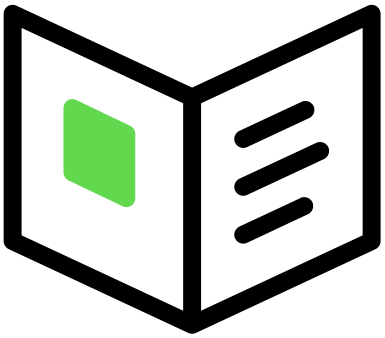
Workflows



Verwenden Sie die Anwendung Servicekatalog, um Kataloganforderungen für Workflows zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mobile Experiences	Erwerben	Referenz
		
Verwenden Sie die Mobile-Anwendung, um Enterprise-Assets und Asset-Aufgaben zu erstellen und zu verwalten.	Verwenden Sie die Anwendung Beschaffung, um angeforderte Enterprise-Assets zu beschaffen und zu erhalten.	Rufen Sie Details zu Rollen, Feldbeschreibungen, Domänentrennung und Terminologie ab.

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen Sie Fragen, und erkunden Sie andere Ressourcen für Enterprise Asset Management in der ServiceNow-Community
- Kontakt Kundenservice und Support

Enterprise Asset Management erkunden

Verwenden Sie Enterprise Asset Management Anwendung zur Optimierung der Qualität und Leistung von Assets durch Reduzierung von Ausfallzeiten, Erhöhung der Asset-Auslastung und Verlängerung der Asset-Lebensdauer bei gleichzeitiger Senkung der Betriebskosten für Asset-intensive Organisationen.

Enterprise Asset Management – Übersicht

Die Enterprise Asset Management Automatisiert den gesamten Lebenszyklus Ihrer physischen Business-Assets mit verbindlichen Workflows. Mit Enterprise Asset Management, Sie können den Ertrag Ihrer Unternehmens-Assets maximieren, Kapital- und Betriebskosten steuern und Risiken reduzieren, indem Sie Ihre Assets von der Planung bis zur Entsorgung nachverfolgen und verwalten.

Enterprise Asset Management-Anwender

Anwender	Beschreibung
Enterprise-Administratoren	Die Arbeit umfasst die Planung strategischer Initiativen, die Verwaltung der Investitionsplanung und die Optimierung der Asset-Rendite.
Enterprise-Asset-Manager	Die Arbeit umfasst die Reduzierung von Ausfallzeiten, die Verlängerung der Asset-Lebensdauer und die Rationalisierung des Bestands.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

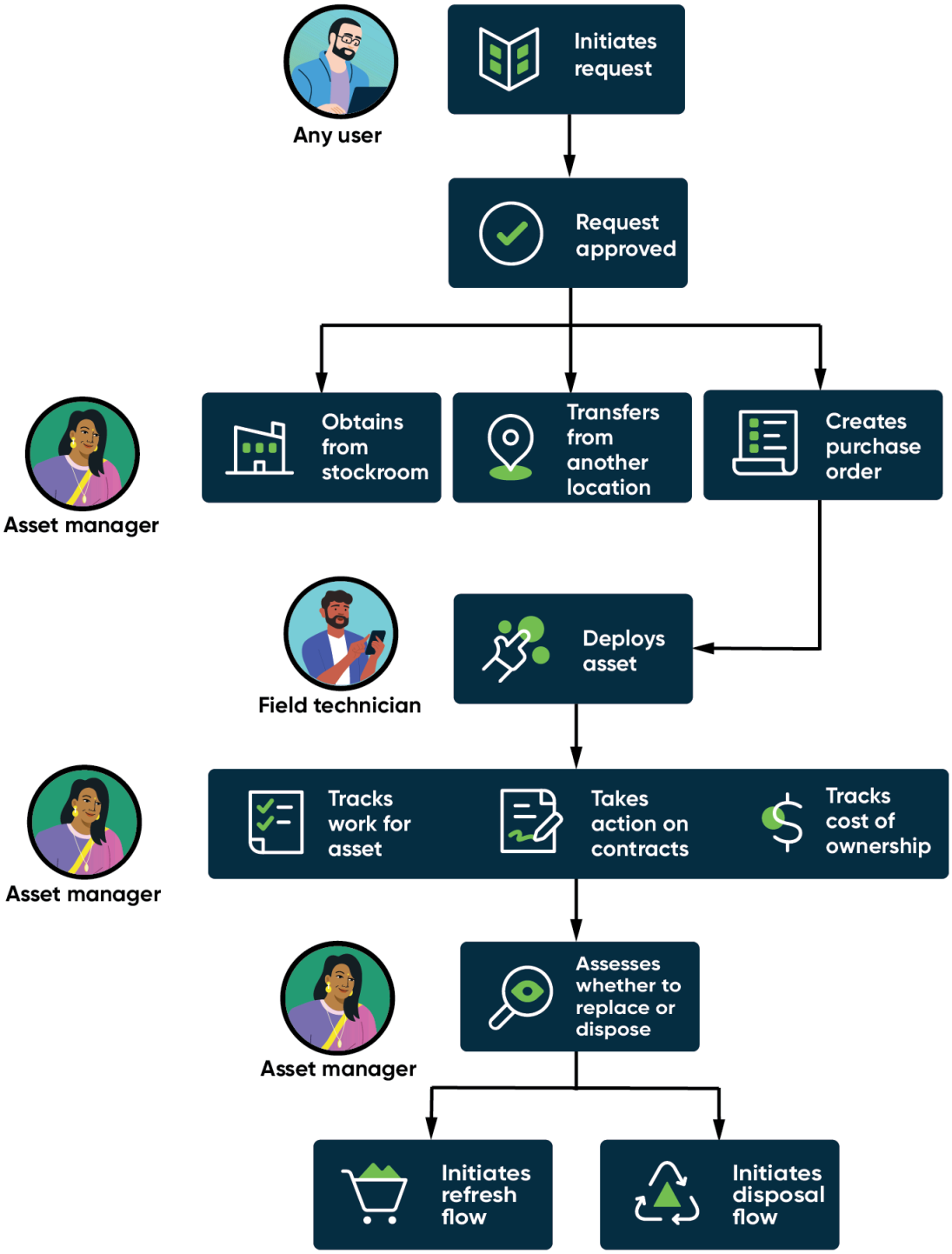
Anwender	Beschreibung
Enterprise-Techniker	Die Arbeit beinhaltet die Steigerung der Produktivität und die Verbesserung der Antwortzeit.
Manager medizinischer Assets	Ähnlich den Aufgaben, die von einem Enterprise Asset Manager ausgeführt werden, jedoch speziell im Gesundheitswesen.
Medizintechniker	Ähnlich den Aufgaben, die von einem Enterprise-Asset-Techniker ausgeführt werden, jedoch speziell im Gesundheitswesen.
Facility Asset Manager	Ähnlich den Aufgaben, die von einem Enterprise Asset Manager ausgeführt werden, jedoch speziell im Facility Management-Sektor.
Facility-Techniker	Ähnlich den Aufgaben, die von einem Enterprise-Asset-Techniker ausgeführt werden, jedoch speziell im Facility-Management-Sektor.
Asset-Manager für operative Technologie	Ähnlich den Aufgaben, die von einem Enterprise Asset Manager ausgeführt werden, jedoch speziell im Bereich der Betriebstechnologie.
Asset-Techniker für operative Technologie	Ähnlich den Aufgaben, die von einem Enterprise-Asset-Techniker ausgeführt werden, jedoch speziell im Facility-Management-Sektor.

Enterprise Asset Management-Workflow

Die folgende Abbildung beschreibt die Aufgaben, die im Enterprise Asset Management-Workflow beteiligt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow, der verschiedene Anwender darstellt, die Enterprise Asset Management verwenden



1. Ein Anwender in einer beliebigen Rolle initiiert eine Anforderung für ein Asset mit der Anwendung „Servicekatalog“
2. Die Anforderung wird erstellt und zur Genehmigung gesendet.
3. Nach der Genehmigung beginnt der Asset-Manager mit dem Beschaffungsprozess des angeforderten Assets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Der Asset-Manager bewertet, ob das Asset lokal aus einem Lager bezogen, von einem anderen Standort übertragen oder eine neue Bestellung erstellt werden soll.
5. Der Asset-Manager entscheidet, eine neue Bestellung zu erstellen, um das Asset zu beziehen.
6. Nach Eingang der Bestellung stellt der Außendiensttechniker das Asset bereit.
7. Der Asset-Manager verwendet Arbeitsaufträge und Arbeitsauftragsaufgaben, um die Arbeit für das Asset nachzuverfolgen und zu verwalten.
8. Darüber hinaus kann der Asset-Manager Verträge für das Asset erstellen und verwalten, indem er Aktionen für Verträge ausführt, die kurz vor Ablauf stehen oder bereits abgelaufen sind.
9. Der Asset-Manager kann auch die Gesamtbetriebskosten für das Asset nachverfolgen.
10. Wenn sich das Asset dem Ende seiner Nutzungsdauer nähert, bewertet der Asset-Manager, ob das Asset ersetzt oder entsorgt werden soll.
11. Basierend auf der Entscheidung initiiert der Asset-Manager entweder einen Aktualisierungs-Flow oder einen Entsorgungs-Flow für das Asset.

Vorteile von Enterprise Asset Management

Leistung	Funktion	Anwender
Verschaffen Sie sich Einblick in alle Aspekte Ihrer Assets, z. B. Dashboards, Asset-Anzahl nach Modell, Lebenszyklusstatus, Modellkategorie und Gesamtleistung von Assets.	Enterprise-Asset-Arbeitsbereich	• Enterprise-Administrator • Enterprise-Asset-Manager
Verwenden Sie Ihren eigenen anwenderdefinierten Arbeitsbereich für die Medizin- und Einrichtungsbranche.	Konfigurierbare Arbeitsbereiche für medizinische und Einrichtungen	• Manager für medizinisches Asset (für den Arbeitsbereich für medizinisches Asset) • Techniker für medizinisches Asset (für den Arbeitsbereich für medizinisches Asset) • Facility Asset Manager (für den Facility Asset Workspace) • Facility Asset-Techniker (für den Facility Asset-Arbeitsbereich) • Enterprise-Administrator • Systemadministrator
Maximieren Sie den Asset-Wert mit einer umfassenden Kostenanalyse für den Besitz und die Verwaltung von Assets.	Asset-Gesamtbetriebskosten für Enterprise Asset Management	Enterprise-Asset-Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Leistung	Funktion	Anwender
Verfolgen, verwalten und verwalten Sie diskrete Enterprise- und lineare Assets.	Lineare Assets in Enterprise Asset Management	Enterprise-Asset-Manager
Onboarding einzelner und mehrerer Assets mithilfe von Playbooks.	Playbooks für Enterprise Asset Management	Enterprise-Asset-Manager
Vereinfachen Sie den Offboarding-Prozess für Enterprise-Assets mithilfe eines Reklamations-Workflows.	Enterprise-Asset-Reklamation	Enterprise-Asset-Manager
Bewerten Sie Assets nach Risikostufe, und generieren Sie farbcodierte Heatmaps.	Risikobewertung	Enterprise-Administrator
Verfolgen und verwalten Sie die Arbeit für Ihre Enterprise-Assets mithilfe von Arbeitsaufträgen.	Verwalten von Arbeitsaufträgen für Ihre Enterprise-Assets	Enterprise-Asset-Manager
Erstellen und verwalten Sie Enterprise-Asset-Verträge.	Erstellen und verwalten Sie Verträge für Enterprise-Assets	• Enterprise-Administrator • Enterprise-Asset-Manager
Lassen Sie defekte Enterprise-Assets in einem Lager schnell mit dem Reparatur-Flow reparieren.	Reparatur-Flow	Enterprise-Asset-Manager
Suchen Sie die Assets in Ihrem Lager effizient, indem Sie verwenden ServiceNow Mobile Agent Anwendung.	Bestandsauswahl für Enterprise Asset Management	Bestandsanwender
Verfolgen Sie die Asset-Bewegung aus dem Wareneingangsbereich des Bestands zum festgelegten Platz im Lager mithilfe der Asset-Einlagerungsaufgabe.	Verwalten von Beständen durch Verschieben von Enterprise-Assets	Bestandsanwender
Geben Sie Assets, die sich in Ihrem persönlichen Lager befinden, einfach zurück, indem Sie Abgabeaufgaben erstellen.	Abgabeaufgaben	• Enterprise-Asset-Techniker • Enterprise-Asset-Manager
Empfangen Sie Unternehmens- und Verbrauchsgüter in Lagern von einem beliebigen Workflow an einem zentralen Standort aus	Empfang von Unternehmens- und Verbrauchsgütern in Lagern	Asset-Manager/Bestandsanwender
Bewerten Sie mithilfe der Asset-Leistungsberichte, wie effektiv und effizient Assets die beabsichtigten Funktionen in Ihrer Organisation erfüllen.	Asset-Leistungsberichte	Asset-Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Leistung	Funktion	Anwender
Verfolgen und verwalten Sie Lager effizient, indem Sie die Bestandsberichte bewerten.	Bestandsberichte	Bestandsanwender
Verbessern Sie die Wartungseffizienz mit standardisierten und vordefinierten Fehler- und Lösungscodes.	Fehler- und Lösungscodes	Enterprise-Administratoren/ Bestandsadministratoren/ Bestandsanwender/Enterprise-Asset-Techniker

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwenden von Enterprise Asset Management Anwendung finden Sie in den folgenden Themen:

- Enterprise Asset Management konfigurieren
- Verwalten von Enterprise-Modellen und -Assets
- Verwalten von Enterprise-Asset-Bestand und -Verträgen
- Verwalten von Arbeitsaufträgen für Ihre Enterprise-Assets
- Servicekatalog für verwenden Enterprise Asset Management Anforderungen und Flows

Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Verwenden Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, um einen umfassenden Überblick über alle Ihre Assets zu erhalten und sie effizient zu verwalten.

Landschaft des Enterprise-Asset-Arbeitsbereichs

Der Enterprise Asset Workspace ist ein einheitliches Medium mit mehreren Ansichten. Die Ansichten geben Ihnen Einblick in alle Ihre Assets, Modelle, Lager- und Lagertypen. Sie können auch mehrere Workflows erstellen, z. B. Transferaufträge und Entsorgungsaufträge, und gewähren über Dashboards Zugriff auf Analytics.

Hinweis: Schließen Sie ein `Enterprise Asset Classes`Und `Enterprise Model Classes`Eigenschaften aus der Tabelle „Asset-Eigenschaften“ in Update-Sätzen, wenn Sie Änderungen aus einer Umgebung in eine andere verschieben. Weitere Informationen zu Update-Sätzen finden Sie unter Update-Sätze übertragen .

Sie können auf zwei Arten zum Enterprise Asset-Arbeitsbereich navigieren:

- Wenn Next Experience UI Framework Ist in Ihrer Instanz aktiviert: Wählen Sie aus **Arbeitsbereiche** Und wählen Sie dann aus **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** .
- Wenn Next Experience UI Framework Ist in Ihrer Instanz deaktiviert: Geben Sie in der linken Navigationsleiste ein Enterprise-Asset-Arbeitsbereich . Wählen Sie diese Option aus, um das Menü Enterprise Asset Workspace auf einer neuen Registerkarte zu öffnen.

Der Enterprise-Asset-Arbeitsbereich enthält die folgenden Ansichten:

- Enterprise-Asset-Übersicht für Enterprise-Asset-Arbeitsbereich
- Asset Analytics-Übersicht für Enterprise Asset Workspace
- Bestandsübersicht für Enterprise Asset Workspace
- Enterprise-Asset-Bestandsübersicht für Enterprise-Asset-Arbeitsbereich
- Enterprise-Modellverwaltung – Übersicht für Enterprise Asset Workspace

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Normalisierungsübersicht für Enterprise Asset Management
- Vertrag und Mietmanagement-Übersicht für Enterprise Asset Workspace

Inline-Bearbeitung

Stellen Sie sicher, dass Sie die Inline-Bearbeitung in aktivieren ServiceNow Instanz, um direkt Änderungen an Feldern vorzunehmen, anstatt den Datensatz zu öffnen und das Feld im Formular zu ändern.

Hinweis: Sobald Sie die Inline-Bearbeitung in aktiviert haben ServiceNow Instanz ist für alle aktiviert ServiceNow Anwendungen.

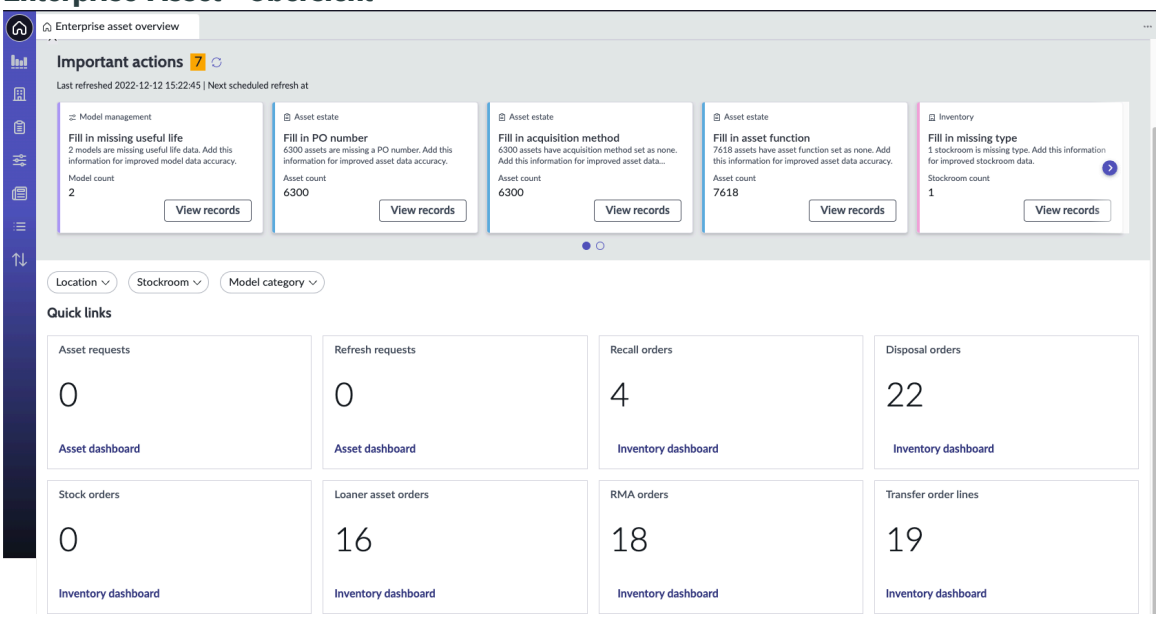
Enterprise-Asset-Übersicht für Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Verwenden Sie die Enterprise-Asset-Übersicht als Zielseite für den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, um Einblicke in wichtige Metriken zu erhalten.

Verwenden Sie das Dashboard „Enterprise-Asset-Übersicht“, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Identifizieren und behandeln Sie kritische Aktionselemente, die Ihre sofortige Aufmerksamkeit erfordern, z. B. Eingabe fehlender Herstelldaten, Modellnummer oder Asset-Tag-Informationen.
- Suchen und verfolgen Sie Asset-Anforderungen, Transferaufträge, Lageraufträge, Asset-Aktualisierungsanforderungen, Entsorgungsaufträge, und RMA-Bestellungen (Return Merchandise Authorization).

Enterprise-Asset – Übersicht



Um auf detaillierte Informationen zuzugreifen und relevante Maßnahmen zu ergreifen, wählen Sie das entsprechende Widget aus. Sie können Ihre Ergebnisse auch mit eingrenzen **Standort** , **Lager** , **Modellkategorie** , Und **Klassifizierung** Filter. Detaillierte Informationen zum Klassifizierungsfilter finden Sie unter Klassifizierungscodes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Quick-Links im Dashboard

Widget	Beschreibung
Asset-Anforderungen	Anzahl der angeforderten Elemente, bei denen das Modell des Artikels ein Verbrauchsgut oder ein Enterprise-Modell ist.
Auftragspositionen übertragen	Anzahl der aktiven Transferauftragspositionen.
Lageraufträge	Anzahl der angeforderten Lagerbestellungsartikel.
Aktualisierungsanforderungen	Anzahl der offenen Asset-Aktualisierungsauftragsanforderungen.
Rückrufaufträge	Anzahl der offenen Rückrufaufträge.
Entsorgungsaufträge	Anzahl der offenen Entsorgungsaufträge.
Leihgerätebestellungen	Anzahl der angeforderten Leihgerätebestellungen.
RMA-Aufträge	Anzahl der offenen RMA-Aufträge (Return Merchandise Authorization).

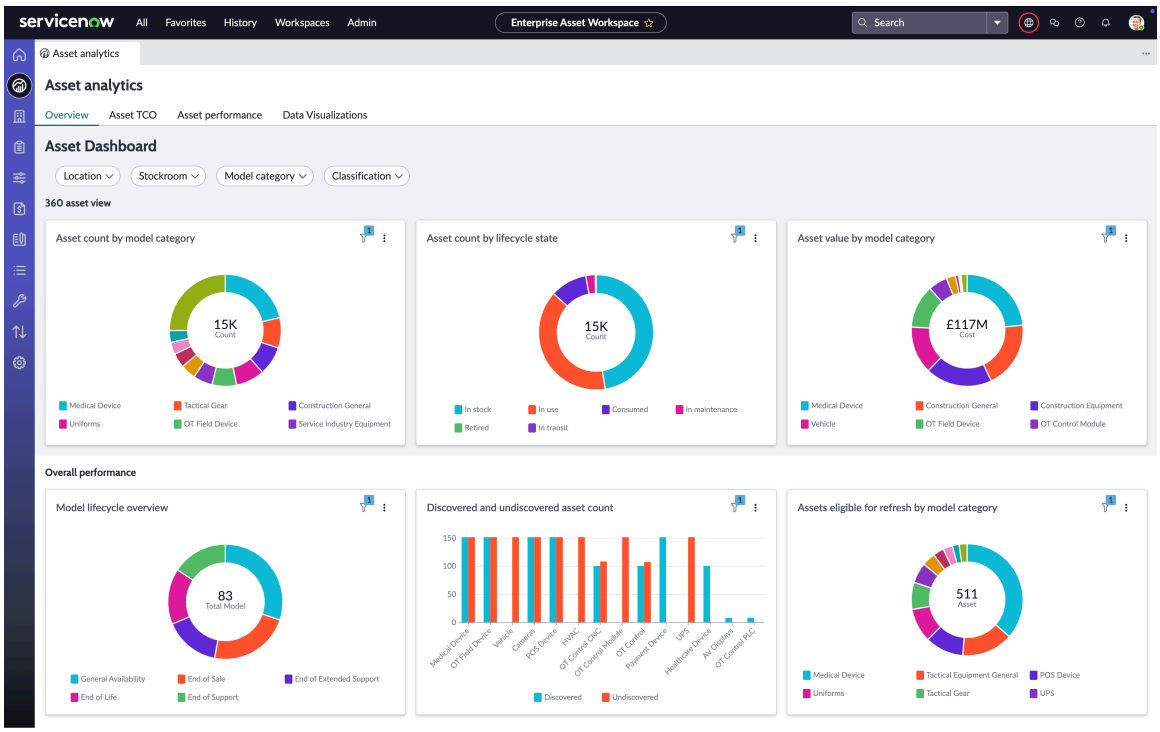
Asset Analytics-Übersicht für Enterprise Asset Workspace

Verwenden Sie die Asset Analytics-Ansicht, um eine detaillierte Ansicht aller Ihrer Assets, ihrer Gesamtleistung und der Gesamtbetriebskosten (TCO) des Assets zu erhalten.

Enterprise-Asset-Dashboard

Verwenden Sie das Enterprise-Asset-Dashboard, um umfassende Informationen zu allen Ihren Enterprise-Assets zu erhalten.

Sie können die Daten basierend auf Standort, Lager, Modellkategorie und Klassifizierung filtern.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

360-Grad-Asset-Ansicht

Widget	Beschreibung
Asset-Anzahl nach Modellkategorie	Anzahl der Assets, gruppiert nach der Modellkategorie, z. B. medizinisch allgemein, medizinische Diagnose.
Asset-Anzahl nach Lebenszyklus-Status	Anzahl der Assets, gruppiert nach dem Lebenszyklusstatus, z. B. stillgelegt, in Gebrauch und auf Lager.
Asset-Wert nach Modellkategorie	Kosten von Assets, gruppiert nach Modellkategorie, z. B. Fahrzeug, Kameras und Feldgeräte.

Gesamtleistung

Widget	Beschreibung
Übersicht über Modelllebenszyklus	Übersicht über den Modelllebenszyklus gruppiert nach der Lebenszyklusphase, z. B. **Allgemeine Verfügbarkeit** , **Ende der Lebensdauer** , **Ende des Supports** , Und **Ende des Verkaufs** .
Anzahl der erkannten und nicht erkannten Assets	Vergleich der Anzahl der erkannten und nicht erkannten Assets, gruppiert nach Modellkategorie.
Für eine Aktualisierung verfügbare Assets nach Modellkategorie	Anzahl der Assets, die bereits abgelaufen sind oder der aktuelle Tag das Ablaufdatum ist und für eine Aktualisierung berechtigt sind.

TCO des Assets

Diese Registerkarte bietet eine detaillierte Ansicht der TCO und zeigt wichtige Metriken an, die den Echtzeitstatus von Assets in Bezug auf TCO-Benchmarks anzeigen.

Sie können neue Vergleichsberichte erstellen und vorhandene anzeigen.

Sie können die Daten basierend auf Standort, Lager, Modellkategorie und Klassifizierung filtern.

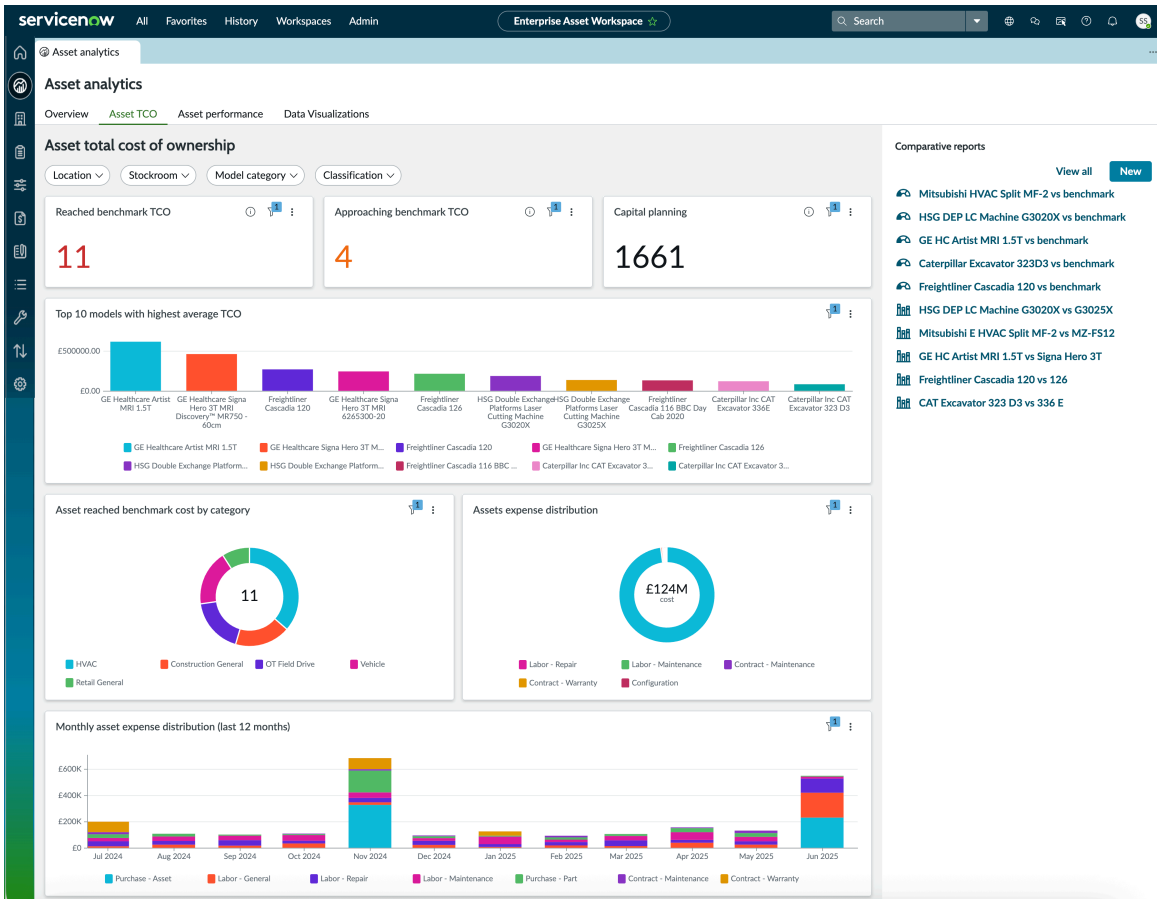
Wählen Sie Aus **Alle anzeigen** Um eine Liste aller Vergleichsberichte anzuzeigen. Nur Berichte mit mindestens einer aktiven Berichtsquelle werden angezeigt, mit Ausnahme eines Offline-Berichts (bei dem die Kostenart entweder ist) **Tatsächliche TCO** Oder **Voraussichtliche TCO**). Um Datenquellen in einem Offline-Bericht zu aktualisieren, öffnen Sie den Bericht, und wählen Sie aus **Führen Sie einen Aktualisierungsauftrag aus** . Diese Schaltfläche wird nur in einem Offline-Bericht angezeigt. Sobald dieser Auftrag abgeschlossen ist, wird das letzte Sammlungsdatum aktualisiert.

Hinweis: Offline-Berichte werden erst in der Liste der Vergleichsberichte angezeigt, wenn das letzte Sammlungsdatum ausgefüllt ist.

Sie können auswählen **Neu** Dient zum Erstellen eines TCO-Berichts.

Wählen Sie ein Berichtssymbol aus, um einen Bericht direkt zu öffnen, oder wählen Sie den Berichtsnamen aus, um das Berichtsformular zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Widget	Beschreibung
Erreichte Benchmark-TCO	Anzahl der Assets, die die Benchmark-TCO erreicht haben.
Benchmark-TCO bald erreicht	Anzahl der Assets, die sich der Benchmark-TCO nähern
Kapitalplanung	Anzahl der Assets für die Investitionsplanung. Die Assets für die Investitionsplanung sind Assets, die nicht stillgelegt wurden und deren aktuelle Lebenszyklusphase „wahr“ ist.
Top-10-Modelle mit den höchsten durchschnittlichen TCO	Ein Balkendiagramm, das die Top 10-Modelle mit den höchsten durchschnittlichen TCO anzeigt.
Erreichte Benchmark-Kosten der Assets nach Kategorie	Anzahl der Assets nach Kategorie, die die Benchmark-Kosten erreicht haben.
Asset-Ausgabenverteilung	Die Asset-Ausgabenverteilung basierend auf den folgenden Kostenarten: • Einkauf – Asset • Einkauf – Teil • Konfiguration • Software • Vertrag – Leasing • Vertrag – Garantie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget	Beschreibung
	• Vertrag – Wartung • Vertrag – Service • Vertrag – Sonstiges • Dienstprogramme • Versand • Arbeit – Wartung • Arbeit – Reparatur • Arbeit – Allgemein • Wiederverkaufswert
Monatliche Asset-Ausgabenverteilung (letzte 12 Monate)	Verteilung der Assets in den letzten 12 Monaten basierend auf den folgenden Kostenarten: • Einkauf – Asset • Einkauf – Teil • Konfiguration • Software • Vertrag – Leasing • Vertrag – Garantie • Vertrag – Wartung • Vertrag – Service • Vertrag – Sonstiges • Dienstprogramme • Versand • Arbeit – Wartung • Arbeit – Reparatur • Arbeit – Allgemein • Wiederverkaufswert

Asset-Leistung

Die Registerkarte Asset-Leistung enthält Details zu den Durchschnittswerten der folgenden Leistungskennzahlen (KPIs):

- Verfügbarkeit
- Durchschnittliche Zeit zwischen zwei Ausfällen (MTBF)
- Durchschnittliche Zeit bis zur Reparatur (MTTR)

Hinweis: Weitere Informationen zur Berechnung von KPIs finden Sie unter Asset-Leistungsberichte in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßig ist **Modellkategorie** Der Filter wird auf die KPI-Berichte angewendet. Um bestimmte Daten weiter einzugrenzen und sich auf sie zu konzentrieren, können Sie auch einen der folgenden Filter auswählen:

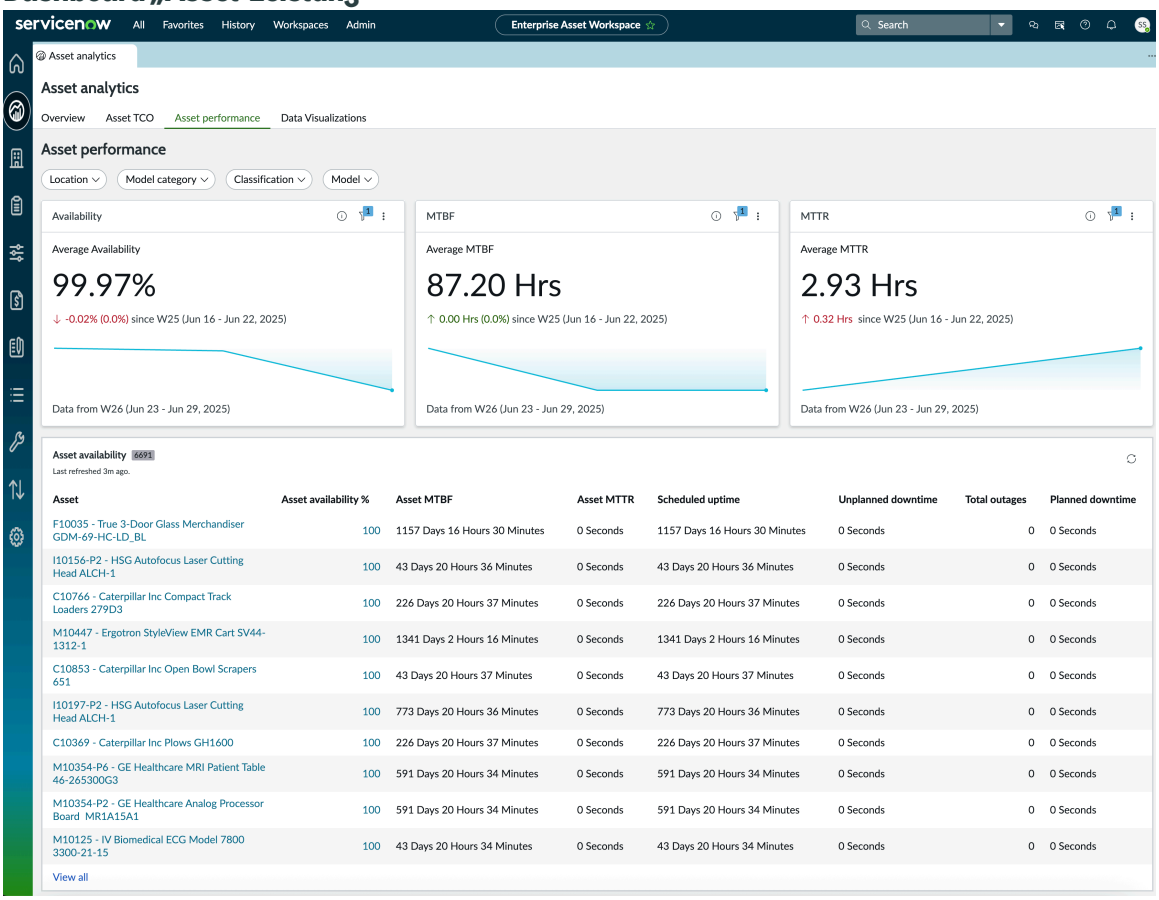
- **Domäne**
- **Standort**
- **Klassifizierung**
- **Modell**

Hinweis: Sie können maximal zwei Filter auf jeden KPI-Bericht anwenden.

Im Bericht wird ein wöchentlicher Trend der durchschnittlichen KPI-Werte angezeigt. Die Liste Asset-Verfügbarkeit enthält KPI-Details für alle nachverfolgten Enterprise-Assets. Die durchschnittlichen KPI-Werte werden basierend auf den Assets in dieser Liste berechnet.

Wenn Sie einen KPI-Bericht auswählen, wird der **KPI-Details** Seite wird angezeigt. Auf dieser Seite können Sie die Informationen in diesem KPI erkunden. Sie können Ziele festlegen, die Sie erreichen möchten, und auch Signale festlegen, um Sie über wesentliche Änderungen am KPI zu benachrichtigen.

Dashboard „Asset-Leistung“



Widget	Beschreibung
Verfügbarkeit	Durchschnittlicher Verfügbarkeitsprozentsatz aller nachverfolgten Enterprise-Assets, berechnet durch Division des Prozentsatzes der gesamten Asset-Verfügbarkeit durch die Anzahl der im Asset-Verfügbarkeitsbericht aufgeführten Assets.

Automatische Übersetzung

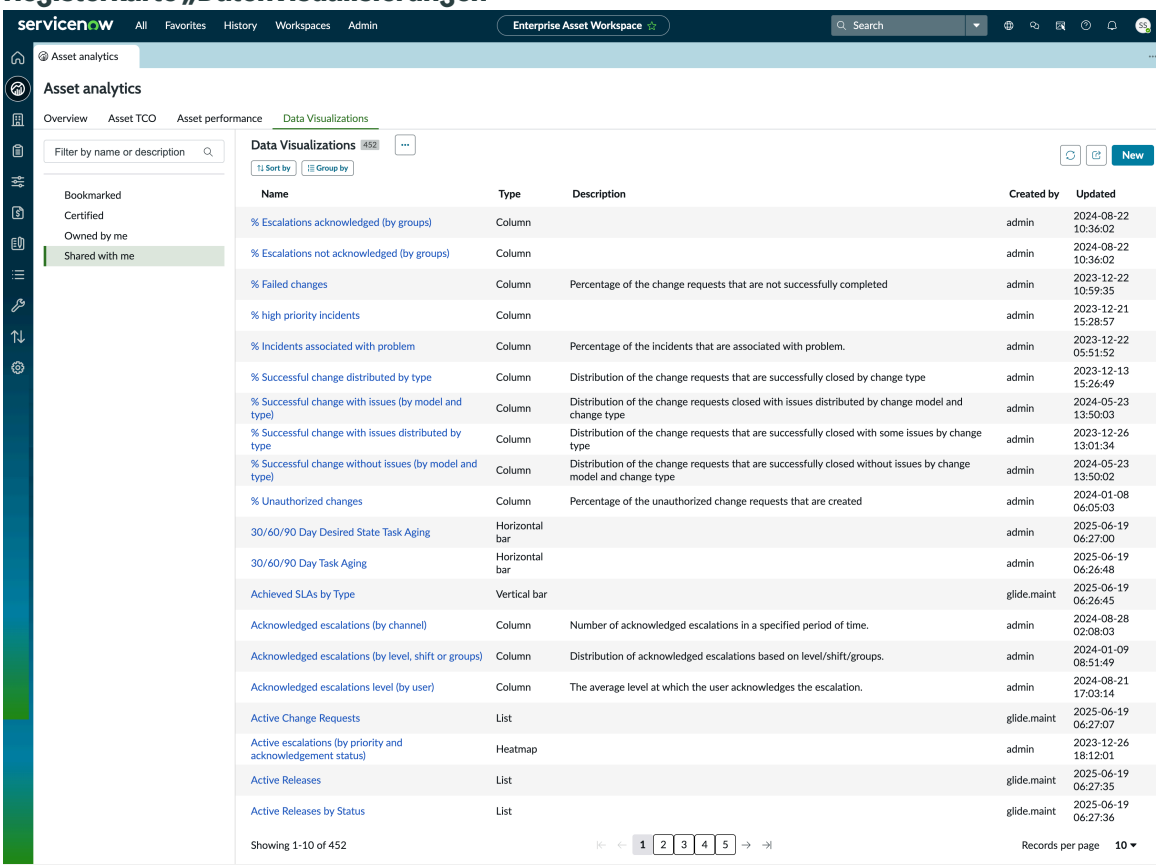
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widget	Beschreibung
MTBF	Durchschnittliche MTBF aller nachverfolgten Enterprise-Assets, berechnet durch Division der gesamten Asset-MTBF durch die Anzahl der im Asset-Verfügbarkeitsbericht aufgeführten Assets.
MTTR	Durchschnittliche MTTR aller nachverfolgten Enterprise-Assets, berechnet durch Division der gesamten Asset-MTTR durch die Anzahl der im Asset-Verfügbarkeitsbericht aufgeführten Assets.
Asset-Verfügbarkeit	Bericht, der die Verfügbarkeit und andere zugehörige KPIs aller nachverfolgten Enterprise-Assets auflistet.

Datenvisualisierungen

Auf der Registerkarte Datenvisualisierungen können Asset-Manager Datenvisualisierungen in anzeigen und erstellen Visualisierungs-Designer. Als Asset-Manager können Sie die Visualisierungen anzeigen, die mit Lesezeichen versehen, zertifiziert, in Ihrem Besitz sind und für Sie freigegeben sind. Sie können nur die von Ihnen erstellten Visualisierungen bearbeiten.

Registerkarte „Datenvisualisierungen“



Bestandsübersicht für Enterprise Asset Workspace

Verwenden Sie die Ansicht „Bestand“ im Enterprise Asset-Arbeitsbereich, um Bestandsschwellenwerte zu optimieren und den Prozess zum Neuanordnen zu automatisieren. Sie können Workflows erstellen und detaillierte Informationen zu Ihrem Bestand anzeigen.

Kümmern Sie sich um dringende bestandsbezogene Aktionselemente, z. B. die Eingabe eines fehlenden Lagertyps oder Lagernamens.

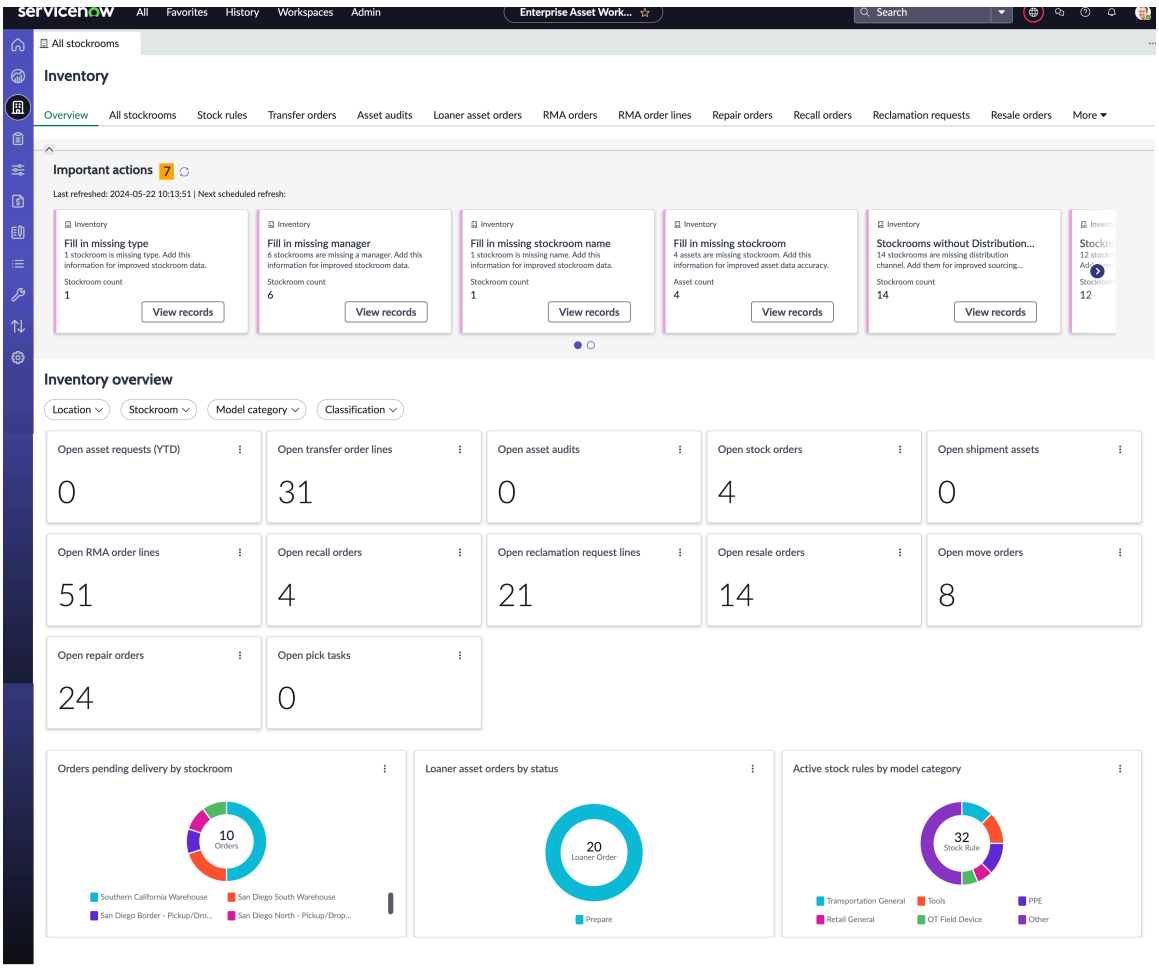
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auf die Bestandsansicht zugreifen, indem Sie zu navigieren **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.

Um auf detaillierte Informationen zuzugreifen und relevante Maßnahmen zu ergreifen, wählen Sie ein beliebiges Widget aus. Sie können Ihre Ergebnisse auch mit eingrenzen **Standort** , **Lager** , Und **Modellkategorie** Filter.

Bestandsansicht



Verwenden Sie die folgenden Registerkarten, um Ihren Bestand anzuzeigen:

- **Übersicht** : Gehen Sie einen Einblick in alle Ihre Bestandsdaten, z. B. offene Transferauftragspositionen, offene Asset-Audits und Leihgeräteaufträge nach Status.
- **Alle Lager** : Erstellen Sie ein neues Lager, und zeigen Sie Lager an, in denen Ihr Bestand gespeichert ist.
- **Lagertypen** : Erstellen Sie neue Lagertypen, und zeigen Sie die verschiedenen Lagertypen an, die für Ihren Bestand verfügbar sind.
- **Lagerhaltungsregeln** : Erstellen Sie neue Lagerhaltungsregeln, und zeigen Sie eine Liste vorhandener Lagerhaltungsregeln an.
- **Asset-Audits** : Erstellen Sie neue Asset-Audit-Datensätze, und zeigen Sie vorhandene an.
- **Entsorgungsaufträge** : Erstellt Workflows für Entsorgungsaufträge für Assets, die ihr Ende des Lebenszyklus erreicht haben oder nicht mehr funktionsfähig sind.
- **Leihgerätebestellungen** : Zeigen Sie alle Leihgerätebestellungen an, und ergreifen Sie die entsprechenden Aktionen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **RMA-Aufträge** : Zeigen Sie alle RMA-Aufträge (Return Merchandise Authorization) für Ihre defekten Assets an, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.
- **RMA-Auftragspositionen** : Zeigen Sie alle RMA-Auftragspositionen (Return Merchandise Authorization) in Ihren RMA-Aufträgen an, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.
- **Transferaufträge** : Erstellen Sie Transferauftrags-Workflows zum Verschieben von Assets zwischen Ihren Lagern.
- **Rückrufaufträge** : Erstellen Sie Workflows für Rückrufaufträge für Assets, die vom Asset-Lieferanten zurückgerufen wurden.
- **Reklamationsanforderungen** : Zeigen Sie alle Ihre Reklamationsanforderungen an, und erfüllen Sie sie.
- **Wiederverkaufsaufträge** : Zeigen Sie alle Ihre Asset-Wiederverkaufsanforderungen an, und erfüllen Sie sie.
- **Umzugsaufträge** : Umzugsaufträge für Assets erstellen und anzeigen, die von einem Standort an einen anderen verschoben werden müssen.
- **Reparaturaufträge** : Zeigen Sie die Liste der Reparaturaufträge an, die zur Reparatur von Assets mit Ihrem Lager übermittelt wurden. Sie können auch Reparaturaufträge erstellen.

Enterprise-Asset-Bestandsübersicht für Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Verwenden Sie die Ansicht Enterprise-Asset-Bestand im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, um Ihre Assets zu erstellen und zu verwalten. Sie können auch Details anzeigen, z. B. Asset-Lebenszyklus nach Status, entsorgte Assets dieses Jahr und Asset-Anforderungen.

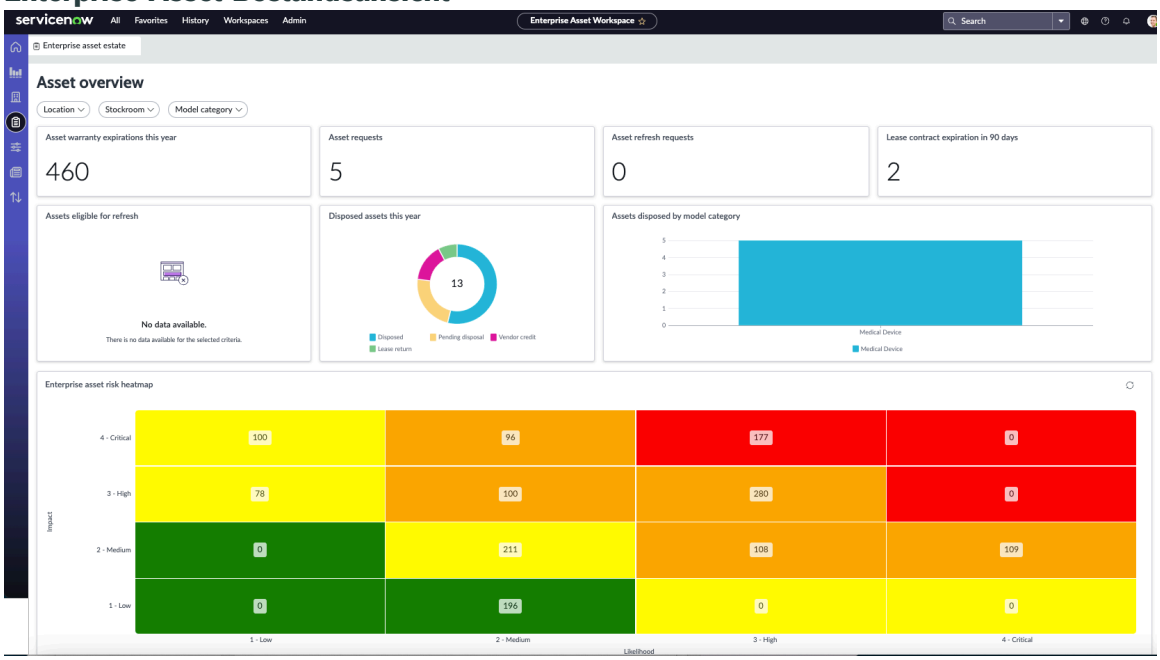
Kümmern Sie sich um dringende Asset-bezogene Aktionselemente, z. B. Eingabe eines fehlenden Asset-Tags oder einer Asset-Funktion.

Sie können auf die Enterprise-Asset-Bestandsansicht zugreifen, indem Sie zu navigieren **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand**an.

Um auf detaillierte Informationen zuzugreifen und relevante Maßnahmen zu ergreifen, wählen Sie ein beliebiges Widget aus. Sie können Ihre Ergebnisse auch mit eingrenzen **Standort** , **Lager** , Und **Modellkategorie** Filter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Enterprise-Asset-Bestandsansicht



Enterprise-Asset-Bestandsübersicht

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Asset-Garantie läuft in diesem Jahr aus.	Anzahl der Assets, die dieses aktuelle Jahr ablaufen.
Asset-Anforderungen	Anzahl der Enterprise- und Verbrauchsgüteranforderungen im Katalog.
Aktualisierungsanforderung für Assets	Anzahl der Assets, für die eine Aktualisierung aussteht.
Ablauf Leasingvertrag in 90 Tagen	Verträge, die in 90 Tagen ablaufen.
Assets, die für Aktualisierung berechtigt sind	Assets, die sich dem Ende der Lebensdauer nähern und für eine Aktualisierung geeignet sind.
Dieses Jahr entsorgte Assets	Assets, die dieses aktuelle Jahr entsorgt wurden.
Entsorgte Assets nach Modellkategorie	Assets, die bis zum aktuellen Datum in diesem Jahr entsorgt und nach ihrer Modellkategorie gruppiert wurden.
Heatmap für Enterprise-Asset-Risiko	Zeigt die Risiko-Heatmap für die Anzahl der Assets mit den Werten für Wahrscheinlichkeit und Auswirkung an. Um diese Heatmap anzuzeigen, stellen Sie sicher, dass die Bandpunktzahldatensätze im Modul „Risikopunktzahl“ eingefroren sind.

Beschaffungsübersicht für Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

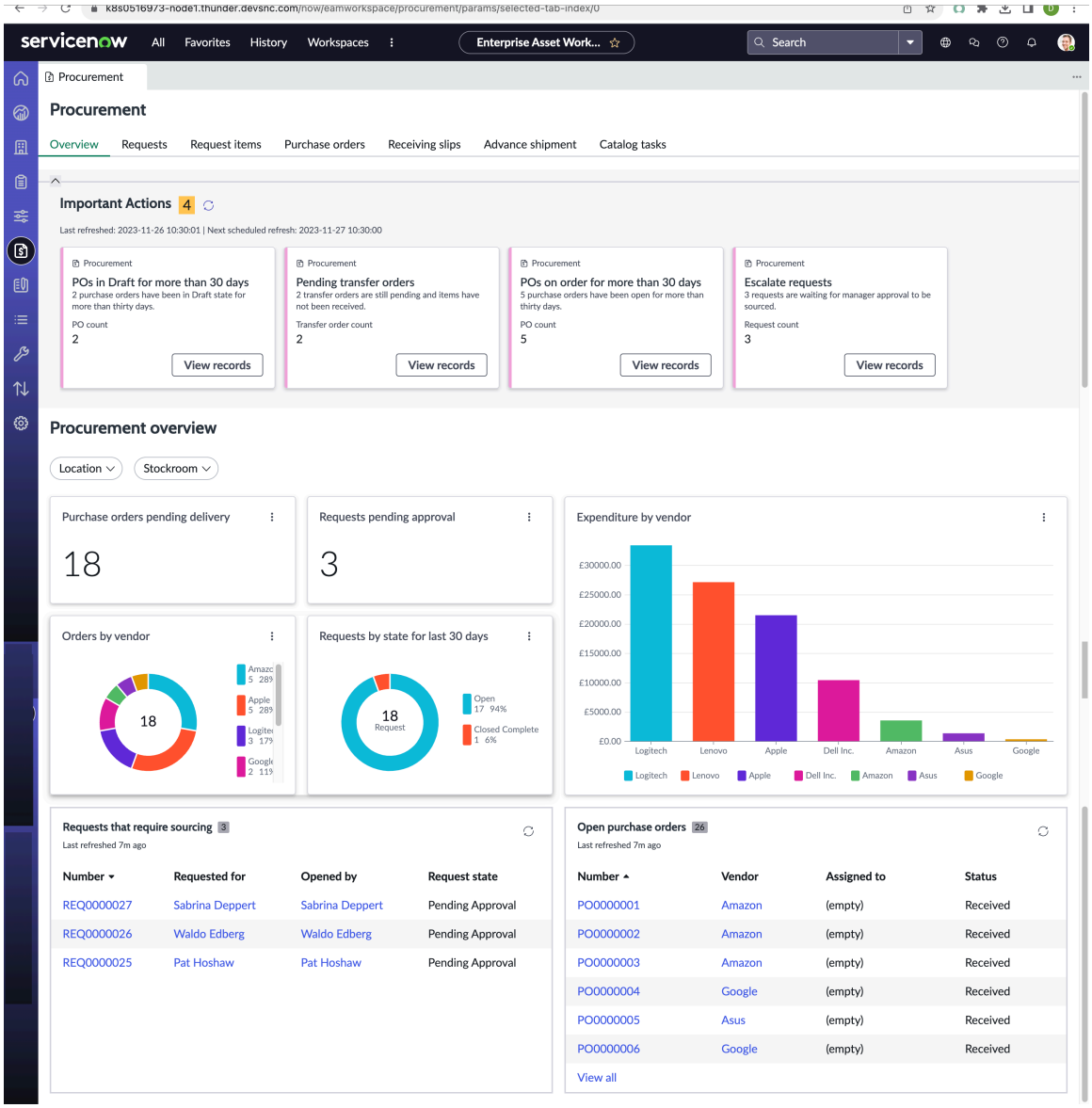
Zeigen Sie Beschaffungsbezogene Details wie Beschaffungsanforderungen, Bestellungen, Beschaffungsaufgaben und Wareneingangsscheine über an, und verwalten Sie sie Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Die Ansicht Beschaffung in der Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Bietet Zugriff auf Aktionen zur Verwaltung Ihrer offenen Anforderungen, ausstehenden Bestellungen und Transferaufträge sowie Anforderungen, die eine Genehmigung durch den Manager erfordern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschaffungsansicht



Wählen Sie ein Widget oder Diagramm aus, um spezifischere Details anzuzeigen. Sie können Ihre Ergebnisse auch mit eingrenzen **Standort** , **Lager** , Und **Domäne** Filter.

Hinweis: Der Domänenfilter ist nur verfügbar, wenn Sie die Plugins Domänenerweiterungs-Installationsprogramm (com.glide.domain.msp_extensions.installer) und Domänentrennung (Plugin com.snc.PA.Domain_Support) aktiviert haben.

Procurement-Übersicht

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Bestellung mit ausstehender Lieferung	Anzahl der Bestellungen, die nicht empfangen und nicht storniert wurden. Nur Bestellungen mit dem Status „angefordert“, „bestellt“ oder „Ausstehende Lieferung“ werden angezeigt.
Anforderungen, deren Genehmigung noch aussteht	Anzahl der beschaffbaren und aktiven Anforderungen mit dem Anforderungsstatus „Genehmigung ausstehend“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Procurement-Übersicht (Fortsetzung)

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Ausgaben nach Lieferant	Kosten, die Sie an jeden Ihrer Lieferanten für die Beschaffung des Bestands gezahlt haben. Nur Bestellungen mit dem Status bestellt, Ausstehende Lieferung oder Empfangen werden aufgelistet.
Aufträge nach Lieferant	Anzahl der Bestellungen, die bestellt wurden, deren Lieferung aussteht oder die von einzelnen Lieferanten empfangen wurden.
Anforderungen nach Status für die letzten 30 Tage	Anforderungen, die in den letzten 30 Tagen erstellt wurden, gruppiert nach ihrem Status.
Anforderungen, die eine Beschaffung erfordern	Liste der Anforderungen, für die keine Bestellung, eine lokale Bestellung oder ein Transferauftrag initiiert wurde.
Offene Bestellungen	Liste der Bestellungen, die angefordert oder bestellt wurden oder nicht geliefert wurden.

Enterprise-Modellverwaltung – Übersicht für Enterprise Asset Workspace

Verwenden Sie die Ansicht Enterprise-Modellverwaltung im Enterprise Asset-Arbeitsbereich, um Enterprise-Modelle zu erstellen und zu verwalten. Sie können auch Details wie Modelllebenszyklus-Übersicht, Modellstatus und Enterprise-Modelle bis zum Ende der Lebensdauer anzeigen.

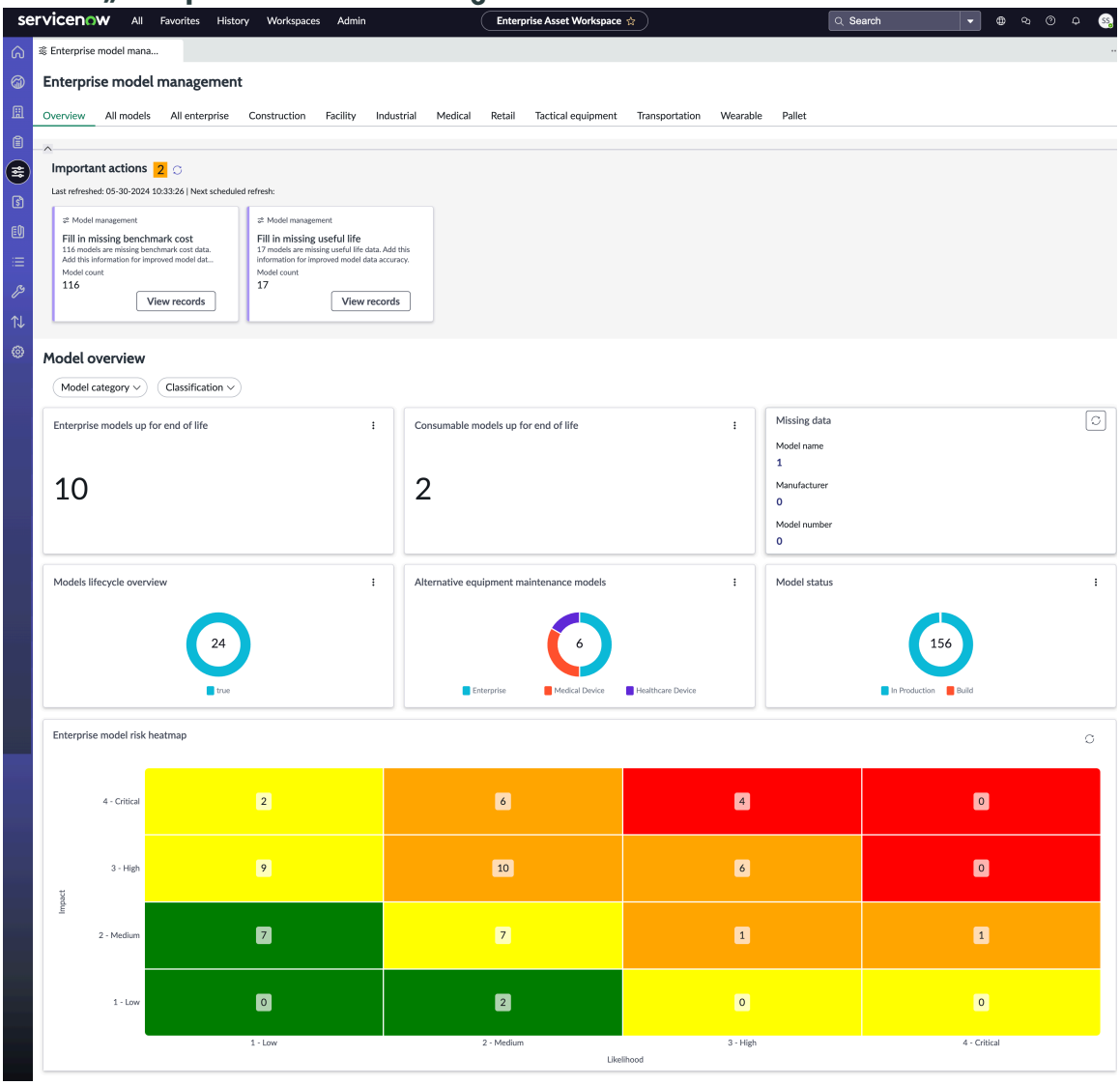
Kümmern Sie sich um dringende modellbezogene Aktionselemente, z. B. die Eingabe einer fehlenden Modellnummer oder eines fehlenden Herstellungsnamens.

Sie können auf die Ansicht Enterprise-Modellverwaltung zugreifen, indem Sie zu navigieren **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Modellverwaltung**an.

Um auf detaillierte Informationen zuzugreifen und relevante Maßnahmen zu ergreifen, wählen Sie ein beliebiges Widget aus. Sie können Ihre Ergebnisse auch mit eingrenzen **Modellkategorie** Filter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ansicht „Enterprise-Modellverwaltung“



Modellübersicht

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Enterprise-Modelle, deren Lebensdauer dieses Jahr endet	Anzahl der Enterprise-Modelle, deren Startdatum der Phase des Endes der Lebensdauer das aktuelle Jahr ist.
Verbrauchsgütermodelle mit anstehendem Ende der Lebensdauer in diesem Jahr	Anzahl der Verbrauchsgütermodelle, deren Startdatum der Phase des Endes der Lebensdauer das aktuelle Jahr ist.
Fehlende Daten	Anzahl der Modelle, bei denen Modellname, Hersteller und Modellnummer fehlen.
Übersicht über Modelllebenszyklus	Anzahl der Modelle, die in jeder Lebenszyklusphase vorhanden sind, z. B. allgemeine Verfügbarkeit, Ende des Supports, Ende der Lebensdauer und Ende des Verkaufs.
Alternative Gerätewartungsmodelle	Anzahl der Modelle, für die die alternative Gerätewartung aktiviert ist und nach Modellkategorien gruppiert sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modellübersicht (Fortsetzung)

Widget oder Diagramm	Beschreibung
Modellstatus	Aktuelle Anzahl der Modelle basierend auf dem Status der Modelle.
Enterprise-Modellrisiko-Heatmap	Zeigt die Risiko-Heatmap für die Anzahl der Modelle mit den Werten für Wahrscheinlichkeit und Auswirkung an. Um diese Heatmap anzuzeigen, stellen Sie sicher, dass die Bandpunktzahldatensätze im Modul „Risikopunktzahl“ eingefroren sind. **Hinweis:** Wenn Risikowahrscheinlichkeit, Risikoauswirkung und Risikopunktzahl nicht eingefroren sind, wird die Heatmap im Entwurfsmodus ohne Risikowerte im Modelldatensatz gerendert. Wenn nur einer dieser Vektoren eingefroren ist, wird die Heatmap nicht gerendert. Wenn alle drei Vektoren eingefroren sind, wird die Heatmap im Produktionsmodus gerendert, und die Risikowerte werden im Modelldatensatz ausgefüllt.

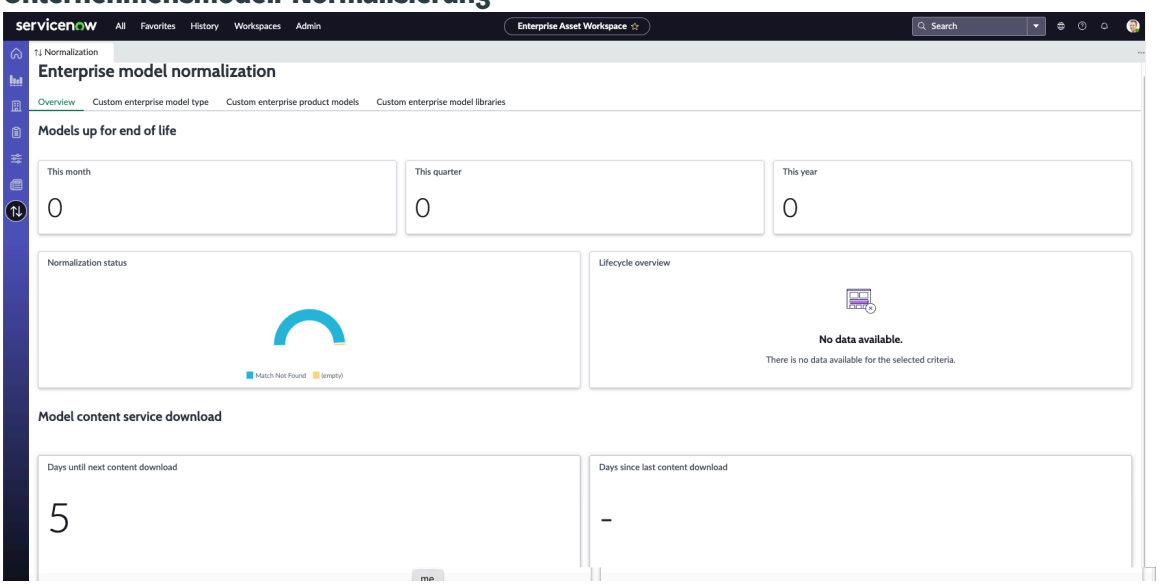
Normalisierungsübersicht für Enterprise Asset Management

Verwenden Sie die Normalisierungsansicht im Enterprise Asset-Arbeitsbereich, um Informationen im Zusammenhang mit der Normalisierung anzuzeigen, z. B. Normalisierungsstatus, Download des Modellinhaltsservice, Lebenszyklusübersicht.

In dieser Ansicht können Sie auch anwenderdefinierte Enterprise-Modelltypen, Produktmodelle und Modellbibliotheken erstellen.

Sie können auf die Normalisierungsansicht zugreifen, indem Sie zu navigieren **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Normalisierung**an.

Unternehmensmodell-Normalisierung



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Normalisierungs-Widgets

Widget	Quelle	Beschreibung
Enterprise-Modelle mit anstehendem Ende der Lebensdauer	Lebenszyklus des Enterprise-Modells [sn_eam_model_Lifecycle]	Die Anfangsphase des Endes der Lebensdauer für Enterprise-Modelle. Zeigt die Anzahl der Enterprise-Modelle an, deren Startdatum der Phase „Ende der Lebensdauer“ entweder der aktuelle Monat, das aktuelle Quartal oder das aktuelle Jahr ist. **Hinweis:** In werden nur Datensätze des Unternehmensmodell-Lebenszyklus angezeigt, die aktiv sind, den Modellstatus „in Produktion“ und den Lebenszyklustyp „Herausgeber“ haben **Diesen Monat** , **Dieses Quartal** , Oder **Dieses Jahr**
Normalisierungsstatus		Normalisierungsstatus aller Enterprise-Modelle. Zeigen Sie die Anzahl der Enterprise-Modelle an, die normalisiert wurden, und der Modelle, die nicht normalisiert wurden. Details zum Normalisierungsstatus finden Sie unter Normalisierungsstatus für Enterprise-Modelle.
Übersicht über Lebenszyklus	Lebenszyklus des Enterprise-Modells [sn_eam_model_Lifecycle]	Die Anzahl der Enterprise-Modelle, die in jeder Lebenszyklusphase vorhanden sind: Allgemeine Verfügbarkeit, Ende des Supports, Ende des erweiterten Supports und Ende des Verkaufs. **Hinweis:** In diesem Widget werden nur Datensätze des Unternehmensmodell-Lebenszyklus angezeigt, die aktiv sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Normalisierungs-Widgets (Fortsetzung)

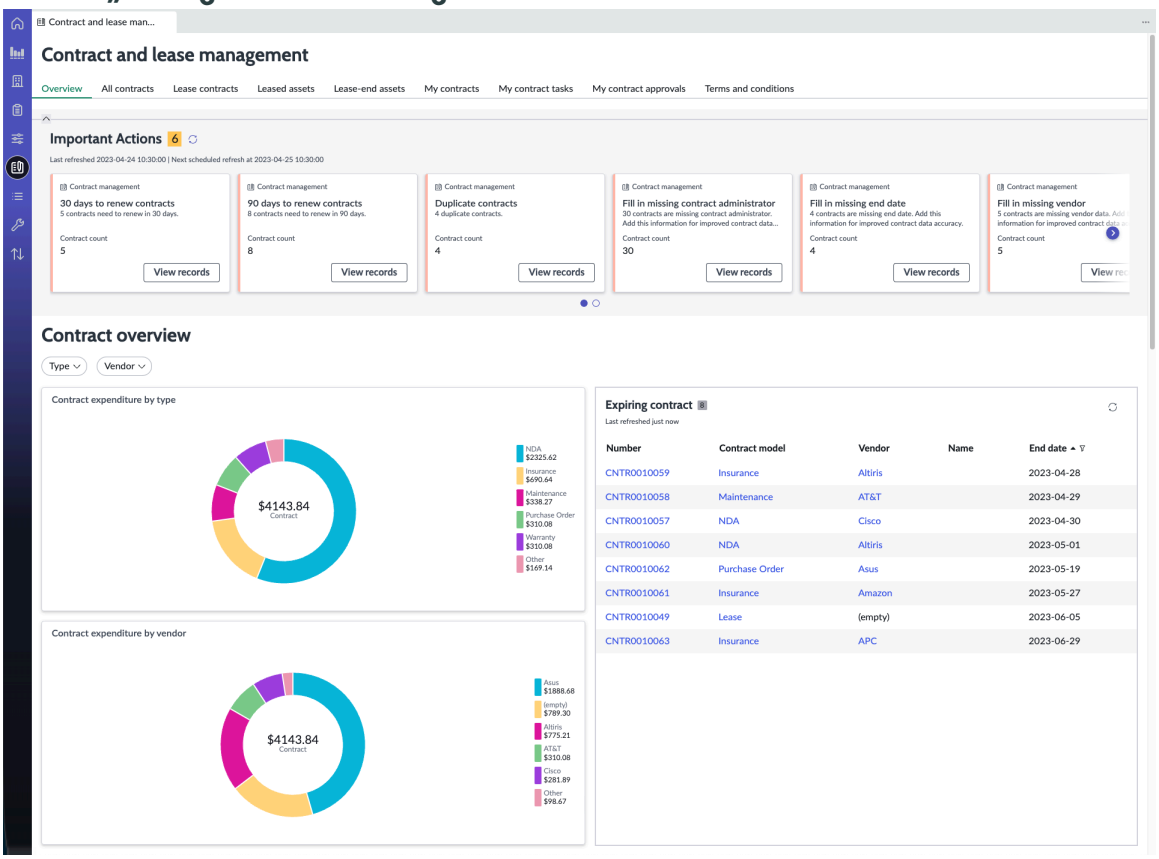
Widget	Quelle	Beschreibung
Enterprise-Modell-Inhaltsservice-Download. • Tage bis zum nächsten Inhaltsdownload • Tage seit dem letzten Inhaltsdownload	Datenservices – Zeitpläne herunterladen [cds_Client_schedule]	Die Tage seit dem letzten Herunterladen der Inhaltsservicebibliothek auf Ihre Instanz und die Tage, die für den nächsten Download verbleiben.

Vertrag und Mietmanagement-Übersicht für Enterprise Asset Workspace

Verwenden Sie Vertrag und Ansicht „Mietverwaltung“ im Enterprise Asset-Arbeitsbereich zum Erstellen und Verwalten Ihrer Enterprise-Asset-Verträge.

Sie können auf zugreifen Vertrag und Mietverwaltungsansicht, indem Sie zu navigieren **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Vertrag und Mietverwaltung**an.

Ansicht „Vertrags- und Mietmanagement“



Verwenden Sie die folgenden Registerkarten, um Ihre Enterprise-Asset-Verträge anzuzeigen und zu verwalten:

- **Übersicht** : Erhalten Sie einen Einblick in alle Ihre Vertragsdaten, einschließlich der Vertragsausgaben nach Typ, der Vertragsausgaben nach Lieferant und der auslaufenden Verträge. Sie können diese Daten mithilfe der Filter Domäne, Typ und Lieferant eingrenzen.

  Zeigen Sie darüber hinaus alle wichtigen Aktionen für Ihre Enterprise-Asset-Verträge an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Alle Verträge** : Erstellen und zeigen Sie Verträge für Ihre Enterprise-Assets an. Unterstützte Vertragstypen sind Leasing, Versicherung, Wartung, Garantie, Kaufvertrag, Geheimhaltung, Nutzungsbedingungen, Service, Bestellung, Softwarelizenz, und -Abonnement.
- **Mietverträge** : Erstellen und zeigen Sie Verträge für Ihre geleasten Enterprise-Assets an.
- **Geleaste Assets** : Zeigen Sie alle geleasten Enterprise-Assets in Ihrer Organisation an.
- **Assets mit Mietende** : Zeigt alle geleasten Enterprise-Assets an, die Verträgen zugeordnet sind, für die der Leasingbeendungsprozess begonnen hat. Ergreifen Sie Maßnahmen für alle geleasten Enterprise-Assets, die nicht den Status „Abgeschlossen“ haben.
- **Meine Verträge** : Zeigen Sie alle Enterprise-Asset-Verträge an, die Sie verwalten.
- **Meine Vertragsaufgaben** : Zeigen Sie alle offenen Aufgaben für die Enterprise-Assets an, die den von Ihnen verwalteten Verträgen zugeordnet sind.
- **Meine Vertragsgenehmigungen** : Zeigt alle Enterprise-Asset-Vertrags- und Vertragsverlängerungsanforderungen an, die auf Ihre Genehmigung warten.
- **Nutzungsbedingungen** : Erstellen und zeigen Sie Nutzungsbedingungen für Ihre Enterprise-Asset-Verträge an.

Weitere Informationen zu Verträgen finden Sie unter Vertragsmanagement.

Asset-Vorgangsübersicht für Enterprise Asset Workspace

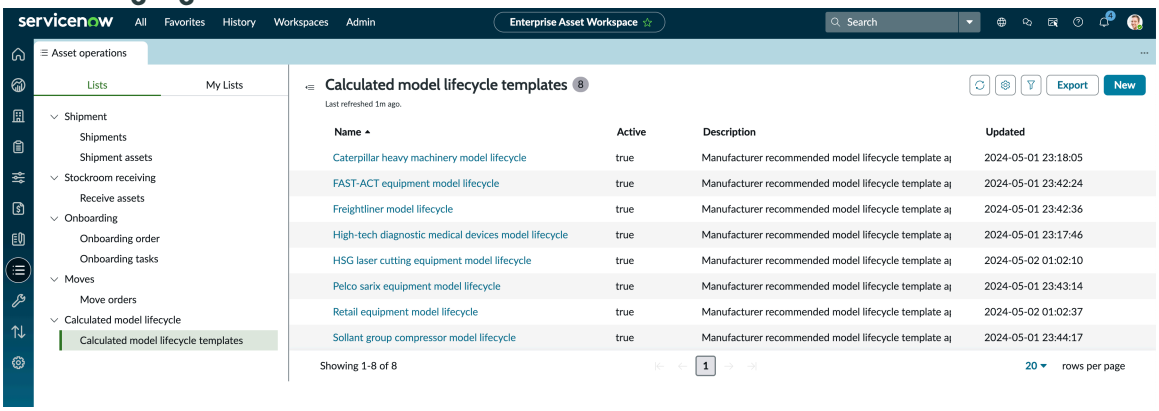
Verwenden Sie die Ansicht „Asset-Vorgänge“ im Enterprise Asset-Arbeitsbereich, um nachzuverfolgen und zu verwalten Sendungen, Servicekataloganforderungen, angeforderte Elemente, Katalogaufgaben und Vertragsverlängerungsanforderungen.

Verwenden Sie die Ansicht Asset-Vorgänge, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Zeigen Sie Sendungen an, und erstellen Sie sie
- Erstellen Sie Versandbenachrichtigungen
- Zeigen Sie die Liste aller Importdatensätze an, die in einem beliebigen Lager durchgeführt wurden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Importieren und empfangen Sie Assets in Massenware in Ihrem Lager in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.
- Zeigen Sie Onboarding-Anforderungen und -Aufgaben an
- Umzugsaufträge erstellen und anzeigen.
- Erstellen Sie Onboarding-Aufträge, um mehrere Enterprise-Assets gleichzeitig zu Onboarding. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Onboarding mehrerer Enterprise-Assets in der Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.
- Erstellen Sie Vorlagen für berechneten Modelllebenszyklus für Enterprise-Modelle. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Verwalten Sie den Lebenszyklus von Enterprise-Modellen mit Vorlagen für berechneten Lebenszyklus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Vorgangsansicht



Nachdem Sie Ihre Anforderung in erstellt haben Servicekatalog Anwendung können Sie die Anforderung, die angeforderten Elemente und die Katalogaufgaben anzeigen und die Anforderung aus dem Enterprise Asset-Arbeitsbereich beziehen.

Hinweis: Alle Anforderungen, die für Hardware-Assets und Enterprise-Assets erstellt wurden, werden in aufgeführt **Anforderungen** Listenabschnitt. Ebenso werden alle Katalogaufgaben, die für Hardware-Assets und Enterprise-Assets erstellt wurden, in aufgeführt **Katalogaufgaben** Listenabschnitt. Im Listenabschnitt „angeforderte Elemente“ werden nur die angeforderten Elemente angezeigt, die sich auf Enterprise-Assets beziehen.

Arbeitsmanagement-Übersicht für Enterprise Asset Workspace

Verwenden Sie die Arbeitsmanagement-Ansicht im Enterprise Asset Workspace, um Wartungspläne, Arbeitsaufträge und Arbeitsauftragsaufgaben zu erstellen und zu verwalten.

Wichtig: Bevor Sie auf die Arbeitsmanagement-Ansicht zugreifen und sie verwenden können, bearbeiten Sie Ihren Außendienst-Management Konfigurationen nach Bedarf. Siehe Bearbeiten Außendienst-Management Konfigurationen für die Arbeitsmanagement-Ansicht Für detaillierte Anweisungen.

Sie können auf die Arbeitsmanagement-Ansicht zugreifen, indem Sie zu navigieren **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Arbeitsmanagement**an.

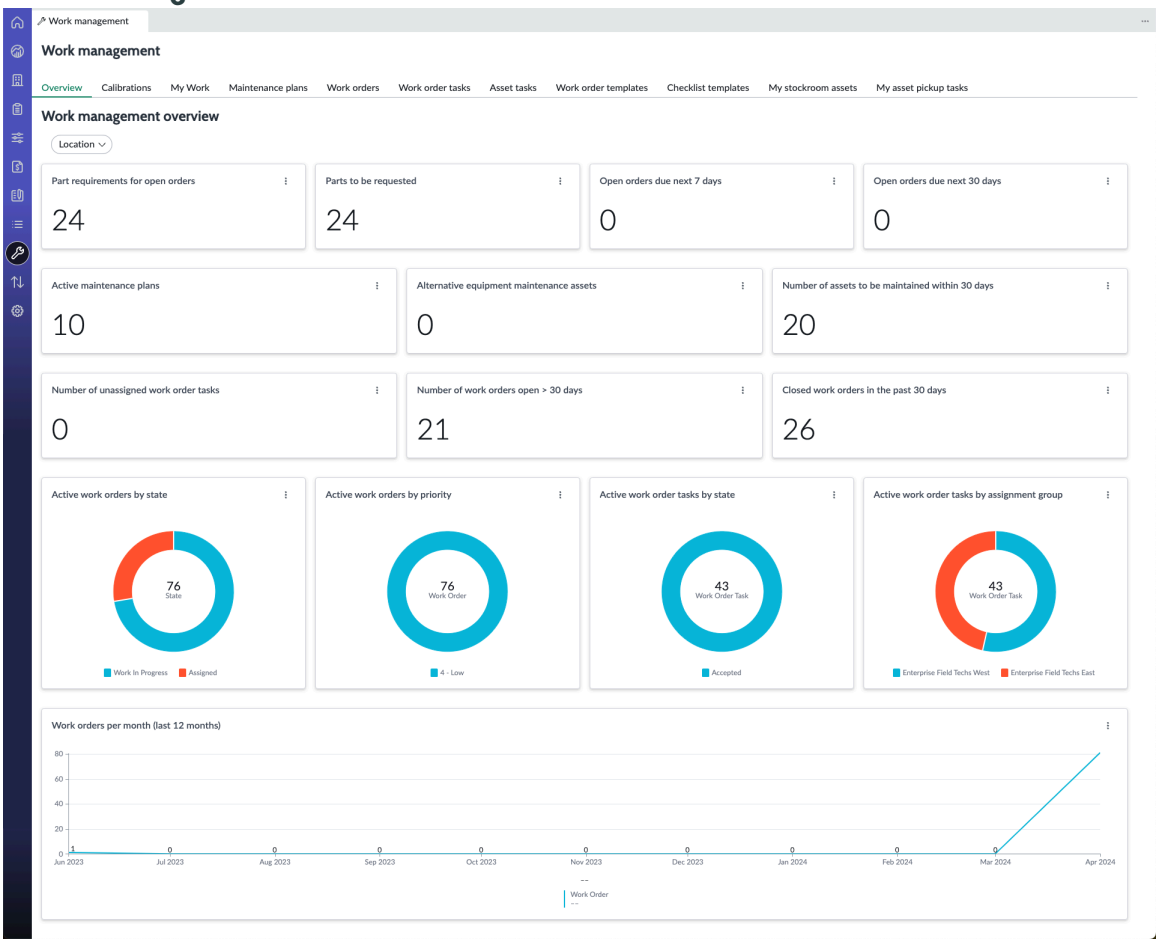
Hinweis: Nur Anwender mit den Rollen „Systemadministrator“ (admin), „Enterprise Asset Manager“ (sn_eam.Enterprise_Asset_Manager) und „Agent“ (wm_Agent) können auf die Arbeitsmanagement-Ansicht zugreifen.

Um auf detaillierte Informationen zuzugreifen und relevante Maßnahmen zu ergreifen, klicken Sie auf ein beliebiges Widget. Sie können Ihre Ergebnisse auch mit eingrenzen **Standort** Filter.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsmanagement-Ansicht



Verwenden Sie die folgenden Registerkarten, um Ihre Arbeitsaufträge, Arbeitsauftragsaufgaben, Wartungspläne und andere relevante Arbeitsauftragsinformationen anzuzeigen und zu verwalten:

Hinweis: Die Registerkarten, die in der Arbeitsmanagement-Ansicht angezeigt werden, unterscheiden sich je nach zugewiesener Rolle.

- **Übersicht** : Erhalten Sie einen Einblick in alle Ihre Arbeitsauftragsdaten, z. B. Teileanforderungen für offene Aufträge, aktive Arbeitsaufträge nach Status, Arbeitsaufträge pro Monat und aktive Wartungspläne.

  Hinweis: Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (Administrator) oder „Enterprise Asset Manager“ (sn_eam.Enterprise_Asset_Manager) innehaben.

- **Kalibrierungen und Bedingungen** : Erhalten Sie einen Einblick in alle Ihre Kalibrierungsdaten und einen Überblick über Asset-Bedingungen.

  Hinweis: Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (Administrator) oder „Enterprise Asset Manager“ (sn_eam.Enterprise_Asset_Manager) innehaben.

- **Meine Arbeit** : Zeigt alle offenen Anforderungen und Aufgaben an, die Ihren Arbeitsaufträgen zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (admin) oder „Agent“ (wm_Agent) innehaben.

- **Wartungspläne** : Erstellen Sie Wartungspläne für Ihre Enterprise-Assets, und zeigen Sie sie an.

  Hinweis: Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (Administrator) oder „Enterprise Asset Manager“ (sn_eam.Enterprise_Asset_Manager) innehaben.

- **Arbeitsaufträge** : Arbeitsaufträge für geplante oder Ad-hoc-Arbeiten erstellen und anzeigen, die Sie für Ihre Enterprise-Assets ausführen möchten.

  Hinweis: Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (admin), „Enterprise Asset Manager“ (sn_eam.Enterprise_Asset_Manager) oder „Agent“ (wm_Agent) haben.

- **Arbeitsauftragsaufgaben** : Zeigt alle Arbeitsauftragsaufgaben an, die Ihren Arbeitsaufträgen zugeordnet sind.

  Hinweis: Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (admin), „Enterprise Asset Manager“ (sn_eam.Enterprise_Asset_Manager) oder „Agent“ (wm_Agent) haben.

- **Asset-Aufgaben** : Zeigen Sie alle Aufgaben für die Enterprise-Assets an, die Ihren Arbeitsaufträgen zugeordnet sind.

  Hinweis: Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie über verfügen enterprise-Techniker (Enterprise_Asset_Technician) Oder Agent-Rolle (wm_Agent).

- **Arbeitsauftragsvorlagen** : Vorlagen für Ihre Arbeitsaufträge erstellen und anzeigen.

  Hinweis: Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (Administrator) oder „Enterprise Asset Manager“ (sn_eam.Enterprise_Asset_Manager) innehaben.

- **Prüflistenvorlagen** : Prüflistenvorlagen für Ihre Arbeitsaufträge erstellen und anzeigen.

  Hinweis: Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (Administrator) oder „Enterprise Asset Manager“ (sn_eam.Enterprise_Asset_Manager) innehaben.

- **Meine Lager-Assets** : Zeigen Sie Enterprise-Assets an, die in Ihren Lagern verfügbar sind.

  Hinweis: Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (admin) oder „Agent“ (wm_Agent) innehaben.

- **Meine Asset-Abholaufgaben** : Zeigt alle geplanten Abholaufgaben für die Enterprise-Assets an, die Ihren Arbeitsaufträgen zugeordnet sind.

  Hinweis: Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ (admin) oder „Agent“ (wm_Agent) innehaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

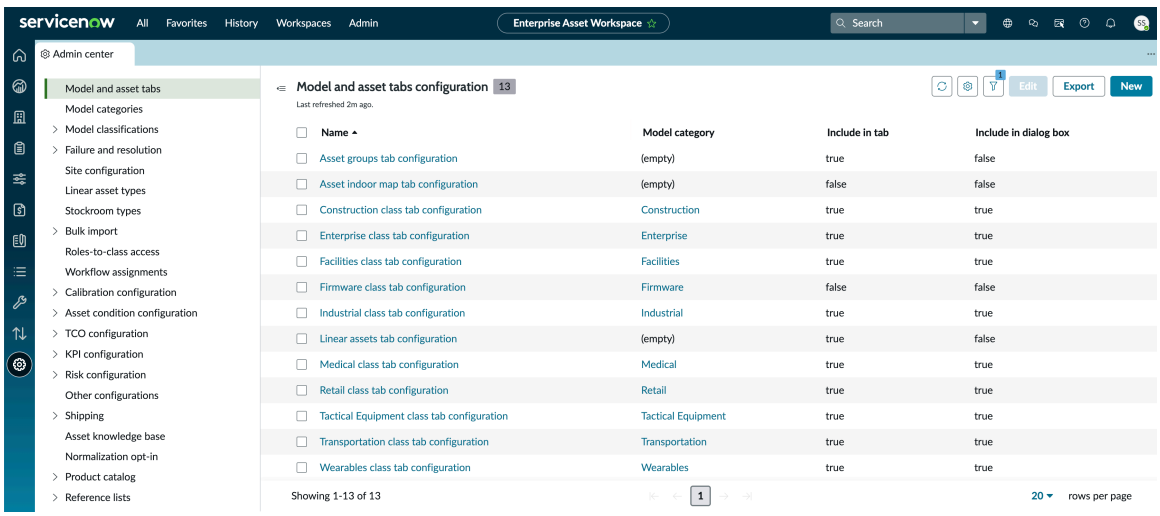
Admin Center-Übersicht für Enterprise Asset Workspace

Verwenden Sie die Admin Center-Ansicht im Enterprise Asset-Arbeitsbereich, um alle Ihre Konfigurations- und Verwaltungsaufgaben auszuführen.

Nur die Rollen Enterprise-Administrator [sn_eam.Enterprise_admin] und Enterprise-Asset-Manager [sn_eam.Enterprise_Asset_Manager] können Vorgänge in der Admin Center-Ansicht anzeigen und ausführen.

Verwenden Sie das Admin Center, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Konfigurieren Sie die Registerkarten „Modell“ und „Asset“
- Modellkategorien erstellen
- Erstellen und importieren Sie Klassifizierungscodes
- Erstellen Sie Quellen für Klassifizierungscodes
- Erstellen Sie lineare Asset-Typen
- Erstellen Sie Lagertypen
- Importieren Sie Enterprise-Modelle und -Assets
- Workflow-Zuweisungen
- Erstellen und zeigen Sie Aufgaben- und Arbeitskostenkarten an
- Erstellen Sie Konfigurationswerte für Risikowahrscheinlichkeit, Risikoauswirkung und Risikopunktzahlen
- Versandunternehmen erstellen
- Integration mit Drittpartei-Versandunternehmen
- Einen Knowledge Base-Artikel erstellen
- Aktivieren Sie Enterprise Asset Management
- Erstellen Sie Fehler- und Lösungscodes
- Richten Sie die Konfigurationen ein, um die Leistungskennzahlen (KPIs) der Enterprise-Assets zu überwachen



Erweiterte Store-Anwendung für Modell und Asset-Klassen

Die erweiterte Store-Anwendung „Modell und Asset-Klassen“ fügt Modell- und Asset-Klassen hinzu Die sofort einsatzbereite Klassen innerhalb von erweitern Configuration

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Management Database (CMDB) Klassenhierarchie. Diese Erweiterungen umfassen Klassenbeschreibungen, Identifizierungsregeln, Bezeichnereinträge und abhängige Beziehungen. Die Anwendung fügt auch Modellkategorien und API-Kategorien hinzu.

Hinweis: Diese Anwendung ist mit kompatibel Rome Und spätere Familienveröffentlichungen.

Weitere Informationen zu finden CMDB, Siehe Configuration Management Database (CMDB) .

Zusätzlich zur Erweiterung CMDB Modell- und Asset-Klassen erstellt die erweiterte Anwendung Modell und Asset-Klassen Modellkategorien, die Modell- und Asset-Klassen zuordnen CMDB Konfigurationselementklassen (Configuration Item, CI). Die Enterprise Asset Management Die Anwendung verwendet diese Klassen und Modellkategorien, um Asset- und Modelldatensätze zu erstellen, die zum Nachverfolgen und Verwalten von Enterprise-Assets verwendet werden können. Discovery-Tools, z. B. ServiceNow® Discovery Anwendung, kann diese Klassen und Modellkategorien auch verwenden, um Asset- und Modelldatensätze für erkannte CIs zu erstellen. Siehe Modellkategorie Für weitere Informationen zu Modellkategorien.

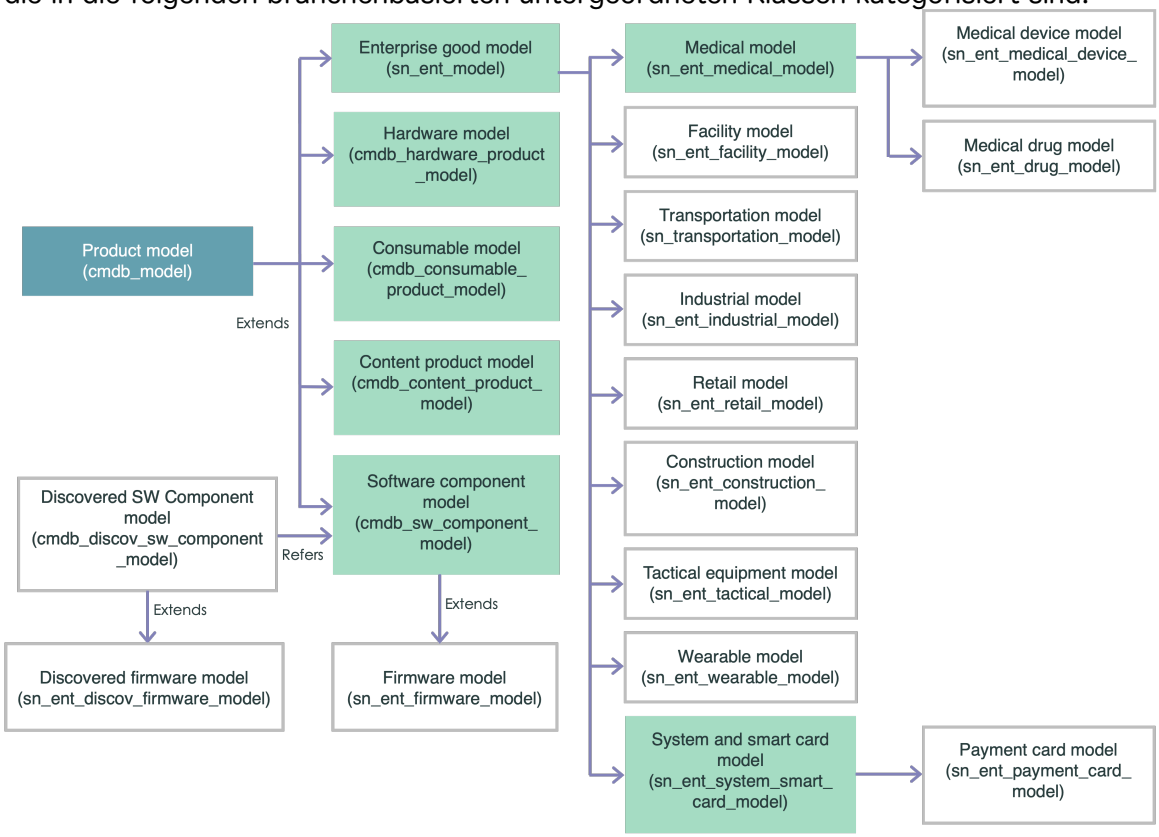
Die erweiterte Anwendung Modell und Asset-Klassen fügt auch die Modellkategorien API und verwaltete API hinzu, die die zulassen Configuration Management Database (CMDB) Anwendung zum Erstellen und Zuordnen von Anwendungsmodellen zu API und verwalteter API CMDB CI-Klassen. API CMDB CI-Klassen bieten Klassifizierungen für APIs (Anwendungsprogrammierschnittstellen), bei denen es sich um Definitionen und Protokolle handelt, die es Computerprogrammen ermöglichen, miteinander zu kommunizieren. Verwaltete API CMDB CI-Klassen bieten Klassifizierungen für APIs, die über Gateways oder Verwaltungsservices erkannt werden, z. B. Amazon API-Gateway. Durch Zuordnung von Anwendungsmodellen zu diesen CMDB CI-Klassen, die Configuration Management Database (CMDB) Die Anwendung kann versionsunabhängige Darstellungen Ihrer APIs erstellen. Diese Darstellungen können dann während der Berichterstellung und Analyse eine ganzheitlichere Ansicht der einzelnen API bieten. Weitere Informationen zu API und verwalteter API CMDB CI-Klassen, siehe API-Erweiterungsklassen .

Von der Anwendung hinzugefügte Enterprise-Modellklassen

Die erweiterte Anwendung „Modell“ und „Asset-Klassen“ fügt die Klasse „Enterprise Good model“ [sn_ent_model], die Klasse „Firmware-Modell“ [sn_ent_Firmware_model] und das erkannte Firmware-Modell [sn_ent_discov_Firmware_model] hinzu, die die Klasse des Basisproduktmodells [cmdb_model] erweitern. Die Klasse „Enterprise Good Model“ [sn_ent_model] enthält Klassifizierungen für verschiedene Enterprise-Modelltypen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die in die folgenden branchenbasierten untergeordneten Klassen kategorisiert sind:



Untergeordnete Enterprise-Good-Modell-Klassen

Untergeordnete Klasse des Enterprise-Good-Modells	Beschreibung
Medizinisches Modell [sn_ent_Medical_model]	Klassifiziert medizinische Enterprise-Modelle, z. B. er-medizinisches Einkaufswagenkit und EKG-Elektroden.
Modell des medizinischen Geräts [sn_ent_Medical_device_model]	Klassifiziert auf medizinischen Geräten basierende Enterprise-Modelle, z. B. Blutdrucküberwachung und MRI-Patiententabelle. **Hinweis:** Wenn Sie ein Upgrade auf Version 1.2.0 oder höher der erweiterten Anwendung „Modell und Asset-Klassen“ durchführen, führt die Anwendung automatisch aus Aktualisieren Sie die Kategorie für medizinische Geräte Korrekturskript, um die Klasse „Medizingerätemodell“ [sn_ent_Medical_device_model] der vorhandenen Modellkategorie für medizinische Geräte zuzuordnen. Möglicherweise müssen Sie jedoch vorhandene Enterprise-Modelle in der Kategorie „Medizingerätemodell“ manuell aus der Klasse „medizinisches Modell“ [sn_ent_Medical_model] in die Klasse „Medizingerätemodell“ [sn_ent_Medical_device_model] neu klassifizieren. Siehe KB1182183 Für detaillierte Anweisungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untergeordnete Enterprise-Good-Modell-Klassen (Fortsetzung)

Untergeordnete Klasse des Enterprise-Good-Modells	Beschreibung
	Produktinstanzbezeichner (Product Instance Identifier, PID), ein eindeutiger und allgemeiner Bezeichner, der die Asset-, CI- und IBI-Klassen verknüpft, wird für die Assets der Modellkategorie für medizinische Geräte generiert. PID wird basierend auf den PID-Konfigurationen generiert, die für die Modellkategorie für medizinische Geräte gelten. In der Tabelle „Konfigurationen der Produktinstanz-Bezeichner“ [Product_instance_Identifier_Configuration] werden die PID-Konfigurationen gespeichert. Standardmäßig sind die folgenden Konfigurationen verfügbar: • **PID: Seriennummer** Dies enthält einen Parameter, der basierend auf dem Feld Seriennummer der Tabelle „Asset“ [alm_Asset] definiert ist. • **PID: Übergeordnetes Element** Dies umfasst Parameter, die basierend auf den Feldern „Übergeordnetes Element“ und „Modellkomponenten-ID“ der Tabelle „Asset“ [alm_Asset] definiert sind. Wenn der Modellkategorie für medizinische Geräte viele PID-Konfigurationen zugeordnet sind, wird die Konfiguration mit der höchsten Priorität bei der Generierung der PID zuerst berücksichtigt. Die Konfiguration „PID – Seriennummer“ hat meist die höchste Priorität.
Medizinisches Arzneimittelmodell [sn_ent_Drug_model]	Klassifiziert auf medizinischen Medikamenten basierende Enterprise-Modelle wie Amoxicillin und Prilosec.
Anlagenmodell [sn_ent_Facility_model]	Klassifiziert Facility-basierte Enterprise-Modelle, z. B. HLK-Split-System und Drahtregal.
Transportwesenmodell [sn_ent_Transport_model]	Klassifiziert transportbasierte Enterprise-Modelle, z. B. Scheibenbremsrotor vorn und Brennstoffzellenfahrzeug.
Industrielles Modell [sn_ent_Industrial_model]	Klassifiziert industriebasierte Enterprise-Modelle, z. B. CNC-Fräsmaschine und Laserschneidemaschine.
Einzelhandelsmodell [sn_ent_Retail_model]	Klassifiziert Einzelhandelsbasierte Enterprise-Modelle, z. B. Einzelhandelszählerskala und 80-mm-Thermobeleg-Drucker.
Taktisches Ausrüstungsmodell	Klassifiziert auf taktischen Geräten basierende Enterprise-Modelle, z. B. K19-Plattenträger und Triple mag-Beutel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untergeordnete Enterprise-Good-Modell-Klassen (Fortsetzung)

Untergeordnete Klasse des Enterprise-Good-Modells	Beschreibung
[sn_ent_Tactical_model]	
Bauwesenmodell [sn_ent_Construction_model]	Klassifiziert auf Bauwesen basierende Enterprise-Modelle, z. B. Bagger und Hex Breaker Hammer Kit.
Wearable-Modell [sn_ent_Wearable_model]	Klassifiziert auf Wearable-Assets basierende Enterprise-Modelle, z. B. N95 Respirator und High-VIS-Sicherheitsweste.
System- und Smartcard-Modell [sn_ent_System_Smart_Card_model]	Klassifiziert Systemkarten- und Smart Card-basierte Enterprise-Modelle, z. B. Smart Card und Magnetstreifenkarte.
Zahlungskartenmodell [sn_ent_payment_Card_model]	Klassifiziert auf Zahlungskarten basierende Enterprise-Modelle, z. B. Debitkarte und Kreditkarte.

Wichtig: In Zurich Release: Die Spalte „Klassifizierung“ (Klassifizierung) in der Tabelle „Enterprise-Good-Modell“ [sn_ent_model] wurde veraltet und in „Klassifizierung“ (veraltet) umbenannt. Die Daten aus dieser Spalte sind in der Spalte „neue Klassifizierung“ (Classification_Code) in der Tabelle „Produktmodell“ [cmdb_model] verfügbar.

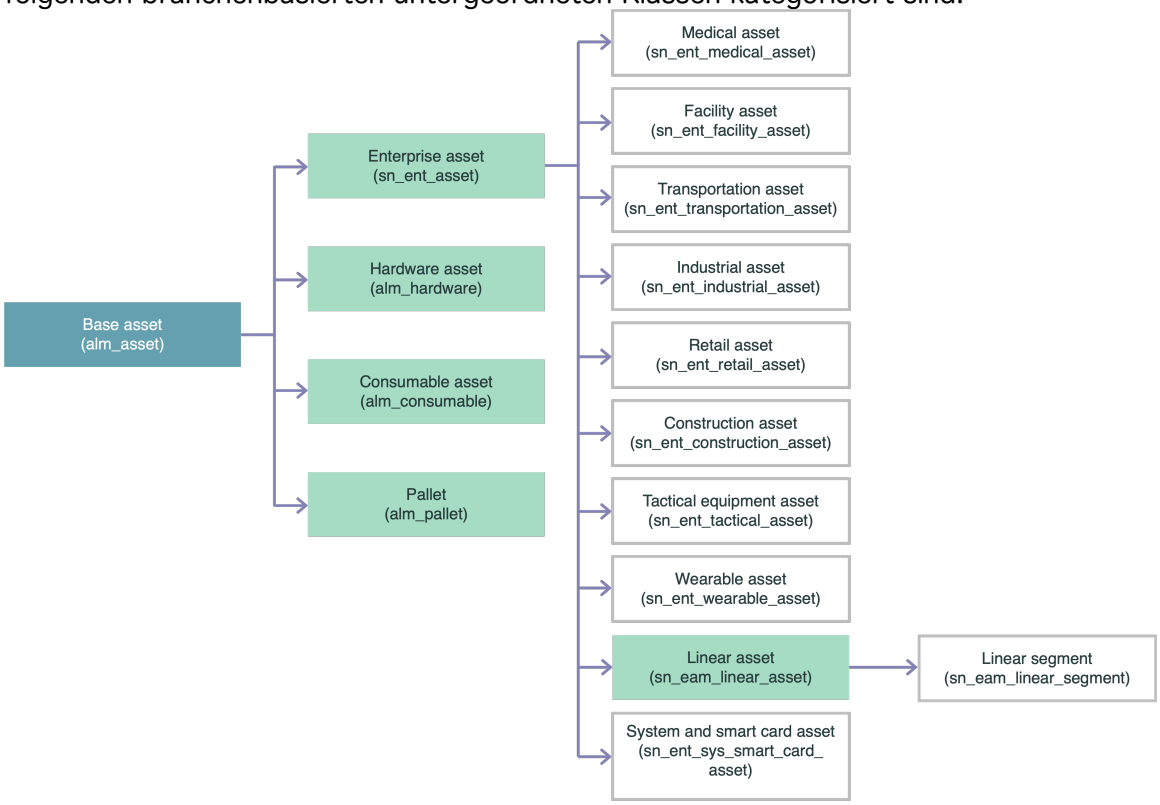
Berichte in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Die zuvor auf die Spalte „Klassifizierung“ in der Tabelle „Good-Enterprise-Modell“ verwiesen hat, verweisen jetzt auf die neue Spalte „Klassifizierung“ (classification_Code) in der Tabelle „Produktmodell“.

Von der Anwendung hinzugefügte Enterprise-Asset-Klassen

Die erweiterte Anwendung „Modell und Asset-Klassen“ fügt die Enterprise-Asset-Klasse [sn_ent_Asset] hinzu, die die Basis-Asset-Klasse [alm_Base] erweitert. Die Klasse „Enterprise-Asset“ [sn_ent_Asset] enthält Klassifizierungen für verschiedene Enterprise-Asset-Typen, die in die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

folgenden branchenbasierten untergeordneten Klassen kategorisiert sind:



Untergeordnete Enterprise-Asset-Klassen

Untergeordnete Enterprise-Asset-Klasse	Beschreibung
Medizinisches Asset [sn_ent_Medical_Asset]	Klassifiziert medizinische Enterprise-Assets, z. B. Krankenhausbetten und Röntgengeräte.
Anlagen-Asset [sn_ent_Facility_Asset]	Klassifiziert Facility-basierte Enterprise-Assets, z. B. Kaffeemaschinen und HLK-Systeme.
Transportwesen-Asset [sn_ent_Transport_Asset]	Klassifiziert transportbasierte Enterprise-Assets, z. B. Flugzeuge und Bremsbeläge.
Industrielles Asset [sn_ent_Industrial_Asset]	Klassifiziert industriebasierte Enterprise-Assets, z. B. Gabelstapler und Gießmaschinen.
Einzelhandels-Asset [sn_ent_Retail_Asset]	Klassifiziert Einzelhandelsbasierte Enterprise-Assets, z. B. Vitrinen und Kleiderständer.
Taktisches Ausrüstungs-Asset [sn_ent_Tactical_Asset]	Klassifiziert auf taktischen Geräten basierende Enterprise-Assets, z. B. Flüssigkeitstransporter und taktische Plattenträger.
Bauwesen-Asset [sn_ent_Construction_Asset]	Klassifiziert baubasierte Enterprise-Assets, z. B. Vorschlaghämmer und Handsägen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untergeordnete Enterprise-Asset-Klassen (Fortsetzung)

Untergeordnete Enterprise-Asset-Klasse	Beschreibung
Wearable-Asset [sn_ent_Wearable_Asset]	Klassifiziert Wearable Enterprise-Assets, z. B. Helme und Uniformen.
System- und Smartcard-Asset [sn_ent_sys_Smart_Card_Asset]	Klassifiziert Systemkarten und Smartcards, z. B. Magnetstreifenkarten.

Von der Anwendung hinzugefügte Servicemodell-Klassen

Die erweiterte Anwendung „Modell“ und „Asset-Klassen“ fügt der Basisklasse „Servicemodell“ [cmdb_Service_Product_model] die folgenden untergeordneten Klassen hinzu. Diese untergeordneten Klassen bieten Klassifizierungen für verschiedene Servicemodelltypen.

Untergeordnete Servicemodell-Klassen

Untergeordnete Servicemodell-Klasse	Für Lesezugriff erforderliche Rolle	Beschreibung
Kartenservicemodell [sn_ent_Card_Service_model]	sn_ent.card_service_model_viewer	Klassifiziert Servicemodelle, die auf Kartenangeboten von Banken und Finanzinstituten basieren, z. B. Kreditkarten und Geschenkkarten.
Einzahlungsmodell [sn_ent_Deposit_Account_model]	sn_ent.deposit_account_model_viewer	Klassifiziert Servicemodelle, die auf Einlagenkonten basieren, die von Banken und Finanzinstituten angeboten werden, z. B. Sparkonten und Girokonten.
Darlehensmodell [sn_ent_Darlehen_Account_model]	sn_ent.Darlehen_Account_model_Viewer	Klassifiziert Servicemodelle, die auf Darlehensoptionen basieren, die von Banken und Finanzinstituten angeboten werden, z. B. private Darlehen und Hypothekenkredite.
Kreditlinienmodell [sn_ent_line_of_credit_model]	sn_ent.line_of_credit_model_Viewer	Klassifiziert Servicemodelle, die auf Kreditlinien basieren, die von Banken und Finanzinstituten angeboten werden, z. B. Überziehungen von Sparkonten und Girokonten.
Finanzservicemodell [sn_ent_Financial_Services_model]	sn_ent.Financial_Services_model_Viewer	Klassifiziert Servicemodelle, die auf Finanzdienstleistungen basieren, die von Banken und Finanzinstituten angeboten werden, z. B. Schließfächer und Überweisungsservices.
Investitionsmodell [sn_ent_Investment_model]	sn_ent.investment_model_viewer	Klassifiziert Servicemodelle, die auf Wealth-Management-Optionen basieren, die von Banken und Finanzinstituten angeboten werden,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untergeordnete Servicemodell-Klassen (Fortsetzung)

Untergeordnete Servicemodell-Klasse	Für Lesezugriff erforderliche Rolle	Beschreibung
		z. B. Fonds auf Gegenseitigkeit und Altersvorsorge.
Personenversicherung Produktmodell [sn_ent_b2c_ins_Policy_model]	sn_ent.b2c_ins_Policy_model_Viewer	Klassifiziert Servicemodelle, die auf privaten Versicherungspolicen basieren, die von Versicherungsunternehmen angeboten werden, z. B. Abdeckungs- und Zahlungspläne für private Kfz-Versicherung.
Unternehmensversicherung Produktmodell [sn_ent_b2b_ins_Policy_model]	sn_ent.b2b_ins_Policy_model_Viewer	Klassifiziert Servicemodelle, die auf Versicherungspolicen für gewerbliche Versicherungen basieren, die von Versicherungsunternehmen angeboten werden, z. B. Abdeckungs- und Zahlungspläne für gewerbliche Sachversicherung.
Gruppe Lebensversicherung Produktmodell [sn_ent_Group_Life_ins_Policy_model]	sn_ent.group_life_ins_policy_model_viewer	Klassifiziert Servicemodelle, die auf Gruppenlebensversicherungspolicen basieren, die von Versicherungsunternehmen angeboten werden, z. B. Abdeckungs- und Zahlungspläne für Gruppenlebensversicherungen.
Individuelle Lebensversicherung Produktmodell [sn_ent_indiv_Life_ins_Policy_model]	sn_ent.indiv_life_ins_policy_model_viewer	Klassifiziert Servicemodelle, die auf individuellen Lebensversicherungspolicen basieren, die von Versicherungsunternehmen angeboten werden, z. B. Abdeckungs- und Zahlungspläne für einzelne Lebensversicherungen.
Krankenversicherungsmodell [sn_ent_Medical_Insurance_model]	sn_ent_Medical_Insurance_model_Viewer	Klassifiziert Krankenversicherungsmodelle, einschließlich Krankenversicherungsplänen und staatlichen Versicherungsprogrammen wie Medicare oder Medicaid.
Sozialleistungsmodell [sn_ent_Social_Benefit_model]	sn_ent.Social_benefit_model_Viewer	Klassifiziert Servicemodelle, die auf Sozialversicherungsprogrammen und mittelgetesteten Hilfsprogrammen basieren, z. B. Sozialversicherung und das zusätzliche Ernährungs-Hilfeprogramm (SNAP).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Von der Anwendung hinzugefügte Vertragsmodellklassen

Vertragsmodellklasse	Für Lesezugriff erforderliche Rolle	Beschreibung
Erlaubnismodell [sn_ent_Permit_model]	contract_manager	Das Erlaubnismodell ist eine Erweiterung der Tabelle „Vertragsmodell“ und wird zum Modellieren von Lizenzen und Erlaubnissen verwendet, die ausgestellt wurden, und berechtigt die Empfänger, bestimmte Aktivitäten auszuführen oder bestimmte Ressourcen zu nutzen.

Firmware-Modell und erkannte Firmware-Modellklassen

Die erweiterte Anwendung „Modell und Asset-Klassen“ fügt die Klassen „Firmware-Modell“ [sn_ent_Firmware_model] und „erkanntes Firmware-Modell“ [sn_ent_discov_Firmware_model] hinzu. Diese Firmware-Modellklassentabellen erweitern die Tabellen, die CMDB Installationen der CI Data Foundation-Anwendung.

Die Tabelle „Firmware-Installation“ [cmdb_Firmware_install], die mit hinzugefügt wurde CMDB Die CI-Klassenmodellanwendung speichert die Installationsdatensätze basierend auf der in Assets eingebetteten Firmware. Basierend auf den Datensätzen in der Firmware-Installationstabelle speichern die Tabellen „erkanntes Firmware-Modell“ und „Firmware-Modell“ die Details der Firmware.

Von der Anwendung hinzugefügte KI-Modellklassen

Die erweiterte Anwendung „Modell“ und „Asset-Klassen“ fügt das Produktmodell der KI-Systemkomponente [cmdb_ai_Systems_component_Product_model] hinzu, das die Klasse „Softwarekomponentenmodell“ [cmdb_SW_component_model] erweitert. Die Anwendung fügt auch die Klasse „Produktmodell für KI-Inhalte“ [cmdb_ai_content_Product_model] hinzu, die die Klasse „Produktmodell für Inhalte“ [cmdb_content_Product_model] erweitert. Sowohl die Klasse „Softwarekomponentenmodell“ [cmdb_SW_component_model] als auch die Klasse „Inhaltsproduktmodell“ [cmdb_content_Product_model] erweitern die Basisproduktmodell-Klasse [cmdb_model].

Die Klasse „Produktmodell der KI-Systemkomponente“ [cmdb_ai_Systems_component_Product_model] klassifiziert Produktmodelle, die auf KI-Systemkomponenten basieren, z. B. maschinelles Lernen, Natural Language Processing (NLP) und generative oder agentische KI.

Die Klasse „Produktmodell für KI-Inhalte“ [cmdb_ai_content_Product_model] enthält Klassifizierungen für verschiedene KI-Inhaltsmodelltypen, die in die folgenden untergeordneten Klassen kategorisiert sind:

Untergeordnete Klassen des KI-Inhaltsproduktmodells

Untergeordnete Klasse des KI-Inhaltsproduktmodells	Beschreibung
KI-Modell-Produktmodell [cmdb_ai_model_Product_model]	Klassifiziert Inhaltsmodelle für die KI-Modelle, die verwendet werden, um KI-Systemantworten ohne menschliches

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untergeordnete Klassen des KI-Inhaltsproduktmodells (Fortsetzung)

Untergeordnete Klasse des KI-Inhaltsproduktmodells	Beschreibung
	Eingreifen zu generieren. Beispiele für KI-Modelle sind Now LLM und GPT 3,5 Turbo.
KI-Datensatz-Produktmodell [cmdb_KI_Datensatz_Produkt_Modell]	Klassifiziert Inhaltsmodelle für die Datensätze, die zum Trainieren und Testen von KI-Modellen verwendet werden. Beispiele für Datensätze sind Wikipedia und GoogleÖffnen Sie Bilder.
KI-Prompt-Produktmodell [cmdb_ai_prompt_Product_model]	Klassifiziert Inhaltsmodelle für die Aufforderungen oder Anweisungen, die KI-Modellen gegeben werden, um KI-Systemantworten ohne menschliches Eingreifen zu generieren. Beispiele für Hinweismeldungen sind Sätze von Anweisungen zum Generieren von x-Zeichen-Zusammenfassungen für bestimmte Eingaben in bestimmten Tönen oder Stimmen.

Von der Anwendung hinzugefügte KI-Asset-Klassen

Die erweiterte Anwendung „Modell“ und „Asset-Klassen“ fügt die Klasse „digitales KI-Asset“ [alm_ai_digital_Asset] hinzu, die die Klasse „Informations-Asset“ [alm_Information_Asset] erweitert. Die Klasse „Informations-Asset“ [alm_Information_Asset] erweitert die Basis-Asset-Klasse [alm_Asset]. Die Klasse „digitales KI-Asset“ [alm_ai_digital_Asset] enthält Klassifizierungen für verschiedene KI-Asset-Typen, die in die folgenden untergeordneten Klassen kategorisiert sind:

Untergeordnete KI-Asset-Klassen

Untergeordnete Klasse des digitalen KI-Assets	Beschreibung
Digitales KI-System-Asset [alm_ai_System_Digital_Asset]	Klassifiziert die Softwareartefakte, die maschinelles Lernen (ML) und KI-Fähigkeiten zum Generieren von Ausgaben bereitstellen, z. B. Entscheidungen, Empfehlungen, Inhalte und Vorhersagen. Beispiele sind Funktionen zur Incident-Zusammenfassung und Betrugserkennung.
Digitales Asset für KI-Modell [alm_ai_model_digital_Asset]	Klassifiziert die KI-Modelle, die zum Generieren von KI-Systemantworten ohne menschliches Eingreifen verwendet werden. Beispiele sind Now LLM und GPT 3,5 Turbo.
Digitales Asset für KI-Datensatz [alm_ai_Datensatz_digital_Asset]	Klassifiziert die Datensätze, die zum Trainieren und Testen von KI-Modellen verwendet werden. Beispiele sind Wikipedia und GoogleÖffnen Sie Bilder.
KI-Eingabeaufforderung – digitales Asset [alm_ai_prompt_digital_Asset]	Klassifiziert die Aufforderungen oder Anweisungen, die KI-Modellen gegeben werden, um KI-Systemantworten ohne menschliches Eingreifen zu generieren. Beispiele sind Anweisungssätze zum Generieren von x-Zeichen-Zusammenfassungen für bestimmte Eingaben in bestimmten Tönen oder Stimmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweiterte Anwendung „Modell und Asset-Klassen“ wird angefordert

Sie müssen die Anwendung „Erweitertes Modell und Asset-Klassen“ über anfordern ServiceNow Store.

Besuchen Sie ServiceNow Store Website, um alle verfügbaren Anwendungen anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zu Release-Hinweisen für alle veröffentlichten Anwendungen finden Sie unter ServiceNow Store Release-Hinweise zum Versionsverlauf an.

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu ServiceNow Store .
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.
3. Geben Sie in der Suchleiste ein `Erweiterte Modell- und Asset-Klassen` Und klicken Sie dann auf **Suchen** .
4. Wählen Sie das Ergebnis namens aus **Erweiterte Modell- und Asset-Klassen** .
5. Klicken Sie auf der erweiterten Seite „Modell und Asset-Klassen“ auf **Installation Anfordern** .

   Die ServiceNow Anforderung für App-Installation: Das Dialogfeld „Erweiterte Modell- und Asset-Klassen“ wird geöffnet.
6. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

ServiceNow App-Installation anfordern – Dialogfeld „Erweiterte Modell- und Asset-Klassen“

Feld	Beschreibung
Instanzname	Name der Instanz, auf der Sie die Anwendung installieren möchten. Nachdem Sie den Instanznamen eingegeben haben, klicken Sie auf **Validieren Sie Die Instanz** Um sicherzustellen, dass die Instanz vorhanden ist.
Grund der Anforderung	Grund für die Anforderung der Anwendung.

7. Klicken Sie auf **Anforderung**.
8. Klicken Sie auf **Schließen**.

Wenn Ihre Anforderung genehmigt wird, erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Anweisungen zur Installation der Anwendung. Sie können die Anwendung dann gemäß den Anweisungen in der E-Mail installieren.

Erfolgreiche Anwendungsinstallation wird überprüft

Nachdem Sie die Anwendung „erweiterte Modelle und Asset-Klassen“ angefordert und installiert haben, überprüfen Sie, ob alle Enterprise-Modelle und Asset-Klassen zu hinzugefügt wurden CMDB Klassenhierarchie erfolgreich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Von Ihrem ServiceNow Instanz, navigieren Sie zu **Alle** > **Konfiguration** > **CI-Klassen Manager**an.
2. Klicken Sie Auf **Hierarchie** Zum Anzeigen der Liste „CI-Klassen“, in der Sie alle Klassen innerhalb von anzeigen können CMDB Klassenhierarchie.
3. Überprüfen Sie, ob alle Enterprise-Modelle und Asset-Klassen der Liste hinzugefügt wurden.
4. (Optional) Wählen Sie eine Klasse aus, um die entsprechende Klassenbeschreibung, Identifizierungsregeln, Bezeichnereinträge und abhängige Beziehungen zu überprüfen.

Warnung: Die Deinstallation der erweiterten Anwendung „Modell“ und „Asset-Klassen“ kann die Integrität von beeinträchtigen Enterprise Asset Management Anwendung, was zu unerwartetem Verhalten führt.

OT Asset-Management

Operational Technology(OT) Asset-Management Ist ein spezialisiertes Angebot innerhalb der Suite von Enterprise Asset Management Lösungen für die Verwaltung Operational Technology Assets (OT) und Betriebsgeräte (OE). Mit OT Asset-Management, Können Sie den Lebenszyklus von OT- und OE-Assets effektiv verwalten.

OT Asset-Management Ist eine lizenzierbare Anwendung, mit der Sie Assets der Modellkategorie „Industrie“ für verwalten können Operational Technology. Die OT Asset-Management Die Anwendung (com.sn_otam) ist auf verfügbar ServiceNow Store. Wenn diese Anwendung auf Ihrem installiert ist ServiceNow Instanz, die Enterprise Asset Management Die Anwendung wird ebenfalls installiert. Weitere Informationen finden Sie unter OT Asset-Management installieren.

Die OT Asset-Management Die Anwendung stellt die Funktionalitäten, Funktionen und Workflows von bereit Enterprise Asset Management Die Rollen im Zusammenhang mit unterstützen Operational Technology.

OT Asset-Management Lizenzierung

Die ServiceNow® Die Plattform verwendet eine Lizenzierungsmethode, bei der Ihre Organisation für die Verwendung von in Rechnung gestellt wird OT Asset-Management Anwendung. In diesem Lizenzierungsmodell alle Assets der Industrie Und Hardware Modellkategorien werden basierend auf dem Verhältnis der Abonnementeinheit berechnet.

Die ServiceNow® OT Asset-Management Die Lizenzierung basiert auf Ressourcenkategorien. Eine Ressourcenkategorie ist eine Gruppe zugehöriger Modellkategorien. Die OT Asset-Management Die Anwendung unterstützt einige Standardressourcenkategorien. Diese Ressourcenkategorien ermöglichen Assets der Industrie Und Hardware Modellkategorien zur Verwendung der Funktionen und Workflows von OT Asset-Management Anwendung. Jedes Asset der Industrie Und Hardware Die Modellkategorie wird basierend auf dem vordefinierten Verhältnis der Anzahl der Assets zu Abonnementeinheiten für eine Abonnementeinheit gezählt.

Wenn Sie eine anwenderdefinierte Modellkategorie mit einer lizenzierbaren Industrie erstellen Oder Hardware Modellkategorie als übergeordnete Kategorie wird die anwenderdefinierte Modellkategorie automatisch der Ressourcenkategorie der übergeordneten Modellkategorie zugeordnet. Basierend auf der Ressourcenkategorie werden die Assets dieser anwenderdefinierten Modellkategorien lizenziert und für eine Abonnementeinheit gezählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn OT Asset-Management Die Anwendung ist auf Ihrem aktiviert ServiceNow Instanz werden alle OT Asset Management-Lizenzressourcenkategorien standardmäßig aktiviert.

OT Asset-Management Lizenzressourcenkategorien

Ressourcenkategorie	Abonnement-Einheiten-Verhältnis	Modellkategorie
Nicht klassifizierte OT	1:1	• Industriell • Industrie Allgemein
OT-Überwachungssystem	1:1	• OT-Aufsicht • OT Supervisory EWS • OT-Aufsichtshistoriker • OT Supervisory HMI • OT Supervisory OPC • OT Supervisory SCADA
OT-Steuerungssystem	3:1	• OT-Steuerung • OT-Steuerung 3D-Drucker • OT-Steuerung CNC • OT-Steuerungs-DCS • OT-Steuerungs-DPU • OT-Kontroll-IED • OT-Steuerungsmodul • OT-Steuerungs-SPS • OT-Steuerungs-RTU • OT-Steuerungs-SCADA • OT-Steuerungsserver
OT-Feldgeräte	10:1	• OT-Feldaktuator • OT-Feldgerät • OT-Feldlaufwerk • OT-Feld-Robot • OT-Feldsensor
Industrieverbrauchsmaterial	25:1	Alle Verbrauchsgüter, die mit einer der vorangehenden Modellkategorien erstellt wurden.
Betriebsmittel	1:1	Nicht zutreffend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

OT Asset-Management Lizenzressourcenkategorien (Fortsetzung)

Ressourcenkategorie	Abonnement-Einheiten-Verhältnis	Modellkategorie
Hardwaressourcenkategorien		
OT-Server	1:1	Jede Modellkategorie, die enthält **Server** Im Namen und gehört zur Klasse „alm_Asset“ oder „alm_Hardware“. Beispiele: • AIX Server • ESX-Server • HPUX-Server • Linux Server • Netware-Server • OS/X-Server • Solaris Server • UNIX Server • Windows Server
OT-Netzwerkgerät	5:1	• IP-Router • IP-Switch • Netzwerkgerät
OT-Speicher	3:1	Speichergerät
OT-Endanwendercomputer	4:1	Computer
OT-Mobilgeräte	10:1	Mobiles Gerät
OT-Monitore	15:1	Monitor
OT-Drucker	10:1	Drucker
Nicht klassifizierte OT-Hardware	1:1	Hardware

Das Verhältnis der Abonnementeinheit ist das Verhältnis der Anzahl der Assets zur Anzahl der Abonnementeinheiten. Beispielsweise beträgt das Abonnement-Einheitenverhältnis von Verbrauchsgut für Industrie 25:1, wobei 25 Assets eine einzelne Lizenzeinheit erfordern. Wenn eine Lizenz 100 USD kostet, Kosten 25 industrielle Verbrauchsgüter 100 USD und 50 industrielle Verbrauchsgüter 200 USD.

Sie können die Abonnementdetails von anzeigen OT Asset-Management Anwendung, die den ITAM-Lizenzbericht verwendet. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeigen Sie den Lizenzbericht für an OT Asset-Management Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

OT-Hardware-Assets in OT Asset-Management Lizenzierung

Die OT Asset-Management Das Lizenzierungsmodell enthält einige standardmäßige Hardwareressourcenkategorien, um OT-Hardware-Assets zu lizenzieren.

In OT Asset-Management Lizenzierungsmodell, nur Hardware-Assets mit **OT-Entität** Kennzeichnung auf festgelegt **Wahr** Werden lizenziert und für eine Abonnementeinheit unter den Hardwareressourcenkategorien von gezählt OT Asset-Management Lizenzierung. Die OT Asset-Management Workflows unterstützen OT-Hardware-Assets.

Hinweis: Nicht-OT-Hardware-Assets mit **OT-Entität** Kennzeichnung auf festgelegt **Falsch** Die Funktionen und Workflows von können nicht verwendet werden OT Asset-Management Anwendung, auch wenn Sie die Anwendung installiert haben. Die nicht-OT-Hardware-Assets sind nicht unter lizenziert OT Asset-Management.

Die Hardware Asset Management(HAM) das Lizenzierungsmodell enthält Standardressourcenkategorien, die den Hardwareressourcenkategorien von entsprechen OT Asset-Management.

Vergleich der Ressourcenkategorien

OTAM-Hardware-Ressourcenkategorie	Entsprechende HAM-Ressourcenkategorie
OT-Server	Server
OT-Netzwerkgerät	Netzwerkgerät
OT-Speicher	Speicher
OT-Endanwendercomputer	Computer von Endanwendern
OT-Mobilgeräte	Mobile Geräte
OT-Monitore	Monitore
OT-Drucker	Drucker
Nicht klassifizierte OT-Hardware	Nicht klassifizierte Hardware

Wenn beides OT Asset-Management Und Hardware Asset Management Anwendungen oder lizenziert HAM Lösungen werden aktiviert, und HAM Ressourcenkategorien sind aktiviert. Berücksichtigen Sie die folgenden Punkte:

- OT-Hardware-Assets werden nur unter den Hardwareressourcenkategorien von lizenziert OT Asset-Management Lizenzierung.
- Nicht-OT-Hardware-Assets werden nur unter den Ressourcenkategorien von lizenziert HAM Lizenzierung.
- OT Asset-Management Workflows unterstützen nur OT-Hardware-Assets.
- HAM Workflows unterstützen sowohl OT-Hardware-Assets als auch nicht-OT-Hardware-Assets.

Weitere Informationen zur Lizenzierung von Hardware-Assets finden Sie unter L Iscensing-Framework für Hardware Asset Management Lösungen.

Zeigen Sie den Lizenzbericht für an OT Asset-Management Anwendung

Zeigen Sie Details der Abonnements an, die von Ihrer Organisation für verwendet werden OT Asset-Management Anwendung mithilfe des ITAM-Lizenzberichts.

Automatische Übersetzung

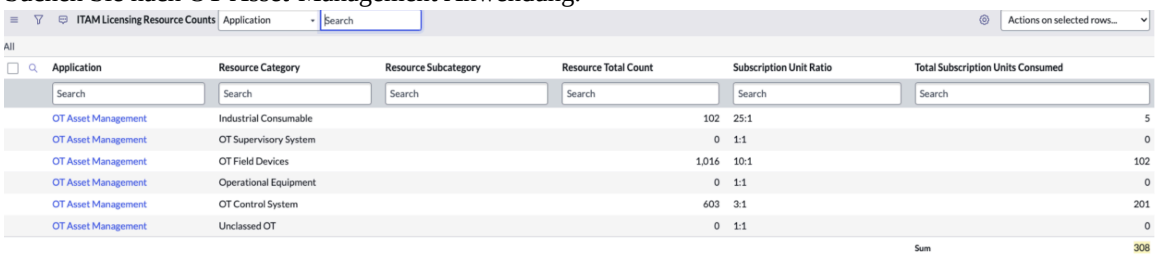
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der EAM-Auftrag „Lizenzierungsdaten ausfüllen“ wird jeden Sonntag ausgeführt und füllt den ITAM-Lizenzbericht aus. Alle Änderungen am Lizenzverbrauch werden erst nach der Berechnung der wöchentlichen Lizenzanzahl im ITAM-Lizenzbericht berücksichtigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ITAM-Lizenzierung** > **ITAM-Lizenzbericht**an.
2. Suchen Sie nach OT Asset-Management Anwendung.



Application	Resource Category	Resource Subcategory	Resource Total Count	Subscription Unit Ratio	Total Subscription Units Consumed
Search	Search	Search	Search	Search	Search
OT Asset Management	Industrial Consumable		102	25:1	5
OT Asset Management	OT Supervisory System		0	1:1	0
OT Asset Management	OT Field Devices		1,016	10:1	102
OT Asset Management	Operational Equipment		0	1:1	0
OT Asset Management	OT Control System		603	3:1	201
OT Asset Management	Unclassed OT		0	1:1	0
				Sum	308

Sie können die folgenden Informationen zu Abonnements anzeigen, die für die Ressourcenkategorien für verbraucht werden OT Asset-Management Anwendung.

- **Anwendung** : Name der Anwendung, die auf Ihrem aktiviert ist ServiceNow Instanz. Der ITAM-Lizenzbericht kann von der Anwendung gruppiert werden.
- **Ressourcenkategorie** : Verwaltete OT-Ressourcentypen, die für verfügbar sind OT Asset-Management Anwendung. Zu den Ressourcentypen gehören:
  - Nicht klassifizierte OT
  - OT-Überwachungssystem
  - OT-Steuerungssystem
  - OT-Feldgeräte
  - Industrieverbrauchsmaterial
  - Betriebsmittel
  - OT-Server
  - OT-Netzwerkgerät
  - OT-Speicher
  - OT-Endanwendercomputer
  - OT-Mobilgeräte
  - OT-Monitore
  - OT-Drucker
  - Nicht klassifizierte OT-Hardware
- **Ressourcenunterkategorie** : Unterkategorien einer Ressourcenkategorie.
- **Gesamtanzahl Der Ressourcen** : Asset-Anzahl der verwalteten OT-Ressourcen, gruppiert nach Ressourcenkategorien und Modellkategorien.
- **Abonnement-Einheitenverhältnis** : Vordefinierte Verhältnisse, die bestimmen, wie viele Assets einer Ressourcenkategorie ein Abonnement erfordern. Beispielsweise bedeutet

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

das definierte Verhältnis von 25:1 für industrielle Verbrauchsgüter, dass alle 25 Assets dieser Ressourcenkategorie eine Abonnementeinheit erfordern.

- **Gesamtzahl Der Verbrauchten Abonnementeinheiten** : Die Anzahl der Abonnements pro Ressourcenkategorie, die Ihre Organisation verbraucht hat. Das Lizenzierungsmodul berechnet diese Zahl, indem das Verhältnis der Abonnementeinheit auf die Gesamtanzahl der Ressourcen für jede Ressourcenkategorie angewendet wird.

OT-Asset Arbeitsbereich

Das OT-Asset Arbeitsbereich Ist die intuitive und optimierte Anwenderoberfläche von OT Asset-Management Anwendung zur Verwaltung von Operational Technology Assets (OT) und Betriebsgeräte (OE).

OT-Asset ArbeitsbereichÜbersicht

Das OT-Asset Arbeitsbereich Ist ein einheitliches Medium mit mehreren Ansichten, mit denen Sie Ihre OT- und OE-Assets effizient verwalten können. Die Ansichten bieten Ihnen Einblick in alle wichtigen Aspekte Ihrer Assets, z. B. Dashboards zur Asset-Anzahl nach Modell, Lebenszyklusstatus, Modellkategorie und Gesamtleistung von Assets.

OT-Asset Arbeitsbereich Rollen

Rollentitel	Enthält Rollen	Beschreibung
OT-Asset-Manager [sn_otam.OT_Asset_Manager]	• model_manager • Model_admin	Diese Rolle hat vollständigen Zugriff auf das OT-Asset Arbeitsbereich. **Hinweis:** Da diese Rolle Teil der Rolle „Enterprise-Administrator“ (sn_eam.Enterprise_admin) ist, hat die Rolle „Enterprise-Administrator“ auch vollständigen Zugriff auf den OT-Arbeitsbereich.
OT-Techniker sn_otam.OT_Asset_Technician	• sn_eam.Asset_Technician • sn_eam.Enterprise_mobile_user • canvas_user	Diese Rolle richtet sich an Anwender, die Aufgaben ausführen und OT-Hardware-Asset-Datensätze im Rahmen des OT-Hardware-Asset-Lebenszyklus aktualisieren.

OT-Asset Arbeitsbereich Ansichten

Verwalten Sie Ihre Assets effizient, indem Sie die verschiedenen Ansichten verwenden, die im OT-Asset verfügbar sind Arbeitsbereich.

In der folgenden Tabelle werden alle Ansichten des OT-Assets erwähnt Arbeitsbereich Besteht aus, einer kurzen Beschreibung jeder Ansicht und den Registerkarten oder Listen, die in jeder Ansicht vorhanden sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name der Ansicht	Beschreibung der Ansicht	Registerkarten/Listen in der Ansicht
OT-Asset-Übersicht	Zeigen Sie wichtige Aktionen und Quick-Links zu aktiven Aufgaben an.	Keine Registerkarten in dieser Ansicht.
Asset-Analysen	Verwalten Sie Ressourcen effizient, indem Sie die Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership, TCO) von Assets nachverfolgen.	**Übersicht** , **Asset-TCO** , **Asset-Leistung** , Und **Datenvisualisierungen** .
Bestand	Zeigen Sie Details des gesamten Asset-Bestands und der Lager an, mit denen Sie Bestandsaufgaben ausführen können.	**Übersicht** , **Alle Lager** , **Lagerhaltungsregeln** , **Transferaufträge** , **Asset-Audits** , **Leihgerätebestellungen** , **RMA-Aufträge** , **RMA-Positionsaufträge** , **Reparaturaufträge** , **Rückrufaufträge** , **Reklamationsanforderungen** , **Wiederverkaufsaufträge** , Und **Entsorgungsaufträge** .
OT-Asset-Bestand	Zeigen Sie die Asset-Funktionen an, und pflegen Sie genaue Hardware- und Verbrauchsgüter-Datensätze.	**Übersicht** , **Alle Assets** , **Gesamtes Unternehmen** , **Industrie** , **Hardware** , **Verbrauchsgüter** , Und **Paletten** .
OT-Modellverwaltung	Zeigen Sie Details zu verschiedenen Typen von OT-Modellen an, die verwaltet werden.	**Übersicht** , **Alle Modelle** , **Gesamtes Unternehmen** , **Industrie** , **Hardware** , **Firmware** , **Firmware erkannt** , Und **Palette** .
Beschaffung	Zeigen Sie Details aller laufenden Beschaffungsaktivitäten an, und verwalten Sie sie.	**Übersicht** , **Anforderungen** , **Anforderungselemente** , **Bestellungen** , **Wareneingangsscheine** , **Vorabversand** , Und **Katalogaufgaben** .
Vertrag und Mietverwaltung	Zeigen Sie alle Asset-Verträge an, und verwalten Sie sie.	**Übersicht** , **Alle Verträge** , **Mietverträge** , **Geleaste Assets** , **Assets mit Mietende** , **Verlängerungen** , **Verlängerungspositionen** , **Meine Verträge** , **Meine Vertragsaufgaben** , **Meine**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name der Ansicht	Beschreibung der Ansicht	Registerkarten/Listen in der Ansicht
		Vertragsgenehmigungen , Und **Nutzungsbedingungen** .
Asset-Vorgänge	Zeigen Sie Asset-Vorgänge im Zusammenhang mit Versand, Onboarding, Umzugsaufträgen und berechnetem Modelllebenszyklus an.	**Versand** , **Onboarding** , **Verschiebt** , Und **Berechneter Modelllebenszyklus** .
Arbeitsmanagement	Erstellen und verwalten Sie Wartungspläne, Arbeitsaufträge und Arbeitsauftragsaufgaben.	**Übersicht** , **Kalibrierungen** , **Meine Arbeit** , **Wartungspläne** , **Arbeitsaufträge** , **Arbeitsauftragsaufgaben** , **Asset-Aufgaben** , **Arbeitsauftragsvorlagen** , **Prüflistenvorlagen** , **Meine Lager-Assets** , Und **Meine Asset-Abholaufgaben** .
OT-Modellnormalisierung	Zeigen Sie Informationen im Zusammenhang mit der Normalisierung von Modellen an.	**Übersicht** , **Anwenderdefinierte OT-Modelltypen** , **Anwenderdefinierte OT-Produktmodelle** , **Anwenderdefinierte OT-Modellbibliotheken** , **Anwenderdefinierte Firmware UNSPSC** , **Anwenderdefinierte Firmware-Produkte** , **Anwenderdefinierte Firmware-Versionen** , Und **Anwenderdefinierte Firmware-CPE**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name der Ansicht	Beschreibung der Ansicht	Registerkarten/Listen in der Ansicht
		Hinweis: Die **Anwenderdefinierte Firmware UNSPSC** , **Anwenderdefinierte Firmware-Produkte** , **Anwenderdefinierte Firmware-Versionen** , Und **Anwenderdefinierte Firmware-CPE** Registerkarten sind nur im OT-Asset verfügbar Arbeitsbereich. Weitere Informationen zu diesen Registerkarten finden Sie in den folgenden Themen: • Erstellen Sie eine anwenderdefinierte UNSPSC-Klassifizierung (Standard Products and Services Code) der Vereinten Nationen für Firmware in Ihren OT-Assets (Operational Technology) • Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Firmware-Produkt für Ihre OT-Assets (Operational Technology) • Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Firmware-Version für Ihre OT-Assets (Operational Technology) • Erstellen Sie eine anwenderdefinierte CPE-Zuordnung (Common Platform Enumeration) für Firmware in Ihren OT-Assets (Operational Technology)
Admin Center	Führen Sie Konfigurations- und Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der TCO-Konfiguration aus.	**Registerkarten „Modell“ und „Asset“** , **Modellkategorien** , **Modellklassifizierungen** , **Lagertypen** , **Massenimport** , **Zugriff von Rollen zu Klasse** , **Workflow-Zuweisungen** , **Kalibrierungskonfiguration**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name der Ansicht	Beschreibung der Ansicht	Registerkarten/Listen in der Ansicht
		, **TCO-Konfiguration** , **Risikokonfiguration** , **Andere Konfiguration** , **Versand** , **Asset-Knowledge Base** , Und **Normalisierung aktivieren** . Als OT-Asset-Manager und OT-Asset-Techniker können Sie nur unter Änderungen an den Optionen „Aufgabenkostenkarte“ und „Arbeitskostenkarte“ vornehmen **TCO-Konfiguration** Liste.

Hardwaremodelle und OT-Hardware-Assets in OT-Asset Arbeitsbereich

OT-Manager können Hardwaremodelle und OT-Hardware-Assets im OT-Asset erstellen Arbeitsbereich. Die **Hardware** Auf der Registerkarte „OT-Modellverwaltung“ und „OT-Asset-Bestand“ werden die Hardwaremodelle und OT-Hardware-Assets für alle Kategorien aufgelistet.

Mit können Sie Hardwaremodelle mehrmals im Enterprise-Katalog veröffentlichen **Veröffentlichen** Schaltfläche in der Ansicht „OT-Modellverwaltung“. Die **Veröffentlichen** Die Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn noch kein aktives Enterprise-Katalogelement für dieses spezifische Hardwaremodell vorhanden ist.

Hinweis: Nur der OT-Asset-Manager (sn_otam.OT_Asset_Manager) und der Enterprise-Administrator (sn_eam.Enterprise_admin) können Hardwaremodelle veröffentlichen.

Hardwaremodelle und OT-Hardware-Assets sind auch in Folgendes integriert Enterprise Asset Management Flows:

- Asset-Anforderung
- Asset-Aktualisierung
- Lagerauftrag
- Onboarding für einzelne und mehrere Assets
- Warenrücksendeautorisierung (RMA)
- Reparieren
- Entsorgung
- Massenimport

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Beginnend mit Zurich Release enthalten die Massenimport-Vorlagen **OT-Entität** Und **Übergeordnetes Asset-Attribut** Spalten. Wenn OT Asset-Management Die Anwendung ist aktiviert. Sie können Hardware-Assets und -Modelle in beide importieren Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Und OT Asset-Arbeitsbereich Nur, wenn die OT-Entitätsspalte als markiert ist **WAHR** . Mit **Übergeordnetes Asset-Attribut** Feld können Sie das übergeordnete Element eines untergeordneten Assets entweder mithilfe des Asset-Tags, der Seriennummer oder der MAC-Adresse identifizieren.

Um Anweisungen zum Massenimport von Assets anzuzeigen, wählen Sie aus **Anweisungen zum Massenimport** Symbol [ ] In der kontextbezogenen Seitenleiste.

- Asset-Reklamation

Hinweis: Wenn eine Reklamationsanforderung für ein OT-Hardware-Asset in OT erstellt wird Asset-Arbeitsbereich, Wird eine Anforderungsposition für Hardware-Reklamation generiert und in angezeigt **Hardware-Asset-Reklamationspositionen** Registerkarte.

- Erweiterte Versandbenachrichtigung (ASN)

Hinweis: Beginnend mit Zurich Release enthält die Download-Vorlage für die Versandvorabbenachrichtigung **OT-Entität** Spalte. Wenn diese Spalte auf festgelegt ist **WAHR** Für Hardwaremodelle werden OT-Hardware-Assets im OT-Asset-Arbeitsbereich erstellt.

- Asset-Audits
- Asset-Gesamtbetriebskosten (TCO)

Hinweis: Sie können einen TCO-Bericht mithilfe eines Hardwaremodells als Benchmark-Modell erstellen, indem Sie auswählen **Hardware** In Bericht Tabellenfeld und dann das erforderliche Hardwaremodell in auswählen **Benchmark-Modell** Feld.

- Mietvertrag

Hinweis: Die **Mietbeendigungsprozess beginnen** Die Option ist verfügbar, wenn der Vertrag OT-Hardware-Assets enthält.

- Risiko

Hinweis: Die Heatmap für Enterprise-Asset-Risiko in der OT-Asset-Bestandsansicht und die Heatmap für Enterprise-Modell-Risiko in der OT-Modellverwaltungsansicht enthalten auch Hardwaremodelle, bei denen die OT-Entitätskennzeichnung auf festgelegt ist **WAHR** .

- Asset-Wiederverkauf
- Leihgeber
- Verschiebungsbefehle
- Zurückrufen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Lagerhaltungsregel

Hinweis: Die **OT-Lagerhaltungsregel** Kontrollkästchen für den Bestand Regel Das Formular gibt an, ob die Lagerhaltungsregel im OT-Asset-Arbeitsbereich erstellt wurde.

Dieses Kontrollkästchen wird für alle Modelle im OT-Asset-Arbeitsbereich und angezeigt Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Nur wenn OT Asset-Management Anwendung ist aktiviert. Dieses Kontrollkästchen kann jedoch nur der OT-Asset-Manager im OT-Asset-Arbeitsbereich aktivieren oder deaktivieren.

Wenn Sie aktiviert haben Hardware Asset Management Anwendung, die `com.sn_otam.enable_ot_stock_rule`Mit der Asset-Eigenschaft können Sie OT- und nicht-OT-Hardware-Assets in Bestandsregeln und Bestandsregelberichten trennen. Wenn Sie diese Eigenschaft auf festlegen **Wahr** Und wählen Sie aus **OT-Lagerhaltungsregel** Kontrollkästchen, nur OT-Hardware-Assets sind enthalten. Wenn **OT-Lagerhaltungsregel** Das Kontrollkästchen ist nicht aktiviert, nur nicht-OT-Hardware wird eingeschlossen. Standardmäßig ist diese Eigenschaft für vorhandene Lagerhaltungsregeln auf festgelegt **Falsch** , Und die OT-Lagerhaltungsregel ist ebenfalls auf festgelegt **Falsch** . Dies bedeutet, dass sowohl OT- als auch nicht-OT-Hardware-Assets unabhängig von der OT-Entitätskennzeichnung in den Lagerhaltungsregeln und -Berichten enthalten sind.

Darüber hinaus können Sie Wartungspläne und Arbeitsaufträge für OT-Hardware-Assets generieren.

Alle OT-Hardware-Assets werden automatisch als OT-Entität gekennzeichnet. Wenn ein OT-Hardware-Asset über einen Transferauftrag aus einem vorhandenen Lager oder aus dem lokalen Lager bezogen wird, wird das Asset automatisch als OT-Entität gekennzeichnet. Ebenso wird das Asset während des Empfangs von OT-Hardware-Assets, die über eine Bestellung erworben werden, automatisch als OT-Entität gekennzeichnet. Die **OT-Entität** Das Feld wird im Formular „Hardware-Asset“ in der OT-Asset-Bestandsansicht angezeigt und standardmäßig für alle OT-Hardware-Assets ausgewählt.

Sie können anhand der Berichte bewerten, wie effektiv Ihre Assets funktionieren und wie effektiv sie verwendet werden, basierend auf Asset-Leistungskennzahlen im **Asset-Leistung** Registerkarte von **Asset-Analytics** Anzeigen. Der Asset-Leistungsbericht ist auch in der kontextbezogenen Sidebar des Asset-Datensatzes verfügbar, die durch Auswählen von angezeigt wird **Asset-Verfügbarkeit und zugehörige KPIs** Symbol [ ].

Sie können Assets aus jedem Workflow direkt im Lager empfangen, indem Sie die einheitliche Empfangsfunktion im OT-Asset-Arbeitsbereich verwenden. Sie können Assets auf eine der folgenden Arten empfangen:

- Empfangen Sie ein einzelnes Asset
- Empfangen Sie mehrere Assets in den Sendungen
- Importieren Sie Assets als Massenimport, und erhalten Sie sie

Mit Bestandsbedarfsberichten können Sie Angebot und Bedarf in Ihren Lagern auch effektiv verwalten. Um die Berichte anzuzeigen, führen Sie die folgenden Schritte aus

1. Navigieren Sie zu **Bestand** Anzeigen.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie ein Lager aus, für das Sie die Bestandsberichte anzeigen möchten.
4. Wählen Sie aus **Bestandseinblicke** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbrauchsgüter in OT-Asset Arbeitsbereich

Verbrauchsgüter können im OT-Asset erstellt werden Arbeitsbereich Für Hardwaremodelle, OT-Hardware-Assets und industrielle Assets.

- Für Hardwaremodelle: Erstellen Sie Verbrauchsgüter beim Erstellen eines Hardwaremodells, indem Sie auswählen **Verbrauchsgut erstellen** Von **Asset-Nachverfolgungsstrategie** Dropdown-Liste. Nach der Auswahl sind alle OT-Hardware-Assets für das angegebene Hardwaremodell Verbrauchsgüter. Nachdem ein Verbrauchsgut erstellt wurde, werden im Hardwaremodellformular die folgenden zugehörigen Listen angezeigt: Kompatible, Ersatz, Verbrauchsgüter, Lieferantenkatalogelemente, Lebenszyklus des Verbrauchsgütermodells, Kompetenzen, Wissen, Anwendung.
- Für OT-Hardware-Assets: Erstellen Sie Verbrauchsgüter auf der Registerkarte Verbrauchsgüter in der OT-Asset-Bestandsansicht, indem Sie auswählen **Hardware-Asset** In **Typ** Dropdown-Liste.
- Für industrielle Assets: Erstellen Sie Verbrauchsgüter auf der Registerkarte Verbrauchsgüter in der OT-Asset-Bestandsansicht, indem Sie auswählen **Industrielles Asset** In **Typ** Dropdown-Liste.

Jedes Verbrauchsgütermodell, das Sie im OT-Asset erstellen Arbeitsbereich, Hat die Modellkategorie für Verbrauchsgüter.

Zugehörige Informationen

Rollen des OT-Asset-Arbeitsbereichs

Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Synchronisierung von Asset und Configuration Item (CI) für Operational Technology(OT)-Assets

Sorgen Sie für die Synchronisierung zwischen Asset und CI für OT-Assets über die MAC-Adresse des Assets und das Netzwerkadapter-CI.

Die Synchronisierung zwischen Asset und CI wird mit erreicht **Seriennummer Nummer** Feld. Ein OT-Asset muss jedoch nicht unbedingt eine Seriennummer haben, ist aber einer MAC-Adresse zugeordnet. Daher umfasst die Asset-CI-Synchronisierung für OT-Assets die **MAC Adresse** Feld (mac_addr) in der Tabelle „Asset“ [alm_Asset] zusätzlich zu den s Antenne Nummer.

Ein CI kann mehrere MAC-Adressen haben. Die Tabelle „Netzwerkadapter“ [cmdb_ci_Network_Adapter] speichert alle MAC-Adressen und verfügt auch über ein Referenzfeld zur CI-Tabelle [cmdb_ci]. Daher wird die Beziehung zwischen MAC-Adresse und CI beibehalten.

Synchronisierung von Asset zu CI

Wenn ein Asset mit einer MAC-Adresse erstellt wird, erfolgt die Synchronisierung wie folgt:

1. Ein CI wird erstellt.
2. Ein Datensatz für die entsprechende MAC-Adresse wird in der Tabelle „Netzwerkadapter“ [cmdb_ci_Network_Adapter] mit einem Verweis auf das CI erstellt.

Wenn die MAC-Adresse eines Assets aktualisiert wird, wird der vorhandene Datensatz in der Tabelle „Netzwerkadapter“ [cmdb_ci_Network_Adapter] nicht aktualisiert. Stattdessen wird ein neuer Datensatz in der Tabelle „Netzwerkadapter“ [cmdb_ci_Network_Adapter] erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Synchronisierung von CI zu Asset

Wenn ein CI mit einer MAC-Adresse erstellt wird, erfolgt die Synchronisierung wie folgt:

1. Ein Asset wird erstellt.
2. Die MAC-Adresse des CI wird in das Asset kopiert.

Wenn ein CI vorhanden ist, wird das zugeordnete Asset nur dann mit der MAC-Adresse aktualisiert, wenn das Asset es nicht bereits hat.

Regeln zum Generieren von CI-Namen

Ein CI-Name folgt einem Format, das auf den folgenden Bedingungen basiert:

Bedingungen und CI-Name

Bedingung	CI-Namensformat
Asset hat eine Seriennummer	Verkettung von Seriennummer und Modellname durch Bindestriche getrennt. Beispiel: SN123 – DemoModel.
Asset hat eine Seriennummer und eine MAC-Adresse	Verkettung von Seriennummer und Modellname durch Bindestriche getrennt. Beispiel: SN123 – DemoModel.
Asset hat keine Seriennummer, aber eine MAC-Adresse	Verkettung von MAC-Adresse und Modellname durch Bindestriche getrennt. Beispiel: 88-22-33-66-888-ab – DemoModel.
Asset hat keine Seriennummer und MAC-Adresse	Modellname

Wann immer Updates für vorhanden sind **Seriennummer** Oder **MAC Adresse** Felder wird der CI-Name nur unter den folgenden Bedingungen synchronisiert:

- CI-Name wird nicht manuell aktualisiert.
- Die Discovery Quelle ist `SNassetmanagement`, Das bedeutet, dass das CI aus einem Asset erstellt wird.
- CI-Name wurde von nicht geändert CMDB.

Hinweis: Die `sn_itam_common.mac_address_sync`Mit der Systemeigenschaft können Sie Asset und CI mithilfe der Mac-Adresse synchronisieren. Standardmäßig ist diese Systemeigenschaft auf festgelegt **Falsch** . Um die Synchronisierung über die Mac-Adresse zu aktivieren, legen Sie diese Systemeigenschaft auf fest **Wahr** Indem Sie zu navigieren **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **Andere Konfiguration**an.

Synchronisierung der OT-Entität zwischen Asset und CI

Die Tabelle „CI“ [cmdb_ci] hat die **OT-Entität** Feld [cmdb_OT_Entity]. Außerdem hat das Asset [alm_Asset] eine entsprechende **OT-Entität** Feld [ot_Entity]. Die Synchronisierung der OT-Entität erfolgt wie folgt:

- Wenn ein CI mit der OT-Entitätsreferenz erstellt wird, die auf dem CI festgelegt ist **OT-Entität** Das Feld [ot_Entity] in der Tabelle „Asset“ [alm_Asset] ist auf festgelegt **Wahr** .
- Wenn ein Asset mit der OT-Entität auf festgelegt ist **Wahr** Wird erstellt, werden ein entsprechendes CI und eine OT-Entität auf der erstellt CMDB Seite. Die OT-Entitätsreferenz wird dann im CI festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Nachdem ein CI als OT-Entität markiert wurde, kann es nicht auf eine nicht-OT-Entität zurückgesetzt werden.

Enterprise Asset Management Für das Gesundheitswesen

Die Enterprise Asset Management Die Anwendung „for Healthcare“ ist eine lizenzierbare Anwendung, mit der Sie bei der Aktivierung gesundheitsspezifische Modelle, Assets und Workflows verwalten können.

Die Enterprise Asset Management Die Anwendung „for Healthcare“ (com.sn_eamhc) ist im verfügbar ServiceNow Store. Wenn Sie diese Anwendung auf Ihrem installieren ServiceNow Instanz, die Enterprise Asset Management Die Anwendung wird ebenfalls installiert. Weitere Informationen finden Sie unter Mit installiert Enterprise Asset Management Für das Gesundheitswesen.

Diese Anwendung bietet Funktionalitäten, Funktionen und Workflows von Enterprise Asset Management Die Rollen und Asset-Modelle im Gesundheitsbereich unterstützen.

Zugehörige Informationen

Enterprise Asset Management erkunden

Konfigurierbare Arbeitsbereiche für medizinische und Einrichtungen

Verwenden Sie konfigurierbare Arbeitsbereiche zum Erstellen und Verwalten medizinischer Assets und Modelle von Einrichtungen.

Übersicht über konfigurierbare Arbeitsbereiche für medizinische und Einrichtungen

Konfigurierbare Arbeitsbereiche sind für die folgenden Anwendungen verfügbar, die speziell in den Bereichen Medizin und Einrichtungen eingesetzt werden:

- Enterprise Asset Management Für das Gesundheitswesen
- Enterprise Asset Management Für Einrichtungen

Konfigurierbare Arbeitsbereiche bieten Ihnen eine personalisierte Experience, während Sie an Assets und Modellen arbeiten, die sich auf Ihre Branche beziehen. In der folgenden Tabelle werden die Anwendungen, die entsprechenden Arbeitsbereiche und die Vorteile der Verwendung der einzelnen Arbeitsbereiche erwähnt.

Anwendung	Konfigurierbarer Arbeitsbereich	Vorteile
Enterprise Asset Management Für das Gesundheitswesen	Medizinischer Asset-Arbeitsbereich	Erstellen und verwalten Sie medizinische Assets und Modelle.
Enterprise Asset Management Für Einrichtungen	Facility-Asset-Arbeitsbereich	Erstellen und verwalten Sie Facility-Assets und -Modelle.

Hinweis: Der Normalisierungsprozess wird nur in ausgeführt Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Und wird nicht für medizinische Modelle und Einrichtungsmodelle in ihren spezifischen Arbeitsbereichen ausgeführt.

Wenn Sie als Manager für medizinische Assets oder Techniker für medizinische Assets angemeldet sind, wird standardmäßig nur die Kategorie für medizinische Assets im angezeigt **Medizinischer Asset-Bestand** Zeigen Sie und die medizinische Modellkategorie in an **Management medizinischer Modelle** Anzeigen. Wenn Sie als Facility Asset Manager oder Facility Asset Techniker angemeldet sind, wird die Asset-Kategorie der Anlage nur im

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

angezeigt **Facility-Asset-Bestand** Zeigen Sie und die Kategorie des Facility-Modells in an **Facility-Modellverwaltung** Anzeigen.

Wenn Sie bei einem bestimmten Arbeitsbereich angemeldet sind, werden möglicherweise andere Assets und Modellkategorien angezeigt, die nicht branchenspezifisch sind und vom Enterprise-Administrator oder der Systemadministrator-Rolle hinzugefügt wurden. Wenn Sie beispielsweise als Manager für medizinische Assets oder Techniker für medizinische Assets angemeldet sind, werden möglicherweise andere Assets und Modellkategorien wie Bau, Transport oder Einrichtungen angezeigt. Sie können jedoch nichts in diesen Kategorien erstellen oder ändern, da diese schreibgeschützt sind.

Sie können anhand der Berichte bewerten, wie effektiv Ihre Assets funktionieren und wie effektiv sie verwendet werden, basierend auf Asset-Leistungskennzahlen im **Asset-Leistung** Registerkarte von **Asset-Analytics** Anzeigen. Der Asset-Leistungsbericht ist auch in der kontextbezogenen Sidebar des Asset-Datensatzes verfügbar, die durch Auswählen von angezeigt wird **Asset-Verfügbarkeit und zugehörige KPIs** Symbol [ ].

Sie können Assets aus jedem Workflow direkt im Lager empfangen, indem Sie die einheitliche Empfangsfunktion im Arbeitsbereich für medizinische Assets und im Arbeitsbereich für Facility Asset verwenden. Sie können Assets auf eine der folgenden Arten empfangen:

- Empfangen Sie ein einzelnes Asset
- Empfangen Sie mehrere Assets in den Sendungen
- Importieren Sie Assets als Massenimport, und erhalten Sie sie

Mit Bestandsbedarfsberichten können Sie Angebot und Bedarf in Ihren Lagern auch effektiv verwalten. Um die Berichte anzuzeigen, führen Sie die folgenden Schritte aus

1. Navigieren Sie zu **Bestand** Anzeigen.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie ein Lager aus, für das Sie die Bestandsberichte anzeigen möchten.
4. Wählen Sie aus **Bestandseinblicke** Registerkarte.

Arbeitsbereichsrollen

Der Arbeitsbereich, auf den Sie zugreifen können, hängt von der Rolle ab, mit der Sie sich bei anmelden ServiceNow Instanz. Sie können nur den Arbeitsbereich anzeigen, für den Sie Zugriff haben.

Rollen, die für den Zugriff auf Arbeitsbereiche erforderlich sind

Arbeitsbereich	Rolle erforderlich
Medizinischer Asset-Arbeitsbereich	• Manager für medizinisches Asset (sn_eamhc.Medical_Asset_Manager) • Techniker für medizinisches Asset (sn_eamhc.Medical_Asset_Technician) • Enterprise-Administrator [sn_eam.Enterprise_admin] • Systemadministrator [sys_admin]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen, die für den Zugriff auf Arbeitsbereiche erforderlich sind (Fortsetzung)

Arbeitsbereich	Rolle erforderlich
Facility-Asset-Arbeitsbereich	• Facility Asset Manager (sn_eamhc.Facility_Asset_Manager) • Facility Asset-Techniker (sn_eamhc.Facility_Asset_Technician) • Enterprise-Administrator (sn_eam.Enterprise_admin) • Systemadministrator (sys_admin)
Arbeitsbereich für medizinisches Asset und Arbeitsbereich für Facility Asset	• Manager für medizinisches Asset (sn_eamhc.Medical_Asset_Manager) und Asset-Manager der Einrichtung (sn_eamhc.Facility_Asset_Manager) • Techniker für medizinisches Asset (sn_eamhc.Medical_Asset_Technician) und Techniker für Facility Asset (sn_eamhc.Facility_Asset_Technician) • Enterprise-Administrator (sn_eam.Enterprise_admin) • Systemadministrator (sys_admin)
Arbeitsbereich für medizinisches Asset, Arbeitsbereich für Facility-Assets und Arbeitsbereich für Enterprise-Assets	• Enterprise-Administrator (sn_eam.Enterprise_admin) • Systemadministrator (sys_admin)

Zugriff auf das Admin Center

Nur die Enterprise-Administratorrolle und die Systemadministratorrolle können Konfigurationsänderungen im Admin Center des Arbeitsbereichs für medizinische Assets und im Arbeitsbereich für Facility Asset vornehmen.

Der Manager für medizinische Assets, der Techniker für medizinische Assets, der Asset-Manager der Einrichtung oder der Asset-Techniker der Einrichtung können im Admin Center keine Änderungen vornehmen, mit Ausnahme der Optionen „Aufgabenkostenkarte“ und „Arbeitskostenkarte“ unter **TCO-Konfiguration** Liste.

Zuordnung von Rollen zu Klassen für konfigurierbare Arbeitsbereiche

In konfigurierbaren Arbeitsbereichen können Rollen zusätzlich zu den standardmäßigen Seeding-Klassen für jede bestimmte Rolle auf Klassen zugreifen.

Jedem konfigurierbaren Arbeitsbereich werden neue Rollen zugewiesen. Neue Rollen basieren auf den folgenden Anwendungen und ihrem festgelegten Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendung	Angegebener Arbeitsbereich	Rollen
Enterprise Asset Management Für das Gesundheitswesen	Medizinischer Asset-Arbeitsbereich	• sn_eamhc.Medical_Asset_Manager • sn_eamhc.Medical_Asset_Technician
Enterprise Asset Management Für Einrichtungen	Facility-Asset-Arbeitsbereich	• sn_eamfam.Facility_Asset_Manager • sn_eamfam.Facility_Asset_Technician
Operational Technology (OT) Asset-Management	OT-Asset-Arbeitsbereich	• sn_otam.OT_Asset_Manage • sn_otam.OT_Asset_Technician

Eine Standardkonfiguration von Klassen wird für jede Rolle, die der entsprechenden Modellkategorie zugeordnet ist, mit einem Seeding versehen.

Die folgende Zuordnung ist eine Standardkonfiguration, die für die Rollen „Medizin“, „Einrichtungen“ und „OT-Techniker“ mit Seeding versehen ist.

Hinweis: Die Managerrollen umfassen die jeweiligen Technikerrollen für Enterprise Asset Management Für das Gesundheitswesen, Enterprise Asset Management Für Einrichtungen, und Operational Technology(OT) Asset-Management Anwendungen.

Rollen für den Klassenzugriff

Enterprise-Rollen	Modellkategorien mit Seeding	Enterprise-Klassen mit Seeding für Rollen
Medizintechniker sn_eamfam.Facility_Asset_Technician	Medizinische Versicherung	sn_ent_Medical_model sn_ent_Medical_device_model sn_ent_Medical_Asset
Facility-Techniker sn_eamhc.Medical_Asset_Technician	Facilitys	sn_ent_Facility_model sn_ent_Facility_Asset
OT-Techniker sn_otam.OT_Asset_Technician	Industrie, Hardware	sn_ent_Industrial_Asset sn_ent_Industrial_model, alm_Hardware cmdb_hardware_product_model sn_ent_Firmware_model sn_ent_discov_Firmware_model

Die Zugriffstabelle Rollen zu Klassen zeigt die verschiedenen Klassen an, auf die jede Rolle standardmäßig Zugriff hat. Beispielsweise hat die Rolle „Facility Technician“ Zugriff auf die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Facility-Klassen sn_ent_Facility_model und sn_ent_Facility_Asset. Wenn sich ein Facility-Techniker beim Facility Asset-Arbeitsbereich anmeldet, erhält er automatisch nur Zugriff auf die Modelle und Assets, die sich auf die Facility-Modellkategorie beziehen.

Basierend auf der Zuordnung erhalten Rollen Zugriff auf die jeweiligen Asset- und Modellklassen. Die Rollen erhalten außerdem Zugriff auf die Workflow-Aufgaben und Arbeitsaufträge im Zusammenhang mit diesen Klassen. Darüber hinaus können Sie nur Informationen zu Ihren Klassen in allen Dashboards im Arbeitsbereich anzeigen. Beispielsweise kann eine Manager-Rolle für medizinische Assets aufgrund der Zugriffskonfiguration Entsorgungsaufträge nur für medizinische Assets initiieren. Ebenso kann eine Facility-Techniker-Rolle nur an Entsorgungsaufgaben arbeiten, die für Facility-Assets erstellt wurden.

Die Rolle „Enterprise-Administrator“ (sn_eam.Enterprise_admin) kann die Standardkonfiguration ändern, um einer Rolle weitere Klassen hinzuzufügen. Daher können die Rollen für den Arbeitsbereich für medizinisches Asset, den Arbeitsbereich für Facility Asset und den OT-Arbeitsbereich so konfiguriert werden, dass auf zusätzliche Klassen aus verschiedenen Modellkategorien zugegriffen wird. Beispielsweise kann die Rolle „Medizintechniker“ Zugriff auf die Facility-Klassen erhalten. Ebenso kann die Rolle Facility Technician Zugriff auf die Transportklassen erhalten. Weitere Informationen zum Hinzufügen zusätzlicher Klassen zu einer Rolle finden Sie unter Ordnen Sie Enterprise-Rollen Enterprise-Klassen zu.

Hinweis: In konfigurierbaren Arbeitsbereichen ist ein Soft-Filter vorhanden, der Informationen anzeigt, die für einen bestimmten Arbeitsbereich relevant sind. Sie können diesen Filter entfernen, um Assets und Modelle für alle Klassen anzuzeigen, aber für die anderen Klassen ist nur Lesezugriff verfügbar.

Mobile Agent Anwendung für Enterprise Asset Management

Sie können verwenden ServiceNow® Mobile Agent Anwendung zum Erstellen, Aktualisieren und Anzeigen Ihrer Enterprise-Assets. Sie können die Anwendung auch verwenden, um Enterprise-Assets für Bestandsaudits zu scannen und Verifizierungen und Abgänge für Asset-Entsorgung abzuschließen.

Die ServiceNow Mobile Agent Anwendung wird auf beiden unterstützt iOS Und Android Geräte. Sie können die Anwendung aus herunterladen Apple App Store Oder Google Play Store .

Siehe Mobile Agent-App Weitere Informationen zu finden Mobile Agent Anwendung.

Zugehörige Informationen

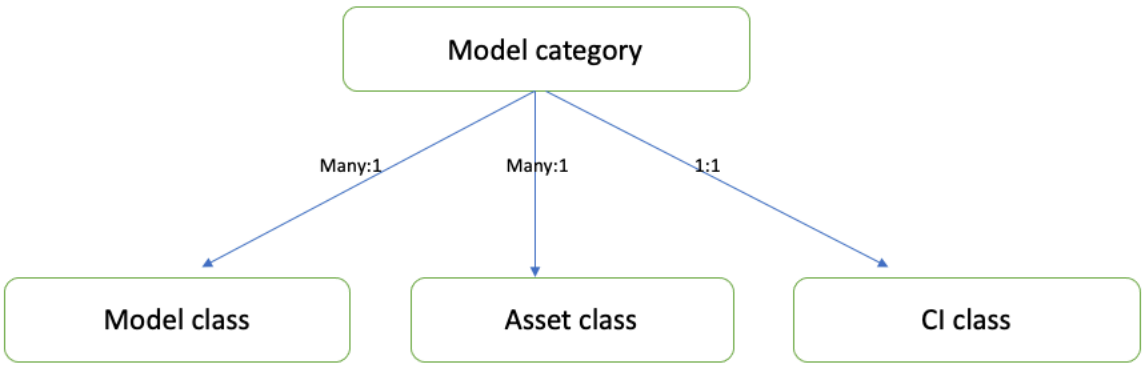
Verwalten von Enterprise-Assets und -Aufgaben mit Mobile Agent Anwendung

Modellkategorie

Modellkategorien definieren Beziehungen zwischen Asset-Klassen, Produktmodellklassen und Configuration Management Database (CMDB) Konfigurationselementklassen (Configuration Item, CI) in Enterprise Asset Management Anwendung.

Jede Modellkategorie ist in Unterkategorien unterteilt, die einer Modellklasse, einer Asset-Klasse und einer vorhandenen entsprechen CMDB CI-Klasse. Mehrere Modellkategorien können einer einzelnen Modellklasse und einer einzelnen Asset-Klasse zugewiesen werden. Eine CI-Klasse kann nur einer einzelnen Modellkategorie zugewiesen werden. Es ist jedoch nicht obligatorisch, einer Modellkategorie eine CI-Klasse zuzuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verschiedene Basismodell-Kategorien stehen zur Auswahl. Die Modellkategorien der obersten Stufe lauten wie folgt:

- Medizinische Versicherung
- Facility
- Transportwesen
- Industriell
- Einzelhandel
- Bauwesen
- Taktische Ausrüstung
- Wearable

Für die vollständige Liste der verfügbaren Modellkategorien und der entsprechenden CMDB CI-, Asset- und Modellklassen, siehe Enterprise-Modellkategorien und entsprechende Klassen.

Hinweis: Wenn Sie keine der vorhandenen Unterkategorien innerhalb einer Modellkategorie der obersten Stufe verwenden möchten, können Sie eigene Unterkategorien erstellen. Siehe Modellkategorien erstellen Für detaillierte Anweisungen.

Warnung: ServiceNow Empfiehlt dringend, nur die vorhandenen Modellkategorien der obersten Stufe zu verwenden.

Mehrkomponentenmodelle und Assets in Enterprise Asset Management

Modelle mit mehreren Komponenten und Assets mit mehreren Komponenten helfen Ihnen, die Wartung Ihrer Enterprise-Assets nachzuverfolgen.

Modell mit mehreren Komponenten

Ein Enterprise Asset Management Das Modell, das einer oder mehreren Modellkomponenten zugeordnet ist, ist als Modell mit mehreren Komponenten definiert.

Eine Modellkomponente kann ein Verbrauchsgut oder ein Enterprise-Modell sein. Dasselbe Modell kann mehrmals als Modellkomponente eines Mehrkomponentenmodells aufgelistet werden. Beispielsweise kann die Verbrauchsgütermodellkomponente A für das Mehrkomponentenmodell dreimal wiederholt werden.

Jede Modellkomponente hat die folgenden drei Beziehungen zu einem Mehrkomponentenmodell mit jeweils einem Wert „wahr“ oder „falsch“:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erforderlich: Wenn der Wert „wahr“ ist, ist die Modellkomponente wichtig, damit das Mehrkomponentenmodell funktioniert, und kann nicht dauerhaft entfernt werden.
- Hot-Swap-fähig: Wenn der Wert „wahr“ ist, kann die Modellkomponente ausgetauscht werden, während das Mehrkomponentenmodell funktionsfähig ist
- Reparierbar: Wenn der Wert „wahr“ ist, kann die Modellkomponente repariert werden.

Die Beziehung einer Modellkomponente zu einem Mehrkomponentenmodell schließt sich gegenseitig aus. Wenn beispielsweise ein Mehrkomponentenmodell aus zwei Modellkomponenten A besteht, kann jede Modellkomponente A Eine eigene Beziehung zum Mehrkomponentenmodell haben.

Es gibt zwei Arten von Mehrkomponentenmodellen: Vormontierte und anwendermontierte Modelle.

Sie können ein vormontiertes oder ein vom Anwender montiertes Mehrkomponentenmodell in ein einfaches Modell ändern, indem Sie die Zuordnung aller zugehörigen Modellkomponenten aufheben, während sich das Modell noch im befindet **Erstellen** status. Sobald Sie den Modelldatensatz gespeichert haben, wird das Mehrkomponentenmodell in ein einfaches Modell geändert, und alle Zuordnungen zu Modellkomponenten werden entfernt.

Multi-Komponenten-Asset

Assets mit mehreren Komponenten werden aus einem Modell mit mehreren Komponenten erstellt.

Wenn eine Verbrauchsgütermodellkomponente in einem Mehrkomponentenmodell mehr als einmal aufgeführt wird, werden sie unabhängig davon, ob in einem einzigen Datensatz zusammengeführt **Erforderlich** , **Hot-Swap-Fähig** , Oder **Reparierbar** Felder sind identisch oder nicht.

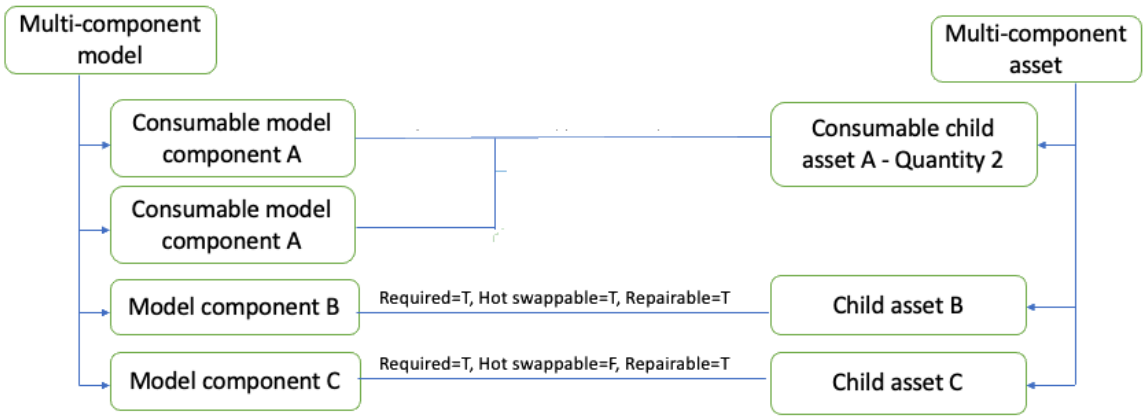
Es gibt zwei Arten von Assets: Verbrauchsgüter und serialisierte Assets.

Für Enterprise-Modellkomponenten werden serialisierte untergeordnete Assets erstellt, die auf der Modellkomponente basieren. Beispiel: Untergeordnetes Asset B ist das untergeordnete Asset, das für Modellkomponente B erstellt wurde

Die mit dem Mehrkomponentenmodell definierte Modellkomponentenbeziehung wird erweitert und in den untergeordneten Asset-Datensätzen sichtbar. Der Austausch untergeordneter Assets kann nur mit derselben Modellkomponente durchgeführt werden. Ein untergeordnetes Asset kann nicht mit einer anderen Modellkomponente ausgetauscht werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beziehung zwischen Modell mit mehreren Komponenten und Asset mit mehreren Komponenten



Vormontierte und vom Anwender montierte Assets

Assets, die vormontierten und anwendermontierten Mehrkomponentenmodellen zugeordnet sind, werden als vormontierte bzw. anwendermontierte Mehrkomponentenmodelle bezeichnet.

- Vormontiertes Asset: Wenn das übergeordnete Asset erstellt wird, werden die untergeordneten Assets automatisch erstellt. Untergeordnete Assets werden im selben Lager erstellt, in dem das übergeordnete Asset erstellt wird. Die untergeordneten Assets erben die Eigenschaften des übergeordneten Assets, z. B. Lager, Status, Unterstatus. An das untergeordnete Asset wird bei der Erstellung kein Asset-Tag oder Seriennummerntag angehängt. Sie können zusätzliche untergeordnete Assets und Add-ons hinzufügen, auch wenn sie nicht in der Modellkomponente definiert sind. Wenn ein Add-on-Asset hinzugefügt wird, wird **Asset-Typ** Feld zeigt den Wert an **Vormontiert mit Add-on** .
- Vom Anwender montiertes Asset: Stellen Sie Assets mithilfe von Assets zusammen, die im übergeordneten Asset-Lager vorhanden sind.
  - Stellen Sie die Assets selbst zusammen, indem Sie verwenden **Zusammenstellen** Schaltfläche im Asset-Datensatz. Details finden Sie unter Wählen Sie Assets für vom Anwender montiertes Asset aus.
  - Stellen Sie Assets automatisch über zusammen **Automatisch zusammenstellen** Schaltfläche zum Auslösen eines Prozesses zum automatischen Auswählen von Assets aus einem Lager und zum Zuordnen der Assets zu einem übergeordneten Asset. Wenn die erforderliche Menge an Assets im Lager nicht verfügbar ist, wird ein Fehler angezeigt, und Sie können Assets nicht automatisch zusammenstellen. Verwenden Sie **Zusammenstellen** Schaltfläche, um die Assets selbst zusammenzustellen.
  - Geben Sie alle untergeordneten Assets und Add-on-Assets aus dem übergeordneten Asset frei. Details zum Freigeben von Assets finden Sie unter Geben Sie Assets aus dem übergeordneten Asset frei.

Sie können untergeordnete Assets für jedes Asset mit mehreren Komponenten tauschen, das sich in einem der folgenden status befindet:

- In Gebrauch
- In Wartung
- Auf Lager Defekt
- Auf Lager – Ausstehende Reparatur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Weitere Informationen zum Tauschen von Assets finden Sie unter Tauschen Sie Assets gegen übergeordnetes Asset mit mehreren Komponenten.

Mehrere Modellkomponenten für ein Enterprise-Modell

Sie können einem Enterprise-Modell mehrere Modellkomponenten gleichzeitig hinzufügen, indem Sie die Menge angeben. Die **Menge** Mit dem Feld im Dialogfeld „Modellkomponenten hinzufügen“ können Sie mehrere serialisierte Komponenten und Verbrauchsgüter für ein einzelnes Enterprise-Modell erstellen.

- Für serialisierte Komponenten: Jede Zeile im Dialogfeld „Modellkomponenten hinzufügen“ ist basierend auf der Menge in mehrere Modellkomponenten aufgeteilt. Wenn das Feld Menge beispielsweise einen Wert von 10 für eine Zeile hat, werden 10 Modellkomponentendatensätze erstellt.
- Für Verbrauchsgüter-Komponenten: Pro Zeile wird eine Modellkomponente erstellt. Wenn das Feld Menge beispielsweise einen Wert von 10 für eine Zeile hat, wird nur ein Modellkomponentendatensatz mit der Menge 10 erstellt.

Für untergeordnete Verbrauchsgütermodelle wird pro Komponente ein untergeordnetes Asset erstellt, wobei eine Menge der Menge der Komponente entspricht. Für serialisierte untergeordnete Modelle werden Assets pro Komponente erstellt.

Wenn Sie Assets erstellen, werden die Verbrauchsgüter nicht zusammengeführt. Verbrauchsgüter sind einzelne Assets mit einer Menge. Beispiel: Die Modellkomponente A-Datensatz hat einen Mengenwert von zwei und der Datensatz der Modellkomponente B hat einen Mengenwert von drei. Daher werden zwei Assets erstellt. Ein Asset-Datensatz mit Menge zwei und der andere Asset-Datensatz mit Menge drei.

Die Add-on-Assets von Verbrauchsgütern werden jedoch zusammengeführt, da sie nicht mit einer Modellkomponente verknüpft sind. Beispiel: Modell A hat zwei Komponenten des Verbrauchsgütermodells C. wenn Sie ein komplexes Asset aus diesem Modell erstellen, werden zwei untergeordnete Assets aus demselben Modell C erstellt

Komponentennummernnutzung für Verbrauchsgüter

Da Verbrauchsgüter kein Asset-Tag oder keine Seriennummern haben, wird **Komponentennummer** Das Feld im Formular „Modellkomponente“ hilft Ihnen, untergeordnete Verbrauchsgüter zu identifizieren und nachzuverfolgen. Achten Sie beim Erstellen eines Datensatzes für Verbrauchsgüter-Komponenten darauf, einen Wert in einzugeben **Komponentennummer** Feld.

Bei Verbrauchsgüterkomponenten wird die Komponentennummer als Präfix an den Anzeigenamen des untergeordneten Assets weitergegeben.

Komponentennummernnutzung für serialisierte Komponenten

Für serialisierte Komponenten ist es optional, eine Komponentennummer einzugeben. Sie können eine Komponentennummer angeben, wenn Sie den Wert eingeben, den Sie in eingeben **Menge** Feld ist 1. Wenn Sie einen Wert von mehr als einem in eingeben **Menge** Feld, dann das **Komponentennummer** Feld ist deaktiviert. Die Komponentennummern werden jedoch automatisch vom System generiert. Sie können zum Formular „Modellkomponente“ wechseln und die Komponentennummer ändern, wenn Sie möchten.

Wenn für serialisierte Komponenten kein Asset-Tag erwähnt wird, wird die Komponentennummer als Asset-Tag propagiert. Wenn Sie später ein Asset-Tag hinzufügen, wird die Komponentennummer vom Asset-Tag überschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Massenimport Ihrer Enterprise-Modelle und -Assets

Verwenden Sie einen Subflow, um Enterprise-Modelle und Assets mehrerer Typen gleichzeitig in Ihre ServiceNow-Instanz zu importieren. Sie können auch ein Massenupdate für vorhandene Modelle und Assets durchführen.

Übersicht über Massenimport

Verwenden Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, um eine Massenübertragung aller Ihrer Enterprise-Modelle und -Assets aus einer anderen Datenbank an durchzuführen ServiceNow Instanz.

Erstellen Sie einen Importdatensatz, indem Sie eine Vorlage in Form einer Tabelle (.xlsx) herunterladen. Stellen Sie sicher, dass Sie gültige Werte in alle Pflichtfelder eingeben, bevor Sie die Vorlage hochladen. Hängen Sie die Vorlage an den Importdatensatz an, und wählen Sie aus **Importieren** Um den Importvorgang zu starten.

Nachdem Sie ausgewählt haben **Importieren** , Der Subflow „EAM-Massenimport“ wird ausgelöst. Geplante Aufgaben werden initiiert, und die Daten in der Tabelle werden in die entsprechenden Bereitstellungstabellen kopiert. Die Bereitstellungstabellen werden validiert, und Datensätze werden in erstellt ServiceNow Instanz.

Modi

Modi beziehen sich auf den Typ des Imports, den Sie verarbeiten möchten. Es gibt Modi, um nur Modelle und Assets zu importieren, und einen kombinierten Modus für Modelle und Assets. Sie können aus den folgenden verfügbaren Modi auswählen:

- Modelle erstellen
- Modelle aktualisieren
- Assets erstellen
- Asset aktualisieren
- Modelle und Assets erstellen
- Modelle und Assets aktualisieren

Vorlagen

Basierend auf dem Modus, den Sie im Importdatensatz auswählen, können Sie die entsprechende Vorlage herunterladen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie gültige Werte in alle Pflichtfelder eingeben, damit der Importprozess effektiv ausgeführt werden kann. Eine Liste aller Pflichtfelder finden Sie unter Pflichtfelder in den Massenimporttabellen.

Modi und Vorlagen

Modi	Entsprechende Vorlage
• Modelle erstellen • Modelle aktualisieren	Modellvorlage

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modi und Vorlagen (Fortsetzung)

Modi	Entsprechende Vorlage
• Assets erstellen • Asset aktualisieren	Asset-Vorlage
• Modelle und Assets erstellen • Modelle und Assets aktualisieren	Modell und Asset-Vorlage

Hinweis: Von Yokohama Geben Sie ab, die **MAC-Adresse** Das Feld ist in der Download-Vorlage der folgenden Massen-Importmodi verfügbar:

- Assets erstellen
- Asset aktualisieren
- Modelle und Assets erstellen

Nach einem erfolgreichen Import wird die von Ihnen in der Vorlage angegebene MAC-Adresse zu hinzugefügt **MAC-Adresse** Feld [mac_addr] in der Tabelle „Asset“ [alm_Asset].

Wenn die Anwendung OT Asset Management aktiviert ist, können Sie Hardware-Assets und -Modelle nur dann im Enterprise Asset Workspace und im OT Asset Workspace Massenimport durchführen, wenn die Spalte „OT-Entität“ als „WAHR“ markiert ist.

Beginnend mit Zurich Release, enthalten die Massenimport-Vorlagen **OT-Entität** Und **Übergeordnetes Asset-Attribut** Spalten. Wenn OT Asset-Management Die Anwendung ist aktiviert. Sie können Hardware-Assets und -Modelle in beide importieren Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Und OT Asset-Arbeitsbereich Nur, wenn die OT-Entitätsspalte als markiert ist **WAHR** . Mit **Übergeordnetes Asset-Attribut** Feld können Sie das übergeordnete Element eines untergeordneten Assets entweder anhand des Asset-Tags, der Seriennummer oder der MAC-Adresse identifizieren.

Um Anweisungen zum Massenimport von Assets anzuzeigen, wählen Sie aus **Anweisungen zum Massenimport** Symbol [ ] In der kontextbezogenen Seitenleiste.

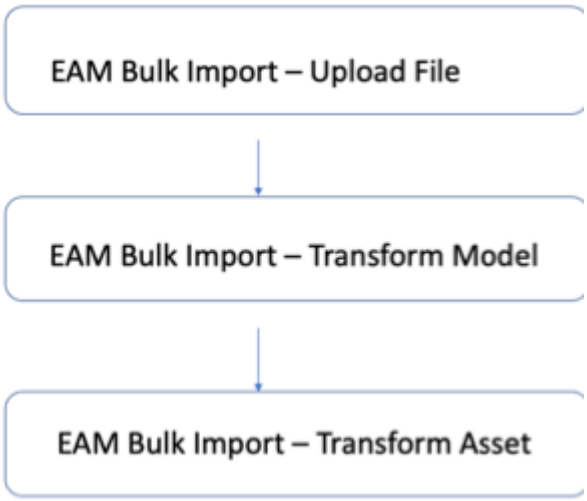
Sie können die Vorlagen anpassen, um weitere Spalten hinzuzufügen. Nehmen Sie die folgenden Änderungen vor, um weitere Spalten hinzuzufügen:

1. Fügen Sie den Bereitstellungstabellen die neuen Spalten hinzu.
2. Ändern Sie die Listenansicht in der Datenbankansichtstabelle [sn_eam_Import_template], um die Spalten einzubeziehen, die Sie in der Tabelle anzeigen möchten. Geben Sie die Zeichenfolge ein sn_eam_Import_template.list Im Filterfeld in der Navigationsleiste Ihrer Instanz.
3. Fügen Sie Feldzuordnungen in der Transformationszuordnung „Modell“ oder „Asset“ hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geplante Aufgaben

Die folgenden geplanten Aufgaben werden als Teil des Subflows „EAM-Massenimport“ ausgeführt.



Die geplanten Aufgaben werden basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Modus ausgeführt.

Der Auftrag „EAM-Massenimport – Datei hochladen“ wird für alle Modi ausgeführt. Für die Modi „Modell erstellen“ oder „Modell aktualisieren“ wird EAM-Massenimport – Asset transformieren nicht ausgeführt. Ebenso wird für die Modi „Asset erstellen“ oder „Asset aktualisieren“ EAM-Massenimport – Transformationsmodell nicht ausgeführt.

Wenn Sie beispielsweise den Modus Modelle und Assets erstellen auswählen, wird die geplante Aufgabe *`EAM Bulk Import - Upload file`*Lädt die Daten aus der Tabelle in die drei Bereitstellungstabellen hoch. Dann die geplante Aufgabe, *`EAM Bulk Import - Transform Model`*Führt die Transformationszuordnungen von Modell und Modellkomponente aus. Nachdem die Modelltransformationszuordnungen abgeschlossen sind, wird die *`EAM Bulk Import -Transform Asset`*Die geplante Aufgabe führt die Asset-Transformationszuordnung aus.

Bereitstellungstabellen

Die Daten, die Sie in die Tabelle eingeben, werden in eine oder mehrere der folgenden Bereitstellungstabellen kopiert:

- Importbereitstellung des Modells [sn_eam_model_Import_row]
- Importbereitstellung der Modellkomponente [sn_eam_mc_Import_row]
- Asset-Importbereitstellung [sn_eam_Asset_Import_row]

Enterprise Asset Management Normalisierung

Die Enterprise Asset Management Mit dem Normalisierungsprozess können Sie Hersteller, Modellname, Modellnummer und Modelltypdaten Ihrer Enterprise-Modelle normalisieren.

Normalisierungsübersicht

Der Normalisierungsprozess vergleicht den erkannten Hersteller, das erkannte Modell, den erkannten Modelltyp und die erkannten Modellnummernwerte mit dem ServiceNow Repository normalisierter Äquivalente in Enterprise Asset Management Inhaltsservice.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um Ihre Enterprise-Modelle zu standardisieren, müssen die Daten normalisiert werden. Sie können die Modelldatensätze manuell mit dem Normalisierungsinhalt aktualisieren oder Ihre Daten mit vergleichen Enterprise Asset Management Inhaltsservice.

Geplante Aufgaben für die Normalisierung

Im Folgenden sind die geplanten Aufgaben aufgeführt, die während des Normalisierungsprozesses ausgeführt werden.

Geplante Aufgabe	Beschreibung
EAM: Tägliche Aufgabe	Legt die Zeit fest, zu der Daten vom abgerufen werden Enterprise Asset Management Inhaltsservice. Dieser Auftrag wird nur einmal ausgeführt, wenn der Normalisierungsprozess zum ersten Mal gestartet wird. Wenn ein Modell das Ende seines Lebenszyklus überschritten hat, aktiviert dieser Auftrag **Lebenszyklusphase des Inhalts** Kontrollkästchen in **Lebenszyklus Des Enterprise-Modells** Registerkarte in einem Modelldatensatz.
EAM: Content-Upload	Ein täglicher Auftrag, der Inhalte in hochlädt Enterprise Asset Management Inhaltsservice, den Sie in den folgenden anwenderdefinierten Tabellen hinzugefügt haben: • Anwenderdefinierter Enterprise-Modelltyp [sn_eam_cd_custom_model_type] • Anwenderdefinierter Enterprise-Hersteller [sn_eam_cd_custom_manufacturer • Anwenderdefiniertes Enterprise-Produktmodell [sn_eam_cd_custom_Product_model] • Anwenderdefinierte Enterprise-Modellbibliothek [sn_eam_cd_custom_model_Library] **Hinweis:** Dieser Auftrag wird nur ausgeführt, wenn Sie sich für entschieden haben Enterprise Asset Management Inhaltsservice.
EAM: Enterprise-Lebenszyklen	Aktualisiert den Modelldatensatz mit Informationen zu neu erstellten oder gelöschten Lebenszyklen.
EAM: Normalisierung	Normalisiert alle Modelle, die nicht normalisiert wurden.
EAM: Wenden Sie die neuesten Inhaltsänderungen an	Aktualisiert alle Änderungen in den Inhaltstabellen auf Enterprise Asset Management Inhaltsservice.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit installierte Tabellen Enterprise Asset Management Normalisierung

Mit der Aktivierung von werden mehrere Normalisierungstabellen installiert Enterprise Asset Management Anwendung.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Anwenderdefinierter Enterprise-Modelltyp [sn_eam_cd_custom_model_type]	Speichert anwenderdefinierte Datensätze vom Enterprise-Modelltyp.
Anwenderdefinierter Enterprise-Hersteller [sn_eam_cd_custom_manufacturer]	Speichert anwenderdefinierte Enterprise-Herstellerdatensätze.
Anwenderdefiniertes Enterprise-Produktmodell [sn_eam_cd_custom_Product_model]	Speichert anwenderdefinierte Enterprise-Produktmodell-Datensätze.
Anwenderdefinierte Enterprise-Modellbibliothek [sn_eam_cd_custom_model_Library]	Speichert Datensätze der Enterprise-Modellbibliothek.
Enterprise-Modelltyp [sn_eam_cd_model_type]	Speichert Datensätze des Enterprise-Modelltyps.
Enterprise-Hersteller [sn_eam_cd_manufacturer]	Speichert Datensätze des Enterprise-Modells-Herstellers.
Enterprise-Produktmodell [sn_eam_cd_Product_model]	Speichert Datensätze des Enterprise-Produktmodells.
Enterprise-Modellbibliothek [sn_eam_cd_model_Library]	Speichert Datensätze der Enterprise-Modellbibliothek.
Unternehmenslebenszyklus-Definition [sn_eam_cd_Lifecycle_Definition]	Speichert die Lebenszyklusphase eines Enterprise-Modells und zugehörige Daten.
EAM-Inhaltsaudit [sn_eam_content_Audit]	Speichert die geänderten Inhaltswerte.
Enterprise-Bibliothek verwalten [sn_eam_Manage_cd_Library]	Speichert Import- und Exportinhaltsdaten.
Enterprise-Asset-Konfigurationen [sn_eam_Configuration]	Speichert Aktivierungs- und Abwählldaten.

Risikobewertung

Berechnen Sie eine Risikopunktzahl für einen Enterprise-Modell-Datensatz basierend auf zwei Vektoren: Wahrscheinlichkeit und Auswirkung.

Assets, die einem Modell zugeordnet sind, erben die Risikopunktzahlwerte des Modells. Sie können die Modellrisikopunktzahlen jedoch überschreiben, indem Sie Risikopunktzahlen für die Assets definieren, die sich von den im Modell angegebenen Risikopunktzahlwerten unterscheiden.

Greifen Sie auf die Risikomodule für zu Enterprise Asset Management Anwendung, indem Sie zu navigieren **Asset** > **Enterprise-Risikokonfiguration**an. Verwenden Sie die folgenden Module, um Konfigurationswerte für Wahrscheinlichkeit, Auswirkung und Punktzahl einzugeben.

- **Risikowahrscheinlichkeit**
- **Risikoauswirkung**
- **Risikopunktzahl**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Details zum Konfigurieren von Werten für Wahrscheinlichkeit, Auswirkung und Punktzahl finden Sie unter Erstellen Sie Konfigurationswerte für die Risikowahrscheinlichkeit, Erstellen Sie Konfigurationswerte für die Risikoauswirkung, Oder Erstellen Sie Konfigurationswerte für Risikopunktzahlen.

Nachdem Sie die Werte in den Risikomodulen konfiguriert und eingefroren haben, werden die Heatmaps in den folgenden Ansichten auf gerendert Enterprise-Asset-Arbeitsbereich:

- Enterprise-Asset-Bestandsansicht: Heatmap für Asset-Punktzahlen
- Ansicht „Enterprise-Modellverwaltung“: Heatmap für Modellrisikopunktzahlen.

Wenn sich ein Modell nicht mehr in befindet **Erstellen** Phase und Sie aktualisieren die Risikopunktzahlen des Modells. Sie können die aktualisierten Werte mithilfe von an die zugehörigen Assets propagieren **Risiko aktualisieren** Schaltfläche im Modellformular. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird die *`EAM - Update model risk values to asset`*Die geplante Aufgabe wird ausgeführt und aktualisiert die Risikowerte für alle Assets, die diesem Modell zugeordnet sind.

Hinweis: Wenn sich das Modell in befindet **Erstellen** Phase, die **Risiko aktualisieren** Schaltfläche wird nicht angezeigt.

Zebra MotionWorks RFID-Integration für Enterprise Asset Management

Sie können Ihren integrieren ServiceNow Instanz mit Drittpartei Zebra MotionWorks Standortlösungen zum Importieren und Anzeigen von RFID-Standortdaten (Radio Frequency Identification) für Ihre Enterprise-Assets.

RFID ist eine Asset-Nachverfolgungstechnologie, die Funkfrequenzen verwendet, um Standort- und Identifizierungsdaten für Ihre Assets zu übertragen. Diese Daten werden gespeichert und über RFID-Tags übertragen, bei denen es sich um kleine Geräte handelt, die entweder an jedes Asset angehängt oder in jedes Asset eingebettet sind. Jedes RFID-Tag besteht aus den folgenden Komponenten:

- Eine Antenne, die Funkfrequenzen empfängt und überträgt, damit Sie Standort- und Identifizierungsdaten für das zugehörige Asset übertragen können. Die Antenne empfängt und überträgt diese Funkfrequenzen jedes Mal, wenn Sie das RFID-Tag scannen.
- Ein eindeutiger Mikrochip oder integrierter Schaltkreis (IC), der Standort- und Identifizierungsdaten für das zugehörige Asset speichert.
- Ein Substrat, das die anderen beiden Komponenten zusammenhält.

Zebra MotionWorks Standortlösungen verwenden RFID-Technologie, um die Echtzeitstandorte Ihrer Assets und Ihres Bestands automatisch nachzuverfolgen. Wenn Sie integrieren ServiceNow Instanz mit Zebra MotionWorks Standortlösungen werden diese RFID-Standortdaten in Ihre Instanz importiert, damit Sie Ihre Unternehmens-Assets identifizieren und nachverfolgen können. Alle Daten ändern dies Zebra MotionWorks Die Erkennung von Standortlösungen wird automatisch auf aktualisiert ServiceNow Instanz.

Weitere Informationen zu finden Zebra MotionWorks, Siehe Zebra MotionWorks-Standortlösungen – Website .

RFID-Standortdaten werden aus importiert Zebra MotionWorks Standortlösungen

Wenn Sie RFID-Standortdaten aus importieren Zebra MotionWorks Standortlösungen werden die Daten basierend auf den Enterprise-Assets, denen sie zugeordnet sind, der Tabelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„RFID-Phasen-Asset“ [sn_itam_common_rfid_stg_Asset] hinzugefügt. Die Enterprise Asset Management Die Anwendung erstellt automatisch einen separaten Tabelleneintrag für jedes Enterprise-Asset, für das Sie diese RFID-Standortdaten importieren.

Nachdem die RFID-Standortdaten der Tabelle „RFID-Phasen-Asset“ [sn_itam_common_rfid_stg_Asset] hinzugefügt wurden, wird der Enterprise Asset Management Die Anwendung verwendet die Transformationszuordnung „RFID-Ressourcendaten“, um diese Daten zu verarbeiten und dann der Tabelle „RFID-Asset“ [sn_itam_common_rfid_Asset] zuzuordnen. RFID-Standortdaten können jedoch nur für Enterprise-Assets mit Seriennummern der Tabelle „RFID-Asset“ [sn_itam_common_rfid_Asset] zugeordnet werden.

Bei erfolgreicher Zuordnung können Sie ausführen *`RFID Asset Mapping Job`*Geplante Aufgabe täglich oder bei Bedarf, um dann die resultierenden Daten aus der Tabelle „RFID-Asset“ [sn_itam_common_rfid_Asset] der Tabelle „Asset“ [alm_Asset] zuzuordnen. Diese Datenzuordnung hängt jedoch davon ab, ob entsprechende Asset-Datensätze in der Tabelle „Asset“ [alm_Asset] vorhanden sind.

- Wenn für ein Enterprise-Asset, für das Sie Daten zuordnen möchten, bereits ein entsprechender Asset-Datensatz vorhanden ist, werden die RFID-Standortdaten für dieses Enterprise-Asset automatisch aktualisiert. Darüber hinaus die **Status** Des Enterprise-Assets ändert sich von **Neu** Bis **Übereinstimmend** In der Tabelle „RFID-Asset“ [sn_itam_common_rfid_Asset].

- Wenn noch kein entsprechender Asset-Datensatz vorhanden ist, können Daten für dieses Enterprise-Asset nicht aus der Tabelle „RFID-Asset“ [sn_itam_common_rfid_Asset] der Tabelle „Asset“ [alm_Asset] zugeordnet werden. Die **Status** Des Enterprise-Assets ändert sich von **Neu** Bis **Nicht Abgeglichen** In der Tabelle „RFID-Asset“ [sn_itam_common_rfid_Asset].

  Mit können Sie diese nicht abgeglichenen Enterprise-Assets anzeigen und Maßnahmen für sie ergreifen **Nicht abgeglichene RFID-Tags** Wichtige Aktion, die auf angezeigt wird **Übersicht** Registerkarte der Ansicht „Enterprise-Asset-Bestand“. Weitere Informationen zur Ansicht Enterprise-Asset-Bestand finden Sie unter Enterprise-Asset-Bestandsübersicht für Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Sie können Ihre Asset-Datensätze in anzeigen Enterprise-Asset-Bestandsansicht Des Enterprise Asset-Arbeitsbereichs. Details zu den RFID-Feldern, die in jedem Asset-Datensatz enthalten sind, finden Sie unter Asset-Felder für Enterprise-Assets.

Hinweis: Wenn Sie RFID-Standortdaten für übergeordnete Enterprise-Assets mit einem oder mehreren untergeordneten Enterprise-Assets importieren, basieren RFID-Standortdaten für diese untergeordneten Enterprise-Assets auf den RFID-Tags, denen sie zugeordnet sind.

- Wenn ein untergeordnetes Enterprise-Asset ein RFID-Tag enthält, basieren die RFID-Standortdaten für dieses Asset auf diesem RFID-Tag.
- Wenn ein untergeordnetes Enterprise-Asset kein RFID-Tag enthält, basieren die RFID-Standortdaten für dieses Asset auf dem RFID-Tag des übergeordneten Enterprise-Assets. Wenn Sie das übergeordnete Enterprise-Asset entfernen, werden alle RFID-Standortdaten für das untergeordnete Enterprise-Asset gelöscht.

Enterprise-Asset-Reklamation

Verwenden Sie einen Reklamations-Workflow, um den Offboarding-Prozess eines Mitarbeiters zu koordinieren, mit dem Sie Enterprise-Assets anfordern, bewerten und zurückfordern können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt, erfordert das Abrufen der dem Mitarbeiter zugewiesenen Assets eine umfassende Koordination zwischen der Personalabteilung und den Asset-Managern des Unternehmens. Sie können eine Offboarding-Servicekataloganforderung erstellen, die einen verbindlichen Workflow initiiert, um Assets effizient abzurufen und im Bestand wiederaufzufüllen, sie neu zuzuweisen, sie zur Reparatur zu senden oder nach Bedarf zu entsorgen.

Sie können eine Asset-Reklamationsanforderung über erstellen Servicekatalog Anwendung. Nachdem die Anforderung erstellt wurde, werden Reklamationspositionen erstellt, die eine Reihe von Aufgaben umfassen. Diese Aufgaben können nur von der Rolle sam_user aufgerufen und ausgeführt werden. Nachdem alle Aufgaben geschlossen wurden, ist die Reklamationsposition abgeschlossen. Nachdem alle Reklamationspositionen abgeschlossen sind, wird auch die Kataloganforderung abgeschlossen.

Hinweis: Zur Verwendung von Servicekatalog Anwendung zum Rückfordern von Enterprise-Assets müssen Sie installieren Enterprise Asset Management Anwendung.

Wenn Sie Erstellen Sie ein zurückforderndes Asset Anforderung über die Anwendung „Servicekatalog“ wird eine Asset-Reklamationsanforderung erstellt. Für jedes Enterprise-Asset, das dem abscheidenden Mitarbeiter zugewiesen ist, wird eine Enterprise-Asset-Reklamationszeile für die Assets erstellt, die Sie im Servicekatalog „Asset zurückfordern“ auswählen. Jede Enterprise-Asset-Reklamationsposition wird durch die folgenden Enterprise-Asset-Reklamationsaufgaben geschlossen:

- Planen Sie die Aufgabe „Abgabe planen“, „Abholung planen“ oder „Versand planen“ basierend auf der Reklamationsmethode, die Sie im Formular „Asset zurückfordern“ auswählen
- Asset empfangen
- Evaluieren

Die Enterprise-Asset-Reklamationszeile verfügt auch über ein Phasenfeld, das sich ändert, wenn Sie es tun Schließen Sie eine Enterprise-Asset-Reklamationsaufgabe Wie folgt:

- Ausstehend
- Ausstehende Auswertung
- Abschließen

Asset-Bedingungen in Enterprise Asset Management

Die Bewertung des Zustands von Assets in Ihrer Organisation hilft bei der effektiven Wartungsplanung, der Ressourcenzuteilung und der Verwaltung des Asset-Lebenszyklus.

Übersicht über Asset-Bedingungen

Sie müssen Assets basierend auf bestimmten Bedingungen bewerten, um die Zuverlässigkeit sicherzustellen. Asset-Integrität hilft Ihrer Organisation auf verschiedene Arten:

- Maximiert die Asset-Lebensdauer.
- Reduziert ungeplante Ausfallzeiten.
- Verbessert die betriebliche Effektivität und Sicherheit.
- Hilft bei der Einhaltung von Vorschriften und Branchenstandards.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen für Asset-Bedingungen

Im Folgenden sind die zwei neuen Rollen aufgeführt, die für die Asset-Bedingungsfunktion hinzugefügt wurden:

- Die Asset-Techniker-Rolle (sn_Smart_asmt.actor) wurde der Enterprise-Techniker-Rolle (sn_eam.Asset_Technician) hinzugefügt
- Asset-Manager-Rolle (sn_Smart_asmt.template_Manager) wurde der Rolle „Enterprise Asset Manager“ (sn_eam.Asset_Manager) hinzugefügt

Asset-Bedingungs-Workflow

Der Asset-Bedingungs-Workflow umfasst die folgenden Phasen:

Erstellen Sie Bedingungsvorlagen

Erstellen Sie Bedingungsvorlagen, und ordnen Sie Bedingungsattribute, die Sie definiert haben, einer Bedingungsvorlage zu. Erstellen Sie Fragen, und aktivieren Sie die Bewertung in den Vorlagen, um anzugeben, ob die Bedingungsattribute für ein Modell oder Asset bestanden oder fehlgeschlagen sind. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie Bedingungsvorlagen für Bedingungsattribute.

Definieren Sie Bedingungsattribute

Enterprise-Asset-Manager definieren Bedingungsattribute für die Bewertung von Modellen und Assets. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Definieren Sie Bedingungsattribute für Enterprise-Modelle und -Assets.

Zeitplanbedingungsauswertungen

Der Enterprise Asset Manager plant Auswertungen über Wartungspläne oder Arbeitsaufträge. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Planen Sie Bedingungsauswertungen für Enterprise-Modelle oder -Assets.

Führen Sie Bedingungsauswertungen durch

Der Techniker führt die Bewertung über die Weboberfläche oder über die mobile Anwendung durch. Sobald die Auswertung abgeschlossen ist, werden eine Punktzahl und ein Ergebnis berechnet. Der Enterprise-Asset-Manager akzeptiert die Bewertung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine Bedingungsauswertung aus Enterprise-Asset-Arbeitsbereich und Führen Sie eine Bedingungsauswertung über eine mobile Anwendung durch.

Zeigen Sie die Bewertungsberichte an

Der Enterprise Asset Manager zeigt den Bericht für die Bewertung an. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Überprüfen Sie die Asset-Bedingungsergebnisse.

Plugin-Abhängigkeiten für Asset-Bedingungen

Im Folgenden sind die Plugin-Abhängigkeiten aufgeführt, die zur Verwendung von Asset-Bedingungen erforderlich sind:

Plugin-Name	Plugin-ID
App-Smart-assessment-Core	Com.sn_Smart_asmt
sn-Smart-Assessment-verbunden	Com.sn_Smart_assessment_Connected
sn-Smart-Assessment-Designer	Com.sn_Smart_assessment_Designer
App-Smart-Assessment-Bewertung-Bewertung	Com.sn_Smart_soring
App-Smart-assessment-mobile	Com.snc.Smart_assessment_mobile

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugin-Name	Plugin-ID
Geskripteter Mobile-Bildschirm	Com.Glide.sg.scriptedscreen

Domänentrennung unterstützt

Die Asset-Bedingungsfunktion unterstützt die Domänentrennung.

Asset-Gruppen in Enterprise Asset Management

Asset-Gruppen in Enterprise Asset Management Bieten Sie Organisationen einen systematischen Ansatz für die Asset-Strukturierung komplexer Asset-Ökosysteme, um die Datenintegrität zu verbessern und umsetzbare Einblicke zu bieten.

Übersicht über Asset-Gruppen in Enterprise Asset Management

Eine Asset-Gruppe ist eine logische Gruppierung von Assets.

Asset-Gruppen können in verwendet werden Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Facility Asset Workspace, Medical Asset Workspace und Operational Technology(OT) Asset-Arbeitsbereich.

Eine Asset-Gruppe kann mehrere Untergruppen haben. Eine Untergruppe kann jedoch nur Teil einer Asset-Gruppe sein. Asset-Gruppen und -Untergruppen können Assets haben, und ein Asset kann mehreren Gruppen angehören.

Asset-Gruppen werden auf der Unterregisterkarte „Asset-Gruppen“ aufgelistet, die sich auf der Registerkarte „Asset-Gruppen“ in der Enterprise-Asset-Bestandsansicht befindet. Die Asset-Gruppen und die untergeordneten Asset-Gruppen werden in einer Inhaltsstruktur angezeigt. Details zum Erstellen von Asset-Gruppen und -Untergruppen finden Sie unter Erstellen Sie eine Asset-Gruppe in Enterprise Asset Management Und Erstellen Sie eine Asset-Untergruppe in Enterprise Asset Management.

Enterprise Asset Management-Administratoren können konfigurieren **Asset-Gruppen** Registerkarte zum ein- oder Ausblenden in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Facility Asset Workspace, Medical Asset Workspace und OT Asset Workspace. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Konfigurieren Sie die Registerkarten „Modell“ und „Asset“ in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Eine Asset-Gruppe oder -Untergruppe kann optional auf eine Serviceinstanz verweisen, die beim Abrufen aller zugehörigen Assets aus einem ausgewählten Knoten in dieser Hierarchie hilft. Alternativ kann eine Untergruppe definiert werden, ohne die Untergruppe auf eine Serviceinstanz zu verweisen, sodass Anwender Assets manuell auswählen können. Details zum Hinzufügen von Assets zu Asset-Gruppen finden Sie unter Fügen Sie einer Asset-Gruppe oder -Untergruppe Assets hinzu.

Eine Untergruppe erbt einige Felder von ihrer übergeordneten Gruppe. Details zu den Feldern, die geerbt werden, finden Sie unter Felder, die von einer übergeordneten Asset-Gruppe an eine Untergruppe geerbt wurden.

Sites in Asset-Gruppen

Eine Website ist ein hierarchisches Entitätsmodell nach ISA-95. Standorte sind Entitätsdatensätze in der Tabelle „Anlagenmodell-Entität“ [cmdb_ci_OT_isa_Entity], die in einer hierarchischen Struktur organisiert sind, wobei der Standort die Entität der obersten Ebene ist, gefolgt von Bereich, Arbeitsplatz und Arbeitseinheit. Jede Ebene des ISA-95-Entitätsmodells kann CIs zugeordnet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können einer Site eine Asset-Gruppe zuordnen. Durch die Zuordnung einer Asset-Gruppe zu einer Site können alle CIs, die dieser bestimmten Site zugeordnet sind, auch der Asset-Gruppe zugeordnet werden.

Hinweis: Der Asset-Gruppe können nur Assets aus dem zugehörigen Standort und seinem spezifischen Standort hinzugefügt werden. Sie haben keinen Zugriff, um Assets von außerhalb der zugehörigen Site und des zugehörigen Standorts hinzuzufügen.

Wenn eine Asset-Gruppe auf eine Serviceinstanz verweist und diese Serviceinstanz ein Entitätsdatensatz in der Tabelle „Anlagenmodell-Entität“ [cmdb_ci_OT_isa_Entity] ist, wird der **Website** Feld im Asset-Gruppendatensatz wird automatisch ausgefüllt.

Wenn sich eine Asset-Gruppe nicht auf eine Serviceinstanz bezieht oder auf eine Serviceinstanz verweist, die keine Entitätsdatensätze in derTabelle „cmdb_ci_OT_isa_Entity“ enthält, ist keine Site für diese Asset-Gruppe vorhanden, und diese Asset-Gruppe wird unter der nicht zugewiesenen Standortgruppe auf der Unterregisterkarte „Asset-Gruppen“ aufgeführt.

Alle Sites für Asset-Gruppen werden auf der Unterregisterkarte Sites aufgelistet, die sich auf der Registerkarte Asset-Gruppen in der Enterprise-Asset-Bestandsansicht befindet. Weitere Informationen zum Erstellen von Websites finden Sie unter Erstellen Sie Sites in Enterprise Asset Management.

Überlegungen zu Asset-Gruppen

Im Folgenden finden Sie einige Überlegungen, die Sie für Asset-Gruppen beachten sollten:

- Eine Asset-Gruppe kann sich nicht selbst als Untergruppe enthalten.
- Eine Asset-Gruppe kann kein Modell oder keine Modellkategorie haben, da es sich um eine separate Entität handelt.
- Eine Asset-Gruppe kann einen Serviceinstanzlink nur haben, wenn ihre übergeordnete Gruppe einen hat oder wenn sie kein übergeordnetes Element hat.
- Eine Asset-Gruppe kann nicht gelöscht werden, wenn sie Untergruppen und Assets enthält. Um eine Asset-Gruppe zu löschen, müssen die Rollen sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder sn_eam.Enterprise_admin zuerst die Untergruppen und Assets innerhalb der Asset-Gruppe entfernen.

Überlegungen zum Hinzufügen von Assets zu Asset-Gruppen

Die Rolle sn_eam.Enterprise_admin und die Rolle sn_eam.Enterprise_Asset_Manager können Asset-Gruppen erstellen und Assets zu Asset-Gruppen hinzufügen.

Die **Serviceinstanz** Das Feld im Asset-Formular bezieht sich auf die Tabelle „Anwendungsservice“ [cmdb_ci_Service_Auto] und die folgenden untergeordneten Tabellen:

- Tabelle „zugeordneter Anwendungsservice“ [cmdb_ci_Service_detected]
- Tabelle „berechneter Anwendungsservice“ [cmdb_ci_Service_calculated]
- Tabelle „Anlagenmodell-Entität“ [cmdb_ci_OT_isa_Entity]

Beachten Sie beim Hinzufügen von Assets zu Asset-Gruppen die folgenden Überlegungen:

- Wenn sich die Asset-Gruppe nicht auf eine Serviceinstanz, die Tabelle „cmdb_ci_Service_Auto“ oder eine der untergeordneten Tabellen bezieht, können Sie jedes Asset hinzufügen, das in keiner Asset-Gruppe enthalten ist.
- Wenn sich die Asset-Gruppe auf eine Serviceinstanz, die Tabelle „cmdb_ci_Service_Auto“ oder eine ihrer untergeordneten Tabellen bezieht, können Sie Assets hinzufügen, deren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-CI eine CI-Beziehung zur Serviceinstanz hat, der Tabelle „cmdb_ci_Service_Auto“ oder einer ihrer untergeordneten Tabellen, auf die die Asset-Gruppe verweist.

- Sie können nur Assets ohne übergeordnetes Element hinzufügen. Die untergeordneten Assets werden der Asset-Gruppe nicht automatisch hinzugefügt. Alle Assets, die das Asset, das gerade der Asset-Gruppe hinzugefügt wurde, als übergeordnetes Element haben, werden nicht automatisch hinzugefügt. Sie fügen beispielsweise ein vormontiertes Asset hinzu, das kein übergeordnetes Element hat. Die untergeordneten Assets dieses vormontierten Assets werden nicht ebenfalls hinzugefügt.
- Assets, die vom selben Standort wie der Standort der Asset-Gruppe oder ein untergeordnetes Element des Standorts der Asset-Gruppe stammen.
- Nur Hardware- und Enterprise-Assets können hinzugefügt werden.
- Verbrauchsgut, lineare Assets, lineare Segmente und Paletten können nicht hinzugefügt werden.
- Wenn sich eine Untergruppe nicht auf eine Serviceinstanz, die Tabelle „cmdb_ci_Service_Auto“ oder eine der untergeordneten Tabellen bezieht, aber eine Vorgänger-Asset-Gruppe auf eine Serviceinstanz, die Tabelle „cmdb_ci_Service_Auto“ oder eine ihrer untergeordneten Tabellen verweist, können Sie nur Assets hinzufügen, deren Asset-CI eine CI-Beziehung zu einer Serviceinstanz hat, der Tabelle „cmdb_CI_Service_Auto“, auf die von der Vorgänger-Asset-Asset-Asset-Gruppe verwiesen wird.
- Asset darf sich nur im befinden **In Gebrauch** Oder **In Wartung** status.

Überlegungen zu Asset-Gruppen in Flows und in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Asset-Gruppen sind in den folgenden Flows und Szenarien nicht verfügbar:

- Asset-Wiederverkaufsflow.
- Transferauftragspositionen.
- Reparaturauftragspositionen.
- Entsorgungsaufträge.
- Beim Erstellen von Versand-Assets.
- Verträge.
- Umzugsaufträge.
- Jeder Flow, bei dem das Asset ein Modell erfordert.

Darüber hinaus wird der kontextbezogene Seitenbereich der Asset-Hierarchie für Asset-Gruppen nicht angezeigt, und alle Assets und Enterprise-Asset-Listen zeigen keine Asset-Gruppen an.

Plugin-Abhängigkeiten für Asset-Gruppen

Installieren Sie das Plugin sn_isa_model für die Verwendung von Asset-Gruppen.

Klassifizierungscodes

Verwenden Sie Klassifizierungscodes, um Ihre Enterprise-Modelle zu organisieren und zu kategorisieren und effektiv zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über Klassifizierungscodes

Erstellen Sie Klassifizierungscodes, um die Transparenz und Effizienz Ihrer Enterprise-Modelle zu erhöhen. Details finden Sie unter Erstellen Sie Quellen für Klassifizierungscodes.

Sie können auch mehrere Klassifizierungscodes gleichzeitig in importieren ServiceNow Instanz. Details finden Sie unter Klassifizierungscodes importieren.

Klassifizierungscodes werden Modellen zugewiesen, basieren auf Modellkategorien, und jeder Code hat eine Quelle.

Ein Klassifizierungscode kann auf einer oder mehreren Modellkategorien basieren. Beispielsweise wird die Kategorie Facility-Modell Code A zugewiesen, und die Kategorie „medizinisches Modell“ ist Code B zugewiesen. Sie können jedem von Ihnen erstellten Modell einen Code zuweisen. Wenn Sie ein Facility-Modell erstellen, können Sie diesem Modell den Klassifizierungscode Code A zuweisen. Wenn Sie ein medizinisches Modell erstellen, können Sie diesem Modell Code B zuweisen.

Eine Quelle ist ein Klassifizierungssystem für eine bestimmte Branche. OmniClass ist beispielsweise ein Klassifizierungssystem für den Bausektor. Einige Quellen haben eine hierarchische Struktur mit einer über-/untergeordneten Beziehung. In einem solchen hierarchischen System gibt es nur ein übergeordnetes Element für jeden Code. Ihre Dateninfrastruktur bestimmt, ob eine Quelle einer hierarchischen Struktur entspricht oder nicht. Details finden Sie unter Erstellen Sie Quellen für Klassifizierungscodes.

Verwenden Sie die über-/untergeordnete Beziehung zwischen Modellen, um Modelle und Assets basierend auf einem Klassifizierungscode herauszufiltern. Sie können Berichte in Dashboards basierend auf Klassifizierungscodes filtern.

Sie können Klassifizierungscodes in erstellen und bearbeiten Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Indem Sie zu navigieren **Ansicht „Enterprise-Modellverwaltung“** > **Klassifizierung**an.

Wenn ein Klassifizierungscode erstellt wird, wird die Vorgängerliste für diesen Code automatisch generiert. Wenn ein übergeordnetes Element eines vorhandenen Codes aktualisiert wird, werden die Vorgängerliste dieses Codes und aller untergeordneten Elemente aktualisiert.

Filtern Sie mithilfe von Klassifizierungscodes

Sie können Modelle basierend auf Klassifizierungscodes in den folgenden filtern Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Ansichten:

- Enterprise-Asset – Übersicht
- Enterprise-Asset-Dashboard
- Bestand
- Enterprise-Modellverwaltung
- Enterprise-Assets-Bestand

Wenn Sie einen Code in auswählen **Klassifizierung** Filtern und wenden Sie den Filter an. Sie sehen Berichte für alle an diesem Code ausgerichteten Modelle sowie für alle ihre Vorgänger.

Verwendete Rollen

Sie benötigen die folgenden Rollen, um mit Klassifizierungscodes zu arbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel	Enthält Rollen	Beschreibung
Klassifizierungsmanager [sn_eam.Enterprise_classification_Manager]	sn_eam.Enterprise_admin	Diese Rolle hat vollständigen Zugriff auf die Klassifizierungscodetabelle. Diese Rolle kann Klassifizierungscodes erstellen sowie bearbeiten und anzeigen.
Modellmanager [model_Manager]	sn_eam.Enterprise_Asset_Manager	Diese Rolle kann nur Klassifizierungscodes anzeigen.

Fehler- und Lösungscodes in Enterprise Asset Management

Verbessern Sie die Wartungseffizienz mit standardisierten und vordefinierten Fehler- und Lösungscodes.

Fehlercodes werden verwendet, um den genauen Grund für den Ausfall eines Assets zu identifizieren, während Lösungscodes die Methode angeben, die zur Lösung des Problems verwendet wird.

Vorteile von Fehler- und Lösungscodes

- Die vordefinierten Codes helfen bei der konsistenten Berichterstellung, Analyse und Nachverfolgung von Problemen und ihren Lösungen.
- Die hierarchische Struktur der Codes, wobei jeder Code eine über- und untergeordnete Beziehung hat, bietet einen detaillierten und organisierten Ansatz für die Wartung.
- Die **Fehlercode** Und **Lösungscode** Felder in den Formularen „Reparatur-Flow-Aufgaben“ helfen Asset-Technikern, den Grund für den Ausfall eines Assets und die für die Reparatur verwendete Lösung aufzuzeichnen.

Hierarchie der Codes

Ein Code kann ein übergeordnetes Element und einen Pfad haben. Beispielsweise kann ein schwerwiegender Motorfehler ein übergeordneter Fehlercode sein, wobei untergeordnete Codes wie Motoröl getrocknet oder Vergaser aufgeschlüsselt sind.

Wenn ein Code erstellt wird, wird sein Pfad durch Rückverfolgung zum Stammcode generiert. Zum Beispiel:

- Für Code A, der keine übergeordneten Elemente hat, lautet der Pfad Code A.
- Für Code B, der einen übergeordneten Code A hat, lautet der Pfad Code A, Code B.
- Für Code C mit übergeordnetem Code B lautet der Pfad Code A, Code B, Code C.

Hinweis: Der übergeordnete Code ist vom gleichen Typ wie der untergeordnete Code. Beispielsweise ist das übergeordnete Element eines Fehlercodes ein anderer Fehlercode, und dasselbe gilt für Lösungscodes. Wenn sich das übergeordnete Element ändert, wird der Pfad der untergeordneten Elemente automatisch aktualisiert. Ein Fehlercode oder Lösungscode kann nur mit einem übergeordneten Code verknüpft werden.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter Verwalten Sie Fehler- und Lösungscodes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbooks für Enterprise Asset Management

Playbooks bieten eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Einrichten Ihrer Assets mit wichtigen Informationen.

Playbook-Übersicht

Ein Playbook verwendet einen Workflow und teilt ihn in mehrere Spuren auf. Der Workflow für ein Playbook wird im Allgemeinen mit erstellt Playbooks erkunden . Jede Spalte in einem Playbook enthält:

- Eine Liste der Aktivitäten, die Sie überprüfen.
- Statusindikatoren, die den aktuellen Status jeder Aktivität anzeigen.
- Häkchen, die angeben, wo Sie sich im Workflow befinden.

Wenn Sie eine Aktivität in einer Spalte als abgeschlossen markieren, wechseln Sie zur nächsten Aktivität. Sie können eine Aktivität jederzeit speichern und später zum Playbook zurückkehren. Nachdem Sie alle Aktivitäten in einer Spalte abgeschlossen haben, wechseln Sie zur nächsten Spalte. Wenn Sie Aktivitäten und Spuren abschließen, wird der Status im linken Bereich angezeigt. Ein Aktivitätsprotokoll auf der rechten Seite des Playbooks zeigt alle Daten an, die Sie für jede Aktivität eingegeben haben.

Playbook-Layout

Das Playbook ist in die folgenden Teile unterteilt:

- Spuren auf der linken Seite.
- Arbeitsbereich in der Mitte.

Verfügbare Playbooks für Enterprise Asset Management

Verwenden Sie die folgenden Playbooks Um verschiedene abzuschließen Enterprise Asset Management Workflows :

- Asset-Onboarding Playbook: Ermöglicht das Onboarding eines einzelnen Assets.
- Multi-Asset-Onboarding Playbook: Ermöglicht Ihnen das Onboarding mehrerer Assets gleichzeitig.
- Kalibrierungsereignis Playbook: Ermöglicht Ihnen das Nachverfolgen und Verwalten der Asset-Kalibrierungen, die Sie im Rahmen Ihrer Arbeitsaufträge durchführen.

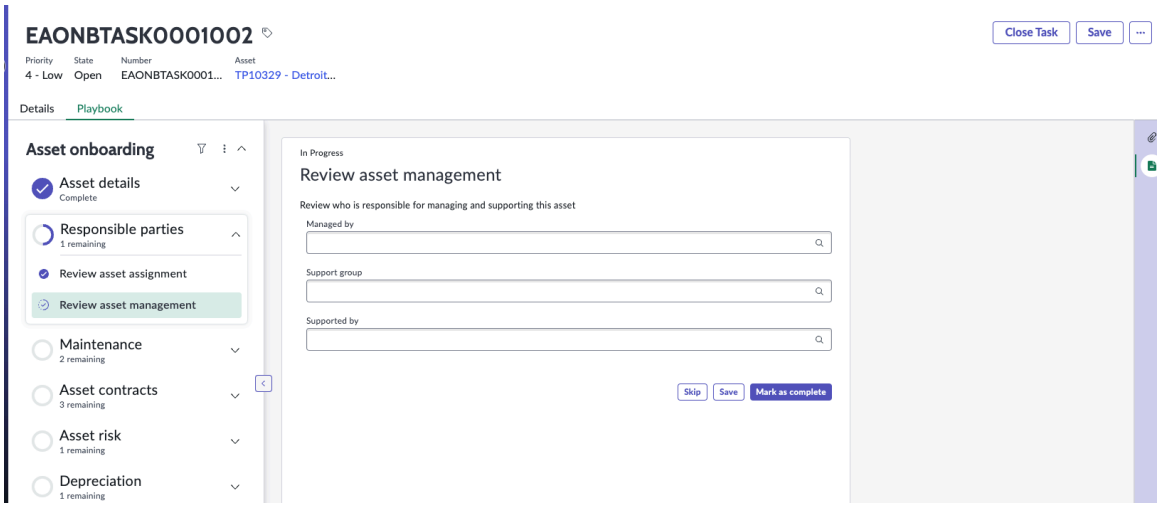
Asset-Onboarding-Playbook

Das Asset-Onboarding-Playbook bietet Kontext für jeden Schritt des Prozesses und hilft Ihnen, wichtige Informationen für Ihre Assets einzugeben.

Jedes Asset kann nur einen Onboarding-Prozess haben, und für jeden Onboarding-Prozess gibt es eine Onboarding-Aufgabe, um den Prozess nachzuverfolgen.

Die Tabelle „Asset-Onboarding-Aufgabe“ [sn_itam_common_Asset_Onboarding_Task] verfolgt den Asset-Onboarding-Prozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Playbook für das Onboarding mehrerer Assets

Das Multi-Asset-Onboarding-Playbook Ermöglicht Ihnen Dient zum Onboarding mehrerer Assets für ein einzelnes Modell gleichzeitig.

Als Enterprise-Asset-Techniker können Sie eine der folgenden Aufgaben ausführen, um mehrere Assets zu onboarden:

- Erstellen Sie eine Kataloganforderung .
- Erstellen Sie einen Onboarding-Auftrag in Enterprise-Asset-Arbeitsbereichan.

Nachdem die Kataloganforderung oder der Onboarding-Auftrag übermittelt wurde, wird eine Onboarding-Asset-Aufgabe erstellt. Der Enterprise-Asset-Manager kann die Aufgabe „Asset Onboarding“ mithilfe des Playbooks abschließen, das der Aufgabe zugeordnet ist. Nachdem die Onboarding-Aufgabe abgeschlossen ist, ändern sich die Kataloganforderung und der Status des angeforderten Elements in **Abgeschlossen** .

Das Multi-Asset-Onboarding-Playbook verfügt über eine Reihe von Aktivitäten, die entweder übersprungen oder als abgeschlossen markiert werden können. Mit der Aktivität „Bereitstellung“ im Playbook kann der Enterprise Asset Manager die folgenden Details angeben und eine Bereitstellungsaufgabe erstellen:

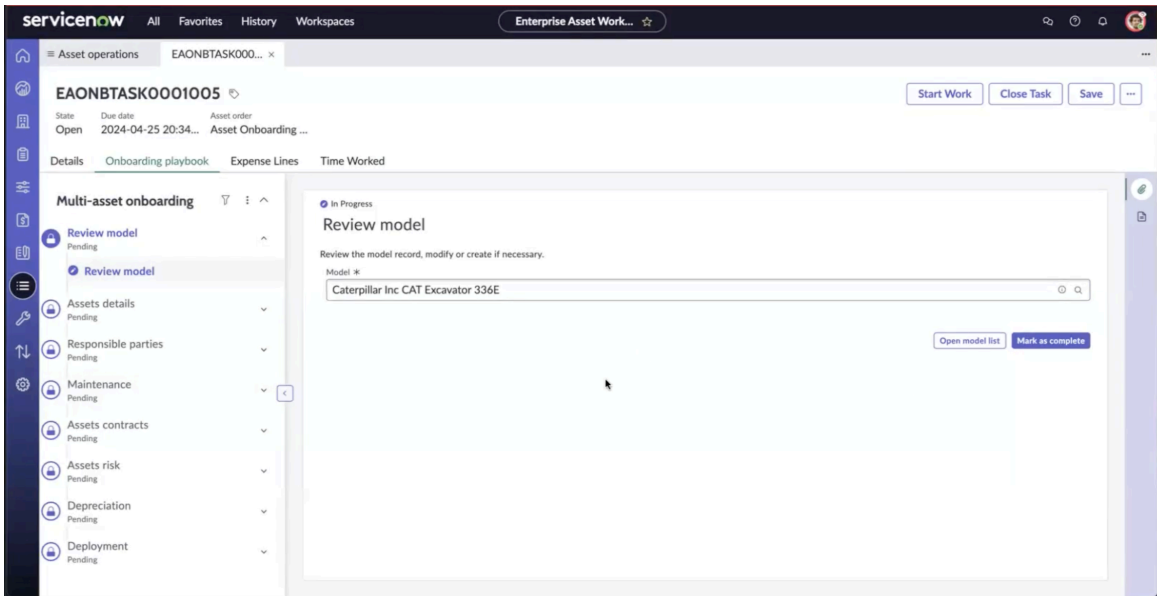
- Die Person, der das Asset zugewiesen ist
- Standort, an dem das Asset bereitgestellt werden soll

Hinweis: Sie können die Bereitstellungsaktivität erst bearbeiten, nachdem Sie alle vorherigen Aktivitäten im Multi-Asset-Onboarding-Playbook überprüft haben.

Die Bereitstellungsaufgabe für das Onboarding mehrerer Assets kann entweder als Enterprise-Asset-Bereitstellungsaufgabe oder als Arbeitsauftragsaufgabe erstellt werden, indem Sie konfigurieren `com.sn_eam.default_deployment_task`Asset-Eigenschaft mit der Rolle „Enterprise_admin“. Standardmäßig ist **Wert** Feld dieser Asset-Eigenschaft ist auf festgelegt **sn_eam_Deployment_Asset_Task** Und eine Enterprise-Asset-Bereitstellungsaufgabe wird erstellt. Sie können jedoch eine Arbeitsauftragsaufgabe erstellen, indem Sie festlegen **Wert** Feld bis **wm_Task** .

Weitere Informationen zur Verwendung des Playbooks mit mehreren Assets finden Sie unter Erstellen Sie einen Multi-Asset-Onboarding-Prozess.

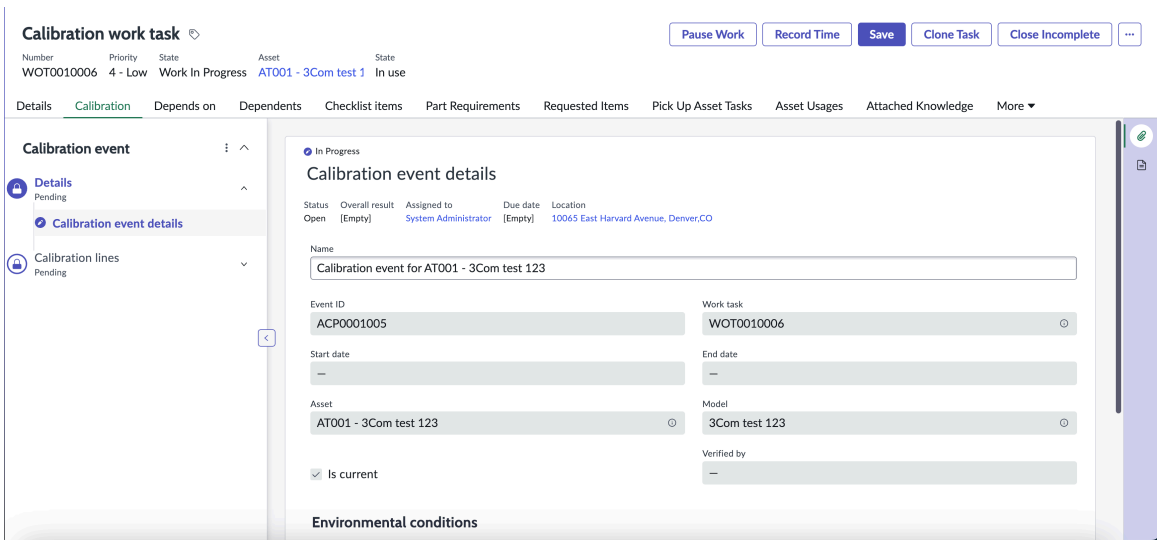
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Kalibrierungsereignis Playbook

Das Kalibrierungsereignis Playbook Ermöglicht Ihnen das Nachverfolgen und Verwalten der Asset-Kalibrierungen, die Sie im Rahmen Ihrer Arbeitsaufträge durchführen. Dies Playbook Ist in jeder Arbeitsauftragsaufgabe mit dem Arbeitstyp „Kalibrierung“ verfügbar.

Weitere Informationen zur Verwendung des Kalibrierungsereignisses Playbook Auf Ihrem ServiceNow Instanz, siehe Schließen Sie einen Arbeitsauftrag für ein Enterprise-Asset ab. Weitere Informationen zur Verwendung des Kalibrierungsereignisses Playbook In ServiceNow® Mobile Agent® Anwendung, siehe Ergreifen Sie mit Maßnahmen für ein Enterprise-Asset Mobile Agent Anwendung.



Lineare Assets in Enterprise Asset Management

Verwenden Sie lineare Assets, um Ihr Asset-Management-Portfolio zu erweitern und die Diversifizierung zu erhöhen, indem Sie lineare Assets erstellen und verwalten.

Übersicht über lineare Assets

Ein lineares Asset ist ein Asset mit einer physischen Länge oder Dimension, z. B. Straßen, Eisenbahnen, Pipelines, Stromübertragungsleitungen, und Telekommunikationsnetzwerke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Assets sind häufig durch ihre lineare Topologie gekennzeichnet, was bedeutet, dass sie einen definierten Start- und Endpunkt haben und als Sequenz von miteinander verbundenen Segmenten oder Knoten dargestellt werden können.

Sie können Segmente für lineare Assets erstellen, diskrete Assets linearen Assets zuordnen und Beziehungen zwischen linearen Assets wie sich überschneidenden Assets, fortlaufenden Assets und sich überschneidenden Assets suchen. Weitere Informationen zur Terminologie für lineare Assets finden Sie unter Terminologie für lineare Assets.

Sie können lineare Assets und Segmente mithilfe von geografischen Karten (Geo) erstellen und verwalten. Geo-Karten sind in integriert Enterprise Asset Management.

Umfang der Unterstützung für lineare Assets

Lineare Assets werden unterstützt, wobei die folgenden Überlegungen berücksichtigt werden:

- Unterstützung für lineare Assets, die durch Geopunkte modelliert werden.
- Unterstützung für geopunktete Dezimalgrade mit signierten Dezimalgraden bis zu sieben Stellen nach dem Dezimalpunkt. Beispiel: [37.3800091, -121.9635865].
- Die Unterstützung für jedes lineare Asset erstreckt sich auf bis zu 1000 Geopunkte, 500 Markierungen und 500 Segmente.
- Unterstützung für bis zu 1000 Arbeitsaufträge für ein lineares Asset pro Monat.

Geo-Karten für lineare Assets

Geo-Karten sind visuelle Darstellungen der Erdoberfläche oder einer bestimmten Region, die verschiedene Funktionen wie Landformen, Gewässer, Städte, Straßen und andere geografische Elemente anzeigen.

sn-Geo-Map ist die UI-Komponente, die zur Unterstützung der Kartenvisualisierung in linearen Assets verwendet wird.

Der Enterprise Asset Manager [sn_eam.Enterprise_Asset_Manager] hat Zugriff auf die Geo-Karte.

Eine Geo-Karte hilft Ihnen, die folgenden Aktionen im Arbeitsbereich auszuführen:

- Zeichnen Sie lineare Assets, um Koordinaten zu definieren.
- Start- und Endmarkierungen des Segments aufnehmen.
- Markierungen für diskrete Assets abrufen.
- Zeigen Sie zugehörige Assets an, z. B. diskrete Assets, sich überschneidende Assets, sich überschneidende Assets, fortlaufende Assets und Segmente.

Weitere Informationen zur Verwendung des GeoMap-Symbols zum Verbinden von Geo-Koordinatenpunkten auf einer Karte finden Sie in diesem kurzen Video Verbinden Sie Geo-Koordinatenpunkte auf einer Karte

Wissensartikel für Enterprise Asset Management

Erstellen und hängen Sie Wissensartikel zu Enterprise-Modellen an.

Verwenden Sie Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Oder die Wissensmanagement-Anwendung, über die Artikel erstellt werden sollen Enterprise Asset Management Anwendung. Sie können Artikel zu Themen wie Problembehandlung und Konfiguration erstellen. Informationen zum

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen von Wissensartikeln finden Sie unter Erstellen Sie einen wissensartikel für Enterprise Asset Management.

Nachdem ein artikel erstellt und veröffentlicht wurde, kann die Enterprise-Techniker-Rolle [Enterprise_Asset_Technician] die Artikel an Enterprise-Modelle anhängen.

Um Artikel in Ihrer Instanz zu suchen oder anzuzeigen, geben Sie ein `Enterprise Asset Knowledge Base` In der Navigationsleiste. Alle Artikel in der Enterprise Asset Knowledge Base werden aufgelistet.

Sie können die Modellwissensartikel des Assets auch in der zugehörigen Liste Modellwissen im Asset-Formular anzeigen. Die Formulare „Arbeitsauftrag“ und „Arbeitsauftragsaufgabe“ enthalten auch die zugehörige Liste „Teilewissen“.

Asset-Gesamtbetriebskosten für Enterprise Asset Management

Asset-Manager wissen gerne über die Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership, TCO) für Assets Bescheid, um Einblicke in die Gesamtkosten von Assets zu erhalten und die Investitionsplanung zu ermöglichen.

Während der Lebensdauer eines Assets fallen für Assets Kosten an, die anfängliche Investitionskosten, Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf neuer Teile, Arbeitskosten und Vertragskosten umfassen. Die TCO für ein Asset ist die Summe aller dieser Ausgaben.

Vorteile der TCO

- Verfolgen und analysieren Sie Ausgaben wie Beschaffung, Wartung, Reparaturen und Entsorgung in der gesamten Asset-Hierarchie.
- Erhalten Sie während des gesamten Lebenszyklus bessere Transparenz und Kontrolle über Asset-bezogene Ausgaben.
- Vergleichen Sie Asset-Kosten mit ähnlichen Assets und Asset-Modellen, um die Leistung zu vergleichen.

TCO-Berechnung

TCO ist die Summe aller Ausgaben, die während der Lebensdauer des Assets aufgetreten sind. Die TCO wird für das Asset berechnet, indem der Betrag für alle Kostenzeilen addiert wird, die für das Asset erstellt werden. Die Gesamtkosten eines Assets werden aktualisiert, wenn eine Kostenzeile hinzugefügt wird.

Überlegungen bei der Berechnung der TCO:

- Die anfängliche TCO umfasst die Einkaufskosten, die aus der Kostenzeile stammen, die beim Erstellen eines Asset-Datensatzes erstellt wurde.
- Wenn ein neuer Asset-Datensatz erstellt wird, wird mithilfe des Felds Kosten im Asset-Datensatz eine neue Kostenzeile erstellt.
- Wenn das Feld „Kosten“ aktualisiert wird, wird auch der vorhandene Kostenzeilen-Datensatz aktualisiert.
- Für einfache und komplexe Assets werden die TCO berechnet, indem alle dem Asset zugeordneten Kostenzeilen zusammengefasst werden. Jedes Mal, wenn dem Asset eine neue Kostenzeile hinzugefügt wird, spiegelt die TCO die aktualisierte Summe automatisch wider.
- Bei serialisierten Assets ist die Asset-TCO die Summe aller Kostenlinien unter diesem Asset.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bei komplexen Assets werden die für das untergeordnete Asset angefallenen Kosten auch den TCO des übergeordneten Assets hinzugefügt.
- Wenn ein untergeordnetes Asset getauscht wird, wird eine Kostenzeile erstellt, die die Betriebskosten darstellt. Die Investitionskosten neuer untergeordneter Assets werden auch der übergeordneten TCO hinzugefügt. Die **Last_used** Das Feld im Asset tauschen wird ausgefüllt, und dieses Feld wird verwendet, um alle danach erstellten Kostenzeilen abzufragen. Die **Last_used** Das Feld im ausgetauschten Asset wird ausgefüllt, wenn es zurück in das Lager geht.
- Die Kosten untergeordneter Assets sind Teil der übergeordneten Asset-Kosten für ein komplexes Asset, daher sind Kostenlinien für untergeordnete Assets leer.
- Wenn ein untergeordnetes Asset entfernt wird, bleiben seine Kostenlinien erhalten, und die übergeordneten TCO werden nicht beeinträchtigt.
- Im Falle von vom Anwender montierten Assets haben übergeordnete und untergeordnete Assets Kostenzeilen und die untergeordneten Kostenzeilen-Rollups zum übergeordneten Element, und der Betrag wird der übergeordneten TCO hinzugefügt.
- Bei Assets mit mehreren Hierarchien wird auf jede Kostenzeile verwiesen, die für das untergeordnete Asset erstellt wurde, durch eine viele-zu-viele-Beziehung zwischen allen übergeordneten Elementen in der Hierarchie.
- Verbrauchsgüter sind so festgelegt, dass sie zusammengeführt und aufgeteilt werden, ebenso wie die Kostenlinien. Alle Kostenzeilen, die von Aufgabenkostenkarten erstellt wurden, werden der TCO hinzugefügt. Die Berechnung gilt für einfache Assets. Wenn Verbrauchsgüter als untergeordnete Assets verwendet werden, werden ihre Kostenzeilen zum übergeordneten Asset zusammengefasst. TCO werden für einzelne Verbrauchsgüter nicht nachverfolgt.
- Der durch den Wiederverkauf von Assets erhaltene Wert wird als negative Kosten zu den TCO hinzugefügt. Erstellen Sie für geleaste Assets mit monatlicher Leasingzahlung Kostenzeilen am Startdatum des Leasings für jeden Monat.
- Die **Asset** Das Feld in Kostenzeilen wird mit der Asset-Referenz aus dem Aufgabendatensatz ausgefüllt.
- Kostenzeilen, die nach dem Schließen einer Arbeitsauftragsaufgabe oder eines Incident erstellt wurden, haben ihre **Asset** Feld, das aus der Asset-Referenz für die Arbeitsauftragsaufgabe oder den Incident ausgefüllt wird.

TCO-Benchmark und Schwellenwert

Nachdem Sie eine TCO-Benchmark-Kosten angegeben haben, wird der TCO-Benchmark-Schwellenwert automatisch berechnet, indem die TCO-Benchmark mit dem Prozentsatz des TCO-Benchmark-Schwellenwerts multipliziert wird. Sie können den TCO-Benchmark-Schwellenwert manuell überschreiben, indem Sie den Prozentsatz in ändern `asset_tco_benchmark_threshold_percentage`Systemeigenschaft.

Sie können den TCO-Benchmark-Schwellenwert manuell überschreiben, indem Sie den Wert auf ändern **TCO-Benchmark-Schwellenwert** Feld im Abschnitt „Finanzen“ eines Modellformulars.

Wenn Sie die TCO-Benchmark aktualisieren, wird der TCO-Benchmark-Schwellenwert neu berechnet.

Kostenkarten, Kostenzeilen und Ausgabenkategorien

Die Enterprise Asset Management Die Anwendung summiert automatisch die Arbeitszeitdatensätze und berechnet die Gesamtkosten durch Multiplikation der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kostenkarten. Kostenkarten werden für jede Aufgabe in allen Workflows erstellt. Kostenkarten erfassen Kosten pro Aufgabe oder nach der verbrauchten Zeit. Die Enterprise Asset Management Die Anwendung unterstützt die folgenden Kostenkarten:

- Aufgabenkostenkarten: Von Aufgaben erfasste Kosten.
- Arbeitskostenkarten: Kosten, die durch die stündlich verbrauchte Zeit erfasst werden. Arbeitssätze können auf Anwenderebene definiert werden.

Hinweis: Um Kostenkarten zu verwenden, müssen Sie aktivieren ServiceNow® Kostenmanagement Plugin (com.snc.Cost_Management).

Standardmäßig wird die Aufgabenkostenkarte verwendet. Um mit der Arbeitskostenkarte zu wechseln, öffnen Sie einen Aufgabenbewertungsdatensatz, und wählen Sie aus **Arbeitszeit verwenden** Feld.

Nachdem eine Aufgabe geschlossen wurde, wird eine Kostenzeile basierend auf der erfassten Arbeitszeit der Aufgabe erstellt. Eine Ausgabenkategorie wird dann der Kostenzeile zugeordnet. Die Beträge der Kostenlinien werden den Gesamtkosten für das Asset hinzugefügt. Die Kostenzeilen werden unter der zugehörigen Liste Kostenzeile unter dem Asset angezeigt.

Zeiterfassung für Aufgaben

Jede Aufgabe verfügt über eine Zeiterfassungsfunktion, die Arbeitszeitdatensätze für Sie erstellt.

Sie können Ihre Aufgaben wie unten beschrieben starten, aufzeichnen, anhalten, fortsetzen und schließen:

1. Wählen Sie Aus **Arbeit Beginnen** Um mit Ihrer Arbeit zu beginnen. Dadurch wird der Status der Aufgabe von verschoben **Öffnen** Bis **In Arbeit** . Sie können dann entweder auswählen **Start-Timer** Oder **Zeit Aufzeichnen** Um Zeit zu erfassen.
   - **Start-Timer** : Erfasst automatisch die Zeit. Nachdem Sie diese Schaltfläche ausgewählt haben, wird der Timer initialisiert.
   - **Zeit Aufzeichnen** : Geben Sie die Zeit manuell in Stunden, Minuten und Sekunden im Dialogfeld „Zeit aufzeichnen“ ein, und wählen Sie aus **Speichern** Zum Erfassen des Zeitdatensatzes.
2. Wählen Sie Aus **Arbeit Anhalten** Zum Anhalten der Arbeit. Nachdem Sie Ihre Arbeit angehalten haben, wird der Timer angehalten, und auf der Registerkarte Arbeitszeit wird automatisch ein Aufgabenarbeitsdatensatz erstellt. Jedes Mal, wenn Sie Ihre Arbeit anhalten, wird ein Aufgabenarbeitsdatensatz erstellt. Je nachdem, wie oft Sie die Arbeit anhalten, werden mehrere Aufgabenarbeitsdatensätze erstellt.
3. Wählen Sie Aus **Fortsetzen** Um Ihre Arbeit fortzusetzen und den Timer neu zu starten. Sie können auch auswählen **Schließen Sie Die Aufgabe** Um Ihre Aufgabe zu schließen.

Wenn Sie auswählen **Schließen Sie die Aufgabe** , Die Zeit und die Aufgabe geschlossen werden. Um die Gesamtzeit für eine Aufgabe zu erreichen, werden alle für diese Aufgabe erstellten Aufgabenarbeitsdatensatzeinträge addiert und dann mit dem Arbeitssatz multipliziert, um die Gesamtkosten für eine Aufgabe zu erreichen.

TCO-Berichte

Es gibt zwei Arten von TCO-Berichten: TCO-Vergleich und TCO vs. Benchmark. TCO-Vergleichsberichte werden nach Ausgabenkategorie gestapelt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Normalisieren Sie die TCO

Die Normalisierung der TCO bezieht sich auf die durchschnittlichen Kosten über die Nutzungsdauer und die Asset-Lebensdauer. Die normalisierte Berechnung gilt für Berichte zu prognostizierten TCO, die nur offline sind.

Domänentrennung

TCO-Berichte unterstützen Domänentrennung.

Überlegungen zum Upgrade

Wenn Sie ein Upgrade auf durchführen Zurich, Nach der geplanten Aufgabe **TCO-Upgrade für Enterprise-Assets** Wird ausgeführt, werden die folgenden Aktualisierungen vorgenommen:

- Die **Asset** Das Feld in Aufgabendatensätzen wird für alle Kostenzeilen mithilfe der Quelltabelle ausgefüllt, die in erwähnt wird **Quell-ID** Feld. Die Quelltabelle definiert, woher die Kostenzeile erstellt wurde. Ob es für eine Aufgabe, ein Konfigurationselement, einen Vertrag oder ein Einkaufs-Asset erstellt wird. Wann die geplante Aufgabe ist **TCO-Upgrade für Enterprise-Assets** Wird ausgeführt, sucht nach allen Aufgabendatensätzen und füllt Asset-Referenzen aus dem Aufgabendatensatz in die entsprechende Kostenzeile für die Aufgabe aus. Ebenso sucht dieselbe geplante Aufgabe nach allen Konfigurationselementen (CI) und füllt Asset-Referenzen aus dem CI in die entsprechenden Kostenzeilen aus.
- Die **Ausgabenkategorie** Feld, eingeführt in Zurich, Wird basierend auf der Quelle der Kostenzeile ausgefüllt. Es gibt mehrere Ausgabenkategorien für Aufgaben. Beispielsweise haben die Kostenzeilen, die für ein Einkaufs-Asset und ein Vertrags-Asset erstellt wurden, verschiedene Ausgabenkategorien. Ebenso gibt es verschiedene Ausgabenkategorien für CIs.
- Die folgenden drei Felder in einem Asset-Datensatz werden ausgefüllt:
  - cmn_Asset_tco: Zeigen Sie dieses Feld im Abschnitt „Finanzen“ in einem Asset-Datensatz an.
  - cmn_End_of_Nützlichkeit_Life: Zeigen Sie dieses Feld in einem Asset-Datensatz an, indem Sie die vertikalen Ellipsen neben auswählen **Asset-Details** Und wählen Sie dann aus **XML anzeigen** .
  - cmn_first_used: Zeigen Sie dieses Feld in einem Asset-Datensatz an, indem Sie die vertikalen Ellipsen neben auswählen **Asset-Details** Und wählen Sie dann aus **XML anzeigen** .
- Alle Kostenzeilen, die für einfache Assets erstellt wurden, werden zu Asset_tco hinzugefügt.
- Bei vormontierten und vom Anwender montierten Assets werden alle Kostenzeilen, die für Assets erstellt wurden, auch zur übergeordneten TCO zusammengefasst.

Zugehörige Informationen

Konfigurieren der Gesamtbetriebskosten für Enterprise-Assets

Reparatur-Flow, um defekte Enterprise-Assets in einem Lager zu beheben

Verwenden Sie den Reparatur-Flow, um die defekten Enterprise-Assets in Ihrem Lager zu reparieren, damit die reparierten Assets in verschiedenen verwendet werden können Enterprise Asset Management Workflows.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mithilfe des Flow „Reparatur“ kann Ihre Organisation die beschädigten Assets oder Assets, die außerhalb des Garantiezeitraums liegen, intern reparieren. Die reparierten Assets können nach der Validierung wieder verwendet werden. An der Reparatur defekter Assets ist kein externer Lieferant beteiligt.

Als Asset-Manager können Sie die Reparatur von Assets anfordern, die entweder defekt sind oder noch repariert werden müssen, indem Sie Reparaturaufträge übermitteln. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Reparatur defekter Enterprise-Assets anfordern. Der Reparatur-Flow wird ausgelöst, wenn Sie einen Reparaturauftrag übermitteln. Ein Reparaturauftrag hat Reparaturauftragspositionen, die Reparaturaufgaben für die Assets zugeordnet sind. Der Asset-Techniker schließt die Reparaturaufgaben ab, die dem Reparaturauftrag zugeordnet sind. Der Reparatur-Flow wird abgeschlossen, nachdem das reparierte Asset ausgewertet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie die Reparatur defekter Assets in Ihrem Lager in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich und Verwalten Sie Enterprise-Asset-Reparaturaufgaben mit Mobile Agent Anwendung.

Phasen im Reparatur-Flow

1. Problembehandlung: Phase zur Bewertung des defekten Assets und zur Bewertung folgender Punkte:
   - Probleme mit dem Asset
   - Teile erforderlich
   - Schritte zum Reparieren des defekten Assets

   In dieser Phase bestätigt ein Asset-Techniker, ob das Asset reparierbar, erneut bereitstellbar oder nicht reparierbar ist. Der Flow „Reparatur“ geht nur dann zur nächsten Phase über, wenn das Asset reparierbar ist. Andernfalls wird der Reparaturauftrag als abgeschlossen markiert.
2. Reparatur: Phase zur Bestätigung der Reparatur des defekten Assets. In dieser Aufgabe wird das Asset entweder repariert, erneut bereitgestellt oder als nicht reparierbar markiert.

   Der Reparatur-Flow geht nur dann zur nächsten Phase über, wenn das Asset repariert wird. Andernfalls wird der Reparaturauftrag als abgeschlossen markiert.
3. Bewerten: Phase zur Durchführung einer Qualitätskontrolle des reparierten Assets. Basierend auf den Auswertungsergebnissen wird das Asset entweder neu bereitgestellt oder entsorgt. Der Reparatur-Flow wird nach der Asset-Bewertung abgeschlossen.

Hinweis: Sie können den Grund für den Asset-Fehler mithilfe von Fehlercodes in den Aufgaben „Asset-Problembehandlung“ und „Asset reparieren“ angeben. Sie können auch die Lösung angeben, die Sie zur Behebung des Asset-Problems angewendet haben, indem Sie die Lösungscodes in der Aufgabe Asset reparieren verwenden. Diese Details sind auch im Formular „Reparaturauftragsposition“ verfügbar. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Fehler- und Lösungscodes in Enterprise Asset Management.

Bestandsauswahl für Enterprise Asset Management

Verwenden Sie als Bestandsanwender, der in großen Lagern arbeitet, die Funktion „Bestandsauswahl“, um die Assets im Lager einfach abzuholen und die Asset-Abholung durch Techniker zu erleichtern.

Die Funktion „Bestandsauswahl“ umfasst das Hinzufügen einer Asset-Auswahlaufgabe in den folgenden Elementen Enterprise Asset Management Workflows:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Standard-Enterprise-Asset-Anforderung
- Enterprise-Aktualisierungsanforderung
- Beschaffungs-Workflow

Hinweis: Die Asset-Auswahlaufgabe ist nur verfügbar, wenn sie explizit für ein Lager aktiviert ist, das zum Beschaffen von Asset-Anforderungen, Aktualisierungsanforderungen oder Beschaffungsanforderungen verwendet wird. Details finden Sie unter Aktivieren Sie die Asset-Auswahlaufgabe für Ihr Lager in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Mit der Asset-Auswahlaufgabe können Sie Assets aus jedem Gang und Platz in Ihrem Lager auswählen. Sie können das ausgewählte Asset dann an einem angegebenen Ort im Lager ablegen. Nachdem Sie die Asset-Auswahlaufgabe abgeschlossen haben, können Asset-Techniker die Assets abholen, um die ihnen zugewiesenen Anforderungen zu erfüllen.

Weitere Informationen zur Asset-Auswahlaufgabe finden Sie unter Verwalten Sie die Auswahl von Enterprise-Assets in Ihren Lagern Und Verwalten Sie Auswahlaufgaben für Enterprise-Assets mit Mobile Agent Anwendung.

Verwalten von Beständen durch Verschieben von Enterprise-Assets

Verwenden Sie die Funktion „Asset-Einlagerung“, um Asset-Bewegungen im Bestand effizient nachzuverfolgen.

Mit der Aufgabe „Asset-Einlagerung“ können Sie die Asset-Bewegung aus dem Wareneingangsbereich des Bestands zum festgelegten Platz im Lager nachverfolgen. Die Aufgabe „Asset-Einlagerung“ bestätigt, dass Sie beim Empfang eines Assets im Bestand die Informationen zum Gangbereich dafür ausgefüllt haben. Eine Asset-Einlagerungsaufgabe wird automatisch in erstellt Enterprise Asset Management Wenn die folgenden erforderlichen Business-Regeln erfüllt sind:

- Wenn ein Enterprise-Asset in erstellt wird Enterprise Asset Management Und **Gangfläche** Feldwert ist nicht verfügbar, eine Asset-Einlagerungsaufgabe wird erstellt. Öffnen Sie die Aufgabe Asset-Einlagerung, und aktualisiert Sie **Abgabestandort** Feldwert, um das Asset in den festgelegten Gangbereich im Lager zu verschieben.

  Hinweis: Sie können eine Asset-Einlagerungsaufgabe manuell für die auf Lager befindlichen Assets im Bestand erstellen. Weitere Informationen zum manuellen Erstellen einer Asset-Einlagerungsaufgabe in finden Sie Enterprise Asset Management, Siehe Erstellen Sie eine Asset-Einlagerungsaufgabe in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

- Wenn **Lager** Feld wird für ein Enterprise-Asset in aktualisiert Asset-Details Formular wird eine Asset-Einlagerungsaufgabe erstellt. Öffnen Sie die Aufgabe Asset-Einlagerung, und aktualisieren Sie **Abgabestandort** Feldwert, um das Asset in den festgelegten Gangbereich im Lager zu verschieben.

Hinweis: Sie können die Asset-Einlagerungsaufgabe für ein Lager nur erstellen, wenn das Lager für die Ausführung von Lageraufgaben aktiviert ist. Weitere Informationen zum Aktivieren der Funktion finden Sie unter Aktivieren Sie die Asset-Einlagerungsaufgabe für Ihr Lager in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

In Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Die Bestandsanwender können die folgenden Aktionen ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie manuell eine Asset-Einlagerungsaufgabe für die auf Lager befindlichen Assets. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Asset-Einlagerungsaufgabe in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.
- Zeigen Sie die offenen Einlagerungsaufgaben im Zusammenhang mit dem Bestand und dem Lager an. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie offene Einlagerungsaufgaben für Ihr Lager in an Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.
- Aktualisieren Sie **Abgabestandort** Feld für die offene Aufgabe im Einlegeformular und schließen Sie es. Weitere Informationen finden Sie unter Schließen Sie eine Asset-Einlagerungsaufgabe in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Mit ServiceNow Agent Anwendung können Sie die auf Lager befindlichen Assets im Bestand scannen und am gescannten Abgabestandort ablegen. Nachdem das Asset am Abgabestandort im Lager platziert wurde, können Sie die Aufgabe „Asset-Einlagerung“ schließen. Weitere Informationen zur Aufgabe „Mobile Experience für Asset-Einlagerung“ finden Sie unter Verwalten Sie das bereitgestellte Enterprise-Asset mithilfe von ServiceNow Agent Anwendung.

Empfang von Unternehmens- und Verbrauchsgütern in Lagern

Als Enterprise-Asset-Manager oder Enterprise-Asset-Techniker können Sie Assets aus jedem Workflow in einem Lager empfangen, indem Sie den einheitlichen und standardisierten Empfangsmechanismus verwenden.

Mit dem standardisierten Empfangsprozess müssen Sie sich nicht mit dem spezifischen Workflow vertraut machen, zu dem die Assets gehören. Daher können Sie Hardware und Verbrauchsgüter aus verschiedenen Sendungen, die aus Quellen wie Transferaufträgen, Bestellungen oder anderen Workflows stammen, nahtlos erhalten.

Anforderungen und Einschränkungen

- Sie können Enterprise-Assets in empfangen Hardware-Asset-Arbeitsbereich Nur wenn Enterprise Asset Management Anwendungen sind aktiviert.
- Sie können Hardware-Assets in empfangen Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Nur wenn Hardware Asset Management Anwendung ist aktiviert.
- Sie können nur die vollständige Menge an Verbrauchsgütern erhalten.
- Sie können Assets aus einer Bestellposition nur in empfangen Zurich Oder spätere Releases.

Asset-Empfangsmechanismen

Mit einer der folgenden Optionen im erweiterten Lagerformular können Sie ein einzelnes Asset oder mehrere Assets in Massenmengen empfangen:

- **Empfangen Sie Assets** : Sie können entweder mithilfe des Asset-Tags, der Seriennummer oder der MAC-Adresse nach einem Asset suchen und es empfangen oder ein oder mehrere Assets aus der Liste der eingehenden Versand-Assets auswählen und empfangen. Weitere Informationen finden Sie unter Erhalten Sie ein Enterprise-Asset in einem Lager in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich und Empfangen Sie Assets aus eingehenden Sendungen in Ihrem Lager in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.
- **Importieren Sie Assets** : Sie können die Excel-Vorlage herunterladen, die Asset-Details hinzufügen, die Sie erhalten möchten, und die Excel-Vorlage importieren. Während des Importprozesses führt das System Validierungen durch, und Sie können die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

importierten Asset-Datensätze, den Validierungsstatus und die Kommentare in der Tabelle Asset-Importzeile [sn_itam_cmn_Import_Asset_row] anzeigen. Basierend auf dem Validierungsstatus können Sie die Assets auswählen und empfangen. Wenn Probleme mit den Asset-Datensätzen auftreten, müssen Sie diese Probleme beheben, bevor Sie die Assets erhalten können. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Importieren und empfangen Sie Assets in Massenware in Ihrem Lager in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Wenn ein Asset im Lager empfangen wird, erfolgen die folgenden Änderungen:

- Der Status des Assets ändert sich von **Unterwegs** Bis **Auf Lager** .
- Das Feld Lager im Asset-Formular wird automatisch aktualisiert.
- Die Empfangsaufgaben in den Quell-Workflows, die dem von Ihnen empfangenen Asset zugeordnet sind, werden automatisch geschlossen.

Asset-Leistungsberichte in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Erhalten Sie Einblicke in die allgemeine betriebliche Effizienz der Enterprise-Assets Ihrer Organisation, indem Sie die Asset-Leistungsberichte verwenden, die in der Asset-Analytics-Ansicht verfügbar sind.

Die Asset-Leistung umfasst die Bewertung, wie effektiv und effizient Assets ihre beabsichtigten Funktionen innerhalb einer Organisation erfüllen. Die Bewertung umfasst das Messen und Analysieren von Leistungskennzahlen (KPIs), z. B.:

- Asset-Verfügbarkeit, um zu bestimmen, wann das Asset betriebsbereit ist.
- Durchschnittliche Zeit zwischen Fehlern (MTBF) zur Messung der Zuverlässigkeit.
- Durchschnittliche Zeit bis zur Reparatur (MTTR) zur Messung der Reparatureffizienz.
- Zusammenfassung der Gesamtzeit von Asset-Aufgaben, um die Gesamtzeit zu messen, die für die zugehörigen Aufgaben für ein Asset und seine untergeordneten Assets gearbeitet wurde.

Vorteile der Nachverfolgung der Asset-Leistung

Reduzieren Sie ungeplante Ausfallzeiten

Die Überwachung der Integrität von Assets in Echtzeit hilft, Probleme zu verhindern und vorherzusagen, bevor sie Ausfallzeiten verursachen.

Verbessern Sie die Wartungseffizienz

Metriken wie MTTR und MTBF helfen Ihnen, die Wartung effektiver zu planen, verschwendete Zeit zu reduzieren und die Effizienz der Techniker zu verbessern.

Asset-Lebensdauer und Investitionsrendite (ROI) maximieren

Durch die Erkennung früherer Anzeichen von Verschleiß und die Planung rechtzeitiger Reparaturen können Unternehmen ihre Geräte länger halten und den Bedarf an Austauschmaßnahmen verzögern.

Verbessern Sie die Finanzplanung

Einblicke in die Leistung helfen, Modelle oder Standorte zu identifizieren, die nicht gut funktionieren oder laufende Probleme haben, und erleichtern so eine bessere Investitionsauswahl.

Richten Sie den Betrieb an den Serviceleveln aus

Die Nachverfolgung der Verfügbarkeit hilft Assets, die erforderlichen Betriebszeitziele zu erfüllen, die durch Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs), Compliance-Standards oder Produktionszeitpläne festgelegt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überlegungen, Anforderungen und Einschränkungen

- Asset-Leistungskennzahlen (KPIs) werden nicht für Paletten, Verbrauchsgüter und Bündel-Assets berechnet.
- Asset-KPIs werden standardmäßig nicht berechnet.
- Um die Asset-KPIs nachzuverfolgen, die die Asset-Verfügbarkeit, MTBF und MTTR umfassen, müssen Sie die folgenden Konfigurationen ausführen:

1. Aktivieren Sie die Modellkategorien der Assets, für die Sie die KPIs überwachen möchten .

   Hinweis: Wenn eine Modellkategorie untergeordnete Kategorien hat, werden die untergeordneten Kategorien bei der Auswahl der übergeordneten Kategorie für die Leistungsnachverfolgung nicht automatisch einbezogen. Sie sollten sich für die spezifischen untergeordneten Kategorien entscheiden, die Sie nachverfolgen möchten.

2. Definieren Sie einen Vorgangsplan, bei dem es sich um eine Sammlung von Zeitplaneinträgen handelt, die den Betriebsstatus und die Gesamtbetriebsdauer für jede Entität angeben, die auf den Zeitplan verweist. Die Zeitplaneinträge definieren Kalenderbetriebsstunden innerhalb eines Zeitplans.

   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Betriebszeitplan für Enterprise-Assets

   Hinweis: Wenn kein Betriebszeitplan definiert ist, wird der Standard-Vorgangsplan angewendet.

3. Erstellen Sie einen Asset-Zeitplan, um die Assets einem Betriebszeitplan zuzuordnen .

   Hinweis: Wenn ein Asset keinem Betriebszeitplan zugeordnet ist, wird der Standard-Asset-Zeitplan angewendet.

- Die Berechnung von Asset-KPIs für Enterprise-Assets beginnt, wenn das Asset zum ersten Mal in den Status „in Gebrauch“ übergeht.
- KPIs werden nachverfolgt, bis sich der Status des Assets in „stillgelegt“ oder „fehlt“ ändert.

Berechnung von Asset-KPIs

Die KPIs werden basierend auf den Aufgaben berechnet, die dem Asset zugeordnet sind, und dem Betriebszeitplan des Assets. Die KPI-Werte werden in der Tabelle „Asset-Verfügbarkeit“ [sn_ent_Asset_Availability] gespeichert, die die Tabelle „Serviceverfügbarkeit“ erweitert.

Die Leistungsnachverfolgung für Assets, die zu einer Modellkategorie gehören, für die die Leistungsnachverfolgung aktiviert ist, beginnt, wenn sich der Status des Assets zum ersten Mal in „in Gebrauch“ ändert. Anschließend wird ein Datensatz in der Tabelle „Asset-Verfügbarkeit“ mit erstellt **Asset-Verfügbarkeit %** Auf festlegen **100** . Der Wert für die Asset-Verfügbarkeit in % verringert sich, wenn das Asset einen Ausfall aufweist.

Erstellung des Ausfalldatensatzes

In der Tabelle „Ausfälle“ [cmdb_ci_Outage] wird ein Ausfalldatensatz erstellt, wenn:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Status eines Assets ändert sich von „in Gebrauch“ in einen der folgenden Werte:
  - Auf Lager: Ausstehende Reparatur
  - Auf Lager: Ausstehende Entsorgung
  - Auf Lager: Defekt
- Eine Arbeitsauftragsaufgabe wird erstellt
- Ein Incident wird erstellt

Der Ausfalldatensatz wird geschlossen, wenn:

- Der Status des Assets ändert sich wieder in „in Gebrauch“.
- Die Arbeitsauftragsaufgabe ist geschlossen.
- Der Incident wird geschlossen.

Die Dauer des Ausfalls wird berechnet, wenn die Reparaturaufgabe geschlossen wird.

Klassifizierung von Ausfällen

- Geplanter Ausfall: Der Aufgabentyp ist geplante Wartung oder Kalibrierung.
- Ungeplanter Ausfall: Der Aufgabentyp ist „Pausenkorrektur“.

Behandlung von überlappenden Ausfällen

Ausfälle können sich überschneiden, da mehrere Ereignisse innerhalb desselben Zeitfensters protokolliert werden. Um genaue KPI-Berechnungen zu gewährleisten, werden überlappende Ausfälle mit diesen Regeln behandelt:

1. Überschneidungen zwischen ungeplanten Ausfällen:
   - Wenn mehrere ungeplante Ausfälle während sich überschneidender Zeiträume auftreten, werden sie nicht als separate Ausfälle behandelt. Stattdessen werden sie zu einem einzigen Ausfall zusammengeführt, um zu verhindern, dass Ausfallzeiten übermäßig hoch angesetzt werden.
   - Die Gesamtdauer dieses kombinierten Ausfalls wird berechnet, indem alle sich überschneidenden Zeitintervalle zusammengeführt werden.
   - Eine Beispielberechnung für einen Ausfall finden Sie hier:

     a. AUSFALL A: 10:00 BIS 12:00 UHR

     b. AUSFALL B: 11:30 UHR BIS 13:00 UHR

     Ergebnis: Das resultierende Ausfallfenster ist 10:00 UHR bis 13:00 Uhr (ein einzelner 3-Stunden-Ausfall).

2. Überschneidungen zwischen geplanten und ungeplanten Ausfällen:
   - Wenn sich ein geplanter Ausfall mit einem ungeplanten Ausfall überschneidet, priorisiert das System den ungeplanten Ausfall. Der Grund dafür ist, dass ungeplante Fehler erhebliche Auswirkungen auf die Zuverlässigkeit und Leistung von Assets haben und in Ausfallzeitmetriken vollständig berücksichtigt werden sollten.
   - Der sich überschneidende Zeitraum wird als ungeplanter Ausfall klassifiziert, während verbleibende Zeit als geplanter Ausfall klassifiziert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eine Beispielberechnung für einen Ausfall finden Sie hier:
  a. Geplanter Ausfall: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
  b. Ungeplanter Ausfall: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
  c. Überlappender Zeitraum: 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr
  d. Resultierendes Ausfallfenster: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

  Ergebnis:
  - Der Zeitraum von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr wird als geplante Ausfallzeit gezählt.
  - Der Zeitraum von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr wird als ungeplante Ausfallzeit gezählt.

Weitergabe von Ausfällen durch die Asset-Hierarchie

In einer Asset-Hierarchie werden Ausfälle von Assets oder ihren untergeordneten Assets wie folgt behandelt:

- Wenn es sich um ein untergeordnetes Asset mit handelt **Erforderlich** Feld auf festgelegt **Wahr** Kommt zu einem Ausfall, auch das übergeordnete Asset weist den Ausfall auf.
- Wenn ein übergeordnetes Asset einen Ausfall hat, weisen auch alle untergeordneten Assets den Ausfall auf.

Asset-KPIs

Asset-KPI	Formel
Asset-Verfügbarkeit (in %)	(Operating hours - Total planned downtime - Total unplanned downtime)/(Operating hours - Total planned downtime)
Durchschnittliche Zeit zwischen Fehlern (MTBF) (in Stunden)	(Operating hours - Total planned downtime - Total unplanned downtime)/(Total unplanned outages)
Durchschnittliche Zeit bis zur Reparatur (MTTR) (in Stunden)	(Total unplanned downtime)/(Total unplanned outages)

Die Definition der in den KPI-Berechnungen verwendeten Variablen lautet wie folgt:

Variable	Definition
Betriebsstunden	Die Dauer vom ersten Übergang des Assets in den Status „in Gebrauch“ bis zum aktuellen Datum und zur aktuellen Uhrzeit im Asset-Zeitplan.
Geplante Ausfallzeit	Die Dauer, ab der das Asset innerhalb des Asset-Zeitplans vom Status „in Arbeit“ in den Status „Abgeschlossen“ für Arbeitsauftragsaufgaben der Arbeitstypen „geplante Wartung“ oder „Kalibrierung“ übergegangen ist.
Ungeplante Ausfallzeit	Die Dauer, ab der das Asset vom Status in Gebrauch in einen beliebigen Reparaturstatus übergeht, z. B. auf Lager – Reparatur ausstehend, auf Lager – Entsorgung ausstehend oder auf Lager – defekt, bis es innerhalb des Asset-Zeitplans in den Status in Gebrauch zurückkehrt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Variable	Definition
	Wenn für das Asset kein Reparaturstatus über einen Reparaturauftrag oder andere Prozesse vorhanden ist, wird die Dauer in Arbeit des Aufgabentyps „Breakfix-Arbeitsauftrag“ verwendet, um die Ausfalldauer zu bestimmen. Wenn sich jedoch die Dauer zwischen dem Reparaturstatus und den Breakfix-Arbeitsauftragsaufgaben überschneidet, wird die kombinierte Dauer beider Aufgaben berücksichtigt. Der Asset-Zeitplan wird auch bei der Bestimmung der Ausfalldauer berücksichtigt.
Ungeplante Ausfälle insgesamt	Die Anzahl der Gesamtausfalldatensätze für ein Asset ohne geplante Ausfälle, die Überschneidungen berücksichtigen. Überlappende und gleichzeitige Ausfälle werden als ein Ausfall konsolidiert.

Zugriff auf Asset-KPI-Berichte

- Kontextbezogene Seitenleiste: In der kontextbezogenen Seitenleiste können Sie die folgenden Berichte anzeigen:
  - Bericht über Asset-Verfügbarkeit und zugehörige KPIs für ein einzelnes Asset .
  - Asset-Aufgabenzeitzusammenfassungsbericht für alle Enterprise-Assets .
- Registerkarte „Asset-Leistung“ in der Asset-Analytics-Ansicht: Sie können die Durchschnittswerte der KPIs anzeigen, einschließlich der durchschnittlichen Verfügbarkeit, der durchschnittlichen MTTR und der durchschnittlichen MTBF, für alle Assets, die nachverfolgt werden. Darüber hinaus wird eine Liste der Assets angezeigt, die zur Berechnung dieser KPIs beigetragen haben. Details finden Sie unter Asset Analytics-Übersicht für Enterprise Asset Workspace.

Geplante Aufgabe für die Berechnung von Asset-KPIs

- Die *Calculate asset performance KPIs*Die geplante wöchentliche Aufgabe wird jeden Samstag ausgeführt, um die KPIs für die Assets zu berechnen, die zu den Modellkategorien gehören, die für die Leistungsnachverfolgung aktiviert sind. Diese KPIs werden dann im Bericht „Asset-Verfügbarkeit und zugehörige KPIs“ angezeigt, der die neuesten KPI-Werte anzeigt.

  Hinweis: Um historische KPIs für vorhandene Assets in den aktivierten Modellkategorien nachzuverfolgen, führen Sie aus *Calculate availability for historical data*Auftrag. Dieser Auftrag berücksichtigt die folgenden Aufgaben, die einem Asset zugeordnet sind, um die Ausfälle und KPIs zu berechnen:
  - RMA-Aufgabe
  - Arbeitsauftragsaufgabe
  - Reparaturaufgabe
  - Problembehandlungsaufgabe
  - Evaluierungsaufgabe
  - Rückrufaufgabe

- Die *Asset availability data collection*Die geplante wöchentliche Aufgabe wird jeden Sonntag ausgeführt, um die Durchschnittswerte der KPIs zu berechnen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

einschließlich der durchschnittlichen Verfügbarkeit, der durchschnittlichen MTTR und der durchschnittlichen MTBF. Der Auftrag generiert dann die Berichte auf der Registerkarte Asset-Leistung der Asset-Analytics-Ansicht.

Enterprise Asset Management konfigurieren

Konfigurieren Sie Enterprise Asset Management Anwendung zum Verwalten des Lebenszyklus von verbundenen und nicht verbundenen Assets Ihres Unternehmens.

Konfiguration – Übersicht

Konfigurieren von Enterprise Asset Management Die Anwendung durch Systemadministratoren umfasst die Ausführung der folgenden Aufgaben. Abhängig von den Anforderungen und Anforderungen Ihrer Organisation sind einige Konfigurationsaufgaben optional.

Enterprise Asset Management-Konfiguration

Aufgabe	Erforderlich/optional	Ressource
Installieren Sie die Anwendung Enterprise Asset Management	Erforderlich für die Verwendung der Enterprise Asset Management-Anwendung.	Enterprise Asset Management installieren Enterprise-Asset-Arbeitsbereich
Aktivieren Sie den Enterprise Asset Management Content Service	Optional. Mit dieser Aufgabe kann Ihre Organisation nicht normalisierte Enterprise-Modelldaten für freigeben ServiceNow So verbessern Sie den Normalisierungsprozess:	Aktivieren Sie für Enterprise Asset Management Inhaltsservice Enterprise Asset Management Normalisierung
Installieren Sie die Anwendung Enterprise Asset Management for Healthcare	Optional. Diese Anwendung bietet Funktionalitäten, Funktionen und Workflows von Enterprise Asset Management Die Rollen und Asset-Modelle im Gesundheitsbereich unterstützen	Installieren Enterprise Asset Management Für das Gesundheitswesen Enterprise Asset Management Für das Gesundheitswesen
Installieren Sie die OT Asset Management-Anwendung	Optional. Diese Anwendung hilft Ihnen, Assets der Modellkategorie „Industrie“ für zu verwalten Operational Technology.	OT Asset-Management installieren OT Asset-Management installieren

Enterprise Asset Management installieren

Fordern Sie an Enterprise Asset Management Anwendung aus dem ServiceNow® Store Damit Sie Ihre Enterprise-Assets nachverfolgen und verwalten können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sys_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die folgenden Plugins und Anwendungen werden automatisch mit installiert ServiceNow Enterprise Asset Management Anwendung:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
Plugins	
Asset-Management (Com.snc.Asset_Management)	Bietet Funktionen zur Integration der physischen, technologischen, vertraglichen und finanziellen Aspekte von Informationstechnologie-Assets. Siehe Asset-Management Weitere Informationen zum Asset-Management.
Beschaffung (com.snc.procurement)	Bietet die Möglichkeit, angeforderte Assets zu beschaffen und zu empfangen, damit Sie Servicekatalog-Anforderungen erfüllen können. Siehe Beschaffung von Enterprise-Assets Für weitere Informationen zur Beschaffung.
Außendienst-Management (Com.snc.work_Management)	Bietet die Möglichkeit, Arbeitsaufträge und zugehörige Aufgaben zu verwalten. Siehe Außendienst-Management Weitere Informationen zu finden Außendienst-Management.
Enterprise Asset Management Zentral (Com.sn_eam_Core)	Stellt Kernfunktionen wie Normalisierung für bereit Enterprise Asset Management Anwendung.
Asset-Management-Arbeitsbereich – Plugin „Empfehlungen“ (Com.sn_itam_recomm)	Stellt umsetzbare Empfehlungen für Anwender in konfigurierbaren Arbeitsbereichen bereit.
SM – geplante Wartung (com.snc.planned_maintenance)	Bietet die Möglichkeit, die regelmäßige vorbeugende Wartung von Assets zu verwalten. Siehe Geplante Wartung Weitere Informationen zur geplanten Wartung.
Physische Assets (Com.sn_phy_Assets)	Markierung, die Funktionen für physische Asset-basierte Anwendungen ausrichtet, einschließlich Hardware Asset Management Und Enterprise Asset Management Anwendungen.
Zuordnung des Innenbereichs für Assets Com.sn_ima	Bietet die Möglichkeit, den Standort der Assets mithilfe von Innenbereichskarten nachzuverfolgen.
Arbeitsmanagement (Com.snc.work_Management)	Bietet die Möglichkeit, Ihre Arbeitsaufträge, Arbeitsauftragsaufgaben, Wartungspläne und andere relevante Arbeitsauftragsinformationen zu verwalten.
Performance Analytics (Com.snc.PA)	Stellt Dashboards mit umsetzbaren Datenvisualisierungen bereit, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -Praktiken verbessern können.
Playbook-Experience Core (com.glide.playbook_experience.config)	Bietet eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Einrichten Ihrer Assets mit wichtigen Informationen.
Process Automation Designer for App Engine (Com.Glide.Pad.license)	Bietet eine vereinfachte und aufgabenorientierte Ansicht von Prozessen.
Kostenmanagement (Com.snc.Cost_Management)	Bietet Optionen zur Planung und Steuerung von Geschäftskosten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
Anwendungen	
Erweiterte Modell- und Asset-Klassen	Fügt Enterprise-Modell und Asset-Klassen hinzu, die sofort einsatzbereite Produktmodelle und Asset-Klassen innerhalb von erweitern CMDB Klassenhierarchie. Erstellt darüber hinaus Modellkategorien, die diese Enterprise-Modelle und Asset-Klassen zuordnen CMDB Konfigurationselementklassen (Configuration Item, CI). Siehe Erweiterte Store-Anwendung für Modell und Asset-Klassen Für weitere Informationen zu dieser Anwendung.
CMDB CI-Klassenmodelle	Fügt Klassenmodelle hinzu, die erweitern CMDB Klassenhierarchie, einschließlich Klassenbeschreibungen, Identifizierungsregeln, Bezeichnereinträgen und abhängigen Beziehungen. Siehe Store-App für CMDB-CI-Klassenmodelle Für weitere Informationen zu dieser Anwendung.
Asset Management – Allgemein	Stellt Funktionen bereit, die für verwendet werden Hardware Asset Management, Software Asset Management, Und Enterprise Asset Management Anwendungen, einschließlich des Katalogelements zum anfordern der Asset-Reklamation.
GRC: Risiko-Heatmap	Stellt eine Heatmap-Komponente bereit, mit der Sie die Risikolage Ihrer Organisation visualisieren können. Siehe Risiko-Heatmap für klassische Risikobewertung Oder Heatmap für Betriebsrisiko für erweiterte Risikobewertung im Risiko-Arbeitsbereich Weitere Informationen zu Risiko-Heatmaps.
Intelligente Bewertung Core (com.sn_Smart_asmt)	Grundlegende Anwendung, die erforderlich ist, damit die Engine für intelligente Bewertungen funktioniert. Dies ist für den Bewertungsdesigner, die Bewertungskomponente und die Migrationstools erforderlich.
sn-Smart-Assessment-Connected (com.sn_Smart_assessment_Connected)	Reagieren Sie schnell auf Bewertungen mit der Bewertungsantwortkomponente. Dank des anwenderfreundlichen und einfachen Designs können Anwender Bewertungen effizienter übermitteln.
sn-Smart-Assessment-Designer (com.sn_Smart_assessment_Designer)	Erstellen Sie Bewertungsvorlagen, und fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen, Fragen und Referenzinformationen hinzu.
Basisbewertung für intelligente Bewertungen (com.sn_Smart_soring)	Die Bewertung in der intelligenten Bewertungs-Engine ist eine systematische Möglichkeit, Antworten auf verschiedene Fragen innerhalb einer Bewertung zu bewerten. Durch die Zuordnung von Punktzahlen zu Antworten können Sie qualitative Antworten in quantitative Daten übersetzen, die das messbare und vergleichbare Ergebnis jeder Bewertung bieten.
Intelligente Bewertung für Mobilgeräte (com.snc.Smart_assessment_mobile)	Anwendung für die intelligente Bewertungs-Engine für die Arbeit auf Mobilgeräten.
Anlagenmodell nach ISA (com.sn_isa_model)	Datenmodell für Anlagenmodell-Entitäten und -Vorlagen nach ISA-95.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu ServiceNow Store .
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.
3. Geben Sie in der Suchleiste ein Enterprise Asset Management Und wählen Sie dann aus **Suchen** .
4. Wählen Sie das Ergebnis namens aus **ServiceNow Enterprise Asset Management** .
5. Auf der ServiceNow Enterprise Asset Management Seite auswählen **Installation Anfordern** .
   Die ServiceNow App-Installation anfordern – ServiceNow Enterprise Asset Management Dialogfeld wird geöffnet.
6. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

ServiceNow App-Installation anfordern – ServiceNow Enterprise Asset Management Dialogfeld

Feld	Beschreibung
Instanzname	Name der Instanz, auf der Sie die Anwendung installieren möchten. Nachdem Sie den Instanznamen eingegeben haben, wählen Sie aus **Validieren Sie Die Instanz** Um sicherzustellen, dass die Instanz vorhanden ist.
Grund der Anforderung	Grund für die Anforderung der Anwendung.

7. Wählen Sie Aus **Anforderung** .
8. Wählen Sie **Schließen**.

Ergebnis
Wenn Ihre Anforderung genehmigt wird, erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Anweisungen zur Installation der Anwendung.

Nächste Maßnahme
Installieren Sie die Anwendung gemäß den Anweisungen in der E-Mail.

Installieren Enterprise Asset Management Für das Gesundheitswesen

Sie können installieren Enterprise Asset Management Für die Anwendung im Gesundheitswesen (com.sn_eamhc), wenn Sie die Administratorrolle innehaben.Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung an.
- Überprüfen Sie die Anwendungsliste im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: sys_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die folgenden Elemente werden mit installiert Enterprise Asset Management Für das Gesundheitswesen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Store-Anwendungen
- Rollen
- Plugins

Weitere Informationen finden Sie unter Mit installiert Enterprise Asset Management Für das Gesundheitswesen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie nach Enterprise Asset Management Für die Anwendung „Gesundheitswesen“ (com.sn_eamhc) (com.sn_eamhc) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ werden alle Abhängigkeiten aufgeführt, die zusammen mit Ihrer Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind die Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

OT Asset-Management installieren

Sie können installieren OT Asset-Management Anwendung (com.sn_otam), wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

Überprüfen Sie die Anwendungsliste im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.

Erforderliche Rolle: sys_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit OT Asset-Management installiert:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Plugins
- Store-Anwendungen
- Rollen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit OT Asset Management installiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung „OT Asset Management“ (com.sn_otam).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ werden alle Abhängigkeiten aufgeführt, die zusammen mit Ihrer Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind die Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für allgemeine Anwendungsfälle beschreiben. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Aktivieren Sie für Enterprise Asset Management Inhaltsservice

Aktivieren Sie den Enterprise Asset Management Content Service Dient zum Freigeben von nicht normalisierten Enterprise-Modelldaten aus Ihrer Organisation für ServiceNow Um den Normalisierungsprozess zu verbessern.

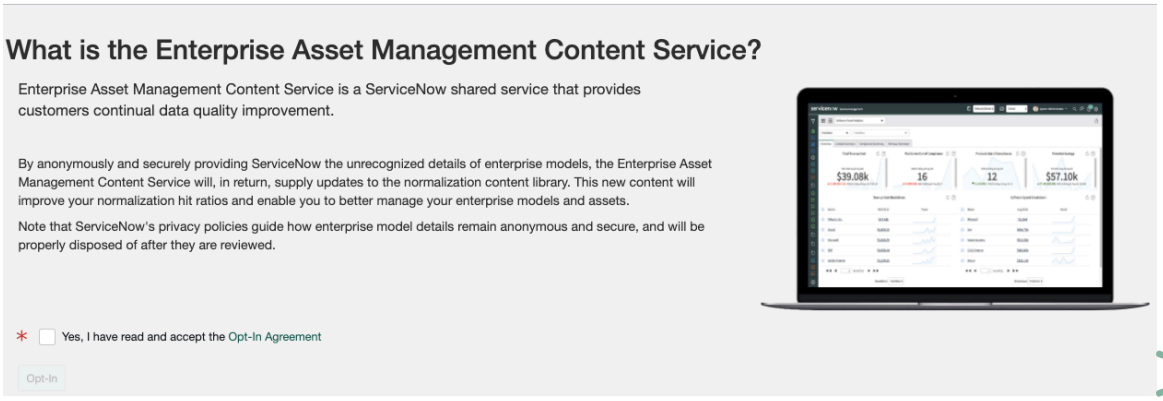
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **Normalisierung aktivieren**an.



2. Wählen Sie Aus **Aktivierungsvereinbarung** Um die Vereinbarung zu lesen und dann das Kontrollkästchen zu aktivieren, **Ja, ich habe die Aktivierungsvereinbarung gelesen und akzeptiere sie** .
3. Wählen Sie Aus **Aktivieren** .

Nachdem Sie sich aktiviert haben, werden die Unternehmensmodelle, Enterprise-Modelllebenszyklen, Firmware-Discovery-Modelle, Firmware-Modell-Lebenszyklen, anwenderdefinierte Firmware-Modelle-KPIs und anwenderdefinierte Firmware-CPE-Zuordnung werden automatisch aktiviert. Der KPI „Anwenderdefinierte Enterprise-Produktmodelle“ wird automatisch deaktiviert.

4. Um einen KPI zu deaktivieren, wählen Sie die Umschaltfläche neben dem KPI aus, und wählen Sie dann aus **Speichern** .
5. Wählen Sie aus, um abzuwählen **Ich möchte mein Unternehmen vom Enterprise Asset Management Content Service-Programm abwählen** Und wählen Sie dann aus **Deaktivieren** . Nach dem Deaktivieren werden die Enterprise-Modelle, Enterprise-Modelllebenszyklen, anwenderdefinierte Enterprise-Produktmodelle, Firmware-Discovery-Modelle, Firmware-Modell-Lebenszyklen, Anwenderdefinierte Firmware-Modelle KPIs und anwenderdefinierte Firmware-CPE-Zuordnung sind deaktiviert, und Ihr Unternehmen trägt nicht mehr zur Verbesserung des Normalisierungsprozesses bei. Sie erhalten weiterhin inkrementelle Inhaltsupdates basierend auf dem, was der ist Content Service Das Team kann aus anderen Quellen erstellen. Ihr Unternehmen kann erneut beitreten Enterprise Asset Management Content Service Jederzeit.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie Google Maps für die Integration mit linearen Assets

Konfigurieren Sie die Integration zwischen Google Maps und Geomaps, einer ServiceNow-Komponente, die Google Maps-Funktionalität bei der Arbeit an linearen Assets bereitstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sys_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

sn-Geo-Map ist die UI-Komponente, die zur Unterstützung der Kartenvisualisierung in linearen Assets verwendet wird. Weitere Informationen zu Geomaps finden Sie im Abschnitt Geo-Karten für lineare Assets in Lineare Assets in Enterprise Asset Management.

Prozedur

1. Rufen Sie einen Google Maps-API-Schlüssel ab.
   Ein Google Maps-API-Schlüssel ist ein alphanumerischer Schlüssel. Informationen finden Sie in der Google-Dokumentation.
2. Navigieren Sie in Ihrer ServiceNow-Instanz zu **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**an.
3. Suchen Sie nach der Systemeigenschaft `google.maps.key` Und öffnen Sie es.
4. Geben Sie den Google Maps-API-Schlüssel in ein **Wert** Feld.
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Google Maps und Geomaps sind integriert, sodass Sie an linearen Assets arbeiten können.

Erstellen Sie Sites in Enterprise Asset Management

Erstellen Sie eine Site für Asset-Gruppen in Enterprise Asset Management Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Detaillierte Informationen darüber, was Websites sind und wie sie in Asset-Gruppen verwendet werden, finden Sie unter Asset-Gruppen in Enterprise Asset Management.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Asset-Gruppen**an.
2. Wählen Sie Aus **Sites** .
3. Wählen Sie Aus **Neu** Zum Öffnen der Seite Neues Anlagenmodell erstellen – Entität.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Entitätenname	Name der Anlagenmodell-Entität.
Kurzwahlnummer	Kurzwahlnummer, die dieser Anlagenmodell-Entität zugewiesen ist.
Übergeordnet	Übergeordnetes Element der Entität. Sobald ein übergeordnetes Element ausgewählt wurde, wird **Vorlage** Feld wird automatisch ausgefüllt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Pfad	Wird basierend auf der Kurzwahl und der Hierarchie automatisch generiert.
Vorlage	Die Vorlage, die die Hierarchie des übergeordneten Elements gemäß dem hierarchischen Entitätsmodell ISA-95 definiert.
Standort	Standort der Anlagenmodell-Entität. Beispielsweise wäre Atlanta-Gebäude 64 der Standort für jedes zugehörige Anlagenmodell, das sich dort befindet.
Ebene	Die hierarchischen Ebenen eines Standorts mit Standort auf der höchsten Ebene, gefolgt von Bereich, Arbeitsplatz und Arbeitseinheit.
Site	Bezieht sich auf ein hierarchisches Entitätsmodell nach ISA-95. Sites sind Entitätsdatensätze in der Tabelle „Anlagenmodell-Entität“ [cmdb_ci_OT_isa_Entität], die in einer hierarchischen Struktur organisiert sind.
Unternehmen	Name des Unternehmens, zu dem diese Entität gehört.
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Unternehmens, zu dem diese Entität gehört.
Kurzbeschreibung	Eine Beschreibung der Site-Entität.
Zugewiesen an	Die Person, die hauptsächlich für die Entität verantwortlich ist.
Support-Gruppe	Die Gruppe, die kontaktiert werden soll, wenn Probleme mit der Entität auftreten.
Verwaltet von	Name der zugewiesenen Person, die diese Entität besitzt und für die Verwaltung verantwortlich ist.
Verwaltet von Gruppe	Die Gruppe, die die Entität verwaltet.
Prozessrelevanz	Maß dafür, wie kritisch oder wichtig die Anlagenmodell-Entität für den Prozess ist. Wählen Sie die Prozessrelevanz für die Entität aus. Zum Beispiel: ○ 1: Am kritischsten. ○ 2: Etwas kritisch.
Betriebsstatus	Aktueller Betriebsstatus der Entität: ○ **Betriebsbereit** : Entität, die im Produktionsprozess vollständig funktionsfähig ist. ○ **Nicht Funktionsfähig** : Entität, die im Produktionsprozess nicht funktionsfähig ist.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Die neu erstellte Website wird auf der Registerkarte Sites angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordnen Sie Enterprise-Rollen Enterprise-Klassen zu

Erhalten Sie zusätzlichen Zugriff auf Modellkategorien, indem Sie einzelne Enterprise-Rollen zusätzlichen Enterprise-Klassen zuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um Enterprise-Rollen Enterprise-Klassen zuzuordnen, müssen Sie zuerst Rollenzugriff auf die Klassen gewähren und dann die Registerkarten, die diesen Klassen zugeordnet sind, im angegebenen Arbeitsbereich verfügbar machen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center**an.
2. Wählen Sie Aus **Zugriff von Rollen zu Klasse**
3. Wählen Sie den Rollendatensatz aus, den Sie konfigurieren möchten.
   Die entsprechende Seite für Klassenzugriffsregeln wird geöffnet. Wenn Sie beispielsweise den Datensatz für Zugriffsregeln der Enterprise-Klasse für Facility Asset-Techniker auswählen, wird die Seite für Zugriffsregeln der Enterprise-Klasse für Facility Asset-Techniker geöffnet.
4. Wählen Sie eine Modellkategorie aus dem aus **Zusätzliche Modellkategorien** Liste.
   Die Klassen, die sich auf die Modellkategorie beziehen, werden in angezeigt **Klassennamen** .
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Rolle ist jetzt den von Ihnen ausgewählten Klassen zugewiesen. Sie müssen jetzt die Registerkarten „Modell“ und „Asset“ im Zusammenhang mit diesen Klassen verfügbar machen, indem Sie im Admin Center zu den Registerkarten „Modell“ und „Asset“ navigieren.
6. Wählen Sie im Admin Center die Registerkarten Modell und Asset aus.
7. Wählen Sie den Modellkategorienamen aus, den Sie der Rolle zugewiesen haben, um die Konfigurationsseite der Klassenregisterkarte zu öffnen.
8. Wählen Sie Aus **In Registerkarte einschließen** Und **In Dialogfeld einschließen** .
9. Wählen Sie **Speichern**.
   Rollenzugriff wird für die zusätzlichen Klassen gewährt, und die diesen Klassen zugeordneten Registerkarten „Modell“ und „Asset“ sind automatisch im spezifischen Arbeitsbereich sichtbar. Darüber hinaus werden alle Dashboards mit Daten zu den von Ihnen konfigurierten Klassen aktualisiert.

Verwalten Sie Fehler- und Lösungscodes

Verbessern Sie die Wartungseffizienz, indem Sie die Fehler- und Lösungscodes im Admin Center des verwalten Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Als Enterprise-Administrator oder Bestandsadministrator können Sie im Admin Center die folgenden Aktionen ausführen:

- Erstellen Sie eine Quelle für Fehler- und Lösungscodes.
- Erstellen Sie Fehler- und Lösungscodes .
- Importieren Sie Fehler- und Lösungscodes über die Excel-Vorlage .

Als Bestandsanwender oder Enterprise-Asset-Techniker können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zeigen Sie die verfügbaren Fehler- und Lösungscodes an, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **Fehler und Lösung** Und wählen Sie aus **Codes** Liste.
- Zeigen Sie die Quellen für Fehler- und Lösungscodes an, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **Fehler und Lösung** Und wählen Sie aus **Quellen** Liste.
- Wählen Sie die Fehler- und Lösungscodes in den Formularen der Reparatur-Flow-Aufgabe aus. Weitere Informationen finden Sie unter Beheben Sie Probleme mit Assets, die zur Reparatur in angefordert wurden Enterprise-Asset-Arbeitsbereich und Schließen Sie die Aufgabe „Asset reparieren“ in ab Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Erstellen Sie eine Quelle für Fehler- und Lösungscodes

Erstellen Sie eine Quelle, die einem Fehler- oder Lösungscode zugeordnet werden soll. Die Quelle für einen Code kann intern, extern oder sogar von einem Hersteller sein.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder Inventory_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie müssen mindestens eine Quelle haben, bevor Sie Fehler- oder Lösungscodes erstellen.

Hinweis: Quellen der Codes werden in der Tabelle „Asset-Servicequelle“ [sn_ent_Asset_Service_Source] gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **Fehler und Lösung**an.
2. Wählen Sie in der Liste Fehler und Lösung die Option aus **Quellen** .
   Alle vorhandenen Quellen werden in der Quellliste angezeigt.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Asset-Servicequelle erstellen“

Feld	Beschreibung
Quelle	Name der Quelle. Beispiel: `Extern` Oder `Intern` .
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Quelle.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis
Die von Ihnen erstellte Quelle wird in der Quellliste angezeigt.

Erstellen Sie einen Fehler- oder Lösungscode

Erstellen Sie einen Fehler- oder Lösungscode, damit Enterprise-Asset-Techniker entweder den Asset-Fehler oder die Lösung des Asset-Problems identifizieren können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Die Quelle für den Code, den Sie erstellen möchten, muss bereits verfügbar sein. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie eine Quelle für Fehler- und Lösungscodes.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder Inventory_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fehler- und Lösungscodes werden in der Tabelle „Asset-Servicequelle“ [Asset-Servicecode] gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **Fehler und Lösung**an.
2. Wählen Sie in der Liste Fehler und Lösung die Option aus **Codes** .
   Alle vorhandenen Codes werden in der Liste „Codes“ angezeigt.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Asset-Servicecode erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Codes, der basierend auf den Werten in automatisch generiert wird **Code** Und **Beschreibung** Felder, wenn der Code erstellt wird. Beispiel: Wenn **Code** Feld hat den Wert F1001 und **Beschreibung** Feld ist Stromausfall, dann lautet der Anzeigename F1001-Stromausfall.
Code	Eindeutiger Bezeichner, der zum Identifizieren eines Asset-Fehlers oder der Lösung verwendet wird. Beispiel: `F1001` Oder `R1001` .
Beschreibung	Kurze Beschreibung, die erklärt, was der Code bedeutet. Beispiel: `Stromausfall` .
Typ	Typ des Codes. Die folgenden Werte sind verfügbar: ○ **Fehler** ○ **Lösung**
Übergeordnet	Code des übergeordneten Elements. **Hinweis:** Der übergeordnete Code ist vom gleichen Typ wie der untergeordnete Code. Beispielsweise ist das übergeordnete Element eines Fehlercodes ein anderer Fehlercode, und dasselbe gilt für Lösungscodes.
Modellkategorie	Modellkategorien, auf die der Code angewendet werden kann. **Hinweis:** Wenn Sie ein übergeordnetes Element für den Code auswählen, wird die Modellkategorie vom übergeordneten Code übernommen. Sie können das Feld dieses jedoch weiterhin aktualisieren. Wenn Sie keine Modellkategorie auswählen, gilt der Code für alle Modellkategorien.
Quelle	Quelle des Codes. Dies ist ein Pflichtfeld.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis
Der von Ihnen erstellte Code wird in der Liste Codes angezeigt.

Importieren Sie Fehler- und Lösungscodes als Massenvorgang

Importieren Sie mehrere Fehler- und Lösungscodes über die Excel-Vorlage S Im Admin Center, um Enterprise-Asset-Techniker bei der Diagnose von Asset-Problemen und deren Lösungen zu unterstützen.

Vorbereitungen
Die Quelle für die Codes, die Sie importieren möchten, muss bereits verfügbar sein. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie eine Quelle für Fehler- und Lösungscodes.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder Inventory_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Die Importdatensätze werden in der Tabelle „Asset-Service-Import“ [sn_itam_common_Asset_Service_Import] gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **Fehler und Lösung**an.
2. Wählen Sie in der Liste Fehler und Lösung die Option aus **Importieren** .
3. Erstellen Sie einen Asset-Service-Import.

   a. Wählen Sie **Neu**.

   b. Laden Sie die Codeimport-Vorlage herunter, aktualisieren und speichern Sie sie.

      i. Wählen Sie Aus **Vorlage Herunterladen** .

      ii. Füllen Sie die Vorlage mit den Details der Codes aus.

      Die Vorlage enthält die folgenden Felder:

      - **Code** : Ein eindeutiger Bezeichner, der verwendet wird, um einen Asset-Fehler oder die Lösung dafür zu identifizieren. Beispiel: `F1001` Oder `R1001` . Dieses Feld ist erforderlich, um die Vorlage zu importieren.
      - **Beschreibung** : Eine kurze Beschreibung, die erklärt, was der Code bedeutet. Beispiel: `Stromausfall` .
      - **Typ** : Typ des Codes. Sie können entweder angeben `Fehler` Oder `Lösung` In diesem Feld. Dieses Feld ist erforderlich, um die Vorlage zu importieren.
      - **Übergeordneter Code** : Code des übergeordneten Elements.

        Hinweis: Der übergeordnete Code ist vom gleichen Typ wie der untergeordnete Code. Beispielsweise ist das übergeordnete Element eines Fehlercodes ein anderer Fehlercode, und dasselbe gilt für Lösungscodes.

      - **Modellkategorien** : Modellkategorien, auf die der Code angewendet werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie ein übergeordnetes Element für den Code auswählen, wird die Modellkategorie vom übergeordneten Code übernommen. Sie können dieses Feld jedoch trotzdem aktualisieren.

Wenn Sie keine Modellkategorie angeben, gilt der Code für alle Modellkategorien.

- **Quelle** : Quelle des Codes.

iii. Speichern Sie die Vorlage.

c. Füllen Sie die Details im Formular „Neuen Asset-Service erstellen“ aus.

i. In **Name** Feld einen Namen für den Asset-Service-Import angeben.

ii. Wählen Sie Aus **Datei anhängen** Und wählen Sie dann die Codeimport-Vorlage aus, die Sie in Schritt b erstellt haben.

4. Wählen Sie **Importieren**.

Ergebnis

- Der Abschnitt Code-Importergebnis zeigt die folgenden Details an:
  - Codezeilen
  - Code-Einfügungen
  - Code ignoriert
  - Code übersprungen
  - Codefehler
- Wenn der Import erfolgreich ist, ändert sich der Status des Asset-Imports von **Entwurf** Bis **Abgeschlossen** .
- Wenn keine Probleme mit der Vorlage auftreten, werden alle von Ihnen importierten Codes in der Liste „Codes“ angezeigt.

Konfigurieren Sie Einstellungen zur Überwachung von Asset-Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Richten Sie die erforderlichen Konfigurationen im Admin Center ein, um die Nachverfolgung von KPIs für Ihre Enterprise-Assets zu ermöglichen. Mit diesen Einstellungen können Sie die Leistung Ihrer Assets überwachen und verwalten.

Konfigurieren Sie als Enterprise-Administrator die folgenden Einstellungen, um Asset-KPIs zu überwachen:

1. Aktivieren Sie Modellkategorien, um Leistungs-KPIs für Enterprise-Assets nachzuverfolgen.
2. Erstellen Sie einen Betriebszeitplan für Enterprise-Assets.
3. Ordnen Sie Enterprise-Assets einem Betriebszeitplan zu.

Details zur Asset-Leistung und den zugehörigen Berichten finden Sie unter Asset-Leistungsberichte in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Und Asset Analytics-Übersicht für Enterprise Asset Workspace.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie Modellkategorien, um Leistungs-KPIs für Enterprise-Assets nachzuverfolgen

Überwachen Sie die Leistungs-KPIs von Enterprise-Assets in Ihrer Organisation, indem Sie die KPI-Nachverfolgung für die Modelle aktivieren, zu denen die Assets gehören.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **KPI-Konfiguration**an.
2. Wählen Sie in der KPI-Konfigurationsliste die Option aus **KPI-Aktivierung** .
3. Wählen Sie in der Liste der Modellkategorien die aus, für die Sie die KPI-Nachverfolgung aktivieren möchten.
4. Wählen Sie im Formular „Asset-Leistungsnachverfolgung“ die aus **Nachverfolgung der Leistungs-KPI** Kontrollkästchen.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie einen Betriebszeitplan für Enterprise-Assets.

Erstellen Sie einen Betriebszeitplan für Enterprise-Assets

Definieren Sie die geplante Betriebszeit, also die Dauer, während der das Asset verwendet wird, indem Sie einen Betriebszeitplan erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Betriebszeitplandatensatz wird in der Tabelle „Asset-Zeitplan“ [sn_itam_common_Asset_schedule] gespeichert. Wenn kein Betriebszeitplan definiert ist, wird der Standard-Betriebszeitplan (24/7) Stunden angewendet.

Hinweis: Die Berechnung von Asset-Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) beginnt, wenn das Asset zum ersten Mal in den Status in Gebrauch versetzt wird. Daher muss der verknüpfte Betriebszeitplan den gesamten Zeitraum abdecken, um genaue Ergebnisse zu erhalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **KPI-Konfiguration**an.
2. Wählen Sie in der KPI-Konfigurationsliste die Option aus **Betriebszeitpläne** .
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neuen Vorgangsplan erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für den Betriebszeitplan.
Übergeordnet	Übergeordneter Zeitplan, der den neuen Zeitplan einschränkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Einzelheiten finden Sie unter Übergeordnete und untergeordnete Zeitpläne .
Zeitzone	Zeitzone für den Zeitplan. Wenn Sie auswählen **Fließend** , Die Zeitzone ist relativ zu dem Prozess, der zu dem Zeitpunkt auf das Element zugreift. ○ Wenn ein Enterprise-Administrator in Amsterdam beispielsweise einen fließenden Zeitplan von 8:00 Uhr auf 17:00 Uhr festlegt, sieht ein Anwender in San Jose den Zeitplan von 8:00 UHR bis 17:00 UHR ○ Wenn ein Zeitplan in einer bestimmten Zeitzone festgelegt ist, sehen Benutzer in unterschiedlichen Zeitzonen den Zeitplan auf ihre eigene Zeitzone umgerechnet.
Beschreibung	Beschreibung des Betriebszeitplans.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Fügen Sie dem Betriebszeitplan einen oder mehrere Zeitplaneinträge hinzu.
   a. Wählen Sie aus **Zeitplaneinträge** Registerkarte.
   b. Wählen Sie **Neu**.
   c. Füllen Sie die Felder im Datensatz Zeitplaneintrag Neu aus.

      Details zu Zeitplaneintrag – neue Datensatzfelder finden Sie unter Felder für Zeitplaneinträge .

   d. Wählen Sie **Absenden**.

   Ein Zeitplaneintrag wird erstellt und auf der Registerkarte Zeitplaneinträge aufgelistet.

   Hinweis:

   Sie können einen Zeitplan oder seine Einträge nicht bearbeiten. Wenn Sie einen Asset-Zeitplan nicht mehr verwenden möchten, können Sie ihn deaktivieren, indem Sie die Option deaktivieren **Aktiv** Kontrollkästchen. Sie können dann nach Bedarf einen Zeitplan erstellen.

7. **Wahlweise:** Um die Kalenderansicht des Zeitplans mit den Zeitplaneinträgen anzuzeigen, wählen Sie aus **Zeitplan anzeigen** .

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie Enterprise-Assets einem Betriebszeitplan zu.

Ordnen Sie Enterprise-Assets einem Betriebszeitplan zu

Erstellen Sie einen Asset-Zeitplan, um die Enterprise-Assets einem Vorgangsplan zuzuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Asset-Zeitplandatensatz wird in der Tabelle „Asset-Zeitplanrichtlinie“ [sn_Asset_cmn_Schdule_Policy] gespeichert.

Hinweis: Wenn ein Asset keinem Betriebszeitplan zugeordnet ist, wird der Standard-Asset-Zeitplan (24 Stunden, 7 Tage die Woche oder 24/7) angewendet.

Die *Asset performance - Map schedule policies*Der Auftrag wird wöchentlich ausgeführt, um die Zuordnung zwischen Assets und dem Betriebszeitplan zu synchronisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **KPI-Konfiguration**an.
2. Wählen Sie in der KPI-Konfigurationsliste die Option aus **Asset-Zeitpläne** .
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neuen Asset-Zeitplan erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für den Asset-Zeitplan.
Quelltabelle	Quelltabelle für die Assets. Sie können eine der folgenden Tabellen auswählen: ○ Enterprise-Asset [sn_ent_Asset] ○ Bau-Asset [sn_ent_Construction_Asset] ○ Facility-Asset [sn_ent_Facility_Asset] ○ Industrielles Asset [sn_ent_Industrial_Asset] ○ Lineares Asset [sn_eam_linear_Asset] ○ Medizinisches Asset [sn_ent_Medical_Asset] ○ Einzelhandels-Asset [sn_ent_reatail_Asset] ○ Taktisches Ausrüstungs-Asset [sn_ent_Tactical_Asset] ○ Transport-Asset [sn_ent_Transport_Asset] ○ Wearable-Asset [sn_ent_Wearable_Asset] ○ Hardware [alm_hardware]
Bedingung	Legen Sie eine Bedingung fest, um die Assets auszuwählen, die Sie dem Betriebszeitplan zuordnen möchten. Beispiel: Wenn Sie festlegen **Abteilung** Feld bis **IT** , Der Betriebszeitplan wird mit allen Assets in der IT-Abteilung verknüpft. **Hinweis:** Wählen Sie die Quelltabelle aus, bevor Sie die Bedingung festlegen.
Zeitplan	Betriebszeitplan, den Sie den Assets zuordnen möchten.
Priorität	Reihenfolge, in der Zeitpläne auf ein Asset angewendet werden sollen, wenn sich Zeitpläne überschneiden.
Aktiv	Gibt an, ob der Asset-Zeitplan aktiv ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. **Wahlweise:** Wählen Sie aus, um die Zuordnung zwischen den Assets und den Betriebszeitplänen bei Bedarf zu synchronisieren **Synchronisieren Sie KPI-Datensätze** .

Verwalten von Enterprise-Modellen und -Assets

Erstellen und verwalten Sie Ihre Enterprise-Modelle und -Assets während ihres gesamten Lebenszyklus.

Übersicht über die Verwaltung von Assets und Modellen

Erstellen und verwalten Sie Ihre Enterprise-Modelle und -Assets, indem Sie die folgenden Aufgaben ausführen.

Aufgabe	Erforderliche Rolle	Ressourcen
Erstellen Sie Modelle und Assets mit mehreren Komponenten	• sn_eam.Enterprise_admin • sn_eam.Enterprise_Asset_Manager	• Erstellen Sie ein Modell mit mehreren Komponenten • Erstellen Sie ein Asset mit mehreren Komponenten
Erstellen Sie Enterprise-Modelle und -Assets	• sn_eam.Enterprise_admin • sn_eam.Enterprise_Asset_Manager	• Erstellen Sie Enterprise-Modelle • Erstellen Sie Enterprise-Assets
Erstellen Sie Enterprise-Modellkomponenten	• sn_eam.Enterprise_admin • sn_eam.Enterprise_Asset_Manager	Erstellen Sie Enterprise-Modellkomponenten
Erstellen und importieren Sie Klassifizierungscodes	• sn_eam.Enterprise_admin (zum Erstellen von Klassifizierungscodes) • sn_eam.Enterprise_Asset_Manager (zum Importieren von Klassifizierungscodes)	• Erstellen Sie Klassifizierungscodes • Klassifizierungscodes importieren
Fügen Sie einem Enterprise-Modell und Asset Kalibrierungsattribute hinzu oder klonen Sie sie	• sn_eam.Enterprise_admin • sn_eam.Enterprise_Asset_Manager	• Fügen Sie einem Enterprise-Modell Kalibrierungsattribute hinzu • Klonen Sie Kalibrierungsattribute in ein Enterprise-Modell

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Erforderliche Rolle	Ressourcen
		• Fügen Sie einem Enterprise-Asset Kalibrierungsattribute hinzu • Klont ein Kalibrierungsattribut in ein Enterprise-Asset
Erstellen Sie lineare Assets und lineare Asset-Typen	sn_eam.Enterprise_Asset_Manager	• Erstellen Sie lineare Assets • Erstellen Sie lineare Asset-Typen
Erstellen Sie Paletten-Assets	• sn_eam.Enterprise_Asset_Manager • sn_eam.Enterprise_Asset_Technician	Erstellen Sie Paletten-Assets in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich
Konfigurieren Sie die TCO für Assets	sn_eam.Enterprise_Asset_Manager	Konfigurieren der Gesamtbetriebskosten für Enterprise-Assets
Erstellen Sie einen Asset-Onboarding-Prozess und einen Multi-Asset-Onboarding-Prozess.	sn_eam.Enterprise_Asset_Manager	• Erstellen Sie einen Asset-Onboarding-Prozess • Erstellen Sie einen Multi-Asset-Onboarding-Prozess
Verfolgen Sie Assets mithilfe von Innenbereichskarten	• sn_eam.Enterprise_admin • sn_eam.Enterprise_Asset_Manager	Verfolgen Sie Assets mithilfe von Innenbereichskarten in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich
Verwalten Sie Enterprise-Asset-Lieferungen	sn_eam.Enterprise_admin	Verwalten von Enterprise-Asset-Sendungen
Verwalten Sie Umzugsaufträge für Enterprise-Assets	sn_eam.Enterprise_Asset_Manager	Umzugsaufträge für Enterprise-Assets verwalten
Verwalten Sie Risikopunktzahlen	sn_eam.Enterprise_admin	Risikomanagement Punktzahlen in Enterprise Asset Management
Normalisieren Sie Enterprise-Modelle	sn_eam.Enterprise_admin	Enterprise-Modelle werden normalisiert
Incidents verwalten	ITIL	Incidents in Enterprise Asset Management verwalten
Wissensartikel erstellen	sn_eam.Enterprise_admin	Erstellen Sie einen wissensartikel für Enterprise Asset Management

Erstellen und verwalten Sie Enterprise-Modelle

Erstellen und verwalten Sie Ihre Enterprise-Modelle, um Ihre Enterprise-Assets nachzuverfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Modell mit mehreren Komponenten

Erstellen Sie ein Mehrkomponentenmodell, um mehr als eine Modellkomponente basierend auf demselben Produktmodell zu definieren.

Vorbereitungen

Weitere Informationen zu Modellen mit mehreren Komponenten finden Sie unter Mehrkomponentenmodelle und Assets in Enterprise Asset Management.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Modell, indem Sie zu navigieren **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Modellverwaltung**
   Sie können ein vormontiertes Modell oder ein vom Anwender montiertes Modell erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen eines Modells finden Sie unter Erstellen Sie Enterprise-Modelle.
2. Nachdem Sie ein Modell erstellt haben, fügen Sie dem Modell Modellkomponenten hinzu.
   Details zum Erstellen von Modellkomponenten finden Sie unter Erstellen Sie Enterprise-Modellkomponenten.
3. Sobald Sie dem Modell die Modellkomponenten hinzugefügt haben, ändern Sie den Status des Modells in **In Produktion** .
4. Wählen Sie Aus **In Enterprise-Asset-Katalog veröffentlichen** Um Ihr Modell im Katalog zu veröffentlichen.

Erstellen Sie Enterprise-Modelle

Erstellen Sie ein Modell basierend auf einer obersten Stufe Enterprise Asset Management Modellkategorie. Verwenden Sie Modelle, um Ihre Assets zu verwalten und nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Sie können ein Modell basierend auf einem der folgenden Elemente erstellen Enterprise Asset Management Modellkategorien:

- Bauwesen
- Medizinische Versicherung
- Transportwesen
- Industriell
- Facility
- Einzelhandel
- Taktische Ausrüstung
- Wearable
- Palette

Hinweis: Nur Verbrauchsgüter, die aus Modellen in erstellt wurden Enterprise Asset Management Anwendung kann verwendet werden, wenn **Nachverfolgung der Asset-Strategie** Für ist das Modell auf festgelegt **Verbrauchsgut erstellen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die Enterprise Asset Management Die Anwendung unterstützt nur Facility-Modelle, die unter die untergeordnete Klasse „Facility model“ [sn_ent_Facility_model] der Klasse „Enterprise Good Model“ [sn_ent_model] fallen. Die Anwendung unterstützt keine Facility-Modelle, die in der Tabelle „Facility-Modelle“ [cmdb_Facility_Product_model] aufgeführt sind.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.enterptrise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Modellverwaltung**
2. Wählen Sie die Registerkarte für den Modelltyp aus, den Sie erstellen möchten.
   - Wählen Sie aus **Gesamtes Unternehmen** Registerkarte für alle verfügbaren Enterprise-Modelltypen.
   - Wählen Sie die Registerkarte für einen bestimmten Enterprise-Modelltyp aus, z. B. **Einrichtung** , **Industrie** , **Medizinisch** , **Einzelhandel** , Oder **Transport** .
   - Wählen Sie aus **Alle Modelle** Registerkarte für Palettenmodelle.
3. Wählen Sie **Neu**.
   Wenn Sie ein Palettenmodell erstellen, wählen Sie aus **Neues Palettenmodell** .

   Wenn Sie auswählen **Neu** Auf einer anderen Registerkarte als **Alle Modelle** Registerkarte wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie den Typ und die Kategorie des neuen Modells angeben müssen, das Sie erstellen. Fahren Sie mit fort Schritt 4 Zum Ausfüllen der Felder im Dialogfeld.

   Wenn Sie auswählen **Neues Palettenmodell** Auf der **Alle Modelle** Registerkarte , Sie werden automatisch zur Seite „Neues Produktmodell erstellen“ weitergeleitet. Fahren Sie mit fort Schritt 6 Zum Ausfüllen der Felder auf der Seite.
4. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Feld	Beschreibung
Typ **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben **Neu** Auf der **Gesamtes Unternehmen** Registerkarte.	Der Typ des Modells, das Sie erstellen möchten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ Enterprise-Good-Modell ○ Baumodell ○ Facility-Modell ○ Industriemodell ○ Medizinisches Modell ○ Einzelhandelsmodell ○ Transportmodell ○ Taktisches Ausrüstungsmodell ○ Wearable-Modell
Modellkategorie	Die Kategorie, zu der das Modell gehört.

5. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Die Seite Neues Produktmodell erstellen wird angezeigt. Das Modell befindet sich in **Erstellen** Standardmäßig Status, und die Modellkategorie ist ein schreibgeschütztes Feld, das auf die von Ihnen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ausgewählte Kategorie festgelegt ist. Sie können den Status erst ändern, nachdem Sie den Modelldatensatz gespeichert haben.

6. Tragen Sie die Details in das Formular ein.
   Eine detaillierte Beschreibung der Felder finden Sie unter Modellfelder für Enterprise Asset Management.
7. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Modell wird zusammen mit den zugehörigen Registerkarten wie erstellt **Modellkomponenten** , **Assets** , **Lebenszyklen Des Enterprise-Modells** , **Kompatibel** , **Ersatz** , Und **Lieferantenkatalogelemente** . Sie können eine zusätzliche Konfiguration für das Modell durchführen, indem Sie Details in die zugehörigen Registerkarten eingeben.
8. Ändern Sie den Status des Modells in **In Produktion** Sobald Sie mit der Konfiguration des Modells fertig sind.
9. Wählen Sie Aus **In Enterprise-Asset-Katalog veröffentlichen** Um Ihr Modell in zu veröffentlichen Servicekatalog.**In Enterprise-Asset-Katalog veröffentlichen** Wird nur angezeigt, wenn Sie den Status des Modells in ändern **In Produktion** .
   Enterprise-Modelle können nur von der Rolle sn_eam.Enterprise_admin gelöscht werden.
10. Sie können auswählen **Risiko aktualisieren** Wenn Sie die Risikopunktzahlen des Modells aktualisiert haben und die aktualisierten Punktzahlen auch für die zugehörigen Assets propagieren möchten.
    Nach *`EAM - Update model risk values to asset`*Die geplante Aufgabe ist abgeschlossen, die Risikowerte für alle Assets, die diesem Modell zugeordnet sind, werden aktualisiert.

Erstellen Sie Enterprise-Modellkomponenten

Erstellen Sie Modellkomponenten, und fügen Sie sie einem Modell hinzu. Ein Modell, das aus einer oder mehreren Modellkomponenten besteht, ist ein Modell mit mehreren Komponenten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Modellkategorie für die Komponente kann sich von der des Modells unterscheiden. Sie können eine andere Modellkategorie für die Modellkomponente auswählen. Sie können einem Modell nur Modellkomponenten hinzufügen, wenn sich das Modell in befindet **Erstellen** Status.

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Modellverwaltung**an.
2. Wählen Sie aus **Gesamtes Unternehmen** Registerkarte oder die spezifische Modellregisterkarte, für die Sie Modellkomponenten erstellen möchten.
3. Wählen Sie ein Modell aus, um den Modelldatensatz zu öffnen.
   Die Seite neue Modellkomponente erstellen wird geöffnet.
4. Wählen Sie aus **Modellkomponenten** Registerkarte und wählen Sie aus **Neu** .
5. Tragen Sie die Details in das Formular ein.
   Eine detaillierte Beschreibung der Felder finden Sie unter Modellfelder für Enterprise Asset Management.
6. Wählen Sie **Speichern**.
   Die neu erstellte Modellkomponente wird auf der Registerkarte Modellkomponenten angezeigt und befindet sich standardmäßig in **In Produktion** Status, auch wenn sich das Modell in befindet **Erstellen** Status.

Modellkategorien erstellen

Sie können Modellkategorien für erstellen Enterprise Asset Management Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Verschiedene Basismodell-Kategorien stehen Ihnen bereits zur Auswahl.

Beachten Sie beim Erstellen von Modellkategorien Folgendes:

- Wenn Sie eine Konfigurationselementklasse (Configuration Item, CI) in erstellen Configuration Management Database (CMDB), Sie können auch eine entsprechende Modellkategorie erstellen, der diese CI-Klasse zugeordnet werden soll. Indem Sie eine CI-Klasse einer Modellkategorie zuordnen, können Sie diese CI-Klasse dann den entsprechenden Asset- und Produktmodellklassen zuordnen.
- Wenn Sie eine CI-Klasse einer Modellkategorie zuordnen, die bereits einer Asset-Klasse zugeordnet ist, wird die Asset- und CI-Synchronisierungsfunktion automatisch ausgelöst, wodurch Assets für alle CIs unter der angegebenen CI-Klasse erstellt werden. Wenn ein Asset nicht automatisch erstellt wird, können Sie es manuell erstellen.
- Die **Vorab zugeteilte zulassen** , **In Paket zulassen** , Und **Als Haupt zulassen** Optionen sind nur verfügbar, wenn die Modellkategorie einer Asset-Klasse zugeordnet ist.

Hinweis: Diese Optionen gelten nicht für Enterprise-Modellkategorien.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **Modellkategorie**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite neue Modellkategorie erstellen wird angezeigt.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Modellkategorie erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Anzeigename der Modellkategorie in Servicekatalog.
Übergeordnete Kategorie	Übergeordnete Modellkategorie, unter die diese Modellkategorie fällt.
UNSPSC-Code	UNSPSC (Standard Products and Services Code) der Vereinten Nationen für alle Produkte in der Modellkategorie.
Bild oder Symbol	Visuelle Darstellung der Modellkategorie in Servicekatalog.
CI-Klasse	CMDB CI-Klasse, die Sie der Modellkategorie zuordnen möchten. **Wichtig:** Sie können eine CI-Klasse nur auswählen, wenn Sie die Modellkategorie erstellen. Sie können keine auswählen, nachdem Sie die Modellkategorie erstellt haben.
Produktmodellklasse	Produktmodellklasse, der Sie die Modellkategorie zuordnen möchten.
Assetklasse	Asset-Klasse, der Sie die Modellkategorie zuordnen möchten. Sie können eine Standard-Asset-Klasse auswählen, z. B. **Enterprise-Asset** , Oder eine neue Asset-Klasse, die Sie erstellt haben. Wenn Sie auswählen **Verbrauchsgut** Oder **Softwarelizenz** , **CI-Klasse** Das Feld wird schreibgeschützt, da Verbrauchsgüter und Softwarelizenzen keine CIs erstellen. Wenn Sie eine CI-Klasse angeben und dann

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	auswählen **Verbrauchsgut** Oder **Softwarelizenz** , **CI-Klasse** Feld ändert sich automatisch in **Keine** . **Wichtig:** Sie können eine Asset-Klasse auswählen, nachdem Sie die Modellkategorie erstellt haben. Sie können sie jedoch nicht ändern, nachdem sie ausgewählt wurde. Nachdem Sie die Modellkategorie einer Asset-Klasse zugeordnet haben, die Enterprise Asset Management Die Anwendung kann Assets automatisch basierend auf der angegebenen Modellkategorie erstellen.
Vorabzuteilung zulassen	Option, mit der Elemente in dieser Modellkategorie als vorab zugeordnete Assets hinzugefügt und nachverfolgt werden können.
In Gruppe zulassen	Option, mit der Elemente in dieser Modellkategorie in Bündeln verwendet werden können.
Als Hauptkomponente zulassen	Option, mit der Elemente in dieser Modellkategorie als Hauptkomponente in einem Paket verwendet werden können.
Ist Produktinstanz	Option, die angibt, ob Sie eine Produktinstanz verwenden, um die Assets, CIs und Installationsbasiselemente (ibis) in dieser Modellkategorie zu identifizieren und zu synchronisieren.
CI-Verifizierung erzwingen	Option zum verhindern von Enterprise Asset Management Anwendung aus der automatischen Erstellung von Assets für eine bestimmte Modellkategorie, wenn CIs manuell hinzugefügt oder über gefunden werden Discovery. Mit dieser Option können Sie neue CIs überprüfen und verifizieren, bevor Sie sie als Assets hinzufügen.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis
Die Modellkategorie wird erstellt. Sie können zusätzliche Konfigurationen für die Modellkategorie durchführen, indem Sie Details in eingeben **Produktmodelle** Registerkarte.

Fügen Sie ein Ersatzmodell für ein Enterprise-Modell hinzu

Geben Sie in einem Enterprise-Modell-Datensatz die zugehörigen Modelle an, durch die Sie das Enterprise-Modell ersetzen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.enterptrise_Asset_Manager

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise Asset-Arbeitsbereich die Ansicht Enterprise-Modellverwaltung.
2. Wählen Sie entweder aus **Gesamtes Unternehmen** Oder die Registerkarte für eine bestimmte Modellkategorie, z. B. **Bauwesen** .
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Enterprise-Modelle das Enterprise-Modell aus, für das Sie Ersatzmodelle hinzufügen möchten.
4. Auf der **Ersatz** Fügen Sie Ersatzmodelle für das angegebene Enterprise-Modell auf der Registerkarte des Enterprise-Modelldatensatzes hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Auf der **Ersatz** Wählen Sie die Registerkarte aus **Hinzufügen** .

b. Aktivieren Sie im Dialogfeld „Modellersatz hinzufügen“ das Kontrollkästchen für jedes Modell, das Sie als Ersatzmodell hinzufügen möchten.

> **Hinweis:** Im Dialogfeld werden nur die Enterprise-Modelle angezeigt, die dasselbe haben **Asset-Nachverfolgungsstrategie** Als das angegebene Enterprise-Modell und haben keinen **Status** Von **Erstellen** .

c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren zum zurück **Ersatz** Registerkarte.

d. Auf der **Ersatz** Wählen Sie auf der Registerkarte das Symbol Liste aktualisieren ( ), um die Liste der neu hinzugefügten Ersatzmodelle auszufüllen.

Erstellen Sie Klassifizierungscodes

Erstellen Sie Klassifizierungscodes, und weisen Sie sie Enterprise-Modellen und Modellkategorien zu, um die Effizienz von Enterprise-Modellen zu erhöhen.

Vorbereitungen

Jeder Klassifizierungscode ist einer oder mehreren Modellkategorien zugewiesen. Klassifizierungscodes werden in der Tabelle „Enterprise-Modellklassifizierung“ [sn_ent_model_classification] gespeichert.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Modellverwaltung** > **Klassifizierung**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Tragen Sie die Details in das Formular ein.

Feld	Beschreibung
Klassifizierung	Der Anzeigename des Klassifizierungscode-Datensatzes, der nach dem Speichern des Datensatzes automatisch generiert wird. Der Anzeigename ist eine Verkettung des Klassifizierungscodes, seiner Beschreibung und der Quelle.
Code	Der Klassifizierungscode. Basierend auf Ihrer Dateninfrastruktur kann der Code einer hierarchischen Struktur entsprechen.
Beschreibung	Beschreibung des Klassifizierungscodes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Übergeordnet	Übergeordnetes Element des Klassifizierungscodes. Wenn Sie ein übergeordnetes Element auswählen, werden die Modellkategorien, die dem übergeordneten Code zugewiesen sind, automatisch in ausgefüllt **Modellkategorien** Feld. Dieses Feld kann jedoch bearbeitet werden. Sie können eine Modellkategorie löschen, die automatisch ausgefüllt wird, oder eine weitere Modellkategorie hinzufügen.
Quelle	Das Quellsystem, auf dem ein Klassifizierungscode basiert. Beispielsweise ist OmniClass ein Klassifizierungssystem für die Baubranche.
Modellkategorie	Moduskategorien, die dem Code zugewiesen sind.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Anzeigename des Klassifizierungscodes wird generiert und in angezeigt **Klassifizierung** Feld. Der Anzeigename stellt den Code, die Beschreibung und die Quelle dar. Sie können den neuen Klassifizierungscode-Datensatz auf der Listenansichtsseite Klassifizierungen anzeigen.

Erstellen Sie Quellen für Klassifizierungscodes

Erstellen Sie Quellen, die Sie dann Klassifizierungscodes zuweisen können.

Vorbereitungen

Eine Quelle ist ein Klassifizierungssystem für eine bestimmte Branche. Weitere Informationen zu Quellen finden Sie unter Klassifizierungscodes.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu *Enterprise-Asset-Arbeitsbereich* > **Asset-Vorgänge**an.
2. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie Quellen** Wählen Sie unter Klassifizierungen aus, und wählen Sie dann aus **Neu** .
3. Geben Sie auf der Quellseite neue Enterprise-Modellklassifizierung erstellen einen Namen der Quelle in ein **Quelle** Feld.
4. Geben Sie eine Beschreibung der Quelle in ein **Beschreibung** Feld.
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Quelle wird auf der Seite „Quellen erstellen“ angezeigt.

Klassifizierungscodes importieren

Importieren Sie mehrere Klassifizierungscodes gleichzeitig zu Ihrem ServiceNow Instanz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu *Enterprise-Asset-Arbeitsbereich* > **Admin Center** > **Modellklassifizierungen** > **Importieren**an.
2. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie auf der Seite Neuen Enterprise-Klassifizierungsimport erstellen einen Namen für den Import in ein **Importieren** Feld.
4. Wählen Sie Aus **Vorlage herunterladen** Zum Herunterladen einer Tabelle.
5. Geben Sie die Details in die Tabelle ein.
   Stellen Sie sicher, dass Sie entweder die Spalte „Code“ oder „Beschreibung“ in der Tabelle ausfüllen.
   Verwenden Sie Kommas, um mehr als eine Modellkategorie in der Spalte „Modellkategorien“ anzugeben.
6. Wählen Sie Aus **Datei Anhängen** Zum Hochladen der Tabelle (.xlsx).
7. Wählen Sie Aus **Importieren** Dient zum Durchführen einer Validierungsprüfung für die Tabelle.
   Nachdem Sie Importieren ausgewählt haben, ändert sich das Feld Status von **Entwurf** Und wird zu verschoben **Ausstehend** , **Wird Hochgeladen** , **Wird Transformiert** . Nachdem der Importvorgang abgeschlossen ist, ändert sich der Status in einen der beiden **Abgeschlossen** , **Mit Fehlern abgeschlossen** , Oder **Fehlgeschlagen** . Die Details des Importprozesses werden in angezeigt **Import Der Enterprise-Klassifizierung** Und **Importergebnisse der Klassifizierung** Abschnitte.
8. Wählen Sie aus **Importbereitstellungen Der Klassifizierung** Zugehörige Liste, um die Details der Tabelle anzuzeigen, die Sie hochgeladen haben, und um alle erhaltenen Fehler anzuzeigen.
9. Öffnen Sie einen beliebigen Datensatz, für den ein Fehler aufgetreten ist.
10. Beheben Sie den Fehler, laden Sie die Tabelle hoch, und importieren Sie den Datensatz erneut.

Fügen Sie einem Enterprise-Modell Kalibrierungsattribute hinzu

Fügen Sie einem Enterprise-Modell Kalibrierungsattribute hinzu, um die Kalibrierungen anzugeben und zu verwalten, die für die zugehörigen Enterprise-Assets während ihres gesamten Lebenszyklus erforderlich sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Kalibrierungsattribute auf Enterprise-Modellebene oder auf Ebene einzelner Enterprise-Assets hinzufügen. Alternativ können Sie allgemeine Kalibrierungsattribute erstellen, die keinem Enterprise-Modell oder Enterprise-Assets zugeordnet sind. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Kalibrierungsattributen zu einem einzelnen Enterprise-Asset finden Sie unter Fügen Sie einem Enterprise-Asset Kalibrierungsattribute hinzu. Weitere Informationen zum Erstellen allgemeiner Kalibrierungsattribute finden Sie unter Erstellen Sie eine Kalibrierungsattribute-Bibliothek.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Enterprise-Modellverwaltung.
3. Wählen Sie entweder aus **Gesamtes Unternehmen** Oder die Registerkarte für eine bestimmte Modellkategorie, z. B. **Bauwesen** .
4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Enterprise-Modelle das Enterprise-Modell aus, dem Sie Kalibrierungsattribute hinzufügen möchten.
5. Auf der **Kalibrierungsattribute** Wählen Sie die Registerkarte des Enterprise-Modelldatensatzes aus **Neu** .
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Kalibrierungsattribut erstellen“

Feld	Beschreibung
Attributdetails	
Name	Name des Kalibrierungsattributs.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Kalibrierungsattributs.
Relevanz	Relevanzstufe, die angibt, wie wichtig das Kalibrierungsattribut ist.
Servicehäufigkeit	Häufigkeit, mit der Sie die Kalibrierung durchführen müssen.
Kategorie	Typ der Kalibrierung. **Hinweis:** Die Enterprise Asset Management Die Anwendung enthält Standardkalibrierungskategorien wie „Elektrik“, „Flow“, „Feuchtigkeit“ und „Druck“. Sie können zusätzliche Kalibrierungskategorien für alle Kalibrierungen erstellen, die nicht unter die Standardkategorien fallen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie eine Kalibrierungskategorie für Ihre Enterprise-Asset-Kalibrierungen.
Aktiv	Option, die angibt, ob das Kalibrierungsattribut aktiv ist.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der das Kalibrierungsattribut für das Enterprise-Modell gilt. Wenn Ihr Enterprise-Modell mehr als ein Kalibrierungsattribut enthält, gilt das Attribut mit dem niedrigsten numerischen Wert zuerst für das Modell. **Wichtig:** Sie müssen für jedes Kalibrierungsattribut einen eindeutigen numerischen Wert verwenden.
Kalibrierungseigenschaften	
Werttyp	Methode, mit der Sie die Toleranzkonformität messen möchten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Genauigkeit % des Skalenendwerts** : Fester Prozentsatz der Genauigkeit, innerhalb derer Ihre Kalibrierungsmessungen zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb des gesamten Messbereichs des Unternehmens-Assets liegen müssen. Die entsprechenden Toleranzgrenzen bleiben an jedem Punkt innerhalb des Messbereichs gleich. Wenn beispielsweise ein Messbereich 100 Einheiten beträgt und der Genauigkeitsprozentsatz auf ±1 % festgelegt ist, liegen die Toleranzgrenzen an jedem Punkt innerhalb des Messbereichs bei ±1 Einheit. ○ **Genauigkeitspunkt in %** : Fester Prozentsatz der Genauigkeit, innerhalb derer Ihre Kalibrierungsmessungen an einem bestimmten Punkt innerhalb des gesamten Messbereichs des Unternehmens-Assets liegen müssen. Die entsprechenden Toleranzgrenzen erhöhen oder verringern sich proportional basierend auf dem Wert des Punkts, mit dem Sie Ihre Kalibrierungsmessung vergleichen. Wenn Ihr Genauigkeitsprozentsatz beispielsweise auf ±1 % festgelegt ist und Sie Ihre Kalibrierungsmessung mit einem Punkt vergleichen möchten, der einen Wert von 50 Einheiten hat, betragen die Toleranzgrenzen für diesen bestimmten Punkt ±0,5 Einheiten. Wenn Sie Ihre Kalibrierungsmessung mit einem Punkt vergleichen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	möchten, der einen Wert von 60 Einheiten hat, erhöhen sich die Toleranzgrenzen auf ±0,6 Einheiten. ○ **Bereich** : Messbereich, in den Ihre Kalibrierungsmessungen fallen müssen. Die entsprechenden Toleranzgrenzen basieren auf den niedrigsten und höchsten zulässigen Punktwerten innerhalb des Bereichs. ○ **Kleiner als** : Wert innerhalb des gesamten Messbereichs des Unternehmens-Assets, unter den Ihre Kalibrierungsmessungen fallen müssen. Die entsprechende Toleranzgrenze basiert auf dem höchsten zulässigen Punktwert innerhalb des Bereichs. ○ **Größer als** : Wert innerhalb des gesamten Messbereichs des Unternehmens-Assets, über dem Ihre Kalibrierungsmessungen liegen müssen. Die entsprechende Toleranzgrenze basiert auf dem niedrigsten zulässigen Punktwert innerhalb des Bereichs. ○ **Wahr/falsch** : Option zum Bewerten qualitativer Elemente der Kalibrierung.
Skala	Vollständiger Messbereich, für den Sie die Toleranzkonformität messen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld bis **Genauigkeit % des Skalenendwerts** .
Einheit	Maßeinheit, die Sie zum Messen der Toleranzkonformität verwenden. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld für eine der folgenden Optionen: ○ **Genauigkeit in % der Vollskala** ○ **Genauigkeit in % des Punkts** ○ **Bereich** ○ **Kleiner als** ○ **größer als**
Genauigkeit (%)	Prozentsatz der Genauigkeit, in die Ihre Kalibrierungsmessungen fallen müssen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld zu entweder **Genauigkeit % des Skalenendwerts** Oder **Genauigkeitspunkt in %** .
Lösung	Kleinste unterscheidbare Änderung des Werts, die Sie erkennen und messen können. Je höher die Auflösung ist, desto spezifischer ist die Änderung des Werts. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld für eine der folgenden Optionen: ○ **Genauigkeit in % der Vollskala** ○ **Genauigkeit in % des Punkts**
Qualitätsstandard	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Qualitätsstandard	Satz von Anforderungen und Richtlinien, die Sie bei der Durchführung der Kalibrierungen beachten müssen. **Hinweis:** Sie können Qualitätsstandards manuell in der Admin Center-Ansicht von erstellen Enterprise-Asset-Arbeitsbereich. Siehe Erstellen Sie einen Qualitätsstandard für Ihre Enterprise-Asset-Kalibrierungen Für detaillierte Anweisungen.
Instrument	
Instrumentenmodell	Modell des Instruments, das Sie zum Durchführen der Kalibrierungen verwenden müssen.
Anweisung	Allgemeine Anweisungen oder Instrumenteneinstellungen, die Sie bei der Durchführung der Kalibrierungen befolgen müssen.

7. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Formular wird geschlossen, und Sie werden automatisch zum neuen Kalibrierungsattribut-Datensatz weitergeleitet.
8. Geben Sie die Punkte an, an denen Sie die Toleranzkonformität messen können.

Wichtig: Sie müssen einen oder mehrere Punkte innerhalb des Messbereichs jedes Unternehmens-Assets angeben. Wenn Sie nicht mindestens einen Punkt angeben, kann das Kalibrierungsattribut nicht auf aktiv festgelegt werden.

   a. Wählen Sie im Kalibrierungsattribut-Datensatz aus **Fügen Sie Kalibrierungspunkte hinzu** .
      Das Dialogfeld Kalibrierungspunkte wird geöffnet.

   b. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Kalibrierungspunkte“

Feld	Beschreibung
Punktname	Name des Punkts.
Erwarteter Wert	Wert, mit dem Sie die Toleranzkonformität messen möchten. Wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld zu entweder **Genauigkeit % des Skalenendwerts** Oder **Genauigkeitspunkt in %** Geben Sie im Formular Neues Kalibrierungsattribut erstellen den Wert des Punkts ein, an dem Sie messen möchten. Wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld bis **Wahr/falsch** , Wählen Sie einen booleschen Wert von aus **Wahr** Oder **Falsch** . **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld zu einer der folgenden Optionen im Formular „Neues Kalibrierungsattribut erstellen“. ▪ **Genauigkeit in % der Vollskala** ▪ **Genauigkeit in % des Punkts** ▪ **Wahr/falsch**
Reihenfolge	Reihenfolge, in der Sie den Punkt zum Messen der Toleranzkonformität verwenden möchten. Wenn Ihr Kalibrierungsattribut mehr als einen Punkt enthält, wird zuerst der Punkt mit dem niedrigsten numerischen Wert kalibriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wichtig: Sie müssen für jeden Punkt einen eindeutigen numerischen Wert verwenden.
Untere Toleranz	Niedrigster zulässiger Wert, den die Kalibrierungsmessung erreichen kann, um konform zu bleiben. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld zu einer der folgenden Optionen im Formular „Neues Kalibrierungsattribut erstellen“: ▪ **Genauigkeit in % der Vollskala** ▪ **Genauigkeit in % des Punkts** ▪ **Bereich** ▪ **größer als** Wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld zu entweder **Genauigkeit % des Skalenendwerts** Oder **Genauigkeitspunkt in %** , Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Obere Toleranz	Höchster zulässiger Wert, den die Kalibrierungsmessung erreichen kann, um konform zu bleiben. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld zu einer der folgenden Optionen im Formular „Neues Kalibrierungsattribut erstellen“: ▪ **Genauigkeit in % der Vollskala** ▪ **Genauigkeit in % des Punkts** ▪ **Bereich** ▪ **Kleiner als** Wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld zu entweder **Genauigkeit % des Skalenendwerts** Oder **Genauigkeitspunkt in %** , Dieses Feld ist schreibgeschützt.

c. Um dem Kalibrierungsattribut einen zusätzlichen Punkt hinzuzufügen, wählen Sie das Symbol Inhalt hinzufügen ( ) Und füllen Sie dann die Felder aus.
Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Punkt, den Sie hinzufügen möchten.

d. Wählen Sie **OK**.

Das Dialogfeld wird geschlossen, und die Punkte werden im angezeigt **Kalibrierungspunkte** Registerkarte des Kalibrierungsattribut-Datensatzes.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Arbeitsaufträge, um die Kalibrierungen nachzuverfolgen, die an den zugehörigen Enterprise-Assets vorgenommen werden. Diese Arbeitsaufträge müssen eine Arbeitsauftragsvorlage mit Aufgaben verwenden, die den Arbeitstyp „Kalibrierung“ haben. Weitere Informationen zu Arbeitsaufträgen finden Sie unter Verwalten von Arbeitsaufträgen für Ihre Enterprise-Assets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Klonen Sie Kalibrierungsattribute in ein Enterprise-Modell

Klonen Sie ein vorhandenes Kalibrierungsattribut in ein Enterprise-Modell, um ein Kalibrierungsattribut mit ähnlichen Einstellungen hinzuzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Enterprise-Modellverwaltung.
2. Wählen Sie entweder aus **Gesamtes Unternehmen** Oder die Registerkarte für eine bestimmte Modellkategorie, z. B. **Bauwesen** .
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Enterprise-Modelle das Enterprise-Modell aus, in das Sie ein Kalibrierungsattribut klonen möchten.
4. Auf der **Kalibrierungsattribute** Registerkarte des Enterprise-Modelldatensatzes verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um ein Kalibrierungsattribut zu klonen:
   - Um ein Kalibrierungsattribut aus diesem Enterprise-Modell in ein anderes Enterprise-Modell zu klonen, gehen Sie wie folgt vor:
     a. Aktivieren Sie in der Liste der verfügbaren Kalibrierungsattribute das Kontrollkästchen für das Kalibrierungsattribut, das Sie klonen möchten.
     b. Wählen Sie Aus **In Modelle klonen** .
     c. Wählen Sie im Dialogfeld „Modelle auswählen“ die Option aus **Klon als aktiv** Kontrollkästchen, um das geklonte Kalibrierungsattribut automatisch auf „aktiv“ festzulegen.
     d. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Enterprise-Modell, in das Sie das Kalibrierungsattribut klonen möchten.
     e. Wählen Sie Aus **Klon** .

     Das Kalibrierungsattribut wird in das ausgewählte Enterprise-Modell geklont.

     Hinweis: Wenn das ausgewählte Enterprise-Modell bereits ein anderes Kalibrierungsattribut mit demselben Namen enthält, wird dieses Attribut mit einem numerischen Suffix geklont, das an den Namen angehängt wird.
   - Um ein Kalibrierungsattribut aus einem anderen Enterprise-Modell in dieses Enterprise-Modell zu klonen oder ein allgemeines Kalibrierungsattribut aus Ihrer Kalibrierungsattributsbibliothek in dieses Enterprise-Modell zu klonen, führen Sie die folgenden Schritte aus:
     a. Wählen Sie Aus **Klonen von** .
     b. Wählen Sie im Dialogfeld Attribut zum Klonen auswählen die Option aus **Klon als aktiv** Kontrollkästchen, um das geklonte Kalibrierungsattribut automatisch auf „aktiv“ festzulegen.
     c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Kalibrierungsattribut, das Sie klonen möchten.
     d. Wählen Sie Aus **Klon** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Kalibrierungsattribut wird in das Enterprise-Modell geklont und in der Liste der verfügbaren Kalibrierungsattribute angezeigt.

Hinweis: Wenn das Enterprise-Modell bereits ein anderes Kalibrierungsattribut mit demselben Namen enthält, wird dieses Attribut mit einem numerischen Suffix geklont, das an den Namen angehängt wird.

Zeigen Sie die Hierarchie des Enterprise-Modells in an Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Zeigen Sie die Hierarchiedetails vormontierter und anwendermontierter Enterprise-Modelle in einem strukturähnlichen Format in an Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Option Modellhierarchie wird nur für ein Modell angezeigt, das einem übergeordneten Element zugeordnet ist oder Modellkomponenten aufweist. Die Modellhierarchie wird für einfache Modelle, Verbrauchsgüter und Hardwaremodelle nicht angezeigt. Die Details der übergeordneten Hierarchie eines Modells werden nicht angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Modellverwaltung**an.
2. Wählen Sie das vormontierte oder vom Anwender montierte Modell aus.
3. Wählen Sie das Hierarchiesymbol ( ) In der kontextbezogenen Sidebar.
   Die Modellhierarchie wird in einem strukturähnlichen Format angezeigt. Alle Modellkomponenten des ausgewählten Modells werden angezeigt.

   In der Modellhierarchie werden die folgenden Details angezeigt:
   - Eine Zahl rechts neben dem Modell zeigt die Gesamtzahl der Modellkomponenten an, die diesem Modell zugeordnet sind.
   - Die Menge wird nur für Verbrauchsgütermodelle angezeigt.
   - Die Komponentennummer wird der Modellkomponente als Präfix hinzugefügt.

Verwalten Sie den Lebenszyklus von Enterprise-Modellen mit Vorlagen für berechneten Lebenszyklus

Verwalten Sie den gesamten Lebenszyklus von Enterprise-Modellen, indem Sie Vorlagen für berechnete Lebenszyklen erstellen und diese Vorlagen den Modellen zuordnen.

Erstellen Sie Vorlagen für berechneten Modelllebenszyklus in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie Vorlagen für berechneten Modelllebenszyklus, um den gesamten Lebenszyklus der Modelle effizient zu verwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Berechneter Modelllebenszyklus** Liste, wählen Sie aus **Vorlagen für berechneten Modelllebenszyklus** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Liste der vorhandenen Vorlagen für den berechneten Modelllebenszyklus wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Vorlage für berechneten Lebenszyklus erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Vorlage für den berechneten Lebenszyklus.
Beschreibung	Kurze Informationen zur Vorlage.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass die Vorlage für den berechneten Lebenszyklus zur Verwendung verfügbar ist.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Die **Formeln für berechneten Lebenszyklus** Die Registerkarte wird mit der Liste der berechneten Lebenszyklusformeln für die folgenden Lebenszyklusphasen angezeigt:
   - **Ablauf des erweiterten Supports**
   - **Ende der Lebensdauer**
   - **Verkaufsende**
   - **Ablauf des Supports**
   - **Ende der allgemeinen Verfügbarkeit**
6. Definieren Sie die Formel für den berechneten Lebenszyklus für eine Lebenszyklusphase.
   a. Wählen Sie die Formel für den berechneten Lebenszyklus aus.
   b. In **Phasenstart** Und **Phasenende** Geben Sie die Anzahl der Monate für die Berechnung des Start- und Enddatums der Lebenszyklusphase ein.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Formel für den berechneten Lebenszyklus wird mit den Werten aktualisiert, die Sie in eingegeben haben **Phasenstart** Und **Phasenende** Felder.

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie die Vorlage für den berechneten Modelllebenszyklus einem Enterprise-Modell zu. Details finden Sie unter Ordnen Sie ein Enterprise-Modell einer Vorlage für den berechneten Modelllebenszyklus zu.

Ordnen Sie ein Enterprise-Modell einer Vorlage für den berechneten Modelllebenszyklus zu

Ordnen Sie ein Enterprise-Modell einer Vorlage für den berechneten Modelllebenszyklus zu, um die Lebenszyklusdetails des Modells automatisch auszufüllen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Modellverwaltung**an.
2. Wählen Sie aus **Gesamtes Unternehmen** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Modell aus, das Sie einer Vorlage für den berechneten Modelllebenszyklus zuordnen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. In **Modelldetails** Geben Sie im Abschnitt „Modell“ die Vorlagendetails ein.
   a. In **Vorlage für berechneten Lebenszyklus** Feld die Vorlage für den berechneten Modelllebenszyklus auswählen, die Sie auf das Modell anwenden möchten.
   b. In **Berechnetes Lebenszyklusstartdatum** Wählen Sie das Datum aus, ab dem das Startdatum und das Enddatum der Phase für jede Lebenszyklusphase berechnet werden, die in der von Ihnen ausgewählten Vorlage für den berechneten Lebenszyklus definiert ist.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Die Liste der Lebenszyklusphasen mit Details wie Phasenstartdatum, Phasenenddatum und Quelle wird im angezeigt **Lebenszyklen Des Enterprise-Modells** Registerkarte.

Erstellen und verwalten Sie Enterprise-Assets

Erstellen und verwalten Sie Enterprise-Assets während ihres gesamten Lebenszyklus.

Erstellen Sie ein Asset mit mehreren Komponenten

Verfolgen und verwalten Sie Ihre Assets, indem Sie ein Asset mit mehreren Komponenten aus einem Modell mit mehreren Komponenten erstellen.

Vorbereitungen

Weitere Informationen zu Modellen mit mehreren Komponenten finden Sie unter Mehrkomponentenmodelle und Assets in Enterprise Asset Management.

Erforderliche Rolle:

- sn_eam.Enterprise_admin
- sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Modell, indem Sie zu navigieren **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Modellverwaltung**
   Weitere Informationen zum Erstellen eines Modells finden Sie unter Erstellen Sie Enterprise-Modelle.
2. Nachdem Sie ein Modell erstellt haben, fügen Sie dem Modell Modellkomponenten hinzu.
   Details zum Erstellen von Modellkomponenten finden Sie unter Erstellen Sie Enterprise-Modellkomponenten.
3. Erstellen Sie Assets aus dem Mehrkomponentenmodell.

   Sie können ein vormontiertes Asset oder ein vom Anwender montiertes Asset erstellen.

   Weitere Informationen zum Erstellen eines Assets finden Sie unter Erstellen Sie Enterprise-Assets. Sobald Sie Assets erstellt haben, werden untergeordnete Assets automatisch erstellt.

   a. Wenn Sie ein vom Anwender montiertes Asset erstellen, öffnen Sie den Asset-Datensatz.

   b. Wählen Sie eine der beiden Optionen aus, um Assets zusammenzustellen:

      - **Zusammenstellen** : Gibt Ihnen die Möglichkeit, die Assets auszuwählen, die im Lager des übergeordneten Assets vorhanden sind. Sobald Sie die Assets ausgewählt haben, wählen Sie aus **Zusammenstellen** . Weitere Informationen zum Zusammenstellen von Assets finden Sie unter

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Automatische Zusammenstellung** : Löst einen Prozess aus, der automatisch Assets aus einem Lager auswählt und diese Assets dem übergeordneten Asset zuordnet. Wenn die erforderliche Menge an Assets nicht verfügbar ist, wird ein Fehler angezeigt.

c. Wenn Sie alle untergeordneten Assets freigeben möchten, wählen Sie aus **Geben Sie alle Assets frei** .

Dieser Prozess gibt alle untergeordneten Assets aus dem übergeordneten Asset frei und weist sie dem übergeordneten Lager zurück.

Die veröffentlichten Assets werden nach verschoben **Auf Lager** Status. **Geben Sie alle Assets frei** Ist nur auf dem Bildschirm sichtbar, wenn Assets einem übergeordneten Asset zugeordnet sind.

4. Um untergeordnete Assets zu tauschen, wählen Sie auf der Registerkarte Details die Option aus **TAUSCHEN** .
Das Multi-Komponenten-Asset muss sich im befinden **In Wartung** status zum Tauschen von Assets. Sie können mehrere untergeordnete Assets gleichzeitig mit anderen Assets desselben Modells in jedem Lager tauschen. Das Modell muss sich im befinden **Auf Lager** status und **Verfügbar** Substatus.

Erstellen Sie Enterprise-Assets

Erstellen Sie Assets für bestimmte Modellkategorien in der Anwendung Enterprise Asset Management.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Enterprise-Asset-Klassen haben eine eins-zu-eins-Zuordnung zu Produktmodellklassen und Modellkategorien. Enterprise-Asset-Klassen werden ggf. vorhandenen CI-Klassen zugeordnet.

Es gibt zwei Arten von Assets: Verbrauchsgüter und serialisierte Assets. Verbrauchsgüter haben kein Asset-Tag oder keine Seriennummer.

Hinweis: Dieses Thema enthält Details zum Erstellen von Unternehmen, Bauwerken, Einrichtungen, Industrie, Medizin, Einzelhandel, taktische Ausrüstung, Transport und Wearable-Assets. Weitere Informationen zum Erstellen von Paletten-Assets finden Sie unter Erstellen Sie Paletten-Assets in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Eindeutige Bezeichner für Assets

Wenn Sie ein Asset erstellen, das zu einer Modellkategorie gehört, die mit einer CI-Klasse verknüpft ist und für Felder wie das Asset-Tag, die Seriennummer oder die MAC-Adresse definierte Identifizierungsregeln enthält, sollten Sie Details für mindestens eines dieser Felder angeben. Die Identifizierungsregeln für eine CI-Klasse sind in definiert CMDB Engine für Identifizierung und Abgleich (IRE). Weitere Informationen finden Sie unter Identifizierungsregeln und Erstellen Sie eine CI-Identifizierungsregel . Diese Regeln helfen, das Asset anhand dieser Pflichtfelder eindeutig zu identifizieren und genaue Asset-Datensätze zu verwalten. Die Angabe der Werte für diese Felder ist jedoch in den folgenden Szenarien optional:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie ein Asset im Status „Build“ oder „in Auftrag“ erstellen.
- Wenn Sie ein Asset erstellen, das zu einer Modellkategorie ohne CI-Klasse gehört.
- Wenn Sie ein Asset erstellen, das zu einer Modellkategorie gehört, die mit einer CI-Klasse verknüpft ist, ohne dass Identifizierungsregeln definiert sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Gesamtes Unternehmen** Registerkarte, um aus allen Enterprise Asset Management-Modellen auszuwählen, oder wählen Sie eine bestimmte Asset-Registerkarte aus, z. B. **Einrichtung** , **Industrie** , **Medizinisch** , **Einzelhandel** , **Transport** , Und **Verbrauchsgut** .
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Feld	Beschreibung
Typ	Der Typ des Assets, das Sie erstellen möchten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ Enterprise-Asset ○ Baugut ○ Facility-Asset **Hinweis:** Die Enterprise Asset Management Die Anwendung unterstützt nur Facility-Assets, die unter die untergeordnete Klasse „Facility-Asset“ [sn_ent_Facility_Asset] der Klasse „Enterprise-Asset“ [sn_ent_Asset] fallen. Die Anwendung unterstützt keine Facility-Assets, die in der Tabelle „Facility“ [alm_Facility] aufgeführt sind. ○ Industrielles Asset ○ Medizinisches Asset ○ Einzelhandels-Asset ○ Transportgut ○ Taktisches Ausrüstungs-Asset ○ Wearable-Asset **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie ausgewählt haben **Neu** Von **Gesamtes Unternehmen** Registerkarte.
Modellkategorie	Die Modellkategorie, zu der das Asset gehört. Basierend auf der ausgewählten Modellkategorie kann das Asset mit einem Configuration Item verknüpft werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Die Seite Neues Asset erstellen wird angezeigt. Standardmäßig befindet sich das Asset in **Erstellen** status. Sie können den Status erst ändern, nachdem Sie den Asset-Datensatz gespeichert haben.
6. Geben Sie auf der Seite Neues Asset erstellen die Details ein.
   Eine detaillierte Beschreibung der Felder finden Sie unter Asset-Felder für Enterprise-Assets.
7. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Asset wird zusammen mit einem Konfigurationselement (Configuration Item, CI) für dieses Asset erstellt. Untergeordnete Assets werden automatisch für das neu erstellte Asset erstellt. Sie können eine zusätzliche Konfiguration für das Asset durchführen, indem Sie Details in die anderen Registerkarten eingeben, z. B. **Untergeordnete Assets** , **Verträge** , **Kostenzeilen** , Und **Alle Zugehörigen Aufgaben** .

   Hinweis: Auf der Registerkarte alle zugehörigen Aufgaben wird eine Liste der zugehörigen Aufgaben angezeigt, z. B. Entsorgungsaufgabe, Wiederverkaufsaufgabe, Rückrufaufgabe, Arbeitsauftragsaufgabe und Umzugsaufgabe, die dem Asset zugeordnet sind. Die Rückrufaufgabe und die Arbeitsauftragsaufgabe, die den untergeordneten Assets zugeordnet sind, werden auch auf der Registerkarte alle zugehörigen Aufgaben angezeigt.

   Für die vormontierten Industrie-Assets wird auch das Feld MAC-Adresse in angezeigt **Untergeordnete Assets** Registerkarte.
8. Nachdem Sie die zusätzliche Konfiguration für das Asset abgeschlossen haben, können Sie den Status des Assets in ändern **In Gebrauch** .
   Das Asset kann nur von der Rolle sn_eam.Enterprise_admin gelöscht werden.

Erstellen Sie lineare Assets

Erstellen Sie lineare Assets, um Ihre zu diversifizieren Enterprise Asset Management Portfolio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Assets-Bestand** > **Lineare Assets**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des linearen Assets.
Linearer Asset-Typ	Typ des linearen Assets. Wählen Sie aus der Liste aus, oder erstellen Sie einen eigenen Asset-Typ.
Beschreibung	Beschreibung des linearen Assets.
Standort	Nähe Ihres linearen Assets. Um ein lineares Asset zu zeichnen, wählen Sie das GeoMap-Symbol, um die Karte anzuzeigen. Nachdem Sie den Standort eingegeben haben, fokussiert und zoomt die Karte ordnungsgemäß auf diese Nähe. Weitere Informationen zur Verwendung des GeoMap-Symbols zum Verbinden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	von Geo-Koordinatenpunkten auf einer Karte finden Sie in diesem kurzen Video Verbinden Sie Geo-Koordinatenpunkte auf einer Karte
Grenzbreite	Grenzbreite des linearen Assets. Die Grenzbreite hilft bei der Zuordnung diskreter Assets zu linearen Assets. Der Standort des diskreten Assets muss innerhalb der Grenzbreiten des linearen Assets liegen. Wenn beispielsweise die Grenzbreite eines linearen Assets 500 Fuß beträgt, kann ihm ein diskretes Asset nur zugeordnet werden, wenn sich das diskrete Asset innerhalb von 250 Fuß von diesem linearen Asset befindet.
Breiteneinheit	Die Breite des linearen Assets in Einheiten.
Längeneinheit	Die Einheit, in der die Länge des linearen Assets gemessen wird.
Länge	Die Länge des linearen Assets. Dieses Eingabefeld ist optional. Wenn er nicht ausgefüllt ist, wird er anhand der Koordinaten berechnet.
Startmarkierung	Der Startpunkt des linearen Assets.
Endmarkierung	Der Endpunkt des linearen Assets.
Koordinaten	Eine Liste von zwei oder mehr geografischen Punkten (Geo). Jeder Geopunkt hat einen Breitengrad und einen Längengrad. Beispiel: [[37.377323, -121.961947], [37.380582, -121.976565]. Wenn Sie bereits über die Koordinaten des linearen Assets verfügen, können Sie sie in dieses Feld einfügen. Andernfalls können Sie das GeoMap-Symbol in verwenden **Anhänge** Abschnitt zum Zeichnen der Geo-Punkte auf einer Karte. Die Startmarkierung und die Endmarkierung werden basierend auf der ersten und der letzten Koordinaten erstellt. Markierungen sind allgemeine Standortdatensätze, die dem Positionsbestimmungstyp zugeordnet sind. In der allgemeinen Standorthierarchie werden alle Markierungen eines linearen Assets unter „Geolokation in der Nähe“ platziert,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	die sich in der Nähe befindet. Die Um–gebung bezieht sich auf den Standort des linearen Assets.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das lineare Asset wird erstellt und in der Liste lineare Assets angezeigt. Sie können eine zusätzliche Konfiguration für das lineare Asset durchführen, indem Sie Details in die anderen zugehörigen Listen eingeben, z. B. **Lineare Segmente** , **Diskrete Assets** , **Zugehörige lineare Assets** , **Verträge** , Und **Kostenzeilen** .

Erstellen Sie lineare Asset-Typen

Erstellen Sie lineare Asset-Typen, um lineare Assets zu kategorisieren.

Vorbereitungen

Die folgenden vordefinierten linearen Asset-Typen sind bereits Teil des Basissystems:

- Bahn
- Straße
- Kanalisation
- Bürgersteig
- Versorgungskabel
- Weg

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um anwenderdefinierte lineare Asset-Typen zu erstellen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Lineare Asset-Typen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie einen Namen für den linearen Asset-Typ in ein **Name** Feld.
4. Wählen Sie ein übergeordnetes Element für den linearen Asset-Typ aus **Übergeordnet** Liste.
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Der neue lineare Asset-Typ wird in der zugehörigen Liste lineare Asset-Typen angezeigt. Wenn sie nicht in der zugehörigen Liste angezeigt wird, wählen Sie auf der rechten Seite der Seite das Symbol „Liste aktualisieren“ aus.

Erstellen Sie Segmente für lineare Assets

Erstellen Sie Segmente für lineare Assets, um den Segmenten Arbeitsaufträge zuzuweisen. Sie können auch Wartungspläne für die Segmente erstellen.

Vorbereitungen

Lineare Segmente sind Teile eines linearen Assets. Beim Erstellen eines linearen Segments müssen Sie Werte für zwei der folgenden Felder eingeben, und der Wert für das dritte Feld wird automatisch ausgefüllt. Wenn Sie beispielsweise die Start- und Endmarkierungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eingeben, wird die **Länge** Feld wird automatisch ausgefüllt. In ähnlicher Weise wird durch Eingabe der Startmarkierung und der Länge der ausgefüllt **Endmarkierung** Feld.

- Startmarkierung
- Endmarkierung
- Länge

Wenn Sie die Start- oder Endmarkierung auf der Karte eingeben, müssen sich die Markierungen innerhalb von 10 Fuß von der linearen Asset-Linie befinden. Dieser Wert kann angepasst werden, indem der Wert von Asset_property geändert wird `com.eam.linear_segment_marker_boundary`.

Details zum Erstellen von Arbeitsaufträgen und Wartungsplänen finden Sie unter Erstellen Sie einen Arbeitsauftrag für ein Enterprise-Asset Und Erstellen Sie einen Wartungsplan für Ihre Enterprise-Assets.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Lineare Assets**an.
2. Öffnen Sie den linearen Asset-Datensatz, dem Sie Segmente hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste lineare Segmente aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Tragen Sie die Details in das Formular ein.

Feld	Beschreibung
Name	Name des linearen Segments.
Linearer Asset-Typ	Der lineare Asset-Typ des linearen Assets
Lineares Asset	Das lineare Asset, zu dem das Segment gehört.
Status	Der aktuelle Status des linearen Assets.
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung des linearen Segments.
Standort	Standort des linearen Assets.
Startmarkierung	Startpunkt des linearen Segments.
Endmarkierung	Endpunkt des linearen Segments.
Länge	Die Länge des linearen Segments.
Längeneinheit	Die Einheit, in der die Länge des linearen Segments gemessen wird.

6. Wählen Sie **Speichern**.
   Die linearen Segmente werden in der zugehörigen Liste lineare Segmente angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordnen Sie ein diskretes Asset einem linearen Asset zu

Ordnen Sie ein diskretes Asset einem linearen Asset zu, um diese Assets zu einem späteren Zeitpunkt vom linearen Asset abzufragen und zu finden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Lineare Assets**an.
2. Öffnen Sie den linearen Asset-Datensatz, dem Sie ein diskretes Asset zuordnen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste diskrete Assets aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Diskretes Asset	Name des diskreten Assets.
Lineares Asset	Name des linearen Assets, dem das diskrete Asset zugeordnet ist.
Marker	Markierung des diskreten Assets. Sie können entweder eine vorhandene Markierung auswählen oder die Standortauswahl auswählen, um eine Markierung zu erstellen. Die Markierung muss sich innerhalb der linearen Asset-Grenze befinden, die durch die Grenzbreite des linearen Assets definiert wird.
Beschreibung	Beschreibung des diskreten Assets.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Suchen Sie lineare Asset-Beziehungen

Sie können Beziehungen zwischen linearen Assets finden, z. B. überlappende, fortlaufende oder sich überschneidende Assets.

Vorbereitungen

Möglicherweise möchten Sie eine Beziehung zwischen linearen Assets finden, um sie einander zuzuordnen. Sie möchten beispielsweise ein lineares Asset einem anderen linearen Asset zuordnen, z. B. einem sich überschneidenden Asset, um alle sich überschneidenden linearen Assets für das angegebene lineare Asset zu finden. Ebenso möchten Sie ein lineares Asset einem anderen linearen Asset zuordnen, z. B. einem sich überschneidenden Asset, um alle sich überschneidenden linearen Assets für dieses angegebene lineare Asset zu finden. #Sobald Beziehungen zwischen linearen Assets gefunden wurden, werden Datensätze für die zugehörigen linearen Assets erstellt.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Lineare Assets**an.
2. Öffnen Sie einen linearen Asset-Datensatz, für den Sie Beziehungen zu anderen linearen Assets suchen möchten.
3. Wählen Sie Aus **Suchen Sie Beziehungen** .
   Ein Bestätigungsnachrichtenfeld wird angezeigt.
4. Wählen Sie Aus **Suchen Sie Beziehungen** Im Bestätigungsnachrichtenfeld.
   Eine Suche nach Beziehungen zwischen diesem linearen Asset und anderen linearen Assets wird durchgeführt. Eine Meldung wird angezeigt, wenn Beziehungen identifiziert wurden, und für eine gefundene Beziehung werden Datensätze in der zugehörigen Liste „zugehörige lineare Assets“ erstellt.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Wählen Sie die zugehörige Liste „zugehöriges lineares Asset“ aus, um die identifizierten Beziehungen anzuzeigen.
   Für jeden Datensatz wird die Art der Beziehung erwähnt, die er mit dem linearen Asset hat, z. B. Fortfahren, Überlappung oder Überschneidung.

Erstellen Sie Paletten-Assets in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie Paletten-Assets, um die Paletten nachzuverfolgen und zu verwalten, die Ihr Unternehmens-, Hardware-, Basis-, Bündel- und Verbrauchsgüter transportieren und speichern können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Enterprise-Asset-Bestand.
2. Auf der **Alle Assets** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neues Paletten-Asset** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Palette erstellen“

Feld	Beschreibung
Palettendetails	
Lieferant	Lieferant, von dem die Palette gekauft wurde. Wenn die Palette automatisch aus einer Beschaffungsbestellung erstellt wurde, wird die **Lieferant** Feld wird automatisch auf denselben Lieferanten festgelegt, der in der Bestellung angegeben wurde.
Modell	Palettenmodell, dem die Palette zugeordnet ist.
Asset-Tag	Alphanumerischer Wert, den Ihre Organisation der Palette zu Nachverfolgungszwecken zuweist.
Status	Aktueller Status der Palette. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Auf Lager** . Sie können dieses Feld jedoch auch auf eine der folgenden Optionen festlegen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Unterwegs** ○ **Deaktiviert** ○ **Fehlend**
Lager	Lager, in dem sich die Palette befindet.
Gang und Fläche	Lagergang und Platz, in dem sich die Palette befindet.
Übergeordnet	Übergeordnetes Asset der Palette.
Kommentare	Nachricht, die Sie auf die Palette anwenden möchten.
Palettentyp	Typ der Palette. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Palette** ○ **Ablage** ○ **Box** ○ **Container** ○ **Sonstige**
Substatus	Aktueller Substatus der Palette, z. B. **Verfügbar** Oder **Reserviert** . Die Optionen, die in verfügbar sind **Substatus** Feldänderung basierend auf der Option, die Sie in auswählen **Status** Feld.
Reserviert für	Anwender, für den die Palette reserviert ist.
Standort	Physischer Standort der Palette. **Hinweis:** Wenn Sie den Standort auf einen bestimmten Ort festlegen und dann festlegen *sn_itam_common.sn_enable_indoormap_for_assets*Systemparameter bis **Wahr** Auf Ihrem ServiceNow Instanz, der Paletten-Asset-Datensatz, der generiert wird, nachdem Sie alle Felder ausgefüllt und dieses Formular gespeichert haben, enthält eine interaktive Karte, die den Echtzeitstandort des Assets anzeigt. Diese Karte ist weiterhin im Paletten-Asset-Datensatz enthalten, wenn Sie den Datensatz aus einer zugehörigen Arbeitsauftragsaufgabe oder einem Lagerdatensatz öffnen. Die Karte wird standardmäßig nicht angezeigt. Um die Karte anzuzeigen, wählen Sie das Symbol für die Standortkarte ( ) In der Sidebar des Paletten-Asset-Datensatzes.
Entsorgung	
Entsorgungslieferant	Lieferant, der zur Ausführung des Entsorgungsauftrags für die Palette zugewiesen ist.
Auftrags-ID des Entsorgungslieferanten	ID-Nummer, die dem Entsorgungsauftrag vom Entsorgungslieferanten zugewiesen wird.
Entsorgungsdatum	Datum, an dem der Entsorgungsauftrag abgeschlossen wird.
Wiederverkaufswert	Geschätzter Preis, für den die Palette wiederverkauft werden kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geplante Aussonderung	Datum, an dem Sie die Palette stilllegen möchten.
Aussonderungsdatum	Tatsächliches Datum, an dem Sie die Palette stillgelegt haben.
Begünstigter	Organisation, die die Palette erhält, nachdem sie stillgelegt wurde.
Wiederverkaufspreis	Wert der Palette, wenn sie stillgelegt wird.
Aktivitäten	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen im Zusammenhang mit der Palette.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einer Palette in Assets hinzu Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Fügen Sie einer Palette Unternehmens-, Hardware-, Basis-, Paket- oder Verbrauchsgüter-Assets hinzu, damit Sie sie als Gruppe nachverfolgen und verwalten können.

Vorbereitungen

Um einer Palette Hardware-, Basis- oder Bündel-Assets hinzuzufügen, installieren und aktivieren Sie Hardware Asset Management Anwendung auf Ihrem ServiceNow® Instanz. Um die Anwendung zu installieren und zu aktivieren, fordern Sie sie über an ServiceNow Store .

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einer Palette nur unter den folgenden Bedingungen ein Asset hinzufügen:

- Die **Status** Das Feld im Paletten-Asset-Datensatz ist auf festgelegt **Auf Lager** .
- Die **Status** Das Feld im Asset-Datensatz ist auf eine der folgenden Optionen festgelegt:
  - **Bestellt**
  - **Auf Lager**
  - **Unterwegs**
- Die **Lager** Feld im Asset-Datensatz ist entweder leer oder auf dasselbe Lager wie die Palette festgelegt.
- Das Asset ist keinem anderen übergeordneten Asset zugeordnet.

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Enterprise-Asset-Bestand.
2. Auf der **Alle Assets** Wählen Sie die Palette aus, der Sie Assets hinzufügen möchten.
   Der Paletten-Asset-Datensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie aus **Assets** Registerkarte.
4. Fügen Sie der Palette Assets hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um der Palette Unternehmens-, Hardware-, Basis- oder Bündel-Assets hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

  a. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Assets hinzu** .

     Das Dialogfeld Assets hinzufügen wird geöffnet.

  b. Aktivieren Sie im Dialogfeld das Kontrollkästchen für jedes Asset, das Sie der Palette hinzufügen möchten.

  c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

- Führen Sie die folgenden Schritte aus, um der Palette Verbrauchsgüter hinzuzufügen:

  a. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Verbrauchsgüter hinzu** .

     Das Dialogfeld Verbrauchsgut zu Palette hinzufügen wird geöffnet.

  b. In **Verbrauchsgut** Suchen Sie nach dem Verbrauchsgut, das Sie der Palette hinzufügen möchten, und wählen Sie es aus.

  c. In **Menge** Feld die Menge des Verbrauchsguts angeben, das Sie der Palette hinzufügen möchten.

  d. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Ergebnis

Die Assets werden zu hinzugefügt **Assets** Registerkarte des Paletten-Asset-Datensatzes.

Entfernen Sie Assets aus einer Palette in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Entfernen Sie alle Unternehmens-, Hardware-, Basis-, Paket- oder Verbrauchsgüter, die Sie nicht mehr als Teil einer Palette nachverfolgen und verwalten möchten.

Vorbereitungen

Um Hardware-, Basis- oder Bündel-Assets von einer Palette zu entfernen, installieren und aktivieren Sie Hardware Asset Management Anwendung auf Ihrem ServiceNow® Instanz. Um die Anwendung zu installieren und zu aktivieren, fordern Sie sie über an ServiceNow Store .

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Enterprise-Asset-Bestand.
2. Auf der **Alle Assets** Wählen Sie die Palette aus, aus der Sie Assets entfernen möchten.
   Der Paletten-Asset-Datensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie aus **Assets** Registerkarte.
4. Aktivieren Sie in der Liste der verfügbaren Assets das Kontrollkästchen für jedes Asset, das Sie aus der Palette entfernen möchten.
5. Wählen Sie **Entfernen**.

Ergebnis

Die Assets werden nicht mehr im angezeigt **Assets** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie Paletten-Assets, um Ihren Asset-Bestand in zu verwalten Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Sie können Ihren Asset-Bestand verwalten, indem Sie Paletten und die darin enthaltenen Assets in Ihren Transferaufträgen, Entsorgungsaufträgen, Wiederverkaufsaufträgen und verschiedenen Verbrauchs-Workflows verwenden.

Transport von Paletten zwischen Lagern

Sie können Transferaufträge verwenden, um Lagerpaletten von einem Lager in ein anderes zu verschieben. Wenn Sie eine Palette verschieben, die Assets enthält, werden diese Assets auch als Teil desselben Transferauftrags verschoben. Wenn Sie nur die Assets verschieben, die in einer Palette enthalten sind, werden diese Assets automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt, nachdem die Aufgabe „bereit zur Erfüllung“ geschlossen wurde.

Weitere Informationen zu Transferaufträgen finden Sie unter Erstellen Sie einen Transferauftrag im Enterprise Asset-Arbeitsbereich.

Paletten werden entsorgt

Wenn sich eine Palette dem Ende ihres Lebenszyklus nähert oder nicht mehr funktionsfähig ist, können Sie sie mit einem Entsorgungsauftrag entsorgen. Wenn die Palette Assets enthält, können Sie die Palette und ihre Assets mit einer der folgenden Optionen entsorgen:

Hinweis: Sie können nur die Enterprise-Assets und unternehmensbasierten Verbrauchsgüter entsorgen, die in Ihren Paletten enthalten sind. Wenn eine Palette Hardware-, Paket- oder hardwarebasierte Verbrauchsgüter enthält, werden diese Assets automatisch mit dem Status „ungültig“ aktualisiert und können nicht als Teil eines Entsorgungsauftrags verarbeitet werden.

- Entsorgen Sie sowohl die Palette als auch alle Assets, die in dieser Palette enthalten sind.
- Entsorgen Sie sowohl die Palette als auch nur bestimmte Assets, die in dieser Palette enthalten sind. Alle Assets, die Sie beibehalten möchten, werden automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.
- Entsorgen Sie die Palette, behalten Sie jedoch alle Assets, die in dieser Palette enthalten sind. Wenn Sie diese Option auswählen, werden alle Assets automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.
- Behalten Sie die Palette bei, aber entsorgen Sie alle Assets, die in dieser Palette enthalten sind. Wenn Sie diese Option auswählen, werden alle Assets automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.
- Behalten Sie die Palette bei, entsorgen Sie jedoch nur bestimmte Assets, die in dieser Palette enthalten sind. Alle Assets, die Sie entsorgen, werden automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.

Weitere Informationen zu Entsorgungsaufträgen finden Sie unter Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag im Enterprise Asset Workspace.

Wiederverkauf von Paletten

Um Abfall zu reduzieren und Kosten zu sparen, können Sie mit Wiederverkaufsaufträgen Paletten, die Sie nicht mehr verwenden, wiederverkaufen. Wenn eine Palette Assets enthält, können Sie die Palette und ihre Assets mit einer der folgenden Optionen wiederverkaufen:

Hinweis: Sie können keine Hardware-Assets, Asset-Pakete und nicht-Enterprise-Verbrauchsgüter, die in Ihren Paletten enthalten sind, weiterverkaufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verkaufen Sie sowohl die Palette als auch alle Assets, die in dieser Palette enthalten sind, wieder.
- Verkaufen Sie sowohl die Palette als auch nur bestimmte Assets, die in dieser Palette enthalten sind, wieder. Alle Assets, die Sie beibehalten möchten, werden automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.
- Verkaufen Sie die Palette erneut, behalten Sie aber alle Assets, die in dieser Palette enthalten sind. Wenn Sie diese Option auswählen, werden alle Assets automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.
- Behalten Sie die Palette bei, aber verkaufen Sie alle Assets, die in dieser Palette enthalten sind. Wenn Sie diese Option auswählen, werden alle Assets automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.
- Behalten Sie die Palette bei, verkaufen Sie jedoch nur bestimmte Assets, die in dieser Palette enthalten sind. Alle Assets, die Sie wiederverkaufen, werden automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.

Weitere Informationen zu Wiederverkaufsaufträgen finden Sie unter Erstellen Sie einen Asset-Wiederverkaufsflow.

Assets innerhalb einer Palette werden verbraucht

Assets, die in einer Palette enthalten sind, können über verschiedene Asset-Workflows verbraucht werden.

Flow „Warenrückgabe“ (RMA)

Eine Warenrücksendeautorisierung (Return Merchandise Authorization, RMA) ist eine Vereinbarung zwischen einem Käufer und einem Verkäufer, die es dem Käufer ermöglicht, ein defektes Produkt innerhalb des angegebenen Garantiezeitraums zurückzugeben, zu ersetzen oder die Reparatur anzufordern. Wenn ein Asset in einer Palette defekt wird, können Sie seinen Austausch oder seine Reparatur mithilfe eines RMA-Auftrags initiieren. Alle Assets, die Sie in einen RMA-Auftrag aufnehmen, werden automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.

Weitere Informationen zu RMA-Aufträgen finden Sie unter Anforderung einer Warenrücksendeautorisierung (Return Merchandise Authorization, RMA) für defekte Enterprise-Assets.

Subflow für lokalen Auftrag

Sie können Asset-Anforderungen mit Assets beziehen und erfüllen, die im lokalen Lager der anfordernden Person verfügbar sind. Wenn ein Asset innerhalb einer Palette als Teil einer Asset-Anforderung bezogen und lokal verbraucht wird, wird es automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt, nachdem die Enterprise-Asset-Bestätigungsaufgabe geschlossen wurde.

Weitere Informationen zur Beschaffung von Assets aus lokalen Lagern finden Sie unter Quellanforderungen aus Enterprise Asset-Arbeitsbereich.

Flow für Leihgeräteanforderung

Wenn Sie ein Asset nur für einen kurzen Zeitraum verwenden müssen, können Sie das Darlehen dieses Assets mithilfe einer Leihgeräteanforderung beantragen. Wenn ein Asset in einer Palette ausgeliehen wird, wird es aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt, nachdem die Vorbereitungsaufgabe für die Leihgeräteanforderung geschlossen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Ausleihen von Assets finden Sie unter Fordern Sie ein Leihgerät im Enterprise Asset Workspace an.

Rückgabe-Flow für geleaste Assets

Wenn ein Vertrag für ein geleaste Asset kurz vor dem Ablauf steht, können Sie das geleaste Asset an den Asset-Lieferanten zurückgeben, bevor Strafgebühren erhoben werden. Wenn ein geleaste Asset innerhalb einer Palette an den Asset-Lieferanten zurückgegeben wird, wird es automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt, nachdem die Versandaufgabe für das Asset geschlossen wurde.

Weitere Informationen zur Rückgabe geleasten Assets finden Sie unter Gibt ein geleastes Enterprise-Asset zurück.

Tauschen Sie Aufgaben aus dem aus IT Service Management Asset-Management Anwendung

Die ServiceNow® Asset-Management Mit der Anwendung können Sie Ihre Assets nachverfolgen und verwalten. Wenn Sie die Anwendung zum Tauschen eines Assets innerhalb einer Palette verwenden, wird dieses Asset nach dem Tauschen automatisch aus dem entsprechenden Paletten-Asset-Datensatz entfernt.

Weitere Informationen zu finden Asset-Management Anwendung, siehe Asset-Management .

Aktualisieren Sie Enterprise-Assets mit unbekannten Enterprise-Modellen

Wenn ein Enterprise-Asset einem unbekannten Enterprise-Modell zugeordnet ist, aktualisieren Sie es mit einem bekannten Enterprise-Modell, damit Sie es genau kategorisieren und nachverfolgen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Sie können das Enterprise-Modell nur für serialisierte Enterprise-Assets und Enterprise-Assets mit mehreren Komponenten aktualisieren.

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht Enterprise-Asset-Bestand.
2. Wählen Sie entweder aus **Gesamtes Unternehmen** Registerkarte oder die Registerkarte für einen bestimmten Enterprise-Asset-Typ, z. B. **Medizinisch** .
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Enterprise-Assets ein Enterprise-Asset aus, für das die **Modell** Feld ist auf festgelegt **Unbekanntes Modell** .
   Der Asset-Datensatz wird geöffnet. Alle Asset-Datensatzfelder sind schreibgeschützt.
4. Wählen Sie im Asset-Datensatz die Option aus **Aktualisieren** .
   In welche Art von Enterprise-Asset möchten Sie ändern? Dialogfeld wird geöffnet.
5. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

In welche Art von Enterprise-Asset möchten Sie ändern? Dialogfeld

Feld	Beschreibung
Typ	Enterprise-Asset-Typ, unter dem Sie das Enterprise-Asset kategorisieren möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Modellkategorie	Enterprise-Modellkategorie, zu der das Enterprise-Asset gehören soll. Das Enterprise-Asset kann basierend auf der von Ihnen ausgewählten Enterprise-Modellkategorie mit einem entsprechenden Konfigurationselement (Configuration Item, CI) verknüpft werden.
Modell	Enterprise-Modell, dem Sie das Enterprise-Asset zuordnen möchten.

6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Asset-Datensatz zurück. Wenn die Aktualisierung erfolgreich ist, können die Asset-Datensatzfelder bearbeitet werden.

   Hinweis: Wenn der ausgewählte Enterprise-Asset-Typ, die Enterprise-Modellkategorie und das Enterprise-Modell das Enterprise-Asset auf ein vom Anwender montiertes Multi-Komponenten-Asset aktualisieren, wird die verwendet **Status** Das Feld im Asset-Datensatz ändert sich automatisch in **Erstellen** . Die **Zusammenstellen** Und **Automatische Zusammenstellung** Schaltflächen werden auch im Asset-Datensatz angezeigt. Sie können diese Schaltflächen verwenden, um den Zusammenfassungsprozess für das Enterprise-Asset zu initiieren. Weitere Informationen zu anwendermontierten Assets mit mehreren Komponenten finden Sie unter Wählen Sie Assets für vom Anwender montiertes Asset aus.

Tauschen Sie Assets gegen übergeordnetes Asset mit mehreren Komponenten

Tauschen Sie untergeordnete Assets aus, die Teil eines Asset mit mehreren Komponenten sind. Sie können jeweils nur ein untergeordnetes Asset austauschen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.enterptrise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Assets mit den folgenden status tauschen:

- Wird nur verwendet, wenn das untergeordnete Asset Hot-Swap-fähig ist
- In Wartung
- Auf Lager (Substatus defekt oder Reparatur ausstehend)

Die Tauschfunktion ist nur für das übergeordnete Asset eines Asset mit mehreren Komponenten verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Modellverwaltung**an.
2. Wählen Sie einen Datensatz mit mehreren Komponenten aus.
3. Wählen Sie aus **Assets** Registerkarte und wählen Sie ein übergeordnetes Asset aus.
4. Wählen Sie Aus **Tauschen** .
5. In **Tauschen Sie das Asset** Dialogfeld, geben Sie die Details ein.

   a. In **Auszutauschendes Asset** Feld das untergeordnete Asset auswählen, das Sie tauschen möchten. Die **Asset-Tag** Und **Seriennummer** Felder werden angezeigt. Diese Felder werden nur automatisch ausgefüllt, wenn die Details in der Tabelle „Asset“ [alm_Asset] verfügbar sind. Andernfalls müssen Sie die Details manuell in diese Felder eingeben, um mit der Aktion „Tauschen“ fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die **Asset-Tag** Und **Seriennummer** Für Verbrauchsgüter werden keine Felder angezeigt.

b. In **Wählen Sie Lager für Asset-Tausch aus** Feld das Lager auswählen, aus dem Sie ein Asset auswählen möchten, das mit Ihrem Asset getauscht werden soll.

c. Um Assets anzuzeigen, die auf Ersatzmodellen basieren, wählen Sie aus **Assets basierend auf Ersatzmodellen einschließen** Kontrollkästchen.

Assets eines Ersatzmodells werden in angezeigt **Ersatz-Asset** Feld nur, wenn sie die folgenden Kriterien erfüllen:

- Die Asset-Funktion ist kein Leihgerät, oder die Asset-Funktion ist leer.
- Die **Status** Oder **Substatus** Ist **Auf Lager** Oder **Verfügbar** .
- Das potenzielle Ersatz-Asset **Übergeordnet** Feld ist leer.
- Lager ist mit dem im Feld Lager eingegebenen Wert identisch.

Wenn die Assets, die die Kriterien des Ersatzmodells erfüllen, nicht in angezeigt werden **Ersatz-Asset** Feld: Suchen Sie nach dem Modellnamen, da die Suchabfrage mit jedem Tastenanschlag aktualisiert wird.

d. In **Ersatz-Asset** Feld das Asset auswählen, mit dem Sie tauschen möchten.
Sie können nur aus den ähnlichen Assets auswählen, die in dem von Ihnen ausgewählten Lager verfügbar sind.

e. In **Menge** Geben Sie die Menge der Assets ein, die Sie tauschen möchten.
Dieses Feld wird automatisch mit der Menge des Assets ausgefüllt, das Sie tauschen möchten. Sie können den Wert in diesem Feld jedoch nur ändern, wenn das Asset ein Verbrauchsgut ist. Für alle anderen Assets ist dieses Feld ein schreibgeschütztes Feld. Sie können nicht mehr als die tatsächliche Menge des Verbrauchsguts tauschen. Wenn Sie beispielsweise fünf Verbrauchsgüter haben, können Sie entweder weniger als 5 oder alle fünf Verbrauchsgüter tauschen.

f. Wählen Sie **OK**.

Ergebnis

- Das Asset wurde erfolgreich getauscht, und das neue Asset erbt den Status und den Status des übergeordneten Assets.
- Der Status des ausgetauschten Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Reparatur ausstehend“. Wenn das Asset ein Verbrauchsgut ist, ändert sich der Status in „auf Lager“ und der Substatus und ändert sich in „Ausstehende Entsorgung“.
- Das Lager des ausgetauschten Assets ändert sich in das Lager, das Sie in ausgewählt haben **Wählen Sie Lager für Asset-Tausch aus** Feld.

Wählen Sie Assets für vom Anwender montiertes Asset aus

Erstellen Sie ein vom Anwender montiertes Asset, indem Sie Assets aus dem Lager des übergeordneten Assets auswählen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie das vom Anwender zusammengestellte Modell, und öffnen Sie einen Asset-Datensatz aus dem **Assets** Registerkarte.
2. Wählen Sie Aus **Zusammenstellen** Dient zum Öffnen des Dialogfelds Assets auswählen.
3. Füllen Sie die Formulardetails aus.

Feld	Beschreibung
Modellkomponente	Die Modellkomponenten, die dem Mehrkomponentenmodell zugeordnet sind.
Menge	Menge der Modellkomponente.
Asset	Assets aus dem übergeordneten Lager. Bei Verbrauchsgütern wird auch die Menge des Assets im Lager erwähnt.
Aktion	Gibt an, ob die entsprechende Modellkomponente erforderlich ist oder nicht. Ein aktiviertes Kreuz gibt an, dass Sie die Modellkomponente entfernen können. Ein deaktiviertes Kreuz gibt an, dass dies eine erforderliche Modellkomponente ist. Wenn Sie eine Modellkomponente entfernen, wird das Dropdown-Feld weitere Modellkomponenten auswählen angezeigt, mit dem Sie die entfernten Modellkomponenten wiederherstellen können.

4. Wählen Sie Aus **Zusammenstellen** .
   Die von Ihnen ausgewählten Assets werden dem übergeordneten Asset hinzugefügt. Sie können diese Assets in anzeigen **Untergeordnete Assets** Registerkarte. Alle Verbrauchsgüter werden als einzelner Datensatz anstelle einzelner Datensätze angezeigt.

Geben Sie Assets aus dem übergeordneten Asset frei

Geben Sie ein untergeordnetes Asset frei, das seinem übergeordneten Asset nicht mehr zugeordnet werden muss.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können jeweils nur ein untergeordnetes Asset aus einem vom Anwender montierten, vormontierten oder einem einzelnen Asset freigeben.

Sie können ein Asset freigeben, das nicht erforderlich ist, oder ein Add-on-Asset, das sich in einem der folgenden status befindet:

- In Gebrauch
- In Wartung
- Auf Lager (Substatus „Ausstehende Entsorgung“)
- Auf Lager (Substatus „Ausstehende Reparatur“)

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand**an.
2. Wählen Sie den übergeordneten Asset-Datensatz aus, aus dem Sie Assets freigeben möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie Aus **Release-Assets** .
4. In **Asset freigeben** Dialogfeld, geben Sie die Details ein.

   a. In **Freizugebendes Asset** Feld das untergeordnete Asset auswählen, das Sie freigeben möchten.
   Die **Asset-Tag** Und **Seriennummer** Felder werden angezeigt. Diese Felder werden nur automatisch ausgefüllt, wenn die Details in der Tabelle „Asset“ [alm_Asset] verfügbar sind. Andernfalls müssen Sie die Details manuell in diese Felder eingeben, um mit der Release-Aktion fortzufahren.

   Hinweis: Die **Asset-Tag** Und **Seriennummer** Für Verbrauchsgüter werden keine Felder angezeigt.

   b. In **Wählen Sie Lager für freigegebene Assets aus** Feld das Lager auswählen, in dem das untergeordnete Asset freigegeben werden soll.

   c. In **Menge** Geben Sie die Menge der Assets ein, die Sie tauschen möchten.
   Dieses Feld wird automatisch mit der Menge des Assets ausgefüllt, das Sie tauschen möchten. Sie können den Wert in diesem Feld jedoch nur ändern, wenn das Asset ein Verbrauchsgut ist. Für alle anderen Assets ist dieses Feld ein schreibgeschütztes Feld. Sie können nicht mehr als die tatsächliche Menge des Verbrauchsguts tauschen. Wenn Sie beispielsweise fünf Verbrauchsgüter haben, können Sie entweder weniger als 5 oder alle fünf Verbrauchsgüter tauschen.

Ergebnis

- Das von Ihnen freigegebene Asset ist nicht in aufgeführt **Untergeordnete Assets** Registerkarte.
- Der Status des freigegebenen Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Entsorgung“.

Erstellen Sie zusätzliche untergeordnete Assets

Erstellen Sie zusätzliche untergeordnete Assets für das Modell, auch wenn die Assets nicht in der Modellkomponente definiert sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** Und wählen Sie eine der beiden aus **Enterprise-Asset-Bestand** Oder **Enterprise-Modellverwaltung** Um auf zuzugreifen **Untergeordnete Assets** Registerkarte „zugehörige Liste“.
2. Wählen Sie Aus **Hinzufügen** Dient zum Auswählen von Assets aus einem Lager.
   Hinzufügen Ist nur sichtbar, wenn sich das Asset in einem der folgenden status befindet:
   - In Build
   - In Gebrauch
   - In Wartung
   - Auf Lager Defekt
   - Auf Lager – Ausstehende Reparatur
3. Wählen Sie ein Lager und Assets in aus *`Wählen Sie das hinzuzufügende untergeordnete Asset aus`* Dialogfeld.
4. Wählen Sie **Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren der Gesamtbetriebskosten für Enterprise-Assets

Konfigurieren Sie Ihre Gesamtbetriebskosten (Total Cost of Ownership, TCO), um Ihre Assets nachzuverfolgen.

Die Konfiguration der TCO umfasst die folgenden Verfahren:

- Erstellen Sie Aufgabenkostenkarten, um Kosten pro Aufgabentyp zu erfassen.
- Erstellen Sie Arbeitskostenkarten, um Kosten nach der stündlich verbrauchten Zeit zu erfassen.
- Erstellen Sie einen TCO-Bericht, um die tatsächlichen oder prognostizierten TCO von Assets mit einer TCO-Berichtsquelle zu vergleichen.
- Erstellen Sie eine TCO-Berichtsquelle, um einem TCO-Bericht Quellen hinzuzufügen.
- Erstellen Sie Kostenzeilen für geschlossene Aufgaben.

Erstellen Sie einen TCO-Bericht im Enterprise Asset Workspace

Erstellen Sie einen TCO-Bericht, um die tatsächlichen oder prognostizierten TCO von Assets zu vergleichen oder die tatsächlichen oder prognostizierten Asset-TCO mit den Benchmark-Kosten des Enterprise-Modells zu vergleichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Analysen** > **TCO des Assets**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** Auf der rechten Seite der Seite.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Berichts.
Typ	Der Typ des Berichts. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ TCO-Vergleich: Bewertet die Kosten mehrerer Gruppen von Assets miteinander. ○ TCO vs. Benchmark: Bewertet, wie effizient ein Asset oder eine Gruppe von Assets in Bezug auf Branchen- oder Marktstandards verwaltet wird.
Berichtstabelle	Die Tabelle, auf der dieser Bericht basiert. Dies ist ein schreibgeschütztes Feld mit dem Wert **Enterprise-Asset** .
Gesamtkostenart	Die Gesamtkostenart des Berichts. ○ Tatsächliche TCO: Der TCO-Wert des ausgewählten Assets. ▪ Wenn sowohl die Kontrollkästchen „tatsächliche TCO“ als auch „Echtzeitbericht“ aktiviert sind, wird der generierte TCO-Bericht basierend auf der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Echtzeitberichtsauswahl in Echtzeit angezeigt. ▪ Wenn nur tatsächliche TCO ausgewählt ist, ist der generierte TCO-Bericht off–line. ○ Prognostizierte TCO: Dieser Wert wird aus den folgenden Formeln referenziert, und der generierte Bericht ist nur offline. ▪ Wenn die Nutzungsdauer des As–sets gleich oder größer als die As–set-Lebensdauer ist, wird die pro–gnostizierte TCO (am Ende der Le–bensdauer) mit der folgenden For–mel berechnet: `Normalisierte TCO * Nutzungsdauer` , Wobei die norma–lisierte TCO (TCO pro Monat) ist `(Einkaufskosten/Nutzungsdauer) + (Summe der Betriebskosten/Asset-Lebensdauer)` . ▪ Wenn die Nutzungsdauer des As–sets niedriger ist als die Asset-Le–bensdauer, wird die prognostizier–te TCO (am Ende der Lebensdauer) mit der folgenden Formel berechnet: `Normalisierte TCO * Asset-Lebensdauer` , Wobei die normalisierte TCO (TCO pro Monat) ist `(Einkaufskosten + Summe der Betriebskosten)/Asset-Lebensdauer)` .
Beschreibung	Beschreibung des Berichts.
Benchmark anzeigen	Zeigt den Benchmark-Schwellenwert im TCO-Vergleichsbericht an. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie TCO-Vergleich als Berichtstyp auswählen.
Benchmark-Modell	Das Enterprise-Modell für den Bench–mark-Schwellenwert.
Echtzeitbericht	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden Echtzeit-daten für den Bericht generiert. Sie können dieses Kontrollkästchen deaktivieren, um es zu einem Off-line-Bericht zu machen.
Arbeitsbereich	Der Arbeitsbereich, bei dem Sie derzeit angemel-det sind. Standardmäßig ist der Wert für dieses Feld **EAM** . Dieses Feld ist schreibgeschützt.

3. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Bericht wird erstellt, und die zugehörige Liste „TCO-Berichtsquellen“ wird angezeigt. Sie können jetzt die Berichtsquellen hinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine TCO-Berichtsquelle im Enterprise Asset Workspace

Erstellen Sie eine TCO-Berichtsquelle, um einem TCO-Bericht Berichtsquellen hinzuzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Analysen** > **TCO des Assets**an.
2. Öffnen Sie den Bericht, für den Sie Berichtsquellen erstellen möchten, im Abschnitt „Vergleichsberichte“.
3. Wählen Sie die Registerkarte TCO-Berichtsquellen aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Neue TCO-Berichtsquelle erstellen

Feld	Beschreibung
Name	Name der Berichtsquelle
Aktiv	Gibt an, ob die Berichtsquelle aktiv ist oder nicht. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen aktiviert. **Hinweis:** Sie können jederzeit maximal vier aktive Berichtsquellen für einen TCO-Vergleichsbericht haben. Wenn Sie eine weitere aktive Berichtsquelle hinzufügen möchten, müssen Sie eine Berichtsquelle deaktivieren. Für einen TCO-Vergleichsbericht können Sie jeweils maximal vier aktive Berichtsquellen haben. Wenn Sie eine weitere aktive Berichtsquelle hinzufügen möchten, müssen Sie eine vorhandene Berichtsquelle deaktivieren. Für einen TCO-vs. Benchmark-Bericht können Sie nur eine aktive Berichtsquelle haben.
Berichtstabelle	Die Tabelle, auf der dieser Bericht basiert.
Bedingungen festlegen	Geben Sie einen Filter an, um Assets mit bestimmten Bedingungen auszuwählen.
Beschreibung	Beschreibung der Berichtsquelle.

6. Wählen Sie **Speichern**.
   Die neue Berichtsquelle wird der Registerkarte „TCO-Berichtsquellen“ hinzugefügt.

Erstellen Sie eine Aufgabenkostenkarte in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie eine Aufgabenkostenkarte, um Kosten pro Aufgabentyp in zu erfassen Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Aufgabenkostenkarten sind im Basissystem enthalten. Mit Ausnahme von **Nummer** Feld, alle anderen Felder auf den Standardaufgabenkostenkarten können bearbeitet werden. Sie können keine der Kostenkarten für Basissystemaufgaben löschen. Die folgenden Schritte dienen zum Erstellen einer Aufgabenkostenkarte.

Um Aufgabenkostenkarten zu verwenden, müssen Sie aktivieren ServiceNow® Kostenmanagement Plugin (com.snc.Cost_Management).

Prozedur
1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **TCO-Konfiguration** > **Aufgabenkostenkarte**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Neue Aufgabenkostenkarte Erstellen

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eine eindeutige Nummer, die automatisch für jede Aufgabenkostenkarte erstellt wird.
Name	Name der Aufgabenkostenkarte.
Tabelle	Die Tabelle, für die diese Kostenkarte erstellt wird.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Aufgabenkostenkarte für dieselbe Aufgabe gilt. Wenn für dieselbe Aufgabe mehr als eine Aufgabenkostenkarte gilt, wird die mit der niedrigsten Reihenfolge verwendet.
Zusammenfassungstyp	Wählen Sie eine Zusammenfassung aus, die sich auf die Aufgabenkostenkarte bezieht.
Aktiv	Gibt an, ob die Aufgabenkostenkarte verwendet wird oder nicht. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen aktiviert.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung der Aufgabenkostenkarte.
Gearbeitete Zeit verwenden	Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert. Dies gibt an, dass die Aufgabenrate zur Erfassung von Kosten verwendet wird. Wenn Sie die Option „Arbeitssatz“ verwenden möchten, bei der Kosten basierend auf der Arbeitszeit erfasst werden, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aufgabenbewertung	Kurs der Aufgabe zusammen mit dem Währungscode.
Standard-Arbeitsbewertung	Der Stundensatz, der auf die Arbeitszeiteinträge angewendet werden soll, wenn der Mitarbeiter keine Arbeitskostenkarte hat. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Arbeitszeit verwenden** Das Kontrollkästchen ist aktiviert.
Bedingungen festlegen	Filter, der für die ausgewählte Tabelle ausgeführt werden soll, um zu bestimmen, ob diese Kostenkarte für eine bestimmte Aufgabe gilt. Dieses Feld verwendet das Bedingungsanzahl-Widget, um eine Vorschau der Datensätze anzuzeigen, die von den Bedingungen zurückgegeben werden.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabenkostenkarte.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Nachdem eine Aufgabenkostenkarte erstellt wurde, werden Kostenzeilen basierend auf dem Wert in erstellt **Arbeitszeit verwenden** Feld.

Erstellen Sie Kostenzeilen für geschlossene Aufgaben im Enterprise Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie automatisch Kostenzeilen für zuvor geschlossene Aufgaben, die ursprünglich keine Kostenzeilen hatten, um die Kosten für diese Aufgaben zu berechnen.

Vorbereitungen

Wenn Sie keine Aufgabenkostenkarten verwendet haben, werden keine Kostenzeilen erstellt. Wenn Sie ein Upgrade auf durchführen Zurich, Sie können Kostenzeilen für alle Ihre geschlossenen Aufgaben automatisch in Massen erstellen. Dies ist nur ein einmaliger Prozess, der auf aktiven Aufgabenkostenkarten mit einem ausgefüllten Aufgabenquotenwert ausgeführt wird. Die Verwendung von Arbeitszeit führt nicht zur Erstellung von Kostenzeilen, wenn die Arbeitszeitdatensätze für Aufgaben nicht vorhanden sind.

Hinweis: Um Aufgabenkostenkarten zu verwenden, müssen Sie aktivieren ServiceNow® Kostenmanagement Plugin (com.snc.Cost_Management).

Um die Erstellung doppelter Kostenzeilen zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Faktoren:

- Konfigurieren Sie die Aufgabenkostenkarten.
- Konfigurieren Sie die Bedingungen innerhalb jeder Aufgabenkostenkarte.
- Geben Sie den Betrag an, den Sie für jede Aufgabe verwenden möchten.
- Erstellen Sie keine doppelten Aufgabenkostenkarten, wenn Sie mehrere Aufgabenkostenkarten für dieselbe Aufgabe und Bedingung erstellen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **TCO-Konfiguration** > **Aufgabenkostenkarte**an.
2. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie Kostenzeilen für Aufgaben** .
   Ein Bestätigungsnachrichtenfeld wird geöffnet.
3. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie Kostenzeilen** .
   Der Hintergrundauftrag **Allgemeine Asset-Kostenzeilen für historische Aufgaben** Wird nur einmal ausgeführt, sucht nach geschlossenen Aufgaben ohne Kostenlinien und erstellt Kostenzeilen für alle diese geschlossenen Aufgaben. Sobald die Kostenzeilen erstellt wurden, wird **Erstellen Sie Kostenzeilen für Aufgaben** Schaltfläche ist nicht mehr sichtbar.

Erstellen Sie eine Arbeitskostenkarte im Enterprise Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie eine Arbeitskostenkarte, um Kosten nach der stündlich verbrauchten Zeit zu erfassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Arbeitskostenkarten sind im Basissystem enthalten. Mit Ausnahme von **Nummer** Feld, alle anderen Felder auf den Standard-Arbeitskostenkarten können bearbeitet werden. Sie können keine der Arbeitskostenkarten des Basissystems löschen. Die folgenden Schritte dienen zum Erstellen einer Arbeitskostenkarte.

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **TCO-Konfiguration** > **Arbeitskostenkarte**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Neue Arbeitskostenkarte Erstellen

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eine eindeutige Nummer, die automatisch für jede Arbeitskostenkarte erstellt wird.
Name	Name der Arbeitskostenkarte.
Bewertungscode	Code für jede Arbeitskostenkarte.
Ratentyp	Standardkurstyp. Sie können eigene Ratentypen hinzufügen.
Aktiv	Gibt an, ob die Arbeitskostenkarte verwendet wird oder nicht. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen aktiviert.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung der Arbeitskostenkarte.
Stundensatz	Der Währungscode und die Kosten pro Stunde.
Bedingungen festlegen	Filter, der für die ausgewählte Tabelle ausgeführt werden soll, um zu bestimmen, ob diese Kostenkarte für eine bestimmte Aufgabe gilt. Dieses Feld verwendet das Widget „Bedingungsanzahl“, um eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Vorschau der Datensätze anzuzeigen, die von den Bedingungen zurückgegeben werden.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Arbeitskostenkarte.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Nachdem eine Arbeitskostenkarte erstellt wurde, werden Kostenzeilen basierend auf dem Wert in erstellt **Arbeitszeit verwenden** Feld.

Fügen Sie einem Enterprise-Asset Kalibrierungsattribute hinzu

Fügen Sie einem Enterprise-Asset Kalibrierungsattribute hinzu, um die Kalibrierungen anzugeben und zu verwalten, die für das Asset während seines gesamten Lebenszyklus erforderlich sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Kalibrierungsattribute auf der Ebene der einzelnen Enterprise-Assets oder auf der Ebene des Enterprise-Modells hinzufügen. Alternativ können Sie allgemeine Kalibrierungsattribute erstellen, die keinen Enterprise-Assets oder Enterprise-Modellen zugeordnet sind. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Kalibrierungsattributen zu einem Enterprise-Modell finden Sie unter Fügen Sie einem Enterprise-Modell Kalibrierungsattribute hinzu. Weitere Informationen zum Erstellen allgemeiner Kalibrierungsattribute finden Sie unter Erstellen Sie eine Kalibrierungsattribute-Bibliothek.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Enterprise-Asset-Bestand.
3. Wählen Sie entweder aus **Gesamtes Unternehmen** Registerkarte oder die Registerkarte für eine bestimmte Enterprise-Asset-Kategorie, z. B. **Facility-Assets** .
4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Enterprise-Assets das Enterprise-Asset aus, dem Sie Kalibrierungsattribute hinzufügen möchten.
5. Auf der **Kalibrierungsattribute** Wählen Sie die Registerkarte des Unternehmens-Asset-Datensatzes aus **Neu** .
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Kalibrierungsattribut erstellen“

Feld	Beschreibung
Attributdetails	
Name	Name des Kalibrierungsattributs.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Kalibrierungsattributs.
Relevanz	Relevanzstufe, die angibt, wie wichtig das Kalibrierungsattribut ist.
Servicehäufigkeit	Häufigkeit, mit der Sie die Kalibrierung durchführen müssen.
Kategorie	Typ der Kalibrierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Enterprise Asset Management Die Anwendung enthält Standardkalibrierungskategorien wie „Elektrik“, „Flow“, „Feuchtigkeit“ und „Druck“. Sie können zusätzliche Kalibrierungskategorien für alle Kalibrierungen erstellen, die nicht unter die Standardkategorien fallen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie eine Kalibrierungskategorie für Ihre Enterprise-Asset-Kalibrierungen.
Aktiv	Option, die angibt, ob das Kalibrierungsattribut aktiv ist.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der das Kalibrierungsattribut für das Enterprise-Asset gilt. Wenn Ihr Enterprise-Asset mehr als ein Kalibrierungsattribut enthält, gilt das Attribut mit dem niedrigsten numerischen Wert zuerst für das Asset. **Wichtig:** Sie müssen für jedes Kalibrierungsattribut einen eindeutigen numerischen Wert verwenden.
Kalibrierungseigenschaften	
Werttyp	Methode, mit der Sie die Toleranzkonformität messen möchten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Genauigkeit % des Skalenendwerts** : Fester Prozentsatz der Genauigkeit, innerhalb derer Ihre Kalibrierungsmessungen zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb des gesamten Messbereichs des Unternehmens-Assets liegen müssen. Die entsprechenden Toleranzgrenzen bleiben an jedem Punkt innerhalb des Messbereichs gleich. Wenn beispielsweise ein Messbereich 100 Einheiten beträgt und der Genauigkeitsprozentsatz auf ±1 % festgelegt ist, liegen die Toleranzgrenzen an jedem Punkt innerhalb des Messbereichs bei ±1 Einheit. ○ **Genauigkeitspunkt in %** : Fester Prozentsatz der Genauigkeit, innerhalb derer Ihre Kalibrierungsmessungen an einem bestimmten Punkt innerhalb des gesamten Messbereichs des Unternehmens-Assets liegen müssen. Die entsprechenden Toleranzgrenzen erhöhen oder verringern sich proportional basierend auf dem Wert des Punkts, mit dem Sie Ihre Kalibrierungsmessung vergleichen. Wenn Ihr Genauigkeitsprozentsatz beispielsweise auf ±1 % festgelegt ist und Sie Ihre Kalibrierungsmessung mit einem Punkt vergleichen möchten, der einen Wert von 50 Einheiten hat, betragen die Toleranzgrenzen für diesen bestimmten Punkt ±0,5 Einheiten. Wenn Sie Ihre Kalibrierungsmessung mit einem Punkt vergleichen möchten, der einen Wert von 60 Einheiten hat, erhöhen sich die Toleranzgrenzen auf ±0,6 Einheiten. ○ **Bereich** : Messbereich, in den Ihre Kalibrierungsmessungen fallen müssen. Die entsprechenden Toleranzgrenzen basieren auf den niedrigsten und höchsten zulässigen Punktwerten innerhalb des Bereichs. ○ **Kleiner als** : Wert innerhalb des gesamten Messbereichs des Unternehmens-Assets, unter den Ihre Kalibrierungsmessungen fallen müssen. Die entsprechende Toleranzgrenze basiert auf dem höchsten zulässigen Punktwert innerhalb des Bereichs. ○ **Größer als** : Wert innerhalb des gesamten Messbereichs des Unternehmens-Assets, über dem Ihre Kalibrierungsmessungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	liegen müssen. Die entsprechende Toleranzgrenze basiert auf dem niedrigsten zulässigen Punktwert innerhalb des Bereichs. ○ **Wahr/falsch** : Option zum Bewerten qualitativer Elemente der Kalibrierung.
Skala	Vollständiger Messbereich, für den Sie die Toleranzkonformität messen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld bis **Genauigkeit % des Skalenendwerts** .
Einheit	Maßeinheit, die Sie zum Messen der Toleranzkonformität verwenden. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld für eine der folgenden Optionen: ○ **Genauigkeit in % der Vollskala** ○ **Genauigkeit in % des Punkts** ○ **Bereich** ○ **Kleiner als** ○ **größer als**
Genauigkeit (%)	Prozentsatz der Genauigkeit, in die Ihre Kalibrierungsmessungen fallen müssen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld zu entweder **Genauigkeit % des Skalenendwerts** Oder **Genauigkeitspunkt in %** .
Lösung	Kleinste unterscheidbare Änderung des Werts, die Sie erkennen und messen können. Je höher die Auflösung ist, desto spezifischer ist die Änderung des Werts. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld für eine der folgenden Optionen: ○ **Genauigkeit in % der Vollskala** ○ **Genauigkeit in % des Punkts**
Qualitätsstandard	
Qualitätsstandard	Satz von Anforderungen und Richtlinien, die Sie bei der Durchführung der Kalibrierungen beachten müssen. **Hinweis:** Sie können Qualitätsstandards manuell in der Admin Center-Ansicht von erstellen Enterprise-Asset-Arbeitsbereich. Siehe Erstellen Sie einen Qualitätsstandard für Ihre Enterprise-Asset-Kalibrierungen Für detaillierte Anweisungen.
Instrument	
Instrumentenmodell	Modell des Instruments, das Sie zum Durchführen der Kalibrierungen verwenden müssen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anweisung	Allgemeine Anweisungen oder Instrumenteneinstellungen, die Sie bei der Durchführung der Kalibrierungen befolgen müssen.

7. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Formular wird geschlossen, und Sie werden automatisch zum neuen Kalibrierungsattribut-Datensatz weitergeleitet.
8. Geben Sie die Punkte an, an denen Sie die Toleranzkonformität messen können.

> **Wichtig:** Sie müssen einen oder mehrere Punkte innerhalb des Messbereichs des Enterprise-Assets angeben. Wenn Sie nicht mindestens einen Punkt angeben, kann das Kalibrierungsattribut nicht auf aktiv festgelegt werden.

   a. Wählen Sie im Kalibrierungsattribut-Datensatz aus **Fügen Sie Kalibrierungspunkte hinzu** .
   Das Dialogfeld Kalibrierungspunkte wird geöffnet.

   b. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Kalibrierungspunkte“

Feld	Beschreibung
Punktname	Name des Punkts.
Erwarteter Wert	Wert, mit dem Sie die Toleranzkonformität messen möchten. Wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld zu entweder **Genauigkeit % des Skalenendwerts** Oder **Genauigkeitspunkt in %** Geben Sie im Formular Neues Kalibrierungsattribut erstellen den Wert des Punkts ein, an dem Sie messen möchten. Wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld bis **Wahr/falsch** , Wählen Sie einen booleschen Wert von aus **Wahr** Oder **Falsch** . **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld zu einer der folgenden Optionen im Formular „Neues Kalibrierungsattribut erstellen“. ▪ **Genauigkeit in % der Vollskala** ▪ **Genauigkeit in % des Punkts** ▪ **Wahr/falsch**
Reihenfolge	Reihenfolge, in der Sie den Punkt zum Messen der Toleranzkonformität verwenden möchten. Wenn Ihr Kalibrierungsattribut mehr als einen Punkt enthält, wird zuerst der Punkt mit dem niedrigsten numerischen Wert kalibriert. **Wichtig:** Sie müssen für jeden Punkt einen eindeutigen numerischen Wert verwenden.
Untere Toleranz	Niedrigster zulässiger Wert, den die Kalibrierungsmessung erreichen kann, um konform zu bleiben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld zu einer der folgenden Optionen im Formular „Neues Kalibrierungsattribut erstellen“: ▪ **Genauigkeit in % der Vollskala** ▪ **Genauigkeit in % des Punkts** ▪ **Bereich** ▪ **größer als** Wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld zu entweder **Genauigkeit % des Skalenendwerts** Oder **Genauigkeitspunkt in %** , Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Obere Toleranz	Höchster zulässiger Wert, den die Kalibrierungsmessung erreichen kann, um konform zu bleiben. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld zu einer der folgenden Optionen im Formular „Neues Kalibrierungsattribut erstellen“: ▪ **Genauigkeit in % der Vollskala** ▪ **Genauigkeit in % des Punkts** ▪ **Bereich** ▪ **Kleiner als** Wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld zu entweder **Genauigkeit % des Skalenendwerts** Oder **Genauigkeitspunkt in %** , Dieses Feld ist schreibgeschützt.

c. Um dem Kalibrierungsattribut einen zusätzlichen Punkt hinzuzufügen, wählen Sie das Symbol Inhalt hinzufügen ( ) Und füllen Sie dann die Felder aus.
Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Punkt, den Sie hinzufügen möchten.

d. Wählen Sie **OK**.

Das Dialogfeld wird geschlossen, und die Punkte werden im angezeigt **Kalibrierungspunkte** Registerkarte des Kalibrierungsattribut-Datensatzes.

9. Wahlweise: Wenn Ihr Enterprise-Asset auch Kalibrierungsattribute auf Enterprise-Modellebene enthält, aktivieren Sie dieses Attribut auf Enterprise-Asset-Ebene, um ein vorhandenes Attribut auf Enterprise-Modellebene zu überschreiben.

a. Wählen Sie im Kalibrierungsattribut-Datensatz die aus **Details** Registerkarte.

b. Im Abschnitt „Identifizierung“ von **Details** Wählen Sie auf der Registerkarte das Symbol „nach Datensatz suchen“ ( ) Neben **Überschreiben** Feld.
Das Dialogfeld „Überschreiben“ wird geöffnet.

c. Wählen Sie im Dialogfeld das Attribut auf Enterprise-Modellebene aus, das Sie überschreiben möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Kalibrierungsattribut-Datensatz zurück.

d. Wählen Sie **Speichern**.

Das Attribut auf Enterprise-Modellebene wird aus entfernt **Kalibrierungsattribute** Registerkarte des Unternehmens-Asset-Datensatzes.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Arbeitsaufträge, um die Kalibrierungen zu verfolgen, die an Ihrem Enterprise-Asset vorgenommen werden. Diese Arbeitsaufträge müssen eine Arbeitsauftragsvorlage mit Aufgaben verwenden, die den Arbeitstyp „Kalibrierung“ haben. Weitere Informationen zu Arbeitsaufträgen finden Sie unter Verwalten von Arbeitsaufträgen für Ihre Enterprise-Assets.

Klont ein Kalibrierungsattribut in ein Enterprise-Asset

Klonen Sie ein vorhandenes Kalibrierungsattribut in ein Enterprise-Asset, um ein Kalibrierungsattribut mit ähnlichen Einstellungen hinzuzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Enterprise-Asset-Bestand.
2. Wählen Sie entweder aus **Gesamtes Unternehmen** Registerkarte oder die Registerkarte für eine bestimmte Enterprise-Asset-Kategorie, z. B. **Facility-Assets** .
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Enterprise-Assets das Enterprise-Asset aus, für das Sie ein Kalibrierungsattribut klonen möchten.
4. Auf der **Kalibrierungsattribute** Registerkarte des Unternehmens-Asset-Datensatzes verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um ein Kalibrierungsattribut zu klonen:
   - Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Kalibrierungsattribut aus diesem Enterprise-Asset in ein anderes Enterprise-Asset zu klonen:
     a. Aktivieren Sie in der Liste der verfügbaren Kalibrierungsattribute das Kontrollkästchen für das Kalibrierungsattribut, das Sie klonen möchten.
     b. Wählen Sie Aus **In Assets klonen** .
     c. Wählen Sie im Dialogfeld Assets auswählen die Option aus **Klon als aktiv** Kontrollkästchen, um das geklonte Kalibrierungsattribut automatisch auf „aktiv“ festzulegen.
     d. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Enterprise-Asset, in das Sie das Kalibrierungsattribut klonen möchten.
     e. Wählen Sie Aus **Klon** .

     Das Kalibrierungsattribut wird in das ausgewählte Enterprise-Asset geklont.
   - Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Kalibrierungsattribut aus einem anderen Enterprise-Asset in dieses Enterprise-Asset zu klonen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie Aus **Klonen von** .

b. Wählen Sie im Dialogfeld Attribut zum Klonen auswählen die Option aus **Klon als aktiv** Kontrollkästchen, um das geklonte Kalibrierungsattribut automatisch auf „aktiv“ festzulegen.

c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Kalibrierungsattribut, das Sie klonen möchten.

d. Wählen Sie Aus **Klon** .

Das Kalibrierungsattribut wird in das Enterprise-Asset geklont und in der Liste der verfügbaren Kalibrierungsattribute angezeigt.

Erstellen Sie eine Kalibrierungskategorie für Ihre Enterprise-Asset-Kalibrierungen

Erstellen Sie eine Kalibrierungskategorie, um die Art der Kalibrierung anzugeben, die Sie für Ihre Enterprise-Assets durchführen müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Kalibrierungen angeben, die für Ihre Enterprise-Assets erforderlich sind, indem Sie Kalibrierungsattribute verwenden. Wenn Sie ein Kalibrierungsattribut erstellen, müssen Sie eine Kalibrierungskategorie auswählen, um die Art der Kalibrierung anzugeben, die Sie durchführen müssen. Die Enterprise Asset Management Die Anwendung enthält Standardkalibrierungskategorien wie „Elektrik“, „Flow“, „Feuchtigkeit“ und „Druck“. Sie können zusätzliche Kalibrierungskategorien für alle Kalibrierungen erstellen, die nicht unter die Standardkategorien fallen.

Weitere Informationen zu Kalibrierungsattributen finden Sie unter Fügen Sie einem Enterprise-Asset Kalibrierungsattribute hinzu Oder Fügen Sie einem Enterprise-Modell Kalibrierungsattribute hinzu.

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Admin Center-Ansicht.
2. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Admin Center-Ansicht zu **Kalibrierungskonfiguration** > **Kategorie**an.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Kategorie erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Kalibrierungskategorie.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Kalibrierungskategorie.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis
Die Kalibrierungskategorie kann in Ihren Kalibrierungsattributen verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Bedingungsvorlagen für Bedingungsattribute

Erstellen Sie eine Bedingungsvorlage, und ordnen Sie die Vorlage Bedingungsattributen für Enterprise-Modelle und -Assets zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Asset-Techniker (sn_Smart_asmt.actor) und Asset-Manager (sn_Smart_asmt.template_Manager) .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie Bedingungsvorlagen, bevor Sie Bedingungsattribute für Enterprise-Modelle und -Assets definieren.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Enterprise Asset-Arbeitsbereich zu einer der Ansichten:
   - Admin Center
   - Enterprise-Assets-Bestand
   - Enterprise-Modellverwaltung
2. Führen Sie je nach Ansicht, in der Sie sich befinden, einen der folgenden Schritte aus:
   - Admin Center: Wählen Sie aus **Neu** Auf der Seite Asset-Bedingungsvorlagen.
   - Enterprise-Asset-Bestand oder Enterprise-Modellverwaltung: Wählen Sie aus **Gesamtes Unternehmen** Registerkarte oder die Registerkarte für ein bestimmtes Modell oder eine bestimmte Asset-Kategorie, z. B. Konstruktion. Öffnen Sie ein Enterprise-Modell oder -Asset, wählen Sie die zugehörige Liste Bedingungsattribute aus, und wählen Sie aus **Neu** , Und wählen Sie dann aus **Erstellen Sie eine Bedingungsvorlage** .
3. In **Erstellen Sie eine neue Bedingungsvorlage** Dialogfeld einen Namen für die Vorlage eingeben.
4. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Die Felder in **Allgemein** Registerkarten werden automatisch ausgefüllt.

   Die Vorlage wird in geöffnet Bewertungsarbeitsbereich Das gehört zu Governance, Risk und Compliance Anwendung.

   Die Felder in **Allgemein** Registerkarten werden automatisch ausgefüllt.
5. Wählen Sie aus **Bewertung** Registerkarte zum Hinzufügen von Punktzahlen zur Gesamtvorlage.
   Die Bewertung hilft bei der Bewertung der Bedingung von Assets und gibt an, ob die Bedingungsauswertung bestanden oder fehlgeschlagen ist. Bewertungen können auch für jeden Abschnitt in hinzugefügt werden **Fragen** Registerkarte und auch für jede Frage.
6. Wählen Sie Aus **Aktivieren Sie die Bewertung**
   Sie müssen die Bewertung aktivieren, um Ergebnisse für die Bedingungsattribute verfügbar zu machen. Weitere Informationen zur Bewertung finden Sie unter Intelligente Bewertungen-Vorlagen erstellen .
7. Nachdem Sie die Details in eingegeben haben **Bewertung** Wählen Sie die Registerkarte aus **Speichern** .
8. Wählen Sie aus **Fragen** Registerkarte zum Erstellen von Abschnitten und Fragen.
   Auf dieser Registerkarte können Sie Abschnitte und Fragen erstellen und die Bewertung für einen bestimmten Abschnitt und einzelne Fragen aktivieren. Weitere Informationen zum Erstellen von Fragen, Abschnitten und Bewertungen finden Sie unter Intelligente Bewertungen-Vorlagen erstellen .
9. Nachdem Sie alle Details in eingegeben haben **Fragen** Wählen Sie die Registerkarte aus **Speichern** .
10. Wählen Sie Aus **Veröffentlichen**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Fragen und Punktzahlen werden veröffentlicht. Durch die Veröffentlichung wird die Vorlage abgeschlossen und kann zur Auswertung verwendet werden.

Wenn Sie die Vorlage nicht veröffentlichen, ist die Vorlage beim Erstellen von Bedingungsattributen nicht in der Bedingungsvorlagenauswahl verfügbar.

Definieren Sie Bedingungsattribute für Enterprise-Modelle und -Assets

Definieren Sie die Bedingungen, die für Enterprise-Modelle und -Assets während ihres gesamten Lebenszyklus überprüft werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sobald Bedingungsattribute in einem Enterprise-Modell definiert sind, erben alle Assets für diese Modelle die Bedingungsattribute.

Erstellen Sie vor dem Definieren von Bedingungsattributen eine Bedingungsvorlage in der Admin Center-Ansicht. Sie können auch Bedingungsvorlagen erstellen, während Sie Bedingungsattribute über die Seite „Enterprise-Asset“ oder „Enterprise-Modell“ definieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Navigieren Sie zu einer der beiden Ansichten.
   - Enterprise-Asset-Bestand: Zum Hinzufügen von Bedingungsattributen zu einem Asset.
   - Enterprise-Modellverwaltung: Zum Hinzufügen von Bedingungsattributen zu einem Modell.
3. Wählen Sie entweder aus **Gesamtes Unternehmen** Registerkarte oder die Registerkarte für ein bestimmtes Modell oder eine bestimmte Asset-Kategorie, z. B. Konstruktion.
4. Öffnen Sie in der Liste der verfügbaren Enterprise-Modelle oder -Assets das Enterprise-Modell oder -Asset, für das Sie die Bedingungsattribute definieren möchten.
5. Wählen Sie Aus **Neu** In der zugehörigen Liste „Bedingungsattribute“.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Bedingungsattribut erstellen“

Feld	Beschreibung
Attributdetails	
Name	Name des Bedingungsattributs.
Modell oder Asset Das Feld Modell wird in der Ansicht Enterprise-Modellverwaltung angezeigt. Das Feld Asset wird in der Asset-Bestandsansicht Enterprise angezeigt.	Das Modell oder Asset, dem bzw. dem das Bedingungsattribut hinzugefügt wird.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Bedingungsattributs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Gewichtung	Gewünschte Gewichtung für jede Position. Die Gesamtsumme der Gewichtungen für alle Positionen eines Assets muss gleich 1 sein.
Attributtyp Dieses Feld wird nur in der Enterprise-Asset-Bestandsansicht angezeigt.	Typ des Attributs.
Kategorie	Typ der Bedingung. **Hinweis:** Die Enterprise Asset Management Die Anwendung enthält viele Standardbedingungskategorien wie Fläche, Konzentration, Dichte und Elektrik.
Bedingungsvorlage	Die Vorlage, der die Bedingung zugeordnet ist. Sie können eine vorhandene Vorlage auswählen oder auswählen **Erstellen Sie eine Bedingungsvorlage** Dient zum Erstellen einer Vorlage.
Relevanz	Relevanzstufe, die angibt, wie wichtig das Bedingungsattribut ist.
Servicehäufigkeit	Häufigkeit, mit der Sie die Bedingung ausführen müssen.
Mindestwert der Pass-Bedingung	Geben Sie einen numerischen Mindestwert ein, damit die Bedingung erfüllt werden soll. Der Wert darf nicht kleiner als Null sein.
Höchstwert der Pass-Bedingung	Geben Sie einen maximalen numerischen Wert ein, damit die Bedingung erfüllt werden soll. Der Wert darf nicht größer als 100 sein. Wenn Sie beispielsweise den Wert 100 in dieses Feld und den Wert 0 in eingeben **Mindestbedingung bestanden** Feld, wenn die Gesamtpunktzahl zwischen 0 und 100 liegt, gibt das Ergebnis an, dass die Bedingung bestanden wurde.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der das Bedingungsattribut für das Enterprise-Modell oder das Asset gilt. Wenn Ihr Enterprise-Modell oder -Asset mehr als ein Bedingungsattribut enthält, gilt das Attribut mit dem niedrigsten numerischen Wert zuerst für das Modell oder Asset.
Aktiv	Option, die angibt, ob das Bedingungsattribut aktiv ist. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

7. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Formular wird geschlossen, und Sie werden automatisch zum neuen Bedingungsattribut-Datensatz weitergeleitet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Asset-Gruppe in Enterprise Asset Management

Erstellen Sie Asset-Gruppen, um eine logische Gruppe von Entitäten zu erstellen, die Assets, Standorte und Anwender enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_eam.Enterprise_admin
- sn_eam.Enterprise_Asset_Manager
- sn_eamfam.Facility_Asset_Manager
- sn_eamhc.Medical_Asset_Manager
- sn_otam.OT_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Asset-Gruppen können in verwendet und erstellt werden Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Facility Asset Workspace, Medical Asset Workspace und Operational Technology(OT) Asset-Arbeitsbereich. In dieser Aufgabe wird speziell beschrieben, wie eine Asset-Gruppe in erstellt wird Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Nachdem Sie eine Asset-Gruppe erstellt haben, können Sie Untergruppen erstellen und den Untergruppen Assets hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Asset-Gruppen**an.

   Die Registerkarte Asset-Gruppen enthält zwei Unterregisterkarten:

   - Asset-Gruppen: Alle Asset-Gruppen in Ihrer Organisation.
   - Sites: Anlagenmodell-Entitäten, die aus der Tabelle „Anlagenmodell“ [cmdb_ci_OT_isa_Entität] abgerufen werden. Die Anlagenmodelltabelle ist ein untergeordnetes Element der Tabelle „Anwendungsservice-CI“ [cmdb_ci_Service_Auto].

   Die Unterregisterkarte „Asset-Gruppen“ ist weiter in die folgenden Sites klassifiziert:

   - Nicht zugewiesene Sites: Sites, die keiner Asset-Gruppe zugewiesen sind.
   - Zugewiesene Sites: Sites, die einer Asset-Gruppe zugewiesen sind.
2. Wählen Sie Aus **Neu** Zum Öffnen der Seite „neue Asset-Gruppe erstellen“.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Asset-Gruppe.
Serviceinstanz	Referenz, die Sie der Asset-Gruppe zuweisen können. Dadurch wird eine Brücke zwischen dem CI und den Assets erstellt. Wenn Sie der Asset-Gruppe einen Verweis zuweisen, wird die Asset-Gruppe

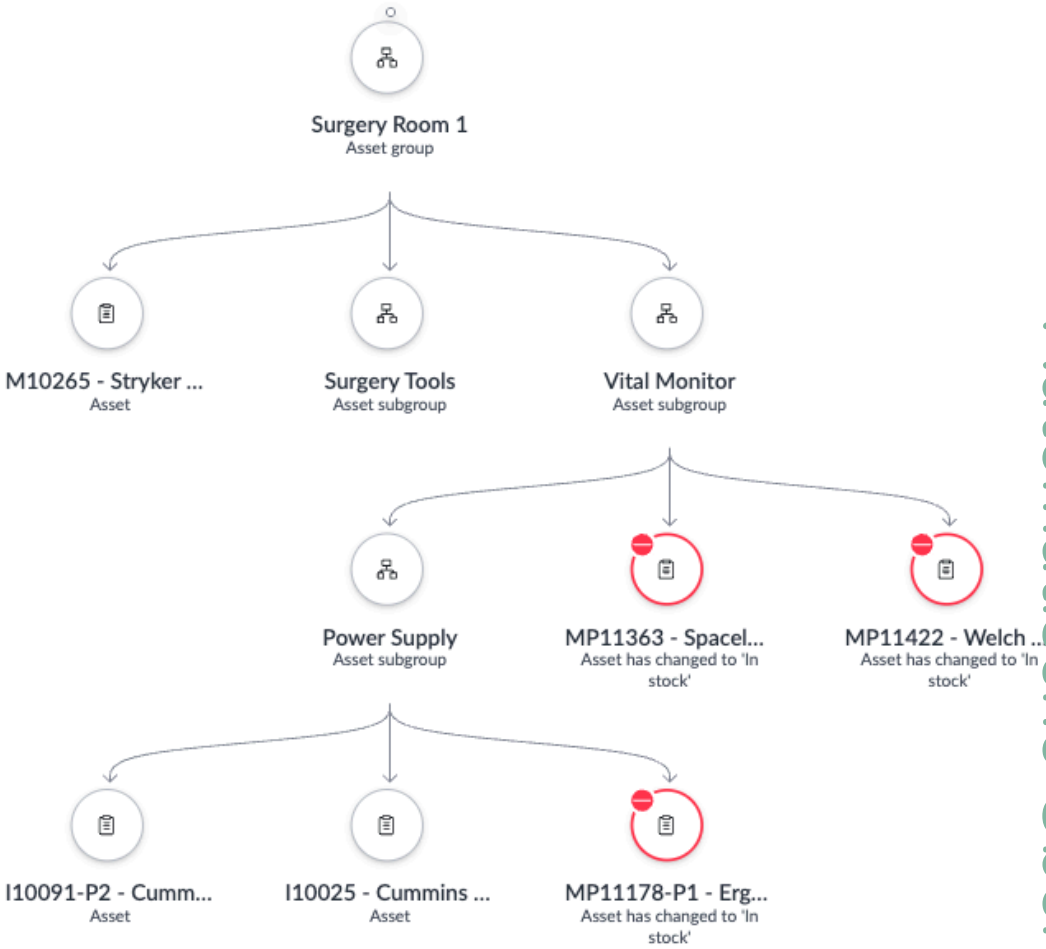
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	durch den Verweis auf die ausgewählte Serviceinstanz gebunden.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Asset-Gruppe.
Übergeordnet	Übergeordnete Gruppe der Asset-Gruppe.
Standort	Spezifischer geografischer Standort der Asset-Gruppe.
Site	Anlagenmodell-Entitäten, die aus der Tabelle „Anlagenmodell“ [cmdb_ci_OT_isa_Entity] abgerufen werden.
Status	Der aktuelle Status der Asset-Gruppe. Standardmäßig befindet sich eine neu erstellte Asset-Gruppe in **Erstellen** status.
Substatus	Der Substatus der Asset-Gruppe.
Support-Gruppe	Die Gruppe, die kontaktiert werden soll, wenn Probleme mit der Asset-Gruppe auftreten.
Support durch	Die Person, die innerhalb der Supportgruppe bei Problemen kontaktiert werden kann, die Sie möglicherweise mit der Asset-Gruppe haben.
Abteilung	Abteilung, zu der die Asset-Gruppe gehört.
Unternehmen	Unternehmen oder Organisation, zu dem die Asset-Gruppe gehört.
Eigentum von	Person, die finanzielles Eigentum an der Asset-Gruppe hat. Diese kann sich von der Person im Feld **Verwaltet von** unterscheiden.
Verwaltet von	Person, die die Asset-Gruppe verwaltet. Diese kann sich von der Person im Feld **Eigentum von** unterscheiden.
Zugewiesen an	Person, die diese Asset-Gruppe verwendet oder hauptsächlich für diese Asset-Gruppe verantwortlich ist. Dieses Feld ist sichtbar, wenn der Asset-Status **In Gebrauch** lautet.
Zugewiesen	Datum, an dem die Asset-Gruppe einem Anwender zugewiesen wurde.
Installiert	Datum, an dem die Asset-Gruppe der in genannten Person zugewiesen wurde **Zugewiesen an** Feld.
Aussonderungsdatum	Das Datum, an dem diese Asset-Gruppe stillgelegt wurde.
Kommentare	Alle hinzuzufügenden Kommentare.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Asset-Gruppendatensatz wird mit zugehörigen Listen zum Hinzufügen von Untergruppen und Assets geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Wahlweise:** Wählen Sie das Symbol Abhängigkeitszuordnung anzeigen. , Neben einer Asset-Gruppe auf der Seite „Asset-Gruppen“, um die Beziehung zwischen einer Asset-Gruppe, Untergruppen und Assets anzuzeigen.



(Optional)

Wenn Sie über die Rolle sn_cmdb_user verfügen, können Sie weitere Detailinformationen anzeigen, indem Sie das Symbol für die Abhängigkeitszuordnung auswählen. Wählen Sie beispielsweise im Screenshot das Abhängigkeitszuordnungssymbol im Knoten Chirurgischen Raum 1 aus, um weitere Detailinformationen anzuzeigen. Wenn Sie über die Rolle „App_Service_admin“ verfügen, können Sie außerdem anzeigen **Zugehörige Elemente** Kontextbezogener Bereich auf der rechten Seite der Abhängigkeitszuordnungsseite.

Erstellen Sie eine Asset-Untergruppe in Enterprise Asset Management

Erstellen Sie eine Untergruppe, um einer Asset-Gruppe untergeordnete Asset-Gruppen hinzuzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

- sn_eam.Enterprise_admin
- sn_eam.Enterprise_Asset_Manager
- sn_eamfam.Facility_Asset_Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_eamhc.Medical_Asset_Manager
- sn_otam.OT_Asset_Manager

Asset-Untergruppen können in verwendet und erstellt werden Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Facility Asset Workspace, Medical Asset Workspace und Operational Technology(OT) Asset-Arbeitsbereich. In dieser Aufgabe wird insbesondere beschrieben, wie eine Asset-Untergruppe in erstellt wird Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einer Asset-Gruppe eine Untergruppe hinzufügen oder daraus entfernen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Asset-Gruppen**an.
2. Öffnen Sie den Asset-Gruppendatensatz, für den Sie eine Untergruppe erstellen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Untergruppen aus.
4. Wählen Sie Aus **Neu** Auf der Seite „neue Asset-Gruppe erstellen“.
   Die **Übergeordnet** Das Feld wird automatisch mit der übergeordneten Asset-Gruppe ausgefüllt.
5. Geben Sie im Formular die erforderlichen Details ein.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Erstellen Sie eine Asset-Gruppe in Enterprise Asset Management.
6. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Untergruppe wird erstellt und in der zugehörigen Liste „Untergruppen“ aufgeführt.

Fügen Sie einer Asset-Gruppe oder -Untergruppe Assets hinzu

Fügen Sie einer Asset-Gruppe oder einer Untergruppe vorhandene Assets hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_eam.Enterprise_admin
- sn_eam.Enterprise_Asset_Manager
- sn_eamfam.Facility_Asset_Manager
- sn_eamhc.Medical_Asset_Manager
- sn_otam.OT_Asset_Manager

Assets können einer Asset-Gruppe oder Untergruppen in hinzugefügt werden Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Facility Asset Workspace, Medical Asset Workspace und Operational Technology(OT) Asset-Arbeitsbereich. In dieser Aufgabe wird insbesondere beschrieben, wie Assets zu einer Asset-Gruppe in hinzugefügt werden Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Asset-Gruppen**an.
2. Öffnen Sie den Asset-Gruppendatensatz, dem Sie Assets hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Assets aus.
4. Wählen Sie Aus **Hinzufügen** Zum Öffnen des Dialogfelds „Asset hinzufügen“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details zum Typ der angezeigten Assets finden Sie im Abschnitt mit dem Titel Überlegungen zum Hinzufügen von Assets zu Asset-Gruppen.

5. Wählen Sie die Assets aus, die Sie hinzufügen möchten.
   Sie können auch den Bedingungsgenerator verwenden, um nach bestimmten Assets zu suchen.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Die ausgewählten Assets werden der Asset-Gruppe hinzugefügt und in der zugehörigen Liste Assets aufgeführt.

Erstellen Sie Verbrauchsgüter im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie Verbrauchsgüter im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, um Enterprise-Assets nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Verbrauchsgut**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie den Typ des Verbrauchsguts und die Modellkategorie aus **Typ** Und **Modellkategorie** Dropdowns.
4. Wählen Sie **Erstellen** aus.
5. Geben Sie die Details auf der Seite Neues Verbrauchsgut erstellen ein.

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Assets.
Modell	Produktmodell des Assets.
Modellkategorie	Modellkategorie des Assets.
Übergeordnet	Das übergeordnete Asset. Ist ein übergeordnetes Asset definiert, werden die Felder **Zuweisung** und **Status** des untergeordneten Assets auf Grundlage der Felder **Zuweisung** und **Status** des übergeordneten Assets automatisch ausgefüllt und sind schreibgeschützt.
Menge	Anzahl der Artikel, die das Asset darstellt.
Allgemein	
Status	Status des Assets. Der Standardstatus ist auf festgelegt **Erstellen** .
Substatus	Substatus des Assets.
Asset-Funktion	Der Zweck, für den das Asset verwendet wird.
Geplant zur Entsorgung	Gibt an, ob das Asset zur Entsorgung vorgesehen ist.
Lager	Lager, in dem sich das Asset befindet.
Standort	Ort des Assets.
Gang und Fläche	Der Gang und der Platz im Lager, in dem sich das Asset befindet.
Aufwendungstyp	Die Art der Ausgaben. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Capex:** Beim Investitionsaufwand handelt es sich um einmalige Ausgaben, deren Wert im Laufe der Jahre realisiert wird. Zum Beispiel ein Fotokopierer. ○ **Opex**: Bei den Betriebsausgaben handelt es sich um laufende Ausgaben. Zum Beispiel Toner für den Fotokopierer.
Zugewiesen an	Die Person, der das Asset zugewiesen ist
Kosten	Preis, zu dem das Asset gekauft wurde
Kostenstelle	Kostenstelle mit finanzieller Verantwortung für das Asset.
Asset-Entsorgung	
Entsorgungsauftragsnummer	Eine eindeutige Nummer, die dem Asset-Entsorgungsauftrag zugewiesen ist.
Entsorgungslieferant	Der zur Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags zugewiesene Lieferant.
Auftrags-ID des Entsorgungslieferanten	Die Bestellnummer, die vom Lieferanten zugewiesen wurde, der mit der Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags beauftragt ist.
Entsorgungsdatum	Das Datum, an dem der Asset-Entsorgungsauftragsprozess abgeschlossen ist.
Wiederverkaufswert	Geschätzte Kosten, für die das Entsorgungs-Asset wiederverkauft werden kann.
Geplante Aussonderung	Geplantes Datum, an dem das Asset ausgebucht wird.
Wiederverkaufspreis	Wert des Assets bei dessen Aussonderung.
Begünstigter	Organisation, die das Asset nach der Aussonderung erhält.
Aktivitäten	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen, die sich auf das Asset beziehen.

6. Wählen Sie Aus **Speichern** .
   Das Verbrauchsgut wird erstellt und in der Liste Verbrauchsgüter angezeigt.

Verwenden Sie Verbrauchsgüter im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Um Verbrauchsgüter zu verwenden, stellen Sie sicher, dass sie sich im befinden **Auf Lager** status und **Verfügbar** Substatus.

Vorbereitungen

Hinweis: Nur Verbrauchsgüter, die aus Modellen in erstellt wurden Enterprise Asset Management Anwendung kann verwendet werden, wenn **Nachverfolgung der Asset-Strategie** Für ist das Modell auf festgelegt **Verbrauchsgut erstellen** .

Erforderliche Rolle: asset

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Verbrauchsgüter**an.
2. Wählen Sie ein Verbrauchsgut mit dem Status aus **Auf Lager** Und ein Substatus von **Verfügbar** .
3. Wählen Sie Aus **Verbrauchen** .
   Das Dialogfeld Verbrauchen wird angezeigt.
4. Geben Sie die zu verbrauchende Menge in ein **Menge** Feld.
5. In **Asset** Wählen Sie das Suchsymbol aus, und wählen Sie das Asset aus, das dem Verbrauchsgut zugeordnet ist.

   Example
   Zum Beispiel kann eine Computermaus, die als Verbrauchsgut verfolgt wird, einem Gebrauchsgut wie einem Computer zugeordnet werden.
6. In **Anwender** Liste, wählen Sie das Suchsymbol aus, und wählen Sie einen Anwender aus, der dem Verbrauchsgut zugeordnet ist.
7. Wählen Sie **OK**.
   Im Formular **Verbrauchsgut** wird im Feld **Menge** die reduzierte Menge angezeigt. Die Liste „Verbrauchsgüter“ enthält zwei Datensätze für das Verbrauchsgut im spezifischen Lager: einen mit dem Status **Auf Lager** und dem Substatus **Verfügbar** (sofern Sie nicht die gesamte Menge verbraucht haben) und einen mit dem Status **Verbraucht**. Wenn ein Verbrauchsgut nicht gerade in ein anderes Lager übertragen wird und die Informationen im Datensatz identisch sind, werden ähnliche Datensätze automatisch zusammengeführt. Nachdem ein Verbrauchgut verbraucht wurde, verbleibt der Datensatz zu Berichtszwecken im System.

Erstellen Sie einen Qualitätsstandard für Ihre Enterprise-Asset-Kalibrierungen

Erstellen Sie einen Qualitätsstandard, um die Anforderungen und Richtlinien anzugeben, die Sie bei der Durchführung Ihrer Enterprise-Asset-Kalibrierungen beachten müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Kalibrierungen angeben, die für Ihre Enterprise-Assets erforderlich sind, indem Sie Kalibrierungsattribute verwenden. Wenn Sie ein Kalibrierungsattribut erstellen, können Sie einen Qualitätsstandard anwenden, um die Anforderungen und Richtlinien anzugeben, die Sie bei den zugehörigen Kalibrierungen befolgen müssen. Durch Befolgen eines Qualitätsstandards können Sie konsistente, zuverlässige und genaue Kalibrierungen in Ihrer gesamten Bereitstellung erzielen.

Weitere Informationen zu Kalibrierungsattributen finden Sie unter Fügen Sie einem Enterprise-Asset Kalibrierungsattribute hinzu Oder Fügen Sie einem Enterprise-Modell Kalibrierungsattribute hinzu.

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Admin Center-Ansicht.
2. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Admin Center-Ansicht zu **Kalibrierungskonfiguration** > **Qualitätsstandard**an.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Qualitätsstandard erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Qualitätsstandards.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Qualitätsstandards.
Gültig ab	Datum, ab dem der Qualitätsstandard gültig ist.
Gültig bis	Datum, an dem der Qualitätsstandard nicht mehr gültig ist.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Qualitätsstandards.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis
Der Qualitätsstandard kann auf Ihre Kalibrierungsattribute angewendet werden.

Erstellen Sie eine Servicehäufigkeit für Ihre Enterprise-Asset-Kalibrierungen

Erstellen Sie eine Servicehäufigkeit, um anzugeben, wie oft Sie eine Enterprise-Asset-Kalibrierung durchführen müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Kalibrierungen angeben, die für Ihre Enterprise-Assets erforderlich sind, indem Sie Kalibrierungsattribute verwenden. Wenn Sie ein Kalibrierungsattribut erstellen, müssen Sie die Häufigkeit angeben, mit der Sie die zugehörigen Kalibrierungen durchführen müssen.

Weitere Informationen zu Kalibrierungsattributen finden Sie unter Fügen Sie einem Enterprise-Asset Kalibrierungsattribute hinzu Oder Fügen Sie einem Enterprise-Modell Kalibrierungsattribute hinzu.

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Admin Center-Ansicht.
2. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Admin Center-Ansicht zu **Kalibrierungskonfiguration** > **Servicehäufigkeit**an.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Servicehäufigkeit erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Servicehäufigkeit.
Servicehäufigkeit	Häufigkeit, mit der Sie die Kalibrierungen durchführen müssen.
Servicehäufigkeitstyp	Typ der Häufigkeit.

5. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis
Die Servicehäufigkeit kann in Ihren Kalibrierungsattributen verwendet werden.

Erstellen Sie eine Kalibrierungsattribute-Bibliothek

Erstellen Sie eine Bibliothek allgemeiner Kalibrierungsattribute, die keinem Enterprise-Modell oder Enterprise-Assets zugeordnet sind. Verwenden Sie diese Attribute, um die Details und Anforderungen Ihrer häufig verwendeten Kalibrierungen zu definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können allgemeine Kalibrierungsattribute erstellen, die keinem Enterprise-Modell oder Enterprise-Assets zugeordnet sind. Diese Kalibrierungsattribute können in jedes Ihrer verfügbaren Enterprise-Modelle geklont werden. Sie können auch Kalibrierungsattribute für ein bestimmtes Enterprise-Modell oder Enterprise-Asset erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen eines Kalibrierungsattributs für ein bestimmtes Enterprise-Modell finden Sie unter Fügen Sie einem Enterprise-Modell Kalibrierungsattribute hinzu. Weitere Informationen zum Erstellen eines Kalibrierungsattributs für ein bestimmtes Enterprise-Asset finden Sie unter Fügen Sie einem Enterprise-Asset Kalibrierungsattribute hinzu.

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Admin Center-Ansicht.
2. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Admin Center-Ansicht zu **Kalibrierung** > **Attributbibliothek**an.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Kalibrierungsattribut erstellen“

Feld	Beschreibung
Attributdetails	
Name	Name des Kalibrierungsattributs.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Kalibrierungsattributs.
Relevanz	Relevanzstufe, die angibt, wie wichtig das Kalibrierungsattribut ist.
Servicehäufigkeit	Häufigkeit, mit der Sie die Kalibrierung durchführen müssen.
Kategorie	Typ der Kalibrierung. **Hinweis:** Die Enterprise Asset Management Die Anwendung enthält Standardkalibrierungskategorien wie „Elektrik“, „Flow“, „Feuchtigkeit“ und „Druck“. Sie können zusätzliche Kalibrierungskategorien für alle Kalibrierungen erstellen, die nicht unter die Standardkategorien fallen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie eine Kalibrierungskategorie für Ihre Enterprise-Asset-Kalibrierungen.
Aktiv	Option, die angibt, ob das Kalibrierungsattribut aktiv ist.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der das Kalibrierungsattribut für ein Enterprise-Modell gilt, nachdem es in das Modell geklont wurde. Wenn das Enterprise-Modell mehr

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	als ein Kalibrierungsattribut enthält, gilt das Attribut mit dem niedrigsten numerischen Wert zuerst für das Modell.
Kalibrierungseigenschaften	
Werttyp	Methode, mit der Sie die Genauigkeit messen möchten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Genauigkeit % des Skalenendwerts** : Die Genauigkeit basiert auf einem festen Prozentsatz des gesamten Messbereichs des Unternehmens-Assets. Die entsprechenden Toleranzgrenzen bleiben gleich, unabhängig davon, an welchem Punkt Sie die Genauigkeit messen. Wenn beispielsweise ein Messbereich 100 Einheiten beträgt und der Genauigkeitsprozentsatz auf ±1 % festgelegt ist, liegen die Toleranzgrenzen an jedem Punkt innerhalb des Messbereichs bei ±1 Einheit. ○ **Genauigkeitspunkt in %** : Die Genauigkeit basiert auf einem festen Prozentsatz des spezifischen Punkts, an dem Sie die Genauigkeit messen. Die entsprechenden Toleranzgrenzen erhöhen oder verringern sich proportional basierend auf dem Punkt, an dem Sie die Genauigkeit messen. Wenn Ihr Genauigkeitsprozentsatz beispielsweise auf ±1 % festgelegt ist und Sie die Genauigkeit an einem Punkt mit einem Wert von 50 Einheiten messen, betragen die Toleranzgrenzen für diesen bestimmten Punkt ±0,5 Einheiten. Wenn Sie dann die Genauigkeit an einem anderen Punkt messen, der einen Wert von 60 Einheiten hat, erhöhen sich die Toleranzgrenzen auf ±0,6 Einheiten.
Skala **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Werttyp** Feld bis **Genauigkeit % des Skalenendwerts** .	Vollständiger Messbereich, in dem Sie die Genauigkeit messen können.
Einheit	Maßeinheit, die Sie zum Messen der Genauigkeit verwenden.
Genauigkeit (%)	Prozentsatz der Genauigkeit, in die Ihre Enterprise-Assets fallen müssen.
Lösung	Kleinste unterscheidbare Änderung des Werts, die Sie erkennen und messen können. Je höher die Auflösung ist, desto spezifischer ist die Änderung des Werts.
Qualitätsstandard	
Qualitätsstandard	Satz von Anforderungen und Richtlinien, die Sie bei der Durchführung der Kalibrierungen beachten müssen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können Qualitätsstandards manuell in der Admin Center-Ansicht von erstellen Enterprise-Asset-Arbeitsbereich. Siehe Erstellen Sie einen Qualitätsstandard für Ihre Enterprise-Asset-Kalibrierungen Für detaillierte Anweisungen.
Instrument	
Instrumentenmodell	Modell des Instruments, das Sie zum Durchführen der Kalibrierungen verwenden müssen.
Anweisung	Allgemeine Anweisungen oder Instrumenteneinstellungen, die Sie bei der Durchführung der Kalibrierungen befolgen müssen.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Formular wird geschlossen, und Sie werden automatisch zum neuen Kalibrierungsattribut-Datensatz weitergeleitet.
6. Geben Sie die Punkte an, an denen Sie die Genauigkeit messen können.

Wichtig: Sie müssen einen oder mehrere Punkte innerhalb des Messbereichs jedes Unternehmens-Assets angeben. Wenn Sie nicht mindestens einen Punkt angeben, kann das Kalibrierungsattribut nicht auf aktiv festgelegt werden.

   a. Wählen Sie im Kalibrierungsattribut-Datensatz aus **Fügen Sie Kalibrierungspunkte hinzu** .
   Das Dialogfeld Kalibrierungspunkte wird geöffnet.

   b. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Kalibrierungspunkte“

Feld	Beschreibung
Punktname	Name des Punkts.
Erwarteter Wert	Punktwert, an dem Sie die Genauigkeit messen möchten.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der Sie den Punkt zum Messen der Genauigkeit verwenden möchten. Wenn Ihr Kalibrierungsattribut mehr als einen Punkt enthält, wird zuerst der Punkt mit dem niedrigsten numerischen Wert verwendet.

   c. Um dem Kalibrierungsattribut einen zusätzlichen Punkt hinzuzufügen, wählen Sie das Symbol Inhalt hinzufügen ( ) Und füllen Sie dann die Felder aus.
   Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Punkt, den Sie hinzufügen möchten.

   d. Wählen Sie **OK**.

   Das Dialogfeld wird geschlossen, und die Punkte werden im angezeigt **Kalibrierungspunkte** Registerkarte des Kalibrierungsattribut-Datensatzes.

Nächste Maßnahme

Klonen Sie das Kalibrierungsattribut für alle anwendbaren Enterprise-Modelle. Siehe Klonen Sie Kalibrierungsattribute in ein Enterprise-Modell Für detaillierte Anweisungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entsorgen Sie Verbrauchsgüter im Enterprise Asset Workspace

Entsorgen Sie die Verbrauchsgüter, die nicht mehr in Ihren Lagern benötigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Asset, itil, itil_admin

Wissen Sie, dass die Spalte „zur Entsorgung geplant“ in der Tabelle „Verbrauchsgut“ [alm_Consumable] angibt, ob das Verbrauchsgut zur Entsorgung markiert ist oder nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand** > **Verbrauchsgüter**an.
2. Öffnen Sie einen Verbrauchsgut-Asset-Datensatz, und wählen Sie aus **Zur Entsorgung markieren** . **Zur Entsorgung markieren** Wird nur für Verbrauchsgüter angezeigt, die sich im Status „auf Lager“ befinden und nicht zur Entsorgung markiert sind.
3. Geben Sie im Dialogfeld „zur Entsorgung markieren“ die Gesamtmenge oder Teilmenge des Verbrauchsguts ein.
   Wenn Sie eine Teilmenge eingeben, wird ein neuer Verbrauchsgut-Datensatz mit dem Substatus „Entsorgung ausstehend“ erstellt. Wenn Sie eine Gesamtmenge eingeben, ändert sich der Datensatzunterstatus des Verbrauchsguts in „Entsorgung ausstehend“, und Sie kehren zum selben Verbrauchsgut-Datensatz zurück. Nachdem Sie das Verbrauchsgut zur Entsorgung markiert haben, **Zur Entsorgung markieren** Wird nicht mehr angezeigt.

   Hinweis: Nur ein Verbrauchsgut, das zur Entsorgung markiert ist, ist in einem Entsorgungsauftrag enthalten. Nachdem Sie ein Verbrauchsgut zur Entsorgung markiert haben, wird es nicht mit einem anderen Verbrauchsgut-Datensatz zusammengeführt.

Erstellen Sie einen Asset-Onboarding-Prozess

Erstellen Sie einen Asset-Onboarding-Prozess, um Sie durch den Prozess der Eingabe wichtiger Informationen für Assets zu führen.

Vorbereitungen

Der Asset-Onboarding-Prozess ist eine Playbook-Experience, die eine interaktive Anwenderoberfläche zum Abschließen eines Prozesses bietet. Der Asset-Onboarding-Prozess wird ausgelöst, nachdem eine Onboarding-Aufgabe erstellt wurde. Eine Onboarding-Aufgabe kann automatisch aus dem Asset-Anforderungs-Flow oder manuell aus einem Asset-Datensatz erstellt werden. Eine Übersicht über das Asset-Onboarding-Playbook finden Sie unter Playbooks für Enterprise Asset Management.

Onboarding ist nur für vormontierte und einfache Assets verfügbar. Außerdem kann nur das übergeordnete vormontierte Asset integriert werden, nicht die untergeordneten vormontierten Assets.

Der Asset-Onboarding-Prozess ist in Spuren organisiert. Die Spuren werden im linken Bereich der Seite angezeigt. Jede Spalte enthält einige Aktivitäten, die Sie abschließen müssen. Verwenden Sie die folgenden Schaltflächen, um eine Aufgabe zu überspringen, zu speichern oder abzuschließen:

- **Überspringen** : Führt Sie zur nächsten Aktivität.
- **Speichern** : Speichert die Informationen, schließt die Aktivität jedoch nicht ab.
- **Als abgeschlossen markieren** : Speichert die Informationen, schließt die Aktivität ab und führt Sie zur nächsten Spalte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können eine Onboarding-Aufgabe erst schließen, nachdem Sie alle Aktivitäten übersprungen oder alle als abgeschlossen markiert haben.

Während Sie eine bestimmte Aktivität ausführen, ein Status von **In Bearbeitung** Wird für diese Aktivität angezeigt. Wenn Sie eine Aktivität als abgeschlossen markieren, ändert sich der Status dieser Aktivität in Abgeschlossen. Nachdem Sie alle Aktivitäten in einer Spalte abgeschlossen haben, wechseln Sie zur nächsten Spalte.

Die **Onboarding für Asset durchführen** Die Schaltfläche, die eine Onboarding-Aufgabe auslöst, wird nur angezeigt, wenn sich das Asset in einem der folgenden status oder Substatus befindet, wie in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Status	Substatus
• Build • In Gebrauch • Auf Lager • In Wartung	• Verfügbar • Reserviert • Ausstehende Installation • Ausstehende Übertragung

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand**an.
2. Öffnen Sie den Asset-Datensatz, für den Sie einen Onboarding-Prozess erstellen möchten.
3. Wählen Sie Aus **Onboarding für Asset durchführen** .
   Die Asset-Onboarding-Aufgabe wird geöffnet.
4. Wählen Sie aus **Onboarding-Playbook** Registerkarte „zugehörige Liste“.
   Die Asset-Onboarding-Seite wird geöffnet.
5. Überprüfen oder geben Sie Details in der Asset-Detailspalte ein.

   Hinweis: Wenn Sie ein vormontiertes Industrie-Asset einarbeiten, ist die **MAC-Adresse** Feld ist in den Asset-Details enthalten. Auch die **Untergeordnete Assets** Aktivität unter Asset-Details wird nur für vormontierte industrielle Assets angezeigt.

   Wenn Sie aktiviert haben OT Asset-Management Anwendung zeigt die Aktivität Asset-Details an **MAC-Adresse** Feld für vormontierte Industrie-Assets und die Hardware-Assets.

6. Wählen Sie Aus **Überspringen** , **Speichern** , Oder **Als abgeschlossen markieren** Um zur nächsten Spalte zu wechseln.
7. Überprüfen Sie die Spuren weiter, oder geben Sie Details in die Spuren ein, bis Sie die letzte Spalte erreichen.
8. Wählen Sie aus, nachdem alle Spuren den Status „Übersprungen“ oder „Abgeschlossen“ angezeigt haben **Schließen Sie Die Aufgabe** Um den Asset-Onboarding-Prozess abzuschließen.
   Ihr Asset wurde erfolgreich integriert.

Zeigen Sie eine automatisch erstellte Onboarding-Aufgabe an

Zeigen Sie eine automatisch erstellte Asset-Onboarding-Aufgabe an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Onboarding-Aufgaben für Assets werden automatisch erstellt, nachdem das Asset im Asset-Anforderungs-Flow empfangen wurde. Die Onboarding-Aufgabe wiederum löst den Asset-Onboarding-Prozess aus. Für jedes beschaffte Asset wird eine separate Onboarding-Aufgabe erstellt.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge** > **Beschaffung** > **Anforderungen**an.
2. Öffnen Sie eine Anforderung.
3. Wählen Sie aus **Angeforderte Elemente** Registerkarte und öffnen Sie ein angefordertes Element.
4. Wählen Sie aus **Asset-Aufgaben** Registerkarte.
   Ein Onboarding und eine Asset-Bereitstellungsaufgabe werden aufgelistet.
5. Öffnen Sie die Onboarding-Aufgabe.

Verfolgen Sie Assets mithilfe von Innenbereichskarten in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Verwenden Sie Karten für den Innenbereich, um die Enterprise-Assets, Verbrauchsgüter und Paletten zu finden und nachzuverfolgen, die in Ihrer Organisation bereitgestellt werden. Jede Innenbereichskarte besteht aus einer interaktiven Schnittstelle, mit der Sie visualisieren können, wo sich Ihre Assets in Ihren Campussen, Gebäuden, Stockwerken und Orten befinden.

Vorbereitungen

Um Karten für den Innenbereich in verwenden zu können Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Sie sollten explizit installieren Indoor Mapping Für die Anwendung Assets (com.sn_ima) aus der ServiceNow® Store. Wenn Sie diese Anwendung installieren, Indoor Mapping(sn_Map_Core) und Indoor Mapping Die Komponente (sn_Map_component) wird ebenfalls installiert.

  Wenn Sie die erhalten haben Enterprise Asset Management Lizenz nach dem 3. November 2023 mit aktualisiertem Enterprise Asset Management SKU (PROD21613), können Sie installieren Indoor Mapping Für die Anwendung „Assets“ (com.sn_ima).

  Hinweis: Um Demodaten für Innenbereichskarten anzeigen zu können, müssen Sie Demodaten nach der Installation von neu installieren Indoor Mapping Für Assets-Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Demodaten für Anwendungen und Plugins hinzu oder reparieren Sie sie .

- Legen Sie fest *com.sn_eam.indoormap.enabled*Asset-Parameter bis **Wahr** Auf Ihrem ServiceNow Instanz.
- Richten Sie Ihre Innenbereichskarten ein: Sie können Innenbereichskarten mit Map Studio entwerfen. Weitere Informationen finden Sie unter Indoor Mapping konfigurieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie Innenbereichskarten mit der Berechtigung für installieren Enterprise Asset Management Lizenz können Sie nur die PNG-Stockwerkkartendateien im Map Studio verwenden. Sie können die Dateien im AutoCAD- oder Raster-Dateiformat nicht importieren. Um AutoCAD- oder Raster-Dateien zu verwenden, müssen Sie über die Berechtigung für verfügen Workplace Service Delivery Anwendung.

- Standortdaten synchronisieren: Der Enterprise Asset Management Die Anwendung unterstützt die folgenden Standorttypen für die Zuordnung des Innenbereichs:
  - Campus: Stellt eine Reihe von Gebäuden innerhalb desselben geografischen Standorts dar.
  - Gebäude: Stellt ein mehrstöckiges Gebäude auf einem bestimmten Campus dar.
  - Stockwerk: Stellt ein Stockwerk in einem bestimmten Gebäude dar.
  - Ort: Stellt entweder ein Polygon oder einen Point of Interest innerhalb eines bestimmten Stockwerks dar. Orte können Bereiche, Räume, Schreibtische, Drucker, Assets darstellen, und mehr.

Hinweis: Für Karte für den Innenbereich, in der Assets angezeigt werden sollen Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Assets sollten einem Standort des Typs zugewiesen werden **Ort** Oder **Raum** In der Tabelle „Standort“ [cmn_location].

Um die neu erstellten Standorte in anzuzeigen Enterprise Asset Management Anwendung: Stellen Sie sicher, dass Sie die neu erstellten Standorte aus Map Studio mit der Tabelle „Standort“ [cmn_location] synchronisieren. Sie können die in Map Studio erstellten Standorte bereits vorhandenen oder neuen Datensätzen in der Tabelle „Standort“ [cmn_location] zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Synchronisieren Indoor Mapping Daten dem CMN-Standort zuordnen .

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Enterprise-Asset-Bestand.
2. Wählen Sie aus **Asset-Innenbereichskarte** Registerkarte.
   Diese Registerkarte enthält eine interaktive Karte, mit der Sie den Echtzeitstandort jedes Unternehmens-Assets, Verbrauchsgüter und Paletten in einem bestimmten Stockwerk oder Ort anzeigen können.
3. Legen Sie die Karte mit den Filtern Campus, Gebäude und Stockwerke auf ein bestimmtes Stockwerk fest.
   Standardmäßig bietet die Karte eine allgemeine Ansicht aller Campus, die in Ihrer Organisation verfügbar sind. In dieser Standardkartenansicht werden die Standorte Ihrer Assets nicht angezeigt. Um die Standorte Ihrer Assets anzuzeigen, müssen Sie die Karte auf das Stockwerk festlegen, in dem sich diese Assets befinden. Um die Karte auf ein bestimmtes Stockwerk festzulegen, wählen Sie die entsprechenden Werte in den Filtern „Campus“, „Gebäude“ und „Stockwerke“ aus.
4. **Wahlweise:** Geben Sie die Assets an, deren Standorte auf der Karte angezeigt werden sollen.
   Standardmäßig zeigt die Karte die Standorte aller Enterprise-Assets, Verbrauchsgüter und Paletten an, die in Ihrer Organisation bereitgestellt werden. Wenn die Karte nur die Standorte bestimmter Assets anzeigen soll, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie das Symbol Registerkarte Filter ( ) In der Sidebar der Karte.
   b. Verwenden Sie im Fenster Filtern nach einen der folgenden Filter, um die Assets einzugrenzen, deren Standort Sie anzeigen möchten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Abteilung** : Abteilung, zu der das Asset gehört.
- **Anwender** : Anwender, zu dem das Asset gehört.
- **Modellkategorie** : Modellkategorie des Assets.
- **Klassifizierung** : Klassifizierungscode, der dem Asset-Modell zugewiesen ist.

5. **Wahlweise:** Ändern Sie das Format, in dem Sie Ihre Asset-Standorte anzeigen, indem Sie unten rechts im eine Anzeigeoption auswählen **Asset-Innenbereichskarte** Registerkarte.
   Die **Asset-Innenbereichskarte** Die Registerkarte unterstützt die folgenden Anzeigeoptionen:
   - **Nur Karte anzeigen** (Standardanzeigeoption): Zeigt eine interaktive Karte an, die die Standorte der Assets im angegebenen Stockwerk anzeigt.
   - **Nur Liste anzeigen** : Zeigt die Liste der Assets an, die sich im angegebenen Stockwerk befinden.
   - **Karte und Liste anzeigen** : Zeigt sowohl die interaktive Karte als auch die Liste der Assets an.
6. Verwenden Sie die interaktive Karte oder die Liste der Assets, um die Echtzeitstandorte von Assets innerhalb des angegebenen Stockwerks oder Platzes in diesem Stockwerk anzuzeigen.
   Wählen Sie ein Asset aus der Karte oder Liste aus, um zusätzliche Details zu diesem Asset anzuzeigen.

Zeigen Sie die Asset-Hierarchie in an Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Zeigen Sie die Hierarchiedetails eines Asset mit mehreren Komponenten in einem strukturähnlichen Format an In Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Option „Asset-Hierarchie“ wird nur für ein Asset angezeigt, das einem übergeordneten Asset zugeordnet ist oder untergeordnete Assets aufweist.

Die Asset-Hierarchie wird angezeigt Verbrauchsgüter, die einem übergeordneten Asset zugeordnet sind.

Hinweis: Die Asset-Hierarchie gilt nicht für lineare Assets und Paletten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Asset-Bestand**an.
2. Wählen Sie den Asset-Datensatz aus.
3. Wählen Sie das Asset-Hierarchiesymbol ( ) In der kontextbezogenen Sidebar.
   - Die Asset-Hierarchie wird in einem strukturähnlichen Format angezeigt.

     In der Standardansicht werden bis zu drei untergeordnete Assets angezeigt. Eine Zahl rechts neben dem Asset zeigt die Gesamtzahl der untergeordneten Assets an. Wenn diese Zahl höher als drei ist, zeigen Sie sie alle an, indem Sie auswählen **Erweitern Sie alle** Oder **Mehr Anzeigen** .
   - Das Asset, für das die Hierarchie angezeigt wird, wird in der Asset-Hierarchiestruktur hervorgehoben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie die Gesamtzeit an, die für alle Aufgaben im Zusammenhang mit einem Enterprise-Asset gearbeitet wurde

Verwenden Sie den Zusammenfassungsbericht „Asset-Aufgabenzeit“, um die Details der Zeit anzuzeigen, die für alle Aufgaben für ein Asset und seine untergeordneten Assets aufgewendet wurde, gruppiert nach Aufgabenkategorie.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder Enterprise_Asset_Technician

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Asset-Aufgabenzeit bezieht sich auf die Gesamtzeit, die für alle Aufgaben im Zusammenhang mit einem Asset aufgewendet wurde. Die Gesamtzeit, die aufgewendet wurde, enthält die Summe der Zeit, die für alle zugehörigen Aufgaben für das Asset und seine untergeordneten Assets gearbeitet wurde.

Hinweis:

Die für Aufgaben im Zusammenhang mit untergeordneten Assets aufgewendete Zeit wird nur dann für das übergeordnete Asset zusammengefasst, wenn die Aufgaben nach erstellt und geschlossen wurden **Last_used** Datum der untergeordneten Assets. Die Gesamtzeit dieser Aufgaben wird dann zusammengefasst und der aufgewendeten Zeit des übergeordneten Assets hinzugefügt.

Wenn ein untergeordnetes Asset aus einem übergeordneten Asset entfernt wird, bleibt die Gesamtzeit für das übergeordnete Asset unverändert. Daher sind die Zeitaufwendungspositionen, die dem übergeordneten Asset zugeordnet sind, auch nach dem Entfernen des untergeordneten Assets verfügbar.

Die an einer Aufgabe gearbeitete Zeit wird nachverfolgt, nachdem Sie mit der Bearbeitung begonnen und ausgewählt haben **Start-Timer** Bis Sie die Aufgabe schließen. Der Timer wird automatisch angehalten, wenn Sie die Aufgabe schließen, und die Gesamtdauer wird aktualisiert. Sie können den Timer auch anhalten, wenn Sie nicht an der Aufgabe arbeiten, indem Sie auswählen **Anhalten** , Und wählen Sie dann aus **Fortsetzen** Wenn Sie mit der Arbeit an der Aufgabe fortfahren. Sie können der Aufgabe auch manuell Details zur Arbeitszeit hinzufügen, indem Sie auswählen **Zeit Aufzeichnen** . Die für eine Aufgabe gearbeitete Zeit wird in der Tabelle „Arbeitszeit“ [Task_time_worked] gespeichert.

Nachdem eine Aufgabe für ein übergeordnetes oder untergeordnetes Asset geschlossen wurde, wird eine Zeitaufwendungszeile generiert und in der Tabelle „Zeitaufwendungszeile“ [sn_itam_common_time_used_line] gespeichert. Jede Zeile „aufgewendete Zeit“ enthält die für die Asset-Aufgabe gearbeitete Zeit. Die Summe der Werte für die aufgewendete Zeit in diesen Zeitaufwendungszeilen gibt die Gesamtzeit der Asset-Aufgabe an. Wenn eine Aufgabe mehrere Assets umfasst, wird die gesamte aufgewendete Zeit gleichmäßig auf sie aufgeteilt. Diese gleichmäßig verteilte Zeit wird dann zum übergeordneten Asset aggregiert, wenn untergeordnete Assets beteiligt sind.

Hinweis: Wenn Sie ein Upgrade auf durchführen Enterprise Asset Management Version 9,0.0, die `Calculate asset time spent` Das Korrekturskript erstellt Zeitzeilen für Asset-Aufgaben, die bereits abgeschlossen und geschlossen wurden.

Die insgesamt aufgewendete Zeit wird nach den folgenden Aufgabenkategorien gruppiert:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Einkauf: Asset** : Enthält die folgenden Aufgaben
  - Alle Aufgaben im Flow „Aktualisieren“ mit Ausnahme der Aufgabe „veraltete Assets zurückfordern“.
  - Ersatzaufgabe im Flow „Warenrückgabe-Autorisierung“ (RMA)
  - Ersatzaufgabe im Rückruf-Flow
- **Arbeit: Wartung** : Schließt Kalibrierung und geplante Wartung in den Arbeitsauftrags-Workflow ein.
- **Arbeit: Reparatur** : Schließt Aufgaben in den folgenden Workflows ein:
  - Arbeitsauftrag (Breakfix-Arbeitstyp)
  - Reparaturauftrag
  - RMA-Auftrag
  - Rückrufauftrag (nur die Reparaturaufgabe)
  - Incident
- **Arbeit: Allgemein** : Schließt Aufgaben in den folgenden Workflows ein:
  - Asset-Reklamation
  - Wiederverkauf
  - Entsorgung
  - Leasingrückgabe
  - Transferauftrag
  - Rückrufauftrag (außer Reparaturaufgabe)
  - Verschiebungsbefehl
  - Leihgeber
  - Asset-Onboarding
  - Arbeitsauftrag (Installationsaufgabe)
  - Asset-Aktualisierungs-Flow (nur die Aufgabe „veraltete Assets zurückfordern“)
  - Asset-Anforderung (Auswahlaufgabe)
  - Aufgabe „Abgeben und empfangen“

Hinweis: Die Gesamtzeit, die für eine Asset-Aufgabe aufgewendet wurde, wird für Paletten, Verbrauchsgüter und Paket-Assets nicht berechnet. Daher ist der Zeitzusammenfassungsbericht für Asset-Aufgaben für diese Assets nicht verfügbar.

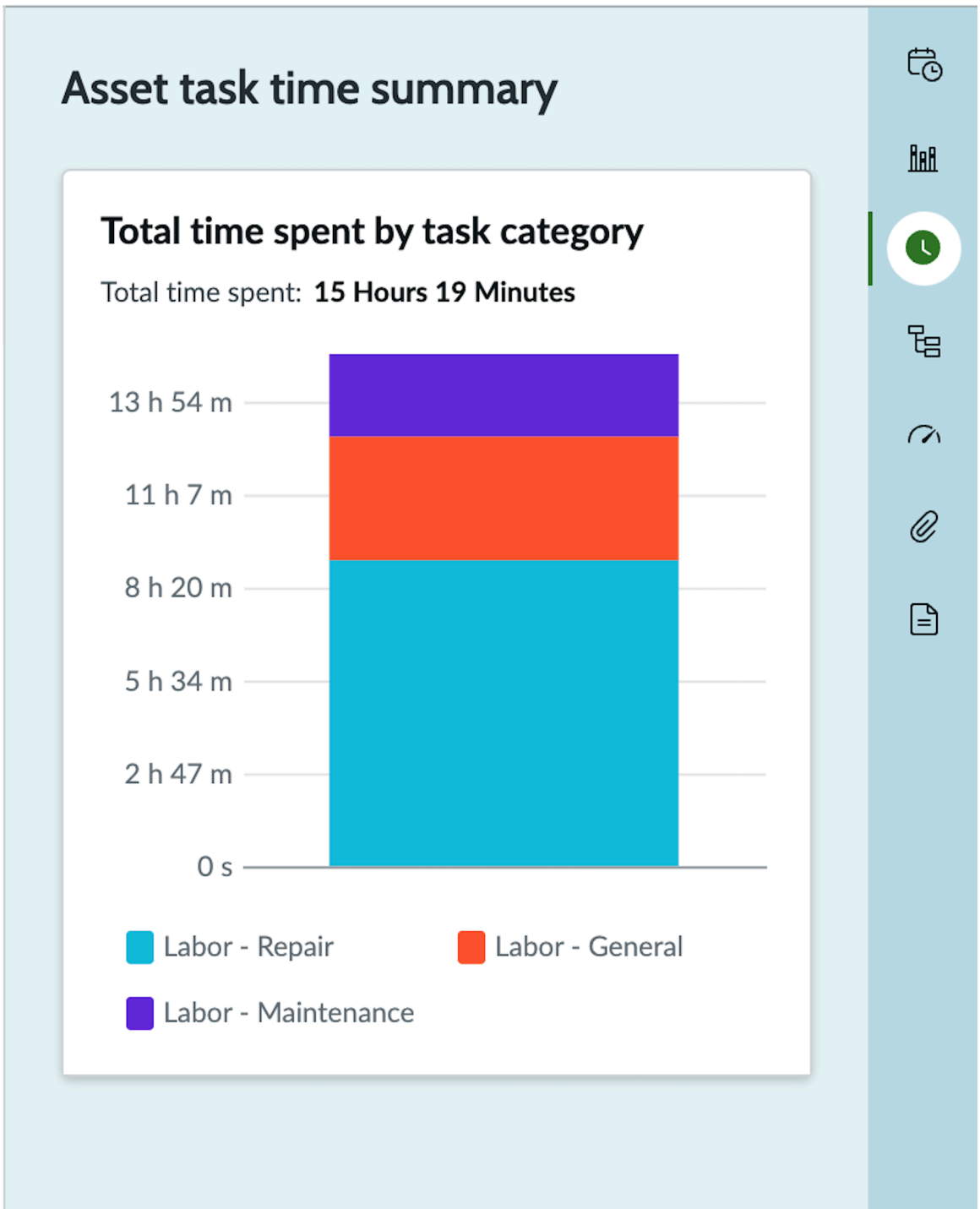
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Assets** Registerkarte.
3. Wählen Sie den Asset-Datensatz aus, für den Sie die Details der Gesamtzeit für die Aufgaben anzeigen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie in der kontextbezogenen Sidebar das Symbol für die Zeitzusammenfassung der Asset-Aufgabe [ ].
Gesamtzeit nach Aufgabenkategorie Bericht wird angezeigt.



Der Bericht „Zeitzusammenfassung für Asset-Aufgaben“ enthält die folgenden Details:

- **Insgesamt aufgewendete Zeit** : Gesamtzeit, die an allen zugehörigen Aufgaben für das Asset gearbeitet wurde, einschließlich Aufgaben für untergeordnete Assets.
- Aufgliederung der Gesamtzeit: Gesamtzeit, die für alle zugehörigen Aufgaben gearbeitet wurde, aufgeteilt und für jede Aufgabenkategorie separat angezeigt. Diese Visualisierung hilft Ihnen, zu sehen, wie viel Zeit für Aufgaben in jeder Aufgabenkategorie aufgewendet wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Legenden für die Aufgabenkategorien: Die angezeigten Legenden basieren auf den tatsächlichen Asset-Aufgaben und ihren Aufgabenkategorien. Die Legenden umfassen:
  - **Einkauf – Asset**
  - **Arbeit – Wartung**
  - **Arbeit – Reparatur**
  - **Arbeit – Allgemein**

5. Um die Details der für alle Aufgaben innerhalb einer bestimmten Aufgabenkategorie aufgewendeten Zeit anzuzeigen, wählen Sie den entsprechenden Aufgabenkategorieabschnitt im Bericht aus.
   Die Liste der Zeilen für aufgewendete Zeit wird angezeigt, wobei jede Zeile die folgenden Details enthält:
   - **Quell-Asset** : Anzeigename des Assets, einschließlich übergeordneter und untergeordneter Assets, für das Zeit für die Aufgabe aufgewendet wurde.
   - **Aufgabe** : Aufgabennummer
   - **Aufgabentyp** : Typ der Aufgabe, z. B. Enterprise-RMA-Auftragspositionsaufgabe.
   - **Aufgabenname** : Name der Aufgabe, z. B. „Vorbereiten“ oder „Reparatur vor Ort“.
   - **Aufgewendete Zeit** : Arbeitszeit für die Asset-Aufgabe.
   - **Kurzbeschreibung** : Eine kurze Beschreibung der Aufgabe.
   - **Geschlossen** : Datum und Uhrzeit, zu der die Asset-Aufgabe geschlossen wurde.
   - **Aufgabenkategorie** : Kategorie, zu der die Aufgabe gehört.

Überwachen Sie die Leistung von Enterprise-Assets mit dem Asset-KPIs-Bericht

Verfolgen Sie die Asset-Verfügbarkeit und die zugehörigen KPI-Werte im Bericht, um zu sehen, wie gut ein Enterprise-Asset funktioniert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder Enterprise_Asset_Technician

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Bericht „Asset-KPIs“ ist für ein Enterprise-Asset unter den folgenden Bedingungen verfügbar:

- Das Asset gehört zu einer Modellkategorie, für die die Leistungsnachverfolgung aktiviert ist. Details finden Sie unter Aktivieren Sie Modellkategorien, um Leistungs-KPIs für Enterprise-Assets nachzuverfolgen.
- Das Asset wurde in den Status „in Gebrauch“ versetzt, und seine KPIs wurden berechnet und sind in der Tabelle „Asset-Verfügbarkeit“ [sn_ent_Asset_Availability] verfügbar.

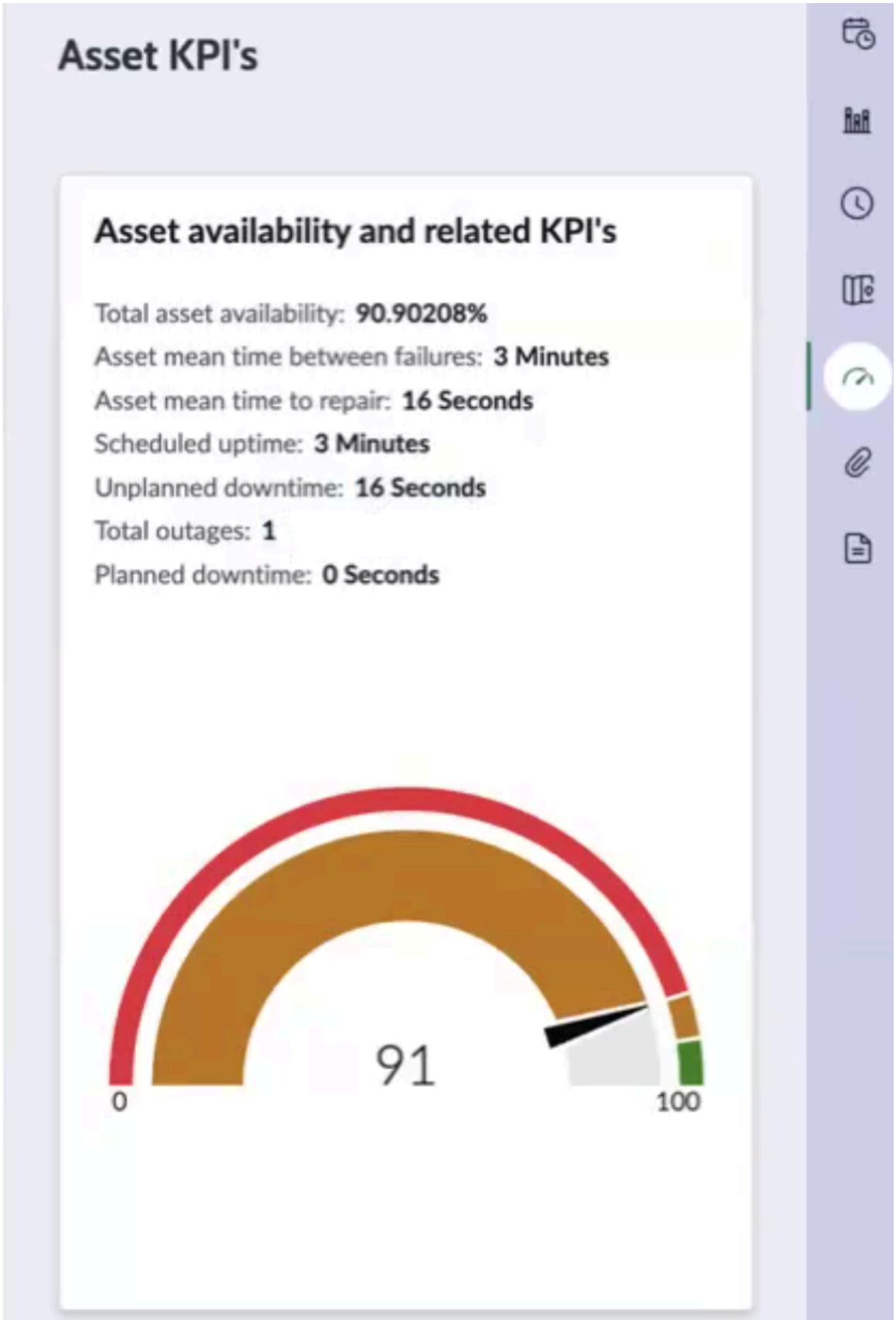
> **Hinweis:** Die `Calculate asset performance KPIs`Die geplante Aufgabe wird jede Woche am Samstag ausgeführt, um die KPIs für die Assets zu berechnen. Diese KPIs werden dann im Bericht „Asset-Verfügbarkeit und zugehörige KPIs“ angezeigt, der die neuesten KPI-Werte anzeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Assets** Registerkarte.
3. Wählen Sie den Asset-Datensatz aus, für den Sie die Details der Asset-Leistungskennzahlen (KPIs) anzeigen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie in der kontextbezogenen Sidebar das Symbol „Asset-Verfügbarkeit und zugehörige KPIs“ [ ]. Der Bericht „Asset-KPIs“ wird angezeigt.



5. Um die Details des Berichts anzuzeigen, wählen Sie einen beliebigen Abschnitt im Bericht aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Formularansicht des Verfügbarkeitsdatensatzes für das Asset wird mit zusätzlichen Details angezeigt, z. B.:

- **Aktueller Asset-Zeitplan** : Der Asset-Zeitplan, der derzeit mit dem Asset verknüpft ist und für KPI-Berechnungen verwendet wird. Wenn kein Zeitplan verknüpft ist, wird der Standard-Asset-Zeitplan verwendet.
- **Starten** : Datum und Uhrzeit der ersten Berechnung der Asset-KPI-Werte.
- **Ende** : Datum und Uhrzeit der letzten Berechnung der Asset-KPI-Werte.
- **Ausfälle Während Des Intervalls** Registerkarte: Eine Liste von Ausfällen mit Details wie Start- und Endzeit des Ausfalls und Dauer des Ausfalls. Weitere Informationen zur Erstellung und Verarbeitung von Ausfalldatensätzen finden Sie unter Asset-Leistungsberichte in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Importieren Sie Enterprise-Modelle und Assets in den Arbeitsbereich

Importieren Sie mehrere Enterprise-Modelle und -Assets gleichzeitig in den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Sie können Enterprise-Modelle und Assets verschiedener Typen importieren, z. B. einfache, vormontierte, anwendermontierte Assets und Verbrauchsgüter. Sie können auch die Importfehler und den Status anzeigen.

Die Enterprise-Modelle und Asset-Importdatensätze werden in der Tabelle „Enterprise-Massenimport“ [sn_eam_Bulk_Import] gespeichert.

Die Flow Designer-Anwendung wird verwendet, um den Subflow „EAM-Massenimport“ zu initiieren, um Sie beim Importieren von Enterprise-Modellen und -Assets zu unterstützen. Während der Flow Sie durch die verschiedenen Phasen führt, werden die Importdetails automatisch aktualisiert. Sie können den EAM-Massenimport-Flow öffnen, um den Status der Phasen im Flow anzuzeigen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Wählen Sie eine der Importaktionen unter aus **Massenimport** .
3. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite Neuen Enterprise-Massenimport erstellen wird geöffnet.
4. Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Importprozess in ein **Name** Feld.
5. Wählen Sie einen Modus für den Import in aus **Modus** Feld.
6. Wählen Sie Aus **Vorlage herunterladen** Zum Herunterladen einer Tabelle.
   Basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Modus ist eine Tabelle verfügbar. Vorlagen sind für Modelle, für Assets und eine kombinierte Vorlage für Modelle und Assets verfügbar.
7. Geben Sie die Details in alle Pflichtfelder in der Tabelle ein.
   Wenn Sie nicht in allen obligatorischen Spalten in der Vorlage Werte eingeben, schlägt der Import fehl, und eine Fehlermeldung wird angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, das Vorlagenformat zu überprüfen. Details zu Pflichtfeldern finden Sie unter Pflichtfelder in den Massenimporttabellen.
8. Wählen Sie Aus **Datei Anhängen** Zum Hochladen der Tabelle (.xlsx).
9. Wählen Sie Aus **Importieren** Dient zum Durchführen einer Validierungsprüfung für die Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie Importieren ausgewählt haben, ändert sich das Feld Status von **Entwurf** Und wird zu verschoben **Ausstehend** , **Wird Hochgeladen** , **Wird Transformiert** . Nachdem der Importvorgang abgeschlossen ist, ändert sich der Status in einen der beiden **Abgeschlossen** , **Mit Fehlern abgeschlossen** , Oder **Fehlgeschlagen** . Sie können Details zum Ergebnis des Importprozesses für Modelle und Assets in anzeigen **Modell-Importergebnis** Und **Asset-Importergebnis** Abschnitte.

10. Wählen Sie Aus **Importbereitstellung des Modells** , **Importbereitstellung der Modellkomponente** , Oder **Asset-Importbereitstellung** Zugehörige Listen zum Anzeigen der Details der Tabelle, die Sie hochgeladen haben, und zum Anzeigen der erhaltenen Fehler.
11. Öffnen Sie einen beliebigen Datensatz, für den ein Fehler aufgetreten ist.
12. Beheben Sie den Fehler, laden Sie die Tabelle hoch, und importieren Sie den Datensatz erneut.

Konfigurieren Sie die Registerkarten „Modell“ und „Asset“ in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Aktivieren Enterprise Asset Management Administratoren müssen die Registerkarten „Modell“ und „Asset“ konfigurieren, um diese Registerkarten in der Ansicht „Enterprise-Modellverwaltung“ und der Ansicht „Enterprise-Asset-Bestand“ anzuzeigen oder auszublenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** Auf der Konfigurationsseite der Registerkarten „Modell“ und „Asset-Klasse“. Die Seite Neues Modell und Asset-Konfiguration erstellen wird geöffnet.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Modellkategorie	Eine Modellkategorie, deren Registerkarte „Modell“ oder „Asset“ Sie anzeigen oder ausblenden möchten.
In Registerkarte einschließen	Gibt an, dass die ausgewählte Modellkategorie als Registerkarte in der Ansicht Enterprise-Modellverwaltung und in der Ansicht Enterprise-Asset-Bestand angezeigt wird. Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren, wird die Modellkategorie nicht mehr als Registerkarte in der Ansicht Enterprise-Modellverwaltung und in der Ansicht Enterprise-Asset-Bestand angezeigt. **Hinweis:** Es ist keine gültige Konfiguration, wenn dieses Kontrollkästchen auf „wahr“ und festgelegt ist **In Dialogfeld einschließen** Wert auf „falsch“ festgelegt.
In Dialogfeld einschließen.	Gibt an, dass die ausgewählte Modellkategorie bei Auswahl von in der Ansicht Enterprise-Modellverwaltung und in der Ansicht Enterprise-Asset-Bestand angezeigt wird **Neu** Schaltfläche. Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie die-

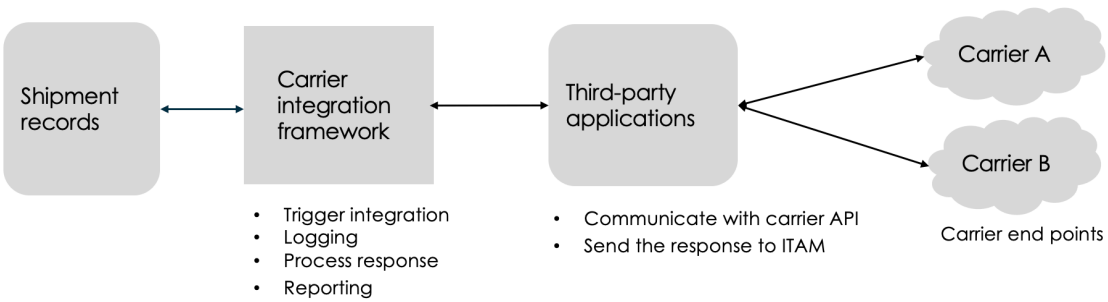
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	ses Kontrollkästchen deaktivieren, wird die ausgewählte Modellkategorie nicht mehr in der Liste Modellkategorie angezeigt, wenn Sie auswählen **Gesamtes Unternehmen** Registerkarte und dann auswählen **Neu** . **Hinweis:** Es ist keine gültige Konfiguration, wenn dieses Kontrollkästchen auf „falsch“ und „falsch“ festgelegt ist **In Registerkarte einschließen** Wert auf „wahr“ festgelegt.
Domäne	Die Domäne der Modellkategorie.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der von Ihnen erstellte Eintrag auf den Registerkarten „Modell“ und „Asset“ wird auf der Konfigurationsseite der Registerkarten „Modell“ und „Asset-Klasse“ angezeigt.

Verwalten von Enterprise-Asset-Sendungen

Verfolgen und verwalten Sie Ihre Enterprise-Asset-Lieferungen in Echtzeit, indem Sie integrieren Enterprise Asset Management Anwendung mit Drittpartei-Versandunternehmen, die verwenden IT Asset Management Integrations-Framework.



Voraussetzungen

Bevor Sie integrieren können Enterprise Asset Management Anwendung bei einem Drittpartei-Versandunternehmen muss das Versandunternehmen die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Aktivieren Sie den bereichsübergreifenden Zugriff für ihre Drittparteianwendung.
- Erstellen Sie eine Skripteinbindung, die das Basis-ITAMShipmentIntegration-Skript erweitert, damit Sie eine Verbindung zu ihrer Drittpartei-Anwendung herstellen und Versanddetails in Echtzeit abrufen können.
  - Die Skripteinbindung muss in verfügbar sein IT Asset Management Anwendungsbereich. Der Anruferzugriff ist jedoch nicht eingeschränkt, und Felder, die über zugänglich sind, müssen in allen Anwendungsbereichen verfügbar sein.
  - Geschäftslogik muss in der Funktion fetchShipmentinfo implementiert werden, um die Kommunikation mit der API des Transportunternehmens basierend auf Nachverfolgungsnummern zu ermöglichen. Die API des Transportunternehmens ist erforderlich, um eine Verbindung zur Drittpartei-Anwendung herzustellen und Versanddetails abzurufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Funktion fetchShipmentinfo muss ein JSON-Objekt mit dem folgenden HTTP-Antwortcode und der folgenden Nachricht zurückgeben:

```
{
httpResponseCode: 200, httpResponseMessage: 'SUCCESS'
}
```

- Wenn sich die Skripteinbindung im Testmodus befindet, ruft das Versandunternehmen die API des Transportunternehmens auf, um Ihre Verbindung mit der Drittpartei-Anwendung zu validieren. Das Versandunternehmen kann dann entweder die Antwort verifizieren und zurückgeben oder die Sendungen abfragen und die processResponse-Funktion mit dem folgenden Antwortformat aufrufen:

```
[
{
trackingNumber: '',
deliveryDate: '',
pickupDate: '',
packageStatus: ''.
statusDetail: '',
trackingURL: '',
parcelWeight: '',
deliveryServicesCost: '',
currency: ''
}
 ]
```

  Wenn das Versandunternehmen die Funktion „processResponse“ aufruft, muss es die Antwort zurückgeben, nachdem die Funktion abgeschlossen ist.

- Erstellen Sie ein Integrationsprofil mit dem entsprechenden Namen, den API-Details des Transportunternehmens und den Verbindungsdetails. Mit diesem Integrationsprofil können Sie eine Verbindung zur Drittpartei-Anwendung herstellen, um Versanddetails abzurufen.
- Wenn die Drittpartei-Anwendung verwendet ServiceNow Anmeldeinformationstabelle [Discovery_credentials] oder eine andere ServiceNow Tabelle mit Passwort2-Feldern, stellt eine KMF-Zugriffszuordnungsrichtlinie bereit, um den Zugriff auf diese Tabellen zu ermöglichen. Weitere Informationen zu Richtlinien für KMF-Zugriffszuordnungen finden Sie unter Passwort2-Verschlüsselung mit Key Management Framework (KMF) .

Nachdem das Versandunternehmen diese Voraussetzungen erfüllt hat, müssen Sie diese zusätzlichen Voraussetzungen erfüllen:

- Wenn das Integrationsprofil Verbindungsdetails über einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias enthält, aktualisieren Sie diese Details nach Bedarf, damit Sie sich erfolgreich authentifizieren und eine Verbindung zur API des Transportunternehmens herstellen können.
- Ordnen Sie das Versandunternehmen dem Integrationsprofil zu.

Verwenden Sie die Versandvorabbenachrichtigung in Enterprise Asset Management

Verwenden Sie Advanced Shipment Notification (ASN), um Enterprise-Asset-Datensätze für unterwegs zu automatisieren und zu erstellen.

Vorbereitungen

Laden Sie Ihre ASN-Vorlage herunter, und lassen Sie sie von Ihrem Asset-Lieferanten aktualisieren. Laden Sie die aktualisierte Vorlage auf Ihren hoch ServiceNow Instanz. Stellen Sie vor der Verwendung der ASN-Vorlage zum Importieren von Asset-Datensätzen sicher,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dass Ihr ServiceNow Für die Instanz ist die Modell-ID definiert, und dieselbe Modell-ID wird in der Vorlage erwähnt.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das manuelle Erstellen von Enterprise-Asset-Datensätzen ist zeitaufwändig und kann zu Fehlern führen. Verwenden Sie ASN, um das Risiko zu reduzieren, dass Sendungen fehlen oder verlegt werden, und die Genauigkeit des Bestands zu erhöhen.

Wenn die Asset-Datensätze, die Sie erstellen möchten, zu Modellkategorien gehören, die mit einer CI-Klasse mit Identifizierungsregeln verknüpft sind, die für Felder wie das Asset-Tag, die Seriennummer oder die MAC-Adresse definiert sind, müssen Sie Details für mindestens eines dieser Felder in der ASN-Vorlage angeben. Andernfalls wird der Asset-Datensatz nicht erstellt. Wenn beispielsweise Identifizierungsregeln für die Seriennummer und die MAC-Adresse definiert sind, sollten Sie einen Wert für eines dieser Felder angeben.

Die Identifizierungsregeln für eine CI-Klasse sind in definiert CMDB Engine für Identifizierung und Abgleich (IRE). Weitere Informationen finden Sie unter Identifizierungsregeln und Erstellen Sie eine CI-Identifizierungsregel . Diese Regeln helfen, das Asset anhand dieser Pflichtfelder eindeutig zu identifizieren und genaue Asset-Datensätze zu verwalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge** > **Versandbenachrichtigungen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite „Neuen Versandbenachrichtigung erstellen“ wird angezeigt.
3. Geben Sie einen eindeutigen Namen für die ASN in ein **Name** Feld.
4. Wählen Sie Aus **Datei Anhängen** Zum Hochladen einer Tabelle (.xlxs).
   Die Tabelle muss das Format der Download-Vorlage haben. Wenn Sie keine Beispieltabelle haben, wählen Sie aus **Vorlage herunterladen** Um eine Beispieltabelle herunterzuladen, füllen Sie die Details in der Tabelle aus, und wählen Sie dann aus **Datei Anhängen** Zum Hochladen der Tabelle. Stellen Sie sicher, dass in der Tabelle das Format für angegeben ist **Versanddatum** , **Auftragsdatum** , Und **Enddatum der Garantie** Felder sind Monat/Datum/Jahr .

   Hinweis: Von Yokohama Nach der Veröffentlichung enthält die Download-Vorlage für die Versandvorabbenachrichtigung **MAC-Adresse** Feld. Nach einem erfolgreichen Import wird die von Ihnen in der Vorlage angegebene MAC-Adresse zu hinzugefügt **MAC-Adresse** Feld [mac_addr] in der Tabelle „Asset“ [alm_Asset].

   Beginnend mit Zurich Release enthält die Download-Vorlage für die Versandvorabbenachrichtigung **OT-Entität** Spalte. Wenn diese Spalte auf festgelegt ist **WAHR** Für Hardwaremodelle werden OT-Hardware-Assets im OT-Asset-Arbeitsbereich erstellt.

   Der Upload kann einige Zeit dauern. Sobald die Datei hochgeladen wurde, wird der Name der Tabelle in angezeigt **Datei** Feld.
5. Wählen Sie Aus **Importieren** Dient zum Durchführen einer Validierungsprüfung für die Tabelle.

   Nachdem Sie ausgewählt haben **Importieren** , **Status** Feld ändert sich von **Entwurf** Und wird zu verschoben **Ausstehend** , **Zeilen Werden Extrahiert** Und **Wird Importiert** . Sobald der Importvorgang abgeschlossen ist, ändert sich der Status in einen der beiden **Abgeschlossen** , **Mit Fehlern abgeschlossen** , Oder **Fehlgeschlagen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Ergebnis Des Versand-Uploads** Der Abschnitt mit Informationen zum Importprozess wird angezeigt. Informationen, z. B. wie viele Datensätze eingefügt, ignoriert oder übersprungen wurden.

6. Wählen Sie Aus **Upload-Bereitstellungen Der Versandbenachrichtigung** Zugehöriger Link zum Anzeigen aller Fehler, die Sie erhalten haben, sowie zum Anzeigen der Details der Tabelle, die Sie hochgeladen haben.
7. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, wählen Sie den Datensatz in aus **Upload-Bereitstellungen Der Versandbenachrichtigung** Zugehöriger Link.
8. Scrollen Sie nach unten zu **Fehler** Abschnitt und zeigen Sie den Fehler in an **Kommentar** Feld.
9. Beheben Sie den Fehler, laden Sie die Tabelle hoch, und importieren Sie den Datensatz erneut.
   Für serialisierte Assets werden keine doppelten Enterprise-Importdatensätze erstellt, Verbrauchsgüter haben jedoch doppelte Einträge.

Erstellen Sie einen Datensatz für ein Versandunternehmen im Enterprise Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich einen Datensatz für das Versandunternehmen, um das Transportunternehmen einem Integrationsprofil zuzuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center**an.
2. Wählen Sie Aus **Versandunternehmen** Aus der Versandliste.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neues Versandunternehmen erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Versandunternehmens.
E-Mail	E-Mail-Adresse des Versandunternehmens.
Integrationsprofil	Profil für die Integration mit der Anwendung des Drittunternehmens. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeigen Sie Integrationsprofile für Drittpartei-Versandunternehmen in an Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.
Status	Status des Transportunternehmens. Dieses Feld ist auf festgelegt **Aktiv** Standardmäßig.
Telefon	Telefonnummer des Versandunternehmens.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Website	Website des Versandunternehmens.
Unternehmen	Unternehmensname des Versandunternehmens.
Notizen	Zusätzliche Informationen zum Transportunternehmen.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Datensatz des Versandunternehmens wird erstellt und der Liste des Versandunternehmens hinzugefügt.

Skripteinbindung für Integrationen von Drittpartei-Versandunternehmen

Bevor Sie integrieren können Enterprise Asset Management Anwendung bei einem Drittpartei-Versandunternehmen muss dieses Versandunternehmen eine Skripteinbindung erstellen, die das Basis-ITAMShipmentIntegration-Skript erweitert. Durch Erweiterung dieses Skripts können Sie eine Verbindung zur Drittanbieter-Anwendung für Versandunternehmen herstellen und Versanddetails in Echtzeit abrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Struktur der ITAMShipmentIntegration-Skripteinbindung

```
var ITAMShipmentIntegration = Class.create();
ITAMShipmentIntegration.prototype = {
    initialize: function() {
    },

    /**
     * Encapsulates communication with end point and fetching tracking info
     * If used in test mode, only response details would be returned
     * Else this API should invoke processResponse with the shipment details and return response code, message
     *
     * @param {array of string} trackingNumbers Shipment tracking numbers
     * @param {string} mode Can be 'test' or empty string
     */
    fetchShipmentInfo: function (trackingNumbers, mode) {
        // Communicate with API
        // Process the response
        // If mode === 'test' return response
        // Else Invoke post processing function and then return response
        /**
         * Expected response format to be passed to processResponse: array of objects
         * where each object corresponds to a single shipment
         *
         * Expected response format to be returned: JSON object with keys - httpResponseCode, httpResponseMessage
         * httpResponseCode - response code
         * httpResponseMessage - detailed message
         */
    },

    /**
     * Encapsulates to update shipment records with the response received
     *
     * @param {array of objects} response Response from API
     * Expected response format: array of JSON, where each JSON would have values with below keys
     * trackingNumber, deliveryDate, pickupDate, packageStatus, statusDetail, trackingURL
     */
    processResponse: function (response) {
        // Update shipment records
        if (!gs.nil(response)) {
            var mappingObj = sn_itam_common.ITAMIntegrationUtil.SHIPMENT_RESPONSE_COL_MAPPING;
            response.forEach(function(recordObj) {
                var shipmentRecord = new global.GlideQuery(sn_itam_common.ITAMIntegrationUtil.SHIPMENT_TABLE)
                    .where('tracking_number', recordObj.trackingNumber)
                    .where('stage', '!=', 'cancelled')
                    .toGlideRecord();
                shipmentRecord.query();
                while (shipmentRecord.next()) {
                    for (col in mappingObj) {
                        var value = recordObj[mappingObj[col]];
                        if (gs.nil(value)) {
                            shipmentRecord.setValue(col, null);
                        } else {
                            shipmentRecord.setValue(col, value);
                        }
                    }
                    shipmentRecord.update();
                }
            });
        }
    },

    type: 'ITAMShipmentIntegration'
```

Funktion „fetchShipmentInfo“

Die Funktion fetchShipmentInfo in der Skripteinbindung ITAMShipmentIntegration ruft Nachverfolgungsnummern von ab ServiceNow Instanz und ruft dann die API des Transportunternehmens auf, um Versanddetails für diese Nachverfolgungsnummern abzurufen. Um die Kommunikation mit der API des Transportunternehmens basierend auf Nachverfolgungsnummern zu ermöglichen, muss das Versandunternehmen die entsprechende Geschäftslogik in der Funktion fetchShipmentInfo definieren. Diese Funktion verarbeitet Antworten von der API des Transportunternehmens und initiiert dann die Funktion „processResponse“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ProcessResponse-Funktion

Die processResponse-Funktion in der Skripteinbindung ITAMShipmentIntegration ruft Antworten von der API des Transportunternehmens ab und aktualisiert dann Ihre Versanddatensätze mit den folgenden Details des Versandunternehmens:

- Link zum Transportunternehmen
- Status des Transportunternehmens
- Statusdetail des Transportunternehmens
- Abholdatum des Transportunternehmens
- Lieferdatum des Transportunternehmens
- Währung
- Lieferservicekosten
- Paketgewicht

Wichtig: Die IT Asset Management Die Anwendung definiert automatisch die Geschäftslogik innerhalb dieser Funktion. Die Geschäftslogik darf nicht geändert werden.

Integration mit einem Drittpartei-Versandunternehmen in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Integrieren Sie Enterprise Asset Management Anwendung mit einem Drittpartei-Versandunternehmen, damit Sie den Echtzeitstatus Ihrer Asset-Sendungen Ihres Unternehmens nachverfolgen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Asset-Vorgänge.
2. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Asset-Vorgangsansicht zu **Versand** > **Versandunternehmen**an.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Versandunternehmen erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Versandunternehmens.
E-Mail	E-Mail-Adresse des Versandunternehmens.
Integrationsprofil	Integrationsprofil, das Sie verwenden, um eine Verbindung mit der Drittpartei-Anwendung des Versandunternehmens herzustellen. **Hinweis:** Integrationsprofile werden von jedem Versandunternehmen automatisch erstellt.
Status	Status des Versandunternehmens.
Telefon	Telefonnummer des Versandunternehmens.
Website	Drittpartei-Website des Versandunternehmens.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Unternehmen	Unternehmensname des Versandunternehmens, z. B. FedEx oder UPS.
Notizen	Zusätzliche Hinweise zum Versandunternehmen.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Zeigen Sie Integrationsprofile für Drittpartei-Versandunternehmen in an Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Zeigen Sie die Integrationsprofile für Ihre Drittpartei-Versandunternehmen in der Ansicht Asset Operations von an Enterprise-Asset-Arbeitsbereich. Mit diesen Integrationsprofilen können Sie eine Verbindung zu Anwendungen von Drittanbietern für Versandunternehmen herstellen, damit Sie Versanddetails für Ihre Enterprise-Assets abrufen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician, sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center**an.
2. Wählen Sie Aus **Integration des Transportunternehmens** Aus der Versandliste.
3. Zeigen Sie die vollständige Liste der Integrationsprofile an.
   Wählen Sie ein Integrationsprofil aus, um zusätzliche Details anzuzeigen, einschließlich Verbindungsdetails, zugeordnete Versandunternehmen, geplante Aufgabe zum Abrufen von Versanddetails und Protokolle der geplanten Aufgabe.

Ordnen Sie ein Drittpartei-Versandunternehmen einem Integrationsprofil in zu Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Ordnen Sie einem Drittpartei-Versandunternehmen ein Integrationsprofil zu, damit Sie erfolgreich eine Verbindung zu diesem Versandunternehmen herstellen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Jedes Versandunternehmen kann jeweils nur einem aktiven Integrationsprofil zugeordnet werden. Wenn eines Ihrer Integrationsprofile noch keinem Versandunternehmen zugeordnet ist, können Sie diese Integrationsprofile anzeigen und entsprechende Maßnahmen ergreifen, indem Sie die Aktion nicht zugeordnete Transportunternehmen-Profile in der Ansicht „Bestand“ von verwenden Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Asset-Vorgänge.
2. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Asset-Vorgangsansicht zu **Versand** > **Träger-Integrationsprofile**an.
3. Wählen Sie das Integrationsprofil aus, dem Sie ein Versandunternehmen zuordnen möchten.
4. Wählen Sie im Datensatz des Integrationsprofils die aus **Versandunternehmen** Registerkarte.
5. Ordnen Sie dem Integrationsprofil ein Versandunternehmen zu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um ein vorhandenes Versandunternehmen dem Integrationsprofil zuzuordnen, gehen Sie wie folgt vor:

  a. Wählen Sie **Hinzufügen**.

  Das Dialogfeld Transportunternehmen hinzufügen wird geöffnet.

  b. Suchen Sie im Dialogfeld nach dem Versandunternehmen, das Sie dem Integrationsprofil zuordnen möchten, und wählen Sie es aus.

  > **Hinweis:** Im Dialogfeld werden nur die Versandunternehmen angezeigt, die noch keinem Integrationsprofil zugeordnet sind.

  c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

- Um dem Integrationsprofil ein neues Versandunternehmen zuzuordnen, gehen Sie wie folgt vor:

  a. Wählen Sie **Neu**.

  b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Versandunternehmen erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Versandunternehmens.
E-Mail	E-Mail-Adresse des Versandunternehmens.
Integrationsprofil	Integrationsprofil, das Sie für die Verbindung mit dem Versandunternehmen verwenden. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Status	Status des Versandunternehmens.
Telefon	Telefonnummer des Versandunternehmens.
Website	Drittpartei-Website des Versandunternehmens.
Unternehmen	Unternehmensname des Versandunternehmens, z. B. FedEx oder UPS.
Notizen	Zusätzliche Hinweise zum Versandunternehmen.

  c. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis
Das Versandunternehmen ist dem Integrationsprofil zugeordnet.

Entfernen Sie ein Drittpartei-Versandunternehmen aus einem Integrationsprofil in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Entfernen Sie ein Drittpartei-Versandunternehmen, das Sie keinem Integrationsprofil mehr zuordnen möchten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Asset-Vorgänge.
2. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Asset-Vorgangsansicht zu **Versand** > **Träger-Integrationsprofile**an.
3. Wählen Sie das Integrationsprofil aus, aus dem Sie ein Versandunternehmen entfernen möchten.
4. Wählen Sie im Datensatz des Integrationsprofils die aus **Versandunternehmen** Registerkarte.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für das Versandunternehmen, das Sie entfernen möchten.
6. Wählen Sie **Entfernen**.

Ergebnis

Das Versandunternehmen ist dem Integrationsprofil nicht mehr zugeordnet.

Testen Sie das Integrationsprofil für ein Drittpartei-Versandunternehmen in der Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Testen Sie das Integrationsprofil für ein Drittpartei-Versandunternehmen, damit Sie auftretende Verbindungsprobleme mindern können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Asset-Vorgänge.
2. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Asset-Vorgangsansicht zu **Versand** > **Träger-Integrationsprofile**an.
3. Wählen Sie das Integrationsprofil aus, das Sie testen möchten.
4. Wählen Sie Aus **Verbindung testen** .
   Eine Meldung wird angezeigt, die angibt, ob die Verbindung erfolgreich war oder nicht.

> **Hinweis:** Wenn das Integrationsprofil drei oder mehr aufeinanderfolgende Male nicht verbunden werden kann, können Sie die entsprechenden Verbindungsprobleme anzeigen und entsprechende Maßnahmen ergreifen, indem Sie die Aktion Integrationsfehler des Transportunternehmens in der Ansicht „Bestand“ des verwenden Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Zeigen Sie Enterprise-Asset-Lieferungen an, und fügen Sie sie hinzu

Verwenden Sie die Liste „Sendungen“, um alle aktiven Enterprise-Asset-Sendungen von einem zentralen Standort aus anzuzeigen. Wenn eine vorhandene Sendung nicht in der Liste angezeigt wird, können Sie sie manuell hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician, sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder sn_eam.Enterprise_admin

> **Hinweis:** Nur die Rolle „sn_eam.Enterprise_admin“ kann Sendungen manuell hinzufügen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Sendungen für Ihre Transferaufträge, Bestellungen, Umzugsaufträge, RMA-Aufträge, Entsorgungsaufträge, Wiederverkaufsaufträge, Rückrufaufträge, Reklamationsanforderungen anzeigen und hinzufügen. Advance Shipment Notifications (ASNs) und Mietverträge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Asset-Vorgänge.
2. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Asset-Vorgangsansicht zu **Versand** > **Versand**an.
3. Zeigen Sie die vollständige Liste der aktiven Enterprise-Asset-Lieferungen an.
   Wählen Sie eine Sendung aus, um zusätzliche Versanddetails anzuzeigen, einschließlich der Versandquelle und der zugehörigen Enterprise-Assets.
4. Wenn eine vorhandene Enterprise-Asset-Sendung nicht in der Liste angezeigt wird, fügen Sie sie manuell hinzu.

   a. Wählen Sie **Neu**.

   b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Create New Shipment" (Neuen Versand erstellen)

Feld	Beschreibung
Versandunternehmen	Versandunternehmen, über das die Enterprise-Assets versendet wurden.
Lieferdatum	Datum und Uhrzeit der Lieferung der Enterprise-Assets.
Versand aus	Geografischer Standort, von dem die Enterprise-Assets geliefert wurden.
Empfangsdatum	Datum und Uhrzeit des Eingangs der Sendung.
Nachverfolgungsnummer	Nachverfolgungsnummer, mit der Sie den Status und den Standort der Sendung nachverfolgen können.
Versand durch	Anwender, der die Enterprise-Assets versendet hat.
Versendet an	Geografischer Standort, an den die Enterprise-Assets geliefert wurden.
Empfangen von	Anwender, der die Sendung erhalten hat.
Prüfung auf Veraltung ignorieren	Option zum Ignorieren veralteter Schecks für die Sendung.

   c. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie einen Multi-Asset-Onboarding-Prozess

Onboarding mehrerer Assets gleichzeitig, indem Sie ein Onboarding-Playbook für mehrere Assets erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Enterprise-Asset-Techniker übermittelt einen Onboarding-Auftrag. Als Enterprise-Asset-Manager können Sie mit dem Onboarding-Playbook an der Onboarding-Aufgabe für mehrere Assets arbeiten, die dem Onboarding-Auftrag zugeordnet ist.

Sie können Inline-Bearbeitung direkt im Playbook durchführen. Mit dieser Funktion können Sie einen Wert in einem Datensatz direkt ändern, anstatt den Datensatz zu öffnen und die Werte im Formular zu aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um eine Onboarding-Aufgabe zu schließen, müssen Sie alle Aktivitäten im Playbook entweder abschließen oder überspringen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Onboarding** Liste, wählen Sie aus **Onboarding-Aufgaben** .
3. Wählen Sie den Onboarding-Aufgabendatensatz aus, für den Sie einen Onboarding-Prozess mit mehreren Assets erstellen möchten.
4. Wählen Sie aus **Onboarding-Playbook** Registerkarte.
   Das Muti-Asset-Onboarding-Playbook wird angezeigt.
5. Überprüfen oder geben Sie Details in ein **Überprüfen Sie die Modelldetails** Spalte.
6. Wählen Sie Aus **Als abgeschlossen markieren** Um zur nächsten Spalte zu wechseln.
   Nachdem Sie Details in die Spalte „Modell überprüfen“ eingegeben haben, werden alle anderen Aktivitäten zur Überprüfung von Assets entsperrt.
7. Überprüfen Sie alle Spuren, oder geben Sie Details in alle Spalten ein, bis Sie die letzte Spalte (Bereitstellung) erreichen.
8. Überprüfen Sie, und schließen Sie dann ab, oder überspringen Sie **Bereitstellung** Aktivität.
   - Erstellen Sie eine Bereitstellungsaufgabe.
     a. In **Standort** Feld den Standort auswählen, an dem Sie das Asset bereitstellen möchten.

        Hinweis: Dieses Feld ist erforderlich, um das Asset bereitzustellen.

     b. In **Zugewiesen an** Feld die Person auswählen, der das Asset zugewiesen werden soll.

        Hinweis: Standardmäßig wird dieses Feld automatisch mit dem Wert ausgefüllt, den Sie in ausgewählt haben **Reserviert für** Feld, wenn Sie ausgeführt haben **Überprüfen Sie die Asset-Zuweisung** Aktivität.

     c. In **Erstellen Sie eine Bereitstellungsaufgabe** Feld auswählen **Wahr** .

     d. Wählen Sie Aus **Als abgeschlossen markieren** .

     Basierend auf dem Wert von *com.sn_eam.default_deployment_task*Asset-Eigenschaft, die von Ihrem Enterprise-Administrator festgelegt wurde, wird eine der folgenden Bereitstellungsaufgaben erstellt:

     - Wenn der Wert auf festgelegt ist **sn_eam_Deployment_Asset_Task** , Für jedes Asset, das bereitgestellt werden soll, wird eine Enterprise-Asset-Aufgabe erstellt. Die Bereitstellungsaufgaben sind in aufgeführt **Aufgabe „Asset bereitstellen“** Registerkarte.
     - Wenn der Wert auf festgelegt ist **wm_Task** , Wird für jedes Asset, das bereitgestellt werden soll, eine Arbeitsauftragsaufgabe erstellt. Die Bereitstellungsaufgaben sind in aufgeführt **Arbeitsauftragsaufgabe** Registerkarte.

     In der erstellten Bereitstellungsaufgabe die **Zuweisungsgruppe** Und **Zugewiesen an** Felder werden automatisch mit den Werten ausgefüllt, die Sie in ausgewählt haben **Supportgruppe** Und **Unterstützt von** Felder, wenn Sie ausgeführt haben **Überprüfen Sie die Asset-Verwaltung** Aktivität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Sie können eine Arbeitsauftragsaufgabe nur der Support-Gruppe für Enterprise-Außendiensttechniker zuweisen.

- Überspringen Sie die Bereitstellungsaktivität, indem Sie auswählen **Überspringen** .

Die Asset-Techniker führen die ihnen zugewiesenen Bereitstellungsaufgaben aus. Weitere Informationen finden Sie unter Schließen Sie die Abholaufgabe für ein Enterprise-Asset ab und Schließen Sie einen Arbeitsauftrag für ein Enterprise-Asset ab.

9. Wählen Sie aus, nachdem alle Spuren den Status „Übersprungen“ oder „Abgeschlossen“ angezeigt haben **Schließen Sie Die Aufgabe** Zum Abschließen des Multi-Asset-Onboarding-Prozesses.
Ihre Assets wurden erfolgreich integriert. Die Onboarding-Aufgabe ist abgeschlossen, und der Status der Anforderung und des angeforderten Elements ändert sich in **Abgeschlossen** .

Umzugsaufträge für Enterprise-Assets verwalten

Sie können Umzugsaufträge verwenden, um verwendete oder verbrauchte Enterprise-Assets von einem Standort an einen anderen zu verschieben.

Wenn Sie einen Umzugsauftrag übermitteln, wird die Enterprise Asset Management Die Anwendung generiert automatisch einen Enterprise-Umzugspositionsdatensatz für jedes Enterprise-Asset, das Sie in die Bestellung aufnehmen. Mit diesen Datensätzen können Sie die Bewegung jedes Enterprise-Assets in Ihrem Umzugsauftrag einzeln nachverfolgen und verwalten.

Für jeden Enterprise-Umzugspositionsdatensatz innerhalb eines Umzugsauftrags müssen Sie angeben, wie Sie das angegebene Enterprise-Asset verschieben möchten. Sie können das Enterprise-Asset über ein Drittpartei-Versandunternehmen versenden oder das Enterprise-Asset lokal verschieben, ohne es zu versenden. Basierend auf der von Ihnen ausgewählten Option müssen Sie alle nachfolgenden Aufgaben abschließen, um das Enterprise-Asset zu verschieben und den Enterprise-Umzugspositionsdatensatz mit dem Status „Abgeschlossen“ zu aktualisieren. Nachdem jeder Enterprise-Umzugspositionsdatensatz innerhalb eines Umzugsauftrags den Status „Abgeschlossen“ erreicht hat, wird der Umzugsauftrag als abgeschlossen markiert.

Umzugsauftrag für Enterprise-Assets wird übermittelt

Sie können einen Enterprise-Asset-Umzugsauftrag entweder über übermitteln ServiceNow® Servicekatalog Oder die Bestandsansicht von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Übermitteln Sie einen Enterprise-Asset-Umzugsauftrag über die Servicekatalog

Verwenden Sie ServiceNow® Servicekatalog Um einen Umzugsauftrag zu übermitteln, damit Sie verwendete oder verbrauchte Enterprise-Assets zwischen Standorten verschieben können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder Endanwender

Hinweis: Die Rolle „sn_eam.Enterprise_Asset_Manager“ kann Umzugsaufträge für alle Enterprise-Assets innerhalb einer Bereitstellung übermitteln. Die Endanwenderrolle kann Umzugsaufträge nur für zugewiesene Enterprise-Assets übermitteln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Lebenszyklus des Enterprise-Assets**an.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Enterprise Asset Lifecycle-Katalogelemente die Option aus **Asset-Umzugsauftrag** .
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Katalogelement“ aus, um einen Asset-Umzugsauftrag zu initiieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Katalogelement zum Initiieren eines Asset-Umzugsauftragsformulars

Feld	Beschreibung
Angefordert für	Anwender, für den der Umzugsauftrag übermittelt wird. Wenn Sie in diesem Feld einen Anwender angeben, kann der Umzugsauftrag Enterprise-Assets enthalten, die nur diesem Anwender zugewiesen sind.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der Sie den Umzugsauftrag zuweisen möchten.
Zugewiesen an	Anwender, dem Sie den Umzugsauftrag zuweisen möchten.
Datum verschieben	Datum, an dem Sie die Enterprise-Assets verschieben möchten.
Von Standort	Standort, von dem Sie die Enterprise-Assets verschieben möchten.
Zielort	Standort, an den Sie die Enterprise-Assets verschieben möchten.
Asset(s)	Enterprise-Assets, die Sie in den Umzugsauftrag aufnehmen möchten. Sie können aus allen Enterprise-Assets auswählen, die sich an dem in angegebenen Standort befinden **Von Standort** Feld. **Hinweis:** Wenn Sie ein Enterprise-Asset auswählen, das untergeordnete Assets enthält, werden auch alle untergeordneten Assets in den Umzugsauftrag einbezogen.
Hinweise/ Besondere Anweisungen	Zusätzliche Notizen oder Anweisungen für den Umzugsauftrag.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Übermitteln Sie einen Enterprise-Asset-Umzugsauftrag über die Asset-Vorgangsansicht

Verwenden Sie die Ansicht Asset-Vorgänge von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Um einen Umzugsauftrag zu übermitteln, damit Sie verwendete oder verbrauchte Enterprise-Assets zwischen Standorten verschieben können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Navigieren Sie zu **Asset-Vorgänge** > **Umzüge** > **Verschiebungsbefehle**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular Neuen Umzugsauftrag erstellen aus.

Neues Umzugsauftragsformular erstellen

Feld	Beschreibung
Angefordert für	Anwender, für den der Umzugsauftrag übermittelt wird. Wenn Sie in diesem Feld einen Anwender angeben, kann der Umzugsauftrag Enterprise-Assets enthalten, die nur diesem Anwender zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datum verschieben	Datum, an dem Sie die Enterprise-Assets verschieben möchten.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der Sie den Umzugsauftrag zuweisen möchten.
Zugewiesen an	Anwender, dem Sie den Umzugsauftrag zuweisen möchten.
Von Standort	Standort, von dem Sie die Enterprise-Assets verschieben möchten.
Zielort	Standort, an den Sie die Enterprise-Assets verschieben möchten.
Zusätzliche Information	Zusätzliche Informationen zum Umzugsauftrag.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Formular wird geschlossen, und Sie werden automatisch zum neuen Umzugsauftragsdatensatz weitergeleitet.

Nächste Maßnahme
Fügen Sie dem Umzugsauftrag Enterprise-Assets hinzu. Siehe Fügen Sie einem Umzugsauftrag Enterprise-Assets hinzu Für detaillierte Anweisungen.

Fügen Sie einem Umzugsauftrag Enterprise-Assets hinzu

Fügen Sie die Enterprise-Assets hinzu, die Sie in einen Umzugsauftrag aufnehmen möchten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Navigieren Sie zu **Asset-Vorgänge** > **Umzüge** > **Verschiebungsbefehle**an.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Umzugsaufträge den Umzugsauftrag aus, dem Sie Enterprise-Assets hinzufügen möchten.
   Der Umzugsauftragsdatensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Umzugsauftragsdatensatz die aus **Enterprise-Umzugszeilen** Registerkarte.
4. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Das Dialogfeld Assets hinzufügen wird geöffnet.
5. Aktivieren Sie im Dialogfeld das Kontrollkästchen für jedes Enterprise-Asset, das Sie in den Umzugsauftrag aufnehmen möchten.

   Sie können aus allen Enterprise-Assets auswählen, die sich an dem in angegebenen Standort befinden **Von Standort** Feld des Umzugsauftrags.

   Hinweis: Wenn Sie ein Enterprise-Asset auswählen, das untergeordnete Assets enthält, werden auch alle untergeordneten Assets in den Umzugsauftrag einbezogen.

6. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Ergebnis
Die ausgewählten Enterprise-Assets werden dem Umzugsauftrag hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entfernen Sie Enterprise-Assets aus einem Umzugsauftrag

Entfernen Sie alle Enterprise-Assets, die Sie nicht mehr in einen Umzugsauftrag aufnehmen möchten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Navigieren Sie zu **Asset-Vorgänge** > **Umzüge** > **Verschiebungsbefehle**an.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Umzugsaufträge den Umzugsauftrag aus, aus dem Sie Enterprise-Assets entfernen möchten.
   Der Umzugsauftragsdatensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Umzugsauftragsdatensatz die aus **Enterprise-Umzugszeilen** Registerkarte.
4. Aktivieren Sie in der Liste der Enterprise-Umzugszeilen das Kontrollkästchen für jedes Enterprise-Asset, das Sie entfernen möchten.

   Hinweis: Jede Enterprise-Umzugszeile entspricht einem bestimmten Enterprise-Asset.

   Hinweis: Wenn Sie ein Enterprise-Asset auswählen, das untergeordnete Assets enthält, werden auch alle untergeordneten Assets aus dem Umzugsauftrag entfernt.

5. Wählen Sie **Entfernen**.

Ergebnis
Die ausgewählten Enterprise-Assets werden automatisch mit dem Status „Abgebrochen“ aktualisiert. Alle Enterprise-Umzugsaufgaben, die den entsprechenden Enterprise-Umzugszeilen zugeordnet sind, werden ebenfalls mit dem Status „Geschlossen unvollständig“ aktualisiert.

Abschließen eines Enterprise-Asset-Umzugsauftrags

Nachdem Sie einen Umzugsauftrag für die verwendeten oder verbrauchten Enterprise-Assets übermittelt haben, die Sie verschieben möchten, müssen Sie verschiedene Aufgaben ausführen, um den Auftrag abzuschließen.

Sie müssen den erforderlichen Satz von Aufgaben für jedes Enterprise-Asset abschließen, das im Umzugsauftrag enthalten ist. Nachdem Sie alle erforderlichen Aufgaben für ein Enterprise-Asset abgeschlossen haben, wird die entsprechende Enterprise-Umzugsposition mit dem Status „Abgeschlossen“ aktualisiert. Sobald alle Enterprise-Umzugspositionen den Status „Abgeschlossen“ erreicht haben, ist der Umzugsauftrag abgeschlossen.

Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für ein umziehendes Enterprise-Asset ab

Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für ein Enterprise-Asset ab, damit Sie mit dem Verschieben des Assets zwischen Standorten fortfahren können.

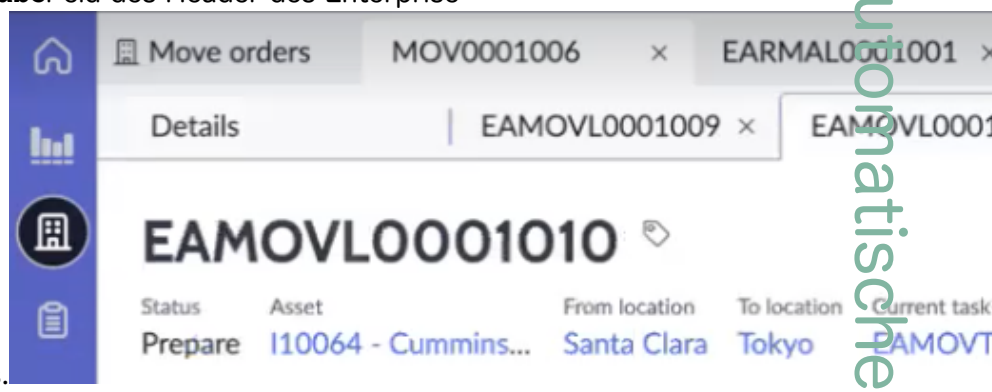
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager, sn_eam.Enterprise_admin oder Enterprise_Asset_Technician

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Navigieren Sie zu **Asset-Vorgänge** > **Umzüge** > **Verschiebungsbefehle**an.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Umzugsaufträge den Umzugsauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Umzugsauftragsdatensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Umzugsauftragsdatensatz die aus **Enterprise-Umzugszeilen** Registerkarte.
4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Enterprise-Umzugszeilen die Enterprise-Umzugszeile für das Enterprise-Asset aus, das Sie verschieben möchten.
   Der Enterprise-Umzugszeilen-Datensatz wird geöffnet.
5. Auf der **Enterprise-Umzugsaufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer für aus **Vorbereiten** Aufgabe.

   Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des Header des Enterprise-Umzugspositionsdatensatzes.



   Die Aufgabe „Vorbereiten“ wird geöffnet.
6. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder der Registerkarte „Aufgabe vorbereiten“ aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Enterprise-Umzugsaufgabe	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Gruppe ausgefüllt, der der gesamte Umzugsauftrag zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Anwender ausgefüllt, dem der gesamte Umzugsauftrag zugewiesen ist.
Geplantes Datum	Datum und Uhrzeit, zu der der Abschluss der Aufgabe geplant ist.
Priorität	Priorität der Aufgabe.
Verschiebungstyp	Typ der Verschiebung des Enterprise-Assets. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Lokaler Umzug** : Option zum Verschieben des Enterprise-Assets an einen anderen Standort, ohne es zu versenden. ○ **Versand** : Option zum Versand des Enterprise-Assets an einen anderen Standort.
Notizen	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

7. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis
Die Aufgabe „Vorbereiten“ wird automatisch mit dem Status „Abgeschlossen“ aktualisiert.

Wenn Sie festlegen **Umzugstyp** Feld bis **Lokaler Umzug** , Enterprise Asset Management Die Anwendung generiert automatisch eine entsprechende lokale Umzugsaufgabe für die Enterprise-Umzugslinie. Wenn Sie festlegen **Umzugstyp** Feld bis **Versand** , Enterprise Asset Management Die Anwendung generiert automatisch eine entsprechende Versandaufgabe für die Enterprise-Umzugsposition.

Nächste Maßnahme
Wenn Sie festlegen **Umzugstyp** Feld bis **Lokaler Umzug** , Fahren Sie mit fort Schließen Sie den lokalen Umzug für ein Enterprise-Asset ab Um den Umzug abzuschließen.

Wenn Sie festlegen **Umzugstyp** Feld bis **Versand** , Fahren Sie mit fort Schließen Sie den Versand für ein umziehendes Enterprise-Asset ab Um den Versand abzuschließen.

Schließen Sie den lokalen Umzug für ein Enterprise-Asset ab

Führen Sie alle Aufgaben aus, die erforderlich sind, um ein Enterprise-Asset ohne Versand zu verschieben. Sie müssen diese Aufgaben ausführen, wenn Sie festlegen **Umzugstyp** Feld bis **Lokaler Umzug** In einer Enterprise-Umzugszeile.

Vorbereitungen
Bevor Sie mit dem lokalen Umzug fortfahren können, müssen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für das Enterprise-Asset abschließen. Siehe Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für ein umziehendes Enterprise-Asset ab Für detaillierte Anweisungen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager, sn_eam.Enterprise_admin oder Enterprise_Asset_Technician

Prozedur
1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Navigieren Sie zu **Asset-Vorgänge** > **Umzüge** > **Verschiebungsbefehle**an.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Umzugsaufträge den Umzugsauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Umzugsauftragsdatensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Umzugsauftragsdatensatz die aus **Enterprise-Umzugszeilen** Registerkarte.
4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Enterprise-Umzugszeilen die Enterprise-Umzugszeile für das Enterprise-Asset aus, das Sie verschieben möchten.
   Der Enterprise-Umzugszeilen-Datensatz wird geöffnet.
5. Schließen Sie die lokale Umzugsaufgabe für die Enterprise-Umzugszeile ab, und schließen Sie sie.

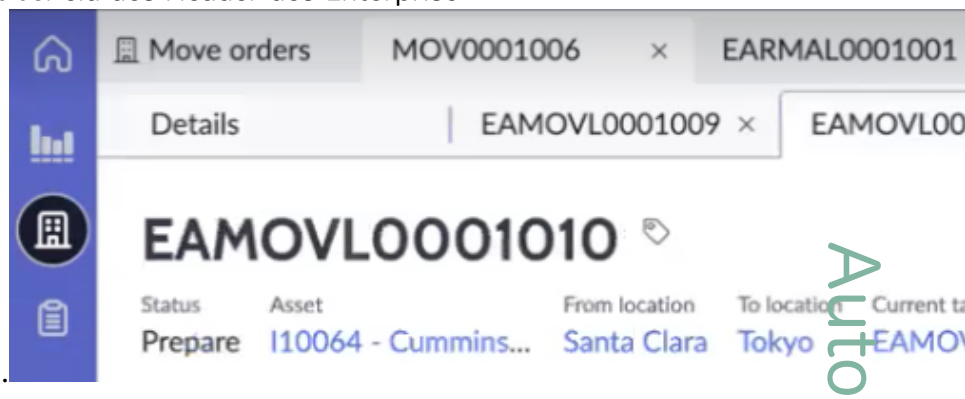
   Standardmäßig gilt diese lokale Umzugsaufgabe nur für das Enterprise-Asset, das der angegebenen Enterprise-Umzugslinie zugeordnet ist. Wenn Sie dieselbe lokale Umzugsaufgabe auf zusätzliche Enterprise-Assets in Ihrem Umzugsauftrag anwenden möchten, können Sie diese Assets in die Aufgabe einschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, muss das Enterprise-Asset ohne Versand an den Zielstandort verschoben werden.

a. Auf der **Enterprise-Umzugsaufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer für aus **Lokaler Umzug** Aufgabe.

Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des Header des Enterprise-Umzugspositionsdatensatzes.



Die lokale Umzugsaufgabe wird geöffnet.

b. Auf der **Details** Registerkarte der lokalen Umzugsaufgabe füllen Sie die Felder aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Enterprise-Umzugsaufgabe	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Gruppe ausgefüllt, der der gesamte Umzugsauftrag zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Anwender ausgefüllt, dem der gesamte Umzugsauftrag zugewiesen ist.
Geplantes Datum	Datum und Uhrzeit, zu der der Abschluss der Aufgabe geplant ist.
Priorität	Priorität der Aufgabe.
Notizen	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Schließen Sie die Aufgabe.

- Um die Aufgabe zu schließen, ohne zusätzliche Enterprise-Assets aus Ihrem Umzugsauftrag einzubeziehen, wählen Sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .
- Um die Aufgabe nach dem Einbeziehen zusätzlicher Enterprise-Assets aus Ihrem Umzugsauftrag zu schließen, gehen Sie wie folgt vor:

  i. Wählen Sie Aus **Schließen Sie weitere Assets ein** .

  Das Dialogfeld Assets auswählen wird geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ii. Aktivieren Sie im Dialogfeld das Kontrollkästchen für jedes zusätzliche Enterprise-Asset, das Sie einschließen möchten.

iii. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Die lokale Umzugsaufgabe wird automatisch mit dem Status „Abgeschlossen“ aktualisiert.

Ergebnis
Die Enterprise-Umzugsposition wird automatisch mit dem Status „Abgeschlossen“ aktualisiert.

Nächste Maßnahme
Verschieben Sie alle verbleibenden Enterprise-Assets, die im Umzugsauftrag enthalten sind. Nachdem alle entsprechenden Enterprise-Umzugspositionen den Status „Abgeschlossen“ erreicht haben, ist der Umzugsauftrag abgeschlossen.

Schließen Sie den Versand für ein umziehendes Enterprise-Asset ab

Führen Sie alle Aufgaben aus, die zum Versand eines Enterprise-Assets erforderlich sind. Sie müssen diese Aufgaben ausführen, wenn Sie festlegen **Umzugstyp** Feld bis **Versand** In einer Enterprise-Umzugszeile.

Vorbereitungen
Bevor Sie mit dem Versand fortfahren können, müssen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für das Enterprise-Asset abschließen. Siehe Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für ein umziehendes Enterprise-Asset ab Für detaillierte Anweisungen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager, sn_eam.Enterprise_admin oder Enterprise_Asset_Technician

Prozedur
1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Navigieren Sie zu **Asset-Vorgänge** > **Umzüge** > **Verschiebungsbefehle**an.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Umzugsaufträge den Umzugsauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Umzugsauftragsdatensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Umzugsauftragsdatensatz die aus **Enterprise-Umzugszeilen** Registerkarte.
4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Enterprise-Umzugszeilen die Enterprise-Umzugszeile für das Enterprise-Asset aus, das Sie verschieben möchten.
   Der Enterprise-Umzugszeilen-Datensatz wird geöffnet.
5. Schließen Sie die Versandaufgabe für die Enterprise-Umzugsposition ab, und schließen Sie sie.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, muss das Enterprise-Asset an den Zielstandort gesendet werden.

   a. Auf der **Enterprise-Umzugsaufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer für aus **Versand** Aufgabe.

      Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe** Feld des Header des Enterprise-Umzugspositionsdatensatzes.

      Die Versandaufgabe wird geöffnet.

   b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder der Registerkarte Versandaufgabe aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Enterprise-Umzugsaufgabe	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Gruppe ausgefüllt, der der gesamte Umzugsauftrag zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Anwender ausgefüllt, dem der gesamte Umzugsauftrag zugewiesen ist.
Geplantes Datum	Datum und Uhrzeit, zu der der Abschluss der Aufgabe geplant ist.
Priorität	Priorität der Aufgabe.
Versanddetails	
Versandunternehmen	Versandunternehmen, über das das Enterprise-Asset versendet wurde.
Lieferdatum	Datum, an dem das Enterprise-Asset versendet wurde.
Nachverfolgungsnummer	Nachverfolgungsnummer, mit der Sie den Status und den Standort der Sendung nachverfolgen können.
Notizen	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Die Versandaufgabe wird automatisch mit dem Status „Abgeschlossen“ aktualisiert. Die Enterprise Asset Management Die Anwendung generiert dann automatisch eine entsprechende Empfangsaufgabe für die Enterprise-Umzugszeile.

6. Schließen Sie die Empfangsaufgabe für die Enterprise-Umzugsposition ab, und schließen Sie sie.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, muss das Enterprise-Asset am Zielstandort empfangen werden.

a. Auf der **Enterprise-Umzugsaufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer für aus **Empfangen** Aufgabe.

Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe** Feld des Header des Enterprise-Umzugspositionsdatensatzes.

Die Empfangsaufgabe wird geöffnet.

b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder der Registerkarte „Empfangen“ aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Enterprise-Umzugsaufgabe	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Gruppe ausgefüllt, der der gesamte Umzugsauftrag zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Anwender ausgefüllt, dem der gesamte Umzugsauftrag zugewiesen ist.
Geplantes Datum	Datum und Uhrzeit, zu der der Abschluss der Aufgabe geplant ist.
Priorität	Priorität der Aufgabe.
Notizen	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Die Empfangsaufgabe wird automatisch mit dem Status „Abgeschlossen“ aktualisiert.

Ergebnis
Die Enterprise-Umzugsposition wird automatisch mit dem Status „Abgeschlossen“ aktualisiert.

Nächste Maßnahme
Verschieben Sie alle verbleibenden Enterprise-Assets, die im Umzugsauftrag enthalten sind. Nachdem alle entsprechenden Enterprise-Umzugspositionen den Status „Abgeschlossen“ erreicht haben, ist der Umzugsauftrag abgeschlossen.

Risikomanagement Punktzahlen in Enterprise Asset Management

Verwalten Sie Risikopunktzahlen in Enterprise Asset Management Anwendung durch Erstellen von Konfigurationswerten für Risikowahrscheinlichkeit, Risikoauswirkung und Risikopunktzahlen.

Erstellen Sie Konfigurationswerte für die Risikowahrscheinlichkeit

Verwenden Sie das Modul Risikowahrscheinlichkeit, um Konfigurationswerte für den Wahrscheinlichkeitsvektor zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **Risikokonfiguration** > **Risikowahrscheinlichkeit**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie eine Bezeichnung auf der Seite „Konfiguration der Risikowahrscheinlichkeit für Unternehmen“ ein.
   Die **Wert** Feld ist ein inkrementelles Feld und kann nicht bearbeitet werden.
4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Anzeigename** Das Feld wird automatisch ausgefüllt und ist eine Verkettung des Werts und der Bezeichnung. Wenn beispielsweise 1 der Wert und Niedrig die Bezeichnung ist, die **Anzeigename** Feld wird als angezeigt 1 – Niedrig .

5. Um weitere Konfigurationswerte hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
   Es sollten mindestens drei Wahrscheinlichkeitsdatensätze und maximal zehn vorhanden sein.
6. Wählen Sie Aus **Fixieren** Nachdem Sie die Konfigurationsdatensätze hinzugefügt haben.
7. Wählen Sie Aus **OK** Im Warnmeldungsfeld, um mit dem Einfrieren Ihrer Konfigurationsdatensätze fortzufahren.

Hinweis: Sie können keine Wahrscheinlichkeitskonfigurationsdatensätze hinzufügen oder löschen, nachdem Sie ausgewählt haben **Fixieren** . Sie können jedoch bearbeiten **Bezeichnung** Feld in den vorhandenen Datensätzen.

Erstellen Sie Konfigurationswerte für die Risikoauswirkung

Verwenden Sie das Modul „Risikoauswirkung“, um Konfigurationswerte für den Auswirkungsvektor zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **Risikokonfiguration** > **Risikoauswirkung**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie eine Bezeichnung auf der Seite „Konfiguration der Auswirkung auf das Enterprise-Risiko“ ein.
   Die **Wert** Feld ist ein inkrementelles Feld und kann nicht bearbeitet werden.
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Die **Anzeigename** Das Feld wird automatisch ausgefüllt und ist eine Verkettung des Werts und der Bezeichnung. Wenn beispielsweise 1 der Wert und Niedrig die Bezeichnung ist, die **Anzeigename** Feld wird als angezeigt 1 – Niedrig .
5. Um weitere Konfigurationswerte hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
   Es sollten mindestens drei Auswirkungsdatensätze und maximal zehn vorhanden sein.
6. Wählen Sie Aus **Fixieren** Nachdem Sie die Konfigurationsdatensätze hinzugefügt haben.
7. Wählen Sie Aus **OK** Im Warnmeldungsfeld, um mit dem Einfrieren Ihrer Konfigurationsdatensätze fortzufahren.

Hinweis: Sie können keine Auswirkungskonfigurationsdatensätze hinzufügen oder löschen, nachdem Sie ausgewählt haben **Fixieren** . Sie können jedoch bearbeiten **Bezeichnung** Feld in den vorhandenen Datensätzen.

Erstellen Sie Konfigurationswerte für Risikopunktzahlen

Verwenden Sie das Modul „Risikopunktzahl“, um Konfigurationswerte für Risikopunktzahlbänder zu erstellen.

Vorbereitungen

Stellen Sie vor dem Erstellen von Konfigurationswerten für die Risikopunktzahl sicher, dass Sie den Konfigurationswert für die beiden Vektoren hinzugefügt und eingefroren haben: Wahrscheinlichkeit und Auswirkung in den Modulen Risikowahrscheinlichkeit und Risikoauswirkung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **Risikokonfiguration** > **Risikopunktzahl**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Formulardetails aus.

Feld	Beschreibung
Start	Startwert des Risikopunktzahlbereichs.
Ende	Endwert des Risikopunktzahlbereichs. Der Wert wird automatisch mit den Konfigurationswerten für maximale Wahrscheinlichkeit und Auswirkung ausgefüllt.
Bezeichnung	Bezeichnung des Risikopunktzahlbereichs.
Farbe	Farbe, die einen Risikopunktzahlbereich darstellt. Im Folgenden sind die Werte aufgeführt, aus denen Sie auswählen können: ○ Grün ○ Gelb ○ Orange ○ Rot

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Basierend auf den anderen Feldern, die **Bandname** Feld wird automatisch ausgefüllt.
5. Um weitere Risikopunktzahlbänder hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
   Es müssen mindestens zwei Punktzahlbanddatensätze und maximal vier vorhanden sein.
6. Wählen Sie Aus **Fixieren** Nachdem Sie den gesamten Risikobereich hinzugefügt haben.
   Wählen Sie aus, um die Datensätze zu bearbeiten **Fixierung Aufheben** .

Onboarding mehrerer Enterprise-Assets in der Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Onboarding mehrerer Enterprise-Assets gleichzeitig durch Erstellen von Onboarding-Aufträgen in der Asset-Vorgangsansicht.

Als Enterprise-Asset-Techniker sollten Sie die folgenden Aktionen ausführen, um das Onboarding von Enterprise-Assets zu initiieren:

1. Erstellen Sie einen Onboarding-Auftrag.
2. Fügen Sie Details der Assets hinzu, die Sie onboarden möchten, und übermitteln Sie den Onboarding-Auftrag.

Der Enterprise Asset Manager überprüft und schließt die im Onboarding-Playbook aufgeführten Aktivitäten ab, um die angeforderten Assets zu onboarden. Details finden Sie unter Erstellen Sie einen Multi-Asset-Onboarding-Prozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Onboarding-Auftrag für Enterprise-Assets in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Onboarding-Auftrag in der Ansicht Asset-Vorgänge, um das Onboarding mehrerer Enterprise-Assets zu initiieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Onboarding** Liste, wählen Sie aus **Onboarding-Auftrag** .
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Asset-Onboarding erstellen“

Feld	Beschreibung
Angefordert für	Person, für die das Asset angefordert wird. Dieses Feld ist optional.
Lager	Lager, in dem das eingebaute Asset gespeichert wird. Dies ist ein Pflichtfeld. **Hinweis:** Wenn Sie das Lager auswählen, wird das **Standort** Das Feld wird automatisch mit dem Lagerstandort ausgefüllt.
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem das Asset-Onboarding abgeschlossen sein soll. Dieses Feld ist optional.

5. Legen Sie fest, ob Sie Assets eines vorhandenen Modells oder eines neuen Modells onboarden möchten.

Typ des Asset-Modells	Aktion
Vorhandenes Modell	In **Modell** Feld das Asset-Modell auswählen.
Neues Modell	**a.** Wählen Sie aus **Ist neues Modell** Kon–trollkästchen. **b.** Geben Sie die Werte in die folgenden Felder ein: ▪ **Herstellername** ▪ **Modellname** ▪ **Modellnummer** ▪ **Kurzbeschreibung**

6. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

- Ein Onboarding-Auftrag in der Phase „Entwurf“ wird erstellt und in der Liste „Onboarding-Auftrag“ angezeigt.
- Die **Fügen Sie Asset-Details hinzu** Die Option wird im Onboarding-Auftrag angezeigt.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie dem Onboarding-Auftrag Asset-Details hinzu. Details finden Sie unter Fügen Sie einem Onboarding-Auftrag Details der Enterprise-Assets hinzu.

Fügen Sie einem Onboarding-Auftrag Details der Enterprise-Assets hinzu

Geben Sie die Details der Enterprise-Assets an, die Sie über einen Onboarding-Auftrag einbinden möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an.
2. Von **Onboarding** Liste, wählen Sie aus **Onboarding-Auftrag** .
3. Wählen Sie den Onboarding-Auftrag aus, für den Sie Asset-Details hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Asset-Details hinzu** .
5. In **Fügen Sie Assets hinzu** Dialogfeld die Asset-Details eingeben.
   Die **Seriennummer** Feld ist erforderlich. Sie können auch die Werte für die folgenden Felder eingeben:
   - **Asset-Tag**
   - **RFID-Tag**
   - **MAC-Adresse**
   - **Zusätzliche Information**
6. Wählen Sie für jedes Asset, das Sie onboarden möchten, das Symbol Zeile hinzufügen (+) Und geben Sie die Asset-Details ein.
7. Wählen Sie **OK**.
8. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Assets, die Sie dem Onboarding-Auftrag hinzugefügt haben, werden in angezeigt **Onboarding-Assets** Registerkarte.
9. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

- Die Phase des Onboarding-Auftrags ändert sich in „Überprüfen“.
- Eine Multi-Asset-Onboarding-Aufgabe wird erstellt und in angezeigt **Onboarding Von Asset-Aufgaben** Registerkarte.

Enterprise-Modelle werden normalisiert

Um Enterprise-Modelle zu standardisieren, müssen die Daten normalisiert werden. Mit dem Normalisierungsprozess können Sie Hersteller, Modellname, Modellnummer und Modelltypdaten Ihrer Enterprise-Modelle normalisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn ein bestimmter Modelltyp, eine bestimmte Bibliothek oder ein bestimmtes Produktmodell in nicht verfügbar ist Enterprise Asset Management Content Service, Sie haben die Möglichkeit, einen anwenderdefinierten Enterprise-Modelltyp, eine anwenderdefinierte Enterprise-Modellbibliothek oder ein anwenderdefiniertes Enterprise-Produktmodell zu erstellen. Wenn Sie die Asset Management-Anwendung „Operational Technology“ (OT) verwenden, haben Sie auch die Möglichkeit, anwenderdefinierte Firmware-Klassifizierungen für UNSPSC-Firmware (Standard Products and Services Code) der Vereinten Nationen, anwenderdefinierte Firmware-Produkte, anwenderdefinierte Firmware-Versionen und anwenderdefinierte Firmware-Zuordnungen für Ihre Customer Premise Equipment (CPE) zu erstellen.

Importieren und exportieren Sie Inhaltsdaten für Enterprise Asset Management

Importieren und exportieren Sie Inhaltsdaten in ServiceNow Enterprise Asset Management Inhaltsservice zur Verbesserung des Normalisierungsprozesses. Lokale Anwender können das Modul „Enterprise Library verwalten“ verwenden, um Daten über eine ZIP-Datei zu importieren oder zu exportieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Module** > **Enterprise-Bibliothek verwalten**an.
2. Öffnen Sie das Formularlayout „Enterprise-Bibliothek verwalten“, und wählen Sie aus **Aktiv** Kontrollkästchen zum Aktivieren des Moduls.
3. Wählen Sie Aus **Speichern** Und aktualisieren Sie das Formularlayout.
4. Navigieren Sie zum Modul Enterprise Library verwalten.
5. Importieren Sie die Inhaltsdaten, um die neuen Daten in Ihr System abzurufen.
   a. Wählen Sie Aus **Importieren Sie Enterprise Library-Inhalt** .
   b. Wählen Sie Aus **Inhaltsdatei Anhängen** Und wählen Sie dann die ZIP-Datei aus, die den Inhalt enthält.
   c. Wählen Sie Aus **Import Ausführen** .
      Nachdem die Daten importiert wurden, wird der Auftrag zum Aktualisieren des Inhalts geplant. *`EAM - Apply latest content changes`*, Wird ausgelöst, um die Inhaltsupdates zu verarbeiten.
6. Exportieren Sie Inhalte, um die anwenderdefinierten Daten oder alle Enterprise-Modelle, die nicht vollständig normalisiert sind, an die zu senden ServiceNow Inhaltsserviceteam.
   a. Wählen Sie Aus **Inhaltsservice-Aktivierung: Enterprise-Normalisierungsinhalt exportieren** .
   b. Wenn Sie sich bereits für die Freigabe der Daten für entschieden haben ServiceNow Inhaltsservice, wählen Sie aus **Aktivieren** Und aktualisieren Sie die Seite „Enterprise-Bibliothek verwalten“.
      Weitere Informationen zum Aktivieren finden Sie unter Aktivieren Sie für Enterprise Asset Management Inhaltsservice.
   c. Wählen Sie Aus **Export Ausführen** .
   d. Nachdem sich der Status in bereit zum Download geändert hat, aktualisieren Sie die Seite.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine ZIP-Datei wird erstellt und oben auf der Seite „Enterprise-Bibliothek verwalten“ angezeigt. Wenn kein Inhalt zum Exportieren vorhanden ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die Sie darüber informiert, dass kein Inhalt vorhanden ist.

e. Laden Sie diese ZIP-Datei herunter, und senden Sie sie an ServiceNow Inhaltsserviceteam.

Erstellen Sie einen anwenderdefinierten Enterprise-Modelltyp

Wenn Sie einen Enterprise-Modelltyp haben, der nicht in dargestellt ist Enterprise Asset Management Inhaltsservice Sie können noch einen anwenderdefinierten Modelltyp erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Normalisierung**an.
2. Wählen Sie aus **Anwenderdefinierter Enterprise-Modelltyp** Registerkarte.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Formulardetails aus.

Feld	Beschreibung
Name	Anzeigename des Enterprise-Modelltyps.
UNSPSC-Gebrauchsgut-ID	Code für Standardprodukte und -Services der Vereinten Nationen des Modelltyps.
Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung des Enterprise-Modelltyps.
Aktiv	Gibt an, dass das Modell aktiv ist.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Nachdem der Modelltyp erstellt wurde, normalisieren Sie den Modelltyp.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Enterprise-Modellbibliothek

Wenn Sie eine Enterprise-Modellbibliothek haben, die nicht in dargestellt ist Enterprise Asset Management Inhaltsservice Sie können noch eine anwenderdefinierte Modellbibliothek erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Normalisierung**an.
2. Wählen Sie aus **Anwenderdefinierte Enterprise-Modellbibliotheken** Registerkarte.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Formulardetails aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Modellnummer	Weisen Sie dem Modell eine Nummer zu.
Modellname	Name des Modells.
Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung des Modells.
Aktiv	Gibt an, dass das Modell aktiv ist.
Aus Content-Service ausschließen	Option, die ausschließt, dass die Modellbibliotheksdetails an übertragen werden Enterprise Asset Management Inhaltsservice, auch wenn Sie sich angemeldet haben.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Nachdem die Modellbibliothek erstellt wurde, normalisieren Sie die Modellbibliothek.

Erstellen Sie anwenderdefinierte Enterprise-Produktmodelle

Wenn Sie ein Produktmodell haben, das nicht in dargestellt ist Enterprise Asset Management Inhaltsservice Sie können noch ein anwenderdefiniertes Produktmodell erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Normalisierung**an.
2. Wählen Sie aus **Anwenderdefinierte Enterprise-Produktmodelle** Registerkarte.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Formulardetails aus.

Feld	Beschreibung
Modellname	Name des Enterprise-Produktmodells.
Hersteller	Name des Herstellers des Enterprise-Produktmodells.
Modelltyp	Der Modelltyp.
Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung des Produktmodells.
Aktiv	Gibt an, dass das Modell aktiv ist.
Aus Content-Service ausschließen	Option, die ausschließt, dass die Produktmodelldetails an übertragen werden Enterprise Asset Management Inhaltsservice, auch wenn Sie sich angemeldet haben.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Nachdem das Produktmodell erstellt wurde, normalisieren Sie das Produktmodell.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Normalisierung rückgängig machen

Sie können die Normalisierung von Enterprise-Modellen im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich rückgängig machen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Enterprise-Modelle mit dem Status **Vollständig Normalisiert** , **Teilweise Normalisiert** , **Hersteller Normalisiert** , Oder **Manuell Normalisiert** Kann rückgängig gemacht werden. Alle im Modell vorhandenen normalisierten Felder werden rückgängig gemacht, und der Normalisierungsstatus ändert sich in **Übereinstimmung nicht gefunden** .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Modellverwaltung**an.
2. Öffnen Sie einen Enterprise-Modell-Datensatz, der bereits normalisiert ist.
3. Wählen Sie Aus **Normalisierung Rückgängig Machen** .
4. Wählen Sie Aus **OK** Im Bestätigungsnachrichtenfeld.

   Sobald der Normalisierungsprozess rückgängig gemacht wurde, werden die folgenden Änderungen vorgenommen:

   - Felder werden auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt, und alle Regeln, die dem Enterprise-Modell zugeordnet sind, werden deaktiviert.
   - Nach der Deaktivierung der Regel wird die Normalisierung rückgängig machen für alle Modelle ausgeführt, die zuvor mit dieser Regel normalisiert wurden.
   - Die deaktivierte Regel kann keine weiteren Modelle mehr normalisieren. Die deaktivierte Regel kann nicht erneut aktiviert werden. Es handelt sich um ein einmaliges Verfahren.
   - Die **Normalisierung Rückgängig Machen** Die Option im Modelldatensatz wird durch ersetzt **Normalisieren** Option.

Normalisierung der Firmware für OT-Assets (Operational Technology)

Um den Herausgeber, das Produkt und die Version der in Ihre OT-Assets eingebetteten Firmware zu standardisieren, müssen Sie die entsprechenden Daten in den zugehörigen Firmware-Discovery-Modellen normalisieren. Durch die Standardisierung dieser Informationen können Sie Ihre Firmware genauer und effizienter nachverfolgen und verwalten.

Hinweis: Sie können diese Informationen nur in standardisieren OT Asset-Management Anwendung. Siehe OT Asset-Management Für weitere Informationen zur Anwendung.

Um mit der Standardisierung dieser Informationen zu beginnen, müssen Sie ein Discovery-Tool wie z. B. verwenden ServiceNow® Discovery Anwendung, um alle Firmware-Installationen in Ihrer OT-Asset-Bereitstellung zu erkennen. Jede erkannte Firmware-Installation ist einem entsprechenden Firmware-Discovery-Modell zugeordnet, das Informationen zum erkannten Firmware-Herausgeber, zum erkannten Firmware-Produkt und zur erkannten Firmware-Version enthält. Nach Abschluss des Discovery-Prozesses wird die Normalisierung für die zugehörigen Firmware-Discovery-Modelle ausgeführt, wobei die erkannten Firmware-Herausgeber, erkannten Firmware-Produkte und erkannten Firmware-Versionen mit normalisierten Äquivalenten in abgeglichen werden Enterprise Asset Management Inhaltsbibliothek. Jede erkannte Firmware-Installation wird dann mit einem Firmware-Modell aktualisiert, das den normalisierten Firmware-Herausgeber, das Firmware-Produkt und die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Firmware-Version enthält, die am besten mit dem zugehörigen Firmware-Discovery-Modell übereinstimmen.

Wenn eine bestimmte Firmware-Klassifizierung des UNSPSC-Codes (Standard Products and Services Code) der Vereinten Nationen, Firmware-Produkt, Firmware-Version oder CPE-Firmware-Zuordnung nicht in verfügbar ist Enterprise Asset Management Inhaltsbibliothek, Sie können eine anwenderdefinierte UNSPSC-Firmware-Klassifizierung, ein anwenderdefiniertes Firmware-Produkt, eine anwenderdefinierte Firmware-Version oder eine anwenderdefinierte CPE-Firmware-Zuordnung erstellen.

Importieren und exportieren Sie Inhaltsdaten für Firmware in Ihren OT-Assets (Operational Technology)

Importieren und exportieren Sie Inhaltsdaten für Firmware, die in Ihre lokalen OT-Assets eingebettet sind. Geben Sie diese Daten für den frei Content Service Team, damit Sie den Normalisierungsprozess verbessern können.

Vorbereitungen

Wichtig: Sie können diese Firmware-Inhaltsdaten nur im OT-Asset-Arbeitsbereich importieren und exportieren. Um den OT-Asset-Arbeitsbereich zu verwenden, installieren Sie OT Asset-Management Anwendung auf Ihrem ServiceNow Instanz. Siehe OT Asset-Management installieren Für detaillierte Anweisungen.

Wichtig: Um diese Firmware-Inhaltsdaten zu importieren und zu exportieren, legen Sie fest `sn_itam_common.onprem_content_import_export`Systemeigenschaft zu `Wahr` Auf Ihrem ServiceNow Instanz. Aktivieren Sie darüber hinaus die Option Enterprise Asset Management Content Service Und überprüfen Sie, ob der KPI „Anwenderdefinierte Firmware-Modelle“ aktiviert ist. Siehe Aktivieren Sie für Enterprise Asset Management Inhaltsservice Für detaillierte Anweisungen.

Erforderliche Rolle: sn_otam.OT_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **OT-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center**an.
2. Importieren Sie Firmware-Inhaltsdaten auf Ihren ServiceNow Instanz.
   a. Navigieren Sie im Navigationsmenü der Admin Center-Ansicht zu **Bibliothek verwalten** > **Importieren Sie Firmware-Inhalt**an.
   b. Wählen Sie das Symbol Anhänge ( ) In der Sidebar der Importseite.
   c. Wählen Sie im Fenster Anhänge die Option aus **Wählen Sie eine Datei aus** .
   d. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, suchen Sie nach der ZIP-Datei, die Ihre Firmware-Inhaltsdaten enthält, und wählen Sie sie aus.
   e. Wählen Sie im Dialogfeld Datei hochladen die Option aus **Hochladen** .
   f. Wählen Sie nach dem Schließen des Dialogfelds aus **Import Ausführen** Auf der Seite Importieren.
   Nachdem die Inhaltsdaten erfolgreich importiert wurden, wird OT Asset-Management Die Anwendung löst automatisch aus `EAM - Apply latest content changes`Geplante Aufgabe zur Verarbeitung entsprechender Inhaltsupdates, die Sie dann verwenden können, um Ihre Firmware zu normalisieren.
3. Exportieren Sie Firmware-Inhaltsdaten aus Ihrem ServiceNow Instanz.
   Durch den Export Ihrer Firmware-Inhaltsdaten können Sie jede anwenderdefinierte oder teilweise normalisierte Firmware für den freigeben Content Service Team. Darüber hinaus können Sie Daten für Ihre Firmware-Versionen, Firmware-Modelle und Firmware-Lebenszyklen freigeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie im Navigationsmenü der Admin Center-Ansicht zu **Bibliothek verwalten** > **Exportieren Sie Firmware-Inhalt**an.

b. Wählen Sie Aus **Export Ausführen** .
Die OT Asset-Management Die Anwendung komprimiert alle Ihre Firmware-Inhaltsdaten in einer einzigen ZIP-Datei. Wenn die ZIP-Datei zum Herunterladen bereit ist, wird die Seite automatisch neu geladen.

c. Wählen Sie das Symbol Anhänge ( ) In der Sidebar der Exportseite.

d. Wählen Sie im Fenster Anhänge das Symbol Aktionen ( ) Für die ZIP-Datei, die Sie herunterladen möchten.

e. Laden Sie die ZIP-Datei herunter, und senden Sie sie dann an Content Service Team.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte UNSPSC-Klassifizierung (Standard Products and Services Code) der Vereinten Nationen für Firmware in Ihren OT-Assets (Operational Technology)

Wenn die UNSPSC-Klassifizierung für eine Firmware, die in Ihre OT-Assets eingebettet ist, lautet Nicht Bereits in dargestellt Enterprise Asset Management Content Service, Erstellen Sie eine anwenderdefinierte UNSPSC-Klassifizierung.

Vorbereitungen

Wichtig: Sie können nur anwenderdefinierte UNSPSC-Klassifizierungen erstellen Verwenden Der OT-Asset-Arbeitsbereich. Um den OT-Asset-Arbeitsbereich zu verwenden, installieren Sie OT Asset-Management Anwendung auf Ihrem ServiceNow Instanz. Siehe OT Asset-Management installieren Für detaillierte Anweisungen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

UNSPSC ist ein globaler Multi-Sektor-Standard für die Klassifizierung von Produkten und Services. Es umfasst einen hierarchischen Codesatz mit fünf Ebenen, mit dem Sie Produkte und Services auf Gruppierungsebenen klassifizieren können, die für Ihre Anforderungen relevant sind. Sie können UNSPSC verwenden, um die Firmware zu klassifizieren, die in Ihre Industrie- und hardwarebasierten OT-Assets eingebettet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **OT-Asset-Arbeitsbereich** > **Normalisierung**an.
2. Wählen Sie aus **Anwenderdefinierte Firmware UNSPSC** Registerkarte.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Erstellen Sie ein neues anwenderdefiniertes UNSPSC-Firmware-Klassifizierungsformular

Feld	Beschreibung
UNSPSC-Gebrauchsgut-ID	Achtstelliger numerischer Code, der die Firmware identifiziert, die in Ihre OT-Assets eingebettet ist.
UNSPSC-Titel	Titel der UNSPSC-Klassifizierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
UNSPSC-Beschreibung	Beschreibung der UNSPSC-Klassifizierung.
Aktiv	Option, die angibt, ob die UNSPSC-Klassifizierung aktiv ist.
Aus Content-Service ausschließen	Option, die ausschließt, dass die UNSPSC-Klassifizierung für freigegeben wird Enterprise Asset Management Content Service.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Firmware-Produkt für Ihre OT-Assets (Operational Technology)

Wenn das Firmware-Produkt, das in Ihre OT-Assets eingebettet ist, ist Nicht Bereits in dargestellt Enterprise Asset Management Content Service, Erstellt ein anwenderdefiniertes Firmware-Produkt.

Vorbereitungen

Wichtig: Sie können nur anwenderdefinierte Firmware-Produkte erstellen Verwenden Der OT-Asset-Arbeitsbereich. Um den OT-Asset-Arbeitsbereich zu verwenden, installieren Sie OT Asset-Management Anwendung auf Ihrem ServiceNow Instanz. Siehe OT Asset-Management installieren Für detaillierte Anweisungen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **OT-Asset-Arbeitsbereich** > **Normalisierung**an.
2. Wählen Sie aus **Anwenderdefinierte Firmware-Produkte** Registerkarte.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues anwenderdefiniertes Firmware-Produkt erstellen“

Feld	Beschreibung
Hersteller	Hersteller des Firmware-Produkts.
Produkt	Name des Firmware-Produkts.
UNSPSC-Klassifizierung	Achtstelliger numerischer Code, der das Firmware-Produkt identifiziert.
Beschreibung	Beschreibung des Firmware-Produkts.
Aktiv	Option, die angibt, ob das Firmware-Produkt aktiv ist.
Aus Content-Service ausschließen	Option, die ausschließt, dass das Firmware-Produkt für freigegeben wird Enterprise Asset Management Content Service.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Das anwenderdefinierte Firmware-Produkt wird erstellt. Wenn ein vorhandener Firmware-Herausgeber denselben Hersteller wie das anwenderdefinierte Firmware-Produkt verwendet, wird die verwendet Enterprise Asset Management Die Anwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ordnet diesen Firmware-Herausgeber automatisch dem anwenderdefinierten Firmware-Produkt zu. Andernfalls wird Enterprise Asset Management Die Anwendung erstellt einen anwenderdefinierten Firmware-Herausgeber, der dem anwenderdefinierten Firmware-Produkt zugeordnet werden soll.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Firmware-Version für Ihre OT-Assets (Operational Technology)

Wenn die Version der Firmware, die in Ihre OT-Assets eingebettet ist, lautet Nicht Bereits in dargestellt Enterprise Asset Management Content Service, Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Firmware-Version.

Vorbereitungen

Wichtig: Sie können nur anwenderdefinierte Firmware-Versionen erstellen Verwenden Der OT-Asset-Arbeitsbereich. Um den OT-Asset-Arbeitsbereich zu verwenden, installieren Sie OT Asset-Management Anwendung auf Ihrem ServiceNow Instanz. Siehe OT Asset-Management installieren Für detaillierte Anweisungen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **OT-Asset-Arbeitsbereich** > **Normalisierung**an.
2. Wählen Sie aus **Anwenderdefinierte Firmware-Versionen** Registerkarte.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue anwenderdefinierte Firmware-Produktversion erstellen“

Feld	Beschreibung
Version	Firmware-Version
Produkt	Firmware-Produkt, für das die Firmware-Version gilt.
Nächste Version verfügbar	Option, die angibt, ob die nächste Firmware-Version derzeit verfügbar ist.
Aktiv	Option, die angibt, ob die Firmware-Version aktiv ist.
Aus Content-Service ausschließen	Option, die ausschließt, dass die Firmware-Version für freigegeben wird Enterprise Asset Management Content Service.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Zeigen Sie die auf Ihrem erkannten Firmware-Modelle an Operational Technology(OT)-Assets

Rufen Sie die Details aller Firmware-Modelle ab, die Discovery Tool auf erkannt Operational Technology(OT)-Assets.

Vorbereitungen

Wichtig: Die OT Asset-Management Die Anwendung muss aktiviert sein, um darauf zuzugreifen Die OT-Asset-Arbeitsbereich. Details finden Sie unter OT Asset-Management installieren.

Erforderliche Rolle: sn_otam.OT_Asset_Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Tabelle „erkanntes Firmware-Modell“ [sn_ent_discov_Firmware_model] speichert die Details der in Ihren OT-Assets erkannten Firmware-Modelle.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **OT-Asset-Arbeitsbereich** > **OT-Modellverwaltung**an.
2. Wählen Sie aus **Firmware erkannt** Registerkarte.
   Die Liste aller installierten Firmware-Modelle, die erkannt werden, wird mit den folgenden Details angezeigt:
   - **Erkannter Hersteller** : Name des Firmware-Herstellers.
   - **Erkanntes Modell** : Firmware-Modell, das im OT-Asset erkannt wird.
   - **Erkannte Modellnummer** : Modellnummer des erkannten Firmware-Modells.
   - **Erkannte Version** : Versionsnummer des erkannten Firmware-Modells.
   - **Normalisierungsstatus** : Status der erkannten Firmware-Modellnormalisierung. Dieses Feld kann einen der folgenden Werte aufweisen:
     - **Neu** : Das erkannte Firmware-Modell hat den Normalisierungsprozess noch nicht durchlaufen.
     - **Übereinstimmung nicht gefunden** : Der Normalisierungsprozess konnte mit keinem der Felder des erkannten Firmware-Modells übereinstimmen. Dieser Status kann auch auftreten, wenn für das Firmware-Modell keine Normalisierungsregel vorhanden ist.
     - **Manuell normalisiert** : Firmware-Modell wird manuell normalisiert.
     - **Normalisiert** : Das erkannte Firmware-Modell wird durch den Hintergrundauftrag normalisiert , Und ein Firmware-Modell wird in der Tabelle „Firmware-Modell“ [sn_ent_Firmware_model] erstellt. Ein Firmware-Modell wird nur normalisiert, wenn Herausgeber, Produkt, Modell, Modellnummer und Version verfügbar sind.
     - **Teilweise normalisiert** : Der Normalisierungsprozess könnte mindestens dem Produktwert entsprechen.
     - **Herausgeber normalisiert** : Der Normalisierungsprozess konnte nur mit dem Herausgeberwert übereinstimmen.
   - **Normalisiertes Firmware-Modell** : Firmware-Modell, das erstellt wird, nachdem das erkannte Firmware-Modell normalisiert wurde.

     Wichtig: Ein Firmware-Modell wird nur erstellt, wenn das erkannte Firmware-Modell entweder normalisiert oder manuell normalisiert wird, indem die Produkt- und Versionsdetails angegeben werden.

   - **Aktualisiert** : Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung des erkannten Firmware-Modells.
3. Wählen Sie einen Datensatz aus, um die Details anzuzeigen.
   Das Formular zeigt die Informationen im Zusammenhang mit dem erkannten Firmware-Modell in den Abschnitten Details und Normalisierung an.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte CPE-Zuordnung (Common Platform Enumeration) für Firmware in Ihren OT-Assets (Operational Technology)

Wenn CPE-Zuordnung für Firmware, die in Ihre OT-Assets eingebettet ist Ist Nicht Bereits in dargestellt Enterprise Asset Management Content Service, Erstellen Sie eine anwenderdefinierte CPE-Zuordnung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Wichtig: Sie können anwenderdefiniert erstellen CPE-Zuordnungen Nur Verwenden Der OT-Asset-Arbeitsbereich. Um den OT-Asset-Arbeitsbereich zu verwenden, installieren Sie OT Asset-Management Anwendung auf Ihrem ServiceNow Instanz. Siehe OT Asset-Management installieren Für detaillierte Anweisungen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

CPE ist ein standardisiertes Benennungsschema, mit dem Sie Ihre IT-Systeme, -Software und -Pakete den entsprechenden Schwachstellenmanagementdaten in der National Vulnerability Database (NVD) zuordnen können. Sie können diese Zuordnungen verwenden, um potenzielle Schwachstellen in Ihrer IT-Infrastruktur zu identifizieren und zu mindern. Alle offiziellen CPE-Namen sind im CPE-Produktwörterbuch aufgeführt, das vom National Institute of Standards and Technology (NIST) gehostet und verwaltet wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **OT-Asset-Arbeitsbereich** > **Normalisierung**an.
2. Wählen Sie aus **Anwenderdefinierte Firmware-CPE** Registerkarte.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue anwenderdefinierte Firmware-CPE-Zuordnung erstellen“

Feld	Beschreibung
Firmware-Produkt	Firmware-Produkt, das Sie Schwachstellenverwaltungsdaten im NVD zuordnen möchten.
Firmware-Version	Version des Firmware-Produkts, das Sie Schwachstellenverwaltungsdaten im NVD zuordnen möchten.
CPE-Herausgeber	Herausgeber des Firmware-Produkts, wie im CPE-Produktwörterbuch aufgeführt.
CPE-Produkt	Name des Firmware-Produkts, wie im CPE-Produktwörterbuch aufgeführt.
CPE-Version	Version des Firmware-Produkts, wie im CPE-Produktwörterbuch aufgeführt.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie ein Firmware-Modell für die in eingebettete Firmware Operational Technology(OT)-Assets

Erstellen Sie ein Firmware-Modell für die Firmware, die in Ihre OT-Assets eingebettet ist, wenn das Modell nicht bereits in dargestellt ist Enterprise Asset Management Content Service.

Vorbereitungen

Wichtig: Die OT Asset-Management Die Anwendung muss aktiviert sein, um auf den OT-Asset-Arbeitsbereich zuzugreifen. Details finden Sie unter OT Asset-Management installieren.

Das Firmware-Produkt und die Firmware-Versionsdetails sollten in verfügbar sein Enterprise Asset Management Content Service. Wenn nicht, können Sie auch das Firmware-Produkt und die Firmware-Version für Ihr Firmware-Modell erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Firmware-Produkt für Ihre OT-Assets (Operational Technology) und Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Firmware-Version für Ihre OT-Assets (Operational Technology).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_otam.OT_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **OT-Asset-Arbeitsbereich** > **OT-Modellverwaltung**an.
2. Wählen Sie aus **Firmware** Registerkarte.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Firmware-Modell erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Firmware-Modells. Dieses Feld wird automatisch mit einem Wert ausgefüllt, der auf basiert **Herausgeber** , **Produkt** , Und **Version** Felder.
Herausgeber	Hersteller des Firmware-Modells.
Produkt	Name des Firmware-Produkts. Dies ist ein Pflichtfeld.
Version	Version der Firmware.dieses Feld ist erforderlich.
Nächste Version verfügbar	Option, die angibt, ob die nächste Firmware-Version verfügbar ist.
Manuell erstellt	Option, die angibt, dass die Firmware-Version manuell erstellt wird. Das Kontrollkästchen ist automatisch aktiviert.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

- Ein Firmware-Modell wird erstellt und in aufgeführt **Firmware** Registerkarte.
- Der Firmware-Modelldatensatz zeigt die folgenden zugehörigen Listen an:
  - Erkannte Firmware
  - Firmware-Installationen
  - Firmware-Modell-Lebenszyklen
  - Wissen
- Die Lebenszyklusphasen, die dem Firmware-Modell zugeordnet sind, sind in aufgeführt **Lebenszyklen des Firmware-Modells** Registerkarte nur, wenn für diese Firmware-Version Lebenszyklen in der Tabelle „Firmware-Lebenszyklusdefinition“ [sn_itam_Firmware_Lifecycle_def] definiert sind.

Normalisieren Sie die in eingebettete Firmware Operational Technology(OT)-Assets manuell

Standardisieren Sie die Herausgeber-, Produkt- und Versionsdetails der Firmware, die in Ihre OT-Assets eingebettet ist, indem Sie die erkannten Firmware-Modelle manuell normalisieren.

Vorbereitungen

Wichtig: Die OT Asset-Management Die Anwendung muss aktiviert sein, um auf den OT-Asset-Arbeitsbereich zuzugreifen. Details finden Sie unter OT Asset-Management installieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Firmware-Produkt und die Firmware-Versionsdetails des erkannten Firmware-Modells, das Sie normalisieren möchten, sollten in verfügbar sein Enterprise Asset Management Content Service. Wenn nicht, können Sie auch das Firmware-Produkt und die Firmware-Version für Ihr Firmware-Modell erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Firmware-Produkt für Ihre OT-Assets (Operational Technology) und Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Firmware-Version für Ihre OT-Assets (Operational Technology).

Erforderliche Rolle: sn_otam.OT_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **OT-Asset-Arbeitsbereich** > **OT-Modellverwaltung**an.
2. Wählen Sie aus **Firmware erkannt** Registerkarte.
3. Wählen Sie das erkannte Firmware-Modell aus, das Sie normalisieren möchten.
4. Füllen Sie im Formular die Details im Abschnitt „Normalisierung“ aus.

Abschnitt „Normalisierung“

Feld	Beschreibung
Normalisierter Herausgeber	Name des Firmware-Herstellers.
Normalisiertes Produkt	Name des Firmware-Produkts.
Normalisierte Version	Version der erkannten Firmware.
Aus Content-Service ausschließen	Option, die ausschließt, dass die Firmware-Modelldetails für freigegeben werden Enterprise Asset Management Content Service.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Der Normalisierungsstatus ändert sich in manuell normalisiert.

Normalisierung von Firmware-Modellen rückgängig machen

Normalisierung von Firmware-Modellen im OT-Asset-Arbeitsbereich rückgängig machen.

Vorbereitungen

Wichtig: Die OT Asset-Management Die Anwendung muss aktiviert sein, um auf den OT-Asset-Arbeitsbereich zuzugreifen. Details finden Sie unter OT Asset-Management installieren.

Erforderliche Rolle: sn_otam.OT_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Normalisierung von Firmware-Modellen mit einem Normalisierungsstatus von **Normalisiert** , **Teilweise normalisiert** , **Herausgeber normalisiert** , Oder **Manuell normalisiert** Kann rückgängig gemacht werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **OT-Asset-Arbeitsbereich** > **OT-Modellverwaltung**an.
2. Wählen Sie aus **Firmware erkannt** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie das normalisierte erkannte Firmware-Modell aus, für das Sie die Normalisierung rückgängig machen möchten.
4. Wählen Sie Aus **Normalisierung Rückgängig Machen** .

Ergebnis

Nachdem der Normalisierungsprozess rückgängig gemacht wurde, werden die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Alle im Firmware-Modell vorhandenen normalisierten Felder werden zurückgesetzt, und der Normalisierungsstatus ändert sich in **Übereinstimmung nicht gefunden** .
- Die dem Firmware-Modell zugeordnete Normalisierungsregel wird deaktiviert. Die deaktivierte Regel kann keine weiteren Firmware-Modelle normalisieren. Die deaktivierte Regel kann nicht erneut aktiviert werden. Es ist ein einmaliges Verfahren.
- Nach der Deaktivierung der Normalisierungsregel wird die Normalisierung für alle Modelle rückgängig gemacht, die zuvor mit dieser Regel normalisiert wurden.
- Die **Normalisierung Rückgängig Machen** Die Option im Modelldatensatz wird durch ersetzt **Normalisieren** Option.

Erstellen Sie Wissensartikel für Firmware-Modelle

Hängen Sie dem Firmware-Modell im OT-Asset-Arbeitsbereich hilfreiche und relevante Wissensartikel an.

Vorbereitungen

Wichtig: Die OT Asset-Management Die Anwendung muss aktiviert sein, um auf den OT-Asset-Arbeitsbereich zuzugreifen. Details finden Sie unter OT Asset-Management installieren.

Erforderliche Rolle: sn_otam.OT_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **OT-Asset-Arbeitsbereich** > **OT-Modellverwaltung**an.
2. Wählen Sie aus **Firmware** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Firmware-Modell aus, für das Sie den wissensartikel anhängen möchten.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Wissen** aus.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Wählen Sie im Formular Neues Wissen erstellen den wissensartikel aus, den Sie im hinzufügen möchten **Wissen** Feld.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen wissensartikel für Enterprise Asset Management

Wissensmanagement

Erstellen Lebenszyklus Definitionen für Ihre Firmware-Modelle

Verwalten Sie den gesamten Lebenszyklus von Firmware-Modellen, indem Sie Lebenszyklusinformationen im OT-Asset-Arbeitsbereich hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Wichtig: Die OT Asset-Management Die Anwendung muss aktiviert sein, um auf den OT-Asset-Arbeitsbereich zuzugreifen. Details finden Sie unter OT Asset-Management installieren.

Erforderliche Rolle: sn_otam.OT_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Wenn die Lebenszyklusphasen Ihrer Firmware-Version in definiert sind Enterprise Asset Management Content Service, Dann werden die Details der Lebenszyklusphase für diesen Firmware-Modelldatensatz automatisch ausgefüllt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **OT-Asset-Arbeitsbereich** > **OT-Modellverwaltung**an.
2. Wählen Sie aus **Firmware** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Firmware-Modell aus, für das Sie Lebenszyklusdetails hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie aus **Lebenszyklen des Firmware-Modells** Registerkarte.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Firmware-Modell erstellen“

Feld	Beschreibung
Modell	Name des Modells. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Lebenszyklus-Typ	Typ des Lebenszyklus. Verfügbare Werte: ○ **Intern** **Hinweis:** Für den internen Lebenszyklustyp werden die Lebenszyklusinformationen nicht für freigegeben ServiceNow Instanz während der umgekehrten Veröffentlichung. ○ **Herausgeber**
Lebenszyklus-Phase	Phase des Lebenszyklus. Verfügbare Werte: ○ **Allgemeine Verfügbarkeit** ○ **Verkaufsende** ○ **Ablauf des Supports** ○ **Ablauf des erweiterten Supports** ○ **Ende der Lebensdauer**
Quelle	Quelle des Firmware-Modells.
Risiko	Risiko, das dem Lebenszyklus zugeordnet ist.
Beschreibung	Beschreibung des Firmware-Modells.
Phasenstartdatum	Startdatum der Lebenszyklusphase. Dies ist ein Pflichtfeld.
Phasenenddatum	Enddatum der Lebenszyklusphase.
Aktuelle Lebenszyklusphase	Option, die angibt, ob es sich um den aktuellen Lebenszyklus des Firmware-Modells handelt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option, die angibt, ob der Lebenszyklus des Firmware-Modells aktiv ist.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis
Die Lebenszyklusphase ist in aufgeführt **Lebenszyklen des Firmware-Modells** Registerkarte.

Erstellen Sie einen wissensartikel für Enterprise Asset Management

Erstellen und bearbeiten Sie Wissensartikel in einer Knowledge Base, um Informationen in Ihrer Organisation freizugeben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Admin Center** > **Asset-Knowledge Base**an.
2. Wählen Sie Aus **Neu** Auf der Asset Knowledge Base-Seite.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
   Detaillierte Informationen zu den Feldern finden Sie unter Wissensmanagement Anwendung

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer des artikels. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Knowledge Base	Die für den artikel ausgewählte Knowledge Base. Enterprise Asset Knowledge Base ist standardmäßig ausgewählt. Sie können bei Bedarf eine andere Knowledge Base auswählen. **Hinweis:** Ein Artikel kann nur einer Knowledge Base zugeordnet werden. Sie können die Knowledge Base ändern, aber nur, wenn die ausgewählte artikelvorlage in der Knowledge Base verfügbar ist.
Kategorie	Die Kategorie für diesen Artikel. Wählen Sie eine Knowledge Base aus, bevor Sie eine Kategorie auswählen können. Artikel ohne Kategorie werden auf der Knowledge-Homepage in der (leeren) Kategorie angezeigt.
Gültig bis	Das Datum, an dem dieser Knowledge Base-Artikel abläuft. Artikel erscheinen nicht in den Suchergebnissen nach dem Gültig-bis-Datum oder wenn das Gültig-Bis-Datum leer ist. Der Standardwert dieses Felds wird von abgeleitet **Artikelgültigkeit** Feld, das für die Knowledge Base konfiguriert ist. Das gültig bis-Datum beginnt ab dem Datum, an dem

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	der artikel erstellt wurde, bis zu der in angegebenen Anzahl von Tagen **Artikelgültigkeit** Feld. Wenn das Feld **Artikelgültigkeit** leer ist, wird das Standarddatum im Feld **Gültig bis** für den Wissensartikel auf den 1. Januar 2100 festgelegt. Ein Artikelautor oder -editor kann auswählen, ob das Standarddatum für Gültig bis beibehalten oder geändert werden soll. Am ersten Tag jedes Monats sendet die Anwendung eine E-Mail-Benachrichtigung an eine Liste autorisierter Empfänger, um sie an Artikel zu erinnern, die im nächsten Monat ablaufen. Der Empfänger kann dann das Datum Gültig bis verlängern, um den Artikel weiterhin zu verwenden. **Hinweis:** Ob das Systemdatumsformat oder die Anwendereinstellungen auf „Verwenden“ festgelegt sind jj Jahresformat, können Probleme auftreten, wenn das Datum „gültig bis“ auf das Standarddatum festgelegt ist. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, oder ändern Sie die Anwendereinstellungen, um ein Datumsformat im Jahresformat jjjj zu verwenden.
Artikeltyp	Die Art des Artikels, entweder HTML oder Wiki.
Workflow	Der Veröffentlichungsstatus des artikels, z. B. Entwurf, in Überprüfung oder veröffentlicht. Beim Einfügen eines neuen Artikels aus einem vorhandenen Artikel wird der Status des neuen Artikels auf Entwurf zurückgesetzt.
Quellaufgabe	Die Aufgabe, für die dieser Knowledge Base-Artikel erstellt wurde, als Reaktion darauf, falls vorhanden. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn Sie den Knowledge Base-Artikel aus einem Aufgabendatensatz erstellen.
Link zu Anhang	Option zum automatischen Herunterladen einer angehängten Datei, wenn ein Anwender auf den artikel zugreift, anstatt die artikelansicht zu öffnen. Fügen Sie dem Artikel einen oder mehrere Anhänge hinzu, um diese Option zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können mehrere Dateien anhängen, aber die meisten Webbrowser erlauben Benutzern, nur die erste herunterzuladen. Um sicherzustellen, dass alle Dateien heruntergeladen werden, bündeln Sie sie in einem Archiv, z. B. mit WinZip, und hängen Sie das Archiv an. Die Linkoption „Anhang“ gilt nur für Artikel, auf die über Suchlinks zugegriffen wird. Artikel, auf die als Links in anderen Wissensartikeln zugegriffen wird, replizieren dieses Verhalten nicht.
Anhänge anzeigen	Option zum Anzeigen von Anhängen für Anwender, die diesen wissensartikel anzeigen. Anhänge werden unter dem Artikeltext angezeigt. Fügen Sie dem Artikel einen oder mehrere Anhänge hinzu, um diese Option zu verwenden.
Kurzbeschreibung	Der Titel des Artikels. Dieser Titel wird beim Durchsuchen und Suchen eines wissensartikels und oben im artikel angezeigt. Sie können bis zu 100 Zeichen in dieses Feld eingeben.
Artikeltext	Inhalt für den Artikel. Beim Durchsuchen und Suchen eines wissensartikels wird eine Vorschau des Inhalts angezeigt. Verwenden Sie die Bearbeitungsfunktionen im HTML-Editor, um Inhalte zu erstellen.

4. Wählen Sie Aus **Speichern** Um den artikel zu erstellen.

Incidents in Enterprise Asset Management verwalten

Incident-Manager oder Benutzer mit der Rolle itil konfigurieren Enterprise Asset Management Anwendung durch Erstellen, Aktualisieren und Lösen VON IT-Incidents für Enterprise-Assets.

Erstellen Sie einen Enterprise Asset Management Incident

Erstellen Sie einen Incident-Datensatz, um eine Abweichung von einem erwarteten zu dokumentieren Enterprise Asset Management Betriebsstandard.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: itil

Um eine zu erstellen Enterprise Asset Management Incident-Datensatz, Sie müssen alle zutreffenden installieren Incident-Management Plugins auf Ihrem ServiceNow Instanz. Siehe Incident-Management-Plugins Für die vollständige Liste von Incident-Management Plugins.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Verfahren beschreibt, wie ein ITIL-Service Desk-Mitarbeiter ein Incident-Formular ausfüllen muss, um einen zu dokumentieren und nachzuverfolgen Enterprise Asset Management

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Incident. Siehe Incident-Management Für detailliertere Informationen zum Erstellen und Verwalten von Incidents.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Incident .
   Nachdem Ihr Incident erstellt wurde, werden Sie automatisch zur Liste „Incidents“ weitergeleitet.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Incidents den Incident aus, den Sie im vorherigen Schritt erstellt haben.
3. Wählen Sie im Formularheader Ihres Incident-Datensatzes das Menüsymbol „zusätzliche Aktionen“ ( ) Und dann auswählen **Ansicht** > **Enterprise-Asset**an.
   Mit dieser Option wird Ihr Incident-Datensatz auf festgelegt Enterprise Asset Management Incident-Formularansicht, die zusätzliche Felder enthält, die spezifisch für sind Enterprise Asset Management.
4. Nachdem das Formular in neu geladen wurde Enterprise Asset Management Incident-Formularansicht: Geben Sie das Asset an, das von diesem Incident betroffen ist.

   a. Wählen Sie das Symbol „Suchen mit Liste“ ( ) In **Asset** Feld.

   b. Suchen Sie im Popup-Fenster Assets nach dem Asset, das von diesem Incident betroffen ist, und wählen Sie es aus.
   Das Popup-Fenster wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Incident-Formular zurück.

   c. Wählen Sie im Formularheader das Menüsymbol „zusätzliche Aktionen“ ( ) Und dann auswählen **Speichern** .

   Wenn das Formular neu geladen wird, wird **Konfigurationselement** Feld und **Betroffene Assets** Zugehörige Liste wird automatisch basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Asset aktualisiert.

   Hinweis: Die **Konfigurationselement** Das Feld bleibt leer, wenn Sie ein Verbrauchsgut auswählen.

   Wichtig: Wenn Sie ein Asset mit mehreren Komponenten auswählen, wird der **Betroffene Assets** Zugehörige Liste zeigt nur das übergeordnete Asset an. Sie müssen jedes untergeordnete Asset, das von diesem Incident betroffen ist, manuell hinzufügen. Siehe Schritt 5 Für weitere Details.

5. Wenn Sie im vorherigen Schritt ein Asset mit mehreren Komponenten ausgewählt haben, geben Sie die untergeordneten Assets an, die von diesem Incident betroffen sind.

   a. Auf der **Betroffene Assets** Zugehörige Liste, wählen Sie aus **Bearbeiten** .

   b. Suchen Sie in der Liste Sammlung im Formular „Mitglieder bearbeiten“ nach einem untergeordneten Asset, das von diesem Incident betroffen ist, und wählen Sie es aus.

      Hinweis: Standardmäßig führt das Formular „Mitglieder bearbeiten“ automatisch einen Suchfilter aus, um nur die relevanten untergeordneten Assets in der Sammlungsliste anzuzeigen.

   c. Wählen Sie das Symbol Hinzufügen ( ), um das ausgewählte untergeordnete Asset in die Liste der betroffenen Assets zu verschieben.

   d. Wiederholen Sie die Schritte b und c für jedes untergeordnete Asset, das von diesem Incident betroffen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wählen Sie **Speichern**.

f. Nachdem Sie zum Incident-Formular zurückgekehrt sind, wählen Sie aus **Aktualisieren** .

Nächste Maßnahme
Lösen und schließen Sie Ihren Incident.

Lösen und schließen Sie Enterprise Asset Management Incident

Ergreifen Sie Maßnahmen für die Assets, die von betroffen sind Enterprise Asset Management Incident, damit Sie den Incident lösen und schließen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: itil

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Incident** > **Alle**an.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Incidents die aus Enterprise Asset Management Incident, den Sie lösen und schließen möchten.
3. Geben Sie an, welche Aktionen Sie für die Assets ausführen möchten, die vom Incident betroffen sind.

   a. Wählen Sie im Incident-Formular die aus **Betroffene Assets** Zugehörige Liste.

   b. Doppelklicken Sie in der Liste der betroffenen Assets auf **Asset-Aktion** Feld für das Asset, für das Sie Maßnahmen ergreifen möchten.

   c. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie die Aktion aus, die Sie für das Asset ausführen möchten.

   d. Wählen Sie das Symbol Speichern ( ).

   e. Wenn Sie das Asset tauschen möchten, geben Sie das Asset an, mit dem Sie das vorhandene Asset tauschen.

      i. Doppelklicken Sie auf die entsprechende **Vertauschtes Asset** Feld.

      ii. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie das Symbol „Suchen mit Liste“ ( ), um nach dem Asset zu suchen und auszuwählen, mit dem Sie das vorhandene Asset tauschen möchten.

      iii. Wählen Sie das Symbol Speichern ( ).

   f. Wenn Sie Maßnahmen für ein Verbrauchsgut ergreifen, geben Sie die Anzahl der verfügbaren Assets an, für die Sie Maßnahmen ergreifen möchten.
   Sie können Aktionen für alle verfügbaren Assets oder nur für einen Teil der verfügbaren Assets ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Doppelklicken Sie auf die entsprechende **Verbrauchsgütermenge** Feld.

ii. Geben Sie bei Aufforderung die Anzahl der verfügbaren Assets ein, für die Sie Aktionen ausführen möchten.

iii. Wählen Sie das Symbol Speichern ( ).

Wichtig: Die **Verbrauchsgütermenge** Im Feld wird der aktualisierte Wert nicht automatisch angezeigt. So zeigen Sie den aktualisierten Wert an: **Aktualisieren** Die **Betroffene Assets** Zugehörige Liste.

4. Basierend auf den Aktionen, die Sie im vorherigen Schritt angegeben haben, aktualisieren/reparieren, tauschen, stilllegen oder ergreifen Sie keine Aktionen für die betroffenen Assets.

5. Nachdem Sie alle erforderlichen Aktionen für die betroffenen Assets durchgeführt haben, geben Sie Details dazu an, wie der Incident gelöst wurde.

   a. Kehren Sie zu Ihrem Incident-Formular zurück.

   b. Auf der **Lösungsinformationen** Füllen Sie die Felder aus.

Registerkarte „Lösungsinformationen“

Feld	Beschreibung
Wissen	Option zum automatischen Erstellen eines wissensartikels beim Abschluss eines Incident.
Lösungscode	Lösungskategorie, die angibt, wie der Incident gelöst wurde.
Lösungsnotizen	Beschreibung, wie der Incident gelöst wurde.
Gelöst von	Anwender, der den Incident gelöst hat.
Gelöst	Datum und Uhrzeit der Lösung des Incident.

6. Wählen Sie im Formularheader die Option aus **Lösen** .
Der Incident wird in den Status gelöst verschoben, und Sie werden automatisch zur Liste Incidents weitergeleitet. Wenn das Asset über untergeordnete Assets verfügt und sich im Status „stillgelegt“ befand, wie in angegeben **Asset-Aktion** Box, werden die untergeordneten Assets abhängig von der Art des Assets freigegeben.

Freigabe untergeordneter Assets basierend auf dem Typ des Assets im Status „stillgelegt“

Art des Assets	Aktion
Einfach	Keine Aktion
Einfach mit Add-on	Alle untergeordneten Assets werden in den Status „Ausstehende Entsorgung“ versetzt.
Anwendermontiert	Alle untergeordneten Assets werden in den Status „Ausstehende Entsorgung“ versetzt.
Anwendermontiert mit Add-on	Alle untergeordneten Assets werden in den Status „Ausstehende Entsorgung“ versetzt.
Vormontiert	Keine Aktion

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Art des Assets	Aktion
Vormontiert mit Add-on	Alle Add-on-Assets werden in den Status „Ausstehende Entsorgung“ versetzt.

Der Incident wird in den Status gelöst verschoben, und Sie werden automatisch zur Liste Incidents weitergeleitet.

7. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Incidents den Incident aus, den Sie gerade gelöst haben.
8. Wählen Sie im Formularheader die Option aus **Schließen Sie Den Incident** .
   Der Incident wird geschlossen.

Verwalten von Enterprise-Asset-Bestand und -Verträgen

Erstellen und verwalten Sie Ihren Bestand und Ihre Verträge für Enterprise-Assets.

Übersicht über die Verwaltung von Unternehmensbeständen und -Verträgen

Erstellen und verwalten Sie Ihren Bestand und Ihre Verträge für Enterprise-Assets, indem Sie die folgenden Aufgaben ausführen.

Aufgabe	Erforderliche Rolle	Ressourcen
Erstellen und zeigen Sie Lager an		• Erstellen Sie ein Lager für Enterprise-Assets • Zeigen Sie Lagerdetails in an Enterprise-Asset-Arbeitsbereich
Verwalten Sie die Asset-Auswahl in Ihrem Lager		Verwalten Sie die Auswahl von Enterprise-Assets in Ihren Lagern
Audit des Unternehmens-Asset-Bestands		Audit des Unternehmens-Asset-Bestands
Erstellen Sie einen Entsorgungs- oder Transferauftrag		• Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag im Enterprise Asset Workspace • Erstellen Sie einen Transferauftrag im Enterprise Asset-Arbeitsbereich
Fordern Sie ein Leihgerät an		Fordern Sie ein Leihgerät im Enterprise Asset Workspace an
RMA für defekte Assets anfordern		Anforderung einer Warenrücksendeautorisierung (Return Merchandise Authorization, RMA) für defekte Enterprise-Assets
Verwalten Sie zurückgerufene Enterprise-Assets		Zurückgerufene Enterprise-Assets verwalten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Erforderliche Rolle	Ressourcen
Schließen Sie eine Anforderung zur Reklamation von Enterprise-Assets		Schließen Sie eine Anforderung zur Reklamation von Enterprise-Assets
Verwalten Sie die Reparatur defekter Assets		Verwalten Sie die Reparatur defekter Assets in Ihrem Lager in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich
Erstellen Sie Verträge für geleaste Enterprise-Assets		Erstellen Sie einen Vertrag für Ihre geleasten Enterprise-Assets
Verwalten Sie auslaufende Verträge		Verwaltung auslaufender Verträge für geleaste Enterprise-Assets

- Erstellen Sie ein Lager, und weisen Sie dem Lager Assets zu
- Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Lagerregel, um ein Lager automatisch mit einem Asset zu versorgen
- Erstellen Sie einen Transferauftrag, um Assets von einem Standort an den anderen zu übertragen.
- Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag für Assets, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben oder nicht mehr funktionsfähig sind.

Erstellen Sie Lager, um Assets dem Lager zuzuweisen.

Erstellen und verwalten Sie den Bestand von Enterprise-Assets

Behalten Sie den Überblick über Ihre Enterprise-Assets, indem Sie den Bestand effizient verwalten.

Sie können verschiedene Arten von Verträgen für Ihre Enterprise-Assets erstellen , Einschließlich Leasing, Versicherung, Wartung, Garantie, Kaufvertrag, Geheimhaltung, Nutzungsbedingungen, Service, Bestellung, Softwarelizenz und Abonnementverträge .

Verträge sind rechtlich bindende Vereinbarungen, die gegenseitige Verpflichtungen zwischen zwei oder mehr Parteien definieren. Diese Verpflichtungen können Start- und Enddatum des Vertrags, Nutzungsbedingungen, Verlängerungsinformationen, finanzielle Bedingungen und abgedeckte Anwender oder Assets umfassen.

Für Details zum Erstellen von Versicherung, Wartung, Garantie, Kaufvertrag, Geheimhaltung, Nutzungsbedingungen und Serviceverträge für Ihre Enterprise-Assets finden Sie unter Einen Vertrag erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen von Verträgen für Ihre geleasten Enterprise-Assets finden Sie unter Erstellen Sie einen Vertrag für Ihre geleasten Enterprise-Assets.

Erstellen Sie ein Lager für Enterprise-Assets

Erstellen Sie ein Lager in Enterprise Asset Management Anwendung und weisen Sie Assets zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.enterptrise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand** > **Alle Lager**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite Neues Lager erstellen wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Name	Anzeigename und Identifier des Lagers.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die das Lager hauptsächlich verwendet.
Manager	Verantwortlicher für das Lager. Empfängt Wiederbeschaffungs-Benachrichtigungen und Anforderungen der Lagerhaltungsregeln.
Standort	Physischer Standort des Lagers.
Typ	Lagertyp Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ Zentrales Lager ○ Außendienstmitarbeiter ○ FSL ○ Am Standort ○ PUDO ○ Lager
Betriebszeiten	Stunden, in denen das Lager betrieben wird.
Beschreibung	Beschreibung des Lagers.
Aus Verteilungskanälen ausschließen	Option, das Lager von allen Lagerverteilungskanälen auszuschließen, die Lager miteinander verknüpfen, um die Beschaffung und Übertragung von Assets effizienter zu gestalten.
Aus Servicestandorten ausschließen	Option, das Lager von allen Servicestandorten auszuschließen, an denen Sie Arbeitsaufträge oder Arbeitsauftragsaufgaben abschließen.
Extern	Gibt an, ob dieses Lager intern verwaltet wird (Kontrollkästchen ist deaktiviert) oder extern von einer Drittpartei verwaltet wird (Kontrollkästchen ist aktiviert).

4. Wählen Sie **Speichern**.
Das neu erstellte Lager wird in angezeigt **Alle Lager** Registerkarte.

Fügen Sie einem Lager in einen Verteilungskanal hinzu Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Fügen Sie einem Lager einen Verteilungskanal hinzu, damit Sie dieses Lager mit anderen geografisch bezogenen Lagern verknüpfen können. Durch die Verknüpfung Ihrer Lager können Sie Assets effizient beschaffen und zwischen diesen Lagern übertragen. Sie können jedem verknüpften Lager auch einen Rang zuweisen, um die Reihenfolge der Lager anzugeben, zwischen denen Sie Assets beziehen und übertragen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Bestand.
2. Auf der **Alle Lager** Wählen Sie das Lager aus, dem Sie einen Vertriebskanal hinzufügen möchten. Der Lagerdatensatz wird geöffnet.
3. Auf der **Verteilungskanal** Wählen Sie die Registerkarte des Lagerdatensatzes aus **Neu** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neuen Lagerverteilungskanal erstellen“

Feld	Beschreibung
Kanallager	Lager, das Sie als Teil des Verteilungskanals verknüpfen möchten.
Rang	Rang des Lagers, das Sie verknüpfen möchten. Wenn der Verteilungskanal mehr als ein verknüpftes Lager enthält, entspricht dieser Rang direkt der Reihenfolge der verknüpften Lager, zwischen denen Sie Assets beziehen und übertragen können. Geben Sie einen numerischen Wert ein, z. B. `1` Oder `5` . Je niedriger der numerische Wert ist, desto höher befindet sich das Lager innerhalb der Reihenfolge der verknüpften Lager.
Aktiv	Option, die angibt, ob das verknüpfte Lager innerhalb des Verteilungskanals aktiv ist.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 für jedes Lager, das Sie als Teil des Verteilungskanals verknüpfen möchten.

Fügen Sie einem Lager im Enterprise Asset-Arbeitsbereich Servicestandorte hinzu

Fügen Sie einem Lager Servicestandorte hinzu, damit Sie seine Assets an mehreren geografischen Standorten beziehen, bereitstellen und stilllegen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig können Sie die Assets eines Lagers nur innerhalb des angegebenen Lagerstandorts beziehen, bereitstellen und stilllegen. Indem Sie einem Lager zusätzliche Servicestandorte hinzufügen, können Sie seine Assets an verschiedenen Standorten beziehen, bereitstellen und stilllegen.

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Bestand“.
2. Auf der **Alle Lager** Wählen Sie das Lager aus, dem Sie Servicestandorte hinzufügen möchten. Der Lagerdatensatz wird geöffnet.
3. Auf der **Servicestandorte** Wählen Sie die Registerkarte des Lagerdatensatzes aus **Hinzufügen** . Das Dialogfeld „Servicestandorte hinzufügen“ wird geöffnet.
4. Aktivieren Sie im Dialogfeld das Kontrollkästchen für jeden Servicestandort, den Sie dem Lager hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie **Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Lagerdetails in an Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Verwenden Sie Lagerdatensätze, um detaillierte Informationen zu den Lagern anzuzeigen, die Ihr Unternehmen, Ihre Hardware, Verbrauchsgüter, Ihr Paket, Ihr Leihgerät und andere Assets befinden sich in.

Vorbereitungen

Die folgenden Registerkarten für Lagerdatensätze sind nur verfügbar, wenn Sie installiert und aktiviert haben Hardware Asset Management Anwendung auf Ihrem ServiceNow® Instanz:

- **Hardware**
- **Gruppen**
- **Softwarelizenzen**
- **Andere Assets**
- **Hardware-Leihgerätepool**
- **Hardware-Asset-Audits**

Um die Anwendung zu installieren und zu aktivieren, fordern Sie sie über an ServiceNow Store .

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin, sn_eam.enterptrise_Asset_Manager oder Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht Bestand.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Lager das Lager aus, für das Sie zusätzliche Details anzeigen möchten.
   Der Lagerdatensatz wird geöffnet.
4. Verwenden Sie die Registerkarten für Lagerdatensätze, um zusätzliche Details zum Lager anzuzeigen.

Lager-Datensatzregisterkarten

Registerkarte	Beschreibung
Details	Erhalten Sie einen detaillierten Überblick über das Lager, einschließlich offener Lageraufgaben und allgemeiner Lagerdetails. Auf den Karten „offene Lageraufgaben“ werden alle offenen Aufträge, Audits und Anforderungen angezeigt, die dem Lager zugeordnet sind. Wählen Sie eine Karte aus, um die Liste der entsprechenden Auftrags-, Audit- oder Anforderungsdatensätze anzuzeigen. Wenn Sie eine Karte für offene auswählen Hardware Asset Management Aufträge, Audits oder Anforderungen. Die Liste wird im Hardware-Asset-Arbeitsbereich geöffnet. Verwenden Sie außerdem die interaktive Karte, um den Standort des Lagers basierend auf der angegebenen Lageradresse anzuzeigen. Erweitern Sie die Karte, um alle unterstützten Servicestandorte und alle Lager anzuzeigen, die als Teil des Lagerverteilungskanals verknüpft sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte	Beschreibung
Aufgabenzeitleiste	Zeigen Sie die Zeitleiste aller Lageraufgaben an. Jede Lageraufgabe wird der Zeitleiste entweder basierend auf dem Erstellungsdatum, dem geplanten Datum, dem Start- oder Rückgabedatum oder dem Versanddatum hinzugefügt. Wählen Sie eine Aufgabe aus, um den entsprechenden Aufgabendatensatz zu öffnen. Wenn Sie einen auswählen Hardware Asset Management Aufgabe, wird der Datensatz im Hardware-Asset-Arbeitsbereich geöffnet. Verwenden Sie den Zeitleistenformatfilter oben rechts auf der Registerkarte, um das Format und die Dauer zu ändern, in der Sie die Zeitleiste anzeigen. Sie können die Zeitleiste in einem Kalenderformat oder Zeitleistenformat anzeigen. Das Kalenderformat unterstützt die folgenden Zeitleistendauern: ○ **Tag** ○ **Arbeitswoche** ○ **Woche** ○ **Monat** Das Zeitleistenformat unterstützt die folgenden Zeitleistendauern: ○ **Tag** ○ **Woche** ○ **4 Wochen**
Hardware **Hinweis:** Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie installiert und aktiviert haben Hardware Asset Management Anwendung.	Erstellen und zeigen Sie die Hardware-Assets an, die sich im Lager befinden. Wenn Sie ein Hardware-Asset erstellen, werden Sie automatisch zum entsprechenden Formular im Hardware-Asset-Arbeitsbereich weitergeleitet.
Enterprise-Assets	Erstellen und zeigen Sie die Enterprise-Assets an, die sich im Lager befinden.
Verbrauchsgüter	Erstellen und zeigen Sie die Verbrauchsgüter an, die sich im Lager befinden.
Gruppen	Erstellen und zeigen Sie die Asset-Pakete an, die sich im Lager befinden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte	Beschreibung
Hinweis: Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie installiert und aktiviert haben Hardware Asset Management Anwendung.	Wenn Sie ein Asset-Paket erstellen oder ein vorhandenes Asset-Paket auswählen, werden Sie automatisch zum entsprechenden Formular oder Datensatz im Hardware-Asset-Arbeitsbereich weitergeleitet.
Paletten	Erstellen und zeigen Sie die Paletten-Assets an, die sich im Lager befinden.
Software-Lizenzen **Hinweis:** Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie installiert und aktiviert haben Hardware Asset Management Anwendung.	Erstellen und zeigen Sie die Softwarelizenzen an, die sich im Lager befinden. Wenn Sie eine Softwarelizenz erstellen oder eine vorhandene Softwarelizenz auswählen, werden Sie automatisch zum entsprechenden Formular oder Datensatz im Hardware-Asset-Arbeitsbereich weitergeleitet.
Sonstige Assets **Hinweis:** Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie installiert und aktiviert haben Hardware Asset Management Anwendung.	Erstellen und zeigen Sie alle anderen Arten von Assets an, die sich im Lager befinden. Wenn Sie ein Asset erstellen, werden Sie automatisch zum entsprechenden Formular im Hardware-Asset-Arbeitsbereich weitergeleitet.
Hardware-Leihgerätepool	Zeigen Sie alle Hardware-Leihgeräte-Assets an, die sich im Lager befinden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte	Beschreibung
Hinweis: Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie installiert und aktiviert haben Hardware Asset Management Anwendung.	Wenn Sie ein Leihgerät auswählen, werden Sie automatisch zum entsprechenden Datensatz im Hardware-Asset-Arbeitsbereich weitergeleitet.
Pool für Enterprise-Leihgeräte	Zeigen Sie alle Enterprise-Leihgeräte-Assets an, die sich im Lager befinden.
Servicestandorte	Zeigen Sie alle Servicestandorte an, die vom Lager unterstützt werden.
Verteilungskanal	Erstellen und zeigen Sie die Liste und die Rangfolge aller verknüpften Lager an, zwischen denen Sie Enterprise-Assets beziehen und übertragen können. Weitere Informationen zu Verteilungskanälen finden Sie unter Fügen Sie einem Lager in einen Verteilungskanal hinzu Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.
Hardware-Asset-Audits **Hinweis:** Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Sie installiert und aktiviert haben Hardware Asset Management Anwendung.	Erstellen und zeigen Sie Audits für Ihren Hardware-Asset-Bestand an. Wenn Sie ein Audit erstellen oder ein vorhandenes Audit auswählen, werden Sie automatisch zum entsprechenden Formular oder Datensatz im Hardware-Asset-Arbeitsbereich weitergeleitet.
Audits von Enterprise-Asset	Erstellen und zeigen Sie Audits für Ihren Enterprise-Asset-Bestand an.

5. Zeigen Sie alle aktiven Lagerregeln an, die für das Lager konfiguriert sind.

   a. Wählen Sie in der Sidebar des Lagerdatensatzes das Symbol für Lagerregeln ( ).

   b. Zeigen Sie jede Lagerhaltungsregel an, um zu bestimmen, ob Ihr verfügbarer Bestand innerhalb des angegebenen Schwellenwerts liegt.
   Sie können auch bestimmen, ob das entsprechende Modell das Ende des Verkaufs erreicht hat.

Erstellen Sie eine Lagerhaltungsregel für Enterprise-Assets

Erstellen Sie eine Lagerregel, um ein Lager basierend auf Lieferantenbestellungen oder Transferaufträgen automatisch neu zu liefern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Lagerregeln steuern, was passiert, wenn der Bestand eines bestimmten Assets in einem bestimmten Lager einen bestimmten Schwellenwert erreicht. Wenn die verfügbare Asset-Menge unter eine angegebene Menge fällt, erstellt die Lagerhaltungsregel automatisch eine Enterprise-Lagerbestellungsanforderung. Sobald die Anforderung für Enterprise-Lagerbestellung erstellt wurde, durchläuft der Enterprise Manager den Prozess der Beschaffung und des Empfangs dieser Bestellung.

Wenn eine Lagerhaltungsregel für ein Enterprise-Modell erstellt wird, das den Schwellenwert erreicht, wird eine Benachrichtigung an den Lagermanager gesendet, und es wird automatisch eine Lagerauftragsanforderung erstellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand** > **Lagerungsregeln**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite neue Lagerregel erstellen wird geöffnet.
3. Tragen Sie die Details in das Formular ein.

Modell	Produktmodell, für das die Regel gilt.
Schwellenwert	Menge, die der Bestand erreichen muss, um eine Wiederbeschaffung auszulösen. Geben Sie beispielsweise einen Schwellenwert von 10 für einen Laptopcomputer ein, der neu wiederbeschafft werden soll, wenn der Lagerbestand im angegebenen Lager unter 10 fällt. **Hinweis:** Wenn eine Lagerhaltungsregel für ein Enterprise-Modell erstellt wird, das den Schwellenwert erreicht, wird eine Benachrichtigung an den Lagermanager gesendet, und es wird automatisch eine Lagerauftragsanforderung erstellt.
Wiederbeschaffungs-Option	Standort, von dem zusätzliche Lieferungen stammen sollen. Wenn Beschaffung nicht aktiv ist, dann lautet die Option zum Wiederauffüllen nur Lager. Wählen Sie andernfalls eine der folgenden Optionen aus: ○ Lager: erstellt einen Transferauftrag, um das Asset aus einem anderen Lager zu erhalten. ○ Lieferant: sendet eine E-Mail an den Lagermanager, um bei einem Lieferanten zu bestellen. Zusätzlich zur E-Mail-Benachrichtigung werden eine Bestellung und eine Bestellposition erstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lager	Aktueller physischer Standort des Assets.
Bestellgröße	Mindestbestellmenge für Lagerübertragungen oder Lieferantenkäufe. ServiceNow berechnet das kleinste Vielfache der Auftragsgröße, das erforderlich ist, um den Artikel oberhalb des Schwellenwerts aufzufüllen. Zum Beispiel gibt es 3 Laptops mit einem Schwellenwert von 10, und die Option Lager ist ausgewählt. Wenn die Auftragsgröße auf 4 eingestellt ist, erstellt das System einen Transferauftrag für 8 Laptops, um den Schwellenwert zu überschreiten und die Regel zu erfüllen (3 auf Lager + 8 bestellt = 11). Bei der Wiederbeschaffung von einem Lieferanten sendet ServiceNow eine E-Mail an den Lagermanager, in der die Gesamtzahl der zu bestellenden Artikel als Vielfaches der Auftragsgröße angezeigt wird.
Aktiv	Gibt an, ob diese Lagerhaltungsregel aktiv ist (Kontrollkästchen ist aktiviert). Durch das Deaktivieren dieser Checkbox wird verhindert, dass eine automatische Wiederbeschaffung durch die Lagerhaltungsregel durchgeführt wird.
OT-Lagerhaltungsregel	Gibt an, ob die Lagerhaltungsregel im OT-Asset-Arbeitsbereich erstellt wurde. Dieses Kontrollkästchen wird im Lagerhaltungsregelformular nur für Hardwaremodelle im OT-Asset-Arbeitsbereich und angezeigt Enterprise-Asset-Arbeitsbereich. Dieses Kontrollkästchen kann jedoch nur der OT-Asset-Manager im OT-Asset-Arbeitsbereich aktivieren oder deaktivieren.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

- Die von Ihnen erstellte Lagerhaltungsregel wird in angezeigt **Lagerhaltungsregeln** Registerkarte.
- Wenn die Wiederbeschaffungsoption auf festgelegt war **Lieferant** , **Lageraufträge** Registerkarte wird angezeigt. Alle Lageraufträge, die mit dieser Lagerhaltungsregel erstellt werden, werden auf der Registerkarte Lageraufträge aufgeführt.
- Wenn die Wiederbeschaffungsoption auf festgelegt war **Lager** , **Transferaufträge** Registerkarte wird angezeigt. Alle mit dieser Lagerhaltungsregel erstellten Transferaufträge werden unter aufgeführt **Transferaufträge** Registerkarte.

Hinweis: Für Lageraufträge, die durch die Wiederbeschaffung durch einen Lieferanten erstellt wurden, werden auf der Registerkarte Lagerauftrag alle Lageraufträge angezeigt, die von dieser Lagerhaltungsregel generiert wurden. Für Transferaufträge werden auf der Registerkarte Transferaufträge jedoch erst nach dem Upgrade angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Lagertyp für Enterprise-Assets

Wenn die Lagertypen des Basissystems nicht Ihren Anforderungen entsprechen, können Sie im Enterprise Asset-Arbeitsbereich einen anwenderdefinierten Lagertyp erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.enterptrise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Lagertypen sind Kategorien von Lagern. Detaillierte Informationen zu Lagertypen finden Sie unter Lagertypen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand** > **Lagertypen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Tragen Sie die Details in das Formular ein.

Feld	Beschreibung
Name	Anzeigename des Lagertyps.
Beschreibung	Allgemeine Informationen zum Lagertyp.
Priorität	Prioritätsstufe für diese Art von Lager.
Wert	Interner Identifier des Lagertyps
Versand erforderlich	Option, die bestimmt, ob Lager dieses Typs standardmäßig einen Versand benötigen.
Externes Lager	Gibt an, ob Lager dieses Typs intern (Kontrollkästchen deaktiviert) oder extern von einer Drittpartei verwaltet werden (Kontrollkästchen aktiviert).

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der neu erstellte Lagertyp wird in angezeigt **Lagertypen** Registerkarte.

Audit des Unternehmens-Asset-Bestands

Auditieren Sie Ihren Asset-Bestand Ihres Unternehmens, um zu erfahren, wo sich Ihre Assets befinden und wie ihr aktueller Status ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können verwenden Mobile Agent Anwendung für Enterprise Asset Management Um Asset-Tags zu scannen oder manuell einzugeben. Wenn ein Asset gescannt wird, sein Asset-Tag jedoch nicht in unserer Datenbank vorhanden ist, wird dieses Asset standardmäßig einem unbekannten Modelldatensatz zugeordnet. Der unbekannte Modelldatensatz wird auf angezeigt **Alle Enterprise-Modelle** Registerkarte von **Modellverwaltung** Zeigen Sie in an Enterprise-Asset-Arbeitsbereich. Der Asset-Manager ordnet dieses Asset manuell dem entsprechenden Modell zu. Sie können ein unbekanntes Modell nicht ändern, aktualisieren oder löschen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Beginnend mit Enterprise Asset Management Version 9,0 können Sie auch die lizenzierten Hardware-Assets in auditieren Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Nur wenn Hardware Asset Management Anwendung ist aktiviert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand** > **Asset-Audits**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite Neues Enterprise-Asset-Audit erstellen wird geöffnet.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Erstellen Sie Ein Neues Enterprise-Asset-Audit

Feld	Beschreibung
Audit-Nummer	Audit-Referenznummer.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der Sie das Audit zuweisen möchten.
Zugewiesen an	Person, die für das Audit verantwortlich ist.
Typ	Typ des Audits. Die verfügbaren Werte sind ○ Standort ○ Lager
Status	Aktueller Status des Audits.
Standort **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Typ** Feld bis **Standort** .	Standort, an dem Sie das Audit durchführen möchten.
Einschließlich untergeordnete Standorte **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Typ** Feld bis **Standort** .	Option zum Einbeziehen untergeordneter Standorte in das Audit.
Lager **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Typ** Feld bis **Lager** .	Lager, in dem Sie das Audit durchführen möchten.
Modellkategorie	Modellkategorie, die Sie auditieren möchten.
Gang und Fläche **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Typ** Feld bis **Lager** .	Gang und Platz im Lager, in dem Sie das Audit durchführen möchten.
Geplantes Datum	Datum, an dem Sie das Audit durchführen möchten.
Scandatum	Datum, an dem Sie die Assets scannen möchten.

Die Asset-Audit-Datensätze werden in der Tabelle „Asset-Audits“ [sn_itam_common_Asset_Audit] gespeichert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Asset-Audit-Bestandsdatensatz wird erstellt und mit angezeigt **Erwartete Assets** Und **Gescannte Assets** Registerkarten. Der Abschnitt Audit-Ergebnisse ist aktiviert und zeigt die Details des Audit-Ergebnisses an, wenn das Audit abgeschlossen ist.

Audit-Ergebnisse

Erwartet	Anzahl der erwarteten Assets, die gescannt wurden.
Nicht erwartet und Standort korrigiert	Anzahl der Assets, die gescannt, aber nicht erwartet wurden.
Fehlend	Anzahl der erwarteten Assets, die nicht gescannt wurden.
Neu	Anzahl der Assets, die gescannt wurden, aber keinen Datensatz in haben ServiceNow Instanz.

Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag im Enterprise Asset Workspace

Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag für ein Asset, das das Ende seines Lebenszyklus erreicht hat oder nicht mehr funktionsfähig ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nur Assets, die dem Unternehmen zugeordnet sind Oder-Palette Modelle können mit einem Enterprise-Entsorgungsauftrag entsorgt werden. Sie können einem Enterprise-Entsorgungsauftrag einfache Assets, Mehrkomponenten-Assets, die vormontierte und vom Anwender montierte Assets enthalten, sowie Paletten-Assets mit untergeordneten Elementen hinzufügen.

Hinweis: Wenn Sie einem Entsorgungsauftrag ein Asset mit mehreren Komponenten oder ein Paletten-Asset mit untergeordneten Elementen hinzufügen, werden alle Änderungen, die Sie am übergeordneten Asset vornehmen, automatisch auf alle untergeordneten Assets angewendet.

Verwenden Sie die Flow Designer-Anwendung, um den Entsorgungs-Flow zu erstellen, der Sie durch den gesamten Asset-Entsorgungsauftragsprozess führt.

Der Entsorgungsauftrag durchläuft verschiedene Phasen, bevor er abgeschlossen wird. Jede Phase ist einer Entsorgungsaufgabe zugeordnet. Um die verschiedenen Phasen zu durchlaufen, schließen Sie jede Aufgabe, bis Sie die letzte Phase erreichen. Nachdem Sie die letzte Aufgabe abgeschlossen haben, ist der Entsorgungsauftrag abgeschlossen. Weitere Informationen zu den Phasen des Entsorgungsauftrags finden Sie unter Phasen des Entsorgungsauftrags.

Hinweis: Sie können einen Entsorgungsauftrag stornieren, bis er die Transitphase des Workflows erreicht hat. Sobald sich Ihr Entsorgungsauftrag in der Bestätigungsphase befindet, können Sie diesen Auftrag nicht stornieren. Sie können eine Aufgabe abbrechen, die sich in einer Entwurfs-, Zeitplanungs- oder Transitphase befindet, indem Sie auswählen **Unvollständig Geschlossen** Aus der Liste Status und Schließen der Aufgabe.

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand** > **Entsorgungsaufträge**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite Neuen Enterprise-Entsorgungsauftrag erstellen wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Tragen Sie die Details in das Formular ein.

Feld	Beschreibung
Anzahl	Referenznummer des Entsorgungsauftrags.
Lager	Lager, aus dem das Asset entsorgt wird.
Standort	Standort des Lagers, aus dem das Asset entsorgt wird. Der Standort wird automatisch angezeigt, nachdem Sie ein Lager ausgewählt haben. Wenn Sie den Standort ändern und dem ausgewählten Lager kein Standort zugeordnet ist, wird das Feld Lager leer. In diesem Szenario können Sie ein Lager aus der Lagerliste für einen angegebenen Standort auswählen.
Zugewiesen an	Person, die für die Entsorgung des Assets verantwortlich ist.
Phase	Aktuelle Phase des Entsorgungsauftrags.
Lieferant	Lieferant, an den Sie das Asset entsorgen möchten.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der neue Entsorgungsauftrag wird erstellt, und der Entsorgungsauftrags-Workflow wird ausgelöst.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „Abholdetails“ aus.

Formular „Abholdetails“

Feld	Beschreibung
Geplantes Datum	Datum, an dem Sie das Asset entsorgen möchten.
Name des Abholkontakts	Name der Person vom Lieferanten, die das zu entsorgende Asset abholt.
Abholungsdetails	Details der Abholung.
Zusätzliche Information	Jede Nachricht, die Sie hinzufügen möchten.

6. Öffnen Sie **Verfügbare Assets** Registerkarte.
7. Wählen Sie Aus **Hinzufügen** Um die Assets auszuwählen, die Sie entsorgen möchten.
8. Wählen Sie die Assets aus, die Sie entsorgen möchten, und wählen Sie sie aus **Hinzufügen** .
   Nur Assets, die sich in einem nicht-Terminal-Status befinden, werden in der Liste angezeigt. Ein nicht-Terminalstatus ist ein beliebiger Status, in dem das Asset in einen anderen Status übergehen kann.
   Unter **Enterprise-Entsorgungsaufgaben** Registerkarte wird eine Aufgabe „Assets verifizieren“ erstellt.
9. Öffnen Sie **Enterprise-Entsorgungsaufgaben** Registerkarte und wählen Sie die Aufgabe Assets verifizieren aus.
10. Wählen Sie auf der Seite Enterprise-Entsorgungsaufgaben die Assets aus, die Sie entsorgen möchten, und wählen Sie sie aus **Verifizieren** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Entsorgung“.

11. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

> **Hinweis:** Sie können dem Entsorgungsauftrag keine zusätzlichen Assets hinzufügen, nachdem Sie die Aufgabe „Assets verifizieren“ abgeschlossen und geschlossen haben.

Die Entwurfsphase ist abgeschlossen, und die Planungsphase wird ausgeführt. Die nächste Aufgabe im Workflow, Abholung planen, wird automatisch erstellt und wird im angezeigt **Enterprise-Entsorgungsaufgaben** Registerkarte.

12. Wählen Sie die Aufgabe Abholung planen und im aus **Lieferant** Und **Geplantes Datum** Geben Sie die gewünschten Werte ein.
13. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Die Phase ändert sich in „Transit“, und die Asset-Abgangsaufgabe wird erstellt.
14. Wählen Sie die Aufgabe „Asset-Abgang“ und im aus **Lieferantenauftrags-ID** Und **Name des Abholkontakts** Geben Sie den gewünschten Wert ein.
15. Wählen Sie die Assets aus, die Sie entsorgen möchten, und im aus **Aktionen für ausgewählte Zeilen** Auswahl auswählen **Verlassen** .
Der Status des Assets ändert sich in „unterwegs“, und der Substatus ändert sich in „Entsorgung ausstehend“.
16. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Die Phase ändert sich in Bestätigung, und die Lieferantenbestätigungsaufgabe wird erstellt.
17. Wählen Sie die Bestätigungsaufgabe für Lieferanten aus, und wählen Sie dann aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .
Die Phase ändert sich in Dokumentation, und eine Aufgabe zur Entsorgungsdokumentation wird erstellt.
18. Wählen Sie die Aufgabe Entsorgungsdokumentation aus, und gehen Sie wie folgt vor:

    a. Wählen Sie das Symbol Datei anhängen, um die Entsorgungsdokumentation für die geplanten Assets anzuhängen.

    b. Wählen Sie die Assets aus, die Sie entsorgen möchten.

    > **Hinweis:** Wenn Ihr Entsorgungsauftrag Assets mit mehreren Komponenten oder Paletten-Assets mit untergeordneten Elementen enthält, gelten die Beziehungen zwischen über- und untergeordneten Elementen innerhalb dieser Assets nicht mehr, wenn Sie diese Aufgabe erreichen. Alle Änderungen, die Sie an einem übergeordneten Asset vornehmen, werden nicht mehr automatisch auf die untergeordneten Assets angewendet. Sie müssen jedes Asset, das Sie entsorgen möchten, einzeln auswählen, unabhängig davon, ob es sich um ein übergeordnetes oder untergeordnetes Asset handelt.

    c. Wählen Sie Aus **Entsorgen** .
    Der Status des Assets ändert sich in „stillgelegt“, und der Substatus ändert sich in „entsorgt“.

    d. In **Entsorgungsnachweis** Liste, wählen Sie aus **Ja** .

19. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Alle Enterprise-Entsorgungsaufgaben sind abgeschlossen, und die Phase des Enterprise-Entsorgungsauftrags ändert sich in Abgeschlossen.

Erstellen Sie einen Transferauftrag im Enterprise Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Transferauftrag in Enterprise Asset Management Dient zum Übertragen von Assets von einem Standort an den anderen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.enterptrise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand** > **Transferaufträge**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite Neuen Transferauftrag erstellen wird geöffnet.
3. Tragen Sie die Details in das Formular ein.

Feld	Beschreibung
Anzahl	Nummer des Transferauftrags.
Phase	Aktuelle Phase des Transferauftrags.
Aus Lager	Das Lager, aus dem das Asset versendet werden soll.
An Lager	Das Lager, in das das Asset versendet werden soll.
Von Standort	Der Standort des Lagers, aus dem das Asset versendet werden soll.
Zielort	Der Standort des Lagers, in das das Asset versendet werden soll.
Angefordertes Datum	Das Datum, an dem der Transferauftrag erstellt wird.
Lieferung bis (Datum)	
Abgabe	

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Transferauftrag wird erstellt und zeigt an **Transferauftragspositionen** Registerkarte. Sie können jetzt Transferauftragspositionen erstellen, um die Artikel anzugeben, aus denen der Transferauftrag besteht.

Erstellen Sie Transferauftragspositionen im Enterprise Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie Transferauftragspositionen in Enterprise Asset Management Um die Artikel anzugeben, die einen Transferauftrag umfassen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.enterptrise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Transferauftrag kann eine oder mehrere Transferauftrags-Positionen enthalten. Unter einem einzelnen Transferauftrag haben alle Transferauftragspositionen dasselbe **Von Standort** Und **An Standort** . Jede Position enthält ein zu übertragendes Asset und die zu übertragende Menge. Das zu übertragende Element wird durch den Asset-Namen und den Modellnamen identifiziert. Eine Transferauftrags-Position kann eine Menge eines Gebrauchsguts oder mehrere Mengen eines Verbrauchsguts beinhalten.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Transferauftrag im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.
2. Wählen Sie im Transferauftrag die aus **Transferauftragspositionen** Registerkarte
   Die Seite „Transferauftragspositionen“ wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie die Details im Formular ein

Feld	Beschreibung
Nummer	Interne eindeutige Nummer für die Übertragsauftragszeile.
Transferauftrag	Der Transferauftrag, dem die Transferauftrags-Position zugehörig ist.
Modell	Modell der von der Transferauftragsposition angeforderten Artikel. Beispiel: ein Drucker. Wenn das Feld „Asset“ zuerst ausgefüllt wird, wird das Feld „Modell“ automatisch mit dem Modell gefüllt, das dem Asset entspricht.
Angeforderte Menge	Anzahl der von der Transferauftragsposition angeforderten Artikel. Zum Beispiel wird aufgefordert, dass 3 Computer übertragen werden.
Erhaltene Menge	Anzahl der bereits erhaltenen Artikel. Zum Beispiel werden 3 Tastaturen übertragen, 2 wurden empfangen.
Phase	Aktuelle Phase des Transferauftrags. Transferauftrags-Positionen können nur erstellt werden, wenn sich ein Transferauftrag in der Phase **Entwurf** befindet.
Anforderungsposition	Angeforderter Artikel, der mit der Transferauftrags-Position verknüpft werden soll.
Asset	Von der Transferauftragsposition angefordertes Asset. Zum Beispiel einen bestimmten Drucker. Das Asset kann nach Lagern filtern.
Verbleibende Menge	Anzahl der noch zu empfangenden Artikel. Zum Beispiel wurden 3 Tastaturen angefordert, 2 wurden empfangen, 1 steht noch aus.
Zurückgegebene Menge	Anzahl der Artikel, die bereits zurückgegeben werden mussten.

5. Wählen Sie **Speichern**.
Die Transferauftragsposition wird erstellt und zeigt an **Aufgaben Der Auftragsposition Übertragen** Registerkarte. Mit diesen Aufgaben lassen sich Transferauftrags-Positionen von einer Phase in die andere verschieben.

Schließen Sie Aufgaben für Transferauftragspositionen im Enterprise Asset-Arbeitsbereich

Schließen Sie Transferauftrags-Positionsaufgaben, um Transferauftrags-Positionen von einer Phase in die andere zu verschieben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bei der Erstellung einer Transferauftrags-Position wird anhand der im Asset angegebenen Modellkategorie automatisch eine Aufgabe dafür erstellt. Standardvorlagenaufgaben sind mit verfügbar Enterprise Asset Management Anwendung. Die Vorlagenaufgaben beruhen auf Modellkategorien. Standardvorlagenaufgaben können nicht gelöscht oder geändert werden.

Wenn Sie eine Transferauftrags-Position erstellen und ein Asset auswählen, entspricht dieses Asset einer Modellkategorie. Wenn für diese Modellkategorie eine Vorlagenaufgabe vorhanden ist, wird diese Vorlagenaufgabe der Transferauftrags-Position als Aufgabe für Transferauftrags-Position hinzugefügt.

Durch das Schließen einer Aufgabe der Transferauftrags-Position wird die Aufgabe abgeschlossen und die nächste Aufgabe im Prozess erstellt. Beispiel: Sobald Sie schließen **Angefordert** Aufgabe, der Status für diese Aufgabe wird als Abgeschlossen angezeigt, und für die nächste Phase wird eine neue Aufgabe geöffnet. **Versandvorbereitung** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieser Prozess wird fortgesetzt, bis Sie alle Aufgaben schließen, die zum Abschließen der Transferauftrags-Position erforderlich sind. Wenn Sie eine Aufgabe schließen und eine Aufgabe von einer Phase zur nächsten wechselt, wird auch das Asset automatisch aktualisiert. Beispiel: Wenn die Transferauftragsposition aus verschoben wird **Angefordert** Bis **Versandvorbereitung** , Wird der Status des Assets auch von verfügbar in reserviert verschoben.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Enterprise Asset-Arbeitsbereich zu einem Transferauftrags-Positionsdatensatz.
2. Wählen Sie aus **Aufgaben Der Auftragsposition Übertragen** Registerkarte.
   Im Folgenden finden Sie die Aufgaben der Transferauftrags-Position:
   - Angefordert:
   - Versandvorbereitung
   - Unterwegs
   - Empfangen
   - Geliefert
3. Öffnen Sie die angeforderte Aufgabe.
4. Wählen Sie Aus **Schließen Sie Die Aufgabe** Um diese Aufgabe zu schließen.
   Wenn Sie die angeforderte Aufgabe schließen, wird **Versandvorbereitung** Aufgabe, die die nächste Aufgabe im Prozess ist, wird erstellt.
5. Öffnen Sie die nächste Aufgabe im Prozess, bis Sie schließen **Geliefert** Aufgabe.
   Sobald Sie die Aufgabe Geliefert geschlossen haben, ist die Transferauftrags-Position abgeschlossen.

Fordern Sie ein Leihgerät im Enterprise Asset Workspace an

Fordern Sie ein temporäres Asset, Leihgerät oder Verbrauchsgut an, und verwenden Sie es für einen bestimmten Zeitraum.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sys_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können ein Einzelperson-Asset für sich selbst, einen anderen Mitarbeiter Ihrer Organisation oder einen Drittlieferanten anfordern. Bevor das Asset installiert wird, können Sie die Leihgeräteanforderung jederzeit abbrechen. Sie können eine Leihgerätebestellung übermitteln, auch wenn das Produkt derzeit an dem ausgewählten Standort nicht verfügbar ist. In diesem Fall wird Ihre Bestellung in die Warteschlange gestellt.

Stellen Sie beim anfordern eines Leihgeräts sicher, dass das Startdatum innerhalb von drei Monaten nach dem Datum der Übermittlung und das Enddatum innerhalb von sechs Monaten nach dem Startdatum liegt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Servicekatalog**an.
2. Wählen Sie aus **Lebenszyklus Von Enterprise-Assets** Katalog.
   Die Rolle sys_admin muss den Katalog für den Lebenszyklus von Enterprise-Assets hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie in der Servicekatalog-Dokumentation.
3. Wählen Sie Aus **Enterprise-Asset-Leihgeräteanforderung** .
   Die Seite „Enterprise Asset Leihgeräteanforderung“ wird geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Leihgeräteanforderung“

Feld	Beschreibung
Angefordert für	Person, für die Sie das Asset anfordern. Sie können eine Anforderung für sich selbst, einen anderen Mitarbeiter Ihrer Organisation oder einen Drittlieferanten stellen.
Angefordert für Anwender	Anwender, für den Sie das Asset angefordert haben. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Für Unternehmensanwender** Ist in ausgewählt **Angefordert für** Feld.
Standort	Standort, an dem das angeforderte Asset bereitgestellt werden muss.
Modell	Modell des Assets, das Sie anfordern.
Startdatum	Datum, an dem Sie mit der Verwendung des Assets beginnen möchten.
Rückgabedatum	Datum, an dem Sie das Asset zurückgeben möchten.
Begründung	Grund, warum Sie das Asset benötigen.

Nach Eingabe von **Startdatum** Und **Rückgabedatum** , Wenn am ausgewählten Standort und für den ausgewählten Zeitraum keine Leihgeräte verfügbar sind, wird eine Warnung angezeigt. Wenn Sie den Leihgeräteauftrag weiterhin übermitteln, wird Ihr Leihgeräteauftrag in einer Warteliste angezeigt. Weitere Informationen zu Leihgerätebestellungen auf der Warteliste finden Sie unter Leihgerätereservierung .

5. Wählen Sie **Absenden**.
Eine Meldung wird angezeigt, die anzeigt, ob Ihr Leihgeräteauftrag erfolgreich oder die Bestellung in einer Warteliste aufgegeben wurde.

Nächste Maßnahme

Um Ihre Anforderung anzuzeigen, navigieren Sie zu **Self-Service** > **Meine Anforderungen**an.

Bevor Sie Ihr Leihgerät erhalten, können Sie die Leihgeräteanforderung abbrechen, indem Sie auswählen **Abbrechen** . Nachdem Sie Ihr Leihgerät erhalten haben, die **Abbrechen** Schaltfläche wird nicht mehr angezeigt. Sie können Ihr Leihgerät auch vor dem angegebenen zurückgeben **Rückgabedatum** .

Leihgeräte-Assets im Enterprise Asset Workspace vorbereiten, bereitstellen und zurückfordern

Wählen Sie das Leihgerät oder Verbrauchsgut aus, und bereiten Sie es für die Bereitstellung und Reklamation vor, indem Sie Leihgeräteaufgaben verwenden. Stellen Sie das Leihgerät oder Verbrauchsgut für einen bestimmten Zeitraum bereit, und fordern Sie es am Rückgabedatum zurück.

Vorbereitungen

Um ein Asset als Leihgerät oder Verbrauchsgut zu verwenden, wechseln Sie zum Asset-Datensatz, und legen Sie fest **Asset-Funktion** Feld bis **Leihgerät** . Diese Assets sind zur Verwendung als Leihgeräte reserviert. Sie können kein Asset verwenden, bei dem das Feld Asset-Funktion auf etwas anderes als festgelegt ist **Leihgerät** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Registerkarte Leihgerätebestellungen in **Bestand** „Ansicht“ zeigt alle Leihgeräteaufträge an, die das Asset in der Vergangenheit und derzeit bedient hat. Wenn sich das Verbrauchsgut im Falle von Verbrauchsgütern nicht in einem Lager befindet, wird nur der aktuelle Leihgeräteauftrag angezeigt, den es derzeit bedient.

Erforderliche Rolle: inventory_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand** > **Leihgerätebestellungen**an.
2. Öffnen Sie einen Enterprise-Leihgeräteauftrag.
3. Wählen Sie aus **Leihgeräteaufgaben** Registerkarte.
4. Wählen Sie aus **Vorbereiten** Aufgabe und geben Sie die Details ein.

Aufgabenformular vorbereiten

Felder	Beschreibungen
Asset	Asset, das zur Erfüllung der Leihgeräteanforderung verwendet wird.
Status	Status der Aufgabe
Zugewiesen an	Person, der die Aufgabe zur Erfüllung der Bereitstellungsaufgabe zugewiesen ist.

5. Nachdem Sie die erforderlichen Details eingegeben haben, wählen Sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** Zum Schließen der Vorbereitungsaufgabe.
   Nachdem die Vorbereitungsaufgabe abgeschlossen ist, wird eine Bereitstellungsaufgabe unter der zugehörigen Liste Leihgeräteaufgaben erstellt. In der Tabelle „Asset-Datensatz“ [alm_Asset] treten die folgenden Änderungen auf:
   - Der Status des Leihgeräts ändert sich in „auf Lager“.
   - Die **Reserviert für** Das Feld wird automatisch auf den Namen des Anwenders festgelegt, für den das Leihgerät angefordert wurde.
   - Der Substatus ändert sich in „Installation ausstehend“.
6. Öffnen Sie die Aufgabe Bereitstellen, und füllen Sie die Details im Formular aus.

Formular „Bereitstellungsaufgabe“

Felder	Beschreibungen
Status	Status der Aufgabe
Zugewiesen an	Person, der die Aufgabe zur Erfüllung der Bereitstellungsaufgabe zugewiesen ist.

7. Wählen Sie Aus **Schließen Sie Die Aufgabe** Zum Schließen der Bereitstellungsaufgabe.

   In der Tabelle „Asset-Datensatz“ [alm_Asset] treten die folgenden Änderungen auf:
   - Der Status des Leihgeräts ändert sich in „in Gebrauch“.
   - Die **Lagerraum** Feld ändert sich in null.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die **Zugewiesen an** Feld wird automatisch auf den Namen des Anwenders festgelegt, für den das Asset angefordert wurde.
- Wenn Sie das Leihgerät für einen Drittparteilieferanten angefordert haben, dann die **Verwaltet von** Feld wird automatisch auf den Namen des Anwenders festgelegt, für den das Asset angefordert wurde.

Im Falle von Verbrauchsgut ändert sich der Status in verbraucht.

Zwei Tage vor dem Rückgabedatum erhalten die Anwender, die das Asset geöffnet oder angefordert haben, eine E-Mail-Benachrichtigung über die Rückforderung. Einen Tag vor dem Rückgabedatum wird auf der Registerkarte Leihgeräteaufgaben eine Rückforderungsaufgabe erstellt.

8. Öffnen Sie die Rückforderungsaufgabe.
9. Tragen Sie die Details in das Formular ein.

Formular „Aufgabe zurückfordern“

Feld	Beschreibung
Lager	Lager, in dem das zurückgegebene Asset gelagert wird. Wenn Sie ein Lager betreten haben, das sich von dem Ort unterscheidet, in dem Sie das Leihgerät erhalten haben, wird eine Warnmeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass die vorhandenen Leihgeräteaufträge aus dem ursprünglichen Lager betroffen sein könnten.
Zurückgegeben am	Tatsächliches Datum, an dem das Asset zurückgegeben wurde.
Status	Status der Aufgabe
Zugewiesen an	Person, der die Aufgabe zur Erfüllung der Rückforderungsaufgabe zugewiesen ist.
Asset zurückgegeben	Option zum Markieren des Assets als zurückgegeben. Die Rückforderungsaufgabe kann nicht geschlossen werden, wenn das Asset nicht zurückgegeben wird.
Asset-Funktional	Funktionsstatus des Leihgeräts nach der Rückforderung.

Wenn das Asset nicht funktionsfähig ist, ändert sich der Status des Assets in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Reparatur ausstehend“.

10. Um die Rückforderungsaufgabe zu schließen, wählen Sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .
11. Wenn ein Anwender das Asset vor dem Rückgabedatum zurückgibt, gehen Sie wie folgt vor:
    a. Wählen Sie Aus **Zurückfordern** .
    b. Aktualisieren Sie die Felder im Formular „Asset zurückfordern“.
    c. Schließen Sie die Rückforderungsaufgabe.
    In der Tabelle „Asset-Datensatz“ [alm_Asset] treten die folgenden Änderungen auf:
    - Der Status des Leihgeräts ändert sich in „auf Lager“.
    - Der Substatus ändert sich in verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die **Lager** Feld wird automatisch auf den Wert festgelegt, der im Formular „Rückforderungsaufgabe“ ausgewählt wurde.
- Wenn das Asset einem zukünftigen Leihgeräteauftrag zugewiesen ist, ändert sich der Substatus in reserviert und spiegelt die Details des Leihgeräteauftrags wider.

Anforderung einer Warenrücksendeautorisierung (Return Merchandise Authorization, RMA) für defekte Enterprise-Assets

Eine Warenrücksendeautorisierung (Return Merchandise Authorization, RMA) ist eine Vereinbarung zwischen einem Käufer und einem Verkäufer, die es dem Käufer ermöglicht, ein defektes Produkt innerhalb des angegebenen Garantiezeitraums zurückzugeben, zu ersetzen oder die Reparatur anzufordern. Mit Enterprise Asset Management Anwendung können Sie RMA-Aufträge übermitteln, um Ihre defekten Enterprise-Assets entweder zu ersetzen oder zu reparieren.

Flow für Warenrückgabe-Autorisierung

Wenn Sie einen RMA-Auftrag für Ihre defekten Enterprise-Assets übermitteln, wird die Enterprise Asset Management Die Anwendung generiert automatisch eine RMA-Auftragsposition für jedes defekte Enterprise-Asset, das dem Auftrag hinzugefügt wurde. Sie können diese RMA-Auftragspositionen dann verwenden, um den RMA-Prozess für jedes dieser Enterprise-Assets separat nachzuverfolgen und zu verwalten.

Hinweis: Sie können RMA-Aufträge nur für serialisierte Enterprise-Assets übermitteln.

Für jede RMA-Auftragsposition innerhalb eines RMA-Auftrags müssen Sie eine Vorbereitungsaufgabe ausführen, um anzugeben, wie Sie mit dem RMA-Prozess für das angegebene Enterprise-Asset fortfahren möchten. Basierend auf den Bedingungen, die Sie mit dem Asset-Lieferanten vereinbart haben, können Sie wählen

- RMA-Prozess vor Ort abschließen,
- RMA-Prozess extern mit dem Asset-Lieferanten abschließen,
- Oder lehnen Sie die RMA für das angegebene Enterprise-Asset ab.

Wenn Sie den RMA-Prozess vor Ort abschließen, kann das defekte Enterprise-Asset nur repariert werden. Sie müssen alle erforderlichen Reparaturaufgaben vor Ort abschließen, um die entsprechende RMA-Auftragsposition in die Phase „Abgeschlossen“ zu verschieben. Wenn Sie den RMA-Prozess extern mit dem Asset-Lieferanten abschließen, kann das defekte Enterprise-Asset entweder ersetzt oder repariert werden. Sie müssen mit dem Asset-Lieferanten zusammenarbeiten, um alle erforderlichen externen Ersatz- oder Reparaturaufgaben abzuschließen, damit Sie die entsprechende RMA-Auftragsposition in die Phase „Abgeschlossen“ verschieben können. Wenn Sie die RMA ablehnen, wird die RMA-Auftragsposition automatisch in die Phase „Abgeschlossen“ verschoben, ohne dass weitere Aktionen erforderlich sind. Nachdem jede RMA-Auftragsposition innerhalb eines RMA-Auftrags die Phase „Abgeschlossen“ erreicht hat, wird der Auftrag geschlossen.

Stornierungen der Warenrückgabe-Autorisierung

Wenn Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für eine der RMA-Auftragspositionen in einem RMA-Auftrag nicht abgeschlossen haben, können Sie den gesamten RMA-Auftrag stornieren. Nachdem der Auftrag storniert wurde, werden auch alle zugehörigen RMA-Auftragspositionen und -Aufgaben storniert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Senden Sie einen RMA-Auftrag (Return Merchandise Authorization) für Ihre defekten Enterprise-Assets

Senden Sie einen RMA-Auftrag (Return Merchandise Authorization), um den Austausch oder die Reparatur Ihrer defekten Enterprise-Assets zu initiieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset oder inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Sie können RMA-Aufträge nur für serialisierte Enterprise-Assets übermitteln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Lebenszyklus des Enterprise-Assets**an.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Enterprise Asset Lifecycle-Katalogelemente die Option aus **Enterprise-RMA-Auftrag** .
3. Wählen Sie in der Liste Enterprise-RMA-Assets im Formular Enterprise-RMA-Auftrag die Option aus **Hinzufügen** .
   Das Dialogfeld Zeile hinzufügen wird geöffnet.
4. **Wahlweise:** In **Lager** Suchen und wählen Sie das Lager aus, in dem sich das defekte Enterprise-Asset befindet.

   (Optional) Durch Auswahl eines Lagers können Sie die Liste der Enterprise-Assets einschränken, aus denen Sie im suchen und auswählen können **Enterprise-Asset** Feld (Schritt 5).

   Wenn Sie kein Lager auswählen, wird dieses Feld automatisch basierend auf dem Enterprise-Asset ausgefüllt, das Sie in auswählen **Enterprise-Asset** Feld (Schritt 5).
5. In **Enterprise-Asset** Suchen Sie nach dem defekten Enterprise-Asset, das Sie durch diesen RMA-Auftrag ersetzen oder reparieren möchten, und wählen Sie es aus.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Das Dialogfeld wird geschlossen, und das defekte Enterprise-Asset wird der Liste der Enterprise-RMA-Assets hinzugefügt.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für jedes defekte Enterprise-Asset, das Sie über diesen RMA-Auftrag ersetzen oder reparieren möchten.

   Hinweis: Sie können einem einzelnen RMA-Auftrag bis zu 50 Enterprise-Assets hinzufügen.
8. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Nachdem der RMA-Auftrag erfolgreich übermittelt wurde, werden Sie automatisch zu weitergeleitet Servicekatalog Homepage. Daraufhin wird eine Bestätigungsnachricht mit der RMA-Auftragsnummer angezeigt, mit der Sie Ihren RMA-Auftrag nachverfolgen und verwalten können.

Schließen eines RMA-Auftrags (Return Merchandise Authorization) für Ihre defekten Enterprise-Assets

Nachdem Sie einen RMA-Auftrag (Return Merchandise Authorization) für Ihre defekten Enterprise-Assets übermittelt haben, müssen Sie verschiedene Aufgaben ausführen, um den Auftrag zu schließen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie müssen den erforderlichen Satz von Aufgaben für jede RMA-Auftragsposition in einem RMA-Auftrag separat abschließen. Nachdem Sie alle erforderlichen Aufgaben für eine RMA-Auftragsposition abgeschlossen haben, wird sie in die Phase „Abgeschlossen“ verschoben. Sobald alle RMA-Auftragspositionen in einem RMA-Auftrag die Phase „Abgeschlossen“ erreicht haben, wird der RMA-Auftrag geschlossen.

Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für eine RMA-Auftragsposition ab

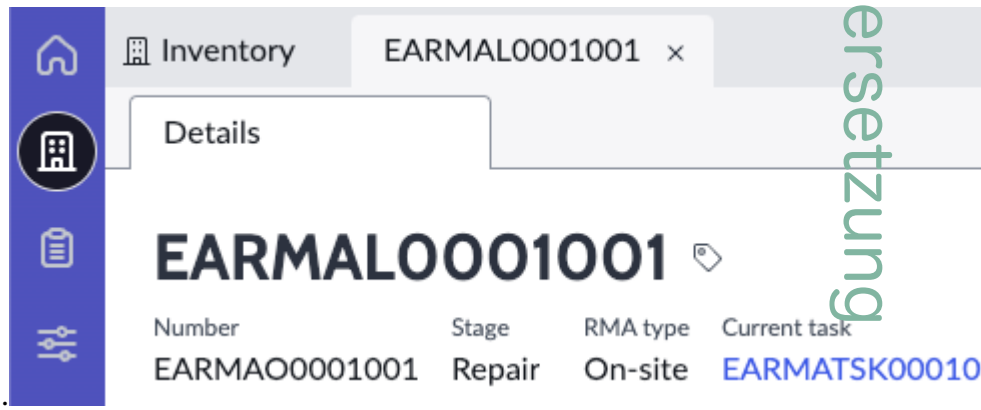
Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für eine RMA-Auftragsposition ab, damit Sie mit dem Ersetzen oder Reparieren des angegebenen Enterprise-Assets fortfahren können. Alternativ können Sie die RMA ablehnen, um zu vermeiden, Maßnahmen für das angegebene Enterprise-Asset zu ergreifen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich zur Ansicht Bestand.
2. Wählen Sie aus **RMA-Aufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren RMA-Aufträge den RMA-Auftrag aus, den Sie schließen möchten.
   Der RMA-Auftragsdatensatz wird geöffnet.
4. Auf der **RMA-Auftragspositionen** Wählen Sie auf der Registerkarte des RMA-Auftragsdatensatzes die RMA-Auftragsposition des Enterprise-Assets aus, für das Sie ersetzen, reparieren oder keine Aktionen ausführen möchten.
   Der RMA-Auftragspositionsdatensatz wird geöffnet.
5. Auf der **RMA-Positionsaufgaben** Wählen Sie im RMA-Auftragspositionsdatensatz die Aufgabennummer für aus **Vorbereiten** Aufgabe.

   Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des Headers des RMA-Auftragspositionsdatensatzes.



   Die Aufgabe „Vorbereiten“ wird geöffnet.
6. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder der Registerkarte „Aufgabe vorbereiten“ aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Details der RMA-Positionsaufgaben	
Lager	Lager, in dem sich das defekte Enterprise-Asset befindet. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Lieferant	Lieferant des defekten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Lieferanten-RMA-Nummer	Vom Asset-Lieferanten bereitgestellte RMA-Referenznummer.
Status	Status der Aufgabe
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Arbeitsnotizenliste	Anwender, die Benachrichtigungen erhalten, wenn Arbeitsnotizen zur Aufgabe hinzugefügt werden.
RMA-Typ	Option, die angibt, wie Sie mit dem RMA-Prozess für das defekte Enterprise-Asset fortfahren möchten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Vor Ort** : Option zum Abschließen des RMA-Prozesses vor Ort. Mit dieser Option können Sie das defekte Enterprise-Asset vor Ort reparieren. ○ **Außerhalb des Standorts** : Option zum Abschließen des RMA-Prozesses außerhalb des Standorts mit dem Asset-Lieferanten. Mit dieser Option kann das defekte Enterprise-Asset vom Asset-Lieferanten außerhalb des Standorts ersetzt oder repariert werden. ○ **Ablehnen** : Option zum Ablehnen der RMA für das defekte Enterprise-Asset. Mit dieser Option können Sie Maßnahmen für das defekte Enterprise-Asset vermeiden.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Notizen	
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

7. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis
Die Aufgabe „Vorbereiten“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

Nächste Maßnahme
Wenn Sie festlegen **RMA-Typ** Feld bis **Vor Ort** Oder **Außerhalb des Standorts** , Schließen Sie alle nachfolgenden Ersatz- oder Reparaturaufgaben ab, um die RMA-Auftragsposition in zu verschieben **Abgeschlossen** Phase. Wenn Sie festlegen **RMA-Typ** Feld bis **Ablehnen** , Die RMA-Auftragsposition wird automatisch in die Phase „Abgeschlossen“ verschoben, und es ist keine weitere Aktion erforderlich.

Schließen Sie den RMA-Prozess für ein defektes Enterprise-Asset durch eine Reparatur vor Ort ab

Führen Sie alle Aufgaben aus, die für eine Reparatur vor Ort erforderlich sind, damit Sie den RMA-Prozess für ein defektes Enterprise-Asset abschließen können. Sie müssen diesen Satz von Aufgaben für jedes defekte Enterprise-Asset, das eine Reparatur vor Ort erfordert, separat ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Bevor Sie mit dem RMA-Prozess für ein defektes Enterprise-Asset vor Ort fortfahren können, müssen Sie die Vorbereitungsaufgabe für die zugehörige RMA-Auftragsposition abschließen. Siehe Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für eine RMA-Auftragsposition ab Für detaillierte Anweisungen.

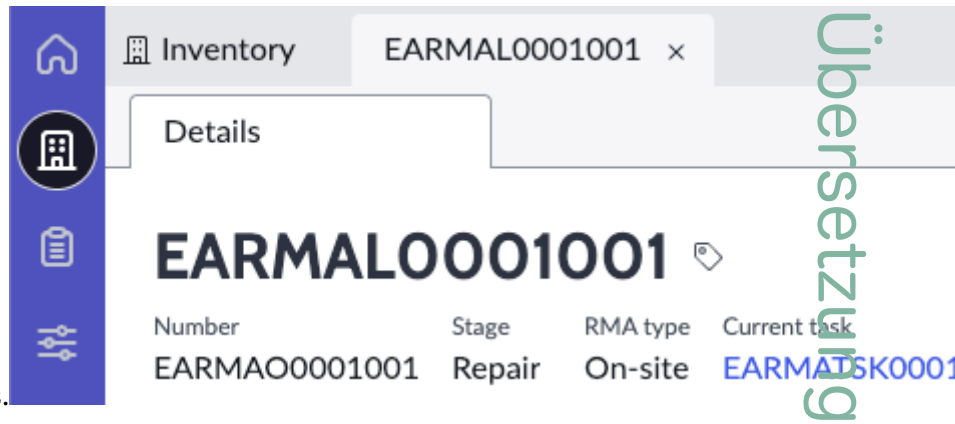
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Bestand“.
2. Wählen Sie aus **RMA-Aufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren RMA-Aufträge den RMA-Auftrag aus, den Sie schließen möchten.
   Der RMA-Auftragsdatensatz wird geöffnet.
4. Auf der **RMA-Auftragspositionen** Wählen Sie im RMA-Auftragsdatensatz die RMA-Auftragsposition für das Enterprise-Asset aus, das Sie reparieren möchten.
   Der RMA-Auftragspositionsdatensatz wird geöffnet.
5. Schließen Sie die vor-Ort-Reparaturaufgabe für die RMA-Auftragsposition ab.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie entweder das defekte Enterprise-Asset vor Ort reparieren, den RMA-Prozess mit dem Asset-Lieferanten außerhalb des Standorts verschieben oder die Reparaturanforderung vor Ort ablehnen.

   a. Auf der **RMA-Positionsaufgaben** Wählen Sie im RMA-Auftragspositionsdatensatz die Aufgabennummer für aus **Reparatur vor Ort** Aufgabe.

      Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des Headers des RMA-Auftragspositionsdatensatzes.

      Die Reparaturaufgabe vor Ort wird geöffnet.

   b. Auf der **Details** Registerkarte der Reparaturaufgabe vor Ort füllen Sie die Felder aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Details der RMA-Positionsaufgaben	
Status	Status der Aufgabe
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizenliste	Anwender, die Benachrichtigungen erhalten, wenn Arbeitsnotizen zur Aufgabe hinzugefügt werden.
RMA-Entscheidung	Aktion, die Sie für das defekte Enterprise-Asset ausgeführt haben. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ▪ **Reparieren** : Option, die angibt, dass Sie das defekte Enterprise-Asset erfolgreich vor Ort repariert haben. ▪ **Außerhalb des Standorts** : Option, die angibt, dass Sie den RMA-Prozess mit dem Asset-Lieferanten außerhalb des Standorts verschieben. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie das defekte Enterprise-Asset nicht vor Ort reparieren können. ▪ **Ablehnen** : Option, die angibt, dass Sie die Reparaturanforderung vor Ort abgelehnt haben.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Notizen	
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Die Reparaturaufgabe vor Ort wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Geschlossen abgeschlossen“ geschlossen.

Wenn Sie festlegen **RMA-Entscheidung** Feld bis **Außerhalb des Standorts** , Fahren Sie mit fort Schließen Sie den RMA-Prozess für ein defektes Enterprise-Asset durch Austausch oder Reparatur außerhalb des Standorts ab Um mit dem RMA-Prozess extern fortzufahren.

Ergebnis

Wenn Sie das defekte Enterprise-Asset erfolgreich repariert haben, wird die RMA-Auftragsposition in die Phase „Abgeschlossen“ verschoben. Im entsprechenden Asset-Datensatz die **Status** Feld ändert sich in **Auf Lager** Und **Substatus** Feld ändert sich in **Verfügbar** .

Wenn Sie den RMA-Prozess außerhalb des Standorts verschoben haben, wird automatisch eine Versandaufgabe in ausgefüllt **RMA-Positionsaufgaben** Registerkarte der RMA-Auftragsposition. Sie müssen dann das defekte Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten zurücksenden, damit dieser die verbleibenden Ersatz- oder Reparaturaufgaben außerhalb des Standorts abschließen kann. Siehe Schließen Sie den RMA-Prozess für ein defektes Enterprise-Asset durch Austausch oder Reparatur außerhalb des Standorts ab Detaillierte Anweisungen zum Austausch oder Reparieren eines defekten Enterprise-Assets außerhalb des Standorts.

Wenn Sie die Reparaturanforderung vor Ort abgelehnt haben, wechselt die RMA-Auftragsposition in die Phase „Abgeschlossen“. Das defekte Enterprise-Asset verbleibt jedoch im Substatus „auf Lager“ und „Reparatur ausstehend“. Sie müssen einen neuen RMA-Auftrag übermitteln, um zusätzliche Aktionen für das Asset auszuführen.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie den RMA-Prozess für alle verbleibenden RMA-Auftragspositionen im RMA-Auftrag ab. Nachdem alle RMA-Auftragspositionen die Phase „Abgeschlossen“ erreicht haben, wird der RMA-Auftrag geschlossen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schließen Sie den RMA-Prozess für ein defektes Enterprise-Asset durch Austausch oder Reparatur außerhalb des Standorts ab

Arbeiten Sie mit Ihrem Asset-Lieferanten zusammen, um alle Aufgaben auszuführen, die für einen Austausch oder eine Reparatur außerhalb des Standorts erforderlich sind, damit Sie den RMA-Prozess für ein defektes Enterprise-Asset abschließen können. Sie müssen diesen Satz von Aufgaben für jedes defekte Enterprise-Asset, das einen Austausch oder eine Reparatur außerhalb des Standorts erfordert, separat ausführen.

Vorbereitungen

Bevor Sie mit dem RMA-Prozess für ein defektes Enterprise-Asset außerhalb des Standorts fortfahren können, müssen Sie die Vorbereitungsaufgabe für die zugehörige RMA-Auftragsposition abschließen. Siehe Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für eine RMA-Auftragsposition ab Für detaillierte Anweisungen.

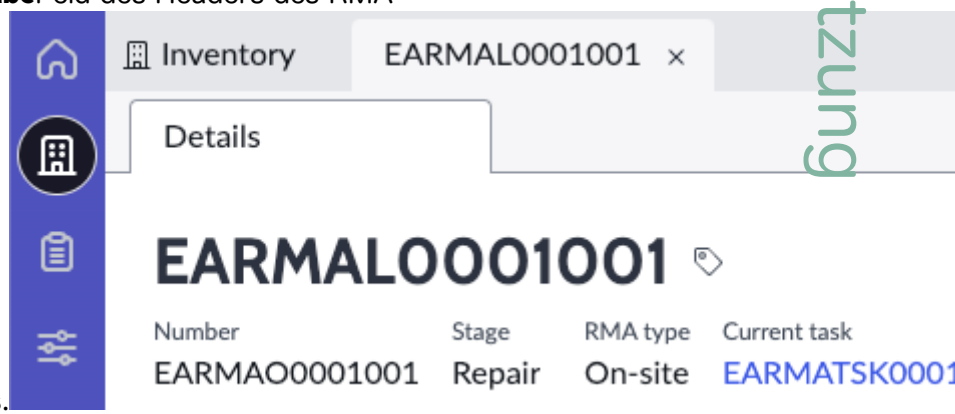
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Bestand“.
2. Wählen Sie aus **RMA-Aufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren RMA-Aufträge den RMA-Auftrag aus, den Sie schließen möchten.
   Der RMA-Auftragsdatensatz wird geöffnet.
4. Auf der **RMA-Auftragspositionen** Wählen Sie im RMA-Auftragsdatensatz die RMA-Auftragsposition für das Enterprise-Asset aus, das Sie ersetzen oder reparieren möchten.
   Der RMA-Auftragspositionsdatensatz wird geöffnet.
5. Schließen Sie die Versandaufgabe für die RMA-Auftragsposition ab, und schließen Sie sie.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das defekte Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten zurücksenden.

   a. Auf der **RMA-Positionsaufgaben** Wählen Sie im RMA-Auftragspositionsdatensatz die Aufgabennummer für aus **Versand** Aufgabe.

      Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des Headers des RMA-Auftragspositionsdatensatzes.

      Die Versandaufgabe wird geöffnet.

   b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder der Registerkarte „Versandaufgabe“ aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Details der RMA-Positionsaufgaben	
Status	Status der Aufgabe
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Arbeitsnotizenliste	Anwender, die Benachrichtigungen erhalten, wenn Arbeitsnotizen zur Aufgabe hinzugefügt werden.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Versand	
Anbieter	Versandunternehmen, über das Sie das defekte Enterprise-Asset versendet haben.
Lieferdatum	Datum, an dem Sie das defekte Enterprise-Asset versandt haben.
Nachverfolgungsnummer	Nachverfolgungsnummer, mit der Sie den Status und den Standort der Sendung nachverfolgen können.
Notizen	
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

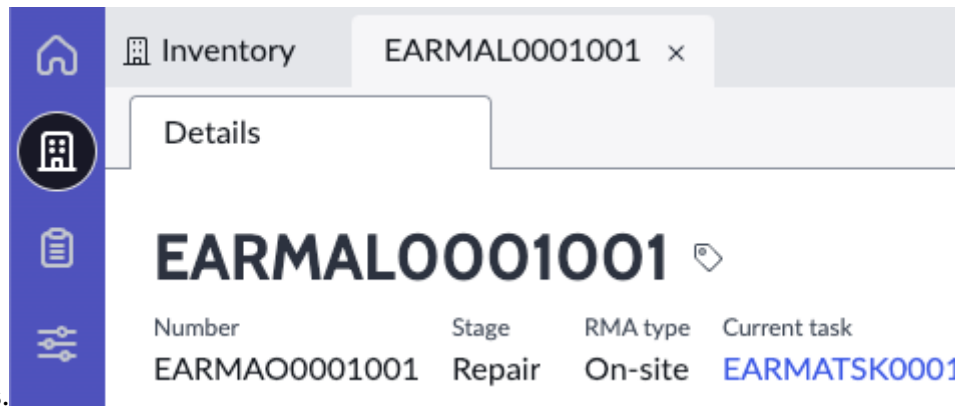
c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Die Versandaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

6. Schließen Sie die Lieferanten-RMA-Entscheidungsaufgabe für die RMA-Auftragsposition ab.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, muss der Asset-Lieferant entweder das defekte Enterprise-Asset reparieren, das defekte Enterprise-Asset durch ein neues Asset ersetzen oder die RMA ablehnen.

a. Auf der **RMA-Positionsaufgaben** Wählen Sie im RMA-Auftragspositionsdatensatz die Aufgabennummer für aus **Lieferanten-RMA-Entscheidung** Aufgabe.

Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des Headers des RMA-Auftragspositionsdatensatzes.



Die Entscheidungsaufgabe für Lieferanten-RMA wird geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder der Registerkarte Lieferanten-RMA-Entscheidungsaufgabe aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Details der RMA-Positionsaufgaben	
Status	Status der Aufgabe
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Arbeitsnotizenliste	Anwender, die Benachrichtigungen erhalten, wenn Arbeitsnotizen zur Aufgabe hinzugefügt werden.
RMA-Entscheidung	Aktion, die der Asset-Lieferant für das defekte Enterprise-Asset ausgeführt hat. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ▪ **Reparieren** : Option, die angibt, dass der Asset-Lieferant das defekte Enterprise-Asset erfolgreich repariert hat. ▪ **Ersetzen** : Option, die angibt, dass der Asset-Lieferant das defekte Enterprise-Asset durch ein neues funktionsfähiges Asset ersetzt. ▪ **Ablehnen** : Option, die angibt, dass der Asset-Lieferant die RMA für das defekte Enterprise-Asset abgelehnt hat. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Ablehnungsgrund** Feld wird unter angezeigt **RMA-Entscheidung** Feld. In **Ablehnungsgrund** Feld angeben, warum der Asset-Lieferant die RMA abgelehnt hat.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Notizen	
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Die Entscheidungsaufgabe für Lieferanten-RMA wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

7. Schließen Sie die Empfangsaufgabe für die RMA-Auftragsposition ab, und schließen Sie sie.

Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das neue, reparierte oder abgelehnte Enterprise-Asset vom Asset-Lieferanten erhalten.

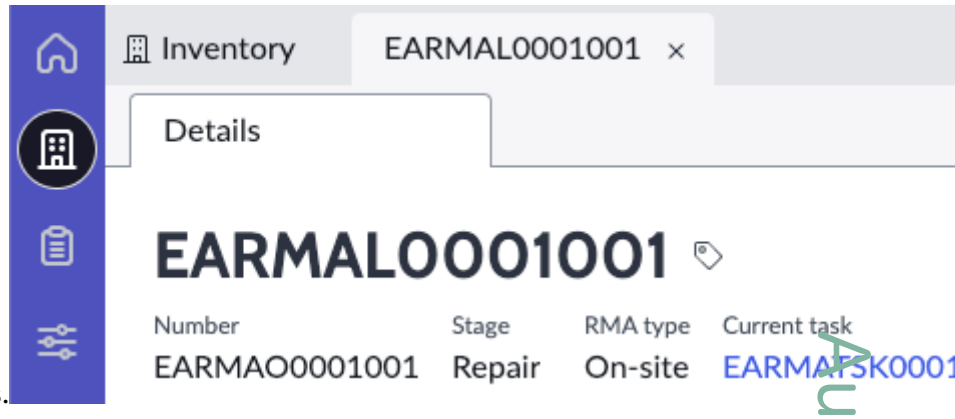
Wenn Sie ein neues Enterprise-Asset als Ersatz für das defekte Enterprise-Asset erhalten, müssen Sie auch einen Asset-Datensatz für das neue Enterprise-Asset erstellen. Siehe Erstellen Sie Enterprise-Assets Für detaillierte Anweisungen.

Hinweis: Wenn Sie den Asset-Datensatz für das neue Enterprise-Asset erstellen, müssen Sie festlegen **Status** Feld bis **Auf Lager** . Sie müssen auch überprüfen, ob **Beschaffungsmethode** Feld ist auf festgelegt **RMA-Ersatz.**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Auf der **RMA-Positionsaufgaben** Wählen Sie im RMA-Auftragspositionsdatensatz die Aufgabennummer für aus **Empfangen** Aufgabe.

Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des Headers des RMA-Auftragspositionsdatensatzes.



Die Empfangsaufgabe wird geöffnet.

b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder der Registerkarte „Empfangen“ aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Details der RMA-Positionsaufgaben	
Status	Status der Aufgabe
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Arbeitsnotizenliste	Anwender, die Benachrichtigungen erhalten, wenn Arbeitsnotizen zur Aufgabe hinzugefügt werden.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Empfangen	
Asset erhalten	Option, die angibt, ob Sie das neue, reparierte oder abgelehnte Enterprise-Asset vom Asset-Lieferanten erhalten haben. Um die Empfangsaufgabe abzuschließen und zu schließen, müssen Sie dieses Feld auf festlegen **Ja**.
Asset-Ersatzlager **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Asset-Lieferant das defekte Enterprise-Asset durch ein neues ersetzt hat.	Lager, in dem sich das neue Enterprise-Asset befindet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ersatz-Asset **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Asset-Lieferant das defekte Enterprise-Asset durch ein neues ersetzt hat.	Neues Enterprise-Asset, das das defekte Enterprise-Asset ersetzt hat.
Notizen	
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Die Empfangsaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

Ergebnis

Die RMA-Auftragsposition wird in verschoben **Abgeschlossen** Phase.

Wenn der Asset-Lieferant das defekte Enterprise-Asset erfolgreich durch ein neues ersetzt hat, wird **Details** Die Registerkarte der RMA-Auftragsposition wird automatisch mit Informationen zum neuen Enterprise-Asset aktualisiert, einschließlich Name, Modell und Lager des Assets. Darüber hinaus die Enterprise Asset Management Die Anwendung löscht das defekte Enterprise-Asset automatisch aus, wodurch ausgelöst wird **Status** Und **Substatus** Felder, in die geändert werden soll **Stillgelegt** Und **Lieferantengutschrift** Im entsprechenden Asset-Datensatz.

Wenn der Asset-Lieferant das defekte Enterprise-Asset erfolgreich repariert hat, wird **Status** Und **Substatus** Felder ändern sich in **Auf Lager** Und **Verfügbar** Im entsprechenden Asset-Datensatz.

Wenn der Asset-Lieferant die RMA abgelehnt hat, verbleibt das defekte Enterprise-Asset im Substatus „auf Lager“ und „Reparatur ausstehend“. Sie müssen einen neuen RMA-Auftrag übermitteln, um zusätzliche Aktionen für das Asset auszuführen.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie den RMA-Prozess für alle verbleibenden RMA-Auftragspositionen im RMA-Auftrag ab. Nachdem alle RMA-Auftragspositionen die Phase „Abgeschlossen“ erreicht haben, wird der RMA-Auftrag geschlossen.

Zurückgerufene Enterprise-Assets verwalten

Sie können Enterprise-Assets, die vom Asset-Lieferanten zurückgerufen wurden, mithilfe von Rückrufaufträgen nachverfolgen und entsprechende Maßnahmen ergreifen. Sie können Ihre zurückgerufenen Enterprise-Assets ersetzen, reparieren oder stilllegen. Alternativ können Sie Ihren Anwendern zusätzliche Anweisungen zum Betrieb Ihrer zurückgerufenen Enterprise-Assets bereitstellen.

Rückruf-Flow

Wenn Sie einen Rückrufauftrag übermitteln, wird Enterprise Asset Management Die Anwendung generiert automatisch einen vom Unternehmen zurückgerufenen Asset-Datensatz für jedes Enterprise-Asset, das Sie in die Bestellung aufgenommen haben. Sie können diese Datensätze dann verwenden, um den Rückrufprozess für jedes dieser Enterprise-Assets nachzuverfolgen und zu verwalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In jedem Rückrufauftrag müssen Sie angeben, wie Sie den Rückrufprozess für das angegebene Enterprise-Asset basierend auf der Korrekturoption fortsetzen, die vom Asset-Lieferanten in der entsprechenden Rückrufbenachrichtigung empfohlen wird. Sie können wählen

- Das Enterprise-Asset entweder vor Ort oder extern reparieren,
- Ersetzen Sie das Enterprise-Asset durch ein neues Asset.
- Das Enterprise-Asset stilllegen,
- Oder geben Sie zusätzliche Anweisungen zum Betrieb des Enterprise-Assets an.

Basierend auf der von Ihnen ausgewählten Option müssen Sie alle nachfolgenden Aufgaben abschließen, um das Asset zu korrigieren und den entsprechenden Datensatz des zurückgerufenen Enterprise-Assets in die Phase „Abgeschlossen“ zu verschieben. Nachdem jeder zurückgerufene Enterprise-Asset-Datensatz innerhalb eines Rückrufauftrags die Phase „Abgeschlossen“ erreicht hat, wird der Rückrufauftrag als abgeschlossen markiert.

Senden Sie einen Rückrufauftrag für Ihre Enterprise-Assets

Übermitteln Sie einen Rückrufauftrag, um den Austausch, die Reparatur oder die Stilllegung von Enterprise-Assets zu initiieren, die vom Asset-Lieferanten zurückgerufen wurden. Sie können Ihren Anwendern auch zusätzliche Anweisungen zum Betrieb Ihrer zurückgerufenen Enterprise-Assets geben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Sie können mehrere Enterprise-Assets in einen einzigen Rückrufauftrag aufnehmen. Alle Enterprise-Assets müssen jedoch demselben Modell zugeordnet sein.

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Bestand“.
2. Auf der **Rückrufaufträge** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** .
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen Enterprise-Rückrufauftrag erstellen“ aus.

Formular „Neuen Enterprise-Rückrufauftrag erstellen“

Feld	Beschreibung
Rückrufquelle	Quelle des Enterprise-Asset-Rückrufs.
Korrektur	Aktion, die Sie für die zurückgerufenen Enterprise-Assets ausführen, basierend auf der Korrekturoption, die vom Asset-Lieferanten in der entsprechenden Rückrufbenachrichtigung empfohlen wird. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Reparieren** : Option zum Reparieren der zurückgerufenen Enterprise-Assets. ○ **Ersetzen** : Option zum Ersetzen der zurückgerufenen Enterprise-Assets durch neue Assets. ○ **Stilllegen** : Option zum Stilllegen der zurückgerufenen Enterprise-Assets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Schreibweise** : Option, um Anwendern zusätzliche Anweisungen zum Betrieb der zurückgerufenen Enterprise-Assets zu geben. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Anweisung zur Rückrufkorrektur** Feld wird unter angezeigt **Seriennummern** Feld. In **Anweisung zur Rückrufkorrektur** Geben Sie die zusätzlichen Anweisungen ein.
Modelle	Modelle, denen die zurückgerufenen Enterprise-Assets zugeordnet sind. Sie können ein oder mehrere Modelle aus der Liste auswählen.
Seriennummern	Seriennummern, die jedes zurückgerufene Enterprise-Asset identifizieren. Dieses Feld ist optional. Um mehrere Enterprise-Assets in diese Rückrufreihenfolge einzubeziehen, geben Sie alle zugehörigen Seriennummern mit einer der folgenden Optionen ein: ○ Seriennummernbereich, z. B. `SN001-SN010` ○ Kommagetrennte Liste einzelner Seriennummern, z. B. `SN020, SN038, SN054` ○ Kommagetrennte Liste von Seriennummernbereichen und einzelnen Seriennummern, z. B. `SN001-SN010, SN202, SN038, SN100-SN110` Wenn Sie keine Seriennummern eingeben, alle Enterprise-Assets, die dem in angegebenen Modell zugeordnet sind **Modell** Feld sind in dieser Rückrufreihenfolge enthalten. **Hinweis:** Wenn Sie Seriennummern in einem Rückrufauftrag angeben, können Sie keine Fahrzeugidentifizierungsnummern (VINs) in derselben Bestellung angeben.
Standort	Standort, an dem sich die zurückgerufenen Enterprise-Assets befinden.
Rückrufbenachrichtigungsnummer	Identifikationsnummer der Rückrufbenachrichtigung, die vom Asset-Lieferanten gesendet wurde.
Korrektur durch	Datum, bis zu dem die Aktion, die Sie in ausgewählt haben **Korrektur** Feld muss ausgefüllt werden.
VINs	Fahrzeugidentifizierungsnummern (VINs), die jedes zurückgerufene Enterprise-Asset identifizieren. Dieses Feld ist optional und gilt nur für Enterprise-Assets der Automobilindustrie, z. B. Autos und Mopeds. Um mehrere Automotive Enterprise-Assets in diese Rückrufreihenfolge einzubeziehen, geben Sie alle zugehörigen VINs mit einer der folgenden Optionen ein:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ VIN-Bereich, z. B. 3VWSB81H8WM210368-3VWSB81H8WM210370 ○ Kommagetrennte Liste einzelner VINs, z. B. 1B7HF13ZX1J572139, JH4KA8150MC012098 ○ Kommagetrennte Liste sowohl von VIN-Bereichen als auch von einzelnen VINs, z. B. 4JGAB54E81A277648-4JGAB54E81A277650, 1GNDX03E03D188446, KM8SC73E94U774838 Wenn Sie keine VINs eingeben, alle Enterprise-Assets, die dem in angegebenen Modell zugeordnet sind **Modell** Feld sind in dieser Rückrufreihenfolge enthalten. **Hinweis:** Wenn Sie VINs in einem Rückrufauftrag angeben, können Sie keine Seriennummern in derselben Bestellung angeben.
Einschließlich untergeordnete Standorte	Option zum Einbeziehen der untergeordneten Standorte des Standorts, den Sie in angegeben haben **Standort** Feld.
Zusätzliche Information	Zusätzliche Informationen zum Rückrufauftrag.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

- Die **Rückruf Bestätigen** Schaltfläche wird angezeigt.
- Die **Zurückgerufene Assets** Und **Zurückgerufene Aufgaben** Registerkarten werden angezeigt.

Nächste Maßnahme

Bestätigen Sie Enterprise-Assets im Rückrufauftrag.

Bestätigen Sie Enterprise-Assets im Rückrufauftrag

Überprüfen und bestätigen Sie die im Rückrufauftrag enthaltenen Enterprise-Assets, um mit dem Rückrufprozess fortzufahren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Rückrufaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie den Rückrufauftrag aus, den Sie bestätigen möchten.
4. Wählen Sie Aus **Rückruf Bestätigen**
   Eine Bestätigungsaufgabe im Status Offen wird erstellt und unter aufgeführt Rückruf Registerkarte „Aufgaben“.
5. Wählen Sie die Bestätigungsaufgabe aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Überprüfen Sie die Details des Rückrufauftrags und die unter aufgeführten Assets **Assets Zurückrufen** Registerkarte.
7. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

Ergebnis

- Der Status der Bestätigungsaufgabe ändert sich von **Öffnen** Bis **Abgeschlossen** .
- Die Phase des Rückrufauftrags ändert sich in **Bestätigt** .
- Die **Rückrufprozess starten** Schaltfläche wird angezeigt.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie Aus **Rückrufprozess starten** Um mit dem Rückrufprozess für die angegebenen Enterprise-Assets fortzufahren. Details finden Sie unter Abschließen eines Rückrufauftrags für Ihre Enterprise-Assets.

Abschließen eines Rückrufauftrags für Ihre Enterprise-Assets

Nachdem Sie einen Rückrufauftrag für Enterprise-Assets übermittelt haben, die vom Asset-Lieferanten zurückgerufen wurden, müssen Sie verschiedene Aufgaben ausführen, um den Auftrag abzuschließen.

Sie können entweder den erforderlichen Satz von Aufgaben separat für jedes Ihrer zurückgerufenen Enterprise-Assets abschließen oder einen Massenupdate durchführen und den erforderlichen Satz von Aufgaben für alle zurückgerufenen Enterprise-Assets abschließen, die denselben Aufgabennamen, denselben Status, dieselbe Zuweisungsgruppe und denselben zugewiesenen Anwender haben. Nachdem Sie alle erforderlichen Aufgaben für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset abgeschlossen haben, wird der entsprechende Datensatz des zurückgerufenen Enterprise-Assets in die Phase „Abgeschlossen“ verschoben. Sobald alle zurückgerufenen Enterprise-Asset-Datensätze innerhalb eines Rückrufauftrags die Phase „Abgeschlossen“ erreicht haben, wird der Rückrufauftrag abgeschlossen.

Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab

Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab, damit Sie mit dem Ersetzen, Reparieren oder Stilllegen des angegebenen Enterprise-Assets fortfahren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder Enterprise_Asset_Technician

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Die Vorbereitungsaufgabe gilt nur für Rückrufaufträge, in denen **Korrektur** Feld auf festgelegt **Reparieren** , **Ersetzen** , Oder **Stilllegen** . Wenn **Korrektur** Feld ist auf festgelegt **Schreibweise** , Sie können stattdessen direkt mit der Notation-Aufgabe fortfahren. Siehe Schließen Sie die Notation-Aufgabe für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab Für weitere Informationen zur Notation-Aufgabe.

Prozedur

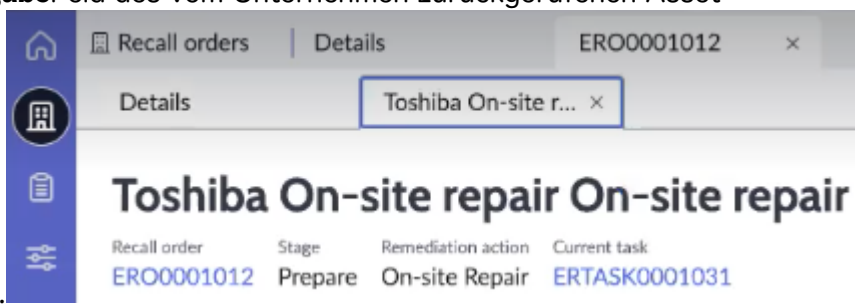
1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Bestand“.
2. Wählen Sie aus **Rückrufaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Rückrufaufträge den Rückrufauftrag aus, den Sie abschließen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Datensatz des Rückrufauftrags wird geöffnet.

4. Auf der **Zurückgerufene Enterprise-Assets** Wählen Sie auf der Registerkarte des Datensatzes des Rückrufauftrags das Enterprise-Asset aus, das Sie ersetzen, reparieren oder stilllegen möchten.
   Der vom Unternehmen zurückgerufene Asset-Datensatz wird geöffnet.
5. Auf der **Enterprise-Rückrufaufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer für aus **Vorbereiten** Aufgabe.

   Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des vom Unternehmen zurückgerufenen Asset-Datensatzheaders.



   Die Aufgabe „Vorbereiten“ wird geöffnet.
6. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder der Registerkarte „Aufgabe vorbereiten“ aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Details der Rückrufaufgabe	
Lager	Lager des zurückgerufenen Enterprise-Assets. **Hinweis:** Dieses Feld kann nur unter den folgenden Bedingungen bearbeitet werden: ○ Die **Korrektur** Feld im zugeordneten Rückrufauftrag Ist auf festgelegt **Reparieren** . Darüber hinaus die **Korrekturaktion** Das Feld in dieser Vorbereitungsaufgabe ist auf festgelegt **Externe Reparatur** . ○ Die **Korrektur** Feld im zugeordneten Rückrufauftrag Ist auf festgelegt **Stilllegen** . **Wichtig:** Wenn das zurückgerufene Enterprise-Asset noch nicht in ein Lager verschoben wurde, müssen Sie es in ein verfügbares Lager verschieben, bevor Sie mit der Asset-Stilllegung oder der externen Reparatur fortfahren können.
Korrekturaktion	Option, die angibt, wie Sie mit dem Rückrufprozess für das Enterprise-Asset fortfahren möchten. **Hinweis:** Dieses Feld kann nur bearbeitet werden, wenn **Korrektur** Feld im zugeordneten Rückrufauftrag Ist auf festgelegt **Reparieren** .
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Geplantes Datum	Datum und Uhrzeit, zu der Sie diese Aufgabe abschließen möchten.
Notizen	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

7. Schließen Sie die Vorbereitungsaufgabe.

   Sie können entweder die Vorbereitungsaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder Massenaktualisierung und Vorbereitungsaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen.

   Wenn Sie die Vorbereitungsaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .

   Wenn Sie eine Massenaktualisierung durchführen und die Vorbereitungsaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie weitere Assets ein** . Wenn das Dialogfeld „Assets für Massenaktualisierung auswählen“ geöffnet wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jedes Enterprise-Asset, das Sie Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“. Wählen Sie Aus **Schließen Sie Die Aufgabe** Um das Dialogfeld zu schließen und zur Vorbereitung der Aufgabe zurückzukehren.

   Wichtig: Sie können die Vorbereitungsaufgabe nur für Enterprise-Assets mit demselben Aufgabennamen, Status, derselben Zuweisungsgruppe und demselben Anwender aktualisieren.

Ergebnis
Die Aufgabe „Vorbereiten“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ neu geladen.

Wenn Sie mit einer Reparatur vor Ort fortfahren, werden Enterprise-Assets mit dem Status „in Gebrauch“ mit dem Status „in Wartung“ aktualisiert. Darüber hinaus werden Enterprise-Assets mit dem Status „auf Lager“ mit dem Substatus „Ausstehende Reparatur“ aktualisiert.

Wenn Sie mit einer externen Reparatur fortfahren, werden Enterprise-Assets mit dem Status „in Gebrauch“ oder „in Wartung“ mit dem Status „auf Lager“ und dem Substatus „Ausstehende Reparatur“ aktualisiert.

Wenn Sie mit einem Asset-Ersatz fortfahren, werden Enterprise-Assets mit dem Status „in Gebrauch“ mit dem Status „in Wartung“ aktualisiert. Darüber hinaus werden Enterprise-Assets mit dem Status „auf Lager“ mit dem Substatus „Ausstehende Reparatur“ aktualisiert.

Wenn Sie mit einer Asset-Stilllegung fortfahren, werden Enterprise-Assets mit dem Status auf Lager und dem Substatus Ausstehende Entsorgung aktualisiert.

Nächste Maßnahme
Schließen Sie alle nachfolgenden Ersatz-, Reparatur- oder Stilllegungsaufgaben ab.

Schließen Sie die Notation-Aufgabe für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab

Führen Sie die Notation-Aufgabe für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset aus, damit Sie Ihren Anwendern zusätzliche Anweisungen zum Betrieb des Assets geben können.

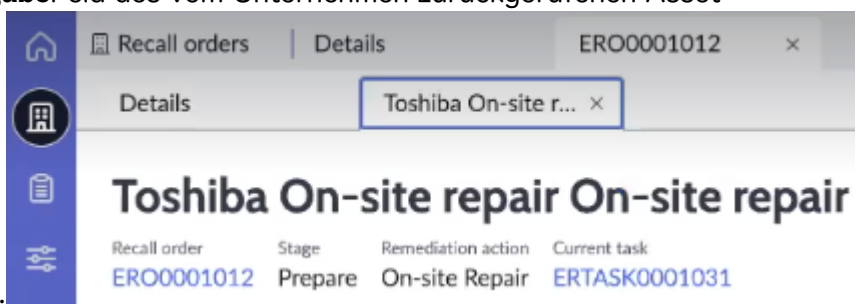
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder Enterprise_Asset_Technician

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Bestand“.
2. Wählen Sie aus **Rückrufaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Rückrufaufträge den Rückrufauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Datensatz des Rückrufauftrags wird geöffnet.
4. Auf der **Zurückgerufene Enterprise-Assets** Wählen Sie im Datensatz des Rückrufauftrags das Enterprise-Asset aus, für das Sie zusätzliche Betriebsanweisungen bereitstellen möchten.
   Der vom Unternehmen zurückgerufene Asset-Datensatz wird geöffnet.
5. Auf der **Enterprise-Rückrufaufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des zurückgerufenen Enterprise-Asset-Datensatzes aus **Schreibweise** Aufgabe.

   Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des vom Unternehmen zurückgerufenen Asset-Datensatzheaders.



   Die Notation-Aufgabe wird geöffnet.
6. Schließen Sie die Notation-Aufgabe.

   Sie können entweder die Notation Task nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder Massenaktualisierung und Notation Task für mehrere Enterprise-Assets schließen.

   Wenn Sie die Notation-Aufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .

   Wenn Sie eine Massenaktualisierung durchführen und die Notation-Aufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie weitere Assets ein** . Wenn das Dialogfeld Assets für Massenaktualisierung auswählen geöffnet wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jedes Enterprise-Asset, das Sie Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Notation-Aufgabe für . Wählen Sie Aus **Schließen Sie Die Aufgabe** Um das Dialogfeld zu schließen und zur Notation-Aufgabe zurückzukehren.

   Wichtig: Sie können die Notation-Aufgabe nur für Enterprise-Assets mit dem gleichen Aufgabennamen, Status, der Zuweisungsgruppe und dem Anwender „Zugewiesen an“ in einem Massenvorgang aktualisieren.

Ergebnis

Der vom Unternehmen zurückgerufene Asset-Datensatz wird in die Phase „Abgeschlossen“ verschoben.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie den Rückrufprozess für alle verbleibenden Enterprise-Assets ab, die im Rückrufauftrag enthalten sind. Nachdem alle entsprechenden zurückgerufenen Enterprise-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Datensätze die Phase „Abgeschlossen“ erreicht haben, ändert sich der Status des Rückrufauftrags in „Abgeschlossen“.

Schließen Sie den Rückrufprozess für ein Enterprise-Asset durch eine Reparatur vor Ort ab

Führen Sie alle Aufgaben aus, die für eine Reparatur vor Ort erforderlich sind, damit Sie den Rückrufprozess für ein Enterprise-Asset abschließen können, das vom Asset-Lieferanten zurückgerufen wurde.

Vorbereitungen

Bevor Sie mit der Reparatur eines zurückgerufenen Enterprise-Assets vor Ort fortfahren können, müssen Sie die Vorbereitungsaufgabe für dieses Asset abschließen. Siehe Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab Für detaillierte Anweisungen.

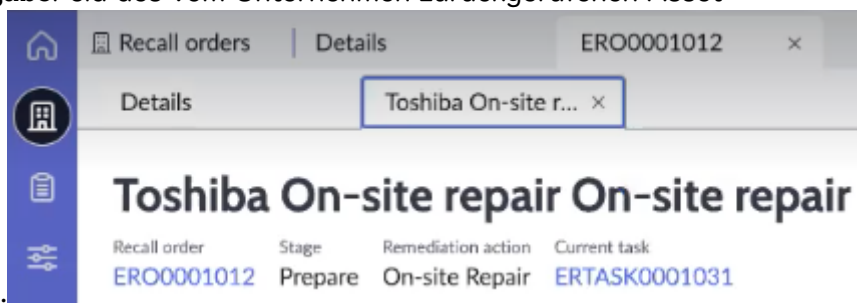
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Bestand“.
2. Wählen Sie aus **Rückrufaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Rückrufaufträge den Rückrufauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Datensatz des Rückrufauftrags wird geöffnet.
4. Auf der **Zurückgerufene Enterprise-Assets** Wählen Sie auf der Registerkarte des Datensatzes des Rückrufauftrags das Enterprise-Asset aus, das Sie reparieren möchten.
   Der vom Unternehmen zurückgerufene Asset-Datensatz wird geöffnet.
5. Schließen Sie die vor-Ort-Reparaturaufgabe für das zurückgerufene Enterprise-Asset.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset vor Ort reparieren.

   a. Auf der **Enterprise-Rückrufaufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des zurückgerufenen Enterprise-Asset-Datensatzes aus **Reparatur vor Ort** Aufgabe.

   Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des vom Unternehmen zurückgerufenen Asset-Datensatzheaders.

   Die vor-Ort-Reparaturaufgabe wird geöffnet.

   b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte der vor-Ort-Reparaturaufgabe aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Details der Rückrufaufgabe	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Korrekturaktion	Option, die angibt, wie Sie mit dem Rückrufprozess für das Enterprise-Asset fortfahren möchten. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Reparatur vor Ort** .
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Geplantes Datum	Datum und Uhrzeit, zu der Sie die Reparatur vor Ort planen.
Notizen	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Schließen Sie die vor-Ort-Reparaturaufgabe.

Sie können entweder die vor-Ort-Reparaturaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder ein Massenupdate durchführen und die vor-Ort-Reparaturaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen.

Wenn Sie die vor-Ort-Reparaturaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .

Wenn Sie eine Massenaktualisierung durchführen und die vor-Ort-Reparaturaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie weitere Assets ein** . Wenn das Dialogfeld Assets für Massenaktualisierung auswählen geöffnet wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jedes Enterprise-Asset, das Sie Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die vor-Ort-Reparaturaufgabe für. Wählen Sie Aus **Schließen Sie Die Aufgabe** Um das Dialogfeld zu schließen und zur Reparaturaufgabe vor Ort zurückzukehren.

Wichtig: Sie können die vor-Ort-Reparaturaufgabe nur für Enterprise-Assets mit demselben Aufgabennamen, Status, derselben Zuweisungsgruppe und demselben Anwender aktualisieren.

Die vor-Ort-Reparaturaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ neu geladen.

Ergebnis

Der vom Unternehmen zurückgerufene Asset-Datensatz wird in die Phase „Abgeschlossen“ verschoben. Darüber hinaus ändern sich die Felder Status und Substatus in auf Lager und sind im entsprechenden Asset-Datensatz verfügbar.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie den Rückrufprozess für alle verbleibenden Enterprise-Assets ab, die im Rückrufauftrag enthalten sind. Nachdem alle entsprechenden zurückgerufenen Enterprise-Asset-Datensätze die Phase „Abgeschlossen“ erreicht haben, ändert sich der Status des Rückrufauftrags in „Abgeschlossen“.

Schließen Sie den Rückrufprozess für ein Enterprise-Asset durch eine externe Reparatur ab

Arbeiten Sie mit Ihrem Asset-Lieferanten zusammen, um alle Aufgaben auszuführen, die für eine externe Reparatur erforderlich sind, damit Sie den Rückrufprozess für ein Enterprise-Asset abschließen können, das vom Lieferanten zurückgerufen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Bevor Sie mit der Reparatur eines zurückgerufenen Enterprise-Assets außerhalb des Standorts fortfahren können, müssen Sie die Vorbereitungsaufgabe für dieses Asset abschließen. Siehe Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab Für detaillierte Anweisungen.

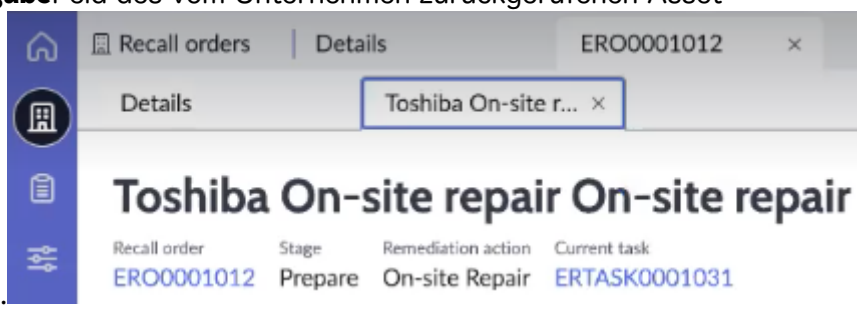
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Bestand“.
2. Wählen Sie aus **Rückrufaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Rückrufaufträge den Rückrufauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Datensatz des Rückrufauftrags wird geöffnet.
4. Auf der **Zurückgerufene Enterprise-Assets** Wählen Sie auf der Registerkarte des Datensatzes des Rückrufauftrags das Enterprise-Asset aus, das Sie reparieren möchten.
   Der vom Unternehmen zurückgerufene Asset-Datensatz wird geöffnet.
5. Schließen Sie die Versandaufgabe für das zurückgerufene Enterprise-Asset ab, und schließen Sie sie.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten senden.

   a. Auf der **Enterprise-Rückrufaufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des zurückgerufenen Enterprise-Asset-Datensatzes aus **Versand** Aufgabe.

      Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des vom Unternehmen zurückgerufenen Asset-Datensatzheaders.

      Die Versandaufgabe wird geöffnet.

   b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder der Registerkarte „Versandaufgabe“ aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Details der Rückrufaufgabe	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Geplantes Datum	Datum und Uhrzeit, zu der Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten senden möchten.
Versand	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anbieter	Versandunternehmen, über das Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset versendet haben.
Lieferdatum	Datum, an dem Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset versandt haben.
Nachverfolgungsnummer	Nachverfolgungsnummer, mit der Sie den Status und den Standort der Sendung nachverfolgen können.
Notizen	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Schließen Sie die Versandaufgabe.

Sie können entweder die Versandaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder eine Massenaktualisierung durchführen und die Versandaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen.

Wenn Sie die Versandaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .

Wenn Sie die Versandaufgabe für mehrere Enterprise-Assets Massenaktualisierungen durchführen und schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie weitere Assets ein** . Wenn das Dialogfeld Assets für Massenaktualisierung auswählen geöffnet wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jedes Enterprise-Asset, das Sie Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Versandaufgabe für. Wählen Sie Aus **Schließen Sie Die Aufgabe** Um das Dialogfeld zu schließen und zur Aufgabe „externe Reparatur“ zurückzukehren.

Wichtig: Sie können die Versandaufgabe nur für Enterprise-Assets mit demselben Aufgabennamen, Status, derselben Zuweisungsgruppe und demselben Anwender aktualisieren.

Die Versandaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ neu geladen.

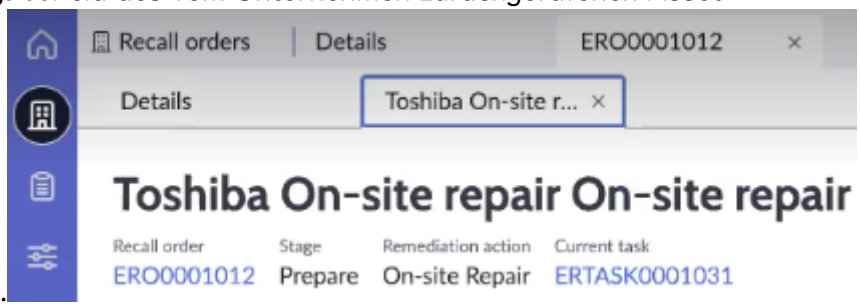
d. Schließen Sie die Versandaufgabe, um zum zurückgerufenen Asset-Datensatz des Unternehmens zurückzukehren.

6. Schließen Sie die Aufgabe „externe Reparatur“ für das zurückgerufene Enterprise-Asset ab, und schließen Sie sie.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, muss der Asset-Lieferant das zurückgerufene Enterprise-Asset reparieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Auf der **Enterprise-Rückrufaufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des zurückgerufenen Enterprise-Asset-Datensatzes aus **Externe Reparatur** Aufgabe.

Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des vom Unternehmen zurückgerufenen Asset-Datensatzheaders.



Die Aufgabe „externe Reparatur“ wird geöffnet.

b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte der Aufgabe „externe Reparatur“ aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Details der Rückrufaufgabe	
Korrekturaktion	Option, die angibt, wie Sie mit dem Rückrufprozess für das Enterprise-Asset fortfahren möchten. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Externe Reparatur** .
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Geplantes Datum	Datum und Uhrzeit, zu der der Asset-Lieferant die Reparatur außerhalb des Standorts plant.
Notizen	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Schließen Sie die Aufgabe „externe Reparatur“.

Sie können entweder die externe Reparaturaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder eine Massenaktualisierung durchführen und die externe Reparaturaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen.

Wenn Sie die Aufgabe „externe Reparatur“ nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .

Wenn Sie eine Massenaktualisierung durchführen und die Aufgabe „externe Reparatur“ für mehrere Enterprise-Assets schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie weitere Assets ein** . Wenn das Dialogfeld „Assets für Massenaktualisierung auswählen“ geöffnet wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jedes Enterprise-Asset, das Sie Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Aufgabe „externe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reparatur“ für. Wählen Sie Aus **Schließen Sie Die Aufgabe** Um das Dialogfeld zu schließen und zur Aufgabe „externe Reparatur“ zurückzukehren.

Wichtig: Sie können die externe Reparaturaufgabe nur für Enterprise-Assets mit demselben Aufgabennamen, Status, derselben Zuweisungsgruppe und demselben Anwender aktualisieren.

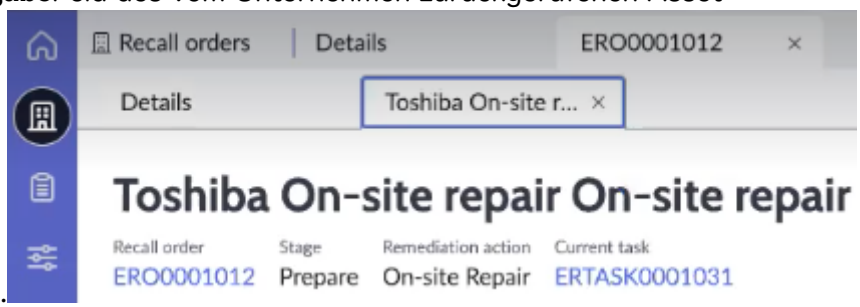
Die Aufgabe „externe Reparatur“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ neu geladen.

d. Schließen Sie die Aufgabe „externe Reparatur“, um zum zurückgerufenen Asset-Datensatz des Unternehmens zurückzukehren.

7. Schließen Sie die Empfangsaufgabe für das zurückgerufene Enterprise-Asset ab, und schließen Sie sie. Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das reparierte Enterprise-Asset vom Asset-Lieferanten erhalten.

a. Auf der **Enterprise-Rückrufaufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des zurückgerufenen Enterprise-Asset-Datensatzes aus **Empfangen** Aufgabe.

Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des vom Unternehmen zurückgerufenen Asset-Datensatzheaders.



Die Empfangsaufgabe wird geöffnet.

b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder der Registerkarte „Empfangen“ aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Details der Rückrufaufgabe	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Geplantes Datum	Datum und Uhrzeit, zu der Sie das reparierte Enterprise-Asset erhalten möchten.
Notizen	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Schließen Sie die Empfangsaufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können entweder die Empfangsaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder Massenaktualisierung und Empfangsaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen.

Wenn Sie die Empfangsaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .

Wenn Sie eine Massenaktualisierung durchführen und die Empfangsaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie weitere Assets ein** . Wenn das Dialogfeld Assets für Massenaktualisierung auswählen geöffnet wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jedes Enterprise-Asset, das Sie Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Empfangsaufgabe für. Wählen Sie Aus **Schließen Sie Die Aufgabe** Um das Dialogfeld zu schließen und zur Empfangsaufgabe zurückzukehren.

Wichtig: Sie können die Empfangsaufgabe nur für Enterprise-Assets mit demselben Aufgabennamen, Status, derselben Zuweisungsgruppe und demselben Anwender aktualisieren.

Die Empfangsaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ neu geladen.

Ergebnis

Der vom Unternehmen zurückgerufene Asset-Datensatz wird in die Phase „Abgeschlossen“ verschoben. Darüber hinaus ändern sich die Felder Status und Substatus in auf Lager und sind im entsprechenden Asset-Datensatz verfügbar.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie den Rückrufprozess für alle verbleibenden Enterprise-Assets ab, die im Rückrufauftrag enthalten sind. Nachdem alle entsprechenden zurückgerufenen Enterprise-Asset-Datensätze die Phase „Abgeschlossen“ erreicht haben, ändert sich der Status des Rückrufauftrags in „Abgeschlossen“.

Schließen Sie den Rückrufprozess für ein Enterprise-Asset durch einen Asset-Ersatz ab

Arbeiten Sie mit Ihrem Asset-Lieferanten zusammen, um alle Aufgaben auszuführen, die für einen Asset-Ersatz erforderlich sind, damit Sie den Rückrufprozess für ein Enterprise-Asset abschließen können, das vom Lieferanten zurückgerufen wurde.

Vorbereitungen

Bevor Sie mit dem Ersetzen eines zurückgerufenen Enterprise-Assets fortfahren können, müssen Sie die Vorbereitungsaufgabe für dieses Asset abschließen. Siehe Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab Für detaillierte Anweisungen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Bestand“.
2. Wählen Sie aus **Rückrufaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Rückrufaufträge den Rückrufauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Datensatz des Rückrufauftrags wird geöffnet.
4. Auf der **Zurückgerufene Enterprise-Assets** Wählen Sie auf der Registerkarte des Datensatzes des Rückrufauftrags das Enterprise-Asset aus, das Sie ersetzen möchten.
   Der vom Unternehmen zurückgerufene Asset-Datensatz wird geöffnet.
5. Schließen Sie die Aufgabe „Neu erhalten“ für das zurückgerufene Enterprise-Asset ab, und schließen Sie sie.

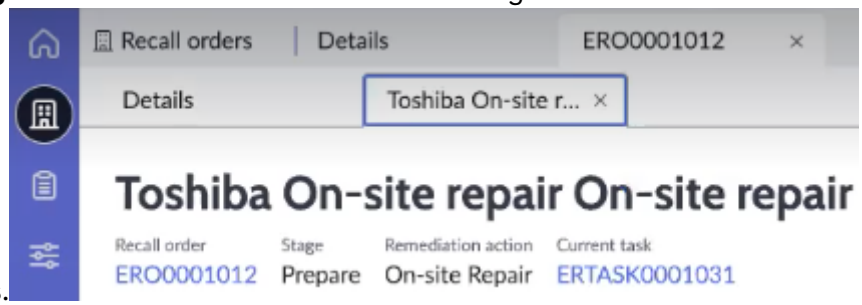
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das neue Enterprise-Asset vom Asset-Lieferanten erhalten. Darüber hinaus müssen Sie einen Asset-Datensatz für das neue Enterprise-Asset erstellen. Siehe Erstellen Sie Enterprise-Assets Für detaillierte Anweisungen.

Hinweis: Wenn Sie den Asset-Datensatz für das neue Enterprise-Asset erstellen, müssen Sie festlegen **Status** Feld bis **Auf Lager** . Sie müssen auch überprüfen, ob **Beschaffungsmethode** Feld ist auf festgelegt **Ersatz Zurückrufen.**

a. Auf der **Enterprise-Rückrufaufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des zurückgerufenen Enterprise-Asset-Datensatzes aus **Neue Erhalten** Aufgabe.

Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des vom Unternehmen zurückgerufenen Asset-Datensatzheaders.



Die Aufgabe „Neu empfangen“ wird geöffnet.

b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder der Registerkarte neue Aufgabe empfangen aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Details der Rückrufaufgabe	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Geplantes Datum	Datum und Uhrzeit, zu der Sie das neue Enterprise-Asset erhalten möchten.
Ersatz-Asset	
Ersatz-Asset	Neues Enterprise-Asset, das das zurückgerufene Enterprise-Asset ersetzt.
Notizen	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Die Aufgabe „Neu empfangen“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ neu geladen.

d. Schließen Sie die Aufgabe „Neu empfangen“, um zum zurückgerufenen Enterprise-Asset-Datensatz zurückzukehren.

6. Schließen Sie die Aufgabe Ersetzen für das zurückgerufene Enterprise-Asset ab, und schließen Sie sie.

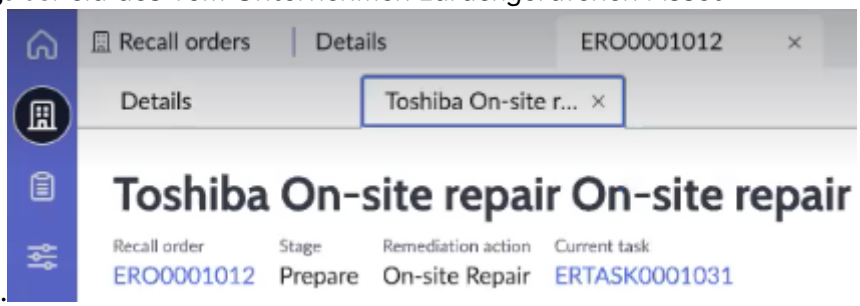
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset durch das neue Asset ersetzen.

a. Auf der **Enterprise-Rückrufaufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des zurückgerufenen Enterprise-Asset-Datensatzes aus **Ersetzen** Aufgabe.

Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des vom Unternehmen zurückgerufenen Asset-Datensatzheaders.



Die Aufgabe Ersetzen wird geöffnet.

b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder der Registerkarte Ersetzungsaufgabe aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Details der Rückrufaufgabe	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Geplantes Datum	Datum und Uhrzeit, zu der Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset durch das neue Asset ersetzen möchten.
Ersatz-Asset	
Ersatz-Asset	Neues Asset, das das zurückgerufene Enterprise-Asset ersetzt hat.
Notizen	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Schließen Sie die Aufgabe Ersetzen.

Sie können entweder die Ersetzungsaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder eine Massenaktualisierung und die Ersetzungsaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen.

Wenn Sie die Aufgabe Ersetzen nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .

Wenn Sie eine Massenaktualisierung durchführen und die Aufgabe Ersetzen für mehrere Enterprise-Assets schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie weitere Assets ein** . Wenn das Dialogfeld Assets für Massenaktualisierung auswählen geöffnet wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jedes Enterprise-Asset, das Sie Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Aufgabe Ersetzen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für. Wählen Sie Aus **Schließen Sie Die Aufgabe** Um das Dialogfeld zu schließen und zur Aufgabe Ersetzen zurückzukehren.

> **Wichtig:** Sie können die Ersetzungsaufgabe nur für Enterprise-Assets mit demselben Aufgabennamen, Status, derselben Zuweisungsgruppe und demselben Anwender aktualisieren.

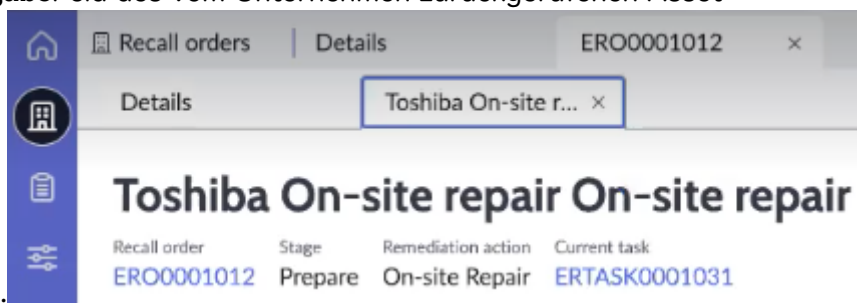
Die Aufgabe Ersetzen wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ neu geladen.

d. Schließen Sie die Aufgabe Ersetzen, um zum zurückgerufenen Enterprise-Asset-Datensatz zurückzukehren.

7. Schließen Sie die Aufgabe „altes versenden“ für das zurückgerufene Enterprise-Asset ab.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten zurücksenden.

a. Auf der **Enterprise-Rückrufaufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des zurückgerufenen Enterprise-Asset-Datensatzes aus **Versand Alt** Aufgabe.

Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des vom Unternehmen zurückgerufenen Asset-Datensatzheaders.



Die Aufgabe „Alte versenden“ wird geöffnet.

b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte der Aufgabe „Alte versenden“ aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Details der Rückrufaufgabe	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Geplantes Datum	Datum und Uhrzeit, zu der Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten zurücksenden möchten.
Versand	
Anbieter	Versandunternehmen, über das Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset versendet haben.
Lieferdatum	Datum, an dem Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset versandt haben.
Nachverfolgungsnummer	Nachverfolgungsnummer, mit der Sie den Status und den Standort der Sendung nachverfolgen können.
Notizen	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Schließen Sie die Aufgabe „altes versenden“.

Sie können entweder die Aufgabe „Alte versenden“ nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder ein Massenupdate durchführen und die Aufgabe „Alte versenden“ für mehrere Enterprise-Assets schließen.

Wenn Sie die Aufgabe „Alte versenden“ nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .

Wenn Sie die Massenaktualisierung durchführen und die Aufgabe „Alte versenden“ für mehrere Enterprise-Assets schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie weitere Assets ein** . Wenn das Dialogfeld „Assets für Massenaktualisierung auswählen“ geöffnet wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jedes Enterprise-Asset, das Sie Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Aufgabe „altes Element versenden“ für. Wählen Sie Aus **Schließen Sie Die Aufgabe** Um das Dialogfeld zu schließen und zur Aufgabe „altes versenden“ zurückzukehren.

Wichtig: Sie können die Aufgabe „Alte versenden“ nur für Enterprise-Assets mit demselben Aufgabennamen, Status, derselben Zuweisungsgruppe und demselben Anwender aktualisieren.

Die Aufgabe „Alte versenden“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ neu geladen.

Ergebnis

Der vom Unternehmen zurückgerufene Asset-Datensatz wird in die Phase „Abgeschlossen“ verschoben. Die Enterprise Asset Management Die Anwendung löscht dann das zurückgerufene Enterprise-Asset automatisch aus, wodurch die Felder für Status und Substatus im entsprechenden Asset-Datensatz in „stillgelegt“ und „Lieferantengutschrift“ geändert werden.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie den Rückrufprozess für alle verbleibenden Enterprise-Assets ab, die im Rückrufauftrag enthalten sind. Nachdem alle entsprechenden zurückgerufenen Enterprise-Asset-Datensätze die Phase „Abgeschlossen“ erreicht haben, ändert sich der Status des Rückrufauftrags in „Abgeschlossen“.

Schließen Sie den Rückrufprozess für ein Enterprise-Asset durch eine Asset-Stilllegung ab

Führen Sie alle Aufgaben aus, die für eine Asset-Stilllegung erforderlich sind, damit Sie den Rückrufprozess für ein Enterprise-Asset abschließen können, das vom Asset-Lieferanten zurückgerufen wurde.

Vorbereitungen

Bevor Sie mit der Stilllegung eines zurückgerufenen Enterprise-Assets fortfahren können, müssen Sie die Aufgabe „Vorbereitung“ für dieses Asset abschließen. Siehe Schließen Sie die Aufgabe „Vorbereiten“ für ein zurückgerufenes Enterprise-Asset ab Für detaillierte Anweisungen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder Enterprise_Asset_Technician

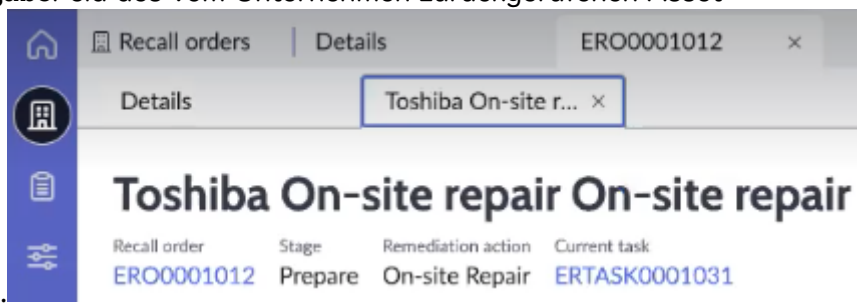
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Bestand“.
2. Wählen Sie aus **Rückrufaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Rückrufaufträge den Rückrufauftrag aus, den Sie abschließen möchten.
   Der Datensatz des Rückrufauftrags wird geöffnet.
4. Auf der **Zurückgerufene Enterprise-Assets** Wählen Sie auf der Registerkarte des Datensatzes des Rückrufauftrags das Enterprise-Asset aus, das Sie stilllegen möchten.
   Der vom Unternehmen zurückgerufene Asset-Datensatz wird geöffnet.
5. Schließen Sie die Aufgabe „Stilllegen“ für das zurückgerufene Enterprise-Asset.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset stilllegen und in ein verfügbares Lager verschieben.

   a. Auf der **Enterprise-Rückrufaufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des zurückgerufenen Enterprise-Asset-Datensatzes aus **Stilllegen** Aufgabe.

   Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe**Feld des vom Unternehmen zurückgerufenen Asset-Datensatzheaders.

   Die Aufgabe „Stilllegen“ wird geöffnet.

   b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder der Registerkarte „Stilllegungsaufgabe“ aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Details der Rückrufaufgabe	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Geplantes Datum	Datum und Uhrzeit, zu der Sie das Enterprise-Asset stilllegen möchten.
Notizen	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

   c. Schließen Sie die Aufgabe „Stilllegen“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können entweder die Stilllegungsaufgabe nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen oder ein Massenupdate durchführen und die Stilllegungsaufgabe für mehrere Enterprise-Assets schließen.

Wenn Sie die Aufgabe „Stilllegen“ nur für das angegebene Enterprise-Asset schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .

Wenn Sie eine Massenaktualisierung durchführen und die Aufgabe „Stilllegen“ für mehrere Enterprise-Assets schließen möchten, wählen Sie aus **Schließen Sie weitere Assets ein** . Wenn das Dialogfeld „Assets für Massenaktualisierung auswählen“ geöffnet wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jedes Enterprise-Asset, das Sie Massenaktualisierung durchführen möchten, und schließen Sie die Aufgabe „Stilllegen“ für. Wählen Sie Aus **Schließen Sie Die Aufgabe** Um das Dialogfeld zu schließen und zur Aufgabe „Stilllegen“ zurückzukehren.

Wichtig: Sie können die Aufgabe „Stilllegen“ nur für Enterprise-Assets mit dem gleichen Aufgabennamen, Status, der Zuweisungsgruppe und dem Anwender „Zugewiesen an“ in einem Massenvorgang aktualisieren.

Die Aufgabe „Stilllegen“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ neu geladen.

Ergebnis

Der vom Unternehmen zurückgerufene Asset-Datensatz wird in die Phase „Abgeschlossen“ verschoben. Darüber hinaus ändern sich die Felder Status und Substatus im entsprechenden Asset-Datensatz in stillgelegt und Ausstehende Entsorgung.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie die Asset-Stilllegung ab, indem Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset mithilfe eines Entsorgungsauftrags entsorgen. Siehe Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag im Enterprise Asset Workspace Für detaillierte Anweisungen.

Nachdem Sie das zurückgerufene Enterprise-Asset erfolgreich entsorgt haben, können Sie den Rückrufprozess für alle verbleibenden Enterprise-Assets abschließen, die im Rückrufauftrag enthalten sind. Nachdem alle entsprechenden zurückgerufenen Enterprise-Asset-Datensätze die Phase „Abgeschlossen“ erreicht haben, ändert sich der Status des Rückrufauftrags in „Abgeschlossen“.

Schließen Sie eine Anforderung zur Reklamation von Enterprise-Assets

Schließen Sie eine Asset-Reklamationsanforderung, um Enterprise-Assets effizient zurückzufordern, wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt.

Vorbereitungen

Für jedes zurückgeforderte Asset wird eine Enterprise-Asset-Reklamationszeile erstellt. Sie müssen alle Aufgaben einer Enterprise-Asset-Reklamationsposition schließen, um die Enterprise-Asset-Reklamationsposition zu schließen. Sobald alle Enterprise-Asset-Reklamationspositionen geschlossen sind, wird die Asset-Reklamationsanforderung geschlossen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.enterptrise_Asset_Manager oder sn_eam.enterptrise_Asset_Technician

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand** > **Reklamationsanforderungen**an.
2. Öffnen Sie auf der Seite „Asset-Reklamationsanforderungen“ die Anforderung, die Sie erfüllen möchten, und wählen Sie die zugehörige Liste Enterprise-Asset-Reklamationszeilen aus.

   Basierend auf der Rückforderungsmethode, die der Anwender beim Senden der Asset-Reklamationsanforderung ausgewählt hat, A **Abgabe planen** , **Abholung planen** , Oder **Versand planen** Die Aufgabe wird in der Enterprise-Asset-Reklamationszeile erstellt.
3. Öffnen Sie **Abgabe planen** , **Abholung planen** , Oder **Versand planen** Aufgabe, die in der Enterprise-Asset-Reklamationszeile vorhanden ist.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Feldnamen	Beschreibung
Anzahl	Nummer, die der Aufgabe zugewiesen ist.
Aufgabename	Name der Aufgabe.
Asset	Asset-Nummer und Kurzbeschreibung des Assets.
Status	Aktueller Status der Aufgabe.
Rückgabelager	Standort, an dem die zurückgeforderten Assets gespeichert werden.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe „Versand planen“ zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender aus der Zuweisungsgruppe, dem die Aufgabe „Versand planen“ zugewiesen ist.
Erhaltene Menge	Anzahl der empfangenen Verbrauchsgüter.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Anbieter	Name des Lieferanten des Transportunternehmens, der das Asset an das Lager versendet. Das ist ein Pflichtfeld.
Nachverfolgungsnummer	Versandreferenznummer, die vom Lieferanten des Transportunternehmens angegeben wird. Das ist ein Pflichtfeld.
Lieferdatum	Datum, an dem das Asset versendet wird. Das ist ein Pflichtfeld.
Arbeitsnotizen	Alle zusätzlichen Informationen, die Sie erwähnen möchten.

5. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
   Die **Phase** Das Feld des Formulars „Enterprise-Asset-Reklamationsposition“ ändert sich von **Bereit** Bis **Ausstehend erhalten** .
   In der Enterprise-Asset-Reklamationsposition wird eine Aufgabe „Asset empfangen“ erstellt.
6. Öffnen Sie die Aufgabe Asset empfangen.
7. Füllen Sie die Felder im Formular „Asset-Aufgabe empfangen“ aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Asset-Aufgabe empfangen“

Feldnamen	Beschreibung
Anzahl	Nummer, die der Aufgabe zugewiesen ist.
Name der Aufgabe	Name der Aufgabe.
Asset	Asset-Nummer und Kurzbeschreibung des Assets.
Status	Aktueller Status der Aufgabe.
Rückgabelager	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe „Asset empfangen“ zugewiesen ist.
Erhaltene Menge	Anzahl der empfangenen Verbrauchsgüter. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Hardware-Asset-Reklamationsposition für ein Verbrauchsgut erstellt wurde. Dies ist ein Pflichtfeld.
Zugewiesen an	Anwender aus der Zuweisungsgruppe, dem die Aufgabe „Asset empfangen“ zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Alle zusätzlichen Informationen, die Sie erwähnen möchten.

8. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

   Die **Phase** Das Feld des Formulars „Enterprise-Asset-Reklamationsposition“ ändert sich von **Ausstehend erhalten** Bis **Ausstehende Bewertung** .

   Nachdem ein Asset empfangen wurde, treten im Asset-Formular die folgenden Änderungen auf:

   - Die **Zugewiesen an** Feld im Asset-Datensatz wird leer.
   - Der Status des Assets ändert sich in **Auf Lager** Und Substatus ändert sich in **Ausstehende Reparatur** .

9. Öffnen Sie die Aufgabe Asset bewerten.
10. Füllen Sie die Felder im Formular „Asset-Aufgabe bewerten“ aus.

Formular „Asset-Aufgabe bewerten“

Feldnamen	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe „Asset bewerten“ zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender aus der Zuweisungsgruppe, dem die Aufgabe „Asset bewerten“ zugewiesen ist.
Bewertungsstatus	Status des zurückgeforderten Assets. Dies ist eine obligatorische Dropdown-Liste, und die Werte sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldnamen	Beschreibung
	○ Erneut bereitstellbar ○ Muss repariert werden ○ Zur Entsorgung
Arbeitsnotizen	Alle zusätzlichen Informationen, die Sie erwähnen möchten.

11. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Basierend auf der Auswahl aus **Bewertungsstatus** Dropdown-Liste, Status und Substatus des Assets ändern sich wie folgt:

Bewertungsstatuswerte	Asset-Status	Asset-Substatus
Erneut bereitstellbar	Auf Lager	Verfügbar
Muss repariert werden	Auf Lager	Ausstehende Reparatur
Zur Entsorgung	Auf Lager	Entsorgung ausstehend

Die **Phase** Das Feld des Formulars „Enterprise-Asset-Reklamationsposition“ ändert sich von **Ausstehende Bewertung** Bis **Abgeschlossen** .

Hinweis: Wenn sich die Phase aller Enterprise-Asset-Reklamationszeilen in geändert hat **Abgeschlossen** , Der Status der Asset-Reklamationsanforderung ändert sich auch in **Abgeschlossen** .

Verwalten Sie die Reparatur defekter Assets in Ihrem Lager in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Optimieren Sie Ihren Bestand, indem Sie die defekten Enterprise-Assets mit dem Reparatur-Flow reparieren lassen.

Im Flow „Reparatur“ fordert ein Asset-Manager die Reparatur defekter Assets im Lager an. Ein Asset-Techniker behebt Probleme, repariert und wertet das Asset aus. Das ausgewertete Asset wird entweder verwendet oder entsorgt. Details zu Phasen im Reparatur-Flow finden Sie unter Reparatur-Flow, um defekte Enterprise-Assets in einem Lager zu beheben.

Reparatur defekter Enterprise-Assets anfordern

Als Enterprise-Asset-Manager können Sie die defekten Enterprise-Assets reparieren lassen, indem Sie Reparaturaufträge erstellen.

Sie können die Reparatur defekter Hardware-Assets über eine der folgenden Optionen anfordern:

- Fordern Sie die Reparatur von Enterprise-Assets mit an Servicekatalog
- Erstellen Sie Reparaturaufträge für Enterprise-Assets in der Ansicht „Bestand“
- Fordern Sie die Reparatur eines Enterprise-Assets mit der Option „Reparieren“ an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Berücksichtigen Sie beim Erstellen eines Reparaturauftrags die folgenden Punkte:

- Sie können keine Reparatur der folgenden Assets anfordern:
  - Verbrauchsgüter
  - Assets, die Teil eines anderen Workflows sind
- Sie können die Reparatur eines untergeordneten Assets nur anfordern, wenn Sie das übergeordnete Asset dem Reparaturauftrag hinzugefügt haben. Assets in den Paletten können jedoch repariert werden.

Fordern Sie die Reparatur von Enterprise-Assets mit an Servicekatalog

Übermitteln Sie einen Servicekatalog Anforderung zur Reparatur von Enterprise-Assets, die in Ihrem Lager defekt sind oder repariert werden müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder sn_eam.Enterprise_Asset_Technician.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Reparatur mehrerer defekter Enterprise-Assets in Ihrem Lager mit einer einzigen Kataloganforderung anfordern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Lebenszyklus des Enterprise-Assets** > **Asset-Reparatur**an.
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Anforderung zur Reparatur eines Assets im Lager

Feld	Beschreibung
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die defekten Assets repariert werden sollen.
Lager	Lager, das Assets enthält, die repariert werden müssen.

3. Wählen Sie Assets aus, die repariert werden sollen.
   a. Wählen Sie das Symbol Asset(s) bearbeiten ( ).
   b. Wählen Sie die Assets aus der Liste aus.
   Sie können der Anforderung ein oder mehrere Assets hinzufügen.
   c. Wählen Sie das Sperrsymbol ( ).
4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

- Ihre Reparaturanforderung wurde erfolgreich übermittelt.
- In wird ein Reparaturauftrag erstellt **Entwurf** Phase.
- Jedes Asset im Reparaturauftrag ist einer Reparaturauftragsposition zugeordnet, die sich in befindet **Problembehandlung** Phase.

Erstellen Sie Reparaturaufträge für Enterprise-Assets in der Ansicht „Bestand“

Fordern Sie die Reparatur von Enterprise-Assets an, die defekt sind oder repariert werden müssen, indem Sie in der Ansicht „Bestand“ von einen Reparaturauftrag erstellen Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder sn_eam.Enterprise_Asset_Technician.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Reparaturauftrag in der Bestandsansicht erstellen, müssen Sie explizit eine Reparaturauftragsposition für das Asset erstellen, das repariert werden soll.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Erstellen Sie einen Reparaturauftrag.
   a. Wählen Sie **Neu**.
   b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Hinweis: Die folgenden Felder sind optional:

- **Zuweisungsgruppe**
- **Zugewiesen an**
- **Fälligkeitsdatum**
- **Arbeitsnotiz**

Formular „Neuen Reparaturauftrag erstellen“

Feld	Beschreibung
Lager	Lager, das Assets enthält, die repariert werden müssen. Dies ist ein Pflichtfeld.
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe, der Sie den Reparaturauftrag zuweisen möchten.
Zugewiesen an	Person aus der Zuweisungsgruppe, die hauptsächlich für den Reparaturauftrag verantwortlich ist.
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die defekten Enterprise-Assets repariert werden sollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Hinweise zum Reparaturauftrag.

c. Wählen Sie **Speichern**.

- Ein Reparaturauftrag, der sich in befindet **Entwurf** Phase wird erstellt.
- Die **Reparaturauftragspositionen** Die Registerkarte wird neben angezeigt **Details** Registerkarte des Reparaturauftrags.

4. Fügen Sie dem Reparaturauftrag Reparaturauftragspositionen hinzu.

a. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.

b. Wählen Sie **Hinzufügen**.

c. In **Fügen Sie Assets hinzu** Dialogfeld wählen Sie die Assets aus, und wählen Sie dann aus **Hinzufügen** .

Hinweis: Sie können dem Reparaturauftrag untergeordnete Assets eines Paletten-Assets hinzufügen. Das Asset, das Sie dem Reparaturauftrag hinzugefügt haben, wird automatisch aus der Palette entfernt.

Für jedes Asset, das Sie hinzugefügt haben, eine Reparaturauftragsposition, die sich in befindet **Problembehandlung** Phase wird erstellt.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Fordern Sie die Reparatur eines Enterprise-Assets mit der Option „Reparieren“ an

Fordern Sie die Reparatur eines defekten Enterprise-Assets in Ihrem Lager direkt über das Asset-Formular an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder sn_eam.Enterprise_Asset_Technician.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Bestand**an.

2. Wählen Sie aus **Alle Assets** Registerkarte.

3. Wählen Sie ein Asset mit dem Status als aus **Auf Lager** Und Substatus als **Defekt** Oder **Ausstehende Reparatur** .

4. Wählen Sie das Symbol „weitere Optionen“ (•••) Im Asset-Formular.

5. Wählen Sie **Reparieren**.

Ergebnis

Ein Reparaturauftrag mit einer Reparaturauftragsposition in **Problembehandlung** Phase wird erstellt.

Erfüllen Sie Reparaturaufträge in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Erfüllen Sie einen Reparaturauftrag, indem Sie alle offenen Reparatur-Asset-Aufgaben abschließen, die seinen Reparaturauftragspositionen zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Reparaturauftrag kann je nach Anzahl der Assets, die durch diesen Reparaturauftrag repariert werden sollen, eine oder mehrere Reparaturauftragspositionen aufweisen. Ein Reparaturauftrag wird nur erfüllt, wenn alle seine Reparaturauftragspositionen abgeschlossen sind.

Als Techniker müssen Sie die folgenden Aufgaben ausführen, die jeder Reparaturauftragsposition zugeordnet sind, um einen Reparaturauftrag zu erfüllen:

1. Problembehandlungs-Asset
2. Asset reparieren
3. Asset bewerten

Sie können auch an den Ihnen zugewiesenen Asset-Reparaturaufgaben arbeiten, indem Sie verwenden Mobile Agent Anwendung. Details finden Sie unter Verwalten Sie Enterprise-Asset-Reparaturaufgaben mit Mobile Agent Anwendung.

Zeigen Sie offene Reparaturaufträge für Ihr Lager in an Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Zeigen Sie die offenen Reparaturaufträge für Ihr Lager an, um die Details der Reparaturauftragspositionen und Reparaturaufgaben abzurufen, für die Maßnahmen erforderlich sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician und sn_eamEnterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Lager aus.
   Im Abschnitt offene Lageraufgaben wird die **Offene Reparaturaufträge** Die Karte zeigt die Anzahl der offenen Reparaturaufträge an.
4. Wählen Sie aus **Offene Reparaturaufträge** Karte.

Ergebnis

Die Liste der offenen Reparaturaufträge für das Lager wird angezeigt.

Beheben Sie Probleme mit Assets, die zur Reparatur in angefordert wurden Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Schließen Sie die Problembehandlungsaufgabe ab, um die Probleme mit dem defekten Asset zu bewerten. Basierend auf Ihren Beobachtungen können Sie bestätigen, ob das Asset repariert, neu bereitgestellt oder entsorgt werden kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie einen Reparaturauftrag aus, der sich in der Phase Entwurf oder in Bearbeitung befindet.
4. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie eine Reparaturauftragsposition aus, die sich in der Phase „Problembehandlung“ und im Status „Offen“ befindet.
6. Wählen Sie aus **Asset-Reparaturaufgaben** Registerkarte.
7. Wählen Sie aus **Problembehandlung für Asset** Aufgabe, die sich im Status Offen befindet.
8. Geben Sie an, dass Sie mit der Arbeit an der Problembehandlungsaufgabe begonnen haben, indem Sie auswählen **Arbeit Beginnen** .
   Die **Arbeit Beginnen** Option ändert sich in **Start-Timer** Und **Zeit Aufzeichnen** Automatisch.
9. **Wahlweise:** Zeichnen Sie die an der Aufgabe gearbeitete Zeit auf.
   Sie können entweder den Timer verwenden oder die Zeit manuell aufzeichnen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeichnen Sie die Arbeitszeit für Asset-Reparaturaufgaben in auf Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.
   In wird ein Eintrag für die Arbeitszeit erstellt **Arbeitszeit** Registerkarte der Aufgabe „Problembehandlung für Asset“.
10. Wählen Sie die Registerkarte **Details** aus.
11. Wählen Sie das Ergebnis der Problembehandlung in aus **Ergebnis der Problembehandlung** Feld.
    - Wenn das Asset reparierbar ist, wählen Sie aus **Reparierbar** .
    - Wenn das Asset nicht reparierbar ist, wählen Sie aus **Nicht Reparierbar** .
    - Wenn das Asset erneut bereitgestellt werden kann, wählen Sie aus **Erneut Bereitstellbar** .
12. **Wahlweise:** In **Fehlercode** Feld den Code auswählen, der dem Grund für den Asset-Fehler entspricht.
    Weitere Informationen zu Codes finden Sie unter Fehler- und Lösungscodes in Enterprise Asset Management.
13. Geben Sie Notizen zur Aufgabe in ein **Arbeitsnotizen** Feld.
14. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

Ergebnis

- Wenn Sie das Ergebnis der Problembehandlung auf festgelegt haben **Nicht Reparierbar** , Die folgenden Änderungen erfolgen beim Schließen der Aufgabe:
  1. Der Reparaturauftrag und die Reparaturauftragsposition befinden sich in der Phase „Abgeschlossen“.
  2. Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Entsorgung“.
- Wenn Sie das Ergebnis der Problembehandlung auf festgelegt haben **Erneut Bereitstellbar** , Die folgenden Änderungen erfolgen beim Schließen der Aufgabe:
  1. Der Reparaturauftrag und die Reparaturauftragsposition befinden sich in der Phase „Abgeschlossen“.
  2. Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „verfügbar“.
- Wenn Sie das Ergebnis der Problembehandlung auf festgelegt haben **Reparierbar** , Die folgenden Änderungen erfolgen beim Schließen der Aufgabe:
  1. Die Phase der Reparaturauftragsposition ändert sich in „Reparatur“.
  2. Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Reparatur ausstehend“.
  3. Asset-Reparatur-Aufgabe wird erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie die Aufgabe „Asset reparieren“ in ab Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Schließen Sie die Aufgabe „Asset reparieren“ in ab Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Schließen Sie die Reparatur des Assets ab, und bestätigen Sie, ob das Asset repariert, nicht reparierbar oder erneut bereitstellbar ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie den Reparaturauftrag aus, für den Sie die Aufgabe „Asset reparieren“ abschließen möchten.
4. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.
5. Wählen Sie die Reparaturauftragsposition aus, die sich in befindet **Reparieren** Phase.
6. Wählen Sie aus **Asset-Reparaturaufgaben** Registerkarte.
7. Wählen Sie aus **Reparieren Sie das Asset** Aufgabe, die sich im Status Offen befindet.
8. Geben Sie an, dass Sie mit der Arbeit an der Aufgabe „Asset reparieren“ begonnen haben, indem Sie auswählen **Arbeit Beginnen** .
   Die **Arbeit Beginnen** Option ändert sich in **Start-Timer** Und **Zeit Aufzeichnen** Automatisch.
9. **Wahlweise:** Zeichnen Sie die an der Aufgabe gearbeitete Zeit auf.
   Sie können entweder den Timer verwenden oder die Zeit manuell aufzeichnen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeichnen Sie die Arbeitszeit für Asset-Reparaturaufgaben in auf Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.
   In wird ein Eintrag für die Arbeitszeit erstellt **Arbeitszeit** Registerkarte der Aufgabe „Asset reparieren“.
10. Wählen Sie die Registerkarte **Details** aus.
11. Wählen Sie das Reparaturergebnis in aus **Reparaturergebnis** Feld.
    - Wenn das Asset repariert ist, wählen Sie aus **Repariert** .
    - Wenn das Asset nicht repariert werden konnte, wählen Sie aus **Nicht Reparierbar** .
    - Wenn das Asset erneut bereitgestellt werden kann, wählen Sie aus **Erneut Bereitstellbar** .
12. **Wahlweise:** In **Fehlercode** Feld den Code auswählen, der dem Grund für den Asset-Fehler entspricht.
    Dieses Feld zeigt den Fehlercode an, den Sie in der Problembehandlungsaufgabe ausgewählt haben. Sie können dieses Feld jedoch aktualisieren, wenn der Grund für den Asset-Fehler von dem abweicht, was in der Problembehandlungsaufgabe identifiziert wurde. Weitere Informationen zu Codes finden Sie unter Fehler- und Lösungscodes in Enterprise Asset Management.

    Hinweis: Der von Ihnen ausgewählte Fehlercode-Feldwert wird auch in der Aufgabe „Asset bewerten“ und in der Reparaturauftragsposition angezeigt.

13. **Wahlweise:** In **Lösungscode** Wählen Sie den Code aus, der der Lösung entspricht, die Sie angewendet haben, um den Asset-Fehler zu beheben.

    Hinweis: Der von Ihnen ausgewählte Lösungscode-Feldwert wird auch in der Aufgabe Asset bewerten und in der Reparaturauftragsposition angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

14. Geben Sie Notizen zur Aufgabe in ein **Arbeitsnotizen** Feld.
15. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

Ergebnis

- Wenn Sie das Reparaturergebnis auf festgelegt haben **Nicht Reparierbar** , Die folgenden Änderungen erfolgen beim Schließen der Aufgabe:
  1. Der Reparaturauftrag und die Reparaturauftragsposition befinden sich in der Phase „Abgeschlossen“.
  2. Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Entsorgung“.
- Wenn Sie das Reparaturergebnis auf festgelegt haben **Erneut Bereitstellbar** , Die folgenden Änderungen erfolgen beim Schließen der Aufgabe:
  1. Der Reparaturauftrag und die Reparaturauftragsposition befinden sich in der Phase „Abgeschlossen“.
  2. Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „verfügbar“.
- Wenn Sie das Reparaturergebnis auf festgelegt haben **Reparierbar** , Die folgenden Änderungen erfolgen beim Schließen der Aufgabe:
  1. Die Phase der Reparaturauftragsposition ändert sich in „Auswerten“.
  2. Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Bewertung“.
  3. Aufgabe „Asset bewerten“ wurde erstellt.

Nächste Maßnahme

Bewerten Sie das reparierte Asset in der Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Bewerten Sie das reparierte Asset in der Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Bewerten Sie das reparierte Asset, und bestätigen Sie, ob das Asset erneut bereitgestellt werden kann oder entsorgt werden soll. Der Reparatur-Flow wird abgeschlossen, nachdem das reparierte Asset ausgewertet wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie den Reparaturauftrag aus, für den Sie das reparierte Asset bewerten möchten.
4. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.
5. Wählen Sie eine Reparaturauftragsposition aus, die sich in der Auswertungsphase und im Status Offen befindet.
6. Wählen Sie aus **Asset-Reparaturaufgaben** Registerkarte.
7. Wählen Sie aus **Bewerten Sie das Asset** Aufgabe, die sich im Status Offen befindet.
8. Geben Sie an, dass Sie mit der Arbeit an der Aufgabe „Asset bewerten“ begonnen haben, indem Sie auswählen **Arbeit Beginnen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Arbeit Beginnen** Option ändert sich in **Start-Timer** Und **Zeit Aufzeichnen** Automatisch.

9. **Wahlweise:** Zeichnen Sie die an der Aufgabe gearbeitete Zeit auf.
   Sie können entweder den Timer verwenden oder die Zeit manuell aufzeichnen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zeichnen Sie die Arbeitszeit für Asset-Reparaturaufgaben in auf Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.
   In wird ein Eintrag für die Arbeitszeit erstellt **Arbeitszeit** Registerkarte der Aufgabe „Asset bewerten“.
10. Wählen Sie die Registerkarte **Details** aus.
11. Wählen Sie das Auswertungsergebnis in aus **Auswertungsergebnis** Feld.
    - Wenn das Asset repariert und erneut bereitgestellt werden kann, wählen Sie aus **Erneut Bereitstellbar** .
    - Wenn das Asset nicht verwendet werden kann und entsorgt werden soll, wählen Sie aus **Zur Entsorgung** .
12. Geben Sie Notizen zur Aufgabe in ein **Arbeitsnotizen** Feld.
13. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

Ergebnis

- Wenn Sie das Auswertungsergebnis auf festgelegt haben **Zur Entsorgung** , Die folgenden Änderungen erfolgen beim Schließen der Aufgabe:
  1. Der Reparaturauftrag und die Reparaturauftragsposition befinden sich in der Phase „Abgeschlossen“.
  2. Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Ausstehende Entsorgung“.
- Wenn Sie das Auswertungsergebnis auf festgelegt haben **Erneut Bereitstellbar** , Die folgenden Änderungen erfolgen beim Schließen der Aufgabe:
  1. Der Reparaturauftrag und die Reparaturauftragsposition befinden sich in der Phase „Abgeschlossen“.
  2. Der Status des Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „verfügbar“.

Schließen Sie Asset-Reparaturaufgaben in einem Massenvorgang Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Schließen Sie mehrere Reparaturaufgaben gleichzeitig ab, um einen Reparaturauftrag mit mehreren Reparaturauftragspositionen zu verarbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nur ähnliche Asset-Reparaturaufgaben im Status Offen in einem Massenvorgang schließen. Sie können jedoch ähnliche Reparaturaufgaben, für die das Aufgabenergebnis nicht identisch ist, nicht in einem Massenvorgang schließen. Sie können beispielsweise nicht zwei Aufgaben zur Problembehandlung von Assets in einem Massenvorgang schließen, wenn eine Aufgabe ein reparierbares Asset und die andere ein nicht reparierbares Asset hat.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie einen Reparaturauftrag mit mehreren offenen Reparaturauftragspositionen aus, für den Sie die Asset-Reparaturaufgaben abschließen möchten.
4. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.
5. Wählen Sie die Reparaturauftragsposition aus, die Sie abschließen möchten.
6. Wählen Sie die Reparaturaufgabe aus, die Sie schließen möchten.
7. Wählen Sie im Formular „Details“ das Aufgabenergebnis aus.
   - Wenn Sie eine Aufgabe zur Problembehandlung für Asset abschließen, wählen Sie eines der folgenden Ergebnisse in aus **Ergebnis der Problembehandlung** Feld:
     - **Reparierbar**
     - **Nicht reparierbar**
     - **Erneut bereitstellbar**
   - Wenn Sie eine Asset-Reparatur-Aufgabe abschließen, wählen Sie eines der folgenden Ergebnisse in aus **Reparaturergebnis** Feld:
     - **Repariert**
     - **Nicht reparierbar**
     - **Erneut bereitstellbar**
   - Wenn Sie eine Asset-Bewertungsaufgabe abschließen, wählen Sie eines der folgenden Ergebnisse in aus **Auswertungsergebnis** Feld:
     - **Erneut bereitstellbar**
     - **Zur Entsorgung**
8. Geben Sie Notizen zur Aufgabe in ein **Arbeitsnotizen** Feld.
9. Wählen Sie **Speichern**.
10. Wählen Sie Aus **Massenschließung** .
    Die **Wählen Sie Assets Aus** Dialogfeld mit ähnlichen Reparaturaufgaben wird angezeigt.
11. Wählen Sie die Aufgaben aus, die Sie schließen möchten, und wählen Sie sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .

Ergebnis

Alle ausgewählten Reparaturaufgaben werden mit demselben Aufgabenergebnis und denselben Arbeitsnotizen geschlossen.

Brechen Sie einen Reparaturauftrag in ab Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Stornieren Sie einen Reparaturauftrag, der nicht mehr erfüllt werden muss.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: enterprise_Asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie einen Reparaturauftrag aus, der sich in der Phase Entwurf oder in Bearbeitung befindet.
4. Wählen Sie **Abbrechen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

- Die Phase des Reparaturauftrags ändert sich in „Abgebrochen“ und der Status ändert sich in „Geschlossen – unvollständig“.
- Phase und Status der nicht abgeschlossenen Reparaturauftragspositionen ändern sich in „Abgebrochen“ und „unvollständig geschlossen“.

Stornieren Sie eine Reparaturauftragsposition in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Stornieren Sie eine Reparaturauftragsposition, die nicht mehr erfüllt werden muss.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: enterprise_Asset

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie einen Reparaturauftrag aus, der sich in befindet **Entwurf** Oder **In Bearbeitung** Phase.
4. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.
5. Wählen Sie die Reparaturauftragsposition aus, die Sie stornieren möchten.
   Sie können eine Reparaturauftragsposition stornieren, die sich nicht in der Phase „Abgeschlossen“ befindet.
6. Wählen Sie **Abbrechen**.

Ergebnis

- Die Phase der Reparaturauftragsposition ändert sich in „Abgebrochen“ und der Status ändert sich in „Geschlossen – unvollständig“.
- Der Status der zugehörigen Reparatur-Asset-Aufgaben, bei denen es sich um offene Changes in „unvollständig geschlossen“ handelte.
- Die Phase des Reparaturauftrags ändert sich nur in „Abgebrochen“, wenn sich keine anderen Reparaturauftragspositionen in der Phase „Problembehandlung“, „Reparatur“, „Auswerten“ oder „Abgeschlossen“ befinden.

Zeichnen Sie die Arbeitszeit für Asset-Reparaturaufgaben in auf Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Verwalten und zeichnen Sie die Zeit auf, die für die Problembehandlung von Assets, die Reparatur von Assets und die Bewertung von Asset-Aufgaben in benötigt wird Enterprise-Asset-Arbeitsbereich. Nachdem Sie mit der Arbeit an einer Reparatur-Asset-Aufgabe begonnen haben, können Sie die Arbeit anhalten und fortsetzen. Sie können die Arbeitszeit auch manuell erfassen.

Zeichnen Sie die Arbeitszeit für eine Reparaturaufgabe automatisch in auf Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Zeichnen Sie die Zeit auf, die Sie benötigt haben, um eine Reparaturaufgabe ohne Pause abzuschließen, bis Sie die Aufgabe abgeschlossen haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: enterprise_Asset_Technician

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Arbeitszeit für die Problembehandlung von Assets, die Reparatur von Assets und Asset-Aufgaben im Status „Offen“ erfassen und bewerten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie den Reparaturauftrag aus, an dem Sie arbeiten.
4. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.
5. Wählen Sie die Reparaturauftragsposition aus, an der Sie arbeiten.
6. Wählen Sie aus **Asset-Reparaturaufgaben** Registerkarte.
7. Wählen Sie die Asset-Reparaturaufgabe aus, für die Sie die Arbeitszeit erfassen möchten.
8. Geben Sie an, dass Sie mit der Arbeit an der Aufgabe begonnen haben, indem Sie auswählen **Arbeit Beginnen** .
   Die **Arbeit Beginnen** Option ändert sich in **Start-Timer** Und **Zeit Aufzeichnen** Automatisch.
9. Wählen Sie Aus **Start-Timer** .
10. Nachdem Sie die Arbeit an der Aufgabe abgeschlossen haben, in **Details** Formular wählen Sie das Aufgabenergebnis aus.
    - Wenn Sie eine Aufgabe zur Problembehandlung für Asset abgeschlossen haben, wählen Sie eines der folgenden Ergebnisse in aus **Ergebnis der Problembehandlung** Feld:
      - **Reparierbar**
      - **Nicht reparierbar**
      - **Erneut bereitstellbar**
    - Wenn Sie eine Asset-Reparatur-Aufgabe abgeschlossen haben, wählen Sie eines der folgenden Ergebnisse in aus **Reparaturergebnis** Feld:
      - **Repariert**
      - **Nicht reparierbar**
      - **Erneut bereitstellbar**
    - Wenn Sie eine Asset-Bewertungsaufgabe abgeschlossen haben, wählen Sie eines der folgenden Ergebnisse in aus **Auswertungsergebnis** Feld:
      - **Erneut bereitstellbar**
      - **Zur Entsorgung**
11. Geben Sie Notizen zur Aufgabe in ein **Arbeitsnotizen** Feld.
12. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis

Die tatsächliche Zeit, die Sie am Aufgabenabschluss gearbeitet haben, wird automatisch berechnet. Ein Eintrag für die Arbeitszeit wird auf der Registerkarte Arbeitszeit der Asset-Reparaturaufgabe erstellt.

Zeichnen Sie die an einer Reparaturaufgabe in der gearbeitete Zeit manuell auf Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie manuell einen Eintrag für die Zeit, die an einer Reparaturaufgabe gearbeitet wurde, in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: enterprise_Asset_Technician

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie den Reparaturauftrag aus, an dem Sie arbeiten.
4. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.
5. Wählen Sie die Reparaturauftragsposition aus, an der Sie arbeiten.
6. Wählen Sie aus **Asset-Reparaturaufgaben** Registerkarte.
7. Wählen Sie die Aufgabe aus, für die Sie die Zeit manuell erfassen möchten.
8. Geben Sie an, dass Sie mit der Arbeit an der Aufgabe begonnen haben, indem Sie auswählen **Arbeit Beginnen** .
   Die **Arbeit Beginnen** Option ändert sich in **Start-Timer** Und **Zeit Aufzeichnen** Automatisch.
9. Wählen Sie Aus **Zeit Aufzeichnen** .
10. In **Zeit Aufzeichnen** Dialogfeld: Geben Sie die Details der Arbeitszeit ein.
    a. Geben Sie die Zeitdauer ein, für die Sie an der Aufgabe gearbeitet haben **Tage** , **Stunden** , Und **Minuten** Felder.
    b. **Wahlweise:** Geben Sie zusätzliche Informationen in an **Kommentare** Feld.
11. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Das Formular „Arbeitszeit“ wird gespeichert, und die Zeitkarte wird der Registerkarte „Arbeitszeit“ der Asset-Reparaturaufgabe hinzugefügt.

Halten Sie eine Reparaturaufgabe in an Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Zeichnen Sie eine Pause aus einer Reparaturaufgabe in auf Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Wenn Sie nicht weiter daran arbeiten. Setzen Sie die Aufgabe fort, wenn Sie erneut daran arbeiten. Das System verfolgt und berechnet automatisch die tatsächliche Zeit, die bis zum Abschluss der Aufgabe benötigt wird, obwohl die Arbeit unterbrochen wurde.

Vorbereitungen

Sie können eine Asset-Reparaturaufgabe anhalten, die sich im Status „in Arbeit“ befindet. Die Option zum Anhalten der Aufgabe ist nur verfügbar, nachdem Sie die folgenden Aktionen für die Asset-Reparaturaufgabe ausgeführt haben:

1. Geben Sie an, dass Sie mit der Arbeit an der Aufgabe begonnen haben, indem Sie auswählen **Arbeit Beginnen** .
2. Starten Sie die Aufzeichnung der Zeit, indem Sie auswählen **Start-Timer** .

Erforderliche Rolle: Asset_Technician

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Reparaturaufträge** Registerkarte.
3. Wählen Sie den Reparaturauftrag aus, an dem Sie arbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie aus **Reparaturauftragspositionen** Registerkarte.
5. Wählen Sie die Reparaturauftragsposition aus, an der Sie arbeiten.
6. Wählen Sie aus **Asset-Reparaturaufgaben** Registerkarte.
7. Wählen Sie die Aufgabe aus, die Sie anhalten möchten.
8. Wählen Sie Aus **Arbeit Anhalten** .
   Die **Arbeit Anhalten** Ändert sich in **Arbeit Fortsetzen** .
9. Wählen Sie Aus **Arbeit Fortsetzen** Wenn Sie bereit sind, erneut an der Aktivität zu arbeiten.

Ergebnis

Jedes Mal, wenn Sie die Arbeit an der Aufgabe anhalten oder fortsetzen, wird die tatsächliche Zeit, die Sie an der Aufgabe gearbeitet haben, automatisch berechnet. Ein Eintrag für die Arbeitszeit wird auf der Registerkarte Arbeitszeit erstellt.

Verwalten Sie die Auswahl von Enterprise-Assets in Ihren Lagern

Aktivieren Sie die Asset-Auswahlaufgabe explizit für Ihr Lager, und geben Sie detaillierte Standortdetails des Assets an, um die Asset-Auswahl in Ihrem Lager zu erleichtern.

Aktivieren Sie die Asset-Auswahlaufgabe für Ihr Lager in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Aktivieren Sie die Asset-Auswahlaufgabe für Ihr Lager, damit die Aufgabe automatisch zu Standard-Enterprise-Asset-Anforderungen, Enterprise-Asset-Aktualisierungsanforderungen und Beschaffungs-Workflow hinzugefügt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Lager das Lager aus, für das Sie die Asset-Entnahmeaufgabe und die Asset-Einlagerungsaufgabe aktivieren möchten.
4. Wählen Sie im Formular „Lagerdetails“ die aus **Lageraufgaben erforderlich** Kontrollkästchen.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einem Lager in Gänge und Flächen hinzu Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Fügen Sie Details zu Gängen und Flächen in einem Lager hinzu, um detaillierte Standortdetails eines Assets in diesem Lager bereitzustellen. Mit den Gang- und Platzdetails können Sie ein Asset im Lager suchen und auswählen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Platz ist einem Gang im Lager zugeordnet. Sie können einen Platz erst hinzufügen, nachdem Sie dem Lager mindestens einen Gang hinzugefügt haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie ein Lager aus.
4. Wählen Sie aus **Gang und Bereiche** Registerkarte.
   Die Liste der vorhandenen Gänge und Flächen in diesem Lager wird angezeigt.
5. Fügen Sie dem ausgewählten Lager Gänge hinzu.

   a. Wählen Sie Aus **Gang hinzufügen** .

      Die **Gang hinzufügen** Dialogfeld wird angezeigt.

   b. In **Gang** Feld einen eindeutigen Bezeichner für den Gang eingeben.

      Sie können einen beliebigen Zeichenfolgenwert in dieses Feld eingeben. Beispiel: `Gang_0001` .

   c. **Wahlweise:** Um weitere Gänge hinzuzufügen, wählen Sie das Hinzufügen-Symbol (+) Und geben Sie einen eindeutigen Bezeichner für den Gang in ein **Gang** Feld.

   d. Wählen Sie **OK**.

   Der Gang wird der Liste auf der Registerkarte Gang und Räume hinzugefügt.
6. Fügen Sie einem Gang im Lager einen Platz hinzu.

   a. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Platz hinzu** .
      Die **Fügen Sie Platz hinzu** Dialogfeld wird angezeigt.

   b. In **Gang** Feld den Gang auswählen, für den Sie einen Platz hinzufügen möchten.

   c. In **Platz** Feld einen eindeutigen Bezeichner für den Bereich eingeben.

      Sie können einen beliebigen Zeichenfolgenwert in dieses Feld eingeben. Beispiel: `Bereich_0001` .

   d. **Wahlweise:** Um weitere Bereiche hinzuzufügen, wählen Sie das Hinzufügen-Symbol (+) Und geben Sie einen eindeutigen Bezeichner für den Platz in ein **Platz** Feld.

   e. Wählen Sie **OK**.

   - Der Platz wird der Liste auf der Registerkarte Gang und Räume hinzugefügt.
   - Der Anzeigename des Bereichs wird automatisch basierend auf festgelegt **Gang** Und **Platz** Felder. Beispiel: Der Anzeigename des Bereichs, dessen Gang Gange ist „aisle_001“ und „space_001“ ist **Gang_001: Space_001** .

Zeigen Sie die offenen Enterprise-Asset-Auswahlaufgaben für Ihr Lager an

Zeigen Sie die offenen Asset-Auswahlaufgaben für Ihr Lager an, um Details zu den Aufgaben abzurufen, für die Handlungsbedarf besteht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Lager aus.
   Im Abschnitt offene Lageraufgaben wird die **Öffnen Sie Auswahlaufgaben** Karte zeigt die Anzahl der offenen Auswahlaufgaben an.
4. Wählen Sie aus **Öffnen Sie Auswahlaufgaben** Karte.

Ergebnis
Die Liste der offenen Asset-Auswahlaufgaben für das Lager wird angezeigt.

Nächste Maßnahme
Verwalten Sie alle Ihnen zugewiesenen Enterprise-Asset-Auswahlaufgaben mit Mobile Agent Anwendung. Details finden Sie unter Verwalten Sie Auswahlaufgaben für Enterprise-Assets mit Mobile Agent Anwendung.

Verwalten Sie das Asset, das Sie mit eingelegt haben Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Aktivieren Sie die Aufgabe „Asset-Einlagerung“ explizit für Ihr Lager, um die Assets aus dem Wareneingangsbereich in den festgelegten Gangbereich zu verstauen. Zeigen Sie die offene Asset-Einlagerungsaufgabe an, und schließen Sie sie, nachdem Sie den Wert für die Gangfläche angegeben haben, um das Asset im Lager zu verschieben.

Aktivieren Sie die Asset-Einlagerungsaufgabe für Ihr Lager in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Aktivieren Sie die Funktion „Asset-Einlagerung“ für Ihr Lager, damit die Aufgabe „Asset-Einlagerung“ automatisch erstellt wird, um die Asset-Bewegung nachzuverfolgen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > *`Enterprise-Asset-Arbeitsbereich`* > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Lager das Lager aus, für das Sie die Asset-Entnahmeaufgabe und die Asset-Einlagerungsaufgabe aktivieren möchten.
4. Wählen Sie im Formular „Lagerdetails“ die aus **Lageraufgaben erforderlich** Kontrollkästchen.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis
Der Bestandsanwender kann Asset-Einlagerung für auf Lager befindliche Assets im Lager durchführen.

Zeigen Sie offene Einlagerungsaufgaben für Ihr Lager in an Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Zeigen Sie die offenen Einlagerungsaufgaben für Ihr Lager in an Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Um die Details der Aufgaben abzurufen, für die Maßnahmen erforderlich sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > *Enterprise-Asset-Arbeitsbereich* > **Bestand**an.
2. Zeigen Sie die offene Einlagerungsaufgabe entweder im Abschnitt Bestandsübersicht oder auf der Registerkarte alle Lager an.
   - Wählen Sie im Abschnitt Bestandsübersicht die Option aus **Offene Einlagerungsaufgaben** Nummer.
   - In **Lager** Wählen Sie ein Lager aus. Wählen Sie im Abschnitt offene Lageraufgaben die Option aus **Offene Einlagerungsaufgaben** Nummer.

Ergebnis
Die Liste der offenen Asset-Einlagerungsaufgaben wird angezeigt.

Nächste Maßnahme
Legen Sie das Asset am gewünschten Abgabestandort im Lagerraum ab, und schließen Sie die Aufgabe „Asset-Einlagerung“, nachdem Sie hinzugefügt haben **Abgabestandort** Feldwert im Formular „Asset-Einlagerungsaufgabe“. Weitere Informationen zum Schließen der Aufgabe „Asset-Einlagerung“ finden Sie unter Schließen Sie eine Asset-Einlagerungsaufgabe in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Erstellen Sie eine Asset-Einlagerungsaufgabe in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Erstellen Sie manuell eine Asset-Einlagerungsaufgabe für die auf Lager befindlichen Assets in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Um die Bewegung von Assets innerhalb des Lagers nachzuverfolgen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Asset-Einlagerungsaufgabe in erstellen Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Für die auf Lager befindlichen Assets, für die **Gang und Platz** Feldwert ist nicht bereits angegeben. Wenn Sie eine Einstellungsaufgabe erstellen, können Sie die Aufgabe entweder direkt schließen oder speichern. Um die Aufgabe zu schließen, die **Abgabestandort** Feldwert ist erforderlich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > *Enterprise-Asset-Arbeitsbereich* > **Bestand**an.
2. Öffnen Sie das Aufgabenformular „Neues Asset-Einlagerung erstellen“ entweder im Abschnitt „Bestandsübersicht“ oder auf der Registerkarte „alle Lager“.
   - Wählen Sie im Abschnitt Bestandsübersicht die Option aus **Offene Einlagerungsaufgaben** Karte und wählen Sie aus **Neu** .
   - Wählen Sie auf der Registerkarte Lager ein Lager aus, und wählen Sie dann im Abschnitt offene Lageraufgaben die Option aus **Offene Einlagerungsaufgaben** Karte. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Asset-Einlagerungsaufgaben-Felder.
4. Speichern Sie die Änderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie aus, um Ihre Änderungen zu speichern und die Aufgabe „Asset-Einlagerung“ zu erstellen **Speichern** .
- Wählen Sie aus, um Ihre Änderungen zu speichern und die Aufgabe „Asset-Einlagerung“ zu schließen **Schließen Sie die Aufgabe** .

> **Hinweis:** **Abgabestandort** Der Feldwert ist erforderlich, um die Asset-Einlagerungsaufgabe zu schließen.

Schließen Sie eine Asset-Einlagerungsaufgabe in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Fügen Sie den Asset-Abgabestandort für eine offene Asset-Einlagerungsaufgabe hinzu, und schließen Sie ihn in *`Enterprise-Asset-Arbeitsbereich`*.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können ausgewählte offene und Ihnen zugewiesene Asset-Einlagerungsaufgaben in einem Massenvorgang schließen, indem Sie einen Abgabestandort angeben, der alle zugehörigen Assets an diesen Standort verschiebt. Sie können auch einzelne Aufgaben schließen, indem Sie einen Abgabestandort angeben.

> **Hinweis:** Wenn Sie die folgenden Änderungen an einem Enterprise-Asset vornehmen, wird die zugehörige Asset-Einlagerungsaufgabe geschlossen:
>
> - Wenn das Asset ist **Gang und Platz** Wert ist ausgefüllt, die zugehörige Asset-Einlagerungsaufgabe für das Asset wird geschlossen, und die **Status** Feld wird auf aktualisiert **Abgeschlossen** .
> - Wenn das Asset ist **Status** Wird von „auf Lager“ auf einen anderen Wert aktualisiert, ohne hinzuzufügen **Gang und Platz** Feldwert, die zugehörige Asset-Einlagerungsaufgabe ist geschlossen und ist **Status** Feld wird auf aktualisiert **Unvollständig Geschlossen** .

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > *`Enterprise-Asset-Arbeitsbereich`* > **Bestand**an.
2. Öffnen Sie die Aufgabe „Einlegen“ entweder im Abschnitt „Bestandsübersicht“ oder im **Alle Lager** Registerkarte.
   - Wählen Sie im Abschnitt Bestandsübersicht die Option aus **Offene Einlagerungsaufgaben** Karte und wählen Sie aus **Nummer** Link zum Öffnen der Aufgabe „Asset-Einlagerung“.
   - In **Alle Lager** Wählen Sie ein Lager aus. Wählen Sie im Abschnitt offene Lageraufgaben die Option aus **Offene Einlagerungsaufgaben** Karte und dann auswählen **Nummer** Link zum Öffnen der Aufgabe „Asset-Einlagerung“.
3. Wählen Sie im Formular „Einzugsaufgabe“ die aus **Abgabestandort** Wert.
4. Speichern Sie Ihre Änderungen, oder schließen Sie die Einfügeaufgabe.
   - Um die Einlegeaufgabe zu schließen, wählen Sie aus **Schließen Sie die Aufgabe** .
   - Wählen Sie aus, um Ihre Änderungen zu speichern und auf derselben Seite zu bleiben **Speichern** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um mehrere Einlagerungsaufgaben zu schließen, wählen Sie aus **Massenschließung** .

  Die **Wählen Sie Assets Aus** Das Dialogfeld wird angezeigt, in dem die Ihnen zugewiesenen Asset-Einlagerungsaufgaben aufgelistet sind. Wählen Sie die Aufgaben aus, die Sie schließen möchten, und wählen Sie sie aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .

Ergebnis

- Geschlossene Aufgaben werden nicht in der Liste „offene Einlagerungsaufgaben“ angezeigt.
- Der Aufgabenabschluss wird in erfasst **Aktivität** Registerkarte. Der Name des Anwenders, der die Aufgabe geschlossen hat, wird in den Arbeitsnotizen angezeigt.

an.

Verwalten Sie den Empfang von Assets in Lagern in der Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Empfangen Sie Unternehmens- und Verbrauchsgüter in Lagern von einem beliebigen Workflow an einem zentralen Ort auf dem Lagerformular in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Je nach Anzahl und Typ der Assets, die Sie erhalten möchten, können Sie aus den folgenden Optionen auswählen, um Assets in Ihrem Lager zu erhalten:

- Erhalten Sie ein einzelnes Enterprise-Asset in Ihrem Lager .
- Erhalten Sie ein oder mehrere Unternehmens- und Verbrauchsgüter-Assets aus der Liste der Versand-Assets .
- Importieren und empfangen Sie Unternehmens- und Verbrauchsgüter-Assets in Massenform über eine Excel-Vorlage .

Hinweis: Sie müssen über die Rolle sn_eam.Enterprise_admin verfügen, um Asset-Datensätze mit der Excel-Vorlage zu importieren.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter Empfang von Unternehmens- und Verbrauchsgütern in Lagern.

Erhalten Sie ein Enterprise-Asset in einem Lager in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Erhalten Sie ein einzelnes Enterprise-Asset, das in Ihrem Lager angekommen ist, unabhängig davon, ob es Teil eines Workflows ist oder nicht, in der Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Asset_Technician oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dieser Aufgabe können Sie Assets in den folgenden Szenarien empfangen:

Empfangen eines Enterprise-Assets mit einem vorhandenen Datensatz

Wenn Sie ein Enterprise-Asset aus Workflows wie einem Transferauftrag oder einer Warenrücksendeautorisierung (Return Merchandise Authorization, RMA) erhalten, bei denen ein repariertes Asset in Ihrem Lager angekommen ist, ist der Asset-Datensatz in vorhanden ServiceNow Instanz. Sie können mithilfe des Asset-Tags oder der Seriennummer nach dem vorhandenen Asset-Datensatz suchen und dann das Asset empfangen, wodurch die Empfangsaufgabe des Quell-Workflows automatisch geschlossen wird.

Erhalten eines neuen Enterprise-Assets in Ihrem Lager

Wenn Sie physisch ein neues Enterprise-Asset in Ihrem Lager erhalten, ist der Asset-Datensatz wahrscheinlich nicht in vorhanden ServiceNow Instanz. Sie können neue Assets über Workflows wie eine Bestellung, eine Asset-Aktualisierung oder eine RMA mit einem Ersatz-Asset erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit dieser Aufgabe können Sie einen Asset-Datensatz erstellen und dem Quell-Workflow zuordnen, wodurch die mit dem Quell-Workflow verknüpfte Empfangsaufgabe automatisch geschlossen wird.

Erhält ein unabhängiges Enterprise-Asset

Sie können ein Enterprise-Asset erhalten, das nicht Teil eines Workflows ist und in Ihrem Lager angekommen ist.

Wichtig: Sie können ein Hardware-Asset auch nur erhalten, wenn die Hardware Asset Management Anwendung ist aktiviert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Lager aus, für das Sie das Hardware-Asset erhalten möchten.
4. Wählen Sie Aus **Empfangen Sie Assets** .
5. Suchen Sie das Enterprise-Asset, das Sie erhalten möchten.

   a. Geben Sie im Dialogfeld „Assets empfangen“ das Asset-Tag oder die Seriennummer des Assets ein, das Sie empfangen möchten, in das Suchfeld.

   b. Klicken Sie auf **Search** (Suchen).

   - Wenn der Asset-Datensatz gefunden wird, wird er in der Liste Assets angezeigt.

     Hinweis:

     Die folgenden Asset-Details werden angezeigt:

     - **Anzeigename**
     - **Modellkategorie**
     - **Asset-Tag**
     - **Menge**
     - **Status**
     - **Lager**
     - **Standort**

   - Wenn der Asset-Datensatz nicht gefunden wird, wird eine Meldung angezeigt, die angibt, dass das Asset nicht gefunden wurde, zusammen mit einer Option zum Erstellen des Asset-Datensatzes.

6. Erhalten Sie das Enterprise-Asset in Ihrem Lager.
   - Wenn der Asset-Datensatz in der Liste Assets gefunden wird, wählen Sie den Asset-Datensatz aus, und wählen Sie dann aus **Empfangen** .

     Ergebnis

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Status des Assets ändert sich von **Unterwegs** Bis **Auf Lager** .
- Die **Lager** Das Feld im Asset-Formular wird automatisch mit dem Lager aktualisiert, in dem Sie das Asset erhalten haben.
- Die Empfangsaufgabe im Quell-Workflow, der dem von Ihnen empfangenen Asset zugeordnet ist, wird automatisch geschlossen.

○ Wenn der Asset-Datensatz nicht gefunden wird, erstellen Sie einen zu empfangenden Datensatz.

a. Wählen Sie Aus **Erstellen Sie ein Asset** .

b. Geben Sie im Dialogfeld Asset erstellen die Details ein.

Dialogfeld „Asset erstellen“

Feld	Beschreibung
Modell	Spezifisches Produktmodell des Assets. Dies ist ein Pflichtfeld.
Modellkategorie	Modellgruppierung des Assets. Dies ist ein Pflichtfeld.
Seriennummer	Seriennummer des Assets. **Hinweis:** Abhängig von der von Ihnen ausgewählten Modellkategorie ist dieses Feld entweder erforderlich oder optional. Beispielsweise ist die Seriennummer für die Computermodellkategorie erforderlich. Eindeutige Felder, die in den Asset-Datensätzen erforderlich sind, werden durch die Identifizierungsregeln für die zugehörigen CI-Klassen definiert, die in der Identification and Reconciliation Engine (IRE) definiert sind. Wenn Sie ein Asset erstellen, dessen Modellkategorie mit einer CI-Klasse mit einer Identifizierungsregel verknüpft ist, sollten Sie Details für mindestens eines der Felder angeben, z. B. Asset-Tag, Seriennummer und MAC-Adresse, die das Asset eindeutig identifizieren.
Asset-Tag	Tag, mit dem das Asset nachverfolgt werden soll.
MAC-Adresse	MAC-Adresse des Assets.
Name des Lagers	Name des Lagers, das Sie für den Empfang des Assets ausgewählt haben. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt und ist schreibgeschützt.
Quelltyp	Quell-Workflow, zu dem das Asset gehört, das Sie erhalten. ▪ Wählen Sie aus, um das Asset aus einer Bestellung zu erhalten **PO** . ▪ Um das Asset aus dem RMA-Flow zu erhalten, wählen Sie aus **Asset-RMA** . ▪ Um das Asset über den Asset-Aktualisierungs-Workflow zu empfangen, wählen Sie aus **Aktualisieren** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Quellticket	Anforderungsnummer des Quell-Workflows, der dem Asset zugeordnet ist, das Sie empfangen möchten. ▪ Um ein Asset aus einer Bestellung oder einem Asset-Aktualisierungsauftrag zu erhalten, wählen Sie die zugehörige Bestellpositionsnummer aus. ▪ Um ein Asset aus einem RMA-Auftrag zu erhalten, wählen Sie die zugehörige RMA-Positionsnummer aus. **Hinweis:** Quelltickets werden basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Modell und Quelltyp angezeigt.

Wichtig:

Die Angabe der Quelltyp- und Quellticketdetails ist beim Erstellen eines Asset-Datensatzes optional. Wenn Sie diese Details einbeziehen, wird das Enterprise-Asset jedoch mit dem Quell-Workflow verknüpft. Dieser Link führt zum automatischen Schließen der Empfangsaufgabe im Quell-Workflow, wenn das Asset erstellt wird. Wenn Sie diese Details nicht einbeziehen, wird der Asset-Datensatz weiterhin erstellt, Sie sollten die Empfangsaufgabe jedoch manuell im Quell-Workflow schließen.

Beachten Sie die folgenden Punkte, bevor Sie die Erstellung eines Asset-Datensatzes erwägen:

- Wenn Sie ein Asset aus einem RMA-Workflow erhalten, können Sie zuerst einen Asset-Datensatz erstellen. Später können Sie die Details dieses Assets manuell in der Asset-RMA-Empfangsaufgabe hinzufügen und die Aufgabe dann schließen.
- Wenn Sie ein Asset aus einer Bestellung erhalten, können Sie einen Asset-Datensatz für das Asset erstellen, das Sie physisch erhalten haben. Sie können jedoch später nicht dasselbe Asset über die Aufgabe „Empfangen“ in der Bestellung erhalten.

c. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Ergebnis

- Ein Asset-Datensatz wird mit Status als erstellt **Auf Lager** Und Substatus als **Verfügbar** .
- Die **Lager** Das Feld im Asset-Formular wird automatisch mit dem Lager aktualisiert, in dem Sie das Asset erhalten haben.
- Die Empfangsaufgabe im Quell-Workflow wird nur dann automatisch geschlossen, wenn Sie die Quelltyp- und Quellticketdetails angegeben haben.

Empfangen Sie Assets aus eingehenden Sendungen in Ihrem Lager in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Erhalten Sie Unternehmens- und Verbrauchsgüter aus einer oder mehreren Sendungen, die in Ihr Lager im transportiert werden Enterprise-Asset-Arbeitsbereich. Sie können Assets aus Sendungen erhalten, die aus einem beliebigen Workflow stammen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Asset_Technician oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie nicht über die Details der Assets verfügen, die Sie in Ihrem Lager erhalten möchten, können Sie die Liste der Assets anzeigen, die unterwegs sind, und sie dann erhalten. Sie können die vollständige Menge an Verbrauchsgütern in den Sendungen erhalten, keine Teilmenge.

Assets aus einer eingehenden Sendung können unter den folgenden Bedingungen empfangen werden:

- Die Assets müssen eine Seriennummer und ein Asset-Tag haben.
- Die Assets müssen sich im Status „unterwegs“ befinden und mit einem Versanddatensatz verknüpft sein.
- Hardware-Assets können nur empfangen werden, wenn die Hardware Asset Management Anwendung ist aktiviert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.
3. Wählen Sie das Lager aus, für das Sie Hardware oder Verbrauchsgüter erhalten möchten.
4. Wählen Sie Aus **Empfangen Sie Assets** .
5. Wählen Sie im Dialogfeld Assets empfangen die Option aus **Zeigen Sie alle eingehenden Assets an** . Eine Liste aller Versand-Assets, die sich derzeit auf dem Weg zum Lager befinden, wird angezeigt.

   Die folgenden Details einer Sendung werden angezeigt:

   - **Asset** : Anzeigename des Assets.
   - **Phase** : Phase der Sendung.

     Hinweis: Nur Sendungen, die unterwegs sind, werden angezeigt.

   - **Modellkategorien** : Modellgruppierung des Assets.
   - **Menge** : Anzahl der zu empfangenden Assets.
   - **Asset-Tag** : Tag zum Nachverfolgen des Assets.
   - **Seriennummer** : Seriennummer des Assets.
   - **Nachverfolgungsnummer** : Bezeichner zum Nachverfolgen der Sendung.
   - **Quelle** : Details des Quell-Workflows, einschließlich der Anforderungsnummer, über die Sie das Asset erhalten. Die Quelle kann eine Transferauftragsposition, eine Bestellposition, eine RMA-Auftragsposition oder ein anderer Workflow sein, über den das Asset empfangen wird.
6. Wählen Sie das Versand-Asset aus, das Sie erhalten möchten, und wählen Sie dann aus **Empfangen** .

Ergebnis
Wenn die Asset-Details gültig sind, treten die folgenden Änderungen auf:

- Die Assets wurden erfolgreich empfangen.
- Der Status der Assets ändert sich von **Unterwegs** Bis **Auf Lager** , Und der Substatus der Assets ändert sich von **Reserviert** Bis **Verfügbar** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Feld Lager im Asset-Formular wird automatisch mit dem Lager aktualisiert, in dem Sie die Assets erhalten haben.
- Der Status der Versandaufgaben, die den Assets zugeordnet sind, ändert sich in **Geliefert** .
- Die Empfangsaufgaben in den Quell-Workflows werden automatisch geschlossen.

Wenn eine der Asset-Details ungültig ist, wird eine Fehlermeldung in angezeigt **Warnung** Spalte für den entsprechenden Asset-Datensatz. Sie sollten den Fehler beheben, bevor Sie die Assets erhalten.

Importieren und empfangen Sie Assets in Massenware in Ihrem Lager in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Empfangen Sie mehrere Unternehmens- und Verbrauchsgüter in Ihrem Lager, indem Sie die Asset-Datensätze mithilfe einer Excel-Vorlage in importieren Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit dieser Aufgabe können Sie Assets mit vorhandenen Datensätzen und auch neue Assets nur empfangen, wenn Sie gültige Asset-Details in der Vorlage angegeben haben.

Wenn Sie eine Vorlage mit Asset-Details importieren, wird für jede Zeile eine umfassende Validierung durchgeführt. Die Datensätze aus der Vorlage und die Validierungsergebnisse werden in der Tabelle „Asset importieren“ [sn_itam_cmn_Import_Asset_row] gespeichert.

Hinweis: Die *sn_itam_common.receive_assets_batch_size*Die Systemeigenschaft bestimmt, wie viele Asset-Datensätze gleichzeitig verarbeitet werden, wenn Importe protokolliert und Aufträge empfangen werden. Standardmäßig verarbeitet das System 1.000 Asset-Datensätze pro Batch. Mit der Administratorrolle können Sie diese Zahl anpassen, um die Systemleistung zu optimieren und große Mengen von Assets zu verarbeiten. Diese Systemeigenschaft unterstützt Domänentrennung durch Verwendung der Anwendungseigenschaft.

Die Asset-Datenvalidierung berücksichtigt die folgenden Punkte:

- Untergeordnete Assets können nicht empfangen werden.
- Hardware-Assets können nur empfangen werden, wenn die Hardware Asset Management Anwendung ist aktiviert.
- Operational Technology(OT)-Assets können nur empfangen werden, wenn OT Asset-Management Anwendung ist aktiviert.
- Assets können nur empfangen werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:
  - Die Pflichtfelder werden bereitgestellt.
  - Die Asset-Menge ist gültig.
  - Die Quelltyp- und Quellticketdetails sind gültig.
- Asset aus Bestellpositionen kann nur in empfangen werden Zurich Und spätere Releases.
- Asset-Pakete können nicht empfangen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie das Lager aus, für das Sie Hardware oder Verbrauchsgüter erhalten möchten.
4. Wählen Sie Aus **Importieren Sie Assets** .
5. Bereiten Sie die Asset-Daten für den Import vor, und fahren Sie dann mit dem Import fort.

   a. Laden Sie die Asset-Importvorlage herunter, aktualisieren Sie sie, und speichern Sie sie.

      i. Wählen Sie Aus **Vorlage Herunterladen** .

      ii. Füllen Sie die Vorlage mit den Details der Assets aus, die Sie importieren und empfangen möchten.

      Die Vorlage enthält die folgenden Spalten:

      - **Asset-Tag** Und **Seriennummer** : Diese Felder werden verwendet, um zu bestimmen, ob der Asset-Datensatz in vorhanden ist ServiceNow Instanz oder nicht.
      - **Modellkategorie** , **Modellname** , Und **Modellnummer** : Die Felder, die zum Validieren eines Asset-Datensatzes erforderlich sind, hängen von der Modellkategorie ab. Beispielsweise ist für die Computermodellkategorie eine Seriennummer erforderlich, und Sie können Assets dieser Modellkategorie nur erhalten, wenn die Seriennummer angegeben ist. Wenn außerdem kein Asset-Datensatz gefunden wird, sind Felder im Zusammenhang mit dem Modell erforderlich, um eines mit den Asset-Tag- und Seriennummernwerten zu erstellen, die in der Vorlage angegeben sind.
      - **Menge** : Dieses Feld muss für Enterprise-Assets einen Wert von 1 haben, und für Verbrauchsgüter sollte es die Anzahl der Assets widerspiegeln, die Sie erhalten. Sie können keine Teilmenge an Verbrauchsgütern erhalten.
      - **Hersteller** : Asset-Hersteller.
      - **Quelltyp** : Der Quelltyp ist der Workflow, über den Sie das Asset erhalten. Geben Sie Werte ein, die den Workflows entsprechen, z. B.:
        - `TOL` Für Transferauftragsposition
        - `POL` Für Bestellposition
        - `RMAL` Für Warenrücksendeautorisierung (RMA)

        Hinweis: Dieses Feld ist für ein Verbrauchsgut erforderlich, damit das richtige Asset identifiziert und empfangen wird.

      - **Quellticket** : Die Anforderungsnummer des Quell-Workflows, der dem Asset zugeordnet ist, das Sie erhalten möchten, z. B. AN-Positionsnummer, Bestellpositionsnummer oder RMA-Positionsnummer.

        Hinweis: Dieses Feld ist für ein Verbrauchsgut erforderlich, damit das richtige Asset identifiziert und empfangen wird.

      - **Reserviert für**
      - **Übergeordnetes Asset**
      - **MAC-Adresse** Und **OT-Entität** : Diese Felder sind erforderlich, um OT-Assets zu identifizieren und zu empfangen.

      iii. Speichern Sie die Vorlage.

   b. Füllen Sie die Details im Formular „Neuen Import für Asset erstellen“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. In **Name** Feld einen Namen für den Asset-Importdatensatz angeben.

ii. Wählen Sie Aus **Datei anhängen** Und wählen Sie dann die Asset-Importvorlage aus, die Sie in Schritt a. erstellt haben

c. Wählen Sie **Importieren**.

- Die **Importieren Sie Asset-Datenzeilen** Die Registerkarte wird angezeigt und zeigt alle Asset-Datensatzzeilen an, die über die Excel-Vorlage importiert wurden.

  Hinweis: Je nach Anzahl der verarbeiteten Datensätze kann es einige Zeit dauern, bis die Asset-Datensätze auf der Registerkarte Asset-Datenzeilen importieren angezeigt werden.

- Die **Status** Spalte gibt an, ob das Asset für den Empfang bereit ist. Hier sind die möglichen Werte:
  - **Bereit zum Empfang** : Dieser Status gibt an, dass die Asset-Daten gültig und bereit sind, in Ihrem Lager zu empfangen.
  - **Empfangsfehler** (Asset nicht gefunden): Dieser Fehler gibt an, dass keine Asset-Datensätze mit den von Ihnen in der Vorlage angegebenen Details übereinstimmen. Da die Details jedoch gültig sind, werden Asset-Datensätze erstellt, wenn Sie mit der Empfangsaktion fortfahren.
  - **Importfehler** : Dieser Fehler liegt an den ungültigen Asset-Daten, die in der Asset-Importvorlage angegeben wurden, z. B. doppelte Seriennummern oder ungültige Menge für Hardware-Assets.
- Die **Warnung** Die Spalte enthält Details zu Fehlern und die Schritte, die Sie ausführen sollten, um sie zu beheben und das Asset erfolgreich zu erhalten.

  Hinweis: Sie können mit dem Empfangen von Assets mit dem Status „bereit zum Empfangen“ oder „Fehler empfangen“ fortfahren.

  Korrigieren Sie für Assets mit dem Status „Importfehler“ die Datenprobleme in Ihrer Vorlage, und erstellen Sie einen neuen Importdatensatz, um die korrigierte Vorlage zu importieren. Sie können dann die Assets erhalten.

6. Empfangen Sie Assets in Ihrem Lager.

a. Wählen Sie die Importdatenzeilen aus, die den Assets entsprechen, die Sie erhalten möchten.

b. Wählen Sie **Empfangen** aus.

Wenn Sie die Assets mit dem Status „bereit zum Empfangen“ erhalten haben, werden die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Der Status der Assets ändert sich von **Unterwegs** Bis **Auf Lager** , Und der Substatus der Assets ändert sich von **Reserviert** Bis **Verfügbar** .
- Die **Lager** Das Feld im Asset-Formular wird automatisch mit dem Lager aktualisiert, in dem Sie die Assets erhalten haben.
- Die Empfangsaufgaben in den Quell-Workflows, die den von Ihnen empfangenen Assets zugeordnet sind, werden automatisch geschlossen.

Wenn Sie die Assets mit Status „Empfangsfehler“ erhalten haben, werden die folgenden Änderungen vorgenommen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Asset-Datensätze werden mit Status als erstellt **Auf Lager** Und Substatus als **Verfügbar** .
- Die **Lager** Das Feld im Asset-Formular wird automatisch mit dem Lager aktualisiert, in dem Sie die Assets erhalten haben.
- Die Empfangsaufgabe im Quell-Workflow wird nur dann automatisch geschlossen, wenn Sie die Quelltyp- und Quellticketdetails angegeben haben.

Verwalten Sie Lager mit Bestandsberichten in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Verfolgen und verwalten Sie Lager effizient, indem Sie die Bestandsberichte in auswerten Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Die Bestandsberichte helfen Ihnen:

- Suchen Sie nach Ersatzoptionen oder Ersatzteilverfügbarkeit für Assets .
- Identifizieren Sie schnell Engpässe, und richten Sie den aktuellen Bedarf in Ihrem Lager sowohl an der aktuellen als auch an der eingehenden Versorgung aus .
- Analysieren Sie die Versorgung, um den offenen Bedarf an allen Lagern oder Standorten zu erfüllen .

Identifizieren Sie geeignete Ersatzoptionen für Assets in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Verwenden Sie den Bestandsverfügbarkeitsbericht, um geeignete Ersatzoptionen für Ihre Assets und ihre untergeordneten Komponenten zu ermitteln, die in Gebrauch sind, in Wartung sind, Reparaturen ausstehen oder defekt sind. Der Bericht hilft Ihnen auch, die Menge der verfügbaren Ersatzmodelle zu bestimmen, die lokal verwendet werden können, durch die Verteilungskanäle verschoben werden können, und die Vorlaufzeit für neue Käufe zu schätzen.

Vorbereitungen

Der Bestandsverfügbarkeitsbericht ist nur für Unternehmens-, Verbrauchsgüter- und Paket-Assets verfügbar, die verwendet werden, gewartet werden, repariert werden oder defekt sind.

Servicestandorte und Verteilungskanäle müssen für das Lager konfiguriert werden. Wenn der Standort des Assets ein Servicestandort eines Lagers ist, wird es automatisch zum lokalen Lager. Ein Standort kann mehrere lokale Lager haben, wenn er von mehr als einem Lager gewartet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Lager in einen Verteilungskanal hinzu Enterprise-Asset-Arbeitsbereich und Fügen Sie einem Lager im Enterprise Asset-Arbeitsbereich Servicestandorte hinzu.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Bestandsverfügbarkeitsbericht hilft Ihnen, die beste Beschaffungsoption zu identifizieren, wenn Sie Teile für Assets oder ihre Komponenten beschaffen, die verwendet werden und sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähern, defekt oder ausstehende Reparatur. Darüber hinaus können Sie überprüfen, wie viel Bestand derzeit in einem Lager verfügbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Enterprise-Assets-Bestand**an.
2. Wählen Sie das Asset aus, für das Sie die Ersatz-Assets anzeigen möchten, die in den lokalen und Remote-Lagern verfügbar sind.
3. Wählen Sie aus **Bestandsverfügbarkeit** Registerkarte.

   In der Liste werden das Asset und alle untergeordneten Assets zusammen mit den verknüpften Modellen und allen Ersatzmodellen angezeigt. Die Liste enthält die folgenden Details:

Bestandsverfügbarkeitsbericht

Feld	Beschreibung
Asset	Anzeigename des Assets.
Modell	Modell des Assets. **Hinweis:** Wenn es Ersatzmodelle für das Asset-Modell gibt, werden sie ebenfalls angezeigt.
Asset-Typ	Gibt an, ob das Asset das ursprüngliche Asset oder ein Ersatzmodell-Asset ist. Dieses Feld kann einen der folgenden Werte haben: ○ **Ursprünglich übergeordnetes Element** Für das tatsächliche übergeordnete Asset. ○ **Ursprünglich untergeordnetes Element** Für das untergeordnete Element des ursprünglichen übergeordneten Assets. ○ **Übergeordnetes ersetzen** Für das Asset des Ersatzmodells. ○ **Untergeordnetes Element ersetzen** Für das untergeordnete Asset des Ersatzmodells.
Menge im lokalen Lager	Menge der Assets, die auf Lager sind und in den Lagern verfügbar sind, die den Asset-Standort bedienen. **Hinweis:** Wenn Sie die angezeigte Menge auswählen, können Sie die vollständige Liste der Assets in Ihrem lokalen Lager anzeigen, die als Ersatz verwendet werden können. Es können mehrere lokale Lager vorhanden sein, wenn mehr als ein Lager denselben Standort bedient.
Menge im Remote-Lager	Menge der Assets, die auf Lager sind und in den Lagern des Vertriebskanals verfügbar sind, die als eingehende Lager zum aktuellen lokalen Lager markiert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie die angezeigte Menge auswählen, können Sie die vollständige Liste der Assets in Ihren Verteilungskanallagern anzeigen, die als Ersatz verwendet werden können.
Kaufvorlaufzeit	Durchschnittliche Zeit in Tagen, die von der Bestellung bis zum Erhalt von Ersatz-Assets durch neue Bestellungen benötigt wurde.

Identifizieren Sie das Angebot und den Bedarf für Modelle in einem Lager in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Verwenden Sie den Bericht „Angebot vs. Bedarf“, um die verfügbare und eingehende Menge von Modellen in Ihrem Lager und die Anforderungen für diese Modelle von verschiedenen Servicestandorten zu bewerten. Mit diesem Bericht können Sie feststellen, ob Sie über genügend Assets verfügen, um den Bedarf zu decken.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

„Versorgung“ bezieht sich auf die Assets, die derzeit auf Lager sind und die in Ihrem Lager eingehend sind. „Bedarf“ bezieht sich auf die Anforderungen für Assets von verschiedenen Servicestandorten, die Ihre Lagerservices haben.

Beachten Sie die folgenden Punkte zum Bericht „Angebot vs. Bedarf“:

- Die Lieferung eines Asset-Modells an Ihr Lager umfasst:
  - Assets auf Lager, die sich in der Phase „verfügbar“, „reserviert“, „Übertragung ausstehend“ und „Installation ausstehend“ befinden
  - Eingehende Transferaufträge, die teilweise versendet, vollständig versendet, unterwegs, empfangen und geliefert wurden
  - Eingehende Bestellungen, die bestellt werden
- Der Bedarf für ein Asset-Modell umfasst:
  - Ausgehende Transferaufträge, die sich in der Phase „Entwurf“, „angefordert“ und „Versandvorbereitung“ befinden
  - Asset-Anforderungen
  - Aktualisierungsanforderungen
  - Anforderungen von Arbeitsauftragsteilen

Die Details zu Angebot und Bedarf werden in der Tabelle „Modell“ und „Lager“ [sn_Asset_model_and_stockroom] gespeichert. Die *`Populate model and stockroom data`*Die geplante Aufgabe wird täglich ausgeführt, um diese Tabelle auszufüllen.

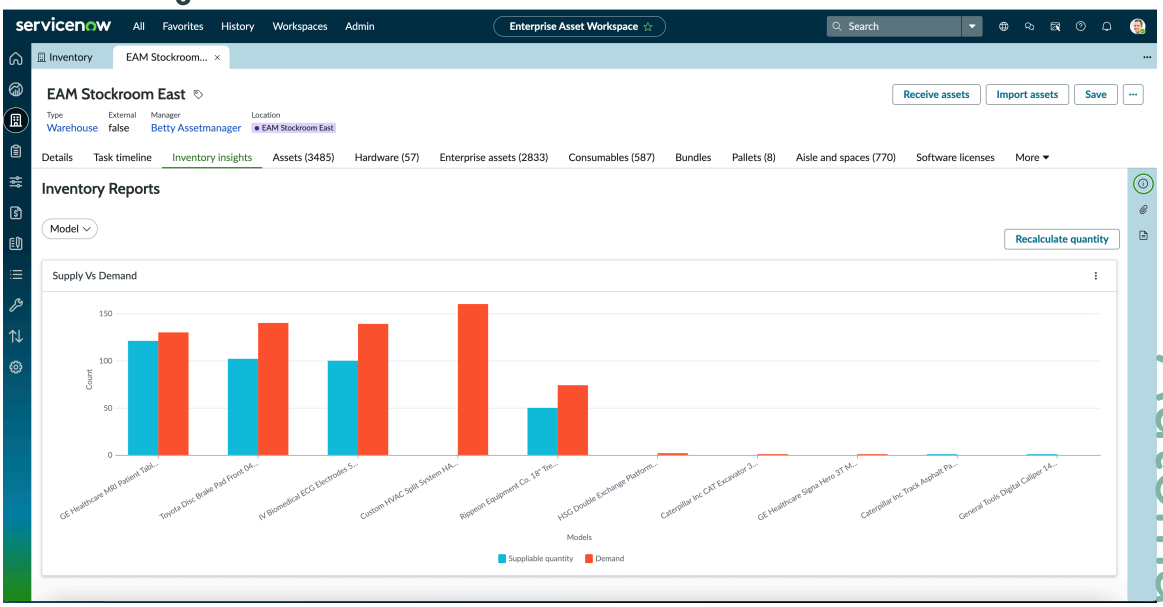
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Bestand**an.
2. Wählen Sie aus **Alle Lager** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der Liste der Lager das aus, für das Sie die Details zu Angebot und Bedarf anzeigen möchten.
4. Wählen Sie aus **Bestandseinblicke** Registerkarte.

Bericht zu Angebot vs. Bedarf



Der Bericht „Angebot vs. Bedarf“ zeigt die Anzahl auf der y-Achse und das Modell auf der x-Achse mit separaten Balken für Angebot und Bedarf für jedes Modell. Diese visuelle Darstellung hilft Ihnen, die verfügbare Menge jedes Modells im Lager mit der Anzahl der Anforderungen verschiedener Servicestandorte zu vergleichen. Anhand des Diagramms können Sie bestimmen, welche Modelle über genügend Angebot verfügen, um den Bedarf zu decken, und welche mehr Bestand benötigen.

Hinweis: Standardmäßig zeigt das Diagramm Details für nur 10 Modelle an.

5. Zeigen Sie die Details des Modells an, die nicht im Bericht angezeigt werden.
   a. Wählen Sie aus **Modell** Filter.
   b. Geben Sie das Modell in das Suchfeld ein, oder wählen Sie das Modell aus **Verfügbar** Liste.
   c. Verschieben Sie das ausgewählte Modell in **Angewendet** Liste.
   d. Wählen Sie **Übernehmen**.
6. Um weitere Detailinformationen zu Angebot oder Bedarf für ein Modell anzuzeigen und die zugehörigen Details auf Komponentenebene anzuzeigen, wählen Sie den entsprechenden Balken aus.
   - Das Versorgungsdiagramm zeigt die Anzahl der folgenden Elemente:
     - **Assets auf Lager**
     - **Eingehender Transferauftrag**
     - **Eingehende Bestellung**
   - Das Bedarfsdiagramm zeigt die Anzahl der folgenden Elemente:
     - **Ausgehender Transferauftrag**
     - **Asset-Anforderungen**
     - **Aktualisierungsanforderungen**
     - **Anforderungen von Arbeitsauftragsteilen**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die entsprechenden Balken auswählen, können Sie die Liste der Assets anzeigen, aus denen die Anzahl besteht.

7. **Wahlweise:** Um die Berechnung von Angebot und Bedarf für Asset-Modelle manuell zu initiieren, wählen Sie aus **Berechnen Sie die Menge neu** .

   (Optional) Das Diagramm „Angebot vs. Bedarf“ wird aktualisiert, um die zuletzt berechneten Werte anzuzeigen.

Identifizieren Sie die Versorgung für offene Bedarfe in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Verwenden Sie den Bericht „offene Bedarfe“, um den verfügbaren Bestand in lokalen Lagern und Verteilungskanälen zu bestimmen, um offene Beschaffungsanforderungen zu erfüllen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Beschaffung**an.
2. Wählen Sie in der Beschaffungsübersicht die Option aus **Offene Bedarfe** .

   Der Bericht zeigt die Liste der offenen Bedarfe mit den folgenden Details an:

   - Anforderungen und angeforderte Elemente.
   - Die Menge des angeforderten Modells, die in lokalen Lagern verfügbar ist, die den Asset-Standort bedienen.
   - Die Menge des angeforderten Modells, die in Lagern des Verteilungskanals verfügbar ist, die den Asset-Standort bedienen.
   - Die Kaufvorlaufzeit, d. h. die durchschnittliche Zeit in Tagen, die von der Bestellung bis zum Erhalt von Assets durch neue Bestellungen verstrichen ist.
3. Um die aktuelle Lagerverfügbarkeit in den lokalen Lagern für alle offenen Anforderungen für ein Modell anzuzeigen und festzustellen, ob eine ausreichende Menge vorhanden ist, wählen Sie die in angezeigte Anzahl aus **Lokale Lagermenge** Spalte.
   Die verfügbare Asset-Menge wird durch den aktuellen Status bestimmt. Wenn zwei Anforderungen von einem Servicestandort, der von zwei oder mehr Lagern bearbeitet wird, für dasselbe Modell gelten und die verfügbare Menge 100 beträgt, zeigt der Bericht 100 verfügbar im lokalen Lager für beide Anforderungen an. Sobald eine Anforderung erfüllt ist, wird die Menge aktualisiert, um den verbleibenden Betrag für die andere Anforderung widerzuspiegeln.
4. Um die aktuelle Lagerverfügbarkeit in den Verteilungskanallagern für alle offenen Anforderungen für ein Modell anzuzeigen und festzustellen, ob eine ausreichende Menge vorhanden ist, wählen Sie die in angezeigte Anzahl aus **Remote-Lagermenge** Spalte.

Erstellen und verwalten Sie Verträge für Enterprise-Assets

Erstellen Sie Verträge für Ihre Enterprise-Assets, und verwalten Sie sie, indem Sie Aktionen für Verträge ergreifen, die kurz vor dem Ablauf stehen oder bereits abgelaufen sind.

Sie können Maßnahmen für bestimmte Enterprise-Asset-Verträge ergreifen, die entweder kurz vor ihrem Ablauf stehen oder bereits abgelaufen sind.

Wenn ein Wartungs- oder Garantievertrag abläuft oder bereits abgelaufen ist, können Sie den Vertrag über den Vertragsverlängerungs-Workflow verlängern. Weitere Informationen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zur Verlängerung ablaufender Wartungs- und Garantieverträge finden Sie unter Workflow zur Vertragsverlängerung.

Wenn ein Mietvertrag abläuft oder bereits abgelaufen ist, können Sie:

- Die zugehörigen Enterprise-Assets an den Asset-Lieferanten zurückgeben,
- Kaufen Sie die zugehörigen Enterprise-Assets ab, damit Sie sie dauerhaft Ihrem Asset-Bestand hinzufügen können.
- Oder verlängern Sie den Vertrag.

Weitere Informationen zum Verwalten auslaufender Mietverträge finden Sie unter Verwaltung auslaufender Verträge für geleaste Enterprise-Assets.

Erstellen Sie einen Vertrag für Ihre geleasten Enterprise-Assets

Erstellen Sie einen Vertrag, um die Leasingdetails Ihrer Enterprise-Assets zu definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Verträge nur für geleaste Enterprise-Assets erstellt werden. Informationen zum Erstellen anderer Vertragstypen finden Sie unter Vertragsmanagement .

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht Vertrags- und Mietverwaltung.
2. Auf der **Mietverträge** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** .
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen Vertrag erstellen“ aus.
   Siehe Vertragsfelder für Enterprise Asset Management Für eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Felder.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Für den Mietvertrag wird ein neuer Vertragsdatensatz erstellt.
5. Erstellen Sie Nutzungsbedingungen für den Mietvertrag.
   Bevor Sie Nutzungsbedingungen für einen Mietvertrag erstellen können, müssen Sie einen Datensatz für Nutzungsbedingungen erstellen und dem Vertrag hinzufügen. Detaillierte Anweisungen zum Erstellen eines Datensatzes für Nutzungsbedingungen finden Sie unter Erstellen Sie einen Datensatz mit Nutzungsbedingungen . Detaillierte Anweisungen zum Hinzufügen eines Datensatzes zu Nutzungsbedingungen zu einem Vertrag finden Sie unter Fügen Sie einem Vertrag Nutzungsbedingungen hinzu .
   a. Wählen Sie im Header des Mietvertrags-Datensatzes das Symbol „weitere Aktionen“ (•••).
   b. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie aus **Nutzungsbedingungen für Build** .
   Die Nutzungsbedingungen werden für den Mietvertrag erstellt und dem hinzugefügt **Vertragsverlauf** Registerkarte des Mietvertragsdatensatzes. Auf der **Vertragsverlauf** Registerkarte können Sie das Datum in auswählen **Vertrag Beginnt** Feld zum Anzeigen der vollständigen Nutzungsbedingungen für den Mietvertrag.
6. Fügen Sie alle Enterprise-Assets hinzu, die vom Mietvertrag abgedeckt sind.

Hinweis: Wenn Sie ein Asset mit mehreren Komponenten aus einem Modell mit mehreren Komponenten erstellt haben, kann dem Mietvertrag nur das übergeordnete Asset hinzugefügt werden. Die zugeordneten untergeordneten Assets können dem Mietvertrag nicht hinzugefügt werden. Siehe Mehrkomponentenmodelle und Assets in Enterprise Asset Management Weitere Informationen zu Assets mit mehreren Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Auf der **Abgedeckte Assets** Wählen Sie die Registerkarte des Mietvertragsdatensatzes aus **Hinzufügen** .
Das Dialogfeld Assets hinzufügen wird geöffnet.

b. Aktivieren Sie im Dialogfeld das Kontrollkästchen für jedes Enterprise-Asset, das vom Mietvertrag abgedeckt ist.

Hinweis: Im Dialogfeld werden nur die Enterprise-Assets angezeigt, die noch nicht von einem anderen aktiven Mietvertrag abgedeckt sind.

c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
Das Dialogfeld wird geschlossen und **Abgedeckte Assets** Die Registerkarte wird automatisch mit der Liste aller von Ihnen hinzugefügten Enterprise-Assets neu geladen.

7. Erstellen Sie Kostenzeilen, um die Kosten jedes Unternehmens-Assets nachzuverfolgen, das vom Mietvertrag abgedeckt ist.

a. Auf der **Kostenzeilen** Wählen Sie die Registerkarte des Mietvertragsdatensatzes aus **Neu** .

b. Füllen Sie die Felder im Formular „neue Kostenzeile erstellen“ aus.

Siehe Kostenzeilenfelder für Enterprise Asset Management Für eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Felder.

c. Wählen Sie **Speichern**.
Für das ausgewählte Enterprise-Asset wird ein neuer Kostenzeilendatensatz erstellt.

d. Schließen Sie den Kostenzeilen-Datensatz, um zu zurückzukehren **Kostenzeilen** Registerkarte des Mietvertragsdatensatzes.

e. Wiederholen Sie die Schritte a bis d für jede Kostenzeile, die Sie erstellen möchten.

8. Erstellen Sie untergeordnete Verträge, die Sie dem Mietvertrag zuordnen möchten.

a. Auf der **Untergeordnete Verträge** Wählen Sie die Registerkarte des Mietvertragsdatensatzes aus **Neu** .

b. In **Vertragsmodell** Suchen Sie im Formular „Neuen Vertrag erstellen“ nach dem Vertragstyp, den Sie erstellen möchten, und wählen Sie ihn aus.

c. Konfigurieren Sie den untergeordneten Vertrag, indem Sie die gleichen Schritte ausführen, die Sie zum Konfigurieren des Mietvertrags verwendet haben (Schritte 3 bis 7).

d. Wählen Sie Aus **Zur Überprüfung Senden** .
Eine Überprüfungsbenachrichtigung wird an den Anwender gesendet, den Sie in angegeben haben **Genehmiger** Feld des untergeordneten Vertragsdatensatzes. Nach der Überprüfung des untergeordneten Vertrags kann der Anwender ihn entweder genehmigen oder ablehnen.

e. Wiederholen Sie die Schritte a bis d für jeden untergeordneten Vertrag, den Sie erstellen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wählen Sie Aus **Zur Überprüfung Senden** .
   Eine Überprüfungsbenachrichtigung wird an den Anwender gesendet, den Sie in angegeben haben **Genehmiger** Feld des Mietvertragsdatensatzes. Nach der Überprüfung des Mietvertrags kann der Anwender ihn entweder genehmigen oder ablehnen.

Verwaltung auslaufender Verträge für geleaste Enterprise-Assets

Sie können die Ansicht „Vertrags- und Mietmanagement“ verwenden, um geleaste Enterprise-Assets nachzuverfolgen und Maßnahmen für sie zu ergreifen, die sich dem Ende ihrer Verträge nähern. Sie können Ihre geleasten Enterprise-Assets zurückgeben, Ihre geleasten Enterprise-Assets kaufen oder Ihre Mietverträge verlängern.

Mietverwaltungs-Flow

Wenn ein Leasingvertrag für ein bestimmtes Enterprise-Asset kurz vor seinem Ablauf steht, wird die Enterprise Asset Management Die Anwendung sendet automatisch eine Benachrichtigung, die Sie darüber informiert, dass der Vertrag bald abläuft. Sie können das Timing, den Inhalt und die Empfänger dieser Ablaufbenachrichtigung anpassen, indem Sie zu navigieren **Systembenachrichtigung** > **E-Mail** > **Benachrichtigungen** Und dann auswählen **Vertragsschwellenwert überschritten** Aus der Liste der verfügbaren E-Mail-Benachrichtigungen.

Nachdem Sie eine Ablaufbenachrichtigung für einen Ihrer Mietverträge erhalten haben, können Sie mit dem Mietbeendigungsprozess für diesen Vertrag beginnen.

Hinweis: Sie können den Mietbeendigungsprozess nur für aktive Mietverträge beginnen, die innerhalb von 90 Tagen ablaufen, aber keinen haben **Substatus** Von **Läuft Ab** . A **Substatus** Von **Läuft Ab** Gibt an, dass der Mietbeendigungsprozess für diesen Vertrag bereits begonnen hat.

Wenn der Mietbeendigungsprozess beginnt, wird Enterprise Asset Management Die Anwendung generiert automatisch eine Planungsaufgabe, die Sie abschließen müssen, um anzugeben, welche Aktion Sie für das zugehörige Enterprise-Asset oder den Mietvertrag selbst ausführen möchten. Sie können wählen

- Das Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten zurückgeben,
- Kaufen Sie das Enterprise-Asset ab, damit Sie es dauerhaft Ihrem Asset-Bestand hinzufügen können.
- Oder verlängern Sie den Mietvertrag.

Basierend auf der von Ihnen ausgewählten Aktion müssen Sie dann alle nachfolgenden Aufgaben ausführen, um den Mietbeendigungsprozess abzuschließen und den Mietvertrag aus dem Substatus „Ablaufen“ zu verschieben.

Beginnen Sie den Leasingbeendungsprozess für einen auslaufenden Enterprise-Asset-Leasingvertrag

Initiieren Sie den Leasingbeendprozess für einen auslaufenden Enterprise-Asset-Leasingvertrag, damit Sie das zugehörige Enterprise-Asset zurückgeben, das zugehörige Enterprise-Asset kaufen oder den Leasingvertrag verlängern können.

Vorbereitungen

Wichtig: Sie können den Mietbeendigungsprozess nur für aktive Mietverträge beginnen, die innerhalb von 90 Tagen ablaufen, aber keinen haben **Substatus** Von **Läuft Ab** . A **Substatus** Von **Läuft Ab** Gibt an, dass der Mietbeendigungsprozess für diesen Vertrag bereits begonnen hat.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht Vertrags- und Mietverwaltung.
2. Auf der **Mietverträge** Wählen Sie den Mietvertrag für das Enterprise-Asset aus, für das Sie den Vertrag zurückgeben, kaufen oder verlängern möchten.
   Der Mietvertragsdatensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Header des Mietvertrags-Datensatzes die Option aus **Mietbeendigungsprozess beginnen** .
4. Wenn Sie aufgefordert werden, zu bestätigen, dass Sie mit dem Mietbeendigungsprozess für den Vertrag beginnen möchten, wählen Sie aus **OK** .

Ergebnis

Der Mietbeendigungsprozess für den angegebenen Mietvertrag beginnt. Die Enterprise Asset Management Die Anwendung generiert dann automatisch eine Planungsaufgabe für den Mietvertrag.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie die Planungsaufgabe für den Mietvertrag ab, damit Sie angeben können, welche Aktion Sie entweder für das zugehörige Enterprise-Asset oder für den Mietvertrag selbst ausführen möchten. Siehe Schließen Sie die Planungsaufgabe für einen auslaufenden Enterprise-Asset-Leasingvertrag ab Für detaillierte Anweisungen.

Schließen Sie die Planungsaufgabe für einen auslaufenden Enterprise-Asset-Leasingvertrag ab

Schließen Sie die Planungsaufgabe für einen auslaufenden Enterprise-Asset-Leasingvertrag ab, damit Sie entweder das zugehörige Enterprise-Asset zurückgeben, das zugehörige Enterprise-Asset kaufen oder den Leasingvertrag verlängern können.

Vorbereitungen

Um die Planungsaufgabe für einen auslaufenden Mietvertrag zu generieren, müssen Sie den Mietbeendigungsprozess für diesen Vertrag initiieren. Siehe Beginnen Sie den Leasingbeendungsprozess für einen auslaufenden Enterprise-Asset-Leasingvertrag Für detaillierte Anweisungen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

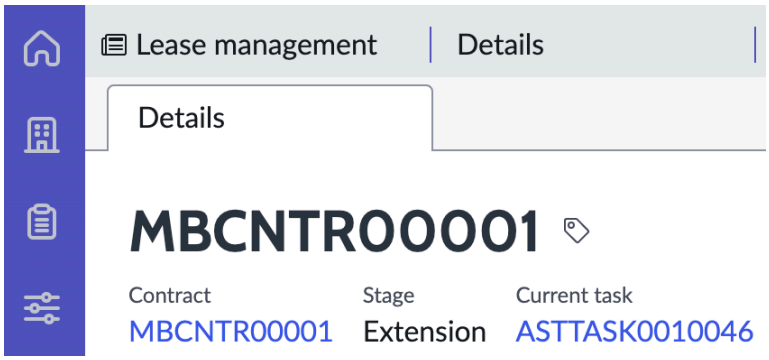
1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht Vertrags- und Mietverwaltung.
2. Auf der **Assets mit Mietende** Wählen Sie den Mietvertrag für das Enterprise-Asset aus, für das Sie den Vertrag zurückgeben, kaufen oder verlängern möchten.

   Hinweis: Sie müssen einen Mietvertrag auswählen, der sich in befindet **Planung** Phase.

   Der Mietvertragsdatensatz wird geöffnet.
3. Auf der **Vertrags-Asset-Aufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des Mietvertragsdatensatzes für aus **Planung** Aufgabe.

   Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe** Feld des Headers des Mietvertrags-Datensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Planungsaufgabe wird geöffnet.

4. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder der Registerkarte „Planung“ aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Vertrags-Asset-Aufgabe	
Anzahl	Aufgabennummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen der Planungsaufgabe verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Vertrag	Mietvertrag, dem die Aufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Asset	Enterprise-Asset, das dem Mietvertrag zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Standort	Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Mietaktion	Aktion, die Sie für das zugehörige Enterprise-Asset ausführen möchten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Zurück** ○ **Erweitern** **Hinweis:** Wenn Sie diese Option auswählen, wird die Enterprise Asset Management Die Anwendung erstellt automatisch eine Bestellung und eine Bestellposition für die Mietvertragsverlängerung. ○ **Buyout** **Hinweis:** Wenn Sie diese Option auswählen, wird die Enterprise Asset Management Die Anwendung erstellt automatisch eine Bestellung und eine Bestellposition für den Enterprise-Asset-Buyout.
Status	Status der Aufgabe
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Arbeitsnotizenliste	Anwender, die Benachrichtigungen erhalten, wenn Arbeitsnotizen zur Aufgabe hinzugefügt werden.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Notizen	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

5. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis
Die Planungsaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

Nächste Maßnahme
Basierend auf der Aktion, die Sie in ausgewählt haben **Lease-Aktion** Schließen Sie alle erforderlichen Aufgaben ab, um das zugehörige Enterprise-Asset zurückzugeben, das zugehörige Enterprise-Asset zu kaufen oder den Mietvertrag zu verlängern.

Gibt ein geleastes Enterprise-Asset zurück

Geben Sie ein geleastes Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten zurück, bevor der entsprechende Leasingvertrag abläuft.

Vorbereitungen
Bevor Sie mit der Rückgabe eines geleasten Enterprise-Assets fortfahren können, müssen Sie die Planungsaufgabe für den zugehörigen Mietvertrag abschließen. Siehe Schließen Sie die Planungsaufgabe für einen auslaufenden Enterprise-Asset-Leasingvertrag ab Für detaillierte Anweisungen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Hinweis: Die Rolle „sn_eam.Enterprise_Asset_Technician“ kann auch die Aufgaben „Sammlung“, „Vorbereitung“ und „Versand“ ausführen. Diese Rolle kann diese Aufgaben jedoch nur über ausführen **Mietende Aufgaben** Quick-Links-Karte, die in der Enterprise-Asset-Übersicht verfügbar ist.

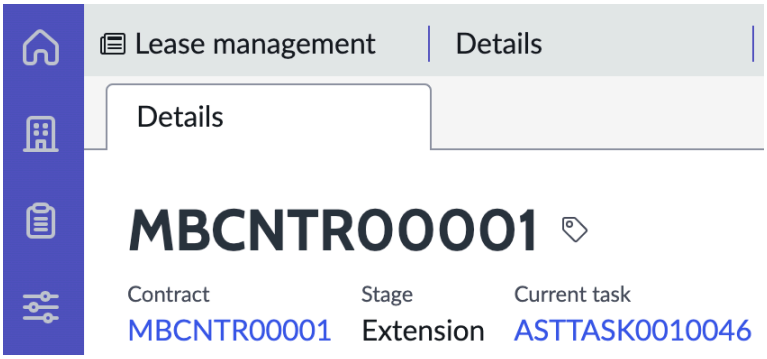
Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht Vertrags- und Mietverwaltung.
2. Auf der **Assets mit Mietende** Wählen Sie den Mietvertrag für das Enterprise-Asset aus, das Sie zurückgeben möchten.
   Der Mietvertragsdatensatz wird geöffnet.
3. Schließen Sie die Sammlungsaufgabe für den Mietvertrag ab, und schließen Sie sie.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das Enterprise-Asset erfassen, das Sie zurückgeben möchten.

   a. Auf der **Vertrags-Asset-Aufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des Mietvertragsdatensatzes für aus **Sammlung** Aufgabe.

      Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe** Feld des Headers des Mietvertrags-Datensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Sammlungsaufgabe wird geöffnet.

b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte der Sammlungsaufgabe aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Vertrags-Asset-Aufgabe	
Anzahl	Aufgabennummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen der Sammlungsaufgabe verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Vertrag	Mietvertrag, dem die Aufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Asset	Enterprise-Asset, das dem Mietvertrag zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Standort	Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Status	Status der Aufgabe
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Arbeitsnotizenliste	Anwender, die Benachrichtigungen erhalten, wenn Arbeitsnotizen zur Aufgabe hinzugefügt werden.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Asset-Sammlung	
Abgeholtes Asset	Option, die angibt, ob das zugehörige Enterprise-Asset zur Rückgabe erfasst wurde. Wenn Sie auswählen **Ja** , **Lager** Feld wird neben angezeigt **Asset erfasst** Feld. In **Lager** Suchen und wählen Sie das Lager aus, aus dem das zugehörige Enterprise-Asset gesammelt wurde. Wenn Sie auswählen **Nein** , **Aktionsänderung** Feld wird neben angezeigt **Asset erfasst** Feld. In **Aktionsänderung** Wählen Sie eine Option aus, um Ihre Leasingaktion in eine zu ändern enterprise-Asset-Buyout oder Mietvertragsverlängerung .
Notizen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Die Sammlungsaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

Wenn Sie festlegen **Asset erfasst** Feld bis **Ja** , **Substatus** Feld ändert sich in **Ausstehende Übertragung** Im Asset-Datensatz für das zugehörige Enterprise-Asset.

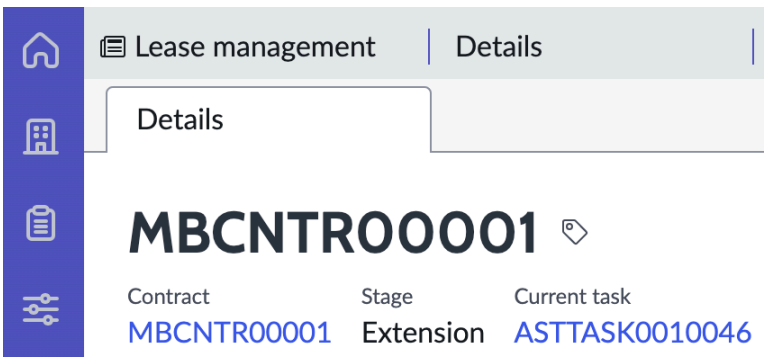
Wenn Sie festlegen **Asset erfasst** Feld bis **Nein** , Fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort:

- Wenn Sie Ihre Leasingaktion in einen Enterprise-Asset-Buyout geändert haben, fahren Sie mit fort Kaufen Sie ein geleastetes Enterprise-Asset.
- Wenn Sie Ihre Mietaktion in eine Verlängerung des Mietvertrags geändert haben, fahren Sie mit fort Verlängern Sie den Mietvertrag für ein Enterprise-Asset.

4. Schließen Sie die Vorbereitungsaufgabe für den Mietvertrag ab.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das Enterprise-Asset für die Rückgabe vorbereiten.

a. Auf der **Vertrags-Asset-Aufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des Mietvertragsdatensatzes für aus **Vorbereitung** Aufgabe.

Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe** Feld des Headers des Mietvertrags-Datensatzes.



Die Vorbereitungsaufgabe wird geöffnet.

b. Auf der **Details** Registerkarte der Vorbereitungsaufgabe füllen Sie die Felder aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Vertrags-Asset-Aufgabe	
Anzahl	Aufgabennummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen der Vorbereitungsaufgabe verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Vertrag	Mietvertrag, dem die Aufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Asset	Enterprise-Asset, das dem Mietvertrag zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

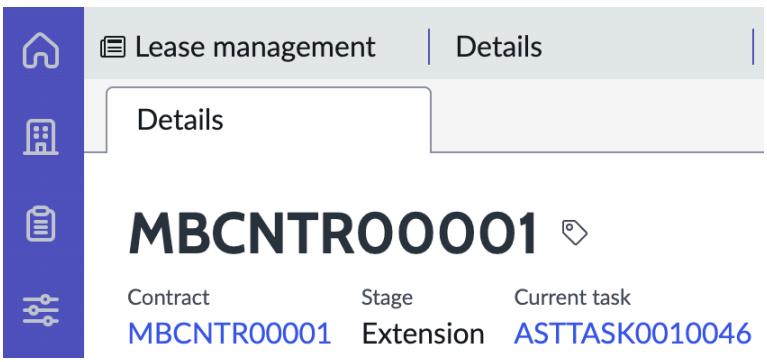
Feld	Beschreibung
Standort	Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Status	Status der Aufgabe
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Arbeitsnotizenliste	Anwender, die Benachrichtigungen erhalten, wenn Arbeitsnotizen zur Aufgabe hinzugefügt werden.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Notizen	
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Die Vorbereitungsaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

5. Schließen Sie die Versandaufgabe für den Mietvertrag ab, und schließen Sie sie.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie das Enterprise-Asset an den Asset-Lieferanten zurücksenden.

a. Auf der **Vertrags-Asset-Aufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des Mietvertragsdatensatzes für aus **Versand** Aufgabe.

Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe** Feld des Headers des Mietvertrags-Datensatzes.



Die Versandaufgabe wird geöffnet.

b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder der Registerkarte „Versandaufgabe“ aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Vertrags-Asset-Aufgabe	
Anzahl	Aufgabennummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen der Versandaufgabe verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Vertrag	Mietvertrag, dem die Aufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Asset	Enterprise-Asset, das dem Mietvertrag zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Standort	Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Status	Status der Aufgabe
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Arbeitsnotizenliste	Anwender, die Benachrichtigungen erhalten, wenn Arbeitsnotizen zur Aufgabe hinzugefügt werden.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Versand	
Anbieter	Versandunternehmen, über das Sie das zugehörige Enterprise-Asset versendet haben.
Lieferdatum	Datum, an dem Sie das zugehörige Enterprise-Asset versandt haben.
Nachverfolgungsnummer	Nachverfolgungsnummer, mit der Sie den Status und den Standort der Sendung nachverfolgen können.
Notizen	
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Die Versandaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

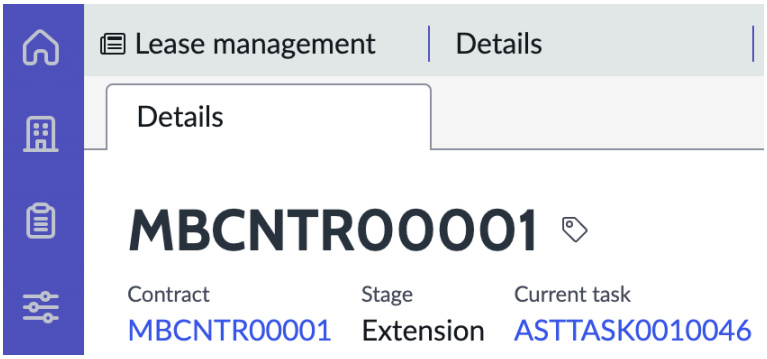
Im Asset-Datensatz für das zugeordnete Enterprise-Asset die **Status** Feld ändert sich in **Unterwegs** .

6. Schließen Sie die Aufgabe zur Bestätigung der Rückgabe für den Mietvertrag ab.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, muss der Asset-Lieferant bestätigen, ob er das von Ihnen zurückgegebene Enterprise-Asset erhalten hat. Der Asset-Lieferant muss Sie auch über alle Abrechnungsauszahlungen informieren, die Sie für das zurückgegebene Enterprise-Asset erhalten.

a. Auf der **Vertrags-Asset-Aufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des Mietvertragsdatensatzes für aus **Rückgabebestätigung** Aufgabe.

Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe** Feld des Headers des Mietvertrags-Datensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Aufgabe zur Bestätigung der Rückgabe wird geöffnet.

b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte der Aufgabe zur Rückgabebestätigung aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Vertrags-Asset-Aufgabe	
Anzahl	Aufgabennummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen der Aufgabe zur Bestätigung der Rückgabe verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Vertrag	Mietvertrag, dem die Aufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Asset	Enterprise-Asset, das dem Mietvertrag zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Standort	Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Status	Status der Aufgabe
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Arbeitsnotizenliste	Anwender, die Benachrichtigungen erhalten, wenn Arbeitsnotizen zur Aufgabe hinzugefügt werden.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Rückgabedetails	
Rückgabebestätigung	Option, die angibt, ob das zugeordnete Enterprise-Asset erfolgreich zurückgegeben wurde. Um die Aufgabe zur Bestätigung der Rückgabe abzuschließen, müssen Sie dieses Feld auf festlegen **Ja** .
Abrechnung	Option, die angibt, ob Sie eine Abrechnungsauszahlung für das von Ihnen zurückgegebene Enterprise-Asset erhalten. Wenn Sie auswählen **Ja** , **Abrechnungsbetrag** Feld wird unter angezeigt **Abrechnung** Feld. In **Abrechnungsbetrag** Geben Sie den Gesamtbetrag des Geldes ein, den Sie aus der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

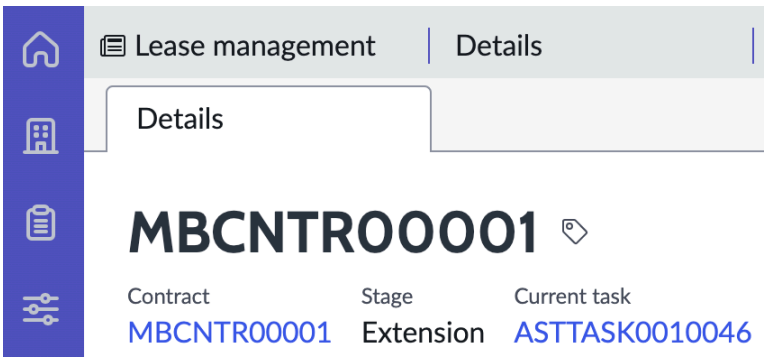
Feld	Beschreibung
	Abrechnungsauszahlung erhalten. Die Enterprise Asset Management Die Anwendung kann diese Informationen dann verwenden, um automatisch eine Bestellung und eine Bestellposition für die Abrechnungsauszahlung zu erstellen. **Hinweis:** Sie können festlegen **Abrechnungsbetrag** Feld in eine beliebige Währung Ihrer Wahl.
Notizen	
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Die Aufgabe zur Rückgabebestätigung wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

7. Wenn Sie festlegen **Abrechnung** Feld bis **Ja** Schließen Sie in der Aufgabe zur Rückgabebestätigung die entsprechende Aufgabe zur Rückgabenabrechnung ab.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, muss der Asset-Lieferant Ihnen den Betrag erstatten, der in der Abrechnungsauszahlung angegeben wurde.

a. Auf der **Vertrags-Asset-Aufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des Mietvertragsdatensatzes für aus **Abrechnung zurückgeben** Aufgabe.

Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe** Feld des Headers des Mietvertrags-Datensatzes.



Die Aufgabe „Abrechnung zurückgeben“ wird geöffnet.

Hinweis: Abgesehen von **Status** Feld, alle bearbeitbaren Felder in der Rückgabenabrechnungsaufgabe werden basierend auf den entsprechenden Feldern, die Sie in der Aufgabe zur Rückgabebestätigung ausgefüllt haben, vorab ausgefüllt. Die **Bestellung** Und **Bestellposition** Felder sind mit der Bestellung und der Bestellposition vorab ausgefüllt, die die sind Enterprise Asset Management Anwendung wird automatisch für die Abrechnungsauszahlung in erstellt Schritt 7 .

b. Im Abschnitt „Rückgabedetails“ von **Details** Wählen Sie auf der Registerkarte das Symbol Datensatz öffnen ( ) In **Bestellung** Feld.
Der Bestelldatensatz wird geöffnet.

c. Wählen Sie **Bestellen** aus.

d. Wählen Sie nach dem erneuten Laden der Seite aus **Empfangen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Formular wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Bestelldatensatz zurück, der jetzt den Status Empfangen hat.

e. Schließen Sie den Bestelldatensatz, um zur Aufgabe „Abrechnung zurückgeben“ zurückzukehren.

f. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Die Aufgabe „Rückgabenabrechnung“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Geschlossen abgeschlossen“ geschlossen.

Ergebnis

Nachdem Sie das geleaste Enterprise-Asset erfolgreich zurückgegeben haben, die **Status** Und **Substatus** Felder ändern sich in **Stillgelegt** Und **Mietrückgabe** Im entsprechenden Asset-Datensatz.

Kaufen Sie ein geleastetes Enterprise-Asset

Kaufen Sie ein geleaste Enterprise-Asset, bevor der entsprechende Leasingvertrag abläuft.

Vorbereitungen

Bevor Sie mit dem Kauf eines geleasten Enterprise-Assets fortfahren können, müssen Sie die Planungsaufgabe für den zugehörigen Mietvertrag abschließen. Siehe Schließen Sie die Planungsaufgabe für einen auslaufenden Enterprise-Asset-Leasingvertrag ab Für detaillierte Anweisungen.

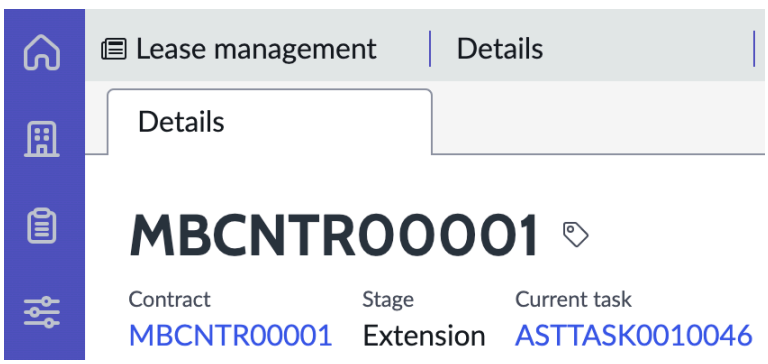
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht Vertrags- und Mietverwaltung.
2. Auf der **Assets mit Mietende** Wählen Sie den Leasingvertrag für das Enterprise-Asset aus, das Sie kaufen möchten.
   Der Mietvertragsdatensatz wird geöffnet.
3. Schließen Sie die Buyout-Aufgabe für den Mietvertrag ab.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie ein Buyout-Datum und einen Buyout-Betrag beim Asset-Lieferanten bestätigen.

   a. Auf der **Vertrags-Asset-Aufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des Mietvertragsdatensatzes für aus **Buyout** Aufgabe.

   Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe** Feld des Headers des Mietvertrags-Datensatzes.

   Die Buyout-Aufgabe wird geöffnet.

   b. Auf der **Details** Registerkarte der Buyout-Aufgabe füllen Sie die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Vertrags-Asset-Aufgabe	
Anzahl	Aufgabennummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen der Buyout-Aufgabe verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Vertrag	Mietvertrag, dem die Aufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Asset	Enterprise-Asset, das dem Mietvertrag zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Standort	Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Status	Status der Aufgabe
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Arbeitsnotizenliste	Anwender, die Benachrichtigungen erhalten, wenn Arbeitsnotizen zur Aufgabe hinzugefügt werden.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Buyout-Details	
Buyout-Datum	Datum, an dem Sie das zugehörige Enterprise-Asset kaufen.
Buyout-Betrag	Kosten für den Kauf des zugehörigen Enterprise-Assets. **Hinweis:** Sie können dieses Feld auf eine beliebige Währung Ihrer Wahl festlegen.
Notizen	
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

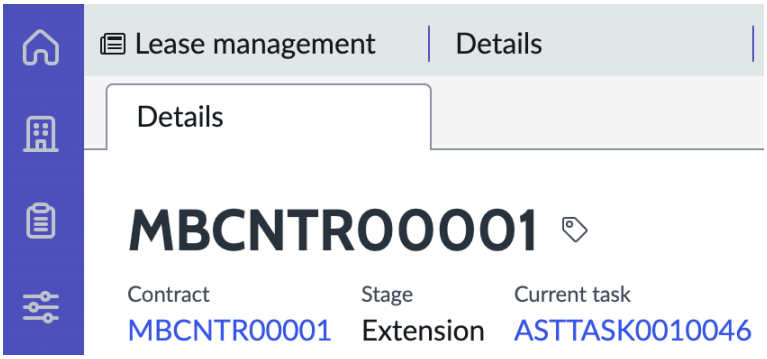
c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Die Buyout-Aufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

4. Schließen Sie die Buyout-Bestätigungsaufgabe für den Mietvertrag ab.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie dem Asset-Lieferanten den bestätigten Buyout-Betrag am oder vor dem bestätigten Buyout-Datum zahlen.

a. Auf der **Vertrags-Asset-Aufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des Mietvertragsdatensatzes für aus **Buyout-Bestätigung** Aufgabe.

Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe** Feld des Headers des Mietvertrags-Datensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Buyout-Bestätigungsaufgabe wird geöffnet.

Hinweis: Abgesehen von **Status** Und das zusätzliche Feld **Buyout-Bestätigung** Feld, alle bearbeitbaren Felder in der Buyout-Bestätigungsaufgabe werden basierend auf den entsprechenden Feldern, die Sie in der Buyout-Aufgabe ausgefüllt haben, vorab ausgefüllt. Die **Bestellung** Und **Bestellposition** Felder sind mit der Bestellung und der Bestellposition vorab ausgefüllt, die die sind Enterprise Asset Management Anwendung wird automatisch für den Enterprise-Asset-Buyout in erstellt Planungsaufgabe .

b. Im Abschnitt „Buyout-Details“ von **Details** Legen Sie die Registerkarte fest **Buyout-Bestätigung** Feld bis **Ja** .
Dieses Feld gibt an, ob Sie das Enterprise-Asset erfolgreich gekauft haben.

c. Wählen Sie im selben Abschnitt das Symbol Datensatz öffnen ( ) In **Bestellung** Feld.
Der Bestelldatensatz wird geöffnet.

d. Wählen Sie **Bestellen** aus.

e. Wählen Sie nach dem erneuten Laden der Seite aus **Empfangen** .
Das Formular wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Bestelldatensatz zurück, der jetzt den Status Empfangen hat.

f. Schließen Sie den Bestelldatensatz, um zur Buyout-Bestätigungsaufgabe zurückzukehren.

g. Wählen Sie in der Buyout-Bestätigungsaufgabe aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .
Die Buyout-Bestätigungsaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

Ergebnis

Nachdem Sie das Enterprise-Asset erfolgreich gekauft haben, die **Datum entfernt** Das Feld im Mietvertragsdatensatz wird automatisch mit dem Datum aktualisiert, an dem Sie alle Buyout-Aufgaben abgeschlossen haben. Nach diesem Datum können Sie das Enterprise-Asset nicht mehr über diesen Mietvertragsdatensatz nachverfolgen.

Verlängern Sie den Mietvertrag für ein Enterprise-Asset

Verlängern Sie den Mietvertrag für ein Enterprise-Asset, bevor er abläuft.

Vorbereitungen

Bevor Sie mit der Verlängerung eines Mietvertrags fortfahren können, müssen Sie die zugehörige Planungsaufgabe abschließen. Siehe Schließen Sie die Planungsaufgabe für einen auslaufenden Enterprise-Asset-Leasingvertrag ab Für detaillierte Anweisungen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Automatische Übersetzung

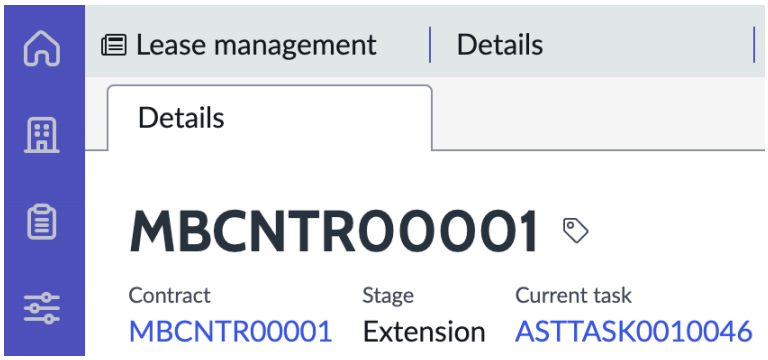
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht Vertrags- und Mietverwaltung.
2. Auf der **Assets mit Mietende** Wählen Sie den Mietvertrag aus, den Sie verlängern möchten.
   Der Mietvertragsdatensatz wird geöffnet.
3. Schließen Sie die Verlängerungsaufgabe für den Mietvertrag ab.
   Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie die Details der Mietvertragsverlängerung beim Asset-Lieferanten bestätigen. Diese Details umfassen das Startdatum, das Enddatum und die Kosten der Verlängerung des Mietvertrags.

   a. Auf der **Vertrags-Asset-Aufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des Mietvertragsdatensatzes für aus **Erweiterung** Aufgabe.

   Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe** Feld des Headers des Mietvertrags-Datensatzes.

   Die Erweiterungsaufgabe wird geöffnet.

   b. Auf der **Details** Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte der Erweiterungsaufgabe aus.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Vertrags-Asset-Aufgabe	
Anzahl	Aufgabennummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen der Erweiterungsaufgabe verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Vertrag	Mietvertrag, dem die Aufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Asset	Enterprise-Asset, das dem Mietvertrag zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Standort	Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Status	Status der Aufgabe
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Arbeitsnotizenliste	Anwender, die Benachrichtigungen erhalten, wenn Arbeitsnotizen zur Aufgabe hinzugefügt werden.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

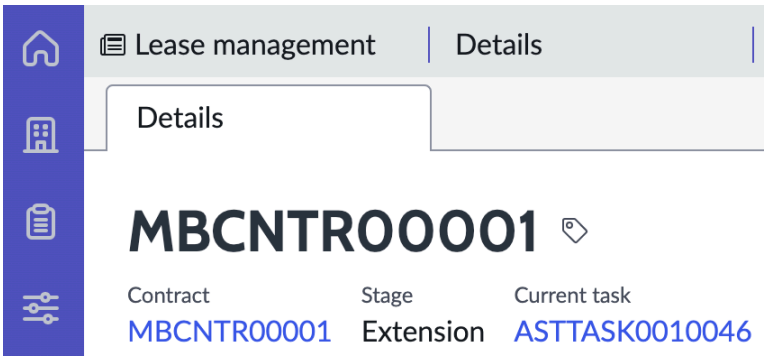
Feld	Beschreibung
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Erweiterungsdetails	
Verlängerungsstartdatum	Datum, an dem Sie mit der Verlängerung des Mietvertrags beginnen möchten.
Verlängerungsenddatum	Datum, an dem Sie die Mietvertragsverlängerung beenden möchten.
Verlängerungskosten	Kosten für die Verlängerung des Mietvertrags. **Hinweis:** Sie können dieses Feld auf eine beliebige Währung Ihrer Wahl festlegen.
Notizen	
Arbeitsnotizen	Notizen zur Aufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.

c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
Die Erweiterungsaufgabe wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

4. Schließen Sie die Erweiterungsbestätigungsaufgabe für den Mietvertrag ab.
Um diese Aufgabe erfolgreich abzuschließen und zu schließen, müssen Sie dem Asset-Lieferanten den Betrag zahlen, der in den Verlängerungskosten angegeben wurde.

a. Auf der **Vertrags-Asset-Aufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des Mietvertragsdatensatzes für aus **Verlängerungsbestätigung** Aufgabe.

Alternativ können Sie die Aufgabennummer auswählen, die in angezeigt wird **Aktuelle Aufgabe** Feld des Headers des Mietvertrags-Datensatzes.



Die Aufgabe „Erweiterungsbestätigung“ wird geöffnet.

Hinweis: Abgesehen von **Status** Und das zusätzliche Feld **Verlängerungsbestätigung** Feld, alle bearbeitbaren Felder in der Erweiterungsbestätigungsaufgabe werden basierend auf den entsprechenden Feldern, die Sie in der Erweiterungsaufgabe ausgefüllt haben, vorab ausgefüllt. Die **Bestellung** Und **Bestellposition** Felder sind mit der Bestellung und der Bestellposition vorab ausgefüllt, die die sind Enterprise Asset Management Anwendung wird automatisch für die Mietvertragsverlängerung in erstellt Planungsaufgabe .

b. Im Abschnitt „Erweiterungsdetails“ von **Details** Legen Sie die Registerkarte fest **Verlängerungsbestätigung** Feld bis **Ja** .
Dieses Feld gibt an, ob der Mietvertrag erfolgreich verlängert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie im selben Abschnitt das Symbol Datensatz öffnen (ⓘ) In **Bestellung** Feld.
Der Bestelldatensatz wird geöffnet.

d. Wählen Sie **Bestellen** aus.

e. Wählen Sie nach dem erneuten Laden der Seite aus **Empfangen** .
Das Formular wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Bestelldatensatz zurück, der jetzt den Status Empfangen hat.

f. Schließen Sie den Bestelldatensatz, um zur Erweiterungsbestätigungsaufgabe zurückzukehren.

g. Wählen Sie in der Aufgabe „Erweiterungsbestätigung“ die Option aus **Schließen Sie Die Aufgabe** .
Die Aufgabe „Erweiterungsbestätigung“ wird automatisch mit dem aktualisierten Status „Abgeschlossen“ geschlossen.

Ergebnis

Nachdem Sie den Mietvertrag erfolgreich verlängert haben, die **Ablauf** Das Feld im Mietvertragsdatensatz ändert sich in **Abgelaufen** . Die Enterprise Asset Management Die Anwendung erstellt dann einen neuen Datensatz für den erweiterten Mietvertrag, der den Namen trägt **EXT_<** *`Abgelaufener Lease-Vertrag`* **>** . Der neue Mietvertragsdatensatz deckt alle gleichen Enterprise-Assets ab, die im ursprünglichen Mietvertragsdatensatz abgedeckt waren.

Verwalten von Arbeitsaufträgen für Ihre Enterprise-Assets

Erstellen und verwalten Sie Arbeitsaufträge für Ihre Enterprise-Assets.

Übersicht über die Verwaltung von Arbeitsaufträgen

Erstellen und verwalten Sie Arbeitsaufträge für Ihre Enterprise-Assets, indem Sie die folgenden Aufgaben ausführen.

Aufgabe	Erforderliche Rolle	Ressource
Erstellen Sie einen Arbeitsplan für Ihre Enterprise-Assets		Erstellen Sie einen Arbeitsplan für Ihre Enterprise-Assets
Erstellen Sie einen Wartungsplan für Ihre Enterprise-Assets		Erstellen Sie einen Wartungsplan für Ihre Enterprise-Assets
Erstellen Sie einen Arbeitsauftrag für Ihre Enterprise-Assets		Erstellen Sie einen Arbeitsauftrag für ein Enterprise-Asset
Verwalten Sie die Arbeit durch Arbeitsaufträge und Arbeitsaufgaben für Ihre Enterprise-Assets		Verwalten der Arbeit für Ihre Enterprise-Assets
Erstellen Sie Vorlagen für Ihre Enterprise-Assets		Erstellen Sie eine Vorlage für Enterprise Asset Management Arbeitsaufträge
Verwenden Sie Abgabeaufgaben, um die Bereitstellung Ihrer Enterprise-Assets zu verwalten		Bereitstellung von Enterprise-Assets in Ihrem persönlichen Lager durch Abgabeaufgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Außendienst-Management Konfigurationen für die Arbeitsmanagement-Ansicht

Bearbeiten Sie Ihren Außendienst-Management Konfigurationen nach Bedarf, damit Sie im Enterprise Asset-Arbeitsbereich auf die Arbeitsmanagement-Ansicht zugreifen und diese verwenden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Siehe Globale Domänenkonfigurationen Weitere Informationen zu finden Außendienst-Management Konfigurationen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Außendienst** > **Administration** > **Konfiguration**an.
2. Bearbeiten Sie die folgenden Konfigurationen im **Geschäftsprozess** Registerkarte:

Registerkarte „Geschäftsprozess“

Konfiguration	Einstellung
Lebenszyklus	
Prozesslebenszyklus	Legen Sie diese Konfiguration auf fest **Aufgabengesteuert (Teilaufgaben sind erforderlich)** .
Genehmigung für neue Anforderung erforderlich	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Für neue Anforderungen ist eine Qualifizierung erforderlich.	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Der Service Desk-Mitarbeiter muss die zugewiesene Aufgabe annehmen oder ablehnen.	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Reisezeit des Mitarbeiters nachverfolgen	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Zum Schließen oder Abbrechen einer Anforderung oder Aufgabe sind Arbeitsnotizen erforderlich.	Aktivieren Sie diese Konfiguration.
Arbeitsnotizen zur Aufgabe in die Anforderung kopieren	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Arbeitsauftragsvorlage im Entwurfsstatus anwenden	Aktivieren Sie diese Konfiguration.
Katalog- und Anforderungserstellung	
Anforderungen per eingehender E-Mail erstellen und aktualisieren	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Anforderungen erstellen mithilfe von Katalog und Formular oder nur mit Formular	Legen Sie diese Konfiguration auf fest **Nur reguläres Formular** .
Mit Vorlagen wird ein eigenes Katalogelement erstellt.	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.

3. Bearbeiten Sie die folgenden Konfigurationen im **Zuweisung** Registerkarte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Zuweisung“

Konfiguration	Einstellung
Zuweisungsmethoden	
Zuweisungsmethode für Aufgaben	Legen Sie diese Konfiguration auf fest **Manuell** .
Versandwarteschlange und Gruppenabdeckung	
Versandwarteschlange verwenden	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Anforderungen oder Aufgaben basierend auf Abdeckungsgebieten von Zuweisungsgruppen zuweisen	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Aufgaben basierend auf Produktmodellen von Zuweisungsgruppen zuweisen	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Aufgaben basierend auf Kompetenzen von Zuweisungsgruppen zuweisen	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Zeitplanung	
Mitarbeiter- oder Aufgabenzeitpläne verwenden	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Bei der automatischen Auswahl von Mitarbeitern wird die Zeitzone für Aufgaben berücksichtigt.	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Prioritätszuweisung aktivieren	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Zusätzliche Faktoren	
Bei der automatischen Auswahl von Mitarbeitern wird deren Standort berücksichtigt.	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Bei der automatischen Auswahl von Mitarbeitern für Aufgaben werden bestimmte Kompetenzen vorausgesetzt.	Legen Sie diese Konfiguration auf fest **Keine** .
Bei der automatischen Auswahl wird versucht, allen Aufgaben in einer Anforderung denselben Mitarbeitern zuzuweisen.	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.

4. Bearbeiten Sie die folgenden Konfigurationen im **Add-ons** Registerkarte:

Registerkarte „Add-ons“

Konfiguration	Einstellung
Benötigte Teile	
Teileanforderungen werden von Mitarbeitern benötigt	Aktivieren Sie diese Konfiguration.
Teile in Agent-Lager reservieren	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Offene Transferaufträge abbrechen	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Zugeordnete Modelle bearbeiten	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Dokumentation	
Eigene Knowledge Base aktivieren	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfiguration	Einstellung
Verwaltete Dokumente aktivieren	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Aufgabenaktivitäten aktivieren	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.
Zugeordnete Aufgabentabellen	
Zugeordnete Aufgabentabellen bearbeiten	Lassen Sie diese Konfiguration leer.
Karten	
Maps aktivieren	Deaktivieren Sie diese Konfiguration.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie einen Arbeitsplan für Ihre Enterprise-Assets

Erstellen und verwalten Sie Arbeitspläne, um anzugeben, wie und wann die Arbeit für eine Aktivität ausgeführt werden soll.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Funktionalität der Anwendung „Plantes Arbeitsmanagement“, um Arbeitspläne in zu erstellen Enterprise-Asset-Arbeitsbereich. Dies ermöglicht Managern, Arbeitsaufträge für die Zukunft zu erstellen und sie Technikern zuzuweisen, damit die Techniker ihre Arbeit entsprechend überprüfen und planen können.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das Plugin „Planned Work Management“ [sn_fsm_planned_wm] aktiviert haben.

Ein Arbeitsplan besteht aus einem effektiven Start- und Enddatum, das den Zeitraum bestimmt, für den der Plan zur Ausführung geplant werden kann. Jedem Arbeitsplan muss mindestens ein Datensatz zugeordnet sein, für den Sie den Arbeitsplan anwenden möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_fsm_planned_wm.planned_work_admin

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht „Arbeitsmanagement“.
2. Auf der **Wartungspläne** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** Um zu öffnen *`Wählen Sie die Ziel-Asset-Tabelle aus`* Popup-Fenster.
3. Wählen Sie Aus **Arbeitsplan** Von **Plantyp** Liste.
4. Wählen Sie eine Tabelle aus der aus **Asset-Tabelle** Liste.
   Die Enterprise-Asset-Tabelle ist standardmäßig ausgewählt.
5. Wählen Sie **Erstellen** aus.
6. Geben Sie auf der Seite „Neuen Arbeitsplan erstellen“ die Details ein.
   Eine detaillierte Beschreibung aller Arbeitsplanfelder finden Sie unter Arbeitsplanfelder für Enterprise Asset Management.
7. Wählen Sie **Speichern**.

   Die Seite wird geschlossen, und Sie werden automatisch zum neuen Arbeitsplandatensatz weitergeleitet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Ihren Arbeitsplan weiter konfigurieren, indem Sie erstellen Geplante Arbeitszeitpläne , Geplante Arbeitsdatensätze und Arbeitsaufträge.

Sie können alle Ihre Arbeitsplandatensätze in der Listenansicht in anzeigen **Wartungspläne** Registerkarte. Jedem Arbeitsplandatensatz ist ein Präfix vorangestellt **WP** .

Erstellen Sie einen geplanten Arbeitszeitplan für Ihren Arbeitsplan

Erstellen Sie einen geplanten Arbeitszeitplan, um anzugeben, wann der Arbeitsplan ausgeführt werden soll und wie häufig der Zeitplan ausgeführt werden soll. Sie können einen oder mehrere geplante Arbeitszeitpläne auf einen einzelnen Arbeitsplan anwenden.

Vorbereitungen
Bevor Sie einen geplanten Arbeitszeitplan erstellen, stellen Sie sicher, dass Sie über verfügen Hat einen Arbeitsplan erstellt .

Erforderliche Rolle: sn_fsm_planned_wm.planned_work_admin

Prozedur

1. Auf der **Geplante Arbeitszeitpläne** Wählen Sie die Registerkarte des Arbeitsplandatensatzes aus **Neu** .
2. Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen geplanten Arbeitszeitplan erstellen“ aus.

   Eine detaillierte Beschreibung der Felder für geplanten Arbeitszeitplan finden Sie unter Felder für Arbeitsplanzeitplan für Enterprise Asset Management.

3. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Formular wird geschlossen, und Sie werden automatisch zum neuen geplanten Arbeitsauftragszeitplan-Datensatz weitergeleitet.
4. Wählen Sie aus **Weitere Aktionen** Ellipse-Symbol und dann auswählen **Ordnen Sie den Zeitplan gefilterten Datensätzen zu** Um den Zeitplan den Assets zuzuordnen, auf die der Arbeitsplan angewendet wird.
   Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt, die angibt, dass die Enterprise-Assets jetzt dem geplanten Arbeitsplan zugeordnet sind. Mit können Sie überprüfen, ob die Zuordnung erfolgreich ist **Geplante Arbeitsdatensätze** Registerkarte entweder im Datensatz des geplanten Arbeitsplans oder im Datensatz des Arbeitsplans.
5. Wenden Sie eine Vorlage für einen geplanten Arbeitszeitplan auf den Arbeitsplanzeitplan an.
   Vorlagen für geplante Arbeitszeitpläne aktivieren Enterprise Asset Management Anwendung zum automatischen Ausfüllen von Informationen, Generieren entsprechender Anforderungen und Aufgaben und Erstellen von Teileanforderungen für Ihre Arbeitspläne bei jeder Ausführung des geplanten Arbeitszeitplans.

   a. Auf der **Vorlagen Für Geplanten Arbeitszeitplan** Wählen Sie die Registerkarte des Arbeitsplanzeitplandatensatzes aus **Neu** .

      Das Formular neue geplante Arbeitszeitplanvorlage erstellen wird geöffnet.

   b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Vorlage für geplanten Arbeitszeitplan erstellen“

Feld	Beschreibung
Modell	Modell der Arbeitsauftragsvorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zeitplan	Geplanter Arbeitszeitplan, auf den Sie die Arbeitsauftragsvorlage anwenden. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Tabelle	Tabelle, die dem entsprechenden Arbeitsplan dieses geplanten Zeitplans zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch auf den für den Arbeitsplan ausgewählten Tabellennamen festgelegt.
Bedingungen	Filterbedingungen, um die Arbeitsauftragsvorlage zu bestimmen, die zum Erstellen von Arbeitsaufträgen basierend auf dem geplanten Zeitplan verwendet werden soll.
Notizen	Alle Arbeitsnotizen zur Vorlage.

c. Wählen Sie **Speichern**.

d. Schließen Sie das Formular, um zum Datensatz des geplanten Arbeitsplans zurückzukehren.

6. Wählen Sie im Datensatz „geplanter Arbeitsplan“ die aus **Weitere Aktionen** Ellipse-Symbol und dann auswählen **Bei Bedarf ausführen** Dient zum Erstellen von Arbeitsaufträgen für jedes Asset. Arbeitsaufträge werden für jedes Asset erstellt. Sie können die Arbeitsaufträge in anzeigen **Arbeitsaufträge** Registerkarte.

Erstellen Sie einen Wartungsplan für Ihre Enterprise-Assets

Erstellen Sie einen Wartungsplan, um Routinewartungen für Ihre Enterprise-Assets, linearen Assets und linearen Segmente zu verwalten und zu planen. Sie können Wartung bei Bedarf oder basierend auf einer Reihe bestimmter Kriterien ausführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht „Arbeitsmanagement“.

2. Auf der **Wartungspläne** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** .

3. Wählen Sie Aus **Wartungsplan** Von **Plantyp** Liste.

4. Wählen Sie eine Tabelle aus der aus **Asset-Tabelle** Liste.
Die Enterprise-Asset-Tabelle ist standardmäßig ausgewählt.

5. Wählen Sie **Erstellen** aus.

6. Geben Sie die Details auf der Seite Neuen Wartungsplan erstellen ein.
Eine detaillierte Beschreibung aller Wartungsplanfelder finden Sie unter Wartungsplan-Felder für Enterprise Asset Management.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Die Seite wird geschlossen, und Sie werden automatisch zum neuen Wartungsplan-Datensatz weitergeleitet.

Sie können Ihren Wartungsplan weiter konfigurieren, indem Sie erstellen Wartungszeitpläne , Arbeitsaufträge und Arbeitsauftragsaufgaben. Sie können alle Ihre Wartungsplandatensätze in der Listenansicht in anzeigen **Wartungspläne** Registerkarte. Jedem Wartungsplan-Datensatz ist ein Präfix vorangestellt **MP** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wartungszeitpläne erstellen

Erstellen Sie einen Wartungszeitplan, um anzugeben, wann die Wartung anhand von Kriterien wie Zeitintervallen oder Feldwerten ausgeführt werden soll, und wenden Sie eine Arbeitsauftragsvorlage auf den Zeitplan an. Sie können einen oder mehrere Wartungszeitpläne auf einen einzelnen Wartungsplan anwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Auf der **Wartungszeitpläne** Wählen Sie die Registerkarte des Wartungsplan-Datensatzes aus **Neu** .
2. Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen Wartungszeitplan erstellen“ aus.

   Siehe Wartungszeitplanfelder für Enterprise Asset Management Für eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Felder.

3. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Formular wird geschlossen, und Sie werden automatisch zum neuen Wartungszeitplandatensatz weitergeleitet.
4. Wenden Sie eine Arbeitsauftragsvorlage auf den Wartungszeitplan an.
   Arbeitsauftragsvorlagen aktivieren Enterprise Asset Management Anwendung zum automatischen Ausfüllen von Informationen, Generieren entsprechender Anforderungen und Aufgaben und Erstellen von Teileanforderungen für Ihre Arbeitsaufträge bei jeder Ausführung der geplanten Wartung.

   a. Auf der **Zeitplanvorlagen** Wählen Sie die Registerkarte des Wartungszeitplandatensatzes aus **Neu** .

      Das Formular „neue Zeitplanvorlage erstellen“ wird geöffnet.

   b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

      Formular „neue Zeitplanvorlage erstellen“

Feld	Beschreibung
Modell	Modell der Arbeitsauftragsvorlage.
Zeitplan	Wartungszeitplan, auf den Sie die Arbeitsauftragsvorlage anwenden. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   d. Schließen Sie das Formular, um zum Wartungszeitplandatensatz zurückzukehren.

5. Wählen Sie im Wartungszeitplandatensatz die aus **Weitere Optionen** Ellipse-Symbol und dann auswählen **Ordnen Sie Datensätze zu** Um den Wartungszeitplan den Enterprise-Assets zuzuordnen, auf die der Wartungsplan angewendet wird.
   Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt, die angibt, dass die Enterprise-Assets jetzt dem Wartungszeitplan zugeordnet sind. Mit können Sie überprüfen, ob die Zuordnung erfolgreich ist **Wartungsplandatensätze** Registerkarte entweder im Wartungszeitplandatensatz oder im Wartungsplan-Datensatz.

Ergebnis

Die Wartung wird automatisch basierend auf dem Zeitplan ausgeführt, den Sie für den Wartungsplan festgelegt haben. Sie können Wartung auch bei Bedarf ausführen, indem Sie auswählen **Bei Bedarf ausführen** Im Wartungszeitplandatensatz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jedes Mal, wenn die Wartung ausgeführt wird Enterprise Asset Management Die Anwendung erstellt automatisch einen entsprechenden Arbeitsauftrag für jedes Enterprise-Asset, auf das der Wartungsplan angewendet wird, sofern das Asset nicht bereits einem vorhandenen Arbeitsauftrag zugeordnet ist. Sie können diese Arbeitsaufträge verwenden, um alle Arbeiten nachzuverfolgen und zu verwalten, die Sie für die angegebenen Enterprise-Assets ausführen müssen. Siehe Verwalten der Arbeit für Ihre Enterprise-Assets Für weitere Informationen zu Arbeitsaufträgen.

Erstellen Sie einen Arbeitsauftrag für ein Enterprise-Asset

Erstellen Sie einen Arbeitsauftrag, um die Arbeit für ein Enterprise-Asset, ein lineares Asset oder ein lineares Segment nachzuverfolgen und zu verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Arbeitsmanagement“.
2. Auf der **Arbeitsaufträge** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** .

   Hinweis:

   Wenn Sie einen Wartungsplan erstellt haben, um die Wartung für Ihre Enterprise-Assets zu verwalten und zu planen, die Enterprise Asset Management Die Anwendung erstellt automatisch einen entsprechenden Arbeitsauftrag für jedes Asset, auf das der Wartungsplan angewendet wird.

   Siehe Erstellen Sie einen Wartungsplan für Ihre Enterprise-Assets Für weitere Informationen zu Wartungsplänen.

3. Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen Arbeitsauftrag erstellen“ aus.

Formular „Neuen Arbeitsauftrag erstellen“

Feld	Beschreibung
Arbeitsauftrag	
Unternehmen	Unternehmen, für das Sie den Arbeitsauftrag erstellen.
Vertrag	Vertrag, der die Leasingdetails des zugehörigen Enterprise-Assets definiert.
Asset	Asset, für das Sie Arbeit über diesen Arbeitsauftrag verwalten möchten. **Hinweis:** Sie können auch lineare Assets und lineare Segmente in diesem Feld auswählen.
Standort	Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie ein lineares Asset auswählen, wird ein Bleistiftsymbol [ ] Wird angezeigt, damit Sie den Arbeitsauftragsstandort zwischen Start- und Endmarkierung auswählen können. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Standort auszuwählen: **a.** Wählen Sie das Symbol für den linearen Asset-Standort des Arbeitsauftrags [ ]. Ein Formular „Kartenstandort“ wird angezeigt, das die Start- und Endmarkierungen auf der Karte anzeigt. **b.** Wählen Sie einen Standort auf der Karte zwischen den Start- und Endmarkierungen aus. **c.** In **Name** Geben Sie den Namen für den Arbeitsauftragsstandort ein. **d.** Wählen Sie **Absenden**.
Startmarkierung	Startpunkt des linearen Assets oder des linearen Segments. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie lineares Asset oder lineares Segment aus auswählen **Asset** Feld.
Endmarkierung	Endpunkt des linearen Assets oder des linearen Segments. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie lineares Asset oder lineares Segment aus auswählen **Asset** Feld.
Priorität	Priorität des Arbeitsauftrags.
Vorlage	Arbeitsauftragsvorlage, die Sie auf diesen Arbeitsauftrag anwenden möchten. Mit Arbeitsauftragsvorlagen können Sie automatisch Informationen ausfüllen, entsprechende Aufgaben generieren und Teileanforderungen für Ihre Arbeitsaufträge erstellen. Siehe Erstellen Sie eine Vorlage für Enterprise Asset Management Arbeitsaufträge Weitere Informationen zu Arbeitsauftragsvorlagen. Um eine Vorlage auf einen Arbeitsauftrag im Entwurfsstatus anzuwenden und die aus der Vorlage generierten Arbeitsauftragsaufgaben und Teileanforderungen anzuzeigen, muss die Rolle „sn_eam.Enterprise_Asset_Manager“ sicherstellen, dass **Wenden Sie die Arbeitsauftragsvorlage im Entwurfsstatus an** Feld in Außendienst-Management Anwendung ist aktiviert. Navigieren Sie zu , um dies zu erreichen **Alle** > **Außendienst** > **Administration** > **Konfiguration** Und aktivieren Sie **Wenden Sie die Arbeitsauftragsvorlage im Entwurfsstatus an** Feld in **Geschäftsprozess** Registerkarte.
Geschlossen	Datum und Uhrzeit, zu der der Arbeitsauftrag geschlossen und abgeschlossen wird.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Arbeitsauftrags.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Arbeitsauftrags.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Hinweise zum Arbeitsauftrag, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.
Zeitplanung	
Fälligkeitsdatum	Datum und Uhrzeit, zu der der Arbeitsauftrag abgeschlossen sein muss.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Arbeitsauftrag wird im Entwurfsstatus erstellt. Alle Arbeitsauftragsaufgaben und Teileanforderungen, die sich auf den Arbeitsauftrag beziehen, werden automatisch in angezeigt **Arbeitsauftragsaufgaben** Und **Teileanforderungen** Registerkarten.
5. Um zusätzliche Arbeitsauftragsaufgaben hinzuzufügen, wählen Sie aus **Neu** In **Arbeitsauftragsaufgaben** Registerkarte.
   Siehe Erstellen Sie eine Arbeitsauftragsaufgabe für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag Für detaillierte Anweisungen.
6. Um alle Elemente nachzuverfolgen, die Sie für Ihren Arbeitsauftrag oder eine zugehörige Arbeitsauftragsaufgabe abschließen müssen, erstellen Sie eine Prüfliste.
   Siehe Erstellen Sie eine Prüfliste für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag oder Arbeitsauftragsaufgabe Für detaillierte Anweisungen.
7. Wenn für das Enterprise-Asset, das Ihrem Arbeitsauftrag zugeordnet ist, ein erforderliches Asset oder Teil fehlt, erstellen Sie eine Teileanforderung.
   Siehe Erstellen Sie eine Teileanforderung für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag oder Arbeitsauftragsaufgabe Für detaillierte Anweisungen.
8. Geben Sie alle Abhängigkeiten von vorgelagerten oder nachgelagerten Aufgaben für die zugehörigen Arbeitsauftragsaufgaben an.
   Siehe Erstellen Sie Abhängigkeiten für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftragsaufgabe Für detaillierte Anweisungen.
9. Wählen Sie Aus **Bereit zur Arbeit** Dient zum Initiieren von Arbeit für den angegebenen Arbeitsauftrag

Nächste Maßnahme

Arbeiten Sie mit dem zugewiesenen Service Desk-Mitarbeiter zusammen, um alle nachfolgenden Aufgaben für Ihren Arbeitsauftrag abzuschließen und zu schließen.

Erstellen Sie eine Arbeitsauftragsaufgabe für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag

Erstellen Sie eine Arbeitsauftragsaufgabe, um eine einzelne Aufgabe für nachzuverfolgen und zu verwalten Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: wm_agent

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Arbeitsmanagement“.
2. Auf der **Arbeitsaufträge** Wählen Sie den Arbeitsauftrag aus, dem Sie eine Arbeitsauftragsaufgabe hinzufügen möchten.
   Der Arbeitsauftragsdatensatz wird geöffnet.
3. Auf der **Arbeitsauftragsaufgaben** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** .
4. Füllen Sie die Felder im Formular „neue Arbeitsauftragsaufgabe erstellen“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Eine Neue Arbeitsauftragsaufgabe

Feld	Beschreibung
Arbeitsauftragsaufgabe	
Zuweisungsgruppe	Service Desk-Mitarbeiter-Gruppe, der die Arbeitsauftragsaufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Service Desk-Mitarbeiter, dem die Arbeitsauftragsaufgabe zugewiesen ist.
Arbeitstyp	Art der Arbeit, die der zugewiesene Service Desk-Mitarbeiter für das zugehörige Enterprise-Asset ausführen muss. Die Optionen sind **Pausenkorrektur** , **Installieren** , **Geplante Wartung** , Und **Kalibrierung** .
Asset	Enterprise-Asset, an dem der zugewiesene Service Desk-Mitarbeiter arbeitet. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Standort	Aktueller Standort des zugeordneten Enterprise-Assets. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. **Hinweis:** Wenn Sie ein lineares Asset auswählen, wird der Standort des linearen Assets des Arbeitsauftrags [ ] Wird angezeigt, damit Sie den Arbeitsauftragsstandort zwischen Start- und Endmarkierung auswählen können. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Standort auszuwählen: **a.** Wählen Sie das Bleistiftsymbol [ ]. Ein Formular „Kartenstandort“ wird angezeigt, das die Start- und Endmarkierungen auf der Karte anzeigt. **b.** Wählen Sie einen Standort auf der Karte zwischen den Start- und Endmarkierungen aus. **c.** In **Name** Geben Sie den Namen für den Arbeitsauftragsstandort ein. **d.** Wählen Sie **Absenden**.
Startmarkierung	Startpunkt des linearen Assets oder des linearen Assets. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie lineares Asset oder lineares Segment aus auswählen **Asset** Feld.
Endmarkierung	Endpunkt des linearen Assets oder des linearen Segments. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie lineares Asset oder lineares Segment aus auswählen **Asset** Feld.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Arbeitsauftragsaufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Arbeitsauftragsaufgabe.
Arbeitsnotizen	Hinweise zur Arbeitsauftragsaufgabe, die für alle Anwender in Ihrer Organisation sichtbar sind.
Zeitplanung	
Startfenster	Geschätztes Startdatum und -Uhrzeit der Arbeitsauftragsaufgabe.
Endfenster	Geschätztes Abschlussdatum und -Uhrzeit der Arbeitsauftragsaufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geschätzte Arbeitszeit	Zeit, die Sie schätzen, bis die Arbeitsauftragsaufgabe abgeschlossen ist.
Tatsächlicher Arbeitsbeginn	Tatsächliches Startdatum und tatsächliche Startzeit der Arbeitsauftragsaufgabe.
Tatsächliches Arbeitsende	Tatsächliches Abschlussdatum und -Uhrzeit der Arbeitsauftragsaufgabe.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Prüfliste für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag oder Arbeitsauftragsaufgabe

Erstellen Sie eine Prüfliste aller Elemente, die Sie für Ihren Arbeitsauftrag oder Ihre Arbeitsauftragsaufgabe abschließen müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder wm_Agent

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Arbeitsmanagement“.
2. Öffnen Sie den Datensatz für den Arbeitsauftrag oder die Arbeitsauftragsaufgabe, für den Sie eine Prüfliste erstellen möchten.
   - Um einen Arbeitsauftragsdatensatz zu öffnen, wählen Sie aus **Arbeitsaufträge** Registerkarte. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Arbeitsaufträge den Arbeitsauftrag aus, für den Sie eine Prüfliste erstellen möchten.
   - Um einen Arbeitsauftragsaufgaben-Datensatz zu öffnen, wählen Sie aus **Arbeitsauftragsaufgaben** Registerkarte. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Arbeitsauftragsaufgaben die Arbeitsauftragsaufgabe aus, für die Sie eine Prüfliste erstellen möchten.
3. Wählen Sie im Datensatz „Arbeitsauftrag“ oder „Arbeitsauftragsaufgabe“ aus **Prüflistenelemente** Registerkarte.
4. Verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um eine Prüfliste zu erstellen.
   - Erstellen Sie eine Prüfliste, indem Sie einzelne Prüflistenelemente hinzufügen:
     a. Wählen Sie **Neu**.
     b. Füllen Sie die Felder im Formular Neues Prüflistenelement erstellen aus.

Formular „Neues Prüflistenelement erstellen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Prüflistenelements.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der Sie das Prüflistenelement abschließen müssen. Beispiel: Ein Wert von 1 Gibt an, dass das angegebene Prüflistenelement das erste Element ist, das Sie in Ihrer Prüfliste abschließen müssen.
Prüfliste	Prüfliste, in der das Prüflistenelement enthalten ist.
Abschließen	Option, die angibt, ob das Prüflistenelement abgeschlossen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **Speichern**.

d. Wiederholen Sie die Schritte a bis c für jedes Prüflistenelement, das Sie Ihrer Prüfliste hinzufügen möchten.

- Erstellen Sie eine Prüfliste, indem Sie eine Prüflistenvorlage anwenden:

a. Wählen Sie Aus **Vorlage anwenden** .

Das Dialogfeld Vorlage anwenden wird geöffnet.

b. Wählen Sie im Dialogfeld die Prüflistenvorlage aus, die Sie auf Ihren Arbeitsauftrag oder Ihre Arbeitsauftragsaufgabe anwenden möchten.

c. Wählen Sie **OK**.

Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren zum zurück **Prüflistenelemente** Registerkarte.

d. Wählen Sie das Symbol Liste aktualisieren ( ), um die Liste der Prüflistenelemente auszufüllen, die basierend auf der ausgewählten Prüflistenvorlage hinzugefügt wurden.

Erstellen Sie eine Teileanforderung für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag oder Arbeitsauftragsaufgabe

Wenn für das Enterprise-Asset, das Ihrem Arbeitsauftrag oder Ihrer Arbeitsauftragsaufgabe zugeordnet ist, ein erforderliches Asset oder Teil fehlt, erstellen Sie eine Teileanforderung, um das fehlende Asset oder Teil nachzuverfolgen und zu verifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder wm_Agent

Hinweis: Sie können die Rolle wm_Agent verwenden, um Teileanforderungen nur für zugewiesene Arbeitsauftragsaufgaben zu erstellen.

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Arbeitsmanagement“.
2. Öffnen Sie den Datensatz für den Arbeitsauftrag oder die Arbeitsauftragsaufgabe, für den Sie eine Teileanforderung erstellen möchten.
   - Um einen Arbeitsauftragsdatensatz zu öffnen, wählen Sie aus **Arbeitsaufträge** Registerkarte. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Arbeitsaufträge den Arbeitsauftrag aus, für den Sie eine Teileanforderung erstellen möchten.
   - Um einen Arbeitsauftragsaufgaben-Datensatz zu öffnen, wählen Sie aus **Arbeitsauftragsaufgaben** Registerkarte. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Arbeitsauftragsaufgaben die Arbeitsauftragsaufgabe aus, für die Sie eine Teileanforderung erstellen möchten.
3. Auf der **Teileanforderungen** Wählen Sie die Registerkarte des Arbeitsauftrags oder des Arbeitsauftragsaufgabendatensatzes aus **Neu** .
4. Füllen Sie die Felder im Formular „neue Teileanforderung erstellen“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Teileanforderung erstellen“

Feld	Beschreibung
Modell	Enterprise-Modell des fehlenden Assets oder Teils.
Serviceauftragsaufgabe	Arbeitsauftragsaufgabe, der die Teileanforderung zugeordnet ist.
Erforderliche Menge	Erforderliche Menge des Assets oder Teils. **Hinweis:** Dieses Feld gilt nur für Verbrauchsgüter und Teile.
Erforderlich bis Datum	Datum und Uhrzeit, bis zu der das fehlende Asset oder Teil bezogen und geliefert werden muss.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Teileanforderung.
Obligatorisch	Option, die angibt, ob das fehlende Asset oder Teil erforderlich ist.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Wählen Sie untergeordnete Modelle von Assets mit mehreren Komponenten aus, um Teileanforderungen zu erstellen

QFür Arbeitsaufträge und Arbeitsauftragsaufgaben, die mehrkomponentige Assets haben, wählen Sie untergeordnete Modelle aus, um Teileanforderungsdatensätze zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder wm_Agent

Hinweis: Sie können die Rolle wm_Agent verwenden, um Teileanforderungen nur für zugewiesene Arbeitsauftragsaufgaben zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Arbeitsmanagement**an.
2. Öffnen Sie den Datensatz für den Arbeitsauftrag oder die Arbeitsauftragsaufgabe, für den Sie eine Teileanforderung erstellen möchten.
   - Um einen Arbeitsauftragsdatensatz zu öffnen, wählen Sie aus **Arbeitsaufträge** Registerkarte. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Arbeitsaufträge den Arbeitsauftrag aus, für den Sie eine Teileanforderung erstellen möchten.
   - Um einen Arbeitsauftragsaufgaben-Datensatz zu öffnen, wählen Sie aus **Arbeitsauftragsaufgaben** Registerkarte. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Arbeitsauftragsaufgaben die Arbeitsauftragsaufgabe aus, für die Sie eine Teileanforderung erstellen möchten.
3. Auf der **Teileanforderungen** Wählen Sie die Registerkarte des Arbeitsauftrags oder des Arbeitsauftragsaufgabendatensatzes aus **Zu Asset hinzufügen** .
   Das Dialogfeld Teileanforderung hinzufügen wird geöffnet.
4. Wählen Sie im eine Arbeitsauftragsaufgabe aus **Serviceauftragsaufgabe** Feld.
   Die **Serviceauftragsaufgabe** Das Feld ist nur sichtbar, wenn Sie über das Arbeitsauftragsformular auf das Dialogfeld „Teileanforderung hinzufügen“ zugreifen.
5. Wählen Sie die Modelle aus.
6. Wählen Sie **OK**.
   Die neuen Teileanforderungsdatensätze werden erstellt und auf der Seite „Teileanforderungen“ angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Abhängigkeiten für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftragsaufgabe

Wenn Ihre Arbeitsauftragsaufgabe Abhängigkeiten von vorgelagerten oder nachgelagerten Aufgaben erfordert, fügen Sie sie Ihrer Arbeitsauftragsaufgabe hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Arbeitsmanagement“.
2. Auf der **Arbeitsauftragsaufgaben** Wählen Sie die Arbeitsauftragsaufgabe aus, für die Sie Abhängigkeiten erstellen möchten.
   Die Arbeitsauftragsaufgabe wird geöffnet.
3. Wählen Sie eine der folgenden Registerkarten aus, um eine Abhängigkeit von vorgelagerten oder nachgelagerten Aufgaben zu erstellen:
   - Um eine Abhängigkeit von vorgelagerten Aufgaben zu erstellen, wählen Sie aus **Abhängig von** Registerkarte.
   - Um eine Abhängigkeit von nachgelagerten Aufgaben zu erstellen, wählen Sie aus **Abhängige** Registerkarte.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. In **Vorgelagerte Aufgabe** Oder **Nachfolgende Aufgabe** Suchen Sie im Feld neue Serviceauftragsaufgaben-Abhängigkeit erstellen nach der Aufgabe, die Sie als Abhängigkeit hinzufügen möchten, und wählen Sie sie aus.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Verwalten der Arbeit für Ihre Enterprise-Assets

Sie können Arbeit für Ihre Enterprise-Assets und linearen Assets nachverfolgen und verwalten, indem Sie Arbeitsaufträge und Arbeitsauftragsaufgaben verwenden. Unterstützte Asset-Aktionen für Ihre Arbeitsaufträge umfassen Asset-Bereitstellung, -Austausch, -Entfernung und -Kalibrierung.

Teile für beziehen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag oder Arbeitsauftragsaufgabe

Wenn für das Enterprise-Asset, das Ihrem Arbeitsauftrag oder Ihrer Arbeitsauftragsaufgabe zugeordnet ist, erforderliche Assets oder Teile fehlen, beziehen Sie sie mithilfe einer Kataloganforderung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder wm_Agent

> **Wichtig:** Obwohl Sie entweder die Rolle „sn_eam.Enterprise_Asset_Manager“ oder „wm_Agent“ zum Erstellen von Kataloganforderungen verwenden können, können Sie nur die Rolle „sn_eam.Enterprise_Asset_Manager“ verwenden, um diese Anforderungen zu beziehen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit können Sie überprüfen, welche Assets oder Teile fehlen **Teileanforderungen** Registerkarte im Arbeitsauftrag oder der Arbeitsauftragsaufgabe. Weitere Informationen zu Teileanforderungen finden Sie unter Erstellen Sie eine Teileanforderung für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag oder Arbeitsauftragsaufgabe.

Sie können Teileanforderungen angeben, die Sie beziehen möchten, anstatt alle Teileanforderungen zu beziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Arbeitsmanagement“.
2. Öffnen Sie den Datensatz für den Arbeitsauftrag oder die Arbeitsauftragsaufgabe, für den Sie Teile beziehen möchten.
   - Um einen Arbeitsauftragsdatensatz zu öffnen, wählen Sie aus **Arbeitsaufträge** Registerkarte. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Arbeitsaufträge den Arbeitsauftrag aus, für den Sie Teile beziehen möchten.
   - Um einen Arbeitsauftragsaufgaben-Datensatz zu öffnen, wählen Sie aus **Arbeitsauftragsaufgaben** Registerkarte. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Arbeitsauftragsaufgaben die Arbeitsauftragsaufgabe aus, für die Sie Teile beziehen möchten.
3. Wählen Sie im Arbeitsauftrag oder Arbeitsauftragsaufgaben-Datensatz die Option aus **Anforderung Von Quellteilen** .
   Das Dialogfeld Anforderung von Quellteilen wird geöffnet. Alle Teileanforderungsmodelle, die noch nicht angefordert wurden, werden standardmäßig aufgelistet und ausgewählt.
4. Geben Sie die Menge ein, die Sie anfordern möchten, in **Anforderungsmenge** Feld.
   Die von Ihnen eingegebene Menge kann größer als die erforderliche Menge sein.
5. Wählen Sie **OK**.
   Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt, die angibt, dass eine entsprechende Kataloganforderung nur für die ausgewählte Teileanforderung erstellt wurde.
6. Öffnen Sie im linken Navigationsmenü des Enterprise Asset-Arbeitsbereichs die Ansicht Asset-Vorgänge.
7. Auf der **Listen** Navigieren Sie auf der Registerkarte der Asset-Vorgangsansicht zu **Beschaffung** > **Anforderungen**an.
8. Wählen Sie die Anforderung für die Assets oder Teile aus, die Sie beziehen müssen.
   Der Kataloganforderungsdatensatz wird geöffnet. Sie können die Assets oder Teile, die Sie beziehen müssen, mithilfe von überprüfen **Angeforderte Elemente** Registerkarte des Kataloganforderungsdatensatzes.
9. Auf der **Katalogaufgaben** Wählen Sie die Aufgabennummer des Kataloganforderungsdatensatzes für die Katalogaufgabe Quell-Anforderungselemente aus.
   Die Katalogaufgabe Quell-Anforderungselemente wird geöffnet.
10. Wählen Sie Aus **Quellanforderung** .
    Sie werden automatisch zur entsprechenden Quellanforderung weitergeleitet.
11. Beschaffen Sie die erforderlichen Assets oder Teile mit einer oder mehreren der folgenden Optionen:

    Hinweis: Die Quellanforderung zeigt alle Assets und Teile an, die bezogen werden müssen. Sie müssen jedoch jedes Asset und jedes Teil separat beziehen.

    - **Lokaler Bestand** : Option zum Verbrauch von Assets oder Teilen aus einem lokalen Lager.

      Um diese Option zu verwenden, klicken Sie auf **Verbrauchen** Im Widget „Lokale Aktien“. Geben Sie bei Aufforderung die Verbrauchsdetails für die Quellanforderung an.

    - **Übertragbarer Bestand** : Option zum Übertragen von Assets oder Teilen zwischen verfügbaren Lagern oder an einen Standort, an dem die anfordernde Person diese Assets oder Teile erhalten kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um diese Option zu verwenden, klicken Sie auf **Übertragen** Im Widget „übertragbare Aktien“. Geben Sie bei Aufforderung die Übertragungsdetails für die Quellanforderung an.

- **Lieferantenkauf** : Option zum Kauf zusätzlicher Assets oder Teile von einem unterstützten Asset-Lieferanten.

  Um diese Option zu verwenden, klicken Sie auf **Kauf** Im Widget „Lieferantenkauf“. Geben Sie bei Aufforderung die Kaufdetails für die Quellanforderung an.

12. Wählen Sie **Absenden**.
    Das Dialogfeld „Quellanforderung“ wird geöffnet.
13. Wählen Sie im Dialogfeld aus **OK** .
    Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Kataloganforderungsdatensatz zurück.

Schließen Sie die Aufgabe „Asset bestätigen“ für ein serialisiertes Enterprise-Asset

Wenn Ihr Arbeitsauftrag einem serialisierten Enterprise-Asset zugeordnet ist, schließen Sie die Aufgabe „Asset bestätigen“ für dieses Asset ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bevor ein Service Desk-Mitarbeiter Arbeiten an einem Enterprise-Asset ausführen kann, muss es aus dem dafür vorgesehenen Lager abgeholt werden. Wenn ein Service Desk-Mitarbeiter Arbeiten an einem serialisierten Enterprise-Asset ausführen soll, müssen Sie zuerst bestätigen, welches Asset abgeholt werden muss, indem Sie die Aufgabe „Asset bestätigen“ verwenden. Überspringen Sie für alle anderen Enterprise-Asset-Typen die Aufgabe „Asset bestätigen“, und fahren Sie direkt mit fort Abholaufgabe .

Prozedur

1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht Enterprise-Asset-Bestand.
2. Auf der **Asset-Aufgaben** Wählen Sie die Registerkarte aus **Bestätigen** Aufgabe für das serialisierte Enterprise-Asset, das Ihrem Arbeitsauftrag zugeordnet ist.
   Die Aufgabe „Bestätigen“ wird geöffnet.
3. Auf der **Details** Ändern Sie die Felder auf der Registerkarte Bestätigungsaufgabe nach Bedarf.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Asset	Serialisiertes Enterprise-Asset, das Ihrem Arbeitsauftrag zugeordnet ist.
Modell	Modell des serialisierten Enterprise-Assets.
Status	Status der Bestätigungsaufgabe.
Lager	Lager, in dem sich das serialisierte Enterprise-Asset befindet.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Bestätigungsaufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Bestätigungsaufgabe.

4. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis
Der Status der Bestätigungsaufgabe ändert sich von Offen in Abgeschlossen. Die Enterprise Asset Management Die Anwendung generiert dann eine nachfolgende Abholaufgabe für das Enterprise-Asset.

Nächste Maßnahme
Der Service Desk-Mitarbeiter, der dem zugehörigen Arbeitsauftrag zugewiesen ist, muss die Abholaufgabe abschließen und schließen.

Schließen Sie die Abholaufgabe für ein Enterprise-Asset ab

Schließen Sie die Abholaufgabe für das Enterprise-Asset ab, das Ihrem zugewiesenen Arbeitsauftrag zugeordnet ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: wm_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bevor Sie mit der Arbeit an einem Enterprise-Asset beginnen können, muss es aus dem dafür vorgesehenen Lager abgeholt werden.

Prozedur
1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Arbeitsmanagement“.
2. Auf der **Meine Asset-Abholaufgaben** Wählen Sie das Enterprise-Asset aus, das abgerufen wurde. Die Abholaufgabe wird geöffnet.
3. Auf der **Details** Ändern Sie die Felder auf der Registerkarte der Abholaufgabe nach Bedarf.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Asset	Enterprise-Asset, das abgeholt wurde.
Zugewiesen an	Person, der die Abholaufgabe zugewiesen ist.
Status	Status der Abholaufgabe.
Menge **Hinweis:** Dieses Feld gilt nur für Enterprise-Verbrauchsgüter.	Menge des Enterprise-Assets, das abgeholt wurde.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Abholaufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Abholaufgabe.

4. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis
Der Status der Abholaufgabe ändert sich von Offen in Abgeschlossen.

Nächste Maßnahme
Schließen Sie alle erforderlichen Arbeiten für das Enterprise-Asset ab, damit Sie den Arbeitsauftrag schließen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schließen Sie einen Arbeitsauftrag für ein Enterprise-Asset ab

Schließen Sie einen zugewiesenen Arbeitsauftrag, indem Sie alle Arbeiten abschließen, die für das zugehörige Enterprise-Asset erforderlich sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: wm_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie an einem Enterprise-Asset arbeiten, können Sie alle erforderlichen Assets oder Teile bereitstellen, tauschen oder entfernen. Ebenso können Sie ein diskretes Asset für ein lineares Asset bereitstellen, ein diskretes Asset tauschen, das einem linearen Asset zugeordnet ist, oder ein diskretes Asset entfernen, das einem linearen Asset zugeordnet ist. Sie können das Enterprise-Asset auch kalibrieren. Nachdem Sie alle Arbeiten für das Asset abgeschlossen haben, können Sie den zugehörigen Arbeitsauftrag schließen.

Prozedur

1. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht „Arbeitsmanagement“.
2. Auf der **Arbeitsauftragsaufgaben** Wählen Sie die Arbeitsauftragsaufgabe für den Arbeitsauftrag aus, den Sie abschließen und schließen möchten.
   Die Arbeitsauftragsaufgabe wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Arbeit beginnen**.
   Die Arbeitsauftragsaufgabe wird mit dem aktualisierten Status „in Arbeit“ neu geladen.
4. Schließen Sie alle Arbeiten ab, die für die Arbeitsauftragsaufgabe erforderlich sind.
   - Wenn Sie erforderliche Assets oder Teile bereitstellen, tauschen oder entfernen möchten, gehen Sie wie folgt vor:
     a. Wählen Sie aus **Asset-Nutzungen** Registerkarte.
     b. Wählen Sie die Aktion aus, die Sie für ein Asset oder Teil ausführen, das für das zugehörige Enterprise-Asset erforderlich ist.

Verfügbare Aktionen

Aktion	Beschreibung
Asset entfernen	Option zum Entfernen eines Assets oder Teils. Sie können auch ein diskretes Asset entfernen, das einem linearen Asset zugeordnet ist. **Hinweis:** Sie können Assets oder Teile entfernen, die den Status „in Gebrauch“, „in Wartung“ und „nur verbraucht“ haben. Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Dialogfeld Asset entfernen geöffnet. Wählen Sie im Dialogfeld das Asset oder Teil aus, das Sie entfernen möchten, und wählen Sie dann aus **OK**. Wenn das Dialogfeld geschlossen wird, wird **Asset-Nutzungen** Die Registerkarte wird neu geladen, um das entfernte Asset oder Teil anzuzeigen, das jetzt Ihrem persönlichen Lager zugewiesen ist. Führen Sie alle nachfolgenden Entsorgungsaufgaben aus, um die Entfernung abzuschließen.
Asset tauschen	Option zum Tauschen eines Assets oder Teils. Sie können auch ein diskretes Asset, das einem linearen Asset zugeordnet ist, gegen ein anderes diskretes Asset tauschen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
	Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Dialogfeld Asset tauschen geöffnet. Wählen Sie im Dialogfeld sowohl das Asset oder Teil aus, das Sie tauschen möchten, als auch das Ersatz-Asset oder Teil, mit dem Sie es tauschen möchten. Wählen Sie **OK**. Wenn das Dialogfeld geschlossen wird, wird **Asset-Nutzungen** Registerkarte wird neu geladen, um sowohl Assets als auch Teile anzuzeigen. **Hinweis:** Sie können ein vorhandenes Asset oder Teil durch ein Ersatz-Asset oder Teil tauschen, das die folgenden Kriterien erfüllt: ▪ Die **Status** Feld im entsprechenden Asset-Datensatz ist auf festgelegt **Auf Lager** . Wenn das Asset oder Teil einem Enterprise-Modell mit mehreren Komponenten zugeordnet ist, das hot-swap-fähige Modellkomponenten enthält, kann dieses Feld auch auf festgelegt werden **In Gebrauch** . ▪ Das Asset oder Teil wird entweder im angezeigt **Asset-Nutzungen** Oder befindet sich in Ihrem persönlichen Lager. ▪ Das Asset oder Teil ist entweder demselben Enterprise-Modell wie das vorhandene Asset oder Teil oder einem Ersatz-Enterprise-Modell zugeordnet, das vom vorhandenen Asset oder Teil unterstützt wird. Weitere Informationen zu Ersatz-Enterprise-Modellen finden Sie unter Fügen Sie ein Ersatzmodell für ein Enterprise-Modell hinzu.
Asset bereitstellen	Option zum Bereitstellen eines Assets oder Teils. Sie können ein diskretes Asset auch für ein lineares Asset bereitstellen. **Hinweis:** Sie können Assets oder Teile bereitstellen, die im angezeigt werden **Asset-Nutzungen** Registerkarte und haben den Status nicht verwendet. Sie können auch Assets oder Teile aus Ihrem persönlichen Lager bereitstellen, die den Status „auf Lager“ und den Substatus „verfügbar“ oder „reserviert“ haben. Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Dialogfeld Asset bereitstellen geöffnet. Wählen Sie im Dialogfeld das Asset oder Teil aus, das Sie bereitstellen möchten. Wenn Sie ein Verbrauchsgut oder Teil auswählen, müssen Sie auch die Menge angeben, die Sie bereitstellen möchten. Sie können das Asset oder Teil optional einem bestimmten Anwender zuweisen oder das Asset oder Teil als untergeordnetes Element eines anderen Assets oder Teils hinzufügen. Nachdem Sie alle Pflichtfelder ausgefüllt haben, wählen Sie aus **OK** . Wenn das Dialogfeld geschlossen wird, wird **Asset-Nutzungen** Registerkarte wird neu geladen, um das bereitgestellte Asset oder Teil anzuzeigen. Wenn Sie im Dialogfeld Asset bereitstellen ein diskretes Asset für ein lineares Asset bereitstellen möchten, müssen Sie zuerst ein diskretes Asset aus Ihrem Lager auswählen und dann eine der folgenden Optionen auswählen, wo dieses Asset bereitgestellt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
	▪ Zu diskretem Asset hinzufügen: Zum Hinzufügen des ausgewählten Assets als untergeordnetes Asset des diskreten Assets. Wählen Sie das diskrete Asset aus, dem Sie es hinzufügen möchten. ▪ Zu vorhandenem Standort hinzufügen: Wählen Sie einen vorhandenen Standort aus. ▪ Zu neuem Standort hinzufügen: Verwenden Sie die Standortauswahl, um den neuen Standort auf der Geo-Karte zu markieren.

c. Wiederholen Sie Schritt b für jedes Asset oder Teil, das Sie bereitstellen, tauschen oder entfernen möchten.

- Wenn Sie das zugehörige Enterprise-Asset kalibrieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

a. Wählen Sie aus **Kalibrierung** Registerkarte.

Das Kalibrierungsereignis Playbook Wird geöffnet.

Hinweis: Jede Spalte im Seitenbereich von Playbook Stellt eine Aktivität dar, die Sie als Teil des Kalibrierungsereignis-Workflows abschließen müssen.

b. Füllen Sie die Felder im Arbeitsbereich der Detailspalte aus.

Detailspalte

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kalibrierungsereignisses.
Temperatur	Temperatur der Umgebung, in der Sie die Kalibrierung durchführen.
Einheit für Temperatur	Einheit der Temperatur, die Sie zum Messen der Umgebungstemperatur verwenden.
Feuchtigkeit (%)	Relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung, in der Sie die Kalibrierung durchführen.

c. Wählen Sie Aus **Als abgeschlossen markieren** .

Die Detailspalte ist als abgeschlossen markiert, und Sie gelangen automatisch zur Spalte „Kalibrierungslinien“.

d. Wählen Sie im Arbeitsbereich der Spalte „Kalibrierungslinien“ die Kalibrierungslinie aus, die Sie abschließen oder überspringen möchten.

Jede Kalibrierungslinie entspricht einem Kalibrierungsattribut für das zugehörige Enterprise-Asset. Wenn ein Kalibrierungsattribut mehrere Punkte enthält, an denen Sie die Genauigkeit messen können, ist die Enterprise Asset Management Die Anwendung erstellt eine separate Kalibrierungslinie für jeden Punkt. Sie können jede Kalibrierungslinie nach Bedarf abschließen oder überspringen. Weitere Informationen zu Kalibrierungsattributen finden Sie unter Fügen Sie einem Enterprise-Asset Kalibrierungsattribute hinzu Oder Fügen Sie einem Enterprise-Modell Kalibrierungsattribute hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Verwenden Sie im Datensatz der Kalibrierungslinie eine der folgenden Optionen, um die Kalibrierungslinie abzuschließen oder zu überspringen:

- Um die Kalibrierungslinie abzuschließen, füllen Sie die Felder aus, und wählen Sie dann aus **Übermitteln** .

Kalibrierungslinienfelder

Feld	Beschreibung
Details	
Instrument	Instrument, das Sie zum Durchführen der Kalibrierung verwenden. Wenn Sie im ein Instrumentenmodell angegeben haben **Instrumentenmodell** Feld des entsprechenden Kalibrierungsattributs. Die Optionen in diesem Feld werden basierend auf dem angegebenen Instrumentenmodell gefiltert.
Kalibrierungsdatum	Datum und Uhrzeit der Durchführung der Kalibrierung. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Datum und der Uhrzeit ausgefüllt, zu der die Detailspalte als abgeschlossen markiert wurde. Sie können dieses Feld bei Bedarf überschreiben.
Lesevorgänge	
Erwarteter Wert	Wert, mit dem Sie die Toleranzkonformität messen. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem erwarteten Wert ausgefüllt, den Sie im Kalibrierungsattribut angegeben haben. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie den Werttyp des Kalibrierungsattributs entweder auf Genauigkeit % des Skalenendwerts, Genauigkeit %-Punkt oder wahr/falsch festlegen.
Als gefundener Wert	Wert, den Sie vor der Kalibrierung messen.
Als verbleibender Wert	Wert, den Sie nach der Kalibrierung messen.
Kommentar	Zusätzliche Kommentare zur Kalibrierung.

- Um die Kalibrierungslinie zu überspringen, wählen Sie aus **Überspringen** .

Der Datensatz der Kalibrierungslinie wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum zurück Playbook.

f. Wiederholen Sie die Schritte d und e für jede Kalibrierungslinie in der Spalte „Kalibrierungslinien“.

Hinweis: Wenn eine Ihrer Kalibrierungslinien das Ergebnis Fehlgeschlagen hat, können Sie das gesamte Kalibrierungsereignis korrigieren, indem Sie einen neuen Arbeitsauftrag und die entsprechenden Arbeitsauftragsaufgaben initiieren. Siehe Korrigieren Sie eine nicht erfolgreiche Enterprise-Asset-Kalibrierung Für detaillierte Anweisungen.

g. Wählen Sie Aus **Als abgeschlossen markieren** .

Die Spalte ist als abgeschlossen markiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Nachdem Sie alle erforderlichen Arbeiten abgeschlossen haben, wählen Sie aus **Schließen Sie Abgeschlossen** In der Arbeitsauftragsaufgabe.
   Der Status der Arbeitsauftragsaufgabe und des zugehörigen Arbeitsauftrags ändert sich von „in Arbeit“ in „Abgeschlossen“.

Massenabschluss von Arbeitsauftragsaufgaben

Schließen Sie mehrere Arbeitsauftragsaufgaben in einem Schritt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Arbeitsmanagement**an.
2. Wählen Sie die Registerkarte Arbeitsauftragsaufgaben aus.
   Alle Arbeitsauftragsaufgaben, die der Zuweisungsgruppe des angemeldeten Technikers zugewiesen sind, werden aufgelistet.
3. Wählen Sie Aus **Massenschließungsaufgaben** .
   Alle Arbeitsauftragsaufgaben, die vom angemeldeten Techniker geschlossen werden können, werden aufgelistet.
4. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Arbeitsauftragsaufgaben, die Sie schließen möchten.
5. Wählen Sie Aus **Fügen Sie Details hinzu, und schließen Sie** .
   Das Dialogfeld Massenschließungsaufgaben wird geöffnet.
6. Geben Sie die Details im Dialogfeld „Massenschließungsaufgaben“ ein.

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Details zu den Arbeitsaufgaben.
Arbeitszeit	Die kumulierte Zeit (Tage, Stunden und Minuten), die zum Abschließen aller Aufgaben benötigt wird.
Kommentare	Zusätzliche Kommentare zu den Arbeitsaufgaben.

7. Wählen Sie **Speichern**.
   Die ausgewählten Arbeitsauftragsaufgaben werden geschlossen.

Korrigieren Sie eine nicht erfolgreiche Enterprise-Asset-Kalibrierung

Korrigieren Sie ein fehlgeschlagenes Enterprise-Asset-Kalibrierungsereignis, indem Sie einen neuen Arbeitsauftrag und die entsprechenden Arbeitsauftragsaufgaben für dieses Ereignis initiieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich**an.
2. Von Enterprise-Asset-Arbeitsbereich, Öffnen Sie die Ansicht „Arbeitsmanagement“.
3. Wählen Sie aus **Kalibrierungen und Bedingungen** Registerkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie im Abschnitt Kalibrierungsübersicht entweder die aus **Alle Kalibrierungsereignisse** Widget oder **Verifizierung der Kalibrierung ausstehend** Widget.
5. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Kalibrierungsereignisse das Ereignis aus, das Sie beheben möchten. Der entsprechende Serviceereignisdatensatz wird geöffnet.
6. Initiieren Sie die Erstellung eines neuen Arbeitsauftrags, indem Sie auswählen **Korrigieren** .
7. Suchen Sie im Dialogfeld Vorlage auswählen, um mit der Korrektur zu beginnen, nach der Vorlage, die Sie auf den neuen Arbeitsauftrag anwenden möchten, und wählen Sie sie aus.

   Hinweis: Im Dialogfeld werden nur die Arbeitsauftragsvorlagen aufgelistet, die mindestens eine Arbeitsauftragsaufgabe mit dem Arbeitstyp „Kalibrierung“ enthalten.

8. Wählen Sie **OK**.
   Das Dialogfeld wird geschlossen, und Sie werden automatisch zum Formular „Neuen Arbeitsauftrag erstellen“ weitergeleitet. Das Formular wird automatisch mit den folgenden Informationen ausgefüllt:
   - Das Asset, das Sie kalibrieren möchten
   - Der Standort des Assets
   - Der ursprüngliche Arbeitsauftrag
   - Alle anderen Pflichtfelder
9. **Wahlweise:** Füllen Sie alle zusätzlichen Felder im Formular „Neuen Arbeitsauftrag erstellen“ aus, und wählen Sie dann aus **Speichern** .
   Siehe Erstellen Sie einen Arbeitsauftrag für ein Enterprise-Asset Für eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Felder.
10. **Wahlweise:** Fügen Sie dem neuen Arbeitsauftrag zusätzliche Arbeitsauftragsaufgaben hinzu.
    Siehe Erstellen Sie eine Arbeitsauftragsaufgabe für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag Für detaillierte Anweisungen.
11. **Wahlweise:** Erstellen Sie eine Prüfliste aller Elemente, die für den neuen Arbeitsauftrag oder die zugehörigen Arbeitsauftragsaufgaben abgeschlossen werden müssen.
    Siehe Erstellen Sie eine Prüfliste für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag oder Arbeitsauftragsaufgabe Für detaillierte Anweisungen.
12. **Wahlweise:** Geben Sie alle vor- oder nachgelagerten Abhängigkeiten für die zugehörigen Arbeitsauftragsaufgaben an.
    Siehe Erstellen Sie Abhängigkeiten für einen Enterprise Asset Management Arbeitsauftragsaufgabe Für detaillierte Anweisungen.
13. Wählen Sie Aus **Bereit zur Arbeit** Dient zum Initiieren der Arbeit für den neuen Arbeitsauftrag.

Nächste Maßnahme

Arbeiten Sie mit dem zugewiesenen Service Desk-Mitarbeiter zusammen, um alle nachfolgenden Aufgaben für den neuen Arbeitsauftrag abzuschließen und zu schließen.
Siehe Verwalten der Arbeit für Ihre Enterprise-Assets Für detaillierte Anweisungen.

Planen Sie Bedingungsauswertungen für Enterprise-Modelle oder -Assets

Planen Sie eine Bedingungsauswertung, indem Sie einen Arbeitsauftrag dafür erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Arbeitsmanagement**an.
2. Auf der **Arbeitsaufträge** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** .
3. Wählen Sie Aus **Asset-Bedingung – Arbeitsauftrag** In **Vorlage** Feld.
   Weitere Informationen zum Erstellen eines Arbeitsauftrags finden Sie unter Erstellen Sie einen Arbeitsauftrag für ein Enterprise-Asset.
4. Nachdem Sie die Details in den Arbeitsauftrag eingegeben haben, wählen Sie aus **Speichern** .
   Der Arbeitsauftrag wird im Entwurfsstatus erstellt.
5. Wählen Sie Aus **Bereit zur Arbeit** .

   Eine Arbeitsauftragsaufgabe wird für den Arbeitsauftrag in erstellt **Arbeitsauftragsaufgaben** Registerkarte.

   Darüber hinaus wird ein Serviceereignis zusammen mit Bedingungszeilen erstellt. Abhängig von der Anzahl der mit dem Asset verknüpften Vorlagen wird eine entsprechende Anzahl von Bewertungszeilen generiert. Pro Asset wird nur ein einzelnes Serviceereignis erstellt.
6. Öffnen Sie die Arbeitsauftragsaufgabe, und weisen Sie sie einem Enterprise-Techniker zu.
   Ein Serviceereignis wird zusammen mit Bedingungszeilen erstellt. Abhängig von der Anzahl der für das Asset erstellten Attribute wird eine entsprechende Anzahl von Bedingungszeilen generiert. Pro Arbeitsauftragsaufgabe wird nur ein einzelnes Serviceereignis erstellt. Der Techniker muss sich anmelden, um mit der Arbeit an der Arbeitsauftragsaufgabe zu beginnen.

Überprüfen Sie die Asset-Bedingungsergebnisse

Nachdem der Enterprise-Techniker die Bedingungsauswertung abgeschlossen hat, überprüft der Enterprise-Asset-Manager die Bedingungsauswertung und zeigt die Berichte im Arbeitsmanagement-Dashboard an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Arbeitsmanagement** > **Arbeitsauftragsaufgaben**an.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte Bedingungszeilen ein Serviceereignis aus.
   Die Detailseite für Serviceereignis wird geöffnet.
3. Wählen Sie Aus **Akzeptieren** Oder **Korrigieren** .
   Wenn Sie das Bedingungsereignis akzeptieren, ändert sich der Status des Ereignisses in **Akzeptiert** .
   Wenn Sie das Ereignis korrigieren möchten, ändert sich der Status des Serviceereignisses in **Korrektur ausstehend** .
4. Zeigen Sie die Asset-Bedingungsberichte an, indem Sie zu navigieren **Arbeitsmanagement** > **Kalibrierungen und Bedingungen**an.
5. Scrollen Sie im Dashboard nach unten, um die Asset-Bedingungsübersicht anzuzeigen.

Erstellen Sie eine Vorlage für Enterprise Asset Management Arbeitsaufträge

Erstellen Sie eine Arbeitsauftragsvorlage, um automatisch Informationen auszufüllen, entsprechende Aufgaben zu generieren und Asset- oder Teileanforderungen für Ihre Arbeitsaufträge zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Arbeitsauftragsvorlagen werden dem Außendienstkatalog hinzugefügt, der Teil von ist ServiceNow® Außendienst-Management Anwendung. Sie können auf den Außendienstkatalog zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Außendienst** > **Katalog und Wissen**an. Siehe Außendienst-Management Weitere Informationen zu finden Außendienst-Management Anwendung.

Hinweis: Die Außendienst-Management Die Anwendung wird automatisch aktiviert, wenn Sie anfordern und installieren Enterprise Asset Management Anwendung aus dem ServiceNow Store. Unter Enterprise Asset Management installieren finden Sie weitere Details.

Prozedur
1. Öffnen Sie im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich die Ansicht „Arbeitsmanagement“.
2. Auf der **Arbeitsauftragsvorlagen** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu** .
   Das Formular „Arbeitsauftragsvorlagen“ wird in einer neuen Browserregisterkarte geöffnet.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Arbeitsauftragsvorlagen“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Arbeitsauftragsvorlage.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Arbeitsauftragsvorlage.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Arbeitsauftragsvorlage.
Prüflistenvorlage	Prüflistenvorlage aller Elemente, die Sie als Teil eines Arbeitsauftrags ausfüllen müssen.
Workflow **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie das Hinzufügen-Symbol ( ) Neben **Name** Feld.	Workflow für Arbeitsaufträge, auf die diese Vorlage angewendet wird.

4. Fügen Sie der Arbeitsauftragsvorlage erforderliche Aufgaben hinzu.
   a. Wählen Sie **Aufgabe hinzufügen** aus.
   b. Füllen Sie die Felder im Formular „Aufgabeninformationen“ aus.

Formular „Aufgabeninformationen“

Feld	Beschreibung
Aufgabentyp	Typ der Aufgabe, die Sie erstellen möchten. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Arbeitsauftragsaufgabe** .
Name	Name der Aufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Teile und Quantität	Asset oder Teil, das zum Abschließen der Aufgabe erforderlich ist. Wenn Sie ein Verbrauchsgut oder Teil auswählen, müssen Sie auch die Menge angeben, die zum Abschluss der Aufgabe erforderlich ist. Sie können einer einzelnen Aufgabe mehrere Assets oder Teile hinzufügen. **Hinweis:** Wählen Sie aus **Obligatorisch** Kontrollkästchen für jedes Asset oder Teil, das zum Abschließen der Aufgabe erforderlich ist.
Versandgruppe	Gruppe von Service Desk-Mitarbeitern, denen die Aufgabe zugewiesen ist.
Abhängig von	Andere Aufgaben, die abgeschlossen werden müssen, bevor diese Aufgabe initiiert wird.
Prüflistenvorlage	Prüflistenvorlage aller Elemente, die Sie als Teil der Aufgabe abschließen müssen.
Arbeitstyp	Art der Arbeit, die ein Service Desk-Mitarbeiter ausführen muss, um die Aufgabe abzuschließen. Die Optionen umfassen **Pausenkorrektur** , **Kalibrierung** , **Installieren** , Und **Geplante Wartung** .

c. Wiederholen Sie die Schritte a und b für jede zusätzliche Aufgabe, die Sie der Arbeitsauftragsvorlage hinzufügen möchten.

5. Hängen Sie zugehörige Knowledge Base-Artikel an die Arbeitsauftragsvorlage an.
Wenn Ihre Arbeitsauftragsvorlage sich auf Knowledge Base-Artikel mit nützlichen Referenzinformationen bezieht, hängen Sie die Artikel an die Vorlage an.

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Modellwissen die Option aus **Neu** .

b. Wählen Sie im Formular Modellwissen das Symbol Suchen mit Liste ( ) In **Wissen** Feld zum Suchen und Auswählen des Knowledge Base-artikels, den Sie der Arbeitsauftragsvorlage anhängen möchten.

c. Wählen Sie Aus **Übermitteln** Im Header des Formulars „Modellwissen“.

d. Wiederholen Sie die Schritte a bis c für jeden Knowledge Base-artikel, den Sie an die Arbeitsauftragsvorlage anhängen möchten.

6. Wählen Sie **Absenden**.
Das Dialogfeld Vorlage veröffentlichen wird geöffnet.

7. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Vorlage veröffentlichen“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Außendienst-Katalogkategorie, der Sie die Arbeitsauftragsvorlage zuweisen möchten.
Verfügbarkeit	Unterstütztes Außendienst-Katalogformat für die Arbeitsauftragsvorlage. Die Optionen sind **Nur Desktop** , **Nur Mobil** , Und **Desktop und Mobile** .

8. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnis
Die Arbeitsauftragsvorlage wird dem Außendienstkatalog hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Prüflistenvorlage für Enterprise Asset Management Arbeitsaufträge

Erstellen Sie eine Prüflistenvorlage für Ihre Arbeitsaufträge, die als Arbeitsauftragsvorlage hinzugefügt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können entweder aus einer vorhandenen Prüflistenvorlage kopieren und weitere Prüflistenelemente bearbeiten und hinzufügen oder eine Vorlage erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Arbeitsmanagement** > **Prüflistenvorlagen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. In **Erstellen Sie eine Prüflistenvorlage** Dialogfeld, füllen Sie die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Prüflistenvorlage.
Aus Vorlage kopieren	Liste der vorhandenen Vorlagen, aus denen Sie kopieren können.
Prüflistenelemente	Die Prüflistenelemente für die Vorlage. ○ Wenn Sie eine Vorlage aus ausgewählt haben **Aus Vorlage kopieren** Liste werden die Prüflistenelemente, die zu dieser Vorlage gehören, automatisch angezeigt. Jedes Prüflistenelement hat einen Namen und eine Reihenfolge, die Sie bearbeiten können. Sie können zusätzliche Prüflistenelemente hinzufügen ○ Geben Sie für eine neue Vorlage den Namen und die Reihenfolge jedes Prüflistenelements in an **Name** Und **Reihenfolge** Felder. Sie können mehrere Prüflistenelemente hinzufügen.

4. Wählen Sie **OK**.

Ergebnis
Die Prüflistenvorlage wird erstellt und in der Liste Prüflistenvorlagen angezeigt. Nachdem eine Prüflistenvorlage erstellt wurde, kann sie nicht bearbeitet werden und kann auch von anderen Anwendungen verwendet werden.

Bereitstellung von Enterprise-Assets in Ihrem persönlichen Lager durch Abgabeaufgaben

Verwalten Sie als Enterprise-Asset-Techniker die Lieferung von Enterprise-Assets, die Sie in Ihrem persönlichen Lager haben, an ein anderes Lager, indem Sie Abgabeaufgaben erstellen. Der Asset-Manager des Ziellagers erhält die von Ihnen abgegebenen Assets, verifiziert das Asset und schließt die Empfangs- und Abgabeaufgaben ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Enterprise-Assets abgeben, die nicht reserviert und nicht Teil von keinem sind Enterprise Asset Management Workflows.

Als Enterprise-Asset-Techniker können Sie Abgabeaufgaben in erstellen Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Oder über Mobile Agent Anwendung.

Sie sollten die folgenden Aufgaben ausführen, um Assets an ein beliebiges Lager zu liefern:

Aufgaben zur Lieferung von Assets an ein beliebiges Lager

Schnittstelle	Aufgaben
Enterprise-Asset-Arbeitsbereich	**1.** Erstellen Sie eine Abgabeaufgabe . **2.** Geben Sie die Assets im Ziellager ab.
Anwendung Mobile Agent	Erstellen Sie mit eine Abgabeaufgabe für Enterprise-Assets Mobile Agent Anwendung.

Die von Ihnen übermittelte Abgabeaufgabe wird nur abgeschlossen, wenn der Asset-Manager des Ziellagers die folgenden Aufgaben in abschließt Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Oder über Mobile Agent Anwendung.

Aufgaben zum Empfangen von Assets in einem Lager

Schnittstelle	Aufgaben
Enterprise-Asset-Arbeitsbereich	**1.** Verifizieren Sie die empfangenen Assets . **2.** Schließen Sie die Empfangsaufgabe.
Anwendung Mobile Agent	Überprüfen Sie die Enterprise-Assets, die über eine Abgabeaufgabe empfangen wurden, mithilfe von Mobile Agent Anwendung.

Erstellen Sie eine Abgabeaufgabe für Enterprise-Assets

Erstellen Sie eine Abgabeaufgabe, um die Enterprise-Assets in Ihrem persönlichen Lager an ein anderes Lager zurückzugeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Arbeitsmanagement**an.
2. Wählen Sie aus **Meine Lager-Assets** Registerkarte.
   Die Liste der Enterprise-Assets in Ihrem persönlichen Lager wird angezeigt.
3. Wählen Sie Aus **Abgabe planen** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Abgabeaufgabe erstellen“

Feld	Beschreibung
Lager	Lager, in dem Sie die Assets abgeben möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dies ist ein Pflichtfeld.
Lieferung bis (Datum)	Datum, bis zu dem Sie die Assets an das Ziellager liefern möchten. Dies ist ein Pflichtfeld.
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe, der Sie die Abgabeaufgabe zuweisen möchten.
Zugewiesen an	Person aus der Zuweisungsgruppe, die hauptsächlich für die Abgabeaufgabe verantwortlich ist.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis
Eine Abgabeaufgabe im Status Offen wird erstellt und in aufgeführt **Asset-Aufgaben** Registerkarte.

Nächste Maßnahme
Geben Sie Enterprise-Assets in einem Lager ab.

Geben Sie Enterprise-Assets in einem Lager ab

Fügen Sie einer Abgabeaufgabe Enterprise-Assets hinzu, und liefern Sie die Assets an das erforderliche Lager.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Arbeitsmanagement**an.
2. Wählen Sie aus **Asset-Aufgaben** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der Asset-Aufgaben die Abgabeaufgabe aus, für die Sie Enterprise-Assets hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie aus **Assets abgeben** Registerkarte.
5. Wählen Sie **Hinzufügen**.
6. In **Fügen Sie Assets hinzu** Dialogfeld wählen Sie die Assets aus, und wählen Sie aus **Hinzufügen** . Sie können nur Enterprise-Assets hinzufügen, die sich in Ihrem persönlichen Lager befinden und nicht reserviert sind und nicht Teil von Workflows sind.

   Die Assets, die der Abgabeaufgabe hinzugefügt wurden, werden auf der Registerkarte Abgabeanlagen aufgelistet.
7. Geben Sie die Assets im erforderlichen Lager ab.
8. Wählen Sie Aus **Abgabe** .

Ergebnis

- Eine Empfangsaufgabe wird erstellt und dem Asset-Manager des Lagers zugewiesen, in dem Sie die Assets abgelegt haben.
- Der Status der Abgabeaufgabe ändert sich in „in Bearbeitung“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verifiziert die Enterprise-Assets, die durch eine Abgabeaufgabe empfangen wurden

Bestätigen Sie als Asset-Manager, dass Sie die Enterprise-Assets erhalten haben, die an Ihr Lager geliefert wurden, und schließen Sie die Empfangsaufgabe ab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Arbeitsmanagement**an.
2. Wählen Sie aus **Asset-Aufgaben** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der Asset-Aufgaben die Empfangsaufgabe aus, für die Sie die erhaltenen Assets überprüfen möchten.
4. Wählen Sie aus **Assets abgeben** Registerkarte.
   Die Liste der Assets, die in Ihrem Lager abgegeben wurden, wird angezeigt.

   Hinweis: Die **Asset erhalten** Kennzeichnung ist auf festgelegt **Falsch** Bevor ein Asset verifiziert wird.

5. Wählen Sie ein Asset aus.
6. Wählen Sie Aus **Verifizieren** .
   - Die **Asset erhalten** Kennzeichnen Sie Changes zu **Wahr** .
   - Die **Empfangsdatum** Wird mit dem Datum aktualisiert, an dem Sie das Asset verifiziert haben.
7. Nachdem Sie alle Assets überprüft haben, wählen Sie aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

Ergebnis
Der Status der Empfangsaufgabe und ihrer Abgabeaufgabe ändert sich in „Abgeschlossen“.

Zeichnen Sie die Zeit auf, die bei Abgabeaufgaben und Empfangsaufgaben für Enterprise-Assets gearbeitet wurde

Verwalten und erfassen Sie die Zeit, die bei der Abgabe und dem Empfang von Asset-Aufgaben in gearbeitet wurde Enterprise-Asset-Arbeitsbereich. Nachdem Sie mit der Arbeit an einer Aufgabe begonnen haben, können Sie die Arbeit anhalten und fortsetzen. Sie können die Arbeitszeit auch manuell erfassen.

Zeichnen Sie die für eine Abgabeaufgabe oder eine Empfangsaufgabe gearbeitete Zeit manuell auf

Erstellen Sie manuell in einen Eintrag für die Zeit, die an einer Abgabeaufgabe oder einer Empfangsaufgabe gearbeitet wurde Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

- So erfassen Sie die Arbeitszeit für eine Abgabeaufgabe: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician
- So erfassen Sie die Arbeitszeit für eine Empfangsaufgabe: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Arbeitsmanagement**an.
2. Wählen Sie aus **Asset-Aufgaben** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der Asset-Aufgaben die Aufgabe aus, für die Sie die Zeit manuell erfassen möchten.
4. Geben Sie an, dass Sie mit der Arbeit an der Aufgabe begonnen haben, indem Sie auswählen **Arbeit Beginnen** .
   Die **Arbeit Beginnen** Option ändert sich in **Start-Timer** Und **Zeit Aufzeichnen** Automatisch.
5. Wählen Sie Aus **Zeit Aufzeichnen** .
6. In **Zeit Aufzeichnen** Dialogfeld: Geben Sie die Details der Arbeitszeit ein.
   a. Geben Sie die Zeitdauer ein, für die Sie an der Aufgabe gearbeitet haben **Tage** , **Stunden** , Und **Minuten** Felder.
   b. **Wahlweise:** Geben Sie zusätzliche Informationen in an **Kommentare** Feld.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Das Formular „Arbeitszeit“ wird gespeichert, und die Zeitkarte wird der Registerkarte „Arbeitszeit“ der Aufgabe hinzugefügt.

Abgabeaufgabe anhalten oder Aufgabe für Enterprise-Assets empfangen

Zeichnen Sie eine Pause aus einer Abgabefunktion oder einer Empfangsaufgabe in auf Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Wenn Sie nicht weiter daran arbeiten.

Vorbereitungen

Sie können eine Aufgabe anhalten, die sich im Status „in Arbeit“ befindet, oder eine Aufgabe empfangen. Die Option zum Anhalten der Aufgabe ist erst verfügbar, nachdem Sie die folgenden Aktionen ausgeführt haben:

1. Geben Sie an, dass Sie mit der Arbeit an der Aufgabe begonnen haben, indem Sie auswählen **Arbeit Beginnen** .
2. Starten Sie die Aufzeichnung der Zeit, indem Sie auswählen **Start-Timer** .

Erforderliche Rolle:

- So erfassen Sie die Arbeitszeit für eine Abgabeaufgabe: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician
- So erfassen Sie die Arbeitszeit für eine Empfangsaufgabe: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Aufgabe fortsetzen, wenn Sie erneut daran arbeiten. Das System verfolgt und berechnet automatisch die tatsächliche Zeit, die bis zum Abschluss der Aufgabe benötigt wird, obwohl die Arbeit unterbrochen wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Arbeitsmanagement**an.
2. Wählen Sie aus **Asset-Aufgaben** Registerkarte.
3. Wählen Sie in der Liste der Asset-Aufgaben die Aufgabe aus, die Sie anhalten möchten.
4. Wählen Sie Aus **Arbeit Anhalten** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Arbeit Anhalten** Ändert sich in **Arbeit Fortsetzen** .

5. Wählen Sie Aus **Arbeit Fortsetzen** Wenn Sie bereit sind, erneut an der Aktivität zu arbeiten.

Ergebnis

Jedes Mal, wenn Sie die Arbeit an der Aufgabe anhalten oder fortsetzen, wird die tatsächliche Zeit, die Sie an der Aufgabe gearbeitet haben, automatisch berechnet. Ein Eintrag für die Arbeitszeit wird auf der Registerkarte Arbeitszeit erstellt.

Führen Sie eine Bedingungsauswertung aus Enterprise-Asset-Arbeitsbereich

Führen Sie eine Bedingungsauswertung durch, um die Punktzahl und das Ergebnis der Bedingungsattribute aus dem zu berechnen Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Asset_Technician

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesen Schritten wird der Prozess der Ausführung der Bedingungsauswertung über beschrieben Enterprise-Asset-Arbeitsbereich. Die Bedingungsauswertung kann auch über die Mobile-Anwendung durchgeführt werden. Details finden Sie unter Führen Sie eine Bedingungsauswertung über eine mobile Anwendung durch.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Arbeitsmanagement** > **Arbeitsauftragsaufgaben**an.
2. Öffnen Sie die Ihnen zugewiesene Bedingungsarbeitsaufgabe.
3. Wählen Sie Aus **Akzeptieren** Und wählen Sie dann aus **Arbeit beginnen** .
   Der Status der Arbeitsauftragsaufgabe ändert sich in **In Arbeit**
4. Wählen Sie aus **Bedingungszeilen** Registerkarte.
   Die Seite „Bedingungszeilen“ wird geöffnet. Jede Bedingungszeile hat eine Bedingungsauswertung.
5. Wählen Sie Aus **Bedingungsauswertung** Für die Bedingungszeile, die Sie bewerten möchten.
6. Geben Sie einen Wert für die Fragen in den Abschnitten ein.
7. Wählen Sie **Absenden**.
8. Wählen Sie im Bestätigungsfeld die Option aus **Übermitteln** .
   Navigieren Sie zur Seite „Bedingungszeilen“, und aktualisieren Sie die Seite, um zu sehen, dass der Bedingungszeile eine Punktzahl und ein Ergebnis hinzugefügt werden.
9. Wählen Sie Aus **Schließen Sie Abgeschlossen** Auf der Seite „Bedingungsarbeitsaufgabe“.
   Der Enterprise Asset Manager kann die Asset-Bedingungsergebnisse überprüfen und die Berichte im Arbeitsmanagement-Dashboard anzeigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Überprüfen Sie die Asset-Bedingungsergebnisse.

Führen Sie eine Bedingungsauswertung über eine mobile Anwendung durch

Führen Sie eine Bedingungsauswertung durch, um die Punktzahl und das Ergebnis der Bedingungsattribute aus einer mobilen Anwendung zu berechnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Asset_Technician

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bevor Sie mit dieser Aufgabe fortfahren, stellen Sie sicher, dass eine Asset-Bedingungsarbeitsauftragsaufgabe für ein Asset erstellt und dem Techniker zugewiesen wurde.

Diese Schritte beschreiben den Prozess der Ausführung der Bedingungsauswertung über eine mobile Anwendung. Bedingungsauswertungen können auch über durchgeführt werden Enterprise-Asset-Arbeitsbereich. Details finden Sie unter Führen Sie eine Bedingungsauswertung aus Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm wird mit der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben geöffnet.
3. Tippen Sie auf die Arbeitsauftragsaufgabe, für die Sie Maßnahmen ergreifen möchten.
4. Tippen Sie auf **Zeigen Sie Asset-Bedingungen an** Registerkarte, um alle Bedingungszeilen anzuzeigen, die dem Asset zugeordnet sind.
   Anfangs befinden sich alle Bedingungszeilen im Status „Offen“, und jede Bedingungszeile ist einer Vorlage zugeordnet.
5. Tippen Sie auf einen Bedingungszeilen-Datensatz.
   Die mobile UI der Bedingungsauswertung, die der entsprechenden Bedingungszeile zugeordnet ist, wird geöffnet.
6. Tippen Sie Auf **Als Nächstes** Und beantworten Sie die Fragen.
7. Tippen Sie Auf **Übermitteln** Sobald Sie alle Fragen beantwortet haben.

   Die Punktzahl wird berechnet und im Bedingungszeilen-Datensatz ausgefüllt, der in den Status „Abgeschlossen“ wechselt, und basierend auf den Punktzahlen wird eine Bestimmung über „Bestanden“ oder „Fehlgeschlagen“ vorgenommen. Wenn die Kriterien „Bestanden“ und „Fehlschlagen“ nicht in einer Bedingungszeile definiert wurden, wird die Punktzahl als NA angezeigt.

   Nachdem alle Bedingungszeilen abgeschlossen sind, wird **Schließen** Schaltfläche wird im Bildschirm „Asset-Bedingung – Arbeitsaufgabe“ angezeigt.
8. Tippen Sie Auf **Schließen** Zum Schließen der Arbeitsauftragsaufgabe.

Servicekatalog für verwenden Enterprise Asset Management Anforderungen und Flows

Verwenden Sie Servicekatalog Anwendung zum Erstellen von Kataloganforderungen für Enterprise Asset Management Anwendung.

Übersicht über die Verwendung des Servicekatalogs

Verwenden Sie den Servicekatalog, um Kataloganforderungen für zu erstellen Enterprise Asset Management Flows.

Aufgabe	Erforderliche Rolle	Ressource
Stellen Sie Katalogelemente bereit, beschaffen Sie sie und		Verwenden Sie einen Enterprise-Asset-Anforderungs-Flow

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Erforderliche Rolle	Ressource
fordern Sie sie für den Enterprise-Anforderungs-Flow an		
Verfolgen und ersetzen Sie Assets mithilfe des Enterprise-Asset-Aktualisierungs-Flows		Fordern Sie eine Aktualisierung des Enterprise-Assets an
Verkaufen Sie Ihre Assets mit dem Asset-Wiederverkaufsflow.		Erstellen Sie einen Asset-Wiederverkaufsflow
Onboarding mehrerer Assets gleichzeitig		Erstellen Sie eine Kataloganforderung für das Onboarding mehrerer Assets
Enterprise-Assets zurückfordern		Erstellen Sie eine Kataloganforderung, um Enterprise-Assets zurückzufordern

Verwenden Sie einen Enterprise-Asset-Anforderungs-Flow

Verwenden Sie einen Enterprise-Asset-Anforderungs-Flow zum anfordern, Beschaffen und Bereitstellen von Katalogelementen aus dem Servicekatalog Anwendung.

Vorbereitungen

Bevor Sie ein Enterprise-Asset anfordern, stellen Sie sicher, dass Sie bereits ein Modell für dieses Asset im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich erstellt und dieses Modell in veröffentlicht haben Servicekatalog Anwendung.

Erforderliche Rolle:

- catalog_admin
- procurement_admin
- sn_eam.enterptrise_Asset_Manager
- sys_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie eine Anforderung für ein Enterprise-Katalogelement aus dem Servicekatalog Anwendung. Ordnen Sie das Katalogelement dem Flow „Standard Enterprise Asset Request“ zu, um den Flow auszulösen.

Die Flow Designer Die Anwendung wird verwendet, um den Standard Enterprise Asset Request-Flow zu erstellen, der Sie durch den Prozess der Beschaffung, Beschaffung und Bereitstellung Ihrer Enterprise-Katalogelemente führt. Während der Flow Sie durch die verschiedenen Phasen führt, werden die Asset-Details automatisch aktualisiert. Sie können den Standard Enterprise Asset Request Flow öffnen, um den Status der Phasen im Flow anzuzeigen.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle „catalog_admin“ an, und navigieren Sie zu **Servicekatalog** > **Artikel verwalten**an.
2. Öffnen Sie das Enterprise-Katalogelement und im **Flow** Feld auswählen **Standard-Enterprise-Asset-Anforderung** .
   Wenn **Flow** Feld ist nicht sichtbar. Fügen Sie es dem Formularlayout hinzu, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Menüsymbol klicken und zu navigieren **Konfigurieren** > **Formularlayout**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Flow „Standard Enterprise Asset Request“ ist jetzt dem Enterprise-Katalogelement zugeordnet.
4. Navigieren Sie zur Anwendung Servicekatalog.
5. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle „sys_admin“ an, und fügen Sie hinzu **Enterprise-Assets** Katalog.
   Die **Enterprise-Assets** Katalog befindet sich standardmäßig nicht auf der Servicekatalog-Seite. Um diesen Katalog hinzuzufügen, wählen Sie das Symbol Inhalt hinzufügen) Neben der Suchkatalogleiste, und wählen Sie dann aus **Enterprise-Assets**
6. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle „sn_eam.enterptrise_Asset_Manager“ an, und wählen Sie aus **Enterprise-Assets** Katalog.
   Die Seite „Enterprise-Assets“ wird geöffnet.
7. Wählen Sie Ihr Katalogelement aus der Liste aus.
   Die Katalogelementseite wird geöffnet.
8. In **Standort** Wählen Sie den Standort aus, an dem Sie das Katalogelement bereitstellen möchten.
9. Wählen Sie **Jetzt bestellen** aus.
10. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle Procurement_admin an, und öffnen Sie die neue Anforderung.
11. Wählen Sie in der zugehörigen Liste angeforderte Elemente das Anforderungselement aus.
12. Wählen Sie aus **Katalogaufgaben** Zugehörige Liste zum Anzeigen der Beschaffungsaufgabe für die Anforderung.
13. Öffnen Sie die Katalogaufgabe, und wählen Sie aus **Quellanforderung** .
14. Wählen Sie im Layout des Quellanforderungsformulars die Option aus **Transferauftrag Hinzufügen** Oder **Fügen Sie Eine Bestellung Hinzu** Dient zum Abrufen der Anforderung über einen Transferauftrag oder eine Bestellung.
    Nachdem Sie das Katalogelement erworben haben, Die Asset-Entnahmeaufgabe wird für den angeforderten Artikel nur erstellt, wenn das Asset aus dem Lager bezogen wird, für das die Asset-Entnahmeaufgabe aktiviert ist. Andernfalls Die Bereitstellungsaufgabe wird für das angeforderte Element erstellt Ohne Asset-Auswahlaufgabe . Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Asset-Auswahlaufgabe für Ihr Lager in Hardware-Asset-Arbeitsbereich.
15. Wählen Sie die zugehörige Liste angeforderte Elemente aus, und wählen Sie das angeforderte Element aus.
16. Wählen Sie aus **Katalogaufgaben** Zugehörige Liste.
    - Wenn die Auswahlaufgabe für das Quelllager aktiviert ist, schließen Sie zuerst die Asset-Entnahmeaufgabe ab, und schließen Sie dann die Bereitstellungsaufgabe ab.
    - Wenn die Auswahlaufgabe nicht aktiviert ist, schließen Sie die Bereitstellungsaufgabe ab.
17. Schließen Sie die Asset-Auswahlaufgabe mit ab Mobile Agent Anwendung.
    Weitere Informationen zum Abschluss dieses Schritts finden Sie unter Verwalten Sie Auswahlaufgaben für Enterprise-Assets mit Mobile Agent Anwendung.
    Die Bereitstellungsaufgabe wird für das angeforderte Element erstellt.
18. Geben Sie einen Wert in ein **Zugewiesen an** Feld, und wählen Sie aus **Asset Bereitstellen** .
    Wenn es sich um ein serialisiertes Asset handelt, wird es als markiert **In Gebrauch** status. Wenn es sich um ein Verbrauchsgut handelt, wird es als markiert **Verbraucht** status. Im Flow „Standard Enterprise Asset Request“ ist die Aktion, die der Bereitstellung der Assets zugeordnet ist, jetzt abgeschlossen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fordern Sie eine Aktualisierung des Enterprise-Assets an

Verwenden Sie den Flow „Enterprise Asset Refresh“, um die Assets, die sich dem Ende ihres Lebenszyklus nähern, nachzuverfolgen und durch neue Assets zu ersetzen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Assets alt werden, steigen ihre Wartungskosten und das Ausfallrisiko, während ihre Leistung sinkt. Sie können alte Assets durch dieselben oder andere Modelle neuerer Assets ersetzen. Nachdem Ihre Anforderung zur Aktualisierung von Enterprise-Assets genehmigt wurde, führt Sie der Flow zur Aktualisierung von Enterprise-Assets durch die Beschaffung und löst den Flow „Enterprise-Asset-Aktualisierungszeile“ aus. Der Flow „Position aktualisieren“ für Enterprise-Asset verwendet Aufgaben „Position aktualisieren“, um Sie durch die Schritte zur Vorbereitung des neuen Assets, zur Planung der Lieferung, zur Bereitstellung und zur Rückforderung des veralteten Assets zu führen.

Die Flow Designer Die Anwendung wird verwendet, um den Flow „Enterprise Asset Refresh“ und den Flow „Enterprise Asset Refresh Line“ zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Anwendung Servicekatalog.
2. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle „sys_admin“ an, und fügen Sie hinzu **Lebenszyklus Von Enterprise-Assets** Katalog.
   Die **Lebenszyklus Von Enterprise-Assets** Katalog befindet sich standardmäßig nicht auf der Servicekatalog-Seite. Um diesen Katalog hinzuzufügen, wählen Sie das Symbol Inhalt hinzufügen ( ) Neben der Suchkatalogleiste, und wählen Sie dann aus **Lebenszyklus Von Enterprise-Assets** .
3. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle „sn_eam.enterprtise_Asset_Manager“ an, und wählen Sie aus **Lebenszyklus Von Enterprise-Assets** Katalog.
   Die Seite „Enterprise Asset Lifecycle“ wird geöffnet.
4. Navigieren zu **Servicekatalog** > **Lebenszyklus des Enterprise-Assets**an.
   Die **Lebenszyklus Von Enterprise-Assets** Katalog befindet sich standardmäßig nicht auf der Servicekatalog-Seite. Um diese Kategorie hinzuzufügen, wählen Sie das Symbol „Inhalt hinzufügen“ ( ) Neben der Suchkatalogleiste, und wählen Sie dann aus **Lebenszyklus Von Enterprise-Assets** .
5. Öffnen **Aktualisierungsauftrag Für Enterprise-Assets** .
6. Wenn Sie alle veralteten Enterprise-Assets durch dasselbe Modell neuer Enterprise-Assets ersetzen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie Aus **Einzelnes Modell** Von **Typ der Aktualisierungsliste** Feld.

   b. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Aktualisierung von Enterprise-Assets“

Feld	Beschreibung
Standort	Physischer Standort der veralteten Enterprise-Assets.
Ersatzmodell	Neues Enterprise-Asset-Modell, durch das Sie die veralteten Enterprise-Assets ersetzen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Bei Aktualisierungsreihenfolgen für ein- und mehrere Modelle kann der OT-Manager das Ersatzmodell bearbeiten, auch nachdem die Aktualisierungsreihenfolge im OTAM-Arbeitsbereich erstellt wurde
Assets	Veraltete Enterprise-Assets, die Sie ersetzen möchten. Sie können einen Filter verwenden, um nach Enterprise-Assets zu suchen, die Sie ersetzen möchten.
Verfügbar	Zeigt nur die Assets an, für die **Berechtigt für Aktualisierung** Das Kontrollkästchen auf der Asset-Seite ist aktiviert. Um alle Assets anzuzeigen, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähern, führen Sie die Bedingung aus „Berechtigt für Aktualisierung“ ist „falsch“ . **Hinweis:** Für Details zu **Berechtigt für Aktualisierung** Kontrollkästchen, siehe Asset-Felder für Enterprise-Assets.

7. Wenn Sie die veralteten Hardware-Assets durch verschiedene Modelle neuer Hardware-Assets ersetzen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie Aus **Mehrfachmodell** Von **Typ der Aktualisierung** Feld.

   b. Wählen Sie **Hinzufügen**.

   c. Fügen Sie für jedes neue Enterprise-Asset, das Sie verwenden möchten, eine Zeile hinzu, um das Enterprise-Modell einzugeben.

      Hinweis: Sie können 50 Zeilen erstellen. Sie können nicht mehrere Zeilen für dasselbe veraltete Hardware-Asset erstellen, das Sie ersetzen möchten.

8. Wählen Sie **Jetzt bestellen** aus.
   Eine Auftragsstatusseite wird angezeigt und zeigt die Details des Auftrags an. Eine Anforderung wird erstellt, um die neuen Enterprise-Assets zu beziehen und die veralteten Enterprise-Assets zu ersetzen. Das Anforderungsformular zeigt den Gesamtpreis aller neuen Enterprise-Asset-Modelle an.

Ersetzen Sie veraltete Enterprise-Assets

Ersetzen Sie veraltete Enterprise-Assets, indem Sie neue Enterprise-Assets beschaffen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beim Aktualisieren von Enterprise-Assets müssen Sie die Asset-Datensätze nicht manuell aktualisieren. Beim Schließen der Aktualisierungszeilen für Enterprise-Assets werden die Asset-Datensätze und die Assets automatisch aktualisiert. Schließen Sie jede Aufgabe, um

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zur nächsten Aufgabe zu wechseln, die Aktualisierung abzuschließen und die veralteten Assets zurückzufordern.

Nach der Beschaffung der neuen Assets wird die Asset-Aktualisierung in den folgenden Phasen abgeschlossen:

- Asset-Aufgabe vorbereiten: Bereiten Sie das neue Asset vor, bevor Sie es an den Anwender übergeben. Installieren Sie beispielsweise die erforderliche Software.
- Aktualisierungsaufgabe planen: Planen Sie ein Datum, um das Asset an die anfordernde Person zu übergeben.
- Neues Asset bereitstellen: Übergeben Sie das Asset an die anfordernde Person, oder installieren Sie das Asset bei Bedarf am Standort der anfordernden Person.
- Veraltetes Asset zurückfordern: Veraltetes Asset sammeln.

Prozedur

1. Wählen Sie die Aktualisierungsanforderung für Hardware-Assets aus.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Datensatz öffnen** > **Anforderungen**an. **b.** Wählen Sie die Anforderungsnummer der Aktualisierungsanforderung für Enterprise-Assets aus, die Sie erfüllen möchten.
Enterprise-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Beschaffungsansicht**an. **b.** Wählen Sie aus **Anforderungen** Registerkarte. **c.** Wählen Sie die Anforderungsnummer der Aktualisierungsanforderung für Enterprise-Assets aus, die Sie erfüllen möchten.

Nachdem Ihre Anforderung zur Aktualisierung des Enterprise-Assets genehmigt wurde, passieren die folgenden Ereignisse:

- Der Quellanforderungs-Flow wird ausgelöst, um neue Assets zu beschaffen.
- In **Katalogaufgaben** Registerkarte wird eine Katalogaufgabe für die Beschaffung des neuen Enterprise-Assets erstellt.

2. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste angefordertes Element ein angefordertes Element.
Nachdem Ihre Enterprise-Asset-Anforderung genehmigt wurde, wird der Quellanforderung-Flow ausgelöst. Unter der zugehörigen Liste Katalogaufgaben wird eine Katalogaufgabe für die Beschaffung der neuen Enterprise-Assets erstellt.

3. Quellelemente in der Anforderung.
Sie können Artikel in der Anforderung beziehen, indem Sie den lokalen Bestand, Bestellungen oder Transferaufträge verbrauchen.

Weitere Informationen zu Beschaffungsartikeln finden Sie unter Elementbezug in einer Service Catalog-Anforderung.

Nachdem das neue Asset empfangen wurde, passieren die folgenden Ereignisse:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Flow „Enterprise Asset-Aktualisierungsposition“ wird für das Asset ausgelöst.
- Die Registerkarte Enterprise-Asset-Aktualisierungsposition wird neben der Registerkarte Asset-Aufgaben im Formular „angefordertes Element“ angezeigt.
- Die Asset-Entnahmeaufgabe wird unter den Aufgaben „Position aktualisieren“ nur erstellt, wenn der angeforderte Artikel aus dem lokalen Lager verbraucht wird, für das die Asset-Entnahmeaufgabe aktiviert ist. Andernfalls ist Aufgabe „Asset vorbereiten“ wird erstellt Direkt ohne Auswahlaufgabe. Details finden Sie unter Aktivieren Sie die Asset-Auswahlaufgabe für Ihr Lager in Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

4. Wählen Sie aus **Aktualisierungsposition Für Enterprise-Asset** Registerkarte.
5. Wählen Sie die Aktualisierungszeile für Enterprise-Asset aus.
6. Wählen Sie aus **Aktualisierungspositionsaufgaben** Registerkarte.
7. Schließen Sie die Asset-Auswahlaufgabe mit ab Mobile Agent Anwendung.
   Weitere Informationen zum Abschluss dieses Schritts finden Sie unter Suchen und wählen Sie die Enterprise-Assets in Ihrem Lager mit aus Mobile Agent Anwendung.
8. Bereiten Sie das Asset vor.
   a. Wählen Sie aus **Asset vorbereiten** Aufgabe.
   b. In **Asset** Wählen Sie das Enterprise-Asset aus, das Sie ersetzen möchten.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   d. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
   - Unter den Aufgaben „Positionen aktualisieren“ wird eine Aufgabe zur Zeitplanaktualisierung erstellt.
   - Der Status des Ersatz-Assets ändert sich in auf Lager.
   - Der Substatus ändert sich in reserviert.
   - Die **Reserviert für** Das Feld wird mit den Details der anfordernden Person ausgefüllt.
9. Schließen Sie die Aufgabe „Aktualisieren planen“ ab.
   a. Wählen Sie aus **Aktualisierung planen** Aufgabe.
   b. In **Geplantes Bereitstellungsdatum** Feld das Datum auswählen, an dem das neue Asset bereitgestellt wird.
   c. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.
   - Die Aufgabe „Neues Asset bereitstellen“ wird unter den Aufgaben „Position aktualisieren“ erstellt.
   - Der Status des Ersatz-Assets ändert sich in „auf Lager“, und der Substatus ändert sich in „Installation ausstehend“.
10. Schließen Sie die Aufgabe „Neues Asset bereitstellen“ ab.
    a. Wählen Sie aus **Neues Asset bereitstellen** Aufgabe.
    b. Bestätigen Sie, ob Sie das alte Asset in zurückgefordert haben **Ist zurückgefordert** Liste.
    - Wenn Sie das veraltete Asset erfasst haben, wählen Sie aus **Ja** .
    - Wenn Sie das veraltete Asset nicht erfasst haben, wählen Sie aus **Nein** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

Hinweis: Wenn Sie auswählen **Ja** In der Liste ist zurückgefordert wird wird die Aufgabe „veraltete Assets zurückfordern“ standardmäßig ebenfalls geschlossen.

- Die Aufgabe „veraltete Assets zurückfordern“ wird unter den Aufgaben „Position aktualisieren“ erstellt.
- Der Status des Ersatz-Assets ändert sich in „in Gebrauch“.
- Die Zuteilungen werden vom veralteten Asset auf das Ersatz-Asset übertragen.

11. Schließen Sie die Rückforderung der veralteten Assets ab.

a. Wählen Sie aus **Veraltetes Asset zurückfordern** Aufgabe.

b. Bestätigen Sie, ob Sie das alte Asset in zurückgefordert haben **Ist zurückgefordert** Liste.

- Wenn Sie das veraltete Asset erfasst haben, wählen Sie aus **Ja** .
- Wenn Sie das veraltete Asset nicht erfasst haben, wählen Sie aus **Nein** .

c. Wählen Sie Aus **Schließen Sie die Aufgabe** .

Hinweis: Sie können die Aktualisierungsposition für Enterprise-Assets entweder abbrechen, indem Sie auswählen **Abbrechen** Oder indem Sie ändern **Status** Feld bis **Unvollständig Geschlossen** In der Aufgabe Position aktualisieren.

Ergebnis

Nachdem das veraltete Enterprise-Asset zurückgefordert wurde, werden die folgenden Änderungen im Asset-Formular vorgenommen:

- Der Status des veralteten Assets ändert sich in „auf Lager“.
- Der Substatus ändert sich in Ausstehende Entsorgung.

Erstellen Sie einen Asset-Wiederverkaufsflow

Erstellen Sie einen Asset-Wiederverkaufsflow für ein Asset, das wiederverkauft werden soll, um Verschwendung zu reduzieren und Kosten zu sparen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Asset-Lieferant muss bestätigen, welche Assets wiederverkauft werden können und wie viel sie Wert sind.

Nur Assets, die sich in einem nicht-Terminalstatus befinden, d. h. einem beliebigen Status, in dem das Asset in einen anderen Status übergehen kann, können über einen Enterprise-Wiederverkaufsauftrag wiederverkauft werden. Jedes Asset muss auch entweder einem Enterprise-Modell oder einem Palettenmodell zugeordnet werden. Sie können einem Enterprise-Wiederverkaufsauftrag einfache Assets, Mehrkomponenten-Assets, die vormontierte und vom Anwender montierte Assets enthalten, und Paletten-Assets mit untergeordneten Elementen hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie einem Wiederverkaufsauftrag ein Paletten-Asset mit untergeordneten Elementen hinzufügen, werden alle Änderungen, die Sie am Paletten-Asset vornehmen, automatisch auf alle untergeordneten Assets angewendet.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Servicekatalog** > **Lebenszyklus des Enterprise-Assets**an.
2. Wählen Sie Enterprise-Wiederverkaufsauftrag Aus.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.
4. Fügen Sie Assets hinzu, und übermitteln Sie die Bestellung.
   Sobald die Anforderung zum Wiederverkauf von Assets übermittelt wurde, können Sie die Anforderung erfüllen, indem Sie zum Enterprise Asset-Arbeitsbereich navigieren.
5. Navigieren zu **Bestand** > **Wiederverkaufsaufträge**an.
6. Gehen Sie als Nächstes jede Aufgabe durch.
7. Wählen Sie Asset verifizieren, um Assets auszuwählen und zu verifizieren.
   Bevor Sie die Aufgabe „Asset verifizieren“ abschließen, können Sie dem Entsorgungsauftrag Assets hinzufügen oder daraus entfernen. Sie können auch die Menge der Verbrauchsgüter bearbeiten.
8. Wählen Sie Aufgabe schließen.
   Die nächste Aufgabe im Workflow, Abholung planen, wird automatisch erstellt und wird im angezeigt **Enterprise-Asset-Wiederverkaufsaufgaben** Registerkarte
9. Wählen Sie Abholung planen aus, um anzugeben, wann das Asset aus dem Lager abgeholt werden kann, sowie die Lieferantendetails
10. Wählen Sie Aufgabe schließen.
    Die Phase ändert sich in „unterwegs“, und die Asset-Abgangsaufgabe wird erstellt.
11. Wählen Sie die Aufgabe „Asset-Abgang“ aus, und wählen Sie jedes Asset, das zum Wiederverkauf abgeht, sowie die Kontaktdetails zur Abholung aus.
12. Wählen Sie Aufgabe schließen.
    Die Phase ändert sich in Bestätigung, und die Lieferantenbestätigungsaufgabe wird erstellt.
13. Wählen Sie die Aufgabe „Lieferantenbestätigung“ aus, sobald der Lieferant bestätigt hat, dass die Assets empfangen wurden.
14. Wählen Sie Aufgabe schließen.
    Die Phase ändert sich in Dokumentation, und eine Aufgabe zur Dokumentation des Wiederverkaufsvorgangs wird erstellt.

Erstellen Sie eine Kataloganforderung für das Onboarding mehrerer Assets

Erstellen Sie eine Kataloganforderung für das Onboarding mehrerer Assets in einem einzelnen Modell.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: enterprise_Asset_Technician

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mindestens ein Asset ist erforderlich, um eine Kataloganforderung zu übermitteln. Jede Kataloganforderung kann maximal 50 Assets enthalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Serviceportal** > **Etwas anfordern** > **Lebenszyklus des Enterprise-Assets**an.
   Sie können auch zu navigieren **Lebenszyklus Von Enterprise-Assets** Über den Servicekatalog.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie Aus **Assets-Onboarding** .
   Die Asset-Onboarding-Seite wird geöffnet.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Fällig am	Datum, bis zu dem das Asset-Onboarding abgeschlossen sein muss. Dieses Feld ist optional.
Angefordert für	Person, für die das Asset angefordert wird. Dieses Feld ist optional.
Lager	Wählen Sie ein Lager für die Assets aus.
Ist neues Modell?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen für ein neues Modell, das Sie erstellen möchten. Geben Sie nach der Auswahl die folgenden Informationen ein. ○ Hersteller ○ Modellname ○ Modellnummer ○ Kurzbeschreibung **Hinweis:** Die obigen Informationen werden zum Erstellen eines Modelldatensatzes erfasst. Der Modelldatensatz wird in erstellt Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.
Modell	Wählen Sie einen vorhandenen Modelldatensatz für die Assets aus.
Hinzufügen	Wählen Sie diese Option aus, um Informationen zum Erstellen neuer Assets einzugeben. Geben Sie im Dialogfeld Zeile hinzufügen die folgenden Informationen ein, und wählen Sie dann aus **Hinzufügen** : ○ Seriennummer ○ Asset-Tag ○ MAC-Adresse ○ RFID-Tag ○ Kommentare Um ein anderes Asset einzugeben, wählen Sie aus **Hinzufügen** Erneut.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die obigen Informationen werden zum Erstellen eines Assets erfasst. Der Asset-Datensatz wird erstellt Enterprise-Asset-Arbeitsbereich Vom Enterprise Asset Manager.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Nachdem die Kataloganforderung übermittelt wurde, wird ein angefordertes Element erstellt. Eine Asset-Onboarding-Aufgabe wird ebenfalls erstellt, die dem angeforderten Element zugeordnet ist, was das Playbook mit mehreren Assets auslöst.

Nächste Maßnahme
Die Rolle Enterprise_Asset_Manager kann das Playbook mit mehreren Assets über starten Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Erstellen Sie eine Kataloganforderung, um Enterprise-Assets zurückzufordern

Erstellen Sie eine Kataloganforderung, um Enterprise-Assets effizient zurückzufordern, wenn ein Mitarbeiter eine Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Jeder Mitarbeiter in Ihrer Organisation.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Servicekatalog Anwendung.
2. Geben Sie auf der Seite „Servicekatalog“ ein `Asset zurückfordern` Im Feld Katalog suchen auf der rechten Seite der Seite.
3. Wählen Sie Aus **Asset Zurückfordern** .
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Asset zurückfordern“

Felder	Beschreibung
Angefordert von	Die Rolle der Person, die diese Anforderung erstellt. Wählen Sie unter den folgenden Optionen aus: ○ **HR** ○ **Manager** ○ **Benutzer** ○ **Asset-Manager** (Nur wenn die Anforderung von der Rolle „Enterprise_Asset-Manager“ oder „Asset“ erstellt wird)
Angefordert für	Name der Person, für die Sie die Kataloganforderung übermitteln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist nicht obligatorisch, wenn die Anforderung von der Rolle „Enterprise_Asset_Manager“ erstellt wird.
Personalabgang	Gibt an, ob die Person, für die Sie die Asset-Reklamation übermitteln, die Organisation verlässt oder in eine andere Rolle wechselt.
Asset	Assets, die der Person zugewiesen sind, für die Sie die Asset-Reklamation übermitteln.
Reklamationsdatum	Das Datum, bis zu dem das Asset zurückgefordert werden soll. Sie können das heutige Datum oder ein Datum in der Zukunft eingeben.
Reklamationsmethode	Die Methode, die Sie verwenden möchten, um die Assets vom abscheidenden Mitarbeiter zu erfassen. Sie können die Assets abholen, der Mitarbeiter kann sie abgeben oder an die Organisation senden.
Methode zur gesetzlichen Aufbewahrungspflicht	Wenn die Assets aus rechtlichen Gründen zurückgehalten werden müssen.
Hinweise/spezielle Anweisungen	Alle Anweisungen, die Sie erwähnen möchten.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Anforderung zur Reklamation von Enterprise-Assets wird erstellt. Sobald die Anforderung erstellt wurde, navigiert die Rolle „Enterprise_Asset_Technician“ zum Enterprise Asset-Arbeitsbereich, um die Reklamationszeile anzuzeigen und die Aufgaben abzuschließen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Schließen Sie eine Anforderung zur Reklamation von Enterprise-Assets.

Verwalten von Enterprise-Assets und -Aufgaben mit Mobile Agent Anwendung

Erstellen und verwalten Sie Enterprise-Assets, Asset-Aufgaben und Arbeitsauftragsaufgaben mit der intuitiven Mobile Agent Anwendung.

Übersicht über Mobile Agent Anwendung

Verwenden Sie Mobile Agent Anwendung zum Ausführen der folgenden Aufgaben.

Aufgabe	Erforderliche Rolle	Ressource
Erstellen und suchen Sie nach Enterprise-Asset		• Erstellen Sie ein Enterprise-Asset in der Mobile Agent Anwendung • Suchen Sie mit Enterprise-Assets Mobile Agent Anwendung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Erforderliche Rolle	Ressource
Scannen Sie Enterprise-Assets auf Lager- und Standortbestands-Audits		• Scannen Sie Enterprise-Assets auf Lagerbestands-Audits mit Mobile Agent Anwendung • Scannen Sie Enterprise-Assets auf Standortbestands-Audits mit Mobile Agent Anwendung
Verifizieren Sie Ihre Enterprise-Assets im Rahmen des Entsorgungsprozesses, und entfernen Sie sie		Verifizieren Sie Ihre Enterprise-Assets, und überlassen Sie sie zur Entsorgung mit Mobile Agent Anwendung
Verwalten Sie Ihre Arbeitsauftragsaufgaben und Asset-Aufgaben		Verwalten Sie einen Enterprise Asset Management Aufgabe mit Mobile Agent Anwendung
Verwalten Sie die Reparatur Ihrer Enterprise-Assets		Verwalten Sie Enterprise-Asset-Reparaturaufgaben mit Mobile Agent Anwendung
Verwalten Sie die Ihnen zugewiesenen Asset-Auswahlaufgaben.		Verwalten Sie Auswahlaufgaben für Enterprise-Assets mit Mobile Agent Anwendung

Erstellen Sie ein Enterprise-Asset in der Mobile Agent Anwendung

Verwenden Sie ServiceNow® Mobile Agent Anwendung zum Erstellen eines serialisierten Enterprise-Assets oder eines Enterprise-Assets mit mehreren Komponenten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

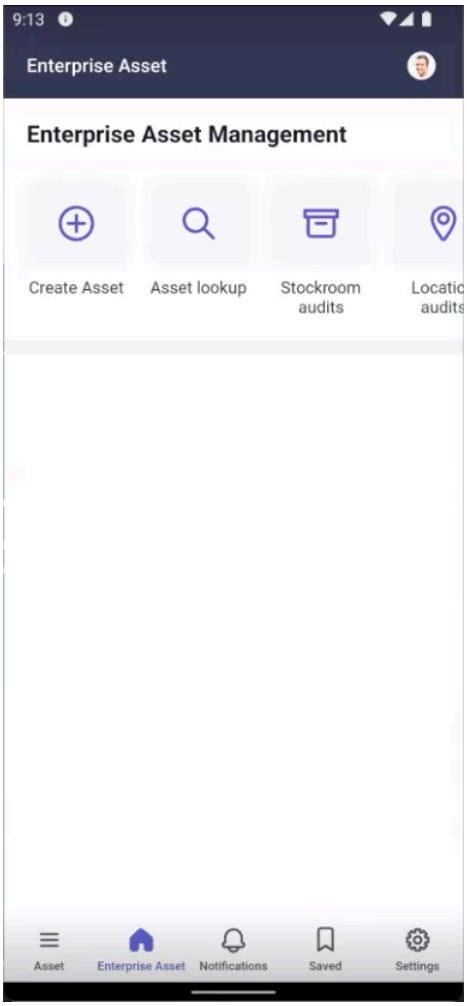
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Die Enterprise-Assets, die Sie über erstellen Mobile Agent Anwendung kann nur Enterprise-Modellen zugeordnet werden, die durch die Klasse „Enterprise Good Model“ [sn_ent_model] innerhalb von klassifiziert sind Configuration Management Database (CMDB) Klassenhierarchie. Siehe Erweiterte Store-Anwendung für Modell und Asset-Klassen Weitere Informationen zu Enterprise-Modellklassen.

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Enterprise-Asset** Registerkarte.
   In der Navigationsleiste werden Registerkarten für angezeigt ServiceNow Anwendungen und Applets, auf die Sie über den Zugriff haben Mobile Agent Anwendung. In der Navigationsleiste werden auch Registerkarten für angezeigt Mobile Agent Anwendungseinstellungen und -Benachrichtigungen.
   Der Startbildschirm für Enterprise Asset Management Anwendung wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Tippen Sie Auf **Erstellen Sie Ein Asset** .
   Der Bildschirm Seriennummer wird geöffnet.

4. **Wahlweise:** Wenn Ihr Enterprise-Asset eine Seriennummer enthält, scannen Sie die Seriennummer, oder geben Sie sie ein, um zu überprüfen, ob das Asset bereits vorhanden ist.
   Wenn Sie diese Verifizierung überspringen möchten, tippen Sie oben links auf dem Bildschirm auf den zurück-Pfeil, um direkt zum Formular „Asset erstellen“ zu wechseln. Sie können dann entweder mit fortfahren Schritt 5 Dient zum Überprüfen des Vorhandenseins des Assets basierend auf Asset-Tags oder bis Schritt 6 Um beide Verifizierungen zu überspringen und mit dem Asset-Erstellungsprozess fortzufahren.

   a. Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um die Seriennummer zu scannen.
      Sie können die Seriennummer auch manuell in eingeben **Seriennummer** Feld.

   b. Je nachdem, ob das Enterprise-Asset vorhanden ist oder nicht, fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort:

      - Wenn das Enterprise-Asset bereits vorhanden ist, überprüfen Sie die Asset-Details im entsprechenden Asset-Datensatz:

        i. Kehren Sie zum Startbildschirm für zurück Enterprise Asset Management Anwendung.

        ii. (Optional) Tippen Sie Auf **Asset-Suche** .

        Der Asset-Suchbildschirm wird geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

iii. Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Asset-Tag des Enterprise-Assets zu scannen.

iv. (Optional) Tippen Sie auf **Absenden**.

v. (Optional) Tippen Sie in der Liste der entsprechenden Asset-Datensätze auf den Asset-Datensatz, über den Sie die Asset-Details überprüfen möchten.

Der Asset-Datensatz wird geöffnet.

vi. Verifiziert alle Asset-Details für das angegebene Enterprise-Asset.

vii. Aktualisieren Sie bei Bedarf alle Asset-Details.

- Wenn das Enterprise-Asset noch nicht vorhanden ist, fahren Sie mit fort Schritt 7 Um mit dem Asset-Erstellungsprozess fortzufahren.

5. **Wahlweise:** Wenn Ihr Enterprise-Asset ein Asset-Tag enthält, scannen Sie das Asset-Tag, oder geben Sie den Asset-Tag-Wert ein, um zu überprüfen, ob das Asset bereits vorhanden ist.
Wenn Sie diese Verifizierung überspringen möchten, fahren Sie direkt mit fort Schritt 6 Um mit dem Asset-Erstellungsprozess fortzufahren.

a. Tippen Sie im Formular Asset erstellen auf **Asset-Tag** Feld.

b. Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Asset-Tag zu scannen.
Sie können den Asset-Tag-Wert auch manuell in eingeben **Asset-Tag** Feld.

c. Je nachdem, ob das Enterprise-Asset vorhanden ist oder nicht, fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort:

- Wenn das Enterprise-Asset bereits vorhanden ist, überprüfen Sie die Asset-Details im entsprechenden Asset-Datensatz:

i. Kehren Sie zum Startbildschirm für zurück Enterprise Asset Management Anwendung.

ii. (Optional) Tippen Sie Auf **Asset-Suche** .

Der Asset-Suchbildschirm wird geöffnet.

iii. Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Asset-Tag des Enterprise-Assets zu scannen.

iv. (Optional) Tippen Sie auf **Absenden**.

Die Liste der entsprechenden Asset-Datensätze wird geöffnet.

v. (Optional) Tippen Sie auf den Asset-Datensatz, über den Sie die Asset-Details überprüfen möchten.

Der Asset-Datensatz wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

vi. Verifiziert alle Asset-Details für das angegebene Enterprise-Asset.

vii. Aktualisieren Sie bei Bedarf alle Asset-Details.

- Wenn das Enterprise-Asset noch nicht vorhanden ist, fahren Sie mit fort Schritt 7 Um mit dem Asset-Erstellungsprozess fortzufahren.

6. Tippen Sie im Formular „Asset erstellen“ auf **Übermitteln** .
Die vollständige Liste Ihrer Enterprise-Assets wird geöffnet.

7. Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf das Menü weitere Optionen.

8. Wenn das Menü geöffnet wird, tippen Sie auf **Erstellen Sie Ein Asset** .
Der Bildschirm Asset-Tag wird geöffnet.

9. Je nachdem, ob Ihr Enterprise-Asset ein Asset-Tag enthält oder nicht, fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort:

- Wenn Ihr Enterprise-Asset ein Asset-Tag enthält, verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Tag zu scannen. Sie können den Asset-Tag-Wert auch manuell in eingeben **Asset-Tag** Feld. Nachdem Sie das Asset-Tag erfolgreich gescannt oder den Asset-Tag-Wert eingegeben haben, tippen Sie oben links auf dem Bildschirm auf den zurück-Pfeil, um mit dem Formular „Asset erstellen“ fortzufahren. Die **Asset-Tag** Das Feld im Formular „Asset erstellen“ wird automatisch mit dem Asset-Tag-Wert aktualisiert, den Sie gescannt oder eingegeben haben.
- Wenn Ihr Enterprise-Asset kein Asset-Tag enthält, tippen Sie oben links auf dem Bildschirm auf den zurück-Pfeil, um den Asset-Tag-Scan zu überspringen und direkt zum Formular „Asset erstellen“ zu wechseln.

10. Wenn Ihr Enterprise-Asset eine Seriennummer enthält, scannen Sie die Seriennummer, oder geben Sie sie ein.

a. Tippen Sie im Formular Asset erstellen auf **Seriennummer** Feld.
Der Bildschirm Seriennummer wird geöffnet.

b. Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um die Seriennummer zu scannen.
Sie können die Seriennummer auch manuell in eingeben **Seriennummer** Feld.

c. Tippen Sie auf den zurück-Pfeil in der oberen linken Ecke des Bildschirms, um zum Formular „Asset erstellen“ zurückzukehren.
Die **Seriennummer** Das Feld im Formular „Asset erstellen“ wird automatisch mit der Seriennummer aktualisiert, die Sie gescannt oder eingegeben haben.

11. Ordnen Sie das Enterprise-Asset einem Enterprise-Modell zu.

a. Tippen Sie im Formular Asset erstellen auf **Modell** Feld.
Der Bildschirm Modell wird geöffnet.

b. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Enterprise-Modelle das Modell aus, dem Sie das Enterprise-Asset zuordnen möchten.
Der Bildschirm wird geschlossen, und Sie kehren zum Formular „Asset erstellen“ zurück.

Die **Modell** Das Feld im Formular „Asset erstellen“ wird automatisch mit dem von Ihnen ausgewählten Enterprise-Modell aktualisiert.

12. Geben Sie den Status des Enterprise-Assets an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Tippen Sie im Formular Asset erstellen auf **Status** Feld.
Der Bildschirm Status wird geöffnet.

b. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren status den aktuellen Status des Enterprise-Assets aus.
Der Bildschirm wird geschlossen, und Sie kehren zum Formular „Asset erstellen“ zurück.

Die **Status** Das Feld im Formular „Asset erstellen“ wird automatisch mit dem ausgewählten Status aktualisiert. Basierend auf diesem ausgewählten Status werden im Formular „Asset erstellen“ zusätzliche Felder angezeigt.

13. Basierend auf dem Enterprise-Asset-Status, den Sie in angegeben haben Schritt 11 Füllen Sie die zusätzlichen Felder aus, die im Formular „Asset erstellen“ angezeigt werden.
14. Tippen Sie auf **Absenden**.
Das Formular wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Startbildschirm für zurück Enterprise Asset Management Anwendung.

Ergebnis

Das Enterprise-Asset wird zusammen mit einem entsprechenden Konfigurationselement (Configuration Item, CI) erstellt.

Suchen Sie mit Enterprise-Assets Mobile Agent Anwendung

Verwenden Sie ServiceNow® Mobile Agent Anwendung zum Suchen von Asset-Datensätzen, damit Sie Ihre Enterprise-Asset-Details anzeigen oder aktualisieren können.

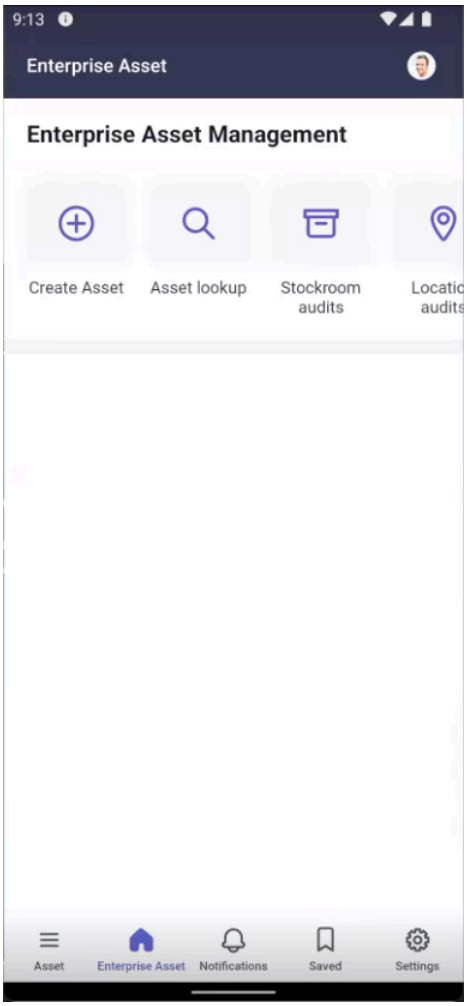
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Enterprise-Asset** Registerkarte.
In der Navigationsleiste werden Registerkarten für angezeigt ServiceNow Anwendungen und Applets, auf die Sie über den Zugriff haben Mobile Agent Anwendung. In der Navigationsleiste werden auch Registerkarten für angezeigt Mobile Agent Anwendungseinstellungen und -Benachrichtigungen.
Der Startbildschirm für Enterprise Asset Management Anwendung wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Tippen Sie Auf **Asset-Suche** .
   Der Asset-Suchbildschirm wird geöffnet.
4. Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Asset-Tag des Enterprise-Assets zu scannen, das Sie suchen möchten.
   Sie können den Asset-Tag-Wert auch manuell in eingeben **Asset-Tag** Feld.
5. Tippen Sie auf **Absenden**.
   Die Liste der entsprechenden Asset-Datensätze wird geöffnet.
6. Tippen Sie auf den Asset-Datensatz, den Sie anzeigen oder aktualisieren möchten.
   Der Asset-Datensatz wird geöffnet.
7. Zeigen Sie die Asset-Details nach Bedarf an, oder aktualisieren Sie sie.

Scannen Sie Enterprise-Assets auf Lagerbestands-Audits mit Mobile Agent Anwendung

Verwenden Sie ServiceNow® Mobile Agent Anwendung zum Scannen der Enterprise-Assets, die Sie in Ihre Lagerbestands-Audits aufnehmen möchten. Nachdem Sie alle Enterprise-Assets gescannt haben, können Sie das Audit für abschließen ServiceNow Instanz. Verwenden Sie Ihre Audit-Ergebnisse, um zu verstehen, wo sich Ihre Enterprise-Assets befinden und welchen aktuellen Status sie haben.

Vorbereitungen

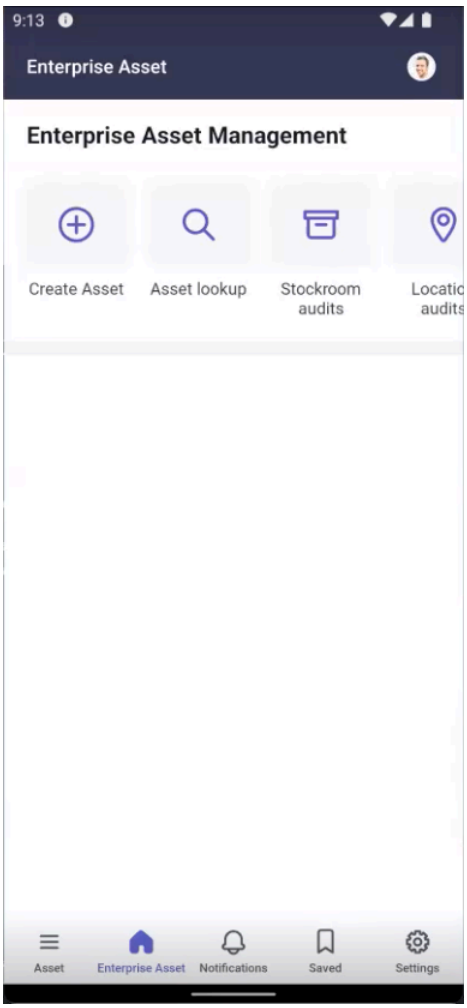
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Enterprise-Asset** Registerkarte.
   In der Navigationsleiste werden Registerkarten für angezeigt ServiceNow Anwendungen und Applets, auf die Sie über den Zugriff haben Mobile Agent Anwendung. In der Navigationsleiste werden auch Registerkarten für angezeigt Mobile Agent Anwendungseinstellungen und -Benachrichtigungen.
   Der Startbildschirm für Enterprise Asset Management Anwendung wird geöffnet.



3. Tippen Sie Auf **Lager-Audits** .
   Der Bildschirm Lager-Audits wird geöffnet, in dem Sie alle offenen und abgeschlossenen Audits anzeigen können.
4. Wenn das gewünschte Lager-Audit nicht bereits vorhanden ist, öffnen Sie ein neues Lager-Audit.

   a. Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf das Menü weitere Optionen.

   b. Wenn das Menü geöffnet wird, tippen Sie auf **Neues Lager-Audit** .
   Der Bildschirm „Neues Lager – Audit“ wird geöffnet.

   c. Wählen Sie das Lager aus, das Sie auditieren möchten.

   d. **Wahlweise:** In **Gangfläche** Feld den Gang und den Platz im Lager auswählen, auf dem Sie das Audit durchführen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. **Wahlweise:** In **Modellkategoriefeld** , Wählen Sie die Modellkategorie aus, die Sie auditieren möchten.

f. Tippen Sie auf **Absenden**.
Sie kehren automatisch zum Bildschirm Lager-Audits zurück, in dem das neue Lager-Audit auf der angezeigt wird **Öffnen** Registerkarte.

5. Auf der **Öffnen** Tippen Sie auf das Lager-Audit, das Sie abschließen möchten.
Der Lager-Audit-Datensatz wird geöffnet.
6. Auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte des Lager-Audit-Datensatzes **Scannen** .
Der Asset-Scan-Bildschirm wird geöffnet.
7. Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Asset-Tag des Enterprise-Assets zu scannen, das Sie in das Audit aufnehmen möchten.
Sie können den Asset-Tag-Wert auch manuell in eingeben **Asset-Tag** Feld.
8. Tippen Sie auf der Tastatur Ihres Mobilgeräts auf die Eingabetaste.
Das Enterprise-Asset wird automatisch zu hinzugefügt **Überprüfen** Registerkarte des Asset-Scan-Bildschirms.
9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für jedes Enterprise-Asset, das Sie in das Audit aufnehmen möchten.
10. Nachdem Sie den Asset-Tag-Wert für alle gewünschten Enterprise-Assets gescannt oder eingegeben haben, wechseln Sie zu **Überprüfen** Registerkarte zum Überprüfen der vollständigen Liste.

    Wenn Sie Enterprise-Assets aus der Liste entfernen möchten, tippen Sie auf das Löschen-Symbol ( ) Für dieses Enterprise-Asset.
11. Tippen Sie auf **Absenden**.
Der Asset-Scan-Bildschirm wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Lager-Audit-Datensatz zurück. Auf der **Details** Registerkarte des Lager-Audit-Datensatzes, der **Erwartet** , **Nicht erwartet und Standort korrigiert** , **Fehlt** , Und **Neu** Felder werden basierend auf den Enterprise-Assets aktualisiert, für die Sie gerade gescannt oder den Asset-Tag-Wert eingegeben haben.
12. Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf das Menü weitere Optionen.
13. Wenn das Menü geöffnet wird, tippen Sie auf **Abgeschlossen** .

Nächste Maßnahme

Schließen Sie das Bestandsaudit für ab ServiceNow Instanz. Siehe Audit des Unternehmens-Asset-Bestands Für detaillierte Anweisungen.

Scannen Sie Enterprise-Assets auf Standortbestands-Audits mit Mobile Agent Anwendung

Verwenden Sie ServiceNow® Mobile Agent Anwendung zum Scannen der Enterprise-Assets, die Sie in Ihre Standortbestands-Audits aufnehmen möchten. Nachdem Sie alle Enterprise-Assets gescannt haben, können Sie das Audit für abschließen ServiceNow Instanz. Verwenden Sie Ihre Audit-Ergebnisse, um zu verstehen, wo sich Ihre Enterprise-Assets befinden und welchen aktuellen Status sie haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

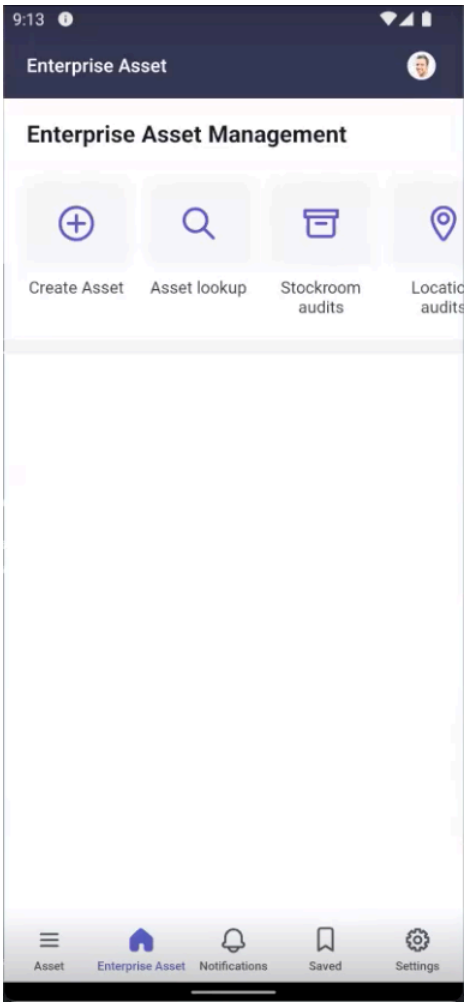
Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Enterprise-Asset** Registerkarte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Navigationsleiste werden Registerkarten für angezeigt ServiceNow Anwendungen und Applets, auf die Sie über den Zugriff haben Mobile Agent Anwendung. In der Navigationsleiste werden auch Registerkarten für angezeigt Mobile Agent Anwendungseinstellungen und -Benachrichtigungen.
Der Startbildschirm für Enterprise Asset Management Anwendung wird geöffnet.



3. Tippen Sie Auf **Standort-Audits** .
   Der Bildschirm „Standort-Audits“ wird geöffnet, in dem Sie alle offenen und abgeschlossenen Audits anzeigen können.
4. Wenn das gewünschte Standort-Audit nicht bereits vorhanden ist, öffnen Sie ein neues Standort-Audit.

   a. Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf das Menü weitere Optionen.

   b. Wenn das Menü geöffnet wird, tippen Sie auf **Neues Standort-Audit** .
   Der Bildschirm Audit neuer Standort wird geöffnet.

   c. Wählen Sie den Standort aus, den Sie auditieren möchten In **Standort** Feld .

   d. Wenn Sie auch die untergeordneten Standorte Ihres ausgewählten Standorts auditieren möchten, aktivieren Sie die **Untergeordnete Standorte einschließen** Option.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie auch die folgenden Assets in Ihr Audit einbeziehen:

- Untergeordnete Assets von anwendermontierten Enterprise-Assets
- Add-on-Assets von vormontierten und einfachen Enterprise-Assets
- Assets, die in Paletten gelagert werden

e. **Wahlweise:** In **Modellkategorie** Wählen Sie die Modellkategorie aus, die Sie auditieren möchten.

f. Tippen Sie auf **Absenden**.
Sie kehren automatisch zum Bildschirm „Standort-Audits“ zurück, in dem das neue Standort-Audit im angezeigt wird **Öffnen** Registerkarte.

5. Auf der **Öffnen** Tippen Sie auf das Standort-Audit, das Sie abschließen möchten.
Der Standort-Audit-Datensatz wird geöffnet.
6. Auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte des Standort-Audit-Datensatzes **Starten Sie das Audit** .
7. Tippen Sie auf den zurück-Pfeil in der oberen linken Ecke des Standort-Audit-Datensatzes, um zum Bildschirm „Standort-Audits“ zurückzukehren.
8. Auf der **Öffnen** Tippen Sie im Bildschirm „Standort-Audits“ auf das Standort-Audit, das Sie gerade gestartet haben.
Der Standort-Audit-Datensatz wird geöffnet.
9. Auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte des Standort-Audit-Datensatzes **Scannen** .
Der Asset-Scan-Bildschirm wird geöffnet.
10. Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Asset-Tag des Enterprise-Assets zu scannen, das Sie in das Audit aufnehmen möchten.
Sie können den Asset-Tag-Wert auch manuell in eingeben **Asset-Tag** Feld.
11. Tippen Sie auf der Tastatur Ihres Mobilgeräts auf die Eingabetaste.
Das Enterprise-Asset wird automatisch zu hinzugefügt **Überprüfen** Registerkarte des Asset-Scan-Bildschirms.
12. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für jedes Enterprise-Asset, das Sie in das Audit aufnehmen möchten.
13. Nachdem Sie den Asset-Tag-Wert für alle gewünschten Enterprise-Assets gescannt oder eingegeben haben, wechseln Sie zu **Überprüfen** Registerkarte zum Überprüfen der vollständigen Liste.

    Wenn Sie Enterprise-Assets aus der Liste entfernen möchten, tippen Sie auf das Löschen-Symbol ( ) Für dieses Enterprise-Asset.
14. Tippen Sie auf **Absenden**.
Der Asset-Scan-Bildschirm wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Standort-Audit-Datensatz zurück. Auf der **Details** Registerkarte des Standort-Audit-Datensatzes, der **Erwartet** , **Nicht erwartet und Standort korrigiert** , **Fehlt** , Und **Neu** Felder werden basierend auf den Enterprise-Assets aktualisiert, für die Sie gerade gescannt oder den Asset-Tag-Wert eingegeben haben.
15. Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf das Menü weitere Optionen.
16. Wenn das Menü geöffnet wird, tippen Sie auf **Abgeschlossen** .

Nächste Maßnahme

Schließen Sie das Bestandsaudit für ab ServiceNow Instanz. Siehe Audit des Unternehmens-Asset-Bestands Für detaillierte Anweisungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verifizieren Sie Ihre Enterprise-Assets, und überlassen Sie sie zur Entsorgung mit Mobile Agent Anwendung

Verwenden Sie ServiceNow® Mobile Agent Anwendung zum Abschließen der Verifizierung und des Abgangs aller Enterprise-Assets, die Sie entsorgen möchten.

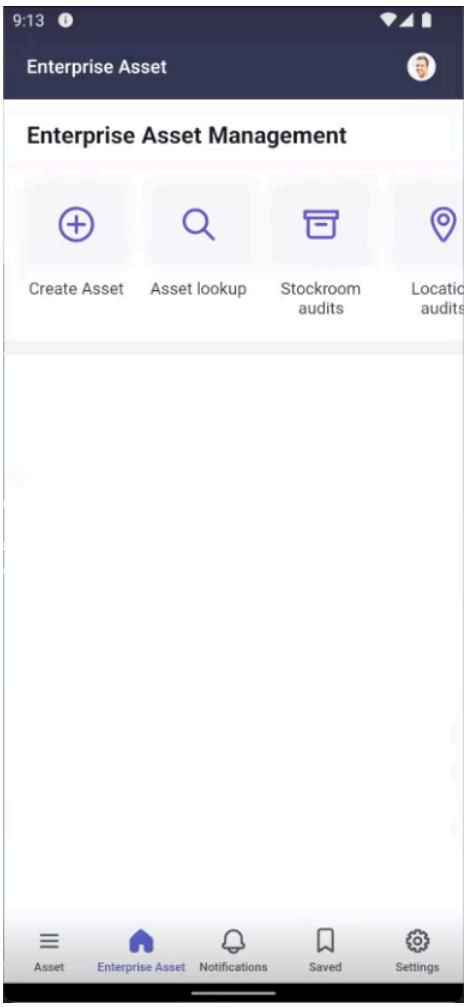
Vorbereitungen

Bevor Sie die Verifizierung oder den Abgang eines Enterprise-Assets abschließen können, erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag für dieses Asset. Siehe Erstellen Sie einen Entsorgungsauftrag im Enterprise Asset Workspace Für detaillierte Anweisungen.

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Enterprise-Asset** Registerkarte.
   In der Navigationsleiste werden Registerkarten für angezeigt ServiceNow Anwendungen und Applets, auf die Sie über den Zugriff haben Mobile Agent Anwendung. In der Navigationsleiste werden auch Registerkarten für angezeigt Mobile Agent Anwendungseinstellungen und -Benachrichtigungen.
   Der Startbildschirm für Enterprise Asset Management Anwendung wird geöffnet.



3. Tippen Sie Auf **Asset-Entsorgung** .
   Der Bildschirm Asset-Entsorgung wird geöffnet, in dem Sie alle offenen Verifizierungs- und Abgangsaufgaben für Ihre Enterprise-Asset-Entsorgungsaufträge anzeigen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wenn die Enterprise-Assets, die einem Entsorgungsauftrag zugeordnet sind, eine Verifizierung erfordern, führen Sie die Verifizierungsaufgabe für diesen Entsorgungsauftrag aus.

   a. Auf der **Verifizierungen** Tippen Sie auf die Verifizierungsaufgabe, die Sie abschließen möchten.
   Der Verifizierungsbildschirm wird geöffnet.

   b. Tippen Sie auf **Nicht verifiziert** Feld zum Anzeigen der vollständigen Liste der Enterprise-Assets, die durch diese Verifizierungsaufgabe verifiziert werden müssen.

   c. Tippen Sie auf den zurück-Pfeil in der oberen linken Ecke des Bildschirms, um zum Verifizierungsbildschirm zurückzukehren.

   d. Tippen Sie Auf **Scannen** .
   Der Bildschirm „Assets scannen und verifizieren“ wird geöffnet.

   e. Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Asset-Tag des Enterprise-Assets zu scannen, das Sie verifizieren möchten.
   Sie können den Asset-Tag-Wert auch manuell in eingeben **Asset-Tag** Feld.

   f. Tippen Sie auf der Tastatur Ihres Mobilgeräts auf die Eingabetaste.
   Das Enterprise-Asset wird automatisch zu hinzugefügt **Überprüfen** Registerkarte des Bildschirms „Assets scannen und verifizieren“.

   g. Wiederholen Sie die Schritte e und f für jedes Enterprise-Asset, das Sie verifizieren möchten.

   h. Nachdem Sie den Asset-Tag-Wert für alle gewünschten Enterprise-Assets gescannt oder eingegeben haben, wechseln Sie zu **Überprüfen** Registerkarte zum Überprüfen der vollständigen Liste.

   Wenn Sie Enterprise-Assets aus der Liste entfernen möchten, tippen Sie auf das Löschen-Symbol ( ) Für dieses Enterprise-Asset.

   i. Tippen Sie auf **Absenden**.
   Der Bildschirm „Assets scannen und verifizieren“ wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Verifizierungsbildschirm zurück. Auf dem Bildschirm Verifizierungen die **Erwartet** , **Verifiziert** , Und **Nicht verifiziert** Felder werden basierend auf den Enterprise-Assets aktualisiert, für die Sie gerade gescannt oder den Asset-Tag-Wert eingegeben haben.

   j. Tippen Sie Auf **Abgeschlossen** .
   Der Verifizierungsbildschirm wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Bildschirm „Asset-Entsorgung“ zurück.

5. Wenn die Enterprise-Assets, die einem Entsorgungsauftrag zugeordnet sind, den Abgang erfordern, führen Sie die Abgangsaufgabe für diesen Entsorgungsauftrag aus.

   a. Auf der **Abgänge** Tippen Sie auf die Abgangsaufgabe, die Sie abschließen möchten.
   Der Bildschirm Abgänge wird geöffnet.

   b. Tippen Sie auf **Nicht abgegangen** Feld zum Anzeigen der vollständigen Liste der Enterprise-Assets, die durch diese Abgangsaufgabe verlassen werden müssen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Tippen Sie auf den zurück-Pfeil in der oberen linken Ecke des Bildschirms, um zum Bildschirm „Abgänge“ zurückzukehren.

d. Tippen Sie Auf **Scannen** .
Der Bildschirm „Assets scannen und verlassen“ wird geöffnet.

e. Verwenden Sie die Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um das Asset-Tag des Enterprise-Assets zu scannen, das Sie verlassen möchten.
Sie können den Asset-Tag-Wert auch manuell in eingeben **Asset-Tag** Feld.

f. Tippen Sie auf der Tastatur Ihres Mobilgeräts auf die Eingabetaste.
Das Enterprise-Asset wird automatisch zu hinzugefügt **Überprüfen** Registerkarte des Bildschirms „Assets scannen und verlassen“.

g. Wiederholen Sie die Schritte e und f für jedes Enterprise-Asset, das Sie verlassen möchten.

h. Nachdem Sie den Asset-Tag-Wert für alle gewünschten Enterprise-Assets gescannt oder eingegeben haben, wechseln Sie zu **Überprüfen** Registerkarte zum Überprüfen der vollständigen Liste.

Wenn Sie Enterprise-Assets aus der Liste entfernen möchten, tippen Sie auf das Löschen-Symbol ( ) Für dieses Enterprise-Asset.

i. Tippen Sie auf **Absenden**.
Der Bildschirm „Assets scannen und verlassen“ wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Bildschirm „Abgänge“ zurück. Auf dem Bildschirm Abgänge die **Erwartet** , **Verlassen** , Und **Nicht abgegangen** Felder werden basierend auf den Enterprise-Assets aktualisiert, für die Sie gerade gescannt oder den Asset-Tag-Wert eingegeben haben.

j. Tippen Sie auf **Name des Abholkontakts** Feld.
Der Bildschirm „Name des Kontakts abholen“ wird geöffnet.

k. In **Name Des Abholkontakts** Geben Sie den Namen der Person ein, die die Enterprise-Assets zum Abgang abholt.

l. Tippen Sie auf **Absenden**.
Der Bildschirm „Name des Kontakts abholen“ wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Bildschirm „Abgänge“ zurück. Auf dem Bildschirm Abgänge die **Name des Abholkontakts** Das Feld wird mit dem von Ihnen eingegebenen Namen aktualisiert.

m. Tippen Sie Auf **Abgeschlossen** .
Der Bildschirm „Abgänge“ wird geschlossen, und Sie kehren automatisch zum Bildschirm „Asset-Entsorgung“ zurück.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie die verbleibenden Entsorgungsauftragsaufgaben für ab ServiceNow Instanz. Siehe Phasen des Enterprise-Asset-Entsorgungsauftrags Weitere Informationen zu Aufgaben des Enterprise-Asset-Entsorgungsauftrags.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie einen Enterprise Asset Management Aufgabe mit Mobile Agent Anwendung

Verwalten Sie alle Ihre Arbeitsauftragsaufgaben und Asset-Aufgaben mit intuitiv Mobile Agent Anwendung.

Zeigen Sie Ihre Aufgaben mit an Mobile Agent Anwendung

Zeigen Sie Ihre Arbeitsauftragsaufgaben, Asset-Aufgaben und Asset-Reparaturaufgaben mit an Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_admin, sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet, und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Zeigen Sie alle Ihnen zugewiesenen Aufgaben an, indem Sie auswählen **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern Sie Ihre Aufgaben nach Feldwerten.
   a. Tippen Sie auf das Filtersymbol ( ).
   b. Geben Sie Werte in die Felder ein, nach denen Sie Ihre Aufgabe filtern möchten: **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** .
5. **Wahlweise:** Sortieren Sie Ihre Aufgaben.
   a. Tippen Sie auf das Filtersymbol ( ).
   b. Tippen Sie Auf **Sortieren nach** .
   c. Wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.

Weisen Sie sich selbst mithilfe von eine Gruppenaufgabe zu Mobile Agent Anwendung

Anspruchsaufgaben, an denen gearbeitet werden soll, aus den Aufgaben, die Ihrer Zuweisungsgruppe über zugewiesen sind Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- So arbeiten Sie an einer Arbeitsauftragsaufgabe: wm_Agent und sn_eam.Enterprise_Asset_Technician
- So arbeiten Sie an der Aufgabe „Asset abholen“: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird mit geöffnet **Meine Gruppenaufgabe** Link und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Zeigen Sie die Liste der Aufgaben an, die Ihrer Gruppe zugewiesen sind, indem Sie auf tippen **Meine Gruppenaufgabe** .
4. Tippen Sie auf die Aufgabe, die Sie sich selbst zuweisen möchten, und tippen Sie dann auf **Mir zuweisen** .

Ergebnis

Die zugewiesene Aufgabe wird in Ihrer Liste „meine Aufgaben“ angezeigt.

Beginnen Sie mit der Arbeit an Aufgaben mit Mobile Agent Anwendung

Geben Sie im an Mobile Agent Anwendung, wenn Sie mit der Arbeit an einer Ihnen zugewiesenen Aufgabe beginnen. Wenn Sie mit der Arbeit an der Aufgabe beginnen, wird die Startzeit automatisch aufgezeichnet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- So arbeiten Sie an einer Arbeitsauftragsaufgabe: wm_Agent und sn_eam.Enterprise_Asset_Technician
- So arbeiten Sie an der Aufgabe „Asset abholen“: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte. Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet, und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe gestartet werden soll Ist nicht Anzeige ed , Tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf die Aufgabe, die Sie starten möchten.
6. Auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte **Arbeit Beginnen** .

Ergebnis

- In **Details** Registerkarte, die **Arbeit Beginnen** Verknüpfen Sie Changes mit **Arbeit Abschließen** Automatisch.
- Das Symbol „weitere Aktionen“ (•••) Mit **Arbeit anhalten** Und **Zeit aufzeichnen** Optionen werden in der oberen rechten Ecke des Bildschirms angezeigt.
- Die Startzeit wird automatisch aufgezeichnet.

Zeichnen Sie die für eine Aufgabe gearbeitete Zeit mit auf Mobile Agent Anwendung

Verwalten und erfassen Sie die Arbeitszeit für Arbeitsauftragsaufgaben und Asset-Aufgaben. Nachdem Sie mit der Arbeit an einer Aufgabe begonnen haben, können Sie die Arbeit anhalten und fortsetzen. Sie können die Arbeitszeit auch manuell erfassen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterbrechen Sie eine Aufgabe mit Mobile Agent Anwendung

Zeichnen Sie eine Pause von einer Arbeitsauftragsaufgabe oder einer Asset-Aufgabe in auf Mobile Agent Anwendung, wenn Sie nicht weiter daran arbeiten. Setzen Sie die Aufgabe fort, wenn Sie erneut daran arbeiten. Das System verfolgt und berechnet automatisch die tatsächliche Zeit, die bis zum Abschluss der Aufgabe benötigt wird, obwohl die Arbeit unterbrochen wurde.

Vorbereitungen

Die *work.management.allow.auto.timecard* Die Systemeigenschaft muss aktiviert sein, damit die Zeitkarten automatisch erstellt werden, wenn Sie mit der Arbeit an einer Aufgabe beginnen.

Erforderliche Rolle:

- So arbeiten Sie an einer Arbeitsauftragsaufgabe: wm_Agent und sn_eam.Enterprise_Asset_Technician
- So arbeiten Sie an der Aufgabe „Asset abholen“: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet, und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie anhalten möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf den Aufgabendatensatz, den Sie anhalten möchten.
6. Tippen Sie auf das Symbol „weitere Aktionen“ (•••) In der oberen rechten Ecke des Bildschirms, und tippen Sie dann auf **Arbeit anhalten** .
   Auf der **Details** Registerkarte, die **Schließen Sie abgeschlossen** Option ändert sich in **Arbeit fortsetzen** .
7. Tippen Sie Auf **Arbeit Fortsetzen** Wenn Sie bereit sind, erneut an der Aktivität zu arbeiten.

Ergebnis

Jedes Mal, wenn Sie die Arbeit an der Aufgabe anhalten oder fortsetzen, wird die tatsächliche Zeit, die Sie an der Aufgabe gearbeitet haben, automatisch berechnet. Ein Eintrag für die Arbeitszeit wird auf der Karte Arbeitszeit erstellt.

Zeichnen Sie die für eine Aufgabe gearbeitete Zeit manuell mit auf Mobile Agent Anwendung

Zeichnen Sie die an einer Arbeitsauftrags- oder Asset-Aufgabe gearbeitete Zeit manuell auf, und geben Sie mithilfe von zusätzliche Kommentare zur Aufgabe an Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: wm_Agent oder sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Zeit für eine Arbeitsauftragsaufgabe oder eine Asset-Aufgabe erfassen, die in Bearbeitung ist.

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet, und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, für die Sie Zeit erfassen möchten, ist Nicht Angezeigt, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf den Aufgabendatensatz, für den Sie die Zeit aufzeichnen möchten.
6. Navigieren Sie zu **Zeit aufzeichnen** Über das Symbol „weitere Aktionen“ (•••) Oder **Details** Registerkarte.
   - Tippen Sie auf das Symbol „weitere Aktionen“ (•••) In der oberen rechten Ecke des Bildschirms, und tippen Sie dann auf **Zeit aufzeichnen** .
   - Auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte **Zeit aufzeichnen** .
7. Geben Sie im Bildschirm „Zeit aufzeichnen“ die Details der Aufgabe an.
   a. Geben Sie das Datum in an **Arbeitsdatum** Feld.
   Standardmäßig ist dieses Feld auf das aktuelle Datum festgelegt.
   b. Geben Sie die Zeitdauer ein, für die Sie an der Aufgabe gearbeitet haben **Gearbeitete Zeit (Stunden)** Und **Gearbeitete Zeit (Minuten)** Felder.
   c. **Wahlweise:** Geben Sie zusätzliche Informationen in an **Kommentare** Feld.
8. Tippen Sie Auf **Fertig** Und tippen Sie dann auf **Übermitteln** .

Ergebnis

Das Formular „Arbeitszeit“ wird gespeichert, und die Zeitkarte wird der Liste „Arbeitszeit“ hinzugefügt.

Initiieren Sie eine Anforderung zum Beschaffen von Teilen für Arbeitsauftragsaufgaben mit Mobile Agent Anwendung

Initiieren Sie eine Anforderung, um die fehlenden Teile eines Enterprise-Assets zu beziehen, das einer Arbeitsauftragsaufgabe zugeordnet ist, indem Sie verwenden Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager oder wm_Agent

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können in an Teileanforderungen arbeiten, die einer Arbeitsauftragsaufgabe zugeordnet sind Mobile Agent Anwendung, Sie können jedoch keine Teileanforderung erstellen.

Sie können den Beschaffungs-Workflow nur mit initiieren Mobile Agent Anwendung. Der Beschaffungs-Flow kann nur in abgeschlossen werden Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet, und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, für die Sie eine Quellteilanforderung erstellen möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf die Aufgabe, für die Sie die Beschaffung fehlender Teile anfordern möchten.
6. Tippen Sie auf die Registerkarte **Teile**.
   Im Abschnitt „Teileanforderungen“ wird eine Liste mit den ersten Teileanforderungsdatensätzen angezeigt, die der Arbeitsauftragsaufgabe zugeordnet sind.
7. Wenn das Teil, für das Sie eine Quellteilanforderung erstellen möchten, ist Nicht Angezeigt, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
8. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie die erforderliche Menge von Teilen, die Sie beziehen möchten.
   a. Tippen Sie auf den Teileanforderungsdatensatz.
   b. Geben Sie im Formular „Teileanforderungen“ die Menge in ein **Erforderliche Menge** Feld.
   c. Tippen Sie auf **Absenden**.
9. Tippen Sie Auf **Anforderung Von Quellteilen** .

Ergebnis

- Für die Beschaffung der Teile wird eine Kataloganforderung erstellt.
- Der Status des Teileanforderungen-Datensatzes ändert sich von „nicht angefordert“ in „angefordert“.
- In der Liste „angeforderte Elemente“ wird automatisch eine Anforderung offener Arbeitsauftragsteile erstellt.

Nächste Maßnahme

Sie müssen die Beschaffung der angeforderten Teile in abschließen Enterprise-Asset-Arbeitsbereich. Weitere Informationen finden Sie unter Teile für beziehen Enterprise Asset Management Arbeitsauftrag oder Arbeitsauftragsaufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schließen Sie eine Asset-Abholungsaufgabe mit Mobile Agent Anwendung

Schließen Sie die Aufgabe Asset abholen für das Enterprise-Asset, das Sie aus dem für Ihren zugewiesenen Arbeitsauftrag festgelegten Lager abgeholt haben, mit ab Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen

Der Status der Aufgabe „Asset abholen“ muss „in Bearbeitung“ lauten.

Erforderliche Rolle: wm_Agent oder sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet, und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie schließen möchten, lautet Nicht Angezeigt, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf die Arbeitsauftragsaufgabe, für die Sie die zugehörige Asset-Abholungsaufgabe schließen möchten.
6. Tippen Sie auf die Registerkarte **Teile**.
   Im Abschnitt „Asset-Abholaufgaben“ werden die ersten paar Asset-Abholaufgaben in der Liste der Aufgaben angezeigt, die der Ihnen zugewiesenen Arbeitsauftragsaufgabe zugeordnet sind.
7. Wenn die Aufgabe, die Sie abschließen möchten, lautet Nicht Angezeigt, tippen Sie auf **Alle Anzeigen** .
8. Tippen Sie auf die Aufgabe Asset abholen, die Sie abschließen möchten, und tippen Sie dann auf **Schließen Sie abgeschlossen** .

Ergebnis

- Der Status der Aufgabe „Asset abholen“ ändert sich von „Offen“ in „Abgeschlossen“.
- Im Abschnitt „Asset-Nutzungen“ wird ein Datensatz mit dem Status „nicht verwendet“ und dem Status „auf Lager“ erstellt.

Hinweis: Bei einem Verbrauchsgut ändert sich der Status in verbraucht.

Nächste Maßnahme

Führen Sie die erforderliche Asset-Aktion für das Enterprise-Asset aus, das dem Arbeitsauftrag zugeordnet ist. Details finden Sie unter Ergreifen Sie mit Maßnahmen für ein Enterprise-Asset Mobile Agent Anwendung.

Ergreifen Sie mit Maßnahmen für ein Enterprise-Asset Mobile Agent Anwendung

Stellen Sie Assets oder Teile bereit, die für ein Enterprise-Asset erforderlich sind, oder entfernen Sie sie oder tauschen Sie sie aus, indem Sie verwenden Mobile Agent Anwendung. Sie können die Anwendung auch verwenden, um Ihre Enterprise-Assets zu kalibrieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: wm_agent

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte. Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet, und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, an der Sie arbeiten möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf die Arbeitsauftragsaufgabe, für die Sie Maßnahmen ergreifen möchten.
6. Schließen Sie alle Arbeiten ab, die für die Arbeitsauftragsaufgabe erforderlich sind.
   - Wenn Sie erforderliche Assets oder Teile bereitstellen, tauschen oder entfernen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

     a. Tippen Sie auf **Teile** Registerkarte der Arbeitsauftragsaufgabe.

     Standardmäßig zeigt die Liste Asset-Nutzungen nur die ersten Assets und Teile an, die der Arbeitsauftragsaufgabe zugeordnet sind. Wenn das Asset oder Teil, für das Sie Aktionen ausführen möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .

     b. Wählen Sie in der Liste Asset-Nutzungen die Aktion aus, die Sie für das Asset oder Teil ausführen möchten.

     Hinweis: Wenn Sie die angezeigten Assets oder Teile filtern möchten, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Menge** , **Status** , **Substatus** , Oder **Anzeigename** Felder.

Verfügbare Aktionen

Aktion	Beschreibung
Stellen Sie ein Asset oder Teil bereit	Das Asset oder Teil muss den Status nicht verwendet haben. Sie können auch Assets oder Teile aus Ihrem persönlichen Lager bereitstellen, die den Status „auf Lager“ und den Substatus „verfügbar“ oder „reserviert“ haben. **i.** Wählen Sie das Asset aus. **ii.** Tippen Sie Auf **Bereitstellen** . **iii.** Tippen Sie im Bildschirm Asset bereitstellen auf das Asset, das Sie bereitstellen möchten. **iv.** Auf dem Bildschirm „Asset bereitstellen“ in der **Menge** Wählen Sie die Menge der Teile aus, die Sie bereitstellen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
	v. Fügen Sie das Asset oder Teil als untergeordnetes Element eines anderen Assets oder Teils hinzu, indem Sie auf tippen **Zu Asset hinzufügen** Und wählen Sie dann das erforderliche Asset aus der Asset-Liste aus. **vi.** Weisen Sie das Asset oder Teil einem bestimmten Anwender zu, indem Sie auf tippen **Dem Anwender zuweisen** Und wählen Sie dann den Anwender aus der Liste der Anwender aus. **vii.** Tippen Sie Auf **Bereitstellen** . Die Liste Asset-Nutzungen wird neu geladen, um das bereitgestellte Asset oder Teil mit dem Status „verwendet“ und dem Status „in Gebrauch“ anzuzeigen. Der Status eines Verbrauchsguts ändert sich in verbraucht.
Entfernen Sie ein Asset oder Teil	Das Asset oder Teil muss den Status „in Gebrauch“, „in Wartung“ oder „verbraucht“ aufweisen. **i.** Wählen Sie das Asset oder Teil aus. **ii.** Tippen Sie auf **Entfernen**. **iii.** Tippen Sie im Bildschirm „Asset entfernen“ auf das Asset oder Teil, das Sie entfernen möchten. **iv.** Tippen Sie auf **Entfernen**. Der Abschnitt „Asset-Nutzungen“ wird neu geladen, um das entfernte Asset oder Teil anzuzeigen, das jetzt den Status entfernt und den Status auf Lager hat.
Tauschen Sie ein Asset oder Teil durch ein Ersatzteil aus	**i.** Tippen Sie Auf **Tauschen** . **ii.** Tippen Sie im Bildschirm „Asset zum Tauschen auswählen“ auf das Asset oder Teil, das Sie tauschen möchten. **iii.** Auf dem Bildschirm Assets tauschen in **Asset eintauschen** Feld das Ersatzteil aus der Asset-Liste auswählen, das Sie eintauschen möchten. **Hinweis:** Das Ersatzteil muss den Status „auf Lager“ und den Substatus „verfügbar“ haben. Die Liste „Asset-Nutzungen“ wird neu geladen und zeigt die aktualisierten Asset-Status an: ▪ Das auszutauschende Asset hat den Status entfernt. ▪ Das Tauschen in Asset hat den Status verwendet.

- Wenn Sie das zugehörige Enterprise-Asset kalibrieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

  a. Tippen Sie Auf **Kalibrieren** In der Arbeitsauftragsaufgabe.

  Das Playbook für Kalibrierungsereignisse wird geöffnet.

  Hinweis: Jede Spalte im Playbook stellt eine Aktivität dar, die Sie als Teil des Kalibrierungsereignis-Workflows abschließen müssen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Erweitern Sie das Kalibrierungsereignis-Playbook.

c. Erweitern Sie die Detailspalte, und tippen Sie dann auf **Details zum Kalibrierungsereignis** .

d. Füllen Sie die Felder im Detailbildschirm des Kalibrierungsereignisses aus.

Detailbildschirm für Kalibrierungsereignis

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kalibrierungsereignisses.
Umweltbedingungen	
Temperatur	Temperatur der Umgebung, in der Sie die Kalibrierung durchführen.
Einheit für Temperatur	Einheit der Temperatur, die Sie zum Messen der Umgebungstemperatur verwenden.
Feuchtigkeit (%)	Relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung, in der Sie die Kalibrierung durchführen.

e. Tippen Sie Auf **Als abgeschlossen markieren** .

Die Detailspalte ist als abgeschlossen markiert, und Sie gelangen automatisch zur Spalte „Kalibrierungslinien“.

f. Wählen Sie im Bildschirm Kalibrierungslinien die Kalibrierungslinie aus, die Sie abschließen oder überspringen möchten.

Jede Kalibrierungslinie entspricht einem Kalibrierungsattribut für das zugehörige Enterprise-Asset. Wenn ein Kalibrierungsattribut mehrere Punkte enthält, an denen Sie die Genauigkeit messen können, ist die Enterprise Asset Management Die Anwendung erstellt eine separate Kalibrierungslinie für jeden Punkt. Sie können jede Kalibrierungslinie nach Bedarf abschließen oder überspringen. Weitere Informationen zu Kalibrierungsattributen finden Sie unter Fügen Sie einem Enterprise-Asset Kalibrierungsattribute hinzu Oder Fügen Sie einem Enterprise-Modell Kalibrierungsattribute hinzu.

g. Verwenden Sie im Datensatz der Kalibrierungslinie eine der folgenden Optionen, um die Kalibrierungslinie abzuschließen oder zu überspringen:

- Um die Kalibrierungslinie abzuschließen, tippen Sie auf **Bearbeiten** . Füllen Sie im Bildschirm Kalibrierungslinie bearbeiten die Felder aus, und tippen Sie dann auf **Übermitteln** .

Bildschirm „Kalibrierungslinie bearbeiten“

Feld	Beschreibung
Instrument	Instrument, das Sie zum Durchführen der Kalibrierung verwenden. Wenn Sie im ein Instrumentenmodell angegeben haben **Instrumentenmodell** Feld des entsprechenden Kalibrierungsattributs. Die Optionen in diesem Feld werden basierend auf dem angegebenen Instrumentenmodell gefiltert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erwarteter Wert	Wert, mit dem Sie die Toleranzkonformität messen. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem erwarteten Wert ausgefüllt, den Sie im Kalibrierungsattribut angegeben haben. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie den Werttyp des Kalibrierungsattributs entweder auf Genauigkeit % des Skalenendwerts, Genauigkeit %-Punkt oder wahr/falsch festlegen.
Als gefundener Wert	Wert, den Sie vor der Kalibrierung messen.
Als verbleibender Wert	Wert, den Sie nach der Kalibrierung messen.
Kommentar	Zusätzliche Kommentare zur Kalibrierung.

- Um die Kalibrierungslinie zu überspringen, tippen Sie auf **Überspringen** .

h. Kehren Sie zum Bildschirm Kalibrierungslinien zurück.

i. Wiederholen Sie die Schritte f bis h für jede Ihrer Kalibrierungslinien.

Hinweis: Wenn eine Ihrer Kalibrierungslinien das Ergebnis Fehlgeschlagen hat, können Sie das gesamte Kalibrierungsereignis korrigieren, indem Sie einen neuen Arbeitsauftrag und die entsprechenden Arbeitsauftragsaufgaben initiieren. Siehe Korrigieren Sie eine nicht erfolgreiche Enterprise-Asset-Kalibrierung Für detaillierte Anweisungen.

j. Tippen Sie Auf **Als abgeschlossen markieren** .

Die Spalte für Kalibrierungslinien ist als abgeschlossen markiert.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie den Arbeitsauftrag, der dem Enterprise-Asset zugeordnet ist. Details finden Sie unter Schließen Sie einen Arbeitsauftrag für ein Enterprise-Asset mit Mobile Agent Anwendung.

Schließen Sie einen Arbeitsauftrag für ein Enterprise-Asset mit Mobile Agent Anwendung

Schließen Sie einen zugewiesenen Arbeitsauftrag, indem Sie alle erforderlichen Arbeiten für das zugehörige Asset mit als abgeschlossen markieren Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: wm_agent

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte. Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet, und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie schließen möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
- Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, um Ihre Aufgaben zu sortieren.

5. Tippen Sie auf die Arbeitsauftragsaufgabe, die Sie schließen möchten.
6. Auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte der Arbeitsauftragsaufgabe **Schließen Sie Abgeschlossen** .
7. In **Arbeitsnotizen** Geben Sie Ihre Abschlusskommentare ein.
8. Tippen Sie Auf **Fertig** .
9. Tippen Sie auf **Absenden**.

Ergebnis

Der Status der Arbeitsauftragsaufgabe ändert sich von „in Arbeit“ in „Abgeschlossen“.

Erstellen Sie mit eine Prüfliste für Arbeitsauftragsaufgaben Mobile Agent Anwendung

Verwalten Sie Ihre Arbeitsauftragsaufgaben, indem Sie eine Prüfliste aller Elemente erstellen, die Sie für einen Arbeitsauftrag oder eine Arbeitsauftragsaufgabe mit abschließen müssen Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: wm_agent

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet, und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, für die Sie eine Prüfliste erstellen möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Siehe A ll** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ), geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, um Ihre Aufgaben zu sortieren.
5. Tippen Sie auf die Arbeitsauftragsaufgabe, für die Sie eine Prüfliste erstellen möchten.
6. Tippen Sie auf **Zugehörig** Registerkarte.
   Im Abschnitt Prüfliste der zugehörigen Registerkarte werden die vorhandenen Prüflisten für die Arbeitsauftragsaufgabe angezeigt. Die als abgeschlossen markierten Prüflisten werden unten in der Liste angezeigt.
7. In **Prüfliste** Abschnitt, tippen Sie auf **Element hinzufügen** .
8. Auf der **Fügen Sie eine Prüfliste hinzu** -Bildschirm, in **Name** Geben Sie den Namen der Prüfliste ein.
9. In **Reihenfolge** Feld die Reihenfolge eingeben, in der das Prüflistenelement abgeschlossen werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel: Ein Wert von `1` Gibt an, dass das angegebene Prüflistenelement das erste Element ist, das Sie abschließen müssen.

10. Tippen Sie Auf **Fertig** Und tippen Sie dann auf **Übermitteln** .

Ergebnis
Die Prüfliste wird in der angegebenen Reihenfolge im Abschnitt „Prüfliste“ angezeigt.

Zeigen Sie Wissensartikel im Zusammenhang mit Arbeitsauftragsaufgaben in an Mobile Agent Anwendung

Ansicht hilfreich Und Relevante Wissensartikel, die an Arbeitsauftragsaufgaben in angehängt sind Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: wm_agent

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet, und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die gewünschte Aufgabe nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ), geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, um Ihre Aufgaben zu sortieren.
5. Tippen Sie auf die Arbeitsauftragsaufgabe, für die Sie die Wissensartikel anzeigen möchten.
6. Tippen Sie auf **Zugehörig** Registerkarte.
7. Zeigen Sie relevante Wissensartikel an.
   - Um einen wissensartikel im Zusammenhang mit der Arbeitsauftragsaufgabe anzuzeigen, tippen Sie auf den Link artikel im **Angehängtes Wissen** Abschnitt.
   - Um Wissensartikel im Zusammenhang mit den Teilen anzuzeigen, die der Arbeitsauftragsaufgabe zugeordnet sind, tippen Sie auf den artikellink im **Teilewissen** Abschnitt.

   Der ausgewählte artikel wird angezeigt.

Hinweis: Sie können Feedback zu einem wissensartikel geben, indem Sie den artikel bewerten, den artikel als hilfreich oder nicht hilfreich markieren oder Kommentare für den artikel veröffentlichen.

Erstellen Sie Arbeitsnotizen zu den Arbeitsauftragsaufgaben mit Mobile Agent Anwendung

Fügen Sie dem Aufgabendatensatz mithilfe von Notizen mit Details zur Arbeitsauftragsaufgabe hinzu Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: wm_agent

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet, und die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben werden angezeigt.
3. Wenn die Aufgabe, der Sie eine Arbeitsnotiz hinzufügen möchten, lautet Nicht Angezeigt, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, um Ihre Aufgaben zu sortieren.
5. Tippen Sie auf die Arbeitsauftragsaufgabe, für die Sie eine Arbeitsnotiz hinzufügen möchten.
6. Tippen Sie auf die Registerkarte **Aktivität**.
   Alle Arbeitsnotizen im Zusammenhang mit den Arbeitsauftragsaufgaben werden aufgelistet.
7. Tippen Sie Auf **Verfassen** .
8. Geben Sie im Bildschirm Verfassen Ihre Kommentare zur Arbeitsauftragsaufgabe ein.
9. Tippen Sie Auf **Veröffentlichen** .

Ergebnis

Die gebuchte Arbeitsnotiz wird in angezeigt **Aktivität** Registerkarte des Arbeitsauftragsaufgabendatensatzes.

Verwalten Sie Enterprise-Asset-Reparaturaufgaben mit Mobile Agent Anwendung

Verwalten Sie alle Reparaturaufgaben, die den defekten Enterprise-Assets in Ihrem Lager zugeordnet sind, mit der intuitiv Mobile Agent Anwendung.

Beginnen Sie mit der Arbeit an einer Enterprise-Asset-Reparaturaufgabe mit Mobile Agent Anwendung

Geben Sie im an Mobile Agent Anwendung, wenn Sie mit der Arbeit an einer Ihnen zugewiesenen Reparaturaufgabe beginnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können an Reparaturaufgaben arbeiten, die zu den folgenden Aufgabentypen gehören:

- Problembehandlungsaufgabe für Asset
- Asset-Reparaturaufgabe
- Asset-Evaluierungsaufgabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte. Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt nur die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben an.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie starten möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf die Reparaturaufgabe, die Sie starten möchten.
6. Auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte **Arbeit beginnen** .

Ergebnis

Auf der **Details** Registerkarte, die **Arbeit beginnen** Verknüpfen Sie Changes mit **Timer starten** , **Zeit aufzeichnen** , Und **Schließen** Automatisch.

Zeichnen Sie die Arbeitszeit für eine Enterprise-Asset-Reparaturaufgabe mit auf Mobile Agent Anwendung

Verwalten und erfassen Sie die Zeit, die für die Problembehandlung von Assets, die Reparatur von Assets und die Bewertung von Asset-Aufgaben mit benötigt wird Mobile Agent Anwendung. Nachdem Sie mit der Arbeit an einer Aufgabe begonnen haben, können Sie die Arbeit anhalten und fortsetzen. Sie können die Arbeitszeit auch manuell erfassen.

Halten Sie eine Enterprise-Asset-Reparaturaufgabe mit an Mobile Agent Anwendung

Zeichnen Sie mit eine Pause aus einer Reparaturaufgabe für die Enterprise-Assets auf Mobile Agent Anwendung, wenn Sie nicht weiter daran arbeiten. Setzen Sie die Aufgabe fort, wenn Sie erneut daran arbeiten. Das System verfolgt und berechnet automatisch die tatsächliche Zeit, die bis zum Abschluss der Aufgabe benötigt wird, obwohl die Arbeit unterbrochen wurde.

Vorbereitungen

Nachdem Sie mit der Arbeit an der Reparaturaufgabe begonnen haben, stellen Sie sicher, dass Sie mit der Aufzeichnung der Zeit beginnen, indem Sie auf tippen **Start-Timer** In **Details** Registerkarte.

Erforderliche Rolle: Asset_Technician

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte. Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt nur die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben an.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie anhalten möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
- Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.

5. Tippen Sie auf den Aufgabendatensatz, den Sie anhalten möchten.
6. In **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte **Anhalten** .
   Auf der **Details** Registerkarte, die **Anhalten** Option ändert sich in **Fortsetzen** .
7. Tippen Sie Auf **Fortsetzen** Wenn Sie bereit sind, erneut an der Aktivität zu arbeiten.

Ergebnis

Jedes Mal, wenn Sie die Arbeit an der Reparaturaufgabe anhalten oder fortsetzen, wird die tatsächliche Zeit, die Sie an der Aufgabe gearbeitet haben, automatisch berechnet. Ein Eintrag für die Arbeitszeit wird im Abschnitt Arbeitszeit der zugehörigen Registerkarte erstellt.

Zeichnen Sie die für eine Enterprise-Asset-Reparaturaufgabe gearbeitete Zeit manuell mit auf Mobile Agent Anwendung

Zeichnen Sie die für eine Enterprise-Asset-Reparaturaufgabe gearbeitete Zeit manuell auf, und geben Sie mithilfe von zusätzliche Kommentare zur Aufgabe an Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie angegeben haben, dass Sie mit der Arbeit an der Reparaturaufgabe begonnen haben, indem Sie auf tippen **Arbeit beginnen** In **Details** Registerkarte.

Erforderliche Rolle: Asset_Technician

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt nur die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben an.
3. Wenn die Aufgabe, für die Sie Zeit erfassen möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf den Reparaturaufgabendatensatz, für den Sie die Zeit erfassen möchten.
6. Auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte **Zeit aufzeichnen** .
7. Geben Sie im Bildschirm „Zeit aufzeichnen“ die Details der Aufgabe an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie die Zeitdauer ein, für die Sie an der Aufgabe gearbeitet haben **Gearbeitete Zeit (Stunden)** Und **Gearbeitete Zeit (Minuten)** Felder.

b. **Wahlweise:** Geben Sie zusätzliche Informationen in an **Kommentare zur Arbeitszeit** Feld.

8. Tippen Sie Auf **Fertig** Und tippen Sie dann auf **Übermitteln** .

Ergebnis
Das Formular „Zeit aufzeichnen“ wird gespeichert, und die Zeitkarte wird dem Abschnitt „Arbeitszeit“ der zugehörigen Registerkarte hinzugefügt.

Schließen Sie eine Enterprise-Asset-Reparaturaufgabe mit Mobile Agent Anwendung

Schließen Sie eine zugewiesene Enterprise-Asset-Reparaturaufgabe ab, und markieren Sie die Aufgabe mit als geschlossen Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können jede Aufgabe schließen, die zu den folgenden Aufgabentypen gehört:

- Problembehandlung für Asset-Aufgabe
- Asset-Reparaturaufgabe
- Asset-Aufgabe bewerten

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte. Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt nur die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben an.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie schließen möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, um Ihre Aufgaben zu sortieren.
5. Tippen Sie auf die Reparaturaufgabe, die Sie schließen möchten.
6. Auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte der Reparaturaufgabe **Schließen** .
7. Geben Sie im Eingabeformularbildschirm „Reparaturaufgabe“ das Ergebnis Ihrer Aufgabe ein.

Aufgabe	Aktion
Problembehandlungs-Asset	In **Ergebnis der Problembehandlung** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Reparierbar** ○ **Nicht reparierbar** ○ **Erneut bereitstellbar**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Aktion
Asset reparieren	In **Reparaturergebnis** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Repariert** ○ **Nicht reparierbar** ○ **Erneut bereitstellbar**
Asset bewerten	In **Auswertungsergebnis** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Erneut bereitstellbar** ○ **Zur Entsorgung**

8. In **Arbeitsnotizen** Geben Sie Ihre Abschlusskommentare ein.
9. Tippen Sie Auf **Fertig** Und tippen Sie dann auf **Übermitteln** .

Ergebnis
Der Status der Reparaturaufgabe ändert sich in „Abgeschlossen“.

Verwalten Sie Auswahlaufgaben für Enterprise-Assets mit Mobile Agent Anwendung

Bearbeiten Sie die Ihnen zugewiesenen Asset-Auswahlaufgaben mit Mobile Agent Anwendung.

Beginnen Sie mit der Arbeit an einer Enterprise-Asset-Auswahlaufgabe mit Mobile Agent Anwendung

Geben Sie im an Mobile Agent Anwendung, wenn Sie mit der Arbeit an einer Ihnen zugewiesenen Asset-Auswahlaufgabe beginnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: inventory_user

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt nur die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben an.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie starten möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.
5. Tippen Sie auf die Asset-Auswahlaufgabe, die Sie starten möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Details, die in den folgenden Feldern im angegeben sind **Details** Registerkarte zum Starten der Arbeit an der zugewiesenen Asset-Auswahlaufgabe:

- **Asset** : Asset, das Sie auswählen sollten.
- **Lager** : Lager, aus dem Sie das Asset auswählen sollten.
- **Standort auswählen** : Gang und Platz im Lager, aus dem Sie das Asset entnehmen sollten.

6. Auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte **Arbeit beginnen** .

Ergebnis

Auf der **Details** Registerkarte, die **Arbeit beginnen** Verknüpfen Sie Changes mit **Timer starten** , **Suchen** , Und **Asset scannen** Automatisch.

Nächste Maßnahme

Schließen Sie die Ihnen zugewiesene Asset-Auswahlaufgabe ab. Details finden Sie unter Suchen und wählen Sie die Enterprise-Assets in Ihrem Lager mit aus Mobile Agent Anwendung.

Zeichnen Sie die Arbeitszeit für eine Enterprise-Asset-Auswahlaufgabe mit auf Mobile Agent Anwendung

Verwalten und erfassen Sie die Arbeitszeit für Aufgaben zur Auswahl von Enterprise-Assets mithilfe von Mobile Agent Anwendung. Nachdem Sie mit der Arbeit an einer Aufgabe begonnen haben, können Sie die Arbeit anhalten und fortsetzen.

Unterbrechen Sie eine Enterprise-Asset-Auswahlaufgabe mit Mobile Agent Anwendung

Zeichnen Sie eine Pause von einer Enterprise-Asset-Auswahlaufgabe auf, indem Sie verwenden Mobile Agent Anwendung, wenn Sie nicht weiter daran arbeiten.

Vorbereitungen

Nachdem Sie mit der Arbeit an der Enterprise-Asset-Auswahlaufgabe begonnen haben, beginnen Sie mit der Aufzeichnung der Zeit, indem Sie auf tippen **Timer starten** In **Details** Registerkarte.

Erforderliche Rolle: inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie eine Aufgabe angehalten haben, können Sie fortfahren, wenn Sie erneut mit der Bearbeitung beginnen. Das System verfolgt und berechnet automatisch die tatsächliche Zeit, die bis zum Abschluss der Aufgabe benötigt wird, obwohl die Arbeit unterbrochen wurde.

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte. Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt nur die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben an.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie anhalten möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
- Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.

5. Tippen Sie auf den Datensatz der Asset-Auswahlaufgabe, den Sie anhalten möchten.
6. In **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte **Anhalten** .

   Hinweis: Die **Anhalten** Die Option wird erst angezeigt, nachdem Sie auf getippt haben **Timer starten** .

   Auf der **Details** Registerkarte, die **Anhalten** Option ändert sich in **Fortsetzen** .
7. Tippen Sie Auf **Fortsetzen** Wenn Sie bereit sind, erneut an der Aktivität zu arbeiten.

Ergebnis

Jedes Mal, wenn Sie die Arbeit an der Asset-Auswahlaufgabe anhalten oder fortsetzen, wird die tatsächliche Zeit, die Sie an der Aufgabe gearbeitet haben, automatisch berechnet. Ein Eintrag für die Arbeitszeit wird im Abschnitt Arbeitszeit der zugehörigen Registerkarte erstellt.

Suchen und wählen Sie die Enterprise-Assets in Ihrem Lager mit aus Mobile Agent Anwendung

Suchen Sie mithilfe von Karten für den Innenbereich nach einem Enterprise-Asset, das in einem bestimmten Gang und einem bestimmten Lagerplatz platziert wurde. Nachdem Sie das Asset gefunden haben, holen Sie es mit an einem anderen Standort im Lager ab Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen

Sie sollten explizit installieren Indoor Mapping Für die Anwendung Assets (com.sn_ima) aus der ServiceNow Store. Wenn Sie diese Anwendung installieren, Indoor Mapping(sn_Map_Core) und Indoor Mapping Die Komponente (sn_Map_component) wird ebenfalls installiert.

Erforderliche Rolle: inventory_user

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte. Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt nur die ersten Aufgaben in der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben an.
3. Wenn die Aufgabe, die Sie starten möchten, nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle anzeigen** .
4. **Wahlweise:** Filtern oder sortieren Sie die Aufgabenansicht.
   - Tippen Sie zum Filtern Ihrer Aufgaben auf das Filtersymbol ( ) Und geben Sie die Werte ein, die als Filter in verwendet werden sollen **Fälligkeitsdatum** , **Asset** , **Standort** , Oder **Priorität** Felder.
   - Um Ihre Aufgaben zu sortieren, tippen Sie auf das Filtersymbol ( ), tippen Sie auf **Sortieren nach** , Und wählen Sie die Felder aus, nach denen Ihre Aufgaben sortiert werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Tippen Sie auf die Asset-Auswahlaufgabe, für die Sie mit der Arbeit begonnen haben.
6. Um das Enterprise-Asset im Lager zu finden, auf der **Details** Tippen Sie auf die Registerkarte **Suchen** .
   - Der genaue Standort des Enterprise-Assets im Lager wird auf der Karte angezeigt.
   - Die **Rufen Sie Wegbeschreibungen ab** Option wird angezeigt.
7. Rufen Sie eine Wegbeschreibung zum Asset-Standort im Lager ab.
   a. Tippen Sie Auf **Rufen Sie Wegbeschreibungen ab** .
   b. Wählen Sie den Startstandort auf der Karte aus.
   c. Tippen Sie auf **Speichern**.
   - Die folgenden Details werden auf der Karte angezeigt:
     - Pfad vom Startstandort zum Asset-Standort
     - Ungefähre Zeit, die Sie benötigen, um den Asset-Standort zu erreichen
   - **Schritte anzeigen** Und **Asset scannen** Optionen werden angezeigt.
8. **Wahlweise:** Um die Route zum Asset-Standort anzuzeigen, tippen Sie auf **Schritte anzeigen** .
9. Nachdem Sie den Asset-Standort erreicht haben, wählen Sie das Asset aus.
10. Schließen Sie die Asset-Auswahlaufgabe ab.

    a. Tippen Sie Auf **Asset scannen** .

    b. Geben Sie die Asset-Tag-Informationen an.
       - Um die Informationen durch einen Scan bereitzustellen, scannen Sie das Asset-Tag des Assets.
       - Um die Informationen manuell bereitzustellen, geben Sie einen Wert in ein **Asset-Tag** Feld.

    c. **Wahlweise:** In **Abgabestandort** Feld den Bereich im Lager auswählen, an dem Sie das ausgewählte Asset abgeben möchten.

    d. Wählen Sie Aus **Schließen Sie abgeschlossen** .

    - Der Status der Asset-Auswahlaufgabe ändert sich in „Abgeschlossen“.
    - Die **Standort** Das Feld des Assets wird nur mit dem Abgabestandort aktualisiert, wenn Sie den Abgabestandort angegeben haben.
    - Der Enterprise-Asset-Anforderungs-Flow und der Enterprise-Aktualisierungsanforderung-Flow gehen mit der nächsten Phase fort.

Verwalten Sie das bereitgestellte Enterprise-Asset mithilfe von ServiceNow Agent Anwendung

Scannen Sie die Assets, und legen Sie sie aus dem Empfangsregal im angegebenen Gangbereich mit ab ServiceNow Agent Anwendung.

Legen Sie Enterprise-Assets mit weg ServiceNow Agent Anwendung

Scannen Sie verfügbare Assets im Bestand, und führen Sie das Asset an dem festgelegten gescannten Abgabestandort aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: inventory_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Bestandsanwender kann die verfügbaren Assets im Bestand scannen und im gescannten Gang im Lager ablegen. Die Enterprise Asset Management Die Anwendung überprüft das Vorhandensein einer aktiven Einlagerungsaufgabe für das Asset und nimmt die erforderliche Aktualisierung in vor Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

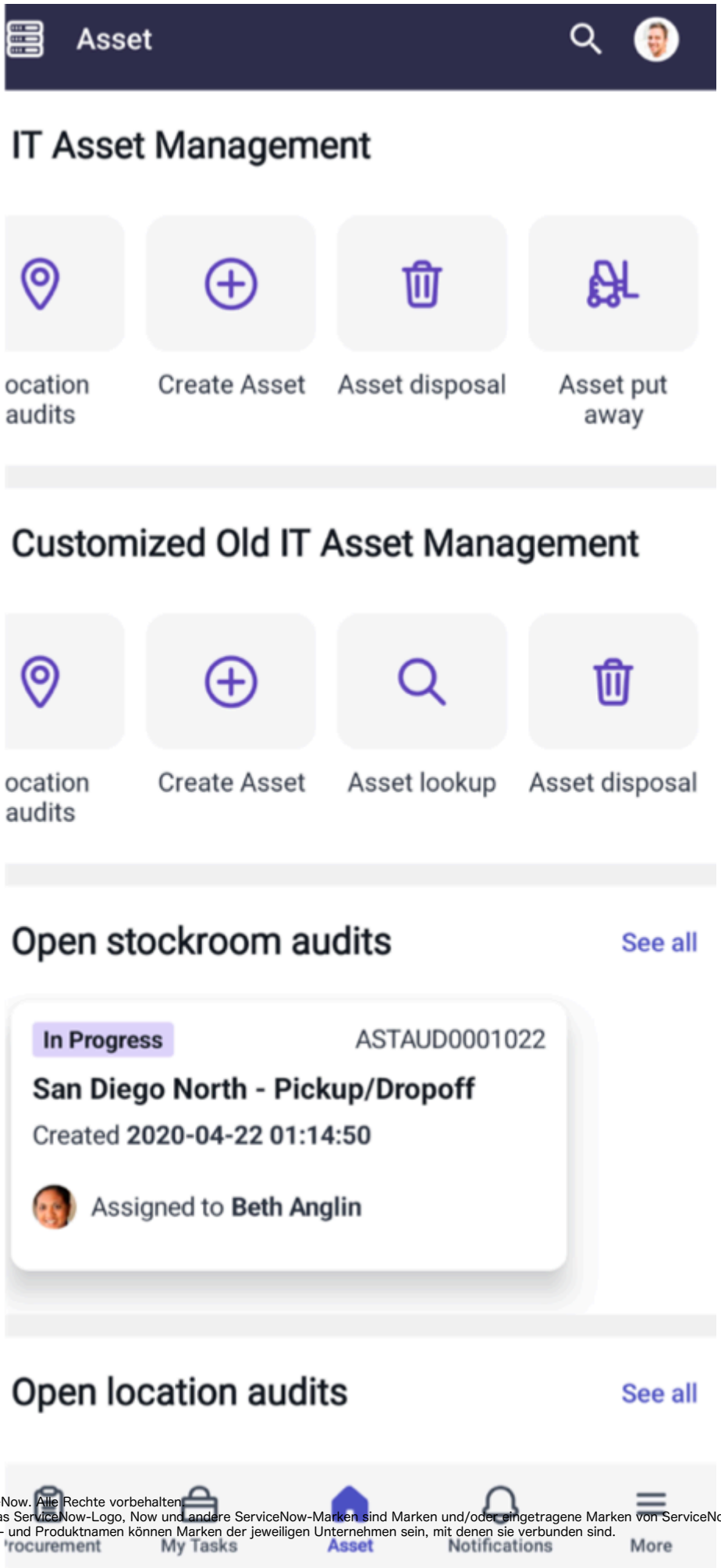
- Wenn eine aktive Asset-Einlagerungsaufgabe vorhanden ist, wird die Aufgabe geschlossen, wenn das Asset am angegebenen Lagerstandort platziert wird.
- Wenn für das Asset keine aktive Asset-Einlagerungsaufgabe vorhanden ist, wird eine Aufgabe erstellt und geschlossen, wenn das Asset am angegebenen Lagerstandort platziert wird.

Prozedur

1. Starten Sie jetzt auf Ihrem Mobilgerät Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste auf **Asset wird entfernt** Menü.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

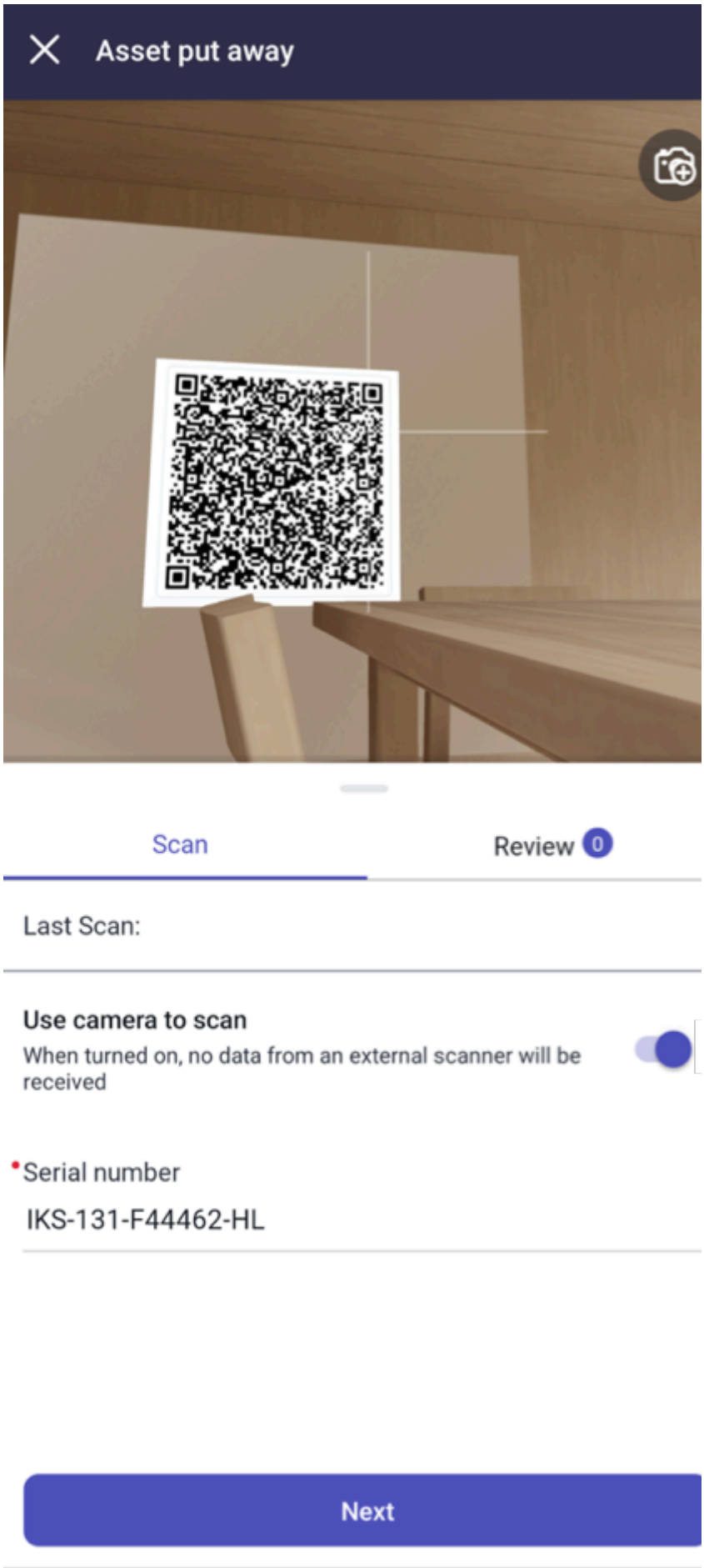
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Seite Asset-Einlagerung wird angezeigt.

3. Geben Sie die Asset-Seriennummer ein, oder scannen Sie sie, und tippen Sie auf **Als Nächstes** .

Automatische Übersetzung

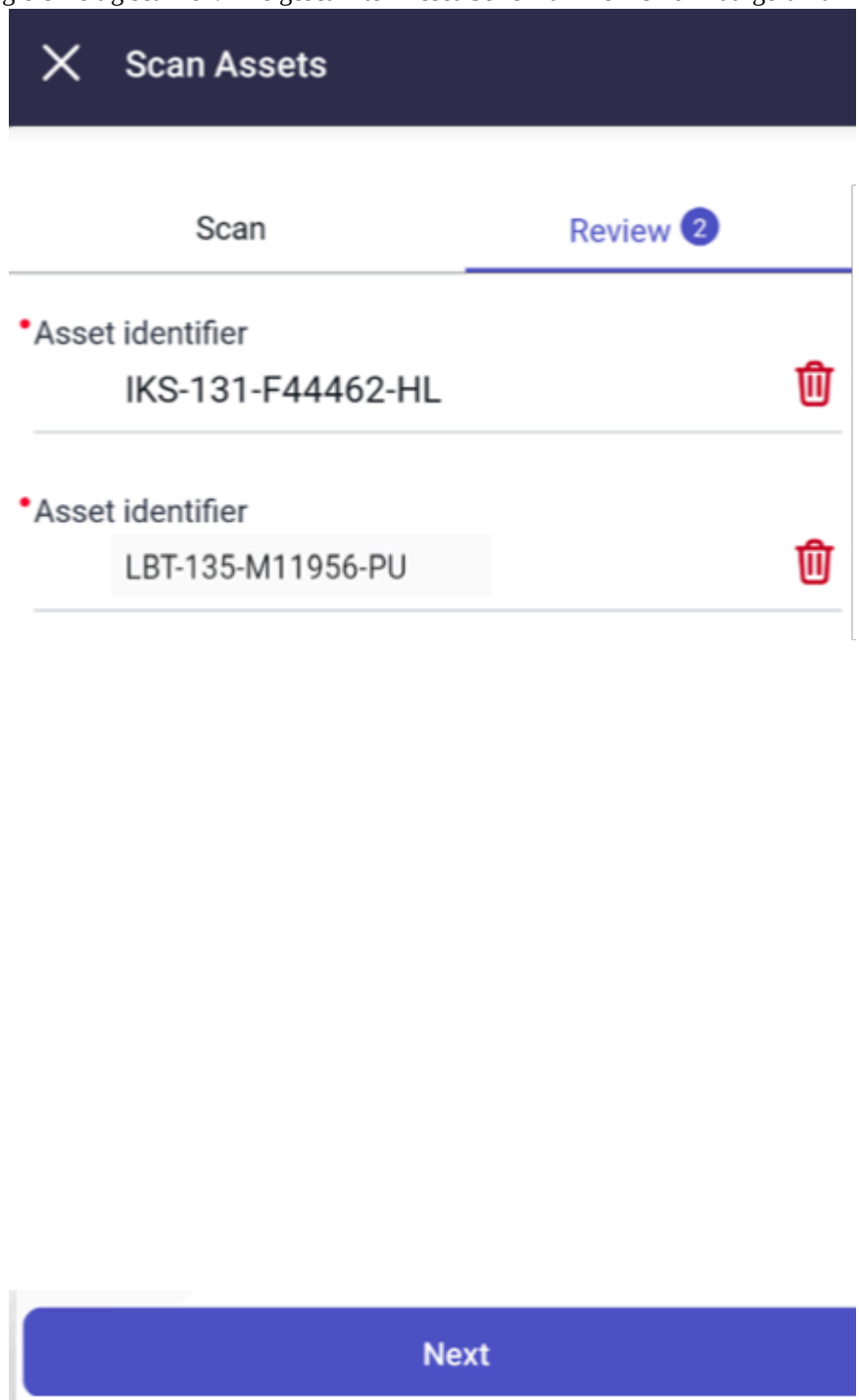
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können mehrere Assets gleichzeitig scannen. Alle gescannten Asset-Seriennummern sind in aufgeführt

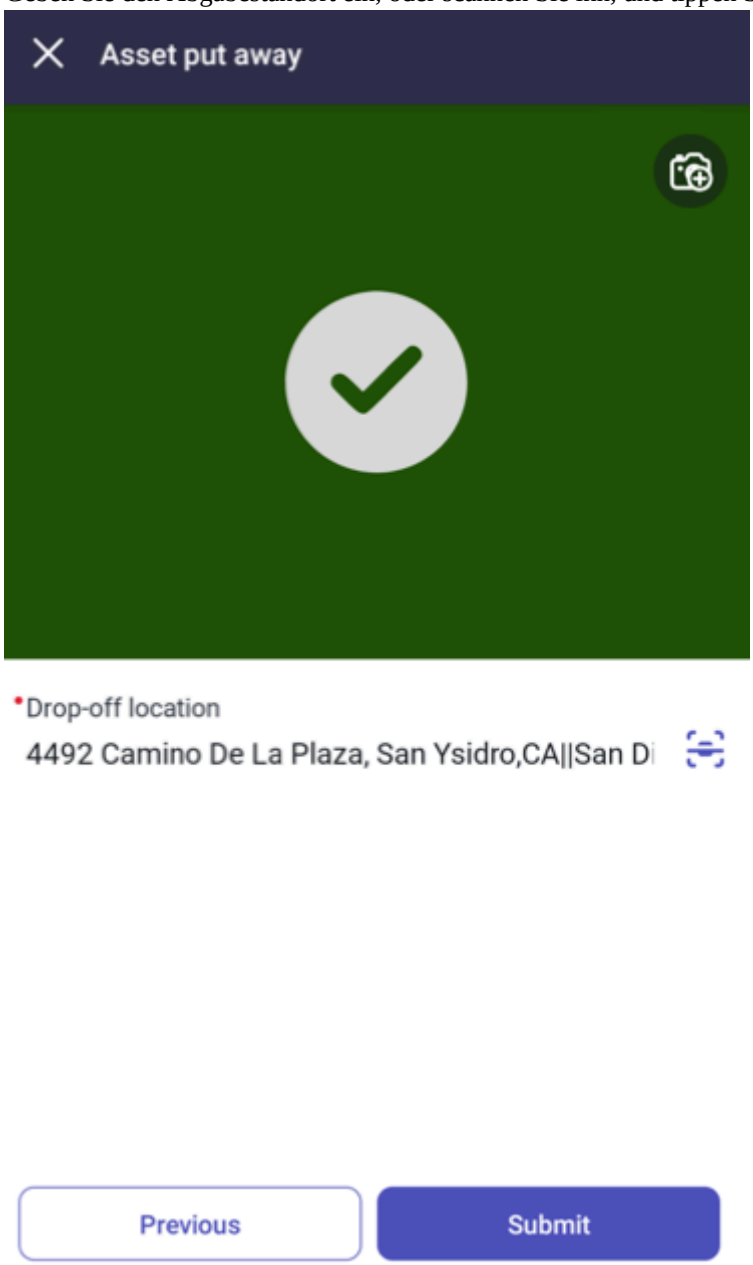


ÜberprüfenRegisterkarte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie den Abgabestandort ein, oder scannen Sie ihn, und tippen Sie auf **Übermitteln** .



Ergebnis
Auf dem mobilen Bildschirm wird eine Bestätigungsnachricht angezeigt, die die Anzahl der geschlossenen Einstellungsaufgaben anzeigt.

Verwalten Sie Abgabeaufgaben für Enterprise-Assets mit Mobile Agent Anwendung

Verwalten Sie als Enterprise-Asset-Techniker die Lieferung von Enterprise-Assets, die Sie in Ihrem persönlichen Lager haben, an ein anderes Lager, indem Sie Abgabeaufgaben in erstellen Mobile Agent Anwendung. Der Asset-Manager des Ziellagers erhält die von Ihnen abgegebenen Assets, überprüft das Asset und schließt die Empfangs- und Abgabeaufgaben in ab Mobile Agent Anwendung.

Sie können Abgabeaufgaben auch in verwalten Enterprise-Asset-Arbeitsbereich. Details finden Sie unter Bereitstellung von Enterprise-Assets in Ihrem persönlichen Lager durch Abgabeaufgaben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie mit eine Abgabeaufgabe für Enterprise-Assets Mobile Agent Anwendung

Erstellen Sie eine Abgabeaufgabe mit Mobile Agent Um die Enterprise-Assets in Ihrem persönlichen Lager in ein anderes Lager zurückzugeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Asset_Technician

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt die folgenden Abschnitte an:
   - **Meine Gruppenaufgabe**
   - **Meine Aufgaben** Mit der Liste der Ihnen zugewiesenen Aufgaben .
3. Tippen Sie im Abschnitt meine Gruppenaufgabe auf **Abgabeaufgabe Erstellen** ( )-Symbol.
4. Geben Sie auf dem Bildschirm Details zur Abgabeaufgabe abrufen die Zeitplandetails ein, um die Abgabeaufgabe zu erstellen.
   a. In **Lieferung bis Datum** Wählen Sie das Datum aus, bis zu dem Sie die Assets an das Ziellager liefern möchten.
   b. In **Ziellager** Feld das Lager auswählen, in dem Sie die Assets abgeben möchten.
   c. Tippen Sie auf **Absenden**.
   Die Abgabeaufgabe wird in erstellt Öffnen status und unter „meine Aufgaben“ aufgeführt.
5. Tippen Sie in der Liste „meine Aufgaben“ auf die Abgabeaufgabe, um die Assets hinzuzufügen.
   Sie können nur Enterprise-Assets hinzufügen, die sich in Ihrem persönlichen Lager befinden und nicht reserviert sind und nicht Teil von Workflows sind.

UI-Option	Aktion
Schaltfläche „Assets hinzufügen“	**a.** Tippen Sie Auf **Fügen Sie Assets hinzu** . **b.** Geben Sie die Asset-Tag-Informationen an. ▪ Um die Informationen durch einen Scan bereitzustellen, tippen Sie auf **Scannen** Und scannen Sie dann das Asset-Tag des Assets. ▪ Um die Informationen manuell bereit–zustellen, geben Sie einen Wert in ein **Asset-Tag** Feld und tippen Sie auf der Tastatur Ihres Mobilgeräts auf die Ein–gabetaste. **c.** Tippen Sie auf **Absenden**.
Registerkarte „Assets“	**a.** Tippen Sie auf **Assets** Registerkarte. **b.** Geben Sie die Asset-Tag-Informationen an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Option	Aktion
	▪ Um die Informationen durch einen Scan bereitzustellen, tippen Sie auf **Scannen** Und scannen Sie dann das Asset-Tag des Assets. ▪ Um die Informationen manuell bereit–zustellen, geben Sie einen Wert in ein **Asset-Tag** Feld und tippen Sie auf der Tastatur Ihres Mobilgeräts auf die Ein–gabetaste. **c.** Tippen Sie auf **Absenden**.

- Das von Ihnen hinzugefügte Asset wird unter aufgeführt Assets Registerkarte der Abgabeaufgabe.
- Die **Arbeit Beginnen** Option wird für die Abgabeaufgabe angezeigt.

6. Nachdem Sie der Abgabeaufgabe die erforderlichen Assets hinzugefügt haben, tippen Sie auf **Arbeit Beginnen** .
   Auf der **Details** Registerkarte, die **Arbeit beginnen** Verknüpfen Sie Changes mit **Timer starten** , **Zeit aufzeichnen** , Und **Abgabe** Automatisch.
7. Geben Sie die Assets im erforderlichen Lager ab.
8. Tippen Sie auf **Übergabe**.

Ergebnis

- Eine Empfangsaufgabe wird erstellt und dem Asset-Manager des Lagers zugewiesen, in dem Sie die Assets abgelegt haben.
- Der Status der Abgabeaufgabe ändert sich in „in arbeiten“ Fortschritt .

Überprüfen Sie die Enterprise-Assets, die über eine Abgabeaufgabe empfangen wurden, mithilfe von Mobile Agent Anwendung

Bestätigen Sie als Asset-Manager, dass Sie die Enterprise-Assets erhalten haben, die an Ihr Lager geliefert wurden, und führen Sie die Aufgabe „Empfangen“ mit aus Mobile Agent Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_eam.Enterprise_Asset_Manager

Prozedur

1. Starten Sie von Ihrem Mobilgerät aus Mobile Agent Anwendung.
2. Tippen Sie in der Navigationsleiste am unteren Bildschirmrand auf **Meine Aufgaben** Registerkarte.
   Der Startbildschirm der Anwendung „meine Aufgaben“ wird geöffnet und zeigt eine Liste Ihrer zugewiesenen Aufgaben an.
3. Tippen Sie auf die Aufgabe „Empfangen der Abgabe“, die Sie überprüfen und abschließen möchten.
   Die Details Auf der Registerkarte werden die folgenden Felder angezeigt:
   - **Erwartet** : Die Anzahl der Assets, die voraussichtlich empfangen werden.
   - **Erhalten** : Die Anzahl der Assets, die gescannt und empfangen wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Nicht erhalten** : Die Anzahl der Assets, die nicht empfangen werden konnten.

  Hinweis: Bevor Sie mit der Arbeit an der Aufgabe beginnen **Erwartet** Und **Nicht erhalten** Felder zeigen dieselbe Anzahl von Assets an.

4. Tippen Sie Auf **Arbeit beginnen** .
   Auf der **Details** Registerkarte, die **Arbeit beginnen** Verknüpfen Sie Changes mit **Timer starten** , **Scannen** , Und **Schließen Sie Die Aufgabe** Automatisch.
5. Scannen Sie die Enterprise-Assets, die Sie physisch in Ihrem Lager erhalten haben.

   a. Tippen Sie Auf **Scannen** .

   b. Geben Sie die Asset-Tag-Informationen an.
   Führen Sie einen der folgenden Schritte für jedes Enterprise-Asset aus, das Sie in Ihrem Lager erhalten haben:

   - Scannen Sie das Asset-Tag des Enterprise-Assets, das Sie mit der Kamera auf Ihrem Mobilgerät erhalten haben.
   - Geben Sie einen Wert in ein **Asset-Tag** Feld und tippen Sie auf der Tastatur Ihres Mobilgeräts auf die Eingabetaste.

   Die Enterprise-Assets werden automatisch zu hinzugefügt **Überprüfen** Registerkarte.
6. Bestätigen Sie den Empfang der von Ihnen gescannten Enterprise-Assets.

   a. Tippen Sie Auf **Empfangen** .
   Der Bildschirm Empfangen wird geöffnet und der **Asset-Tag** Feld zeigt die Anzahl der Assets an, die Sie gescannt haben.

   b. Tippen Sie auf **Absenden**.

   Die **Erhalten** Feld in Details Die Registerkarte zeigt die Anzahl der Assets an, die Sie erhalten haben.

   Wenn Sie alle Enterprise-Assets erhalten, wird der Wert in angezeigt **Erwartet** Feld stimmt mit dem Wert in überein **Erhalten** Feld.
7. Nachdem Sie alle Enterprise-Assets erhalten haben, tippen Sie auf **Schließen Aufgabe** .

Ergebnis

Der Status der Aufgabe „Empfangen der Abgabe“ und der zugehörigen Abgabeaufgabe ändert sich in **Abgeschlossen** .

Beschaffung von Enterprise-Assets

Sie können verwenden ServiceNow® Beschaffung Anwendung zum Beschaffen und Empfangen von angeforderten Enterprise-Assets, damit Sie Servicekatalog-Anforderungen erfüllen können.

Übersicht über die Beschaffung von Enterprise-Assets

Mit Beschaffung Anwendung können Sie

- Servicekataloganforderungen nachverfolgen und verwalten,
- Bestellungen erstellen und verwalten,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Transferaufträge erstellen und verwalten,
- Und erhalten Sie Assets.

Siehe Beschaffung Weitere Informationen zur Beschaffung von Assets.

Quellanforderungen aus Enterprise Asset-Arbeitsbereich

Sie können eine Anforderung in erstellen Servicekatalog Anwendung und Quelle, die vom Enterprise Asset Workspace angefordert werden.

Vorbereitungen

Sie können eine Anforderung mithilfe von Assets aus dem lokalen Lager der anfordernden Person beziehen, wenn im lokalen Lager Bestand verfügbar ist. Wenn im lokalen Lager kein Bestand verfügbar ist, können Sie die Assets aus anderen Lagern übertragen oder eine Bestellung erstellen.

Erforderliche Rolle: Proc_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Beschaffung** > **Katalogaufgaben**an.
2. Öffnen Sie die Beschaffungsaufgabe für die Anforderung, und wählen Sie aus **Quellanforderung** .
3. Wählen Sie auf der Seite „Beschaffung“ eine der folgenden drei Optionen aus:
   - **Verbrauchen** : Wenn der Bestand in Ihrem lokalen Lager verfügbar ist.

     Wenn die Asset-Auswahlaufgabe für das Quelllager aktiviert ist, wird die Aufgabe den Flows „Anforderung zur Aktualisierung von Enterprise-Assets“ und „Anforderung von Enterprise-Assets“ hinzugefügt.
   - **Übertragen** : Wenn der Bestand in Ihrem lokalen Lager nicht verfügbar ist und Sie die Anforderung über einen Transferauftrag beziehen möchten.

     Hinweis: Wenn Sie einen Transferauftrag erstellen und das lokale Lager in die Liste der zur Auswahl stehenden Lager aufgenommen werden soll, muss der Administrator die Eigenschaft glide.asset.procurement.sourcing.local_stock_transfer aktivieren.
   - **Kauf** : Wenn der Bestand in Ihrem lokalen Lager nicht verfügbar ist und Sie eine Anforderung über eine Bestellung beziehen möchten.
4. Füllen Sie die Pflichtfelder basierend auf der von Ihnen ausgewählten Option aus.
5. Wählen Sie **Absenden**.
   Wenn Sie auswählen, wird eine Aufgabe für die Transferauftrags-Position oder Bestellposition erstellt **Übertragen** Oder **Kauf** . Sie können die Anforderung öffnen, um die Aufgabe anzuzeigen.

Enterprise Asset Management – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten verwenden Enterprise Asset Management.

Domain Separation und Enterprise Asset Management

Die Domänentrennung wird in Enterprise Asset Management unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard

- Enthält alle Aspekte von **Standard** Level-Support.
- Anwendungseigenschaften sind bei Bedarf domänenfähig.
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung konfigurieren.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht

Die Unterstützung der Domänentrennung im Produkt ermöglicht Service Providern, ihren Kunden verwaltete Services für das Enterprise Asset Management anzubieten. Diese Funktion richtet sich auch an große Organisationen, die ihre Tochterunternehmen als unabhängige Domänen verwalten.

Funktionsweise der Domänentrennung in Enterprise Asset Management

In Enterprise Asset Management erfolgt die Domänentrennung in zwei Phasen: Datentrennung und Prozesstrennung. Es gibt zwei Systemeigenschaften, die zum Aktivieren oder Deaktivieren der Trennung verwendet werden. Im Tokyo-Release sind sowohl Daten als auch Prozesse domänengetrennt.

Hinweis:

Die Empfohlene Praxis Ist , um eine Anpassung des Konfigurationsdatensatzes der Basissystemdomäne zu vermeiden.

Benötigte Plugins

- Erweiterung für Domänentrennung (com.glide.domain.msp_extensions.installer)
- Performance Analytics – Domänensupport (com.snc.PA.Domain_Support)
- Arbeitsmanagement (com.snc.work_Management)

Andere unterstützte Plugins

- Servicekatalog – Domain Separation (com.glideapp.servicecatalog.domain_separation)
- Beschaffung (com.snc.procurement)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung erklärt , Enthält Abfragen und Domänenzugriff , Und Wichtigkeit der Standarddomäne .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Enterprise Asset Management-Rollen

Die folgenden Rollen helfen Ihnen bei der Konfiguration und Verwendung von Enterprise Asset Management Anwendung zum Verwalten des Lebenszyklus Ihrer Assets, Teile und ihrer hierarchischen Beziehungen.

Nachdem Zugriff auf eine Rolle gewährt wurde, wird allen dieser Rolle zugewiesenen Gruppen oder Benutzern der Zugriff gewährt. Rollen können andere Rollen enthalten und somit wird jeder Zugriff, der einer Rolle gewährt wird, allen enthaltenen Rollen gewährt.

Enterprise Asset Management-Rollen

Rollentitel	Enthält Rollen	Beschreibung
Enterprise-Asset-Manager [sn_eam.Enterprise_Asset_Manager]	• sn_eam.Enterprise_Asset_Technician • inventory_user • contract_manager • category_manager • procurement_user • wm_initiator • cmdb_query_builder • cmdb_read • plan_maint_admin • wm_Task_Initiator	Diese Rolle hat Zugriff auf alle Enterprise Asset Management Funktionen mit Ausnahme administrativer Funktionen.
Enterprise-Administrator [sn_eam.Enterprise_admin]	• inventory_admin • catalog_manager • report_user • sn_eam.Enterprise_Asset_Manager • Asset • procurement_admin • sn_ent.Classification_Manager • sn_otam.OT_Asset_Manager	Diese Rolle hat vollen Zugriff auf Enterprise Asset Management Anwendung sowie OT-Asset-Arbeitsbereich.
Enterprise-Techniker [Enterprise_Asset_Technician]	• sn_eam.Enterprise_mobile_user • sn_eam.Enterprise_Asset_Editor	Diese Rolle richtet sich an Anwender, die im Rahmen des Asset-Lebenszyklus Arbeitsaufgaben ausführen und Asset-Datensätze aktualisieren. Diese Rolle hat Zugriff auf die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel	Enthält Rollen	Beschreibung
		folgenden Enterprise-Asset-Aufgaben: • Alle RMA-Aufgaben mit Ausnahme der Aufgabe „Vorbereiten“ • Alle Rückrufaufgaben • Alle Entsorgungsaufgaben • Alle Leihaufgaben mit Ausnahme der Aufgabe „Vorbereiten“ • enterprise-Asset-Audit • Aufgaben „Lease-Ende“ für Sammlung, Vorbereitung und Versand
Mobiler Enterprise-Anwender [sn_eam.Enterprise_mobile_user]	Keine	Diese Rolle hat Zugriff, um Assets aus einer mobilen Anwendung zu scannen und Assets aus einer mobilen Anwendung zu entsorgen
Agent [wm_agent]	Keine	Diese Rolle ist für Anwender gedacht, die Arbeiten an Enterprise-Assets ausführen und Details in den entsprechenden Arbeitsaufträgen und Arbeitsauftragsaufgaben aufzeichnen. **Hinweis:** Die Rolle „wm_Agent“ muss eine zusätzliche Rolle wie Enterprise_Asset_Manager, Enterprise_Asset_Technician oder eine andere Rolle enthalten, um sich beim Enterprise Asset-Arbeitsbereich anzumelden.

Automatische Übersetzung

Rollen des OT-Asset-Arbeitsbereichs

Die folgenden Rollen helfen Ihnen bei der Verwaltung der OT Asset Management-Anwendung.

Zugriff auf das OT-Asset Arbeitsbereich Hängt von der Ihnen zugewiesenen Rolle ab.

- OT-Asset-Manager [sn_otam.OT_Asset_Manager]: Bietet vollständigen Zugriff auf das OT-Asset Arbeitsbereich.
- OT-Asset-Techniker [sn_otam.OT_Asset_Technician]: Bietet eingeschränkten Zugriff auf das OT-Asset Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Felder für Enterprise-Assets

Eine detaillierte Beschreibung aller Asset-Felder in Enterprise Asset Management Anwendung.

Asset-Details

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Assets, wie in Datensatzlisten angezeigt. Wird bei Erstellung eines Assets automatisch basierend auf den Feldern **Asset-Tag** und **Modell** festgelegt.
Modell	Spezifisches Produktmodell des Assets. **Hinweis:** Wenn Sie ein Verbrauchsgut erstellen, können Sie ein beliebiges Produktmodell auswählen, das die folgenden Kriterien erfüllt: • Der Modelltyp ist auf Verbrauchsgut festgelegt. • Das Produktmodell fällt unter die Klasse Enterprise Good Model [sn_ent_model] oder eine ihrer untergeordneten Klassen.
Modellkategorie	Modellgruppierung des Assets. Basierend auf der ausgewählten Modellkategorie kann das Asset mit einem Configuration Item verknüpft werden.
Übergeordnet	Übergeordnetes Asset des Assets. Ist ein übergeordneter Link definiert, sind die der Zuweisung und dem Status des untergeordneten Assets zugehörigen Felder schreibgeschützt und werden auf Grundlage der Zuweisungs- und Statusfelder des übergeordneten Assets gefüllt.
Asset-Typ	Typ des Asset mit mehreren Komponenten. Im Folgenden sind die Typen von Assets mit mehreren Komponenten aufgeführt: • Vormontiert • Anwendermontiert • Einfach • Einfach mit Add-on • Vormontiert mit Add-on • Anwendermontiert mit Add-on
Asset-Tag	Alphanumerische Informationen, die von Ihrer Organisation zur Verfolgung des Assets zugewiesen wurden.
Konfigurationselement	Das CI, das bei Erstellung dieses Assets automatisch erstellt wird. Der Name, der in diesem Feld angezeigt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Details (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	wird, basiert auf der **Seriennummer** und dem **Modell**. Zeigen Sie auf das Referenzsymbol, um die vom Asset-Datensatz übernommenen Angaben zum Konfigurationselement anzuzeigen.
Seriennummer	Seriennummer dieses Assets.
Status	Der aktuelle Status des Assets. Standardmäßig befindet sich das neu erstellte Asset in **Erstellen** status. Sobald Sie das Asset und seine Komponenten konfiguriert haben, können Sie den Status des Modells ändern. Die anderen Statusoptionen sind: • **Bestellt** • **Auf Lager** • **Unterwegs** • **In Gebrauch** • **In Wartung** • **Deaktiviert** • **Fehlend**
Substatus	Aktueller Substatus des Assets, z. B. **Verfügbar** Oder **Reserviert** . Die Werte in der Substatusliste ändern sich basierend auf der Auswahl aus **Status** Liste.
Asset-Funktion	Funktion, als die das Asset verwendet wird, z. B. Primär, Sekundär, Freigegeben oder Leihgerät.
Lager **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Status** Feld bis **Auf Lager** .	Lager, in dem sich das Asset befindet.
Gang und Fläche	Gang- und Platzdetails des Assets im Lager. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Status des Assets lautet **Auf Lager** Oder **Erstellen** .
Reserviert für **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Status** Feld bis **Auf Lager** Oder **Unterwegs** .	Anwender, für den das Asset reserviert ist.
Menge	Anzahl der von diesem Asset dargestellten Elemente. Ein Asset hat immer eine Menge von eins, es sei denn, mindestens einer der folgenden Punkte ist wahr.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Details (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Es ist ein Verbrauchsgut. Die Menge ist nicht eingeschränkt, da Verbrauchsgüter in Gruppen verfolgt werden. • Es wurde vorab zugeordnet. Die Menge ist nicht eingeschränkt, wenn die **Modellkategorie** und das **Modell**definiert sind und **Substatus** auf **Vorab zugeordnet** festgelegt ist.
Für Aktualisierung berechtigt	Gibt an, ob das Asset für eine Aktualisierung berechtigt ist oder nicht. Wenn das Datum im **Installiert** Feld liegt in der Vergangenheit. Dieses Kontrollkästchen wird angezeigt. Dieses Kontrollkästchen wird automatisch zwei Monate vor der im Modell angegebenen Zahl aktiviert **Nutzungsdauer (Monate)** Feld. Wenn EAM: Berechtigung zur Asset-Aktualisierung berechnen Wöchentliche geplante Aufgabe wird ausgeführt. Sie berechnet alle Assets, die für eine Aktualisierung berechtigt sind.
Standort	Aktueller physischer Standort des Assets.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Details (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie den Standort auf ein bestimmtes Gebäude, Stockwerk oder einen bestimmten Ort festlegen und dann festlegen *sn_itam_common.sn_enable_indoormap_for_assets*S bis **Wahr** Auf Ihrem ServiceNow Instanz, die Enterprise Asset Management Die Anwendung füllt automatisch eine entsprechende Standorthierarchie von bis zu drei Ebenen aus, einschließlich Campus, Gebäude oder Struktur und Stockwerk, in dem sich das Asset derzeit befindet. Die Standorthierarchie stellt die hierarchische Beziehung zwischen dem angegebenen Standort und den entsprechenden übergeordneten Standorten dar. Sie können die Standorthierarchie im Abschnitt „Standorthierarchie“ des Asset-Datensatzes anzeigen, der generiert wird, nachdem Sie alle Felder ausgefüllt und das Formular gespeichert haben. **Hinweis:** Wenn Sie den Standort auf einen bestimmten Ort festlegen und dann festlegen *sn_itam_common.sn_enable_indoormap_for_assets*S bis **Wahr** Auf Ihrem ServiceNow Instanz, der Asset-Datensatz, der generiert wird, nachdem Sie alle Felder ausgefüllt und das Formular gespeichert haben, enthält eine interaktive Karte, die den Echtzeitstandort des Assets anzeigt. Diese Zuordnung ist weiterhin im Asset-Datensatz enthalten, wenn Sie den Datensatz aus einer zugehörigen Arbeitsauftragsaufgabe oder einem Lagerdatensatz öffnen. Die Karte wird standardmäßig nicht angezeigt. Um die Karte anzuzeigen, wählen Sie das Symbol für die Standortkarte ( ) In der Sidebar des Asset-Datensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Details (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zugewiesen an	Person, die dieses Element verwendet oder die Hauptverantwortung dafür trägt. Dieses Feld ist sichtbar, wenn der Asset-Status **In Gebrauch** lautet.
Zugewiesen	Datum, an dem das Asset einem Benutzer zugewiesen wurde.
Verwaltet von	Person, die das Asset verwaltet. Diese kann sich von der Person im Feld **Eigentum von** unterscheiden.
Installiert	Datum, an dem das Asset der in genannten Person zugewiesen wurde **Zugewiesen an** Feld.
Eigentum von	Person, die der finanzielle Eigentümer des Assets ist. Diese kann sich von der Person im Feld **Verwaltet von** unterscheiden.
Ablauf der Garantie	Das Datum, an dem die Garantie abläuft.
Unternehmen	Unternehmen oder Organisation, zu dem bzw. der dieses Asset gehört.
Abteilung	Abteilung, zu der das Asset gehört.
RFID-Tag	RFID-Tag (Radio-Frequency Identification) in Echtzeit, das dem Asset zugeordnet ist. Siehe Zebra MotionWorks RFID-Integration für Enterprise Asset Management Für weitere Informationen zu RFID-Tags. **Hinweis:** Wenn dieses Asset ein untergeordnetes Element eines anderen Assets ist und kein eigenes RFID-Tag enthält, wird das **RFID-Tag** Feld wird mit dem RFID-Tag des übergeordneten Assets ausgefüllt. Wenn Sie das übergeordnete Asset entfernen, die **RFID-Tag** Feld wird für dieses Asset gelöscht.
MAC-Adresse	MAC-Adresse des Assets. **Wichtig:** Von Yokohama Nach Release wird der Wert in diesem Feld basierend auf ausgefüllt **MAC-Adresse** Feld [mac_addr] in der Tabelle „Asset“ [alm_Asset]. Die **MAC-Adresse** Das Feld [mac_address] in der Tabelle „Hardware“ [alm_Hardware] ist veraltet. Dieses Feld wird im Asset-Formular für Verbrauchsgüter und Paletten nicht angezeigt.
Support-Gruppe	Gruppe, die für die Wartung und Verwaltung des Assets verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Details (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Die Supportgruppe kann zu einem der folgenden Gruppentypen gehören: • Asset-Manager • Asset-Techniker
Support durch	Bestimmte Person aus der Supportgruppe, die dem Support des Assets zugewiesen ist.
Kommentare	Hinzuzufügende Nachricht, falls vorhanden.

Finanzformular

Feld	Beschreibung
Lieferant	Lieferant, von dem das Asset gekauft wurde. Bei Assets, die automatisch aus Bestellungen im Procurement erstellt werden, ist der Standardwert des Felds **Lieferant** der in der Bestellung angegebene Lieferant.
Geöffnet	Datum, an dem der Datensatz des angeforderten Artikels geöffnet wurde. Das System füllt das Feld automatisch aus, wenn eine Anforderungsposition angegeben wird.
Rechnungsnummer	Nummer der Rechnung.
Hauptkonto	Accountnummer des Hauptbuchs, dem das Asset zugeordnet ist.
Anforderungsposition	Angeforderter Artikel, mit dem das Asset verknüpft ist.
Kosten	Preis, zu dem das Asset gekauft wurde.
Kostenstelle	Kostenstelle, unter der das Asset in Rechnung gestellt wurde.
Beschaffungsmethode	Wie das Asset erworben wurde. Die Auswahlmöglichkeiten für das Basissystem sind **Kauf** , **Lease** , **Miete** , **Darlehen** , Und **RMA-Ersatz** . Bei Assets, die automatisch aus Bestellungen im Procurement erstellt werden, ist der Standardwert **Einkauf**
Auftragsnummer	Bestellung, unter der das Asset in Rechnung gestellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschreibungsformular

Feld	Beschreibung
Abschreibung	Die angewendete Abschreibungsmethode. Die Auswahlmöglichkeiten für das Basissystem sind **Abnehmender Ausgleich** und **Gerade Linie**. Der Abschreibungswert wird standardmäßig vom zugehörigen Modell übernommen.
Restwert-Datum	Anzahl der seit dem **Gültigkeitsdatum der Abschreibung** verstrichenen Tage.
Gültigkeitsdatum Abschreibung	Datum, an dem die angegebene Abschreibungsmethode beginnt.
Buchwert	Wert im Feld „Kosten“ mit angewendeter Abschreibungsmethode.
Schrottwert	Geschätzter Wert eines Assets am Ende seiner Nutzungsdauer. Dieser Wert muss kleiner oder gleich den Kosten des Assets sein.
Abgeschriebener Betrag	Abgeschriebener Betrag für das Asset.

Leasing-Vertrag

Feld	Beschreibung
Mietvertrag	Name des Leasingvertrags, der für das Asset gilt.
Miet-Ablaufdatum	Datum, an dem der Mietvertrag abläuft
Mietdauer (Monate)	Dauer des Mietvertrags in Monaten.
Monatliche Mietzahlung	Betrag, den Sie monatlich für den Mietvertrag zahlen müssen. **Hinweis:** Sie können dieses Feld auf eine beliebige Währung Ihrer Wahl festlegen.

Formular „Entsorgung“

Feld	Beschreibung
Entsorgungsauftragsnummer	Eine eindeutige Nummer, die dem Asset-Entsorgungsauftrag zugewiesen ist.
Entsorgungslieferant	Der zur Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags zugewiesene Lieferant.
Geplante Aussonderung	Geplantes Datum, an dem das Asset ausgebucht wird.
Aussonderungsdatum	Tatsächliches Datum, an dem das Asset ausgebucht wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Entsorgung“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Auftrags-ID des Entsorgungslieferanten	Die Bestellnummer, die vom Lieferanten zugewiesen wurde, der mit der Ausführung des Asset-Entsorgungsauftrags beauftragt ist.
Wiederverkaufspreis	Wert des Assets bei dessen Aussonderung. Wenn das Asset beispielsweise gespendet wird, wird der Wert für den Ausweis der Steuern verwendet.
Entsorgungsdatum	Das Datum, an dem der Asset-Entsorgungsauftragsprozess abgeschlossen ist.
Begünstigter	Organisation, die das Asset nach der Aussonderung erhält.

Asset-Audit

Feld	Beschreibung
Audit-Nummer	Audit-Nummer des Assets.
Audit-Typ	Typ des Audits, das für das Asset durchgeführt wurde.
Datum des letzten Audits	Datum, an dem das letzte Audit durchgeführt wurde.
Status des letzten Audits	Status des letzten Audits.
Geprüft von	Person, die das letzte Audit durchgeführt hat.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RFID

Hinweis: ***Wenn dieses Asset ein untergeordnetes Element eines anderen Assets ist, basieren die RFID-Standortdaten, die diesen RFID-Formularabschnittsfeldern zugeordnet und ausgefüllt werden, auf dem RFID-Tag, dem das Asset zugeordnet ist.***

- ***Wenn dieses Asset ein eigenes RFID-Tag enthält, basieren alle RFID-Standortdaten auf diesem RFID-Tag.***
- ***Wenn dieses Asset kein eigenes RFID-Tag enthält, basieren alle RFID-Standortdaten auf dem RFID-Tag des übergeordneten Assets. Wenn Sie das übergeordnete Asset entfernen, werden alle RFID-Standortdaten aus den Feldern des RFID-Formularabschnitts für dieses Asset gelöscht.***

Feld	Beschreibung
RFID-Tag	RFID-Tag (Radio-Frequency Identification) in Echtzeit, das dem Asset zugeordnet ist. Weitere Informationen zu RFID-Tags finden Sie unter Zebra MotionWorks RFID-Integration für Enterprise Asset Management.
Typ	Typ des RFID-Tags, das dem Asset zugeordnet ist.
Tag-Quelle	Quelle der RFID-Standortdaten des Assets, die gespeichert und über das RFID-Tag übertragen werden.
Seriennummer	Seriennummer des Assets.
Zeit des letzten Blinkens	Zeitpunkt, zu dem das RFID-Tag zuletzt gescannt wurde.
Verstrichener Zeitraum seit letztem Blinken	Zeit, die seit dem letzten Scannen des RFID-Tags vergangen ist.
Breitengrad	Breitengradwert des Assets.
Längengrad	Längsschnittwert des Assets.
Aktiv	Option, die angibt, ob das RFID-Tag aktiv ist. RFID-Standortdaten können dem Asset nur zugeordnet werden, wenn Sie diese Option auswählen.
Sitename	Name des Standorts, in dem sich das Asset befindet.
Zonengruppe	Abfragezonengruppe, zu der das Asset gehört.
Verweildauer der Zonengruppe	Zeitraum, für den das Asset zur angegebenen Abfragezonengruppe gehört.
Zone	Abfragezone, in der sich das Asset befindet.
Zonenverweildauer	Zeit, für die sich das Asset in der angegebenen Abfragezone befindet.
Raster-x	X-Koordinate des Assets innerhalb des festgelegten RFID-Rasters. Das RFID-System verwendet die XYZ-Koordinaten, um den Standort des Assets zu ermitteln.
Raster-y	Y-Koordinate des Assets innerhalb des festgelegten RFID-Rasters. Das RFID-System verwendet die XYZ-Koordinaten, um den Standort des Assets zu ermitteln.
Raster-z	Z-Koordinate des Assets innerhalb des festgelegten RFID-Rasters. Das RFID-System verwendet die XYZ-Koordinaten, um den Standort des Assets zu ermitteln.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RFID

Hinweis: ***Wenn dieses Asset ein untergeordnetes Element eines anderen Assets ist, basieren die RFID-Standortdaten, die diesen RFID-Formularabschnittsfeldern zugeordnet und ausgefüllt werden, auf dem RFID-Tag, dem das Asset zugeordnet ist.***

- ***Wenn dieses Asset ein eigenes RFID-Tag enthält, basieren alle RFID-Standortdaten auf diesem RFID-Tag.***
- ***Wenn dieses Asset kein eigenes RFID-Tag enthält, basieren alle RFID-Standortdaten auf dem RFID-Tag des übergeordneten Assets. Wenn Sie das übergeordnete Asset entfernen, werden alle RFID-Standortdaten aus den Feldern des RFID-Formularabschnitts für dieses Asset gelöscht.***

(Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Status	Status der Zuordnung von RFID-Standortdaten zum Asset. Wenn die Daten erfolgreich dem Asset zugeordnet werden, wird dieses Feld auf festgelegt **Übereinstimmend** . Wenn die Daten dem Asset nicht zugeordnet sind, wird dieses Feld auf festgelegt **Nicht Abgeglichen** . **Wichtig:** RFID-Standortdaten können dem Asset nur zugeordnet werden, wenn Sie auswählen **Aktiv** Option im Abschnitt „RFID-Formular“. **Tipp:** Sie können Asset-Datensätze mit RFID anzeigen und entsprechende Maßnahmen ergreifen **Status** Von **Nicht Abgeglichen** Mithilfe von **Nicht abgeglichene RFID-Tags** Wichtige Aktion, die auf angezeigt wird **Übersicht** Registerkarte der Ansicht „Enterprise-Asset-Bestand“. Weitere Informationen zur Ansicht Enterprise-Asset-Bestand finden Sie unter Enterprise-Asset-Bestandsübersicht für Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Aktivitäten

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen werden in den folgenden Fällen aktualisiert: • Aktualisierungen der Felder **Zugewiesen an**, **Verwaltet an**, **Status**, **Substatus** und **Reserviert** des Assets. Die Spalten für diese Felder werden standardmäßig überwacht, und jede Aktualisierung wird in den Arbeitsnotizen aufgezeichnet. • Arbeitsnotizen werden aktualisiert, wenn das Asset von einer Bestellung und einem Transferauftrag empfangen wird. Diese Arbeitsnotizen helfen dabei, den Lebenszyklus des Assets zu verfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Enterprise-Modellkategorien und entsprechende Klassen

Enterprise-Modellkategorien und ihre entsprechenden Configuration Management Database (CMDB) Konfigurationselement (CI), Asset und Modellklassen.

Medizinische Modellkategorien

Medizinische Modellkategorien und entsprechende CMDB CI-, Asset- und Modellklassen

Modellkategorie	CMDB CI-Klasse	Assetklasse	Modellklasse
Medizinischer General	N/V	sn_ent_Medical_Asset	sn_ent_Medical_device_model
Gesundheitsgerät	cmdb_ci_hc_device	sn_ent_Medical_Asset	sn_ent_Medical_device_model
Medizinisches Gerät	cmdb_ci_med_device	sn_ent_Medical_Asset	sn_ent_Medical_device_model
Patientenüberwachung	cmdb_ci_med_Patient_Monitoring	sn_ent_Medical_Asset	sn_ent_Medical_device_model
Patientenimplantate	cmdb_ci_med_Patient_Implant	sn_ent_Medical_Asset	sn_ent_Medical_device_model
Chirurgische Instrumente	cmdb_ci_med_Surgical_Instrument	sn_ent_Medical_Asset	sn_ent_Medical_device_model
Klinische Geräte	cmdb_ci_med_clinical_device	sn_ent_Medical_Asset	sn_ent_Medical_device_model
Laborausrüstung	cmdb_ci_med_Lab_Equipment	sn_ent_Medical_Asset	sn_ent_Medical_device_model
Diagnostische Bildgebung	cmdb_ci_med_Diagnostic_Imaging	sn_ent_Medical_Asset	sn_ent_Medical_device_model
Therapeutische Geräte	cmdb_ci_med_therapeutisch_device	sn_ent_Medical_Asset	sn_ent_Medical_device_model
Zahnärztliche Ausrüstung	cmdb_ci_med_dental	sn_ent_Medical_Asset	sn_ent_Medical_device_model

Facility-Modellkategorien

Facility-Modellkategorien und entsprechende CMDB CI-, Asset- und Modellklassen

Modellkategorie	CMDB CI-Klasse	Assetklasse	Modellklasse
Facility Allgemein	cmdb_ci_Facility_Hardware	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model
Elektrisch	cmdb_ci_Power_eq	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model
Automatischer Transfer-Switch	cmdb_ci_ats_Power_eq	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model
Stromgenerator	cmdb_ci_Generator_Power_eq	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model
UPS	cmdb_ci_UPS_Power_eq	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model
HLK	cmdb_ci_hvac	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model
Treibstofftank	cmdb_ci_Fuel_Tank	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model
Struktur	cmdb_ci_Building_Facility	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model
Sanitär	cmdb_ci_Building_Plumbing	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Facility-Modellkategorien und entsprechende CMDB CI-, Asset- und Modellklassen (Fortsetzung)

Modellkategorie	CMDB CI-Klasse	Assetklasse	Modellklasse
Sicherheit	cmdb_ci_Security	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model
Kameras	cmdb_ci_ip_Camera	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model
AV-Anzeigen	cmdb_ci_Display	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model
AV-Gerät	cmdb_ci_Multimedia	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model
Servicegeräte	cmdb_ci_Service_Industry_Equipment	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model
Haushaltsgeräte	cmdb_ci_domestic_Appliance	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model
Reinigungsausstattung	cmdb_ci_cleaning_Equipment	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model
Möbel und Leuchten	cmdb_ci_Building_Furniture	sn_ent_Facility_Asset	sn_ent_Facility_model

Hinweis: Die CI-Klassen der folgenden Facility-Modellkategorien haben Waren [cmdb_ci_Good] als übergeordnete CI-Klasse:

- Sanitär
- Servicegeräte
- Haushaltsgeräte
- Möbel und Leuchten

Transportmodellkategorien

Transportmodellkategorien und entsprechende CMDB CI-, Asset- und Modellklassen

Modellkategorie	CMDB CI-Klasse	Assetklasse	Modellklasse
Transport Allgemein	cmdb_ci_Transport	sn_ent_Transport_Asset	sn_ent_Transport_model
Flugzeug	cmdb_ci_Aircraft	sn_ent_Transport_Asset	sn_ent_Transport_model
Versenden	cmdb_ci_Ship	sn_ent_Transport_Asset	sn_ent_Transport_model
Trainieren	cmdb_ci_Train	sn_ent_Transport_Asset	sn_ent_Transport_model
Fahrzeug	cmdb_ci_Vehicle	sn_ent_Transport_Asset	sn_ent_Transport_model

Industriemodell-Kategorien

Industriemodell-Kategorien und entsprechende CMDB CI-, Asset- und Modellklassen

Modellkategorie	CMDB CI-Klasse	Assetklasse	Modellklasse
Industrie Allgemein	cmdb_ci_OT	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Steuerung	cmdb_ci_OT_Control	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Industriemodell-Kategorien und entsprechende CMDB CI-, Asset- und Modellklassen (Fortsetzung)

Modellkategorie	CMDB CI-Klasse	Assetklasse	Modellklasse
OT-Steuerung CNC	cmdb_ci_OT_cnc	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Steuerungs-DCS	cmdb_ci_OT_dcs	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Steuerungs-DPU	cmdb_ci_OT_dpu	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Kontroll-IED	cmdb_ci_OT_ied	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Steuerung 3D-Drucker	cmdb_ci_OT_Industrial_3d_printer	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Steuerungs-OPC-Server	cmdb_ci_OT_opc_Server	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Steuerungsmodul	cmdb_ci_OT_Control_Module	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Steuerungs-SPS	cmdb_ci_OT_plc	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Steuerungs-RTU	cmdb_ci_OT_rtu	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Steuerungs-SCADA	cmdb_ci_OT_scada_Server	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Feldgerät	cmdb_ci_OT_field_device	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Feldaktuator	cmdb_ci_OT_Industrial_actuator	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Feldlaufwerk	cmdb_ci_OT_Industrial_Drive	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Feld-Robot	cmdb_ci_OT_Industrial_Robot	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Feldsensor	cmdb_ci_OT_Industrial_Sensor	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
Kontrollsystem für OT-Qualitätsprüfung	cmdb_ci_OT_qics	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Aufsicht	cmdb_ci_OT_Supervisory	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT Supervisory EWS	cmdb_ci_OT_ews	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Aufsichtshistoriker	cmdb_ci_OT_Historian	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT Supervisory HMI	cmdb_ci_OT_hmi	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT Supervisory OPC	cmdb_ci_OT_opc_Client	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT Supervisory SCADA	cmdb_ci_OT_scada_Client	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
OT-Überwachungssystem	cmdb_ci_OT_Supervisory	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model
Betriebsmittel	cmdb_ci_oe	sn_ent_Industrial_Asset	sn_ent_Industrial_model

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einzelhandelsmodellkategorien

Einzelhandelsmodellkategorien und entsprechende CMDB CI-, Asset- und Modellklassen

Modellkategorie	CMDB CI-Klasse	Assetklasse	Modellklasse
Einzelhandel Allgemein	N/V	sn_ent_Retail_Asset	sn_ent_Retail_model
Zahlungsgerät	cmdb_ci_payment	sn_ent_Retail_Asset	sn_ent_Retail_model
POS-Gerät	cmdb_ci_POS	sn_ent_Retail_Asset	sn_ent_Retail_model

Baumodellkategorien

Baumodellkategorien und entsprechende CMDB CI-, Asset- und Modellklassen

Modellkategorie	CMDB CI-Klasse	Assetklasse	Modellklasse
Bauwesen Allgemein	cmdb_ci_Construction	sn_ent_Construction_Asset	sn_ent_Construction_model
Baumaschinen	cmdb_ci_Construction_Equipment	sn_ent_Construction_Asset	sn_ent_Construction_model
Tools	cmdb_ci_Construction_Tool	sn_ent_Construction_Asset	sn_ent_Construction_model
Testtools	cmdb_ci_Testing_Equipment	sn_ent_Construction_Asset	sn_ent_Construction_model

Hinweis: Die CI-Klassen der folgenden Baumodellkategorien haben Waren [cmdb_ci_Good] als übergeordnete CI-Klasse:

- Bauwesen Allgemein
- Testtools

Modellkategorien für taktische Ausrüstung

Taktische Ausrüstungsmodellkategorien und entsprechende CMDB CI-, Asset- und Modellklassen

Modellkategorie	CMDB CI-Klasse	Assetklasse	Modellklasse
Taktische Ausrüstung Allgemein	cmdb_ci_Tactical_Equipment	sn_ent_Tactical_Asset	sn_ent_Tactical_model
Taktische Ausrüstung	cmdb_ci_Tactical_ppe	sn_ent_Tactical_Asset	sn_ent_Tactical_model
Waffen	cmdb_ci_Waffe	sn_ent_Tactical_Asset	sn_ent_Tactical_model
Forensische Ausrüstung	cmdb_ci_forensic_Supply	sn_ent_Tactical_Asset	sn_ent_Tactical_model

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Taktische Ausrüstungsmodellkategorien und entsprechende CMDB CI-, Asset- und Modellklassen (Fortsetzung)

Modellkategorie	CMDB CI-Klasse	Assetklasse	Modellklasse
Munition	cmdb_ci_ammunition	sn_ent_Tactical_Asset	sn_ent_Tactical_model

Hinweis: Die CI-Klasse der Modellkategorie „Allgemeine taktische Ausrüstung“ weist Waren [cmdb_ci_Good] als übergeordnete CI-Klasse auf.

Kategorien des Wearable-Modells

Kategorien des Wearable-Modells und entsprechende CMDB CI-, Asset- und Modellklassen

Modellkategorie	CMDB CI-Klasse	Assetklasse	Modellklasse
Tragbare Kleidung	cmdb_ci_Wearable_Clothing	sn_ent_Wearable_Asset	sn_ent_Wearable_model
Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für humanitäre Einsätze	cmdb_ci_Humanitarian_ppe	sn_ent_Wearable_Asset	sn_ent_Wearable_model
Uniformen	cmdb_ci_Wearable_Uniform	sn_ent_Wearable_Asset	sn_ent_Wearable_model

Pflichtfelder in den Massenimporttabellen

Eine Liste der Pflichtfelder in den Vorlagen „Modell“, „Asset“ sowie „Modell“ und „Asset“ für den Massenimport in den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich.

Pflichtfelder für Modellvorlage

Feld/Spalte	Obligatorisch zum Erstellen von Modellen	Obligatorisch zum Aktualisieren von Modellen
Index **Hinweis:** Die Zeilennummer kann verwendet werden, um eine bestimmte Zeile zu identifizieren. Sie müssen dies jedoch manuell ausfüllen.	Ja	Ja
Hersteller	Ja	Ja
Modellname	Ja	Ja
Modellnummer	Ja	Ja
Modellkategorie	Ja	Ja
Modelltyp	Ja	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld/Spalte	Obligatorisch zum Erstellen von Modellen	Obligatorisch zum Aktualisieren von Modellen
Übergeordneter Modellhersteller	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für Einzelmodelle.	Nein
Übergeordneter Modellname	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für Einzelmodelle.	Nein
Übergeordnete Modellnummer	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für Einzelmodelle.	Nein
Komponentennummer	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für Einzelmodelle.	Nein
Komponentenmenge	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für Einzelmodelle.	Nein
Erforderlich	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für Einzelmodelle.	Nein
Hot-Swap-fähige Komponente	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für Einzelmodelle.	Nein
Reparierbar	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für Einzelmodelle.	Nein

Pflichtfelder für Asset-Vorlage

Feld/Spalte	Obligatorisch zum Erstellen von Assets	Obligatorisch zum Aktualisieren von Assets
Index	Ja	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld/Spalte	Obligatorisch zum Erstellen von Assets	Obligatorisch zum Aktualisieren von Assets
Hinweis: Die Zeilennummer kann verwendet werden, um eine bestimmte Zeile zu identifizieren. Sie müssen dies jedoch manuell ausfüllen.		
Hersteller	Ja	Ja
Modell	Ja	Ja
Modellname	Ja	Ja
Modellnummer	Ja	Ja
Übergeordneter Modellhersteller	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für einzelne Assets.	Ja
Übergeordneter Modellname	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für einzelne Assets.	Ja
Übergeordnete Modellnummer	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für einzelne Assets.	Ja
Komponentennummer	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für einzelne Assets.	Ja
Asset-Tag	Bedingt **Hinweis:** Mindestens ein eindeutiger Bezeichner ist für Verbrauchsgüter basierend auf der Modellkategorie erforderlich.	Bedingt **Hinweis:** Mindestens ein eindeutiger Bezeichner ist für Verbrauchsgüter basierend auf der Modellkategorie erforderlich.
Seriennummer	Bedingt	Bedingt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld/Spalte	Obligatorisch zum Erstellen von Assets	Obligatorisch zum Aktualisieren von Assets
	Hinweis: Mindestens ein eindeutiger Bezeichner ist für Verbrauchsgüter basierend auf der Modellkategorie erforderlich.	**Hinweis:** Mindestens ein eindeutiger Bezeichner ist für Verbrauchsgüter basierend auf der Modellkategorie erforderlich.
MAC-Adresse	Bedingt **Hinweis:** Mindestens ein eindeutiger Bezeichner ist für Verbrauchsgüter basierend auf der Modellkategorie erforderlich.	Bedingt **Hinweis:** Mindestens ein eindeutiger Bezeichner ist für Verbrauchsgüter basierend auf der Modellkategorie erforderlich.
Übergeordnetes Asset	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich für untergeordnete Assets, wenn Informationen zum übergeordneten Modell angegeben werden.	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich für untergeordnete Assets, wenn Informationen zum übergeordneten Modell angegeben werden.
Menge	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich für Verbrauchsgüter (positive Zahl).	Nein **Hinweis:** Verbrauchsgüter können nicht aktualisiert werden.
Status	Ja	Nein
Teilstatus	Ja	Nein
Lager	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich für status „auf Lager“ und „Build“.	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich für status „auf Lager“ und „Build“.
Standort	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich für status „auf Lager“, „in Gebrauch“ und „Build“.	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich für status „auf Lager“, „in Gebrauch“ und „Build“.
Installationsstatus	Ja	Ja
Substatus	Bedingt	Bedingt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld/Spalte	Obligatorisch zum Erstellen von Assets	Obligatorisch zum Aktualisieren von Assets
	Hinweis: Nur für den Status „auf Lager“ erforderlich.	**Hinweis:** Nur für den Status „auf Lager“ erforderlich.
Komponenten-ID	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich für untergeordnete Assets, falls zutreffend.	Nein
OT-Entität	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich als **Wahr** Für Hardwaremodelle, wenn OT Asset-Management Anwendung ist aktiviert.	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich als **Wahr** Für Hardwaremodelle, wenn OT Asset-Management Anwendung ist aktiviert.

Pflichtfelder für Modell und Asset-Vorlage

Feld/Spalte	Obligatorisch zum Erstellen von Modellen und Assets	Obligatorisch zum Aktualisieren von Modellen und Assets
Index **Hinweis:** Die Zeilennummer kann verwendet werden, um eine bestimmte Zeile zu identifizieren. Sie müssen dies jedoch manuell ausfüllen.	Ja	Ja
Hersteller	Ja	Ja
Modellname	Ja	Ja
Modellnummer	Ja	Ja
Modellkategorie	Ja	Ja
Modelltyp	Ja	Ja
Übergeordneter Modellhersteller	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für einzelne Modelle und einzelne Assets.	Ja
Übergeordneter Modellname	Ja	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld/Spalte	Obligatorisch zum Erstellen von Modellen und Assets	Obligatorisch zum Aktualisieren von Modellen und Assets
	Hinweis: Gilt nicht für einzelne Modelle und einzelne Assets.	
Übergeordnete Modellnummer	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für einzelne Modelle und einzelne Assets.	Ja
Komponentennummer	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für einzelne Modelle und einzelne Assets.	Nein
Komponentenmenge	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für einzelne Modelle und einzelne Assets.	Nein
Erforderlich	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für einzelne Modelle und einzelne Assets.	Nein
Hot-Swap-fähige Komponente	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für einzelne Modelle und einzelne Assets.	Nein
Reparierbar	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für einzelne Modelle und einzelne Assets.	Nein
Asset-Tag	Bedingt **Hinweis:** Mindestens ein eindeutiger Bezeichner ist für Verbrauchsgüter basierend auf der Modellkategorie erforderlich.	Bedingt **Hinweis:** Mindestens ein eindeutiger Bezeichner ist für Verbrauchsgüter basierend auf der Modellkategorie erforderlich.
Seriennummer	Bedingt	Bedingt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld/Spalte	Obligatorisch zum Erstellen von Modellen und Assets	Obligatorisch zum Aktualisieren von Modellen und Assets
	Hinweis: Mindestens ein eindeutiger Bezeichner ist für Verbrauchsgüter basierend auf der Modellkategorie erforderlich.	**Hinweis:** Mindestens ein eindeutiger Bezeichner ist für Verbrauchsgüter basierend auf der Modellkategorie erforderlich.
MAC-Adresse	Bedingt **Hinweis:** Mindestens ein eindeutiger Bezeichner ist für Verbrauchsgüter basierend auf der Modellkategorie erforderlich.	Bedingt **Hinweis:** Mindestens ein eindeutiger Bezeichner ist für Verbrauchsgüter basierend auf der Modellkategorie erforderlich.
Übergeordnetes Asset	Ja **Hinweis:** Gilt nicht für einzelne Modelle und einzelne Assets.	Nein
Menge	Ja	Nein
Status	Ja	Nein
Teilstatus	Ja	Nein
Lager	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich für status „auf Lager“ und „Build“.	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich für status „auf Lager“ und „Build“.
Standort	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich für status „auf Lager“, „in Gebrauch“ und „Build“.	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich für status „auf Lager“, „in Gebrauch“ und „Build“.

Maßeinheitsfelder

Feld/Spalte	Obligatorisch zum Erstellen von Modellen	Obligatorisch zum Aktualisieren von Modellen
Maßeinheit	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich, wenn Länge, Breite, Höhe oder Tiefe angegeben sind.	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich, wenn Länge, Breite, Höhe oder Tiefe angegeben sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld/Spalte	Obligatorisch zum Erstellen von Modellen	Obligatorisch zum Aktualisieren von Modellen
Gewichtseinheit	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich, wenn der Wert weight_decimal angegeben ist.	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich, wenn der Wert weight_decimal angegeben ist.
Volume-Einheit	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich, wenn das Volume bereitgestellt wird.	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich, wenn das Volume bereitgestellt wird.
Aktuelle Einheit	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich, wenn der Wert für „aktuell“ angegeben ist.	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich, wenn der Wert für „aktuell“ angegeben ist.
Leistungseinheit	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich, wenn der Wert rated_Power angegeben ist.	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich, wenn rated_Power angegeben ist.
Spannungseinheit	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich, wenn der Spannungswert angegeben ist.	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich, wenn Spannung angegeben ist.
Kühleinheit	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich, wenn der Kühlwert angegeben ist (nur Enterprise-Modelle).	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich, wenn der Kühlwert angegeben ist (nur Enterprise-Modelle).
Druckeinheit	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich, wenn der Druckwert angegeben ist (nur Enterprise-Modelle).	Bedingt **Hinweis:** Erforderlich, wenn der Druckwert angegeben ist (nur Enterprise-Modelle).
Temperatureinheit	Bedingt	Bedingt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld/Spalte	Obligatorisch zum Erstellen von Modellen	Obligatorisch zum Aktualisieren von Modellen
	Hinweis: Erforderlich, wenn der Temperaturwert angegeben ist (nur Enterprise-Modelle).	**Hinweis:** Erforderlich, wenn der Temperaturwert angegeben ist (nur Enterprise-Modelle).

Validierung von Referenzfeldern

Die in den folgenden Spalten eingegebenen Werte müssen in der Datenbank vorhanden sein:

- Auftragsnummer
- Zugewiesen an
- Abteilung
- Unternehmen
- Kostenstelle
- Asset-Abschreibung
- Gangplatzstandort

Normalisierungsstatus für Enterprise-Modelle

Beschreibung der Normalisierungsstatus für Enterprise-Modelle.

Status	Beschreibung
Neu	Das Modell wurde erstellt und hat den Normalisierungsprozess noch nicht durchlaufen.
Normalisiert	Nach der Normalisierung werden Werte für normalisierter Hersteller, Produkt, Modellname, Modellnummer und Modelltyp ausgefüllt. Unter bestimmten Bedingungen können bestimmte Felder bearbeitet werden, die normalerweise schreibgeschützt sind.
Teilweise normalisiert	Nach der Normalisierung werden Werte für den normalisierten Hersteller, das Produkt und den Modelltyp ausgefüllt, und die Modellnummer ist leer.
Hersteller normalisiert	Nach der Normalisierung werden Werte für den normalisierten Hersteller ausgefüllt, und die restlichen Spalten sind nach der Normalisierung leer.
Übereinstimmung nicht gefunden	Der Normalisierungsprozess konnte mit keinem der Felder des Modells übereinstimmen. **Übereinstimmung Nicht Gefunden** Der Status kann auftreten, wenn keine Normalisierungsregel für die Software vorhanden ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modellfelder für Enterprise Asset Management

Eine detaillierte Beschreibung aller Modellfelder in Enterprise Asset Management Anwendung.

Modelldetails

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Modells. Eine Systemeigenschaft namens *glide.cmdb_model.display_name.shorten* steuert, wie Softwaremodell-Anzeigenamen generiert werden.
Hersteller	Das Unternehmen, das das Modell gebaut hat.
Name	Der vom Hersteller zugewiesene Name des Modells oder der abstrakte Name, der vom Modellmanager angegeben wurde, z. B. **Laptop Außendienstmitarbeiter**.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung des Modells.
Modellkategorie	Die Kategorie, zu der das Modell gehört. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Modelltyp **Hinweis:** Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn Sie ein Palettenmodell erstellen.	Typ des Mehrkomponentenmodells. Folgende Optionen stehen zur Auswahl: • Einfach • Verbrauchsgut • Vormontiert • Anwendermontiert
Asset-Nachverfolgungsstrategie **Hinweis:** Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn Sie ein Palettenmodell erstellen.	Prozess, der zum Nachverfolgen des Assets verwendet wird. Optionen sind **Verlassen Sie die Kategorie** , **Verbrauchsgut erstellen** , **Erstellen Sie keine Assets** .
Asset-Nachverfolgungseinheit	Einheit, die zum Messen des Assets verwendet wird. Optionen sind **Einzelne Einheit** Und **Feste Gebühr** .
Beschaffungsmethode	Die Methode zum Kauf des Modells. Optionen sind **Beide**, **Kaufen** und **Leasing**.
Modellnummer	Die spezifische Modellnummer, die dem Artikel vom Hersteller zugewiesen wurde.
Strichcode	Die dem Modell zugewiesene Strichcode-Nummer. Strichcodes werden vom Hersteller vergeben.
Besitzer	Person, die für das Modell verantwortlich ist.
Status	Der Status des Modells. Standardmäßig befindet sich das neu erstellte Modell in **Erstellen** Status. Sobald Sie das Modell und seine Komponenten definiert haben, können Sie den Status des Modells ändern. Die anderen Statusoptionen sind **In Produktion** , **Stillgelegt** , Und **Verkauft** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bild	Ein Bild, das das Modell darstellt. Wählen Sie aus **Bild anhängen** Link zum Auswählen und Anhängen eines Bildes. Sobald Sie das Bild angehängt haben, ändert sich der Link in **Bild anzeigen** .
Zertifiziert	Die Option, die bestimmt, ob das Modell zur Verwendung freigegeben ist.
Anmerkungen	Informationen zum Modell, die für andere hilfreich wären.
Berechnete Lebenszyklusvorlage	Lebenszyklusvorlage zur Berechnung von Lebenszyklusdaten. Diese Vorlage kann Modellen zugewiesen werden
Berechnetes Lebenszyklus-Startdatum	Startdatum, ab dem das Startdatum der Phase und das Enddatum der Phase für jede Lebenszyklusphase berechnet werden, die in der von Ihnen ausgewählten Vorlage für den berechneten Lebenszyklus definiert ist.

Finanzen

Feld	Beschreibung
Kosten	Die Kosten für eine einzelne Einheit des Modells.
TCO-Benchmark-Kosten	Geben Sie eine TCO-Benchmark-Kosten für das Modell an.
TCO-Benchmark-Schwellenwert	Der TCO-Benchmark-Schwellenwert ist ein Prozentsatz der TCO-Benchmark-Kosten, bei denen Sie darauf hingewiesen werden möchten, dass die Kosten sich dem Benchmark nähern. Standardmäßig beträgt der Prozentsatz 75 %. Wenn beispielsweise die TCO-Benchmark-Kosten 100 USD betragen, beträgt der TCO-Benchmark-Schwellenwert 75 USD. Wenn Sie die TCO-Benchmark-Kosten festlegen, wird dieses Feld automatisch berechnet. Sie können den Prozentsatz in ändern *asset_tco_benchmark_threshold_percentage*Systemeige
Durchschnittliche TCO von Assets	Gibt den durchschnittlichen Asset-TCO-Wert für alle Assets in der Berichtsquelle an. Wenn Sie beispielsweise 10 Assets in einer Berichtsquelle haben und die Summe aller Asset-TCO-Werte für alle Assets 100.000 ergibt, beträgt die durchschnittliche Asset-TCO 10.000.
Aufwendungstyp	Die Art der Ausgaben. Wählen Sie aus Folgendem:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Capex**: Beim Investitionsaufwand handelt es sich um einmalige Ausgaben, deren Wert im Laufe der Jahre realisiert wird. Zum Beispiel ein Fotokopierer. • **Betriebsausgaben** : Betriebsausgaben sind laufende Ausgaben. Zum Beispiel Toner für den Fotokopierer.
Nutzungsdauer (Monate)	Die Anzahl der Monate, für die das Modell verwendet werden kann.
Abschreibung	Das Abschreibungsschema für das Modell.
Schrottwert	Der geschätzte Wert, den ein Asset bei seinem Verkauf am Ende seiner Nutzungsdauer erzielt. Dieser Wert muss kleiner oder gleich den Kosten des Assets sein.

Fehlerrisiko

Werte in **Wahrscheinlichkeit** Und **Auswirkung** Felder werden nur angezeigt, wenn die Konfigurationsdatensätze für Risikowahrscheinlichkeit und Risikoauswirkung eingefroren sind.

Feld	Beschreibung
Fehlerwahrscheinlichkeit	Die Wahrscheinlichkeitswerte für die Risikopunktzahl. Die Konfigurationswerte, die Sie für die Risikowahrscheinlichkeit erstellt haben, werden in diesem Feld als Optionen angezeigt. Die Optionen werden im Format von angezeigt `Wertbezeichnung` . Beispiel: `1 – Niedrig` Wobei 1 der Wert und Niedrig die Bezeichnung ist. Details finden Sie unter Erstellen Sie Konfigurationswerte für die Risikowahrscheinlichkeit.
Fehlerauswirkung	Die Auswirkungswerte für die Risikopunktzahl. Die Konfigurationswerte, die Sie für die Risikoauswirkung erstellen, werden in diesem Feld als Optionen angezeigt. Die Optionen werden im Format von angezeigt `Wertbezeichnung` . Beispiel: `2 – Mittel` Wobei 2 der Wert und Mittel die Bezeichnung ist. Details finden Sie unter Erstellen Sie Konfigurationswerte für die Risikoauswirkung.
Fehler-Risikopunktzahl	Die Risikopunktzahl wird automatisch basierend auf den Wahrscheinlichkeits- und Auswirkungswerten ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Normalisierung

Feld	Beschreibung
Normalisierter Hersteller	Normalisierter Name des Herstellers.
Name des normalisierten Modells	Normalisierter Name des Modells.
Nummer des normalisierten Modells	Normalisierte Nummer des Modells.
Normalisierungsstatus	Aktueller Normalisierungsstatus des Modells.
Typ des normalisierten Modells	Normalisierter Typ des Modells.
Aus Freigabe für Content-Service ausschließen	Option, die die Freigabe bestimmter Inhalte für ausschließt Enterprise Asset Management Inhaltsservice. Diese Option gilt nur, wenn Sie sich für entschieden haben Enterprise Asset Management Inhaltsservice.

Produktkatalog

Hinweis: Die Felder „Produktkatalog“ werden nur für Verbrauchsgütermodelle angezeigt.

Feld	Beschreibung
Katalogelement	Name des Katalogelements.
Beschreibung	Beschreibung des Katalogelements.
Bild	Bild, das das Produktmodell darstellt.

Registerkarte „Modellkomponenten“

Verwenden Sie diese Registerkarte, um Modellkomponenten zu erstellen. Mindestens eine Modellkomponente ist erforderlich, um ein Mehrkomponentenmodell zu erstellen.

Hinweis: Die Registerkarte Modellkomponenten ist nur sichtbar, wenn das Modell ein Modell mit mehreren Komponenten ist. Wenn **Mehrkomponentenkomponente** Das Feld auf der Modellseite hat einen der beiden Werte: **Vormontiert** Oder **Vom Anwender zusammengestellt** , Die Registerkarte Modellkomponenten ist sichtbar. Wenn **Mehrkomponentenkomponente** Feld hat den Wert **Nicht Zutreffend** , Die Registerkarte Modellkomponenten ist nicht sichtbar.

Feld	Beschreibung
Modellkategorie der Komponente	Modellkategorie der Komponente.
Komponente	Komponente des Modells. In dieser Liste werden nur Modellkomponenten angezeigt, die zu der von Ihnen ausgewählten Modellkategorie gehören.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erforderlich	Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, ist die Modellkomponente erforderlich, damit das komplexe Modell funktioniert, und kann nicht dauerhaft entfernt werden.
Hot-Swap-fähige Komponente	Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen aktiviert. Gibt an, dass die Modellkomponente ausgetauscht werden kann, während das Mehrkomponentenmodell betriebsbereit ist. Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert.
Reparierbar	Gibt an, dass die Modellkomponente repariert werden kann. Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert.

Registerkarte „Unternehmensmodell-Lebenszyklen“

Verwenden Sie diese Registerkarte, um Lebenszyklusinformationen für das Enterprise-Modell anzugeben.

Feld	Beschreibung
Modell	Name des Modells.
Lebenszyklus-Typ	Typ des Lebenszyklus. • **Intern** • **Herausgeber**
Lebenszyklus-Phase	Phase des Lebenszyklus. • **Allgemeine Verfügbarkeit** • **Verkaufsende** • **Ablauf des Supports** • **Ende des erweiterten Supports** • **Ende der Lebensdauer**
Quelle	Quelle des Lebenszyklus des Modells.
Beschreibung	Beschreibung des Lebenszyklus.
Phasenstartdatum	Datum, an dem die Lebenszyklusphase beginnt.
Enddatum Phase	Datum, an dem die Lebenszyklusphase endet.
Risiko	Risiko, das dem Lebenszyklus zugeordnet ist. • Sehr hoch • Hoch • Mittel • Niedrig • Keine
Aktiv	Gibt an, dass der Lebenszyklus des Modells aktiv ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte Lieferantenkatalogelemente

Hinweis: Die Registerkarte Lieferantenkatalogelemente wird nur für Verbrauchsgütermodelle angezeigt.

Feld	Beschreibung
Name	Anzeigename des Lieferantenkatalogelements.
Lieferant	Name des Produktlieferanten.
Produktmodell	Produktmodell, das dem Lieferantenkatalogelement zugeordnet ist.
Nicht auf Lager	Option, die angibt, ob das Produkt nicht auf Lager ist.
Anwendung	Anwendung, die den Produktdatensatz enthält.
Produkt-ID	Herstellerprodukt-ID.
Listenpreis	Listenpreis des Produkts, bevor Rabatte angewendet werden.
Lieferantenpreis	Lieferantenpreis des Produkts.
Rangstufe	Lieferantenrangstufe.
Kurzbeschreibung	Beschreibung des Produkts.
Allgemein	
Produktkatalogartikel	Produktkatalogartikel, das bei der Veröffentlichung des Artikels erstellt wurde.
UPC	Universal Product Code (UPC) des Produkts.
Beschreibung	Beschreibung des Produkts.
Bild	Bild des Produkts.
Aktiv	Option, die angibt, ob das Produkt aktiv ist oder nicht.
Informationen	
Spezifikationen	Produktspezifikationen, die vom Lieferanten stammen.
Features	Produktfunktionen, die vom Lieferanten stammen.

Vertragsfelder für Enterprise Asset Management

Eine detaillierte Beschreibung aller Vertragsfelder in Enterprise Asset Management Anwendung.

Vertrag

Feld	Beschreibung
Lieferant	Lieferant, der dem Mietvertrag zugeordnet ist.
Vertragsnummer	Eindeutige Nummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen des Mietvertrags verwendet wird. Sie können diese Nummer vom Lieferanten erhalten.
Name	Name des Mietvertrags.
Übergeordneter Vertrag	Übergeordneter Vertrag, dem der Mietvertrag zugeordnet ist.
Startdatum	Datum, an dem der Mietvertrag beginnt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Enddatum	Datum, an dem der Mietvertrag endet.
Vertrags-Administrator	Anwender, der den Mietvertrag verwaltet und mit dem Lieferanten kommuniziert.
Genehmigende Person	Anwender, der den Mietvertrag genehmigt oder ablehnt.
Geschäftsinhaber	Anwender, der den Mietvertrag aus geschäftlicher Perspektive verwaltet.
Beschreibung	Beschreibung des Mietvertrags.

Finanziell

Feld	Beschreibung
Zahlungsbedingungen	Begriffe, die beschreiben, wie und wann Sie Zahlungen für den Mietvertrag leisten müssen.
Zahlungsplan	Häufigkeit, mit der Sie jede Leasingvertragszahlung vornehmen müssen.
Zahlungsbetrag	Betrag, den Sie für jede Mietvertragszahlung zahlen müssen. **Hinweis:** Sie können dieses Feld auf eine beliebige Währung Ihrer Wahl festlegen.
Anwendbare Steuern	Steuern, die auf den Mietvertrag angewendet werden. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Befreit** : Der Mietvertrag ist von Steuern befreit. • **Vertrieb** : Umsatzsteuern werden auf den Mietvertrag angewendet.
Mietdauer (Monate)	Dauer des Mietvertrags in Monaten.
Lieferantenaccount	Lieferantenkonto, an das Sie jede Leasingvertragszahlung leisten müssen.
Bestellung	Bestellung, die dem Mietvertrag zugeordnet ist.
Kostenstelle	Kostenstelle, die finanziell für den Mietvertrag verantwortlich ist.
Hat Kostenkarte	Option, die angibt, ob dem Mietvertrag eine Vertragskostenkarte zugeordnet ist, die detaillierte Kosteninformationen für den Vertrag bereitstellt. Siehe Erstellen Sie eine vertragsbezogene Kostenkarte Weitere Informationen zu vertragsbezogenen Kostenkarten.

Wartungsplan-Felder für Enterprise Asset Management

Eine detaillierte Beschreibung aller Wartungsplanfelder in Enterprise Asset Management Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wartungsplan

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option, die angibt, ob der Wartungsplan aktiv ist.
Name	Name des Wartungsplans.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Wartungsplans.

Ziel-Assets

Feld	Beschreibung
Tabelle	Ziel Enterprise Asset Management Tabelle, in der die Enterprise-Assets aufgelistet sind, auf die Sie den Wartungsplan anwenden möchten. Die Standardtabelle ist **Enterprise-Asset** .
Filterbedingungen	Filterbedingungen, mit denen Sie den Wartungsplan nur auf bestimmte Teilmengen von Enterprise-Assets anwenden können. Mit den folgenden Optionen können Sie einem einzelnen Wartungsplan mehrere Filterbedingungen hinzufügen: • **Oder** : Ermöglicht es Ihnen, eine der Bedingungen anzugeben, die ein Enterprise-Asset erfüllen kann, damit der Wartungsplan darauf angewendet wird. • **Und** : Ermöglicht es Ihnen, alle Bedingungen anzugeben, die ein Enterprise-Asset erfüllen muss, damit der Wartungsplan darauf angewendet wird. • **+ neuer Bedingungssatz** : Ermöglicht es Ihnen, zusätzliche Sätze von Bedingungen anzugeben, die ein Enterprise-Asset erfüllen kann, damit der Wartungsplan darauf angewendet wird.
Auf neue passende Datensätze anwenden	Option zum Anwenden des Wartungsplans auf alle nachfolgenden Enterprise-Assets, die dem Ziel hinzugefügt werden Enterprise Asset Management Tabelle und erfüllen die angegebenen Filterbedingungen.
Wartungsüberschreibungsrichtlinie	Richtlinie, die angibt, welche Aktion Sie ausführen möchten, wenn der Wartungsplan auf ein Enterprise-Asset angewendet wird, das bereits gewartet wird. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Lassen Sie es in Ruhe** : Verhindert die Erstellung von Aufgaben für den neuen Wartungsplan und das Löschen von Aufgaben, die dem vorhandenen Wartungsplan zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Vorhandene abbrechen** : Löscht alle Aufgaben, die dem vorhandenen Wartungsplan zugeordnet sind. • **Zu vorhandenem hinzufügen** : Fügt dem neuen Wartungsplan sowohl neue Aufgaben als auch vorhandene aktive Aufgaben hinzu.

Wartungszeitplanfelder für Enterprise Asset Management

Eine detaillierte Beschreibung aller Wartungszeitplanfelder in Enterprise Asset Management Anwendung.

Wartungszeitplan

Feld	Beschreibung
Name	Name des Wartungszeitplans.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Wartungszeitplans.
Auslöser	Auslöser, der den Typ der Bedingungen angibt, die erfüllt sein müssen, damit die Wartung ausgeführt werden kann. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Dauer** : Löst die Ausführung der Wartung basierend auf der Zeit aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Formularabschnitt Details zur Dauer angezeigt, in dem Sie weitere Details zum Auslöser angeben können. • **Zähler** : Löst die Ausführung der Wartung basierend auf einem bestimmten Enterprise-Asset-Feldwert aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Formularabschnitt „Zählerdetails“ angezeigt, in dem Sie weitere Details zum Auslöser angeben können. • **Bedingung** : Löst die Ausführung der Wartung basierend auf Filterbedingungen aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Formularabschnitt Bedingungsdetails angezeigt, in dem Sie weitere Details zum Auslöser angeben können. • **Skript** : Löst die Ausführung der Wartung basierend auf erweiterten Skriptkriterien aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Formularabschnitt Skriptdetails angezeigt, in dem Sie weitere Details zum Auslöser angeben können. • **Dauer oder Zähler** : Löst die Ausführung der Wartung basierend auf der Zeit oder einem bestimmten Enterprise-Asset-Feldwert aus, je nachdem, was zuerst eintritt. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Formularabschnitte „Details zu Dauer“ und „Zählerdetails“ angezeigt, in denen Sie weitere Details zum Auslöser angeben können.
Aktiv	Option, die angibt, ob der Wartungszeitplan aktiv ist.

Details zur Dauer

Hinweis: Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Auslöser** Feld bis **Dauer** Oder **Dauer oder Zähler** Im Abschnitt Wartungszeitplan-Formular.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Auslösertyp	Häufigkeit, mit der die Wartung ausgeführt werden soll. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Intervall** : Führt die Wartung in einem angegebenen Zeitintervall aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Tage** , **Stunden** , **Minuten** , Und **Sekunden** Es werden Felder angezeigt, in denen Sie die Zeit angeben können, die verstreichen muss, bevor die Wartung erneut ausgeführt wird. • **Wöchentlich** : Führt die Wartung einmal pro Woche aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Wochentag der Fälligkeit** Und **Fälligkeitszeit** Es werden Felder angezeigt, in denen Sie den Tag und die Uhrzeit angeben können, zu der die Wartung jede Woche ausgeführt werden soll. • **Monatlich** : Führt die Wartung einmal im Monat an einem bestimmten Datum aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Fälligkeitstag des Monats** Und **Fälligkeitszeit** Felder werden angezeigt, in denen Sie Datum und Uhrzeit angeben können, zu der die Wartung jeden Monat ausgeführt werden soll. • **Jährlich** : Führt die Wartung einmal im Jahr an einem bestimmten Datum und Monat aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Fälligkeitsmonat** , **Fälligkeitstag des Monats** , Und **Fälligkeitszeit** Es werden Felder angezeigt, in denen Sie Monat, Datum und Uhrzeit angeben können, zu der die Wartung jedes Jahr ausgeführt werden soll. • **Woche im Monat** : Führt die Wartung einmal im Monat während einer bestimmten Woche des Monats aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Fälligkeitswoche im Monat** Und **Fälligkeitszeit** Es werden Felder angezeigt, in denen Sie die Woche und die Uhrzeit angeben können, zu der die Wartung jeden Monat ausgeführt werden soll. • **Tag in Woche im Monat im Jahr** : Führt die Wartung einmal im Jahr an einem bestimmten Tag, einer bestimmten Woche und einem bestimmten Monat aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Fälligkeitsmonat** , **Fälligkeitswoche im Monat** , **Wochentag der Fälligkeit** , Und **Fälligkeitszeit** Es werden Felder angezeigt, in denen Sie Monat, Woche, Tag und Uhrzeit angeben können, zu der die Wartung jedes Jahr ausgeführt werden soll.
Vorlaufzeit	Anzahl der Tage, die für die geplante Wartungsarbeit erforderlich sind.

Zählerdetails

Hinweis: Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Auslöser** Feld bis **Zähler** Oder **Dauer oder Zähler** Im Abschnitt Wartungszeitplan-Formular.

Feld	Beschreibung
Feld	Enterprise-Asset-Feld, mit dem Sie abgleichen möchten, um die Ausführung der Wartung auszulösen.
Alle	Feldwert, dem ein Enterprise-Asset entsprechen muss, um die Ausführung der Wartung auszulösen.

Bedingungsdetails

Hinweis: Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Auslöser** Feld bis **Bedingung** Im Abschnitt Wartungszeitplan-Formular.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Filterbedingung	Filterbedingungen, die die Ausführung der Wartung auslösen Mit den folgenden Optionen können Sie dem Auslöser mehrere Filterbedingungen hinzufügen: • **Oder** : Ermöglicht es Ihnen, eine der Bedingungen anzugeben, die ein Enterprise-Asset erfüllen kann, um die Ausführung der Wartung auszulösen. • **Und** : Ermöglicht es Ihnen, alle Bedingungen anzugeben, die ein Enterprise-Asset erfüllen muss, um die Ausführung der Wartung auszulösen. • **+ neuer Bedingungssatz** : Ermöglicht es Ihnen, zusätzliche Sätze von Bedingungen anzugeben, die ein Enterprise-Asset erfüllen kann, um die Ausführung der Wartung auszulösen.

Skriptdetails

Hinweis: Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Auslöser** Feld bis **Skript** Im Abschnitt Wartungszeitplan-Formular.

Feld	Beschreibung
Skript	Skript, das die erweiterten Kriterien angibt, die die Ausführung der Wartung auslösen.

Arbeitsplanfelder für Enterprise Asset Management

Eine detaillierte Beschreibung aller Arbeitsplanfelder in Enterprise Asset Management Anwendung.

Arbeitsplan

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer für den Arbeitsplan.
Name	Name des Arbeitsplans.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Arbeitsplans.
Effektiver Start	Effektives Startdatum ab dem Zeitpunkt, an dem der Arbeitsplan aktiv ist.
Effektives Ende	Gültigkeitsenddatum, bis zu dem der Arbeitsplan aktiv ist.
Aktiv	Option, die angibt, ob der Arbeitsplan zur Verwendung verfügbar ist.
Arbeitsaufträge prognostizieren	Option, um anzugeben, ob dieser Arbeitsplan für die Schätzung und Generierung der bevorstehenden Arbeitsaufträge gilt. Wenn diese Option ausgewählt ist, können Sie anzeigen **Arbeitsaufträge generieren** Option durch Auswählen von **Weitere Aktionen** Symbol für Auslassungspunkte. Dadurch wird ein Arbeitsauftrag für den Zeitplan pro Asset generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Feld	Beschreibung
Tabelle	Ziel Enterprise Asset Management Tabelle, der der Arbeitsplan zugeordnet ist. Die Standardtabelle ist **Enterprise-Asset** .
Kategorie	Bestimmen Sie, ob der Arbeitsplan für eine der folgenden Kategorien gilt: Original Equipment Scheduling (OEM) oder Alternative Equipment Scheduling (AEM).
Auf neue passende Datensätze anwenden	Option zum Anwenden des Arbeitsplans auf alle nachfolgenden Enterprise-Assets, die dem Ziel hinzugefügt werden Enterprise Asset Management Tabelle und erfüllen die angegebenen Filterbedingungen.
Wartungsüberschreibungsrichtlinie	Geben Sie an, was zu tun ist, wenn ein Arbeitsplan basierend auf einem bereits in Bearbeitung befindlichen Zeitplanvorkommen ausgeführt wird. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Lassen Sie es in Ruhe** : Verhindert die Erstellung von Aufgaben für den neuen Arbeitsplan und das Löschen von Aufgaben, die dem vorhandenen Arbeitsplan zugeordnet sind. • **Vorhandene abbrechen** : Löscht vorhandene Aufgaben, die dem Plan zugeordnet sind, und erstellt Aufgaben, um sie zu ersetzen. • **Zu vorhandenem hinzufügen** : Ermöglicht es neuen Aufgaben, die vorhandenen aktiven Aufgaben für das spezifische Zeitplanvorkommen eines Plans zu ersetzen.
Filterbedingungen	Filterbedingungen, mit denen Sie den Arbeitsplan auf bestimmte Teilmengen von Enterprise-Assets anwenden können. Mit den folgenden Optionen können Sie einem einzelnen Arbeitsplan mehrere Filterbedingungen hinzufügen: • **Oder** : Ermöglicht es Ihnen, eine der Bedingungen anzugeben, die ein Enterprise-Asset erfüllen kann, damit der Wartungsplan darauf angewendet wird. • **Und** : Ermöglicht es Ihnen, alle Bedingungen anzugeben, die ein Enterprise-Asset erfüllen muss, damit der Wartungsplan darauf angewendet wird. • **+ neuer Bedingungssatz** : Ermöglicht es Ihnen, zusätzliche Sätze von Bedingungen anzugeben, die ein Enterprise-Asset erfüllen kann, damit der Wartungsplan darauf angewendet wird.

Felder für Arbeitsplanzeitplan für Enterprise Asset Management

Eine detaillierte Beschreibung aller Arbeitsplanfelder in Enterprise Asset Management Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geplanter Arbeitszeitplan

Feld	Beschreibung
Name	Name des Arbeitsplanzeitplans.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Arbeitsplanzeitplans.
Auslöser	Auslöser, der den Typ der Bedingungen angibt, die erfüllt sein müssen, damit der Arbeitsplan ausgeführt werden kann. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Dauer** : Löst die Ausführung des Arbeitsplans basierend auf der Zeit aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Formularabschnitt Details zur Dauer angezeigt, in dem Sie weitere Details zum Auslöser angeben können. • **Zähler** : Löst die Ausführung des Arbeitsplans basierend auf einem bestimmten Enterprise-Asset-Feldwert aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Formularabschnitt „Zählerdetails“ angezeigt, in dem Sie weitere Details zum Auslöser angeben können. • **Bedingung** : Löst die Ausführung des Arbeitsplans basierend auf Filterbedingungen aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Formularabschnitt Bedingungsdetails angezeigt, in dem Sie weitere Details zum Auslöser angeben können. • **Skript** : Löst die Ausführung des Arbeitsplans basierend auf erweiterten Skriptkriterien aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Formularabschnitt Skriptdetails angezeigt, in dem Sie weitere Details zum Auslöser angeben können. • **Dauer oder Zähler** : Löst die Ausführung des Arbeitsplans basierend auf der Zeit oder einem bestimmten Feldwert für Enterprise-Asset aus, je nachdem, was zuerst eintritt. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Formularabschnitte „Details zu Dauer“ und „Zählerdetails“ angezeigt, in denen Sie weitere Details zum Auslöser angeben können.
Aktiv	Option, die angibt, ob der Arbeitsplanzeitplan aktiv ist.

Details zur Dauer

Hinweis: Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Auslöser** Feld bis **Dauer** Oder **Dauer oder Zähler** Im Formularabschnitt „Geplanter Arbeitszeitplan“.

Feld	Beschreibung
Auslösertyp	Häufigkeit, mit der der der Arbeitsplan ausgeführt werden soll. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Intervall** : Führt den Arbeitsplan in einem angegebenen Zeitintervall aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Tage** , **Stunden** , **Minuten** , Und **Sekunden** Es werden Felder angezeigt, in denen Sie die Zeit angeben können, die verstreichen muss, bevor der Arbeitsplan erneut ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Wöchentlich** : Führt den Arbeitsplan einmal pro Woche aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Wochentag der Fälligkeit** Und **Fälligkeitszeit** Es werden Felder angezeigt, in denen Sie den Tag und die Uhrzeit angeben können, zu dem der Arbeitsplan jede Woche ausgeführt werden soll. • **Mehrere Tage der Woche** : Führt den Arbeitsplan mehrere Tage in einer Woche aus. Wenn Sie auswählen **Mehrere Tage der Woche** , Das Feld Wochentage der Fälligkeit wird angezeigt, damit Sie angeben können, an welchen Tagen in einer Woche die geplante Arbeit ausgeführt werden soll. • **Monatlich** : Führt den Arbeitsplan einmal pro Monat an einem bestimmten Datum aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Fälligkeitstag des Monats** Und **Fälligkeitszeit** Es werden Felder angezeigt, in denen Sie das Datum und die Uhrzeit angeben können, zu der der Arbeitsplan jeden Monat ausgeführt werden soll. • **Jährlich** : Führt den Arbeitsplan einmal im Jahr an einem bestimmten Datum und Monat aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Fälligkeitsmonat** , **Fälligkeitstag des Monats** , Und **Fälligkeitszeit** Es werden Felder angezeigt, in denen Sie den Monat, das Datum und die Uhrzeit angeben können, zu der der Arbeitsplan jedes Jahr ausgeführt werden soll. • **Woche im Monat** : Führt den Arbeitsplan einmal pro Monat während einer bestimmten Woche des Monats aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Fälligkeitswoche im Monat** Und **Fälligkeitszeit** Es werden Felder angezeigt, in denen Sie die Woche und die Uhrzeit angeben können, zu der der Arbeitsplan jeden Monat ausgeführt werden soll. • **Tag in Woche im Monat im Jahr** : Führt den Arbeitsplan einmal pro Jahr an einem bestimmten Tag, einer bestimmten Woche und einem bestimmten Monat aus. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die **Fälligkeitsmonat** , **Fälligkeitswoche im Monat** , **Wochentag der Fälligkeit** , Und **Fälligkeitszeit** Es werden Felder angezeigt, in denen Sie den Monat, die Woche, den Tag und die Uhrzeit angeben können, zu der der Arbeitsplan jedes Jahr ausgeführt werden soll.
Vorlaufzeit	Anzahl der Tage, die für den geplanten Arbeitsplan erforderlich sind.
Berechnetes Intervall beibehalten	Option zum Neustarten der Intervallberechnung ab dem Zeitpunkt, zu dem der Arbeitsauftrag abgeschlossen wurde. Dieses Kontrollkästchen wird angezeigt, wenn **Intervall** , **Monatlich** , Oder **Jährlich** Ist für ausgewählt **Auslösertyp** Und **Behoben** Ist für ausgewählt **Monatlicher Typ** Und **Jährlicher Typ** Feld.

Zählerdetails

Hinweis: Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Auslöser** Feld bis **Zähler** Oder **Dauer oder Zähler** Im Formularabschnitt „Geplanter Arbeitszeitplan“.

Feld	Beschreibung
Feld	Enterprise-Asset-Feld, mit dem Sie abgleichen möchten, um die Ausführung des Arbeitsplans auszulösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Alle	Feldwert, dem ein Enterprise-Asset entsprechen muss, um die Ausführung des Arbeitsplans auszulösen.
Berechneten Zähler beibehalten	Option zum Neustarten der Zählerberechnung basierend auf dem in definierten Wert **Alle** Feld.

Bedingungsdetails

Hinweis: Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Auslöser** Feld bis **Bedingung** Im Formularabschnitt „Geplanter Arbeitszeitplan“.

Feld	Beschreibung
Filterbedingung	Filterbedingungen, die die Ausführung des Arbeitsplans auslösen Mit den folgenden Optionen können Sie dem Auslöser mehrere Filterbedingungen hinzufügen: • **Oder** : Ermöglicht es Ihnen, eine der Bedingungen anzugeben, die ein Enterprise-Asset erfüllen kann, um die Ausführung des Arbeitsplans auszulösen. • **Und** : Ermöglicht es Ihnen, alle Bedingungen anzugeben, die ein Enterprise-Asset erfüllen muss, um die Ausführung des Arbeitsplans auszulösen. • **+ neuer Bedingungssatz** : Ermöglicht es Ihnen, zusätzliche Sätze von Bedingungen anzugeben, die ein Enterprise-Asset erfüllen kann, um die Ausführung des Arbeitsplans auszulösen.

Skriptdetails

Hinweis: Dieser Formularabschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Auslöser** Feld bis **Skript** Im Formularabschnitt „Geplanter Arbeitszeitplan“.

Feld	Beschreibung
Skript	Skript, das die erweiterten Kriterien angibt, die die Ausführung des Arbeitsplans auslösen.

Gültigkeitsdetails

Feld	Beschreibung
Geplanten Zeitplan starten am	Option, auf der der geplante Arbeitszeitplan das Startdatum bestimmen soll. • Datum • Wert des Felds • Zeitplan
Effektiver Start	Effektives Startdatum ab dem Zeitpunkt, an dem die geplante Arbeit in Arbeit gehen soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Effektive Startreferenz	Feldwert, der verwendet werden soll, um das Startdatum der geplanten Arbeit zu bestimmen. Die effektive Startreferenz zeigt die Liste der Felder aus der Tabelle an, die zum Erstellen von Bedingungen für den Arbeitsplan ausgewählt sind. Beispiel: Drucker [cmdb_ci_printer]. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Feldwert** Ist aus ausgewählt **Starten Sie den geplanten Zeitplan basierend auf** .
Zeitplan	Name des Zeitplans, der zur Berechnung des Startdatums des Arbeitsplans verwendet werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Zeitplan** Ist aus ausgewählt **Starten Sie den geplanten Zeitplan basierend auf** .
Geplanten Zeitplan beenden basierend auf	Bestimmt das Enddatum eines geplanten Arbeitszeitplans. • Datum • Wert des Felds • Häufigkeit

Kostenzeilenfelder für Enterprise Asset Management

Eine detaillierte Beschreibung aller Kostenzeilenfelder in Enterprise Asset Management Anwendung.

Kostenzeile

Feld	Beschreibung
Anzahl	Eindeutige Nummer, die zum Identifizieren und Nachverfolgen der Kostenzeile verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Datum	Datum, an dem Sie die Kostenzeile erstellen. Dieses Feld wird automatisch auf das aktuelle Datum gesetzt.
Geerbt	Option, die angibt, ob die Kostenzeile von einer übergeordneten Kostenzeile übernommen wird. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird die **Übergeordnet** Feld wird unter angezeigt **Geerbt** Feld. In **Übergeordnet** Suchen und wählen Sie die übergeordnete Kostenzeile aus, von der diese Kostenzeile geerbt wird. Die folgenden Felder werden dann von der übergeordneten Kostenzeile übernommen und können nicht mehr geändert werden: • **Quellen ID** • **Asset** • **Vertrag** • **Benutzer** • **Konfigurationselement**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Aufgabe** • **Kostenstelle**
Quell-ID	Enterprise-Asset, das Sie der Kostenzeile zuordnen möchten. Basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Enterprise-Asset werden die entsprechenden Felder im Abschnitt „Quellformular“ automatisch ausgefüllt.
Betrag	Kosten des Enterprise-Assets, das Sie der Kostenzeile zuordnen möchten. Um anzugeben, dass Sie eine Gutschrift für das Enterprise-Asset erhalten haben, geben Sie eine negative Zahl ein. **Hinweis:** Sie können dieses Feld auf eine beliebige Währung Ihrer Wahl festlegen.
Prozessdatum	Datum und Uhrzeit der Verarbeitung der Kostenzeile.
Status	Status der Kostenlinie.
Zusammenfassungstyp	Kostenzeilenkategorie. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Wachstum Des Geschäfts** : Kostenzeilen für Enterprise-Assets, die zum Wachstum Ihres Unternehmens verwendet werden. • **Führen Sie Geschäft Aus** : Kostenzeilen für Enterprise-Assets, die zur Unterstützung Ihres Geschäfts verwendet werden. • **Transformieren Sie Das Geschäft** : Kostenzeilen für Enterprise-Assets, die zur Transformation Ihres Unternehmens verwendet werden.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Kostenzeile.

Quelle

Feld	Beschreibung
Asset	Enterprise-Asset, das Sie der Kostenzeile zuordnen möchten.
Anlagegut	Festes Asset, das das ausgewählte Enterprise-Asset enthält. Ein festes Asset ist ein Container, der ein oder mehrere einzelne Assets enthält. Wenn das Enterprise-Asset, das Sie in ausgewählt haben **Asset** Das Feld ist in einem festen Asset enthalten, der **Festes Asset** Feld wird automatisch ausgefüllt.
Vertrag	Vertrag, dem das ausgewählte Enterprise-Asset zugeordnet ist.
Anwender	Anwender, dem das ausgewählte Enterprise-Asset zugewiesen ist.
Konfigurationselement	Konfigurationselement (Configuration Item, CI), das der Kostenzeile zugeordnet ist.
Aufgabe	Aufgabe, die der Kostenzeile zugeordnet ist.
Kostenstelle	Kostenstelle, die finanziell für das ausgewählte Enterprise-Asset verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder, die von einer übergeordneten Asset-Gruppe an eine Untergruppe geerbt wurden

Eine Liste aller Felder, die von der übergeordneten Asset-Gruppe an eine Untergruppe geerbt werden.

Spaltenbezeichnung	Von übergeordnetem Element geerbt?	Wird im Asset-Gruppenformular angezeigt
Zugewiesen	Ja, wenn leer; kann bearbeitet werden.	Ja
Zugewiesen an	Ja, wenn leer; kann bearbeitet werden.	Ja
Unternehmen	Ja, wenn leer; kann bearbeitet werden.	Ja
Kostenstelle	Ja, wenn leer; kann bearbeitet werden.	Nein
Abteilung	Ja, wenn leer; kann bearbeitet werden.	Ja
Lebenszyklusphase	Ja	Nein
Status der Lebenszyklusphase	Ja	Nein
Standort	Ja, wenn leer; kann bearbeitet werden, muss jedoch ein Standort sein, der vom Standort der übergeordneten Gruppe abstammt.	Ja
Verwaltet von	Ja, wenn leer; kann bearbeitet werden.	Ja
Eigentum von	Ja, wenn leer; kann bearbeitet werden.	Ja
Aussonderungsdatum	Ja	Ja
Status	Ja, kann bearbeitet werden.	Ja
Teilstatus	Ja, kann bearbeitet werden.	Ja
Support-Gruppe	Ja, wenn leer; kann bearbeitet werden.	Ja
Support durch	Ja, wenn leer; kann bearbeitet werden.	Ja

Phasen des Enterprise-Asset-Entsorgungsauftrags

Ein Enterprise-Asset-Entsorgungsauftrag durchläuft verschiedene Phasen im Entsorgungsprozess, bevor er abgeschlossen wird. Mit jeder Phase ändert sich auch die Aufgabe, die dieser Phase zugeordnet ist.

Durch das Schließen einer Aufgabe im Asset-Entsorgungsprozess wird diese Aufgabe abgeschlossen und automatisch die nächste Aufgabe im Prozess erstellt. Wenn Sie beispielsweise die Aufgabe „Abholung planen“ geschlossen haben, ändert sich der Status für diese Aufgabe in „Abgeschlossen“, und die nächste Aufgabe, Asset-Abgang, wird erstellt. Dieser Prozess wird fortgesetzt, bis Sie alle Aufgaben schließen, die für die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entsorgung der ausgewählten Assets erforderlich sind. Nachdem Sie alle Aufgaben geschlossen haben, ist der Entsorgungsauftrag abgeschlossen.

Phasen des Enterprise-Asset-Entsorgungsauftrags

Enterprise-Entsorgungsphasen	Aufgabe	Beschreibung
Entwurf	Assets verifizieren	Asset-Entsorgungsdatensatz wird erstellt.
Zeitplanung	Abholung planen	Planungsdetails für den Asset-Entsorgungsauftrag.
Transit	Asset-Abgang	Verifizierte Assets sind bereit für den Abgang.
Bestätigung	Lieferantenbestätigung	Asset-Entsorgungsauftrag wird vom Lieferanten bestätigt.
Dokumentation	Entsorgungsdokumentation	Die Dokumentation für den Entsorgungsdatensatz ist angehängt.
Abgeschlossen	Keine	Anforderung des Asset-Entsorgungsdatensatzes ist abgeschlossen.
Abgebrochen	Keine	Der Entsorgungsauftrag kann nur bis zur Transitphase storniert werden.

Terminologie für lineare Assets

Begriffe, die häufig für lineare Assets in verwendet werden Enterprise Asset Management Anwendung.

Lineare Asset-Begriffe und ihre Beschreibung

Benennung	Beschreibung
Lineares Asset	Ein Asset mit einer physischen Länge oder Dimension, z. B. Straßen, Eisenbahnen, Pipelines und Stromübertragungsleitungen. Lineare Assets haben eine Reihe von Geopunkten; mindestens einen Start- und Endpunkt und Segmente mit verschiedenen Attributen.
Geo-Punkt	Geopunkte oder grafische Koordinaten sind eine Möglichkeit, einen Standort auf der Erdoberfläche mithilfe eines Satzes numerischer Werte auszudrücken. Geo-Punkte bestehen aus Breitengraden, Längengraden und Höhen und können auf einer Karte visualisiert werden. In

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benennung	Beschreibung
	Enterprise Asset Management Anwendung, Geopunkt-Breiten- und Längengrad beziehen sich auf das in WGS 84 definierte Koordinatenformat und verwenden#Dezimalgrade mit Vorzeichen.
Route	Geo-Punkte eines linearen Assets bilden eine Route. Routen können auf einer Karte dargestellt und visualisiert werden.
Grenzbreite	Maximale Breite des linearen Assets. Es wird verwendet, um zu überprüfen, ob ein cmn_location unterwegs ist oder nicht.
Marker	Ein Punktstandort, der an oder in der Nähe eines linearen Assets identifiziert werden kann. Eine Markierung muss einen Geopunkt enthalten, damit sie auf einer Karte visualisiert werden kann. Wenn sich der Geo-Punkt auf der Route des linearen Assets befindet, ist er eine Markierung für unterwegs.
Segment	Ein Abschnitt eines linearen Assets mit bestimmten Attributen. Ein Segment besteht aus einem Startpunkt und einem Endpunkt oder einem Startpunkt und einer Länge.
Diskretes Asset	Diskrete Assets sind Enterprise-Assets und Verbrauchsgüter. Diskrete Assets können einem linearen Asset zugeordnet und als Teil des linearen Assets verwaltet werden.
Asset überlappen	Eine lineare Asset-Beziehung, bei der sich zwei oder mehr lineare Assets in unmittelbarer Nähe und innerhalb der Grenzbreite befinden. Zum Beispiel eine Autobahn in Richtung Norden und eine Autobahn in Richtung Süden. Ein lineares Asset kann für eine Autobahn in Richtung Norden und ein anderes lineares Asset für eine Autobahn in Richtung Süden definiert werden.
Schneiden Sie sich Asset	Eine lineare Asset-Beziehung, bei der lineare Assets einen Schnittpunkt haben. Beispiel: Sich kreuzende Straßen, an denen sich zwei oder mehr Straßen treffen oder sich kreuzen.
Asset fortsetzen	Eine lineare Asset-Beziehung für lineare Assets mit einer Start- und einer Endmarkierung. Zum Beispiel eine Autobahn, die nach einem bestimmten Punkt in eine andere Autobahn wechselt.

Mit installiert Enterprise Asset Management Für das Gesundheitswesen

Die Komponenten, Plugins und Anwendungen der Anwenderrolle werden bei der Aktivierung des Plugins com.sn_eamhc installiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Manager für medizinische Assets [sn_eamhc.Medical_Asset_Manager]	Verwaltet im Gesundheitswesen spezifische Modelle und Assets Enterprise-Asset-Arbeitsbereich	sn_eam.Enterprise_Asset_Manager
Medizinischer Asset-Techniker [sn_eamhc.Medical_Asset_Technician]	Führt Aufgaben im Zusammenhang mit gesundheitsspezifischen Assets aus.	sn_eam.Enterprise_Asset_Technician

Installierte Plugins

Name	Beschreibung
Asset-Management (Com.snc.Asset_Management)	Bietet Funktionen zur Integration der physischen, technologischen, vertraglichen und finanziellen Aspekte von Informationstechnologie-Assets.
Beschaffung (com.snc.procurement)	Bietet die Möglichkeit, angeforderte Assets zu beschaffen und zu empfangen, damit Sie Servicekatalog-Anforderungen erfüllen können.
Enterprise-Modellnormalisierung (com.sn_eam_Core)	Stellt Informationen im Zusammenhang mit der Normalisierung bereit, z. B. Normalisierungsstatus, Download des Modellinhaltsservice und Lebenszyklusübersicht.
Asset-Management Arbeitsbereich – Empfehlungen (com.sn_itam_recomm)	Stellt umsetzbare Empfehlungen für Anwender in konfigurierbaren Arbeitsbereichen bereit.
Geplante SM-Wartung (com.snc.planned_maintenance)	Bietet die Möglichkeit, die regelmäßige vorbeugende Wartung von Assets zu verwalten.
Arbeitsmanagement (com.snc.work_Management)	Bietet die Möglichkeit, Ihre Arbeitsaufträge, Arbeitsauftragsaufgaben, Wartungspläne und andere relevante Arbeitsauftragsinformationen zu verwalten.
Performance Analytics (com.snc.PA)	Stellt Dashboards mit umsetzbaren Datenvisualisierungen bereit, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -Praktiken verbessern können.
Playbook-Experience (com.glide.playbook_experience.config)	Bietet eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Einrichten Ihrer Assets mit wichtigen Informationen.
Process Automation Designer Für App Engine (com.Glide.Pad.license)	Bietet eine vereinfachte und aufgabenorientierte Ansicht von Prozessen.
Kostenmanagement (Com.snc.Cost_Management)	Bietet Optionen zur Planung und Steuerung von Geschäftskosten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungen installiert

Name	Beschreibung
ServiceNow Enterprise Asset Management (Com.sn_eam)	Verwaltet den gesamten Lebenszyklus Ihrer verbundenen und nicht verbundenen Assets Ihres Unternehmens.
Erweiterte Modell- und Asset-Klassen (com.sn_ent)	Fügt Enterprise-Modell und Asset-Klassen hinzu, die sofort einsatzbereite Produktmodelle und Asset-Klassen innerhalb der CMDB-Klassenhierarchie erweitern. Darüber hinaus erstellt Modellkategorien, die diese Enterprise-Modell- und Asset-Klassen CMDB Configuration Item (CI)-Klassen zuordnen.
CMDB-CI-Klassenmodelle (com.sn_cmdb_ci_class)	Fügt Klassenmodelle hinzu, die die CMDB-Klassenhierarchie erweitern, einschließlich Klassenbeschreibungen, Identifizierungsregeln, Bezeichnereinträgen und abhängigen Beziehungen.
Asset-Management Allgemein (com.sn_itam_common)	Stellt Funktionen bereit, die für verwendet werden Hardware Asset Management, Software Asset Management, Und Enterprise Asset Management Anwendungen, einschließlich des Katalogelements zum anfordern der Asset-Reklamation.
Physische Assets (sn_phy_Assets)	Markierung, die Funktionen für physische Asset-basierte Anwendungen ausrichtet, einschließlich Hardware Asset Management Und Enterprise Asset Management Anwendungen.
Risiko-Heatmap (com.sn_Risk_Heatmap)	Stellt eine Heatmap-Komponente bereit, mit der Sie die Risikolage Ihrer Organisation visualisieren können.
Geo-Kartenkomponente (com.sn_Geo_Map)	Bietet die Möglichkeit, den Standort der Assets mithilfe von Innenbereichskarten nachzuverfolgen.

Mit OT Asset Management installiert

Die Komponenten, Plugins und Anwendungen der Anwenderrolle werden bei der Aktivierung des Plugins com.sn_otam installiert.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
OT-Asset-Manager [sn_otam.OT_Asset_Manager]	Verwaltet für operative Technologien spezifische Modelle und Assets im OT-Asset-Arbeitsbereich.	sn_eam.Asset_Manager
OT-Asset-Techniker [sn_otam.OT_Asset_Technician]	Führt Aufgaben im Zusammenhang mit operativen Technologien-spezifischen Assets im OT-Asset-Arbeitsbereich aus.	sn_eam.Asset_Technician

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Plugins

Name	Beschreibung
Asset-Management (Com.snc.Asset_Management)	Bietet Funktionen zur Integration der physischen, technologischen, vertraglichen und finanziellen Aspekte von Informationstechnologie-Assets.
Beschaffung (com.snc.procurement)	Bietet die Möglichkeit, angeforderte Assets zu beschaffen und zu empfangen, damit Sie Servicekatalog-Anforderungen erfüllen können.
Enterprise-Modellnormalisierung (com.sn_eam_Core)	Stellt Informationen im Zusammenhang mit der Normalisierung bereit, z. B. Normalisierungsstatus, Download des Modellinhaltsservice und Lebenszyklusübersicht.
Asset-Management Arbeitsbereich – Empfehlungen (com.sn_itam_recomm)	Stellt umsetzbare Empfehlungen für Anwender in konfigurierbaren Arbeitsbereichen bereit.
Geplante SM-Wartung (com.snc.planned_maintenance)	Bietet die Möglichkeit, die regelmäßige vorbeugende Wartung von Assets zu verwalten.
Arbeitsmanagement (com.snc.work_Management)	Bietet die Möglichkeit, Ihre Arbeitsaufträge, Arbeitsauftragsaufgaben, Wartungspläne und andere relevante Arbeitsauftragsinformationen zu verwalten.
Performance Analytics (Com.snc.PA)	Stellt Dashboards mit umsetzbaren Datenvisualisierungen bereit, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -Praktiken verbessern können.
Playbook-Experience (com.glide.playbook_experience.config)	Bietet eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Einrichten Ihrer Assets mit wichtigen Informationen.
Process Automation Designer Für App Engine (com.Glide.Pad.license)	Bietet eine vereinfachte und aufgabenorientierte Ansicht von Prozessen.
Kostenmanagement (Com.snc.Cost_Management)	Bietet Optionen zur Planung und Steuerung von Geschäftskosten.

Anwendungen installiert

Name	Beschreibung
Enterprise Asset Management (Com.sn_eam)	Verwaltet den gesamten Lebenszyklus Ihrer verbundenen und nicht verbundenen Enterprise-Assets.
Erweiterte Modell- und Asset-Klassen (com.sn_ent)	Fügt Enterprise-Modell und Asset-Klassen hinzu, die sofort einsatzbereite Produktmodelle und Asset-Klassen innerhalb der CMDB-Klassenhierarchie erweitern. Darüber hinaus erstellt Modellkategorien, die diese Enterprise-Modell- und Asset-Klassen CMDB Configuration Item (CI)-Klassen zuordnen.
CMDB-CI-Klassenmodelle (com.sn_cmdb_ci_class)	Fügt Klassenmodelle hinzu, die die CMDB-Klassenhierarchie erweitern, einschließlich Klassenbeschreibungen, Identifizierungsregeln, Bezeichnereinträgen und abhängigen Beziehungen.
Hardware Asset Management (sn_hamp)	Bietet erweiterte Workflow-, Automatisierungs- und mobile Funktionen, mit denen Sie den gesamten Lebenszyklus Ihrer Organisations-Assets verwalten können, einschließlich Hardware und Verbrauchsgüter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
Asset-Management Allgemein (com.sn_itam_common)	Stellt Funktionen bereit, die für verwendet werden Hardware Asset Management, Software Asset Management, Und Enterprise Asset Management Anwendungen, einschließlich des Katalogelements zum anfordern der Asset-Reklamation.
Physische Assets (sn_phy_Assets)	Markierung, die Funktionen für physische Asset-basierte Anwendungen ausrichtet, einschließlich Hardware Asset Management Und Enterprise Asset Management Anwendungen.
Risiko-Heatmap (com.sn_Risk_Heatmap)	Stellt eine Heatmap-Komponente bereit, mit der Sie die Risikolage Ihrer Organisation visualisieren können.
Geo-Kartenkomponente (com.sn_Geo_Map)	Bietet die Möglichkeit, den Standort der Assets mithilfe von Innenbereichskarten nachzuverfolgen.

Geplante Aufgaben und Tabellen, die mit der Normalisierung von Firmware-Modellen installiert wurden

Geplante Aufgaben, die während der Normalisierung von in eingebetteten Firmware-Modellen ausgeführt werden Operational Technology(OT) Assets und Tabellen, die Firmware-Normalisierungsdetails speichern, werden mit installiert OT Asset-Management Anwendung.

Geplante Aufgaben für die Firmware-Normalisierung

Geplante Aufgabe	Beschreibung
Upload Des Firmware-Inhalts	• Lädt Daten aus den Firmware-Tabellen in die Tabelle „CDS-Client-Staging“ [cds_Client_Staging] hoch. • Überspringt den Upload, wenn der Content Data Service (CDS) nicht alle Daten abgerufen hat. • Verwendet die Tabelle „Firmware-Konfiguration“ [sn_itam_Firmware_Configuration], um die Firmware-Tabellen zu identifizieren, aus denen der Inhalt übertragen werden soll. • Überspringt den Upload, wenn die Normalisierung nach dem letzten Abruf nicht ausgeführt wurde.
Firmware-Inhaltsdateimanager	Wird während lokalen Import- und Exportaktionen von Inhalten ausgelöst.
Firmware: Tägliche Aufgabe	• Legt die Zeit fest, zu der die Daten vom Content Data Service (CDS) abgerufen werden. • Legt die aktuelle Lebenszyklusphase von Modelllebenszyklen fest.
Firmware: Wenden Sie die neuesten Inhaltsänderungen an	Verarbeitet Änderungen in den Inhaltstabellen nach dem Abrufen des Inhalts.
Firmware: Lebenszyklen Generieren	Aktualisiert Firmware-Modelldatensätze mit den zuletzt aktualisierten Inhaltslebenszyklusdetails. Dies ist eine wöchentliche Aufgabe.
Firmware-Normalisierung	Normalisiert Firmware-Modelle mithilfe des neu heruntergeladenen Inhalts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Firmware-Modellnormalisierung installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Normalisierung des Firmware-Modells [sn_itam_Firmware_model_Norm]	Speichert die Normalisierungsregel und den Hash, die zur Normalisierung von Firmware-Modellen verwendet werden.
Firmware-Produkt [sn_itam_Firmware_Product]	Speichert Firmware-Produktdatensätze.
Anwenderdefiniertes Firmware-Produkt [sn_itam_CUST_Firmware_Product]	Speichert anwenderdefinierte Firmware-Produktdatensätze.
Firmware-Produktversion [sn_itam_Firmware_Product_Version]	Speichert Datensätze der Firmware-Produktversion.
Anwenderdefinierte Firmware-Produktversion [sn_itam_CUST_Firmware_Product_Version]	Speichert Versionsdatensätze anwenderdefinierter Firmware-Produkte.
Firmware-Herausgeber [sn_itam_Firmware_Publisher]	Speichert Firmware-Herausgeberdatensätze.
Anwenderdefinierter Firmware-Herausgeber [sn_itam_CUST_Firmware_Publisher]	Speichert anwenderdefinierte Firmware-Herausgeber-Datensätze.
Definition des Firmware-Lebenszyklus [sn_itam_Firmware_Lifecycle_def]	Speichert die Lebenszyklusphase von Firmware-Modellen. Speichert auch das Start- und Enddatum jeder Lebenszyklusphase.
Lebenszyklus des Firmware-Modells [sn_itam_Firmware_model_Lifecycle]	Speichert Lebenszyklusdefinitionen von Firmware-Modellen.
Firmware-Normalisierungszuordnung [sn_itam_Firmware_Norm_Mapping]	Speichert die Hash-Werte, die zum Normalisieren erkannter Firmware-Modelle verwendet werden.
Firmware-CPE-Zuordnung [sn_itam_Firmware_cpe_Mapping]	Speichert Details zur Zuordnung zwischen Firmware und CPE.
Anwenderdefinierte Firmware-CPE-Zuordnung [sn_itam_CUST_Firmware_cpe_Mapping]	Speichert anwenderdefinierte Firmware- und CPE-Zuordnungsdetails.
Audit des Firmware-Inhalts [sn_itam_Firmware_content_Audit]	Speichert Inhaltswerte, die sich geändert haben.
Firmware-Bibliothek verwalten [sn_itam_Firmware_Manage_Library]	Speichert Import- und Exportinhaltsdaten.
Firmware-Konfiguration [sn_itam_Firmware_Configuration]	Speichert Aktivierungs- und Abwähldaten.

Asset-Einlagerungsaufgaben-Felder

Felder im Formular „Asset-Einlagerungsaufgabe“ helfen Ihnen, eine Einlagerungsaufgabe für die auf Lager befindlichen Assets zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „neue Asset-Einfügungsaufgabe erstellen“

Feld	Beschreibung
Anzahl	Dieses Feld wird automatisch auf die Nummer der Asset-Einlagerungsaufgabe festgelegt.
Status	Zeigt den aktuellen Status der Asset-Einlagerungsaufgabe an. Wenn eine neue Aufgabe erstellt wird, wird dieses Feld automatisch auf festgelegt **Öffnen** .
Asset	Asset, für das die Einlagerungsaufgabe erstellt wird. Alle auf Lager befindlichen Assets werden aufgelistet.
Name der Aufgabe	Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Weglegen** .
Lager	Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn das Asset ausgewählt wird.
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe, der Sie die Asset-Einlagerungsaufgabe zuweisen möchten.
Abgabeort	Gang und Platz im Lager, in dem Sie das Hardware-Asset ablegen möchten. Dieser Wert ist erforderlich, um die Asset-Einlagerungsaufgabe zu schließen.
Zugewiesen an	Person aus der Zuweisungsgruppe, die primär für die Asset-Einlagerungsaufgabe verantwortlich ist.
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die Asset-Einlagerungsaufgabe geschlossen werden soll.
Notizen	Die **Kurzbeschreibung** Und **Beschreibung** Feldwerte werden automatisch ausgefüllt.

Cloud-Einblicke

Die Anwendung ServiceNow® Cloud-Einblicke (ehemals Cloud Insights) bietet Transparenz und Kontrolle über Nutzung und Kosten der Cloud und hilft Ihnen, alle Ihre Cloud-Ressourcen zu erkennen, schlüsselt Cloud-Ausgaben nach Kostenstelle, Business Service und anderen Entitäten auf, gibt Empfehlungen zur Senkung der Cloud-Ausgaben und automatisiert sich wiederholende Aufgaben der Kostenoptimierung.

Übersicht

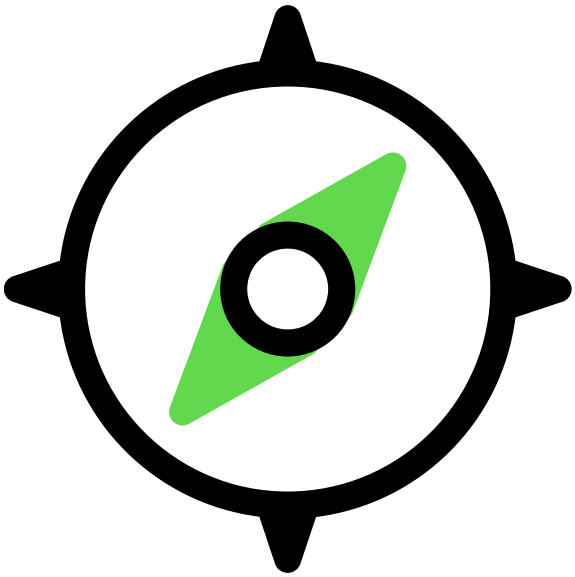
In diesem kurzen Video erhalten Sie eine Einführung in die Anwendung Cloud-Kostenmanagement.

Wichtig: Cloud-Einblicke Version 8.0.0 und höher befinden sich in der Phase „geplante Außerbetriebnahme“ (siehe Verwerfungsprozess Für weitere Details). Diese Versionen sind auf nicht verfügbar ServiceNow Store Zum Herunterladen und zur Installation neuer Bereitstellungen, wird jedoch weiterhin für vorhandene Bereitstellungen unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

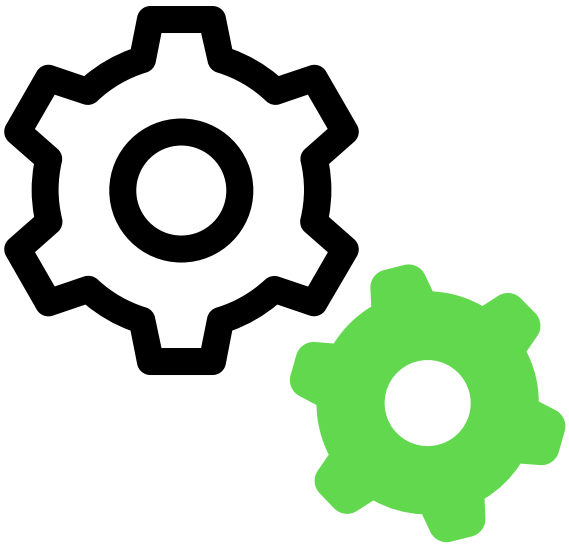
Erste Schritte

Untersuchen



Lernen Sie die wichtigsten Funktionen und den Geschäftsnutzen kennen, die der bietet Cloud-Einblicke Anwendungsangebote.

Konfigurieren

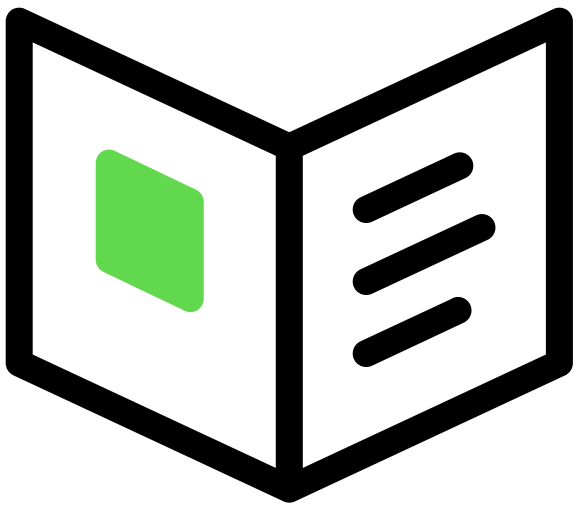


Aktivieren Cloud-Einblicke Unterstützt Plugins, Funktionen und weist Rollen zu, um zusätzliche Setup-Aktivitäten zu ermöglichen.

Arbeiten mit

Automatisieren und optimieren Sie manuelle Prozesse, indem Sie Cloud-Aufgaben automatisieren.

Referenz



Rufen Sie Details zu den Rollen, der Domänentrennung und den Servicekategorien in ab Cloud-Einblicke.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen in Cloud-Einblicke ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Cloud-Einblicke erkunden

Erfahren Sie mehr über Cloud-Einblicke Mit einem Beispiel-Workflow und einer Überprüfung der Vorteile, die er für verschiedene Anwender in Ihrer Organisation bieten kann.

Cloud-Einblicke – Übersicht

Cloud-Einblicke Hilft Ihnen, den gesamten Kostenbereich im Zusammenhang mit Cloud-Assets zu analysieren, damit Sie Chancen identifizieren und entsprechend handeln können, um Geld zu sparen und den Betrieb zu optimieren.

Cloud-Einblicke – Workflow

Cloud-Einblicke Überwacht Ihre Cloud-Infrastruktur kontinuierlich, um Kosten zu analysieren, damit Sie Ressourcen identifizieren und darauf reagieren können, um Geld zu sparen und den Betrieb zu optimieren.

Überwachen Sie Ihre Cloud-Infrastruktur

Cloud-Einblicke – Vorteile

Vorteil	Funktion	Anwender
Optimieren Sie Cloud-Kosten und -Nutzung, indem Sie über eine intuitive und optimierte Anwenderoberfläche vollständige Transparenz über Ihre Cloud-Ausgaben und -Nutzung erhalten.	Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement	Führungskräfte/FinOps-Praktiker/Cloud-Manager/ Cloud-Administratoren
Passen Sie die Größe von Cloud-Ressourcen an, indem Sie automatisierte Empfehlungen zur Reduzierung der Cloud-Kosten erhalten, indem Sie Cloud-Ressourcen entsprechend der Nutzung richtig dimensionieren.	Größenanpassung von Ressourcen	Cloud-Administratoren/ Anwendungsbesitzer
Senken Sie die Kosten, indem Sie Zahlungspläne bei Bedarf in Reservierungspläne für Ihre Cloud-Ressourcen konvertieren.	Reservierungs- oder Speicherpläne	Cloud-Administratoren/ Anwendungsbesitzer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteil	Funktion	Anwender
Identifizieren Sie Kostenoptimierungsziele, indem Sie Bereiche mit hohen Ausgaben und Cloud-Assets analysieren.	Nicht verwendete Ressourcen	Cloud-Administratoren/ Anwendungsbesitzer
Deaktivieren Sie Ressourcen, wenn sie nicht verwendet werden, indem Sie Cloud-Ressourcen identifizieren, die außerhalb der normalen Arbeitszeiten nicht verwendet werden, und aktivieren Sie sie automatisch.	Geschäftszeiten	Cloud-Administratoren/ Anwendungsbesitzer
Budgets zuordnen	Cloud-Budgets	FinOps-Praktiker/Cloud-Administratoren
Automatisieren Sie Optimierungsgenehmigungen, indem Sie Cloud-Optimierungsaufgaben in Ihre vorhandenen Change-Management-Prozesse integrieren.	Change-Management	FinOps-Praktiker/Cloud-Administratoren

Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement

Verwenden Sie Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement, Die intuitive und optimierte Anwenderoberfläche des Cloud-Einblicke Anwendung, um den gesamten Kostenbereich zu analysieren, der mit Cloud-Ressourcen verbunden ist. Sie können Möglichkeiten identifizieren und nutzen, um Geld zu sparen und den Betrieb zu optimieren.

Die Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement Ist ein einheitliches Medium mit mehreren Ansichten. Mit den Ansichten können Sie Kosten, Ausgaben und Budget Ihrer Cloud-Ressourcen analysieren und über verschiedene Dashboards Einblicke in die Unterstützung von Geschäftsanwendungen und -Services erhalten.

Die Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement Enthält die folgenden Ansichten:

- Cloud-Einblicke – Übersicht: Verwenden Sie Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement Auf dieser vereinfachten Übersichtsseite erhalten Sie Einblicke in Ihre Cloud-Ressourcen.
- Budget-Ansicht: Reduzieren Sie Cloud-Ausgaben, indem Sie proaktiv die Budget-Compliance Ihrer Cloud-Ressourcen verstehen.
- Ausgabenansicht: Analysieren und verstehen Sie die Ausgaben für Ihre Cloud-Ressourcen.
- Ansicht „Vorgänge“: Empfehlungen, Kostennutzungs-Tags und administratorbezogene Vorgänge anzeigen und verwalten.
- Administratoransicht: Installieren, Einrichten und Konfigurieren Cloud-Einblicke Durch eine geführte Experience.

Hinweis: Sie können die Berichte und Daten basierend auf Ihrer Rolle anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Cloud-Einblicke Rollen.

Cloud-Einblicke – Übersicht

Verbessern Sie Ihre Experience, indem Sie modernisieren und anwenderfreundlich verwenden Cloud-EinblickeÜbersicht. Diese vereinfachte Übersichtsseite hilft Ihnen bei der Verwendung von Cloud-Einblicke Effektivere Anwendung durch Reduzierung der Komplexität.

Wichtig: Wenn Sie die Rolle Insights_owner haben, werden in den Filtern und Daten nur die Accounts angezeigt, die Ihnen zugewiesen sind.

Verwenden Sie Cloud-EinblickeÜbersicht zu,

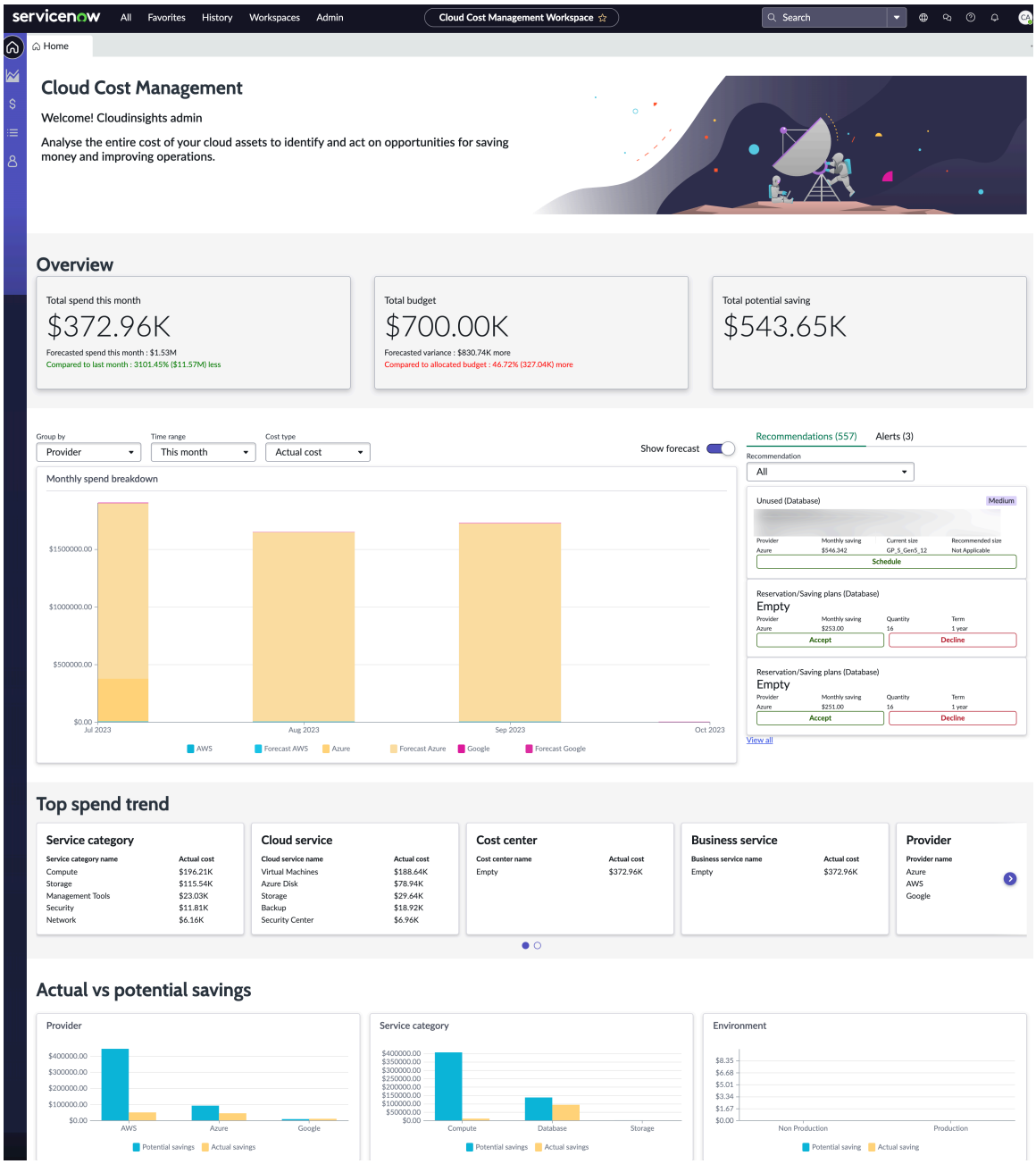
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erfahren Sie, wie Sie in den letzten 30 Tagen derzeit für Cloud-Ressourcen oder Service-Accounts ausgeben.
- Erhalten Sie Einblicke in wichtige Metriken wie das Gesamtbudget und potenzielle Einsparungen für Ihre Cloud-Ressourcen.
- Analysieren Sie Ihre Ausgabenaufgliederung, und gruppieren Sie Ihre Ergebnisse nach Anbieter, Servicekategorie, Servicekonto, Cloud-Service oder Kaufoption. Sie können Ihre Ergebnisse auch nach Monaten sortieren, z. B. 3, 6, 9 oder 12 Monaten, ist-Kosten oder amortisierten Kosten, und indem Sie die zukünftigen Kosten ausblenden oder anzeigen.

  Hinweis: Sie können die Prognose nur nach Anbieter oder Service-Account gruppiert anzeigen.

- Zeigen Sie Cloud-Ausgaben-Analytics basierend auf Anbieter, Servicekategorie und Cloud-Service an.
- Rufen Sie Informationen zu den wichtigsten Ausgabentrends ab, die nach Servicekategorie, Cloud-Service, Kostenstelle, Business-Service und Provider gruppiert sind.
- Verstehen Sie Ihre Aufgliederung Ihrer Einsparungen, indem Sie Ihre potenziellen und tatsächlichen Einsparungen anzeigen.
- Erhalten Sie durch Warnungen und Empfehlungen umsetzbare Einblicke in Ihre Cloud-Ressourcen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Übersicht

Bericht	Beschreibung
Gesamtausgaben diesen Monat	Tatsächliche Ausgaben für Ihre Service-Accounts oder Cloud-Ressourcen in den letzten 30 Tagen. Die **Prognostizierte Ausgaben in diesem Monat** Betrag zeigt die gesamten zukünftigen Ausgaben für alle Ihre Cloud-Assets an. Die **Im Vergleich zum letzten Monat** Prozentbetrag zeigt die Ausgabendifferenz des aktuellen Monats und des letzten Monats an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Gesamtbudget	Gesamtbudget Ihrer Service-Accounts oder Cloud-Assets, bei denen das aktuelle Datum zwischen dem Start- und Enddatum des Budgets liegt. Für einen Budgetbesitzer wird das Budget nur für die erstellten Richtlinien angezeigt. Die **Prognostizierte Abweichung** Betrag zeigt den Budgetbetrag basierend auf den Ausgaben für Ihre Cloud-Ressourcen an, d. h. `Forecasted spend this month - Total budget` an.
Potenzielle Einsparung gesamt	Gesamteinsparungen für Ihre Cloud-Assets basierend auf allen Empfehlungen, auf die Sie nicht reagiert haben.
Aufgliederung der monatlichen Ausgaben	Aufgliederung der monatlichen Ausgaben, gruppiert nach Anbieter, Servicekategorie, Servicekonto, Cloud-Service oder Kaufoption. Die Ergebnisse können nach Zeitbereich und Kostenart sortiert werden. Verwenden Sie **Prognose anzeigen** Umschalter zum Ausblenden oder Anzeigen der zukünftigen Kosten. Wenn Sie eine Aufgliederungsleiste für monatliche Ausgaben auswählen, gelangen Sie zur Seite „Ausgaben-Analytics“. Weitere Informationen finden Sie unter Ausgaben-Analytics.

Top-Ausgabentrend

Bericht	Beschreibung
Top-Ausgabentrend	Ausgabentrend oder ist-Kosten gruppiert nach Servicekategorie, Cloud-Service, Kostenstelle, Business-Service und Provider.

Tatsächliche Einsparungen im Vergleich zu potenziellen Einsparungen

Bericht	Beschreibung
Tatsächliche vs. Potenzielle Einsparungen gruppiert nach Anbieter, Servicekategorie und Umgebung	Tatsächliche vs. Potenzielle Einsparungen gruppiert nach Anbieter, Servicekategorie und Umgebung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tatsächliche Einsparungen im Vergleich zu potenziellen Einsparungen (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	Hinweis: Um das Diagramm „tatsächliche vs. Potenzielle Einsparungen gruppiert nach Umgebung“ anzuzeigen, müssen Sie Tag-Kategorien als „Produktion“ und „nicht-Produktion“ erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Tag-Kategorie finden Sie unter Erstellen und aktualisieren Sie eine Tag-Kategorie. Potenzielle Einsparungen gibt die Gesamtausgaben für Ihre Cloud-Ressourcen an, die durch die Empfehlungen optimiert werden könnten. Die tatsächliche Einsparung gibt die Gesamteinsparungen an, die durch die Befolgung der Empfehlungen zur Optimierung Ihrer Cloud-Ressourcen erzielt wurden.

Alerts

Hinweis: *Die Warnungen, die Sie in anzeigen* **Cloud-Einblicke***Übersichtsseite für die letzte Woche.*

Warnung	Beschreibung
Letzter <provider>-Abrechnungsdownload-Auftrag fehlgeschlagen	Der Abrechnungsdownload-Auftrag, der Abrechnungsdaten für Ihr Kostenträgerkonto herunterlädt, organisiert und speichert, ist fehlgeschlagen.
Fehler beim Herunterladen des letzten <provider>-Preisblatts	Der Preisblatt-Download-Auftrag, der Preisblattdaten für Ihren Cloud-Provider herunterlädt und speichert, ist fehlgeschlagen.
Geplante Aufgaben fehlgeschlagen	Mindestens eine geplante Aufgabe, die Prozesse für Cloud-Anbieter automatisiert, ist fehlgeschlagen.
<Number> hat Empfehlungen abgelehnt	Anzahl der Empfehlungen, die Sie abgelehnt haben, was auf potenzielle Einsparungen hinweist.
Fehlgeschlagene <Number>-Empfehlungen	Anzahl der fehlgeschlagenen Empfehlungen, was auf potenzielle Einsparungen für Ihre Cloud-Ressourcen hinweist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfehlungen

Empfehlung	Beschreibung
Alle	Zeigt alle Empfehlungen an, die Cloud-Einblicke Stellt für Ihre Cloud-Assets bereit.
Geschäftszeiten	Die Geschäftszeitempfehlung hilft Ihnen, Ressourcen zu identifizieren, die ausgeführt werden, wenn sie ausgeschaltet werden sollten.
Reservierungs-/Ersparnispläne	Die Reservierungs- und Sparempfehlung hilft Ihnen, Ressourcen zu identifizieren, die Ihnen mit Reservierungs- oder Sparplänen Geld sparen würden. Sie können die Reservierungs- und Speicherempfehlung akzeptieren oder ablehnen.
Größenanpassung	Die Empfehlung zur Größenanpassung hilft Ihnen, die Anwender, Anwendergruppen oder Standorte zu identifizieren, die Geld verschwenden, indem übermäßig bereitgestellte oder nicht ausreichend genutzte Ressourcen ausgeführt werden. Sie können die Größenanpassungsprozesse planen und den Betrag der potenziellen Größenanpassungen angeben, die Benachrichtigungen auslösen.
Nicht verwendet	Die nicht verwendete Empfehlung hilft Ihnen, die nicht verwendeten Ressourcen zu identifizieren. Sie können planen, dass nicht verwendete Computer ausgeschaltet oder beendet werden.

Ausgaben-Analytics

Die Seite „Ausgaben Analytics“ hilft Ihnen, Einblick in Ihre Cloud-Kosten zu erhalten, indem Sie Ihre Cloud anzeigen, Kubernetes, Und gemeinsam genutzte Ressourcen Ausgaben für einen von Ihnen angegebenen Zeitraum oder Kostentyp.

Wichtig: Wenn Sie die Rolle Insights_owner haben, werden in den Filtern und Daten nur die Accounts angezeigt, die Ihnen zugewiesen sind.

Verwenden Sie die Seite „Ausgaben-Analytics“, um Folgendes anzuzeigen:

- Cloud-Ausgaben-Analytics
- Kubernetes Ausgaben-Analytics
- Analytics der geteilten Kosten

Hinweis: Sie können die Ausgaben Ihrer Ressourcen für geschachtelte Tag-Werte nicht anzeigen. Zum Beispiel `{"name":"test","created-by":"xyz","prod":"false","shared_resource":"false"}`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud-Ausgaben-Analytics

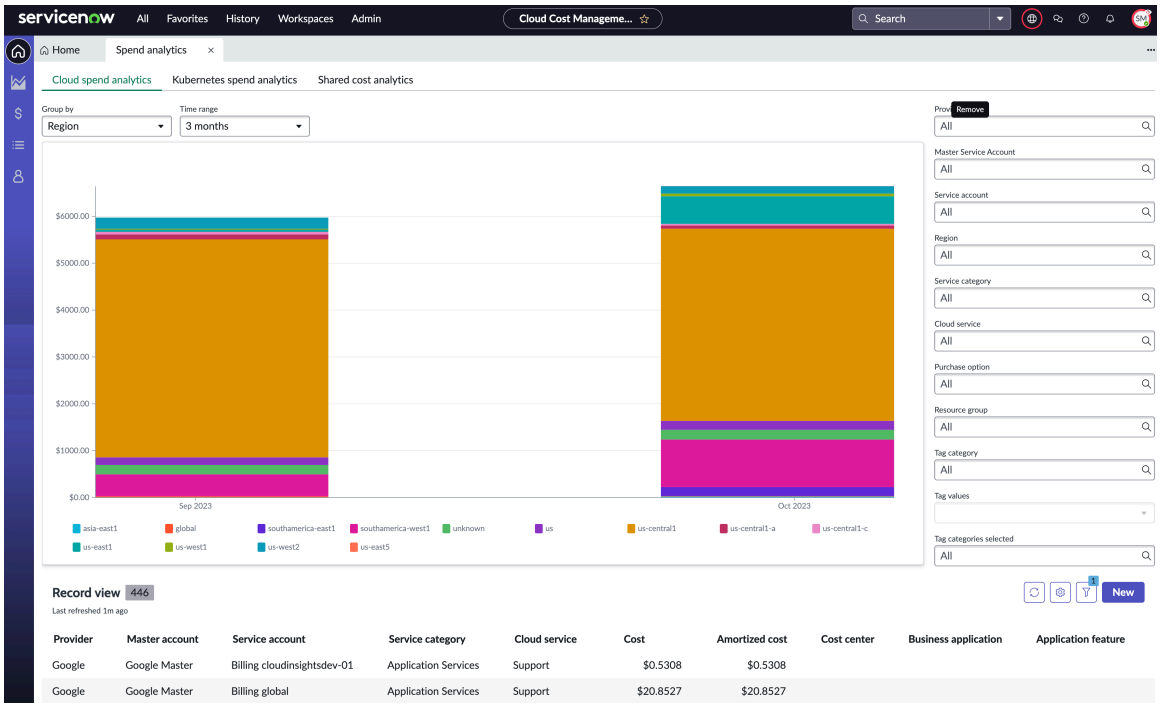
Wählen Sie aus **Cloud-Ausgaben-Analytics** Registerkarte, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Erfahren Sie, wie Sie derzeit für einen Zeitraum, den Sie in auswählen können, für Cloud-Ressourcen ausgeben **Zeitbereich** Feld.
- Gruppieren Sie die Cloud-Ausgaben-Analytics, indem Sie einen der folgenden Werte verwenden:
  - Anbieter
  - Kaufoption
  - Region
  - Servicekonto
  - Servicekategorie
  - Cloud-Service
  - Ressourcengruppe
  - Tag-Kategorie
- Sortieren Sie Ihre Cloud-Ausgabenergebnisse nach dem aktuellen Monat, oder wählen Sie einen Zeitbereich wie 3, 6, 9 oder 12 Monate aus.
- Verschaffen Sie sich ein besseres Bild Ihrer Ergebnisse, indem Sie Werte über die folgenden Filter suchen und auswählen:
  - Anbieter
  - Masterservicekonto
  - Servicekonto
  - Region
  - Servicekategorie
  - Cloud-Service
  - Kaufoption
  - Ressourcengruppe
  - Tag-Kategorie

    Hinweis: Weitere Informationen zu Tag-Kategorien und der Liste der Standard-Tag-Kategorien finden Sie unter Tags und Tag-Kategorien Und Liste der Standard-Tag-Kategorien.

  - Tag-Werte
  - Ausgewählte Tag-Kategorien

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Kubernetes Ausgaben-Analytics

Wählen Sie aus **Kubernetes-Ausgaben-Analytics** Registerkarte, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Erfahren Sie, wie Sie derzeit für ausgeben Kubernetes In der Cloud für einen Zeitraum, den Sie in auswählen können **Zeitbereich** Feld.
- Gruppieren Sie Kubernetes Ausgaben-Analytics mithilfe eines der folgenden Werte:
  - Kubernetes Cluster
  - Kubernetes Namespace
  - Tag-Kategorie
- Wählen Sie als Kostenart ist-Kosten oder amortisierte Kosten aus.
  - Ist-Kosten: Für jeden Abrechnungszeitraum zahlt Ihre Organisation direkte Cloud-Services.
  - Amortisierte Kosten: Ihre Organisation zahlt die effektiven Kosten der Vorauszahlung und monatlichen Reservierungsgebühren, die über den Abrechnungszeitraum verteilt sind. Die Art der amortisierten Kosten wird auf der Provider-Website ausführlich beschrieben.
- Sortieren Sie Ihren Kubernetes Geben Sie Ergebnisse nach dem aktuellen Monat aus, oder wählen Sie einen Zeitbereich wie 3, 6, 9 oder 12 Monate aus.
- Verschaffen Sie sich ein besseres Bild Ihrer Ergebnisse, indem Sie Werte über die folgenden Filter suchen und auswählen:
  - Anbieter
  - Masterservicekonto
  - Servicekonto
  - Region
  - Kubernetes Cluster

Automatische Übersetzung

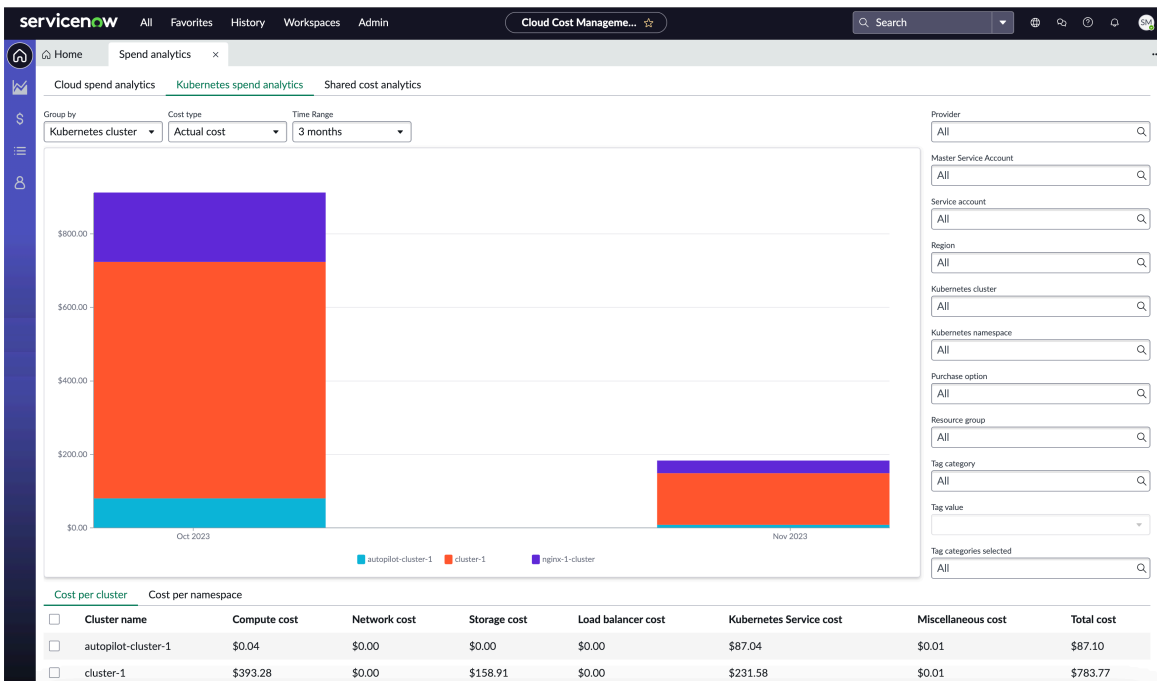
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kubernetes Namespace
- Kaufoption
- Ressourcengruppe
- Tag-Kategorie

  Hinweis: Weitere Informationen zu Tag-Kategorien und der Liste der Standard-Tag-Kategorien finden Sie unter Tags und Tag-Kategorien Und Liste der Standard-Tag-Kategorien.

- Tag-Wert
- Ausgewählte Tag-Kategorien

- Zeigen Sie Details der Kosten pro an Kubernetes Cluster und Kosten pro Kubernetes Namespace.



Analytics der geteilten Kosten

Wählen Sie aus **Analytics für geteilte Kosten** Registerkarte, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Erfahren Sie, wie Sie derzeit für einen Zeitraum, den Sie in auswählen können, für freigegebene Cloud-Ressourcen ausgeben **Zeitbereich** Feld.
- Gruppieren Sie die Analytics für geteilte Kosten, indem Sie einen der folgenden Werte verwenden:
  - Anbieter
  - Kaufoption
  - Region
  - Servicekonto
  - Servicekategorie
  - Cloud-Service

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

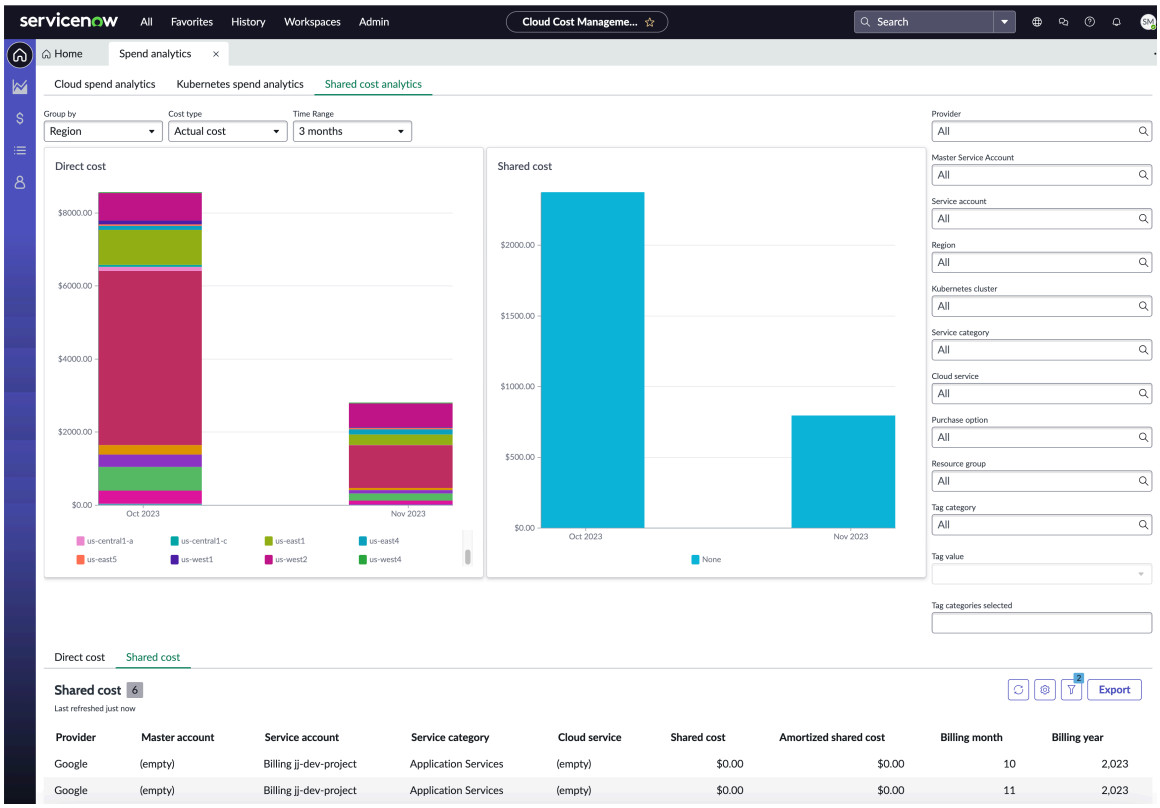
- Ressourcengruppe
- Tag-Kategorie

- Wählen Sie Aus **Kostenart** Als ist-Kosten oder amortisierte Kosten.
  - Ist-Kosten: Für jeden Abrechnungszeitraum zahlt Ihre Organisation direkte Cloud-Services.
  - Amortisierte Kosten: Ihre Organisation zahlt die effektiven Kosten der Vorauszahlung und monatlichen Reservierungsgebühren, die über den Abrechnungszeitraum verteilt sind. Die Art der amortisierten Kosten wird auf der Provider-Website ausführlich beschrieben.
- Sortieren Sie Ihre Kostenergebnisse für gemeinsam genutzte Ressourcen nach dem aktuellen Monat, oder wählen Sie einen Zeitbereich wie 3, 6, 9 oder 12 Monate aus.
- Verschaffen Sie sich ein besseres Bild Ihrer Ergebnisse, indem Sie Werte über die folgenden Filter suchen und auswählen:
  - Anbieter
  - Masterservicekonto
  - Servicekonto
  - Region
  - Servicekategorie
  - Cloud-Service
  - Kaufoption
  - Ressourcengruppe
  - Tag-Kategorie

    Hinweis: Weitere Informationen zu Tag-Kategorien und der Liste der Standard-Tag-Kategorien finden Sie unter Tags und Tag-Kategorien Und Liste der Standard-Tag-Kategorien.

  - Tag-Wert
  - Ausgewählte Tag-Kategorien
- Zeigen Sie Details zu den direkten Kosten und den geteilten Kosten Ihrer Cloud-Ressourcen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zugehörige Informationen

Cloud-Servicekategorien in Cloud-Einblicke

Tags und Tag-Kategorien

Erstellen und aktualisieren Sie eine Tag-Kategorie

Erstellen oder aktualisieren Sie eine Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten

Budget-Ansicht

Das Verständnis der Budget-Compliance nach Gruppen und Service-Accounts kann die Übersicht erheblich verbessern und die Cloud-Ausgaben reduzieren.

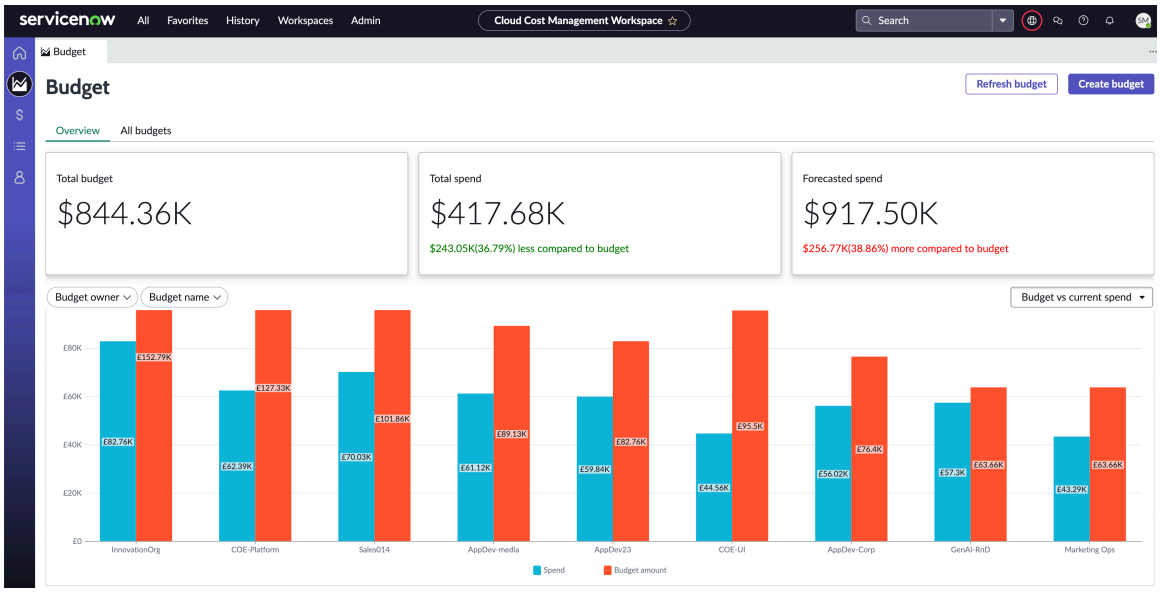
Wichtig: Wenn Sie die Rolle Insights_owner haben, werden in den Filtern und Daten nur die Accounts angezeigt, die Ihnen zugewiesen sind.

Verwenden Sie die Budgetansicht, um:

- Zeigen Sie Ihr Gesamtbudget und Ihre Ausgaben für Ihre Cloud-Assets an.
- Analysieren Sie Ihre zukünftigen Ausgaben, und ermitteln Sie, ob Sie innerhalb oder über dem Budget liegen.
- Verwalten Sie Ihre Cloud-Ausgaben. Sie können anwenderdefinierte Budgetpläne definieren und überwachen.
- Erstellen und verwalten Sie eine Budgetrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder aktualisieren Sie eine Budgetrichtlinie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Budgetübersicht

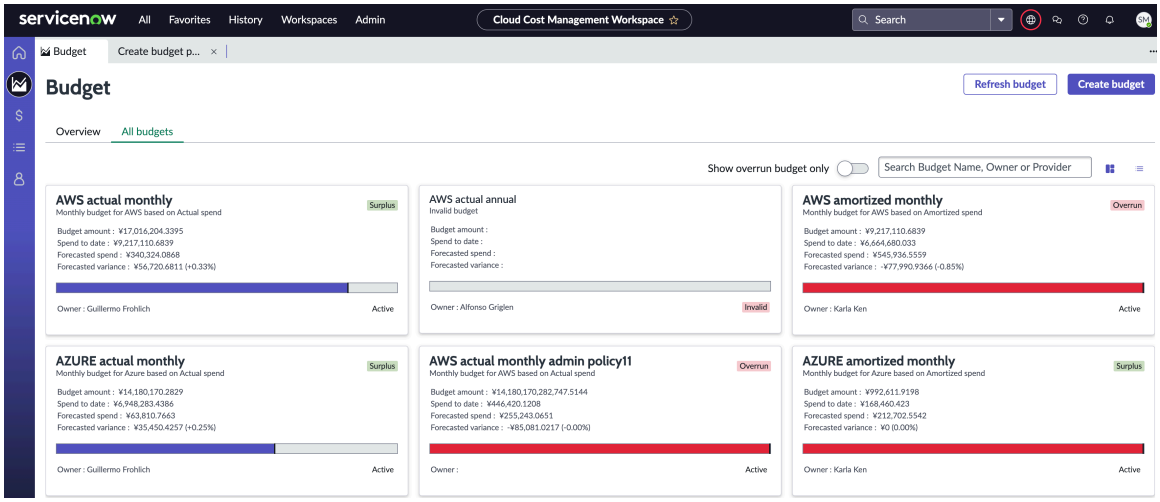
Bericht	Beschreibung
Gesamtbudget	Gültiges Budget Ihrer Cloud-Assets für den aktuellen Zeitraum.
Gesamtausgaben	Gesamtausgaben für Ihre Cloud-Assets für den aktuellen Monat. Gibt an, ob Ihre aktuellen Ausgaben innerhalb des Budgets liegen oder das Budget überschritten haben.
Prognostizierte Ausgaben	Prognostizierte Ausgaben basierend auf den Gesamtausgaben für Ihre Cloud-Ressourcen. Gibt an, ob Ihre prognostizierten Ausgaben innerhalb des Budgets liegen oder das Budget überschritten haben.
Budget im Vergleich zu Ausgaben	Vergleich zwischen Budget und aktuellen oder prognostizierten Ausgaben jeder Budgetrichtlinie. Sie können die Daten filtern nach: • Budgeteigentümer • Budgetname • Budget im Vergleich zu aktuellen Ausgaben • Budget im Vergleich zu prognostizierten Ausgaben

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle Budgets

Nachdem Sie eine Budgetrichtlinie erstellt oder geändert haben, werden die Richtlinien im angezeigt **Alle Budgets** Seite. Suchen Sie die Details des Budgets, z. B. Überschreitung, Überschuss oder ungültige Budgets. Sie können nur die Budgetüberschreitungen anzeigen, indem Sie umschalten **Nur Budgetüberschreitung anzeigen** Umschaltfläche. Suchen Sie ein Budget anhand seines Namens, Besitzers oder Anbieters.



Ausgabenansicht

Stellen Sie eine genaue Kostenberichterstellung sicher, indem Sie die Ausgabenansicht in verwenden Cloud-Einblicke Arbeitsbereich.

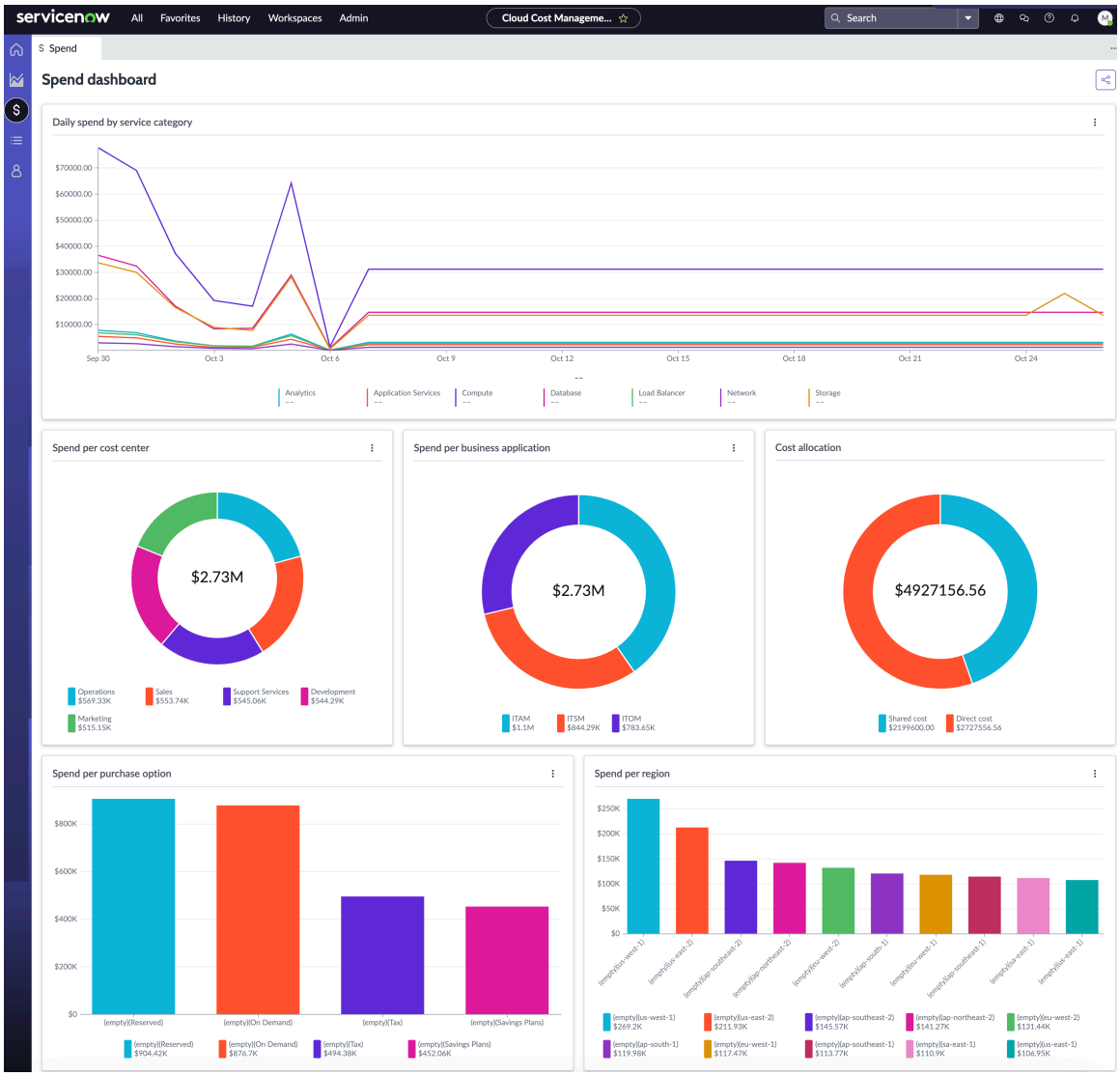
Wichtig: Wenn Sie die Rolle Insights_owner haben, werden in den Filtern und Daten nur die Accounts angezeigt, die Ihnen zugewiesen sind.

Verwenden Sie die Ausgabenansicht, um die Ausgaben für Ihre Assets zu analysieren und zu verstehen, die nach verschiedenen Kategorien gruppiert sind:

- Tägliche Ausgaben nach Servicekategorie
- Ausgaben pro Kostenstelle
- Ausgaben pro Kaufoption
- Ausgaben pro Geschäftsanwendung
- Kostenzuteilung, Anzeige geteilter und direkter Kosten
- Ausgaben pro Region

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Ansicht „Vorgänge“

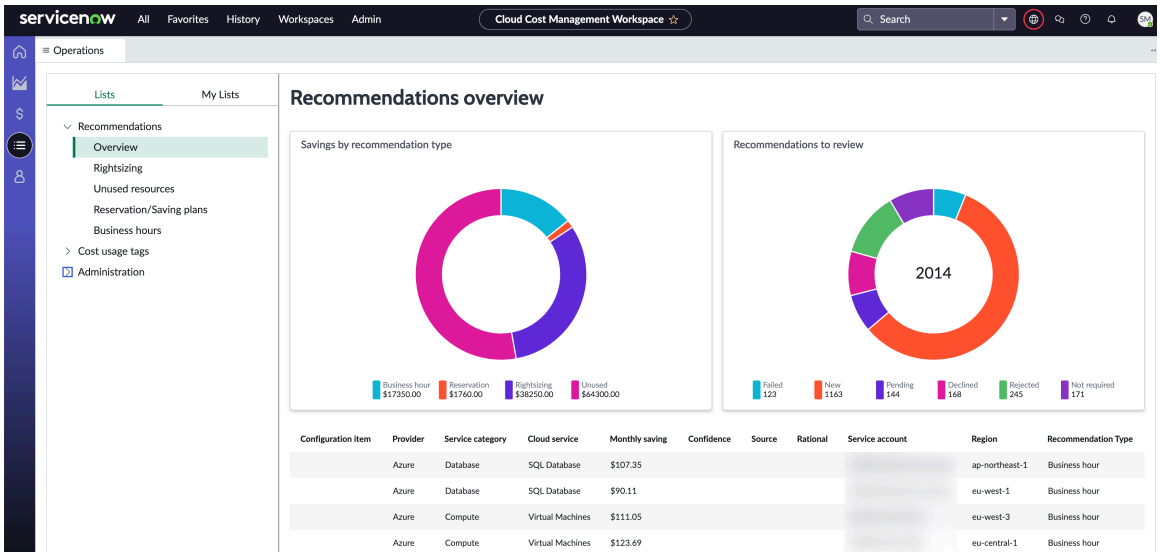
Verwenden Sie die Ansicht „Vorgänge“ in Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement Dient zum Anzeigen und Verwalten von Empfehlungen, Kostennutzungs-Tags und administrationsbezogenen Vorgängen.

Wichtig: Wenn Sie die Rolle Insights_owner haben, werden in den Filtern und Daten nur die Accounts angezeigt, die Ihnen zugewiesen sind.

Sie können auf die Ansicht „Vorgänge“ zugreifen, indem Sie zu navigieren *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge**an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In der Ansicht „Vorgänge“ können Sie die folgenden Aufgaben ausführen, indem Sie jede Kategorie in erweitern **Listen** Registerkarte:

- **Übersicht** : Zeigen Sie Ihre Gesamteinsparungen nach Empfehlungstyp und Anzahl der zu überprüfenden Empfehlungen an, die nach ihrem Status gruppiert sind.
- **Empfehlungen** : Zeigen Sie die Einsparungen Ihrer Cloud-Assets nach Empfehlungstyp an, z. B. Größenanpassung, nicht verwendete Ressourcen, Reservierungs-/Einsparungspläne und Geschäftszeiten. Wählen Sie den Empfehlungstyp aus, um detaillierte Berichte anzuzeigen und entsprechend zu handeln:
  - **Größenanpassung** : Zeigen Sie die potenziellen Gesamteinsparungen nach Servicekategorie, die potenziellen Gesamteinsparungen nach Change-Gruppe, die Anzahl der Ressourcen an, die geplant, abgeschlossen, abgelehnt, fehlgeschlagen und für die Größenanpassung ausgeschlossen sind. Sie können auch Ressourcen für die Größenanpassung von Ressourcen ausschließen oder planen, Einstellungen für Größenanpassungen konfigurieren und Servicekategoriemetriken erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie die Größe von Ressourcen mit Größenanpassung.
  - **Nicht verwendete Ressourcen** : Zeigen Sie die potenziellen Gesamteinsparungen nach Servicekategorie, die potenziellen Gesamteinsparungen nach Change-Gruppe, die Anzahl der nicht verwendeten Ressourcen an, die geplant, abgeschlossen, abgelehnt, fehlgeschlagen und ausgeschlossen sind. Sie können auch nicht verwendete Ressourcen ausschließen oder planen, um Ressourcen zu identifizieren, die Geld verschwenden, da sie nicht verwendet werden, die nicht verwendeten Einstellungen konfigurieren und nicht verwendete Empfehlungen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie nicht verwendete Ressourcen.
  - **Reservierungs-/Speicherpläne** : Vorlaufkosten für Reservierung, RI-Gesamtnutzungsprozentsatz, potenzielle Einsparungen nach Servicekategorie anzeigen. Sie können die Empfehlungen für reservierte Instanzen akzeptieren oder ablehnen. Weitere Informationen finden Sie unter Reduzieren Sie die Ressourcenkosten mit Reservierungsplänen
  - **Geschäftszeiten** : Zeigen Sie die potenziellen Gesamteinsparungen nach Servicekategorie, die potenziellen Gesamteinsparungen nach Change-Gruppe, die Geschäftszeiten im Vergleich zu Ausgaben außerhalb der Geschäftszeiten und die Anzahl der Ressourcen an, die geplant, abgeschlossen, abgelehnt, fehlgeschlagen und von den Geschäftszeiten-Richtlinien ausgeschlossen sind. Sie können Ressourcen auch aus den Richtlinien ausschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Verbessern Sie die Ressourcennutzung mit Geschäftszeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Kostennutzungs-Tags** : Ordnen Sie die Ressourcennutzung bestimmten Geschäftsentitäten zu. Weitere Informationen finden Sie unter Tags und Tag-Kategorien.
  - **Tag-Kategorien** : Tag-Kategorien erstellen und aktualisieren.
  - **Tag-Namen** : Erstellen Sie Tag-Namen für die Tag-Kategorien.
  Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und aktualisieren Sie eine Tag-Kategorie.
- **Administration**
  - **Service-Accounts** : Erstellen Sie Service-Accounts für AWS, Azure, Und Google Zum Speichern der Anmeldeinformationen und Zugriffsinformationen für Ihren Account.
    - Fügen Sie einen hinzu AWS Service-Account
    - Fügen Sie ein hinzu Microsoft Azure Behördenservice-Account
    - Fügen Sie ein hinzu Google Cloud Service-Account
  - **Anmeldeinformationen** : Erstellen Sie Anmeldeinformationen für den Zugriff AWS, Azure, Und Google Accounts.
    - Richten Sie den Zugriff auf ein AWS Abrechnungs- und Nutzungsdaten
    - Richten Sie den Zugriff auf ein Microsoft Azure Abrechnungs- und Nutzungsdaten
    - Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von Google Cloud ein
  - **Abrechnungsdownload-Aufträge** : Stellen, für die Abrechnungsdaten heruntergeladen werden, anzeigen, verwalten und planen AWS, Azure, Und Google.
    - Aufträge, die AWS Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten
    - Aufträge, die Azure Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten
    - Aufträge, die Google Cloud Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten
  - **Preisblatt-Download-Aufträge** : Zeigen Sie die Aufträge an, verwalten und planen Sie sie, für die das Preisblatt heruntergeladen wird AWS, Azure, Und Google.
    - Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden AWS Preisblätter
    - Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden Microsoft Azure Preisblätter
    - Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden Google Cloud Preisblätter
  - **Geschäftszeitpläne** : Erstellen Sie einen Zeitplan für Geschäftszeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Geschäftszeitplan.
  - **Nicht zugewiesene Ressourcen** : Zeigt eine Liste nicht zugewiesener Ressourcen und Details der Ressourcen an, z. B. Anbieter, Region, CMDB-CI, Service-Account und -Kategorie und SYS-ID.
  - **Globale Ausschlüsse** : Ausschließen von Ressourcen, um sicherzustellen, dass Kostendaten für eine bestimmte Ressource nicht in einem Bericht angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Ressource aus allen ausschließen Cloud-Einblicke Berichte.
  - **Auftragsausführungen** : Zeigen Sie die Auftragsausführungsdetails für Folgendes an:
    - Abrechnungsdownload
    - Preisblattdownload
    - Ausgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

    - Budget
    - Größenanpassung/Nicht verwendet
    - Geschäftszeiten
    - Nicht zugewiesen
    - Reservierungsplan
  - **Account-zu-Besitzer-Zuordnungen** : Einrichten oder Aktualisieren des Besitzers von Service-Accounts. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie Service-Accounts einem Insights_owner zu und Aktualisieren oder weisen Sie die Berechtigungen „Insights_owner“ neu zu.
  - **Zeigen Sie Insights-Besitzer an** : Zeigen Sie die Liste der Insights-Besitzer an, und erstellen Sie auch einen Cloud-Service-Account. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Service-Accounts an, die einem Insights_owner gehören.
  - **AWS-Preisnachlässe** : Zeigen Sie den Rabattsatz des Anbieters für jeden Service-Account an, und geben Sie ihn an. Weitere Informationen finden Sie unter Geben Sie Preisnachlässe an, um genaue Preise für Empfehlungen zur Größenanpassung zu ermöglichen.
  - **AWS gov-Account-Zuordnungen** : Erstellt eine Zuordnung des AWS Gov-Accounts zu einem verknüpften Service-Account. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen AWS Zuordnung von gov-Accounts.
  - **Zuteilungsrichtlinien für geteilte Kosten** : Erstellen, aktualisieren und zeigen Sie Richtlinien für die Zuteilung gemeinsam genutzter Kosten mit#verschiedenen Zuteilungstypen an, um die Kosten gemeinsam genutzter Cloud-Ressourcen auf verschiedene Geschäftsbereiche aufzuteilen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder aktualisieren Sie eine Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten.
- **Tools – Vergleichen Sie MetricBase mit Ausgabendaten** : Vergleichen MetricBase(Clotho) Daten mit Ihren Ausgabendaten für Amazon Web Services(AWS), Azure, Und Google Cloud Platform (GCP) Und einfache Diagnose und Problembehandlung Cloud-Einblicke Abrechnungsprobleme. Weitere Informationen finden Sie unter Vergleichen MetricBase Daten mit Ausgabendaten.

Hinweis: Diese Option ist mit Version „Cloud-Kostenmanagement 8.0.0 oder höher“ verfügbar.

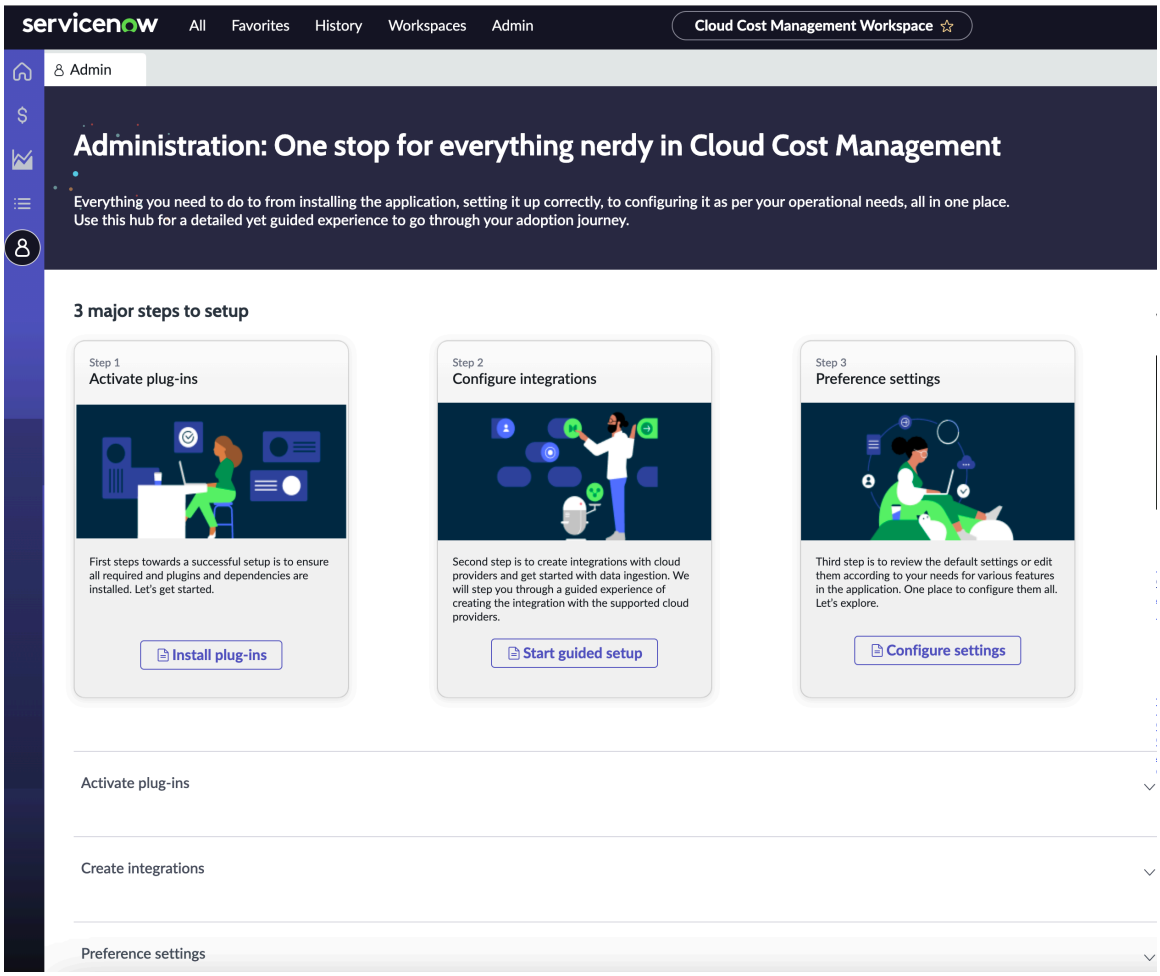
Administratoransicht

Verwenden Sie die Administratoransicht in Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement Damit können Sie die Anwendung über eine geführte Experience installieren, einrichten und konfigurieren.

In der Administratoransicht können Sie:

- Mit können Sie schneller einen Wert erzielen Geführtes Setup Zum Konfigurieren Cloud-Einblicke Für AWS, Azure Und GCP. Geführtes Setup Bietet eine verbindliche Anleitung zu den Aufgaben, die Sie zum Abschließen der Konfiguration ausführen müssen. Dies Geführtes Setup Organisiert Konfigurationsaktivitäten in verschiedene Kategorien für Anwenderfreundlichkeit.
- Sehen Sie sich ein Tutorial an, mit dem Sie sich vertraut machen können Cloud-Einblicke.
- Zeigen Sie hilfreiche Ressourcen und zugehörige Produkte oder Funktionen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verwenden Geführtes Setup Zu implementieren Cloud-Einblicke

Geführtes Setup Stellt eine Sequenz von Aufgaben bereit, die Ihnen bei der Konfiguration helfen Cloud-Einblicke Auf Ihrem ServiceNow Instanz.

Zum Öffnen Cloud-Einblicke Geführtes Setup Für AWS, Microsoft Azure, Und GCP, Navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche** > *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Administrator** > **Integrationen erstellen** > **Integrieren**an.

Weitere Informationen finden Sie unter Geführtes Setup .

Suchen Sie in der Administratoransicht für die folgenden Schritte Geführtes Setup:

- **Aktivieren Sie Plugins** : Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Plugins und Abhängigkeiten installiert sind.

  Hinweis: Sie müssen hinzufügen Geführtes Setup Version 2.1.2.

- **Konfigurieren Sie Integrationen** : Erstellen Sie Integrationen mit Cloud-Anbietern wie Amazon Web Services AWS, Microsoft Azure, Und Google Cloud Platform (GCP).
- **Einstellungseinstellungen** : Überprüfen Sie die Standardeinstellungen, oder bearbeiten Sie sie entsprechend Ihren Anforderungen für verschiedene Funktionen in der Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

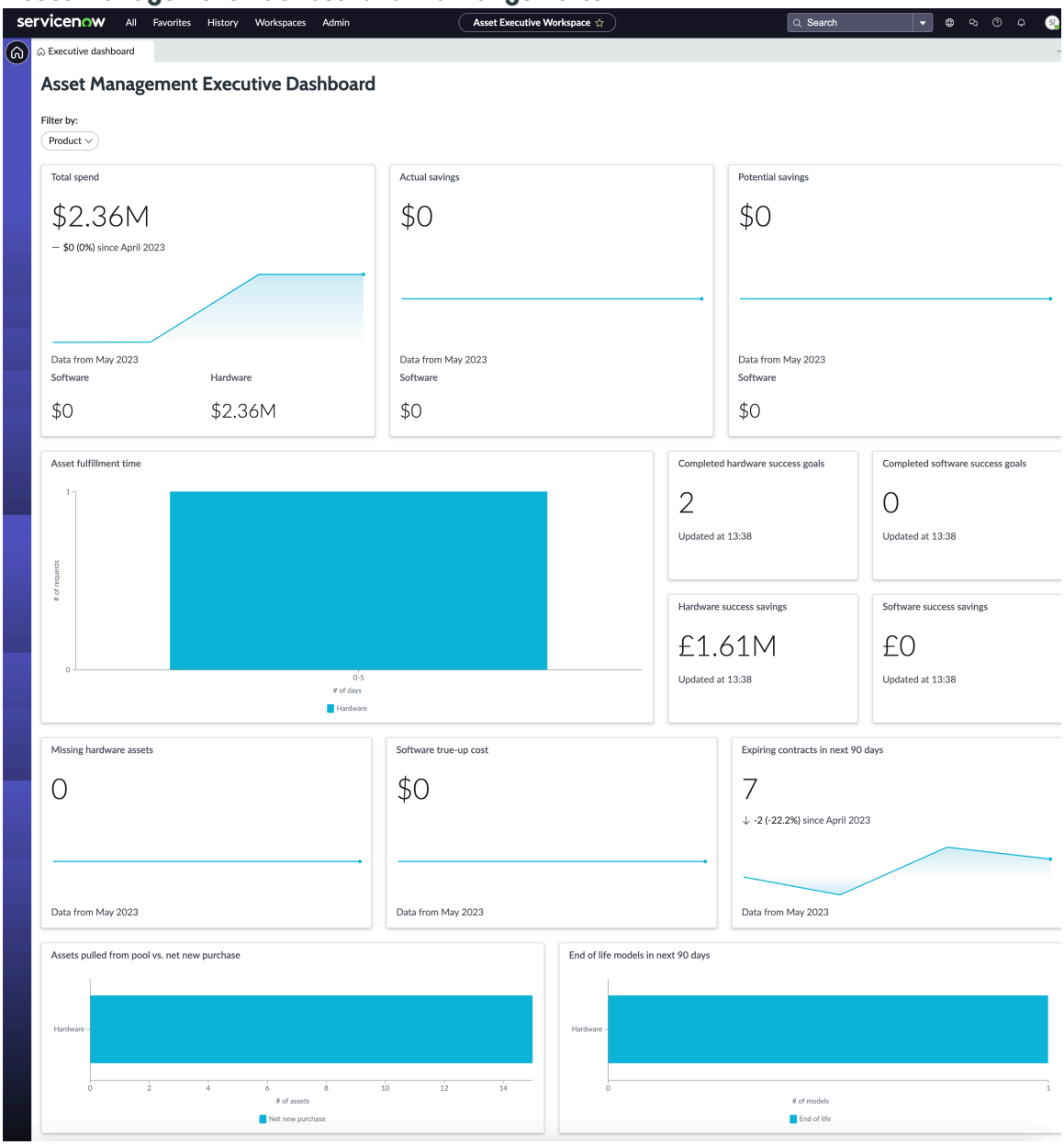
Transparenz in Cloud-Einblicke KPIs mit Asset-Management Dashboard Für Führungskräfte

Verwenden Sie Asset-Management Dashboard für Führungskräfte, um Einblick in kritische KPIs für zu erhalten Hardware Asset Management, Software Asset Management, Und Cloud-Einblicke Anwendungen über ein einzelnes Dashboard.

Um auf zuzugreifen Asset-Management Führungskräfte-Dashboard, müssen Sie entweder haben Software Asset Management Oder Hardware Asset Management In Ihrem ServiceNow Instanz.

Um anzuzeigen Asset-Management Dashboard für Führungskräfte, navigieren Sie zu **Asset-Arbeitsbereich für Führungskräfte** > **Asset-Management-Dashboard für Führungskräfte**an. Ein Anwender mit der Rolle sn_itam_common.Asset_exec kann auf das Dashboard zugreifen.

Asset-Management-Dashboard für Führungskräfte



Sie können die Ergebnisse im Dashboard nach Produkt, Domäne oder sowohl nach Produkt als auch nach Domäne filtern. Wenn Sie nach Domäne filtern, wird der Filter auf alle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Widgets angewendet. Wenn Sie nach Produkt filtern, wird der Filter nicht auf alle Widgets angewendet, da einige Widgets für bestimmte Produkte gelten.

Nachdem Sie einen Filter ausgewählt haben, wird auf der rechten Seite jedes Widgets ein blaues Feld angezeigt, das eine der folgenden Nummern anzeigt:

- 0: Gibt an, dass kein Filter auf ein Widget angewendet wird.
- 1: Gibt an, dass nur ein Filter auf ein Widget angewendet wird.
- 2: Gibt an, dass beide Filter auf ein Widget angewendet werden.

Hinweis: Um den Domänenfilter zu verwenden, müssen Sie die Plugins com.glide.domain.msp_extensions.installer und com.snc.PA.Domain_Support aktivieren.

Die geplante Aufgabe, *`Asset Management - Populate KPI aggregate table`*, Wird täglich ausgeführt, um die Daten im Dashboard zu aktualisieren. Um die neuesten Daten für ein Widget anzuzeigen, wählen Sie das Widget aus, um die Listenansichtsseite anzuzeigen.

Die Dashboard-Widgets variieren je nach Anwendungs-Plugins, die Sie in Ihrer Instanz aktiviert haben. Die für jede Anwendung verfügbaren Widgets sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
Gesamtausgaben	Gesamtkosten aller Berechtigungen für alle Produkte. Quelltabelle: Lizenzmetrikergebnisse [samp_license_metric_result].	Gesamtkosten aller Hardware-Assets, deren Status entweder ist **Auf Lager** , **In Gebrauch** , **In Wartung** , Oder **Unterwegs** Quelltabelle: Hardware [alm_Hardware].	Aktive Gesamtkosten aller Cloud-Ressourcen. Quelltabelle: Ausgabenbericht – tägliche aggregierte Kosten [sn_cld_spend_Core_Daily_aggregated_Cost].
Tatsächliche Einsparungen	Jährliche Gesamteinsparungen für alle Produkte. Dieser Wert wird als Gesamteinsparungen durch geschlossene, abgeschlossene Reklamationskandidaten berechnet. Quelltabelle: Entfernungskandidat [samp_SW_Reclamation_Candidate].	Nicht zutreffend	Dieser Wert wird als monatliche Einsparungen bei Cloud-Ressourcen berechnet. **Hinweis:** Dieses Widget wird nur angezeigt, wenn Sie über verfügen Software Asset Management Anwendung, die auf Ihrer Instanz installiert ist. Quelltabelle: Automatische Empfehlung zur Größenanpassung von Cloud-Einblicken (sn_clin_Core_rs_Recommendation_Automatic), wobei Status = Abgeschlossen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte (Fortsetzung)

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
Potenzielle Einsparungen	Kosteneinsparungen, wenn Entfernungskandidaten zurückgefordert werden. Quelltabelle: Entfernungskandidat [samp_SW_Reclamation_Candidate].	Nicht zutreffend	Gesamtzahl der potenziellen Einsparungen auf monatlicher Basis bei Cloud-Größenanpassung, nicht genutzten Cloud-Computern, Cloud-Reservierungen und Cloud-Geschäftszeiten. **Hinweis:** Dieses Widget wird nur angezeigt, wenn Sie über verfügen Software Asset Management Anwendung, die auf Ihrer Instanz installiert ist. Quelltabellen: • Automatische Empfehlung zur Größenanpassung von Cloud-Einblicken [sn_clin_Core_rs_Recommendation_Automatic]. • Cloud-Einblicke – Empfehlung für nicht verwendete [sn_clin_Core_rs_used_Recommendation]. • Empfehlung für reservierte Instanz [sn_clin_Core_ri_Recommendation].
Bewertungserfüllungszeit	Ausführungszeit-Balkendiagramm von Softwareanforderungen aus dem Servicekatalog. Das Diagramm zeigt die Anzahl der Anforderungen und die Anzahl der Tage, die zum Schließen dieser Anforderungen in den Bereichen 0–5, 6–10, 11–20, 21–30, 31+ Tagen benötigt wurden. Quelltabelle: Asset-Erfüllungszeit [Asset_Fulfillment_time].	Ausführungszeit-Balkendiagramm der Hardwareanforderungen aus dem Servicekatalog. Das Diagramm zeigt die Anzahl der Anforderungen und die Anzahl der Tage, die zum Schließen dieser Anforderungen in den Bereichen 0–5, 6–10, 11–20, 21–30, 31+ Tagen benötigt wurden. Quelltabelle: Asset-Erfüllungszeit [Asset_Fulfillment_time].	Nicht zutreffend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte (Fortsetzung)

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
Abgeschlossene Software-Erfolgsziele	Anzahl der für abgeschlossenen Erfolgsziele Software Asset Management Anwendung. Quelltabelle: SAM-Erfolgsziel [samp_success_target]. **Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn Software-Asset-Arbeitsbereich Store-Anwendung (sn_sam_Workspace) ist installiert.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Abgeschlossene Hardware-Erfolgsziele	Nicht zutreffend	Anzahl der für abgeschlossenen Erfolgsziele Hardware Asset Management Anwendung. Quelltabelle: HAM-Erfolgsziel [sn_hamp_success_Goal] **Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn Hardware Asset Management(sn_hamp) ist installiert.	Nicht zutreffend
Erfolgreiche Software-Einsparungen	Tatsächliche Einsparungen aus abgeschlossenen Erfolgszielen. Quelltabelle: SAM-Erfolgsziel [samp_success_target].	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte (Fortsetzung)

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
	Hinweis: Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn die Store-Anwendung „Software Asset Workspace“ (sn_sam_Workspace) installiert ist.		
Erfolgreiche Einsparungen bei Hardware	Nicht zutreffend	Tatsächliche Einsparungen aus abgeschlossenen Erfolgszielen. Quelltabelle: HAM-Erfolgsziel [sn_hamp_success_Goal] **Hinweis:** Dieses Widget ist nur verfügbar, wenn Hardware Asset Management(sn_hamp) ist installiert.	
Fehlende Hardware-Assets	Nicht zutreffend	Anzahl der fehlenden, verlorenen oder gestohlenen Hardware-Assets. Quelltabelle: Fehlende Hardware-Assets [missing_Hardware_Assets].	Nicht zutreffend
Software-Abschlusskosten	Kosten der tatsächlich verwendeten Produkte. Quelltabelle: Produktergebnisse [samp_Product_result].	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Verträge, die in 90 Tagen ablaufen	Anzahl der Softwareverträge, die in den nächsten 90 Tagen ablaufen.	Anzahl der Hardwareverträge, die in den	Nicht zutreffend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte (Fortsetzung)

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
	Hinweis: Wenn Software Asset Management Anwendung und Hardware Asset Management Beide Anwendungen sind in Ihrer Instanz vorhanden. Dann zeigt dieses Widget die Gesamtzahl der Software- und Hardwareverträge zusammen an, nicht einzelne Verträge für Software und Hardware.	nächsten 90 Tagen ablaufen. **Hinweis:** Wenn Software Asset Management Und Hardware Asset Management Beide sind in Ihrer Instanz vorhanden, dann zeigt dieses Widget die Gesamtzahl der Software- und Hardwareverträge zusammen an, nicht einzelne Verträge für Software und Hardware.	
Aus Pool abgerufene Assets vs. Netto-Neukauf	Balkendiagramme, die die Anzahl der Anforderungen für Software-Assets darstellen, die aus Ihrem Bestand erfüllt werden, vs. Die Erstellung von Bestellungen für neue Assets. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Plugin Beschaffung (com.snc.procurement) in Ihrer Instanz aktiviert ist, um softwarebezogene Daten für dieses Widget anzuzeigen. Quelltabellen:	Balkendiagramme, die die Anzahl der Anforderungen für Hardware-Assets darstellen, die aus Ihrem Bestand erfüllt werden, vs. Die Erstellung von Bestellungen für neue Assets. Quelltabellen: • Pool-Assets: Aufgabe „Asset verbrauchen“ [Consume_Asset_Task]. • Netto neuer Assets: Bestellpositionen [proc_po_item].	Balkendiagramme, die die Anzahl der aus Ihrem Bestand verwendeten Assets im Vergleich zu neuen Assets darstellen, die über Bestellungen bezogen werden. Quelltabellen: • Pool-Assets: Ausgabenbericht – monatliche Kosten [sn_cld_spend_Core_monatlich_Cost]. • Netto neuer Assets: Bestellpositionen [proc_po_item].

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asset-Management – Dashboard-Widgets für Führungskräfte (Fortsetzung)

Widget	Software Asset Management	Hardware Asset Management	Cloud-Einblicke
	• Pool-Assets: Zugewiesene Zuteilungen [alm_licenses_assigned]. • Netto neuer Assets: Bestellpositionen [proc_po_item].		
Modelle, die in den nächsten 90 Tagen auslaufen	Anzahl der Softwaremodelle, die in den nächsten 90 Tagen ihr Ende ihrer Lebensdauer erreichen. • Ende der Lebensdauer • Ablauf des Supports • Ablauf des erweiterten Supports Quelltabelle: Software-Lebenszyklusbericht [sam_SW_Product_Lifecycle_Report].	Anzahl der Hardwaremodelle, die in den nächsten 90 Tagen ihr Ende ihrer Lebensdauer erreichen. • Ende der Lebensdauer • Ablauf des Supports • Ablauf des erweiterten Supports Quelltabelle: Hardwaremodell [cmdb_hardware_model_Lifecycle].	Nicht zutreffend

Erkennen Ihrer Cloud-Ressourcen zur Verwendung

Wählen Sie die zu erkennenden Service-Accounts, die Anmeldeinformationen für den Zugriff auf die Accounts und die MID-Server aus, die die Ressourcen scannen. Wenn Sie verwenden Discovery Anwendung, die Discovery Der Manager-Assistent vereinfacht den Konfigurationsprozess für die Erkennung von Cloud-Attributen. Wenn Sie eine andere Methode zum Erkennen von Ressourcen verwenden, können Sie diesen Konfigurationsvorgang überspringen.

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Ersteinrichtung über die Homepage

Wichtig: Dieser Konfigurationsprozess gilt nur, wenn Sie verwenden Discovery Anwendung zum Erkennen von Cloud-Ressourcen. Sie überspringen diesen Konfigurationsvorgang, wenn Sie eine andere Methode wie Service Graph Connector für AWS zum Erkennen von Ressourcen verwenden. Weitere Informationen zu dieser Methode finden Sie unter Service Graph Connector für AWS .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Während der Erstinstallation auf der Homepage, wenn Sie auswählen **Richten Sie den Discovery-Zeitplan ein** Schaltfläche im Abschnitt „Discovery konfigurieren und ausführen“ wird das Formular „Zeitpläne erkennen“ geöffnet. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter:

- AWS Ereignisgesteuerte Discovery
- Erkennung von Azure-Clouds
- Google Cloud Platform-Discovery

Über Cloud-Discovery

Das Plugin Cloud-Discovery enthält die Komponenten von Cloud Provisioning and Governance, die zur Cloud Discovery-Ausführung erforderlich sind. Siehe Cloud-Discovery .

Zugehörige Informationen

Discovery – Grundlagen

Reservierungs- oder Speicherpläne

Die Funktion „Reservierungs- oder Sparpläne“ empfiehlt Ressourcen, die die Kosten durch die Konvertierung von On-Demand-Zahlungsplänen in Reservierungspläne senken könnten. Diese Pläne werden auch als Rabatte für zugesagte Nutzung, Einsparpläne für zugesagte Verwendung oder reservierte Instanzpläne bezeichnet.

Hinweis: Azure Verwaltete Instanz mit reserviertem Datenträger, um Ihre Kosten bei Bedarf zu sparen, wird unterstützt.

Funktionsweise der Funktion „Reservierungs-/Speicherpläne“

1. Jedes Mal, wenn Abrechnungs- und Nutzungsdaten aktualisiert werden, erfasst das System die Liste der Ressourcen, die der Anbieter empfiehlt, dass sie im Rahmen von Reservierungsplänen über die geplante Lebensdauer weniger Kosten würden.
2. Die Funktion „Reservierungs- oder Sparpläne“ sortiert die Ressourcen nach geschätzten Einsparungen und zeigt die Liste auf der an **Reservierungs-/Speicherpläne** Seite.
   Sie können zu navigieren **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Reservierungs-/Ersparnispläne** Zum Anzeigen der Liste.

   Weitere Informationen finden Sie unter Reduzieren Sie die Ressourcenkosten mit Reservierungsplänen.

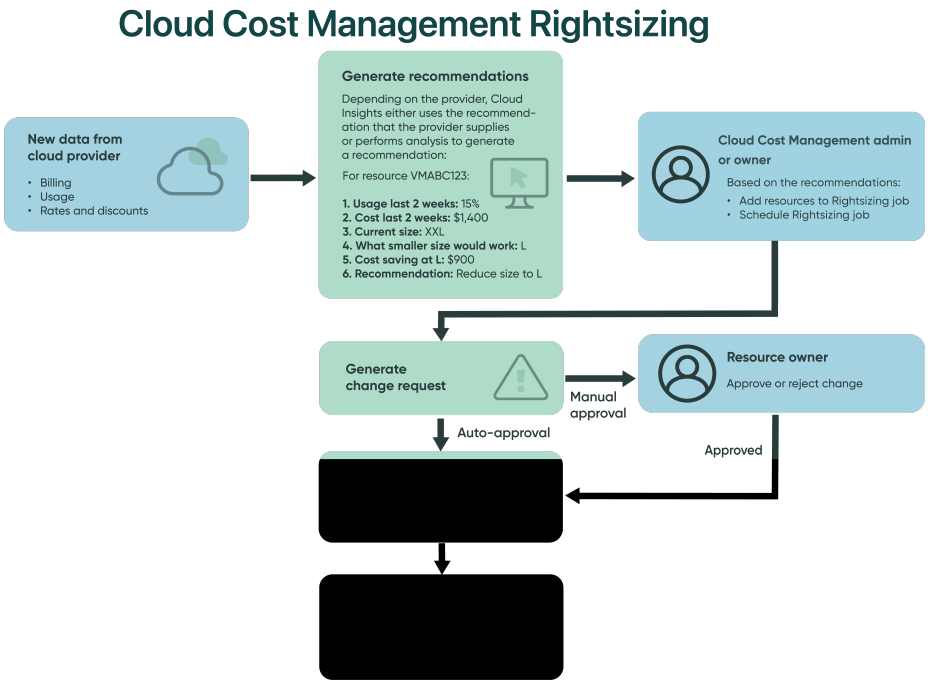
3. Die **Reservierte Instanzen** Seite hat drei Registerkarten, z. B. **Neu** , **Akzeptiert** , Und **Abgelehnt** . Sie können die Registerkarten verwenden, um die Empfehlungen in Kategorien für Aktionen zu sortieren. Wenn Sie Ihre Meinung ändern, können Sie eine Ressource von einer beliebigen Registerkarte auf eine andere Registerkarte verschieben.

Größenanpassung von Ressourcen

Durch die Funktion Größenanpassung wird die Ressourcennutzung analysiert. Auf dieser Grundlage werden bessere Größen für Ressourcen empfohlen, bei denen durch überdimensionierte Bereitstellungen oder zu geringe Nutzung Mittel vergeudet werden. Jede Empfehlung wird durch eine Konfidenzbewertung und prognostizierte Einsparungen untermauert. Planen Sie Aufträge zur Größenanpassung, um die Größe der von Ihnen angegebenen Ressourcen zu ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsweise der Größenanpassung



Das System aktualisiert Empfehlungen zur Größenanpassung jedes Mal, wenn Abrechnungs- und Nutzungsdaten aktualisiert werden.

Führen Sie diesen Prozess aus, um einen Auftrag zur Größenanpassung zu definieren:

1. Wählen Sie auf der Seite „Empfehlungen zur Größenanpassung“ die Ressourcen aus, die basierend auf Ihrer Analyse der Empfehlungen angepasst werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie die Größe von Ressourcen mit Größenanpassung.
2. Fügen Sie die Ressourcen einem Auftrag zur Größenanpassung hinzu. Der Auftrag kann neu oder bereits definiert sein.
3. Geben Sie Datum und Uhrzeit für die Ausführung des Auftrags an.
4. Geben Sie die Art der Genehmigung an, die für die Aktion Größenanpassung erforderlich ist.

   Vorgänge zur Größenanpassung sind direkt in integriert ServiceNow Change-Management Funktion.

   - **Automatische Genehmigung** : Generiert eine Standard-Change-Anforderung, und die Change-Anforderung wird automatisch genehmigt.
   - **Manuelle Genehmigung** : Generiert eine normale Change-Anforderung, und der entsprechende Anwender genehmigt die Change-Anforderung.
5. Speichern Sie den Auftrag.

Wenn Sie den Auftrag speichern, generiert das System die Change-Anforderungen sofort. Später, zur geplanten Zeit, führt das System den Auftrag aus. Der Auftrag führt die folgenden Vorgänge aus:

- Ändern Sie die Größe der Ressource für jede genehmigte Änderung. Für eine Ressource im Status *EIN*: Stoppen Sie die Ressource, ändern Sie die Größe, und starten Sie die Ressource erneut. Wenn der Versuch, die Größe zu ändern, fehlschlägt, führen Sie ein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollback durch. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Nur: Rollback für fehlgeschlagene Größenanpassungsversuche.

- Aktualisieren Sie die Größenanpassungsberichte mit neuen Empfehlungen und mit genehmigten, erfolgreichen, ausstehenden, abgelehnten und fehlgeschlagenen Changes.

Für ausstehende, abgelehnte und fehlgeschlagene Change-Anforderungen können Sie die Ressourcen in einen anderen Auftrag umplanen.

Hinweis: Größenanpassungsvorgang für angehalten AWSDie RDS-Datenbank (Relational Database Service) wird von nicht unterstützt AWSAnbieter. Wenn Sie versuchen, eine Größenänderung für angehaltene Datenbanken durchzuführen, schlägt der Vorgang zum Ändern der Größe mit dem Fehler fehl Ungültiger DBInstanceState: Sie können eine angehaltene DB-Instanz nicht ändern. Starten Sie die DB-Instanz, und ändern Sie sie dann. .

Wie Cloud-Einblicke Generiert Empfehlungen zur Größenanpassung

Cloud-Einblicke verwendet einen Prozess, der für jeden Anbieter optimiert ist.

- Größenanpassungsanalyse für AWS
- Größenanpassungsanalyse für Microsoft Azure
- Größenanpassungsanalyse für Google Cloud

Empfehlungen

Die Cloud-Einblicke Die Anwendung kann Empfehlungen für virtuelle Computer generieren (AWS, Azure, GCP), SQL-Datenbanken (Azure, GCP) Und RDS-Datenbanken (AWS). CPU-, Arbeitsspeicher- und Netzwerknutzungsmetriken werden verwendet, um Empfehlungen zur Größenanpassung der Datenbank für die Datenbankressourcen zu generieren.

Die Cloud-Einblicke Die Anwendung generiert Empfehlungen für Speichervolumes für AWS Und Azure Anbieter:

- Cloud-Kategorie – AWS Elastischer Blockspeicher für Speichervolumes: Servicekategorie ist Speicher.
- Cloud-Kategorie – Azure Datenträger für Speichervolumes: Servicekategorie ist Speicher.

Konfidenzniveaus in Empfehlungen

Jede Empfehlung, die vom System zur Größenanpassung einer Ressource bereitgestellt wird, hat ein entsprechendes Konfidenzniveau. Bei der Entscheidung, ob die Größe einer Ressource angepasst werden soll, berücksichtigen Sie das Konfidenzniveau. Konfidenzniveaus spiegeln die folgenden Faktoren wider:

- Hohe Konfidenz erfordert die folgenden Bedingungen:
  - Das System verfügt über Nutzungsdaten der Ressource von mindestens 10 Tagen.
  - Die aktuelle und die empfohlene Familie/Generation sind identisch.
- Mittlere Konfidenz erfordert die folgenden Bedingungen:
  - Das System verfügt über Nutzungsdaten der Ressource von weniger als 10 Tagen.
  - Die aktuelle und die empfohlene Familie/Generation sind identisch.
- Mittlere Konfidenz: Die aktuelle und die empfohlene Familie/Generation unterscheiden sich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Größenanpassungsanalyse für AWS

Cloud-Einblicke verwendet einen Prozess, der für jeden Anbieter optimiert ist. Für AWS, Cloud-Einblicke Vergleicht die berechneten potenziellen Kosten mit den tatsächlich fakturierten Kosten und generiert dann Empfehlungen.

Funktionsweise der Ressourcenanalyse zur Größenanpassung AWS

So generieren Sie genaue Empfehlungen zur Größenanpassung von Ressourcen: Cloud-Einblicke Folgt jedes Mal, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden:

- Abruf von Kosten aus den aktualisierten Abrechnungsdatentabellen.
- Erfassen der CPU- und Speichernutzungsdaten für jede Ressource für die letzten 14 Tage.

> **Wichtig:**
>
> - Zum Aktivieren von Größenanpassung müssen Sie Speichermetriken definieren, um Daten zur Speichernutzung abzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie einen Metrikschwellenwert.
> - Empfehlungen werden nur für CPU-Nutzungsdaten generiert.

- Rufen Sie Tarife für Ressourcentypen und -größen aus den Datentabellen des Preisblatts ab.
- Falls verfügbar, rufen Sie die prozentualen Rabattsätze aus den Rabatttabellen ab, und wenden Sie die entsprechenden Rabatte auf die Sätze auf dem Preisblatt an.
- Vergleichen Sie die berechneten potenziellen Kosten mit den tatsächlich in Rechnung gestellten Kosten, und erstellen Sie anschließend Empfehlungen.
  - Wenn die durchschnittlichen oberen 20 % der CPU-Auslastung weniger als 1 % beträgt, wird die Ressource für Prozesse mit nicht genutzten Ressourcen empfohlen.
  - Wenn die durchschnittlichen oberen 20 % der CPU-Auslastung mehr als 1 %, aber weniger als 40 % ausmachen, wird die Ressource für Prozesse zur Größenanpassung empfohlen. Die empfohlene Speichergröße wird so berechnet, dass die Spitzenauslastung während des Analysezeitraums nicht mehr als 80 % der empfohlenen Größe beträgt. Zum Beispiel verfügt eine Ressource derzeit über 16 GB, und die verfügbaren Größen sind 4 GB, 8 GB und 16 GB. Wenn die Ressource im Analysezeitraum eine Spitze von 3,99 GB verwendet, beträgt die Empfehlung 8 GB.

> **Wichtig:** Wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung, für AWS Empfehlungen zur Größenanpassung um genau zu funktionieren, müssen Sie verwenden `GetCostAndUsageWithResources`API zum Abrufen der Kosten- und Nutzungsmetriken mit Ressourcen für Ihren Account von Ihrem Provider (über AWS Portal). Weitere Informationen finden Sie unter GetCostAndUsageWithResources API-Referenzthema in AWS Abrechnungs- und Kostenmanagement-Dokumentation.

Ressourcen, die nicht berücksichtigt werden

Ressourcen mit den folgenden Elementen AWS Attribute werden für Empfehlungen zur Größenanpassung nicht berücksichtigt:

- Mitglieder einer automatischen Skalierungsgruppe (ASG)
- Burstable
- Nicht in einer VPC

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Nicht von einem EBS-Root-Volume unterstützt
- Hat keine erweiterte Netzwerkunterstützung
- Virtualisierungstyp ist nicht HVM
- Spot-Instanz

AWS Nur: Rollback für fehlgeschlagene Größenanpassungsversuche

AWS Nur: Wenn GrößenanpassungAktion schlägt fehl, das System führt sofort ein Rollback durch, um die Ressource auf ihre ursprüngliche Größe zurückzusetzen, die Ressource bei Bedarf neu zu starten, die Change-Anforderung mit vollständigen Details zu aktualisieren und zu aktualisieren GrößenanpassungBerichtsdaten.

Hinweis:

Diese Beschreibung von Rollback-Vorgängen gilt nur für AWS-Umgebungen. Cloud-Einblicke führt Rollback-Vorgänge für AWS-Umgebungen durch.

Cloud-Einblicke Führt kein Rollback für durch Microsoft Azure Umgebungen. Stattdessen führt der Azure Update-Service ein Rollback durch.

Rollback-Vorgänge (nur AWS)

Bei einem erfolgreichen Größenanpassung-Auftrag ändert das System die Größe aller Ressourcen, für die eine Change-Anforderung genehmigt wurde. Hat eine Ressource den Status *EIN*, wird sie vom Prozess angehalten, ihre Größe wird angepasst, und dann wird sie erneut gestartet. Wenn sich eine Ressource in befindet *AUS* status: Der Prozess ändert die Größe der Ressource, startet sie jedoch nicht.

Eine Ressource kann möglicherweise nicht neu gestartet werden, z. B. wenn die neue Größe die Kontingentgrenze für einen Ressourcentyp oder eine eingeschränkte Verfügbarkeitszone überschreiten würde.

Ein Größenanpassung-Auftrag wird in Ressourcenbatches fortgesetzt, gruppiert nach Anbieter/Servicekonto/Region. Wenn ein Neustart einer modifizierten Ressource in einem Batch fehlschlägt, wird für jede Ressource im Batch ein Rollback auf ihre ursprüngliche Größe durchgeführt und dann neu gestartet. Das System aktualisiert dann die Change-Anforderungen für die Ressourcen und setzt den **Empfehlungsstatus für die Größenanpassung** in Größenanpassung-Berichten auf **Fehlgeschlagen**.

Ressourcen in einem Batch, die sich in befanden *AUS* status ist nicht zurückgesetzt oder als fehlgeschlagen markiert.

Größenanpassungsanalyse für Microsoft Azure

Cloud-Einblicke Verwendet einen optimierten Größenanpassungsprozess für jeden Anbieter.

So funktioniert die Größenanpassungsanalyse Microsoft Azure

Die Azure Der Advisor-Service generiert die Empfehlungen, die in den Berichten zur Größenanpassung angezeigt werden. Cloud-Einblicke Zeigt die Empfehlungen an, die der enthält Azure Advisor-Service generiert. Cloud-Einblicke Aktualisiert die Berichte, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden.

Details zur Generierung der Werte finden Sie unter Azure Advisor-Dokumentation unter Microsoft Lernen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Größenanpassungsanalyse für Google Cloud

Cloud-Einblicke Verwendet einen optimierten Größenanpassungsprozess für jeden Anbieter.

So funktioniert die Größenanpassungsanalyse Google Cloud

Die Google Cloud Die Compute-Engine generiert die Empfehlungen, die in den Berichten zur Größenanpassung angezeigt werden. Cloud-Einblicke Zeigt die Empfehlungen an, die der enthält Google Cloud Compute Engine generiert. Cloud-Einblicke Aktualisiert die Berichte, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden.

Details zur Generierung der Werte finden Sie unter Google Cloud-Dokumentation .

Hinweis: Die Google Cloud Die Konsole zeigt möglicherweise dieselben Ressourcen für nicht verwendete Ressourcen und Empfehlungen zur Größenanpassung an. Wenn dieselben Ressourcen angezeigt werden, Cloud-Einblicke Zeigt die Informationen in nicht verwendeten Ressourcen an und schließt sie aus den Empfehlungen zur Größenanpassung mit dem Grund aus. Empfehlung bereits in „nicht verwendet“ vorhanden .

Für erforderliche Rollen Google Einblicke-Module

Um die Empfehlungen von abzurufen Google Cloud Konsole und Ausführen von Start-, Stopp-, Größenänderungs- und Löschvorgängen. Sie benötigen die folgenden Rollen.

- compute.autoscalers.get compute.autoscalers.list compute.disks.delete
- Compute.Disks.Get Compute.Disks.getIamPolicy Compute.Disks.list Compute.Disks.size
- Compute.Disks.Update compute.instances.delete compute.instances.getIamPolicy
- compute.instances.setDiskAutoDelete compute.instances.start compute.instances.stop
- compute.instances.update recommender.computeAddressIdleResourceInsights.get
- recommender.computeAddressIdleResourceInsights.list
- recommender.computeAddressIdleResourceRecommendations.get
- recommender.computeAddressIdleResourceRecommendations.list
- recommender.computeDiskIdleResourceInsights.get
- recommender.computeDiskIdleResourceInsights.list
- recommender.computeDiskIdleResourceRecommendations.get
- recommender.computeDiskIdleResourceRecommendations.list
- recommender.computeImageIdleResourceInsights.get
- recommender.computeImageIdleResourceInsights.list
- recommender.computeImageIdleResourceRecommendations.get
- recommender.computeImageIdleResourceRecommendations.list
- recommender.computeInstanceGroupManagerMachineTypeRecommendations.get
- recommender.computeInstanceGroupManagerMachineTypeRecommendations.list
- recommender.computeInstanceIdleResourceRecommendations.get
- recommender.computeInstanceIdleResourceRecommendations.list
- recommender.computeInstanceMachineTypeRecommendations.get

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- recommender.computeInstanceMachineTypeRecommendations.list
- recommender.locations.Get Recommender.locations.list
- resourcemanager.projects.get resourcemanager.projects.list

Nicht verwendete Ressourcen

Die Funktion „nicht verwendete Ressourcen“ analysiert Nutzungsdaten, um Ressourcen zu identifizieren, die Geld verschwenden, da sie nicht verwendet werden. Planen Sie Aufträge für nicht verwendete Ressourcen, um die von Ihnen angegebenen Ressourcen auszuschalten oder zu beenden.

Empfehlungen

Für AWSUnd GCP, Datenbankempfehlungen werden vom Provider abgerufen. Für Azure, Cloud-Einblicke Generiert Empfehlungen für Datenbanken im Leerlauf.

Empfehlungen für Speichervolume werden für abgerufen AWS, Azure, Und GCPVon den Anbietern:

- AWS(AWS Elastischer Blockspeicher für Speichervolumes)
- Azure(Azure Datenträger für Speichervolumes)
- GCP (Persistenter Datenträger für Speichervolumes)

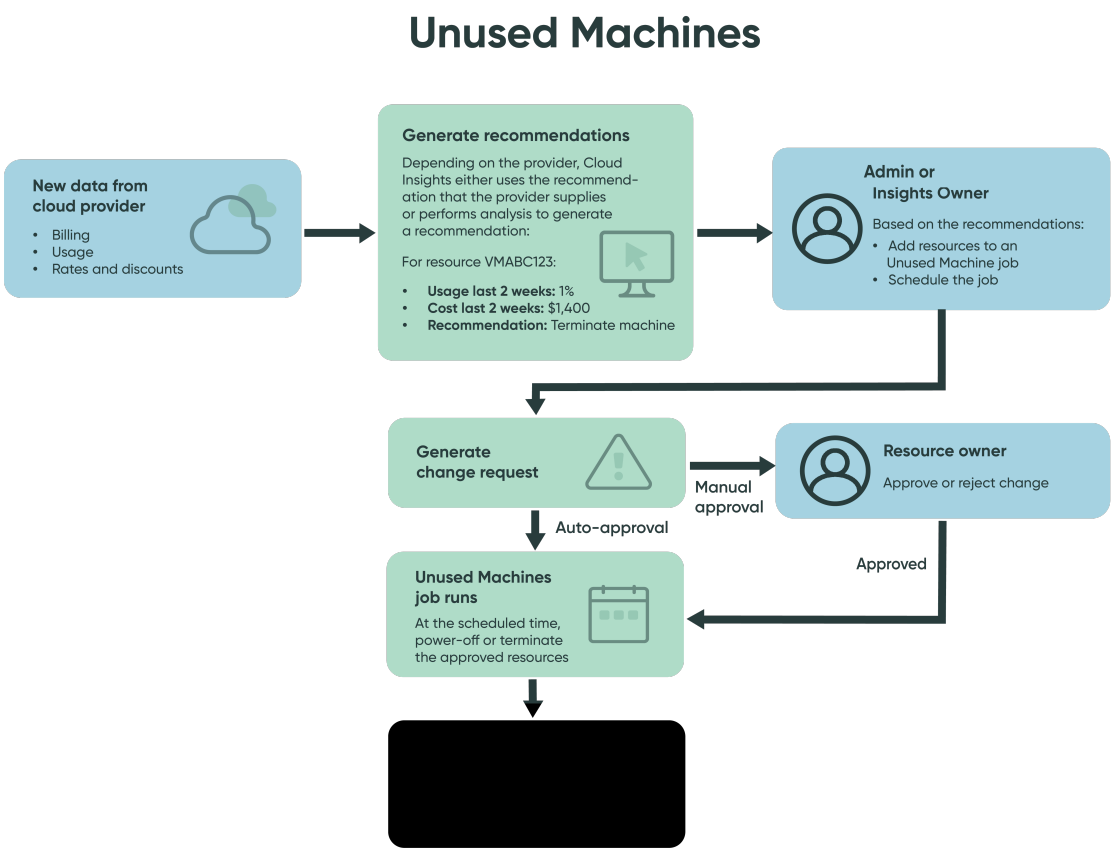
Cloud-Einblicke Generiert veraltete Snapshot-Empfehlungen für die folgenden Anbieter:

- AWS(Amazon EBS-Snapshot)
- Azure(Azure Snapshot für Speicher-Snapshots)
- GCP(GCPSnapshot für Speicher-Snapshots)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsweise der Funktion „nicht verwendete Ressourcen“



1. Wählen Sie auf der Seite „Empfehlungen für nicht verwendete Ressourcen“ basierend auf Ihrer Analyse der Empfehlungen die Ressourcen aus, die beendet oder ausgeschaltet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie nicht verwendete Ressourcen.
2. Fügen Sie die Ressourcen einem Auftrag für nicht verwendete Ressourcen hinzu, entweder einem neuen Auftrag oder einem bereits definierten Auftrag.
3. Geben Sie Datum und Uhrzeit für die Ausführung des Auftrags an.
4. Geben Sie die Aktion an, die für die ausgewählten Ressourcen ausgeführt werden soll:
   - Schalten Sie die Ressource aus.
   - Beenden Sie die Ressource.
   - Beenden Sie die Ressource, und löschen Sie den Speicher. Nur Stamm- oder primärer Speicher wird gelöscht.
5. Geben Sie den Typ der erforderlichen Genehmigung für die angegebene Aktion an. Vorgänge für nicht genutzte Ressourcen werden direkt in integriert ServiceNow Change-Management Funktion.
   - **Automatische Genehmigung** : Generiert eine Standard-Change-Anforderung, und die Change-Anforderung wird automatisch genehmigt.
   - **Manuelle Genehmigung** : Generiert eine normale Change-Anforderung, und der entsprechende Anwender genehmigt die Change-Anforderung.
6. Geben Sie die Change-Vorlage an, die beim Generieren der Change-Anforderungen verwendet werden soll.
7. Speichern Sie den Auftrag.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System erstellt die Change-Anforderungen umgehend. Später, zur geplanten Zeit, führt das System den Auftrag aus, um alle Ressourcen, für die die Änderungen genehmigt wurden, auszuschalten oder zu beenden. Die Instanz aktualisiert Berichte über nicht verwendete Ressourcen mit neuen Empfehlungen und mit genehmigten, erfolgreichen, ausstehenden, abgelehnten und fehlgeschlagenen Changes. Ressourcen, bei denen das Abschalten oder Beenden fehlgeschlagen ist, können für einen anderen Auftrag neu eingeplant werden.

Wie Cloud-Einblicke Generiert Empfehlungen für nicht verwendete Ressourcen

Cloud-Einblicke verwendet einen optimierten Prozess für jeden Anbieter.

- Analyse nicht verwendeter Ressourcen für AWS
- Analyse nicht verwendeter Ressourcen für Microsoft Azure
- Analyse nicht verwendeter Ressourcen für Google Cloud

Zugehörige Informationen

Planen Sie, dass nicht verwendete Ressourcen ausgeschaltet oder beendet werden

Change-Management

Ressource aus allen ausschließen Cloud-Einblicke Berichte

Analyse nicht verwendeter Ressourcen für AWS

Cloud-Einblicke Verwendet einen optimierten Prozess für nicht verwendete Ressourcen für jeden Anbieter. Für AWS, Cloud-Einblicke Vergleicht die berechneten potenziellen Kosten mit den tatsächlich fakturierten Kosten und generiert dann Empfehlungen.

Wie die Analyse nicht verwendeter Ressourcen funktioniert AWS

Um genaue Empfehlungen für nicht verwendete Ressourcen zu generieren, Cloud-Einblicke Folgt jedes Mal, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden:

- Abruf von Kosten aus den aktualisierten Abrechnungsdatentabellen.
- Erfassen der CPU- und Speichernutzungsdaten für jede Ressource für die letzten 14 Tage.
- Rufen Sie Tarife für Ressourcentypen und -größen aus den Datentabellen des Preisblatts ab.
- Falls verfügbar, rufen Sie die prozentualen Rabattsätze aus den Rabatttabellen ab, und wenden Sie die entsprechenden Rabatte auf die Sätze auf dem Preisblatt an.
- Vergleichen Sie die berechneten potenziellen Kosten mit den tatsächlich in Rechnung gestellten Kosten, und erstellen Sie anschließend Empfehlungen.
  - Wenn die durchschnittlichen oberen 20 % der CPU-Auslastung weniger als 1 % beträgt, wird die Ressource für Prozesse mit nicht genutzten Ressourcen empfohlen.
  - Wenn die durchschnittlichen oberen 20 % der CPU-Auslastung mehr als 1 %, aber weniger als 40 % ausmachen, wird die Ressource für Prozesse zur Größenanpassung empfohlen. Die empfohlene Speichergröße wird so berechnet, dass die Spitzenauslastung während des Analysezeitraums nicht mehr als 80 % der empfohlenen Größe beträgt. Zum Beispiel verfügt eine Ressource derzeit über 16 GB, und die verfügbaren Größen sind 4 GB, 8 GB und 16 GB. Wenn die Ressource im Analysezeitraum eine Spitze von 3,99 GB verwendet, beträgt die Empfehlung 8 GB.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ressourcen, die nicht berücksichtigt werden

Ressourcen mit den folgenden Elementen AWS Attribute werden für Empfehlungen für nicht verwendete Ressourcen nicht berücksichtigt:

- Mitglieder einer automatischen Skalierungsgruppe (ASG)
- Burstable
- Nicht in einer VPC
- Nicht von einem EBS-Root-Volume unterstützt
- Hat keine erweiterte Netzwerkunterstützung
- Virtualisierungstyp ist nicht HVM
- Spot-Instanz

Analyse nicht verwendeter Ressourcen für Microsoft Azure

Cloud-Einblicke Verwendet einen optimierten Prozess für nicht verwendete Ressourcen für jeden Anbieter.

Wie die Analyse nicht verwendeter Ressourcen funktioniert Microsoft Azure

Die Azure Der Advisor-Service generiert die Empfehlungen, die in den Berichten zu nicht verwendeten Ressourcen angezeigt werden. Cloud-Einblicke Zeigt die Empfehlungen an, die der Azure Advisor-Service generiert. Cloud-Einblicke Aktualisiert die Berichte, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden.

Weitere Informationen zur Generierung der Werte finden Sie in der Azure Advisor-Dokumentation unter Microsoft Lernen .

Analyse nicht verwendeter Ressourcen für Google Cloud

Cloud-Einblicke Verwendet einen optimierten Prozess für nicht verwendete Ressourcen für jeden Anbieter.

Wie die Analyse nicht verwendeter Ressourcen funktioniert Google Cloud

Die Google Cloud Die Compute-Engine generiert die Empfehlungen, die in den Berichten zu nicht verwendeten Ressourcen angezeigt werden. Cloud-Einblicke Zeigt die Empfehlungen an, die der enthält Google Cloud Compute Engine generiert. Cloud-Einblicke Aktualisiert die Berichte, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden.

Hinweis: Die Google Cloud Die Konsole zeigt möglicherweise dieselben Ressourcen für nicht verwendete Ressourcen und Empfehlungen zur Größenanpassung an. Wenn dieselben Ressourcen angezeigt werden, Cloud-Einblicke Zeigt die Informationen in nicht verwendeten Ressourcen an und schließt sie aus den Empfehlungen zur Größenanpassung mit dem Grund aus. Empfehlung bereits in „nicht verwendet“ vorhanden .

Für erforderliche Rollen Google Einblicke-Module

Um die Empfehlungen von abzurufen Google Cloud Konsole und Ausführen von Start-, Stopp-, Größenänderungs- und Löschvorgängen. Sie benötigen die folgenden Rollen.

- compute.autoscalers.get compute.autoscalers.list compute.disks.delete
- Compute.Disks.Get Compute.Disks.getIamPolicy Compute.Disks.list Compute.Disks.size

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Compute.Disks.Update compute.instances.delete compute.instances.getIamPolicy
- compute.instances.setDiskAutoDelete compute.instances.start compute.instances.stop
- compute.instances.update recommender.computeAddressIdleResourceInsights.get
- recommender.computeAddressIdleResourceInsights.list
- recommender.computeAddressIdleResourceRecommendations.get
- recommender.computeAddressIdleResourceRecommendations.list
- recommender.computeDiskIdleResourceInsights.get
- recommender.computeDiskIdleResourceInsights.list
- recommender.computeDiskIdleResourceRecommendations.get
- recommender.computeDiskIdleResourceRecommendations.list
- recommender.computeImageIdleResourceInsights.get
- recommender.computeImageIdleResourceInsights.list
- recommender.computeImageIdleResourceRecommendations.get
- recommender.computeImageIdleResourceRecommendations.list
- recommender.computeInstanceGroupManagerMachineTypeRecommendations.get
- recommender.computeInstanceGroupManagerMachineTypeRecommendations.list
- recommender.computeInstanceIdleResourceRecommendations.get
- recommender.computeInstanceIdleResourceRecommendations.list
- recommender.computeInstanceMachineTypeRecommendations.get
- recommender.computeInstanceMachineTypeRecommendations.list
- recommender.locations.Get Recommender.locations.list
- resourcemanager.projects.get resourcemanager.projects.list

Geschäftszeiten

Ein Geschäftszeiten-Auftrag wendet Richtlinien an, um Ressourcen zu identifizieren, die ausgeführt werden, wenn sie ausgeschaltet werden sollen, meldet sie und kann sie nach einem von Ihnen angegebenen Zeitplan starten und stoppen. Die Ausführung nur während der angegebenen Geschäftszeiten kann dazu beitragen, Ihre Cloud-Ausgaben erheblich zu reduzieren.

Die Rolle Insights_admin kann Richtlinien für erstellen AWSUnd GCPDatenbanken.

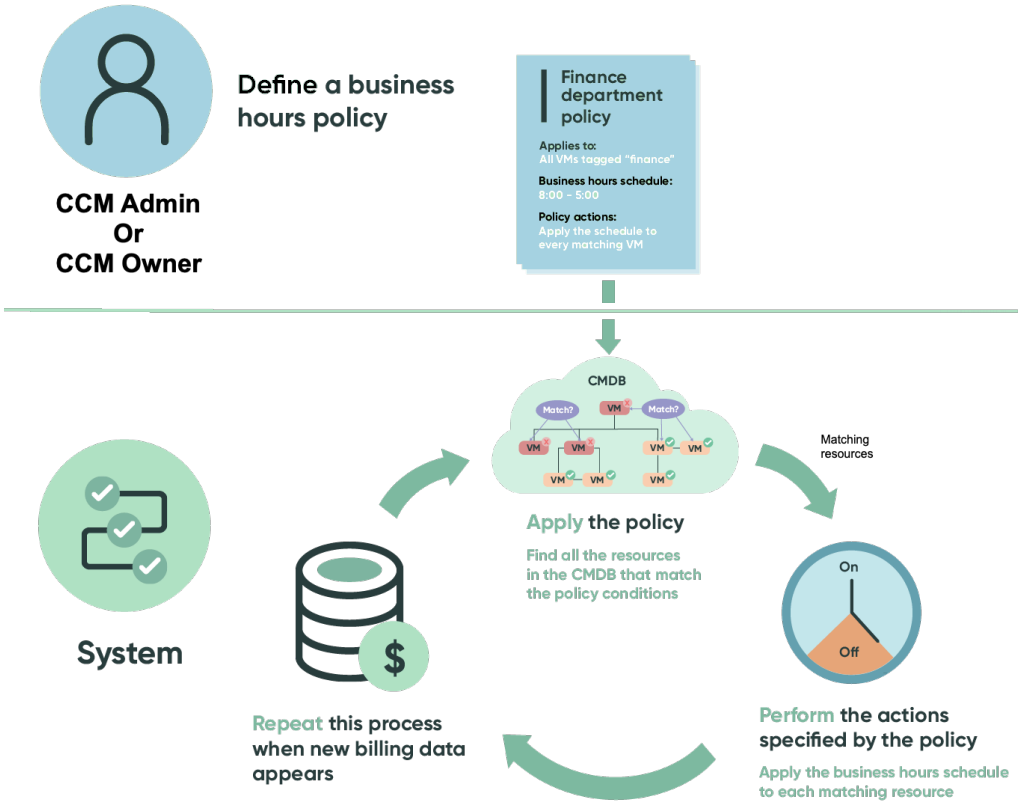
Hinweis: Azure Unterstützt nur Compute, nicht Datenbank.

Funktionsweise der Funktion „Geschäftszeiten“

Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungsdownload-Auftrags löst die Aufträge „Budgetprognose“, „Geschäftszeiten“, „Reservierungspläne“, „Größenanpassung“ und „nicht genutzte Ressourcen“ aus, um die Ausgaben- und Nutzungsdaten zu analysieren und die umsetzbaren Empfehlungen in den Berichten zu aktualisieren. Geschäftszeiten-Aufträge folgen diesem Prozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsweise der Funktion „Geschäftszeiten“



1. Überprüfen Sie für jede Geschäftszeiten-Richtlinie die CMDB, um Ressourcen zu identifizieren, die den Richtlinienkriterien entsprechen.
2. Aktualisieren Sie für jede Ressource, die einer Richtlinie entspricht, Geschäftszeitberichte, die die Ausgaben für Geschäftszeiten und die Nutzung außerhalb der Geschäftszeiten in den letzten 30 Tagen anzeigen.
3. Geschäftszeiten-Vorgänge sind direkt in integriert ServiceNow® Change-Management Funktion. Für Richtlinientypen mit manueller Genehmigung oder automatischer Genehmigung generieren Sie Change-Anforderungen, um den Ein/Aus-Zeitplan zu erzwingen, der in der Richtlinie definiert ist. Je nach Richtlinieneinstellungen eine der folgenden Optionen:
   - Generieren Sie eine Change-Anforderung für jede Ressource, die einer Richtlinie entspricht.
   - Generieren Sie eine einzelne Change-Anforderung, die für alle CIs gilt, die der Richtlinie entsprechen.
4. Wenn eine Change-Anforderung genehmigt wird, planen Sie die Ein/Aus-Aktionen für die zugeordneten Ressourcen gemäß der Richtlinie.
5. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

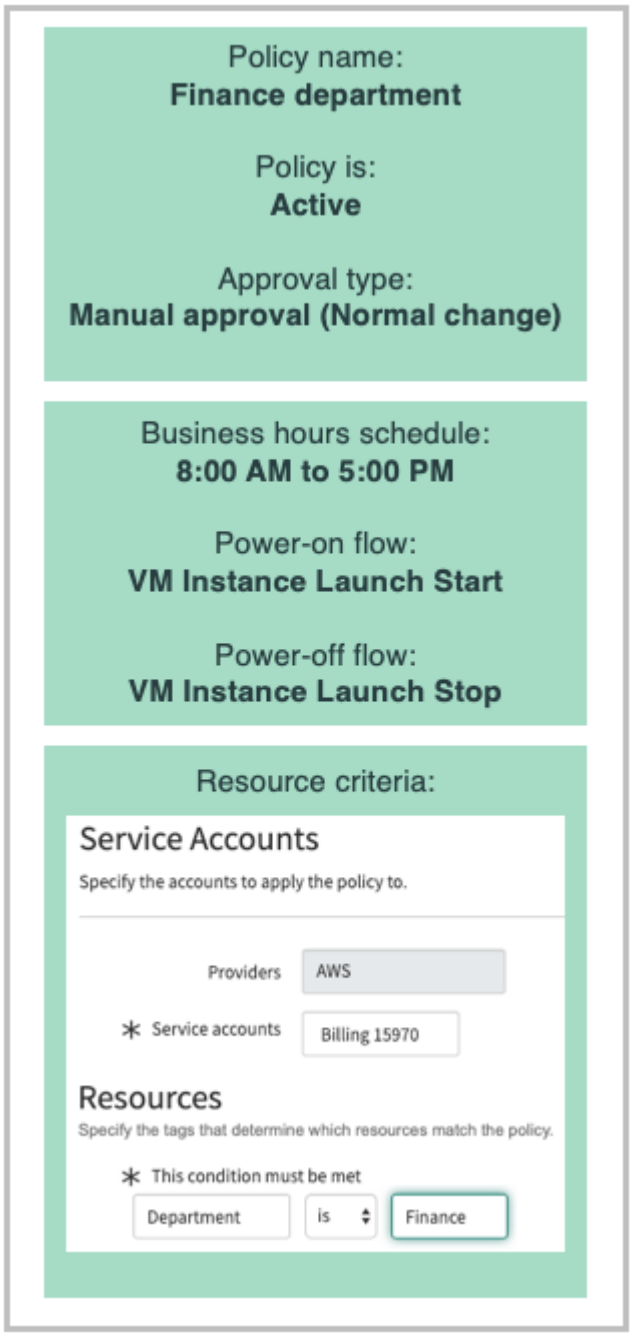
Nur AWS:

- AWS-Auto-Skalierungsgruppen-Vorgänge (Auto Scaling group, ASG) dienen der Aufrechterhaltung der Mindestkapazität für Ressourcen von ASG-Mitgliedern. Um Konflikte mit ASG-Vorgängen zu vermeiden, werden von der Cloud-Einblicke-App alle Instanzen, die Teil einer Auto-Skalierungsgruppe sind, von Geschäftszeiten-Vorgängen ausgeschlossen.
- Sie können ASG-Mitgliederressourcen auf der Registerkarte **Excluded Resources** (Ausgeschlossene Ressourcen) für Geschäftszeiten anzeigen.

Google Cloud Nur: Die Instanz kann als verwaltete Instanzgruppen (MIGs) definiert werden. Mit MiGs können Sie Anwendungen auf mehreren identischen VMs betreiben. Sie können Ihre Arbeitsauslastungen skalierbar und hochverfügbar machen, indem Sie automatisierte MIG-Services nutzen, einschließlich: automatische Skalierung, automatische Korrektur, regionale Bereitstellung (mehrere Zonen) und automatische Aktualisierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Geschäftszeiten-Richtlinie



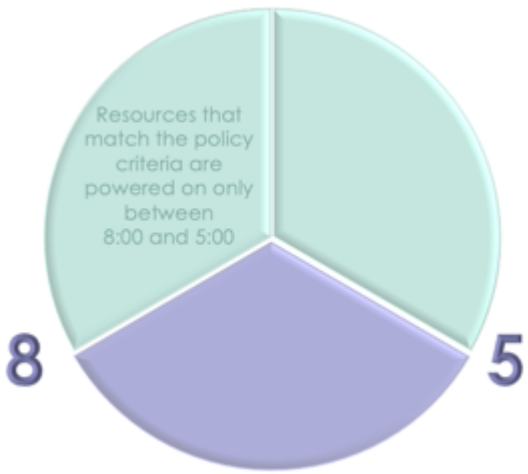
Das Richtlinienbeispiel der Finanzabteilung weist die folgenden Einstellungen auf:

- Die Richtlinie ist aktiv, die jedes Mal angewendet wird, wenn Abrechnungs- und Nutzungsdaten aktualisiert werden.
- Genehmigungstyp ist Manual approval (Normal Change) (Manuelle Genehmigung (normaler Change)), was bedeutet, dass mit der Genehmigung einer Change-Anforderung durch den entsprechend berechtigten Benutzer der Zeitplan für Ressourcen angepasst wird, die dieser Richtlinie entsprechen.
- Der Zeitplan für Geschäftszeiten (ein/aus) ist **EIN** Von 8:00 UHR bis 17:00 Uhr.
- Die Flows zum Ein- und Ausschalten sind angegeben.
- Nur Ressourcen, die die folgenden Ressourcenkriterien erfüllen, entsprechen der Richtlinie:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Cloud-Anbieter ist `AWS` und Servicekonto lautet `Billing 15970` (Abrechnung 15970).
- Die Ressource hat ein Tag mit dem Namen *`Department`*, mit dem Wert `Finance` (Finanzwesen).

Nachdem die Richtlinie angewendet wurde, startet das System jede Ressource, die der Richtlinie entspricht und für die die Change-Anforderung genehmigt wurde, um 8:00 Uhr und beendet sie um 17:00 Uhr. Die tatsächlichen Start- und Stoppzeiten variieren geringfügig aufgrund von Änderungen des Systembedarfs und der Zeit, die die Ressource zum Starten und Stoppen benötigt.



Genehmigungstypen für Geschäftszeiten

Für jede Ressource, die den Richtlinienkriterien entspricht, hängen die Aktionen der Richtlinie von Genehmigungstyp ab:

Automatische Genehmigung (Standard-Change) Genehmigungstyp

- Generieren Sie eine Empfehlung, um die angegebenen Geschäftszeiten anzuwenden und die Ressource den Geschäftszeitberichten hinzuzufügen.
- Generieren Sie eine Change-Anforderung für die Change-Gruppe, und genehmigen Sie sie dann automatisch.
- Fügen Sie die Ressource den Geschäftszeitberichten hinzu.
- Wenden Sie den Geschäftszeitplan auf die Ressource an.

Manual approval (Normal Change) (Manuelle Genehmigung (normaler Change)) Genehmigungstyp

- Generieren Sie eine Empfehlung, um den angegebenen Geschäftszeitplan anzuwenden und die Ressource den Geschäftszeitberichten hinzuzufügen.
- Generieren Sie eine Change-Anforderung für Mitglieder der Change-Gruppe.
- Fügen Sie die Ressource den Geschäftszeitberichten hinzu.
- Jedes Mitglied der Gruppe mit der Rolle „sn_change_write“ kann die Change-Anforderung genehmigen.
- Nach der Genehmigung wenden Sie den Geschäftszeitplan auf die Ressource an.

Nur Bericht Genehmigungstyp

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Generieren Sie eine Empfehlung zur Anwendung der angegebenen Geschäftszeiten.
- Fügen Sie die Ressource den Geschäftszeitberichten hinzu.

Zugehörige Informationen

Definieren oder aktualisieren Sie eine Geschäftszeitrichtlinie

Change-Management

Ressource aus allen ausschließen Cloud-Einblicke Berichte

Nicht zugewiesene Ressourcen

Richtlinien für nicht zugewiesene Ressourcen helfen Ihnen, die Ressourcen zu identifizieren, die keiner Change-Gruppe zugeordnet sind, und sie entsprechend zuzuweisen. Wenn eine Ressource der richtigen Gruppe zugewiesen wird, kann die Ressource entsprechend gesteuert werden, auch wenn sie Phasen wie Patchen, Aktualisieren und Neukonfigurieren durchläuft.

Die Cloud-Einblicke Die Anwendung kann Rechen- und Datenbankempfehlungen für generieren AWS, Azure und GCP. Die neuesten Daten werden jeden Tag um Mitternacht abgerufen.

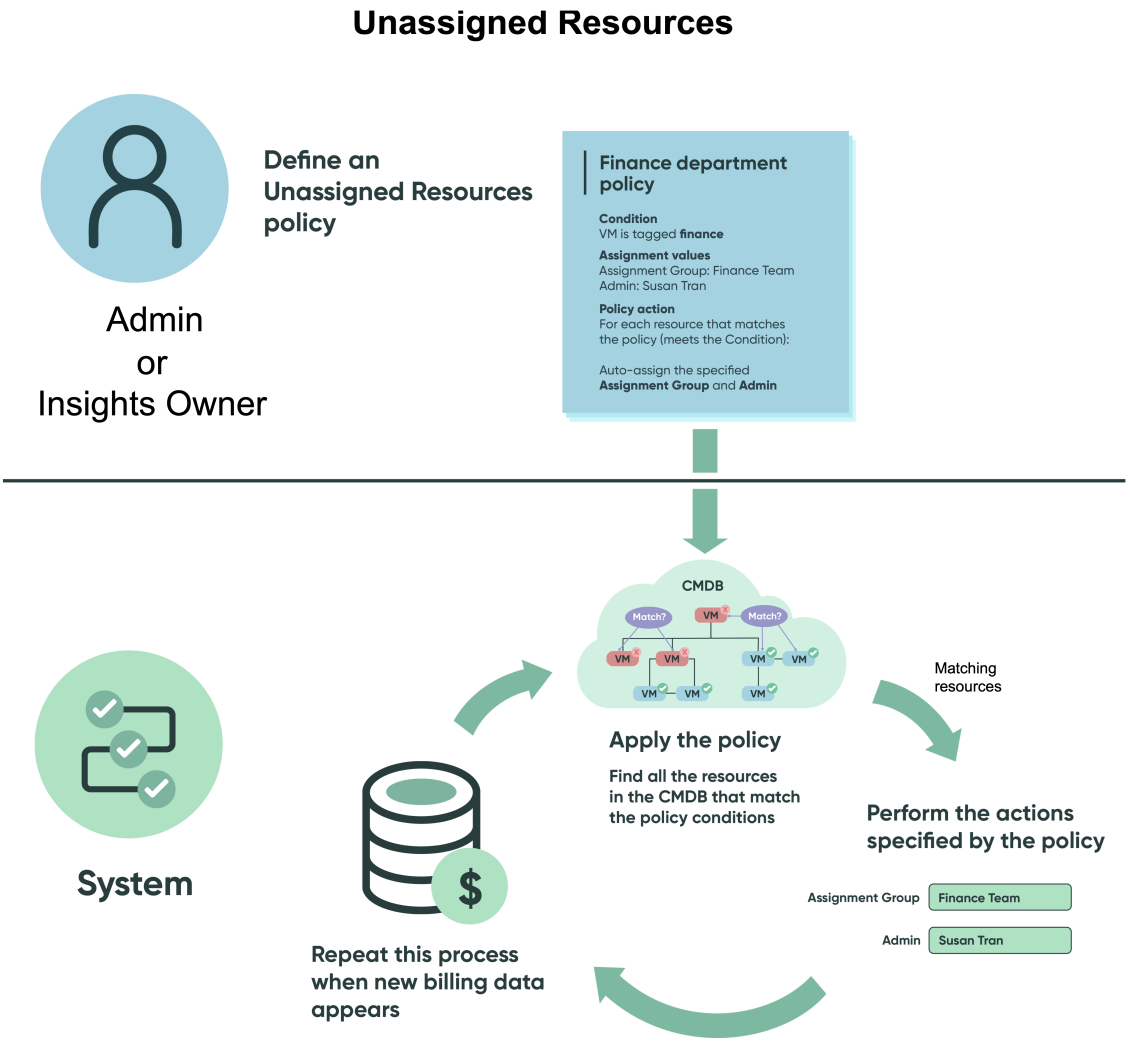
Funktionsweise von Prozessen für nicht zugewiesene Ressourcen

Damit Cloud-Abrechnungsinformationen genau sind, müssen alle Ressourcen in Ihrer verwalteten Cloud-Infrastruktur enthalten sein. Eine Richtlinie für nicht zugewiesene Ressourcen analysiert alle Ressourcen, um Ressourcen zu identifizieren, die keiner Change-Gruppe zugewiesen sind. Die Richtlinie kann dann die entsprechende Change-Gruppe automatisch den Ressourcen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zuweisen. Aufträge für nicht zugewiesene Ressourcen folgen diesem Prozess:



Anforderungen und Einschränkungen

- Durch den Discovery-Prozess wird die „Nicht zugewiesene Ressourcen“-Analyse ausgelöst, und Empfehlungen in Berichten werden aktualisiert.
- Für AWS, Nicht zugewiesene Ressourcen Funktionsunterstützung AWS Nur EC2-Instanzen.
- Beendete, stillgelegte oder abgebrochene Ressourcen werden nicht berücksichtigt.
- Daten werden in Berichten nur angezeigt, wenn mindestens eine Richtlinie aktiv ist.

Cloud-Budgets

Um Ihre Cloud-Ausgaben zu verwalten, können Sie anwenderdefinierte Budgetpläne definieren und überwachen. Das System vergleicht die Pläne mit Abrechnungsdaten, um zu berechnen und zu berichten, wie gut Budgets eingehalten werden. Das Verständnis der Budget-Compliance nach Gruppen und Service-Accounts kann die Übersicht erheblich verbessern und die Cloud-Ausgaben reduzieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsweise der Budgetanalyse

Jeder erfolgreiche Abrechnungsdownload löst automatisch eine Budgetaktualisierung aus. Die Budgetaktualisierung wird auch manuell ausgelöst, wenn eine neue Budgetrichtlinie erstellt wird.

Budgetprognoseaufträge verwenden die Kostenprognosedaten der Anbieter und führen diesen Prozess aus:

1. Wenden Sie jeden Budgetplan auf Abrechnungsdaten an. Weitere Informationen zu Plänen finden Sie unter Erstellen oder aktualisieren Sie eine Budgetrichtlinie.
2. Alle aktualisieren BudgetprognoseBerichte.
3. Wiederholen Sie den Prozess, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden oder ein Anwender eine erneute Budgetanalyse anfordert.

Hinweis: Wenn eine große Anzahl von Anwendern vorhanden ist, werden die Anwender möglicherweise nicht richtig geladen oder können nicht in geladen werden Budget-Ansicht. Weitere Informationen finden Sie im wissensartikel KB0866547 .

Zugehörige Informationen

Verwalten Sie Cloud-Budgets

Cloud-Servicekategorien in Cloud-Einblicke

Anbieterservices werden in in in in Servicekategorien gruppiert Cloud-Einblicke. Mit dieser Gruppierung können Sie Filter verwenden, um Ihre Analyse auf bestimmte Servicetypen zu konzentrieren.

Um eine gezielte Analyse durchzuführen, können Sie nach bestimmten Services innerhalb einer Servicekategorie filtern. Beispiel: Amazon ElastiCache oder Azure Datenbanken für PostgreSQL sind Services in der Kategorie „Datenbank“.

Hier sind die unterstützten Cloud-Servicekategorien in Cloud-Einblicke:

- Cloud-Servicekategorien in Cloud-Einblicke Für Microsoft Azure Services
- Cloud-Servicekategorien in Cloud-Einblicke Für Amazon AWS Cloud Services
- Cloud-Servicekategorien in Cloud-Einblicke Für Google Cloud Services

Tags und Tag-Kategorien

Im Anbieterportal definieren Sie Kosten-Tags, um die Ressourcennutzung bestimmten Geschäftsentitäten zuzuordnen. Zum Beispiel die Anwendung , Testen , Und QA Tags stellen Kostenstellen dar. Ressourcenanforderer hingegen erstellen möglicherweise unabhängig voneinander eine Vielzahl von Tag-Namen, wenn sie eine Ressource definieren, z. B. „App“, „AppService“ oder „appl“, wenn sie wirklich „Anwendung“ meinen.

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Die Verwendung von Tag-Kategorien stellt eine genaue Kostenberichterstattung sicher

Das System verwendet Tag-Kategorien, damit mehrere Tag-Namen Kosten für eine einzelne Entität darstellen können. Beispielsweise haben möglicherweise mehrere Anwender unabhängig voneinander die Tag-Namen „App“, „AppService“ und „appl“ erstellt, um

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„Anwendung“ darzustellen. Mit der Tag-Kategorie „Anwendung“ werden alle Kosten für Elemente mit Tags „App“, „AppService“ oder „appl“ korrekt als Kosten für „Anwendung“ zugewiesen. Da jedes der drei Tags als Beitrag zu den Kosten für die Anwendungskategorie betrachtet wird, werden die Kosten genau gemeldet.

Aktualisiert die Abrechnungsinformationen

Kostenkategorien werden jedes Mal mit neuen Kosten-Tag-Werten aktualisiert, wenn Abrechnungsdaten heruntergeladen werden. Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungsdownload-Auftrags aktualisiert die getaggten Kosten. Aktuelle Aktualisierungen, die Sie an Tag-Kategoriedefinitionen vornehmen, z. B. das Hinzufügen eines Tag-Namens zu einer Kategorie, werden möglicherweise nicht in Kostenberichten berücksichtigt. Um die neuesten Tag-Kategoriedefinitionen auf Kostendaten anzuwenden, ohne einen Abrechnungsdownload-Auftrag auszuführen, wählen Sie aus *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Kostennutzungs-Tags** > **Tag-Kategorien** > **Tag-Kategorien erneut anwenden**an.

Zugehörige Informationen

Erstellen und aktualisieren Sie eine Tag-Kategorie

Infra Stack Cloud-Kostenmanagement

Verarbeiten und laden Sie Abrechnungsdateien schnell herunter, indem Sie die Datendownload-Geschwindigkeit verbessern, indem Sie installieren Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung zusätzlich zu Cloud-Einblicke Anwendung. Die Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Die Anwendung unterstützt auch hohe Transaktionsvolumina.

Sie können installieren Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Plugin (sn_cld_Infra_Stack) aus dem ServiceNow Store Zusammen mit Cloud-Einblicke Version 8,1. Durch die Installation dieses Plugins wird auch das Plugin Glide Fenix (com.Glide.fenix) aktiviert.

Wichtig: Installieren von Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung ist optional. Wenn Sie diese Anwendung jedoch aktiviert haben, können Sie sie später nicht deaktivieren.

Wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung, dann gegen Ende eines Auftrags werden bedeutende Datenbankaktualisierungs- und Einfügevorgänge basierend auf Ihren Cloud-CIs und dem Ausgabendatenvolumen durchgeführt. Daher sollte während dieser Zeit kein anderer Auftrag ausgeführt werden, der sich auf die Datenbankleistung auswirkt Cloud-Einblicke Aufträge.

Außerdem werden die folgenden anbieterspezifischen Anmeldeinformationsaliasse standardmäßig mit installiert Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung:

- ccm_aws_alias für AWS
- ccm_Azure_alias für Azure
- ccm_google_alias für GCP

Damit der Abrechnungsdownload-Auftrag erfolgreich abgeschlossen werden kann, müssen Sie den für Ihren Cloud-Provider geltenden Alias den entsprechenden Anmeldeinformationen zuordnen.

Anforderungen für die Verarbeitung von Abrechnungsaufträgen mit Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung

In Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung, die Verarbeitung von Abrechnungsaufträgen erfolgt in einem neuen Framework auf einem Kubernetes Cluster, der sich außerhalb befindet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud-Einblicke Glide, aber innerhalb ServiceNow Rechenzentren. Dieses Framework führt die parallele Verarbeitung von Abrechnungsdateien durch, was zu schnellerem Download großer Dateien führt.

Sie müssen die folgenden Anforderungen erfüllen, um Abrechnungsaufträge zu verarbeiten.

- Ordnen Sie alle anbieterspezifischen Anmeldeinformationen Ihrer Abrechnungsdownload-Aufträge dem entsprechenden Anmeldeinformationsalias zu. Beispiel: Wenn Sie zwei haben AWS Anmeldeinformationen zuordnen und dann ccm_aws_alias zuordnen, damit der Abrechnungsdownload-Auftrag erfolgreich abgeschlossen wird. Weitere Informationen zum Zuordnen von Anmeldeinformationen zu Aliasen finden Sie unter Anmeldeinformationsaliasse für Discovery .

  Hinweis: Wenn Sie ein Upgrade von vorherigen Releases auf durchführen Zurich(Cloud-Einblicke Version 8,1) und haben installiert Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung erfolgt die Zuordnung von Anmeldeinformationen zum Alias automatisch für alle aktiven Abrechnungsdownload-Aufträge. Für jeden neuen Auftrag sollten Sie die Zuordnung jedoch manuell vornehmen.

- Stellen Sie sicher, dass genügend Speicher auf Ihrem vorhanden ist Cloud-Einblicke Glide-Datenbank zum Speichern der Anhänge von AWS Abrechnungsauftrag mit Rollenauthentifizierung übernehmen vorübergehend, bis der Abrechnungsdownload-Auftrag verarbeitet wird. Nach Abschluss des Auftrags werden diese temporären Anhänge aus der Glide-Datenbank gelöscht. Der benötigte Speicher hängt von der Größe der Daten ab AWS. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Wird Verarbeitet AWS Abrechnungsaufträge mit Rollenauthentifizierung übernehmen.

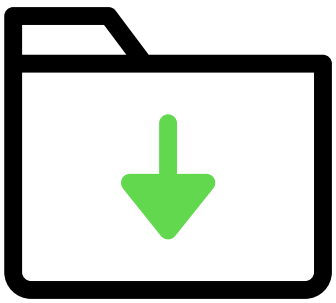
Cloud-Einblicke konfigurieren

Planen und konfigurieren Cloud-Einblicke Um Einblick in Ihren gesamten Cloud-Verbrauch zu erhalten, reduzieren Sie die Kosten, und optimieren Sie den Betrieb Ihrer Cloud-Plattformen.

Konfiguration – Übersicht

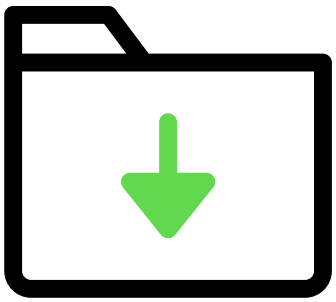
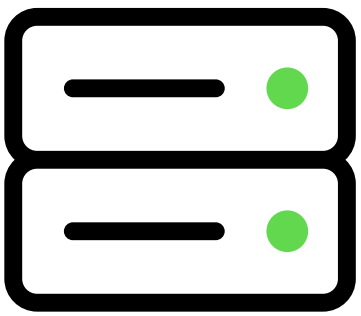
Hier ist eine Übersicht über den Prozess zur Konfiguration Cloud-Einblicke.

Cloud-Einblicke konfigurieren

Schritt	Aktion	Ressource
 Cloud-Einblicke installieren	Rufen Sie ab Cloud-Einblicke Anwendung aus dem ServiceNow Store .	Cloud-Einblicke installieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud-Einblicke konfigurieren (Fortsetzung)

Schritt	Aktion	Ressource
 Infra Stack Cloud-Kostenmanagement installieren (Optional)	Rufen Sie ab Cloud-Einblicke Infra Stack-Anwendung aus dem ServiceNow Store . **Wichtig:** Die Cloud-Einblicke Die Infra Stack-Anwendung ist mit verfügbar Cloud-Einblicke Version 8,1 und höher. Installieren von Cloud-Einblicke Die Infra Stack-Anwendung ist optional. Wenn Sie diese Anwendung jedoch aktiviert haben, können Sie sie später nicht deaktivieren.	Infra Stack Cloud-Kostenmanagement installieren
Rollen zuweisen	Zuweisen Cloud-Einblicke Rollen für Anwendergruppen und einzelne Anwender basierend auf Anwenderaktivitäten und Zuständigkeiten.	Cloud-Einblicke Rollen
 MID-Server konfigurieren	Konfigurieren Sie die MID-Server für die Aktivierung Discovery Zur Kommunikation mit Ihren Cloud-Plattformen.	• Zugriff auf CI-Daten in Ihrem AWS-Konto konfigurieren • Zugriff auf CI-Daten in Ihrem Microsoft Azure-Konto konfigurieren • Zugriff auf CI-Daten in Ihrem Google Cloud-Konto konfigurieren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

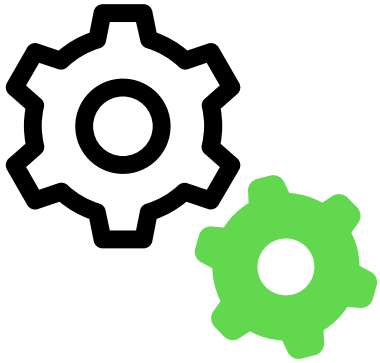
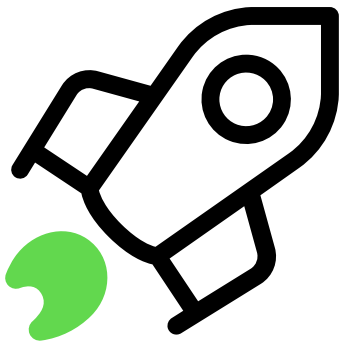
Cloud-Einblicke konfigurieren (Fortsetzung)

Schritt	Aktion	Ressource
Erkennen Sie Ihre Cloud-Ressourcen	Erkennen Sie die Service-Accounts, die Anmeldeinformationen für den Zugriff auf die Accounts und die MID-Server, die die Ressourcen scannen.	Erkennen Ihrer Cloud-Ressourcen zur Verwendung
Planen und verwalten Sie Aufträge zum Herunterladen von Abrechnungsdaten für Cloud-Einblicke	Geben Sie an Cloud-Einblicke Anwendungszugriff auf die Abrechnungs- und Nutzungsdaten der verwendeten Cloud-Plattformen.	• Richten Sie den Zugriff auf ein AWS Abrechnungs- und Nutzungsdaten • Richten Sie den Zugriff auf ein Microsoft Azure Abrechnungs- und Nutzungsdaten • Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von Google Cloud ein
Planen und verwalten Sie Aufträge, für die Preisblätter heruntergeladen werden sollen Cloud-Einblicke	Aktivieren Cloud-Einblicke Zum Herunterladen und Speichern von Preisblattdaten der verwendeten Cloud-Plattformen.	• Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden AWS Preisblätter • Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden Microsoft Azure Preisblätter • Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden Google Cloud Preisblätter

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud-Einblicke konfigurieren (Fortsetzung)

Schritt	Aktion	Ressource
 Konfigurieren Sie Cloud-Einblicke Funktionen	Konfigurieren Sie Cloud-Einblicke Funktionen zum Anpassen, Identifizieren, Zuweisen, Verwalten und Analysieren von Nutzungsdaten Ihrer Cloud-Ressourcen.	• Reservierungs- oder Speicherpläne • Größenanpassung von Ressourcen • Nicht verwendete Ressourcen • Geschäftszeiten • Nicht zugewiesene Ressourcen
 Cloud-Einblicke verwenden	Verschaffen Sie sich Einblick in Ihren Cloud-Gesamtverbrauch, senken Sie die Kosten, und optimieren Sie den Betrieb Ihrer Cloud-Plattformen.	Cloud-Einblicke verwenden

Cloud-Einblicke installieren

Sie können installieren Cloud-Einblicke Anwendung (sn_clin), wenn Sie die Administratorrolle innehaben.Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung an.
- Überprüfen Sie Cloud-Kostenmanagement Anwendungsliste in ServiceNow Store Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.
- Discovery(Com.snc.Discovery) und Muster für Discovery und Service-Mapping(sn_itom_pattern) muss installiert sein.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Cloud-Einblicke installiert:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Plugins
- Store-Anwendungen
- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Cloud-Einblicke installierte Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie nach Cloud-Einblicke Anwendung (sn_clin) Mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ werden alle Abhängigkeiten aufgeführt, die zusammen mit Ihrer Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Wichtig:
   - Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.
   - Wenn Sie Demodaten installieren, Cloud-Einblicke Funktionen funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Infra Stack Cloud-Kostenmanagement installieren

Sie können installieren Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung (sn_cld_infra_Stack), wenn Sie die Administratorrolle innehaben.Die Anwendung enthält zugehörige Installationen ServiceNow® Store Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung an.
- Überprüfen Sie die Infra Stack Cloud-Kostenmanagement-Anwendungsliste im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Releasekompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Infra Stack Cloud-Kostenmanagement installiert:

- Plugins
- Store-Anwendungen

Die Tabellen, geplanten Aufgaben und Systemeigenschaften werden nicht mit installiert Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung. Stattdessen die für spezifischen Komponenten Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Werden mit installiert Cloud-Einblicke Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Cloud-Einblicke installierte Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie nach Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung (sn_cld_infra_Stack) mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ werden alle Abhängigkeiten aufgeführt, die zusammen mit Ihrer Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

- Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.
- Wenn Sie Demodaten installieren, Cloud-Einblicke Funktionen funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Upgrade Cloud-Einblicke

Sie führen ein Upgrade durch Cloud-Einblicke Auf der Seite „Systemanwendungen“.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sys_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Installiert**an.
2. Geben Sie im Suchfeld ein `sn_clin` .
3. Suchen Sie nach **Cloud-Kostenmanagement** App.
4. Wählen Sie in der Auswahlliste aus **Aktualisieren** Für Version **9,0** .
   Sie können ab 8,1 auch auf die Version 9,0 aktualisieren.
5. Wenn das Update abgeschlossen ist, löschen Sie den Browser-Cache.
6. Löschen Sie den Server-Cache: `<instanceIP>/cache.do`

Konfigurieren Cloud-Einblicke Für AWS

Die Cloud-Einblicke Anwendung ist auf verfügbar ServiceNow Store.

Weitere Informationen finden Sie unter Cloud-Einblicke konfigurieren.

Allgemeine Anforderungen und Einschränkungen

- Cloud-Einblicke Wird auf Mobilgeräten nicht unterstützt.
- Die Werte in Berichten können aufgrund der Währungsumrechnung oder Rundung geringfügig von den Abrechnungswerten des Providers abweichen.

Anforderungen und Einschränkungen für AWS

- Sie müssen haben AWS Administratorberechtigungen für die Arbeit in AWS Verwaltungskonsole.
- Die Funktionen „Geschäftszeiten“, „nicht zugewiesene Ressourcen“, „nicht verwendete Ressourcen“ und „Empfehlungen zur Größenanpassung“ werden unterstützt Amazon Elastic Compute Cloud (EC2) – VM, Speicher (Volume- und Speicher-Snapshots) und Datenbankressourcen.

Zugriff auf CI-Daten in Ihrem AWS-Konto konfigurieren

Damit eine sichere und zuverlässige Kommunikation gewährleistet ist, findet eine Kommunikation zwischen dem Discovery-Prozess und Ihren Cloud Provider-Konten und Cloud-Ressourcen über mindestens einen MID Servers statt. Sie können MID Servers in Ihrem Netzwerk oder in einem Ihrer Cloud-Netzwerke einrichten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Anforderungen

Wichtig: Dieser Konfigurationsprozess gilt nur, wenn Sie verwenden Discovery Anwendung zum Erkennen von Cloud-Ressourcen. Überspringen Sie diesen Prozess, wenn Sie eine andere Methode zum Erkennen von Ressourcen verwenden.

AWS: Eine interne Netzwerkverbindung zwischen den Cloud-API-Endpunkten MID Servers und AWS ist erforderlich: `*.amazonaws.com`.

Detaillierte Anweisungen

Siehe Wird eingerichtet AWS Service-Accounts .

MID-Server-Einstellungen für Cloud-Einblicke

Hinweis: MID-Server Die Mindestspeichergröße muss 4 GB betragen.

Einstellung	Wert
Unterstützte Applikationen	Cloud-Aktionen
Fähigkeiten	Die Einstellung **ALL** (ALLE) umfasst alle erforderlichen Anwendungen und Funktionen. Alternativ können Sie die folgenden Einstellungen angeben: **Hinweis:** Sie können die folgenden Einstellungen für eine beliebige Anzahl von angeben MID Servers. Wenn Sie mehrere angeben MID Servers, Dann Discovery, Vorgänge zum Herunterladen von Abrechnungsdaten und Aktionen, die von empfohlen werden Cloud-Einblicke Sind einem der zugewiesen MID Servers Zufällig. Option 1: Zur Verwendung MID-Server Nur für AWS Geben Sie beide der folgenden Werte an: • Cloudaktionen • AWS Option 2: Zur Verwendung MID-Server Geben Sie für alle Anbieter die folgenden Werte an: • Cloudaktionen • AWS • Azure

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einen Proxy-Server verwenden

Sie können einen Proxy-Server für Cloud-Einblicke MID-Server verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Proxy-Serverkonfiguration für Cloud-Einblicke MID-Server.

Zugehörige Informationen

MID-Server

MID-Server unter Windows installieren

MID Server unter Linux installieren

Proxy-Serverkonfiguration für Cloud-Einblicke MID-Server

Sie können jeden MID-Server so konfigurieren, dass ein Proxy-Server für Cloud-Einblicke-Vorgänge verwendet wird. Von Proxy-Servern werden alle cloudbasierten Ausführungsaktivitäten unterstützt, z. B. für Discovery, Abrechnungs-Download-Aufträge und Preisblatt-Download-Aufträge.

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Detaillierte Anweisungen

Proxy-Serverkonfiguration für MID-Server, die für Cloud Discovery und Cloud Provisioning and Governance verwendet werden

Einschränkungen für Proxy-Server

- Es werden nur Windows- oder Linux-Plattformen unterstützt.
- Die Integration von Google Cloud wird nicht unterstützt.
- Die Integration von VMware wird nicht unterstützt.
- Remote-PowerShell-Skripts können nicht ausgeführt werden.
- Benutzerdefinierte APIs funktionieren möglicherweise nicht.

Unterstützte Proxy-Server-Authentifizierung für Cloud-Einblicke

Typ des Proxy-Servers	Authentifizierungstyp
HTTP/HTTPS	Keine Authentifizierung
SOCKS5	Keine Authentifizierung
HTTP/HTTPS	Basic Authentication
SOCKS5	Basic Authentication
HTTP/HTTPS	NTLM

Unterstützte Proxy-Server-Konfigurationen

Unterstützte Konfigurationseinstellungen

Konfiguration	Betriebssystem	Proxy-Server	Authentifizierungsmodus
Konfiguration 1	Linux	Keine	Nicht zutreffend
Konfiguration 2	Windows	Squid (HTTPS)	Keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Konfigurationseinstellungen (Fortsetzung)

Konfiguration	Betriebssystem	Proxy-Server	Authentifizierungsmodus
Konfiguration 3	Linux	Squid (HTTPS)	Lokal
Konfiguration 4	Windows	Squid (HTTPS)	Active Directory

Zugehörige Informationen

MID-Server

MID-Server unter Windows installieren

MID Server unter Linux installieren

Fügen Sie einen hinzu AWS Service-Account

Fügen Sie einen hinzu AWS Service-Account zum Speichern der Anmeldeinformationen und Zugriffsinformationen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cmp.cloud_admin

Richten Sie Downloadaufträge für Abrechnungs- und Preisblattdaten für den Service-Account ein.

Konfigurieren Sie die Rolle „MID-Server für AWS IAM“

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Ein Service-Account ist ein sicherer Datensatz in Ihrer Instanz, der die Anmeldeinformationen und Zugriffsinformationen für Ihren Provider-Account speichert. Discovery Verwendet die Informationen, um auf Ihren Provider-Account zuzugreifen, um Daten zu jeder Ressource in jedem angegebenen Rechenzentrum abzurufen. Ein Cloud-Konto kann mehrere Servicekonten enthalten – sogar Servicekonten verschiedener Provider. Für jedes Servicekonto geben Sie an, welche Rechenzentren in das Cloud-Konto aufgenommen werden sollen.

Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Service-Accounts**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Cloud-Serviceaccount

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger und aussagekräftiger Name für diesen Service-Account.
Konto-ID	12-stellige Nummer des Benutzerkontos. Erweitern Sie die Liste unter AWS Accountname auf der AWS Verwaltungskonsole zum Anzeigen der Nummer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wichtig: Entfernen Sie die Bindestriche (-) aus der Zahl.
Discovery-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationen, die für ServiceNow-Anwendungen für den Zugriff auf dieses Konto erforderlich sind. Sie können dieses Feld zu einem späteren Zeitpunkt konfigurieren, während Sie den Zugriff auf konfigurieren AWS Accounts. ○ Wenn Sie konfiguriert haben AWS Anmeldeinformationen bei ServiceNow AI Platform Wählen Sie den Namen des entsprechenden aus AWS Anmeldeinformationen. ○ Um andere zu verwenden AWS Accounts um auf diesen Account zuzugreifen, lassen Sie das Feld leer. Beispielsweise müssen Sie die AWS-Anmeldeinformationen nicht für Konten angeben, die IAM-Rollen oder Mitgliedskonten annehmen und ihr Verwaltungskonto für den Zugriff verwenden.
Rechenzentrums-URL	URL des Rechenzentrums. Dieses Feld ist nur für AWS GovCloud-Konten (USA) erforderlich. Beispiel: https://$service.us-gov-west-1.amazonaws.com/ .
Datencenter-Typ	Typ des Rechenzentrums, in dem das Konto gehostet wird. Wählen Sie das **AWS-Rechenzentrum**.
Rechenzentrums-Discovery-Status	Status und Zeitstempel der letzten Ausführung von Discovery Im Rechenzentrum. Dieser Wert wird automatisch generiert.
Ist Abrechnungsaccount	Option zum Aktivieren des Accounts für den Zugriff auf Abrechnungsdaten.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Der von Ihnen erstellte Service-Account wird in aufgeführt **Service-Accounts** Seite.

Zugehörige Informationen

Aufträge, die AWS Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden AWS Preisblätter

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine AWS-IAM-Benutzerrichtlinie für Cloud-Einblicke erstellen

Wenn Sie Benutzer mit IAM verwalten, müssen Sie ein IAM-Benutzerprofil erstellen, das den Zugriff auf AWS-Daten ermöglicht.

Vorbereitungen

Sie müssen wissen, wie ein IAM-Benutzer erstellt und eine Benutzerrichtlinie eingerichtet wird. Siehe AWS Dokumentation zu IAM Für Details.

Verwenden Sie einen automatisch generierten Zugriffsschlüssel. Sie benötigen den Schlüssel, wenn Sie AWS-Anmeldeinformationen in der Instanz konfigurieren.

Erforderliche Rollen:

Auf der AWS-Verwaltungskonsole: AWS-VerwaltungskonsoleAdministrator.

Cloud-Einblicke: Insights_admin[sn_clin_core.insights_admin] oder admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an AWS-VerwaltungskonsoleUnd erstellen Sie einen Anwender in IAM.
2. Speichern Sie die Zugriffsschlüssel-ID und den geheimen Zugriffsschlüssel.
3. Hängen Sie dem IAM-Anwender Berechtigungen mit einer der folgenden Methoden an:
   - Gewähren Sie dem Anwender Administratorzugriff, indem Sie die Administratorzugriffsrichtlinie anhängen.
   - Erstellen Sie eine IAM-Richtlinie mit einem aussagekräftigen Namen, und verwenden Sie das folgende JSON für Abrechnung, Cloud-Überwachung, Prognose und Aktionen.

Abrechnung

```
{
   "Version": "2012-10-17",
   "Statement": [
      {
         "Sid": "VisualEditor0",
         "Effect": "Allow",
         "Action": [
            "s3:GetObjectVersion",
            "s3:GetObjectTorrent",
            "s3:GetObject",
            "s3:ListBucket",
            "s3:GetObjectTagging",
            "s3:ListMultipartUploadParts",
            "s3:ListBucketMultipartUploads",
            "s3:GetObjectVersion"
         ],
         "Resource": [
            "arn:aws:s3:::<S3BucketName>/*",
            "arn:aws:s3:*:<AWS Master Account ID>:job/*",
            "arn:aws:s3:::<S3BucketName>"
         ]
      },
      {
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        "Sid": "VisualEditor1",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "s3:GetAccountPublicAccessBlock",
            "s3:ListAllMyBuckets",
            "s3:ListJobs"
        ],
        "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Cloud-Überwachung

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "VisualEditor0",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "cloudwatch:GetMetricData",
        "cloudwatch:ListMetrics"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Beschreiben Sie Berichtsdefinitionen

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "VisualEditor0",
      "Effect": "Allow",
      "Action": "cur:DescribeReportDefinitions",
      "Resource": "<BillingReportName>"
    }
  ]
}
```

Aktionen

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "VisualEditor0",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "ec2:DescribeInstances",
        "ec2:StartInstances",
        "ec2:ModifyInstanceAttribute",
        "ec2:StopInstances",
        "ec2:DescribeInstanceStatus"
      ],
      "Resource": "*"
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    }
  ]
}
```

Verwenden Sie diese Richtlinie, um Zugriff auf zu gewähren AWS APIs „Kosten-Explorer“, „Prognose“ und „Reservierungs-Kaufempfehlung“ für den IAM-Anwender, die Sie für den Zugriff auf Abrechnungsdaten im Service-Account konfigurieren

```
{
  "Version": "2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "VisualEditor0",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "ce:GetCostAndUsage",
        "ce:GetCostForecast",
        "ce:GetReservationPurchaseRecommendation"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Verwenden Sie diese Richtlinie, um abzurufen AWS Instanzen automatisch skalieren (Instanzen automatisch skalieren sind nicht in Geschäftszeiten-Empfehlungen enthalten)

```
{
   "Version": "2012-10-17",
   "Statement": [{
       "Sid": "VisualEditor0",
       "Effect": "Allow",
       "Action": [
           "autoscaling:DescribeAutoScalingInstances",
           "autoscaling:DescribeAutoScalingGroups"
       ],
       "Resource": "*"
   }]
}
```

Fügen Sie einen hinzu AWS GovCloud-Service-Account

Cloud_admin kann hinzufügen AWS GovCloud Servicekonto. Stellen Sie sicher, dass Sie Downloadaufträge für Abrechnungs- und Preisblattdaten für einrichten Servicekonto.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cmp.cloud_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen unter Servicekonten für AWS GovCloud erstellen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Aufträge, die AWS Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden AWS Preisblätter

Erstellen AWS Zuordnung von gov-Accounts

Erstellen Sie einen AWS GovCloud-Account-Zuordnung zu einem zugehörigen Standard AWS Account für Abrechnung und Support.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cmp.cloud_admin

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > *AWS* **Gov-Account-Zuordnungen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

AWS Zuordnung Von Gov-Accounts

Feld	Beschreibung
Gov-Account	Die AWS Gov-Account, den Sie dem Standard zuordnen möchten AWS Account.
Verknüpfter Account	Standard AWS Account, den Sie mit verknüpfen möchten AWS Gov-Account.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Die von Ihnen erstellte Zuordnung wird im angezeigt AWS Gov-Account-Zuordnungsseite mit Details wie SYS-ID, Tags.

Richten Sie den Zugriff auf ein AWS Abrechnungs- und Nutzungsdaten

Richten Sie den Zugriff auf ein AWS Abrechnungs- und Nutzungsdaten, indem Sie die Schritte ausführen.

1. Erstellen AWS Anmeldeinformationen
2. Erstellen Sie einen Datensatz mit AWS-Anmeldeinformationen in Cloud-Einblicke
3. Aktivieren Sie die Kostenzuteilung in AWS Für Kubernetes Cluster
4. Aufträge, die AWS Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten
5. Einen AWS-CI-Klassentyp hinzufügen, um genaue Abrechnungsdaten sicherzustellen

Zugehörige Informationen

Brechen Sie einen ab AWS Abrechnungsdownload-Auftrag

Erstellen AWS Anmeldeinformationen

Erstellen Sie Anmeldeinformationen in AWS Verwaltungskonsole zum Festlegen der Anmeldeinformationen des Anwenders, wenn Sie die MID-Server konfigurieren, die mit kommunizieren AWS Account.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: AWS Administrator der Verwaltungskonsole

Sie sollten mit den AWS-Richtlinien vertraut sein. Falls Sie IAM verwenden, müssen Sie wissen, wie ein IAM-Benutzer erstellt und eine Benutzerrichtlinie eingerichtet wird. Weitere Informationen zu IAM finden Sie unter AWS-Dokumentation .

Prozedur

1. Auf der AWS Verwaltungskonsole, geben Sie IAM in ein AWS Suchfeld „Services“ zum Öffnen des IAM-Service (Identity and Access Management).
2. Klicken Sie im IAM-Ressourcenportal auf **Anwender**.
3. Wählen Sie **Anwender hinzufügen** aus.
4. Konfigurieren Sie auf der Seite „Details“ die Anwendereinstellungen wie gezeigt, und wählen Sie dann aus **Als Nächstes** .

Feld	Wert
Benutzername	Name für den Benutzer mit programmgesteuertem Zugriff, z. B. servicenowcloud.
Zugriffstyp	Programmatic access (Programmgesteuerter Zugriff).

5. Konfigurieren Sie auf der Seite „Berechtigungen“ die folgenden Einstellungen, und wählen Sie dann aus **Als Nächstes** .

Feld	Wert
Berechtigungen für <Benutzername> festlegen	Attach existing policies directly (Vorhandene Richtlinien direkt anhängen)
Attach one or more policies (Mindestens eine Richtlinie anhängen)	Die entsprechende Richtlinie. **Hinweis:** Die Richtlinie AdministratorAccess hat die umfassendste Berechtigungsstufe, einschließlich der Berechtigung zum Bereitstellen von Cloud-Ressourcen. Sie können stattdessen eine Richtlinie erstellen oder mehrere Richtlinien kombinieren, um die entsprechende Berechtigungsstufe zu gewähren. Weitere Informationen finden Sie unter Eine AWS-IAM-Benutzerrichtlinie für Cloud-Einblicke erstellen.

6. Überprüfen Sie auf der Seite „Prüfung“ Ihre Auswahl, und wählen Sie dann **Benutzer erstellen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie auf der Seite „Abgeschlossen“ die Option aus **CSV-Datei herunterladen** Dient zum Speichern einer CSV-Sicherungsdatei, die den Anwendernamen, die Zugriffsschlüssel-ID und den Wert des geheimen Zugriffsschlüssels enthält.
   Sie können die Datei als Sicherung erstellen, falls diese Werte verloren gehen. Stellen Sie sicher, dass die Datei erstellt wurde, und speichern Sie sie dann sicher.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie einen Datensatz von AWS Anmeldeinformationen in Cloud-Einblicke.

Erstellen Sie einen Datensatz mit AWS-Anmeldeinformationen in Cloud-Einblicke

Erstellen Sie einen Datensatz von AWS Anmeldeinformationen in Cloud-Einblicke.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Administration** > **Anmeldeinformationen**an.
2. Wählen Sie auf der Seite mit Cloud-API-Anmeldeinformationen die Option aus **AWS-Anmeldeinformationen** .
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

AWS-Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger und beschreibender Name für die AWS-Anmeldeinformationen
Aktiv	Option zur Verwendung dieser Anmeldeinformationen.
Zugangsschlüssel-ID	Die Zugriffsschlüssel-ID, die Sie auf der generiert haben AWS Verwaltungskonsole.
Geheimer Zugangsschlüssel	Der geheime Zugriffsschlüssel, den Sie auf der generiert haben AWS Verwaltungskonsole.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Aktivieren Sie die Kostenzuteilung in AWS Für Kubernetes Cluster

Aktivieren Sie die Kostenzuteilung für Kubernetes Cluster in AWS-Verwaltungskonsole, bevor Sie ausführen AWS Abrechnungsdownload-Auftrag zum Anzeigen von Kubernetes Ausgaben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: AWS Administrator der Verwaltungskonsole

- Sie sollten mit den AWS-Richtlinien vertraut sein.
- Installieren Muster für Discovery und Service-Mapping Anwendung (sn_itom_pattern) 1.10.2 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter Muster für Discovery und Service-Mapping installieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Installieren Sie CMDB-CI-Klassenmodelle (sn_cmdb_ci_class) Version 1.53.1 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter CMDB CI-Klassenmodelle .
- Zum Einrichten Kubernetes Discovery, siehe .

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an AWS-Verwaltungskonsole .
2. Suchen und wählen Sie aus **Kostenzuteilungs-Tags** .
3. Wählen Sie aus **Anwenderdefinierte Kostenzuteilungs-Tags** Registerkarte.
4. Aktivieren Sie Folgendes Kubernetes Tags, die in den Abrechnungsdaten angezeigt werden sollen:
   - Statischer Tag-Schlüssel
     - aws:eks:Cluster-Name
     - Anwender:eks:Cluster-Name
     - eks:Cluster-Name
   - Dynamischer Tag-Schlüssel
     - kubernetes.io/Cluster/<Cluster-Name>: Freigegeben/im Besitz
     - Alpha.eksctl.io/Cluster-Name: <Cluster-Name>

Ergebnis

Die Kostenzuteilung für die ausgewählte Kubernetes Cluster ist aktiviert, und Sie können anzeigen Kubernetes Ausgaben.

Aufträge, die AWS Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Abrechnungs-Download-Aufträge Laden Sie Abrechnungsdaten für Ihren Kostenträgeraccount nach dem von Ihnen angegebenen Zeitplan herunter, organisieren und speichern Sie sie. Vom System werden die Daten analysiert, damit Berichte und Empfehlungen für Änderungen in Ihren Cloud-Vorgängen generiert werden können, die gegebenenfalls Kosteneinsparungen ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Cloud Integrations-Administrator [sn_cld_intg_core.cloud_integrations_admin]

Stellen Sie sicher, dass Ihr System über 8 GB Clotho-Arbeitsspeicher und 4 GB MID-Arbeitsspeicher verfügt.

Aktivieren Sie die Kostenzuteilung für jeden Kubernetes Cluster, bevor Sie ausführen AWS Abrechnungsdownload-Auftrag zum Anzeigen von Kubernetes Ausgaben. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Kostenzuteilung in AWS Für Kubernetes Cluster.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Während des Abrechnungsdownloads werden alle Ressourcen in das System abgerufen. AWS Redshift-Ressourcen werden in der Tabelle [cmdb_ci_Cloud_database] platziert. Stellen Sie nach dem Upgrade von 4,0 sicher, dass der Abrechnungsdownload mit „erneut importieren“ „wahr“ ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Von Cloud-Einblicke Ab Version 8,1 hat sich die Standardzeit für Abrechnungsdownloadaufträge von 12:00 auf 01:00 (UTC) geändert. Planen oder ausführen Cloud-Einblicke Aufträge nur außerhalb der Geschäftszeiten und wenn keine anderen schweren Vorgänge oder Aufträge auf dem ausgeführt werden ServiceNow Instanz.

Wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung, dann gegen Ende eines Auftrags werden bedeutende Datenbankaktualisierungs- und Einfügevorgänge basierend auf Ihren Cloud-CIs und dem Ausgabendatenvolumen durchgeführt. Daher sollte während dieser Zeit kein anderer Auftrag ausgeführt werden, der sich auf die Datenbankleistung auswirkt Cloud-Einblicke Aufträge.

- Abrechnungs-Download-Aufträge Darf nicht im globalen Bereich enthalten sein.
- Wenn die Anwendung Cloud Provisioning and Governance in Ihrer Instanz installiert ist: Es werden sowohl von Cloud Provisioning and Governance als auch von Cloud-Einblicke Abrechnungsdaten heruntergeladen. Die beiden Download-Aufträge sind separate Prozesse und stören sich nicht.
- Sie können nur einen Abrechnungs-Download-Auftrag für jedes Konto (Registrierung) erstellen.
- Konfigurieren AWS Abrechnungsdownload für den Hauptaccount, andernfalls werden die Ausgaben nicht generiert.
- Um eine genaue Berichterstellung und Empfehlungen für einige Anbieter sicherzustellen, stellen Sie sicher, dass die Discovery Die Anwendung wird vor der geplanten Ausführung ausgeführt.
- Jede erfolgreiche Ausführung von Abrechnungs-Download-AuftragLöst aus Budgetprognose, Geschäftszeiten, Reservierungs-/Sparpläne, Größenanpassung, Und Aufträge für nicht verwendete Ressourcen, um Ausgaben- und Nutzungsdaten zu analysieren und die umsetzbaren Empfehlungen in Berichten zu aktualisieren.
- Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungsdownload-Auftrags aktualisiert die getaggten Kosten. Aktuelle Aktualisierungen, die Sie an Tag-Kategoriedefinitionen vornehmen (z. B. Hinzufügen eines Tag-Namens zu einer Kategorie), werden möglicherweise nicht in Kostenberichten berücksichtigt. Sie sollten Tag-Werte nach der ersten Ausführung Tag-Kategorien zuordnen, da das Ausfüllen von Tag-Werten mindestens eine erfolgreiche Ausführung erfordert. Sie können die neuesten Tag-Kategoriedefinitionen auf Kostendaten anwenden, ohne einen Abrechnungsdownload-Auftrag auszuführen, indem Sie auswählen *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Kostennutzungs-Tags** > **Tag-Kategorien** Und dann auswählen **Wenden Sie Kategorien Erneut An** .
- Wenn die geplante Zeit ankommt, erfolgt die Auftragsausführung in mehreren Phasen (stellen Sie beispielsweise eine Verbindung zum Anbieter her, laden Sie die Daten herunter, führen Sie die Sortierung nach dem Import durch usw.). Das System protokolliert Status und Ergebnisse auf der Seite „Preisblattausführungen“ für jede Phase.
- Kostenkategorien werden jedes Mal mit neuen Kosten-Tag-Werten aktualisiert, wenn Abrechnungsdaten heruntergeladen werden. (Sie definieren Kosten-Tags im Anbieterportal, um Nutzungsdaten einer bestimmten Geschäftsentität zuzuordnen. Beispielsweise kann die Kategorie „Kostenstelle“ die Tags enthalten `Entwicklung` , `Wird getestet` , Und `QA` . Die Anwenderkategorie kann die Namen Ihrer Anwender enthalten.)
- Abrechnungsdaten werden nach Monat in umgekehrter chronologischer Reihenfolge heruntergeladen. Wenn der Bereich beispielsweise von März bis Juni liegt, werden zuerst die Daten für Juni heruntergeladen.
- Damit beim ersten Download der Abrechnungsdaten aussagekräftige Ergebnisse gewährleistet sind, werden von der App Daten für mindestens 30 Tage heruntergeladen. Wenn heute beispielsweise der 10. Juni ist und Sie den Juni zum Download auswählen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden vom System Daten sowohl für Mai als auch für Juni heruntergeladen, damit sichergestellt ist, dass Daten für mindestens 30 Tage zur Analyse zur Verfügung stehen.

- Sie können Daten nur für die letzten zwölf Monate herunterladen.

Für AWS.

- Sie können nur ein Abrechnungs-Download-Auftrag für jede Instanz von Servicekontoerstellen.
- Nur Kosten des Typs „nicht kombiniert“ werden unterstützt.
- Die Abrechnungs-Download-AuftragAktualisiert die Abrechnungsknoten-Datentabelle [sn_cld_intg_aws_Cost_usage] mit den CIs in der CMDB, die jeder Ressourcen-ID entsprechen.
- Der CI-Platzierungsprozess ordnet heruntergeladene Kosten- und Nutzungsdaten den entsprechenden CIs in der CMDB zu. Siehe Einen AWS-CI-Klassentyp hinzufügen, um genaue Abrechnungsdaten sicherzustellen Für die Details.

Prozedur

1. Überprüfen Sie die Einstellungen, um sicherzustellen, dass die Einstellungen im Bericht die Anforderungen für erfüllen Cloud-Einblicke Wenn Sie eine haben AWS Kosten- und Nutzungsbericht (CUR).
2. Auf der AWS-Verwaltungskonsole, Definieren Sie eine AWS CUR wie folgt:

   Hinweis: Sie müssen Legacy-CUR konfigurieren, da Cloud-Einblicke Die Anwendung unterstützt nur die Legacy-Version.

   a. Befolgen Sie die Anweisungen im Erstellen von Kosten- und Nutzungsberichten Thema und verwenden Sie die folgenden Einstellungen:
      - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Include resource IDs** (Ressourcen-IDs einbeziehen).
      - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatically refresh your Cost and Usage Report when** (Kosten-und-Nutzungsbericht automatisch aktualisieren, wenn).
      - Berichtspfad-Präfix: optional
      - Festlegen **Zeitgranularität** Zu beiden **Täglich** Oder **Stündlich** Nach Bedarf. Die **Stündlich** Durch die Einstellung wird ein größerer, granularer Datensatz generiert.
      - Legen Sie **Report versioning** (Berichtsversionsverwaltung) auf **Create new report version** (Neue Berichtsversion anlegen) fest.
      - Festlegen **Komprimierungstyp** Bis **GZIP** Oder **POSTLEITZAHL** . Cloud-Einblicke Unterstützt kein Parkett.

   b. Verfolgen Sie die folgenden Werte nach, da Sie sie in eingeben Cloud-Einblicke Formular in einem Moment.
      - Berichtname
      - Berichtspräfix
      - Name des S3-Buckets, der den Datenspeicherbereich für die täglichen detaillierten Rechnungssätze für Konto AWS darstellt.

3. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Abrechnungsdownload-Aufträge**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie aus **AWS** Registerkarte.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

AWS Abrechnungsdownload-Auftrag

Feld	Beschreibung
Name	Aussagekräftiger Name für die geplante Ausführung des Abrechnungsdownload-Auftrags.
Letzte erfolgreiche Ausführung	Der Zeitstempel der letzten erfolgreichen Ausführung.
Benachrichtigen Sie Anwender/Gruppen	Die Anwender oder Gruppen, die per E-Mail über den Status der Auftragsausführung benachrichtigt werden sollen (z. B. Download-Fehler). Das System sendet keine Benachrichtigung zum Erfolg. Benutzer oder Gruppen mit der Rolle „Cloud Integrations-Administrator“ [sn_cld_intg_core.cloud_integrations_admin] eignen sich gut für die Bearbeitung solcher Angelegenheiten. Um die E-Mail-Vorlage zu aktualisieren, navigieren Sie zu **Systembenachrichtigung** > **E-Mail** > **Benachrichtigungen** Und öffnen Sie die Fehlervorlage für die Ausführung des Abrechnungsauftrags benachrichtigen. Informationen zum Konfigurieren der E-Mail finden Sie unter Erstellen einer E-Mail-Vorlage .
Aktiv	Option zur Aktivierung des Auftrags. Es werden nur aktive Aufträge ausgeführt.
Ausführen	Häufigkeit, mit der der der Abrechnungsdownload-Auftrag ausgeführt werden soll. **Hinweis:** ○ Für AWS, Abrechnungsdownload-Aufträge erfassen Daten einmal pro Tag, auch wenn AWS Erfasst stündliche Nutzungsdaten. ○ Abhängig vom ausgewählten Wert werden zusätzliche Felder angezeigt. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Täglich** .
Zeit	Uhrzeit zur Ausführung des Auftrags.
Status der letzten Ausführung	Der Status des zuletzt ausgeführten Auftrags.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Details der letzten Ausführung	Ausführungsdetails des zuletzt ausgeführten Auftrags.
AWS-Einstellungen	
Servicekonto	Die AWS Service-Account.
Bucket	Der Amazon S3-Bucket ist der Datenspeicherbereich für die täglichen detaillierten Abrechnungssätze des Kontos AWS.
Berichtname	Der Wert des Berichtsnamens, der in angezeigt wird AWS Bericht zu Kosten und Nutzung.
Berichtspräfix	Die Berichtspräfix Wert, der in angezeigt wird AWS Bericht zu Kosten und Nutzung.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Auf der **Abrechnungsdownload-Aufträge** Wählen Sie den erstellten Auftrag aus.
9. Wählen Sie Aus **Verbindung testen** .

   Beim Workflow „Testverbindung“ werden die Einstellungen verwendet, die Sie für den Versuch des Zugriffs auf das Provider-Konto konfiguriert haben. Vom System werden Popup-Fortschrittsmeldungen und Erfolgs-/Fehlermeldungen angezeigt, in denen Aktionen zur Behebung der konfigurierten Einstellungen vorgeschlagen werden.
10. Wählen Sie Aus **Jetzt ausführen** Um den Auftrag auszuführen, nachdem die Verbindung erfolgreich war.
11. In **Laden Sie Abrechnungsdaten herunter** Dialogfeld, füllen Sie die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Startmonat	Startmonat für das Herunterladen der Abrechnungsdaten. **Hinweis:** Daten werden für die angegebenen Monate heruntergeladen. Wenn Daten für die Analyse weniger als 30 Tage empfangen werden, werden auch Daten für den vorherigen Monat heruntergeladen.
Endmonat	Endmonat für das Herunterladen der Abrechnungsdaten.
Daten erneut importieren	Option zum Überschreiben von Daten aus einem früheren Download-Versuch.

12. Wählen Sie **Herunterladen**.
    Ein AWS Der Abrechnungsdownload-Auftrag durchläuft während der Auftragsausführung die folgenden status:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. **Bereit** : Der Auftrag befindet sich in der Warteschlange. Wenn beispielsweise ein Auftrag erstellt wird, um Abrechnungsdaten für einige Monate herunterzuladen, befinden sich die Aufträge für alle Monate außer dem letzten Monat im Status „bereit“.

b. **Angefordert** : Der Auftrag wird sofort abgerufen und verarbeitet. Beispielsweise befindet sich der Auftrag, der zum Herunterladen von Abrechnungsdaten für einen Monat erstellt wurde, im Status „angefordert“. Wenn ein Auftrag zum Herunterladen von Abrechnungsdaten für mehr als einen Monat erstellt wird, befindet sich auch der Auftrag des letzten Monats im Status „angefordert“.

> **Hinweis:** Wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung, es dauert einige Zeit, bis der Auftrag von „bereit“ in den Status „angefordert“ für wechselt AWS Abrechnungsdownload-Auftrag mit Rollenauthentifizierung übernehmen. Dies liegt daran, dass es Zeit dauert, bis die Dateien in heruntergeladen werden Cloud-Einblicke MID-Server. Details finden Sie unter Wird Verarbeitet AWS Abrechnungsaufträge mit Rollenauthentifizierung übernehmen.

c. **Reserviert** : Auftrag wird von ausgewählt Kubernetes Cluster zur Verarbeitung. Die Kubernetes Cluster sendet auch die Auftrags-ID an Cloud-Einblicke Glide, um anzuzeigen, welche Kubernetes Auftrag verarbeitet den Abrechnungsauftrag.

> **Wichtig:** Dieser Status gilt nur, wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung.

d. **In Bearbeitung** : Abrechnungsdaten werden verarbeitet.

e. **Senke-Anfang** : Kubernetes Cluster sendet einen Teil der verarbeiteten Abrechnungsdaten an die Tabellen, z. B. Ausgabenbericht – tägliche Aggregatkosten und Ausgabenbericht – monatliche Aggregatkosten für Cloud-Einblicke Glide. Die Datensätze in diesen Tabellen befinden sich im Status „Generieren“. Der Auftrag verbleibt im Status Sink Begin, bis die gesamten Abrechnungsdaten an gesendet werden Cloud-Einblicke Glide.

Im Status Sink-Start wird auch die CI-Platzierung gestartet, und der Status der CI-Platzierungsphase ändert sich von bereit zu in Bearbeitung.

> **Wichtig:** Dieser Status gilt nur, wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung.

f. **Senke Abgeschlossen** : Alle verarbeiteten Abrechnungsdaten werden an gesendet Cloud-Einblicke Gleiten Sie von Kubernetes Cluster.

> **Wichtig:** Dieser Status gilt nur, wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung.

g. **Abgeschlossen** : Status nach „Senken abgeschlossen“, wenn alle Abrechnungsdateien an die Glide-Datenbank gesendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Die folgenden Änderungen erfolgen, wenn der Auftrag als abgeschlossen markiert wird:

- Der Status der Datensätze in den Tabellen „Ausgabenbericht – tägliche Aggregatkosten“ und „Ausgabenbericht – monatliche Aggregatkosten“ ändert sich von „Generieren“ in „aktiv“. Außerdem werden vorhandene Datensätze als inaktiv markiert.
- Der Abrechnungsaccount, für den die Abrechnungsdatei heruntergeladen wurde, wird in der Tabelle „Service-Accounts“ automatisch als Master-Account festgelegt.

h. Erfolg : Auftrag wurde erfolgreich abgeschlossen.

Ergebnis

Die folgenden Ereignisse treten auf, wenn der job ausgeführt wird:

- Während des Herunterladens der Daten wird von Cloud-Einblicke die Datentabelle des Abrechnungsknotens [sn_cld_intg_<provider>_cost_usage] mit den CIs in der CMDB aktualisiert, die den einzelnen Ressourcen-IDs entsprechen. Wenn kein CI vorhanden ist, generiert das System ein Platzhalter-CI. Wenn das Element später erkannt wird, wird das Platzhalter-CI vom System abgeglichen.
- Cloud-Einblicke Generiert einen Protokolleintrag für jede Phase der Ausführung auf der Seite „Abrechnungsdownload-Ausführungen“.

Einen AWS-CI-Klassentyp hinzufügen, um genaue Abrechnungsdaten sicherzustellen

Geben Sie die Details eines neuen CI- oder CI-Typs an, damit der CI-Platzierungsprozess Kosten- und Nutzungsdaten korrekt zuweisen kann. Der Prozess ist Teil von Abrechnungs-Download-AuftragAusführung. Durch den CI-Platzierungsprozess werden die heruntergeladenen Kosten- und Nutzungsdaten den entsprechenden CIs zugeordnet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Cloud Insights-Administrator [sn_clin_core.insights_admin]

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Mit Abrechnungs-Download-Aufträge werden heruntergeladene Abrechnungsdaten in der Abrechnungsknotentabelle gespeichert. Die Klassentypentabelle enthält CI-Typdefinitionen für die Kosten-Nutzungs-Tabelle. Von Cloud-Einblicke wird der CI-Platzierungsprozess dazu ausgeführt, die Abrechnungs- und Nutzungsdaten den CIs in der CMDB zuzuordnen. Über den CI-Platzierungsprozess wird die Abrechnungsknotentabelle anhand der CI-Typdefinitionen abgefragt, die sich in der Tabelle mit den CI-Platzierungstypen befinden. Für ein neues CI (oder einen CI-Typ von einem neuen Anbieter) geben Sie die Parameter an, die das CI eindeutig definieren, eine CI-Typdefinition und eine Klassentyptabelle zum Speichern der CI-Typdefinition.

Wichtig: Wenn Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung ist installiert, Sie können keine neue hinzufügen AWS CI-Klassentyp. Sie können jedoch die vorhandenen CI-Klassentypen verwenden.

Die CI-Platzierungstyptabelle für AWS [sn_cld_intg_aws_ci_placement_type] erbt Elemente von der Core-CI-Platzierungstyptabelle (sn_cld_intg_core_ci_placement_type).

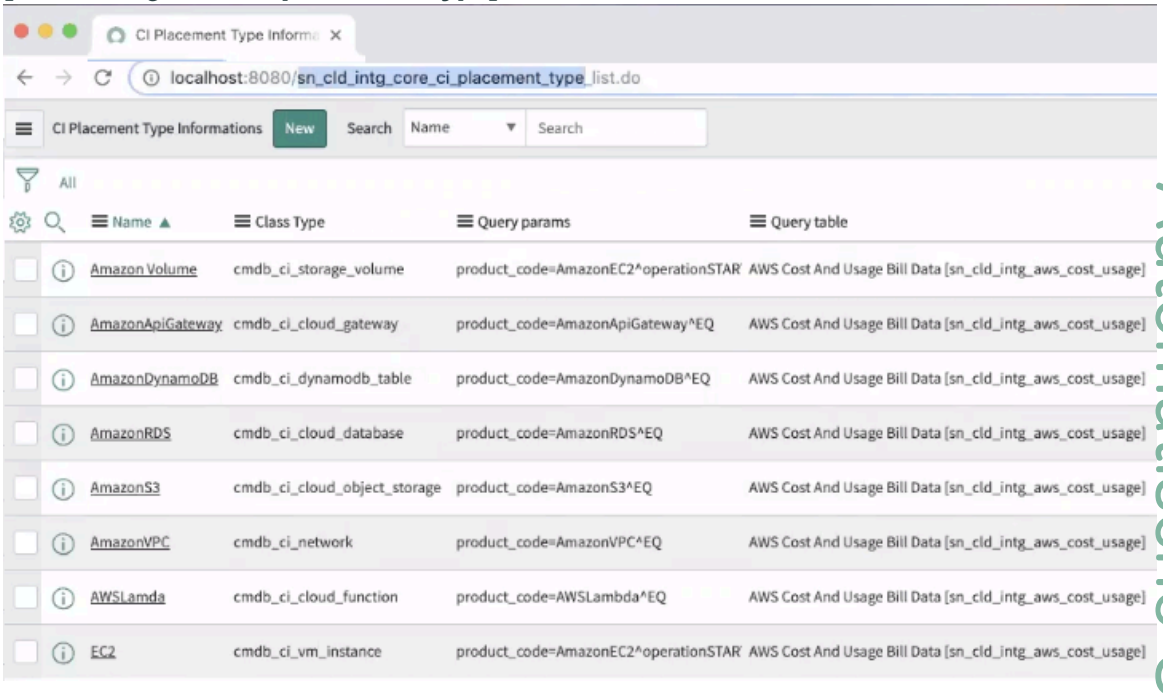
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Wenn Discovery Die Musteranwendung ist nicht installiert, dann werden CIs in den folgenden Klassentypen nicht platziert: cmdb_ci_Cloud_Gateway, cmdb_ci_dynamodb_table, cmdb_ci_Cloud_object_Storage und cmdb_ci_Cloud_function.

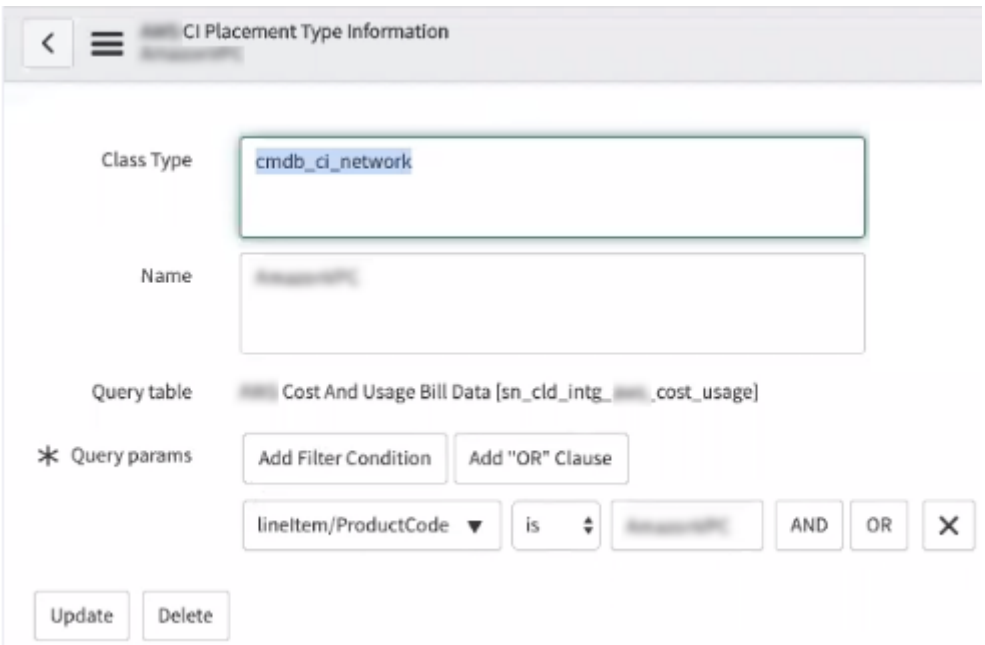
Prozedur

1. Wechseln Sie zur Tabelle „CI-Platzierungstyp“, und wählen Sie aus **Neu** .

AWS-Klassentypen in der Tabelle der Core-CI-Platzierungstypen [sn_cld_intg_core_ci_placement_type]



2. Füllen Sie das Formular aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für CI-Platzierungstypinformationen

Feld	Beschreibung
Klassentyp	CMDB-Klassentyptabelle, in der dieser CI-Typ gespeichert wird. Neue CIs dieses Typs werden der Tabelle hinzugefügt.
Name	Name des CI-Typs.
Abfragetabelle	Abrechnungsknotentabelle, die der CI-Platzierungsprozess abfragt, um Instanzen des CI-Typs zu finden. Die Abfragetabelle ist „sn_cld_aws_cost_usage“ und kann nicht geändert werden.
Abfrageparameter	Parameterwerte in der Abrechnungsknotentabelle, die den CI-Typ eindeutig definieren.

3. Nachdem Sie einen Klassentyp hinzugefügt haben, müssen Sie Abrechnungs- und Nutzungsdaten erneut importieren, um sicherzustellen, dass CIs korrekt im neuen Typ platziert werden.
   Weitere Informationen finden Sie unter Aufträge, die AWS Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten.

   Hinweis: Die unterstützten CIs werden platziert, nachdem die geplante Aufgabe Cumulus nicht unterstützte CI-Platzierung täglich ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte CI-Klassentypen für Amazon AWS Cloud Services.

Brechen Sie einen ab AWS Abrechnungsdownload-Auftrag

Ein Abrechnungsdownload-Auftrag ruft Abrechnungs- und Nutzungsdaten von jedem Kostenträgerkonto für ab AWS. Die Prozesse „Größenanpassung“, „nicht verwendete Ressourcen“ und „Geschäftszeiten“ verwenden Abrechnungs- und Nutzungsdaten, wenn Empfehlungen generiert werden. Sie können jeden Abrechnungsdownload-Auftrag einzeln abbrechen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Cloud Integrations-Administrator [sn_cld_intg_core.cloud_integrations_admin]

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Abrechnungsdownload-Aufträge**an.
2. Wählen Sie aus **AWS** Registerkarte.
3. Wählen Sie entweder eine derzeit ausgeführte oder geplante Aufgabe aus, die Sie abbrechen möchten.
4. Auf der AWS Seite „Abrechnungsdownload“ auswählen **Ausführung abbrechen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wird Verarbeitet AWS Abrechnungsaufträge mit Rollenauthentifizierung übernehmen

Verwenden Sie Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung zum Verarbeiten und Herunterladen von AWS Abrechnungsdateien mit Rollenauthentifizierung mit besserer Geschwindigkeit.

Wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung erfolgt die Verarbeitung aller Abrechnungsdownload-Aufträge vollständig auf der Kubernetes Cluster. Jedoch für AWS Abrechnungsaufträge mit Rollenauthentifizierung übernehmen die Verarbeitung von Abrechnungsdaten erfolgt teilweise über Cloud-Einblicke MID-Server.

AWS Workflow für Abrechnungsdownload-Auftrag (mit Rolle übernehmen)

1. Die Cloud-Einblicke MID-Server stellt eine Verbindung zu her AWS Und lädt die Abrechnungsdatendateien herunter.
2. Die Abrechnungsdatendateien werden an gesendet Cloud-Einblicke Glide als Anhang.

   Hinweis: Wenn die Standardkonfiguration für die maximale Anhangsgröße geändert wird und kleiner als die Abrechnungsdatendatei ist, kann dies Auswirkungen auf die Abrechnung haben. Informationen zum Beibehalten der Standardkonfiguration oder eines Werts, der höher als die Größe der Abrechnungsdatei ist, finden Sie im Knowledge Base-artikel KB0718101 .

3. Die Anhänge werden vorübergehend in der Tabelle „Anhang“ in der Glide-Datenbank gespeichert.
4. Nachdem alle Anhänge in der Glide-Datenbank gespeichert wurden, wird Kubernetes Auftrag ruft Details der Abrechnungsdownload-Aufträge ab, die sich im Status „angefordert“ befinden.

   Hinweis: Die temporären Anhänge werden nach Abschluss des Abrechnungsauftrags aus der Glide-Datenbank gelöscht.

5. Kubernetes Der Auftrag ruft die Anhangdateien über eine API aus der Glide-Datenbank ab und verarbeitet die Dateien auf der Kubernetes Cluster.
6. Die verarbeiteten Abrechnungsdaten werden an Glide gesendet und schließlich in der Glide-Datenbank gespeichert.

Für AWS Rollenabrechnungsdownload übernehmen. Die Einstellungen für die Flow-Startprogramm-Auftragskonfiguration bestimmen die parallele Verarbeitung mehrerer Download-Threads. Diese Einstellungen werden in gespeichert AWSÜbernehmen Sie den Download-Datensatz für die Rollenabrechnung in der Tabelle „Konfiguration des Flow-Startprogramms“ [sn_cld_intg_Core_Flow_Launcher_Job_config]. Der Wert im Feld Gleichzeitigkeit des Datensatzes „AWS-Rollenübernahme – Abrechnungsdownload“ ist die Anzahl der parallel heruntergeladenen Abrechnungsdateien. Die Leistung ist optimal, wenn das Feld Gleichzeitigkeit auf den Standardwert 2 festgelegt ist. Wenn Sie jedoch langsam sind, können Sie festlegen **Gleichzeitigkeit** Feld bis **1** Mit der Administratorrolle.

Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden AWS Preisblätter

Mit einem Preisblatt-Download-Auftrag werden Preisblattdaten heruntergeladen und gespeichert. Die GrößenanpassungProzesse für und nicht verwendete Ressourcen verwenden Preisblattdaten, wenn Empfehlungen generiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Führen Sie für jeden Anbieter aus Discovery Für jeden Service-Account.

Erforderliche Rolle: Insights_admin[sn_clin_core.insights_admin].

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Sie erstellen jeweils eine Zeitplan-Version von Preisblatt-Download-Auftrag für jeden Anbieter.
- Jede Ausführung von Preisblatt-Download-Auftrag führt mehrere Ausführungselemente aus. Jedes Ausführungselement importiert und speichert das Preisblatt für eine Region.
- Um eine genaue Berichterstellung und Empfehlungen für einige Anbieter sicherzustellen, stellen Sie sicher, dass die Discovery Die Anwendung wird vor der geplanten Ausführung ausgeführt.
- Wenn die geplante Zeit ankommt, erfolgt die Auftragsausführung in mehreren Phasen (stellen Sie beispielsweise eine Verbindung zum Anbieter her, laden Sie die Daten herunter, führen Sie die Sortierung nach dem Import durch usw.). Das System protokolliert Status und Ergebnisse auf der Seite „Preisblattausführungen“ für jede Phase.

Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Preisblatt-Downloadaufträge**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Preisblatt-Downloadauftrag

Feld	Wert
Name	Aussagekräftiger Name für den Preisblatt-Download-Auftrag.
Anbieter	Name des Cloud-Providers.
Letzte erfolgreiche Ausführung	Zeitstempel der letzten Ausführung des Auftrags.
Preisblatt herunterladen für	Preisblatt-Downloads für verschiedene Services. ○ AWS ▪ Compute und Speicher ▪ Datenbank ▪ Alle ○ Azure ▪ Berechnen ▪ Datenbank ▪ Speicher ○ Google

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	▪ Compute und Speicher ▪ Datenbank ▪ Alle
Aktiv	Option zum Aktivieren des Preisblatt-Download-Auftrags. Es werden nur aktive Aufträge ausgeführt.
Ausführen	Häufigkeit der Ausführung des Auftrags. **Hinweis:** Abhängig vom ausgewählten Wert werden zusätzliche Felder angezeigt. Wenn Sie beispielsweise einen **Ausführungswert** von **Monatlich**auswählen, wird ein **Tagesfeld** angezeigt. Ein Wert von 3 bedeutet den dritten Tag des Monats. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Monatlich** .
Zeit	Uhrzeit zur Ausführung des Auftrags.
Aktueller Ausführungsstatus	Status der derzeit ausgeführten Ausführung.
Aktuelle Ausführungsdetails	Ausführungsdetails für die Ausführung, die gerade läuft.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie Aus **Ausführen** Um den Auftrag auszuführen.
   Während der Ausführung lädt Cloud-Einblicke die Daten herunter und speichert sie. Die Ausführungs-ID, der Status und die Ausführungsprotokolle finden Sie in **Preisblattausführungen** Registerkarte. Wenn keine neuen Daten vorhanden sind, wird die Ausführung markiert **Übersprungen** . Wenn der Downloadprozess feststeckt, wird die Ausführung als markiert **Abgebrochen** .

Zugehörige Informationen

Größenanpassung von Ressourcen

Geben Sie Preisnachlässe an, um genaue Preise für Empfehlungen zur Größenanpassung zu ermöglichen

Brechen Sie einen AWS-Preisblatt-Download-Auftrag in ab Cloud-Einblicke

Ein AWS Preisblatt-Download-Auftrag lädt Preisblattdaten aus herunter AWS. Sie können jeden Preisblatt-Download-Auftrag einzeln abbrechen.

Vorbereitungen

Führen Sie für jeden Anbieter aus Discovery Für jeden Service-Account.

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Anmeldeinformationen und den Service-Account eingerichtet haben.

Erforderliche Rolle: Insights_admin[sn_clin_core.insights_admin].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit Cloud-Einblicke werden die Preisblattdaten von jedem Provider jeweils nach Region heruntergeladen. Wenn Sie einen laufenden Preisblattdownload-Auftrag abbrechen, wird der Download der aktuellen Region abgeschlossen, und der Download für die verbleibenden Regionen wird vom System abgebrochen. Wenn Sie eine Ausführung einer geplanten Aufgabe löschen, werden alle Regionen als abgebrochen markiert.

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Preisblatt-Downloadaufträge**an.
2. Wählen Sie entweder eine derzeit ausgeführte oder geplante Aufgabe aus, die Sie abbrechen möchten.
3. Wählen Sie auf der Seite „Preisblatt herunterladen“ die Option aus **Ausführung abbrechen** .

Konfigurieren Cloud-Einblicke Für Microsoft Azure

Die Cloud-Einblicke Anwendung ist auf verfügbar ServiceNow Store.

Allgemeine Anforderungen und Einschränkungen

- Cloud-Einblicke Wird auf Mobilgeräten nicht unterstützt.
- Die Werte in Berichten können aufgrund der Währungsumrechnung oder Rundung geringfügig von den Abrechnungswerten des Providers abweichen.

Anforderungen und Einschränkungen für Microsoft Azure

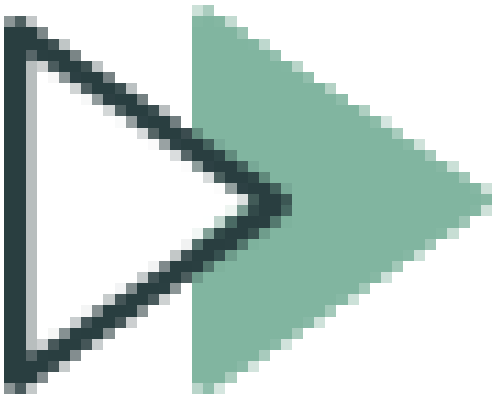
Sie benötigen Administratorberechtigungen für die Microsoft Azure-Konsole, um in der Microsoft Azure-Konsole arbeiten zu können.

Cloud-Einblicke herunterladen und aktivieren

Erforderliche Rolle: sys_admin.

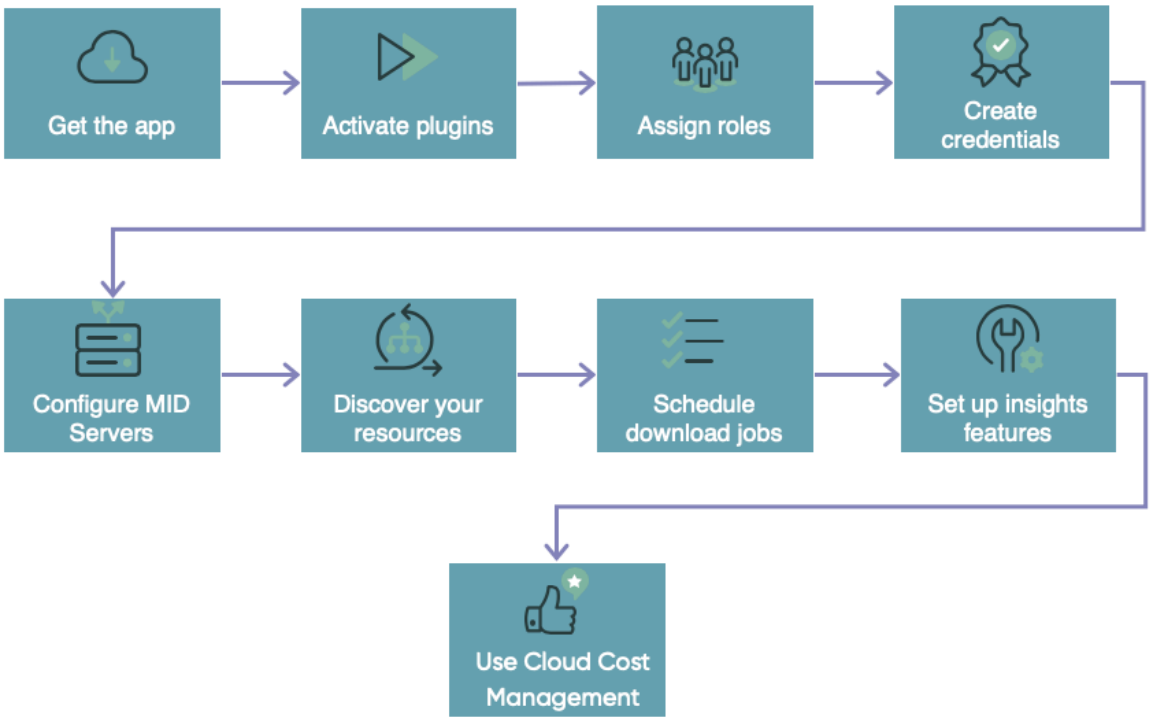
Schritt	Beschreibung	Diese Aktion ausführen
Rufen Sie die App ab.	Rufen Sie die Cloud-Einblicke-App aus dem ServiceNow Store ab.	Besuchen Sie ServiceNow Store Website zum Abrufen von Cloud-Einblicke App und unterstützende Apps.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung	Diese Aktion ausführen
 Aktivieren Sie alle unterstützenden Plugins und Anwendungen.	Aktivieren Sie die auf der ServiceNow Store-Seite aufgeführten Plugins für Cloud-Einblicke. Möglicherweise müssen Sie einige der Plugins von Ihrem ServiceNow-Vertreter anfordern.	Anweisungen hierzu finden Sie unter: • Als Plugin anfordern • Plugins aktivieren

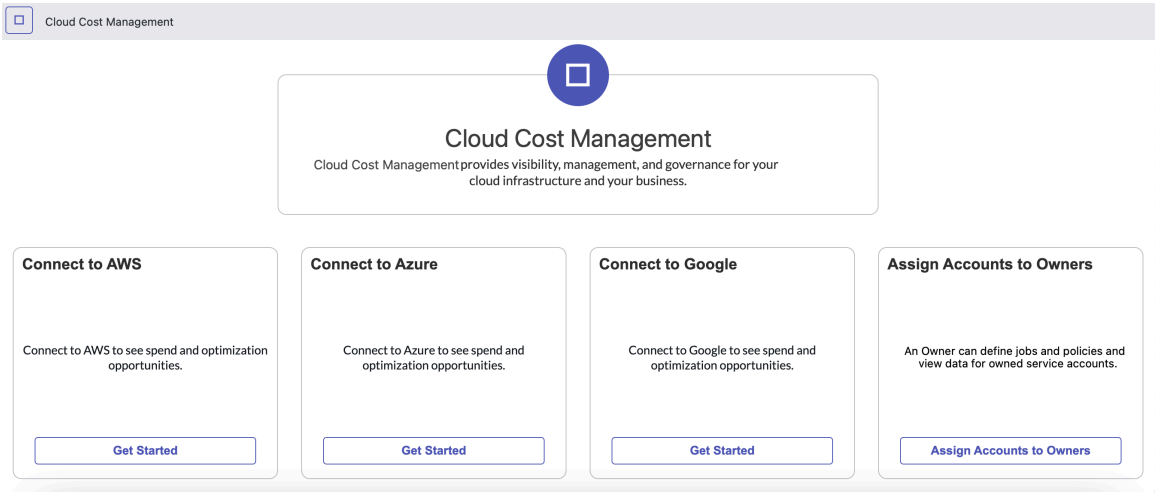
Übersicht: Setup von Cloud-Einblicke

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über Ihren Setup-Prozess. Detaillierte Anweisungen finden Sie in der folgenden Tabelle.



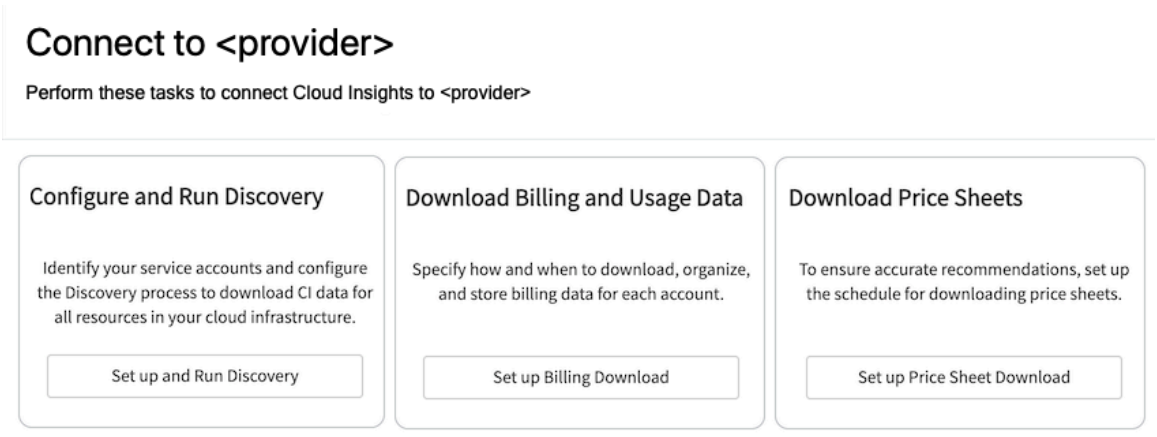
Wenn Sie die App zum ersten Mal öffnen, können Sie auf der Homepage einen Anbieter einrichten und zuweisen Insights_ownerRolle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nachdem Sie einen Anbieter eingerichtet und zugewiesen haben Insights_ownerRolle, zeigt die Seite zusätzliche Setup-Aktivitäten an.

Hinweis: Die Karte Discovery konfigurieren und ausführen wird nur angezeigt, wenn Sie verwenden Discovery Anwendung zum Erkennen von Cloud-Ressourcen.

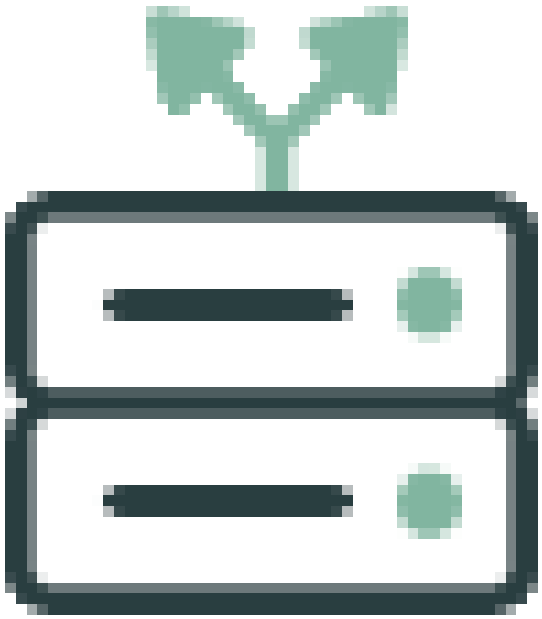


- Wenn Sie auswählen **Richten Sie Discovery ein, und führen Sie sie aus** Schaltfläche im Abschnitt „Discovery konfigurieren und ausführen“ wird das Formular „Zeitpläne erkennen“ geöffnet.
- Wenn Sie auswählen **Richten Sie den Abrechnungsdownload ein** Schaltfläche im Abschnitt „Abrechnungs- und Nutzungsdaten herunterladen“ wird das Formular „Abrechnungs-Download-Aufträge“ geöffnet.
- Wenn Sie auswählen **Richten Sie den Preisblatt-Download ein** Schaltfläche im Abschnitt „Preisblätter herunterladen“ wird das Formular „Preisblätter-Download-Aufträge“ geöffnet.

Nachdem Sie die gesamte Konfiguration abgeschlossen haben, werden auf der Seite Übersichtsdaten angezeigt, und die Seite ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Berichte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud-Einblicke einrichten

Schritt	Beschreibung	Aktion
Weisen Sie Cloud-Einblicke-Benutzern und -Gruppen Rollen zu.	Sie weisen den Benutzergruppen und einzelnen Benutzern Cloud-Einblicke-Rollen basierend auf Benutzeraktivitäten und Zuständigkeiten zu.	Cloud-Einblicke Rollen
 Wird Konfiguriert MID Servers Um auf CI-Daten in Provider-Accounts für zuzugreifen Cloud-Einblicke .	Um Discovery die Kommunikation mit Ihrem Microsoft Azure-Konto zu ermöglichen, geben Sie Ihre Serviceprinzipal-Anmeldeinformationen an, während Sie die MID Servers konfigurieren, die mit Ihrem Microsoft Azure-Konto kommunizieren.	Zugriff auf CI-Daten in Ihrem Microsoft Azure-Konto konfigurieren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung	Aktion
 Cloud-Ressourcen erkennen.	**Hinweis:** Die Karte Discovery konfigurieren und ausführen wird nur angezeigt, wenn Sie verwenden Discovery Anwendung zum Erkennen von Cloud-Ressourcen. Wenn Sie auswählen **Richten Sie Discovery ein, und führen Sie sie aus** Schaltfläche auf der Karte „Discovery konfigurieren und ausführen“ wird das Formular „Zeitpläne erkennen“ geöffnet. Sie planen den Discovery-Prozess, um sicherzustellen, dass die CMDB-Daten in Ressourcen aktuell bleiben.	Erkennen Ihrer Cloud-Ressourcen zur Verwendung
 Planen und verwalten Sie die Aufträge, für die Abrechnungsdaten heruntergeladen werden Cloud-Einblicke an.	Wenn Sie auswählen **Richten Sie den Abrechnungsdownload ein** Schaltfläche im Abschnitt „Abrechnungs- und Nutzungsdaten herunterladen“ wird das Formular „Abrechnungs-Download-Aufträge“ geöffnet. Abrechnungs-Download-Aufträge Laden Sie Abrechnungsdaten für Ihren Kostenträgeraccount nach dem von Ihnen angegebenen Zeitplan herunter, organisieren und speichern Sie sie. Vom System werden die Daten analysiert, damit Berichte und Empfehlungen für Änderungen in Ihren Cloud-Vorgängen generiert werden können, die gegebenenfalls Kosteneinsparungen ermöglichen.	Richten Sie den Zugriff auf ein Microsoft Azure Abrechnungs- und Nutzungsdaten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung	Aktion
 Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die Preisblätter herunterladen an.	Wenn Sie auswählen **Richten Sie den Download von Preisblättern ein** Schaltfläche im Abschnitt „Preisblätter herunterladen“ wird das Formular „Preisblätter-Download-Aufträge“ geöffnet. Mit einem Preisblatt-Download-Auftrag werden Preisblattdaten heruntergeladen und gespeichert. Die GrößenanpassungProzesse für und nicht verwendete Ressourcen verwenden Preisblattdaten, wenn Empfehlungen generiert werden.	Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden Microsoft Azure Preisblätter
 Konfigurieren Sie die Einblickfunktionen: • Größenanpassung • Nicht genutzte Computer • Geschäftszeiten • Nicht zugewiesene Ressourcen	• Durch die Funktion Größenanpassung wird die Ressourcennutzung analysiert. Auf dieser Grundlage werden bessere Größen für Ressourcen empfohlen, bei denen durch überdimensionierte Bereitstellungen oder zu geringe Nutzung Mittel vergeudet werden. Jede Empfehlung wird durch eine Konfidenzbewertung und prognostizierte Einsparungen untermauert. Sie planen Aufträge zur Größenanpassung, um die Größe der von Ihnen angegebenen Ressourcen zu ändern. • Durch die Funktion „Nicht genutzte Computer“ werden Nutzungsdaten mit dem Ziel analysiert, Ressourcen zu identifizieren, bei denen Mittel vergeudet werden, weil sie nicht verwendet werden. Sie planen „Nicht genutzte Computer“-Aufträge, um die von Ihnen angegebenen	• Größenanpassung von Ressourcen • Nicht verwendete Ressourcen • Geschäftszeiten • Nicht zugewiesene Ressourcen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung	Aktion
	Ressourcen zu beenden oder auszuschalten. • Bei einem Geschäftszeiten-Auftrag werden Richtlinien dazu angewendet, Ressourcen zu identifizieren, die zu einem Zeitpunkt ausgeführt werden, zu dem sie abgeschaltet werden sollten. Sie werden gemeldet und können nach einem von Ihnen festgelegten Zeitplan gestartet und gestoppt werden. Die Ausführung nur während der angegebenen Geschäftszeiten kann dazu beitragen, Ihre Cloud-Ausgaben erheblich zu reduzieren. • Nicht zugewiesene Ressourcen Richtlinien helfen Ihnen, die Ressourcen zu identifizieren, die keiner Change-Gruppe zugeordnet sind, und sie entsprechend zuzuweisen. Wenn eine Ressource der richtigen Gruppe zugewiesen wird, kann die Ressource entsprechend gesteuert werden, auch wenn sie Phasen wie Patchen, Aktualisieren und Neukonfigurieren durchläuft.	

Zugriff auf CI-Daten in Ihrem Microsoft Azure-Konto konfigurieren

Um Discovery die Kommunikation mit Ihrem Microsoft Azure-Konto zu ermöglichen, geben Sie Ihre Serviceprinzipal-Anmeldeinformationen an, während Sie die MID Servers konfigurieren, die mit Ihrem Microsoft Azure-Konto kommunizieren.

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Detaillierte Anweisungen

Siehe Azure Cloud-Discovery .

Wichtig: Dieser Konfigurationsprozess gilt nur, wenn Sie verwenden Discovery Anwendung zum Erkennen von Cloud-Ressourcen. Überspringen Sie diesen Prozess, wenn Sie eine andere Methode zum Erkennen von Ressourcen verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server-Einstellungen für Cloud-Einblicke

Hinweis: MID-Server Die Mindestspeichergröße muss 4 GB betragen.

Einstellung	Wert
Unterstützte Applikationen	Cloud-Aktionen
Fähigkeiten	Die Einstellung **ALL** (ALLE) umfasst alle erforderlichen Anwendungen und Funktionen. Alternativ können Sie die folgenden Einstellungen angeben: **Hinweis:** Sie können die folgenden Einstellungen für eine beliebige Anzahl von angeben MID Servers. Wenn Sie mehrere angeben MID Servers, Dann Discovery, Vorgänge zum Herunterladen von Abrechnungsdaten und Aktionen, die von empfohlen werden Cloud-Einblicke Sind einem der zugewiesen MID Servers Zufällig. Option 1: Zur Verwendung MID-Server Geben Sie nur für Azure die beiden folgenden Werte an: • Cloudaktionen • Azure Option 2: Zur Verwendung MID-Server Geben Sie für alle Anbieter die folgenden Werte an: • Cloudaktionen • AWS • Azure • Google Cloud

Einen Proxy-Server verwenden

Sie können einen Proxy-Server für Cloud-Einblicke MID-Server verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Proxy-Serverkonfiguration für Cloud-Einblicke MID-Server.

Zugehörige Informationen

MID-Server

MID-Server unter Windows installieren

MID Server unter Linux installieren

Proxy-Serverkonfiguration für Cloud-Einblicke MID-Server

Sie können jeden MID-Server so konfigurieren, dass ein Proxy-Server für Cloud-Einblicke-Vorgänge verwendet wird. Von Proxy-Servern werden alle cloudbasierten Ausführungsaktivitäten unterstützt, z. B. für Discovery, Abrechnungs-Download-Aufträge und Preisblatt-Download-Aufträge.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Detaillierte Anweisungen

Siehe Proxy-Serverkonfiguration für MID Servers Verwendet für Cloud-Discovery und Cloud Provisioning and Governance an.

Einschränkungen für Proxy-Server

- Es werden nur Windows- oder Linux-Plattformen unterstützt.
- Die Integration von Google Cloud wird nicht unterstützt.
- Die Integration von VMware wird nicht unterstützt.
- Remote-PowerShell-Skripts können nicht ausgeführt werden.
- Benutzerdefinierte APIs funktionieren möglicherweise nicht.

Unterstützte Proxy-Server-Authentifizierung für Cloud-Einblicke

Typ des Proxy-Servers	Authentifizierungstyp
HTTP/HTTPS	Keine Authentifizierung
SOCKS5	Keine Authentifizierung
HTTP/HTTPS	Basic Authentication
SOCKS5	Basic Authentication
HTTP/HTTPS	NTLM

Unterstützte Proxy-Server-Konfigurationen

Unterstützte Konfigurationseinstellungen

Konfiguration	Betriebssystem	Proxy-Server	Authentifizierungsmodus
Konfiguration 1	Linux	Keine	Nicht zutreffend
Konfiguration 2	Windows	Squid (HTTPS)	Keine
Konfiguration 3	Linux	Squid (HTTPS)	Lokal
Konfiguration 4	Windows	Squid (HTTPS)	Active Directory

Zugehörige Informationen

MID-Server

MID-Server unter Windows installieren

MID Server unter Linux installieren

Fügen Sie ein hinzu Microsoft Azure Behördenservice-Account

Cloud_admin kann hinzufügen Azure GovCloud-Service-Account. Stellen Sie sicher, dass Sie Downloadaufträge für Abrechnungs- und Preisblattdaten für einrichten Servicekonto.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cmp.cloud_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen in Fügen Sie einen Azure-Service-Account hinzu .

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen Microsoft Azure Service-Prinzipal

Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden Microsoft Azure Preisblätter

Fügen Sie ein hinzu Microsoft Azure Service-Account

Fügen Sie ein hinzu Azure Service-Account zum Speichern der Anmeldeinformationen und Zugriffsinformationen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cmp.cloud_admin

Richten Sie Downloadaufträge für Abrechnungs- und Preisblattdaten für den Service-Account ein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Ein Service-Account ist ein sicherer Datensatz in Ihrer Instanz, der die Anmeldeinformationen und Zugriffsinformationen für Ihren Provider-Account speichert. Discovery Verwendet die Informationen, um auf Ihren Provider-Account zuzugreifen, um Daten zu jeder Ressource in jedem angegebenen Rechenzentrum abzurufen. Ein Cloud-Konto kann mehrere Servicekonten enthalten – sogar Servicekonten verschiedener Provider. Für jedes Servicekonto geben Sie an, welche Rechenzentren in das Cloud-Konto aufgenommen werden sollen.

Hinweis: Der Service-Account muss haben Discovery Anmeldeinformationen zum Abrufen der Azure-Prognosedaten.

Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Service-Accounts**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Cloud-Serviceaccount

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger und aussagekräftiger Name für diesen Service-Account.
Konto-ID	Die Azure Account-ID-Wert, den Sie aus kopiert haben Azure Portal in die Textdatei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Der Wert in diesem Feld ändert sich basierend auf dem von Ihnen festgelegten Account-Typ. ○ Bei Abrechnungsservice-Accounts ist die Account-ID die Registrierungs-ID. ○ Bei anderen Service-Accounts ist die Account-ID die Abonnement-ID.
Discovery-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationen, die für ServiceNow-Anwendungen für den Zugriff auf dieses Konto erforderlich sind. Sie können dieses Feld zu einem späteren Zeitpunkt konfigurieren, während Sie den Zugriff auf konfigurieren Azure Accounts. ○ Wenn Sie konfiguriert haben Azure Anmeldeinformationen bei ServiceNow AI Platform Wählen Sie den Namen des entsprechenden aus Azure Anmeldeinformationen. ○ Um andere zu verwenden Azure Accounts um auf diesen Account zuzugreifen, lassen Sie das Feld leer.
Rechenzentrums-URL	URL des Rechenzentrums. Dieses Feld ist nur für Azure GovCloud-Konten (USA) erforderlich. an.
Datencenter-Typ	Typ des Rechenzentrums, in dem das Konto gehostet wird. Wählen Sie Aus **Azure-Rechenzentrum** .
Rechenzentrums-Discovery-Status	Status und Zeitstempel der letzten Ausführung der Discovery im Rechenzentrum. Dieser Wert wird automatisch generiert.
Ist Abrechnungsaccount	Option zum Aktivieren des Accounts für den Zugriff auf Abrechnungsdaten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Azure-Bereich von Cloud-Integrationen verwendet wird. Für die vorhandenen Abrechnungskonten ist dieses Kontrollkästchen standardmäßig aktiviert.
Ist Verwaltungsgruppe	Option zum Aktivieren des Accounts für die Ausführung von Discovery.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Azure-Bereich von Cloud-Integrationen verwendet wird. Für die vorhandenen Accounts, auf denen Discovery ausgeführt wird, ist dieses Kontrollkästchen standardmäßig aktiviert.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Der von Ihnen erstellte Service-Account wird in aufgeführt **Service-Accounts** Seite.

Zugehörige Informationen

Aufträge, die Azure Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden Microsoft Azure Preisblätter

Erkennung von Azure-Clouds

Richten Sie den Zugriff auf ein Microsoft Azure Abrechnungs- und Nutzungsdaten

Richten Sie den Zugriff auf ein Microsoft Azure Abrechnungs- und Nutzungsdaten abhängig von Ihrem Vereinbarungstyp.

Sie können auf die Abrechnungs- und Nutzungsdaten zugreifen, indem Sie dem eine entsprechende Rolle zuweisen Microsoft Azure Serviceprinzipal, je nachdem, ob Sie einen Enterprise Agreement (EA) oder einen Microsoft Customer Agreement (MCA) haben. Dementsprechend können einige der folgenden Schritte für Sie optional sein.

1. Erstellen Sie einen Microsoft Azure Service-Prinzipal
2. Für EA-Accounts – Fügen Sie die Rolle „Registrierungsleser“ zu hinzu Microsoft Azure Service-Prinzipal
3. Für MCA-Accounts – Fügen Sie der die Rolle „Leser für Abrechnungsprofil“ hinzu Microsoft Azure Service-Prinzipal
4. Erstellen Sie einen Datensatz von Microsoft Azure Anmeldeinformationen in Cloud-Einblicke
5. Aufträge, die Azure Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie Exporte auf der Azure Portal

Brechen Sie einen ab Azure Abrechnungsdownload-Auftrag in Cloud-Einblicke

Erstellen Sie einen Microsoft Azure Service-Prinzipal

Geben Cloud-Einblicke Zugriff auf Microsoft Azure Abrechnungs- und Nutzungsdaten durch Erstellen von Microsoft Azure Service-Prinzipal.

Vorbereitungen

Microsoft Azure Erforderliche Rolle: Azure Cloud-Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Cloud-Einblicke Unterstützt Microsoft Azure Abrechnungs- und Kostennutzungsdaten für zwei Arten von Abrechnungsvereinbarungen: Enterprise Agreement (EA) und Microsoft Customer Agreement (MCA). Es gibt bestimmte Rollen, die Sie dem Serviceprinzipal je nach Typ der Abrechnungsvereinbarung zuweisen müssen. Weitere Informationen zu EA- und MCA-Vereinbarungstypen finden Sie unter Abrechnungsinformationen für Microsoft Azure an.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser Seite „App-Registrierungen“ Des Microsoft Entra ID-Portals.
2. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldeinformationen für den globalen Administrator an.
3. In **Name** Geben Sie im Formular „Anwendung registrieren“ einen Namen für die Anwendung ein.
4. In **Unterstützte Account-Typen** Feld auswählen **Accounts in einem beliebigen Organisationsverzeichnis (beliebige Microsoft Entra-ID – einzelner Mandant)** .
5. Wählen Sie **Registrieren** aus.
   Die Anwendung ist registriert, und Sie werden zur Übersichtsseite der neuen Anwendung weitergeleitet.
6. Kopieren Sie auf der Seite Übersicht die Werte in **Anwendungs-ID (Client)** Und **Verzeichnis-ID (Mandant)** Felder.
   Speichern Sie sie an einem sicheren Ort, um sie später zu verwenden.
7. Generieren Sie ein geheimes Clientgeheimnis für Ihre Anwendung.
   a. Navigieren Sie im seitlichen Navigationsmenü zu **Verwalten** > **Zertifikate und Geheimnisse**an.
   b. Generieren Sie im Abschnitt geheime Clientgeheimnisse ein geheimes Clientgeheimnis für die Anwendung, indem Sie auswählen **Neues geheimes Clientgeheimnis** .
   c. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Secret Client hinzufügen“

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des geheimen Clientschlüssels.
Läuft ab	Ablauf des geheimen Clientschlüssels. **Hinweis:** Ihre Organisation wendet möglicherweise Richtlinien an, um die Haltbarkeit von geheimen Clientgeheimnissen einzuschränken. Wählen Sie einen entsprechenden Ablaufzeitraum aus.

   d. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   e. Kopieren Sie das generierte geheime Clientgeheimnis, und speichern Sie es zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
8. Abrufen **Abonnement-ID** Damit der Serviceprinzipal mit verschiedenen arbeiten kann Azure Abonnements.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie zu **Abonnements** .

b. Wählen Sie aus **Abonnement-ID** Auf die der Serviceprinzipal Zugriff benötigt.

c. Kopieren Sie **Abonnement-ID** Auf der Seite „Abonnementübersicht“.

9. Weisen Sie dem Serviceprinzipal Zugriffsrollen und Berechtigungen zu, je nach Typ der Abrechnungsvereinbarung.
In der Tabelle finden Sie die erforderlichen Rollen und Berechtigungen für den Serviceprinzipal.

Rollen und Berechtigungen für Azure-Serviceprinzipal

Typ der Abrechnungsvereinbarung	Erforderliche Rolle	Berechtigungen
Unternehmensvereinbarung (EA)	○ Registrierungsleser ○ Speicher-Blob-Datenleser	Diese Berechtigungen sind für den Serviceprinzipal für EA und MCA erforderlich. ○ Microsoft.Compute/virtualMachines/instanceView/read ○ Microsoft.Compute/virtualMachines/deallocate/action ○ Microsoft.Compute/virtualMachines/start/action ○ Microsoft.Compute/virtualMachines/delete ○ Microsoft.Compute/virtualMachines/write ○ Microsoft.Compute/virtualMachines/read ○ Microsoft.Compute/locations/usages/read ○ Microsoft.Advisor/recommendations/read ○ Microsoft.Advisor/generateRecommendations/read ○ Microsoft.Advisor/generateRecommendations/action ○ Microsoft.Compute/disks/delete ○ Microsoft.Compute/disks/read ○ Microsoft.CostManagement/forecast/read
Microsoft Customer Agreement (MCA)	○ Leser Für Abrechnungskonto ○ Sowohl Abrechnungsprofilleser als auch Abrechnungsleser ○ Speicher-Blob-Datenleser	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Abrechnungsvereinbarung	Erforderliche Rolle	Berechtigungen
		○ Microsoft.Compute/locations/diskOperations/read ○ Microsoft.Insights/Metrics/Read ○ Microsoft.Compute/locations/operations/read ○ Microsoft.Sql ○ Microsoft.DBforMariaDB ○ Microsoft.DBforMySQL

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen Datensatz von Microsoft Azure Anmeldeinformationen in Cloud-Einblicke

Zugehörige Informationen

Fügen Sie die Rolle „Registrierungsleser“ zu hinzu Microsoft Azure Service-Prinzipal

Fügen Sie der die Rolle „Leser für Abrechnungsprofil“ hinzu Microsoft Azure Service-Prinzipal

Fügen Sie die Rolle „Registrierungsleser“ zu hinzu Microsoft Azure Service-Prinzipal

Weisen Sie der die Rolle „Registrierungsleser“ zu Azure Serviceprinzipal für Ihren Enterprise Agreement (EA)-Account zum Abrufen von Abrechnungs-, Einkaufs- und Preisdaten. Sie können diese Rolle mit zuweisen Microsoft API.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Enterprise-Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Registrierungsleserrollen können Abonnementgebühren-bezogene Daten in den Bereichen Registrierung, Abteilung und Account anzeigen. Sie können auch anzeigen Azure Vorauszahlungssaldo, der mit der Registrierung verknüpft ist. Die Registrierungsleserrolle ist nur für EA-Accounts erforderlich.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Rollenzuweisungen – Put Seite in Microsoft Azure Dokumentation.
2. Führen Sie die API aus, indem Sie auswählen **Versuchen Sie Es** Schaltfläche.
3. Wählen Sie **Anmelden**.
4. Geben Sie auf der Anmeldeseite Ihren ein Microsoft Azure Account-Anmeldeinformationen zum Anmelden beim Mandanten.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „API-Anforderungsparameter“ aus.

API-Anforderungsparameter für Rollenzuweisungen

Feld	Beschreibung
BillingAccountName	Die Azure EA-Abrechnungsaccount-ID.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie finden die Abrechnungsaccount-ID auf der Azure Portal auf der Übersichtsseite „Kostenmanagement + Abrechnung“.
AbrechnungsRoleAssignmentName	Eine eindeutige ID zur Identifizierung des Namens der Rolle, die Sie zuweisen möchten. Sie können eine GUID-Generator-Website verwenden, um eine eindeutige ID zu generieren.
Textkörper	Der Anforderungstext mit Parametern im JSON-Code. Geben Sie den folgenden JSON-Code in den Textkörper ein. { "Properties": { "PrinzipalId": „{Enterprise-Application (oder SPN) object-ID}“, „prinzipalTenantId“: „{tenant-ID}“, „roleDefinitionId“: „/Providers/Microsoft.Billing/billingAccounts/{ea-Account-ID}/billingRoleDefinitions/24f8edb6-1668-4659-b5e2-40b5f3a7d7d7e“ } } In diesem Code: ○ PrincipalID: Objekt-ID des EA-Accounts ○ PrincipalTenantID: Mandanten-(Verzeichnis-)ID des EA-Accounts ○ RoleDefinitionId: ID der Rollendefinition. Beispiel: 24f8edb6-1668-4659-b5e2-40bb5f3a7d7e ist die Rollendefinitions-ID der Registrierungsleserrolle Details zur Objekt-ID und Mandanten-ID finden Sie unter Microsoft-Dokumentation . **Wichtig:** Ersetzen Sie nur ea-Account-ID Zeichenfolge mit der tatsächlichen EA-Abrechnungsaccount-ID.

Hinweis: Sie dürfen die Werte in nicht ändern **api-Version** Und **Inhaltstyp** Felder.

6. Schließen Sie die Rollenzuweisung für ab Azure EA-Account durch Auswahl **Ausführen** .

Nächste Maßnahme

Aufträge, die Azure Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie der die Rolle „Leser für Abrechnungsprofil“ hinzu Microsoft Azure Service-Prinzipal

Weisen Sie der die Rolle „Leser für Abrechnungsprofil“ zu Azure Serviceprinzipal für Ihren Microsoft Herunterzuladender Account für Kundenvereinbarung (Customer Agreement, MCA) Azure Preisblattdaten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Azure Cloud-Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Rolle „Leser für Abrechnungsprofil“ bietet die erforderlichen Berechtigungen zum Herunterladen von Preisblattdaten im Profilbereich nur für MCA-Accounts. Weitere Informationen zu finden Azure Rollen, siehe Microsoft-Dokumentation .

Prozedur
1. Melden Sie sich bei an Azure-Portal Und suchen Sie nach **Kostenmanagement + Abrechnung** .
2. Wählen Sie Aus **Abrechnungsumfänge** .
3. Wählen Sie Aus **Zugriffssteuerung (IAM)** Im Abrechnungsprofilbereich, dem Sie die Rolle „Abrechnungsprofilleser“ zuweisen.
4. Wählen Sie Aus **+Hinzufügen** .
5. Wählen Sie im Fenster Rollenzuweisung hinzufügen die Option aus **Abrechnungsprofilleser** In **Rolle** Feld.
6. In **Benutzer, Gruppen oder Apps** Feld den Serviceprinzip auswählen, dem Sie die Rolle zuweisen.
7. Schließen Sie die Rollenzuweisung für ab Azure MCA-Account durch Auswahl **Hinzufügen** .

Nächste Maßnahme
Aufträge, die Azure Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Zugehörige Informationen

Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden Microsoft Azure Preisblätter

Erstellen Sie einen Datensatz von Microsoft Azure Anmeldeinformationen in Cloud-Einblicke

Speichern Sie Ihr sicher Microsoft Azure Anmeldeinformationen in ServiceNow AI Platform Anmeldeinformationsspeicher. Sie müssen einen Service-Account erstellen, der Abrechnungsdaten für akzeptiert Cloud-Einblicke.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_clin_core.insights_admin oder admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Administration** > **Anmeldeinformationen**an.
2. Wählen Sie auf der Seite mit Cloud-API-Anmeldeinformationen die Option aus **Azure-Service-Prinzipal** .
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Azure-Service-Prinzipal“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Dienstprinzipals, der bei der Instanz registriert werden soll. Beispiel: CloudInsights-SP .
Mandanten-ID	Ein eindeutiger Bezeichner oder Alias für den Mandanten. Kopieren Sie den Mandanten-ID-Wert, und fügen Sie ihn aus dem ein Azure-Credentials.txt Datei.
Client-ID	Eindeutiger Bezeichner einer Anwendung, die in Active Directory erstellt wurde. Kopieren Sie den Mandanten-ID-Wert, und fügen Sie ihn aus dem ein Azure-Credentials.txt Datei.
Authentifizierungsmethode	Wählen Sie **Client-Geheimnis** aus. Das Feld Geheimer Schlüssel wird angezeigt, wenn Sie Geheimer Clientschlüssel auswählen. **Hinweis:** Client-Assertion wird nicht unterstützt.
Geheimer Schlüssel	Azure Geheimer Clientschlüssel. Kopieren Sie den Mandanten-ID-Wert, und fügen Sie ihn aus dem ein Azure-Credentials.txt Datei.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Anmeldeinformationen zur Verwendung.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Aufträge, die Azure Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Erstellen Sie Exporte auf der Azure Portal

Erstellen Sie Exporte für Azure Herunterzuladender Service-Account Azure Abrechnungsdaten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Für Enterprise Agreement (EA): Enterprise-Administrator, Speicher-Account-Beitragender
- Für Microsoft Customer Agreement (MCA): Besitzer oder Beitragender des Abrechnungskontos, Beitragender des Speicherkontos
- Für Abonnements (EA/MCA): Beitragender, Beitragender des Speicherkontos

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie verwenden Azure Exportmethode zum Herunterladen von Abrechnungsdaten müssen Sie einen Export für Ihren Service-Account auf erstellen Azure Portal zum Exportieren von Abrechnungsdaten in Ihren ServiceNow Speicher-Account.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Azure-Portal Und suchen Sie nach **Kostenmanagement** .
2. Wählen Sie einen Abrechnungskontobereich aus.
3. Wählen Sie Aus **Exporte** .
4. Wählen Sie Aus **+ Erstellen** .
5. Wählen Sie auf der Registerkarte Grundlagen eine Vorlage aus.
   Sie müssen Exporte mit beiden erstellen **Kosten und Nutzung (ist-Wert)** Und **Kosten und Nutzung (amortisiert)** Vorlagen, um die Genauigkeit der Abrechnungsdaten sicherzustellen.
6. Wählen Sie **Weiter**.
7. Geben Sie auf der Registerkarte Datensätze ein **Exportpräfix** Um Ihren Exportnamen anzupassen.
8. Wählen Sie das Bearbeitungssymbol aus Neben dem Exportnamen, den Sie bearbeiten möchten.
9. Füllen Sie die Felder im Fenster „Export bearbeiten“ aus.

Bearbeiten Sie Exportfensterfelder

Feld	Beschreibung
Typ der Daten	Der Typ der Abrechnungsdaten für den Export.
Export-Name	Ein eindeutiger Name für den Export.
Datensatzversion	Die Version des Datensatzes. **Hinweis:** Da andere Datensatzversionen unterschiedliche Anforderungen haben können, sollten Sie auswählen **01.08.2024** Als Datensatzversion.
Häufigkeit	Die Option zum Exportieren von Daten in einem Intervall, das Ihren Anforderungen entspricht. Wählen Sie Aus **Täglicher Export der Kosten für den Monat bis heute** Für den täglichen Export Ihrer Daten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wichtig: Der Abrechnungsdownload-Auftrag muss mindestens 30 bis 60 Minuten nach dem Export von Abrechnungsdaten ausgeführt werden, um sicherzustellen, dass die neuesten Daten im Download enthalten sind.
Komprimierung	Modus zum Komprimieren der Exportdaten. Sie können auswählen **Keine** Oder **Postleitzahl** Abhängig von Ihren Einstellungen.
Exportbeschreibung	Eine kurze Beschreibung des Exports.

10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Wählen Sie auf der Registerkarte Ziel die Feldwerte aus, die Ihren Anforderungen entsprechen.

    Hinweis: Wählen Sie Aus **CSV** In **Format** Feld weil Cloud-Einblicke9,0 unterstützt derzeit nur das CSV-Format. Die **Überschreiben Sie Daten** Das Kontrollkästchen sollte deaktiviert sein, damit die zuvor heruntergeladenen Daten nicht mit den neuesten Downloads überschrieben werden.

12. Wählen Sie **Weiter**.
13. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Überprüfen + Erstellen Ihre Exportkonfiguration, und ändern Sie sie bei Bedarf.

Ergebnis
Der von Ihnen erstellte Export wird in der Liste der Exporte angezeigt.

Zugehörige Informationen

Aufträge, die Azure Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Aufträge, die Azure Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Abrechnungsdownload-Aufträge dienen dazu, Abrechnungsdaten für Ihr Zahlerkonto gemäß dem von Ihnen angegebenen Zeitplan herunterzuladen, zu organisieren und zu speichern. Vom System werden die Daten analysiert, damit Berichte und Empfehlungen für Änderungen in Ihren Cloud-Vorgängen generiert werden können, die gegebenenfalls Kosteneinsparungen ermöglichen.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass Ihr System über 8 GB Clotho-Arbeitsspeicher und 4 GB MID-Arbeitsspeicher verfügt.

Erforderliche Rolle: Cloud Integrations-Administrator [sn_cld_intg_core.cloud_integrations_admin]

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um genaue Berichte und Empfehlungen für einige Anbieter zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass Discovery vor der geplanten Ausführung ausgeführt wird.
- Sie können nur ein Abrechnungs-Download-Auftrag für jede Instanz von Servicekontoerstellen.
- Es werden nur Kosten des ungemischten Typs unterstützt.
- Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungsdownload-Auftrags aktualisiert die getaggten Kosten. Aktuelle Aktualisierungen, die Sie an Tag-Kategoriedefinitionen vornehmen (z. B. Hinzufügen eines Tag-Namens zu einer Kategorie), werden möglicherweise nicht in Kostenberichten berücksichtigt. Sie sollten Tag-Werte nach der ersten Ausführung Tag-Kategorien zuordnen, da das Ausfüllen von Tag-Werten mindestens eine erfolgreiche Ausführung erfordert. Sie können die neuesten Tag-Kategoriedefinitionen auf Kostendaten anwenden, ohne einen Abrechnungsdownload-Auftrag auszuführen, indem Sie auswählen *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Kostennutzungs-Tags** > **Tag-Kategorien** Und dann auswählen **Wenden Sie Kategorien Erneut An** .
- Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungsdownload-Auftrags löst die Aufträge „Budgetprognose“, „Geschäftszeiten“, „Reservierungs-/Einsparungspläne“, „Größenanpassung“ und „nicht genutzte Ressourcen“ aus, um Ausgaben- und Nutzungsdaten zu analysieren und die umsetzbaren Empfehlungen in Berichten zu aktualisieren.
- Wenn die geplante Zeit ankommt, erfolgt die Auftragsausführung in mehreren Phasen (stellen Sie beispielsweise eine Verbindung zum Anbieter her, laden Sie die Daten herunter, führen Sie die Sortierung nach dem Import durch usw.). Das System protokolliert Status und Ergebnisse auf der Seite „Preisblattausführungen“ für jede Phase.
- Kostenkategorien werden jedes Mal mit neuen Kosten-Tag-Werten aktualisiert, wenn Abrechnungsdaten heruntergeladen werden. (Sie definieren Kosten-Tags im Anbieterportal, um Nutzungsdaten einer bestimmten Geschäftsentität zuzuordnen. Beispielsweise kann die Kategorie „Kostenstelle“ die Tags „Entwicklung“, „Testen“ und „QA“ enthalten. Die Anwenderkategorie kann die Namen Ihrer Anwender enthalten.)
- Abrechnungsdaten werden nach Monat in umgekehrter chronologischer Reihenfolge heruntergeladen. Wenn der Bereich beispielsweise von März bis Juni liegt, werden zuerst die Daten für Juni heruntergeladen.
- Um aussagekräftige Ergebnisse für den ersten Abrechnungsdaten-Download sicherzustellen, lädt die App Daten mindestens 30 Tage lang herunter. Wenn beispielsweise heute der 10. Juni ist und Sie den Juni zum Herunterladen angeben, lädt das System Daten für Mai und Juni herunter, um sicherzustellen, dass Daten für die Analyse mindestens 30 Tage lang sind.
- Sie können Daten nur für die letzten 12 Monate herunterladen.

- Wann immer Sie eine bereitstellen Kubernetes Cluster, eine Standard-Ressourcengruppe wird erstellt als *MC_myResourceGroup_myAKSCluster_eastus*. Beispiel: Wenn Sie eine bereitstellen Kubernetes Cluster mit dem Ressourcengruppennamen als *TestResourceGroup*, Azure Verwendet diesen Ressourcengruppennamen und stellt eine andere Ressourcengruppe als bereit *MC_<name of the resource group>_<name of the cluster>_<location of the cluster>*.

  Alle Ressourcen des Kubernetes Cluster sind in der von bereitgestellten Ressourcengruppe enthalten Azure. Wenn Sie einen Abrechnungsdownload-Auftrag ausführen, die Liste der Ressourcen, die in der Ressourcengruppe mit dieser Namenskonvention enthalten sind *MC_<name of the resource group>_<name of the cluster>_<location of the cluster>*Ist aktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ein Tag *sn_ccm_k8_cluster_name*Wird zu hinzugefügt Kubernetes Cluster während der Ausführung des Abrechnungsdownload-Auftrags.
- Ein Tag *sn_ccm_k8_cluster_name*Wird den Ressourcen von hinzugefügt Kubernetes Cluster, der während der Ausführung des Ausgabenauftrags in der Ressourcengruppe vorhanden ist.

Hinweis:

- Wenn Sie dem Asset oder den Ressourcen einer Ressourcengruppe Ihren eigenen Namen angeben, können Sie die Ausgaben für nicht anzeigen Kubernetes Cluster.
- Installieren Muster für Discovery und Service-Mapping Anwendung (sn_itom_pattern) 1.10.2 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter Muster für Discovery und Service-Mapping installieren
- Installieren Sie CMDB-CI-Klassenmodelle (sn_cmdb_ci_class) Version 1.53.1 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter CMDB CI-Klassenmodelle
- Zum Einrichten Kubernetes Discovery, siehe .

- Wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung zusammen mit Cloud-Einblicke Version 8,1, die Rechnungsverarbeitung erfolgt nur für Kubernetes Cluster außerhalb von Glide, aber innerhalb von ServiceNow Rechenzentrum. Dieses Framework unterstützt die parallele Verarbeitung von Daten in Blöcken, wodurch der Download der Abrechnungsdatei schneller wird.

  Nachdem Sie eine Anforderung für gesendet haben Azure Abrechnungsdaten, die Blobs werden basierend auf der Blockgröße generiert. Sie können die Systemeigenschaft verwenden *sn_cld_intg_azure.billing_chunk_duration*Zum Festlegen der Blockgröße. Details finden Sie unter Konfigurieren Sie die Blockgröße von Microsoft Azure Abrechnungsblob. Betrachten Sie ein Beispiel, in dem Sie Abrechnungsdaten für 30 Tage herunterladen möchten und die Blockgröße auf 3 festgelegt haben. Dann sind die Abrechnungsdaten in 10 Blobs verfügbar. Nachdem alle Blobs generiert wurden, ändert sich der Status des Auftrags von „bereit“ in „angefordert“. Diese Blobs werden in einem Blob-Speicher auf dem gespeichert Azure Portal. Die Kubernetes Framework lädt dann die generierten Blobs von herunter und verarbeitet sie Azure.

  Hinweis:

  Wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung, dann gegen Ende eines Auftrags werden bedeutende Datenbankaktualisierungs- und Einfügevorgänge basierend auf Ihren Cloud-CIs und dem Ausgabendatenvolumen durchgeführt. Daher sollte während dieser Zeit kein anderer Auftrag ausgeführt werden, der sich auf die Datenbankleistung auswirkt Cloud-Einblicke Aufträge.

- Von Cloud-Einblicke Ab Version 8,1 hat sich die Standardzeit für Abrechnungsdownloadaufträge von 12:00 auf 01:00 (UTC) geändert. Planen oder ausführen Cloud-Einblicke Aufträge nur außerhalb der Geschäftszeiten und wenn keine anderen schweren Vorgänge oder Aufträge auf dem ausgeführt werden ServiceNow Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Abrechnungsdownload-Aufträge**an.
2. Wählen Sie die Registerkarte *Azure* aus.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Azure-Abrechnungsdownload-Auftrag

Feld	Beschreibung
Name	Aussagekräftiger Name für die geplante Ausführung des Abrechnungsdownload-Auftrags.
Letzte erfolgreiche Ausführung	Der Zeitstempel der letzten erfolgreichen Ausführung.
Benachrichtigen Sie Anwender/Gruppen	Die Anwender oder Gruppen, die per E-Mail über den Status der Auftragsausführung benachrichtigt werden sollen (z. B. Download-Fehler). Das System sendet keine Benachrichtigung zum Erfolg. Benutzer oder Gruppen mit der Rolle „Cloud Integrations-Administrator“ [sn_cld_intg_core.cloud_integrations_admin] eignen sich gut für die Bearbeitung solcher Angelegenheiten. Um die E-Mail-Vorlage zu aktualisieren, navigieren Sie zu **Systembenachrichtigung** > **E-Mail** > **Benachrichtigungen** Und öffnen Sie die Fehlervorlage für die Ausführung des Abrechnungsauftrags benachrichtigen. Informationen zum Konfigurieren der E-Mail finden Sie unter Erstellen einer E-Mail-Vorlage .
Aktiv	Option zur Aktivierung des Auftrags. Es werden nur aktive Aufträge ausgeführt.
Ausführen	Häufigkeit, mit der der der Abrechnungsdownload-Auftrag ausgeführt werden soll. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Täglich** . **Hinweis:** Abhängig vom ausgewählten Wert werden zusätzliche Felder angezeigt.
Zeit	Uhrzeit zur Ausführung des Auftrags.
Status der letzten Ausführung	Der Status des zuletzt ausgeführten Auftrags.
Details der letzten Ausführung	Ausführungsdetails des zuletzt ausgeführten Auftrags.
Azure-Einstellungen	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Azure Serviceaccount	Die Azure Service-Account.
Exporte verwenden	Option zum Auswählen von Azure Exportmethode. Die **Verwenden Sie Exporte** Das Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie die Exportmethode nicht verwenden möchten, müssen Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren.
Die folgenden Felder werden angezeigt, wenn **Verwenden Sie Exporte** Das Kontrollkästchen ist aktiviert.	
Abrechnungsaccount-ID-Typ	Ebene der Abrechnungsaccount-ID. Werte: ○ Account: Wenn die Abrechnung auf Account-Ebene erfolgt ○ Abonnement: Wenn die Abrechnung auf Abonnementebene erfolgt **Hinweis:** Wählen Sie Aus **Account** Wenn die Account-ID in ausgewählt ist **Azure-Service-Account** Feld.
Name des Ist-Kosten-Exports	Name des in konfigurierten ist-Kostenexports Azure Portal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Exporte auf der Azure Portal.
Name des Exports für amortisierte Kosten	Name des Exports amortisierter Kosten, der auf konfiguriert ist Azure Portal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Exporte auf der Azure Portal.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Auf der **Abrechnungsdownload-Aufträge** Wählen Sie den erstellten Auftrag aus.
7. Wählen Sie Aus **Verbindung testen** .

   Beim Workflow „Testverbindung“ werden die Einstellungen verwendet, die Sie für den Versuch des Zugriffs auf das Provider-Konto konfiguriert haben. Vom System werden Popup-Fortschrittsmeldungen und Erfolgs-/Fehlermeldungen angezeigt, in denen Aktionen zur Behebung der konfigurierten Einstellungen vorgeschlagen werden.
8. Wählen Sie Aus **Jetzt ausführen** Um den Auftrag auszuführen, nachdem die Verbindung erfolgreich war.
9. In **Laden Sie Abrechnungsdaten herunter** Dialogfeld, füllen Sie die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Startmonat	Startmonat für das Herunterladen der Abrechnungsdaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Daten werden für die angegebenen Monate heruntergeladen. Wenn Daten für die Analyse weniger als 30 Tage empfangen werden, werden auch Daten für den vorherigen Monat heruntergeladen.
Endmonat	Endmonat für das Herunterladen der Abrechnungsdaten.
Daten erneut importieren	Option zum Überschreiben von Daten aus einem früheren Download-Versuch. **Hinweis:** Der vollständige Abrechnungsdownload erfolgt am vierten Tag oder am Abschlussdatum der Abrechnung für den vorherigen Monat, unabhängig von der Einstellung der Option „Daten erneut importieren“.

10. Wählen Sie **Herunterladen**.
Ein Azure Der Abrechnungsdownload-Auftrag durchläuft während der Auftragsausführung die folgenden status:

a. **Bereit** : Auftrag befindet sich in der Warteschlange. Wenn beispielsweise ein Auftrag erstellt wird, um Abrechnungsdaten für einige Monate herunterzuladen, befinden sich die Aufträge für alle Monate außer dem letzten Monat im Status „bereit“.

Hinweis: Wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung, die Azure blob-URLs werden im Status „bereit“ generiert. Details finden Sie unter Konfigurieren Sie die Blockgröße von Microsoft Azure Abrechnungsblob. Nur wenn alle Blobs generiert werden, ändert sich der Status in „angefordert“.

b. **Angefordert** : Auftrag wird sofort abgerufen. Beispielsweise befindet sich der Auftrag, der zum Herunterladen von Abrechnungsdaten für einen Monat erstellt wurde, im Status „angefordert“. Wenn ein Auftrag zum Herunterladen von Abrechnungsdaten für mehr als einen Monat erstellt wird, befindet sich auch der Auftrag des letzten Monats im Status „angefordert“.

c. **Reserviert** : Auftrag wird von ausgewählt Kubernetes Cluster zur Verarbeitung. Die Kubernetes Der Cluster sendet auch die Auftrags-ID an die Glide-Seite, um anzuzeigen, welche Kubernetes Auftrag verarbeitet den Abrechnungsauftrag.

Wichtig: Dieser Status gilt nur, wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung.

d. **In Bearbeitung** : Abrechnungsdaten werden verarbeitet.

e. **Senke-Anfang** : Kubernetes Cluster sendet einen Teil der verarbeiteten Abrechnungsdaten an die Tabellen, z. B. Ausgabenbericht – tägliche Aggregatkosten und Ausgabenbericht – monatliche Aggregatkosten im Glide. Die Datensätze in diesen Tabellen befinden sich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

im Status „Generieren“. Der Auftrag verbleibt im Status Sink Begin, bis die gesamten Abrechnungsdaten an gesendet werden Cloud-Einblicke Glide.

Im Status Sink-Start wird auch die CI-Platzierung gestartet, und der Status der CI-Platzierungsphase ändert sich von bereit zu in Bearbeitung.

Wichtig: Dieser Status gilt nur, wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung.

f. **Senke Abgeschlossen** : Alle verarbeiteten Abrechnungsdaten werden an gesendet Cloud-Einblicke Gleiten Sie von Kubernetes Cluster.

Wichtig: Dieser Status gilt nur, wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung.

g. **Abgeschlossen** : Status nach „Senken abgeschlossen“, wenn alle Abrechnungsdateien an die Glide-Datenbank gesendet werden.

Hinweis: Die folgenden Änderungen erfolgen, wenn der Auftrag als abgeschlossen markiert wird:

- Der Status der Datensätze in den Tabellen „Ausgabenbericht – tägliche Aggregatkosten“ und „Ausgabenbericht – monatliche Aggregatkosten“ ändert sich von „Generieren“ in „aktiv“. Außerdem werden vorhandene Datensätze als inaktiv markiert.
- Der Status von Azure Die Ausführungsphase der EA-zu-SA-Zuordnung ändert sich von „bereit“ in „in Bearbeitung“. In dieser Ausführungsphase wird der Enterprise-Account dem Service-Account zugeordnet.

h. **Erfolg** : Auftrag wurde erfolgreich abgeschlossen.

Ergebnis
Die folgenden Ereignisse treten auf, wenn der job ausgeführt wird:

- Beim Herunterladen der Daten Cloud-Einblicke Aktualisiert die Abrechnungsknoten-Datentabelle [sn_cld_intg_<provider>_Cost_usage] mit den CIs in der CMDB, die jeder Ressourcen-ID entsprechen. Wenn kein CI vorhanden ist, generiert das System ein Platzhalter-CI. Wenn das Element später erkannt wird, wird das Platzhalter-CI vom System abgeglichen.
- Cloud-Einblicke Generiert einen Protokolleintrag für jede Phase der Ausführung auf der Seite „Abrechnungsdownload-Ausführungen“.

Hinweis: Die unterstützten CIs werden platziert, nachdem die geplante Aufgabe Cumulus nicht unterstützte CI-Platzierung täglich ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte CI-Klassentypen für Microsoft Azure Services.

Brechen Sie einen ab Azure Abrechnungsdownload-Auftrag in Cloud-Einblicke

Ein Abrechnungsdownload-Auftrag ruft Abrechnungs- und Nutzungsdaten von jedem Kostenträgerkonto für ab Azure. Die Prozesse „Größenanpassung“, „nicht verwendete Ressourcen“ und „Geschäftszeiten“ verwenden Abrechnungs- und Nutzungsdaten, wenn Empfehlungen generiert werden. Sie können jeden Abrechnungsdownload-Auftrag einzeln abbrechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Cloud Integrations-Administrator [sn_cld_intg_core.cloud_integrations_admin]

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Abrechnungsdownload-Aufträge**an.
2. Wählen Sie aus **Azure** Registerkarte.
3. Wählen Sie entweder eine derzeit ausgeführte oder geplante Aufgabe aus, die Sie abbrechen möchten.
4. Auf der Azure Seite „Abrechnungsdownload“ auswählen **Ausführung abbrechen** .

Konfigurieren Sie die Blockgröße von Microsoft Azure Abrechnungsblob

Reduzieren Sie die zum Herunterladen erforderliche Zeit Azure Abrechnungsdateien durch Definieren der Blockgröße eines Blobs.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Diese Aufgabe gilt nur, wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung zusammen mit Cloud-Einblicke Version 8,1.

Eine einzelne Azure Abrechnungsblob kann groß sein, was während des Downloads zu Leistungsproblemen führt. Wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung, die Rechnungsverarbeitung erfolgt nur für Kubernetes Cluster, der sich außerhalb von Glide, aber innerhalb von befindet ServiceNow Rechenzentren. Dieses neue Framework mit Kubernetes Der Cluster unterstützt die parallele Verarbeitung mehrerer Blobs-Blöcke, wodurch der Download der Abrechnungsdatei schneller wird. Sie können auch die Systemeigenschaft festlegen *sn_cld_intg_azure.billing_chunk_duration*Um die Dauer in Tagen anzugeben, für die die Abrechnungsdaten in jedem Block enthalten sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Tabelle „Systemeigenschaften“, indem Sie im Anwendungsfilter `sys_properties.list` eingeben.
2. Filtern Sie die Liste, um zu öffnen *sn_cld_intg_azure.billing_chunk_duration*Eigenschaft. Der Standardwert ist 3, d. h. jeder Blob enthält Abrechnungsdaten für drei Tage.
3. Modifizieren Sie den Wert nach Bedarf.

   Hinweis: Die Leistung verbessert sich, indem die Eigenschaft auf einen Wert unter 3 festgelegt wird.

4. Speichern Sie die Eigenschaft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden Microsoft Azure Preisblätter

Mit einem Preisblatt-Download-Auftrag werden Preisblattdaten heruntergeladen und gespeichert. Die GrößenanpassungProzesse für und nicht verwendete Ressourcen verwenden Preisblattdaten, wenn Empfehlungen generiert werden.

Vorbereitungen

Führen Sie aus Discovery Anwendung für jeden Service-Account.

Erforderliche Rolle: Insights_admin[sn_clin_core.insights_admin].

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Sie erstellen jeweils eine Zeitplan-Version von Preisblatt-Download-Auftrag für jeden Anbieter.
- Jede Ausführung von Preisblatt-Download-Auftrag führt mehrere Ausführungselemente aus. Jedes Ausführungselement importiert und speichert das Preisblatt für eine Region.
- Um eine genaue Berichterstellung und Empfehlungen für einige Anbieter sicherzustellen, stellen Sie sicher, dass die Discovery Die Anwendung wird vor der geplanten Ausführung ausgeführt.
- Wenn die geplante Zeit ankommt, erfolgt die Auftragsausführung in mehreren Phasen (stellen Sie beispielsweise eine Verbindung zum Anbieter her, laden Sie die Daten herunter, führen Sie die Sortierung nach dem Import durch usw.). Das System protokolliert Status und Ergebnisse auf der Seite „Preisblattausführungen“ für jede Phase.
- Cloud-Einblicke Version 9,0 unterstützt den Download von Preisblättern für Azure Enterprise Agreement (EA)- und Microsoft Customer Agreement (MCA)-Accounts.

Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Preisblatt-Downloadaufträge**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Preisblatt-Downloadauftrag

Feld	Wert
Name	Aussagekräftiger Name für den Preisblatt-Download-Auftrag.
Anbieter	Name des Cloud-Providers.
Letzte erfolgreiche Ausführung	Zeitstempel der letzten Ausführung des Auftrags.
Preisblatt herunterladen für	Preisblatt-Downloads für verschiedene Services. ○ AWS ▪ Compute und Speicher ▪ Datenbank ▪ Alle ○ Azure

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	▪ Berechnen ▪ Datenbank ▪ Speicher ○ Google ▪ Compute und Speicher ▪ Datenbank ▪ Alle
Aktiv	Option zum Aktivieren des Preisblatt-Download-Auftrags. Es werden nur aktive Aufträge ausgeführt.
Ausführen	Häufigkeit der Ausführung des Auftrags. **Hinweis:** Abhängig vom ausgewählten Wert werden zusätzliche Felder angezeigt. Wenn Sie beispielsweise einen **Ausführungswert** von **Monatlich**auswählen, wird ein **Tagesfeld** angezeigt. Ein Wert von 3 bedeutet den dritten Tag des Monats. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Monatlich** .
Zeit	Uhrzeit zur Ausführung des Auftrags.
Aktueller Ausführungsstatus	Status der derzeit ausgeführten Ausführung.
Aktuelle Ausführungsdetails	Ausführungsdetails für die Ausführung, die gerade läuft.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie Aus **Ausführen** Um den Auftrag auszuführen.
   Während der Ausführung lädt Cloud-Einblicke die Daten herunter und speichert sie. Die Ausführungs-ID, der Status und die Ausführungsprotokolle finden Sie in **Preisblattausführungen** Registerkarte. Wenn keine neuen Daten vorhanden sind, wird die Ausführung markiert **Übersprungen** . Wenn der Downloadprozess feststeckt, wird die Ausführung als markiert **Abgebrochen** .

Zugehörige Informationen

Größenanpassung von Ressourcen

Geben Sie Preisnachlässe an, um genaue Preise für Empfehlungen zur Größenanpassung zu ermöglichen

Brechen Sie einen ab Azure Preisblatt-Download-Auftrag in Cloud-Einblicke

Ein Azure Preisblatt-Download-Auftrag lädt Preisblattdaten aus herunter Azure. Sie können jeden Preisblatt-Download-Auftrag einzeln abbrechen.

Vorbereitungen

Führen Sie für jeden Anbieter aus Discovery Für jeden Service-Account.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Anmeldeinformationen und den Service-Account eingerichtet haben.

Erforderliche Rolle: Insights_admin[sn_clin_core.insights_admin].

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit Cloud-Einblicke werden die Preisblattdaten von jedem Provider jeweils nach Region heruntergeladen. Wenn Sie einen laufenden Preisblattdownload-Auftrag abbrechen, wird der Download der aktuellen Region abgeschlossen, und der Download für die verbleibenden Regionen wird vom System abgebrochen. Wenn Sie eine Ausführung einer geplanten Aufgabe löschen, werden alle Regionen als abgebrochen markiert.

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Preisblatt-Downloadaufträge**an.
2. Wählen Sie entweder eine derzeit ausgeführte oder geplante Aufgabe aus, die Sie abbrechen möchten.
3. Wählen Sie auf der Seite „Preisblatt herunterladen“ die Option aus **Ausführung abbrechen** .

Konfigurieren Cloud-Einblicke Für Google Cloud

Die Cloud-Einblicke Anwendung ist auf verfügbar ServiceNow Store.

Allgemeine Anforderungen und Einschränkungen

- Cloud-Einblicke Wird auf Mobilgeräten nicht unterstützt.
- Die Werte in Berichten können aufgrund der Währungsumrechnung oder Rundung geringfügig von den Abrechnungswerten des Providers abweichen.

Anforderungen und Einschränkungen für Google Cloud

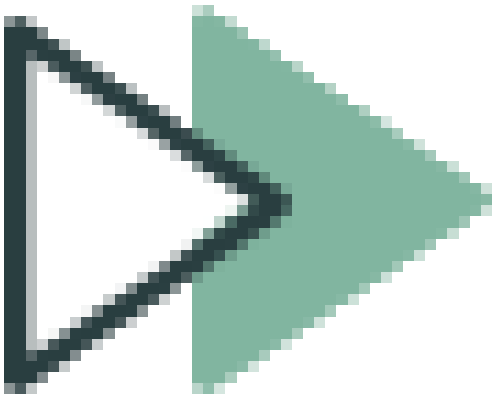
Sie benötigen Administratorberechtigungen für Google Cloud, um in Google Cloud Konsole arbeiten zu können.

Cloud-Einblicke herunterladen und aktivieren

Erforderliche Rolle: sys_admin.

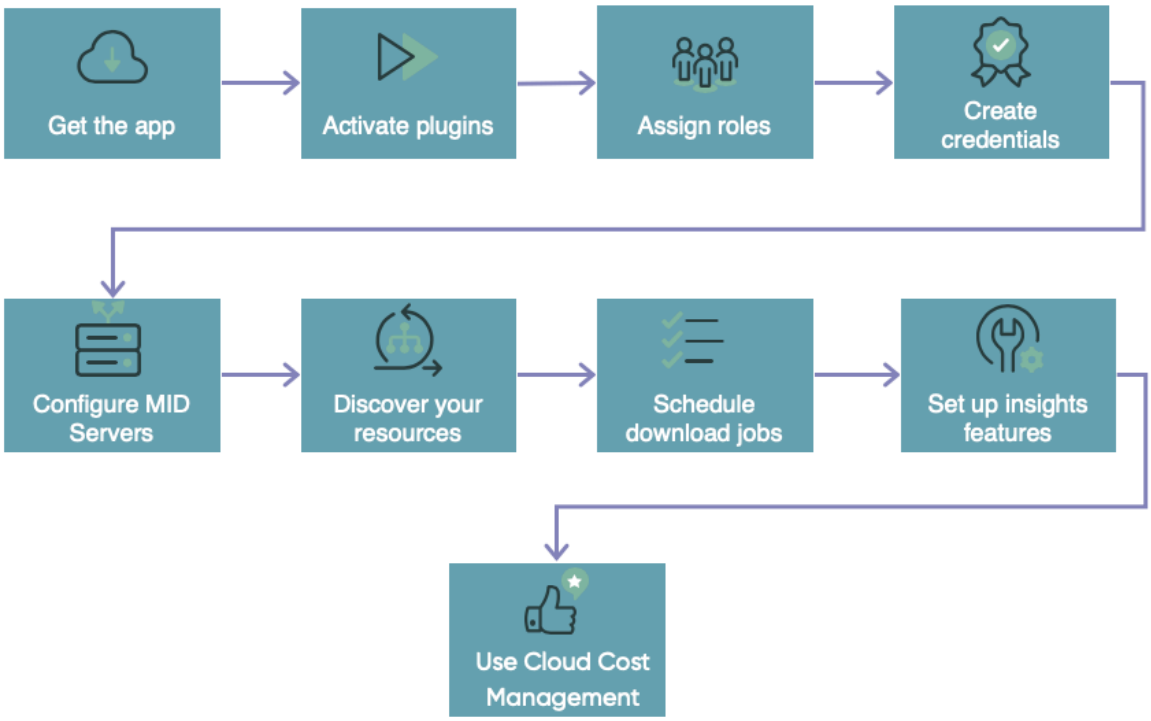
Schritt	Beschreibung	Diese Aktion ausführen
Rufen Sie die App ab.	Rufen Sie die Cloud-Einblicke-App aus dem ServiceNow Store ab.	Besuchen Sie ServiceNow Store Website zum Abrufen von Cloud-Einblicke App und unterstützende Apps.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung	Diese Aktion ausführen
 Aktivieren Sie alle unterstützenden Plugins und Anwendungen.	Aktivieren Sie die auf der ServiceNow Store-Seite aufgeführten Plugins für Cloud-Einblicke. Möglicherweise müssen Sie einige der Plugins von Ihrem ServiceNow-Vertreter anfordern.	Anweisungen hierzu finden Sie unter: • Als Plugin anfordern • Plugins aktivieren

Übersicht: Setup von Cloud-Einblicke

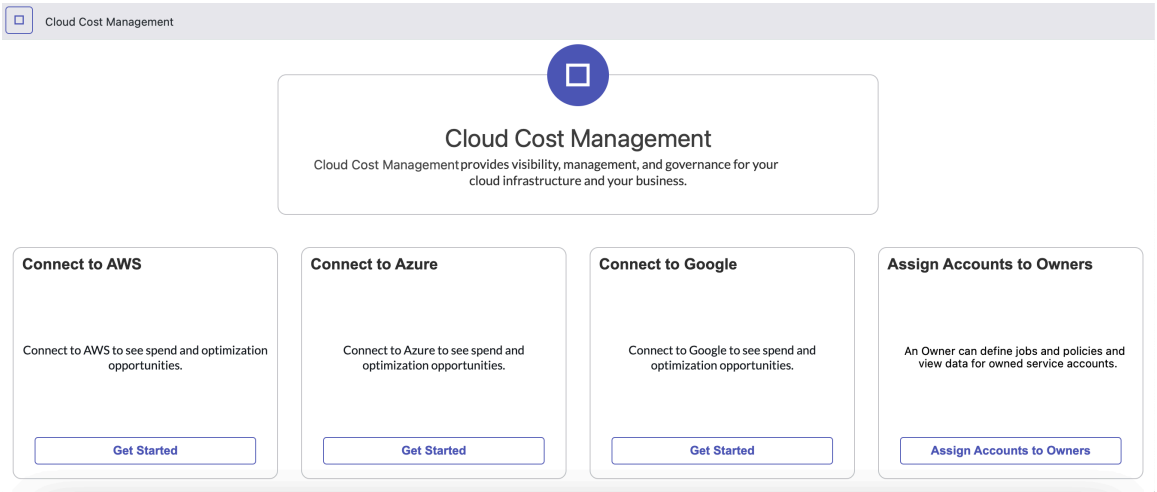
Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über Ihren Setup-Prozess. Detaillierte Anweisungen finden Sie in der folgenden Tabelle.



Wenn Sie die App zum ersten Mal öffnen, können Sie auf der Homepage einen Anbieter einrichten und zuweisen Insights_ownerRolle.

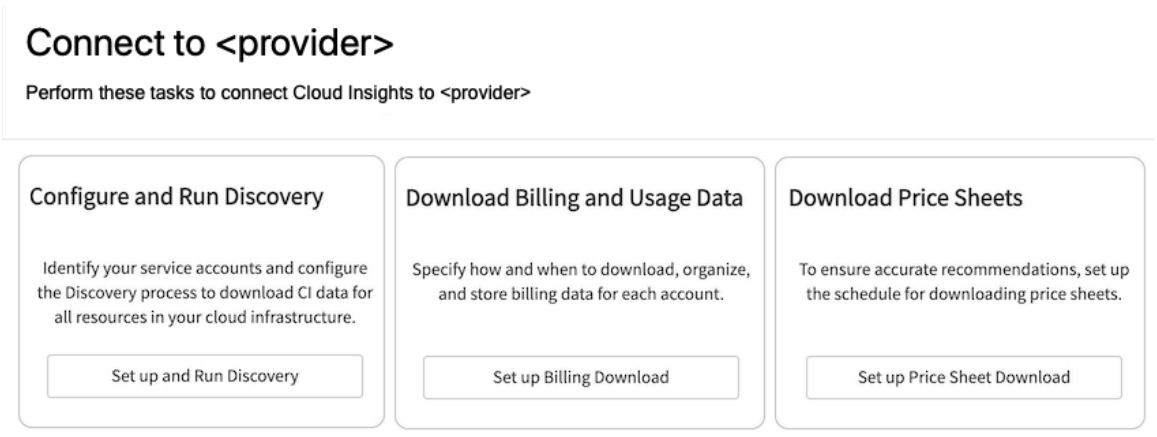
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nachdem Sie einen Anbieter eingerichtet und zugewiesen haben Insights_ownerRolle, zeigt die Seite zusätzliche Setup-Aktivitäten an.

Hinweis: Die Karte Discovery konfigurieren und ausführen wird nur angezeigt, wenn Sie verwenden Discovery Anwendung zum Erkennen von Cloud-Ressourcen.



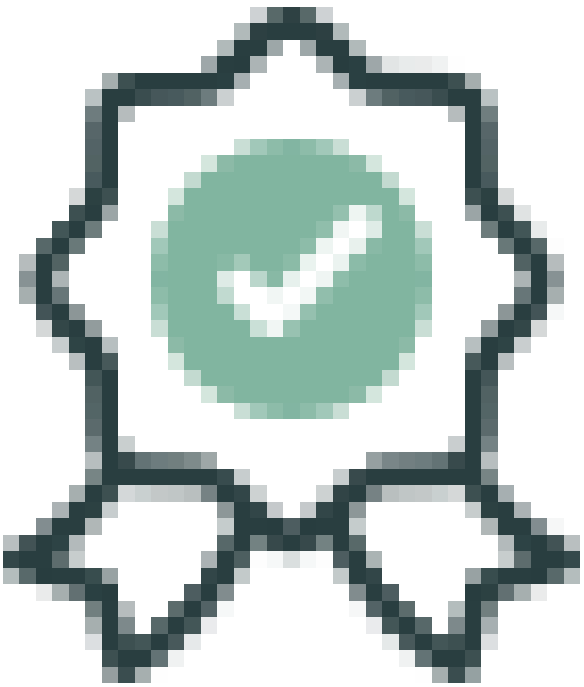
- Wenn Sie auswählen **Richten Sie Discovery ein, und führen Sie sie aus** Schaltfläche im Abschnitt „Discovery konfigurieren und ausführen“ wird das Formular „Zeitpläne erkennen“ geöffnet.
- Wenn Sie auswählen **Richten Sie den Abrechnungsdownload ein** Schaltfläche im Abschnitt „Abrechnungs- und Nutzungsdaten herunterladen“ wird das Formular „Abrechnungs-Download-Aufträge“ geöffnet.
- Wenn Sie auswählen **Richten Sie den Preisblatt-Download ein** Schaltfläche im Abschnitt „Preisblätter herunterladen“ wird das Formular „Preisblätter-Download-Aufträge“ geöffnet.

Nachdem Sie die gesamte Konfiguration abgeschlossen haben, werden auf der Seite Übersichtsdaten angezeigt, und die Seite ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Berichte.

Automatische Übersetzung

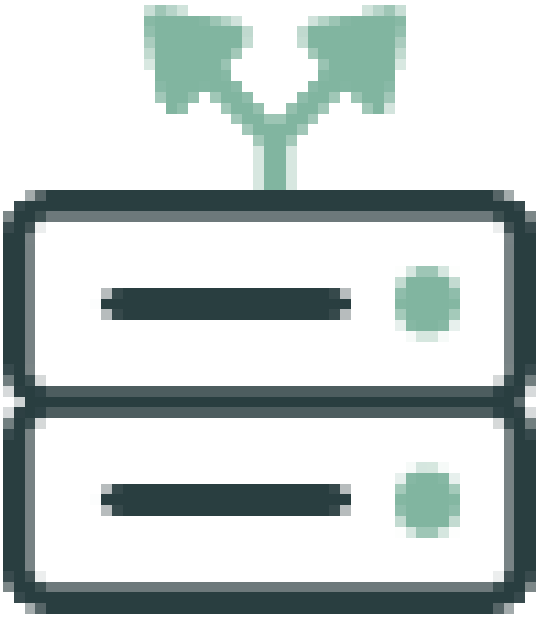
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben: Cloud-Einblicke einrichten

Schritt	Beschreibung	Aktion
Weisen Sie Cloud-Einblicke-Benutzern und -Gruppen Rollen zu.	Sie weisen den Benutzergruppen und einzelnen Benutzern Cloud-Einblicke-Rollen basierend auf Benutzeraktivitäten und Zuständigkeiten zu.	Cloud-Einblicke Rollen
 Richten Sie den Zugriff auf ein Google Cloud.	Um sicher auf Daten in Ihrem Provider-Account zuzugreifen, die Discovery Prozess muss entsprechende Anmeldeinformationen aufweisen. Um die Anmeldeinformationen für verfügbar zu machen Discovery, Erstellen Sie zuerst Google Cloud Anmeldeinformationen in Google Cloud Portal. Anschließend speichern Sie die Anmeldeinformationen sicher in einem ServicekontoIn Ihrer Instanz.	Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von Google Cloud ein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung	Aktion
 Wird Konfiguriert MID Servers Um auf CI-Daten in Provider-Accounts für zuzugreifen Cloud-Einblicke .	Damit eine sichere und zuverlässige Kommunikation gewährleistet ist, findet eine Kommunikation zwischen dem Discovery-Prozess und Ihren Cloud Provider-Konten und Cloud-Ressourcen über mindestens einen MID Servers statt. Sie können MID Servers in Ihrem Netzwerk oder in einem Ihrer Cloud-Netzwerke einrichten.	Zugriff auf CI-Daten in Ihrem Google Cloud-Konto konfigurieren
 Cloud-Ressourcen erkennen.	**Hinweis:** Die Karte Discovery konfigurieren und ausführen wird nur angezeigt, wenn Sie verwenden Discovery Anwendung zum Erkennen von Cloud-Ressourcen. Wenn Sie auswählen **Richten Sie Discovery ein, und führen Sie sie aus** Schaltfläche auf der Karte „Discovery konfigurieren und ausführen“ wird das Formular „Zeitpläne erkennen“ geöffnet. Sie planen den Discovery-Prozess, um sicherzustellen, dass die CMDB-Daten in Ressourcen aktuell bleiben.	Erkennen Ihrer Cloud-Ressourcen zur Verwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung	Aktion
 Planen und verwalten Sie die Aufträge, für die Abrechnungsdaten heruntergeladen werden Cloud-Einblicke an.	Wenn Sie auswählen **Richten Sie den Abrechnungsdownload ein** Schaltfläche im Abschnitt „Abrechnungs- und Nutzungsdaten herunterladen“ wird das Formular „Abrechnungs-Download-Aufträge“ geöffnet. Abrechnungs-Download-Aufträge Laden Sie Abrechnungsdaten für Ihren Kostenträgeraccount nach dem von Ihnen angegebenen Zeitplan herunter, organisieren und speichern Sie sie. Vom System werden die Daten analysiert, damit Berichte und Empfehlungen für Änderungen in Ihren Cloud-Vorgängen generiert werden können, die gegebenenfalls Kosteneinsparungen ermöglichen.	Aufträge, die Google Cloud Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten
 Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die Preisblätter herunterladen an.	Wenn Sie auswählen **Richten Sie den Download von Preisblättern ein** Schaltfläche im Abschnitt „Preisblätter herunterladen“ wird das Formular „Preisblätter-Download-Aufträge“ geöffnet. Mit einem Preisblatt-Download-Auftrag werden Preisblattdaten heruntergeladen und gespeichert. Die GrößenanpassungProzesse für und nicht verwendete Ressourcen verwenden Preisblattdaten, wenn Empfehlungen generiert werden.	Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden Google Cloud Preisblätter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung	Aktion
 Konfigurieren Sie die Einblickfunktionen: • Größenanpassung • Nicht genutzte Computer • Geschäftszeiten • Nicht zugewiesene Ressourcen	• Durch die Funktion Größenanpassung wird die Ressourcennutzung analysiert. Auf dieser Grundlage werden bessere Größen für Ressourcen empfohlen, bei denen durch überdimensionierte Bereitstellungen oder zu geringe Nutzung Mittel vergeudet werden. Jede Empfehlung wird durch eine Konfidenzbewertung und prognostizierte Einsparungen untermauert. Sie planen Aufträge zur Größenanpassung, um die Größe der von Ihnen angegebenen Ressourcen zu ändern. • Durch die Funktion „Nicht genutzte Computer“ werden Nutzungsdaten mit dem Ziel analysiert, Ressourcen zu identifizieren, bei denen Mittel vergeudet werden, weil sie nicht verwendet werden. Sie planen „Nicht genutzte Computer“-Aufträge, um die von Ihnen angegebenen Ressourcen zu beenden oder auszuschalten. • Bei einem Geschäftszeiten-Auftrag werden Richtlinien dazu angewendet, Ressourcen zu identifizieren, die zu einem Zeitpunkt ausgeführt werden, zu dem sie abgeschaltet werden sollten. Sie werden gemeldet und können nach einem von Ihnen festgelegten Zeitplan gestartet und gestoppt werden. Die Ausführung nur während der angegebenen Geschäftszeiten kann dazu beitragen, Ihre Cloud-Ausgaben erheblich zu reduzieren.	• Größenanpassung von Ressourcen • Nicht verwendete Ressourcen • Geschäftszeiten • Nicht zugewiesene Ressourcen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung	Aktion
	• Nicht zugewiesene Ressourcen Richtlinien helfen Ihnen, die Ressourcen zu identifizieren, die keiner Change-Gruppe zugeordnet sind, und sie entsprechend zuzuweisen. Wenn eine Ressource der richtigen Gruppe zugewiesen wird, kann die Ressource entsprechend gesteuert werden, auch wenn sie Phasen wie Patchen, Aktualisieren und Neukonfigurieren durchläuft.	

Zugriff auf CI-Daten in Ihrem Google Cloud-Konto konfigurieren

Damit eine sichere und zuverlässige Kommunikation gewährleistet ist, findet eine Kommunikation zwischen dem Discovery-Prozess und Ihren Cloud Provider-Konten und Cloud-Ressourcen über mindestens einen MID Servers statt. Sie können MID Servers in Ihrem Netzwerk oder in einem Ihrer Cloud-Netzwerke einrichten.

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Anforderungen

Wichtig: Dieser Konfigurationsprozess gilt nur, wenn Sie verwenden Discovery Anwendung zum Erkennen von Cloud-Ressourcen. Überspringen Sie diesen Prozess, wenn Sie eine andere Methode zum Erkennen von Ressourcen verwenden.

Detaillierte Anweisungen

Google Cloud Platform-Discovery

MID-Server-Einstellungen für Cloud-Einblicke

Hinweis: MID-Server Die Mindestspeichergröße muss 4 GB betragen.

Einstellung	Wert
Unterstützte Applikationen	Cloud-Aktionen
Fähigkeiten	Die Einstellung **ALL** (ALLE) umfasst alle erforderlichen Anwendungen und Funktionen. Alternativ können Sie die folgenden Einstellungen angeben:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellung	Wert
	Hinweis: Sie können die folgenden Einstellungen für eine beliebige Anzahl von angeben MID Servers. Wenn Sie mehrere angeben MID Servers, Dann Discovery, Vorgänge zum Herunterladen von Abrechnungsdaten und Aktionen, die von empfohlen werden Cloud-Einblicke Sind einem der zugewiesen MID Servers Zufällig. Option 1: Zur Verwendung MID-Server Nur für Google Cloud Geben Sie beide der folgenden Werte an: • Cloudaktionen • Google Cloud Option 2: Zur Verwendung MID-Server Geben Sie für alle Anbieter die folgenden Werte an: • Cloudaktionen • Google Cloud • AWS • Azure

Einen Proxy-Server verwenden

Sie können einen Proxy-Server für Cloud-Einblicke MID-Server verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Proxy-Serverkonfiguration für Cloud-Einblicke MID-Server.

Zugehörige Informationen

MID-Server

MID-Server unter Windows installieren

MID Server unter Linux installieren

Proxy-Serverkonfiguration für Cloud-Einblicke MID-Server

Sie können jeden MID-Server so konfigurieren, dass ein Proxy-Server für Cloud-Einblicke-Vorgänge verwendet wird. Von Proxy-Servern werden alle cloudbasierten Ausführungsaktivitäten unterstützt, z. B. für Discovery, Abrechnungs-Download-Aufträge und Preisblatt-Download-Aufträge.

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Detaillierte Anweisungen

Siehe Proxy-Serverkonfiguration für MID Servers Verwendet für Cloud-Discovery und Cloud Provisioning and Governance an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einschränkungen für Proxy-Server

- Es werden nur Windows- oder Linux-Plattformen unterstützt.
- Die Integration von Google Cloud wird nicht unterstützt.
- Die Integration von VMware wird nicht unterstützt.
- Remote-PowerShell-Skripts können nicht ausgeführt werden.
- Benutzerdefinierte APIs funktionieren möglicherweise nicht.

Unterstützte Proxy-Server-Authentifizierung für Cloud-Einblicke

Typ des Proxy-Servers	Authentifizierungstyp
HTTP/HTTPS	Keine Authentifizierung
SOCKS5	Keine Authentifizierung
HTTP/HTTPS	Basic Authentication
SOCKS5	Basic Authentication
HTTP/HTTPS	NTLM

Unterstützte Proxy-Server-Konfigurationen

Unterstützte Konfigurationseinstellungen

Konfiguration	Betriebssystem	Proxy-Server	Authentifizierungsmodus
Konfiguration 1	Linux	Keine	Nicht zutreffend
Konfiguration 2	Windows	Squid (HTTPS)	Keine
Konfiguration 3	Linux	Squid (HTTPS)	Lokal
Konfiguration 4	Windows	Squid (HTTPS)	Active Directory

Zugehörige Informationen

MID-Server

MID-Server unter Windows installieren

MID Server unter Linux installieren

Fügen Sie ein hinzu Google Cloud Service-Account

Fügen Sie ein hinzu Google Cloud Service-Account zum Speichern der Anmeldeinformationen und Zugriffsinformationen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cmp.cloud_admin

Richten Sie Downloadaufträge für Abrechnungs- und Preisblattdaten für den Service-Account ein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Service-Account ist ein sicherer Datensatz in Ihrer Instanz, der die Anmeldeinformationen und Zugriffsinformationen für Ihren Provider-Account speichert. Discovery Verwendet die Informationen, um auf Ihren Provider-Account zuzugreifen, um Daten zu jeder Ressource in jedem angegebenen Rechenzentrum abzurufen. Ein Cloud-Konto kann mehrere Servicekonten enthalten – sogar Servicekonten verschiedener Provider. Für jedes Servicekonto geben Sie an, welche Rechenzentren in das Cloud-Konto aufgenommen werden sollen.

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Service-Accounts**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Cloud-Serviceaccount

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger und aussagekräftiger Name für diesen Service-Account.
Konto-ID	Der Project_ID-Wert aus dem zugeordneten JSON Schlüsseldatei.
Discovery-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationen, die für ServiceNow-Anwendungen für den Zugriff auf dieses Konto erforderlich sind. Sie können dieses Feld zu einem späteren Zeitpunkt konfigurieren, während Sie den Zugriff auf Google Cloud-Konten konfigurieren. ○ Wenn Sie konfiguriert haben Azure Anmeldeinformationen bei ServiceNow AI Platform Wählen Sie den Namen des entsprechenden aus Azure Anmeldeinformationen. ○ Um andere zu verwenden Azure Accounts um auf diesen Account zuzugreifen, lassen Sie das Feld leer.
Rechenzentrums-URL	URL des Rechenzentrums. Dieses Feld ist nur für erforderlich Google Gov-Cloud-Accounts. an.
Datencenter-Typ	Typ des Rechenzentrums, in dem das Konto gehostet wird. Wählen Sie Aus *Google Cloud Platform***Rechenzentrum** .
Rechenzentrums-Discovery-Status	Status und Zeitstempel der letzten Ausführung von Discovery im Rechenzentrum. Dieser Wert wird automatisch generiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ist Abrechnungsaccount	Option zum Aktivieren des Accounts für den Zugriff auf Abrechnungsdaten.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnis

Der von Ihnen erstellte Service-Account wird in aufgeführt **Service-Accounts** Seite.

Zugehörige Informationen

Aufträge, die Google Cloud Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden Google Cloud Preisblätter

Richten Sie Rollen für ein Google Cloud Abrechnungsdownload

Zum Durchführen des Abrechnungsdownloads für Google Cloud, Benötigen Sie bestimmte erforderliche Rollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen:

- Auf der Google Cloud Konsole: Google Cloud Administrator.
- Cloud-Einblicke: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Fügen Sie die folgenden erforderlichen Rollen für das Abrechnungsmodul in hinzu Google Cloud Anbieterkonsole.
   - bigquery.jobs.create
   - bigquery.jobs.list
   - bigquery.tables.getData
   - cloudql.databases.delete
   - cloudsql.databases.get
   - cloudsql.databases.list
   - cloudsql.databases.update
   - cloudsql.instances.delete
   - cloudsql.instances.get
   - cloudsql.instances.list
   - cloudsql.instances.restart
   - cloudql.instances.update
   - compute.autoscalers.get
   - compute.autoscalers.list
   - compute.disks.delete
   - compute.disks.get

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- compute.disks.list
- compute.disks.update
- compute.instances.delete
- compute.instances.get
- compute.instances.getIamPolicy
- compute.instances.list
- compute.instances.setDiskAutoDelete
- compute.instances.start
- compute.instances.stop
- compute.instances.update
- compute.regions.list
- recommender.cloudsqlIdleInstanceRecommendations.get
- recommender.cloudsqlIdleInstanceRecommendations.list
- recommender.cloudsqlIdleInstanceRecommendations.update
- recommender.cloudsqlOverprovisionedInstanceRecommendations.get
- recommender.cloudsqlOverprovisionedInstanceRecommendations.list
- recommender.cloudsqlOverprovisionedInstanceRecommendations.update
- recommender.computeInstanceIdleResourceRecommendations.get
- recommender.computeInstanceIdleResourceRecommendations.list
- recommender.computeInstanceIdleResourceRecommendations.update
- recommender.computeInstanceMachineTypeRecommendations.get
- recommender.computeInstanceMachineTypeRecommendations.list
- recommender.computeInstanceMachineTypeRecommendations.update
- recommender.locations.get
- recommender.locations.list
- resourcemanager.projects.get
- resourcemanager.projects.list

2. Legen Sie die Rollen im fest Google Cloud Organisationsebene, sodass sie für alle Projekte unter dieser Ebene gilt.
   Die folgenden APIs sollten auf aktiviert sein Google Cloud Konsole für jedes Projekt.
   - Compute Engine-API
   - Recommender-API
   - BigQuery-API
   - BigQuery Data Transfer-API
   - Cloud Resource Manager-API
   - Cloud SQL Admin-API
   - Batch-API
3. Details zur Richtlinienerstellung finden Sie unter Google Cloud Dokumente an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie den Zugriff auf Abrechnungs- und Nutzungsdaten von Google Cloud ein

Richten Sie den Zugriff auf ein Google Cloud Platform (GCP) Abrechnungs- und Nutzungsdaten, indem Sie die Schritte ausführen.

1. Erstellen Sie einen Google Cloud Abrechnungskonto
2. Erstellen Google API-Anmeldeinformationen
3. Aktivieren Sie die Kostenzuteilung in Google Cloud Für Kubernetes Cluster
4. Aufträge, die Google Cloud Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten
5. Google Cloud Einen CI-Klassentyp zur Gewährleistung genauer Abrechnungsdaten hinzufügen

Zugehörige Informationen

Brechen Sie einen ab Google Cloud Abrechnungsdownload-Auftrag

Erstellen Sie einen Google Cloud Abrechnungskonto

Erstellen Sie einen Abrechnungsaccount, ein Projekt und einen BigQuery-Datensatz in Google Cloud Konsole.

Vorbereitungen

Sie müssen mit vertraut sein Google Cloud Richtlinien.

Erforderliche Rolle: Google Cloud Administrator

Prozedur

1. Unter Google Cloud Abrechnungsaccount: Erstellen Sie ein Projekt, das die Abrechnungsdaten in einem BigQuery-Datensatz speichern kann.

   Hinweis: Gebühren, die der BigQuery-Nutzung zugeordnet sind, basieren auf Abrechnungsplänen.

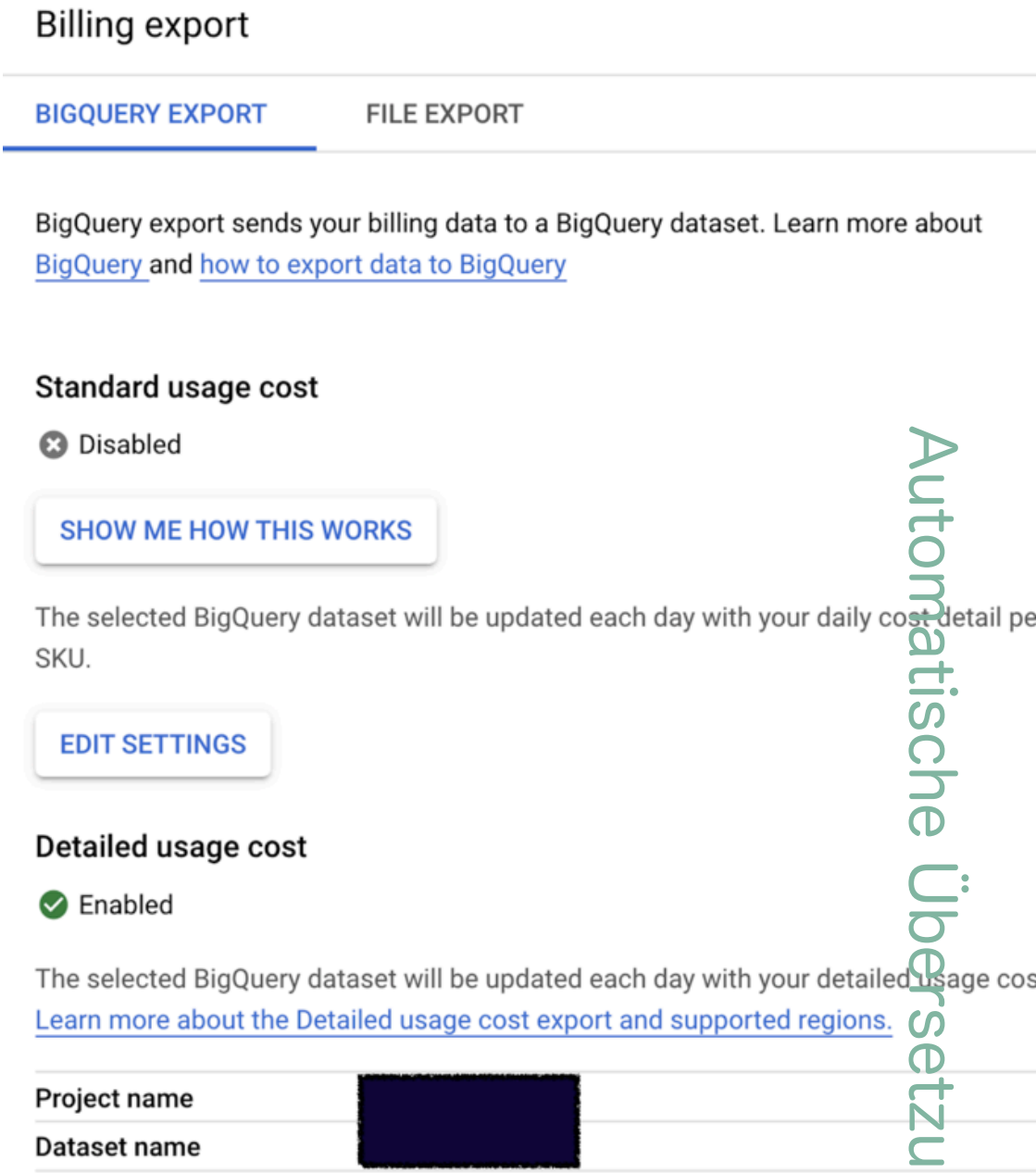
   a. Erstellen Sie einen Service-Account unter dem Projekt, und erstellen Sie einen Schlüssel.
   Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten Service-Accounts erstellen und Service-Accounts verwalten Google Cloud Dokumente Weitere Informationen finden Sie unter .

   b. Konfigurieren Sie den Service-Account so, dass er Zugriff auf alle Projekte hat.
   Sie müssen für alle Projekte über die Rolle „Betrachter“ verfügen.

   c. Laden Sie die Schlüsseldatei (JSON-Datei) herunter, die die erforderlichen Anmeldeinformationen enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. In Google Cloud, Aktivieren Sie die Verwendung detaillierter Nutzungskosten Google Cloud Abrechnungsdownload.



> **Hinweis:** Wenn Sie den BigQuery-Datensatz zum ersten Mal für den Abrechnungsdownload konfigurieren, lesen Sie den Abschnitt „Datenverfügbarkeit“ im Machen Sie sich mit den Cloud-Abrechnungsdatentabellen in Big Query vertraut Thema von Google Cloud-Dokumentation .

Erstellen Google API-Anmeldeinformationen

Um sicher auf Daten in Ihrem Provider-Account zuzugreifen, die Discovery Prozess muss mit entsprechenden Anmeldeinformationen vorhanden sein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

> **Wichtig:** Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Cloud-Einblicke zu **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Administration** > **Anmeldeinformationen**an.
2. Wählen Sie Aus **Google API-Anmeldeinformationen** .
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Google-API-Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger und beschreibender Name für die Google Cloud-Anmeldeinformationen
Aktiv	Option zur Verwendung dieser Anmeldeinformationen.
Typ	Anbietername, GCP.
Betrifft	Gibt die MID-Server an. Wenn alle, geben Sie „Alle MID Server“ ein.
E-Mail	E-Mail-Adresse für das Konto des Abrechnungsservice.
Geheimer Schlüssel	Geheimer Schlüssel, den Sie auf der generiert haben Google Cloud Konsole.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Cloud-Anmeldeinformationen

Aktivieren Sie die Kostenzuteilung in Google Cloud Für Kubernetes Cluster

Aktivieren Sie die Kostenzuteilung für jeden Kubernetes Cluster, bevor Sie ausführen Google Cloud Abrechnungsdownload-Auftrag zum Anzeigen von Kubernetes Ausgaben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Google Cloud Administrator

- Sie sollten mit den Google Cloud-Richtlinien vertraut sein.
- Installieren Muster für Discovery und Service-Mapping Anwendung (sn_itom_pattern) 1.10.2 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter Muster für Discovery und Service-Mapping installieren .
- Installieren Sie CMDB-CI-Klassenmodelle (sn_cmdb_ci_class) Version 1.53.1 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter CMDB CI-Klassenmodelle .
- Zum Einrichten Kubernetes Discovery, siehe .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Zum Identifizieren von Ressourcen für Kubernetes Cluster während des Abrechnungsdownloads, das Tag *sn_ccm_k8_cluster_name*Wird den Ressourcen hinzugefügt, die bereits haben **Goog-k8s-Cluster-Name** Tags.
- Sie müssen die Kostenzuteilung für jede Person aktivieren Kubernetes Cluster.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Google Cloud Konsole an.
2. Wählen Sie das Hamburger-Symbol ( ).
3. Wählen Sie Aus **Kubernetes-Engine** .
4. Wählen Sie Aus **Cluster** .
5. Wählen Sie im Abschnitt Übersicht einen Clusternamen aus.
6. Aktivieren Sie im Abschnitt „Funktionen“ die Option Kostenzuteilung.

Ergebnis

Die Kostenzuteilung für die ausgewählte Kubernetes Cluster ist aktiviert, und Sie können anzeigen Kubernetes Ausgaben.

Aufträge, die Google Cloud Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Abrechnungs-Download-Aufträge Laden Sie Abrechnungsdaten für Ihren Kostenträgeraccount nach dem von Ihnen angegebenen Zeitplan herunter, organisieren und speichern Sie sie. Vom System werden die Daten analysiert, damit Berichte und Empfehlungen für Änderungen in Ihren Cloud-Vorgängen generiert werden können, die gegebenenfalls Kosteneinsparungen ermöglichen.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass Ihr System über 8 GB Clotho-Arbeitsspeicher und 4 GB MID-Arbeitsspeicher verfügt.
- Sie müssen die erforderlichen Rollen einrichten, um den Abrechnungsdownload durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Rollen für ein Google Cloud Abrechnungsdownload.
- Aktivieren Sie die Kostenzuteilung für jeden Kubernetes Cluster, bevor Sie ausführen Google Cloud Abrechnungsdownload-Auftrag zum Anzeigen von Kubernetes Ausgaben. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Kostenzuteilung in Google Cloud Für Kubernetes Cluster.

Erforderliche Rollen:

- Auf der Google Cloud Konsole: Google Cloud Administrator.
- Cloud-Einblicke: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Während des Abrechnungsdownloads werden alle Ressourcen in das System abgerufen. GCP SQL-Datenbanken werden in der Tabelle [cmdb_ci] platziert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Von Cloud-Einblicke Ab Version 8,1 hat sich die Standardzeit für Abrechnungsdownload-Aufträge von 12:00 Uhr auf 1:00 Uhr (UTC) geändert. Planen oder ausführen Cloud-Einblicke Aufträge nur außerhalb der Geschäftszeiten und wenn keine anderen schweren Vorgänge oder Aufträge auf dem ausgeführt werden ServiceNow Instanz.

Wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung, dann gegen Ende eines Auftrags werden bedeutende Datenbankaktualisierungs- und Einfügevorgänge basierend auf Ihren Cloud-CIs und dem Ausgabendatenvolumen durchgeführt. Daher sollte während dieser Zeit kein anderer Auftrag ausgeführt werden, der sich auf die Datenbankleistung auswirkt Cloud-Einblicke Aufträge.

- Ein Abrechnungsdownload-Auftrag erstellt und aktualisiert die Abrechnungsknoten-Datentabelle [sn_cld_intg_gcp_Cost_usage] mit Abrechnungspositionen aus dem BigQuery-Datensatz.

  Hinweis: Gebühren, die der BigQuery-Nutzung zugeordnet sind, basieren auf Abrechnungsplänen.

- Der CI-Platzierungsprozess ordnet heruntergeladene Kosten- und Nutzungsdaten den entsprechenden CIs in der CMDB zu. Details siehe Google Cloud Einen CI-Klassentyp zur Gewährleistung genauer Abrechnungsdaten hinzufügen.
- Abrechnungs-Download-Aufträge Darf nicht im globalen Bereich enthalten sein.
- Sie können nur einen erstellen Abrechnungs-Download-AuftragFür jeden Account.
- Um eine genaue Berichterstellung und Empfehlungen für einige Anbieter sicherzustellen, stellen Sie sicher, dass die Discovery Die Anwendung wird vor der geplanten Ausführung ausgeführt.
- Jede erfolgreiche Ausführung von Abrechnungs-Download-AuftragLöst aus Budgetprognose, Geschäftszeiten, Reservierungs-/Sparpläne, Größenanpassung, Und Aufträge für nicht verwendete Ressourcen, um Ausgaben- und Nutzungsdaten zu analysieren und die umsetzbaren Empfehlungen in Berichten zu aktualisieren.
- Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungsdownload-Auftrags aktualisiert die getaggten Kosten. Aktuelle Aktualisierungen, die Sie an Tag-Kategoriedefinitionen vornehmen (z. B. Hinzufügen eines Tag-Namens zu einer Kategorie), werden möglicherweise nicht in Kostenberichten berücksichtigt. Sie sollten Tag-Werte nach der ersten Ausführung Tag-Kategorien zuordnen, da das Ausfüllen von Tag-Werten mindestens eine erfolgreiche Ausführung erfordert. Sie können die neuesten Tag-Kategoriedefinitionen auf Kostendaten anwenden, ohne einen Abrechnungsdownload-Auftrag auszuführen, indem Sie auswählen *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Kostennutzungs-Tags** > **Tag-Kategorien** Und dann auswählen **Wenden Sie Kategorien Erneut An** .
- Wenn die geplante Zeit ankommt, erfolgt die Auftragsausführung in mehreren Phasen (stellen Sie beispielsweise eine Verbindung zum Anbieter her, laden Sie die Daten herunter, führen Sie die Sortierung nach dem Import durch usw.). Das System protokolliert Status und Ergebnisse auf der Seite „Preisblattausführungen“ für jede Phase.
- Kostenkategorien werden jedes Mal mit neuen Kosten-Tag-Werten aktualisiert, wenn Abrechnungsdaten heruntergeladen werden. (Sie definieren Kosten-Tags im Anbieterportal, um Nutzungsdaten einer bestimmten Geschäftsentität zuzuordnen. Beispielsweise kann die Kategorie „Kostenstelle“ die Tags enthalten `Entwicklung` , `Wird getestet` , Und `QA` . Die Anwenderkategorie kann die Namen Ihrer Anwender enthalten.)
- Abrechnungsdaten werden nach Monat in umgekehrter chronologischer Reihenfolge heruntergeladen. Wenn der Bereich beispielsweise von März bis Juni liegt, werden zuerst die Daten für Juni heruntergeladen.
- Damit beim ersten Download der Abrechnungsdaten aussagekräftige Ergebnisse gewährleistet sind, werden von der App Daten für mindestens 30 Tage heruntergeladen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn heute beispielsweise der 10. Juni ist und Sie den Juni zum Download auswählen, werden vom System Daten sowohl für Mai als auch für Juni heruntergeladen, damit sichergestellt ist, dass Daten für mindestens 30 Tage zur Analyse zur Verfügung stehen.

- Sie können Daten nur für die letzten zwölf Monate herunterladen.

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Abrechnungsdownload-Aufträge**an.
2. Wählen Sie die Registerkarte *Google* aus.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Google Abrechnungsdownload-Auftrag

Feld	Beschreibung
Name	Aussagekräftiger Name für die geplante Ausführung des Abrechnungsdownload-Auftrags.
Letzte erfolgreiche Ausführung	Der Zeitstempel der letzten erfolgreichen Ausführung.
Benachrichtigen Sie Anwender/Gruppen	Die Benutzer oder Gruppen, die per E-Mail über den Status der Auftragsausführung benachrichtigt werden sollen (z. B. Downloadfehler). Das System sendet keine Benachrichtigung zum Erfolg. Benutzer oder Gruppen mit der Rolle „Cloud Integrations-Administrator“ [sn_cld_intg_core.cloud_integrations_admin] eignen sich gut für die Bearbeitung solcher Angelegenheiten. Um die E-Mail-Vorlage zu aktualisieren, navigieren Sie zu **Systembenachrichtigung** > **E-Mail** > **Benachrichtigungen** Und öffnen Sie die Fehlervorlage für die Ausführung des Abrechnungsauftrags benachrichtigen. Informationen zum Konfigurieren der E-Mail finden Sie unter Erstellen einer E-Mail-Vorlage .
Aktiv	Option zur Aktivierung des Auftrags. Es werden nur aktive Aufträge ausgeführt.
Ausführen	Häufigkeit, mit der der der Abrechnungsdownload-Auftrag ausgeführt werden soll. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Täglich** . **Hinweis:** Abhängig vom ausgewählten Wert werden zusätzliche Felder angezeigt.
Zeit	Uhrzeit zur Ausführung des Auftrags.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status der letzten Ausführung	Der Status des zuletzt ausgeführten Auftrags.
Details der letzten Ausführung	Ausführungsdetails des zuletzt ausgeführten Auftrags.
Google-Einstellungen	
Abrechnungsaccount	Account für den Zugriff auf Abrechnungsdaten. Jeder Account, für den die **Ist Abrechnungsaccount** Die Einstellung „wahr“ wird in der Auswahlliste angezeigt. Weitere Informationen zu finden **Ist Abrechnungsaccount** Feld, siehe Fügen Sie ein hinzu Google Cloud Service-Account. Zum Beispiel muss die Abrechnungsaccount-ID in sein `0XX0A-AXX9-6XXXA` Format.
ID des BigQuery-Projekts	Die Projekt-ID, die den BigQuery-Datensatz enthält.
Name des BigQuery-Datensatzes	Der Name des BigQuery-Datensatzes, in dem die Abrechnungsdaten stündlich gespeichert werden.

5. Wählen Sie Aus **Verbindung Testen** .

   Beim Workflow „Testverbindung“ werden die Einstellungen verwendet, die Sie für den Versuch des Zugriffs auf das Provider-Konto konfiguriert haben. Vom System werden Popup-Fortschrittsmeldungen und Erfolgs-/Fehlermeldungen angezeigt, in denen Aktionen zur Behebung der konfigurierten Einstellungen vorgeschlagen werden.

6. Wählen Sie Aus **Jetzt ausführen** Um den Auftrag auszuführen, nachdem die Verbindung erfolgreich war.
7. In **Laden Sie Abrechnungsdaten herunter** Dialogfeld, füllen Sie die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Startmonat	Startmonat für das Herunterladen der Abrechnungsdaten. **Hinweis:** Daten werden für die angegebenen Monate heruntergeladen. Wenn Daten für die Analyse weniger als 30 Tage empfangen werden, werden auch Daten für den vorherigen Monat heruntergeladen.
Endmonat	Endmonat für das Herunterladen der Abrechnungsdaten.
Daten erneut importieren	Option zum Überschreiben von Daten aus einem früheren Download-Versuch.

8. Wählen Sie **Herunterladen**.
   A Google Cloud Der Abrechnungsdownload-Auftrag durchläuft während der Auftragsausführung die folgenden status:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. **Bereit** : Auftrag befindet sich in der Warteschlange. Wenn beispielsweise ein Auftrag erstellt wird, um Abrechnungsdaten für einige Monate herunterzuladen, befinden sich die Aufträge für alle Monate außer dem letzten Monat im Status „bereit“.

b. **Angefordert** : Auftrag wird sofort abgerufen und verarbeitet. Beispielsweise befindet sich der Auftrag, der zum Herunterladen von Abrechnungsdaten für einen Monat erstellt wurde, im Status „angefordert“. Wenn ein Auftrag zum Herunterladen von Abrechnungsdaten für mehr als einen Monat erstellt wird, befindet sich auch der Auftrag des letzten Monats im Status „angefordert“.

c. **Reserviert** : Auftrag wird von ausgewählt Kubernetes Cluster zur Verarbeitung. Die Kubernetes Cluster sendet auch die Auftrags-ID an Cloud-Einblicke Glide, um anzuzeigen, welche Kubernetes Auftrag verarbeitet den Abrechnungsauftrag.

> **Wichtig:** Dieser Status gilt nur, wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung.

d. **In Bearbeitung** : Abrechnungsdaten werden verarbeitet.

e. **Senke-Anfang** : Kubernetes Cluster sendet einen Teil der verarbeiteten Abrechnungsdaten an die Tabellen, z. B. Ausgabenbericht – tägliche Aggregatkosten und Ausgabenbericht – monatliche Aggregatkosten im Glide. Die Datensätze in diesen Tabellen befinden sich im Status „Generieren“. Der Auftrag verbleibt im Status Sink Begin, bis die gesamten Abrechnungsdaten an Glide gesendet werden.

   Im Status Sink-Start wird auch die CI-Platzierung gestartet, und der Status der CI-Platzierungsphase ändert sich von bereit zu in Bearbeitung.

> **Wichtig:** Dieser Status gilt nur, wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung.

f. **Senke Abgeschlossen** : Alle verarbeiteten Abrechnungsdaten werden an gesendet Cloud-Einblicke Gleiten Sie von Kubernetes Cluster.

> **Wichtig:** Dieser Status gilt nur, wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung.

g. **Abgeschlossen** : Status nach „Senken abgeschlossen“, wenn alle Abrechnungsdateien an die Glide-Datenbank gesendet werden.

> **Hinweis:** Die folgenden Änderungen erfolgen, wenn der Auftrag als abgeschlossen markiert wird:
>
> - Der Status der Datensätze in den Tabellen „Ausgabenbericht – tägliche Aggregatkosten“ und „Ausgabenbericht – monatliche Aggregatkosten“ ändert sich von „Generieren“ in „aktiv“. Außerdem werden vorhandene Datensätze als inaktiv markiert.
> - Alle Unterkonten werden dem übergeordneten Account zugeordnet.

h. **Erfolg** : Auftrag wurde erfolgreich abgeschlossen.

Ergebnis

Die folgenden Ereignisse treten auf, wenn der job ausgeführt wird:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Während des Herunterladens der Daten wird von Cloud-Einblicke die Datentabelle des Abrechnungsknotens [sn_cld_intg_<provider>_cost_usage] mit den CIs in der CMDB aktualisiert, die den einzelnen Ressourcen-IDs entsprechen. Wenn kein CI vorhanden ist, generiert das System ein Platzhalter-CI. Wenn das Element später erkannt wird, wird das Platzhalter-CI vom System abgeglichen.
- Cloud-Einblicke Generiert einen Protokolleintrag für jede Phase der Ausführung auf der Seite „Abrechnungsdownload-Ausführungen“.

Google Cloud Einen CI-Klassentyp zur Gewährleistung genauer Abrechnungsdaten hinzufügen

Geben Sie die Details eines neuen CI- oder CI-Typs an, damit der CI-Platzierungsprozess Kosten- und Nutzungsdaten korrekt zuweisen kann. Der Prozess ist Teil von Abrechnungs-Download-AuftragAusführung. Durch den CI-Platzierungsprozess werden die heruntergeladenen Kosten- und Nutzungsdaten den entsprechenden CIs zugeordnet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Cloud-Einblicke Administrator [sn_clin_core.insights_admin]

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

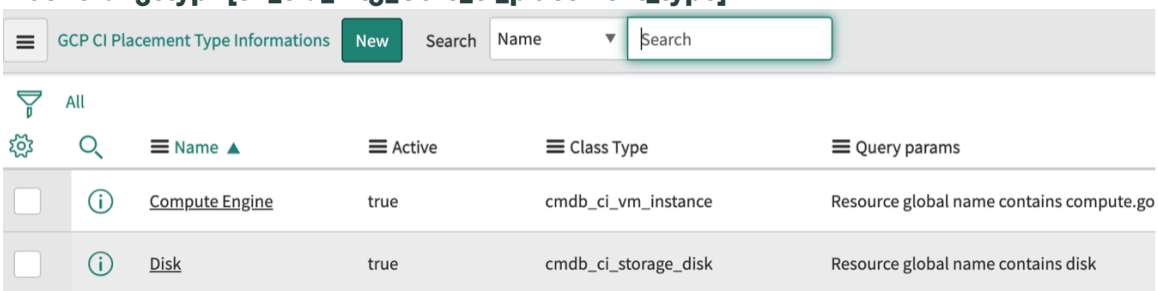
Mit Abrechnungs-Download-Aufträge werden heruntergeladene Abrechnungsdaten in der Abrechnungsknotentabelle gespeichert. Die Klassentypentabelle enthält CI-Typdefinitionen für die Kosten-Nutzungs-Tabelle. Von Cloud-Einblicke wird der CI-Platzierungsprozess dazu ausgeführt, die Abrechnungs- und Nutzungsdaten den CIs in der CMDB zuzuordnen. Über den CI-Platzierungsprozess wird die Abrechnungsknotentabelle anhand der CI-Typdefinitionen abgefragt, die sich in der Tabelle mit den CI-Platzierungstypen befinden. Für ein neues CI (oder einen CI-Typ von einem neuen Anbieter) geben Sie die Parameter an, die das CI eindeutig definieren, eine CI-Typdefinition und eine Klassentyptabelle zum Speichern der CI-Typdefinition.

Die CI-Platzierungstyptabelle für Google Cloud[sn_cld_intg_gcp_ci_placement_type] erbt von der Tabelle „Core-CI-Platzierungstyp“ (sn_cld_intg_Core_ci_placement_type).

Prozedur

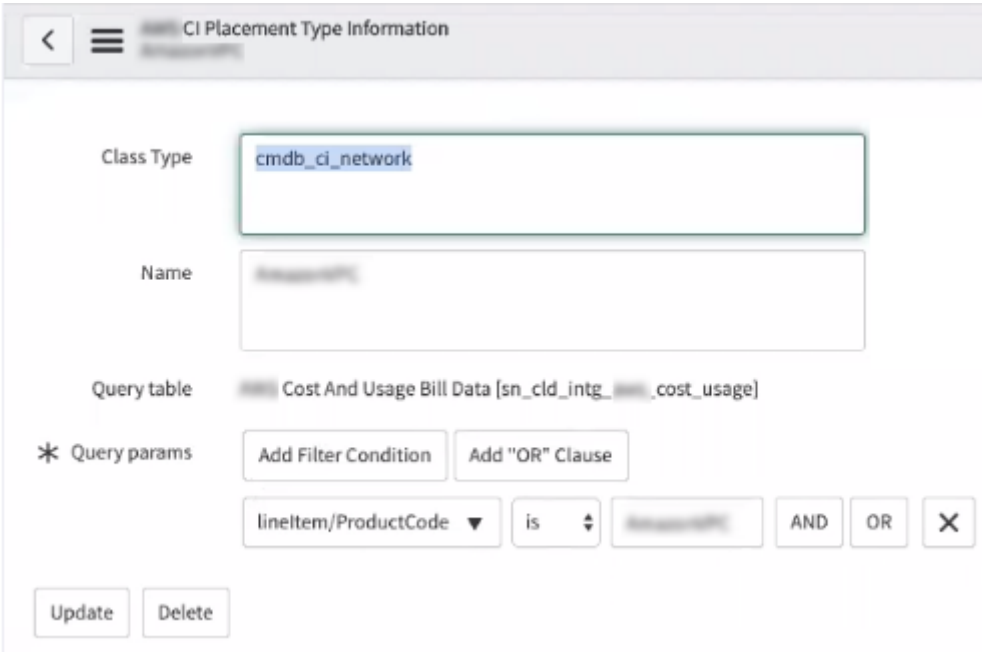
1. Wechseln Sie zur Tabelle „CI-Platzierungstyp“, und wählen Sie aus **Neu** .

Google Cloud Klassentypen in der Tabelle „Core-CI-Platzierungstyp“ [sn_cld_intg_Core_ci_placement_type]



2. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Formular für CI-Platzierungstypinformationen

Feld	Beschreibung
Klassentyp	CMDB-Klassentyptabelle, in der dieser CI-Typ gespeichert wird. Neue CIs dieses Typs werden der Tabelle hinzugefügt.
Name	Name des CI-Typs.
Abfragetabelle	Abrechnungsknotentabelle, die der CI-Platzierungsprozess abfragt, um Instanzen des CI-Typs zu finden. Abfragetabelle ist sn_cld_gcp_Cost_usage und kann nicht geändert werden.
Abfrageparameter	Parameterwerte in der Abrechnungsknotentabelle, die den CI-Typ eindeutig definieren.

3. Nachdem Sie einen Klassentyp hinzugefügt haben, müssen Sie Abrechnungs- und Nutzungsdaten erneut importieren, um sicherzustellen, dass CIs korrekt im neuen Typ platziert werden.

   Hinweis: Die unterstützten CIs werden platziert, nachdem die geplante Aufgabe Cumulus nicht unterstützte CI-Platzierung täglich ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte CI-Klassentypen für Google Cloud Services.

Brechen Sie einen ab Google Cloud Abrechnungsdownload-Auftrag

Ein Abrechnungsdownload-Auftrag ruft Abrechnungs- und Nutzungsdaten von jedem Kostenträgerkonto für ab Google Cloud. Die Prozesse „Größenanpassung“, „nicht verwendete Ressourcen“ und „Geschäftszeiten“ verwenden Abrechnungs- und Nutzungsdaten, wenn Empfehlungen generiert werden. Sie können jeden Abrechnungsdownload-Auftrag einzeln abbrechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rollen:

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Prozedur
1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Abrechnungsdownload-Aufträge**an.
2. Wählen Sie aus **Google** Registerkarte.
3. Wählen Sie entweder eine derzeit ausgeführte oder geplante Aufgabe aus, die Sie abbrechen möchten.
4. Auf der Google Seite „Abrechnungsdownload“ auswählen **Ausführung abbrechen** Oder **Abbrechen** .

Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden Google Cloud Preisblätter

Mit einem Preisblatt-Download-Auftrag werden Preisblattdaten heruntergeladen und gespeichert.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass Sie über die richtigen Anmeldeinformationen und das Setup des Service-Accounts verfügen.

Erforderliche Rolle: Insights_admin[sn_clin_core.insights_admin].

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
- Sie erstellen jeweils eine Zeitplan-Version von Preisblatt-Download-Auftrag für jeden Anbieter.
- Eine einzelne API ruft die Preisblattdetails für alle Regionen gleichzeitig ab.
- Wenn die geplante Zeit ankommt, erfolgt die Auftragsausführung in mehreren Phasen (stellen Sie beispielsweise eine Verbindung zum Anbieter her, laden Sie die Daten herunter, führen Sie die Sortierung nach dem Import durch usw.). Das System protokolliert Status und Ergebnisse auf der Seite „Preisblattausführungen“ für jede Phase.

Prozedur
1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Preisblatt-Downloadaufträge**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Preisblatt-Downloadauftrag

Feld	Wert
Name	Aussagekräftiger Name für den Preisblatt-Download-Auftrag.
Anbieter	Name des Cloud-Providers.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Letzte erfolgreiche Ausführung	Zeitstempel der letzten Ausführung des Auftrags.
Preisblatt herunterladen für	Preisblatt-Downloads für verschiedene Services. ○ AWS ▪ Compute und Speicher ▪ Datenbank ▪ Alle ○ Azure ▪ Berechnen ▪ Datenbank ▪ Speicher ○ Google ▪ Compute und Speicher ▪ Datenbank ▪ Alle
Aktiv	Option zum Aktivieren des Preisblatt-Download-Auftrags. Es werden nur aktive Aufträge ausgeführt.
Ausführen	Häufigkeit der Ausführung des Auftrags. **Hinweis:** Abhängig vom ausgewählten Wert werden zusätzliche Felder angezeigt. Wenn Sie beispielsweise einen **Ausführungswert** von **Monatlich**auswählen, wird ein **Tagesfeld** angezeigt. Ein Wert von 3 bedeutet den dritten Tag des Monats. Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt **Monatlich** .
Zeit	Uhrzeit zur Ausführung des Auftrags.
Aktueller Ausführungsstatus	Status der derzeit ausgeführten Ausführung.
Aktuelle Ausführungsdetails	Ausführungsdetails für die Ausführung, die gerade läuft.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie Aus **Ausführen** Um den Auftrag auszuführen.
   Während der Ausführung lädt Cloud-Einblicke die Daten herunter und speichert sie. Die Ausführungs-ID, der Status und die Ausführungsprotokolle finden Sie in **Preisblattausführungen** Registerkarte. Wenn keine neuen Daten vorhanden sind, wird die Ausführung markiert **Übersprungen** . Wenn der Downloadprozess feststeckt, wird die Ausführung als markiert **Abgebrochen** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Größenanpassung von Ressourcen

Brechen Sie einen ab GCP Preisblatt-Download-Auftrag in Cloud-Einblicke

Ein GCP Preisblatt-Download-Auftrag lädt Preisblattdaten aus herunter Google Cloud Platform (GCP). Sie können jeden Preisblatt-Download-Auftrag einzeln abbrechen.

Vorbereitungen

Führen Sie für jeden Anbieter aus Discovery Für jeden Service-Account.

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Anmeldeinformationen und den Service-Account eingerichtet haben.

Erforderliche Rolle: Insights_admin[sn_clin_core.insights_admin].

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit Cloud-Einblicke werden die Preisblattdaten von jedem Provider jeweils nach Region heruntergeladen. Wenn Sie einen laufenden Preisblattdownload-Auftrag abbrechen, wird der Download der aktuellen Region abgeschlossen, und der Download für die verbleibenden Regionen wird vom System abgebrochen. Wenn Sie eine Ausführung einer geplanten Aufgabe löschen, werden alle Regionen als abgebrochen markiert.

Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Preisblatt-Downloadaufträge**an.
2. Wählen Sie entweder eine derzeit ausgeführte oder geplante Aufgabe aus, die Sie abbrechen möchten.
3. Wählen Sie auf der Seite „Preisblatt herunterladen“ die Option aus **Ausführung abbrechen** .

Cloud-Einblicke verwenden

Verwenden Cloud-Einblicke Zur Größenanpassung identifizieren, zuweisen, verwalten und analysieren Sie Nutzungsdaten Ihrer Cloud-Ressourcen.

Reduzieren Sie die Ressourcenkosten mit Reservierungsplänen

Zeigen Sie den Bericht „reservierte Instanzen“ (RI) an, implementieren Sie Empfehlungen, und konfigurieren Sie Prozesse zur Konvertierung von On-Demand-Zahlungsplänen in Reservierungspläne, und sparen Sie die Kosten Ihrer Ressourcen.

Sie können nach Zahlungsoption, Laufzeit und Rückblickzeitraum filtern, um bestimmte Ergebnisse für den Bericht „reservierte Instanzen“ anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

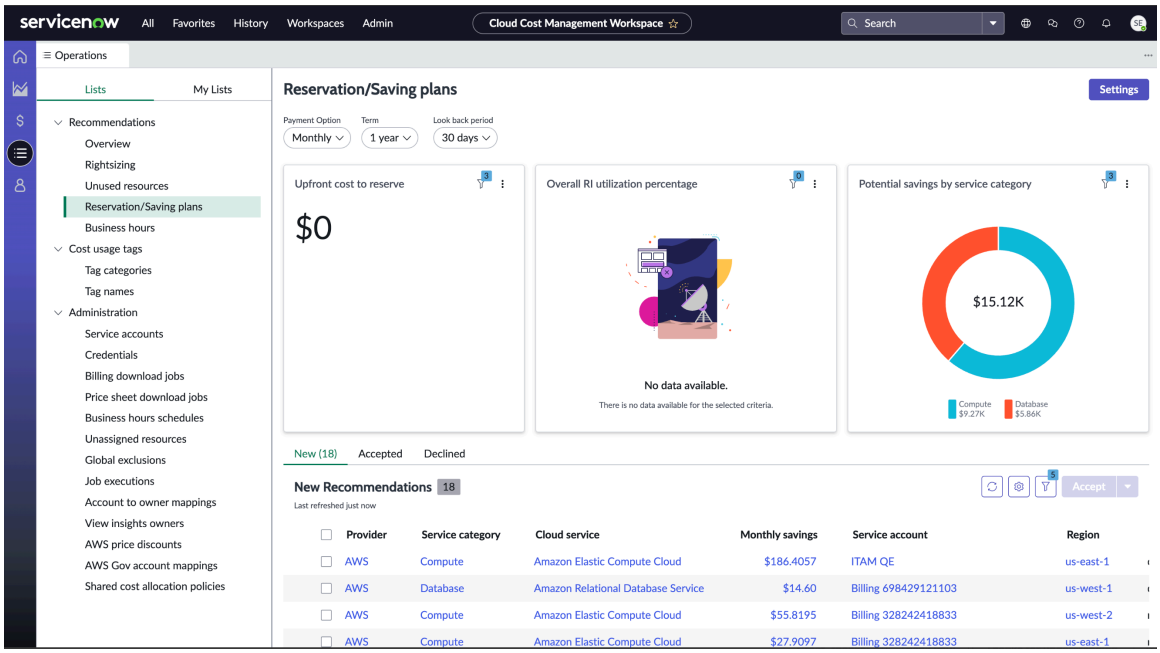


Diagramm	Beschreibung
Vorlaufkosten für Reservierung	Vorlaufkosten, wenn alle Empfehlungen für Reservierungs-/Sparpläne angewendet wurden.
RI-Nutzung insgesamt in Prozent	Prozentsatz der Ressourcen in Reservierungsplänen, die in den letzten 30 Tagen verwendet wurden und nicht verwendet wurden.
Potenzielle Einsparungen nach Servicekategorie	Zu erwartende monatliche Einsparungen, wenn alle Reservierungs-/Sparplanempfehlungen angewendet werden.

Registerkarte „Empfehlung“	Beschreibung	Verfügbare Auswahlmöglichkeiten für ausgewählte Empfehlungen
Neu	Ressourcen, die von Reservierungsplänen am meisten profitieren würden. Überprüfen Sie die Liste, und entscheiden Sie über die Konvertierung in Reservierungspläne. Sie können eine Konvertierung durchführen, indem Sie eine Ressource auf eine der anderen Registerkarten verschieben, indem Sie die entsprechende Aktion auswählen.	• Akzeptieren • Ablehnen
Akzeptiert	Ressourcen, die in Reservierungspläne konvertiert werden. Nachdem eine Ressource in verschoben wurde **Akzeptierte Empfehlungen** Registerkarte, wird sie nicht erneut in angezeigt	Ablehnen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Empfehlung“	Beschreibung	Verfügbare Auswahlmöglichkeiten für ausgewählte Empfehlungen
	Neue Empfehlungen Registerkarte.	
Abgelehnt	Ressourcen, die nicht in Reservierungspläne konvertiert werden. Nachdem eine Ressource in verschoben wurde **Abgelehnte Empfehlungen** Registerkarte, wird sie nicht erneut in angezeigt **Neue Empfehlungen** Registerkarte.	Akzeptieren

Wichtig: Wenn Sie eine Ressource in verschieben **Akzeptierte Empfehlungen** Oder **Abgelehnte Empfehlungen** Registerkarte führt die Anwendung „Cloud-Kostenmanagement“ keine Aktion aus. Sie können Zahlungspläne auf der Anbieterverwaltungsoberfläche ändern.

Google Cloud Empfehlungen werden regelmäßig aktualisiert und zeigen möglicherweise erst die neuesten Vorschläge an, wenn die Konsole manuell aktualisiert wurde. Im Gegensatz dazu Cloud-Einblicke Ruft Empfehlungen über die API ab und stellt sicher, dass sie über die neuesten Daten verfügt. Dieser Unterschied kann manchmal dazu führen Google Cloud RI-Empfehlungen in Cloud-Einblicke Um von den in angezeigten abzuweichen Google Cloud Konsole. Eine manuelle Aktualisierung ist erforderlich, um die neuesten Empfehlungen anzuzeigen.

Sie können auch Konfigurieren Sie Reservierungs-/Speicherplanvorgänge Durch Auswahl von **Einstellungen** .

Konfigurieren Sie Reservierungs-/Speicherplanvorgänge

Konfigurieren Sie Prozesse für Reservierungs-/Sparpläne, und geben Sie die Höhe der potenziellen Einsparungen an, die Benachrichtigungen auslösen.

Vorbereitungen

Ausführen Discovery Für jeden Service-Account.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungsdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Erforderliche Rolle: Insights_admin und Insights_owner

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Reservierungs-/Ersparnispläne**an.
2. Wählen Sie auf der Seite reservierte Instanzen die Option aus **Einstellungen** .
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „reservierte Instanzeinstellungen“

Feld	Beschreibung
Reservierte Instanz aktivieren	Option zum Aktivieren reservierter Instanzaktivitäten. Durch das Deaktivieren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	des Kontrollkästchens werden Vorgänge zum Reservieren/Speichern von Plänen deaktiviert. Standardwert: Aktiviert
Benachrichtigen, wenn potenzielle Einsparungen durch reservierte Instanzen (%) der Gesamtausgaben überschreiten	Prozentsatz der gesamten Cloud-Ausgaben für potenzielle Einsparungen bei reservierten Einsparungen, die eine E-Mail-Benachrichtigung an die von Ihnen angegebenen Anwender oder Gruppen auslösen sollten. Der Wert wird anhand des Betrags berechnet, der gespeichert werden könnte, wenn alle Empfehlungen für Reservierungs-/Sparpläne befolgt werden. Der Standardwert von **15** Bedeutet, dass Benachrichtigungen nur gesendet werden, wenn die Einsparungen für potenzielle reservierte Instanzen 15 % der Gesamtkosten überschreiten.
Nicht empfehlen, wenn die Einsparungen unter dem Schwellenwert liegen	Mindestkosten, berechnet über den Suchzeitraum, die bei der Entscheidung verwendet werden sollen, ob ein Reservierungs-/Sparplan für eine Ressource empfohlen werden soll. Beispielsweise bedeutet eine Einstellung von ¥ 100, dass die App jede Reservierungs-/Sparplanempfehlung ignorieren sollte, die zu Einsparungen von weniger als ¥ 100 führen würde.
Notify-Gruppen/Notify-Anwender	Benutzer oder Gruppen, die per E-Mail benachrichtigt werden sollen, wenn die Ausgaben für potenzielle Einsparungen bei reservierten Instanzen den angegebenen Prozentsatz der gesamten Cloud-Ausgaben überschreiten. Informationen zum Konfigurieren der E-Mail finden Sie unter Erstellen Sie eine E-Mail-Vorlage .
Standardfiltereinstellungen	
Zahlungsoption	Legt die ausgewählte Zahlungsoption als Standardfilter auf der Seite „Reservierungs-/Sparplan“ fest.
Benennung	Legt die ausgewählte Bedingung als Standardfilter auf der Seite „Reservierungs-/Sparplan“ fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Rückblickzeitraum	Legt den ausgewählten Rückblickzeitraum als Standardfilter auf der Seite „Reservierungs-/Sparplan“ fest.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Um die Änderungen anzuzeigen, führen Sie den Auftrag „Abrechnungsdownload“ erneut aus.

Ändern Sie die Größe von Ressourcen mit Größenanpassung

Verschaffen Sie sich einen besseren Überblick über die Ressourcennutzung, indem Sie Ihre zu viel oder zu wenig genutzten Ressourcen identifizieren, Vorgänge zur Größenanpassung konfigurieren, Empfehlungen zur Größenanpassung implementieren und verschiedene Größenanpassungsvorgänge ausführen.

Sie können Konfigurieren Sie Vorgänge zur Größenanpassung Durch Auswahl von **Einstellungen** .

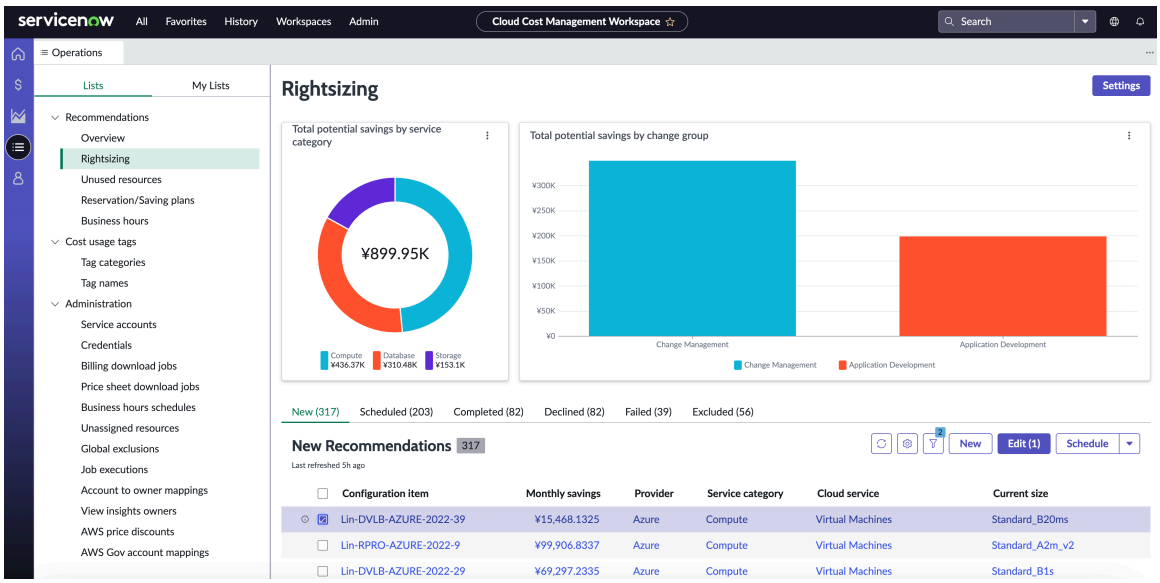


Diagramm	Beschreibung
Potenzielle Einsparungen gesamt nach Servicekategorie	Erwartete Gesamteinsparungen, wenn alle Empfehlungen zur Größenanpassung nach Servicekategorie wie Compute, Datenbank und Speicher angewendet werden.
Potenzielle Einsparungen gesamt nach Change-Gruppe	Zu erwartende Gesamteinsparungen, wenn alle Empfehlungen zur Größenanpassung von Change-Gruppen angewendet werden, z. B. Change-Management Und Anwendungsentwicklung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Empfehlungen“	Beschreibung	Verfügbare Aktionen für ausgewählte Empfehlungen
Neu	Ressourcen, die Kandidaten für eine Größenanpassung sind. Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungsdownload-Auftrags löst die Größenanpassungsaufträge aus, um Ausgaben- und Nutzungsdaten zu analysieren und die umsetzbaren Empfehlungen in Berichten zu aktualisieren.	• Ausschließen • Zeitplan
Geplant	Ressourcen, die in Größenanpassungsaufträgen geplant sind.	• Neu planen • Entfernen
Abgelehnt	Ressourcen, deren Größe die Besitzer nicht ändern wollten (Change-Anforderung abgelehnt).	• Ausschließen • Neu planen
Abgeschlossen	Ressourcen, deren Größe durch den Größenanpassungsauftrag geändert wurde.	Keine
Fehlgeschlagen	Ressourcen, für die die Größenanpassung nicht erfolgreich war. Bei fehlgeschlagenen Versuchen führt der Vorgang Größenanpassung ein Rollback durch, wie in beschrieben AWS Nur: Rollback für fehlgeschlagene Größenanpassungsversuche.	• Ausschließen • Neu planen
Ausgeschlossen	Ressourcen, die so konfiguriert sind, dass sie für die Größenanpassung nicht berücksichtigt werden.	Aus Ausschluss entfernen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spalten auf den Registerkarten Neu, geplant, abgelehnt, Abgeschlossen und Fehlgeschlagene Empfehlungen

Spalte	Beschreibung
Konfigurationselement	Eindeutiger Bezeichner der Ressource
Monatliche Einsparungen	Potenzielle Einsparungen, wenn die Größe der Ressource auf die empfohlene Größe geändert wird.
Anbieter	Der Anbieter, der die Ressource hostet.
Servicekategorie	Listet alle Servicekategorien aus der Instanz nach Namen sortiert auf.
Cloud-Service	Listet alle Cloud-Kategorien nach#Namen sortiert auf.
Aktuelle Größe	Größe der Ressource, die für die Größenanpassung analysiert wurde, die Größe, für die Sie derzeit bezahlen.
Empfohlene Größe	• AWS: Die Größe, die operativ und kostenmäßig für die Ressource am besten geeignet ist, basierend auf der Analyse der Bereitstellungs- und Nutzungsebenen der letzten 14 Tage. • Microsoft Azure: Empfehlung von Azure Advisor-Service.
Größe überschreiben	Größe, die anstelle der empfohlenen Größe zu verwenden ist. Standardmäßig verwendet das System die empfohlene Größe für die Größenanpassung. Sie geben eine andere Größe an, indem Sie eine Überschreibungsgröße angeben.
Begründung	Der Grund, warum das System eine Größenänderung empfiehlt. • AWS: Basierend auf der Cloud-Kostenmanagement-Analyse der Bereitstellungs- und Nutzungsebenen in den letzten 14 Tagen. • Microsoft Azure: Empfehlung von Azure Advisor-Service.
Vertrauen	Das Konfidenzniveau in einer Empfehlung. • Hohe Konfidenz erfordert die folgenden Bedingungen: ○ Das System verfügt über Nutzungsdaten der Ressource von mindestens 10 Tagen. ○ Die aktuelle und empfohlene Familie oder Generierung ist identisch. • Mittlere Konfidenz erfordert die folgenden Bedingungen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spalten auf den Registerkarten Neu, geplant, abgelehnt, Abgeschlossen und Fehlgeschlagene Empfehlungen (Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
	○ Das System verfügt über Nutzungsdaten der Ressource von weniger als 10 Tagen. ○ Die aktuelle und empfohlene Familie oder Generierung ist identisch. • Mittlere Konfidenz: Die aktuelle und die empfohlene Familie/Generation unterscheiden sich.
Account	Der Service-Account, der die Ressource enthält. Ein Service-Account stellt eine Gruppe zugehöriger Regionen in Ihrem Provider-Account dar.
Region	Falls für den Anbieter geeignet, Region im Service-Account, in der die Ressource gehostet wird.
Eigentum von	Besitzer der Ressource.
Gruppe ändern	Change-Gruppe für die Ressource.
Quelle	Quelle der Empfehlungen. • AWS/ Azure/ GCP: Vom Anbieter generierte Empfehlungen • ServiceNow: Anwenderdefinierte generierte Empfehlungen
Status	Für Ressourcen, die einem Genehmigungstyp für automatische Genehmigung (Standard-Change) entsprechen, Status der Change-Anforderung.
Auftrag	Name des Auftrags zur Größenanpassung, zu dem die Ressource gehört.
Geplantes Datum	Datum, an dem die Ausführung des Auftrags geplant ist.
Change-Anforderung	Die Change-Anforderung, die der Empfehlung zugeordnet ist.

Konfigurieren Sie Vorgänge zur Größenanpassung

Konfigurieren Sie Prozesse zur Größenanpassung, und geben Sie den Betrag der potenziellen Größenanpassungseinsparungen an, die Benachrichtigungen auslösen.

Vorbereitungen

Ausführen Discovery Für jeden Service-Account.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungsdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Stellen Sie sicher, dass der Preisblattdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: Insights_admin oder Insights_owner

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Größenanpassung**an.
2. Wählen Sie Aus **Einstellungen** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Einstellungen für Größenanpassung

Feld	Wert
Größenanpassung aktivieren	Option zum Aktivieren von Größenanpassungsaktivitäten. Durch Deaktivieren des Kontrollkästchens wird die Größenanpassung deaktiviert. Standardwert: Aktiviert Dieses Feld ist automatisch aktiviert.
Nach Größenanpassung Ressource ausschließen für (Tage)	Anzahl der Tage, um eine Ressource mit geänderter Größe in die Liste der ausgeschlossenen Ressourcen zu setzen. Während dieses Überwachungszeitraums können Sie die Ressource nicht aus der Liste der ausgeschlossenen Ressourcen entfernen. Cloud-Einblicke Überwacht die Größenänderung von Ressourcen für den angegebenen Zeitraum, um sicherzustellen, dass die neue Größe angemessen ist. Wenn der Zeitraum abläuft, wird die Ressource aus der Liste entfernt, und die Größenanpassungsanalyse wird fortgesetzt. **Hinweis:** Nur Microsoft Azure: Der Azure Advisor-Service beginnt die Analyse der Nutzung und empfiehlt unabhängig von dieser Einstellung unter Umständen nach sieben Tagen eine Größenanpassung. Wenn Sie einen Wert angeben, der größer als sieben Tage ist, wird der Cloud-Einblicke Meldet die Azure Advisor-Empfehlung für den von Ihnen angegebenen Zeitraum nicht. Mindestwert: 7
Nicht empfehlen, wenn die Einsparungen unter dem Schwellenwert liegen	Mindestkosten über einen Zeitraum von 30 Tagen, die bei der Entscheidung über die Größenanpassung verwendet werden sollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	Beispielsweise bedeutet eine Einstellung von ¥ 100 das Cloud-Einblicke Ignoriert jede Empfehlung zur Größenanpassung, die zu Einsparungen von weniger als 100 ¥ über 30 Tage führen würde.
Benachrichtigen, wenn potenzielle Anpassungseinsparungen (%) der Gesamtausgaben überschreiten	Prozentsatz der gesamten Cloud-Ausgaben für Ressourcen, die falsch dimensioniert sind und eine E-Mail-Benachrichtigung an die von Ihnen angegebenen Anwender oder Gruppen auslösen sollten. Der Wert wird anhand des Betrags berechnet, der eingespart werden könnte, wenn alle Empfehlungen zur Größenanpassung befolgt werden. Standard: 15 % Der Standardwert **15** bedeutet, dass Benachrichtigungen nur gesendet werden, wenn die Kosten der nicht angepassten Ressourcen mehr als 15 % der Gesamtkosten betragen.
Benutzer benachrichtigen/Gruppen benachrichtigen	Benutzer oder Gruppen, die per E-Mail benachrichtigt werden sollen, wenn die Ausgaben für Ressourcen mit falscher Größe den angegebenen Prozentsatz der gesamten Cloud-Ausgaben überschreiten. Informationen zum Konfigurieren der E-Mail finden Sie unter Erstellen Sie eine E-Mail-Vorlage .
Erweitert	Option zum Angeben von nicht standardmäßigen Change-Vorlagen zum Generieren von Change-Anforderungen.
Automatische Genehmigung (Standard-Change)	
Skripteinbindung	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Erweitert** aktiviert ist. CLINRSStandardChangeRequestUtil : Die Change-Gruppe wird von der Standard-Change-Vorlage abgeleitet und kann nicht überschrieben werden.
Manuelle Genehmigung (Normaler Change)	
Skripteinbindung	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Erweitert** aktiviert ist. CLINRSNormalChangeRequestUtil : Richtlinien für manuelle Genehmigung oder normale Change.

4. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie Preisnachlässe an, um genaue Preise für Empfehlungen zur Größenanpassung zu ermöglichen

Um eine genaue Empfehlung zur Größenanpassung zu generieren, analysiert das System Nutzungsdaten für die letzten 14 Tage, ruft Preise aus den Preistabelle-Datentabellen ab und wendet dann entsprechende Rabatte an. Um die Berechnungen zu aktivieren, geben Sie den Rabattsatz des Anbieters für jedes Service-Account an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin]

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **AWS-Preisnachlässe**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

AWS Preisnachlass

Feld	Beschreibung
Servicekonto	Der Service-Account, für den der angegebene Rabatt gilt.
Rabatt (%)	Der prozentuale Rabatt für den ausgewählten Service-Account.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme
Zeigen Sie den Rabattsatz des Anbieters für jeden Service-Account an, indem Sie zu navigieren *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **AWS-Preisnachlässe**an.

Zugehörige Informationen

Planen und verwalten Sie Cloud-Einblicke Aufträge, die heruntergeladen werden AWS Preisblätter

Definieren Sie einen Metrikschwellenwert

Um genaue Speichernutzungsdaten für die Verwendung beim Generieren von Empfehlungen zur Größenanpassung zu ermöglichen, definieren Sie zuerst Arbeitsspeichermetriken in Ihrem Account. Anschließend definieren Sie in eine anwenderdefinierte Arbeitsspeichermetrik Cloud-Einblicke.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder Insights_owner [sn_clin_core.insights_owner]

- Ausführen Discovery Für jeden Service-Account.
- Überprüfen Sie, ob der Auftrag „Abrechnungsdownload“ und „Preisblatt herunterladen“ erfolgreich abgeschlossen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Sie können den Arbeitsspeicherschwellenwert für konfigurieren AWS Und Azure Nur.

AWS Erfasst nicht automatisch Arbeitsspeichermetrikstatistiken. Auf der AWS Verwaltungskonsole geben Sie die Statistiken an, die erfasst und an Amazon CloudWatch übertragen werden sollen. Cloud-Einblicke Greift über CloudWatch auf die Daten zu und überprüft, ob die Kombination aus Namespace und Metrikname korrekt definiert ist. So empfehlen Sie Ressourcen für die Größenanpassung: Cloud-Einblicke Analysiert die Speichernutzungsdaten für die anwenderdefinierte Metrik. Wenn keine Daten zurückgegeben werden, verwendet die Analyse den maximalen Arbeitsspeicher der Ressource.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Größenanpassung**an.
2. Wählen Sie Aus **Einstellungen** .
3. Wählen Sie aus **Servicekategoriemetrik** Registerkarte.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Erstellen Sie Eine Neue Metrikkonfiguration

Feld	Beschreibung
Anbieter	Name des Service Providers. ○ AWS ○ Azure
Servicekategorie	Servicekategorie für den Anbieter. ○ Berechnen ○ Datenbank **Hinweis:** ○ Für AWS, Empfehlungen werden nur für die CPU-Auslastung (Compute) generiert. ○ Für Azure, Empfehlungen werden basierend auf CPU, Arbeitsspeicher und Netzwerknutzung (Compute und Datenbank) generiert.
Service-Konten	Service-Accounts für den ausgewählten Anbieter.
Zusammenfassungstyp	Metrikstatistiken, die in Zeitintervallen empfangen werden. ○ Durchschnitt ○ Min. ○ Max.
Metriktyp	Typ der Metrikstatistik.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ CPU ○ Arbeitsspeicher ○ Netzwerk
Schwellenwert (%)	Schwellenwert, der beim Generieren von Empfehlungen zur Größenanpassung verwendet wird. **Hinweis:** Wenn **Anbieter** Ist als ausgewählt **AWS** , **Servicekategorie** Ist als ausgewählt **Datenbank** , Und **Metriktyp** Ist als ausgewählt **Netzwerk** , Der Wert wird als Ganzzahl angezeigt.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Ressourcen, für die eine Größenänderung im Zeitplan festgelegt ist

Um die Größe einer Ressource anzupassen, fügen Sie sie einem Auftrag zur Größenanpassung hinzu, und geben Sie an, wann der Auftrag ausgeführt werden soll. Sie können Ressourcen auch aus einem geplanten Auftrag in einen anderen Auftrag verschieben oder eine Ressource aus einem Auftrag entfernen.

Vorbereitungen
Ausführen Discovery Für jeden Service-Account.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungsdownload für jeden Anbieter abgeschlossen wurde.

Stellen Sie sicher, dass der Preisblattdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Erforderliche Rolle: Insights_admin oder Insights_owner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie die Ressourcen ändern, die in einem Auftrag enthalten sind, Cloud-EinblickeÜberprüft auf die folgenden Bedingungen:

- Eine Ressource im Auftrag befindet sich im Besitz eines anderen Anwenders (z. B. wenn ein Insights_admin einen Auftrag aktualisiert, der von einem Insights_owner erstellt wurde, oder ein Insights_owner einen Auftrag aktualisiert, der von einem anderen Insights_owner erstellt wurde).
- Der Auftrag wurde von einem anderen Benutzer erstellt.

Wenn eine der Bedingungen erfüllt ist, wird von der App eine E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Ressource oder den Ersteller des Auftrags gesendet.

Hinweis: Wenn eine Empfehlung zum Anpassen der Größe von ist Google Cloud Ressource wird aus der verworfen Google Cloud Managementportal, die Ressource wird nicht in Empfehlungen zur Größenanpassung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Größenanpassung**an.
2. Aktivieren Sie in der Liste auf der entsprechenden Registerkarte die Kontrollkästchen für die Ressourcen, für die die Größe angepasst werden soll.
   - Zum Erstellen von GrößenanpassungAuftrag für Ressourcen, die neue Kandidaten für die Größenanpassung sind: Auf der **Neue Empfehlungen** Wählen Sie Ressourcen und dann aus **Zeitplan** .
   - So erstellen Sie einen neuen Auftrag für Ressourcen, die zuvor geplant, aber nicht in der Größe geändert wurden: Auf der **Abgelehnte Empfehlungen** Registerkarte oder **Fehlgeschlagene Empfehlungen** Wählen Sie Ressourcen und dann aus **Neu Planen** .
3. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Aufgabe planen

Feld	Wert
Auftragstyp	Typ der Auftragsaktion. Wählen Sie Aus **Aufgabe planen** .
Auftragsname	Eindeutiger und beschreibender Name für den Auftrag zur Größenanpassung.
Zeitplan	Datum und Uhrzeit für die Ausführung des Auftrags zur Größenanpassung.
Genehmigungstyp	Der Typ der Change-Anforderung. ○ **Automatische Genehmigung** : Generiert eine Change-Anforderung zum Ändern der Größe der Ressource und genehmigt sie automatisch. Das System sendet auch die genehmigte Change-Anforderung an die Change-Gruppe. Die Ressource wird der Liste der Ressourcen hinzugefügt, deren Größe der Auftrag ändert. ○ **Manuelle Genehmigung** : Generiert eine Change-Anforderung (normaler Change-Typ) für ein Mitglied der Change-Gruppe, um die Größe der Ressource zu ändern, und listet die Ressource weiterhin in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	den entsprechenden Berichten zur Größenanpassung auf. **Hinweis:** Die **Kurzbeschreibung** , **Beschreibung** , **Zuweisungsgruppe** , Und **Betroffene CIs** Felder werden automatisch ausgefüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Change-Anforderungen erstellen .
Change-Vorlage	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Genehmigungstyp** Ist als ausgewählt **Automatische Genehmigung** . Zu verwendende Change-Anforderungsvorlage (Standard-Change-Typ). Wenn keine Vorlage in der Liste angezeigt wird, müssen Sie eine erstellen. Siehe Erstellen Sie eine Change-Anforderungsvorlage .

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Der Auftrag zur Größenanpassung wird erstellt und zur geplanten Zeit ausgeführt.

- Bis ein Mitglied der Change-Gruppe den Change genehmigt oder ablehnt, wird der Ressourcenstatus auf festgelegt **Ausstehend** , Die Ressource bleibt in Berichten aufgeführt, und es wird keine andere Aktion ausgeführt.
- Wenn ein Mitglied der Change-Gruppe die Anforderung genehmigt, wird der Status auf festgelegt **Genehmigt** Und die Ressource wird der Liste der Ressourcen hinzugefügt, deren Größe der Auftrag ändert.
- Wenn ein Mitglied der Change-Gruppe die Anforderung ablehnt, wird der Ressourcenstatus auf festgelegt **Abgelehnt** , Die Ressource bleibt in Berichten aufgeführt, und es wird keine Aktion ausgeführt.

Zugehörige Informationen

Change-Management

Standard-Change-Katalog

Eine Change-Anforderungsvorlage erstellen

Ressource aus allen ausschließen Cloud-Einblicke Berichte

Verschieben Sie eine Ressource in einen anderen Auftrag zur Größenanpassung

Sie können einem derzeit geplanten Auftrag Ressourcen hinzufügen, Ressourcen von einem Auftrag in einen anderen verschieben oder Ressourcen aus einem Auftrag entfernen.

Vorbereitungen

Ausführen Discovery Für jeden Service-Account.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungsdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie sicher, dass der Preisblattdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Erforderliche Rolle: Insights_admin oder Insights_owner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Ressourcen ändern, die in einem Auftrag enthalten sind, wird von der App nach den folgenden Bedingungen gesucht:

- Eine Ressource im Auftrag befindet sich im Besitz eines anderen Anwenders (z. B. wenn ein Insights_admin einen Auftrag aktualisiert, der von einem Insights_owner erstellt wurde, oder ein Insights_owner einen Auftrag aktualisiert, der von einem anderen Insights_owner erstellt wurde).
- Der Auftrag wurde von einem anderen Benutzer erstellt.

Wenn eine der Bedingungen erfüllt ist, wird von der App eine E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Ressource oder den Ersteller des Auftrags gesendet.

Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Größenanpassung**an.
2. Aktivieren Sie in der Liste auf der entsprechenden Registerkarte die Kontrollkästchen für die Ressourcen, für die die Größe angepasst werden soll.
   - Auf der **Neue Empfehlungen** Wählen Sie die Registerkarte aus **Zeitplan** .
   - Auf der **Abgelehnte Empfehlungen** Registerkarte oder **Fehlgeschlagene Empfehlungen** Wählen Sie die Registerkarte aus **Neu Planen** .
3. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Aufgabe planen

Feld	Wert
Auftragstyp	Typ der Auftragsaktion. Wählen Sie Aus **Zu Auftrag hinzufügen** .
Auftragsname	Eindeutiger und beschreibender Name für den Auftrag zur Größenanpassung.
Zeitplan	Datum und Uhrzeit für die Ausführung des Auftrags zur Größenanpassung.
Genehmigungstyp	Der Typ der Change-Anforderung. ○ **Automatische Genehmigung** : Generiert eine Change-Anforderung zum Ändern der Größe der Ressource und genehmigt sie automatisch. Das System sendet auch die genehmigte Change-Anforderung an die Change-Gruppe. Die Ressource wird der Liste der Ressourcen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	hinzugefügt, deren Größe der Auftrag ändert. ○ **Manuelle Genehmigung** : Generiert eine Change-Anforderung (normaler Change-Typ) für ein Mitglied der Change-Gruppe, um die Größe der Ressource zu ändern, und listet die Ressource weiterhin in den entsprechenden Berichten zur Größenanpassung auf.
Change-Vorlage	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Genehmigungstyp** Ist als ausgewählt **Automatische Genehmigung** . Zu verwendende Change-Anforderungsvorlage (Standard-Change-Typ). Wenn keine Vorlage in der Liste angezeigt wird, müssen Sie eine erstellen. Siehe Erstellen Sie eine Change-Anforderungsvorlage .

4. Wählen Sie **Absenden**.

Schließen Sie eine Ressource aus der Größenanpassungsanalyse aus

Um sicherzustellen, dass eine bestimmte Ressource nicht für Größenanpassungen berücksichtigt oder empfohlen wird, fügen Sie die Ressource der Liste „Excluded Resources“ (Ausgeschlossene Ressourcen) hinzu. Das System erfasst weiterhin Kosten- und Nutzungsdaten, berücksichtigt jedoch die Ressource für die Größenanpassung nicht.

Vorbereitungen
Ausführen Discovery Für jeden Service-Account.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungsdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Stellen Sie sicher, dass der Preisblattdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Erforderliche Rolle: Insights_admin oder Insights_owner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie die Ressourcen ändern, die in einem Auftrag enthalten sind, wird von der App nach den folgenden Bedingungen gesucht:

- Eine Ressource im Auftrag befindet sich im Besitz eines anderen Anwenders (z. B. wenn ein Insights_admin einen Auftrag aktualisiert, der von einem Insights_owner erstellt wurde, oder ein Insights_owner einen Auftrag aktualisiert, der von einem anderen Insights_owner erstellt wurde).
- Der Auftrag wurde von einem anderen Benutzer erstellt.

Wenn eine der Bedingungen erfüllt ist, wird von der App eine E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Ressource oder den Ersteller des Auftrags gesendet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Größenanpassung**an.
2. Wählen Sie auf den Registerkarten Neu, abgelehnt oder Fehlgeschlagen die Ressourcen aus, die Sie von der Größenanpassungsanalyse ausschließen möchten.
3. Wählen Sie Aus **Ausschließen** .
   Die Ressourcen werden der Liste ausgeschlossener Ressourcen hinzugefügt. Um eine Ressource aus der Liste zu entfernen, wählen Sie die Ressourcen aus der aus **Ausgeschlossen** Registerkarte und wählen Sie dann aus **Aus Ausschluss Entfernen** .

Zugehörige Informationen

Ressource aus allen ausschließen Cloud-Einblicke Berichte

Zeigen Sie geplante und abgeschlossene Aufgaben zur Größenanpassung an, oder bearbeiten Sie sie

Zeigen Sie die bevorstehenden und abgeschlossenen Größenanpassungsaufträge an, und verwalten Sie sie.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Insights_admin oder Insights_owner

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Größenanpassung**an.
2. Wählen Sie aus **Geplant** Oder **Abgeschlossen** Registerkarte.
3. In **Auftrag** Spalte einen Auftrag auswählen, um die Details anzuzeigen.

Cloud-Einblicke Auftrag

Feld	Beschreibung
Genehmigungstyp	Der für den Auftrag angegebene Genehmigungstyp, z. B. automatische Genehmigung (Standard-Change) oder manuelle Genehmigung (normaler Change).
Auftragsstatus	Status der Auftragsausführung.
Name	Name des geplanten Auftrags.
Auftragsaktion	Die Aktion, die für Aufträge zur Größenanpassung angegeben ist.
Standard-Change-Vorlage	Die verwendete Change-Anforderungsvorlage (Standard-Change-Typ).
Auftragsbesitzer	Besitzer des Auftrags zur Größenanpassung.
Aktion	Für die Ressource ausgeführte Aktion, z. B. Größe ändern.
Geplantes Datum	Zeit, zu der der Auftrag ausgeführt wurde oder ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie können das Datum bearbeiten.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Verwalten Sie nicht verwendete Ressourcen

Reduzieren Sie die Kosten, indem Sie die nicht verwendeten Ressourcen identifizieren und Aufgaben planen, um die nicht verwendeten Ressourcen abzuschalten oder zu beenden.

Sie können Konfigurieren Sie Vorgänge für nicht verwendete Ressourcen Durch Auswahl von **Einstellungen** .

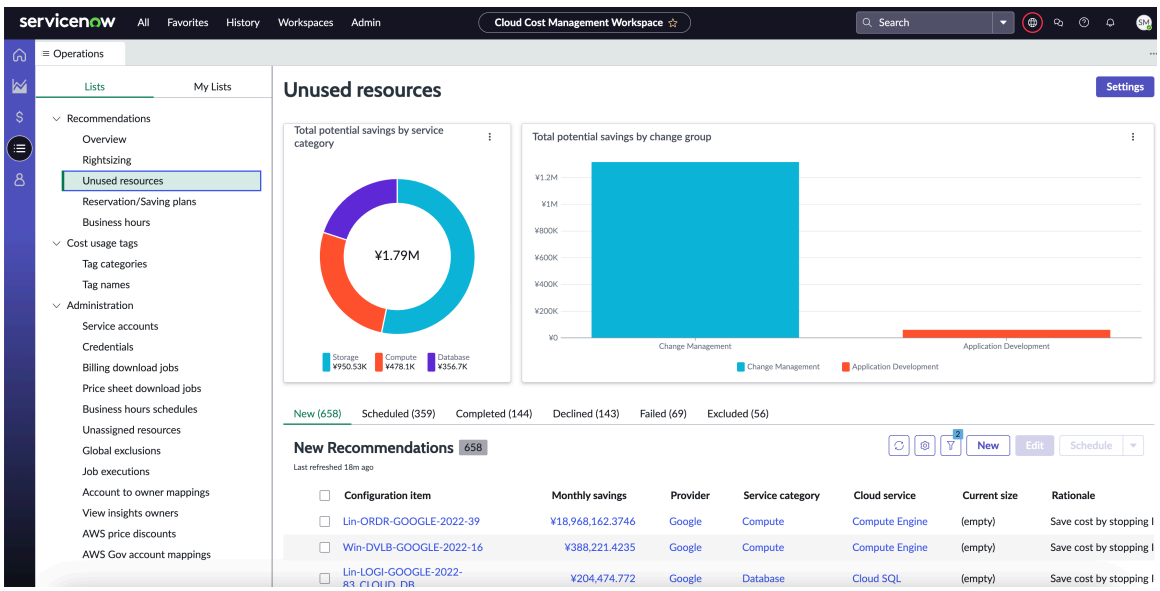


Diagramm	Beschreibung
Potenzielle Einsparungen gesamt nach Servicekategorie	Erwartete Gesamteinsparungen, wenn alle Empfehlungen für nicht verwendete Ressourcen nach Servicekategorie wie „Compute“, „Datenbank“ und „Storage“ angewendet werden.
Potenzielle Einsparungen gesamt nach Change-Gruppe	Zu erwartende Gesamteinsparungen, wenn alle Empfehlungen für nicht verwendete Ressourcen von Change-Gruppen angewendet werden, z. B. Change-Management und Anwendungsentwicklung.

Registerkarte „Empfehlung“	Beschreibung	Verfügbare Aktionen für ausgewählte Empfehlungen
Neu	Ressourcen, die Kandidaten für nicht verwendete Ressourcen sind. Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungsdownload-Auftrags löst die Aufträge „Budgetprognose“, „Geschäftszeiten“, „Reservierungspläne“,	• Zeitplan • Ausschließen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Empfehlung“	Beschreibung	Verfügbare Aktionen für ausgewählte Empfehlungen
	„Größenanpassung“ und „nicht verwendete Ressourcen“ aus, um die Ausgaben- und Nutzungsdaten von Ressourcen zu analysieren und die umsetzbaren Empfehlungen in Berichten zu aktualisieren. **Hinweis:** Microsoft Azure Nur: Der Azure Der Advisor-Service generiert die Empfehlungen, die in Berichten zur Größenanpassung und nicht genutzten Ressourcen angezeigt werden. Cloud-Einblicke Generiert die Empfehlungen nicht.	
Geplant	Ressourcen, die in Aufträgen für nicht verwendete Ressourcen geplant sind.	• Neu planen • Aus Auftrag entfernen
Abgeschlossen	Ressourcen, die der Auftrag für nicht verwendete Ressourcen beendet oder angehalten hat.	Keine
Abgelehnt	Ressourcen, für die Besitzer keine Aktion ausführen oder die Change-Anforderung abgelehnt haben.	• Neu planen • Ausschließen
Fehlgeschlagen	Ressourcen, für die der Vorgang „nicht verwendete Ressourcen“ nicht erfolgreich war.	• Neu planen • Ausschließen **Hinweis:** Wenn Sie eine Aktion für die beendeten oder angehaltenen virtuellen Computer ausführen, werden die Empfehlungen abgeschlossen, werden aber nicht auf der Registerkarte Fehlgeschlagene Empfehlungen angezeigt.
Ausgeschlossen	Ressourcen, die so konfiguriert sind, dass sie für nicht verwendete Ressourcen nicht berücksichtigt werden.	Aus Ausschluss entfernen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spalten auf den Registerkarten Neu, geplant, abgelehnt, Abgeschlossen und Fehlgeschlagene Empfehlungen

Spalte	Beschreibung
Konfigurationselement	Eindeutiger Bezeichner der Ressource
Monatliche Einsparungen	Potenzielle Einsparungen, wenn die Größe der Ressource auf die empfohlene Größe geändert wird.
Anbieter	Der Anbieter, der die Ressource hostet.
Servicekategorie	Listet alle Servicekategorien aus der Instanz nach Namen sortiert auf.
Cloud-Service	Listet alle Cloud-Kategorien nach#Namen sortiert auf.
Aktuelle Größe	Größe der Ressource, für die analysiert wurde.
Begründung	Der Grund, warum das System empfiehlt, zu beenden oder anzuhalten. • AWS: Cloud-Einblicke Analyse der Bereitstellungs- und Nutzungsebenen in den letzten 14 Tagen. • Microsoft Azure: Empfehlung von Azure Advisor-Service.
Vertrauen	Das Konfidenzniveau in einer Empfehlung. • Hohe Konfidenz erfordert die folgenden Bedingungen: ○ Das System verfügt über Nutzungsdaten der Ressource von mindestens 10 Tagen. ○ Die aktuelle und empfohlene Familie oder Generierung ist identisch. • Mittlere Konfidenz erfordert die folgenden Bedingungen: ○ Das System verfügt über Nutzungsdaten der Ressource von weniger als 10 Tagen. ○ Die aktuelle und empfohlene Familie oder Generierung ist identisch. • Mittlere Konfidenz: Die aktuelle und die empfohlene Familie/Generation unterscheiden sich.
Change-Gruppe	Change-Gruppe für die Ressource.
Account	Der Service-Account, der die Ressource enthält. Ein Service-Account stellt eine Gruppe zugehöriger Regionen in Ihrem Provider-Account dar.
Region	Falls für den Anbieter geeignet, Region im Service-Account, in der die Ressource gehostet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spalten auf den Registerkarten Neu, geplant, abgelehnt, Abgeschlossen und Fehlgeschlagene Empfehlungen (Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
Eigentum von	Besitzer der Ressource.
Quelle	Quelle der Empfehlungen. • AWS/ Azure/ GCP: Vom Anbieter generierte Empfehlungen • ServiceNow: Anwenderdefinierte generierte Empfehlungen

Konfigurieren Sie Vorgänge für nicht verwendete Ressourcen

Die Funktion „nicht verwendete Ressourcen“ empfiehlt die Beendigung oder Abschaltung von Ressourcen, die Geld verschwenden, da sie nicht verwendet werden. Konfigurieren Sie Prozesse für nicht genutzte Ressourcen, und geben Sie die potenziellen Einsparungen an, die Benachrichtigungen auslösen.

Vorbereitungen

Ausführen Discovery Für jeden Service-Account.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungsdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Stellen Sie sicher, dass der Preisblattdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder Insights_owner [sn_clin_core.insights_owner].

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis: Microsoft Azure Nur: Der Azure Advisor-Service generiert die Empfehlungen, die in Berichten zur Größenanpassung und nicht genutzten Ressourcen angezeigt werden. Cloud-Einblicke Generiert die Empfehlungen nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Nicht verwendete Ressourcen**an.
2. Wählen Sie Aus **Einstellungen** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Einstellungen Für Nicht Verwendete Computer

Feld	Wert
Nicht verwendete Computer aktivieren	Option zum Aktivieren von Aktivitäten für nicht verwendete Ressourcen. Dieses Feld ist automatisch aktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Erweitert	Option zum Festlegen nicht standardmäßiger Change-Vorlagen.
Intervall automatisch pausieren	Gibt die minimale Leerlaufzeit für an Azure SQL-Datenbank in Minuten. Standard: 60 Minuten
Maximales Alter für Snapshots in AWS/Azure/ Google (Tage)	Alter des Snapshots. Die Snapshot-Daten werden in angezeigt **Begründung** Spalte in **Empfehlungen** Registerkarte. Standard: 90 Tage
Benachrichtigen, wenn potenzielle nicht verwendete Einsparungen (%) der Gesamtausgaben überschreiten	Prozentsatz der gesamten Cloud-Ausgaben für nicht genutzte Ressourcen, die eine E-Mail-Benachrichtigung an die von Ihnen angegebenen Anwender oder Gruppen auslösen. Der Wert wird anhand des Betrags berechnet, der gespeichert werden könnte, wenn alle Empfehlungen für nicht verwendete Ressourcen angewendet werden. Standard: 15 % Der Standardwert von 15 bedeutet, dass Benachrichtigungen nur gesendet werden, wenn die Betriebskosten für nicht genutzte Ressourcen 15 % der Gesamtkosten überschreiten.
Benutzer benachrichtigen/Gruppen benachrichtigen	Benutzer oder Gruppen, die per E-Mail benachrichtigt werden sollen, wenn die Ausgaben für nicht verwendete Ressourcen den angegebenen Prozentsatz der gesamten Cloud-Ausgaben überschreiten. Informationen zum Konfigurieren der E-Mail finden Sie unter Erstellen Sie eine E-Mail-Vorlage .
Automatische Genehmigung (Standard-Change)	
Skripteinbindung	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Erweitert** aktiviert ist. CLINRSStandardChangeRequestUtil Skripteinbindung, die für Change-Anforderungen verwendet werden soll, wenn eine Ressource einer Richtlinie des angegebenen Typs entspricht. Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	Change-Gruppe wird von der Standard-Change-Vorlage abgeleitet und kann nicht überschrieben werden.
Manuelle Genehmigung (normaler Change)	
Skripteinbindung	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Erweitert** aktiviert ist. CLINRSNormalChangeRequestUtil

4. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Change-Management

Planen Sie, dass nicht verwendete Ressourcen ausgeschaltet oder beendet werden

Um eine nicht verwendete Ressource zu beenden oder auszuschalten, fügen Sie sie einem Auftrag für nicht verwendete Ressourcen hinzu, geben Sie an, ob sie beendet oder ausgeschaltet werden soll, und geben Sie an, wann der Auftrag ausgeführt werden soll. Sie können Ressourcen auch aus einem geplanten Auftrag in einen anderen Auftrag verschieben.

Vorbereitungen

Ausführen Discovery Für jeden Service-Account.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungsdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Stellen Sie sicher, dass der Preisblattdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder Insights_owner [sn_clin_core.insights_owner]

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Nachdem ein Auftrag für nicht verwendete Ressourcen einen Computer ausgeschaltet oder beendet hat, wird der Computer der Liste ausgeschlossener Ressourcen für Geschäftszeiten hinzugefügt. Dieser Prozess stellt sicher, dass die Ressource nicht in der Zukunft erneut gestartet wird, da sie einer Geschäftszeiten-Richtlinie entspricht. Der Ausschlussgrund für die Geschäftszeiten **Ausgeschlossene Ressourcen** Die Registerkarte gibt an, dass die Ressource eine nicht verwendete Ressource ist.

Wenn Sie die Ressourcen ändern, die in einem Auftrag enthalten sind, wird von der App nach den folgenden Bedingungen gesucht:

- Eine Ressource im Auftrag befindet sich im Besitz eines anderen Anwenders (z. B. wenn ein Insights_admin einen Auftrag aktualisiert, der von einem Insights_owner erstellt wurde, oder ein Insights_owner einen Auftrag aktualisiert, der von einem anderen Insights_owner erstellt wurde).
- Der Auftrag wurde von einem anderen Benutzer erstellt.

Wenn eine der Bedingungen erfüllt ist, wird von der App eine E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Ressource oder den Ersteller des Auftrags gesendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Nicht verwendete Ressourcen**an.
2. Aktivieren Sie in der Liste auf der entsprechenden Registerkarte die Kontrollkästchen für die Ressourcen, die beendet werden sollen.
   - So erstellen Sie einen Auftrag für nicht verwendete Ressourcen für Ressourcen, die neue Kandidaten für die Kündigung sind: Auf der **Neue Empfehlungen** Wählen Sie die Ressourcen aus, und wählen Sie dann aus **Aufgabe Planen** .
   - So erstellen Sie einen Auftrag für Ressourcen, die zuvor geplant wurden, die Aktion jedoch nicht erfolgreich abgeschlossen wurde: Auf der **Abgelehnte Empfehlungen** Registerkarte oder **Fehlgeschlagene Empfehlungen** Wählen Sie die Ressourcen aus, und wählen Sie dann aus **Neu Planen** .

   Hinweis: Microsoft Azure Nur: Der Azure Advisor-Service generiert die Empfehlungen, die in Berichten zur Größenanpassung und nicht genutzten Ressourcen angezeigt werden. Cloud-Einblicke Generiert die Empfehlungen nicht.
3. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Feld	Wert
Auftragsart	Typ der Auftragsaktion. Wählen Sie Aus **Aufgabe planen** .
Auftragsname	Eindeutiger und beschreibender Name für den Auftrag „nicht verwendete Ressourcen“.
Aktion	Die Aktion, die für die ausgewählten Ressourcen ausgeführt werden soll: ○ **Schalten Sie den Computer aus** : Ausschalten löst ein aus Microsoft Azure Prozess aufgerufen *Aufhebung der Zuteilung* Um die Ressource als angehalten (dezugeteilt) festzulegen. ○ **Computer beenden** : Beendete Computer können nicht wiederhergestellt werden. ○ **Beenden Sie den Computer, und löschen Sie den Speicher** : Wenn das Stammvolume nicht automatisch gelöscht wird, wenn die VM beendet wird, löscht der Auftrag das Stammvolume. Es werden keine anderen Laufwerke gelöscht. **Hinweis:** Beendete Ressourcen oder gelöschte Volumes können nicht wiederhergestellt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Zeitplan	Datum und Uhrzeit für die Ausführung des Auftrags für nicht verwendete Ressourcen.
Genehmigungstyp	Der Typ der Change-Anforderung. Nicht genutzte ComputerVorgänge werden direkt in integriert ServiceNow® Change-Management Funktion. ○ **Automatische Genehmigung (Standard-Change)** : Generiert und genehmigt eine Change-Anforderung, um die Ressource zu beenden oder zu stoppen. Das System sendet auch die genehmigte Change-Anforderung an die Change-Gruppe. Die Ressource wird der Liste der Ressourcen hinzugefügt, die der Auftrag beendet oder beendet. ○ **Manual approval (Normal Change) (Manuelle Genehmigung (normaler Change))**: Generiert eine Change-Anforderung (normaler Change-Typ) für ein Mitglied der Change-Gruppe, um die Ressource zu beenden oder zu stoppen, und listet die Ressource weiterhin in den entsprechenden Berichten zu nicht verwendeten Ressourcen auf. ▪ Bis ein Mitglied der Change-Gruppe den Change genehmigt/ablehnt, wird der Ressourcenstatus auf Ausstehend festgelegt, die Ressource bleibt in Berichten aufgeführt, und es werden keine weiteren Aktionen ausgeführt. ▪ Wenn ein Mitglied der Change-Gruppe die Anforderung genehmigt, wird der Status auf festgelegt **Genehmigt** Und die Ressource wird der Liste der Ressourcen hinzugefügt, die der Auftrag beendet oder beendet. ▪ Wenn ein Mitglied der Change-Gruppe die Anforderung ablehnt, wird der Ressourcenstatus auf festgelegt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	Abgelehnt , Die Ressource bleibt in Berichten aufgeführt, und es wird keine Aktion ausgeführt. **Hinweis:** Die **Kurzbeschreibung** , **Beschreibung** , **Zuweisungsgruppe** , Und **Betroffene CIs** Felder werden automatisch ausgefüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Change-Anforderungen erstellen .
Change-Vorlage	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Genehmigungstyp** Ist als ausgewählt **Automatische Genehmigung** . Zu verwendende Change-Anforderungsvorlage (Standard-Change-Typ). Wenn keine Vorlage in der Liste angezeigt wird, müssen Sie eine erstellen. Siehe Erstellen Sie eine Change-Anforderungsvorlage .

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Der Auftrag „nicht verwendete Ressourcen“ wird erstellt und zum geplanten Zeitpunkt ausgeführt.

Zugehörige Informationen

Change-Management

Standard-Change-Katalog

Eine Change-Anforderungsvorlage erstellen

Ressource aus allen ausschließen Cloud-Einblicke Berichte

Verschieben Sie eine Ressource in einen anderen Auftrag für nicht verwendete Ressourcen

Sie können einem derzeit geplanten Auftrag Ressourcen hinzufügen, Ressourcen von einem Auftrag in einen anderen verschieben oder Ressourcen aus einem Auftrag entfernen.

Vorbereitungen

Ausführen Discovery Für jeden Service-Account.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungsdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Stellen Sie sicher, dass der Preisblattdownload-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder Insights_owner [sn_clin_core.insights_owner].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Ressourcen ändern, die in einem Auftrag enthalten sind, wird von der App nach den folgenden Bedingungen gesucht:

- Eine Ressource im Auftrag befindet sich im Besitz eines anderen Anwenders (z. B. wenn ein Insights_admin einen Auftrag aktualisiert, der von einem Insights_owner erstellt wurde, oder ein Insights_owner einen Auftrag aktualisiert, der von einem anderen Insights_owner erstellt wurde).
- Der Auftrag wurde von einem anderen Benutzer erstellt.

Wenn eine der Bedingungen erfüllt ist, wird von der App eine E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Ressource oder den Ersteller des Auftrags gesendet.

Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Nicht verwendete Ressourcen**an.
2. Aktivieren Sie in der Liste auf der entsprechenden Registerkarte die Kontrollkästchen für die Ressourcen, die beendet werden sollen.
   - So erstellen Sie einen Auftrag für nicht verwendete Ressourcen für Ressourcen, die neue Kandidaten für die Kündigung sind: Auf der **Neue Empfehlungen** Wählen Sie die Ressourcen aus, und wählen Sie dann aus **Aufgabe Planen** .
   - So erstellen Sie einen Auftrag für Ressourcen, die zuvor geplant, aber nicht in der Größe geändert wurden: Auf der **Abgelehnte Empfehlungen** Registerkarte oder **Fehlgeschlagene Empfehlungen** Wählen Sie die Ressourcen aus, und wählen Sie dann aus **Neu Planen** .

   Hinweis: Microsoft Azure Nur: Der Azure Advisor-Service generiert die Empfehlungen, die in Berichten zur Größenanpassung und nicht genutzten Ressourcen angezeigt werden. Cloud-Einblicke Generiert die Empfehlungen nicht.
3. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Feld	Wert
Auftragsart	Typ der Auftragsaktion. Wählen Sie Aus **Zu Auftrag hinzufügen** .
Auftragsname	Eindeutiger und beschreibender Name für den Auftrag „nicht verwendete Ressourcen“.
Aktion	Die Aktion, die für die ausgewählten Ressourcen ausgeführt werden soll: ○ **Schalten Sie den Computer aus** : Ausschalten löst ein aus Microsoft Azure Prozess aufgerufen *Aufhebung der Zuteilung* Um die Ressource als angehalten (dezugeteilt) festzulegen. ○ **Computer beenden** : Beendete Computer können nicht wiederhergestellt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	○ **Beenden Sie den Computer, und löschen Sie den Speicher** : Wenn das Stammvolume nicht automatisch gelöscht wird, wenn die VM beendet wird, löscht der Auftrag das Stammvolume. Es werden keine anderen Laufwerke gelöscht. **Hinweis:** Beendete Ressourcen oder gelöschte Volumes können nicht wiederhergestellt werden.
Zeitplan	Datum und Uhrzeit für die Ausführung des Auftrags für nicht verwendete Ressourcen.
Genehmigungstyp	Der Typ der Change-Anforderung. Nicht genutzte ComputerVorgänge werden direkt in integriert ServiceNow® Change-Management Funktion. ○ **Automatische Genehmigung (Standard-Change)** : Generiert und genehmigt eine Change-Anforderung, um die Ressource zu beenden oder zu stoppen. Das System sendet auch die genehmigte Change-Anforderung an die Change-Gruppe. Die Ressource wird der Liste der Ressourcen hinzugefügt, die der Auftrag beendet oder beendet. ○ **Manual approval (Normal Change) (Manuelle Genehmigung (normaler Change))**: Generiert eine Change-Anforderung (normaler Change-Typ) für ein Mitglied der Change-Gruppe, um die Ressource zu beenden oder zu stoppen, und listet die Ressource weiterhin in der entsprechenden auf Nicht genutzte ComputerBerichte. ▪ Bis ein Mitglied der Change-Gruppe den Change genehmigt/ablehnt, wird der Ressourcenstatus auf Ausstehend festgelegt, die Ressource bleibt in Berichten aufgeführt, und es werden keine weiteren Aktionen ausgeführt. ▪ Wenn ein Mitglied der Change-Gruppe die Anforderung genehmigt, wird der Status auf festgelegt **Genehmigt** Und die Ressource wird der Liste

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	der Ressourcen hinzugefügt, die der Auftrag beendet oder beendet. ▪ Wenn ein Mitglied der Change-Gruppe die Anforderung ablehnt, wird der Ressourcenstatus auf festgelegt **Abgelehnt** , Die Ressource bleibt in Berichten aufgeführt, und es wird keine Aktion ausgeführt.
Change-Vorlage	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Genehmigungstyp** Ist als ausgewählt **Automatische Genehmigung** . Zu verwendende Change-Anforderungsvorlage (Standard-Change-Typ). Wenn keine Vorlage in der Liste angezeigt wird, müssen Sie eine erstellen. Siehe Erstellen Sie eine Change-Anforderungsvorlage .

4. Wählen Sie **Absenden**.

Schließen Sie eine Ressource aus der Analyse nicht verwendeter Ressourcen aus

Um sicherzustellen, dass eine bestimmte Ressource nicht berücksichtigt oder für nicht verwendete Ressourcen empfohlen wird, fügen Sie die Ressource der Liste ausgeschlossener Ressourcen hinzu. Das System erfasst weiterhin Kosten- und Nutzungsdaten, berücksichtigt jedoch nicht die Ressource für die Prozesse nicht verwendeter Ressourcen.

Vorbereitungen

Führen Sie Discovery für jedes Servicekonto aus.

Stellen Sie sicher, dass der Abrechnungs-Download-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Stellen Sie sicher, dass der Preisblatt-Download-Auftrag für jeden Provider abgeschlossen wurde.

Erforderliche Rolle: Insights_admin[sn_clin_core.insights_admin] oder Insights_owner[sn_clin_core.insights_owner].

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Ressourcen ändern, die in einem Auftrag enthalten sind, wird von der App nach den folgenden Bedingungen gesucht:

- Eine Ressource im Auftrag befindet sich im Besitz eines anderen Anwenders (z. B. wenn ein Insights_admin einen Auftrag aktualisiert, der von einem Insights_owner erstellt wurde, oder ein Insights_owner einen Auftrag aktualisiert, der von einem anderen Insights_owner erstellt wurde).
- Der Auftrag wurde von einem anderen Benutzer erstellt.

Wenn eine der Bedingungen erfüllt ist, wird von der App eine E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Ressource oder den Ersteller des Auftrags gesendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Nicht verwendete Ressourcen**an.
2. Wählen Sie auf den Registerkarten Neu, abgelehnt oder Fehlgeschlagen die Ressourcen aus, die Sie von der Analyse nicht verwendeter Ressourcen ausschließen möchten.
3. Wählen Sie Aus **Ausschließen** .
   Die Ressourcen werden der Liste ausgeschlossener Ressourcen hinzugefügt. Um eine Ressource aus der Liste zu entfernen, wählen Sie die Ressourcen aus der aus **Ausgeschlossen** Registerkarte und wählen Sie dann aus **Aus Ausschluss Entfernen** .

Zugehörige Informationen

Ressource aus allen ausschließen Cloud-Einblicke Berichte

Zeigen Sie geplante und abgeschlossene Aufträge für nicht verwendete Ressourcen an, oder bearbeiten Sie sie

Zeigen Sie die bevorstehenden und abgeschlossenen Aufträge für nicht verwendete Ressourcen an, und verwalten Sie sie.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Insights_admin oder Insights_owner

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Nicht verwendete Ressourcen**an.
2. Wählen Sie aus **Geplant** Oder **Abgeschlossen** Registerkarte.
3. In **Auftrag** Spalte einen Auftrag auswählen, um die Details anzuzeigen.

Cloud-Einblicke Auftrag

Feld	Beschreibung
Genehmigungstyp	Der für den Auftrag angegebene Genehmigungstyp, z. B. automatische Genehmigung (Standard-Change) oder manuelle Genehmigung (normaler Change).
Auftragsstatus	Status der Auftragsausführung.
Name	Name des geplanten Auftrags.
Auftragsaktion	Die Aktion, die für Aufträge mit nicht verwendeten Ressourcen angegeben ist.
Standard-Change-Vorlage	Die verwendete Change-Anforderungsvorlage (Standard-Change-Typ).
Auftragsbesitzer	Besitzer des Auftrags für nicht verwendete Ressourcen.
Aktion	Aktion, die für die nicht verwendete Ressource ausgeführt wird, z. B. Beenden.
Geplantes Datum	Zeit, zu der der Auftrag ausgeführt wurde oder ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie können das Datum bearbeiten.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Verbessern Sie die Ressourcennutzung mit Geschäftszeiten

Verbessern Sie die Ressourcennutzung, und reduzieren Sie Ihre Cloud-Ausgaben, indem Sie Ressourcen während der angegebenen Geschäftszeiten ausführen.

Verwenden Sie die Empfehlungsseite für Geschäftszeiten, um:

- Geschäftszeiten-Prozesse verwalten.
- Konfigurieren Sie Geschäftszeiten-Vorgänge Durch Auswahl von **Einstellungen** .
- Definieren oder aktualisieren Sie Geschäftszeiten-Prozesse

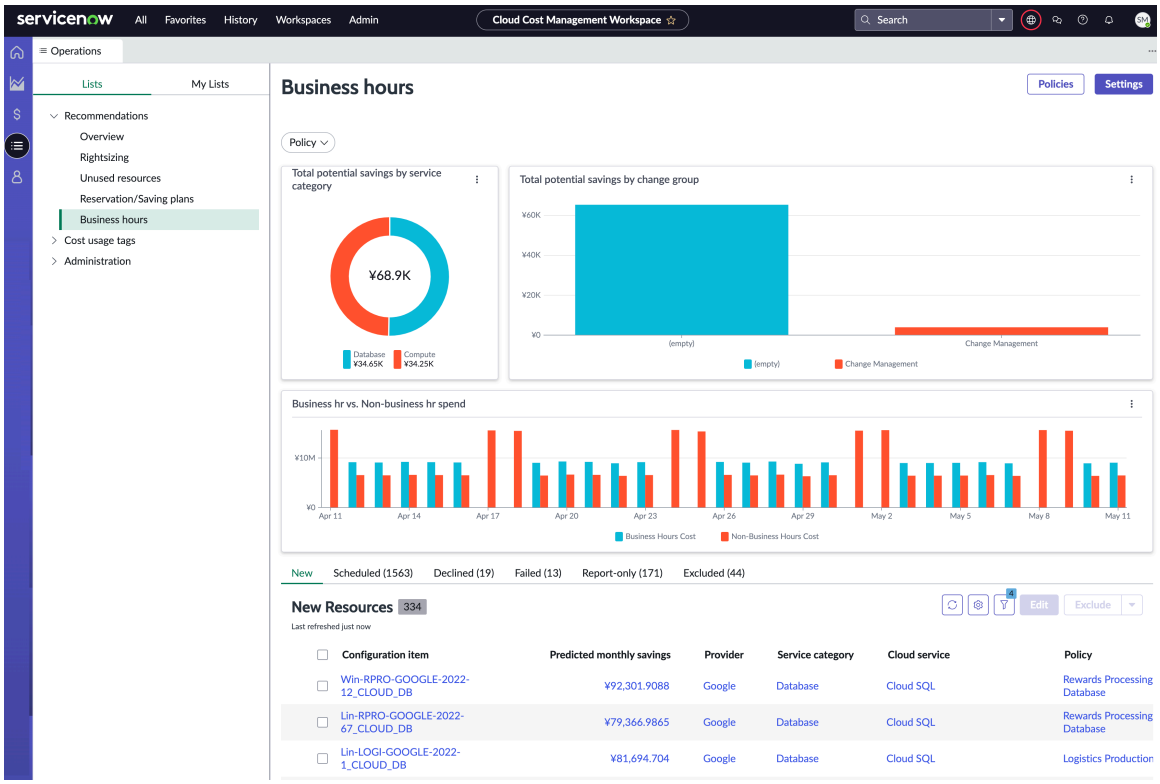


Diagramm	Beschreibung
Potenzielle Einsparungen gesamt nach Servicekategorie	Erwartete Gesamteinsparungen, wenn alle Geschäftszeitempfehlungen nach Servicekategorie wie „Compute“ und „Datenbank“ angewendet werden.
Potenzielle Einsparungen gesamt nach Change-Gruppe	Zu erwartende Gesamteinsparungen, wenn alle Geschäftszeitempfehlungen von Change-Gruppen wie Change-Management und Anwendungsentwicklung angewendet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diagramm	Beschreibung
Geschäftszeit vs.. Nicht geschäftliche HR-Ausgaben	Ausgaben für Ressourcen während der Geschäftszeiten im Vergleich zu nicht-Geschäftszeiten.

Registerkarte	Beschreibung	Verfügbare Aktion für ausgewählte Empfehlungen
Neu	Ressourcen, die Kandidaten für die Anwendung von Geschäftszeiten-Prozessen sind.	Ausschließen
Geplant	Ressourcen, die mit Tags versehen sind, damit die Geschäftszeiten erzwungen werden.	Keine
Abgelehnt	Ressourcen, für die Besitzer (oder andere Genehmiger) keine Geschäftszeiten erzwingen wollten (Change-Anforderung abgelehnt).	Ausschließen
Fehlgeschlagen	Ressourcen, für die der Versuch, Geschäftszeiten durchzusetzen, fehlgeschlagen ist.	Ausschließen
Nur Bericht	Ressourcen, die nur reinen Berichtsrichtlinien entsprechen	Ausschließen
Ausgeschlossen	Ressourcen, die für Nichtberücksichtigung hinsichtlich der Geschäftszeiten konfiguriert sind. **Wichtig:** Nachdem ein Auftrag für nicht verwendete Ressourcen einen Computer ausgeschaltet hat, wird der Computer der Liste ausgeschlossener Ressourcen für Geschäftszeiten hinzugefügt. Dieser Prozess stellt sicher, dass die Ressource nicht in der Zukunft erneut gestartet wird, da sie einer Geschäftszeiten-Richtlinie entspricht. Der Ausschlussgrund für die Geschäftszeiten **Ausgeschlossen** Die Registerkarte gibt an, dass die Ressource eine nicht verwendete Ressource ist.	Aus Ausschluss entfernen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spalten auf den Registerkarten Neu, geplant, abgelehnt, Fehlgeschlagen und Empfehlungen nur melden

Spalte	Beschreibung
Konfigurationselement	Eindeutiger Bezeichner der Ressource
Voraussichtliche monatliche Einsparungen	Vorhergesagte Einsparungen, wenn die Geschäftszeitempfehlungen angewendet werden.
Anbieter	Der Anbieter, der die Ressource hostet.
Servicekategorie	Listet alle Servicekategorien aus der Instanz nach Namen sortiert auf.
Cloud-Service	Listet alle Cloud-Kategorien nach#Namen sortiert auf.
Richtlinie	Die Geschäftszeiten-Richtlinie, mit der die Ressource übereinstimmt.
Richtlinientyp	Typ der Geschäftszeiten-Richtlinie, mit der die Ressource übereinstimmt.
Change-Anforderung	Change-Anforderung, die der Empfehlung zugeordnet ist.
Change-Gruppe	Change-Gruppe für die Ressource.
Account	Der Service-Account, der die Ressource enthält. Ein Service-Account stellt eine Gruppe zugehöriger Regionen in Ihrem Provider-Account dar.
Region	Falls für den Anbieter geeignet, Region im Service-Account, in der die Ressource gehostet wird.
Eigentum von	Besitzer der Ressource.
Fehlertyp	Diese Spalte wird nur für die Registerkarte Fehlgeschlagen angezeigt. Grund, aus dem die Change-Anforderung nicht generiert wurde oder die angegebenen Geschäftszeiten nicht auf die Ressource angewendet wurden.
Details	Diese Spalte wird nur für die Registerkarte Fehlgeschlagen angezeigt. Details zum Fehlertyp und die Aktion, die Sie zur Behebung des Fehlers ausführen müssen.

Konfigurieren Sie Geschäftszeiten-Vorgänge

Sie können wählen, ob Sie Geschäftszeiten-Funktionen verwenden oder deaktivieren möchten, und Sie können den Betrag der Ausgaben außerhalb der Geschäftszeiten angeben, durch den Benachrichtigungen an Benutzer oder Gruppen ausgelöst werden. Die Kontrolle unnötiger Ressourcennutzung kann dazu beitragen, Kosten zu senken.

Vorbereitungen

A Cloud-Konto(Übergeordneter Account), der mindestens einen hat ServicekontoUnd zugehörige Rechenzentren sind erforderlich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: Insights_admin[sn_clin_core.insights_admin] oder Insights_owner[sn_clin_core.insights_owner] für Eigentum Servicekonten.

Prozedur

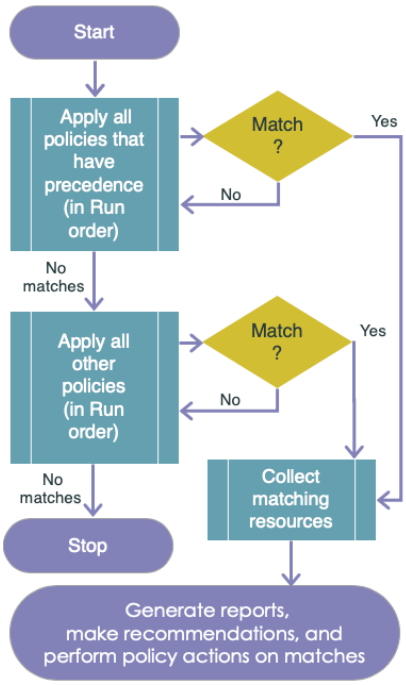
1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Geschäftszeiten**an.
2. Wählen Sie Aus **Einstellungen** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Geschäftszeiteneinstellungen

Feld	Beschreibung
Geschäftszeiten aktivieren	Option zum Aktivieren der Funktion „Geschäftszeiten“. Alle aktiven Richtlinien werden angewendet, wenn Daten verfügbar werden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion „Geschäftszeiten“ zu deaktivieren. Es werden keine Richtlinien angewendet, unabhängig von der Einstellung **Aktiv** für eine Richtlinie. **Hinweis:** Wenn Sie die Funktion „Geschäftszeiten“ deaktivieren, werden alle von Richtlinien angewendeten Zeitpläne deaktiviert, und Ressourcen kehren zu ihren ursprünglichen Zeitplänen zurück.
Vorrang	Die Rolle, die Vorrang haben soll, wenn Richtlinien angewendet werden. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ Administratorrichtlinien ○ Besitzerrichtlinien Vorrang bestimmt die Reihenfolge, in der Richtlinienstapel angewendet werden. Jeder Stapel richtet sich nach der Rolle des Benutzers, der die Richtlinie erstellt hat – Insights_admin oder Insights_owner. Nach einer Übereinstimmung wird keine weitere Richtlinie auf die Ressource angewendet. Standard: **Administratorrichtlinien** (Der Satz von Richtlinien, der von Anwendern mit der Rolle Insights_admin erstellt wurde.)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	
Erweitert	Option zum Generieren einer einzelnen Change-Anforderung, die für alle CIs gilt, die einer Richtlinie (Standardeinstellung) oder einer separaten Change-Anforderung für jedes CI entsprechen. Einige Attribute der Change-Anforderungsvorlage haben statische/konstante Werte, die nicht geändert werden können. Einige Attribute (z. B. „risk“ und „work_notes“) haben dynamische Werte, die Sie mithilfe von Skripteinbindungen festlegen können.
Automatische Genehmigung (Standard-Change)	
Einzelne Change-Anforderung	Option, mit der das System eine einzelne Change-Anforderung generieren kann, die für alle CIs gilt, die der Richtlinie entsprechen.
Skripteinbindung	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Erweitert** aktiviert ist. CLINBHStandardChangeRequestUtil Die Change-Gruppe wird von der Standard-Change-Vorlage abgeleitet und kann nicht überschrieben werden.
Manuelle Genehmigung (normaler Change)	
Einzelne Change-Anforderung	Option, mit der das System eine einzelne Change-Anforderung generieren kann, die für alle CIs gilt, die der Richtlinie entsprechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Skripteinbindung	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Erweitert** aktiviert ist. CLINBHNormalChangeRequestUtil
Benachrichtigen, wenn Ausgaben in Nicht-Geschäftszeiten (%) der Gesamtausgaben überschreiten	Prozentsatz der gesamten Cloud-Ausgaben für Ressourcen während der Geschäftszeiten, die eine E-Mail-Benachrichtigung an die von Ihnen angegebenen Anwender oder Gruppen auslösen. Standard: 15 Der Wert wird anhand des Betrags berechnet, der gespeichert werden könnte, wenn alle Geschäftszeitempfehlungen angewendet werden. Der Standardwert 15 bedeutet, dass Benachrichtigungen nur gesendet werden, wenn die Kosten des Betriebs außerhalb der Geschäftszeiten mehr als 15 % der Gesamtkosten betragen.
Benachrichtigen, wenn nicht zugewiesene Ressourcen (%) der Gesamt-CIs überschreiten	Der Prozentsatz der gesamten Cloudausgaben für die Nutzung außerhalb der Geschäftszeiten, die eine E-Mail-Benachrichtigung an die von Ihnen angegebenen Benutzer oder Gruppen auslösen. Der Standardwert **15** bedeutet, dass Benachrichtigungen nur gesendet werden, wenn die Kosten des Betriebs außerhalb der Geschäftszeiten mehr als 15 % der Gesamtkosten betragen.
Benutzer benachrichtigen/Gruppen benachrichtigen	Die Benutzer oder Gruppen, die per E-Mail zu benachrichtigen sind, wenn die Ausgaben des Betriebs außerhalb der Geschäftszeiten den angegebenen Prozentsatz der gesamten Cloudausgaben übersteigen. Wenn Sie keine Benutzer oder Gruppen angeben, wird keine Benachrichtigung gesendet.
Maximale CIs pro Change	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Einzelne Change-Anforderung** Das Kontrollkästchen ist in aktiviert **Manuelle Genehmigung (normaler Change)** Abschnitt. Maximale Anzahl von Ressourcen, die einer einzelnen Change-Anforderung zugeordnet werden sollen. Wenn die maximale Anzahl erreicht ist, wird vom System eine neue Change-Anforderung generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Standardwert: 1000

4. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Change-Management

Erstellen Sie einen Geschäftszeitplan

Erstellen Sie einen Geschäftszeitplan, und wenden Sie ihn auf die Cloud-Ressourcen an, um den Zeitplan für ein- und Ausfälle zu erzwingen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Insights_admin oder Insights_owner

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Zeitpläne für Geschäftszeiten**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Zeitplan

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für den Zeitplan.
Zeitzone	Zeitzone für den Zeitplan. Standardwert: Floating, was bedeutet, dass die Zeitzone relativ zu dem Prozess ist, der zu dem Zeitpunkt auf das Element zugreift. Wenn ein Zeitplan in einer Zeitzone definiert ist, sehen Anwender in verschiedenen Zeitzonen den Zeitplan mit ihrer eigenen Zeitzone.
Übergeordnet	Übergeordneter Zeitplan, der den neuen Zeitplan einschränkt.
Anwendung	Anwendungsbereich des Zeitplans. Standardwert: Cloud-Einblicke Core
Typ	Textbezeichnung, die den Zweck des Zeitplans beschreibt.
Beschreibung	Beschreibung des Zeitplans.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definieren oder aktualisieren Sie eine Geschäftszeitrichtlinie

Ein Geschäftszeiten-Auftrag wendet Richtlinien an, um Ressourcen zu identifizieren, die ausgeführt werden, wenn sie ausgeschaltet werden sollen, meldet sie und kann sie nach einem von Ihnen angegebenen Zeitplan starten und stoppen. Die Ausführung nur während der angegebenen Geschäftszeiten kann dazu beitragen, Ihre Cloud-Ausgaben erheblich zu reduzieren.

Vorbereitungen

Erforderlich: A Cloud-Konto(Übergeordneter Account), der mindestens einen hat ServicekontoOder Projekt, dem Rechenzentren zugeordnet sind.

A Abrechnungs-Download-AuftragMuss definiert werden.

Erforderliche Rolle: Insights_admin[sn_clin_core.insights_admin] oder Insights_owner[sn_clin_core.insights_owner] für Eigentum Servicekonten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Eine Ressource entspricht der Richtlinie, wenn alle Kriterien im Abschnitt „Servicekonto“ und „Ressourcenkriterien“ erfüllt sind.

- Sie müssen einen der auswählen Cloud-Einblicke Anwendungsbereiche zum Erstellen oder Aktualisieren einer Geschäftszeitrichtlinie.
- Sie können beliebig viele Richtlinien erstellen.
- Sie können den Anbieter beim Bearbeiten einer vorhandenen Richtlinie nicht ändern.
- Wenn Sie eine Geschäftszeiten-Richtlinie deaktivieren, stimmen die Ressourcen, die die Richtlinienkriterien erfüllen, möglicherweise mit einer anderen Richtlinie (der übereinstimmenden Richtlinie mit der niedrigsten Ausführungsreihenfolge) überein und wechseln daher zu einem anderen Zeitplan. In diesem Fall generiert das System eine neue Change-Anforderung. Wenn eine Ressource keine Richtlinie mehr erfüllt, versucht das System, die Ressource mit dem angegebenen **Einschalt-Flow** einzuschalten.

Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Empfehlungen** > **Geschäftszeiten**an.
2. Wählen Sie Aus **Richtlinien** .
   Wenn eine Richtlinie erstellt oder aktualisiert wird und sich außer ihrem Namen oder ihrer Beschreibung noch andere Änderungen ergeben, wird auf der Registerkarte eine Benachrichtigung angezeigt. Wählen Sie Aus **Wenden Sie Richtlinien an** Um die aktualisierte Richtlinie anzuwenden und die gemeldeten Daten neu zu berechnen.
3. Wählen Sie Aus **Neu/Bearbeiten** Dient zum Erstellen einer Richtlinie.
   Sie können eine vorhandene Richtlinie bearbeiten, indem Sie einen Richtliniennamen aus der auswählen **Geschäftszeiten-Richtlinien** Liste.
4. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Geschäftszeiten-Richtlinienerstellung“

Feld	Wert
Wählen Sie die zu bearbeitende Geschäftszeitrichtlinie aus	Die Geschäftszeitrichtlinie, die Sie bearbeiten möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Aktiv	Die Option zum Anwenden der Richtlinie. Auswählen von **Aktiv** Das Kontrollkästchen aktiviert die Geschäftszeitanalyse, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden.
Richtlinienname	Ein eindeutiger Name, der die Richtlinie für andere Anwender beschreibt.
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung der Richtlinie.
Ausführungsreihenfolge	Die Reihenfolge, in der Richtlinien angewendet werden. Jede Richtlinie muss einen eindeutigen Wert haben. Das System wendet Richtlinien in der Ausführungsreihenfolge von niedrig nach hoch an und führt die Aktionen für die erste übereinstimmende Richtlinie aus. Nach einer Übereinstimmung wird keine weitere Richtlinie auf die Ressource angewendet. **Wichtig:** Vom System werden zwei Richtlinienstapel in der von Ihnen angegebenen Rangfolge angewendet: von Administratoren erstellte Richtlinien und von Insights-Verantwortlichen erstellte Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie unter der **Rangfolgeeinstellung** in Konfigurieren Sie Geschäftszeiten-Vorgänge. Ausführungsreihenwerte für Richtlinien für nicht zugewiesene Ressourcen und Geschäftszeiten stören sich nicht.
Anbieter	Der Cloud-Anbieter, auf den die Richtlinie angewendet werden soll. **Hinweis:** Sie können den Anbieter beim Bearbeiten einer vorhandenen Richtlinie nicht ändern.
Servicekategorie	Liste aller Servicekategorien, für die die Richtlinie gilt.
Service-Accounts	Die Service-Accounts an. Wenden Sie die Richtlinie auf an. Nur für Google Cloud wird dieses Feld als Projekte bezeichnet.
Tag-Wertbedingung	
Tag-Name	Liste der Tag-Namen, die Sie hinzufügen können, indem Sie auswählen **Hinzufügen** .
Tag-Wert	Liste der Tag-Werte in einer neuen Zeile.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Genehmigungstyp	Die für jede Ressource auszuführende Aktion, die der Richtlinie entspricht. Geschäftszeiten-Vorgänge sind direkt in integriert ServiceNow Change-Management Funktion. Automatische Genehmigung (Standard-Change): ○ Generieren Sie eine Empfehlung, um die angegebenen Geschäftszeiten anzuwenden und die Ressource den Geschäftszeitberichten hinzuzufügen. ○ Generieren Sie eine Change-Anforderung für die Change-Gruppe, und genehmigen Sie sie dann automatisch. ○ Fügen Sie die Ressource den Geschäftszeitberichten hinzu. ○ Wenden Sie den Geschäftszeitplan auf die Ressource an. Manual approval (Normal Change) (Manuelle Genehmigung (normaler Change)): ○ Generieren Sie eine Empfehlung, um den angegebenen Geschäftszeitplan anzuwenden und die Ressource den Geschäftszeitberichten hinzuzufügen. ○ Generieren Sie eine Change-Anforderung für Mitglieder der Change-Gruppe. ○ Fügen Sie die Ressource den Geschäftszeitberichten hinzu. ○ Jedes Mitglied der Gruppe mit der Rolle „sn_change_write“ kann die Change-Anforderung genehmigen. ○ Nach der Genehmigung wenden Sie den Geschäftszeitplan auf die Ressource an. Nur Bericht: ○ Generieren Sie eine Empfehlung zur Anwendung der angegebenen Geschäftszeiten. ○ Fügen Sie die Ressource den Geschäftszeitberichten hinzu.
Zeitplan für Geschäftszeiten	Der Zeitplan, der die Wochentage und Tageszeiten angibt, zu denen die Ressource eingeschaltet werden soll. Wählen Sie einen Zeitplan aus der Liste aus, oder definieren Sie einen Zeitplan, indem Sie zu navigieren *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* >

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	Vorgänge > **Administration** > **Zeitpläne für Geschäftszeiten**an. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Geschäftszeitplan.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

- Die erstellte Richtlinie wird im angezeigt **Geschäftszeiten-Richtlinien** Registerkarte.
- Wenn Discovery Und die Ausführungen des Abrechnungsdownload-Auftrags abgeschlossen sind, wendet das System aktive Richtlinien an, um übereinstimmende Ressourcen zu identifizieren, und führt dann die Richtlinienaktionen für die Ressourcen aus.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie aus, nachdem Sie eine Richtlinie erstellt oder aktualisiert haben **Wenden Sie Richtlinien an** Um die erstellte Richtlinie auf eine Ressource anzuwenden. Mit dieser Aktion werden Sie auch benachrichtigt, ob genügend aktuelle Abrechnungsdaten für vorhanden sind AWS, Azure, Oder Google Ist nicht vorhanden, um die Richtlinie anzuwenden.

Zugehörige Informationen

Geschäftszeiten

Change-Management

Standard-Change-Katalog

Eine Change-Anforderungsvorlage erstellen

Ressource aus allen ausschließen Cloud-Einblicke Berichte

Verwalten Sie Cloud-Budgets

Definieren und überwachen Sie anwenderdefinierte Budgetpläne für die Verwaltung Ihrer Cloud-Ausgaben mithilfe der Ansicht Budget in Cloud-Einblicke Arbeitsbereich.

Erstellen oder aktualisieren Sie eine Budgetrichtlinie

Erstellen Sie eine Budgetrichtlinie, um einen budgetierten Betrag, eine Kostenart, einen Zurücksetzungsperiode und andere Aspekte des Budgets anzugeben. Geben Sie darüber hinaus an, wer Budgetdaten anzeigen kann und wer über Abweichungen vom budgetierten Betrag benachrichtigt wird.

Vorbereitungen

- Ein Cloud-Account (übergeordnetes Konto) mit mindestens einem Service-Account und zugehörigen Rechenzentren ist erforderlich.
- Ein Abrechnungsdownload-Auftrag muss definiert werden.

> **Hinweis:** Für Microsoft Azure, Sie müssen zuerst einen Abrechnungsdownload-Auftrag ausführen, bevor Sie einen Budgetplan definieren.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder Insights_owner [sn_clin_core.insights_owner] für eigene Service-Accounts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie müssen einen der auswählen Cloud-Einblicke Anwendungsbereiche zum Erstellen oder Aktualisieren einer Budgetrichtlinie.

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Budget**an.
2. Wählen Sie Aus **Budget erstellen** .
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Budgetrichtlinienerstellung“ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Liste der Felder zur Erstellung von Budgetrichtlinien.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Nachdem Sie eine Budgetrichtlinie erstellt oder geändert haben, werden die Richtlinien im angezeigt **Alle Budgets** Seite in der Ansicht „Budgets“. Suchen Sie die Details des Budgets, z. B. Überschreitung, Überschuss oder ungültige Budgets. Sie können nur die Budgetüberschreitungen anzeigen, indem Sie umschalten **Nur Budgetüberschreitung anzeigen** Umschaltfläche. Suchen Sie ein Budget anhand seines Namens, Besitzers oder Anbieters.

Weisen Sie Service-Accounts einem Insights_owner zu

Weisen Sie Anwendern mit der Rolle „Insights_owner“ die Verantwortung für einen oder mehrere Service-Accounts und optional die zugehörigen CIs zu. Ein Insights_owner kann Aufträge und Richtlinien definieren und Daten für eigene Service-Accounts anzeigen.

Vorbereitungen

Bevor Sie Service-Accounts zuweisen, möchten Sie möglicherweise die Liste der aktuellen Insights_owner und ihrer eigenen Accounts anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Service-Accounts an, die einem Insights_owner gehören.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin]

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Rolle Insights_owner verteilt die Verantwortung für Cloud-Einblicke Aktivitäten für Personen, die gute Kenntnisse über den Betrieb in den Service-Accounts haben. Weitere Informationen zur Rolle Insights_owner finden Sie unter Cloud-Einblicke Rollen.

Ein Service-Account ist ein sicherer Datensatz in Ihrer Instanz, der die Anmeldeinformationen und Zugriffsinformationen für Ihren Provider-Account enthält. Discovery Verwendet die Informationen, um auf Ihren Provider-Account zuzugreifen, um Daten zu jeder Ressource in jedem angegebenen Rechenzentrum abzurufen.

Tipp: Wenn Sie einem Anwender Service-Accounts zuweisen, wird dem Anwender automatisch die Rolle Insights_owner gewährt.

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Account/Besitzer-Zuordnungen**an.
2. Wählen Sie **Assign accounts that currently have no owner** (Konten zuweisen, die derzeit keinen Besitzer haben).
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie den Besitz von Service-Accounts ein oder aktualisieren Sie ihn

Feld	Beschreibung
Insights-Besitzer	Anwender, dem der Service-Account zugewiesen werden muss.
Service-Accounts	Service-Accounts, die dem Insight_owner zugewiesen werden sollen.
Change-Vorlage	Change-Vorlage, die zum Erstellen der Change-Anforderung für diese Aufgabe verwendet werden soll. Das System verwendet einen Standard-Change, um Insights_owner des Change zu warnen, dass die Aufgabe automatisch genehmigt wird. Wenn in der Liste keine Change-Anforderungsvorlage angezeigt wird, navigieren Sie zu **Servicekatalog** > **Standard-Changes** Dient zum Erstellen einer Vorlage.

4. Geben Sie an, wie ausgefüllt werden soll **Besitzer** Feld für CIs in Service-Accounts.

Option	Bezeichnung
Weisen Sie Insights_owner nur CIs ohne Besitzer zu	Für neu erstellte CIs und für CIs in den Service-Accounts, die keinen Wert für ha–ben *Owner*Eigenschaft, weisen Sie die neue Insights_owner zu. **Hinweis:** Eine tägliche geplante Aufgabe legt fest **Besitzer** Feld jedes neu erkannten CI auf die Besitzereinstellung für den zugehöri-gen Service-Account.
Weisen Sie allen CIs Insights_owner zu	Für *Owner*Eigenschaft jedes CI in den angegebenen Service-Accounts, weisen Sie den neuen Insights_-owner zu. **Hinweis:** Eine tägliche geplante Aufgabe legt fest **Besitzer** Feld jedes neu erkannten CI auf die Besitzereinstellung für den zugehöri-gen Service-Account.
Keine CIs aktualisieren	Nehmen Sie keine Änderungen an CIs in den ange-gebenen Service-Accounts vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die betroffenen Service-Accounts werden aus Richtlinien entfernt, die mit der Rolle „Insights_owner“ erstellt wurden. Die betroffenen Service-Accounts werden nicht aus Richtlinien entfernt, die mit der Rolle Insights_admin erstellt wurden.
- Der neue Insights_owner muss neue Richtlinien für die betroffenen Service-Accounts erstellen und verwalten.
- Der neue Accountbesitzer übernimmt die Verantwortung für Aufträge zur Größenanpassung und nicht genutzter Computer, die Ressourcen aus allen übertragenen Service-Accounts enthalten.

5. **Wahlweise:** Fügen Sie Ihrer Anforderung zusätzliche Details hinzu, z. B. Lieferadresse und spezielle Anweisungen.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Aktualisieren oder weisen Sie die Berechtigungen „Insights_owner“ neu zu

Weisen Sie Anwendern mit der Rolle „Insights_owner“ die Verantwortung für einen oder mehrere Service-Accounts und optional die zugehörigen CIs zu. Ein Insights_owner kann Aufträge und Richtlinien definieren und Daten für eigene Service-Accounts anzeigen.

Vorbereitungen

Bevor Sie Service-Accounts zuweisen, möchten Sie möglicherweise die Liste der aktuellen Insights_owner und ihrer eigenen Accounts anzeigen. Details siehe Zeigen Sie die Service-Accounts an, die einem Insights_owner gehören.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin]

Prozedur

1. Navigieren zu *`Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement`* > **Vorgänge** > **Administration** > **Account/Besitzer-Zuordnungen**an.
2. Wählen Sie **Change the owner for one or more accounts** (Besitzer für mindestens ein Konto ändern).
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Richten Sie den Besitz von Service-Accounts ein oder aktualisieren Sie ihn

Feld	Beschreibung
Ursprünglicher Insights-Besitzer	Besitzer, von dem der Besitz von Service-Accounts übertragen werden soll.
Neuer Insights-Besitzer	Anwender, an den der Besitz von Service-Accounts übertragen werden soll.
Service-Accounts	Service-Accounts, die Insights_owner zugewiesen werden sollen.
Change-Vorlage	Change-Vorlage, die zum Erstellen der Change-Anforderung für diese Aufgabe verwendet werden soll. Das System verwendet einen Standard-Change, um Insights_owner des Change zu warnen, dass die Aufgabe automatisch genehmigt wird. Wenn in der Liste keine Change-Anforderungsvorlage angezeigt wird, navigieren Sie zu **Servicekatalog** >

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Standard-Changes Dient zum Erstellen einer Vorlage.

4. Geben Sie an, wie ausgefüllt werden soll **Besitzer** Feld für CIs in Service-Accounts.

Option	Bezeichnung
Weisen Sie Insights_owner nur CIs ohne Besitzer zu	Für neu erstellte CIs und für CIs in den Service-Accounts, die keinen Wert für ha–ben *Owner*Eigenschaft, weisen Sie die neue Insights_owner zu. **Hinweis:** Eine tägliche geplante Aufgabe legt fest **Besitzer** Feld jedes neu erkannten CI auf die Besitzereinstellung für den zugehöri-gen Service-Account.
Weisen Sie allen CIs Insights_owner zu	Für *Owner*Eigenschaft jedes CI in den angegebenen Service-Accounts, weisen Sie den neuen Insights_-owner zu. **Hinweis:** Eine tägliche geplante Aufgabe legt fest **Besitzer** Feld jedes neu erkannten CI auf die Besitzereinstellung für den zugehöri-gen Service-Account.
Keine CIs aktualisieren	Nehmen Sie keine Änderungen an CIs in den ange-gebenen Service-Accounts vor.

- Die betroffenen Service-Accounts werden aus Richtlinien entfernt, die mit der Rolle „Insights_owner“ erstellt wurden. Die betroffenen Service-Accounts werden nicht aus Richtlinien entfernt, die mit der Rolle Insights_admin erstellt wurden.
- Der neue Insights_owner muss neue Richtlinien für die betroffenen Service-Accounts erstellen und verwalten.
- Der neue Accountbesitzer übernimmt die Verantwortung für Aufträge zur Größenanpassung und nicht genutzter Computer, die Ressourcen aus allen übertragenen Service-Accounts enthalten.

5. **Wahlweise:** Geben Sie an, ob Richtlinien an den neuen Besitzer übertragen werden sollen.
Diese Einstellung gilt, wenn sich die ausgewählten Service-Accounts derzeit im Besitz eines anderen Insights_owner befinden. Durch die Übertragung der Richtlinien kann der neue Insights_owner Richtlinien besitzen (anzeigen, aktualisieren oder löschen), die den angegebenen Service-Accounts zugeordnet sind.

Wichtig: Richtlinien im Besitz von Anwendern mit Insights_adminRolle wird in keiner Weise geändert.

Option	Bezeichnung
Ja	Der folgende Prozess wird ausgeführt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	a. Die Instanz klont alle betroffenen Richtlinien, die Eigentum von sind Insights-Besitzer. **b.** Die Instanz entfernt entsprechende ServicekontenVon jeder betroffenen Richtlinie und verschiebt die Accounts in die neue Klonrichtlinie. Jede Klonrichtlinie enthält nur die betroffenen Servicekonten. ▪ Wenn ServicekontenBleiben Sie in der ursprünglichen Police, dann behält der ursprüngliche Besitzer das Eigentum an der ursprünglichen Police. ▪ Wenn eine ursprüngliche Richtlinie keine hat ServicekontenNachdem alle betroffenen Accounts entfernt wurden, wird der Klon nicht verwendet. Stattdessen die neue Insights_ownerWird zum Besitzer der ursprünglichen Police. **c.** Die Instanz weist den neuen Richtlinien das Eigentum zu Insights_owner. **d.** Die Instanz sendet E-Mail-Benachrichtigungen an den ursprünglichen und neuen Besitzer.
Nein	○ Die Instanz entfernt die betroffene ServicekontenAus allen Richtlinien, die Eigentum von sind Insights-Besitzer. Wenn nicht ServicekontenBleiben Sie in einer Richtlinie, dann wird die Richtlinie auf den Status „ungültig“ gesetzt. ○ Das neue Insights_ownerMuss die neuen Richtlinien für den Betroffenen erstellen und verwalten Servicekonten.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Zeigen Sie die Service-Accounts an, die einem Insights_owner gehören

Zeigen Sie die Liste der Anwender mit der Rolle „Insights_owner“ und die Service-Accounts an, die jeder Besitzer besitzt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_clin_core.insights_admin oder sn_clin_core.insights_owner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Service-Account ist ein sicherer Datensatz in Ihrer Instanz, der die Anmeldeinformationen und Zugriffsinformationen für Ihren Provider-Account enthält. Discovery Verwendet die Informationen, um auf Ihren Provider-Account zuzugreifen, um Daten zu jeder Ressource in jedem angegebenen Rechenzentrum abzurufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Insights-Besitzer anzeigen**an.
2. Wählen Sie den Namen eines Anwenders aus, um die Details der eigenen Service-Accounts anzuzeigen.

Ressource aus allen ausschließen Cloud-Einblicke Berichte

Um sicherzustellen, dass Kostendaten für eine bestimmte Ressource nicht in einem Bericht angezeigt werden, schließen Sie die Ressource aus, indem Sie sie der Liste der ausgeschlossenen Ressourcen hinzufügen.

Vorbereitungen

Ein Cloud-Account (übergeordnetes Konto) mit mindestens einem Service-Account und zugehörigen Rechenzentren ist erforderlich.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder Insights_owner [sn_clin_core.insights_owner] für eigene Service-Accounts.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Wenn Sie eine Ressource aus einem Bericht ausschließen, wird die Ressource nicht im Bericht angezeigt. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf die Analyse von Daten für die Ressource aus.
- Sie können eine Ressource jederzeit aus der Liste der ausgeschlossenen Ressourcen entfernen.
- Ein Insights_owner kann Ressourcen ausschließen und eine Ressource nur in eigenen Service-Accounts aus der Liste der ausgeschlossenen Ressourcen entfernen.
- Produktionsressourcen sind Beispiele für Ressourcen, die Sie ausschließen können. Da Produktionsressourcen immer aktiv sein müssen, könnten Sie beispielsweise Produktionsressourcen aus Berichten zu den Geschäftszeiten ausschließen wollen.
- Sie können eine Ressource entweder aus einem einzelnen Berichtstyp oder aus allen Berichten ausschließen. Sie können eine Ressource auswählen und auswählen **Ausschließen** Zum Ausschließen der Ressource aus dem aktuellen Bericht. Die von Ihnen ausgeschlossene Ressource wird zu hinzugefügt **Ausgeschlossene Ressourcen** Liste für den Bericht.

Prozedur

1. Navigieren zu *Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement* > **Vorgänge** > **Administration** > **Globale Ausschlüsse**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Ausgeschlossene Ressourcen

Feld	Wert
Ressource	Die auszuschließende Ressource. In der Liste werden nur VM-Ressourcen angezeigt.
Beschreibung	Der Grund für den Ausschluss der Ressource.

4. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis
Die Ressource ist aus allen Berichten ausgeschlossen. Nachdem Sie den Datensatz übermittelt haben, können Sie ihn öffnen, um die Berichte zu aktualisieren, aus denen die Ressource ausgeschlossen werden soll.

Eine Ressource aus der Liste der ausgeschlossenen Ressourcen entfernen

Sie können eine Ressource aus der Liste der ausgeschlossenen Ressourcen entfernen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder Insights_owner [sn_clin_core.insights_owner] für eigene Service-Accounts.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Ressource aus der Liste „Ausgeschlossene Ressourcen“ entfernen, wird die Ressource in den entsprechenden Berichten angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Administration** > **Globale Ausschlüsse**an.
2. Wählen Sie die zu entfernenden Ressourcen aus.
3. Wählen Sie in der Liste Aktionen für ausgewählte Zeilen die Option aus **Löschen** .

Erstellen und aktualisieren Sie eine Tag-Kategorie

Erstellen Sie eine Tag-Kategorie, um mehrere Tag-Namen für die Darstellung der Kosten für eine einzelne Geschäftsentität zu ermöglichen. Beispielsweise haben möglicherweise mehrere Anwender unabhängig voneinander die Tag-Namen „App“, „AppService“ und „appl“ erstellt, um Anwendungen anzugeben. Mit der Tag-Kategorie „Anwendung“ werden alle Kosten für Elemente mit Tags „App“, „AppService“ oder „appl“ korrekt als Kosten für eine Anwendung zugewiesen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin]

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Dieses Verfahren beschreibt den Prozess, wie er über die Anwenderoberfläche ausgeführt wird. Alternativ können Sie die betroffenen Tabellen direkt bearbeiten, um den Prozess zu beschleunigen.

- Tag-Kategorie [sn_cld_intg_Core_Tag_category]
- Tag-Name-Kategorie [sn_cld_intg_Core_Tag_Name_category]

Hinweis: Jede erfolgreiche Ausführung eines Abrechnungsdownload-Auftrags aktualisiert die getaggten Kosten. Aktuelle Aktualisierungen, die Sie an Tag-Kategoriedefinitionen vornehmen, spiegeln möglicherweise nicht die Kostenberichte wider. Um die neuesten Tag-Kategoriedefinitionen auf Kostendaten anzuwenden, ohne einen Abrechnungsdownload-Auftrag auszuführen, wählen Sie aus **Kategorien erneut anwenden** Indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Kostennutzungs-Tags** > **Tag-Kategorien**an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Kostennutzungs-Tags** > **Tag-Kategorien**an.
2. Wählen Sie in der Liste Tag-Kategorien die Option aus **Neu** .
   Eine Liste der Standard-Tag-Kategorien finden Sie unter Liste der Standard-Tag-Kategorien.

   Hinweis: In diesem Schritt fügen Sie der Kategorie einen einzelnen Tag-Namen hinzu, um den ersten Kategoriedatensatz zu erstellen. Sie können der Kategorie später eine beliebige Anzahl von Tag-Namen hinzufügen.

3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Tag-Kategorie“

Feld	Beschreibung
Name	Einzigartig und aussagekräftig **Name** Für die Kategorie.
Aktiv	Die Option zum Hinzufügen der Kategorie zu **Tag-Kategorie** Filterliste in Ausgabenberichten.
Gruppierung aktivieren	Option zum Hinzufügen von `category:value`Option für diese Kategorie zur Liste von **Gruppieren nach** Auswahlmöglichkeiten in Ausgabenberichten. **Hinweis:** Eine Kategorie muss aktiv sein, um in angezeigt zu werden **Gruppieren nach** Liste.
Tagnamen	Die Liste der Tag-Namen, die Sie der Kategorie hinzufügen können. a. Wählen Sie das Suchsymbol Um die Liste der Tag-Namen zu öffnen, die mit dem neuesten geliefert wurden Abrechnungs-Download-Auftrag. Alle Tag-Namen werden in der Liste Tag-Namen angezeigt. b. Wählen Sie Tag-Namen aus der Dropdown-Liste aus.

4. Wählen Sie Aus **Speichern** Um die Kategorie zu erstellen.
   Die neue Kategorie wird in der Liste Tag-Kategorien angezeigt.
5. Wählen Sie in der Liste Tag-Kategorien die Kategorie aus, die Sie gerade hinzugefügt haben.
   Das Formular „Tag-Kategorie“ wird erneut geöffnet, und der von Ihnen hinzugefügte Tag-Name wird angezeigt **Tag-Namen** Liste.
6. **Wahlweise:** Auf der **Tag-Namen** Wählen Sie das Suchsymbol aus Zum Hinzufügen mehrerer Tag-Namen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Tags und Tag-Kategorien

Fügen Sie einen Tag-Wert für eine KI-Service-Tag-Kategorie hinzu oder aktualisieren Sie ihn

Ordnen Sie einen Tag-Namen dem entsprechenden Tag-Wert zu, wenn ein neuer KI-Service oder eine Kategorie innerhalb eines vorhandenen KI-Service für eingeführt wird Amazon Web Services(AWS), Microsoft Azure, Oder Google Cloud Platform (GCP).

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin]

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Diese Funktion ist mit verfügbar Cloud-Einblicke Version 8.0.0 oder höher.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Kostennutzungs-Tags**an.
2. Wählen Sie Aus **Tag-Kategorien** .
3. Wählen Sie auf der Seite Tag-Kategorien die aus **KI-Service** Tag-Kategorie.
4. Wählen Sie auf der Seite „KI-Service“ die aus **Tag-Namenwert** Registerkarte.
5. Wählen Sie Aus **Tag-Werte hinzufügen/aktualisieren** .
6. In **KI-Service-Tag-Werte hinzufügen/aktualisieren** Wählen Sie das Dialogfeld aus **Erstellen** Registerkarte.
7. Wählen Sie den Tag-Namen des Service Providers aus, und geben Sie einen Tag-Wert an.
   - Für AWS, Fügen Sie das lineItem/ProductCode als Tag-Wert für hinzu AWS KI-Service-Tag-Name **sn_ccm_aws_ai_Service** .
   - Für Azure, Fügen Sie den Zählerkategorienamen als Tag-Wert für hinzu Azure KI-Service-Tag-Name **sn_ccm_Azure_ai_Service** .
   - Für GCP, Fügen Sie den Namen der Servicebeschreibung als Tag-Wert für hinzu GCP KI-Service-Tag-Name **sn_ccm_gcp_ai_Service** .
8. Wählen Sie **Absenden**.
9. **Wahlweise:** Wenn Sie den Tag-Wert eines erstellten KI-Service aktualisieren möchten, wählen Sie aus **Tag-Werte hinzufügen/aktualisieren** .

   Hinweis: Sie können die Tag-Werte für die Standard-Cloud-Kategorien für die Verwaltung von KI-Services nicht aktualisieren. Informationen zum Anzeigen der standardmäßigen Cloud-Kategorien für die Verwaltung von KI-Services innerhalb der Servicekategorie „maschinelles Lernen“ finden Sie unter Liste der standardmäßigen Cloud-Kategorien für KI-Services.

   a. Wählen Sie aus **Aktualisieren** Registerkarte.

   b. Wählen Sie den Anbieter-Tag-Namen aus.
   Wählen Sie beispielsweise aus **sn_ccm_aws_ai_Service** .

   c. Wählen Sie den Tag-Wert aus, den Sie aktualisieren möchten.
   Wählen Sie beispielsweise aus **Amazon-Test** .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Geben Sie einen neuen Tag-Wert dafür an.
Ändern Sie beispielsweise den vorhandenen Tag-Wert in **Amazon Test 2** .

e. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Nachdem ein Tag-Name dem entsprechenden Tag-Wert zugeordnet wurde, können Sie die Ausgabendaten des KI-Service anzeigen, den Sie auf der Seite „Ausgaben-Analytics“ hinzugefügt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Ausgaben-Analytics.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie einen Tag-Wert für eine KI-Service-Tag-Kategorie hinzugefügt haben, müssen Sie die Abrechnungsdaten erneut importieren, um die Ausgaben für das hinzugefügte Tag zu generieren.

Zugehörige Informationen

Tags und Tag-Kategorien

Erstellen und aktualisieren Sie eine Tag-Kategorie

Aufträge, die AWS Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Aufträge, die Azure Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Aufträge, die Google Cloud Abrechnungsdaten herunterladen, planen und verwalten

Erstellen oder aktualisieren Sie eine Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten

Erstellen Sie eine Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten mit#verschiedenen Zuteilungstypen, um die Kosten der gemeinsam genutzten Cloud-Ressourcen auf verschiedene Geschäftsbereiche aufzuteilen.

Vorbereitungen

- Ein Cloud-Account (übergeordnetes Konto) mit mindestens einem Service-Account und zugehörigen Rechenzentren ist erforderlich.
- Ein Abrechnungsdownload-Auftrag muss erstellt werden, und die Abrechnungsdaten müssen abgerufen werden.
- Für Kubernetes, Sie müssen das Kostenzuteilungs-Tag für jede in Ihrer Anbieterkonsole aktivieren Kubernetes Cluster, bevor Sie den Abrechnungsdownload-Auftrag ausführen.

Erforderliche Rolle: Insights_admin [sn_clin_core.insights_admin] oder Insights_owner [sn_clin_core.insights_owner] für eigene Service-Accounts.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Sie müssen einen der auswählen Cloud-Einblicke Anwendungsbereiche zum Erstellen oder Aktualisieren einer Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten.
- Sie können beliebig viele Richtlinien erstellen.
- Wenn Kubernetes Service ist als Servicekategorie ausgewählt. Sie können die Servicekategorie, den Ressourcentyp nicht bearbeiten. Kubernetes Cluster-Felder beim Bearbeiten einer Richtlinie.
- Wenn Sie eine Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten deaktivieren, werden Zuteilungen mit der neuesten Richtlinienübereinstimmung aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Administration**an.
2. Wählen Sie Aus **Zuteilungsrichtlinien für geteilte Kosten** .
3. Wählen Sie Aus **Neu/Bearbeiten** .
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Richtlinienerstellung für geteilte Kosten“ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Liste der Felder für die Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Nachdem Sie eine Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten erstellt oder geändert haben, wird die Richtlinie im angezeigt **Zuteilungsrichtlinien Für Geteilte Kosten** Seite. Suchen Sie nach den Details der Richtlinie, z. B. Name, Zuteilungstyp, Geschäftsbereich und Cloud-Service.

Wenn die Ausführungen des Auftrags „Discovery“ und „Abrechnungsdownload“ abgeschlossen sind, wendet das System aktive Richtlinien an, um übereinstimmende Ressourcen zu identifizieren, und führt dann die Richtlinienaktionen für die Ressourcen aus.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie eine Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten erstellt oder aktualisiert haben, wählen Sie aus **Wenden Sie Richtlinien erneut an** Um die erstellte Richtlinie auf eine Ressource anzuwenden.

Vergleichen MetricBase Daten mit Ausgabendaten

Vergleichen MetricBase(Clotho) Daten mit Ihren Ausgabendaten für Amazon Web Services(AWS), Microsoft Azure, Und Google Cloud Platform (GCP) Zur Diagnose und Problembehandlung Cloud-Einblicke Abrechnungsprobleme.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Cloud-Einblicke Administrator [sn_clin_core.insights_admin]

Fordern Sie an MetricBase Plugin [com.snc.clotho]. Weitere Informationen finden Sie unter Wird angefordert MetricBase Produkt .

Überprüfen Sie, ob die Abrechnung Herunterladen Der Auftrag wurde für den Cloud-Provider erfolgreich abgeschlossen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig: Diese Funktion ist mit verfügbar Cloud-Einblicke Version 8.0.0 oder höher.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement** > **Vorgänge** > **Tools**an.
2. Wählen Sie Aus **Vergleichen Sie MetricBase mit Ausgabendaten** .
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vergleichen MetricBase Mit Ausgabendatenformular

Feld	Beschreibung
Anbieter	Cloud-Provider, für den Sie vergleichen möchten MetricBase(Clotho) Daten mit Ihren Ausgabendaten. ○ AWS ○ Azure ○ GCP
Kostenart	Vertragliche Zahlungsvereinbarung mit dem Anbieter. ○ Ist-Wert: Für jeden Abrechnungszeitraum zahlt Ihre Organisation direkte Cloud-Services. ○ Amortisiert: Ihre Organisation zahlt die effektiven Kosten der Vorauszahlung und monatlichen Reservierungsgebühren, die über den Abrechnungszeitraum verteilt sind. Die Art der amortisierten Kosten wird auf der Website des Anbieters ausführlich beschrieben.
Abrechnungsmonat	Monate, für die Abrechnungsdaten basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Anbieter verfügbar sind. Dieses Feld wird nur mit den Monaten ausgefüllt, für die Abrechnungsdaten verfügbar sind.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

Eine Anforderung mit einer eindeutigen Nummer wird erstellt, und eine CSV-Datei wird an das Anforderungselement angehängt, das die Vergleichsdaten auflistet. Der Prozess zum Generieren der CSV-Datei wird im Hintergrund ausgeführt, und die Datei wird an das Anforderungselement angehängt, wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist.

Wenn Fehler auftreten, wird **Arbeitsnotizen** Feld dieses Anforderungselements wird aktualisiert und Cloud-Einblicke Generiert die CSV-Datei nicht.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie aus **Angeforderte Elemente** Registerkarte und wählen Sie dann die Nummer der angeforderten Elemente aus, um zur CSV-Datei zu navigieren. Im Abschnitt Anhänge finden Sie die CSV-Datei. Laden Sie diese Datei herunter, um Diskrepanzen in den Kostenwerten aus beiden Quellen zu analysieren. Sie können die Daten auch nach Ihren Anforderungen filtern.

Cloud-Einblicke – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten verwenden Cloud-Einblicke.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domain Separation und Cloud-Einblicke

Cloud-Einblicke unterstützt keine Domänentrennung. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Zugehörige Informationen

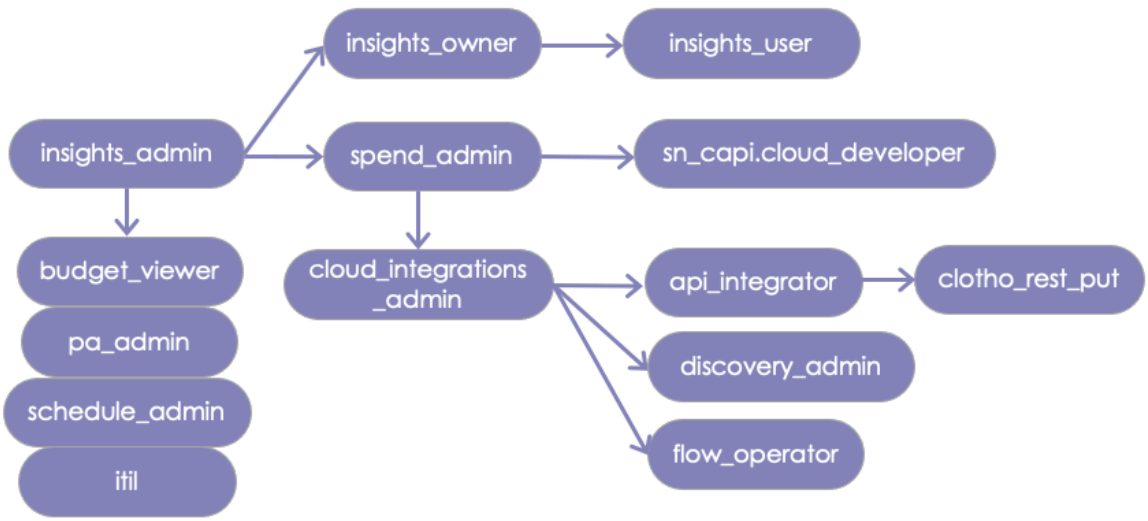
Domänentrennung für Service Provider

Cloud-Einblicke Rollen

Sie weisen den Benutzergruppen und einzelnen Benutzern Cloud-Einblicke-Rollen basierend auf Benutzeraktivitäten und Zuständigkeiten zu.

Wichtig: Diese Informationen gelten für beide Cloud-Einblicke Und Cloud-Einblicke-Abrechnung Apps. Alle Verweise auf Cloud-Einblicke Auch auf anwenden Cloud-Einblicke-Abrechnung.

Rollenbeziehungen in Cloud-Einblicke



Primäre Rollen

Rollentitel [Name]	Berechtigungen	Enthält Rollen
Cloud-Einblicke-Administrator [sn_clin_core.insights_admin]	Die Rolle befindet sich in Cloud-Einblicke Core-Plugin. Normalerweise weisen Sie die Rolle der Person zu, die finanziell verantwortlich ist.	• Insights_owner • Ausgaben_admin • Cloud_Integrations_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Berechtigungen	Enthält Rollen
	• Weisen Sie Anwendern mit der Rolle „Insights_owner“ die Verantwortung für einen oder mehrere Service-Accounts und optional die zugehörigen CIs zu. • Definieren Sie Richtlinien für Geschäftszeiten und nicht zugewiesene Ressourcen. • Definieren und zeigen Sie Budgetpläne an. • Berichte zur Ausgabenoptimierung anzeigen. • Berichtserweiterungen hinzufügen. • Die von Cloud-Einblicke empfohlenen Aktionen ausführen.	• Budget_Viewer • [pa_admin] • [Schedule_admin] • [itil]
Cloud-Einblicke-Besitzer [sn_clin_core.insights_owner]	Die Rolle befindet sich in Cloud-Einblicke Core-Plugin. Die Rolle umfasst nur die Anwendung Cloud-Einblicke. • Definieren Sie Aufträge und Richtlinien. • Zeigen Sie Daten für eigene Service-Accounts an. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie Service-Accounts einem Insights_owner zu.	Insights_user
Cloud Insights-Benutzer [sn_clin_core.insights_user]	Die Rolle befindet sich in Cloud-Einblicke Core-Plugin. Die Rolle umfasst nur die Anwendung Cloud-Einblicke. Zeigen Sie an Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement Homepage.	– Keine –

Sekundäre Rollen

Die Rollen in diesem Abschnitt sind in der Rolle Insights_admin enthalten. Diese Rollen ermöglichen die Integration mit der Plattform (Performance Analytics, MetricBase/Clotho), sodass Cloud-Einblicke-Flows ausgeführt werden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Berechtigungen	Enthält Rollen
Administrator für Cloud-Ausgaben [sn_cld_spend_core.spend_admin]	Die Rolle befindet sich im Cloud Spend Reports Core-Plugin. Cloud-Abrechnungs-Dashboards bearbeiten.	• Cloud_Integrations_admin • [sn_CAPI.Cloud_Developer]
Cloud Integrations-Administrator [sn_cld_intg_core.cloud_integrations_admin]	Die Rolle befindet sich im Cloud Integrations Core-Plugin. Abrechnungs-Download-Aufträge und Preisblatt-Download-Aufträge konfigurieren	• [api_Integrator] • [discovery_admin] • [flow_operator]
API-Integrator [sn_cld_intg_core.api_integrator]	Die Rolle befindet sich im Cloud Integrations Core-Plugin. Verwendet vom MID-Server für den Zugriff auf REST-Endpunkte, die sich auf die Cloud Integrations, AWS-Anwendungen der Cloud Integrations und Cloud Integrations-Azure-Anwendungen beziehen.	[Clotho_rest_put]
Cloud-Budget-Viewer [sn_clin_Core.Budget_Viewer]	Die Rolle befindet sich in Cloud-Einblicke Core-Plugin. Die Rolle umfasst nur die Anwendung Cloud-Einblicke. Anzeigen BudgetprognoseBerichte und Richtlinien.	– Keine –
PA-Administrator [pa_admin]	Siehe Performance Analytics-Rollen .	– Keine –

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Berechtigungen	Enthält Rollen
Clotho Put [Clotho_rest_put]	Rolle, die vom MID-Server dazu verwendet wird, die Abrechnungsdaten an die Instanz zu senden und die Daten in MetricBase/Clotho zu speichern.	– Keine –

Zugehörige Informationen

Einer Gruppe eine Rolle zuweisen

Einem Benutzer eine Rolle zuweisen

Mit Cloud-Einblicke installierte Komponenten

Bei der Aktivierung von werden verschiedene Arten von Komponenten installiert Cloud-Einblicke, Einschließlich Tabellen, Anwenderrollen und geplanten Aufgaben.

Installierte geplante Aufgaben

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
Preisblatttabellenbereinigung	Bereinigt sich AWS Preisblattdatensätze.
Bereinigung Der Ressourcengruppentabelle	Bereinigt sich Azure Ressourcengruppen-Datensätze, die nicht mehr benötigt werden.
Ccm-Bereinigung inaktiver aggregierter Ausgabendatensätze	Bereinigt inaktive zusammengefasste Ausgabendatensätze.
Historische Datensammlung Für Cloud-Einblicke	Sammelt GCP Ausgabendaten.
Cloud-Einblicke, Die Tägliche Datensammlung Speichern	Sammelt potenzielle Einsparungen und realisierte Einsparungen für Ausgaben.
Cloud-Einblicke – Datensammlung Für Ausgabeneinsparungen	Erfasst den Prozentsatz potenzieller Einsparungen bei Cloud-Ausgaben.
Aufgaben Ausführen	Führt Aufgaben aus, die zugeordnet sind AWS Abrechnungsdownload.
Flow-Startprogramm und hierarchisches Flow-Startprogramm bleiben aktiv	Bricht veraltete Flow-Aufträge ab.
GCP-Preisblatttabellenbereinigung	Bereinigt sich GCP Preisblatttabelle
Auf Tag-Kategorien basierte Empfehlung	Generiert Empfehlungen auf Basis von Tag-Kategorien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
Wichtig: Die folgenden geplanten Aufgaben werden nur verwendet, wenn Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Die Anwendung wird zusätzlich zu installiert Cloud-Einblicke Version 8,1.	
Cumulus: Hängenden Auftrag abbrechen	Überwacht geplante Abrechnungsaufträge und bricht die feststeckenden Aufgaben ab. Dadurch können Abrechnungsaufträge in der Warteschlange verarbeitet werden.
Nicht unterstützte CI-Typplatzierung	Platziert die CI-Typen, die nicht für tägliche Empfehlungen verwendet werden.
Ccm: Tägliche Aufgabe	Führt tägliche Wartungsaktivitäten durch, z. B. Bereinigung ausgelassener Anhänge von AWS Abrechnungsauftrag (mit Rollenauthentifizierung übernehmen).

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Berechnung des Fortschritts der CI-Platzierungserweiterung [sn_cld_intg_aws_ci_Placement_Extension_Progress_Calculation]	Fortschritt der Platzierung von Konfigurationselementen für AWS. Enthält die Anzahl der Datensätze, die von verarbeitet werden sollen AWS Erweiterung.
CI-Platzierungsstatistiken [sn_cld_intg_aws_ci_placement_stats]	Status der Lesezeichen, die während der Platzierung von Konfigurationselementen für erstellt wurden AWS.
Informationen zum AWS-CI-Platzierungstyp [sn_cld_intg_aws_ci_placement_type]	Alle Arten von Konfigurationselementen, die von bereitgestellt werden Cloud-Einblicke Für AWS.
AWS-Kosten- und Nutzungsabrechnungsdaten [sn_cld_intg_aws_Cost_usage]	Kosten- und Abrechnungsdaten für AWS.
Kostennutzungs-Lesezeichen [sn_cld_intg_aws_Cost_usage_bookmarks]	Zeitstempel-Lesezeichen, die für die erfasst wurden erstellt wurden Cloud-Einblicke Platzierungsdatensätze.
Cloudwatch-Metrikzuordnung [sn_cld_intg_aws_cw_metric_Association]	Anwenderdefinierte Metriken, die vom Anwender erstellt wurden.
AWS CloudWatch-Metrikdefinition [sn_cld_intg_aws_cw_metric_Definition]	Definitionen für verschiedene AWS-Cloud-Überwachungsmetriken.
Cloudwatch-Metrikdefinition zu Account [sn_cld_intg_aws_cw_metric_Definition_Account_m2m]	Zuordnungsinformationen für Metrik zu Service-Account.
AWS-Baseline-Leistung für Burstable-EC2-Instanzen [sn_cld_intg_aws_ec2_burstable_Baseline_perf]	Baseline-Leistung in Prozent für AWS EC2-Burstable-Instanzen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Zuordnung von AWS gov-Accounts [sn_cld_intg_aws_gov_Account_Mapping]	Details zu AWS gov-Accounts und verknüpften Accounts.
AWS-Instanzdetails [sn_cld_intg_aws_instance_Detail]	Details für verschiedene AWS-Instanzen vorhanden.
AWS – Instanzpreisdetails [sn_cld_intg_aws_instance_price_Detail]	Preise und Preisdetails für AWS-Instanzen.
AWS-Angebotslaufzeit [sn_cld_intg_aws_offer_term]	Bieten Sie Laufzeitdetails basierend auf Konfigurationen von AWS-Produkten an.
AWS-Preisnachlass [sn_cld_intg_aws_price_discount]	Preisnachlässe für AWS-Service-Accounts.
AWS-Preisblattinformationen [sn_cld_intg_aws_price_sheet_info]	Preisblattdetails für AWS.
AWS-Produktdetailbasis [sn_cld_intg_aws_Product_Details]	Alle Produktdetails oder Spezifikationen für AWS.
AWS-Produktdetails EC2 [sn_cld_intg_aws_Product_Details_ec2]	EC2-Produktdetails oder -Spezifikationen für AWS.
AWS-Produktdetails-RDS [sn_cld_intg_aws_Product_Details_rds]	RDS-Produktdetails oder -Spezifikationen für AWS.
AWS – stündliche Ressourcennutzung zuletzt heruntergeladen [sn_cld_intg_aws_resource_Stündly_usage_Last_downloaded]	Downloadstatus der stündlichen Nutzung für AWS-Ressourcen.
AWS-Ressourcenrate [sn_cld_intg_aws_resource_rate]	Ressourcenraten für AWS-Produkt-SKUs.
AWS-Abrechnungsdownload-Auftrag [sn_cld_intg_aws_schedule]	Abrechnungsdownload-Aufträge und ihr Status für AWS.
AWS – Speicherpreisdetails [sn_cld_intg_aws_Storage_price_Detail]	Speicherpreisblattinformationen für AWS.
Informationen zum Azure-CI-Platzierungstyp [sn_cld_intg_Azure_ci_placement_type]	Definiert alle Arten von Konfigurationselementen, die von bereitgestellt werden Cloud-Einblicke Für Azure.
Azure-Kosten- und Nutzungsabrechnungsdaten [sn_cld_intg_Azure_Cost_usage]	Kosten- und Abrechnungsdaten für Azure.
Azure Database-Preisblatt [sn_cld_intg_Azure_DB_price_sheet]	Preisblattdetails für Azure-Datenbank.
Azure Database – Einzelhandelspreisdetail [sn_cld_intg_Azure_DB_Retail_price]	Einzelhandelspreisinformationen für Azure-Datenbank.
Zuordnung von Azure-Registrierung zu Service-Account [sn_cld_intg_Azure_ea_sa_Mapping]	Zuordnungsinformationen für den Registrierungs-Account zu den von verwendeten Service-Accounts Cloud-Einblicke.
Azure-Instanzdetails [sn_cld_intg_Azure_instance_Detail]	Details zu verschiedenen vorhandenen Azure-Instanzen.
Azure – Instanzpreisdetails [sn_cld_intg_Azure_instance_price_Detail]	Preise und Preisdetails für Azure-Instanzen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Zuordnung von Azure-Instanzserie zu Familie [sn_cld_intg_Azure_instance_Series_family_Mapping]	Zuordnungsinformationen für Instanzfamilie zu Instanzserie für Azure.
Details zur Azure-Instanzgröße [sn_cld_intg_Azure_instance_size_Detail]	Details zu verschiedenen Azure-Instanzgrößen und ihren Funktionalitäten.
Azure – normalisierte Region [sn_cld_intg_Azure_normalized_Region]	Ressourcenstandort zu generischen normalisierten Standortzuordnungsinformationen.
Azure-Preisblattversion [sn_cld_intg_Azure_price_sheet_Version]	Preisblattstatus und -Version für Azure.
Azure-Produktdetails [sn_cld_intg_Azure_Product_Details]	Alle Produktdetails oder Spezifikationen für Azure.
Azure-Produktdetails – VM [sn_cld_intg_Azure_Product_Details_vm]	Produktdetails oder Spezifikationen der virtuellen Maschine für Azure.
Azure-Produktangebots-VM [sn_cld_intg_Azure_Product_offering_vm]	Bieten Sie Details zur Laufzeit für den Azure Virtual Machine-Service an.
Azure-Produktdetails – Instanztypzuordnung [sn_cld_intg_Azure_prod_dtls_inst_type_Map]	Produktdetails für verschiedene Instanztypen für Azure.
Azure Advisor-Abonnementwarteschlange [sn_cld_intg_Azure_Recommendation_Subscription_Queue]	Speichert die status von „Generieren“ „Generieren“ und „Empfehlungs-Flow-Startprogramm“-Aufträgen für anbieterbasierte Empfehlungen von Azure.
Stündliche Nutzung der Azure-Ressource zuletzt heruntergeladen [sn_cld_intg_Azure_resource_Stufly_usage_Last_downloaded]	Downloadstatus der stündlichen Nutzung für Azure-Ressourcen.
Azure-Ressourcenrate [sn_cld_intg_Azure_resource_rate]	Ressourcenraten für Azure-Zähler-IDs
Azure-Abrechnungsdownload-Auftrag [sn_cld_intg_Azure_schedule]	Abrechnungsdownload-Aufträge und ihr Status für Azure.
Azure-Softwarekostendetails [n_cld_intg_Azure_Software_Cost_Detail]	Stündliche Kostendetails für Azure-Software.
Azure – Speicherpreisdetails [sn_cld_intg_Azure_Storage_price_Detail]	Speicherpreisblattinformationen für Azure.
Azure-Speichergrößendetails [sn_cld_intg_Azure_Storage_size_Detail]	Verschiedene Azure-Speichergrößen und ihre Funktionen.
Cloud-Aktionsausführung [sn_cld_intg_Core_action_exec]	Ausführungsdetails für verschiedene Cloud-Aktionen.
Cloud-Alias [sn_cld_intg_Core_alias]	Liste der definierten Aliasse.
Cloud-Alias-Zuordnung [sn_cld_intg_Core_alias_Mapping]	Aliaszuordnung zum Skript oder Aktionflow.
Cloud-API-Anforderung [sn_cld_intg_Core_api_Request]	API-Anforderung und Parameter an den Provider gesendet.
Cloud-API-Anforderungsfehler [sn_cld_intg_Core_api_Request_error]	Fehlerantworten für fehlgeschlagene Anforderungselemente.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Cloud-API-Anforderungselement [sn_cld_intg_Core_api_Request_item]	API-Anforderungselementdetails wurden an den Provider gesendet.
Cloud-API-Antwort [sn_cld_intg_Core_api_response]	API-Antworten für die API-Aufrufe an Anbieter.
Cloud-Verfügbarkeitszonen [sn_cld_intg_Core_Availability_Zone]	Verfügbarkeitszonen für verschiedene Anbieter.
Informationen zum Abrechnungsbericht [sn_cld_intg_Core_Billing_Report_info]	Abrechnungszusammenfassungsberichte für Abrechnungsdownload-Aufträge.
Fortschritt des Abrechnungsimports [sn_cld_intg_Core_Bill_imp_Progress]	Importieren Sie Informationen für verschiedene Erweiterungen unter dem Abrechnungs-Download-Auftrag.
CI-Platzierungsstatistiken [sn_cld_intg_Core_ci_placement_stats]	Status der Lesezeichen, die während der Platzierung von Konfigurationselementen erstellt wurden.
CI-Platzierungsstatus [sn_cld_intg_Core_ci_placement_Status]	Platzierungsstatus der Konfigurationselemente für ausgeführte Erweiterungen.
Informationen zum CI-Platzierungstyp [sn_cld_intg_Core_ci_placement_type]	Alle Arten von Konfigurationselementen, die von unserem Produkt für alle Anbieter bereitgestellt werden.
Kosten-Tags [sn_cld_intg_Core_Cost_Tags]	Zuordnungsinformationen der Tag-Kategorie zu Kosten-Hash.
Ausführung [sn_cld_intg_Core_Execution]	Ausführungsdetails für alle Arten laufender IH-Flows.
Ausführungsbatch [sn_cld_intg_Core_Execution_Batch]	Ausführungsbatches zum Ausführen der Flows.
Zuordnung von Ausführung zu Batch [sn_cld_intg_Core_Execution_Batch_Map]	Zuordnungsinformationen von Ausführungsaufträgen zu den jeweiligen Batches.
Ausführungsprotokoll [sn_cld_intg_Core_Execution_log]	Protokollnachrichten für alle Ausführungen.
Ausführungsmetrik [sn_cld_intg_Core_Execution_metric]	Metriken für Ausführungen.
Ausführungsüberwachung [sn_cld_intg_Core_Execution_Monitor]	Live-Status der laufenden Ausführung.
Erweiterung [sn_cld_intg_Core_ext]	Alle verfügbaren Erweiterungen und ihre Details.
Erweiterungstyp [sn_cld_intg_Core_ext_type]	Typen von Erweiterungen definiert.
Flow-Startprogramm-Ausführung [sn_cld_intg_Core_Flow_Launcher_Execution]	Details zur Ausführung des Flow-Startprogramms-Auftrags.
Flow-Startprogramm-Auftrag [sn_cld_intg_Core_Flow_Launcher_Job]	Liste der Flow-Startprogramm-Aufträge und deren Status.
Konfiguration des Flow-Startprogramm-Auftrags [sn_cld_intg_Core_Flow_Launcher_Job_config]	Konfigurationen für Flow-Startprogramm-Aufträge.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Flow-Startprogramm-Arbeitsauslastung [sn_cld_intg_Core_Flow_Launcher_Workload]	Arbeitsauslastungsinformationen für Flow-Startprogramm-Ausführungen.
Flow-Zuordnung [sn_cld_intg_Core_Flow_Map]	Zuordnungsinformationen von Eingabeparametern zu den Flow-Arbeitsauslastungen.
Flow-Reflexion [sn_cld_intg_Core_Flow_Reflexion]	Flow-Reflexionslink im Flow Designer für den angegebenen Kontext.
Ausführung des hierarchischen Flow-Startprogramms [sn_cld_intg_Core_hierarchical_Flow_Launcher_Execution]	Details zur Ausführung des hierarchischen Flow-Startprogramms-Auftrags.
Importierter Datumsbereich [sn_cld_intg_Core_imported_date_Range]	Importierter Datumsbereich von Daten während der Ausführung des Abrechnungsdownloads.
Instanzfamilie [sn_cld_intg_Core_instance_family]	Instanzfamilien, die für verschiedene Anbieter verfügbar sind.
Cloud-Instanztypen [sn_cld_intg_Core_instance_type]	Instanztypen und Details für verschiedene Anbieter.
Cloud-Instanztypfamilie [sn_cld_intg_Core_instance_type_family]	Instanzfamilientypen, die für verschiedene Anbieter verfügbar sind.
Abrechnungspositionstypen [sn_cld_intg_Core_line_item_type]	Arten von Abrechnungsgebühren für verschiedene Anbieter.
Zugeordnete Flow-Ausführung [sn_cld_intg_Core_m2m_ext_exec_Flow_exec]	Zuordnungsinformationen der Erweiterungsausführung zur Flow-Ausführung.
M2M-Profilausführungsmetriken Profiltabellenmetriken [sn_cld_intg_Core_m2m_Profile_exec_metrics_Profile_table_metrics]	Zuordnungsinformationen der Profilausführung zu Profiltabellenmetriken.
Zuordnung des Pipeline-Phasenerweiterungstyps [sn_cld_intg_Core_Map_PP_stage_ext_type]	Zuordnungsinformationen von Erweiterungstypen zu ihren jeweiligen Phasen.
Cloud-Betriebssysteme [sn_cld_intg_Core_os_type]	Betriebssystemdetails für verschiedene Anbieter.
Pipeline-Ausführung [sn_cld_intg_Core_PP_exec]	Enthält alle Pipeline-Ausführungen für den Abrechnungsdownload.
Ausführungsphase [sn_cld_intg_Core_PP_exec_stage]	Enthält alle Pipeline-Ausführungen für jede Abrechnungsdownload-Phase.
Erweiterungsausführung [sn_cld_intg_Core_PP_exec_stage_ext_log]	Pipeline-Ausführungsprotokolle.
Protokoll der Ausführungsphase [sn_cld_intg_Core_PP_exec_stage_log]	Pipeline-Ausführungsprotokolle für jede Phase.
Importphase [sn_cld_intg_Core_PP_Import_stage]	Ausführungsdetails für den Importstatus des Abrechnungsdownloads.
Cloud-Preisblattversion [sn_cld_intg_Core_price_sheet_Version]	Preisblattstatus und -Version für Anbieter.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
sn_cld_intg_Azure_Storage_ps	Speichern Sie Details zum Azure-Speicherpreisblatt.
Cloud-Produktregionen [sn_cld_intg_Core_Product_Region]	Liste der Produktregionen für verschiedene Anbieter.
Profilausführungsmetriken [sn_cld_intg_Core_Profile_Execution_metrics]	Ausführungsmetriken für die Leistungsprofilerstellung.
Profil-Flow-Startprogramm-Auftragsmetriken [sn_cld_intg_Core_Profile_Flow_Launcher_Job_metrics]	Ausführungsmetriken des Flow-Startprogramms für die Leistungsprofilerstellung.
Profil-Flow-Metriken [sn_cld_intg_Core_Profile_Flow_metrics]	Flow-Metriken für die Leistungsprofil-Erstellung.
Profiltabellenmetriken [sn_cld_intg_Core_Profile_table_metrics]	Tabellenmetriken für die Leistungsprofilerstellung.
Cloud-Anbieterservice [sn_cld_intg_Core_Provider_Service]	Liste der Services, die von verschiedenen Cloud-Anbietern und ihren Endpunkten bereitgestellt werden.
Cloud-Provider-Serviceaktion [sn_cld_intg_Core_Provider_Service_action]	Skripteinbindungsaktionen für die bereitgestellten Cloud-Services.
Preisblattausführung [sn_cld_intg_Core_ps_Download_Request]	Status und Zusammenfassung des Preisblattauftrags.
Ausführungselement [n_cld_intg_Core_ps_Download_Request_items]	Liste der Artikel, die für jede Preisblattausführung abgerufen werden.
Preisblatt-Download-Ausführung [sn_cld_intg_Core_ps_Execution]	Informationen zur Ausführung und zum Herunterladen des Preisblatts für alle geplanten Aufgaben.
Preisblatt-Download-Auftrag [sn_cld_intg_Core_ps_schedule]	Liste der erstellten Preisblatt-Download-Aufträge.
Cloud-Kaufoptionen [n_cld_intg_Core_purchase_Option]	Verschiedene Kaufoptionen für Anbieter.
Cloud-Regionen [sn_cld_intg_Core_Region]	Liste der Cloud-Regionen, die für verschiedene Anbieter verfügbar sind.
Ressourcengruppe [sn_cld_intg_Core_resource_Group]	Liste der Ressourcengruppen.
RS-Metrikkonfiguration [sn_cld_intg_Core_rs_metrics_Configuration]	Metrikkonfigurationen für Größenanpassung.
Cloud-Abrechnungszeitplan [sn_cld_intg_Core_schedule]	Liste der erstellten Abrechnungsdownload-Aufträge.
Ausführung des Abrechnungsdownloads [sn_cld_intg_Core_scheduled_exec]	Ausführung des Abrechnungsdownloads und Download-Informationen für alle geplanten Aufgaben.
Cloud-Integrationsaktion – Auftrag planen [sn_cld_intg_Core_schedule_Job]	Geplante Aufgaben zum Aufrufen von Cloud-Aktionen.
Auslöser für Cloud-Integrationsaktion [sn_cld_intg_Core_schedule_Trigger]	Auslöser für das Aufrufen geplanter Aufgaben für CLOD-Aktionen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Speicherdetails – Basis [sn_cld_intg_Core_Storage_Detail]	Verfügbare Speicherdetails für Anbieter.
Speicheroption [sn_cld_intg_Core_Storage_Option]	Verfügbare Speicheroptionen für Anbieter
Tag-Kategorie [sn_cld_intg_Core_Tag_category]	Liste der Tag-Kategorien mit verschiedenen Tags.
Tag-Name [sn_cld_intg_Core_Tag_Name]	Tag-Namen aus den Abrechnungsdaten oder vom Anwender generierte Namen.
Tag-Name-Kategorie [sn_cld_intg_Core_Tag_Name_category]	Zuordnung des Tag-Namens zur Kategorie.
Tag-Name-Wert [sn_cld_intg_Core_Tag_Name_value]	Zuordnung des Tag-Namens zu Wert.
Tag-Ressource [sn_cld_intg_Core_Tag_resource]	Tag-Wert-Paare, die einer Ressource zugeordnet sind.
Tag-Wert [sn_cld_intg_Core_Tag_value]	Tag-Werte aus den Abrechnungsdaten oder vom Anwender generierte Werte.
Testverbindungsausführung [sn_cld_intg_Core_Test_connection_Execution]	Details zur Testverbindungsausführung
Variable [sn_cld_intg_Core_variable]	Lokale Variablen für Integrations Core.
Informationen zum GCP-CI-Platzierungstyp [sn_cld_intg_gcp_ci_placement_type]	Alle Arten von Konfigurationselementen, die von bereitgestellt werden Cloud-Einblicke Für Google Cloud Platform (GCP).
GCP-Kosten- und Nutzungsabrechnungsdaten [sn_cld_intg_gcp_Cost_usage]	Kosten- und Abrechnungsdaten für GCP.
GCP-Produktdetails [sn_cld_intg_gcp_Product_Details]	Alle Produktdetails oder Spezifikationen für GCP.
Google Abrechnungsdownload-Auftrag [sn_cld_intg_gcp_schedule]	Abrechnungsdownload-Aufträge und ihr Status für GCP.
GCP-Services [sn_cld_intg_gcp_Services]	Liste der von GCP bereitgestellten Services.
Informationen zum Abschluss des AWS-Ausgabenberichts [sn_cld_spend_aws_Report_Finalization_info]	Abschlussstatus der Ausgabenberichte für AWS.
Ausgabenbericht – tägliche zusammengefasste Kosten [sn_cld_spend_Core_Daily_aggregated_Cost]	Täglicher Ausgabenbericht, aggregiert nach Ressourcen.
Ausgabenbericht – tägliche Kosten [sn_cld_spend_Core_Daily_Cost]	Ausgabenbericht für die tägliche Ressourcennutzung.
Ausgabenbericht – Prognosekosten [n_cld_spend_Core_Forecast_Cost]	Informationen zu prognostizierten Ausgaben.
Ausgabenbericht – monatliche Kosten [sn_cld_spend_Core_monatlich_Cost]	Monatlicher Ausgabenbericht für Ressourcennutzung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
	Wichtig: Von Cloud-Einblicke Ab Version 8,1, wenn Sie installiert haben Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Anwendung, wird diese Tabelle nicht ausgefüllt.
Informationen zur Ausführung des Ausgabenberichts [sn_cld_spend_Core_Report_info]	Ausführungsdetails des Ausgabenberichts.
AWS-Analytics-Bericht zur Größenanpassung [sn_clin_aws_rs_Analytics_Report]	Bericht zur Größenanpassung für AWS.
AWS Größenanpassung übersprungener Instanzfamilien [sn_clin_aws_rs_Skipped_instance_family]	AWS-Instanzfamilien, die bei Empfehlungen zur Größenanpassung nicht berücksichtigt werden.
Azure-Analytics-Bericht zur Größenanpassung [sn_clin_Azure_rs_Analytics_Report]	Bericht zur Größenanpassung für Azure.
Cloud-Einblicke – aggregierter Kosteneinsparungs-Snapshot [sn_clin_Core_aggregated_Cost_saving_Snapshot]	Snapshot der aggregierten Kosten für verschiedene Service-Accounts.
Cloud-Einblicke – aggregierter Snapshot für potenzielle Einsparungen [sn_clin_Core_aggregated_Potential_Saving_Snapshot]	Snapshot der aggregierten potenziellen Einsparungen aus verschiedenen Empfehlungen.
Cloud-Einblicke – aggregierter Snapshot für realisierte Einsparungen [sn_clin_Core_aggregated_realisierte_Saving_Snapshot]	Snapshot der tatsächlich realisierten aggregierten Einsparungen.
Kosten der Geschäftszeiten [sn_clin_Core_bh_Cost]	Geschäftszeiten vs. Kosten außerhalb der Geschäftszeiten für eine Ressource.
Geschäftszeiten-Richtlinie [sn_clin_Core_bh_Policy]	Liste der Richtlinien, die für Geschäftszeiten konfiguriert sind.
Geschäftszeiten-Richtlinienausführung [sn_clin_Core_bh_Policy_Execution]	Informationen zur Ausführung der Geschäftszeiten-Richtlinie.
Geschäftszeiten-Richtlinienübereinstimmung [sn_clin_Core_bh_Policy_match]	Richtlinienübereinstimmungen für verschiedene Ressourcen in der Tabelle „Geschäftszeiten-Kosten“.
Zusammenfassung der Geschäftszeiten-Richtlinie [sn_clin_Core_bh_Policy_summary]	Informationszusammenfassung für die Geschäftszeitrichtlinien.
Cloud-Einblicke – Empfehlungen für Geschäftszeiten [n_clin_Core_bh_Recommendation]	Empfehlungen für Geschäftszeiten.
Einstellungen für Geschäftszeiten [sn_clin_Core_bh_settings]	Einstellungsdatensatz für Modul „Geschäftszeiten“.
Budget [sn_clin_Core_Budget_Policy]	Liste der Budgetrichtlinien und -Details.
Budgetbericht – Prognosekosten [sn_clin_Core_Budget_Report_Forecast_Cost]	Ausgabenberechnung für das Budget.
Budgets-Richtlinienzusammenfassung [sn_clin_Core_Budget_Summary]	Zusammenfassungen von Budgetrichtlinien mit Statistiken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Cloud-Einblicke – Snapshot für realisierte Einsparungen [sn_clin_Core_Daily_realisierte_Saving_Snapshot]	Snapshot der tatsächlich realisierten täglichen Einsparungen.
Berichtszuordnung für ausgeschlossene Ressourcen [sn_clin_Core_Exclusion_Mapping]	Ausgeschlossene Ressourcenzuordnung zu dem Typ „Bericht“ oder „Empfehlung“, zu dem sie gehört.
Ausgeschlossene Ressourcen [sn_clin_Core_excl_res]	Liste der ausgeschlossenen Ressourcen aus Cloud-Einblicke Module für verschiedene Service-Accounts und Provider.
Einblicke-Alias [sn_clin_Core_Insights_alias]	Liste der definierten Aliasse für Cloud-Einblicke Umfang.
Alias-Zuordnung für Einblicke [sn_clin_Core_Insights_alias_Mapping]	Aliaszuordnung zum Skript oder Aktionflow für Cloud-Einblicke Umfang.
Insights-Ausführung [sn_clin_Core_Insights_Execution]	Ausführungsdetails für alle Cloud-Einblicke Ausführungen.
Einblickstyp [sn_clin_Core_Insights_type]	Liste der Einblickstypen, die für verfügbar sind Cloud-Einblicke.
M2M-Einblicke – Flow-Metriken für Ausführungsprofil [sn_clin_Core_m2m_Insights_exec_Profile_Flow_metrics]	Insights-Ausführung zu Profil-Flow-Metriken.
Richtlinienaktion für Cloud-Einblicke [sn_clin_Core_Policy_action]	Aktionen und Flows, die für eine Richtlinie ausgeführt werden sollen.
Vorlagen für Richtlinien-Change-Anforderung [sn_clin_Core_Policy_Change_Request_template]	Change-Anforderungsvorlagen für Geschäftszeiten und nicht zugewiesene Empfehlungen.
Richtlinienübereinstimmung für Cloud-Einblicke [sn_clin_Core_Policy_match]	Richtlinienübereinstimmungen für verschiedene Ressourcen und Module.
Richtlinienzusammenfassung [sn_clin_Core_Policy_summary]	Zusammenfassung aller verfügbaren Richtlinien
Richtlinie [sn_clin_Core_pol_Policy]	Richtlinien, die auf verschiedene Module angewendet werden sollen.
Cloud-Einblicke – Snapshot für potenzielle Einsparungen [sn_clin_Core_Potential_Saving_Snapshot]	Snapshot der tatsächlich realisierten Einsparungen.
Empfehlungen für Cloud-Einblicke [sn_clin_Core_Recommendation]	Empfehlungen für Cloud-Einblicke Module.
Ausführung des Empfehlungsaktionsauftrags [sn_clin_Core_Recommendation_action_Job_Execution]	Auftragsausführungsstatus für Empfehlungen.
Reservierte Instanzeinstellungen [sn_clin_Core_reserved_instance_settings]	Einstellungsdatensatz für das Modul „reservierte Instanz“.
Empfehlung für reservierte Instanz [sn_clin_Core_ri_Recommendation]	Empfehlungen für Module für reservierte Instanzen.
Analytics-Bericht zur Größenanpassung [sn_clin_Core_rs_Analytics_Report_Base]	Potenzielle Ressourcen für Empfehlungen zur Größenanpassung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Cloud-Einblicke-Auftrag [sn_clin_Core_rs_Job]	Liste der Aufträge für das Modul „Größenanpassung“ oder „nicht genutzte Computer“.
Empfehlung zur Anpassung der Größe von Cloud-Einblicken automatisch [sn_clin_Core_rs_Recommendation_Automatic]	Empfehlungen zur Größenanpassung.
Empfehlung zur Größenanpassung von Cloud-Einblicken [sn_clin_Core_rs_Recommendation_Base]	Übergeordnete Tabelle für Größenanpassungen oder nicht verwendete Empfehlungen.
Einstellungen für Größenanpassung [sn_clin_Core_rs_settings]	Einstellungsdatensatz für das Modul „Größenanpassung“.
Cloud-Einblicke – Empfehlung für nicht verwendete [sn_clin_Core_rs_used_Recommendation]	Empfehlungen für nicht verwendete Ressourcen.
Update-Richtlinie für Service-Account-Besitzer [sn_clin_Core_sa_owner_Policy]	Richtlinien zum Aktualisieren der Service-Account-Besitzer.
Einblicke-Einstellungen [sn_clin_Core_settings]	Einstellungen für verschiedene Cloud-Einblicke Module.
Tag-Schlüssel [sn_clin_Core_Tag_key]	Aus Abrechnungsdaten abgeleitete Tag-Schlüssel sowie vom Anwender generierte Schlüssel.
Anzahl nicht zugewiesener Ressourcen [sn_clin_Core_unassigned_count]	Anzahl der nicht zugewiesenen Ressourcen für verschiedene Service-Accounts.
Cloud-Einblicke – nicht zugewiesene Richtlinien [sn_clin_Core_unassigned_Policy]	Richtlinien, die für nicht zugewiesene Ressourcen verfügbar sind.
Richtlinien-CI-Ansicht [sn_clin_Core_unassigned_Policy_ci_View_list]	Wird zum Generieren der Anzahl nicht zugewiesener Ressourcen verwendet. Enthält Informationen über die abzufragende Tabelle und die codierte Abfrage und die Spalten, die in der angegebenen Tabelle abgefragt werden sollen. Die Datensätze in dieser Tabelle sind manuell hartcodiert.
Nicht zugewiesene Richtlinienzusammenfassung [sn_clin_Core_unassigned_Policy_summary]	Richtlinienzusammenfassungen, die für nicht zugewiesene Ressourcen verfügbar sind.
Nicht zugewiesene Empfehlungen [sn_clin_Core_unassigned_Recommendation]	Nicht zugewiesene Empfehlungen mit Zuweisungsgruppe, generiert basierend auf übereinstimmenden Richtlinien.
Nicht zugewiesener Bericht [sn_clin_Core_unassigned_Report]	Berichte oder Richtlinien stimmen für verschiedene nicht zugewiesene Ressourcen überein.
Nicht zugewiesene Ressourcen [sn_clin_Core_unassigned_resource]	Liste der nicht zugewiesenen Ressourcen, auf die Richtlinien angewendet werden können.
Nicht zugewiesene Ressourceneinstellungen [sn_clin_Core_unassigned_settings]	Einstellungsdatensatz für Modul „nicht zugewiesene Ressourcen“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Einstellungen für nicht verwendete Computer [sn_clin_Core_used_settings]	Einstellungsdatensatz für Modul „nicht verwendete Computer“.
Ausgabenbericht – monatliche zusammengefasste Kosten [sn_cld_spend_Core_monatlich_aggregated_Cost]	Speichert Ausgaben für alle Ressourcen über einen Zeitraum oder eine Kostenart.

Wichtig: Die folgenden Tabellen werden nur verwendet, wenn Infra Stack Cloud-Kostenmanagement Die Anwendung wird zusätzlich zu installiert Cloud-Einblicke Version 8,1.

Durchschnittliche Ressourcenkosten [sn_cld_intg_Core_resource_avg_Cost_list]	Durchschnittliche tägliche Kosten der Ressource. Diese durchschnittlichen täglichen Kosten werden verwendet, um Einsparungen für nicht verwendete Empfehlungen zu berechnen.
Google-Richtliniennutzung – zuletzt heruntergeladen [sn_cld_intg_gcp_resource_usage_Last_downloaded]	Zeitstempel des letzten heruntergeladenen Verbrauchs der Ressourcen. Dies hilft beim Herunterladen nur der Delta-Nutzung für Geschäftszeiten.
AWS-Abrechnungsauftragsdateien [sn_cld_intg_aws_Billing_files]	Referenz und Status der Anhänge von Abrechnungs-CSV-Dateien, die für einen entsprechenden Abrechnungsauftrag von heruntergeladen wurden AWS Setup der Rolle übernehmen.
Block-Blob-Detail des Azure-Abrechnungsauftrags [sn_cld_intg_Azure_Job_Chunk_Blob_Detail]	Nachverfolgungs- und Download-URLs von Azure Abrechnungs-CSV-Daten für einen bestimmten Datumsbereich, der einem Abrechnungsauftrag entspricht. Blobs werden auf Glide generiert, und Download-URLs werden an das Back-End übergeben.
Letzte Ressourcennutzung sn_cld_intg_Core_resource_latest_usage	Letztes Nutzungsdatum und entsprechender Pivot-Schlüssel der unterstützten Ressourcen wie VM, DB, Speicher und Snapshots für einen bestimmten Anbieter. Ressourcen, die am vorherigen Tag verwendet

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
	wurden, werden für die Lizenzberechnung verwendet.
Ausgabenbericht – Monatliche Gesamtkosten für Anbieter sn_cld_spend_Core_monatlich_Provider_agg_Cost	Arbeitsbereich für Cloud-Kostenmanagement Lädt Daten aus diesen Tabellen, wenn sich ein Anwender mit der Rolle Insights_admin anmeldet. Diese Tabellen enthalten monatliche aggregierte Ausgabendaten basierend auf verschiedenen Kategorien wie Anbieter und Region.
Ausgabenbericht – Monatliche Gesamtkosten für Hauptaccount sn_cld_spend_Core_monatlich_Master_Account_agg_Cost	
Ausgabenbericht – Monatliche Gesamtkosten für Serviceaccount sn_cld_spend_Core_monatlich_Service_Account_agg_Cost	
Ausgabenbericht – Monatliche Gesamtkosten für Kaufoption sn_cld_spend_Core_monatlich_Purchase_Option_agg_Cost	
Ausgabenbericht – Monatliche Gesamtkosten für Region sn_cld_spend_Core_monatlich_Region_agg_Cost	
Ausgabenbericht – Monatliche Gesamtkosten für Cloud-Kategorie sn_cld_spend_Core_monatlich_Cloud_category_agg_Cost	
Ausgabenbericht – Monatliche Gesamtkosten für Servicekategorie sn_cld_spend_Core_monatlich_Service_category_agg_Cost	
Ausgabenbericht – Monatliche Gesamtkosten für Ressourcengruppe sn_cld_spend_Core_monatlich_resource_Group_agg_Cost	
Ausgabenbericht – Monatliche Gesamtkosten für Tag sn_cld_spend_Core_monatlich_Tag_agg_Cost	

Automatische Übersetzung

Systemeigenschaften für Cloud-Einblicke

Legen Sie einige Eigenschaftswerte im Formular „Systemeigenschaften“ fest, andere weniger verwendete Eigenschaften sind jedoch nur in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften für Abrechnungsdownload-Aufträge

Systemeigenschaft	Beschreibung
sn_cld_intg_core.ci_placement_threads_number	Anzahl der Threads, die vom CI-Platzierungs-Flow dazu verwendet werden, CIs im Abrechnungsprozess zu erstellen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 4 • Speicherort: Systemeigenschaften
sn_cld_intg_aws.max_unprocessed_records_for_ci_placement	Maximale Anzahl von Datensätzen, die in einem Batch aus der Tabelle „AWS-Kosten- und Nutzungsabrechnungsdaten“ für die CI-Platzierung gelesen werden sollen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 300000 • Speicherort: Systemeigenschaften
sn_cld_intg_aws.min_unprocessed_records_for_ci_placement	Mindestanzahl von Datensätzen, die in einem Batch aus der Tabelle „AWS-Kosten- und Nutzungsabrechnungsdaten“ für die CI-Platzierung gelesen werden sollen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 100000 • Speicherort: Systemeigenschaften

Systemeigenschaften für Ausgabenanalyse

Systemeigenschaft	Beschreibung
sn_cld_spend_core.metricbase_transform_limit	Maximale Anzahl von Abrechnungsdatensätzen, die in einer Metrikbasis-Transformation verwendet werden sollen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 20000 • Speicherort: Systemeigenschaften
sn_cld_spend_core.spend_report_flow_launcher_chunk_size	Anzahl der nicht leeren CI-Blöcke, die an die Startroutine für Ausgaben-Flows gesendet werden sollen • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 40 • Speicherort: Systemeigenschaften

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften für Ausgabenanalyse (Fortsetzung)

Systemeigenschaft	Beschreibung
sn_cld_spend_core.spend_report_per_chunk_workload_size	Anzahl der Arbeitsauslastungen (CI-Bereiche und Metadaten) für jeden Block in der Startroutine für Ausgaben-Flows • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 500 • Speicherort: Systemeigenschaften
sn_cld_spend_aws.num_months_forecast	Anzahl der zukünftigen Monate nach dem aktuellen Monat, für die die AWS-Prognoseausgaben bei jeder Ausführung des Ausgabenauftrags abgerufen werden. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 2 • Speicherort: Systemeigenschaften

Systemeigenschaften für Geschäftszeiten

Hinweis: ***Die Erfassung von Daten für einen einzelnen Download von Abrechnungs- oder Preisblattdaten wird als Arbeitsauslastung bezeichnet. Daten in einer Arbeitsauslastung werden in Datensätzen gespeichert, die als Blöcke bezeichnet werden. Sie können die Größe der einzelnen Blöcke und die Anzahl der Blöcke in einer Arbeitsauslastung angeben.***

Systemeigenschaft	Beschreibung
sn_clin_core.bh_report.batch_size	Die Anzahl der Ressourcen, die in einen Geschäftszeitbericht-Batch aufgenommen werden sollen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 5.000 • Speicherort: Systemeigenschaften
sn_clin_core.bh_recom_max_chunk_size	Anzahl der Datensätze, die zum Erstellen von Arbeitsauslastungsblöcken anhand von Empfehlungen zur Größenanpassung verwendet werden. Wenn Sie einen Wert größer als Glide.DB.max_View_Records festlegen, wird stattdessen der Wert „Glide.DB.max_View_Records“ verwendet. Eine kleinere Zahl bedeutet mehr Blöcke, eine größere Zahl weniger Blöcke. Datensätze, die in einer Ausführung der Generierung von Empfehlungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften für Geschäftszeiten

Hinweis: ***Die Erfassung von Daten für einen einzelnen Download von Abrechnungs- oder Preisblattdaten wird als Arbeitsauslastung bezeichnet. Daten in einer Arbeitsauslastung werden in Datensätzen gespeichert, die als Blöcke bezeichnet werden. Sie können die Größe der einzelnen Blöcke und die Anzahl der Blöcke in einer Arbeitsauslastung angeben.***

(Fortsetzung)

Systemeigenschaft	Beschreibung
	berücksichtigt werden = (Anzahl der Blöcke) * (Datensätze/Block) • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 10.000 • Speicherort: Systemeigenschaften
sn_clin_core.bh_recom_num_chunks_per_workload	Anzahl der Blöcke pro Arbeitsauslastung. Dieser Wert multipliziert mit dem Wert von sn_clin_Core.bh_Recom_max_Chunk_size ist die Gesamtzahl der Datensätze pro Arbeitsauslastung beim Generieren von Empfehlungen zur Größenanpassung. Datensätze, die in einer Ausführung der Generierung von Empfehlungen berücksichtigt werden = (Anzahl der Blöcke) * (Datensätze/Block) • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 10 • Speicherort: Systemeigenschaften

Systemeigenschaften für Microsoft Azure

Systemeigenschaft	Beschreibung
mid.azure_action.batch_size	Verwenden Sie `batch_size`, um die Batch-Größe für Aktionsaufrufe wie Stopp, Starten, Ändern (Größe ändern), Beenden und Beschreiben auf weniger als 20 festzulegen. Von Cloud-Einblicke wird die Azure Batch-API dafür verwendet, eine Massenanforderung für die Aktionen zu erstellen. Standardmäßig unterstützt Azure Batch maximal 20 für den synchronen Anruf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften für Microsoft Azure (Fortsetzung)

Systemeigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Ganzzahl • Standardwert: 20 • Speicherort: Systemeigenschaften

Systemeigenschaften für Vorgänge zur Größenanpassung und nicht genutzter Ressourcen für Microsoft Azure

Hinweis: ***Die Sammlung von Daten für einen einzelnen Empfehlungssatz wird als Arbeitsauslastung bezeichnet. Daten in einer Arbeitsauslastung werden in Datensätzen gespeichert, die als Blöcke bezeichnet werden. Sie können die Größe der einzelnen Blöcke und die Anzahl der Blöcke in einer Arbeitsauslastung angeben.***

Systemeigenschaft	Beschreibung
sn_cld_intg_azure.az_rs_recommendation_queue_orchestrator_polling_time	Abfragezeit für den Microsoft Azure Empfehlungs-Orchestrator, um den Status von zu überprüfen Generieren , Generierungsstatus abrufen , Listenempfehlung , Oder Prozessempfehlung Rufen Sie an, und verschieben Sie sie zur nächsten Phase zur Verarbeitung. **Hinweis:** Bei weniger Abonnements ist eine kurze Abfragezeit besser. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 5000 (ms) • Speicherort: Systemeigenschaften
sn_cld_intg_azure.chunk_size_generate_recommendation_subscriptions	Anzahl der Abonnements, die von jeder Arbeitsauslastung verarbeitet werden sollen. Jede Arbeitsauslastung erstellt maximal 5 Threads, um 10 Abonnements parallel basierend auf den verfügbaren MID-Server-Worker-Threads zu verarbeiten. Wenn Sie die Einstellung auf einen niedrigeren Wert festlegen, erhöht sich die Anzahl der erstellten Arbeitsauslastungen. Empfehlung generieren ist ein asynchroner API-Aufruf, mit dem schnell die ID des Empfehlungen generierenden Vorgangs zurückgegeben wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften für Vorgänge zur Größenanpassung und nicht genutzter Ressourcen für Microsoft Azure

Hinweis: *Die Sammlung von Daten für einen einzelnen Empfehlungssatz wird als Arbeitsauslastung bezeichnet. Daten in einer Arbeitsauslastung werden in Datensätzen gespeichert, die als Blöcke bezeichnet werden. Sie können die Größe der einzelnen Blöcke und die Anzahl der Blöcke in einer Arbeitsauslastung angeben.*

(Fortsetzung)

Systemeigenschaft	Beschreibung
	Hinweis: Für weniger als 50 Abonnements können Sie den Wert verringern, um die Parallelverarbeitung zu aktivieren. Beispiel: Für 40 Abonnements ermöglicht die Änderung der Blockgröße in 10 die Verarbeitung von Abonnements durch 4 Arbeitsauslastungen. Standardmäßig sind maximal 3 parallele Arbeitsauslastungsausführungen zulässig. Das Maximum wird im Flow-Launcher konfiguriert, der in der Tabelle sn_cld_intg_core_flow_launcher_job_config definiert ist. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 5 • Speicherort: Systemeigenschaften
sn_cld_intg_azure.advisor_get_status_min_chunk_size	Mindestanzahl der Abonnements, die in einer Arbeitsauslastung für den API-Aufruf Generierungsstatus abrufen verarbeitet werden. Der Aufruf erstellt eine neue Arbeitsauslastung, wenn die angegebene minimale Blockgröße erreicht wird. Nach der Verarbeitung aller Abonnements wird keine weitere Arbeitsauslastung erstellt. **Hinweis:** Standardmäßig sind maximal 4 parallele Arbeitsauslastungsausführungen zulässig. Das Maximum wird im Flow-Launcher konfiguriert, der in der Tabelle sn_cld_intg_core_flow_launcher_job_config definiert ist. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 5 • Speicherort: Systemeigenschaften

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften für Vorgänge zur Größenanpassung und nicht genutzter Ressourcen für Microsoft Azure

Hinweis: *Die Sammlung von Daten für einen einzelnen Empfehlungssatz wird als Arbeitsauslastung bezeichnet. Daten in einer Arbeitsauslastung werden in Datensätzen gespeichert, die als Blöcke bezeichnet werden. Sie können die Größe der einzelnen Blöcke und die Anzahl der Blöcke in einer Arbeitsauslastung angeben.*

(Fortsetzung)

Systemeigenschaft	Beschreibung
sn_cld_intg_azure.advisor_list_recommendation_min_chunk_size	Mindestanzahl der Abonnements, die in einer Arbeitsauslastung für den API-Aufruf Empfehlung auflisten verarbeitet werden. Der Aufruf erstellt eine neue Arbeitsauslastung, wenn die angegebene minimale Blockgröße erreicht wird. Nach der Verarbeitung aller Abonnements wird keine weitere Arbeitsauslastung erstellt. **Hinweis:** Eine Erhöhung der Blockgröße kann die Gesamtverarbeitungszeit erhöhen, da Abonnements sequenziell verarbeitet werden. Standardmäßig sind maximal 4 parallele Arbeitsauslastungsausführungen zulässig. Das Maximum wird im Flow-Launcher konfiguriert, der in der Tabelle sn_cld_intg_core_flow_launcher_job_config definiert ist. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 1 • Speicherort: Systemeigenschaften
sn_clin_azure.advisor_process_recommendation_min_chunk_size	Die Anzahl der Empfehlungsantworten, die in einer Arbeitsauslastung für den API-Aufruf verarbeitet und in der Empfehlungstabelle „Größenanpassung“ oder „nicht verwendete Computer“ beibehalten werden sollen. Der Anruf erstellt eine Arbeitsauslastung, wenn die angegebene minimale Blockgröße erreicht ist, und erstellt nach der Verarbeitung aller Abonnements keine weitere Arbeitsauslastung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften für Vorgänge zur Größenanpassung und nicht genutzter Ressourcen für Microsoft Azure

Hinweis: *Die Sammlung von Daten für einen einzelnen Empfehlungssatz wird als Arbeitsauslastung bezeichnet. Daten in einer Arbeitsauslastung werden in Datensätzen gespeichert, die als Blöcke bezeichnet werden. Sie können die Größe der einzelnen Blöcke und die Anzahl der Blöcke in einer Arbeitsauslastung angeben.*

(Fortsetzung)

Systemeigenschaft	Beschreibung
	Hinweis: Eine Erhöhung der Blockgröße kann die Gesamtverarbeitungszeit erhöhen, da Abonnements sequenziell verarbeitet werden. Standardmäßig sind maximal 4 parallele Arbeitsauslastungsausführungen zulässig. Das Maximum wird im Flow-Launcher konfiguriert, der in der Tabelle sn_cld_intg_core_flow_launcher_job_config definiert ist. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 20 • Speicherort: Systemeigenschaften

Systemeigenschaften für AWS-Preisblatt

Systemeigenschaft	Beschreibung
sn_cld_intg_aws.pricesheet_timeout_aws	Steuerungen AWS Timeout-Dauer des Preisblattdownloads. • Wertformat: TT HH:MM:SS • Standardwert: 2 Tage

Systemeigenschaften für Infra Stack Cloud-Kostenmanagement

Wichtig: *Diese Systemeigenschaften werden nur verwendet, wenn die* **Infra Stack Cloud-Kostenmanagement** *Anwendung wird zusätzlich zu installiert* **Cloud-Einblicke** *Version 8,1.*

Systemeigenschaft	Beschreibung
Bereit.Auftrag.Dateien.Zeitüberschreitung	Maximale Zeit in Minuten zum Generieren von Abrechnungsdateien für AWSÜbernehmen Sie das Rollen-Setup oder Blobs für Azure Auf Glide.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften für Infra Stack Cloud-Kostenmanagement

Wichtig: *Diese Systemeigenschaften werden nur verwendet, wenn die* **Infra Stack Cloud-Kostenmanagement** *Anwendung wird zusätzlich zu installiert* **Cloud-Einblicke** *Version 8,1.*

(Fortsetzung)

Systemeigenschaft	Beschreibung
	Sie können die Tabelle „AWS-Abrechnungsauftragsdateien“ [sn_cld_intg_aws_Billing_files] für überwachen AWS Und Tabelle „Azure-Abrechnungsauftrag – Block-Blob“ [sn_cld_intg_Azure_Job_Chunk_Blob_Detail] für Azure Nur, wenn der Download ausgeführt wird und die Zeitüberschreitungsbedingung erfüllt ist. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 180 • Speicherort: Systemeigenschaften
ready.job.nofiles.timeout	Maximale Wartezeit in Minuten, bis das Back-End den Auftrag abholt, wenn kein anderer Auftrag für denselben Anbieter verarbeitet wird. **Wichtig:** Um diese Systemeigenschaft zu konfigurieren, wenden Sie sich an Ihr Supportteam. Konfigurieren Sie es nicht selbst. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 10 • Speicherort: Systemeigenschaften
Reserviert.Auftrag.Zeitüberschreitung	Maximale Wartezeit in Minuten, bis der Auftrag vom Status „reserviert“ in den Status „in Bearbeitung“ wechselt. **Wichtig:** Um diese Systemeigenschaft zu konfigurieren, wenden Sie sich an Ihr Supportteam. Konfigurieren Sie es nicht selbst. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 5 • Speicherort: Systemeigenschaften
in bearbeitung.Auftrag.Zeitüberschreitung	Maximale Wartezeit in Minuten, bis sich der Auftrag vom Status „in Bearbeitung“ in den Status „Senken abgeschlossen“ ändert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften für Infra Stack Cloud-Kostenmanagement

Wichtig: *Diese Systemeigenschaften werden nur verwendet, wenn die* **Infra Stack Cloud-Kostenmanagement** *Anwendung wird zusätzlich zu installiert* **Cloud-Einblicke** *Version 8,1.*

(Fortsetzung)

Systemeigenschaft	Beschreibung
	Wichtig: Um diese Systemeigenschaft zu konfigurieren, wenden Sie sich an Ihr Supportteam. Konfigurieren Sie es nicht selbst. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 10 • Speicherort: Systemeigenschaften
SinkComplete.Auftrag.Timeout	Maximale Wartezeit in Minuten, bis der Auftrag vom Status „Senken beginnen“ in „Senken abgeschlossen“ geändert wird. **Wichtig:** Um diese Systemeigenschaft zu konfigurieren, wenden Sie sich an Ihr Supportteam. Konfigurieren Sie es nicht selbst. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 20 • Speicherort: Systemeigenschaften
billing.data.post.processing.timeout	Maximale Wartezeit in Minuten für die Abrechnung von der Phase „Nachverarbeitung“ bis zum Abschluss. Die letzte Phase des Abrechnungsauftrags umfasst das Einfügen von Ausgabendaten in Glide. Während der Nachverarbeitungsphase werden die neu eingefügten Daten aktiviert, und die vorhandenen Daten werden deaktiviert. Durch Erhöhen des Zeitüberschreitungswerts kann der Aktivierungs-Flow länger abgeschlossen werden. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 30 • Speicherort: Systemeigenschaften

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften für Infra Stack Cloud-Kostenmanagement

Wichtig: *Diese Systemeigenschaften werden nur verwendet, wenn die* **Infra Stack Cloud-Kostenmanagement** *Anwendung wird zusätzlich zu installiert* **Cloud-Einblicke** *Version 8,1.*

(Fortsetzung)

Systemeigenschaft	Beschreibung
Wiederholen.cred.failed.Billing.Job.timeout	Maximale Wartezeit in Minuten, bevor ein Auftrag abgebrochen wird, der sich aufgrund eines Anmeldeinformationsfehlers im Status „angefordert“ befindet. Wenn Sie Anmeldeinformationen hinzufügen, werden sie nur bei der nächsten Abrechnungsausführung an das Back-End gesendet, was zu einem vorübergehenden Fehler führt. Es werden jedoch erneut Versuche unternommen, um eine Verbindung herzustellen. Diese Eigenschaft gibt an, wie lange gewartet werden soll, bevor der erneut versuchte Auftrag abgebrochen wird. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 30 • Speicherort: Systemeigenschaften
sn_cld_intg_Azure.Billing_Chunk_duration	Definiert die Blockgröße für Azure Abrechnungsblob in Tagen. Standardmäßig enthält jeder Blob Abrechnungsdaten für drei Tage. • Typ: Zahl • Standardwert: 3 • Speicherort: Systemeigenschaften

Cloud-Servicekategorien in Cloud-Einblicke Für Amazon AWS Cloud Services

In Cloud-Einblicke, Anbieterservices sind gruppiert in *Servicekategorien* . Mit dieser Gruppierung können Sie Filter verwenden, um Ihre Analyse auf bestimmte Servicetypen (z. B. Compute oder Database) zu konzentrieren. Um eine gezieltere Analyse durchzuführen, können Sie nach bestimmten Services innerhalb einer Servicekategorie filtern (z. B. Amazon ElastiCache oder Azure Database für PostgreSQL sind Services in der Kategorie „Datenbank“).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicekategorien in Cloud-Einblicke Für Amazon AWS Cloud Services

Cloud-Service in AWS	Cloud-Einblicke-Servicekategorie
Alexa for Business	Geschäftliche Produktivität
Amazon API Gateway	Anwendungsservices
Amazon Athena	Analytics
Amazon Aurora	Datenbank
Amazon Chime	Geschäftliche Produktivität
Amazon Cloud Directory	Sicherheit
Amazon CloudFront	Netzwerk
Amazon CloudSearch	Analytics
AmazonCloudWatch	Verwaltungstools
Amazon Cognito	Sicherheit
Amazon Comprehend	Machine Learning
Amazon Connect	Anwendungsservices
Amazon DocumentDB	Datenbank
Amazon DynamoDB	Datenbank
Amazon EC2 Auto Scaling	Berechnen
Amazon EC2 Container Service	Berechnen
Amazon ElastiCache	Datenbank
Amazon Elastic Block Store	Speicher
Amazon Elastic Compute Cloud	Berechnen
Amazon Elastic Container Registry	Berechnen
Amazon Elastic File System	Speicher
Amazon Elasticsearch Service	Analytics
Amazon Elastic Transcoder	Anwendungsservices
Amazon EMR	Analytics
Amazon FreeRTOS	IOT
Amazon GameLift	Anwendungsservices
Amazon Glacier	Speicher
Amazon GuardDuty	Sicherheit
Amazon Inspector	Sicherheit
Amazon Kinesis	Analytics
Amazon Kinesis Video Streams	Anwendungsservices
Amazon Lex	Machine Learning
Amazon Lightsail	Berechnen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud-Service in AWS	Cloud-Einblicke-Servicekategorie
Amazon Machine Learning	Machine Learning
Amazon Macie	Sicherheit
Amazon MQ	Anwendungsservices
Amazon Neptune	Datenbank
Amazon Pinpoint	Mobil
Amazon Polly	Machine Learning
Amazon QuickSight	Analytics
Amazon Redshift	Datenbank
Amazon Rekognition	Machine Learning
Amazon Relational Database Service	Datenbank
Amazon Route 53	Netzwerk
Amazon SageMaker	Anwendungsservices
Amazon SimpleDB	Datenbank
Amazon Simple Email Service	Anwendungsservices
Amazon Simple Notification Service	Tools
Amazon Simple Queue Service	Anwendungsservices
Amazon Simple Storage Service	Speicher
Amazon Simple Workflow Service	Produktivität
Amazon Sumerian	Anwendungsservices
Amazon Transcribe	Machine Learning
Amazon Translate	Machine Learning
Amazon Virtual Private Cloud	Netzwerk
Amazon WorkDocs	Geschäftliche Produktivität
Amazon WorkMail	Produktivität
Amazon Workspaces	Produktivität
AWS (Unbekanntes Produkt)	Anwendungsservices
AWS Application Discovery Service	Anwendungsservices
AWS AppSync	Mobil
AWS Auto Scaling	Verwaltungstools
AWS Batch	Berechnen
AWS Certificate Manager	Sicherheit
AWS Cloud9	Entwicklertools
AWS CloudFormation	Berechnen
AWS CloudHSM	Sicherheit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud-Service in AWS	Cloud-Einblicke-Servicekategorie
AWS Cloud Map	Netzwerk
AWS CloudShell	Entwicklertools
AWS CloudTrail	Tools
AWS CloudWatch	Tools
AWS CodeBuild	Entwicklertools
AWS CodeCommit	Entwicklertools
AWS CodeDeploy	Entwicklertools
AWS CodePipeline	Entwicklertools
AWS CodeStar	Entwicklertools
AWS Config	Tools
AWS Cost Explorer	Verwaltungstools
AWS Database Migration Service	Datenbank
AWS Data Pipeline	Analytics
AWS DataSync	Anwendungsservices
AWS Device Farm	Mobil
AWS Direct Connect	Netzwerk
AWS Directory Service	Sicherheit
AWS Elastic Beanstalk	Berechnen
AWS Elastic Block Store	Speicher
AWS Elastic Compute Cloud	Berechnen
AWS Elastic Load Balancer	Load Balancer
AWS Elemental MediaConvert	Anwendungsservices
AWS Elemental MediaLive	Anwendungsservices
AWS Elemental MediaPackage	Anwendungsservices
AWS Elemental MediaStore	Anwendungsservices
AWS Elemental MediaTailor	Anwendungsservices
AWS Fargate	Berechnen
AWS Glue	Analytics
AWS Greengrass	IOT
AWS Identity and Access Management	Sicherheit
AWS IoT	IOT
AWS IoT 1-Click	IOT
AWS IoT Analytics	IOT
AWS IoT Core	IOT

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud-Service in AWS	Cloud-Einblicke-Servicekategorie
AWS IoT Device Management	IOT
AWS IoT Events	IOT
AWS Key Management Service	Sicherheit
AWS Lambda – ARN	Berechnen
AWS Lambda	Berechnen
AWS Mobile Hub	Mobil
AWS OpsWorks	Verwaltungstools
Amazon AWS Relational Database Service	Datenbank
AWS Route 53	Netzwerk
AWS Secrets Manager	Sicherheit
AWS Service Catalog	Verwaltungstools
AWS Shield	Sicherheit
AWS Simple Notification Service	Tools
AWS Simple Storage Service	Speicher
AWS Snowball	Speicher
AWS Snowball Edge	Speicher
AWS Snowmobile	Speicher
AWS Step Functions	Anwendungsservices
AWS Storage Gateway	Speicher
AWS Systems Manager	Verwaltungstools
AWS Trusted Advisor	Verwaltungstools
AWS Virtual Private Cloud	Netzwerk
AWS WAF	Sicherheit
AWS X-Ray	Entwicklertools
Elastic Load Balancing	Load Balancer

Cloud-Servicekategorien in Cloud-Einblicke Für Microsoft Azure Services

In Cloud-Einblicke, Anbieterservices sind gruppiert in *Servicekategorien* . Mit dieser Gruppierung können Sie Filter verwenden, um Ihre Analyse auf bestimmte Servicetypen (z. B. Compute oder Database) zu konzentrieren. Um eine gezieltere Analyse durchzuführen, können Sie nach bestimmten Services innerhalb einer Servicekategorie filtern (z. B. Amazon ElastiCache oder Azure Database für PostgreSQL sind Services in der Kategorie „Datenbank“).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicekategorien in Cloud-Einblicke Für Microsoft Azure Services

Services in **Microsoft Azure**	**Cloud-Einblicke**-Servicekategorie
Advanced Threat Protection	Sicherheit
API-Verwaltung	Tools
App Center	Anwendungsservices
Application Gateway	Netzwerk
Application Insights	Verwaltungstools
Automatisierung	Verwaltungstools
Azure Active Directory B2C	Sicherheit
Azure Active Directory Domain Services	Sicherheit
Azure-Warnung	Ereignis
Azure Analysis Services	Analytics
Azure API for FHIR	Anwendungsservices
Azure App Service	Berechnen
Azure ARM	Berechnen
Azure Bastion	Netzwerk
Azure Blockchain	Blockchain
Azure Bot Service	Machine Learning
Azure Cosmos DB	Datenbank
Azure Database for MariaDB	Datenbank
Azure Database for MySQL	Datenbank
Azure Database for PostgreSQL	Datenbank
Azure Database Migration Service	Datenbank
Azure Databricks	Analytics
Azure Data Explorer	Analytics
Azure Data Factory	Datenbank
Azure Data Factory v2	Datenbank
Azure Data Share	Analytics
Azure DDOS Protection	Netzwerk
Azure DevOps	Entwicklertools
Azure DNS	Netzwerk
Azure Firewall	Netzwerk
Azure Firewall Manager	Netzwerk
Azure Front Door Service	Netzwerk
Azure Lab Services	Entwicklertools

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Services in **Microsoft Azure**	**Cloud-Einblicke**-Servicekategorie
Azure Machine Learning	Machine Learning
Azure Maps	IOT
Azure Monitor	Verwaltungstools
Azure NetApp Files	Speicher
Azure Remote Rendering	Anwendungsservices
Azure Search	Machine Learning
Azure Site Recovery	Verwaltungstools
Azure Spring Cloud	Anwendungsservices
Azure Stack	Hybrid Cloud
Azure Stack Edge	Machine Learning
Azure Synthetics	Anwendungsservices
Sicherung	Verwaltungstools
Bandbreite	Berechnen
BizTalk Services	Anwendungsservices
Cloudservices	Berechnen
Cognitive Services	Machine Learning
Container Instances	Container
Container Registry	Container
Content Delivery Network	Netzwerk
Kostenmanagement	Verwaltungstools
Data Box	Speicher
Data Catalog	Analytics
Rechenzentrumskapazität	Anwendungsservices
Data Lakes und Analyse	Analytics
Data Lake Store	Analytics
Datenverwaltung	Anwendungsservices
Digital Twins	IOT
Dynamics 365 for Customer Insights	Verwaltungstools
Event Grid	Verwaltungstools
Event Hubs	Analytics
ExpressRoute	Netzwerk
Funktionen	Berechnen
GitHub	Verwaltungstools
HDInsight	Analytics

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Services in **Microsoft Azure**	**Cloud-Einblicke**-Servicekategorie
HPCCache	Speicher
Insight und Analyse	Analytics
IoT Central	IOT
IoT Hub	IOT
Key Vault	Sicherheit
Kusto	Anwendungsservices
Load Balancer	Load Balancer
Log Analytics	Analytics
Logic Apps	Tools
Machine Learning Service	Machine Learning
Machine Learning Studio	Machine Learning
Marktplatz	Marktplatz
Mediendienste	Anwendungsservices
Microsoft.ApiManagement	Anwendungsservices
Microsoft.BlockStorage	Speicher
Microsoft.Cache	Anwendungsservices
Microsoft.Compute	Berechnen
Microsoft.DocumentDB	Datenbank
Microsoft.Insights	Tools
Microsoft.LoadBalancer	Load Balancer
Microsoft.Network	Netzwerk
Microsoft.Security	Sicherheit
Microsoft.ServiceBus	Tools
Microsoft.Sql	Datenbank
Microsoft.Storage	Speicher
Microsoft.Web	Anwendungsservices
Microsoft (Unknown Product)	Anwendungsservices
Microsoft Azure Internet Analyzer	Netzwerk
Microsoft Azure Peering Service	Netzwerk
Microsoft Genomics	Anwendungsservices
Mixed Reality	Virtuelle Realität
Multifaktor-Authentifizierung	Sicherheit
NAT-Gateway	Netzwerk
Network Watcher	Verwaltungstools

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Services in **Microsoft Azure**	**Cloud-Einblicke**-Servicekategorie
Notification Hubs	IOT
PlayFab	Anwendungsservices
Power BI Embedded	Analytics
Redis Cache	Datenbank
Zeitplaner	Verwaltungstools
Sicherheitscenter	Sicherheit
Sentinel	Sicherheit
Service Bus	Verwaltungstools
Service Fabric	Berechnen
Service Fabric-Netz	Berechnen
SignalR	Anwendungsservices
Spatial Anchors	Virtuelle Realität
Specialized Compute	Berechnen
SQL Advanced Threat Protection	Sicherheit
SQL Database	Datenbank
SQL Data Warehouse	Datenbank
SQL DB Edge	Datenbank
SQL Server Stretch Database	Datenbank
Speicher	Speicher
StorSimple	Speicher
Stream Analytics	Analytics
Time Series Insights	IOT
Traffic Manager	Verwaltungstools
Virtuelle Maschinen	Berechnen
Virtual Machines Licenses	Berechnen
Virtuelles Netzwerk	Netzwerk
Virtual WAN	Sicherheit
Visual Studio Online	Verwaltungstools
Visual Studio Subscription	Entwicklertools
VPN Gateway	Netzwerk
Windows 10 IoT Core Services	IOT
Xamarin University	Anwendungsservices

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud-Servicekategorien in Cloud-Einblicke Für Google Cloud Services

In Cloud-Einblicke, Anbieterservices sind gruppiert in *Servicekategorien* . Mit dieser Gruppierung können Sie Filter verwenden, um Ihre Analyse auf bestimmte Servicetypen (z. B. Compute oder Database) zu konzentrieren. Um eine gezieltere Analyse durchzuführen, können Sie nach bestimmten Services innerhalb einer Servicekategorie filtern (z. B. Amazon ElastiCache oder Azure Database für PostgreSQL sind Services in der Kategorie „Datenbank“).

Servicekategorien in Cloud-Einblicke Für Google Cloud Services

Cloud-Service in **Google Cloud**	**Cloud-Einblicke**-Servicekategorie
Bigtable	Datenbank
Cloudspeicherung	Speicher
Cloud-SQL	Datenbank
Datenbankmigration	Datenbank
Datenspeicher	Datenbank
Datenübertragung	Speicher
Entwicklungsmanager	Tools
Endpunkte	Tools
Dateispeicher	Speicher
Firestore	Datenbank
Hybride Konnektivität	Netzwerk
Arbeitsspeicher	Datenbank
Network Intelligence	Netzwerk
Netzwerksicherheit	Netzwerk
Netzwerkservices	Netzwerk
Servicekatalog	Tools
VPC-Netzwerk	Netzwerk

Liste der Felder zur Erstellung von Budgetrichtlinien

Felder im Formular „Budgetrichtlinienerstellung“ helfen Ihnen, eine Budgetrichtlinie zu erstellen, um einen budgetierten Betrag, eine Kostenart, einen Zurücksetzungszeitraum und andere Aspekte des Budgets anzugeben.

Budget-Richtlinienerstellung

Feld	Beschreibung
Budgetrichtlinie	Liste der erstellten Budgetrichtlinien. Wenn Sie eine Budgetrichtlinie aktualisieren möchten, suchen und wählen Sie eine erstellte Budgetrichtlinie aus der Dropdown-Liste aus. Nachdem Sie ein Budget

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Budget-Richtlinienerstellung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	ausgewählt haben, werden alle relevanten Felder automatisch ausgefüllt.
Aktiv	Option zum Anwenden der Richtlinie, die die Budgetprognoseanalyse ausführt, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden.
Name	Ein eindeutiger Name, der die Richtlinie für andere Anwender beschreibt.
Beschreibung	Eine eindeutige Beschreibung, die die Richtlinie für andere Anwender beschreibt.
Kostenart	Vertragliche Zahlungsvereinbarung mit dem Anbieter. • Amortisiert: Ihre Organisation zahlt die effektiven Kosten der Vorauszahlung und monatlichen Reservierungsgebühren, die über den Abrechnungszeitraum verteilt sind. Die Art der amortisierten Kosten wird auf der Provider-Website ausführlich beschrieben. • Ist-Wert: Für jeden Abrechnungszeitraum zahlt Ihre Organisation direkte Cloud-Services.
Startmonat	Monat, ab dem der Plan gilt.
Endmonat	Monat bis zu dem der Plan gilt.
Starttag	Datum, ab dem der Plan gilt.
Endtag	Datum, bis zu dem der Plan gilt.
Startjahr	Jahr, ab dem der Plan gilt.
Endjahr	Jahr bis zu dem der Plan gilt.
Währung	Währungstyp der Richtlinie.
Betrag	Gesamtausgaben, die für den durch den Granularitätswert angegebenen Zeitraum budgetiert sind. **Berechnet** Verhält sich auf die gleiche Weise wie der Standardwährungsfeldtyp. Immer wenn Umrechnungen durchgeführt werden, verwendet das System die neuesten Währungsumrechnungskurse. Der Betrag wird für den Anwender in der Sitzungswährung angezeigt. **Repariert** Der Betrag wird in dem Währungscode angezeigt, den Sie bei der Eingabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Budget-Richtlinienerstellung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	des Betragswerts verwendet haben. Umrechnungen verwenden die neuesten Währungsumrechnungskurse. **Mehrfach** Ermöglicht Ihnen die Eingabe mehrerer Beträge in einer anderen Währung für jeden Betrag. Der Feldwert ist der in der Sitzungswährung des Anwenders eingegebene Wert. Andernfalls wird der erste eingegebene Wert in die Sitzungswährung des Anwenders konvertiert. Umrechnungen verwenden die neuesten Währungskurse. **Hinweis:** Der erste eingegebene Betrag wird während der Anzeige verwendet. Die anderen Werte werden nicht zum Ausführen von Berechnungen verwendet. Die Sitzungswährung für die Instanz bestimmt die Zahlen, die ein Anwender in Budgetberichten sieht. Wenn sich die im Budgetplan angegebene Währung von der Sitzungswährung unterscheidet, wird der Betrag in den Berichten in zwei Feldern angezeigt: • **Budgetierte Menge** : Der Geldbetrag, ausgedrückt in der im Plan verwendeten Währung. • **Konvertierter Budgetbetrag** : Derselbe Geldbetrag, ausgedrückt in der Sitzungswährung.
Granularität	Zurücksetzungszeitraum für das Budget. • **Jährlich** : Der Betragswert gilt für einen Zeitraum von einem Jahr. • **Monatlich** : Der Betragswert gilt für einen einmonatigen Zeitraum.
Account- und Ressourcenkriterien	
Übergeordneter Account	Der primäre Account, dem die Service-Accounts zugeordnet sind. **Hinweis:** Beim Bearbeiten einer Richtlinie kann das Ändern des übergeordneten Accounts den Anbieter ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Budget-Richtlinienerstellung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Service-Accounts	Die Service-Accounts, auf die der Plan angewendet werden soll. Verschieben Sie alle entsprechenden Service-Accounts in **Ausgewählt** Liste. Für Google Cloud Nur dieses Feld wird als Projekte bezeichnet.
Tag-Kategoriebedingung	Fügen Sie eine Tag-Kategorie hinzu, indem Sie eine Tag-Kategorie aus der Dropdown-Liste auswählen und durch Kommas getrennte Tag-Werte hinzufügen.
Budget-Betrachter und -Benachrichtigungen	
Betrachter (Anwender)	Anwender, der diese Budgetrichtlinie anzeigen kann. **Hinweis:** Unabhängig von dieser Auswahl haben nur Anwender, die auch über die Rolle „Cloud-Budget-Viewer“ [sn_clin_Core.Budget_Viewer] verfügen, Anzeigezugriff.
Betrachter (Gruppe)	Anwendergruppe, die diese Budgetrichtlinie anzeigen kann.
Benachrichtigungshäufigkeit	Die Wiederholung von E-Mails an Anwender, wie unter zu benachrichtigende Anwender beschrieben.
Anwender, der benachrichtigt werden soll	Anwender, die per E-Mail benachrichtigt werden sollen, wenn die folgenden Bedingungen auftreten: • Die Überschreitung des Budgets wird prognostiziert. • Budget wurde überschritten. • Budget ist ungültig.

Liste der Felder für die Zuteilungsrichtlinie für geteilte Kosten

Felder im Formular „Richtlinienerstellung für geteilte Kosten“ helfen Ihnen, eine Richtlinie für die Zuteilung geteilter Kosten zu erstellen.

Formular zum Erstellen der Richtlinie für die Zuteilung geteilter Kosten

Feld	Beschreibung
Zu bearbeitende Richtlinie für geteilte Kosten auswählen	Die Richtlinie für geteilte Kosten, die Sie bearbeiten möchten.
Aktiv	Die Option zum Anwenden der Richtlinie. Auswählen von **Aktiv** Das Kontrollkästchen aktiviert die Zuteilung geteilter Kosten, wenn Abrechnungsdaten aktualisiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen der Richtlinie für die Zuteilung geteilter Kosten (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name, der die Richtlinie für andere Anwender beschreibt.
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung der Richtlinie.
Ausführungsreihenfolge	Die Reihenfolge, in der Richtlinien angewendet werden. Jede Richtlinie muss einen eindeutigen Wert haben. Das System wendet Richtlinien in der Ausführungsreihenfolge von niedrig nach hoch an und führt die Aktionen für die erste übereinstimmende Richtlinie aus. Nach einer Übereinstimmung wird keine weitere Richtlinie auf die Ressource angewendet.
Startmonat	Der Startmonat, ab dem die monatlichen Ausgabendatensätze verarbeitet werden. Dieses Feld wird automatisch auf den aktuellen Monat festgelegt. **Hinweis:** Der Startmonat muss vor dem Endmonat liegen.
Endmonat	Der Monat, bis zu dem die monatlichen Ausgabendatensätze verarbeitet werden. **Hinweis:** Der Endmonat muss nach dem Startmonat liegen.
Startjahr	Das Startjahr, ab dem die monatlichen Ausgabendatensätze verarbeitet werden. Dieses Feld wird automatisch auf das aktuelle Jahr festgelegt. **Hinweis:** Das Startjahr muss vor dem Endjahr liegen.
Endjahr	Das Jahr, bis zu dem die monatlichen Ausgabendatensätze verarbeitet werden. **Hinweis:** Das Endjahr muss nach dem Startjahr liegen.
Anbieter	Der Cloud-Anbieter, auf den die Richtlinie angewendet werden soll. **Hinweis:** Sie können den Anbieter beim Bearbeiten einer vorhandenen Richtlinie nicht ändern.
Servicekategorie	Liste aller Servicekategorien, für die die Richtlinie gilt.
Service-Accounts	Die Service-Accounts, auf die die Richtlinie angewendet werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen der Richtlinie für die Zuteilung geteilter Kosten (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Für Google Cloud Nur dieses Feld wird als Projekte bezeichnet.
Cloud-Service	Cloud-Service, für den die Richtlinie gilt. • Alle • Benutzerdefiniert
Cloud-Service auswählen	Der Cloud-Service, auf den die Richtlinie angewendet werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Spezifisch** Ist aus ausgewählt **Cloud-Service** .
Ressourcentyp	Ressourcentyp von Kubernetes Servicekategorie. • Cloud-Ressource • Kubernetes Cluster Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Kubernetes-Service** Ist aus ausgewählt **Servicekategorie** .
Region	Region der Ressource, für die die Richtlinie gilt. • Alle • Benutzerdefiniert
Region auswählen	Die Region der Ressource, auf die die Richtlinie angewendet werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Spezifisch** Ist aus ausgewählt **Region** .
Kaufoption	Kaufoptionen für Ihre Cloud-Ressourcen. • Bei Bedarf • Reserviert • Sparpläne • Steuer • Unbekannt
Denn Tag auswählen	
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich der Ressource, für die die Richtlinie gilt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen der Richtlinie für die Zuteilung geteilter Kosten (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Alle • Benutzerdefiniert
Geschäftsbereich auswählen	Der Geschäftsbereich der Ressource, auf die die Richtlinie angewendet werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Spezifisch** Ist aus ausgewählt **Geschäftsbereich** .
Abteilung	Die Abteilung der Ressource, auf die die Richtlinie angewendet werden soll. • Alle • Benutzerdefiniert
Abteilung auswählen	Die Abteilung der Ressource, auf die die Richtlinie angewendet werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Spezifisch** Ist aus ausgewählt **Abteilung** .
Bereich	Die Abteilung der Ressource, auf die die Richtlinie angewendet werden soll. • Alle • Benutzerdefiniert
Abteilung auswählen	Die Abteilung der Ressource, auf die die Richtlinie angewendet werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Spezifisch** Ist aus ausgewählt **Abteilung** .
Kostenstelle	Kostenstelle der Ressource, auf die die Richtlinie angewendet wird. • Alle • Benutzerdefiniert
Kostenstelle auswählen	Die Kostenstelle der Ressource, auf die die Richtlinie angewendet werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Spezifisch** Ist aus ausgewählt **Kostenstelle** .
Zuordnungstyp	Zuordnungstyp, der beim Definieren der Zuordnungsrichtlinie für geteilte Kosten verwendet werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen der Richtlinie für die Zuteilung geteilter Kosten (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Behoben** : Der Zuteilungsprozentsatz wird im Abschnitt „Kostenverteilung“ für jede Gruppe angegeben. #Wenn beispielsweise die Kosten eines Cloud-Service mit zwei anderen Gruppen geteilt werden, geben Sie den Zuteilungsprozentsatz für jede Gruppe an. • **Gleichmäßig** : Die Zuteilung wird gleichmäßig auf die Zuteilungsgruppen aufgeteilt. #Wenn beispielsweise die Kosten eines Cloud-Service mit zwei anderen Gruppen geteilt werden, wird der Zuteilungsprozentsatz automatisch gleichmäßig auf diese Gruppen ausgefüllt. • **Proportional** : Richtlinie für Cloud-Services und Servicekategorien oder beides ist definiert. #Die Kombination dieser Attribute wird für die Zuteilung der geteilten Kosten berücksichtigt. Wenn beispielsweise eine Richtlinie für die folgende Kombination definiert ist, werden alle mit dieser Kombination verbundenen Kosten für geteilte Kosten berücksichtigt. ○ Servicekategorie: Datenbank und Cloud-Service: Amazon#DocumentDB ○ Servicekategorie: Datenbank und Cloud-Service: Leer Hier werden alle Cloud-Services der Datenbankkategorie als geteilte Kosten betrachtet. Der Zuteilungsprozentsatz wird automatisch basierend auf den direkten Kosten der Ressourcen ausgefüllt. **Hinweis:** • Die Summe der Zuteilungsprozentsätze in den Gruppen muss 100 % betragen. • Der Zuteilungsprozentsatz darf nicht negativ sein. • Die Kombination von Gruppen muss eindeutig sein.
Kostenverteilung	Fügen Sie Geschäftsbereich, Abteilung, Abteilung, Kostenstelle und Zuteilungsprozentsatz hinzu, um die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen der Richtlinie für die Zuteilung geteilter Kosten (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Ressourcenkosten auf verschiedene Geschäftsbereiche zu verteilen, indem Sie auswählen **Hinzufügen** .
Namespace-Verteilung	Für Kubernetes, Fügen Sie Namespace und Zuteilungsprozentsatz hinzu, um die Ressourcenkosten auf verschiedene Geschäftsbereiche zu verteilen, indem Sie auswählen **Hinzufügen** . Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Kubernetes-Service** Ist aus ausgewählt **Servicekategorie** Und **Kubernetes-Cluster** Ist aus ausgewählt **Ressourcentyp** . **Hinweis:** Der Zuteilungstyp, den Sie definieren können, kann nur „fest“ und „gerade“ sein.
Zuteilungsprozentsatz	Prozentsatz der Zuteilung der geteilten Kosten für jede Cloud-Ressource.

Liste der Standard-Tag-Kategorien

Zeigen Sie die Liste der Standard-Tag-Kategorien auf der Seite „Tag-Kategorien“ an. Mit einer Tag-Kategorie können Sie mehrere Tag-Namen aktivieren, um Kosten für eine einzelne Geschäftsentität darzustellen.

Standard-Tag-Kategorien
Anwendungsfunktion
Anwendungsbesitzer
Anwendungsteam
KI-Service **Wichtig:** Diese Tag-Kategorie ist mit verfügbar Cloud-Einblicke Version 8.0.0 oder höher. **Hinweis:** Wenn Sie einen Tag-Namen dem entsprechenden Tag-Wert zuordnen möchten, wenn ein neuer KI-Service oder eine Kategorie innerhalb eines vorhandenen KI-Service für eingeführt wird Amazon Web Services(AWS), Microsoft Azure, Oder Google Cloud Platform (GCP), Siehe Fügen Sie einen Tag-Wert für eine KI-Service-Tag-Kategorie hinzu oder aktualisieren Sie ihn.
Geschäftsanwendung
Geschäftsservice
Geschäftsbereich
Kostenstelle
Abteilung
Bereich
Umgebung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-Tag-Kategorien
Kubernetes Clustername

Liste der standardmäßigen Cloud-Kategorien für KI-Services

Liste der standardmäßigen Cloud-Kategorien, die für die Servicekategorie „maschinelles Lernen“ zum Verwalten von KI-Services gelten.

Standardmäßige anbieterspezifische KI-Services

Serviceanbieter	KI-Services
Amazon Web Services (AWS)	• Amazon CodeGuru • Amazon Verstehen • Amazon Verstehen Sie Medizinisch • Amazon DevOps-Guru • Amazon Prognose • Amazon Betrugserkennung • AWS HealthLake • Amazon Kendra • Amazon Lex • Amazon Suchen Sie nach Geräten • Amazon Nach Metriken suchen • Amazon Suchen Sie nach Vision • Amazon Überwachen • Amazon Omics • Amazon Personalisieren • Amazon Polly • Amazon Erkenntnis • Amazon Textrahieren • Amazon Transkribieren • Amazon Übersetzen • Amazon Erweiterte KI
Microsoft Azure	• Azure Kognitive Services • Azure KI-Suche • Azure KI-Bot-Service
Google Cloud Platform (GCP)	• Cloud-Dialogflow-API • Cloud-Dokument-KI-API

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßige anbieterspezifische KI-Services (Fortsetzung)

Serviceanbieter	KI-Services
	• Cloud-Dokument-API • Natürliche Cloud-Sprache • Cloud-Sprach-API • Cloud-Text-to-Speech-API • Cloud Video Intelligence-API • Cloud-Vision-API • Übersetzen • Vertex KI-Vision • Vertex AI • Vertex KI-Suche

Zugehörige Informationen

Fügen Sie einen Tag-Wert für eine KI-Service-Tag-Kategorie hinzu oder aktualisieren Sie ihn

Unterstützte CI-Klassentypen für Amazon AWS Cloud Services

Unterstützte CI-Klassentypen für AWS Aktivieren Sie die korrekte Zuweisung von Kosten- und Nutzungsdaten mithilfe des CI-Platzierungsprozesses. Der CI-Platzierungsprozess platziert eine Teilmenge von CIs in entsprechende CI-Tabellen, die im Empfehlungsgenerierungsprozess für verwendet werden Cloud-Einblicke.

Hinweis: Alle unterstützten CI-Klassentypen werden platziert, nachdem die geplante Aufgabe „Cumulus – nicht unterstützte CI-Platzierung“ täglich ausgeführt wird. Einige CI-Klassentypen werden unmittelbar nach der Ausführung des Abrechnungsdownload-Auftrags platziert.

Unterstützte CI-Klassentypen

Alle unterstützten CI-Klassentypen	CI-Klassentypen, die unmittelbar nach der Auftragsausführung platziert werden
cmdb_ci_storage_vol_snapshot	cmdb_ci_vm_instance
cmdb_ci_cloud_database	cmdb_ci_cloud_database
cmdb_ci_storage_volume	cmdb_ci_storage_volume
cmdb_ci_cloud_gateway	cmdb_ci_storage_vol_snapshot
cmdb_ci_dynamodb_table	
cmdb_ci_cloud_object_storage	
cmdb_ci_network	
cmdb_ci_cloud_function	
cmdb_ci_vm_instance	
cmdb_ci_kubernetes_cluster	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte CI-Klassentypen für Microsoft Azure Services

Unterstützte CI-Klassentypen für Microsoft Azure Aktivieren Sie die korrekte Zuweisung von Kosten- und Nutzungsdaten mithilfe des CI-Platzierungsprozesses. Der CI-Platzierungsprozess platziert eine Teilmenge von CIs in entsprechende CI-Tabellen, die im Empfehlungsgenerierungsprozess für verwendet werden Cloud-Einblicke.

Hinweis: Alle unterstützten CI-Klassentypen werden platziert, nachdem die geplante Aufgabe „Cumulus – nicht unterstützte CI-Platzierung“ täglich ausgeführt wird. Einige CI-Klassentypen werden unmittelbar nach der Ausführung des Abrechnungsdownload-Auftrags platziert.

Unterstützte CI-Klassentypen

Alle unterstützten CI-Klassentypen	CI-Klassentypen, die unmittelbar nach der Auftragsausführung platziert werden
cmdb_ci_instance_Scale_Set	cmdb_ci_vm_instance
cmdb_ci_vm_instance	cmdb_ci_cloud_database
cmdb_ci_cloud_database	cmdb_ci_database
cmdb_ci_kubernetes_cluster	cmdb_ci_storage_volume
cmdb_ci_cloud_load_balancer	cmdb_ci_storage_vol_snapshot
cmdb_ci_database	
cmdb_ci_network	
cmdb_ci_storage_vol_snapshot	
cmdb_ci_cloud_storage_account	
cmdb_ci_storage_volume	

Unterstützte CI-Klassentypen für Google Cloud Services

Unterstützte CI-Klassentypen für Google Cloud Aktivieren Sie die korrekte Zuweisung von Kosten- und Nutzungsdaten mithilfe des CI-Platzierungsprozesses. Einige CI-Klassentypen werden sofort platziert. Der CI-Platzierungsprozess platziert eine Teilmenge von CIs in entsprechende CI-Tabellen, die im Empfehlungsgenerierungsprozess für verwendet werden Cloud-Einblicke.

Hinweis: Alle unterstützten CI-Klassentypen werden platziert, nachdem die geplante Aufgabe „Cumulus – nicht unterstützte CI-Platzierung“ täglich ausgeführt wird. Einige CI-Klassentypen werden unmittelbar nach der Ausführung des Abrechnungsdownload-Auftrags platziert.

Unterstützte CI-Klassentypen

Alle unterstützten CI-Klassentypen	CI-Klassentypen, die unmittelbar nach der Auftragsausführung platziert werden
cmdb_ci_instance_Scale_Set	cmdb_ci_vm_instance
cmdb_ci_vm_instance	cmdb_ci_cloud_database
cmdb_ci_cloud_database	cmdb_ci_database
cmdb_ci_kubernetes_cluster	cmdb_ci_storage_volume
cmdb_ci_cloud_load_balancer	cmdb_ci_storage_vol_snapshot

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

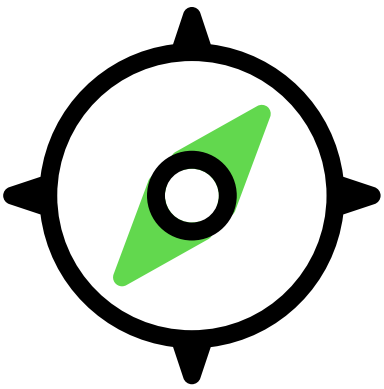
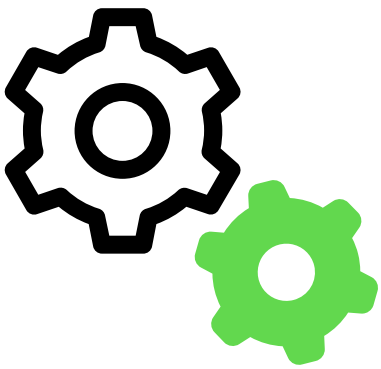
Unterstützte CI-Klassentypen (Fortsetzung)

Alle unterstützten CI-Klassentypen	CI-Klassentypen, die unmittelbar nach der Auftragsausführung platziert werden
cmdb_ci_database	
cmdb_ci_network	
cmdb_ci_storage_vol_snapshot	
cmdb_ci_cloud_storage_account	
cmdb_ci_storage_volume	

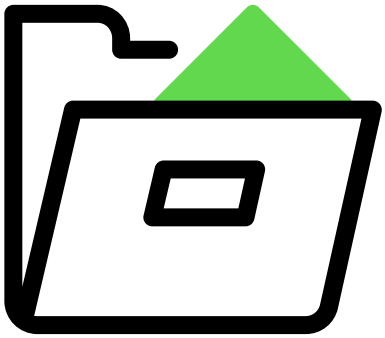
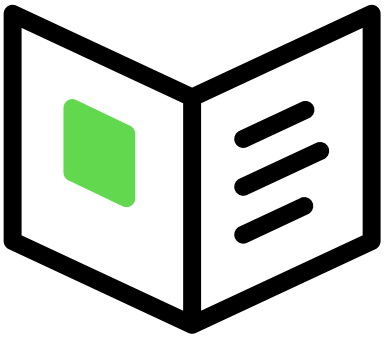
Asset-Audit-Antworten

Die ServiceNow® Asset-Audit-Antworten Anwendung, die Teil von ist ITAM Für Finanzservices bietet verbindliche Workflows zur Verwaltung und Reaktion auf Ihre regulatorischen Audits.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren	Interagieren
		
Lernen Sie die wichtigsten Funktionen und den Geschäftsnutzen kennen, die der bietet Asset-Audit-Antworten Anwendungsangebote.	Konfigurieren Sie Asset-Audit-Antworten Anwendung, die Ihren spezifischen Anforderungen entspricht.	Erstellen und verwalten Sie Interaktionen für Ihre Audits für Finanzaufsichtsbehörden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderung	Erfüllen	Referenz
		
Fordern Sie Nachweise für Ihre Interaktionen mit regulatorischen Finanzaudits an.	Erfüllen Sie Nachweisanforderungen für Ihre Interaktionen mit regulatorischen Finanzaudits.	Zeigen Sie zusätzliche Informationen zu an Asset-Audit-Antworten Anwendung.

Hilfreiche Ressourcen

Einige ServiceNow Ressourcen, die Ihnen hilfreiche Informationen liefern können, sind:

ServiceNow Community

ServiceNow Community

Customer Success Center

Customer Success Center

ServiceNow Store

http://servicenow.com

Support

- https://support.servicenow.com/now
- Known Error-Portal

Asset-Audit-Antworten erkunden

Erfahren Sie mehr über Asset-Audit-Antworten Anwendung, indem Sie den Workflow überprüfen und die Vorteile verstehen, die er für Ihre Organisation bieten kann.

Asset-Audit-Antworten – Übersicht

Die Asset-Audit-Antworten Die Anwendung stellt eine bereit Arbeitsbereich für Asset-Governance Und Audit-Arbeitsbereich Wo Sie Ihre regulatorischen Finanzaudits verwalten, Nachweise für diese Audits anfordern, auf diese Anforderungen über eine geführte Experience reagieren und auf regulatorische Inhaltsdaten zugreifen können, um effizientere und genauere Antworten auf diese Anforderungen zu ermöglichen. Mit Asset-Audit-Antworten Anwendung können Sie regulatorische Risiken und Compliance-Probleme planen und lösen, bevor sie zu Auditfehlern führen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

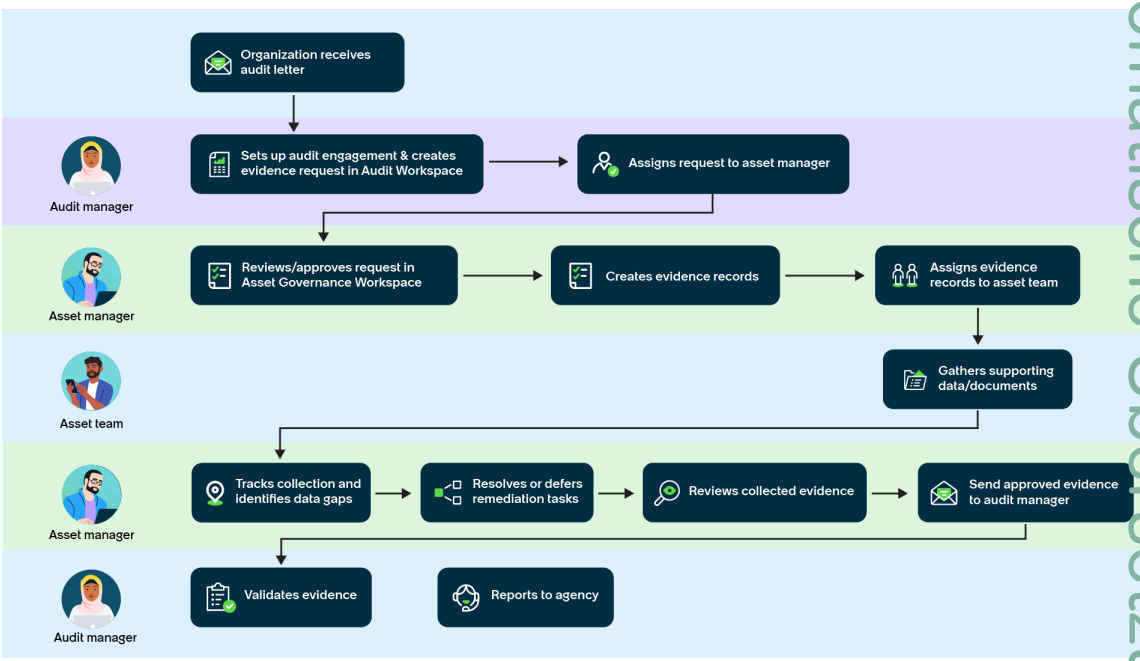
Asset-Audit-Antworten Anwender

Anwender

Anwender	Beschreibung
Audit-Manager	Audit-Manager überwachen den Auditprozess in einer Organisation. Sie können Audit-Interaktionen und Nachweisanforderungen erstellen, nachverfolgen und verwalten, um die Compliance ihrer Organisation mit Gesetzen, Vorschriften, Richtlinien oder Standards zu bewerten.
Asset-Manager	Asset-Manager überwachen den End-to-End-Lebenszyklus jedes Assets in einer Organisation. Sie können Nachweisanforderungen für Audit-Interaktionen erfüllen.

Asset-Audit-Antworten – Workflow

Im folgenden Abschnitt werden die Schritte beschrieben, die an beteiligt sind Asset-Audit-Antworten Workflow.



1. Eine Organisation erhält ein Audit-Schreiben von einer Finanzaufsichtsbehörde, z. B. dem Prüfungsrat für Federal Financial Institutions (FFIEC).
2. In Audit-Arbeitsbereich, Der Audit-Manager erstellt eine Interaktion, um das angeforderte Audit zu umfassen, zu planen und durchzuführen.
3. Der Audit-Manager erstellt dann eine entsprechende Nachweisanforderung, um unterstützende Informationen und Daten zu erhalten, die beim Abschluss der Interaktion helfen können.
4. Die Nachweisanforderung wird zugewiesen und an den Asset-Manager übermittelt.
5. In Arbeitsbereich für Asset-Governance, Überprüft und akzeptiert der Asset-Manager die Nachweisanforderung.
6. Der Asset-Manager initiiert dann den Nachweiserfassungsprozess, indem er die relevanten Nachweisdatensätze erstellt und den entsprechenden Asset-Teammitgliedern zuweist. Jeder Nachweisdatensatz entspricht einer Reihe unterstützender Informationen oder Daten, die der Asset-Manager erfassen und für die Nachweisanforderung übermitteln möchte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Der Asset-Manager kann auch Korrekturregeln definieren, um Datenlücken zu identifizieren, die während des Nachweiserfassungsprozesses erkannt werden.
8. Jedes Asset-Teammitglied beginnt mit der Sammlung von Nachweisen, wie in den zugewiesenen Nachweisdatensätzen definiert.
9. Während jedes Asset-Teammitglied Nachweise sammelt, kann der Asset-Manager den Fortschritt der Nachweissammlung nachverfolgen und überwachen.
10. Nachdem der Nachweis gesammelt wurde, werden Korrekturaufgaben automatisch basierend auf den vom Asset-Manager definierten Korrekturregeln generiert. Der Asset-Manager kann die Korrekturaufgaben lösen oder zurückstellen.
11. Der Asset-Manager überprüft und genehmigt die gesammelten Nachweise.
12. Der Asset-Manager übermittelt den genehmigten Nachweis zur endgültigen Überprüfung an den Audit-Manager.
13. In Audit-Arbeitsbereich, Überprüft und akzeptiert der Audit-Manager die übermittelten Nachweise.
14. Der Audit-Manager meldet diese Ergebnisse an die Finanzaufsichtsbehörde, um die Audit-Interaktion abzuschließen.

Asset-Audit-Antworten – Vorteile

Asset-Audit-Antworten – Vorteile

Vorteil	Funktion	Anwender
Erstellen und verwalten Sie Interaktionen mit regulatorischen Finanzaudits und entsprechende Nachweisanforderungen.	Audit-Arbeitsbereich	Audit-Manager
Verfolgen und verwalten Sie Antworten auf Nachweisanforderungen für Ihre regulatorischen Finanzaudits.	Arbeitsbereich für Asset-Governance	Asset-Manager
Erfüllen Sie Nachweisanforderungen für Ihre regulatorischen Finanzaudits.	Geführte Experience Für Asset Response	Asset-Manager

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen über die Konfiguration und den Einsatz von Asset-Audit-Antworten finden Sie unter:

- Asset-Audit-Antworten konfigurieren
- Verwalten von Interaktionen für regulatorische Finanzaudits
- Fordern von Nachweisen für Interaktionen mit regulatorischen Finanzaudits an
- Erfüllung von Nachweisanforderungen für Interaktionen mit regulatorischen Finanzaudits
- Asset-Audit-Antworten – Referenz

Arbeitsbereich für Asset-Governance

Wenn Sie ein Asset-Manager sind, können Sie verwenden Arbeitsbereich für Asset-Governance Um einen umfassenden Überblick über Ihre zugewiesenen Nachweisanforderungen zu erhalten und Ihre Antworten auf diese Anforderungen nachzuverfolgen und zu verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich für Asset-Governance Querformat

Die Arbeitsbereich für Asset-Governance Ist ein einheitliches Medium mit einer einzigen Ansicht. Mit dieser Ansicht können Sie:

- Verschaffen Sie sich Einblick in Ihre zugewiesenen Nachweisanforderungen.
- Erfüllen Sie die Anforderungen, reagieren Sie darauf, und verfolgen Sie den Fortschritt der einzelnen Anforderungen.
- Erhalten Sie Einblicke in wichtige Audit-Daten, z. B. das Fälligkeitsdatum und die Anforderungen jeder Anforderung.
- Nachverfolgung und Verwaltung von Korrekturaufgaben.

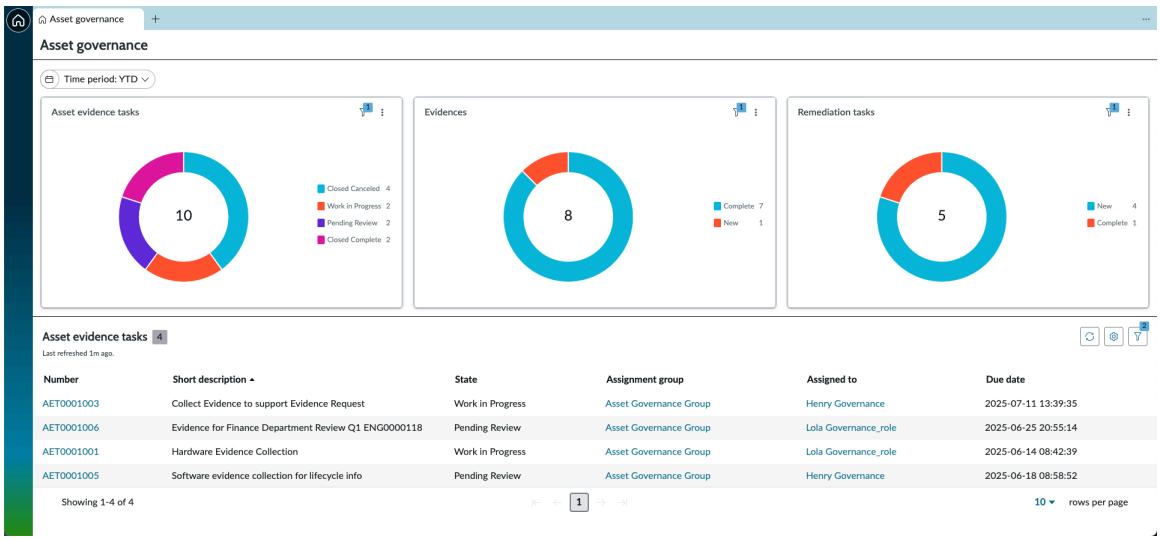
Die Arbeitsbereich für Asset-Governance Enthält Asset-Governance – Übersicht.

Asset-Governance – Übersicht

Verbessern Sie Ihren Asset-Audit-Antworten Experience mit der modernisierten und anwenderfreundlichen Asset-Governance-Übersicht. Diese vereinfachte und intuitive Übersicht hilft Ihnen bei der Verwendung von Asset-Audit-Antworten Effektivere Anwendung durch Reduzierung der Komplexität.

Sie können die Asset-Governance-Übersicht verwenden, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Erfüllen Sie Ihre zugewiesenen Nachweisanforderungen, reagieren Sie darauf, und verfolgen Sie den Fortschritt.
- Nachverfolgung und Verwaltung von Korrekturaufgaben.



Wählen Sie ein Widget aus, um detailliertere Informationen anzuzeigen oder eine relevante Aufgabe auszuführen.

Übersichts-Dashboard

Widget	Beschreibung
Asset-Nachweisaufgaben	Anzahl der Asset-Nachweisaufgaben, gruppiert nach Aufgabenstatus. Jede Asset-Nachweisaufgabe entspricht einer Nachweisanforderung, die Ihnen über Lite zugewiesen und übermittelt wurde Audit-Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichts-Dashboard (Fortsetzung)

Widget	Beschreibung
Nachweis	Anzahl der Nachweisdatensätze, die Sie für alle Nachweisanforderungen erstellt haben, gruppiert nach Datensatzstatus.
Korrekturaufgaben	Anzahl der Korrekturaufgaben, die für alle Nachweisanforderungen generiert werden, gruppiert nach Aufgabenstatus.

Audit-Arbeitsbereich

Wenn Sie Audit-Manager sind, können Sie verwenden Audit-Arbeitsbereich Zum Nachverfolgen und Verwalten Ihrer Interaktionen mit regulatorischen Finanzaudits und entsprechenden Nachweisanforderungen.

Audit-Arbeitsbereich Querformat

Die Audit-Arbeitsbereich Ist ein einheitliches Medium mit mehreren Ansichten. Mit diesen Ansichten können Sie Interaktionen und Nachweisanforderungen für Ihre regulatorischen Audits für Finanzen erstellen und verwalten. Sie helfen Ihnen auch, Einblicke in die gesamte Audit-Zeitleiste und den Status zu erhalten, den Fortschritt der laufenden Audit-Aktivitäten zu überwachen und Entitäten des Umfangs zu erfassen. Weitere Informationen zum Audit-Arbeitsbereich finden Sie unter Audit-Arbeitsbereich Eingeschränkt .

Asset-Audit-Antworten konfigurieren

Konfigurieren Sie Asset-Audit-Antworten Anwendung, mit der Sie Ihre Interaktionen mit regulatorischen Finanzaudits, Nachweisanforderungen und Antworten auf diese Anforderungen nachverfolgen und verwalten können.

Konfiguration – Übersicht

Asset-Audit-Antworten installieren

Sie können installieren Asset-Audit-Antworten Anwendung (com.sn_Audit_response), wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Die Anwendung installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung an.
- Überprüfen Sie Asset-Audit-Antwort Anwendungsliste in ServiceNow Store Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Release-Kompatibilität.
- Stellen Sie sicher, dass mindestens eine der folgenden Anwendungen bereits auf Ihrem installiert ist ServiceNow Instanz:
  - Die ServiceNow® Software Asset Management Anwendung: Anweisungen zur Installation dieser Anwendung finden Sie unter Software Asset Management anfordern.
  - Die ServiceNow® Hardware Asset Management Anwendung: Anweisungen zur Installation dieser Anwendung finden Sie unter Hardware Asset Management installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Asset-Audit-Antworten installiert:

- Store-Anwendungen
- Rollen
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Asset-Audit-Antworten installierte Komponenten.

Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu ServiceNow Store .
2. Melden Sie sich mit an ServiceNow Anmeldeinformationen.
3. Geben Sie in der Suchleiste ein Asset-Audit-Antwort Und wählen Sie dann das Suchsymbol ( ).
4. Wählen Sie das Ergebnis namens aus **Asset-Audit-Antwort** .
5. Auf der Asset-Audit-Antworten Seite auswählen **Zeigen Sie Anforderungen An** .
   Die ServiceNow App-Installation anfordern – Asset-Audit-Antworten Dialogfeld wird geöffnet.
6. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

ServiceNow App-Installation anfordern – Asset-Audit-Antworten Dialogfeld

Feld	Beschreibung
Instanzname	Name der Instanz, auf der Sie die Anwendung installieren möchten. Nachdem Sie den Instanznamen eingegeben haben, wählen Sie aus **Validieren Sie Die Instanz** Um sicherzustellen, dass die Instanz vorhanden ist.
Grund der Anforderung	Grund für die Anforderung der Anwendung.

7. Wählen Sie Aus **Anforderung** .

Ergebnis

Wenn Ihre Anforderung genehmigt wird, erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Anweisungen zur Installation der Anwendung.

Nächste Maßnahme

Installieren Sie die Anwendung gemäß den Anweisungen in der E-Mail.

Verwalten von Interaktionen für regulatorische Finanzaudits

Wenn Sie Audit-Manager sind, können Sie Interaktionen für Ihre regulatorischen Finanzaudits in erstellen und verwalten Audit-Arbeitsbereich.

Übersicht über die Verwaltung von Interaktionen für regulatorische Finanzaudits

Erstellen und verwalten Sie Interaktionen für Ihre regulatorischen Finanzaudits, indem Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie eine Audit-Interaktion in Audit-Arbeitsbereich

  Erstellen Sie eine Interaktion, um Audit-Informationen zu verwalten und Entitäten, Steuerungen und Kontrolltests zu erfassen, die für das Audit relevant sind.

- Erstellen Sie eine Aktivität in Audit-Arbeitsbereich

  Erstellen Sie eine Aktivität, die untersucht und dokumentiert nachweist, ob die zugehörige Steuerung ordnungsgemäß funktioniert oder nicht.

Fordern von Nachweisen für Interaktionen mit regulatorischen Finanzaudits an

Wenn Sie Audit-Manager sind, können Sie Nachweise für Ihre Interaktionen für regulatorische Finanzaudits in anfordern Audit-Arbeitsbereich.

Übersicht über die Anforderung von Nachweisen für Interaktionen mit regulatorischen Finanzaudits

Fordern Sie Nachweise für Ihre Interaktionen mit regulatorischen Finanzaudits an, indem Sie die folgende Aufgabe ausführen:

Fordern Sie Nachweise während Audits mit an Audit-Arbeitsbereich

Fordern Sie in jeder Phase eines Finanzaufsichtsaudits Nachweise an, indem Sie verwenden Audit-Arbeitsbereich.

Erfüllung von Nachweisanforderungen für Interaktionen mit regulatorischen Finanzaudits

Wenn Sie Asset-Manager sind, können Sie Nachweisanforderungen für Interaktionen mit regulatorischen Finanzaudits in erfüllen Arbeitsbereich für Asset-Governance.

Übersicht über die Erfüllung von Nachweisanforderungen

Erfüllen Sie Nachweisanforderungen für Interaktionen mit regulatorischen Finanzaudits, indem Sie die folgende Aufgabe ausführen:

Erfüllen Sie Nachweisanforderungen über die geführte Asset Response-Experience

Verwenden Sie die geführte Experience für Asset Response, um Nachweisanforderungen für Ihre Interaktionen mit regulatorischen Finanzaudits zu erfüllen und zu beantworten.

Erfüllen Sie Nachweisanforderungen über die geführte Asset Response-Experience

Verwenden Sie die geführte Experience für Asset Response, um Nachweisanforderungen für Interaktionen mit regulatorischen Finanzaudits zu erfüllen und zu beantworten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_Audit_response.Asset_Governance

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die geführte Experience für Asset Response führt Sie durch den gesamten Prozess der Erfüllung einer Nachweisanforderung, von der Annahme der Anforderung bis zur Übermittlung einer endgültigen Antwort auf die Anforderung. Jeder Satz von Aufgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in diesem Prozess wird durch einen Schritt in der geführten Experience dargestellt. Sie müssen alle Aufgaben innerhalb eines Schritts abschließen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren können. Sie können Ihren Fortschritt auch jederzeit im Prozess speichern und zu einem späteren Zeitpunkt zur geführten Experience zurückkehren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Asset-Governance**an.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Asset-Nachweisaufgaben in der Asset-Governance-Übersicht die Aufgabe aus, die der Nachweisanforderung zugeordnet ist, die Sie erfüllen möchten.
   Die geführte Experience für Asset Response wird geöffnet.
3. Überprüfen Sie im Schritt Audit-Umfang der geführten Experience die Details der Nachweisanforderung, und wählen Sie dann aus **Akzeptieren** .

   Hinweis: Sie können jederzeit im Schritt Audit-Umfang Kommentare veröffentlichen und Ihren Aktivitätenstrom im kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen.

4. Erstellen Sie Nachweisdatensätze für die unterstützenden Informationen oder Daten, die Sie für die Nachweisanforderung erfassen und übermitteln möchten.

   a. Wählen Sie im Seitenbereich der geführten Experience die Option aus **Asset-Nachweis** .

   b. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Asset-Nachweis die Option aus **Neu** .

   c. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „Neues Asset-Nachweis erstellen“

Feld	Beschreibung
Status	Status der Nachweissammlung.
Nachweistyp	Typ des Nachweises, den Sie erfassen und übermitteln möchten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ▪ **Anhang** : Dokument, das unterstützende Informationen oder Daten enthält. **Wichtig:** Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie verwenden **Anhang** Option im kontextbezogenen Seitenbereich des Formulars „Neuen Asset-Nachweis erstellen“, um das Dokument anzuhängen. ▪ **Datenvisualisierung** : Interner Bericht, der unterstützende Informationen oder Daten enthält. ▪ **Bericht** : Interner Bericht, der unterstützende Informationen oder Daten enthält. ▪ **URL** : URL für die Website oder den freigegebenen Online-Ordner, die unterstützende Informationen oder Daten enthält.
Zuweisungsgruppe	Anwendergruppe, die zum Sammeln der Nachweise zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, der dem Sammeln der Nachweise zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Nachweises, den Sie sammeln und übermitteln möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweise, die Sie sammeln und übermitteln möchten.
Bericht	Bericht, der die unterstützenden Informationen oder Daten enthält, die Sie erfassen und übermitteln möchten. Wenn Sie diese Option verwenden, muss der Anwender, der diesem Nachweisdatensatz zugewiesen ist, den ausgewählten Bericht ausführen, um diese Informationen oder Daten zu erfassen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Nachweistyp** Feld bis **Bericht** .
Datenvisualisierung	Bericht, der die unterstützenden Informationen oder Daten enthält, die Sie erfassen und übermitteln möchten. Wenn Sie diese Option verwenden, muss der Anwender, der diesem Nachweisdatensatz zugewiesen ist, den ausgewählten Bericht ausführen, um diese Informationen oder Daten zu erfassen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Nachweistyp** Feld bis **Datenvisualisierung** .
URL	URL der Website oder des freigegebenen Online-Ordners, die die unterstützenden Informationen oder Daten enthält, die Sie erfassen und übermitteln möchten. Der zugewiesene Anwender muss diese Informationen oder Daten von der von Ihnen angegebenen Website oder dem freigegebenen Online-Ordner erfassen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie festlegen **Nachweistyp** Feld bis **URL** .

d. Wählen Sie **Speichern**.
Der Nachweisdatensatz wird der zugehörigen Liste Asset-Nachweis hinzugefügt.

e. Wiederholen Sie die Schritte b bis d für jeden Nachweisdatensatz, den Sie erstellen möchten.

Der zugewiesene Anwender kann mit der Erfassung der erforderlichen Nachweise beginnen. Nachdem der Nachweis gesammelt wurde, kann der Anwender ihn mit hochladen **Anhang** Option im kontextbezogenen Seitenbereich des Nachweisdatensatzes. Nachdem der Nachweis erfolgreich hochgeladen wurde, kann der Anwender aktualisieren **Status** Feld bis **Abgeschlossen** .

5. **Wahlweise:** Erstellen Sie Korrekturregeln, um Datenlücken zu identifizieren, die während des Nachweiserfassungsprozesses erkannt werden.

a. Wählen Sie im Seitenbereich der geführten Experience die Option aus **Nachweiskorrekturregeln** .

b. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Nachweiskorrekturregeln die Option aus **Neu** .

c. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Formular „neue Nachweiskorrekturregel erstellen“

Feld	Beschreibung
Asset-Nachweis	Nachweisdatensatz, für den die Korrekturregel gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Lösung	Aktion, die ausgeführt werden muss, um Korrekturaufgaben zu lösen und zu schließen, die automatisch aus der Korrekturregel generiert werden.
Zuweisungsgruppe	Anwendergruppe, die zur Verwaltung der Korrekturaufgaben zugewiesen ist, die automatisch aus der Korrekturregel generiert werden.
Zugewiesen an	Anwender, der zur Verwaltung der Korrekturaufgaben zugewiesen ist, die automatisch aus der Korrekturregel generiert werden.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Korrekturregel.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Korrekturregel.
Nachweisumfang	Tabelle, für die die Korrekturregel gilt. Wenn Sie dieses Feld beispielsweise auf festlegen **Computer** , Die Korrekturregel gilt nur für die Computerdatensätze, die in definiert sind **Bereichsfilter** Feld.
Umfangsfilter	Bedingungen, mit denen Sie den Nachweisbereich filtern können, für den die Korrekturregel gilt. Wählen Sie Aus **Legen Sie Bedingungen fest** Um das Feld, den Operator und den Wert jeder Bedingung anzugeben, die Sie festlegen möchten.
Umfangsbedingung	Bedingungen für die Erstellung von Korrekturaufgaben basierend auf dem Nachweisumfang und Umfangsfilter der Korrekturregel. Wählen Sie Aus **Legen Sie Bedingungen fest** Um das Feld, den Operator und den Wert jeder Bedingung anzugeben, die Sie festlegen möchten.

6. Wählen Sie im Header der geführten Asset Response-Experience die Option aus **Als Nächstes** .
7. Überwachen Sie im Schritt „Bereitschaft“ der geführten Experience den Status Ihrer Nachweissammlung mithilfe der folgenden Widgets und zugehörigen Listen:

Bereitschafts-Widgets und zugehörige Listen

Widget oder zugehörige Liste	Beschreibung
Aufgaben-Analytics nach Priorität	Gesamtzahl der Korrekturaufgaben, die automatisch aus Ihren Korrekturregeln generiert wurden, gruppiert nach Aufgabenpriorität.
Insgesamt ausgewertete Assets	Gesamtmenge der Nachweise, die durch Ihre Korrekturregeln ausgewertet wurden, gruppiert nach Compliance-Status.
Nachweise	Liste der Nachweisdatensätze, die Sie für die Nachweisanforderung erstellt haben. Wählen Sie einen Datensatz aus, um zusätzliche Details anzuzeigen.
Korrekturaufgaben	Liste der Korrekturaufgaben, die automatisch aus Ihren Korrekturregeln generiert wurden. Wählen Sie eine Aufgabe aus, um zusätzliche Details anzuzeigen, damit Sie bestimmen können, ob Sie diese Aufgabe zurückstellen oder Maßnahmen ergreifen möchten.

8. Wählen Sie im Header der geführten Asset Response-Experience die Option aus **Als Nächstes** .
9. Überprüfen Sie im Korrekturschritt der geführten Experience Ihre Korrekturaufgaben mithilfe der folgenden Widgets und zugehörigen Listen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Korrektur-Widgets und zugehörige Listen

Widget oder zugehörige Liste	Beschreibung
Aufgaben-Analytics nach Priorität	Gesamtzahl der Korrekturaufgaben, die automatisch aus Ihren Korrekturregeln generiert wurden, gruppiert nach Aufgabenpriorität.
Aufgaben-Burndown	Burndown-Diagramm, mit dem Sie den Fortschritt Ihrer ausstehenden Korrekturaufgaben anhand der geschätzten Abschlusszeitleiste nachverfolgen können.
Korrekturaufgaben	Liste der Korrekturaufgaben, die automatisch aus Ihren Korrekturregeln generiert wurden. Wählen Sie eine Aufgabe aus, um zusätzliche Details anzuzeigen, damit Sie bestimmen können, ob Sie diese Aufgabe zurückstellen oder Maßnahmen ergreifen möchten.

10. Wählen Sie im Header der geführten Asset Response-Experience die Option aus **Als Nächstes** .
11. Überprüfen und genehmigen Sie im Schritt „Überprüfen“ der geführten Experience alle Nachweise, die für die Nachweisanforderung erfasst wurden.
    Wählen Sie jeden Datensatz in der zugehörigen Liste „Nachweis“ aus, um die Nachweise zu überprüfen, die vom zugewiesenen Anwender gesammelt und hochgeladen wurden. Sie können auch andere wichtige Details überprüfen, z. B. den Status der Nachweissammlung.

    Wichtig: Alle Nachweissammlungen müssen abgeschlossen sein, bevor Sie den Nachweis genehmigen.

    Sie können Ihre Korrekturaufgaben auch überprüfen, indem Sie die Widgets „Aufgaben-Analytics nach Priorität“ und „Korrekturaufgabe nach Status“ verwenden.
12. Wählen Sie aus, nachdem alle Nachweise erfolgreich erfasst und genehmigt wurden **Zur Überprüfung senden** .
    Der gesammelte Nachweis wird zur endgültigen Überprüfung an den Audit-Manager übermittelt. Basierend auf den Ergebnissen der Überprüfung kann der Audit-Manager wählen, ob er die zugehörige Nachweisanforderung akzeptieren, abbrechen, eine Überarbeitung anfordern oder zusätzliche Informationen anfordern möchte.

Asset-Audit-Antworten – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zur Anwendung Asset-Audit-Antworten.

Mit Asset-Audit-Antworten installierte Komponenten

Bei der Aktivierung von werden verschiedene Komponenten installiert Asset-Audit-Antworten Anwendung.

Installierte Store-Anwendungen

Store-Anwendung	Beschreibung
Asset-Audit-Antworten (Com.sn_Audit_response)	Bietet Funktionen zum Nachverfolgen und Verwalten von Interaktionen mit regulatorischen Finanzaudits, Nachweisanforderungen und Antworten auf diese Anforderungen.
GRC: Advanced Core	Bietet allgemeine Funktionen zur Unterstützung zukunftsorientierter Anwendungsfälle in GRC-Anwendungen wie Risiko, Richtlinie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Store-Anwendung	Beschreibung
(Com.sn_grc_Advanced)	und Compliance und Audit. Enthält Funktionen zum Verwalten von Problemselektierungs-Workflows und zur Nachweissammlung.
GRC: Richtlinien- und Compliance-Management (Com.sn_Compliance)	Bietet Funktionen zum Erstellen und Verwalten von Richtlinien, Standards und internen Kontrollverfahren, die externen Vorschriften zugeordnet sind. Stellt auch strukturierte Workflows zum Identifizieren, Bewerten und Überwachen von Steuerungsaktivitäten bereit.
GRC: Audit-Management Arbeitsbereich (Com.sn_Audit_Workspace)	Bietet eine Einzelbereichsansicht, in der Audit-Supervisoren und Auditoren die gesamte Audit-Zeitleiste und den Status anzeigen, Budget und Ressourcen für Interaktionen nachverfolgen, Beobachtungen und Probleme mit hoher Priorität nachverfolgen und den Fortschritt laufender Kontrolltests und Audit-Aufgaben überwachen können. Auditoren können auch die Effektivität von Kontrollen testen, Nachweise anfordern, Beobachtungen erstellen und andere Audit-Aktivitäten abschließen.
IRM Funktionsrolle (Com.sn_grc_ftr_role)	Stellt Zugriffssteuerungen zur Regulierung von bereit Governance, Risk und Compliance(GRC) Daten und Fähigkeiten, die Anwender anzeigen oder verwenden können.
GRC: Financial Services Controls-Accelerator (Com.sn_finserv_cntrl)	Bietet Cybersicherheits- und Technologiesteuerungen für die Finanzdienstleistungsbranche.

Installierte Rollen

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Asset-Governance [sn_Audit_response.Asset_Governance]	Diese Rolle kann Nachweisanforderungen erfüllen und beantworten.	• sn_grc_Advanced.evidence_Respon • sam_user (nur verfügbar, wenn Sie installiert haben Software Asset Management Anwendung auf Ihrem ServiceNow Instanz) • sn_hamp.HAM_user (nur verfügbar, wenn Sie installiert haben Hardware Asset Management Anwendung auf Ihr ServiceNow Instanz) • Asset (nur verfügbar, wenn Sie installiert haben Hardware Asset Management Anwendung auf Ihrem ServiceNow Instanz)
Asset-Audit-Manager [sn_audit_response.grc_asset_audit_manager]	Diese Rolle kann Audit-Interaktionen, Aktivitäten, Nachweisanforderungen und Entitätsbereiche erstellen.	• sn_Audit.Shared_Manager • sn_grc_Advanced.evidence_Reques

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Asset-Nachweis [amg_Asset_evidence]	Liste der Nachweisdatensätze, die Sie für alle Nachweisanforderungen erstellt haben.
Asset-Nachweisaufgabe [amg_Asset_evidence_Task]	Liste der Asset-Nachweisaufgaben.
Nachweiskorrekturregel [amg_evidence_Remediation_rule]	Liste der Korrekturregeln, die Sie für Ihre Nachweisdatensätze erstellt haben.
Nachweiskorrekturaufgabe [amg_evidence_Remediation_Task]	Liste der Korrekturaufgaben, die für alle Nachweisanforderungen generiert werden.

Vertragsmanagement

Verwalten und überwachen Sie Verträge mit der Anwendung ServiceNow® Vertragsmanagement.

Ein Vertrag ist eine verbindliche Vereinbarung zwischen zwei Parteien. In der ServiceNow-Plattform enthalten Verträge detaillierte Informationen wie die folgenden:

- Vertragsnummer
- Start- und Enddatum des Vertrags
- Aktivierungsstatus
- Nutzungsbedingungen
- Dokumente
- Informationen zur Verlängerung
- Finanzielle Bedingungen

Vertragsmanagement ist standardmäßig aktiviert. Wenn das Kostenmanagement-Plugin aktiviert ist, wird die Vertragsmanagement-Anwendung in das Kostenmanagement-Plugin integriert, um Verträge mit Kosten zu verknüpfen und die Gesamtbetriebskosten zu ermitteln. Sie können wiederkehrende Ausgaben mit Kostenlinien verfolgen. Ein Administrator kann das Kostenmanagement-Plugin aktivieren.

Wenn Sie das Software Asset Management-Plugin verwenden, verwenden Sie die Option „Softwarelizenzen“.

Zugehörige Informationen

Neue Kostenzeile erstellen

Nutzungsbedingungen

Software Asset Management

Das Asset-Vertragsübersichtsmodul verwenden

Informationen zu Ihrem Vertragsstatus können Sie im Vertragsmanagement-Übersichtsmodul einsehen.

Automatische Übersetzung

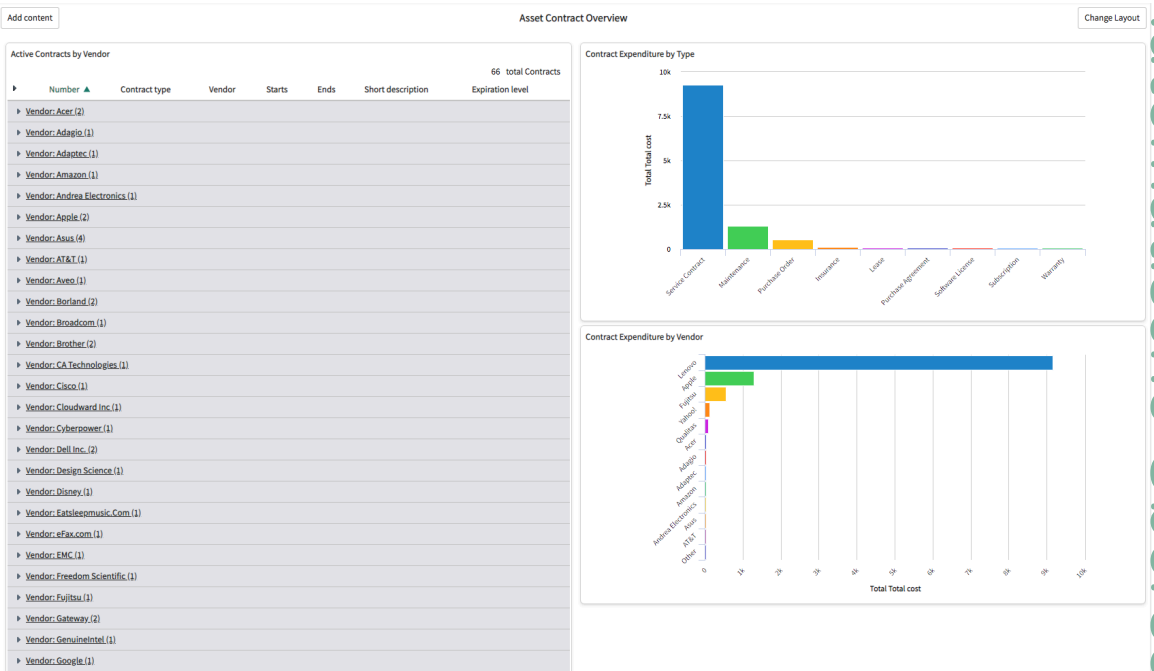
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset, contract_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Da das Vertragsmanagement-Übersichtsmodul eine Art Homepage ist, können Sie auf der Seite Berichte hinzufügen, löschen und neu anordnen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Vertrag** > **Übersicht**an.
2. Klicken Sie in den Berichten auf Elemente, um weitere Informationen zu erhalten.

Example
Klicken Sie beispielsweise auf einen der farbigen Balken im Balkendiagramm **Vertragsausgaben nach Typ**, um detaillierte Informationen anzuzeigen.



Mit Vertragsmanagement installierte Komponenten
Mit Vertragsmanagement werden verschiedene Arten von Komponenten installiert.

Demodaten sind verfügbar.

Mit Vertragsmanagement installierte Tabellen
Mit Vertragsmanagement werden Tabellen hinzugefügt.

Tabelle	Beschreibung
Abgedeckte Assets [clm_m2m_contract_asset]	Listet die von einem Vertrag abgedeckten Assets auf. Ein Asset kann von mehreren Verträgen abgedeckt werden, und ein Vertrag kann mehrere Assets enthalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
	Hinweis: Die Rollen contract_manager, itil, inventory_admin oder procurement_user können nur auf die Berichte zugreifen. Sie müssen das Plugin „Beschaffung“ (com.snc.procurement) für die Rolle procurement_user und das Plugin „Hardware Asset Management Professional“ (com.sn_hamp) für die Rollen itil“ und „inventory_admin aktivieren.
Abgedeckte Assets [clm_m2m_rate_card_asset]	Listet die Kostenkarten auf, die für ein Asset gelten.
Bedingung [clm_condition_checker]	Listet die Bedingungen und Werte für jede Bedingungsprüfung auf.
Bedingungsprüfungen [clm_condition_check]	Speichert Bedingungen und Werte, die angegebene Bedingungsfelder ändern.
Vertrag [ast_contract]	Speichert Vertragsinformationen.
Vertragsverlauf [clm_contract_history]	Speichert eine Kopie des Vertrags, wenn sich das Startdatum, das Enddatum oder die Nutzungsbedingungen ändern.
Nutzungsbedingungen [clm_terms_and_conditions]	Listet die in Verträgen verwendeten Nutzungsbedingungen auf.
Nutzungsbedingungen [clm_m2m_contract_and_terms]	Listet alle Nutzungsbedingungen auf, die für die Verwendung mit Verträgen verfügbar sind.
Abgedeckte Benutzer [clm_m2m_contract_user]	Listet die von Verträgen abgedeckten Benutzer auf.

Mit Vertragsmanagement installierte Anwenderrollen

Eine Anwenderrolle wird mit Vertragsmanagement hinzugefügt.

Rolle	Enthält Rolle	Beschreibung
contract_manager	financial_mgmt_user	Verwaltet den Vertragslebenszyklus. Kann Verträge erstellen, bearbeiten und löschen.

Mit Vertragsmanagement installierte Skripteinbindungen

Skripteinbindungen werden mit Vertragsmanagement hinzugefügt.

Name	Beschreibung
ConditionChecks	Sucht nach übereinstimmenden Bedingungen, z. B. für Ablaufdatum von Verträgen und Lizenz-Compliance, die in der Tabelle „Bedingungsprüfungen“ [clm_condition_check] definiert sind.
ContractManagementUtils	Utilities, die Vertragsmanagement-Aktionen verwalten, z. B. Statusübergänge.

Mit Vertragsmanagement installierte Clientskripts

Clientskripts werden mit Vertragsmanagement hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Tabelle	Beschreibung
Steuerbetrag berechnen – Basiskosten	Vertrag [ast_contract]	Berechnet das Feld **Steuerbetrag** und das Feld **Gesamtkosten** im Vertragsformular, wenn sich das Feld **Zahlungsbetrag** ändert.
Steuerbetrag berechnen – Umsatzsteuer	Vertrag [ast_contract]	Berechnet das Feld **Steuerbetrag** und das Feld **Gesamtkosten** im Vertragsformular, wenn sich das Feld **Umsatzsteuer** ändert.
Steuerbetrag berechnen – Steuersatz	Vertrag [ast_contract]	Berechnet das Feld **Steuerbetrag** und das Feld **Gesamtkosten** im Vertragsformular, wenn sich das Feld **Steuersatz** ändert.
Sicherstellen, dass Rabatt ein gültiger Prozentsatz ist	Vertrag [ast_contract]	Stellt sicher, dass das Feld **Rabatt** keinen Wert kleiner als null oder größer als 99 enthält.
Kostenanpassung erneuern	Vertrag [ast_contract]	Legt das Feld **Prozentsatz** im Vertragsformular auf null fest, wenn der Benutzer einen Dollarbetrag für die Kostenanpassung angibt.
Kostenprozentsatz erneuern	Vertrag [ast_contract]	Legt das Feld **Betrag** im Vertragsformular auf null fest, wenn der Benutzer einen Prozentsatz für die Kostenanpassung eingibt.
Steuerfreibetrag/-satz	Vertrag [ast_contract]	Legt alle steuerbezogenen Felder im Vertragsformular als schreibgeschützt fest, wenn die Checkbox **Steuerfreibetrag** aktiviert wird.
Steuersatz/-freibetrag	Vertrag [ast_contract]	Legt alle steuerbezogenen Felder im Vertragsformular als beschreibbar fest, wenn die Checkbox **Umsatzsteuer** aktiviert wird.

Mit Vertragsmanagement installierte Geschäftsregeln

Geschäftsregeln werden mit Vertragsmanagement hinzugefügt.

Name	Tabelle	Beschreibung
Prognostizierte Kosten berechnen (Berichte)	Vertrag [ast_contract]	Berechnet die prognostizierten monatlichen und jährlichen Kosten für einen Vertrag, wenn sich die Kosten oder der Zahlungsplan ändern.
Summen mit Steuern berechnen	Vertrag [ast_contract]	Berechnet die Felder **Steuerbetrag** und **Gesamtkosten** für einen Vertrag, wenn der Vertrag erstellt oder aktualisiert wird.
Vertragsverlauf	Vertrag [ast_contract]	Speichert den Verlauf, wenn sich das Start- oder Enddatum oder die Nutzungsbedingungen eines Vertrags ändern.
Genehmigungsdatensatz erstellen	Vertrag [ast_contract]	Aktualisiert die **Nutzungsbedingungen** des Vertrags und startet den Vertragsgenehmigungs-Workflow, wenn ein Vertrag zur Überprüfung gesendet wird.
Nutzungsbedingungen kennzeichnen	Nutzungsbedingungen [clm_m2m_contract_and_terms]	Legt das Flag **Verwenden** für einen Datensatz mit Nutzungsbedingungen auf **true** fest, nachdem der Datensatz einem Vertrag zugeordnet wurde, oder auf **false**, nachdem die Zuordnung des Datensatzes zu einem Vertrag aufgehoben wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Tabelle	Beschreibung
Anzahl für manuelle Lizenzen aktivieren	Software-Lizenz-Instanz [ast_license_software_instance]	Berechnet und aktualisiert die Anzahl der Computer, auf denen eine bestimmte Lizenz installiert ist, wenn eine Software-Lizenz-Instanz erstellt oder gelöscht wird.
Vertragslebenszyklus verwalten	Vertrag [ast_contract]	Diese Business Rule: • aktualisiert das Enddatum eines Vertrags, wenn eine Vertragserweiterung genehmigt wurde • Verlängert den Vertrag und aktualisiert dabei das Startdatum, das Enddatum und die Basiskosten (wenn Kostenanpassungen angewendet werden müssen), wenn eine Vertragsverlängerung genehmigt wurde und das Startdatum der Verlängerung erreicht ist. • führt die Bedingungsprüfungen durch, um zu bewerten, ob Datumsangaben geändert werden müssen, wenn ein Vertrag genehmigt oder eine Erweiterung oder Verlängerung genehmigt oder das Start- oder Enddatum geändert wurde
Ausfall in Nachrichten veröffentlichen	Service [cmdb_ci_service]	Bei einem Ausfall wird ein Nachrichtenartikel in der Wissenstabelle veröffentlicht.
Vertragskosten pro Asset aktualisieren	Abgedeckte Assets [clm_m2m_contract_asset]	Aktualisiert die Kosten pro Einheitswert basierend auf den Gesamtkosten und der Anzahl der dem Vertrag zugeordneten Assets.
Vertragskosten über Lebensdauer aktualisieren	Vertragsbezogene Kostenkarte [fm_contract_rate_card]	Berechnet die Kosten des Vertrags über die Lebensdauer, indem die Summe der Vertragskostenlinien berechnet wird.
Nach Änderung der Vertragsdaten aktualisieren	Vertrag [ast_contract]	Aktualisiert die Felder **Hinzugefügt am** und **Entfernt am** für alle Assets und Benutzer, die einem Vertrag zugeordnet sind, wenn sich das Enddatum des Vertrags ändert.
Nach Änderung der Kostenkartendaten aktualisieren	Vertragsbezogene Kostenkarte [fm_contract_rate_card]	Aktualisiert die mit der Kostenkarte verknüpften zugehörigen Vertrags-Assets und Benutzer, wenn das Enddatum geändert wird.
Start- und Enddatum des Vertrags überprüfen	Vertrag [ast_contract]	Validiert das Start- und Enddatum von Verträgen und Vertragsverlängerungen.
Rabatt des Einkaufvertrags überprüfen	Vertrag [ast_contract]	Bei Verträgen mit dem Vertragsmodell **Einkaufsvertrag** validiert diese Business Rule, dass das Feld **Rabatt** keinen Wert kleiner als null oder größer als 99 enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow zur Vertragsverlängerung

Verwenden Sie den Workflow zur Vertragsverlängerung, um Verträge zu verlängern, deren Ablaufdatum näher rückt, oder die bereits abgelaufen sind. Mit diesem Workflow können Sie Verträge über einen optimierten und verwalteten Prozess verlängern.

Verlängern Sie Ihre Verträge, indem Sie einen Vertragsdatensatz, der auf den ursprünglichen Vertrag verweist, erstellen, validieren, genehmigen und aktivieren. Mit diesem Workflow können Sie zugehörige Entitäten wie Hardware-Assets, Softwareberechtigungen, Nutzungsbedingungen und Kostenkarten verwalten.

Hinweis: Der Vertragsverlängerungs-Workflow unterstützt Softwarelizenz-, Abonnement-, Wartungs- und Garantievertragsmodelle.

Führen Sie die folgenden Aufgaben im Vertragsverlängerungs-Workflow aus, um Ihre Verträge zu verlängern:

1. Anforderung zur Vertragsverlängerung: Erstellen Sie eine Vertragsverlängerungsanforderung für Verträge, die kurz vor ihrem Ablaufdatum stehen oder bereits abgelaufen sind.
2. Vertragsauswahl: Verlängern Sie mehrere untergeordnete Verträge unter dem übergeordneten Vertrag.
3. Build-Verlängerung: Stellen Sie die Informationen zur Vertragsverlängerung bereit.
4. Asset-Auswahl: Fügen Sie Hardware- oder Enterprise-Assets aus dem Vertragsverlängerungsvorgang hinzu, oder entfernen Sie diese, und lassen Sie die auf den neuen Vertrag übertragenen Assets anzeigen.
5. Auswahl von Software-Assets: Fügen Sie Softwareberechtigungen hinzu, die in den Vertragsverlängerungsvorgang aufgenommen werden sollen, und lassen Sie die in den neuen Vertrag übertragenen Berechtigungen anzeigen.
6. Nutzungsbedingungen: Aktualisieren Sie die Nutzungsbedingungen im neuen Vertrag, und lassen Sie die auf den neuen Vertrag übertragenen Nutzungsbedingungen anzeigen.
7. Kostenkarten: Fügen Sie dem neuen Vertrag Kostenkartendetails hinzu, um Vertragskosten nachzuverfolgen.
8. Verlängerungsbestätigung: Überprüfen Sie die Verlängerungsdetails, nachdem Sie alle Details eines Vertrags abgeschlossen haben.
9. Verlängerungsgenehmigung: Genehmigen Sie eine Vertragsverlängerungsanforderung für alle Vertragsverlängerungsanforderungspositionen.
10. Verlängerungsbestellung: Sie erhalten die Bestellung für die vom Vertrag abgedeckten Assets.

Hinweis:

- Sie können eine Aufgabe nicht bearbeiten, nachdem Sie sie geschlossen haben.
- Sie können einen Vertragsverlängerungsprozess für einen Vertrag, eine Vertragsverlängerungsanforderung, Vertragsverlängerungsanforderungspositionen und eine Vertragsverlängerungsaufgaben abbrechen. Weitere Informationen finden Sie unter Ergebnisse der Stornierung eines Vertragsverlängerungsprozesses.

Voraussetzungen

Bevor Sie den Workflow zur Vertragsverlängerung verwenden, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktivieren Sie das Software Asset Management Professional-Plugin (com.snc.samp) für Ihre Instanz von ServiceNow.

  Wenn Sie Hardware- oder Enterprise-Asset-Verträge verwalten möchten, fordern Sie stattdessen die Anwendung Hardware Asset Management oder Enterprise Asset Management aus dem ServiceNow Store an und installieren Sie sie.

- Aktivieren Sie die *sn_contract_enable_renewal_flow*-Systemeigenschaft.

  Hinweis: Wenn Sie bereits Software Asset Management, Hardware Asset Management oder beide verwenden, ist diese Systemeigenschaft auf „false“ gesetzt. Wenn Sie ein neuer Benutzer sind, ist diese Systemeigenschaft auf „true“ gesetzt.

Domänentrennung

Domänentrennung mit Datentrennung wird für den Vertragsverlängerungs-Workflow mit den folgenden Anforderungen unterstützt:

- Die Anforderung wird in der Domäne des Vertrags erstellt, der den Verlängerungsprozess initiiert hat.
- Anforderungspositionen befinden sich in der Domäne des Vertrags der Anforderungsposition.
- Aufgaben werden in der Domäne des zu verlängernden Vertrags erstellt.

Die Systemeigenschaft *sn_contract_enable_renewal_flow* unterstützt auch die Domänentrennung.

Eine Vertragsverlängerungsanforderung erstellen

Erstellen Sie eine Vertragsverlängerungsanforderung für Verträge, die kurz vor ihrem Ablaufdatum stehen oder bereits abgelaufen sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Verlängerungsanforderung nur für Wartung, Garantien, Abonnements und Softwarelizenzen erstellen. Wenn Sie nur die Anwendung Software Asset Management installiert haben, können Sie Abonnement-, Wartungs- und Softwarelizenzverträge verlängern. Wenn Sie nur die Anwendung Hardware Asset Management installiert haben, können Sie Wartungs- und Garantieverträge verlängern. Wenn Sie nur die Anwendung Enterprise Asset Management installiert haben, können Sie Wartungs- und Garantieverträge verlängern.

Prozedur

1. Rufen Sie die Liste der Verträge auf, die Sie verlängern möchten.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Alle** > **Verträge** > **Vertragsverlängerung**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Übersicht** aus. Suchen Sie im Abschnitt „Vertragsübersicht“ das Widget „Auslaufender Vertrag“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können alternativ die Ansicht „Vertragsmanagement“ öffnen, und dann eine Registerkarte für einen Vertragstyp auswählen, z. B. **Alle** oder **Wartung**.

- Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Übersicht** aus. Suchen Sie im Abschnitt „Vertragsübersicht“ das Widget „Auslaufender Vertrag“.

  Sie können alternativ die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“ öffnen, und dann eine Registerkarte für einen Vertragstyp auswählen, z. B. **Alle** oder **Wartung**.

2. Wählen Sie den zu verlängernden Vertrag eines der Typen Wartungs-, Garantie-, Abonnement-, Softwarelizenz- oder Servicevertrag aus.
3. Klicken Sie für den ausgewählten Vertrag auf die Option **Verlängern**.
4. Übermitteln Sie die Anforderung zur Vertragsverlängerung.

   - Wenn Sie die Core-UI oder den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, klicken Sie auf **OK**.

     Die Vertragsverlängerungsanforderung enthält die folgenden Informationen:
     - Eindeutige automatisch generierte Nummer
     - Die Phase, die den Typ der Aufgabe im Vertragsverlängerungsprozess angibt
     - Einen Verweis auf den Vertrag, für den Sie die Verlängerung angefordert haben
     - Datum und Uhrzeit der Erstellung der Anforderung
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, wird das Dialogfeld „Vertrag verlängern“ angezeigt. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus, und klicken Sie dann auf **Zur Überprüfung senden**.

Dialogfeld „Den Vertrag verlängern“

Feld	Beschreibung
Genehmigende Person	Benutzer, der die Vertragserneuerung genehmigt oder ablehnt.
Optionen	Dauer der Vertragsverlängerung.
Startdatum der Verlängerung	Datum, an dem die Vertragsverlängerung beginnt.
Enddatum der Verlängerung	Datum, an dem die Vertragsverlängerung endet.
Kostenanpassungstyp	Typ der auf diesen Vertrag angewendeten Kostenanpassung. Die Optionen sind **Fest**, **Manuell** und **CPI** (Consumer Price Index, Verbraucherpreisindex).
Prozentsatz Kostenanpassung	Prozentualer Anstieg oder Rückgang des Vertragspreises. Um einen Preisrückgang anzuzeigen, geben Sie einen negativen Prozentsatz ein. **Hinweis:** Sie können entweder einen Kostenanpassungsprozentsatz oder einen Kostenanpassungsbetrag für eine Vertragsverlängerungsanforderung angeben. Sie können nicht beides angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Betrag Kostenanpassung	Numerischer Anstieg oder Rückgang des Vertragspreises. Um einen Preisrückgang anzuzeigen, geben Sie eine negative Zahl ein. **Hinweis:** Sie können entweder einen Kostenanpassungsprozentsatz oder einen Kostenanpassungsbetrag für eine Vertragsverlängerungsanforderung angeben. Sie können nicht beides angeben.

5. **Wahlweise:** Wählen Sie die Registerkarte **Positionen der Anforderung zur Vertragsverlängerung** aus, um die übergeordnete Vertragsverlängerungsanforderungsposition oder vorhandene und gültige untergeordnete Verträge unter dem übergeordneten Vertrag anzuzeigen.
   Für jeden Vertrag, der verlängert wird, wird eine Vertragsverlängerungsanforderungsposition erstellt.
6. **Wahlweise:** Zeigen Sie alle offenen Vertragsverlängerungs-Flow-Aufgaben und die Details jeder Vertragsverlängerungsaufgabe an, indem Sie die Registerkarte **Offene Aufgaben** auswählen.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie alle Vertragsverlängerungs-Flow-Aufgaben und die Details jeder Vertragsverlängerungsaufgabe durch Auswahl der Registerkarte **Alle Aufgaben** an.

Ergebnis
Der Substatus des zu verlängernden Vertrags wird auf **Verlängerung in Bearbeitung** gesetzt.

Nächste Maßnahme
Wenn der übergeordnete Vertrag keine untergeordneten Verträge hat, wählen Sie die Build-Verlängerungsaufgabe aus.

Wenn für den übergeordneten Vertrag untergeordnete Verträge vorliegen, wählen Sie die Option Vertragsauswahlaufgabe.

Mehrere untergeordnete Verträge verlängern

Verlängern Sie mehrere untergeordnete Verträge unter dem übergeordneten Vertrag, indem Sie die Vertragsauswahlaufgabe verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset, contract_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Aufgabe wird nur erstellt, wenn der Vertrag, den Sie verlängern möchten, über gültige untergeordnete Verträge verfügt, die vom Vertragsverlängerungs-Workflow unterstützt werden und noch nicht verlängert wurden oder sich im Entwurfsstatus befinden.

Prozedur
1. Wählen Sie im Vertragsformular im Abschnitt „Zugehörige Links“ die Registerkarte **Anforderung zur Vertragsverlängerung** aus, um die Liste der Vertragsverlängerungsanforderungen anzuzeigen.
2. Wählen Sie eine Verlängerungsanforderung aus.
3. Sie rufen alle untergeordneten Verträge auf, die mit dem ausgewählten Vertrag verknüpft sind, indem Sie die Registerkarte **Verlängerungsverträge** im Formular „Vertragsverlängerungsaufgabe“ auswählen.
4. Geben Sie die untergeordneten Verträge an, die Sie verlängern möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Öffnen Sie den Datensatz, indem Sie neben einem untergeordneten Vertrag auf das Vorschausymbol klicken.

b. Wählen Sie aus, ob untergeordnete Verträge für die Verlängerung eingeschlossen werden sollen, indem Sie im Feld **Verlängerungsentscheidung** Ja oder Nein eingeben.
Sie müssen für jeden untergeordneten Vertrag einen Wert für das Feld **Verlängerungsentscheidung** angeben.

5. Wählen Sie **Aktualisieren**.
Ihre Entscheidung wird in der Spalte „Verlängerungsentscheidung“ auf der Registerkarte **Verlängerungsverträge** angezeigt.
6. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis
Die Vertragsverlängerungsanforderungspositionen für übergeordnete und untergeordnete Verträge werden auf der Registerkarte „Positionen der Anforderung zur Vertragsverlängerung“ aufgeführt. Jede Vertragsanforderungsposition hat einen eigenen Aufgaben-Flow.

Nächste Maßnahme
Informationen zur Verlängerung eines Liefervertrags

Informationen zur Verlängerung eines Liefervertrags

Stellen Sie die Informationen zur Vertragsverlängerung bereit, indem Sie die Aufgabe „Build-Verlängerung“ abschließen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset, contract_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Jede Vertragsverlängerungsanforderungsposition hat einen eigenen Aufgaben-Flow.

Prozedur

1. Wählen Sie im Formular „Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung“ die Nummer der Build-Verlängerungsaufgabe aus.
2. Wählen Sie im Formular „Vertragsverlängerungsaufgabe“ die Registerkarte **Details zur Vertragsverlängerung** aus.
3. Geben Sie die Informationen zur Vertragsverlängerung an.

   Sie müssen alle Pflichtfelder ausfüllen, bevor Sie die Aufgabe schließen. Wenn Sie den untergeordneten Vertrag verlängern, müssen Sie das Enddatum und das Startdatum im Bereich des Start- und Enddatums des übergeordneten Vertrags angeben.

   Hinweis: Das Feld „Vertragsgenehmiger“ wird nur für den übergeordneten Vertrag angezeigt. Derselbe Wert für den Vertragsgenehmiger wird für alle untergeordneten Verträge automatisch ausgefüllt.

4. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis
Neue Vertragsentwürfe werden erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Assets für eine Vertragsverlängerung hinzufügen oder entfernen

Assets für eine Vertragsverlängerung hinzufügen oder entfernen

Fügen Sie dem Vertragsverlängerungsprozess Hardware- oder Enterprise-Assets hinzu, oder entfernen Sie sie. Sie können auch die in den neuen Vertrag übertragenen Hardware- oder Enterprise-Assets einsehen.

Vorbereitungen

Zum Hinzufügen oder Entfernen von Hardware-Assets zum Vertragsverlängerungsprozess fordern Sie die Anwendung „Hardware Asset Management“ aus dem ServiceNow Store an. Zum Hinzufügen oder Entfernen von Enterprise-Assets zum Vertragsverlängerungsprozess fordern Sie die Anwendung Enterprise Asset Management aus dem ServiceNow Store an.

Erforderliche Rolle: asset, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die aktiven und gültigen Assets aus dem Vertrag, die verlängert werden, werden in den neuen Vertrag übernommen und auf der Registerkarte „Abgedeckte Assets“ aufgeführt. Gültige Hardware- und Enterprise-Assets sind die Assets, die nicht vor dem Enddatum aus dem Vertrag entfernt wurden und die folgenden Status oder Substatus aufweisen:

- Status
  - Auf Lager
  - Unterwegs
  - In Wartung
  - In Gebrauch
- Substatus
  - Verfügbar
  - Reserviert
  - Ausstehende Übertragung
  - Keine
  - Ausstehende Reparatur
  - Ausstehende Installation

Ungültige Assets werden nicht in den Vertragsentwurf übernommen und müssen manuell hinzugefügt werden.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe „Asset-Auswahl“ oder den Vertrag, für die bzw. den Sie Assets hinzufügen möchten.
   - Wenn Sie die Core-UI oder den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, wählen Sie die Aufgabennummer für „Asset-Auswahl“ im Formular „Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung“.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus, und öffnen Sie dann den Vertrag, dem Sie Assets hinzufügen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Abgedeckte Assets** aus.
3. Wenn Sie die Core-UI oder den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, klicken Sie auf **Bearbeiten**.
4. Aktualisieren Sie die Hardware- oder Enterprise-Assets im Vertrag.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Geben Sie die Assets an, die Sie abdecken möchten, indem Sie Assets in die Liste **Abgedeckte Assets** verschieben oder aus dieser entfernen.
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	Fügen Sie der vorhandenen Liste Assets hinzu oder entfernen Sie sie, um die abzudeckenden Assets anzugeben. ○ Um ein Asset hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzufügen**, und geben Sie die erforderlichen Asset-Informationen an. ○ Um ein Asset zu entfernen, wählen Sie es aus, und wählen Sie **Entfernen** aus.
Arbeitsbereich für Enterprise-Asset	Fügen Sie der vorhandenen Liste Assets hinzu oder entfernen Sie sie, um die abzudeckenden Assets anzugeben. ○ Um ein Asset hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**. Aktivieren Sie im Dialogfeld „Assets hinzufügen“ das Kontrollkästchen für jedes Asset, das Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**. ○ Um ein Asset zu entfernen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für dieses Asset, und klicken Sie dann auf **Entfernen**.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Bearbeiten Sie die Verlängerungskosten der Assets.

   Hinweis: Dieser Schritt ist nur zutreffend, wenn Sie die Core-UI oder den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden.

   a. Wählen Sie das Asset aus, für das Sie die Verlängerungskosten aktualisieren möchten.
   b. Aktualisieren Sie im Feld **Verlängerungskosten** die Verlängerungskosten des Assets.
   c. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. Wenn Sie Assets über die Asset-Auswahlaufgabe im Formular „Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung“ hinzufügen, klicken Sie auf **Abschlussaufgabe**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

Das Feld „Zahlungsbetrag“ auf der Registerkarte „Finanzen“ des Vertragsentwurfs zeigt die Gesamtverlängerungskosten der von Ihnen ausgewählten Hardware- oder Enterprise-Assets an.

Nächste Maßnahme

Berechtigungen für eine Vertragsverlängerung hinzufügen oder entfernen

Berechtigungen für eine Vertragsverlängerung hinzufügen oder entfernen

Fügen Sie Softwareberechtigungen hinzu, die Sie in den Vertragsverlängerungsprozess aufnehmen möchten, indem Sie die Aufgabe „Auswahl von Software-Assets“ verwenden. Sie können auch die Berechtigungen anzeigen, die auf den neuen Vertrag übertragen werden.

Vorbereitungen

Das Plugin „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp) muss aktiviert sein.

Erforderliche Rolle: sam_user, contract_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Berechtigungen mit den folgenden Lizenztypen werden in den neuen Vertrag übertragen:

- Unbefristet und Wartung
- Unbefristet und Software Assurance
- Nur unbefristet

Prozedur

1. Wählen Sie im Formular „Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung“ die Aufgabennummer der Auswahl von Software-Assets aus.
2. Erstellen Sie eine Berechtigung, wenn Sie keine Berechtigungen in den Vertragsentwurf übertragen haben.

   a. Wählen Sie im Formular „Vertragsverlängerungsaufgabe“ auf der Registerkarte **Geplante Berechtigungen** die Option **Berechtigung erstellen** aus.

   b. Füllen Sie die erforderlichen Felder im Formular „Softwareberechtigung“ aus.

      Weitere Informationen finden Sie unter Softwareberechtigungsfelder.

   c. Wählen Sie **Speichern**.

      Sie können diese Berechtigung veröffentlichen, nachdem Sie die Verlängerungsanforderung abgeschlossen haben, da diese Berechtigung einem vorhandenen Verlängerungsprozess zugeordnet ist.

   Die Berechtigung wird jetzt in der Liste „Geplante Berechtigungen“ aufgeführt.
3. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie die vorhandenen Berechtigungen für den Vertragsentwurf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	**a.** Wählen Sie **Bearbeiten** aus. **b.** Geben Sie die Berechtigungen an, die Sie abdecken möchten, indem Sie sie in **Geplante Berechtigungen** verschieben oder daraus entfernen.
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	(Optional) Fügen Sie Berechtigungen hinzu, oder entfernen Sie sie, um die Berechtigungen anzugeben, die Sie abdecken möchten. ○ Fügen Sie eine Berechtigung hinzu, indem Sie **Hinzufügen** auswählen und die erforderlichen Informationen eingeben. ○ Entfernen Sie eine Berechtigung, indem Sie sie auswählen und auf **Entfernen** klicken.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Nächste Maßnahme
Nutzungsbedingungen aktualisieren

Nutzungsbedingungen aktualisieren

Aktualisieren Sie die Nutzungsbedingungen im neuen Vertrag. Sie können auch die auf den neuen Vertrag übertragenen Nutzungsbedingungen anzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aufgabe oder den Vertrag, für die bzw. den Sie Nutzungsbedingungen hinzufügen möchten.
   - Wenn Sie die Core-UI oder den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, wählen Sie die Aufgabennummer für Nutzungsbedingungen im Formular „Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung“. Wählen Sie die Registerkarte **Bedingungen des Verlängerungsvertrags** aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, navigieren Sie zur Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus. Öffnen Sie den Enterprise-Asset-Vertrag, dem Sie Nutzungsbedingungen hinzufügen möchten, und wählen Sie dann die Registerkarte **Nutzungsbedingungen** aus.
2. Aktualisieren Sie die Nutzungsbedingungen im Vertrag.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schnittstelle	Aktion
Core-UI	Geben Sie die Nutzungsbedingungen an, die Sie abdecken möchten, indem Sie sie in die Liste **Nutzungsbedingungen** verschieben oder daraus entfernen.
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	Fügen Sie dem Vertragsentwurf Nutzungsbedingungen hinzu, oder entfernen Sie diese. ○ Fügen Sie Nutzungsbedingungen hinzu, indem Sie **Hinzufügen** auswählen und die erforderlichen Informationen eingeben. ○ Entfernen Sie Nutzungsbedingungen, indem Sie sie auswählen und auf **Entfernen** klicken.
Arbeitsbereich für Enterprise-Asset	Fügen Sie dem Vertragsentwurf Nutzungsbedingungen hinzu, oder entfernen Sie diese. ○ Wenn Sie Nutzungsbedingungen hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Hinzufügen**. Aktivieren Sie im Dialogfeld das Kontrollkästchen für alle Nutzungsbedingungen, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**. ○ Um eine Bedingung der Nutzungsbedingungen zu entfernen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für diese Bedingung, und klicken Sie dann auf **Entfernen**.

3. Wählen Sie **Speichern**.
4. Wenn Sie Nutzungsbedingungen über die Aufgabe „Nutzungsbedingungen“ im Formular „Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung“ hinzufügen, klicken Sie auf **Abschlussaufgabe**.

Ergebnis
Auf der Registerkarte **Nutzungsbedingungen** des Vertrags werden mehrere Bedingungen angezeigt.

Nächste Maßnahme
Dem neuen Vertrag Kostenkarten hinzufügen

Dem neuen Vertrag Kostenkarten hinzufügen

Fügen Sie dem neuen Vertrag Kostenkartendetails hinzu, indem Sie die Aufgabe „Kostenkarten“ verwenden, um Vertragskosten nachzuverfolgen.

Vorbereitungen
Das Plugin „Kostenmanagement“ [con.snc.cost_management] muss aktiviert sein.

Erforderliche Rolle: asset, contract_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Kostenkartendetails werden nicht in den neuen Vertrag übernommen.

Das Hinzufügen von Kostenkartendetails zu einem Vertrag ist kein erforderliches Verfahren. Sie können diese Aufgabe schließen, wenn Sie dem Vertragsentwurf keine Kostenkarte hinzufügen müssen.

Prozedur

1. Wählen Sie im Formular „Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung“ die Nummer der Kostenkartenaufgabe aus.
2. Wählen Sie im Formular „Vertragsverlängerungsaufgabe“ die Registerkarte **Verlängerungskostenkarten** aus.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular „Vertragsbezogene Kostenkarte“ die finanziellen Details aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Vertragsbezogene Kostenkarte“.
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis
Die Kostenkarte wird dem Vertragsentwurf beigefügt.

Nächste Maßnahme
Vertragsverlängerungsdetails prüfen

Vertragsverlängerungsdetails prüfen

Überprüfen Sie die Verlängerungsdetails, nachdem Sie alle Details eines Vertrags mit der Aufgabe „Verlängerungsbestätigung“ abgeschlossen haben. Sie können sie dann entweder genehmigen oder die Details zur weiteren Überprüfung markieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset, contract_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Aufgabe muss abgeschlossen werden, bevor die Vertragsverlängerungsanforderung genehmigt werden kann.

Prozedur

1. Wählen Sie im Formular „Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung“ die Nummer der Vertragsverlängerungsaufgabe aus.
2. Überprüfen Sie im Formular „Vertragsverlängerungsaufgabe“ die Verlängerungsdetails.
3. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Liste der Berechtigungen im Vertragsentwurf, indem Sie auf die Registerkarte **Geplante Berechtigungen** zugreifen.
4. Bestimmen Sie, ob diese Aufgabe geschlossen werden soll.

Ergebnis der Überprüfung	Aktion
Die Details sind korrekt.	Wählen Sie **Ja**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis der Überprüfung	Aktion
Die Details sind nicht korrekt.	**a.** Wählen Sie **Nein**. **b.** Navigieren Sie im Formular „Verlänge–rungsbestätigungsaufgabe“ zum Vertrag, indem Sie auf das Vorschausymbol neben dem Feld „Verlängerungsvertrag“ klicken. **c.** Aktualisieren Sie die Vertragsdetails nach Bedarf. **d.** Navigieren Sie zum Formular „Verlänge–rungsbestätigungsaufgabe“. **e.** Wählen Sie **Ja**.

5. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus.

Ergebnis

Wenn Sie die Aufgabe geschlossen haben, ist die Verarbeitung der Vertragsverlängerungsanforderungsposition abgeschlossen, da alle Vertragsverlängerungsaufgaben geschlossen sind. Die Phase der Vertragsverlängerungsanforderungsposition wird auf „Warten auf Genehmigung“ gesetzt. Nachdem alle Vertragsverlängerungsanforderungspositionen für eine Vertragsverlängerungsanforderung verarbeitet wurden, wird die Genehmigungsaufgabe unter „Vertragsverlängerungsanforderungen“ erstellt.

Nächste Maßnahme

Eine Vertragsverlängerungsanforderung genehmigen oder ablehnen

Eine Vertragsverlängerungsanforderung genehmigen oder ablehnen

Genehmigen Sie eine Vertragsverlängerungsanforderung für alle Vertragsverlängerungsanforderungspositionen.

Vorbereitungen

Das Feld „Verlängerungsgenehmiger“ muss einen Wert enthalten. Wenn Sie den Genehmiger ändern müssen, navigieren Sie zum übergeordneten Vertrag, und passen Sie den Wert dort an.

Erforderliche Rolle: asset_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), contract_manager (nur Core-UI oder Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Assetj-Arbeitsbereich)

Prozedur

1. Verifizieren Sie die Details zur Vertragsverlängerung.
   - Wenn Sie die Core-UI oder den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, wählen Sie die Registerkarte **Offene Aufgaben** im Formular „Anforderung zur Vertragsverlängerung“. Wählen Sie die Anforderungsnummer für die Vertragsverlängerung aus, um die Details zur Vertragsverlängerung einzusehen, und klicken Sie dann auf **Abschlussaufgabe**.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“. Wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus, und öffnen Sie dann den Enterprise-Asset-Vertrag, den Sie verlängern möchten. Rufen Sie die Vertragsverlängerungsdetails im Abschnitt „Verlängerung“ der Registerkarte **Details** auf.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Genehmigungsanforderung wird ausgelöst, und der Substatus des Vertragsentwurfs ändert sich in „Überprüfung wird ausgeführt“.

2. Öffnen Sie die Liste der Verträge und Vertragsverlängerungsanforderungen.
   - Wenn Sie die Core-UI oder den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, Navigieren Sie zu **Alle** > **Vertrag** > **Meine Genehmigungen**an.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrags- und Mietmanagement“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Meine Vertragsgenehmigungen** aus.
3. Wählen Sie die auf Genehmigung wartende Vertragsverlängerungsanforderung aus.
4. Bewerten Sie alle Positionen der Anforderung zur Vertragsverlängerung und Vertragsverlängerungsaufgaben.
5. Genehmigen Sie die Vertragsverlängerungsanforderung, oder lehnen Sie sie ab.

Aktion	Ergebnis
Genehmigen Sie die Anforderung, indem Sie „Genehmigen“ auswählen.	○ Der Substatus des Vertrags ändert sich in „Genehmigt“. ○ Die Aufgabe „Verlängerungsbestellung“ oder die Aufgabe „Manuelle Bestellung“ wird erstellt.
Lehnen Sie die Anforderung ab, indem Sie „Ablehnen“ auswählen.	○ Die Verlängerungsanforderung wird beendet. ○ Der Substatus des Vertrags ändert sich in „Erneuerung abgelehnt“.

6. **Wahlweise:** Wechseln Sie zur Registerkarte **Genehmigungsverlauf**, um den Genehmigungs- oder Ablehnungsverlauf des Vertrags und der untergeordneten Verträge anzuzeigen.

Nächste Maßnahme
Eine Bestellung für Vertrags-Assets erhalten

Eine Bestellung für Vertrags-Assets erhalten

Sie erhalten die Bestellung für die vom Vertrag abgedeckten Assets, indem Sie die Aufgabe „Verlängerungsbestellung“ verwenden. Diese Aufgabe ist verfügbar, wenn Sie mindestens ein Hardware-Asset hinzugefügt, eine Berechtigung erstellt oder eine vorhandene Berechtigung ausgewählt haben, die sich im Status „Build“ befindet.

Vorbereitungen
Diese Aufgabe wird nicht erstellt, wenn Sie keine Hardware-Assets oder Berechtigungen ausgewählt oder hinzugefügt haben oder das Plugin „Beschaffung“ (com.snc.procurement) nicht aktiv ist. Sie müssen die finanziellen Ausgaben stattdessen manuell nachverfolgen.

Erforderliche Rolle: procurement_user

Prozedur

1. Wählen Sie im Formular „Vertragsverlängerungsanforderung“ die Registerkarte **Offene Aufgaben** aus.
2. Wählen Sie die Anforderungsnummer für die Vertragsverlängerung aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Bestellungen** aus.
4. Wählen Sie die Bestellnummer aus, um die finanziellen Transaktionen des Vertrags zu erfassen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für jeden Asset-Datensatz, der unter einen Vertrag fällt, wird eine Bestellposition erstellt. Die Kosten jeder Bestellung entsprechen den Verlängerungskosten jedes abgedeckten Assets.

Die Bestellpositionen werden für die Berechtigungen erstellt, die sich im Status „Build“ befinden. Jede auf der Registerkarte „Geplante Berechtigungen“ hinzugefügte Berechtigung entspricht einer eindeutigen Bestellposition.

5. Wählen Sie **Bestellen** aus.
6. Wählen Sie **Empfangen** aus, um die Bestellung für vom Vertrag abgedeckte Assets zu erhalten. Durch den Eingang der Bestellung werden nur die Assets aktualisiert. Es wird keine Berechtigung erstellt.

Ergebnis

Der Berechtigungsentwurf wird veröffentlicht, und der Status wird auf „In Gebrauch“ gesetzt.

Der Bestelleingang wird auf der Registerkarte **Wareneingangsscheine** aufgeführt.

Der Status der Bestellung und der Bestellpositionen ändert sich in „Empfangen“. Der Status der Aufgabe „Verlängerungsbestellung“ ändert sich automatisch in „Abgeschlossen“. Der Anforderungs-Flow für die Vertragsverlängerung ist abgeschlossen.

Der Substatus des alten Vertrags wird auf „Verlängert“ gesetzt. Ein Vertragsverlaufsdatensatz wird erstellt, der das Start- und Enddatum des alten Vertrags und des verlängerten Vertrags sowie das Verlängerungsdatum anzeigt. Sie können den gesamten Verlauf des Vertrags anzeigen, indem Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ die Registerkarte „Vertragsverlauf“ auswählen.

Nachdem Sie die Bestellung erhalten haben, lautet der Status des Verlängerungsvertrags nicht mehr „Entwurf“, und der Vertrag wird aktiviert. Wenn das Startdatum des verlängerten Vertrags erreicht wurde, die Bestellung jedoch nicht eingegangen ist, bleibt der Status der Vertragsverlängerungsanforderung „Entwurf“. Nachdem der neue Vertrag aktiviert wurde, läuft der alte Vertrag aus, und die abgedeckten Assets haben ein Enddatum.

Ergebnisse der Stornierung eines Vertragsverlängerungsprozesses

Das Abbrechen eines Vertragsverlängerungsprozesses führt zu einer Statusänderung von Vertrag, Vertragsverlängerungsanforderung, Vertragsverlängerungsanforderungspositionen und Vertragsverlängerungsaufgaben.

Ergebnisse der Vertragsstornierung

Storniertes Element	Ergebnis
Anforderung zur Vertragsverlängerung	• Die gesamte Verlängerungsanforderung wird storniert. • Der Substatus des zu verlängernden Vertrags wird gelöscht. • Alle Vertragsentwürfe werden storniert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse der Vertragsstornierung (Fortsetzung)

Storniertes Element	Ergebnis
Position der Anforderung zur Vertragsverlängerung	• Die Vertragsverlängerungsanforderungsposition wird abgebrochen. • Wenn alle Vertragsverlängerungsanforderungspositionen storniert wurden, wird die Vertragsverlängerungsanforderung storniert. • Die Verlängerung von unmittelbar untergeordneten Vertragsentwürfen wird abgebrochen.

Vertragsverlängerungsaufgabe	• Die Vertragsverlängerungsaufgabe und die Vertragsverlängerungsanforderungsposition werden storniert.
	  ○ Wenn die Vertragsverlängerungsanforderung nur eine Vertragsverlängerungsanforderungsposition hat, ändert sich die Phase der Vertragsverlängerungsanforderung in „Abgebrochen“.
	  ○ Wenn die Vertragsverlängerungsanforderung mehrere Vertragsverlängerungsanforderungspositionen hat, ändert sich die Phase der Vertragsverlängerungsanforderung nicht.
	• Die Verlängerung von unmittelbar untergeordneten Vertragsentwürfen wird abgebrochen.
	• Der Status des Vertragsentwurfs ändert sich in „Abgebrochen“.
	• Der Status der bereits geschlossenen Aufgaben ändert sich nicht.
	• Der Status der offenen Aufgaben ändert sich in „Unvollständig geschlossen“.
	• An den Vertragsentwurf angehängte Kostenkarten werden inaktiv.
	• Der Status des verlängerten Vertrags wird in den ursprünglichen Status

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse der Vertragsstornierung (Fortsetzung)

Storniertes Element	Ergebnis
	verschoben, und der Substatus wird gelöscht. • Die der Vertragsverlängerungsaufgabe zugeordneten Berechtigungen werden entfernt.
Vertrag	• Die Verlängerung von unmittelbar untergeordneten Verträgen wird abgebrochen, wenn untergeordnete Verträge in der Vertragsverlängerungsanforderung enthalten sind. • Die Vertragsverlängerungsanforderungsposition wird abgebrochen. • Jede durch diesen Vertrag initiierte Vertragsverlängerungsanforderung wird storniert. • Die Bestellung des Vertrags und der unmittelbar untergeordneten Verträge wird storniert.

Vertragsgenehmigungs-Flow

Verwenden Sie den Vertragsgenehmigungs-Flow, um die Genehmigung des im Vertrag definierten Genehmigers zu erhalten. Sie können den vorhandenen Flow bearbeiten oder einen Flow in der Grafik erstellen Flow Designer Um den Vertragsgenehmigungsprozess Ihrer Organisation zu erfüllen.

Voraussetzungen

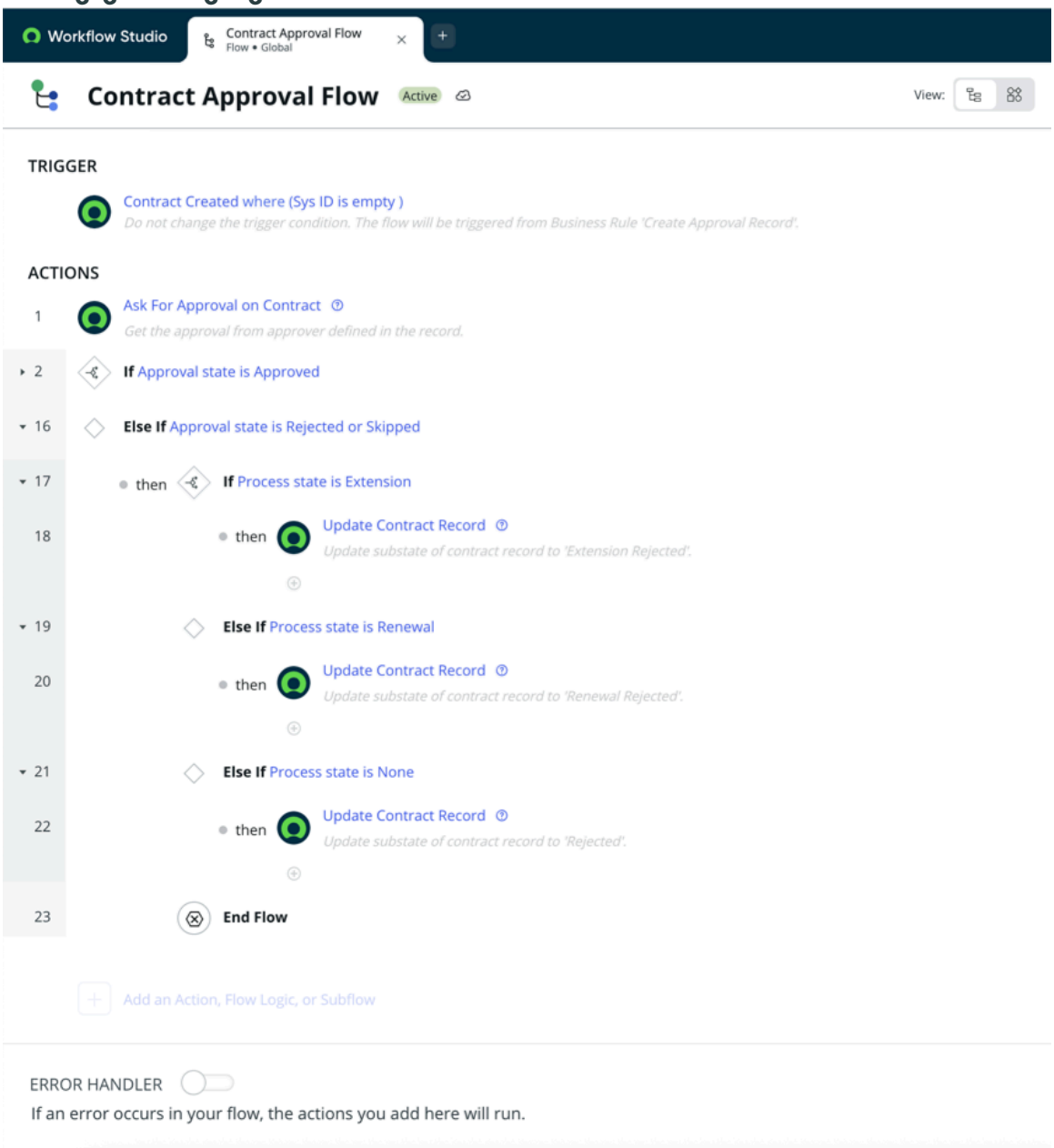
Stellen Sie sicher, dass Vertragsmanagement Plugin „“ (com.snc.Contract_Management) ist installiert.

Vertragsgenehmigungs-Flow

Übermitteln Sie Ihren Vertrag zur Genehmigung, indem Sie im Vertragsdatensatz einen Genehmiger auswählen. Mit diesem Workflow können Sie die Nutzungsbedingungen verwalten, die der Vertrag erfüllen muss, um einen Vertrag zu genehmigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vertragsgenehmigung



Vertragsgenehmigungsprozess

- Wählen Sie eine aus **Genehmiger** Für den Vertrag und wählen Sie aus **Zur Überprüfung senden** . Wenn das Enddatum des Vertrags nach dem aktuellen Datum liegt, wird automatisch ein Genehmigungsverlaufsdatensatz erstellt, um den Status des Genehmigungsprozesses nachzuverfolgen. Weitere Informationen zum Senden eines Vertrags zur Genehmigung finden Sie unter Verträge zur Genehmigung senden.
- Greifen Sie auf den Datensatz des Vertragsgenehmigungsverlaufs zu, und führen Sie eine Genehmigungsaktion aus. Weitere Informationen zum Anzeigen des Genehmigungsverlaufs für einen Vertrag finden Sie unter Genehmigungsverlauf für Verträge anzeigen. Basierend auf der Genehmigungsentscheidung für den Vertrag werden Status und Substatus des Vertrags aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Verträge zur Genehmigung senden

Verträge genehmigen oder ablehnen

Genehmigungsverlauf für Verträge anzeigen

Vertragsmanagement verwenden

Benutzer mit der Rolle „contract_manager“ können die Vertragsmanagement-Anwendung verwenden, um verschiedene Arten von Verträgen zu erstellen, z. B. Garantien, Leasing-, Wartungs- und Serviceverträge.

Sie können Verträgen die folgenden Informationen hinzufügen.

- Vom Vertrag abgedeckte Assets
- Vom Vertrag abgedeckte Benutzer
- Mit dem Vertrag verknüpfte Nutzungsbedingungen
- Andere Dokumente im Zusammenhang mit dem Vertrag

Verfolgen Sie die verschiedenen Phasen eines Vertrags vom Entwurf bis zum Abschluss, indem Sie sich den Vertragsverlauf ansehen und Berichte ausführen. Sie können aktive Verträge anpassen, erweitern und verlängern.

Vertragslebenszyklus

Von der Erstellung bis zum Abschluss folgen Verträge einem Lebenszyklus, der bestimmt, welche Felder bearbeitet werden können.

Wenn sich ein Vertrag im Status **Entwurf** befindet, können fast alle Felder des Vertragsdatensatzes bearbeitet werden. Nachdem ein Vertrag den Status **Entwurf** verlassen hat, werden bestimmte Felder für Datumsangaben, Verlängerung, Erweiterung und Finanzen schreibgeschützt. Die Felder **Status** und **Substatus** sind schreibgeschützt.

Die geplante Aufgabe **Vertrags-Compliance prüfen** wird jede Nacht automatisch für die Tabelle „Vertrag“ [ast_contract] ausgeführt. Weitere Informationen zur regelmäßigen Aufgabe finden Sie unter Bedingungsprüfungsdefinitionen verwenden. Die regelmäßige Aufgabe führt die folgenden Aktionen aus:

- Der Vertragsstatus wird in **Aktiv** geändert, wenn der Vertrag genehmigt wurde und das angegebene Startdatum erreicht ist.
- Der Vertrag wird erneuert, wenn der Vertrag zur Verlängerung genehmigt wurde und das angegebene Startdatum erreicht ist.
- Der Vertragsstatus wird in **Abgelaufen** geändert, wenn der Vertrag den Status **Aktiv** hat und das Enddatum erreicht ist.

Mit der Systemeigenschaft `contract_compliance_check_job.enable_override` kann der Auftrag „Vertrags-Compliance prüfen“ Prüfungen in einer Hierarchie überschreiben. Standardmäßig ist diese Eigenschaft auf **true** festgelegt. Wenn Prüfungen für dasselbe Feld der übergeordneten und der untergeordneten Tabelle definiert sind, führt die Aufgabe „Vertrags-Complianceprüfungen“ Folgendes aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Für die Datensätze in der übergeordneten Tabelle setzt die Bedingungsprüfung in der Tabelle das Feld mit dem in der Bedingung angegebenen Wert.
- Für die Datensätze in der untergeordneten Tabelle überschreibt die Bedingungsprüfung in der untergeordneten Tabelle die Bedingung der übergeordneten Tabelle und legt den Feldwert in der untergeordneten Tabelle entsprechend fest.

Wenn beispielsweise eine Prüfung für das Beschreibungsfeld der Tabellen „Vertrag“ (übergeordnet) und „Miete“ (untergeordnet) definiert ist, wird das Feld in der Tabelle „Miete“ auf den Wert festgelegt, der in der Bedingung der untergeordneten Tabelle angegebenen ist. Um die Funktion zum Überschreiben der Vertrags-Complianceprüfung zu deaktivieren, legen Sie die Systemeigenschaft „contract_compliance_check_job.enable_override“ auf **false**fest.

Kostenlinien werden nur aus Verträgen generiert, die aktiv oder abgelaufen sind.

Vertragsstatus

Status	Beschreibung
Entwurf	Der Benutzer fügt Informationen zum Vertrag hinzu und gibt einen Genehmiger an.
Aktiv	Der Vertrag wurde genehmigt, und das angegebene Startdatum ist erreicht.
Abgelaufen	Das angegebene Enddatum des Vertrags ist erreicht. Abgelaufene Verträge mit einem aktiven Verlängerungs-Workflow, die auf Genehmigung warten, haben den Substatus **Überprüfung ausstehend**. Abgelaufene Verträge mit einem aktiven Verlängerungs-Workflow, für die die Verlängerung genehmigt wurde, das Verlängerungsdatum jedoch noch nicht verstrichen ist, haben den Substatus **Erneuerung genehmigt**. Abgelaufene Verträge ohne aktiven Workflow für ausstehende Verlängerung oder Erweiterung haben einen leeren Substatus.
Abgebrochen	Der Vertrag wurde eingestellt und ist nicht mehr aktiv.

Ein Vertrag kann neben einem Status auch einen Substatus haben.

Vertragssubstatus

Substatus	Beschreibung
Überprüfung ausstehend	Der Vertrag wird zur Überprüfung vorbereitet.
Überprüfung wird ausgeführt	Der Vertrag wurde an den Genehmiger gesendet, und der Genehmiger überprüft den Vertrag.
Genehmigt	Der Vertrag wurde vom Genehmiger überprüft und akzeptiert.
Abgelehnt	Der Vertrag wurde vom Genehmiger überprüft und abgelehnt.
Erneuerung genehmigt	Die Vertragsverlängerung wurde vom Genehmiger genehmigt.
Erneuerung abgelehnt	Die Vertragsverlängerung wurde vom Genehmiger abgelehnt.
Verlängerung in Bearbeitung	Die Vertragsverlängerung wird durch den Vertragsverlängerungs-Workflow ausgeführt.
Erneuert	Die Vertragsverlängerung wird durch den Vertragsverlängerungs-Workflow abgeschlossen.
Erweiterung genehmigt	Die Vertragserweiterung wurde vom Genehmiger genehmigt.
Erweiterung abgelehnt	Die Vertragserweiterung wurde vom Genehmiger abgelehnt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vertragssubstatus (Fortsetzung)

Substatus	Beschreibung
Keine	Es ist kein Substatus angegeben.

Verträge

Ein Vertrag ist eine verbindliche Vereinbarung zwischen zwei Parteien.

In der ServiceNow AI Platform enthalten Verträge detaillierte Informationen wie die Vertragsnummer, das Start- und Enddatum, den Aktivierungsstatus, Nutzungsbedingungen, Dokumente, Informationen zur Verlängerung und finanzielle Bedingungen.

Das Arbeiten mit Verträgen umfasst die folgenden Aufgaben und Prozesse.

Einen Vertrag erstellen

Erstellen Sie einen Vertrag mit verschiedenen Vertragsmodellen, die als verbindliche Vereinbarung zwischen den beiden Parteien fungieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- Für Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich: admin, contract_manager
- Für Enterprise-Asset-Arbeitsbereich: sn_eam.enterprise_admin, sn_eam.enterprise_asset_manager
- Für Software-Asset-Arbeitsbereich: sam_admin, sam_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn einem Vertrag eine oder mehrere Kostenkarten zugeordnet sind, können die Felder im Vertragsformular nicht bearbeitet werden.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie verwenden Core-UI, Navigieren Sie zu **Alle** > **Vertrag** Und wählen Sie einen Vertragstyp aus, z. B. **Versicherung** , **Wartung** , Oder **Service** , Oder wählen Sie aus **Alle** .
   - Wenn Sie Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, navigieren Sie zur Ansicht **Vertragsmanagement**, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge**.
   - Wenn Sie Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht **Vertrag und Mietverwaltung**, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge**.
   - Wenn Sie verwenden Software-Asset-Arbeitsbereich, Navigieren Sie zu **Lizenzvorgänge** > **Verträge** > **Softwareverträge** Und wählen Sie aus **Neu** .
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Nicht alle Felder sind in allen Vertragstypformularen vorhanden.

Formular „Vertrag“ oder „Neuen Vertrag erstellen“

Feld	Beschreibung
Vertragsmodell	Modell, dem der Vertrag zugewiesen ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Zum Beispiel **Leasing**, **Wartung**, **Garantie** , **Servicevertrag**, **Softwarelizenz** oder **Abonnement**.
Lieferant	Lieferant, der für den Vertrag verantwortlich ist. Dieses Feld ist erforderlich, wenn **Einkaufsvertrag** oder **NDA** als **Vertragsmodell** ausgewählt wurde.
Vertragsnummer	Nummer, die der Lieferant dem Vertrag zugewiesen hat (erforderlich).
Name	Name des Vertrags.
Übergeordneter Vertrag	Übergeordneter Vertrag des neuen Vertrags, falls zutreffend. Sie können einen übergeordneten Vertrag in der Vertragsnachschlageliste auswählen.
Startdatum	Datum, an dem der Vertrag in Kraft tritt. Dieses Feld ist erforderlich, wenn **Einkaufsvertrag** oder **NDA** als **Vertragsmodell** ausgewählt wurde.
Enddatum	Datum, an dem der Vertrag ausläuft. Lassen Sie das Enddatum leer, um einen unbefristeten Vertrag zu erstellen. Dieses Feld ist erforderlich, wenn **Einkaufsvertrag** oder **NDA** als **Vertragsmodell** ausgewählt wurde.
Status	Aktueller Status des Vertrags. ○ Entwurf ○ Aktiv ○ Abgelaufen ○ Abgebrochen
Substatus	Aktueller Substatus des Vertrags. ○ Überprüfung ausstehend ○ Überprüfung wird ausgeführt ○ Genehmigt ○ Abgelehnt
Vertrags-Administrator	Person, die für die Verwaltung des Vertrags und Interaktion mit dem Lieferanten verantwortlich ist
Genehmiger	Benutzer, der den Vertrag genehmigt oder ablehnt. Diese Liste ist so gefiltert, dass nur Benutzer mit der Rolle „itil“ angezeigt werden.
Geschäftsinhaber	Benutzer, der den Vertrag aus einer Geschäftsperspektive verwaltet.
Vertragstyp	Vereinbarungstyp der Lizenz: ○ Enterprise ○ SaaS ○ Abonnement

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Wartung** und **Softwarelizenz** unter **Vertragsmodell** ausgewählt wird.
Zusage	Zugesagter Betrag, der in diesem Zeitraum vom Beginn bis zum Ende des Vertrags für diesen Lieferanten ausgegeben werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Einkaufsvertrag** unter **Vertragsmodell** ausgewählt wird.
Rabatt	Der vom Lieferanten zugesagte Rabatt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Einkaufsvertrag** unter **Vertragsmodell** ausgewählt wird.
Nichtvertragliche SLAs verarbeiten	Option zur Verarbeitung sowohl vertraglicher als auch außervertraglicher Servicelevel-Vereinbarungen (SLAs, Service Level Agreements). Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Servicevertrag** unter **Vertragsmodell** ausgewählt wird.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Vertrags.
Abschnitt „Finanziell“	
Zahlungsbedingungen	Bedingungen, die erklären, wie der Vertrag zu bezahlen ist. Zum Beispiel **Netto monatlicher Account** oder **Netto 30**.
Zahlungsplan	Zeitplan, der definiert, wann Zahlungen zu leisten sind. Zum Beispiel **Monatlich** oder **Jährlich**.
Zahlungsbetrag	Betrag, der bisher für den Vertrag gezahlt wurde.
Anwendbare Steuern	Gibt an, ob der Vertrag von der Steuer befreit ist oder Mehrwertsteuer unterliegt.
Anzuwendender Steuersatz	Auf die Gesamtkosten anzuwendender effektiver Steuersatz (falls zutreffend). Der effektive Steuersatz ist normalerweise der durchschnittlich erhobene Steuersatz. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Vertrieb** unter **Anwendbare Steuern** ausgewählt wird.
Steuerbetrag	Gesamtbetrag der Steuer. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Vertrieb** unter **Anwendbare Steuern** ausgewählt wird.
Gesamtkosten	Endgültige Kosten des Vertrags nach Anwendung von Anpassungen. Wenn ein Vertrag eine oder mehrere Kostenkarten hat, zeigt dieses Feld den Gesamtwert aller Kostenkarten an. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Vertrieb** unter **Anwendbare Steuern** ausgewählt wird.
Lieferantenaccount	Vendorenaccount, der dem Vertrag zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Auftragsnummer	Bestellnummer, die dem Vertrag zugewiesen ist.
Kostenstelle	Kostenstelle mit finanzieller Verantwortung für das Asset.
Hat Kostenkarte	Checkbox zur Angabe, ob dem Vertrag eine Kostenkarte zugeordnet ist.
Abschnitt „Verlängerung“	
Automatisch verlängern	Gibt an, ob der Vertrag am Ende seiner Laufzeit erneuert oder verlängert werden kann.
Optionen	Dauer der Vertragsverlängerung oder -erweiterung. Zum Beispiel 1 Jahr.
Startdatum der Verlängerung	Datum, an dem die Vertragsverlängerung oder -erweiterung in Kraft tritt.
Enddatum der Verlängerung	Datum, an dem die Vertragsverlängerung oder -erweiterung endet.
Kostenanpassungstyp	Typ der auf diesen Vertrag angewendeten Kostenanpassung. ○ Repariert ○ Manuell ○ CPI (Verbraucherpreisindex)
Betrag Kostenanpassung	Numerischer Anstieg oder Rückgang des Vertragspreises. Um einen Preisrückgang anzuzeigen, geben Sie eine negative Zahl ein. Es kann entweder eine **Kostenanpassung** oder ein **Prozentsatz Kostenanpassung** angegeben werden, nicht jedoch beides.
Prozentsatz Kostenanpassung	Prozentualer Anstieg oder Rückgang des Vertragspreises. Um einen Preisrückgang anzuzeigen, geben Sie einen negativen Prozentsatz ein. Es kann entweder eine **Kostenanpassung** oder ein **Prozentsatz Kostenanpassung** angegeben werden, nicht jedoch beides.
Abschnitt „Nutzungsbedingungen“	
Nutzungsbedingungen	Spezifische rechtliche Informationen im Vertrag.

4. Speichern Sie das Formular.
   - Wenn Sie Core-UI verwenden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **Speichern**.
   - Wenn Sie Hardware-Asset-Arbeitsbereich, Software-Asset-Arbeitsbereich, oder Enterprise Asset Workspace verwenden, wählen Sie **Speichern**.
5. Geben Sie weitere Informationen in die zugehörigen Listen oder Registerkarten ein, die angezeigt werden.

Verträgen zugehörige Listen oder Registerkarten

Zugehörige Liste oder Registerkarte	Beschreibung
Abgedeckte Assets	Listet alle von diesem Vertrag abgedeckten Assets auf.
Abgedeckte Benutzer	Listet alle von diesem Vertrag abgedeckten Benutzer auf.
Vertrag verwendet von	Listet alle Configuration Items (CI) auf, die in diesem Vertrag verwendet werden.
Nutzungsbedingungen	Listet alle Nutzungsbedingungen dieses Vertrags auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Liste oder Registerkarte	Beschreibung
Kostenlinien	Listet alle Kostenlinien in diesem Vertrag auf.
Vertragsverlauf	Zeigt die Änderungen am Start- und Enddatum dieses Vertrags und Änderungen an den Nutzungsbedingungen an.
Freigabeverlauf	Listet alle Genehmigungen für diesen Vertrag auf.
Serviceangebote	Listet alle Serviceangebote dieses Lieferanten auf. Aktivieren Sie Service-Portfoliomanagement, um diese zugehörige Liste anzuzeigen.
Servicezusagen für Vertrag	Listet alle Servicezusagen für die Angebote dieses Lieferanten auf. Aktivieren Sie Service-Portfoliomanagement, um diese zugehörige Liste anzuzeigen.

6. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   - Wählen Sie **Aktualisieren**, um den Vertrag zu speichern und zu schließen.
   - Wählen Sie **Zur Überprüfung senden**, um eine Benachrichtigung an den Genehmiger zu senden.

Zugehörige Informationen

Modelle

Service-Portfoliomanagement

Einem Serviceangebot eine Servicezusage hinzufügen

Workflow zur Vertragsverlängerung

Verträge

Softwarewartungsvertrag erstellen – Beispiel

Ein häufiger Anwendungsfall für die Vertragsmanagement-Anwendung ist das Erstellen eines Vertrags zur Nachverfolgung von Wartungszahlungen für Unternehmenssoftware. In diesem Beispiel erfahren Sie, wie Sie einen Softwarewartungsvertrag erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: contract_manager oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Ziel dieses Beispiels besteht darin, einen Vertrag zu erstellen, der den Gesamtbetrag an Wartungskosten zeigt, der für die Softwareanwendung gezahlt werden muss, unabhängig von verschiedenen Lizenzkäufen, die im Laufe der Zeit getätigt wurden. Das Software Asset Management-Plugin muss aktiviert sein, um dieses Beispiel zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Anwendungsmodell; fügen Sie dabei einen **Namen** hinzu, und geben Sie **Softwarelizenz** unter **Modellkategorien** an.
2. Erstellen Sie ein Softwaremodell; fügen Sie dabei einen **Namen** und eine **Modellnummer** hinzu, und wählen Sie das in Schritt 1 erstellte Anwendungsmodell aus.
3. Erstellen Sie eine neue Softwareberechtigung, indem Sie das in Schritt 2 erstellte Softwaremodell auswählen.
4. Navigieren zu **Vertrag** > **Verträge** > **Wartung**an.
5. Klicken Sie auf **Neu**, und geben Sie die folgenden Informationen ein.

Option	Bezeichnung
Vereinbarungstyp	Wählen Sie **Enterprise** aus.
Anwendungsmodell	Wählen Sie das in Schritt 1 erstellte Anwendungsmodell aus.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile des Formulars, und klicken Sie auf **Speichern**. Eine Reihe von zugehörigen Listen und Abschnitten wird angezeigt.
7. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte Assets** auf **Neu**, und geben Sie die folgenden Informationen ein.

Option	Bezeichnung
Asset	Wählen Sie die in Schritt 3 erstellte Softwarelizenz aus.
Hinzugefügt am	Geben Sie den Wert ein.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.
9. Füllen Sie das Formular mit den folgenden Informationen weiter aus.

Option	Bezeichnung
Zahlungsplan	Wählen Sie **Jährlich** aus.
Zahlungsbetrag	Geben Sie den Wert ein.

10. Füllen Sie die anderen Felder entsprechend aus.
11. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
12. Senden Sie den Vertrag zur Überprüfung.

Zugehörige Informationen

Software Asset Management

Assets zu Verträgen hinzufügen

Sie können Verträgen bestimmte Assets zuordnen, einschließlich Softwarelizenzen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch die Verknüpfung eines Vertrags mit Assets wird klargestellt, was der Vertrag rechtlich abdeckt.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertragsmanagement** > **Vertrag** > **Alle**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Fügen Sie dem Vertrag Assets hinzu.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:
     a. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte Assets** auf **Neu**.
     b. Wählen Sie im Feld **Asset** ein bestimmtes Asset aus, das durch den Vertrag abgedeckt wird.
     c. Wählen Sie im Feld **Hinzugefügt am** das Datum aus, an dem das Asset dem Vertrag hinzugefügt wurde.

        Das Datum kann in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft liegen.
     d. (Optional) Wählen Sie im Feld **Entfernt am** das Datum aus, an dem das Asset aus dem Vertrag entfernt wurde oder wird.

        Angaben in den Feldern **Hinzugefügt am** und **Entfernt am** sind für die Berichterstellung nützlich.
     e. Klicken Sie auf **Absenden**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich oder den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, führen Sie folgende Schritte aus:
     a. Klicken Sie in der Registerkarte **Abgedeckte Assets** auf **Neu**.
     b. Aktivieren Sie im Dialogfeld das Kontrollkästchen für jedes Asset, das Sie dem Vertrag hinzufügen möchten.
     c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Benutzer zu Verträgen hinzufügen

Ein Vertrag kann bestimmte Benutzer abdecken. Sie können beispielsweise einen Vertrag verwenden, um eine Gruppe von Zeitarbeitskräften einzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: contract_manager oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Vertragsmanagement** > **Vertrag** > **Alle**an.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte Benutzer** auf **Neu**.
4. Wählen Sie im Feld **Benutzer** einen bestimmten Benutzer aus, der vom Vertrag abgedeckt wird.
5. Wählen Sie im Feld **Hinzugefügt am** das Datum aus, an dem der Benutzer dem Vertrag hinzugefügt wurde. Das Datum kann in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft liegen.
6. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld **Entfernt am** das Datum aus, an dem der Benutzer aus dem Vertrag entfernt wurde oder wird.
   Angaben in den Feldern **Hinzugefügt am** und **Entfernt am** sind für die Berichterstellung nützlich.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.

Configuration Items zu Verträgen hinzufügen

Verträge können Konfigurationselementen zugeordnet werden. Sie können einen Vertrag mit Configuration Items verknüpfen, um klarzustellen, was der Vertrag rechtlich abdeckt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder contract_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Verträge** > **Alle**an.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. **Wahlweise:** Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte CIs Neu**, um ein Konfigurationselement zu erstellen.
4. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte CIs** auf **Bearbeiten**.
5. Doppelklicken Sie in der Configuration Item-Liste **Sammlung** auf der linken Seite auf den Namen eines Configuration Items.
   Das Element wird zur Liste **Abgedeckte CIs** auf der rechten Seite hinzugefügt.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Dokumente zu einem Vertrag hinzufügen

Verträge können Dokumenten zugeordnet werden. Durch die Verknüpfung eines Vertrags mit zugehörigen Dokumenten bleiben alle relevanten Informationen über einen Vertrag zusammen und sind leicht zugänglich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Alle** > **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Fügen Sie ein Dokument zum Vertrag hinzu.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:
     a. Klicken Sie auf das Symbol „Anhänge verwalten“ ( ) im Formular-Header.
     b. Klicken Sie im Dialogfeld „Anhänge“ auf **Datei wählen**, um das Dokument zu suchen, das Sie dem Vertrag hinzufügen möchten, und es auszuwählen.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich oder den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, führen Sie folgende Schritte aus:
     a. Klicken Sie in der Sidebar des Vertragsdatensatzes auf das Symbol „Anhang“ ( ).
     b. Klicken Sie im Fenster „Anhänge“ auf **Auswählen**, um das Dokument zu suchen und auszuwählen, das Sie dem Vertrag hinzufügen möchten.

Verträge anpassen

Nach dem Erstellen eines Vertrags können Sie das Startdatum, das Enddatum oder den Zahlungsbetrag für einen Vertrag ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um einen Vertrag anzupassen, muss der **Status Aktiv** sein. Wenn sich das Enddatum eines Vertrags ändert, ändert sich das Enddatum aller zugehörigen Assets entsprechend dem neuen Enddatum.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag mit dem Status **Aktiv** aus.
3. Klicken Sie auf **Anpassen**.
4. Füllen Sie im Dialogfeld „Den Vertrag anpassen“ die Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vertragsfelder anpassen

Feld	Beschreibung
Vertragsstartdatum	Datum, an dem der Vertrag in Kraft tritt.
Vertragsenddatum	Datum, an dem der Vertrag ausläuft.
Vertrags-Zahlungsbetrag	Für den Vertrag bezahlter Gesamtbetrag. Wenn der Vertrag eine oder mehrere Kostenkarten hat, wird in diesem Feld die Summe der Basiskosten aller Kostenkarten angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Anpassungen übermitteln**.

Verträge verlängern

Nachdem Sie einen Vertrag erstellt haben oder der Vertrag abgelaufen ist, können Sie den Vertrag verlängern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI oder Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Wenn ein Vertrag verlängert wird, wird kein neuer Vertrag erstellt. Stattdessen wird derselbe Vertrag mit den Verlängerungsinformationen aktualisiert.
- Änderungen am Start- und Enddatum eines Vertrags werden auf der Registerkarte „Vertragsverlauf“ erfasst.
- Vertragsinformationen und -verlauf bleiben bei einer Vertragsverlängerung erhalten. Wenn sich das Enddatum des Vertrags ändert, ändert sich das Enddatum aller zugehörigen Assets entsprechend. Sie können einen Vertrag verlängern, der die folgenden Bedingungen erfüllt.
  - **Status** ist **Aktiv** oder **Abgelaufen**
  - **Substatus** ist **Keine** oder **Abgelehnt**
- Wenn die Systemeigenschaft *sn_contract_enable_renewal_flow* aktiviert ist, ist der Vertragsverlängerungs-Workflow für Wartungs- und Garantieverträge verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow zur Vertragsverlängerung.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.

     Alternativ können Sie in der Ansicht „Vertragsmanagement“ die Registerkarte **Übersicht** auswählen. Suchen Sie im Abschnitt „Vertragsübersicht“ das Widget „Auslaufender Vertrag“, um die Liste der Verträge einzusehen, die ablaufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.

  Alternativ können Sie in der Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“ die Registerkarte **Übersicht** auswählen. Suchen Sie im Abschnitt „Vertragsübersicht“ das Widget „Auslaufender Vertrag“, um die Liste der Verträge einzusehen, die ablaufen.

2. Wählen Sie einen Vertrag mit dem Status **Aktiv** oder **Abgelaufen** aus.
3. Klicken Sie auf **Verlängern**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Vertrag erneuern“ (Core-UI) bzw. dem Dialogfeld (Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) aus.

Felder „Den Vertrag verlängern“

Feld	Beschreibungen
Genehmigende Person	Benutzer, der den Vertrag genehmigt oder ablehnt.
Optionen	Dauer der Verlängerung in Jahren.
Startdatum der Verlängerung	Datum, an dem der verlängerte Vertrag in Kraft tritt.
Enddatum der Verlängerung	Datum, an dem der verlängerte Vertrag ausläuft.
Kostenanpassungstyp	Typ der auf den verlängerten Vertrag angewendeten Kostenanpassung: **Keine**, **Fest**, **Manuell** oder **CPI** (Consumer Price Index, Verbraucherpreisindex).
Prozentsatz Kostenanpassung	Prozentualer Anstieg oder Rückgang des Preises des verlängerten Vertrags. Um einen Preisrückgang anzuzeigen, geben Sie einen negativen Prozentsatz ein. Es kann entweder ein **Kostenanpassungsbetrag** oder ein **Prozentsatz zur Kostenanpassung** angegeben werden, nicht jedoch beides.
Betrag Kostenanpassung	Numerischer Anstieg oder Rückgang des Preises des verlängerten Vertrags. Um einen Preisrückgang anzuzeigen, geben Sie eine negative Zahl ein. Es kann entweder ein **Kostenanpassungsbetrag** oder ein **Prozentsatz zur Kostenanpassung** angegeben werden, nicht jedoch beides.

5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.
   - Um alle eingegebenen Daten zu speichern und den Substatus in **Überprüfung wird ausgeführt** zu ändern, klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**. Der Vertrag wird an den angegebenen **Genehmiger** gesendet.
   - Um alle eingegebenen Daten zu speichern und den Substatus in **Überprüfung ausstehend** zu ändern, klicken Sie auf **Speichern**. Über die Schaltfläche **Verlängern** können Sie den verlängerten Vertrag zu einem späteren Zeitpunkt zur Überprüfung senden.
6. Ändern Sie ggf. Informationen im Formular **Vertrag**.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie die Option **Speichern** ausgewählt haben, achten Sie darauf, dass Sie auf **Erneuern** klicken, wenn Sie bereit sind, die Vertragsverlängerung zur Genehmigung einzureichen.

Verträge kündigen

Sie können einen Vertrag abbrechen, wenn der **Status Aktiv** ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Vertrag abgebrochen wurde, wird der folgende Prozess ausgeführt.

- Der **Status** des Vertrags ändert sich in **Abgebrochen**.
- Bedingungsprüfungen werden inaktiv.
- Die Schaltflächen **Verlängern** und **Erweitern** werden inaktiv.
- Vertragsbezogene Kostenkarten werden inaktiv.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Klicken Sie auf **Vertrag abbrechen**.
4. Klicken Sie auf **Ja**, um die Vertragsauflösung zu bestätigen.

Zuweisung von Vertragsadministrator für Benachrichtigung überprüfen

Jeden Abend wird automatisch ein Event ausgeführt, um Vertragsadministratoren Erinnerungen zu Vertragsablaufdaten zu senden, sodass sie den Vertrag verlängern oder neu verhandeln können. Sie können überprüfen, ob der richtige Vertragsadministrator dem Vertrag zugewiesen ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn das Event „contract.expiration“ jede Nacht für die Tabelle „Vertrag“ [ast.contract] ausgeführt wird, wird eine E-Mail-Nachricht an die Person gesendet, die als Vertragsadministrator angegeben wurde. Diese E-Mail wird zu den folgenden Zeiten gesendet.

- 90 Tage vor Ablauf des Vertrags
- 60 Tage vor Ablauf des Vertrags

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- 30 Tage vor Ablauf des Vertrags
- Am Ablaufdatum des Vertrags

Ein Benutzer mit der Administratorrolle kann die Bedingungsprüfung „contract.expiration“ bearbeiten, die Vertragsbenachrichtigungen verarbeitet.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Überprüfen Sie, ob das Feld **Vertrags-Administrator** den richtigen Namen enthält.
   Ein einzelner Name kann angegeben werden.

Zugehörige Informationen

Bedingungsprüfungsdefinitionen

E-Mail- und SMS-Benachrichtigungen

Verträge zur Genehmigung senden

Sie können einen Vertrag, der sich im Status **Entwurf** befindet, zur Genehmigung senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag mit dem Status **Entwurf** und dem Substatus **Überprüfung ausstehend** aus.
3. Wählen Sie einen **Genehmiger** für den Vertrag aus.
4. Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.
   An den ausgewählten Genehmiger wird eine E-Mail-Nachricht gesendet, und der **Substatus** des Vertrag ändert sich in **Überprüfung wird ausgeführt**.

Zugehörige Informationen

Vertragsgenehmigungs-Flow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verträge genehmigen oder ablehnen

Sie können einen Vertrag genehmigen oder ablehnen, wenn Sie der Vertragsmanager sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge und Vertragsverlängerungsanforderungen.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Alle** > **Vertrag** > **Meine Genehmigungen**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Meine Genehmigungen** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrags- und Mietmanagement“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Meine Vertragsgenehmigungen** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag mit dem Status **Angefordert** aus.
3. Genehmigen Sie den Vertrag oder lehnen Sie ihn ab.
   - Genehmigen Sie den Vertrag.
     - Klicken Sie in der Core-UI auf **Genehmigen**, um den Vertrag zu genehmigen. Der **Substatus** des Vertrags ändert sich in **Genehmigt**.
     - Um den Vertrag im Hardware-Asset-Arbeitsbereich oder Enterprise-Asset-Arbeitsbereich zu genehmigen, setzen Sie das Feld **Status** auf den Wert **Genehmigt**.
   - Lehnen Sie den Vertrag ab.
     - Um den Vertrag in der Core-UI abzulehnen, klicken Sie auf **Ablehnen**, und geben Sie im Feld **Kommentare** einen Ablehnungsgrund ein. Der **Substatus** des Vertrags ändert sich in **Abgelehnt**.
     - Um den Vertrag im Hardware-Asset-Arbeitsbereich oder Enterprise-Asset-Arbeitsbereich abzulehnen, setzen Sie das Feld **Status** auf den Wert **Abgelehnt**.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren** (Core-UI) oder **Speichern** (Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Enterprise-Asset-Arbeitsbereich).
   - Ein Vertrag mit dem Status **Entwurf** und einem in der Zukunft liegenden Startdatum verbleibt im Status **Entwurf**, bis das Startdatum erreicht ist. Wenn der Vertrag den **Substatus Genehmigt** hat, ändert das System den **Status** in **Aktiv** und entfernt den Wert für den **Substatus**.
   - Wenn ein Vertrag mit dem **Status Entwurf** und einem in der Vergangenheit liegenden **Startdatum** genehmigt wird, wird der **Status** des Vertrags automatisch auf **Aktiv** festgelegt, und das Feld **Substatus** bleibt leer.

Zugehörige Informationen

Vertragsgenehmigungs-Flow

Genehmigungsverlauf für Verträge anzeigen

Sie können den Genehmigungsverlauf für einen Vertrag in der zugehörigen Liste „Freigabeverlauf“ im Vertragsformular anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: workflow_admin, admin oder sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Vertrag zur Überprüfung an einen Genehmiger gesendet wurde, kann der Name des Genehmigers nicht mehr geändert werden. Wenn ein Vertrag vom Genehmiger abgelehnt wird, kann derselbe oder ein anderer Genehmiger angegeben werden, bevor der Vertrag erneut zur Genehmigung gesendet wird. Sobald der Vertrag überprüft und genehmigt wurde, werden automatisch Datensätze zum Genehmigungsverlauf in der zugehörigen Liste „Freigabeverlauf“ im Vertragsformular aufgelistet.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Genehmigungsverlauf** aus.
4. Klicken Sie auf einen Datensatz, um Genehmigungsdetails anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Vertragsgenehmigungs-Flow

Nutzungsbedingungen

Sie können einem Vertrag Nutzungsbedingungen hinzufügen, um die gesamte für einen Vertrag relevante Dokumentation an einem zentralen Ort zu speichern.

Die Nutzungsbedingungen können durchsucht und in Berichten verwendet werden. Wenn einem einzelnen Vertrag mehrere Datensätze mit Nutzungsbedingungen hinzugefügt werden, legen Sie eine Reihenfolge für die Datensätze fest, sodass sie in einer bestimmten Abfolge angezeigt werden. Nachdem ein Vertrag zur Genehmigung übermittelt wurde, sind die Felder der Nutzungsbedingungen schreibgeschützt.

Benutzer mit der Rolle „contract_manager“ können den Vertragsverlauf lesen und Nutzungsbedingungen hinzufügen.

Das Hinzufügen von Nutzungsbedingungen zu einem Vertrag erfolgt in drei Schritten:

Datensatz mit Nutzungsbedingungen erstellen

Sie können einen Datensatz mit Nutzungsbedingungen erstellen, die einem Vertrag hinzugefügt werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Nutzungsbedingungen für Ihre Verträge.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Alle** > **Vertrag** > **Verträge** > **Nutzungsbedingungen**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Nutzungsbedingungen** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietmanagement“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Nutzungsbedingungen** aus.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Nutzungsbedingungen“ (Core-UI) oder „Vertrag“ (Core-UI) oder „Neue Nutzungsbedingungen erstellen“ (Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) aus.

Formular „Nutzungsbedingungen“ oder „Neue Nutzungsbedingungen erstellen“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige ID, die für die Nutzungsbedingungen verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch generiert.
Name	Name der Nutzungsbedingungen
Vertrag	Link zum Vertrag.
nach	Kontrollkästchen, um anzugeben, ob die Nutzungsbedingungen einem Vertrag zugeordnet sind.
Beschreibung	Details der Nutzungsbedingungen.

4. Klicken Sie auf **Absenden** (Core-UI) oder **Speichern** (Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Enterprise-Asset-Arbeitsbereich).

Nutzungsbedingungen zu einem Vertrag hinzufügen

Nachdem Sie einen Datensatz mit Nutzungsbedingungen erstellt haben, fügen Sie den Datensatz einem Vertrag hinzu, der sich im Substatus „Überprüfung ausstehend“, „Abgelehnt“, „Erneuerung abgelehnt“ oder „Verlängerung abgelehnt“ befindet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nutzungsbedingungen können einem Vertrag nur bei seiner Erstellung hinzugefügt werden. Nachdem der Vertrag genehmigt wurde, können die Nutzungsbedingungen nicht mehr geändert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Fügen Sie dem Vertrag Nutzungsbedingungen hinzu.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:
     a. Doppelklicken Sie in der zugehörigen Liste **Nutzungsbedingungen** auf **Neue Zeile einfügen**.
     b. Klicken Sie auf das Referenz-Suchsymbol, und wählen Sie in der Liste einen Datensatz mit Nutzungsbedingungen aus.
     c. (Optional) Geben Sie eine Zahl in das Feld **Reihenfolge** ein, um die Abfolge anzugeben, in der der Datensatz im Dokument mit allgemeinen Bedingungen angezeigt werden soll.

     Hinweis: Wenn Sie versuchen, für einen Vertrag einen zweiten Datensatz mit Nutzungsbedingungen einzugeben und den Datensatz zu speichern, wird eine Fehlermeldung angezeigt, und der zweite Datensatz wird nicht hinzugefügt.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, führen Sie folgende Schritte aus:
     a. Klicken Sie auf der Registerkarte **Nutzungsbedingungen** auf **Hinzufügen**.
     b. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, führen Sie folgende Schritte aus:
     a. Klicken Sie auf der Registerkarte **Nutzungsbedingungen** auf **Hinzufügen**.
     b. Aktivieren Sie im Dialogfeld das Kontrollkästchen für alle Nutzungsbedingungen, die Sie hinzufügen möchten.
     c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Dokument mit allgemeinen Bedingungen in einem Vertrag zusammenstellen

Nachdem Sie einem Vertrag einen oder mehrere Datensätze mit Nutzungsbedingungen hinzugefügt haben, können Sie im Vertrag ein Dokument mit Nutzungsbedingungen zusammenstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Datensätze mit Nutzungsbedingungen werden in der im entsprechenden Feld angegebenen **Reihenfolge** hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertragsmanagement** > **Vertrag** > **Alle**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Stellen Sie sicher, dass der Registerkarte **Nutzungsbedingungen** mindestens ein Datensatz mit Nutzungsbedingungen hinzugefügt wurde.
4. Erstellen Sie auf der Registerkarte **Nutzungsbedingungen** die Nutzungsbedingungen für den Vertrag.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, klicken Sie auf den zugehörigen Link **Nutzungsbedingungen für Build**.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich oder den Enterprise Asset-Arbeitsbereichverwenden, klicken Sie auf **Nutzungsbedingungen für Build**.

   Alle Datensätze aus der Liste „Nutzungsbedingungen“ werden den Nutzungsbedingungen des Vertrags hinzugefügt.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Vertragsbezogene Kostenkarten erstellen

Sie können Kostenkarten erstellen, um Vertragskosten zu verfolgen. Kostenkarten helfen dabei, Kosten zu erfassen und zuzuordnen.

Vorbereitungen

Sie müssen das Plugin „Kostenmanagement“ aktivieren, um Kostenkarten verwenden zu können.
Erforderliche Rolle: financial_mgmt_user, asset oder contract_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine vertragsbezogene Kostenkarte bietet detaillierte Preisinformationen für einen Vertrag und ermöglicht es Ihnen, automatisch Kostenlinien für wiederkehrende Ausgaben zu generieren. Für denselben Vertrag können mehrere Kostenkarten vorhanden sein.

Betrachten Sie den folgenden Fall: Eine Organisation hat einen Vertrag mit einem Drittunternehmen, das die technischen Abläufe in den Rechenzentren der Organisation überwacht. Die Vertragskosten für die Verwendung eines bestimmten Servermodells im Rechenzentrum von New York unterscheiden sich von der Verwendung desselben Servermodells im Madrid-Rechenzentrum. Es gibt zwei Kostenkarten, um diese Kosten separat zu beschreiben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Vertragsmanagement** > **Vertrag** > **Alle**an.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Vertragsbezogene Kostenkarten** auf **Neu**.
4. Füllen Sie im Formular „Vertragsbezogene Kostenkarte“ die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Vertragsbezogene Kostenkarte“.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Ausgaben zuordnen

Business Services mit Ausgaben verwenden

Formular „Vertragsbezogene Kostenkarte“

Die vertragsbezogene Kostenkarte bietet detaillierte Preisinformationen für einen Vertrag und ermöglicht es Ihnen so, automatisch Kostenlinien für wiederkehrende Ausgaben zu generieren. Für denselben Vertrag können mehrere Kostenkarten vorhanden sein.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der vertragsbezogenen Kostenkarte.
Vertrag	Interne Vertragsnummer.
Zusammenfassungstyp	Typ der vertragsbezogenen Kostenkarte. Die Kategorisierung von Kostenkarten kann für die Berichterstellung nützlich sein. Wählen Sie **Geschäft vergrößern**, **Geschäft führen** oder **Geschäft umwandeln** aus.
Name	Beschreibender Name für die vertragsbezogene Kostenkarte.
Aktiv	Option, die angibt, ob die Kostenkarte verwendet werden kann.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der vertragsbezogenen Kostenkarte.
Startdatum	Datum, an dem die vertragsbezogene Kostenkarte aktiv wird. Für Kosten, die ab dem angegebenen Datum anfallen, werden Kostenlinien generiert. Damit Finanzberechnungen funktionieren, darf das Datum nicht vor dem Startdatum des Vertrags liegen.
Enddatum	Datum, an dem die vertragsbezogene Kostenkarte inaktiv wird. Damit Finanzberechnungen funktionieren, darf das Datum nicht nach dem Enddatum des Vertrags liegen. Wenn kein Wert eingegeben wird und der Vertrag ein Enddatum hat, wird das Datum automatisch auf das Enddatum des Vertrags festgelegt. Für Kosten, die nach dem Enddatum anfallen, werden keine Kostenlinien generiert.
Intervall	Die Zeitspanne zwischen Belastungen einer Kostenkarte. Zum Beispiel **Monatlich**, **Vierteljährlich** oder **Jährlich**.
Kostenstelle	Die Kostenstelle mit finanzieller Verantwortung für diese Kostenkarte.
Zuletzt verarbeitet	Das letzte Datum, an dem die Kostenkarte belastet wurde.
Nächste Verarbeitung	Das nächste Datum, an dem die Kostenkarte belastet wird.
Beschreibung	Detaillierte Informationen zur Kostenkarte.
Umsatzsteuer	Option, die angibt, ob Umsatzsteuer auf die Gesamtkosten angewendet werden soll.
Steuersatz	Der auf die Gesamtkosten anzuwendende effektive Steuersatz. Der Steuersatz ist normalerweise der durchschnittlich erhobene Steuersatz.
Verteilungskosten	Die Methode zum Verteilen des im Feld **Basiskosten** aufgeführten Betrags und zum Generieren von Kostenlinien.
Wert	Zu verwendender Wertetyp, wenn **Zuweisen und Kosten wertbasiert verteilen** im Feld **Verteilungskosten** ausgewählt wird.
Basiskosten	Der Betrag, der vor Steuern bezahlt werden muss.
Steuerbetrag	Gesamtbetrag der Steuer.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Gesamtkosten	Endgültigen Kosten der Kostenkarte, nachdem Anpassungen wie z. B. Steuern angewendet wurden.

Neue Kostenzeile erstellen

Normalerweise werden Kostenzeilen automatisch basierend auf Assets oder Benutzern generiert. Sie können jedoch bei Bedarf eine neue Kostenzeile manuell erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertragsmanagement** > **Vertrag** > **Alle**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Kostenlinien** (Core-UI) oder der Registerkarte (Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) auf **Neu**.
4. Füllen Sie das Formular aus.

Kostenzeilentabelle

Feld	Beschreibung
Nummer	Die eindeutige Nummer, die die Kostenzeile identifiziert.
Datum	Das Datum, an dem die Kostenzeile erstellt wurde.
Kostenkarte	Die Identifikationsnummer der Kostenkarte, der die Kostenzeile zugeordnet ist.
Ratentyp	Der Ratentyp, der bei der Erstellung der Kostenzeile berücksichtigt wird. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Quellen-ID	Die Identifikationsnummer des Artikels, der der Kostenzeile zugeordnet ist. Wenn dieses Feld ausgefüllt ist, werden den **Quellen-Feldern** in diesem Formular automatisch entsprechende Informationen hinzugefügt.
Betrag	Der Geldwert des im Feld **Quellen-ID** angegebenen Artikels. Geben Sie einen negativen Wert ein, um ein Guthaben anzugeben.
Prozessdatum	Das Datum, an dem die Kostenzeile verarbeitet wird.
Geerbt	Kontrollkästchen, das angibt, ob sich die Kostenzeile in einer anderen Kostenzeile befindet.
Status	Der aktuelle Status der Kostenzeile, entweder **Ausstehend** oder **Verarbeitet**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusammenfassungstyp	Die Kostenzeilenkategorie: **Business vergrößern**, **Business führen** oder **Business transformieren**. Die Kategorisierung von Kostenzeilen kann für das Berichtswesen nützlich sein.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Kostenzeile.
Asset	Die Identifikationsnummer des Asset, das der Kostenzeile zugeordnet ist, falls vorhanden.
Festes Asset	Anlagegut, das das Asset in dieser Kostenzeile enthält. Ein Anlagegut ist ein Behälter, der ein oder mehrere einzelne Assets enthält, einschließlich Hardware- oder Software-Assets. Das System füllt dieses Feld automatisch mit dem entsprechenden Anlagegut, wenn das benannte **Asset** in diesem Anlagegut enthalten ist.
Vertrag	Die Identifikationsnummer (nicht die Vertragsnummer) des mit dem **Asset** verbundenen Vertrags, falls vorhanden.
Benutzer	Der Name des Benutzers, der dem **Asset** zugeordnet ist, falls vorhanden.
Configuration Item	Der Name des Konfigurationselements, das der Kostenzeile zugeordnet ist, falls vorhanden.
Aufgabe	Die Identifikationsnummer der Aufgabe, die der Kostenzeile zugeordnet ist, falls vorhanden.
Kostenstelle	Die Kostenstelle, die für den in der **Quellen-ID** angegebenen Artikel finanziell verantwortlich ist, falls vorhanden.

5. Klicken Sie auf **Absenden** (Core-UI) oder **Speichern** (Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Enterprise-Asset-Arbeitsbereich).

Kostenlinien basierend auf Assets oder Benutzern generieren

Eine Kostenzeile ist ein Ausgabenbetrag zu einem bestimmten Zeitpunkt und der Datensatz, der die Ausgabe verursacht oder generiert hat. Sie können Kostenlinien basierend auf Assets oder Benutzern generieren, die dem Vertrag zugewiesen sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: financial_mgmt_user, asset oder contract_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Generieren von Kostenlinien ist ein dreistufiges Verfahren.

Prozedur

Einen Benutzer oder ein Asset zu einem Vertrag hinzufügen

Sie können einem Vertrag einen Benutzer oder ein Asset hinzufügen, um Kostenlinien zu generieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: asset, financial_mgmt_user (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertragsmanagement** > **Vertrag** > **Alle**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Fügen Sie dem Vertrag Assets oder Benutzer hinzu.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:
     a. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte Assets** oder **Abgedeckte Benutzer** auf **Neu**.
     b. Geben Sie ein **Asset** oder einen **Benutzer** an.
     c. Geben Sie ein Datum im Feld **Hinzugefügt am** an.
     d. Klicken Sie auf **Absenden**.
     e. (Optional) Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, um dem Vertrag weitere Assets oder Benutzer hinzuzufügen.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich oder den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, führen Sie folgende Schritte aus:

     Hinweis: Sie können einem Vertrag im Enterprise-Asset-Arbeitsbereich keine Benutzer hinzufügen.

     a. Klicken Sie in der Registerkarte **Abgedeckte Assets** oder **Abgedeckte Benutzer** auf **Neu**.
     b. Aktivieren Sie im Dialogfeld das Kontrollkästchen für jedes Asset oder jeden Benutzer, das oder den Sie dem Vertrag hinzufügen möchten.
     c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Kostenkarte erstellen und einen Benutzer oder ein Asset zuweisen

Sie können beim Erstellen einer Kostenkarte einen Benutzer oder ein Asset zuweisen. Sie können nur den Benutzer oder das Asset zuweisen, der bzw. das dem Vertrag zugewiesen ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: financial_mgmt_user, asset oder contract_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Vertragsmanagement** > **Vertrag** > **Alle**an.
2. Wählen Sie einen Vertrag mit einem zugewiesenen Benutzer oder Asset aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Vertragsbezogene Kostenkarten** auf **Neu**.
4. Geben Sie ein **Startdatum** an.
   Damit Finanzberechnungen funktionieren, darf das Datum nicht vor dem Startdatum des Vertrags liegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.
6. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Abgedeckte Assets** oder **Kostenkarten-Benutzer** auf **Neu**.
7. Wählen Sie das **Asset** oder den **Benutzer** aus, das bzw. der dem Vertrag zugewiesen ist.
   Nur die dem übergeordneten Vertrag zugeordneten Assets und Benutzer werden aufgelistet.
8. Geben Sie ein Datum im Feld **Hinzugefügt am** an.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Generierung von Kosten für Kostenkarte konfigurieren

Nachdem Assets oder Benutzer zur Kostenkarte hinzugefügt wurden, können Sie das Feld **Verteilungskosten** im Abschnitt „Finanziell“ des Vertrags verwenden, um Kosten für die Kostenkarte zu generieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: financial_mgmt_user, asset oder contract_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**an.
2. Wählen Sie den Vertrag aus, für den Kosten generiert werden sollen.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Vertragsbezogene Kostenkarten** eine Kostenkarte aus.
4. Wählen Sie unter **Verteilungskosten** eine der folgenden Optionen aus, um den im Feld **Basiskosten** aufgeführten Betrag zu verteilen.

Option	Bezeichnung
Kostenzeilen gleichmäßig auf Assets aufteilen	Wählen Sie **Zuweisen und Kosten pro Asset verteilen** aus. Zum Beispiel werden bei **Basiskosten** von 100 USD und zwei Assets zwei Kostenlinien zu 50 USD erstellt.
Kostenlinien basierend auf dem Asset-Wert auf Assets aufteilen	Wählen Sie **Zuweisen und Kosten wertbasiert verteilen** aus. Das Feld **Wert** wird mit den Optionen **Kosten** und **Buchwert** angezeigt. Die Kosten werden aus dem Feld **Kosten** oder **Buchwert** eines Asset-Datensatzes abgeleitet. Wenn die Kostenkarte mehrere Assets enthält, werden die Kosten oder der Buchwert basierend auf dem Werts der Assets verteilt. Wenn Sie beispielsweise die Option **Kosten** mit **Basiskosten** von 100,00 USD auswählen, mit einem Asset im Wert von 70 USD und einem zweiten Asset im Wert von 30 USD, werden zwei Kostenlinien erstellt, eine für 70 USD und eine für 30 USD.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Kostenzeilen gleichmäßig auf Benutzer aufteilen	Wählen Sie **Zuweisen und Kosten pro Benutzer verteilen** aus. Zum Beispiel werden bei **Basiskosten** von 100 USD und zwei Benutzern im Vertrag zwei Kostenlinien zu 50 USD erstellt.
Kosten dem Vertrag anstatt den einzelnen Assets zuordnen	Wählen Sie **Kosten zu Vertrag zuweisen** aus.

5. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Die Kostenlinien werden automatisch von einer regelmäßigen Aufgabe für Kosten generiert, die zwischen dem **Startdatum** und dem **Enddatum** der Kostenkarte anfallen. Die regelmäßige Aufgabe `Process FM Costs` wird einmal pro Tag für die Tabelle „Vertrag“ [ast_contract] ausgeführt. Diese geplante Aufgabe wird vorwärts ausgeführt und generiert zusätzliche Datensätze aus der Zeit „Nächster Prozess“ [next_Process]. Kostenlinien werden nur aus Verträgen generiert, die den Status **Aktiv** oder **Abgelaufen** haben. Sie möchten möglicherweise Kostenlinien für abgelaufene Verträge generieren, um vorherige Ausgaben zu verfolgen.

Zugehörige Informationen

Vertragslebenszyklus

Kostenlinien für einen Vertrag anzeigen

Verwenden Sie die zugehörige Liste bzw. Registerkarte **Kostenlinien**, um alle für einen bestimmten Vertrag erfassten Ausgaben anzuzeigen und zu überwachen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset, financial_mgmt_user (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste (Core-UI) oder der Registerkarte (Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) die **Kostenlinien**.
4. Wählen Sie einen Kostenlinien-Datensatz aus, der angezeigt werden soll.
   Informationen wie Kostenzeilendetails, Gesamtkosten des Vertrags und der aktuelle Vertragswert werden aufgelistet.

Verträge überwachen

Sie können Verträge überwachen, indem Sie sich den Vertragsverlauf ansehen und Vertragsberichte erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: asset, contract_manager (nur Core-UI und Hardware-Asset-Arbeitsbereich), sn_eam.enterprise_admin (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) oder sn_eam.enterprise_asset_manager (nur Enterprise-Asset-Arbeitsbereich)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Änderungen am Startdatum, am Enddatum oder an den Nutzungsbedingungen eines Vertrags vorgenommen werden, wird automatisch eine Kopie des Vertrags gespeichert und in den Vertragsverlauf aufgenommen. Dies ist nützlich, um Änderungen an einem Vertrag zu verfolgen und einen Audit-Pfad zu bewahren. Konfigurieren Sie die zugehörige Liste bzw. Registerkarte **Vertragsverlauf** so, dass sie Spalten für Erstellung und Aktualisierung enthält, damit Sie problemlos sehen können, wer den Vertrag bearbeitet hat.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Liste der Verträge, die in Ihrer Bereitstellung verwendet werden.
   - Wenn Sie die Core-UI verwenden, navigieren Sie zu **Vertrag** > **Verträge** > **Alle**an.
   - Wenn Sie den Hardware-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertragsmanagement“, und wählen Sie die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
   - Wenn Sie den Enterprise-Asset-Arbeitsbereich verwenden, öffnen Sie die Ansicht „Vertrag und Mietverwaltung“, und wählen Sie dann die Registerkarte **Alle Verträge** aus.
2. Wählen Sie einen Vertrag aus.
3. Rufen Sie die zugehörige Liste (Core-UI) oder Registerkarte (Hardware-Asset-Arbeitsbereich und Enterprise-Asset-Arbeitsbereich) **Vertragsverlauf** auf, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   - Wenn frühere Versionen des Vertrags vorhanden sind, klicken Sie in der Spalte **Vertrag beginnt am** auf ein Datum, um eine Version anzuzeigen.
   - Wenn keine frühere Version des Vertrags vorhanden ist, ändern Sie das **Startdatum** oder das **Enddatum** des Vertrags. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Vertragsverlauf** in der Spalte **Vertrag beginnt am** auf ein Datum, um die frühere Version anzuzeigen.

Vertragsberichte ausführen

Eine Vielzahl von Vertragsberichten ermöglicht die Verfolgung und Verwaltung von Verträgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: contract_manager oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen**an.
2. Wählen Sie einen der folgenden Berichte aus, um ihn auszuführen.

Vertragsberichte

Bericht	Beschreibung
Aktive Verträge nach Kosten pro Einheit	Alle aktiven Verträge in aufsteigender Reihenfolge nach Durchschnittskosten pro Einheit gruppiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht	Beschreibung
Aktive Verträge nach Kosten über Lebensdauer	Alle aktiven Verträge mit einer zugehörigen Kostenkarte in aufsteigender Reihenfolge nach Gesamtkosten gruppiert. Die Gesamtkosten werden vom Vertragsbeginn bis zum Datum der Berichtausführung gemessen.
Aktive Verträge nach monatlichen Kosten	Alle aktiven Verträge in aufsteigender Reihenfolge nach Kosten pro Monat gruppiert.
Aktive Verträge nach Lieferant	Alle aktiven Verträge in alphabetischer Reihenfolge nach Lieferant.
Aktive Verträge nach jährlichen Kosten	Alle aktiven Verträge in aufsteigender Reihenfolge nach Kosten pro Jahr gruppiert.
Alle Verträge nach Status	Verträge nach Status gruppiert, z. B. **Entwurf**, **Aktiv** oder **Abgelaufen**, im Balkendiagrammformat
Asset-Verträge nach Typ	Alle aktiven Verträge für Assets nach Typ gruppiert, im Kreisdiagrammformat.
Asset-Vertragsliste	Alle aktiven Verträge für Assets nach Vertragsnummer.
Vertragsausgaben nach Typ	Gesamte Vertragskosten nach Typ, wie Leasing, Wartung oder Garantie, im Balkendiagrammformat.
Vertragsausgaben nach Lieferant	Gesamtkosten aller Verträge, die einem bestimmten Lieferanten zugeordnet sind, im Balkendiagrammformat.
Vertrags-Pipeline-Bericht	Alle Verträge mit dem Status **Entwurf**, **Aktiv** oder **Abgelaufen** und dem Substatus **Überprüfung ausstehend** oder **Überprüfung wird ausgeführt**, im Balkendiagrammformat.
Auslaufende Verträge	Alle Verträge, die in den nächsten 90 Tagen auslaufen.

Bedingungsprüfungsdefinitionen

Bedingungsprüfungsdefinitionen ermöglichen es Ihnen, logische Bedingungen zu definieren, die angeben, wann ein Feldwert in einem Datensatz geändert werden soll.

Eine geplante Aufgabe, genannt `Contract Compliance Checks`In **Systemzeitplaner** > **Geplante Aufgaben**, Wertet diese Bedingungsprüfungsdefinitionen täglich aus, indem die Bedingungsprüfung ausgeführt wird. Wenn dieser Auftrag ausgeführt wird, wird die Skripteinbindung ConditionChecks ausgelöst, die die Bedingungsprüfungsdefinitionen ausführt. Verwenden Sie diese Bedingungsprüfung, um Start- und Enddaten zu überprüfen und Ablaufstatus für Verträge festzulegen.

Ein Vertrag tritt beispielsweise am 1. März in Kraft. Wenn die Bedingungsprüfung am 1. März ausgeführt wird, überprüft sie, ob der Vertrag den **Substatus Genehmigt** hat, und legt den **Status** des Vertrags basierend auf dem Feld **Startdatum** auf **Aktiv** fest.

Die tägliche Bedingungsprüfung legt den entsprechende Ablaufstatus für aktive Verträge basierend auf dem **Enddatum** des Vertrags fest. Der Ablaufstatus kann in der Liste der Verträge angezeigt werden. Wenn Vertragsmanager den Ablaufstatus kennen, können sie einen Vertrag verlängern oder erweitern, bevor er ausläuft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungsprüfungen definieren

Sie können eine Bedingungsprüfung definieren, um Werte in einem Vertrag zu ändern, wenn die regelmäßige Aufgabe `Contract Compliance Checks` jede Nacht ausgeführt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: contract_manager oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Vertrag** > **Administration** > **Zustandsprüfungsdefinitionen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Bedingungsprüfungsdefinition – Felder

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, für die die Bedingung gilt. Wählen Sie für eine Vertragsprüfungsdefinition **Vertrag [ast.contract]** aus.
Kategorie	Die Kategorie für die Bedingungsprüfung. Wählen Sie **Vertrag** oder **Keine** aus. Die Kategorie dient zum Organisieren von Informationen und Berichten.
Bedingungsfeld	Das Feld, das aktualisiert werden soll, normalerweise **Ablaufdatum** oder **Status**.
Ereignisname	Der Name für das Event, das ausgelöst werden soll, wenn diese Bedingung den Wert des Felds ändert. Erstellen Sie einen Namen mit dieser Syntax: <table_name>.<condition_field>, zum Beispiel `contract.validation`.
Reihenfolge	Die Reihenfolge, in der die Bedingungen ausgewertet werden.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.
   Die zugehörige Liste **Bedingungen** wird angezeigt.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Bedingungen** auf **Neu**.
6. Füllen Sie das Formular aus.

Bedingungsfelder

Feld	Beschreibung
Name	Der Wert, auf den das Feld festgelegt wird, wenn die Ablaufbedingungen erfüllt sind.
Bedingungsprüfung	Die zugehörige Bedingungsprüfung.
Tabelle	Die der Bedingungsprüfung zugeordnete Tabelle.
Ereignisname	Der Name des Events, das diese Bedingung auslöst.
Ablaufbedingung	Die Bedingung, die erfüllt sein muss, damit das Feld **Bedingungsprüfung** auf diesen Wert (den **Namen**) festgelegt wird. Fügen Sie so viele Bedingungen wie nötig hinzu.
Compliance-Status	Systemfeld. Nicht verwenden.
Reihenfolge	Die Reihenfolge, in der die Bedingungen ausgewertet werden. Die erste gefundene Bedingung, bei der die Ablaufbedingung erfüllt ist, wird verwendet, und keine anderen Bedingungen werden überprüft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das Formular „Bedingungsprüfungen“ wird erneut geöffnet, und die neue Bedingung wird in der zugehörigen Liste aufgeführt.
8. **Wahlweise:** Fügen Sie weitere Bedingungen nach Bedarf hinzu, indem Sie die oben genannten Schritte ausführen.

Domain Separation und Vertragsmanagement

Domänentrennung wird in Vertragsmanagement nicht unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Beschaffung

Beschaffungsmanager können mit der Anwendung ServiceNow® Beschaffung Bestellungen erstellen und Artikel zur Erfüllung von Servicekatalog-Anforderungen beziehen.

Mit Beschaffung können die folgenden Funktionen ausgeführt werden.

- Servicekatalog-Anforderungen verfolgen
- Bestellungen erstellen und verwalten
- Transferaufträge erstellen und verwalten
- Assets empfangen

Beschaffungsrollen

Die Anwendung Beschaffung verwendet die folgenden Rollen.

Rolle	Enthält Rollen	Beschreibung
procurement_admin	procurement_user	Kann Bestellungen ohne Anforderung erstellen. Kann Anforderungen und Anforderungselemente anzeigen. Kann Transferaufträge anzeigen. Kann eine Bestellung oder einen Transferauftrag erstellen, wenn Artikel für eine Anforderung bezogen werden. Kann den Lieferantenkatalog anzeigen. Kann Anzeigen im Beschaffung-Übersichtsmodul aktualisieren, hinzufügen, löschen und neu anordnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

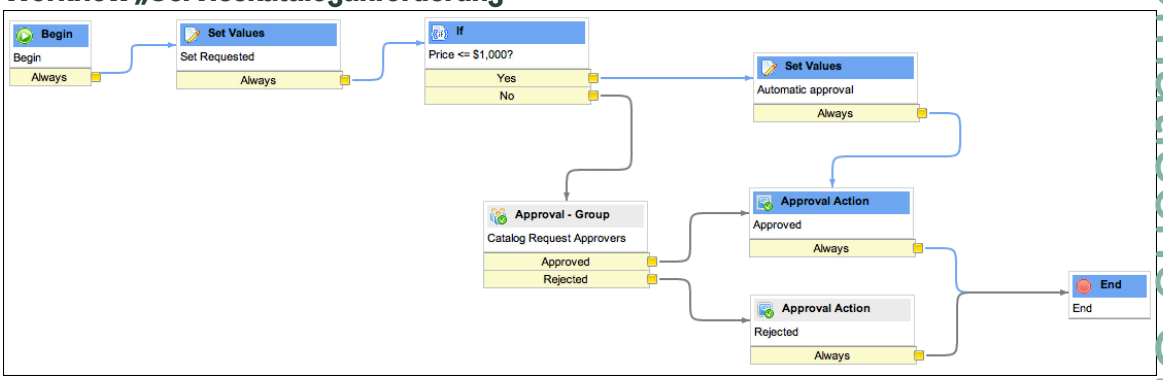
Rolle	Enthält Rollen	Beschreibung
procurement_user	financial_mgmt_user, model_manager	Kann Bestellungen ohne Anforderung erstellen. Kann Anforderungen und Anforderungselemente anzeigen. Kann Transferaufträge anzeigen. Kann eine Bestellung oder einen Transferauftrag erstellen, wenn Artikel für eine Anforderung bezogen werden. Kann den Lieferantenkatalog anzeigen. Kann Anzeigen im Beschaffung-Übersichtsmodul anzeigen und aktualisieren.

Beschaffungs-Workflows

Die Anwendung Beschaffung nutzt die folgenden Workflows. Sie können die vorhandenen Flows bearbeiten oder einen Flow in der Grafik erstellen Flow Designer Um den Asset-Beschaffungsprozess Ihrer Organisation zu erfüllen.

- Im Workflow „Servicekataloganforderung“ müssen Artikel, die aus dem Servicekatalog bestellt werden und über 1.000 UDS kosten, genehmigt werden.

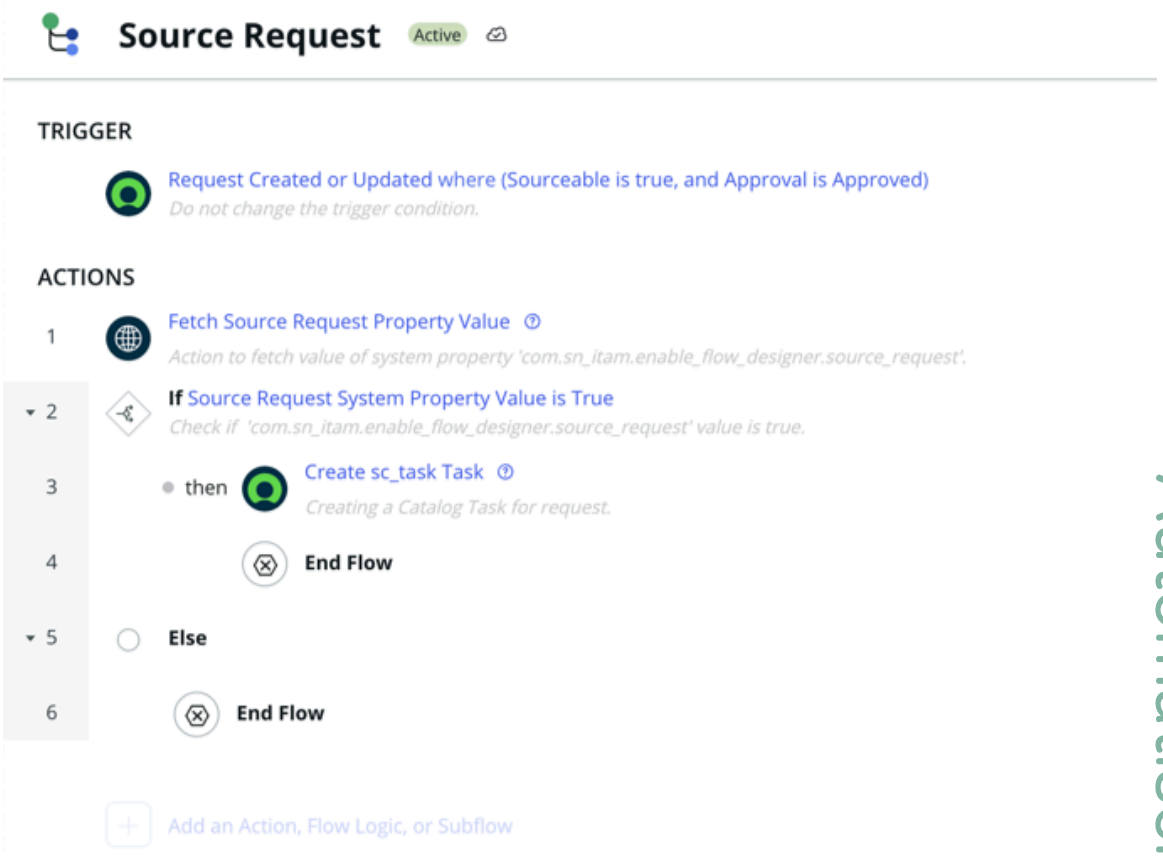
Workflow „Servicekataloganforderung“



- Im Workflow „Quellenanforderung“ werden Katalogaufgaben erstellt, sodass ein Beschaffungsmanager den Artikel durch Erstellen eines Transferauftrags oder einer Bestellung beziehen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Quellenanforderung

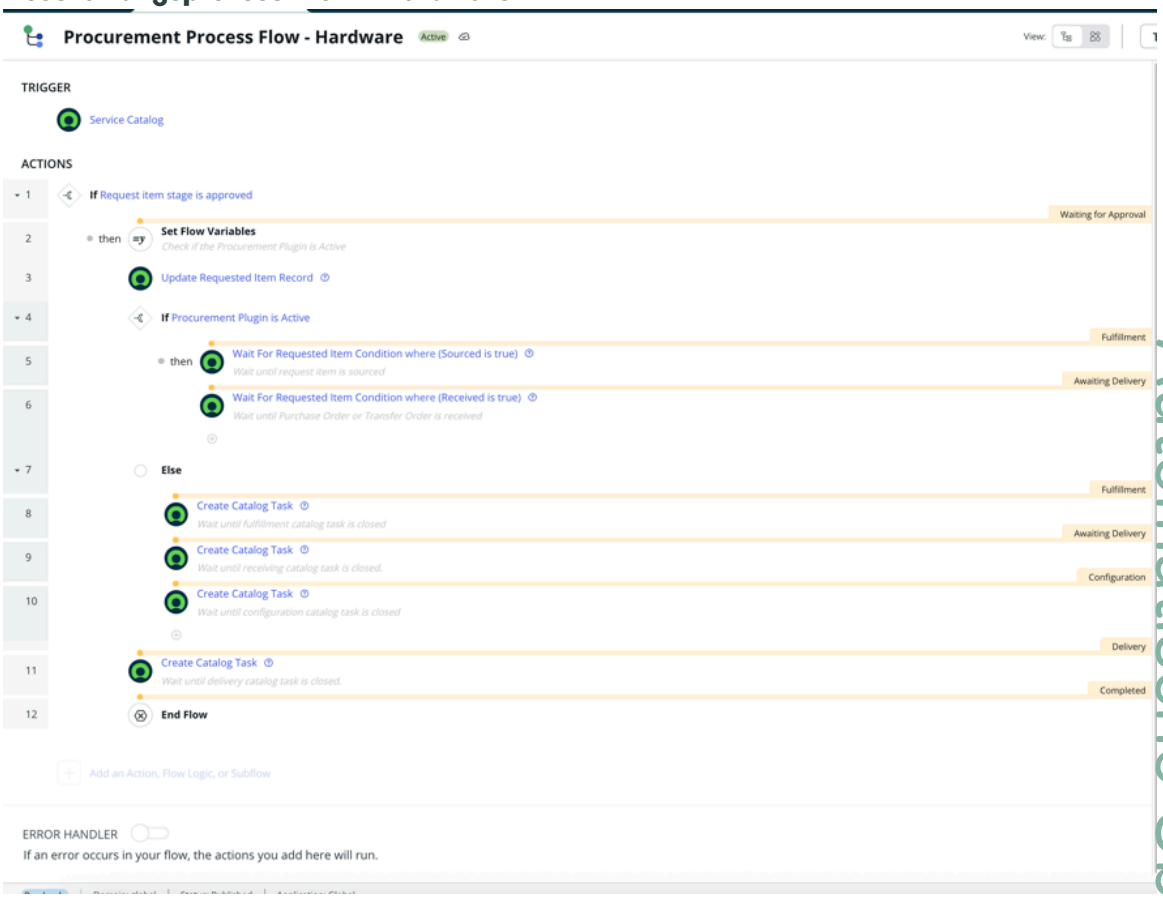


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- In Beschaffung Prozess-Flow-Hardware, A Servicekatalog Die Anforderungsaufgabe für ein Hardware-Asset wird erstellt, damit ein Beschaffungsmanager den Artikel durch Erstellen eines Transferauftrags oder einer Bestellung beziehen kann.

Beschaffungsprozess-Flow – Hardware



Zugehörige Informationen

Workflows

Elementbezug in einer Service Catalog-Anforderung

Beschaffung – Bestellverwaltung für Assets

Beschaffung-Übersichtsmodul verwenden

Verwenden Sie die Anzeigen auf der Homepage „Beschaffung-Übersicht“, um Anforderungen, Bestellungen und andere wichtige Aspekte des Beschaffungsprozesses zu verfolgen und zu verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Übersicht**an.
2. Klicken Sie auf Elemente innerhalb der Anzeigen, um weitere Informationen zu erhalten.

Example

Klicken Sie beispielsweise auf eine Anforderungsnummer, um den Anforderungsdatensatz anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschaffung aktivieren

Sie können das Plugin „Beschaffung“ aktivieren, das wichtige Beschaffungsfunktionen bereitstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin, procurement_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie das Plugin „Beschaffung“ (com.snc.procurement) über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis: Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Suchen Sie Komponenten, die mit einer Anwendung installiert sind .

Mit Beschaffung installierte Komponenten

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit Beschaffung installiert.

Für Procurement sind Demodaten verfügbar. Die Demodaten enthalten Beispiele für Anforderungen, Bestellungen, Bestellpositionen und Wareneingangsscheine.

Mit Beschaffung installierte Geschäftsregeln

Das Plugin „Beschaffung“ fügt die folgenden Business Rules hinzu.

Business Rule	Tabelle	Beschreibung
Verbleibende Menge anpassen	Bestellpositionen [proc_po_item]	Berechnet die verbleibende Menge der in einer Bestellung bestellten Artikel, indem die empfangene Menge von der bestellten Menge subtrahiert wird.
Kann Anforderung bezogen werden	Anforderung [sc_request]	Überprüft, ob eine Anforderung bezogen werden kann.
Beschaffung-Bestellungen stornieren	Anforderung [sc_request]	Storniert alle nicht empfangenen Bestellungen und nicht versandten Transferauftrags-Positionen, die den Artikeln der Anforderung zugeordnet sind, wenn sich der Anforderungsstatus in **Geschlossen (abgebrochen)** ändert.
Überprüfen, ob angef. Artikel bezogen wird	Angeforderter Artikel [sc_req_item]	Legt das Feld **Bezogen** in der übergeordneten Anfrage auf **true** fest, wenn alle angeforderten Artikel bezogen wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business Rule	Tabelle	Beschreibung
Überprüfen, ob Anforderung bezogen werden kann	Angeforderter Artikel [sc_req_item]	Prüft, ob die einem angeforderten Artikel zugeordnete Anforderung bezogen werden kann (aus einem Transferauftrag oder durch Erstellen einer Bestellung an einen Lieferanten).
Assets erstellen	Wareneingangsbelegzeile [proc_rec_slip_item]	Wenn die Bestellposition verfügbar ist, werden die Assets für eine Wareneingangsbelegzeile erstellt, wenn die Assets der Belegzeile empfangen werden.
Rollup-Status und Asset-Entfernung verarbeiten	Bestellpositionen [proc_po_item]	Verwaltet Bestellpositionen, wenn sie storniert oder empfangen werden. Wenn eine Bestellposition storniert wird, löscht diese Business Rule alle zuvor erstellten Assets. Diese Business Rule prüft auch den Status anderer Bestellpositionen, die dieselbe Bestellung nutzen, und aktualisiert bei Bedarf den Status der Bestellung. Wenn beispielsweise die letzte Bestellposition empfangen wird, ändert sich der Status der Bestellung in **Empfangen**.
TAP zu vorhandener TA-Beschaffung umleiten	Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line]	Fügt einem vorhandenen Transferauftrag eine Transferauftrags-Position hinzu, wenn der Transferauftrag sich in der Phase **Entwurf** befindet und in den Feldern **Aus Lager** und **An Lager** die gleichen Werte aufweist wie die Transferauftrags-Position.
Änderungen der Versandkosten	Bestellung [proc_po]	Berechnet die Gesamtkosten der Bestellung neu, wenn sich die Versandkosten ändern.
Statusänderung	Transferauftrags-Position [alm_transfer_order_line]	Markiert den angeforderten Artikel als **Empfangen**, wenn sich der Status der zugehörigen Transferauftrags-Position in **Empfangen** ändert.
Statusänderung	Bestellpositionen [proc_po_item]	Legt den Zeitpunkt fest, zu dem die Bestellposition bestellt wird, und aktualisiert den ursprünglich angeforderten Artikel, wenn die Bestellposition empfangen wird.
Statusänderung Bestellung	Bestellung [proc_po]	Ändert den Status der Bestellposition, wenn sich der Status der zugehörigen Bestellung ändert.
Gesamtkosten	Bestellpositionen [proc_po_item]	Berechnet die Gesamtauftragskosten basierend auf den Kosten einzelner Artikel und der bestellten Menge. Wenn Sie eine Bestellposition empfangen, führt diese Business Rule auch die folgenden Schritte aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business Rule	Tabelle	Beschreibung
		• Das Feld **Listenpreis** wird mit dem Wert aus dem Feld **Kosten** gefüllt, sofern Sie keinen anderen Wert eingeben. • Der Wert des Felds **Listenpreis gesamt** wird berechnet, indem die Werte für **Listenpreis** und **Bestellmenge** multipliziert werden.
Erwartetes Lieferdatum für Bestellung aktualisieren	Bestellpositionen [proc_po_item]	Legt das **erwartete Lieferdatum** für Bestellungen auf das **erwartete Lieferdatum** der letzten Bestellposition fest.
Erwartetes Lieferdatum für Bestellpositionen aktualisieren	Bestellung [proc_po]	Legt das **erwartete Lieferdatum** der zugehörigen Bestellpositionen auf das **erwartete Lieferdatum** der Bestellung fest, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen zutrifft. • Die Bestellposition hat kein erwartetes Lieferdatum. • Das erwartete Lieferdatum der Bestellposition ist später als das erwartete Lieferdatum der Bestellung. • Das erwartete Lieferdatum der Bestellposition ist mit dem vorherigen Lieferdatum der Bestellung identisch.
Auftragsdatum aktualisieren	Bestellung [proc_po]	Legt das Feld **Auftragsdatum** auf den Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit) fest, zu dem der Status der Bestellung in **Bestellt** geändert wird.
Bestellung aktualisieren	Bestellpositionen [proc_po_item]	Aktualisiert die Bestellung, wenn sich die Kosten einer Bestellposition ändern.
Bestellposition aktualisieren	Wareneingangsbelegzeile [proc_rec_slip_item]	Aktualisiert das Feld **Erhaltene Menge** der zugehörigen Bestellposition, wenn eine Wareneingangsbelegzeile empfangen wird.
Anforderungselement-CI aktualisieren	Hardware [alm_hardware]	Legt das Feld **Configuration Item** auf die Katalogaufgabe und den angeforderten Artikel auf das zugehörige Hardware-CI fest, das während des Beschaffungsprozesses erstellt wurde.

Zugehörige Informationen

Geschäftsregeln

Mit Beschaffung installierte Clientskripts

Das Plugin „Beschaffung“ fügt die folgenden Clientskripts hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Clientskript	Tabelle	Beschreibung
Anforderungselement ausblenden, wenn Anforderung nicht leer ist	Katalogaufgabe [sc_task]	Zeigt das **Anforderungselement** der Aufgabe und den Wert im Feld **Angefordert für** des Anforderungselements an, wenn die Aufgabe einem Anforderungselement und nicht direkt einer Anforderung zugeordnet ist. Andernfalls, wenn die Aufgabe einer Anforderung zugeordnet ist, zeigt das Clientskript die **Anforderung** und den Wert im Feld **Angefordert für** der Anforderung an.
Bestellposition obligatorisch	Wareneingangsbelegzeile [proc_rec_slip_item]	Definiert das Feld **Bestellposition** im Formular „Wareneingangsbelegzeile“ als obligatorisch, wenn die zugehörige Wareneingangsbelegzeile eine gelistete Bestellung enthält.

Mit Beschaffung installierte Skripteinbindungen

Das Plugin „Beschaffung“ fügt die folgende Skripteinbindung hinzu.

Skripteinbindung	Beschreibung
ProcurementUtils	Stellt Dienstprogramme für Beschaffung bereit.

Mit Beschaffung installierte Tabellen

Das Plugin „Beschaffung“ fügt die folgenden Tabellen hinzu.

Tabelle	Beschreibung
Bestellung [proc_po]	Speichert Informationen über bestellte Artikel, Kosten für bestellte Artikel und Benutzer, die die Artikel für Bestellungen bei einem Lieferanten benötigen. **Hinweis:** Die Rollen asset, procurement_user, inventory_admin oder contract_manager können nur auf die Berichte zugreifen. Sie müssen das Plugin „Hardware Asset Management Professional“ (com.sn_hamp) für die Rollen contract_manager und inventory_admin aktivieren.
Bestellpositionen [proc_po_item]	Speichert Informationen zu Artikeln und Mengen, die in Bestellungen bestellt wurden. **Hinweis:** Die Rollen asset, procurement_user, inventory_admin oder contract_manager können nur auf die Berichte zugreifen. Sie müssen das Plugin „Hardware Asset Management Professional“ (com.sn_hamp) für die Rollen contract_manager und inventory_admin aktivieren.
Wareneingangsschein [proc_rec_slip]	Speichert Wareneingangsinformationen für Artikel, die mit einer Bestellung bestellt wurden. Kann mehrere Wareneingangsbelegzeilen referenzieren.
Wareneingangsbelegzeile [proc_rec_slip_item]	Speichert Informationen zu Artikeln, die in einer bestimmten Bestellposition bestellt wurden, z. B. bestellte Artikel, Bestellmenge und Benutzer, der den Artikel bestellt hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Beschaffung installierte Anwenderrollen

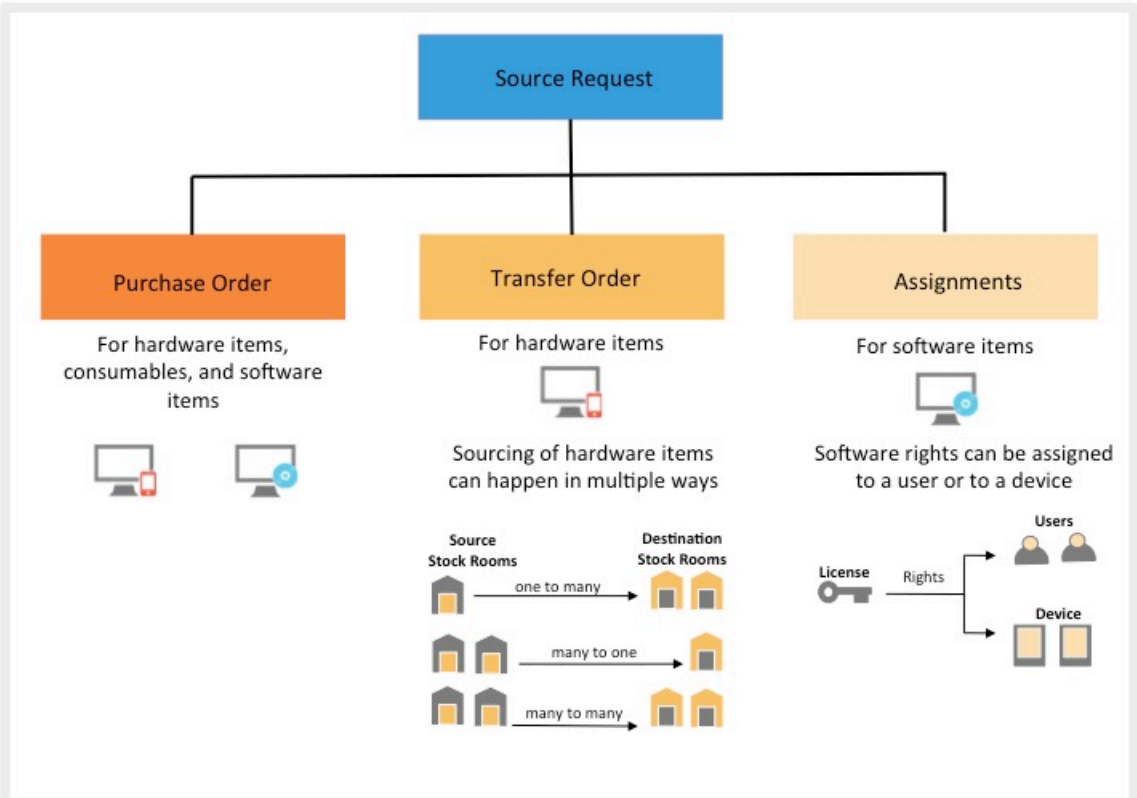
Das Plugin „Beschaffung“ fügt die folgenden Anwenderrollen hinzu.

Rolle	Enthält Rollen	Beschreibung
procurement_admin	procurement_user	Kann Bestellungen ohne Anforderung erstellen. Kann Anforderungen und Anforderungselemente anzeigen. Kann Transferaufträge anzeigen. Kann eine Bestellung oder einen Transferauftrag erstellen, wenn Artikel für eine Anforderung bezogen werden. Kann den Lieferantenkatalog anzeigen. Kann Anzeigen im Beschaffung-Übersichtsmodul aktualisieren, hinzufügen, löschen und neu anordnen.
procurement_user	financial_mgmt_user, model_manager	Kann Bestellungen ohne Anforderung erstellen. Kann Anforderungen und Anforderungselemente anzeigen. Kann Transferaufträge anzeigen. Kann eine Bestellung oder einen Transferauftrag erstellen, wenn Artikel für eine Anforderung bezogen werden. Kann den Lieferantenkatalog anzeigen. Kann Anzeigen im Beschaffung-Übersichtsmodul anzeigen und aktualisieren.

Elementbezug in einer Service Catalog-Anforderung

Eine Anforderung aus dem Servicekatalog kann mehrere Elemente enthalten, die bezogen werden müssen.

Methoden zum Beziehen von angeforderten Artikeln



Hinweis: Nur Artikel mit zugewiesenem Modell können bezogen werden. Sie können keine Gruppen beziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungselemente aus lokalen Lagern beziehen

Sie können die im lokalen Lager des Anforderers verfügbaren Assets verwenden, um eine Servicekatalog-Anforderung zu erfüllen. Die Assets, die auf Lager sind, werden reserviert, und eine Erfüllungsaufgabe wird erstellt, um die Anforderung zu erfüllen und den nötigen Bezug zu ermöglichen.

Anforderungselemente aus anderen Lagern beziehen

Wenn die Anforderungselemente nicht auf Lager sind, können Sie eine Bestellung erstellen, um die Artikel aus anderen Quelllagern an Ihr lokales Lager zu liefern. Sie können mehrere Artikel in einer Bestellung anfordern.

Nachdem Sie eine Bestellung erstellt haben, können Sie Hardware-Assets erstellen und die Bestellung für die anfordernde Person reservieren, und dies entweder bevor oder nachdem Sie die angeforderten Artikel erhalten haben. Sie können keine Softwarelizenzen erstellen oder der anfordernden Person zuweisen, bevor Sie die Softwarelizenzen erhalten haben.

Angeforderte Hardware-Artikel beziehen

Sie können angeforderte Hardware-Artikel beziehen, indem Sie einen Transferauftrag erstellen. Sie können Hardware-Assets aus einem Quelllager an mehrere Ziellager übertragen.

Wenn ein Quelllager nicht genügend Artikel auf Lager hat, können Sie im Transferauftrag mehrere Quelllager angeben, damit die Hardware-Artikel in die Ziellager transferiert werden können.

Wichtig: Wenn Außendienst-Management Die Anwendung ist auch auf Ihrem aktiviert ServiceNow-Instanz verarbeitet dann ein Workflow in dieser Anwendung die Transferaufträge. Weitere Informationen finden Sie unter Assets durch Transferprozess führen .

Angeforderte Softwarelizenzen beziehen

Um eine angeforderte Softwarelizenz zu beziehen, müssen Sie die Rechte der Softwarelizenz einem Benutzer oder Gerät zuweisen, damit dieser zur Verwendung der Software berechtigt ist.

Zugehörige Informationen

Transferaufträge verwalten

Anforderung aus dem Servicekatalog verfolgen

Modelle

Gebündelte Modelle

Erfüllung von Anforderungen durch Beschaffung aus lokalen Lagern

Bestellung aus einer Anforderung erstellen

Sie können eine Bestellung direkt aus einer Anforderung erstellen. Dieser Ansatz ermöglicht es Beschaffungsmanagern, Artikel von der zu erhalten und Anforderungen zu erfüllen Servicekatalog. Sie können mehrere Bestellungen aus einer Anforderung erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie nicht haben Procurement Service Management(SOP)-Anwendung können Sie eine Bestellung erstellen, um Artikel zu erhalten und Anforderungen von zu erfüllen Servicekatalog.

Wenn Sie haben Procurement Service Management(SPO)-Anwendung zusammen mit den erforderlichen installierten Plugins und der zugewiesenen Rolle können Sie eine Bestellung erstellen, indem Sie auf zugreifen Shopping-Hub Katalogelemente.

- Erforderliche Plugins:
  - Asset-Management Integration für Procurement Service Management(Com.snc.sn_spend_Asset)
  - Beschaffung und Einkaufsautomatisierung (com.snc.sn_PR)
  - Shopping-Hub (com.snc.uib.sn_spend_uib)
- Erforderliche Rollen: Der Beschaffungsmanager hat je nach die Asset-Manager-Rolle (sn_spend_Asset.spo_Shopper) und andere Rollen IT Asset Management Anwendungen.

Weitere Informationen zu finden Asset-Management Integration für Procurement Service Management Plugin „“ (com.snc.sn_spend_Asset), siehe Integration von IT Asset Management in Sourcing and Procurement Operations .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Bestellungen** > **Anforderungen**an.
2. Klicken Sie auf die **Nummer** der Anforderung, die genehmigt, aber nicht bezogen wurde.
   Sehen Sie sich die Spalten **Anforderungsstatus** und **Bezogen** an.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Katalogaufgaben** auf die Nummer eines Quell-Anforderungselements.
4. Wählen Sie **Quellaufgabe**.
   Der Bildschirm „Quellenanforderung“ mit einer Liste aller angeforderten Artikel wird angezeigt.
5. Wählen Sie im Abschnitt für Anforderungselemente **Kaufen** aus.

   Wichtig: Wenn Sie verwenden Procurement Service Management(SPO)-Anwendung, wenn Sie auswählen **Kauf** , Wird eine Validierungsprüfung ausgeführt, um sicherzustellen, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:
   - Erforderliche Plugins werden installiert, damit der Beschaffungsmanager mithilfe der SPO an zugewiesenen Anforderungen arbeiten kann Shopping-Hub Workflows.
   - Der Beschaffungsmanager hat die richtige Rolle.

   Nach erfolgreicher Validierung werden Sie zu einer neuen Quellanforderungsseite weitergeleitet. Die SPO Shopping-Hub Der Workflow führt Sie durch die Schritte zum Abschließen des Bezahlvorgangs der angeforderten Artikel, und Sie müssen die Schritte 6 bis 11 auf dieser Seite nicht ausführen, um eine Bestellung zu erstellen. Je nachdem, ob für die angeforderten Artikel vertragliche Preise gelten oder nicht, wird ein Einkaufs- oder Beschaffungs-Flow ausgelöst, und Sie müssen die Details zum Abschließen der Bestellung angeben. Weitere Informationen zum Erstellen einer Beschaffungsanforderung oder einer Bestellanforderung finden Sie unter Erstellen Sie eine Beschaffungsanforderung oder eine Einkaufsanforderung in SPOÜber ITAM Workspace .
6. Wählen Sie in der Liste **Lieferant** den Lieferanten aus, von dem der angeforderte Artikel bzw. die angeforderten Artikel geliefert werden sollen.
7. Überprüfen Sie, ob das Feld **Nicht auf Lager** den Wert **false** aufweist.
   Wenn der Lieferant keinen Bestand hat, lautet der Feldwert **Wahr** .
8. Geben Sie im Feld **Menge** die Menge an, die Sie bestellen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wählen Sie in der Liste **Ziel-Lager** das Ziel aus, an das der angeforderte Artikel bzw. die angeforderten Artikel geliefert werden sollen.
10. **Wahlweise:** Aktivieren Sie die Checkbox **Auftrag konsolidieren**, um die aufgelisteten Artikel mit vorhandenen Bestellungen zu kombinieren.

    (Optional) Wenn Sie die Option zum Konsolidieren von Bestellungen aktivieren, werden alle Artikel, die von demselben Lieferanten in derselben Anforderung bezogen werden, in dieselbe Bestellung aufgenommen. Wenn Sie einen Lieferanten auswählen, sucht das System automatisch nach Bestellungen, die für dieselbe Anforderung erstellt wurden, für die der gleiche Lieferant im Feld **Vendor** ausgewählt wurde und die den Status **Angefordert** haben. Wenn das System eine Übereinstimmung findet, werden alle Artikel in dieselbe Bestellung eingefügt und können zusammen bestellt werden. Wenn das System keine Übereinstimmung findet, wird eine neue Bestellung erstellt.

    Beispiel: Wenn Sie 25 Telefone von kaufen Apple Und eine offene Bestellung für ist vorhanden Apple, Die 25 Telefone werden der offenen Bestellung hinzugefügt. Wenn für die ausgewählten Lieferanten keine offenen Bestellungen vorhanden sind, werden neue Bestellungen erstellt. Artikel, die von demselben Lieferanten bestellt wurden, werden gruppiert. Verschiedene Artikel werden in separaten Zeilen der Bestellung angezeigt.
11. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis

- Eine Bestellung wird erstellt.
- Das Kontrollkästchen **Bezogen** ist in der Anforderung aktiviert.

Transferauftrag aus einer Anforderung erstellen

Sie können einen Transferauftrag direkt aus einer Anforderung erstellen, um Hardware-Artikel und Verbrauchsgüter aus Lagern zu beziehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

Wichtig: Wenn Außendienst-Management Die Anwendung ist auch auf Ihrem aktiviert ServiceNow-Instanz verarbeitet dann ein Workflow in dieser Anwendung die Transferaufträge. Weitere Informationen finden Sie unter Assets durch Transferprozess führen .

Prozedur

1. Zeigen Sie Beschaffungsanforderungen an.

UI	Aktion
Core-UI	Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Bestellungen** > **Anforderungen**an.
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Asset-Vorgänge**an. **b.** Wählen Sie in der Liste „Beschaffung“ die Option **Anforderungen** aus.

2. Klicken Sie auf eine Anforderung, die genehmigt, aber nicht bezogen wurde.
   Überprüfen Sie die Spalten **Anforderungsstatus** und **Bezogen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Katalogaufgaben** eine Quellaufgabe aus.
4. Wählen Sie **Quellaufgabe**.
   Die Seite „Quellenanforderung“ oder „Beschaffung“ wird mit einer Liste aller angeforderten Artikel angezeigt.
5. Erstellen Sie einen Transferauftrag.

UI	Aktion
Core-UI	Wählen Sie **Transferauftrag hinzufügen**.
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	Wählen Sie **Übertragen**.

6. **Wahlweise:** Aktivieren Sie auf der Seite „Beschaffung“ des Hardware-Asset-Arbeitsbereichs das Kontrollkästchen **Über Vertriebskanal beziehen**, um die Assets aus den eingehenden Vertriebskanälen zu beziehen, die die Ziellager unterstützen.

   Hinweis: Das Kontrollkästchen **Über Vertriebskanal beziehen**, das es Ihnen ermöglicht, Transferaufträge über einen Vertriebskanal zu beziehen, wird nur im Hardware-Asset-Arbeitsbereich angezeigt. Ihre Einstellung hinsichtlich des Aktivierens oder Deaktivierens dieses Kontrollkästchens wird gespeichert und angezeigt, wenn Sie die Beschaffungsseite erneut öffnen.

   Sie können den Standort des Anforderers als Servicestandort mit mehreren Lagern verknüpfen, um die Standortabdeckung zu verbessern. Außerdem können diese Lager mehreren eingehenden Lagern oder Vertriebskanälen zugeordnet werden, um den Transfer von Assets zwischen den Lagern zu optimieren. Mithilfe von Vertriebskanälen können Sie die Assets aus den Lagern beziehen, die Sie basierend auf dem Rang, den Sie den Lagern zuweisen, für die Beschaffung bevorzugen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie ein Lager Servicestandorten zu und Verknüpfen Sie Lager mit einem Verteilungskanal.

7. Wählen Sie in der Liste **Quelllager** ein Lager aus, aus dem der Hardware-Artikel bezogen werden soll.

   Hinweis: Im Hardware-Asset-Arbeitsbereich werden in der Liste „Quelllager“ nur die eingehenden Vertriebskanäle der Lager angezeigt, die den Standort des Anforderers unter den folgenden Bedingungen unterstützen:

   a. Wenn Sie die Option **Über Vertriebskanal beziehen** ausgewählt haben.
   b. Wenn die eingehenden Verteilungskanäle zu den Lagern hinzugefügt werden, die den Standort des Anforderers unterstützen.

8. Geben Sie im Feld **Transfermenge** die Menge an, die Sie transferieren möchten.
   Die Spalte **Auf Lager** zeigt den Gesamtbestand an, der im ausgewählten Quelllager verfügbar ist.
9. Wählen Sie in der Liste **Ziel-Lager** das Ziel aus, an das der angeforderte Artikel bzw. die angeforderten Artikel geliefert werden sollen.

   Hinweis: Im Hardware-Asset-Arbeitsbereich wird in der Liste „Ziel-Lager“ nur das Lager angezeigt, das den Standort des Anforderers unter den folgenden Bedingungen unterstützt:

   a. Wenn Sie die Option **Über Vertriebskanal beziehen** ausgewählt haben.
   b. Wenn der Standort des Anforderers als Servicestandort eines oder mehrerer Lager hinzugefügt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Wählen Sie **Absenden**.
    Ein Transferauftrag wird erstellt, um den oder die Artikel vom **Quelllager**-Standort zum **Ziel-Lager**-Standort zu bewegen. Wenn Sie die Anforderung anzeigen, ist die Checkbox **Bezogen** aktiviert.

Zugehörige Informationen

Transferaufträge verwalten

Erfüllung von Anforderungen durch Beschaffung aus lokalen Lagern

Sorgen Sie bei der Beschaffung von Anforderungen für Transparenz in lokalen Lagern.

Vorbereitungen

Sie können zur Beschaffung von Anforderungen Assets aus dem lokalen Lager der anfordernden Person beziehen.

- Wenn im lokalen Lager Bestand verfügbar ist, wird das Asset reserviert und für die Erfüllungsaufgabe zur Beschaffung der Anforderung genutzt.
- Wenn der Standort der anfordernden Person als Teil von Servicestandorten von einem anderen Lager unterstützt wird, kann das Asset auch aus diesem Lager bezogen werden.
- Ist im lokalen Lager kein ausreichender Bestand verfügbar, können Sie Assets aus anderen Lagern dorthin verlegen oder eine Bestellung vornehmen.

Mithilfe der Anwendung Flow Designer wird der Subflow „Asset Local Stock“ (Lokaler Asset-Bestand) erstellt, der Sie durch den Prozess der Nutzung von Assets aus dem lokalen Lager bei der Beschaffung für Anforderungen führt. Während der Subflow Sie durch die verschiedenen Phasen führt, werden automatisch die Detailinformationen zum Asset aktualisiert. Sie können den Subflow „Asset Local Stock“ (Lokaler Asset-Bestand) öffnen, um den Status der Phasen im Subflow anzuzeigen.

Hinweis: Mithilfe von Entscheidungstabellen können Sie den Subflow „Asset Local Stock“ (Lokaler Asset-Bestand) anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Anpassung für Hardware Asset Management.

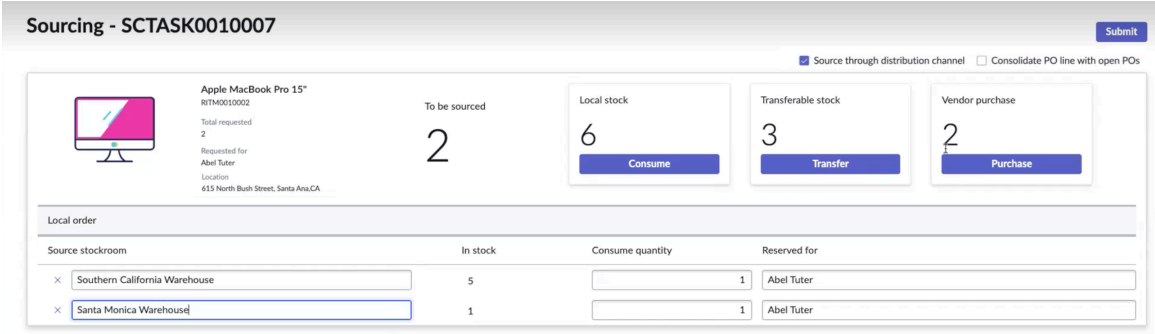
Erforderliche Rolle:

- procurement_user oder procurement_admin
- inventory_user oder inventory_admin

Prozedur

1. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle „procurement_user“ oder „procurement_admin“ an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** Und wählen Sie aus **Hardware** .
3. Wählen Sie das Hardwareelement aus, das Sie beziehen möchten, und wählen Sie **Jetzt bestellen**.
   Ihre Anforderung wird übermittelt, und das Formularlayout „Bestellstatus“ wird angezeigt.
4. Wählen Sie die Anforderungsnummer aus.
5. Wählen Sie im Formularlayout „Anforderung“ die zugehörige Liste **Katalogaufgaben** aus, um die Beschaffungsaufgabe für die Anforderung anzuzeigen.
6. Wählen Sie die Beschaffungsaufgabe und dann **Quellenanforderung** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das Beschaffungsformular zeigt folgende Details zur Hardware-Beschaffungsanforderung:

- **Insgesamt angefordert** – Menge der angeforderten Hardware.
- **Angefordert für** – Name der Person, für die die Hardware angefordert wird.
- Standort: Ort, an dem die Hardware bereitgestellt werden soll.

Trouble?
Wenn die Funktionalität oder Schaltfläche „Quellanforderung“ nicht wie erwartet funktioniert, bestätigen Sie, dass die Katalogaufgabe über beides verfügt **Übergeordnet** Und **Anforderung** Felder ausgefüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Katalogaufgaben anzeigen und bearbeiten. Die Anforderungs-ID, die erforderlich ist, damit die Quellanforderungsseite ordnungsgemäß funktioniert, wird aus dem Feld Übergeordnet der Katalogaufgabe abgeleitet. Wenn das übergeordnete Feld fehlt und die Katalogaufgabe mit Flow Designer erstellt wurde, lesen Sie die entsprechenden Informationen Legen Sie das übergeordnete Feld fest, wenn Sie eine Katalogaufgabe aus Flow Designer erstellen Für weitere Details.

7. Wählen Sie **Verbrauchen**, um den verfügbaren Bestand aus dem lokalen Lager und aus dem Lager zu beziehen, das Ihren Standort unterstützt.
   Wenn in Ihrem lokalen Lager und dem Lager, das Ihren Standort unterstützt kein Bestand zur Verfügung steht, klicken Sie auf **Übertragung** oder **Einkauf**, um die Anforderung mit einem Transferauftrag oder einer Bestellung zu erfüllen. Wenn Sie einen Transferauftrag erstellen und das lokale Lager in die Liste der zur Auswahl stehenden Lager aufgenommen werden soll, muss der Administrator die Eigenschaft glide.asset.procurement.sourcing.local_stock_transfer aktivieren.
8. Wählen Sie **Quelllager**, um das Lager auszuwählen, aus dem Sie die Assets beziehen möchten.
   Wenn Ihr Standort einem Lager als Servicestandort zugeordnet ist, können Sie Produkte aus diesem Lager und dem lokalen Lager beziehen. Servicestandortfähigkeiten ermöglichen es einem einzelnen Lager, mehrere Standorte zu unterstützen und den lokalen Bestand effizient zu verbrauchen. Weitere Informationen zu Servicestandorten finden Sie unter Ordnen Sie ein Lager Servicestandorten zu.

   Wenn die Asset-Abholungsaufgabe für das Quelllager aktiviert ist, wird diese Aufgabe den Flows „Anforderung zur Aktualisierung von Hardware-Assets“ und „Hardware-Asset-Anforderung“ hinzugefügt.
9. Geben Sie im Feld **Verbrauchsmenge** die Menge der Assets an, die Sie aus dem ausgewählten Lager verbrauchen möchten.
10. Wählen Sie **Reserviert für**, um den Benutzer anzugeben, dessen Anforderung Sie erfüllen möchten.
11. Wenn aus mehreren Lagern bezogen werden soll, wiederholen Sie die Schritte 7 bis 9.
12. Wählen Sie **Absenden**.
    Eine Asset-Verbrauchsaufgabe wird erstellt. Assets werden aus den Lagern ausgewählt und für den Benutzer reserviert, den Sie in der Liste **Reserviert für** ausgewählt haben. Der Status des ausgewählten Asset wird in „Auf Lager“ und der Substatus auf „Reserviert“ geändert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Melden Sie sich mit Anmeldeinformationen für die Rolle „inventory_admin“ oder „inventory_user“ an.
14. Wählen Sie die zugehörige Liste **Angeforderte Artikel** und anschließend das Anforderungselement.
15. Wählen Sie die zugehörige Liste **Asset-Aufgaben** und anschließend eine Aufgabe aus, um ein Asset auszuwählen und der Beschaffungsaufgabe zuzuweisen.
    Das Formularlayout „Asset-Aufgabe verbrauchen“ wird im Modul „Asset-Aufgaben“ angezeigt. Je nach bezogenem Asset-Typ (Hardware oder Verbrauchsgut) unterscheiden sich die Felder im Formularlayout. Im Modul „Asset-Aufgaben“ werden alle Datensätze von Asset-Aufgaben aufgelistet.
16. Ändern Sie den gewünschten Wert, und schließen Sie die Aufgabe, wenn Sie fertig sind.
    - Für Hardware-Assets: Die Assets werden automatisch Beschaffungsaufgaben zugewiesen. Sie können ein Asset jedoch ändern, indem Sie die Liste **Asset** auswählen. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** aus, wenn Sie fertig sind.
    - Für Verbrauchsgüter-Assets: Im Formularlayout wird nicht das Asset, sondern das Modell für das Asset angezeigt. Wählen Sie **Abschlussaufgabe** oder **Verbrauchen und schließen** aus. Wenn Sie **Verbrauchen und schließen** wählen, wird das reservierte Asset automatisch ausgewählt und dem Anwender zugewiesen. Wenn Sie **Abschlussaufgabe** auswählen, müssen Sie zum Layout des Formulars „Verbrauchsmaterial“ wechseln und dem Benutzer ein Asset manuell zuweisen.

Zuweisung aus einer Anforderung hinzufügen

Sie können Zuweisungen direkt aus einer Anforderung hinzufügen, um Rechte aus Softwarelizenzen zu beziehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Bestellungen** > **Anforderungen**an.
2. Klicken Sie auf die Anforderung, die genehmigt, aber nicht bezogen wurde.
   Überprüfen Sie die Spalten **Anforderungsstatus** und **Bezogen**.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Katalogaufgaben** auf eine Nummer.
4. Wählen Sie **Quellaufgabe**.
5. Wählen Sie im Abschnitt mit angeforderten Software-Artikeln **Zuweisung hinzufügen**.
6. Wählen Sie in der Liste **Lizenzname** eine Lizenz aus, von der die Softwarerechte bezogen werden sollen.
   In der Spalte **Verfügbare Rechte** werden die Gesamtrechte angezeigt, die für die ausgewählte Lizenz verfügbar sind.
7. Geben Sie im Feld **Rechte** die Rechte an, die Sie zuweisen möchten.
8. Wählen Sie in der Liste **Typ** aus, ob die Rechte einem Benutzer oder einem Gerät zugewiesen werden sollen.
9. Wählen Sie in der Liste **Zugewiesen/Zugeordnet** den Benutzer oder das Gerät aus, dem der angeforderte Artikel zugewiesen werden soll.
10. Wählen Sie **Absenden**.
    Eine Zuweisung wird erstellt, um dem in der Liste **Zugewiesen/Zugeordnet** ausgewählten Benutzer oder Gerät Rechte vom Standort **Lizenzname** zuzuweisen. Wenn Sie die Anforderung anzeigen, ist die Checkbox **Bezogen** aktiviert.
11. Lassen Sie den Zähler laufen, um sicherzustellen, dass die Compliance gewahrt wird.
    Sie werden aufgefordert, den Softwarezähler auszuführen, wenn Software Asset Management aktiv ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Wählen Sie **OK** aus.
    Für Audit-Zwecke enthält die zugehörige Liste **Zugewiesene Lizenzen** im Anforderungsformular die Details zu allen Zuweisungen, die im Rahmen dieser Anforderung vorgenommen werden.

Beschaffung – Bestellverwaltung für Assets

Genaue Bestellinformationen sind wichtig für die Rechnungsverfolgung, den Wareneingang und die Berichterstellung in der ServiceNow-Plattform.

Die Anwendung Beschaffung ermöglicht Benutzern mit einer entsprechenden Beschaffungsrolle die Verwaltung von Bestellinformationen für Assets. Sie bietet auch direkten Zugriff auf Servicekataloganforderungen. Sie können Bestellungen und Transferaufträge direkt aus Anforderungen erstellen.

Bevor Sie die Anwendung Beschaffung verwenden, erstellen Sie Zuweisungsgruppen für Katalogaufgaben. Zuweisungsgruppen sind nach Standort gefilterte Benutzergruppen, die Katalogaufgaben ausführen können.

Zugehörige Informationen

Transferaufträge verwalten

Gruppe erstellen

Anforderung aus dem Servicekatalog verfolgen

Mit der Anwendung Beschaffung können Sie eine Anforderung verfolgen, die aus dem Servicekatalog bestellt wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Benutzer eine Bestellung aus dem Servicekatalog aufgibt, wird ein Anforderungsdatensatz erstellt, um die Bestellung zu verfolgen. Jeder bestellte Artikel wird zu einem angeforderten Artikel, der im Anforderungsdatensatz aufgeführt wird. Beispielsweise erstellt eine einzelne Anforderung für einen Laptop, zwei Monitore und eine Tastatur die folgenden Datensätze.

Anforderung REQ0000001: 4 Artikel

- Angeforderter Artikel RITM0000001: 1 Laptop
- Angeforderter Artikel RITM0000002: 2 Monitore
- Angeforderter Artikel RITM0000003: 1 Tastatur

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Bestellungen** > **Anforderungen**an.
2. Klicken Sie auf die **Nummer** einer Anforderung.
   In der zugehörigen Liste **Angeforderte Artikel** werden die bestellten Artikel angezeigt. Sie können den angeforderten Artikel anzeigen oder zugeordnete **Bestellungen**, **Transferaufträge** und **Zuweisungen** in anderen zugehörigen Listen anzeigen. Für jeden angeforderten Artikel wird automatisch eine Katalogaufgabe generiert, um die Quelle des Artikels zu identifizieren, unabhängig davon, ob er gekauft oder aus einem Lager transferiert werden muss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderung aus dem Servicekatalog abbrechen

Sie können eine Anforderung aus dem Servicekatalog abbrechen, z. B. wenn der Artikel nicht mehr benötigt wird oder die Anforderung nicht genehmigt wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: catalog_admin, procurement_admin oder procurement_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Service Catalog-Anforderung abgebrochen wird, werden die folgenden Aktionen automatisch ausgeführt.

- Zugeordnete Bestellungen, die nicht eingegangen sind, werden storniert.
- Alle Beschaffungsaufgaben werden abgebrochen.
- Zugeordnete Transferaufträge werden storniert, wenn alle Transferauftrags-Positionen, die zum Transferauftrag gehören, ebenfalls der Service Catalog-Anforderung zugeordnet sind und alle Transferauftrags-Positionen storniert wurden. Wenn der Transferauftrag Transferauftrags-Positionen enthält, die nicht zur Service Catalog-Anforderung gehören, und diese Positionen nicht storniert wurden, wird der Transferauftrag nicht storniert.

Zugeordnete Transferauftrags-Positionen in den Phasen **Unterwegs** oder **Geliefert** werden nicht storniert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Bestellungen** > **Anforderungen**an.
2. Klicken Sie auf die **Nummer** einer Anforderung.
3. Klicken Sie auf **Anforderung abbrechen**.

Katalogaufgaben anzeigen und bearbeiten

Katalogaufgaben werden zum Beziehen von Artikeln und zum Erfüllen von Anforderungen verwendet. Sie können Katalogaufgaben aus einer Anforderung anzeigen und bearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Anforderung eine Genehmigung erfordert, wird automatisch eine Katalogaufgabe erstellt, wenn die Anforderung genehmigt wird. Wenn für eine Anforderung keine Genehmigung erforderlich ist, wird beim Erstellen der Anforderung automatisch eine Katalogaufgabe erstellt.

Hinweis: Wenn eine Anforderung ein angefordertes Element enthält und für das Element kein Modell angegeben ist, wird keine Katalogaufgabe automatisch erstellt. Wenn eine Anforderung mehrere Elemente enthält und nur einige über ein angegebenes Modell verfügen, werden Katalogaufgaben automatisch erstellt, aber nur für die Elemente mit einem Modell.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Bestellungen** > **Aufgaben**an.
2. Öffnen Sie eine Katalogaufgabe.
3. Bearbeiten Sie die Felder nach Bedarf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Katalogaufgabe – Felder

Feld	Beschreibung
Nummer	Die eindeutige Nummer, die die Katalogaufgabe identifiziert.
Anforderung	Die Nummer der Anforderung, der die Katalogaufgabe zugeordnet ist. Die Angabe in diesem Feld wird aus dem Feld **Nummer** des Anforderungsformulars abgeleitet.
Anforderungselement	Die Nummer des angeforderten Artikels, dem die Katalogaufgabe zugeordnet ist. Die Angabe in diesem Feld wird aus dem Feld **Nummer** des Formulars für angeforderte Artikel abgeleitet.
Angefordert für	Der Name der Person, für die der zugeordnete Artikel angefordert wurde. Die Angabe in diesem Feld wird aus dem Feld **Anforderung** oder **Anforderungselement** abgeleitet.
Fälligkeitsdatum	Das Datum, an dem die Katalogaufgabe abgeschlossen werden soll.
Configuration Item	Das Configuration Item, das dem **Anforderungselement** zugeordnet ist.
Genehmigung	Der Status der Katalogaufgabengenehmigung: **Noch nicht beantragt**, **Angefordert**, **Genehmigt** oder **Abgelehnt**.
Status	Der aktuelle Status der Katalogaufgabe: **Ausstehend**, **Offen**, **In Bearbeitung** , **Geschlossen - vollständig**, **Geschlossen - unvollständig** oder **Geschlossen - übersprungen**.
Zuweisungsgruppe	Die Gruppe, aus der eine Einzelperson ausgewählt wurde, um die Katalogaufgabe auszuführen.
Zugewiesen an	Die Person, die dem Abschließen der Katalogaufgabe zugewiesen ist, wird aus der ausgewählt **Zuweisungsgruppe** .
Arbeitsnotizenliste	Die Liste der Benutzer, die E-Mail-Benachrichtigungen erhalten sollen, wenn die Arbeitsnotizen für die Katalogaufgabe aktualisiert werden.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Katalogaufgabe.
Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung der Katalogaufgabe.
Arbeitsnotizen	Informationen darüber, wie die Katalogaufgabe gelöst wird.
Übergeordnet	Der der Aufgabe zugeordnete übergeordnete Datensatz.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Informationen zur Katalogaufgabe.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Modelle

Bestellungen erstellen

Sie können eine Bestellung erstellen. Bestellungen geben die bei einem einzelnen Lieferanten zu bestellenden Assets an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beispielsweise kann eine Organisation eine Bestellung erstellen, um 20 Laptopcomputer oder 10 Server zu kaufen. Informationen zu einer Bestellung ermöglichen eine physische und finanzielle Nachverfolgung der bestellten Assets.

Sie können auch einen Transferauftrag verwenden, wenn ein Assets bereits einer Organisation gehört. Ein Transferauftrag wird verwendet, um Assets intern von einem Lager in ein anderes zu transferieren, anstatt die Assets zu kaufen. Zum Beispiel verfügt ein Unternehmenslager in New York über fünf Laptops, die in Boston benötigt werden. Sie erstellen einen Transferauftrag, um die Laptops aus dem Lager in New York in das Bostoner Lager zu bewegen.

Nachdem Sie eine Bestellung erstellt haben, ist die zugehörige Liste **Wareneingangsschein** im Bestellformular verfügbar. Ein Wareneingangsschein wird manuell oder automatisch beim Empfang des Artikels erstellt. In der zugehörigen Liste **Wareneingangsschein** werden alle Wareneingangsscheine angezeigt, die sich auf die Bestellung beziehen. Nachdem einer Bestellung ein Wareneingangsschein hinzugefügt wurde, sind alle Felder im Datensatz der Bestellung schreibgeschützt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Aufträge** > **Bestellungen**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Bestellung – Felder

Feld	Beschreibung
Nummer	Die eindeutige Nummer zur Identifizierung der Bestellung.
Fällig am	Das Datum, bis zu dem die **Gesamtkosten** der Bestellung bezahlt werden müssen.
Lieferant	Der Lieferant, bei dem die Bestellung aufgegeben wurde.
Versenden an	Das Lager, an das die Artikel in der Bestellung versendet werden sollen. **Hinweis:** Dieses Feld ist erforderlich, wirkt sich jedoch nicht auf die Erstellung von Anforderungen für Software auf Coupa aus.
Auftragsdatum	Das Datum, an dem die Bestellung erstellt wurde.
Status	Der Status der Bestellung: **Abgebrochen**, **Bestellt**, **Empfangen**, **Angefordert** oder **Angehalten**.
Zugewiesen an	Der Benutzer, dem die Bestellung zugewiesen ist.
Rechnung an	Der Standort, der für die Zahlung der **Gesamtkosten** der Bestellung verantwortlich ist.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Bestellung.
Abschnitt „Allgemein“	
Versand	Die Liefermethode, die beim Versenden der Artikel in der Bestellung verwendet werden soll.
Bedingungen	Die Zahlungsbedingungen der Bestellung: **Kredit**, **Netto 30 Tage** oder **Netto 90 Tage**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Versandkosten	Der Betrag, der für die im Feld **Versand** angegebene Liefermethode bezahlt werden muss.
Gesamtkosten	Die Summe aller Artikelkosten in der Bestellung und die Versandkosten.
Beschreibung	Eine vollständige Beschreibung des Inhalts der Bestellung.
Abschnitt „Details“	
Anfängliche Anforderung	Die Datensatznummer der Anforderung, für die die Artikel in der Bestellung erforderlich sind.
Angefordert von	Der Anwender, der die Artikel in der Bestellung anfordert. **Hinweis:** Die E-Mail-Adresse des Anwenders, der die Artikel in der Bestellung anfordert, muss in den Anwendungen Coupa und ServiceNow Beschaffung identisch sein.
Angefordert	Das Datum, an dem der Benutzer im Feld **Angefordert von** die Artikel in der Bestellung angefordert hat.
Bestellt	Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem auf die Schaltfläche **Bestellen** im Bestellformular geklickt wurde.
Erwartete Lieferung	Das Datum, an dem die der Bestellung zugeordneten Artikel voraussichtlich in dem im Feld **Versenden an** angegebenen Lager ankommen. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden, wenn der **Status** der Bestellung **Empfangen** oder **Abgebrochen** lautet. (Weitere Informationen zu diesem Feld finden Sie unter Erwartetes Lieferdatum einer Bestellung.)
Empfangen	Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem der Bestellstatus in **Empfangen** geändert wurde.
Vertrag	Die Datensatznummer des Vertrags mit dem Lieferanten, bei dem die Artikel in der Bestellung bestellt werden.
Abteilung	Die Abteilung, die für die Bezahlung der Bestellung verantwortlich ist.
Budget-Nummer	Die der Bestellung zugeordnete Budget-Nummer.
Lieferantenaccount	Der mit der Bestellung verknüpfte Lieferantenaccount.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Fügen Sie Bestellpositionen hinzu, um anzugeben, was Sie bei diesem Lieferanten bestellen.

Zugehörige Informationen

Transferaufträge verwalten

Bestellpositionselemente erstellen

Nachdem Sie eine neue Bestellung gespeichert haben, erstellen Sie Bestellpositions-Datensätze, um die einzelnen zu bestellenden Artikel anzugeben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Aufträge** > **Bestellungen**an.
2. Öffnen Sie eine Bestellung.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Bestellpositionen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie das Formular aus.

Bestellposition – Felder

Feld	Beschreibung
Nummer	Die eindeutige Nummer zur Identifizierung der Bestellposition.
Lieferant	Der Lieferant, bei dem dieses Produkt bestellt werden soll.
Produktmodell	Das Modell der Bestellposition.
Produktkatalog	Die Kategorie im Produktkatalog, der das Produktmodell zugewiesen ist. Zum Beispiel **Hardware**, **Software** oder **Zubehör**.
Teilenummer	Die dem Produktmodell zugewiesene Identifikationsnummer.
Metrikgruppe	Für jede Metrikgruppe gibt es eine Reihe von Lizenzmetriken, die für den Softwareherausgeber spezifisch sind. **Hinweis:** Wenn Sie nur ein Softwaremodell im Feld „Produktmodell“ auswählen, wird dieses Feld im Formular angezeigt.
Lizenzmetrik	Lizenzmetrik für die Lizenzgruppe, für die die Softwarelizenz beim Ausführen des Abgleichs gezählt wird. Die Optionen für die Lizenzmetrik ändern sich entsprechend dem Feld **Metrikgruppe**. **Hinweis:** ○ Wenn Sie nur ein Softwaremodell im Feld „Produktmodell“ auswählen, wird dieses Feld im Formular angezeigt. ○ Wenn Sie eine Lizenzmetrik auswählen, die in Coupa nicht verfügbar ist, wird der Wert der Lizenzmetrik standardmäßig als **each** (alle) festgelegt.
Anforderungsposition	Die Identifikationsnummer des Datensatzes für den angeforderten Artikel, der dieser Bestellposition zugeordnet ist.
Bestellt	Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem diese Bestellposition bestellt wurde.
Erwartete Lieferung	Das Datum, an dem die Bestellposition voraussichtlich in dem im Feld **Versenden an** des Datensatzes der Bestellung angegebenen Lager ankommt. Dieses Feld wird automatisch mit dem Wert im Feld **Erwartete Lieferung** des Datensatzes der Bestellung gefüllt. Dieses Feld kann bearbeitet werden, wenn die Bestellposition den **Status Angefordert** hat. Weitere Informationen zu diesem Feld finden Sie unter Erwartetes Lieferdatum einer Bestellung.
Empfangen	Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem der Status der Bestellposition in **Empfangen** geändert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bestellung	Die Nummer des Datensatzes der Bestellung, die dieser Bestellposition zugeordnet ist.
Rechte pro Lizenzpaket	Rechte, die jedem Paket zugeordnet sind, das für Microsoft Per Core oder Microsoft Per Core mit CAL-Lizenzen erworben wird.
Anzahl der Pakete	Anzahl der Pakete für Microsoft Per Core oder Microsoft Per Core mit CAL-Lizenzen.
Status	Der aktuelle Status der Bestellposition: **Abgebrochen**, **Bestellt**, **Ausstehende Lieferung**, **Empfangen** oder **Angefordert**.
Bestellmenge	Die Anzahl der bestellten Produktmodelle.
Erhaltene Menge	Die Anzahl der Produktmodelle, die versendet und empfangen wurden. Der Lieferant hat möglicherweise mehrere Sendungen gesendet. Die erhaltene Menge kann größer oder kleiner als die **Bestellmenge** sein. Sie haben zum Beispiel vielleicht fünf Laptops bestellt, aber der Lieferant hat sechs gesendet.
Verbleibende Menge	Die Anzahl der Produktmodelle, die noch empfangen werden müssen, um die **Bestellmenge** zu erfüllen.
Listenpreis	Der Preis, zu dem der Artikel im Einzelhandel verkauft wird, ohne Rabatte. Wenn das System die Bestellung über den Servicekatalog-Bestellprozess erstellt, übernimmt die Bestellposition den Listenpreis vom zugehörigen Lieferantenkatalogartikel. Wenn das Lieferantenkatalogelement keinen Listenpreiswert hat und Sie keinen Wert eingegeben haben, wird dieses Feld automatisch mit dem Wert aus dem Feld **Kosten** gefüllt.
Kosten	Die Kosten eines einzelnen Produktmodells, einschließlich Rabatte. Wenn das System die Bestellung über den Servicekatalog-Bestellprozess erstellt, übernimmt die Bestellposition den Listenpreis vom **Vendorenpreis** des zugehörigen Lieferantenkatalogartikels.
Gesamtkosten	Die Kosten eines einzelnen Produktmodells multipliziert mit dem im Feld **Menge** angegebenen Wert.
Nicht-Kataloganforderung	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Anforderung für einen Artikel zu erstellen, der nicht im Produktkatalog der Organisation vorhanden ist. **Hinweis:** ○ Dieses Feld ist im Formular nicht sichtbar, wenn Sie kein Beschaffungsintegrationsprofil veröffentlicht haben. Weitere Informationen finden Sie unter Integration mit externen Beschaffungsanwendungen. ○ Wenn Sie nur ein Softwaremodell im Feld „Produktmodell“ auswählen, wird dieses Kontrollkästchen im Formular angezeigt. ○ Wenn Sie ein Element im Feld „Produktkatalog“ auswählen, wird das Kontrollkästchen automatisch deaktiviert. ○ Wenn Sie im Feld „Produktkatalog“ kein Element ausgewählt haben, wird dieses Kontrollkästchen automatisch aktiviert. Dies weist darauf hin, dass Sie eine Nicht-Katalog-Anforderung übermitteln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Lagerauftrag	Schreibgeschützt und ausgewählt, wenn die zugehörige Anforderung den Workflow für Massenlageraufträge verwendet. **Hinweis:** Wird für alle Bestellpositionen angezeigt, wenn die Anwendung Hardware Asset Management über ServiceNow Store installiert wurde.
Kurzbeschreibung	Einige Wörter oder ein kurzer Satz zur Beschreibung der Bestellposition.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Bestellung wird erneut geöffnet, und die Position wird jetzt aufgeführt. Die Bestellung und die Bestellposition haben den Status **Angefordert**.
6. **Wahlweise:** Fügen Sie nach Bedarf Bestellpositionen für diesen Lieferanten hinzu.
7. Nachdem Sie die Bestellung beim Lieferanten initiiert haben und bereit sind zu zeigen, dass die Bestellung aufgegeben wurde, klicken Sie auf **Bestellen**.
   Der Status der Bestellung und der Bestellpositionen ändert sich in **Bestellt**.

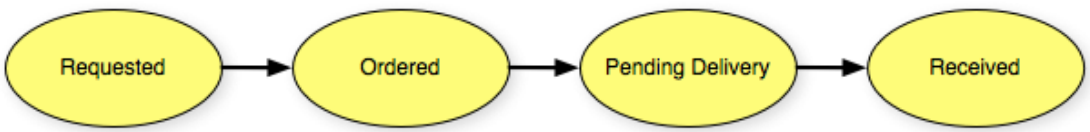
Zugehörige Informationen

Lieferantenkatalogartikel

Status von Bestellungen

Bestellungen folgen einem bestimmten Lebenszyklus. Das Feld **Status** im Datensatz der Bestellung ist immer schreibgeschützt.

Status von Bestellungen



Status-Lebenszyklus

Status	Beschreibung
Angefordert	Wenn Sie eine Bestellung erstellen, lautet der Status **Angefordert**.
Bestellt	Wenn Sie Bestellpositionen hinzufügen und auf **Bestellen** klicken, ändert sich der Status in **Bestellt**.
Ausstehende Lieferung	Wenn Sie Assets erstellen, bevor Sie diese als Bestellposition erhalten, ändert sich der Status von Bestellungen und Bestellpositionen in **Ausstehende Lieferung**.
Empfangen	Wenn bestellte Assets im angegebenen Lager eintreffen und Sie auf **Empfangen** klicken, ändert sich der Status von Bestellungen und Bestellpositionen in **Empfangen**.
Abgebrochen	Sie können eine Bestellung abbrechen bzw. stornieren, wenn der Status **Angefordert**, **Bestellt** oder **Ausstehende Lieferung** lautet. Weitere Informationen finden Sie unter Bestellungen stornieren.

Erwartetes Lieferdatum einer Bestellung

Der Datensatz der Bestellung und der Datensatz der Bestellposition enthalten beide das Datumsfeld **Erwartete Lieferung**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Feld **Erwartete Lieferung** kann in beiden Datensätzen bearbeitet werden. Durch Bearbeiten des Felds in einem Datensatz kann das Feld im anderen Datensatz geändert werden.

- Wenn Sie der Bestellung ein erwartetes Lieferdatum hinzufügen und das Feld für das erwartete Lieferdatum in der Bestellposition leer ist, wird das Datum in der Bestellung automatisch zur Bestellposition hinzugefügt.
- Wenn Sie in der Bestellposition ein erwartetes Lieferdatum hinzufügen und das Feld für das erwartete Lieferdatum in der Bestellung leer ist, wird das Datum in der Bestellposition automatisch zur Bestellung hinzugefügt.
- Wenn die Bestellung und die Bestellposition dasselbe erwartete Lieferdatum aufweisen und Sie das Datum in der Bestellung ändern, wird das Datum in der Bestellposition automatisch geändert.
- Wenn Sie das Datum in der Bestellposition in ein späteres Datum als das in der Bestellung angegebene ändern, wird das Datum in der Bestellung in das neue Datum geändert. Das erwartete Lieferdatum einer Bestellposition kann nicht nach dem erwarteten Lieferdatum der zugehörigen Bestellung liegen.
- Wenn Sie das Datum in der Bestellposition in ein früheres Datum als das in der Bestellung angegebene ändern, bleibt das Datum in der Bestellung unverändert.

Bestellungen stornieren

Sie können Bestellungen mit dem Status **Angefordert**, **Bestellt** oder **Ausstehende Lieferung** stornieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bestellpositionen können auch aus einer Bestellung storniert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Aufträge** > **Bestellungen**an.
2. Öffnen Sie eine Bestellung zum Stornieren.
3. Klicken Sie auf **Abbrechen**.
   Alle zugeordneten Bestellpositionen, die nicht eingegangen sind, werden storniert. Alle für die Bestellung erstellten Assets werden gelöscht.

Ein Bestellpositionselement stornieren

Sie können eine Bestellposition mit dem Status **Angefordert**, **Bestellt** oder **Ausstehende Lieferung** stornieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie eine Bestellposition stornieren.

- Wenn eine Bestellposition storniert wird und alle anderen Positionen ebenfalls storniert werden, wird die Bestellung storniert.
- Nachdem eine Bestellposition storniert wurde, kann sie erneut bestellt werden, wenn die zugehörige Bestellung nicht storniert oder empfangen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie eine Bestellposition stornieren, für die Assets erstellt wurden, werden die Assets aus dem System gelöscht und aus der Bestellung entfernt.
- Wenn Sie dieselbe Bestellposition erneut bestellen, werden die Elemente für diese Position erneut erstellt, wenn die Position den Status **Ausstehende Lieferung** hat.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Aufträge** > **Bestellungen**an.
2. Öffnen Sie eine Bestellung.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Bestellpositionen** eine Position aus, die Sie stornieren möchten.
4. Klicken Sie auf **Abbrechen**.

Bestellungen erneut bestellen

Sie können eine stornierte Bestellung erneut bestellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Aufträge** > **Bestellungen**an.
2. Öffnen Sie eine Bestellung mit dem Status **Abgebrochen**.
3. Klicken Sie auf **Bestellen**.
   Der Status ändert sich für die Bestellung und alle zugehörigen Bestellpositionen in **Bestellt**.

Ein Bestellpositionselement erneut bestellen

Sie können eine stornierte Bestellposition erneut bestellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Aufträge** > **Bestellungen**an.
2. Öffnen Sie eine Bestellung.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Bestellpositionen** eine Position mit dem Status **Abgebrochen** aus.
4. Klicken Sie auf **Bestellen**.
   Das Feld **Status** der Bestellposition ändert sich basierend auf dem Feld **Status** der zugehörigen Bestellung. Wenn die Bestellung beispielsweise den Status **Ausstehende Lieferung** hat, ändert sich der Status der Bestellungsposition in **Ausstehende Lieferung**, und die Assets für die Bestellposition werden automatisch erstellt.

Assets erstellen und für den Anfragesteller reservieren

Erstellen Sie Assets vor der Auslieferung, damit Sie den Asset-Datensatz bereits zu einem frühen Zeitpunkt im Prozess mit einem Asset-Tag und der Seriennummer erstellen und das Asset für den Benutzer reservieren können, der es angefordert hat. Der Empfänger kann nur die zu empfangenden Assets auswählen, da die Assets bereits erstellt wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Einige Anforderungen müssen genehmigt werden, bevor Artikel in der Anforderung bezogen werden können. Im Basissystem müssen Anforderungen über 1.000 USD genehmigt werden. Um den Genehmigungsschwellenwert von 1.000 USD und andere Workflow-Attribute zu ändern, bearbeiten Sie den Workflow „Service Catalog-Anforderung“.

Wenn das Asset den Status **Auf Lager** hat, wird das Feld **Reserviert für** beibehalten, wenn das Asset empfangen und in einem Lager abgelegt wird. Wenn sich der Asset-Status in **In Gebrauch** ändert, wird das Feld **Reserviert für** in **Zugewiesen an** umbenannt. Wenn das Feld **Reserviert für** einen Namen enthält, wird der Name beim Umbenennen des Felds beibehalten. Ein Benutzer mit der Rolle „asset“ kann den Namen im Feld **Zugewiesen an** ändern. Das Ändern des Namens ist hilfreich, wenn ein IT-Techniker 10 Laptops bestellt und diese einzelnen Benutzern zuweisen muss.

Hinweis: Wenn Assets nicht vor der Lieferung erstellt werden, werden sie beim Eingang von Bestellungen automatisch aus Bestellpositionen erstellt. Sie können auch die Asset-Details eingeben und erhalten sie, wenn die Bestellungen eingehen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Bestellungen** > **Aufgaben**an.
2. Öffnen Sie eine Aufgabe mit dem **Status Offen** und der **Kurzbeschreibung Anforderungselemente beziehen**.
3. Klicken Sie auf **Quellenanforderung**.
   - Wenn die Anforderung bereits erfüllt wurde oder die Elemente in der Anforderung nicht bezogen werden können, ist die Schaltfläche **Quellenanforderung** ausgeblendet.
   - Wenn dem angeforderten Artikel kein Modell zugewiesen ist, wird der Artikel nicht im Dialogfeld für den Anforderungsbezug aufgeführt.
   - Alle Artikel in der Bestellung, die eine Restmenge von **0** haben, werden nicht im Dialogfeld für den Anforderungsbezug angezeigt.
4. Wählen Sie ein **Ziel-Lager** aus.
5. Wählen Sie die Option **Auftrag erstellen** für einen oder mehrere aufgelistete Artikel aus.
6. Wählen Sie für jeden Artikel, für den eine Bestellung erforderlich ist, einen Lieferanten im Feld **Lieferant** aus.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Navigieren zu **Beschaffung** > **Aufträge** > **Bestellungen**an.
9. Öffnen Sie die Bestellung, die Sie gerade erstellt haben.
   Wenn Sie eine Bestellung für mehr als einen Artikel erstellt haben, wurden möglicherweise mehrere Bestellungen angelegt.
10. Wählen Sie **Bestellen** aus.
    Nach der Bestellung von Artikeln können der Bestellung keine zusätzlichen Bestellpositionen hinzugefügt werden.
    Der Status aller Bestellpositionen ändert sich in **Bestellt**.
11. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Hardware-Assets vor Lieferung erstellen**, um automatisch Hardware-Assets für alle Bestellpositionen zu erstellen.
    Hardware-Assets werden in der zugehörigen Liste **Assets** aufgeführt. Klicken Sie auf ein Asset in der Liste, um den Asset-Datensatz anzuzeigen. Außer bei Verbrauchsgütern enthält das Feld **Reserviert für** den Namen des Benutzers, der die ursprüngliche Anforderung gestellt hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auch Assets für einzelne Bestellpositionen erstellen. Navigieren Sie in einer Bestellung zur zugehörigen Liste **Bestellpositionen**, und klicken Sie auf eine bestimmte Bestellpositionsnummer. Klicken Sie dann auf den zugehörigen Link **Hardware-Assets vor Lieferung erstellen**. Nur die Hardware-Assets, die in der Bestellposition enthalten sind, werden erstellt.

Zugehörige Informationen

Asset-Status und Substatus festlegen

Modelle

Assets empfangen

Assets können empfangen und dem System hinzugefügt werden, wenn sie an ein Lager geliefert werden.

Benutzer mit einer entsprechenden Beschaffungsrolle können Assets empfangen. Wenn eine Bestellung mehrere Bestellpositionen enthält, können die Positionen zu unterschiedlichen Zeiten empfangen werden. Dies ist nützlich, wenn Artikel in verschiedenen Sendungen im Lager ankommen. Der Bestellstatus ändert sich erst dann in **Empfangen**, wenn alle Bestellpositionen eingegangen sind.

Alternativ zum Empfangen von Assets bei deren Ankunft haben Sie die Möglichkeit, Assets zu erstellen, bevor sie ankommen, und diese für den Anforderer zu reservieren.

Assets empfangen

Wenn Assets empfangen und an ein Lager geliefert werden, werden sie dem System hinzugefügt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Assets empfangen:

- Wenn Sie keine Hardware-Assets vorab erstellt haben, können Sie Asset-Details eingeben und die Assets für Benutzer reservieren.
- Auch ein Überempfang einer Bestellung ist möglich, d. h., die empfangene Menge kann größer als die bestellte Menge sein.
- Wenn Sie mehrere Artikel mit verschiedenen Empfangslagern bestellt haben, können Sie diese zum gleichen Zeitpunkt empfangen.

Prozedur

1. Zeigen Sie Bestellungen an.

UI	Aktion
Core-UI	Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Aufträge** > **Bestellungen**an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI	Aktion
Hardware-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Hardware-Asset-Arbeitsbereich** > **Beschaffung**an. **b.** Wählen Sie die Registerkarte **Bestellungen** aus.
Enterprise-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Enterprise-Asset-Arbeitsbereich** > **Beschaffung**an. **b.** Wählen Sie die Registerkarte **Bestellungen** aus.
OT-Asset-Arbeitsbereich	**a.** Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **OT-Asset-Arbeitsbereich** > **Beschaffung**an. **b.** Wählen Sie die Registerkarte **Bestellungen** aus.

2. Wählen Sie eine Bestellung mit dem **Status Bestellt** oder **Ausstehende Lieferung** aus.
3. Wählen Sie **Empfangen** aus.
   Der Bildschirm „Bestellung erhalten“ wird mit der Liste der bestellten Produkte angezeigt.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Empfangen** für die Positionen, die Sie erhalten.
5. So empfangen Sie Software-Assets:
   a. Bearbeiten Sie das **Empfangslager**, wenn die Artikel in einem anderen Lager angekommen sind als in dem in der Bestellung angegebenen.
   b. Bearbeiten Sie die **Eingangsmenge**, wenn die Anzahl der gelieferten Artikel nicht mit der bestellten Anzahl übereinstimmt.
   c. Bearbeiten Sie die **Kosten pro Einheit**, wenn sich der Preis zwischen dem Zeitpunkt der Bestellung und der Ankunft im Lager geändert hat.
   Geben Sie eine Zahl ein. Die Zahl kann Dezimalzahlen enthalten.
   d. Wählen Sie **Erfassen Sie Asset-Tags**, um Asset-Details einzugeben.
   Sie können keine Details für Assets eingeben, die über die empfangenen Rechte hinausgehen.
   e. Klicken Sie im Dialogfeld **Erfassen Sie Asset-Tags** auf **Neue Zeile einfügen**.
   f. Geben Sie das Asset-Tag, die Seriennummer, die Rechte und den Lizenzschlüssel ein.
6. So empfangen Sie Hardware, Verbrauchsgüter und Enterprise-Assets:
   a. Bearbeiten Sie das **Empfangslager**, wenn die Artikel in einem anderen Lager angekommen sind als in dem in der Bestellung angegebenen.

   Hinweis: Bei Erhalt des Asset-Pakets wird das Asset-Paket mit dem Status **Gruppe** erstellt. Sie müssen die einzelnen Assets unter dem Asset-Paket hinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Bearbeiten Sie die **Eingangsmenge**, wenn die Anzahl der gelieferten Artikel nicht mit der bestellten Anzahl übereinstimmt.

c. Wählen Sie die Schaltfläche **Reservieren**, um den Artikel zu reservieren.
Wenn ein reservierter Artikel empfangen wird, werden die Felder **Status** und **Substatus** im entsprechenden Asset-Datensatz automatisch auf **Auf Lager** und **Reserviert** festgelegt. Wenn die Schaltfläche **Reservieren** für einen Artikel nicht ausgewählt wird, werden die Felder **Status** und **Substatus** im entsprechenden Asset-Datensatz auf **Auf Lager** und **Verfügbar** festgelegt.

Hinweis: Verbrauchsgüter können nicht reserviert werden.

d. Wählen Sie in der Liste **Reserviert für** einen Benutzer aus, für den Sie das Asset reservieren möchten.

Wenn im Feld **Angefordert für** des Bestellpositionsformulars ein Name angegeben wurde, wird der Name automatisch hinzugefügt, kann jedoch geändert werden.

Sie können im Dialogfeld **Erfassen Sie Asset-Tags** mehrere Benutzer hinzufügen.

e. Wählen Sie Aus **Erfassen Sie Asset-Tags** Dient zum Eingeben von Asset-Details.

Sie können keine Details für Assets eingeben, die über die empfangene Menge hinausgehen. Sie können Assets auch für einen Benutzer reservieren.

Hinweis: Wenn Sie die Assets vorab erstellt haben, müssen Sie diejenigen auswählen, die Sie annehmen möchten.

Die **Erfassen Sie Asset-Tags** Dialogfeld mit den folgenden auszufüllenden Feldern wird angezeigt:

- **Asset-Tag**
- **Seriennummer**
- **MAC-Adresse**
- **Reserviert für**

Wenn Sie aktiviert haben Enterprise Asset Management Oder OT Asset-Management Anwendung, dann die **MAC-Adresse** Feld wird ebenfalls angezeigt.

f. In **Erfassen Sie Asset-Tags** Dialogfeld auswählen **Fügen Sie eine neue Zeile ein** .

g. Geben Sie die Asset-Details ein, die erforderlich sind, um mit dem Empfang der Assets fortzufahren.

Wenn die Assets, die Sie erhalten, zu Modellkategorien gehören, die mit einer CI-Klasse verknüpft sind, mit Identifizierungsregeln, die für Felder wie das Asset-Tag, die Seriennummer oder die MAC-Adresse definiert sind, sollten Sie Details für mindestens eines dieser Felder angeben. Wenn beispielsweise Identifizierungsregeln für die Seriennummer und die MAC-Adresse definiert sind, sollten Sie einen Wert für eines dieser Felder angeben, um fortzufahren. Im Dialogfeld Asset-Tags erfassen wird eine Meldung angezeigt, die die spezifischen Feldwerte angibt, die Sie angeben müssen.

Die Identifizierungsregeln für eine CI-Klasse sind in definiert CMDB Engine für Identifizierung und Abgleich (IRE). Weitere Informationen finden Sie unter Identifizierungsregeln und Erstellen Sie eine CI-Identifizierungsregel . Diese Regeln helfen, das Asset anhand dieser Pflichtfelder eindeutig zu identifizieren und genaue Asset-Datensätze zu verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

h. Wählen Sie in der Liste **Reserviert für** den Benutzer aus, für den der Artikel bestellt wurde.
Wenn im Feld **Angefordert für** des Bestellpositionsformulars ein Name angegeben wurde, wird der Name automatisch hinzugefügt, Sie können ihn jedoch ändern.

i. Bearbeiten Sie die **Kosten pro Einheit**, wenn sich der Preis zwischen dem Zeitpunkt der Bestellung und der Ankunft im Lager geändert hat.
Geben Sie eine Zahl ein. Die Zahl kann Dezimalzahlen enthalten.

7. Wählen Sie **Absenden**.
Eine Bestätigungsmeldung mit den Details der empfangenen Assets wird angezeigt.
8. Wählen Sie **OK** aus.

Ein Wareneingangsschein wird automatisch erstellt und kann in der zugehörigen Liste **Wareneingangsscheine** eingesehen werden. Wenn Artikel in einer Bestellung zu unterschiedlichen Zeiten eingehen, wird jedes Mal, wenn ein Artikel der Bestellung empfangen wird, ein neuer Wareneingangsschein erstellt. Wenn zum Beispiel 30 Laptops bestellt wurden und in drei separaten Sendungen angekommen sind, werden drei Wareneingangsscheine erstellt.

Für jeden Hardwareartikel werden unterschiedliche Assets erstellt. Bei Software-Assets wird für jede Lizenz ein einzelnes Asset erstellt, wenn Sie die Rechte nicht teilen. Bei Verbrauchsgütern werden vorhandene Assets aktualisiert, andernfalls werden neue Assets erstellt.

Wareneingangsscheine erstellen

Wareneingangsscheine werden während des Asset-Empfangs automatisch erstellt. Sie können Wareneingangsscheine auch manuell erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem ein Wareneingangsschein für eine Bestellung erstellt wurde, werden alle Felder im Datensatz der Bestellung in schreibgeschützt geändert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Empfangen** > **Wareneingangsscheine**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

Im Feld **Anzahl** wird automatisch eine Nummer zugewiesen. Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit werden automatisch dem Feld **Empfangen** hinzugefügt.

3. Wählen Sie eine **Bestellung** aus.
Im Auswahlfenster werden nur Bestellungen mit dem Status **Bestellt**, **Ausstehende Lieferung** oder **Angefordert** aufgelistet. In der Spalte **Lieferant** wird der Lieferant aufgeführt, der in der Bestellung angegeben ist. In der Spalte **Versenden an** wird das in der Bestellung angegebene Ziel-Lager angegeben.
4. Wählen Sie ein **Empfangslager** aus.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Fügen Sie dem Wareneingangsschein eine Wareneingangsbelegzeile hinzu, um die Artikel aus der Bestellung zu identifizieren, die empfangen wurden.

Wareneingangsbelegzeilen erstellen

Wenn Assets in einem Lager ankommen und Sie diese empfangen, wird ein Wareneingangsschein für die Bestellung erstellt. Sie erstellen eine Wareneingangsbelegzeile, um die spezifischen Assets und Mengen zu identifizieren, die empfangen wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: procurement_admin oder procurement_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn das Asset bereits vorhanden ist, wird der Asset-Datensatz aktualisiert, wenn Sie die Wareneingangsbelegzeile speichern. Wenn das Asset noch nicht vorhanden ist, wird ein neuer Hardware- oder Software-Asset-Datensatz erstellt. Die Felder **Modellkategorie** und **Configuration Item** im neuen Asset-Datensatz werden anhand der Informationen in der Anforderung, der Bestellung oder dem Wareneingangsschein automatisch gefüllt. Wenn Angaben zum **Asset-Tag** und zur **Seriennummer** vorhanden sind, werden sie nicht überschrieben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Empfangen** > **Wareneingangsscheine** Und öffnen Sie einen Wareneingangsschein.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Wareneingangsbelegzeilen Neu**.
   Die folgenden Felder werden automatisch ausgefüllt.
   - Eine Nummer wird im Feld **Anzahl** zugewiesen.
   - Im Feld **Empfangen** werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit hinzugefügt.
   - Im Feld **Empfangen von** wird der aktuell angemeldete Benutzer hinzugefügt.
3. Wählen Sie im Feld **Bestellposition** das Referenz-Suchsymbol, und wählen Sie eine Bestellposition aus. Das Feld **Bestellposition** ist obligatorisch, wenn dem übergeordneten Wareneingangsschein eine Bestellung zugeordnet ist. Es können nur Bestellpositionen ausgewählt werden, die mit derselben Bestellung verknüpft sind, die mit dem übergeordneten Wareneingangsschein verknüpft ist.
4. Geben Sie im Feld **Menge** die Anzahl der empfangenen Artikel ein.
   Zum Beispiel wurden fünf Artikel bestellt, aber nur zwei werden empfangen.
5. **Wahlweise:** Bearbeiten Sie die Felder **Empfangen von**, **Angefordert für** und **Kosten pro Einheit** nach Bedarf.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnis
Das Feld **Empfangslager** im Wareneingangsbeleg-Datensatz wird schreibgeschützt.

Verbrauchsgüter

Ein Verbrauchsgut ist ein Produkt, das in Menge gekauft und verteilt wird. Es wird der Modellkategorie „Verbrauchsgut“ zugewiesen, und der Asset-Datensatz verfolgt die verfügbare Menge und die Gesamtkosten. Wenn Verbrauchsgüter empfangen werden, werden sie mit einen vorhandenen Verbrauchsgut-Datensatz zusammengeführt, sofern verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Damit die Datensätze zusammengeführt werden können, darf das Verbrauchsgut nicht in einem aktiven Transferauftrag aufgeführt werden, und die Felder **Modell**, **Standort**, **Modellkategorie**, **Lager**, **Status** und **Substatus** des Asset-Datensatzes müssen übereinstimmen.

Wenn Verbrauchsgüter mit einem vorhandenen Verbrauchsgut-Datensatz zusammengeführt werden, werden die Kosten für die zusätzlichen Verbrauchsgüter zu denen der im Datensatz vorhandenen Verbrauchsgüter hinzuaddiert. Wenn zum Beispiel 50 Computertastaturen ankommen und 20 Tastaturen des gleichen Modells im Empfangslager vorhanden sind, werden die zwei Datensätze zusammengeführt und zeigen 70 Tastaturen im Lager mit kombinierten Gesamtkosten an.

Wenn im Empfangslager kein übereinstimmender Verbrauchsgut-Datensatz vorhanden ist, wird ein Datensatz erstellt. Nachdem die Verbrauchsgüter empfangen wurden, wird die Menge aktualisiert. Einzelne Verbrauchsgüter werden jedoch nicht mehr in der Anwendung Beschaffung verfolgt und nicht in Wareneingangsbelegzeilen angezeigt.

Hinweis: Die zugehörige Liste einer Bestellung zeigt keine Details zu Verbrauchsgütern an. Dies bedeutet, dass Sie Verbrauchsgüter nicht über eine Bestellung nachverfolgen können.

Weitere Informationen zum Erstellen von Verbrauchsgütern finden Sie unter Verbrauchsgüter erstellen.

Integration mit externen Beschaffungsanwendungen

Verwalten Sie einen End-to-End-Beschaffungsprozess, indem Sie externe Beschaffungsanwendungen mit Software Asset Management integrieren, und erstellen Sie Softwareanforderungen direkt in den externen Beschaffungsanwendungen. Software Asset Management verfolgt diese Anforderungen und generiert automatisch Berechtigungen oder Berechtigungsimportfehler, nachdem diese Anforderungen in der externen Beschaffungsanwendung empfangen wurden.

Durch die Integration von Software Asset Management mit externen Beschaffungsanwendungen haben Sie folgende Optionen:

- Gewinnen Sie End-to-End-Transparenz der gesamten Kaufanforderung bis zur Erstellung von Berechtigungen.
- Automatisieren Sie den gesamten Prozess der Erstellung von Softwareanforderungen für die Erstellung von Berechtigungen.
- Reduzieren Sie Fehler bei der Erstellung von Berechtigungen.

Bevor Sie beginnen

- Aktivieren Sie das Plugin Beschaffung (com.snc.procurement). Weitere Informationen finden Sie unter Beschaffung aktivieren.
- Installieren Sie die Store-Anwendung Asset-Management – Beschaffung Integration (app-itam-procurement-integration) aus ServiceNow Store. Weitere Informationen finden Sie unter Asset-Management – Beschaffung Integration installieren.

Asset-Management – Beschaffung Integration installieren

Sie können die Anwendung Asset-Management – Beschaffung Integration (app-itam-procurement-integration) aus ServiceNow Store installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigung für abrufen ServiceNow Produkt oder Anwendung an.
- Überprüfen Sie die Anwendungsliste Asset-Verwaltung – Beschaffung-Integration im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Releasekompatibilität.

Erforderliche Rolle: Now Support

Nachdem Asset-Management – Beschaffung Integration berechtigt wurde, können Sie sich an den Now Support wenden, um diese Anwendung zu installieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Geplante Aufgaben und Tabellen werden mit Asset-Management – Beschaffung Integration installiert:

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Asset-Management – Beschaffung Integration installierte Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**an.
2. Suchen Sie die Anwendung Asset-Management – Beschaffung Integration (app-itam-procurement-integration) über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In einer Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.
3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installationsdetails überprüfen“ werden alle Abhängigkeiten aufgeführt, die zusammen mit Ihrer Anwendung installiert werden.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.
5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Mit Asset-Management – Beschaffung Integration installierte Komponenten

Mit der Aktivierung von Asset-Management – Beschaffung Integration werden mehrere Komponentenarten installiert, beispielsweise Tabellen und geplante Aufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte geplante Aufgaben

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
ITAM - Sync <procurement_integration_profile_name> Bestellungen	Ruft täglich den Status der bereits erstellten Anforderungen ab. Diese geplante Aufgabe wird automatisch erstellt, wenn Sie das Integrationsprofil veröffentlichen.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Beschaffungsintegrationsprofil [itam_procurement_integration_profile]	Enthält die Details der Beschaffungsintegrationen von Drittparteien, die mit der Anwendung Beschaffung in ServiceNow verbunden sind.
Beschaffungsintegrationsaufträge [itam_procurement_integration_job]	Enthält die Zuordnungsinformationen eines Beschaffungsintegrationsprofils mit den zugehörigen geplanten Aufgaben.
Ergebnisse der geplanten Aufgabe bei der Integration [itam_procurement_integration_job_log]	Enthält die Details zum Fehler bei der Ausführung der geplanten Aufgabe.

Domänentrennung und Asset-Management – Beschaffung-Integration

Domänentrennung wird für Asset-Management – Beschaffung-Integration unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Erweitert

- Umfasst die Stufen **Basis** und **Standard**.
- Ein datengesteuerter Prozess ermöglicht es Service Provider-Kunden, die Geschäftslogik basierend auf definierten Anwendungsfällen zu ändern. Diese Konfigurationen sind UI-basiert und ausfallsicher, sodass Konfigurationen von einem Kunden sich nicht auf einen anderen auswirken können.
- Mandanten der Instanz müssen die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter für sich selbst konfigurieren können. Diese Logik und diese Parameter würden für die normale Funktion der Anwendung erwartet.

Beispiel-Anwendungsfall: Mandanten-Kunden einer gemeinsam genutzten Umgebung müssen in der Lage sein, Änderungen an der Auswirkungs-, Dringlichkeits- und Prioritätsmatrix vorzunehmen, um die Priorität in ihrer Domäne festzulegen.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für Domänentrennung .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrationsüberblick Asset-Management – Beschaffung

Domänentrennung ist in allen Aspekten der Integrationsanwendung Asset-Management – Beschaffung vorhanden.

So funktioniert Domänentrennung in der Asset-Management – Beschaffung-Integration

- Sie können in jeder Domäne mehrere Beschaffungsintegrationsprofile erstellen. Sie dürfen nur ein veröffentlichtes und aktives Profil in jeder Domäne haben, einschließlich der übergeordneten Domäne.
- Damit die Bestellung eine Anforderung in Ihrer externen Einkaufsanwendung erstellen kann, muss in der Domäne der Bestellung ein veröffentlichtes Beschaffungsintegrationsprofil vorhanden sein.
- Alle Bestellungen, Bestellpositionen, Wareneingangsscheine, Wareneingangsbelegzeilen, Berechtigungen, Berechtigungsimportfehler und Kostenzeilendatensätze, die Sie erstellt haben, werden mit der entsprechenden Domäne der Bestellung gestempelt.

Die Tabelle „Beschaffungsintegrationsauftrag“ [itam_procurement_integration_job] ist nicht domänengetrennt.

Allerdings ist jeder Beschaffungsintegrationsauftrag einem Beschaffungsintegrationsprofil zugeordnet. Die Auftragsausführung synchronisiert nur die Aktualisierungen aus der externen Einkaufsanwendung mit den Bestellungen, die mit dem entsprechenden Beschaffungsintegrationsprofil gestempelt sind.

Domänengetrennte Tabellen

- Beschaffungsintegrationsprofil [itam_procurement_integration_profile]
- Protokoll für Beschaffungs-Integrationsauftrag [itam_procurement_integration_job_log]

Benötigte Plugins

- Erweiterung für Domänentrennung (com.glide.domain.msp_extensions.installer)
- SAMP (com.sn_samp_master)
- Beschaffung (com.snc.procurement)

Andere unterstützte Plugins

Servicekatalog – Domain Separation (com.glideapp.servicecatalog.domain_separation)

Integration mit Coupa

Durch die Integration von Coupa mit Software Asset Management können Sie Softwareanforderungen direkt in Coupa erstellen. Software Asset Management verfolgt diese Anforderungen und generiert automatisch Berechtigungen oder Berechtigungsimportfehler, nachdem diese Anforderungen von Coupa empfangen wurden.

Hinweis: Diese Integration ruft keine Anforderungen, die am Coupa erstellt wurden, in Software Asset Management ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bevor Sie beginnen

- Installieren Sie die Store-Anwendung Asset-Management – Beschaffung Integration (app-itam-procurement-integration) aus ServiceNow Store. Weitere Informationen finden Sie unter Asset-Management – Beschaffung Integration installieren.
- Sie müssen haben Software Asset Management Enterprise-Lizenz.
- Coupa-Spoke aktivieren Weitere Informationen finden Sie unter Coupa-Spoke .
- Aktivieren Sie das Plugin „Beschaffung“ (com.snc.procurement). Weitere Informationen finden Sie unter Beschaffung aktivieren.

Referenzdaten synchronisieren

Sowohl ServiceNow Beschaffung als auch Coupa haben ihre eigenen Tabellen und Referenzdatentypen. Für eine reibungslose und erfolgreiche Integration müssen Sie die Daten synchronisieren, auf die Sie verweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Referenzdatensynchronisierung.

Warnung: Wenn Sie Daten nicht synchronisieren, können beim Erstellen einer Anforderung in Coupa einige Probleme auftreten.

Coupa-Integrationsprofile erstellen

Über ein von Ihnen erstelltes Coupa-Integrationsprofil können die Status der durch dieses Profil erstellten geplanten Beschaffungsaufgaben, Berechtigungen und Berechtigungsimportfehler überprüft werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sam_admin

Erstellen Sie eine OAuth 2.0-Verbindung mit Coupa, um die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel abzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter OAuth 2.0 # Erste Schritte mit Coupa-API . Speichern Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

Sie müssen folgende Anwendungsbereiche festlegen, wenn Sie eine OAuth 2.0-Verbindung mit Coupa erstellen.

- core.approval.configuration.read
- core.approval.read
- core.approval.write
- core.catalog.read
- core.common.read
- core.contract.read
- Core.Vertrag.Schreiben
- core.inventory.adjustment.read
- core.inventory.adjustment.write
- core.inventory.asn.read
- core.inventory.common.write
- core.inventory.consumption.read

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- core.inventory.consumption.write
- core.inventory.receiving.read
- core.inventory.receiving.write
- core.inventory.return_to_supplier.read
- core.inventory.transfer.read
- core.inventory.transfer.write
- core.invoice.delete
- core.invoice.read
- core.invoice.write
- core.item.read
- core.item.write
- core.legal_entity.read
- core.purchase_order.read
- core.purchase_order.write
- core.requisition.read
- core.requisition.write
- core.sourcing.pending_supplier.read
- Core.Sourcing.pending_Supplier.write
- core.sourcing.read
- Core.Beschaffung.Antwort.Zuschlag.Schreiben
- core.sourcing.response.read
- Core.Beschaffung.Antwort.Schreiben
- Core.Beschaffung.Schreiben
- core.supplier.read
- Core.Supplier.write
- core.user.read
- core.user.write

Hinweis: Wenn diese Bereiche nicht der Client-ID und dem geheimen Clientschlüssel zugeordnet sind, schlägt der OAuth-Token-Flow fehl ServiceNow.

Prozedur

1. Navigieren zu **Software-Asset-Arbeitsbereich** > **Lizenzvorgänge** > **Einkauf** > **Procurement-Integrationen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein neues Beschaffungsintegrationsprofil

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Beschaffungsintegrationsprofils. Beispiel: Coupa-Integration.
Verbindung und Anmeldeinformationen	Verbindungs- und Anmeldealias für Coupa. Dieses Feld wird automatisch mit **sn_coupa_spoke.Coupa_OAuth** ausgefüllt.
Profiltyp	Integrationsprofiltyp. Wählen Sie Aus **Coupa-Integration** .
Status	Status des Integrationsprofils. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil nicht veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf „Entwurf“ gesetzt. ○ Wenn Sie das Integrationsprofil bereits veröffentlicht haben, wird dieses Feld automatisch auf „Veröffentlicht“ gesetzt.
Aktiv	Dieses Feld ist nur dann sichtbar und auf „true“ gesetzt, wenn das Integrationsprofil veröffentlicht ist. Wenn Sie dieses Feld auf „false“ setzen, werden die dem Integrationsprofil zugeordneten Anforderungen nicht erstellt und nicht nachverfolgt.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie das Vorschausymbol aus Neben dem Feld Verbindung und Anmeldeinformationen.
   Sie werden zum Formular „Aliasse für Verbindung und Anmeldeinformationen“ zurück geleitet.
6. Wählen Sie Aus **Neue Verbindung Und Anmeldeinformationen Erstellen** Im Abschnitt zugehörige Links zum Erstellen von Anmeldeinformationen für Verbindungen.
7. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen

Feld	Beschreibung
Name (Verbindung)	Name, der die Verbindung eindeutig identifiziert. Beispiel: Coupa-OAuth-Verbindung.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit Coupa. Verwenden Sie das Format https://<Coupa-Instanz-URL>.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Verwenden Sie für Kundeninstanzen das Format https://{Name_Organisation}.coupahost.com. ○ Verwenden Sie für Partner- und Vorführungsinstanzen das Format https://{Name_Organisation}.coupacloud.com.
Name (Anmeldeinformation)	Name, der die Anmeldeinformation eindeutig identifiziert. Zum Beispiel Coupa OAuth-Anmeldeinformation.
Token-URL	URL, die dazu dient, das OAuth-Token zu erstellen. Verwenden Sie das Format https://<Coupa-Instanz-URL>/oauth2/token.
OAuth-Client-ID	Bezeichner (Kunden-ID), der in Coupa erstellt wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Schlüsse (des Kunden), der in Coupa erstellt wurde.

8. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.
   Ihre Instanz von ServiceNow erstellt eine OAuth-Instanz für Coupa und leitet Sie dann automatisch zum Formular „Integrationsprofil“ zurück.
9. **Wahlweise:** Erstellen Sie einen untergeordneten Alias, der Verbindung und Anmeldeinformationen für dieses Integrationsprofil eindeutig identifizieren kann.
   Das erste Coupa-Integrationsprofil, das Sie erstellen, verwendet den standardmäßigen (übergeordneten) Alias für Verbindung und Anmeldeinformationen für Coupa. Jedes weitere Coupa-Integrationsprofil, das Sie erstellen, benötigt einen eindeutigen untergeordneten Alias, mit dem es möglich ist, Verbindung und Anmeldeinformationen der verschiedenen Integrationsprofilen zu unterscheiden.

   a. Wählen Sie im Formular für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen den Link unter **Untergeordnete Aliasse > Parentalias=*** ** zum Hinzufügen untergeordneter Aliasse aus.

   b. Wählen Sie **Neu**.

   c. Geben Sie im Feld „Name“ einen Namen für den untergeordneten Alias ein.

   d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **Speichern**.

   e. Nachdem das Formular neu geladen wurde, wählen Sie den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.

   f. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

g. Klicken Sie im Formular „Integrationsprofil“ im Feld „Verbindung und Anmeldeinformationen“ auf das Suchsymbol, um den von Ihnen erstellten untergeordneten Alias zu suchen und auszuwählen.
Durch Auswahl des untergeordneten Alias wird der Alias dem Integrationsprofil zugeordnet. Ihre Instanz von ServiceNow verwendet diesen Alias, um die Verbindung und die Anmeldeinformationen für dieses Integrationsprofil zu identifizieren.

10. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnis

Nachdem Sie das Integrationsprofil veröffentlicht haben, wird die geplante Aufgabe *`ITAM - Sync Coupa purchase orders`* täglich ausgeführt und ruft den Status der bereits erstellten Anforderungen ab.

Hinweis: Wenn Sie keine Anforderung erstellt haben, wird die geplante Aufgabe nicht ausgeführt.

Sie können diese Informationen einsehen, indem Sie auf die Registerkarte **Beschaffungsintegrationsaufträge** klicken.

Nächste Maßnahme

Überprüfen Sie, ob die geplante Aufgabe vorliegt *`ITAM - Sync Coupa purchase orders`*Wurde erfolgreich ausgeführt, indem ausgewählt wurde **Ergebnisse Der Geplanten Integrationsaufgabe** Registerkarte. Wenn die Aufgabe fehlgeschlagen ist, können Sie die Liste der Fehler wie folgt aufrufen:

1. Wählen Sie im Formular „Beschaffungsintegrationsprofil“ die zugehörige Liste **Protokoll für Beschaffungsintegrationsauftrag** aus.
2. Öffnen Sie den Aufgabenprotokolldatensatz, in dem der angezeigte Status als fehlgeschlagen angezeigt wird.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste aus **Details Zum Asset-Auftragsprotokoll** Um den Grund für den Auftragsfehler herauszufinden.

Erstellen Sie Softwareanforderungen direkt in Coupa über die Anwendung ServiceNow Beschaffung, um Software zu erwerben.

Wenn Sie das Integrationsprofil Coupa löschen möchten, finden Sie weitere Informationen unter Integrationsprofile für externe Beschaffungsanwendungen löschen.

Anforderungen für Coupa über die Anwendung Beschaffung erstellen

Erstellen Sie Softwareanforderungen direkt in Coupa über die Anwendung ServiceNow Beschaffung, um Software zu erwerben.

Vorbereitungen

Um eine Anforderung für Coupa über die Anwendung ServiceNow Beschaffung zu erstellen, müssen Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Ein Coupa-Integrationsprofil erstellen und veröffentlichen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Coupa-Integrationsprofile erstellen.
- Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen erstellte Bestellung über mindestens eine Bestellposition verfügt und dass alle Bestellpositionen für Softwareprodukte sind.
- Synchronisieren Sie die Referenzdatentypen in den Anwendungen ServiceNow Beschaffung und Coupa. Weitere Informationen finden Sie unter Referenzdatensynchronisierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, können Sie in Coupa eine Anforderung erstellen.

Wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind, werden in Coupa keine Anforderungen erstellt, und der veraltete Beschaffungs-Flow wird in der Anwendung Beschaffung fortgesetzt.

Erforderliche Rolle: sam_admin und procurement_integrator

Hinweis: Die Rolle procurement_integrator wird der Rolle sam_admin hinzugefügt. Die Rolle procurement_integrator gestattet es dem SAM-Administrator, Verbindungen und Aliasse einzusehen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt folgende Optionen, um eine Anforderung für Coupa zu erstellen:

- Wenn ein Anwender Software über Servicekatalog anfordert. Weitere Informationen finden Sie unter Katalogelement vom Serviceportal anfordern .
- Wenn eine Rolle der Typen procurement_user oder sam_admin eine Bestellung direkt in der Anwendung Beschaffung erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Bestellungen erstellen.
- Wenn ein Rolle des Typs sam_user eine Bestellung direkt über das Formular für Korrekturoptionen erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie Softwaremodellergebnisse an.

Es gibt folgende Anforderungstypen:

- **Kataloganforderung**: Eine Anforderung, die für einen Artikel erstellt wurde, der bereits in der externen Einkaufsanwendung vorhanden ist.
- **Nicht-Kataloganforderung**: Eine Anforderung, die für einen Artikel erstellt wurde, der nicht im Produktkatalog des Unternehmens vorhanden ist.

Weitere Informationen zum Erstellen von Bestellungen finden Sie unter Bestellungen erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Beschaffung** > **Aufträge** > **Bestellungen**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Bestellung – Felder

Feld	Beschreibung
Nummer	Die eindeutige Nummer zur Identifizierung der Bestellung.
Fällig am	Das Datum, bis zu dem die **Gesamtkosten** der Bestellung bezahlt werden müssen.
Lieferant	Der Lieferant, bei dem die Bestellung aufgegeben wurde.
Versenden an	Das Lager, an das die Artikel in der Bestellung versendet werden sollen. **Hinweis:** Dieses Feld ist erforderlich, wirkt sich jedoch nicht auf die Erstellung von Anforderungen für Software auf Coupa aus.
Auftragsdatum	Das Datum, an dem die Bestellung erstellt wurde.
Status	Der Status der Bestellung: **Abgebrochen**, **Bestellt**, **Empfangen**, **Angefordert** oder **Angehalten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zugewiesen an	Der Benutzer, dem die Bestellung zugewiesen ist.
Rechnung an	Der Standort, der für die Zahlung der **Gesamtkosten** der Bestellung verantwortlich ist.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung der Bestellung.
Abschnitt „Allgemein“	
Versand	Die Liefermethode, die beim Versenden der Artikel in der Bestellung verwendet werden soll.
Bedingungen	Die Zahlungsbedingungen der Bestellung: **Kredit**, **Netto 30 Tage** oder **Netto 90 Tage**.
Versandkosten	Der Betrag, der für die im Feld **Versand** angegebene Liefermethode bezahlt werden muss.
Gesamtkosten	Die Summe aller Artikelkosten in der Bestellung und die Versandkosten.
Beschreibung	Eine vollständige Beschreibung des Inhalts der Bestellung.
Abschnitt „Details“	
Anfängliche Anforderung	Die Datensatznummer der Anforderung, für die die Artikel in der Bestellung erforderlich sind.
Angefordert von	Der Anwender, der die Artikel in der Bestellung anfordert. **Hinweis:** Die E-Mail-Adresse des Anwenders, der die Artikel in der Bestellung anfordert, muss in den Anwendungen Coupa und ServiceNow Beschaffung identisch sein.
Angefordert	Das Datum, an dem der Benutzer im Feld **Angefordert von** die Artikel in der Bestellung angefordert hat.
Bestellt	Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem auf die Schaltfläche **Bestellen** im Bestellformular geklickt wurde.
Erwartete Lieferung	Das Datum, an dem die der Bestellung zugeordneten Artikel voraussichtlich in dem im Feld **Versenden an** angegebenen Lager ankommen. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden, wenn der **Status** der Bestellung **Empfangen** oder **Abgebrochen** lautet. (Weitere Informationen zu diesem Feld finden Sie unter Erwartetes Lieferdatum einer Bestellung.)
Empfangen	Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem der Bestellstatus in **Empfangen** geändert wurde.
Vertrag	Die Datensatznummer des Vertrags mit dem Lieferanten, bei dem die Artikel in der Bestellung bestellt werden.
Abteilung	Die Abteilung, die für die Bezahlung der Bestellung verantwortlich ist.
Budget-Nummer	Die der Bestellung zugeordnete Budget-Nummer.
Lieferantenaccount	Der mit der Bestellung verknüpfte Lieferantenaccount.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Formular, und wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Bestellpositionen hinzufügen, um anzugeben, was Sie bei diesem Lieferanten bestellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Bestellung finden Sie unter Bestellpositionselemente erstellen. Eine Anforderungsposition mit einer eindeutigen ID wird in Coupa erstellt.

5. Nachdem Sie mindestens eine Bestellposition hinzugefügt haben, wählen Sie **Bestellung** aus.
   Eine Anforderungs-ID wird in Ihrer Bestellung angezeigt, und die entsprechenden Anforderungspositions-IDs werden in Ihren Bestellpositionen angezeigt.

   Hinweis: Warten Sie etwas und laden Sie dann das Bestellformular erneut, um die generierten IDs oder Fehler einsehen zu können.

Ergebnis

Nachdem der Status der Bestellung in Coupa auf **Empfangen** gesetzt wurde, werden folgende Aktivitäten durchgeführt:

- **Assets** und **Wareneingangsscheine** werden erstellt, und Sie finden die **Bestellnummer** im Bestellformular.
- Die Anwendung Asset-Management – Beschaffung Integration generiert automatisch Berechtigungen.
- Bei Erhalt der Assets erstellt die geplante Aufgabe *`ITAM - Sync Coupa purchase orders`* einen Wareneingangsschein und Belegzeilen desselben in der Anwendung ServiceNow Beschaffung. Dieser Auftrag ruft auch die Coupa-Felder wie Teilenummer des Herstellers, Status und Eingangsmenge ab. Die von Coupa über die Empfangstransaktionen zurückgegebenen Werte werden zum Füllen der erstellten Berechtigungen verwendet. Wenn diese Werte jedoch nicht in den Wareneingangsscheinen verfügbar sind, verwendet die Anwendung Asset-Management – Beschaffung Integration die in der Bestellung der Anwendung Beschaffung ausgefüllten Werte.
- Wenn in der Bestellung eine Diskrepanz besteht, gibt Asset-Management – Beschaffung Integration Berechtigungsimportfehler aus. Sie können die Fehler einsehen, indem Sie die Registerkarte **Berechtigungsimportfehler** unter einer Bestellung, einer Bestellposition und einer Wareneingangsbelegzeile auswählen.

Referenzdatensynchronisierung

Für eine erfolgreiche Integration von Coupa mit Software Asset Management müssen Sie die folgenden Referenzdatentypen in der Anwendung ServiceNow Beschaffung und in Coupa synchronisieren.

Formular „Anforderung“ oder „Bestellung“

Coupa-Anforderungsfeld	ServiceNow Beschaffung-Bestellungsfeld	Beschreibung
Angefordert von	Angefordert von	Die E-Mail-Adresse, die dem Datensatz „Angefordert von“ zugeordnet ist, wird verwendet, um den entsprechenden Referenzdatensatz in Coupa zu finden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder „Anforderungsposition“ oder „Bestellposition“

Coupa-Anforderungspositionsfelder	ServiceNow Beschaffung-Bestellpositionselementfelder	Beschreibung
Lieferant	Lieferant	Lieferant, von dem das Softwareprodukt bestellt werden sollte.
Stückpreis	Kosten	Kosten bzw. Preis eines einzelnen Produktmodells, einschließlich Rabatte.
Währung	Kosten	„Währung“ ist ein Referenzfeld in Coupa. Stellen Sie für eine erfolgreiche Integration sicher, dass die Währungscodes für Coupa und ServiceNow übereinstimmen.
Artikel	Katalogelement	Die Coupa-Elemente und ServiceNow Beschaffung-Katalogelemente müssen denselben Anzeigenamen verwenden. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur für Kataloganforderungen verwendet.
Beschreibung	Produktmodell	Das Modell der Bestellposition. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur für Nicht-Kataloganforderungen verwendet.

Integrationsprofile für externe Beschaffungsanwendungen löschen

Wenn Sie keine externe Beschaffungsanwendung mehr zum Erstellen von Softwareanforderungen über Software Asset Management verwenden möchten, können Sie das Integrationsprofil löschen.

Ein sam_admin kann ein Integrationsprofil löschen, indem er im Datensatz des Integrationsprofils **Löschen** auswählt.

Wenn Sie ein Profil für eine direkte Integration löschen, werden alle geplanten Aufgaben und die mit dem Profil verknüpften Aufgabenergebnisse gelöscht. Die Referenzen des Integrationsprofils werden auch aus den Datensätzen der Bestellung bei ServiceNow entfernt.

Nachdem Sie das Integrationsprofil gelöscht haben, berücksichtigt Software Asset Management keine in Bearbeitung befindlichen Anforderungen. Stellen Sie sicher, dass alle in Bearbeitung befindlichen Anforderungen abgeschlossen sind, bevor Sie das Integrationsprofil löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domain Separation und Beschaffung

Domänentrennung wird bei der Beschaffung-Verarbeitung unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard*

Die Supportstufe ist „Standard“, weist jedoch einige Ausnahmen oder besondere Bedingungen auf.

- Enthält alle Aspekte von **Standard** Level-Support.
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss in der Lage sein, die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter zu konfigurieren. Diese Konfiguration erfolgt für jeden Mandanten einzeln, wie es den Erwartungen bei der betreffenden Anwendung entspricht.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

So funktioniert Domänentrennung in Beschaffung

Zum Erstellen oder Bearbeiten von Bestellungen (POs) oder PO-Einzelposten, bei denen die Domäne unterschieden wird, müssen Kunden in der richtigen Domäne arbeiten. Wenn Sie eine Konfiguration anpassen, müssen Sie sich in der Domäne befinden, in der Sie arbeiten. Verwenden Sie die Domänenauswahl, um die richtige Domäne auszuwählen.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Produktkatalog

Der Produktkatalog enthält eine Reihe von Informationen zu einzelnen Modellen. Modelle sind bestimmte Versionen oder verschiedene Konfigurationen eines Assets. Asset-Manager verwenden den Produktkatalog als zentrales Repositorium für Modellinformationen.

Ein detaillierter und gut gepflegter Produktkatalog kann mit den Informationen zu Servicekatalog, Asset, Beschaffung, Anforderung, Vertrag und Lieferant koordiniert werden.

Im Produktkatalog veröffentlichte Modelle werden automatisch im Servicekatalog veröffentlicht. Der Servicekatalog enthält Informationen über Waren (Modelle) und Dienstleistungen. Wenn das Modell von mehreren Lieferanten verfügbar ist, kann ein Modell mehrfach aufgeführt werden. Modelle sind in der Asset-Management-Anwendung enthalten.

Beachten Sie bei der Arbeit mit dem Produktkatalog die folgenden Punkte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ein Produktkatalogelement kann mit mehreren Lieferantenkatalogartikeln oder mit einem einzelnen Modell verknüpft werden.
- Ein Modell kann nur ein Produktkatalogelement haben.
- Ein Lieferantenkatalogelement kann nur ein einziges Produktkatalogelement haben.

Zugehörige Informationen

Asset und CI Management

Mit Produktkatalog installierte Komponenten

Die folgenden Komponenten werden mit dem Produktkatalog-Plugin installiert.

Für den Produktkatalog sind Demodaten verfügbar. Die Demodaten stellen verschiedene Modelle, Modellkategorien, Produktkatalogartikel, Lieferantenkatalogartikel und Lieferanten bereit.

Mit Produktkatalog installierte Tabellen

Das Produktkatalog-Plugin fügt die folgenden Tabellen hinzu.

Tabelle	Beschreibung
Hardware-Katalog [pc_hardware_cat_item]	Speichert alle Hardwarekatalogelemente, die aus der Basistabelle „Produktmodell“ [cmdb_model] veröffentlicht wurden. Erweitert die Tabelle „Produktkatalogartikel“ [pc_product_cat_item].
Produktkalatogartikel [pc_product_cat_item]	Speichert alle Informationen für den Produktkatalog. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Katalogelement“ [sc_cat_item].
Softwarekatalog [pc_software_cat_item]	Speichert alle Softwarekatalogelemente, die aus der Basistabelle „Produktmodell“ [cmdb_model] veröffentlicht wurden. Erweitert die Tabelle „Produktkatalogartikel“ [pc_product_cat_item].
Lieferantenkatalogelement [pc_vendor_cat_item]	Speichert alle Informationen zu Lieferantenkatalogelementen.

Mit Product Catalog installierte Rollen

Das Product Catalog-Plugin fügt die folgenden Rollen hinzu.

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
model_manager	Kann CMDB-Modelle erstellen.	keine
category_manager	Kann alles tun, was Modellmanager können, und kann und Modellkategorien verwalten.	model_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Product Catalog installierte Skripteinbindungen

Das Product Catalog-Plugin fügt die folgenden Skripteinbindungen hinzu.

Tabelle	Beschreibung
ProductCatalogUtils	Utilities zum Erstellen und Verwalten von Product Catalog-Elementen, die aus Lieferantenkatalogelementen und -modellen abgeleitet wurden.

Mit Produktkatalog installierte Clientskripts

Das Produktkatalog-Plugin fügt das folgende Clientskript hinzu.

Client-Skript	Tabelle	Skriptinhalte
Modellfelder festlegen	[pc_vendor_cat_item]	Fügt die Beschreibung und den Preis hinzu, falls sie nicht vorhanden sind, wenn ein Lieferantenkatalogelement zum Produktkatalog hinzugefügt wird.

Mit Produktkatalog installierte Geschäftsregeln

Das Produktkatalog-Plugin fügt folgende Geschäftsregeln hinzu.

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Modell löschen	[pc_product_cat_item]	Löscht den Link in einem Modell, wenn der Link aus dem Produktkatalog entfernt wird.
Untergeordnete Produktkatalogeinträge erstellen	[cmdb_hardware_product_model]	Erstellt beim Erstellen eines gebündelten Modells Einträge für alle Artikel im gebündelten Modell im Produktkatalog.
Mit Produktkatalogelement synchronisieren	[pc_vendor_cat_item]	Aktualisiert das entsprechende Feld im Produktkatalog, wenn ein Feld aktualisiert wird.
Mit Produktkatalogelement synchronisieren	[cmdb_model]	Aktualisiert das entsprechende Feld im Produktkatalog, wenn ein Feld aktualisiert wird.

Zugehörige Informationen

Geschäftsregeln

Modelle

Modelle sind bestimmte Versionen oder verschiedene Konfigurationen eines Assets. Modelle werden verwendet, um Assets über verschiedene Asset-Anwendungen der ServiceNow-Plattform hinweg zu verwalten und zu verfolgen, darunter Produktkatalog, Asset-Management und Beschaffung.

Modelldefinitionen können auf vom Lieferanten bereitgestellten Kriterien basieren, z. B. dem Herstellernamen Apple MacBook Pro, oder einer anwenderdefinierten Abstraktion, z. B. Graphic Designer Workstation. Alle Modellinformationen sind in der Produktkatalog-Anwendung gespeichert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Modell kann einer oder mehreren Modellkategorien angehören. Zum Beispiel kann ein Laptop ein Computer und ein Server sein. Modelldefinitionen geben an, ob das Modell ein Asset, ein Configuration Item oder beides erstellt. Einem Hardwaremodell-Datensatz können kompatible Hardwaremodelle hinzugefügt werden.

Wenn nicht anders angegeben, erfordert die Arbeit mit Produktmodellen die Rolle „model_manager“. Diese Rolle ist in anderen Rollen wie „sam“, „category_manager“ und „asset“ enthalten.

Modelle erstellen

Modelle werden in erstellt **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Alle Modelle** Modul.

Unter Modellformular – Felder finden Sie eine Liste der Felder, die in allen Modellen unabhängig vom Typ des Modells angezeigt werden.

Zugehörige Informationen

Asset-Management

Beschaffung

Modellformular – Felder

Das Modellformular enthält Felder, die für alle Arten von Modellen gelten.

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name des Modells. Eine Systemeigenschaft namens `glide.cmdb_model.display_name.shorten` steuert, wie Softwaremodell-Anzeigenamen generiert werden.
Hersteller	Das Unternehmen, das das Modell gebaut hat.
Name	Der vom Hersteller zugewiesene Name des Modells oder der abstrakte Name, der vom Modellmanager angegeben wurde, z. B. **Laptop Außendienstmitarbeiter**.
Edition	Die Edition des Softwaremodells, z. B. **Professional**.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung des Modells.
Modellkategorien	Die Kategorien, denen das Modell zugewiesen ist. Dieses Feld ist eine Glide Liste und kann nicht zum Erstellen von Berichten verwendet werden.
Asset-Nachverfolgungsstrategie	Der Prozess, mit dem das Modell verfolgt werden kann. Wählen Sie aus Folgendem: • **Zur Kategorie wechseln**: Das Modell ist transparent, und die Assetklasse wird nur durch die Kategorie definiert. • **Verbrauchsmaterial erstellen**: Das Modell erzwingt „Verbrauchsgut“ als Assetklasse, unabhängig davon, was die Kategorie als Assetklasse definiert. • **Keine Assets erstellen**: Das Modell blockiert die Asset-Instanziierung, unabhängig davon, was die Kategorie als Assetklasse definiert.
Beschaffungsmethode	Die Methode zum Kauf des Modells. Optionen sind **Beide**, **Kaufen** und **Leasing**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kosten	Die Kosten für eine einzelne Einheit des Modells.
Abschreibung	Die Abschreibung mit festen Assets verwenden Für das Modell.
Schrottwert	Der geschätzte Wert, den ein Asset bei seinem Verkauf am Ende seiner Nutzungsdauer erzielt. Dieser Wert muss kleiner oder gleich den Kosten des Assets sein.
Modellnummer	Die spezifische Modellnummer, die dem Artikel vom Hersteller zugewiesen wurde. Wenn Sie die Systemeigenschaft `glide.cmdb.makeandmodel.use_model_number_lookup` auf „true“ setzen, können Sie die Modellnummer von Hardwaremodellen über das Skript „MakeAndModelJS“ suchen.
Strichcode	Die dem Modell zugewiesene Strichcode-Nummer. Strichcodes werden vom Hersteller vergeben.
Besitzer	Person, die für das Modell verantwortlich ist.
Status	Der Status des Modells. Optionen sind **In Produktion**, **Deaktiviert** und **Verkauft**.
Aufwendungstyp	Die Art der Ausgaben. Wählen Sie aus Folgendem: • **Capex**: Beim Investitionsaufwand handelt es sich um einmalige Ausgaben, deren Wert im Laufe der Jahre realisiert wird. Zum Beispiel ein Fotokopierer. • **Opex**: Bei den Betriebsausgaben handelt es sich um laufende Ausgaben. Zum Beispiel Toner für den Fotokopierer.
Zertifiziert	Die Option, die bestimmt, ob das Modell zur Verwendung freigegeben ist.
Anmerkungen	Informationen zum Modell, die für andere hilfreich wären.
Assets	Die mit diesem Modell erstellten Assets. Diese Erstellung kann eine beliebige Kombination von Assets und Configuration Items enthalten. Zum Beispiel können Sie mit einem einzigen Hardwaremodell Assets und keine Configuration Items, Configuration Items und keine Assets haben oder beides erstellen.
Configuration Items	Die Configuration Items, die von diesem Modell erstellt wurden. Kann eine beliebige Kombination von Assets und Configuration Items enthalten.
Produktkatalog	Die Informationen zum Modell, wie sie im Produktkatalog und Servicekatalog angezeigt werden. Informationen werden nur angezeigt, wenn das Modell im Produktkatalog veröffentlicht wurde.

Automatische Übersetzung

Hardwaremodelle erstellen

Verwenden Sie Hardwaremodelle zum Verfolgen von Ausrüstungs-Assets wie Servern und Racks. Sie können ein neues Hardwaremodell erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Hardwaremodelle**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie das Formular aus.
   Allgemeine Feldbeschreibungen finden Sie unter Modellformular – Felder. Die aufgelisteten Hardwaremodellfelder befinden sich im Informationsabschnitt des Formulars.

Modellformularfelder für Hardwaremodelle

Feld	Beschreibung
Höhe (U)	Die Gesamthöhe des Hardwareprodukts in Zoll.
Durchflussrate (cfm)	Die Flussrate des Hardwaremodells, ausgedrückt in Quadratfuß pro Minute.
Geräuschpegel (Bel)	Die Geräuschmessung in Bels (1 Bel = 10 Dezibel).

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Einem Hardwaremodell kompatible Modelle hinzufügen

Sie können einem Hardwaremodell-Datensatz kompatible Hardwaremodelle hinzufügen; dies ist gute Methode zum Verfolgen von Hardware-Assets, die zusammenarbeiten können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: model_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Hinweis: Hardwaremodelle, die in Gebündelte Modelle enthalten sind, können nicht als kompatible Modelle hinzugefügt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Hardwaremodelle**an.
2. Klicken Sie auf den **Namen** eines Hardwaremodells.
3. Klicken Sie auf **Kompatibilität hinzufügen**.
4. Wählen Sie ein kompatibles Modell aus.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das ausgewählte Modell wird in der zugehörigen Liste **Kompatibilität** aufgeführt.

Zugehörige Informationen

Modelle

Gebündelte Modelle

Einem Hardwaremodell Ersatzmodelle hinzufügen

Sie können einem Hardwaremodell-Datensatz Ersatzmodelle hinzufügen, um nachzuverfolgen, welche Hardwaremodelle anstelle eines anderes Hardwaremodells verwendet werden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: model_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zum Beispiel kann ein 19-Zoll-Monitor ein gültiger Ersatz für einen 17-Zoll-Monitor sein. Beachten Sie, dass Ersatzmodelle gerichtet sind, in diesem Fall ist ein 17-Zoll-Monitor kein Ersatz für einen 19-Zoll-Monitor. Informationen zu gültigen Ersatzmodellen sind hilfreich, wenn Sie beim Erstellen von Transferaufträgen Modelle auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie Ersatzmodelle auswählen, beachten Sie die folgenden Bedingungen.

- Ersatzmodelle können mit Transferaufträgen beim Arbeitsmanagement verwendet werden. Ersatzmodelle werden nicht bei der Teilebeschaffung im Procurement verwendet.
- Hardwaremodelle, die in Gebündelte Modelle enthalten sind, können nicht als Ersatzmodelle hinzugefügt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Hardwaremodelle**an.
2. Klicken Sie auf den **Namen** eines Hardwaremodells.
3. Klicken Sie auf **Ersatz hinzufügen**.
4. Doppelklicken Sie in der Liste **Sammlung** auf der linken Seite auf ein Hardwaremodell.
   Das Hardwaremodell wird der **Liste** auf der rechten Seite hinzugefügt.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das Modell ist in der zugehörigen Liste **Ersatz** aufgeführt.

Zugehörige Informationen

Modelle

Gebündelte Modelle

Transferaufträge verwalten

Beschaffung

Verbrauchsgüter-Modelle erstellen

Verbrauchsgüter sind Artikel, die als Gruppe und nicht einzeln verfolgt werden. Ein Beispiel für Verbrauchsgüter sind Computertastaturen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Verbrauchsmaterial-Modelle**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.
   Allgemeine Feldbeschreibungen finden Sie unter Modellformular – Felder. Es gibt keine speziellen Felder für Verbrauchsgüter-Modelle.
   Alle Verbrauchsgüter, die Sie erstellen und dem neuen Modell zuweisen, werden in der zugehörigen Liste **Verbrauchsgüter** im Modelldatensatz angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Gebündelte Modelle

Ein Gebündeltes Modell ist ein einzelnes Modell, das aus mehreren Einzelmodellen besteht. Zum Beispiel können ein Laptop, ein Drucker, eine Tastatur und eine Maus zu einem einzigen Gebündelten Modell kombiniert werden. Wenn Sie einem Benutzer ein Asset aus dem Gebündelten Modell zuweisen, erhält diese Person alle Komponenten des Bündels.

Das gebündelte Modell ist eine Vorlage zum Definieren der Art von Assets, die Teil von Asset-Paketen sein sollen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bündel-Assets** im Formularlayout „Produktmodell“, um die Integrität zwischen Asset-Paketen und gebündelten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modellen aufrechtzuerhalten. Sobald Sie das Kontrollkästchen aktiviert haben, wird der Status des gebündelten Modells standardmäßig auf **Build** gesetzt. Im Build-Status können Sie Änderungen am gebündelten Modell vornehmen. Sobald Sie den Status in **In Produktion** ändern, können keine Änderungen am gebündelten Modell mehr vorgenommen werden. Mit diesem schreibgeschützten gebündelten Modell können Sie nun Asset-Pakete des gebündelten Modells erstellen. Sie können den Status des gebündelten Modells nur dann in **Build** zurücksetzen, wenn dem gebündelten Modell keine Asset-Pakete zugeordnet sind.

Hinweis: Die Funktionalität des Kontrollkästchens **Bündel-Assets** ist nur mit der lizenzierbaren Anwendung Hardware Asset Management verfügbar. Hardware Asset Management ist im ServiceNow Store verfügbar. Weitere Informationen zur Funktionalität von Asset-Paketen finden Sie unter Asset-Pakete.

Gebündelte Modelle können abstrakt oder konkret sein.

Zusammenfassung

Erlaubt die Verwendung eines Modells in mehreren Bündeln. Das abstrakte Bündel wird als Container erstellt. Ein Asset im Bündel wird als Hauptkomponente angegeben. Modellkategorien definieren, welche Assets in einem Bündel enthalten sein können. Modellkategorien definieren auch, was die Hauptkomponente eines Bündels sein kann.

Fügen Sie eine Hauptkomponente hinzu, um das Verfolgen der Bündelkomponenten zu erleichtern. Erstellen Sie beispielsweise ein abstraktes Bündel, indem Sie einen Computer als Hauptkomponente und eine Maus und eine Tastatur als zusätzliche Komponenten hinzufügen. Wenn das Bündel einem Benutzer zugewiesen wird, zeigt der Asset-Datensatz für den Computer den Computer, die Maus und die Tastatur als dem Benutzer zugewiesen an. Abstrakte Bündel werden häufiger verwendet als konkrete Bündel.

Konkret

Dies ist ein festes Bündel, dessen Hauptkomponente ein Asset ist. Geben Sie die Hauptkomponente und die anderen Komponenten an, um ein exaktes Bündel zu erstellen. Konkrete Bündel ermöglichen keine Viele-zu-Viele-Beziehung zu Modellen.

Beachten Sie die folgenden Tipps, wenn Sie Gebündelte Modelle erstellen und verwenden.

- Bündel können in Bündeln geschachtelt werden.
- Jede Art von Modell kann in einem Bündel verwendet werden.
- Ist ein übergeordneter Link definiert, sind die der Zuweisung und dem Status der untergeordneten Assets zugehörigen Felder schreibgeschützt. Sie werden basierend auf den Zuweisungs- und Statusfeldern des übergeordneten Assets ausgefüllt.
- Wenn Sie eine Änderung am übergeordneten Bündel vornehmen, sind die untergeordneten Elemente im Bündel betroffen. Wenn Sie beispielsweise einer Person ein Bündel zuweisen, zeigen alle untergeordneten Asset-Datensätze dieselbe Person als zugewiesene Person an.
- Bündel können nicht vorab zugeordnet werden.
- In einem Bündel werden Verbrauchsgüter verbraucht, und Assets werden auf den gleichen Status festgelegt wie die Hauptkomponente.
- Nur das Bündel, nicht einzelne Komponenten, können Teil eines Transferauftrags sein.
- Über die Modellkategorie können Sie die zulässigen Komponenten für ein Bündel steuern. Zum Beispiel kann die Modellkategorie **Server** so festgelegt werden, dass Server niemals in Bündeln erlaubt sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um eine Softwaresammlung zu erstellen, müssen Sie eine Suite anstelle eines Gebündelten Modells erstellen.
- Eine Softwarelizenz kann nicht die Hauptkomponente eines Bündels sein.

Um ein abstraktes Modell zu erstellen, legen Sie die Modellkategorie auf **Bündel** fest, und fügen Sie die Komponenten hinzu. Um ein konkretes Modell zu erstellen, erstellen Sie ein Modell in **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Gebündelte Modelle** Modul und fügen Sie Komponenten hinzu.

Zugehörige Informationen

Verbrauchsgüter verbrauchen

Vorab zugeordnete Assets erstellen

Modellkategorie

Modellkomponenten zu einem Bundle hinzufügen

Fügen Sie einem Modell Modellkomponenten nach Bedarf hinzu, z. B. wenn Sie ein Bündel um zusätzliche Assets erweitern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager und asset

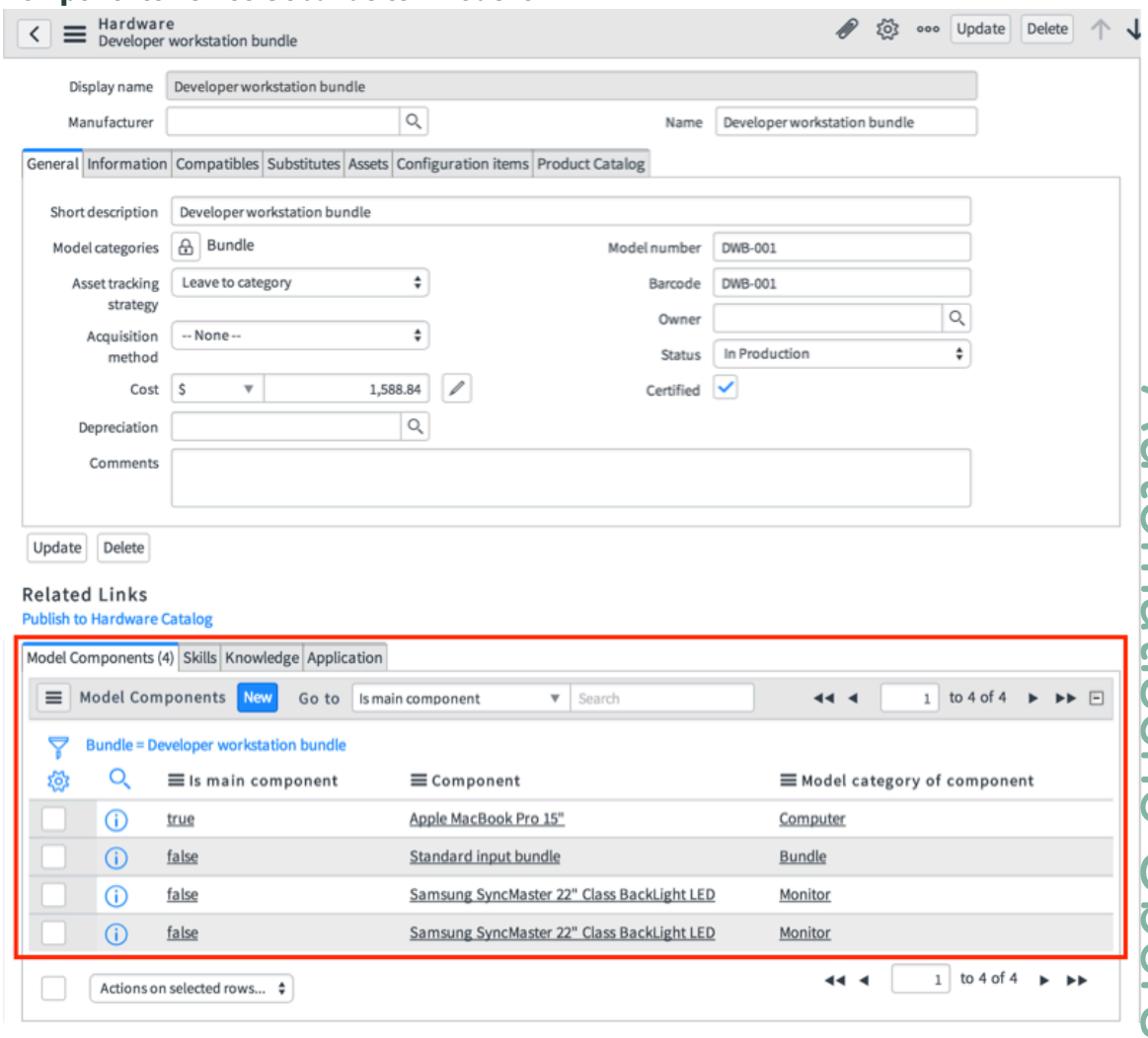
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Gebündelte Modelle**an.
2. Öffnen Sie einen Bündel-Datensatz.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Modellkomponenten** auf **Neu**.
4. Wählen Sie die **Modellkategorie** der Komponente aus, z. B. **Computer**.
5. Wählen Sie die **Komponente** aus, z. B. **Apple Computer MacBook Pro 17"**.
6. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Ist Hauptkomponente**, wenn dies die Komponente ist, an die andere Komponenten angehängt sind.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.
8. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7, um weitere Komponenten zum Bündel hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle Komponenten, die Sie dem Gebündelten Modell hinzufügen, werden in der zugehörigen Liste **Modellkomponenten** angezeigt.

Komponenten eines Gebündelten Modells



Zugehörige Informationen

Modelle

Modellkomponenten aus einem Bundle entfernen

Entfernen Sie eine Komponente aus einem Gebündelten Modell, z. B. wenn Sie sie durch eine andere Komponente ersetzen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es wird kein Komponentenverlauf beibehalten. Wenn Sie eine Komponente aus einem Gebündelten Modell entfernen, wird kein Datensatz gespeichert, der anzeigt, dass die Komponente jemals Teil eines Bündels war.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Gebündelte Modelle**an.
2. Öffnen Sie einen Bündel-Datensatz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Modellkomponenten** die Komponente aus, die Sie entfernen möchten.
4. Wählen Sie in der Auswahlliste **Aktionen** unterhalb der Liste die Option **Löschen**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Gebündelte Modelle im Produktkatalog veröffentlichen

Sie können gebündelte Modelle im Produktkatalog veröffentlichen, um sie im Servicekatalog verfügbar zu machen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: catalog_admin oder catalog_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können ein gebündeltes Modell nur unter den folgenden Bedingungen veröffentlichen:

- Das Modell muss in der Tabelle „cmdb_model“ erstellt werden.
- Das Modell darf nicht über ein vorhandenes Katalogelement verfügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Gebündelte Modelle**an.
2. Öffnen Sie ein Produktmodell.
3. Wählen Sie unter **Zugehörige Links** die Option **In Produktkatalog veröffentlichen**.
4. Wählen Sie eine Kategorie aus.
5. Wählen Sie **OK** aus.

Softwaremodelle

Softwaremodelle werden im Rahmen des Asset-Management-Prozesses erstellt. Sie können Produktmodelle für Software aus dem Produktkatalog erstellen, Sie können jedoch nicht alle Aspekte der Softwaremodelle verwalten.

Softwaremodelle werden in Softwarezählern verwendet. Weitere Informationen zum Erstellen von Softwaremodellen finden Sie unter Softwaremodelle erstellen.

Anwendungsmodelle erstellen

Sie können Anwendungsmodelle erstellen, die innerhalb eines Scrum-Entwicklungsprozesses verwaltet und verfolgt werden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: model_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Anwendungsmodelle**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.
   Allgemeine Feldbeschreibungen finden Sie unter Modellformular – Felder. Es gibt keine speziellen Felder für Anwendungsmodelle.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Agile Development 2.0

Arbeitsauftragsmodelle

Wenn das Arbeitsmanagement aktiviert ist, fügt die ServiceNow-Plattform die Module „Arbeitsauftragsmodelle“ und „Arbeitsaufgabenmodelle“ zum Produktkatalog hinzu.

Benutzer mit der Rolle „wm_admin“ können neue Modelldatensätze definieren, die als Vorlagen zum Erstellen von Arbeitsaufträgen für allgemeine Prozeduren verwendet werden können.

Modelle, die für VMware-Support und Amazon EC2 erstellt wurden

Wenn Sie Orchestration für VMware und Amazon EC2 aktivieren, erstellt das System Modelle automatisch.

Das System erstellt die folgenden Modelle:

- Eine VMware-Instanz für VMware
- Eine ec2-Instanz für Amazon

Wenn die virtuelle Maschine beendet wird, ändert sich der Asset-Status in **Deaktiviert**.

Fähigkeiten zu einem Modell hinzufügen

Sie können jedem Modell Fähigkeiten zuordnen. Das Erstellen von Zuordnungen zwischen Fähigkeiten und Modellen ist hilfreich, wenn Sie das Arbeitsmanagement verwenden und Service Desk-Mitarbeitern Aufgaben auf Basis ihrer Fähigkeiten in Bezug auf bestimmte Modelle zuweisen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: skill_admin oder model_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Alle Modelle**an.
2. Öffnen Sie ein Produktmodell.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Fähigkeiten** auf **Bearbeiten**.
4. Fügen Sie der **Fähigkeiten-Liste** Elemente aus der Liste **Sammlung** hinzu.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Modelle im Hardware- oder Softwarekatalog veröffentlichen

Sie können Modelle im Hardware- oder Softwarekatalog veröffentlichen, um die Modelle im Servicekatalog verfügbar zu machen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: catalog_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Alle Modelle**an.
2. Öffnen Sie ein Produktmodell.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie ein Katalogelement aus einem Modell veröffentlichen, wird durch die Eigenschaft `glide.model.catalog_item_currency` die Währung für das Katalogelement festgelegt. Diese Eigenschaft ist standardmäßig auf „false“ festgelegt, und der Wert wird auf die Sitzungswährung des Benutzers festgelegt. Wenn Sie diese Eigenschaft auf „true“ festlegen, wird der Wert auf die Modellwährung festgelegt.

3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **In Hardwarekatalog veröffentlichen** oder **In Softwarekatalog veröffentlichen**.
4. Wählen Sie eine Kategorie aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Modelle löschen

Wenn ein Modell nicht mehr benötigt wird, können Sie es löschen, solange keine Assets oder Configuration Items das Modell verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Alle Modelle**an.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben dem Produktmodell.
3. Wählen Sie in der Auswahlliste **Aktionen** unterhalb der Liste die Option **Löschen** aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Lieferantenkatalogartikel

Der Lieferantenkatalog ist eine Liste von Waren, die von verschiedenen Lieferanten verfügbar sind.

Ein genauer und vollständiger Lieferantenkatalog erleichtert die Lagerhaltung zum bestmöglichen Preis.

Sie können mehrere Lieferantenkatalogartikel mit einem einzelnen Produktkatalogartikel verknüpfen, wodurch Sie Informationen zu einem einzelnen Artikel bei verschiedenen Lieferanten verfolgen können.

Beispielsweise können Sie für ein iPhone 5-Produktkatalogartikel separate Lieferantenkatalogartikel von Apple und von Amazon erstellen. Wählen Sie den Lieferanten mit dem besten Preis, wenn Sie einen Artikel beziehen. Benutzer benötigen die Rolle „model_manager“, um mit Lieferantenkatalogartikeln zu arbeiten.

Informationen synchronisieren

Bestimmte Informationen werden zwischen Modellen, Produkt- und Lieferantenkatalogartikeln synchronisiert.

Beachten Sie beim Arbeiten mit Modellen, Produkt- und Lieferantenkatalogartikeln Folgendes:

- Änderungen am Modelldatensatz aktualisieren Lieferantenkatalogartikel nur dann automatisch, wenn die Lieferantenkatalogartikel veröffentlicht sind, nicht verknüpft.
- Wenn ein Modell mit einem Lieferantenkatalogartikel verknüpft ist, wird der Lieferantenkatalogartikel bei Änderungen am Modell nicht aktualisiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Nach der Veröffentlichung eines Lieferantenkatalogartikels oder Modells im Hardware- oder Softwarekatalog werden einige Felder im Datensatz des Lieferanten- oder Produktkatalogartikels schreibgeschützt. Informationen können nur im Modelldatensatz aktualisiert werden.

Liste der synchronisierten Felder:

- Beschreibung
- Kurzbeschreibung
- Name
- Produkt-ID
- Preis
- Lieferant
- Spezifikationen
- Funktionen
- Modell
- UPC
- Modellnummer
- Kosten
- Hersteller

Lieferantenkatalogelemente erstellen

Erstellen Sie ein Lieferantenkatalogelement, um Produktmodelle einem Lieferanten zuzuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Lieferantenelemente**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Lieferantenkatalogelement – Felder

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des Artikels wird aus Informationen in den Feldern **Produktmodell**, **Lieferant** und **Produkt-ID** erstellt.
Lieferant	Der Lieferant, der den Artikel bereitstellt.
Produktmodell	Die spezifische Version oder Konfiguration des Artikels.
Nicht auf Lager	Die Option, die angibt, ob der Artikel nicht zum Bestellen verfügbar ist. Dieses Feld ist wichtig, wenn Sie Anforderungselemente beziehen. Deaktivieren Sie diese Checkbox, wenn der Artikel zur Bestellung verfügbar ist.
Produkt-ID	Die von Ihrer Organisation zugewiesene Artikelnummer.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Listenpreis	Der Preis, zu dem der Artikel im Einzelhandel verkauft wird, ohne vom Lieferanten gewährte Rabatte.
Lieferantenpreis	Der Preis, zu dem der Artikel im Lieferantenkatalog verfügbar ist. Wenn der Lieferant einen Rabatt anbietet, spiegelt der Lieferantenpreis den ermäßigten Preis wider.
Rangstufe	Zeigt die Gesamtbewertung für die Produkte und Services dieses Lieferanten an, z. B. „Wertgeschätzter Partner“ oder „Taktischer Vendor“. Die Rangstufe drückt die Meinung Ihrer Organisation über die Leistung dieses Lieferanten aus. Mit ihrer Hilfe kann entschieden werden, ob die Produkte des Lieferanten beworben oder eingestellt werden sollen. Benutzer mit der Rolle „vendor_manager“ können dieses Feld bearbeiten.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung des Elements.
Abschnitt „Allgemein“	
Produktkatalogartikel	Name des Produktkatalogartikels, wenn der Artikel zum Produktkatalog hinzugefügt wurde. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie ein Lieferantenkatalogelement mit dem Hardwarekatalog verknüpfen möchten.
UPC	Die Strichcodenummer zur eindeutigen Identifizierung und Verfolgung von Artikeln zum Verkauf.
Aktiv	Aktivieren Sie die Checkbox, um den Artikel im Lieferantenkatalog aufzulisten. Deaktivieren Sie diese Checkbox, um den Artikel im Lieferantenkatalog auszublenden.
Beschreibung	Eine detaillierte Beschreibung des Elements.
Informationsabschnitt	
Spezifikationen	Fakten über den Artikel, wie Größe, Gewicht, Version oder Geschwindigkeit.
Funktionen	Bestimmte Eigenschaften oder Unterscheidungsmerkmale des Artikels.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Artikel mit dem Hardwarekatalog verknüpfen

Nachdem Sie ein Lieferantenkatalogelement erstellt haben, verknüpfen Sie den Artikel mit dem Hardwarekatalog zur Ansicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Damit der zugehörige Link **Link zu Hardware-Katalogelement** im Formular „Lieferantenkatalogartikel“ angezeigt wird, fügen Sie ein Hardwaremodell oder ein Verbrauchsgut-Modell zum Feld **Produktmodell** hinzu, und lassen Sie das Feld **Produktkatalogartikel** leer.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Lieferantenelemente**an.
2. Öffnen Sie ein Lieferantenkatalogelement.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Link zu Hardware-Katalogelement**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie ein **Katalogelement** aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.
   Die Seite wird auf das ausgewählte Hardware-Katalogelement aktualisiert. Der Lieferantenkatalogartikel wird in der zugehörigen Liste **Lieferantenkatalogartikel** aufgeführt.

Artikel mit dem Softwarekatalog verknüpfen

Nachdem Sie ein Lieferantenkatalogelement erstellt haben, verknüpfen Sie den Artikel mit dem Softwarekatalog zur Ansicht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: model_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Damit der zugehörige Link **Link zu Software-Katalogelement** im Formular „Lieferantenkatalogartikel“ angezeigt wird, fügen Sie ein Hardwaremodell oder ein Verbrauchsgut-Modell zum Feld **Produktmodell** hinzu, und lassen Sie das Feld **Produktkatalogartikel** leer.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Lieferantenelemente**an.
2. Öffnen Sie ein Lieferantenkatalogelement.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Link zu Software-Katalogelement**.
4. Wählen Sie ein **Katalogelement** aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.
   Die Seite wird auf das ausgewählte Software-Katalogelement aktualisiert. Der Lieferantenkatalogartikel wird in der zugehörigen Liste **Lieferantenkatalogartikel** aufgeführt.

Elemente im Hardwarekatalog veröffentlichen

Nachdem Sie ein Hardwareelement für den Lieferantenkatalog erstellt haben, veröffentlichen Sie es im Hardwarekatalog zur Ansicht. Der Hardwarekatalog ist ein Abschnitt innerhalb des Servicekatalogs.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: catalog_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Damit der zugehörige Link **In Hardwarekatalog veröffentlichen** im Formular „Lieferantenkatalogartikel“ angezeigt wird, fügen Sie ein Hardwaremodell oder ein Verbrauchsgut-Modell zum Feld **Produktmodell** hinzu, und lassen Sie das Feld **Produktkatalogartikel** leer.

Nachdem Sie ein Lieferantenkatalogelement im Hardwarekatalog veröffentlicht haben, ist der zugehörige Link **In Hardwarekatalog veröffentlichen** nicht mehr verfügbar. Alle Änderungen, die am Datensatz des Lieferantenkatalogelements vorgenommen werden, werden mit den Informationen im Hardwarekatalog synchronisiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Lieferantenelemente**an.
2. Öffnen Sie ein Lieferantenkatalogelement.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **In Hardwarekatalog veröffentlichen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie eine **Kategorie** aus.
5. Wählen Sie **OK**.
   Der veröffentlichte Artikel wird in der zugehörigen Liste **Lieferantenkatalogelement** des Hardwarekatalog-Formulars aufgeführt.

Artikel im Softwarekatalog veröffentlichen

Nachdem Sie einen Software-Artikel für den Lieferantenkatalog erstellt haben, veröffentlichen Sie ihn im Softwarekatalog zur Ansicht. Der Softwarekatalog ist ein Abschnitt innerhalb des Servicekatalogs.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: catalog_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Damit der zugehörige Link **In Softwarekatalog veröffentlichen** im Formular „Lieferantenkatalogartikel“ angezeigt wird, fügen Sie ein Softwaremodell oder ein Verbrauchsgut-Modell zum Feld **Produktmodell** hinzu, und lassen Sie das Feld **Produktkatalogartikel** leer.

Nachdem Sie ein Lieferantenkatalogelement im Softwarekatalog veröffentlicht haben, ist der zugehörige Link **In Softwarekatalog veröffentlichen** nicht mehr verfügbar. Alle Änderungen, die am Datensatz des Lieferantenkatalogelements vorgenommen werden, werden mit den Informationen im Softwarekatalog synchronisiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Lieferantenelemente**an.
2. Öffnen Sie ein Lieferantenkatalogelement.
3. Wählen Sie unter **Zugehörige Links** die Option **In Softwarekatalog veröffentlichen**.
4. Wählen Sie eine **Kategorie** aus.
5. Wählen Sie **OK** aus.
   Der veröffentlichte Artikel wird in der zugehörigen Liste **Lieferantenkatalogelement** des Softwarekatalog-Formulars aufgeführt.

Lieferantenlisten anzeigen

Sie können eine Liste der Lieferanten aus dem Produktkatalog anzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: model_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Liste enthält alle Unternehmen, für die die Option **Lieferant** in ihrem Datensatz ausgewählt wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Lieferanten**an.
2. Klicken Sie auf den **Namen** eines Lieferanten, um weitere Informationen zu erhalten.

Produktkatalogartikel

Produktkatalogartikel sind Hardware und Software, die Sie im Servicekatalog nachverfolgen und anbieten können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Produktkatalog ist eine Servicekatalog -Erweiterung und enthält eine Liste verfügbarer Modelle. Benutzer mit der Rolle „catalog_admin“ können Produktkatalogartikel erstellen, aktivieren und deaktivieren.

Produktkatalogartikel erstellen

Erstellen Sie Hardware- und Software-Produktkatalogartikel, die in den Produktkatalog und den Servicekatalog aufgenommen werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: catalog_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie müssen die Artikel separat aktivieren, bevor sie im Produktkatalog oder Servicekatalog erscheinen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Hardware- und Software-Artikel**an.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.
   Einige der aufgelisteten Felder werden erst angezeigt, wenn Sie den Produktkatalogartikel speichern.

Produktkatalogartikel – Felder

Feld	Beschreibung
Name	Name des Artikels, wie er im Produktkatalog angezeigt werden soll.
Kataloge	Katalog, in dem dieser Artikel aufgeführt wird.
Lieferant	Lieferant, der den Artikel bereitstellt. Wenn der Artikel bei mehreren Lieferanten eingekauft wird, verwenden Sie den Lieferantenkatalog, und lassen Sie dieses Feld leer.
Rangstufe	Gesamtbewertung für die Produkte und Services des ausgewählten Lieferanten. Dieses Feld wird in einem Produktkatalogartikel-Datensatz angezeigt, wenn die CI-Klasse **Hardwarekatalog** oder **Softwarekatalog** ist.
Modell	Spezifische Version oder Konfiguration des Artikels.
Produkt-ID	Von Ihrer Organisation zugewiesene Artikelnummer.
Preis	Preis, zu dem der Artikel im Produktkatalog verfügbar ist. Geben Sie einen numerischen Wert ein, und wählen Sie die entsprechende Währung aus.
Wiederkehrender Preis	Wiederkehrender Preis des Artikels. Zum Beispiel könnte ein Abonnement für einen Mobiltelefonvertrag 500,00 USD kosten, mit einem monatlichen wiederkehrenden Preis von 30,00 USD.
Wiederkehrende Preishäufigkeit	Intervall, in dem der wiederkehrende Preis anfällt.
Listenpreis	Preis, zu dem der Artikel verkauft wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die **Klasse Hardwarekatalog** oder **Softwarekatalog** ist.
Kosten	Preis, zu dem der Artikel beim Lieferanten eingekauft wurde. Die Kosten könnten unter dem **Listenpreis** liegen, wenn Ihre Organisation einen Rabatt vom Lieferanten erhalten hat. Dieses Feld wird in einem Produktkatalogartikel-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

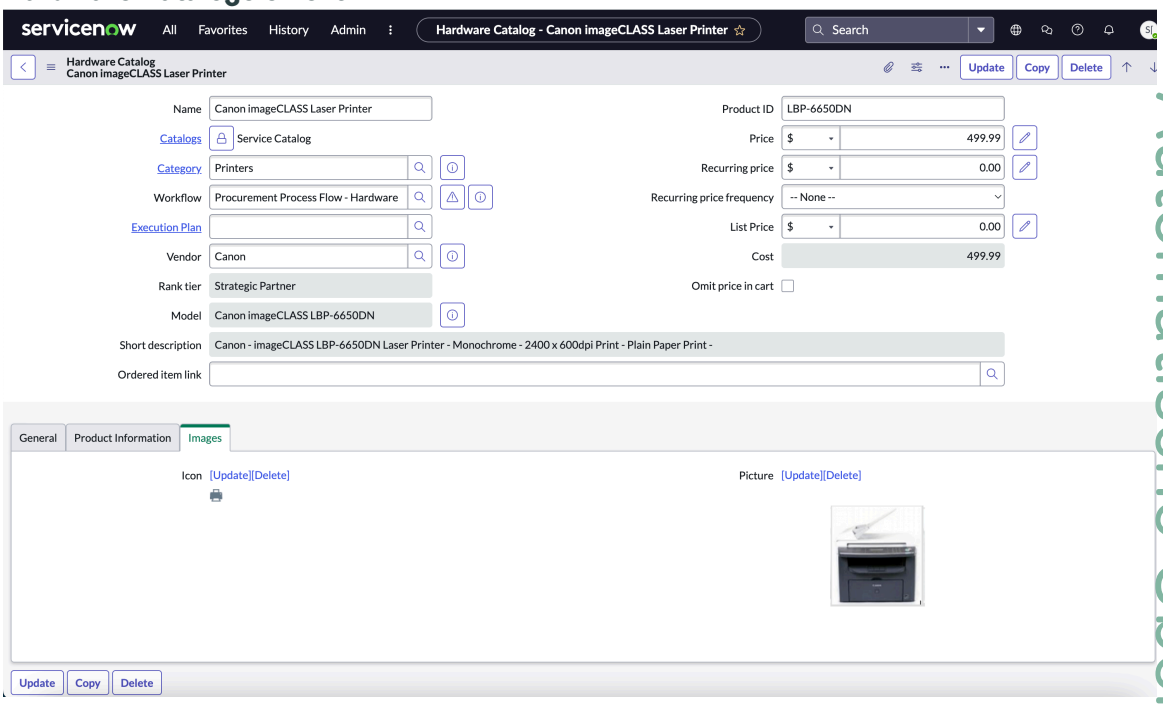
Feld	Beschreibung
	Datensatz nur angezeigt, wenn die CI-Klasse **Hardwarekatalog** oder **Softwarekatalog** ist.
Preis in Einkaufswagen auslassen	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Preis ausgeblendet, wenn der Artikel im Servicekatalog angezeigt wird. Deaktivieren Sie die Checkbox, um den Preis im Servicekatalog anzuzeigen. Dieses Feld ist nur in einem Produktkatalogartikel-Datensatz sichtbar, wenn die CI-Klasse **Hardwarekatalog** ist.
Workflow	Der diesem Artikel zugeordnete Workflow. Sie können Aktivitäten, Bedingungen und Phasen des Workflows einsehen, indem Sie **Workflow anzeigen** auswählen.
Ausführungsplan	Diesem Artikel zugeordneter Ausführungsplan.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Elements.
Verknüpfung zum bestellten Artikel	Liste der Links, die weitere Informationen zu Artikeln enthalten. Die Links können für mehrere Artikel wiederverwendet werden.
Klasse	Katalogelementklasse, zu der dieser Artikel gehört. Wählen Sie **Hardwarekatalog** oder **Softwarekatalog** aus. Dieses Feld ist standardmäßig sichtbar. Wenn Sie den Datensatz als Hardware- oder Software-Katalogelement speichern, wird das Formular in Hardware- bzw. Softwarekatalog umbenannt.
Abschnitt „Allgemein“	
Kategorie	Benannte Gruppe von Artikeln, zu denen der Artikel gehört.
Lieferzeit	Zeit, die für die Lieferung des Artikels benötigt wird, beginnend mit der Bestellung im Produktkatalog.
UPC	Strichcodenummer zur Identifizierung und Verfolgung von Artikeln.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Elements. Die Beschreibung wird in der Produktkatalogliste angezeigt.
Abschnitt „Produktinformationen“	
Kosten	Preis, zu dem der Artikel beim Lieferanten eingekauft wurde. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn die **Klasse Softewarekatalog** ist.
Spezifikationen	Fakten über den Artikel, wie Größe, Gewicht, Version oder Geschwindigkeit.
Funktionen	Bestimmte Eigenschaften oder Unterscheidungsmerkmale des Artikels.
Abschnitt „Bilder“	
Symbol	Kleines Bild, das neben dem Namen angezeigt wird, wenn der Artikel im Servicekatalog angezeigt wird. Unterstützte Dateitypen sind jpg, png, bmp, gif und jpeg.
Bild	Ein Bild des Artikels. Unterstützte Dateitypen sind jpg, png, bmp, gif und jpeg.
Zugehörige Listen	
Enthält	Weitere Katalogelemente, die mit diesem Artikel bereitgestellt werden. Diese zugehörige Liste dient nur zu Informationszwecken.
Variablen	Servicekatalog-Variablen, die diesem Artikel zugeordnet sind. Eine Servicekatalog-Variable erfasst Informationen über Auswahlen, die ein Kunde

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	bei der Bestellung eines Artikels aus dem Servicekatalog trifft, und gibt diese Informationen weiter.
Lieferantenkatalogartikel	Lieferantenkatalogartikel, die diesem Artikel zugeordnet sind. Lieferantenkatalogartikel ermöglichen es Ihnen, Informationen zu diesem Artikel anhand seiner Spezifikationen für jeden Lieferanten zu verfolgen.

Example
Datensatz eines Hardware-Katalogelements mit Symbol und Bild des Artikels.

Hardware-Katalogelement



4. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Testen**, um eine Vorschau des Artikels aufzurufen, wie er im Servicekatalog angezeigt wird.
5. Wählen Sie **Absenden** oder **Aktualisieren** aus.

Zugehörige Informationen

Lieferantenkatalogelemente erstellen

Ausführungspläne erstellen

Servicekatalog-Variablen

Produktkatalogartikel aktivieren

Aktivieren Sie einen Produktkatalogartikel, um den Artikel im Produktkatalog und im Servicekatalog verfügbar zu machen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: catalog_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können den Artikel entweder in der Listenansicht oder im Datensatz aktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Hardware Und Softwareelemente**an.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Einen oder mehrere Artikel in der Listenansicht aktivieren	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben einem oder mehreren Artikeln in der Datensatzliste, und wählen Sie unter der Liste **Aktivieren** aus.
Aus dem Datensatz aktivieren	Wählen Sie unter **Zugehörige Links** die Option **Aktivieren** aus.

Produktkatalogartikel deaktivieren

Deaktivieren Sie einen Produktkatalogartikel, um den Artikel aus dem Produktkatalog und dem Servicekatalog zu entfernen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: catalog_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können den Artikel entweder in der Listenansicht oder im Datensatz deaktivieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Katalogdefinition** > **Hardware Und Softwareelemente**an.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Option	Bezeichnung
In der Listenansicht deaktivieren	Aktivieren Sie die Checkbox neben einem oder mehreren Artikeln in der Datensatzliste, und klicken Sie unter der Liste auf **deaktivieren**.
Aus dem Datensatz deaktivieren	Wählen Sie unter **Zugehörige Links** die Option **Deaktivieren** aus.

Importieren Sie ein Produktkatalog Element

Importieren Sie ein Hardware- und Softwareprodukt-Katalogelement aus einem ServiceNow Instanz zu einer anderen ServiceNow Instanz, um sie in den Produktkatalog aufzunehmen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dient zum Importieren von Hardware- oder Softwareproduktkatalogelementen aus einem ServiceNow Verwenden Sie die XML-Datei des Produktmodells und der Update-Sätze, die aus der Quelle exportiert wurden ServiceNow Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Produktmodell-Datensätze sind nicht in Update-Sätzen enthalten. Wenn Sie einen Update-Satz in die Zielinstanz importieren, werden nur die Katalogelementdatensätze übertragen. Um Validierungsfehler zu vermeiden, importieren Sie zuerst die Produktmodelldatensätze und dann den Update-Satz des Katalogelements in das Ziel ServiceNow Instanz .

Prozedur

1. In der Quelle ServiceNow Exportieren Sie die XML-Datei des Hardware- oder Softwareproduktmodell-Datensatzes.

Option	Beschreibung
Dient zum Exportieren der XML-Datei des Hardwareproduktmodells	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Hardwaremodelle**an. **b.** Wählen Sie den Link für den Namen des erforderlichen Hardwaremodells aus. **c.** Wählen Sie im Formular „Hardwaremodell“ die aus Symbol „zusätzliche Aktionen“, und wählen Sie dann aus **XML exportieren (dieser Datensatz)** . **d.** Speichern Sie die XML-Datei des exportierten Hardwaremodells auf Ihrem lokalen System.
Zum Exportieren der XML-Datei des Datensatzes des Softwareproduktmodells	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Softwaremodelle**an. **b.** Wählen Sie den Link für den Namen des erforderlichen Softwaremodells aus. **c.** Wählen Sie im Formular „Softwaremodell“ die aus Symbol „zusätzliche Aktionen“, und wählen Sie dann aus **XML exportieren (dieser Datensatz)** . **d.** Speichern Sie die XML-Datei des exportierten Softwaremodells auf Ihrem lokalen System.

2. In der Quelle ServiceNow Führen Sie diese Schritte aus, um den lokalen Update-Satz mit dem Katalogelement zu exportieren.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**an.
   b. Wählen Sie aus Lokaler Update-Satz n ame Zum Öffnen des Update-Satzdatensatzes.
   c. Wählen Sie im Abschnitt zugehörige Links die Option aus **In XML exportieren** .
   d. Speichern Sie die XML-Datei des exportierten Update-Satzes auf Ihrem lokalen System.
3. Im Ziel ServiceNow Importieren Sie die XML-Datei des Hardware- oder Softwareproduktmodell-Datensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Zum Importieren der XML-Datei des Hardware-modelldatensatzes	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Hardwaremodelle**an. **b.** Bewegen Sie den Mauszeiger über eine beliebige Spaltenüberschrift in der Liste „Hardwaremodelle“, um die Spaltenoptionen anzuzeigen Symbol. **c.** Wählen Sie Spaltenoptionen aus Und wählen Sie dann aus **XML importieren** . **d.** Wählen Sie Aus **Wählen Sie Datei** Und wählen Sie die XML-Datei des Hardwaremodelldatensatzes aus, die zuvor in Schritt 1 gespeichert wurde. **e.** Wählen Sie **Hochladen** aus.
Zum Importieren der XML-Datei des Software-modelldatensatzes	**a.** Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodelle** > **Softwaremodelle**an. **b.** Bewegen Sie den Mauszeiger über einen beliebigen Spaltenheader in der Liste Softwaremodelle, um die Spaltenoptionen anzuzeigen Symbol. **c.** Wählen Sie Spaltenoptionen aus Und wählen Sie dann aus **XML importieren** . **d.** Wählen Sie Aus **Wählen Sie Datei** Und wählen Sie die XML-Datei des Softwaremodelldatensatzes aus, die zuvor in Schritt 1 gespeichert wurde. **e.** Wählen Sie **Hochladen** aus.

Das Produktmodell wurde erfolgreich in das Ziel importiert ServiceNow Instanz und wird auf der Seite „Modelle“ angezeigt.

4. Im Ziel ServiceNow Führen Sie diese Schritte aus, um die XML-Datei des Update-Satzes zu importieren, die das Katalogelement enthält.

   a. Navigieren zu **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**an.

   b. Wählen Sie im Abschnitt zugehörige Links die Option aus **Update-Satz aus XML importieren** .

   c. Wählen Sie Aus **Wählen Sie Datei** Und wählen Sie die XML-Datei des Update-Satzes aus, die zuvor in Schritt 2 gespeichert wurde.

   d. Wählen Sie **Hochladen** aus.
   Der importierte Update-Satz-Datensatz ist als abgerufener Update-Satz mit Status verfügbar **L Geladen** .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Öffnen Sie den abgerufenen Update-Satz, und wählen Sie aus **Vorschau Des Update-Satzes Anzeigen** .
Überprüfen Sie Updates, und beheben Sie alle Fehler.

Ergebnis
Die Katalogelemente werden in das Ziel importiert ServiceNow Instanz.

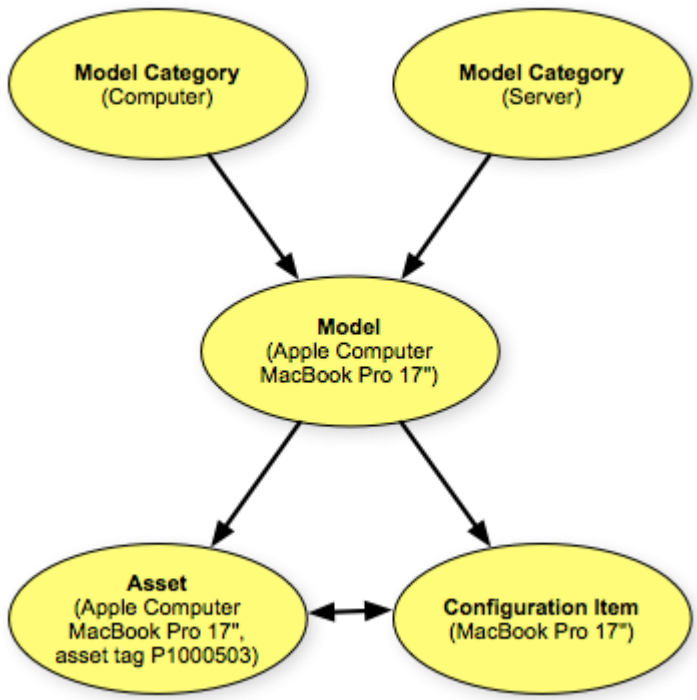
Nächste Maßnahme
Navigieren Sie im Ziel zur Seite Hardwaremodelle oder Softwaremodelle ServiceNow Instanz: Zeigen Sie den importierten Hardware- oder Softwaremodelldatensatz zusammen mit den veröffentlichten Katalogelementen an .

Modellkategorie

Modellkategorien ordnen CI-Klassen zu Asset-Klassen zu. Modellkategorien sind Teil der Anwendung „Produktkatalog“.

Die Konfiguration der Modellkategorie bestimmt, ob die ServiceNow-Plattform ein Asset aus einem CI erstellt und, falls ja, welche Klasse von Asset. Assetklassen im Basissystem sind **Hardware**, **Softwarelizenz** und **Verbrauchsgut**. Sie können eine Modellkategorie vielen Modellen und ein Modell vielen Modellkategorien zuordnen. Zum Beispiel kann ein bestimmtes Modell eines Computers ein **Computer** und ein **Server** sein.

Modelldiagramm



Jedes Element, das als Service bereitgestellt oder an Ihren Kunden verkauft wird, wird als Installationsbasiselement (Install Base Item, IBI) nachverfolgt. Die Tabelle „Modellkategorie“ ordnet Asset-Klasse, CI-Klasse und IBI-Klasse zu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Das Klassenfeld „Installationsbasis“ ist auf dem Formular „Modellkategorie“ nur verfügbar, wenn das Plugin „Installationsbasismanagement für Kundenservice“ (com.snc.install_base) installiert ist. Derzeit wird nur das Installationsbasiselement für medizinische Geräte [sn_hcls_metrical_device_install_base_item] unterstützt, wenn die Anwendung „Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences Core“ installiert ist. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Tabelle mit Installationsbasiselementen für medizinische Geräte . Wenn eine IBI-Klasse erstellt wird, wird sie einem Asset zugeordnet, wenn das Asset vorhanden ist. Andernfalls wird ein Asset erstellt.

Die Felder in der Asset-Klasse und der IBI-Klasse werden wie folgt synchronisiert:

1. Wenn eine IBI-Klasse aktualisiert wird, werden die Änderungen in den Feldern „Account“, „Verbraucher“, „Standort“ und „Installationsdatum“ mit den entsprechenden Feldern der Asset-Klasse synchronisiert.
2. Wenn eine Asset-Klasse aktualisiert wird, werden die Änderungen in den Feldern „Standort“ und „Installationsdatum“ mit den entsprechenden Feldern der IBI-Klasse synchronisiert.

Zugehörige Informationen

CMDB-Klassifizierungen und Klassenabhängigkeiten

Assetklassen erstellen

Modellkategorien anzeigen

Standardmodellkategorien sind im Produktkatalog enthalten. Sie können eine Liste der Standardkategorien und der von Ihnen erstellten Kategorien anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Modellkategorie**an.
2. Öffnen Sie eine Modellkategorie, um ihre Details anzuzeigen.

Modellkategorien erstellen

Sie können anwenderdefinierte Modellkategorien für Ihre Instanz hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: model_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beachten Sie beim Erstellen von Modellkategorien Folgendes:

- Das Basissystem stellt eine Modellkategorie für jede CI-Klasse in der CMDB bereit. Erstellen Sie beim Anlegen von `cmdb_ci`-Klassen eine entsprechende Zeile in der Modellkategorietabelle für die zu verwendende Modelltabelle.
- Wenn Sie eine **Assetklasse** für eine vorhandene Modellkategorie auswählen, erstellt das System automatisch Assets für alle Configuration Items, die der Modellkategorie zugeordnet sind, sofern dies konfiguriert ist. Wenn ein Asset nicht automatisch erstellt wird, können Sie das Asset manuell erstellen. Nachdem eine Assetklasse für eine Modellkategorie ausgewählt wurde, kann die Assetklasse nicht mehr geändert werden.
- Die Optionen **Vorabzuordnung zulassen**, **In Gruppen zulassen** und **Als Hauptkomponente zulassen** sind nur verfügbar, wenn eine Asset-Klasse für die Modellkategorie angegeben ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie als Asset-Klasse **Verbrauchsartikel** oder **Softwarelizenz** auswählen, ist die Option **In Gruppen zulassen** verfügbar, jedoch nicht **Vorabzuordnung zulassen** oder **Als Hauptkomponente zulassen**.
- Wenn ein CI aus einer Modellkategorie erstellt wird, für die Asset-Verfolgung erforderlich ist, erstellt das System automatisch einen Asset-Datensatz für die in der Modellkategorie angegebene Assetklasse. Anschließen verknüpft es diesen Asset-Datensatz mit dem CI. Wenn ein Modell angegeben ist, wird die Modellkategorie des CI durch eine Kombination der CI-Klasse und der Liste der vom Modell unterstützten Kategorien bestimmt. Die Asset-Verfolgung wird im Modelldatensatz angegeben.
- Wenn ein Asset aus einer Modellkategorie erstellt wird, für die CI-Verfolgung erforderlich ist, erstellt das System automatisch einen CI-Datensatz für die von der Kategorie angegebenen Klasse und verknüpft ihn mit dem Asset.
- Die Liste Modellkategorien (**Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Modellkategorie**) Zeigt alle CI-Klassen an und welche Asset-Klasse auf der Asset-Seite generiert wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Modellkategorie** Und wählen Sie aus **Neu** .
2. Füllen Sie im Formular die Felder aus.

Modellkategorie – Felder

Feld	Beschreibung
Name	Ein beschreibender Name für diese Kategorie.
CI-Klasse	Wenn eine CI-Klasse benötigt wird, muss sie beim Erstellen der Modellkategorie angegeben werden. Sie können die CI-Klasse der Modellkategorie später nicht hinzufügen.
Asset-Klasse	Standardoptionen und alle neuen Asset-Klassen, die Sie erstellt haben. Das Festlegen der Assetklasse löst die Erstellung von Assets abhängig von der ausgewählten Modellkategorie aus. Sie können der Modellkategorie später eine Asset-Klasse hinzufügen, können sie jedoch nach dem Hinzufügen nicht ändern. Wenn Sie **Verbrauchsgut** oder **Softwarelizenz** auswählen, wird das Feld **CI-Klasse** schreibgeschützt, da Verbrauchsgüter und Softwarelizenzen keine CIs erstellen. Wenn Sie eine CI-Klasse angeben und dann **Verbrauchsgut** oder **Softwarelizenz** auswählen, wird das Feld **CI-Klasse** automatisch in **Keine** geändert. ○ Asset: Ein Artikel, der einzeln verfolgt werden kann. ○ Verbrauchsgut: Ein Asset, das nicht einzeln verfolgt wird, z. B. Tastaturen. ○ Hardware: Ein physisches Computerausrüstungsteil, wie ein Laptop oder ein Server. ○ Softwarelizenz: Eine rechtliche Aussage, die die Verwendung von Software definiert, z. B. die Anzahl der zulässigen Installationen oder die Bedingungen für die Verteilung.
Klasse des Installationsbasiselements	Klasse, um das Asset als Installationsbasiselement nachzuverfolgen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Installationsbasismanagement für Kundenservice“ (com.snc.install_base) installiert ist. Darüber hinaus ist derzeit nur das Installationsbasiselement für medizinische Geräte [sn_hcls_metrical_device_install_base_item] verfügbar, wenn die Core-Anwendung „Servicemanagement für das Gesundheitswesen und Life Sciences“ installiert ist.
Produktmodellklasse	Klassentabelle, in der die Modelle gespeichert werden. Standardwerte: ○ Anwendung ○ Verbrauchsgut ○ Vertrag ○ Facility ○ Hardware ○ Service ○ Software Wenn Sie einen Wert ausgewählt haben, wirkt sich dies auf Tabelleninhalt, Formularansichten und Gesamtfunktionalität der in der Modellkategorie erstellten Modelle aus.
Ist Produktinstanz	Gibt an, ob die Modellkategorie der Produktinstanz zugeordnet ist, bei der es sich um eine logische Gruppierung von Asset, CI und IBI-Klasse handelt. **Hinweis:** Dieses Kontrollkästchen ist schreibgeschützt und wird nur für die Modellkategorie für medizinische Geräte unterstützt. Nachdem Sie diese Option ausgewählt haben, wird der Produktinstanzbezeichner (Product Instance Identifier, PID), ein eindeutiger Bezeichner für Asset, CI und IBI-Klasse generiert, wenn Sie ein Asset dieser Modellkategorie erstellen. Für die vorhandenen Assets wird der PID jedoch nur generiert, wenn eines der Asset-Felder wie „Seriennummer“, „Modellkomponenten-ID“ oder „Übergeordnet“ aktualisiert wird.
Vorabzuteilung zulassen	Fügen Sie Elemente in dieser Kategorie als hinzu, und verfolgen Sie sie Vorab zugeordnete Assets erstellen.
In Gruppe zulassen	Ermöglicht das Verwenden von Artikeln in dieser Kategorie in Bündeln.
Als Hauptkomponente zulassen	Verwenden Sie Artikel in dieser Kategorie als Hauptkomponente in einer Gruppe.
CI-Überprüfung erzwingen	Verhindert, dass das System automatisch Assets in einer bestimmten Modellkategorie erstellt, wenn CIs manuell hinzugefügt oder mit Discovery gefunden werden. Diese Option ermöglicht es einem Administrator, neue CIs zu überprüfen und zu überprüfen, bevor sie als Assets hinzugefügt werden.

3. Wählen Sie **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Discovery

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Assets manuell erstellen

Die ServiceNow AI Platform erstellt unter bestimmten Bedingungen Assets nicht automatisch. Sie können ein Asset manuell nach Bedarf erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: model_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zu den Bedingungen, unter denen ein Asset nicht automatisch erstellt wird, gehören die folgenden.

- Erzwungene CI-Verifizierung: Wenn Sie die Checkbox **CI-Verifizierung erzwingen** im Formular Modellkategorie aktivieren, erstellt das System beim Erstellen oder Ermitteln eines CI nicht automatisch ein Asset. Wenn **CI-Überprüfung erzwingen** aktiviert ist, lösen neu erstellte CIs keine automatische Erstellung eines Assets aus. Stattdessen wird bei den neu erstellten CIs das Feld **Überprüfung erforderlich** automatisch auf „true“ gesetzt, wodurch die folgenden UI-Aktionen für das CI angezeigt werden:
  - *`Create Asset`*: Erstellt ein Asset und legt *`Requires verification`* auf „falsch“ fest.
  - *`Merge CI`*: Führt Duplikate eines CI zusammen. Diese Aktion ist nützlich, wenn ein Asset für das CI in einem separaten Prozess erstellt wurde, der ein zugehöriges CI erstellt hat. Dann wurde ein zweites CI entweder manuell oder über die Discovery-Quelle erstellt - und die doppelten CIs wurden nicht ordnungsgemäß zusammengefügt.
- Konfigurationsfehler: In seltenen Fällen kann das System das Asset nicht automatisch erstellen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie dem CI das Modell und die Modellkategorie in der falschen Reihenfolge zuweisen.

Befolgen Sie diese Schritte, um ein Asset manuell zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Modellkategorie**an.
2. Öffnen Sie eine Modellkategorie ohne zugewiesene CI-Klasse.
3. Klicken Sie auf **Assets erstellen**.
   Diese Aktion erstellt Assets aus allen CIs, die zur Verifizierung in dieser Modellkategorie zurückgestellt wurden. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Administratorrolle verfügbar.

Modellkategorien bearbeiten

Alle Standardmodellkategorien können bearbeitet werden, mit Ausnahme der Modellkategorie „Vertrag“. Sie können alle anwenderdefinierten Modellkategorien bearbeiten, die Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt erstellt haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: model_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Modellkategorie**an.
2. Öffnen Sie einen Modellkategorie-Datensatz.
3. Bearbeiten Sie die Felder nach Bedarf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis: Wenn eine CI-Klasse benötigt wird, muss sie beim Erstellen der Modellkategorie angegeben werden. Sie können die CI-Klasse der Modellkategorie später nicht hinzufügen.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Modellkategorien löschen

Wenn eine Modellkategorie nicht mehr benötigt wird, können Sie sie löschen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: model_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nur Modellkategorien, auf die keine Modelle verweisen, können gelöscht werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Produktkatalog** > **Produktmodell** > **Modellkategorie**an.
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben dem **Namen** der Modellkategorie.
3. Klicken Sie im Menü **Aktionen für ausgewählte Zeilen** unter der Liste auf **Löschen**.
4. Klicken Sie auf **Löschen**.

Domain Separation und Produktkatalog

Domänentrennung wird im Produktkatalog unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard

- Enthält alle Aspekte von **Standard** Level-Support.
- Anwendungseigenschaften sind bei Bedarf domänenfähig.
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung konfigurieren.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

So funktioniert Domänentrennung in Produktkatalog

Die Mitarbeiter und Mandanten des Domänenbesitzers können dieselben Prozesse verwenden, wenn die Arbeit in der richtigen Domäne erfolgt. Wenn Sie eine Konfiguration

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anpassen, müssen Sie sich in der Domäne befinden, in der Sie arbeiten. Verwenden Sie die Domänenauswahl, um die richtige Domäne auszuwählen.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

IT Asset Management Inhaltsanforderungsprozess

Die IT Asset Management Content Service Das Team verwaltet und unterstützt Inhaltsanforderungen von IT Asset Management Kunden.

Die IT Asset Management Das Inhaltsteam überprüft Inhaltsanforderungen und stellt sie über die regelmäßigen zweiwöchentlichen Inhaltsupdates bereit.

Beispiele für Inhaltsanforderungen sind unter anderem das Hinzufügen oder Aktualisieren von Herausgebern, Produkten, Teilenummern des Herausgebers, Discovery-Zuordnungen und Lebenszyklusdaten. Sie haben zwar die Möglichkeit, Ihrer Instanz anwenderdefinierte Daten (Herausgeber, Produkte usw.) hinzuzufügen, es wird jedoch empfohlen, sofort einsatzbereite Inhalte für ITAM-Anwendungsfälle zu nutzen. Wenn Sie anwenderdefinierte Daten erstellen, die seitdem über den Inhaltsservice bereitgestellt wurden, sollten Verweise auf den vordefinierten Inhalt aktualisiert und anwenderdefinierte Daten gelöscht werden.

Inhaltsanforderungen fallen in die folgenden Kategorien:

- Neuer Inhalt: Sie benötigen Inhalte, die sich derzeit nicht in befinden Inhaltsbibliothek. Sie können neue Inhalte von anfordern Kataloganforderung wird übermittelt Über Now Support Portal
- Inhaltskorrektur: Sie müssen zuvor gelieferte Inhalte korrigieren. Sie können eine Inhaltsaktualisierung anfordern, indem Sie einen Fall bei einreichen ServiceNow Kundensupport über Now Support Portal.

Weitere Informationen zu Inhaltsanforderungen finden Sie in diesem Knowledge Base-artikel im ServiceNow Now Support https://support.servicenow.com/kb?id=kb_article_view&sysparm_article=KB0790305 .

Erstellen Sie eine Content-Anforderung für das IT Asset Management

Erstellen Sie eine Anforderung für neue Inhalte über Servicekatalog Anwendung für den Content Service „IT Asset Management“.

Vorbereitungen

Inhaltsanforderung kann für gestellt werden Software Asset Management Inhaltsservice und Hardware Asset Management Inhaltsservice.

Erforderliche Rolle: Kundenanwender oder Partneranwender

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an ServiceNow Now Support Portal.
2. Navigieren zu **Automatisierungsspeicher** > **Servicekatalog**an.
3. Suchen und wählen Sie das Katalogelement aus **Asset-Management-Inhaltsanforderung** .
   Im Formular „Katalogelement“ die **Kataloganforderungsnummer (CR)** , **Angefordert von** , Und **Unternehmen** Felder werden automatisch ausgefüllt.
4. Füllen Sie die Details im Formular aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Titel	Zusammenfassung Ihrer Anforderung.
Beschreibung	Details Ihrer Anforderung.
Ausgewählte Instanz	Instanz, für die Sie den Inhalt anfordern.
Beobachtungsliste	Fügen Sie Personen in Ihrer Organisation hinzu, um den Fortschritt dieser Anforderung anzuzeigen.
Inhaltskategorie	Die Inhaltskategorie für Ihre Anforderung. Sie können den Content Service Software Asset Management oder den Content Service Hardware Asset Management auswählen.
Anhang	Hängen Sie ein Excel-Blatt mit den erforderlichen Informationen zum angeforderten Inhalt an.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Sie können Ihre aktuellen Inhaltsanforderungen anzeigen, indem Sie zu navigieren **Automatisierungsspeicher** > **Servicekatalog** > **Meine Inhaltsanforderungen**
   Der Standardfilter zeigt nur Ihre aktiven Anforderungen an. Wenn Sie alle Ihre Anforderungen (einschließlich geschlossener) anzeigen möchten, müssen Sie den Filter anpassen.

Lizenzierung für IT Asset Management

Die ServiceNow Die Plattform verwendet eine neue Lizenzierungsmethode, bei der Ihre Organisation für die Verwendung der IT Asset Management-Anwendungen in Rechnung gestellt wird: ServiceNow® Software Asset Management Anwendung und ServiceNow® Hardware Asset Management Anwendung.

Für Lizenzierungszwecke werden CI-Typen CI-Kategorien zugewiesen. Der Kundenvertrag für Ihre Organisation bestimmt, in welchem Verhältnis die CI-Zuteilung für jede CI-Kategorie erfolgt. Informationen aus dem Kundenvertrag werden mit der ServiceNow Platform synchronisiert. Dies sind die folgenden CI-Kategorien:

- Netzwerkgeräte
- Server
- Computer von Endanwendern

Hinweis: CI-Typ entspricht der CI-Klasse

Abhängig von den Anforderungen Ihrer Organisation können Sie Abonnements für die Anwendung separat (a la carte) oder zusammen (in Paketen) erwerben. Wenn Sie Abonnements in Paketen erwerben, erhalten Sie die gleiche Anzahl von Abonnements für alle vom Paket abgedeckten Anwendungen. Beispiel: Für ein Paket von 500, das den abdeckt Software Asset Management Und Hardware Asset Management Anwendungen erhält Ihre Organisation 500 Abonnements für Software Asset Management Und 500 Abonnements für Hardware Asset Management.

Paketabonnements decken bestimmte Anwendungen ab. Sie können Paketabonnements nicht für andere Anwendungen verwenden, auch wenn diese anderen Anwendungen Teil

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

desselben Pakets sind. Beispiel: Sie haben ein Paket von 500 Einheiten für Software Asset Management und Hardware Asset Management erworben und alle 500 Software Asset Management-Abonnements werden bereits verwendet. Sie können das Ersatzgerät nicht verwenden Hardware Asset Management Abonnements für Software Asset Management.

Wenn Ihr Unternehmen mehr Abonnements verbraucht, als Sie ursprünglich geschätzt haben, können Sie ein größeres Paket erwerben, das den Anforderungen Ihres Unternehmens besser entspricht. Ihre Organisation kann Abonnements von IT Asset Management-Anwendungen auf verschiedenen Ebenen nutzen. Wenn dies der Fall ist, können Sie ein Paket, das die meisten der erforderlichen Anwendungen ausreichend abdeckt, und auch À-la-carte-Abonnements für die Anwendung erwerben, die mehr Abonnements verbraucht.

Abonnementzusammenfassung für die Anwendung „IT Asset Management“

Sie können anzeigen, wie viele Abonnements für IT Asset Management-Anwendungen Ihre Organisation erworben und zugewiesen hat.

Überprüfen Sie die Zuteilungs- und Zuteilungsstufe des Konfigurationselements (Configuration Item, CI), um zu sehen, wie Ihre Organisation IT Asset Management-Anwendungsabonnements verwendet, und planen Sie bevorstehende Abonnementanforderungen.

Navigieren zu **ITAM-Lizenzierung** > **ITAM-Abonnementzusammenfassung** Zum Anzeigen der Abonnementzusammenfassung.

Zeigen Sie die folgenden Statistiken zu Abonnements an, die à la carte und in Paketen erworben werden:

Name

Der Name des Abonnementpakets oder DER IT Asset Management-Anwendung, wenn Ihre Organisation Abonnements pro Anwendung separat (a la carte) erworben hat.

Gekauft

Die Anzahl der erworbenen Abonnements pro Paket oder Anwendung (à la carte)

Zugeordnet

Die Anzahl der verbrauchten Abonnements pro Paket oder Anwendung (à la carte). Für Pakete wird in diesem Feld die höchste Anzahl der verbrauchten Abonnements durch Anwendungen angezeigt, die Teil des Pakets sind. Beispiel: Wenn Software Asset Management 300 Abonnements und Hardware Asset Management 200 Abonnements verbraucht hat, wird in diesem Feld der Wert 300 für das Paket angezeigt, das diese Anwendungen abdeckt.

Der Farbcode gibt den Prozentsatz der Abonnements an, die Ihr Unternehmen verbraucht hat. Standardmäßig lautet der Schwellenwert für den Farbcode 90 %.

- Grün: Ihre Organisation hat weniger als 90 % der erworbenen Abonnements verwendet.
- Gelb – Ihr Unternehmen hat mehr als 90 %, aber weniger als 100 % der erworbenen Abonnements verwendet.
- Rot – Ihre Organisation hat 100 % oder mehr verwendet und die Anzahl der erworbenen Abonnements überschritten. Die erworbenen Abonnements sind überzogen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Startdatum/Enddatum

Die Daten, für die dieses Abonnement gültig ist.

Das Lizenzierungsmodul berechnet den Abonnementverbrauch und zeigt ihn wie folgt an:

Nur Abonnements nach Paket

Wenn Sie Abonnements in Paketen erwerben, erhalten Sie die gleiche Anzahl von Abonnements für alle vom Paket abgedeckten IT Asset Management-Anwendungen. Beispiel: Für ein Paket von 500 Einheiten für Software Asset Management und Hardware Asset Management erhält Ihre Organisation 500 Abonnements für Software Asset Management und 500 Abonnements für Hardware Asset Management.

Das Lizenzierungsmodul subtrahiert die Anzahl der verbrauchten Abonnements von den Paketabonnements für die entsprechende Anwendung. Paketabonnements decken bestimmte Anwendungen ab. Sie können Paketabonnements nicht für andere Anwendungen verwenden, auch wenn diese anderen Anwendungen Teil desselben Pakets sind. Beispiel: Sie haben ein Paket von 500 Einheiten für Software Asset Management und Hardware Asset Management erworben und alle 500 Software Asset Management-Abonnements werden bereits verwendet. Sie können das Ersatzgerät nicht verwenden Hardware Asset Management Abonnements für Software Asset Management.

Wenn Ihr Unternehmen die Anzahl der erworbenen Abonnements überschreitet, wird die Paketgröße automatisch an die Anzahl der verbrauchten Abonnements angepasst. In diesem Fall berechnet das Lizenzierungsmodul den Verbrauch für alle Anwendungen, die von demselben Paket abgedeckt werden, neu.

Das Fenster „Abonnements“ zeigt die tatsächliche Anzahl der verbrauchten Abonnements unter **Zugewiesen** an. Der rote Farbpunkt in **Zugeteilt** Gibt an, dass das Paket überzeichnet ist.

Abonnements nur à la carte

Das Lizenzierungsmodul subtrahiert die Anzahl der verbrauchten Abonnements von den À-la-carte-Abonnements für die entsprechende Anwendung. Das Fenster „Abonnements“ zeigt Informationen zu erworbenen und zugeteilten Abonnements für IT Asset Management-Anwendungen an.

Wenn Ihre Organisation die Anzahl der erworbenen Abonnements für eine IT Asset Management-Anwendung überschreitet, können Sie nicht verbrauchte Abonnements für eine andere Anwendung verwenden.

Wenn Ihr Unternehmen die Anzahl der Abonnements überschreitet, wird im Fenster „Abonnements“ angezeigt, dass das relevante À-la-carte-Abonnement überzogen ist.

Abonnements für dieselben Anwendungen sowohl in einem Paket als auch à la carte

Wenn Sie IT Asset Management-Abonnements sowohl als Paket als auch als A la carte erworben haben, zieht das Lizenzierungsmodul immer die Anzahl der verbrauchten Abonnements vom Paket ab, bevor es von der Anzahl der pro la carte erworbenen Abonnements abgezogen wird. Beispiel: Ein Paket mit 500 Abonnements für Software Asset Management und Hardware Asset Management ist vorhanden. Darüber hinaus wurden 250 Abonnements für Software Asset Management à la carte erworben. Die ersten 500 Abonnements, die durch Software Asset Management verbraucht werden, werden von dem Paket

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

abgezogen. Erst wenn Software Asset Management die Anzahl der Abonnements in dem Paket überschreitet, beginnt das Lizenzierungsmodul mit dem Abzug der Abonnements, die à la carte gekauft wurden, und zeigt sie als Abonnements an, die Software Asset Management zugewiesen sind.

Wenn Ihr Unternehmen die Anzahl der Abonnements überschreitet, die im Paket und à la carte erworben wurden, wird dies vom Lizenzierungsmodul in Bezug auf die À-la-carte-Abonnements als überzogen betrachtet. In diesem Fall zeigt das Fenster „Abonnements“ an, dass die À-la-carte-Abonnements überzogen sind.

Zeigen Sie den Lizenzbericht für die Anwendung „IT Asset Management“ an

Ressourcen, die von IT Asset Management-Anwendungen erkannt, überwacht und bereitgestellt werden, sind in der CMDB gespeicherte Konfigurationselemente (Configuration Items, CIs). Das ITAM-Lizenzierungsmodul kombiniert diese Informationen zu CIs mit den Informationen zu Abonnements, die Ihre Organisation erworben hat, um Statistiken zur Abonnementnutzung durch IT Asset Management-Anwendungen zu erstellen.

Vorbereitungen

Der Prozess der Erfassung und Zusammenfassung von Informationen zu Lizenzierungszwecken besteht aus den folgenden Interaktionen. Infolgedessen können Sie Statistiken darüber anzeigen, wie Ihr Unternehmen erworbene Abonnementeinheiten verwendet.

1. Die IT Asset Management-Anwendungen zählen täglich CIs und weisen sie CI-Kategorien zu.
2. Die IT Asset Management-Anwendungen melden täglich die CI-Anzahl nach CI-Kategorie an das IT Asset Management-Lizenzierungsmodul. Wenn Funktionen derselben Anwendung dieselben CIs als ihre Ressourcen melden, wird die CI-Anzahl manipuliert, um das Duplikat zu entfernen.
3. Das Lizenzierungsmodul korreliert die täglichen durchschnittlichen CI-Anzahlen für IT Asset Management-Anwendungen mit den Lizenzierungsinformationen aus dem Kundenvertrag, um Lizenzstatistiken zu erstellen.

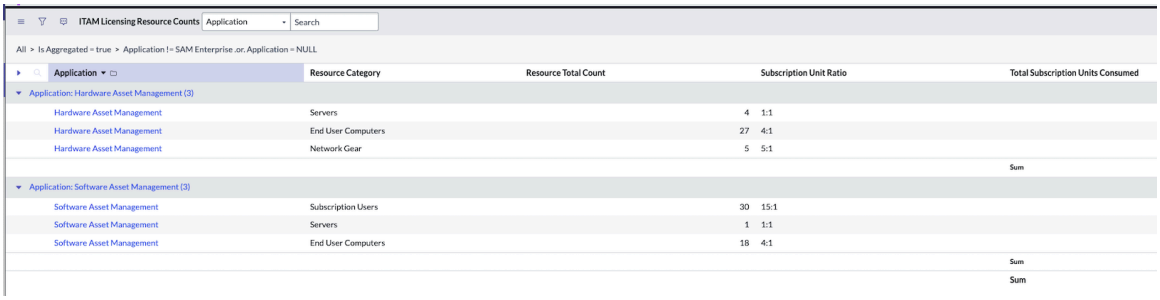
Erforderliche Rolle:

- Administrator
- usage_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ITAM-Lizenzierung** > **ITAM-Lizenzbericht**an.
2. Wählen Sie eine Anwendung aus, um das Abonnement für eine bestimmte CI-Kategorie anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können die folgenden Informationen zur CI-Anzahl und Abonnements, die für jede IT Operations Management-Anwendung erworben wurden, separat anzeigen (a la carte):

- **Ressourcenkategorie** : CI-Kategorien für IT Asset Management-Anwendungen.
- **Gesamtanzahl Der Ressourcen** : CI-Anzahl für CIs, organisiert nach CI-Kategorien, für jede IT Asset Management-Anwendung.
- **Abonnement-Einheiten-Verhältnis**: Mit Verhältnissen wird definiert, wie viele CIs einer bestimmten CI-Kategorie ein Abonnement erfordern. Die Software Asset Management Anwendung hat vordefinierte Werte für Endanwendercomputer (4:1), für Server (1:1), für Speichervolumes (3:1), für Datenbanken (3:1), Und für Abonnementanwender (15:1) .
- **Gesamtzahl Der Verbrauchten Abonnementeinheiten** : Die Anzahl der Abonnements pro CI-Kategorie für jede IT Asset Management-Anwendung, die Ihre Organisation verbraucht hat. Diese Zahl wird vom Lizenzierungsmodul berechnet, indem das Abonnementverhältnis auf die CI-Anzahl für die CI-Kategorie jeder Anwendung angewendet wird.

Zu Lizenzierungszwecken Software Asset Management Die Anwendung berücksichtigt nur CIs mit Softwareinstallationen, die innerhalb der letzten 90 Tage erkannt wurden, oder solche, bei denen zuletzt als leer erkannt wurde. Darüber hinaus werden alle CIs ausgeschlossen, denen eine Spalte zur Tabelle „cmdb_ci_Hardware“ hinzugefügt wurde und auf diesen Spaltennamen in der Eigenschaft mit der Bezeichnung verwiesen wird *`Enter the name of the true/false field added to cmdb_ci_hardware table to exclude software installed on selected devices from Software Asset Management`*. Weitere Informationen zum Ausschließen von CIs finden Sie unter Schließen Sie Software-Assets für CIs aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.